



Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Hochtaunuskreises 2018

– beschlossen am 18.12.2017 –

INHALTSÜBERSICHT

Papierfarbe

Band 1

- | | |
|---|---------|
| 1. Vorbericht | weiß |
| 2. Haushaltssatzung | gelb |
| 3. Produktplan | grün |
| 4. Haushaltssicherungskonzept | chamois |
| 5. Finanzstatusbericht | weiß |
| 6. Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke | orange |
| 7. Übersicht über die Gesamtwerte aller Ertrags- und Aufwandskonten | grün |
| 8. Ergebnishaushalt - Übersicht nach Produktbereichen | weiß |
| 9. Ergebnishaushalt mit Produktbeschreibungen (Teil 1 bis PB 04) | weiß |

Band 2

- | | |
|--|---------------|
| 10. Ergebnishaushalt mit Produktbeschreibungen (Teil 2 ab PB 05) | weiß |
| 11. Finanzhaushalt mit Investitionsprogramm | rosa |
| 12. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben | orange |
| 13. Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel | weiß |
| 14. Stellenplan | chamois |
| 15. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | grün |
| 16. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und der Rückstellungen | rosa |
| 17. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung | blau |
| 18. Jahresabschluss Hochtaunuskreis 2016 | weiß |
| 19. Wirtschaftsplan der Oberurseler Werkstätten für behinderte Menschen | orange |
| 20. Wirtschaftsplan der Taunus-Gebäudeservice GmbH | grün |
| 21. Wirtschaftsplan der Taunusdienste gGmbH | weiß |
| 22. Wirtschaftsplan der Taunus Menü Service GmbH | gelb |
| 23. Wirtschaftsplan der Hochtaunus-Kliniken gGmbH | rosa |
| 24. Wirtschaftsplan des Verkehrsverbandes Hochtaunus - Zweckverband - | chamois |
| 25. Wirtschaftsplan der Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH | blau |
| 26. <i>Wirtschaftsplan RMD Rhein-Main Deponie GmbH</i> | <i>orange</i> |
| 27. Wirtschaftsplan RMA Rhein-Main Abfall GmbH | grün |

Kursiv: liegt noch nicht vor

Vorbericht

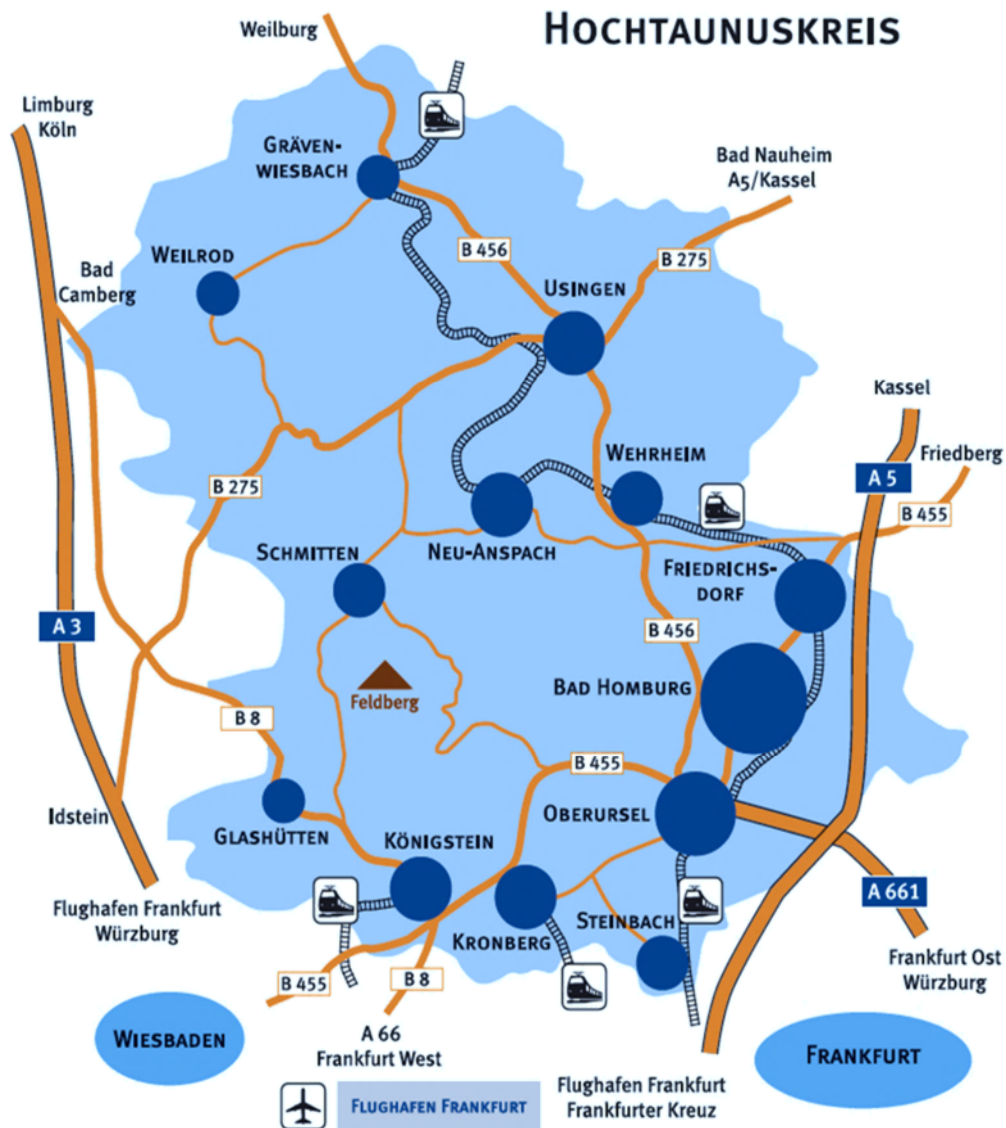
VORBERICHT

zum Haushaltsplan des Hochtaunuskreises für das Haushaltsjahr 2018

Inhaltsübersicht

1.	Statistische Zahlen über den Hochtaunuskreis	5
I.	Entwicklung der Einwohnerzahl des Landkreises	6
II.	Weitere statistische Werte über den Hochtaunuskreis	8
III.	Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur im Regionalvergleich* ¹	10
2.	Haushaltsstruktur	12
I.	Allgemein	12
II.	Kennzahlen innerhalb der Produktbereiche	15
3.	Entwicklung des Gesamthaushaltes	17
I.	Haushaltssituation	17
II.	Überblick über den Gesamthaushalt 2016-2018	18
4.	Ergebnishaushalt	19
I.	Erträge	19
II.	Aufwendungen	21
III.	Gegenüberstellung von ordentlichen Erträgen und Aufwendungen 2016-2018 absolut und pro Einwohner gemäß Finanzstatusbericht	23
IV.	Allgemeine Erläuterungen zum Kommunalen Finanzausgleich	24
V.	Kommunaler Finanzausgleich	24
VI.	Wesentliche Kernpunkte der Finanzplanung	31
VII.	Interne Leistungsverrechnung	33
VIII.	Verteilung investiver Zinsaufwand	39
IX.	Entwicklung der Jahresergebnisse (nach ILV)* nach Produktbereichen 2012-2016	40
X.	Ergebnisentwicklung 2010-2021	41
5.	Finanzhaushalt	42
I.	Allgemein	42
II.	Einzahlungen	44
III.	Auszahlungen	45
IV.	Gesamtübersicht der Einzahlungen und Auszahlungen	47
6.	Verpflichtungsermächtigungen	55
7.	Kommunalinvestitionsprogramm	57
I.	Allgemein	57
II.	Umsetzung Hochtaunuskreis	58
8.	Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten	59
9.	Schulden, Zinsaufwendungen	60
10.	Haushaltsübergreifende Kennzahlen	62

1. Statistische Zahlen über den Hochtaunuskreis



Größe des Kreisgebietes:	482,02 km ²
Anzahl der kreisangehörigen Kommunen:	13
Anzahl der Städte:	8
Anzahl der Landgemeinden:	5

I. Entwicklung der Einwohnerzahl des Landkreises

Jahr	Einwohner *1	Einwohner je km²
31.12.1987	204.248	424
31.12.2001	226.682	470
31.12.2002	227.167	471
31.12.2003	226.881	471
31.12.2004	227.708	472
31.12.2005	227.338	472
31.12.2006	226.552	470
31.12.2007	226.043	469
31.12.2008	225.737	468
31.12.2009	226.290	469
31.12.2010	227.425	472
31.12.2011	228.332*2/ 226.964*3	474 / 471
31.12.2012	228.098*3	473
31.12.2013	229.167*3	475
31.12.2014	230.798*3	479
31.12.2015	233.427*3	484
31.12.2016	*4	*4

Einwohner der Städte und Gemeinden vorläufig lt. Zensus 2011*1

Stadt/Gemeinde	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung Einwohner	Veränderung in Prozent
Bad Homburg v.d.Höhe	53.244	52.752	+492	+0,93
Friedrichsdorf	25.092	24.808	+284	+1,14
Glashütten	5.376	5.380	-4	-0,07
Grävenwiesbach	5.278	5.228	+50	+0,96
Königstein im Taunus	16.393	16.115	+278	+1,73
Kronberg im Taunus	18.330	18.170	+160	+0,88
Neu-Anspach	14.624	14.505	+119	+0,82
Oberursel (Taunus)	45.723	45.248	+475	+1,05
Schmitten	9.047	8.924	+123	+1,38
Steinbach (Taunus)	10.453	10.357	+96	+0,93
Usingen	14.025	13.817	+208	+1,51
Wehrheim	9.355	9.256	+99	+1,07
Weilrod	6.487	6.238	+249	+3,99
Hochtaunuskreis Gesamt	233.427	230.798	+2.629	+1,14

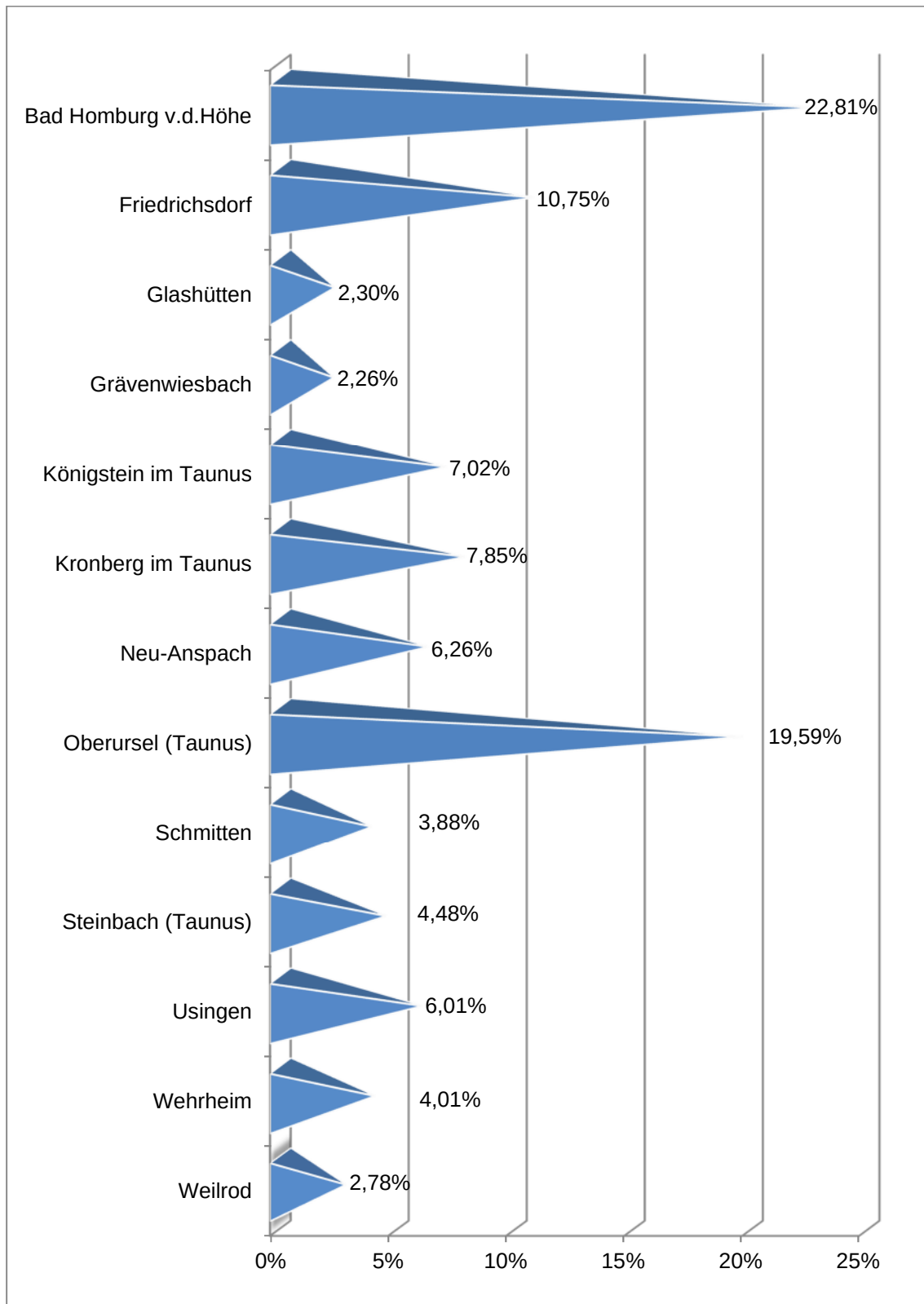
*1 Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

*2 Basis Volkszählung aus dem Jahr 1987

*3 Basis vorläufige Zahlen lt. Zensus 2011

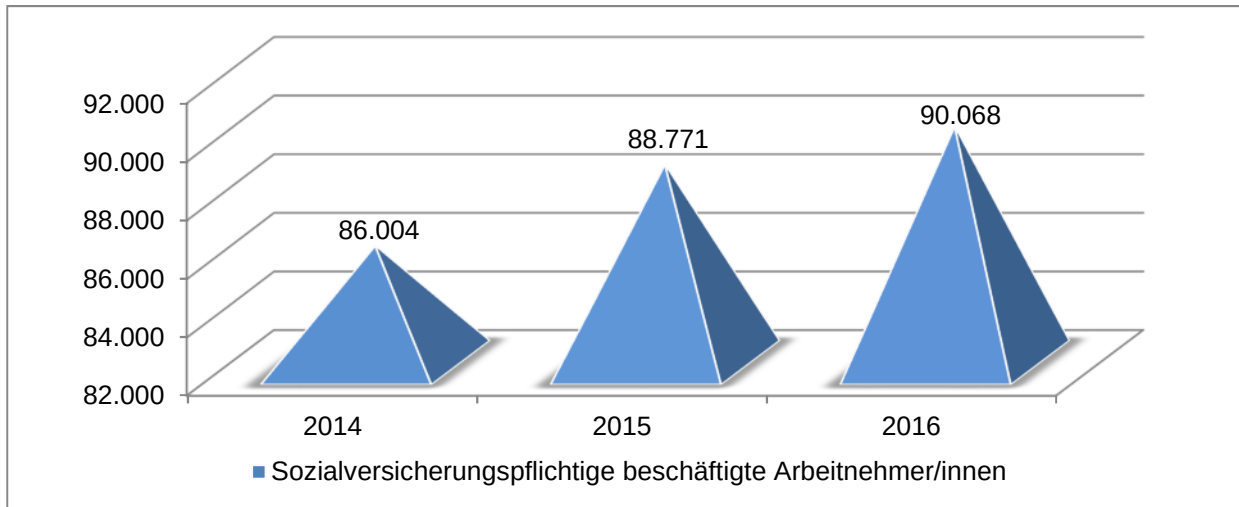
*4 Zahlen für das Jahr 2016 liegen noch nicht vor.

Prozentualer Anteil der Einwohner an der Gesamtbevölkerung des Hochtaunuskreises zum 31.12.2015*¹



*¹ Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

II. Weitere statistische Werte über den Hochtaunuskreis
Sozialversicherungspflichtige beschäftigte Arbeitnehmer/innen*1



Sozialversicherungspflichtige beschäftigte Arbeitnehmer/innen nach Bereichen	2014	2015	2016
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	223	231	227
Produzierendes Gewerbe	17.596	17.346	17.442
Dienstleistungsbereich	68.185	71.194	72.399

Bildung*2

	2014	2015	2016
Anzahl der Grundschulen	38	39	39
Schüler/innen	8.614	8.778	8.899
Anzahl der Schulen der Sekundastufen I und II	14	14	14
Schüler/innen	14.390	14.362	14.230
Anzahl der Förderschulen	4	3	3
Schüler/innen	470	443	409
Anzahl der Berufsschulen	3	3	3
Schüler/innen	4.508	4.461	4.610
Anzahl der Schulen Gesamt	59	59	59
Schüler/innen	27.982	28.149	28.625
Schüler/innen Seiteneinsteiger*3		105	477
Anzahl der Volkshochschulen	2	2	2
Kursteilnehmer/innen	16.648	18.808	*4
Durchgeführte Kurse	2.005	2.074	*4

*1 Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

*2 Schulstatistik des Hochtaunuskreises

*3 Hier werden ab 2015 alle Schüler, deren Muttersprache nicht die Deutsche ist und die in Intensiv- bzw. InteA-Klassen unterrichtet werden, abgebildet. Nach erfolgreicher Beschulung im Fach Deutsch werden die Schüler dann wieder in die Regelklassen inkludiert. In den Jahren davor finden sich die Schüler in den statistischen Angaben der einzelnen Schulformen. Sie wurden bisher vom Statistischen Landesamt nicht separat ausgewiesen.

*4 Zahlen für das Jahr 2016 liegen noch nicht vor.

Kindertageseinrichtungen*¹

	2014	2015	2016
Anzahl der Kindertageseinrichtungen	162	166	167
Anzahl der genehmigten Plätze	11.535	12.135	12.755
Anzahl der belegten Plätze	10.416	10.519	10.658

Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen*¹

	2011	2013	2015
Ambulante Pflegedienste	29	28	28
Personal ambulante Pflegedienste	583	545	563
Ambulante Pflegebedürftige	1.426	1.376	1.411
Stationäre Pflegeheime	26	30	30
Anzahl der Plätze	2.289	2.529	2.474
Personal in Pflegeheimen	1.553	1.776	1.849
Pflegebedürftige	2.067	2.300	2.323

Fremdenverkehr*¹

	2014	2015	2016
Ankünfte	440.040	475.319	483.797
Übernachtungen	1.279.673	1.327.952	1.334.372
Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	2,9	2,8	2,8
Durchschnittl. Bettenangebote	8.350	8.367	8.658

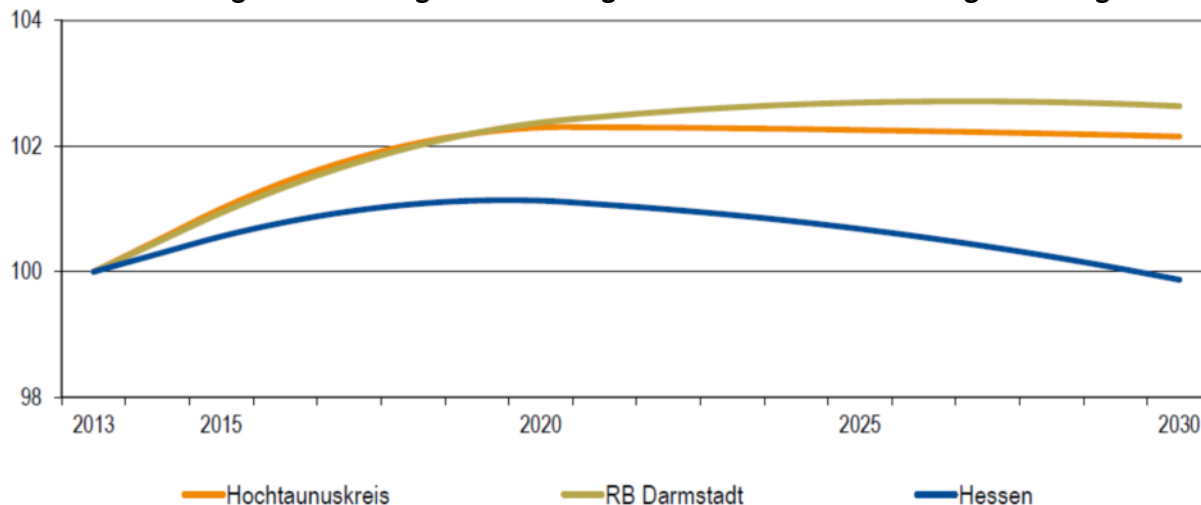
Straßen des überörtlichen Verkehrs*¹

	2014	2015	2016
Insgesamt	366,0 km	369,7 km	369,1 km
Bundesautobahnen	12,2 km	12,2 km	12,2 km
Bundesstraßen	77,6 km	78,7 km	77,6 km
Landesstraßen	184,6 km	185,2 km	187,1 km
Kreisstraßen	91,6 km	93,7 km	92,2 km
je 100 km ² Gebietsfläche	75,9 km	76,7 km	76,6 km

*¹ Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

III. Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur im Regionalvergleich*1

Vorausschätzung Bevölkerungsentwicklung von 2013 bis 2030 im Regionalvergleich



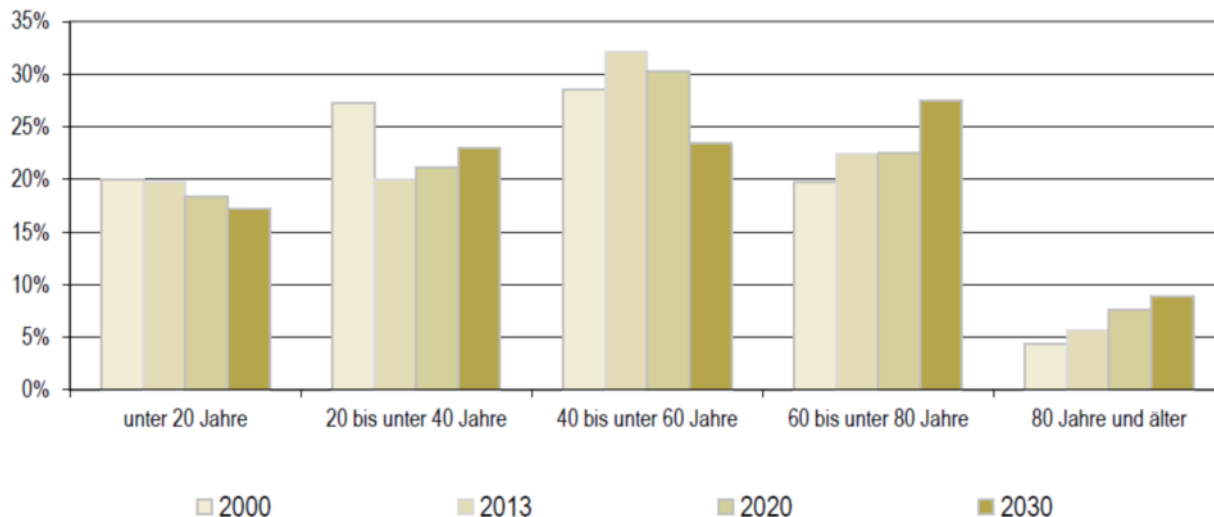
Regionale Bevölkerungsentwicklung 2000 bis 2030

Angabe in 1.000

Einwohner am Jahresende	Hochtaunuskreis	RB Darmstadt	Hessen
2000	225,6	3.737,6	6.068,1
2013	229,2	3.822,5	6.045,4
2020	234,4	3.913,3	6.113,7
2030	234,1	3.923,2	6.037,7

Altersstruktur der Bevölkerung im Zeitvergleich

Anteilswerte in %



*1 Quelle: Berechnungen der Hessen Agentur 2015

Entwicklung der Altersstruktur im Regionalvergleich*1

Hochtaunuskreis			
Altersstruktur im Jahr	2000	2013	2030
unter 3 Jahre	3,0%	2,6%	2,6%
3 bis unter 6 Jahre	3,2%	2,9%	2,6%
6 bis unter 15 Jahre	9,0%	9,1%	7,6%
15 bis unter 18 Jahre	2,8%	3,3%	2,7%
18 bis unter 25 Jahre	6,6%	6,3%	6,9%
25 bis unter 30 Jahre	5,4%	4,5%	5,7%
30 bis unter 40 Jahre	17,2%	11,1%	12,2%
40 bis unter 50 Jahre	14,6%	17,0%	10,9%
50 bis unter 65 Jahre	21,2%	21,0%	20,9%
65 bis unter 75 Jahre	8,9%	11,7%	14,3%
75 Jahre und älter	8,0%	10,5%	13,6%

Regierungsbezirk Darmstadt			
Altersstruktur im Jahr	2000	2013	2030
unter 3 Jahre	3,0%	2,7%	2,5%
3 bis unter 6 Jahre	3,0%	2,7%	2,6%
6 bis unter 15 Jahre	9,1%	8,3%	8,1%
15 bis unter 18 Jahre	2,8%	3,0%	2,8%
18 bis unter 25 Jahre	7,3%	7,6%	6,6%
25 bis unter 30 Jahre	6,3%	6,3%	5,4%
30 bis unter 40 Jahre	18,0%	13,2%	12,5%
40 bis unter 50 Jahre	14,8%	16,1%	13,7%
50 bis unter 65 Jahre	19,7%	20,6%	20,6%
65 bis unter 75 Jahre	8,9%	10,3%	13,3%
75 Jahre und älter	7,1%	9,2%	11,9%

Hessen			
Altersstruktur im Jahr	2000	2013	2030
unter 3 Jahre	2,9%	2,6%	2,4%
3 bis unter 6 Jahre	3,0%	2,6%	2,5%
6 bis unter 15 Jahre	9,5%	8,3%	7,9%
15 bis unter 18 Jahre	3,0%	3,1%	2,7%
18 bis unter 25 Jahre	7,6%	7,9%	6,5%
25 bis unter 30 Jahre	6,2%	6,2%	5,2%
30 bis unter 40 Jahre	17,5%	12,4%	12,3%
40 bis unter 50 Jahre	14,7%	15,8%	13,4%
50 bis unter 65 Jahre	19,1%	21,2%	20,4%
65 bis unter 75 Jahre	9,1%	10,3%	14,1%
75 Jahre und älter	7,4%	9,7%	12,5%

*1 Quelle: Berechnungen der Hessen Agentur 2015

2. Haushaltsstruktur

I. Allgemein

Der Vorbericht gibt gemäß § 6 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Berücksichtigung der beiden Vorjahre. Dabei sind die wichtigsten Planungskomponenten in ihren Zusammenhängen zu erläutern.

Nach § 4 GemHVO sind die Teilhaushalte produktorientiert aufzustellen. Die Gliederung erfolgt nach Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten und ist hierarchisch aufgebaut. Das bedeutet, dass die Erträge und Aufwendungen bzw. die Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend der einzelnen Produkte zu Produktgruppen zusammengefasst werden. Die zusammengehörigen Produktgruppen bilden zudem einen gemeinsamen Produktbereich. In den jeweiligen Teilhaushalten werden zunächst die Produktbereiche, dann die Produktgruppen und abschließend die einzelnen Produkte dargestellt.

Beispiel:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung
03			Schulträgeraufgaben
	0307		Gymnasien und Kollegs
		030701	Humboldtschule
		030702	Kaiserin-Friedrich-Gymnasium
		030705	Taunusgymnasium Königstein
		030708	Gymnasium Oberursel
		030711	Christian-Wirth-Schule
	0308		Gesamtschulen
		030801	Gesamtschule Am Gluckenstein
		030804	Philipp-Reis-Schule
		030807	Altkönigschule
		030810	Adolf-Reichwein-Schule
		030813	Gesamtschule Stierstadt

Der Haushalt wurde nach den verbindlichen Vorgaben der GemHVO aufgestellt und in 16 Produktbereiche unterteilt, die in weitere 83 Produktgruppen gemäß der Empfehlung der GemHVO gegliedert sind. Unterhalb der Produktgruppen befinden sich die insgesamt 153 Produkte.

Unterhalb der Produkte gibt es bei diversen Produkten noch Unterprodukte, die nachrichtlich aufgeführt sind. Sie entsprechen einer sogenannten Kostenstelle und ermöglichen eine genaue Kostenzuordnung auf verschiedene Objekte oder Maßnahmen.

Im Haushaltsjahr 2018 gibt es

zwei neue Produkte:

- 030816 Helmut-Schmidt-Schule
- 030907 Paula-Fürst-Schule

sowie zwei neue Unterprodukte:

- 01011136 ehem. Schulgebäude Heinrich-Kielhorn-Schule
- 01011137 ehem. Schulgebäude Konrad-Lorenz-Schule

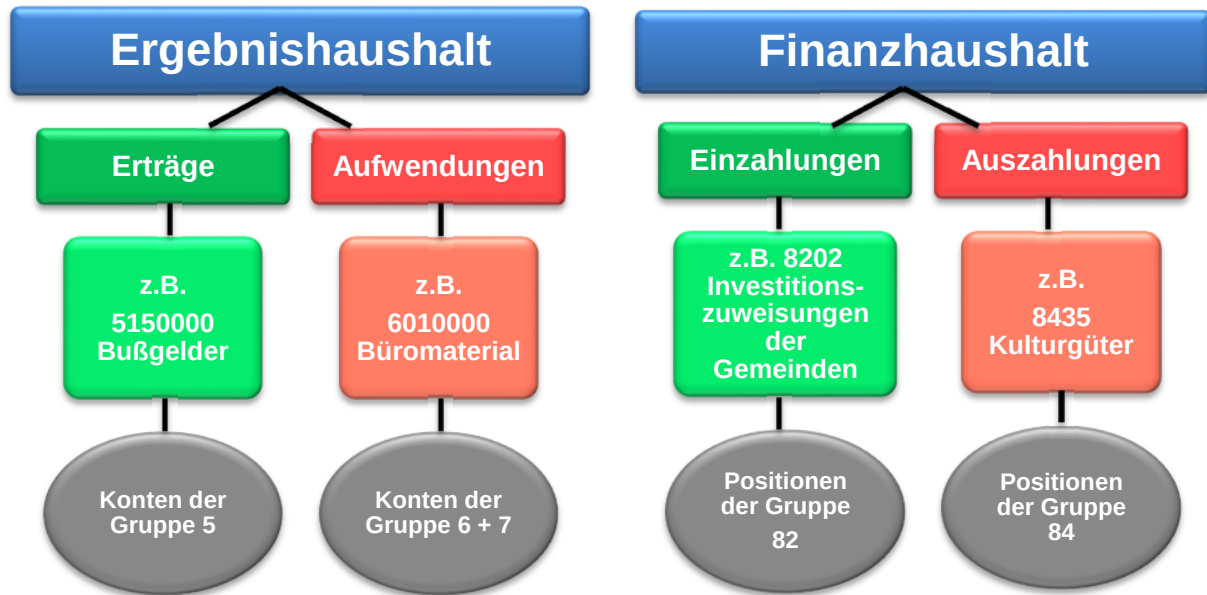
Die Schulen Konrad-Lorenz-Schule und Heinrich-Kielhorn-Schule sind in einen Neubau umgezogen und haben in diesem Zuge neue Namen bekommen. Die Konrad-Lorenz-Schule (Pestalozzistr. 6, 61250 Usingen) wurde zur Helmut-Schmidt-Schule (In den Muckenäckern 4, 61250 Usingen) und die Heinrich-Kielhorn-Schule (Schulstr. 3, 61273 Wehrheim) zur Paula-Fürst-Schule (In den Muckenäckern 4, 61250 Usingen).

Im Haushaltsplan 2018 wird der Gesamtauszahlungsbedarf beider Schulen im Finanzhaushalt unter dem Produkt 030607 Konrad-Lorenz-Schule abgebildet, da die Investitionsplanungen bereits unter diesem Produkt in der Vergangenheit veranschlagt waren. Im Ergebnishaushalt wurden die laufenden Kosten bereits seit Mitte des Jahres auf die neuen Produkte Helmut-Schmidt-Schule und Paula-Fürst-Schule gebucht.

Beispiel:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung
			PRODUKTPLAN HOCHTAUNUSKREIS
01			Innere Verwaltung
	0101		Verwaltungssteuerung und Service
		010111	Immobilienmanagement
		01011101	Hauptamt Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
		01011102	VerwGb. Usingen Obergasse 23-25
			▪
			▪
			▪
		01011136	ehem. Schulgebäude Heinrich-Kielhorn-Schule
		01011137	ehem. Schulgebäude Konrad-Lorenz-Schule
03			Schulträgeraufgaben
	0306		Kombinierte Haupt- und Realschulen
			▪
			▪
		030607	Konrad-Lorenz-Schule
	0308		Gesamtschulen
			▪
			▪
		030816	Helmut-Schmidt-Schule
	0309		Förderschulen
			▪
			▪
		030907	Paula-Fürst-Schule
		030908	Heinrich-Kielhorn-Schule

Der Haushaltsplan setzt sich zusammen aus dem **Ergebnishaushalt** mit den perioden- und verursachungsgerechten Erträgen und Aufwendungen und dem **Finanzhaushalt** mit Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.



Somit wird im Unterschied zum Finanzhaushalt, wo die Liquidität ausschlaggebend ist, im Ergebnishaushalt der Ressourcenverbrauch des Hochtaunuskreises in einem Haushaltsjahr abgebildet, z.B. durch Rückstellungen für Versorgungs- und Pensionsaufwendungen der Beamten und Abschreibung des abnutzbaren Vermögens unabhängig vom Liquiditätsfluss.

Die im Haushaltsplan und seinen Anlagen jeweils ausgewiesenen Ist-Ergebnisse des Jahres 2016 sind am 20.06.2017 durch den Kreisausschuss im Wege der Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2016 beschlossen worden. Sie stellen damit belastbare Vergleichswerte zu den Planansätzen der Jahre 2017 und 2018 dar.

Im Finanzhaushalt 2018 sind die durch den Nachtragshaushalt 2017 geänderten Werte „Plan 2017“ unter dem Vorjahr entsprechend angepasst.

II. Kennzahlen innerhalb der Produktbereiche

Im Haushalt 2018 liegt erneut ein wesentlicher Schwerpunkt auf der Vertiefung der **Kennzahlen**, die sich in den jeweiligen Produktbeschreibungen der Teilhaushalte befinden.

Die Kennzahlen in den Produktbereichen 02 „Sicherheit und Ordnung“, 05 „Soziale Leistungen“ und 06 „Kinder-, Jugend und Familienhilfe“ wurden weiter fortgeschrieben und gewinnen mit jedem Jahr an Aussagekraft.

Durch die Gegenüberstellung von realen Rechnungsergebnissen aus mittlerweile fünf Haushaltsjahren können die einzelnen Kennzahlen im Produktbereich 03 „Schulträgeraufgaben“ wesentlich konkreter beurteilt werden. Im Haushaltsplan 2018 erfolgt die 5-jährige Betrachtung nun auch für den Bereich der Verbräuche für Strom (kWh), Wärme (kWh, Liter oder Tonnen) und Wasser (Kubikmeter). Darüber hinaus wird nun auch die auf dem Schulgrundstück versiegelte Fläche für einen Zeitraum von 5 Jahren ausgewiesen.

Die Kennzahlen für den Bereich „Schulträgeraufgaben“ werden im Folgenden näher erläutert:

Im Abschnitt „Allgemeine Informationen“ erfolgt zunächst ein Überblick, bestehend aus Schülerzahlen, Anzahl der gebildeten Klassen sowie Informationen zu Flächen und Gebäuden, über die jeweilige Schule.

Im Bereich „Haushaltszahlen“ erfolgt eine Betrachtung der Haushaltszahlen für die Bereiche Stromverbrauchs-, Wärmeenergie-, Wasserverbrauchs-, Abwasserverbrauchs- sowie Reinigungskosten. Darüber hinaus werden in diesem Bereich auch die Medienverbräuche sowie die Betriebskosten des Inneren Deckungskreises (Schulbudget) dargestellt.

Bei den Haushaltsmitteln des Inneren Deckungskreises (Schulbudget) handelt es sich um Haushaltsmittel, die direkt von der Schule bewirtschaftet werden. Dies bedeutet, dass die Entscheidungsfreiheit der Mittelverwendung bei der Schulleitung liegt. Sie entscheidet, ob eine beabsichtigte Anschaffung bzw. Aufwendung (z. B. Büromaterial, Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen o. ä.) getätigt wird oder nicht. Innerhalb dieses Inneren Deckungskreises können die Schulen des Hochtaunuskreises die ihnen zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel flexibel und bedarfsgerecht einsetzen. Im Rahmen der Budgetierung wird somit (zumindest im inneren Deckungskreis) auf detaillierte Vorgaben von Ausgabearten und -beträgen verzichtet und eine flexible Verwendung ermöglicht. Einsparungen des Inneren Deckungskreises können unter Berücksichtigung des Abzugs der Haushaltssperre übertragen werden. Dieser Budgetübertrag steht den Schulen in folgenden Haushaltsjahren zur Verfügung. Die übertragenen Mittel können sowohl zur Aufstockung des Inneren Deckungskreises als auch für Anschaffungen im Finanzhaushalt verwendet werden. Ziel ist es, in diesem Bereich die Eigenverantwortlichkeit der Schulen zu stärken.

Während im Inneren Deckungskreis die Entscheidungsfreiheit bei der Schulleitung liegt, ob eine Anschaffung bzw. Aufwendung getätigt wird oder nicht, ist dies im sogenannten äußeren Deckungskreis (z. B. Stromverbrauchs-, Wärmeenergieverbrauchs- o. ä.) nur indirekt der Fall. Dies bedeutet, dass nur die Höhe der Aufwendungen, z. B. durch das Nutzungsverhalten beeinflussbar ist, nicht aber darauf, ob der Aufwand entsteht oder nicht.

Nach der Darstellung der Haushaltszahlen folgt der Abschnitt „statistische Kennzahlen“, in welchem insgesamt 14 verschiedene Kennzahlen abgebildet werden. Die Kennzahlen stellen die zuvor erläuterten Schüler-, Klassen- und Flächenzahlen in Relation zu den entstandenen Verbräuchen bzw. Kosten.

Mit den Kennzahlen 1-4 erfolgt eine Darstellung der Flächenverbräuche und der den Schülerinnen und Schülern bzw. Klassen zur Verfügung stehenden Flächen (als eine Art Qualitätsmaß).

Die Kennzahlen 5-8 erfassen die Jahreskosten bzw. Jahresverbräuche für Strom und Wärmeenergie auf Basis des Rechnungsergebnisses des Vorjahres für die jeweilige Schule und stellen diese in Relation zu den Bruttogrundflächen (BGF). Die Wasser- und Abwasserverbrauchs-kosten pro Schüler, ebenfalls auf Basis des Rechnungsergebnisses des Vorjahres, werden mit den Kennzahlen 9-10 dargestellt.

Um einen effizienten Einsatz von Ressourcen sicherstellen zu können, werden mit den Kennzahlen 11-12 auch die Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF) sowie die Bruttogrundfläche pro Hausmeisterstelle ausgewiesen.

Abschließend werden mit den Kennzahlen 13-14 die budgetierten Mittel pro Schüler und Klasse dargestellt, um die dezentrale Ressourcenverantwortung und Flexibilität in der Haushaltsführung und Haushaltsbewirtschaftung zu fördern.

Die Kennzahlen für insgesamt drei Schulen (Maria-Scholz-Schule, Helmut-Schmidt-Schule und Paula-Fürst-Schule) wurden in der Kennzahlenübersicht 2018 mit den jeweiligen Vorgängerschulen zusammengeführt. So wurden bei der Maria-Scholz-Schule in Bad Homburg (1.03.01.08) die Daten der Jahre 2012-2014 der alten Pestalozzischule integriert. Folglich betreffen nur die Daten aus den Jahren 2015 und 2016 die Maria-Scholz-Schule.

Bei der Helmut-Schmidt-Schule und der Paula-Fürst-Schule werden die Kennzahlen der Vorgängerschulen Konrad-Lorenz und Henrich-Kielhorn dargestellt, da die Schulen erst während des Jahres 2017 umbenannt wurden. Auch der Umzug in das neue Schulzentrum erfolgte im Jahr 2017.

Mit diesen Kennzahlen kann die Leistung der einzelnen Produkte besser dargestellt, gesteuert und der Erfolg der Haushaltswirtschaft besser kontrolliert werden.

3. Entwicklung des Gesamthaushaltes

I. Haushaltssituation

Öffentliche Haushalte zeichnen sich weiterhin durch Altdefizite und immense Verschuldung aus. Immer noch haben die kommunalen Haushalte mit den Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise zu kämpfen. Der Verwaltungsalltag ist weiterhin durch finanzielle Einschränkungen und Sparmaßnahmen geprägt.

Dies trifft auch weiterhin auf den Hochtaunuskreis zu. Im Ergebnishaushalt lag das geplante Defizit 2016 bei 7,0 Mio. €. Der Jahresabschluss 2016 wurde mit einem Ergebnis von 6,6 Mio. € Überschuss aufgestellt. Das geplante Ergebnis für 2017 liegt bei 0,4 Mio. € Überschuss. Für das Haushaltsjahr 2018 ist mit einem Überschuss von 8,4 Mio. € zu rechnen.

Der Überschuss im Haushaltsplan 2018 erklärt sich durch eine enorme Steigerung der ordentlichen Erträge im Vergleich zum Haushaltsplan 2017.

Im Haushaltsplan 2017 waren ordentliche Erträge in Höhe von 416.711.200 € veranschlagt, dagegen ist im Haushaltsjahr 2018 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 456.438.530 € zu rechnen. Daraus ergibt sich ein Mehrertrag von rund 39,7 Mio. €.

Diese Steigerung ist unter anderem durch die zu erwartenden erhöhten Erträge aus dem kommunalen Finanzausgleich (KFA) zu erklären. Weiterhin steigen die Zuweisungen und Zuschüsse durch Bundeserstattungen im Bereich SGB II, denen jedoch entsprechende Aufwendungen gegenüberstehen.

Die ordentlichen Aufwendungen steigen im Vergleich zum Haushaltsplan 2017 im Haushaltsjahr 2018 um 31,7 Mio. € auf 448.016.998 €. Davon steigen im Wesentlichen die Transferaufwendungen um 16,8 Mio. €, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 2,2 Mio. €, die Personalaufwendungen um 3,6 Mio. €, die Aufwendungen aus Steuern und Umlageverpflichtungen um 4,0 Mio. € und die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse steigen um 4,5 Mio. €. Insgesamt kann somit ein Haushaltsüberschuss erreicht werden.

Durch Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung ist bereits ein großer Teil der möglichen Einsparpotenziale realisiert worden. Insbesondere aber die fixen Aufwendungen und Steigerungen wie Personalkosten mit entsprechender Bindung an Tarifverträge und gesetzliche Pflichtleistungen, wie z.B. bei den Sozialausgaben etc. sind kurz- und mittelfristig wenig bis gar nicht beeinflussbar.

Trotz des ausgeglichenen Haushaltes ist weiterhin gemäß § 92 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) dem Haushaltsplan ein Haushaltssicherungskonzept mit detaillierter Beschreibung der vorgesehenen Konsolidierungsmaßnahmen beizufügen, da bis einschließlich 2016 kumulierte Defizite in Höhe von 98,6 Mio. € bestehen. Dies bedeutet konkret, dass alle Ausgaben, sowohl im konsumtiven als auch im investiven Bereich auf Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit überprüft werden müssen. Der Bedarf an freiwilligen Leistungen ist im Hinblick auf ein zwingendes öffentliches Bedürfnis besonders kritisch zu prüfen. Das öffentliche Bedürfnis ist durch eine Wirkungskontrolle darzulegen. Die Übernahme von neuen Aufgaben, für die keine rechtlichen Verpflichtungen bestehen, darf nur erfolgen, wenn die Finanzierung durch damit verbundene Erträge gesichert ist. Es ist daher beabsichtigt, auch weiterhin eine Haushaltssperre auf freiwillige Leistungen sowie auf Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsvollzug auszubringen.

Zudem sind alle Möglichkeiten zur Einnahmeerhöhung auszuschöpfen. Durch aktives Engagement sollten auch neue Einnahmepotenziale identifiziert werden.

II. Überblick über den Gesamthaushalt 2016-2018

	Haushaltsjahr 2018 (Plan)	Haushaltsjahr 2017 (Plan)	Haushaltsjahr 2016 (Jahresergebnis)
<u>Ergebnishaushalt</u>			
Erträge:	456.438.530 €	416.711.200 €	386.477.101,25 €
Aufwendungen:	448.016.998 €	416.318.380 €	379.901.311,46 €
Überschuss (+) / Fehlbedarf (-):	8.421.532 €	392.820 €	6.575.789,79 €
<u>Finanzhaushalt</u>			
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit:	23.635.942 €	15.811.337 €	19.455.346,77 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:	22.297.300 €	10.801.420 €	8.794.565,40 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:	48.919.336 €	83.435.440 €	34.113.274,17 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit:	26.622.036 €	72.634.020 €	68.974.858,07 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:	21.900.000 €	21.516.354 €	65.099.459,91 €
Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Gesamtfinanzhaushaltes:	1.735.942 €	-5.705.017 €	3.898.569,35 €

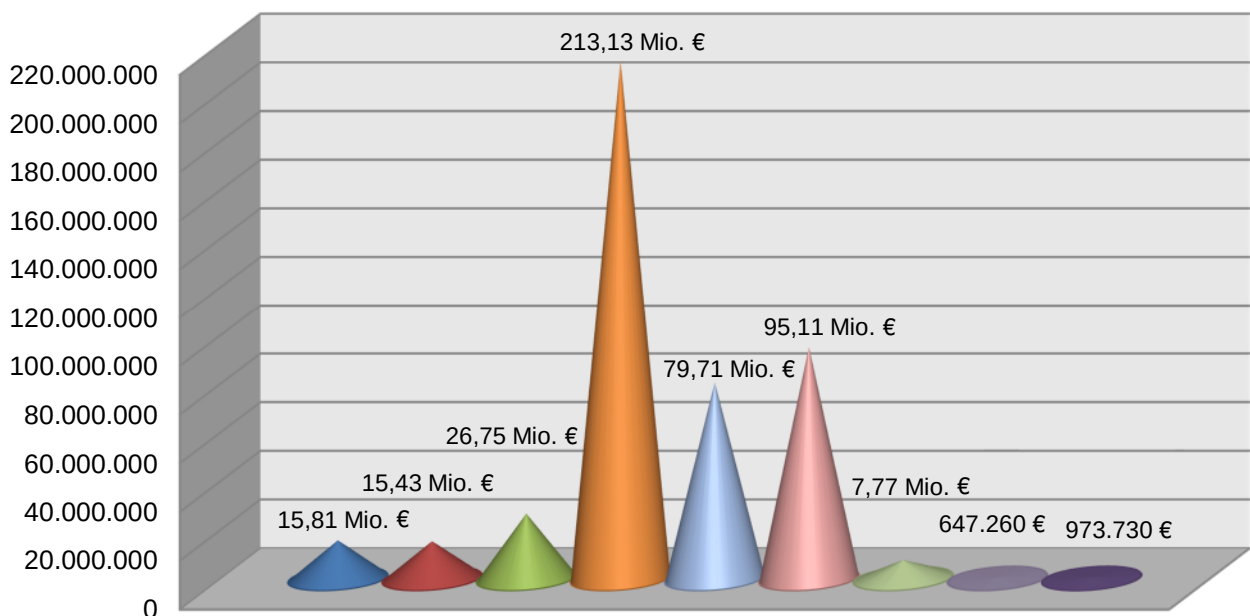
Wie sich die Aufwendungen und Erträge des Ergebnishaushaltes und die Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushaltes 2017 zusammensetzen, ist aus den Darstellungen der folgenden Seiten ersichtlich. Grundsätzlich werden im Folgenden bis zum Jahr 2016 Jahresergebnisse, ab dem Jahr 2017 Planwerte dargestellt.

4. Ergebnishaushalt

I. Erträge

Farbe	Konten	Erträge	Ansatz 2018 - € -	Ansatz 2017 - € -	Ergebnis 2016 - € -
▲	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.810.588	13.419.920	11.714.674,47
▲	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.433.550	16.581.100	15.729.479,33
▲	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.754.160	30.471.600	26.812.217,73
▲	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	213.126.612	194.282.980	187.739.361,00
		davon Kreisumlage	131.815.754	141.567.470	136.934.292,00
		davon Schulumlage	81.310.858	52.715.510	50.805.069,00
▲	547	Erträge aus Transferleistungen (u.a. Leistungsbeteiligungen SGB II)	80.710.880	58.728.750	56.057.008,34
▲	540-543	Erträge aus Zuweisungen & Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgem. Umlagen	95.208.330	93.746.650	78.246.919,79
▲	546	Erträge aus der Aufl. von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.773.420	7.725.500	7.388.364,52
▲	53	Sonstige ordentliche Erträge	647.260	668.700	1.030.064,62
▲	56, 57	Finanzerträge	973.730	1.086.000	1.283.611,41
	59	Außerordentliche Erträge	0	0	475.400,04
		Gesamt	455.464.800	416.711.200	386.477.101,25

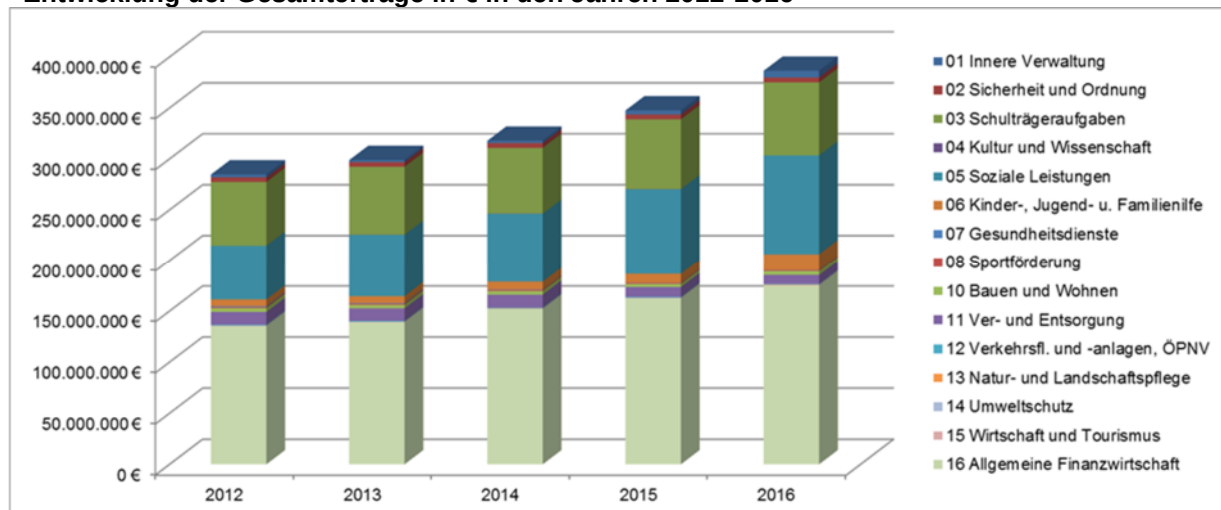
Erträge im Ergebnishaushalt 2018



Erträge der Produktbereiche im Vergleich zu den Erträgen im Gesamthaushalt

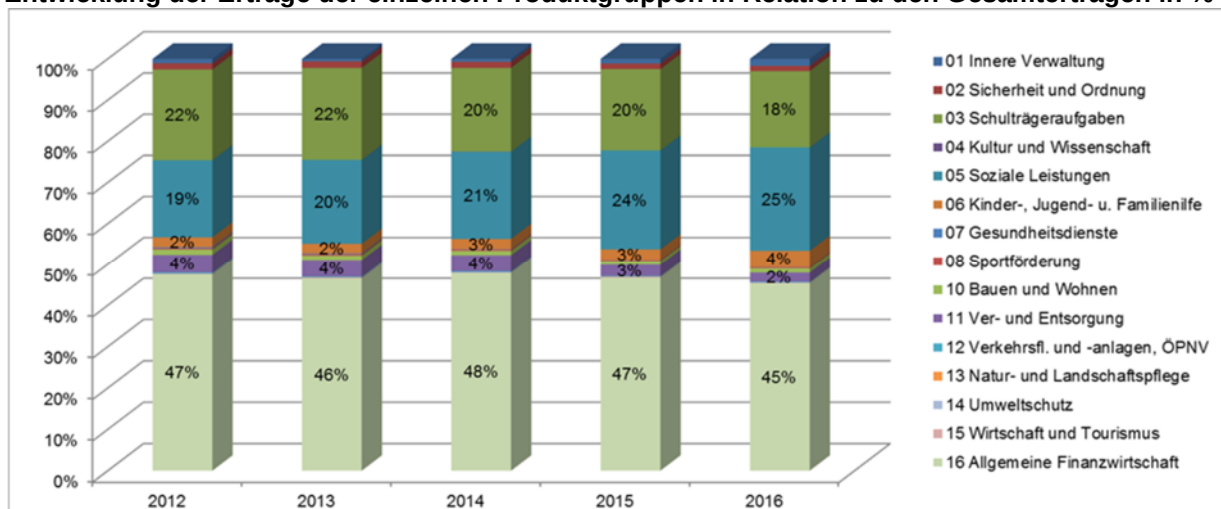
Produktbereich	2012	% an- ge- samt	2013	% an- ge- samt	2014	% an- ge- samt	2015	% an- ge- samt	2016	% an- ge- samt
01 Innere Verwaltung	3.122.753	1%	1.994.269	1%	2.390.317	1%	4.025.711	1%	6.607.276	2%
02 Sicherheit und Ordnung	4.315.843	2%	4.611.685	2%	4.617.560	1%	4.757.846	1%	4.916.805	1%
03 Schulträgeraufgaben	62.592.693	22%	66.643.984	22%	64.626.083	20%	68.495.109	20%	71.493.986	18%
04 Kultur und Wissenschaft	79.476	0%	52.961	0%	11.144	0%	29.276	0%	37.937	0%
05 Soziale Leistungen	53.279.731	19%	60.894.141	20%	67.338.446	21%	83.641.213	24%	97.246.536	25%
06 Kinder-, Jugend- u. Familienilfe	6.843.122	2%	7.005.230	2%	8.041.968	3%	8.965.567	3%	15.798.274	4%
07 Gesundheitsdienste	795.997	0%	663.524	0%	274.931	0%	223.146	0%	187.503	0%
08 Sportförderung	850.843	0%	929.920	0%	975.604	0%	847.357	0%	975.132	0%
10 Bauen und Wohnen	3.866.727	1%	3.459.286	1%	3.531.681	1%	3.107.577	1%	3.863.311	1%
11 Ver- und Entsorgung	12.452.525	4%	12.244.532	4%	12.766.783	4%	9.752.844	3%	8.857.119	2%
12 Verkehrsfl. und -anlagen, ÖPNV	831.790	0%	750.893	0%	732.440	0%	667.213	0%	658.563	0%
13 Natur- und Landschaftspflege	81.313	0%	89.430	0%	93.613	0%	123.412	0%	92.055	0%
14 Umweltschutz	0	0%	59.000	0%	17.746	0%	0	0%	100.000	0%
15 Wirtschaft und Tourismus	585.053	0%	531.806	0%	485.452	0%	650.750	0%	666.861	0%
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	135.059.855	47%	138.894.429	46%	151.947.512	48%	162.277.769	47%	174.975.743	45%
gesamt	284.757.721	100%	298.825.090	100%	317.851.280	100%	347.564.790	100%	386.477.101	100%

Entwicklung der Gesamterträge in € in den Jahren 2012-2016



Seit 2012 steigen die Erträge kontinuierlich an.

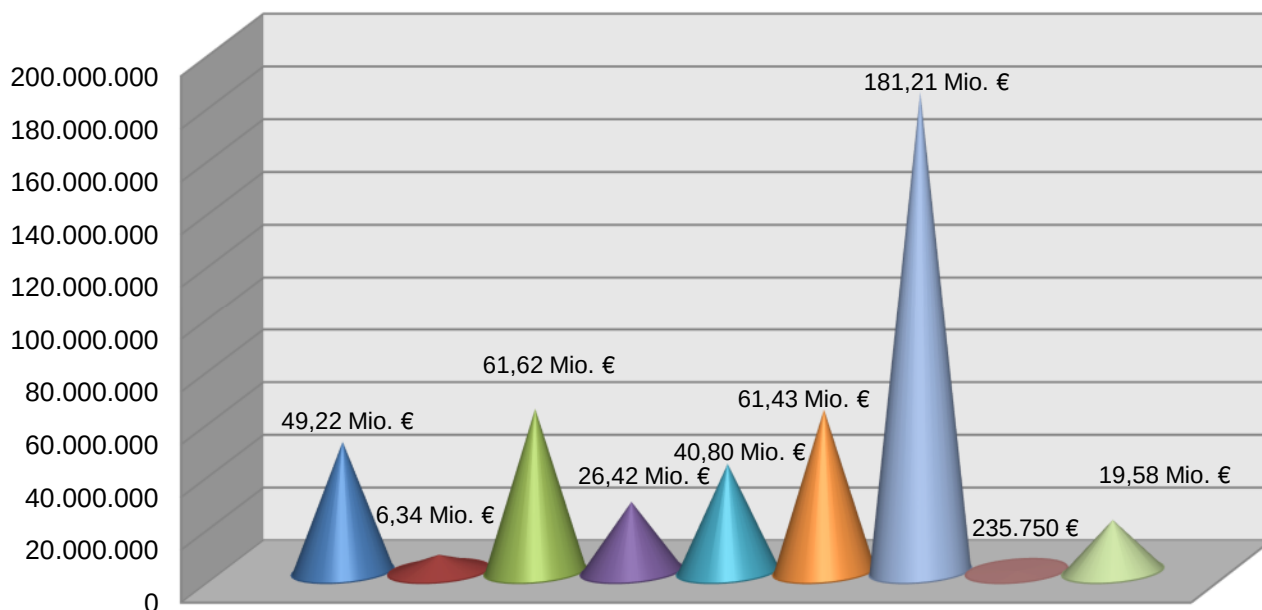
Entwicklung der Erträge der einzelnen Produktgruppen in Relation zu den Gesamterträgen in %



II. Aufwendungen

Farbe	Konten	Aufwendungen	Ansatz 2018 - € -	Ansatz 2017 - € -	Ergebnis 2016 - € -
▲	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	49.216.010	45.624.040	41.835.543,71
▲	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.343.800	6.425.640	4.539.968,59
▲	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.729.100	59.566.140	51.104.625,15
▲	66	Abschreibungen	26.417.340	23.903.250	22.554.937,82
▲	71	Aufw. für Zuweisungen und Zu- schüsse sowie bes. Finanzauf- wendungen	40.852.410	36.357.060	43.395.420,17
▲	73	Steueraufw. einschl. Aufwendun- gen aus gesetzl. Umlageverpflich- tungen	61.431.010	57.423.660	54.752.891,10
▲	72	Transferaufwendungen	182.214.218	165.440.650	143.419.341,63
▲	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendun- gen	235.750	165.560	230.391,58
▲	77	Zinsen und ähnliche Aufwendun- gen	19.577.360	21.412.380	17.646.819,59
	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	421.372,12
		Gesamt	448.016.998	416.318.380	379.901.311,46

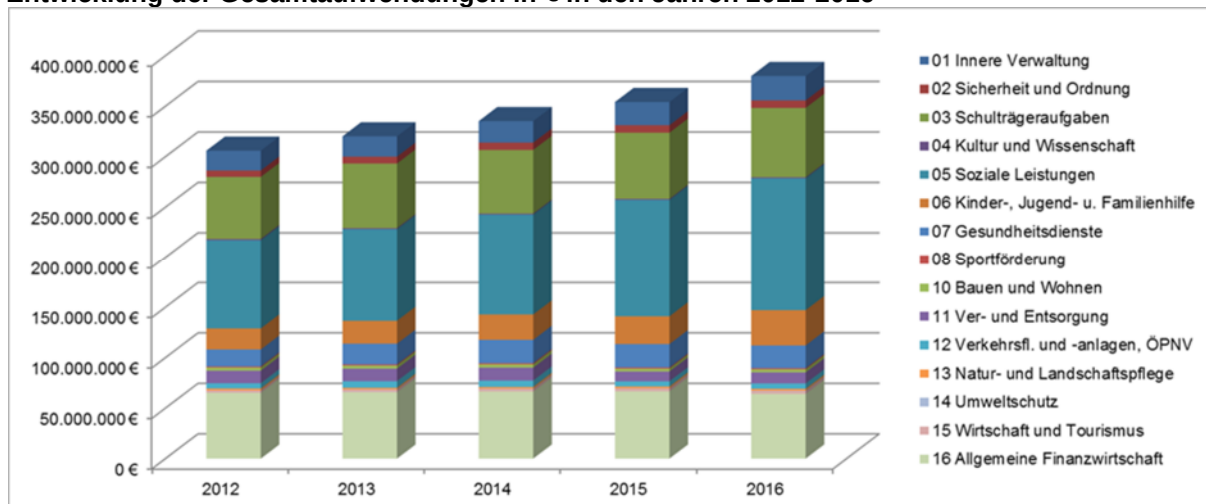
Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2018



Aufwendungen der Produktbereiche im Vergleich zu den Aufwendungen im Gesamthaushalt

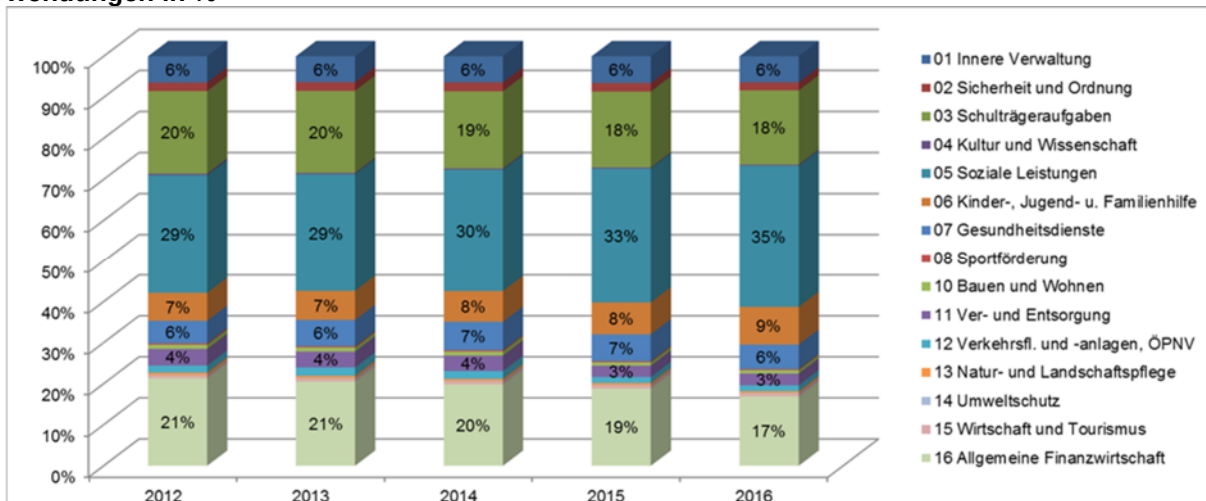
Produktbereich	2012	% an-ge-samt	2013	% an-ge-samt	2014	% an-ge-samt	2015	% an-ge-samt	2016	% an-ge-samt
01 Innere Verwaltung	19.570.666	6%	20.139.744	6%	21.278.234	6%	22.977.761	6%	24.140.169	6%
02 Sicherheit und Ordnung	6.399.220	2%	6.826.215	2%	7.323.433	2%	7.447.510	2%	7.430.667	2%
03 Schulträgeraufgaben	61.536.203	20%	63.971.560	20%	63.035.397	19%	65.504.444	18%	68.711.487	18%
04 Kultur und Wissenschaft	1.173.673	0%	1.016.457	0%	995.540	0%	984.254	0%	1.001.526	0%
05 Soziale Leistungen	88.337.456	29%	91.693.348	29%	99.850.738	30%	116.285.351	33%	131.510.998	35%
06 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	20.888.538	7%	22.727.888	7%	25.178.445	8%	27.532.457	8%	34.989.006	9%
07 Gesundheitsdienste	16.835.090	6%	20.567.541	6%	23.198.437	7%	23.267.603	7%	22.654.874	6%
08 Sportförderung	998.848	0%	1.023.072	0%	1.076.870	0%	1.015.768	0%	1.021.881	0%
10 Bauen und Wohnen	3.073.130	1%	3.119.726	1%	3.297.344	1%	2.811.982	1%	3.058.923	1%
11 Ver- und Entsorgung	12.462.470	4%	12.387.002	4%	12.744.909	4%	9.755.642	3%	10.907.150	3%
12 Verkehrsfl. und -anlagen, ÖPNV	5.275.277	2%	6.620.226	2%	6.365.512	2%	5.222.966	1%	5.406.483	1%
13 Natur- und Landschaftspflege	1.755.480	1%	1.698.659	1%	1.706.815	1%	1.816.009	1%	1.821.145	0%
14 Umweltschutz	128.908	0%	409.576	0%	385.750	0%	424.786	0%	603.396	0%
15 Wirtschaft und Tourismus	2.239.120	1%	2.170.446	1%	2.355.490	1%	2.437.766	1%	2.532.984	1%
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	65.285.857	21%	65.820.639	21%	66.500.882	20%	66.681.579	19%	64.110.623	17%
gesamt	305.959.936	100%	320.192.098	100%	335.293.798	100%	354.165.878	100%	379.901.311	100%

Entwicklung der Gesamtaufwendungen in € in den Jahren 2012-2016



Die Gesamtaufwendungen sind seit 2012 um insgesamt über 73 Mio. € kontinuierlich angestiegen.

Entwicklung der Aufwendungen der einzelnen Produktgruppen in Relation zu den Gesamtaufwendungen in %



III. Gegenüberstellung von ordentlichen Erträgen und Aufwendungen 2016-2018 absolut und pro Einwohner gemäß Finanzstatusbericht

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltsvorjahr							
		2016							
		Status:	vorläufiges Rechnungsergebnis						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	6.607.275,96 €	28,31 €	23.868.624,88 €	102,25 €	24.140.168,86 €	103,42 €	24.244.299,38 €	103,86 €
2	Sicherheit und Ordnung	4.916.804,82 €	21,06 €	4.916.804,82 €	21,06 €	7.430.666,61 €	31,83 €	9.969.893,48 €	42,71 €
3	Schulträgeraufgaben	71.493.986,19 €	306,28 €	71.493.986,19 €	306,28 €	68.711.487,17 €	294,36 €	91.898.493,89 €	393,69 €
4	Kultur und Wissenschaft	37.937,07 €	0,16 €	37.937,07 €	0,16 €	1.001.526,46 €	4,29 €	1.192.524,90 €	5,11 €
5	Soziale Leistungen	97.246.535,62 €	416,60 €	97.246.535,62 €	416,60 €	131.510.997,71 €	563,39 €	136.022.667,20 €	582,72 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	15.798.274,33 €	67,68 €	15.798.274,33 €	67,68 €	34.989.006,27 €	149,89 €	36.720.895,55 €	157,31 €
7	Gesundheitsdienste	187.503,23 €	0,80 €	1.839.498,90 €	7,88 €	22.654.873,75 €	97,05 €	23.029.455,66 €	98,66 €
8	Sportförderung	975.131,93 €	4,18 €	975.131,93 €	4,18 €	1.021.880,71 €	4,38 €	1.247.551,58 €	5,34 €
9	Planung und Entwicklung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Bauen und Wohnen	3.863.311,35 €	16,55 €	3.863.311,35 €	16,55 €	3.058.923,21 €	13,10 €	4.071.950,92 €	17,44 €
11	Ver- und Entsorgung	8.857.119,00 €	37,94 €	8.857.119,00 €	37,94 €	10.907.150,09 €	46,73 €	10.969.607,84 €	46,99 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	658.562,88 €	2,82 €	658.562,88 €	2,82 €	5.406.483,48 €	23,16 €	5.883.832,94 €	25,21 €
13	Natur- und Landschaftspflege	92.055,45 €	0,39 €	92.055,45 €	0,39 €	1.821.144,54 €	7,80 €	2.143.119,91 €	9,18 €
14	Umweltschutz	100.000,00 €	0,43 €	100.000,00 €	0,43 €	603.395,77 €	2,58 €	656.112,04 €	2,81 €
15	Wirtschaft und Tourismus	666.860,63 €	2,86 €	666.860,63 €	2,86 €	2.532.984,23 €	10,85 €	2.768.748,36 €	11,86 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	174.975.742,79 €	749,60 €	191.090.862,99 €	818,63 €	64.110.622,60 €	274,65 €	64.110.622,60 €	274,65 €
Gesamtsumme		386.477.101,25 €	1.655,67 €	421.505.566,04 €	1.805,73 €	379.901.311,46 €	1.627,50 €	414.929.776,25 €	1.777,56 €

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltsvorjahr							
		2017							
		Status:	Haushaltsansatz						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	8.963.050,00 €	38,40 €	30.536.595,51 €	130,82 €	30.834.650,00 €	132,10 €	30.956.220,00 €	132,62 €
2	Sicherheit und Ordnung	4.909.750,00 €	21,03 €	4.909.750,00 €	21,03 €	8.515.260,00 €	36,48 €	11.696.188,69 €	50,11 €
3	Schulträgeraufgaben	73.472.710,00 €	314,76 €	73.472.710,00 €	314,76 €	73.536.200,00 €	315,03 €	99.115.215,23 €	424,61 €
4	Kultur und Wissenschaft	15.900,00 €	0,07 €	15.900,00 €	0,07 €	1.106.630,00 €	4,74 €	1.351.703,53 €	5,79 €
5	Soziale Leistungen	110.462.710,00 €	473,22 €	110.462.710,00 €	473,22 €	150.629.630,00 €	645,30 €	157.032.943,80 €	672,73 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	19.812.570,00 €	84,88 €	19.812.570,00 €	84,88 €	40.806.300,00 €	174,81 €	42.808.420,82 €	183,39 €
7	Gesundheitsdienste	230.750,00 €	0,99 €	2.108.114,76 €	9,03 €	17.124.640,00 €	73,36 €	17.632.274,14 €	75,54 €
8	Sportförderung	875.050,00 €	3,75 €	875.050,00 €	3,75 €	1.118.280,00 €	4,79 €	1.299.692,08 €	5,57 €
9	Planung und Entwicklung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Bauen und Wohnen	2.571.160,00 €	11,01 €	2.571.160,00 €	11,01 €	2.213.310,00 €	9,48 €	2.726.838,19 €	11,68 €
11	Ver- und Entsorgung	9.091.000,00 €	38,95 €	9.091.000,00 €	38,95 €	9.154.300,00 €	39,22 €	9.214.650,15 €	39,48 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	668.830,00 €	2,87 €	668.830,00 €	2,87 €	5.842.290,00 €	25,03 €	6.320.020,33 €	27,07 €
13	Natur- und Landschaftspflege	174.390,00 €	0,75 €	174.390,00 €	0,75 €	2.004.620,00 €	8,59 €	2.458.972,45 €	10,53 €
14	Umweltschutz	10.000,00 €	0,04 €	10.000,00 €	0,04 €	464.710,00 €	1,99 €	549.270,46 €	2,35 €
15	Wirtschaft und Tourismus	689.890,00 €	2,96 €	689.890,00 €	2,96 €	2.608.850,00 €	11,18 €	2.904.370,40 €	12,44 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	184.763.440,00 €	791,53 €	201.419.640,00 €	862,88 €	70.358.710,00 €	301,42 €	70.358.710,00 €	301,42 €
Gesamtsumme		416.711.200,00 €	1.785,19 €	456.818.310,27 €	1.957,01 €	416.318.380,00 €	1.783,51 €	456.425.490,27 €	1.955,32 €

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltsjahr							
		2018							
		Status:	Haushaltsansatz						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	8.675.978,00 €	37,17 €	34.092.453,51 €	146,05 €	34.562.660,00 €	148,07 €	34.562.660,00 €	148,07 €
2	Sicherheit und Ordnung	5.020.820,00 €	21,51 €	5.020.820,00 €	21,51 €	8.854.910,00 €	37,93 €	12.382.817,52 €	53,14 €
3	Schulträgeraufgaben	105.675.288,00 €	452,62 €	105.675.288,00 €	452,62 €	93.613.200,00 €	401,04 €	102.664.672,92 €	439,83 €
4	Kultur und Wissenschaft	10.500,00 €	0,04 €	10.500,00 €	0,04 €	2.336.870,00 €	9,80 €	2.588.193,46 €	10,87 €
5	Soziale Leistungen	132.116.240,00 €	561,70 €	132.116.240,00 €	561,70 €	173.209.978,00 €	737,75 €	179.250.559,23 €	769,30 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	14.510.430,00 €	62,16 €	14.510.430,00 €	62,16 €	36.738.050,00 €	157,39 €	38.758.430,89 €	169,82 €
7	Gesundheitsdienste	299.980,00 €	0,88 €	299.980,00 €	0,88 €	18.990.080,00 €	81,32 €	19.725.034,09 €	83,77 €
8	Sportförderung	875.050,00 €	3,75 €	875.050,00 €	3,75 €	2.548.200,00 €	10,92 €	3.511.896,96 €	15,05 €
9	Planung und Entwicklung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Bauen und Wohnen	2.716.140,00 €	11,54 €	2.716.140,00 €	11,54 €	2.654.090,00 €	11,37 €	4.325.681,98 €	18,53 €
11	Ver- und Entsorgung	8.065.800,00 €	34,55 €	8.065.800,00 €	34,55 €	10.146.310,00 €	43,47 €	10.225.839,21 €	43,81 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	676.200,00 €	2,90 €	676.200,00 €	2,90 €	6.722.500,00 €	28,80 €	6.875.633,56 €	29,46 €
13	Natur- und Landschaftspflege	96.910,00 €	0,42 €	96.910,00 €	0,42 €	1.866.500,00 €	8,00 €	2.396.167,06 €	10,27 €
14	Umweltschutz	12.500,00 €	0,05 €	12.500,00 €	0,05 €	396.930,00 €	1,70 €	468.146,76 €	2,01 €
15	Wirtschaft und Tourismus	691.200,00 €	2,96 €	691.200,00 €	2,96 €	2.166.560,00 €	8,85 €	2.487.579,87 €	10,23 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	176.995.494,00 €	758,44 €	176.995.494,00 €	758,44 €	53.210.160,00 €	227,95 €	53.210.160,00 €	227,95 €
Gesamtsumme		456.438.530,00 €	1.950,70 €	481.855.005,51 €	2.068,45 €	448.016.998,00 €	1.914,35 €	473.433.473,51 €	2.032,10 €

IV. Allgemeine Erläuterungen zum Kommunalen Finanzausgleich

Die wesentlichen Erträge der Hessischen Landkreise werden aus dem Kommunalen Finanzausgleich erzielt. Nachdem der Hessische Staatsgerichtshof am 21.05.2013 entschieden hat, dass das Land den Finanzbedarf der Kommunen ermitteln muss, um eine bedarfsgerechte Finanzausstattung zu gewährleisten, wurde zum 01.01.2016 ein verändertes Finanzausgleichsgesetz in Kraft gesetzt. Bisher erhielten die Kommunen einen festen Anteil vom Steueraufkommen des Landes unabhängig vom Bedarf. Mit der Reform des Kommunalen Finanzausgleichs 2016 hat sich die Ermittlung der Höhe der Ausgleichsmasse vollständig geändert, auch wenn die Höhe im ersten Jahr nahezu unverändert blieb.

V. Kommunaler Finanzausgleich

Auch nach dem neuen Finanzausgleichsgesetz (FAG) hat der Hochtaunuskreis von seinen Städten und Gemeinden zur Finanzierung seiner Aufgaben eine Kreisumlage und eine Schulumlage zu erheben. Der Hebesatz für die Kreis- und Schulumlage wurde vom Land Hessen im Jahr 2016 als Eintaktwert in Höhe von 55,11 % festgelegt.

Danach entfallen 41,77 % (Bad Homburg 40,06 %) auf die Kreisumlage und 13,34 % auf die Schulumlage. Die Erhebung der Schulumlage wurde im Jahr 2017 nach den gleichen Parametern wie im Vorjahr ermittelt. Der Hebesatz für die Schulumlage betrug im Jahr 2017 damit ebenfalls 13,34 %.

Durch Änderung der Berechnung der kostendeckenden Schulumlage mit dem Haushalt 2018 geht einher, dass zur Ermittlung des Schulumlageaufkommens die Interne Leistungsverrechnung herangezogen wird. Ebenso ändert sich, dass die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und die Abschreibungen nicht in die Berechnung einfließen. An deren Stelle wird die anteilige Tilgung von Krediten berücksichtigt. Weggefallen sind im Haushalt 2018 die kalkulatorischen Zinsen, an deren Stelle die tatsächlichen Zinsaufwendungen auf die einzelnen Produkte aufgeteilt werden. Die Produktgruppe 0312 BaföG findet zur Berechnung der Schulumlage keine Berücksichtigung. Die Schulsozialarbeit, die bisher im Produkt 060301 Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, veranschlagt wurde, wird ab dem Haushalt 2018 im Produkt 031301 Schulverwaltung (Allgemein) veranschlagt.

Aus diesen Änderungen heraus ergibt sich ein Schulumlagehebesatz in Höhe von 18,87 % sowie ein Kreisumlagehebesatz in Höhe von 36,24 % (Bad Homburg 30,27 %).

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Berechnung der Schulumlage:

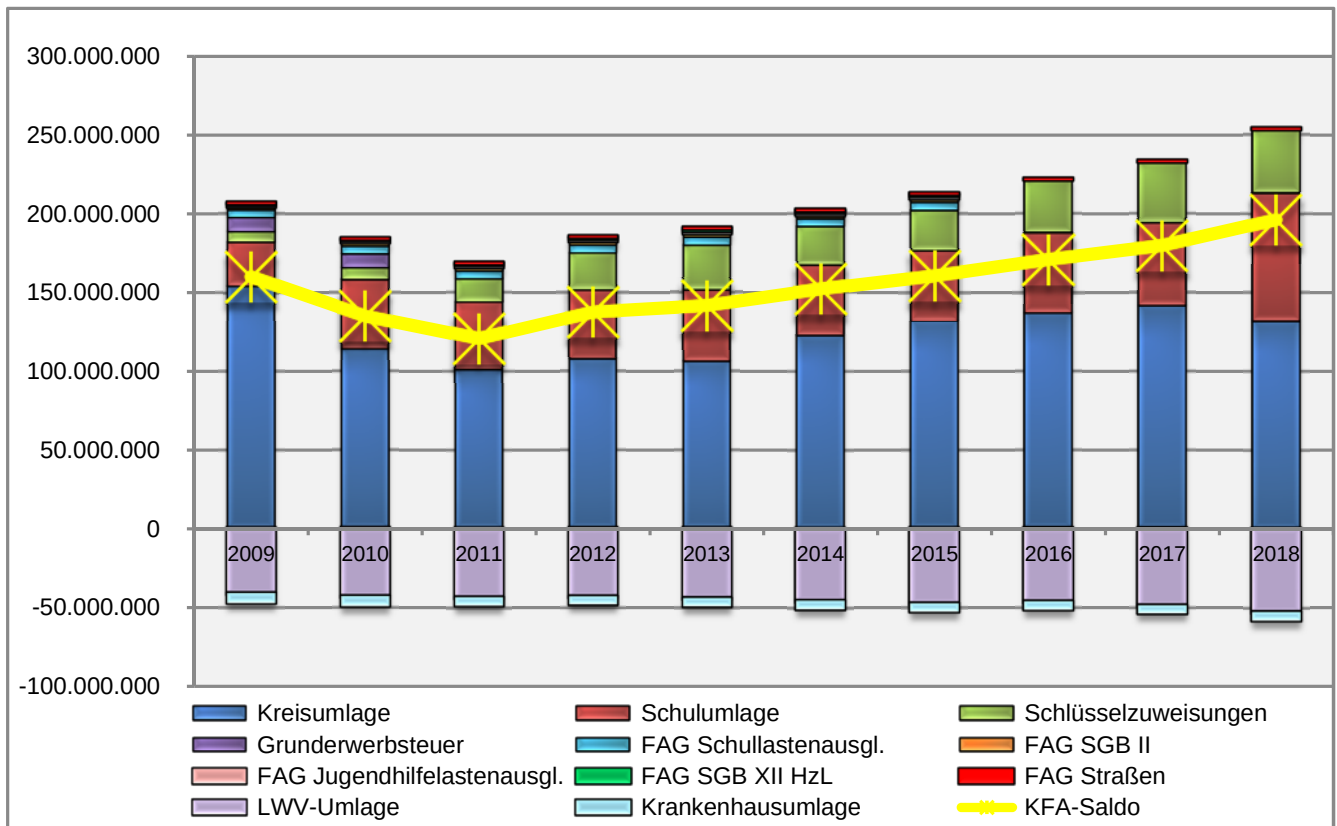
Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresab- schlusses	Haushaltsplanung	
			2016	2017	2018
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.380.042,14	3.882.820	6.546.730
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	9.876.257,68	9.760.700	10.902.300
4		darunter: Gastschulbeiträge	900.843,00	953.274	893.100
5		darunter: Erstattungen des Landes Hessen nach § 164 HSchG	14.103,00	13.226	14.000
6	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
7	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	50.805.069,00	52.715.510	81.310.858
8	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0
9	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.606.217,43	1.796.200	1.906.760
10	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen (nicht bei einbeziehung ordentlicher Tilgung nach Pos. 35)	5.520.319,93	5.251.600	
11	53	Sonstige ordentliche Erträge	131.679,93	63.880	50.980
12		Summe der ordentlichen Erträge	71.319.586,11	73.472.710	100.717.628
13	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.215.291,43	7.603.510	7.443.830
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	338.497,75	337.250	355.920
15	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.337.160,02	33.536.060	33.873.010
16	66	Abschreibungen (nicht bei Einbeziehung ordentlicher Tilgung nach Pos. 35)	19.266.775,06	19.900.950	
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.106.554,72	12.151.440	13.658.540
18	73	Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen	0,00	0	0
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0	234.000
20		darunter: Aufwendungen für Gastzuschüler	2.103.488,83	2.137.100	2.205.700
21	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.773,72	6.990	15.110
22		Summe der ordentlichen Aufwendungen	68.294.052,70	73.536.200	55.580.410
23		Verwaltungsergebnis	3.025.533,41	-63.490	45.137.218
24	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0
25	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	17.269.600
26		Finanzergebnis	0,00	0	-17.269.600
27		Ordentliches Ergebnis	3.025.533,41	-63.490	27.867.618
28	59	Außerordentliche Erträge	174.400,08	0	0
29	79	Außerordentliche Aufwendungen	417.434,47	0	0
30		Außerordentliches Ergebnis	-243.034,39	0	0
31		Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	2.782.499,02	-63.490	27.867.618
32		Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0
33		Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	23.187.006,72	25.579.015	8.999.620
34		Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung	-20.404.507,70	-25.642.505	18.867.998
35	846	Alternativ zu Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten usw. (Pos. 10) und Abschreibungen (Pos. 16): Anteilige Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten			18.882.900
36		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag ohne Berücksichtigung von Investitionen	-20.404.507,70	-25.642.505	-14.902
37	820-823	Fakultativ: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
38	840-843	Fakultativ: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
39		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0
40		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag mit Berücksichtigung von Investitionen	-20.404.507,70	-25.642.505	-14.902
41		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresanfang	0,00	0	0
42		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresende	0,00	0	0

Statistische Übersicht

Schülerzahl im Landkreis	28.625		
davon: Grundschulen	8.899		
davon: Hauptschulen	608		
davon: Realschulen	1.597		
davon: Gymnasien	9.401		
davon: Gesamtschulen	2.022		
davon: Berufsschulen	4.610		

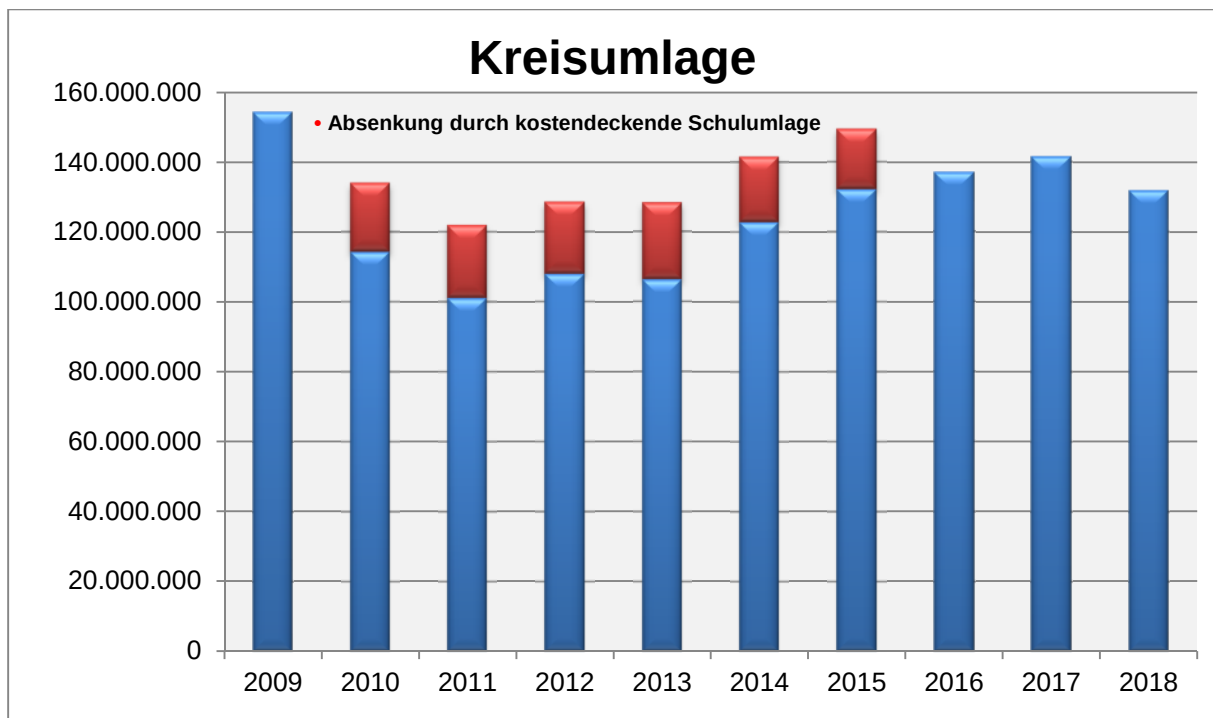
Im Folgenden ist zu sehen, wie sich die KFA-relevanten Umlagen und Zuweisungen der Jahre 2009 – 2018 im Gesamtvergleich entwickelt haben:



Kreisumlage

Die Kreisumlage hat sich seit 2009 wie folgt entwickelt. Die Darstellung erfolgt einmal absolut (unter Berücksichtigung der kostendeckenden Schulumlage) und zum Vergleich nach vorheriger Berechnungsmethode bei kostendeckender Schulumlage.

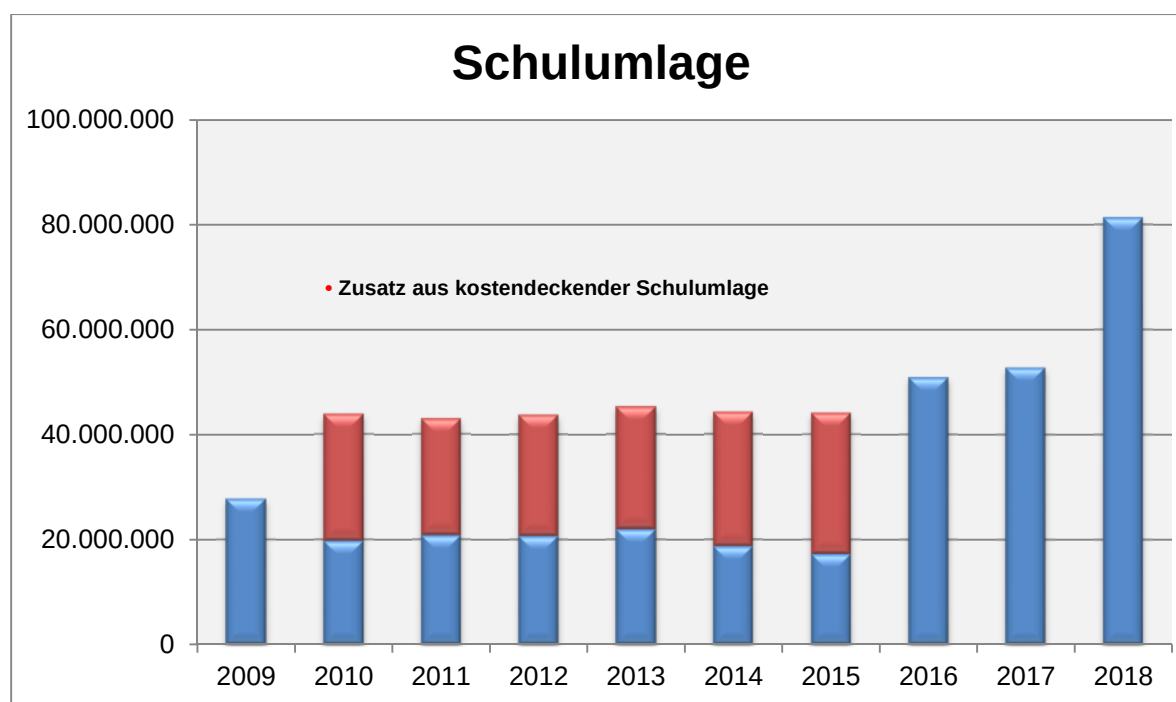
	Kreisumlage	Hebesatz	
2009	154.307.883 €	49,00 v.H.	
2010	114.256.401 €	42,47 v.H.	(19.699.476 € bei 49 v.H.)
2011	101.090.412 €	41,51 v.H.	(20.727.449 € bei 49 v.H.)
2012	107.903.429 €	42,86 v.H.	(20.603.269 € bei 50 v.H.)
2013	106.299.770 €	42,47 v.H.	(21.927.030 € bei 50 v.H.)
2014	122.798.138 €	44,13 v.H.	(18.690.240 € bei 50 v.H.)
2015	132.169.350 €	44,87 v.H.	(17.212.422 € bei 50 v.H.)
2016	136.934.292 €	41,76 v.H.	
2017 (Plan)	141.567.470 €	41,77 v.H.	
2018 (Plan)	131.815.754 €	36,24 v.H.	



Schulumlage

Die Schulumlage hat sich seit 2009 wie folgt entwickelt. Durch die KFA-Reform ist der Schullastenausgleich weggefallen. Dieser wird durch die Schulumlage ab dem Jahr 2016 kompensiert.

	Schulumlage	Hebesatz	
2009	27.685.734 €	8,00 v.H.	
2010	43.833.596 €	14,53 v.H.	(24.134.121 € bei 8 v.H.)
2011	42.866.247 €	15,49 v.H.	(22.138.798 € bei 8 v.H.)
2012	43.688.164 €	15,14 v.H.	(23.084.895 € bei 8 v.H.)
2013	45.222.680 €	15,53 v.H.	(23.295.650 € bei 8 v.H.)
2014	44.162.457 €	13,87 v.H.	(25.472.218 € bei 8 v.H.)
2015	44.054.406 €	13,13 v.H.	(26.841.984 € bei 8 v.H.)
2016	50.805.069 €	13,34 v.H.	
2017 (Plan)	52.715.510 €	13,34 v.H.	
2018 (Plan)	81.310.858 €	18,87 v.H.	

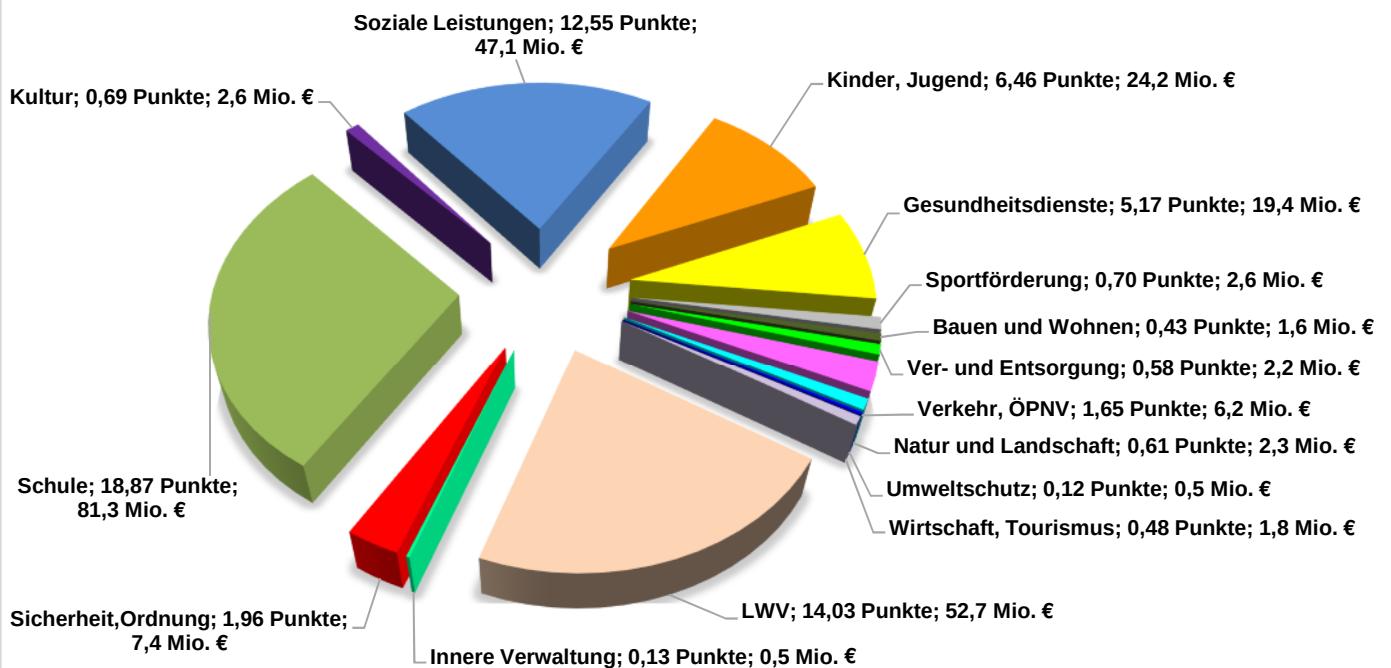


Kreis-/Schulumlagepunkte nach Produktbereichen im Haushalt 2018

In der folgenden Übersicht wird der Haushalt nach inhaltlichen Schwerpunkten in der Produktstruktur dargestellt. Der ausgewiesene Zuschussbedarf (nach ILV) wird zusätzlich in Höhe der Punkte aus Kreisumlage (bei Schulträgeraufgaben aus Schulumlage) dargestellt, die zur Finanzierung dieses Bereichs benötigt werden. Ein Punkt Kreisumlage liegt im Jahr 2018 bei ca. 3,76 Mio. € und ein Punkt Schulumlage bei ca. 4,31 Mio. €.

PB	Produktbereiche	Plan 2018 in Mio. €	Punkte Kreis- / Schulumlage
1	Innere Verwaltung	0,5	0,13
2	Sicherheit, Ordnung	7,4	1,96
3	Schule (Schulumlage)	81,3	18,87
4	Kultur	2,6	0,69
5	Soziale Leistungen	47,1	12,55
6	Kinder, Jugend	24,2	6,46
7	Gesundheitsdienste	19,4	5,17
8	Sportförderung	2,6	0,70
10	Bauen und Wohnen	1,6	0,43
11	Ver- und Entsorgung	2,2	0,58
12	Verkehr, ÖPNV	6,2	1,65
13	Natur und Landschaft	2,3	0,61
14	Umweltschutz	0,5	0,12
15	Wirtschaft, Tourismus	1,8	0,48
16a	LWV-Umlage	52,7	14,03
16b	Allg. Finanzwirtschaft o. LWV	-44,7	-11,91

Umlagepunkte nach Produktbereichen



Ein Punkt Kreisumlage = 3,76 Mio. €
Ein Punkt Schulumlage = 4,31 Mio. €

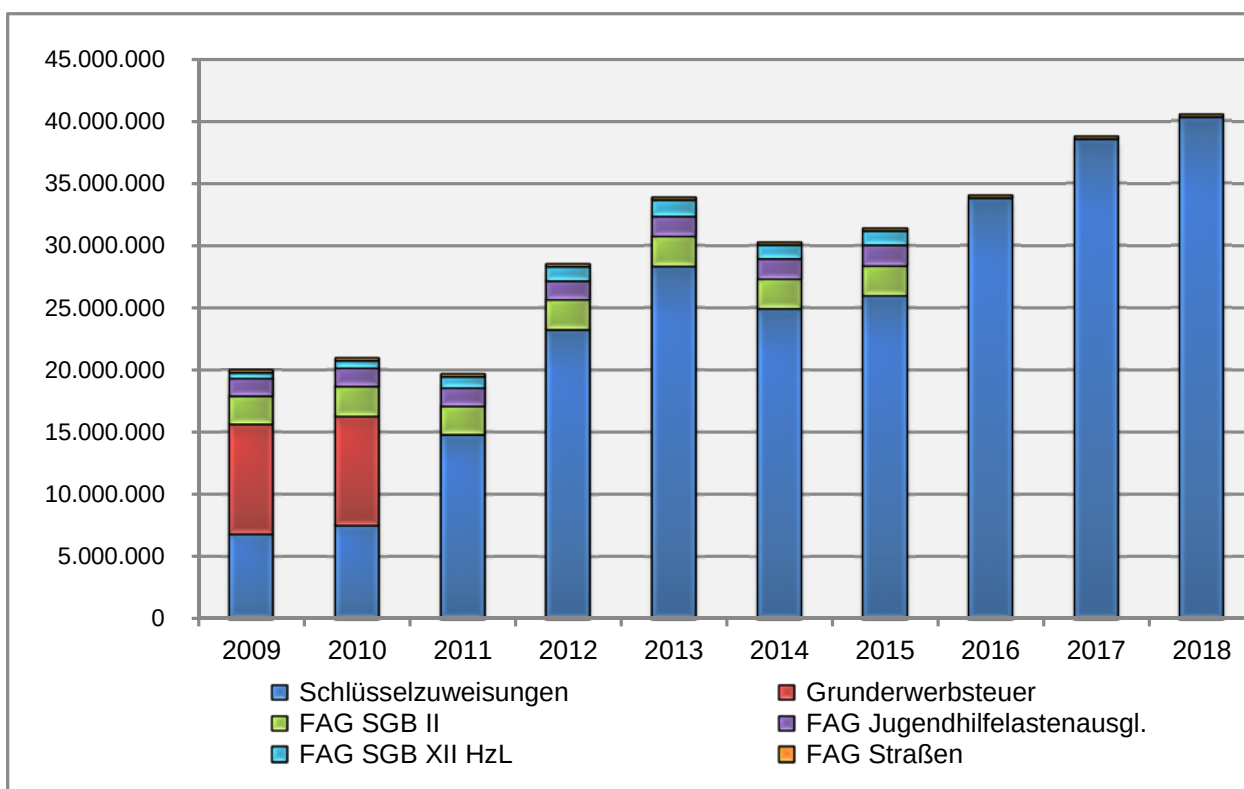
Schlüsselzuweisungen

Mit der KFA-Reform 2016 sind die Besonderen Finanzaufweisungen weggefallen und werden nun durch die Schlüsselzuweisungen als allgemeine Deckungsmittel gewährt. Dabei wird ab dem Jahr 2016 der Betrag der investiven Zuweisungen des Jahres 2015 als Deckungsmittel im Finanzhaushalt herangezogen, sodass dieser Betrag im Ergebnishaushalt nicht zur Verfügung steht.

Die **Schlüsselzuweisungen** haben sich seit 2009 wie folgt entwickelt:

Schlüsselzuweisungen

2009	19.759.737 €
2010	20.728.100 €
2011	19.457.808 €
2012	28.310.792 €
2013	33.644.726 €
2014	30.042.904 €
2015	31.162.271 €
2016	33.805.918 €
2017 (Plan)	38.532.870 €
2018 (Plan)	40.294.460 €



VI. Wesentliche Kernpunkte der Finanzplanung

Die Haushalte 2011 bis 2017 wurden vom Regierungspräsidium als Aufsichtsbehörde bereits mit sehr einschneidenden Auflagen genehmigt. Grundsätzlich sind nur die Ausgaben zu leisten, zu denen der Kreis rechtlich verpflichtet ist oder die bei Anlegung strengster Maßstäbe erforderlich sind. Auch bei Pflichtleistungen sind Ermessensspielräume auszunutzen.

Es ist zu erwarten, dass auch in Zukunft restriktive Auflagen vom Regierungspräsidium erfolgen werden, da bis einschließlich 2016 noch ein kumuliertes Defizit von 98,6 Mio. € besteht.

Es war und ist Ziel des Hochtaunuskreises, den Haushalt ab dem Jahr 2017 auszugleichen. Auch aufgrund der Auflagen des Regierungspräsidiums ist es daher unumgänglich, den eingeschlagenen Weg zur Konsolidierung des Haushalts stringent fortzusetzen und weiter auszubauen.

Neue Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen dürfen erst wieder eingegangen werden, wenn die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises gesichert ist.

Auch die Personalkosten sind auf ein unabweisbares Maß zu begrenzen.

Zudem sind alle Möglichkeiten zur Einnahmeerhöhung auszuschöpfen. Durch aktives Engagement sollten auch neue Einnahmepotenziale identifiziert werden.

Nach Umsetzung vieler Maßnahmen konnte seit dem Haushaltsjahr 2013 im Vollzug die Finanzplanung gegenüber den Planwerten deutlich verbessert werden:

Jahr	Finanz-planung Haushalt 2013	Finanz-planung Haushalt 2014	Finanz-planung Haushalt 2015	Finanz-planung Haushalt 2016	Finanz-planung Haushalt 2017	Finanz-planung Haushalt 2018	Ergebnis
2013	25,9 Mio.€						21,4 Mio.€
2014	20,2 Mio.€	22,4 Mio.€					17,4 Mio.€
2015	5,7 Mio.€	13,6 Mio.€	12,8 Mio.€				6,6 Mio.€
2016	-0,3 Mio.€	7,4 Mio.€	7,1 Mio.€	7,0 Mio.€			-6,6 Mio.€
2017		0,0 Mio.€	-0,1 Mio.€	-0,1 Mio.€	-0,4 Mio.€		
2018			-4,5 Mio.€	-0,4 Mio.€	-0,2 Mio.€	-8,4 Mio.€	
2019				-4,4 Mio.€	-0,4 Mio.€	-12,3 Mio.€	
2020					-0,3 Mio.€	-11,1 Mio.€	
2021						-11,1 Mio.€	

Der Konsolidierungspfad wird weiterhin eingehalten, sodass seit dem Ergebnis 2016 erstmalig seit 2009 wieder ein Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Besonders die Entwicklung der Jahre 2014 bis 2016 zeigt deutlich, dass die angestrebten Konsolidierungsziele erreicht werden.

Die Werte der Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2021 wurden wie in den vergangenen Jahren unter bestimmten Prämissen erarbeitet.

In zwei Bereichen des Haushaltes sind allerdings die Zuschussbedarfe deutlich höher als in anderen Bereichen:

SGB II

Die Preise auf dem Wohnungsmarkt im Hochtaunuskreis liegen im bundesweiten Vergleich deutlich über den durchschnittlichen Werten. Aufgrund der Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt in den letzten Jahren war eine Anpassung der Mietobergrenzen erforderlich. Im Bereich SGB II führte diese Anhebung der Mietobergrenzen zum 01.07.2015 zu einer deutlichen dauerhaften Erhöhung des Zuschussbedarfs durch den Hochtaunuskreis. Da der Bund im Jahr 2017 bei den Kosten der Unterkunft nur etwa 39,6 % (ohne Bildung und Teilhabe) erstattet, hat die Erhöhung der Kosten der Unterkunft massive Auswirkungen auf das Defizit in diesem Bereich.

Durch die Erhöhung der Mietobergrenzen haben sich aber nicht nur die Bestandsfälle verteuert. Die Anhebung führt auch zu Fallzahlsteigerungen, da Menschen mit geringerem Einkommen nun Anspruch auf Hilfe haben. Dadurch wird insbesondere die Zahl der „Aufstocker“ erhöht. Die Fallzahlsteigerung zieht außerdem einen höheren Personalaufwand nach sich.

Der Zuschussbedarf im Bereich SGB II belief sich im Jahr 2016 auf 18,2 Mio. € (inkl. ILV), der Planwert für das Jahr 2017 liegt bei 19,9 Mio. €. Der Zuschussbedarf für das Jahr 2018 liegt ebenfalls bei 19,7 Mio. €. Dieser Zuschussbedarf muss durch entsprechende Erträge dauerhaft finanziert werden.

Asyl

Der bisherige Zuschussbedarf im Bereich Asyl belief sich im Jahr 2016 auf 0,8 Mio. € (inkl. ILV), der Planwert für das Jahr 2017 liegt bei 4,8 Mio. €. Für das Jahr 2018 wird mit einem Zuschussbedarf von 4,6 Mio. € gerechnet. Da derzeit sowohl die Aufwendungen wie auch die Erträge kaum zu kalkulieren sind, wurde für die Berechnung der Haushaltsansätze der durchschnittliche Tagessatz für die Unterbringung und Sozialbetreuung im Jahr 2018 in Höhe von 14,50 € pro Person zugrunde gelegt. Weiterhin wurde für die Jahre 2017 und 2018 der Zuzug von 160 Personen pro Monat, für die Jahre 2019 100 Personen pro Monat, 2020 80 Personen pro Monat und 2021 der Zuzug von 60 Personen pro Monat angenommen.

Bei der Landespauschale wird eine Erstattung von 120,00 € für den Bereich SGB II/SGB XII und 940,00 € für den Bereich Asyl gewährt.

Für die Jahre 2018 bis 2021 wird von einer Erstattungsquote des abrechnungsfähigen Personenkreises von 100 % ausgegangen.

Der Personalaufwand erhöht sich nochmals durch deutlich steigende Fallzahlen im Bereich Asyl und SGB II und in allen damit zusammenhängenden Bereichen im Jahr 2018 auf insgesamt 49,2 Mio. €.

Auch vor dem Hintergrund eines gleichbleibenden Zuschussbedarfs im Bereich Asyl ist eine finanzielle Begrenzung bei den Unterbringungskosten weiterhin erforderlich.

VII. Interne Leistungsverrechnung

§ 14 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) schreibt vor, dass zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen ist.

Mit Hilfe der Kosten- und Leistungsrechnung können aussagefähige Steuerungsdaten bzw. Kennzahlen ermittelt werden, um die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu beurteilen und verbessern zu können.

Die Ausgestaltung kann nach örtlichen Bedürfnissen selbst bestimmt werden (§ 14 Satz 2 GemHVO).

Ein wesentliches Element der Kosten- und Leistungsrechnung ist die Interne Leistungsverrechnung (ILV), die speziell darauf abzielt Kostentransparenz zu schaffen, indem Kosten verursachungsgerecht dargestellt werden. Dies setzt voraus, dass sämtliche Vorleistungen, die die Verwaltung für andere Verwaltungsprodukte erbringt, erfasst und berücksichtigt werden. Nicht zuletzt aus diesem Grund fordert § 4 Abs. 3 GemHVO die Berücksichtigung der Kosten und Erlöse aus der Internen Leistungsverrechnung im Teilergebnishaushalt.

18 von 20 Produkten im Produktbereich 01 „Innere Verwaltung“ erfüllen Steuerungs- und Servicefunktionen, sogenannte Vorleistungen, für die übrige Verwaltung. Externe Leistungen, wie z.B. die Sozial- oder Jugendhilfe können nur durch Personaleinsatz bewältigt werden, welches durch die Personalabteilung verwaltet wird. Diese Kosten sind auf die externen Produkte anteilig umzulegen. Auch andere Produkte außerhalb des Produktbereichs 01 erbringen Vorleistungen, wie z.B. der Fachbereich Schule und Betreuung für die einzelnen Schulen.

Die Verrechnung erfolgt durch das System SAP im sogenannten „Iterationsverfahren“, ein mathematisch exaktes Verfahren, welches alle Leistungsströme, also auch die der internen Produkte untereinander, berücksichtigt.

Durch Zugrundelegung geeigneter Verteilungsschlüssel werden die Leistungsbeziehungen abgebildet und die Berechnung gesteuert. Die Verteilungsschlüssel wurden aktualisiert und angepasst.

Die Ent- bzw. Belastung der Produkte wird auf folgenden Kostenarten zusammengefasst und abgebildet.

- 9100010 Umlage Raumkosten
- 9100020 Umlage Personalkostenverwaltung
- 9100030 Umlage interne Sachkosten
- 9100040 Umlage Steuerungsleistungen
- 9100050 Umlage Serviceleistungen

Die Umlagekostenarten enthalten die Kosten der internen Produkte entsprechend ihrer Einordnung – so fallen die Kosten der internen Produkte „Immobilienmanagement“ und „Gebäudewirtschaftung“ zum Beispiel unter „Umlage Raumkosten“, Kosten des „Personalservices“ unter „Umlage der Personalkostenverwaltung“ und Kosten des „Finanz- und Rechnungswesen“ unter „Umlage Serviceleistungen“.

Diese Zuordnung ermöglicht eine Steuerung der aus der Internen Leistungsverrechnung belastenden Umlagekosten. Verringert ein Produkt zum Beispiel seinen Raumbedarf (in Fläche), wird es auch weniger durch die „Umlage Raumkosten“ belastet.

Die Ent- bzw. Belastung aus der Internen Leistungsverrechnung hat keine Auswirkung auf den Gesamthaushalt. Sie sind lediglich in den Teilhaushalten abgebildet und zeigen dort eine Erweiterung des Ergebnisses um Informationen einer verursachungsgerechten Darstellung an.

Die im Haushalt des Hochtaunuskreises dargestellte Interne Leistungsverrechnung ist ein Baustein einer verursachungsgerechten und steuerungsunterstützenden Kosten- und Leistungsrechnung. Die verwendeten Schlüssel werden in einem stetigen Entwicklungsprozess verfeinert und angepasst.

Gegenüber dem Haushalt 2017 gibt es folgende Veränderungen:

Es wurde ein neuer Umlageschlüssel im Bereich 050401 Aussiedler Übergangwohnheim Erlenweg im Zuge der Flüchtlingsunterbringung definiert. Das bedeutet, dass 90% der ILV-Belastung an den Bereich Asyl weitergegeben werden.

Im Bereich 070301 Gesundheitsverwaltung ist die Umlage an den Schulbereich weggefallen, da aufgrund der Neuberechnung der kostendeckenden Schulumlage ab 2018, Kosten der Schuleingangsuntersuchung nicht mehr dem Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben zugeordnet werden dürfen.

Eine Übersicht über die Leistungsbeziehungen für den Haushalt 2018 gibt folgende Tabelle:

Sender	Kategorisierung	Umlage-schlüssel	Verteilungs-masse	Empfänger
010101 Kreisorgane	9100040 Umlage Steuerungsleistungen	„Gießkanne“	100 %	alle Produkte
010102 Verwaltungssteuerung, Organisation, Demografie	9100040 Umlage Steuerungsleistungen	Anzahl Aufträge	100 %	alle Produkte nach Beanspruchung
010103 Personalservice	9100020 Umlage Personalkostenverwaltung	Personalanzahl	100 %	alle Produkte mit Personal
010104 Rechtsservice	9100050 Umlage Serviceleistungen	Zeitanteil	100 %	alle Produkte nach Beanspruchung
010105 Verwaltungsbeauftragte für bes. Ang.	9100040 Umlage Steuerungsleistungen	„Gießkanne“	100 %	alle Produkte
010106 Öffentlichkeitsarbeit	9100040 Umlage Steuerungsleistungen	„Gießkanne“	100 %	alle Produkte
010108 Finanzservice	9100050 Umlage Serviceleistungen	Anzahl Sachkonten	100 %	alle Produkte mit Sachkonten
010110 Kasse und Vollstreckung	9100050 Umlage Serviceleistungen	Anzahl Buchungen	100 %	alle Produkte nach Beanspruchung
010111 Immobilienmanagement	9100010 Umlage Raumkosten	Fläche	100 %	alle Produkte
010111 Unterprodukte	9100050 Umlage Serviceleistungen	Ergebnis	100 %	Unterbringung Flüchtlinge 050301, Verwaltungsgebäude 010111
010112 Gebäudebewirtschaftung	9100010 Umlage Raumkosten	Fläche	100 %	alle Produkte
010113 Revision	9100040 Umlage Steuerungsleistungen	Prüfungsanteil	100 %	alle Produkte nach Beanspruchung
010114 Informations- und Technologie	9100050 Umlage Serviceleistungen	Anzahl PC Plätze	100 %	alle Produkte mit PC-Arbeitsplätzen
010115 Hausdruckerei	9100030 Umlage interne Sachkosten	Anteil Büromaterial	100 %	alle Produkte
010116 Mitarbeitervertretung	9100020 Umlage Personalkostenverwaltung	Personalanzahl	100 %	alle Produkte mit Personal
010117 Bürger-Info-Service	9100050 Umlage Serviceleistungen	Zeitanteil	100 %	alle Produkte nach Beanspruchung
010118 Einkauf	9100030 Umlage interne Sachkosten	Anteil Büromaterial	100 %	alle Produkte
010119 Service Soziales und Arbeit	9100050 Umlage Serviceleistungen	Zeitanteil	100 %	PB 05 Soziale Leistungen, PB 06 Kinder-, Jugend- u. Familien, 010101 Kreisorgane, 070301 Gesundheitsverwaltung

Sender	Kategorisierung	Umlage-schlüssel	Verteilungs-masse	Empfänger
010120 Verwaltungsservice Facility Management	9100050 Umlage Serviceleistungen	Zeitanteil	100 %	010104 Rechtsservice 010118 Einkauf 020201 Ordnungs- und Gewerberecht 020203 Fahrerlaubnisbehörde 020206 Verkehrsrecht 020207 Ausländerwesen, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen 031304 Hochbau 050101 SGB XII 050203 Kommunales Jobcenter 050301 Leistungen gem. AsylbLG 051002 Wohngeld 060305 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen 100101 Baugenehmigungen und baurechtliche Verwaltungsverfahren 100201 Allgemeine Wohnbau-förderung 110601 Abfallwirtschaft 120201 Kreisstraßen 130401 Unterer Naturschutz
031301 Schulverwaltung (Allgemein)	9100050 Umlage Serviceleistungen	Schülerzahlen	100 %	PB 03 Schulträgeraufgaben
031304 Hochbau	9100050 Umlage Serviceleistungen	Anteil Bauvorhaben/ Bauunterhaltung	100 %	alle Produkte nach Beanspruchung

Sender	Kategorisierung	Umlage-schlüssel	Verteilungs-masse	Empfänger
050401 Aussiedler Übergangswohn heim Erlenweg	9100050 Umlage Serviceleistungen	Ergebnis	90 %	Unterbringung Flüchtlinge 050301
10020207 Haus Schlesien Hessenring 130a	9100050 Umlage Serviceleistungen	Ergebnis	100 %	Unterbringung Flüchtlinge 050301
10020208 Haus Pommern Hessenring 130b	9100050 Umlage Serviceleistungen	Ergebnis	100 %	Unterbringung Flüchtlinge 050301

In der ersten Spalte befinden sich die Produkte die als „Sender“ interner Leistungen fungieren.

Nicht alle Produkte des Produktbereichs 01 werden umgelegt. Die Produkte 010107 Kommunalaufsicht und 010109 Beteiligungsmanagement erbringen aus kostenrechnender Sicht keine Vorleistungen für die restliche Verwaltung. Demnach werden sie auch nicht umgelegt.

Die Produkte 031301 Schulverwaltung (Allgemein) und 031304 Hochbau sind zwar nicht dem Produktbereich 01 zugeordnet, erfüllen aber ebenfalls Vorleistungen für andere Produkte, speziell den Schulen des Hochtaunuskreises. Deshalb werden die Kosten ebenfalls auf die entsprechenden Empfänger verteilt. Das Produkt 050401 Aussiedler Übergangswohnheim Erlenweg sowie die Unterprodukte 10020207 Haus Schlesien und 10020208 Haus Pommern erbringen Leistungen für das Produkt 050301 Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz, da diese Liegenschaften zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werden.

Die dritte Spalte nennt den hinterlegten Verteilungsschlüssel, auf deren Grundlage die Umlage verrechnet wurde.

Folgende Schlüssel wurden in den einzelnen Produkten verwandt:

- | | |
|---------------------------|---|
| • „Gießkanne“ | Jeder Empfänger erhält den gleichen Anteil |
| • Anzahl Aufträge | Maßgeblich ist die konkrete Beanspruchung |
| • Personenanzahl | Maßgeblich ist die Mitarbeiterzahl |
| • Zeitanteil | Maßgeblich ist der für das Produkt ermittelte Zeitfaktor |
| • Anzahl Sachkonten | Maßgeblich ist die Anzahl der Sachkonten je Produkt |
| • Anzahl Buchungen | Maßgeblich ist die Anzahl der Buchungen je Produkt |
| • Fläche | Maßgeblich ist die beanspruchte Bürofläche |
| • Anteil Büromaterial | Maßgeblich ist der anteilige Bedarf an Büromaterial |
| • Anzahl PC-Arbeitsplätze | Maßgeblich ist die Anzahl an PC-Arbeitsplätzen |
| • Schülerzahlen | Maßgeblich sind die Schülerzahlen |
| • Ergebnis | Das Ergebnis des Produkts bzw. Unterprodukts wird dementsprechend umgelegt |
| • Prüfungsanteil | Maßgeblich ist der Prüfungsanteil nach Beanspruchung |
| • Anteil Bauvorhaben | Maßgeblich ist das Volumen an investiven Baumaßnahmen und das Volumen der Bauunterhaltung |

Die Verteilungsschlüssel wurden in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachbereichen gebildet und sollen eine möglichst verursachungsgerechte Verteilung sicherstellen. Diese Verteilungsschlüssel werden jährlich angepasst und auf Sinnhaftigkeit überprüft.

In der vierten Spalte wird die Verteilungsmasse dargestellt. In der Regel werden interne Produkte zu 100 % entlastet, das heißt, sie erbringen ausschließlich interne Leistungen ohne externen Bezug, es sei denn sie werden durch eine Einnahme refinanziert.

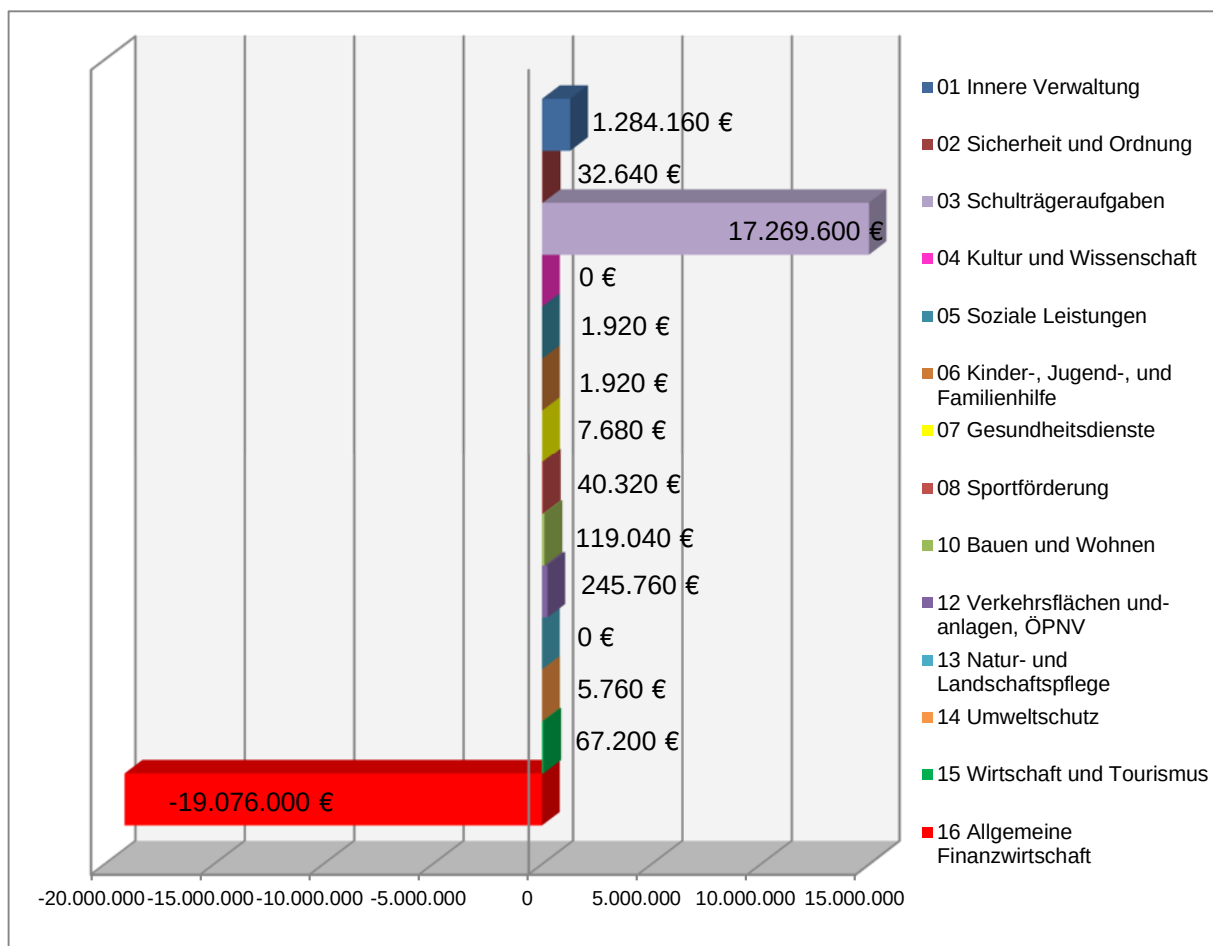
In der fünften Spalte werden die Empfänger-Produkte aufgelistet. Nicht alle internen Produkte erbringen Vorleistungen für die gesamte Verwaltung. Die Umlage wird nur auf die Produkte durchgeführt, denen tatsächlich Vorleistungen zuzuordnen sind.

VIII. Verteilung investiver Zinsaufwand

Im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung wurden neben der Internen Leistungsverrechnung und der Abschreibung zusätzlich noch die kalkulatorischen Zinsen planerisch bis zum Haushalt 2017 berücksichtigt. Ab dem Haushalt 2018 ist eine gesetzliche Änderung insbesondere im Hinblick auf die Bemessung der Schulumlage vorgesehen. Demnach werden ab dem Haushaltsjahr 2018 die realen Zinsaufwendungen für Investitionen analog der vorhandenen Buchwerte auf die einzelnen Produkte verteilt.

Übersicht der Verteilung des investiven Zinsaufwandes nach Produktbereichen

Produktbereiche		Zinssumme - € -	Zinsverteil. in %
01	Innere Verwaltung	1.284.160	6,73%
02	Sicherheit und Ordnung	32.640	0,17%
03	Schulträgeraufgaben	17.269.600	90,53%
04	Kultur und Wissenschaft	0	0,00%
05	Soziale Leistungen	1.920	0,01%
06	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe	1.920	0,01%
07	Gesundheitsdienste	7.680	0,04%
08	Sportförderung	40.320	0,21%
10	Bauen und Wohnen	119.040	0,62%
12	Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV	245.760	1,29%
13	Natur- und Landschaftspflege	0	0,00%
14	Umweltschutz	5.760	0,03%
15	Wirtschaft und Tourismus	67.200	0,35%
Gesamt		19.076.000	100,00%
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-19.076.000	100,00%

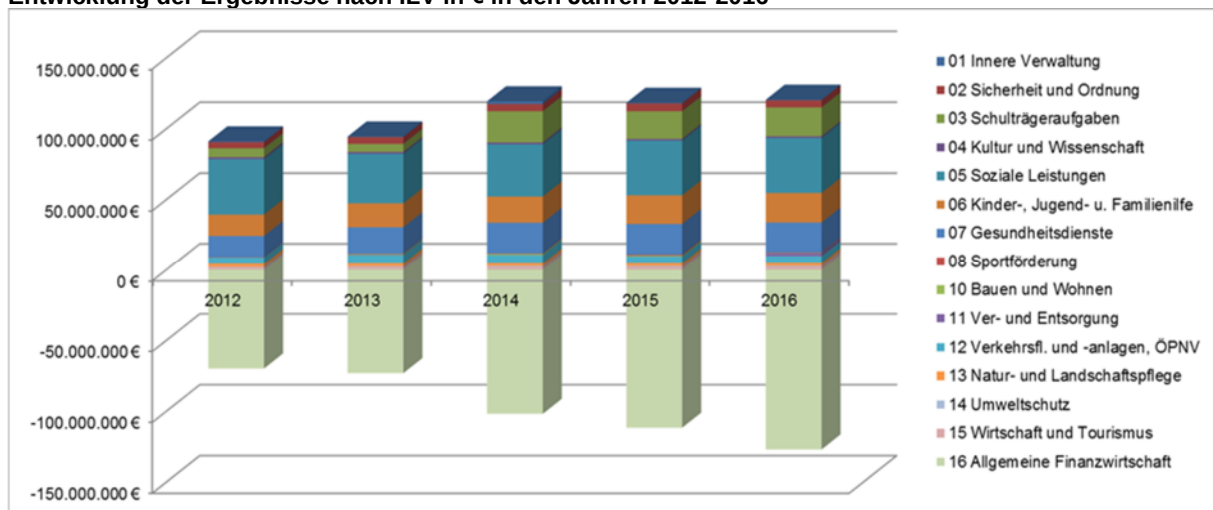


IX. Entwicklung der Jahresergebnisse (nach ILV)* nach Produktbereichen 2012-2016

Produktbereich	2012	% an-ge-samt	2013	% an-ge-samt	2014	% an-ge-samt	2015*	% an-ge-samt	2016*	% an-ge-samt
01 Innere Verwaltung	496.778	2%	400.378	2%	1.866.402	11%	417.068	6%	375.675	6%
02 Sicherheit und Ordnung	4.323.606	20%	4.811.765	23%	5.116.934	29%	5.565.262	84%	5.053.089	77%
03 Schulträgeraufgaben	6.341.711	30%	5.661.699	26%	22.042.556	126%	19.507.402	296%	20.404.508	310%
04 Kultur und Wissenschaft	1.391.551	7%	1.274.115	6%	1.207.862	7%	1.158.887	18%	1.154.588	18%
05 Soziale Leistungen	39.073.504	184%	34.976.007	164%	36.926.570	212%	38.644.386	585%	38.776.132	590%
06 Kinder-, Jugend- u. Familienilfe	15.169.279	72%	16.891.169	79%	18.527.604	106%	20.203.708	306%	20.922.621	318%
07 Gesundheitsdienste	14.875.779	70%	18.747.720	88%	21.764.826	125%	21.748.325	329%	21.189.957	322%
08 Sportförderung	289.070	1%	250.178	1%	343.590	2%	634.773	10%	272.420	4%
10 Bauen und Wohnen	-40.669	0%	537.487	3%	778.098	4%	694.721	11%	208.640	3%
11 Ver- und Entsorgung	108.243	1%	252.644	1%	33.212	0%	56.264	1%	2.112.489	32%
12 Verkehrsfl. und -anlagen, ÖPNV	4.691.271	22%	6.164.151	29%	6.129.597	35%	5.012.064	76%	5.225.270	79%
13 Natur- und Landschaftspflege	2.230.294	11%	2.214.332	10%	1.993.393	11%	2.071.287	31%	2.051.064	31%
14 Umweltschutz	167.749	1%	393.833	2%	439.089	3%	500.917	8%	556.112	8%
15 Wirtschaft und Tourismus	1.858.047	9%	1.865.320	9%	2.100.792	12%	2.016.220	31%	2.101.888	32%
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	-69.773.998	-329%	-73.073.790	-342%	101.828.008	-584%	111.630.197	-1691%	126.980.240	-1931%
Gesamt	21.202.215	100%	21.367.008	100%	17.442.517	100%	6.601.088	100%	-6.575.790	100%

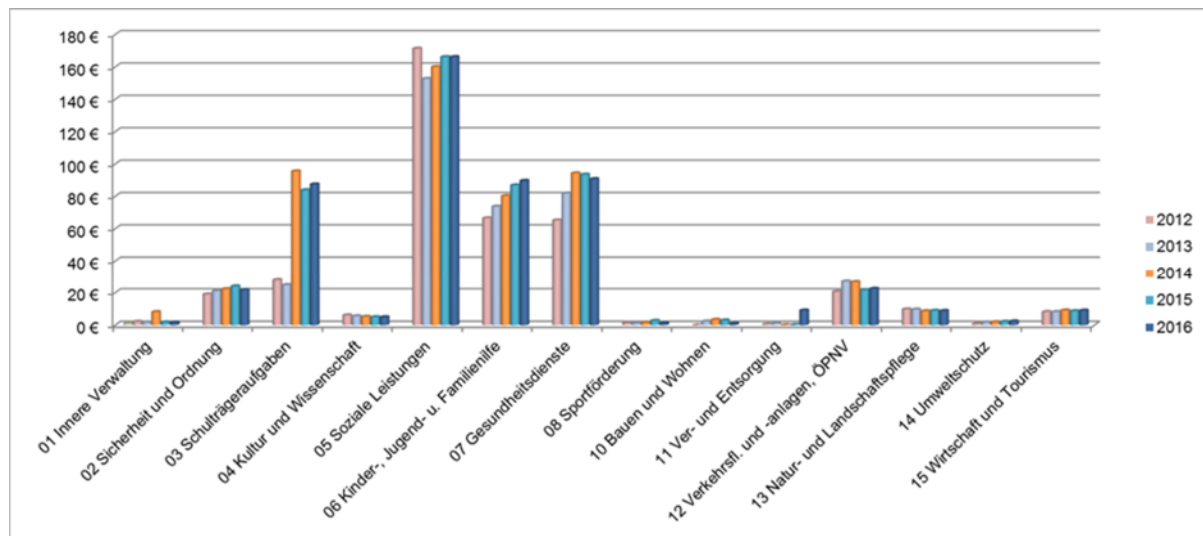
* In den Jahren 2014-2016 ist im Ergebnis der Produktbereiche die kalkulatorische Verzinsung enthalten

Entwicklung der Ergebnisse nach ILV in € in den Jahren 2012-2016



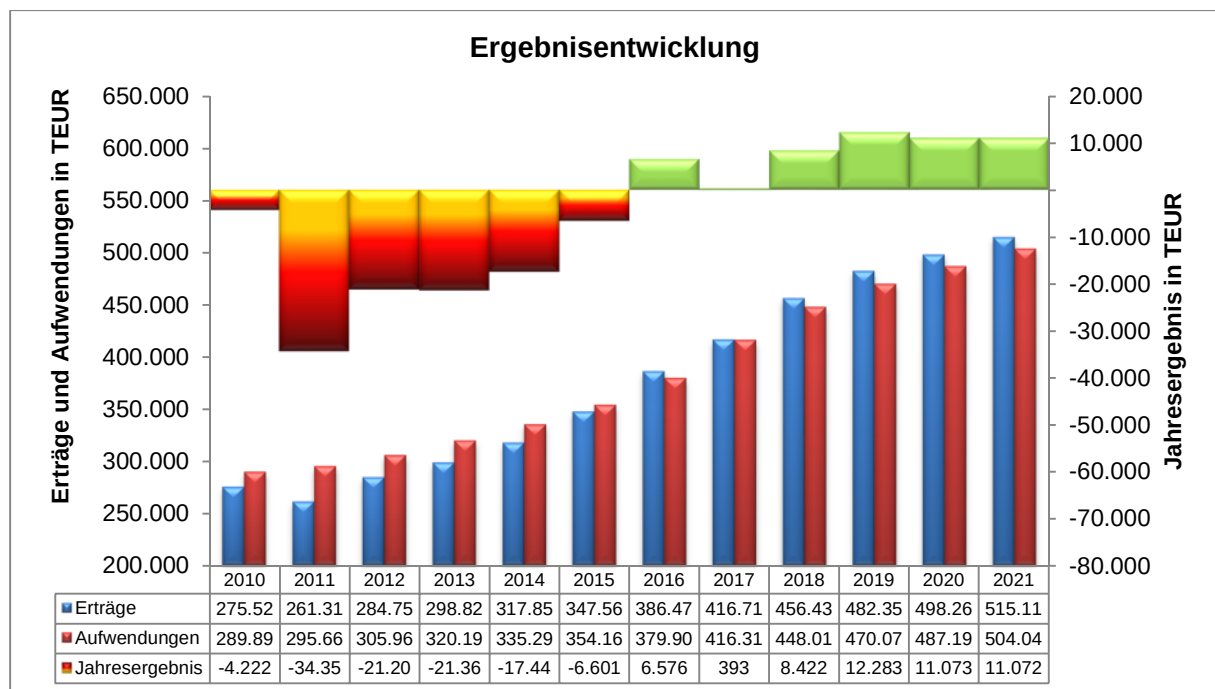
Die Produktbereiche 1-15 haben alle einen Zuschussbedarf, der durch allgemeine Deckungsmittel wie Kreisumlage oder Schlüsselzuweisungen aus dem Produktbereich 16 gedeckt werden muss.

Der Zuschussbedarf pro Einwohner hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



Der Zuschussbedarf in Produktbereich 05 Soziale Leistungen bleibt auf dem Vorjahres-Niveau. Der Zuschussbedarf in den Produktbereichen 03 Schulträgeraufgaben, 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe hat sich im Vergleich zu den Vorjahren erhöht.

X. Ergebnisentwicklung 2010-2021



Ergebnisentwicklung, 2011-2016 Ist-Werte, 2017-2021 Planwerte

Im Haushaltsjahr 2010 schloss die Ergebnisrechnung mit dem größten Fehlbetrag im betrachteten Zeitraum ab, der dann in der Folgezeit laut mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung wieder langsam abgebaut wird. Zum 31.12.2016 bestehen kumulierte Defizite in Höhe von rd. 98,6 Mio. €, die in den folgenden Jahren wieder ausgeglichen werden müssen. Daher ist zu erwarten, dass auch in Zukunft restriktive Auflagen vom Regierungspräsidium erfolgen werden. Die in der Mittelfristigen Finanzplanung geplanten Überschüsse von 2018 – 2021 reichen aus, um in absehbarer Zeit die kumulierten Defizite deutlich zu reduzieren. Daher ist es unumgänglich, den eingeschlagenen Weg zur Konsolidierung des Haushalts stringent fortzusetzen und weiter auszubauen.

5. Finanzhaushalt

I. Allgemein

In dem folgenden Abschnitt des Finanzhaushaltes werden die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit dargestellt. Investitionen sind nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) Auszahlungen für die Veränderung des Anlagevermögens.

Als Schulträger tätigen die Landkreise einen wesentlichen Teil ihrer Investitionen im Bereich der Schulen. Der Hochtaunuskreis als Träger von 59 Schulen hat darüber hinaus ab dem Jahr 2000 mit der Schulbauinitiative „Schulen für das 21. Jahrhundert“ einen speziellen Schwerpunkt gelegt. Im Wesentlichen investiert der Hochtaunuskreis in Neubau, Erweiterung und Ausstattung seiner Schulen. Ziel ist es, den Schulen optimale Bedingungen für die Vermittlung von Inhalten, differenzierten Unterricht sowie Ganztagsbetreuung zu bieten.

Im Hochtaunuskreis sind somit bereits auch die Voraussetzungen für die in der Diskussion stehende, verbindliche Ganztagschule geschaffen.

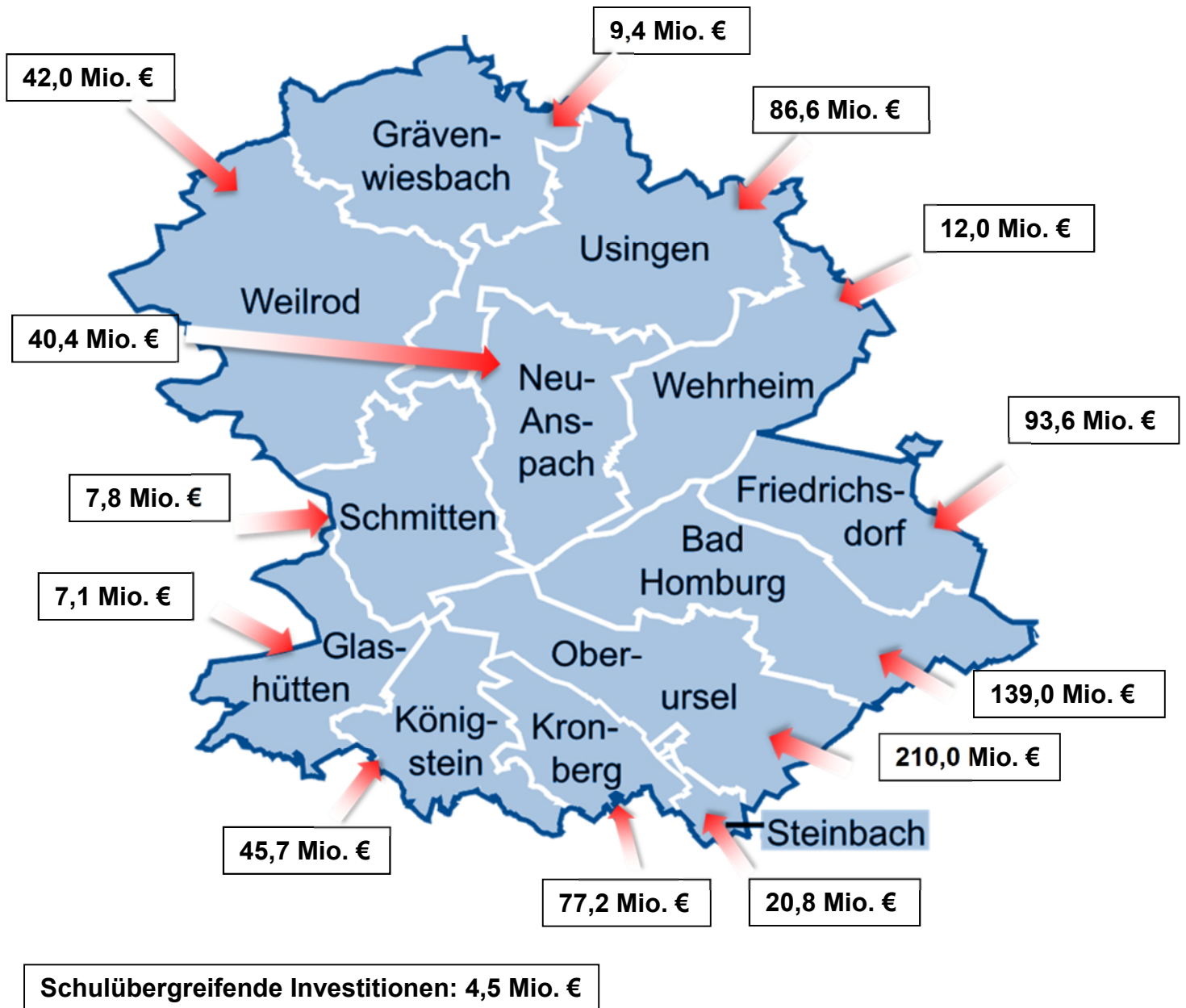
Nach Fertigstellung der Jahresabschlüsse bis einschließlich 2016 und unter Berücksichtigung der Plandaten ab dem Jahr 2017 bis zu den Folgejahren beläuft sich die Gesamtsumme des Schulbauprogramms auf 1,14 Mrd. €.

Das Schulbauprogramm umfasst insgesamt folgende Investitionsauszahlungen:

Ergebnisse 2000-2006	266.391.252,10 €
Ergebnisse 2007-2016	507.028.522,30 €
Zwischensumme IST bis Ende 2016	773.419.774,40 €
Plan 2017 (zzzgl. Reste 2016, abzgl. geplante Absetzungen)	22.749.465,35 €
Zwischensumme bis Ende 2017	796.169.239,75 €
Plan 2018-2021	122.138.410,00 €
Plan Folgejahre	226.129.630,00 €
Gesamtsumme	1.144.437.279,75 €

Das Schulbauprogramm umfasst bis zum Jahr 2017 für die entsprechenden Städte und Gemeinden folgende Investitionsauszahlungen:

**Investitionen Schulbauprogramm bis zum Jahr 2017
Bau und Ausstattung**

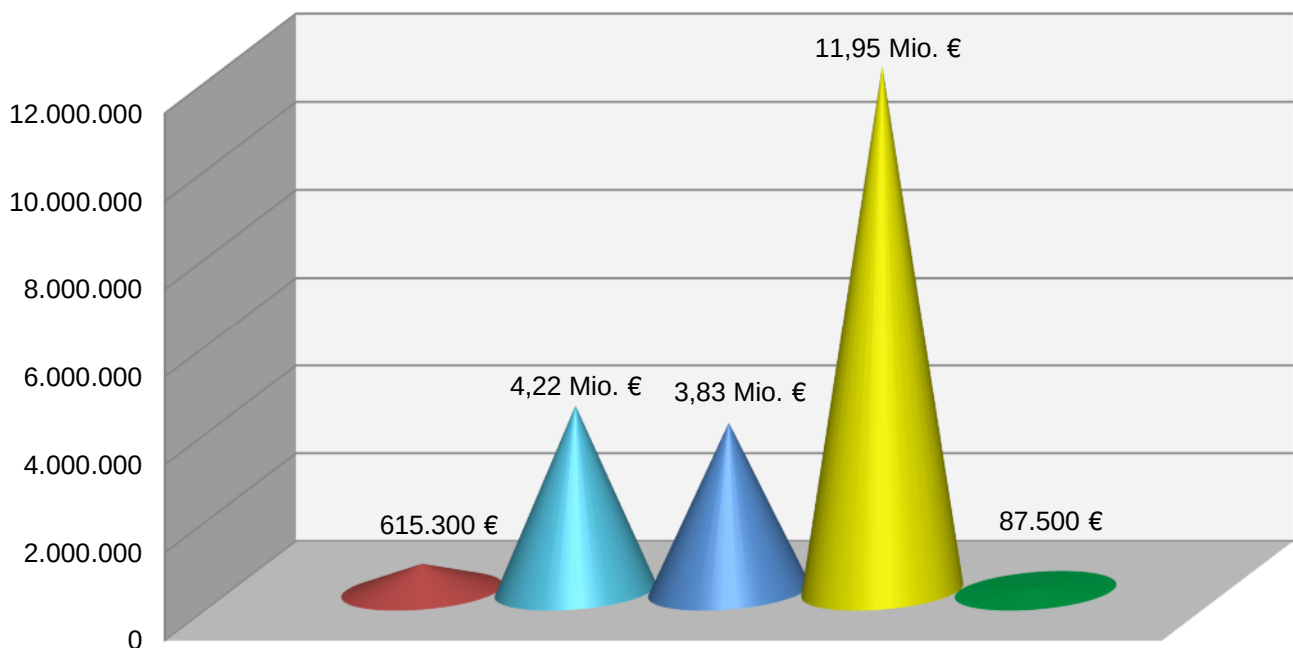


II. Einzahlungen

Farbe	Konten	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Ansatz 2018 - € -	Ansatz 2017 - € -	Ergebnis 2016 - € -
▲	8201	Investitionszuweisungen Land	615.300	983.400	980.156,43
▲	8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	4.217.500	3.751.920	1.750.000,00
	8206	Investitionszuweisungen – NZF – (Nassauischer Zentralstudienfonds)	0	0	14.405,98
	8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0	0	75.221,89
	8208	Zuschüsse Dritter	1.600.000	0	5.550,87
	8210	Tilgungsanteil Land aus den Konjunkturprogrammen	724.550	724.550	724.550,00
▲	8211	Schlüsselzuweisung Investitionspauschale	3.827.000	3.827.000	3.827.000
	8212	Tilgungsanteil Land aus dem Kommunalinvestitionsprogramm	8.000	4.000	0
▲	8220	Veräußerung von Grundstücken	11.950.000	2.150.000	1.168.770,97
	8221	Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	139.421,53
▲	8230	Rückflüsse von Darlehen	87.500	89.100	109.487,73
		Gesamt *	22.297.300	10.801.420	8.794.565,40

* Die Tilgungsanteile des Landes für die Darlehen aus dem Hessischen Sonderinvestitionsprogramm und für die Kofinanzierungsdarlehen aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes sowie des Kommunalinvestitionsprogramms sind als Investitionszuweisung abzubilden. Diese fiktiven Einzahlungen bleiben in der Planung bei der Summe der Einzahlung unberücksichtigt, da diese zu einem zu geringen Kreditbedarf führen. Im Ergebnis 2016 sind die Tilgungsersatzleistungen aus Investitionstätigkeit berücksichtigt.

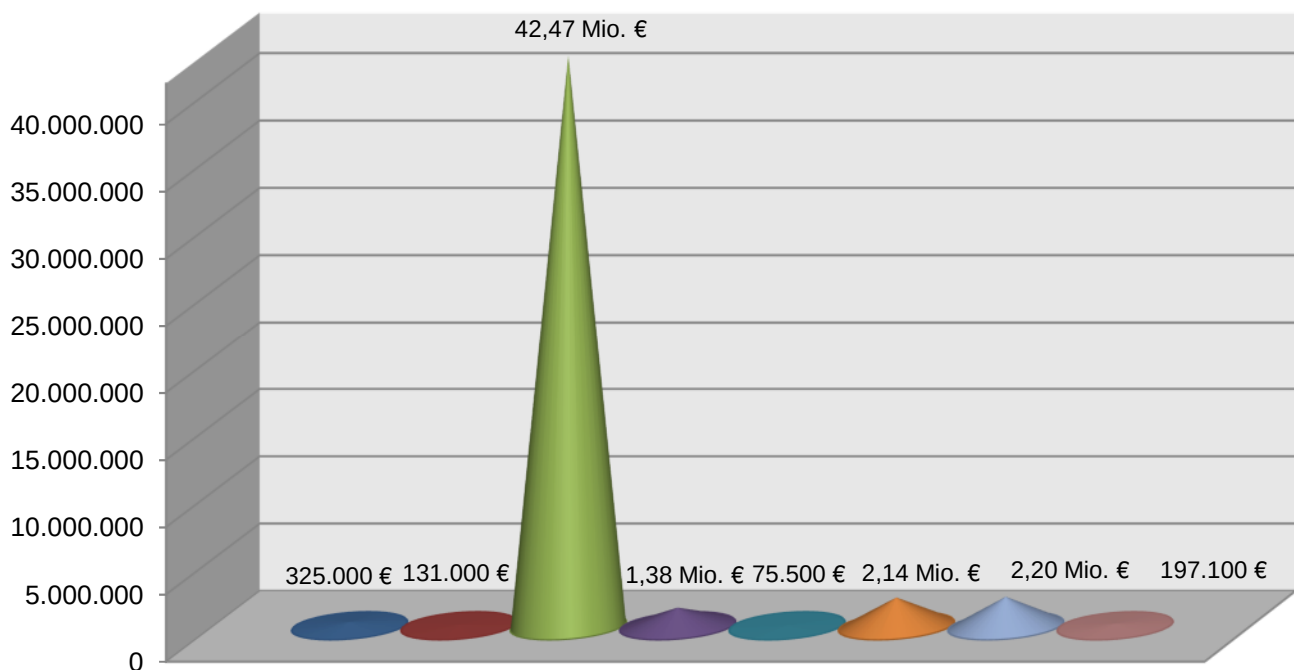
Einzahlungen im Finanzhaushalt 2018



III. Auszahlungen

Farbe	Konten	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ansatz 2018 - € -	Ansatz 2017 - € -	Ergebnis 2016 - € -
▲	8401,8402,8408	Investitionsförderungsmaßnahmen	325.000	300.000	277.647,00
▲	8410	Erwerb von Grundstücken	131.000	52.151.000	1.448,41
▲	8420	Infrastrukturmaßnahmen	2.400.000	2.000.000	0
▲	8421	Sanierung	5.728.470	4.015.410	1.023.556,72
▲	8422,8423,8428,8429	Hochbaumaßnahmen	34.341.590	18.046.160	28.175.873,04
▲	8425	Straßenbaumaßnahmen	1.384.000	900.000	691.270,67
▲	8426,8433,8435	Sonstige investive Auszahlungen	75.500	144.000	38.047,85
▲	8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	436.000	1.192.450	1.549.010,53
▲	8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens –EDV–	2.195.676	2.199.320	1.175.359,75
▲	8438	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens -Erstausst.-	1.405.000	1.940.000	990.459,50
▲	8439	Anschaffung Mobiliar und bewegliche Ausrüstung	300.000	350.000	0
▲	8440,8448	Erwerb von Beteilig./ Kapitaleinlagen & Invest. in das Finanzanlageverm.	197.100	197.100	190.600,70
		Gesamt	48.919.336	83.435.440	34.113.274,17

Auszahlungen im Finanzhaushalt 2018



Übersicht der Investitionsmaßnahmen 2018

Bauinvestitionen Haushalt 2018				
Produktbereiche 01 (Innere Verwaltung) und 03 (Schulträgeraufgaben)				
Objekt	Produkt	Verwendung	Ansatz 2018	VE 2018
Immobilienmanagement	010111	Erwerb von Grundstücken (8410)	50.000	
Immobilienmanagement	010111	Hochbaumaßnahme (Planungskosten, Umbau) (8422)	800.000	
Maria-Scholz-Schule	030108	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule und Ganztagesbereich) (8422)	9.908.640	4.610.940
Maria-Scholz-Schule	030108	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle) (8423)	1.396.780	875.950
Grundschule Schloßborn	030117	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle) (8423)	200.000	
Geschwister-Scholl-Schule	030151	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule) (8422)	70.450	1.129.550
Astrid-Lindgren-Schule	030154	Hochbaumaßnahme (Neubau Betreuungszentrum) (8422)	248.160	3.726.850
Astrid-Lindgren-Schule	030154	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle) (8423)	310.280	5.589.720
Humboldtschule	030701	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle) (8423)	4.450.770	21.110
Kaiserin-Friedrich-Gymnasium	030702	Sanierung Schule (8421)	5.279.840	332.790
Kaiserin-Friedrich-Gymnasium	030702	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Ganztagesbereich) (8422)	93.680	8.994.320
Gesamtschule Am Gluckenstein	030801	Hochbaumaßnahme (Sanierung) (8421)	170.270	33.084.460
Integrierte Gesamtschule Stierstadt	030813	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule / Neubau Ganztagesbereich) (8422)	1.076.700	37.977.530
Hans-Thoma-Schule	030904	Erwerb von Grundstücken (8410)	31.000	
Hans-Thoma-Schule	030904	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule und Ganztagesbereich) (8422)	11.640.190	
Hans-Thoma-Schule	030904	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle) (8423)	2.010.380	
Saalburgschule	031005	Hochbaumaßnahme (Sanierung) (8421)	178.360	
Saalburgschule	031005	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule) (8422)	2.135.560	1.712.040
Zwischensumme			40.051.060	98.055.260
Sonstige Investitionen Haushalt 2018, alle Produktbereiche				
Objekt	Produkt	Verwendung	Ansatz 2018	VE 2018
Brandschutz	020301	Investitionsförderungsmaßnahmen (8401)	25.000	
Zentrale Leitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr	020401	Modernisierung (8421)	100.000	300.000
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	060101	Investitionsförderungsmaßnahmen Übrige Bereiche (8408)	300.000	
Kreisstraßen	120201	Straßenbaumaßnahmen einschl. Grunderwerb (8425,8410)	1.434.000	2.050.000
Wirtschaftsförderung	150101	Infrastrukturmaßnahmen (8420)	2.400.000	9.600.000
Tourismus	150301	Touristische Beschilderung (8426)	16.000	
Schulträgeraufgaben	PB 03	Erwerb von bew. Sachen des Anlagevermögens -Schulen- (8431, 8434)	230.000	
Übrige Produktbereiche		Erwerb von bew. Sachen des Anlagevermögens -Sonstige- (8431,8433,8435,8440,8448)	462.600	
Schulträgeraufgaben	PB 03	Erwerb von bew. Sachen des Anlagevermögens -EDV Schulen- (8436)	1.062.700	
Übrige Produktbereiche		Erwerb von bew. Sachen des Anlagevermögens -EDV Sonstige- (8436)	1.132.976	200.000
Schulträgeraufgaben	PB 03	Erwerb von bew. Sachen des Anlagevermögens -Erstaustattung Schulen - Mobiliar und bewegliche Ausrüstung (8438, 8439)	1.705.000	3.620.000
Zwischensumme			8.868.276	15.770.000
Gesamtsumme			48.919.336	113.825.260

IV. Gesamtübersicht der Einzahlungen und Auszahlungen

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und den Kreditbedarf
nach Produktbereichen

Produktbereich	Bezeichnung	Einzahlungen - € -	Auszahlungen - € -	Kreditbedarf - € -
01	Innere Verwaltung	2.150.000	2.165.780	-15.780
02	Sicherheit und Ordnung	0	299.650	-299.650
03	Schulträgeraufgaben	14.117.500	42.198.760	-28.081.260
04	Kultur und Wissenschaft	0	2.000	-2.000
05	Soziale Leistungen	87.500	13.096	74.404
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	300.000	345.900	-45.900
07	Gesundheitsdienste	0	7.520	-7.520
08	Sportförderung	0	5.000	-5.000
10	Bauen und Wohnen	0	17.100	-17.100
12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	215.300	1.434.000	-1.218.700
13	Natur- und Landschaftspflege	0	1.180	-1.180
15	Wirtschaft und Tourismus	1.600.000	2.429.350	-829.350
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.827.000	0	3.827.000
	Gesamt	22.297.300	48.919.336	-26.622.036

Im Jahr 2018 werden Einzahlungen in Höhe von 22,3 Mio. € bei Auszahlungen in Höhe von 48,9 Mio. € erwartet. Damit beläuft sich das benötigte Kreditvolumen auf 26,6 Mio. €. Die Tilgung, die gemäß Vorgaben der Aufsichtsbehörde im Jahr 2018 zu erbringen ist, liegt bei 21,9 Mio. €. Damit übersteigt der Kreditbedarf zunächst die Nettoneuverschuldungsgrenze um 4,7 Mio. €. Dies ist möglich, da die Maßnahmen, die über das Kommunalinvestitionsprogramm finanziert werden, in Höhe von 4,9 Mio. € einbezogen sind.

Finanzierung von Investitionen der Jahre 2017- Folgejahre

(Schwerpunkt Produktbereich Schule)

Bezeichnung	E/A	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Folgejahre
1. Allgemeine Investitionsmaßnahmen (ohne Schule)	E	-5.599.500	-8.179.800	-15.074.500	-4.764.500	-4.514.500	-22.080.920
	A	58.477.370	6.720.576	15.886.100	3.369.500	2.969.500	4.950.000
2. Produktbereich 03 Schulen							
Allgemeine Investitionsmaßnahmen	E	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0
	A	1.480.500	1.492.700	1.690.000	1.115.000	1.455.000	835.000
Einzahlung für abgeschl. Baumaßn.	E	-1.075.000	-770.000	-550.000	-450.000	-400.000	-7.575.000
Grundstückserlöse	E	-1.350.000	-9.800.000	0	0	-5.200.000	0
Schulbaumaßnahmen	E	-2.676.920	-2.597.500	-3.895.000	-905.000	0	0
Fortsetzungsmaßnahmen	A	22.460.170	37.447.930	13.107.450	14.708.990	22.738.200	31.568.140
Schulbaumaßnahmen	E		-850.000	-1.400.000	-1.500.000	-750.000	
Neue Maßnahmen	A	1.017.400	3.258.130	7.424.820	11.215.720	6.211.030	30.910
Schulbaumaßnahmen	E						-1.375.000
Neue Maßnahmen Folgejahre	A					273.440	193.695.580
Gesamt	E	-10.801.420	-22.297.300	-21.019.500	-7.719.500	-10.964.500	-31.030.920
	A	83.435.440	48.919.336	38.108.370	30.409.210	33.647.170	231.079.630

Da neue Investitionsmaßnahmen aufgrund der Haushaltssituation des Hochtaunuskreises im Jahr 2018 und in zukünftigen Jahren nur in begrenztem Umfang durchgeführt werden können, hat dies direkte Auswirkungen auf die Maßnahmengestaltung der Schulbauinitiative. Zukünftige Maßnahmen sind der Haushaltslage entsprechend anzupassen und gegebenenfalls auf größere Zeiträume zu verteilen.

Im Haushalt des Jahres 2018 ist ein Finanzmittelbedarf für neue Maßnahmen, Fortführungsmaßnahmen, Abschlussmaßnahmen und Maßnahmen zur allgemeinen Ausstattung der Schulen in Höhe von 42,2 Mio. € geplant.

Zudem sind Verpflichtungsermächtigungen im Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben in Höhe von 101,7 Mio. € veranschlagt.

Aus dem Haushaltsplan 2018 ergeben sich folgende zukünftige Schulbaumaßnahmen:

Schulbau Fortsetzungsmaßnahmen:

Maria-Scholz-Schule

Bezeichnung	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021
030108 Maria-Scholz-Schule					
Einzahlungen	-825.000	-1.075.000	-1.450.000	-905.000	0
Auszahlungen	1.591.630	11.505.420	5.986.890	0	0
030108 Maria-Scholz-Schule Kreditbedarf	766.630	10.430.420	4.536.890	-905.000	0

Vom Haushaltsansatz 2017 werden insgesamt 2,8 Mio. € am Jahresende 2017 abgesetzt und im Haushalt 2018 neu veranschlagt. Dies ist auch im Nachtragshaushalt 2017 berücksichtigt.

Diese Verschiebung erklärt sich durch den späteren Baubeginn. Der Abriss der ehemaligen Feuerwache in Bad Homburg konnte erst später erfolgen, da die dort von der Stadt untergebrachten Flüchtlinge erst zu einem späteren Zeitpunkt, als in der Ursprungsplanung von der Stadt vorgesehen, umgesiedelt werden konnten.

Der Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr aufgrund aktueller Ausschreibungsergebnisse bei vorbereitenden sowie auch vergleichbaren Maßnahmen und aufgrund des deutlich gestiegenen Preisindizes für Neubauten um 1.422.750 € erhöht.

Im Zusammenhang mit der neuen Grundschule ist zur Abdeckung des Sportunterrichts der Neubau einer teilbaren Sporthalle 15x27 m notwendig, da die anderen Sporthallen im Bereich der Kernstadt Bad Homburg keine Kapazitätsreserven aufweisen. Ansatz und Verpflichtungsermächtigung dienen der Durchführung und rechtzeitigen Vergabe der Planungs- und Bauleistungen.

Der Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr aufgrund aktueller Ausschreibungsergebnisse bei vergleichbaren Maßnahmen und aufgrund des deutlich gestiegenen Preisindizes für Neubauten um 410.000 € erhöht.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Beginn Wettbewerb 10/2015,
- Planungsbeginn 10/2016,
- Baubeginn 07/2017 (Abbruch alte Feuerwache),
- Bauzeit 22 Monate,
- gepl. Fertigstellung 08/2019,
- gepl. Inbetriebnahme 10/2019.

Gesamtauszahlungsbedarf: 19,6 Mio. €

Humboldtschule Sporthalle

Bezeichnung	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Folgejahre
030701 Humboldtschule						
Einzahlungen	-1.657.500	-922.500	-1.845.000	0	0	0
Auszahlungen	1.844.220	4.450.770	21.110	0	0	5.317.630
030701 Humboldtschule Kreditbedarf	186.720	3.528.270	-1.823.890	0	0	5.317.630

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die Planung sowie die Vergabe und Durchführung der Bauleistungen für den Neubau einer Sporthalle 22x45 m an der Humboldtschule. Die Verpflichtungsermächtigung dient der rechtzeitigen Vergabe von restlichen Bauaufträgen. Die Stadt beteiligt sich am Neubau mit einem Kostenzuschuss in Höhe von 50% der tatsächlich entstehenden Kosten. Der Zuschuss wird in den Jahren 2017, 2018 und 2019 fällig.

Der Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr aufgrund aktueller Ausschreibungsergebnisse bei vergleichbaren Maßnahmen und aufgrund des gestiegenen Preisindizes für Neubauten um 284.700 € erhöht.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Planungsbeginn 10/2016,
- Baubeginn 10/2017,
- Bauzeit 12 Monate,
- gepl. Fertigstellung 09/2018,
- gepl. Inbetriebnahme 10/2018.

Gesamtauszahlungsbedarf: 6,4 Mio. €

Kaiserin-Friedrich-Gymnasium

Bezeichnung	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Folgejahre
030702 Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Sanierung						
Auszahlungen	2.089.870	5.479.840	632.790	0	273.440	10.350.570
030702 Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Kreditbedarf	2.089.870	5.479.840	632.790	0	273.440	10.350.570

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die Planung sowie die Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung des Turmgebäudes am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium. Die Sanierungsarbeiten sollen in den Jahren 2017 und 2018 baulich umgesetzt werden. Die Verpflichtungsermächtigung dient der rechtzeitigen Vergabe von allen weiteren Bauaufträgen. Der Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr aufgrund aktueller Ausschreibungsergebnisse bei vergleichbaren Maßnahmen und aufgrund des gestiegenen Preisindizes für Neubauten, sowie inzwischen vorliegender detaillierter Kostenberechnungen um 970.150 € erhöht.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Planungsbeginn 10/2016,
- Baubeginn 11/2017,
- Bauzeit 13 Monate,
- gepl. Fertigstellung 12/2018,
- gepl. Inbetriebnahme 01/2019.

Gesamtauszahlungsbedarf: 7,7 Mio. €

Diese Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsprogramm gefördert.

Gesamtschule Am Gluckenstein

Bezeichnung	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Folgejahre
030801 Gesamtschule Am Gluckenstein						
Auszahlungen	40.540	170.270	755.780	3.788.990	9.016.690	21.523.000
030801 Gesamtschule Am Gluckenstein Kreditbedarf	40.540	170.270	755.780	3.788.990	9.016.690	21.523.000

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen für Voruntersuchungen sowie Mittel für die Durchführung notwendiger Vergabeverfahren.

Die Verpflichtungsermächtigung dient der rechtzeitigen Vergabe von Planungsaufträgen und der Vergabe der Bauaufträge.

Das aus den 1970ziger Jahren bestehende Gebäude ist sanierungsbedürftig. Um eine Sanierung, die in Bauabschnitten erfolgen muss, planen und durchführen zu können, sind zusätzlich zu dem noch zu entwickelnden Raumprogramm, zunächst grundsätzliche Voruntersuchungen zur Planung der Sanierungsabschnitte notwendig.

Die Sanierungsarbeiten sollen in den Jahren 2020 bis 2023 baulich in mehreren Abschnitten umgesetzt werden.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Abstimmung umzusetzendes Raumprogramm mit Schule/staatl. Schulamt Ende 2017,
- Beginn Vergabeverfahren 07/2018,
- Planungsbeginn 11/2018,
- Baubeginn 08/2020,
- gepl. Fertigstellung 11/2023,
- gepl. Inbetriebnahme 12/2023.

Gesamtauszahlungsbedarf: 35,3 Mio. €

IGS Stierstadt

Bezeichnung	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Folgejahre
030813 Gesamtschule Stierstadt						
Auszahlungen	185.360	1.156.700	5.710.880	10.920.000	13.721.510	13.245.140
030813 Gesamtschule Stierstadt Kreditbedarf	185.360	1.156.700	5.710.880	10.920.000	13.721.510	13.245.140

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die Durchführung notwendiger Vergabeverfahren sowie für die Vergabe von Planungsleistungen.

Für die Umsetzung des Raumprogramms der IGS Stierstadt mit Profileroberstufe und einem Ganztagesbereich, ist ein Neubau notwendig, da dies in den bestehenden Gebäuden nicht mehr untergebracht werden kann.

Die Verpflichtungsermächtigung dient der rechtzeitigen Vergabe aller Planungsaufträge und der Vergabe der Bauaufträge.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Beginn Vergabeverfahren 10/2017,
- Planungsbeginn 09/2018,
- Baubeginn 03/2019 (Abbruch des Altbaus),
- Baubeginn Neubaumaßnahmen 02/2020,
- gepl. Fertigstellung 05/2022,
- gepl. Inbetriebnahme 08/2022.

Gesamtauszahlungsbedarf: 44,9 Mio. €

Hans-Thoma-Schule

Bezeichnung	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Folgejahre
030904 Hans-Thoma-Schule						
Einzahlungen	-600.000	-600.000	-600.000	0	0	0
Auszahlungen	8.232.990	14.406.570	0	0	0	0
030904 Hans-Thoma-Schule Kreditbedarf	7.632.990	13.806.570	-600.000	0	0	0

Der Ansatz wird für die Vergabe der restlichen Bauaufträge sowie für den Mittelabfluss der bestehenden Bauaufträge und Planungsaufträge benötigt.

Von den für diese Maßnahme bisher bereitgestellten Haushaltsmitteln werden insgesamt 6,0 Mio. € am Jahresende 2017 abgesetzt und im Haushalt 2018 neu veranschlagt. Dies ist auch im Nachtragshaushalt 2017 berücksichtigt.

Der Ansatz für die Sporthalle wird für die Vergabe der restlichen Bauaufträge sowie für den Mittelabfluss der bestehenden Bauaufträge und Planungsaufträge benötigt.

Von den für diese Maßnahme bisher bereitgestellten Haushaltsmitteln werden insgesamt 1,0 Mio. € am Jahresende 2017 abgesetzt und im Haushalt 2018 neu veranschlagt. Dies ist auch im Nachtragshaushalt 2017 berücksichtigt.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Fertigstellung des Gebäudes 07/2018,
 - Inbetriebnahme 09/2018.
- Gesamtauszahlungsbedarf: 29,2 Mio. €**

Saalburgschule (Sanierung)

Bezeichnung	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Folgejahre
031005 Saalburgschule Sanierung						
Auszahlungen	1.900.000	178.360		0	0	10.860.050
031005 Saalburgschule Kreditbedarf	1.900.000	178.360	0	0	0	10.860.050

Der Ansatz wird für die Sanierung des Küchentraktes der Saalburgschule benötigt und dient der Vergabe der restlichen Bauaufträge. Im Zuge einer Neuplanung und Neuausstattung der Lehrküchen der Saalburgschule mit neuer Küchentechnik – hierbei wird im Wesentlichen auf das Kochen mit Elektroherden umgestellt – wird auch eine Anpassung und Erneuerung von wesentlichen Teilen der Technischen Gebäudeausrüstung in Küchentrakt notwendig. Der Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr aufgrund des gestiegenen Preisindizes für Sanierungen um 178.363 € erhöht.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Fertigstellung Sanierung 01/2018,
 - Inbetriebnahme 02/2018.
- Gesamtauszahlungsbedarf: 2,1 Mio. €**

Diese Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsprogramm gefördert.

Saalburgschule (Neubau Klassenraumgebäude)

Bezeichnung	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Folgejahre
031005 Saalburgschule Neubau						
Auszahlungen	132.400	2.335.560	1.712.040	0	0	720.000
031005 Saalburgschule Kreditbedarf	132.400	2.335.560	1.712.040	0	0	720.000

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die Vergabe der Planungsleistungen sowie der vorbereitenden Maßnahmen für den Neubau eines Klassenraumgebäudes – voraussichtlich in Modularer Bauweise – für die Saalburgschule. Die Umsetzung der Maßnahme soll im Jahr 2018 erfolgen. Die Verpflichtungsermächtigung dient der rechtzeitigen Vergabe von Bauaufträgen sowie dem Mittelabfluss im Fertigstellungsjahr.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Planungsbeginn der vorbereitenden Maßnahmen 10/2017,
- Planungsbeginn für den Neubau 11/2017,
- Baubeginn Neubau 08/2018,
- gepl. Fertigstellung 05/2019,
- gepl. Inbetriebnahme 08/2019.

Gesamtauszahlungsbedarf: 4,2 Mio. €

Neue Schulbaumaßnahmen:

Astrid-Lindgren-Schule

Bezeichnung	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021
030154 Astrid-Lindgren-Schule					
Einzahlungen		-750.000	-750.000	-750.000	-750.000
Auszahlungen	885.000	558.440	3.115.120	5.859.150	742.300
030154 Astrid-Lindgren-Schule Kreditbedarf	885.000	-191.560	2.365.120	5.109.150	-7.700

Der Ansatz wird für die Vergabeverfahren für die Planung des Betreuungszentrums und der Sporthalle sowie für die Vergabe der ersten Planungsleistungen benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung wird für die Vergabe weiterer Planungsaufträge für die Planung des Betreuungszentrums sowie der Vergabe von Bauleistungen benötigt. Gemäß einer Vereinbarung mit der Stadt Usingen wurde die ehemalige Stadthalle, die auch als gedeckte Sportfläche für die Astrid-Lindgren-Schule dient, im Jahr 2015 von der Stadt übernommen. In den Räumen der Stadt ist gemäß dieser Vereinbarung ein 4-gruppiges Betreuungszentrum herzurichten. Aufgrund der Tiefe des Eingriffs bei der zu erwartenden Sanierung der ehemaligen Stadthalle besteht die Überlegung, die ehemalige Stadthalle niederzulegen und einen Neubau eines Betreuungszentrums und – vorbehaltlich einer Vereinbarung zwischen Kreis und Stadt Usingen – einer Sporthalle 22x45 m an der gleichen Stelle zu errichten. Zum einen können funktionale Raumzusammenhänge für ein Betreuungszentrum letztendlich besser abgebildet werden; zum anderen ist eine Sporthalle in der nun geplanten Größe mit einer Sportfläche von 22x45 m nicht im bestehenden Gebäude realisierbar. Der Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr aufgrund der größeren zu realisierenden Sporthalle um 2,4 Mio. € erhöht.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Geplanter Beginn Vergabeverfahren 10/2017,
- Planungsbeginn 06/2018,
- gepl. Baubeginn 09/2019,
- gepl. Fertigstellung 02/2021,
- gepl. Inbetriebnahme 06/2021.

Gesamtauszahlungsbedarf: 11,2 Mio. €

Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (Erweiterungsbau)

Bezeichnung	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Folgejahre
030702 Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Neubau						
Auszahlungen	0	93.680	480.790	3.463.890	5.468.730	30.910
030702 Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Kreditbedarf	0	93.680	480.790	3.463.890	5.468.730	30.910

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen für Voruntersuchungen sowie Mittel für die Durchführung notwendiger Vergabeverfahren.

Die Verpflichtungsermächtigung dient der rechtzeitigen Vergabe von Planungsaufträgen.

Für die Umsetzung des Raumprogramms des KFG ist eine Erweiterungsbau mit Fachräumen und einen Ganztagesbereich notwendig, der in den bestehenden Gebäuden nicht mehr untergebracht werden kann.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Beginn Vergabeverfahren 10/2018,
- Planungsbeginn 05/2019,
- Baubeginn 06/2020,
- gepl. Fertigstellung 11/2021,
- gepl. Inbetriebnahme 01/2022.

Gesamtauszahlungsbedarf: 9,6 Mio. €

Grundschule Schloßborn

Bezeichnung	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Folgejahre
030117 Grundschule Schloßborn						
Einzahlungen		100.000	650.000	750.000	0	-1.000.000
Auszahlungen		200.000	1.300.000	1.500.000	0	0
030117 Grundschule Schloßborn Kreditbedarf		100.000	650.000	750.000	0	-1.000.000

Die Grundschule in Schloßborn besitzt keine eigene Sporthalle. Gemäß einer Verwaltungsvereinbarung aus den 1970ziger Jahren nutzt die Grundschule die Turnhalle der Mehrzweckhalle in Schloßborn für den Sportunterricht. Diese Mehrzweckhalle weist einen erheblichen Sanierungsstau auf. Die Gemeinde Glashütten hat beschlossen, diese Halle als reine Mehrzweckhalle zu sanieren und benötigt für den Sportbetrieb eine separate Sporthalle mit einer Sportfläche von 15x27 m, die auch für den Schulsport zur Verfügung stehen soll. Der Hochtaunuskreis übernimmt die Bauherrnschaft für den Neubau dieser Schulsporthalle und die Gemeinde Glashütten beteiligt sich in Höhe von 50 %. Der Hochtaunuskreis geht von einer kostenlosen Grundstücksbereitstellung durch die Gemeinde Glashütten aus.

Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- geplanter Beginn Vergabeverfahren 10/2018
- gepl. Baubeginn 03/2020
- gepl. Fertigstellung 03/2021
- gepl. Inbetriebnahme 04/2021

Gesamtauszahlungsbedarf: 3,0 Mio. €

Geschwister-Scholl-Schule

Bezeichnung	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021
030151 Geschwister-Scholl-Schule					
Einzahlungen	-100.000	-120.000	-100.000	-100.000	-100.000
Auszahlungen		120.450	816.870	392.680	0
030151 Geschwister-Scholl-Schule Kreditbedarf	-100.000	450	716.870	292.680	-100.000

Die Entwicklung der Schülerzahlen der Geschwister-Scholl-Schule macht eine räumliche Erweiterung der Schule notwendig. Der Ansatz wird für die Vergabe von ersten Planungsleistungen für die Planung der Schulerweiterung benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung wird für die Vergabe weiterer Planungsaufträge sowie der Vergabe von Bauleistungen benötigt.

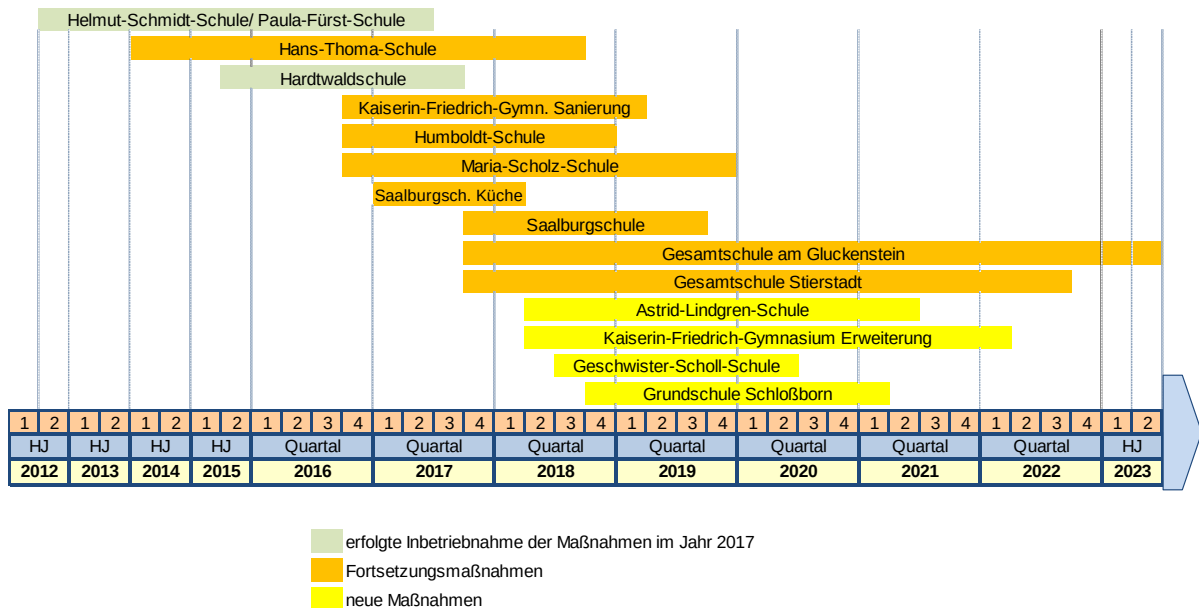
Die Bauplanung gliedert sich wie folgt:

- Planungsbeginn 09/2018,
- gepl. Baubeginn 06/2019,
- gepl. Fertigstellung 05/2020,
- gepl. Inbetriebnahme 06/2020.

Gesamtauszahlungsbedarf: 1,3 Mio. €

Zeitlicher Ablauf der Schulbaumaßnahmen im Finanzplanungszeitraum

Die im folgenden Schaubild dargestellten Zeiträume beginnen mit dem Zeitpunkt der Planung und enden mit dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme.



6. Verpflichtungsermächtigungen

Neben den veranschlagten Auszahlungen sind im Finanzhaushalt 2018 **Verpflichtungsermächtigungen** bis zum Jahr 2021 in Höhe von 84.226.210 € für Sanierungen, Hochbaumaßnahmen, Erstausrüstungen und Straßenbaumaßnahmen veranschlagt. Verpflichtungsermächtigungen sind Ermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. In den Folgejahren sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 29.599.050 € veranschlagt.

Die aus der Inanspruchnahme dieser Verpflichtungsermächtigungen entstehenden Auszahlungen verteilen sich auf die nächsten Haushaltsjahre wie folgt:

	2019 -€-	2020 -€-	2021 -€-	Gesamt -€-
Verpflichtungsermächtigungen	31.382.270	24.344.710	28.499.230	84.226.210

Die Verpflichtungsermächtigungen begründen sich aus folgenden Investitionsmaßnahmen:

Produkt	Position	2019 - € -	2020 - € -	2021 - € -	Gesamt - € -
Service Soziales und Arbeit (010119)	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens –EDV–	200.000			200.000
Zentrale Leitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr (020401)	Hochbaumaßnahme (Sanierung) (8421)	300.000			300.000
Maria-Scholz-Schule (030108)	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule und Ganztagesbereich) (8422)	4.610.940			4.610.940
Maria-Scholz-Schule (030108)	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle) (8423)	875.950			875.950
Maria-Scholz-Schule (030108)	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausrüstung- (8438)	500.000			500.000
Geschwister-Scholl-Schule (030151)	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule) (8422)	816.870	312.680		1.129.550
Astrid-Lindgren-Schule (030154)	Hochbaumaßnahme (Neubau Ganztagesbereich) (8422)	1.368.110	2.083.550	275.190	3.726.850
Astrid-Lindgren-Schule (030154)	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle) (8423)	1.597.010	3.525.600	467.110	5.589.720
Astrid-Lindgren-Schule (030154)	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausrüstung- (8438)	150.000	250.000		400.000

Produkt	Position	2019 - € -	2020 - € -	2021 - € -	Gesamt - € -
Humboldtschule (030701)	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle) (8423)	21.110			21.110
Kaiserin-Friedrich- Gymnasium (030702)	Hochbaumaßnahme (Sanierung) (8421)	332.790			332.790
Kaiserin-Friedrich- Gymnasium (030702)	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Ganztagesbereich) (8422)	480.790	3.463.890	5.018.730	8.963.410
Kaiserin-Friedrich- Gymnasium (030702)	Erwerb von beweg- lichen Sachen des An- lagevermögens -Erstausrüstung- (8438)	300.000			300.000
Gesamtschule am Gluckenstein (030801)	Hochbaumaßnahme (Sanierung) (8421)	755.780	3.788.990	9.016.690	13.561.460
Gesamtschule Stierstadt (030813)	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Neubau Ganz- tagesbereich) (8422)	5.610.880	10.720.000	11.601.510	27.932.390
Gesamtschule Stierstadt (030813)	Erwerb von beweg- lichen Sachen des An- lagevermögens -Erstausrüstung- (8438)	100.000	200.000	2.120.000	2.420.000
Saalburgschule (031005)	Hochbaumaßnahme (Neubau Klassen- gebäude) (8422)	1.712.040			1.712.040
Kreisstraßen (120201)	Erwerb von Grund- stücken (8410)	800.000			800.000
Kreisstraßen (120201)	Straßenbaumaß- nahmen (8425)	1.250.000			1.250.000
Wirtschafts- förderung (150101)	Infrastrukturmaß- nahmen (8420)	9.600.000			9.600.000
Gesamt		31.382.270	24.344.710	28.499.230	84.226.210

7. Kommunalinvestitionsprogramm

I. Allgemein

Das Gesetz zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsprogramms ist am 24. November 2015 im Hessischen Landtag verabschiedet worden.

Durch das Kommunalinvestitionsprogramm soll die Investitionstätigkeit von Kommunen und Krankenhausträgern in Hessen gestärkt werden (Landesprogramm). Antragsberechtigt sind alle hessischen Kommunen. Ziel ist es, bei allen Kommunen den Investitionsstau abzubauen und die Kommunen zu unterstützen. Das Kommunalinvestitionsprogramm hat ein Gesamtfördervolumen von über einer Milliarde € und setzt sich wie folgt zusammen:

Betrag	Art der Förderung
317.138.500 €	Bundeszuschuss
35.366.000 €	Komplementärfinanzierung Bundesprogramm
373.219.702 €	Förderung der kommunalen Infrastruktur aller hessischen Kommunen
77.000.000 €	Förderung der Krankenhausinfrastruktur
230.000.000 €	Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und von Flüchtlingsunterkünften
1.032.724.202 €	Gesamtvolumen

Das Kommunalinvestitionsprogramm umfasst dabei folgenden Förderzeitraum:

Maßnahmen, die im Kommunalinvestitionsprogramm gefördert werden, müssen nach dem 30. Juni 2015 begonnen (Maßnahmenbeginn = Abschluss eines der Umsetzung dienenden rechtsverbindlichen Leistungs- und Lieferungsvertrages sowie der Beginn von Eigenarbeiten), bis zum 31. Dezember 2020 vollständig abgenommen (Maßnahmenende = Abnahme aller Leistungen) und bis zum 30. Juni 2021 vollständig abgerechnet sein.

Die Förderbereiche des Kommunalinvestitionsprogramms sind weit gefasst. Nach der Förderrichtlinie des Kommunalinvestitionsprogramms umfassen die Förderbereiche kommunale und kommunal ersetzende Neubau-, Anbau-, Umbau-, Sanierungs-, Modernisierungs sowie Ausstattungsinvestitionen in

- a) Ganztagschulen (Pakt für den Nachmittag),
- b) Sonstige Bildungsinfrastrukturinvestitionen,
- c) Verbesserung der Mobilität (insbesondere Instandhaltung und Sanierung von Straßen und Fußgängerwegen, Neuerrichtung, Instandhaltung und Sanierung von Radwegen, Verbesserungen im öffentlichen Personennahverkehr, Elektromobilität, Herstellung der Barrierefreiheit),
- d) Breitbandausbau in der Informationstechnologie,
- e) Sonstige kommunale Infrastrukturinvestitionen.

Zudem ist es möglich für kleinere Instandhaltungsmaßnahmen und kleinere Anschaffungen Pauschalmittel in Anspruch zu nehmen.

Jede Kommune kann mit der WIBank einen Darlehensrahmenvertrag in Höhe ihres Förderkontingents im Landesprogramm abschließen. Darin sind die Konditionen für die Inanspruchnahme der Darlehen geregelt.

Nach § 2 Abs. 1 des Kommunalinvestitionsprogrammgesetzes (KIPG) bedient sich das Land zur Finanzierung und Umsetzung des Programms der WIBank.

Die Darlehenszinsen für die ersten zehn Jahre der Finanzierung trägt das Land. Ab dem elften Jahr tragen die Kommunen die Zinsen. Vom elften bis zwanzigsten Jahr gewährt das Land den Kommunen auf Antrag eine Zinsdiensthilfe in Höhe von einem Prozentpunkt. Bei einem Zinssatz von weniger als einem Prozent, ist die Zinsdiensthilfe auf den tatsächlichen Zinssatz begrenzt.

Für die Finanzierung vom elften bis zwanzigsten Jahr kann den Kommunen eine zusätzliche Zinsdiensthilfe aus dem Landesausgleichsstock nach § 58 Abs. 4 des Finanzausgleichsgesetzes vom 23. Juli 2015, geändert durch Gesetz vom 25. November 2015, in Höhe von einem weiteren Prozentpunkt gewährt werden.

II. Umsetzung Hochtaunuskreis

Für den Programnteil Kommunale Infrastruktur werden den Kommunen Darlehen der WIBank von bis zu 373.219.702 € zur Verfügung gestellt. Für den Hochtaunuskreis wurde ein Kontingent in Höhe von 6.442.677 € festgelegt. Dieses Kontingent setzt sich zusammen aus einem Tilgungszuschuss des Landes in Höhe von 5.154.142 € (80 %) und einem Tilgungsanteil des Hochtaunuskreises in Höhe von 1.288.535 € (20 %).

Gemäß KA-Beschluss vom 15.12.2015 wurde ein Rahmendarlehensvertrag für Kommunale Infrastruktur zwischen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) und dem Hochtaunuskreis zur Finanzierung der entsprechenden Maßnahmen (Landesprogramm) in Höhe von 6.442.677 € geschlossen.

Weiterhin wurde ein Antrag auf Zinszuschüsse (Zinsdiensthilfen des Landes / aus dem Landesausgleichsstock) gestellt.

Der Hochtaunuskreis hat folgende Maßnahmen beantragt:

Anzahl	Maßnahme	beantragte Fördermittel
1.	„Sanierung des Turmgebäudes des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums“	5.300.000 €
2.	„Grundhafte Erneuerung der Lehrküche an der Saalburgschule“	842.677 €
3.	Pauschalmittel „Neuausstattungen div. Schulen schwerpunktmäßig im Bereich EDV“	300.000 €
	Summe	6.442.677 €

8. Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten

Abschreibungen stellen einen Aufwand im Ergebnishaushalt dar, der durch die Wertminderung bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens (z. B. bei Forderungen) verursacht wird.

Die Auflösungen von Sonderposten hingegen stellen einen Ertrag im Ergebnishaushalt dar, der aufgrund der geleisteten Zuschüsse von Dritten (Land, Städte und Gemeinden) für Investitionsmaßnahmen des Hochtaunuskreises zeitlich parallel zur Abschreibung realisiert wird und diese damit quasi zum Teil gegenfinanziert.

Die Haushaltsjahre bis einschließlich 2016 enthalten Ist-Werte. Die Werte für die Jahre 2017 und 2018 sind die geplanten Ansätze.

Der Abschreibungsaufwand und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten im Ergebnishaushalt fließen zwar nicht liquide ab, jedoch stehen ihnen im Gesamtfinanzhaushalt die Tilgungen von Darlehen gegenüber. Das heißt, sie belasten das Ergebnis in der Jahresrechnung, wirken sich aber finanzmittelverbessernd in der Finanzrechnung aus.

Die ordentlichen Abschreibungen und Auflösungen der Sonderposten stellen sich tabellarisch wie folgt dar:

Jahr	Abschreibung -€-	Auflösung von Sonderposten -€-	Saldo -€-	Veränderung in Prozent
2009	16.753.224	4.211.114	12.542.109	-0,25
2010	17.671.546	4.886.273	12.785.273	1,94
2011	18.804.597	5.602.720	13.201.877	3,26
2012	23.553.895	6.950.323	16.603.572	25,77
2013	22.479.840	7.134.336	15.345.504	-7,58
2014	23.205.454	7.072.853	16.132.601	5,13
2015	22.283.589	7.095.314	15.188.275	-5,85
2016	22.554.938	7.388.365	15.166.573	-0,14
2017	23.903.250	7.725.500	16.177.750	6,67
2018	26.417.340	7.773.420	18.643.920	15,24

9. Schulden, Zinsaufwendungen

Der Schuldenstand des Hochtaunuskreises wird zum 31.12.2017 voraussichtlich rund 754 Millionen € betragen.

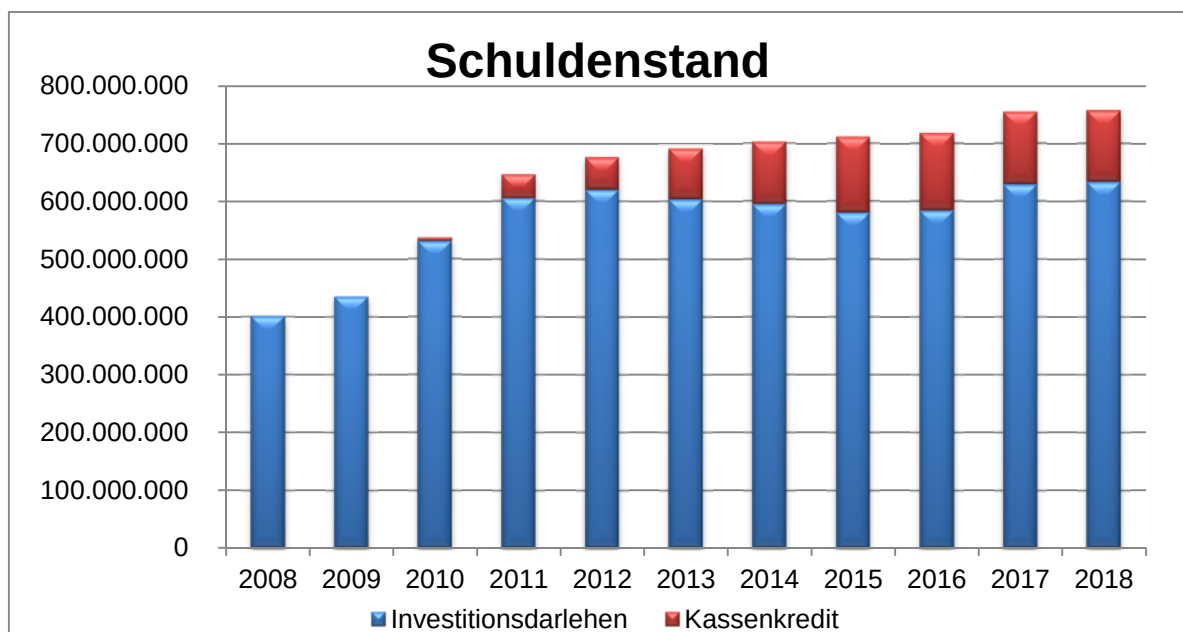
Der Haushaltsansatz für Zinsaufwand wurde unter Zugrundelegung des voraussichtlichen Schuldenstandes mit einem Zinssatz von 2,0 % für Investitionskredite kalkuliert. Für die Kassenkredite werden vorsorglich, aufgrund der derzeitigen Zinsschwankungen, ein geringerer Haushaltsansatz veranschlagt.

Die Tilgungsleistungen des Hochtaunuskreises werden nicht in den Teilfinanzhaushalten gebucht, sondern rein bilanziell als Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen abgebildet. Zur Finanzierung dieser Tilgungsleistungen werden im Ergebnishaushalt Abschreibungen gebucht, welche nicht liquide abfließen und so aus dem Ergebnis heraus für einen Finanzmittelüberschuss zur Bedienung der Tilgungsleistungen sorgen (abzüglich der Erträge aus Auflösung der Sonderposten). Sofern Tilgungs- und Abschreibungsdauern voneinander abweichen, kann es dazu kommen, dass die Höhe der Abschreibungen von den auszahlenden Tilgungsleistungen innerhalb einer Periode abweicht. Langfristig gleichen sich diese jedoch wieder aus, sofern Investitionen durch Kredite finanziert werden.

Der **Schuldenstand** des Hochtaunuskreises hat sich (jeweils zum 31.12.) wie folgt entwickelt: Bei der Darstellung der Schulden werden bis zum Jahr 2017 die Ist-Werte gezeigt.

Jahr	Schulden aus Investition -€-	Kassenkredite -€-	Schuldenstand Gesamt -€-
2009	434.350.985		434.350.985
2010	530.159.963	5.844.654	536.004.617
2011	605.310.494	40.345.891	645.656.385
2012	619.768.232	55.817.092	675.585.324
2013	603.042.598	87.796.617	690.839.215
2014	594.078.891	108.003.661	702.082.552
2015	579.737.480	131.029.184	710.766.664
2016	583.499.299	133.675.142	717.174.441
2017	628.605.572	125.415.567	754.021.139
2018 Plan	633.327.608	123.679.625*	757.007.233

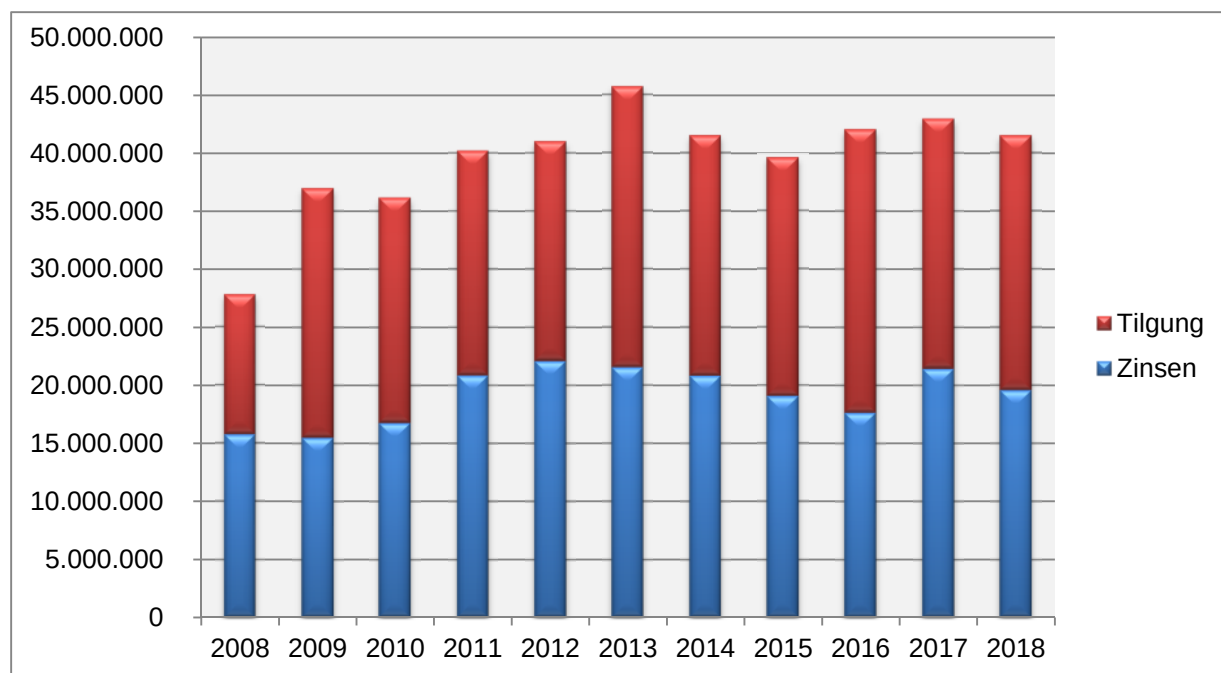
*Im Rahmen des Entschuldungsprogrammes Hessenkasse des Landes Hessen werden die aufgelaufenen Kassenkredite unterjährig im Jahr 2018 abgelöst.



Die Ausgaben für den Schuldendienst (Zinsen und Tilgung) haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Zinsen -€-	Tilgung -€-
2009	15.494.149	21.447.211
2010	16.758.572	19.403.945
2011	20.824.068	19.366.805
2012	22.089.486	18.886.462
2013	21.524.384	24.152.292
2014	20.818.511	20.666.544
2015	19.037.851	20.500.883
2016	17.646.820	24.388.180
2017 Plan	21.412.380	21.516.354
2018 Plan	19.577.360	21.900.000

Bei der Darstellung der Schulden werden bis zum Jahr 2016 die Ist-Werte, für die Jahre 2017 und 2018 die Planwerte gezeigt.



10. Haushaltsübergreifende Kennzahlen

Im Folgenden werden anhand der Vermögensrechnung wesentliche Kennzahlen dargestellt und erläutert.

	Schlussbilanz zum 31.12.2016		Schlussbilanz zum 31.12.2015	
Einwohnerzahl	Anzahl 233.427 *		Anzahl 232.624	
	Betrag in TEUR	je Einwoh- ner in EUR	Betrag in TEUR	je Einwoh- ner in EUR
Bilanzsumme	1.026.467	4.397	1.007.551	4.331
Aktiva				
Anlagevermögen	962.566	4.124	951.680	4.091
<i>Anlagenintensität</i>	93,8%		94,5%	
<i>Anlagendeckungsgrad I</i>	9,3%		8,7%	
<i>Anlagendeckungsgrad II</i>	87,0%		87,0%	
Immaterielles Vermögen	8.357	36	8.875	38
Anteil am Anlagevermögen	0,9%		0,9%	
Sachanlagevermögen	795.687	3.409	784.365	3.372
Anteil am Anlagevermögen	82,7%		82,4%	
Grundstücke	106.355	456	107.369	462
Anteil am Sachanlagevermögen	13,4%		13,7%	
Bauten	603.222	2.584	611.101	2.627
Anteil am Sachanlagevermögen	75,8%		77,9%	
Infrastrukturvermögen	14.731	63	13.056	56
Anteil am Sachanlagevermögen	1,9%		1,7%	
bewegliche Sachanlagen	28.635	123	30.497	131
Anteil am Sachanlagevermögen	3,6%		3,9%	
Anlagen im Bau	42.745	183	22.343	96
Anteil am Sachanlagevermögen	5,4%		2,8%	
Finanzanlagen	25.125	108	25.043	108
Anteil am Anlagevermögen	2,6%		2,6%	
Sparkassen	133.397	571	133.397	573
Anteil am Anlagevermögen	13,9%		14,0%	
Umlaufvermögen	53.831	231	46.206	199
<i>Umlaufvermögen-Intensität</i>	5,2%		4,6%	
Forderungen	49.523	212	45.717	197
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10.070	43	9.666	42
Passiva				
Eigenkapital	89.651	384	83.075	357
<i>Eigenkapital-Quote I</i>	8,7%		8,2%	
<i>Eigenkapital-Quote II</i>	19,5%		19,3%	
Rücklagen	9.342	40	9.342	40
Ergebnisverwendung	-98.613	-422	-105.189	-452
Fremdkapital	936.816	4.013	924.477	3.974
<i>Fremdkapital-Quote</i>	91,3%		91,8%	
<i>Statischer Verschuldungsgrad</i>	1045,0%		1112,8%	
Sonderposten	110.688	474	111.084	478
Rückstellungen	79.659	341	76.069	327
Pensionsrückstellungen	53.864	231	54.233	233
Sonstige Rückstellungen	25.795	111	21.836	94
Verbindlichkeiten	744.142	3.188	735.441	3.162
passiver Rechnungsabgrenzungsposten	2.327	10	1.883	8

* Stand 31.12.2015, Regionaldaten des Statistischen Landesamtes

Die Summe aller Positionen auf der Aktivseite bzw. die Summe aller Positionen auf der Passivseite ergibt die Bilanzsumme. Diese beträgt beim Hochtaunuskreis zum 31.12.2016 1.026.466.551,53 €.

Anlagenintensität

Die Anlagenintensität (auch Anlagequote) ist das Verhältnis von Anlagevermögen zur Bilanzsumme. Anlagen binden langfristig Kapital und verursachen fixe Kosten wie Abschreibungen und Instandhaltungskosten, die unabhängig von der Haushaltslage des Kreises anfallen.

Anlagendeckungsgrad I

Der Anlagendeckungsgrad I setzt das Anlagevermögen in Beziehung zum Eigenkapital.

Anlagendeckungsgrad II

Der Anlagendeckungsgrad II gibt an, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristig vorhandenes Kapital gedeckt ist. In Bezug auf die Verbindlichkeiten wurden bei der Berechnung die investiven Kreditverbindlichkeiten als langfristige Verbindlichkeiten berücksichtigt.

Umlaufvermögensintensität

Die Umlaufvermögensintensität zeigt den Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen.

Eigenkapitalquote I

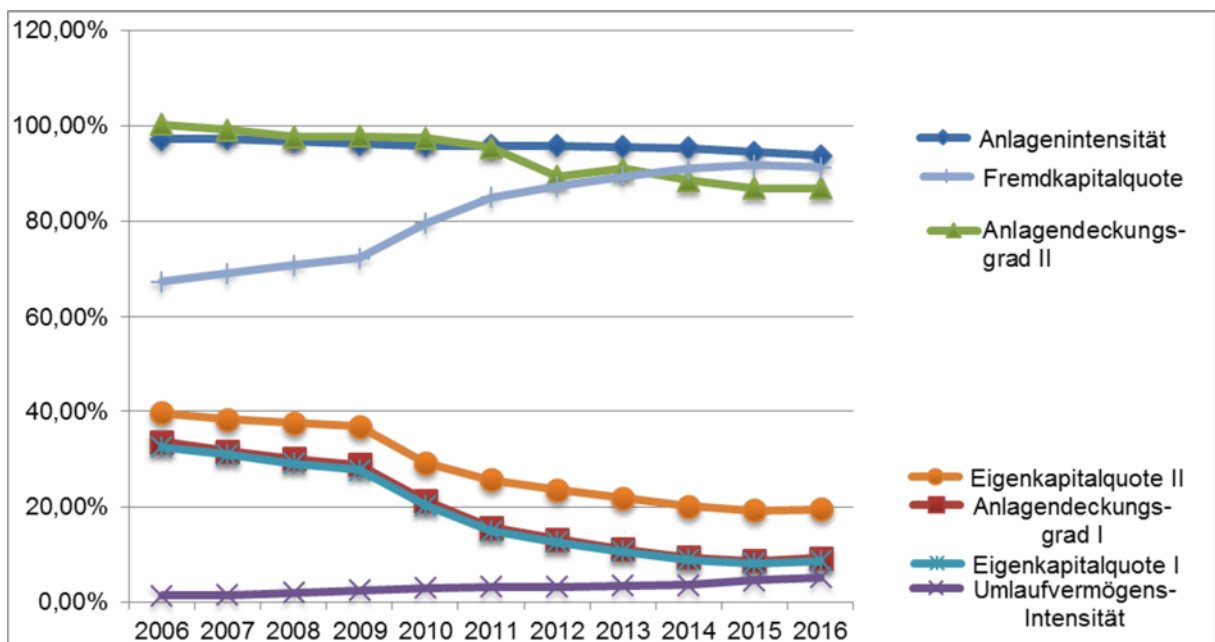
Die Eigenkapitalquote I drückt das Verhältnis von Eigenkapital zur Bilanzsumme aus.

Eigenkapitalquote II

Die Eigenkapitalquote II verwendet zum Eigenkapital zuzüglich die Sonderposten: Eigenkapital + Sonderposten / Bilanzsumme.

Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote als betriebswirtschaftliche Kennzahl gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital bzw. der Bilanzsumme analog zur Eigenkapitalquote beim Eigenkapital an.



Der Vergleich der Bilanzkennzahlen in der Zeitreihe zeigt, dass bei gleichbleibendem Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen sich die Finanzierung des Vermögens stetig und seit dem Jahr 2009 deutlich von einer Eigen- zu einer Fremdfinanzierung ändert.

Haushaltssatzung

HAUSHALTSSATZUNG des Hochtaunuskreises



Aufgrund der §§ 52 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der derzeit gültigen Fassung hat der Kreistag des Hochtaunuskreises am 18.12.2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	456.438.530 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	448.016.998 €
mit einem Saldo von	8.421.532 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
mit einem Saldo von	0 €

mit einem Überschuss von 8.421.532 €,

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 23.635.942 €

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	22.297.300 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	48.919.336 €
mit einem Saldo von	-26.622.036 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	26.622.036 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	21.900.000 €
mit einem Saldo von	4.722.036 €

mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von 1.735.942 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2018 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 26.622.036 € festgesetzt. Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds Abteilung B in Höhe von 1.000.000 € und Kredite aus dem kommunalen Investitionsprogramm I in Höhe von 5.458.200 € enthalten.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2018 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 113.825.260 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 170.000.000 € festgesetzt.

§ 5

Der Hebesatz der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2018 wird für die kreisangehörigen Kommunen auf 36,24 v.H. festgesetzt. Für die Sonderstatusstadt Bad Homburg v.d. Höhe wird ein Hebesatz der Kreisumlage auf 30,27 v.H. festgesetzt.

Der Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage) für das Haushaltsjahr 2018 wird für alle kreisangehörigen Kommunen auf 18,87 v.H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

Die Kreisumlage und die Schulumlage werden mit je einem Zwölftel der Jahresbeträge am 15. eines jeden Monats fällig. Bei Entrichtung der Kreis- bzw. Schulumlage nach dem Fälligkeitstag erfolgt eine Verzinsung gemäß § 54 des Gesetzes zur Regelung des Finanzausgleichs (Finanzausgleichsgesetz - FAG -).

§ 6

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan. Bei organisatorischen Änderungen oder kurzfristiger Übernahme neuer Aufgaben kann in erforderlichem Umfang vom Stellenplan abgewichen werden.

§ 7

Der vorherigen Zustimmung durch den Kreistag nach § 100 HGO bedürfen über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die den Betrag von 50.000 € überschreiten.

Über über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen mit einem Betrag von über 25.000 € bis zu einem Betrag von 50.000 € entscheidet der Kreisausschuss.

Der Kreistag überträgt die Zuständigkeit für die Entscheidung über über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für einen Betrag von bis zu 25.000 € auf den Landrat.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die sich aufgrund von Haushaltsausgaberesten des Jahresabschlusses 2017 ergeben, bedürfen keiner gesonderten Genehmigung.

§ 8

Für den Ergebnis- und Finanzhaushalt gelten die als Anlage zum Haushaltsplan beigefügten Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke.

Bad Homburg v.d. Höhe, den 18.12.2017

Hochtaunuskreis
Der Kreisausschuss



Ulrich Krebs
Landrat

Produktplan

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung	FB-Nr.	Fachbereich
			PRODUKTPLAN HOCHTAUNUSKREIS		
01			Innere Verwaltung		
	0101		Verwaltungssteuerung und Service		
		010101	Kreisorgane	90.40	Büro der Kreisorgane, Ehrenamt und Bürgerreferat
		010102	Verwaltungssteuerung, Organisation, Demografie	90.60	Verwaltungssteuerung, Organisation, Demographie und Statistik
		010103	Personalangelegenheiten	10.10	Personalservice
		010104	Rechtsservice	10.30	Rechtsservice
		010105	Verwaltungsbeauftragte für besondere Angelegenheiten	90.11 90.12 90.80	Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Europa- und Regionalbüro, Wirtschaftsförderung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen und Orden
		010106	Öffentlichkeitsarbeit	90.80	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen und Orden
		010107	Kommunalaufsicht	90.16	Kommunalaufsicht
		010108	Finanz- und Rechnungswesen	10.20	Finanzservice und Einkauf
		010109	Beteiligungsmanagement	90.70	Beteiligungsmanagement
		010110	Kasse und Vollstreckung	10.20	Finanzservice und Einkauf
		010111	Immobilienmanagement	20.10	Gebäudebewirtschaftung, Immobilienmanagement und Sport
		01011101	Hauptamt Ludwig-Erhard-Anlage 1-5		
		01011102	VerwGb. Usingen Obergasse 23-25		
		01011105	VerwGb. Haus Berlin Taunusstraße 5		
		01011106	VerwGb. Erziehungsberatungsstelle Königstein		
		01011112	ehem. Schulgebäude Burgwiesenschule		
		01011113	ehem. Schulgebäude Philipp-Reis-Schule		
		01011114	ehem. Taunusheimschule Wehrheim		
		01011115	ehem. Tennishalle Mainstr. Oberursel		
		01011116	ehem. Schulcontainer Altkönigs. G-Bau		
		01011118	ehem. Schulgebäude GS Stierstadt		
		01011120	ehem. Gebäude Bundesausgleichsamt		
		01011121	Klinikgebäude Bad Homburg		
		01011122	Klinikgebäude Usingen		
		01011123	ehem. Schulcontainer Altkönigs. D+E Bau		
		01011124	GU Niederst. Weg HG		
		01011125	GU Hochstraße 13, Oberreifenberg		
		01011126	GU Hohemarkstraße 104, Oberursel		
		01011127	GU Tannenwaldstraße 12, Waldhotel Oberreifenberg		
		01011128	GU Max-Planck-Str. 13, Kennametal Friedrichsdorf		
		01011129	GU Bischoff-Kaller-Straße, Königstein		
		01011130	GU Burgweg 2, Zum Hirsch Königstein		
		01011131	GU Höhenstraße 66, Landschulheim Rod am Berg		
		01011132	GU Karl-Hermann-Flach-Str. 66, „An den drei Hasen“, Oberursel		
		01011133	GU Friedrichstraße 50 „RPZ-Schönberg“, Kronberg		
		01011134	GU Obere Zeil, GSW-Gebäude Oberursel		
		01011135	GU Im Buhles 5, Glashütten		
		01011136	ehem. Schulgebäude Heinrich-Kielhorn-Schule		
		01011137	ehem. Schulgebäude Konrad-Lorenz-Schule		
		010112	Gebäudebewirtschaftung	20.10	Gebäudebewirtschaftung, Immobilienmanagement und Sport
		010113	Revision	10.40	Revision
		010114	Informations- und Technologieservice	10.60	Informations- und Technologieservice
		010115	Hausdruckerei	10.20	Finanzservice und Einkauf
		010116	Mitarbeitervertretung		Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Jugend- und Auszubildendenvertretung
		010117	Bürger-Informations-Service	90.50	Bürger-Informations-Service
		010118	Einkauf	10.20	Finanzservice und Einkauf

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung	FB-Nr.	Fachbereich
			PRODUKTPLAN HOCHTAUNUSKREIS		
		010119	Service Soziales und Arbeit	50.90	Soziale Transferleistungen und Service Soziales
		01011901	Aufarbeitung Unterschlagungsschaden		
		010120	Verwaltungsservice Facility Management, Bau und Umwelt	40.80	Ordnungs-, Straßenangelegenheiten und Verwaltungsservice
02			Sicherheit und Ordnung		
	0201		Statistik und Wahlen		
		020101	Statistiken	90.60	Verwaltungssteuerung, Organisation, Demographie, Statistik
		020102	Wahlen	90.16	Kommunalaufsicht
	0202		Ordnungsangelegenheiten		
		020201	Ordnungs- und Gewerberecht	40.80	Ordnungs-, Straßenangelegenheiten und Verwaltungsservice
		020202	Kfz-Zulassung	40.30	Führerschein- und KFZ-Zulassung
		020203	Fahrerlaubnisbehörde	40.30	Führerschein- und KFZ-Zulassung
		020204	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	60.50	Gesundheitsdienste, Veterinärwesen und Verbraucherschutz
		020205	Ordnungsaufgaben der Wasseraufsicht	60.40	Wasser- und Bodenschutz
		020206	Verkehrsrecht	40.80	Ordnungs-, Straßenangelegenheiten und Verwaltungsservice
		020207	Ausländerwesen, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen	40.90	Ausländer, Flüchtlinge und Personenstandswesen
		020208	Jagd und Fischerei	60.00	Umwelt, Naturschutz und Bauleitplanung
	0203		Brandschutz		
		020301	Brandschutz	40.70	Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
	0204		Rettungsdienst		
		020401	Zentrale Leitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr	40.70	Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
	0205		Katastrophenschutz		
		020501	Katastrophenschutz	40.70	Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
03			Schulträgeraufgaben		
	0301		Grundschulen		
		030101	Friedrich-Ebert-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030102	Grundschule Dornholzhausen	40.00	Schule und Betreuung
		030103	Grundschule im Eschbachtal	40.00	Schule und Betreuung
		030104	Hölderlinschule	40.00	Schule und Betreuung
		030105	Ketteler-Francke-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030106	Landgraf-Ludwig-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030107	Paul-Maar-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030108	Maria-Scholz-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030110	Grundschule Burgholzhausen	40.00	Schule und Betreuung
		030111	Grundschule Köppern	40.00	Schule und Betreuung
		030112	Hardtwaldschule Seulberg	40.00	Schule und Betreuung
		030113	Peter-Härtling-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030116	Hans-Christian-Andersen-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030117	Grundschule Schloßborn	40.00	Schule und Betreuung
		030120	Wiesbachschule	40.00	Schule und Betreuung
		030123	Grundschule Falkenstein	40.00	Schule und Betreuung

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung	FB-Nr.	Fachbereich
			PRODUKTPLAN HOCHTAUNUSKREIS		
		030124	Grundschule Königstein	40.00	Schule und Betreuung
		030125	Grundschule Mammolshain	40.00	Schule und Betreuung
		030126	Schule Am Kastanienhain	40.00	Schule und Betreuung
		030129	Grundschule Schöne Aussicht	40.00	Schule und Betreuung
		030130	Kronthal-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030131	Viktoria-Schule Schönberg	40.00	Schule und Betreuung
		030134	Grundschule Am Hasenberg	40.00	Schule und Betreuung
		030135	Grundschule an der Wiesenau	40.00	Schule und Betreuung
		030138	Burgwiesenschule	40.00	Schule und Betreuung
		030139	Dornbachschule Oberstedten	40.00	Schule und Betreuung
		030140	Grundschule am Eichwäldchen	40.00	Schule und Betreuung
		030141	Grundschule am Urselbach	40.00	Schule und Betreuung
		030142	Grundschule Mitte	40.00	Schule und Betreuung
		030143	Grundschule Stierstadt	40.00	Schule und Betreuung
		030144	Grundschule Weißkirchen	40.00	Schule und Betreuung
		030147	Grundschule Reifenberg	40.00	Schule und Betreuung
		030148	Jürgen-Schumann-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030151	Geschwister-Scholl-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030154	Astrid-Lindgren-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030155	Buchfinkenschule	40.00	Schule und Betreuung
		030158	Limesschule	40.00	Schule und Betreuung
		030161	Grundschule Am Sommerberg	40.00	Schule und Betreuung
		030162	Grundschule im Weital	40.00	Schule und Betreuung
	0302		Hauptschulen		
	0303		Kombinierte Grund- und Hauptschulen		
	0304		Schulformunabhängige Orientierungsstufe		
	0305		Realschulen		
	0306		Kombinierte Haupt- und Realschulen		
		030601	Friedrich-Stoltze-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030604	Erich-Kästner-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030607	Konrad-Lorenz-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030610	Max-Ernst-Schule	40.00	Schule und Betreuung
	0307		Gymnasien und Kollegs		
		030701	Humboldtschule	40.00	Schule und Betreuung
		030702	Kaiserin-Friedrich-Gymnasium	40.00	Schule und Betreuung
		030705	Taunusgymnasium Königstein	40.00	Schule und Betreuung
		030708	Gymnasium Oberursel	40.00	Schule und Betreuung
		030711	Christian-Wirth-Schule	40.00	Schule und Betreuung

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung	FB-Nr.	Fachbereich
			PRODUKTPLAN HOCHTAUNUSKREIS		
	0308		Gesamtschulen		
		030801	Gesamtschule Am Gluckenstein	40.00	Schule und Betreuung
		030804	Philipp-Reis-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030807	Altkönigschule	40.00	Schule und Betreuung
		030810	Adolf-Reichwein-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030813	Gesamtschule Stierstadt	40.00	Schule und Betreuung
		030816	Helmut-Schmidt-Schule	40.00	Schule und Betreuung
	0309		Förderschulen		
		030904	Hans-Thoma-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030905	Helen-Keller-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030907	Paula-Fürst-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030908	Heinrich-Kielhorn-Schule	40.00	Schule und Betreuung
		030910	Rebus – Regionale Beratungs- und Unterstützungsstelle	40.00	Schule und Betreuung
	0310		Berufliche Schulen		
		031001	Feldbergschule	40.00	Schule und Betreuung
		031002	Hochtaunusschule	40.00	Schule und Betreuung
		031005	Saalburgschule	40.00	Schule und Betreuung
	0311		Schülerbeförderung		
		031101	Schülerbeförderung	40.00	Schule und Betreuung
	0312		Fördermaßnahmen für Schüler		
		031201	Bafög	50.60	Leitstelle Bafög, Wohngeld und Unterhalt
	0313		Sonstige schulische Aufgaben		
		031301	Schulverwaltung (Allgemein)	40.00	Schule und Betreuung
		031302	Medienzentrum	40.00	Schule und Betreuung
		031303	Jugendverkehrsschule	40.00	Schule und Betreuung
		031304	Hochbau	20.00	Hochbau
04			Kultur und Wissenschaft		
	0401		Wissenschaft und Forschung		
	0402		Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen		
		040201	Kreisarchiv	40.60	Kultur
	0403		Zoologische und Botanische Gärten		
	0404		Theater		
	0405		Musikpflege		
		040501	Musikpflege	40.60	Kultur
	0406		Musikschulen		
	0407		Volkshochschulen		
		040701	Volkshochschulen	40.60	Kultur
	0408		Büchereien		
	0409		Sonstige Volksbildung		
	0410		Heimat- und sonstige Kulturpflege		
		041001	Heimat- und sonstige Kulturpflege	40.60 90.80	Kultur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen und Orden
		041002	Partnerschaften	90.11	Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
	0411		Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften		

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung	FB-Nr.	Fachbereich
			PRODUKTPLAN HOCHTAUNUSKREIS		
05			Soziale Leistungen		
	0501		Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
		050101	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)	50.90	Soziale Transferleistungen und Service Soziales
		050102	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Pflege (7.Kapitel)	50.40	Leitstelle Frauen, Senioren, Behinderte und Krankenhilfe
		050103	Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	50.40	Leitstelle Frauen, Senioren, Behinderte und Krankenhilfe
		050104	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5.Kapitel)	50.40	Leitstelle Frauen, Senioren, Behinderte und Krankenhilfe
		050105	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen	50.90	Soziale Transferleistungen und Service Soziales
		050106	Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel)	50.90	Soziale Transferleistungen und Service Soziales
	0502		Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)		
		050203	Kommunales Jobcenter Hochtaunus	80.00 80.10 80.90	Hilfemanagement Arbeitsförderung Service Arbeit
	0503		Hilfen für Asylbewerber		
		050301	Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz	40.90	Ausländer, Flüchtlinge und Personenstandswesen
	0504		Soziale Einrichtungen		
		050401	Aussiedler Übergangswohnheim Erlenweg	40.90	Ausländer, Flüchtlinge und Personenstandswesen
	0505		Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz		
	0506		Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege		
		050601	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	50.90	Soziale Transferleistungen und Service Soziales
	0507		Unterhaltsvorschussleistungen		
		050701	Unterhaltsvorschussleistungen	50.60	Leitstelle BaföG, Wohngeld und Unterhalt
	0508		Betreuungsleistungen		
		050801	Betreuungsleistungen	50.10	Leitstelle Kinder, Jugendarbeit, Betreuungsbehörde und Sozialpsychiatrischer Dienst
		05080101	Pflegestützpunkt		
	0509		Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge		
	0510		Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen		
		051001	Lastenausgleich	50.40	Leitstelle Frauen, Senioren, Behinderte und Krankenhilfe
		051002	Wohngeld	50.60	Leitstelle BaföG, Wohngeld und Unterhalt
		051003	Schuldner- und Insolvenzberatung	50.70	Soziale Dienste
		051004	Bildungs- u Teilhabepaket nach BKKG/WoGG	50.60	Leitstelle BaföG, Wohngeld und Unterhalt
		051005	Integration, WIR-Programm	40.20	Leitstelle Integration
06			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
	0601		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege		
		060101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	50.10	Leitstelle Kinder, Jugendarbeit, Betreuungsbehörde und Sozialpsychiatrischer Dienst
	0602		Jugendarbeit		
		060201	Jugendarbeit	50.10	Leitstelle Kinder, Jugendarbeit, Betreuungsbehörde und Sozialpsychiatrischer Dienst
		060202	Jugendbildungswerk	50.10	Leitstelle Kinder, Jugendarbeit, Betreuungsbehörde und Sozialpsychiatrischer Dienst
	0603		Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
		060301	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	50.10 50.70	Leitstelle Kinder, Jugendarbeit, Betreuungsbehörde und Sozialpsychiatrischer Dienst Soziale Dienste
		060302	Förderung der Erziehung in der Familie	50.70	Soziale Dienste
		060303	Hilfen zur Erziehung	50.70	Soziale Dienste
		060304	Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG	50.70	Soziale Dienste
		060305	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen	50.70	Soziale Dienste
		060306	Unbegleitete minderjährige Ausländer (Uma)	50.70	Soziale Dienste

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung	FB-Nr.	Fachbereich
			PRODUKTPLAN HOCHTAUNUSKREIS		
	0604		Tageseinrichtungen für Kinder		
	0605		Einrichtungen der Jugendarbeit		
	0606		Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
		060601	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	50.70	Soziale Dienste
07			Gesundheitsdienste		
	0701		Krankenhäuser		
		070101	Krankenhäuser		
	0702		Gesundheitseinrichtungen		
	0703		Maßnahmen der Gesundheitspflege		
		070301	Gesundheitsverwaltung und Maßnahmen der Gesundheitspflege	60.50	Gesundheitsdienste, Veterinärwesen und Verbraucherschutz
	0704		Kur- und Badeeinrichtungen		
08			Sportförderung		
	0801		Förderung des Sports		
		080101	Sportförderung	20.10	Gebäudebewirtschaftung, Immobilienmanagement und Sport
	0802		Sportstätten und Bäder		
		080201	Taunusbad	20.10	Gebäudebewirtschaftung, Immobilienmanagement und Sport
09			Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation		
	0901		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
10			Bauen und Wohnen		
	1001		Bau- und Grundstücksordnung		
		100101	Baugenehmigungen und baurechtliche Verwaltungsverfahren	60.30	Bauaufsicht
	1002		Wohnbauförderung		
		100201	Allgemeine Wohnbauförderung	40.80	Ordnungs-, Straßenangelegenheiten und Verwaltungsservice
		100202	Eigener Wohnungsbau	20.10	Gebäudebewirtschaftung, Immobilienmanagement und Sport
		10020202	Wohnhäuser Im Lech 9-11		
		10020203	Ehemaliges Forsthaus Wilhelm-Martin-Dienstbachstraße		
		10020207	Haus Schlesien Hessenring 130a		
		10020208	Haus Pommern Hessenring 130b		
		10020209	Mietwohnungen Wirthstraße 9		
		10020210	Wohnhaus Hattsteiner Allee 8		
		10020211	Wohnhaus Hattsteiner Allee 10		
		10020212	Oberhöchstadt Kirchgasse 13a		
		10020215	Mietwohnungen Jacobistraße 46-48		
		10020217	Grundschule Ober-Erlenbach Holzweg 14		
		10020218	Grundsch. Arnoldshain Schöne Aussicht 29		
		10020219	Grundschule Grävenwiesbach Mönchweg 4a		
		10020221	Gymnasium Zeppelinstraße 24		
		10020222	Pestalozzischule Wiesbadener Straße 27		
		10020223	Hans-Thoma-Schule Im Portugall 15		
		10020224	Mietwohnungen GAG Stedter Weg 60		
		10020225	Erich-Kästner-Schule Liebfrauenstraße 41		
		10020226	Gesamtschule Stierstadt Kiesweg 21		
		10020227	Taunusschule Falkensteiner Straße 20a		
		10020229	Adolf-Reichwein-Schule Wiesenau 30		
		10020230	Dienstwohnung Riedelbach Camberger Weg 8		
		10020231	Philipp-Reis-Schule Hoher Weg 31-33		
		10020233	Grundschule Stierstadt Römerstr. 1		
		10020234	Humboldtschule Jacobistraße		
		10020235	KFG, Auf der Steinkaut		
	1003		Denkmalschutz- und Pflege		

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung	FB-Nr.	Fachbereich
			PRODUKTPLAN HOCHTAUNUSKREIS		
11			Ver- und Entsorgung		
	1101		Elektrizitätsversorgung		
	1102		Gasversorgung		
	1103		Wasserversorgung		
	1104		Fernwärmeversorgung		
	1105		Kombinierte Versorgung		
	1106		Abfallwirtschaft		
		110601	Abfallwirtschaft	40.80	Ordnungs-, Straßenangelegenheiten und Verwaltungsservice
	1107		Abwasserbeseitigung		
12			Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
	1201		Gemeindestraßen		
	1202		Kreisstraßen		
		120201	Kreisstraßen	40.80	Ordnungs-, Straßenangelegenheiten und Verwaltungsservice
	1203		Landesstraßen		
	1204		Bundesstraßen		
	1205		Straßenreinigung		
	1206		Parkeinrichtungen		
	1207		ÖPNV		
		120701	Öffentlicher Personennahverkehr	40.40	Öffentlicher Personennahverkehr
	1208		Sonstiger Personen- und Güterverkehr		
13			Natur- und Landschaftspflege		
	1301		Öffentliches Grün/Landschaftsbau		
	1302		Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen		
		130201	Wasser- und Bodenschutz	60.40	Wasser- und Bodenschutz
	1303		Friedhofs- und Bestattungswesen		
	1304		Naturschutz und Landschaftspflege		
		130401	Natur- und Artenschutz	60.00	Umwelt, Naturschutz und Bauleitplanung
	1305		Land- und Forstwirtschaft		
		130501	Land- und Forstwirtschaft	60.10	Ländlicher Raum
14			Umweltschutz		
	1401		Umweltschutzmaßnahmen		
		140101	Umweltmaßnahmen	60.00	Umwelt, Naturschutz und Bauleitplanung
15			Wirtschaft und Tourismus		
	1501		Wirtschaftsförderung		
		150101	Wirtschaftsförderung	90.12	Europa- und Regionalbüro, Wirtschaftsförderung
	1502		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		
		150201	Cafeteria	10.20	Finanzservice und Einkauf
		150202	Tiefgarage	20.10	Gebäudebewirtschaftung, Immobilienmanagement und Sport
	1503		Tourismus		
		150301	Tourismus	40.10	Tourismus
16			Allgemeine Finanzwirtschaft		
	1601		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		
		160101	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.20	Finanzservice und Einkauf
	1602		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
		160201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	10.20	Finanzservice und Einkauf
	1603		Abwicklung der Vorjahre		

Haushaltssicherungs- konzept

Inhaltsübersicht

1	Ausgangssituation	3
2	Ursachenbeschreibung.....	7
3	Entwicklung finanzieller Schwerpunkte im Ergebnishaushalt	10
4	Konsolidierungsmaßnahmen.....	19
4.1	Abbaupfad der kumulierten Defizite.....	19
4.2	Personalkosten	20
4.3	Überprüfung freiwilliger Aufgaben	21
4.4	Anpassung der Gebühren	21
4.5	Investitionen und Nettoneuverschuldung.....	31
4.6	Beteiligungen	37
4.7	Kreis- und Schulumlage	40
4.8	Gast- und Ersatzschulbeiträge	40
4.9	Organisationsstruktur	44
4.10	Interkommunale Zusammenarbeit.....	44
5	Schlussbemerkungen	46

HAUSHALTSSICHERUNGSKONZEPT

des Hochtaunuskreises

1 Ausgangssituation

Rechtliche Grundlagen

Eine Kommune hat gemäß § 92 Abs. 4 Hessische Gemeindeordnung (HGO) dann ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann oder Fehlbeträge aus Vorjahren noch auszugleichen sind. Es dient der Aufsichtsbehörde als Grundlage für die Beurteilung der Frage, ob die Haushaltsgenehmigung erteilt werden kann. Diese Vorschrift gilt nach § 52 Abs. 1 Hessische Landkreisordnung (HKO) auch für die Haushaltswirtschaft der Landkreise.

Paragraph § 92 Abs. 3 HGO besagt, dass der Haushalt dann ausgeglichen ist, wenn die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen decken, also das ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt mindestens null beträgt.

Durch die Änderung des § 3 Abs. 3 GemHVO gilt ein Haushalt zukünftig nur dann als ausgeglichen, wenn sowohl der Ergebnishaushalt wie auch der Finanzhaushalt in der Gesamtliquidität ausgeglichen ist.

Das Wesen des Haushaltssicherungskonzeptes konkretisiert § 24 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und die zugehörigen Hinweise. Demzufolge dient es der Festlegung einer Konsolidierungslinie sowie der dazu notwendigen Maßnahmen.

Ferner beinhaltet es gemäß § 24 Abs. 4 GemHVO verschiedene Mindestanforderungen. Dazu zählt eine Ursachenbeschreibung des vorhandenen Haushaltsdefizits, ein Maßnahmenkatalog mit entsprechenden Zielformulierungen und eine Zeitraumbestimmung innerhalb der der Haushaltsausgleich erreicht werden soll.

Dabei ist die Aufwandseite daraufhin zu untersuchen, welche Einsparungen möglich sind. Einsparungen bei Aufwendungen, zu deren Leistung die Kommune rechtlich verpflichtet ist, werden allerdings nicht oder nur mit zeitlich verzögerter Wirkung zu realisieren sein. Dazu gehören z.B. Personalkosten, der Schuldendienst, die gesetzlich festgelegten Sozialleistungen wie Sozialhilfe, Grundsicherung für Arbeitsuchende oder Grundsicherung im Alter. Einsparungen sind mit zeitlicher Verzögerung in den Fällen möglich, in denen die rechtliche Zahlungsverpflichtung der Kommune zunächst aufzuheben ist, z.B. durch die Kündigung eines bestehenden Vertrages. Im Allgemeinen sind Einsparungen bei den Aufwendungen möglich, die von der Kommune ohne rechtliche Verpflichtung, also freiwillig geleistet werden. Dazu gehören auch Bereiche, in denen die Kommune im Rahmen der Erfüllung einer pflichtigen Aufgabe über einen vorgegebenen Mindeststandard hinaus aufgrund eigener Entscheidung zusätzliche Aufwendungen leistet.

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport hat mit Erlass vom 6. Mai 2010 die „Leitlinien zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte“ neu gefasst. Sie ergänzen die Vorschriften des Kommunalverfassungs- und Gemeindehaushaltsrechts.

Danach besteht „zur nachhaltigen Konsolidierung der kommunalen Haushalte auf mittlere Sicht keine Alternative. Die stetige Erfüllung der Aufgaben ist auf Dauer nur möglich, wenn die Haushaltswirtschaft ausgeglichen ist. Wegen der Vorgaben des Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspaktes ist der finanzpolitische Kurs strikter Haushaltskonsolidierung auf der Aufwand- wie auf der Ertragsseite auch bei Kommunen verstärkt fortzusetzen. Ein nachhaltiger Haushaltsausgleich kann sonst nicht erreicht werden. Ein Wachstum bei den Aufwendungen darf deshalb grundsätzlich nicht zugelassen werden. Ein unabweisbarer Mehrbedarf im Einzelfall ist an anderer Stelle auszugleichen. Die entsprechenden Vorgaben bei den jährlichen Finanzplanungserlassen sind zu beachten. Die Übernahme von neuen Aufgaben, für die keine rechtlichen Verpflichtungen bestehen, darf nur erfolgen, wenn die Finanzierung durch damit verbundene Erträge gesichert ist.“

Der Orientierungsdatenerlass des Hessischen Innenministeriums ergänzt die Anforderungen an die Ausgestaltung des Haushaltskonsolidierungskonzepts. Konkret haben Kommunen zu prüfen, ob sie alle bestehenden Ertragsmöglichkeiten ausgeschöpft haben. Dies gilt insbesondere für die Gebührenhaushalte. Unterdeckungen hier sind beispielsweise durch Anhebung von Eintrittsgeldern, Nutzungsentgelten oder Kostenerstattungsleistungen auszuschließen. Auch die Pflichtleistungen sind nicht von den Konsolidierungsmaßnahmen auszunehmen. Es wird daher im pflichtigen Bereich erforderlich sein, selbstgesetzte Standards auf ihre Berechtigung zu überprüfen und alle Möglichkeiten zur Steigerung der Effektivität der Aufgabenerfüllung zu nutzen.

Betrachtung der Haushaltswirtschaft des Hochtaunuskreises

Noch immer fehlen den Kommunen Millionen in ihren Haushalten. Seit der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 häuften sich die kumulierten Jahresfehlbeträge dramatisch an. Die steigenden Steuereinnahmen reichten bis zum Jahr 2016 nicht aus, die steigenden Aufwendungen zu kompensieren.

Als Grundproblem ist die unzureichende Finanzausstattung der hessischen Kommunen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs zu nennen. Die Kürzung des Landes Hessen im Kommunalen Finanzausgleich von 345 Mio. € jährlich hat die Situation der Kommunen nachhaltig verschärft. Diese Kürzung im Rahmen des Finanzausgleichsänderungsgesetzes 2011 wurde vom Staatsgerichtshof für verfassungswidrig erklärt.

Die derzeitige Finanzausstattung führte bei den hessischen Landkreisen im Jahr 2016 erstmals zu einem jahresbezogenen Gesamtüberschuss von 183,5 Mio. €. Im Jahr 2017 werden 17 Landkreise den Ergebnishaushalt wahrscheinlich ausgleichen können. Zum 31.12.2017 wird ein jahresbezogener Gesamtüberschuss der hessischen Landkreise von nur noch 6,8 Mio. € erwartet.

Zur Schließung ihrer Deckungslücken in 2017 sind die Kreise trotzdem gezwungen, ihre Kassenverstärkungskredite auszuweiten. Die Verbindlichkeiten aus Kassenverstärkungskrediten zum 31.12.2017 steigen dadurch um ca. 250,0 Mio. € auf ca. 3.301 Mio. €.

13 Landkreise erheben im Jahr 2017 einen Gesamthebesatz der Kreis- und Schulumlage von mehr als 52 %. Der Landesdurchschnitt beträgt 52,52 %.

Eine detaillierte Bedarfsermittlung und eine bedarfsgerechte Ausstattung der Kommunen war daher – wie vom Staatsgerichtshof festgestellt – unumgänglich.

Aus Sicht des Hochtaunuskreises ist weiterhin darauf zu drängen, dass den besonderen Anforderungen einer Gebietskörperschaft im Ballungsraum Frankfurt-Rhein-Main Rechnung getragen wird. Das gilt insbesondere für die Finanzierung der Investitionen in die öffentliche Infrastruktur (z.B. Kinderbetreuung, Schulen, Verkehr, ÖPNV, Krankenhäuser).

Die Haushalte 2011 bis 2017 wurden vom Regierungspräsidium als Aufsichtsbehörde bereits mit sehr einschneidenden Auflagen genehmigt.

Grundsätzlich sind nur die Ausgaben zu leisten, zu denen der Kreis rechtlich verpflichtet ist oder die bei Anlegung strengster Maßstäbe erforderlich sind. Auch bei Pflichtleistungen sind Ermessensspielräume auszunutzen.

Es ist zu erwarten, dass auch in Zukunft restriktive Auflagen vom Regierungspräsidium erfolgen werden, da bis einschließlich 2016 bereits ein kumuliertes Defizit von 98,6 Mio. € besteht.

Aufgrund des kumulierten Defizits ist die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes auch zukünftig erforderlich.

Dies bedeutet konkret, dass alle Ausgaben, sowohl im konsumtiven als auch im investiven Bereich, auf Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit überprüft werden müssen. Der Bedarf an freiwilligen Leistungen ist im Hinblick auf ein zwingendes öffentliches Bedürfnis besonders kritisch zu prüfen. Das öffentliche Bedürfnis ist durch eine Wirkungskontrolle darzulegen. Die Übernahme von neuen Aufgaben, für die keine rechtlichen Verpflichtungen bestehen, darf nur erfolgen, wenn die Finanzierung durch damit verbundene Erträge gesichert ist. Es ist daher beabsichtigt, im Haushaltsvollzug auch weiterhin eine Haushaltssperre auf freiwillige Leistungen

sowie auf Sach- und Dienstleistungen auszubringen, die keine Pflichtleistungen im engeren Sinne sind.

Neue Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen dürfen erst wieder eingegangen werden, wenn die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises gesichert ist.

Auch die Personalkosten sind auf ein unabweisbares Maß zu begrenzen. Zusätzlicher Personalbedarf sollte möglichst in diesem Umfang in anderen Bereichen eingespart werden.

Zudem sind alle Möglichkeiten zur Einnahmeerhöhung auszuschöpfen. Durch aktives Engagement sollten auch neue Einnahmepotenziale identifiziert werden.

Beim Hochtaunuskreis ist ein großer Teil der möglichen Einsparpotenziale realisiert worden. Die Bindung an Tarifverträge und die Vorgaben bei den gesetzlichen Pflichtleistungen, wie z.B. bei den Sozialausgaben etc. begrenzen den Spielraum jedoch deutlich. Der Haushaltsplan des Hochtaunuskreises weist für das Haushaltsjahr 2017 einen Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 392.820 € aus. Durch intensive Sparbemühungen wird es dem Hochtaunuskreis gelingen, auch für die Jahre 2018 - 2021 einen Haushalt mit einem Überschuss auszuweisen.

Diese finanzielle Entwicklung erfordert, dass der Hochtaunuskreis das letztjährige Haushalts-sicherungskonzept an die jährliche Entwicklung anpasst. Dieses ist vom Kreistag zusammen mit der Haushaltssatzung zu beschließen und der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

In dem geforderten Haushalts-sicherungskonzept hat der Hochtaunuskreis sowohl die Ursachen für den nicht ausgeglichenen Haushalt zu beschreiben, den Stand der geplanten Maßnahmen zu beurteilen, als auch neue, konkrete Maßnahmen aufzustellen, die zu einer Konsolidierung des Haushalts in einem angegeben Zeitraum mit einer bestimmten, quantifizierbaren Wirkung beitragen sollen.

Insgesamt soll dadurch erreicht werden, dass die geplanten Jahresergebnisse in der Finanzplanung durch ein hohes Maß an Disziplin im Haushaltsvollzug verbessert werden können. Diese Vorgehensweise soll den Abbau der Altdefizite sukzessive ermöglichen.

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung wird außerdem ein Schwerpunkt auf die Anhörung der kreisangehörigen Kommunen gelegt. Die Leistungsfähigkeit des Landkreises kann nur sichergestellt werden, wenn die Finanzsituation der Städte und Gemeinden dabei im Blick behalten wird. Es ist unumgänglich, die Konsolidierung der Kreisfinanzen unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Kommunen vorzunehmen.

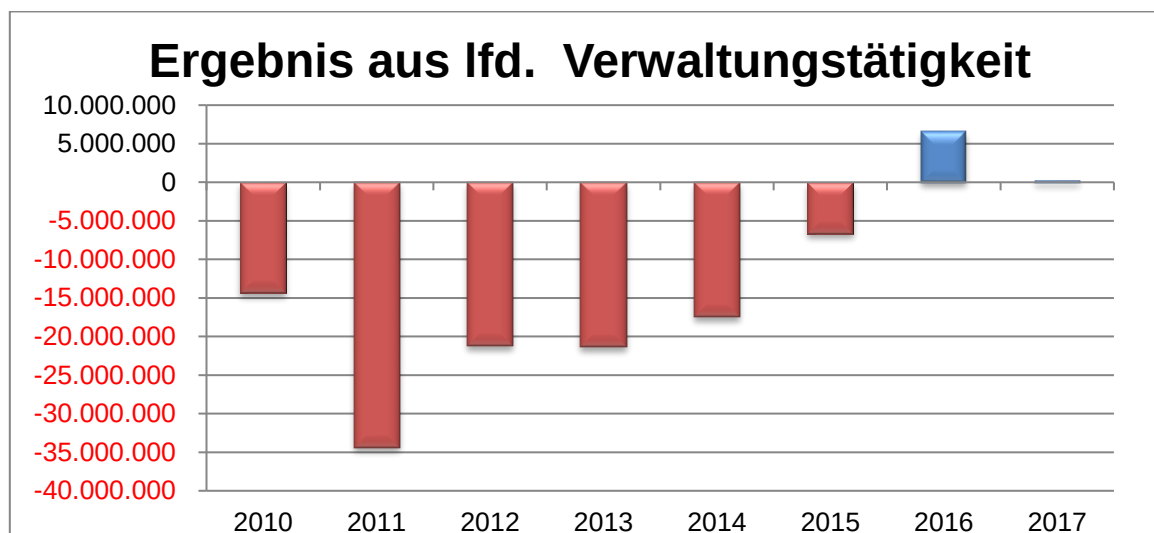
2 Ursachenbeschreibung

Die Jahresergebnisse 2010 bis 2015 zeigen eine dramatische Entwicklung der Haushaltssituation und bestärkt die Notwendigkeit, weitere konsolidierende Maßnahmen zu ergreifen.

Bis einschließlich 2016 bestehen Altdefizite von rd. 98,6 Mio. €.

Jahr	Erträge	Aufwendungen	Jahresergebnis ¹	Kumuliertes Ergebnis
2010	275.528.373 €	289.891.210 €	-14.362.838 €	-4.222.046 €
2011	261.312.294 €	295.666.104 €	-34.353.810 €	-38.575.856 €
2012	284.757.721 €	305.959.936 €	-21.202.215 €	-59.778.071 €
2013	298.825.090 €	320.192.098 €	-21.367.008 €	-81.145.079 €
2014	317.851.280 €	335.293.798 €	-17.442.517 €	-98.587.596 €
2015	347.564.790 €	354.165.878 €	-6.601.088 €	-105.188.684 €
2016	386.477.101 €	379.901.311 €	6.575.790 €	-98.612.894 €
2017	416.711.200 €	416.318.380 €	392.820 €	-98.220.074 €

Erstmals entstand ein Haushaltsdefizit im Jahr 2010 in Höhe von 14.362.838 €.



¹ Die Jahresergebnisse 2010 – 2012 sind endgültig. Bei dem Jahresergebnis 2013 bis 2016 handelt es sich um vorläufige Werte, 2017 ist als Planwert dargestellt.

Kommunaler Finanzausgleich

Zum 01.01.2016 ist das neue Finanzausgleichsgesetz (FAG) in Kraft getreten. Für das Jahr der Umstellung (2016) des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) durften die kreisangehörigen Kommunen im Vergleich zur bisherigen Rechtslage nicht schlechter gestellt werden. In einer „Schattenberechnung“ wurde daher das Kreis- und Schulumlageaufkommen auf der Basis der alten Rechtslage ermittelt. Durch die insgesamt Steigerung der Umlagegrundlagen nach neuem Recht wurde der Kreisumlagehebesatz entsprechend abgesenkt. Der Kreisumlagehebesatz wurde vom Land Hessen als Eintaktwert vorgegeben. Dieser lag 2016 bei 41,77 %.

Die kostendeckende Schulumlage beinhaltet seit 2016 auch den Wegfall der Zuweisung aus dem Schullastenausgleich, die nun durch die Schulumlage von den kreisangehörigen Kommunen und nicht mehr vom Land Hessen zu tragen ist.

Die Landkreisschlüsselzuweisung beinhaltet nach neuem FAG die Besonderen Finanzaufwendungen wie z.B. den Sozialhilfelaufwand, den Jugendhilfelaufwand, die Schulbaupauschale und die Allgemeine Investitionspauschale.

Abschreibungen, Zinsen

Aufgrund der überwiegend aus Krediten finanzierten Investitionstätigkeit des Kreises insbesondere im Rahmen der Schulbauinitiative „Schulen für das 21. Jahrhundert“ sind die Aufwendungen für Abschreibungen und Zinsen stetig erheblich gestiegen.

Der Abschreibungsaufwand und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten im Ergebnishaushalt fließen zwar nicht liquide ab, jedoch stehen ihnen im Gesamtfinanzhaushalt die Tilgungen von Darlehen gegenüber. Das heißt, sie belasten das Ergebnis in der Ergebnisrechnung, wirken sich aber finanzmittelverbessernd in der Finanzrechnung aus.

Diese Betrachtung ist vergleichbar mit der Finanzierung der Tilgung zu Zeiten der Kameralistik. Damals musste eine Pflichtzuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe der Tilgungsleistung erbracht werden. Diese Vorgehensweise führte dazu, dass der Haushaltsausgleich nur erreicht werden konnte, wenn nach der Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt das Verwaltungsergebnis im positiven Bereich lag. Würde anstatt der heutigen Netto-Abschreibung die Pflichtzuführung in Höhe der Tilgungsleistungen erfolgen, führte dies zu einer weiteren Ergebnisbelastung in Höhe von rd. 3,3 Mio. €.

Tatsächlich funktionierte diese Logik aber nur bei ausgeglichenen Haushalten, weswegen die Tilgung von investiven Krediten durch Kassenkredite finanziert wurde. Dies verdeutlicht die Notwendigkeit, dass die kumulierten Jahresverluste in den Folgejahren durch Überschüsse ausgeglichen werden müssen.

Nach einem Höhepunkt im Jahr 2012 (16,6 Mio. €) pendelte das Saldo von Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten um 16 Mio. €. Im Jahr 2018 liegt es bei geplanten 18,6 Mio. €. Der Ansatz des Jahres 2018 ist durch zusätzliche Investitionen gegenüber dem Vorjahr um 2,4 Mio. € gestiegen.

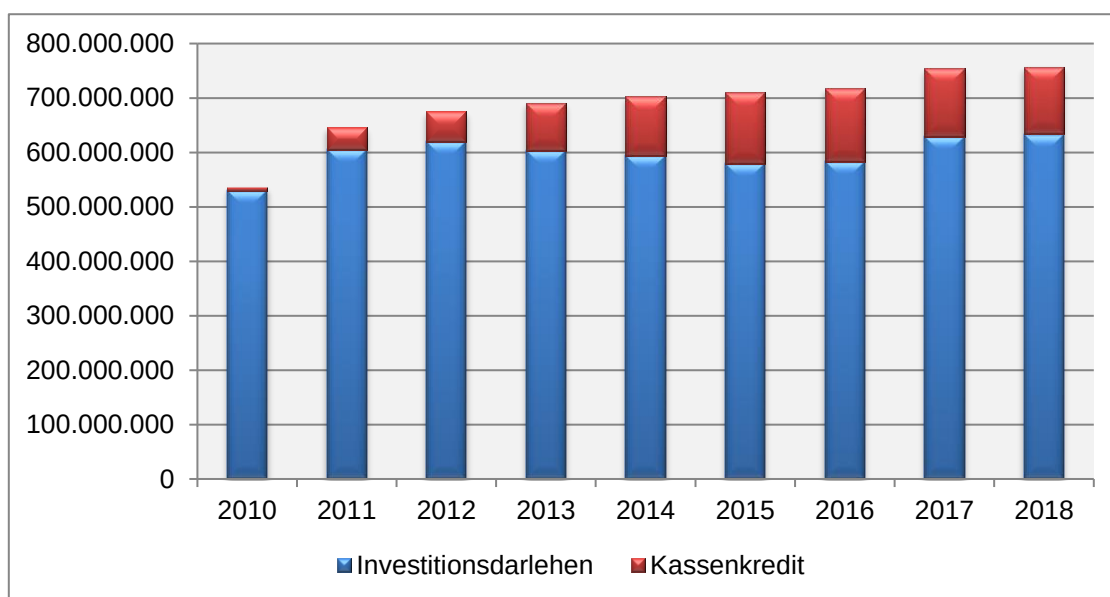
Der Haushaltsansatz für Zinsaufwand wurde unter Zugrundelegung des voraussichtlichen Schuldenstandes mit einem Zinssatz von 2,0 % für Investitionskredite kalkuliert. Für die Kassenkredite werden vorsorglich, aufgrund der derzeitigen Zinsschwankungen, ein geringerer Haushaltsansatz veranschlagt.

Schuldenstand

Nicht zuletzt durch die Auswirkungen des Schulbauprogrammes hat sich der Schuldenstand des Hochtaunuskreises seit 2011 wie folgt entwickelt:

	Schulden aus Investition	Kassenkredite	Schuldenstand gesamt
2011	605.310.494 €	40.345.891 €	645.656.385 €
2012	619.768.232 €	55.817.092 €	675.585.324 €
2013	603.042.598 €	87.796.617 €	690.839.215 €
2014	594.078.891 €	108.003.661 €	702.082.552 €
2015	579.737.480 €	131.029.184 €	710.766.664 €
2016	583.499.299 €	133.675.142 €	717.174.441 €
2017 Ist	628.605.572 €	125.415.567 €	754.021.139 €
2018 Plan	633.327.608 €	123.679.625 €* *	757.007.233 €

*Im Rahmen des Entschuldungsprogrammes Hessenkasse des Landes Hessen werden die aufgelaufenen Kassenkredite unterjährig im Jahr 2018 abgelöst.



3 Entwicklung finanzieller Schwerpunkte im Ergebnishaushalt

Energieressourcen an den Schulen des Hochtaunuskreises

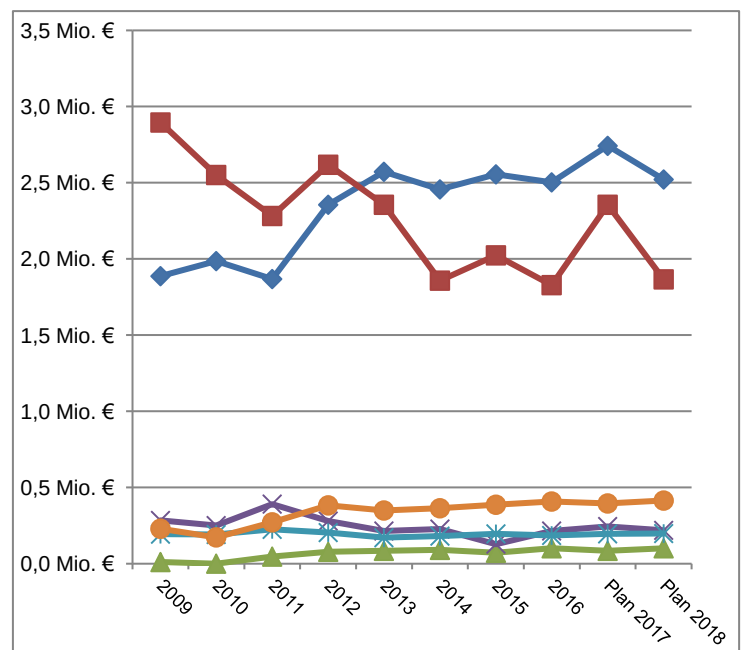
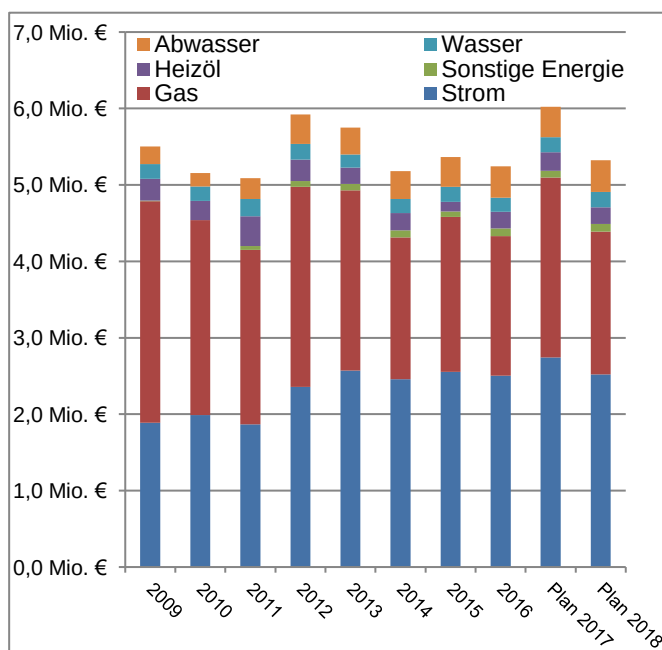
Einer der größten Kostenfaktoren im Bereich der Schulträgerschaft ist die Versorgung der Schulen mit Energieressourcen. Daher wurden für diesen Bereich in den letzten Jahren kontinuierlich die Kennzahlen weiterentwickelt, um einen Überblick im Gesamten, wie auch heruntergebrochen auf die einzelnen Schulen zu erhalten.

Für die Schulen wurden ab dem Haushalt 2016 neue Kennzahlen entwickelt, mit denen die Verbräuche ins Verhältnis zu der Fläche gesetzt werden. Hier ist anzumerken, dass die Verbrauchsdaten derzeit anhand der von den Energieversorgern eingereichten Rechnungen manuell erfasst und abgebildet werden.

Eine einheitliche Datenerhebung ist derzeit noch nicht möglich. Dies kann erst umgesetzt werden, wenn das Projekt der Einführung eines CAFM-Programms abgeschlossen ist. Nach der Auftragsvergabe an die Firma EBCsoft GmbH im Oktober 2016 erfolgte die Anpassung der Software an die individuellen Bedürfnisse des Hochtaunuskreises. Nach erfolgreicher Installation einer Testumgebung und Übernahme der Bestandsdaten in das neue Computer-Aided-Facility-Management-System „Vitricon“ finden derzeit gerade die Mitarbeiterschulungen zum Umgang mit der Software statt. Dementsprechend ist davon auszugehen, dass das System zum Jahreswechsel 2017/2018 in den Echtbetrieb gehen kann.

Auf eine Darstellung der Energieverbräuche an dieser Stelle wird verzichtet, da die Kennzahlen für jede Schule gesondert ausgewiesen sind. Die Kennzahlen werden in Form von Kosten-/Flächenvergleichen für die letzten fünf Jahre ausgewiesen, und in Form von Verbrauchs-/Flächenvergleichen für die letzten drei Jahre.

Im Folgenden eine Übersicht der Kosten an den Schulen in €:



Soziale Leistungen

Der Hochtaunuskreis hat mit steigenden Sozialhilfeleistungen zu kämpfen. Der Zuschussbedarf (Saldo aus Erträgen und Aufwendungen) hat sich im Produktbereich 05 Soziale Leistungen seit 2011 um 18,0 % erhöht.

Kommunales Jobcenter

Das Kommunale Jobcenter (KJC) Hochtaunus ist einer von bundesweit 106 zugelassenen kommunalen Trägern, die anstelle der Bundesagentur für Arbeit die Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II wahrnehmen.

Diese Aufgabenwahrnehmung wird zum großen Teil vom Bund erstattet. Der kommunale Eigenanteil liegt jedoch bei rd. 19,7 Mio. €.

Im Jahr 2018 werden von den Bundeszuweisungen für Eingliederung und Verwaltung in Höhe von 13 Mio. € für die Deckung der Personal –und Verwaltungskosten 8 Mio. € sowie für Eingliederungsleistungen 5 Mio. € verwendet.

Weiterhin stellen die Kosten der Unterkunft (KdU), bei einem sehr hohen Niveau der Mietkosten die größte Belastung für den Hochtaunuskreis dar. Diese werden nur zum Teil vom Bund erstattet. Die Nettoerstattungshöhe wird sich im Jahre 2018 auf 40,1 % (ohne den Anteil für die Erstattung der Leistungen für Bildung und Teilhabe in Höhe von 3,8 %) belaufen. Ein weiterer Faktor für die ansteigenden Kosten im Kommunalen Jobcenter stellt die flüchtlingsbedingte Erhöhung der Fallzahlen dar. Während im Hochtaunuskreis im Juni 2016 rund 4.900 Bedarfsgemeinschaften im Bezug von SGB II Leistungen standen, lag der Fallbestand im Juni 2017 bereits bei rund 5.500 Bedarfsgemeinschaften. Das entspricht im Verlauf eines Jahres einer Steigerung von 600 Bedarfsgemeinschaften (ca. 12,5 %).

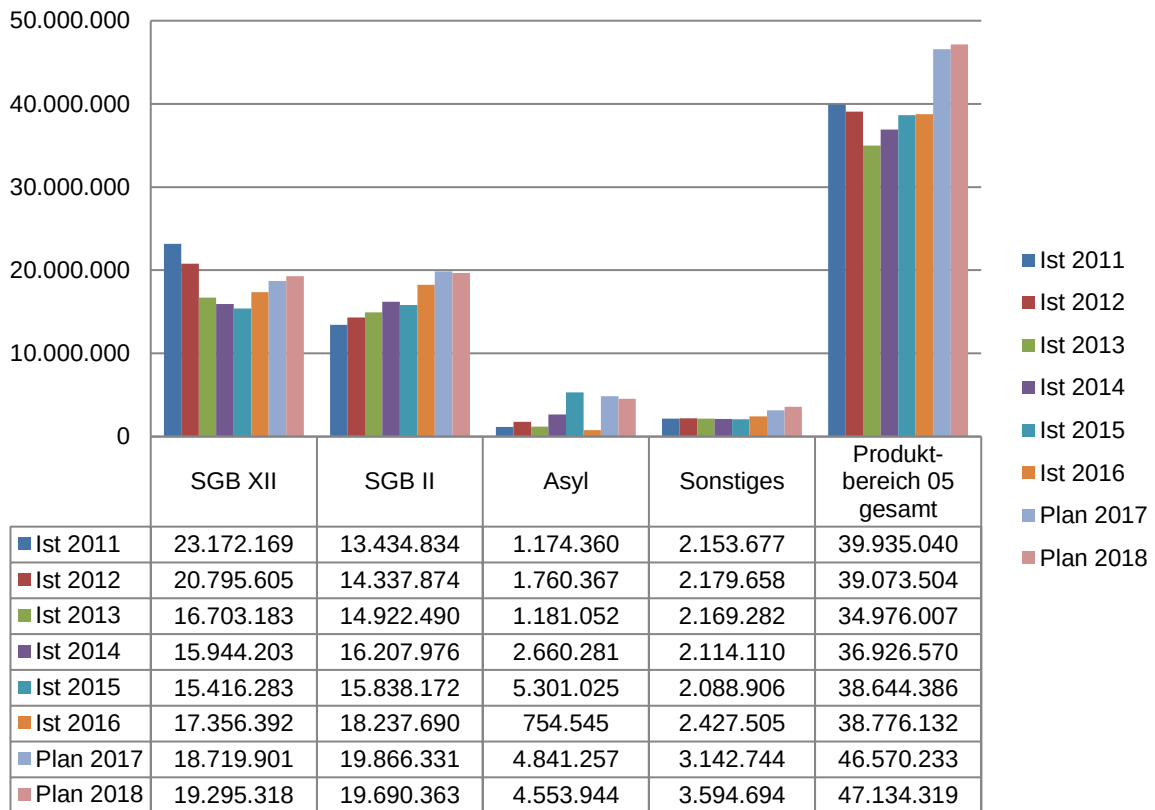
Der Zuschussbedarf für 2016 belief sich etwa auf 18,2 Mio. € inkl. Interner Leistungsverrechnung (ILV). Der zukünftige Zuschussbedarf wird dauerhaft bei rd. 20 Mio. € liegen.

Durch die Erhöhung der Mietobergrenzen haben sich aber nicht nur die Bestandsfälle verteuert. Die Anhebung führt auch zu Fallzahlsteigerungen, da nun auch Menschen mit höherem Einkommen als bisher Anspruch auf Hilfe haben.

Asyl

Im Bereich Asyl sind seit dem Oktober 2015 durch einen verstärkten Zustrom von Flüchtlingen und Asylbewerbern deutliche Aufwandssteigerungen entstanden. Derzeit ist nicht abzusehen wie viele Asylbewerber in naher Zukunft noch zugewiesen werden. Mit deutlich höheren Ausgaben ist zu rechnen, da neue Unterkünfte für die Unterbringungen angemietet werden müssen; auch oder gerade im Hinblick darauf, dass etwa die Hälfte der dem Hochtaunuskreis zugewiesenen Flüchtlinge ein Bleiberecht zugesprochen bekommen und damit Wohnraum im Kreisgebiet benötigen werden. Flüchtlinge mit Aufenthaltsrecht sind grundsätzlich verpflichtet sich zeitnah um privaten Wohnraum zu bemühen. Anerkannte Personen müssen daher den aus den vom Hochtaunuskreis zur Verfügung gestellten Unterkünften zeitnah ausziehen. Dieser Bedarf kann derzeit allerdings am allgemeinen Wohnungsmarkt nicht gedeckt werden, so dass ein großer Teil der anerkannten Personen (ca. 50%) weiterhin in den Gemeinschaftsunterkünften verbleiben wird. Die höhere Landeserstattung refinanziert diese nicht vollständig.

Zuschussbedarfe



Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ebenfalls hat der Landkreis mit steigenden Jugendhilfeleistungen zu kämpfen. Der Zuschussbedarf (Saldo aus Erträgen und Aufwendungen) hat sich im Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe seit 2011 sogar um 74,5 % erhöht.

Jugend

Der Zuschussbedarf im Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe hat sich seit 2007 kontinuierlich erhöht.

Die Ursache liegt sowohl in gestiegenen Fallzahlen als auch in der beständigen Ausweitung der Aufgaben durch den Gesetzgeber. So entstanden neue Aufgaben im Bereich Inklusion (Kooperationsstelle Inklusive Bildung), sowie neue Anforderungen im Kinderschutz durch die Fortschreibung des Bundeskinderschutzgesetzes (auch im Bereich Frühe Hilfen).

Darüber hinaus entstanden durch die aktuelle Flüchtlingssituation neue Herausforderungen, Gesetzesnovellen mussten beachtet, Unterkünfte geschaffen, Sprachunterricht organisiert und Schulplätze zum Teil unter Mitarbeit der Jugendberufshilfe organisiert werden.

Auch ist die Zahl kostenintensiver, hochspezialisierter Unterbringungen aufgrund der massiven Problemlagen von Kindern und Jugendlichen deutlich angestiegen.

Die Zahl der Inobhutnahmen war im Vergleich zur bundesweiten Entwicklung überproportional angestiegen. Hauptursache war die Zunahme von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA), die als Selbstmelder beim Jugendamt des Hochtaunuskreises vorsprachen oder im

Rahmen der landesweiten Verteilung durch das Screening Verfahren zunächst in Obhut genommen werden mussten.

Während 2015 insgesamt 132 Kinder, davon 84 umA, in Obhut genommen werden mussten, waren es im Jahr 2016 insgesamt 183 Minderjährige, davon 101 umA. Die Kosten für einen Fall betragen bis zu 59.000 € pro Jahr und werden vom überörtlichen Kostenträger erstattet.

Durch frühe Hilfeangebote konnten einzelne Inobhutnahmen vermieden werden. Der sich aus Kindeswohlgefährdungen ergebende Schutzbedarf bei kleinen Kindern löst jedoch fast regelmäßig einen Jugendhilfebedarf aus, da hierdurch eine weitere Gefährdung verhindert werden kann.

In Verbindung mit Arbeitslosigkeit oder prekären Arbeitsverhältnissen (Niedriglohnbereich, unzureichende soziale Absicherung, ungewisse Zukunft) steigen in der Regel die Probleme in den Familien, die sich mit ihren komplexen Hilfebedarfen auf die Jugendhilfe auswirken. Im 13. und 14. Kinder- und Jugendbericht wird ein deutlicher Zusammenhang zwischen Verschulung bzw. starker finanzieller Belastung und Situationen von Unterversorgung bzw. Gefährdung des Kindeswohles in Familien festgestellt. Die Ressourcen für die Kindesbetreuung und Versorgung durch die Eltern sind dann oftmals zu gering und für die Familien sind intensive Hilfen in der Bewältigung ihrer Probleme erforderlich.

Im Rahmen der Novelle des Bundeskinderschutzgesetzes ist die Jugendhilfe unter anderem verpflichtet, dieser Zielgruppe wie auch anderen jungen Eltern entsprechende Hilfeangebote zur ausreichenden Unterstützung zur Verfügung zu stellen. D.h. die Jugendhilfe muss inzwischen vermehrt präventiv tätig werden.

Dazu zählen sowohl beratende als auch unterstützende Angebote, oftmals schon im pränatalen Bereich. Der Unterstützungsbedarf im Bereich Frühe Hilfen steigt durch die größere Anzahl von Flüchtlingsfamilien mit Säuglingen und Kleinkindern weiter an. Hier besteht ein großer Beratungs- und Unterstützungsbedarf u.a. durch Familienhebammen und Familienhilfen.

Der aktuelle 15. Kinder- und Jugendbericht beschäftigt sich mit der Entwicklung der Jugend und stellt auch hier einen hohen Unterstützungsbedarf fest.

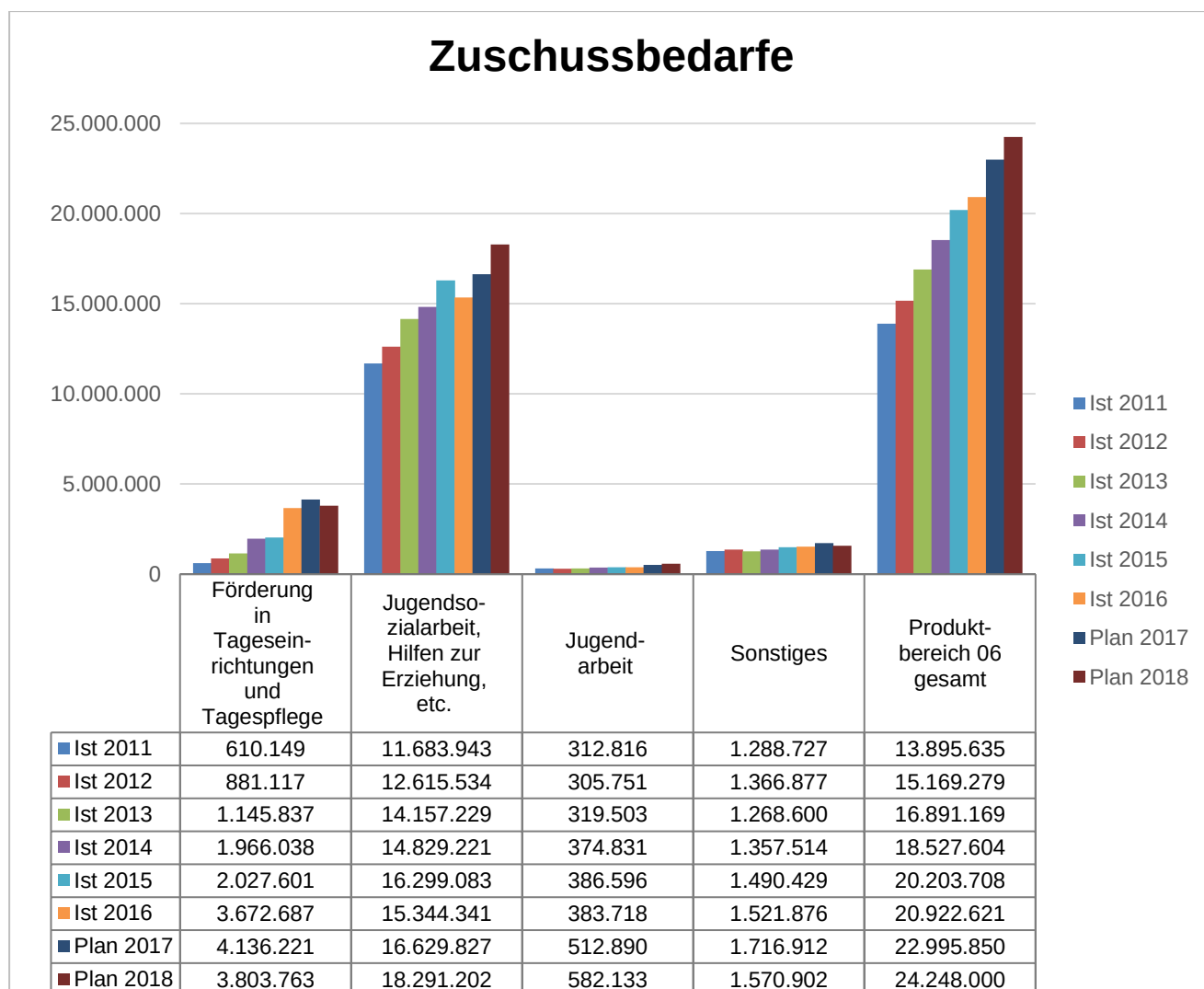
Darüber hinaus ist seit Jahren eine ständige Zunahme von Eltern mit psychischen oder Suchtproblemen zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich nicht selten um besonders lange, weil chronische Hilfeverläufe.

Besonders kostenintensiv sind Jugendhilfefälle, die eine geschlossene Unterbringung erforderlich machen, um eine Selbst- oder Fremdgefährdung auszuschließen.

Alleinerziehende mit multiplen Problemlagen stellen oftmals eine Risikogruppe hauptsächlich für kleine und jüngere Kinder dar, da oftmals ein besonderer Hilfebedarf erforderlich ist. In einigen Fällen, wie z.B. bei chronisch psychisch kranken oder geistig behinderten Eltern, reichten die Maßnahmen der ambulanten Jugendhilfe nicht aus, so dass Unterbringungen in Eltern-Kind-Einrichtungen notwendig wurden. Zum anderen variiert die Unterbringungszahl der minderjährigen Mütter mit Kind jährlich, wobei aber jeder Fall fast regelhaft die Unterbringung in einer kostenintensiven Mutter-Kind-Einrichtung notwendig macht.

In Rahmen der Inklusion ist eine beständige Zunahme von Kindern und Jugendlichen mit fachärztlich festgestellter seelischer Behinderung zu verzeichnen. Wegen des Rechtes auf inklusive Beschulung ist der Bedarf von Teilhabeassistenzen zur Sicherung der Teilnahme am Unterricht sehr stark angestiegen.

Durch die noch ausstehende Novelle des Bundesteilhabegesetzes ist zukünftig mit einem erheblichen Fall- und Kostenanstieg, als auch mit der Ausweitung von Aufgaben für die Jugendhilfe zu rechnen.



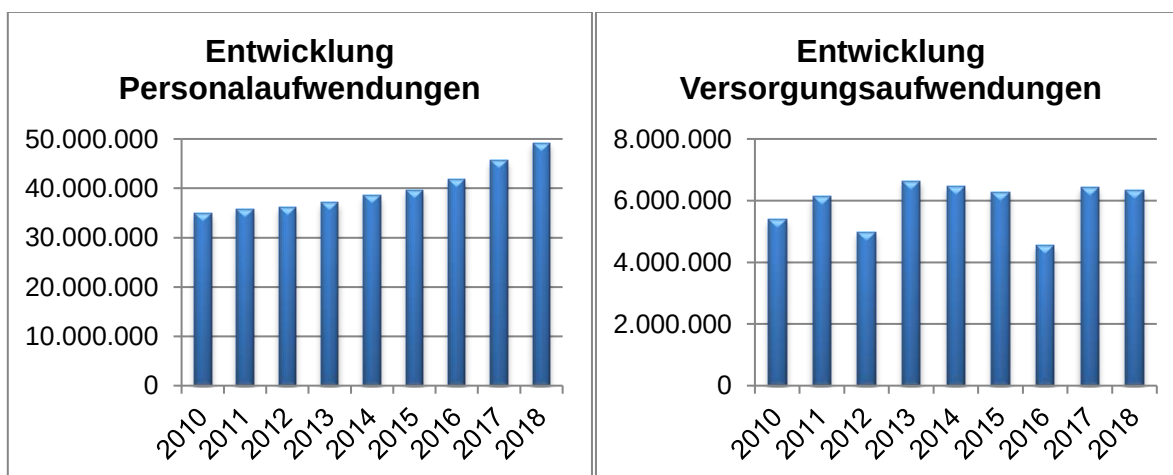
Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen zählen zu den größten Kostenfaktoren in der Kommunalen Verwaltung. Die Einflussgrößen auf die exakte Höhe des Personalkostenbudgets sind dabei sehr unterschiedlich. Sie werden häufig von den unvorhersehbaren Aufgaben, die sich aufgrund gesetzlicher und wirtschaftlicher, aber auch gesellschaftspolitischer Einflüsse von einem Haushaltsjahr zum nächstfolgenden deutlich verändern können, gelenkt. Weiter sind die Einflüsse zu berücksichtigen, die aufgrund tariflicher Vereinbarungen in regelmäßigen Abständen zu einem veränderten Personalkostenbudget beitragen. Diese vorhersehbaren Abstände erhöhen das Ausgabevolumen im Hinblick auf die Personalkosten deutlich. Eine präzise Einschätzung des Personalkostenbudgets ist durch eine vorausschauende und flexible Planung gewährleistet. Hierbei steht der effiziente Einsatz jedes einzelnen Beschäftigten und jeder einzelnen Beamtin und jedes einzelnen Beamten der Kreisverwaltung und des damit verbundenen intelligenten Einsatzes der vorhandenen Personalressource durch Personalverantwortlichen der Kreisverwaltung im Vordergrund. Auch das reagieren und agieren auf kurzfristig auftretende Anforderungen, die unterjährig an die Kreisverwaltung immer wieder gestellt werden, muss durch die vorhandenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu jedem Zeitpunkt möglich sein. Das dies gewährleistet ist, haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung in der Vergangenheit bereits häufig unter Beweis gestellt. Aufgrund weiterer Aufgabenübertragungen, die auf gesetzliche Veränderungen zurückzuführen sind und der stetigen Zunahme von Anforderungen in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen der Kreisverwaltung, ist eine Steigerung des Personalkostenbudgets im Haushaltsjahr 2018 unausweichlich. Das Personalbudget weist im Haushaltsjahr 2018 für die Personalaufwendungen ein Gesamtvolumen in Höhe von 49.216.010 € aus. Für die Versorgungsaufwendungen werden 6.343.800 € im Haushaltsjahr 2018 benötigt. Somit steigen im Haushaltsjahr 2018 die Aufwendungen für das Personal der Kreisverwaltung im Vergleich zum Vorjahr um 3.591.970 €. Der Mehrbedarf im Personalkostenbudget ist zum überwiegenden Anteil auf die weiteren Aufgabenzuweisungen und der deutlich gestiegenen Anforderungen in den einzelnen Tätigkeitsbereichen der Kreisverwaltung zurückzuführen, aber auch auf die zu erwartenden tariflichen Steigerungen für die Beschäftigten und die weitere Besoldungserhöhung für die Beamtinnen und Beamten im Jahr 2018. Die zusätzlichen Stellen werden für die zeitnahe Bearbeitung der Anträge für Flüchtlinge mit Aufenthaltstitel im Kommunalen Jobcenter, für die Bearbeitung der Anträge nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und für die soziale Betreuung der Flüchtlinge in den Unterkünften benötigt. Weitere Stellen werden für die soziale Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge, in der Amtsvormundschaft des Jugendamtes und in der Abrechnung der wirtschaftlichen Jugendhilfe, eingerichtet. Aufgrund der erhöhten Zuweisung der Flüchtlinge in das Kreisgebiet, sind weitere Stellen bei der Betreuung der Grundsicherung bei Erwerbslosigkeit und im Alter und bei der Krankenhilfe für Bedürftige vorgesehen. Im Kommunalen Jobcenter werden weitere Stellen für die Bearbeitung der vorliegenden Widersprüche und im Rechtsamt eine weitere Stelle für die Klageerwiderungen sowie die Vertretung vor den Sozialgerichten vorgesehen. Eine weitere Stelle im Hochbauamt, für die Betreuung der Unterkünfte. Die Reform zum Unterhaltsvorschussgesetz ist im Jahr 2017 in Kraft getreten und ist weitergehend als die vorherige Gesetzeslage. Diese neue Gesetzeslage berechtigt einen deutlich gestiegenen Personenkreis entsprechende Anträge vorzulegen. Diese Anträge müssen sehr zeitnah bearbeitet werden, da von der Bescheiderstellung Zahlungen weitere Sozialleistungen abhängig sind. Auch hier wurden weitere Stellen im Stellenplan 2018 berücksichtigt.

Da die Bautätigkeit im Kreisgebiet auch im Jahr 2017 deutlich zugenommen hat und voraussichtlich auch im Jahr 2018 und den folgenden Jahren weiter zunehmen wird, wurden weitere Stellen in der Bauaufsicht vorgesehen, um die vorliegenden Anträge der Bauherrn in der vorgeschriebenen Frist zu bearbeiten. Um die Hilfsfristen für den Einsatz der Rettungsdienste und der Feuerwehren innerhalb des Kreisgebietes zu gewährleisten, werden neue Stellen in der Zentralen Leitstelle benötigt. Auch diese Stellen sind im Stellenplan und im Personalkostenbudget 2018 berücksichtigt.

Ein weiterer Grund für die Erhöhung des Personalkostenbudgets sind die zu erwartenden tariflichen Veränderungen im Jahr 2018. Der aktuelle Tarifvertrag für die Entgelte der Beschäftigten endet am 28.02.2018. Für die zu erwartende Tarifierhöhung ab März 2018 wurde eine Steigerung von 2,7% berücksichtigt. Die exakte Berechnung erfolgt auf der Grundlage der tatsächlich vereinbarten Tarifierhöhung ab dem 01.03.2018. Für die Beamtinnen und Beamten der Kreisverwaltung ist eine Besoldungsanpassung vom 01.07.2017 bis 31.01.2018 von 2,0%, mindestens jedoch 75 € monatlich und ab dem 01.02.2018 eine Erhöhung von 2,2% im Haushaltsjahr 2018 zu berücksichtigen.

Besonders vor dem Hintergrund des weiter zunehmenden Fachkräftemangels im Rhein-Main-Gebiet, der sich bereits spürbar bei der Rekrutierung von vakanten Stellen auswirkt, sind der Aufbau und die Bindung eigener Mitarbeiter von enormer Bedeutung. Die Kreisverwaltung wird in den kommenden Jahren eine große Anzahl von jungen Menschen ausbilden sowie geeignete Bewerber und Bewerberinnen in den verschiedenen Aufgabenbereichen fort- und weiterbilden. Diese Vorgehensweise hat sich in den vergangenen Jahren bewährt und ist Garant dafür, dass sich die Fluktuationskosten innerhalb der Kreisverwaltung auf einem niedrigen Level bewegen. Der weitere Personalbedarf im Jahr 2018 ist von den Verantwortlichen in den Fachbereichen sorgfältig geplant und hat zum Ziel, dass letztlich durch einen strategisch erfolgreichen Personaleinsatz die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger des Hochtaunuskreises zeitnah, kompetent und zuverlässig von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung bearbeitet werden.



	Personal- aufwendungen	Versorgungs- aufwendungen	Personal gesamt
2010	34.924.240	5.392.755	40.316.995
2011	35.825.067	6.131.798	41.956.865
2012	36.200.125	4.967.271	41.167.396
2013	37.170.067	6.628.891	43.798.958
2014	38.615.576	6.463.966	45.079.542
2015	39.675.790	6.289.080	45.964.870
2016	41.835.544	4.539.969	46.375.513
2017 Plan	45.624.040	6.425.640	52.049.680
2018 Plan	49.216.010	6.343.800	55.559.810

In einer kurzen Übersicht wird die Entwicklung der Planstellen dargestellt:

Jahr	Beamte	Beschäftigte	zusammen
2010	214,81	494,88	709,69
2011	213,38	496,31	709,69
2012	214,13	492,46	706,59
2013	213,38	491,71	705,09
2014	215,88	499,46	715,34
2015	214,21	500,12	714,33
2016	212,93	514,27	727,20
2017	221,54	542,64	764,18
2018	223,20	574,73	797,93

	Plan 2017	Plan 2018	Saldo
Personalaufwendungen	45.624.040 €	49.216.010 €	+ 3.591.970 €

Beteiligungen

Leistungen zum Verlustausgleich bzw. zur Umlagefinanzierung von Beteiligungsunternehmen des Hochtaunuskreises haben den Kreishaushalt in den vergangenen Jahren stark belastet.

Für folgende Beteiligungsunternehmen werden laufende Zuschüsse geplant bzw. Rückstellungen in Höhe der jahresbezogenen Zuschussbedarfe im Haushalt des Hochtaunuskreises gebildet.

Zuschussbedarf in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Hochtaunus-Kliniken gGmbH	9.714	13.509	16.558	13.395	16.380*	10.102	11.688
Taunusklinik GmbH	0	0	0	3.500	0	0	0
Zweckverband Verkehrsverband Hochtaunus	2.606	2.051	2.499	2.000	1.794	2.100	1.900
Infrastrukturmaßnahmen (RTW/IVM/Sonstige)	2.530	1.336	543	23	23	23	586
RMD Rhein-Main-Deponie GmbH	0	0	0	0	2.000	0	2.000
Zusammen	14.850	16.896	19.600	18.918	20.197	12.225	16.174

* Im Jahr 2016 hat der Hochtaunuskreis für die Hochtaunuskliniken neben dem Betrauungsakt für das Jahr 2016 in Höhe von 11,78 Mio. € zusätzlich noch eine Rückstellung für 2015 in Höhe von 4,6 Mio. € gebildet.

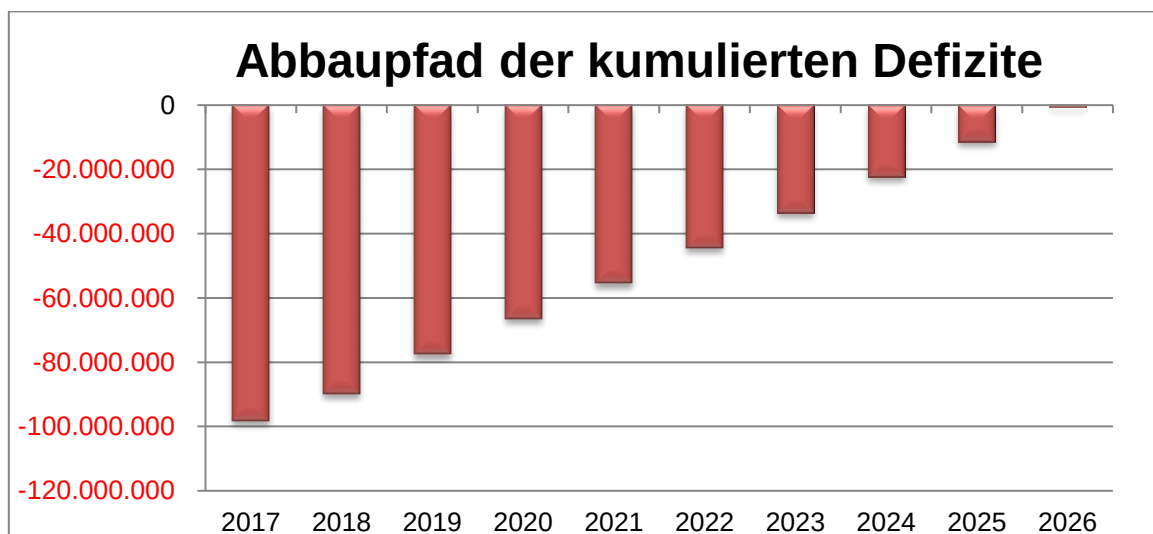
4 Konsolidierungsmaßnahmen

4.1 Abbaupfad der kumulierten Defizite

Seit dem Jahr 2016 konnten die Altdefizite reduziert werden. Bis einschließlich 2021 werden Altdefizite von rd. 55,4 Mio. € bestehen bleiben, die im Abbaupfad bis einschließlich 2026 auf „0“ reduziert werden könnten, wenn weiterhin jährlich ein Überschuss von 11 Mio. € erreicht wird. Ein jahresbezogener Überschuss von 11 Mio. € wird benötigt, um den Finanzhaushalt auszugleichen. Dies beinhaltet auch die Tilgung, die für die Hessenkasse erbracht werden muss.

Jahr	Erträge	Aufwendungen	Jahresergebnis ²	Kumuliertes Ergebnis
2017	416.711.200 €	416.318.380 €	392.820 €	-98.220.074 €
2018	456.438.530 €	448.016.998 €	8.421.532 €	-89.798.542 €
2019	482.355.860 €	470.073.044 €	12.282.816 €	-77.515.726 €
2020	498.268.508 €	487.196.008 €	11.072.500 €	-66.443.226 €
2021	515.119.354 €	504.047.832 €	11.071.522 €	-55.371.704 €
2022			11.000.000 €	-44.371.704 €
2023			11.000.000 €	-33.371.704 €
2024			11.000.000 €	-22.371.704 €
2025			11.000.000 €	-11.371.704 €
2026			11.000.000 €	-371.704 €

Bei einem angenommenen jährlichen Überschuss von rd. 11 Mio. € würde der Hochtaunuskreis ab dem Jahr 2021 noch 6 Jahre benötigen, um die kumulierten Fehlbeträge der Vorjahre abzubauen. 11 Mio. € Jahresüberschuss entsprechen 47,12 € je Einwohner. Gemessen an der Einwohnerzahl vom 31.12.2015 in Höhe von 233.427 beträgt das kumulierte Defizit je Einwohner zum Stichtag 31.12.2015 450,63 €, zum Stichtag 31.12.2018 384,70 € und zum 31.12.2021 237,21 €.



² Ab 2017 werden Planwerte dargestellt.

4.2 Personalkosten

Die Personalkosten steigen im Haushaltsjahr 2018 aufgrund eines weiteren Stellenbedarfs in den verschiedenen Aufgabebereichen der Kreisverwaltung. Verantwortlich für den erweiterten Stellenbedarf sind zum einen die neuen gesetzlichen Anforderungen in den Bereichen des Unterhaltsvorschusses und der zusätzlichen Aufgaben im Kommunalen Jobcenter sowie die gestiegenen Zahlen bei der ordnungsgemäßen Bearbeitung von Anträgen in den Aufgabebereichen der Krankenhilfe, der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbslosigkeit, der zeitnahen Bearbeitung der Widersprüche und der Klagen. Die gesetzlich vorgeschriebene Frist bei der Bearbeitung von Bauanträgen führt ebenfalls zu einer weiteren Anhebung der Stellen in der Bauaufsicht. Die Einhaltung der zeitlichen Vorgaben für die vorgeschriebenen Hilfsfristen bei der Alarmierung der Rettungsdienste und der Feuerwehren bedingt ebenfalls eine Erweiterung des bestehenden Personals in der Leitstelle des Hochtaunuskreises. Die Tarifabschlüsse für die Beschäftigten und die Besoldungserhöhung für die Beamtinnen und Beamten tragen im Jahr 2018 ebenfalls zu einer Steigerung des Personalkostenbudgets bei. Das Ziel, die Personalkosten zu begrenzen, wird im Haushaltsjahr 2018 nur durch weitere organisatorische Maßnahmen erreicht werden können, wobei die ordnungsgemäße Erledigung der übertragenen Aufgaben zu jeder Zeit das Verwaltungshandeln bestimmen wird. Die zur Verfügung stehenden Einsparpotentiale werden genutzt, in dem von der Stellenbesetzungssperre nur in dringenden Fällen abgewichen wird. Der unabweisbare Personalbedarf wird vor der Besetzung vakanter Stellen durch interne Maßnahmen ausgeglichen, wobei die Verantwortlichen in den Fachbereichen bereits sämtliche Personalressourcen innerhalb der Aufgabenbereiche nutzen, um die Personalkosten zu begrenzen.

	Vorl. Ergebnis 2016	Plan 2017	Hochrechnung 2017
Personalaufwendungen	41.835.544 €	45.624.040 €	43.969.802 €
Versorgungsaufwendungen	4.539.969 €	6.425.640 €	6.397.000 €

Zusammenfassend wird festgehalten, dass durch die weitere Übertragung von Aufgabebereichen, sei es durch gesetzliche Änderungen und Zuweisungen oder durch organisatorische Erweiterungen, eine Steigerung der Personalaufwendungen im Haushaltsjahr 2018 in jedem Fall erforderlich werden. Zu dieser Steigerung tragen ebenfalls die tariflichen Vereinbarungen, die im Jahr 2018 verhandelt werden, bei. In diesem Zusammenhang ist positiv festzuhalten, dass ein Teil der entstehenden Personalkosten durch eine sog. Refinanzierung abgesenkt werden können. Die Personalkostenerstattung für das Kommunale Jobcenter vom Bund und die Kosten für die Flüchtlingsbetreuung vom Land, tragen mittelbar zu einer Senkung der Personalkosten bei.

4.3 Überprüfung freiwilliger Aufgaben

Bereits mit Aufstellung der Haushalte 2011 bis 2017 wurden die freiwilligen Leistungen nach den Vorschriften des Leitlinienerlasses zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte des Hessischen Innenministeriums auf ein zwingendes öffentliches Bedürfnis, eine angemessene Zuschusshöhe, mögliche Eigenleistungen der Nutzer und Zweckerfüllung geprüft.

Zusätzlich wurde auf die freiwilligen Leistungen im Haushaltsvollzug der Jahre 2011/2012 eine 20 %-ige und in den Jahren 2013-2017 eine 25 %-ige Haushaltssperre verhängt. Nur in begründeten Ausnahmefällen wurden bzw. werden Leistungen über dieser Haushaltssperre erbracht.

Im Haushaltsaufstellungsprozess wurden freiwillige Leistungen auf die Notwendigkeit und Angemessenheit überprüft. Weitere Kürzungen hätten unzumutbare und zum Teil substanzielle Konsequenzen für die Nutzer. Gerade in den Bereichen Jugend und Soziales beugen freiwillige Leistungen und die Stärkung ehrenamtlicher Strukturen einer späteren Inanspruchnahme von Pflichtleistungen vor. Ohne diverse Förderungen sind Projekte nicht durchzuführen. Diese freiwilligen Leistungen sind als „Quasi-Pflichtleistungen“ einzustufen.

Mit einer umfangreichen Anlage zum Haushaltssicherungskonzept werden alle freiwilligen Leistungen des Hochtaunuskreises aufgelistet. Darin wird auch der Refinanzierungsanteil dargestellt, sodass die Nettobelastung ersichtlich wird, also das tatsächliche „Einsparpotential“.

4.4 Anpassung der Gebühren

Im Zuge der Haushaltskonsolidierungskonzepte 2011 bis 2017 wurden alle Gebührensatzungen auf den Prüfstand gestellt. Durch allgemeine Kostensteigerungen waren viele Gebühren nicht mehr kostendeckend. Die Gebühren wurden zum Teil bereits im Haushaltsvollzug 2011 bis 2017 angepasst.

In diesem Zusammenhang werden die Gebührensatzungen des Hochtaunuskreises kurz beschrieben, der Stand der Gebührenanpassungen dargestellt sowie das Konsolidierungspotenzial eingeschätzt.

Umsetzungen der Maßnahmen nach dem Haushaltssicherungskonzept:

In zehn Bereichen konnten die Maßnahmen, Erhöhung der Gebühren/Entgelte, umgesetzt werden. Bisher befinden sich noch drei Bereiche in der Vorbereitungsphase. Diese sind die Bauaufsichtsgebühr, die außerschulische Schulraumnutzung und die Übertragung der Schlüsselgewalt der kreiseigenen Schulsporthallen auf die Turn- und Sportvereine.

Bereich	gültig ab	Erläuterung
Gebührenordnung Gefahrenverhütungsschau	01.01.2013	Anhebung der Gebühr je Gebäudeklasse, Abrechnung von Dienstleistungen des vorbeugenden Brandschutzes, die im Rahmen der alten Gebührensatzung nicht abgerechnet werden konnten.
Rettungsdienstgebühr	01.10.2012 / 01.01.2015 / 01.01.2018	Anhebung der Gebühr pro Einsatz.
Prüfungsgebühr Rechnungsprüfungsamt	05.10.2012 / 20.10.2015	Anhebung der Gebühr pro Prüfertag. Anhebung der Gebühr pro Stunde auf 68 €.
Bauaufsichtsgebühr		In Vorbereitung
Entgelt für Tagesmütterbetreuung	01.01.2012 / 01.04.2014 / 01.01.2015	Anhebung des Entgeltes pro Betreuungsstunde.
Schulverpflegung	01.02.2013	Anhebung auf ein kostendeckendes Entgelt an Grund- und Förderschulen (3,80 €) und an weiterführenden Schulen (4,00 €). Der HTK zahlt nur noch Betriebsführungsentgelte.
Parkraumbewirtschaftung an Schulen	01.06.2012	Erhebung von Entgelten für Parkflächen an Schulen für Tiefgaragenstellplätze (35,00 €) und für oberirdische Stellplätze (30,00 €).
EDV-Netzwerk	01.11.2011 / 01.01.2012 / 01.03.2012 / 01.01.2016	Staffelung in 5 Jahren der Entgelterhöhung bei Neu-Anspach und Usingen von monatlich 1.248,00 €/1.252,50 € auf 2.729,97 € abzgl. 480 € = 2.249,97 €. Entgelthanpassung bei Grävenwiesbach auf 2.249,97 € monatlich -ohne Staffelung-, dafür frühere Kündigungsmöglichkeit. Grävenwiesbach hat ab 01.01.2016 gekündigt.
Tiefgarage	01.01.2014	Die Anhebung der Parkentgelte für die Nutzer des BgA Tiefgarage erfolgt zum 01.01.2014.
Außerschulische Schulraumnutzung	In Vorbereitung	Die Erstellung des Pflichtenheftes zur Erhebung eines einheitlichen Entgeltes für die außerschulische Nutzung von Schul- und Sporträumen ist in Vorbereitung.
Kostendeckende Abrechnung der Betreuungsangebote an den Grundschulen	01.01.2015	Die kostendeckende Abrechnung der Betreuungsangebote an den Grundschulen mit den Städten und Gemeinden umfasst die Personalkosten, sowie die Pauschalen für Betriebskosten, Sachkosten und Verwaltungskosten zum 01.01.2015.
Frischfleisch-Kostensatzung	01.06.2015	Die Frischfleisch-Kostensatzung wurde vom Kreistag am 18.05.2015 beschlossen, da vorher die Verwaltungskostenordnung des Landes Hessen galt. Durch Einführung dieser Satzung wurden die Gebühren in diesem Bereich angehoben.

Mehrerträge seit 2013 durch Anpassung der Gebühren / Entgelte

Bereich	Ist-Ertrag 2013		Ist-Ertrag 2014		Ist-Ertrag 2015		Ist-Ertrag 2016		Mehrerträge seit 2013
	vor Anhebung	nach Anhebung	vor Anhebung	nach Anhebung	vor Anhebung	nach Anhebung	vor Anhebung	nach Anhebung	
Gebührenordnung Gefahrenverhütungsschau	23.452,48	39.200,50	2.706,63	8.789,50	4.282,96	15.571,55	6.049,70	20.569,40	47.639
Rettungsdienstgebühr	642.398	1.227.584,16	677.849	1.287.684,20	674.394,25	1.334.329,25	634.485,39	1.315.497,04	2.535.968
Prüfungsgebühr Rechnungsprüfungsamt	124.047	160.029,23	180.253	230.622,23	284.852,28	353.600,08	171.801,95	243.958,77	227.255
Entgelt für Tagesmütterbetreuung	309.062	404.157,88	404.949	428.769,19	477.972,36	517.803,40	483.801,74	521.017,26	195.963
Schulverpflegung	1.139.139	1.442.909,40	1.255.149	1.575.902,50	1.382.519,00	1.666.967,29	1.548.017,00	1.838.270,74	1.199.226
Parkraumbewirtschaftung an Schulen	0,00	46.366,28	0,00	62.083,30	0,00	54.449,03	0,00	55.331,53	218.230
EDV-Netzwerk	35.571,00	70.618,20	35.571,00	72.920,78	35.571,00	73.303,56	30.006,00	53.406,50	133.530
Tiefgarage			149.500	181.541,45	149.500,00	210.267,99	149.500,00	227.415,08	320.183
Kostendeckende Abrechnung der Betreuungsangebote an den Grundschulen					564.000,00	945.000,00	612.000,00	1.024.200,00	793.200
Frischfleisch-Kostensatzung					89.500,00	118.366,86	87.700,00	109.834,55	224.051

Durch die Anpassung der Gebühren und Entgelte konnten seit 2013 in den vorgenannten Bereichen Mehrerträge von rd. 5,9 Mio. € erzielt werden. Den größten Posten macht die Rettungsdienstgebühr mit rd. 2,5 Mio. € aus, gefolgt von der Schulverpflegung mit rd. 1,2 Mio. €.

Gefahrenverhütungsschau

Der Vorbeugende Brandschutz hat zum Ziel, Gefahren, die von baulichen und technischen Anlagen aufgrund ihrer Art, ihrer Lage und ihres Zustandes ausgehen und im Schadensfall eine Gefährdung für Personen oder eine erhebliche Gefährdung für Umwelt, Sachwerte und/oder eine erhebliche Störung der allgemeinen Sicherheit und Ordnung hervorrufen können, durch vorbeugende Maßnahmen einzudämmen.

Hierzu sind bauliche, anlagentechnische und betrieblich organisatorische Maßnahmen sowie der Einbau von sicherheitstechnischen Anlagen und Einrichtungen objektspezifisch festzulegen. Dies geschieht durch fachtechnische Unterstützung bei der Planung, Prüfung und sicherheitstechnischen Ausführung und der Durchführung der Gefahrenverhütungsschau.

Die Gebührensatzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen im vorbeugenden Brand- und Gefahrschutz ist mit Wirkung zum 01.01.2013 in Kraft gesetzt worden.

Die Neuordnung der Gebührenfestsetzung dient der Transparenz für den Gebührenschuldner.

Erstmals wurden hier auch die Beratungsleistungen für Bauherren und Planer mit aufgenommen. Da die erste halbe Stunde aber auch weiterhin kostenfrei ist und viele Beratungen sich innerhalb dieser Zeit befinden, kann noch nicht abgesehen werden, ob sich mittelfristig eine deutliche Steigerung der Gebühreneinnahmen ergeben wird.

Rettungsdienstgebühr

Gemäß gesetzlicher Vorgaben (§ 6 Hess. Rettungsdienstgesetz und § 4 Absatz 1 Nr. 6 Hess. Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz) betreibt der

Hochtaunuskreis eine ständig erreichbare und betriebsbereite Leitstelle. Nach § 8 Hess. Rettungsdienstgesetz können die Landkreise ihre Kosten für die Durchführung des Rettungsdienstgesetzes Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Zentralen Leitstelle refinanzieren. Für die vorgehaltenen personellen und sachlichen Ressourcen stellt der Kreis den Leistungserbringern im Rettungsdienst (Deutsches Rotes Kreuz und Malteser Hilfsdienst) auf Grundlage der Vereinbarung über Rettungsdienstentgelte von Januar 1998 Benutzungsgebühren in Rechnung. Auch durch die Novellierung des Hess. Rettungsdienstgesetzes im Jahr 2011 und der daraus resultierenden geänderten Finanzierung der Zentralen Leitstellen durch das Land Hessen wurde eine Neukalkulation der Gebühr zur Finanzierung der Zentralen Leitstelle notwendig.

Die Satzung wurde am 24. September 2012 im Kreistag beschlossen und trat am 1. Oktober 2012 nach amtlicher Bekanntmachung in Kraft. Die Benutzungsgebühr wurde nach Kalkulation auf 34,76 € pro Einsatz festgesetzt und damit fast verdoppelt (alter Wert: 18,19 €). Mit diesem Wert wurde die Gebühr auch an den Durchschnitt anderer hessischer Landkreise angepasst. Bis Ende des Jahres 2014 haben sich Einnahmen in Höhe von 1.287.684,20 € und für das Jahr 2015 1.334.329,25 € ergeben.

Aufgrund der Kostensteigerungen bemessungsrelevanter und refinanzierbarer Kosten, ist zur Vermeidung von Defiziten die Erhöhung der Gebühr um 1,23 € auf 35,99 € mit Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Zentralen Leitstelle, durch den Kreistag am 15.12.2014 beschlossen worden und trat am 1. Januar 2015 nach amtlicher Bekanntmachung in Kraft.

Die routinemäßige Überprüfung der Gebührenkalkulation hat ergeben, dass die bemessungsrelevanten und refinanzierbaren Kosten erneut gestiegen sind und sich die Anzahl der rettungsdienstlichen Einsätze gleichzeitig verringert hat. Um Defizite zu vermeiden, ist vorgesehen, die Benutzungsgebühr zum 1. Januar 2018 anzupassen.

Zu beachten ist dabei allerdings, dass die tatsächlichen Erträge von den konkreten Einsatzzahlen im Rettungsdienst abhängen und daher nur bedingt beeinflusst werden können.

Gebühr für die Prüftätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes

Durch Beschluss des Kreistages vom 12.10.2015 wurden die seit dem 05.10.2012 unveränderten Gebühren für die Arbeit, die das Rechnungsprüfungsamt für Kommunen, Zweckverbände, Vereine und andere Institutionen erbringt, angepasst und die Berechnungsmethode geändert. Statt bis dahin 495 € pro Tag bzw. 60 € pro Stunde werden seitdem 68 € pro Stunde berechnet.

Gegenüber der Situation vor Haushaltskonsolidierungskonzepten (383 € pro Tag / 48 € pro Stunde) wurde die Gebühr für die Prüftätigkeit des Rechnungsprüfungsamts in zwei Schritten um insgesamt rund 42 % angehoben. In diesem Verhältnis übersteigen die jetzt berechneten Gebühren den Betrag, der ohne Anpassung berechnet würde.

Eine konkrete Angabe der zu erzielenden Erträge - wie sie in den Vorjahreskonzepten gemacht wurde - ist nicht aussagekräftig. Die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamts für die zu prüfenden Städte und Gemeinden und damit der abrechenbare Aufwand sind in erheblichem Maße abhängig von der Mitwirkung(smöglichkeit) der jeweiligen Verwaltungen. Die Planungen

der zu prüfenden Jahresabschlüsse der vergangenen Jahre ließ sich auch deshalb nicht in vollem Umfang umsetzen, weil die Kämmerereien aufgrund ihrer - der Vielzahl an Aufgaben nicht immer angepassten - personellen Ausstattung neben Haushaltsaufstellung, Haushaltsabwicklung, Jahresabschlusserstellung (und weiteren Aufgaben) nur eingeschränkte Kapazitäten hatten, den Prüfprozess zeitnah zu begleiten.

Die Angemessenheit der Prüfungsgebühren unter den Aspekten Kostendeckung und Landesvergleich wird jährlich überprüft.

Bauaufsichtsgebühr

Die Bauaufsichtsgebühren werden derzeit auf die Notwendigkeit der Anpassung überprüft. In den vergangenen Jahren konnte die Kostendeckung in weiten Teilen bereits erreicht werden. Dies wurde jedoch auch durch besondere Großmaßnahmen begünstigend beeinflusst.

Tagespflegepersonen

Der Hochtaunuskreis erbringt für die Einwohner des Kreises nach Maßgabe der §§ 23 ff. SGB VIII Leistungen der Kindertagespflege durch Tagespflegepersonen. Die Anpassung der Gebührensatzung war bereits in den vorherigen Haushaltssicherungskonzepten als Maßnahme beschrieben und durch Beschluss des Kreistages am 14.11.2011 angepasst.

Der Kostenbeitrag bis 31.12.2011 betrug je Kind und Stunde für eine Kindertagespflege 1,30 €. Die Dritte Änderungssatzung trat zum 01.01.2012 in Kraft. Seitdem beträgt der Kostenbeitrag je Kind und Stunde für eine Kindertagespflege 1,70 €.

Mit Inkrafttreten der Satzung über die Teilnahme an der Kindertagespflege, die Erhebung von Kostenbeiträgen und die Gewährung laufender Geldleistungen zum 01.04.2014 wurde der Kostenbeitrag je Kind und Stunde für eine Kindertagespflege auf 1,80 € erhöht.

Die erste Änderungssatzung zur Änderung der Satzung über die Teilnahme an der Kindertagespflege, die Erhebung der Kostenbeiträge und die Gewährung laufender Geldleistung wurde am 17.11.2014 mit Wirkung zum 01.01.2015 beschlossen. Danach beträgt der Kostenbeitrag je Kind und Stunde 1,95 € und ab dem 01.01.2017 2,00 €.

Der Kostenbeitrag je Kind und Stunde für eine Betreuung im Haushalt der Eltern beträgt mit Satzungsänderung 0,90 €, zuvor 0,85 €. (Der Kostenbeitrag ist hier niedriger, da die Tagespflegepersonen im Haushalt der Eltern ein geringeres Entgelt erhalten). Mit der Änderungssatzung beträgt der Kostenbeitrag ab dem 01.01.2015 0,95 € bzw. 1,00 € ab 01.01.2017.

Zum 01.08.2013 besteht ein Rechtsanspruch eines unter 3 jährigen Kindes auf Förderung in Kindertagespflege oder Kindertagesstätten. Die Angebote der Städte und Gemeinden im Bereich der Kindertagesstätten decken mancherorts noch nicht vollständig den Bedarf. Außerdem besteht nach dem SGB VIII ein Wunsch- und Wahlrecht der Eltern, die teilweise die Tagespflege gegenüber einer Einrichtung den Vorzug geben. Die Tagespflege ist eine Pflichtaufgabe nach dem SGB VIII.

Schulverpflegung

Mit Aufstellung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2011 wurde die Anhebung der Essensentgelte für das Mittagessen der Taunus-Menü-Service GmbH inklusive Getränke und sonstige Küchenverbrauchsmaterialien (Gewürze, Servietten, Hygieneartikel), die von den Nutzern getragen werden, in einem ersten Schritt von 3,00 € pro Essen bei Grundschulen und 3,10 € bei weiterführenden Schulen auf 3,30 € bzw. 3,50 € pro Essen vorgesehen. Diese Maßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2012 umgesetzt.

Im Rahmen des Haushaltsvollzugs 2013 wurden in einem zweiten Schritt die Essenspreise an den weiterführenden Schulen für Schülerinnen und Schüler auf 4,00 € und für Lehrer auf 4,50 € angehoben.

Damit wird bei den Schüleressen eine volle Kostendeckung durch Elternentgelte erreicht.

Sachkonto	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
7177020 Betriebsführungsentgelt Schulverpflegung	429.137,22 €	472.950,00 €	472.950,00 €

Parkraumbewirtschaftung

In Umsetzung der mit der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 vom Kreistag beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzepte wurde mit der Inbetriebnahme der Tiefgaragen des Gymnasiums Oberursel und der Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf Anfang des Jahres 2012 für die Überlassung von Tiefgaragenparkplätzen eine Entgeltspflicht eingeführt.

Orientiert an den Marktpreisen örtlicher Parkhäuser und Parkanlagen beträgt das Entgelt für Dauerparker für Außenstellplätze monatlich 30,00 € inkl. Mehrwertsteuer und für Tiefgaragenplätze 35,00 € inkl. Mehrwertsteuer. Für die außerschulische Nutzung (Kurzparker) beträgt das Entgelt 1,00 € für die festgelegte Parkdauer.

Im Jahr 2012 konnten für die Überlassung von Stellplätzen an Schulen Einnahmen in Höhe von rund 20.000 € erzielt werden. Durch weitere Ausbaumaßnahmen konnten die Einnahmen in den Jahren 2013 und 2014 bereits fast verdoppelt werden.

In Fortführung der Konzeption soll die Entgeltlichkeit der Nutzung von Parkplätzen auch auf andere Standorte an Kreisliegenschaften ausgedehnt werden, sofern dies möglich ist. Es können an örtliche und zeitliche Gegebenheiten sowie für weitere Personengruppen angepasste Tarifgestaltungen entwickelt werden.

Allerdings sind für die Durchführung der Maßnahme jeweils Investitionen in Form von Schrankenanlagen und technischer Ausstattung nötig. Außerdem ist zu überprüfen, ob dem federführenden Fachbereich 20.10 (Gebäudebewirtschaftung, Immobilienmanagement und Sport) entsprechend mehr personelle Ressourcen zur Umsetzung der oben genannten Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden müssten. Weitere Konsolidierungspotenziale wurden im Landratsamt (Ludwig-Erhard-Anlage 1-5) gehoben. So konnte nach eingehenden Verhandlungen mit dem Personalrat der Kreisverwaltung dahingehend Einigung erzielt werden, dass ab 01.01.2014 eine Entgeltanhebung der von Mitarbeitern zu zahlenden Stellplatzentgelte umge-

setzt wird. Im Einzelnen wurde einer Anhebung der Entgelte von 25,56 €/Monat für einen Rampenparkplatz auf 30,00 €/Monat und für einen ebenerdigen Stellplatz auf 35,00 €/Monat zugestimmt.

Außerschulische Schulraumnutzung

Die Einnahmen bei der entgeltlichen, außerschulischen Nutzung von Schulräumlichkeiten sind zu steigern. Ein großer Anteil der Kosten in der Schulträgerschaft sind fixe Kosten, die (weitestgehend) unabhängig von der Nutzung entstehen (vor allem Abschreibung, Zinsen, Bauunterhaltung). Da die Schulräumlichkeiten nur an Schultagen regelmäßig maximal von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr für ihre eigentliche Bestimmung genutzt werden, werden die Fixkosten nur unzureichend ausgenutzt.

Werktags ab 17.00 Uhr, am Wochenende und in den Ferien könnten die Räumlichkeiten und Schulmensen anderweitig genutzt werden. In erster Linie schließt der Hochtaunuskreis für die außerschulische Nutzung Verwaltungsvereinbarungen mit den Städten und Gemeinden, damit diese den Vereinen und sozialen Organisationen vor Ort eine Nutzung ermöglichen können.

Dies soll in enger Abstimmung mit den Städten und Gemeinden erfolgen.

Eine neue Entgeltordnung soll erstellt werden. Dazu sind umfangreiche Grundlagenermittlungen erforderlich. Derzeit werden die Vorbereitungen für die Bewirtschaftung der Liegenschaften mit einer Facilitymanagement-Software getroffen. Dadurch können insbesondere im Bereich der Energiekosten verlässliche Werte für die Ermittlung von kostendeckenden Entgelten berechnet werden.

Die Umsetzung ist in Vorbereitung.

Kostendeckende Abrechnung der Betreuungsangebote an den Grundschulen im Hochtaunuskreis mit den Städten und Gemeinden

Bei der kostendeckenden Abrechnung der Betreuungsangebote müssten folgende Kosten berücksichtigt werden:

- Personalkosten der KiT GmbH für Betreuungs- und Küchenpersonal
- Betriebskostenpauschale inklusive Abschreibung und Rückstellung
- Sachkostenpauschale für Spiele, Bastelmaterial etc.
- Verwaltungskosten des Hochtaunuskreises

Personalkosten:

Die Personalkosten der KiT GmbH werden abzüglich der vereinnahmten Betreuungsentgelte sowohl für die Betreuende Grundschule und die erweiterten Betreuungsangebote als auch für die Betreuungszentren kostendeckend mit den Städten und Gemeinden abgerechnet. Sofern hier ein Defizit entsteht, ist dies bereits jetzt schon von den Städten und Gemeinden zu zahlen.

Betriebskostenpauschale:

Für die Betreuenden Grundschulen und die erweiterten Betreuungsangebote mit Mittagessen werden derzeit überwiegend keine Betriebskosten von den Städten und Gemeinden erhoben. Für die Betreuungszentren waren es in der Regel 1.000 € pro Gruppe und Monat. Da diese Pauschalen nicht kostendeckend waren, wurden diese neu berechnet. Die Betriebskostenpauschalen wurden zum 01.01.2015 auf 1.350 € pro Gruppe angehoben. Eine Kostendeckung ist damit gewährleistet.

Sachkostenpauschale:

Um kostendeckend mit den Kommunen abzurechnen muss eine Sachkostenpauschale von 800 € pro Gruppe Betreuende Grundschule und 1.200 € pro Gruppe im Betreuungszentrum erhoben werden.

Eine Umsetzung erfolgte zum 01.01.2015.

Verwaltungskosten:

Die Städte und Gemeinden beteiligen sich in der Regel noch nicht an den Kosten für die Verwaltung der Betreuungsangebote durch den Hochtaunuskreis. Der Kreis erhebt hier lediglich einen einmaligen Aufnahmebeitrag von den Eltern in Höhe von 20 € pro Kind. Dadurch nimmt der Hochtaunuskreis rund 22.000 € im Jahr ein. Die tatsächlichen Verwaltungskosten belaufen sich jedoch auf rund 257.000 € im Jahr.

Eine kostendeckende Abrechnung der Verwaltungskosten differenziert nach dem jeweiligen Aufwand für die verschiedenen Betreuungsangebote wird angestrebt.

Für eine Umsetzung der kostendeckenden Abrechnung müsste eine Änderung der Verwaltungsvereinbarung zur Arbeit der Betreuenden Grundschulen und der Betriebsvereinbarungen für die Betreuungszentren mit den Städten und Gemeinden beschlossen werden.

Zum 01.01.2015 wurden zunächst Änderungsvereinbarungen zu den Betriebsvereinbarungen der Betreuungszentren mit den Städten und Gemeinden geschlossen. Pro hortähnlicher Gruppe in den Betreuungszentren zahlen die Städte und Gemeinden danach eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe 3.600 € an den Hochtaunuskreis.

Schulreinigung

Zum 01.01.2012 wurde das Reinigungsintervall der Unterrichts- und Funktionsräume von dreimal auf zweieinhalbmal pro Woche verringert.

Zur allgemeinen Information werden im Folgenden die Preise pro m² der einzelnen Reinigungsbereiche genannt:

Unterrichtsräume	0,49 € im Monat bei 2,5 maliger Reinigung pro Woche
Sanitär	2,48 € im Monat bei 5 maliger Reinigung pro Woche
Eingangsbereiche	0,61 € im Monat bei 5 maliger Reinigung pro Woche
Mensa	0,78 € im Monat bei 5 maliger Reinigung pro Woche
Verwaltung	0,28 € im Monat bei 1 maliger Reinigung pro Woche

Dazu gerechnet werden muss eine jährliche Tarifsteigerung in Höhe von 2,5% (ca. 100.000,00 €).

Bis 31.12.2014 wurden im Hochtaunuskreis drei Bereiche über die Empfehlungen der DIN für Schulreinigungen hinaus gereinigt. Dies sind die Bereiche Unterrichts- und Funktionsräume, Teile des Verwaltungsbereichs und Sanitäranlagen. Zum 01.01.2015 wurde die Schulreinigung neu ausgeschrieben und zwischenzeitlich beauftragt. Die Leistungen wurden konsequent auf die DIN für Schulreinigung zurückgeführt, so dass eine Einsparung in diesem Bereich in Höhe von rund 540.000,00 € erzielt werden konnte, wenn man die ausgeschriebene (reduzierte aber DIN konforme) Leistung mit der vormals beauftragten Leistung zum Zeitpunkt der letzten Ausschreibung vergleicht.

Aufgrund der für den Schulträger nachteiligen Veränderung der DIN-Norm für Schulreinigung ist mit der nächsten Ausschreibung im Jahr 2018 mit Vertragsbeginn 01.01.2019 auch davon auszugehen, dass die Kosten im Bereich Schulreinigung ansteigen werden. Darüber hinaus wird in diesem Bereich durch Flächenmehrung durch An- bzw. Neubauten (Geschwister-Scholl-Schule, Astrid-Lindgren-Schule, Helmut-Schmidt-Schule, Paula-Fürst-Schule, Hardtwaldschule etc.) ohnehin mit höheren Ausgaben zu rechnen sein.

Frischfleisch-Kostensatzung

Der Fachbereich Gesundheitsdienste, Veterinärwesen und Verbraucherschutz führt im Rahmen der dem Landrat des Hochtaunuskreises im Zuge der Kommunalisierung im Jahr 2005 übertragenen Aufgaben Kontrollen in den Schlachtbetrieben des Hochtaunuskreises, bei Hausschlachtungen und im Rahmen der Wildfleischhygiene durch.

Für diese Amtshandlungen werden Gebühren erhoben. Die Verordnung (EG) 882/2004 über amtliche Kontrollen setzt niedrig bemessene, nicht kostendeckende Mindestgebühren fest, die erhoben werden müssen. Die Verordnung ermächtigt die Mitgliedstaaten, höhere, höchstens jedoch kostendeckende Gebühren zu erheben, um die Kosten für Löhne und Gehälter des für die Kontrollen eingesetzten Personals, einschließlich der Kosten für Auslagen, Hilfsmittel, Ausrüstung und Schulung sowie der Reise- und Nebenkosten und die Kosten für Probennahme- und Laboruntersuchung zu decken.

In der Vergangenheit wurden die Gebühren vom Kreis auf der Grundlage des hessischen Verwaltungskostengesetzes erhoben. Die über viele Jahre unveränderten und nicht mehr kostendeckenden Gebührensätze waren in der entsprechenden Verwaltungskostenordnung des zuständigen Fachministeriums festgesetzt.

Durch Einführung der Satzung über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung) wurden die Gebühren angehoben.

Die Frischfleisch-Kostensatzung soll regelmäßig alle zwei Jahre überprüft werden. Diese Überprüfung wird durch den Fachbereich 60.50 durchgeführt. Eventuell notwendige Anpassungen werden fristgerecht vorgenommen.

Weitere fokussierte Maßnahmen:

Hausmeister

Derzeit sind für die Schulen des Kreises 20 Schulhausmeister beim Hochtaunuskreis beschäftigt. Daneben werden über die Taunus-Gebäude-Service GmbH derzeit 54 Haushandwerker beschäftigt.

Im Bereich der Schulhausmeister kann derzeit keine Summe für Einsparungen genannt werden, da der Überleitungsprozess der Beschäftigungsverhältnisse vom Hochtaunuskreis zur TGS GmbH noch nicht vollständig abgeschlossen ist. Dies bedeutet, dass durch den kontinuierlichen Personalaufbau bei der TGS GmbH die Kosten auch kontinuierlich steigen. Jedoch sinken die Personalkosten für den Stellenplan des Hochtaunuskreises im Bereich der Schulhausmeister.

Trotzdem sieht die Verwaltung durch eine Überarbeitung der Konzeption Spielräume für eine Kostenreduzierung. Derzeit gilt der Grundsatz ein Hausmeister pro Grund- und Förderschule und zwei Hausmeister pro weiterführende Schule. Es ist daher zu untersuchen, ob durch spezielle Anforderungsprofile an die Hausmeister nicht finanzielle Mittel effizienter eingesetzt bzw. Einsparungen erzielt werden können. Grundlage und Maßstab für diese Untersuchung sollten die Empfehlungen der KGSt für dieses Themenfeld sein.

Übertragung der Schlüsselgewalt der kreiseigenen Schulsporthallen an die Turn- und Sportvereine

Im Interesse der Einsparung von weiteren Personalkosten und der Verfolgung der Ziele des vom Kreistag beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzeptes besteht weiterhin die Absicht, sukzessive den sporttreibenden Vereinen die Schlüsselgewalt für die Schulsporthallen des Hochtaunuskreises zu übertragen.

In diesem Zusammenhang soll auch eine neue Benutzungsordnung erstellt werden.

4.5 Investitionen und Nettoneuverschuldung

Entwicklung des Schulbauprogramms

Da neue Investitionsmaßnahmen aufgrund der Haushaltssituation des Hochtaunuskreises im Jahr 2018 und in zukünftigen Jahren nur in begrenztem Umfang durchgeführt werden können, hat dies direkte Auswirkungen auf die Maßnahmengestaltung der Schulbauinitiative. Zukünftige Maßnahmen sind der Haushaltslage entsprechend anzupassen und gegebenenfalls auf größere Zeiträume zu verteilen.

Im Haushalt des Jahres 2018 ist ein Finanzmittelbedarf für neue Maßnahmen, Fortführungsmaßnahmen, Abschlussmaßnahmen und Maßnahmen zur allgemeinen Ausstattung der Schulen in Höhe von 42,2 Mio. € geplant.

Zudem sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 101,7 Mio. € veranschlagt.

Realisierung von Einzahlungen durch Veräußerung von nicht mehr benötigtem Kreisvermögen

Nach den Vorschriften der HGO haben Kommunen den Grundsatz zur Einnahmenbeschaffung (§ 93 HGO) zu beachten. Dieser gibt eine Rangfolge der verschiedenen Einnahmearten/Deckungsmittel vor. Investitionszuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse) sowie Verkaufserlöse aus der Veräußerung von Kreisvermögen sind gegenüber der Aufnahme von Investitionskrediten vorrangig für Investitionsauszahlungen einzusetzen.

Der Hochtaunuskreis überprüft sein vorhandenes Immobilienvermögen auf die Notwendigkeit/Nutzbarkeit zur Aufgabenerfüllung und strebt an, nicht mehr benötigtes Kreisvermögen zu veräußern und dadurch Einzahlungen im Finanzhaushalt zu generieren. Dadurch werden Kredit- und Zinslasten verringert bzw. vermieden.

Erlöse aus Vermögensveräußerungen müssen grundsätzlich zur Reduzierung bestehender oder zur Vermeidung der Aufnahme neuer Verbindlichkeiten verwendet werden. Unrentable, nicht benötigte Vermögensgegenstände sind gemäß den Bestimmungen des Orientierungsdatenerlasses vordringlich auf ihre Veräußerbarkeit zu überprüfen.

Veräußerungspotenziale bieten nicht mehr zur Aufgabenerfüllung benötigte Liegenschaften und Objekte wie z.B. Hausmeisterwohnungen an Schulstandorten, vermietete Wohnhäuser aus eigenem Wohnungsbau oder nicht mehr benötigte Schulgrundstücke.

Zur Finanzierung der Maßnahmen sind zukünftig Grundstücksveräußerungen geplant, die in den jeweiligen Haushaltsjahren zu Einzahlungen führen werden und den Saldo des Finanzhaushaltes positiv verändern. Folgende Grundstückserlöse stehen in Aussicht:

Veräußerungserlöse 2018	11.950.000,00 €
Veräußerungserlöse 2019- 2021	6.600.000,00 €
Veräußerungserlöse Folgejahre	19.925.920,00 €

Zinsmanagement

Zu Beginn des Jahres 2007 betrug das variable Finanzierungsportfolio des Hochtaunuskreises 308,1 Mio. € und das Festzinsportfolio 6,2 Mio. €. Der hohe Anteil des Kreditvolumens mit variablem Zinscharakter hatte eine entsprechend kurze Fälligkeitsstruktur von ein bis drei Monaten. Nach der Einführung eines Portfoliobeirates im Jahr 2006 mit professioneller Beratung der Taunussparkasse und der Hessischen Landesbank und im Hinblick darauf, dass die 3-Monats-Zinsen (3-Monats-Euribor) seit August 2006 von 3,22 % p.a. auf 3,746 % p.a. bei annähernder Konstanz der 10-Jahres-Zinsen (von 4,23 % auf 4,28 % im gleichen Zeitraum) gestiegen waren und somit ein sehr hohes Zinsmarktrisiko bestand, wurde entschieden, das gesamte Finanzierungsportfolio neu zu strukturieren. Zusätzlich wurde dem Hochtaunuskreis dieses Vorgehen auch von der Aufsichtsbehörde auferlegt.

Der Portfoliobeirat fasste den Beschluss, ein Kreditvolumen von 300 Mio. € in zehn Blöcke je 30 Mio. € mit Laufzeiten von ein bis zehn Jahren aufzuteilen. Dementsprechend wurde das Zinsänderungsrisiko deutlich gesenkt. Das Finanzierungsportfolio wurde mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 4,17 % p.a. und einer Duration von 4,81 Jahren abgeschlossen. Der 3-Monats-Euribor stand zum 12.10.2007 bei 4,691 % p.a. und am 18.01.2008 bei 4,411 % p.a.

Die weiteren Kreditaufnahmen wurden in den Folgejahren dieser Laufzeitenstruktur entsprechend vorgenommen. Die Darlehen sind teilweise mit einer endfälligen Tilgung versehen, so dass der von der Aufsichtsbehörde auferlegte Tilgungsanteil von 2,7 % bezogen auf die Ursprungsdarlehen jedes Jahr durch die anteilige Umschuldung einer 30 Mio. €-Tranche geleistet wird.

Angesichts der derzeit extrem niedrigen Zinsen im langfristigen Bereich wurden die Neuaufnahmen in den letzten Jahren mit Zinsbindungsfristen zwischen zehn und 30 Jahren versehen. Dadurch soll eine starke Absicherung des Zinsniveaus für die nächsten Jahre erreicht werden.

Dieses Vorgehen entspricht der ausdrücklichen Vorgabe der Aufsichtsbehörde.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurden die Investitionsmaßnahmen des Kreises in den vergangenen Jahren bis zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage auf die zwingend notwendigen Maßnahmen begrenzt. Durch zeitliche Verschiebungen, Veräußerungen von Liegenschaften, Begrenzung der Raumprogramme auf schulische Erfordernisse bzw. Heranziehung der Städte und Gemeinden bei Betreuungszentren und Sporthallen konnte der Schuldenstand aus Investitionen von 2012 (619.768.232 €) bis zum 31.12.2016 (583.499.299 €) um 36,3 Mio. € reduziert werden. Zum 30.09.2017 wurde dieser Stand noch weiter reduziert (567.030.349 €). Diese Entwicklung hat maßgeblich zur Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage des Hochtaunuskreises beigetragen.

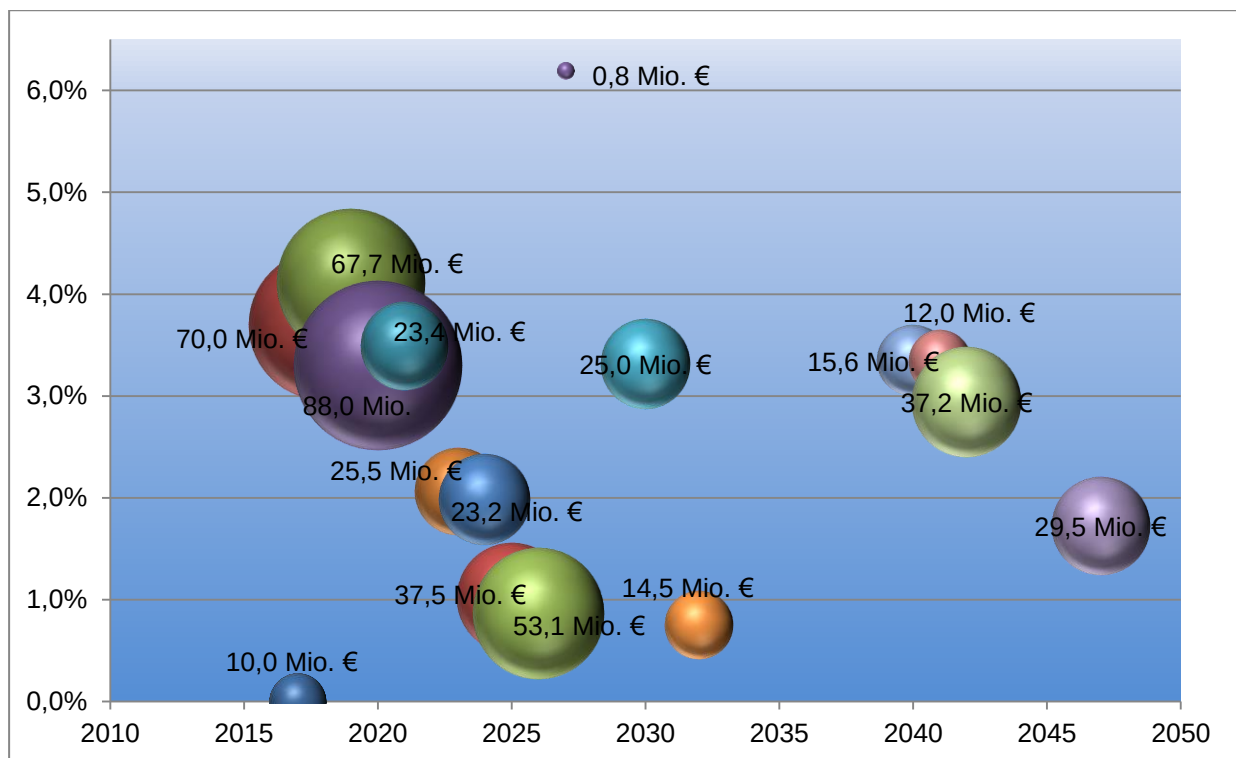
Die kontinuierliche Weiterführung der Schulbauinitiative kann daher angepasst an die Haushaltssituation erfolgen.

Zum 30.09.2017 liegt der Durchschnittzinssatz für die Kreditmarktdarlehen mit einem Volumen von 532.973.860,57 € bei 2,707 %. Die einzelnen Laufzeitbänder stellen sich wie folgt dar:

Laufzeit	Betrag	Ø-Zins
2017	10.000.000,00 €	0,000%
2018	70.000.000,00 €	3,697%
2019	67.681.492,98 €	4,108%
2020	88.000.000,00 €	3,301%
2021	23.380.000,00 €	3,492%
2023	23.166.500,00 €	2,064%
2024	25.506.875,00 €	1,981%
2025	37.475.000,00 €	1,019%
2026	53.149.500,00 €	0,865%
2027	830.159,19 €	6,199%
2030	25.000.000,00 €	3,310%
2032	14.500.000,00 €	0,750%
2040	15.625.000,00 €	3,350%
2041	12.000.000,00 €	3,340%
2042	37.159.333,40 €	2,940%
2047	29.500.000,00 €	1,720%
Summe / Ø	532.973.860,57 €	2,707%

Das Diagramm zeigt deutlich, dass der größte Teil der Kreditmarktdarlehen in den nächsten zehn Jahren durch Zinsfestschreibung gesichert ist. Zusätzlich sind sechs Tranchen mit 13, 15 bzw. 24-26 und 30 Jahren Zinsbindungsfrist deutlich länger abgesichert.

Zinsabsicherung der Jahresvolumina Kreditmarktdarlehen



Kassenkredite

Die Kassenkredite werden angesichts des niedrigen Zinsniveaus kurzfristig vereinbart. Die Laufzeit der Kassenkredite liegt im Regelfall bei 2 Wochen bis 6 Monaten. Dieses Zinsmanagement führte zu folgenden Zinsaufwendungen in den Jahren 2012 bis 2016:

2012	Verbindlichkeiten Schuldschein- darlehen	Zinsaufwand Schuldschein- darlehen	Ø-Zins	Verbindlichkeiten Kassenkredit	Zinsaufwand Kassenkredit	Ø-Zins
1. Quartal 2012	542.632.605,04 €	5.143.473,86 €	3,74%	62.875.834,72 €	101.101,67 €	0,77%
2. Quartal 2012	541.706.654,11 €	4.984.669,74 €	3,68%	70.623.572,62 €	80.714,64 €	0,47%
3. Quartal 2012	539.611.369,45 €	4.977.368,41 €	3,68%	67.633.862,60 €	62.679,81 €	0,35%
4. Quartal 2012	563.478.797,12 €	5.026.684,87 €	3,62%	55.817.091,60 €	39.697,93 €	0,26%
Jahresergebnis	563.478.797,12 €	20.132.196,88 €	3,68%	55.817.091,60 €	284.194,05 €	0,47%

2013	Verbindlichkeiten Schuldschein- darlehen	Zinsaufwand Schuldschein- darlehen	Ø-Zins	Verbindlichkeiten Kassenkredit	Zinsaufwand Kassenkredit	Ø-Zins
1. Quartal 2013	587.586.875,68 €	5.113.514,84 €	3,47%	65.371.176,53 €	40.350,66 €	0,26%
2. Quartal 2013	576.630.012,88 €	4.899.532,00 €	3,39%	74.748.448,49 €	47.796,77 €	0,25%
3. Quartal 2013	581.250.266,74 €	4.906.197,77 €	3,37%	73.233.454,79 €	49.607,71 €	0,28%
4. Quartal 2013	580.504.463,14 €	4.899.962,69 €	3,37%	87.796.616,67 €	50.873,89 €	0,25%
Jahresergebnis	580.504.463,14 €	19.819.207,30 €	3,40%	87.796.616,67 €	188.629,03 €	0,26%

2014	Verbindlichkeiten Schuldschein- darlehen	Zinsaufwand Schuldschein- darlehen	Ø-Zins	Verbindlichkeiten Kassenkredit	Zinsaufwand Kassenkredit	Ø-Zins
1. Quartal 2014	569.189.728,60 €	4.886.554,21 €	3,39%	109.409.530,32 €	85.345,76 €	0,35%
2. Quartal 2014	567.467.796,51 €	4.676.283,86 €	3,29%	106.167.615,47 €	87.161,29 €	0,33%
3. Quartal 2014	573.319.714,49 €	4.689.214,24 €	3,27%	101.752.212,51 €	92.999,70 €	0,37%
4. Quartal 2014	575.161.908,73 €	4.689.469,68 €	3,27%	108.003.661,18 €	46.345,77 €	0,18%
Jahresergebnis	575.161.908,73 €	18.941.521,99 €	3,30%	108.003.661,18 €	311.852,52 €	0,31%

2015	Verbindlichkeiten Schuldschein- darlehen	Zinsaufwand Schuldschein- darlehen	Ø-Zins	Verbindlichkeiten Kassenkredit	Zinsaufwand Kassenkredit	Ø-Zins
1. Quartal 2015	558.722.057,98 €	4.617.794,71 €	3,26%	121.233.263,43 €	- 83.311,89 €	-0,30%
2. Quartal 2015	556.731.340,39 €	4.326.619,51 €	3,10%	121.149.695,05 €	112.540,05 €	0,38%
3. Quartal 2015	554.864.944,98 €	4.316.571,86 €	3,10%	120.746.961,24 €	8.465,03 €	0,03%
4. Quartal 2015	561.288.393,24 €	4.306.485,05 €	3,09%	131.029.183,83 €	13.950,51 €	0,04%
Jahresergebnis	561.288.393,24 €	17.567.471,13 €	3,14%	131.029.183,83 €	51.643,70 €	0,04%

2016	Verbindlichkeiten Schuldschein- darlehen	Zinsaufwand Schuldschein- darlehen	Ø-Zins	Verbindlichkeiten Kassenkredit	Zinsaufwand Kassenkredit	Ø-Zins
1. Quartal 2016	575.718.613,62 €	4.306.809,29 €	3,13%	127.000.000,00 €	20.513,31 €	0,06%
2. Quartal 2016	543.718.448,05 €	4.072.023,58 €	2,99%	146.000.000,00 €	547,91 €	0,00%
3. Quartal 2016	541.309.085,91 €	3.939.074,79 €	2,91%	142.000.000,00 €	- 164,44 €	0,00%
4. Quartal 2016	539.479.523,46 €	3.929.498,40 €	2,91%	133.675.141,93 €	- 1.156,67 €	0,00%
Jahresergebnis	539.479.523,46 €	16.247.406,06 €	2,99%	133.675.141,93 €	19.740,11 €	0,01%

Konsolidierungsmaßnahmen im investiven Bereich

Bei der Durchführung sämtlicher Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Schulbauinitiative und allen anderen Investitionen wird das Ziel der Haushaltskonsolidierung berücksichtigt.

Im Bereich Schulbau gilt, dass die laufenden Aufträge zu Ende zu führen sind, wobei eine stetige Kontrolle der Kosten zu erfolgen hat. Nachträge und Mehrkosten bei durchgeführten Investitionsmaßnahmen sind zu vermeiden.

Dies soll dadurch gewährleistet werden, dass geplante und laufende Maßnahmen permanent kritisch hinterfragt werden und die Kostenentwicklung beobachtet wird. Eine Erhöhung der verfügbaren Mittel kann nur durch Kompensation an anderer Stelle erfolgen.

Im Rahmen der Fortschreibung und des Vollzugs des Schulentwicklungsplanes wird die Auslastung der einzelnen Schulstandorte insbesondere im Hinblick auf sich verändernde Schülerzahlen überprüft. Über- und Unterkapazitäten sind durch geeignete Maßnahmen, wie beispielsweise die Umwidmung von Räumen oder die Änderung von Schulbezirksgrenzen entgegen zu wirken.

Für alle anderen Investitionen gilt, dass diese auf das notwendigste Maß beschränkt werden. Die bisher gesetzten Standards sind kritisch zu hinterfragen. Sowohl für laufende als auch für zukünftige Maßnahmen ist die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Standards zu prüfen. Bei größeren Investitionsmaßnahmen ist es Ziel, die Gesamtinvestition über längere Zeitspannen zu verteilen.

Aufgaben- und Kostenträgerschaft sollten grundsätzlich in einer Hand liegen. Durch eine entsprechend konsequente Beteiligung der Nutzer an Kosten lassen sich im Kreishaushalt Konsolidierungspotenziale ausschöpfen.

Der Hochtaunuskreis stellt in vielen Bereichen Leistungen und Infrastruktur auch für seine kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Verfügung. Beim Abschluss von Verwaltungsvereinbarungen wird als Grundsatz die Mitfinanzierung berücksichtigt.

Bestehende Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Kreis und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden, die diesen Grundsätzen nicht genügen, sind entsprechend anzupassen.

Grundsätzlich sind im Bereich von Schulen und Sporthallen Betriebskostenbeteiligungen nach dem Verhältnis der schulischen zur außerschulischen Nutzung, in der Regel etwa 50 %, zu vereinbaren. Auch hier strebt der Hochtaunuskreis eine flächendeckende Grundsatzvereinbarung für alle kreisangehörigen Kommunen an. Zu berücksichtigen ist dabei, dass die Haushalte vieler kreisangehöriger Kommunen ebenfalls defizitär und deren finanzielle Möglichkeiten deshalb eingeschränkt sind.

Auf dem Gebiet der Kinderbetreuung kooperiert der Hochtaunuskreis bereits seit dem Jahr 2000 mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Durch gemeinsames Engagement wurden in den letzten Jahren zahlreiche Betreuungszentren mit einem hortähnlichen Angebot an Grundschulen im Kreisgebiet errichtet.

Die Städte und Gemeinden leisten für die Errichtung der Betreuungszentren, die in der Regel zusammen mit Schulmensen gebaut werden, eine Investitionszuweisung je eingerichteter Betreuungsgruppe. Darüber hinaus zahlen die Kommunen Betriebskostenpauschalen.

Die Investitionspauschalen und die Betriebskostenbeteiligungen wurden auf Kostendeckung geprüft und angepasst. Außerdem wird die Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen von Seiten der Kommunen überprüft und auf eine zeitnahe Erfüllung hingewirkt.

Gleichzeitig gilt es, die gesetzten Standards an den Betreuungszentren, soweit möglich, kostenmindernd anzupassen.

Liegenschaften des Hochtaunuskreises, die für die ursprünglich vorgesehenen Zwecke nicht im vollen Umfang benötigt werden, sind ggf. vorübergehend anderen Nutzungen bzw. Mitbenutzungen gegen volle Kostenübernahme zuzuführen. Ausdrücklich ist hier auch an gemeinsame Nutzungen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gedacht.

4.6 Beteiligungen

Im Interesse der Konsolidierung der Haushaltswirtschaft haben die Kommunen auch bei ihren Sondervermögen und Gesellschaften des privaten Rechts in geeigneter Weise darauf hinzuwirken, dass durch geringere Leistungen zum Verlustausgleich ein Beitrag zur Konsolidierung des kommunalen Haushalts ermöglicht wird.

Bestehende Beteiligungen und künftige Beteiligungen des Hochtaunuskreises sind in einem nachvollziehbaren Abwägungsprozess auf ein zwingendes öffentliches Bedürfnis und ihre Sinnhaftigkeit unter Abwägung der eigenen Leistungsfähigkeit zu überprüfen. Dies trifft vor allem auf den Hochtaunuskreis zu, da dessen Beteiligungen in einem nicht unerheblichen Teil zu der schwierigen Haushaltslage beitragen.

Hochtaunus-Kliniken gGmbH

Im Verlauf des Jahres 2016 konnte die Hochtaunus-Kliniken gGmbH in Bad Homburg, Usingen und Königstein wieder eine Steigerung Ihrer Leistungen verzeichnen. Die Auslastung an beiden Standorten konnte weiter erhöht werden.

Die bisherige Unternehmensstrategie der Hochtaunus-Kliniken sah eine kontinuierliche Steigerung der Leistungszahlen und mit dem Jahr 2020 die Versorgung von zwei Drittel der stationären Patientenfälle mit Wohnsitz im Hochtaunuskreis vor. Diese ehrgeizige Leistungsplanung der Hochtaunus-Kliniken konnte bislang uneingeschränkt realisiert werden. So zeigten die vergangenen Jahre, dass die jeweils geplanten Erlöse aus Krankenhausleistungen (in TEUR 2014 75.900, 2015: 83.712 und 2016: 86.813) durch die kontinuierliche Umsetzung der verfolgten Leistungsstrategie sogar übertroffen wurden (in TEUR 2014: 79.686, 2015: 85.751 und in 2016: 93.257).

Der eingetretenen Leistungsausweitung steht immer die Deckelung der Erlösmöglichkeiten der Kliniken und in dieser Verbindung auch immer die ungeminderte Wirkung der Kostensteigerungen (insbesondere Tarifierhöhungen und Energiepreiserhöhungen) gegenüber. Während 2015 die Kosten je durchschnittlichem Behandlungsfall für die hessischen Krankenhäuser nach Angaben des Statistischen Bundesamtes bereits bei 4.373 € (2014: 4.355 €) lagen, lag der Basisfallwert, also der Erlös für einen durchschnittlichen Behandlungsfall (Schweregrad 1,0) in Hessen 2015 bei 3.176 €, 2016 bei 3.264 € und in 2017 bei 3.352,50 €. Während der Landesbasisfallwert von 2016 bis 2017 nur um 2,27 % gestiegen ist, mussten die Hochtaunus-Kliniken alleine im Hinblick auf die Personalaufwendungen im Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) eine Erhöhung um 2,4 % in 2016 und 2,35 % in 2017 (insgesamt 4,75 %) verkraften. Ähnlich belastend ist die Energiepreiserhöhung einschließlich der vom Bundesgesetzgeber 2012 eingeführten EEG-Umlage, die sich deutlich negativ auf die Hochtaunus-Kliniken auswirkt. Die weitere Erhöhung der EEG-Umlage von 2016 auf 2017 um 8,3% auf 6,88ct. je Kilowattstunde ist nicht zu kompensieren. Für 2018 ist aller Voraussicht nach keine erneute Steigerung zu erwarten, da die Förderung von Wind-, Solar- und Biomasseanlagen bundesweit bereits überfinanziert ist.

Durch den mit Beginn 2017 eingeführten bundesgesetzlichen Fixkostendegressionsabschlag und seine Auswirkungen auf die verfolgte Wachstumsstrategie kann diese nicht weiter umgesetzt werden. Lediglich die vom Abschlag ausgenommenen Bereiche werden in der Wirtschaftsplanung noch mit einem Zuwachs geplant. Dies betrifft im Wesentlichen neurochirurgische Eingriffe.

Angesichts der wirtschaftlichen Situation prüfen die Organe der Hochtaunus-Kliniken weiterhin enge partnerschaftliche Kooperationen bis hin zu Zusammenschlüssen mit anderen Krankenhäusern in öffentlicher Trägerschaft, um in dem sich weiter verschärfenden Wettbewerb und unter voraussichtlich deutlich zunehmendem Kostendruck bestehen zu können.

Die weitere tendenziell negative Entwicklung der gesetzlichen Regelungen hat eine Anpassung der Strategie der Gesellschaft an die Rahmenbedingungen erfordert. Dazu gehören die kritische Betrachtung der beeinflussbaren Kostenstrukturen sowie eine weitere Optimierung innerbetrieblicher Prozesse.

Weiterhin ist jedoch die Aufrechterhaltung eines qualitativ guten Leistungsangebotes am Standort Usingen aufgrund der mit 100 Betten als Notfallstandort festgelegten Größe dauerhaft nicht alleine aus den in Usingen zu erbringenden Krankenhausleistungen refinanzierbar. Aufgrund der vorzuhaltenden Infrastruktur und des vorzuhaltenden Personals wird in Usingen ein strukturelles Defizit bestehen bleiben, das vom Gesamtunternehmen getragen werden muss. Die Bedeutung des Usinger Krankenhauses als wesentlicher Standortfaktor für das Usinger Land ist jedoch nicht zu unterschätzen. Eine Beteiligung des Landes / der Krankenkassen an den Vorhaltekosten für einen Notfallstandort ist anzustreben.

Die Betriebsübernahme der Sankt-Josef-Krankenhausbetriebs GmbH zum 01.01.2016 ist eine weitere Entwicklung zur Stärkung der stationären Versorgung im Hochtaunuskreis durch die Hochtaunus-Kliniken.

Mit dem Betrieb des Krankenhauses in Königstein soll die medizinische Versorgung der Bevölkerung vor allem im westlichen Teil des Hochtaunuskreises weiterhin sichergestellt und ausgebaut und der Erhalt der Arbeitsplätze im Gesundheitswesen nachhaltig gesichert werden. Zu der Konsolidierung des bisher defizitären Hauses wurde eine geriatrische Abteilung eingerichtet. Die neue Abteilung verzeichnet von Beginn an eine hohe Auslastung. Mit dem St. Josef-Krankenhaus ist ein Haus mit einem vom Land Hessen erteilten Versorgungsauftrag in die bestehenden Strukturen der Hochtaunus-Kliniken gGmbH integriert und damit die strategische Position der Hochtaunus-Kliniken als Hauptversorger im stationären Bereich auf dem Gebiet des Hochtaunuskreises gestärkt worden.

Zweckverband Verkehrsverband Hochtaunus

Der VHT hat im Gefüge des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) folgende Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung eingeleitet und/oder plant diese:

1. Tarif/Vertrieb/Fahrgeldeinnahmen:

- Teilnahme am RMV-Arbeitskreis „Tarif“ mit dem Ziel der Einflussnahme auf Tarifgestaltung
- Ausweitung der Fahrscheinkontrollen im lokalen Busverkehr. Durch diese Maßnahme wird die Schwarzfahrerquote gesenkt, wodurch das Gerechtigkeitsempfinden der Fahrgäste und die Fahrgeldeinnahmen steigen.

2. Umlagen der Mitglieder des Verkehrsverband Hochtaunus:

- Umsetzung Umlageerhöhung um 2,00 € in 2019 und Prüfung weiterer Erhöhungen vor dem Hintergrund von Kostensteigerungen und/oder Qualitätsverbesserungen im ÖPNV.

3. Kostenbeteiligungen Dritter:

- Mindestens Stabilisierung der Kostenbeteiligung des RMV am Betrieb der U3 und der Taunusbahn im Kontext eines lokalen Budgets
- Fortsetzung oder Neuakquisition von Kostenbeteiligungen an verschiedenen Projekten (z.B. für Gutachter Nahverkehrsplan, Nachtbussystem, Untersuchung der Entwicklung Taunusbahn)
- Bemühung um Zuwendungen Dritter auch bei Infrastrukturmaßnahmen, wie z.B. der Sanierung des Tunnels Hasselborn bzw. Einrichtung von „Fördertöpfen“ für Investitionen durch das Land Hessen (analog LUFV)
- Bemühung um günstige Investitionsdarlehen für die anstehenden Infrastrukturmaßnahmen

4. Entwicklung der Infrastrukturnutzungsentgelte:

- Erwirtschaftung zusätzlicher Erträge durch angemessene Erhöhung von Trassenentgelten für die Taunusbahnstrecke Friedrichsdorf – Brandoberndorf
- Verstärkte Zusammenarbeit und Abstimmung mit der HLB (als Betreiber der Infrastruktur) mit dem Ziel, die Kosten für den Unterhalt der Strecke transparenter zu machen und deren Anstieg zu begrenzen. Außerdem können so Risiken früher erkannt werden und deren Folgen besser geplant werden.

5. Kosten- und nachfrageoptimierter Mobilitäts-Mix mit Mobilitätsmanagement:

- Weitere Verbesserungen des Fahrplanwirkungsgrades im lokalen Busverkehr durch möglichst optimalen Einsatz von Fahrzeug- und Personalressourcen.
- Weitere Optimierungen des Fahrplans durch die Einführung eines Integralen Taktfahrplans, verbesserte Anschlüsse an die Taunusbahn, Einführung neuer Direktverbindungen und der Etablierung von Taktknoten und systematisierten Umstiegen im Liniennetz.

6. Heben von Synergien durch verbesserte Zusammenarbeit mit Partnern

- Die Zusammenarbeit mit dem RMV und der Aufgabenträger Organisation der Stadt Bad Homburg soll intensiviert werden. Insbesondere in der Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Homburg liegen viele Synergien für beide Partner, die gehoben werden sollten.

4.7 Kreis- und Schulumlage

Nach dem § 50 FAG -Finanzausgleichsgesetz- obliegt die Festsetzung der Kreis- und Schulumlagehebesätze den Landkreisen (Ausnahme ist das KFA-Jahr 2016 mit dem Eintakthebesatz der Kreisumlage). Diese werden zur Deckung ihrer Aufwendungen genutzt.

Der Gesamthebesatz wurde vom Hochtaunuskreis im Jahre 2012 von 57 % auf 58 % angehoben. Im Haushaltsjahr 2016 wurde der Eintakthebesatz der Kreisumlage vom HMdF verbindlich festgelegt, während die Schulumlage inkl. Wegfall des Schullastenausgleichs kostendeckend festgesetzt wird. Der Eintakthebesatz der Kreisumlage betrug im Jahr 2016 41,77 %.

Im Jahr 2017 wurden 41,77 % bei der Kreisumlage und 13,34 % bei der Schulumlage berücksichtigt.

Durch die Änderung der Berechnung der Schulumlage ab dem Haushaltsjahr 2018 werden 36,24 % bei der Kreisumlage und 18,87 % bei der Schulumlage berücksichtigt.

Gemäß § 50 (6) FAG bedarf die Erhöhung des Gesamthebesatzes von mehr als 0,5 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Zum Abbau der kumulierten Defizite -siehe Ursachbeschreibung- wäre nach neuem KFA eine Erhöhung der Hebesätze für Kreis- und Schulumlage möglich. Der Hochtaunuskreis ist jedoch bemüht, die Städte und Gemeinden nicht höher zu belasten, als es für einen Haushaltsausgleich im Kreishaushalt notwendig ist. Gleichzeitig muss durch flankierende Maßnahmen im Haushaltsvollzug angestrebt werden, das geplante Ergebnis zu verbessern. Dies würde einen sukzessiven Abbau der Altdefizite ermöglichen.

4.8 Gast- und Ersatzschulbeiträge

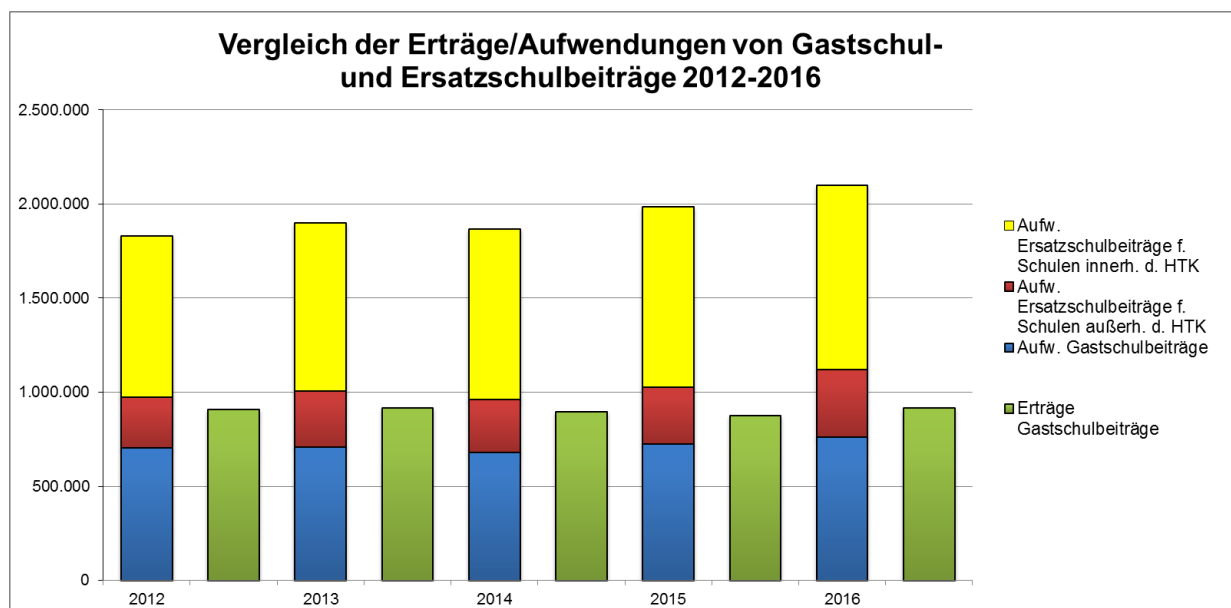
Einen großen Kostenfaktor für den Schulträger stellt der Bereich der Gast- und Ersatzschulbeiträge dar. Hier müssen jedoch beide Leistungen unterschieden werden.

Die **Gastschulbeiträge** werden nach § 163 Hessisches Schulgesetz erhoben. Hier werden für Schüler, die in den Bereichen anderer Schulträger öffentliche Schulen besuchen, Beiträge erhoben. Dies bedeutet, besucht ein Schüler aus dem Hochtaunuskreis eine Frankfurter Schule, muss der Hochtaunuskreis an Frankfurt einen Gastschulbeitrag bezahlen. Besucht jedoch ein Schüler aus dem Wetteraukreis eine Schule im Hochtaunuskreis, erhält der Hochtaunuskreis den Gastschulbeitrag.

Die Höhe der Gastschulbeiträge pro Schüler wird jährlich durch Erlass des Kultusministeriums festgesetzt.

Mit dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz wird geregelt, wie Land und kommunale Schulträger die Privatschulen finanziell unterstützen. Für die Schulträger ist bestimmt, dass sie für jeden Schüler seines Schulträgerbezirks, der eine private Schule besucht, die als Ersatzschule anerkannt ist, einen **Ersatzschulbeitrag** zu entrichten hat. Die Beiträge sind per Gesetz mit festgelegten Prozentsätzen an die Gastschulbeiträge, die jährlich per Erlass des Kultusministeriums festgelegt werden, gekoppelt.

	2012 - € -	2013 - € -	2014 - € -	2015 - € -	2016 - € -	Gesamt - € -
Gastschulbeiträge						
Erträge	-909.252	-915.150	-894.398	-874.083	-914.410	-4.507.293
Aufwendungen	702.407	708.629	678.931	724.022	762.071	3.576.059
Saldo	-206.845	-206.521	-215.467	-150.061	-152.339	-931.234
Ersatzschulbeiträge						
Aufwendungen innerh. d. HTK	856.031	891.062	903.415	958.842	979.310	4.588.660
Aufwendungen außerh. d. HTK	271.563	298.263	284.106	304.404	356.890	1.515.226
Summe	1.127.594	1.189.324	1.187.521	1.263.246	1.336.200	6.103.885
Gesamtsumme	920.749	982.803	972.054	1.113.185	1.183.861	5.172.651



Aus der Gegenüberstellung ist zu lesen, dass der Hochtaunuskreis im Bereich der Gastschulbeiträge deutlich mehr Gelder einnimmt, als er ausgibt. Dies bedeutet, dass mehr kreisfremde Schülerinnen und Schüler öffentliche Schulen im Hochtaunuskreis besuchen, als Schüler/innen aus dem Hochtaunuskreis das Angebot benachbarter Schulträger in Anspruch nehmen.

Bei den Ersatzschulbeiträgen steigen die Aufwendungen kontinuierlich an. In den letzten Jahren ist die Anzahl der staatlich anerkannten Privatschulen rasant gestiegen. Das Angebot wird sehr stark angenommen. Da im Hessischen Schulgesetz die Wahlfreiheit des Schulangebots gesichert ist, hat der Schulträger wenige bis keine Möglichkeiten, diesem Trend offensiv zu begegnen. Bei den Ersatzschulen belaufen sich die Kosten, die der Hochtaunuskreis zu tragen hat, auf einen deutlich höheren Wert als durch Erträge die durch Gastschulbeiträge eingenommen werden können.

Im Folgenden werden die Erträge und Aufwendungen des Hochtaunuskreises im Bereich der Gastschulbeiträge für die Jahre 2012-2016 dargestellt.

Jahresvergleich Gastschulbeiträge Anzahl Schüler / Kosten 2012-2016

Gastschulbeiträge	2012		2013		2014		2015		2016		Anzahl Schüler Gesamt	Gesamt- betrag - € -
	Anz.*	Betrag - € -	Anz.*	Betrag - € -	Anz.*	Betrag - € -	Anz.*	Betrag - € -	Anz.*	Betrag - € -		
Kreis Bergstraße	5	1.275	5	1.857	5	1.245	5	1.315	20	5.837	40	11.529
Kreis Darmstadt-Dieburg	7	1.785	6	1.843	6	1.494	10	2.630	7	2.210	36	9.962
Kreis Fulda	3	765	3	753	5	1.245	5	1.315	3	837	19	4.915
Kreis Gießen	9	2.637	11	3.614	9	2.990	16	4.732	8	2.232	53	16.205
Kreis Groß-Gerau	4	1.850	7	2.094	9	2.575	7	2.103	9	2.768	36	11.390
Kreis Hersfeld-Rotenburg	2	510	2	839	1	583			1	279	6	2.211
Kreis Kassel	4	1.020	2	502	3	747	1	263	1	279	11	2.811
Kreis Offenbach	11	3.977	12	3.614	20	7.560	18	6.054	19	7.262	80	28.467
Kreis Waldeck-Frankenberg	11	2.805	6	1.506	8	2.241	8	2.104	6	1.674	39	10.330
Lahn-Dill-Kreis	97	44.847	91	42.255	8	35.508	66	30.766	53	26.657	315	180.033
Limburg-Weilburg	24	8.259	12	4.216	16	4.568	24	7.278	22	7.891	98	32.212
Main-Kinzig-Kreis	15	4.407	16	5.327	14	4.234	15	4.911	16	5.212	76	24.091
Main-Taunus-Kreis	719	350.316	748	374.187	772	380.185	770	388.132	764	406.463	3.773	1.899.283
Marburg-Biedenkopf	2	510	1	251	1	249	1	263	1	279	6	1.552
Odenwaldkreis	5	1.275	4	1.004	3	747	4	1.052	2	558	18	4.636
Rheingau-Taunus-Kreis	187	91.119	185	93.614	182	89.494	185	95.559	180	95.314	919	465.100
Schwalm-Eder-Kreis	4	1.020	6	2.008	6	1.494	7	1.841	6	1.674	29	8.037
SSA Darmstadt-Dieburg	28	8.792	30	9.867	30	10.544	30	8.948	41	14.103	159	52.254
Stadt Darmstadt	2	510	3	1.090	3	1.081	1	525	1	279	10	3.485
Stadt Frankfurt	411	196.770	370	182.447	342	168.246	310	148.400	307	161.575	1.740	857.438
Stadt Fulda	4	1.020	3	753	2	498	5	1.315	5	1.395	19	4.981
Stadt Gießen	6	1.530	6	1.506	8	2.490	5	1.315	7	2.210	32	9.051
Stadt Hanau	1	597	3	1.355	4	2.737	2	2.234	2	2.470	12	9.393
Stadt Kassel	9	2.040	7	1.757	9	2.241	10	2.630	10	2.790	45	11.458
Stadt Kelsterbach	2	990	2	1.032	2	998	2	1.050	1	536	9	4.606
Stadt Marburg	9	2.295	8	2.008	8	1.992	7	1.841	6	1.674	38	9.810
Stadt Offenbach	11	4.115	12	4.747	6	2.322	11	4.303	8	3.188	48	18.675
Stadt Rüsselsheim	2	750			1	499			0	0	3	1.249
Stadt Wiesbaden	20	5.580	21	5.801	22	5.978	15	4.297	17	5.000	95	26.656
Vogelsbergkreis	8	2.040	9	2.259	3	747	8	2.104	8	2.232	36	9.382
Werra-Meißner-Kreis	6	1.530	7	1.757	9	2.241	10	2.630	7	1.953	39	10.111
Wetteraukreis	379	162.316	370	159.287	368	154.625	339	142.173	340	147.579	1.796	765.980
Erträge	2.007	909.252	1.968	915.150	1.885	894.398	1.897	874.083	1.878	914.410	9.635	4.507.293
Johann-Peter-Schäfer-Schule	4	9.200	6	13.800	6	13.800	7	16.100	8	18.400	31	71.300
Kreis Bergstraße	3	765	2	502	1	249	1	615	1	653	8	2.784
Kreis Darmstadt-Dieburg	1	255	3	753	2	748	3	1.403	1	218	10	3.377
Kreis Fulda									1	653	1	653
Kreis Gießen	4	1.020	7	2.094	7	1.993	13	3.419	13	4.001	44	12.527
Kreis Groß-Gerau	16	4.550	10	3.057	8	1.992	8	1.930	9	2.267	51	13.796
Kreis Hersfeld-Rotenburg	4	1.020	3	753	2	498	3	789	5	1.395	17	4.455
Kreis Offenbach	19	8.077	19	8.193	13	5.545	15	6.539	16	7.538	82	35.892
Kreis Waldeck-Frankenberg	4	1.020	4	1.004	4	996	2	526	3	837	17	4.383
Lahn-Dill-Kreis	15	4.647	17	5.483	22	9.154	27	11.619	27	12.373	108	43.276
Limburg-Weilburg	163	78.011	169	83.948	149	71.751	149	73.447	169	88.079	799	395.236
Main-Kinzig-Kreis	12	3.402	17	4.267	17	4.483	18	4.734	12	3.348	76	20.234
Main-Taunus-Kreis	154	71.944	161	74.569	152	69.438	171	81.799	171	84.773	809	382.523
Marburg-Biedenkopf			1	251	2	498	1	263	5	1.395	9	2.407
Odenwaldkreis							1	615	1	653	2	1.268
Rheingau-Taunus-Kreis	4	2.274	5	2.791	6	2.439	5	2.955	8	4.730	28	15.189
Schwalm-Eder-Kreis	1	255	3	1.548	3	1.497	3	1.575	1	536	11	5.411
Stadt Darmstadt	13	3.601	14	3.724	11	2.739	14	4.034	19	6.423	71	20.521
Stadt Darmstadt Akademie Tonkunst	1	597									1	597
Stadt Frankfurt	1.134	407.832	1.135	403.726	1.084	388.835	1.058	406.880	1.057	429.513	5.468	2.036.786
Stadt Fulda	2	852	2	839	1	583			0	0	5	2.274
Stadt Gießen	14	3.586	14	3.879	12	3.157	6	1.814	8	2.367	54	14.803
Stadt Hanau	1	255	1	251	1	249	1	263	6	1.613	10	2.631
Stadt Kassel							2	788	1	536	3	1.324
Stadt Kelsterbach	1	495					1	525	0	0	2	1.020
Stadt Marburg	1	597			1	249	1	263	2	815	5	1.924
Stadt Offenbach	25	9.627	28	8.947	22	7.207	29	11.971	26	12.373	130	50.125
Stadt Rüsselsheim	1	495							0	0	1	495
Stadt Wiesbaden	22	6.346	30	9.309	26	7.753	23	7.309	17	5.509	118	36.226
Verband-Berufsbild.Schulen MKK	13	4.285	10	2.792	7	1.743	5	1.315	0	0	35	10.135
Viktor-Frankl-Schule Frankfurt	3	5.369			3	5.369	3	5.369	4	7.158	13	23.264
Vogelsbergkreis	2	454	2	767			4	936	6	1.552	14	3.709
Werra-Meißner-Kreis			1	516	1	499	1	525	1	536	4	2.076
Wetteraukreis	168	71.576	161	70.866	176	75.467	172	73.702	152	61.827	829	353.438
Aufwendungen	1.805	702.407	1.825	708.629	1.739	678.931	1.747	724.022	1.750	762.071	8.866	3.576.059
Gesamt	202	206.845	143	206.521	146	215.467	150	150.061	128	152.339	769	931.234

*Anzahl der Schüler

Im Folgenden werden für die Jahre 2012-2016 die Aufwendungen für Ersatzschulbeiträge dargestellt:

Jahresvergleich Kosten/Schüler Ersatzschulbeiträge 2012-2016

Ersatzschulbeiträge	2012		2013		2014		2015		2016		Anzahl Schüler Gesamt	Gesamt-betrag - € -
	Anz.*	Betrag - € -	Anz.*	Betrag - € -	Anz.*	Betrag - € -	Anz.*	Betrag - € -	Anz.*	Betrag - € -		
accadis Bad Homburg	87	32.299	112	43.344	114	42.665	126	49.613	168	67.536	607	235.456
Albrecht-Strohschein-Schule	58	47.198	66	51.827	66	53.312	63	52.778	56	51.870	309	256.984
Bischof-Neumann-Schule	441	163.721	413	159.831	434	162.425	438	172.463	464	186.528	2.190	844.967
freie Waldorfschule Vordertaunus	269	99.866	267	102.942	258	96.557	259	101.981	270	108.540	1.323	509.886
Ketteler-La-Roche Schule	135	49.999	153	51.303	172	57.994	165	58.579	161	56.012	786	273.887
Main-Taunus Intern.School									85	34.170	85	34.170
Maria-Ward-Schule	344	127.710	331	128.097	358	134.927	405	161.966	417	171.144	1.855	723.844
Montessorischule Kronberg	75	27.844	70	27.090	71	26.572	79	31.106	71	28.542	366	141.154
Phorms Frankfurt	57	21.161	92	35.604	137	51.272	147	57.881	169	67.938	602	233.857
Rhein-Main Intern.Montessori Schule	214	79.448	200	77.400	174	65.120	142	55.913			730	277.880
St. Angela Schule	557	206.786	552	213.624	568	212.574	550	216.563	515	207.030	2.742	1.056.577
Privatschulen innerhalb des Hochtaunuskreises	2.237	856.031	2.256	891.062	2.352	903.415	2.374	958.842	2.376	979.310	11.595	4.588.660
Abendgymnasium Offenbach	5	1.856	6	2.322	3	1.123			1	402	15	5.703
Agnes-Neuhaus-Schule					1	808					1	808
aktive Schule Frankfurt					2	749	2	788	2	804	6	2.340
Alexander Puschkin Schule									1	402	1	402
Anna-Schmidt-Schule	108	40.095	101	39.087	93	34.805	77	30.319	73	29.346	452	173.652
Antoniushaus Hochheim	11	14.100	13	12.505	12	9.693	9	7.540	10	9.263	55	53.100
Bathildesheim e.V.	1	814	1	785							2	1.599
Begemann Schule Frankfurt	21	9.403	28	12.348	31	13.555	31	14.299	26	12.734	137	62.338
Bettina-von-Arnim-Schule	3	2.441	4	5.468	1	808	1	838	1	926	10	10.481
Bildungszentrum Hermann-Hesse	5	4.069	4	3.141	4	3.231	7	5.864			20	16.305
Bischoff-Ketteler-Schule			1	785							1	785
blista	2	1.221	2	1.571	3	2.019	2	1.676	2	1.853	11	8.338
BZ Hermann Hesse									4	3.705	4	3.705
Campus am Park									1	490	1	490
Caritas Vincenzhaus							2	1.676	1	926	3	2.602
CJD Jugenddorf	3	1.114	4	1.548	2	749	4	1.575	1	402	14	5.387
DAA Deutsche Angst.Akademie			9	3.302	2	583	1	154	2	327	14	4.366
Die Kinderzeit Schule			9	3.483	14	5.240	18	7.532	21	8.966	62	25.220
Elisabethenschule Hofheim	1	371	1	387	2	583					4	1.341
Elisabethenstift Darmstadt	2	597	1	441	2	749	1	154	1	164	7	2.104
Erasmusschule Frankfurt	11	4.084	8	3.096	7	2.620	5	1.969	3	1.206	34	12.974
Europäische Schule Rhein-Main									81	32.562	81	32.562
Ev.Fröbelseminar					1	146					1	146
EVIM			1	387	1	374	1	394			3	1.155
freie christliche Schule Frankfurt	1	371	2	774	3	1.123	1	394	2	804	9	3.466
freie Montessorischule Main-Taunus-Kreis			1	387							1	387
freie Schule Untertaunus									2	804	2	804
freie Waldorfschule Frankfurt	105	38.981	104	40.248	107	40.045			107	43.014	423	162.288
freie Waldorfschule Wetterau	33	12.251	30	11.610	32	11.976	28	11.025	4	1.608	127	48.470
freie Waldorfschule Wiesbaden	1	371	1	387	1	374					3	1.133
Hephata Diakonie Schwalmstadt			1	147	1	146	1	154			3	446
Hermann-Lietz-Schule Hofbieber	7	2.599	9	3.483	9	3.368	7	2.756	7	2.814	39	15.020
Humboldtschule Wiesbaden	1	371	1	387	1	374					3	1.133
ifb Heidenheim	1	191	6	1.130	14	2.615	17	3.353	23	4.813	61	12.101
Institut Lauterbad Kassel	1	814	1	785	1	808	1	838	1	926	5	4.171
Institut Lucius Echzell	35	12.994	44	17.028	31	11.602	29	11.419	30	12.060	169	65.102
Intern. bilinguale Montessorischule Frankfurt									1	402	1	402
Jean-Paul-Schule Verein Kassel									1	926	1	926
Julie-Spannagel-Schule			1	785	1	808	1	838	1	926	4	3.357
Katharina die Große Schule Ffm							1	394			1	394
Kerstin-Heim Marburg	2	1.628	3	2.356	4	3.231	2	1.676	2	1.853	13	10.742
Landschulheim Burg Nordeck	4	1.485	4	1.548	4	1.497	2	788			14	5.318
Landschulheim Steinmühle	4	1.485	5	1.935	5	1.871	3	1.181	3	1.206	20	7.679
Laubach Kolleg					1	374	2	788	2	804	5	1.966
Lebensgemeinschaft Bingenheim	7	5.696	8	6.282	7	5.654	7	5.864	6	5.558	35	29.054
Lebenshilfe f.Menschen m. geistig.Behinderung Hes.	3	2.441	2	1.571	3	728	3	769	1	164	12	5.672
Lehrerkooperative e.V. Frankfurt	2	743					2	788	5	2.010	9	3.540
Marianne-Frostig-Schule	3	1.114	3	1.161	3	1.123	2	788	2	804	13	4.989
Marienschule Limburg	4	1.562	2	774	3	1.249	2	923	1	490	12	4.997
Marienschule Offenbach							2	788	2	804	4	1.592
Mediacampus Frankfurt	2	383	2	377	2	374	3	592	2	419	11	2.143
Metropolitan School Frankfurt	42	15.593	50	19.350	48	17.964	53	20.869	53	21.306	246	95.081
Michael-Schule			1	785	1	808	1	838	1	926	4	3.357
Montessori Campus Friedberg	14	5.198			11	4.117	10	3.938	10	4.020	45	17.272
Montessori Eco School							12	4.725	16	6.432	28	11.157
Montessori Sek Wetterau GmbH	15	5.569	15	5.805	15	5.614	18	7.088	22	8.844	85	32.919
Montessori Zentrum Hofheim	19	7.939	19	8.150	20	8.352	20	8.763	18	8.285	96	41.488
Montessorischule Idstein	4	1.485	2	774	2	749	6	2.363	9	3.618	23	8.988
Mundanis Frankfurt			8	3.096	5	1.871					13	4.967
NRD Nieder-Ramstädter Diakonie	1	814									1	814
Obermayr Europa Schule									3	1.206	3	1.206
Obermayr Int.School	2	743	22	8.514	26	9.794	29	11.554	33	13.266	112	43.870
Odenwaldschule Heppenheim	3	1.114	6	2.322	4	1.560					13	4.996
Privatgym.Dr. Richter	116	43.065	108	41.796	98	36.677	106	41.738	102	41.004	530	204.279
Rackow Schule Frankfurt	39	16.850	37	15.615	50	20.666	55	24.626	57	26.600	238	104.357
Sankt-Lioba Schule Bad Nauheim	2	743	3	1.161	1	374	2	788	2	804	10	3.869
Schulzentrum Marienhöhe	1	371			2	749	5	1.969	3	1.206	11	4.295
Sophie-Scholl-Schule Wetterau	5	3.184	5	3.528	5	3.605	6	4.139	6	5.033	27	19.489
Sozialdienst.kath.Frauen	2	1.628	2	1.571							4	3.198
SRH Mundanis							5	1.969	9	4.408	14	6.377
St. Vincenzhaus	2	1.628	1	785	3	2.423	1	461	3	2.779	10	8.076
Therapeutische Einrichtung Eppenhain			1	814	2	1.616	1	838			4	3.267
Theresenheim Oswald-Nell-Breuning-Schule									8	7.410	8	7.410
Waldorfschulverein			1	387			119	46.856	30	12.060	150	59.303
Privatschulen außerhalb des Hochtaunuskreises	656	271.563	704	298.263	707	284.106	726	304.404	821	356.890	3.614	1.515.226
Gesamtergebnis	2.893	1.127.594	2.960	1.189.324	3.059	1.187.521	3.100	1.263.246	3.197	1.336.200	15.209	6.103.885

*Anzahl Schüler

4.9 Organisationsstruktur

Größere Einsparpotenziale stecken in der Optimierung der Organisationsstruktur der Kreisverwaltung und der Verbesserung der Effizienz von Prozessen, die aber meist erst mittel- bis langfristig wirken können.

Der Fachbereich Verwaltungssteuerung, Organisation, Demografie und Statistik ist mit der systematischen Planung und Steuerung von Veränderungen z.B. von Organisationsstrukturen und Prozessen in der Verwaltung des Hochtaunuskreises beauftragt. Dabei reicht die Aufgabenstellung von der Eingliederung neuer kommunaler Aufgaben bis hin zur Schaffung neuer Organisationseinheiten.

Ebenso sind eigeninitiierte Veränderungen wie die Optimierung von Geschäftsprozessen und Aufbauorganisation Teil der Aufgabenstellung. Im Hinblick auf die Konsolidierung des Haushalts des Hochtaunuskreises wird kontinuierlich geprüft, inwieweit eine Umstrukturierung der Aufbauorganisation der Kreisverwaltung und der Abläufe Synergieeffekte ergeben können. Einige Fachbereiche wurden deshalb in den letzten Jahren zu größeren Organisationseinheiten zusammengefasst und Arbeitsabläufe und Aufgaben umstrukturiert und neu zugeordnet. Ziel dieser Maßnahmen war und ist zum einen die Ausnutzung von Synergieeffekten und Optimierung von Arbeitsabläufen, zum anderen die längerfristige Anpassung des Stellenplans durch die Einsparung von Führungskräften. Zukünftig sind weitere Organisationsänderungen geplant.

Durch die Aktualisierung und Anpassung von innerdienstlichen Regelungen für die Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises wurde und wird auf die Vereinheitlichung und Standardisierung von allgemeinen Abläufen und Geschäftsprozessen hingewirkt, um optimale Abläufe gleichbleibender Qualität für die Kunden der Kreisverwaltung zu gewährleisten.

4.10 Interkommunale Zusammenarbeit

Interkommunale Zusammenarbeit ist die Kooperation von zwei oder mehreren Kommunen zur gemeinsamen Erbringung von öffentlichen Leistungen. Sie stellt für Kommunen prinzipiell eine Option dar, um sich in Zeiten defizitärer Haushalte konsolidierend zu betätigen. Im Gegensatz zu den ausgeprägten Möglichkeiten, die sich hieraus für die Städte und Gemeinden ergeben, ist das Potenzial der Interkommunalen Zusammenarbeit zwischen Landkreisen weniger stark vorhanden.

Der Hochtaunuskreis nimmt den gesamten Bereich der Abfallwirtschaft im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit wahr. Die Rhein-Main-Deponie GmbH (RMD) wurde mit Wirkung zum 1. Januar 1996 aus dem Eigenbetrieb Abfallentsorgung des Main-Taunus-Kreises gegründet. Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst die Beseitigung, Verwertung oder sonstige Entsorgung von Abfall aller Art, insbesondere auf dem Gelände der Deponie Wicker.

Seit 1998 gehört die RMD jeweils zur Hälfte dem Main-Taunus-Kreis und dem Hochtaunuskreis. Im Zuge der Neuordnung der Abfallwirtschaft in der Rhein-Main-Region wurde der RMD zum 1. Januar 1999 neben der bereits vorhandenen Deponie Wicker, die Deponie Brandholz, die Schlackedeponie Offenbach und das Umweltlabor des ehemaligen Umlandverbandes Frankfurt zugeordnet.

Vorstellbar wären Synergieeffekte durch Kooperationen bei den ehemals staatlichen Aufgaben wie Ausländerbehörde, Veterinär- oder Gesundheitsamt. Hier sind Doppelstrukturen im Kreisgebiet, z.B. mit der Sonderstatusstadt Bad Homburg zu prüfen. Auch sind Zusammenlegungen von Aufgabengebieten mit anderen benachbarten Landkreisen denkbar. Die Realisierbarkeit dieser Kooperationen wird geprüft.

In Bereichen der IT-Infrastruktur und der Tagespflege erbringt der Hochtaunuskreis Leistungen für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

5 Schlussbemerkungen

Die finanzielle Entwicklung des Hochtaunuskreises hat sich in den vergangenen Jahren stetig verbessert. Dies ist den steigenden Einnahmen aus der Kreisumlage und vor allem auch den kontinuierlichen Einsparungen im Haushalt des Hochtaunuskreises zu verdanken.

Mittels dieser Konsolidierungsbemühungen ist es dem Hochtaunuskreis gelungen im Jahre 2016 erstmals seit dem Haushaltsjahr 2009 wieder ein positives Haushaltsergebnis zu erwirtschaften und einen ausgeglichenen Haushaltsplan für das Jahr 2017 aufzustellen. Das Gesamtergebnis des Haushaltsjahres 2017 beträgt 392.820 €. Der Haushaltsplan 2018 bestätigt diesen positiven Entwicklungstrend. Der Hochtaunuskreis sieht für das Haushaltsjahr 2018 ein weitere Steigerung von rd. 8,0 Mio. € vor.

Dennoch bestehen weiterhin Altdefizite von rd. 98,6 Mio. €, die es abzubauen gilt. Bereits im Jahr 2016 hat der Hochtaunuskreis mit der Reduzierung dieser Defizite begonnen.

Wie auch in den vorherigen Jahren, seit dem Haushaltsjahr 2011, sind im Haushaltsjahr 2018 konkrete Maßnahmen zur weiteren Konsolidierung geplant sowie die Fortsetzung bestehender Einsparungen, welche unter Punkt 4 detailliert beschrieben werden.

Durch ein erhöhtes Fallzahlaufkommen in Bereichen, wie z.B. dem Produktbereich 05 Soziale Leistungen und 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sind weiterhin steigende Kosten festzustellen. Trotz der finanziellen Übernahme eines Großteils der Kosten seitens des Bundes, entsteht ein hoher kommunaler Eigenanteil, den es aufzubringen gilt.

Obwohl der Haushaltsplan 2018 mit einem deutlich positiven Ergebnis abschließt, ist sich der Hochtaunuskreis bewusst, dass er weiter an den Konsolidierungsmaßnahmen festhalten muss. Zum Abbau der Altfehlbeträge in Form von Kassenkrediten wird er sich an den Beratungen über das Programm der Hessischen Landesregierung der Hessenkasse beteiligen. Hierfür muss im Haushalt ein jährlicher Betrag von 25 € pro Einwohner bereitgestellt werden, somit eine Gesamthöhe von 5,8 Mio. €, der als liquider Überschuss erwirtschaftet werden muss. Dies hätte zur Folge, dass der Hochtaunuskreis nach 11 Jahren seine Kassenkredite vollständig getilgt hätte. Das Entschuldungsprogramm des Landes Hessen ist zu begrüßen, jedoch bedarf es hier noch weiterer Abstimmungen. Gerade in Bezug auf unvorhersehbare Ereignisse, wie z.B. Steuerschwankungen, benötigt es eine Regelung. Im Übrigen sind bei einer Stichtagsbetrachtung werthaltige Rückstellungen zu berücksichtigen. Mit der Hessenkasse geht zudem die Verpflichtung einher, keine neuen Kassenkredite aufzunehmen. Mit diesem Schuldenschnitt bei den Kassenkrediten der Kommunen gelingt ein Neuanfang; ausgewogene Finanzströme werden so wieder möglich.

Der Hochtaunuskreis wird sich weiterhin seinen kommunalen als auch regionalen Aufgaben stellen. Um eine weitere erfolgreiche sowie nachhaltige Konsolidierung zu erreichen, wird der Hochtaunuskreis alle Möglichkeiten zur sparsamen und effizienten Haushaltsführung ausschöpfen und gleichzeitig seine Aufgaben als kommunaler Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger in seinen Aufgabengebieten vollumfänglich wahrnehmen.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2018

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiwill. Leistung 2017 -€-	gepl. Kosten der freiwill. Leistung 2018 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2018 -€-	Nettobelastung 2018 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
90.40 Fraktionszuschüsse	1.01.01.01 6780000	229.620	224.880	nein	keine	nein			224.880	Fraktionszuschüsse zu Finanzierung der Fraktionsarbeit.
90.10 Gästebewirtung (Repräsentation)	1.01.01.01 6862000	25.000	25.000	nein	keine	nein			25.000	Bewirtung anlässlich von Sitzungen und Veranstaltungen.
90.10 Gästebewirtung (Repräsentation)	1.01.01.01 6862001	15.000	15.000	nein	keine	nein			15.000	Gästebewirtung für übrige übergeordnete Kreisveranstaltungen und Tagungen.
10.20 Gästeparken	1.01.01.01 6862010	12.000	8.000	nein	keine	nein			8.000	Kostenloses Zurverfügungstellen von Parkplätzen in der Tiefgarage des Hochtaunuskreises beispielsweise bei Veranstaltungen.
90.10 Repräsentationen	1.01.01.01 6869000	25.000	25.000	nein	keine	nein			25.000	Repräsentationen, Ehrungen und Jubiläen des Hochtaunuskreises.
90.40 Beitrag Regionalversammlung	1.01.01.01 7123000	4.500	5.500	ja	unbefristet	nein			5.500	Beitrag Regionalversammlung Südhessen.
90.40 Integrationsförderung	1.01.01.01 7128000	50.000	50.000	nein	keine	nein			50.000	Die Mittel dienen zur Förderung ehrenamtlichen Engagements und der Vereinsarbeit im Bereich der Integrationsförderung.
90.40 Preis für Zivilcourage	1.01.01.01 7290001	0	2.500	nein	keine	nein			2.500	Ehrung besonderer Zivilcourage von ausgewählten Personen (Sachpreise). Kosten für Herstellung von Printprodukten und Catering durch TMS. Preisverleihung nur alle zwei Jahre.
10.10 Betriebsfest	1.01.01.03 6560000	12.500	12.500	nein	keine	ja	Eine Refinanzierung erfolgt durch die Einnahmen durch den Verkauf von Getränken während des im Jahr 2018 stattfindenden Betriebsfests im Landratsamt	2.000,00	10.500	Für das jährlich im Landratsamt stattfindende Betriebsfest fallen Kosten für das Catering und die künstlerischen Darbietungen an.
10.10 Amtliche Bekanntmachungen	1.01.01.03 6840000	25.000	37.000	nein	keine	nein			37.000	Kosten im Rahmen der amtlichen Bekanntmachungen entstehen durch Stellenausschreibungen und Traueranzeigen in der Presse.
10.10 Gästebewirtung (Repräsentation)	1.01.01.03 6862000	1.000	2.000	nein	keine	nein			2.000	Es handelt sich um Bewirtungskosten bei Terminen und Sitzungen, die von der Taunus-Menü-Service GmbH in Rechnung gestellt werden.
10.10 Aus- und Fortbildungen	1.01.01.03 6880000	370.000	400.000	nein	keine	nein			400.000	Auf Antrag der Mitarbeiter werden Fortbildungsmaßnahmen, die für die Arbeit erforderlich sind, genehmigt. Kosten für die Ausbildung verschiedener Ausbildungslehrgänge sind im Gesamtansatz auch enthalten.
10.10 Arbeitgeberbeitrag an KiT GmbH für Krippenplätze	1.01.01.03 7125000	60.000	60.000	ja	unbefristet	nein			60.000	Nach der zwischen dem Hochtaunuskreis und der KiT GmbH geschlossenen Kooperationsvereinbarung ist der HTK dazu verpflichtet, im ersten Quartal jedes Jahres seinen Arbeitgeberbeitrag für das Belegungsrecht von zehn Plätzen in der Kinderkrippe zu zahlen. Zudem werden Entgelte im Falle einer Nichtbelegung der zehn dem HTK zur Verfügung gestellten Krippenplätze in Rechnung gestellt.
10.30 Mitgliedsbeitrag	1.01.01.04 6910000	6.000	6.100	ja	unbefristet	nein			6.100	Mitgliedsbeitrag der KGSt aufgrund Satzung.
10.30 Mitgliedsbeitrag	1.01.01.04 6910000	120.000	125.900	ja	unbefristet	nein			125.900	Mitgliedsbeitrag des Hessischen Landkreistag aufgrund Satzung.
10.10 Behindertenbeauftragte	1.01.01.05 6131000	12.000	12.000	nein	keine	nein			12.000	Die Behindertenbeauftragte ist aufgrund des Kreistagsbeschlusses tätig und hat die Aufgabe, die Organisationen und Institutionen im Kreisgebiet, die sich mit behinderten Menschen befassen, zu beraten.
90.40 Ehrenamts-Card	1.01.01.05 6139000	400	400	nein	keine	nein			400	Kosten für die Personalisierung von E-Cards, Printprodukte.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2018

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiwilligen Leistung 2017 -€-	gepl. Kosten der freiwilligen Leistung 2018 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2018 -€-	Nettobelastung 2018 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
90.12 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.01.01.05 6861003	3.000	3.000	nein	keine	nein			3.000	Europaarbeit auf kommunaler Ebene hat den Auftrag Eurothemen transparent und zugänglich zu machen; dies gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Krisen, die Europa zu bewältigen hat. Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit werden in Ansatz gebracht für die Bewerbung von Veranstaltungen, Publikationen und Anzeigensonderveröffentlichungen im Bereich Europa.
90.12 Mitgliedsbeiträge	1.01.01.05 6910000	8.000	8.000	nein	keine	nein			8.000	Es handelt sich um den Mitgliedsbeitrag zum Rat der Gemeinden Europas, zur Europa-Union Deutschland KV Hochtaunus e.V. sowie um den Jahresbeitrag an den Regionalverband FrankfurtRheinMain zur Finanzierung des Europabüros der Metropolregion FrankfurtRheinMain (KA-Beschluss vom 21.07.2015 2015/1113/KA).
90.12 Europa-Tag, EU-Förderseminare	1.01.01.05 6993000	20.000	20.000	nein	keine	ja	Landeszuschuss	1.000,00	19.000	Europa-Tag des Hochtaunuskreises: Großveranstaltung im Open-Air-Fest-Format unter Beteiligung aller Kommunen des Hochtaunuskreises und weiterer zahlreicher Europaakteure; Zur Projektumsetzung gem. Kreistagsbeschluss IX-KT-091 vom 25.06.2007 benötigt werden die Mittel benötigt. EU-Förderseminare für Vereine, Schulen, NGOs, Zivilgesellschaft und sonstige Institutionen zur Vermittlung von umfassenden Informationen zur Akquise von Fördermitteln; weitere Informationsveranstaltungen zu jeweils aktuellen Themen mit Europabezug für Unternehmen, Vereine, Bürger. Dies zur Stärkung der Europafähigkeit der lokalen Ebene.
90.14 Behindertenbeauftragte	1.01.01.05 6993004	5.000	5.000	nein	keine	nein			5.000	Mittel zur Umsetzung Aktionsplan Inklusion 5000,- EUR.
90.80 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.01.01.06 6861010	48.000	7.000	nein	keine	nein			7.000	Pressemitteilungen, Pressekonferenzen, Layout Internet, Gestaltung Flyer, Broschüren und Druckerzeugnisse.
10.20 Zuschuss Betriebssportgruppe	1.01.01.08 6993000	3.000	5.000	nein	keine	nein			5.000	Zuschuss zum Betriebssport der Kreisverwaltung.
50.90 Mitgliedsbeitrag	1.01.01.19 6910000	1.000	1.100	ja	1 Jahr fortlaufend	nein			1.100	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen. Der Hochtaunuskreis ist Mitglied des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge und nutzt die Dienstleistungen, die Fortbildungs- und Rechtsberatungsleistungen im Geschäftsbereich Soziales (Gesetzesentwürfe, Gesetzeskommentieren, Koop. mit Auslandssozialdiensten).
50.90 Benchmarking SGB XII	1.01.01.19 6993000	10.000	10.000	ja	31.03.2018	nein			10.000	Kennzahlenvergleich für wesentliche Eckdaten des SGB XII. i. V. mit HLT
50.90 Allgemeine Sozialzuschüsse	1.01.01.19 7127000	1.000	1.000	nein	keine	nein			1.000	Sozialverband Deutschland Interessenvertretung für Rentner, Patienten + gesetzlich Krankenversicherten sowie von pflegebedürftigen + behinderten Menschen.
50.90 Allgemeine Sozialzuschüsse	1.01.01.19 7127000	200	200	nein	keine	nein			200	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VDK); Erfassung, Erhaltung und Pflege von Gräbern der deutschen Kriegstoten im Ausland. Betreuung Angehöriger, Beratung öffentlicher und privater Stellen, Unterstützung internationaler Zusammenarbeit, Förderung von Begegnungen junger Menschen an den Ruhestätten der Toten.
50.90 Allgemeine Sozialzuschüsse	1.01.01.19 7127000	500	500	nein	keine	nein			500	Verband der Kriegsbeschädigten (Vdk) Kreisverband Hochtaunus Sozialrechtsberater für berechnigte soziale Ansprüche, besonders für sozialen Interessen chronischer Kranker, Senioren, Hinterbliebene, Pflegebedürftige, Sozialhilfeempfänger, Behinderte.
50.90 Allgemeine Sozialzuschüsse	1.01.01.19 7127000	500	500	nein	keine	nein			500	Verband der Kriegsbeschädigten (VdK) Kreisverband Usingen-Land Sozialrechtsberater für berechnigte soziale Ansprüche, besonders für sozialen Interessen chronischer Kranker, Senioren, Hinterbliebene, Pflegebedürftige, Sozialhilfeempfänger, Behinderte.
10.10.Hegegemeinschaft Reh-, Rotwild und Kreisjagdberater	1.02.02.01 6131000	4.000	4.000	nein	keine	nein			4.000	Der Aufwand wird für die Hegegemeinschaft Reh-, Rotwild und Kreisjagdberater benötigt.
90.40 Freiwilliger Polizeihelferdienst	1.02.02.01 6131010	16.000	9.000	ja	unbefristet	ja	Teilweise Erstattung durch Kommunen	8.000,00	1.000	Auf der Grundlage des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) und des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HFPD) wurde am 21.01.2004 mit dem Land Hessen ein Koordinationsvertrag über den Einsatz des freiwilligen Polizeidienstes im Kreisgebiet beschlossen. Nach diesem Vertrag können bis zu 20 freiwillige Polizeihelfer/innen nach Maßgabe einer Dienstvereinbarung der Polizei eingesetzt werden. Der Kreis ist verpflichtet, den Angehörigen des freiwilligen Polizeidienstes die Aufwandsentschädigung für Aus- und Fortbildung sowie Einsatz gemäß § 8 HFPD in Verbindung mit der Verordnung über die Aufwandsentschädigung für Angehörige des freiwilligen Polizeidienstes (AufwandsentschädigungsVO) vom 10.07.2000 zu bezahlen.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2018

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiwill. Leistung 2017 -€-	gepl. Kosten der freiwill. Leistung 2018 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2018 -€-	Nettobelastung 2018 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
90.40 Aus- und Fortbildung der Freiwilligen Polizeihelfer	1.02.02.01 6880003	3.000	3.000	ja	unbefristet	nein			3.000	Übernahme der Kosten der Erstausbildung und Weiterbildungen der im Kreisgebiet eingesetzten Polizeihelferinnen und -helfer.
10.10 Bienen sachverständigen	1.02.02.04 6131000	400	400	nein	keine	nein			400	Der Aufwand wird für den Bienen sachverständigen benötigt.
10.20 Tierheim	1.02.02.04 6910000	80.000	80.000	ja	unbefristet	nein			80.000	Umlage an das Tierheim Hochtaunus in Oberursel. Die Mitgliederversammlung des Vereins Tierheim Hochtaunus beschließt jährlich den Haushaltsplan, aus dem sich die Umlage der Mitglieder errechnet.
60.40 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.02.02.05 6861000 vorher 1.13.02.01 6861000	200	200	nein	keine	nein	keine Refinanzierung		200	Kreisweite Informations- bzw. Fortbildungsveranstaltungen und Schriften zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und zum vorsorgenden Bodenschutz
40.80 Mitgliedsbeitrag	1.02.02.06 6910000	80	80	ja	unbefristet	nein			80	Mitgliedsbeitrag an Verkehrswacht Obertaunus e.V.
40.70 Gästebewirtung (Repräsentation)	1.02.03.01 6862000	1.500	1.500	nein	keine	nein			1.500	Gästebewirtung für ehrenamtliche Funktionsträger der Feuerwehren und Hilfsorganisationen anlässlich Tagungen, Arbeitskreisen, Dienstbesprechungen und anderer Veranstaltungen repräsentativer Art Versorgung/Verpflegung von Einsatzleitung und Krisenstab bei Einsatzabwicklung von Großschadensereignissen.
40.70 Feuerwehr	1.02.03.01 6869000	4.500	4.500	nein	keine	nein			4.500	Ehrengabe des Landkreises bei Feuerwehrjubiläen gemäß Dienstanweisung Nr. 20a (Neufassung 7.6.2010 / Jubiläumsgaben des Hochtaunuskreises an Vereine) Dienstanweisung Nr. 20a (1.000 Euro) und Durchführung der Feuerwehrleistungsübungen
40.70 Feuerwehr	1.02.03.01 6869000	250	250	nein	keine	nein			250	Anerkennung besonderer Verdienste. Vereine oder Verbände sollen gemäß § 10 Abs. 1 HBKG von den Trägern des Brandschutzes zur Förderung des Feuerwehrgedankens finanziell unterstützt werden.
40.70 Feuerwehr	1.02.03.01 6869000	500	500	nein	keine	nein			500	Anerkennung Jugendfeuerwehrgruppen. Vereine oder Verbände sollen gemäß § 10 Abs. 1 HBKG von den Trägern des Brandschutzes zur Förderung des Feuerwehrgedankens finanziell unterstützt werden.
40.70 Feuerwehr	1.02.03.01 6869000	500	500	nein	keine	nein			500	Anerkennung Einsatzkräfte der freiwilligen Feuerwehren und Hilfsorganisationen. Vereine oder Verbände sollen gemäß § 10 Abs. 1 HBKG von den Trägern des Brandschutzes zur Förderung des Feuerwehrgedankens finanziell unterstützt werden.
40.70 Feuerwehr	1.02.03.01 6869000	250	250	nein	keine	nein			250	Präsente Vereine oder Verbände sollen gem. § 10 Abs. 1 HBKG von den Trägern des Brandschutzes zur Förderung des Feuerwehrgedankens finanziell unterstützt werden.
40.70 Feuerwehr	1.02.03.01 6869000	0	2.000	nein	keine	nein			2.000	Ausrichtung einer Veranstaltung für Arbeitgeber zur Stärkung des Ehrenamtes.
40.70 Gästebewirtung (Repräsentation)	1.02.04.01 6862000	1.400	1.400	nein	keine	ja	Nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetzes vom Dezember 2010 über die Rettungsdienstgebühr refinanzierbar	1.400,00	0	Diverse Dienstbesprechungen und Tagungen der verschiedenen Arbeitsgruppen, die für die Schnittstellenoptimierung und den allgemeinen Dienstbetrieb veranstaltet werden. Diese Dienstbesprechungen sind essentieller Bestandteil der Arbeit, die sich aus der Trägerschaft des Rettungsdienstes ergeben. (Tagungen, Arbeitskreise, Dienstbesprechungen, Rettungsdienst-Workshop und andere Veranstaltungen repräsentativer Art wie Tagung der ärztlichen Leiter Rettungsdienst, AG Rettungsdienst des Hessischen Landkreistages und Dienstbesprechungen OLRD/LNA). Die Aufwendungen sind über die Rettungsdienstgebühr entsprechend den Vorgaben des Hessischen Rettungsdienstgesetzes von Dezember 2010 refinanzierbar.
40.70 Gästebewirtung (Repräsentation)	1.02.05.01 6862000	0	400	nein	keine	nein			400	Dienstbesprechung Führungsgruppe Technische Einsatzleitung und Jahrestagung der Einheitsführer im Katastrophenschutz.
40.00 Hessenweites Schülerticket	1.03.11.01 6179010	41.590	0	ja	unbefristet	nein	keine		0	Seit dem 1.8.2017 gibt es ein hessenweites Schülerticket, sodass keine freiwillige Leistung mehr besteht.
90.80 Heimatkundeheft	1.03.13.01 6011000	12.000	2.000	nein	keine	nein			2.000	Heimatkundeheft für alle 4. Klassen im Hochtaunuskreis.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2018

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiwill. Leistung 2017 -€-	gepl. Kosten der freiwill. Leistung 2018 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2018 -€-	Nettobelastung 2018 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
90.80 Schulbroschüren	1.03.13.01 6861010	12.000	12.000	nein	keine	nein			12.000	Schulbroschüren für die weiterführenden Schulen (In der Version als e-Paper bestünde eine Druckkostenersparnis von rund 6.300,00 €).
40.00 Gedenkstätten	1.03.13.01 7128000	6.000	6.000	nein	keine	nein	keine		6.000	Zuschüsse für Fahrten zu Gedenkstätten der Gewaltherrschaft.
10.20 Zuschuss Maria-Ward	1.03.13.01 7128020	51.130	51.130	ja	unbefristet	nein			51.130	Die Stiftung "Maria-Ward-Schule" ist eine selbständige kirchliche Stiftung im Sinne der katholischen Kirche. Stiftungszweck ist die schulische Bildung und Erziehung junger Menschen auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und Weltverständnisses. Die Schule wird in Bad Homburg als Real- und Berufsfachschule in freier Trägerschaft geführt. Der Hochtaunuskreis hat sich verpflichtet, einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 100.000 DM (51.129,19 Euro) zu zahlen. Der Vertrag verlängert sich um ein Jahr, wenn er nicht ein Jahr vor Vertragsende gekündigt wird.
20.00 Gästebewirtung (Repräsentation)	1.03.13.04 6862000	500	600	nein	keine	nein			600	Die Mittel werden für die Bewirtung im Rahmen einer jährlich großen Zahl mehrstündiger Planungsbesprechungen und Sitzungen mit Teilnehmerzahlen zwischen ca. 6-15 überwiegend externen Personen benötigt.
40.60 Kulturgüter	1.04.02.01 6100000	3.000	0	nein	keine	nein			0	Die hier erstmals im Haushalt 2017 veranschlagten Mittel werden ab dem Haushalt 2018 unter dem Produkt/Sachkonto 1.04.02.01/6810000 mit veranschlagt. Sie dienen der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs.
40.60 Jahrbuch Hochtaunuskreis	1.04.02.01 6810000	0	13.000	nein	keine	teilweise	Verkaufserlöse aus dem Jahrbuch Hochtaunuskreis	3.500,00	9.500	Kosten für die Produktion des Jahrbuchs Hochtaunuskreis
40.60 Saalburgpreis	1.04.02.01 6861050	0	2.500	nein	keine	nein			2.500	Verleihung des durch den Hochtaunuskreis gestifteten Saalburgpreises
20.10 Außerschul. Schulraumnutzung - Musikschulen	1.04.05.01 6700000	0	468.000	nein	keine	nein			468.000	Es handelt sich hierbei um Erträge aus der Vermietung von Schulräumlichkeiten außerhalb der regulären Schulzeiten für die Sportvereine im Hochtaunuskreis
40.60 Musikpflege	1.04.05.01 6861050 6869000	20.500	10.500	nein	keine	nein			10.500	Veranstaltungen der Musikpflege: Kreismusikfest, Konzert der Schulen, Orgelfestival Fugato
40.60 Musikpflege	1.04.05.01 7127000	22.500	22.500	teilweise	unbefristet, Kündigungsmöglichkeit jeweils zum Jahresende	nein			22.500	12.500,- EUR Vereinszuschuss für den Sängerkreis Hochtaunus; 10.000,- EUR vertraglich festgelegter Finanzierungsanteil an der Chorakademie Hochtaunus.
40.60 Kulturarbeit	1.04.10.01 6179000	20.000	25.000	nein	keine	teilweise	in Einzelfällen teilweise Refinanzierung durch Teilnahmeentgelte bei Veranstaltungen, Erlöse aus dem Verkauf von Publikationen oder Zuschüsse	1.500,00	23.500	eigene kulturelle Projekte des Hochtaunuskreises sowie Förderung kultureller Vorhaben Dritter.
40.60 Ausstellungen	1.04.10.01 6861050	8.000	10.000	nein	keine	nein			10.000	Ausstellungen in der Taunus-Galerie, Aktivitäten der Kunstförderung.
40.60 Brauchtumspflege	1.04.10.01 6861050	3.000	3.000	nein	keine	nein			3.000	Närrisches Gipfeltreffen in den Oberurseler Werkstätten.
90.80 Jahresempfang	1.04.10.01 6869000	14.000	15.000	nein	keine	nein			15.000	Aufwendungen zur Durchführung der Veranstaltung - Jahresempfang des Hochtaunuskreises.
40.60 Mitgliedsbeiträge	1.04.10.01 6910000	1.550	1.550	ja	unbefristet, Kündigungsmöglichkeit zum Jahresende	nein			1.550	Mitgliedsbeiträge für Fritz-Bauer-Institut, Hessischer Heimatbund, Hessische Vereinigung für Volkskunde, Historischer Verein für Hessen, Historischer Verein Rhein-Main-Taunus, Hugenotten- und Waldenserpfad, Kulturinitiative RheinMain, Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung, Verband deutscher Archivarinnen und Archivare, Verband hessischer Kommunalarchivarinnen und -archivare.
40.60 Kulturfonds und KulturRegion	1.04.10.01 7127000	381.000	381.000	ja	unbefristet, Kündigungsmöglichkeit zum Jahresende	nein			381.000	Gesellschafterzuschüsse für die KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH und die Kulturfonds Frankfurt RheinMain gGmbH.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2018

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiwilligen Leistung 2017 -€-	gepl. Kosten der freiwilligen Leistung 2018 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2018 -€-	Nettobelastung 2018 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
40.60 Bewerbung der Rhein-Main-Region als Europäische Kulturhauptstadt	1.04.10.01 7127000	0	50.000	nein	keine	nein			50.000	Ansatz zur Unterstützung an den Kosten für die Bewerbung der Rhein-Main-Region als Europäische Kulturhauptstadt gem. KT-Beschluss vom 30.10.2017
40.60 Limeserlebnispfad	1.04.10.01 7127000	25.000	25.000	ja	unbefristet, Kündigungsmöglichkeit zum Jahresende	nein			25.000	Gesellschafterzuschuss für die Limeserlebnispfad Hochtaunus gGmbH.
40.60 Kunst aus Schulen	1.04.10.01 7128000	7.000	7.000	nein	keine	nein			7.000	Ausstellung "Kunst aus Schulen", Förderung kultureller Bildung an Schulen im Hochtaunuskreis.
90.11 Partnerschaft Gilboa	1.04.10.02 6869000	40.000	40.000	nein	keine	Ja	Teilnehmerbeiträge und teilweise Förderung der Jugendseminare durch den RP.	2.500,00	37.500	Im Jahr 1990 wurde die Partnerschaftsurkunde mit dem Distrikt Gilboa / Israel unterzeichnet. Seitdem finden regelmäßige Jugendaustausche und Delegationsbesuche statt.
50.90 Weihnachtsbeihilfe	1.05.01.01 7299020	800	1.200	nein	keine	nein			1.200	Sonstige soziale Aufwendungen, Weihnachtsbeihilfe gemäß Kreistagsbeschluss.
50.40 Altenhilfeplanung	1.05.01.05 6993000	3.500	3.500	nein	keine	nein			3.500	Kosten für Planung und Durchführung von konzeptioneller Arbeit; Fertigung von Broschüren, etc., Durchführung von Veranstaltungen, Seminare etc., Aufwendungen für Zeitschriften, Fachliteratur.
50.90 Zuschüsse im Rahmen der Altenhilfe	1.05.01.05 7127000	6.600	6.600	nein	keine	nein			6.600	Der Hochtaunuskreis gewährt im Rahmen der Altenhilfe Zuschüsse an Träger für die Durchführung von Seniorenveranstaltungen.
10.10 Ombudsmann	1.05.02.03 6131000	11.000	11.000	nein	keine	nein			11.000	Der Ombudsmann ist aufgrund des Kreistagsbeschlusses tätig und hat die Aufgabe, Hilfeempfänger und Antragsteller für Leistungen nach dem SGB über Rechte und Pflichten zu beraten.
80.90 Benchmarking SGB II	1.05.02.03 6993000	4.300	4.300	ja	31.12.2018	ja	Erstattung über Sachkostenpauschale zu Verwaltungskosten SGB II durch den Bund	4.300,00	0	Kennzahlenvergleich für wesentliche Eckdaten des SGB II, Austausch mit anderen SGB II Trägern deutschlandweit; Schwerpunkt-Analysen mit praxisbezogenen Lösungs-, bzw. best-practis-Ansätzen; Sinnvolle Ergänzung zu dem Austausch mit hessischen Trägern SGB II des HLT. KA-Beschluss vom 17.04.12.
80.90 Gästebewirtung (Repräsentation)	1.05.02.03 6993000	7.700	7.700	nein	keine	ja	Gegenrechnung von Fahrtkosten und Tagegeld für die Teilnahme an Sitzungen und Schulungen außerhalb		7.700	Bedarf an Bewirtungskosten für die Durchführung von hausinternen Schulungen und Sitzungen von verschiedenen Arbeitskreisen und SGB II Leiter Sitzungen, die im Wechsel bei den SGB II Trägern in Hessen vor Ort stattfinden.
80.00 Weihnachtbeihilfe	1.05.02.03 7299020	68.000	92.400	nein	keine	nein			92.400	Sonstige soziale Aufwendungen. Die Weihnachtsbeihilfe wird gemäß Kreistagsbeschluss an Kinder und Jugendliche gezahlt, die im laufenden Bezug von Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II stehen. Für diese freiwillige Leistung des HTK gibt es keine Refinanzierungsmöglichkeit.
80.10 Stg. Soziale Aufwendungen Sportprojekte SGB II	1.05.02.03 7299040	2.000	0	nein	keine	nein			0	Um die Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit der SGB II-Bezieher zu erhalten bzw. wieder herzustellen, wurde eine Maßnahme entwickelt, die es den Klienten ermöglicht am sportlichen und sozialen Leben in den Sportvereinen teilzunehmen. Die Vereine sollen daher für jeden Teilnehmer im Projekt eine freiwillige Zuwendung aus Kreismitteln erhalten, die für die intensive Betreuung, anteiligen Mitgliedsbeitrag und damit verbundenen Versicherungsschutz genutzt wird. Eine Finanzierung über die Eingliederungsmittel des SGB II ist hier nicht möglich, da es sich nicht um eine Maßnahme im Sinne des § 45 SGB III handelt. Das Projekt ist in 2017 ausgelaufen.
40.90 Weihnachtsbeihilfen	1.05.03.01 7299020	17.500	19.140	nein	keine	nein			19.140	Sonstige soziale Aufwendungen. Die Weihnachtsbeihilfe wird gemäß Kreistagsbeschluss an Kinder und Jugendliche gezahlt, die im laufenden Bezug von Leistungen nach dem SGB XII/AsylbLG stehen.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2018

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiwill. Leistung 2017 -€-	gepl. Kosten der freiwill. Leistung 2018 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2018 -€-	Nettobelastung 2018 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
50.90 Zuschuss soz. Hilfsorganisationen	1.05.06.01 7127000	1.087.285	1.162.000	Ja/nein	keine/ Zuw.vertrag bis 31.12.2018	ja/nein	HSMI 560.00 LWV 280.510	840.510,00	321.490	Im Rahmen der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen wurden die bisherigen Zuwendungen an einzelnen Maßnahmeträger durch das Land Hessen und dem LWV ab 2006 den Kommunen in Form eines Gesamtbudgets zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird bei dem Mittelbedarf die bisherige Förderung auf kommunaler Seite miteinbezogen. Ab 2015 hat das Land das örtliche Budget um rund 280.000 Euro erhöht, so dass die zusätzlichen Mittel eingestellt werden. Mit allen Empfängern der Zuschüsse des Landes sind entsprechende Zuwendungsverträge zu schließen. Neben den kommunalisierten Landesmitteln werden aus dem Produktsachkonto andere Träger vom Kreis bezuschusst. Empfänger der Zuschüsse sind u.a.: die Frauenhäuser Oberursel und Bad Homburg, die Lebenshilfe, der IB Oberursel, die Mütterzentren, der Verein zur Förderung Behinderter Taunus e.V., die Jugendhilfe Usinger Land, der Caritasverband, das Diakonische Werk, Pro Familia und weitere Soziale Hilfsorganisationen und Selbsthilfegruppen. Korrespondierende Ertragskonten:1.05.06.01.5421000, 1.05.06.01.5423000
50.10 Fachstelle Demenz Öffentlichkeitsarbeit	1.05.08.01 versch. 6861020 6200000	53.405	55.041	ja	unbefristet	ja	Die Stadt Bad Homburg beteiligt sich mit einem Betrag von 24.000 €/Jahr bezogen auf eine Ganztagsstelle	18.460,00	36.581	Öffentlichkeitsarbeit, Erstellung von Broschüren, Schulungen für Multiplikatoren und Durchführung von Seminaren. Die Stadt Bad Homburg beteiligt sich finanziell an der gemeinsamen Fachstelle voraussichtlich ab 2018 mit jährlich 24.000 Euro bezogen auf eine Ganztagsstelle. Die Fachstelle Demenz arbeitet mit 30 Stunden in der Woche. Im Vertrag mit der Stadt Bad Homburg ist die Öffentlichkeitsarbeit festgeschrieben. Öffentlichkeitsarbeit und Schulungen sind notwendig, damit das gesellschaftliche Umfeld sich auf die wachsende Anzahl Betroffener einstellen und der Betroffene selbst länger in seinem sozialen Umfeld verbleiben kann. Eine Früherkennung kann den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen und dadurch einen längeren Verbleib des Erkrankten in der häuslichen Umgebung ermöglichen und damit öffentliche Ausgaben (Heimpflege) vermeiden. Nach den Erfahrungen der letzten beiden Jahre ist ein Ansatz von 3.500 Euro für Öffentlichkeitsarbeit ausreichend. Zusätzlich trägt der Hochtaunuskreis die Personalkosten in Höhe von 51.541 € Arbeitgeber-Brutto.
50.90 Kommunalisierung sozialer Hilfen	1.05.08.01 7127000	42.310	42.310	ja	Zuw.vertrag bis 31.12.2018	ja	HMSI 27.304	27.304,00	15.006	Dem Verein zur Betreuung Volljähriger und dem Betreuungsverein Lebenshilfe Hochtaunus werden Kreiszuschüsse sowie im Rahmen der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen zusätzlich Landesmittel aus dem verfügbaren Gesamtbudget gewährt. Die Förderung von Betreuungsvereinen ist eine Pflichtaufgabe des Kreises nach § 6 Abs. 1 Betreuungsbehördengesetz.
10.10 Sachbearbeitung Modellregion Integration	1.05.10.05 6200000, 6400000, 6470000	203.996	491.230	ja	befristet	ja	Eine Refinanzierung erfolgt durch einen Landeszuschuss	77.064,00	414.166	Budget des Hochtaunuskreises als Modellstandort für das Landesprojekt "Modellregion Integration". Das Land beteiligt sich mit 77.064 Euro an den Personalkosten.
40.20 Modellregion	1.05.10.05 7128000 vorher: 1.06.03.01.01 7128000	80.000	80.000	ja	31.12.2017 (Verlängerung jährlich)	ja	Land Hessen beteiligt sich an den Personalkosten.	50.000,00	30.000	Budget des Hochtaunuskreises für das Landesprogramm "WIR-Wegweisende Integrationsansätze realisieren" Aus den Mitteln werden einzelne Projekte von Trägern gefördert. Das Land beteiligt sich mit 50.000 Euro an den Personalkosten.
40.20 Integrationspreis	1.05.10.05 7290000 vorher: 1.01.01.01	1.900	0	nein	keine	nein			0	Der Integrationspreis wird alle zwei Jahre verliehen. Die nächste Verleihung ist im Jahr 2019 geplant.
50.10 Zuschuss Jugendherbergsverband	1.06.02.01 7127000	450	450	nein	keine	nein			450	Zuschüsse an Jugendherbergsverband in Höhe von 450 Euro für Schulen und Jugendarbeit im Kreis.
50.10 Zuschuss Kreisjugendring	1.06.02.01 7127000	1.500	16.500	nein	keine	nein			16.500	Zuschüsse an den Kreisjugendring in Höhe von 1.500 Euro. Hinzu kommt eine Beteiligung des Hochtaunuskreises an dem Aufbau einer Analufstelle für die Jugend- und Jugendverbandsarbeit in Höhe von 8.750 €. Jugendverbandsarbeit ist eine wichtige Säule der gesetzlich vorgeschriebenen Jugendarbeit und übernimmt Aufgaben in der Prävention und im Jugendschutz Weitere 6.250 € sind einmalig für einen "Ehrenamtstag" in 2018 mit öffentlicher Wirkung für das Ehrenamt in der Jugendarbeit vorgesehen.
50.10 Zuschuss politische Jugendverbände	1.06.02.01 7127000	3.000	3.000	nein	keine	nein			3.000	Zuschüsse an politische Jugendverbände in Höhe von 3.000 Euro gemäß KA-Beschluss vom 14.06.1988.
50.10 Zuschuss selbstverwaltete Jugendeinrichtungen	1.06.02.01 7127000	34.000	34.000	nein	keine	nein			34.000	Zuschüsse an selbstverwaltete Jugendzentren, die Aufgaben der außerschulischen Jugendarbeit wahrnehmen, in Höhe von 34.000 Euro. Die Gewährung von Zuschüssen stellt per se keine gesetzliche Pflichtaufgabe dar. Im Hochtaunuskreis baut die Aufgabenwahrnehmung nach § 11 – 13 i.V. mit § 74 SGB VIII ganz stark auf der Unterstützung ehrenamtlicher und damit kostengünstiger Strukturen auf. Somit sind diese geleisteten Zuschüsse als Teil der Aufgabenwahrnehmung der Jugendhilfe anzusehen.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2018

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiwilligen Leistung 2017 -€-	gepl. Kosten der freiwilligen Leistung 2018 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2018 -€-	Nettobelastung 2018 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
50.10 Zuschuss für Seminare	1.06.02.01 7250000	6.000	9.000	nein	keine	nein			9.000	Förderleistungen an freie Träger und Jugendverbände für die Durchführung von Seminaren in der Jugendarbeit. Hierzu besteht eine Kreisrichtlinie. Die Gewährung von Zuschüssen stellt per se keine gesetzliche Pflichtaufgabe dar. Im Hochtaunuskreis baut die Aufgabenwahrnehmung nach § 11 – 13 i.V. mit § 74 SGB VIII ganz stark auf der Unterstützung ehrenamtlicher und damit kostengünstiger Strukturen auf. Somit sind diese geleisteten Zuschüsse als Teil der Aufgabenwahrnehmung der Jugendhilfe anzusehen.
50.10 Zuschuss für Fahrten und Lager	1.06.02.01 7250000	15.000	20.000	nein	keine	nein			20.000	Förderleistungen an freie Träger und Jugendverbände für die Durchführung von Fahrten und Lagern in der Jugendarbeit. Hierzu besteht eine Kreisrichtlinie. Die Gewährung von Zuschüssen stellt per se keine gesetzliche Pflichtaufgabe dar. Im Hochtaunuskreis baut die Aufgabenwahrnehmung nach § 11 bis 13 i.V.m. § 74 SGB VIII ganz stark auf der Unterstützung ehrenamtlicher und damit kostengünstiger Strukturen auf. Somit sind diese geleisteten Zuschüsse als Teil der Aufgabenwahrnehmung der Jugendhilfe anzusehen.
50.10 Zuschuss für Kinder- und Jugendberufshilfe	1.06.02.01 7250000	15.000	15.000	nein	keine	nein			15.000	Der Teilnehmerbeitrag kann nach § 90, Abs. 2 SGB VIII ganz oder teilweise vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe übernommen werden. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2004 wurde der individuellen, bedarfsorientierten Förderung der Teilnahme von Kindern einkommensschwacher Eltern an Ferienfreizeitmaßnahmen der Vorzug vor der Freizeitmaßnahmenförderung der Jugendverbände gegeben und seitdem entsprechend in der Mittelverteilung berücksichtigt.
50.10 Förderung der Jugendarbeit	1.06.02.01 7250000	4.000	4.000	nein	keine	ja	Einnahmen aus der jährlichen Jugendsammelwoche		4.000	Kreisanteil an der Jugendsammelwoche zur Förderung der Jugendarbeit.
50.10 Jugendbildungswerk	1.06.02.02 6179000	15.000	15.000	nein	keine	ja			15.000	Die Mittel von 15.000,-€ sind für Aufwendungen wie Miet- und Leihgebühren, Druckarbeiten, Haus- und Verpflegungskosten, Honorare für Referenten, Reisebusse etc. für die Durchführung von Jugendbildungsmaßnahmen. Das Land Hessen fördert die Arbeit des Jugendbildungswerks durch eine pauschalierte Anteilsfinanzierung der Personalkosten nach den Grundsätzen zur Förderung der kommunalen Jugendbildungswerke ab dem 01.08.2008 für die Träger gem. § 36 Abs. 1 Ziffer 1 und § 41 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB). (siehe Konto 1.06.02.02/6993003)
50.10 Jugendliteraturwettbewerb	1.06.02.02 6993002	0	1.630	nein	keine	ja		1.623,00	7	Ausgaben im Rahmen des Jugendliteraturwettbewerbs.
50.10 Jugendbildungswerk	1.06.02.02 6993003	128.200	129.380	nein	keine	ja	Das Land beteiligt sich an den Personalkosten mit einem jährlichen Zuschuss		129.380	Die Mittel in Höhe von 12.000,- € sind für Aufwendungen wie Materialkosten, Ersatzanschaffungen, Kosten für Bereitstellung von einem Internetzugang, Verpflegungskosten etc. und zur Durchführung von Jugendbildungsmaßnahmen. Das Land Hessen fördert die Arbeit des Jugendbildungswerks durch eine pauschalierte Anteilsfinanzierung der Personalkosten nach den Grundsätzen zur Förderung der kommunalen Jugendbildungswerke ab dem 1.8.2008 für die Träger gem. § 36 Abs. 1 Ziffer 1 und § 41 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB). Bei den dargestellten Zahlen handelt es sich um die Gesamtsummen für der Haushaltstellen 1.06.02.02./ 6993003 sowie der Kontengruppen 62-64.
50.10 Jugendschutz	1.06.03.01 6880030	500	500	nein	keine	nein			500	Honorare und Aufwandsentschädigungen zur Durchführung von präventiven Maßnahmen im Jugendschutz nach § 14 SGB VIII. 4.500,- € werden zukünftig im Rahmen der Jugendbildungsarbeit verwendet und sind im Produkt 1.06.02.02 in den Konten 61790202 und 6993003 berücksichtigt. Bei den 500,-€ handelt es sich um Sachmittel.
50.10 Fort- und Weiterbildung Kindertagesstätten	1.06.03.01 6880030	4.500	4.500	nein	keine	nein			4.500	Honorare und Aufwandsentschädigungen für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Fachkräfte von 116 Kindertageseinrichtungen gemäß § 22a SGB VIII.
50.10 Präventivmaßnahmen	1.06.03.01 6880030	4.000	4.000	nein	keine	nein			4.000	Das Konto beinhaltet Sach- und Materialkosten zur Durchführung von präventiven Maßnahmen im Jugendschutz sowie für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Fachkräfte der Kindertagesstätten gemäß § 22a Abs. 5 SGB VIII.
50.10 HaLT	1.06.03.01 7250070	33.000	33.000	ja	unbefristet	ja	Die Stadt Bad Homburg beteiligt sich mit einem Betrag von 14.500 €/Jahr.		33.000	Aufwendungen für das Suchtpräventionsprojekt "Hart am Limit-HaLT". Im reaktiven Bereich werden Jugendliche und deren Eltern nach stationär behandelter Alkoholvergiftung noch im Krankenhaus beraten. Nach Krankenhausaufenthalt werden Einzelgespräche, Risikoabschätzung und soziale Gruppenarbeit angeboten. Für den reaktiven Teil wurde der Verein Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. mit Sitz in Bad Homburg (Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe) vom Hochtaunuskreis zur Durchführung vertraglich beauftragt. Im proaktiven Teil werden im Netzwerk von Polizei, Ordnungsbehörden, Schul- und Jugendamt usw. Maßnahmen ergriffen, um komatöses Rauschtrinken von Jugendlichen möglichst zu verhindern. Die Projektkoordination und die Zuständigkeit für den proaktiven Teil liegt beim Hochtaunuskreis (vgl. 5421010). Im Rahmen des proaktiven Teils sind auch Mittel für die Schulung von Vereinen vorgesehen.
50.90 Vorbeugende Erziehungs- u. Freizeittherapie	1.06.03.03 7127000	22.400	22.400	ja	keine/unbefristet	nein			22.400	Zuschüsse an den Verein zur Betreuung ausländischer Kinder in Oberursel und den internationalen Bund für Sozialarbeit in Oberursel-Bommersheim.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2018

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiwill. Leistung 2017 -€-	gepl. Kosten der freiwill. Leistung 2018 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2018 -€-	Nettobelastung 2018 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
50.90 Förderung Familienbildungsstätten	1.06.03.03 7128000	4.000	4.000	nein	keine	nein			4.000	Zuschüsse an evangelische und katholische Familienbildungsstätten im Hochtaunuskreis.
50.70 Spendentopf	1.06.03.03 7250040	12.000	12.000	nein	keine	ja	Zweckgebundene Erträge	12.000,00	0	Einmalige Beihilfen für besonderen Hilfebedarf. Es handelt sich um Ausgaben aus zweckgebundenen Erträgen, wie z.B. Bußgeldzahlungen.
50.70 Spendentopf	1.06.03.03 7250041	500	500	nein	keine	ja	Zweckgebundene Erträge	500,00	0	Einmalige Beihilfen für besondere Notlagen. Es handelt sich um Ausgaben aus zweckgebundenen Erträgen, wie z.B. Bußgeldzahlungen.
50.70 Andere sonstige Leistungen (Mündelgelder)	1.06.03.05 6179000	2.750	1.380	nein	keine	nein			1.380	Aufgrund des im Juli 2011 in Kraft getretenen neuen Vormundschaftsgesetzes sind Vormünder verpflichtet, sich regelmäßig mit ihren Mündeln zu treffen. Dieses Kto. beinhaltet Mittel, um Mündel zu Gesprächen außerhalb von Einrichtungen z. B. in ein Cafe einladen zu können und für kleine Geburtstagsgeschenke (gesetzliche Leistung).
50.70 Mitgliedsbeitrag	1.06.03.05 6910000	3.000	3.400	ja	1 Jahr fortlaufend	nein			3.400	Beiträge z.B. an das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. - Erstellung von Gutachten etc.
50.70 Erziehungsberatung	1.06.06.01 6089000	2.300	2.300	nein	keine	nein			2.300	Die Mittel sind zur Ergänzung bzw. Erstbeschaffung von diagnostischen und therapeutischen Materialien, wie z.B. Testbögen usw. erforderlich.
50.90 Kommunalisierung sozialer Hilfen	1.06.06.01 7127000	748.600	760.000	ja	Zuw.vertrag bis 31.12.2018	ja	HMSI 182.000 Kommunen 97.500	279.500,00	480.500	Im Rahmen der Kommunalisierung Sozialer Hilfen werden hier das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe Hochtaunus einschließlich der Präventionsfachstelle aus Mitteln des Hochtaunuskreises und des Landes finanziert. Träger ist der Verein Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. Frankfurt. Gleichzeitig wird aus Mitteln des Landes die Einrichtung für suchtabhängige Frauen (Calla) in Königstein unterstützt. Korrespondierendes Ertragskonto 1.06.06.01_5421000 und 1.06.06.01_5422000 mit voraussichtlich 97.500 EUR der Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises
90.70 Zuschuss Kinderklinik	1.07.01.01 7125003	200.000	400.000	nein	keine	nein			400.000	Die Mittel ab 2018 in Höhe von 400.000 EUR werden zur anteiligen Finanzierung eines pädiatrischen Angebots an den Standorten der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg und Usingen benötigt. Die Haushaltsmittel stehen unter dem Vorbehalt der Vorlage eines durch den Kreistag zu beschließenden Konzeptes über die Ausgestaltung und Finanzierung eines pädiatrischen Angebots. An der Finanzierung ist die Stadt Bad Homburg und der Förderverein Kinderklinik Bad Homburg e.V. zu beteiligen, wobei der Finanzierungsanteil des Hochtaunuskreises auf maximal ein Drittel zu begrenzen ist
60.50 Sprachscreening KiSS	1.07.03.01 6100000	14.000	14.000	ja	31.12.2018	ja	Erstattung von 15 € pro Kind durch HMSI; der Refinanzierungsbetrag ist von der Anzahl der Befundbögen abhängig.	9.000,00	5.000	Mit Erlass vom 16.07.2007 wurde das flächendeckende Screening für alle 4-4,5-jährige Kinder eingeführt. Mischkalkulation aus Zeitaufwand für Durchführung des Screenings, Schulung Erzieher und Sprachexperten, bei 600 Tests/Jahr. Pro Kind 15,00 € Kostenerstattung vom Land aufgrund vertraglicher Vereinbarung HTK und HMSI. Verankerung des Projektes im Hessischen Bildungsplan sowie dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetz / Kinderförderungsgesetz. Die Mehrkosten begründen sich mit den anfallenden Kosten für die Projektkoordination, Schulungen, etc., die vom Hochtaunuskreis zu tragen sind.
10.10 Sprachheilbeauftragte	1.07.03.01 6131000	1.500	1.500	ja	keine	nein			1.500	Die Kosten werden für die Sprachheilbeauftragte benötigt.
90.70 Landpartie 2.0	1.07.03.01 6179000	19.260	28.500	nein	unbefristet	nein			28.500	Das Projekt "Landpartie 2.0" soll Medizinstudierenden die Möglichkeit geben im Rahmen des Blockpraktikums "Allgemeinmedizin" eine hausärztliche Tätigkeit auf dem Land zu erleben und kennenzulernen. Ziel ist es, den Studentinnen und Studenten bereits während des Studiums die Möglichkeit zu geben, mehr praktische Erfahrungen in Hausarztpraxen in ländlichen Regionen zu sammeln. Durch die Teilnahme unterstützt der Hochtaunuskreis die Bemühungen, den drohenden Ärztemangel im ländlichen Raum zu verhindern.
90.80 Öffentlichkeitsarbeit	1.07.03.01 6861010	2.500	2.500	nein	keine	nein			2.500	Broschüren, Hefte, Zeitungen für die Gesundheitsverwaltung.
60.50 Mitgliedsbeiträge	1.07.03.01 6910000	6.955	6.955	ja	31.12.2018	nein	keine Refinanzierung		6.955	MRE Netzwerk Rhein-Main e.V. Zusammenschluss von Gesundheitsämtern, Krankenhäusern und anderen Akteuren im Gesundheitswesen. Es stellt eine wichtige Grundlage für die Tätigkeit des Öffentlichen Gesundheitsdienstes dar, basierend auf § 23 Abs. 1 des Infektionsschutzgesetzes. Erreger mit besonderen Resistenzen sind aufzuzeichnen und zu bewerten. Im Rahmen des Netzwerkes ist seit 2014 eine sehr deutliche Beitragserhöhung im Gespräch. Diese wurde noch nicht beschlossen. Sowohl in den Haushalten 2015, 2016 und auch 2017 sind entsprechende höhere Ansätze veranschlagt worden. Ob bzw. inwieweit eine Beitragserhöhung erfolgen wird, kann derzeit nicht abgeschätzt werden.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2018

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiwl. Leistung 2017 -€-	gepl. Kosten der freiwl. Leistung 2018 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2018 -€-	Nettobelastung 2018 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
60.50 Mitgliedsbeiträge	1.07.03.01 6910000	320	320	ja	31.12.2018	nein	keine Refinanzierung		320	CRM Zentrum für Reisemedizin: Die Mitgliedschaft beinhaltet ein komplettes Leistungs- und Servicepaket für die qualifizierte Beratung von Patienten und Kunden. Das umfangreiche Basispaket wird durch attraktive Zusatzleistungen (Reisemedizinische Meldungen, Informationen zu Reiseländern und Krankheiten) sowie spezifische Angebote für Ärzte und Apotheker (Reisemedizinische Fortbildungsangebote, Fachpublikationen, Digitale Angebote) ergänzt.
60.50 Mitgliedsbeiträge	1.07.03.01 6910000	525	525	ja	31.12.2018	nein	keine Refinanzierung		525	HAGE e.V. - Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung. Sie ist eine landesweit arbeitende Vereinigung mit ca. 60 institutionellen Mitgliedern und verbindet Akteure und Aktivitäten aus allen Bereichen und Arbeitsfeldern, die sich mit Gesundheitsförderung beschäftigen. Partner sind Multiplikatoren aus unterschiedlichen Institutionen des Gesundheits-, Alten-, Bildungs- und Umweltbereiches. Die Hage bietet ein Fachforum und die Möglichkeit, sich aktiv an Projekten zu beteiligen. Die Mitgliedschaft beinhaltet die Lieferung hochwertiger Fachpublikation, Fortbildungsangebote, qualifizierte Beratung vor Ort, digitale Angebote. Die Abteilung "CASA" unterstützt das Gesundheitsamt bei der Palliativ- und Hospizarbeit und Umsetzung der Charta. Ein Präventionsgesetz ist im Anhörungsverfahren.
20.10 Außerschul. Schulraumnutzung - Sportvereine	1.08.01.01 6700000	0	1.410.000	nein	keine	nein			1.410.000	Es handelt sich hierbei um Erträge aus der Vermietung von Schulräumlichkeiten außerhalb der regulären Schulzeiten für die Sportvereine im Hochtaunuskreis
20.10 Mitgliedsbeitrag	1.08.01.01 6910000	60	60	nein	keine	nein	keine		60	Mitgliedsbeitrag Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter.
20.10 Schulsportkoordination	1.08.01.01 7127000	6.000	6.000	nein	keine	nein	keine		6.000	Sachkostenerstattung Schulsportkoordination.
20.10 Zuschüsse	1.08.01.01 7127000	10.000	10.000	nein	keine	nein	keine		10.000	Bezuschussung der Turn- und Sportvereine zur Anschaffung von Sportgeräten.
20.10 Preise	1.08.01.01 7127000	2.000	2.000	nein	keine	nein	keine		2.000	Jubiläums- und Ehrenpreise für Sportvereine.
20.10 Übungsleiter	1.08.01.01 7127000	50.000	50.000	nein	keine	nein	keine		50.000	Bezuschussung zur Beschäftigung von nebenamtlichen Übungsleitern.
20.10 Sportfachverbände	1.08.01.01 7127000	25.000	25.000	nein	keine	nein	keine		25.000	Bezuschussung der Sportverbände auf Kreisebene zur Unterstützung zur Weiterführung von Projekten (z.B. Netzwerk Sport und Gesundheit).
20.10 Behindertensport	1.08.01.01 7127000	2.000	2.000	nein	keine	nein	keine		2.000	Förderung des Behindertensports.
20.10 Sportübungsleiter	1.08.01.01 7127000	3.000	3.000	nein	keine	nein	keine		3.000	Aus- und Fortbildung von Sportübungsleitern.
20.10 Sportfreizeiten	1.08.01.01 7127000	4.000	4.000	nein	keine	nein	keine		4.000	Bezuschussung von Sportfreizeiten.
20.10 Feldbergfest	1.08.01.01 7127000	300	300	nein	keine	nein			300	Bezuschussung des Feldbergfestes.
20.10 Sportkreis 31	1.08.01.01 7128000	11.050	11.050	ja	unbestimmt	ja	Mieteinnahmen PSP 03.01.41; Konto 5003120	11.050,00	0	Mietkostenzuschuss für den Sportkreis 31 Hochtaunus. Gemäß § 3 (2) des Mietvertrages vom 15.10.2001 ist geregelt, dass dem Sportkreis die jeweilige Nettomiete als Zuschuss gewährt wird, der keinen Einfluss auf die laufenden Sportmittelförderung hat.
40.80 Mitgliedsbeiträge	1.10.02.01 6910000	55	55	ja	unbefristet	nein			55	Mitgliedsbeitrag f. Siedlungsförderungsverein Hessen e.V.
40.80 Mitgliedsbeiträge	1.10.02.01 6910000	125	125	ja	unbefristet	nein			125	Mitgliedsbeitrag f. Deutscher Verband f. Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2018

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiwill. Leistung 2017 -€-	gepl. Kosten der freiwill. Leistung 2018 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2018 -€-	Nettobelastung 2018 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
40.80 Mitgliedsbeiträge	1.10.02.01 6910000	260	260	ja	unbefristet	ja	Die Teilnahme an den angebotenen Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen ist für Mitglieder zu einem ermäßigten Preis möglich.	180,00	80	Mitgliedsbeitrag f. Volksheimstättenwerk Bundesverband f. Wohneigentum und Stadtentwicklung e. V. (Die Refinanzierung ergibt sich durch die Zahl der besuchten Veranstaltungen, da Seminare für Mitglieder vergünstigt Angeboten werden; in 2017 allein durch FB 40.80 360,00 €) Angaben für 2018 sind nur geschätzt.
40.80 übrige betriebliche Aufwendungen	1.12.02.01 6993000	800	800	nein	keine	nein			800	Bereisung der Kreisstraßen zur Ermittlung der Prioritätenliste für die HHPlanung (Kosten für evt. erforderlichen Bus)
60.40 Pilotprojekt Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMuKLV)	5481000 6179000 und Personal- aufwand 1.13.02.01	110.130	47.370	ja	Projektlaufzeit	nein	Projektmittel des HMuKLV	25.000,00	22.370	In einem vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMuKLV) geförderten Projekt mit Pilotcharakter werden auf der Grundlage eines abgestimmten Umsetzungskonzeptes für eintretende Flächenverluste bzw. mögliche Bewirtschaftungseinschränkungen auf der Fläche in Abstimmung mit den gewässerunterhaltungspflichtigen Städten und Gemeinden Nutzungsausfallentschädigungen an die Grundstückseigentümer bzw. die Nutzer gezahlt. Diese Zahlungen werden vom Hochtaunuskreis aus Projektmittel des HMuKLV getätigt. Keine Berücksichtigung in dem Projekt finden die Personal- und Sachkosten des Kreises. Diese werden von den beiden Fachbereichen Wasser- und Bodenschutz und Ländlicher Raum erbracht. Für diese freiwillige Leistung wird kein zusätzliches Personal benötigt. Um das Projekt mit dem zur Verfügung stehenden Personal erfolgreich umzusetzen, werden im Fachbereich Wasser- und Bodenschutz Aufgaben der Gewässeraufsicht, wie die Durchführung von Gewässer- und Wasserschutzgebietsschauen sowie von betrieblichen Gewässerschutz-inspektionen (BGi) zeitlich bis in das Jahr 2018 gestreckt. Erforderliche Arbeitskapazität im Fachbereich Ländlicher Raum wird im Rahmen der Umsetzung von mittelfristigen Maßnahmenplänen im FFH-Gebietsmanagement abgedeckt.
60.00 Landschaftspflegeverband	1.13.04.01 6910000	6.500	6.500	ja	unbefristet	nein			6.500	Mitgliedschaft Landschaftspflegeverband & Naturlandstiftung gemäß Kreistagsbeschluss.
60.00 Amphibienschutz	1.13.04.01 7122000	2.500	2.500	nein	keine	nein			2.500	Amphibienschutzanlagen.
60.00 Naturschutzverbände	1.13.04.01 7127000	3.500	3.500	nein	keine	nein			3.500	Unterstützung der Arbeit der Naturschutzverbände zur Förderung spezieller Projekte.
60.00 Artenschutzprojekte	1.13.04.01 7178000	750	750	nein	keine	nein			750	Erstattung der Ausgaben des Beauftragten für Vogelschutz.
60.00 Naturschutzpreis, Zuschüsse an Diplomanden	1.13.04.01 7290000	2.750	2.750	nein	keine	nein			2.750	Jährlicher Naturschutzpreis gemäß Kreistagsbeschluss sowie Förderung von wissenschaftl. Abschlussarbeiten.
60.10 Kreistierschau Laurentiusmarkt	1.13.05.01 6100000	16.500	17.000	nein	keine	nein			17.000	Der Auf- und Ausbau des ländlichen Bereiches auf dem Laurentiusmarkt mit den Kreis-Tierschauen, der Info-Schau zum Thema Natur und Land(wirt)schaft und Tag der Schulen und Kindergärten wird weiter vorangetrieben. Die einzige Schau der Land(wirt)schaft mit Bedeutung im und weit über die Grenzen des Hochtaunuskreises hinaus ist nur mit dem Ausbau der bestehenden Angebote zukunftsfähig. Besondere Bedeutung hat die "Land-Partie" für Familien, Schulen und Kindergärten. Nirgendwo sonst wird die Landwirtschaft so vielfältig, lehr- und abwechslungsreich erlebbar. Immer mehr Schulklassen und Kindergärten nehmen es wahr. Auch für die Tierzucht im Hochtaunuskreis spielen Tierschau und Ausstellung eine große Rolle. Eine steigende Anzahl an Tieren und Aussteller präsentieren sich in Usingen, immer mehr Besucher informieren sich über die regionale Landwirtschaft. Damit einher gehen höhere Kosten für Auftrieb und Ausstattung der Fläche. Die "Land-Partie" auf dem Laurentiusmarkt ersetzt die wesentlich kostenintensivere Veranstaltung "Der Taunus für Stadt und Land". In den Jahren vor dem Auf- und Ausbau des ländlichen Bereiches beim Laurentiusmarktes trugen die Stadt Usingen und der Hochtaunuskreis jeweils die Hälfte der Kosten. Mittlerweile liegen 2/3 der Kosten bei der Stadt Usingen, 1/3 beim Hochtaunuskreis.
10.10 Ortslandwirte	1.13.05.01 6131000	30.600	30.000	nein	keine	nein			30.000	Der Aufwand wird nach dem Berufsstandsmitwirkungsgesetzes für die Kreis- und Ortslandwirte im Rahmen der Teilnahme am Gebietsagrarausschuss benötigt.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2018

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiwill. Leistung 2017 -€-	gepl. Kosten der freiwill. Leistung 2018 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2018 -€-	Nettobelastung 2018 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
60.10 Aktionen Schüler, Landwirtschaft und Gesellschaft	1.13.05.01 6861060	5.500	5.500	nein	keine	nein			5.500	Das Verständnis für die Landwirtschaft und ihre Belange ist Voraussetzung zur Vermeidung von Konflikten mit und zur Akzeptanz in der Bevölkerung. Nur wer Zusammenhänge kennt ist bereit, mehr für regional erzeugte Produkte auszugeben oder die Kulturlandschaft zu achten. Auch und gerade für Kinder ist das Heranführen an gesunde Ernährung (und ihre Erzeugung) wichtig. Immer mehr Erholungssuchende nutzen die freien Flächen für einen Ausflug. Das Für- und Miteinander muss auf- und ausgebaut werden. Dazu legt der Hochtaunuskreis Informationen und Broschüren auf und informiert bei Messen und Ausstellungen im Nahbereich. Für die Teilnahme daran werden 1.500 Euro in Ansatz gebracht. Weitere 1.500 Euro werden für die Fortführung der hessenweit richtungsgebenden Aktion "Zu Gast bei Hofe" (Der Feld- und Flur-Knigge) benötigt. Die aufgestellten Schilder werden immer wieder auch einmal beschädigt und müssen ersetzt werden. Dazu kommen neue "Brennpunkte", an denen die Schilder aufgestellt werden. 500 Euro werden für Kinderaktionen von "Bauernhof als Klassenzimmer" in Ansatz gebracht. Damit werden auch kleine Anschaffungen zur Ausleihe an Schulklassen und Kindergärten finanziert. 2017 beispielsweise eine neue Holz-Kuh zum "Melken". Zusätzliche 1.000 Euro werden für die Weiterentwicklung von Angeboten im Bereich Regionales, Kooperationen, Informationen und Umsetzung neuer Info-Kampagnen Landwirtschaft / Bevölkerung / Ernährung benötigt (Milchautomaten oder Hühner-Mobile als neue Erwerbsquellen / Haltungsalternativen). Noch einmal 1.000 Euro werden zum Ersatz des vorhandenen Informations- und Aktionsmaterials benötigt. Durch die vielen Einsätze auch und gerade "draussen" sind Banner, Info-Theken oder ähnliches stark beansprucht und müssen ab und an ersetzt werden.
60.10 Zuschüsse	1.13.05.01 6869000	6.000	6.000	nein	keine	nein			6.000	Die (Klein-)Tierzuchtvereine veranstalten im Jahresverlauf zahlreiche Vereins-, Kreis-, Jugend- oder Leistungsschauen. Je nach Größe und Bedeutung der Schau werden bis zu 200 Euro auf Antrag für Ehrenpreise bewilligt. Nach Dienstanweisung 20 a werden bei Vereinsjubiläen zusätzlich zwischen 75 und 250 Euro bewilligt. Besonders verdiente Züchter, die auf Landes- oder Bundesschauen Preise gewonnen haben, werden in einer Feierstunde geehrt. Die Kinder- und Jugendarbeit der Vereine, die unter Nachwuchssorgen leiden, wird unterstützt. Hierfür werden aufgrund der Erfahrungen in den vergangenen Jahren hinsichtlich der Anzahl der Anträge / Jubiläen 4.500 Euro in Ansatz gebracht. Mit weiteren 1.500 Euro sollen Aktionen des Kreisbauernverbandes oder ähnlicher Vereinigungen weiter unterstützt werden. Für Hof-Feste, Beteiligungen an Präsentationen oder Info- und Kinder-Aktionen werden entsprechende Anträge gestellt.
60.10 Beitrag Trägerverein	1.13.05.01 6910000	600	600	ja	jährlich	nein			600	Der jährliche Beitrag an den Trägerverein Lernbauernhof liegt bei 55 Euro. Von einer Beitragserhöhung ist nichts bekannt. Der Lernbauernhof und sein angegliederter landwirtschaftlicher Lehrpfad sind besonders förderungswürdige Einrichtungen. Sie bringen Kindern und Familien Natur und Landwirtschaft nahe. Als Zuwendung zum weiteren Ausbau / zum Erhalt des bestehenden Angebotes werden 454 Euro veranschlagt.
60.10 Lehrgänge / Seminare	1.13.05.01 6993000	1.500	1.500	nein	keine	ja	Teilnehmergebühren	1.500,00	0	Kosten wie Referenten honorare, Seminarunterlagen, Raummiete o. ä. zur Durchführung von Lehrgängen und Seminaren. Die Höhe der Kosten richtet sich nach der Anzahl und Intensität der Lehrgänge und Seminare. So werden bei den gesetzlich vorgegebenen Pflanzenschutzlehrgängen zahlreiche Unterlagen benötigt, dazu fallen Kostenerstattungen für Dozenten und Prüfer an. Neben den Pflanzenschutzlehrgängen werden Informationsveranstaltungen und Kurse zur Agrarförderung durchgeführt und Workshops zu Themen wie Direktvermarktung oder Bauernhof als Klassenzimmer. Das Ausgabekonto korrespondiert mit der Einnahmeposition 5309900 "Andere sonstige Nebenerlöse".
10.20 Beitrag Regionalpark	1.13.05.01 7127000	75.000	75.000	ja	unbefristet	nein			75.000	Mitgliedschaft des Hochtaunuskreises seit Gründung.
60.10 Internetauftritt / Regionalentwicklung	1.13.05.01 7128000	6.000	6.000	ja	keine	ja	Zuwendungen anderer Landkreise, Sponsoren.	1.000,00	5.000	Förderung auf Antrag von gemeinsamen Aktionen der Landwirte oder von landwirtschaftlichen Erzeugergemeinschaften - wie die Anlage von Blühstreifen, die Einrichtung eines Online-Shops, Veranstaltungen mit kreisweiter Bedeutung oder Unterstützung neuer regionaler Vermarktungsstrategien. Im Rahmen des Bereiches Land(wirt)schaft ist auch eine Unterstützung des Hochtaunuskreises für gemeinsame Aktionen im Rahmen der Regionalentwicklung vorgesehen (2.000 / 2.000). Es werden gesamt 4.000 Euro in Ansatz gebracht. Weitere 2.000 Euro werden als Zuwendung des Hochtaunuskreises für die laufenden Kosten des überregionalen Internetauftrittes / des Wissensportals zur Landwirtschaft benötigt. Die Ausgaben werden zum Teil über die Einnahmeposition 5488000 erstattet.
60.00 Fahrradrouuten	1.14.01.01 6100000	0	5.000	nein	keine	teilweise	50% Finanzierung durch betroffene Kommunen für Material- und Montagekosten		5.000	etwaige Unterhaltungskosten Fahrradroutennetz Hochtaunuskreis
60.00 Klimabündnis	1.14.01.01 6910000	550	600	ja	unbefristet	nein			600	Klimabündnis Mitgliedschaft gemäß Kreistagsbeschluss.
60.00 ADFC	1.14.01.01 6910000	1.200	1.200	ja	unbefristet	nein			1.200	Mitgliedschaft ADFC gemäß Kreistagsbeschluss.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2018

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiwl. Leistung 2017 -€-	gepl. Kosten der freiwl. Leistung 2018 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2018 -€-	Nettobelastung 2018 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
40.10 Mitgliedschaft Taunuskub e.V.	1.14.01.01 7127000	80	80	ja	unbefristet	nein			80	HTK ist Mitglied im Taunuskub e.V. Der Jahresbeitrag beträgt 78 EUR. Von einer Erhöhung ist nichts bekannt. Zudem hat der Taunuskub in früheren Jahren den Antrag für die Bezuschussung für Wanderwegemarkierungs- und andere Maßnahmen in Höhe von 1.800 EUR gestellt, wovon der HTK zuletzt 1.200 EUR jährl. Zuwendung gewährt hat. In den letzten Jahren erfolgte die Antragstellung des Taunuskubs zwar nicht regelmäßig, jedoch stellen wir vorsorglich 1.200,-€ ein, da in 2018 wieder ein Antrag zu erwarten ist. Für den HTK sind die Wanderwegemarkierungen und weiteren Maßnahmen für diejenigen Wege, für die der Taunuskub zuständig ist, sehr wichtig.
40.10 Taunuskub e.V.: jährliche Zuwendung	1.14.01.01 7127000	1.200	1.200	nein	keine	nein			1.200	HTK ist Mitglied im Taunuskub e.V. Der Jahresbeitrag beträgt 78 EUR. Von einer Erhöhung ist nichts bekannt. Zudem hat der Taunuskub in früheren Jahren den Antrag für die Bezuschussung für Wanderwegemarkierungs- und andere Maßnahmen in Höhe von 1.800 EUR gestellt, wovon der HTK zuletzt 1.200 EUR jährl. Zuwendung gewährt hat. In den letzten Jahren erfolgte die Antragstellung des Taunuskubs zwar nicht regelmäßig, jedoch stellen wir vorsorglich 1.200,-€ ein, da in 2018 wieder ein Antrag zu erwarten ist. Für den HTK sind die Wanderwegemarkierungen und weiteren Maßnahmen für diejenigen Wege, für die der Taunuskub zuständig ist, sehr wichtig.
10.20 Zweckverband Naturpark	1.14.01.01 7355000	146.450	173.400	ja	unbefristet	nein			173.400	Verbandsumlage an den Zweckverband Naturpark Taunus.
10.25 Breitband	1.15.01.01 6790000	40.000	40.000	ja	befristet, bezogen auf BB-Projekt	ja	Förderbescheid des Bundes gemäß Ziffer 3.3 der RL "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" liegt vor.	40.000,00	0	Aufwendungen für die juristische und technische Fachberatung in Zusammenhang mit der Umsetzung des Breitbandprojektes (Next Generation Access) für schnelle Internetverbindungen in unversorgten Teilen des Kreisgebietes.
90.12 Expo Real , Druckerzeugnisse und weitere Veranstaltungen	1.15.01.01 6861000	30.000	30.000	nein	keine	nein			30.000	Expo Real (Standgebühren, Medien, Katalogeintrag); Erstellung eines Mediums zur Darstellung des Wirtschaftsstandortes Hochtaunuskreis; Meetings Wirtschaftsförderer des Hochtaunuskreises und ggf. weitere Veranstaltungen im Bereich der Wirtschaftsförderung.
90.12 Region Frankfurt Rhein Main	1.15.01.01 6910000	1.030	1.030	nein	keine	nein			1.030	Es handelt sich um den Mitgliedsbeitrag zur Wirtschaftsförderung Region Frankfurt Rhein Main e.V.
90.12 Taunus-Gespräche	1.15.01.01 6993000	6.000	6.000	nein	keine	nein			6.000	Finanzierung der Taunus-Gespräche als Vortragsreihe für einen ausgewählten Personenkreis aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Zudem werden bei evtl. Inanspruchnahme von Dienstleistungen über das entstehende Kompetenzzentrum der FRM GmbH Kosten berechnet, die aus dieser Haushaltsstelle beglichen werden können.
90.12 Beitrag FRM Marketing of the Region	1.15.01.01 7127000	140.000	140.000	nein	keine	nein			140.000	Das Gesetz zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit im Ballungsraum Frankfurt/ Rhein-Main (BallrG) fordert die Landkreise, Städte und Gemeinden auf, im Bereich des Standortmarketing und der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung gemeinsam tätig zu werden. Daher ist der Hochtaunuskreis Gesellschafter der Frankfurt RheinMain GmbH international Marketing of the Region (FRM). Hier sind die Mittel für die Zuzahlung zur FRM veranschlagt.
10.20 Kreisentwicklungsplan	1.15.01.01 6100000	0	100.000	nein	keine	nein			100.000	Erstellung eines Kreisentwicklungsplanes gemäß KT-Beschluss vom 18.09.2017. Mit den Kommunen des Hochtaunuskreises soll ein öffentlicher Beteiligungsprozess als Forum "Hochtaunus 2030" initiiert werden.
40.10 Hochtaunus-Tourismus: Machbarkeitsstudie	1.15.03.01 6779000	3.000	3.000	nein	keine	nein			3.000	In 2007/08 wurde Gutachten z. Machbarkeit von Tourismusprojekten im Hochtaunuskreis beauftragt, Vorstellung in 2009/2010. Seit 2012 werden immer wieder Gespräche für zu erwartende touristische Einrichtungen in der Feldbergregion (Sommerrodelbahn, Mountainebiketrails, o.ä.) zwischen Kreis, Kommunen und Akteuren geführt. Seit 2015 werden im Rahmen des "LEADER Taunus e.V." Regionalentwicklungsprojekte diskutiert. Hier sind die HTK-Kommunen Glashütten, Schmitten, Weilrod Mitglied. Seit 2016 zeichnet sich ab, dass touristische Projekte bzw. Machbarkeiten wieder in den Fokus rücken. Daher vorsorglicher Ansatz von mind. 3.000 EUR für Unterstützung der Projekte bzw. für evtl. Folgegutachten.

Auflistung der freiwilligen Leistungen zum Haushalt 2018

Beschreibung der freiwilligen Leistung	Produkt Sachkonto	gepl. Kosten der freiwill. Leistung 2017 -€-	gepl. Kosten der freiwill. Leistung 2018 -€-	vertragliche Bindung	vertragliche Laufzeit	Refinanzierung möglich / vorhanden	Art / Beschreibung der Refinanzierung	Refinanzierungsbetrag 2018 -€-	Nettobelastung 2018 -€-	Beschreibung der freiwilligen Leistung
40.10 Hochtaunus-Tourismus: Marketing, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	1.15.03.01 6861030	63.025	64.875	teilweise	teilweise	nein			64.875	Über dieses Konto werden sämtliche Projekte und Maßnahmen, die der Förderung, Vermarktung und Bewerbung des Hochtaunus-Tourismus dienen, abgewickelt: -Konzeption und Umsetzung touristischer Marketingmaßnahmen (z.B. Broschüren, Flyer, Anzeigenerstellung, Anzeigenschaltung/Mediakosten, Präsenz auf Messen/Veranstaltungen, uvm.), -Online-Präsenz und damit verbundene lfd. Kosten (URLs wie bspw. für Heilklimapark u.ä.). -touristische Bilddatenbank (Erstellung o. Einkauf tourist.Bildmotive, Fotografenverträge/Copyrights u.ä.). -Werbemaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit, Messen & Veranstaltungen, Förderung & Vermarktung tourist. Veranstaltungen, Beteiligungen an Sonderveranstaltungen, - Qualitätsgewährleistung und Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung der touristischen Infrastruktur nach Richtlinien des DeHoGa Hessen/Hochtaunus und dem Deutschen Tourismusverband). - Bewerbung des Heilklima-Parks Hochtaunus: Broschüre, Anzeigen/Reportagen in Magazinen, Ausgestaltung/Einweihung besonderer Plätze im Heilklima-Park Hochtaunus, Betrieb/Pflege/Weiterentwicklung der touristischen Internetpräsenz.
40.10 Mitgliedschaft im AK Frankfurt Rhein-Main/Regional-konferenz	1.15.03.01 6861030	2.975	3.125	ja	unbefristet	nein			3.125	Für die beiden Gründungslandkreise Hochtaunuskreis u. Main-Taunus-Kreis sitzt der TTS als touristischer Dachverband vertretend im Gremium des AK der Regionalkonferenz Frankfurt-RheinMain.Hier werden Gemeinschaftsprojekte für den Tourismus der Region entwickelt u. umgesetzt, wie bspw. Inlands-/Auslandsmarketing, Messen, Öffentlichkeitsarbeit, Journalistenreisen, ErlebnisCard Rhein-Main u.a. Der TTS stellt den beiden Landkreisen jeweils den Teilbetrag hälftig in Rechnung; die beiden Kreise HTK & MTK teilen sich den Mitgliedsbeitrag und zahlen jeder 2.500,-€ netto. Für 2018 wurde im Gremium eine Beitragserhöhung um ca. 125,-€ netto verabschiedet = Ges. brutto: 3.123,75€.
40.10 Mitgliedschaft in regionalen und überregionalen Verbänden, Tourismusförderung	1.15.03.01 6910000	200	200	ja	unbefristet	nein			200	Der Hochtaunuskreis ist aktives Mitglied in den wichtigen Verbänden Hessens, die für den regionalen und überregionalen Tourismus und für die Kooperationen gemeinsamer Projekte zuständig sind und mit denen eine jahrelange enge Zusammenarbeit besteht: - Förderkreis Freilichtmuseum Hessenpark: Mitgliedsbeitrag erhöht sich lt. Beschluss (9.5.2013) auf ca. 150-200 EUR pro Jahr.
40.10 Mitgliedschaft in regionalen und überregionalen Verbänden, Tourismusförderung	1.15.03.01 6910000	4.100	4.100	ja	unbefristet	nein			4.100	Der Hochtaunuskreis ist aktives Mitglied in den wichtigen Verbänden Hessens, die für den regionalen und überregionalen Tourismus und für die Kooperationen gemeinsamer Projekte zuständig sind und mit denen eine jahrelange enge Zusammenarbeit besteht: - Gesellschaft Hochtaunusstrasse GbR (HTK ist Gründungsmitglied, stellt den Vorsitzenden und Großteil der Vorstandsmitglieder), Beitrag 4.100 EUR erfolgt aufgrund von der Gesellschafterversammlung beschlossenen Kennzahl.
40.10 Mitgliedschaft in regionalen und überregionalen Verbänden, Tourismusförderung	1.15.03.01 6910000	83.700	85.700	ja	unbefristet	nein			85.700	Der Hochtaunuskreis ist aktives Mitglied in den wichtigen Verbänden Hessens, die für den regionalen und überregionalen Tourismus und für die Kooperationen gemeinsamer Projekte zuständig sind und mit denen eine jahrelange enge Zusammenarbeit besteht: '- Taunus Touristik Service e.V. = regionaler Tourismus-Dachverband der hessischen Destination Taunus (Gebiet der Destination wurde seinerzeit vom Land Hessen/HMWEVL festgelegt). Nach der zuletzt aktualisierten TTS-Beitragsordnung (14.8.2012) berechnet sich der Jahresbeitrag auf Basis der jeweiligen Einwohnerzahlen (des jew. Vorvorjahres) multipliziert mit der festgelegten Kennzahl, daher sind hier entspr. Schwankungen einzuplanen. Aufgrund zu erwartender Zuwächse der Einwohnerzahlen wurde der vorsorgliche Ansazu etwas erhöht. Der HTK ist Gründungsmitglied und stellt den Vorsitzenden sowie den Großteil der Vorstandsmitglieder aus den Kommunen.
40.10 Pflege Heilklimapark Hochtaunus durch Naturpark Taunus	1.15.03.01 7123000	24.500	25.000	ja	unbefristet	nein			25.000	Für die Wartung der Wege sowie die Pflege des Heilklima-Parks Hochtaunus erhält der Naturpark Taunus eine jährliche Pauschale (22.100 EUR). Zudem sollen die installierten Heilklima-Plätze regelmäßig kontrolliert und gewartet werden (2.400 EUR). Lt. KA-Beschluss vom 13.10.2009.
40.10 Mitgliedschaft Limesstraße	1.15.03.01 7127000	1.000	1.000	ja	unbefristet	nein			1.000	Beitrag an Verein Deutsche Limesstrasse wurde in Sitzung 2015 von 461 EUR auf 1.000 EUR ab 2016 erhöht.
40.10 Hessentagsfestzug/ HTK-Vereine	1.15.03.01 7127000	2.500	3.000	nein	keine	nein			3.000	Unterstützung der Vereine am Hessentag-Festzug: Traditionell erhalten jedes Jahr die am Hessentag-Festzug teilnehmenden Vereine im Hochtaunuskreis eine pauschale Zuwendung zu den - durch Motowagen oder Anmietung von Bussen - oft erheblichen Fahrtkosten und sonstigen Aufwendungen (gesamt: 3.000 EUR wird auf Teilnehmer aufgeteilt). Einstellung des Gesamtbetrags erfolgt vorsorglich (Orientierung an Ausgaben der letzten Jahre).
10.10 Impfungen	versch. 6500000	1.200	1.200	nein	keine	nein			1.200	Der Hochtaunuskreis erstattet den Mitarbeitern, die in publikumsintensiven Bereichen beschäftigt sind, die notwendigen Impfkosten.
Summe:		5.679.816	6.272.831					1.418.891	6.853.940	

Finanz- statusbericht

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk:	Darmstadt	Schlüsselnummer:	434000
Gemeinde:		Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	Hochtaunuskreis	Haushaltsjahr	2018
Einwohnerzahl am:			
31.12. 2016	233.427		
31.12. 2015	233.427		

Haushaltsjahr	Jahresabschluss
2018	2016
-€ -	-€ -

Ergebnishaushalt

ordentliches Ergebnis

Erträge	456.438.530,00	386.001.701,21
Aufwendungen	448.016.998,00	379.479.939,34
Saldo	8.421.532,00	6.521.761,87

außerordentliches Ergebnis

Erträge		475.400,04
Aufwendungen		421.372,12
Saldo		54.027,92

Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	8.421.532,00	6.575.789,79
-----------------------------------	---------------------	---------------------

Finanzhaushalt

Laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 448.665.110,00	371.326.534,35
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 425.029.168,00	351.871.187,58
Saldo	23.635.942,00	19.455.346,77

Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 22.297.300,00	+ 8.794.565,40
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 48.919.336,00	- 34.113.274,17
Saldo	-26.622.036,00	-25.318.708,77

Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+ 26.622.036,00	+ 68.974.858,07
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 21.900.000,00	- 65.099.459,91
Saldo	4.722.036,00	3.875.398,16

Finanzmittelüberschuss (+)/ -fehlbedarf (-)	1.735.942,00	-1.987.963,84
--	---------------------	----------------------

Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	285.755,93	4.254.831,18
---	-------------------	---------------------

Haushaltsjahr
2018
-€ -

Nachrichtlich:

Rechnerische Nettoneuverschuldung

Kernhaushalt	4.722.036,00
Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00
Insgesamt	4.722.036,00

Allgemeine Finanzinformationen

1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis in €			Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
	Plan	Ist	Differenz		
2011	-37.771.406,00	-34.435.334,26	3.336.071,74	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2012	-29.070.358,00	-21.168.724,46	7.901.633,54	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2013	-25.947.300,00	-22.047.297,56	3.900.002,44	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2014	-22.385.910,00	-16.947.337,16	5.438.572,84	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2015	-12.829.131,00	-7.191.873,43	5.637.257,57	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	

2.1 Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2016

Aufstellungsbeschluss und vollständige Vorlage an RPA erfolgt	
---	--

2.2 Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2016

20. Juni 2017	
---------------	--

3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

[illegible][illegible]

4. Aufstellung Gesamtabchluss erforderlich für 2016

ja

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

	- € -	Erläuterungen
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2018	8.421.532,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2017	0,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Kumulierte ordentliche Ergebnisse zum 31.12. 2017	-94.691.882,77	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag der ordentlichen Ist-Ergebnisse seit Umstellung auf das doppische Rechnungswesen bis zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
4. <u>Angaben zur letzten geprüften Vermögensrechnung</u>		
4.1 Haushaltsjahr der letzten geprüften Vermögensrechnung	2015	Es ist das Haushaltsjahr der letzten geprüften Vermögensrechnung anzugeben.
4.2 Bestand an Eigenkapital	83.074.938,51	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten geprüften Vermögensrechnung anzugeben.
5. Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12. 2017	125.415.566,50	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten der Kernverwaltung und Sondervermögen zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
6. <u>Geplante Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung</u>	1.735.942,00	Diese Angabe wird rechnerisch ermittelt.
6.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2018	23.635.942,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
6.2 Ordentliche Tilgung für 2018	21.900.000,00	Es ist die ordentliche (planmäßige) Tilgung für das Haushaltsjahr anzugeben.
<u>Nachrichtlich:</u> Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2018		Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2018		Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2018	36,08	45,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2017	0,00	0,00
Kumulierte ordentliche Ergebnisse zum 31.12. 2017	-94.691.882,77	0,00
Bestand an Eigenkapital	83.074.938,51	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) je Einwohner zum 31.12.2017	537,28	0,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung	7,44	25,00
Summe und Status		 75,00
Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.		
Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)		

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	45%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Kumulierte ordentliche Ergebnisse nach doppischer Rechnungslegung	Verrechnungswert ≥ 0 € = 1	10%	
	Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüfter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Kassenkreditverbindlichkeiten (Kommune plus Sondervermögen)	Kein Bestand = 1	10%	
	Bestand bis 200 € = 0,5		
	Bestand über 200 € = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1	25%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage		Schulumlage		Verbandsumlage LWV		Krankenhausumlage	
2018	36,24	v.H.	18,87	v.H.	11,096	v.H.	0,96	v.H.
2017	41,77	v.H.	13,34	v.H.	11,870	v.H.	0,95	v.H.
2016	41,76	v.H.	13,34	v.H.	11,103	v.H.	1,03	v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer		Vervielfältiger Gewerbsteuerumlage		Solidaritätsumlage	
2018		v.H.		v.H.		v.H.		v.H.		Euro
2017		v.H.		v.H.		v.H.		v.H.		Euro
2016		v.H.		v.H.		v.H.		v.H.		Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer	
2018		v.H.		v.H.		v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeitragssatzung beschlossen

nein

Beitragssystem

Bitte auswählen

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteur
Zweitwohnungssteuer
Kurbeitrag
Tourismusbeitrag

Bitte auswählen
Bitte auswählen
Bitte auswählen
Bitte auswählen

Jagdsteuer
Fischereisteuer
Pferdesteuer
Getränkesteuer

nein
nein
Bitte auswählen
Bitte auswählen

Hundesteuer
Gaststättenerlaubnissteuer

Bitte auswählen
nein

Sonstige Abgaben:

Der Hebesatz der Kreisumlage für die Sonderstatusstadt Bad Homburg v.d. Höhe beträgt 30,27 v.H.

Ergebnishaushalt			2016	2017	2018	2019	2020	2021
			vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.714.674,47	13.419.920,00	15.810.588,00	15.602.558,00	15.017.697,00	15.076.844,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.729.479,33	16.581.100,00	15.433.550,00	14.909.550,00	15.000.550,00	15.081.550,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.812.217,73	30.471.600,00	26.754.160,00	26.982.252,00	27.084.988,00	27.161.521,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	187.739.361,00	194.282.980,00	213.126.612,00	224.865.293,07	229.403.964,23	237.000.550,94
6	547	Erträge aus Transferleistungen	56.057.008,34	58.728.750,00	80.710.880,00	81.693.349,00	84.556.522,00	87.399.279,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	78.246.919,79	93.746.650,00	95.208.330,00	108.899.588,75	117.946.812,13	124.922.363,33
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.388.364,52	7.725.500,00	7.773.420,00	7.881.674,00	7.849.041,00	7.509.826,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.030.064,62	668.700,00	647.260,00	650.165,00	647.055,00	647.055,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	384.718.089,80	415.625.200,00	455.464.800,00	481.484.429,82	497.506.629,36	514.798.989,27
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	41.835.543,71	45.624.040,00	49.216.010,00	50.798.130,00	52.355.377,00	53.979.625,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.539.968,59	6.425.640,00	6.343.800,00	6.561.557,00	6.672.650,00	6.787.085,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.104.625,15	59.566.140,00	61.729.100,00	64.745.767,48	66.253.945,67	70.199.187,68
14	66	Abschreibungen	22.554.937,82	23.903.250,00	26.417.340,00	27.969.217,00	28.021.347,00	27.286.287,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	43.395.420,17	36.357.060,00	40.852.410,00	37.685.309,00	37.052.649,00	36.959.693,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	54.752.891,10	57.423.660,00	61.431.010,00	62.568.232,51	63.793.611,33	64.444.277,93
17	72	Transferaufwendungen	143.419.341,63	165.440.650,00	182.214.218,00	198.269.819,00	211.709.066,00	223.191.964,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	230.391,58	165.560,00	235.750,00	235.712,00	235.712,00	235.712,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	361.833.119,75	394.906.000,00	428.439.638,00	448.833.743,99	466.094.358,00	483.083.831,61
20		Verwaltungsergebnis	22.884.970,05	20.719.200,00	27.025.162,00	32.650.685,84	31.412.271,36	31.715.157,66
21	56,57	Finanzerträge	1.283.611,41	1.086.000,00	973.730,00	871.430,00	761.879,00	320.365,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	17.646.819,59	21.412.380,00	19.577.360,00	21.239.300,00	21.101.650,00	20.964.000,00
23		Finanzergebnis	-16.363.208,18	-20.326.380,00	-18.603.630,00	-20.367.870,00	-20.339.771,00	-20.643.635,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	386.001.701,21	416.711.200,00	456.438.530,00	482.355.859,82	498.268.508,36	515.119.354,27
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	379.479.939,34	416.318.380,00	448.016.998,00	470.073.043,99	487.196.008,00	504.047.831,61
26		Ordentliches Ergebnis	6.521.761,87	392.820,00	8.421.532,00	12.282.815,84	11.072.500,36	11.071.522,66
27	59	Außerordentliche Erträge	475.400,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	421.372,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis	54.027,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Jahresergebnis	6.575.789,79	392.820,00	8.421.532,00	12.282.815,84	11.072.500,36	11.071.522,66
Nachrichtlich								
31		Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2017		2.065.010,77				
32		Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2016	105.046.400,21					

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen			2016	2017	2018	2019	2020	2021
			vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan

Position

Konten

Bezeichnung

- € -

5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	187.739.361,00	194.282.980,00	213.126.612,00	224.865.293,07	229.403.964,23	237.000.550,94
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	136.934.292,00	141.567.470,00	131.815.754,00	140.753.583,84	143.568.655,28	147.157.870,83
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	50.805.069,00	52.715.510,00	81.310.858,00	84.111.709,23	85.835.308,95	89.842.680,11
		sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	78.246.919,79	93.746.650,00	95.208.330,00	108.899.588,75	117.946.812,13	124.922.363,33
davon	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	33.805.918,00	38.532.870,00	40.294.460,00	41.503.293,75	41.710.810,13	41.710.810,33
		sonstige Erträge	44.441.001,79	55.213.780,00	54.913.870,00	67.396.295,00	76.236.002,00	83.211.553,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	54.752.891,10	57.423.660,00	61.431.010,00	62.568.232,51	63.793.611,33	64.444.277,93
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	4.310.349,00	4.156.530,00	4.560.210,00	4.651.414,26	4.744.442,18	4.839.330,69
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	46.463.890,00	48.946.330,00	52.708.400,00	53.762.568,24	54.837.819,15	55.386.197,24
	735490	Solidaritätsumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	7353000	Altlastenfinanzierungsumlage	37.897,00	38.500,00	39.000,00	39.500,00	40.000,00	40.500,00
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		sonstige Aufwendungen	3.940.755,10	4.282.300,00	4.123.400,00	4.114.750,00	4.171.350,00	4.178.250,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.646.819,59	21.412.380,00	19.577.360,00	21.239.300,00	21.101.650,00	20.964.000,00
		Zinsen für Kassenkredite (Produktgruppe 1602)	21.061,22	0,00	100.000,00	700.000,00	600.000,00	500.000,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	17.624.277,81	21.411.000,00	19.476.000,00	20.538.000,00	20.500.400,00	20.462.800,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten		- € -					
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)							
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	371.326.534,35	408.985.700,00	448.665.110,00	474.474.186,00	490.419.467,00	507.609.528,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	351.871.187,58	393.174.363,00	425.029.168,00	439.684.877,00	456.728.311,00	474.266.595,00
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.455.346,77	15.811.337,00	23.635.942,00	34.789.309,00	33.691.156,00	33.342.933,00
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode)							
4 820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	7.376.885,17	8.562.320,00	10.259.800,00	18.882.000,00	6.882.000,00	5.677.000,00
	davon aus Schlüsselzuweisungen	3.827.000,00	3.827.000,00	3.827.000,00	3.827.000,00	3.827.000,00	3.827.000,00
5 822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.308.192,50	2.150.000,00	11.950.000,00	1.400.000,00	0,00	5.200.000,00
6 823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	109.487,73	89.100,00	87.500,00	87.500,00	87.500,00	87.500,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	109.487,73	89.100,00	87.500,00	87.500,00	87.500,00	87.500,00
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.794.565,40	10.801.420,00	22.297.300,00	20.369.500,00	6.969.500,00	10.964.500,00
8 841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.448,41	52.151.000,00	131.000,00	2.350.000,00	100.000,00	100.000,00
9 842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.891.166,91	24.977.570,00	43.870.060,00	29.348.270,00	25.910.710,00	28.668.670,00
10 840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	4.030.058,15	6.109.770,00	4.721.176,00	5.563.000,00	3.468.500,00	4.698.500,00
11 844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	190.600,70	197.100,00	197.100,00	197.100,00	180.000,00	180.000,00
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	40.500,00					
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.113.274,17	83.435.440,00	48.919.336,00	37.458.370,00	29.659.210,00	33.647.170,00
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-25.318.708,77	-72.634.020,00	-26.622.036,00	-17.088.870,00	-22.689.710,00	-22.682.670,00
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelfehlbedarf	-5.863.362,00	-56.822.683,00	-2.986.094,00	17.700.439,00	11.001.446,00	10.660.263,00
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode)							
15 826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	68.974.858,07	72.634.020,00	26.622.036,00	17.088.870,00	22.689.710,00	22.682.670,00
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen						
16 846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	65.099.459,91	21.516.354,00	21.900.000,00	22.500.000,00	23.000.000,00	24.000.000,00
	davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen						
17	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	3.875.398,16	51.117.666,00	4.722.036,00	-5.411.130,00	-310.290,00	-1.317.330,00
18	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-1.987.963,84	-5.705.017,00	1.735.942,00	12.289.309,00	10.691.156,00	9.342.933,00
19 829	Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	334.110.726,67					
	davon Aufnahme von Kassenkrediten	329.525.689,06					
20 849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	328.224.193,48			5.835.675,00	5.835.675,00	5.835.675,00
	davon Rückzahlung von Kassenkrediten	326.879.730,96					
21	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorfällen	5.886.533,19			-5.835.675,00	-5.835.675,00	-5.835.675,00
22	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	356.261,83	4.254.831,18	-1.450.186,07	350.712,93	6.640.021,77	11.331.178,13
23	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	3.898.569,35	-5.705.017,00	1.735.942,00	6.453.634,00	4.855.481,00	3.507.258,00
24	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	4.254.831,18	-1.450.185,82	285.755,93	6.804.346,93	11.495.502,77	14.838.436,13

Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten zu Beginn des Haushaltsjahres 2018

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -
**Gesamtbetrag aus Krediten und Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt
und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO**

im Haushaltsjahr 2018 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

im Haushaltsjahr 2018 veranschlagte Tilgungen für Kredite

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten am Ende des Haushaltsjahres 2018

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -
Höchstbetrag der Kassenkredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung
Höchstbetrag der Kassenkredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts
Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -
Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -
Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2018

Erläuterungen

628.605.571,82	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
125.415.566,50	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten
0,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
0,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten
754.021.138,32	€	
26.622.036,00	€	
0,00	€	
21.900.000,00	€	
0,00	€	
-125.415.566,50	€	
0,00	€	
758.743.174,32	€	
0,00	€	
758.743.174,32	€	
170.000.000,00	€	
0,00	€	
0,00	€	
0,00	€	
0,00	€	
285.755,93	€	

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltsjahr							
		2018							
		Status:	Haushaltsansatz						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	8.675.978,00 €	37,17 €	34.092.453,51 €	146,05 €	34.562.660,00 €	148,07 €	34.562.660,00 €	148,07 €
2	Sicherheit und Ordnung	5.020.820,00 €	21,51 €	5.020.820,00 €	21,51 €	8.854.910,00 €	37,93 €	12.382.817,52 €	53,05 €
3	Schulträgeraufgaben	105.675.288,00 €	452,71 €	105.675.288,00 €	452,71 €	93.613.200,00 €	401,04 €	102.664.672,92 €	439,81 €
4	Kultur und Wissenschaft	10.500,00 €	0,04 €	10.500,00 €	0,04 €	2.336.870,00 €	10,01 €	2.588.193,46 €	11,09 €
5	Soziale Leistungen	132.116.240,00 €	565,99 €	132.116.240,00 €	565,99 €	173.209.978,00 €	742,03 €	179.250.559,23 €	767,91 €
6	Kinder-, Jugend- und Familien	14.510.430,00 €	62,16 €	14.510.430,00 €	62,16 €	36.738.050,00 €	157,39 €	38.758.430,89 €	166,04 €
7	Gesundheitsdienste	299.980,00 €	1,29 €	299.980,00 €	1,29 €	18.990.080,00 €	81,35 €	19.725.034,09 €	84,50 €
8	Sportförderung	875.050,00 €	3,75 €	875.050,00 €	3,75 €	2.548.200,00 €	10,92 €	3.511.896,96 €	15,04 €
9	Räumliche Planung und Entwi	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Bauen und Wohnen	2.716.140,00 €	11,64 €	2.716.140,00 €	11,64 €	2.654.090,00 €	11,37 €	4.325.681,98 €	18,53 €
11	Ver- und Entsorgung	8.065.800,00 €	34,55 €	8.065.800,00 €	34,55 €	10.146.310,00 €	43,47 €	10.225.839,21 €	43,81 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen	676.200,00 €	2,90 €	676.200,00 €	2,90 €	6.722.500,00 €	28,80 €	6.875.633,56 €	29,46 €
13	Natur- und Landschaftspflege	96.910,00 €	0,42 €	96.910,00 €	0,42 €	1.866.500,00 €	8,00 €	2.396.167,06 €	10,27 €
14	Umweltschutz	12.500,00 €	0,05 €	12.500,00 €	0,05 €	396.930,00 €	1,70 €	468.146,76 €	2,01 €
15	Wirtschaft und Tourismus	691.200,00 €	2,96 €	691.200,00 €	2,96 €	2.166.560,00 €	9,28 €	2.487.579,87 €	10,66 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	176.995.494,00 €	758,25 €	176.995.494,00 €	758,25 €	53.210.160,00 €	227,95 €	53.210.160,00 €	227,95 €
Gesamtsumme		456.438.530,00 €	1.955,38 €	481.855.005,51 €	2.064,26 €	448.016.998,00 €	1.919,30 €	473.433.473,51 €	2.028,19 €

Produktbereichsplan gemäß

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltsvorjahr							
		2017							
		Status:	Haushaltsansatz						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	8.963.050,00 €	38,40 €	30.536.595,51 €	130,82 €	30.834.650,00 €	132,10 €	30.956.220,00 €	132,62 €
2	Sicherheit und Ordnung	4.909.750,00 €	21,03 €	4.909.750,00 €	21,03 €	8.515.260,00 €	36,48 €	11.696.188,69 €	50,11 €
3	Schulträgeraufgaben	73.472.710,00 €	314,76 €	73.472.710,00 €	314,76 €	73.536.200,00 €	315,03 €	99.115.215,23 €	424,61 €
4	Kultur und Wissenschaft	15.900,00 €	0,07 €	15.900,00 €	0,07 €	1.106.630,00 €	4,74 €	1.351.703,53 €	5,79 €
5	Soziale Leistungen	110.462.710,00 €	473,22 €	110.462.710,00 €	473,22 €	150.629.630,00 €	645,30 €	157.032.943,80 €	672,73 €
6	Kinder-, Jugend- und Familien	19.812.570,00 €	84,88 €	19.812.570,00 €	84,88 €	40.806.300,00 €	174,81 €	42.808.420,82 €	183,39 €
7	Gesundheitsdienste	230.750,00 €	0,99 €	2.108.114,76 €	9,03 €	17.124.640,00 €	73,36 €	17.632.274,14 €	75,54 €
8	Sportförderung	875.050,00 €	3,75 €	875.050,00 €	3,75 €	1.118.280,00 €	4,79 €	1.299.692,08 €	5,57 €
9	Räumliche Planung und Entwi	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Bauen und Wohnen	2.571.160,00 €	11,01 €	2.571.160,00 €	11,01 €	2.213.310,00 €	9,48 €	2.726.838,19 €	11,68 €
11	Ver- und Entsorgung	9.091.000,00 €	38,95 €	9.091.000,00 €	38,95 €	9.154.300,00 €	39,22 €	9.214.650,15 €	39,48 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen	668.830,00 €	2,87 €	668.830,00 €	2,87 €	5.842.290,00 €	25,03 €	6.320.020,33 €	27,07 €
13	Natur- und Landschaftspflege	174.390,00 €	0,75 €	174.390,00 €	0,75 €	2.004.620,00 €	8,59 €	2.458.972,45 €	10,53 €
14	Umweltschutz	10.000,00 €	0,04 €	10.000,00 €	0,04 €	464.710,00 €	1,99 €	549.270,46 €	2,35 €
15	Wirtschaft und Tourismus	689.890,00 €	2,96 €	689.890,00 €	2,96 €	2.608.850,00 €	11,18 €	2.904.370,40 €	12,44 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	184.763.440,00 €	791,53 €	201.419.640,00 €	862,88 €	70.358.710,00 €	301,42 €	70.358.710,00 €	301,42 €
Gesamtsumme		416.711.200,00 €	1.785,19 €	456.818.310,27 €	1.957,01 €	416.318.380,00 €	1.783,51 €	456.425.490,27 €	1.955,32 €

Produktbereichsplan gemäß

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltsvorvorjahr							
		2016							
		Status:	vorläufiges Rechnungsergebnis						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	6.607.275,96 €	28,31 €	23.868.624,88 €	102,25 €	24.140.168,86 €	103,42 €	24.244.299,38 €	103,86 €
2	Sicherheit und Ordnung	4.916.804,82 €	21,06 €	4.916.804,82 €	21,06 €	7.430.666,61 €	31,83 €	9.969.893,48 €	42,71 €
3	Schulträgeraufgaben	71.493.986,19 €	306,28 €	71.493.986,19 €	306,28 €	68.711.487,17 €	294,36 €	91.898.493,89 €	393,69 €
4	Kultur und Wissenschaft	37.937,07 €	0,16 €	37.937,07 €	0,16 €	1.001.526,46 €	4,29 €	1.192.524,90 €	5,11 €
5	Soziale Leistungen	97.246.535,62 €	416,60 €	97.246.535,62 €	416,60 €	131.510.997,71 €	563,39 €	136.022.667,20 €	582,72 €
6	Kinder-, Jugend- und Familien	15.798.274,33 €	67,68 €	15.798.274,33 €	67,68 €	34.989.006,27 €	149,89 €	36.720.895,55 €	157,31 €
7	Gesundheitsdienste	187.503,23 €	0,80 €	1.839.498,90 €	7,88 €	22.654.873,75 €	97,05 €	23.029.455,66 €	98,66 €
8	Sportförderung	975.131,93 €	4,18 €	975.131,93 €	4,18 €	1.021.880,71 €	4,38 €	1.247.551,58 €	5,34 €
9	Räumliche Planung und Entwi	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Bauen und Wohnen	3.863.311,35 €	16,55 €	3.863.311,35 €	16,55 €	3.058.923,21 €	13,10 €	4.071.950,92 €	17,44 €
11	Ver- und Entsorgung	8.857.119,00 €	37,94 €	8.857.119,00 €	37,94 €	10.907.150,09 €	46,73 €	10.969.607,84 €	46,99 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen	658.562,88 €	2,82 €	658.562,88 €	2,82 €	5.406.483,48 €	23,16 €	5.883.832,94 €	25,21 €
13	Natur- und Landschaftspflege	92.055,45 €	0,39 €	92.055,45 €	0,39 €	1.821.144,54 €	7,80 €	2.143.119,91 €	9,18 €
14	Umweltschutz	100.000,00 €	0,43 €	100.000,00 €	0,43 €	603.395,77 €	2,58 €	656.112,04 €	2,81 €
15	Wirtschaft und Tourismus	666.860,63 €	2,86 €	666.860,63 €	2,86 €	2.532.984,23 €	10,85 €	2.768.748,36 €	11,86 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	174.975.742,79 €	749,60 €	191.090.862,99 €	818,63 €	64.110.622,60 €	274,65 €	64.110.622,60 €	274,65 €
Gesamtsumme		386.477.101,25 €	1.655,67 €	421.505.566,04 €	1.805,73 €	379.901.311,46 €	1.627,50 €	414.929.776,25 €	1.777,56 €

Deckungs- und Übertragbarkeits- vermerke

Deckungsvermerke innerhalb des Haushaltsplanes, Übertragbarkeit (§ 20, 21 GemHVO)

Ergebnishaushalt

Budget und damit jeweils gegenseitig deckungsfähig im Sinne des § 20 Abs. 1 GemHVO sind die einem Produktbereich zugeordneten Aufwands- und Ertragskonten, sofern nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

Sofern einem Fachbereich innerhalb eines Produktbereichs keine Deckungsmöglichkeit mit eigenen Konten bleibt, können im Einvernehmen mit dem Produktverantwortlichen und den jeweils betroffenen Fachbereichen durch den Fachbereich 10.20 - Finanzservice und Einkauf - Ansätze zur Deckung innerhalb des Produktbereichs herangezogen werden.

Weiter können Ansätze eines Fachbereiches zur Deckung bei allen dem Fachbereich zugeordneten Produktsachkonten im Wege einer Umschichtung durch den Fachbereich 10.20 - Finanzservice und Einkauf - herangezogen werden, sofern gemäß § 20 Absatz 2 GemHVO ein sachlicher Zusammenhang besteht.

Folgende Aufwandskonten sind auf der Ebene des gesamten Ergebnishaushaltes wie folgt deckungsfähig:

- Personalaufwendungen (Konten 538-Personal, 62, 63, 640-643, 647-649, 65) und Versorgungsaufwendungen (Konten 538-Versorgung, 644-646),
- Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Konten 6061, 6161, 6163001, 6166001, 6169997, 6169998 und 6169999),
- Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Konten 546 und 66).

Finanzhaushalt

Die Positionen innerhalb eines Produktbereichs sind gegenseitig deckungsfähig. Im Einvernehmen mit dem Produktverantwortlichen und den jeweils betroffenen Fachbereichen können durch den Fachbereich 10.20 Ansätze zwischen diesen einzelnen Positionen innerhalb eines Produktbereichs verschoben werden.

Im Produktbereich 01 ausgebrachte Ansätze können zur dezentralen produktgerechten Verbuchung in den übrigen Produktbereichen zur Deckung herangezogen werden.

Weiterhin können die veranschlagten Ansätze der Positionen 8431 und 8436 in allen Produktbereichen (außer Schule-Digital), zur Deckung im gesamten Finanzhaushalt herangezogen werden. Im Produktbereich 03/Schule-Digital gelten gesonderte Deckungsregelungen.

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nach Maßgabe des § 21 Abs. 2 und Abs. 3 GemHVO grundsätzlich übertragbar.

Weitere Regelungen

Aus buchungstechnischen Gründen erforderliche neue Konten können angelegt und bebucht werden, sofern die für den ursprünglich veranschlagten Zweck vorgesehenen Haushaltsmittel eine Deckung gewährleisten.

Aufwandsbuchungen, die nicht zu Auszahlungen führen (z.B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen), dürfen gebucht werden, auch wenn diese Aufwendungen über den im Haushaltsplan vorgesehenen Ansatz hinausgehen.

Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets werden zu Gunsten von Investitionsauszahlungen für einseitig deckungsfähig erklärt.

Gemäß § 21 GemHVO können nicht in Anspruch genommene Mittel des Schulbudgets übertragen werden. Die Übertragung weiterer Haushaltsmittel ist nur in Ausnahmefällen möglich. Über die erfolgte Übertragung im Ergebnishaushalt ist im Jahresabschluss zu berichten.

FB 40.00 - Schule und Betreuung

Die Budgetierung der Personalausgaben in den Schulbudgets kann im Laufe des Haushaltsjahres (und damit unterjährig) eingeführt werden. Ebenso kann ein gemeinsames Schulbudget zwischen dem Land Hessen und dem Hochtaunuskreis („Gemeinsame Verantwortung für Bildung und Erziehung in den Schulen des Hochtaunuskreises“) im Laufe des Jahres (unterjährig) eingeführt werden.

Übersicht über die Gesamtwerte aller Ertrags- und Aufwandskonten

Konto + Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
	2018	2017	
5003000 Umsatzerlöse aus Überlassung v. Gebäuden u. Räumen	103.580,00	103.880,00	113.739,20
5003100 Mieten und Pachten	7.987.858,00	8.199.740,00	6.670.665,55
5003110 Mietnebenkosten	434.540,00	565.140,00	860.399,55
5003120 Überlassung Schul- und Sporträume	2.641.050,00	500.000,00	35.725,50
5004000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	0,00	0,00	0,00
5005000 Erlöse sonst.Nutzung Vermögen u. Rechten	410.000,00	371.000,00	282.746,61
5005010 Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	20.060,00	19.360,00	24.280,00
5005020 Entgelte Betreuungsangebote	3.664.000,00	3.109.800,00	3.197.106,00
5060000 Umsatzerlöse aus Handelswaren	4.500,00	4.500,00	3.349,80
5090000 Sonstige Umsatzerlöse	545.000,00	546.500,00	526.662,26
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.810.588,00	13.419.920,00	11.714.674,47
5100000 öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	5.474.250,00	5.732.200,00	5.216.318,17
5100010 öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren (FB 10.90)	0,00	0,00	0,00
5100020 öff.-rechtliche Verwaltungsgeb. (Fleischbeschau)	120.000,00	120.000,00	109.834,55
5110000 öff.-rechtliche Benutzungsgebühren	9.760.000,00	10.635.000,00	10.222.416,41
5150000 Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	65.700,00	81.300,00	177.358,73
5150010 Erträge aus Zwangsgeldern	6.600,00	7.600,00	749,38
5150020 Erträge aus Zwangsgeldern (FB 80.00)	4.000,00	4.000,00	2.802,09
5150030 Erträge Bußgelder u. Verwarnungen Schwarzarbeit	3.000,00	1.000,00	0,00
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.433.550,00	16.581.100,00	15.729.479,33
5480000 Erstattungen vom Bund	200,00	8.150,00	72,00
5481000 Erstattungen vom Land	9.124.770,00	12.474.240,00	10.179.071,58
5481010 Erstattungen vom Land	0,00	0,00	0,00
5481020 Erstattungen vom Land (Kommunalisierung)	3.046.530,00	3.040.750,00	3.034.971,04
5481030 Erstattungen vom Land (Inobhutnahme)	52.000,00	400.000,00	723.281,45
5481040 Erstattungen vom Land (BHG)	60.000,00	60.000,00	151.677,20
5481050 Erstattungen vom Land (UmA Personal)	60.000,00	60.000,00	426.253,13
5481100 Erstattungen vom Land (FB 10.10)	83.000,00	80.000,00	89.102,26
5482000 Erstattungen von Gemeinden (GV)	1.852.970,00	1.940.340,00	1.593.011,02
5482010 Erstattungen Gemeinden(GV) Inobhutnahme	50.000,00	50.000,00	76.161,19
5482020 Erstattungen Gemeinden(GV) Fahrradroutes	2.500,00	0,00	0,00
5482050 Erstattungen Gemeinden (GV) FB 20.00	0,00	0,00	1.748,52
5482100 Gastschulbeiträge	907.100,00	966.500,00	914.946,00
5482200 Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	6.313.500,00	5.426.600,00	5.497.125,45
5482210 Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	995.400,00	870.600,00	878.250,00
5483000 Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	1.208.950,00	2.250.600,00	205.230,56
5483001 Erstatt. von Zweckverbänden und dergl. mit Steuer	79.500,00	78.000,00	78.527,00
5484000 Erstatt. vom sonst. öff. Bereich	0,00	0,00	0,00
5485000 Erstatt. verb.Unternehmen,Sonderv.u.Bet.	292.300,00	274.200,00	293.682,21
5485100 Erstatt. verb.Unternehmen,Sonderv.u.Bet. FB 1010	37.100,00	40.000,00	35.475,34
5487000 Erstattungen von privaten Unternehmen	107.100,00	107.100,00	7.087,92
5487001 Erstattungen von privaten Unternehmen mit Steuer	60.770,00	116.680,00	162.329,79
5487010 Erstattungen von privaten Unternehmen (FB2000)	28.000,00	25.000,00	1.367,78
5487020 Erstattungen von privaten Unternehmen (FB1000)	0,00	0,00	750,00
5487100 Erstattungen von privaten Unternehmen (FB 10.10)	392.700,00	371.520,00	377.062,93
5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.997.270,00	1.828.820,00	1.883.590,26
5488010 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB2000)	0,00	0,00	0,00
5488030 Kostenerstattungen Förderverein (FB9140)	0,00	0,00	1.813,98
5488040 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB5010)	2.500,00	2.500,00	0,00
5488100 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0,00	0,00	199.629,12
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.754.160,00	30.471.600,00	26.812.217,73
5582000 Erträge aus Kreisumlage	131.815.754,00	141.567.470,00	136.934.292,00
5583000 Erträge aus Schulumlage	81.310.858,00	52.715.510,00	50.805.069,00
* Steuern+st.ähnli.Erträge inkl.Erträge aus gesetzl. Umlagen	213.126.612,00	194.282.980,00	187.739.361,00

Konto + Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
	2018	2017	
5470100 Kostenersatz außerhalb Einrichtungen	147.000,00	146.000,00	276.655,65
5470101 Kostenersatz auß. Einr. an Land Hessen	1.000,00	1.000,00	0,00
5470110 Ersatzleistungen KdU § 22 I SGB II	750.000,00	350.000,00	325.218,78
5470120 Ersatzleistungen KdU § 22 VI-VIII SGB II	550.000,00	410.000,00	464.360,37
5470130 Ersatzleistungen einm. Lstg. SGB II	3.000,00	6.500,00	11.606,91
5470140 Ersatzleistungen Alg II auß. Einr.	1.815.000,00	1.000.000,00	835.354,00
5470150 Ersatz Eingliederungslstg. §16a SGB II	400,00	2.000,00	0,00
5470160 Ersatz Eingliederungslstg. §§ 16,16b,16c,16d SGBII	50.000,00	90.000,00	24.334,29
5470161 Lstg. Eingliederung Arbeits. § 16e SGB II	100,00	100,00	0,00
5470162 Ersatz Eingliederungsleistung § 16 f SGB II	100,00	100,00	0,00
5470170 Ersatz Eingliederungslstg. Sonderpr.Bund	0,00	0,00	-1.237,50
5470180 Ersatz Eingliederungslstg. Sonderpr. Land	0,00	0,00	0,00
5470190 Kosteners.auß. Einrichtungen(Asyl)(8000)	0,00	0,00	0,00
5470198 Kostenersatzleistg. Bildungs- und Teilhabepaket §3	500,00	500,00	0,00
5470199 Kostenersatzleistg. Bildungs- und Teilhabepaket	6.000,00	6.000,00	2.443,75
5470200 Überg. Unterhaltsansprüche BGB auß. Einr.	326.000,00	326.000,00	235.669,87
5470201 Überg. Unterhaltsansprüche BGB a.E.(ALGII)	55.000,00	110.000,00	110.591,14
5470202 Überg. Unterhaltsansprüche BGB a.E.(KdU)	45.000,00	65.000,00	69.822,12
5470300 Lstg.von Sozialleistungsträgern auß.Einr.	157.700,00	157.700,00	168.470,89
5470301 Lstg.von Sozialleistungstr. a.E./Krankenhilfe	2.000,00	2.000,00	104.509,95
5470302 Lstg.von Sozialleistungsträgern a.E.(Asyl)	5.000,00	5.000,00	0,00
5470400 Sonst. Ersatzleistungen Dritter a.E.	47.200,00	46.200,00	38.148,78
5470440 Rückz.darlehensw.gewährter Hilfen(FB50.30)	0,00	0,00	0,00
5470450 Rückz. darlehensw. gewährter Hilfen	82.500,00	75.500,00	66.121,44
5470460 Rückz.darlehensw.gewährter Hilfen(FB80.00)	15.000,00	20.000,00	-713,45
5471100 Kostenersatz in Einrichtungen	496.500,00	597.500,00	491.730,41
5471101 Kostenersatz in Einrichtungen(Zinsgewinn)	27.000,00	24.000,00	27.173,84
5471102 Kostenersatz in Einrichtungen (SGB XII)	300,00	500,00	0,00
5471103 Kostenersatz in Einrichtungen (Asyl)	4.614.200,00	165.500,00	1.030.555,75
5471105 Kostenersatz in Einrichtungen (50.70)	100,00	100,00	2.280,00
5471110 Kostenersatz in Einrichtungen (50.40)	0,00	0,00	0,00
5471200 übergel. Unterhaltsansprüche (BGB) i.E.	320.000,00	300.500,00	252.673,80
5471300 Lstg.von Sozialleistungsträgern in Einr.	216.500,00	209.500,00	163.064,68
5471301 Lstg. von Sozialleistungsträgern Frauenhaus KDU	150.000,00	71.500,00	105.562,08
5471400 Sonst. Ersatzleistungen Dritter in Einr.	321.000,00	321.000,00	101.020,67
5472000 Leistungsbeteiligung für KdU SGB II	14.043.180,00	9.763.450,00	8.701.490,00
5472100 Leistungsbeteiligung ALG II (ohne KdU)	43.120.500,00	33.185.500,00	31.922.435,22
5472200 Leistungsbeteiligung Eingliederung; §16 SGBII	5.000.000,00	2.467.000,00	3.181.112,72
5472201 Leistungsbeteiligung Eingliederung; Verwaltungsk.	8.000.000,00	8.533.000,00	7.081.155,75
5472202 Leistungsbeteiligung Eingliederung 50+	0,00	0,00	-37.874,21
5475000 Leistungen 4.Gesetz mod.Dlstg.Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00
5478200 Erstattung sozialer Leistungen von Gemeinden	343.100,00	270.100,00	303.270,64
5479000 Sonstige Ersätze sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00
* Erträge aus Transferleistungen	80.710.880,00	58.728.750,00	56.057.008,34
5401000 Allgemeine Finanzaufweisungen Land FAG	170.000,00	170.000,00	168.077,00
5401010 Schlüsselzuweisungen	40.294.460,00	38.532.870,00	33.805.918,00
5401090 Sonstige allg. Finanzaufweisungen Land	3.822.880,00	2.849.070,00	2.042.767,80
5409000 Sonstige allg. Finanzaufweisungen Land	0,00	0,00	682.500,00
5410900 Sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00
5420000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	131.840,00	266.910,00	98.095,44
5420010 Zuweisungen für laufende Zwecke ESF-Bundesprogramm	208.600,00	679.370,00	203.200,00
5421000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	48.781.640,00	49.455.660,00	39.455.530,69
5421010 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land FB 50.10	7.500,00	7.500,00	7.500,00
5421011 Zuw. lfd. Zwecke Land (Fachdienstmittel)	60.000,00	55.000,00	53.897,00
5421012 Zuw. lfd. Zwecke Land (Kindertagespflege)	595.000,00	595.000,00	595.870,00
5421013 Zuw. lfd. Zwecke Land Bildungs-/Erziehungsplan	6.500,00	6.500,00	8.000,00
5421014 Zuweisungen laufende Zwecke vom Land FB 50.90	65.000,00	65.000,00	41.211,99
5421020 Zuw.lfd.Zwecke Land (Ausbildungsbudget)	218.000,00	221.180,00	244.458,09
5421030 Zuw.lfd.Zwecke Land (Sonderpr. Schwerbehinderte)	0,00	0,00	0,00
5421040 Zuweisungen Landesmittel Sachausstattung	0,00	0,00	0,00

Konto + Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
	2018	2017	
5421050 Zuw.lfd.Zwecke Land (Ausbildungs- und Qualifizierung)	200.000,00	200.000,00	145.841,91
5421060 Zuw.lfd.Zwecke Land (Deutsch4U)	0,00	0,00	84.000,00
5422000 Zuweisungen lfd.Zwecke Gemeinden(GV)	234.440,00	234.500,00	228.656,88
5422010 Zuweisungen lfd.Zwecke Gemeinden(GV) FB 50.10	32.500,00	32.500,00	32.500,00
5423000 Zuweisungen lfd.Zwecke Zweckverbänden	280.510,00	280.510,00	280.505,00
5424000 Zuschüsse lfd. Zwecke sonst. öffentl. Bereich	0,00	0,00	0,00
5426000 Zsch. lfd.Zwecke sonst. öff. Sonderrech.	54.830,00	54.080,00	40.474,02
5427000 Zsch. für lfd. Zwecke priv. Unternehmen	26.000,00	24.000,00	10.258,75
5428000 Zsch. für lfd. Zwecke übrige Bereiche	4.000,00	4.000,00	7.024,49
5428010 Zweckgeb. Zuw. Dritter f. JH- und Opferfonds - AG	12.000,00	12.000,00	7.521,02
5428011 Zweckgeb. Zuw. Dritter f. JH- und Opferfonds-EB Usingen	500,00	500,00	0,00
5428012 Zweckgeb. Zuw. Dritter f. Fonds Hilfe in Not	500,00	500,00	0,00
5428013 Zweckgeb. Zuw. Dritter f. Jugendliteraturwettbew.	1.630,00	0,00	1.905,93
5428014 Zweckgeb. Zuw. Dritter für Asyl	0,00	0,00	1.205,78
* Erträge aus Zuweisungen+Zuschüssen f.lfd	95.208.330,00	93.746.650,00	78.246.919,79
5460009 Aufl. von SoPo Zuw., Zsch. u. Beitr. Invest. KJP	1.106.910,00	0,00	1.127.566,59
5460100 Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Bund	156.750,00	0,00	168.437,72
5460110 Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Land	5.485.340,00	0,00	5.081.438,65
5460120 Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweisungen -Gem.	973.250,00	0,00	948.251,99
5461180 Erträge nicht rückzahlb. Invest.-Zuweis. -übr.Ber.	51.170,00	0,00	62.669,57
5469000 Erträge Auflösung sonst. Sonderposten	0,00	7.725.500,00	0,00
* Erträge aus d.Auflösung v.SoPo a.Invest.	7.773.420,00	7.725.500,00	7.388.364,52
5300100 Mieten und Pachten	120,00	120,00	118,91
5300110 Mietnebenkosten	0,00	0,00	0,00
5301000 Erlöse aus Kantinenbetrieb	400.000,00	380.000,00	377.613,00
5302000 Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	32.230,00	37.670,00	42.356,91
5302010 Nebenerlöse Abgabe von Energien Photovoltaik	1.310,00	780,00	1.363,49
5302020 Nebenerl. Abgabe Energie Photovoltaik (mit Steuer)	17.620,00	13.420,00	11.393,46
5302030 Nebenerl. Abgabe Energie BHKW (mit Steuer)	0,00	11.000,00	12.041,32
5303000 Nebenerlöse Veranstaltungen	1.500,00	1.500,00	240,00
5304000 Nebenerlöse Ablieferung Nebentätigkeiten	0,00	8.750,00	0,00
5309900 Andere sonstige Nebenerlöse	8.400,00	6.650,00	19.116,44
5330000 Erträge Schadensersatzleistungen	0,00	0,00	73.186,55
5330010 Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0,00	0,00	8.592,94
5380000 Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0,00	0,00	263.252,00
5380010 Erträge aus Auflösung sonst. Rückstellung	0,00	0,00	3.647,75
5391000 Steuererstattungen	151.400,00	151.400,00	176.995,68
5392000 Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	34.680,00	57.410,00	40.030,20
5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
5399010 Andere sonstige betriebliche Erträge InsO	0,00	0,00	0,00
5399020 Andere sonstige betriebliche Erträge -Waffen-	0,00	0,00	0,00
5399090 Andere sonst.betr.Erträge Betreuung	0,00	0,00	115,97
* Sonstige ordentliche Erträge	647.260,00	668.700,00	1.030.064,62
** Summe der ordentlichen Erträge	455.464.800,00	415.625.200,00	384.718.089,80

Konto + Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
	2018	2017	
6200000 Entgelte gel. Arbeitszeit (incl.Zulagen)	32.671.790,00	30.493.705,00	28.467.829,51
6200010 Entgelte gel. Arbeitszeit (manuell)	0,00	0,00	2.538,99
6200020 Rückstellungen (Überstd.,Resturlaub,Leistungsentg)	210.000,00	-227.740,00	-1.245.875,62
6220000 Entg. and. Zeiten(URLaub,Feiertag,Krankh.)	0,00	0,00	0,00
6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	6.755.830,00	6.592.580,00	6.671.068,30
6300010 Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen (manuell)	0,00	0,00	0,00
6300020 Rückstellungen (Überstd.,Resturlaub,LAK)	122.000,00	97.000,00	45.544,08
6310000 Dienstbezüge Beamte Vorbereitungsdienst	0,00	0,00	0,00
6400000 Arbeitgeberanteil SV Entgeltbereich	6.382.910,00	6.015.735,00	5.530.517,83
6400010 Arbeitgeberanteil SV Entgeltbereich (manuell)	0,00	0,00	608,20
6470000 Zusatzversorgung Entgeltbereich	2.715.250,00	2.484.780,00	2.358.000,58
6470010 Zusatzversorgung Entgeltbereich (manuell)	0,00	0,00	36.692,47
6480010 Zuführung Altersteilzeitrückstellung	127.090,00	127.090,00	0,00
6480020 Inanspruchnahme Altersteilzeitrückstellung	-434.700,00	-571.090,00	-802.315,00
6490000 Beihilfen aktive Beamte und Arbeitn.	394.840,00	343.980,00	497.977,92
6500000 Aufwendungen für Personalmaßnahmen	100.000,00	99.000,00	108.794,32
6501000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	0,00	0,00	240,36
6513000 Fahrtkosten Bedienstete	12.000,00	10.000,00	8.159,15
6513010 Fahrtkosten Bedienstete (manuell)	0,00	0,00	0,00
6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	15.000,00	15.000,00	11.550,00
6560000 Belegschaftsveranstaltungen	12.500,00	12.500,00	14.071,04
6590000 Übrige sonstige Personalaufwendungen	131.500,00	131.500,00	130.141,58
* Personalaufwendungen	49.216.010,00	45.624.040,00	41.835.543,71
6441000 Beihilfen an Versorgungsempfänger	450.000,00	420.000,00	-85.008,26
6449000 Sonstige Versorgungsaufwendungen	2.200,00	3.000,00	2.905,88
6450000 Aufwand Pensions-, Unterstützungskassen	3.595.500,00	3.548.640,00	2.801.003,97
6460000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	1.734.000,00	1.786.000,00	1.779.445,00
6461000 Zuführung zu Beihilfenrückstellungen	562.100,00	668.000,00	41.622,00
* Versorgungsaufwendungen	6.343.800,00	6.425.640,00	4.539.968,59
6010000 Büromaterial und Drucksachen	355.040,00	337.370,00	300.884,64
6010010 Sachaufwendungen aus dem NZF	40.000,00	54.230,00	24.674,02
6010020 Büromat. u. Drucks. (Schülerkartei)	2.500,00	3.000,00	2.094,40
6010030 Sachaufwendungen aus Landesmittel	0,00	0,00	0,00
6010200 Sachkosten der EDV-Anlage	80.000,00	80.000,00	50.540,54
6010300 Sachkosten Asyl	0,00	0,00	25,98
6011000 Lehr- und Unterrichtsmittel	390.890,00	372.880,00	374.141,73
6011010 Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	108.700,00	95.340,00	87.424,64
6011020 Lehr- und Unterrichtsmittel (Ganztags)	72.250,00	45.900,00	72.952,56
6012000 sonstiges Verbrauchsmaterial	34.100,00	29.650,00	9.083,74
6030000 Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	52.880,00	66.640,00	2.980,79
6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	18.250,00	18.250,00	7.588,47
6030210 Praxis- und Laborbedarf (Fleischbeschau)	2.700,00	2.700,00	2.281,15
6030220 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel Asyl	0,00	0,00	194,22
6051000 Strom	3.546.770,00	3.818.800,00	3.155.798,65
6052000 Gas	2.733.450,00	3.240.900,00	2.517.747,78
6053000 Sonstige Energie	101.100,00	85.100,00	100.965,11
6054000 Heizöl	238.600,00	261.300,00	232.193,93
6055000 Treibstoffe	52.600,00	56.350,00	44.891,43
6056000 Wasser	436.850,00	445.270,00	397.445,15
6057000 Abwasser	610.930,00	603.860,00	563.014,88
6061000 Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	61.240,00	50.460,00	147,80
6063000 Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	245.820,00	254.260,00	159.530,92
6063020 Materialaufw.Eintr./Ausstatt.(Liegenschaft)	21.450,00	22.000,00	6.957,69
6063030 Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	15.000,00	25.000,00	8.546,32
6063040 Materialaufw.Eintr./Ausstatt. 5030	533.530,00	261.060,00	424.142,09
6070000 Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	10.500,00	8.000,00	8.743,91
6070010 Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.(FB 40.70)	13.500,00	18.000,00	10.573,06
6070100 Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	20.010,00	9.400,00	9.303,06
6081000 Reinigungsmaterial	170.150,00	167.640,00	144.468,85
6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	111.160,00	102.300,00	69.301,58

Konto + Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
	2018	2017	
6089010 Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	20.000,00	21.500,00	6.305,98
6089020 Materialaufwand EDV Kleinteile	112.870,00	57.590,00	39.823,36
6100000 Fremdlstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	2.783.800,00	2.440.800,00	2.544.698,30
6100010 Fremdleistungen EDV	387.610,00	458.330,00	378.675,21
6100020 Fremdlstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg. Asyl	0,00	0,00	4.816,11
6100030 Fremdlstg. Erzeugnisse medizinische Gutachten	52.500,00	50.000,00	11.922,58
6120000 Beratungs-,Forschungs-,Planungsleistung	25.000,00	35.000,00	8.330,00
6131000 Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige	93.100,00	85.500,00	88.345,58
6131010 Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige (FB 9040)	9.000,00	16.000,00	6.509,51
6132000 Aufwendungen für Leiharbeitskräfte	67.000,00	78.910,00	108.531,94
6139000 Sonstige weitere Fremdleistungen	707.940,00	693.500,00	569.901,03
6139010 Sonstige weitere Fremdleistungen Sozialarbeiter	1.676.160,00	2.213.460,00	871.294,74
6161000 Bauunterhaltung	2.831.400,00	2.328.310,00	2.450.190,25
6161010 Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	4.484.330,00	3.586.180,00	2.609.529,19
6163000 Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	281.740,00	283.620,00	168.054,47
6163001 Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	893.770,00	707.300,00	1.289.582,82
6163010 Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen (FB 40.70)	7.500,00	4.500,00	5.263,95
6163015 Instandhalt. Atemschutzstrecke Usingen (FB 40.70)	10.000,00	10.000,00	0,00
6163020 Inst. Einr.u. Ausstatt. (Liegenschaften)	18.400,00	18.100,00	943,19
6163040 Inst. Einr.u. Ausstatt. 5030	325.760,00	160.930,00	693.373,96
6163100 Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.000,00	1.000,00	192,97
6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	98.380,00	97.020,00	74.602,68
6165000 Instandhaltung Infrastrukturvermögen	850.000,00	800.000,00	673.383,49
6166000 Wartungskosten	1.497.710,00	1.307.550,00	779.363,01
6166001 Wartungskosten Betriebsvorrichtungen	2.178.760,00	2.119.540,00	1.856.040,73
6166010 Wartungskosten Schule digital	110.200,00	77.600,00	34.795,02
6166020 Wartungskosten TK-Anlage	164.600,00	167.100,00	125.269,97
6166030 Wartungskosten Interaktive Whiteboards	50.000,00	105.000,00	25.867,96
6169000 Sonstige Fremdinstandhaltung	0,00	0,00	0,00
6169997 Abwicklung Instandhaltungsrückstellung ohne PB 03	0,00	0,00	871.236,30
6169998 Abwicklung Rückstellung Flüchtlingsunterbringung	0,00	0,00	0,00
6169999 Abwicklung Instandhaltungsrückstellung	0,00	0,00	-518.685,21
6171000 Fremddentsorgung, Abfallbeseitigung	63.010,00	49.130,00	75.762,80
6173000 Fremdreinigung	5.205.550,00	4.846.800,00	4.531.427,52
6173010 Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	36.120,00	39.720,00	15.885,30
6179000 Andere sonstige bezogene Leistungen	5.670.780,00	3.877.610,00	3.116.320,51
6179010 Aufwendungen Schülerbeförderung	5.100.000,00	4.980.000,00	5.343.032,00
6179020 Aufwendungen E-Vergabe	4.800,00	3.400,00	0,00
6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	7.008.810,00	8.424.510,00	6.901.645,19
6700010 Mietnebenkosten	824.300,00	723.900,00	393.583,51
6700020 Mieten (FB 10.80)	0,00	0,00	0,00
6700030 Mieten, Pachten TK-Anlage	2.600,00	4.100,00	2.492,00
6710000 Leasing	410.010,00	388.590,00	360.697,71
6720000 Lizenzen und Konzessionen	20.000,00	20.000,00	17.851,74
6720010 Lizenzen und Konzessionen Schule digital	117.300,00	63.200,00	65.706,72
6730000 Gebühren	684.670,00	699.140,00	582.433,60
6730010 Gebühren Schwimmunterricht	164.080,00	156.430,00	99.069,30
6750000 Kosten Geldverkehr u. Kapitalbeschaffung	26.000,00	23.000,00	21.575,95
6771000 Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten	60.400,00	61.400,00	37.572,16
6771001 Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten (FB 50.60)	1.250,00	1.250,00	127,54
6771002 Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten (FB 50.90)	1.000,00	1.000,00	0,00
6771010 Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten (FB 10.30)	101.000,00	601.000,00	59.318,56
6772000 Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	20.000,00	18.000,00	20.077,86
6775000 Projektkosten Einführung NSM	250.000,00	250.000,00	47.904,74
6779000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	181.500,00	181.500,00	91.471,07
6780000 Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat usw.	650.000,00	650.000,00	557.278,13
6790000 sonstige Inanspruchn. Rechte u. Dienste	87.000,00	73.000,00	16.170,92
6790001 Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	23.140,00	25.080,00	21.310,78
6790002 Sonstige Aufwendungen für den überörtlichen Brandschutz	13.000,00	11.500,00	0,00
6810000 Zeitungen u. Fachliteratur	116.750,00	112.700,00	94.117,01

Konto + Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
	2018	2017	
6810010 Zeitungen u. Fachliteratur(Gleichstellungsb.)	400,00	400,00	490,72
6810020 Zeitungen u. Fachliteratur(Frauenb.)	1.000,00	1.000,00	483,81
6820000 Porto und Versandkosten	332.380,00	341.180,00	301.254,97
6820001 e-Portokosten	10.000,00	0,00	0,00
6830000 Telefon, Datenübertragungskosten	280.390,00	273.720,00	193.217,14
6830010 Telefon, Datenübertragungskosten FB4070	18.600,00	17.600,00	14.152,53
6840000 Amtliche Bekanntmachungen	90.800,00	73.300,00	58.473,83
6840001 Amtliche Bekanntmachungen FB4030	500,00	1.000,00	366,00
6850000 Reisekosten	182.630,00	182.880,00	155.524,20
6850010 Reisekosten (manuell)	0,00	0,00	18.744,11
6860100 Verfügungsmittel Kreistagsvorsitzende/r	4.000,00	4.000,00	2.799,79
6860200 Verfügungsmittel Vorsitzende/r KA	8.000,00	8.000,00	4.625,50
6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	32.900,00	31.400,00	17.061,24
6861001 Öffentlichkeitsarbeit(Gleichstellungsb.)	2.000,00	2.000,00	543,43
6861002 Öffentlichkeitsarbeit(Frauenbeauftragte)	2.500,00	2.500,00	395,58
6861003 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit FB 90.12	3.000,00	3.000,00	0,00
6861010 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit FB 90.80	66.500,00	66.500,00	50.611,69
6861020 Aufw. Öffentlichkeitsarbeit Fst.Demenz	3.500,00	3.500,00	1.136,79
6861030 Marketing,Werbung,Öffentlichk. FB 40.10 Tourismus	68.000,00	66.000,00	35.630,18
6861040 Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0,00	0,00	10.015,26
6861050 Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.60 Kultur	16.000,00	14.000,00	6.699,80
6861060 Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 60.10 Ländl. Raum	5.500,00	5.500,00	4.095,87
6861070 Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 50.70	6.000,00	4.000,00	583,10
6862000 Gästebewirtung (Repräsentation)	40.900,00	34.800,00	36.429,81
6862001 Gästebewirtung übrige übergeord. Veranstaltungen	15.000,00	15.000,00	6.549,61
6862010 Aufwendungen für Gästeparken	8.000,00	12.000,00	8.287,00
6862011 Parkentgelte (FB40.00)	10.500,00	10.500,00	9.720,00
6869000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	130.000,00	135.000,00	100.558,55
6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	400.000,00	400.000,00	23.428,19
6880001 Fort-und Weiterbildung(Gleichstellungsb.)	850,00	850,00	285,60
6880002 Fort-und Weiterbildung (Frauenb.)	2.500,00	2.500,00	227,19
6880003 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung FB 9040	3.000,00	3.000,00	0,00
6880004 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung FB 4070	25.000,00	25.000,00	13.915,91
6880010 Fort- und Weiterbildung (Tagesmütter)	74.500,00	72.000,00	46.764,96
6880020 Fort-und Weiterbildung(Jugendgruppenltr.)	0,00	0,00	0,00
6880030 Fort- und Weiterbildung (Kitabereich)	9.000,00	9.000,00	3.844,11
6880040 Fort- und Weiterbildung (Pflegeeltern)	12.500,00	12.500,00	7.406,96
6880050 Fort- und Weiterbildung (Betreuer)	1.000,00	1.700,00	92,71
6880100 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0,00	0,00	244.175,91
6900000 gebäudebezogene Versicherungen	519.030,00	490.930,00	470.547,24
6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	42.840,00	45.210,00	42.546,93
6909000 Beiträge sonstige Versicherungen	1.924.340,00	1.739.220,00	1.641.437,62
6909010 Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0,00	0,00	1.606,60
6910000 Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	381.310,00	372.760,00	335.114,08
6920000 Aufw. für Schadenersatzleistungen	300,00	300,00	172,71
6991000 Säumniszuschläge	0,00	0,00	6.348,59
6992000 Kurs- u. Zahlungsdifferenzen	100,00	100,00	65,50
6993000 Übrige betriebliche Aufwendungen	305.130,00	310.830,00	200.368,86
6993002 Sonst. betriebliche Aufwendungen Jugendliteratur	1.630,00	0,00	1.905,93
6993003 Sonst. betriebliche Aufwendung Jugendbildungswerk	12.000,00	12.000,00	7.859,44
6993004 Sonst. betriebliche Aufwendung Inklusion	5.000,00	5.000,00	1.136,15
6993005 Sonst. betriebl. Aufwendung Bündnis für Kinder	8.500,00	8.500,00	382,50
6993006 Sonst. betriebl. Aufwendung Asyl	0,00	0,00	205,78
6999999 Abwicklung Schulbudget	0,00	0,00	-23.295,63
* Aufwendungen f.Sach- u.Dienstleistungen	61.729.100,00	59.566.140,00	51.104.625,15

Konto + Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
	2018	2017	
6611000 Abschreibungen Konzessionen und and. Schutz	563.020,00	0,00	271.870,19
6615000 Abschreibungen aktivierte Investitionszuweisung	1.110.100,00	0,00	1.049.988,73
6620000 Abschreibungen auf Gebäude und G.-einrichtungen	17.254.980,00	0,00	14.017.304,46
6620009 AfA Geb.,-einr.,Sachanl.Gem.geb.,Inf.str.verm KJP	1.206.580,00	0,00	1.206.551,98
6640009 Abschreibungen auf andere Anlagen, BGA KJP	122.710,00	0,00	147.577,00
6641000 AfA andere Anlagen	19.660,00	0,00	43.386,30
6642000 AfA auf Betriebsausstattung	2.796.960,00	0,00	2.625.359,97
6643000 AfA auf Fuhrpark	54.990,00	0,00	55.778,71
6645000 AfA auf Geschäftsausstattung	2.449.840,00	0,00	2.201.373,86
6671010 AfA auf Forderung weg. Uneinbr.- unbefr. Nieders.	0,00	0,00	106.409,88
6671020 AfA auf Forderung weg. Uneinbringlichkeit	0,00	0,00	21,00
6672005 Einzelwertberichtigung - befr. Niederschlagung	0,00	0,00	94.021,38
6672010 Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	948.087,41
6672011 Einzelwertberichtigung aus Abzinsung	0,00	0,00	-213.123,05
6679000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	838.500,00	1.062.600,00	330,00
6690000 Sonstige Abschreibungen	0,00	22.840.650,00	0,00
* Abschreibungen	26.417.340,00	23.903.250,00	22.554.937,82
7112000 Kreisausgleichsstock	0,00	0,00	0,00
7119000 Infrastrukturvorhaben	0,00	0,00	0,00
7121000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	47.500,00	47.500,00	45.890,48
7122000 Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden (GV)	138.120,00	138.120,00	263.392,50
7122010 Weiterleitung Bundesmittel Katastrophenschutz	11.420,00	13.100,00	12.671,00
7122020 Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	152.320,00	165.120,00	204.967,50
7122030 Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	3.367.000,00	3.071.800,00	3.143.347,00
7123000 Zuweisungen lfd. Zwecke Zweckverbände	50.500,00	49.000,00	44.713,68
7125000 Zsch.lfd.Zwecke verb.Unternehmen,SV,Bet.	2.060.000,00	260.000,00	2.057.481,50
7125001 Zuweisung PPP-Rate	7.056.460,00	7.203.000,00	7.341.000,00
7125002 Verlustausgleich Kliniken	4.632.020,00	2.899.000,00	9.039.000,00
7125003 Zuschuss Kinderklinik	400.000,00	0,00	0,00
7127000 Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	4.268.450,00	3.589.230,00	3.357.426,55
7127001 Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen FB 50.90	65.000,00	65.000,00	10.107,56
7127010 Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen FB 60.10	0,00	0,00	0,00
7127020 Weiterl. Zuschüsse an Maßnahmeträger(Arbeitsmarkt)	0,00	0,00	0,00
7127030 Weiterl. Zuschüsse an Maßnahmeträger(Ausbildung)	0,00	0,00	44.269,56
7127040 Weiterl. Zusch. für Ausbildung- und Qualifizierung	200.000,00	200.000,00	159.077,47
7127050 Weiterl. Zusch. an Maßnahmetr. ESF-Bundesprogramm	208.600,00	679.370,00	77.877,79
7127060 Weiterl. Zusch. für Deutsch4U	0,00	0,00	84.000,00
7128000 Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	219.550,00	217.550,00	128.625,18
7128020 Zuschüsse lfd. Zwecke Inst. St. Maria	51.130,00	51.130,00	51.129,19
7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	26.840,00	26.840,00	500,00
7172010 Gastschulbeiträge	0,00	0,00	2.103.488,83
7172020 Gastschulbeiträge öffentliche Träger	738.500,00	715.550,00	0,00
7172030 Gastschulbeiträge private Träger	1.467.200,00	1.421.550,00	0,00
7173000 Sonst. Erstattungen an Zweckverbände	36.500,00	35.000,00	35.393,08
7177000 Sonstige Erst. an private Unternehmen	13.984.500,00	14.134.100,00	14.065.153,02
7177010 Subventionszuschuss Mittagverpflegung	0,00	0,00	0,00
7177020 Betriebsführungsentgelt Schulverpflegung	472.950,00	472.950,00	429.137,22
7177030 Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	972.100,00	689.400,00	682.246,99
7177040 Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	206.000,00	193.000,00	0,00
7178000 Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	19.750,00	19.750,00	14.524,07
* Aufwendungen f.Zuweisungen+Zuschüsse sow	40.852.410,00	36.357.060,00	43.395.420,17
7353000 Steuerähnliche Umlagen an Land	39.000,00	38.500,00	37.897,00
7353100 Krankenhausumlage	4.560.210,00	4.156.530,00	4.310.349,00
7354300 LWV-Umlage	52.708.400,00	48.946.330,00	46.463.890,00
7355000 Steuerähnl. Umlagen an Zweckverbände u.ä.	4.123.400,00	4.282.300,00	3.940.755,10
* Steueraufwendungen	61.431.010,00	57.423.660,00	54.752.891,10

Konto + Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
	2018	2017	
7230000 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E.	6.855.000,00	6.375.000,00	5.942.654,21
7230010 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. e.L.	4.000,00	4.000,00	3.327,50
7230101 Bildung, Teilhabe HzL a.E. Schulausflüge eintägig	0,00	0,00	0,00
7230102 Bildung, Teilhabe HzL a.E. Kita-Ausflüge eintägig	0,00	0,00	0,00
7230111 Bildung, Teilhabe HzL a.E. Schulausflüge mehrtägig	0,00	0,00	725,00
7230112 Bildung, Teilhabe HzL a.E. Kita-Ausflüge mehrtägig	0,00	0,00	0,00
7230120 Bildung, Teilhabe HzL a.E. Schülerbeförderung § 34	0,00	0,00	0,00
7230130 Bildung, Teilhabe HzL a.E. pers. Schulbedarf SJ10/11	0,00	0,00	0,00
7230131 Bildung, Teilhabe HzL a.E. pers. Schulbedarf	0,00	0,00	1.900,00
7230140 Bildung, Teilhabe HzL a.E. angem. Lernförderung	0,00	0,00	1.026,00
7230151 Bildung, Teilhabe HzL a.E. Mittagsverpfleg. Schulen	0,00	0,00	225,00
7230152 Bildung, Teilhabe HzL a.E. Mittagsverpfleg. Kita	0,00	0,00	184,00
7230153 Bildung, Teilhabe HzL a.E. Mittagsverpfleg. Hort	0,00	0,00	0,00
7230160 Bildung, Teilhabe HzL a.E. soziale/kulturelle Teilh.	0,00	0,00	544,95
7230199 Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket SGB XII	10.350,00	14.250,00	0,00
7230200 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. (GU)	5.000,00	50.000,00	0,00
7230300 Bestattung, Weiterführg. Haushalt (SGB XII)	110.000,00	110.000,00	94.120,22
7230400 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflege I	0,00	0,00	64.437,67
7230410 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflege II	0,00	0,00	69.158,00
7230420 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflege III	0,00	0,00	1.743,88
7230430 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflegegrad 2	80.000,00	70.000,00	0,00
7230440 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflegegrad 3	95.000,00	90.000,00	0,00
7230450 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflegegrad 4	20.000,00	20.000,00	0,00
7230460 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflegegrad 5	10.000,00	10.000,00	0,00
7231000 Grundsicherung (SGB XII) auß. Einr.	8.600.000,00	8.100.000,00	7.477.908,95
7231001 Grundsicherung SGB XII Erwerbsmind. a.E.	6.300.000,00	5.800.000,00	4.780.190,15
7231010 Grundsicherung (SGB XII) a.E. einmalige Leistungen	15.000,00	15.000,00	10.851,68
7231020 Grundsicherung (SGB XII) auß. Einr. (GU)	5.000,00	15.000,00	0,00
7231021 Grundsicherung (SGB XII) auß. Einr. (GU) Erwerbsmin	0,00	0,00	0,00
7231111 Bildung, Teilhabe Grs a.E. Schulausflüge mehrtägig	0,00	0,00	400,00
7231131 Bildung, Teilhabe Grs a.E. pers. Schulbedarf	0,00	0,00	130,00
7231199 Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket SGB XII 4. Kapitel	200,00	1.000,00	0,00
7235000 Sozialhilfeleistungen (SGB XII) i.E.	9.894.000,00	9.680.000,00	8.864.006,54
7235051 Hilfe zur Überwind. bes. soz. Schwierigkeiten i.E.	380.000,00	300.000,00	364.899,78
7236000 Grundsicherung (SGB XII) in Einr.	650.000,00	600.000,00	569.458,31
7240000 KdU an Arbeitsuchende (§ 22 I SGB II)	28.450.000,00	27.000.000,00	25.518.554,96
7240101 Bildung, Teilhabe SGB II Schulausflüge eintägig	0,00	0,00	1.084,80
7240102 Bildung, Teilhabe SGB II Kita-Ausflüge eintägig	0,00	0,00	117,72
7240111 Bildung, Teilhabe SGB II Schulausflüge mehrtägig	0,00	0,00	118.830,49
7240112 Bildung, Teilhabe SGB II Kita-Ausflüge mehrtägig	0,00	0,00	434,00
7240120 Bildung, Teilhabe SGB II Schülerbeförderung § 34	0,00	0,00	51.842,57
7240131 Bildung, Teilhabe SGB II pers. Schulbedarf	0,00	0,00	174.416,77
7240140 Bildung, Teilhabe SGB II angem. Lernförderung	0,00	0,00	17.089,00
7240151 Bildung, Teilhabe SGB II Mittagsverpfleg. Schulen	0,00	0,00	73.200,89
7240152 Bildung, Teilhabe SGB II Mittagsverpfleg. Kita	0,00	0,00	104.435,25
7240153 Bildung, Teilhabe SGB II Mittagsverpfleg. Hort	0,00	0,00	374,00
7240160 Bildung, Teilhabe SGB II soziale/kulturelle Teilhabe	0,00	0,00	29.833,23
7240199 Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket SGB II	770.000,00	690.000,00	0,00
7240200 KdU an Arbeitsuchende (§ 22 SGB II) (GU)	4.434.000,00	1.440.000,00	450.680,21
7240300 KdU an Arbeitsuchende (§ 22 VI-VIII SGB II)	753.500,00	570.000,00	514.096,79
7241000 Eingliederungslstg. § 16a SGB II	100.000,00	100.000,00	71.446,00
7242000 Einm. Lstg. an Arbeitsuchende (§ 24 SGB II)	495.000,00	350.000,00	377.896,24
7243000 ALG II ohne KdU (§§ 19 ff. SGB II)	32.670.000,00	25.000.000,00	23.780.249,97
7243001 ALG II ohne KdU, KV-Beiträge	10.450.000,00	7.927.500,00	7.730.647,86
7243002 ALG II ohne KdU, PV-Beiträge	1.870.000,00	1.365.000,00	1.250.573,10
7243003 ALG II ohne KdU, RV-Beiträge	500,00	3.000,00	53,07
7244000 Eingl. Arbeitsuchende §§ 16, 16b, 16c SGB II	4.737.600,00	2.244.200,00	2.995.780,44
7244010 Mehraufwandsentsch. zus. Beschäftigung	48.000,00	48.000,00	0,00
7244020 Lstg. Eingliederung, Sonderprogramm Bund	0,00	0,00	0,00
7244030 Lstg. Eingliederung, Sonderprogramm Land	0,00	0,00	0,00

Konto + Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
	2018	2017	
7244040 Lstg.Eingliederung Arbeits. § 16e SGBII	90.000,00	90.000,00	0,00
7244050 Einglied. freie Förderung § 16 f SGB II	175.000,00	175.000,00	212.701,00
7250000 Jugendhilfestg.a.E.	1.528.000,00	1.262.000,00	1.310.967,68
7250005 Jugendhilfestg.a.E. (Tagespflegeprogramme)	0,00	0,00	0,00
7250010 Jugendhilfestg.a.E.(Kinder in Not)	20.000,00	50.000,00	22.244,35
7250011 Jugendhilfestg.a.E.(Kindeswohl)	40.000,00	13.000,00	10.292,99
7250020 Jugendhilfestg.a.E.(Beratung,Unterst.)	15.000,00	15.000,00	8.245,18
7250021 Frühe Hilfen - Sicherung der Versorgung von Kinder	105.000,00	105.000,00	105.000,00
7250022 Projekt Frühe Hilfen, Familienhebammen	21.140,00	26.780,00	25.361,55
7250023 Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen (Kreis)	218.000,00	150.000,00	32.791,01
7250030 Jugendhilfestg.a.E.(Betreuung usw.)	2.920.500,00	2.915.600,00	2.725.758,74
7250031 Jugendhilfestg.a.E.(Betreuung usw.) FB 50.10	58.000,00	58.000,00	41.586,96
7250032 Jugendhilfe a.v.E. (Rebus)	365.000,00	320.000,00	277.317,94
7250033 Jugendhilfe a.v.E. (Inklusion)	260.000,00	260.000,00	0,00
7250040 JHlsg. einm. Beihilfen aus JH- u. Opferfonds AG	12.000,00	12.000,00	7.521,02
7250041 JHlsg. einm. Beihilfen aus JH- u. Opferf. EB Usingen	500,00	500,00	0,00
7250060 Jugendhilfestg.a.E. (Asyl)	0,00	0,00	0,00
7250070 Jugendhilfestg.a.E.(Präv. Maßnahmen)	33.000,00	33.000,00	29.276,70
7250080 Jugendhilfestg.a.E.(Inobhutnahme)	77.000,00	52.000,00	84.532,40
7250090 Jugendhilfestg.a.E.(seelisch behinderte)	740.000,00	540.000,00	497.147,85
7250091 Jugendhilfestg.a.E.(Rebus)	800.000,00	510.000,00	655.437,80
7251000 Jugendhilfestg.i.E.	10.104.300,00	11.370.000,00	11.615.208,66
7251010 Jugendhilfestg.i.E.(SGB XII)	370.000,00	385.000,00	337.590,47
7251011 Jugendhilfestg.Verpflg. (SGB XII)	0,00	0,00	0,00
7251020 Jugendhilfestg.i.E.(Asyl)	95.000,00	90.000,00	94.376,29
7251021 Jugendhilfestg.Verpfl.(Asyl)	0,00	0,00	0,00
7251030 Jugendhilfestg.i.E.(SGB II)	1.000.000,00	1.200.000,00	1.038.153,33
7251031 Jugendhilfestg.Verpfl.(SGBII)	0,00	0,00	0,00
7251040 Jugendhilfestg.i.E.(SGB VIII) Tagespflege	2.280.000,00	2.280.000,00	2.206.882,80
7251050 Jugendhilfestg.i.E.(junge Volljährige.)	5.712.230,00	8.500.000,00	3.327.556,13
7251060 Jugendhilfestg.i.E.(vorl.Maßnahmen)	200.000,00	530.000,00	870.153,71
7251070 Jugendhilfestg.i.E.(seelisch behinderte)	1.120.800,00	1.120.800,00	1.032.621,42
7252000 Leistungen nach AsylBIG	8.002.860,00	16.837.040,00	8.144.620,37
7252010 Leistungen in besonderen Fällen (§2 AsylbLG) a.E.	706.920,00	528.290,00	668.778,92
7252100 Leistungen nach AsylBIG (Mieten GU)	20.559.648,00	11.341.790,00	10.877.216,32
7252101 Bildung,Teilhabe AsylbG Schulausflüge eintägig	0,00	0,00	0,00
7252102 Bildung,Teilhabe AsylbG Kita-Ausflüge eintägig	0,00	0,00	0,00
7252111 Bildung, Teilhabe AsylbG Schulausflüge mehrtägig	0,00	0,00	0,00
7252112 Bildung, Teilhabe AsylbG Kita-Ausflüge mehrtägig	0,00	0,00	0,00
7252120 Bildung,Teilhabe AsylbG Schülerbeförderung § 34	0,00	0,00	0,00
7252131 Bildung,Teilhabe AsylbG pers.Schulbedarf	0,00	0,00	210,00
7252140 Bildung,Teilhabe AsylbG angemess. Lernförderung	0,00	0,00	0,00
7252151 Bildung,Teilhabe AsylbG Mittagsverpflg. Schulen	0,00	0,00	244,00
7252152 Bildung,Teilhabe AsylbG Mittagsverpflg. Kita	0,00	0,00	309,00
7252153 Bildung,Teilhabe AsylbG Mittagsverpflg. Hort	0,00	0,00	0,00
7252160 Bildung,Teilhabe AsylbG soziale/kulturelle Teilhabe	0,00	0,00	15,00
7252199 Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket AsylBIG	37.250,00	20.100,00	0,00
7252200 ambulante Krankenhilfe nach AsylBIG	2.000.000,00	1.800.000,00	1.738.480,84
7252201 Bildung,Teilhabe §3AsylbG Schulausflüge eintägig	0,00	0,00	589,60
7252202 Bildung,Teilhabe §3AsylbLG Kita-Ausflüge eintägig	0,00	0,00	0,00
7252211 Bildung, Teilhabe §3Asylb Schulausflüge mehrtägig	0,00	0,00	6.928,90
7252212 Bildung, Teilhabe §3AsylbG Kita-Ausflüge mehrtägig	0,00	0,00	0,00
7252220 Bildung,Teilhabe §3AsylbG Schülerbeförderung § 34	0,00	0,00	1.409,60
7252231 Bildung,Teilhabe §3AsylbG pers.Schulbedarf	0,00	0,00	44.336,20
7252240 Bildung,Teilhabe §3AsylbG angemess. Lernförderung	0,00	0,00	0,00
7252251 Bildung,Teilhabe §3AsylbG Mittagsverpflg. Schulen	0,00	0,00	2.698,00
7252252 Bildung,Teilhabe §3AsylbG Mittagsverpflg. Kita	0,00	0,00	4.271,70
7252260 Bildung,Teilhabe §3AsylbG soziale/kulturelle Teilhabe	0,00	0,00	2.538,00
7252299 Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket §3AsylBIG	37.400,00	75.650,00	0,00
7252300 stationäre Krankenhilfe nach AsylBIG	1.800.000,00	1.500.000,00	1.574.091,83

Konto + Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
	2018	2017	
7252400 Leistungen nach AsylBIG §3 Wertgutscheine	61.430,00	67.740,00	63.851,13
7252500 Leistungen nach AsylBIG sonstige Lstg. §6	0,00	663.740,00	269.066,78
7254000 Lstg.Heimkehrergesetz u. §§ 276,276a LAG	6.000,00	6.000,00	1.741,26
7281000 sonst.soz. Erstattungen Land	189.000,00	166.670,00	105.621,28
7282000 sonst.soz. Erstattungen Gemeinden (GV)	575.000,00	445.000,00	531.357,80
7282001 Erstatt. an Sozialleistungstr. Frauenhaus KDU	50.000,00	22.000,00	20.062,54
7282010 sonst.soz. Erstattungen Gem. §89 SGBXIII	80.000,00	150.000,00	72.452,36
7282020 sonst.soz.Erstattungen Gem.(Inobhutnahme)	16.000,00	15.000,00	11.508,13
7282030 sonst.soz.Erstattungen Gemeinden (BHG)	60.000,00	60.000,00	151.677,20
7283000 sonst.soz.Erstattungen Zweckverbände u.dgl.	0,00	0,00	0,00
7284000 sonst.soz.Erstattungen an sonstige öffentl. Bereich	0,00	0,00	0,00
7290000 Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder und Stipendien	2.750,00	4.650,00	0,00
7290001 Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder und Stipendien	2.500,00	0,00	4.147,85
7299000 Aufwendungen für sonst. Lstg. an Dritte	1.500.000,00	1.350.000,00	798.398,49
7299001 Sonstige Verwaltungsgemeinkosten § 8 KoA VV	45.000,00	45.000,00	38.877,25
7299002 einm. Beihilfen an Dritte aus Fonds Hilfe in Not	10.500,00	10.500,00	565,00
7299010 Aufwend. für sonst. Lstg. an Dritte (BSHG-Altfall)	6.000,00	6.000,00	1.595,64
7299020 Sonstige soziale Aufwendungen Weihnachtsbeihilfe	112.740,00	77.050,00	78.400,00
7299030 Hortmittagesse freiwillige Leistung	25.000,00	40.000,00	17.265,00
7299040 Stg. soziale Aufwendungen Sportprojekt SGB II	0,00	2.000,00	408,00
7299101 Bildung,Teilhabe WoG,BKGG Schulausflüge eintägig	0,00	0,00	311,70
7299102 Bildung,Teilhabe WoG,BKGG Kita-Ausflüge eintägig	0,00	0,00	30,00
7299111 Bildung, Teilhabe WoG,BKGG Schulausflüge mehrtägig	0,00	0,00	24.524,23
7299112 Bildung, Teilhabe WoG,BKGG Kita-Ausflüge mehrtägig	0,00	0,00	80,00
7299120 Bildung,Teilhabe WoG,BKGG Schülerbeförderung § 34	0,00	0,00	6.963,62
7299131 Bildung,Teilhabe WoG,BKGG pers.Schulbedarf	0,00	0,00	30.150,00
7299140 Bildung,Teilhabe WoG,BKGG angemess. Lernförderung	0,00	0,00	4.640,25
7299151 Bildung,Teilhabe WoG,BKGG Mittagsverpfleg. Schulen	0,00	0,00	8.580,19
7299152 Bildung,Teilhabe WoG,BKGG Mittagsverpfleg. Kita	0,00	0,00	19.060,20
7299153 Bildung,Teilhabe WoG,BKGG Mittagsverpfleg. Hort	0,00	0,00	0,00
7299160 Bildung,Teilhabe WoG,BKGG soziale/kulturelle Teilhabe	0,00	0,00	13.012,27
7299199 Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket WoG,BKGG	155.600,00	150.800,00	0,00
* Transferaufwendungen	182.214.218,00	165.440.650,00	143.419.341,63
7020000 Grundsteuer	97.340,00	27.080,00	66.924,77
7030000 Kfz-Steuer	6.610,00	6.680,00	5.256,13
7420000 Kapitalertragssteuer	125.000,00	125.000,00	149.962,73
7420010 Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragssteuer	6.800,00	6.800,00	8.247,95
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	235.750,00	165.560,00	230.391,58
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	428.439.638,00	394.906.000,00	361.833.119,75
*** Verwaltungsergebnis	27.025.162,00	20.719.200,00	22.884.970,05
5600000 Erträge aus Beteiligungen an verb. Unternehmen	1.500,00	1.100,00	1.099,22
5640000 Erträge aus anderen Beteiligungen	0,00	100,00	0,00
5660000 Ertr. Wertpapiere Finanzanlagevermögen	505.800,00	505.800,00	605.643,82
5710000 Bankzinsen	0,00	0,00	0,00
5710020 Bankzinsen Kassenkredite	0,00	0,00	3.580,84
5730000 Bürgschaftsprovisionen	432.500,00	545.000,00	633.360,59
5761000 Säumniszuschläge	1.200,00	1.400,00	1.093,00
5762000 Mahngebühren	30.000,00	30.000,00	23.788,00
5790900 sonst. Zinsen und ähnl. Erträge	2.730,00	2.600,00	6.891,94
5790910 sonst. Zinsen und ähnl. Erträge (FB 50.60)	0,00	0,00	8.154,00
5790921 sonst. Zinsen und ähnl. Erträge -KJC Bund-	0,00	0,00	0,00
5790922 sonst. Zinsen und ähnl. Erträge -KJC Kreis-	0,00	0,00	0,00
** Finanzerträge	973.730,00	1.086.000,00	1.283.611,41
7710000 Bankzinsen	18.200.000,00	19.997.000,00	16.247.406,06
7710001 Bankzinsen Verteilung	0,00	0,00	0,00
7710010 Zinsumlage	876.000,00	914.000,00	950.493,00
7710011 Zinsumlage Verteilung	0,00	0,00	0,00
7710020 Bankzinsen Kassenkredite	100.000,00	0,00	21.061,22
7730000 Auflösung Disagio für Investitionsfondsdarlehen B	400.000,00	500.000,00	426.378,75

Konto + Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
	2018	2017	
7761000 Zinsen an Land	1.360,00	1.380,00	1.480,56
7790000 Sonstige Zinsen, Säumnisszinsen, Prozess	0,00	0,00	0,00
** Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.577.360,00	21.412.380,00	17.646.819,59
*** Finanzergebnis	-18.603.630,00	-20.326.380,00	-16.363.208,18
**** Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	456.438.530,00	416.711.200,00	386.001.701,21
**** Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	448.016.998,00	416.318.380,00	379.479.939,34
**** Ordentliches Ergebnis	8.421.532,00	392.820,00	6.521.761,87
5900000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	0,00	0,00	0,00
5910000 Ertr.Veräußerung von Grundstücken,Geb	0,00	0,00	459.433,17
5912000 Erträge aus Veräußerung Vermögensgegenstände	0,00	0,00	9.094,10
5912001 Erlöse Abgang nicht aktiviertes Vermögen	0,00	0,00	458,66
5920010 Ertrag aus Nachaktivierung Anlagevermögen	0,00	0,00	840,00
5989005 sonst. periodenfr. Erträge aus EWB-befr. Niedersch	0,00	0,00	0,00
5990900 Sonstige außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
5990910 Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	5.574,11
*** Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	475.400,04
7940000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgegenst	0,00	0,00	0,00
7941000 Verluste Abgang von Sachanlagen	0,00	0,00	438.398,36
7970000 Periodenfremde Aufwendungen	0,00	0,00	-17.026,24
7990000 Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
*** Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	421.372,12
**** Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	54.027,92
***** Jahresergebnis vor internen Leist. bez. und kalk. Verz.	8.421.532,00	392.820,00	6.575.789,79
9100010 Umlage Raumkosten	0,00	0,00	0,00
9100020 Umlage Personalverwaltungskosten	0,00	0,00	0,00
9100030 Umlage interne Sachkosten	0,00	0,00	0,00
9100040 Umlage Steuerungsleistungen	0,00	0,00	0,00
9100050 Umlage Serviceleistungen	0,00	0,00	0,00
9200002 Verrechnung Asyl und Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00
9900001 kalkulatorische Verzinsung	0,00	16.656.200,00	16.115.120,20
9900002 Verrechnungskonto kalkulatorische Verzinsung	0,00	-16.656.200,00	-16.115.120,20
* Interne Leistungsbeziehungen und kalk. Verz.	0,00	0,00	0,00
***** Jahresergebnis	8.421.532,00	392.820,00	6.575.789,79

Übersicht über den Ergebnishaushalt nach Produktbereichen

Gesamtergebnishaushalt nach Produktbereichen

Konto	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	PB 01			PB 02			PB 03		
					Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.810.588	13.419.920	11.714.674,47	7.484.008	7.565.510	5.167.091,52	0	0	0,00	6.546.730	3.882.820	3.380.042,14
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.433.550	16.581.100	15.729.479,33	536.000	736.000	372.342,93	4.823.300	4.719.400	4.746.578,40	2.000	2.000	0,00
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.754.160	30.471.600	26.812.217,73	562.790	535.450	717.418,96	97.640	104.590	80.600,11	10.902.300	9.760.700	9.876.257,68
55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	213.126.612	194.282.980	187.739.361,00	0	0	0,00	0	0	0,00	81.310.858	52.715.510	50.805.069,00
547	Erträge aus Transferleistungen	80.710.880	58.728.750	56.057.008,34	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	95.208.330	93.746.650	78.246.919,79	11.440	31.500	1.705,78	48.140	49.410	49.600,02	1.906.760	1.796.200	1.606.217,43
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.773.420	7.725.500	7.388.364,52	5.360	200	193,95	43.910	25.350	26.454,16	4.955.600	5.251.600	5.520.319,93
53	Sonstige ordentliche Erträge	647.260	668.700	1.030.064,62	42.580	60.590	313.617,71	7.830	11.000	13.572,13	51.040	63.880	131.679,93
* Summe ordentliche Erträge		455.464.800	415.625.200	384.718.089,80	8.642.178	8.929.250	6.572.370,85	5.020.820	4.909.750	4.916.804,82	105.675.288	73.472.710	71.319.586,11
62,63,...	Personalaufwendungen	49.216.010	45.624.040	41.835.543,71	11.317.060	10.012.860	9.177.110,16	6.419.260	6.067.580	5.390.382,67	7.490.640	7.603.510	7.215.291,43
644-646	Versorgungsaufwendungen	6.343.800	6.425.640	4.539.968,59	3.550.190	3.577.310	1.603.760,26	582.280	648.210	534.356,33	365.920	337.250	338.497,75
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.729.100	59.566.140	51.104.625,15	15.589.800	16.031.050	12.470.585,19	1.397.440	1.392.120	1.157.664,89	33.873.770	33.536.060	29.337.160,02
66	Abschreibungen	26.417.340	23.903.250	22.554.937,82	2.636.710	1.076.150	796.605,62	245.480	232.800	169.474,42	20.705.620	19.900.950	19.266.775,06
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	40.852.410	36.357.060	43.395.420,17	117.700	116.700	95.665,82	177.550	174.230	178.516,30	13.658.540	12.151.440	12.106.554,72
73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	61.431.010	57.423.660	54.752.891,10	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
72	Transferaufwendungen	182.214.218	165.440.650	143.419.341,63	13.000	10.500	4.712,85	0	0	0,00	234.000	0	0,00
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	235.750	165.560	230.391,58	54.040	10.080	8.274,81	260	320	272,00	15.110	6.990	29.773,72
* Summe ordentliche Aufwendungen		428.439.638	394.906.000	361.833.119,75	33.278.500	30.834.650	24.156.714,71	8.822.270	8.515.260	7.430.666,61	76.343.600	73.536.200	68.294.052,70
** Verwaltungsergebnis		27.025.162	20.719.200	22.884.970,05	-24.636.322	-21.905.400	-17.584.343,86	-3.801.450	-3.605.510	-2.513.861,79	29.331.688	-63.490	3.025.533,41
56,57	Finanzerträge	973.730	1.086.000	1.283.611,41	33.800	33.800	28.464,55	0	0	0,00	0	0	0,00
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.577.360	21.412.380	17.646.819,59	1.284.160	0	0,00	32.640	0	0,00	17.269.600	0	0,00
* Finanzergebnis		-18.603.630	-20.326.380	-16.363.208,18	-1.250.360	33.800	28.464,55	-32.640	0	0,00	-17.269.600	0	0,00
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge		456.438.530	416.711.200	386.001.701,21	8.675.978	8.963.050	6.600.835,40	5.020.820	4.909.750	4.916.804,82	105.675.288	73.472.710	71.319.586,11
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen		448.016.998	416.318.380	379.479.939,34	34.562.660	30.834.650	24.156.714,71	8.854.910	8.515.260	7.430.666,61	93.613.200	73.536.200	68.294.052,70
*** ordentl. Ergebnis		8.421.532	392.820	6.521.761,87	-25.886.682	-21.871.600	-17.555.879,31	-3.834.090	-3.605.510	-2.513.861,79	12.062.088	-63.490	3.025.533,41
59	ao Erträge	0	0	475.400,04	0	0	6.440,56	0	0	0,00	0	0	174.400,08
79	ao Aufwendungen	0	0	421.372,12	0	0	-16.545,85	0	0	0,00	0	0	417.434,47
* außerordentl.Ergebn.		0	0	54.027,92	0	0	22.986,41	0	0	0,00	0	0	-243.034,39
**** Jahresergebnis		8.421.532	392.820	6.575.789,79	-25.886.682	-21.871.600	-17.532.892,90	-3.834.090	-3.605.510	-2.513.861,79	12.062.088	-63.490	2.782.499,02
9	Interne Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	-25.416.475	-21.451.975	-17.157.218,40	3.527.907	3.180.928	2.539.226,87	9.051.472	25.579.015	23.187.006,72
* Ergebnis der Internen Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung		0	0	0,00	-25.416.475	-21.451.975	-17.157.218,40	3.527.907	3.180.928	2.539.226,87	9.051.472	25.579.015	23.187.006,72
**** Jahresergebnis nach Interner Leistungsverrechnung und kalk. Verzins.		8.421.532	392.820	6.575.789,79	-470.206	-419.624	-375.674,50	-7.361.997	-6.786.438	-5.053.088,66	3.010.616	-25.642.505	-20.404.507,70

Im Bereich der Internen Leistungsverrechnung kann es bei den Planansätzen aufgrund von Umlageberechnungen zu Rundungsdifferenzen zwischen dem Gesamtplan und den Teilhaushalten kommen.

Gesamtergebnishaushalt nach Produktbereichen

Konto	Bezeichnung	PB 04			PB 05			PB 06			PB 07		
		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.500	4.500	3.349,80	92.510	89.790	65.670,21	545.000	923.000	820.267,26	0	0	0,00
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00	14.150	20.100	11.635,47	4.600	4.600	-900,00	180.000	200.000	170.575,12
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.000	2.000	12.587,00	1.113.000	963.640	778.369,30	10.747.200	15.648.500	11.997.716,33	17.500	21.000	16.314,87
55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00	79.877.280	57.880.650	55.317.370,00	833.600	848.100	739.638,34	0	0	0,00
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.000	5.000	17.580,95	51.011.230	51.496.730	41.055.869,97	1.421.900	1.418.940	1.335.035,98	102.400	9.000	0,00
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	4.400	4.419,32	720	700	954,80	956.230	966.450	898.070,45	0	0	0,00
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00	7.350	11.000	16.665,87	1.800	2.880	8.254,96	80	750	613,24
* Summe ordentliche Erträge		10.500	15.900	37.937,07	132.116.240	110.462.610	97.246.535,62	14.510.330	19.812.470	15.798.083,32	299.980	230.750	187.503,23
62,63,...	Personalaufwendungen	266.530	259.030	209.523,39	11.819.780	10.511.230	9.284.989,07	5.109.580	4.725.230	4.645.395,68	2.084.160	1.950.790	1.738.997,87
644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00	1.343.260	1.346.780	1.479.095,97	255.090	302.250	309.999,77	27.300	23.160	66.655,61
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.337.700	162.100	130.026,77	4.549.840	3.204.150	2.572.952,12	435.590	815.060	687.042,39	162.900	639.610	107.273,36
66	Abschreibungen	1.140	6.000	6.054,70	563.450	723.250	495.958,31	1.038.050	1.056.550	933.837,35	59.350	52.550	51.597,91
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	731.500	679.500	655.921,60	1.784.510	2.255.280	1.658.871,35	1.080.350	1.068.530	1.014.055,95	12.088.480	10.302.000	16.380.000,00
73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	4.560.210	4.156.530	4.310.349,00
72	Transferaufwendungen	0	0	0,00	153.146.998	132.588.720	116.018.914,89	28.817.470	32.838.680	27.395.713,89	0	0	0,00
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00	220	220	216,00	0	0	0,00	0	0	0,00
* Summe ordentliche Aufwendungen		2.336.870	1.106.630	1.001.526,46	173.208.058	150.629.630	131.510.997,71	36.736.130	40.806.300	34.986.045,03	18.982.400	17.124.640	22.654.873,75
** Verwaltungsergebnis		-2.326.370	-1.090.730	-963.589,39	-41.091.818	-40.167.020	-34.264.462,09	-22.225.800	-20.993.830	-19.187.961,71	-18.682.420	-16.893.890	-22.467.370,52
56,57	Finanzerträge	0	0	0,00	0	100	0,00	100	100	0,00	0	0	0,00
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00	1.920	0	0,00	1.920	0	0,00	7.680	0	0,00
* Finanzergebnis		0	0	0,00	-1.920	100	0,00	-1.820	100	0,00	-7.680	0	0,00
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge		10.500	15.900	37.937,07	132.116.240	110.462.710	97.246.535,62	14.510.430	19.812.570	15.798.083,32	299.980	230.750	187.503,23
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen		2.336.870	1.106.630	1.001.526,46	173.209.978	150.629.630	131.510.997,71	36.738.050	40.806.300	34.986.045,03	18.990.080	17.124.640	22.654.873,75
*** ordentl. Ergebnis		-2.326.370	-1.090.730	-963.589,39	-41.093.738	-40.166.920	-34.264.462,09	-22.227.620	-20.993.730	-19.187.961,71	-18.690.100	-16.893.890	-22.467.370,52
59	ao Erträge	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	191,01	0	0	0,00
79	ao Aufwendungen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	2.961,24	0	0	0,00
* außerordentl.Ergebn.		0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	-2.770,23	0	0	0,00
**** Jahresergebnis		-2.326.370	-1.090.730	-963.589,39	-41.093.738	-40.166.920	-34.264.462,09	-22.227.620	-20.993.730	-19.190.731,94	-18.690.100	-16.893.890	-22.467.370,52
9	Interne Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	251.323	245.073	190.998,44	6.040.581	6.403.313	4.511.669,49	2.020.380	2.002.120	1.731.889,28	734.954	-1.369.730	-1.277.413,76
* Ergebnis der Internen Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung		251.323	245.073	190.998,44	6.040.581	6.403.313	4.511.669,49	2.020.380	2.002.120	1.731.889,28	734.954	-1.369.730	-1.277.413,76
**** Jahresergebnis nach Interner Leistungsverrechnung und kalk. Verzins.		-2.577.693	-1.335.803	-1.154.587,83	-47.134.319	-46.570.233	-38.776.131,58	-24.248.000	-22.995.850	-20.922.621,22	-19.425.053	-15.524.159	-21.189.956,76

Im Bereich der Internen Leistungsverrechnung kann es bei den Planansätzen aufgrund von Umlageberechnungen zu Rundungsdifferenzen zwischen dem Gesamtplan und den Teilhaushalten kommen.

Gesamtergebnishaushalt nach Produktbereichen

Konto	Bezeichnung	PB 08			PB 10			PB 11			PB 12		
		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.050	8.050	8.050,00	890.790	746.250	2.042.788,46	0	0	0,00	0	0	0,00
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.000	110.000	81.197,20	1.705.000	1.705.000	1.515.619,95	8.050.000	9.075.000	8.825.722,17	0	0	0,00
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00	115.000	115.000	6.064,17	15.800	16.000	31.396,83	94.700	93.080	98.156,54
55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	127.000	127.000	127.823,00	0	0	138,50	0	0	0,00	170.000	170.000	168.077,00
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	405.350	399.450	385.601,91
53	Sonstige ordentliche Erträge	130.000	130.000	158.210,83	3.820	3.710	3.158,24	0	0	0,00	350	500	934,51
* Summe ordentliche Erträge		375.050	375.050	375.281,03	2.714.610	2.569.960	3.567.769,32	8.065.800	9.091.000	8.857.119,00	670.400	663.030	652.769,96
62,63,...	Personalaufwendungen	463.280	481.710	438.288,15	1.690.390	1.444.910	1.226.500,54	92.280	90.750	86.874,40	162.280	160.180	165.118,31
644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00	68.640	48.590	49.110,18	0	0	0,00	58.360	56.200	55.125,98
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.635.800	220.020	167.374,26	643.030	603.030	1.641.385,32	0	50	11.612,22	862.910	813.210	676.401,31
66	Abschreibungen	163.450	171.200	163.498,88	116.690	101.350	91.635,36	30	0	22,41	636.290	519.200	533.920,85
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	113.350	113.350	94.149,92	0	0	0,00	10.015.000	9.025.000	10.770.744,06	806.900	193.500	181.561,93
73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00	0	0	0,00	39.000	38.500	37.897,00	3.950.000	4.100.000	3.794.355,10
72	Transferaufwendungen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.000	132.000	158.395,96	16.300	15.430	32.943,09	0	0	0,00	0	0	0,00
* Summe ordentliche Aufwendungen		2.507.880	1.118.280	1.021.707,17	2.535.050	2.213.310	3.041.574,49	10.146.310	9.154.300	10.907.150,09	6.476.740	5.842.290	5.406.483,48
** Verwaltungsergebnis		-2.132.830	-743.230	-646.426,14	179.560	356.650	526.194,83	-2.080.510	-63.300	-2.050.031,09	-5.806.340	-5.179.260	-4.753.713,52
56,57	Finanzerträge	500.000	500.000	599.850,90	1.530	1.200	1.291,29	0	0	0,00	5.800	5.800	5.792,92
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.320	0	0,00	119.040	0	0,00	0	0	0,00	245.760	0	0,00
* Finanzergebnis		459.680	500.000	599.850,90	-117.510	1.200	1.291,29	0	0	0,00	-239.960	5.800	5.792,92
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge		875.050	875.050	975.131,93	2.716.140	2.571.160	3.569.060,61	8.065.800	9.091.000	8.857.119,00	676.200	668.830	658.562,88
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen		2.548.200	1.118.280	1.021.707,17	2.654.090	2.213.310	3.041.574,49	10.146.310	9.154.300	10.907.150,09	6.722.500	5.842.290	5.406.483,48
*** ordentl. Ergebnis		-1.673.150	-243.230	-46.575,24	62.050	357.850	527.486,12	-2.080.510	-63.300	-2.050.031,09	-6.046.300	-5.173.460	-4.747.920,60
59	ao Erträge	0	0	0,00	0	0	294.250,74	0	0	0,00	0	0	0,00
79	ao Aufwendungen	0	0	173,54	0	0	17.348,72	0	0	0,00	0	0	0,00
* außerordentl. Ergebn.		0	0	-173,54	0	0	276.902,02	0	0	0,00	0	0	0,00
**** Jahresergebnis		-1.673.150	-243.230	-46.748,78	62.050	357.850	804.388,14	-2.080.510	-63.300	-2.050.031,09	-6.046.300	-5.173.460	-4.747.920,60
9	Interne Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	963.696	181.412	225.670,87	1.671.591	513.528	1.013.027,71	79.529	60.350	62.457,75	153.133	477.730	477.349,46
* Ergebnis der Internen Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung		963.696	181.412	225.670,87	1.671.591	513.528	1.013.027,71	79.529	60.350	62.457,75	153.133	477.730	477.349,46
**** Jahresergebnis nach Interner Leistungsverrechnung und kalk. Verzins.		-2.636.846	-424.642	-272.419,65	-1.609.541	-155.678	-208.639,57	-2.160.039	-123.650	-2.112.488,84	-6.199.433	-5.651.190	-5.225.270,06

Im Bereich der Internen Leistungsverrechnung kann es bei den Planansätzen aufgrund von Umlageberechnungen zu Rundungsdifferenzen zwischen dem Gesamtplan und den Teilhaushalten kommen.

Gesamtergebnishaushalt nach Produktbereichen

Konto	Bezeichnung	PB 13			PB 14			PB 15			PB 16		
		Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00	0	0	0,00	239.000	200.000	227.415,08	0	0	0,00
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.500	9.000	6.708,09	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.000	101.000	650,00	12.500	10.000	100.000,00	2.200	59.890	61.714,90	3.046.530	3.040.750	3.034.971,04
55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	131.815.754	141.567.470	136.934.292,00
547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	60.000	60.000	78.953,16	0	0	0,00	50.000	50.000	0,00	40.294.460	38.532.870	33.805.918,00
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	1.406.250	1.077.350	552.350,00
53	Sonstige ordentliche Erträge	2.410	4.390	5.744,20	0	0	0,00	400.000	380.000	377.613,00	0	0	0,00
* Summe ordentliche Erträge		96.910	174.390	92.055,45	12.500	10.000	100.000,00	691.200	689.890	666.742,98	176.562.994	184.218.440	174.327.531,04
62,63,...	Personalaufwendungen	1.532.200	1.587.410	1.485.989,85	135.640	209.120	184.295,38	632.930	519.730	586.786,81	0	0	0,00
644-646	Versorgungsaufwendungen	40.170	42.090	71.083,36	42.900	34.160	25.669,63	9.690	9.640	6.613,75	0	0	0,00
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.100	256.740	165.114,84	20.450	15.550	230.688,30	1.040.770	1.877.390	1.749.344,16	0	0	0,00
66	Abschreibungen	3.900	7.250	6.049,67	17.500	22.300	16.342,46	229.280	33.700	23.251,81	400	0	-86,99
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	108.250	108.250	92.776,82	1.280	1.280	0,00	169.000	168.000	166.601,70	0	0	0,00
73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00	173.400	182.300	146.400,00	0	0	0,00	52.708.400	48.946.330	46.463.890,00
72	Transferaufwendungen	2.750	2.750	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	130	130	130,00	0	0	0,00	17.690	390	386,00	0	0	0,00
* Summe ordentliche Aufwendungen		1.866.500	2.004.620	1.821.144,54	391.170	464.710	603.395,77	2.099.360	2.608.850	2.532.984,23	52.708.800	48.946.330	46.463.803,01
** Verwaltungsergebnis		-1.769.590	-1.830.230	-1.729.089,09	-378.670	-454.710	-503.395,77	-1.408.160	-1.918.960	-1.866.241,25	123.854.194	135.272.110	127.863.728,03
56,57	Finanzerträge	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	432.500	545.000	648.211,75
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00	5.760	0	0,00	67.200	0	0,00	501.360	21.412.380	17.646.819,59
* Finanzergebnis		0	0	0,00	-5.760	0	0,00	-67.200	0	0,00	-68.860	-20.867.380	-16.998.607,84
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge		96.910	174.390	92.055,45	12.500	10.000	100.000,00	691.200	689.890	666.742,98	176.995.494	184.763.440	174.975.742,79
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen		1.866.500	2.004.620	1.821.144,54	396.930	464.710	603.395,77	2.166.560	2.608.850	2.532.984,23	53.210.160	70.358.710	64.110.622,60
*** ordentl. Ergebnis		-1.769.590	-1.830.230	-1.729.089,09	-384.430	-454.710	-503.395,77	-1.475.360	-1.918.960	-1.866.241,25	123.785.334	114.404.730	110.865.120,19
59	ao Erträge	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	117,65	0	0	0,00
79	ao Aufwendungen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
* außerordentl.Ergebn.		0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	117,65	0	0	0,00
**** Jahresergebnis		-1.769.590	-1.830.230	-1.729.089,09	-384.430	-454.710	-503.395,77	-1.475.360	-1.918.960	-1.866.123,60	123.785.334	114.404.730	110.865.120,19
9	Interne Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	529.667	454.352	321.975,37	71.216	84.560	52.716,27	321.019	295.520	235.764,13	0	-16.656.200	-16.115.120,20
* Ergebnis der Internen Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung		529.667	454.352	321.975,37	71.216	84.560	52.716,27	321.019	295.520	235.764,13	0	-16.656.200	-16.115.120,20
**** Jahresergebnis nach Interner Leistungsverrechnung und kalk. Verzins.		-2.299.257	-2.284.582	-2.051.064,46	-455.646	-539.270	-556.112,04	-1.796.379	-2.214.480	-2.101.887,73	123.785.334	131.060.930	126.980.240,39

Im Bereich der Internen Leistungsverrechnung kann es bei den Planansätzen aufgrund von Umlageberechnungen zu Rundungsdifferenzen zwischen dem Gesamtplan und den Teilhaushalten kommen.

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.810.588	13.419.920	11.714.674,47
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.433.550	16.581.100	15.729.479,33
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.754.160	30.471.600	26.812.217,73
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	213.126.612	194.282.980	187.739.361,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	80.710.880	58.728.750	56.057.008,34
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	95.208.330	93.746.650	78.246.919,79
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.773.420	7.725.500	7.388.364,52
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	647.260	668.700	1.030.064,62
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	455.464.800	415.625.200	384.718.089,80
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	49.216.010	45.624.040	41.835.543,71
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.343.800	6.425.640	4.539.968,59
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.729.100	59.566.140	51.104.625,15
14	66	Abschreibungen	26.417.340	23.903.250	22.554.937,82
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	40.852.410	36.357.060	43.395.420,17
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	61.431.010	57.423.660	54.752.891,10
17	72	Transferaufwendungen	182.214.218	165.440.650	143.419.341,63
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	235.750	165.560	230.391,58
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	428.439.638	394.906.000	361.833.119,75
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)	27.025.162	20.719.200	22.884.970,05
21	56,57	Finanzerträge	973.730	1.086.000	1.283.611,41
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.577.360	21.412.380	17.646.819,59
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	-18.603.630	-20.326.380	-16.363.208,18
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	456.438.530	416.711.200	386.001.701,21
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	448.016.998	416.318.380	379.479.939,34
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	8.421.532	392.820	6.521.761,87
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	475.400,04
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	421.372,12
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ Nr. 28)	0	0	54.027,92
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	8.421.532	392.820	6.575.789,79

Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge bis einschl. 31.12.2016: 98.612.895,15 EUR

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.484.008	7.565.510	5.167.091,52
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	536.000	736.000	372.342,93
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	562.790	535.450	717.418,96
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.440	31.500	1.705,78
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	5.360	200	193,95
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	42.580	60.590	313.617,71
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	8.642.178	8.929.250	6.572.370,85
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	11.317.060	10.012.860	9.177.110,16
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.550.190	3.577.310	1.603.760,26
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.589.800	16.031.050	12.470.585,19
14	66	Abschreibungen	2.636.710	1.076.150	796.605,62
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	117.700	116.700	95.665,82
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	13.000	10.500	4.712,85
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.040	10.080	8.274,81
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	33.278.500	30.834.650	24.156.714,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-24.636.322	-21.905.400	-17.584.343,86
21	56,57	Finanzerträge	33.800	33.800	28.464,55
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.284.160	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-1.250.360	33.800	28.464,55
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	8.675.978	8.963.050	6.600.835,40
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	34.562.660	30.834.650	24.156.714,71
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-25.886.682	-21.871.600	-17.555.879,31
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	6.440,56
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-16.545,85
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	22.986,41
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-25.886.682	-21.871.600	-17.532.892,90
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	-25.416.475	-21.451.975	-17.157.218,40
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	-25.416.475	-21.451.975	-17.157.218,40
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-470.206	-419.624	-375.674,50

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.484.008	7.565.510	5.167.091,52
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	536.000	736.000	372.342,93
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	562.790	535.450	717.418,96
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.440	31.500	1.705,78
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	5.360	200	193,95
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	42.580	60.590	313.617,71
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	8.642.178	8.929.250	6.572.370,85
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	11.317.060	10.012.860	9.177.110,16
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.550.190	3.577.310	1.603.760,26
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.589.800	16.031.050	12.470.585,19
14	66	Abschreibungen	2.636.710	1.076.150	796.605,62
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	117.700	116.700	95.665,82
17	72	Transferaufwendungen	13.000	10.500	4.712,85
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.040	10.080	8.274,81
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	33.278.500	30.834.650	24.156.714,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-24.636.322	-21.905.400	-17.584.343,86
21	56,57	Finanzerträge	33.800	33.800	28.464,55
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.284.160	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-1.250.360	33.800	28.464,55
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	8.675.978	8.963.050	6.600.835,40
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	34.562.660	30.834.650	24.156.714,71
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-25.886.682	-21.871.600	-17.555.879,31
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	6.440,56
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-16.545,85
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	22.986,41
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-25.886.682	-21.871.600	-17.532.892,90
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	-25.416.475	-21.451.975	-17.157.218,40
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	-25.416.475	-21.451.975	-17.157.218,40
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-470.206	-419.624	-375.674,50

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und- Service
Produkt	010101	Kreisorgane
Produktverantwortlicher	Herr Landrat Ulrich Krebs	
➤ Produktbeschreibung • Landrat des Hochtaunuskreises • Kreisausschuss des Hochtaunuskreises • Kreistag des Hochtaunuskreises • Büro der Kreisorgane • Sitzungsdienste • Bürgerreferat: Ehrenamt und Beschwerdemanagement des Landrats - Ehrenamt: Betreuung und Beratung von gemeinnützigen Vereinen, Institutionen und Bürgern; Förderung von freiwilligem Engagement durch Seminare und Messen, Betreuung und Vermarktung der Ehrenamtssuchmaschine durch Anwenderworkshops, Erteilung der Ehrenamts-Card, Akquisition von Unternehmen und Organisationen, die Vergünstigungen für Ehrenamts-Card-Inhaber anbieten; Rekrutierung und finanzielle Abwicklung der freiwilligen Polizeihelfer, Betreuung u. Unterstützung der Selbsthilfegruppen im Hochtaunuskreis - Beschwerdemanagement des Landrats		
➤ Zielgruppe • Kreisgremien • Fraktionen, Gruppe und Abgeordnete des Kreistages • Beigeordnete des Kreisausschusses • Bürger des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessische Landkreisordnung (HKO) • Hessische Gemeindeordnung (HGO)		
➤ Produktart • Intern • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe	

➤ Statistische Kennzahlen

Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse

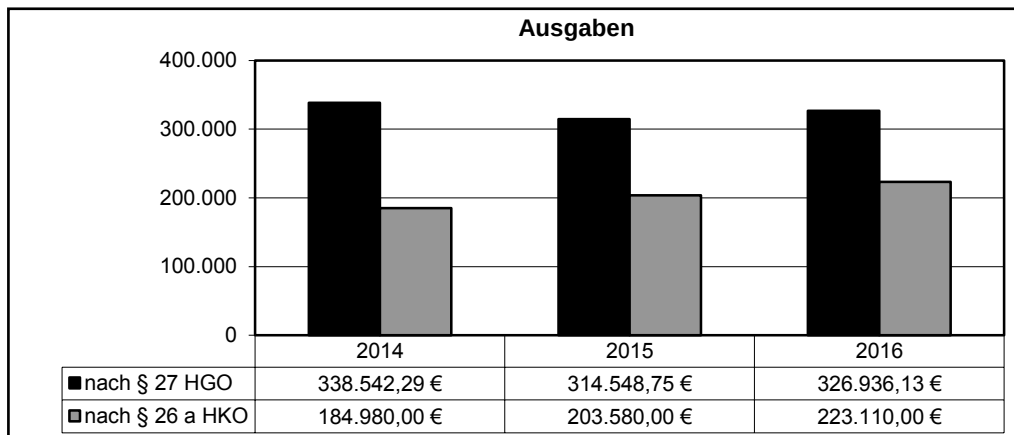
	2014	2015	2016
Kreistag	6	6	7
Ausschüsse	26	22	23
Ältestenrat	6	7	6
Insgesamt	38	35	36

Ausgaben nach § 27 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)

Entschädigung für ehrenamtlich Tätige	2014	2015	2016
Aufwandsentschädigung, Sitzungsgeld, Verdienstausfall, Fahrtkostenerstattung	338.542,29 €	314.548,75 €	326.936,13 €

Ausgaben nach § 26 a der Hessischen Landkreisordnung (HKO)

	2014	2015	2016
Zuschüsse für Fraktionen und Gruppen	184.980,00 €	203.580,00 €	223.110,00 €

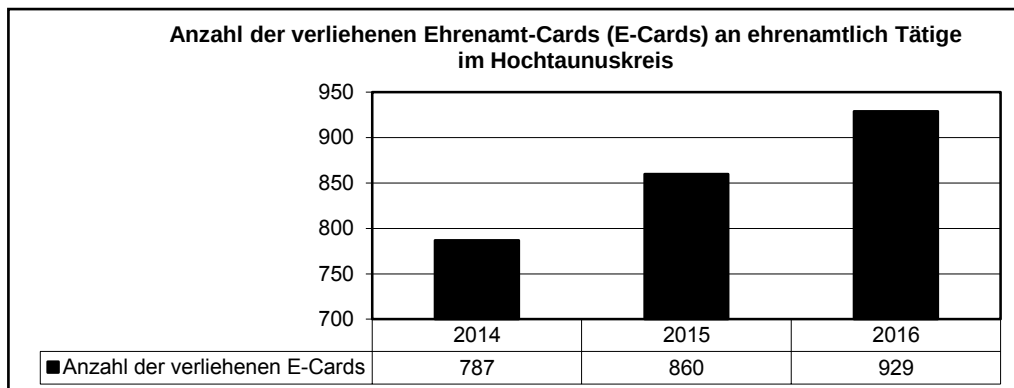


Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Anzahl der verliehenen Ehrenamt-Cards (E-Cards) an ehrenamtlich Tätige im Hochtaunuskreis

	2014	2015	2016
Anzahl der verliehenen E-Cards ¹	787	860	929

¹ Anzahl der seit 01.10.2005 verliehenen E-Cards (inkl. der abgelaufenen Karten) Gültigkeitsdauer: 3 Jahre



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5481000	Erstattungen vom Land	0	0	15.523,04	1010
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.500	250	1.990,00	9040
	5428014	Zweckgeb. Zuw. Dritter f. Asyl	0	0	205,78	1020
	5304000	Nebenerlöse Ablieferung Nebentätigkeiten	0	8.000	0,00	1010
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	1.500	1.300	1.591,18	1010
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	885,44	1020
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	725,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	1.210	2.050	1.360,80	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	4.210	11.600	22.281,24	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	879.880	813.810	790.083,11	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	396.570	409.550	422.591,33	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	10.000	10.000	9.739,67	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	3.536,57	1025
	6055000	Treibstoffe	12.000	14.500	13.923,85	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	1.000	476,13	1025
	6089020	Materialaufwand EDV Kleinteile	0	0	214,38	1060
	6100010	Fremdleistungen EDV	2.500	2.000	0,00	1060
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	0	652,81	1025
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	5.734,32	1025
	6166000	Wartungskosten	5.500	5.600	3.154,10	1060
	6710000	Leasing	20.300	22.500	25.555,16	1025
	6780000	Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat usw.	650.000	650.000	557.278,13	9040
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	480	390	432,00	1010
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	0	0	3.241,19	1010
	6850000	Reisekosten	1.500	1.500	1.982,28	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	4.250,89	1010
	6860100	Verfüungsmittel Kreistagsvorsitzende/r	4.000	4.000	2.799,79	9040
	6860200	Verfüungsmittel Vorsitzende/r KA	8.000	8.000	4.625,50	9010
	6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	25.000	25.000	27.779,52	9010
	6862001	Gästebewirtung übrige übergeord. Veranstaltungen	15.000	15.000	6.549,61	9010
	6862010	Aufwendungen für Gästeparken	8.000	12.000	8.287,00	1020
	6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	25.000	25.000	18.739,70	9010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	1.008,06	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	8.771,47	1010

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	6.290	8.440	8.651,84	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	3.830	3.750	1.137,47	1020
	6993006	Sonst. betriebl. Aufwendung Asyl	0	0	205,78	1020
	66	Abschreibungen	5.630	4.800	3.929,80	
	7123000	Zuweisungen lfd. Zwecke Zweckverbände	5.500	4.500	4.278,97	9040
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	50.000	50.000	31.755,35	9040
	7290001	Aufw. für Ehrungen, Preisgelder und Stipendien	2.500	0	4.147,85	9040
	7030000	Kfz-Steuer	1.410	1.640	1.069,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.138.890	2.092.980	1.976.582,63	
		Verwaltungsergebnis	-2.134.680	-2.081.380	-1.954.301,39	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	4.210	11.600	22.281,24	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.138.890	2.092.980	1.976.582,63	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.134.680	-2.081.380	-1.954.301,39	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.134.680	-2.081.380	-1.954.301,39	
	9100010	Umlage Raumkosten	177.501	183.597	151.898,29	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	81.819	66.823	18.557,97	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	23.028	22.547	26.361,44	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	-2.520.982	-2.427.456	-2.225.141,02	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	103.952	72.278	73.348,11	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	830	673,82	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.134.680	-2.081.380	-1.954.301,39	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Produkt 010101 Kreisorgane

Konto	Erläuterung
5309900	Wenn hauptamtliche KA-Mitglieder eine Dienstreise mit einem Dienstfahrzeug durchführen und dafür von dem Veranstalter o. ä., zu dem die Dienstreise unternommen wird, eine Erstattung der Fahrtkosten erhalten, so sind diese erstatteten Fahrtkosten im Haushalt zu vereinnahmen.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe.
6100010	Kosten für die Anpassung der Session-Software.
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6166000	Softwarepflegekosten Session-Software und Mandatos.
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasingkosten für die Fahrzeuge und die Überführungskosten.
6730000	Die Aufwendungen für HU/AU im Fuhrpark werden ab 2016 beim Konto 6164000 abgebildet.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6780000	Zuschüsse für Fraktionen und eine Gruppe im Kreistag sowie Aufwandsentschädigung, Sitzungsgeld, Verdienstausschlag, Fahrtkosten, Betreuungsgeld für ehrenamtlich Tätige (Kreistag, Kreisausschuss und andere). Gemäß Beschluss des Kreistages vom 16.12.2013 setzt sich der Haushaltsansatz für Fraktionszuschüsse wie folgt zusammen: monatl. Sockelbetrag je Fraktion 450 EUR, 450 EUR x 6 Fraktionen x 12 Monate = 32.400 EUR 1.-10. Mandatsträger der Fraktionen 270 EUR, 270 EUR x 51 Mitglieder x 12 Monate = 165.240 EUR Jeder weitere Mandatsträger d. Frakt. 125 EUR, 125 EUR x 16 Mitglieder x 12 Monate = 24.000 EUR 1.-3. Mandatsträger der Gruppe 270 EUR, 270 EUR x 2 Mitglieder x 12 Monate = 6.480 EUR Summe 228.120 EUR Die Kosten für die Aufwandsentschädigungen etc. orientieren sich an den Ausgaben der Vorjahre und beinhalten den Beschluss des Kreistages am 16.12.2013, die Entschädigungssatzung zu ändern. 228.120 EUR Zuschüsse 421.880 EUR Aufwandsentschädigung etc. 650.000 EUR insgesamt.
6860100	Verfügungsmittel sind Beträge, die für dienstliche Zwecke, für die keine Aufwendungen zur Verfügung stehen, veranschlagt sind. Gemäß § 52 Hessische Landkreisordnung (HKO) in Verbindung mit § 13 GemHVO können im Ergebnishaushalt in angemessener Höhe Verfügungsmittel veranschlagt werden.
6860200	Verfügungsmittel sind Beträge, die für dienstliche Zwecke, für die keine Aufwendungen zur Verfügung stehen, veranschlagt sind. Gemäß § 52 Hessische Landkreisordnung (HKO) in Verbindung mit § 13 GemHVO können im Ergebnishaushalt in angemessener Höhe Verfügungsmittel veranschlagt werden.
6862000	Die Mittel werden für Bewirtung anlässlich von Sitzungen und Veranstaltungen benötigt.
6862001	Gästebewirtung für übrige übergeordnete Kreisveranstaltungen und Tagungen.
6862010	Gästeparken in der Tiefgarage LEA
6869000	Die Mittel werden für Repräsentationen, Ehrungen und Jubiläen des Hochtaunuskreises benötigt.
6901000	KFZ-Versicherung und erweiterte Haftpflichtversicherung für Fahrzeuge von Mandatsträgern
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: gesetzliche Unfallversicherung sonstige Versicherte Unfallversicherung Mandatsträger Haftpflichtversicherung Reisegepäckversicherung

Konto	Erläuterung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7123000	Kostenerstattung gem. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung zur Finanzierung der Geschäftsstellen der Fraktionen der Regionalversammlung Südhessen in Höhe von 3,0 Cent pro Einwohner (ohne Bad Homburg v.d.H.) nach dem vom Hess. Statistischen Landesamt zum Jahresende ermittelten Bevölkerungsstand.
7128000	Die Mittel dienen zur Förderung ehrenamtlichen Engagements und der Vereinsarbeit im Bereich der Integrationsförderung.
7290001	Der Hochtaunuskreis stiftet einen Preis für Zivilcourage als Anerkennung für beispielhaftes, couragiertes Handeln an Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreisgebiet. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen.
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
-----------------------	-----------	--------------------------

Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010102	Verwaltungssteuerung, Organisation, Demografie
Produktverantwortlicher	Herr Uwe Fink	
Stellvertreter	Herr Michael Maier	

➤ **Produktbeschreibung**

Verwaltungssteuerung und Organisation:

- Regelung grundsätzlicher Fragen des allgemeinen Arbeitsablaufes und Dienstbetriebes
- Weiterentwicklung innerdienstlicher Vorschriften
- Aktualisierung und Pflege der Allgemeinen Geschäftsanweisung (AGA), des Dezer-natsverteilungsplanes, des Geschäftsverteilungsplanes, des Rahmenorganisationspla-nes und der Organisationsübersichten (Organigramme) der einzelnen Fachbereiche
- Entwicklung und Auswertung von Kennzahlen zur Verwaltungssteuerung
- Beratung der Verwaltungsführung und der Fachbereiche für eine effiziente und effekti-ve Verwaltungssteuerung
- Struktur- und Prozessoptimierung in der bestehenden Aufbau- und Ablauforganisation
- Organisationsuntersuchungen und Personalbedarfsermittlung im Auftrag der Verwal-tungsführung
- Pflege und Dokumentation hausinterner Organisationsverfügungen
- Vorlagenmanagement (Dokumentenmanagement) für die Gesamtverwaltung
- Verwaltung der Veröffentlichungen und der Datenbanken der Kommunalen Gemein-schaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)
- Zentrales Projektcontrolling

Demografie:

- Erstellung von Bevölkerungsprognosen mit Hilfe des Hildesheimer Bevölkerungsmo-dells als Basisdaten zur Erarbeitung der zukunftsorientierten
 - Kindertagesstättenplanung
 - Schulentwicklungsplanung
 - Altenhilfe- und Pflegebedarfsplanung
- Entwicklung von langfristigen Prognosen für das Gebiet des Hochtaunuskreises (klein-räumige Planung) unter Berücksichtigung der Auswirkung des demografischen Wan-dels (Demografiemonitoring)

➤ **Zielgruppe**

- Verwaltungsführung / Steuerungsebene
- Alle Fachbereiche der Kreisverwaltung

➤ **Rechts- bzw. Auftragsgrundlage**

- Aufträge der Dienststellenleitung und der Fachbereichsleitungen
- Beschlüsse der Kreisgremien
- Einführung neuer Steuerungsmodelle

➤ **Produktart**

- Intern

➤ **Produktcharakter**

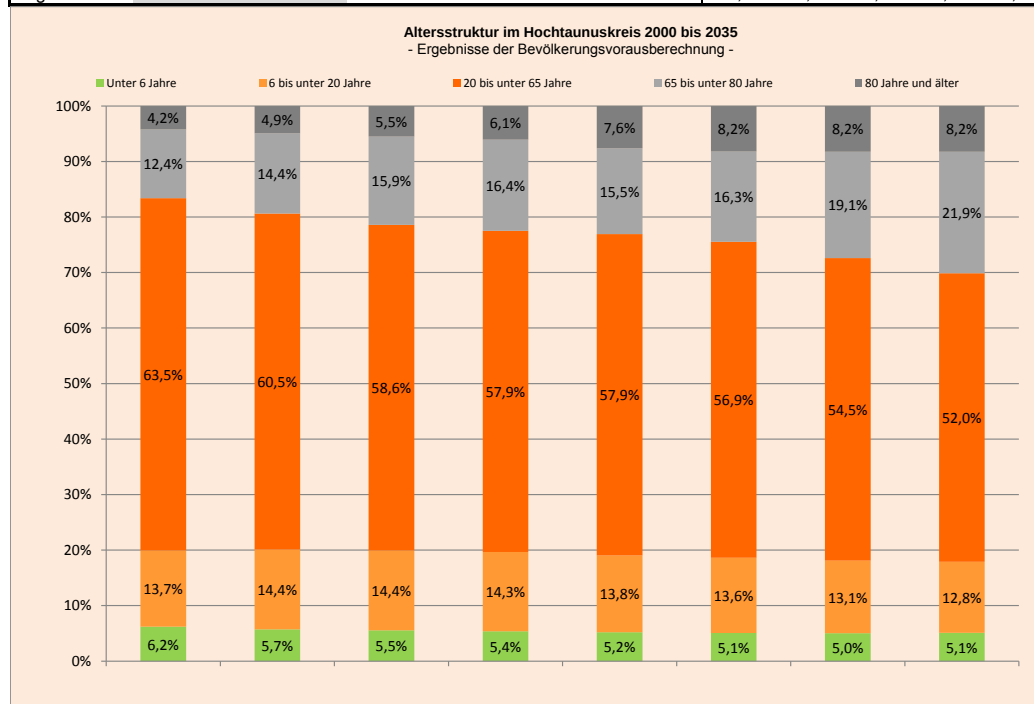
- Pflichtaufgabe
- Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen 2000 bis 2035

Hochtaunuskreis

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung am 31.12. des Jahres								Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber 2010 in %				
	2000	2005	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2015	2020	2025	2030	2035
Unter 3	6.759	6.249	6.177	6.085	5.879	5.720	5.613	5.546	-1,5%	-4,8%	-7,4%	-9,1%	-10,2%
3 bis unter 6	7.320	6.862	6.533	6.460	6.324	5.993	5.725	5.678	-1,1%	-3,2%	-8,3%	-12,4%	-13,1%
6 bis unter 10	9.197	9.820	9.171	9.214	8.758	8.459	7.931	7.676	0,5%	-4,5%	-7,8%	-13,5%	-16,3%
10 bis unter 16	13.305	14.205	14.588	14.223	14.143	13.501	12.762	11.972	-2,5%	-3,1%	-7,5%	-12,5%	-17,9%
16 bis unter 20	8.693	8.843	9.232	9.954	9.544	9.427	8.881	8.517	7,8%	3,4%	2,1%	-3,8%	-7,7%
20 bis unter 30	23.084	21.740	21.066	21.676	23.302	24.081	23.540	22.844	2,9%	10,6%	14,3%	11,7%	8,4%
30 bis unter 40	39.859	33.204	26.507	25.778	24.829	23.924	24.275	24.710	-2,8%	-6,3%	-9,7%	-8,4%	-6,8%
40 bis unter 50	33.282	38.668	41.452	36.477	30.538	28.449	26.272	24.496	-12,0%	-26,3%	-31,4%	-36,6%	-40,9%
50 bis unter 60	31.486	29.756	31.471	37.679	40.961	35.644	29.851	27.747	19,7%	30,2%	13,3%	-5,1%	-11,8%
60 bis unter 65	16.474	14.975	13.901	13.752	15.968	19.571	19.312	14.743	-1,1%	14,9%	40,8%	38,9%	6,1%
65 bis unter 80	28.165	32.979	36.479	38.350	36.265	37.683	43.288	48.195	5,1%	-0,6%	3,3%	18,7%	32,1%
80 oder älter	9.590	11.296	12.662	14.220	17.859	18.964	18.642	18.152	12,3%	41,0%	49,8%	47,2%	43,4%
Insgesamt	227.214	228.597	229.239	233.868	234.371	231.415	226.093	220.276	2,0%	2,2%	0,9%	-1,4%	-3,9%



Quelle: Bericht *Bevölkerungsentwicklung im Hochtaunuskreis* (Basisjahr: 2013; Veröffentlichung: 28.11.2014)

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	680	1.140	793,80	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	680	1.140	793,80	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	308.900	294.100	277.087,57	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	99.680	123.460	110.157,89	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	200	200	30,01	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	1.594,01	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	85,09	1025
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	100	100	45,00	9060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	390	580	240,00	1010
	6850000	Reisekosten	0	500	0,00	1010
	66	Abschreibungen	100	100	767,57	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	409.370	419.040	390.007,14	
		Verwaltungsergebnis	-408.690	-417.900	-389.213,34	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	680	1.140	793,80	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	409.370	419.040	390.007,14	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-408.690	-417.900	-389.213,34	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-408.690	-417.900	-389.213,34	
	9100010	Umlage Raumkosten	65.649	70.137	56.180,45	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	30.903	30.555	7.811,08	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	460	450	50,81	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	-518.567	-533.548	-463.902,50	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	12.863	14.493	10.575,23	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	10	71,60	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-408.690	-417.900	-389.213,33	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	-0,01	

Produkt **010102 Verwaltungssteuerung, Organisation, Demographie**

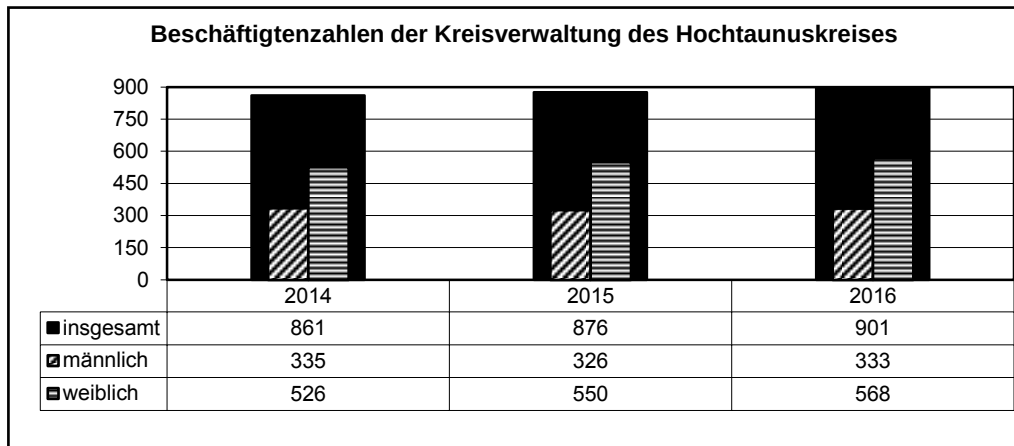
Konto	Erläuterung
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6100000	Kosten (Hessisches Statistisches Landesamt u.a.) für die Aufbereitung von Daten zur Bevölkerungsanalyse, als Grundlage der Entwicklungsplanungen des Hochtaunuskreises.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010103	Personalangelegenheiten
Produktverantwortlicher	Herr Rainer Keller	
Stellvertreter	Herr Thomas Feisel	
➤ Produktbeschreibung • Personalhaushalt, Eingruppierung und Stellenbewertung • Beratung der Verwaltungsführung, Mitarbeiter, Fachbereiche in arbeitsrechtlichen Grundsatzfragen • Beihilfe • Personalsachbearbeitung • Lohn- und Gehaltsbuchhaltung • Aus- und Fortbildungswesen		
➤ Zielgruppe • Verwaltungsführung • Alle Fachbereiche der Kreisverwaltung • Alle Mitarbeiter der Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises und seiner sonstigen Einrichtungen		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Gesetze zum Beamtenrecht • Gesetze zum Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht • Tarifrecht und Tarifverträge • Beschlüsse der Kreisgremien • Stellenplan		
➤ Produktart • Intern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

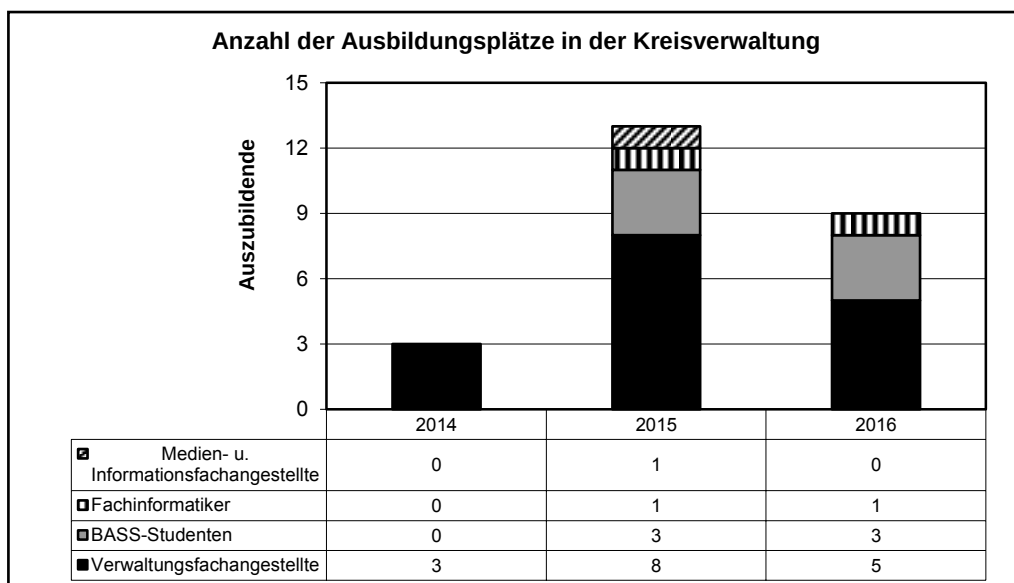
Beschäftigtenzahlen der Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises

Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Auszubildende)	2014	2015	2016
weiblich	526	550	568
männlich	335	326	333
insgesamt	861	876	901



Anzahl der Ausbildungsplätze des Hochtaunuskreises

Anzahl der Auszubildenden die in diesem Jahr ihre Ausbildung begonnen haben	2014	2015	2016
Verwaltungsfachangestellte	3	8	5
Inspektorantenwärter / -innen / Bachelor of Arts	0	0	0
Fachinformatiker / -innen (Fachrichtung Systemintegration)	0	1	1
Kaufmann / -frau für Tourismus und Freizeit	0	0	2
Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste	0	1	0
Aufstiegsbeamte	0	0	0
Bürokaufmann / Bürokauffrau	0	0	0
Bachelor of Arts – Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung – (BASS-Studenten)	0	3	3
insgesamt	3	13	11



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	9.800	8.000	9.770,24	1020
	5485000	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv. u. Bet.	100.000	82.000	100.574,45	1020
	5485100	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv. u. Bet. FB 10.10	20.600	20.000	20.126,43	1010
	5487001	Erstattungen von privaten Unternehmen mit Steuer	0	0	58.515,65	1010
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	69.243,28	1010
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	0	0	16,80	1010
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	245.665,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	10.890	17.690	12.398,40	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	141.290	127.690	516.310,25	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	2.078.910	1.455.510	1.189.222,93	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.000.100	1.924.970	-190.024,23	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.500	1.500	1.465,56	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	31,71	1025
	6089020	Materialaufwand EDV Kleinteile	0	0	179,07	1060
	6100010	Fremdleistungen EDV	5.000	6.750	4.361,40	1060
	6132000	Aufwendungen für Leiharbeitskräfte	2.000	2.000	3.503,64	1010
	6166000	Wartungskosten	17.000	24.000	6.192,24	1060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	9.410	9.410	8.208,00	1010
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	37.000	25.000	29.446,83	1010
	6850000	Reisekosten	400	2.000	396,00	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	2.705,00	1010
	6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	2.000	1.000	1.271,89	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	400.000	400.000	37,50	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	56.362,94	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	8.780	8.780	8.410,47	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	109.190	99.000	96.788,68	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	33.000	33.000	32.939,93	1010
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	26,00	1010
	66	Abschreibungen	50.620	12.800	1.075,83	
	7125000	Zsch.lfd. Zwecke verb. Unternehmen, SV, Bet.	60.000	60.000	57.481,50	1010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.814.910	4.065.720	1.310.082,89	
		Verwaltungsergebnis	-4.673.620	-3.938.030	-793.772,64	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	7710001	Bankzinsen Verteilung	5.760	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-5.760	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	141.290	127.690	516.310,25	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.820.670	4.065.720	1.310.082,89	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-4.679.380	-3.938.030	-793.772,64	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-4.679.380	-3.938.030	-793.772,64	
	9100010	Umlage Raumkosten	149.198	116.867	127.678,07	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	-4.896.812	-4.123.632	-982.137,89	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.454	3.382	4.195,61	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	38.604	37.616	34.917,18	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	1.890	158,71	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-4.679.380	-3.938.030	-793.772,64	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Produkt 010103 Personalangelegenheiten

Konto	Erläuterung
5483000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den Zweckverbänden die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5485000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5485100	Es handelt sich um Erstattungen von Versorgungsleistungen von den Hochtaunuskliniken Bad Homburg v. d. Höhe.
6200000	Neben den Personalkosten für dieses Produkt werden im Personalaufwand auch zentrale Ansätze für Rückstellungen (Überstunden, Resturlaub, Leistungsentgelt, Lebensarbeitszeitkonto) veranschlagt sowie die Umsatzsteuer von 65 % zur Mitarbeiterverpflegung veranschlagt. Die Versteuerung wurde anlässlich einer Umsatzsteuerprüfung durch das Finanzamt festgelegt.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6100010	500 EUR haufe TVöD office Online-Zugang
	4.500 EUR Betriebskosten für den ADS-Server für SAP HR Betrieb
6132000	Es handelt sich um die Erstattung von Beiträgen an die Künstlersozialkasse
6166000	6.500 EUR Softwarepflege der ZEUS-Software.
	10.500 EUR Softwarepflegekosten der digitalisierten Personalakten.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6840000	Aufwendungen für Ausschreibungen, Nachrufe und andere Veröffentlichungen. Die Mittel werden zentral veranschlagt aber dezentral verbucht.
6880000	Alle Aufwendungen im Zusammenhang mit Fort- und Weiterbildung von Bediensteten (z.B. Lehrgangsgebühren, Vorträge, Fortbildungsbeihilfen, Honorare und Sachkosten). Die Aufwendungen werden zentral veranschlagt, aber dezentral bzw. produktgerecht gebucht.
6901000	Dienstreisekaskoversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: gesetzliche Unfallversicherung Bedienstete
6910000	Beiträge zum Hess. Verwaltungsschulverband bzw. Kommunalen Arbeitgeberverband.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7125000	Arbeitgeberzuschuss für die Kinderkrippe an die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH.

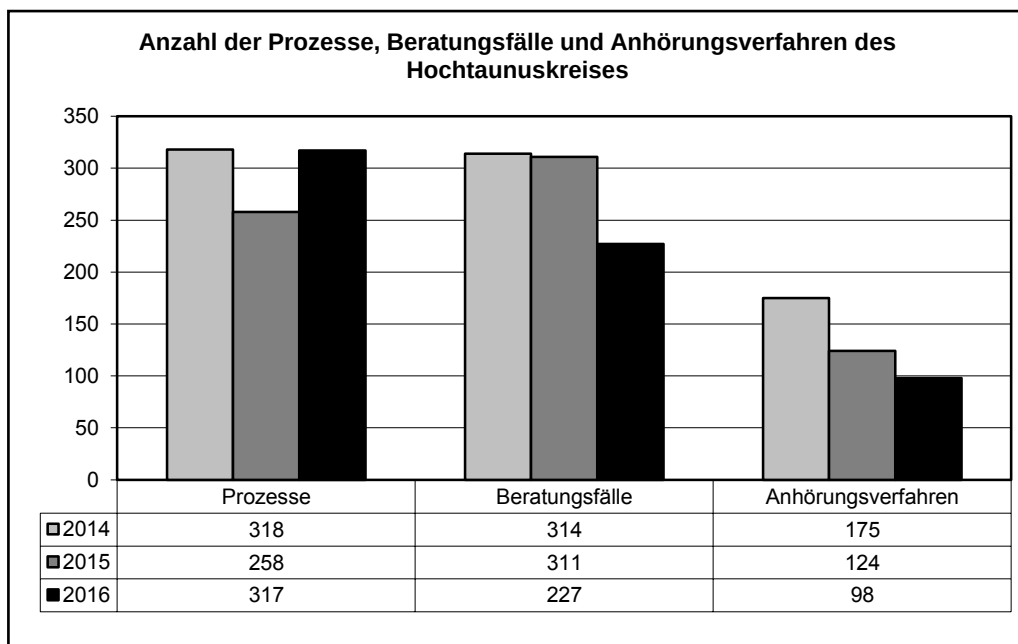
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und- Service
Produkt	010104	Rechtsservice
Produktverantwortlicher	Frau Brit Kerfien	
Stellvertreter	Frau Sabine Baumgart	
➤ Produktbeschreibung • Rechtliche Beratung aller Fachbereiche • Führen von allen Prozessen im Verwaltungs- und Sozialrecht sowie im Zivilrecht, soweit kein Anwaltszwang besteht • Vorbereitung und Durchführung des Anhörungsverfahrens • Vorhaltung und Verteilung / Umlauf von allgemeinen Rechtsgrundlagen, Publikationen und Informationsmaterial		
➤ Zielgruppe • Fachbereiche der Kreisverwaltung, für die Rechtsfragen zu klären und Gerichtsverfahren zu führen sind • widerspruchführende Bürger im Rahmen des Anhörungsverfahrens		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Gesetze des Bundes und des Landes Hessen mit Bezug zu den Aufgaben des Kreises		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Anzahl der Prozesse, Beratungsfälle und Anhörungsverfahren des Hochtaunuskreises

	2014	2015	2016
Prozesse	318	258	317
Beratungsfälle	314	311	227
Anhörungsverfahren	175	124	98
insgesamt	807	693	642

Die Akten, insbesondere die Prozesse, laufen vielfach über einen längeren Zeitraum als ein Jahr; die Zahlen beziehen sich auf die in einem Jahr jeweils begonnenen neuen Fälle.



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	1.200	2.800	1.168,38	1020
	5485000	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv. u. Bet.	3.000	10.000	3.084,91	1020
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.000	1.000	0,00	1030
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	1.701,00	1010
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	380	1.290	737,10	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	5.580	15.090	6.691,39	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	419.580	377.060	421.674,43	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	131.670	163.140	170.650,96	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.000	1.000	275,18	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	493,55	1025
	6089020	Materialaufwand EDV Kleinteile	0	90	585,48	1060
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	0	166,60	1025
	6166000	Wartungskosten	14.990	13.840	11.431,38	1060
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	100.000	100.000	1.195,27	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	290	192,00	1010
	6810000	Zeitungen u. Fachliteratur	97.500	96.500	85.116,46	1030
	6850000	Reisekosten	1.000	1.000	1.110,74	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	59,88	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	1.001,11	1010
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	132.000	126.000	118.661,49	1030
	66	Abschreibungen	720	400	4.372,32	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	898.560	879.320	816.986,85	
		Verwaltungsergebnis	-892.980	-864.230	-810.295,46	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	5.580	15.090	6.691,39	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	898.560	879.320	816.986,85	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-892.980	-864.230	-810.295,46	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-892.980	-864.230	-810.295,46	
	9100010	Umlage Raumkosten	64.316	63.757	55.039,14	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	42.218	40.230	11.794,14	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.302	2.254	1.100,14	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-1.027.992	-996.338	-899.897,83	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	20	253,35	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-892.979	-864.230	-810.295,38	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-0	0	-0,08	

Produkt 010104 Rechtsservice

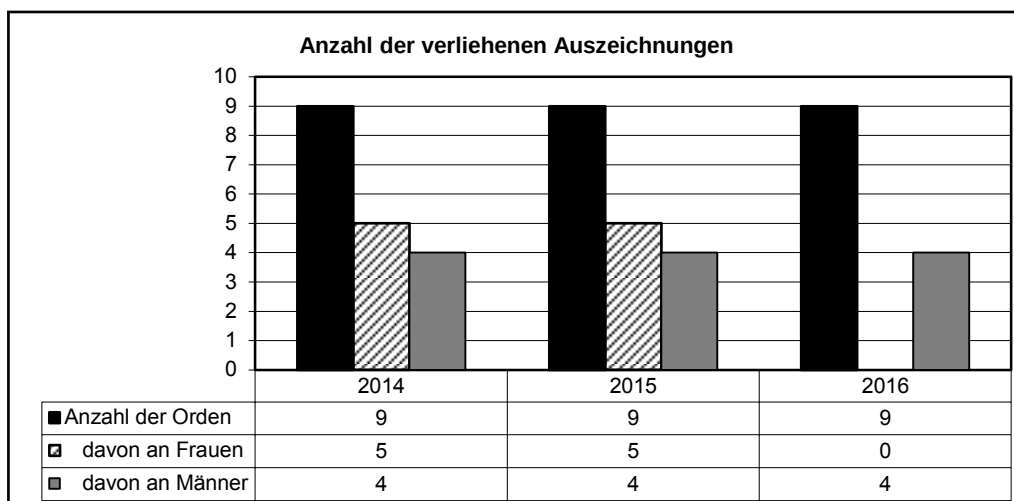
Konto	Erläuterung
5483000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den Zweckverbänden die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5485000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5488000	Es werden Einnahmen aus dem Ersatz von Sachverständigen-, Gerichts- und Anwaltskosten durch Dritte verbucht. Die Einnahmeentwicklung ist vom Verlauf der vom Rechtsservice geführten Prozesse abhängig und schwer zu prognostizieren.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6166000	2.190 EUR Softwarepflegekosten KommunalRegie Vorgangsbearbeitung. 6.500 EUR Jährliche Kosten für die Nutzung Juris Kommune Premium. 4.650 EUR Jährliche Kosten für die Nutzung des Fachportales Sozialrecht. 1.650 EUR D-Trast SmartCard 2-Jahresgebühren
6771000	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6771010	Die Mittel werden für notwendige Gutachten und Anwalts-, Gerichts- und Notariatskosten benötigt. Die Mittel werden zentral beplant, aber dezentral, auf die einzelnen Produkte gebucht.
6810000	Aus der Position werden sämtliche bei den Fachbereichen und Kreistagsfraktionen geführten Loseblattsammlungen und Zeitschriften bewirtschaftet und die Beschaffung von Fachbüchern für alle Fachbereiche finanziert. Der Ansatz für 2018 ist um 1.000,00 EUR erhöht als Ausgleich für Preissteigerungen und notwendige Neuanschaffungen für die Bibliothek (veraltete Kommentierungen) und für den FB 50.70 aufgrund umfangreicher Gesetzesänderungen.
6910000	Aus der Position werden die Mitgliedsbeiträge für den Hessischen Landkreistag, den Deutschen Landkreistag und die KGSt finanziert. Der Ansatz beruht auf Angaben des HLT unter Berücksichtigung evtl. Erhöhungen und Sonderzahlungen für 2018
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010105	Verwaltungsbeauftragte für besondere Angelegenheiten
➤ Produktbeschreibung Verantwortliche: Frau Anja Auth - Angelegenheiten der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten wie die Beratung und Information der Mitarbeiter, Erstellen von Broschüren und Infomaterial sowie die Mitarbeit im Netzwerk der Frauenbeauftragten und bei der Erstellung des Frauenförderplans usw. Verantwortliche: Frau Martina Giebfried - Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf den Ehrenbrief des Landes Hessen und für die Verleihung von Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, sowie weiterer Ehrungen des Landes (z. B. Pflegemedaille) - Ausstellung von Urkunden anlässlich von Alters- und Ehejubiläen Verantwortliche: Frau Natascha Ramadanovic - Recherche, Analyse und Bündelung aktueller Informationen und Entwicklungen aus Brüssel an politische Entscheidungsträger im Hochtaunuskreis, an Unternehmen, Verbände, Kammern, öffentliche und private Projektträger, Nichtregierungsorganisationen und sonstige Einrichtungen - Konkreter Informationstransfer zu kommunalrelevanten Fragen zu EU-Themen aus den Europäischen Institutionen und bestehenden Netzwerken in Brüssel - Beratung und Unterstützung bei Projektkonzeptionen regionaler Akteure - Monitoring und Bewertung der EU-Förderkulisse und frühzeitiger Informationstransfer von Fördermöglichkeiten und Ausschreibungen in die Region - Beratung und Unterstützung bei der spezifischen Suche nach EU-Förderprogrammen - Vermittlung passender Ansprechpartner in Brüssel zu spezifischen Themen - Unterstützung in der Entwicklung und Pflege internationaler und bilateraler Kooperationen und Partnerschaften - Durchführung von Informations- und Studienreisen nebst Erstellung von Besuchsprogrammen nach Brüssel sowie Kontaktherstellung und Vermittlung von Gesprächspartnern in den Europäischen Institutionen - Entwicklung und Konzeptionierung von Langfristprojekten - Planung, Steuerung und Durchführung von Veranstaltungen: Europa-Tage, Taunus-Gespräche, Fördermittelseminare, spezifische und aktuelle Themenveranstaltungen, Meetings zum Informations- und Erfahrungsaustausch - Netzwerkarbeit und Netzwerkpflege - Repräsentation des Hochtaunuskreises in Brüssel durch regelmäßige Besuche in den EU-Institutionen und Repräsentanzen		
➤ Zielgruppe - Landkreis, Städte und Gemeinden - IHK, Handwerkskammer - Unternehmen - Interessenverbände - öffentliche und private Projektträger - Schulen - alle Bürger		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage - Hessisches Gleichstellungsgesetz (HGIG), Frauenförderplan des Hochtaunuskreises - Statut zum Verdienstorden der BRD, Hessisches Gesetz über Orden und Ehrenzeichen, Stiftungserlass zum Ehrenbrief des Landes Hessen, Erlass des Landes Hessen über die Ehrung von Ehe- und Altersjubilare		
➤ Produktart - Intern - Extern	➤ Produktcharakter - Pflichtaufgabe - Freiwillige Aufgabe	

➤ Statistische Kennzahlen

Verleihung von Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland sowie Hessische Orden, Belobigungen, Pflegemedailen, etc.

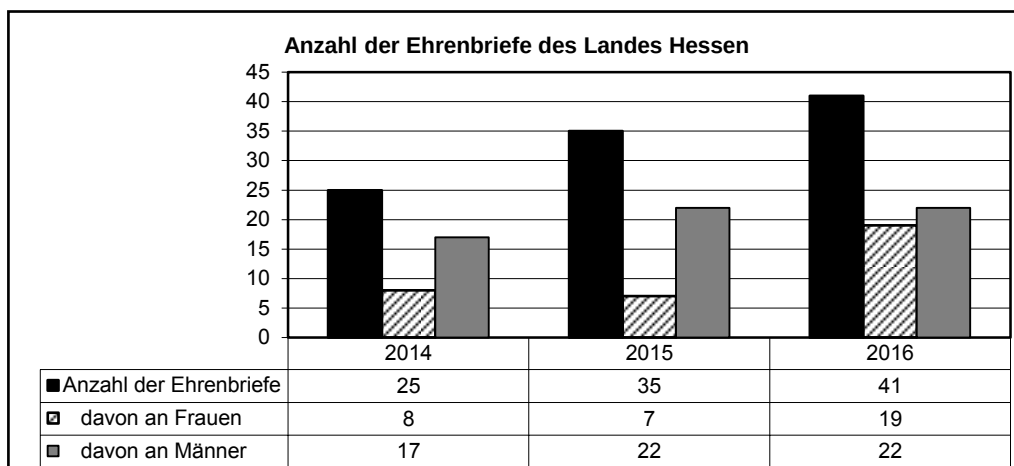
	2014	2015	2016
Anzahl der verliehenen Auszeichnungen	9	9	4



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Ehrenbriefe des Landes Hessen

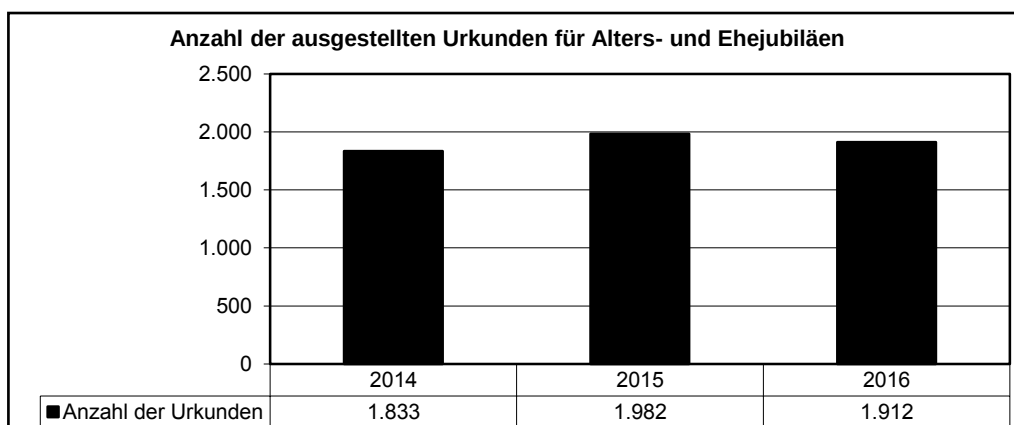
	2014	2015	2016
Anzahl der Ehrenbriefe	25	35	41



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Anzahl der ausgestellten Urkunden für Alters- und Ehejubiläen

	2014	2015	2016
Anzahl der Urkunden	1.833	1.982	1.912



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.000	1.000	1.500,00	9120
	5303000	Nebenerlöse Veranstaltungen	1.000	1.000	240,00	5040
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	230	380	264,60	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	2.230	2.380	2.004,60	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	123.010	177.370	126.026,88	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	36.800	35.470	33.099,41	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	200	200	143,86	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	740,02	1025
	6131000	Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige	12.000	12.000	10.880,00	1010
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	400	400	250,60	9040
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	0	72,00	1010
	6810010	Zeitungen u. Fachliteratur(Gleichstellungsb.)	400	400	490,72	9110
	6810020	Zeitungen u. Fachliteratur(Frauenb.)	1.000	1.000	483,81	5040
	6850000	Reisekosten	1.000	1.000	1.079,44	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	765,40	1010
	6861001	Öffentlichkeitsarbeit(Gleichstellungsb.)	2.000	2.000	543,43	9110
	6861002	Öffentlichkeitsarbeit(Frauenbeauftragte)	2.500	2.500	395,58	5040
	6861003	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit FB 90.12	3.000	3.000	0,00	9120
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	70,00	1010
	6880001	Fort-und Weiterbildung(Gleichstellungsb.)	850	850	285,60	9110
	6880002	Fort-und Weiterbildung (Frauenb.)	2.500	2.500	227,19	5040
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	7.141,70	1010
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	90	90	89,25	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	8.000	8.000	7.347,00	9120
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	20.000	20.000	10.493,77	9120
	6993004	Sonst. betriebliche Aufwendung Inklusion	5.000	5.000	1.136,15	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	218.850	271.780	201.761,81	
		Verwaltungsergebnis	-216.620	-269.400	-199.757,21	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.230	2.380	2.004,60	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	218.850	271.780	201.761,81	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-216.620	-269.400	-199.757,21	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-216.620	-269.400	-199.757,21	
	9100010	Umlage Raumkosten	34.790	39.156	29.771,84	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	19.589	11.206	4.823,77	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	460	450	497,31	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	-291.483	-335.822	-251.934,29	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	20.024	15.609	17.084,16	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-216.620	-269.400	-199.757,21	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
5421000	Landeszuschuss für den Europa-Tag. Ein Anspruch auf eine Zuwendung besteht nicht und wird auf Antragstellung der Europabeauftragten jährlich neu durch das zuständige Ministerium entschieden.
5303000	Einnahmen aus Gebühren von Veranstaltungen, Fort- und Weiterbildungen siehe Sachkonto 6861001 und 6880002.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6131000	Die Erhöhung des Aufwandes wird für die Behindertenbeauftragte des Hochtaunuskreises benötigt.
6139000	Kosten für die Personalisierung von Ehrenamts-Cards.
6810010	Fachliteratur Gleichstellung im Blick
6810020	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur für die externe Frauenbeauftragte.
6861001	Mittelverwendung für Öffentlichkeitsarbeit der Frauenbeauftragten (HGLG).
6861002	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen z.B. Seminare, Ausstellungen, Lesungen, Aufwendungen für diese Veranstaltung, Referentinnenhonorare, Raummiete etc.
6861003	Europaarbeit auf kommunaler Ebene hat den Auftrag Europathemen transparent und zugänglich zu machen; dies gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Krisen, die Europa zu bewältigen hat. Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit werden in Ansatz gebracht für die Bewerbung von Veranstaltungen, Publikationen und Anzeigensonderveröffentlichungen im Bereich Europa.
6880001	Fort- und Weiterbildung im Sinne des HGLG der Frauenbeauftragten.
6880002	Angebot an Fort- und Weiterbildung für Frauen im HTK. Für das Angebot an Fort- und Weiterbildung wird ein Teilnehmerbeitrag erhoben. Siehe Konto 5303000.
6910000	Es handelt sich um den Mitgliedsbeitrag zum Rat der Gemeinden Europas, zur Europa-Union Deutschland sowie um den Jahresbeitrag an den Regionalverband FrankfurtRheinMain zur Finanzierung des Europabüros der Metropolregion FrankfurtRheinMain(KA-Beschluss vom 21.07.2015 2015/1113/KA).
6993000	Es handelt sich hierbei um Mittel, welche für das Europabüro gemäß Kreistagsbeschluss IX-KT-091 vom 25.06.2007 benötigt werden. Die Mittel werden für die Ausrichtung verschiedener Projekte, die im Rahmen einer aktiven Europaarbeit auf kommunaler Ebene notwendig sind, in Ansatz gebracht: hier der Europa-Tag des Hochtaunuskreises, Fördermittelseminare für die Vereine, NGOs, Zivilgesellschaft und sonstige Institutionen sowie weitere in Planung befindliche Veranstaltungen werden hierüber finanziert. Der Europa-Tag gilt als Großveranstaltung, für die nunmehr die Erstellung und Einhaltung eines umfangreichen Sicherheitskonzeptes gefordert wird. Hiermit ist eine erhebliche Kostensteigerung verbunden.
6993004	Mittel zur Umsetzung Aktionsplan Inklusion 5000,- EUR. Die Mittel werden für Maßnahmen der Behindertenbeauftragten eingesetzt.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010106	Öffentlichkeitsarbeit
Produktverantwortlicher	Frau Andrea Nagell	

➤ **Produktbeschreibung**

Darstellung von Beschlüssen und Aktivitäten der Kreisgremien in den Medien:

- Erteilen von Auskünften an Medienvertreter
- Recherche von hausinternen Fakten zur Weitergabe an die Medien oder Veröffentlichung in eigenen Publikationen und Informationsschriften
- Organisation von Pressekonferenzen und Terminabsprachen mit Medienvertretern sowie journalistische Begleitung
- Aufbereitung relevanter Informationen für die Internetpräsenz des Hochtaunuskreises
- Inhaltliche Pflege der Internetpräsenz des Hochtaunuskreises
- Informationsbeschaffung zur Vorbereitung von Redemanuskripten
- Verfassen von Pressemitteilungen, Grußworten, Reden etc.
- Auswertung der Medien und Erstellen des täglichen Pressespiegels
- Organisation von Veranstaltungen (Grundsteinlegungen, Richtfeste, Einweihungen, Jahresempfang)
- Erstellung von Broschüren, Faltblättern etc.
- Veröffentlichung von amtlichen Bekanntmachungen
- Umsetzung des Corporate Design

➤ **Zielgruppe**

- Kreisgremien
- Alle Fachbereiche und Mitarbeiter der Kreisverwaltung
- Medienvertreter / Öffentlichkeit
- Bürger

➤ **Rechts- bzw. Auftragsgrundlage**

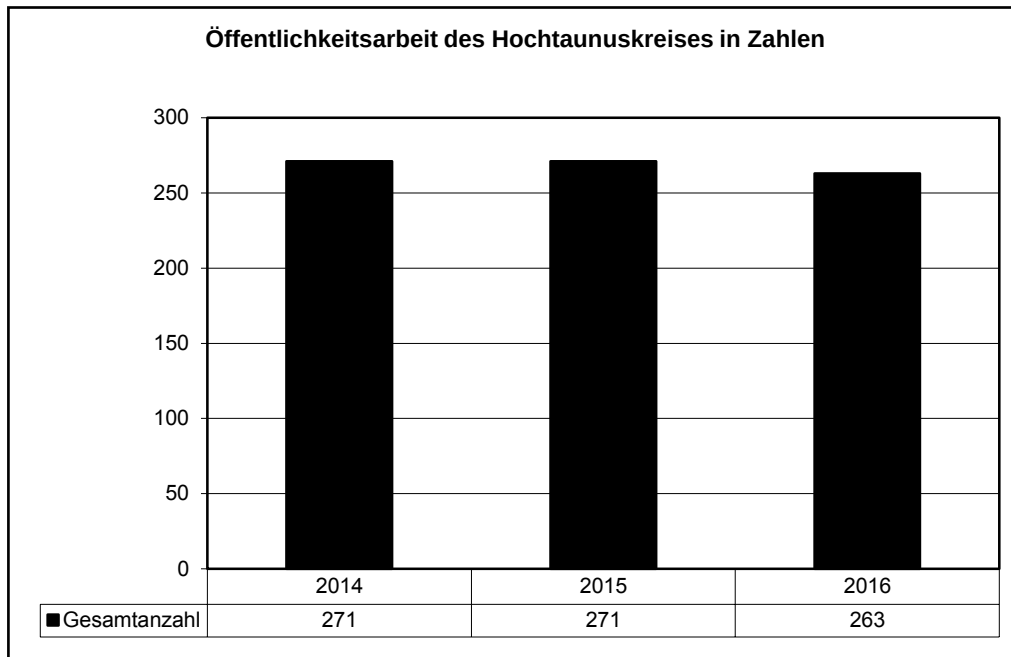
- Serviceleistung

➤ Produktart • Intern • Extern	➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe
--	--

➤ Statistische Kennzahlen

Öffentlichkeitsarbeit des Hochtaunuskreises in Zahlen

Öffentlichkeitsarbeit des Hochtaunuskreises in Zahlen	2014	2015	2016
Pressemitteilungen	184	192	182
Grußworte	87	79	81
Gesamt	271	271	263



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	2.200	1.900	2.168,86	1020
	5485000	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv. u. Bet.	2.300	2.500	2.315,46	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	4.500	4.400	4.484,32	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	116.460	80.800	70.775,13	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	185,08	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	400	400	105,47	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	1.644,17	1025
	6100010	Fremdleistungen EDV	0	2.150	0,00	1060
	6166000	Wartungskosten	6.450	6.650	3.962,70	1060
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	20.000	20.000	17.851,74	9080
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	15.000	15.000	5.317,06	9080
	6850000	Reisekosten	0	0	71,40	1010
	6861010	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit FB 90.80	48.000	48.000	40.192,43	9080
	66	Abschreibungen	2.330	2.600	2.865,36	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	208.640	175.600	142.970,54	
		Verwaltungsergebnis	-204.140	-171.200	-138.486,22	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	4.500	4.400	4.484,32	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	208.640	175.600	142.970,54	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-204.140	-171.200	-138.486,22	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-204.140	-171.200	-138.486,22	
	9100010	Umlage Raumkosten	13.849	9.611	11.852,25	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	13.931	16.043	3.828,02	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	921	901	72,54	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	-243.035	-208.229	-163.246,97	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	10.192	10.362	8.828,27	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	110	179,67	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-204.140	-171.200	-138.486,22	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Produkt 010106 Öffentlichkeitsarbeit

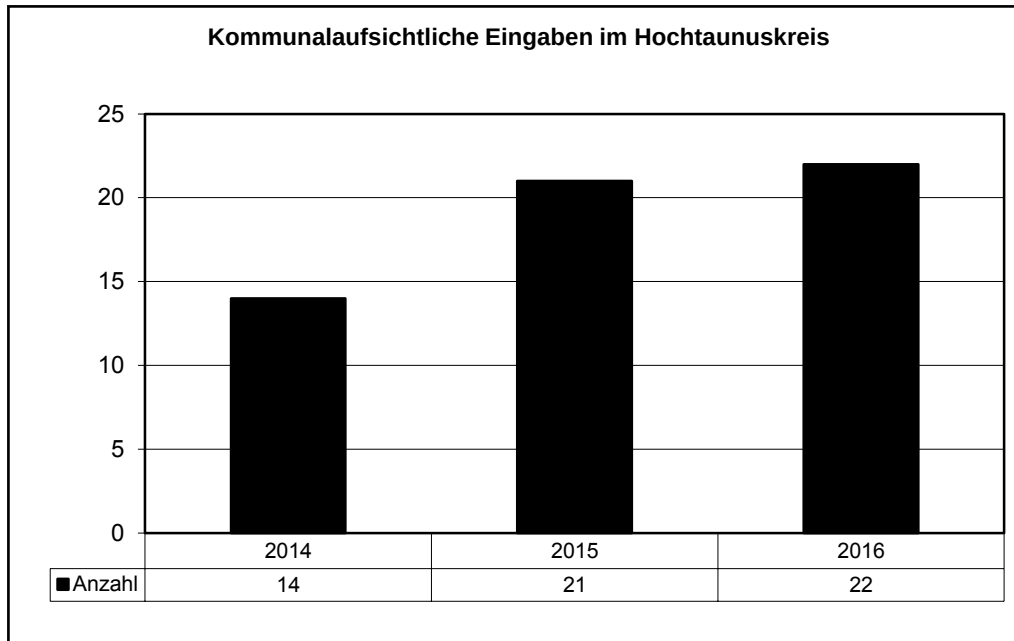
Konto	Erläuterung
5483000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den Zweckverbänden die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5485000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6166000	4.100 EUR Softwarepflegekosten Elektronischer Pressespiegel. 2.350 EUR Softwarepflegekosten ReadSpeaker
6720000	Der Pressespiegel des Hochtaunuskreises wird, um Personal- und Sachkosten zu sparen, elektronisch hergestellt. Die Verwertung von Pressespiegeln - unabhängig davon, ob gedruckt oder digital verbreitet - unterliegt urheberrechtlichen Bestimmungen. Die eingestellten Gelder dienen der Erfüllung der Vertragsbedingungen mit der PMG Pressemonitor Deutschland GmbH und der Verwertungsgesellschaft Wort. Zum 01. Januar 2016 wurden die Preise für die Lizenzierung bzw. Digitalisierung erhöht.
6840000	Die Kosten für die Veröffentlichung der amtl. Bekanntmachungen haben sich um rund 50 Prozent erhöht. Dies ist durch die Veränderung der Verlagssituation bedingt, die verkaufte Auflage und damit einhergehend die Konditionen sind neu festgesetzt worden. Seit Juni 2014 wird die Homepage des Hochtaunuskreises als Hauptveröffentlichungsorgan für öffentliche Bekanntmachungen verwendet, so dass hier Mittel reduziert/eingespart werden konnten. Sollte ein einschlägiges Gesetz eine Komplettveröffentlichung vorsehen, ist nach dem „traditionellen“ Verfahren vorzugehen. Die Bekanntmachung muss also im vollen Wortlaut erfolgen.
6861010	Die Mittel werden für alle im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den "Konzern" Hochtaunuskreis benötigt, z.B. Pressekonferenzen, Veranstaltungen, Druckerzeugnisse etc. Die Mittel dienen auch der Umsetzung des einheitlichen Erscheinungsbildes des Hochtaunuskreises (hier: Werbematerialien und Design, Internetauftritt). Dabei geht es auch um die Entwicklung einer Logoarchitektur für einzelne Fachbereiche und deren Umsetzung in Druckerzeugnissen (Bsp. Demenzforum Hochtaunuskreis / Jugendbildungswerk Hochtaunus). Der Relaunch des Internetauftritts findet auch im Jahr 2018 seine Fortsetzung. Somit stehen für das kommende Jahr die Produktion eines Videofilms und die weitere Umsetzung der Zweisprachigkeit der Webseite an (bisher hat sich die Umsetzung der Zweisprachigkeit auf die Servicebereiche der Kreisverwaltung konzentriert).
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und- Service
Produkt	010107	Kommunalaufsicht
Produktverantwortlicher	Herr Gernot Rödl	
Stellvertreter	Herr Thorsten Hartwig	
➤ Produktbeschreibung • Rechts- und Finanzaufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit Ausnahme der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe (Aufsichtsbehörde ist hier das Regierungspräsidium Darmstadt) • Verbandsaufsicht über die öffentlich-rechtlichen Verbände, denen ausschließlich der Aufsicht unterstehende Kommunen als Mitglieder angehören • Eingaben und Dienstaufsichtsbeschwerden		
➤ Zielgruppe • kreisangehörige Städte und Gemeinden mit Ausnahme der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe (Aufsichtsbehörde ist hier das Regierungspräsidium Darmstadt) • öffentlich-rechtliche Verbände, denen ausschließlich der Aufsicht unterstehende Kommunen als Mitglieder angehören • Bürger des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessische Landkreisordnung (HKO) • Hessische Gemeindeordnung (HGO) • Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) • Wasserverbandsgesetz (WVG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Kommunalaufsichtliche Eingaben¹ im Hochtaunuskreis

Anzahl der Eingaben	2014	2015	2016
	14	21	22



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

¹ Das Produkt Kommunalaufsicht beinhaltet nur die kommunalaufsichtlichen Eingaben, die nicht direkt in den inhaltlich zuständigen Fachabteilungen bearbeitet werden.

Finanz- und Verbandsaufsicht

Im Rahmen der Finanz- und Verbandsaufsicht werden die Haushaltspläne und Nachtragspläne von **12 Städten und Gemeinden** geprüft.

Im Rahmen der Finanz- und Verbandsaufsicht für 12 Städte und Gemeinden werden die Wirtschaftspläne und Nachtragspläne von **7 Wasser- und Bodenverbänden** sowie **4 Eigenbetrieben** geprüft.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	481,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	230	380	264,60	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	230	380	745,60	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	64.040	61.470	61.305,85	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.270	34.140	21.585,00	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	50	50	0,00	1025
	6850000	Reisekosten	100	100	0,00	1010
	66	Abschreibungen	30	0	20,99	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	98.490	95.760	82.911,84	
		Verwaltungsergebnis	-98.260	-95.380	-82.166,24	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	230	380	745,60	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	98.490	95.760	82.911,84	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-98.260	-95.380	-82.166,24	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-98.260	-95.380	-82.166,24	
	9100010	Umlage Raumkosten	13.249	12.177	11.338,73	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	13.931	11.206	3.828,02	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	115	112	0,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	20.341	7.754	15.960,30	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	4,72	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	73.813	57.096	52.547,45	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-172.073	-152.476	-134.713,69	

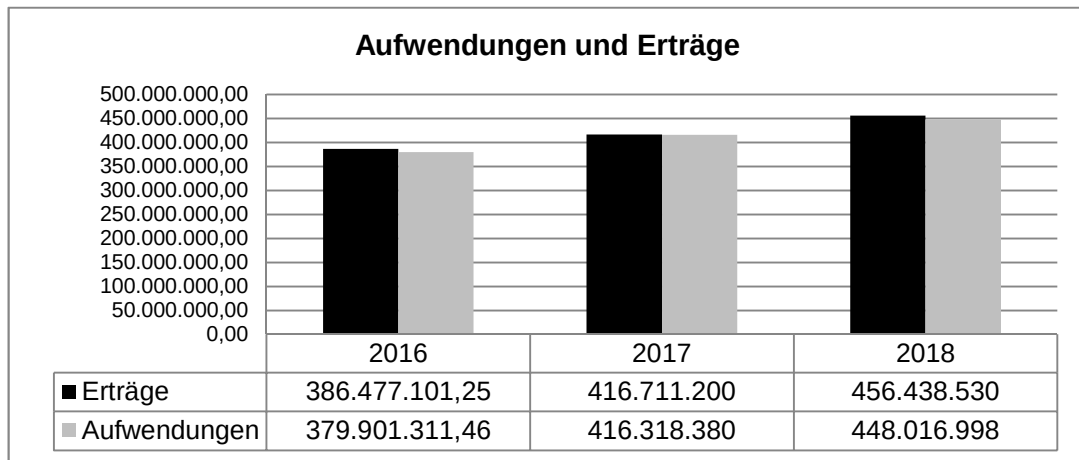
Produkt **010107 Kommunalaufsicht**

Konto	Erläuterung
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.

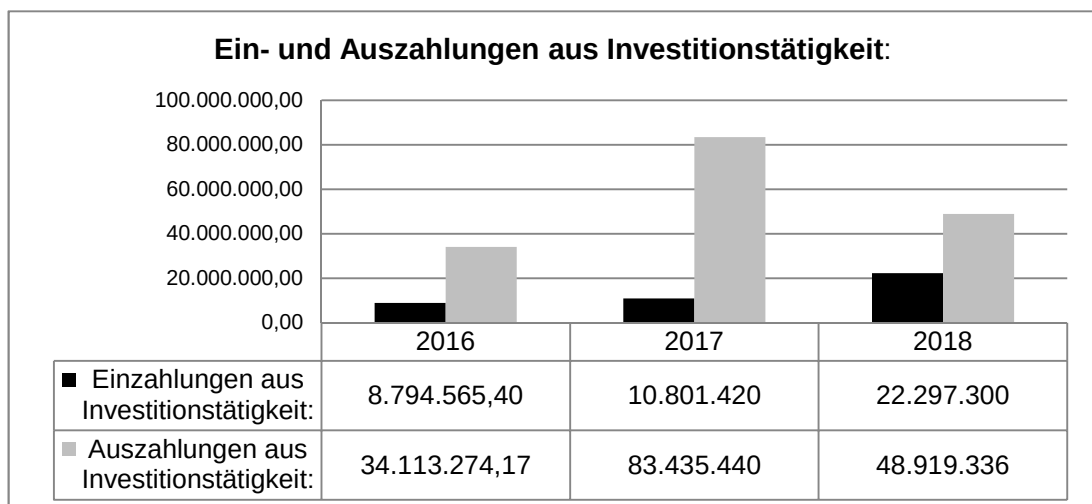
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010108	Finanz- und Rechnungswesen
Produktverantwortlicher	Frau Nina Haibach	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Haushalts- und Finanzmanagement • Haushaltsplanaufstellung, -vollzug und Jahresabschluss • Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung • Finanzcontrolling, Kosten- und Leistungsrechnung • Anwendungsbetreuung SAP		
➤ Zielgruppe • Kreisgremien • Verwaltungsführung/Steuerungsebene • Alle Fachbereiche der Verwaltung des Hochtaunuskreises und seine Einrichtungen		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessische Landkreisordnung (HKO) • Hessische Gemeindeordnung (HGO) • Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)		
➤ Produktart • Intern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Ergebnishaushalt Hochtaunuskreis



Finanzhaushalt Hochtaunuskreis



Aufbau Haushalt:

Anzahl Produktbereiche: 16

Anzahl Produktgruppen: 83

Anzahl Produkte: 153

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	1.000	800	1.003,41	1020
	5485000	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv. u. Bet.	1.700	1.800	1.679,21	1020
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	594,00	1020
	5391000	Steuererstattungen	20.000	20.000	18.784,85	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	1.140	1.890	1.323,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	23.840	24.490	23.384,47	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	538.560	535.650	461.115,41	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	146.100	202.410	240.897,27	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	500	500	279,41	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	2.092,50	1025
	6772000	Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	5.000	3.000	3.614,93	1020
	6775000	Projektkosten Einführung NSM	250.000	250.000	47.904,74	1020
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	200	200	288,00	1010
	6850000	Reisekosten	500	500	162,08	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	297,95	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	47,94	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	3.967,50	1010
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	74.000	74.000	73.981,62	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	5.000	3.000	2.486,19	1020
	66	Abschreibungen	21.550	1.200	958,13	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.041.410	1.070.460	838.093,67	
		Verwaltungsergebnis	-1.017.570	-1.045.970	-814.709,20	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	23.840	24.490	23.384,47	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.041.410	1.070.460	838.093,67	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.017.570	-1.045.970	-814.709,20	
	7970000	Periodenfremde Aufwendungen	0	0	-17.026,24	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	17.026,24	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.017.570	-1.045.970	-797.682,96	
	9100010	Umlage Raumkosten	68.494	76.852	58.614,33	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	53.532	54.742	12.789,90	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.151	1.127	934,89	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	321.841	283.555	403.027,81	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-1.462.589	-1.462.392	-1.273.166,93	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	145	117,04	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.017.570	-1.045.970	-797.682,96	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Produkt 010108 Finanz- und Rechnungswesen

Konto	Erläuterung
5483000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den Zweckverbänden die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5485000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5391000	Es handelt sich um Vorsteuererstattungsbeträge aus den Sachkosten der allgemeinen Verwaltung anteilig für die Betriebe gewerblicher Art.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6772000	Steuerberatungsaufwand für die Betriebe gewerblicher Art (BgA) ohne eigenes Produkt.
6775000	Aufwand zur Anpassung des SAP-Programmes sowie Nutzungsentgelt für Vergleichsdatenbank des interkommunalen Kennzahlenvergleichs (IKVS) und zur Vorbereitung für den elektronischen Rechnungsworkflow.
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Eigenschadenversicherung Haftpflichtversicherung
6993000	Es handelt sich um Ausgaben, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter Einzelzwecke veranschlagt werden, weil sich mehrere Planansätze wegen Geringfügigkeit nicht lohnen. Unter anderem wird hier der Zuschuss an die Betriebssportgruppe Fußball des Hochtaunuskreises sowie ein Zuschuss für die Teilnahme am JPMorgan Chase Corporate Challenge, den Integrationslauf der Oberurseler Werksätten und anderen Sportveranstaltungen, veranschlagt.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	010109	Beteiligungsmanagement
Produktverantwortlicher	Herr Uwe Fink	
Stellvertreter	Herr Pawel Janta	
➤ Produktbeschreibung • Steuerung der Eigenbetriebe, Gesellschaften und Zweckverbände, an denen der Hochtaunuskreis Beteiligungen hält bzw. Mitglied ist • Aktive Vermittlung zwischen Politik und Wirtschaft durch Steuerungstätigkeiten • Erstellung des jährlichen Beteiligungsberichtes		
➤ Zielgruppe • Kreisgremien • Verwaltungsführung / Steuerungsebene • Eigenbetriebe, Gesellschaften und Zweckverbände, an denen der Hochtaunuskreis Beteiligungen hält bzw. Mitglied ist		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessische Landkreisordnung (HKO) • Hessische Gemeindeordnung (HGO) • GmbH-Gesetz (GmbHG) • Handelsgesetzbuch (HGB) • Aktiengesetz (AktG) • Hessisches Sparkassengesetz (HessSparkassenG) • Eigenbetriebsgesetz (EigBGes)		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ **Statistische Kennzahlen**

	Beteiligungsquote 31.12.2016	Wertansatz 31.12.2016 - € -	Wertansatz 31.12.2015 - € -
Hochtaunus-Kliniken gGmbH	100,00 %	8.269.110,07	8.269.110,07
Taunusdienste Gemeinnützige Arbeitsförderungs- gesellschaft mbH	100,00 %	172.198,48	172.198,48
Taunus-Menü-Service GmbH	100,00 %	0,00	0,00
Taunus-Gebäude-Service GmbH	100,00 %	35.045,08	35.045,08
Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH	100,00 %	25.000,00	25.000,00
Eigenbetrieb Oberurseler Werkstätten für Behinderte	100,00 %	4.364.779,48	4.364.779,48
Anteile an verbundenen Unternehmen		12.866.133,11	12.866.133,11
Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Hochtaunuskreis	20,71 %	852.963,32	852.963,32
RMD Rhein-Main Deponie GmbH	50,00 %	2.355.817,51	2.355.817,51
Limeserlebnispfad Hochtaunus gGmbH	45,95 %	51.000,00	51.000,00
Zweckverband Naturpark Taunus	11 von 31 Stimmen	1,00	1,00
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd	1 von 24 Stimmen	1,00	1,00
Zweckverband Feldberghof	15 von 18 Stimmen	1,00	1,00
Zweckverband Verkehrsverband Hochtaunus	8 von 14 Stimmen	0,00	0,00
ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen	1 von 500 Stimmen	1,00	1,00
Beteiligungen		3.259.784,83	3.259.784,83
Süwag Energie AG	0,93 %	6.108.002,25	6.108.002,25
HLB Basis AG	5,83 %	137.640,00	137.640,00
Wertpapiere des Anlagevermögens		6.245.642,25	6.245.642,25
Gemeinnützige Baugenossenschaft Hochtaunus e.G.		1.669,93	1.669,93
Gemeinnützige Baugenossenschaft zu Homburg e.G.		7.680,00	7.680,00
Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG		2.560,00	2.560,00
Ausleihung an Deutsches Rotes Kreuz		892.500,00	980.000,00
Ausleihung Taunus Klinik Bad Homburg GmbH i. L.		30.500,00	10.000,00
Wohnbaudarlehen an Mitarbeiter		2.158,64	6.901,05
Ausleihungen an Bedienstete, Organmitglieder HR		25.412,64	22.657,96
Anteil Versorgungsrücklagefond KVR		1.313.811,77	1.180.742,07
RMA Rhein-Main Abfall GmbH	19,23 %	84.631,49	84.631,49
Regionalpark Ballungsraum RheinMain Gemeinnützige GmbH	6,67 %	147.880,50	147.880,50
Kulturregion Frankfurt RheinMain gGmbH	5,40 %	16.825,24	16.825,24
FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region	3,50 %	53.438,11	53.438,11
RMV Rhein-Main Verkehrsverbund GmbH	3,70 %	80.350,30	80.350,30
ivm Integriertes Verkehrsmanagement GmbH	3,10 %	7.442,00	7.442,00
ZVN Finanz GmbH	11,40 %	3.210,87	3.210,87
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungs- gesell. mbH	0,02 %	65.460,99	48.429,99
Gesellschaft Hochtaunusstraße GbR	12,50 %	1,00	1,00
Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH	12,50 %	15.000,00	15.000,00
RTW Planungsgesellschaft mbH	8,33 %	2.500,00	2.500,00
Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)		2.753.033,48	2.671.920,51
Finanzanlagen gesamt		25.124.593,67	25.043.480,70
Sparkassenzweckverband Taunus	50,00 %	85.750.000,00	85.750.000,00
Sparkassenzweckverband Nassau	9,00 %	47.646.816,00	47.646.816,00

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5487001	Erstattungen von privaten Unternehmen mit Steuer	60.770	59.390	52.172,02	1010
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	1.028,61	1010
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	230	380	264,60	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	61.000	59.770	53.465,23	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	157.610	165.280	145.265,58	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	53.180	51.230	43.594,31	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	200	200	201,48	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	300,36	1025
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	25.000	25.000	9.856,47	9070
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	100	216,00	1010
	6850000	Reisekosten	500	1.000	524,03	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	152,03	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	1.184,05	1010
	66	Abschreibungen	160	200	156,83	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	236.650	243.010	201.451,14	
		Verwaltungsergebnis	-175.650	-183.240	-147.985,91	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	61.000	59.770	53.465,23	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	236.650	243.010	201.451,14	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-175.650	-183.240	-147.985,91	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-175.650	-183.240	-147.985,91	
	9100010	Umlage Raumkosten	37.851	18.982	32.391,68	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	25.246	20.880	5.819,54	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	460	450	722,12	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	32.750	17.703	28.333,16	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	45	35,28	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	122.483	83.908	88.717,46	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-298.133	-267.148	-236.703,37	

Produkt **010109 Beteiligungsmanagement**

Konto	Erläuterung
5487001	Für die Inanspruchnahme des Fachbereichs Beteiligungsmanagement werden den Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt. Diese Personalgestellung ist teilweise umsatzsteuerpflichtig.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6779000	Aufwendungen für Beratungsleistungen im Beteiligungsmanagement
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
-----------------------	-----------	--------------------------

Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010110	Kasse und Vollstreckung
Produktverantwortlicher		Frau Nina Haibach
Stellvertreter		Herr Andreas Moskwa

➤ **Produktbeschreibung**

- Kreditoren-, Debitoren- und Bankenbuchhaltung
- Kreiskasse
- Abwicklung des allgemeinen Zahlungsverkehrs des Hochtaunuskreises
- Mahn- und Vollstreckungswesen

➤ **Zielgruppe**

- Alle Fachbereiche der Kreisverwaltung
- Bürger/Innen des Hochtaunuskreises, die mit dem Hochtaunuskreis in geschäftlicher Beziehung stehen
- Andere Behörden im Rahmen der Amtshilfe
- Unternehmen, die mit dem Hochtaunuskreis in geschäftlicher Beziehung stehen

➤ **Rechts- bzw. Auftragsgrundlage**

- Hessische Landkreisordnung (HKO)
- Hessische Gemeindeordnung (HGO)
- Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)
- Gemeindekassenverordnung (GemKVO)
- Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG)
- Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO)
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) sowie Zivilprozessordnung (ZPO)

➤ **Produktart**

- Intern
- Extern

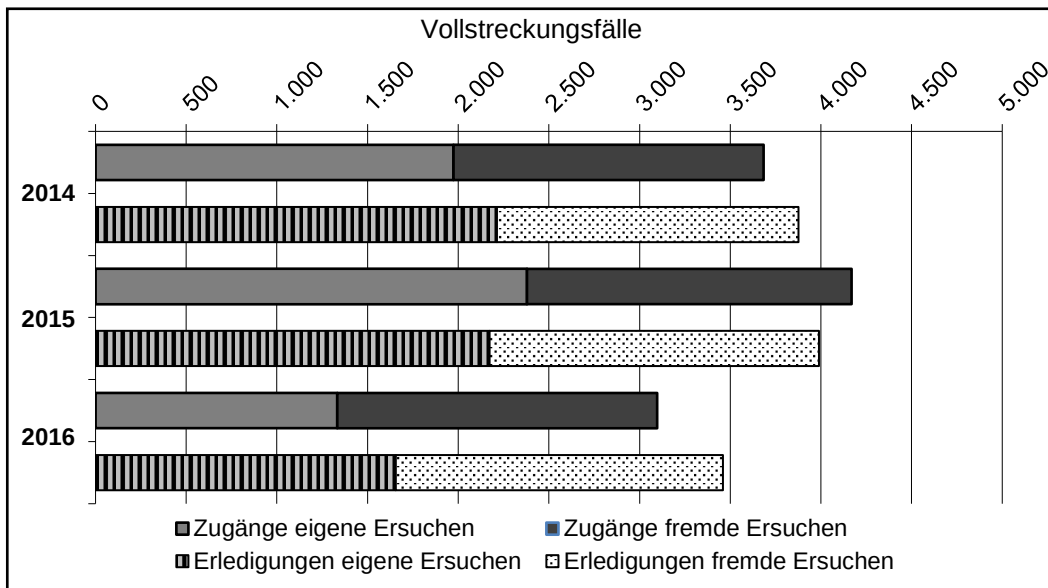
➤ **Produktcharakter**

- Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

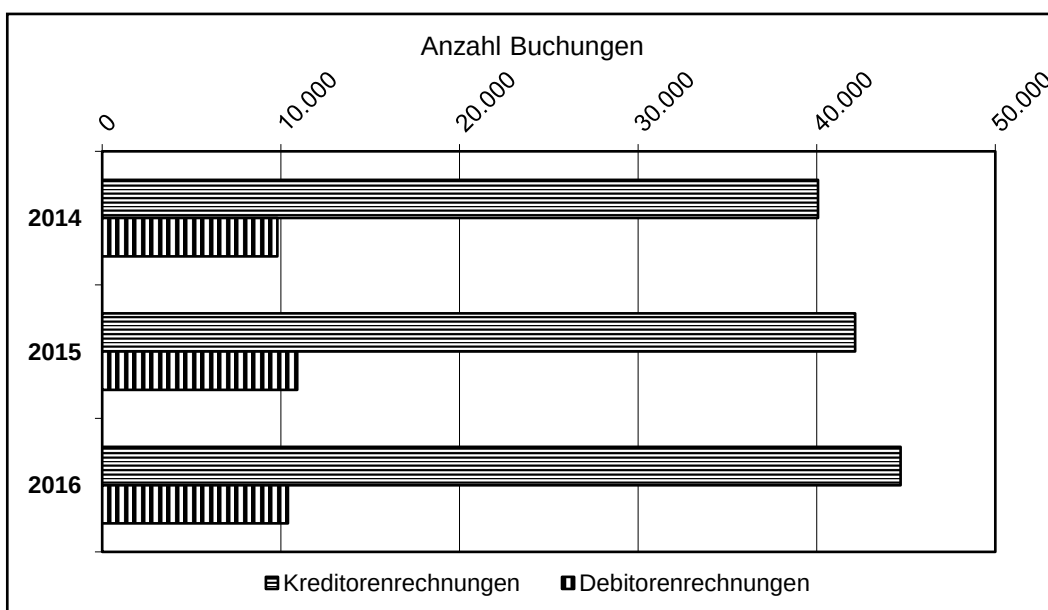
Vollstreckungsfälle

	2014	2015	2016
Zugänge eigene Ersuchen	1.974	2.379	1.333
Zugänge fremde Ersuchen	1.710	1.790	1.764
<i>Summe Zugänge</i>	<i>3.684</i>	<i>4.169</i>	<i>3.097</i>
Erledigungen eigene Ersuchen	2.213	2.173	1.656
Erledigungen fremde Ersuchen	1.664	1.817	1.804
<i>Summe Erledigungen</i>	<i>3.877</i>	<i>3.990</i>	<i>3.460</i>



Anzahl Buchungen

	2014	2015	2016
Kreditorenrechnungen	40.077	42.159	44.704
Debitorenrechnungen	9.801	10.918	10.390



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	136.000	136.000	128.384,16	1022
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	950	800	942,12	1020
	5485000	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv.u. Bet.	7.300	7.000	7.320,53	1020
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	2.100,00	1010
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	30	50	29,00	
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	0	0	3.928,01	1020
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	760,00	1020
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	646,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	160	760	396,90	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	144.440	144.610	144.506,72	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.034.990	746.970	662.797,91	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	65.630	55.070	46.703,00	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	3.000	3.000	2.602,72	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	113,59	1025
	6055000	Treibstoffe	800	700	732,75	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	289,57	1025
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	555,36	1025
	6166000	Wartungskosten	24.110	23.610	6.295,08	1060
	6710000	Leasing	5.700	5.900	2.611,18	1025
	6730000	Gebühren	600	500	213,20	1022
	6750000	Kosten Geldverkehr u. Kapitalbeschaffung	26.000	23.000	21.575,95	1022
	6771000	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten	0	0	83,54	1022
	6790000	sonstige Inanspruchn. Rechte u. Dienste	21.000	21.000	15.965,26	1022
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	100	72,00	1010
	6850000	Reisekosten	2.000	2.000	1.204,46	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	42,00	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	4.455,00	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.120	1.110	471,92	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	500	500	50,00	1022
	6992000	Kurs- u. Zahlungsdifferenzen	100	100	65,50	1022
	66	Abschreibungen	55.720	40.750	5.946,88	
	7030000	Kfz-Steuer	70	70	-13,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.241.440	924.380	772.833,87	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Verwaltungsergebnis	-1.097.000	-779.770	-628.327,15	
	5761000	Säumniszuschläge	1.200	1.400	1.093,00	1020
	5762000	Mahngebühren	30.000	30.000	23.788,00	1020
	5790900	sonst. Zinsen und ähnl. Erträge	2.600	2.400	3.583,55	1020
	7710001	Bankzinsen Verteilung	9.600	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	24.200	33.800	28.464,55	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	178.240	178.410	172.971,27	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.251.040	924.380	772.833,87	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.072.800	-745.970	-599.862,60	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.072.800	-745.970	-599.862,60	
	9100010	Umlage Raumkosten	105.381	99.733	90.181,41	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	100.208	70.453	22.207,30	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	6.908	6.764	6.805,15	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.012	24.548	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-1.310.310	-955.039	-739.218,20	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	7.570	84,03	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.072.800	-745.970	-599.862,60	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Produkt 010110 Kasse und Vollstreckung

Konto	Erläuterung
5100000	Es handelt sich um Kosten (Gebühren und Auslagen), die nach dem Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz (HessVwVG) erhoben werden.
5483000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den Zweckverbänden die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5485000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe.
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6166000	2.800 EUR Softwarepflege Vollkomm. 3.700 EUR Softwarepflegekosten Hess-Zahlungssystem. 110 EUR Softwarepflegekosten für die Abwicklungen der Zahlungen ins In- und Ausland (Sfirm und Ftam). 17.500 EUR Wartungskosten Kassenautomaten
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasingkosten für die Fahrzeuge und die Überführungskosten.
6730000	Es handelt sich um Gebühren im Rahmen der Vollstreckungsmaßnahmen, z.B. für Gerichtsvollzieher und Zollauktionen.
6750000	Es handelt sich hauptsächlich um Gebühren für das Girokonto des Hochtaunuskreises, Miete der sepafähigen EC-Geräte und Befüllung der Kassenautomaten sowie um Rückbelastungen bei geplatzten Bankeinzügen.
6790000	Die Mittel werden für Kosten im Bereich der Vollstreckung, z.B. Türöffnungen, Abschleppkosten von gepfändeten Fahrzeugen und Auskünfte durch Schufa und Creditreform benötigt.
6901000	KFZ-Versicherung
6910000	Es handelt sich um die Mitgliedsbeiträge zum Kommunalverband der Kassenverwalter und zur Creditreform.
6992000	Hier werden zu wenig an den Hochtaunuskreis gezahlte Kleinstbeträge verbucht (Cent-Differenzen), deren Verfolgung bzw. Anmahnung beim Zahlungspflichtigen nicht lohnt, da bereits das Porto für die zu versendende Mahnung den rückständigen Betrag übersteigt.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7030000	KFZ-Steuer
5761000	Für verspätet an den Hochtaunuskreis gezahlte Gebühren etc. werden Säumniszuschläge erhoben.
5762000	Nicht fristgerecht gezahlte Gebühren etc. werden angemahnt. Die für die Mahnung entstandenen Auslagen werden dem säumigen Zahler in Rechnung gestellt.
5790900	Hier werden Erträge aus Stundungszinsen verbucht.

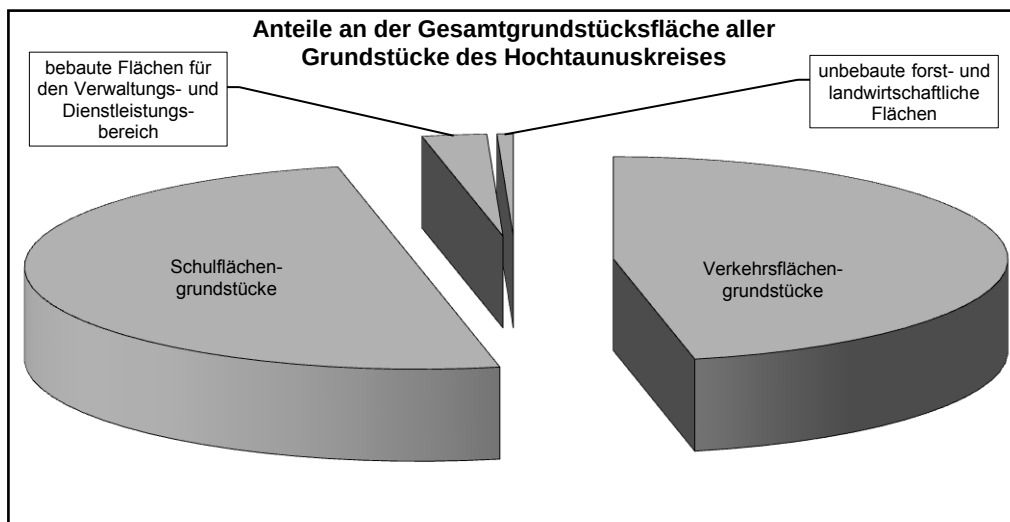
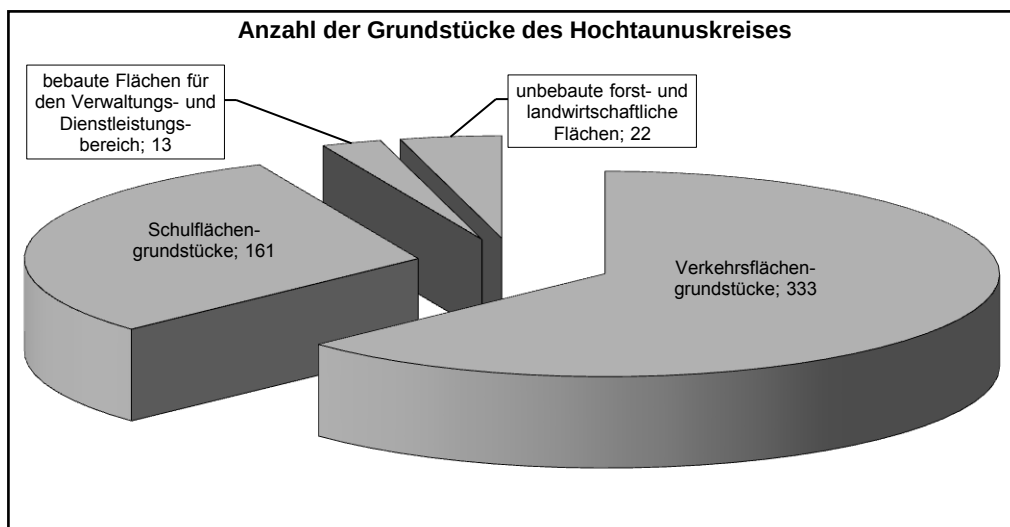
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010111	Immobilienmanagement
Produktverantwortlicher	Herr André Meyer	
Stellvertreter	Herr René Meyer	
➤ Produktbeschreibung • Verwaltung der kreiseigenen und angemieteten, nicht schulisch genutzten Gebäude und Grundstücke • Erwerb und Verkauf von kreiseigenen Immobilien • Führen des Bestandsverzeichnisses über kreiseigene Grundstücke		
➤ Zielgruppe • Kreisgremien • Verwaltungsführung/Steuerungsebene		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe • Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Grundstücke des Hochtaunuskreises

	Anzahl	Anteil an Grundstücken insgesamt	Gesamtfläche in m ²	Anteil an der Gesamtfläche aller Grundstücke
Grundstücke insgesamt ¹	529	100 %	2.448.123	100 %
davon				
Verkehrsflächengrundstücke	333	62,95 %	1.143.355	46,70 %
Schulflächengrundstücke	161	30,43 %	1.223.885	49,99 %
bebaute Flächen für den Verwaltungs- und Dienstleistungsbereich	13	2,46 %	64.716	2,64 %
unbebaute forst- und landwirtschaftliche Flächen	22	4,16 %	16.167	0,66 %

¹ Die Angaben zu den Verkehrsflächengrundstücken sind aus dem Jahr 2016 (Herr Gebauer)



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung v. Gebäuden u. Räumen	0	0	347,00	2010
	5003100	Mieten und Pachten	7.167.208	7.117.810	4.577.936,87	2010
	5003110	Mietnebenkosten	316.800	446.200	583.162,65	2010
	5487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	7.100	7.100	7.087,92	2010
	5487100	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB 10.10)	98.500	94.940	94.452,15	1010
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	7.187,02	1010
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	5.120	0	0,00	
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	0	0	3.119,00	2010
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	485,20	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	280	460	317,52	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	7.595.008	7.666.510	5.274.095,33	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	334.280	325.520	282.243,50	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	55.390	54.230	73.449,74	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	250	250	133,71	1025
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	6.080	6.680	0,00	2010
	6051000	Strom	820.670	905.200	484.203,71	2010
	6052000	Gas	735.350	703.700	538.728,46	2010
	6054000	Heizöl	19.400	16.000	7.829,13	2010
	6055000	Treibstoffe	2.760	2.850	187,71	2010
	6056000	Wasser	162.580	180.720	128.897,83	2010
	6057000	Abwasser	144.460	159.910	97.827,77	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	13.950	12.080	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	3.600	0	4.300,19	1025
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	19.050	19.600	3.983,91	2010
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	0	0,00	1010
	6081000	Reinigungsmaterial	4.720	4.000	3.818,99	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	39.560	39.500	18.971,21	2010
	6161000	Bauunterhaltung	934.750	338.270	1.102.283,14	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	1.778.340	527.830	183.114,40	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.550	0	1.012,60	1025
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	74.730	53.800	177.953,66	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	7.100	6.800	264,44	2010

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	3.420	3.120	1.529,54	2010
	6166000	Wartungskosten	14.000	11.000	881,20	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	331.810	317.920	213.890,48	2000
	6169997	Abwicklung Instandhaltungsrückstellung ohne PB 03	0	0	871.236,30	1020
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	25.600	13.500	19.547,93	2010
	6173000	Fremdreinigung	717.150	448.300	345.321,54	2010
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	20.500	12.100	13.538,76	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	486.100	436.500	245.322,70	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	3.093.400	6.123.400	4.259.944,45	2010
	6700010	Mietnebenkosten	748.000	593.500	266.435,69	2010
	6730000	Gebühren	176.340	179.950	102.612,47	2010
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	20	0	124,80	1010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	7.500	8.000	1.194,27	2010
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	10.000	10.000	0,00	2010
	6850000	Reisekosten	500	1.500	406,85	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	139,36	1010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	176.450	161.760	159.895,39	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	450	590	571,65	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	31.840	11.920	7.693,43	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	101.150	138.050	18.690,92	2010
	66	Abschreibungen	1.775.340	199.300	232.140,19	
	7020000	Grundsteuer	51.860	7.800	6.951,16	2010
	7030000	Kfz-Steuer	110	140	131,65	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	12.932.210	12.035.290	9.877.404,83	
		Verwaltungsergebnis	-5.337.202	-4.368.780	-4.603.309,50	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	1.180.480	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-1.180.480	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	7.595.008	7.666.510	5.274.095,33	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	14.112.690	12.035.290	9.877.404,83	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-6.517.682	-4.368.780	-4.603.309,50	
	5910000	Ertr. Veräußerung von Grundstücken, Geb	0	0	4.986,09	1020
	5912001	Erlöse Abgang nicht aktiviertes Vermögen	0	0	150,00	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	222,23	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	4.913,86	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-6.517.682	-4.368.780	-4.598.395,64	
	9100010	Umlage Raumkosten	-5.190.106	-4.744.835	-4.410.761,59	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	29.940	22.077	9.232,36	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	575	563	653,78	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-1.384.266	276.783	-282.423,79	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	50.785	63.487,92	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-6.517.682	-4.368.780	-4.598.395,64	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Produkt 010111 Immobilienmanagement

Konto	Erläuterung
5003000	Die Erträge werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
5003100	Die Erträge werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
5003110	Die Erträge werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
5487100	Es handelt sich um Personalkostenerstattungen für den Leiter der Wohnungsbau GmbH Usingen.
5300100	Die Erträge werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
5300110	Die Erträge werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
5330000	Die Erträge werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6051000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6052000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6055000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6056000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6057000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6063020	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6081000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6089000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6163020	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6164000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6166000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6169997	Zentrale Zuführung/Inanspruchnahme zur Instandhaltungsrückstellung ohne Produktbereich 03.
6173000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6179000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6700000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6700010	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6730000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6830000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6840000	Schaltung von Verkaufsofferten
6993000	Die Mittel werden zur Deckung des elektronischen Grundbuch Abrufverfahren benötigt.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Grundsteuer B für Grundstück Fl. 2 Flst. 69 in Usingen-Wilhelmsdorf

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung v. Gebäuden u. Räumen	0	0	347,00	2010
	5003100	Mieten und Pachten	78.100	75.000	90.392,41	2010
	5003110	Mietnebenkosten	81.600	45.000	87.979,70	2010
	5487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	7.100	7.100	7.087,92	2010
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	0	0	3.119,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	166.800	127.100	188.926,03	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	2010
	6051000	Strom	321.300	315.000	229.691,90	2010
	6052000	Gas	164.900	161.700	106.047,28	2010
	6056000	Wasser	17.000	16.000	16.953,30	2010
	6057000	Abwasser	13.000	14.000	11.122,30	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	4.890	3.590	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt.(Liegenschaft)	3.000	3.000	221,19	2010
	6081000	Reinigungsmaterial	4.000	4.000	3.818,99	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	28.000	28.000	18.971,21	2010
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	1.225.505	511.920	177.186,83	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	0	486,63	1025
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	24.150	16.910	118.203,23	2000
	6163020	Inst. Einr.u. Ausstatt. (Liegenschaften)	1.500	1.500	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	1.500	1.500	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	193.320	189.530	168.864,77	2000
	6173000	Fremdreinigung	214.500	70.000	69.620,61	2010
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	6.000	10.600	10.595,76	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	44.000	42.000	43.134,78	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	3.282.000	3.211.833,68	1020
	6700010	Mietnebenkosten	0	86.500	86.115,73	2010
	6730000	Gebühren	35.700	25.000	34.196,50	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	88.020	30	19,11	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	4.890	4.890	4.888,20	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	16.000	16.000	13.002,46	2010
	66	Abschreibungen	14.110	14.400	20.389,07	
	7020000	Grundsteuer	48.500	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.474.285	4.818.570	4.345.363,53	
		Verwaltungsergebnis	-2.307.485	-4.691.470	-4.156.437,50	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	166.800	127.100	188.926,03	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.474.285	4.818.570	4.345.363,53	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.307.485	-4.691.470	-4.156.437,50	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.307.485	-4.691.470	-4.156.437,50	
	9100010	Umlage Raumkosten	-5.221.855	-4.774.014	-4.437.930,97	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	2.914.370	80.234	278.950,53	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	2.310	2.542,94	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.307.485	-4.691.470	-4.156.437,50	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Teilprodukt 01011101 Hauptamt Ludwig-Erhard-Anlage 1-5

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahmen Kit GmbH und Kulturfonds. Ansatzerhöhung aufgrund der Mieterhöhung um 2,2 %.
5003110	Nebenkosten Kit GmbH, Kulturfonds und Betriebskostenanteil Taunus-Sparkasse.
5487000	Erstattung Mobiliarnutzung Kulturfonds
5309900	Verkauf Parktickets, Ersatz von Dauer- bzw. Zutrittsberechtigungskarten
6030000	Aufwendungen für die Anschaffung von Streusalz
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR.
6081000	Anschaffung von Reinigungsmitteln.
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161010	Die Erhöhung des Ansatzes gegenüber 2016 ergibt sich aufgrund der notwendigen und vom Gebäudeeigentümer geforderten Erneuerung des Fassadenanstrichs und der Instandsetzung von Metall-Fensterbänken und Fenstereinfassungen . Der Fassadenanstrich konnte im Jahr 2017 nicht realisiert werden, da es nicht vorgesehen Überschneidungen mit Sanierungsmaßnahmen der taunussparkasse gab. Für diese Sanierungen werden große Teile des Innenhofes für Baustelleneinrichtung benötigt, so dass ein Putzgerüst nicht mehr aufgestellt werden konnte.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverfügung
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6173000	Kosten für die Fensterreinigung ca. 20.000 EUR, Kosten zur Reinigung der Mietmops ca. 4.500 EUR. Kosten für die Reinigung von Teppichböden und PVC-Belegen ca. 10.000 EUR. Ansatzerhöhung aufgrund Ausscheiden von Eigenreinigungskräften und damit einhergehend Ausweitung der Fremdreinigung.
6173010	Ansatzreduzierung aufgrund Neuvertrag mit Taunus-Gebäude-Service GmbH über die Nutzung der Kehrmaschine zur Sicherstellung des Winterdienstes und der Hofreinigung.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) benötigt. Ansatzerhöhung aufgrund der Mehreinsätze anlässlich interner Umzüge / Umbaumaßnahmen LEA.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgbühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w. Ansatzerhöhung aufgrund der Anhebung der Niederschlagswassergebühr ab dem 01.01.2017. Sowie GEZ (ca. 6.100 EUR) und Kabelfernsehgebühren (2.450 EUR) für die Verwaltungs- und Dienstleistungsgebäude der Kreisverwaltung. Hier gab es zum 01.01.2017 eine Entgeltanpassung des Kabelanschlusses. Bis 2015 bei FB 10.20 unter 1.01.01.11 verbucht
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäudeversicherung Terrorversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 010111 Immobilienmanagement
Teilprodukt 01011102 Verw Gb. Usingen Obergasse 23-25

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6051000	Strom	200	200	91,55	2010
	6056000	Wasser	100	100	11,30	2010
	6057000	Abwasser	1.300	1.200	1.014,72	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	6.752	2.950	269,54	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	80	70	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	60	50	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	8.277,90	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	1.000	2.000	346,86	2010
	6730000	Gebühren	300	300	0,00	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	510	520	488,99	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	20	130	111,82	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	270	270	267,63	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	250	250	0,00	2010
	66	Abschreibungen	1.000	1.000	992,46	
	7030000	Kfz-Steuer	30	140	53,65	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.922	9.230	11.926,42	
		Verwaltungsergebnis	-11.922	-9.230	-11.926,42	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	11.922	9.230	11.926,42	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-11.922	-9.230	-11.926,42	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-11.922	-9.230	-11.926,42	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-11.922	-22.350	-34.366,98	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	13.120	22.440,56	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-11.922	-9.230	-11.926,42	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
5003100	Lehrstand aufgrund geplanter Veräußerung
5003110	Lehrstand aufgrund geplanter Veräußerung
5003120	Lehrstand aufgrund geplanter Veräußerung
5330000	Lehrstand aufgrund geplanter Veräußerung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) benötigt. Ansatzerhöhung aufgrund der Mehreinsätze anlässlich interner Umzüge / Umbaumaßnahmen LEA.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7030000	KFZ-Steuer

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	153.000	44.200	185.803,70	2010
	5003110	Mietnebenkosten	72.000	9.000	82.891,51	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	225.000	53.200	268.695,21	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	14.570	23.310	20.804,65	
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	100	100	0,00	2010
	6051000	Strom	32.600	32.000	49.050,55	2010
	6052000	Gas	51.000	50.000	42.651,46	2010
	6055000	Treibstoffe	100	100	52,20	2010
	6056000	Wasser	8.500	8.500	21.336,99	2010
	6057000	Abwasser	6.800	6.800	14.408,09	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	280	260	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	1.000	1.000	182,40	2010
	6161000	Bauunterhaltung	73.211	31.980	39.567,61	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	4.490	3.780	6.515,61	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	300	300	116,27	2010
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	370	370	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	500	500	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	16.720	16.300	14.281,39	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.000	1.000	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	17.000	17.000	22.102,52	2010
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	1.500	1.500	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	10.000	7.000	3.174,15	2010
	6730000	Gebühren	7.500	7.500	7.034,27	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	50	50	36,47	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	9.000	2.590	2.349,56	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	380	380	380,87	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	2.900	2.900	1.928,36	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	259.871	215.220	245.973,42	
		Verwaltungsergebnis	-34.871	-162.020	22.721,79	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	225.000	53.200	268.695,21	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	259.871	215.220	245.973,42	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-34.871	-162.020	22.721,79	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-34.871	-162.020	22.721,79	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	1.879	2.405	3.776,55	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-36.750	-164.425	18.945,24	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-34.871	-162.020	22.721,79	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahmen VITOS (ZSP) und Stadt Bad Homburg
5003110	Mietnebenkosten VITOS (ZSP) und STADT Bad Homburg
6030000	Streusalz
6051000	Hauptanschluss derzeit noch im "Alten Klinikgebäude". Weitere Versorgungsempfänger "Haus Schlesien" und "Haus Pommern"
6052000	Hauptanschluss im "Haus Berlin". Weitere Versorgungsempfänger "Haus Schlesien" und "Haus Pommern"
6056000	Hauptanschluss im "Haus Berlin". Weitere Versorgungsempfänger "Haus Schlesien" und "Haus Pommern"
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverfügung
6164000	Unterhaltung von Traktoren/Anhängern
6166000	Kosten z.B. für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern oder Rauchmeldern
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6171000	Kosten für Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfahren
6173000	Kosten für Treppenhausreinigung, Glasreinigung und Schädlingsbekämpfung, Abflussreinigung
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) benötigt. Ansatzanpassung aufgrund Nachfolgeregelung für einen Kreishausmeisters
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus der Nutzungsänderung des Gebäudes und der damit versicherungsseitig einher gehenden Risikoänderung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, sowie die Kosten der multimedialen Versorgung

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6052000	Gas	3.000	3.000	1.632,43	2010
	6056000	Wasser	100	100	91,00	2010
	6057000	Abwasser	210	210	215,28	2010
	6173000	Fremdreinigung	3.300	3.300	2.981,04	2010
	6730000	Gebühren	300	300	207,71	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	80	80	72,07	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	20	20	13,68	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	200	200	0,00	2010
	66	Abschreibungen	290	300	287,78	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.500	7.510	5.500,99	
		Verwaltungsergebnis	-7.500	-7.510	-5.500,99	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	7.500	7.510	5.500,99	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-7.500	-7.510	-5.500,99	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-7.500	-7.510	-5.500,99	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-7.500	-7.870	-5.846,34	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	360	345,35	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-7.500	-7.510	-5.500,99	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	34.800	34.800	33.350,00	2010
	5003110	Mietnebenkosten	7.200	7.200	6.900,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	42.000	42.000	40.250,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	50	50	0,00	2010
	6051000	Strom	4.000	4.000	312,78	2010
	6052000	Gas	15.000	15.000	11.478,81	2010
	6056000	Wasser	2.000	1.500	1.880,08	2010
	6057000	Abwasser	3.000	3.000	2.643,15	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	80	70	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	100	100	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	29.371	12.830	75.391,91	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	820	680	5.087,19	2000
	6166000	Wartungskosten	500	500	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	780	690	804,69	2000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	2.000	0,00	2010
	6730000	Gebühren	2.300	2.300	1.496,16	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	200	200	0,00	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	800	1.060	756,10	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	170	170	166,87	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	500	500	0,00	2010
	7020000	Grundsteuer	50	50	-46,68	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	60.221	45.200	99.971,06	
		Verwaltungsergebnis	-18.221	-3.200	-59.721,06	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	42.000	42.000	40.250,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	60.221	45.200	99.971,06	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-18.221	-3.200	-59.721,06	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-18.221	-3.200	-59.721,06	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-18.221	-3.200	-59.721,06	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-18.221	-3.200	-59.721,06	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Teilprodukt 01011112 ehem. Schulgebäude Burgwiesenschule

Konto	Erläuterung
5003100	Vermietung ab dem 15.01.2016 an den Internationalen Bund Oberursel zur Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge
5003110	Nebenkostenvorauszahlung auf die anfallenden Betriebskosten
6030000	Aufwendungen für die Anschaffung von Streusalz
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgbühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6830000	Datenübertragungskosten für den Aufzugsnotruf und die Brandmeldeanlage
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung sowie die Kosten für Grünabfall.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 010111 Immobilienmanagement
Teilprodukt 01011113 ehem. Schulgebäude Philipp-Reis-Schule

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6161000	Bauunterhaltung	0	0	8.827,55	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	105,73	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	500	500	706,87	2010
	6730000	Gebühren	9.500	9.000	9.324,00	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	3.650	3.650	3.519,22	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	2.000	0	994,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	15.650	13.150	23.477,37	
		Verwaltungsergebnis	-15.650	-13.150	-23.477,37	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	15.650	13.150	23.477,37	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-15.650	-13.150	-23.477,37	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-15.650	-13.150	-23.477,37	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-15.650	-13.150	-23.477,37	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-15.650	-13.150	-23.477,37	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Teilprodukt 01011113 ehem. Schulgebäude Philipp-Reis-Schule

Konto	Erläuterung
6061000	Die Liegenschaft wird voraussichtlich im Jahr 2018 veräußert. Daher werden für das Jahr 2018 keine Ansätze gebildet
6161000	Die Liegenschaft wird voraussichtlich im Jahr 2018 veräußert. Daher werden für das Jahr 2018 keine Ansätze gebildet
6163001	Die Liegenschaft wird voraussichtlich im Jahr 2018 veräußert. Daher werden für das Jahr 2018 keine Ansätze gebildet
6166001	Die Liegenschaft wird voraussichtlich im Jahr 2018 veräußert. Daher werden für das Jahr 2018 keine Ansätze gebildet
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) benötigt.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 010111 Immobilienmanagement
Teilprodukt 01011114 ehem. Taunusheimschule Wehrheim

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6056000	Wasser	20	20	10,27	2010
	6057000	Abwasser	1.450	1.450	1.133,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	3.806	1.660	800,45	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	80	70	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	90	80	0,00	2000
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	3.500	0	2.943,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	500	0	48,98	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	40.400	40.400	40.394,32	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	590	600	571,46	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	6,74	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	50.496	44.340	45.908,22	
		Verwaltungsergebnis	-50.496	-44.340	-45.908,22	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	50.496	44.340	45.908,22	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-50.496	-44.340	-45.908,22	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-50.496	-44.340	-45.908,22	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-50.496	-44.340	-45.908,22	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-50.496	-44.340	-45.908,22	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Teilprodukt 01011114 ehem. Taunusheimschule Wehrheim

Konto	Erläuterung
6057000	Gebühren für Niederschlagswasser
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6173010	Kosten für die Fremdvergabe des Winterdienstes
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) benötigt. Ansatzerhöhung aufgrund der Mehreinsätze anlässlich interner Umzüge / Umbaumaßnahmen LEA.
6700000	Erbbauzins gemäß Erbbaurechtsvertrag für die ehemalige Taunusheimschule.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 010111 Immobilienmanagement
Teilprodukt 01011115 ehem. Tennishalle Mainstr. Oberursel

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6051000	Strom	0	0	2.004,77	2010
	6161000	Bauunterhaltung	0	0	71,76	2000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	0	0	233,68	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	0	0	75,25	1020
	7020000	Grundsteuer	0	0	3.861,24	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	6.246,70	
		Verwaltungsergebnis	0	0	-6.246,70	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	0	6.246,70	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	-6.246,70	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	-6.246,70	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	0	-6.246,70	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	-6.246,70	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Teilprodukt 01011115 ehem. Tennishalle Mainstr. Oberursel

Konto	Erläuterung
5330000	Im Zuge des Neubaus der Hans-Thoma-Schule wurden die Tennishallen im Jahr 2016 abgebrochen
6051000	Im Zuge des Neubaus der Hans-Thoma-Schule wurden die Tennishallen im Jahr 2016 abgebrochen
6056000	Im Zuge des Neubaus der Hans-Thoma-Schule wurden die Tennishallen im Jahr 2016 abgebrochen
6057000	Im Zuge des Neubaus der Hans-Thoma-Schule wurden die Tennishallen im Jahr 2016 abgebrochen
6061000	Die Gebäude wurden im Laufe des Jahres 2016 abgebrochen. Daher werden für das Jahr 2018 keine Ansätze gebildet.
6161000	Die Gebäude wurden im Laufe des Jahres 2016 abgebrochen. Daher werden für das Jahr 2018 keine Ansätze gebildet.
6161010	Die Gebäude wurden im Laufe des Jahres 2016 abgebrochen. Daher werden für das Jahr 2018 keine Ansätze gebildet.
6163001	Die Gebäude wurden im Laufe des Jahres 2016 abgebrochen. Daher werden für das Jahr 2018 keine Ansätze gebildet.
6166001	Die Gebäude wurden im Laufe des Jahres 2016 abgebrochen. Daher werden für das Jahr 2018 keine Ansätze gebildet.
6909000	
7020000	Im Zuge des Neubaus der Hans-Thoma-Schule wurden die Tennishallen im Jahr 2016 abgebrochen

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	169.086	308.130	307.300,06	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	169.086	308.130	307.300,06	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	200	200	0,00	2010
	6051000	Strom	40.800	40.000	27.550,60	2010
	6052000	Gas	22.400	20.000	12.903,19	2010
	6055000	Treibstoffe	50	50	0,00	2010
	6056000	Wasser	9.600	9.000	9.574,53	2010
	6057000	Abwasser	7.000	7.000	6.883,20	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	60	50	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	650	500	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	0	0	6.197,48	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	29.506	8.890	5.311,15	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	0	275,16	1025
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	410	290	412,68	2000
	6166000	Wartungskosten	1.000	1.000	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	1.470	1.440	3.376,86	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	4.500	0	3.010,08	2010
	6173000	Fremdreinigung	23.000	20.000	33.751,97	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	17.000	21.000	7.101,71	2010
	6730000	Gebühren	8.000	8.000	7.218,54	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	0	200	0,00	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.800	1.940	1.715,44	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	70	70	48,34	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	500	1.000	381,99	2010
	66	Abschreibungen	70	166.500	181.587,14	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	169.086	308.130	307.300,06	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	169.086	308.130	307.300,06	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	169.086	308.130	307.300,06	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	-24.800	-27.043,42	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	24.800	27.043,42	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Teilprodukt 01011116 ehem. Schulcontainer Altkönigs. G-Bau

Konto	Erläuterung
6030000	Kosten für die Anschaffung von Streusalz
6051000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt.
6052000	Mehrkosten durch gestiegene Bewohnerzahl/Nutzungsverhalten
6055000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt.
6056000	Mehrkosten durch gestiegene Bewohnerzahl/Nutzungsverhalten
6057000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Im Jahr 2015 erfolgte der Umbau zur Flüchtlingsunterkunft. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6063020	Mehrkosten durch gestiegene Bewohnerzahl/Nutzungsverhalten
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Im Jahr 2015 erfolgte der Umbau zur Flüchtlingsunterkunft. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Im Jahr 2015 erfolgte der Umbau zur Flüchtlingsunterkunft. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Im Jahr 2015 erfolgte der Umbau zur Flüchtlingsunterkunft. Die Aufwendungen waren bis zum Haushalt 2012 unter dem Produkt der Schule erfasst.
6171000	Aufwendungen für Kosten von Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhren
6173000	Mehrkosten durch gestiegene Bewohnerzahl/Nutzungsverhalten
6179000	Ansatzanpassung auf Grund tatsächlicher Kostenentwicklung
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6830000	Datenübertragungskosten für den Aufzugsnotruf und die Brandmeldeanlage
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 010111 Immobilienmanagement
Teilprodukt 01011118 ehem. Schulgebäude GS Stierstadt

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	253.432	169.270	231.016,12	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	253.432	169.270	231.016,12	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	100	0	0,00	2010
	6051000	Strom	40.000	40.000	11.233,06	2010
	6052000	Gas	20.000	20.000	28.553,72	2010
	6055000	Treibstoffe	50	50	0,00	2010
	6056000	Wasser	8.000	8.000	2.961,62	2010
	6057000	Abwasser	3.000	3.000	2.961,62	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	170	160	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	1.333,28	1025
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt.(Liegenschaft)	1.400	500	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	62.934	27.500	63.175,69	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	1.698	510	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	960	780	398,60	2000
	6166000	Wartungskosten	1.000	1.000	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	3.550	3.480	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.500	1.500	2.994,54	2010
	6173000	Fremdreinigung	20.000	20.000	19.361,48	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	25.000	21.000	47.158,03	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	43.000	0	31.873,05	2010
	6730000	Gebühren	8.000	8.000	7.933,68	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	0	800	332,03	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	10.500	10.420	10.145,62	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	570	570	403,78	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.000	196,32	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	253.432	169.270	231.016,12	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	253.432	169.270	231.016,12	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	253.432	169.270	231.016,12	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
5003100	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für ausl. Flüchtlinge genutzt
6030000	Kosten für die Anschaffung von Streusalz
6051000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für ausl. Flüchtlinge genutzt
6052000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für ausl. Flüchtlinge genutzt
6055000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für ausl. Flüchtlinge genutzt
6056000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für ausl. Flüchtlinge genutzt
6057000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für ausl. Flüchtlinge genutzt
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Seit 2015 sind in den Gebäuden Flüchtlinge untergebracht.
6063020	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für ausl. Flüchtlinge genutzt
6089000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für ausl. Flüchtlinge genutzt
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Seit 2015 sind in den Gebäuden Flüchtlinge untergebracht.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft das am Objekt neu errichtete Containergebäude für die Versorgung der Flüchtlinge (Küchen und Sanitärräume).
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Seit 2015 sind in den Gebäuden Flüchtlinge untergebracht.
6164000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für ausl. Flüchtlinge genutzt
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Gebäude werden derzeit schulisch nicht genutzt. Seit 2015 sind in den Gebäuden Flüchtlinge untergebracht.
6171000	Aufwendungen für Kosten durch Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Reinigung der Allgemeinflächen (z.B.: Eingangsbereiche und Flure) sowie den gemeinschaftlich genutzten Räumen (z.B.: Küchen sowie Toiletten- und Duschanlagen)
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) der GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge benötigt. Ansatzerhöhung aufgrund gestiegener Anforderungen
6700000	Miete für Sanitärcontainer
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6830000	Datenübertragungskosten für den Aufzugsnotruf und die Brandmeldeanlage
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung
6993000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt
7020000	Wird seit Ende 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge genutzt

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 010111 Immobilienmanagement
Teilprodukt 01011120 ehem. Gebäude Bundesausgleichsamt

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	260	240	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	110.171	48.130	15.378,49	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	370	300	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	410	370	0,00	2000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	2.000	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	113.211	49.040	15.378,49	
		Verwaltungsergebnis	-113.211	-49.040	-15.378,49	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	113.211	49.040	15.378,49	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-113.211	-49.040	-15.378,49	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-113.211	-49.040	-15.378,49	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-113.211	-49.040	-15.378,49	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-113.211	-49.040	-15.378,49	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Teilprodukt 01011120 ehem. Gebäude Bundesausgleichsamt

Konto	Erläuterung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Von den bestehenden Gebäude wird nur ein Gebäude als Auslagerungsbegäude schulisch genutzt.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Von den bestehenden Gebäude wird nur ein Gebäude als Auslagerungsbegäude schulisch genutzt.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Von den bestehenden Gebäude wird nur ein Gebäude als Auslagerungsbegäude schulisch genutzt.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Von den bestehenden Gebäude wird nur ein Gebäude als Auslagerungsbegäude schulisch genutzt.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) benötigt.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	0	940.800	940.800,00	2010
	5003110	Mietnebenkosten	0	379.000	400.391,44	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	0	1.319.800	1.341.191,44	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	330	330	0,00	2010
	6051000	Strom	20	127.000	92.666,40	2010
	6052000	Gas	1.250	124.000	132.636,67	2010
	6055000	Treibstoffe	350	350	33,08	2010
	6056000	Wasser	600	10.500	18.265,50	2010
	6057000	Abwasser	11.750	18.250	22.156,37	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	140	120	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	300	2.500	474,85	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	60	0	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	38.294	16.730	6.442,32	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	1.950	1.640	971,34	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	300	0	29,84	2010
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.250	1.250	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	7.420	6.540	4.263,44	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	2.500	0	1.310,38	2010
	6173000	Fremdreinigung	1.000	0	159,52	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	20.000	5.000	14.285,64	2010
	6730000	Gebühren	1.130	1.150	3.913,87	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	250	250	124,81	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	16.000	91.740	95.933,73	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	250	270	269,87	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	3.980	3.980	391,42	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	3.600	0	1.164,27	2010
	66	Abschreibungen	290	300	285,00	
	7020000	Grundsteuer	1.920	1.920	1.916,96	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	114.934	413.820	397.695,28	
		Verwaltungsergebnis	-114.934	905.980	943.496,16	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	1.319.800	1.341.191,44	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	114.934	413.820	397.695,28	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-114.934	905.980	943.496,16	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	222,23	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-222,23	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-114.934	905.980	943.273,93	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-114.934	898.875	940.387,04	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	7.105	2.886,89	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-114.934	905.980	943.273,93	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
5003100	Ansatzreduzierung nach Auszug Land Hessen HEAE u. Ausserbetriebnahme
5003110	Ansatzreduzierung nach Auszug Land Hessen HEAE u. Ausserbetriebnahme
6030000	Kosten für die Anschaffung von Streusalz
6051000	Ansatzreduzierung nach Auszug Land Hessen HEAE u. Ausserbetriebnahme
6052000	Ansatzreduzierung nach Auszug Land Hessen HEAE u. Ausserbetriebnahme
6056000	Ansatzreduzierung nach Auszug Land Hessen HEAE u. Ausserbetriebnahme
6057000	Ansatzreduzierung nach Auszug Land Hessen HEAE u. Ausserbetriebnahme
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die ehemaligen Gebäude des Krankenhauses Bad Homburg wurden 2014 nach dem Umzug der Kliniken in die Neubauten vom Kreis übernommen. Teile der Gebäude wurde im Jahr 2015 vom Land Hessen angemietet und als HEAE umgebaut. Das Land Hessen ist zum Jahresbeginn 2017 vom Mietvertrag zurückgetreten. Die Gebäude müssen baulich bis zur Verwertung des Geländes unterhalten und gesichert werden.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die ehemaligen Gebäude des Krankenhauses Bad Homburg wurden 2014 nach dem Umzug der Kliniken in die Neubauten vom Kreis übernommen. Teile der Gebäude wurde im Jahr 2015 vom Land Hessen angemietet und als HEAE umgebaut. Das Land Hessen ist zum jahresbeginn 2017 vom Mietvertrag zurückgetreten. Die Gebäude müssen baulich bis zur Verwertung des Geländes unterhalten und gesichert werden.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die ehemaligen Gebäude des Krankenhauses Bad Homburg wurden 2014 nach dem Umzug der Kliniken in die Neubauten vom Kreis übernommen. Teile der Gebäude wurde im Jahr 2015 vom Land Hessen angemietet und als HEAE umgebaut. Das Land Hessen ist zum jahresbeginn 2017 vom Mietvertrag zurückgetreten. Die Gebäude müssen baulich bis zur Verwertung des Geländes unterhalten und gesichert werden.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverfügung
6164000	Unterhaltung von Traktoren/Anhängern
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die ehemaligen Gebäude des Krankenhauses Bad Homburg wurden 2014 nach dem Umzug der Kliniken in die Neubauten vom Kreis übernommen. Teile der Gebäude wurde im Jahr 2015 vom Land Hessen angemietet und als HEAE umgebaut. Das Land Hessen ist zum jahresbeginn 2017 vom Mietvertrag zurückgetreten. Die Gebäude müssen baulich bis zur Verwertung des Geländes unterhalten und gesichert werden.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) benötigt. Ansatzanpassung aufgrund Nachfolgeregelung für einen Kreishausmeisters
6730000	Müllgebühren und Straßenreinigungsgebühren
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus der Nutzungsänderung des Gebäudes und der damit versicherungsseitig einher gehenden Risikoänderung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur:

Konto	Erläuterung
	Feuer-Inhaltversicherung
	Mehrkostenversicherung
	Einbruch-Diebstahlversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 010111 Immobilienmanagement
Teilprodukt 01011122 Klinikgebäude Usingen

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	557.282	478.040	574.314,11	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	557.282	478.040	574.314,11	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	1.500	0,00	2010
	6051000	Strom	60.000	60.000	48.902,08	2010
	6052000	Gas	130.000	130.000	79.119,84	2010
	6055000	Treibstoffe	300	300	102,43	2010
	6056000	Wasser	25.000	25.000	22.732,59	2010
	6057000	Abwasser	13.000	11.000	11.386,08	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	330	310	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	1.000	1.000	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.500	2.500	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	91.852	40.120	209.966,07	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	0	0	616,42	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	6.480	5.450	17.456,42	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	500	500	1.529,54	2010
	6166000	Wartungskosten	1.000	1.000	881,20	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	16.770	16.010	14.844,05	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	426,70	2010
	6173000	Fremdreinigung	80.000	70.000	64.403,66	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	60.000	42.000	47.713,94	2010
	6730000	Gebühren	11.000	11.000	4.398,60	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.000	1.000	410,55	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	45.500	48.880	44.090,41	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	180	190	189,96	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	1.480	1.480	1.050,65	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	5.000	5.000	216,29	2010
	66	Abschreibungen	3.810	3.800	3.798,63	
	7030000	Kfz-Steuer	80	0	78,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	557.282	478.040	574.314,11	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	557.282	478.040	574.314,11	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	557.282	478.040	574.314,11	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	-455	-4.673,78	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	455	4.673,78	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Teilprodukt 01011122 Klinikgebäude Usingen

Konto	Erläuterung
5003100	Wird seit 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber ausl. Flüchtlinge genutzt
6030000	Kosten für die Anschaffung von Streusalz
6051000	Wird seit 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber ausl. Flüchtlinge genutzt
6052000	Wird seit 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber ausl. Flüchtlinge genutzt
6055000	Wird seit 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber ausl. Flüchtlinge genutzt
6056000	Wird seit 2015 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber ausl. Flüchtlinge genutzt
6057000	Ansatzanpassung aufgrund der Rechnungsergebnisse nach Inbetriebnahme als GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die ehemaligen Gebäude des Krankenhauses Usingen wurden 2014 nach dem Umzug der Kliniken in die Neubauten vom Kreis übernommen und müssen baulich bis zur Verwertung des Geländes unterhalten werden.Zwei Gebäudeteile werden bis zu einer Verwertung als Unterkunft für Flüchtlinge weitergenutzt.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die ehemaligen Gebäude des Krankenhauses Usingen wurden 2014 nach dem Umzug der Kliniken in die Neubauten vom Kreis übernommen und müssen baulich bis zur Verwertung des Geländes unterhalten werden.Zwei Gebäudeteile werden bis zu einer Verwertung als Unterkunft für Flüchtlinge weitergenutzt.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die ehemaligen Gebäude des Krankenhauses Usingen wurden 2014 nach dem Umzug der Kliniken in die Neubauten vom Kreis übernommen und müssen baulich bis zur Verwertung des Geländes unterhalten werden.Zwei Gebäudeteile werden bis zu einer Verwertung als Unterkunft für Flüchtlinge weitergenutzt.
6164000	Unterhaltung von Traktoren/Anhängern
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die ehemaligen Gebäude des Krankenhauses Usingen wurden 2014 nach dem Umzug der Kliniken in die Neubauten vom Kreis übernommen und müssen baulich bis zur Verwertung des Geländes unterhalten werden.Zwei Gebäudeteile werden bis zu einer Verwertung als Unterkunft für Flüchtlinge weitergenutzt.
6171000	Aufwendungen für Kosten durch Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Reinigung der Allgemeinflächen (z.B.: Eingangsbereiche und Flure) sowie den gemeinschaftlich genutzten Räumen (z.B.: Küchen sowie Toiletten- und Duschanlagen)
6179000	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6830000	Datenübertragungskosten für den Aufzugsnotruf, die Brandmeldeanlage
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung

Konto	Erläuterung
	Einbruch-Diebstahlversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung sowie die Kosten für Grünabfall.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 010111 Immobilienmanagement
Teilprodukt 01011123 ehem. Schulcontainer Altkönigs. D+ E Bau

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	66	Abschreibungen	0	0	23.753,48	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	23.753,48	
		Verwaltungsergebnis	0	0	-23.753,48	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	0	23.753,48	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	-23.753,48	
	5910000	Ertr.Veräußerung von Grundstücken,Geb	0	0	4.986,09	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	4.986,09	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	-18.767,39	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	0	-20.627,33	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	1.859,94	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	-18.767,39	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	1.323.807	1.303.080	726.187,81	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	1.323.807	1.303.080	726.187,81	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	1.500	0,00	2010
	6051000	Strom	86.500	80.000	59,88	2010
	6052000	Gas	81.600	130.000	39.664,98	2010
	6055000	Treibstoffe	500	500	0,00	2010
	6056000	Wasser	33.000	32.000	32.664,17	2010
	6057000	Abwasser	24.000	24.000	21.528,68	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	410	380	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	3.000	3.000	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.500	2.500	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	0	0	877,03	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	9.397	2.830	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.790	1.950	0,00	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	2.000	2.000	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	9.960	9.770	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.000	1.000	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	80.000	70.000	56.920,08	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	844.000	840.000	490.000,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	100.000	60.000	57.138,10	2010
	6730000	Gebühren	29.000	29.000	26.203,26	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	500	0,00	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	10.000	10.000	0,00	2010
	7020000	Grundsteuer	1.150	1.150	1.131,63	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.323.807	1.303.080	726.187,81	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.323.807	1.303.080	726.187,81	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.323.807	1.303.080	726.187,81	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
6030000	Kosten für die Anschaffung von Streusalz
6061000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161010	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6166000	Kosten z.B. für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern oder Rauchmeldern
6166001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6171000	Aufwendungen für Kosten durch Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Reinigung der Allgemeinflächen (z.B.: Eingangsbereiche und Flure) sowie den gemeinschaftlich genutzten Räumen (z.B.: Küchen sowie Toiletten- und Duschanlagen) und allgemeine Schädlingsbekämpfung
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (z.B.Taunus-Gebäude-Service GmbH) der GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge benötigt.
6700000	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung mit der Hochtaunusbau Grundbesitzgesellschaft mbH beträgt das monatliche Nutzungsentgelt derzeit 70.000 EUR
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung mit der Hochtaunusbau Grundbesitzgesellschaft mbH trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten unmittelbar. Ausnahme hiervon sind z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen, die über die Hochtaunusbau einmal jährlich im Zuge einer Nebenkostenabrechnung abgerechnet werden
6730000	Ansatzanpassung aufgrund der zu erwartenden Kosten. Insbesondere der Müllgebühren
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung von Altpapier- und Altglas, Grünabfall sowie die Kosten der multimedialen Versorgung

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	126.840	124.850	211.677,59	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	126.840	124.850	211.677,59	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	250	250	0,00	2010
	6051000	Strom	6.100	13.000	2.478,50	2010
	6054000	Heizöl	19.400	16.000	7.829,13	2010
	6055000	Treibstoffe	150	150	0,00	2010
	6056000	Wasser	2.000	7.000	0,00	2010
	6057000	Abwasser	2.100	7.000	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	510	480	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	600	600	883,39	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	400	400	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	21.200	9.260	163.728,37	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	1.030	870	5.543,35	2000
	6163020	Inst. Einr.u. Ausstatt. (Liegenschaften)	500	500	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	350	350	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	2.950	2.890	1.688,29	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.000	1.000	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	16.000	12.000	9.341,50	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	38.000	21.000	19.499,18	2010
	6700010	Mietnebenkosten	10.000	10.000	0,00	2010
	6730000	Gebühren	1.800	7.000	685,88	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	500	0,00	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	2.000	10.000	0,00	2010
	7020000	Grundsteuer	0	4.600	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	126.840	124.850	211.677,59	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	126.840	124.850	211.677,59	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	126.840	124.850	211.677,59	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung				

Konto	Erläuterung
6030000	Kosten für die Anschaffung von Streusalz
6051000	Minderkosten durch Nutzerverhalten (2017)
6054000	Mehrkosten durch gestiegene Bewohnerzahl/Nutzungsverhalten
6056000	Minderkosten durch Nutzerverhalten (2017)
6057000	Minderkosten durch Nutzerverhalten (2017)
6061000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverfügung
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6171000	Aufwendungen für Kosten durch Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Ansatzanpassung auf Grund tatsächlicher Kostenentwicklung
6179000	Ansatzanpassung auf Grund tatsächlicher Kostenentwicklung
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten nach Möglichkeit unmittelbar. Ausnahme hiervon können z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen sein, die im Zuge einer Nebenkostenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6830000	Datenübertragungskosten für den Aufzugsnotruf und die Brandmeldeanlage
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	769.597	656.770	846.356,24	2010
	5003110	Mietnebenkosten	6.000	6.000	5.000,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	775.597	662.770	851.356,24	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6051000	Strom	30.600	30.000	14.262,22	2010
	6052000	Gas	60.000	50.000	79.308,53	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.320	1.240	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	2.000	2.000	1.961,18	2010
	6161000	Bauunterhaltung	107.677	47.050	438.324,31	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	0	87,72	1025
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	7.000	5.880	23.365,24	2000
	6166000	Wartungskosten	1.000	0	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	20.000	19.600	5.766,99	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	5.000	0	2.665,14	2010
	6173000	Fremdreinigung	55.000	26.000	28.002,55	2010
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	500	0	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	46.000	42.000	37.765,57	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	336.000	336.000	168.000,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	102.000	102.000	51.000,00	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	0	155,56	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.000	691,23	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	775.597	662.770	851.356,24	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	775.597	662.770	851.356,24	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	775.597	662.770	851.356,24	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
5003110	Mietnebenkosten der Hausmeisterwohnung
6061000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6161000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6171000	Aufwendungen für Kosten durch Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Ansatzanpassung auf Grund tatsächlicher Kostenentwicklung
6173010	Ansatzanpassung auf Grund tatsächlicher Kostenentwicklung
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) der GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge benötigt. Ansatzerhöhung aufgrund gestiegener Anforderungen
6700000	Voraussichtliches Vertragsende: 31.12.2019
6700010	Voraussichtliches Vertragsende: 31.12.2019
6830000	Datenübertragungskosten für den Aufzugsnotruf, die Brandmeldeanlage
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	249.156	238.800	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	249.156	238.800	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	250	250	0,00	2010
	6051000	Strom	16.300	13.000	4.999,42	2010
	6055000	Treibstoffe	150	150	0,00	2010
	6056000	Wasser	0	7.000	0,00	2010
	6057000	Abwasser	0	7.000	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	930	870	0,00	2000
	6063020	Materialaufw .Einr./Ausstatt.(Liegenschaft)	600	600	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	400	400	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	17.266	7.540	70.376,11	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	1.350	1.130	0,00	2000
	6163020	Inst. Einr.u. Ausstatt. (Liegenschaften)	500	500	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	350	350	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	2.560	2.510	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.000	1.000	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	12.000	12.000	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	21.000	21.000	0,00	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	126.000	126.000	31.500,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	36.000	20.000	4.800,00	2010
	6730000	Gebühren	7.000	7.000	0,00	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	500	0,00	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	5.000	10.000	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	249.156	238.800	111.675,53	
		Verwaltungsergebnis	0	0	-111.675,53	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	249.156	238.800	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	249.156	238.800	111.675,53	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	-111.675,53	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	-111.675,53	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	0	-111.675,53	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	-111.675,53	
		Jahresergebnis nach internen	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung				

Konto	Erläuterung
6030000	Kosten für die Anschaffung von Streusalz
6061000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverfügung
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6171000	Aufwendungen für Kosten durch Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Erwartete Kosten mit Beginn der Nutzung des Objektes als "GU" (z. Zt. "UMA")
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) benötigt.
6700000	Miete gemäß geschlossenem Nutzungsvertrag
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten nach Möglichkeit unmittelbar. Ausnahme hiervon können z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen sein, die im Zuge einer Nebenkostenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6830000	Datenübertragungskosten für den Aufzugsnotruf und die Brandmeldeanlage
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	538.182	232.300	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	538.182	232.300	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	44.800	0	0,00	
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	250	250	0,00	2010
	6051000	Strom	15.300	13.000	0,00	2010
	6052000	Gas	40.000	0	0,00	2010
	6055000	Treibstoffe	150	150	0,00	2010
	6056000	Wasser	7.000	7.000	0,00	2010
	6057000	Abwasser	7.000	7.000	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	860	1.060	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	600	600	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	400	400	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	64.202	28.050	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	4.040	3.390	0,00	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	500	500	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	350	350	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	9.230	9.050	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	2.000	1.000	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	22.000	12.000	0,00	2010
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	2.000	0	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	21.000	0,00	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	295.000	100.000	0,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	10.000	10.000	0,00	2010
	6730000	Gebühren	7.000	7.000	0,00	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	500	0,00	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	5.000	10.000	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	538.182	232.300	0,00	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	538.182	232.300	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	538.182	232.300	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	5.657	0	0,00	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-5.657	0	0,00	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
6030000	Kosten für die Anschaffung von Streusalz
6051000	Planansatz erfolgt mit derzeitiger Teilbelegung (ca. 50%)
6052000	Planansatz erfolgt mit derzeitiger Teilbelegung (ca. 50%)
6061000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverordnung
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6171000	Ansatzanpassung auf Grund tatsächlicher Kostenentwicklung
6173000	Ansatzanpassung auf Grund tatsächlicher Kostenentwicklung
6179000	Wird durch einen Kreishausmeister betreut
6700000	Miete gemäß geschlossenem Nutzungsvertrag
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten nach Möglichkeit unmittelbar. Ausnahme hiervon können z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen sein, die im Zuge einer Nebenkostenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigunggebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6830000	Datenübertragungskosten für den Aufzugsnotruf, die Brandmeldeanlage
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	269.327	235.560	11.092,62	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	269.327	235.560	11.092,62	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	250	250	0,00	2010
	6051000	Strom	13.300	13.000	0,00	2010
	6055000	Treibstoffe	150	150	0,00	2010
	6056000	Wasser	7.000	7.000	0,00	2010
	6057000	Abwasser	7.000	7.000	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.080	850	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	800	600	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	400	400	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	22.727	9.930	808,24	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	1.110	930	0,00	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	500	500	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	350	350	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	3.160	3.100	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.000	1.000	757,46	2010
	6173000	Fremdreinigung	14.000	12.000	3.897,25	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	18.000	21.000	5.494,82	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	130.000	120.000	0,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	36.000	20.000	0,00	2010
	6730000	Gebühren	7.000	7.000	0,00	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	500	134,85	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	5.000	10.000	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	269.327	235.560	11.092,62	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	269.327	235.560	11.092,62	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	269.327	235.560	11.092,62	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
6030000	Kosten für die Anschaffung von Streusalz
6061000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6063020	Ansatzanpassung auf Grund tatsächlicher Kostenentwicklung
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverfügung
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6171000	Aufwendungen für Kosten durch Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Ansatzanpassung auf Grund tatsächlicher Kostenentwicklung
6179000	Ansatzanpassung auf Grund tatsächlicher Kostenentwicklung
6700000	Miete gemäß geschlossenem Nutzungsvertrag
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten nach Möglichkeit unmittelbar. Ausnahme hiervon können z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen sein, die im Zuge einer Nebenkostenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6830000	Datenübertragungskosten für den Aufzugsnotruf und die Brandmeldeanlage
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	201.683	185.840	67.340,18	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	201.683	185.840	67.340,18	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	250	250	0,00	2010
	6051000	Strom	13.300	13.000	900,00	2010
	6055000	Treibstoffe	0	150	0,00	2010
	6056000	Wasser	7.000	7.000	0,00	2010
	6057000	Abwasser	7.000	7.000	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	570	530	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	1.000	600	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	400	400	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	33.133	14.470	200,16	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.770	2.330	0,00	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	500	500	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	350	350	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	7.910	7.760	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.000	1.000	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	12.000	12.000	2.829,23	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	18.000	21.000	7.290,79	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	65.000	65.000	42.120,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	24.000	15.000	14.000,00	2010
	6730000	Gebühren	2.000	7.000	0,00	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	500	0,00	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	5.000	10.000	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	201.683	185.840	67.340,18	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	201.683	185.840	67.340,18	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	201.683	185.840	67.340,18	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
6030000	Kosten für die Anschaffung von Streusalz
6055000	Ansatzanpassung auf Grund tatsächlicher Kostenentwicklung
6061000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6063020	Ansatzanpassung auf Grund tatsächlicher Kostenentwicklung
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverfügung
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6171000	Aufwendungen für Kosten durch Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Reinigung der Allgemeinflächen (z.B.: Eingangsbereiche und Flure) sowie den gemeinschaftlich genutzten Räumen (z.B.: Küchen sowie Toiletten- und Duschanlagen) und allgemeine Schädlingsbekämpfung.
6179000	Ansatzanpassung auf Grund tatsächlicher Kostenentwicklung
6700000	Miete gemäß geschlossenem Nutzungsvertrag
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten nach Möglichkeit unmittelbar. Ausnahme hiervon können z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen sein, die im Zuge einer Nebenkostenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6830000	Datenübertragungskosten für den Aufzugsnotruf, die Brandmeldeanlage
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	213.179	163.140	48.942,52	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	213.179	163.140	48.942,52	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	250	250	0,00	2010
	6051000	Strom	13.300	13.000	0,00	2010
	6055000	Treibstoffe	150	150	0,00	2010
	6056000	Wasser	7.000	7.000	0,00	2010
	6057000	Abwasser	7.000	7.000	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	430	650	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	600	600	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	400	400	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	36.079	15.770	0,00	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	0	163,09	1025
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.010	2.530	0,00	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	500	500	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	350	350	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	8.610	8.440	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.000	1.000	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	12.000	12.000	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	10.000	21.000	5.004,24	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	45.000	45.000	22.500,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	55.000	10.000	21.275,19	2010
	6730000	Gebühren	7.000	7.000	0,00	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	500	0,00	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	5.000	10.000	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	213.179	163.140	48.942,52	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	213.179	163.140	48.942,52	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	213.179	163.140	48.942,52	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung				

Konto	Erläuterung
6030000	Kosten für die Anschaffung von Streusalz
6061000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverfügung
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6171000	Aufwendungen für Kosten durch Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Reinigung der Allgemeinflächen (z.B.: Eingangsbereiche und Flure) sowie den gemeinschaftlich genutzten Räumen (z.B.: Küchen sowie Toiletten- und Duschanlagen) und allgemeine Schädlingsbekämpfung.
6179000	Ansatzanpassung auf Grund tatsächlicher Kostenentwicklung
6700000	Miete gemäß geschlossenem Nutzungsvertrag
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten nach Möglichkeit unmittelbar. Ausnahme hiervon können z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen sein, die im Zuge einer Nebenkostenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6830000	Datenübertragungskosten für den Aufzugsnotruf, die Brandmeldeanlage
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	1.213.608	1.094.460	165.325,49	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	1.213.608	1.094.460	165.325,49	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	250	250	0,00	2010
	6051000	Strom	61.200	60.000	0,00	2010
	6052000	Gas	100.000	0	0,00	2010
	6055000	Treibstoffe	150	150	0,00	2010
	6056000	Wasser	7.000	7.000	0,00	2010
	6057000	Abwasser	7.000	7.000	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	290	270	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	600	600	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	400	400	0,00	2010
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	9.338	2.810	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.770	1.940	0,00	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	500	500	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	350	350	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	9.880	9.690	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.000	1.000	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	37.850	35.000	20.367,86	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	47.300	42.000	0,00	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	708.000	708.000	112.746,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	202.000	200.000	32.106,67	2010
	6730000	Gebühren	7.000	7.000	0,00	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	500	0,00	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	10.000	10.000	20,00	2010
	7020000	Grundsteuer	230	0	84,96	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.213.608	1.094.460	165.325,49	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.213.608	1.094.460	165.325,49	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.213.608	1.094.460	165.325,49	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
6030000	Kosten für die Anschaffung von Streusalz
6051000	Aufwendungen für Stromkosten
6061000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161010	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverfügung
6166000	Kosten z.B. für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern oder Rauchmeldern
6166001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6171000	Aufwendungen für Kosten durch Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Reinigung der Allgemeinflächen (z.B.: Eingangsbereiche und Flure) sowie den gemeinschaftlich genutzten Räumen (z.B.: Küchen sowie Toiletten- und Duschanlagen) und allgemeine Schädlingsbekämpfung.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (z.B.Taunus-Gebäude-Service GmbH) der GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge benötigt.
6700000	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung mit der Hochtaunusbau Grundbesitzgesellschaft mbH beträgt das monatliche Nutzungsentgelt 59.000 EUR
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten nach Möglichkeit unmittelbar. Ausnahme hiervon können z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen sein, die im Zuge einer Nebenkostenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren und GEZ-Gebühr u.s.w.
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung von Altpapier- und Altglas, Grünabfall, sowie die Kosten der multimedialen Versorgung
7020000	Grundsteuer

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 010111 Immobilienmanagement
Teilprodukt 01011133 GU Friedrichstr. 50 "RPZ-Schönberg" Kbg.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	315.518	240.240	1.783,96	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	315.518	240.240	1.783,96	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	250	250	0,00	2010
	6051000	Strom	13.300	13.000	0,00	2010
	6055000	Treibstoffe	150	150	0,00	2010
	6056000	Wasser	7.000	7.000	0,00	2010
	6057000	Abwasser	7.000	7.000	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	210	200	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	600	600	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	400	400	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	34.638	15.140	1.783,96	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	1.690	1.420	0,00	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	500	500	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	350	350	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	4.830	4.730	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	100	1.000	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	22.000	15.000	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	21.000	0,00	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	115.000	115.000	0,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	95.000	20.000	0,00	2010
	6730000	Gebühren	7.000	7.000	0,00	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	500	0,00	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	5.000	10.000	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	315.518	240.240	1.783,96	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	315.518	240.240	1.783,96	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	315.518	240.240	1.783,96	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
5003100	Voraussichtliche Anmietung bis Ende 2018
6030000	Kosten für die Anschaffung von Streusalz
6051000	Voraussichtliche Anmietung bis Ende 2018
6055000	Voraussichtliche Anmietung bis Ende 2018
6056000	Voraussichtliche Anmietung bis Ende 2018
6057000	Voraussichtliche Anmietung bis Ende 2018
6061000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschafts- unterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6063020	Voraussichtliche Anmietung bis Ende 2018
6089000	Voraussichtliche Anmietung bis Ende 2018
6161000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschafts- unterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschafts- unterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilen gemäß Organisationsverfügung
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschafts- unterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6171000	Aufwendungen für Kosten durch Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Reinigung der Allgemeinflächen (z.B.: Eingangsbereiche und Flure) sowie den gemeinschaftlich genutzten Räumen (z.B.: Küchen sowie Toiletten- und Duschanlagen) und allgemeine Schädlingsbekämpfung.
6179000	Betreuung durch den Hausmeister der Landeskirche. Kosten in "Mietnebenkosten" enthalten.
6700000	Voraussichtliche Anmietung bis Ende 2018
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten nach Möglichkeit unmittelbar. Ausnahme hiervon können z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen sein, die im Zuge einer Nebenkostenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.
6730000	Voraussichtliche Anmietung bis Ende 2018
6830000	Voraussichtliche Anmietung bis Ende 2018
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	346.136	319.580	134.706,84	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	346.136	319.580	134.706,84	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	250	250	0,00	2010
	6051000	Strom	13.250	13.000	0,00	2010
	6052000	Gas	10.200	0	4.665,55	2010
	6055000	Treibstoffe	150	150	0,00	2010
	6056000	Wasser	7.000	7.000	2.416,48	2010
	6057000	Abwasser	7.000	7.000	2.375,28	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	100	340	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	600	600	260,90	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	400	400	0,00	2010
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	2.896	870	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	860	600	0,00	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	500	500	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	350	350	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	3.080	3.020	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.000	1.000	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	29.000	15.000	10.249,47	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	42.000	42.000	5.761,76	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	190.000	190.000	108.977,40	2010
	6700010	Mietnebenkosten	20.000	20.000	0,00	2010
	6730000	Gebühren	7.000	7.000	0,00	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	500	0,00	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	10.000	10.000	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	346.136	319.580	134.706,84	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	346.136	319.580	134.706,84	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	346.136	319.580	134.706,84	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung				

Konto	Erläuterung
6030000	Kosten für die Anschaffung von Streusalz
6061000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161010	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverfügung
6166000	Kosten z.B. für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern oder Rauchmeldern
6166001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6171000	Aufwendungen für Kosten durch Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Reinigung der Allgemeinflächen (z.B.: Eingangsbereiche und Flure) sowie den gemeinschaftlich genutzten Räumen (z.B.: Küchen sowie Toiletten- und Duschanlagen) und allgemeine Schädlingsbekämpfung.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (z.B.Taunus-Gebäude-Service GmbH) der GU für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge benötigt.
6700000	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung mit der Gemeinnütziges Siedlungswerk GmbH beträgt das monatliche Nutzungsentgelt derzeit 15.568,20 EUR
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten nach Möglichkeit unmittelbar. Ausnahme hiervon können z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen sein, die im Zuge einer Nebenkostenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, GEZ-Gebühr u.s.w.
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung von Altpapier- und Altglas, Grünabfall, sowie die Kosten der multimedialen Versorgung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 010111 Immobilienmanagement
Teilprodukt 01011135 GU Im Buhles 5, Glashütten

Ergebnishaushalt Teilprodukt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	299.475	272.950	1.547,22	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	299.475	272.950	1.547,22	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	250	250	0,00	2010
	6051000	Strom	13.300	13.000	0,00	2010
	6055000	Treibstoffe	150	150	0,00	2010
	6056000	Wasser	7.000	7.000	0,00	2010
	6057000	Abwasser	7.000	7.000	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	500	310	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	600	600	0,00	2010
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	400	400	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	20.985	9.160	96,09	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	1.020	860	0,00	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	500	500	118,33	2010
	6166000	Wartungskosten	350	350	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	2.920	2.870	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.000	1.000	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	15.000	15.000	1.332,80	2010
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	2.000	0	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	21.000	0,00	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	156.000	156.000	0,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	58.000	20.000	0,00	2010
	6730000	Gebühren	7.000	7.000	0,00	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	500	500	0,00	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	5.000	10.000	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	299.475	272.950	1.547,22	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	299.475	272.950	1.547,22	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	299.475	272.950	1.547,22	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung				

Konto	Erläuterung
6030000	Kosten für die Anschaffung von Streusalz
6061000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161000	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverordnung
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	Das Gebäude wurde vom Kreis zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet und als Gemeinschaftsunterkunft hergerichtet und muss gemäß vertraglicher Vereinbarung über die Dauer des Mietvertrages unterhalten werden.
6171000	Aufwendungen für Kosten durch Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Reinigung der Allgemeinflächen (z.B.: Eingangsbereiche und Flure) sowie den gemeinschaftlich genutzten Räumen (z.B.: Küchen sowie Toiletten- und Duschanlagen) und allgemeine Schädlingsbekämpfung.
6179000	Wird durch einen Kreishausmeister betreut
6700000	Miete gemäß geschlossenem Nutzungsvertrag
6700010	Gemäß der geschlossenen Nutzungsvereinbarung trägt der Hochtaunuskreis sämtliche Betriebskosten nach Möglichkeit unmittelbar. Ausnahme hiervon können z.B. Sach- und Haftpflichtversicherungen sein, die im Zuge einer Nebenkostenabrechnung einmal jährlich abgerechnet werden.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgbühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6830000	Datenübertragungskosten für den Aufzugsnotruf, die Brandmeldeanlage
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	55.000	0	0,00	2010
	5003110	Mietnebenkosten	150.000	0	0,00	2010
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.100	0	0,00	
		Summe der ordentlichen Erträge	207.100	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	300	0	0,00	2010
	6051000	Strom	26.000	0	0,00	2010
	6052000	Gas	36.000	0	0,00	2010
	6055000	Treibstoffe	60	0	0,00	2010
	6056000	Wasser	660	0	0,00	2010
	6057000	Abwasser	1.850	0	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	170	0	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	3.600	0	0,00	2010
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	100	0	0,00	2010
	6081000	Reinigungsmaterial	720	0	0,00	2010
	6161000	Bauunterhaltung	63.815	0	0,00	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.550	0	0,00	2010
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.780	0	0,00	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	300	0	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	2.000	0	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	810	0	0,00	2000
	6173000	Fremdreinigung	31.500	0	0,00	2010
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	5.000	0	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	65.800	0	0,00	2010
	6730000	Gebühren	3.810	0	0,00	2010
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10.000	0	0,00	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	1.000	0	0,00	2010
	66	Abschreibungen	13.420	0	0,00	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	273.245	0	0,00	
		Verwaltungsergebnis	-66.145	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	207.100	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	273.245	0	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-66.145	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-66.145	0	0,00	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-66.145	0	0,00	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-66.145	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Teilprodukt 01011136 ehem. Schulgeb. Heinrich-Kiehlhorn-Schule

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahmen EVIM. Gegenkonto 1.06.03.01 - Jugendsozialarbeit
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft die Gebäude des Altstandortes der ehemaligen Heinrich-Kiehlhorn-Schule in Wehrheim, die nach Neubau des Schulzentrums in Usingen jetzt dort als Paula-Fürst-Schule geführt wird. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.09.08 veranschlagt.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft die Gebäude des Altstandortes der ehemaligen Heinrich-Kiehlhorn-Schule in Wehrheim, die nach Neubau des Schulzentrums in Usingen jetzt dort als Paula-Fürst-Schule geführt wird. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.09.08 veranschlagt.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft die Gebäude des Altstandortes der ehemaligen Heinrich-Kiehlhorn-Schule in Wehrheim, die nach Neubau des Schulzentrums in Usingen jetzt dort als Paula-Fürst-Schule geführt wird. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.09.08 veranschlagt.
6161020	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft die Gebäude des Altstandortes der ehemaligen Heinrich-Kiehlhorn-Schule in Wehrheim, die nach Neubau des Schulzentrums in Usingen jetzt dort als Paula-Fürst-Schule geführt wird. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.09.08 veranschlagt.
6161030	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft die Gebäude des Altstandortes der ehemaligen Heinrich-Kiehlhorn-Schule in Wehrheim, die nach Neubau des Schulzentrums in Usingen jetzt dort als Paula-Fürst-Schule geführt wird. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.09.08 veranschlagt.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft die Gebäude des Altstandortes der ehemaligen Heinrich-Kiehlhorn-Schule in Wehrheim, die nach Neubau des Schulzentrums in Usingen jetzt dort als Paula-Fürst-Schule geführt wird. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.09.08 veranschlagt.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft die Gebäude des Altstandortes der ehemaligen Heinrich-Kiehlhorn-Schule in Wehrheim, die nach Neubau des Schulzentrums in Usingen jetzt dort als Paula-Fürst-Schule geführt wird. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.09.08 veranschlagt.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) benötigt.
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 010111 Immobilienmanagement
Teilprodukt 01011137 ehem. Schulgeb. Konrad-Lorenz-Schule

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.020	0	0,00	
		Summe der ordentlichen Erträge	3.020	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	260	0	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	96.637	0	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.720	0	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	5.320	0	0,00	2000
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10.000	0	0,00	1020
	66	Abschreibungen	34.290	0	0,00	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	149.227	0	0,00	
		Verwaltungsergebnis	-146.207	0	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	3.020	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	149.227	0	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-146.207	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-146.207	0	0,00	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-146.207	0	0,00	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-146.207	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Teilprodukt 01011137 ehem. Schulgeb. Konrad-Lorenz-Schule

Konto	Erläuterung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft die Gebäude des Altstandortes der ehemaligen Konrad-Lorenz-Schule in Usingen, die nach Neubau des Schulzentrums in Usingen jetzt am neuen Standort als Helmut-Schmidt-Schule geführt wird. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.06.07 veranschlagt.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft die Gebäude des Altstandortes der ehemaligen Konrad-Lorenz-Schule in Usingen, die nach Neubau des Schulzentrums in Usingen jetzt am neuen Standort als Helmut-Schmidt-Schule geführt wird. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.06.07 veranschlagt.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft die Gebäude des Altstandortes der ehemaligen Konrad-Lorenz-Schule in Usingen, die nach Neubau des Schulzentrums in Usingen jetzt am neuen Standort als Helmut-Schmidt-Schule geführt wird. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.06.07 veranschlagt.
6161020	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft die Gebäude des Altstandortes der ehemaligen Konrad-Lorenz-Schule in Usingen, die nach Neubau des Schulzentrums in Usingen jetzt am neuen Standort als Helmut-Schmidt-Schule geführt wird. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.06.07 veranschlagt.
6161030	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft die Gebäude des Altstandortes der ehemaligen Konrad-Lorenz-Schule in Usingen, die nach Neubau des Schulzentrums in Usingen jetzt am neuen Standort als Helmut-Schmidt-Schule geführt wird. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.06.07 veranschlagt.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft die Gebäude des Altstandortes der ehemaligen Konrad-Lorenz-Schule in Usingen, die nach Neubau des Schulzentrums in Usingen jetzt am neuen Standort als Helmut-Schmidt-Schule geführt wird. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.06.07 veranschlagt.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft die Gebäude des Altstandortes der ehemaligen Konrad-Lorenz-Schule in Usingen, die nach Neubau des Schulzentrums in Usingen jetzt am neuen Standort als Helmut-Schmidt-Schule geführt wird. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.06.07 veranschlagt.
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung

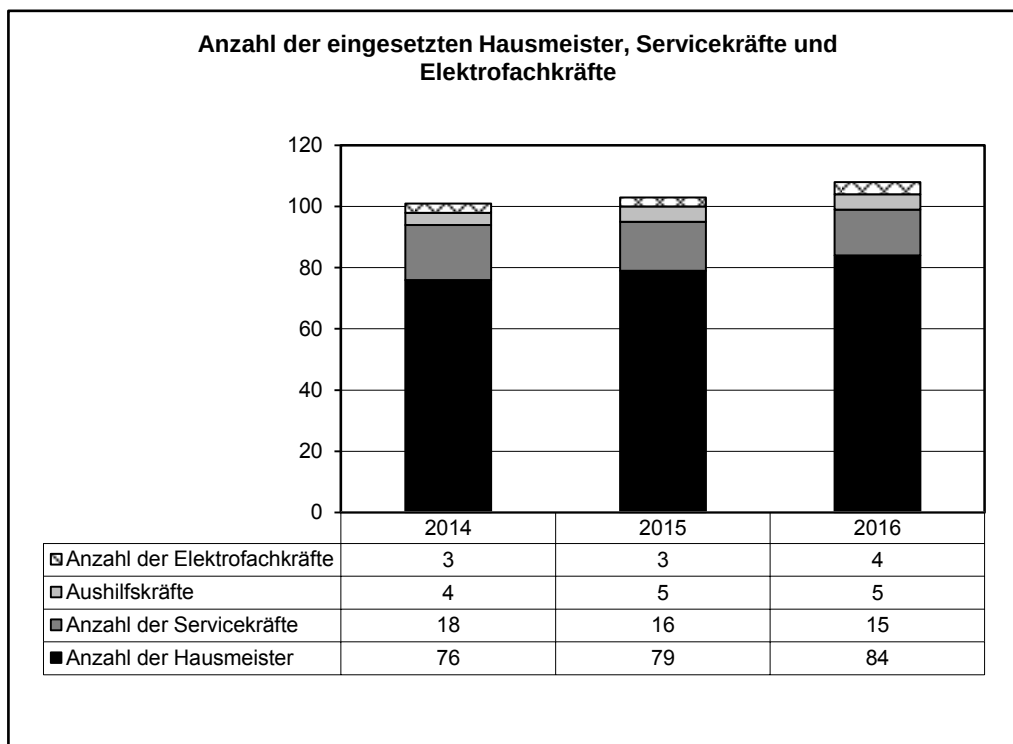
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010112	Gebäudebewirtschaftung
Produktverantwortlicher	Herr André Meyer	
Stellvertreter	Herr René Meyer	
➤ Produktbeschreibung • Unterhaltung der kreiseigenen Liegenschaften • Bewirtschaftung der kreiseigenen Liegenschaften • Hausmeister- und Reinigungsservice für die kreiseigenen Liegenschaften		
➤ Zielgruppe • Fachbereiche der Kreisverwaltung • Sonstige Einrichtungen des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Serviceleistung		
➤ Produktart • Intern		➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Folgende Tabelle beinhaltet die Anzahl der Schulen und sonstige Liegenschaften des Hochtaunuskreises, sowie das dort eingesetzte Personal (Eigenbetrieb TGS; seit 01.01.2007 Verwaltung Hochtaunuskreis und Taunus-Gebäude-Service GmbH).

Anzahl der	2014	2015	2016
Schulen	59	59	59
sonstige Liegenschaften ¹	20	43	43
Hausmeister	76	79	84
Servicekräfte	18	16	15
Aushilfskräfte	4	5	5
Elektrofachkräfte	3	3	4
Gesamtpersonal	101	103	108

¹ Unter dem Begriff sind die Verwaltungs-, Wohn- und sonstig nicht schulisch genutzten Gebäude sowie die vom Kreis betriebenen Gemeinschaftsunterkünfte zusammengefasst.



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5485000	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv. u. Bet.	170.000	150.000	170.663,01	1020
	5487020	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB1000)	0	0	750,00	1025
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	7.180,00	1020
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	429,55	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	240	550	315,70	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	170.240	150.550	179.338,26	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	798.200	779.020	774.277,09	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	49.190	48.450	59.139,05	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.000	1.000	1.242,18	1025
	6055000	Treibstoffe	7.200	7.000	6.114,26	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	4.433,12	1025
	6070000	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	0	0	1.916,03	1025
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	0	89,25	1025
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	6.118,50	1025
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	605,47	1025
	6710000	Leasing	9.000	9.000	11.061,37	1025
	6730000	Gebühren	0	8.550	0,00	1020
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	200	100	73,20	1010
	6850000	Reisekosten	3.000	4.000	1.996,45	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	1.140,00	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	417,33	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	4.300	4.410	4.285,12	1020
	66	Abschreibungen	3.260	4.700	4.645,99	
	7030000	Kfz-Steuer	250	250	127,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	875.600	866.480	877.681,41	
		Verwaltungsergebnis	-705.360	-715.930	-698.343,15	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	170.240	150.550	179.338,26	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	875.600	866.480	877.681,41	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-705.360	-715.930	-698.343,15	
	5912000	Ertr. Veräußerung von Vermögensgegenständen	0	0	357,15	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	357,15	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-705.360	-715.930	-697.986,00	
	9100010	Umlage Raumkosten	-850.406	-849.994	-758.454,91	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	101.144	85.778	21.584,59	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.302	2.254	2.443,91	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	15.424	19.521	14.299,88	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	665	724,85	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-705.360	-715.930	-697.986,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Produkt **010112 Gebäudebewirtschaftung**

Konto	Erläuterung
5485000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe.
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasingkosten für die Fahrzeuge und die Überführungskosten.
6730000	Hier wurden bis einschl. des Jahres 2015 die Ausgaben für Rundfunk- und Kabelgebühren für die Dienstgebäude der Kreisverwaltung gebucht.
6901000	KFZ-Versicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010113	Revision
Produktverantwortlicher	Herr Ludwig Maiworm	
Stellvertreter	Frau Yvonne Wehrheim	
➤ Produktbeschreibung • Prüfung der Jahresabschlüsse / Kassen des Kreises • Prüfung Jahresabschlüsse / Kassen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden (außer Bad Homburg v.d. Höhe) • Prüfung der Jahresrechnungen, Jahresabschlüsse / Kassen der Institutionen und Zweckverbände des Hochtaunuskreises • Weitere Prüfungen nach § 131 HGO • Innenrevision für das Kommunale Jobcenter Hochtaunus		
➤ Zielgruppe • Fachbereiche der Kreisverwaltung • kreisangehörige Städte und Gemeinden (außer Bad Homburg v.d. Höhe) • Institutionen und Zweckverbände des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessische Landkreisordnung (HKO) • Hessische Gemeindeordnung (HGO) • Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II)		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Prüfgegenstand		2015		2016		2017		2018
		Plan	Ist	Plan	Ist	Plan (alt)	Plan (neu)	Plan
Jahresrechnung / Kassenabschluss etc.	Kommunen							
	andere	7	3	6	2	6	3	3
Jahresabschluss	Kreis	1	1	2	1	2	2	1
	Kommunen	25	16	19	10	20	19	19
	andere				5		5	5
Kassengeschäfte	Kreis	1	1	1	1	1	1	1
	Kommunen	12	12	12	12	12	12	12
	andere							
Fraktionsmittel	Kreis	1		2				
	Kommunen	3	3	3	1			
Verwendungsnachweis	Kreis							
	Kommunen		2					
	andere							
Finanzsysteme	Kreis							
	Kommunen	3						
Sonstiges	Kreis							
	Kommunen		18		29			
	andere							

Für den Hochtaunuskreis werden die Aufgaben nach § 131 Abs. 2 Nr. 2 HGO (Visakontrolle) für Zahlungen aus dem Finanzhaushalt und nach § 131 Abs. 2 Nr. 3 HGO (Auftragsvergaben) kontinuierlich wahrgenommen. Ebenfalls kontinuierlich geprüft werden die Verwendungsnachweise des Hochtaunuskreises.

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	400.000	600.000	243.958,77	1020
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	60	50	53,33	
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	1.884,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	910	1.590	1.247,40	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	400.970	601.640	247.143,50	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	933.530	931.680	893.382,85	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	301.850	316.930	370.267,36	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	400	400	351,17	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	1.246,58	1025
	6100010	Fremdleistungen EDV	5.150	5.000	3.213,00	1060
	6166000	Wartungskosten	24.600	23.500	20.982,85	1060
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	150.000	150.000	81.614,60	1020
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	1.920	1.920	1.632,00	1010
	6810000	Zeitungen u. Fachliteratur	250	250	168,00	1030
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	0	0	542,67	1010
	6850000	Reisekosten	1.000	2.000	1.157,56	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	751,00	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	725,41	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	4.778,00	1010
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	50	50	50,00	1020
	66	Abschreibungen	12.480	21.300	24.633,04	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.431.230	1.453.030	1.405.496,09	
		Verwaltungsergebnis	-1.030.260	-851.390	-1.158.352,59	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	400.970	601.640	247.143,50	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.431.230	1.453.030	1.405.496,09	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.030.260	-851.390	-1.158.352,59	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.030.260	-851.390	-1.158.352,59	
	9100010	Umlage Raumkosten	142.686	145.396	122.105,14	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	81.819	74.092	16.772,96	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	921	901	831,02	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	-1.278.568	-1.094.910	-1.318.976,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	22.880	21.735	19.293,76	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	1.395	1.621,24	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.030.260	-851.390	-1.158.352,59	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

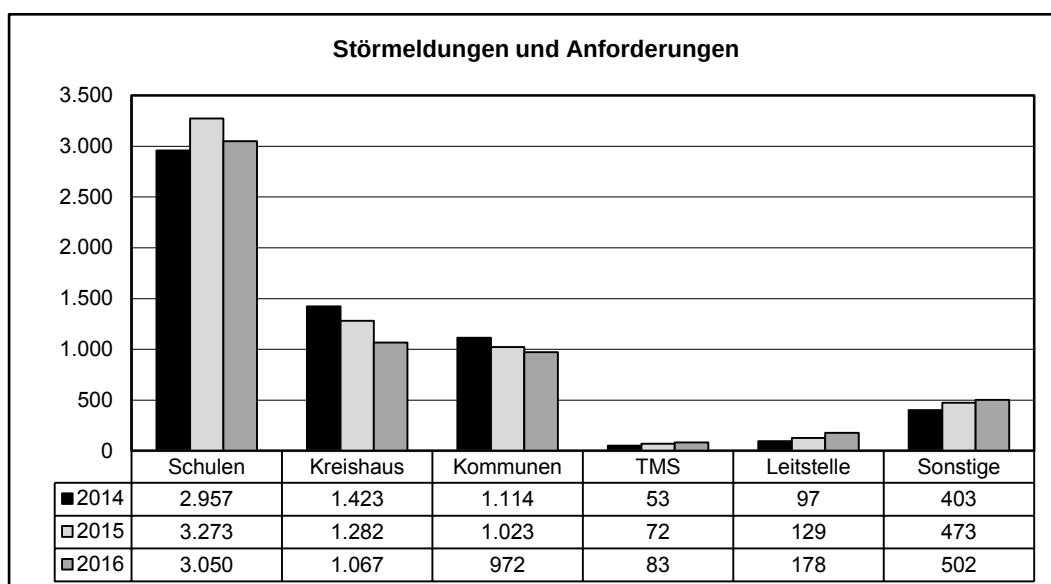
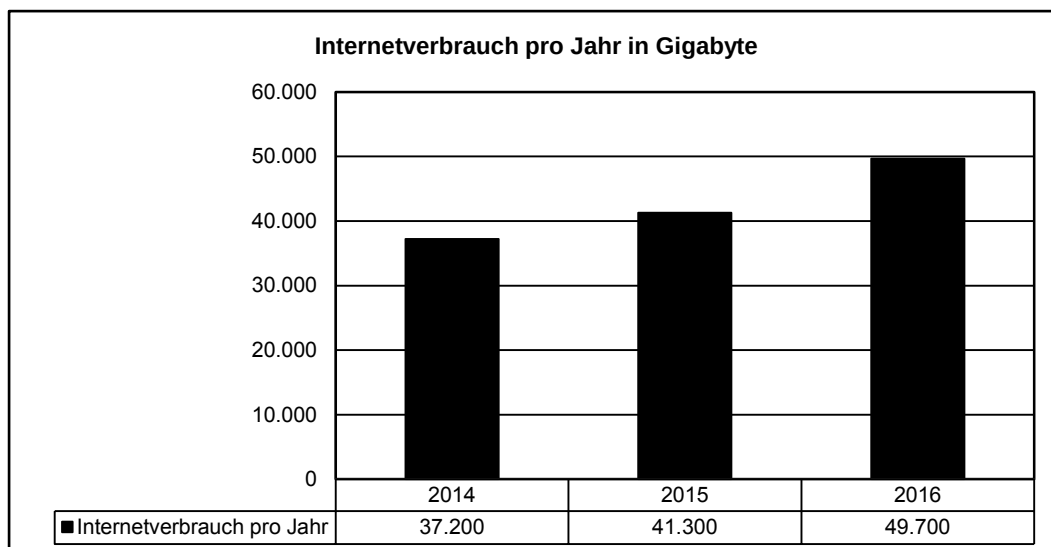
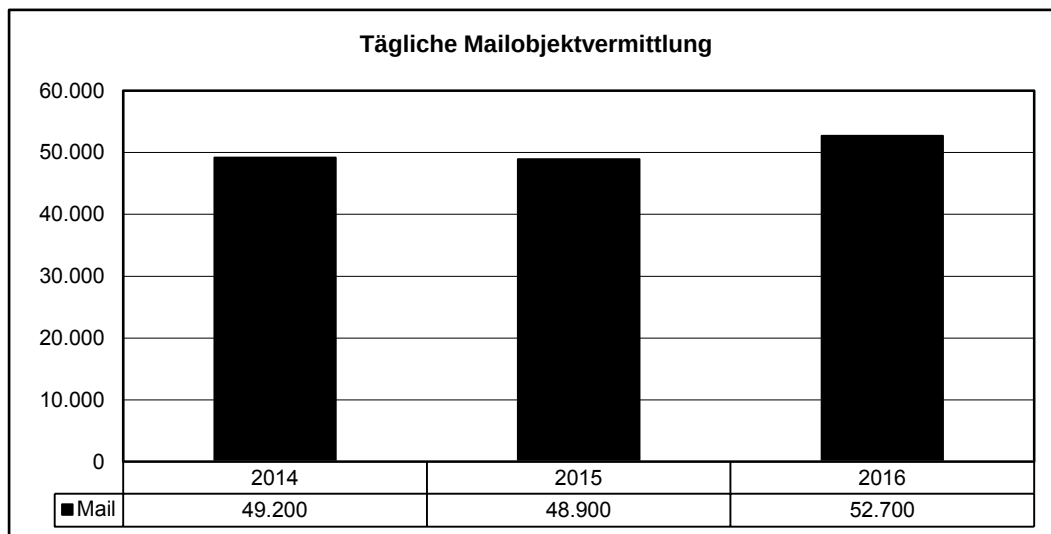
Produkt **010113 Revision**

Konto	Erläuterung
5100000	Aufgrund der Gebührenordnung für die Prüfungstätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes des Hochtaunuskreises haben die Gemeinden und Zweckverbände für Prüfungen, die das Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises durchführt, Prüfgebühren zu entrichten.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6100010	5.000 EUR Kosten für die Umsetzung neuer Anforderungen an den Prüfungsmanager. Der Pauschalbetrag wird benötigt, um auf eventuelle neue Prüfungsanforderungen durch Anpassung / Ergänzung der Prüfungssoftware reagieren zu können. 150 EUR Kosten für den EKOM21-Prüferzugang zu nks.
6166000	Softwarepflegekosten Prüfungsmanager.
6779000	Aufwendungen für Beratungsleistungen sowie Umstellung auf EU-DSGVO(EU-Datenschutz-Grundverordnung)
6810000	Die Mittel werden für die Versorgung des Fachbereichs 10.40 - Datenschutzbeauftragten mit Fachliteratur und Zeitschriften benötigt.
6910000	Die Mittel werden für den Mitgliedsbeitrag OKKSA e.V. benötigt.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010114	Informations- und Technologieservice
Produktverantwortlicher	Herr Horst Falkenstein	
Stellvertreter	Herr Gisbert Schläfke	
➤ Produktbeschreibung • Aufbau und Betreuung des Netzwerkes der Kreisverwaltung sowie interessierter Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises • Erstellung der Leistungsverzeichnisse zur Beschaffung der Hard- und Software für die gesamte Kreisverwaltung • Aufbau und Betreuung der Schulnetzwerke im Hochtaunuskreis (Schule Digital) • Aufbau und Betreuung der Anbindung weiterer Einrichtungen des Hochtaunuskreises (Erziehungsberatungsstellen, Taunusbad Usingen, Taunus Menü Service usw.) • Betreuung und Administration der Telekommunikationseinrichtungen • Betreuung und Administration des Internetauftritts der Kreisverwaltung		
➤ Zielgruppe • Alle Fachbereiche der Kreisverwaltung • Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises • Schulen • Sonstige Einrichtungen des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Serviceleistung		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Die Darstellungen täglicher Werte basiert auf dem gerundeten Mittelwert der jeweiligen Jahresbetrachtung.



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	53.900	53.900	53.406,50	1060
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	2.100	4.400	2.108,24	1020
	5485000	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv.u.Bet.	3.700	14.900	3.733,38	1020
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	8.070	8.370	9.336,89	1060
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	20.000	0,00	1060
	5422000	Zuweisungen lfd.Zwecke Gemeinden(GV)	9.940	10.000	0,00	1060
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	-12,20	
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	0	0	546,90	1025
		Summe der ordentlichen Erträge	77.710	111.570	69.119,71	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.623.170	1.441.300	1.318.856,81	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	400	350	391,69	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	80.000	80.000	27.140,20	1025
	6055000	Treibstoffe	1.000	950	926,65	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	23,27	1025
	6089020	Materialaufwand EDV Kleinteile	108.800	56.260	35.975,76	1060
	6100010	Fremdleistungen EDV	163.950	207.650	165.766,82	1060
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	1.496,01	1025
	6166000	Wartungskosten	714.620	734.700	512.946,07	1060
	6166020	Wartungskosten TK-Anlage	161.600	164.100	125.269,97	1060
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	37,84	1060
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	13.000	0	0,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	2.000	0	0,00	2010
	6700030	Mieten, Pachten TK-Anlage	2.600	4.100	2.492,00	1060
	6810000	Zeitungen u. Fachliteratur	3.000	3.000	538,77	1060
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	89.750	83.850	68.925,65	1060
	6850000	Reisekosten	3.000	3.000	1.372,96	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	216,53	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	20.558,95	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	550	610	607,68	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	5.910	5.910	5.906,16	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	13.400	13.400	1.285,20	1060
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	2.500	2.500	0,00	1060
	66	Abschreibungen	656.630	556.700	480.823,53	
	7030000	Kfz-Steuer	110	110	0,00	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.645.990	3.358.490	2.771.558,52	
		Verwaltungsergebnis	-3.568.280	-3.246.920	-2.702.438,81	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	38.400	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-38.400	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	77.710	111.570	69.119,71	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	3.684.390	3.358.490	2.771.558,52	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-3.606.680	-3.246.920	-2.702.438,81	
	5912000	Ertr.Veräußerung von Vermögensgegenständen	0	0	935,12	1020
	5990910	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0	0	12,20	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	258,16	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	689,16	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-3.606.680	-3.246.920	-2.701.749,65	
	9100010	Umlage Raumkosten	315.333	293.850	269.849,51	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	124.234	105.522	26.524,09	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	75.255	64.714	45.815,46	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	45.745	39.854	37.366,35	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-4.167.250	-3.790.828	-3.113.097,94	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	39.965	31.792,88	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-3.606.680	-3.246.920	-2.701.749,65	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Produkt 010114 Informations- und Technologieservice

Konto	Erläuterung
5482000	Erstattung von Gemeinden.
5483000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5485000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5488000	Kostenerstattung von übrigen Bereichen.
5422000	GDI Inspire Einnahmen aus IKZ durch Kommunen.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6010200	Zentraler Sammel-Ansatz für Verbrauchsmittel für IT-Peripheriegeräte und Drucker (Toner, Trommeln, Batterien u. ä.) sowie Seitenabrechnung der geleasteten Einzelplatzdrucker.
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe.
6089020	49.500 EUR Beschaffung von EDV-Kleinteilen, Kabeln, Kleinsoftware, Lizenzen und Zubehör. 7.500 EUR Ersatzbeschaffung von 150 Microsoft Remote Desktop Services User CAL Lizenzen 11.000 EUR Ersatzbeschaffung von 220 Microsoft Remote Desktop Services User CAL Lizenzen für die Kommunen. 34.000 EUR Ersatzbeschaffung von 1000 Microsoft Exchange 2016 User CAL Lizenzen. 1.300 EUR Ersatzbeschaffung von 10 Stück 8-Port Netzwerk-Switches. 5.500 EUR Kosten für die Veröffentlichungen von Ausschreibungen.
6100010	80.000 EUR Finanzservice - SAP Produktionsumgebung. 31.000 EUR WAN21 Plattform- und Administrationskosten Ekom21. 7.550 EUR ePN21 Netzübergang ekom21 / TESTA. 24.600 EUR Dienstleistungen GIS-System 2.300 EUR Kosten für die Mailarchiv Data Global Migration 18.500 EUR Kosten für diverse Fremdleistungen
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6166000	45.900 EUR Wartungskosten der NetApp Storage-Systeme. 53.500 EUR Verlängerung der 660 Microsoft VDA-Lizenzen 5.500 EUR Verlängerung der 60 Windows Enterprise Lizenzen 9.750 EUR Verlängerung der 601 Kaspersky Enterprise Space Security Lizenzen 58.500 EUR Kosten für die Citrix Select replaces Software Maintenance 99.540 EUR Softwarepflegekosten SAP. 149.800 EUR Wartungskosten der Switches- und Firewall-Technologie. 8.040 EUR Wartungskosten der SNA-Komponenten. 1.200 EUR Kosten für die Nutzung und Wartung goTRESOR-HighSecure. 1.800 EUR Software Support für Unitrends Virtual Backup für CitrixServer 2.400 EUR Softwarepflegekosten Docusnap Windows/Linux 70 EUR Kaspersky Internetsecurity 5-Lizenzen ABO. 4.550 EUR Softwarepflegekosten für 700 Lizenzen inboxx SMB für Exchange. 6.800 EUR Zertificon Software Maintenance und Software Support für 600 Clients. 5.200 EUR Zertificon Virtual Appliance SMA V Enterprise Edition 6.500 EUR Zertificon Comodo E-Mail Gateway 200 Zertifikate 220 EUR Comodo PositiveSSL Zertifikat 540 EUR Softwarepflegekosten Hyena Standard Edition 4.750 EUR Softwarepflegekosten NetOP 5 Guest / 460 Hosts. 140 EUR Softwarepflegekosten NVS Calender 3

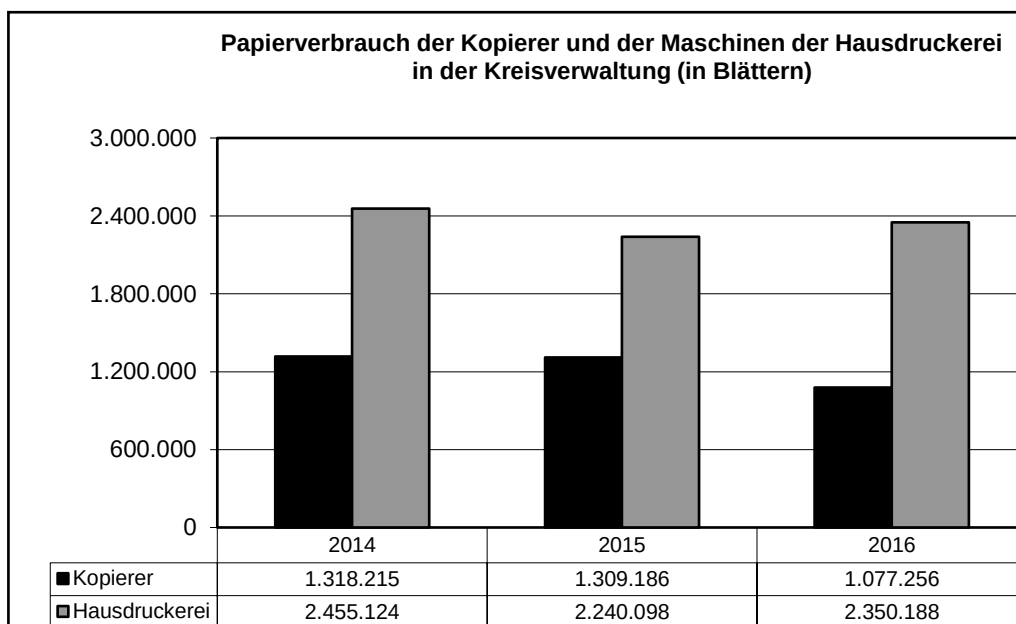
Konto	Erläuterung
	350 EUR Softwarepflegekosten 0;0 BlueCon Admin ; RescueBox 4 Admin Edition.
	1.950 EUR Softwarepflegekosten McAfee VirusScan Enterprise für Storage für 3 Lizenzen.
10.200 EUR	Softwarepflegekosten für die Compliance Management Software zur Erfüllung von gesetzlich vorgeschriebenen oder normbedingten Dokumentationspflichten in Unternehmen und Behörden.
21.000 EUR	Softwarepflegekosten ManageEngine ServiceDesk inkl. Maintenance und Support.
	650 EUR Softwarepflegekosten für Manage Engine ADSelfService Plus Professional
1.800 EUR	Softwarepflegekosten OpManager Professional.
4.200 EUR	Softwarepflegekosten Vmware ThinApp 4 Packager & Client Basic SnS.
1.700 EUR	Softwarepflegekosten DocuWare Professional Server Lizenzen.
12.500 EUR	Softwarepflegekosten DocuWare Professional ScanClient Lizenzen.
	510 EUR Softwarepflegekosten MDAemon Security Plus Lizenzen.
	150 EUR Kosten für den Samsung Knox Workspace für 3 User
	400 EUR TechNet Professional
	850 EUR HP CarePack für LaseJet Enterprise 500 Color
1.100 EUR	Leasingraten für den Brother HL-S7000DN Drucker.
42.000 EUR	Leasingkosten für die Brother DCP-8110DN Arbeitsplatzdrucker incl. Service.
19.000 EUR	E-Government ECMS Systembetrieb inkl. Softwarepflege der Firma EGOTEC.
3.300 EUR	Wartungskosten Brocade Switches 300 und 5100.
2.580 EUR	Wartungskosten Quantum Scalar i40
11.950 EUR	Garantieverlängerung von Servern.
	950 EUR Softwarepflegekosten Symantec Backup Exec Option NDMP Lizenzen.
9.200 EUR	Softwarepflegekosten Backup Lizenzen.
8.700 EUR	Wartungskosten Sophos UTM-525 Web Protection inkl. Support.
57.000 EUR	Lieferung und Pflege von Geoinformationsdaten des Landes Hessen.
21.300 EUR	Softwarepflegekosten IP Syscon GIS-System
	850 EUR ECW Datenkompressionsformat für ArcGIS 4-core (web)
3.680 EUR	Softwarepflegekosten für den Network Access Control Service.
5.500 EUR	Außervertragliche Wartungen, Reparaturen und Ersatzteile.
6.550 EUR	Wartungskosten der Aufrufanlage.
6166020	152.000 EUR Aufbau und Betrieb des Funknetzwerks.
	6.500 EUR Wartung TK-Anlage COM plan+service Kreisverwaltung.
	3.100 EUR Erweiterung, Zubehör und Ersatzbeschaffungen.
6700000	Anmietung von Flächen zur Datensicherung
6700030	750 EUR Miete TK-Anlagen Avaya Beratungsstelle Königstein.
	900 EUR Miete TK-Anlagen Avaya Kfz-Zulassungsstelle Usingen.
	950 EUR Miete TK-Anlagen Avaya Beratungsstelle Usingen.
6810000	Fachliteratur und Lernsoftware.
6830000	40.000 EUR Telefongebühren-Festnetz.
	30.000 EUR Telefongebühren-Mobilnetz
	250 EUR Kosten für die Cityrufempfänger Gesundheitsamt 1 und 2
	6.500 EUR Telefonbucheinträge.
	Projekt Mobiles Arbeiten FB 50.70
	13.000 EUR Kosten für den Smartphnetarif und Mobilfunk-Datentarif.
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur:
	Elektronikversicherung
6910000	1.400 EUR Es handelt sich um den Mitgliedsbeitrag zum Verband der Postbenutzer.
	12.000 EUR Beitragskosten GDI Südhessen.

Konto	Erläuterung
6993000	Aufwendungen für Fachmessen, Veranstaltungen, Präsentationen.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und- Service
Produkt	010115	Hausdruckerei
Produktverantwortlicher	Frau Nina Haibach	
Stellvertreter	Herr Thorsten Hartwig	
➤ Produktbeschreibung • Erstellen von qualitativ hochwertigen Druckerzeugnissen zur Darstellung von Aufgaben und Informationen für Fachbereiche mit Außenwirkung • Fertigung von Vervielfältigungen einschließlich der Vor- und Nachbearbeitung durch die Hausdruckerei • Vorhaltung von dezentralen Kopiersystemen • Ausgabe von Kopier- und Druckmaterialien		
➤ Zielgruppe • Fachbereiche der Kreisverwaltung • Schulen • Eigenbetriebe • Sonstige Einrichtungen des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Serviceleistung		
➤ Produktart • Intern		➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe

➤ **Statistische Kennzahlen**

Druckgerät	Anzahl der Geräte	Papierverbrauch (in Blättern)		
		2014	2015	2016
Kopierer im Landratsamt	26	1.318.215	1.309.186	1.077.256
Kopierer in den Außenstellen (Kfz-Zulassungsstelle Usingen, Übergangwohnheim Erlenweg, Erziehungsberatungsstellen Bad Homburg, Usingen und Königstein, Taunus-Information-Zentrum/TIZ Oberursel/Ts., Asylambulanz BHO und Jugendbildungswerk Usingen)	8			
Maschinen der Hausdruckerei	3	2.455.124	2.240.098	2.350.188
insgesamt	37	3.773.339	3.549.248	3.427.444
Gesamtpapierverbrauch (DIN A4, weiß) inklusive Einzelplatzdrucker & Farbdrucker		≈ 6,3 Mio	≈ 6,0 Mio	≈ 6,7 Mio



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	0	0	491,24	1020
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	2.500	50	2.373,25	1025
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	5,55	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	20	20	13,30	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	2.520	70	2.883,34	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	73.470	69.960	63.061,88	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.570	2.280	2.512,86	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	46.000	45.000	44.743,49	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	80,92	1025
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	0	332,01	1025
	6700010	Mietnebenkosten	0	22.500	23.268,94	1020
	6710000	Leasing	110.000	100.000	91.799,22	1025
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	10	0	1,20	1010
	6850000	Reisekosten	50	50	1,93	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	18,98	1010
	66	Abschreibungen	700	700	732,12	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	232.800	240.490	226.553,55	
		Verwaltungsergebnis	-230.280	-240.420	-223.670,21	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.520	70	2.883,34	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	232.800	240.490	226.553,55	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-230.280	-240.420	-223.670,21	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-230.280	-240.420	-223.670,21	
	9100010	Umlage Raumkosten	13.760	12.646	11.775,77	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	9.690	7.578	4.283,55	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	-290.444	-296.963	-269.677,76	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	10.538	10.382	8.438,78	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	90	93,77	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-230.280	-240.420	-223.670,21	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Produkt **010115 Hausdruckerei**

Konto	Erläuterung
5309900	Nebenerlöse aus Auftragsabwicklungen durch die Hausdruckerei für Dritte (z.B. Schulen).
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke sowie das Kopier- und Druckpapier für die Kreisverwaltung.
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasing- und Wartungskosten für den Pool der Etagenkopierer in der Kreisverwaltung und in der Hausdruckerei.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010116	Mitarbeitervertretung
➤ Produktbeschreibung Aufgaben nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz (HPVG) Verantwortliche: Frau Stefanie Feucht • Personalrat des Hochtaunuskreises Verantwortliche: Frau Larissa Torster • Jugend- und Ausbildungsververtretung (JAV) Verantwortliche: Frau Tanja Tippmann • Schwerbehindertenvertretung		
➤ Zielgruppe • Beschäftigte des Hochtaunuskreises und seiner sonstigen Einrichtungen		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Personalvertretungsgesetz (HPVG) • Schwerbehindertengesetz (SGB IX)		
➤ Produktart • Intern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe	

➤ Statistische Kennzahlen

Beschäftigtenzahlen der Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises

Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Auszubildende)	2014	2015	2016
weiblich	526	550	568
männlich	335	326	333
insgesamt	861	876	901

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Anzahl der Ausbildungsplätze des Hochtaunuskreises

Anzahl der Auszubildenden die in diesem Jahr ihre Ausbildung begonnen haben	2014	2015	2016
Verwaltungsfachangestellte	3	8	5
Inspektoranwärter / -innen / Bachelor of Arts	0	0	0
Fachinformatiker / -innen (Fachrichtung Systemintegration)	0	1	1
Kaufmann / -frau für Tourismus und Freizeit	0	0	2
Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste	0	1	0
Aufstiegsbeamte	0	0	0
Bürokaufmann / Bürokauffrau	0	0	0
Bachelor of Arts – Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung – (BASS-Studenten)	0	3	3
insgesamt	3	13	11

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Anzahl der behinderten Mitarbeiter in der Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises

Anzahl der behinderten Mitarbeiter (inkl. Auszubildende)	2014	2015	2016
Grad der Behinderung unter 50%	29	25	25
Grad der Behinderung über 50%	85*	86	87
insgesamt	114	111	112

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Wahl der Schwerbehindertenvertretung am 18.11.2014:

Wahlberechtigte	87* schwerbehinderte Mitarbeiter
Abgegebene Stimmen	45
Wahlbeteiligung	51,7 %

Quelle: Wahlergebnis des Wahlvorstandes

* Die Differenz entsteht dadurch, dass es in dem Zeitraum November 2014 bis Dezember 2014 zu einer natürlichen Fluktuation in Folge von Renteneintritt und Todesfall gekommen ist.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	56,44	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	230	0	113,40	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	230	0	169,84	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	228.390	122.940	136.747,21	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	58.360	25.890	30.400,10	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	150	150	115,46	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	286,79	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	93,18	1025
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	2.494,83	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	290	0	0,00	1010
	6810000	Zeitungen u. Fachliteratur	500	500	0,00	1030
	6850000	Reisekosten	1.000	1.000	164,67	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	1.228,34	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	144,21	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	12.135,91	1010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	2.500	2.500	0,00	1020
	66	Abschreibungen	60	100	55,36	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	291.250	153.080	183.866,06	
		Verwaltungsergebnis	-291.020	-153.080	-183.696,22	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	230	0	169,84	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	291.250	153.080	183.866,06	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-291.020	-153.080	-183.696,22	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-291.020	-153.080	-183.696,22	
	9100010	Umlage Raumkosten	35.127	22.582	30.060,77	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	-370.350	-213.318	-267.465,65	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	345	338	272,38	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	17.682	11.472	32.008,14	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	12,46	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-291.020	-153.080	-183.696,22	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Produkt **010116 Mitarbeitervertretung**

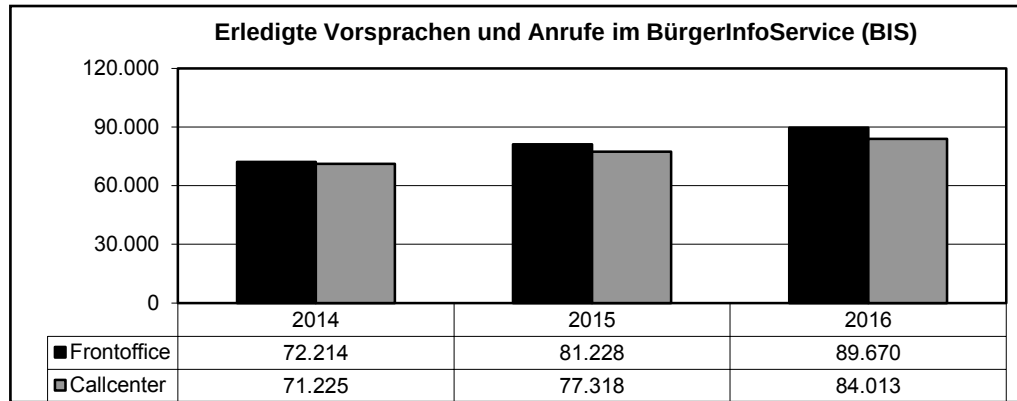
Konto	Erläuterung
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010117	Bürger-Informations-Service
Produktverantwortlicher	Frau Annette Schöpfer	
Stellvertreter		
➤ Produktbeschreibung Dienstleistungs- und Kommunikationszentrum für eine bürgernahe Verwaltung: • Auskünfte und Informationen über die Kreisverwaltung • Vorprüfungen, Sachbearbeitungen und Terminvergaben für andere Fachbereiche der Verwaltung • Ausgabe und Annahme von Anträgen, Verkauf von Publikationen des Hochtaunuskreises und Bereitstellung weiterer Informationsmaterialien • Call-Center der Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises • Poststelle der Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises		
➤ Zielgruppe • Bürger des Hochtaunuskreises • Fachbereiche der Kreisverwaltung		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Serviceleistung		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Erledigte Vorsprachen und Anrufe im BürgerInfoService (BIS)

	Bearbeitungen		
	2014	2015	2016
Frontoffice	72.214	81.228	89.670
Callcenter*	71.225	77.318	84.013
insgesamt	143.439	158.546	173.683



* Die rückläufigen Zahlen im Bereich Callcenter resultieren daraus, dass durch die sehr knappe Personaldecke im BIS von den 5 Agentenplätzen im Callcenter überwiegend nur 2 Plätze besetzt sein können. Hinzu kommt, dass einer dieser beiden Mitarbeiter immer öfter zusätzlich als Springer im Frontoffice aushelfen muss.

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

TOP 5 - Serviceleistungen im Frontoffice des BürgerInfoService (BIS)

TOP 5 - Serviceleistungen im Frontoffice			
	2014	2015	2016
1	KFZ-Zulassung: Vorprüfung (19.373)	KFZ-Zulassung: Vorprüfung (22.343)	KFZ-Zulassung: Vorprüfung (24.111)
2	KFZ-Zulassung: Kennzeichenplakettierung (10.353)	KFZ-Zulassung: Kennzeichenplakettierung (14.790)	KFZ-Zulassung: Kennzeichenplakettierung (16.803)
3	Entgegennahme Schriftverkehr (Eingangsstempel) (2.370)	Entgegennahme Schriftverkehr (Eingangsstempel) (2.201)	Entgegennahme Schriftverkehr (Eingangsstempel) (2.576)
4	Allgemeine Auskünfte (8.673)	Allgemeine Auskünfte (8.920)	Allgemeine Auskünfte (10.851)
5	KFZ-Zulassung: Sachbearbeitung (9.852)	KFZ-Zulassung: Sachbearbeitung (10.122)	KFZ-Zulassung: Sachbearbeitung (10.174)

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

TOP 5 - Serviceleistungen im Call-Center des BürgerInfoService (BIS)

TOP 5 - Serviceleistungen im Call-Center			
	2014	2015	2016
1	KFZ-Zulassung: Information (16.147)	KFZ-Zulassung: Information (16.001)	KFZ-Zulassung: Information (17.111)
2	Allgemeine Auskünfte (11.682)	Allgemeine Auskünfte (10.419)	Allgemeine Auskünfte (11.228)
3	Hilfemanagement: Information (7.702)	Hilfemanagement: Information (24.521)	Hilfemanagement: Information (15.035)
4	Führerscheinstelle: Information (6.524)	Führerscheinstelle: Information (7.502)	Führerscheinstelle: Information (7.197)
5	Service Soziales Sonstige: Information (6.503)	Service Soziales Sonstige: Information (4.953)	Service Soziales Sonstige: Information (5.221)

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	8.814,35	1010
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	1.460,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	0	310	75,60	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	0	310	10.349,95	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	646.440	708.500	642.406,05	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	3.200	4.815,51	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	6.500	6.500	4.470,41	1025
	6055000	Treibstoffe	3.000	4.000	54,00	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	31,25	1025
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	0	1.143,80	1025
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	1.460,00	1025
	6166000	Wartungskosten	0	1.500	1.303,02	1060
	6710000	Leasing	5.700	5.600	1.361,99	1025
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	390	96,00	1010
	6820000	Porto und Versandkosten	260.000	270.000	253.392,26	1025
	6820001	e-Portokosten	10.000	0	0,00	1025
	6850000	Reisekosten	0	500	0,00	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.710	1.100	109,74	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	0	1.195,95	1025
	66	Abschreibungen	1.880	2.200	2.302,42	
	7030000	Kfz-Steuer	230	70	9,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	935.460	1.003.560	914.151,40	
		Verwaltungsergebnis	-935.460	-1.003.250	-903.801,45	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	310	10.349,95	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	935.460	1.003.560	914.151,40	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-935.460	-1.003.250	-903.801,45	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-935.460	-1.003.250	-903.801,45	
	9100010	Umlage Raumkosten	47.706	50.325	40.825,13	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	81.819	74.092	17.768,72	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100030	Umlage interne Sachkosten	14.968	14.655	13.654,45	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-1.106.129	-1.168.538	-997.845,17	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	370	379,73	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-935.460	-1.003.249	-903.801,46	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	-0	0,01	

Produkt **010117 Bürger-Information-Service**

Konto	Erläuterung
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe.
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasingkosten für die Fahrzeuge und die Überführungskosten.
6820000	Dieser Ansatz beinhaltet die Kosten für Porto und Versandkosten.
6820001	Dieser Ansatz beinhaltet die Kosten für e-Porto.
6901000	KFZ-Versicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und- Service
Produkt	010118	Einkauf
Produktverantwortlicher	Frau Nina Haibach	
Stellvertreter	Herr Thorsten Hartwig	

➤ **Produktbeschreibung**

- Zentrale Anlaufstelle der Kreisverwaltung für die Beschaffung und Ausschreibung von Lieferungen und Leistungen, ausgenommen Bauleistungen
- Beschaffung von Bürobedarf und Vordrucken für den laufenden Dienstbetrieb
- Beschaffung von Büromobiliar und Einrichtungsgegenständen zur funktionalen Ausstattung der Kreisverwaltung
- Beschaffung von Büromaschinen für den laufenden Dienstbetrieb
- Beschaffung und Unterhaltung von Fahrzeugen für die Kreisverwaltung
- Koordination der Energiebeschaffung von Beschaffungsverbänden für den Hochtaunuskreis

➤ **Zielgruppe**

- Fachbereiche der Verwaltung
- Schulen
- Eigenbetriebe
- Sonstige Einrichtungen des Hochtaunuskreises

➤ **Rechts- bzw. Auftragsgrundlage**

- Verdingungsordnung für Lieferungen und Leistungen (VOL/A)
- Vergabeordnung des Hochtaunuskreises
- Vergabeverordnung (VgV)
- Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB)
- Hess. Vergabe- und Tariftreuegesetz und Mindestlohngesetz

➤ Produktart • Intern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe
---	---

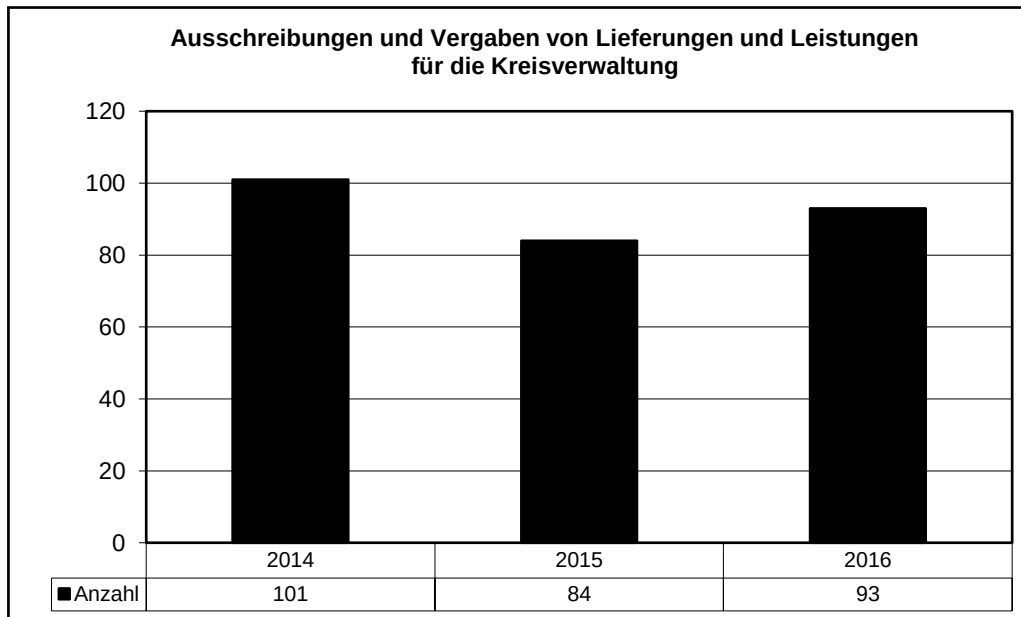
➤ **Statistische Kennzahlen**

Beschaffung von Fahrzeugen für die Kreisverwaltung:

Fuhrpark	2014	2015	2016
Leasingfahrzeuge	13	13	12
Kauffahrzeuge	12	12	12
Gesamt	25	25	24

Ausschreibungen und Vergaben von Lieferungen und Leistungen:

Anzahl		2014	2015	2016
europaweite Verfahren	Offene Verfahren	2	3	1
	Verhandlungsverfahren	-	-	1
nationale Verfahren	öffentliche Ausschreibungen	14	27	23
	beschränkte Ausschreibungen	3	1	-
	freihändige Vergaben für andere Fachbereiche	82	53	68
insgesamt		101	84	93
Gesamtwert der Vergaben		22.025.854,65 €	7.254.249,12 €	5.874.568,23 €



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	5.700	500	5.746,44	1020
	5485000	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv. u. Bet.	0	3.100	0,00	1020
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	120	50	94,82	
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	100	100	0,00	1025
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	99,90	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	210	340	238,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	6.130	4.090	6.179,16	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	158.780	175.350	145.782,80	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	41.190	40.330	45.231,31	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	2.800	2.800	1.267,61	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	15.000	15.000	294,35	1025
	6070000	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	8.000	8.000	0,00	1025
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	5.000	7.500	0,00	1025
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	32.000	31.000	0,00	1025
	6179020	Aufwendungen E-Vergabe	1.800	900	0,00	1025
	6790000	sonstige Inanspruchn. Rechte u. Dienste	24.000	0	0,00	1025
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	90	0	21,60	1010
	6850000	Reisekosten	0	50	3,86	1010
	6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	10.000	10.000	0,00	1025
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	341,64	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	3.584,00	1010
	66	Abschreibungen	44.980	27.600	15.399,65	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	343.640	318.530	211.926,82	
		Verwaltungsergebnis	-337.510	-314.440	-205.747,66	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	9.600	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-9.600	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	6.130	4.090	6.179,16	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	353.240	318.530	211.926,82	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-347.110	-314.440	-205.747,66	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis	-347.110	-314.440	-205.747,66	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		und außerordentliches Ergebnis)				
	9100010	Umlage Raumkosten	31.231	25.028	26.726,66	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	18.636	15.237	4.427,96	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	-489.116	-419.859	-299.691,76	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	45.745	39.854	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	46.392	19.268	37.970,44	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	6.030	3.403,42	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-347.109	-314.439	-205.747,60	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-0	-0	-0,06	

Produkt 010118 Einkauf

Konto	Erläuterung
5483000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den Zweckverbänden die anteiligen Personalkosten sowie andere Leistungen (z.B. Kosten für Kopien) in Rechnung gestellt.
5485000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5309900	Erträge für die Veräußerung abgängiger Gegenstände von geringerem Wert.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke und Kalender.
6063000	Zentraler Ansatz für die Ausgaben betreffend Anschaffung von Arbeitsgeräten und sonstigen Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen bis 150 EUR netto.
6070000	Diese Ansätze beinhalten die Kosten für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel o.ä. für die Hausmeister, Reinigungskräfte und Außendiensttätigkeit und dient als zentraler Ansatz für die Kreisverwaltung. Es erfolgt sodann eine produktgerechte Verbuchung der jeweiligen Ausgabe.
6163000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für erforderliche Reparaturen der Einrichtung und Geräte in Form eines Sammelansatzes für unvorhersehbare Reparaturen.
6164000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen oder Wartungen einschl. HU/AU. Es erfolgt eine produktgerechte Buchung der jeweiligen Ausgaben.
6179020	Verfahrenskosten für die Durchführung der elektronischen Vergabe (E-Vergabe). Es wird mit Aufwendungen in Höhe von 90 EUR je europaweit veröffentlichten Vergabevorgang und mit zunehmenden (fakultativen und durch anstehende Rechtsänderungen obligatorischen) E-Vergaben auch im Bereich nationaler Vergabeverfahren gerechnet.
6730000	Die Aufwendungen für HU/AU im Fuhrpark werden ab 2016 beim Konto 6164000 abgebildet.
6790000	Aufwendungen für die Teilnahme an europaweiten Ausschreibungen im Verbund mit mehreren Landkreisen für die Belieferung der Kreisliegenschaften mit Strom und Gas ab 2019, sofern für die Bestandsverträge in 2018 keine Verlängerung erfolgt.
6869000	Die Mittel werden für Repräsentationen des Hochtaunuskreises benötigt.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010119	Service Soziales
Produktverantwortlicher	Herr Egon Bank	
Stellvertreter	Frau Nicole Knerr	
➤ Produktbeschreibung • Organisation und Durchführung von Querschnittsaufgaben der Geschäftsbereiche Soziales und Arbeit ○ Abrechnung von Landes- und Bundesmitteln SGB XII ○ Datenqualität VAP ○ Zuschüsse an Träger der Wohlfahrtspflege ○ Benchmarking und Statistik ○ Kommunalisierung sozialer Hilfen ○ externe soziale Dienste		
➤ Zielgruppe • Fachbereiche der Verwaltung in den Geschäftsbereichen Soziales und Arbeit • Bürger/Innen des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Serviceleistung • Sozialgesetzbuch • Landes- und Bundesvereinbarungen		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe • Freiwillige Aufgabe

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5428012	Zweckgeb. Zuw. Dritter f. Fonds "Hilfe in Not"	500	500	0,00	6050
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	665,80	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	320	530	370,42	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	820	1.030	1.036,22	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	172.660	170.820	164.404,12	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	52.180	51.690	66.608,21	
	6166000	Wartungskosten	362.950	94.950	84.062,51	1060
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	1.000	1.000	39,60	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	180	124,80	1010
	6850000	Reisekosten	1.000	1.000	753,10	1010
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	1.100	1.000	992,43	5090
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	10.000	10.000	3.306,95	5090
	66	Abschreibungen	3.770	199.800	14.882,03	
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	2.200	2.200	2.150,00	5090
	7299002	einm. Beihilfen an Dritte aus Fonds "Hilfe in Not"	10.500	10.500	565,00	6050
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	617.460	543.140	337.888,75	
		Verwaltungsergebnis	-616.640	-542.110	-336.852,53	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	40.320	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-40.320	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	820	1.030	1.036,22	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	657.780	543.140	337.888,75	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-656.960	-542.110	-336.852,53	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-656.960	-542.110	-336.852,53	
	9100010	Umlage Raumkosten	31.180	25.914	26.682,79	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	19.114	15.638	4.651,33	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.012	24.548	36.028,38	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-732.266	-619.751	-400.884,87	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	11.540	927,14	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-656.960	-542.110	-332.595,23	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	-4.257,30	

Produkt 010119 Service Soziales und Arbeit

Konto	Erläuterung
5428012	Freiwillige Spenden. Das korrespondierende Aufwandskonto ist die 7299002.
6166000	88.000 EUR Softwarepflegekosten AKDB Module SGB II, SGB XII und JUG. 172.000 EUR Softwarepflegekosten des neuen SGB 2 Verfahren. 100.000 EUR Softwarepflegekosten des neuen SGB 8 Verfahren. 1.700 EUR Softwarepflegekosten Passprüfgerät Infothek. 700 EUR Softwarepflegekosten Sozialhilfeabgleich (SozhiDAV) Deutsche Rentenversicherung BUND. 550 EUR Softwarepflegekosten Rentenauskunftsverfahren HZD.
6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen. Der Hochtaunuskreis ist Mitglied des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge und nutzt die Dienstleistungen, die Fortbildungs- und Rechtsberatungsleistungen im Geschäftsbereich Soziales. Aufgrund der Beitragserhöhung muss der Ansatz angepasst bzw. erhöht werden.
6993000	Sach- und Materialkosten für die Umsetzung der Sozialplanung sowie für das Benchmarking im Bereich Soziales.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	Zuschüsse für laufende Zwecks an private Unternehmen. Die vom Hochtaunuskreis bezuschussten Verbände leisten umfangreiche soziale Betreuung. Für das Jahr 2018 sind für folgende Verbände erneut Zuschüsse vorgesehen: - Sozialverband Deutschland Oberursel : 1.000 EUR - Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge : 200 EUR - Zuschüsse an den Sozialverband VdK in Bad Homburg, Usingen/Schmitten: 1.000 EUR.
7299002	Einmalige Beihilfen für besondere Notlagen. Dieses Aufwandskonto wird teilweise durch zweckgebundene Erlöse bei 5428012 gedeckt.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	01011901	Aufarbeitung Unterschlagungs-schaden
Produktverantwortliche	Frau Brit Kerfien	
Stellvertreter	Frau Sabine Baumgart	
➤ Produktbeschreibung • Aufarbeitung Unterschlagungsschaden - o Ermittlung des Schadens - o Rückforderung des Schadens		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Beamtenrecht • schadensersatzrechtliche Bestimmungen des BGB		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Fall 1:

a) Im Zeitraum von Mai 2009 bis März 2010 wurden durch die Sachbearbeiterin M. im Bereich SGB II nach Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes insgesamt 557.106,48 € veruntreut bzw. in betrügerischer Weise erlangt. Diese Kosten wurden mit dem Bund abgerechnet.

Über einen Betrag von 486.177,88 € wurde von Frau M. ein notarielles, verzinsliches und vollstreckbares Schuldanerkenntnis abgegeben.

Von Frau M. wurden im Wege der Zwangsvollstreckung bis Februar 2011 insgesamt 56.282,98 € beigetrieben. Dieser Betrag wurde an den Bund weitergeleitet.

Ohne Anerkenntnis einer Rechtspflicht wurde im Juni 2011 der verbleibende Restbetrag von 500.823,50 € an den Bund ausbezahlt. Gleichzeitig wurde der Bund auf Rückzahlung dieses Betrages verklagt. Mit Urteil des Bundessozialgerichtes vom 12.11.2015, Az.: B 14 AS 50/14 R, wurde die Klage rechtskräftig abgewiesen.

Die Eigenschadenversicherung des Kreises hat danach einen Betrag von 250.000,00 € an den Hochtaunuskreis überwiesen. Aufgrund eines weiteren von einem Mitarbeiter herbeigeführten Vorsatzschadens hatte die Eigenschadenversicherung allerdings für das Jahr 2010 bereits ein Betrag von 25.777,43 € an den Hochtaunuskreis gezahlt. Aufgrund dessen hat der Hochtaunuskreis am 13.06.2017 diesen Betrag an die Eigenschadenversicherung erstattet.

Von Frau M. wurden im Wege der Vollstreckung weitere 35.619,46 € beigetrieben, die der Hochtaunuskreis vereinnahmen konnte. Auftrag zur Abgabe einer neuen Vermögensauskunft wurde von uns erteilt.

b) Außerdem hat das Landgericht Frankfurt am Main den Ehemann von Frau M., die an dessen Einzelunternehmen Gelder für Eingliederungsmaßnahmen ohne entsprechende Gegenleistung überwiesen hatte, mit Urteil vom 24.03.2014, Az. 2-04 O 472/12, rechtskräftig verurteilt, an den Hochtaunuskreis 62.843,88 € nebst 5 % Zinsen über dem Basiszinssatz seit dem 02.06.2010 zu zahlen.

Herr M. hat im Rahmen der gegen ihn betriebenen Zwangsvollstreckung auf diese Forderung zunächst einen Betrag von 15.337,15 € gezahlt.

Herr M. hat am 24.05.2017 Vermögensauskunft erteilt.

Zur Sicherung des Anspruchs wurde am 26.08.2014 eine Zwangssicherungshypothek auf das Hausgrundstück von Herrn M. eingetragen. Da Herr M. am 23.05.2017 mitgeteilt hat, dass er beabsichtigt, 30/100stel Miteigentumsanteil an seinem Hausgrundstück zu verkaufen, wurde eine Löschungsbewilligung am 17.07.2017 erteilt mit der Maßgabe, von dieser erst nach Begleichung der noch offenen Forderung des Hochtaunuskreises Gebrauch machen zu dürfen. Am 01.11.2017 ging daraufhin ein Betrag von 78.518,56 € auf dem Konto des Hochtaunuskreises ein. Damit ist die Forderung des Hochtaunuskreises gegen den Ehemann der Frau M. beglichen.

Fall 2:

Im Zeitraum von Juli 2007 bis Oktober 2012 wurden durch den Sachbearbeiter H. im Bereich SGB XII nach Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes insgesamt 123.084,22 € unterschlagen.

Über den Schaden besteht ein Schuldanerkenntnis. Über das Vermögen des Herrn H wurde am 10.06.2013 das Verbraucherinsolvenzverfahren eröffnet. Der Schaden wurde als Forderung angemeldet, jedoch als Forderung aus vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung mit der Folge, dass im Falle einer Restschuldbefreiung sich diese nicht hierauf erstreckt und die Forderung weiterhin gegen Herrn H. geltend gemacht werden kann.

Der Schaden wurde in Höhe von 112.478,02 € von der Eigenschadensversicherung des Kreises ersetzt. Dabei wurde ein Eigenanteil von 1.000 € in Abzug gebracht, sowie Teilbeträge, die durch Erstattungen des Bundes für SGB XII insgesamt geleistet wurden.

Da der Schaden im Bereich des ordentlichen Aufwands entstanden ist, wurde der Schadensersatzertrag nunmehr auch im ordentlichen Ertrag, Konto 5330000 „Erträge aus Schadensersatzleistungen“ gebucht.

Im Haushalt des Kreises werden die Kosten der Verfahren als regulärer Aufwand bei Produkt 1.01.01.19.01 gebucht. Soweit diese Kosten als Vollstreckungskosten anzurechnen sind, werden diese gleichzeitig als Forderung auf dem Konto 5330000 „Erträge aus Schadensersatzleistungen“ gezeigt.

Dieses Produkt wird bis zum Abschluss der Fälle im Haushalt ausgewiesen.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 010119 Service Soziales und Arbeit
Teilprodukt 01011901 Aufarbeitung Unterschlagungsschaden

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	39,60	1030
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	39,60	
		Verwaltungsergebnis	0	0	-39,60	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	0	39,60	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	-39,60	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	-39,60	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	0	4.217,70	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	4.217,70	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	-4.257,30	

Teilprodukt 01011901 Aufarbeitung Unterschlagungsschaden

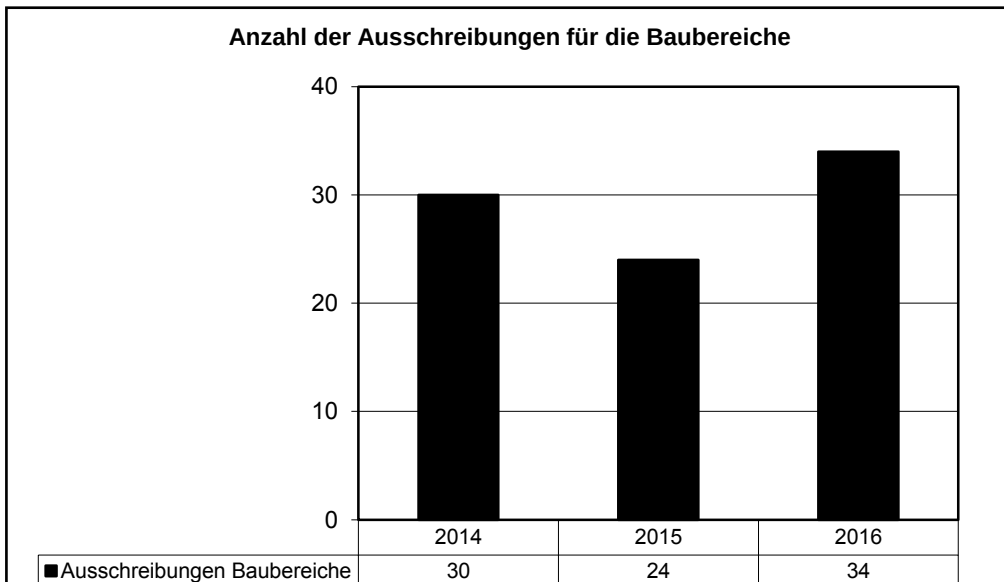
Konto	Erläuterung
5330000	Hier werden im Rahmen des Unterschlagungsfalls erzielte Erträge durch Dritte verbucht.
6771010	Hier werden im Rahmen des Unterschlagungsfalls die Aufwendungen durch Dritte verbucht.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	010120	Verwaltungsservice Facility Management, Bau und Umwelt
Produktverantwortlicher	Frau Helene Eidmann	
Stellvertreter	Herr Peter Riegel	
➤ Produktbeschreibung • Ausgabe bzw. Versendung von Ausschreibungsunterlagen (Leistungsverzeichnissen) für Hochbaumaßnahmen des Kreises und Baumaßnahmen an Kreisstraßen, Veröffentlichungen der Ausschreibungen, Erstellung der EU-Vergabestatistik • Vorbereitung und Abwicklung der Submissionen für die Kreisverwaltung, Eigenbetriebe und Beteiligungen • Bearbeitung von Buchungen (Kreditoren- und Debitorenrechnungen/-gutschriften) für die Fachbereiche Bau, Umwelt, Straßenbau und Schulen (Bauunterhaltung) • Überwachung des Anordnungswesens, Pflege der Kreditorenstammdaten in SAP (Bauabzugssteuer), Führen/Überwachen des Gewährleistungsverzeichnisses, Abwicklung der Sicherheitseinhalte, Zuarbeiten, Registratur- und Archivarbeiten, Allgemeine Verwaltungsarbeiten		
➤ Zielgruppe • Gewerbetreibende • Fachbereiche der Kreisverwaltung, Eigenbetriebe und Beteiligungen • Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) • Vergabeverordnung (VgV) und Hessisches Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) • Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A bzw. Verdingungsordnung für Leistungen Teil A bzw. für freiberufliche Leistungen (VOB/A, VOF und VOL/A) • Hessische Landkreisordnung (HKO) und Hessische Gemeindeordnung (HGO) • Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) • Hessische Bauordnung (HBO) • Geschäftsordnung für das Vergabeverfahren des Hochtaunuskreises und interne Dienstanweisungen der Kreisverwaltung		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Anzahl der Ausschreibungen für die Baubereiche des Hochtaunuskreises

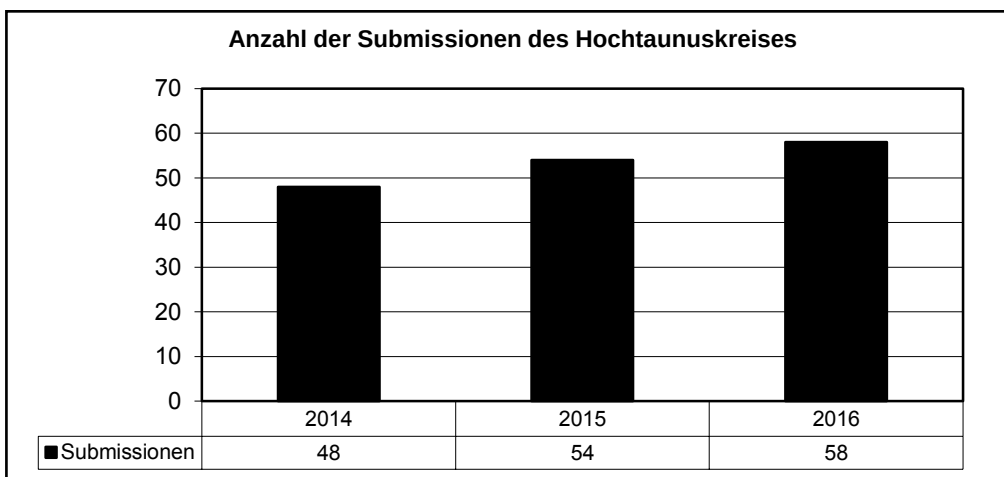
Anzahl der Ausschreibungen für die Baubereiche	2014	2015	2016
	30	24	34



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Anzahl der Submissionen des Hochtaunuskreises

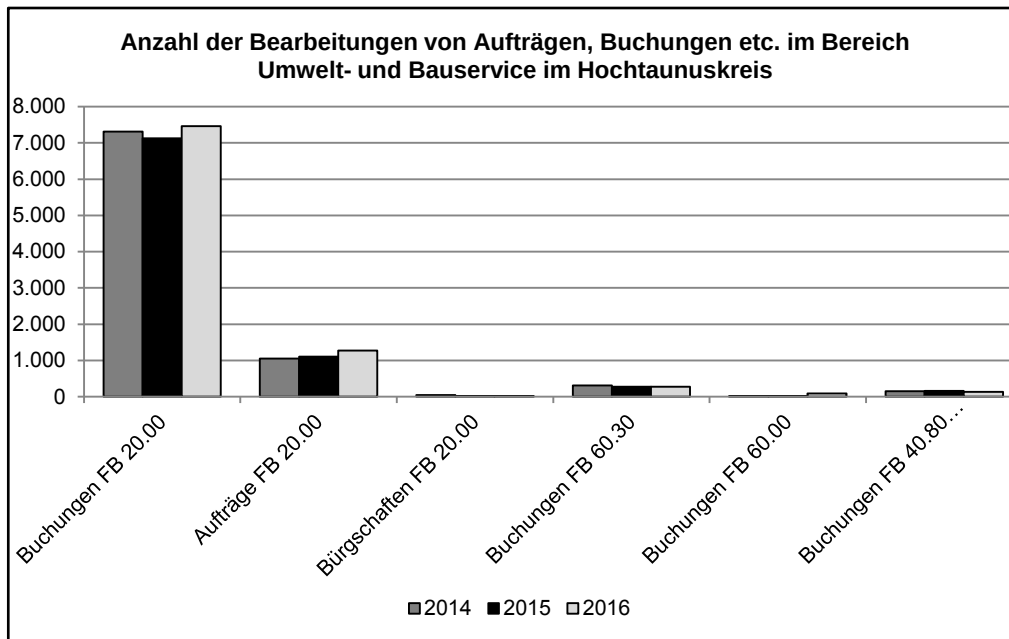
Anzahl der Submissionen	2014	2015	2016
	48	54	58



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Anzahl der Bearbeitungen von Aufträgen, Buchungen etc. im Bereich Umwelt- und Bauservice im Hochtaunuskreis

Tätigkeit	2014	2015	2016
Buchungen für den Fachbereich 20.00	7.312	7.124	7.461
Aufträge für den Fachbereich 20.00	1.054	1.105	1.274
Bürgschaften für den Fachbereich 20.00	43	20	22
Buchungen für den Fachbereich 60.30	307	273	278
Buchungen für den Fachbereich 60.00	21	24	90
Buchungen für den Fachbereich 40.80 (Verkehrsbehörde / Kreisstraßen)	151	165	137
Insgesamt	8.888	8.711	9.262



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5090000	Sonstige Umsatzerlöse	0	1.500	5.645,00	4080
	5485000	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv.u.Bet.	400	0	414,22	1020
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	800,00	1010
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	30	50	29,00	
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	348,50	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	120	380	151,20	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	550	1.930	7.387,92	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	626.200	579.750	550.593,05	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	25.460	34.870	51.896,10	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	600	800	294,96	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	69,85	1025
	6089020	Materialaufwand EDV Kleinteile	1.190	240	0,00	1060
	6166000	Wartungskosten	450	450	890,96	1060
	6179020	Aufwendungen E-Vergabe	3.000	2.500	0,00	4080
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	0	12,00	1010
	6850000	Reisekosten	8.000	5.000	9.597,15	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	2.253,25	1010
	66	Abschreibungen	750	900	897,58	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	665.650	624.510	616.504,90	
		Verwaltungsergebnis	-665.100	-622.580	-609.116,98	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	550	1.930	7.387,92	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	665.650	624.510	616.504,90	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-665.100	-622.580	-609.116,98	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-665.100	-622.580	-609.116,98	
	9100010	Umlage Raumkosten	74.700	102.401	63.925,24	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	56.346	42.636	14.574,92	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.381	1.803	905,48	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	95.337	108.605	91.922,75	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-892.866	-878.137	-780.554,26	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	110	108,89	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-665.100	-622.580	-609.116,98	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Produkt 010120 Verwaltungsservice Facility Management, Bau und Umwelt

Konto	Erläuterung
5090000	Entgelte für Ausschreibungsunterlagen. Nur für die Leistungsverzeichnisse von öffentlichen Ausschreibungen und Offenen Verfahren wird eine Schutzgebühr erhoben. Dies wiederum ist abhängig vom Umfang des Projekts bzw. der Einzelgewerke. Mit Umstellung auf das elektronische Ausschreibungsverfahren (eVergabe im EU-weiten Ausschreibungsverfahren ab April 2016 Pflicht) entfallen diese Entgelte nach und nach gänzlich.
5100000	Allgemeine Verwaltungsgebühren, z.B. Gebühren für Widerspruchbescheide im Aufgabenbereich Wohnbauförderung. Dies stellt aber die Ausnahme dar.
5485000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6089020	240 EUR Zertifikatkosten. 950 EUR D-Trust SoftToken 2-Jahres-Gebühr
6166000	Softwarepflegekosten SIB-Bauwerke.
6179020	Es handelt sich um Verfahrenskosten und Kosten für die Signatur-Zertifikate der Verhandlungsleiter für das elektronische Vergabeverfahren, das ab 2016 im EU-weiten Verfahren verpflichtend ist. Aufgrund der einfacheren Handhabung intern und für potentielle Bieterfirmen ist mit der elektronischen Abwicklung von Ausschreibungsverfahren auch unterhalb der Schwellenwerte und damit mit Zunahme der Fallzahlen für die nächsten Jahre zu rechnen.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Produktbereich

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.823.300	4.719.400	4.746.578,40
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	97.640	104.590	80.600,11
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	48.140	49.410	49.600,02
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	43.910	25.350	26.454,16
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	7.830	11.000	13.572,13
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	5.020.820	4.909.750	4.916.804,82
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	6.419.260	6.067.580	5.390.382,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	582.280	648.210	534.356,33
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.397.440	1.392.120	1.157.664,89
14	66	Abschreibungen	245.480	232.800	169.474,42
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	177.550	174.230	178.516,30
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	260	320	272,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.822.270	8.515.260	7.430.666,61
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-3.801.450	-3.605.510	-2.513.861,79
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.640	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-32.640	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	5.020.820	4.909.750	4.916.804,82
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	8.854.910	8.515.260	7.430.666,61
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-3.834.090	-3.605.510	-2.513.861,79
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-3.834.090	-3.605.510	-2.513.861,79
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	3.527.907	3.180.928	2.539.226,87
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	3.527.907	3.180.928	2.539.226,87
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-7.361.997	-6.786.438	-5.053.088,66

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.000	8.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	30	50	29,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	8.030	8.050	29,00
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	53.170	52.890	51.031,54
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.300	14.700	45.952,01
14	66	Abschreibungen	70	100	63,21
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	90.540	67.690	97.046,76
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-82.510	-59.640	-97.017,76
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	8.030	8.050	29,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	90.540	67.690	97.046,76
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-82.510	-59.640	-97.017,76
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-82.510	-59.640	-97.017,76
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	122.537	94.980	89.999,85
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	122.537	94.980	89.999,85
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-205.047	-154.620	-187.017,61

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Statistik und Wahlen
Produkt	020101	Statistik
Produktverantwortlicher	Herr Uwe Fink	
Stellvertreter	Herr Michael Maier	
➤ Produktbeschreibung • Pflege, Aufbereitung und Bereitstellung der Statistiken des Landes, des Kreises und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden für die Fachbereiche der Verwaltung sowie für die Kreisgremien und zur Auswertung für die Steuerung der Verwaltung und Wirtschaftsentwicklung im Hochtaunuskreis • Pflege, Aufbereitung und Bereitstellung statistischer Informationen des Kreises und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Weitergabe an die statistischen Bundes-, Landesämter sowie die statistikführenden Ämter der kreisangehörigen Städte und Gemeinden • Pflege, Aufbereitung und Bereitstellung statistischer Informationen für Bürger des Hochtaunuskreises		
➤ Zielgruppe • statistische Bundes- und Landesämter • kreisangehörige Städte und Gemeinden • Kreisgremien • Alle Fachbereiche der Kreisverwaltung • Bürger des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Gesetzliche Vorgaben des Bundes und/oder der Europäischen Union		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Statistische Kennzahlen

Merkmale	2014	2015	2016
Anfragen intern/extern	165	159	149
Pressemitteilungen HSL	244	255	263
Pressemitteilungen Stat. Bundesamt	506	500	499
Statistische Berichte	244	250	251

Anzahl der Statistischen Berichte	2014	2015	2016
Bevölkerung, Gesundheitswesen, Gebiet, Erwerbstätigkeit	22	22	22
Bildung, Kultur, Rechtspflege, Wahlen	42	43	43
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	44	44	44
Gewerbe, Unternehmen, Insolvenzen	3	3	3
Produzierendes Gewerbe	17	16	17
Wohnungswesen, Bautätigkeit	9	9	9
Handel, Tourismus, Gastgewerbe, Verkehr, Dienstleistungen	14	15	15
Öffentliche Sozialleistungen	21	20	20
Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern	14	9	9
Umwelt	14	13	13
Sonst. Stat. Berichte	44	56	56
Summe	244	250	251

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

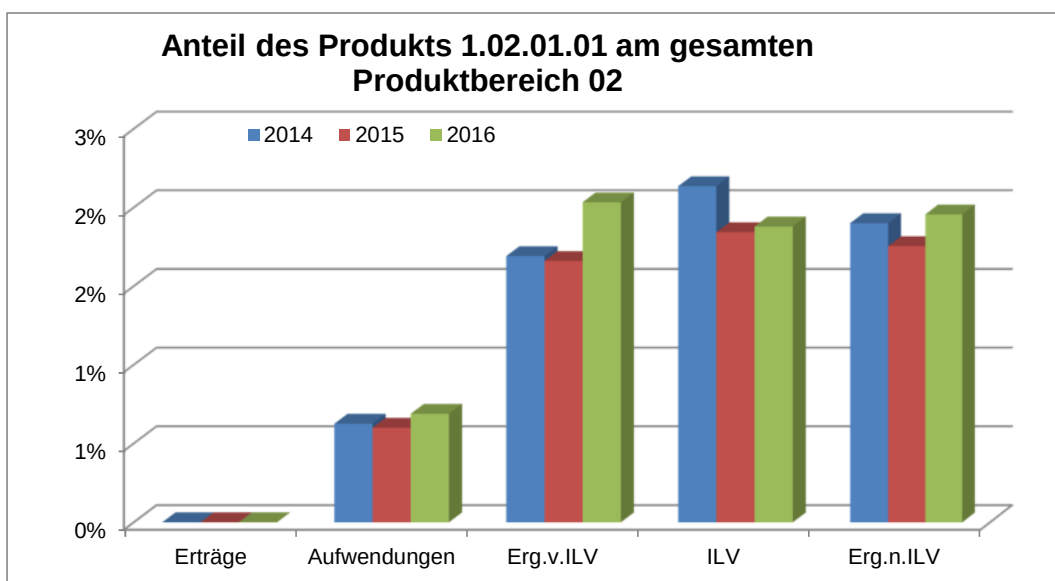
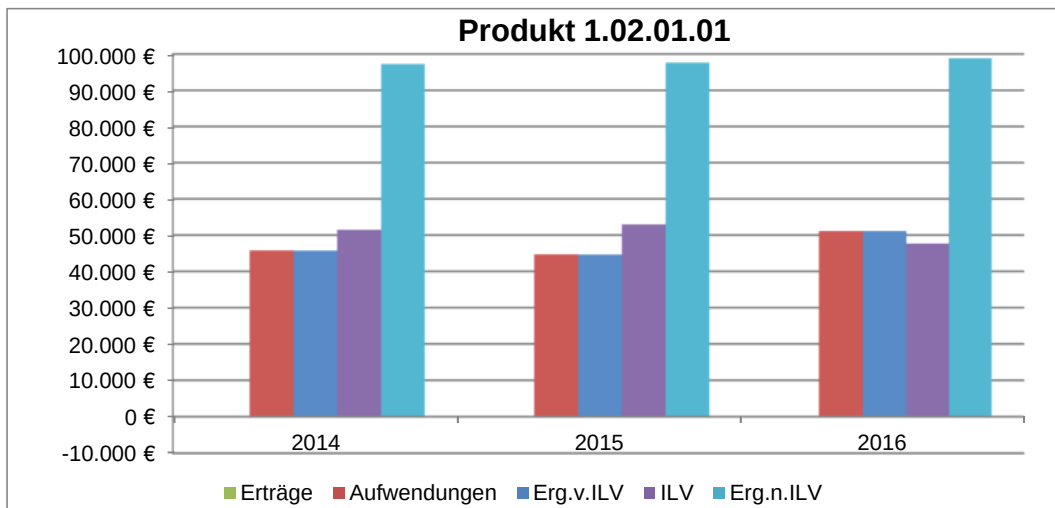
Produktbereich 02	2014	2015	2016
1 Erträge	-4.617.560 €	-4.757.846 €	-4.916.805 €
2 Aufwendungen	7.323.433 €	7.447.510 €	7.430.667 €
3 Erg.v.ILV	2.705.873 €	2.689.664 €	2.513.862 €
4 ILV	2.411.061 €	2.875.599 €	2.539.227 €
5 Erg.n.ILV	5.116.934 €	5.565.262 €	5.053.089 €

Produkt 1.02.01.01

Statistik

Produkt 1.02.01.01	2014		2015		2016	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-29 €	0,0%	-29 €	0,0%	-29 €	0,0%
2 Aufwendungen	45.774 €	0,6%	44.672 €	0,6%	51.145 €	0,7%
3 Erg.v.ILV	45.745 €	1,7%	44.643 €	1,7%	51.116 €	2,0%
4 ILV	51.478 €	2,1%	52.985 €	1,8%	47.716 €	1,9%
5 Erg.n.ILV	97.224 €	1,9%	97.628 €	1,8%	98.832 €	2,0%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	30	50	29,00	
		Summe der ordentlichen Erträge	30	50	29,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	53.170	52.890	51.031,54	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	100	100	30,01	1025
	6850000	Reisekosten	50	50	20,09	1010
	66	Abschreibungen	70	100	63,21	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	53.390	53.140	51.144,85	
		Verwaltungsergebnis	-53.360	-53.090	-51.115,85	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	30	50	29,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	53.390	53.140	51.144,85	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-53.360	-53.090	-51.115,85	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-53.360	-53.090	-51.115,85	
	9100010	Umlage Raumkosten	19.233	17.676	16.459,34	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	230	225	50,81	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.337	27.142	22.753,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	7.781	7.919	5.605,94	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	20	14,22	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	62.857	59.352	47.716,21	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-116.217	-112.442	-98.832,06	

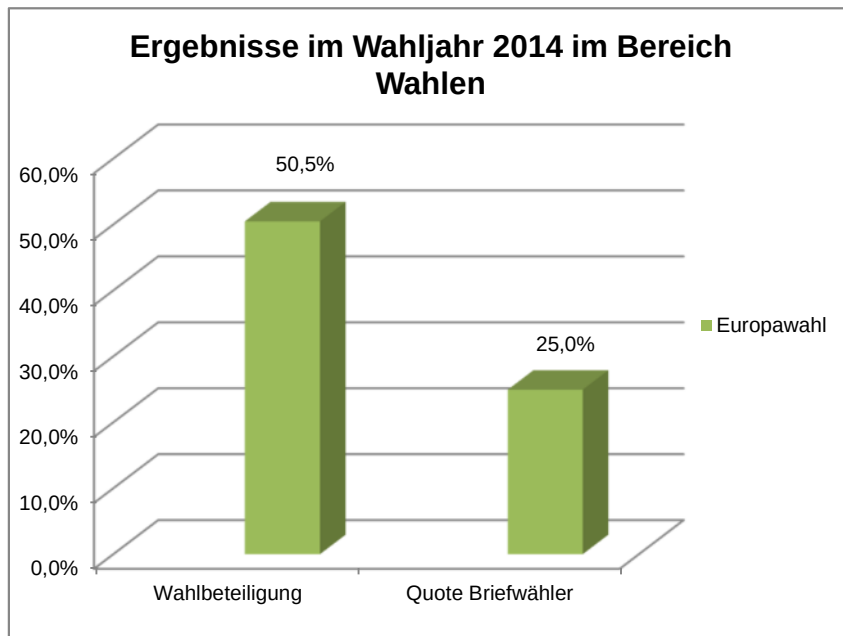
Produkt 020101 Statistik

Konto	Erläuterung
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Statistik und Wahlen
Produkt	020102	Wahlen
Produktverantwortlicher	Herr Gernot Rödl	
Stellvertreter	Herr Thorsten Hartwig	
➤ Produktbeschreibung • Aufgaben des Kreiswahlleiters bei den Wahlen zum Europäischen Parlament, Bundestag, Landtag, Kreistag sowie bei der Direktwahl des Landrats und bei Volksabstimmungen: - o Vorbereitung - o Durchführung - o Ergebnisfeststellung		
➤ Zielgruppe • Bundeswahlleiter • Landeswahlleiter • Kreisgremien • Politische Parteien • Bürger des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessische Landkreis- (HKO) und Hessische Gemeindeordnung (HGO) • Europawahlgesetz (EuWG), Europawahlordnung (EuWO) • Bundeswahlgesetz (BWG), Bundeswahlordnung (BWO) • Landtagswahlgesetz (LWG), Landeswahlordnung (LWO) • Kommunalwahlgesetz (KWG), Kommunalwahlordnung (KWO) • Wahlstatistikgesetz (WStatG) • Wahlprüfungsgesetz (WahlPrG)		
➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe	

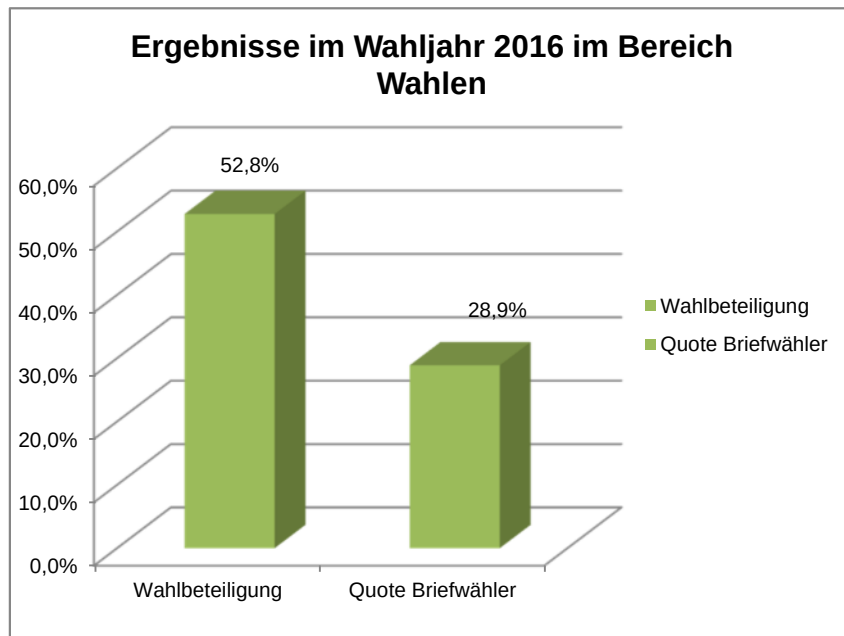
Ergebnisse im Wahljahr 2014 im Bereich Wahlen

Europawahl	HTK
Wahlberechtigte	165.167
Anzahl der Wähler von den Wahlberechtigten	83.370
davon Briefwähler	20.801
Quote Briefwähler	25,0%
Wahlbeteiligung	50,5%



Ergebnisse im Wahljahr 2016 im Bereich Wahlen

Kreiswahl	HTK
Wahlberechtigte	178.008
Anzahl der Wähler von den Wahlberechtigten	93.945
davon Briefwähler	27.127
Quote Briefwähler	28,9%
Wahlbeteiligung	52,8%



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

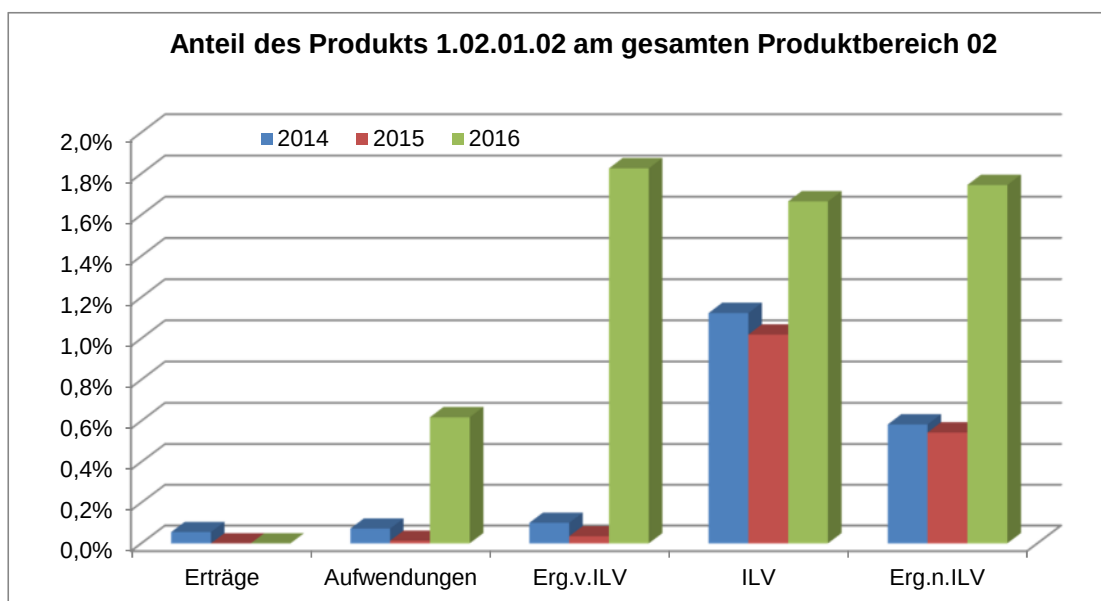
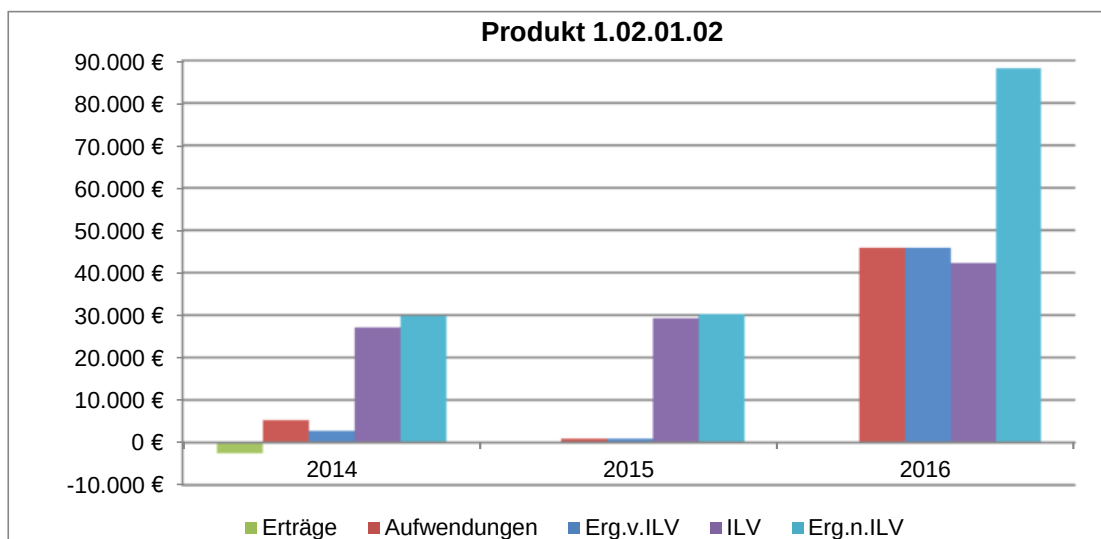
Produktbereich 02	2014	2015	2016
1 Erträge	-4.617.560 €	-4.757.846 €	-4.916.805 €
2 Aufwendungen	7.323.433 €	7.447.510 €	7.430.667 €
3 Erg.v.ILV	2.705.873 €	2.689.664 €	2.513.862 €
4 ILV	2.411.061 €	2.875.599 €	2.539.227 €
5 Erg.n.ILV	5.116.934 €	5.565.262 €	5.053.089 €

Produkt 1.02.01.02

Wahlen

Produkt 1.02.01.02	2014		2015		2016	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-2.567 €	0,1%	0 €	0,0%	0 €	0,0%
2 Aufwendungen	5.298 €	0,1%	943 €	0,0%	45.902 €	0,6%
3 Erg.v.ILV	2.732 €	0,1%	943 €	0,0%	45.902 €	1,8%
4 ILV	27.083 €	1,1%	29.296 €	1,0%	42.284 €	1,7%
5 Erg.n.ILV	29.814 €	0,6%	30.239 €	0,5%	88.186 €	1,7%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5480000	Erstattungen vom Bund	0	8.000	0,00	9160
	5481000	Erstattungen vom Land	8.000	0	0,00	9160
		Summe der ordentlichen Erträge	8.000	8.000	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	10.000	100	19.814,56	1025
	6131000	Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige	1.200	1.000	480,00	9160
	6166000	Wartungskosten	950	950	917,63	1060
	6820000	Porto und Versandkosten	0	0	4.190,08	1025
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	15.000	7.500	16.215,09	9080
	6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	10.000	5.000	4.284,55	9080
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	37.150	14.550	45.901,91	
		Verwaltungsergebnis	-29.150	-6.550	-45.901,91	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	8.000	8.000	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	37.150	14.550	45.901,91	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-29.150	-6.550	-45.901,91	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-29.150	-6.550	-45.901,91	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	2.617	1.531	1.836,49	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	23.028	225	13.627,51	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.337	27.142	22.753,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	6.696	6.729	4.065,99	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	59.679	35.628	42.283,64	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-88.829	-42.178	-88.185,55	

Produkt **020102 Wahlen**

Konto	Erläuterung
5480000	Im Jahr 2018 findet keine Bundtagswahl statt.
5481000	Gemäß § 47 Landtagswahlgesetz werden die durch die voraussichtlich im Herbst 2018 stattfindende Landtagswahl veranlassten notwendigen Ausgaben vom Land erstattet.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6131000	Aufwendungen für Sitzungsgelder für die Sitzungen des Kreiswahlausschusses zur Feststellung des Ergebnisses der am 28.01.2018 stattfindenden Landratswahl und des Ergebnisses einer evtl. erforderlich werdenden Stichwahl sowie Aufwendungen für Sitzungsgelder für die Sitzungen des Kreiswahlausschusses zur Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge und zur Feststellung des Ergebnisses der voraussichtlich im Herbst 2018 stattfindenden Landtagswahl.
6166000	Softwarepflegekosten PC-Wahl.
6840000	Die Kosten für die amtlichen Bekanntmachung haben sich um knapp 50% erhöht. Dies ist bedingt durch die Veränderung der Verlagssituation im Juni 2014. Die Bekanntmachungstexte von Wahlen müssen in voller Länge veröffentlicht werden (nächste Landtagswahl 2018)

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.130.800	3.176.900	3.398.037,08
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	33.700	40.650	35.333,11
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.870	9.350	12.834,17
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	3.171.370	3.226.900	3.446.204,36
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	4.465.470	4.139.820	3.886.022,97
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	507.740	535.340	433.478,10
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	918.390	964.800	869.907,08
14	66	Abschreibungen	56.070	50.500	50.759,74
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	500	500	500,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	260	320	272,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.948.430	5.691.280	5.240.939,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.777.060	-2.464.380	-1.794.735,53
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.920	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-1.920	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	3.171.370	3.226.900	3.446.204,36
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	5.950.350	5.691.280	5.240.939,89
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-2.778.980	-2.464.380	-1.794.735,53
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-2.778.980	-2.464.380	-1.794.735,53
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	2.775.501	2.491.994	2.044.753,93
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	2.775.501	2.491.994	2.044.753,93
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-5.554.481	-4.956.374	-3.839.489,46

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020201	Ordnungs- und Gewerberecht (Gewerbe-, Schornsteinfeger- und Waffenrecht, etc.)
Produktverantwortlicher	Frau Helene Eidmann	
Stellvertreter	Herr Peter Riegel	
➤ Produktbeschreibung • Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Gewerberecht • Maßnahmen zur Durchsetzung von Schornsteinfegergesetz und Schornsteinfeger-Handwerksgesetz • Erlaubnisse nach dem Heilpraktikergesetz • Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Waffenrecht- und Sprengstoffrecht • Wahrnehmung von Aufgaben nach dem allgemeinen Ordnungsrecht • Bestellung von Ordnungspolizeibeamten • Ermittlungen im Außendienst (Aufzählung nicht abschließend)		
➤ Zielgruppe • kreisangehörige Städte und Gemeinden • Bürger des Hochtaunuskreises • Fachbereiche im Hause		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Gewerbeordnung • Schornsteinfegergesetz, Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, Schornsteinfegerzuständigkeitsgesetz • Allgemeines Ordnungsrecht (Hess. Gesetz für Sicherheit und Ordnung, Heilpraktikergesetz, Glücksspielgesetz, Hundeverordnung, Versammlungsgesetz, Feiertagsgesetz, Gaststättengesetz, Ladenöffnungsgesetz, Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Ausländer- u Asylverfahrensgesetz, Fahrerlaubnisverordnung) • Waffenrecht • Sozialgesetzbuch (Aufzählung nicht abschließend)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe • Freiwillige Aufgabe

Waffen- und Sprengstoffrecht im Bereich Ordnungs- und Gewerberecht

Personen mit waffenrechtlichen

	2014	2015	2016 ³
Waffenrechtliche Erlaubnisse	4.249	4.211	5.492
Dichte ¹	18,41	18,04	23,53

¹ Dichte: Auf 1.000 Einwohner kommen X waffenrechtliche Erlaubnisse.

³ Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.

Waffenbesitzkarten

	2014	2015	2016 ³
Waffenbesitzkarten	5.962	5.952	5.910
gelbe Waffenbesitzkarten	576	596	546
grüne Waffenbesitzkarten	5.347	5.318	5.328
Waffenbesitzkarten für Sammler	39	38	36
Dichte ²	25,83	25,50	25,32

² Dichte: Auf 1.000 Einwohner kommen X Waffenbesitzkarten.

³ Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Erlaubnis zum Führen von Schreckschuss- und Reizstoffwaffen (kleine aktive Waffenscheine)

	2014	2015	2016
kleine Waffenscheine	968	1.087	1.839

Sprengstoffrechtliche Erlaubnisse

	2014	2015	2016
sprengstoffrechtliche Erlaubnisse	207	241	247

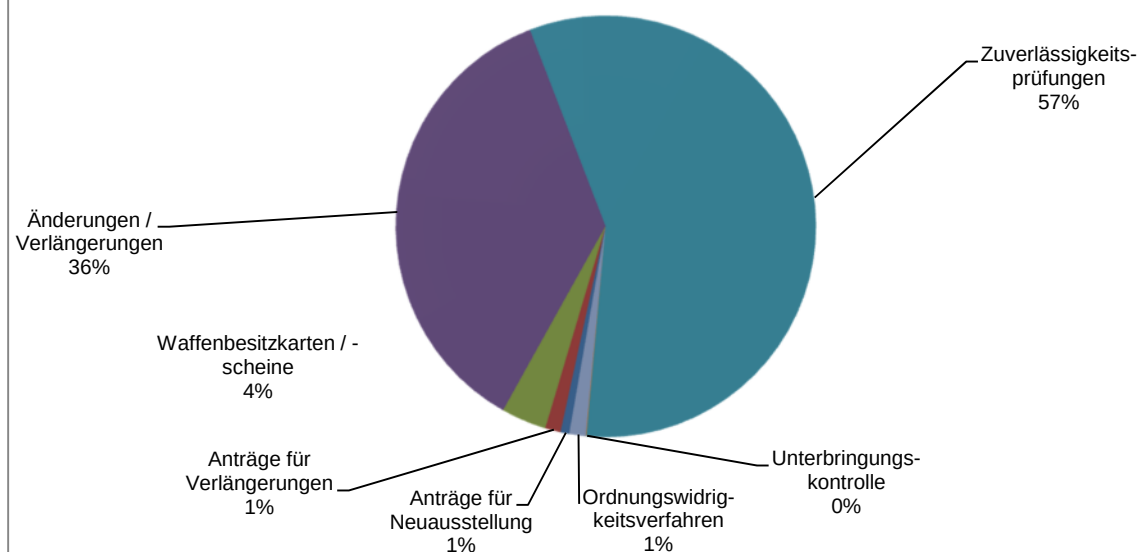
Zur Vernichtung abgegebene Schusswaffen

	2014	2015	2016
erlaubnisfreie- und erlaubnispflichtige Kurz- und Langwaffen	266	248	409

Fallzahlen zum Waffen- und Sprengstoffwesen

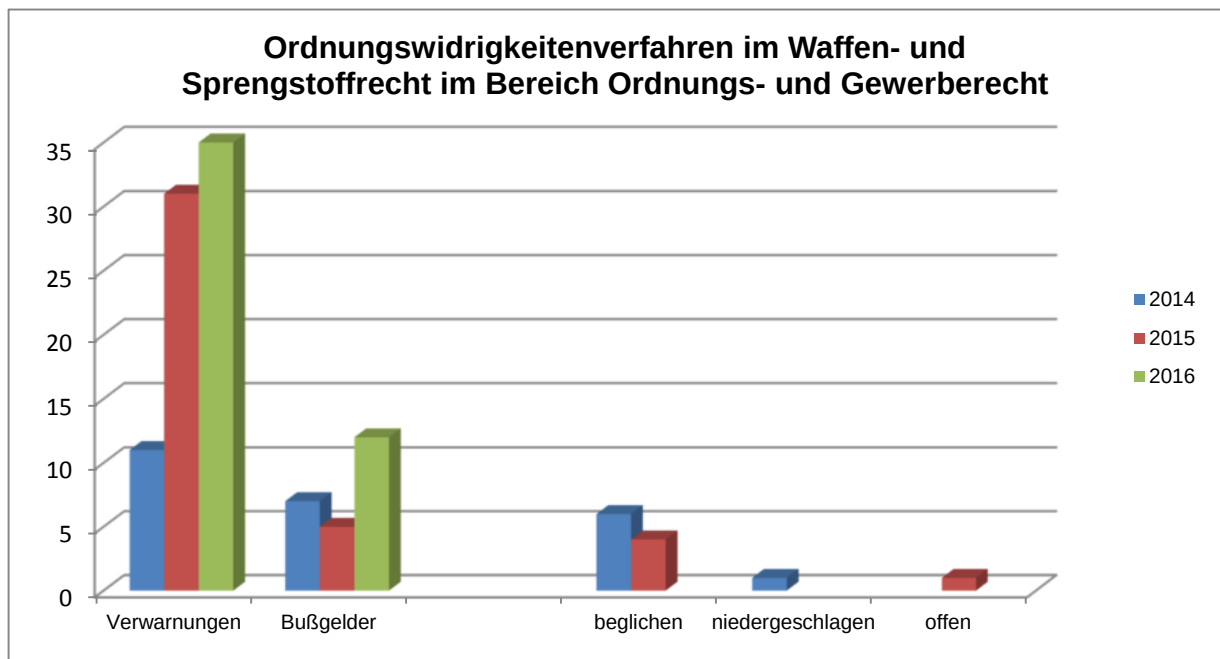
	2014	2015	2016
Sprengstoffanträge für Neuausstellung	18	10	25
Sprengstoffanträge für Verlängerungen	31	37	44
Waffenbesitzkarten / Waffenscheine neu	133	101	129
Änderungen / Verlängerungen	917	902	1334
Zuverlässigkeitsprüfungen	403	674	2124
Unterbringungskontrolle vor Ort	34	17	2
Ordnungswidrigkeitsverfahren	19	36	47
Gesamtvorgänge	1.555	1.777	3.705

Fallzahlen für das Jahr 2016 im Bereich Waffen- und Sprengstoffwesen



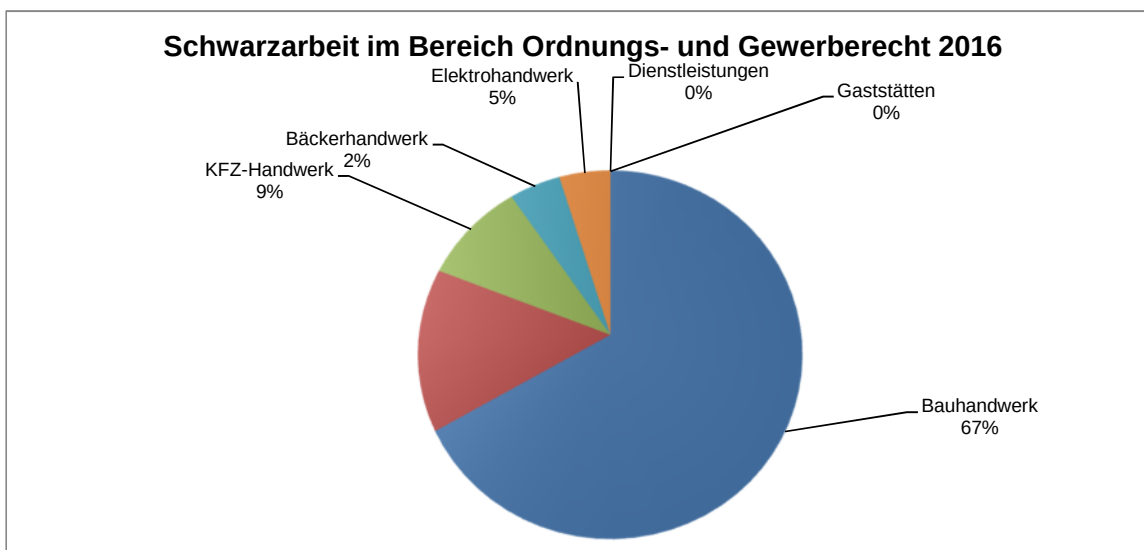
Ordnungswidrigkeitenverfahren im Waffen- und Sprengstoffrecht im Bereich Ordnungs- und Gewerberecht

	2014	in %	2015	in %	2016	in %
Ordnungswidrigkeitenverfahren	19	100,0%	36	100,0%	47	100,0%
davon Verwarnungen mit Verwarnungsgeld	11	57,9%	31	86,1%	35	74,5%
davon Bußgelder	7	36,8%	5	13,9%	12	25,5%
<i>beglichene Bußgelder</i>	6	85,7%	4	80,0%	12	100,0%
<i>niedergeschlagene Bußgelder</i>	1	14,3%	0	0,0%	0	0,0%
<i>offene Bußgeldverfahren</i>	0	0,0%	1	20,0%	0	0,0%
davon eingestellt	1	5,3%	0	0,0%	0	0,0%



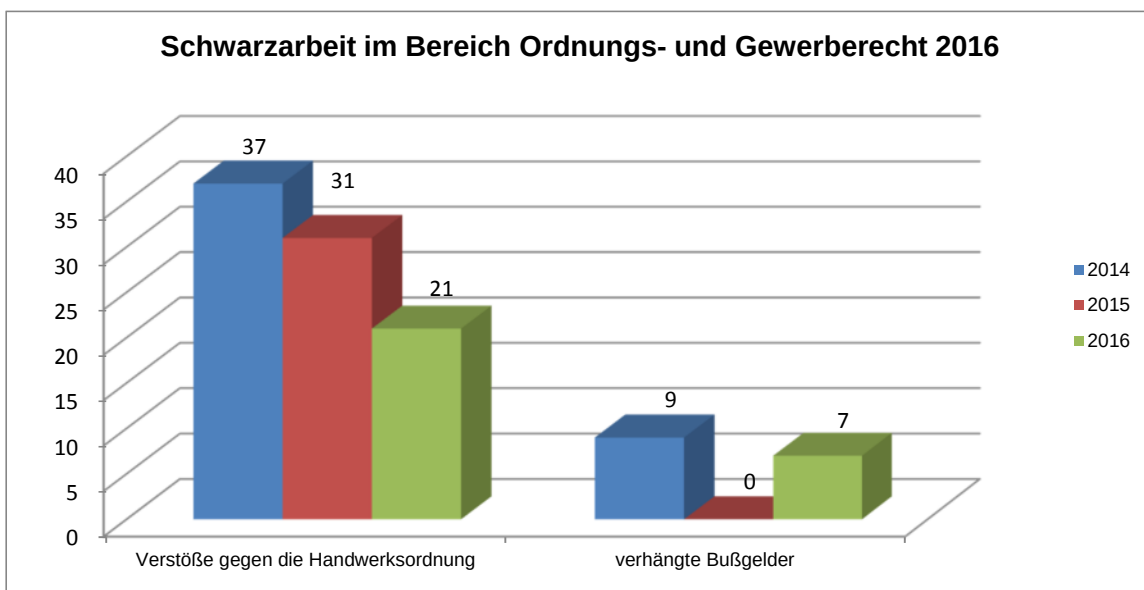
Schwarzarbeit im Bereich Ordnungs- und Gewerberecht

	2014	2015	2016
Verstöße gegen die Handwerksordnung davon:	37	31	21
Bauhandwerk	26	21	14
KFZ-Handwerk	5	4	3
Friseurhandwerk	0	2	2
Heizungsbau	0	0	0
Bäckerhandwerk	1	1	1
Elektrohandwerk	1	1	1
Fleischerhandwerk	0	0	0
Einzelhandel-Supermarkt	0	0	0
Dienstleistungen	2	2	0
Gaststätten	2	0	0



Folgen der Verstöße

	2014	2015	2016
verhängte Bußgelder	9	0	7
Gewerbeuntersagung nach § 35 Gewerbeordnung durch RP-Darmstadt	12	13	13

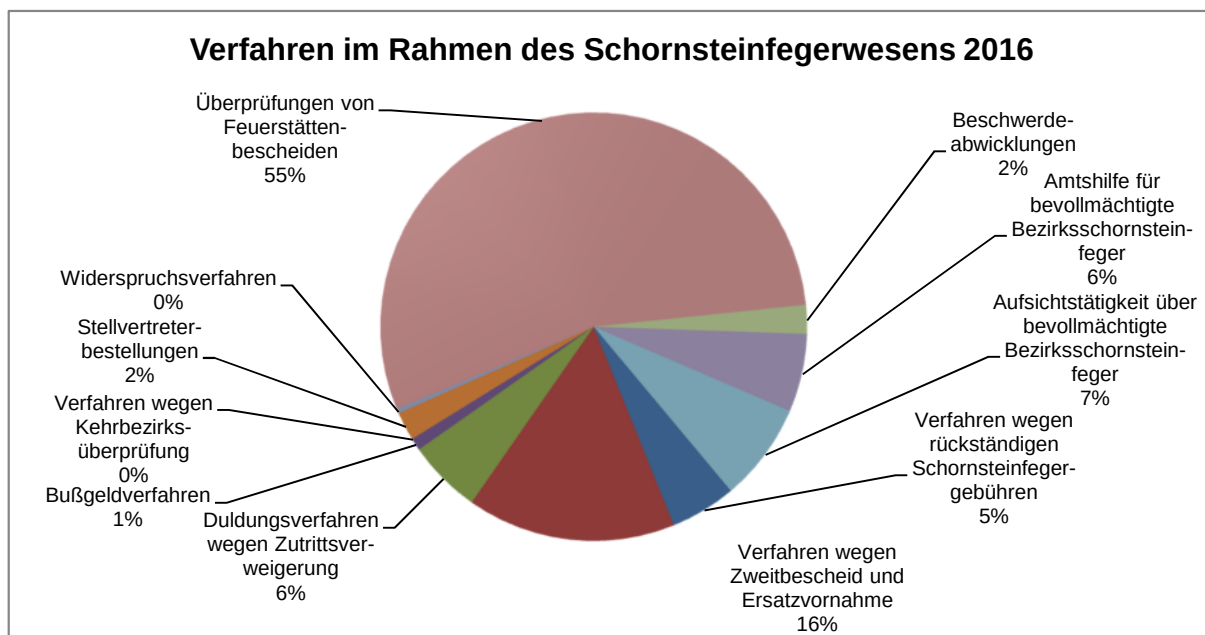


Schornsteinfegerwesen im Bereich Ordnungs- und Gewerberecht

	2014	2015	2016
Kehrbezirke im Hochtaunuskreis	22	22	22

Verfahren im Rahmen des Schornsteinfegerwesens

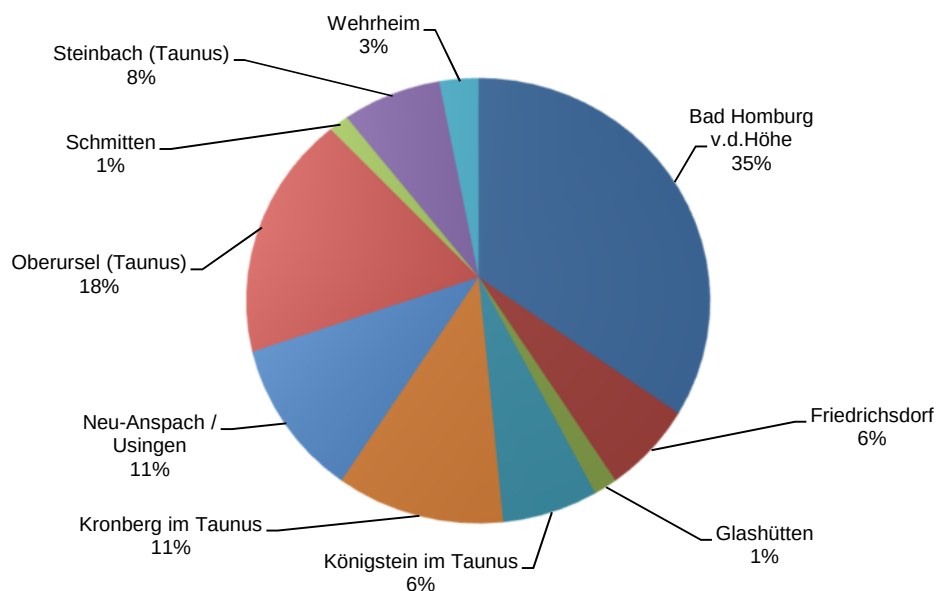
	2014	2015	2016
Verfahren wegen rückständigen Schornsteinfegergebühren	19	23	16
Verfahren wegen Zweitbescheid und Ersatzvornahme	101	92	51
Duldungsverfahren wegen Zutrittsverweigerung	15	5	18
Bußgeldverfahren	2	7	3
Verfahren wegen Bezirksüberprüfung	0	0	0
Vertreterbestellungen	0	9	7
Widerspruchsverfahren	1	1	1
Überprüfungen von Feuerstättenbescheiden	12	34	176
Beschwerdeabwicklungen	6	6	7
Amtshilfe für bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger	3	28	19
Aufsichtstätigkeit über bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger	12	23	24
Gesamt	171	228	322



Ordnungspolizeibeamte im Jahr 2016 im Bereich Ordnungs- und Gewerberecht

	Bestellungen nach § 99 HSOG	davon eingezo-	Erweiterungen der Befugnisse	Bestand am 31.12.2016
Bad Homburg v.d.Höhe	0	0	2	23
Friedrichsdorf	0	0	0	4
Glashütten	0	0	0	1
Grävenwiesbach	0	0	0	0
Königstein im Taunus	0	0	0	4
Kronberg im Taunus	0	0	0	7
Neu-Anspach / Usingen	0	0	0	7
Oberursel (Taunus)	0	0	0	12
Schmitten	0	0	0	1
Steinbach (Taunus)	1	0	0	5
Wehrheim	1	0	0	2
Weilrod	0	0	0	0
Gesamt	2	0	2	66

Bestand der Ordnungspolizeibeamten am 31.12.2016 im Bereich Ordnungs- und Gewerberecht



Anzahl der Ordnungspolizeibeamten

	2014	2015	2016
Ordnungspolizeibeamte	63	67	66

Bewachungsgewerbe im Bereich Ordnungs- und Gewerbebereich

Erlaubnisse im Bewachungsgewerbe

	2014 ¹	2015 ¹	2016
Gesamtzahl der Erlaubnisse im Hochtaunuskreis	-	-	10
gestellte Anträge	-	-	5
erteilte Erlaubnisse	-	-	2
abgelehnte Erlaubnisse	-	-	1
zurückgezogene Anträge	-	-	1
offene Anträge	-	-	1
widerrufene/zurückgenommene Erlaubnisse	-	-	0

Anzahl der Beschäftigten im Bewachungsgewerbe

	2014 ¹	2015 ¹	2016
Gesamtzahl der Beschäftigten	-	-	47
abgeschlossene Überprüfungen von Beschäftigten	-	-	5
Untersagung der Beschäftigung	-	-	1
zugelassene Beschäftigte	-	-	4
zurückgezogene Anträge	-	-	0

Ordnungswidrigkeitenverfahren im Bewachungsgewerbe

	2014 ¹	2015 ¹	2016
Anzahl der Bußgeldbescheide	-	-	3
Anzahl ans AG abgegebene Verfahren	-	-	0
Höhe der verhängten Geldbuße insgesamt	-	-	900,00 €

¹ Für die Aufgaben des Bewachungsgewerbes gemäß § 34 a GewO ist die Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises seit April 2016 zuständig. Folglich ist eine Darstellung der Jahre 2014 und 2015 nicht möglich.

Sonstige Tätigkeiten im Bereich Ordnungs- und Gewerberecht

Heilpraktikerwesen

	2014	2015	2016
Erlaubnisse	1.002	1.022	1.039
Antragsverfahren wegen Erlaubniserteilung	57	48	17
Widerspruchsverfahren	1	0	0
Dichte ¹	4,34	4,38	4,45
Dichte ²	2,08	2,12	2,16

¹ Dichte: Auf 1.000 Einwohner kommen X Heilpraktikererlaubnisse.

² Dichte: Auf 1 km² Gemarkungsfläche kommen X Heilpraktikererlaubnisse.

Maklerangelegenheiten

	2014	2015	2016
neue Antragsverfahren	83	71	83
durchgeführte Prüfungen ³	93	106	101
Bestand Maklererlaubnisse ⁴	3.533	3.578	3.654
Dichte ⁵	15,31	15,33	15,65
Aktuell gemeldete Gewerbetreibende, einschließlich Fremderlaubnisinhaber	1.080	1.080	1.080
davon prüfungspflichtig nach § 16 MaBV ⁶	182 17%	139 13%	120 11%
Dichte ⁷	4,68	4,63	4,63

³ Beinhaltet die bearbeiteten kostenpflichtigen Prüfungsberichte als auch die kostenfreie Negativerklärungen.

⁴ Erteilungen Maklererlaubnisse zu den im Hochtaunuskreis nachgewiesenen Anträgen seit 1973 abzüglich der erloschenen Erlaubnisse.

⁵ Dichte: Auf 1.000 Einwohner kommen X Maklererlaubnisse.

⁶ Verordnung über die Pflichten der Makler, Darlehensvermittler, Bauträger und Baubetreuer.

⁷ Dichte: Auf 1.000 Einwohner kommen X Gewerbetreibende mit Maklererlaubnissen.

Immobiliardarlehen

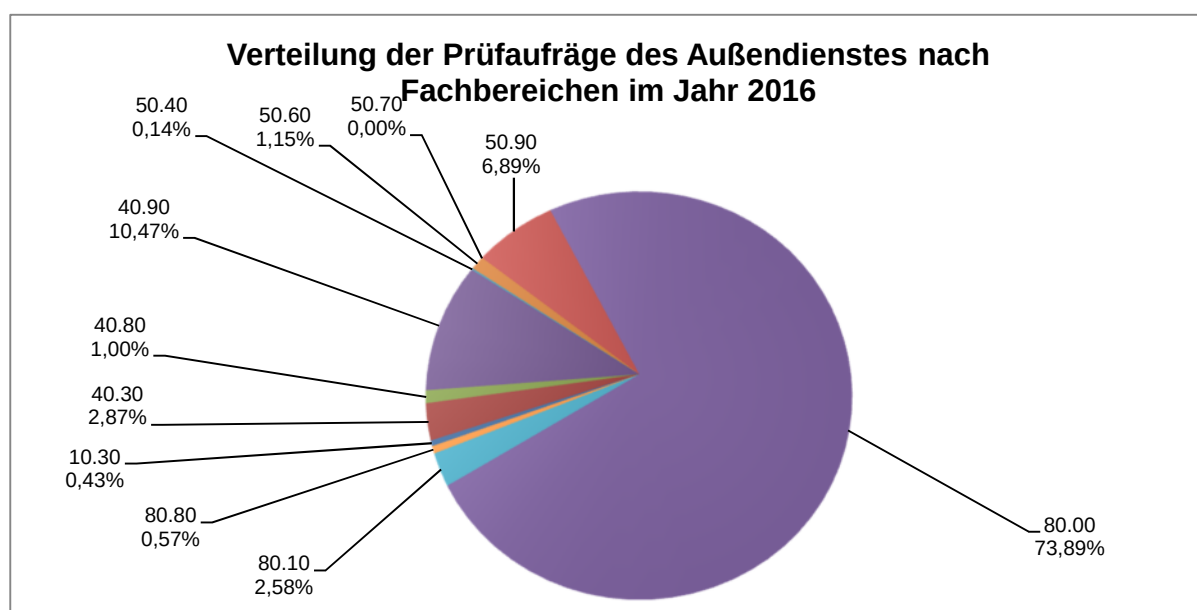
	2014 ⁸	2015 ⁸	2016
neue Antragsverfahren	-	-	108
Bestand Erlaubnisse für § 34 i GewO (Immobiliardarlehensvermittlung und -beratung)	-	-	73
Aktuell gemeldete Gewerbetreibende (gemäß des § 34 i GewO), einschließlich Fremderlaubnisinhaber	-	-	51
Prüfungen / Überprüfungen	-	-	1

⁸ Die Aufgaben der Immobiliardarlehensvermittlung und -beratung wurde aus dem § 34 c GewO (Maklererlaubnisse) herausgelöst und in § 34 i GewO neu geregelt. Die Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises ist für diese Aufgabe seit dem April 2016 zuständig. Folglich ist eine Darstellung der Jahre 2014 und 2015 nicht möglich.

Sonstige Tätigkeiten im Bereich Ordnungs- und Gewerberecht

Prüfaufträge des Außendienstes nach Fachbereichen

Fachbereich	2014	2015	2016
10.30	-	2	3
40.30	13	21	20
40.80	-	4	7
40.90	16	41	73
50.40	1	-	1
50.60	16	10	8
50.70	0	1	0
50.90	60	67	48
60.50	2	-	-
80.00	575	674	515
80.10	18	21	18
80.80	-	-	4
Gesamtvorgänge	701	841	697



Prüfaufträge des Außendienstes nach Auftragsart für die Fachbereiche

	2014	2015	2016
Eheärtl.-/Wohn-/Wirtschaftsgemeinschaft	90	99	52
Unbekanntes Arbeitseinkommen	36	38	6
Einrichtungsgegenstände	328	379	377
Renovierungen	93	65	65
Umzug	39	29	7
Sonstiges, z.B. Aufenthalt	221	163	118
Gesamtvorgänge¹	807	773	625

¹ Die Gesamtanzahl der Prüfungsaufträge nach Auftragsart und der Aufträge aus den Fachbereichen können voneinander abweichen, da ein Prüfungsauftrag mehrere Prüfarten enthalten kann.

Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

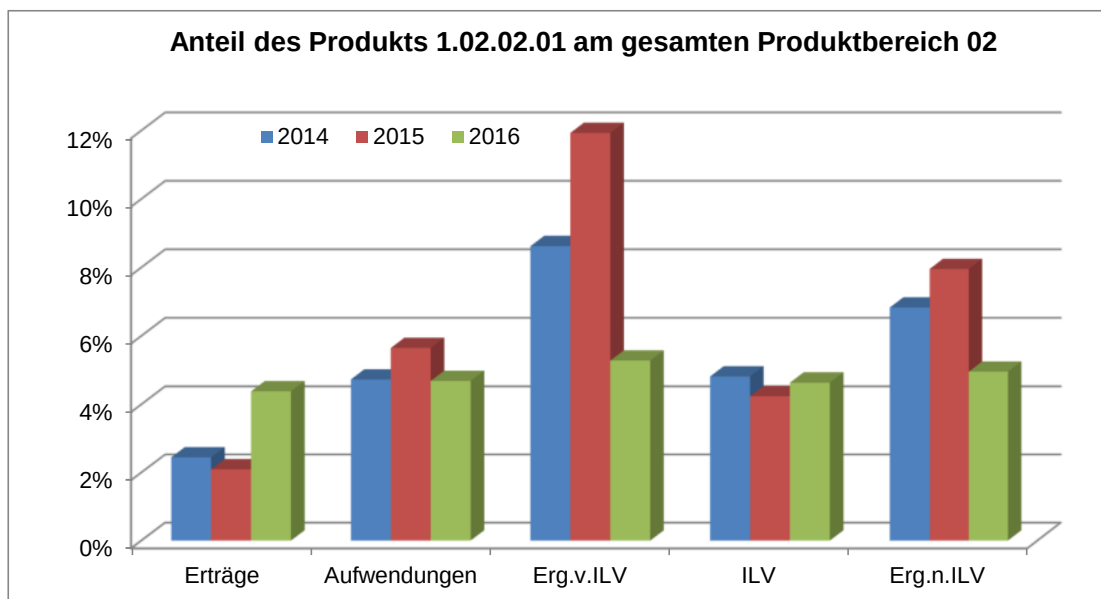
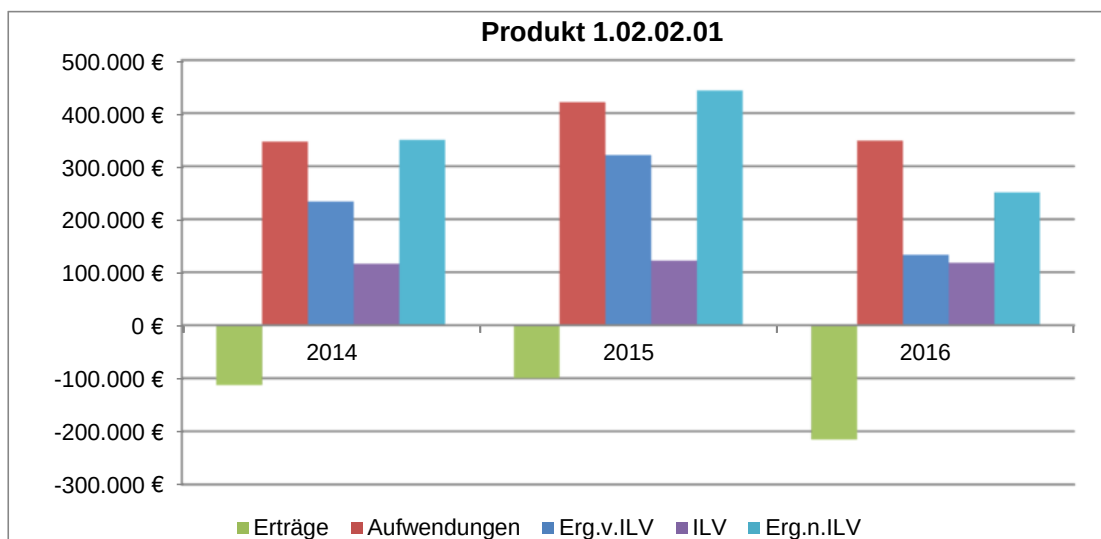
Produktbereich 02	2014	2015	2016
1 Erträge	-4.617.560 €	-4.757.846 €	-4.916.805 €
2 Aufwendungen	7.323.433 €	7.447.510 €	7.430.667 €
3 Erg.v.ILV	2.705.873 €	2.689.664 €	2.513.862 €
4 ILV	2.411.061 €	2.875.599 €	2.539.227 €
5 Erg.n.ILV	5.116.934 €	5.565.262 €	5.053.089 €

Produkt 1.02.02.01

Ordnungs- und Gewerberecht

Produkt 1.02.02.01	2014		2015		2016	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-112.932 €	2,4%	-99.651 €	2,1%	-215.393 €	4,4%
2 Aufwendungen	346.250 €	4,7%	420.566 €	5,6%	348.101 €	4,7%
3 Erg.v.ILV	233.319 €	8,6%	320.915 €	11,9%	132.707 €	5,3%
4 ILV	116.095 €	4,8%	121.869 €	4,2%	117.695 €	4,6%
5 Erg.n.ILV	349.414 €	6,8%	442.784 €	8,0%	250.402 €	5,0%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	100.000	100.000	202.859,04	4080
	5150000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	1.500	1.500	4.150,50	4080
	5150030	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen Schwarzarbeit	3.000	1.000	0,00	4080
	5481000	Erstattungen vom Land	500	500	715,30	4080
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	8.000	15.000	6.394,01	9040
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	348,50	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	800	1.330	926,10	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	113.800	119.330	215.393,45	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	236.750	228.570	236.668,94	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	111.260	117.410	87.701,60	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.500	1.000	1.943,93	1025
	6070000	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	0	0	5.045,91	1025
	6100010	Fremdleistungen EDV	2.500	2.500	0,00	1060
	6131000	Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige	4.000	4.000	3.984,12	1010
	6131010	Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige (FB 9040)	9.000	16.000	6.509,51	9040
	6166000	Wartungskosten	7.300	8.300	2.651,08	1060
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	500	500	715,30	4080
	6771000	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten	2.500	3.500	0,00	4080
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	3.500	3.500	0,00	4080
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	290	290	396,00	1010
	6850000	Reisekosten	100	300	46,95	1010
	6880003	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung FB 9040	3.000	3.000	0,00	9040
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	530,00	1010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	500	500	257,64	4080
	66	Abschreibungen	5.540	6.000	1.649,60	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	388.240	395.370	348.100,58	
		Verwaltungsergebnis	-274.440	-276.040	-132.707,13	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	113.800	119.330	215.393,45	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	388.240	395.370	348.100,58	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-274.440	-276.040	-132.707,13	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-274.440	-276.040	-132.707,13	
	9100010	Umlage Raumkosten	49.301	44.223	42.190,21	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	28.060	32.961	11.587,61	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.454	2.254	4.592,39	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.337	27.142	22.753,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	43.853	35.777	36.491,11	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	350	80,20	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	152.006	142.709	117.695,17	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-426.446	-418.749	-250.402,30	

Konto	Erläuterung
5100000	Es handelt sich um Gebühren für den gesamten Ordnungsbereich. Die umfangreichsten und daher auch gebührenrelevanten Bereiche sind: Waffen- und Sprengstoffwesen, Heilpraktikererlaubnisse, Schornsteinfegerhandwerksgesetz (Zweitbescheide, Duldungsverfügungen, der Gewerbebereich (Erlaubnisse nach §§ 34a, c und i, Wanderlager etc.) und Waffenangelegenheiten. Die Antragszahlen für die Heilpraktiker wurden für die Ablegung der Prüfungen auf 30 pro Prüfung begrenzt. Der Haushaltsansatz für das Schornsteinfegerwesen ist nach wie vor rückläufig, da zum einen die Fallzahlen für Zweitbescheide bzw. Duldungsverfügungen sinken, denn die neue Rechtslage ist inzwischen weitgehend bekannt und es werden mehr Gebäude ohne Feuerstätten im Sinne des Schornsteinfegerhandwerksgesetzes geschaffen. Im Aufgabenbereich Gewerbe sind die Kreise seit April 2016 für die neuen Erlaubnisse nach § 34i GewO (die hohen Antragszahlen für 2016 sind der einjährigen Übergangsregelung für "Altfälle" zuzuschreiben) und für das Bewachergewerbe nach § 34a GewO zuständig. Ob das allerdings zu einer dauerhaften Steigerung der Gebühreneinnahmen führt, wird sich erst durch das Ergebnis in 2017 zeigen. In der unteren Waffenbehörde sind weiterhin höhere Antragszahlen für den kleinen Waffenschein zu verzeichnen. Für die Zuverlässigkeitsprüfungen im dreijährigen Turnus können seit 2016 Verwaltungsgebühren erhoben werden.
5100010	siehe Sachkonto 5150030
5150000	Bußgeldeinnahmen für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, der Gewerbeordnung, der Makler- und Bauträgerverordnung, dem Waffengesetz, etc. Es handelt sich um Schätzungen. Hochrechnungen sind hier nicht möglich.
5150010	Die Festsetzung von Zwangsgeldern ist in den meisten Aufgabenbereichen nicht zielführend.
5150030	Bußgeldeinnahmen für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Schwarzarbeitsgesetz und nach der Handwerksordnung.
5481000	Ersatz der vom Kreis vorgelegten Munitionsentsorgungskosten vom Land Hessen. Korrespondiert mit 6179000.
5482000	Erstattung der Aufwandsentschädigungen für die in ihrem Stadt- bzw. Gemeindegebiet eingesetzten freiwilligen Polizeihelfer gemäß Verwaltungsvereinbarung. Das Produktsachkonto ist unecht deckungsfähig mit 1.02.02.01 6131010, d.h. Mehrerlöse hier erhöhen den Ansatz dort. Bei überregionalen Veranstaltungen (Weiltal-Sonntag) wird der Einsatz der freiwilligen Polizeihelfer durch den Hochtaunuskreis getragen. Sollten weitere Städte und Gemeinden freiwillige Polizeihelfer einsetzen, erhöht sich der Planansatz entsprechend.
5485000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5399020	Verwertung von asservierten Waffen.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6070000	Diese Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel o.ä. für die Außendiensttätigkeit im FB 40.80 - Ordnungs- und Gewerberecht werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6100010	Kosten für die Anpassung der Waffen-, Schießstätten-, Jagd und Sprengstoffverwaltung.
6131000	Der Aufwand wird für die Hegegemeinschaft Reh-, Rotwild und Kreisjagdberater benötigt.
6131010	Auf der Grundlage des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) und des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HFPG) wurde am 21.01.2004 mit dem Land Hessen ein Koordinationsvertrag über den Einsatz des freiwilligen Polizeidienstes im Kreisgebiet beschlossen. Nach diesem Vertrag können bis zu 20 freiwillige Polizeihelfer/innen nach Maßgabe einer Dienstvereinbarung der Polizei eingesetzt werden. Der Kreis ist verpflichtet, den Angehörigen des freiwilligen Polizeidienstes die Aufwandsentschädigung für Aus- und Fortbildung sowie Einsatz gemäß § 8 HFPG in Verbindung mit der Verordnung über die

Konto	Erläuterung
	Aufwandsentschädigung für Angehörige des freiwilligen Polizeidienstes (AufwandsentschädigungsVO) vom 10.07.2000 zu bezahlen. Der Kreis wird von dieser Möglichkeit jedoch nur Gebrauch machen, wenn die kreisangehörigen Städte und Gemeinden einen Bedarf an Polizeihelfer/innen haben und die Kosten für deren Einsatz übernehmen. Eine Ausnahme bilden eigene Veranstaltungen wie der Weiltal-Sonntag. Der Einsatz der freiw. Polizeihelfer erfolgt hier im Auftrag und Kosten des Kreises, deshalb übersteigt auch der Aufwand den Ertrag um 1.000 EUR. Das Produktsachkonto ist unecht deckungsfähig mit 1.02.02.01 5482000, d.h. Mehrerlöse dort erhöhen den Ansatz hier.
6166000	2.800 EUR Softwarepflegekosten Waffen-, Schießstätten-, Jagd und Sprengstoffverwaltung der Firma Condition. 4.500 EUR Softwarepflegekosten des Gewerbeverfahren.
6179000	Kosten zur Inanspruchnahme von Dienstleistungen für die Entsorgung von Munition
6771000	Für Verfahrenskosten im Widerspruchs- oder im Ordnungswidrigkeitsverfahren, wie z.B. Rechtsanwaltskosten, Erstattung von Auslagen an Widerspruchsführer, etc. Pro Schadensfall sind mit über 1000 EUR Kosten zu rechnen.
6779000	Aufwendungen für die Vergütung von Sachverständigen, die im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Aufsicht nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz für Bezirksüberprüfungen entstehen (1 Tag Überprüfung ist mit ca. 1800 EUR anzusetzen).
6862000	Aufwendungen für die Durchführung von Dienstbesprechungen mit bev. Bezirksschornsteinfeger im HTK, Ordnungsämtern der Städte und Gemeinden im Kreis; aufgrund geänderter Verfahrensweise werden die Kosten hier nicht mehr in ansatz gebracht.
6880003	Übernahme der Kosten der Erstausbildung und Weiterbildungen der im Kreisgebiet eingesetzten Polizeihelferinnen und -helfer.
6991000	Säumniszuschläge
6993000	Aufwendungen für Ersatzvornahmen nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, die vom Bürger nicht beigetrieben werden können. Es handelt sich um Schätzungen.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020202	Kfz-Zulassung
Produktverantwortlicher	Frau Ilse Meyer	
Stellvertreter	Herr Robert Marmann	
➤ Produktbeschreibung • Bearbeitung aller Kraftfahrzeug-Zulassungsangelegenheiten • Überwachung und Sicherstellung der Einhaltung des verkehrssicheren sowie des versicherungs- und steuerrechtlichen Zustandes der Fahrzeuge im Hochtaunuskreis		
➤ Zielgruppe • Bürger des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) • Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Fahrzeugbestand (je 1.000 Einwohner) im Bereich KFZ-Zulassung nach dem Wohnort

Wohnort	2014			2015			2016 ⁵		
	FB	FD	in %	FB	FD	in %	FB	FD	in %
Bad Homburg v.d. Höhe	39.789	754,3	22,4	40.577	762,1	22,5	41.037	770,7	22,4
Friedrichsdorf	19.822	799,0	11,1	20.014	797,6	11,1	20.351	811,1	11,1
Glashütten	4.505	837,4	2,5	4.518	840,4	2,5	4.583	852,5	2,5
Grävenwiesbach	4.624	884,5	2,6	4.633	877,8	2,6	4.731	896,4	2,6
Königstein im Taunus	11.732	728,0	6,6	11.847	722,7	6,6	12.075	736,6	6,6
Kronberg im Taunus	12.937	712,0	7,3	13.031	710,9	7,2	13.244	722,5	7,2
Neu-Anspach	11.437	788,5	6,4	11.505	786,7	6,4	11.723	801,6	6,4
Oberursel (Taunus)	30.657	677,5	17,2	31.105	680,3	17,2	31.616	691,5	17,2
Schmitten	7.963	892,3	4,5	8.096	894,9	4,5	8.284	915,7	4,5
Steinbach (Taunus)	6.615	638,7	3,7	6.709	641,8	3,7	6.796	650,1	3,7
Usingen	11.823	855,7	6,6	11.978	854,0	6,6	12.080	861,3	6,6
Wehrheim	8.079	872,8	4,5	8.264	883,4	4,6	8.419	899,9	4,6
Weilrod	6.497	1041,5	3,7	6.569	1012,6	3,6	6.734	1038,1	3,7
fremde GKZ ¹	1.271	-	0,7	1.550	-	0,9	1.609	-	0,9
sonstige Kennzeichen ²	79	-	0,0	209	-	0,1	212	-	0,1
Insgesamt	177.830	770,5	100,0	180.605	773,7	101,6	183.494	786,1	103,2

FB = Fahrzeugbestand

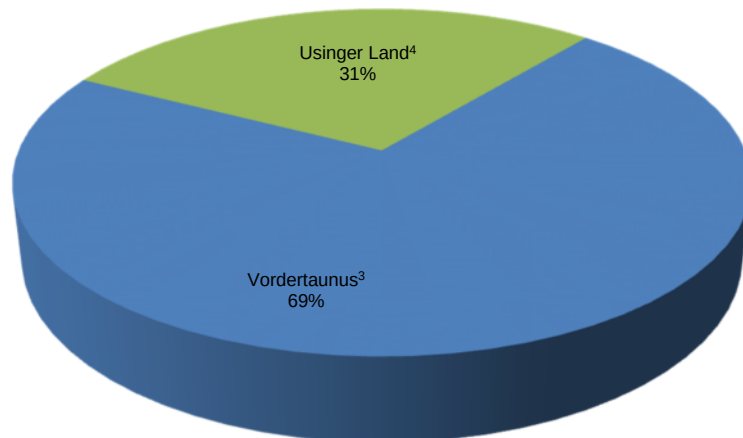
FD = Fahrzeugdichte -> Auf 1.000 Einwohner im Stadt-/Gemeindegebiet kommen x Fahrzeuge.

¹ Fremde Gemeindekennziffer: Halter wohnhaft nicht im HTK aber in BRD (z.B. GbR mit Firmensitz im HTK).

² Halter wohnhaft nicht in BRD (z.B. bei Ausfuhrkennzeichen).

⁵ Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.

Verteilung des Fahrzeugbestandes im Jahr 2016 im Vordertaunus und im Usinger Land



³ Vordertaunus: Bad Homburg v.d. Höhe, Friedrichsdorf, Glashütten, Königstein im Taunus, Kronberg im Taunus, Oberursel (Taunus), Steinbach (Taunus)

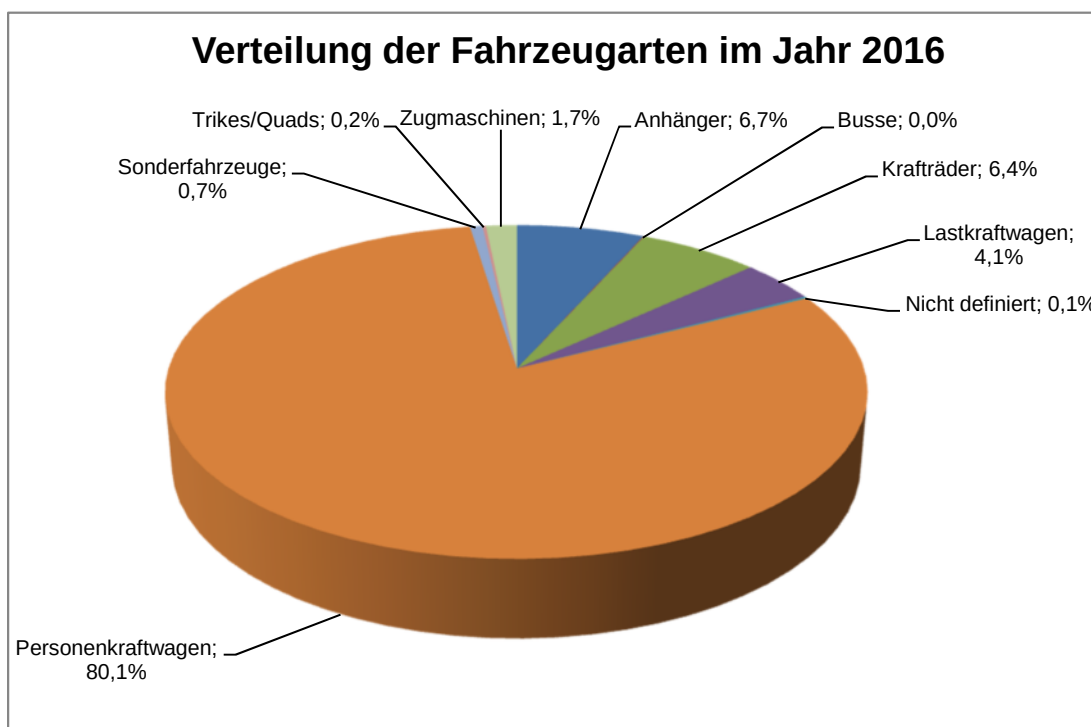
⁴ Usinger Land: Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Schmitten, Usingen, Wehrheim, Weilrod

Anteil Fahrzeugart im Bereich KFZ-Zulassung

Bestand	2014	2015	2016
Anhänger	11.637	11.944	12.337
Anteil Anhänger	6,5%	6,6%	6,7%
Busse	217	198	82
Anteil Busse	0,1%	0,1%	0,0%
Krafträder	11.586	11.669	11.725
Anteil Krafträder	6,5%	6,5%	6,4%
Lastkraftwagen	6.845	7.213	7.507
Anteil Lastkraftwagen	3,8%	4,0%	4,1%
Nicht definiert¹	197	208	357
Anteil Nicht definiert	0,1%	0,1%	0,2%
Personenkraftwagen	142.828	144.825	146.957
Anteil Personenkraftwagen	80,3%	80,2%	80,1%
Sonderfahrzeuge	1.217	1.222	1.212
Anteil Sonderfahrzeuge	0,7%	0,7%	0,7%
Trikes/Quads	321	326	336
Anteil Trikes/Quads	0,2%	0,2%	0,2%
Zugmaschinen	2.982	3.000	2.981
Anteil Zugmaschinen	1,7%	1,7%	1,6%
Fahrzeug Insgesamt²	177.830	180.605	183.494

¹ Fahrzeuge, die nicht eindeutig einer der anderen Fahrzeugklassen zugeordnet werden können.

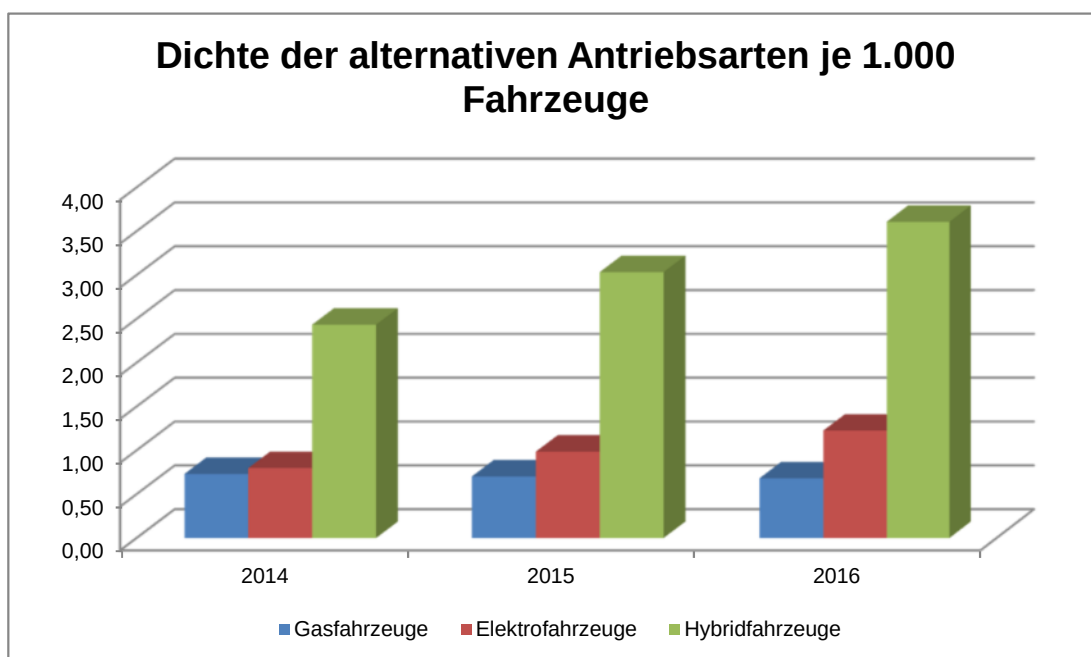
² Aufgrund unterschiedlicher Auswertungsmöglichkeiten kann es zu minimalen Abweichungen der Kennzahlen des Fahrzeugbestandes führen.



Dichte der alternativen Antriebsarten je 1.000 Fahrzeuge im Bereich KFZ-Zulassung

Bestand	2014	2015	2016
Gasfahrzeuge	130	127	125
Gasfahrzeugdichte ¹	0,73	0,70	0,68
Elektrofahrzeuge	142	178	225
Elektrofahrzeugdichte ¹	0,80	0,99	1,23
Hybridfahrzeuge	433	548	662
Hybridfahrzeugdichte ¹	2,43	3,03	3,61
Gesamt	705	853	1.012

¹ Dichte: Auf 1.000 Fahrzeuge kommen x Fahrzeuge mit alternativen Antriebsarten.



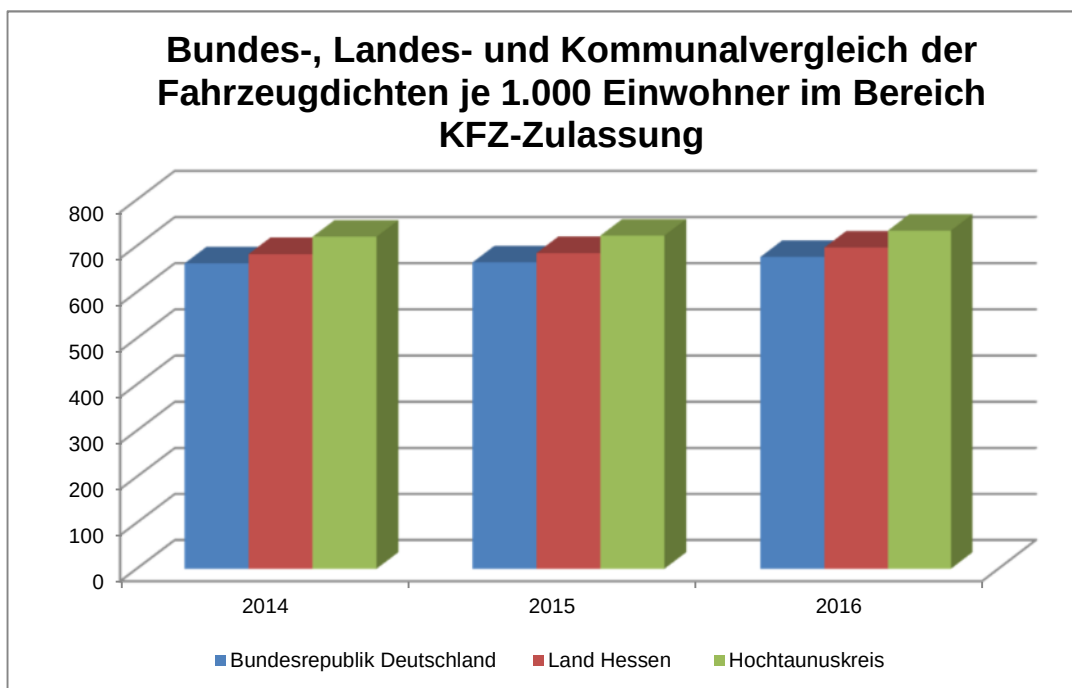
Bundes-, Landes- und Kommunalvergleich der Fahrzeugdichten je 1.000 Einwohner im Bereich KFZ-Zulassung

	2014	2015	2016 ³
Bundesrepublik Deutschland²	53.715.641	54.602.441	55.568.268
Fahrzeugdichte ¹	662	664	676
Land Hessen²	4.159.474	4.228.482	4.301.872
Fahrzeugdichte ¹	683	685	697
Hochtaunuskreis	166.193	168.661	171.157
Fahrzeugdichte ¹	720	723	733

¹ Fahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen: Auf 1.000 Einwohner kommen x Fahrzeuge.

² Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

³ Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



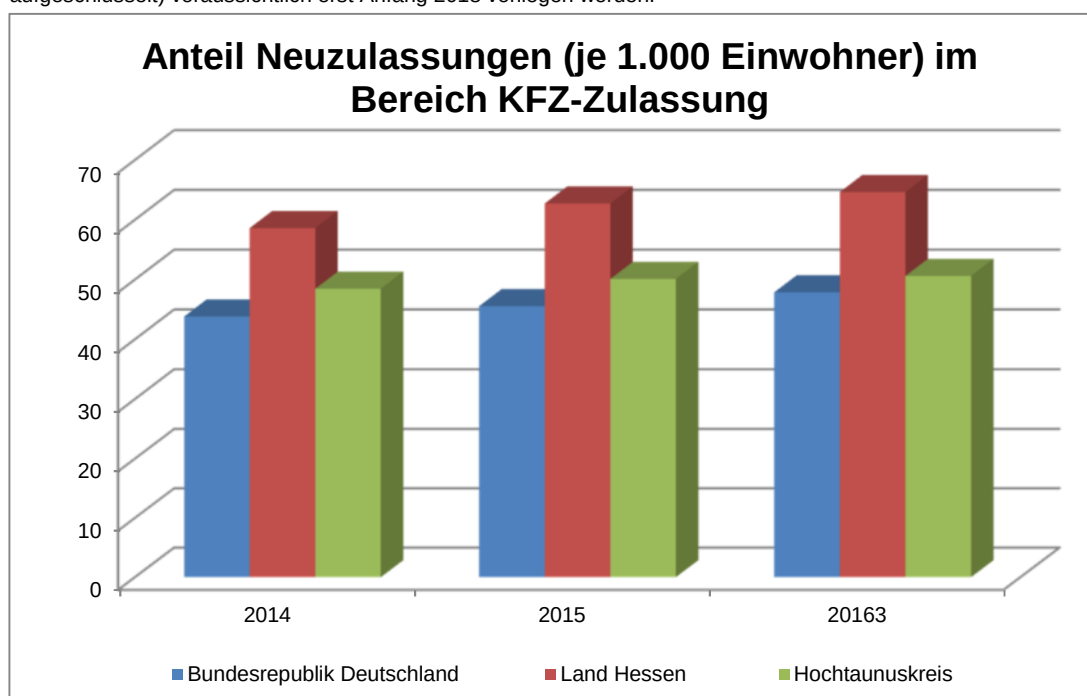
Bundes-, Landes- und Kommunalvergleich der Neuzulassungsdichte je 1.000 Einwohner im Bereich KFZ-Zulassung

	2014	2015	2016 ³
Bundesrepublik Deutschland²	3.551.475	3.742.522	3.932.467
Neuzulassungsdichte ¹	44	46	48
Land Hessen²	357.135	387.336	399.133
Neuzulassungsdichte ¹	59	63	65
Hochtaunuskreis	11.184	11.694	11.813
Neuzulassungsdichte ¹	48	50	51

¹ Neuzulassungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Neuzulassungen.

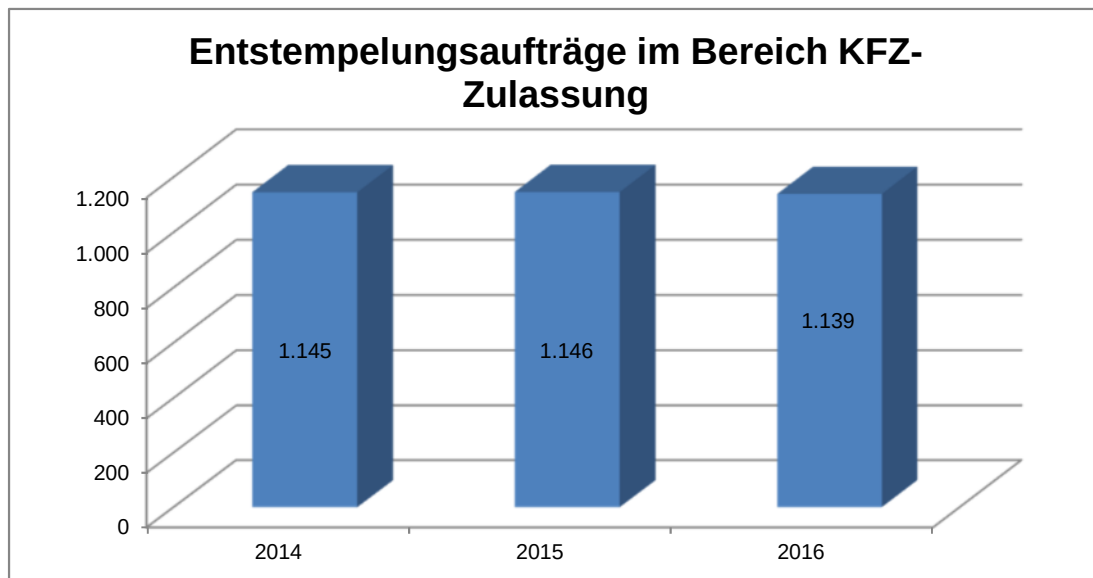
² Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

³ Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Entstempelungsaufträge im Bereich KFZ-Zulassung

	2014	2015	2016
Versicherung	959	937	901
Steuer	16	41	80
Mängel	74	67	77
Umschreibung	96	101	81
Entstempelung insgesamt	1.145	1.146	1.139



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

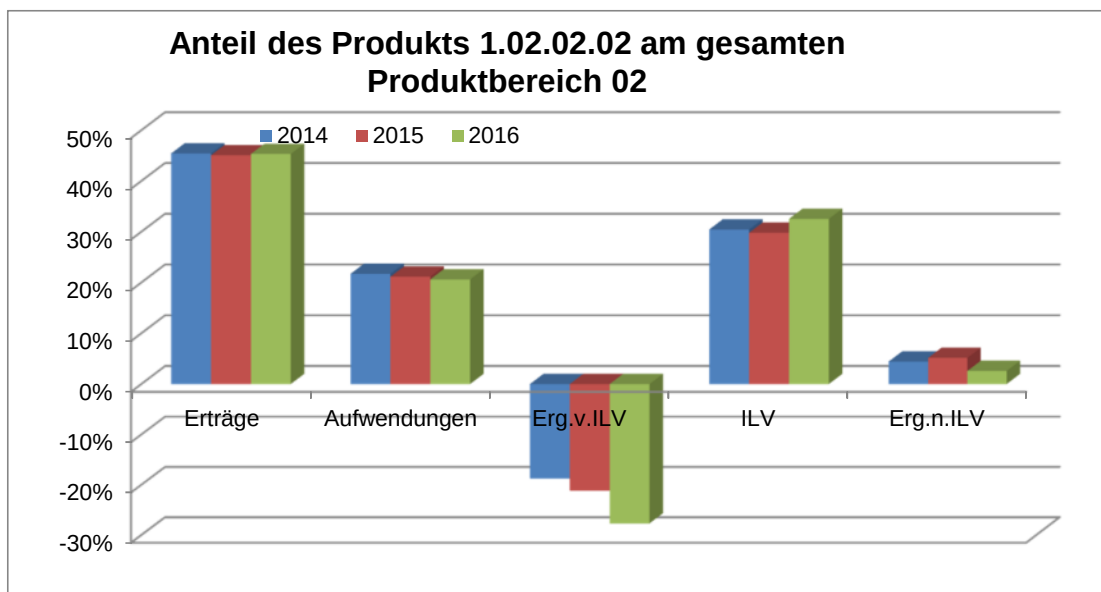
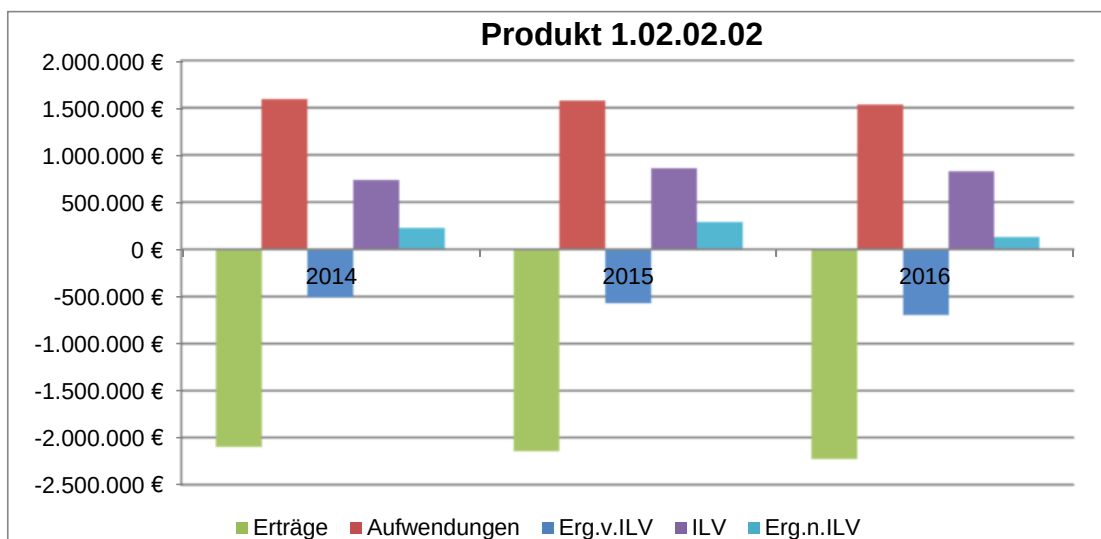
Produktbereich 02	2014	2015	2016
1 Erträge	-4.617.560 €	-4.757.846 €	-4.916.805 €
2 Aufwendungen	7.323.433 €	7.447.510 €	7.430.667 €
3 Erg.v.ILV	2.705.873 €	2.689.664 €	2.513.862 €
4 ILV	2.411.061 €	2.875.599 €	2.539.227 €
5 Erg.n.ILV	5.116.934 €	5.565.262 €	5.053.089 €

Produkt 1.02.02.02

KFZ-Zulassung

Produkt 1.02.02.02	2014		2015		2016	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-2.098.028 €	45,4%	-2.144.487 €	45,1%	-2.228.496 €	45,3%
2 Aufwendungen	1.590.412 €	21,7%	1.575.028 €	21,1%	1.532.659 €	20,6%
3 Erg.v.ILV	-507.617 €	-18,8%	-569.459 €	-21,2%	-695.836 €	-27,7%
4 ILV	734.271 €	30,5%	857.306 €	29,8%	826.330 €	32,5%
5 Erg.n.ILV	226.654 €	4,4%	287.848 €	5,2%	130.493 €	2,6%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	2.100.000	2.100.000	2.214.098,07	4030
	5480000	Erstattungen vom Bund	200	150	72,00	4030
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	9.601,36	1010
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	2.800	2.700	2.977,00	4030
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	372,17	1020
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	619,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	680	760	756,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	2.103.680	2.103.610	2.228.495,60	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.124.060	1.083.120	986.148,58	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	74.280	100.330	62.436,87	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	78.000	80.000	72.621,31	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	1.426,23	1025
	6051000	Strom	3.000	3.000	1.153,82	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	0,00	2010
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstg.	65.000	64.000	63.508,37	4030
	6100010	Fremdleistungen EDV	143.010	145.910	143.196,48	1060
	6132000	Aufwendungen für Leiharbeitskräfte	0	31.310	28.526,22	1010
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	260	230	1.956,30	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	300	210	5.526,94	2000
	6166000	Wartungskosten	0	6.450	5.863,60	1060
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	810	790	0,00	2000
	6173000	Fremdreinigung	8.000	8.000	7.647,06	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	67.770	64.450	64.267,66	4030
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	45.000	45.000	44.165,16	2010
	6700010	Mietnebenkosten	15.000	8.000	15.833,54	2010
	6710000	Leasing	600	600	585,48	1025
	6771000	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten	400	400	0,00	4030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	0	144,00	1010
	6840001	Amtliche Bekanntmachungen FB4030	500	1.000	366,00	4030
	6850000	Reisekosten	1.000	1.000	519,22	1010
	6920000	Aufw. für Schadenersatzleistungen	300	300	172,71	4030
	66	Abschreibungen	23.780	23.900	26.593,68	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.651.720	1.668.550	1.532.659,23	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Verwaltungsergebnis	451.960	435.060	695.836,37	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	1.920	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-1.920	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.103.680	2.103.610	2.228.495,60	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.653.640	1.668.550	1.532.659,23	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	450.040	435.060	695.836,37	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	450.040	435.060	695.836,37	
	9100010	Umlage Raumkosten	168.095	148.815	143.848,91	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	140.745	120.849	29.085,85	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	179.622	180.376	84.579,02	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.337	27.142	22.753,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	631.940	594.526	545.633,88	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	420	428,48	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	1.147.741	1.072.130	826.329,79	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-697.701	-637.070	-130.493,42	

Produkt 020202 Kfz-Zulassung

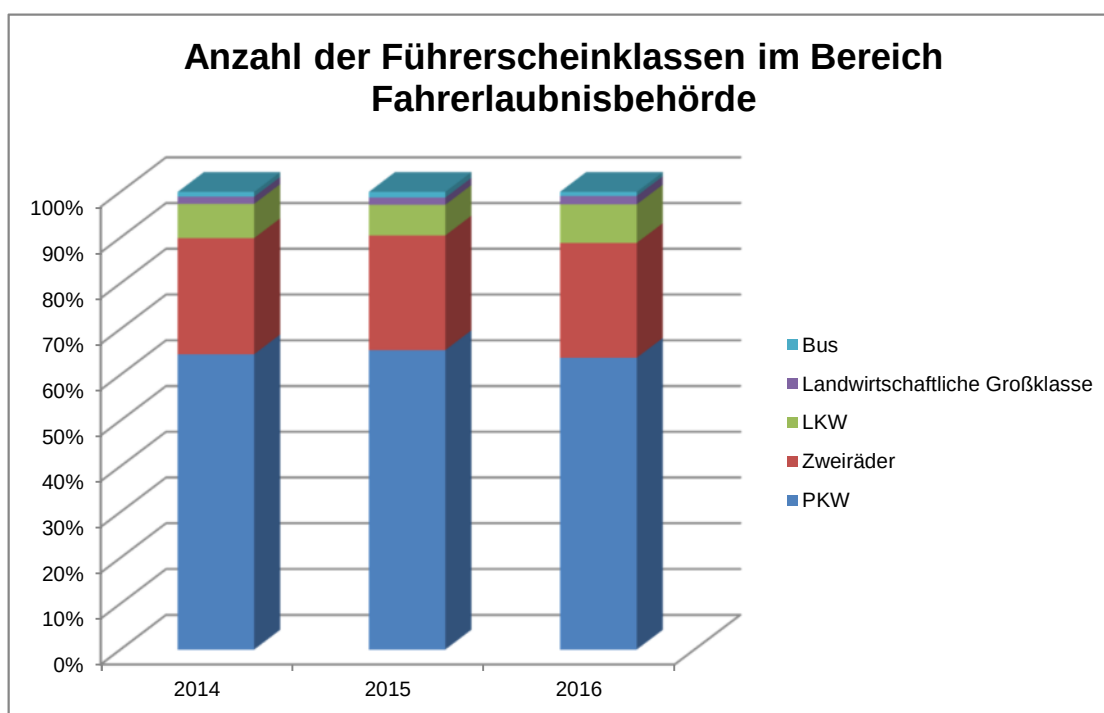
Konto	Erläuterung
5100000	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren aus Zulassungsvorgängen. Die Gebühren sind nach der bundeseinheitlichen Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr festgelegt.
5480000	Erstattungen für verdruckte Zulassungsbescheinigungen Teil 2
5481000	Kostenausgleich für die Mitwirkung der Kfz.-Zulassungsbehörden an der Kfz.-Steuer weg gefallen.
5309900	Verkaufserlöse aus alten Kennzeichenschildern, die von Kunden zur Entsorgung hier gelassen werden - Serviceangebot
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6051000	Stromkosten für die angemieteten Räume der Kfz-Zulassungsstelle Usingen
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Mittel werden für mieterseitige Bauunterhaltungsarbeiten in den angemieteten Räumen benötigt.
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6100000	Mittel zur Beschaffung von Kfz.-Plaketten, die auf Kennzeichenschildern, Fahrzeugen und Fahrzeugpapieren aufgeklebt werden müssen. Voraussichtlich leichte Erhöhungen in den nächsten Jahren durch neue Plakettenträger (2. Stufe i-kfz) ab Ende 2017 zu erwarten.
6100010	129.000 EUR Verarbeitungskosten Kfz-Zulassung ekom21. 13.500 EUR Verarbeitungskosten Kfz-Zulassung Melderegisterauskunft ekom21. 510 EUR Nutzungskosten für die TÜV-Schnittstelle zum Kfz21-Zulassungsprogramm.
6132000	Es handelt sich um die Personalkosten von Beamten im Rahmen der Abordnung von der Deutschen Telekom AG.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Mittel werden für mieterseitige Bauunterhaltungsarbeiten in den angemieteten Räumen benötigt.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Mittel werden für Unterhaltungsarbeiten an mietereigenen betriebstechnischen Anlagen in den angemieteten Räumen benötigt.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Mittel werden für mieterseitige Wartungs-/Inspektionsarbeiten in den angemieteten Räumen benötigt.
6173000	Reinigungskosten für die angemieteten Räume der Kfz-Zulassungsstelle
6179000	Zwangsentstempelung von Kraftfahrzeugen durch Fremdfirma. Die Kosten werden von den Verursachern eingefordert (vgl. Sachkonto 5100000). Ab 11/17 Preisanpassung und 2019 neue Ausschreibung erforderlich.
6700000	Anmietung von Räumen zur Auslagerung der KFZ-Zulassungsstelle Usingen
6700010	Mietnebenkosten im Rahmen der Auslagerung der KFZ-Zulassungsstelle Usingen, Erhöhung aufgrund gestiegener Nebenkosten.
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasingkosten für den Kopierer in der Zulassungsstelle Usingen.
6771000	Zu bezahlende Rechtsanwaltskosten aus Verwaltungsvorverfahren, falls einem Widerspruch abgeholfen werden muss.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6840001	Die Mittel werden benötigt, um der gesetzlichen Verpflichtung nach § 13 Abs. 4 FZV nachkommen zu können, Fahrzeugbriefe (ZB II) auf Antrag des bisherigen Halters oder von Amts wegen aufzubieten (Veröffentlichung im Bundesverkehrsblatt) sofern Erwerber oder bisheriger Halter eines Fahrzeuges der gesetzlichen Verpflichtung zur Aktualisierung des Fahrzeugregisters nicht nachkommen. Das Aufgebot im Bundesverkehrsblatt ist kostenpflichtig (6,00 EUR pro Stück). Die Kosten werden, sofern der Verursacher greifbar ist, auf diesen umgelegt und als Gebühreneinnahmen vereinnahmt.

Konto	Erläuterung
6920000	Mittel zur Beschaffung von Kennzeichenschildern, die von der Behörde zu bezahlen sind, wenn Mitarbeitern ein Fehler unterlaufen ist bzw. einem Kunden aus anderen Gründen, die er nicht selbst zu vertreten hat, die Beschaffung nicht zugemutet werden kann.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020203	Fahrerlaubnisbehörde
Produktverantwortlicher	Frau Ilse Meyer	
Stellvertreter	Frau Sandra Kunze	
➤ Produktbeschreibung • Alle Verwaltungsangelegenheiten rund um den Führerschein / die Fahrerlaubnis für Bürger mit Hauptwohnsitz im Hochtaunuskreis • Erteilung, Versagung und Entzug von Fahrerlaubnissen • Verwaltungstechnische Abwicklung der Fahrtauglichkeitsprüfungen		
➤ Zielgruppe • Bürger des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Fahrerlaubnisverordnung (FeV) • Straßenverkehrsgesetz (StVG)		
➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe	

Anzahl der Führerscheinklassen¹ im Bereich Fahrerlaubnisbehörde

	2014	2015	2016
PKW (auch mit Anhänger)	2.832	3.139	3.102
Anteil PKW (auch mit Anhänger)	64,5%	65,4%	64,6%
Zweiräder (ab 125cm³)	1.115	1.203	1.222
Anteil Zweiräder (ab 125cm³)	25,4%	25,1%	25,5%
LKW (auch mit Anhänger)	328	321	409
Anteil LKW (auch mit Anhänger)	7,5%	6,7%	8,5%
Bus (auch mit Anhänger)	46	60	43
Anteil Bus (auch mit Anhänger)	1,0%	1,3%	0,9%
Landwirtschaftliche Großklasse (T)	69	76	90
Anteil Landwirtschaftliche Großklasse (T)	1,6%	1,6%	1,9%
Führerscheinklassen gesamt	4.390	4.799	4.866



¹ Bei einigen Klassen erwirbt man automatisch weitere Klassen mit, z.B. LKW beinhaltet immer PKW, so dass hier die Zahlen etwas verzerrt werden.

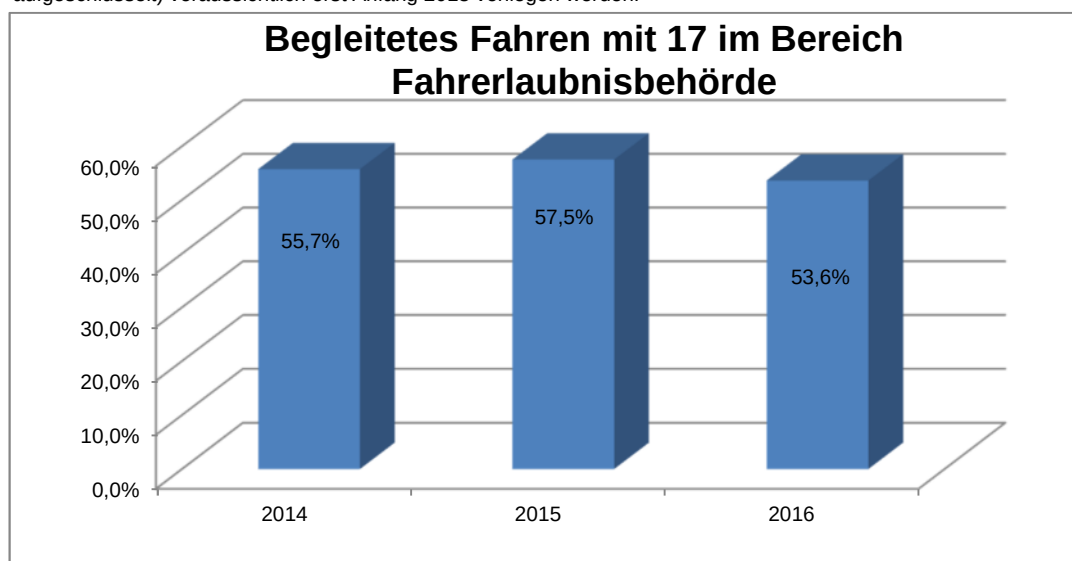
Begleitetes Fahren mit 17 im Bereich Fahrerlaubnisbehörde

	2014	2015	2016 ²
Anträge BF mit 17	1.456	1.471	1.371
Anteil Anträge BF mit 17	15,3%	15,1%	13,9%
Quote ¹	55,7%	57,5%	53,6%
Anzahl der bearbeiteten und abgeschlossenen sonstigen Anträge	8.055	8.292	8.494
Anträge Insgesamt	9.511	9.763	9.865

BF=Begleitetes Fahren

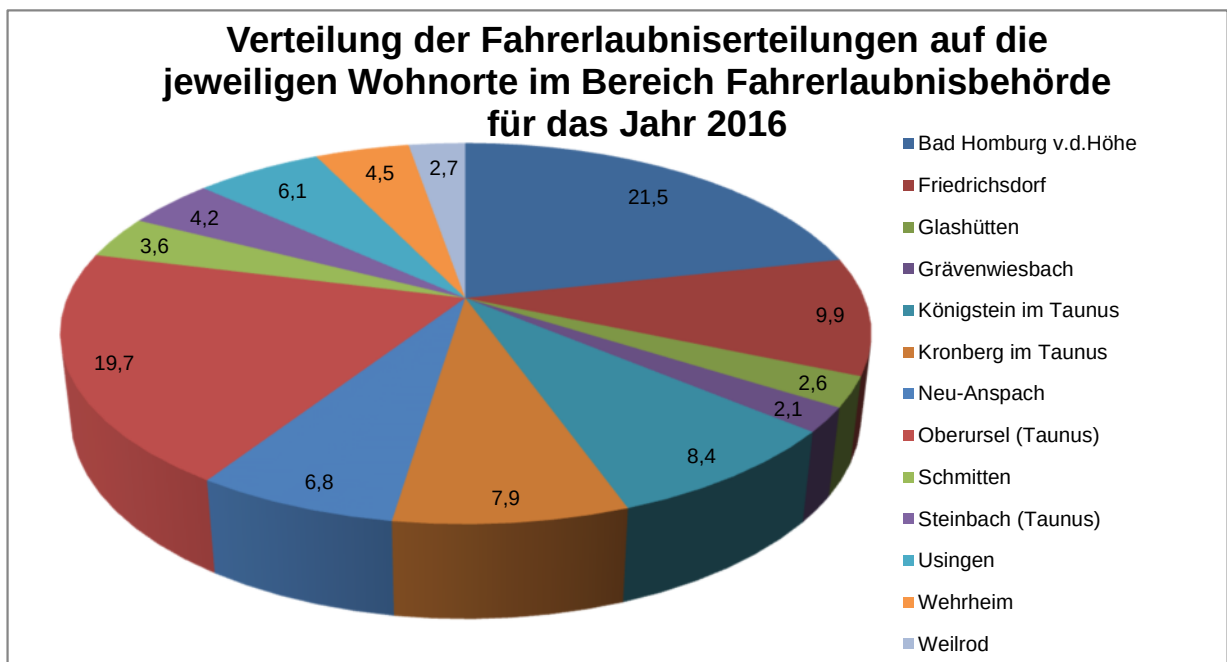
¹ Quote: Anteil aller 17-Jährigen im Hochtaunuskreis, die Anträge auf BF 17 gestellt haben.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Verteilung der Fahrerlaubniserteilungen auf die jeweiligen Wohnorte im Bereich Fahrerlaubnisbehörde

Stadt/Gemeinde	2014		2015		2016	
	Anträge	%	Anträge	%	Anträge	%
Bad Homburg v.d.Höhe	2.110	22,0	2.183	22,2	2.186	21,5
Friedrichsdorf	941	9,8	1.003	10,2	1.008	9,9
Glashütten	246	2,6	232	2,4	260	2,6
Grävenwiesbach	216	2,3	211	2,1	210	2,1
Königstein im Taunus	714	7,4	776	7,9	858	8,4
Kronberg im Taunus	767	8,0	740	7,5	800	7,9
Neu-Anspach	624	6,5	698	7,1	692	6,8
Oberursel (Taunus)	1.842	19,2	1.958	19,9	2.000	19,7
Schmitten	357	3,7	380	3,9	369	3,6
Steinbach (Taunus)	435	4,5	405	4,1	425	4,2
Usingen	609	6,4	596	6,1	615	6,1
Wehrheim	440	4,6	397	4,0	458	4,5
Weilrod	285	3,0	237	2,4	274	2,7
Anträge Insgesamt	9.586	100,0	9.816	100,0	10.155	100,0

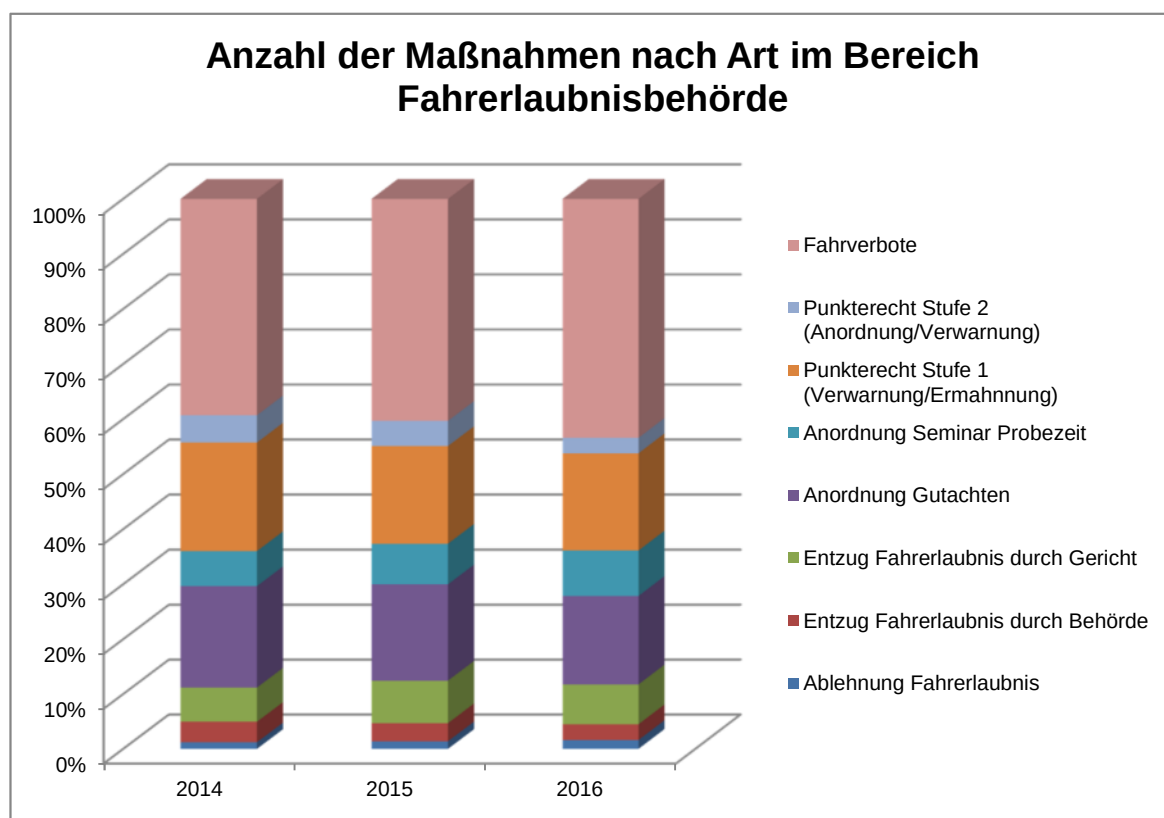


Anzahl der Maßnahmen nach Art im Bereich Fahrerlaubnisbehörde

	2014	2015	2016
Ablehnung Fahrerlaubnis¹	28	34	42
Anteil Ablehnung Fahrerlaubnis	1,2%	1,4%	1,6%
Entzug Fahrerlaubnis durch Behörde²	87	81	75
Anteil Entzug Fahrerlaubnis durch Behörde	3,7%	3,3%	2,9%
Entzug Fahrerlaubnis durch Gericht	145	190	189
Anteil Entzug Fahrerlaubnis durch Gericht	6,2%	7,7%	7,3%
Anordnung Gutachten	430	430	420
Anteil Anordnung Gutachten	18,5%	17,5%	16,1%
Anordnung Seminar Probezeit	148	181	215
Anteil Anordnung Seminar Probezeit	6,4%	7,4%	8,3%
Punkterecht Stufe 1 (Verwarnung/Ermahnung)	459	435	460
Anteil Punkterecht Stufe 1 (Verwarnung/Ermahnung)	19,7%	17,7%	17,7%
Punkterecht Stufe 2 (Anordnung/Verwarnung)	115	112	73
Anteil Punkterecht Stufe 2 (Anordnung/Verwarnung)	4,9%	4,6%	2,8%
Fahrverbote	915	989	1.131
Anteil Fahrverbote	39,3%	40,3%	43,4%
Maßnahmen gesamt	2.327	2.452	2.605

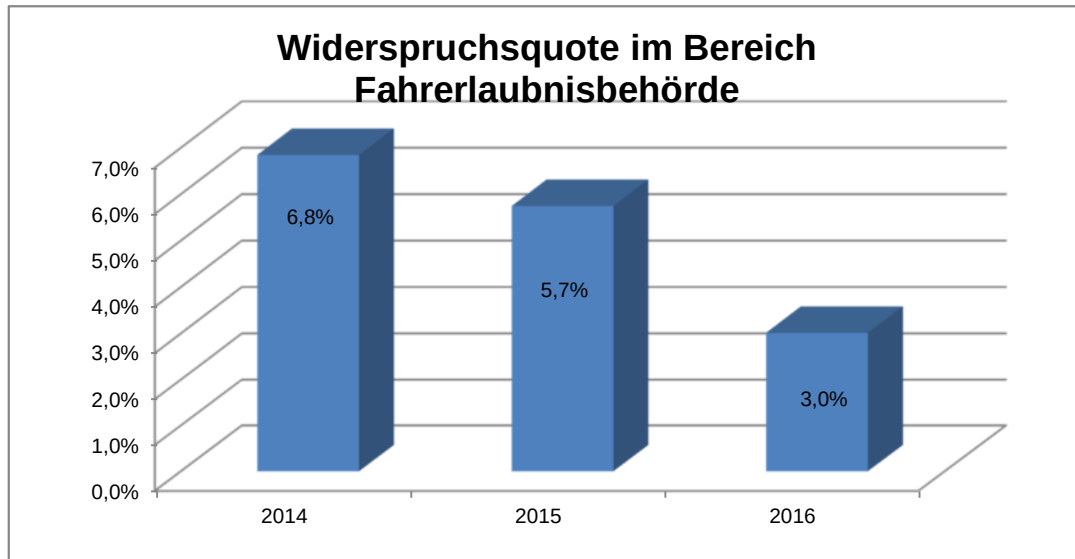
¹ Umfasst Ablehnungen von erstmaligen Erteilungen und von Neuerteilungen.

² Umfasst Entzüge sowie Aberkennungen ausländischer Fahrerlaubnisse.



Widerspruchsquote im Bereich Fahrerlaubnisbehörde

	2014	2015	2016
Anzahl der Widersprüche	18	17	10
Ablehnung, Entzug der Fahrerlaubnis und Anordnungen Probezeit	263	296	332
Widerspruchsquote im Bereich Fahrerlaubnisbehörde	6,8%	5,7%	3,0%



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

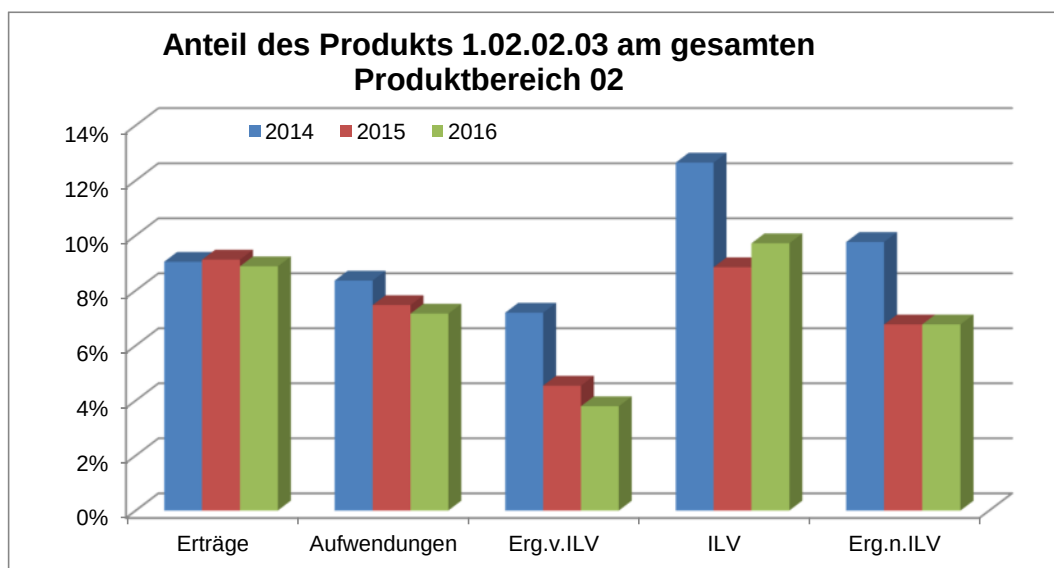
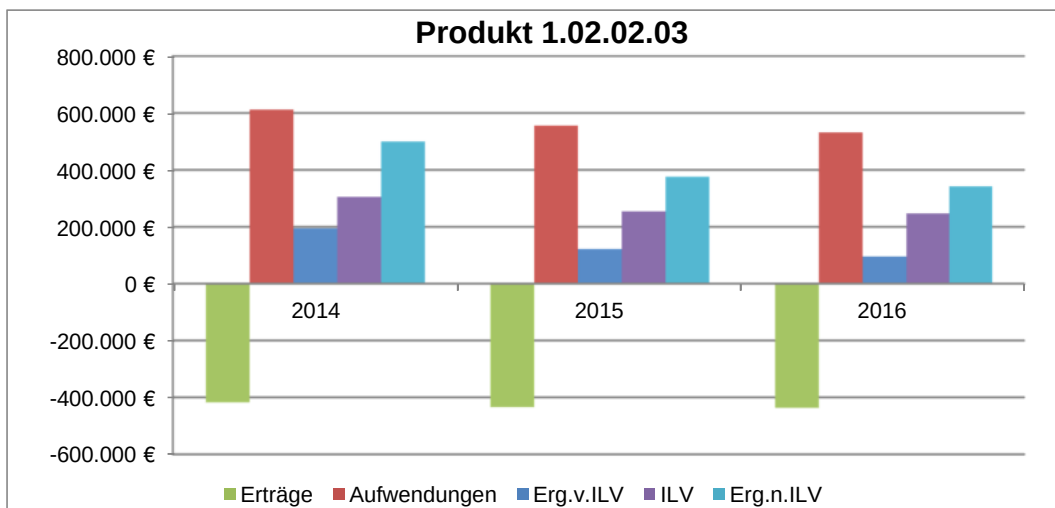
Produktbereich 02	2014	2015	2016
1 Erträge	-4.617.560 €	-4.757.846 €	-4.916.805 €
2 Aufwendungen	7.323.433 €	7.447.510 €	7.430.667 €
3 Erg.v.ILV	2.705.873 €	2.689.664 €	2.513.862 €
4 ILV	2.411.061 €	2.875.599 €	2.539.227 €
5 Erg.n.ILV	5.116.934 €	5.565.262 €	5.053.089 €

Produkt 1.02.02.03

Fahrerlaubnisbehörde

Produkt 1.02.02.03	2014		2015		2016	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-417.625 €	9,0%	-433.915 €	9,1%	-436.490 €	8,9%
2 Aufwendungen	612.194 €	8,4%	556.055 €	7,5%	531.832 €	7,2%
3 Erg.v.ILV	194.569 €	7,2%	122.140 €	4,5%	95.342 €	3,8%
4 ILV	304.914 €	12,6%	254.328 €	8,8%	246.685 €	9,7%
5 Erg.n.ILV	499.483 €	9,8%	376.468 €	6,8%	342.027 €	6,8%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	430.000	450.000	436.068,04	4030
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	120,00	1030
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	230	760	302,40	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	430.230	450.760	436.490,44	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	610.610	602.300	465.453,33	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.400	23.300	9.133,94	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	3.500	3.000	2.890,14	1025
	6089020	Materialaufwand EDV Kleinteile	0	0	48,55	1060
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstg.	42.000	43.000	32.869,19	4030
	6100010	Fremdleistungen EDV	3.650	3.700	2.142,00	1060
	6166000	Wartungskosten	7.660	9.830	8.744,91	1060
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte, Gerichtskosten	600	600	492,54	4030
	6771010	Sachverst.,Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	2.456,30	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	200	96,00	1010
	6850000	Reisekosten	100	100	15,93	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	1.485,00	1010
	66	Abschreibungen	4.540	1.600	5.504,38	
	7172000	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	500	500	500,00	4030
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	695.660	688.130	531.832,21	
		Verwaltungsergebnis	-265.430	-237.370	-95.341,77	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	430.230	450.760	436.490,44	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	695.660	688.130	531.832,21	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-265.430	-237.370	-95.341,77	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-265.430	-237.370	-95.341,77	
	9100010	Umlage Raumkosten	81.165	76.273	69.457,75	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	66.727	56.359	13.421,92	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	8.060	6.764	6.960,76	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.337	27.142	22.753,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	153.412	151.224	133.939,58	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	135	151,66	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	336.702	317.898	246.685,32	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-602.132	-555.268	-342.027,09	

Konto	Erläuterung
5100000	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren aus Vorgängen der Fahrerlaubnisbehörde. Die Gebühren sind nach der bundeseinheitlichen Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr festgelegt. Künftig Steigerung der Antragszahlen durch gesetzlich festgelegten Zwangsumtausch aller unbefristeten Führerscheine - gestaffelt nach Jahrgängen - und anschließende turnusmäßige Verlängerung. Zeitplan allerdings verzögert, da erste Aufrufaktion kurzfristig auf 2018 verschoben.
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6100000	Mittel zur Beschaffung von Kartenführerscheinen. Mehrkosten durch Zwangsumtausch und Verlängerungen werden von den Verursachern eingefordert (vgl. Sachkonto 5100000). Zeitplan auch hier verzögert, da erste Aufrufaktion kurzfristig auf 2018 verschoben.
6100010	2.300 EUR Kosten für die Nutzung der Kopfstellenanbindung über ekom21. 1.350 EUR Kosten für die Teilnahme am Fahrerlaubnis-Online Verfahren.
6166000	7.000 EUR Softwarepflegekosten FSW/DIGANT. 390 EUR Softwarepflegekosten PrivateWire Gateway. 270 EUR Kosten für den Software-Schutzbrief für KBA, BZR und BAG
6771000	Zu bezahlende Rechtsanwaltskosten aus Verwaltungsvorverfahren, falls einem Widerspruch abgeholfen werden muss.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7172000	Erstattung von Fallpauschalen in Punktesachen an Bündelungsbehörde (bei Fahrerlaubnisinhabern mit Wohnsitz im Ausland). Wäre die Aufgabe, zu der die Fahrerlaubnisbehörde gesetzlich verpflichtet ist, nicht vertraglich an die Bündelungsbehörde abgegeben worden, so wäre sie selbst wahrzunehmen, was erheblich teurer käme.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
-----------------------	-----------	-------------------------------

Produktgruppe	0202	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020204	Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Produktverantwortlicher	Frau Dr. Britt Friebertshäuser	
Stellvertreter	Herr Dr. Peter Haug	

➤ **Produktbeschreibung**

- Schutz der Verbraucher vor Gesundheitsschädigung, Täuschung und Irreführung durch:
Lebensmittelüberwachung, Schlacht tier- und Fleischhygiene sowie Geflügelfleischhygiene durch routinemäßige und anlassbezogene Kontrollen und Probennahmen in den Bereichen Lebensmittel- und Fleischhygiene, Bedarfsgegenstände, Kosmetika und Tabakerzeugnisse
- Schutz des Lebens und Wohlbefindens der Tiere und die Erhaltung der Tiergesundheit einschließlich der Überwachung von Tiertransporten und Schlachtungen durch routinemäßige und anlassbezogene Kontrollen und Probennahmen
- Schutz der Tierbestände vor seuchenhaften Krankheiten einschließlich der vom Tier auf den Menschen übertragbaren Krankheiten (Zoonosen) sowie die Beseitigung von Tierkörpern und tierischen Nebenprodukten, Krisenmanagement von Tierseuchen im Rahmen der Bundesmaßnahmenkataloge durch routinemäßige und anlassbezogene Kontrollen und Probennahmen
- Durchführung von Cross Compliance-Kontrollen im Rahmen der Förderprogramme für landwirtschaftlicher Betriebsprämien
- Überwachung nach dem Arzneimittelgesetz und des Verkaufs von nichtapothekenpflichtigen Tierarzneimitteln, Verkehr mit Tierarzneimitteln, Tierimpfstoffen und Betäubungsmitteln
- Gefahrenabwehrmaßnahmen, Verfolgung und Ahndung von Rechtsverstößen, Ausstellung von Genehmigungen, Erlaubnissen und Bescheinigungen
- Prävention durch Verbesserung des Aufklärungs- und Informationsstandes der Bevölkerung durch Beantwortung von Verbraucheranfragen zum Umgang mit Lebensmitteln und Tieren im weitesten Sinne

➤ **Zielgruppe**

- Verbraucher / Bürger des Hochtaunuskreises
- Erzeuger und Inverkehrbringer von pflanzlichen und tierischen Lebensmitteln einschließlich der Gastronomie in diesem Bereich im Hochtaunuskreis
- Nutztierhalter, Tiertransporteure, Schädlingsbekämpfer, Tierheime, Zoofachhändler sowie alle privaten Tierhalter im Hochtaunuskreis

- Tierärzte, Tierheilpraktiker, Hufschmiede, Klauenpfleger, im Hochtaunuskreis
- Behörden, Institutionen und Organisationen im Hochtaunuskreis

➤ **Rechts- bzw. Auftragsgrundlage**

- EU-, Bundes- und Landesrecht (EU-Verordnungen, Gesetze, Entscheidungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften, Erlasse, Verfügungen, Leitlinien, spezielles Tarifrecht)
- EU-Hygienepaket (z.B. Verordnungen EG Nrn.: 178/2002, 852/2004, 853/2004, 854/2004, 882/2004, 2073/2005, 2074/2005, 2075/2005, 2076/2005 sowie eine Vielzahl weiterer EG-Verordnungen, Richtlinien und Entscheidungen und das nationale Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) mit ca. 160 ergänzenden Gesetzen und Verordnungen)
- Verordnung (EG) 882/2004 über amtliche Kontrollen zur Überprüfung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz, VO(EG) Nr. 1/2005 zum Schutz von Tieren beim Transport, VO(EG) 1040/2003 Benutzung von Aufenthaltsorten, Tierschutzgesetz, Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, Tierschutz-Hunde-VO, Tierschutz-Transport-VO, Tierschutz-Schlacht-VO, Zirkusregister-VO, AVV zum Tierschutzgesetz
- Tierseuchengesetz und 62 Spezialverordnungen über anzeige- und meldepflichtige Tierseuchen, Viehverkehrs-VO, Schweinehaltungshygiene-VO, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Binnenmarkt-Tierseuchenschutz-VO, Tierimpfstoff-VO sowie eine Vielzahl zugehöriger EU-Vorschriften, Richtlinien, Entscheidungen und Ausführungsbestimmungen
- Implementierung und Umsetzung des Hessischen Qualitätsmanagement-Systems in der Veterinärverwaltung

➤ **Produktart**

- Extern

➤ **Produktcharakter**

- Pflichtaufgabe

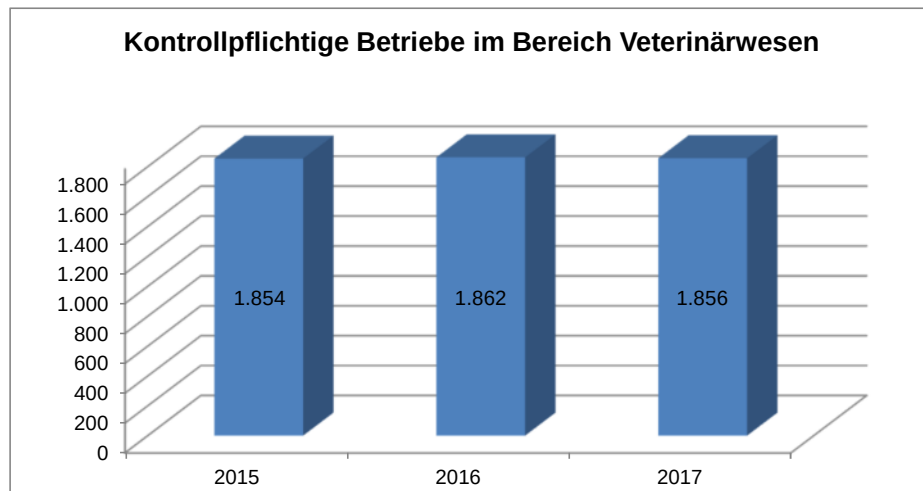
Kontrollpflichtige Betriebe im Bereich Veterinärwesen

	2015 ¹	2016 ²	2017 ³
Anzahl	1.854	1.862	1.856

¹ Die Übersicht entspricht dem Stand 07/2015.

² Die Übersicht entspricht dem Stand 06/2016.

³ Die Übersicht entspricht dem Stand 06/2017.

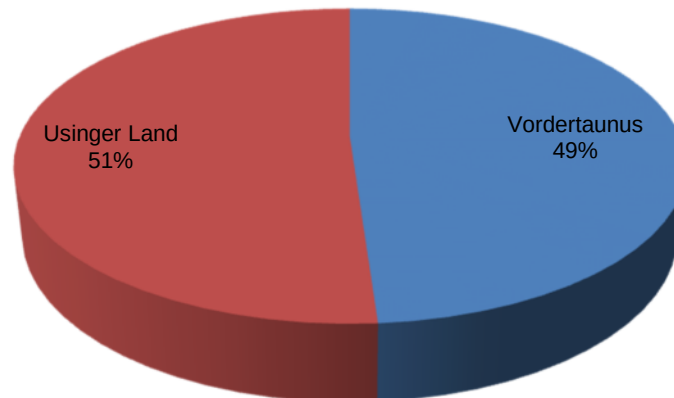


Verteilung der kontrollpflichtigen Betriebe in den Städten/Gemeinden im Bereich Veterinärwesen

2017 ¹							
	Betriebe gesamt	Nutztier- haltungen	Anteil	sonstige Tierhaltungen	Anteil	Betriebe ohne Tierhaltungen	Anteil
Bad Homburg v.d.Höhe	269	206	76,6%	48	17,8%	15	5,6%
Friedrichsdorf	129	105	81,4%	16	12,4%	8	6,2%
Glashütten	70	51	72,9%	16	22,9%	3	4,3%
Grävenwiesbach	122	96	78,7%	22	18,0%	4	3,3%
Königstein im Taunus	41	34	82,9%	1	2,4%	7	17,1%
Kronberg im Taunus	78	58	74,4%	11	14,1%	9	11,5%
Neu-Anspach	215	185	86,0%	22	10,2%	8	3,7%
Oberursel (Taunus)	273	203	74,4%	47	17,2%	23	8,4%
Schmitten	92	74	80,4%	11	12,0%	7	7,6%
Steinbach (Taunus)	81	50	61,7%	31	38,3%	0	0,0%
Usingen	187	141	75,4%	38	20,3%	8	4,3%
Wehrheim	139	112	80,6%	21	15,1%	6	4,3%
Weilrod	160	131	81,9%	22	13,8%	7	4,4%
Betriebe gesamt	1.856	1.446	77,9%	306	16,5%	105	5,7%

¹ Die Übersicht entspricht dem Stand 06/2017.

Verteilung der Nutztierhaltungen im Vordertaunus² und im Usinger Land³



² Vordertaunus: Bad Homburg v.d. Höhe, Friedrichsdorf, Glashütten, Königstein im Taunus, Kronberg im Taunus, Oberursel (Taunus), Steinbach (Taunus)

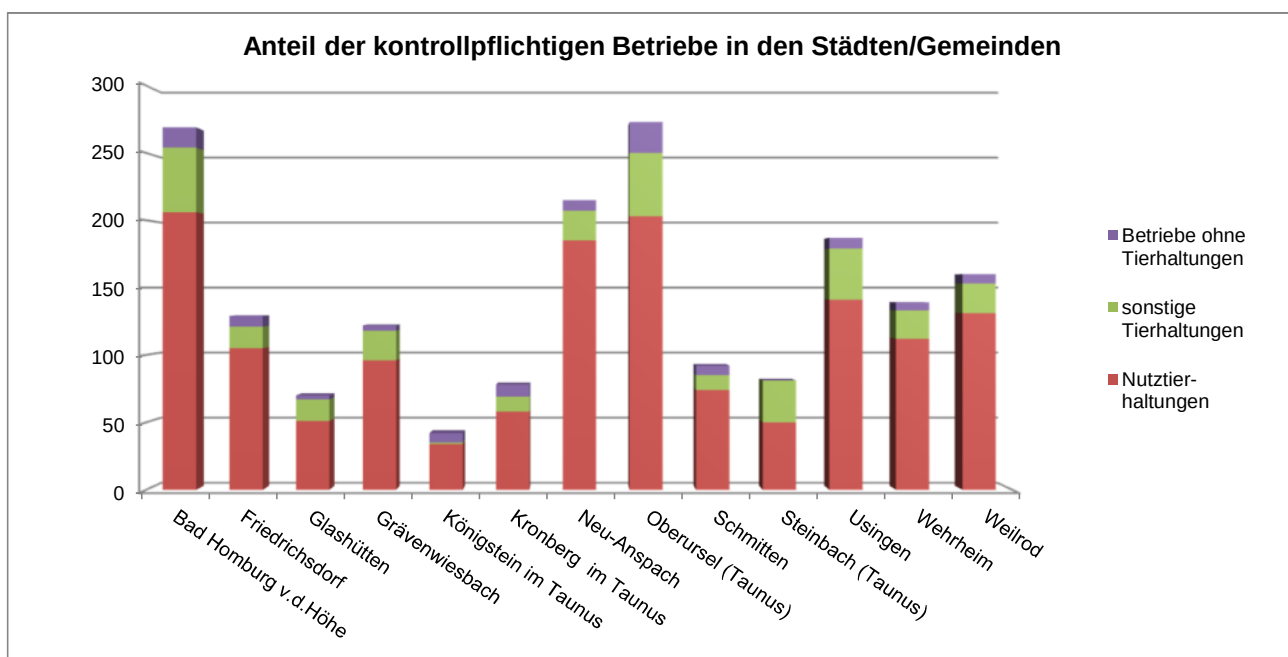
³ Usinger Land: Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Schmitten, Usingen, Wehrheim, Weilrod

Dichte der kontrollpflichtigen Betriebe in den Städten/Gemeinden je km² im Bereich Veterinärwesen

2017 ^{1, 2}								
	Betriebe gesamt	Betriebe je km ²	Nutztier- haltungen	Betriebe je km ²	sonstige Tierhaltungen	Betriebe je km ²	Betriebe ohne Tierhaltungen	Betriebe je km ²
Bad Homburg v.d.Höhe	269	5,26	206	4,03	48	0,94	15	0,29
Friedrichsdorf	129	4,28	105	3,48	16	0,53	8	0,27
Glashütten	70	2,59	51	1,88	16	0,59	3	0,11
Grävenwiesbach	122	2,83	96	2,22	22	0,51	4	0,09
Königstein im Taunus	41	1,64	34	1,36	1	0,04	7	0,28
Kronberg im Taunus	78	4,19	58	3,11	11	0,59	9	0,48
Neu-Anspach	215	5,95	185	5,12	22	0,61	8	0,22
Oberursel (Taunus)	273	6,02	203	4,47	47	1,04	23	0,51
Schmitten	92	2,59	74	2,08	11	0,31	7	0,20
Steinbach (Taunus)	81	18,41	50	11,36	31	7,05	0	0,00
Usingen	187	3,35	141	2,53	38	0,68	8	0,14
Wehrheim	139	3,62	112	2,92	21	0,55	6	0,16
Weilrod	160	2,25	131	1,84	22	0,31	7	0,10
Betriebe gesamt	1.856	3,85	1.446	3,00	306	0,63	105	0,22

¹ Die Übersicht entspricht dem Stand 06/2017.

² Für das Jahr 2017 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Anteil der BHV1¹ freien rinderhaltenden Betriebe im Bereich Veterinärwesen

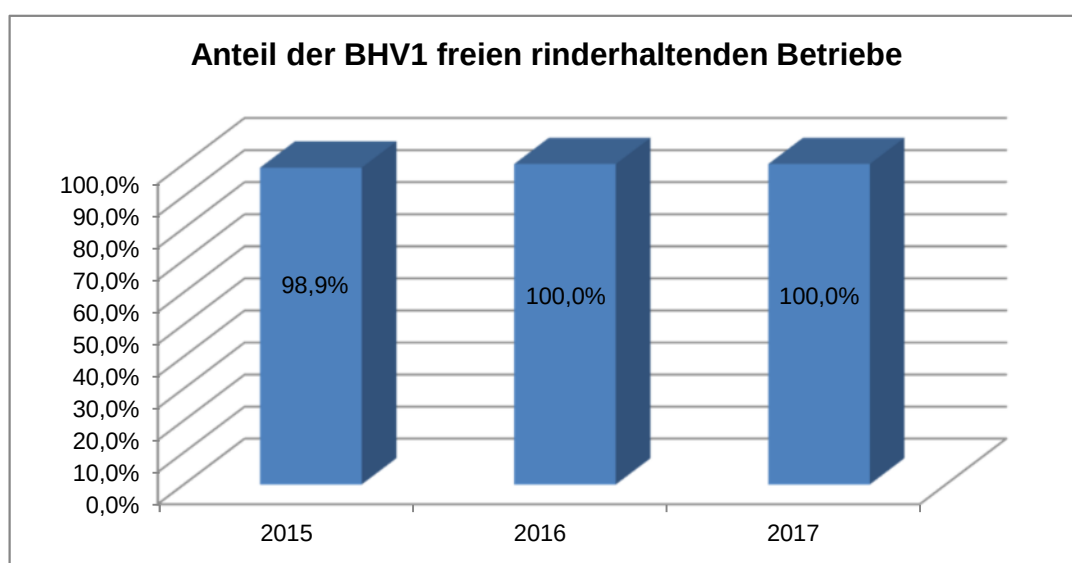
	2015 ²	2016 ³	2017 ⁴
Anzahl der BHV1-freien rinderhaltenden Betriebe	87	90	90
Anzahl der rinderhaltenden Betriebe	88	90	90
Anteil der BHV1 freien rinderhaltenden Betriebe	98,9%	100,0%	100,0%

¹ Boviner Herpesvirus 1: Hierbei handelt es sich um eine für den Menschen nicht ansteckende Rinderkrankheit. Der BHV1-Status hat erhebliche Auswirkungen auf die Vermarktung von Rindern und den Viehverkehr. Zielsetzung für Hessen (und somit auch für den Hochtaunuskreis) ist es, dass Hessen den Status als BHV1-freies Bundesland erreicht.

² Die Übersicht entspricht dem Stand 07/2015.

³ Die Übersicht entspricht dem Stand 06/2016.

⁴ Die Übersicht entspricht dem Stand 06/2017.



Verteilung und Dichte der Betriebe in den Städten/Gemeinden im Bereich Verbraucherschutz

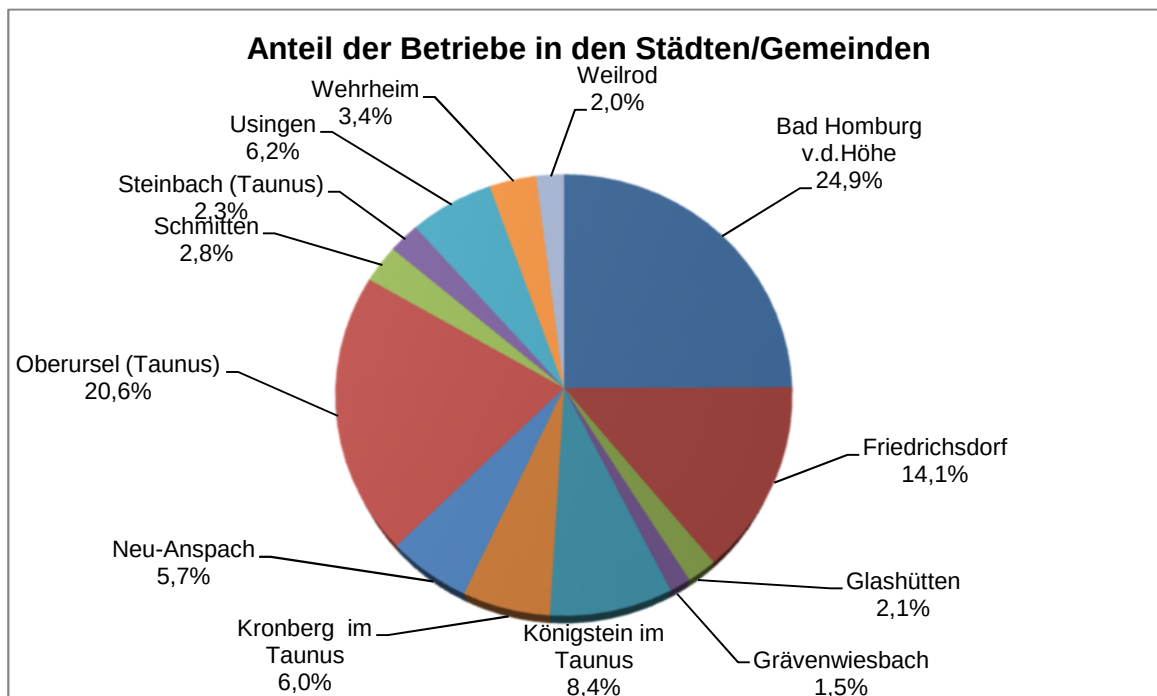
	2015 ¹ Anzahl	2016 ² Anzahl	2017 ^{3, 4}	
			Anzahl	Betriebe je km ²
Bad Homburg v.d.Höhe	732	719	713	13,94
Friedrichsdorf	400	398	402	13,33
Glashütten	63	61	59	2,18
Grävenwiesbach	46	44	42	0,97
Königstein im Taunus	234	234	241	9,61
Kronberg im Taunus	192	183	172	9,24
Neu-Anspach	171	167	163	4,51
Oberursel (Taunus)	610	602	590	13,00
Schmitten	92	86	80	2,25
Steinbach (Taunus)	87	84	65	14,77
Usingen	184	181	176	3,15
Wehrheim	108	102	98	2,55
Weilrod	61	64	58	0,82
Gesamt	2.980	2.925	2.859	5,93

¹ Die Übersicht entspricht dem Stand 06/2015.

² Die Übersicht entspricht dem Stand 06/2016.

³ Die Übersicht entspricht dem Stand 06/2017.

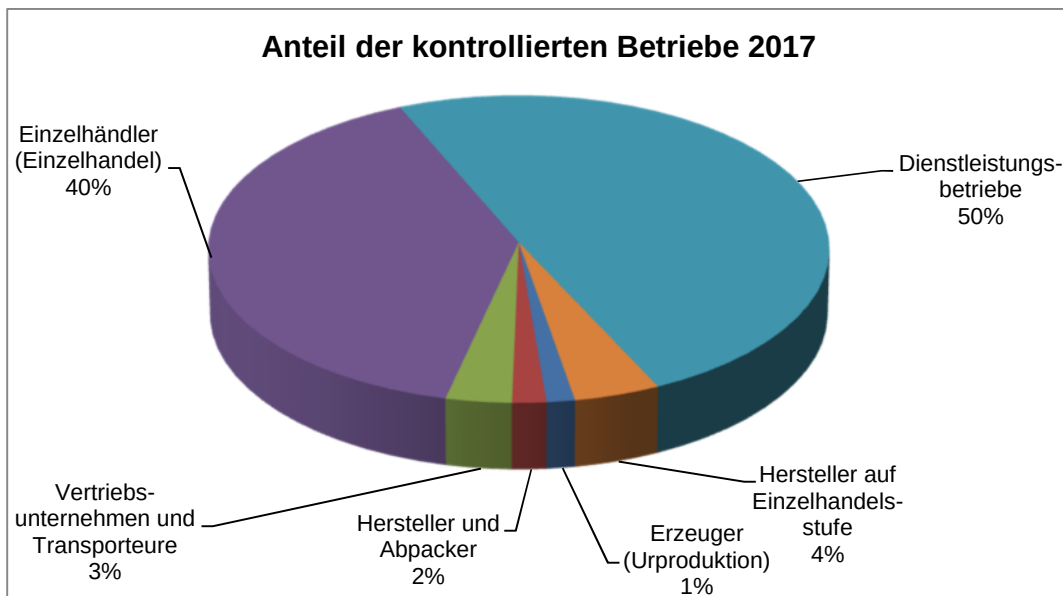
⁴ Für das Jahr 2017 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt voraussichtlich erst



Betriebsart und Anteil der kontrollierten Betriebe in den Städten/Gemeinden im Bereich Verbraucherschutz

Betriebsart	2016	2017	%-Änderung zum Vorjahr
Erzeuger (Urproduktion)	38	39	2,6
Hersteller und Abpacker	48	47	-2,1
Vertriebsunternehmen und Transporteure	94	91	-3,2
Einzelhändler (Einzelhandel)	1.127	1.100	-2,4
Dienstleistungsbetriebe	1.378	1.365	-0,9
Hersteller auf Einzelhandelsstufe	119	119	0,0
Sonstige ¹	0	0	0,0
Anzahl aller Betriebe	2.804	2.761	-1,5

¹ Statistisch nicht relevante Betriebe (Feststände, etc.).

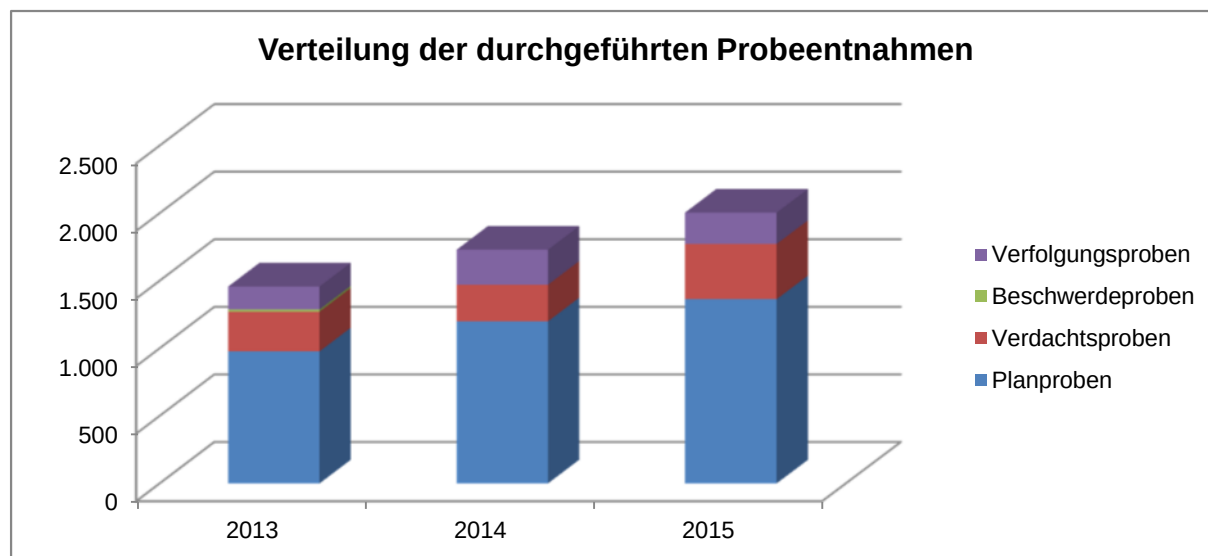


Kontrollen (inkl. Nachkontrollen, etc.)	2016	2017	%-Änderung zum Vorjahr
Erzeuger (Urproduktion)	7	8	14,3
Hersteller und Abpacker	222	149	-32,9
Vertriebsunternehmen und Transporteure	62	60	-3,2
Einzelhändler (Einzelhandel)	1.162	1.210	4,1
Dienstleistungsbetriebe	1.032	970	-6,0
Hersteller auf Einzelhandelsstufe	194	178	-8,2
Anzahl aller Kontrollen	2.679	2.575	-3,9

Anzahl der Probeentnahmen im Bereich Verbraucherschutz

	2014	%-Anteil	2015	%-Anteil	2016	%-Anteil
Planproben	977	67,1	1.199	69,3	1.363	68,0
Verdachtsproben	294	20,2	271	15,7	409	20,4
Beschwerdeproben	16	1,1	0	0,0	0	0,0
Verfolgungsproben ¹	170	11,7	259	15,0	232	11,6
Proben gesamt	1.457	100,0	1.729	100,0	2.004	100,0

¹ Nachproben/Vergleichsproben.



Anzahl der Zertifikate und Bescheinigungen für den Export von Tieren und tierischen Erzeugnissen

	2014	2015	2016
Zertifikate	2	8	30
Bescheinigungen	222	276	293

Ergebnis der Schlachttier- und Fleischuntersuchung

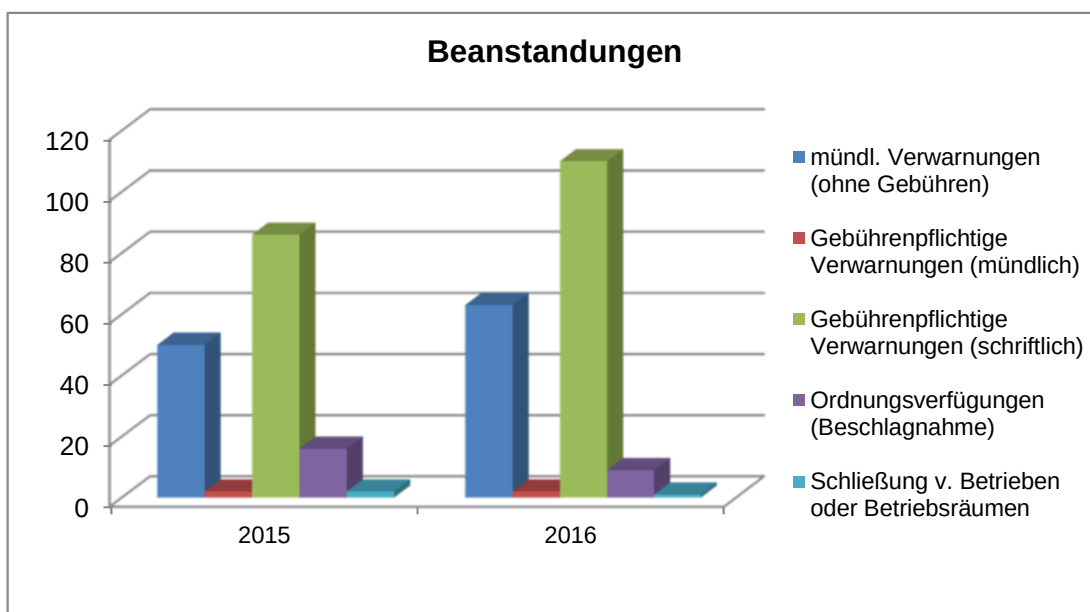
	2014	2015	2016
geschlachtete Tiere gesamt	9.470	8.810	8.632
davon zum Verzehr freigegebene Tiere	99,7%	99,5%	99,5%
Dichte ²	41,03	37,74	36,98

² Dichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x geschlachtete Tiere.

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

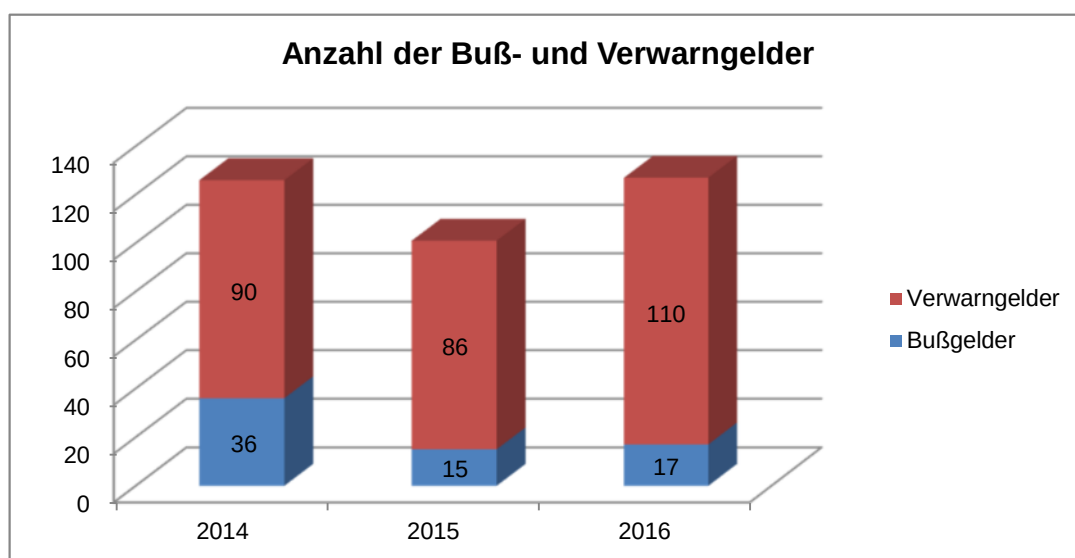
Beanstandungen im Bereich Verbraucherschutz

Beanstandungsart	2015	2016	%-Änderung zum Vorjahr
mündl. Verwarnungen (ohne Gebühren)	50	63	26,0
Gebührenpflichtige Verwarnungen (mündlich)	2	2	0,0
Gebührenpflichtige Verwarnungen (schriftlich)	86	110	27,9
Ordnungsverfügungen (Beschlagnahme)	16	9	-43,8
Schließung v. Betrieben oder Betriebsräumen	2	1	-50,0
Anzahl aller Beanstandungen	156	185	18,6



Buß- und Verwarngelder im Bereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz

	2014	2015	2016
Bußgelder			
Verbraucherschutz	34	15	16
Veterinärwesen	2	0	1
Gesamt	36	15	17
Verwarngelder			
Verbraucherschutz	90	86	110
Gesamtanzahl der Buß- und Verwarngelder	126	101	127



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

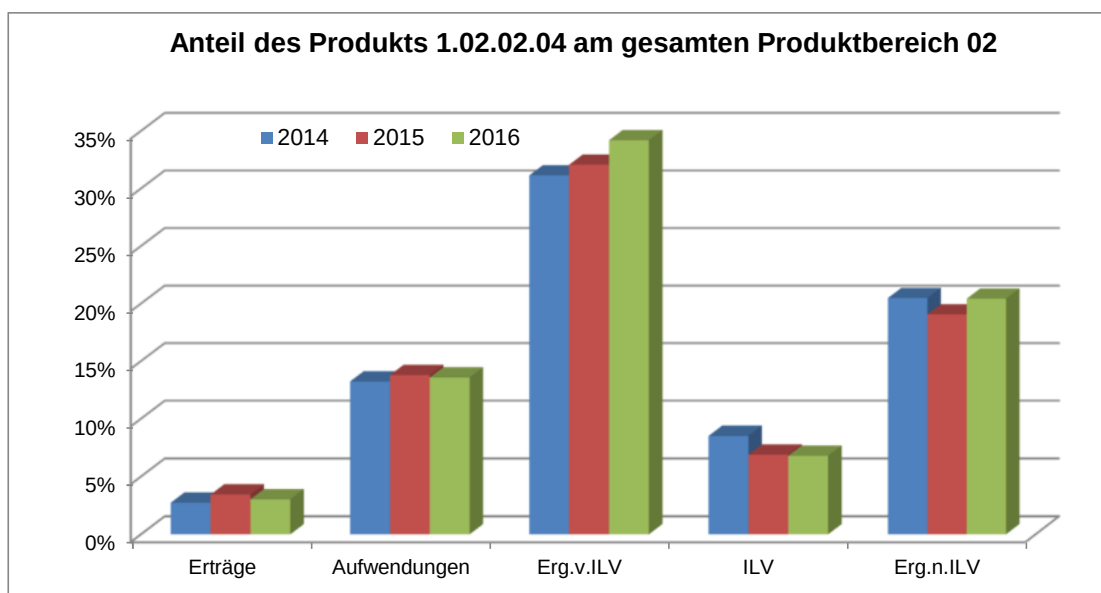
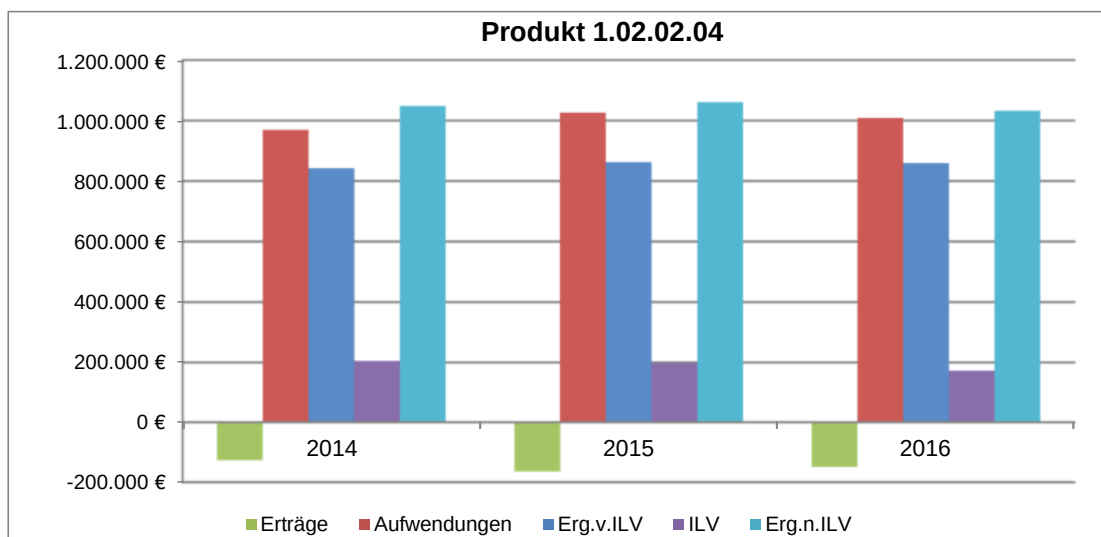
Produktbereich 02	2014	2015	2016
1 Erträge	-4.617.560 €	-4.757.846 €	-4.916.805 €
2 Aufwendungen	7.323.433 €	7.447.510 €	7.430.667 €
3 Erg.v.ILV	2.705.873 €	2.689.664 €	2.513.862 €
4 ILV	2.411.061 €	2.875.599 €	2.539.227 €
5 Erg.n.ILV	5.116.934 €	5.565.262 €	5.053.089 €

Produkt 1.02.02.04

Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Produkt 1.02.02.04	2014		2015		2016	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-126.390 €	2,7%	-164.033 €	3,4%	-149.153 €	3,0%
2 Aufwendungen	969.085 €	13,2%	1.026.555 €	13,8%	1.008.609 €	13,6%
3 Erg.v.ILV	842.695 €	31,1%	862.522 €	32,1%	859.456 €	34,2%
4 ILV	205.334 €	8,5%	198.258 €	6,9%	172.610 €	6,8%
5 Erg.n.ILV	1.048.029 €	20,5%	1.060.779 €	19,1%	1.032.065 €	20,4%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	40.000	40.000	30.395,49	6050
	5100020	öff.-rechtliche Verwaltungsgeb. (Fleischbeschau)	120.000	120.000	109.834,55	6050
	5150000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	10.000	20.000	4.559,55	6050
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	3.300,00	1020
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	534,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	460	760	529,20	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	170.460	180.760	149.152,79	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	866.230	809.190	758.802,14	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	104.180	103.080	141.836,69	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	900	1.000	811,88	1025
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	1.250	1.250	1.413,45	6050
	6030210	Praxis- und Laborbedarf (Fleischbeschau)	2.700	2.700	2.281,15	6050
	6055000	Treibstoffe	2.000	2.500	1.843,28	1025
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstg.	1.500	12.000	1.793,06	6050
	6131000	Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige	400	400	244,96	1010
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	3.419,00	1025
	6710000	Leasing	4.500	4.600	5.442,34	1025
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	73,00	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	200	390	312,00	1010
	6850000	Reisekosten	8.000	7.000	6.510,21	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	1.027,87	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.500	2.830	2.394,45	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	80.000	80.000	73.654,35	1020
	66	Abschreibungen	6.780	7.350	6.570,90	
	7030000	Kfz-Steuer	160	220	178,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.081.300	1.034.510	1.008.608,73	
		Verwaltungsergebnis	-910.840	-853.750	-859.455,94	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	170.460	180.760	149.152,79	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.081.300	1.034.510	1.008.608,73	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-910.840	-853.750	-859.455,94	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-910.840	-853.750	-859.455,94	
	9100010	Umlage Raumkosten	113.006	103.856	96.705,80	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	93.134	74.092	17.768,72	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.072	2.254	1.123,59	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.337	27.142	22.753,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	41.400	37.610	33.122,38	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	1.145	1.135,37	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	276.950	246.101	172.609,51	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.187.790	-1.099.851	-1.032.065,45	

Produkt 020204 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Konto	Erläuterung
5100000	Amtliche Lebensmittelüberwachung, Gebühren für Tierärztliche Bescheinigungen, Tierschutz, Tierseuchen.
5100020	Die Schlachtzahlen haben sich stabilisiert, so dass derzeit nicht mit einem weiteren Rückgang der Gebühreneinnahmen gerechnet wird.
5150000	Erträge aus Ordnungswidrigkeiten in den Sachgebieten Lebensmittelhygiene, Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung, Veterinärwesen
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6030200	Apothekenbedarf, Probenmaterialien, Labormaterial.
6030210	Apothekenbedarf, Probenmaterialien, Labormaterial, Laborchemikalien für die Fleischuntersuchung, Kosten der Trichinenuntersuchungsstelle
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe.
6070000	Die Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel o.ä. für die Außendiensttätigkeit im FB 60.10 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6100000	TSE-Untersuchungsgebühren, Tierseuchenbekämpfung, Unterbringung von Tieren in Tierschutzfällen.
6131000	Der Aufwand wird für den Bienensachverständigen benötigt.
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasingkosten für die Fahrzeuge und die Überführungskosten.
6730000	Die Aufwendungen für HU/AU im Fuhrpark werden ab 2016 beim Konto 6164000 abgebildet.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6901000	KFZ-Versicherung
6910000	Die Mittel werden für die Umlage an das Tierheim Hochtaunus in Oberursel benötigt. Die Mitgliederversammlung des Vereins Tierheim Hochtaunus beschließt jährlich den Haushaltsplan, aus dem sich die Umlage der Mitglieder errechnet.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020205	Ordnungsaufgaben der Wasser- und Bodenaufsicht
Produktverantwortlicher	Herr Thomas Golla	
Stellvertreter	Herr Udo Laun	
➤ Produktbeschreibung • Sicherung, Überwachung und Durchsetzung der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der oberirdischen Gewässer (u.a. Überschwemmungsgebiete) und des Grundwassers (u.a. Erdwärme) • Überwachung der Grund- und Rohwasserbeschaffenheit (u.a. in Trinkwasser- und Heilquellenschutzgebieten) • Zulassung von und Gewässeraufsicht über kommunale und private Kläranlagen einschließlich der mit diesen in Verbindung stehenden Abwasserkanälen und Anlagen im Rahmen der Verordnung über die Zuständigkeit der Wasserbehörden • Gewässeraufsicht über das EU-Badegewässer Hattsteinweiher • Vorsorgender Bodenschutz zur Vermeidung von Beeinträchtigungen (u.a. Bodenaufbringungen, Verwendung von RCL-Material) • anlagenbezogener Gewässerschutz (u.a. Heizölbehälter, Eigenverbrauchstankstellen) • Durchführung betrieblicher Gewässerschutzinspektionen-BGI • Mitwirkung im Friedhofs- und Bestattungswesen • Erstellung und Mitwirkung im Gewässer- und Bodenschutzalarmplan des Hochtaunuskreises (Gefahrenabwehr) • Durchführung und Überwachung der Hochwasserdienststörungen für die Gewässer Erlenbach, Liederbach und Weil (Gefahrenabwehr)		
➤ Zielgruppe • Städte / Gemeinden / Wasserversorgungsunternehmen / Institutionen • Wasser- und Abwasserverbände • Firmen, Gewerbe- und Industrieunternehmen • Bürger		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) • Wasserhaushaltsgesetz (WHG) • Hessisches Wassergesetz (HWG) • Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) und –Verordnung (BBodSchV) • Hessisches Altlasten- und Bodenschutzgesetz (HAltBodSchG) • Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) • Verordnung zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAWS)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

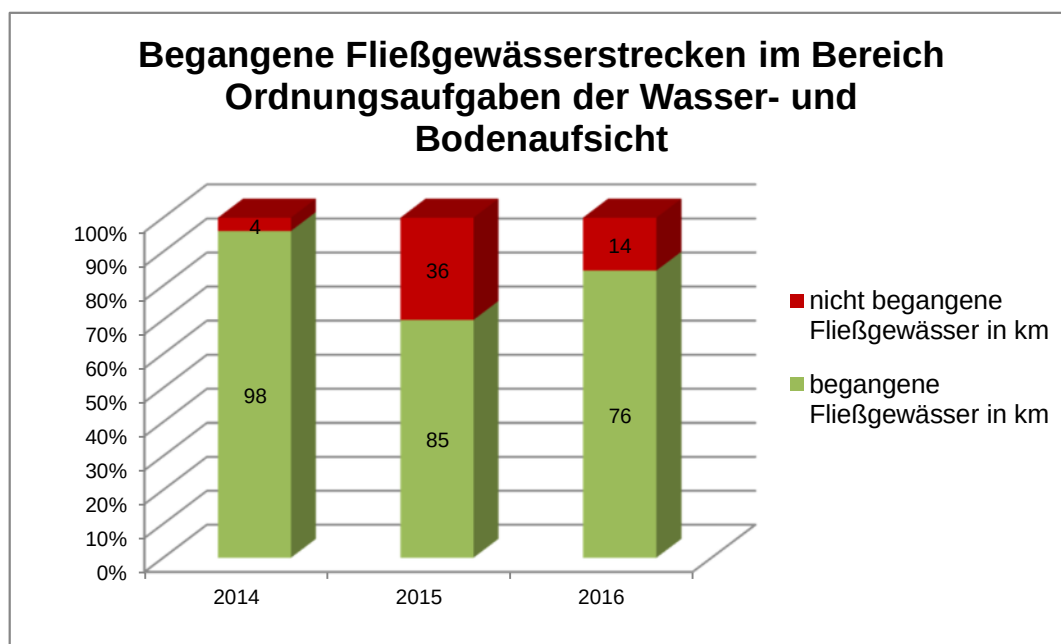
Untersuchungen und Kontrollen von Fließgewässern, Wasserschutzgebieten und Wasserwerken im Bereich Ordnungsaufgaben der Wasser- und Bodenaufsicht

	2014	2015	2016
Fließgewässerschauen	26	28	26
Wasserschutzgebietsschauen	1	1	1
Wasserwerksprüfungen	16	18	13

Begangene Fließgewässer im Bereich Ordnungsaufgaben der Wasser- und Bodenaufsicht

	2014	2015	2016
Fließgewässer gesamt (in km)	376 ¹		
zu begehende Fließgewässer (in km) - SOLL	102	121	90
begangene Fließgewässer (in km) - IST	98	85	76
Zielerreichungsgrad	96%	70%	84%
Verhältnis begangene Fließgewässer (IST) zu Fließgewässer gesamt	26%	23%	20%

¹ Aufgrund aktuellerer Daten wurde die Gesamtlänge der Fließgewässer im Jahr 2016 von 353km auf 376km angepasst.



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Positiv beschiedene wasserrechtliche Anträge im Bereich Ordnungsaufgaben der Wasser- und Bodenaufsicht

	2014	2015	2016
wasserrechtliche Bescheide	41 ¹	43 ¹	45 ¹
davon Erdwärme betreffend	8 ²	14 ²	12 ²
Erdwärme betreffend in %	20	33	27

¹ Nach aktueller Rechtslage werden sowohl im Wasserhaushaltsgesetz (WHG) als auch im Hessischen Wassergesetz (HWG) bedeutende wasserwirtschaftliche Benutzungstatbestände (z.B. Grundwasserentnahmen für den Haushalt oder Gartenbewässerung) unter der Gemeingebrauchsregelung subsumiert. Diese Benutzungen bedürfen statt eines Wasserrechtsantrages lediglich einer Anzeige bei der Unteren Wasserbehörde (UWB). Eine fachtechnische Prüfung ist, bedingt durch die Garantenstellung der UWB, damit dennoch verbunden.

Darüber hinaus hat die UWB im Falle der Erteilung einer Baugenehmigung nach HBO ihre wasserrechtliche Entscheidung im Benehmen mit der Bauaufsichtsbehörde zu treffen. In diesen Fällen wird durch den Fachbereich Wasser- und Bodenschutz kein eigenständiger wasserrechtlicher Bescheid erstellt, obwohl eine vertiefte fachtechnische und wasserrechtliche Prüfung durch die Mitarbeiter der UWB erfolgt.

Ein weiterer Faktor für den Rückgang der wasserrechtlichen Bescheide gegenüber dem Jahr 2012 liegt darin begründet, dass im Zuge der Umsetzung von Maßnahmen zur Erreichung der Ziele der Wasserrahmenrichtlinie in 2012 seitens der Städte und Gemeinden deutlich mehr plangenehmigungspflichtig Projekte realisiert wurden, als in 2013.

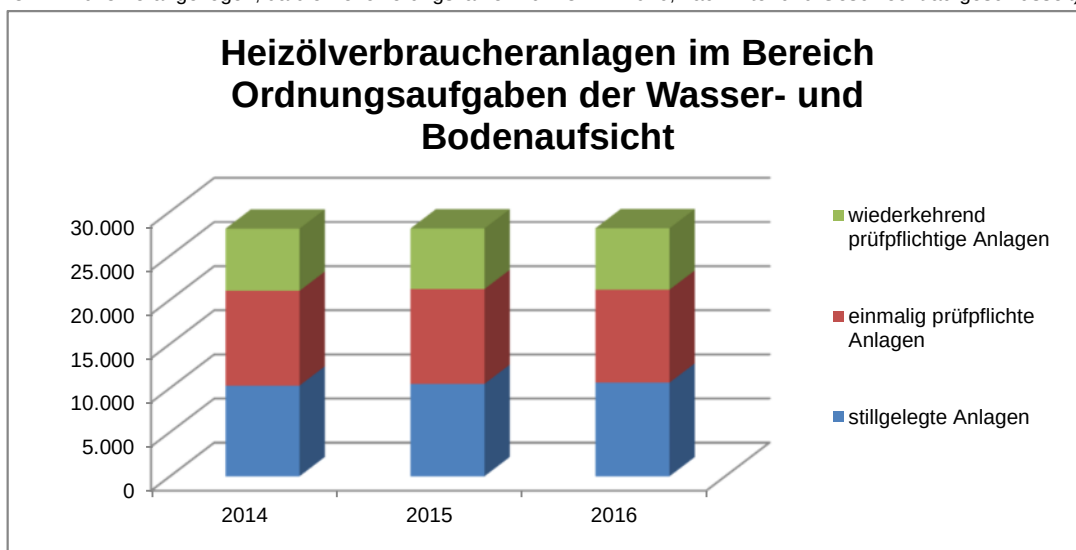
² Der Rückgang der wasserrechtlichen Erlaubnissen für Erdwärmesonderanlagen hängt unter anderem mit veränderten Genehmigungsregelungen in Hessen für Erdwärmesonden in als "wasserwirtschaftlich ungünstig" eingestuft Gebieten (Wasser- und Heilquellenschutzgebiete) zusammen.

Heizölverbraucheranlagen im Bereich Ordnungsaufgaben der Wasser- und Bodenaufsicht

	2014	2015	2016 ⁴
Erfasste Anlagen	28.066	28.085	28.111
davon stillgelegte Anlagen	10.275	10.469	10.615
davon einmalig prüfpflichtige Anlagen	10.741	10.749	10.536
davon wiederkehrend prüfpflichtige Anlagen	7.050	6.867	6.960
Dichte ³	58	58	58

³ Dichte: Auf 1 km² Gemarkungsfläche kommen X gespeicherte Anlagen.

⁴ Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt)



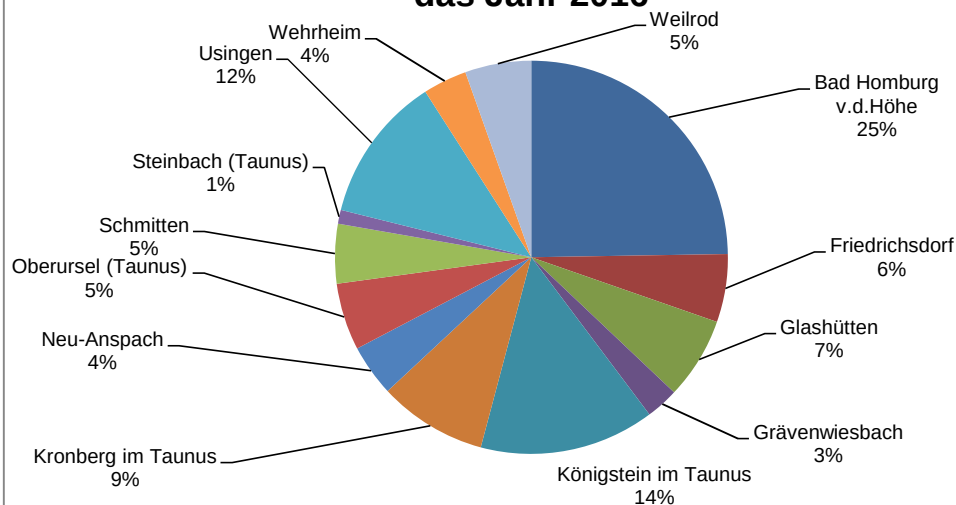
Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Sachverständigenprüfungen (SV-Prüfungen) der Heizölverbraucheranlagen im Bereich Ordnungsaufgaben der Wasser- und Bodenaufsicht

	2014	2015	2016
Sachverständigenprüfungen	1.527	1.338	1.411

2015	Sv-Prüfungen	Anteil in %	Verwaltungsverfahren bis zum Abschluss der SV-Prüfungen			
			Aufforderungen	Mahnungen	Grundverfügung	Zwangsgeld
Bad Homburg v.d.Höhe	349	24,7	532	95	2	1
Friedrichsdorf	79	5,6	85	16	1	-
Glashütten	95	6,7	118	29	1	1
Grävenwiesbach	38	2,7	28	12	-	-
Königstein im Taunus	203	14,4	175	35	1	-
Kronberg im Taunus	126	8,9	156	9	1	-
Neu-Anspach	60	4,3	95	7	-	-
Oberursel (Taunus)	78	5,5	96	22	1	-
Schmitten	69	4,9	101	20	2	-
Steinbach (Taunus)	16	1,1	5	4	-	-
Usingen	170	12,0	297	49	2	1
Wehrheim	51	3,6	75	4	-	-
Weilrod	77	5,5	129	21	1	1
Gesamt	1.411	100,0	1.892	323	12	4

SV-Prüfungen der Heizölverbraucheranlagen für das Jahr 2016



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

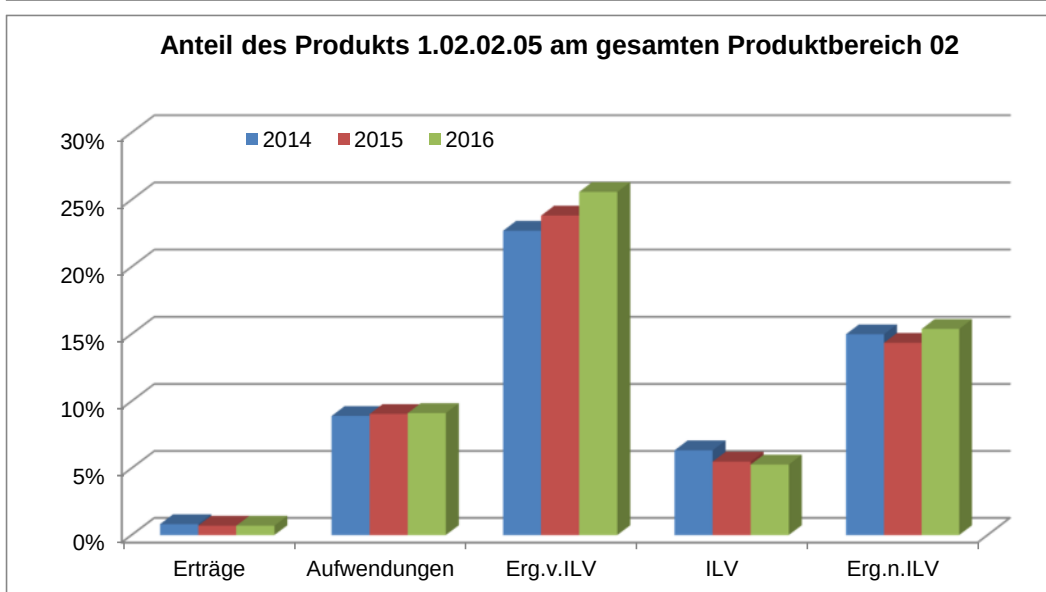
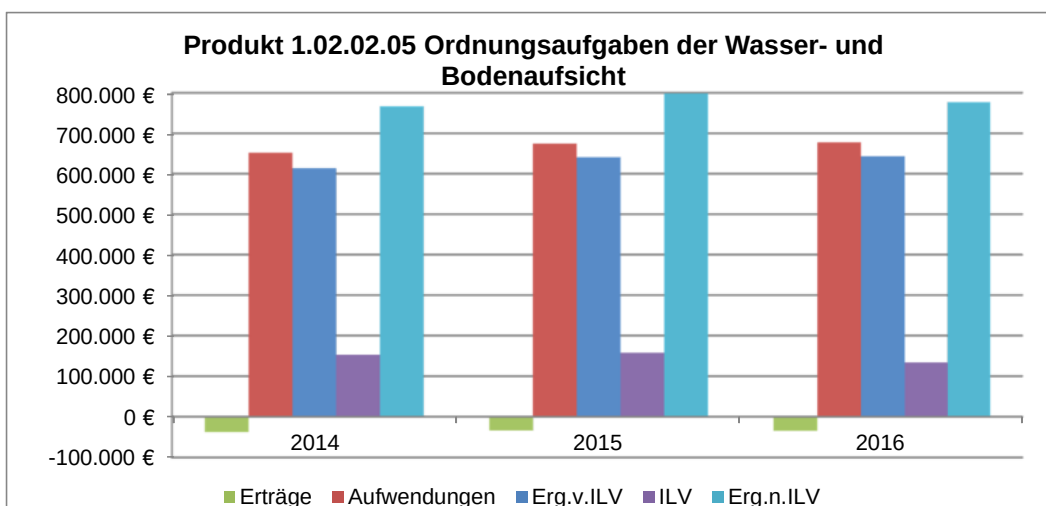
Produktbereich 02	2014	2015	2016
1 Erträge	-4.617.560 €	-4.757.846 €	-4.916.805 €
2 Aufwendungen	7.323.433 €	7.447.510 €	7.430.667 €
3 Erg.v.ILV	2.705.873 €	2.689.664 €	2.513.862 €
4 ILV	2.411.061 €	2.875.599 €	2.539.227 €
5 Erg.n.ILV	5.116.934 €	5.565.262 €	5.053.089 €

Produkt 1.02.02.05

Ordnungsaufgaben der Wasser- und Bodenaufsicht

Produktbereich 02	2014		2015		2016	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-37.839 €	0,8%	-33.506 €	0,7%	-34.400 €	0,7%
2 Aufwendungen	651.689 €	8,9%	674.131 €	9,1%	677.524 €	9,1%
3 Erg.v.ILV	613.850 €	22,7%	640.625 €	23,8%	643.124 €	25,6%
4 ILV	152.744 €	6,3%	157.828 €	5,5%	133.934 €	5,3%
5 Erg.n.ILV	766.594 €	15,0%	798.453 €	14,3%	777.058 €	15,4%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen des Produktes an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	20.000	18.000	32.841,47	6040
	5150000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	200	300	0,00	6040
	5150010	Erträge aus Zwangsgeldern	600	600	500,00	6040
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	25.000	25.000	0,00	6040
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	910	1.520	1.058,40	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	46.710	45.420	34.399,87	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	658.800	589.300	627.656,84	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	50.500	54.400	28.730,63	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	200	200	109,26	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	62,47	1025
	6055000	Treibstoffe	800	1.000	667,73	1025
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstg.	25.200	25.200	0,00	6040
	6100010	Fremdleistungen EDV	9.050	9.150	8.400,00	1060
	6166000	Wartungskosten	0	0	2.042,04	1060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	580	390	504,00	1010
	6850000	Reisekosten	2.000	1.000	1.024,49	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	480,00	1010
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	200	200	0,00	6040
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	49,85	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	750	800	793,76	1020
	66	Abschreibungen	5.630	7.400	6.908,47	
	7030000	Kfz-Steuer	100	100	94,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	753.810	689.140	677.523,54	
		Verwaltungsergebnis	-707.100	-643.720	-643.123,67	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	46.710	45.420	34.399,87	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	753.810	689.140	677.523,54	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-707.100	-643.720	-643.123,67	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-707.100	-643.720	-643.123,67	
	9100010	Umlage Raumkosten	93.334	85.778	79.871,97	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	69.552	54.742	12.789,90	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100030	Umlage interne Sachkosten	460	450	274,25	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.337	27.142	22.753,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	22.553	22.741	18.189,52	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	205	54,60	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	213.239	191.060	133.933,89	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-920.339	-834.780	-777.057,56	

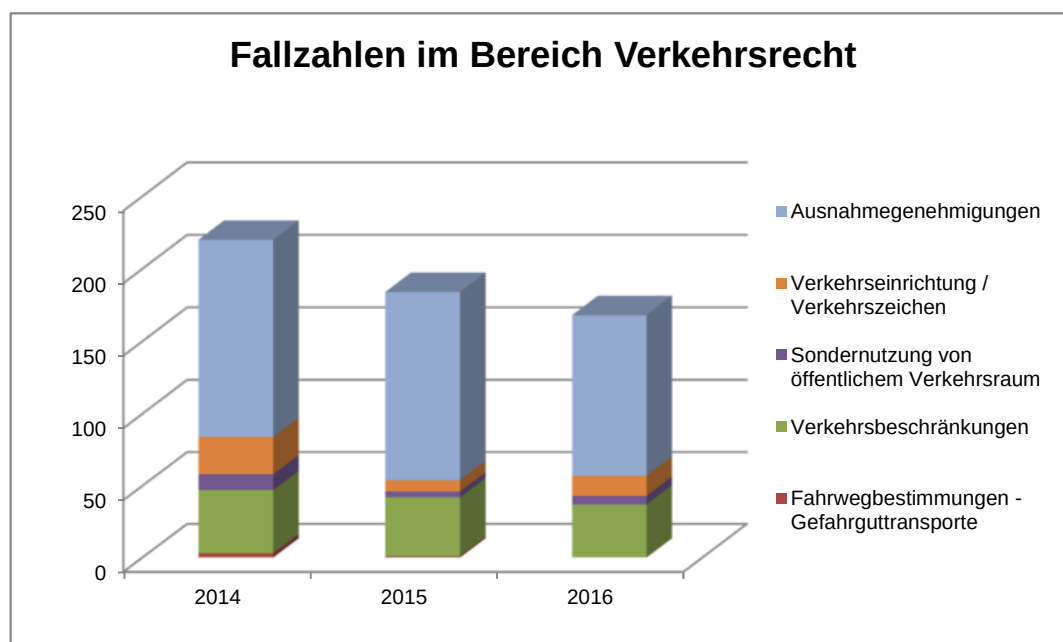
Konto	Erläuterung
5100000	Die Verwaltungsgebühren setzen sich zusammen aus Gebühren für Anordnungen im Bereich des anlagenbezogenen Gewässerschutzes (Öllagerstätten) und für wasserwirtschaftliche Erlaubnisse/ Genehmigungen/Anordnungen gemäß der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Anmerkung: Der niedrigere Planansatz 2017 setzt sich auch 2018ff fort. Das liegt an einem deutlichen Rückgang der Einnahmen aus Verwaltungsgebühren. Gründe dafür sind u.a. folgende: 1. Nach aktueller Rechtslage werden sowohl im Wasserhaushaltsgesetz (WHG) als auch im Hessischen Wassergesetz (HWG) bedeutende wasserwirtschaftliche Benutzungstatbestände (z.B. Grundwasserentnahmen für den Haushalt oder Gartenbewässerung) unter der Gemeingebrauchsregelung subsumiert. Diese Benutzungen bedürfen lediglich einer Anzeige beim Fachbereich Wasser- und Bodenschutz (Untere Wasserbehörde). Es handelt sich dabei um kostenfreie Amtshandlungen. Eine fachtechnische sowie wasserrechtliche Prüfung der Unterlagen unsererseits ist, bedingt durch die Garantenstellung der Unteren Wasserbehörde (UWB), damit dennoch verbunden. Hier besteht eine Analogie zum vorsorgenden Bodenschutz. 2. Die UWB hat im Falle der Erteilung einer Baugenehmigung nach der Hessischen Bauordnung (HBO) für bauliche Anlagen im Gewässer, im Gewässerrandstreifen und im Überschwemmungsgebiet ihre wasserwirtschaftliche Entscheidung im Benehmen mit der Bauaufsichtsbehörde zu treffen siehe §§ 22, 23 (5) und 45 (3) (HWG). In diesen Fällen werden keine Verwaltungsgebühren erhoben, obwohl eine fachtechnische und wasserrechtliche Prüfung durch die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter des Fachbereichs Wasser- und Bodenschutz, analog einer wasserrechtlichen Erlaubnis bzw. Genehmigung, erfolgt. 3. Wesentliche plangenehmigungspflichtige Gewässerausbaumaßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sind abgeschlossen. Einige Maßnahmen werden von den Kommunen auch als Unterhaltungsmaßnahmen ausgeführt, wofür der Fachbereich Wasser- und Bodenschutz trotz fachlicher Begleitung keine Verwaltungsgebühren erheben kann.
5150000	Bußgelder gemäß § 103 Wasserhaushaltsgesetz und § 73 Hessisches Wassergesetz
5150010	Zwangsgelder im Bereich anlagenbezogener Gewässerschutz (Öllagerstätten).
5481000	Mit der Einführung eines kreiseigenen geographischen Informationssystems und dem damit verbundenen Erwerb der Geobasisdaten ist die separate Bereitstellung von Geobasisdaten für den Fachbereich Wasser- und Bodenschutz durch das Amt für Bodenmanagement Limburg obsolet geworden. Deshalb werden dem FB Wasser- und Bodenschutz ab 2015 keine Benutzungsgebühren mehr in Rechnung gestellt.
5488000	Kostenerstattung für Schadensfälle, bei denen der Kreis in Vorlage getreten ist (siehe Konto 6100000).
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe.
6100000	Die Mittel sind wie folgt vorgesehen: 200 EUR für Kosten von Wasseruntersuchungen im Zuge der Gefahrenabwehr bzw. Störersuche, 25.000 EUR für mögliche Schadensfälle wie z.B. Ölunfall, Gefahrgutunfall usw., wenn weder der Zustands- noch der Handlungsstörer kurzfristig festgestellt werden können und zur unmittelbaren Gefahrenabwehr Sofortmaßnahmen angeordnet werden müssen, deren Aufwendungen dann vom Hochtaunuskreis zu tragen sind. Gleiches gilt auch für Grundwasserverunreinigungen, für die kein Störer in Anspruch genommen werden kann.
6100010	Produktionsentgelt für das wgs21 Verfahren der ekom21.
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann

Konto	Erläuterung
	produktgerecht verbucht.
6730000	Mit der Einführung eines kreiseigenen geographischen Informationssystems und dem damit verbundenen Erwerb der Geobasisdaten ist die separate Bereitstellung von Geobasisdaten für den Fachbereich Wasser- und Bodenschutz durch das Amt für Bodenmanagement Limburg obsolet geworden. Deshalb werden dem FB Wasser- und Bodenschutz ab 2015 keine Benutzungsgebühren mehr in Rechnung gestellt. Eine Kostenerstattung durch das Land Hessen entfällt somit.
6861000	kreisweite Informations- bzw. Fortbildungsveranstaltungen und Schriften zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie
6901000	KFZ-Versicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020206	Verkehrsrecht
Produktverantwortlicher	Frau Helene Eidmann	
Stellvertreter	Herr Peter Riegel	
➤ Produktbeschreibung • Alle Angelegenheiten, die den Straßenverkehr bzw. die Straßen selbst betreffen wie zum Beispiel: - o Gefahrguttransporte - o Straßensperrungen - o Sondernutzung von öffentlichem Verkehrsraum - o Verkehrseinrichtung - o Ausnahmegenehmigungen - o Großraum- und Schwertransporte		
➤ Zielgruppe • Bürger/Innen des Hochtaunuskreises • Firmen • Kreisangehörige Städte und Gemeinden		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Straßenverkehrsgesetze und dazu gehörige Verordnungen		
➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe	

Fallzahlen im Bereich Verkehrsrecht

	2014	2015	2016
Fahrwegbestimmungen - Gefahrguttransporte	3	1	0
Verkehrsbeschränkungen	44	41	37
Sondernutzung von öffentlichem Verkehrsraum	11	4	6
Verkehrseinrichtung / Verkehrszeichen	26	8	14
Ausnahmegenehmigungen	136	130	111



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Groß- und Schwertransporte im Bereich Verkehrsrecht

	2014	2015	2016
Anhörungen	326	318	364
Anträge auf Schwerlast in eigener Zuständigkeit	10	12	5
gesamt	336	330	369

Quelle: Seit 2010 gibt es eine hessenweite Online-Plattform (VeMagS) zur Bearbeitung von Anträgen im Bereich Großraum- und Schwertransporte, die zur Auswertung herangezogen werden kann.

Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

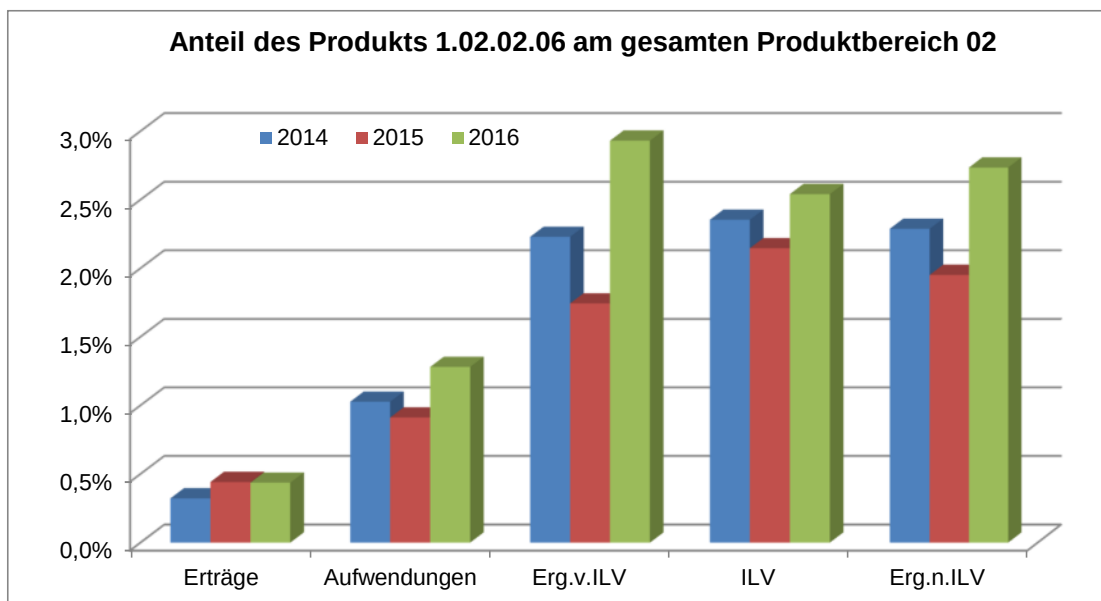
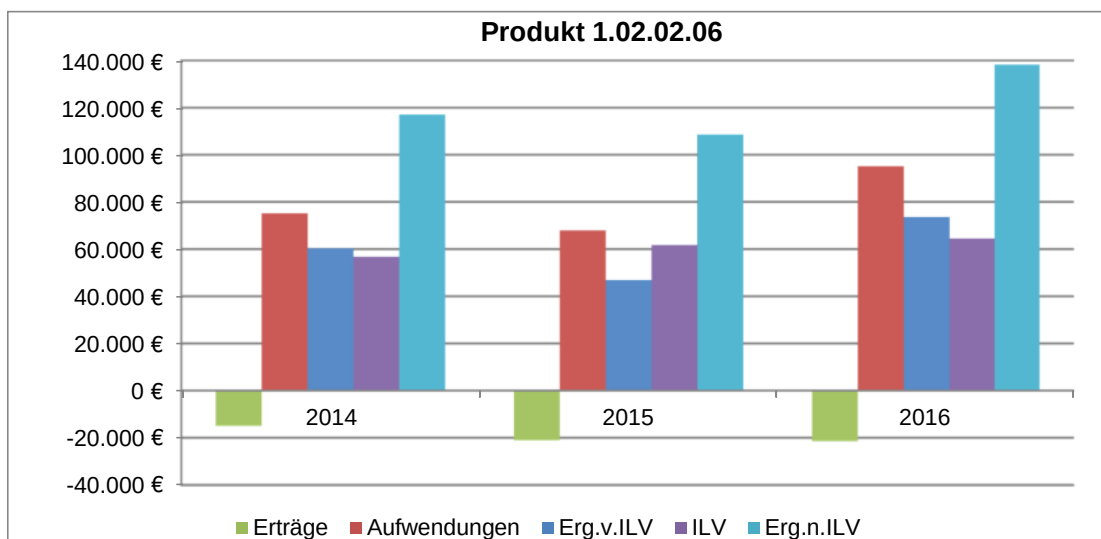
Produktbereich 02	2014	2015	2016
1 Erträge	-4.617.560 €	-4.757.846 €	-4.916.805 €
2 Aufwendungen	7.323.433 €	7.447.510 €	7.430.667 €
3 Erg.v.ILV	2.705.873 €	2.689.664 €	2.513.862 €
4 ILV	2.411.061 €	2.875.599 €	2.539.227 €
5 Erg.n.ILV	5.116.934 €	5.565.262 €	5.053.089 €

Produkt 1.02.02.06

Verkehrsrecht

Produkt 1.02.02.06	2014		2015		2016	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-14.884 €	0,3%	-21.002 €	0,4%	-21.468 €	0,4%
2 Aufwendungen	75.200 €	1,0%	67.895 €	0,9%	95.147 €	1,3%
3 Erg.v.ILV	60.316 €	2,2%	46.893 €	1,7%	73.679 €	2,9%
4 ILV	56.756 €	2,4%	61.723 €	2,1%	64.524 €	2,5%
5 Erg.n.ILV	117.072 €	2,3%	108.616 €	2,0%	138.203 €	2,7%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	18.000	18.000	21.468,30	4080
		Summe der ordentlichen Erträge	18.000	18.000	21.468,30	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	69.260	65.790	65.655,45	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.740	31.760	29.152,73	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	150	100	128,91	1025
	6771000	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten	500	500	0,00	4080
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	0	24,00	1010
	6850000	Reisekosten	400	150	95,83	1010
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	80	80	80,00	4080
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	10.000	11.000	0,00	4080
	66	Abschreibungen	9.180	2.800	10,45	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	122.410	112.180	95.147,37	
		Verwaltungsergebnis	-104.410	-94.180	-73.679,07	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	18.000	18.000	21.468,30	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	122.410	112.180	95.147,37	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-104.410	-94.180	-73.679,07	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-104.410	-94.180	-73.679,07	
	9100010	Umlage Raumkosten	15.791	9.611	13.513,66	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	11.088	8.774	6.608,80	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	345	225	425,03	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.337	27.142	22.753,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	25.836	27.814	21.220,44	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	2,33	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	80.398	73.568	64.523,91	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-184.808	-167.748	-138.202,98	

Konto	Erläuterung
5100000	Einnahmen der Straßenverkehrsbehörde aus den Gebühren für Maßnahmen im Straßenverkehr wie z.B. Erlaubnis für Großraum- und Schwertransporte, Transporte an Sonn- und Feiertagen (für private Zwecke werden keine Ausnahmegenehmigungen mehr benötigt), Ausnahmen von der Ferienreiseverordnung, Einrichtung von Arbeitsstellen an klassifizierten Straßen im Zuständigkeitsbereich usw. Die Höhe der Erträge sind größtenteils von den Fallzahlen abhängig.
5150000	Bußgeldeinnahmen für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach der Straßenverkehrsordnung etc. z.B. aufgrund fehlender Ausnahmegenehmigungen. Es handelt sich um Schätzungen.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771000	Für Verfahrenskosten im Widerspruchs- oder im Ordnungswidrigkeitenverfahren, wie z.B. Rechtsanwaltskosten, Erstattung von Auslagen an Widerspruchsführer,
6862000	andere Verfahrensweise und damit anderes PSP
6910000	Mitgliedsbeitrag der Landesverkehrswacht Obertaunus.
6993000	Durchführung von Verkehrsschauen im Turnus von 2 Jahren (Kosten f. Bus), Kosten für Änderung von Signalanlagen (Schaltung) im Zuständigkeitsbereich der Straßenverkehrsbehörde.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020207	Ausländerwesen, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen
Produktverantwortliche	Frau Annette Volk	
Stellvertreter	Frau Jutta Birkenfeld	
➤ Produktbeschreibung • Regelungen der Einreise, des Aufenthaltes und der Aufenthaltsbeendigung von Ausländern und Asylbewerbern, die sich im Hochtaunuskreis aufhalten (außer Bad Homburg v.d. Höhe) • Staatsangehörigkeitsangelegenheiten • Einbürgerungswesen und Namensänderungen • Personenstandswesen • Aufsicht über die Standesämter der kreisangehörigen Städte und Gemeinden		
➤ Zielgruppe • Im Hochtaunuskreis gemeldete Ausländer und Asylbewerber • Bürger des Hochtaunuskreises • Kreisangehörige Städte und Gemeinden		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Ausländer- und Asylgesetze und dazu gehörige Verordnungen • Gesetze und Verordnungen zum Personenstandswesen		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

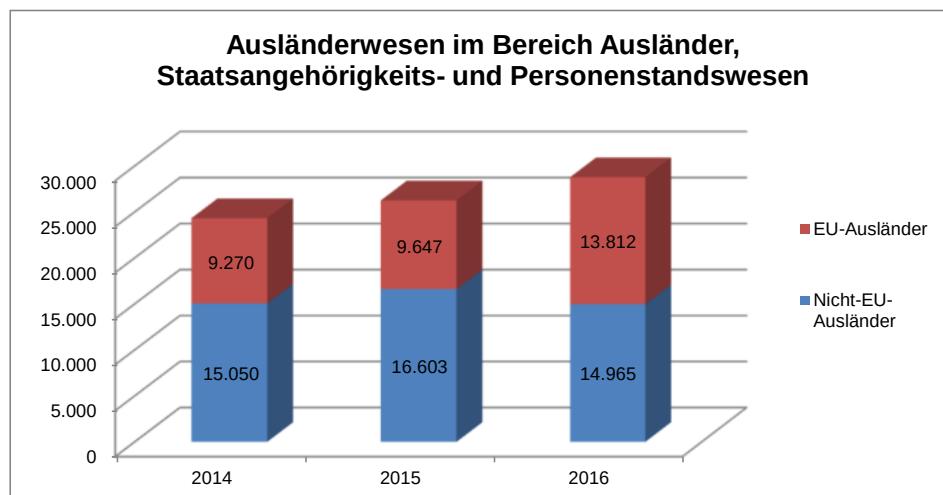
Ausländerwesen im Bereich Ausländer, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen¹

	2014	2015	2016 ³
Nicht-EU-Ausländer	15.050	16.603	14.965
EU-Ausländer	9.270	9.647	13.812
Gesamt	24.320	26.250	28.777
Dichte ²	136,59	145,69	159,71

¹ Die Ausländer der Stadt Bad Homburg v.d.H. sind nicht enthalten.

² Dichte: Auf 1.000 Einwohner (ohne Bad Homburg) kommen X Ausländer.

³ Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Erteilung von Aufenthaltstiteln im Bereich Ausländer, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen⁴

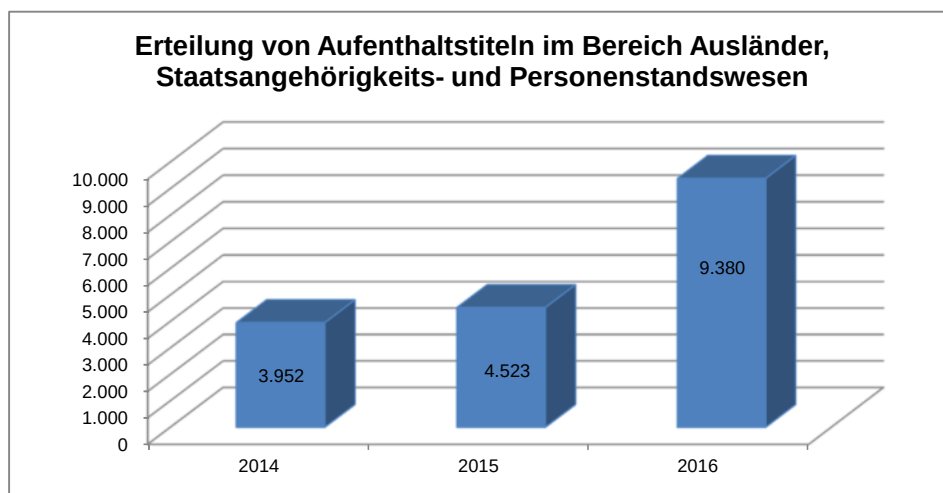
	2014	2015	2016 ⁷
erteilte Aufenthaltstitel ⁵	3.952	4.523	9.380
Dichte ⁶	262,59	272,42	626,80

⁴ Die erteilten Aufenthaltstitel der Stadt Bad Homburg v.d.H. sind nicht enthalten.

⁵ Für die Produktion der Aufenthaltstitel ist ab dem 01.09.2011 die Bundesdruckerei im Auftrag des Hochtaunuskreises zuständig.

⁶ Dichte: Auf 1.000 Nicht-EU-Ausländer kommen X erteilte Aufenthaltstitel.

⁷ Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Dichte nach Geschlechtern und Geschlechterquote im Bereich Ausländer, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen¹

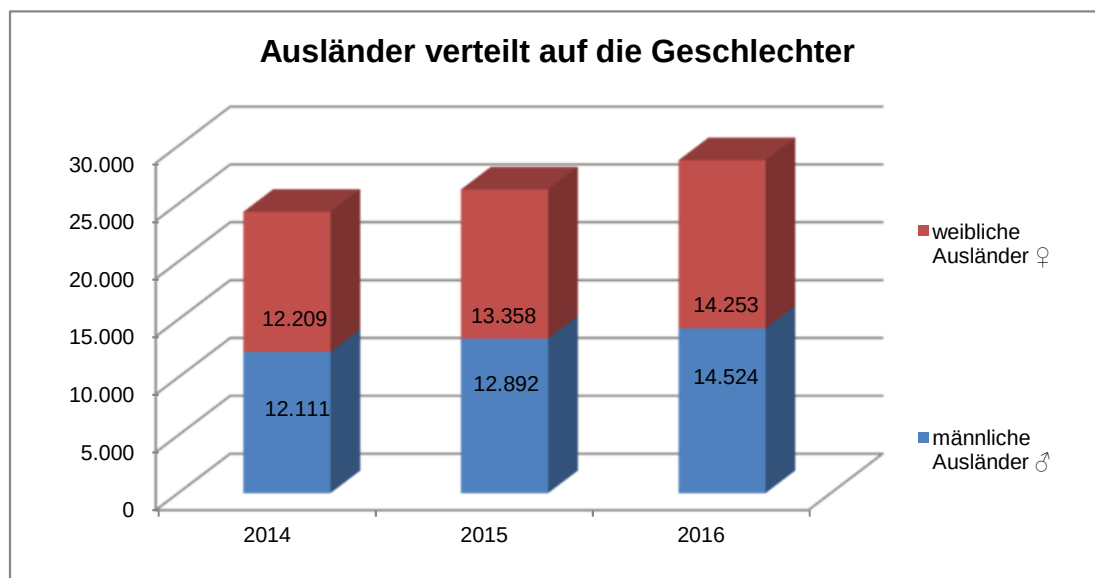
	2014	2015	2016 ⁴
weibliche Ausländer ♀	12.209	13.358	14.253
Dichte ² ♀	141,31	152,31	162,52
Anteil der ♀ Ausländer	50,2%	50,9%	49,5%
männliche Ausländer ♂	12.111	12.892	14.524
Dichte ² ♂	132,15	139,40	157,05
Anteil der ♂ Ausländer	49,8%	49,1%	50,5%
Gesamt	24.320	26.250	28.777

¹ Die Ausländer der Stadt Bad Homburg v.d.H. sind nicht enthalten.

² Dichte: Auf 1.000 Einwohner (ohne Bad Homburg) kommen X Ausländer.

³ In der AZR-Statistik sind die Personen mit dem Status "unbekannten Geschlecht" erfasst.

⁴ Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Die 10 bevölkerungsreichsten Nationalitätengruppen im Bereich Ausländer, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen¹

	2014	2015	2016
Polen	2.484	2.523	2.616
Türkei	2.576	2.554	2.564
Italien	1.969	1.933	1.969
Südkorea	1.305	1.349	1.492
Kroatien	1.173	1.290	1.363
Afghanistan ²	560	668	1.288
Rumänien ³			1.084
USA	1.032	1.024	1.025
Syrien ³			899
Großbritannien	974	926	867
Sonstige	10.825	12.600	13.610
Gesamt	24.252	26.250	28.777

¹ Die Ausländer der Stadt Bad Homburg v.d.H. sind nicht enthalten.

² Das Land Afghanistan zählt im Jahr 2015 erstmals zu den 10 bevölkerungsreichsten Nationalitäten.

³ Die Länder Rumänien und Syrien zählen im Jahr 2016 erstmals zu den 10 bevölkerungsreichsten Nationalitäten.



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

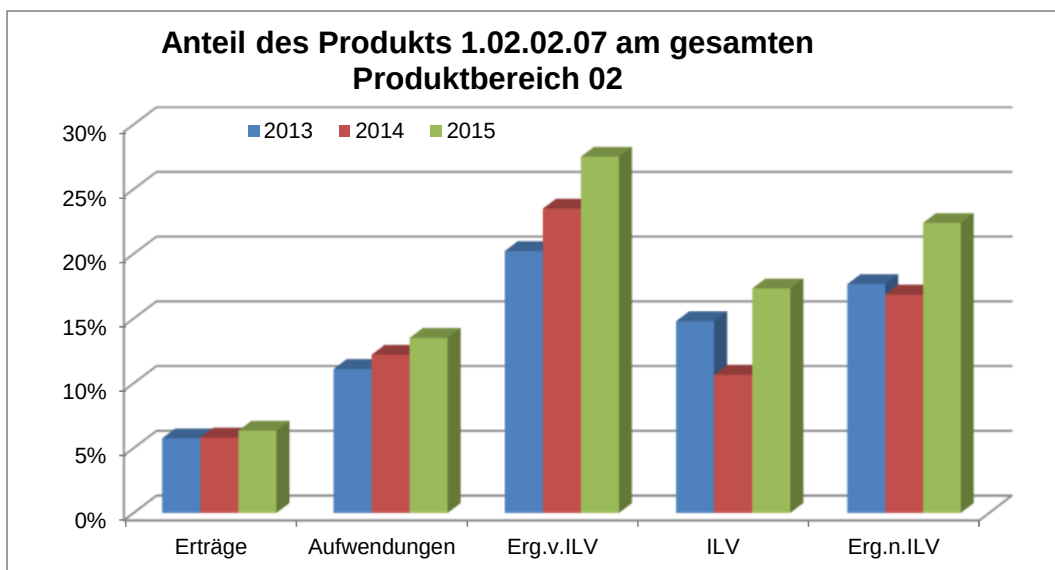
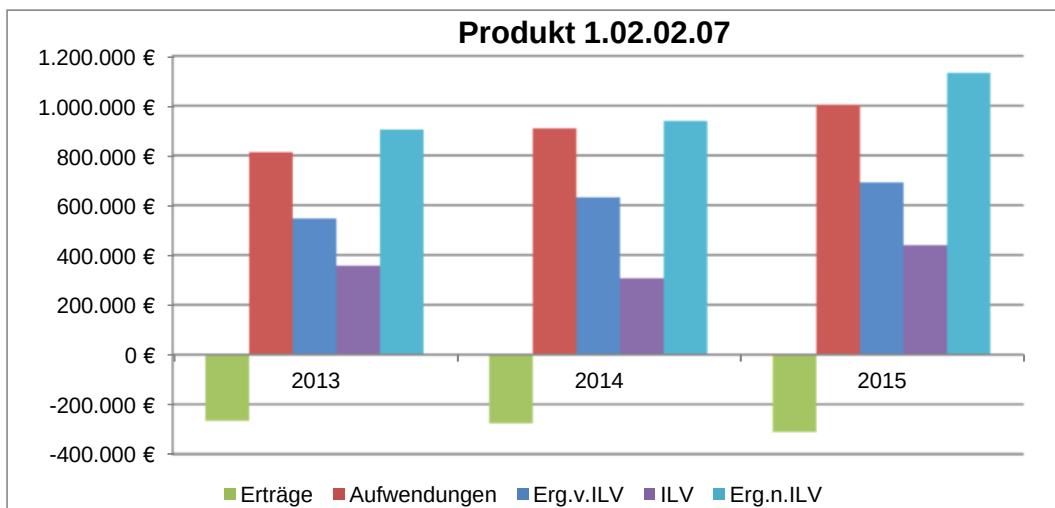
Produktbereich 02	2013	2014	2015
1 Erträge	-4.617.560 €	-4.757.846 €	-4.916.805 €
2 Aufwendungen	7.323.433 €	7.447.510 €	7.430.667 €
3 Erg.v.ILV	2.705.873 €	2.689.664 €	2.513.862 €
4 ILV	2.411.061 €	2.875.599 €	2.539.227 €
5 Erg.n.ILV	5.116.934 €	5.565.262 €	5.053.089 €

Produkt 1.02.02.07

Ausländer, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen

Produkt 1.02.02.07	2013		2014		2015	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-265.673 €	5,8%	-276.539 €	5,8%	-311.748 €	6,3%
2 Aufwendungen	812.773 €	11,1%	908.414 €	12,2%	1.003.377 €	13,5%
3 Erg.v.ILV	547.100 €	20,2%	631.876 €	23,5%	691.628 €	27,5%
4 ILV	356.767 €	14,8%	306.496 €	10,7%	439.859 €	17,3%
5 Erg.n.ILV	903.867 €	17,7%	938.371 €	16,9%	1.131.488 €	22,4%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	250.000	260.000	292.470,88	4090
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	20,00	1030
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	18.410,44	1010
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	53,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	760	1.140	793,80	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	250.760	261.140	311.748,12	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	855.630	719.190	704.438,48	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	97.380	89.660	74.485,64	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	12.000	10.000	24.293,92	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	2.415,70	1025
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstlg.	180.000	175.000	150.619,69	4090
	6100010	Fremdleistungen EDV	47.000	47.000	44.958,37	1060
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	497,65	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	480	290	240,00	1010
	6850000	Reisekosten	500	500	113,30	1010
	66	Abschreibungen	620	1.450	1.313,76	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.193.610	1.043.090	1.003.376,51	
		Verwaltungsergebnis	-942.850	-781.950	-691.628,39	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	250.760	261.140	311.748,12	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.193.610	1.043.090	1.003.376,51	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-942.850	-781.950	-691.628,39	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-942.850	-781.950	-691.628,39	
	9100010	Umlage Raumkosten	147.913	129.567	126.577,99	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	112.920	93.442	21.751,77	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	27.634	22.547	81.813,14	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.337	27.142	22.753,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	195.988	120.095	186.765,55	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	95	197,27	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	511.793	392.889	439.859,37	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		und kalkulatorischer Verzinsung				
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.454.643	-1.174.839	-1.131.487,76	

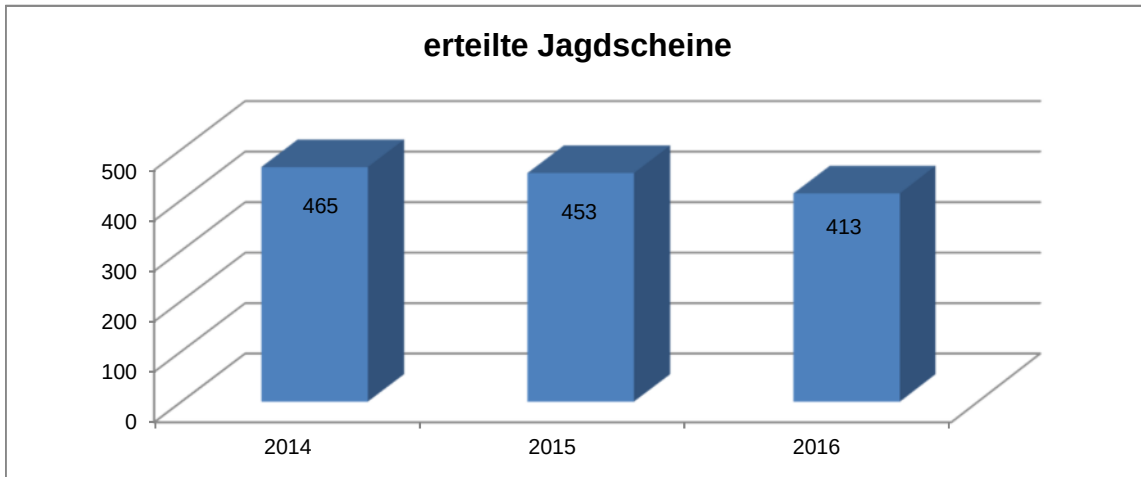
Produkt 020207 Ausländerwesen, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen

Konto	Erläuterung
5100000	Der elektronische Aufenthaltstitel wurde im September 2011 eingeführt. Der Ansatz für 2018 basiert auf den Einnahmen der ersten Hälfte des Jahres 2017 und wurde damit auf das Jahr 2018 hochgerechnet. Gleiches gilt für die kalkulierten Einnahmen.
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6100000	Der elektronische Aufenthaltstitel wird per Druckauftrag von der Bundesdruckerei in Berlin produziert. Pro Druckauftrag erhält die Bundes Druckerei dafür 30,80 Euro, unabhängig davon, ob die Ausländer Behörde diesen Aufenthaltstitel dem Kunden in Rechnung stellen kann oder ob Gebührenbefreiung im Falle von öffentlichem Leistungsbezug gewährt werden muss. Die Anzahl der Kunden mit Gebührenbefreiung steigt, nicht zuletzt aufgrund des Flüchtlingszuwachses in den Jahren 2015/2016. Die hohen Anerkennungsraten für einige Nationen in 2017 schlagen hier besonders zu Buche. Hinzu kommt der damit verbundene Familiennachzug von Anerkannten, der ebenfalls oft der Gebührenbefreiung unterliegt. Aufgrund der bisherigen Zahlen wurde der Ansatz für 2018 und die Folgejahre ermittelt. Unberücksichtigt bleiben mögliche Gebührenanpassungen seitens der Bundesdruckerei oder Änderungen in der Gebühren-verordnung.
6100010	Verarbeitungskosten Ausländerwesen LADIVA ekom21.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020208	Jagd und Fischerei
Produktverantwortlicher	Herr Dr. Dr. Dieter Selzer	
➤ Produktbeschreibung • Wahrnehmen von Aufgaben gem. Jagd- und Fischereigesetzen • Die Untere Jagdbehörde ist zuständig für 101 Jagdbezirke im Hochtaunuskreis und federführende Jagdbehörde für 172 Reviere. Damit verbunden betreut die Jagdbehörde ca. 2300 Jäger/-innen. • Die Untere Fischereibehörde betreut insgesamt 9 verpachtete Fließ- und 15 verpachtete Stehgewässer. Damit verbunden verwaltet die Fischereibehörde 12 Fischereivereine und ca.16 Pächter. Überdies ist die Behörde kreisübergreifend verantwortlich für die Hegegemeinschaft Usa mit weiteren 6 Fischereivereinen und 2 Privatpächtern.		
➤ Zielgruppe • Bürger des Hochtaunuskreises • Rotwildhegegemeinschaft und Hegegemeinschaften • Fischereivereine		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Jagd- und Fischereigesetze		
➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe	

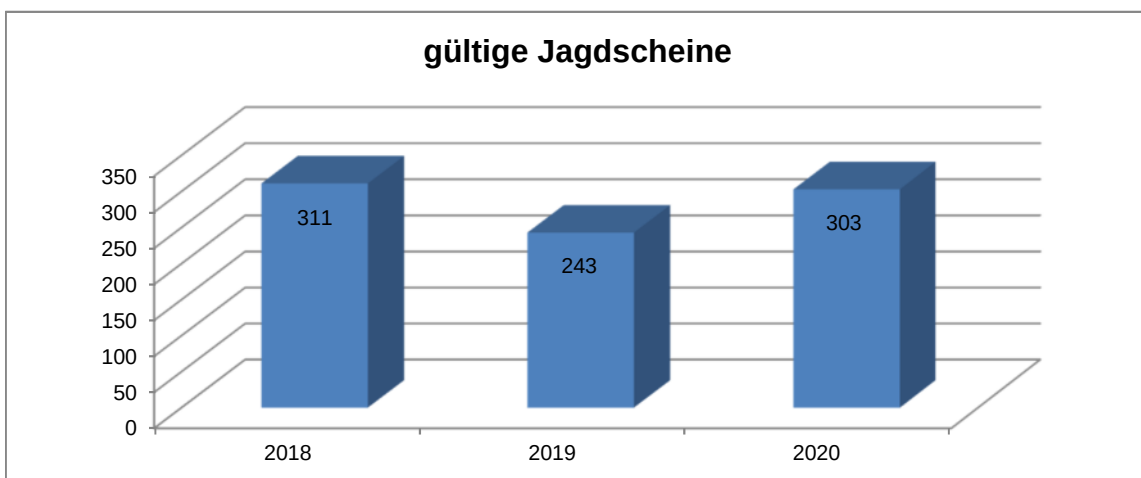
Jagdscheine im Bereich Jagd und Fischerei

	2014	2015	2016
erteilte Jagdscheine	465	453	413



	2018	2019	2020
gültige Jagdscheine	311	243	303

Die Gültigkeit der Jagdscheine endet zum 31.03. des jeweiligen Jahres.



Beratung:

Ein wesentlicher Teil unserer Tätigkeit, bestand nicht zuletzt auch 2016 in der Beratung bzw. Beantwortung von Anfragen seitens der Jägerschaft und der Angler. Die Zahl der dabei bearbeiteten Anfragen, beziffert sich für das Jahr 2016 auf ca. 1800.

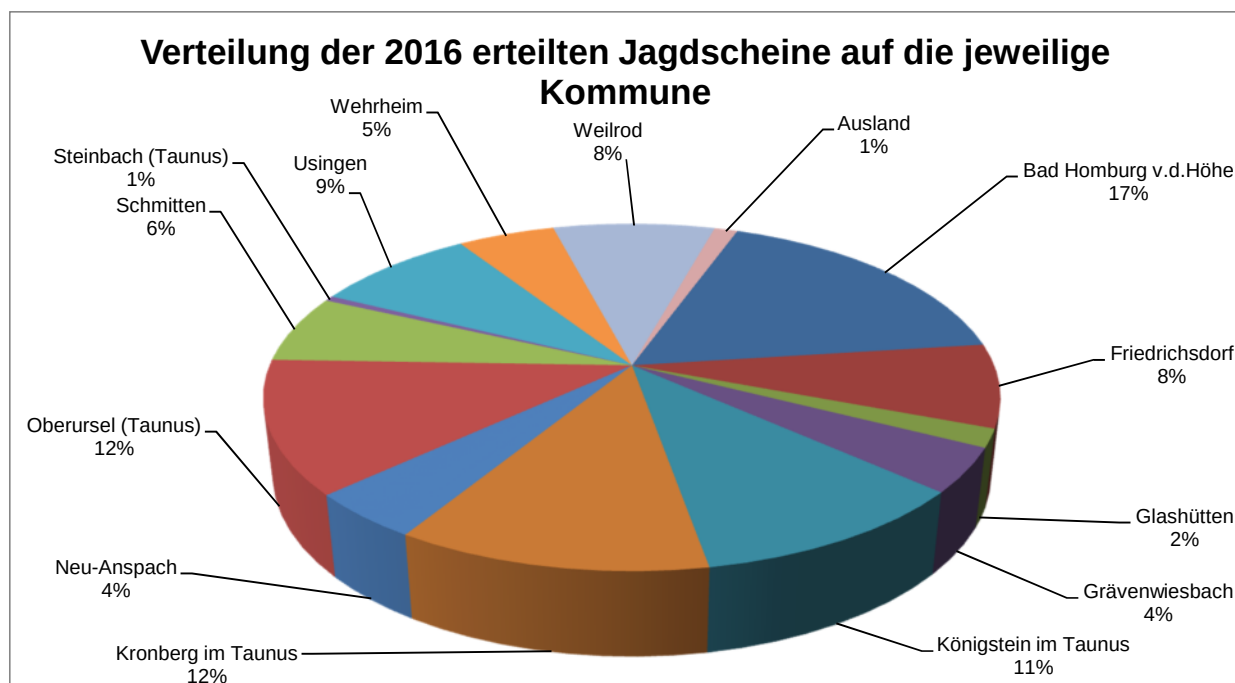
Darüber hinaus wurden im Rahmen von ca. 50 Ortsterminen Fragen zu Themenschwerpunkten wie beispielsweise Wildschäden, Wildmanagement sowie Reviergestaltung und Einrichtung von Wildruhezone erörtert.

Verteilung der erteilten Jagdscheine auf die jeweilige Kommune im Bereich Jagd und Fischerei

Stadt/Gemeinde	2014		Dichte ¹	2015		Dichte ¹	2016 ²		Dichte ¹
	Jagd-scheine	%-Anteil		Jagd-scheine	%-Anteil		Jagd-scheine	%-Anteil	
Bad Homburg v.d.Höhe	85	18,3	1,61	73	16,1	1,37	72	17,4	1,35
Friedrichsdorf	36	7,7	1,45	37	8,2	1,47	32	7,7	1,28
Glashütten	17	3,7	3,16	11	2,4	2,05	7	1,7	1,30
Grävenwiesbach	16	3,4	3,06	17	3,8	3,22	17	4,1	3,22
Königstein im Taunus	52	11,2	3,23	41	9,1	2,50	44	10,7	2,68
Kronberg im Taunus	47	10,1	2,59	52	11,5	2,84	48	11,6	2,62
Neu-Anspach	21	4,5	1,45	20	4,4	1,37	18	4,4	1,23
Oberursel (Taunus)	66	14,2	1,46	46	10,2	1,01	51	12,3	1,12
Schmitten	16	3,4	1,79	23	5,1	2,54	26	6,3	2,87
Steinbach (Taunus)	5	1,1	0,48	4	0,9	0,38	2	0,5	0,19
Usingen	28	6,0	2,03	40	8,8	2,85	35	8,5	2,50
Wehrheim	16	3,4	1,73	33	7,3	3,53	21	5,1	2,24
Weilrod	39	8,4	6,25	35	7,7	5,40	35	8,5	5,40
Ausland	21	4,5	-	21	4,6	-	5	1,2	-
Anträge Insgesamt	465	100,0	2,01	453	100,0	1,94	413	100,0	1,77

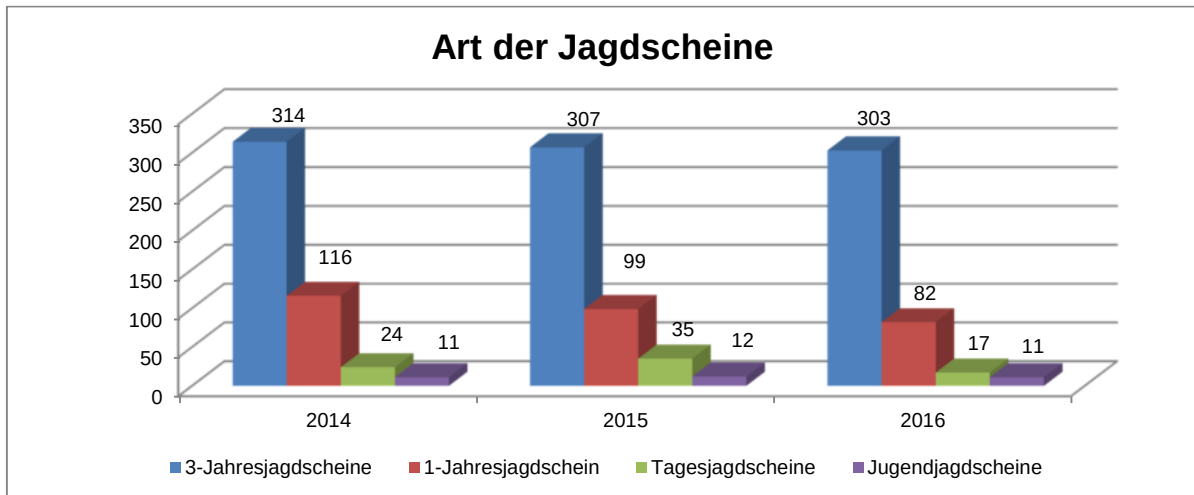
¹ Dichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x erteilte Jagdscheine.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



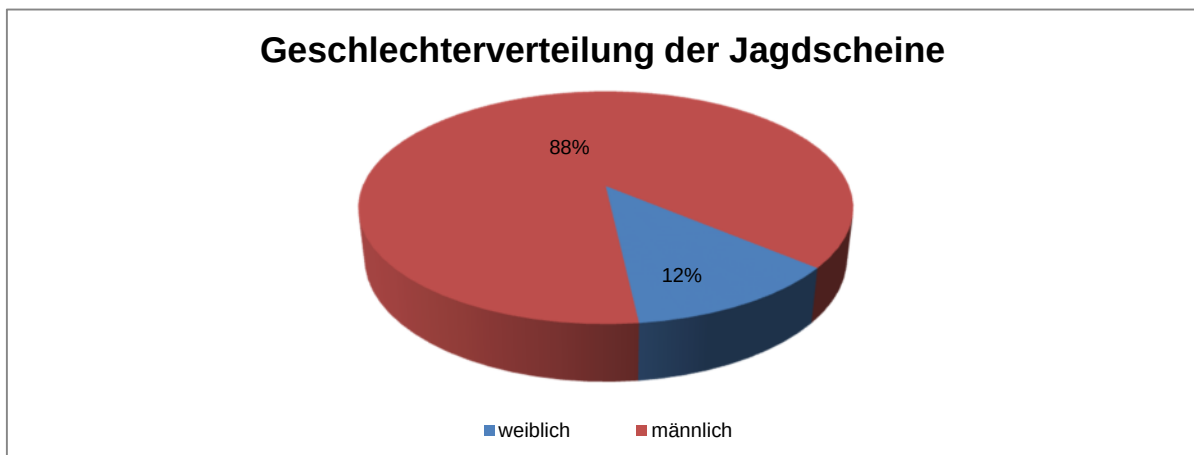
Art der Jagdscheine im Bereich Jagd und Fischerei

	2014	2015	2016
3-Jahresjagdscheine	314	307	303
1-Jahresjagdschein	116	99	82
Tagesjagdscheine	24	35	17
Jugendjagdscheine	11	12	11
Gesamt	465	453	413



Geschlechterverteilung der Jagdscheine im Bereich Jagd und Fischerei

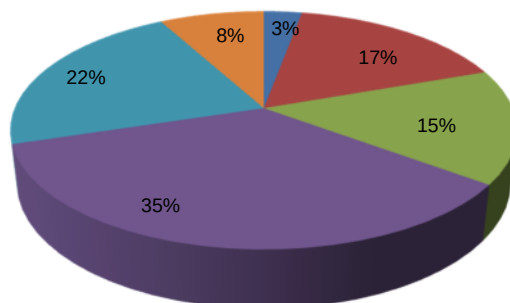
	2014	2015	2016
Erteilte Jagdscheine	454	441	402
davon weiblich	57	49	49
davon männlich	397	392	353
Jugendjagdscheine	11	12	11
davon weiblich	0	1	1
davon männlich	11	11	10
Gesamt	465	453	413



Altersklassen der erteilten Jagdscheine im Bereich Jagd und Fischerei

	2014	2015	2016
16 - 18 Jahre	11	14	12
19 - 30 Jahre	47	38	69
31 - 45 Jahre	78	88	64
46 - 60 Jahre	145	142	145
61 - 75 Jahre	114	134	90
über 75 Jahre	70	37	33
Gesamt	465	453	413

Altersklassen der erteilten Jagdscheine



■ 16 - 18 Jahre ■ 19 - 30 Jahre ■ 31 - 45 Jahre ■ 46 - 60 Jahre ■ 61 - 75 Jahre ■ über 75 Jahre

Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren im Bereich Jagd und Fischerei

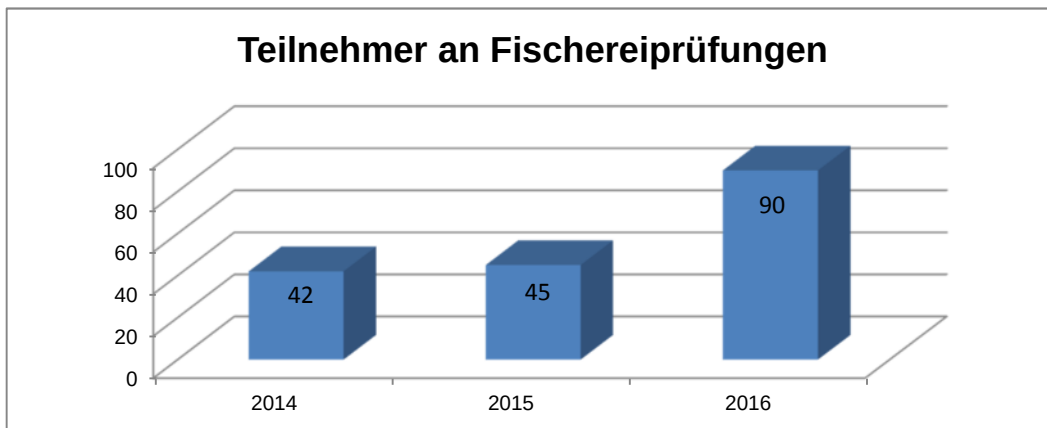
	2014	2015	2016
Strafverfahren rechtskräftig abgeschlossen	4	4	0
Strafverfahren noch nicht rechtskräftig abgeschlossen	0	2	0
Strafverfahren von Staatsanwaltschaft eingestellt	4	0	0
Ordnungswidrigkeitsverfahren rechtskräftig abgeschlossen	8	16	6
schriftliche Verwarnungen	3	2	2
Verwarnungsgeldverfahren rechtskräftig abgeschlossen	5	2	3
Gesamt	24	26	11

Ordnungswidrigkeitsverfahren:

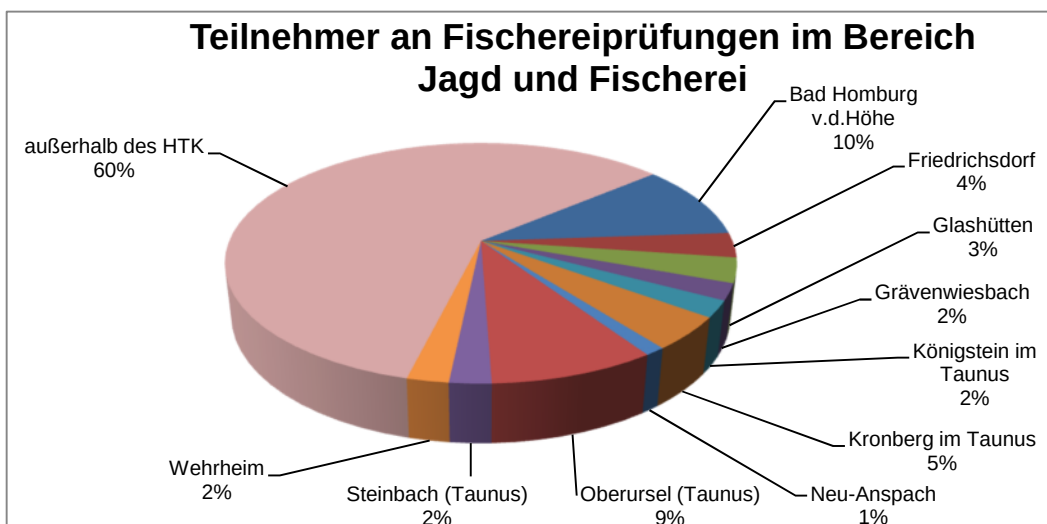
Im Verlauf des Jahres 2016 kamen insgesamt 11 Vorgänge zur Anzeige. Hierbei handelte es sich ausnahmslos um Ordnungswidrigkeitsverfahren. 2 Verfahren wurden durch Verwarnung ohne Verwarnungsgeld, 3 Verfahren mit Verwarnungsgeld und 6 Verfahren wurden mittels rechtskräftigen Bußgeldbescheides beschieden.

Teilnehmer an Fischereiprüfungen im Bereich Jagd und Fischerei

	2014	2015	2016
Fischereiprüfungen	42	45	90



Stadt/Gemeinde	Teilnehmer		
	2014	2015	2016
Bad Homburg v.d.Höhe	4	2	9
Friedrichsdorf	1	3	3
Glashütten	1	1	3
Grävenwiesbach	0	2	2
Königstein im Taunus	0	1	2
Kronberg im Taunus	0	0	4
Neu-Anspach	2	1	1
Oberursel (Taunus)	2	5	8
Schmitten	5	2	0
Steinbach (Taunus)	0	0	2
Usingen	1	0	0
Wehrheim	2	1	2
Weilrod	0	0	0
außerhalb des HTK	24	27	54
Anträge Insgesamt	42	45	90



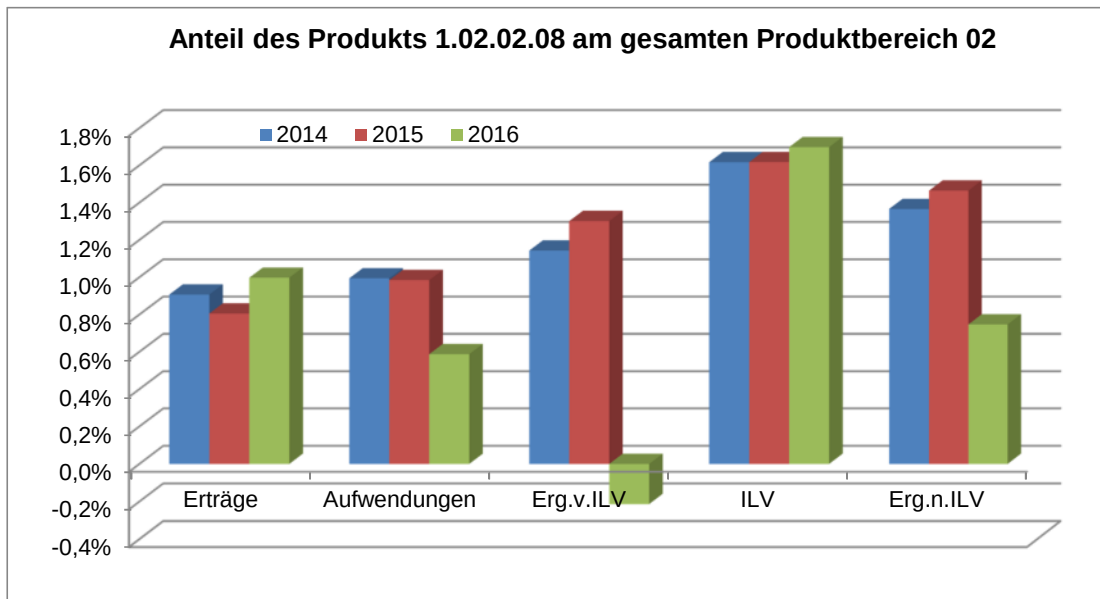
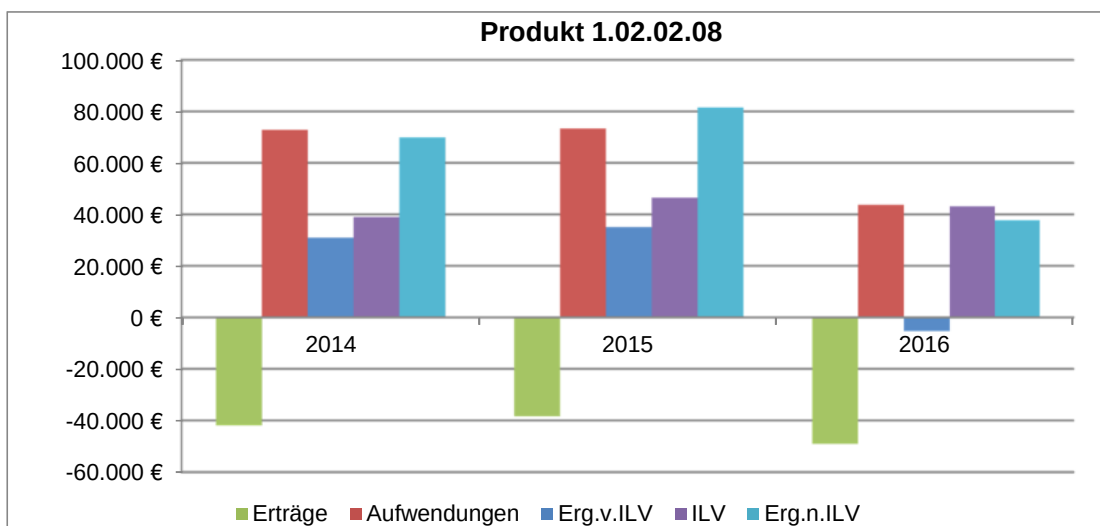
Jagd und Fischerei

Produktbereich 02	2014	2015	2016
1 Erträge	-4.360.941 €	-5.178.030 €	-5.129.891 €
2 Aufwendungen	16.948.470 €	17.317.934 €	17.558.999 €
3 Erg.v.ILV	12.587.529 €	12.139.904 €	12.429.108 €
4 ILV	1.277.757 €	1.148.786 €	1.157.567 €
5 Erg.n.ILV	12.898.292 €	12.193.569 €	12.562.023 €

Jagd und Fischerei

Produkt 1.02.02.08	2014		2015		2016	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-41.910 €	0,9%	-38.336 €	0,8%	-49.056 €	1,0%
2 Aufwendungen	72.837 €	1,0%	73.335 €	1,0%	43.692 €	0,6%
3 Erg.v.ILV	30.927 €	1,1%	34.999 €	1,3%	-5.364 €	-0,2%
4 ILV	38.985 €	1,6%	46.517 €	1,6%	43.117 €	1,7%
5 Erg.n.ILV	69.913 €	1,4%	81.517 €	1,5%	37.753 €	0,7%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	35.000	45.000	41.997,19	6000
	5150000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	2.500	2.500	6.794,00	6000
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	230	380	264,60	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	37.730	47.880	49.055,79	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	44.130	42.360	41.199,21	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.000	15.400	0,00	
	6771000	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten	2.500	2.500	0,00	6000
	6850000	Reisekosten	50	50	92,99	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	191,02	1010
	66	Abschreibungen	0	0	2.208,50	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	61.680	60.310	43.691,72	
		Verwaltungsergebnis	-23.950	-12.430	5.364,07	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	37.730	47.880	49.055,79	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	61.680	60.310	43.691,72	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-23.950	-12.430	5.364,07	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-23.950	-12.430	5.364,07	
	9100010	Umlage Raumkosten	9.562	8.788	8.183,19	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.337	27.142	22.753,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	11.494	13.337	9.347,88	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	56.669	55.636	43.116,97	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-80.619	-68.066	-37.752,90	

Produkt **020208 Jagd- und Fischerei**

Konto	Erläuterung
5100000	Einnahmen in Verbindung mit der Ausstellung von Jagdscheinen und der Abnahme von Fischereiprüfungen
5150000	Bußgelder im Zusammenhang mit der Verfolgung von Zuwiderhandlungen im Bereich Jagd und Fischerei
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
6771000	Aufwendungen in Verbindung mit außergerichtlichen Verfahren
6771010	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.000	80.000	20.569,40
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	596,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.000	5.450	7.890,91
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	120	290	184,81
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	82.120	85.740	29.241,12
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	411.740	458.910	318.035,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.740	38.580	30.432,17
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.990	76.130	63.575,81
14	66	Abschreibungen	50.070	55.100	30.902,19
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	133.000	128.000	132.723,58
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	709.540	756.720	575.669,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-627.420	-670.980	-546.427,89
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.680	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-7.680	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	82.120	85.740	29.241,12
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	717.220	756.720	575.669,01
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-635.100	-670.980	-546.427,89
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-635.100	-670.980	-546.427,89
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	196.040	169.578	107.449,62
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	196.040	169.578	107.449,62
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-831.140	-840.558	-653.877,51

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Brandschutz
Produkt	020301	Brandschutz
Produktverantwortlicher	Herr Carsten Lauer	
Stellvertreter	Herr Stefan Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Dienstleistungen im Bereich Brandschutz zur Gefahrenvorbeugung und -abwehr • Feuerwehren – vorbeugender und abwehrender Brandschutz • Betreuung und Beratung • Aus- und Fortbildung • Gefahrenverhütungsschauen und bauaufsichtliche Sicherheitsüberprüfungen		
➤ Zielgruppe • Bürger des Hochtaunuskreises • Kreisangehörige Städte und Gemeinden		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Gesetze zur Sicherheit und Ordnung sowie dazu gehörige Verordnungen bezüglich Brandschutz • Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG) • Hessische Bauordnung (HBO) • Verordnung über die Organisation und Durchführung der Gefahrenverhütungsschau • Feuerungsverordnung (FeuVO)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Anzahl der Feuerwehrmitglieder im Bereich Brandschutz

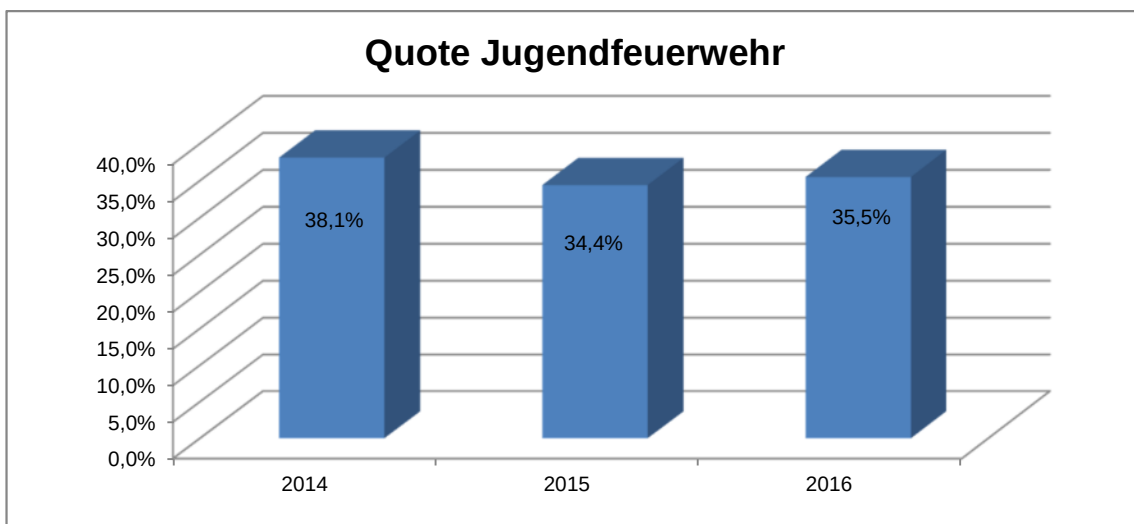
Mitglieder	2014 ¹	2015 ¹	2016 ^{1, 4}
Anzahl Feuerwehr (Einsatzabteilung)	1.963	1.974	1.933
davon weiblich	253	265	258
davon männlich	1.710	1.709	1.675
Anzahl Jugendfeuerwehr (Jugendabteilung)	748	679	686
davon weiblich	189	181	193
davon männlich	559	498	493
Quote Jugendfeuerwehr	38,1%	34,4%	35,5%
Dichte²	15,23	14,72	14,54
Dichte je qkm³	6,29	6,16	6,08

¹ Die aufgeführten Daten sind ohne die Mitglieder der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe ausgewiesen.

² Dichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die Mitglieder bei der Feuerwehr sind.

³ Dichte je qkm: Auf 1 qkm Gemarkungsfläche kommen x Feuerwehrmitglieder.

⁴ Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



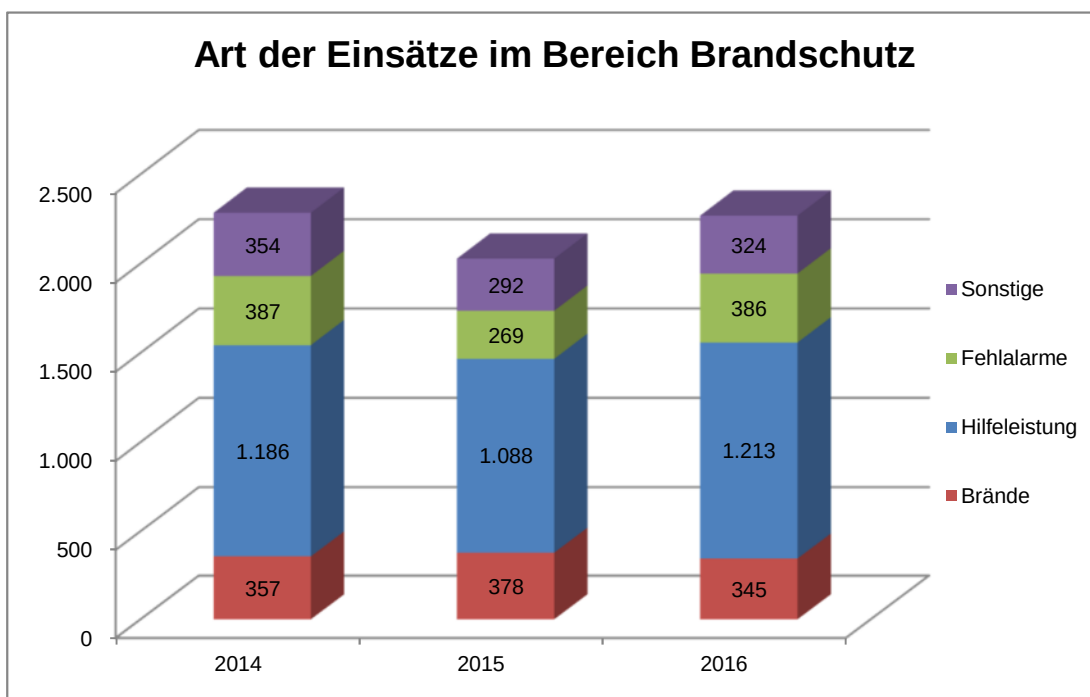
Art der Einsätze im Bereich Brandschutz

	2014 ¹	2015 ¹	2016 ^{1,3}
Brände	357	378	345
Hilfeleistung	1.186	1.088	1.213
Fehlalarme	387	269	386
Sonstige	354	292	324
Einsätze gesamt	2.284	2.027	2.268
Dichte²	12,83	11,25	12,59

¹ Die aufgeführten Daten sind ohne die Angaben der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe ausgewiesen.

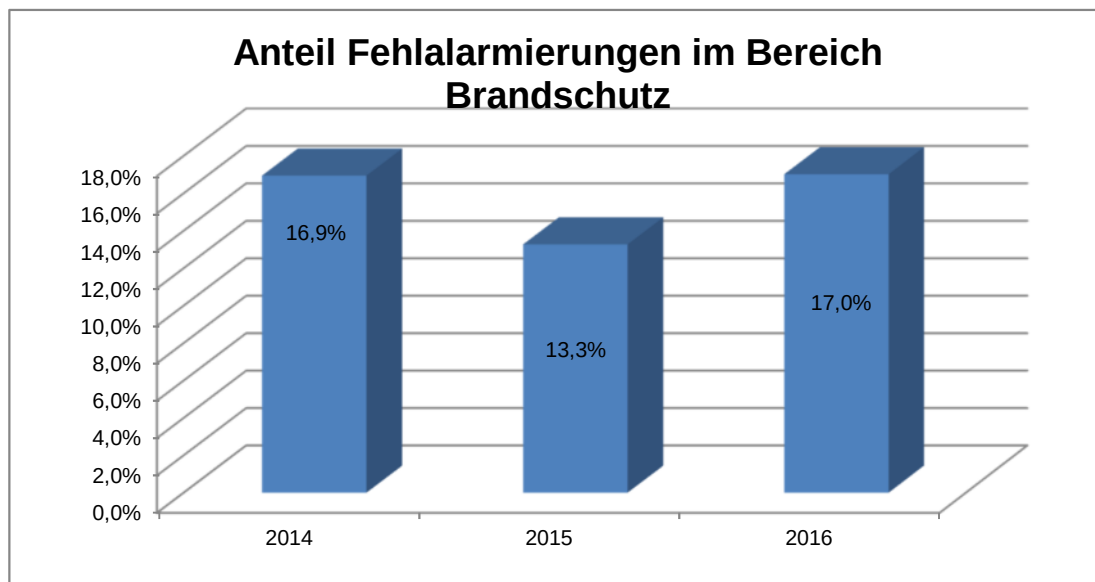
² Einsätze im Hochtaunuskreis: Auf 1.000 Einwohner kommen x Einsätze.

³ Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



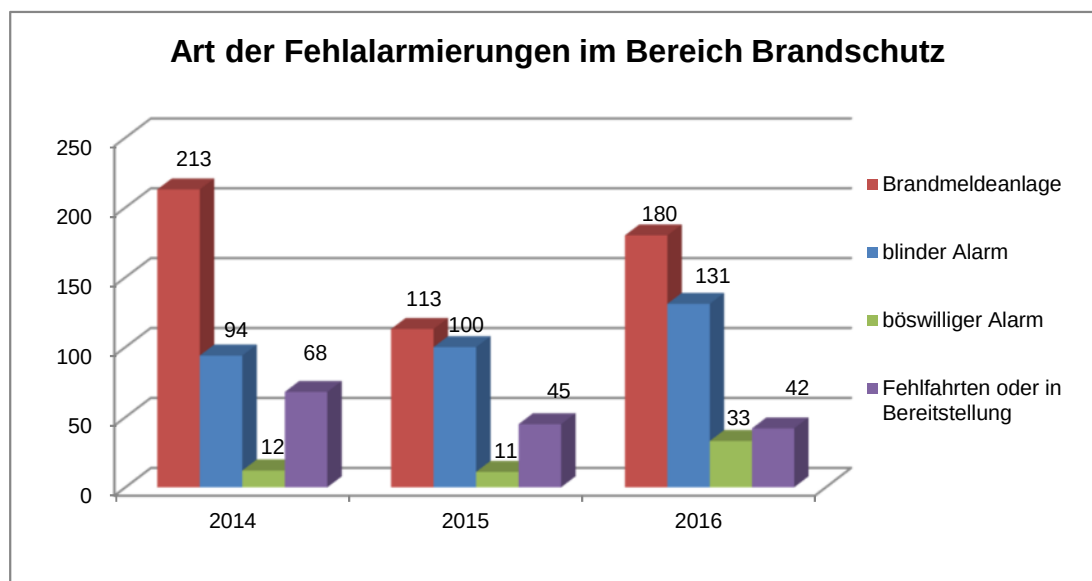
Anteil Fehlalarmierungen im Bereich Brandschutz

	2014	2015	2016
Fehlalarmierungen	387	269	386
Alarmierungen gesamt	2.284	2.027	2.268
Anteil Fehlalarmierungen im Bereich Brandschutz	16,9%	13,3%	17,0%



Art der Fehlalarmierungen im Bereich Brandschutz

	2014	2015	2016
Brandmeldeanlage	213	113	180
blinder Alarm	94	100	131
böswilliger Alarm	12	11	33
Fehlfahrten oder in Bereitstellung	68	45	42
Fehlalarme gesamt	387	269	386



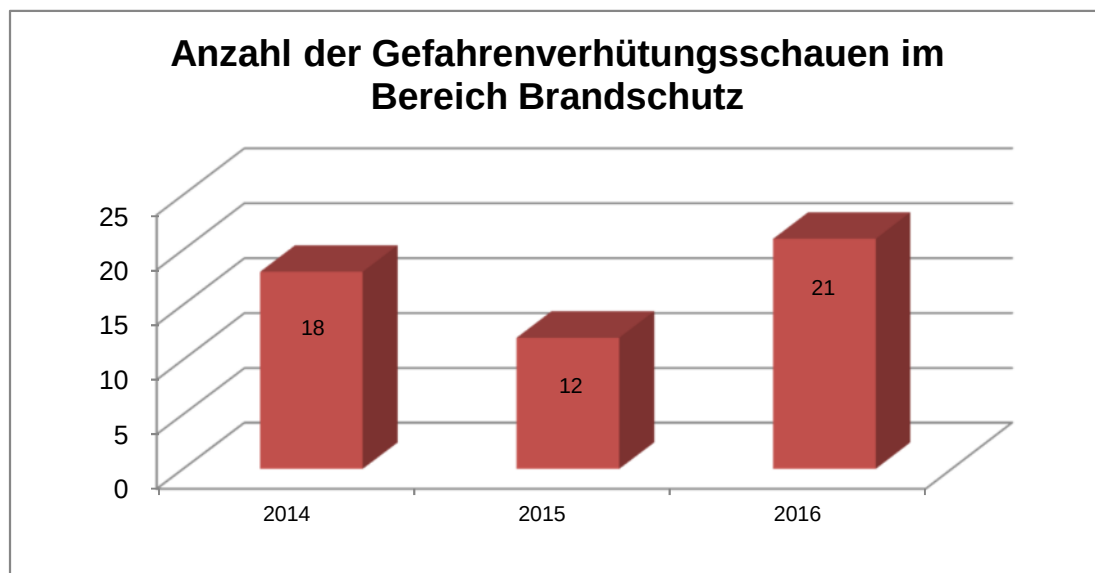
Anzahl der Gefahrenverhütungsschauen im Bereich Brandschutz

	2014	2015	2016
Anzahl der Gefahrenverhütungsschauen	18 ¹	12 ²	21 ³

¹ Ausfall von einem Mitarbeiter über einen Zeitraum von einem halben Jahr.

² Ein Mitarbeiter des Vorbeugenden Brandschutzes wurde mit Wirkung vom 1. März 2015 pensioniert.

³ Wiederbesetzung der Planstelle zum 1. Oktober 2016.



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

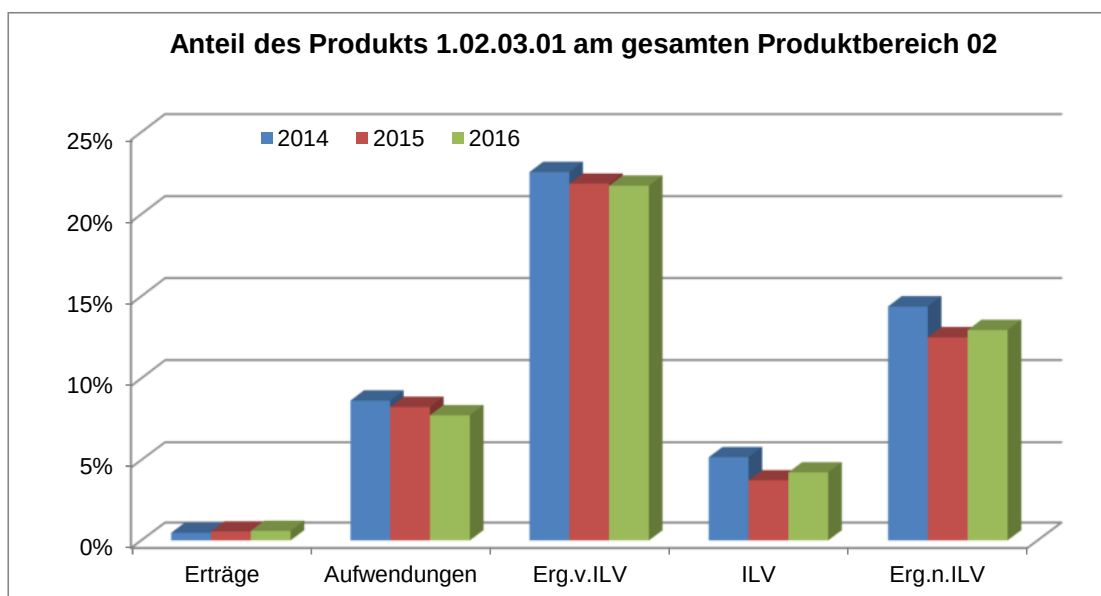
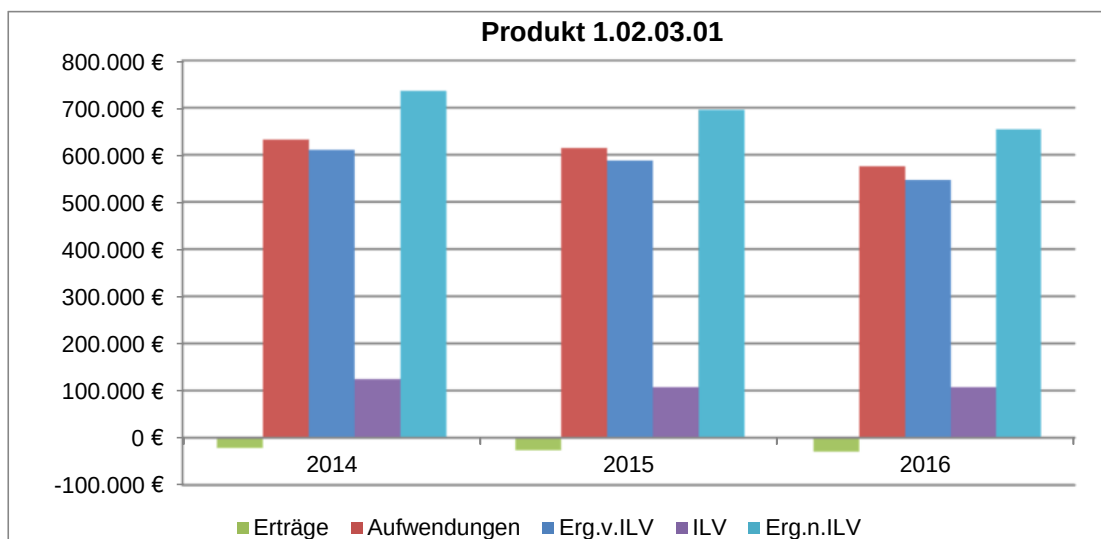
Produktbereich 02	2014	2015	2016
1 Erträge	-4.617.560 €	-4.757.846 €	-4.916.805 €
2 Aufwendungen	7.323.433 €	7.447.510 €	7.430.667 €
3 Erg.v.ILV	2.705.873 €	2.689.664 €	2.513.862 €
4 ILV	2.411.061 €	2.875.599 €	2.539.227 €
5 Erg.n.ILV	5.116.934 €	5.565.262 €	5.053.089 €

Produkt 1.02.03.01

Brandschutz

Produkt 1.02.03.01	2014		2015		2016	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-21.700 €	0,5%	-26.361 €	0,6%	-29.241 €	0,6%
2 Aufwendungen	632.410 €	8,6%	614.323 €	8,2%	575.669 €	7,7%
3 Erg.v.ILV	610.710 €	22,6%	587.963 €	21,9%	546.428 €	21,7%
4 ILV	124.746 €	5,2%	107.479 €	3,7%	107.450 €	4,2%
5 Erg.n.ILV	735.456 €	14,4%	695.442 €	12,5%	653.878 €	12,9%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	80.000	80.000	20.569,40	4070
	5428000	Zsch. für lfd. Zwecke übrige Bereichen	0	0	596,00	4070
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.000	5.450	7.890,91	
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	14,67	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	120	290	170,14	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	82.120	85.740	29.241,12	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	411.740	458.910	318.035,26	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.740	38.580	30.432,17	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	500	800	0,00	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	322,49	1025
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	10.000	10.000	8.248,57	4070
	6012000	sonstiges Verbrauchsmaterial	1.000	1.000	0,00	4070
	6055000	Treibstoffe	5.500	4.700	6.287,78	1025
	6070010	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.(FB 40.70)	2.500	2.000	8.206,15	4070
	6100010	Fremdleistungen EDV	2.000	2.500	1.266,16	1060
	6131000	Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige	23.000	18.000	22.620,00	1010
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	0	0	1.280,00	1010
	6163010	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen (FB 40.70)	5.000	2.500	0,00	4070
	6163015	Instandhalt. Atemschutzstrecke Usingen (FB 40.70)	10.000	10.000	0,00	4070
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	6.277,99	1025
	6166000	Wartungskosten	390	430	374,85	1060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	80	42,00	1010
	6790002	Sonstige Aufwendungen für den überörtlichen Brands	13.000	11.500	0,00	4070
	6850000	Reisekosten	4.000	2.500	1.553,40	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	916,50	1010
	6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	1.500	1.500	703,23	4070
	6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	11.000	6.000	964,40	4070
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	252,50	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	993,66	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.600	1.620	1.758,76	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.507,37	4070
	66	Abschreibungen	50.070	55.100	30.902,19	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	7122000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden (GV)	105.000	105.000	103.223,58	4070
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	8.000	5.000	5.000,00	4070
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	20.000	18.000	24.500,00	4070
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	709.540	756.720	575.669,01	
		Verwaltungsergebnis	-627.420	-670.980	-546.427,89	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	7.680	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-7.680	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	82.120	85.740	29.241,12	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	717.220	756.720	575.669,01	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-635.100	-670.980	-546.427,89	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-635.100	-670.980	-546.427,89	
	9100010	Umlage Raumkosten	53.199	41.782	45.525,60	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	95.487	74.897	19.593,08	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.151	1.803	0,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.337	27.142	22.753,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	18.865	17.127	15.671,93	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	6.825	3.905,36	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	196.040	169.578	107.449,62	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-831.140	-840.558	-653.877,51	

Konto	Erläuterung
5100000	Gebühreneinnahmen auf der Grundlage der geltenden Gebührenordnung über die Gefahrenverhütungsschau (70.000 EUR). Zusammenfassung mehrerer Einnahmen, die in ihrer Höhe geringfügig sind und nur geschätzt werden können. Dies betrifft Gebühren für die Aufschaltung und Inbetriebnahme von Brandmeldeanlagen, Feuerwehrschrüsselkasten, Einbau von Feuerwehrschrließungen, Siegelung von Feuerwehrrzufahrten, etc. (10.000 EUR).
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6011000	Unterrichtsmittel für die Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren durch den Hochtaunuskreis (überörtl. Ausbildung). Für die laufenden Endanwender-Umschulungen (Digitalfunk) im Landkreis Hochtaunus werden Unterrichtsmittel für die insgesamt etwa 2.335 Endanwender benötigt. Bereitstellung von schrottreifen PKW für die Durchführung der für Feuerwehrrführungskräfte obligatorischen Lehrgänge "Technische Hilfeleistung Verkehrsunfall", die bislang zentral durch die Hessischen Landesfeuerwehrrschule (Kassel) durchgeführt worden ist.
6012000	Verbrauchsmaterial bei Großbeinsätzen von Feuerwehrr und Hilfsorganisationen
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe der Dienstfahrzeuge für den Kreisbrandinspektor (HG-LA 112), den Kreisbrandmeister (HG-LA 180) sowie des allg. Dienstfahrzeuges im FB 40.70 (HG 112).
6070010	Persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung gem. UVV und Dienstgraderlass des HMdIS nach geltenden EU-Normen für den Kreisbrandinspektor und seinen Stellvertreter sowie die Kreisbrandmeister, Kreisausbilder und die Mitarbeiter des Fachbereichs 40.70. Im Dienstbetrieb des Vorbeugenden Brandschutzes (Baustellenbegehungen u.a.) wird die Dienstkleidung überdurchschnittlich verschmutzt. Die Beschaffung weiterer Dienstkleidung zum Wechsel bzw. Einkleidung neuer Mitarbeiter und als Ersatz bei Beschädigung ist erforderlich (Diensthosens, Dienstjackens).
6100010	Kosten für den Systemberieb VoBraWeb-Light 5 Users.
6131000	Der Aufwand wird nach dem Hessischen Brandschutz- und Katastrophengesetz (HBKG) in Verbindung mit der Entschädigungsverordnung für die Kreisbrandmeister benötigt.
6139000	Es handelt sich um den Personaleinsatz eines Mitarbeiters im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Dienstes.
6163010	Reparaturen und Instandhaltung von Ausrüstungsgegenständen, sowie der technischen Ausstattung (Funk, Funkmeldeempfänger) für den Kreisbrandinspektor, die Kreisbrandmeister, die Kreisausbildung und die Mitarbeiter des Fachbereichs 40.70 und Ersatzbeschaffungen der Ausstattung für die Brandschutzerziehung. Die Garantie für die ersten ausgelieferten Geräte läuft aus. Künftig ist es daher erforderlich, für den Bedarfsfall die Mittel für notwendige Reparaturen bereitzustellen.
6163015	Instandhaltung der Einrichtung und Ausstattung der Kreisatemschutzstrecke in Usingen (jährliche Wartung und Prüfung der Anlagen und Geräte).
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6166000	Softwarepflegekosten ZMS/FLORIX WebPortal.
6790002	Durchführung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für die Feuerwehren im Hochtaunuskreis. Aufgrund stetig steigender Herausforderungen, die an ehrenamtliche Feuerwehrrangehörige gestellt werden, ist es erforderlich zusätzliche Aus- und Fortbildungsveranstaltungen zu organisieren

Konto	Erläuterung
	(§ 4 Absatz 1 HBKG).
6862000	Gästebewirtung der überwiegend ehrenamtlichen Funktionsträger der Feuerwehren und Hilfsorganisationen anlässlich Tagungen, Arbeitskreisen, Dienstbesprechungen und andere Veranstaltungen repräsentativer Art sowie Einsatzleitung und Krisenstab bei Einsatzabwicklung von Großschadensereignissen. Für 2015 stehen verschiedene Besprechungen und Veranstaltungen in den Bereichen des Brandschutzes, des Vorbeugenden Brandschutzes und des Katastrophenschutzes mit repräsentativem Charakter sowie verschiedene Dienstveranstaltungen an. Nach derzeitigem Planungsstand sind vorgesehen: 5 x Dienstbesprechung Kreisbrandmeister, 2 x Arbeitskreis Sicherheit, 1 x DB-Round-Table, 3 x Besprechungen mit Brandschutzdienststellen, 1 x Infoveranstaltung für die Gemeinden/Ordnungs-behörden des Hochtaunuskreises, 1 x VB-Infoveranstaltung/Schulung für die Freiw. Feuerwehren des Hochtaunuskreises.
6869000	Ehrengabe bei Feuerwehrjubiläen auf der Grundlage der DA Nr. 20 a Jubiläumsgaben des Hochtaunuskreises an Vereine, Anerkennung besonderer Verdienste, Durchführung der Feuerwehrleistungsübungen, Anerkennung Jugendfeuerwehrgruppen und Einsatzkräfte der Feuerwehren und Hilfsorganisationen, Präsente sowie alle 2 Jahre Ehrenabend des Landkreises in Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements im Brandschutzwesens. Ausrichtung einer Klausurtagung für die Leiter der Feuerwehren des HTK. Ausrichtung einer Veranstaltung für Arbeitgeber (Stärkung Ehrenamt).
6901000	KFZ-Versicherung
6993000	Überprüfung der Einsatzbereitschaft der Einsatzkräfte der Feuerwehren und Hilfsorganisationen im Hochtaunuskreis (§ 58 Abs. 3 HBKG)
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122000	Unterhaltung der Einrichtungen und Anlagen des überörtlichen Brandschutzes und der allgemeinen Hilfe im Kreisgebiet, zur Unterstützung der örtlichen Feuerwehren (§ 4 HBKG).
7127000	Förderung des Kreisfeuerverbandes Hochtaunus (§10 Abs. 7 HBKG), insbesondere der öffentlichen Interessenvertretung der Feuerwehren und Gewährung eines Zuschusses an die Kreisjugendfeuerwehr Hochtaunus zur Förderung der Jugendarbeit und Projekten zur Nachwuchsgewinnung und -erhaltung.
7128000	Durchführung von Aus- und Fortbildungslehrgängen und -veranstaltungen für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren im Hochtaunuskreis (§ 4 Abs. 1 HBKG) durch den Kreisfeuerwehrverband Hochtaunus, im Auftrag des Kreisausschusses des Hochtaunuskreises. Neu hinzu kommt die Ausbildung der technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen (THVU) auf Kreisebene ab 2018.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

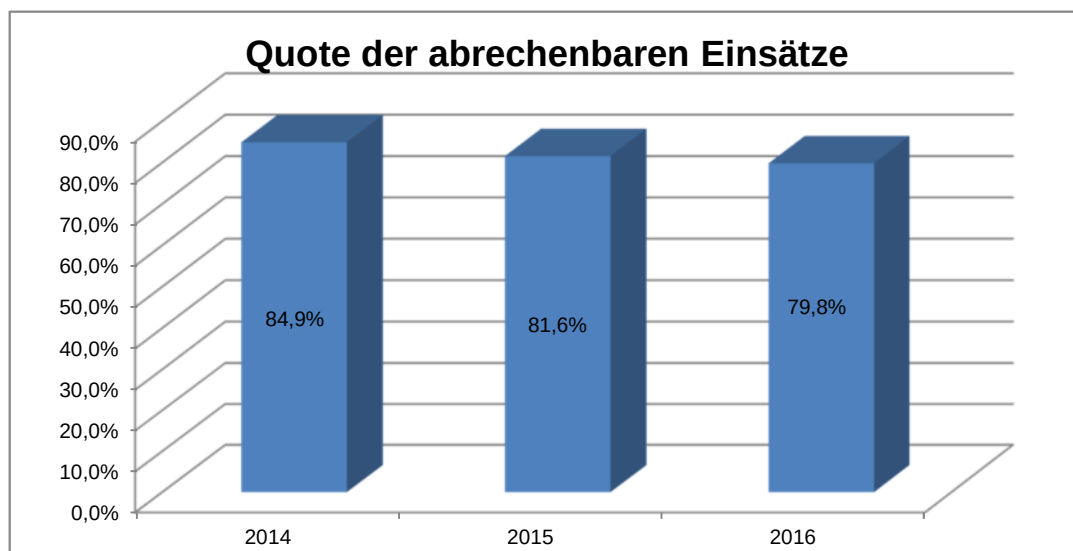
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.612.500	1.462.500	1.327.971,92
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	55.940	55.940	45.267,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	29.200	19.850	5.859,49
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	840	1.070	396,90
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.698.480	1.539.360	1.379.495,31
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.291.530	1.218.450	948.681,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.800	52.800	54.468,01
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.160	251.450	144.568,48
14	66	Abschreibungen	95.820	98.500	53.699,93
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.653.310	1.621.200	1.201.417,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	45.170	-81.840	178.077,71
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.280	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-17.280	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	1.698.480	1.539.360	1.379.495,31
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	1.670.590	1.621.200	1.201.417,60
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	27.890	-81.840	178.077,71
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	27.890	-81.840	178.077,71
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	290.015	289.858	184.185,33
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	290.015	289.858	184.185,33
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-262.125	-371.698	-6.107,62

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204	Rettungsdienst
Produkt	020401	Zentrale Leitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr
Produktverantwortlicher	Herr Carsten Lauer	
Stellvertreter	Herr Stefan Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Entgegennahme und unverzügliche Behandlung aller Notrufe, Notfallmeldungen, sonstiger Hilfeersuchen und Informationen für den Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst und Erteilung von Auskünften • Alarmierung der Einsatzkräfte und –einheiten entsprechend den gültigen Alarm- und Einsatzplänen und dem KatS-Plan • Fernmeldezentrale und Einsatzzentrale für Brand- und Katastrophenschutz sowie den Rettungsdienst und qualifizierte Krankentransporte • Gesamte Funküberwachung innerhalb des Zuständigkeitsbereiches		
➤ Zielgruppe • Bürger des Hochtaunuskreises • Kreisangehörige Städte und Gemeinden		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG) • Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Einsatzfahrten im Bereich Rettungsdienst

Einsatzklasse	2014	2015 ¹	2016
Notfall, Anfahrt mit Sonderrecht	17.130	19.121	18.726
Notfall, Anfahrt ohne Sonderrecht	9.665	10.791	12.651
Krankentransport	16.844	15.540	12.328
Gesamt	43.639	45.452	43.705
Abrechenbare Einsätze im Rettungsdienst (Rettungsdienstgebühr: bis 2014 á 34,76 €; ab 2015 á 35,99 €)	37.045	37.075	34.881
Quote der abrechenbaren Einsätze	84,9%	81,6%	79,8%

¹ Die Rettungsdienstgebühr wurde zum 01.01.2015 von 34,76 € auf 35,99 € angepasst.



Anfragen von Notdiensten und anderer Hilfersuchen

	2014	2015	2016
Gesamt	12.340	13.510	18.847

Einsätze Organisatorische Leiter Rettungsdienst

	2014	2015	2015
Gesamt	111	135	150

Einsätze Leitende Notärzte

	2014	2015	2015
Gesamt	26	15	34

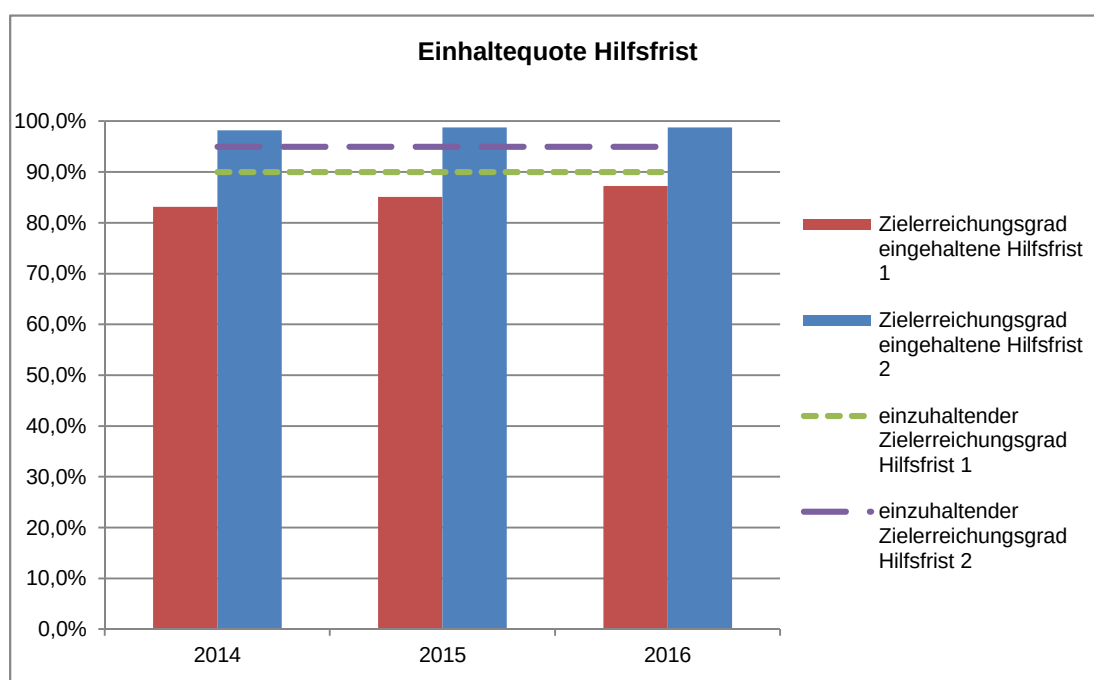
Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Zielerreichungsgrad eingehaltene Hilfsfrist im Bereich Rettungsdienst

	2014	2015	2016
Zielerreichungsgrad eingehaltene Hilfsfrist 1¹	83,1%	85,1%	87,2%
einzuhaltender Zielerreichungsgrad Hilfsfrist 1	90,0%	90,0%	90,0%
Zielerreichungsgrad eingehaltene Hilfsfrist 2²	98,2%	98,8%	98,8%
einzuhaltender Zielerreichungsgrad Hilfsfrist 2	95,0%	95,0%	95,0%

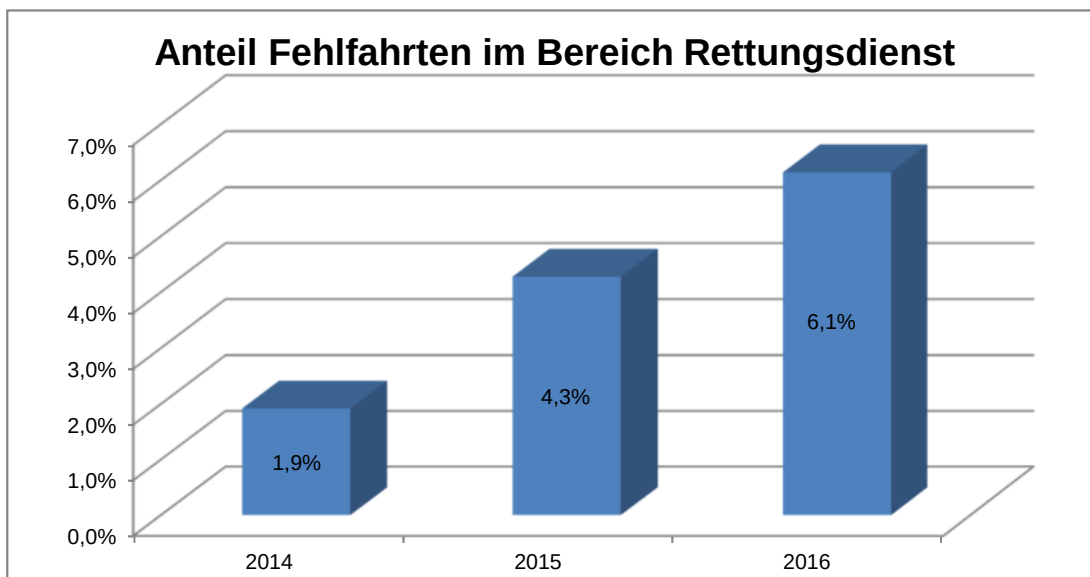
¹ Ein geeignetes Rettungsmittel muss jeden an einer Straße gelegenen Notfallort innerhalb von zehn Minuten erreichen.

² Ein geeignetes Rettungsmittel muss jeden an einer Straße gelegenen Notfallort innerhalb von fünfzehn Minuten erreichen.



Anteil Fehlfahrten im Bereich Rettungsdienst

	2014	2015	2016
Fehlfahrten	837	1.943	2.683
Gesamtfahrten	43.639	45.452	43.705
Anteil Fehlfahrten	1,9%	4,3%	6,1%



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

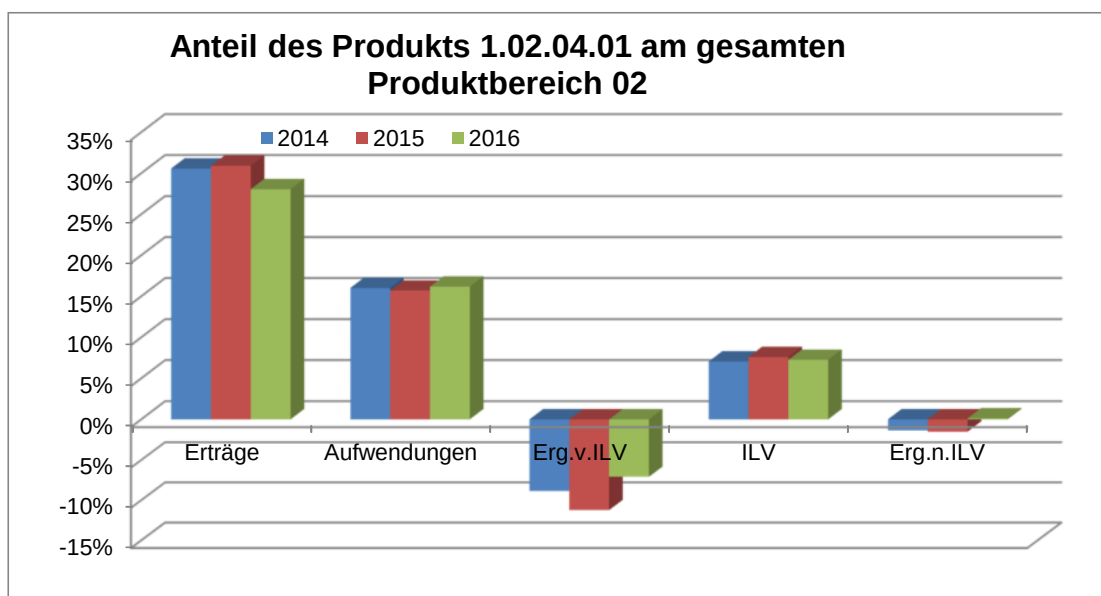
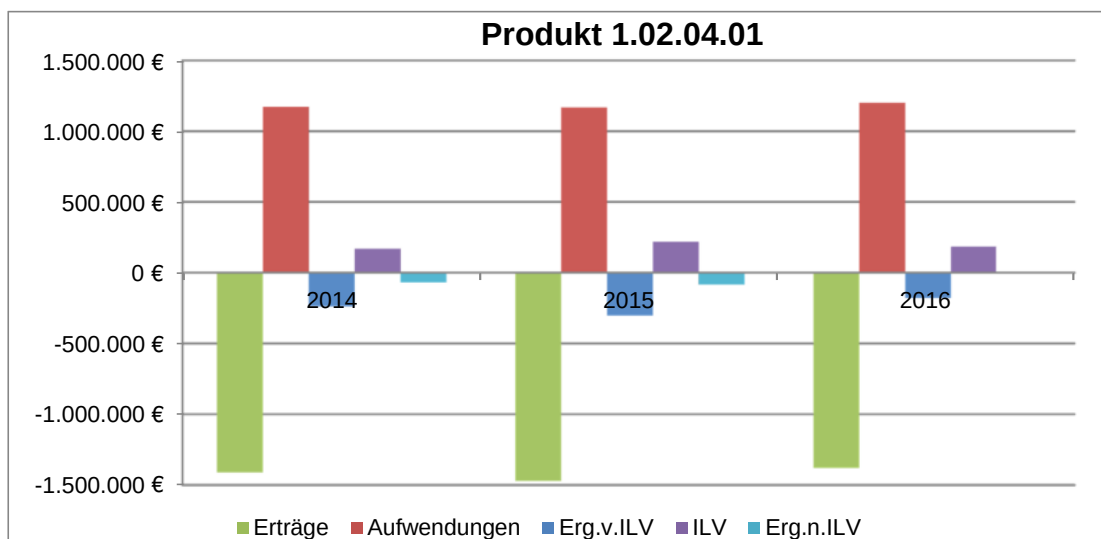
Produktbereich 02	2014	2015	2016
1 Erträge	-4.617.560 €	-4.757.846 €	-4.916.805 €
2 Aufwendungen	7.323.433 €	7.447.510 €	7.430.667 €
3 Erg.v.ILV	2.705.873 €	2.689.664 €	2.513.862 €
4 ILV	2.411.061 €	2.875.599 €	2.539.227 €
5 Erg.n.ILV	5.116.934 €	5.565.262 €	5.053.089 €

Produkt 1.02.04.01

Rettungsdienst

Produkt 1.02.04.01	2014		2015		2016	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-1.411.718 €	30,6%	-1.470.582 €	30,9%	-1.379.495 €	28,1%
2 Aufwendungen	1.172.589 €	16,0%	1.168.690 €	15,7%	1.201.418 €	16,2%
3 Erg.v.ILV	-239.129 €	-8,8%	-301.892 €	-11,2%	-178.078 €	-7,1%
4 ILV	170.026 €	7,1%	218.601 €	7,6%	184.185 €	7,3%
5 Erg.n.ILV	-69.103 €	-1,4%	-83.292 €	-1,5%	6.108 €	0,1%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	12.000	12.000	12.474,88	4070
	5110000	öff.-rechtliche Benutzungsgebühren	1.600.000	1.450.000	1.315.497,04	4070
	5150000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	500	500	0,00	4070
	5481000	Erstattungen vom Land	45.270	45.270	45.267,00	4070
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	10.670	10.670	0,00	4070
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	29.200	19.850	5.859,49	
	5303000	Nebenerlöse Veranstaltungen	500	500	0,00	4070
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	340	570	396,90	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	1.698.480	1.539.360	1.379.495,31	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.291.530	1.218.450	948.681,18	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.800	52.800	54.468,01	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	400	400	398,25	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	640,58	1025
	6012000	sonstiges Verbrauchsmaterial	5.000	3.000	684,25	4070
	6055000	Treibstoffe	1.800	1.800	1.585,95	1025
	6070010	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.(FB 40.70)	10.000	15.000	2.366,91	4070
	6089020	Materialaufwand EDV Kleinteile	850	0	118,29	1060
	6100010	Fremdleistungen EDV	0	7.500	0,00	1060
	6120000	Beratungs-,Forschungs-,Planungsleistungen,Gutach	25.000	35.000	8.330,00	4070
	6131000	Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige	10.000	7.000	10.200,00	1010
	6132000	Aufwendungen für Leiharbeitskräfte	28.000	28.000	27.724,23	1010
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	0	213,61	1025
	6163010	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen (FB 40.70)	2.500	2.000	5.263,95	4070
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	1.535,68	1025
	6166000	Wartungskosten	32.250	52.990	22.944,06	1060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	50	72,00	1010
	6810000	Zeitungen u. Fachliteratur	1.700	1.650	1.258,42	1030
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	4.000	6.000	5.369,47	1060
	6830010	Telefon, Datenübertragungskosten FB4070	12.600	11.600	10.727,59	4070
	6850000	Reisekosten	2.500	2.000	819,11	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	787,50	1010
	6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	1.400	1.400	680,86	4070
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	1.787,82	1010

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6880004	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung FB 4070	25.000	25.000	13.915,91	4070
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	840	840	832,38	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	20.220	20.220	20.201,52	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	30.000	30.000	6.110,14	4070
	66	Abschreibungen	95.820	98.500	53.699,93	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.653.310	1.621.200	1.201.417,60	
		Verwaltungsergebnis	45.170	-81.840	178.077,71	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	17.280	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-17.280	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.698.480	1.539.360	1.379.495,31	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.670.590	1.621.200	1.201.417,60	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	27.890	-81.840	178.077,71	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	27.890	-81.840	178.077,71	
	9100010	Umlage Raumkosten	139.254	127.980	119.168,15	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	96.433	76.910	15.893,70	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	921	901	1.192,46	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.337	27.142	22.753,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	26.069	51.313	22.174,11	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	5.610	3.003,26	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	290.015	289.858	184.185,33	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-262.125	-371.698	-6.107,62	

Produkt 020401 Zentrale Leitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr

Konto	Erläuterung
5100000	Einnahmen (Pauschale Bearbeitungsumlage) für die Tätigkeit der Zentralen Leitstelle Hochtaunus gemäß § 19 des Konzessionsvertrags vom März 2000 in Form einer Bearbeitungsumlage für die Brandmeldeanlage des Konzessionsnehmers SIEMENS.
5110000	Einnahmen aus der Inanspruchnahme der Zentralen Leitstelle Hochtaunus für die Hausnotrufabfrage gemäß Vertrag mit dem Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Hochtaunus e.V. als Betreiber des Hausnotrufs, vom Dezember 2002 sowie Einnahmen aus der Inanspruchnahme der Zentralen Leitstelle Hochtaunus nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetz auf der Grundlage der zwischen dem Hochtaunuskreis und den Leistungserbringern abzuschließenden Vereinbarung über die Höhe der Rettungsdienstgebühr.
5150000	Buß- und Zwangsgelder nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetz, zur Einhaltung und Durchsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Gefahrenabwehr.
5481000	Personalkostenanteil des Landes Hessen für die Besetzung der Zentralen Leitstellen. Das Land erstattet den Trägern des Rettungsdienstes jährlich die Kosten für die Zentralen Leitstellen in Höhe von 0,20 Euro pro Einwohner, basierend auf der Einwohnermeldestatistik des Hessischen Statistischen Landesamtes, Stand 30. September 2009 (§ 8 Abs. 2 Hessisches Rettungsdienstgesetz vom 16. Dezember 2012).
5482000	Erstattungen der Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises für die zentrale Gebührenabwicklung des Notrufs 112 (vgl. Konto 6830010/Produkt 020401). Zu den Aufgaben der Zentralen Leitstelle gehört primär die Entgegennahme und unverzügliche Behandlung aller Notrufe und sonstiger Hilfeersuchen sowie die daraus resultierende Alarmierung der erforderlichen Einsatzkräfte und -mittel. Voraussetzung für das unverzügliche Tätigwerden der Zentralen Leitstelle Hochtaunus sind unter anderem direkte Meldewege in ausreichender Zahl. Um diese Voraussetzungen erfüllen zu können, sind alle Notrufleitungen der Ortsnetze auf die Zentrale Leitstelle Hochtaunus geschaltet. Die Kosten für die Fernmelde- und Alarmierungseinrichtungen haben die Städte und Gemeinden zu tragen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 HBKG). Da sich Telefonnetze und Stadt-/Gemeindeflächen überschneiden, wurde folgende Regelung vereinbart: Der Hochtaunuskreis tritt für die entstehenden Kosten der Notrufleitungen (Anschluss und Weiterleitung) gegenüber der Telekom in Vorlage. Die Städte und Gemeinden erstatten dem Hochtaunuskreis diese Kosten anteilig ihrer Einwohnerzahlen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5303000	Einnahmen aus der Durchführung von Lehrgängen und anderen Dienstveranstaltungen (Teilnahmegebühren). Der Hochtaunuskreis ist gemäß Hessischem Rettungsdienstgesetz verpflichtet seine Mitarbeiter der Zentralen Leitstelle, die Leitenden Notärzte sowie die Organisatorischen Leiter fort- und weiterzubilden. Die Fort- und Weiterbildungsangebote können auch von dem v.g. Personenkreis anderer Landkreise und Organisationen in Anspruch genommen werden.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6012000	Kennzeichnung der Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes (Rettungsdienstfahrzeuge des Hochtaunuskreises) welche unter der Trägerschaft des Hochtaunuskreises Leistungen im Rettungsdienst erbringen (Neu beschaffte und in Dienst gestellte Rettungsmittel: je Fahrzeug ca. 93 EUR). Aktualisierung Aufkleber-Satz für das Ticket-Modell - Erstellung und Weiterentwicklung von einsatztaktischen Unterlagen (Aufkleber-Satz des sog. Ticket-Modells), für die Abarbeitung des Massenanfalls von Verletzten im Hochtaunuskreis. Etiketten zur Patientensicherheit im Rettungsdienst - In der Notfallrettung gilt es die bestmögliche Versorgung der Patienten in möglichst kurzer Zeit und unter außergewöhnlichen Bedingungen zu gewährleisten. Die Etiketten dienen der Kennzeichnung

Konto	Erläuterung
	von Spritzen mit dem jeweiligen Inhaltsstoff, um Verwechslungen und Falschapplikationen von Medikamenten im Sinne der Patientensicherheit zu verhindern. Der Etikettensatz ist bereits von der ADAC-Luftrettungs-GmbH entwickelt worden. Die ausdrückliche Genehmigung zur Verwendung des Satzes ist vom Entwickler erteilt worden. Es bedarf lediglich einer Abänderung des Träger-Logos (Satzlegung) und Ausdruck der Etiketten. Entwicklungskosten, die bei einem anderen Anbieter anfallen würden, entstehen hier nicht. Ergänzende Ausstattung Bereitstellungsräume - In den Jahren 2014/2015 wird das Konzept der Bereitstellungsräume für die überörtlichen Rettungsmittel, die im Falle eines Massenanfalls von Verletzten benötigt werden, grundlegend überarbeitet. Für die Einrichtung und Kennzeichnung der Bereitstellungsräume wird ergänzend Material (neue Schilder/Wegweiser) benötigt.
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe für das Dienstfahrzeug der Leitenden Notärzte (HG-LA 181).
6070010	Persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung gemäß UVV und Dienstkleidungserlass des HmDIS nach Euro-Norm 469 für Aus- und Fortbildung der Leitstellenmitarbeiter nach der Leitstellen-Verordnung. Nach § 6 der Verordnung sind die Einsatzbearbeiter verpflichtet jährlich 80 Stunden Einsatzfähigkeit im Rettungsdienst und Brand- und Katastrophenschutz zu absolvieren. Weiter sind 40 Stunden theoretische Fortbildung vorgeschrieben. Für den praktischen Teil der Fortbildung im Rettungsdienst ist das Tragen entsprechender Schutzkleidung vorgeschrieben. Neu- und Ersatzbeschaffung Materialausstattung, Funktionswesten, Schutzausrüstung und Einsatzbekleidung für OLRD und LNA nach der Dienstordnung der OLRD/LNA (Anhang "Ausrüstung der OLRD/LNA"). Die Aufwendungen sind über die Rettungsdienstgebühr refinanzierbar.
6089020	Beschaffung von zwei McAfee MOVE AntiVirus for Virtual Servers Lizenzen
6120000	Im Zusammenhang mit den Pflichtaufgaben des Trägers des Rettungsdienstes § 5 HRDG und der anstehenden Veränderungen im Rettungsdienstbereich Hochtaunus (u.a. Bedarfsplanungen im Rettungsdienst, Qualitätsberichte) ist aufgrund der Komplexität bestimmter Sachfragen externer Sachverstand erforderlich. Die Aufwendungen sind über die Rettungsdienstgebühr entsprechend den Vorgaben des Hessischen Rettungsdienstgesetzes von Dezember 2010 refinanzierbar.
6131000	Der Aufwand wird nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetz (HRDG) für die Organisatorischen Leiter Rettungsdienst benötigt.
6132000	Es handelt sich um Personalkosten im Rahmen der Personalkostenerstattung an die Hochtaunuskliniken für den Ärztlichen Leiter Rettungsdienst (ÄLRD).
6163010	Reparaturen und Instandhaltung von Ausrüstungsgegenständen sowie der technischen Ausstattung (Funk, Funkmeldeempfänger) für den ärztlichen Leiter Rettungsdienst, Organisatorische Leiter Rettungsdienst, Leitende Notärzte und die Mitarbeiter des FB 40.70 sowie funktechnische Ausstattung der Zentralen Leitstelle Hochtaunus.
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6166000	12.000 EUR Softwarepflegekosten Leitstellensoftware COBRA (ISE). 1.600 EUR Softwarepflegekosten Gefahrstoffsoftware Memplex. 310 EUR klickTel Net4 Server on Demand jährliches Abonnement inkl. kT Routerplaner 4.200 EUR Softwarepflegekosten InManSys (Rettungsdienst-Management-Informationssystem). 2.600 EUR Softwarepflegekosten IVENA eHealth. 4.500 EUR Hosting- und Servicegebühren für IVENA eHealth beim Ekom21 2.300 EUR Kosten für die Hosting, Service und Support für das mobile Datenerfassungssystem NIDA zur elektronischen Dokumentation im Rettungsdienst des Hochtaunuskreises. 600 EUR Softwarepflegekosten COBRA 4 Modul CAT 1.800 EUR Softwarepflegekosten McAfee AV Scanner Enterprise Storage 1.600 EUR Softwarepflegekosten Gefahrgutprogramm MEMPLEX.

Konto	Erläuterung
	740 EUR Jährliche Nutzungsgebühren für das Strassennetzdaten Mobile Asset Management.
6730000	Die Aufwendungen für HU/AU im Fuhrpark werden ab 2016 beim Konto 6164000 abgebildet.
6810000	Die Mittel werden für die Versorgung des Fachbereichs 40.70 mit Fachliteratur und Zeitschriften benötigt.
6830000	Telefongebühren-Festnetz
6830010	Die Kosten für Fernmelde- und Alarmierungseinrichtungen (Notruf 112) gehen zu Lasten der Städte und Gemeinden (§3 Abs. 1 Nr. 5 HBKG) 10.510 EUR. Da sich Telefonnetze und Gemeindeflächen überschneiden, wurde vereinbart dass der Hochtaunuskreis im Zuge einer zentralen Gebührenabwicklung für die entstehenden Kosten der Notrufleitungen (Anschluss und Weiterleitung) gegenüber der Telekom in Vorlage tritt. Die Städte und Gemeinden erstatten dem Hochtaunuskreis diese Kosten anteilig ihrer Einwohnerzahlen (s. hierzu auch 1.02.04.01.5482000).
	1.000 EUR Kosten für die Alarmierung von Führungskräfte über GroupAlarm und das Versenden von Informationen an Führungskräfte, Rettungsdienste etc.
	1.000 EUR für das neu installierte Satellitentelefon der Leitstelle, welches vom Land Hessen gestellt wird.
6862000	Diverse Dienstbesprechungen und Tagungen der verschiedenen Arbeitsgruppen, die für die Schnittstellenoptimierung und den allgemeinen Dienstbetrieb veranstaltet werden. Diese Dienstbesprechungen sind essentieller Bestandteil der Arbeit, die sich aus der Trägerschaft des Rettungsdienstes ergeben. (Tagungen, Arbeitskreise, Dienstbesprechungen, Rettungsdienst-Workshop und andere Veranstaltungen repräsentativer Art wie Tagung der ärztlichen Leiter Rettungsdienst, AG Rettungsdienst des Hessischen Landkreistages und Dienstbesprechungen OLRD/LNA). Die Aufwendungen sind über die Rettungsdienstgebühr entsprechend den Vorgaben des Hessischen Rettungsdienstgesetzes von Dezember 2010 refinanzierbar.
6880004	Die Einführung des Digitalfunks durch das Land Hessen erfordert die Umstellung des Einsatzleitprogrammes in der Zentralen Leitstelle auf eine vollständig neue Version (ISE Cobra C4). Die Mittel werden für die Administratoren- und Einsatzbearbeiterschulung benötigt. Die Aufwendungen sind über die Rettungsdienstgebühr entsprechend den Vorgaben des Hessischen Rettungsdienstgesetzes von Dezember 2010 refinanzierbar. Ergänzende Mittel sind für die jährlichen Pflichtfortbildungen der Einsatzbearbeiter (§ 6 VO zur Durchführung des HRDG) veranschlagt. Darüber besteht weiter laufender Bedarf für die Aus- und Fortbildung der Leitenden Notärzte und Organisatorischen Leiter Rettungsdienst.
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Haftpflchtversicherung Unfallversicherung für leitende Notärzte
6993000	Beübung größerer Schadensereignisse mit einer Vielzahl von Verletzten (Massenanfall Verletzter). Der MANV-Einsatz stelle eine besondere Herausforderung für die Rettungskräfte dar. Die Beübung eines solchen Ereignisses soll im Realfall die professionelle und zielsichere Versorgung der Betroffenen gewährleisten und dient der Erprobung der Zusammenarbeit der verschiedenen Ebenen (Einsatzkräfte, Einsatzleitung, OLRD, LNA sowie Zentrale Leitstelle Hochtaunus) und der Überprüfung der vorbereitenden Maßnahmen (Planungen) auf Funktionalität und Vollständigkeit. Die Aufwendungen sind über die Rettungsdienstgebühr refinanzierbar.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	48.140	49.410	49.004,02
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	12.680	0	12.674,76
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	290	156,25
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	60.820	49.700	61.835,03
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	197.350	197.510	186.611,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	21.490	15.978,05
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.600	85.040	33.661,51
14	66	Abschreibungen	43.450	28.600	34.049,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	44.050	45.730	45.292,72
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	420.450	378.370	315.593,35
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-359.630	-328.670	-253.758,32
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.760	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-5.760	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	60.820	49.700	61.835,03
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	426.210	378.370	315.593,35
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-365.390	-328.670	-253.758,32
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-365.390	-328.670	-253.758,32
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	143.811	134.516	112.838,14
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	143.811	134.516	112.838,14
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-509.201	-463.186	-366.596,46

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205	Katastrophenschutz
Produkt	020501	Katastrophenschutz
Produktverantwortlicher	Herr Carsten Lauer	
Stellvertreter	Herr Stefan Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Planen, organisieren und vorbereiten von Gefahrenabwehrmaßnahmen • Vorbereitung und Durchführung von Übungen auf Kreisebene • Aus- und Fortbildung • Betreuung, Dienst- und Ausbildungsüberwachung aller Katastrophenschutz-Einrichtungen und –Einheiten im Hochtaunuskreis • Verwaltung der KatS-Fahrzeuge und Ausstattung		
➤ Zielgruppe • Bürger des Hochtaunuskreises • Kreisangehörige Städte und Gemeinden		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Gesetze zum Katastrophenschutz (§ 24 bis § 37) und dazu gehörige Verordnungen		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Vorbereitung und Durchführung von Übungen auf Kreisebene im Bereich Katastrophenschutz

Unter Berücksichtigung der möglichen Einsatzszenarien werden Stabsübungen, Rahmenübungen, Vollübungen und Alarmübungen vorbereitet und durchgeführt.

	2013	2014	2015
Vollübungen	0 ¹	3	0 ²
Rahmenübung	1	0	0 ²
Stabsübungen	0 ¹	1	0 ²
Notfallstationsübung	0	1	0 ²

¹ Wegen Hochwassereinsatz in Sachsen ausgefallen.

² Wegen Krankheit bzw. durch die langanhaltende Flüchtlingslage ausgefallen.

Aus- und Fortbildung

Hier muss unterschieden werden, zwischen der eigenen Fortbildung (1) (Besuch von mehrtägigen Lehrgängen) und der Vorbereitung und Durchführung für Ausbildungsveranstaltungen im Bereich des KatS-Stabes, der FüGrTEL und der Einheiten (2).

Fallgruppe 1	2013	2014	2015
Externe Seminare	3 ¹	2	2

*Wegen Hochwassereinsatz in Sachsen ausgefallen.

Fallgruppe 2	2013	2014	2015
Stabsausbildung Stufe I	1	1	1
Stabsausbildung Stufe II	1	1	1
Workshops	0	0	0
Sonderausbildungsveranstaltungen	8	3	2

Betreuung, Dienst- und Ausbildungsüberwachung aller Katastrophenschutz-Einrichtungen und -Einheiten im Hochtaunuskreis

Im Hochtaunuskreis gibt es 22 Einrichtungen und Einheiten zum Katastrophenschutz mit insgesamt 700 Helfern.

Verwaltung von Kreis-, Landes- und Bundesfahrzeugen, Reparaturbegleitung, Bestandskontrollen vor Ort sowie Abwicklung aller verwaltungstechnischen Maßnahmen

Im Hochtaunuskreis sind 35 Bundes-, Landes- und Kreisfahrzeuge an 9 Standorten zu verwalten.

Standort	Fahrzeugart	Fahrzeugeigner
DRK Bad Homburg	Krankentransportwagen Version B (KTW B)	Land
	Krankentransportwagen Version B (KTW B)	Land
	Rettungswagen (RTW)	Land
DRK Friedrichsdorf	Gerätewagen Technik (GW-T)	Land
	Betreuungskombi (Bt-Kombi)	Land
	Betreuungskombi (Bt-Kombi)	Bund
	Sonderanhänger Strom (SDAH-Strom)	Land
DRK Kronberg	Betreuungs-LKW (Bt-LKW)	Bund
	Feldkochherd (FKH)	Land
	Krankentransportwagen Version B (KTW B)	Land
DRK Neu-Anspach	Gerätewagen Technik (GW-T)	Land
	Betreuungskombi (Bt-Kombi)	Land
	Sonderanhänger Strom (SDAH-Strom)	Land
DRK Oberursel	Gerätewagen-Sanität (GW-San)	Land
	Krankentransportwagen Version B (KTW B)	Land
DRK Weilrod	Betreuungskombi (Bt-Kombi)	Bund
	Betreuungs-LKW (Bt-LKW)	Bund
	Feldkochherd (FKH)	Land
DRK Königstein	Rettungswagen (RTW)	Land
	Krankentransportwagen Version B (KTW B)	Land
MHD Usingen	Gerätewagen-Sanität (GW-San)	Land
	Krankentransportwagen Version B (KTW B)	Land
FW Friedrichsdorf	ABC-Erkundungskraftwagen (ABC-ErkKW)	Bund
FW Grävenwiesbach	Löschgruppenfahrzeug (LF 16 TS)	Bund
FW Oberursel	Dekontaminations-LKW Personen (LKW Dekon P)	Bund
	Gerätewagen-Strahlenspürtrupp (GwStrSpTr)	Land
	Wechseladerfahrzeug (WLF)	Kreis
	Abrollbehälter – Strom (AB-Strom)	Land
	Abrollbehälter Dekon Personen (AB-Dekon P)	Land
	Abrollbehälter – Sandsacklogistik (AB-SSL)	Kreis
FW Usingen	Löschgruppenfahrzeug (LF 16 TS)	Bund
FW Weilrod	Löschgruppenfahrzeug (LF 16 TS)	Bund
FW Kronberg	Einsatzleitwagen 2 (ELW 2)	Land
FW Bad Homburg	Gerätewagen Information und Kommunikation (GW-IuK)	Land
FW Königstein	Gerätewagen Logistik - Hochwasser (GW-L1 HW)	Land

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Monetäre Entwicklung

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

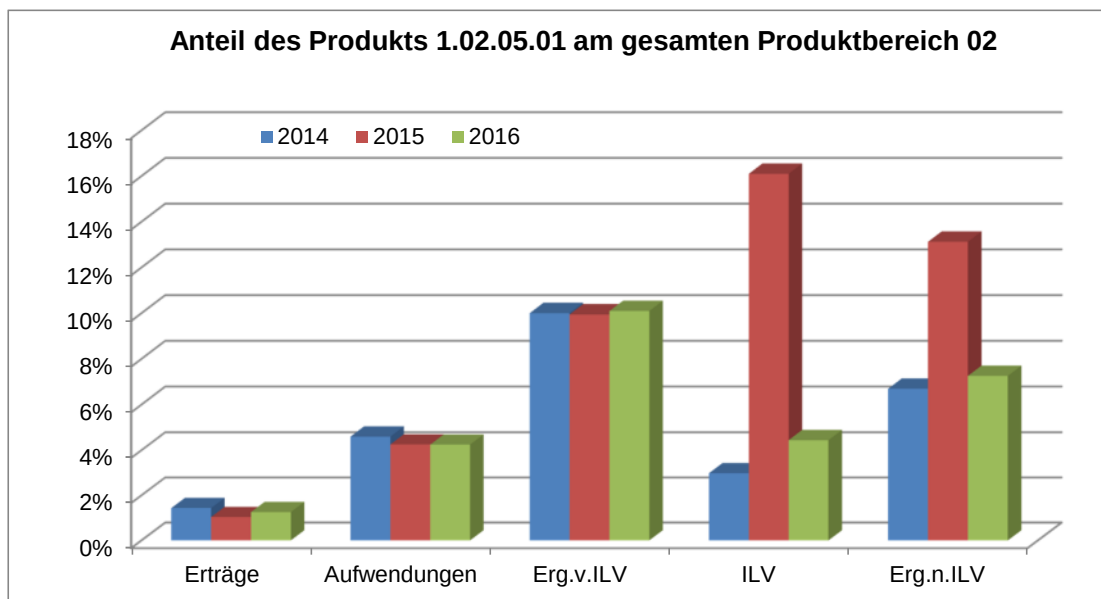
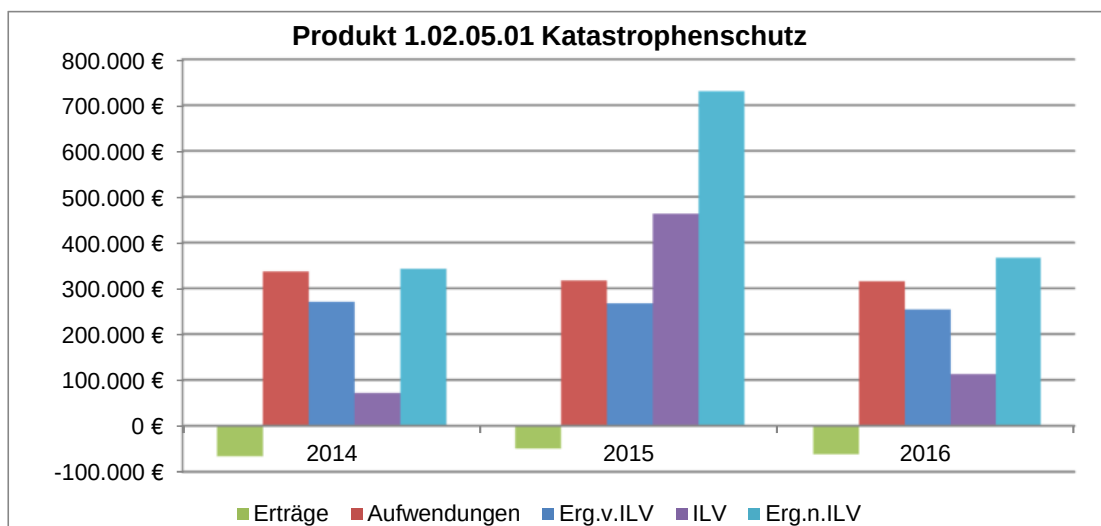
Produktbereich 02	2014	2015	2016
1 Erträge	-4.617.560 €	-4.757.846 €	-4.916.805 €
2 Aufwendungen	7.323.433 €	7.447.510 €	7.430.667 €
3 Erg.v.ILV	2.705.873 €	2.689.664 €	2.513.862 €
4 ILV	2.411.061 €	2.875.599 €	2.539.227 €
5 Erg.n.ILV	5.116.934 €	5.565.262 €	5.053.089 €

Produkt 1.02.05.01

Katastrophenschutz

	2014		2015		2016	
	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB	Gesamt	% PB
1 Erträge	-66.266 €	1,4%	-49.406 €	1,0%	-61.835 €	1,3%
2 Aufwendungen	336.922 €	4,6%	316.902 €	4,3%	315.593 €	4,2%
3 Erg.v.ILV	270.656 €	10,0%	267.497 €	9,9%	253.758 €	10,1%
4 ILV	71.861 €	3,0%	462.912 €	16,1%	112.838 €	4,4%
5 Erg.n.ILV	342.517 €	6,7%	730.409 €	13,1%	366.596 €	7,3%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5420000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	11.840	13.100	13.098,80	4070
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	36.300	36.310	35.905,22	4070
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	12.680	0	12.674,76	
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	42,89	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	0	290	113,36	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	60.820	49.700	61.835,03	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	197.350	197.510	186.611,72	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	21.490	15.978,05	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	400	400	326,73	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	241,57	1025
	6012000	sonstiges Verbrauchsmaterial	24.100	21.650	6.422,48	4070
	6070010	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (FB 40.70)	1.000	1.000	0,00	4070
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	20.200	18.000	2.888,20	4070
	6166000	Wartungskosten	11.500	11.500	9.424,80	1060
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	6.000	0	0,00	4070
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	80	54,00	1010
	6830010	Telefon, Datenübertragungskosten FB4070	6.000	6.000	3.424,94	4070
	6850000	Reisekosten	500	500	487,00	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	603,70	1010
	6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	400	400	25,82	4070
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	634,90	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	2.772,00	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	500	510	509,54	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	65.000	25.000	5.845,83	4070
	66	Abschreibungen	43.450	28.600	34.049,35	
	7122000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden (GV)	5.620	5.620	5.618,92	4070
	7122010	Weiterleitung Bundesmittel Katastrophenschutz	11.420	13.100	12.671,00	4070
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	27.010	27.010	27.002,80	4070
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	420.450	378.370	315.593,35	
		Verwaltungsergebnis	-359.630	-328.670	-253.758,32	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	5.760	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-5.760	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	60.820	49.700	61.835,03	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	426.210	378.370	315.593,35	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-365.390	-328.670	-253.758,32	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-365.390	-328.670	-253.758,32	
	9100010	Umlage Raumkosten	73.389	74.950	62.803,49	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	24.771	12.012	5.647,10	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	921	901	735,44	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	27.337	27.142	22.753,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	17.392	15.604	16.079,79	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	3.905	4.818,67	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	143.811	134.516	112.838,14	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-509.201	-463.186	-366.596,46	

Produkt 020501 Katastrophenschutz

Konto	Erläuterung
5420000	Bundesmittel Zivilschutz für den Katastrophenschutz der unteren Katastrophenschutzbehörde des Hochtaunuskreises nach dem jeweiligen Bewirtschaftungsgrundscheiben des Bundesverwaltungsamtes mitwirkende Einheiten und Einrichtungen der Hilfsorganisationen und Gemeinden im Hochtaunuskreis (vgl. Kto. 7122010 u. 7127000 / Produkt 020501). Zivilschutzausbildung und kostenpauschale Unterbringung der Fahrzeuge des Zivilschutzes im Katastrophenschutz.
5421000	Mittel des Landes Hessen für die überörtliche- und Standortausbildung der Helfer im Katastrophenschutz, sowie Mittel (Pauschale) des Landes Hessen für die Katastrophenschutzfahrzeuge des Landes auf der Grundlage des Konzepts -Katastrophenschutz in Hessen vom Januar 2011 (21.420 Euro).
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6012000	Beschaffungen und Ersatzbeschaffungen von Katastrophenschutzausstattung sowie Ausstattung im Bereich des medizinischen Katastrophenschutz (ABEK-Filter, Kartenmaterial, Ersatzmaterial Bevorratungssatz San Kats, Infektionsschutz-Set/Infektionsschutzanzüge), FFP3-Masken, Sandsäcke). - ABEK-Filter Filter (100 Stück) gegen organische, anorganische und saure Gase und Dämpfe sowie Ammoniak. Bevorratung von Atemschutzfiltern für mögliche Einsatzfälle im Bereich von Tierseuchen und anderen Szenarien mit Schadstoffausstritt. Ausstattung für die Einheiten des GABC-Zuges / Ersatzbeschaffung für abgelaufene Filter (begrenzte Gebrauchsfähigkeit für Einsatzzwecke / 5 Jahre). Nach Ablauf der fünf Jahre werden die Filter der Atemschutzübungsstrecke zu Ausbildungs- und Übungszwecken zugeführt. Damit entfällt eine Beschaffung für Ausbildungszwecke im Produktbereich Brandschutz für die Ausbildung Atemschutzübungsstrecke. - Partikelfiltrierende Halbmasken FFP3 (EN149) (2300 Stück) / Vorhaltung von Schutzkleidung für Schadenslagen (Pandemie, Tierseuchen und vergleichbare Schadensszenarien).Begrenzte Gebrauchsfähigkeit für Einsatzzwecke / 5 Jahre, deshalb ist eine kontinuierliche Nachbeschaffung erforderlich. - Anzüge Tychem "C" (200 Stück) / Vorhaltung Schutzbekleidung für Schadenslagen wie Pandemie, Tierseuchen und vergleichbare Schadensszenarien (Chemiekalienschutzkleidung Kat III Typ 3B/4/5/6 - Biologischer Schutz, Schutz gegen Druckbeaufschlagung, Schutz gegen flüssige Aerosole, Schutz gegen feste fliegende Partikel, Schutz gegen Flüssigkeitsnebel). Begrenzte Gebrauchsfähigkeit für Einsatzzwecke / 5 Jahre, deshalb ist eine kontinuierliche Nachbeschaffung erforderlich. - Kartenmaterial. Ausstattung der Einheiten und Einrichtungen mit aktuellem Kartenmaterial (100 Karten 1:50.000) als Führungs- und Ausbildungsmittel für alle Einrichtungen und Einheiten des Katastrophenschutzes. - Sandsäcke 15.000 Stück/leer (Vorratsbeschaffung für den Nachschub der Hochwasserlogistik). - Ersatzmaterial Bevorratungssatz San Kats (Katastrophenschutzkonzept Hessen / Sonderschutzplan Medizinischer Katastrophenschutz 4.8.2) Bevorratung von ausgewählten Heil- und Hilfsmitteln für den Massenanfall Verletzter (für 100 Personen) sowie für die Behandlung von Vergiftungen mit Rauchgas und Blutgiften. Der Bevorratungssatz "San Kats" wird für den Katastrophenfall bzw. für Großschadenslagen in Hessen in jeden Landkreis/kreisfreie Stadt vorgehalten. Da eine vollständige Wälzung der Vorräte im Klinikbetrieb bzw. im Regel-Rettungsdienst nicht gewährleistet ist, müssen die Materialien und Medikamente nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums ausgetauscht/ersatzbeschafft werden, um die Einsatzbereitschaft gewährleisten zu können. - Zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft einer Notfallstation (atomarer oder chemischer Notfall), um weiter vier Stunden, werden zusätzlich 58 OSL-Dosimeter eingesetzt, sodass die Gesamteinsatzzeit auf acht Stunden erhöht wird. Die OSL-Dosimeter haben eine

Konto	Erläuterung
	Laufzeit von einem Jahr. Die Grundausrüstung wird durch das Land Hessen bereitgestellt.
6070010	Ersatzbeschaffung und Ergänzung der Ausstattung der ehrenamtlichen Helfer im Katastrophenschutz der Katastrophenschutzseinheiten und -einrichtungen des Hochtaunuskreises mit einheitlicher Dienstkleidung und Schutzausrüstung.
6163000	Wartung, Instandhaltung u. Reparaturen der kreiseigenen KatS-Ausstattung. Diese Haushaltsposition ist rein vorsorglich. Es ist durchaus möglich dass nur ein Teilbetrag benötigt wird. Der Ansatz entspricht 8 % der Anschaffungssumme kreiseigener Ausstattung für den Katastrophenschutz ab dem Jahr 2001.
6166000	Softwarepflegekosten für die Software CENARIO ilias.
6700000	Kosten für Material-Container, Standort Oberursel.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6830010	Betrieb der vom Land Hessen bereit gestellten Kommunikations-Ausstattung (Telefon und Datenverbindungen) Einsatzleitwagen 2 und Gerätewagen Information und Kommunikation.
6862000	Dienstbesprechung Führungsgruppe Technische Einsatzleitung und Jahrestagung der Einheitsführer
6901000	KFZ-Versicherung
6993000	Überprüfung der Einsatzbereitschaft der Einsatzkräfte und Katastrophenschutzübungen (Großübung ausserhalb Hessens im 2-Jahres-Rhythmus d.h. 2018 und 2020). Gross- und Katastrophenschutzübungen zur Erprobung des Zusammenwirkens der Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes Hochtaunus (§ 32 HBKG). Zur Deckung der Kosten für die Ausbildung des Katastrophenschutz-Stabes und der GABC-Messzentrale FüGrTEL, IuK-Gruppe sowie IuK-Zentral stehen Mittel des Landes als Pauschale zur Ausbildung auf Standort- und überörtlicher Ebene für GABC-Messzentrale, KatS-Stab, FüGrTEL, IuK-Gruppe sowie IuK-Zentrale - in Höhe von 3.685 EUR zur Verfügung (Einnahmeposition s. hierzu Konto 1.02.05.01_5421000).
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122000	Mittel (Pauschale) des Landes Hessen für die Katastrophenschutzfahrzeuge des Landes Hessen, die dem Hochtaunuskreis zugeteilt wurden (vgl. Konto 5421000 / Produkt 020501). Diese Mittel sind an die Träger der mitwirkenden Einheiten und Einrichtungen der Hilfsorganisationen und Gemeinden im Hochtaunuskreis, denen diese Landesfahrzeuge zur Verfügung stehen, für die Unterbringung und Bereithaltung der Katastrophenschutz-Ausstattung und die überörtliche- sowie Standortausbildung der Helfer im Katastrophenschutz zu verteilen.
7122010	Weiterleitung der Bundesmittel Zivilschutz für den Katastrophenschutz der unteren Katastrophenschutzbehörde des Hochtaunuskreises nach dem jeweiligen Bewirtschaftungsrundschreiben des Bundesverwaltungsamtes, für die mitwirkenden Einheiten und Einrichtungen der Hilfsorganisationen und Gemeinden im Hochtaunuskreis. Einnahmeposition ist das Konto 5420000.
7127000	Mittel (Pauschale) des Landes Hessen für die Katastrophenschutzfahrzeuge des Landes Hessen, die dem Hochtaunuskreis zugeteilt wurden (vgl. Konto 5421000 / Produkt 020501). Diese Mittel sind an die Träger der mitwirkenden Einheiten und Einrichtungen der Hilfsorganisationen und Gemeinden im Hochtaunuskreis, denen diese Landesfahrzeuge zur Verfügung stehen, für die Unterbringung und Bereithaltung der Katastrophenschutz-Ausstattung und die überörtliche sowie Standortausbildung der Helfer im Katastrophenschutz zu verteilen.

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.546.730	3.882.820	3.380.042,14
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.000	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10.902.300	9.760.700	9.876.257,68
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	81.310.858	52.715.510	50.805.069,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.906.760	1.796.200	1.606.217,43
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.955.600	5.251.600	5.520.319,93
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	51.040	63.880	131.679,93
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	105.675.288	73.472.710	71.319.586,11
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	7.490.640	7.603.510	7.215.291,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	365.920	337.250	338.497,75
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.873.770	33.536.060	29.337.160,02
14	66	Abschreibungen	20.705.620	19.900.950	19.266.775,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.658.540	12.151.440	12.106.554,72
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	234.000	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.110	6.990	29.773,72
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	76.343.600	73.536.200	68.294.052,70
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	29.331.688	-63.490	3.025.533,41
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.269.600	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-17.269.600	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	105.675.288	73.472.710	71.319.586,11
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	93.613.200	73.536.200	68.294.052,70
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	12.062.088	-63.490	3.025.533,41
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	174.400,08
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	417.434,47
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	-243.034,39
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	12.062.088	-63.490	2.782.499,02
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	9.051.472	25.579.015	23.187.006,72
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	9.051.472	25.579.015	23.187.006,72
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	3.010.615	-25.642.505	-20.404.507,70

Kennzahlensystem des Fachbereichs Schule und Betreuung

Beschreibung der Kennzahlen:

Ordnungsnummer:	K01
Bezeichnung:	Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler
Einheit	Quadratmeter (m ²)
Formel:	Bruttogrundfläche (BGF) Schule / Anzahl der Schüler
Ziel:	Darstellung der Flächenverbräuche und der den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehenden Flächen (als eine Art Qualitätsmaß)
Erläuterung:	Erfasst wird die Bruttogrundfläche für die einzelne Schule

Ordnungsnummer:	K02
Bezeichnung:	Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse
Einheit	Quadratmeter (m ²)
Formel:	Bruttogrundfläche (BGF) Schule / Anzahl der gebildeten Klassen
Ziel:	Darstellung der Flächenverbräuche und der den Klassen zur Verfügung stehenden Flächen (als eine Art Qualitätsmaß)
Erläuterung:	Erfasst wird die Bruttogrundfläche für die einzelne Schule

Ordnungsnummer:	K03
Bezeichnung:	Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler
Einheit	Quadratmeter (m ²)
Formel:	Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle gesamt / Anzahl der Schüler
Ziel:	Darstellung der Flächenverbräuche und der den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehenden Flächen (als eine Art Qualitätsmaß)
Erläuterung:	Erfasst wird die Bruttogrundfläche für die einer Schule zugeordneten Sporthallen

Ordnungsnummer:	K04
Bezeichnung:	Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse
Einheit	Quadratmeter (m ²)
Formel:	Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle / Anzahl der gebildeten Klassen
Ziel:	Darstellung der Flächenverbräuche und der den Klassen zur Verfügung stehenden Flächen (als eine Art Qualitätsmaß)
Erläuterung:	Erfasst wird die Bruttogrundfläche für die einer Schule zugeordneten Sporthallen

Ordnungsnummer:	K05
Bezeichnung:	Stromverbrauchskosten in € pro qm Bruttogrundfläche (BGF)
Einheit	Euro (€)
Formel:	Stromverbrauchskosten / Bruttogrundfläche (BGF)
Ziel:	Effizienter Einsatz von Ressourcen
Erläuterung:	Erfasst werden die Jahreskosten auf Basis des Rechnungsergebnisses des Vorjahres für die Schule

Ordnungsnummer:	K06
Bezeichnung:	Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)
Einheit	Kilowattstunde (kWh)
Formel:	Stromverbrauch in kWh / Bruttogrundfläche (BGF)
Ziel:	Effizienter Einsatz von Ressourcen
Erläuterung:	Erfasst werden die Jahresverbräuche auf Basis des Rechnungsergebnisses des Vorjahres für die Schule

Ordnungsnummer:	K07
Bezeichnung:	Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro qm Bruttogrundfläche (BGF)
Einheit	Euro (€)
Formel:	Wärmeenergieverbrauchskosten / Bruttogrundfläche (BGF)
Ziel:	Effizienter Einsatz von Ressourcen
Erläuterung:	Erfasst werden die Jahreskosten auf Basis des Rechnungsergebnisses des Vorjahres für die Schule

Ordnungsnummer:	K08
Bezeichnung:	Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen pro qm Bruttogrundfläche (BGF)
Einheit	Kilowattstunde (kWh), Liter (L), Tonnen (t)
Formel:	Wärmeenergieverbrauch / Bruttogrundfläche (BGF)
Ziel:	Effizienter Einsatz von Ressourcen
Erläuterung:	Erfasst werden die Jahresverbräuche auf Basis des Rechnungsergebnisses des Vorjahres für die Schule

Ordnungsnummer:	K09
Bezeichnung:	Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler
Einheit	Euro (€)
Formel:	Wasserverbrauchskosten / Anzahl der Schüler
Ziel:	Effizienter Einsatz von Ressourcen
Erläuterung:	Erfassung der Wasserverbrauchskosten auf Basis des Rechnungsergebnisses des Vorjahres für die Schule

Ordnungsnummer:	K10
Bezeichnung:	Abwasserverbrauchskosten pro Schülerin und Schüler
Einheit	Euro (€)
Formel:	Abwasserverbrauchskosten / Anzahl der Schüler
Ziel:	Effizienter Einsatz von Ressourcen
Erläuterung:	Erfassung der Abwasserverbrauchskosten auf Basis des Rechnungsergebnisses des Vorjahres für die Schule

Ordnungsnummer:	K11
Bezeichnung:	Reinigungskosten pro qm Bruttogrundfläche (BGF)
Einheit	Quadratmeter (m ²)
Formel:	Reinigungskosten / Bruttogrundfläche (BGF)
Ziel:	Effizienter Einsatz von Ressourcen
Erläuterung:	Erfassung der Reinigungskosten auf Basis des Rechnungsergebnisses des Vorjahres für die Schule

Ordnungsnummer:	K12
Bezeichnung:	Fläche pro Hausmeisterstelle
Einheit	Quadratmeter (m ²)
Formel:	(Bruttogrundfläche (BGF) + Außengelände) / Anzahl der Stellen
Ziel:	Effizienter Einsatz von Ressourcen, Festlegung von Qualitätsstandards für die kommunalen Gebäude
Erläuterung:	Erfassung der von dem Hausmeister/ den Hausmeistern zu bewirtschaftenden Flächen (Bruttogrundfläche zzgl. Außengelände)

Ordnungsnummer:	K13
Bezeichnung:	Budgetierte Mittel pro Schüler
Einheit	Euro (€)
Formel:	Innerer Deckungskreis / Anzahl der Schüler
Ziel:	Dezentrale Ressourcenverantwortung und Flexibilität in der Haushaltsführung und –bewirtschaftung, Dienstleistung bzw. Bewirtschaftung aus einer Hand
Erläuterung:	Erfasst wird die Höhe der den Schulen zur eigenverantwortlichen Verfügung zugewiesenen Mittel für das jeweilige Schuljahr

Ordnungsnummer:	K14
Bezeichnung:	Budgetierte Mittel je Klasse
Einheit	Euro (€)
Formel:	Innerer Deckungskreis / Anzahl der gebildeten Klassen
Ziel:	Dezentrale Ressourcenverantwortung und Flexibilität in der Haushaltsführung und –bewirtschaftung, Dienstleistung bzw. Bewirtschaftung aus einer Hand
Erläuterung:	Erfasst wird die Höhe der den Schulen zur eigenverantwortlichen Verfügung zugewiesenen Mittel für das jeweilige Schuljahr

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Konto	Zentrale Erläuterung
5003000	Einnahmen aus der Verpachtung von Schulräumen, z.B. Schulkiosk.
5003100	Mieteinnahmen Hausmeisterwohnung.
5003110	Mietnebenkosten Hausmeisterwohnung.
5003120	Verbuchung kostenpflichtiger Anmietungen von Schul- und Sporträumen von Vereinen, privaten Institutionen etc. Diese Erträge werden zentral bei Produkt 1.03.13.01 geplant, aber dezentral auf den einzelnen Produkten verbucht.
5005010	Aufnahmegebühr hortähnliches Betreuungsangebot (20 EUR pro Anmeldung).
5005020	Einnahmen Betreuungsentgelte.
5302020	Erlöse aus Photovoltaikanlagen mit Steuer
5302030	Erlöse aus Blockheizkraftwerken mit Steuer
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
5302010	Erlöse aus Photovoltaikanlagen
5330000	Leistungen von Versicherungen oder Verursachern für den Ersatz von Schäden.
5330010	Leistungen von Versicherungen oder Verursachern für den Ersatz von Schäden im Rahmen der Bau- und Sanierungstätigkeit.
5421000	Landeszuschuss für Betreuungs- und Ganztagsangebote.
5426000	Zuschüsse des Nassauischen Zentralstudienfonds (NZF) an öffentlichen Gymnasien im ehemaligen Herzogtum Nassau. Da der Bewilligungsbescheid erst im Frühjahr des laufenden Haushaltsjahres bekannt gegeben wird, können leichte Veränderungen zum Ansatz entstehen. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen beim Sachkonto 6010010. Mindererträge vermindern die Ansätze für Aufwendungen entsprechend.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5482000	Betriebskostenerstattungen der Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarungen für Betreuungsgruppen und Sporthallennutzung.
5482100	Gem. § 163 Hessisches Schulgesetz können die Schulträger für auswärtige Schüler/innen Gastschulbeiträge von den Schulträgern verlangen, in deren Gebiet die Schüler/innen ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Höhe der Gastschulbeiträge wird jährlich durch das Hessische Kultusministerium festgesetzt. Für das Jahr 2017 wurden folgende Gastschulbeiträge festgesetzt: - Allgemeinbildende Schulen 540,00 EUR - Berufliche Schulen (Vollzeit) 648,00 EUR - Berufliche Schulen (Teilzeit) 216,00 EUR - Berufsschulen (Teilzeitform) und Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form 277,00 EUR - Förderschulen 1.235,00 EUR. Die Mittel werden seit dem Haushaltsjahr 2008 dezentral bei jeder Schule bewirtschaftet und aus den Erfahrungswerten des Vorjahres geschätzt. Durch das flexible Wahlverhalten der Schüler sind diese Ansätze hoch variabel.
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung.
5487100	Personalkostenerstattungen für hauptamtliche Betreuer. Die Personalkosten wurden vorher unter dem Sachkonto 5487000 gebucht.
5488000	Einnahme Essensentgelte.
6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung.
6010010	Sachaufwendungen aus der Stiftung „Nassauischer Zentralstudienfond (NZF)“. Die Aufwendungen werden durch Erträge aus 5426000 in voller Höhe gedeckt. Mehrerträge können zu Mehraufwendungen genutzt werden, Mindererträge vermindern die Ansätze für Aufwendungen entsprechend.
6011000	Anschaffung von Lehr- und Unterrichtsmaterialien. Der Ansatz ist pauschal anhand der Schülerzahl ermittelt.
6011010	Sachkostenbudget für Betreuungsangebot.

Konto	Zentrale Erläuterung
6011020	Sachkostenbudget für Ganztagsangebote
6030000	Mittel für Betriebs- und Verbrauchsstoffe (z. B. Streusalz).
6051000	Haushaltsmittel für den Bezug von Beleuchtungs- und Heizstrom. Die Ansatzermittlung erfolgte schulspezifisch unter Zugrundelegung der Bedarfszahlen der Vorjahre und der Berücksichtigung von Veränderungen am Objekt hinsichtlich der Gebäudesubstanz bzw. Fläche durch Bautätigkeiten. Als Grundlage der Ansatzberechnung dienen die Istkosten der vergangenen drei Jahre und die Abschlagsfestsetzung des laufenden HHJ. Ein Risikofaktor aus Witterungsgründen wird ebenfalls berücksichtigt.
6052000	Haushaltsmittel für den Bezug von Gas. Die Ansatzermittlung erfolgte schulspezifisch unter Zugrundelegung der Bedarfszahlen des Vorjahres und der Berücksichtigung von Veränderungen am Objekt hinsichtlich der Gebäudesubstanz bzw. Fläche durch Bautätigkeiten. Als Grundlage der Ansatzberechnung dienen die Istkosten der vergangenen drei Jahre und die Abschlagsfestsetzung des laufenden HHJ. Ein Risikofaktor aus Witterungsgründen wird ebenfalls berücksichtigt.
6053000	Haushaltsmittel für den Bezug von sonstiger Energie (z. B. Holzpellets) Die Ansatzermittlung erfolgte schulspezifisch unter Zugrundelegung der Bedarfszahlen des Vorjahres und der Berücksichtigung von Veränderungen am Objekt hinsichtlich der Gebäudesubstanz bzw. Fläche durch Bautätigkeiten. Als Grundlage der Ansatzberechnung dienen die Istkosten der vergangenen drei Jahre und die Abschlagsfestsetzung des laufenden HHJ. Ein Risikofaktor aus Witterungsgründen wird ebenfalls berücksichtigt.
6054000	Haushaltsmittel für den Bezug von Heizöl. Die Ansatzermittlung erfolgte schulspezifisch unter Zugrundelegung der Bedarfszahlen des Vorjahres und der Berücksichtigung von Veränderungen am Objekt hinsichtlich der Gebäudesubstanz bzw. Fläche durch Bautätigkeiten. Als Grundlage der Ansatzberechnung dienen die Istkosten der vergangenen drei Jahre und die Abschlagsfestsetzung des laufenden HHJ. Ein Risikofaktor aus Witterungsgründen wird ebenfalls berücksichtigt.
6055000	Haushaltsmittel für den Bezug von Treibstoffen für den an den Schulen vorgehaltenen Fuhrpark zur Pflege der Außenanlage. Die Ansatzermittlung erfolgte durch Festschreibung von Pauschalbeträgen für Größenkategorien nach Einteilung der Schulobjekte und Schulzentren.
6056000	Haushaltsmittel für den Bezug von Frischwasser. Die Ansatzermittlung erfolgte schulspezifisch unter Zugrundelegung der Verbrauchswerte der Vorjahre, der Berücksichtigung von Bautätigkeiten am Objekt sowie auf Grundlage der vorliegenden Gebührenbescheide der Kommunen.
6057000	Haushaltsmittel für Schmutzwasser. Die Ansatzermittlung erfolgte schulspezifisch unter Zugrundelegung der Verbrauchswerte der Vorjahre, der Berücksichtigung von Bautätigkeiten am Objekt sowie auf Grundlage der vorliegenden Gebührenbescheide der Kommunen.
6061000	Die Mittel werden für reine Materialaufwendungen im Rahmen der Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens benötigt. Der Mittelansatz wurde pauschal in Höhe von 0,5% der sonstigen Bauunterhaltungsansätze für Gebäude, Betriebsvorrichtungen und Wartung/Inspektion, gerundet auf volle 10 EUR Beträge, festgesetzt. Beträge unterhalb von 50 EUR werden generell auf 50 EUR aufgerundet.
6063000	Haushaltsmittel zur Anschaffung und Unterhaltung von Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen. Der Ansatz ist pauschal anhand der Schülerzahl ermittelt.
6070100	Anschaffung von Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel für den Schulhausverwalter.

Konto	Zentrale Erläuterung
6081000	Aufwendungen für Reinigungsmaterial. Der Ansatz ist pauschal ermittelt. Bei Schulen mit Betreuungszentren wird pro Betreuungsgruppe ein Pauschalbetrag in Höhe von 500,00 € als zusätzlicher Sachaufwand berechnet. Zusätzlich dazu erhält jede Schule mit Mensa ein Pauschalbetrag in Höhe von 500,00 €.
6089000	Aufwand für Kleinmaterial im Zusammenhang mit der Mittagsverpflegung.
6100000	Ausgaben für Mittagsverpflegung, gedeckt durch die Einnahmen der Essensentgelte.
6139000	Aufwandsentschädigungen für Übungsleiter im Rahmen der pädagogischen Mittagsbetreuung.
6161000	Die Mittel werden für die Bauunterhaltung des unbeweglichen Vermögens der Altbauten (noch nicht sanierte Gebäude und Freianlagen) benötigt. Die Veränderung der Ansätze gegenüber dem Haushalt 2016 ergibt sich - soweit bei den einzelnen Positionen keine ergänzenden Erläuterungen erfolgen - aus dem Fortschritt des Sanierungsprogramms, indem bisher unter "Bauunterhaltung Altbauten" geführte Ansätze nunmehr nach Abschluss weiterer Gebäudesanierungen unter "Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte" veranschlagt werden und vor dem Hintergrund veränderter notwendiger Bauunterhaltungsarbeiten infolge der zeitlichen Streckung des Schulbau-Sanierungsprogramms sowie in Folge der eingerechneten Baupreissteigerungsrate gemäß statistischem Index der vergangenen 12 Monate. Zudem werden gegenüber dem Haushalt 2016 zusätzlich angemietete Gebäude für die Unterbringung von Flüchtlingen in den Ansätzen abgebildet. In Einzelfällen ergeben sich auch Änderungen durch den Abbruch von Gebäuden. Die Höhe der Ansätze steht ferner in Relation zu den im Rahmen des Gesamthaushalts für die Bauunterhaltung insgesamt verfügbaren Mittel.
6161010	Die Mittel werden für die Bauunterhaltung des unbeweglichen Vermögens der Neubauten und der bereits sanierten Gebäude und Freianlagen benötigt. Die Veränderung der Ansätze gegenüber dem Haushalt 2016 ergibt sich - soweit bei den einzelnen Positionen keine ergänzenden Erläuterungen erfolgen - aus dem Fortschritt des Sanierungsprogramms, indem bisher unter "Bauunterhaltung Altbauten" geführte Ansätze nunmehr nach Abschluss weiterer Gebäudesanierungen unter "Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte" veranschlagt werden, durch den veränderten Bauunterhaltungsbedarf bei nach Sanierung, Neubau oder Erweiterung bereits seit längerem in Betrieb befindlichen Gebäuden sowie in Folge der eingerechneten Baupreissteigerungsrate gemäß statistischem Index der vergangenen 12 Monate. Zudem werden gegenüber dem Haushalt 2016 zusätzlich angemietete Gebäude für die Unterbringung von Flüchtlingen in den Ansätzen abgebildet. Weiterhin ergeben sich bei einzelnen Produkten auch Veränderungen durch die Inbetriebnahme von zusätzlichen oder gegenüber dem bisherigen Bestand vergrößerten Neubauten. Die Höhe der Ansätze steht ferner in Relation zu den im Rahmen des Gesamthaushalts für die Bauunterhaltung insgesamt verfügbaren Mittel.
6163000	Haushaltsmittel zur Anschaffung und Unterhaltung von Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen. Der Ansatz ist pauschal ermittelt. Für die Wartung von Mensaausstattungen wurde je nach Schulform ein erhöhter Pauschalansatz gebildet. Aufgrund der Sicherheitsbegehungen der Sporthallen im zweijährigen Rhythmus werden diverse Instandhaltungen nötig. Bei Schulen, in denen 2018 die Begehungen fällig werden, wird mit erhöhten Aufwendungen gerechnet. Einsparungen werden dagegen bei denen erzielt, die 2019 erst wieder kontrolliert werden.
6163001	Die Mittel werden für die Instandhaltung von mit den Gebäuden und Grundstücken fest verbundenen Betriebsvorrichtungen - zusammengefasst für Altbauten und neue / sanierte Objekte - benötigt. Die Veränderungen zum Ansatz des Haushalts 2016 ergeben sich - soweit bei den einzelnen Positionen keine ergänzenden Erläuterungen erfolgen - insbesondere vor dem Hintergrund veränderter notwendiger Aufwendungen infolge der zeitlichen Streckung des Schulbau-Sanierungsprogramms sowie in Folge der eingerechneten Baupreissteigerungsrate gemäß statistischem Index der vergangenen 12 Monate. Die Höhe der Ansätze steht ferner in Relation zu den im Rahmen des Gesamthaushalts für die Bauunterhaltung insgesamt verfügbaren Mittel. Haushaltsmittel für die Instandhaltung von Fahrzeugen.

Konto	Zentrale Erläuterung
6164000	Die Ansatzermittlung erfolgte durch Festschreibung von Pauschalbeträgen für Größenkategorien nach Einteilung der Schulobjekte und Schulzentren.
6166000	Haushaltsmittel für Wartungsarbeiten der Feuerlöschgeräte, Küchengeräte in Schulmensen, der mobilen Sportgeräte sowie sonstigen Gerätschaften. Die Berechnung des Ansatzes erfolgt schulspezifisch. Es ist mit steigenden Aufwendungen zu rechnen.
6166001	Die Mittel werden für die Wartung / Inspektion von Gebäuden, Freianlagen und fest verbundenen Betriebsvorrichtungen -zusammengefasst für Altbauten und neue / sanierte Objekte - benötigt. Die Veränderungen zum Ansatz des Haushalts 2016 ergeben sich - soweit bei den einzelnen Positionen keine ergänzenden Erläuterungen erfolgen - insbesondere vor dem Hintergrund veränderter Wartungsleistungen infolge der zeitlichen Streckung des Schulbau-Sanierungsprogramms sowie umfangreicher Wartungsleistungen der komplexen Betriebstechnik bei Neu- und Erweiterungsbauten und in Folge der eingerechneten Baupreissteigerungsrate gemäß statistischem Index der vergangenen 12 Monate. Die Höhe der Ansätze steht ferner in Relation zu den im Rahmen des Gesamthaushalts für die Bauunterhaltung insgesamt verfügbaren Mittel.
6166030	Wartungs- und Instandhaltungskosten für die im Hochtaunuskreis eingesetzten interaktiven Tafelanlagen
6173000	Haushaltsmittel für die Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung an den Schulen und Sporthallen des Hochtaunuskreises. Die Ansatzbemessung erfolgt schulspezifisch. Leichte Preissteigerungen sind berücksichtigt. Bei Schulen mit Mensen und Küchen (Betreuungszentren) werden zusätzlich pauschalierte Ansätze zur Schädlingsprophylaxe und zur Reinigung der Geräte und Oberflächen gebildet.
6173010	Mittel zur Sicherstellung des Winterdienstes durch Dritte.
6179000	Haushaltsmittel zur Abdeckung von Personal- und Verwaltungskosten (Hausmeister und Elektrofachkräfte) der Taunus-Gebäude-Service GmbH sowie Umzugs- und Entrümpelungskosten für Schulen im Rahmen von Neu- und Erweiterungsbauten.
6500000	Bewirtungskosten im Rahmen von Belegschaftsveranstaltungen (Sitzungen). Des Weiteren werden erbrachte medizinische Leistungen des betriebsärztlichen Dienstes (BAD) in Rechnung gestellt (Twinrix-Impfungen im Rahmen der Hepatitis A+B Prophylaxe in publikumsintensiven Bereichen).
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen in einer Periode.
6710000	Der Haushaltsansatz sieht die jährlichen Vertragskosten für Kopiergeräte, Drucksysteme, Telekommunikationssysteme, mechanische Handtuchspender etc. am Schulobjekt vor. Darüber hinaus werden die vertraglich fixierten Kosten für Telekommunikationsanlagen und Handtuchspender zugrunde gelegt.
6730000	Der Haushaltsansatz umfasst Gebühren der Müllentsorgung, Schornsteinfeger sowie Straßenreinigungsgebühren. Die Bemessung erfolgt schulspezifisch. Niederschlagswassergebühren werden ab dem Haushaltsjahr 2012 beim Produktsachkonto 6057000 "Abwasser" gebucht.
6730010	Der ermittelte Haushaltsansatz dient zur Begleichung der Eintrittsgelder für den lehrplanmäßigen Schwimmunterricht für Schüler/innen und Lehrkräfte. Für die Förderschulen des Hochtaunuskreises wurde ein Pauschalansatz von jeweils 1.950,00 € angesetzt.
6820000	Aufwendungen für Porto und Versand. Der Ansatz ist pauschal ermittelt.
6830000	Aufwendungen für Telefon und Datenübertragungskosten. Der Ansatz ist pauschal ermittelt.
6850000	Der Pauschalbetrag für Fahrtkosten des nichtpädagogischen Schulpersonals wurde auf null reduziert.
6900000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zu nachfolgend genannten Versicherungssparten: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung

Konto	Zentrale Erläuterung
6901000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zu nachfolgend genannter Versicherungssparte: Kfz-Versicherung
6909000	Die Mittelanmeldung 2017 erfolgt zwecks Entrichtung der Beiträge zu nachfolgend genannten Versicherungssparten: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung Schüler-Unfallversicherung
6999999	Über diesen Ansatz wird der Budgetübertrag abgewickelt. Brauchen Schulen ihre Haushaltsmittel in einem Haushaltsjahr nicht auf, werden die Reste von bestimmten Konten in eine Rücklage überführt. Diese Rücklage kann für Anschaffungen (auch investiv) in den folgenden Jahren genutzt werden. Der Abbau der Rücklage ist durch ein negatives Ergebnis beim Konto 6999999 zu erkennen, der Aufbau dagegen an einem Aufwand bei diesem Konto.
7020000	Haushaltsmittel für die Begleichung von Grundstücksforderungen. Der Ansatz erfolgt schulspezifisch.
7128000	Zur Durchführung von Lehr- und Abschlussfahrten wird den Förderschulen ein Pauschalbetrag zur Verfügung gestellt.
7172020	Gem. § 165 Hessisches Schulgesetz können die Schulträger für auswärtige Schüler/innen Gastschulbeiträge von den Schulträgern verlangen, in deren Gebiet die Schüler/innen ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Höhe der Gastschulbeiträge wird jährlich durch das Hessische Kultusministerium festgesetzt. Für das Jahr 2017 wurden folgende Gastschulbeiträge festgesetzt: - Allgemeinbildende Schulen 540,00 EUR - Berufliche Schulen (Vollzeit) 648,00 EUR - Berufliche Schulen (Teilzeit) 216,00 EUR - Berufsschulen (Teilzeitform) und Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form 277,00 EUR - Förderschulen 1.235,00 EUR Die Mittel werden seit dem Haushaltsjahr 2008 dezentral bei jeder Schule bewirtschaftet und aus den Erfahrungswerten des Vorjahres geschätzt. Durch das flexible Wahlverhalten der Schüler sind diese Ansätze hoch variabel.
7172030	Hierunter werden die Ersatzschulbeiträge privater Träger verbucht.
7177000	Personalkostenerstattung an die KiT GmbH, Erstattung für FSJ
7177020	Es handelt sich um Betriebsführungsentgelte für die Taunus-Menü-Service GmbH oder andere Dienstleister zur Sicherstellung der Essensversorgung von Schülerinnen und Schülern.
7177030	Erstattung von Personalkosten im Rahmen des Ganztagsprogramms an die KiT GmbH
7177040	Erstattung der Kosten des Küchenpersonals und der Hygienereinigung im Rahmen des Ganztagsprogramms an die KiT GmbH

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.718.090	3.157.360	3.264.786,04
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	9.662.180	8.467.280	8.626.931,55
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	620.500	574.400	507.049,50
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	830.730	787.600	807.026,88
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	32.650	36.350	55.022,63
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	14.864.150	13.022.990	13.260.816,60
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	2.089.040	2.071.370	2.051.174,93
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.624.826	10.527.080	9.994.950,15
14	66	Abschreibungen	7.582.740	7.509.500	7.717.704,60
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.371.610	8.952.260	9.083.212,13
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.280	1.420	2.168,10
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	30.670.496	29.061.630	28.849.209,91
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-15.806.346	-16.038.640	-15.588.393,31
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.945.997	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-5.945.997	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	14.864.150	13.022.990	13.260.816,60
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	36.616.493	29.061.630	28.849.209,91
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-21.752.343	-16.038.640	-15.588.393,31
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	168.914,90
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	20.346,20
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	148.568,70
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-21.752.343	-16.038.640	-15.439.824,61
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	4.348.570	12.048.944	10.661.958,61
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	4.348.570	12.048.944	10.661.958,61
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-26.100.913	-28.087.584	-26.101.783,22

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030101	Friedrich-Ebert-Schule Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.01

Friedrich-Ebert-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
299	315	329	340	345
13	15	16	16	17

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

4.998	7.893	7.893	7.893	7.893
2.699	2.699	2.699	2.699	2.699
7.697,17	10.592,53	10.592,53	10.592,53	10.592,53

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau und Sanierung, 2013

1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

4-gruppiges Betreuungszentrum, 120 Plätze

-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Gasheizung

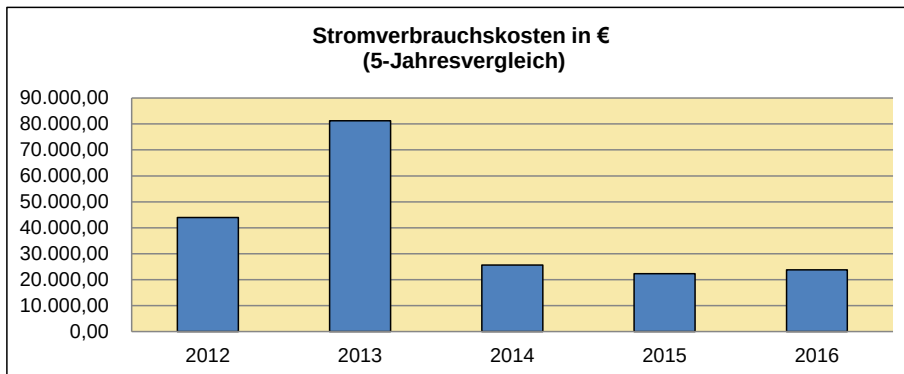
-

Haushaltszahlen

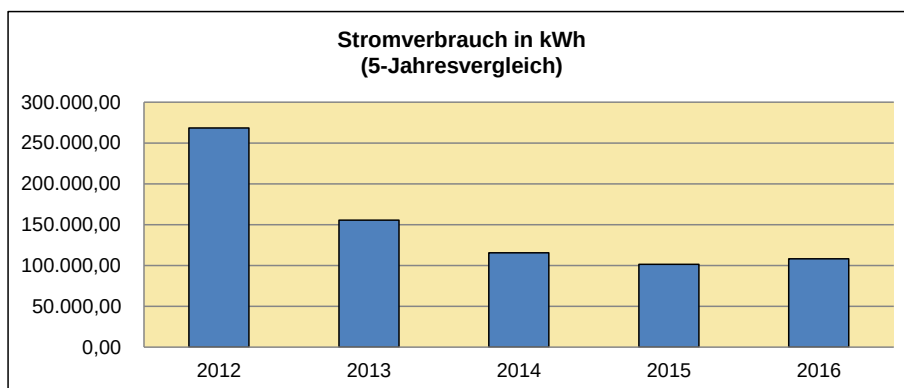
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	43.974,93	81.258,31	25.627,92	22.284,34	23.804,05
Stromverbrauch in kWh	268.531,00	155.521,00	115.531,00	101.551,00	108.229,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	20.719,32	34.972,84	28.450,74	28.776,03	28.179,86
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	225.361,00	521.457,00	433.976,00	485.162,00	489.726,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.663,28	2.672,71	2.972,76	3.114,01	3.771,49
Wasserverbrauch in Kubikmeter	705,00	1.236,00	1.316,00	1.369,00	1.453,00
Abwasserverbrauchskosten in €	5.598,88	6.853,51	7.372,97	7.439,81	7.578,55
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	7.220,00	7.220,00	7.220,00	7.220,00
Reinigungskosten in €	39.809,13	51.172,10	68.532,18	70.207,34	71.525,03
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	14.705,65	20.645,61	19.400,86	18.240,76	19.494,14

statistische Kennzahlen

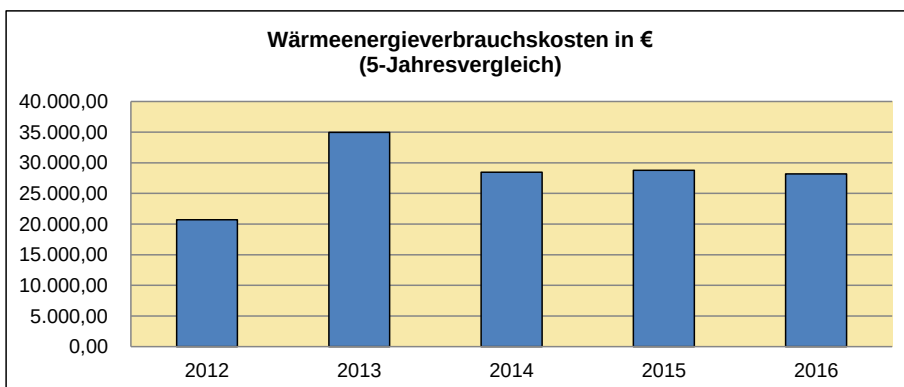
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	16,72	25,06	23,99	23,22	22,88
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	384,46	526,22	493,33	493,33	464,31
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	9,03	8,57	8,20	7,94	7,82
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	207,63	179,95	168,70	168,70	158,78
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,71	7,67	2,42	2,10	2,25
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	34,89	14,68	10,91	9,59	10,22
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,69	3,30	2,69	2,72	2,66
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	29,28	49,23	40,97	45,80	46,23
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	5,56 €	8,48 €	9,04 €	9,16 €	10,93 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	18,73 €	21,76 €	22,41 €	21,88 €	21,97 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,17 €	4,83 €	6,47 €	6,63 €	6,75 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	7.697,17	10.592,53	10.592,53	10.592,53	10.592,53
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	49,18 €	65,54 €	58,97 €	53,65 €	56,50 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.131,20 €	1.376,37 €	1.212,55 €	1.140,05 €	1.146,71 €



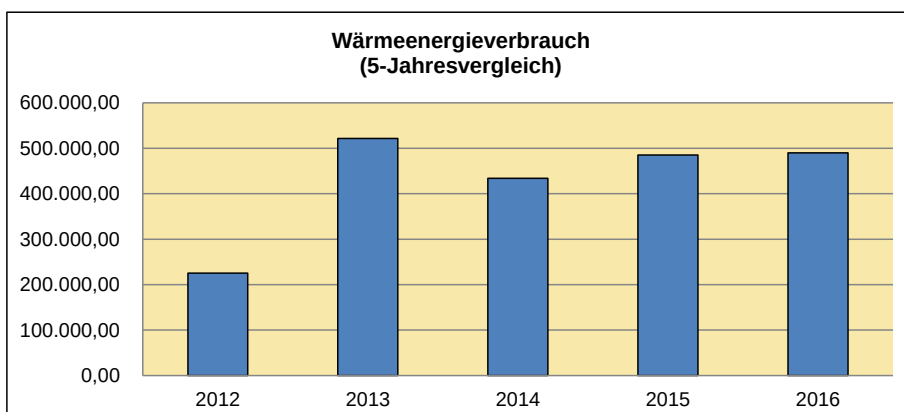
Stromverbrauchskosten in €: Die Friedrich-Ebert-Schule wurde im Zuge der Neubau- und Sanierungsmaßnahme in ein Modulgebäude auf dem Sportplatz "Lange Meile" ausgelagert. Damit verbunden war auch der Betrieb einer Stromheizung. Entsprechend ergeben sich die starken Schwankungen im Bereich der Stromverbrauchs- und Wärmeenergiekosten.



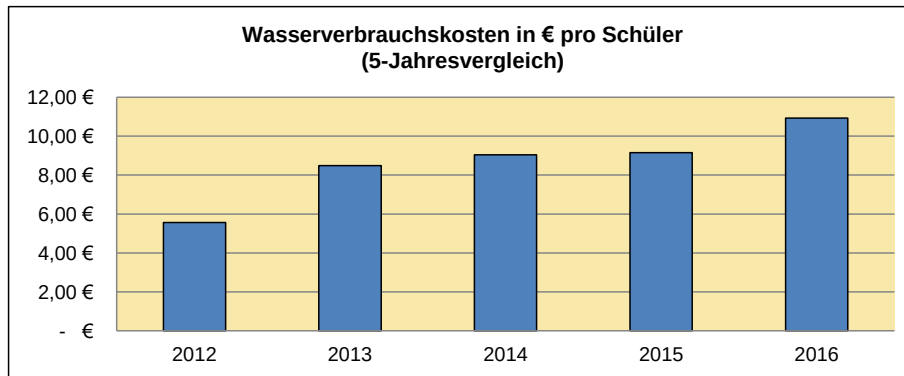
Stromverbrauch in kWh: -



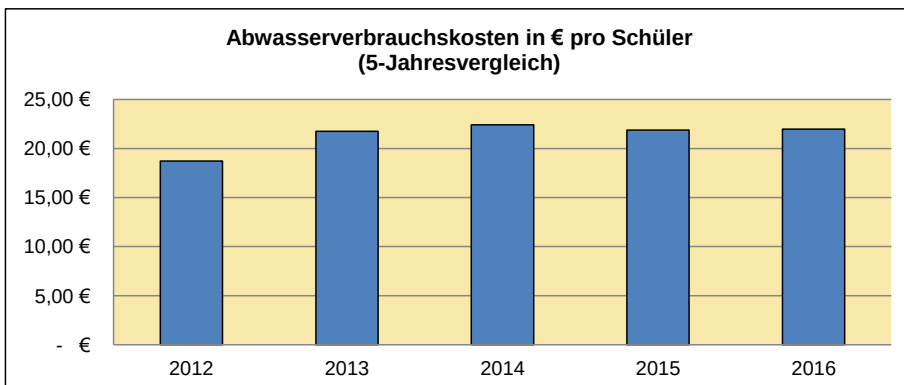
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



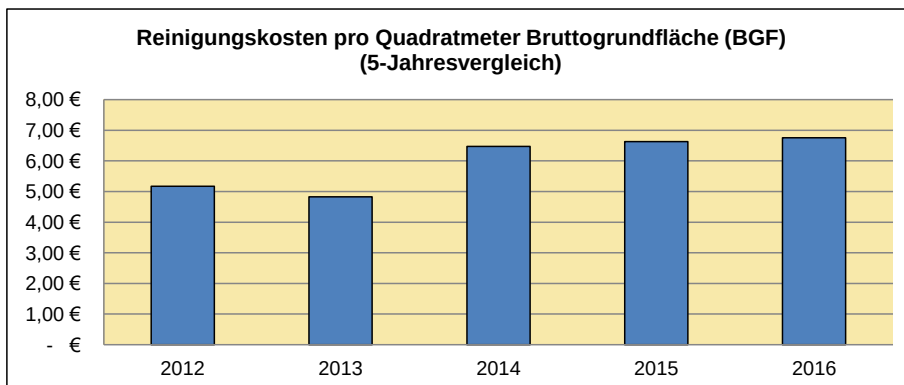
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €:

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	5.360	5.360	5.368,57	2010
	5003110	Mietnebenkosten	4.410	4.410	3.525,45	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	1.000	1.000	1.020,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	130.000	130.000	142.546,80	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	4.000	4.000	13.119,13	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	293.200	293.200	304.213,24	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	64.800	64.800	64.800,00	4003
	5487100	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB 10.10)	78.000	72.930	74.966,37	1010
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	96.000	96.000	98.894,40	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	28.120	28.120	26.717,57	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	36.550	37.600	38.097,38	
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	600	640	520,65	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	742.040	738.060	773.789,56	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	168.030	166.360	158.149,59	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.870	1.850	734,99	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.800	3.740	3.117,58	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	4.800	4.800	3.383,92	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	3.000	3.000	1.994,87	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	254,98	4000
	6051000	Strom	23.900	27.000	23.804,05	4000
	6052000	Gas	28.200	33.000	28.179,86	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	123,61	4000
	6056000	Wasser	3.800	3.900	3.771,49	4000
	6057000	Abwasser	7.600	9.400	7.578,55	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	690	560	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.710	2.690	1.948,19	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	3.640	6.220	2.659,73	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.000	2.000	2.514,84	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	94.000	94.000	100.509,01	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	14.000	14.000	12.898,00	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	49.255	55.220	8.507,48	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	5.170	2.160	1.950,47	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	7.940	5.280	4.840,87	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	552,15	4000
	6166000	Wartungskosten	2.420	1.520	246,33	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	52.180	51.150	4.959,53	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	250	250	306,01	4000
	6173000	Fremdreinigung	75.900	74.700	71.525,03	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	6.135,62	4000
	6710000	Leasing	2.590	2.550	2.113,44	4000
	6730000	Gebühren	6.780	4.500	5.160,98	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	3.640	3.640	2.252,25	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	870	850	752,98	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	3.090	3.080	2.644,01	4000
	6850000	Reisekosten	300	300	93,66	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	143,43	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	3.400	3.370	3.254,25	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	18.570	16.750	16.245,31	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	99,79	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	2.678,11	4000
	66	Abschreibungen	354.310	343.700	409.850,58	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	5.112,92	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	130.000	130.000	142.546,80	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	15.276,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	15.400	14.900	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	264.000	264.000	298.440,18	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	6.000	6.000	4.974,10	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	10.000	10.000	0,00	4003
	7020000	Grundsteuer	210	0	0,00	4000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.380.985	1.372.960	1.362.285,54	
		Verwaltungsergebnis	-638.945	-634.900	-588.495,98	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	278.261	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-278.261	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	742.040	738.060	773.789,56	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.659.246	1.372.960	1.362.285,54	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-917.206	-634.900	-588.495,98	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-917.206	-634.900	-588.495,98	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	22.402	18.449	8.600,32	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100030	Umlage interne Sachkosten	4.306	4.171	1.579,07	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	91.405	170.013	118.262,47	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	271.670	273.751,15	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	139.148	484.767	422.270,72	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.056.354	-1.119.667	-1.010.766,70	

Produkt 030101 Friedrich-Ebert-Schule

Konto	Erläuterung
5003100	Pachtzins Lebenshilfe e.V.
5003110	Mietnebenkosten Lebenshilfe e.V.
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Betreuungszentrum gemäß Verwaltungsvereinbarung für 4 Gruppen. Davon sind 4.800 EUR Sachkostenzuschuss, 14.400 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 274.000 EUR Personalkosten Betreuungszentrum.
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5487100	Es handelt sich um Personalkostenerstattungen für hauptamtliche Betreuer. Die Personalkosten wurden vorher unter dem Sachkonto 5487000 gebucht.
5421000	23.000 EUR Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung und 5.113 EUR Landeszuschuss für Betreuungsangebote
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	4.800 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebot (4 Gruppen à 1.200 EUR im Betreuungszentrum)
6011020	Sachkosten im Rahmen Ganztagsprogrammes
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattungen an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Kosten für Betreuungspersonal im Betreuungszentrum
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030102	Grundschule Dornholzhausen Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.02
Grundschule Dornholzhausen

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
237	229	242	258	258
11	10	12	13	12

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

2.674	2.674	2.674	2.674	2.674
547	547	547	547	547
3.220,35	3.220,35	3.220,35	3.220,35	3.220,35

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau und Sanierung, 2005
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

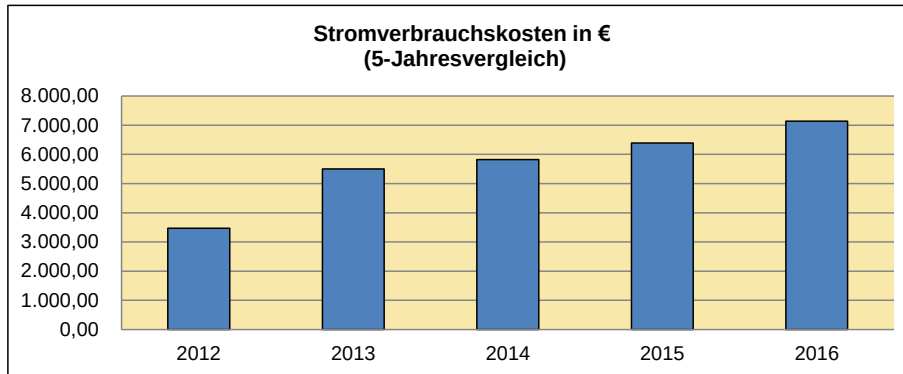
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

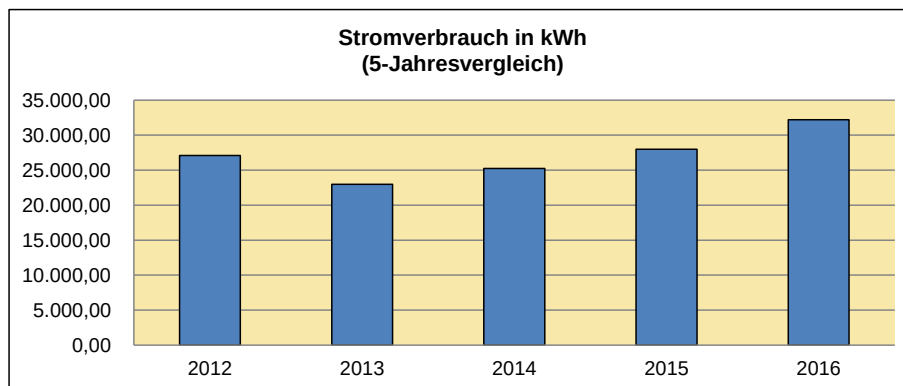
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	3.471,29	5.504,74	5.821,59	6.389,90	7.138,41
Stromverbrauch in kWh	27.099,00	22.994,00	25.241,00	27.998,00	32.203,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	10.253,67	18.529,60	15.320,14	14.350,66	13.906,08
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	162.935,00	321.674,00	266.641,00	272.044,00	303.001,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.319,24	956,74	634,60	737,47	1.783,90
Wasserverbrauch in Kubikmeter	500,00	405,00	272,00	318,00	686,00
Abwasserverbrauchskosten in €	3.294,23	3.283,73	3.370,68	3.448,42	3.339,32
Versiegelte Fläche in qm	4.100,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00
Reinigungskosten in €	25.109,16	25.336,76	25.597,30	26.582,65	28.988,01
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	12.913,46	11.984,29	13.077,60	12.082,19	13.018,75

statistische Kennzahlen

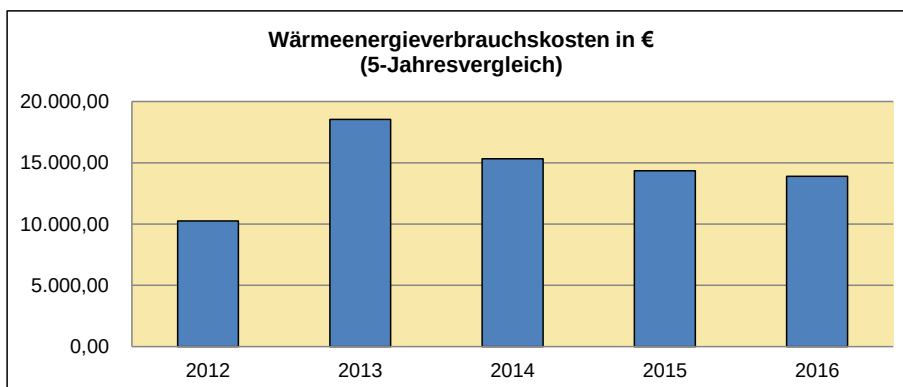
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	11,28	11,68	11,05	10,36	10,36
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	243,08	267,38	222,82	205,68	222,82
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	2,31	2,39	2,26	2,12	2,12
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	49,68	54,65	45,54	42,04	45,54
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	1,08	1,71	1,81	1,98	2,22
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,41	7,14	7,84	8,69	10,00
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,18	5,75	4,76	4,46	4,32
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	50,60	99,89	82,80	84,48	94,09
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	5,57 €	4,18 €	2,62 €	2,86 €	6,91 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	13,90 €	14,34 €	13,93 €	13,37 €	12,94 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,80 €	7,87 €	7,95 €	8,25 €	9,00 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	3.220,35	3.220,35	3.220,35	3.220,35	3.220,35
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	54,49 €	52,33 €	54,04 €	46,83 €	50,46 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.173,95 €	1.198,43 €	1.089,80 €	929,40 €	1.084,90 €



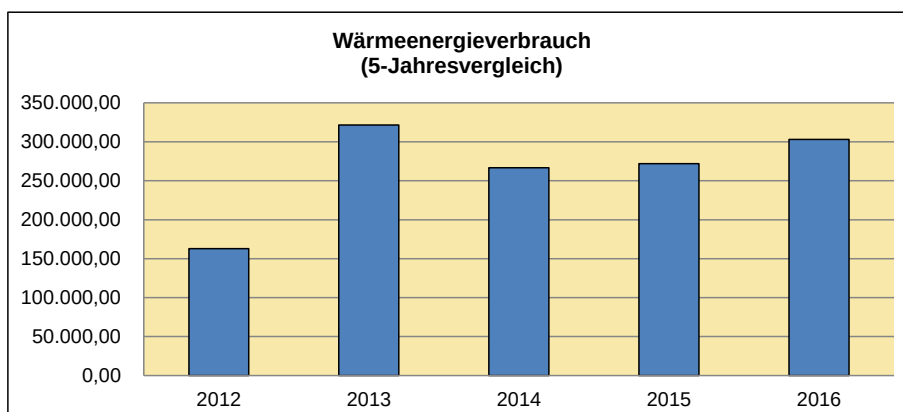
Stromverbrauchskosten in €: Erhöhte Stromverbrauchskosten durch Inbetriebnahme des Anbaus.



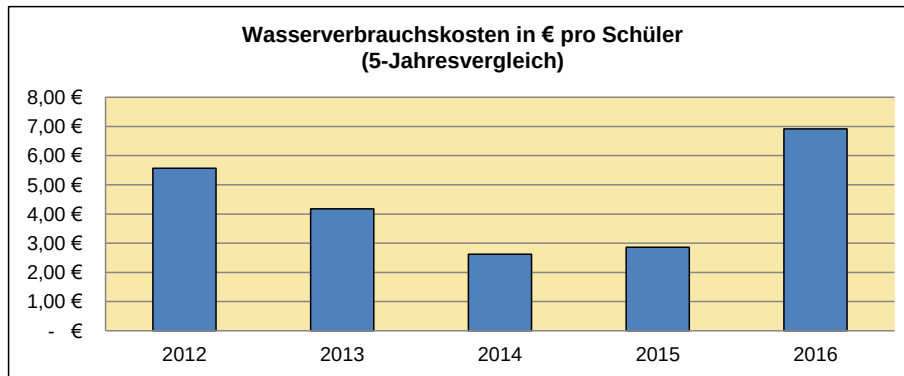
Stromverbrauch in kWh: Erhöhter Stromverbrauch durch Inbetriebnahme Anbau.



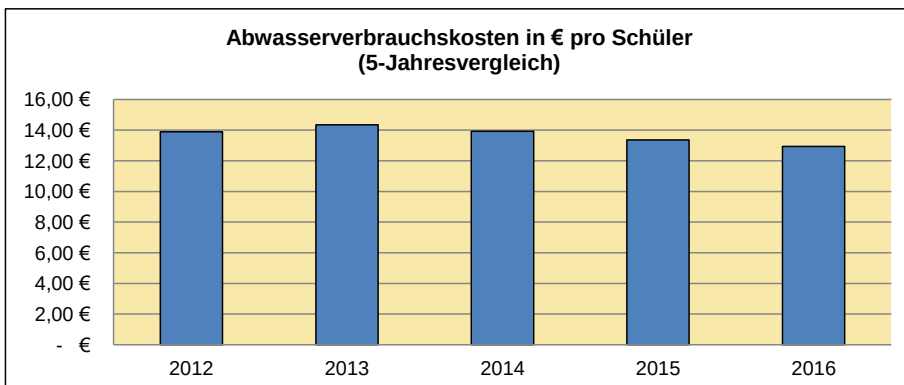
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



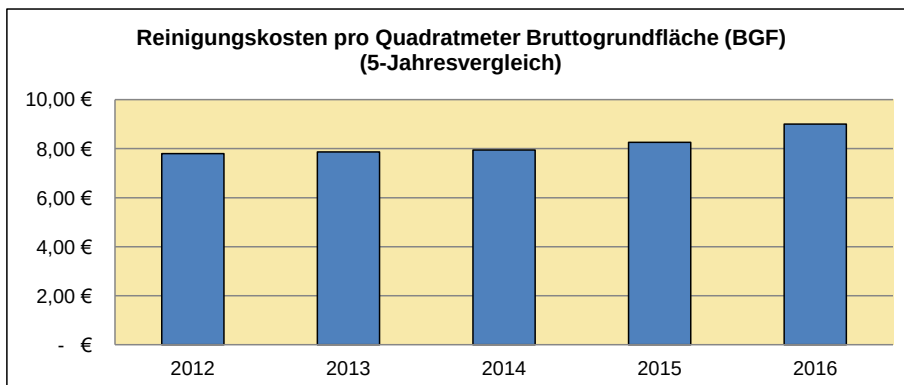
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Erhöhte Wasserverbrauchskosten aufgrund des Wegfalls der Nutzungsmöglichkeiten der Zisternen während der Bauzeit.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: Erhöhte Reinigungskosten durch Inbetriebnahme des Anbaus.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	600	600	520,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	80.000	80.000	91.275,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	550	550	0,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	209.200	169.200	196.253,82	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	58.000	50.000	58.555,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.140	2.800	4.178,72	
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	170	250	-103,77	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	355.780	308.520	355.791,69	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	26.200	25.680	25.249,90	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.250	1.250	1.447,98	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.840	2.840	1.838,94	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	3.200	3.200	3.339,17	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	7.200	10.000	7.138,41	4000
	6052000	Gas	13.900	22.000	13.906,08	4000
	6055000	Treibstoffe	60	60	40,51	4000
	6056000	Wasser	1.800	1.300	1.783,90	4000
	6057000	Abwasser	3.400	3.900	3.339,32	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	250	200	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.350	2.850	2.176,38	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	69,85	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	980	980	1.586,56	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	1.750,53	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	57.000	49.000	52.019,02	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	17.592	19.740	14.411,35	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.510	1.010	859,90	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.580	1.710	5.011,30	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	300	300	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	520	420	416,05	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	18.640	18.280	16.551,91	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	102,34	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	38,98	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6173000	Fremdreinigung	32.700	32.800	28.988,01	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	41.700	40.700	37.984,68	4000
	6710000	Leasing	2.780	2.780	2.131,10	4000
	6730000	Gebühren	4.810	4.410	3.386,55	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.170	2.170	1.240,00	4000
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	0	24,00	1010
	6820000	Porto und Versandkosten	650	650	321,00	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.470	1.470	890,48	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.520	1.520	1.464,00	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	13.150	12.000	11.664,12	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	27,08	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-159,89	4000
	66	Abschreibungen	161.840	128.200	128.954,16	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	5.112,92	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	80.000	80.000	91.275,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	4.020,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	4.300	4.100	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	200.000	160.000	187.053,82	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	716.532	642.240	657.455,41	
		Verwaltungsergebnis	-360.752	-333.720	-301.663,72	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	122.655	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-122.655	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	355.780	308.520	355.791,69	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	839.187	642.240	657.455,41	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-483.407	-333.720	-301.663,72	
	5990910	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0	0	1.630,28	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	6.043,57	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-4.413,29	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-483.407	-333.720	-306.077,01	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.878	2.818	4.218,67	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	92.516	105.451	95.735,74	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	104.245	95.179,17	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	124.703	239.346	218.043,54	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-608.110	-573.066	-524.120,55	

Produkt 030102 Grundschule Dornholzhausen

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Betreuende Grundschule gemäß Verwaltungsvereinbarung für 4 Gruppen. Davon sind 3.200 EUR Sachkostenzuschuss, 6.000 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 200.000 EUR Personalkosten
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011010	Sachkostenbudget für Betreuungsangebot 800 Euro pro erweiterter Betreuungsgruppe
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung und Erstattung an die Volunta für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Rahmen der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030103	Grundschule im Eschbachtal Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.03

Grundschule im Eschbachtal

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
187	179	183	175	178
9	9	9	9	9

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

3.767	3.767	3.767	3.767	3.767
0	0	0	0	0
3.767,01	3.767,01	3.767,01	3.767,01	3.767,01

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau und Sanierung, 2004
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

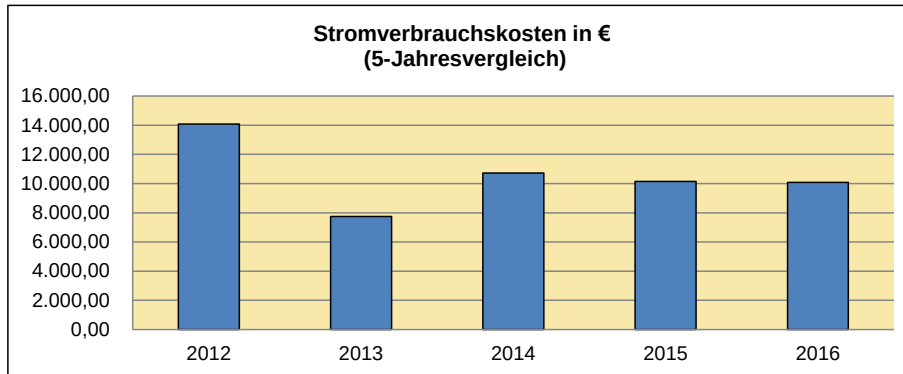
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

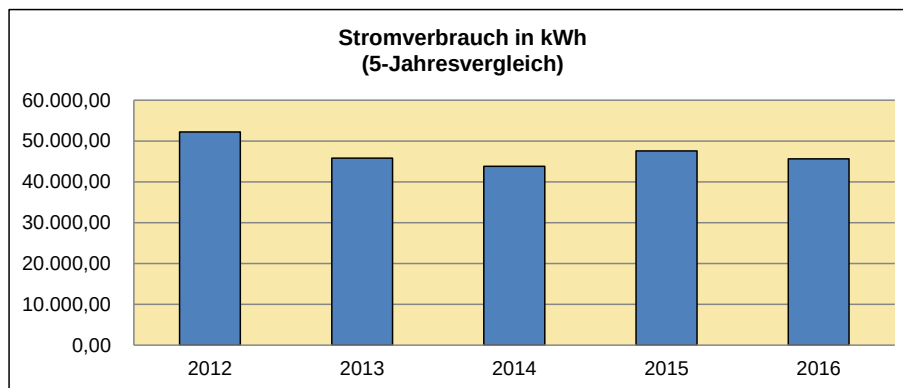
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	14.079,60	7.740,10	10.720,00	10.145,34	10.080,09
Stromverbrauch in kWh	52.196,00	45.815,00	43.834,00	47.579,00	45.653,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	8.565,75	9.461,59	6.449,34	7.457,30	6.725,86
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	146.412,00	161.050,00	108.048,00	138.224,00	124.023,00
Wasserverbrauchskosten in €	484,75	846,76	668,14	916,37	2.791,06
Wasserverbrauch in Kubikmeter	201,00	391,00	287,00	398,00	1.078,00
Abwasserverbrauchskosten in €	1.297,16	1.681,15	1.557,11	1.744,70	2.885,93
Versiegelte Fläche in qm	1.510,00	1.510,00	1.510,00	1.510,00	1.510,00
Reinigungskosten in €	23.857,32	25.582,36	26.255,91	26.971,12	27.339,95
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	10.837,24	7.107,30	8.240,86	10.847,23	8.271,45

statistische Kennzahlen

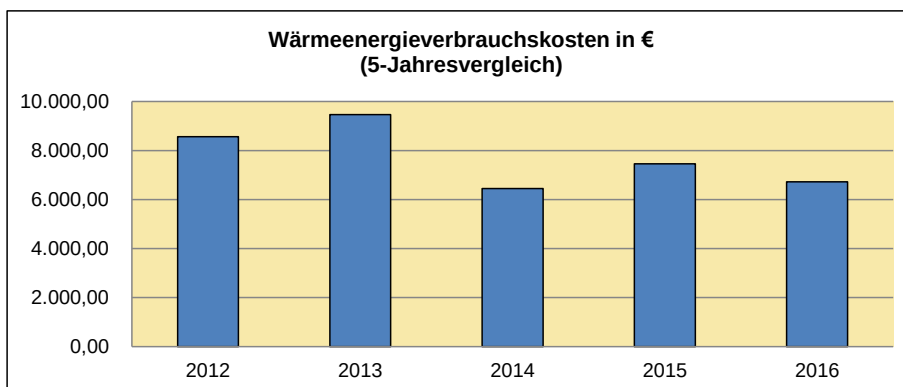
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	20,14	21,04	20,58	21,53	21,16
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	418,56	418,56	418,56	418,56	418,56
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,74	2,05	2,85	2,69	2,68
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	13,86	12,16	11,64	12,63	12,12
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,27	2,51	1,71	1,98	1,79
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	38,87	42,75	28,68	36,69	32,92
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	2,59 €	4,73 €	3,65 €	5,24 €	15,68 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	6,94 €	9,39 €	8,51 €	9,97 €	16,21 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,33 €	6,79 €	6,97 €	7,16 €	7,26 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	3.767,01	3.767,01	3.767,01	3.767,01	3.767,01
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	57,95 €	39,71 €	45,03 €	61,98 €	46,47 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.204,14 €	789,70 €	915,65 €	1.205,25 €	919,05 €



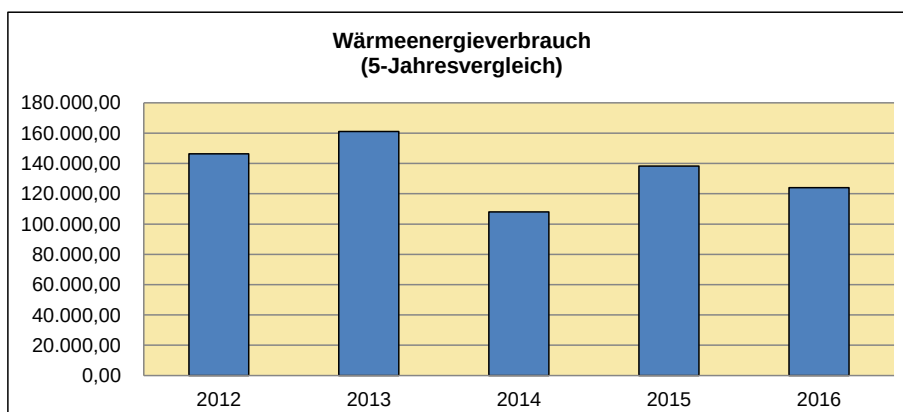
Stromverbrauchskosten in €: Fehlbuchung in 2013, daher ergeben sich reale Stromverbrauchskosten in Höhe von 10.912,60 € (2012) und 10.907,10 € (2013).



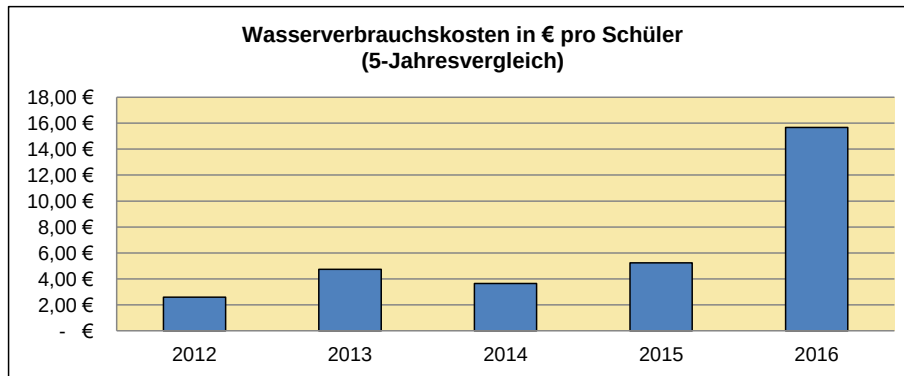
Stromverbrauch in kWh: -



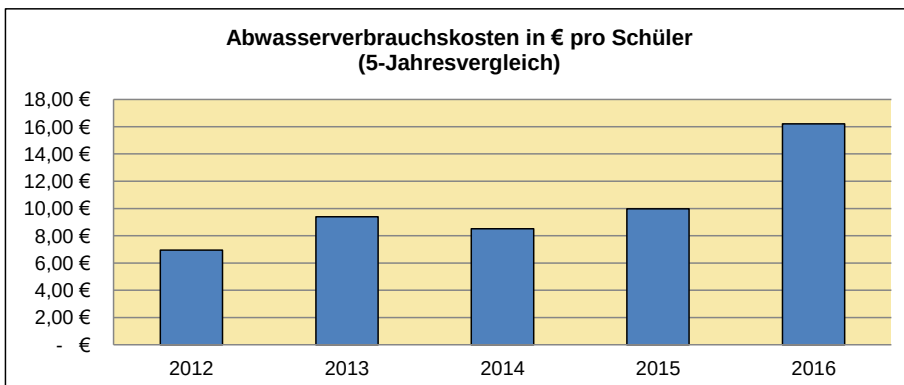
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



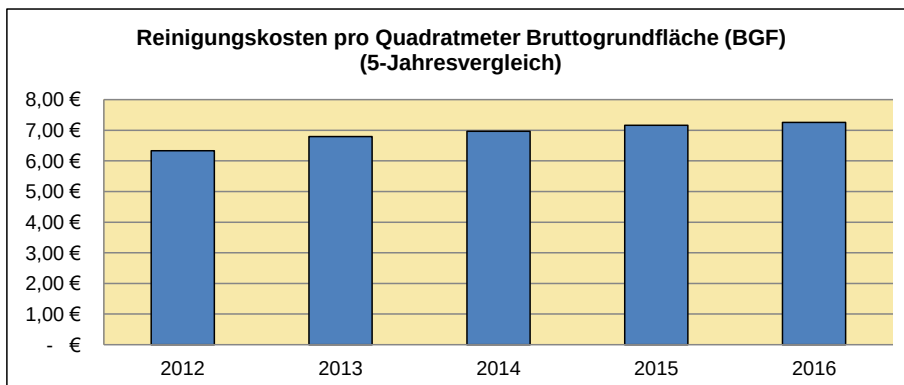
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Spitzabrechnung in 2016 nach Schätzrechnungen der Vorjahre. Der Hauptzähler befindet sich in der Kanalsiation und wurde 2015/2016 gewechselt, so dass es zur Abrechnung des tatsächlichen Verbrauch kam.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Spitzabrechnung in 2016 nach Schätzrechnungen der Vorjahre. Der Hauptzähler befindet sich in der Kanalsiation und wurde 2015/2016 gewechselt, so dass es zur Abrechnung des tatsächlichen Verbrauch kam.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	400	400	500,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	40.000	32.000	37.430,00	4003
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	114.600	109.600	113.201,99	4003
	5487100	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB 10.10)	48.400	42.900	46.069,62	1010
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	24.000	24.000	25.793,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.420	2.000	2.256,41	
		Summe der ordentlichen Erträge	234.940	216.020	230.363,94	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	137.880	139.220	132.562,99	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	940	1.020	1.536,81	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.090	2.050	1.979,44	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	1.600	1.600	1.545,31	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	10.100	12.000	10.080,09	4000
	6052000	Gas	6.800	10.000	6.725,86	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	39,19	4000
	6056000	Wasser	2.800	1.140	2.791,06	4000
	6057000	Abwasser	2.900	1.840	2.885,93	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	270	210	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.900	1.880	504,80	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	80,23	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	540	530	397,31	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	607,85	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	23.500	23.500	21.779,92	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	25.585	28.700	12.529,49	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	820	810	0,00	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.670	1.780	2.471,75	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	37,49	4000
	6166000	Wartungskosten	610	510	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	11.190	10.970	9.855,14	2000
	6173000	Fremdreinigung	28.500	28.100	27.339,95	4000
	6710000	Leasing	1.300	1.300	1.181,96	4000
	6730000	Gebühren	3.380	2.920	3.010,32	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.070	2.070	842,50	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	450	440	172,20	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.810	1.800	1.351,31	4000
	6850000	Reisekosten	500	500	442,11	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	148,21	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.180	2.160	2.084,98	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10.090	9.120	9.096,81	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	442,60	4000
	66	Abschreibungen	136.060	138.600	144.889,14	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	5.112,92	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	40.000	32.000	37.430,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	7.772,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	700	600	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	7.600	7.300	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	110.000	105.000	108.601,99	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	584.005	576.690	558.329,66	
		Verwaltungsergebnis	-349.065	-360.670	-327.965,72	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	113.501	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-113.501	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	234.940	216.020	230.363,94	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	697.506	576.690	558.329,66	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-462.566	-360.670	-327.965,72	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-462.566	-360.670	-327.965,72	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	25.246	20.880	5.819,54	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.164	2.299	4.275,83	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	67.744	91.524	86.549,46	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	99.620	109.226,25	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	116.189	234.788	225.948,79	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-578.755	-595.458	-553.914,51	

Produkt 030103 Grundschule im Eschbachtal

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Betreuende Grundschule gemäß Verwaltungsvereinbarung für 2 Gruppen. Davon sind 1.600 EUR Sachkostenzuschuss, 3.000 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 110.000 EUR Personalkosten
5487100	Es handelt sich um Personalkostenerstattungen für hauptamtliche Betreuer. Die Personalkosten wurden vorher unter dem Sachkonto 5487000 gebucht.
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	Sachkostenbudget für Betreuungsangebot 800 Euro pro erweiterter Betreuungsgruppe
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote.
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote.
7177000	Erstattung Personalkosten KiT GmbH für Betreuungsangebot
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030104	Hölderlinschule Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.04

Hölderlinschule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
448	465	454	439	454
19	20	20	19	20

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

7.047	7.047	7.047	7.047	7.047
1.085	1.085	1.085	1.085	1.085
8.132,18	8.132,18	8.132,18	8.132,18	8.132,18

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau und Sanierung, 2008
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

5-gruppiges Betreuungszentrum, 150 Plätze
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

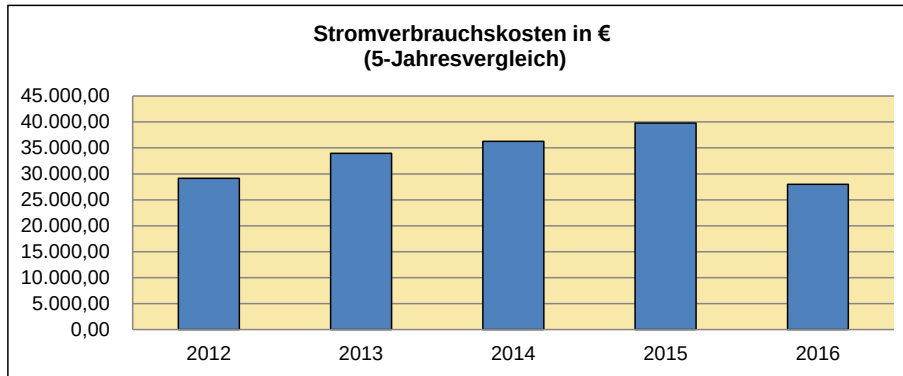
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

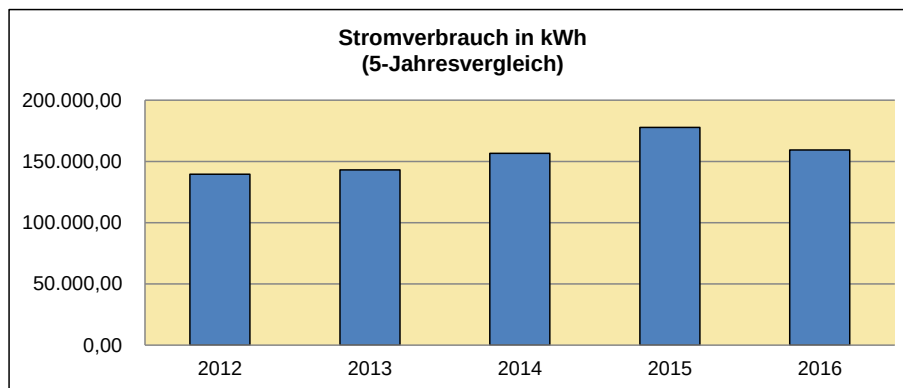
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	29.154,46	33.943,80	36.266,78	39.774,60	28.009,78
Stromverbrauch in kWh	139.650,00	143.065,00	156.634,00	177.761,00	159.277,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	35.186,56	41.414,72	33.665,06	32.714,90	35.523,52
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	614.235,00	657.532,00	522.535,00	582.858,00	655.783,00
Wasserverbrauchskosten in €	3.523,03	3.332,08	4.123,03	4.225,53	4.394,06
Wasserverbrauch in Kubikmeter	1.205,00	1.115,00	1.324,00	1.762,00	1.744,00
Abwasserverbrauchskosten in €	4.734,25	5.181,27	6.237,29	6.139,82	5.771,13
Versiegelte Fläche in qm	4.230,00	4.230,00	4.230,00	4.230,00	4.230,00
Reinigungskosten in €	67.862,94	69.341,71	70.780,77	73.922,59	75.276,72
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	22.659,43	22.689,87	20.312,52	25.308,74	23.756,79

statistische Kennzahlen

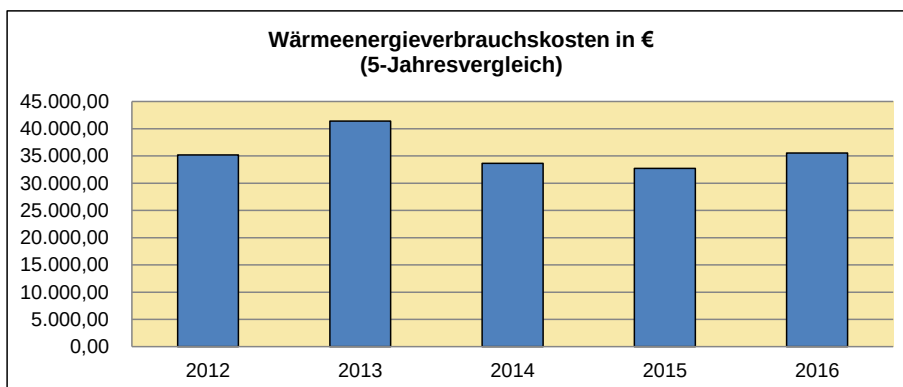
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	15,73	15,16	15,52	16,05	15,52
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	370,92	352,37	352,37	370,92	352,37
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	2,42	2,33	2,39	2,47	2,39
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	57,09	54,24	54,24	57,09	54,24
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,59	4,17	4,46	4,89	3,44
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	17,17	17,59	19,26	21,86	19,59
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,33	5,09	4,14	4,02	4,37
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	75,53	80,86	64,26	71,67	80,64
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	7,86 €	7,17 €	9,08 €	9,63 €	9,68 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	10,57 €	11,14 €	13,74 €	13,99 €	12,71 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,34 €	8,53 €	8,70 €	9,09 €	9,26 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	8.132,18	8.132,18	8.132,18	8.132,18	8.132,18
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	50,58 €	48,80 €	44,74 €	57,65 €	52,33 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.192,60 €	1.134,49 €	1.015,63 €	1.332,04 €	1.187,84 €



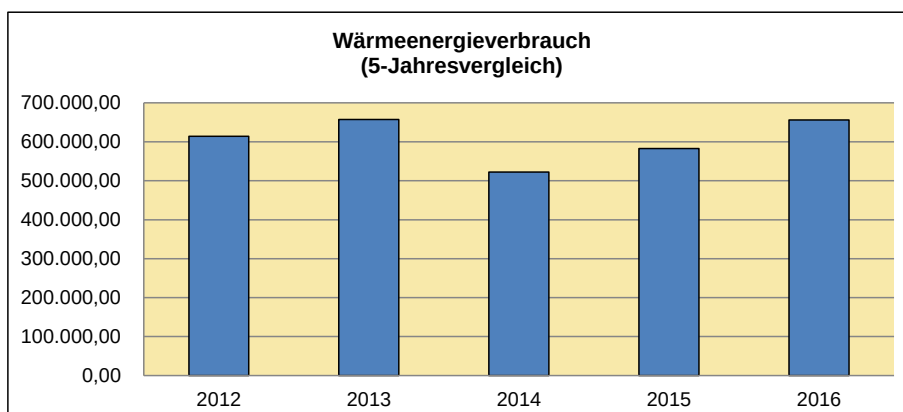
Stromverbrauchskosten in €: Anbieterwechsel im Jahr 2016



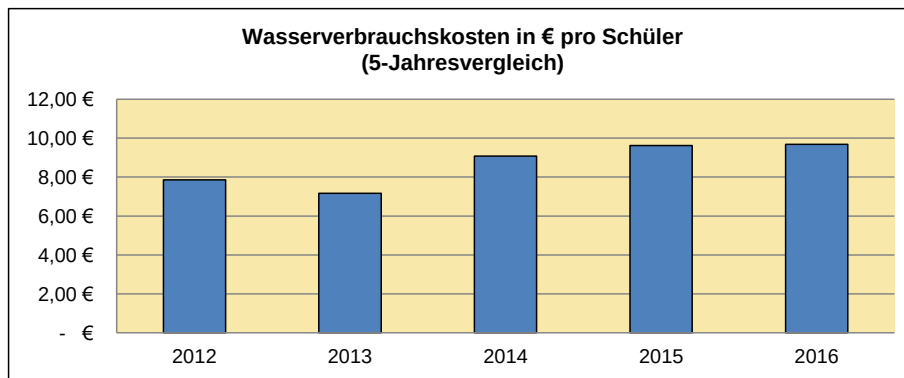
Stromverbrauch in kWh: -



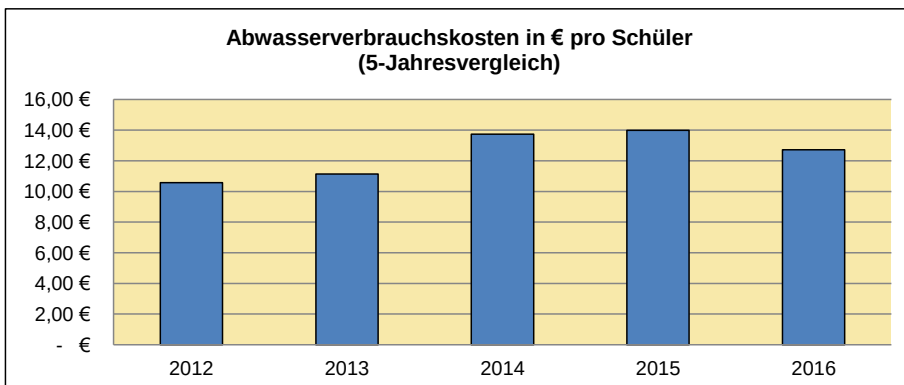
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



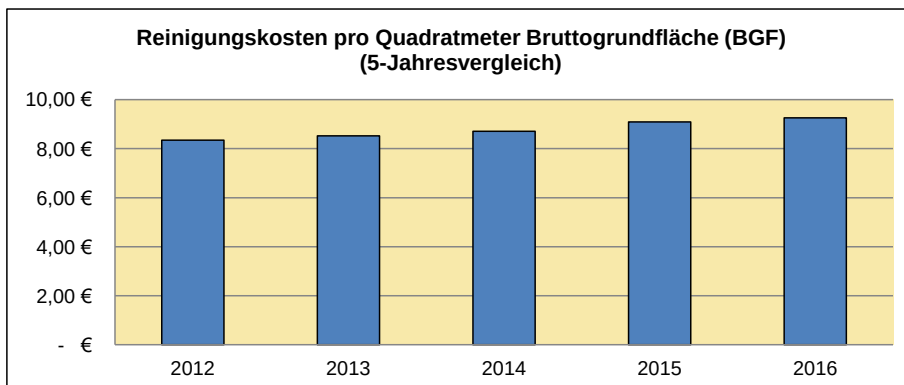
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	240,00	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	1.500	1.500	1.520,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	183.000	183.000	184.097,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	2.200	2.200	1.072,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	394.000	374.000	375.696,66	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	64.800	64.800	64.800,00	4003
	5487100	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB 10.10)	79.200	73.600	76.363,91	1010
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	123.000	130.000	123.588,60	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	39.620	39.620	38.707,51	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	36.580	36.050	36.601,22	
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	750	700	2.817,42	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	924.650	905.470	905.504,32	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	176.340	174.350	161.929,75	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	2.330	2.370	1.164,24	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	5.000	4.830	6.577,61	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	6.000	6.000	5.998,53	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	2.000	2.000	3.034,01	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	117,57	4000
	6051000	Strom	28.000	40.000	28.009,78	4000
	6052000	Gas	35.500	30.000	35.523,52	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	46,01	4000
	6056000	Wasser	4.400	4.800	4.394,06	4000
	6057000	Abwasser	5.800	6.300	5.771,13	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	650	500	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	3.170	3.110	1.685,46	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	8,02	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	3.870	4.320	2.833,88	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	3.000	3.000	596,53	4003
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	152,32	1060
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	120.000	127.000	113.001,51	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	25.500	25.500	18.721,40	4003
	6161000	Bauunterhaltung	12.609	12.490	814,71	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	50.767	56.920	32.952,33	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.360	5.340	2.139,38	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	7.560	5.210	29.852,60	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	596,33	4000
	6166000	Wartungskosten	3.110	3.110	355,81	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	25.450	24.960	25.415,66	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	102,34	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	439,71	4000
	6173000	Fremdreinigung	80.800	79.600	75.276,72	4000
	6710000	Leasing	3.410	3.300	2.856,56	4000
	6730000	Gebühren	7.990	6.590	7.082,21	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	4.240	4.240	3.247,50	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	1.140	1.100	384,45	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.460	2.430	1.733,03	4000
	6850000	Reisekosten	500	500	495,01	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	10,94	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	5.300	5.310	5.129,05	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	24.850	22.850	22.558,44	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	82,81	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-764,09	4000
	66	Abschreibungen	283.050	284.600	352.830,00	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	5.112,92	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	183.000	183.000	184.097,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	6.834,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	7.200	6.900	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	370.000	350.000	367.618,25	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	7.000	7.000	9.056,80	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	12.000	12.000	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.523.026	1.518.050	1.525.875,80	
		Verwaltungsergebnis	-598.376	-612.580	-620.371,48	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	227.002	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-227.002	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	924.650	905.470	905.504,32	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.750.028	1.518.050	1.525.875,80	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-825.378	-612.580	-620.371,48	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	250,83	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-250,83	
		Jahresergebnis vor internen	-825.378	-612.580	-620.622,31	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	19.589	16.043	4.823,77	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	5.365	5.343	3.156,43	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	90.202	184.857	127.121,60	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	235.965	236.647,84	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	136.190	462.672	391.827,35	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-961.568	-1.075.252	-1.012.449,66	

Produkt 030104 Hölderlinschule

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Betreuungszentrum gemäß Verwaltungsvereinbarung für 5 Gruppen. Davon sind 6.000 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 18.000 EUR Verwaltungskostenzuschuss, und 370.000 EUR Personalkosten.
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5487100	Es handelt sich um Personalkostenerstattungen für hauptamtliche Betreuer. Die Personalkosten wurden vorher unter dem Sachkonto 5487000 gebucht.
5421000	34.500 EUR Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung und 5.113 EUR Landeszuschuss für Betreuungsangebote
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011010	6.000 EUR Sachkostenbudget Betreuungszentrum (5 Gruppen à 1.200 EUR im Betreuungszentrum)
6011020	Sachkosten im Rahmen Ganztagsprogrammes
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung und Erstattung an die Volunta für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Rahmen der Betreuung
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für Personal im Ganztagsangebot
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030105	Ketteler-Francke-Schule Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.05
Ketteler-Francke-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
339	344	348	358	367
16	17	17	17	17

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

4.106	4.106	4.106	4.106	4.106
1.162	1.162	1.162	1.162	1.162
5.267,19	5.267,19	5.267,19	5.267,19	5.267,19

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2004
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

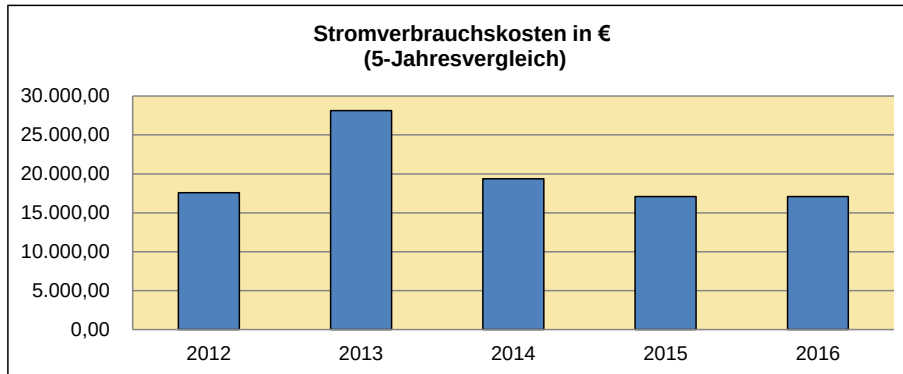
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

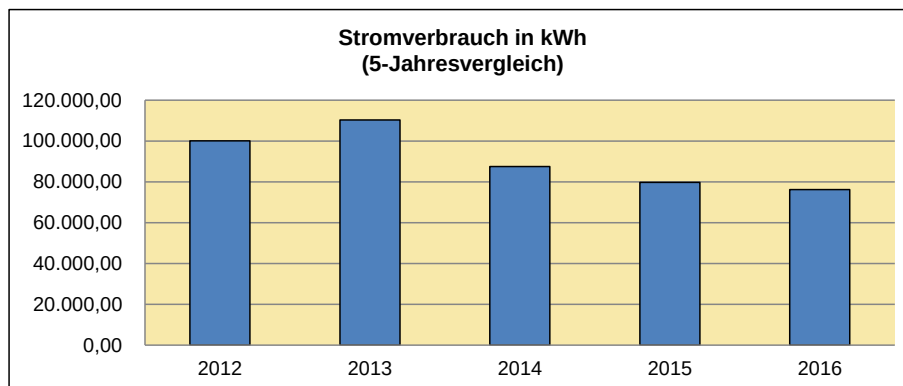
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	17.566,63	28.129,97	19.378,48	17.073,71	17.096,47
Stromverbrauch in kWh	100.024,00	110.295,00	87.525,00	79.740,00	76.252,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	38.888,80	42.994,47	36.788,75	37.236,68	34.243,67
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	716.810,00	757.189,00	626.686,00	732.542,00	571.382,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.530,34	1.556,30	906,13	1.528,87	2.175,35
Wasserverbrauch in Kubikmeter	620,00	636,00	350,00	586,00	807,00
Abwasserverbrauchskosten in €	3.898,14	3.869,11	3.702,24	4.163,47	4.342,19
Versiegelte Fläche in qm	4.370,00	4.370,00	4.370,00	4.370,00	4.370,00
Reinigungskosten in €	36.031,39	37.418,54	38.220,87	39.436,03	40.742,81
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	16.735,05	17.291,08	16.116,15	15.207,45	14.810,94

statistische Kennzahlen

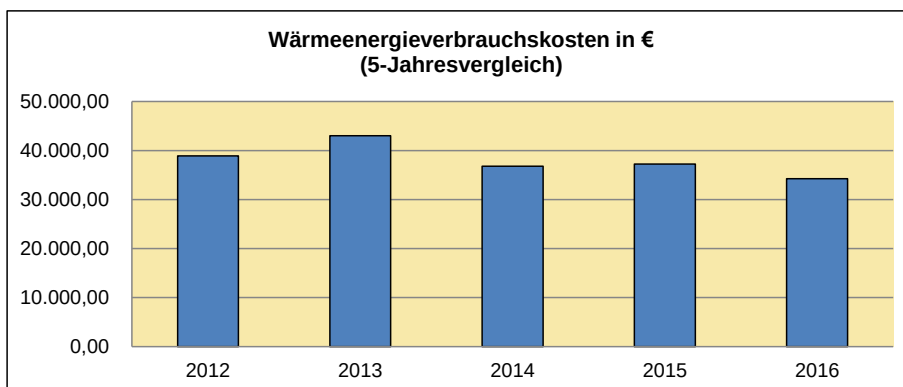
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	12,11	11,93	11,80	11,47	11,19
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	256,60	241,50	241,50	241,50	241,50
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	3,43	3,38	3,34	3,24	3,17
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	72,60	68,33	68,33	68,33	68,33
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,34	5,34	3,68	3,24	3,25
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	18,99	20,94	16,62	15,14	14,48
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,38	8,16	6,98	7,07	6,50
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	136,09	143,76	118,98	139,08	108,48
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	4,51 €	4,52 €	2,60 €	4,27 €	5,93 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	11,50 €	11,25 €	10,64 €	11,63 €	11,83 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,84 €	7,10 €	7,26 €	7,49 €	7,74 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	5.267,19	5.267,19	5.267,19	5.267,19	5.267,19
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	49,37 €	50,26 €	46,31 €	42,48 €	40,36 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.045,94 €	1.017,12 €	948,01 €	894,56 €	871,23 €



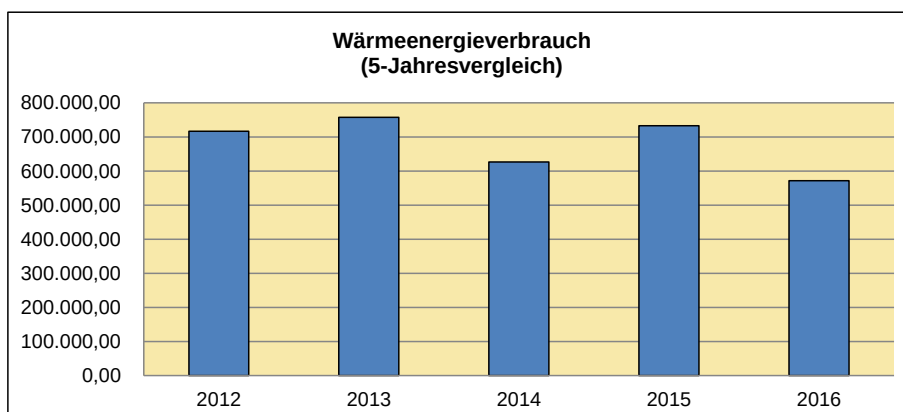
Stromverbrauchskosten in €: Eine Nachforderung des Jahres 2012 in Höhe von 5.943,38 € wurde voll zu Lasten des Jahres 2013 gebucht. Entsprechend ergeben sich reale Stromkosten in Höhe von 20.528,32 € (2012) und 25.158,28 € (2013).



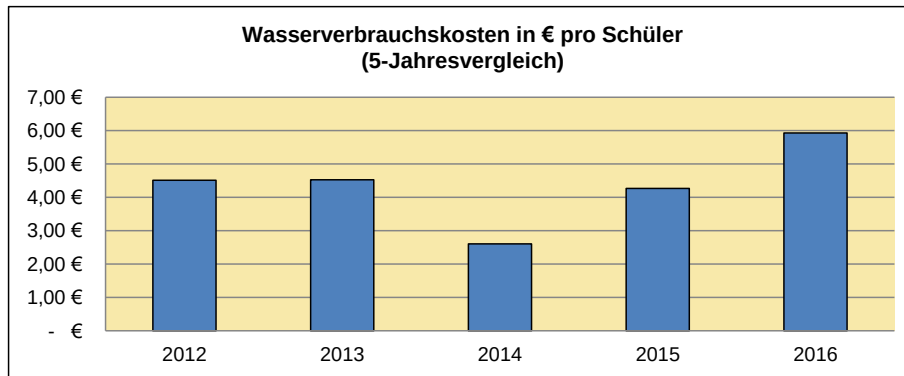
Stromverbrauch in kWh: -



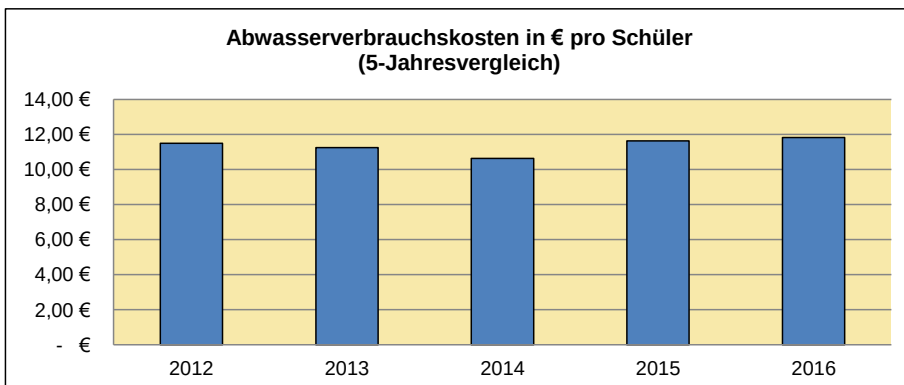
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



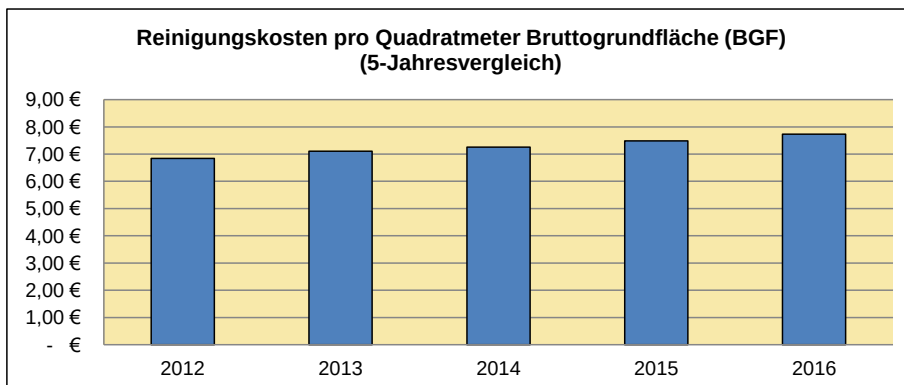
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Wasserschaden auf dem Pausenhof in 2016, sowie Mehraufwendung durch Inbetriebnahme des Betreuungszentrums.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	800	800	940,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	85.000	80.000	85.190,00	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	0	1.662,05	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	179.200	159.200	173.412,69	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	65.000	60.000	55.614,60	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	9.070	2.300	5.669,55	
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	240	100	221,64	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	344.430	307.520	327.823,45	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	32.140	32.860	31.464,91	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.560	1.530	416,31	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.040	3.940	4.022,97	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	3.200	3.200	3.051,51	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	17.100	29.000	17.096,47	4000
	6052000	Gas	34.300	45.000	34.243,67	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	103,67	4000
	6056000	Wasser	2.200	1.750	2.175,35	4000
	6057000	Abwasser	4.400	4.050	4.342,19	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	480	390	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.810	3.270	1.688,72	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.810	1.780	1.297,08	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	276,12	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	64.000	59.000	57.810,31	4003
	6161000	Bauunterhaltung	6.950	6.880	416,20	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	45.741	58.650	31.540,83	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	5.210	2.190	297,66	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	4.840	3.270	4.447,99	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.430	1.330	164,22	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	9.980	9.770	5.326,98	2000
	6173000	Fremdreinigung	45.600	44.100	40.742,81	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	41.700	40.700	37.239,05	4000
	6710000	Leasing	4.160	4.090	3.629,87	4000
	6730000	Gebühren	8.650	6.550	6.239,10	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	4.010	4.010	1.458,75	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	920	900	290,73	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.990	1.970	1.440,96	4000
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	35,50	1010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.850	2.730	2.631,09	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	19.520	17.570	17.004,48	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	0	1.233,75	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	2.859,57	4000
	66	Abschreibungen	160.720	146.150	156.522,53	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	5.112,92	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	85.000	80.000	85.190,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	11.524,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	1.200	1.100	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	10.900	10.500	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	170.000	150.000	165.650,69	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	807.081	785.750	738.988,96	
		Verwaltungsergebnis	-462.651	-478.230	-411.165,51	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	111.671	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-111.671	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	344.430	307.520	327.823,45	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	918.752	785.750	738.988,96	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-574.322	-478.230	-411.165,51	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-574.322	-478.230	-411.165,51	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.592	3.449	992,34	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	72.254	145.733	128.599,66	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	114.995	118.836,01	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	105.154	291.010	271.337,97	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-679.476	-769.240	-682.503,48	

Produkt 030105 Ketteler-Francke-Schule

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Betreuende Grundschule gemäß Verwaltungsvereinbarung für 4 Gruppen. Davon sind 3.200 EUR Sachkostenzuschuss, 6.000 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 170.000 EUR Personalkosten
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011010	Sachkostenbudget für Betreuungsangebot 800 Euro pro erweiterter Betreuungsgruppe
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung und Erstattung an die Volunta für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Rahmen der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030106	Landgraf-Ludwig-Schule Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.06
Landgraf-Ludwig-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
306	334	355	327	315
14	15	16	15	14

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

3.312	3.312	3.312	3.312	3.312
553	553	553	553	553
3.864,55	3.864,55	3.864,55	3.864,55	3.864,55

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2005
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

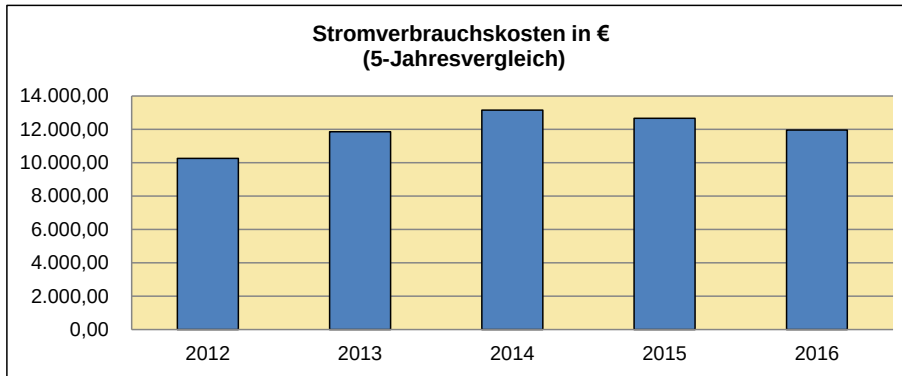
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

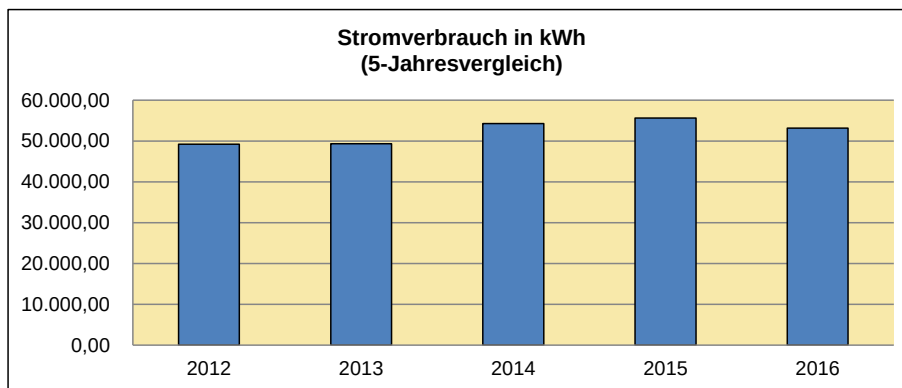
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	10.255,84	11.862,08	13.151,94	12.662,39	11.959,88
Stromverbrauch in kWh	49.217,00	49.330,00	54.273,00	55.603,00	53.127,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	23.115,59	22.934,20	19.139,04	21.013,14	20.256,86
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	399.282,00	399.050,00	330.414,00	398.911,00	446.716,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.233,34	1.310,32	1.312,95	1.644,06	1.515,76
Wasserverbrauch in Kubikmeter	620,00	636,00	569,00	722,00	580,00
Abwasserverbrauchskosten in €	2.198,75	2.330,71	2.471,84	2.768,14	2.471,71
Versiegelte Fläche in qm	4.370,00	4.370,00	4.370,00	4.370,00	4.370,00
Reinigungskosten in €	25.144,68	27.460,23	28.984,49	29.924,10	35.319,05
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	13.034,32	14.802,18	15.973,14	19.404,39	28.378,66

statistische Kennzahlen

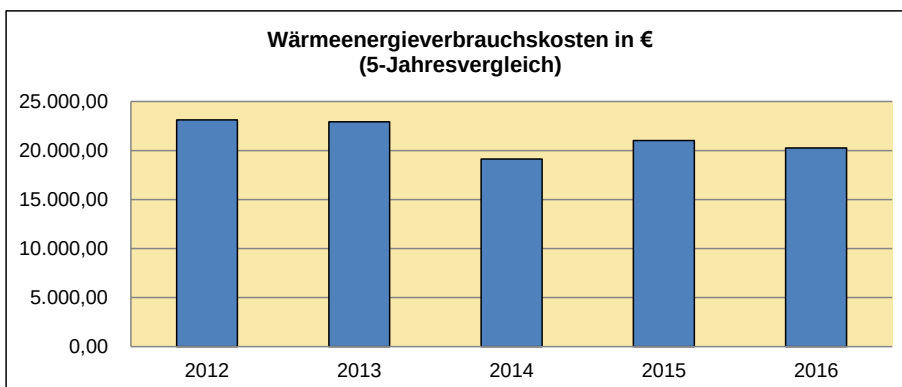
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	10,82	9,92	9,33	10,13	10,51
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	236,56	220,79	206,99	220,79	236,56
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	1,81	1,65	1,56	1,69	1,75
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	39,48	36,85	34,55	36,85	39,48
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,65	3,07	3,40	3,28	3,09
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	12,74	12,76	14,04	14,39	13,75
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,98	5,93	4,95	5,44	5,24
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	103,32	103,26	85,50	103,22	115,59
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	4,03 €	3,92 €	3,70 €	5,03 €	4,81 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	7,19 €	6,98 €	6,96 €	8,47 €	7,85 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,51 €	7,11 €	7,50 €	7,74 €	9,14 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	3.864,55	3.864,55	3.864,55	3.864,55	3.864,55
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	42,60 €	44,32 €	44,99 €	59,34 €	90,09 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	931,02 €	986,81 €	998,32 €	1.293,63 €	2.027,05 €



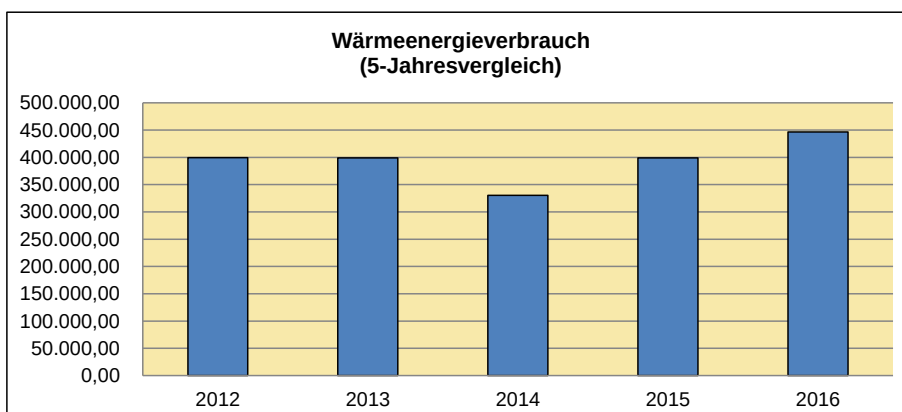
Stromverbrauchskosten in €: -



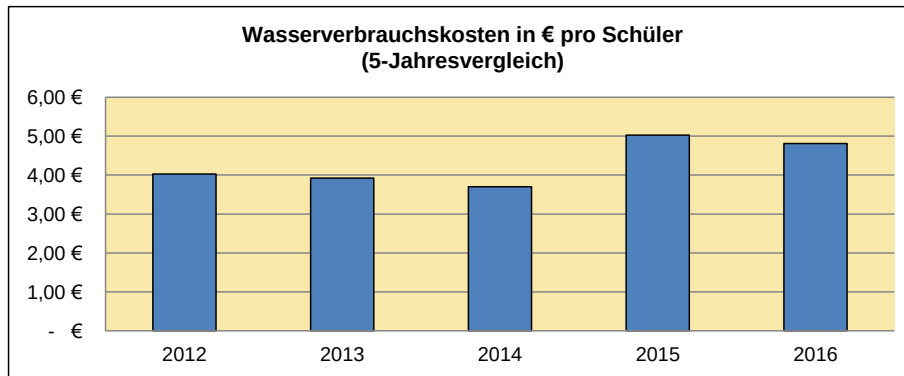
Stromverbrauch in kWh: -



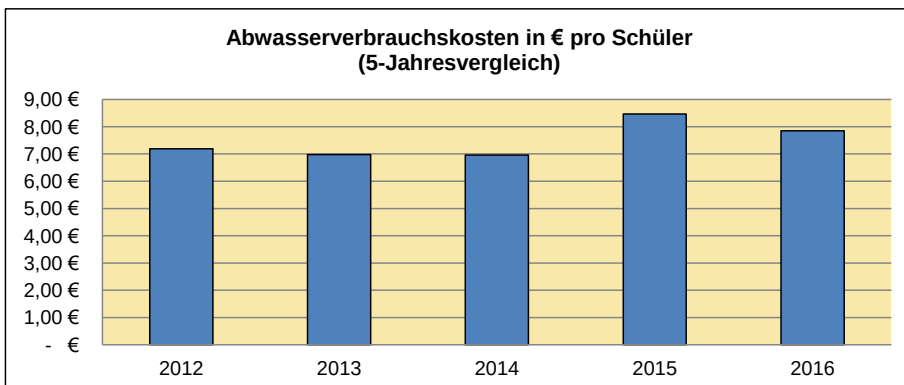
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



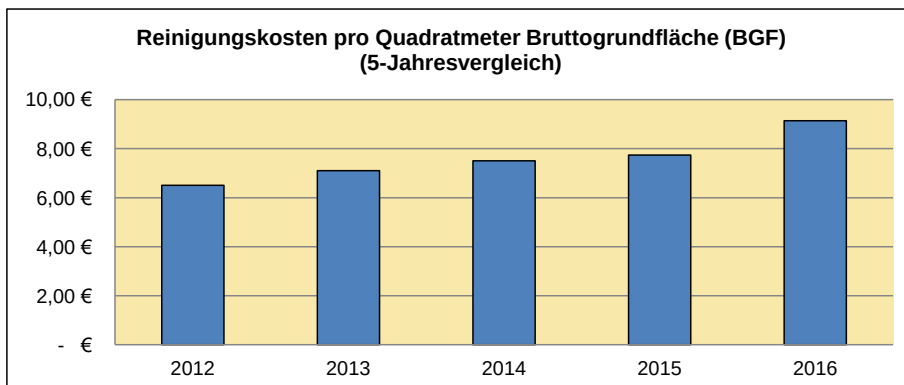
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	600	400	1.540,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	55.000	55.000	38.785,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	550	550	0,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	66.300	62.300	60.256,76	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	62.000	26.000	31.918,30	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	47.140	46.920	22.532,54	4003
	5422000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden(GV)	0	0	3.685,02	4000
	5428000	Zsch. für lfd. Zwecke übrige Bereichen	0	0	1.000,00	4000
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	8.180	8.150	8.169,91	
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	145,18	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	239.770	199.320	168.032,71	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	26.810	26.060	23.969,77	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.640	1.390	363,63	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.470	3.600	6.573,49	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	2.400	800	595,48	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	3.770	2.000	748,37	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	12.000	17.000	11.959,88	4000
	6052000	Gas	20.300	25.000	20.256,86	4000
	6055000	Treibstoffe	20	20	0,00	4000
	6056000	Wasser	1.500	2.000	1.515,76	4000
	6057000	Abwasser	2.500	2.900	2.471,71	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	250	190	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.590	3.140	7.760,58	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	5.390,75	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	73,66	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	3.150	1.190	2.448,25	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	0	112,85	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	65.800	26.000	26.683,98	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	13.370	14.000	2.120,50	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	26.246	29.440	87.910,22	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.110	2.630	643,79	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.030	2.020	25.119,55	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	90	90	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.300	700	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	6.130	6.000	4.884,40	2000
	6173000	Fremdreinigung	36.800	33.300	35.319,05	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	51.800	53.200	49.751,25	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	10.320	10.320	10.281,60	2010
	6700010	Mietnebenkosten	4.200	3.000	4.281,10	2010
	6710000	Leasing	2.370	2.460	1.425,72	4000
	6730000	Gebühren	5.990	4.990	5.981,94	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	4.100	4.100	1.766,25	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	790	820	456,80	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.980	2.010	1.314,81	4000
	6850000	Reisekosten	300	300	229,16	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	160,93	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.300	2.310	2.227,94	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	19.600	17.790	17.245,84	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-3.297,11	4000
	66	Abschreibungen	123.140	122.100	130.116,78	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	0	5.120	2.982,54	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	55.000	55.000	38.785,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	8.844,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	9.200	8.900	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	0	60.000	33.908,64	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	90.000	30.000	32.080,49	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	15.000	10.000	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	632.616	592.490	605.466,21	
		Verwaltungsergebnis	-392.846	-393.170	-437.433,50	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	97.025	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-97.025	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	239.770	199.320	168.032,71	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	729.641	592.490	605.466,21	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-489.871	-393.170	-437.433,50	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	1.392,52	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-1.392,52	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-489.871	-393.170	-438.826,02	
	9100010	Umlage Raumkosten	1.498	0	1.282,13	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	5.431	3.937	5.613,04	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.776	3.134	1.119,91	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	67.381	106.351	69.688,90	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	92.220	98.625,66	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	99.121	226.105	196.407,35	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-588.992	-619.275	-635.233,37	

Produkt 030106 Landgraf-Ludwig-Schule

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für den Pakt für den Nachmittag gemäß Verwaltungsvereinbarung
5487100	Es handelt sich um Personalkostenerstattungen für hauptamtliche Betreuer. Die Personalkosten werden ab dem Haushaltsjahr 2016 auf dem PSP 1.03.01.08 gebucht
5421000	46.920 EUR Landeszuschuss Pakt für den Nachmittag
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	Sachkostenbudget für Pakt für den Nachmittag - Kommunalanteil
6011020	Sachkostenbudget für Pakt für den Nachmittag - Landesanteil
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Anmietung von Räumen für die Betreuung
6700010	Nebenkosten der angemieteten Räume für die Betreuung.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030107	Paul-Maar-Schule Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.07
Paul-Maar-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
193	189	178	170	165
9	9	8	8	8

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

5.656	5.656	5.656	5.656	5.656
806	806	806	806	806
6.461,61	6.461,61	6.461,61	6.461,61	6.461,61

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau und Sanierung, 2010
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

3-gruppiges Betreuungszentrum, 90 Plätze
Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

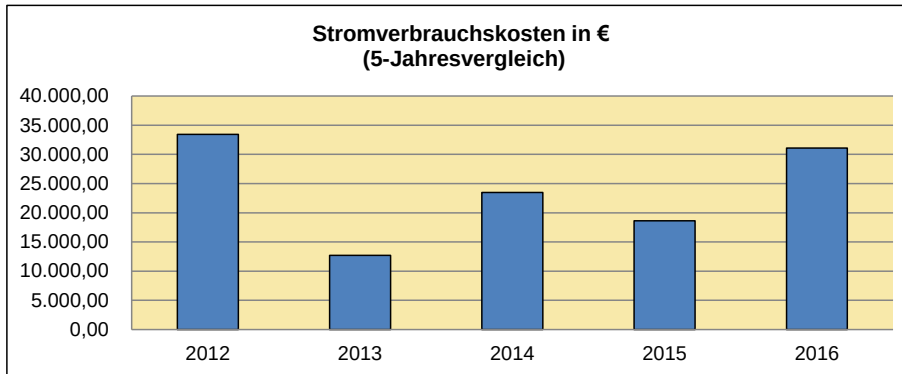
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

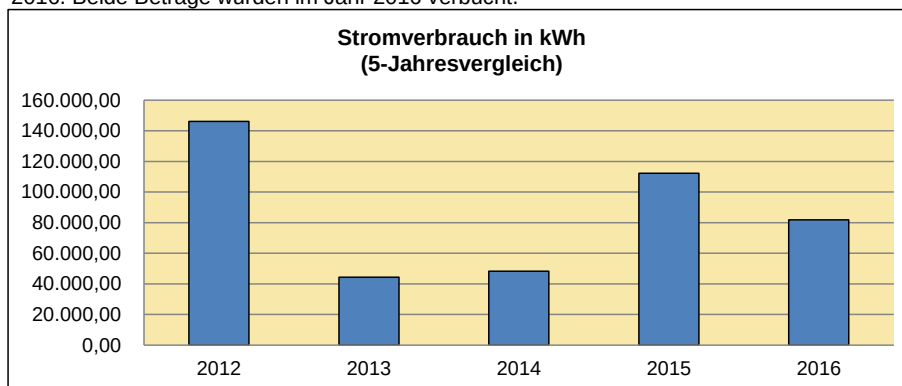
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	33.417,28	12.698,74	23.486,12	18.611,71	31.082,88
Stromverbrauch in kWh	146.148,00	44.406,00	48.366,00	112.309,00	81.920,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	30.128,42	34.307,43	27.709,66	27.074,31	25.024,95
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	545.420,00	618.963,00	502.672,00	538.302,00	563.884,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.530,92	1.589,83	1.989,92	1.521,76	1.365,58
Wasserverbrauch in Kubikmeter	674,00	690,00	891,00	657,00	515,00
Abwasserverbrauchskosten in €	4.527,92	4.531,83	5.288,41	4.837,81	3.669,91
Versiegelte Fläche in qm	5.250,00	5.250,00	5.250,00	5.250,00	5.250,00
Reinigungskosten in €	56.479,54	58.642,70	53.706,02	55.877,25	56.975,12
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	14.697,42	13.197,32	16.434,36	13.400,50	17.028,51

statistische Kennzahlen

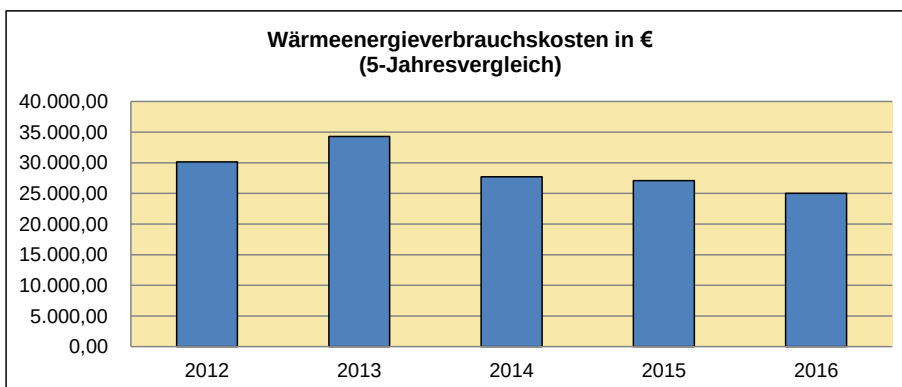
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	29,31	29,93	31,78	33,27	34,28
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	628,45	628,45	707,01	707,01	707,01
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	4,17	4,26	4,53	4,74	4,88
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	89,50	89,50	100,69	100,69	100,69
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,17	1,97	3,63	2,88	4,81
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	22,62	6,87	7,49	17,38	12,68
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,66	5,31	4,29	4,19	3,87
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	84,41	95,79	77,79	83,31	87,27
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	7,93 €	8,41 €	11,18 €	8,95 €	8,28 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	23,46 €	23,98 €	29,71 €	28,46 €	22,24 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,74 €	9,08 €	8,31 €	8,65 €	8,82 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	6.461,61	6.461,61	6.461,61	6.461,61	6.461,61
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	76,15 €	69,83 €	92,33 €	78,83 €	103,20 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.633,05 €	1.466,37 €	2.054,30 €	1.675,06 €	2.128,56 €



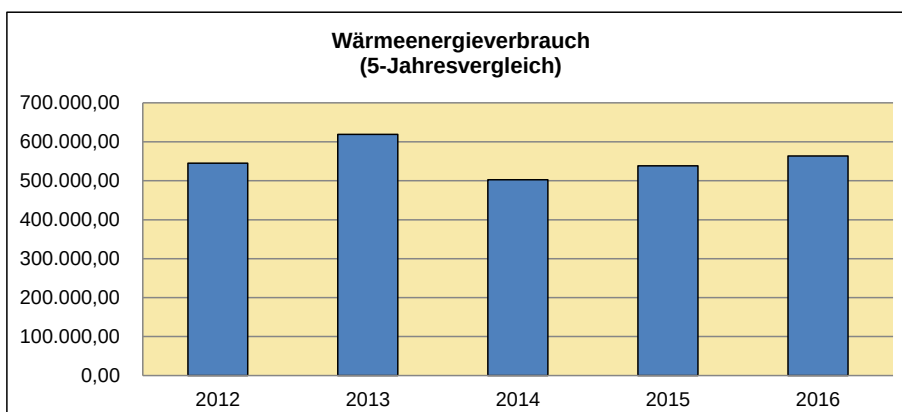
Stromverbrauchskosten in €: Die Schwankungen ergeben sich aus fehlerhafter Rechnungsstellung und der Verwendung von Schätzwerten des Energieversorgers. Hieraus ergab sich in 2013 eine Gutschrift in Höhe von 23.237,22 €. In 2016 erfolgte erstmals eine Abrechnung der Photovoltaikanlage mit dem Verein Sonneninitiative für die Jahre 2015 und 2016. Beide Beträge wurden im Jahr 2016 verbucht.



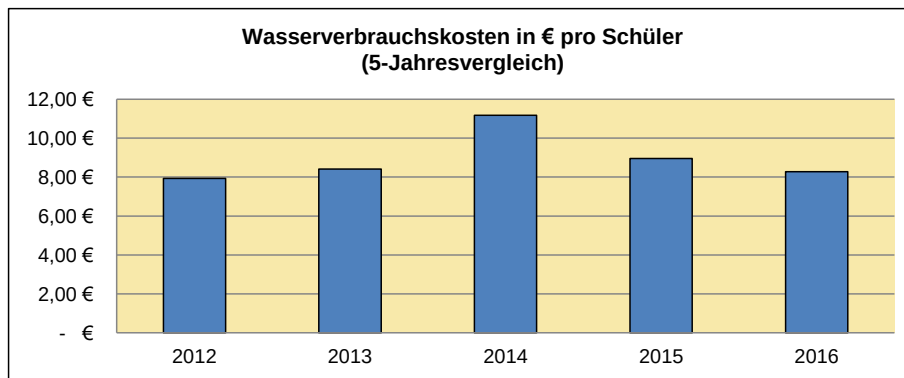
Stromverbrauch in kWh: siehe Stromverbrauchskosten in €!



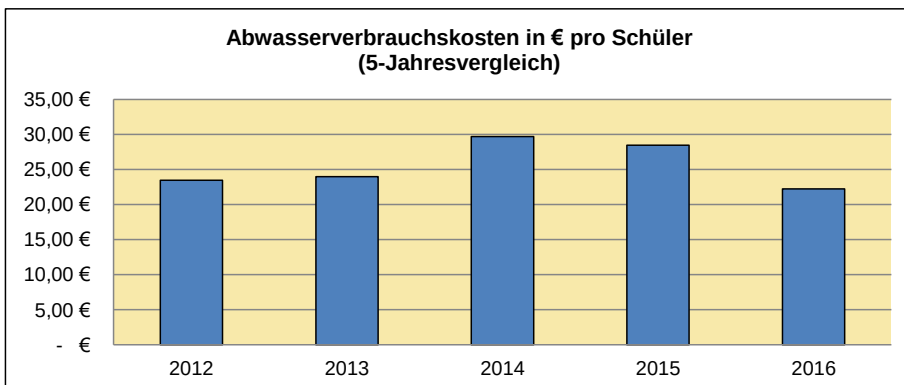
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



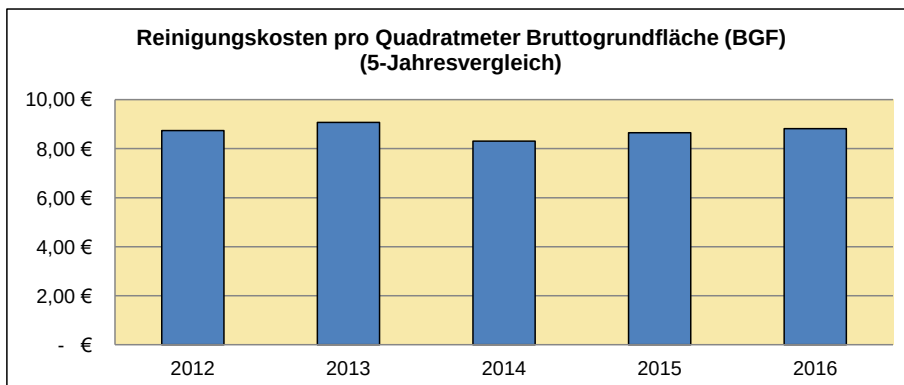
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	165,00	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	600	600	620,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	90.000	90.000	99.140,80	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	550	550	1.608,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	224.400	208.400	209.425,82	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	48.600	48.600	48.600,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	67.000	67.000	67.223,80	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	39.620	39.620	34.386,40	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	94.540	88.100	91.383,09	
		Summe der ordentlichen Erträge	565.310	542.870	552.552,91	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	25.840	26.480	24.652,12	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.280	1.300	928,89	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.940	2.000	3.008,58	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	3.600	3.600	3.576,34	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	7.000	0	2.511,29	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	31.100	19.000	31.082,88	4000
	6052000	Gas	25.000	32.000	25.024,95	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	106,49	4000
	6056000	Wasser	1.400	1.900	1.365,58	4000
	6057000	Abwasser	3.700	5.150	3.669,91	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	480	380	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.290	1.830	1.000,95	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	8,01	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.500	2.510	2.070,31	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.000	2.000	743,81	4003
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	241,20	1060
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	65.000	65.000	67.715,57	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	14.500	21.500	12.224,50	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	38.617	43.290	56.226,04	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.270	1.790	3.288,90	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	6.510	4.330	22.835,34	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	1.055,82	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6166000	Wartungskosten	1.710	1.610	765,11	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	29.140	28.570	29.207,29	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	377,23	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	500	500	808,31	4000
	6173000	Fremdreinigung	61.400	60.500	56.975,12	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	43.500	47.500	39.103,08	4000
	6710000	Leasing	1.950	1.950	1.865,66	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	934,57	1060
	6730000	Gebühren	4.310	3.810	3.306,27	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.890	1.890	980,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	420	430	232,05	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.780	1.790	1.694,58	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	23,16	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	4.000	4.010	3.854,53	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	420	470	469,92	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	11.000	10.020	9.282,57	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	50,98	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	269,02	4000
	66	Abschreibungen	353.450	371.050	375.849,76	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	5.112,92	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	90.000	90.000	99.140,80	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	7.772,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	600	550	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	6.300	6.050	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	210.000	194.000	203.459,36	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	13.000	11.000	11.871,94	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	12.000	12.000	0,00	4003
	7030000	Kfz-Steuer	190	190	181,74	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.090.967	1.089.180	1.116.925,45	
		Verwaltungsergebnis	-525.657	-546.310	-564.372,54	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	239.817	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-239.817	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	565.310	542.870	552.552,91	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.330.784	1.089.180	1.116.925,45	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-765.474	-546.310	-564.372,54	
	5910000	Ertr.Veräußerung von Grundstücken,Geb	0	0	165.760,00	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	165.760,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis	-765.474	-546.310	-398.612,54	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		und außerordentliches Ergebnis)				
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.947	2.931	2.420,88	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	50.292	111.575	63.387,07	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	273.840	268.250,91	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	82.548	415.178	356.968,82	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-848.022	-961.488	-755.581,36	

Produkt 030107 Paul-Maar-Schule

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden Betreuungszentrum gemäß Verwaltungsvereinbarung für 3 Gruppen. Davon sind 3.600 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 10.800 EUR Verwaltungskostenzuschuss, 210.000 EUR zur Deckung der Personalkosten.
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	34.500 EUR Landeszuschuss Pädagogische Mittagsbetreuung, 5.113 EUR Landeszuschuss für Betreuungsangebote
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	3.600 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebot (3 Gruppen à 1.200 EUR im Betreuungszentrum)
6011020	Sachkosten im Rahmen Ganztagsprogrammes
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung und Erstattung an die Volunta für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Rahmen der Betreuung
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für Personal im Ganztagsangebot
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030108	Maria-Scholz-Schule Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.08

Maria-Scholz-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
158	113	108	120	172
17	13	13	12	16

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

4.765	4.765	4.765	4.765	4.765
358	358	358	358	358
5.123,34	5.123,34	5.123,34	5.123,34	5.123,34

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2009 (Klassenraumcontainer)

1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Nachmittagsbetreuung

-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Gasheizung

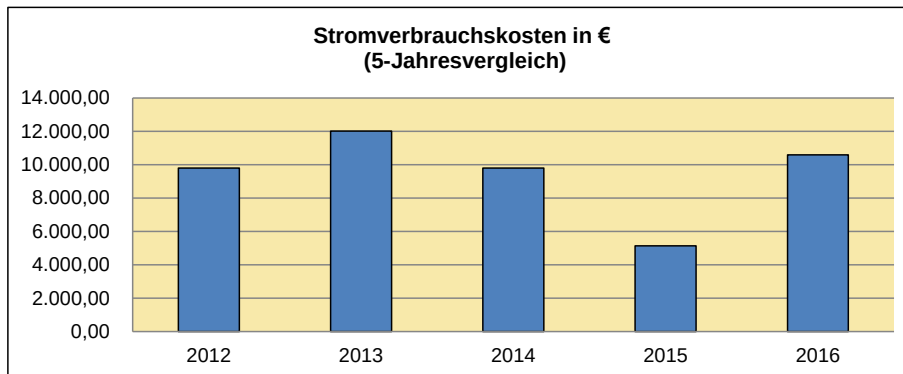
-

Haushaltszahlen

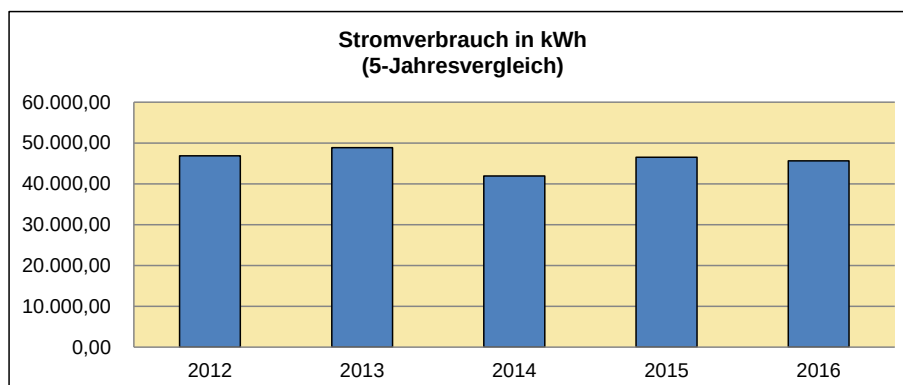
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	9.803,08	12.020,75	9.801,43	5.144,00	10.595,94
Stromverbrauch in kWh	46.868,00	48.890,00	41.941,00	46.537,00	45.612,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	27.335,25	27.797,28	22.469,45	10.401,00	22.859,61
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	469.875,00	470.675,00	380.339,00	428.493,00	479.137,00
Wasserverbrauchskosten in €	980,89	870,17	743,66	408,00	1.006,70
Wasserverbrauch in Kubikmeter	405,00	357,00	312,00	330,00	372,00
Abwasserverbrauchskosten in €	3.260,30	3.182,57	3.396,96	1.711,30	3.508,54
Versiegelte Fläche in qm	4.060,00	4.060,00	4.060,00	4.060,00	4.060,00
Reinigungskosten in €	35.927,33	37.816,35	36.733,96	22.892,77	38.130,71
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	16.335,66	12.770,18	15.415,43	5.528,20	21.123,50

statistische Kennzahlen

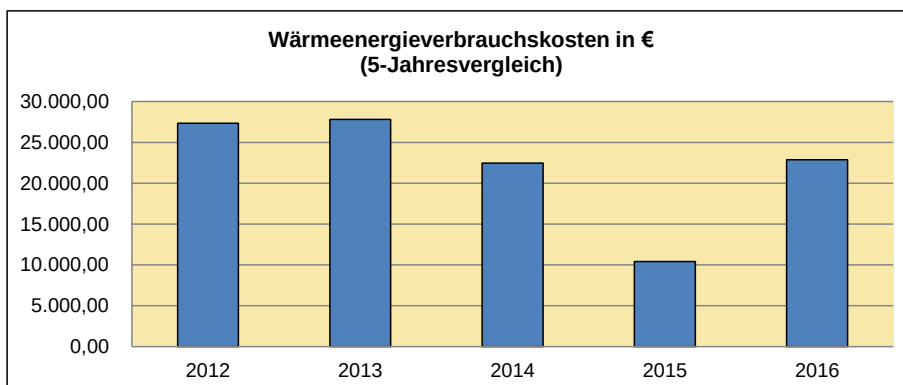
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	30,16	42,17	44,12	39,71	27,70
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	280,30	366,55	366,55	397,09	297,82
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	2,27	3,17	3,32	2,99	2,08
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	21,07	27,56	27,56	29,85	22,39
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	1,91	2,35	1,91	1,00	2,07
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	9,15	9,54	8,19	9,08	8,90
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,34	5,43	4,39	2,03	4,46
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	91,71	91,87	74,24	83,64	93,52
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	6,21 €	7,70 €	6,89 €	3,40 €	5,85 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	20,63 €	28,16 €	31,45 €	14,26 €	20,40 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,01 €	7,38 €	7,17 €	4,47 €	7,44 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	5.123,34	5.123,34	5.123,34	5.123,34	5.123,34
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	103,39 €	113,01 €	142,74 €	46,07 €	122,81 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	960,92 €	982,32 €	1.185,80 €	460,68 €	1.320,22 €



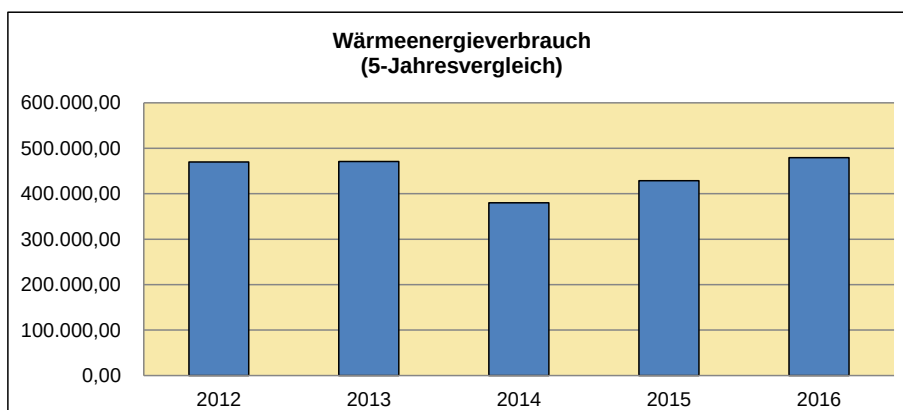
Stromverbrauchskosten in €: Die Maria-Scholz-Schule wurde zum Schuljahr 2015/2016 als Grundschule mit Förderschulzweig neu gegründet. Die Werte bis einschließlich 2014 stellen die Kosten/Verbräuche der ehemaligen Pestalozzischule (1.03.09.01) dar, aus welcher die Maria-Scholz-Schule hervorgegangen ist.



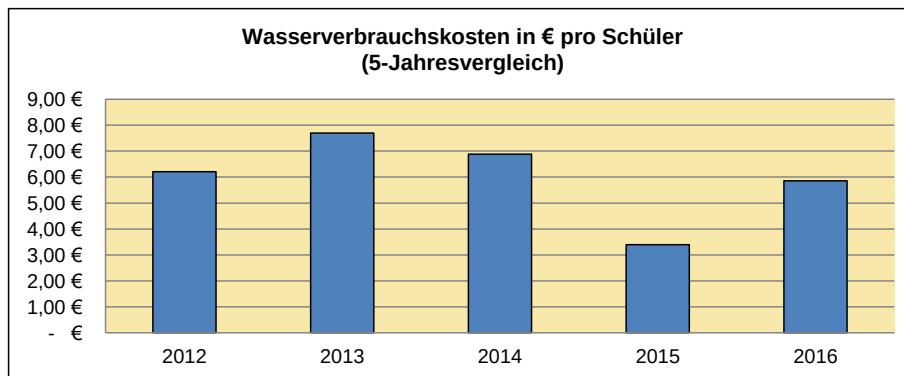
Stromverbrauch in kWh: Die Maria-Scholz-Schule wurde zum Schuljahr 2015/2016 als Grundschule mit Förderschulzweig neu gegründet. Die Werte bis einschließlich 2014 stellen die Kosten/Verbräuche der ehemaligen Pestalozzischule (1.03.09.01) dar, aus welcher die Maria-Scholz-Schule hervorgegangen ist.



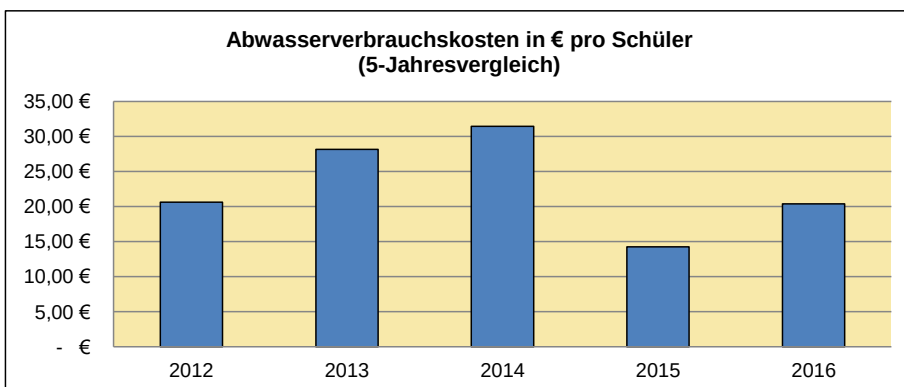
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Die Maria-Scholz-Schule wurde zum Schuljahr 2015/2016 als Grundschule mit Förderschulzweig neu gegründet. Die Werte bis einschließlich 2014 stellen die Kosten/Verbräuche der ehemaligen Pestalozzischule (1.03.09.01) dar, aus welcher die Maria-Scholz-Schule hervorgegangen ist.



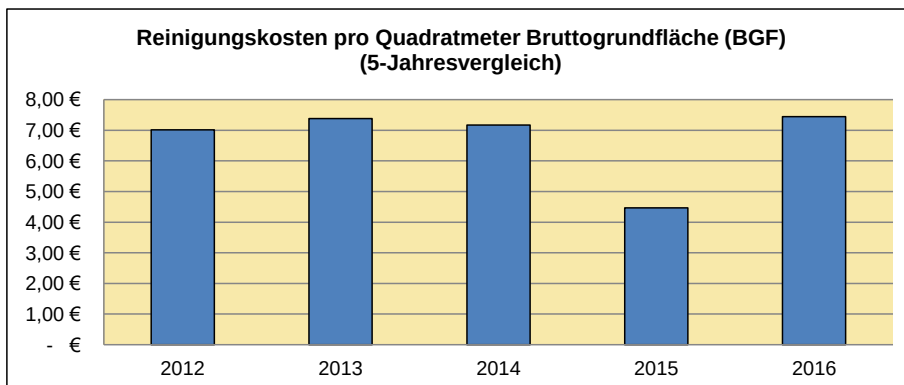
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Die Maria-Scholz-Schule wurde zum Schuljahr 2015/2016 als Grundschule mit Förderschulzweig neu gegründet. Die Werte bis einschließlich 2014 stellen die Kosten/Verbräuche der ehemaligen Pestalozzischule (1.03.09.01) dar, aus welcher die Maria-Scholz-Schule hervorgegangen ist.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Die Maria-Scholz-Schule wurde zum Schuljahr 2015/2016 als Grundschule mit Förderschulzweig neu gegründet. Die Werte bis einschließlich 2014 stellen die Kosten/Verbräuche der ehemaligen Pestalozzischule (1.03.09.01) dar, aus welcher die Maria-Scholz-Schule hervorgegangen ist.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Die Maria-Scholz-Schule wurde zum Schuljahr 2015/2016 als Grundschule mit Förderschulzweig neu gegründet. Die Werte bis einschließlich 2014 stellen die Kosten/Verbräuche der ehemaligen Pestalozzischule (1.03.09.01) dar, aus welcher die Maria-Scholz-Schule hervorgegangen ist.



Reinigungskosten in €: Die Maria-Scholz-Schule wurde zum Schuljahr 2015/2016 als Grundschule mit Förderschulzweig neu gegründet. Die Werte bis einschließlich 2014 stellen die Kosten/Verbräuche der ehemaligen Pestalozzischule (1.03.09.01) dar, aus welcher die Maria-Scholz-Schule hervorgegangen ist.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	300	300	420,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	60.000	40.000	43.804,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	3.500	3.500	0,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	154.600	72.300	109.996,00	4003
	5487100	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB 10.10)	57.600	56.070	55.126,70	1010
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	26.000	26.000	29.265,50	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,91	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.060	4.750	5.356,27	
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	12.476,03	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	310.180	208.040	261.557,41	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	186.440	184.730	178.060,08	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.010	860	457,42	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	14.520	1.530	10.241,11	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	1.320	1.320	1.319,96	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	240,18	4000
	6051000	Strom	10.600	15.000	10.595,94	4000
	6052000	Gas	22.900	30.000	22.859,61	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	74,80	4000
	6056000	Wasser	1.000	1.350	1.006,70	4000
	6057000	Abwasser	3.500	3.400	3.508,54	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	320	250	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.650	1.520	775,16	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	76,87	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.020	860	1.279,30	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	200	67,48	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	59.500	25.800	23.558,66	4003
	6161000	Bauunterhaltung	36.293	35.940	50.943,77	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	3.105	3.480	677,11	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.300	1.650	1.145,70	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	4.410	3.320	6.772,75	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	1.921,74	4000
	6166000	Wartungskosten	1.270	1.270	164,22	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	8.100	7.910	5.100,06	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6173000	Fremdreinigung	41.300	40.000	38.130,71	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	5.360,32	4000
	6710000	Leasing	1.300	1.300	1.659,32	4000
	6730000	Gebühren	6.910	7.610	7.131,62	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.110	1.110	812,50	4000
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	0	0,00	1010
	6820000	Porto und Versandkosten	430	300	315,90	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.850	1.740	1.863,27	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	96,01	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.200	2.140	2.067,77	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	100	110	104,60	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	6.630	5.920	5.553,39	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	4.592,35	4000
	66	Abschreibungen	85.190	100.000	108.883,85	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	48.916,92	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	40.000	40.000	0,00	4003
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	1.750	1.750	360,00	4000
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	4.556,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	600	550	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	4.200	4.050	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	150.000	70.000	107.696,00	4003
	7020000	Grundsteuer	0	0	154,96	4000
	7030000	Kfz-Steuer	110	110	101,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	712.208	603.600	659.203,65	
		Verwaltungsergebnis	-402.028	-395.560	-397.646,24	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	289.245	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-289.245	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	310.180	208.040	261.557,41	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.001.453	603.600	659.203,65	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-691.273	-395.560	-397.646,24	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	3.385,26	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-3.385,26	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-691.273	-395.560	-401.031,50	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	25.246	20.880	5.819,54	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.325	1.939	1.369,72	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	51.881	312.930	65.215,22	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	21.920	43.312,27	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	100.487	378.133	135.794,46	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-791.760	-773.693	-536.825,96	

Produkt 030108 Maria-Scholz-Schule

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Betreuende Grundschule gemäß Verwaltungsvereinbarung für zwei Gruppen. Davon sind 1.600 EUR Sachkostenzuschuss, 3.000 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 150.000 EUR Personalkosten
5487100	Es handelt sich um Personalkostenerstattungen für hauptamtliche Betreuer. Die Personalkosten wurden vorher unter dem Sachkonto 5487000 gebucht. Bis zum Haushaltsjahr 2015 wurden die Personalkosten beim PSP 1.03.01.06 gebucht.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011000	Nach Neugründung der Grunschule im Jahr 2015 werden derzeit Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 1, 2 und 3 unterrichtet. Da derzeit noch keine Unterrichtsmaterialien für die Jahrgangsstufe 4 vorhanden sind, werden Sondermittel für die Grundausstattung mit Lehr- und Unterrichtsmaterial in Höhe von 12.500 EUR zur Verfügung gestellt.
6011010	Sachkosten im Rahmen Betreuungsangebotes
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030110	Grundschule Burgholzhausen Friedrichsdorf
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.10
Grundschule Burgholzhausen

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
158	169	163	157	153
8	8	8	8	8

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

2.582	2.582	2.582	2.582	2.582
1.033	1.033	1.033	1.033	1.033
3.615,22	3.615,22	3.615,22	3.615,22	3.615,22

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau und Sanierung, 2005
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
Kleinspielfeld

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

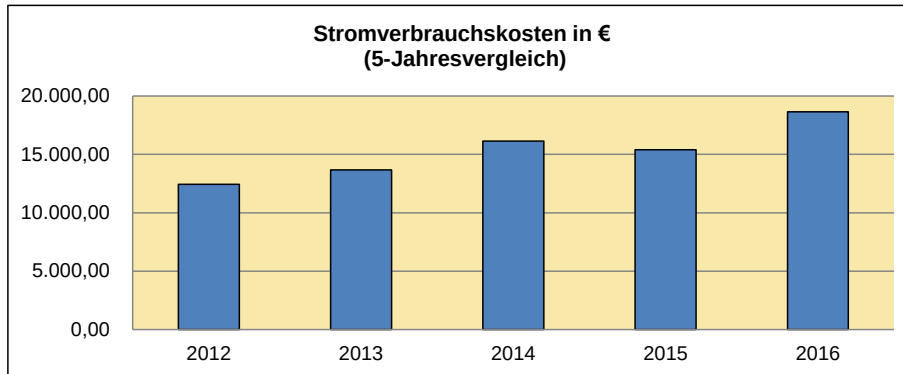
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

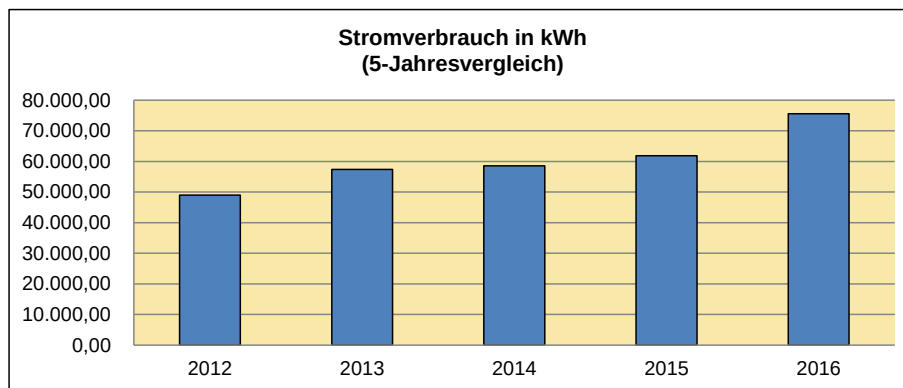
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	12.429,64	13.669,48	16.133,14	15.408,27	18.647,47
Stromverbrauch in kWh	48.990,00	57.420,00	58.590,00	61.860,00	75.606,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	16.726,91	26.043,23	17.508,82	19.411,78	18.975,06
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	268.745,00	487.620,00	323.745,00	379.351,00	431.145,00
Wasserverbrauchskosten in €	695,43	642,52	888,92	814,13	747,09
Wasserverbrauch in Kubikmeter	288,00	265,00	326,00	295,00	269,00
Abwasserverbrauchskosten in €	4.349,76	4.297,55	4.431,48	4.365,65	4.306,63
Versiegelte Fläche in qm	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
Reinigungskosten in €	26.013,25	27.701,82	28.512,73	30.109,80	30.656,77
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	12.104,29	9.773,00	9.640,78	10.698,33	10.440,45

statistische Kennzahlen

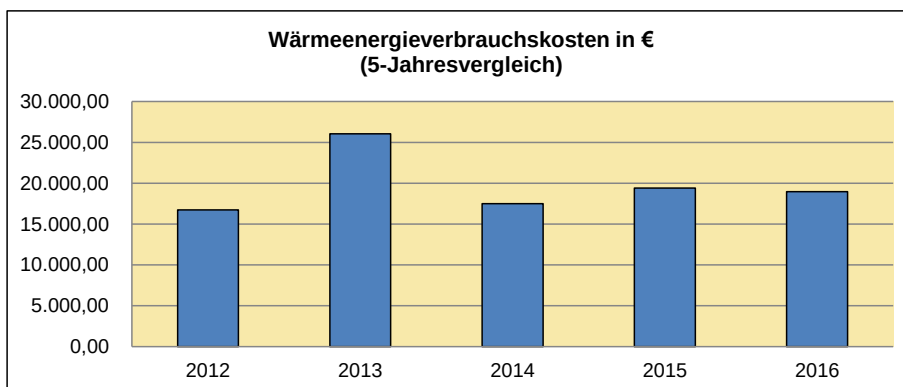
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	16,34	15,28	15,84	16,45	16,88
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	322,76	322,76	322,76	322,76	322,76
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	6,54	6,11	6,34	6,58	6,75
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	129,14	129,14	129,14	129,14	129,14
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,44	3,78	4,46	4,26	5,16
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	13,55	15,88	16,21	17,11	20,91
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,63	7,20	4,84	5,37	5,25
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	74,34	134,88	89,55	104,93	119,26
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	4,40 €	3,80 €	5,45 €	5,19 €	4,88 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	27,53 €	25,43 €	27,19 €	27,81 €	28,15 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,20 €	7,66 €	7,89 €	8,33 €	8,48 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	3.615,22	3.615,22	3.615,22	3.615,22	3.615,22
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	76,61 €	57,83 €	59,15 €	68,14 €	68,24 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.513,04 €	1.221,63 €	1.205,10 €	1.337,29 €	1.305,06 €



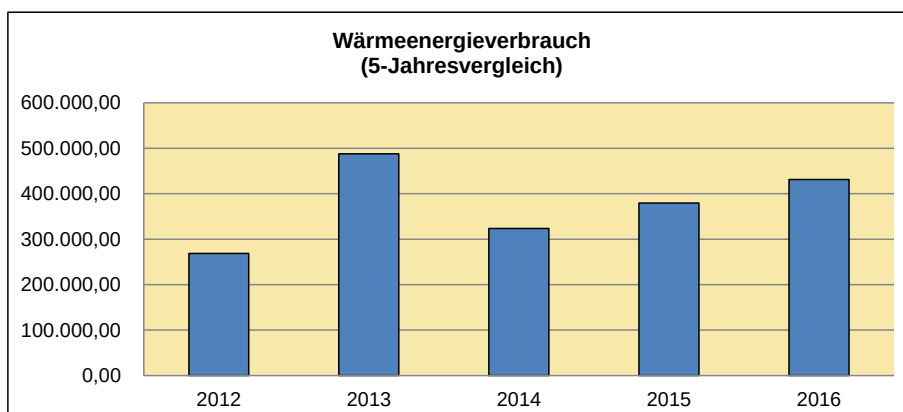
Stromverbrauchskosten in €: -



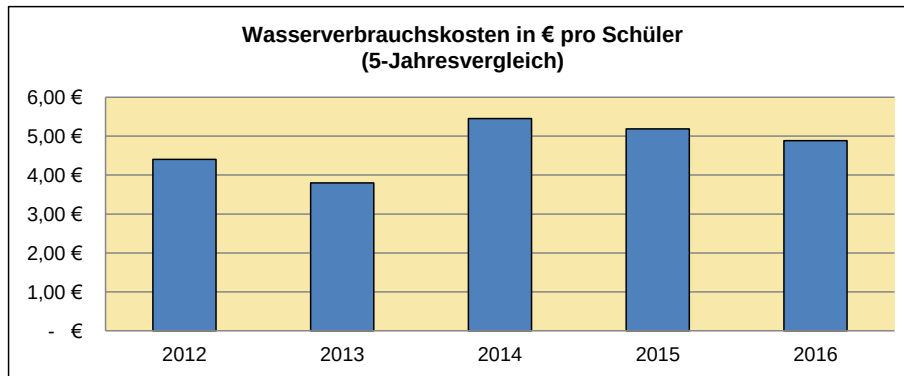
Stromverbrauch in kWh: -



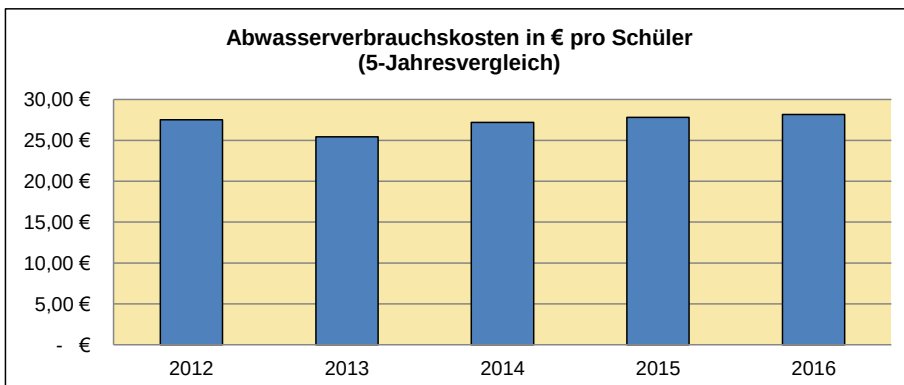
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Bis 2012 basierten die Rechnungen auf Schätzwerten des Energieversorgers. Im Haushaltsjahr 2013 wurden erstmalig die tatsächlichen Verbräuche abgelesen und in Rechnung gestellt. Im Jahr 2016 erfolgte ein Anbieterwechsel.



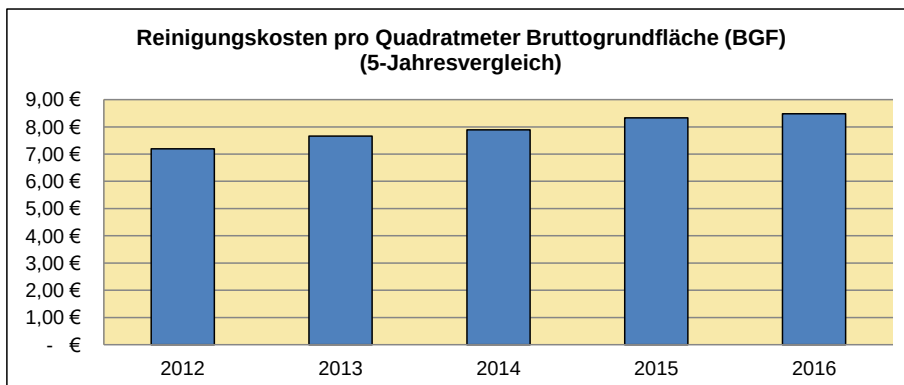
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Seit dem Jahr 2009 werden Niederschlagswassergebühren von der Stadt Friedrichsdorf erhoben. Diese werden seit dem Jahr 2012 flächendeckend auf dem Produktsachkonto "Abwasser" verbucht.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	3.744,00	2010
	5482100	Gastschulbeiträge	2.650	2.650	1.072,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	4.500	4.500	4.500,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.090	6.350	6.901,16	
		Summe der ordentlichen Erträge	16.360	18.620	21.330,08	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	21.550	21.580	20.578,78	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	930	940	581,79	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.900	1.940	1.431,81	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	18.700	16.500	18.647,47	4000
	6052000	Gas	19.000	20.000	18.975,06	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	185,78	4000
	6056000	Wasser	750	820	747,09	4000
	6057000	Abwasser	4.300	4.400	4.306,63	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	240	180	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.680	1.710	1.161,24	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	139,95	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	460	480	537,70	4000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	21.371	23.970	9.921,90	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.720	740	1.168,82	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.420	2.300	3.647,06	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	841,49	4000
	6166000	Wartungskosten	770	670	164,22	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	9.800	9.610	18.310,13	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	250	0	0,00	4000
	6173000	Fremdreinigung	31.900	31.400	30.656,77	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	47.800	44.900	43.599,83	4000
	6710000	Leasing	1.300	1.300	1.342,32	4000
	6730000	Gebühren	790	670	714,76	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.660	1.660	1.666,80	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	390	400	97,40	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.230	1.240	845,47	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	275,66	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.200	1.190	1.144,79	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	9.320	8.430	7.945,41	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	575,03	4000
	66	Abschreibungen	152.000	154.600	156.114,90	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	5.112,92	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	2.412,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	2.600	2.500	0,00	4000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	365.701	360.650	353.850,98	
		Verwaltungsergebnis	-349.341	-342.030	-332.520,90	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	128.147	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-128.147	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	16.360	18.620	21.330,08	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	493.848	360.650	353.850,98	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-477.488	-342.030	-332.520,90	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	541,55	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-541,55	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-477.488	-342.030	-333.062,45	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.141	2.119	820,74	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	88.584	74.389	88.819,45	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	131.125	133.101,90	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	120.034	234.465	245.652,05	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-597.522	-576.495	-578.714,50	

Produkt 030110 Grundschule Burgholzhausen

Konto	Erläuterung
5482200	Umlagenpauschale für Nachmittagsbetreuung (9 Monate à 500 EUR)
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebot
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122000	Weiterleitung Landeszuschuss an die Stadt als Träger des Betreuungsangebotes gemäß Verwaltungsvereinbarung.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an die Stadt als Träger des Betreuungsangebotes gemäß Verwaltungsvereinbarung.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030111	Grundschule Köppern Friedrichsdorf
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.11

Grundschule Köppern

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
218	218	211	221	249
10	10	10	10	12

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

3.784	3.784	3.784	3.784	3.784
1.859	1.859	1.859	1.859	1.859
5.642,95	5.642,95	5.642,95	5.642,95	5.642,95

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung; 2003

1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-

-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Gasheizung

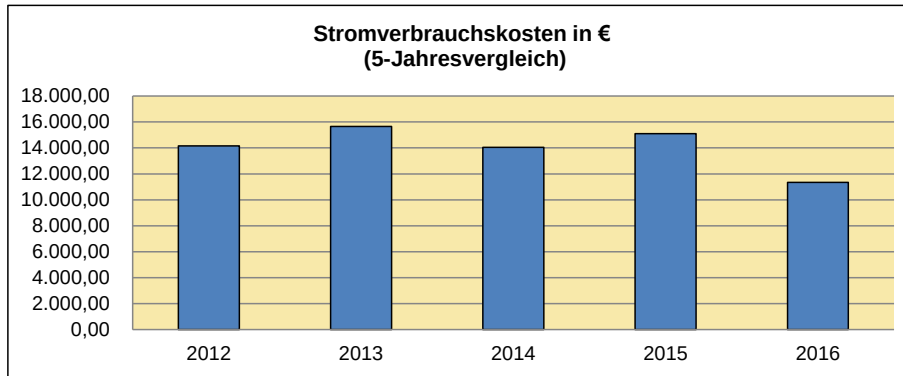
-

Haushaltszahlen

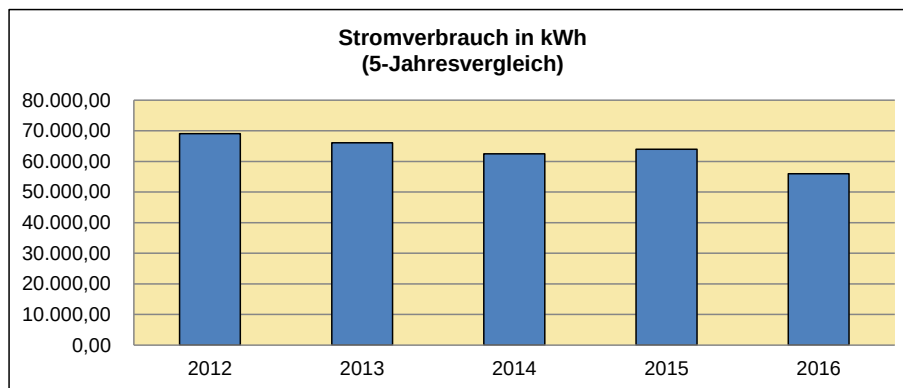
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	14.149,83	15.647,28	14.037,17	15.095,96	11.349,36
Stromverbrauch in kWh	69.100,00	66.089,00	62.493,00	63.988,00	55.967,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	12.622,70	22.782,10	13.784,84	17.880,80	17.244,99
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	238.164,00	424.359,00	251.898,00	347.934,00	390.754,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.431,11	1.336,78	1.291,40	1.335,23	1.188,25
Wasserverbrauch in Kubikmeter	605,00	564,00	451,00	468,00	411,00
Abwasserverbrauchskosten in €	5.298,95	5.205,88	4.949,37	4.987,96	4.886,57
Versiegelte Fläche in qm	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
Reinigungskosten in €	38.440,46	41.751,00	43.108,82	43.279,17	43.783,59
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	11.465,35	11.955,39	10.753,65	12.313,00	9.762,47

statistische Kennzahlen

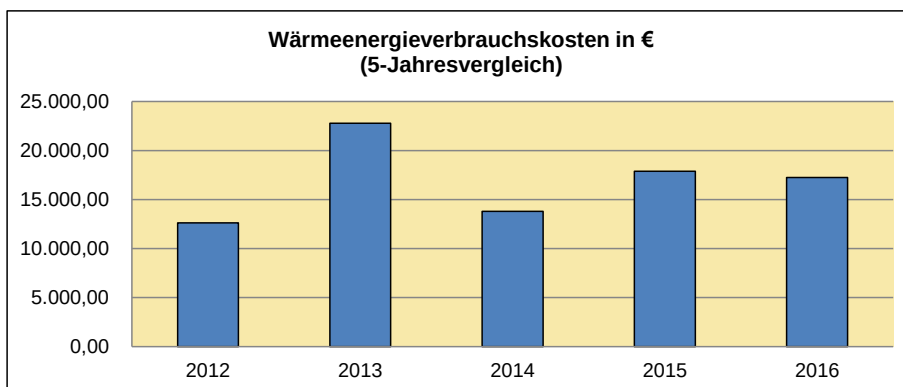
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	17,36	17,36	17,93	17,12	15,20
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	378,39	378,39	378,39	378,39	315,33
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	8,53	8,53	8,81	8,41	7,47
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	185,90	185,90	185,90	185,90	154,92
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,51	2,77	2,49	2,68	2,01
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	12,25	11,71	11,07	11,34	9,92
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,24	4,04	2,44	3,17	3,06
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	42,21	75,20	44,64	61,66	69,25
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	6,56 €	6,13 €	6,12 €	6,04 €	4,77 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	24,31 €	23,88 €	23,46 €	22,57 €	19,62 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,81 €	7,40 €	7,64 €	7,67 €	7,76 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	5.642,95	5.642,95	5.642,95	5.642,95	5.642,95
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	52,59 €	54,84 €	50,97 €	55,71 €	39,21 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.146,54 €	1.195,54 €	1.075,37 €	1.231,30 €	813,54 €



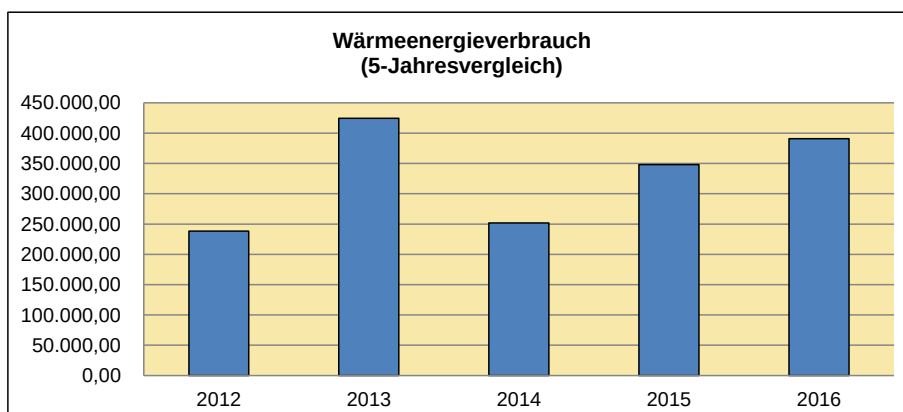
Stromverbrauchskosten in €: -



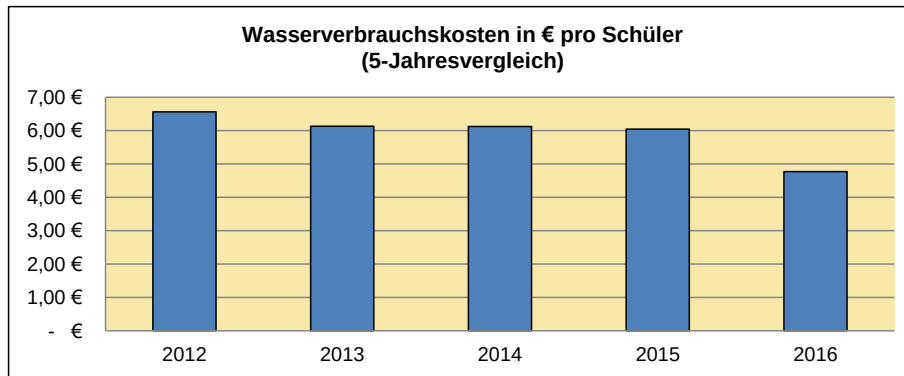
Stromverbrauch in kWh: -



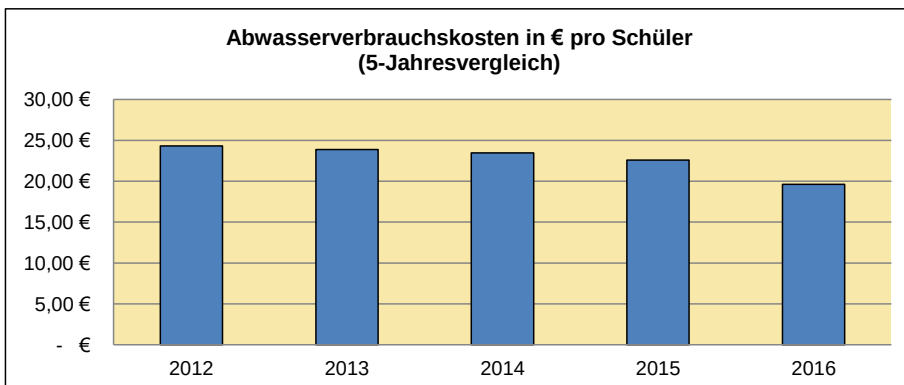
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Bis 2012 basierten die Rechnungen auf Schätzwerten des Energieversorgers. Im Haushaltsjahr 2013 wurden erstmalig die tatsächlichen Verbräuche abgelesen und in Rechnung gestellt. In diesem Zusammenhang erfolgte in 2013 auch die Verrechnung von Mehrverbräuchen der Vorjahre.



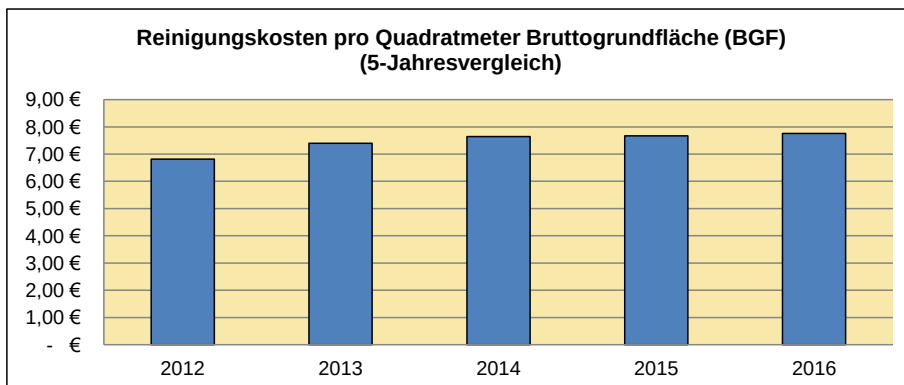
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482100	Gastschulbeiträge	3.000	3.000	536,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	4.500	4.500	4.500,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.360	1.750	1.840,79	
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	2.975,00	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	13.980	14.370	14.964,71	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	29.000	30.120	27.718,13	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.210	1.090	540,51	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.740	2.440	3.111,42	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	11.400	16.000	11.349,36	4000
	6052000	Gas	17.400	19.000	17.244,99	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	22,79	4000
	6056000	Wasser	1.200	1.350	1.188,25	4000
	6057000	Abwasser	4.900	5.000	4.886,57	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	330	240	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.310	2.190	1.344,32	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	61,18	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	750	670	500,19	4000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	34.334	38.490	17.071,72	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	990	5.440	576,52	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	4.050	2.700	4.682,07	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	350,55	4000
	6166000	Wartungskosten	1.030	1.110	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	6.600	6.480	5.355,70	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	192,78	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	250	0	276,77	4000
	6173000	Fremdreinigung	45.500	44.900	43.783,59	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	49.700	45.000	43.046,00	4000
	6710000	Leasing	1.870	1.660	1.299,48	4000
	6730000	Gebühren	1.310	1.280	1.179,96	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.170	2.170	1.016,25	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	630	560	278,38	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.220	1.170	660,88	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.600	2.520	2.424,18	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	12.300	11.080	10.493,12	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	679,33	4000
	66	Abschreibungen	169.750	175.600	179.351,17	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	5.112,92	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	3.752,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	600	550	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	3.400	3.250	0,00	4000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	416.924	429.290	389.551,08	
		Verwaltungsergebnis	-402.944	-414.920	-374.586,37	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	124.485	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-124.485	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	13.980	14.370	14.964,71	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	541.409	429.290	389.551,08	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-527.429	-414.920	-374.586,37	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-527.429	-414.920	-374.586,37	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.786	2.457	1.608,99	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	54.182	100.072	78.987,13	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	133.165	135.946,59	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	86.277	262.527	239.452,67	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-613.706	-677.447	-614.039,04	

Produkt 030111 Grundschule Köppern

Konto	Erläuterung
5482200	Umlagenpauschale für Nachmittagsbetreuung (9 Monate à 500 EUR)
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebot
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122000	Weiterleitung Landeszuschuss an die Stadt als Träger des Betreuungsangebotes gemäß Verwaltungsvereinbarung.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an die Stadt als Träger des Betreuungsangebotes gemäß Verwaltungsvereinbarung.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030112	Hardtwaldschule Seulberg Friedrichsdorf v.d.H.
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.12
Hardtwaldschule Seulberg

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
312	308	304	339	349
14	14	14	15	16

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

3.842	3.842	3.842	3.842	3.842
0	0	0	0	0
3.841,54	3.841,54	3.841,54	3.841,54	3.841,54

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2002
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

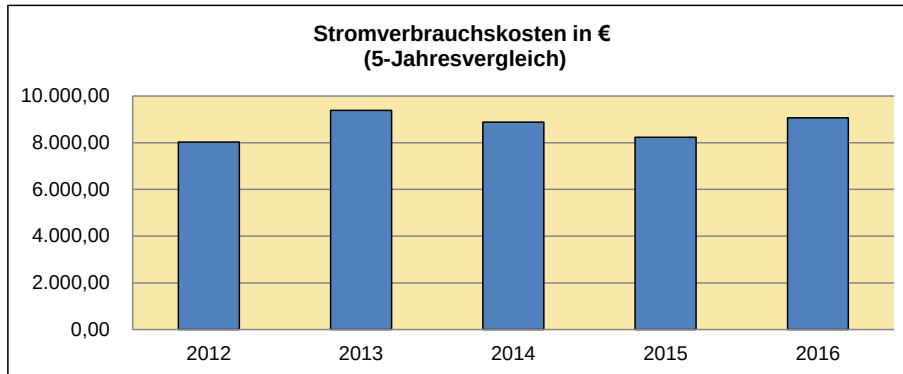
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

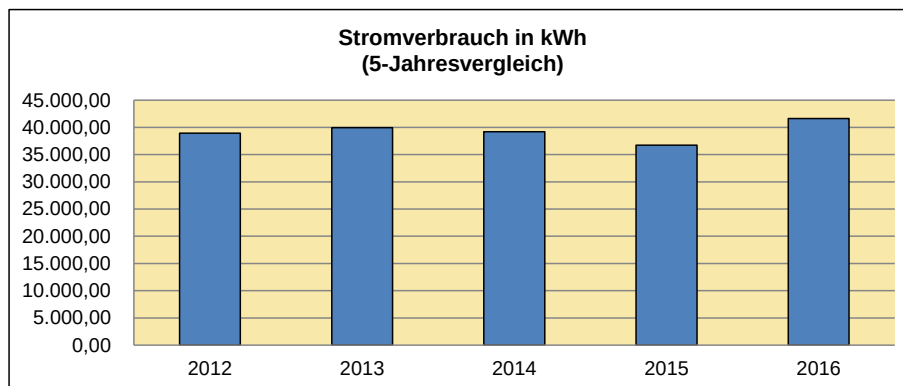
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	8.026,62	9.388,92	8.882,59	8.239,16	9.068,31
Stromverbrauch in kWh	38.920,00	39.944,00	39.227,00	36.719,00	41.648,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	10.859,40	11.268,12	8.462,40	8.525,52	9.573,85
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	172.836,00	205.568,00	152.854,00	161.817,00	217.256,00
Wasserverbrauchskosten in €	744,31	739,71	822,34	1.033,79	1.142,10
Wasserverbrauch in Kubikmeter	315,00	313,00	294,00	376,00	418,00
Abwasserverbrauchskosten in €	3.582,25	3.577,71	3.534,58	3.720,72	3.816,06
Versiegelte Fläche in qm	5.120,00	5.120,00	5.120,00	5.120,00	5.120,00
Reinigungskosten in €	28.961,24	28.947,71	29.306,58	30.031,81	30.121,06
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	13.843,96	12.994,03	11.112,43	13.554,26	15.364,71

statistische Kennzahlen

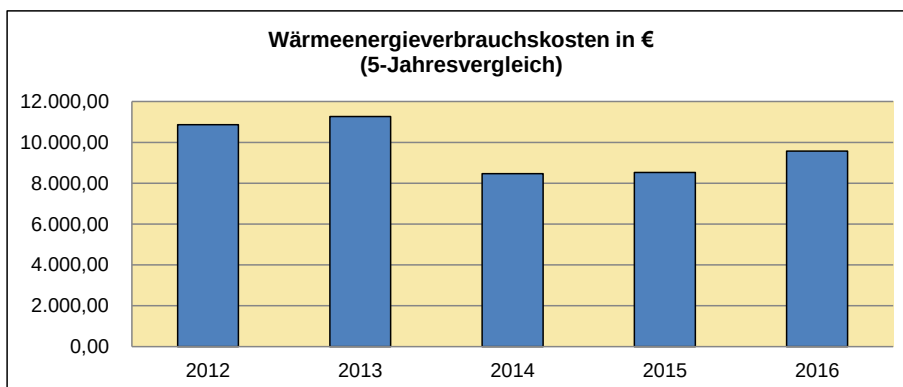
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	12,31	12,47	12,64	11,33	11,01
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	274,40	274,40	274,40	256,10	240,10
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,09	2,44	2,31	2,14	2,36
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	10,13	10,40	10,21	9,56	10,84
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,83	2,93	2,20	2,22	2,49
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	44,99	53,51	39,79	42,12	56,55
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	2,39 €	2,40 €	2,71 €	3,05 €	3,27 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	11,48 €	11,62 €	11,63 €	10,98 €	10,93 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,54 €	7,54 €	7,63 €	7,82 €	7,84 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	3.841,54	3.841,54	3.841,54	3.841,54	3.841,54
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	44,37 €	42,19 €	36,55 €	39,98 €	44,02 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	988,85 €	928,15 €	793,75 €	903,62 €	960,29 €



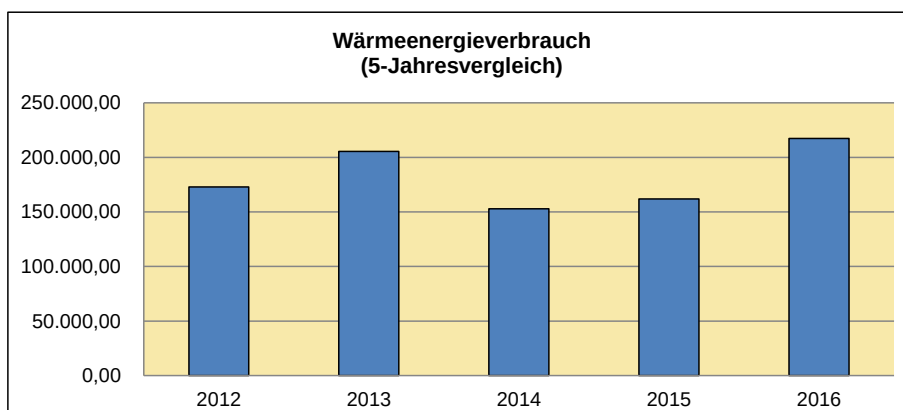
Stromverbrauchskosten in €: Energieversorgung des Betreuungszentrums erfolgt auch während der Bauphase über das Hauptgebäude



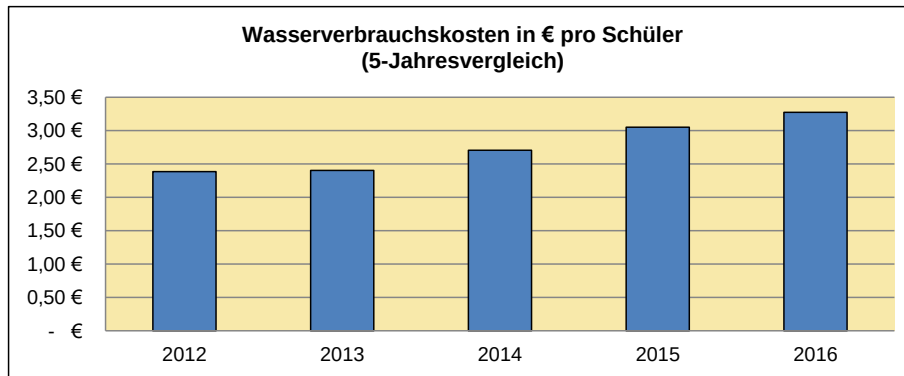
Stromverbrauch in kWh: Energieversorgung des Betreuungszentrums erfolgt auch während der Bauphase über das Hauptgebäude



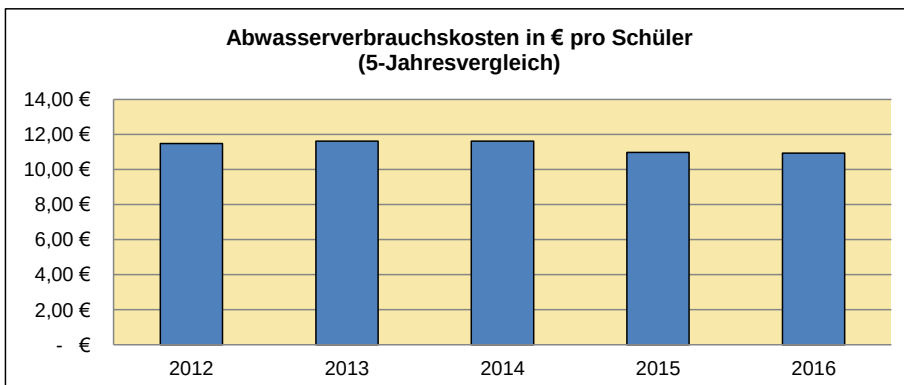
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Energieversorgung des Betreuungszentrums erfolgt auch während der Bauphase über das Hauptgebäude



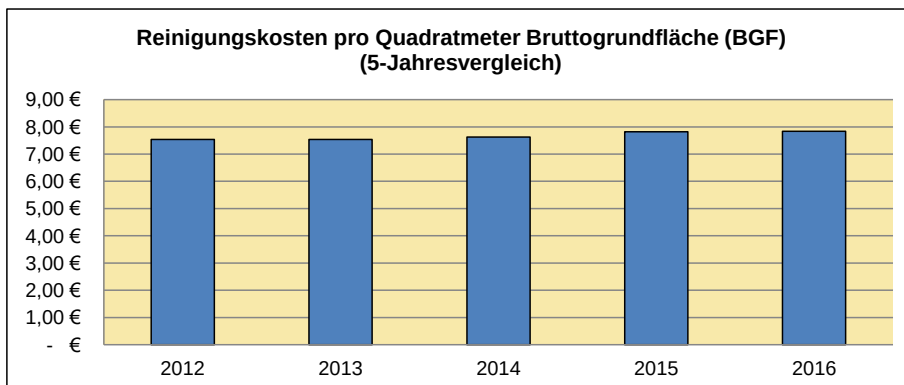
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Energieversorgung des Betreuungszentrums erfolgt auch während der Bauphase über das Hauptgebäude



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: stetig steigende Schülerzahlen; Neubau Betreuungszentrum



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Seit dem Jahr 2009 werden Niederschlagswassergebühren von der Stadt Friedrichsdorf erhoben. Diese werden seit dem Jahr 2012 flächendeckend auf dem Produktsachkonto "Abwasser" verbucht.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	1.200	1.200	140,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	267.000	0	0,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	1.100	1.100	1.608,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	324.000	19.500	13.969,76	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	64.800	0	0,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	60.000	30.000	8.746,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	28.120	28.120	21.084,04	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	41.140	16.800	1.042,77	
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	1.839,15	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	787.360	96.720	48.429,72	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	34.360	34.040	88.516,60	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.990	1.850	274,92	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.840	3.730	7.697,40	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	6.000	0	0,00	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	1.000	1.000	383,67	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	9.100	9.600	9.068,31	4000
	6052000	Gas	9.600	10.300	9.573,85	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	68,25	4000
	6056000	Wasser	1.200	1.100	1.142,10	4000
	6057000	Abwasser	3.900	3.730	3.816,06	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	350	280	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	3.230	5.190	1.147,19	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	69,99	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	4.050	3.520	483,18	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.000	0	118,23	4003
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	141,23	1060
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	58.000	6.000	7.688,20	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	4.500	4.500	0,00	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	27.903	31.050	24.374,52	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.170	2.160	0,00	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.340	1.540	25,47	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	483,89	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6166000	Wartungskosten	1.070	1.170	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	23.770	22.490	3.768,41	2000
	6173000	Fremdreinigung	44.500	34.600	30.121,06	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	49.700	35.500	4.470,78	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	9.310	9.310	9.305,52	2010
	6710000	Leasing	2.620	2.550	1.411,44	4000
	6730000	Gebühren	2.360	980	922,44	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	3.360	3.360	2.781,25	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	880	850	217,00	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.320	1.300	619,61	4000
	6850000	Reisekosten	200	200	515,34	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	110,59	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.350	1.880	1.809,75	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	21.470	19.650	19.149,65	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	1.608,24	4000
	66	Abschreibungen	163.410	101.800	77.432,69	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	5.112,92	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	4.020,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	2.600	2.500	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	500.000	15.000	18.827,73	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	17.500	18.500	11.952,88	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	10.000	10.000	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.038.623	407.750	349.230,36	
		Verwaltungsergebnis	-251.263	-311.030	-300.800,64	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	106.179	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-106.179	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	787.360	96.720	48.429,72	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.144.802	407.750	349.230,36	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-357.442	-311.030	-300.800,64	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	2.218,05	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-2.218,05	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-357.442	-311.030	-303.018,69	
	9100010	Umlage Raumkosten	3.383	0	2.895,73	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.394	9.588	3.195,98	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	4.582	4.171	630,22	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	109.028	202.991	126.693,55	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	97.495	78.456,75	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	144.422	334.709	231.949,94	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-501.864	-645.739	-534.968,63	

Produkt 030112 Hardtwaldschule Seulberg

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Betreuungszentrum gemäß Verwaltungsvereinbarung für 5 Gruppen. Davon sind 6.000 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 18.000 EUR Verwaltungskostenzuschuss, und 300.000 EUR Personalkosten.
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	23.00 EUR Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung, 5.113 EUR Landeszuschuss für Betreuungsangebot
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011020	Sachkosten im Rahmen Ganztagsprogrammes
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Miete für die städtische Sporthalle für den Schulsport.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss gemäß Betriebsvereinbarung Betreuungsangebot
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für Personal im Betreuungsangebot
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für Personal im Ganztagsangebot
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030113	Peter-Härtling-Schule Friedrichsdorf
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.13

Peter-Härtling-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
255	262	264	273	273
12	12	12	12	12

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

2.686	2.686	2.686	2.686	2.686
1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
3.735,40	3.735,40	3.735,40	3.735,40	3.735,40

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2004

1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-

Kleinspielfeld, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Gasheizung

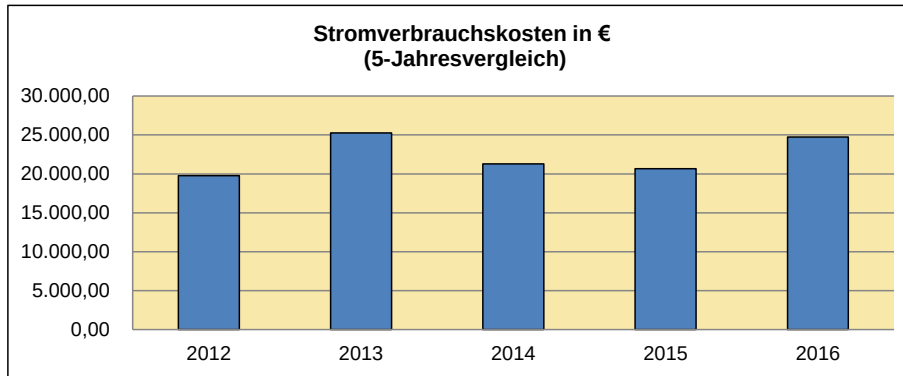
-

Haushaltszahlen

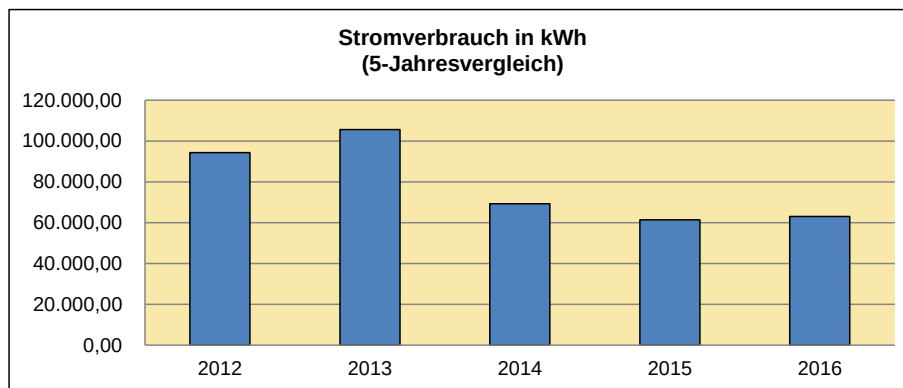
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	19.781,79	25.251,55	21.268,71	20.657,37	24.739,02
Stromverbrauch in kWh	94.300,00	105.647,00	69.255,00	61.375,00	63.049,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	20.328,33	14.319,57	12.488,56	14.825,28	13.135,58
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	329.840,00	263.799,00	230.108,00	288.834,00	298.700,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.864,99	1.864,98	3.301,39	2.424,63	1.700,02
Wasserverbrauch in Kubikmeter	795,00	795,00	1.245,00	905,00	624,00
Abwasserverbrauchskosten in €	6.615,05	6.615,05	7.636,55	6.864,75	5.078,88
Versiegelte Fläche in qm	8.590,00	8.590,00	8.590,00	8.590,00	8.590,00
Reinigungskosten in €	28.450,33	28.793,21	29.046,05	30.664,44	30.838,56
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	15.973,37	13.319,85	12.850,47	13.636,12	12.860,31

statistische Kennzahlen

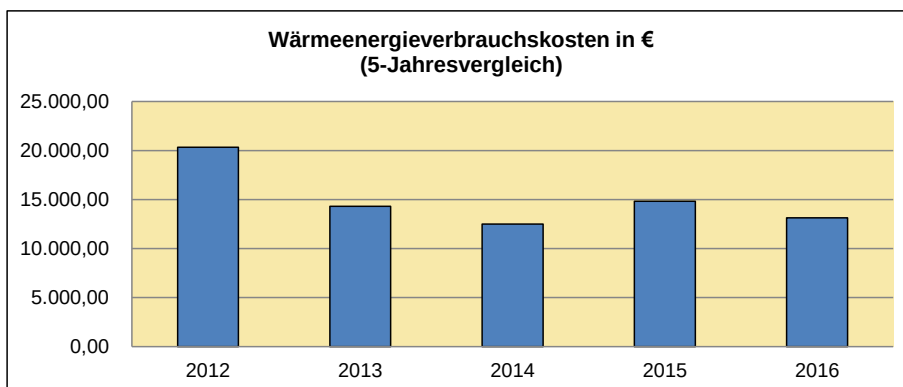
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	10,53	10,25	10,17	9,84	9,84
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	223,80	223,80	223,80	223,80	223,80
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	4,12	4,01	3,98	3,85	3,85
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	87,48	87,48	87,48	87,48	87,48
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,30	6,76	5,69	5,53	6,62
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	25,24	28,28	18,54	16,43	16,88
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,44	3,83	3,34	3,97	3,52
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	88,30	70,62	61,60	77,32	79,96
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	7,31 €	7,12 €	12,51 €	8,88 €	6,23 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	25,94 €	25,25 €	28,93 €	25,15 €	18,60 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,62 €	7,71 €	7,78 €	8,21 €	8,26 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	3.735,40	3.735,40	3.735,40	3.735,40	3.735,40
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	62,64 €	50,84 €	48,68 €	49,95 €	47,11 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.331,11 €	1.109,99 €	1.070,87 €	1.136,34 €	1.071,69 €



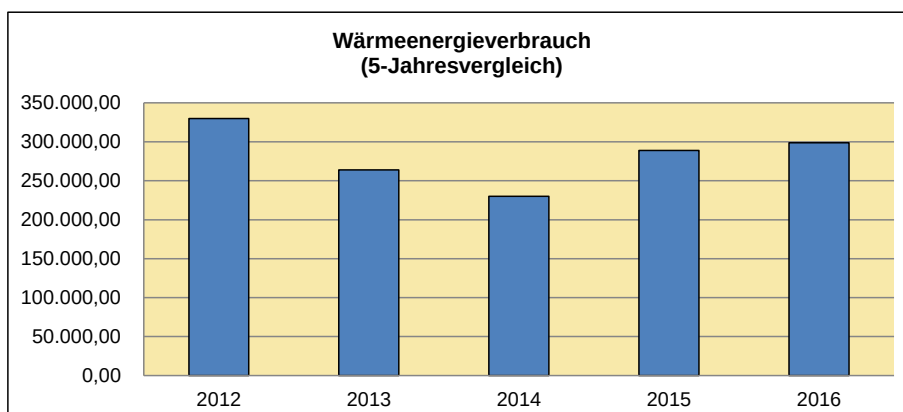
Stromverbrauchskosten in €: -



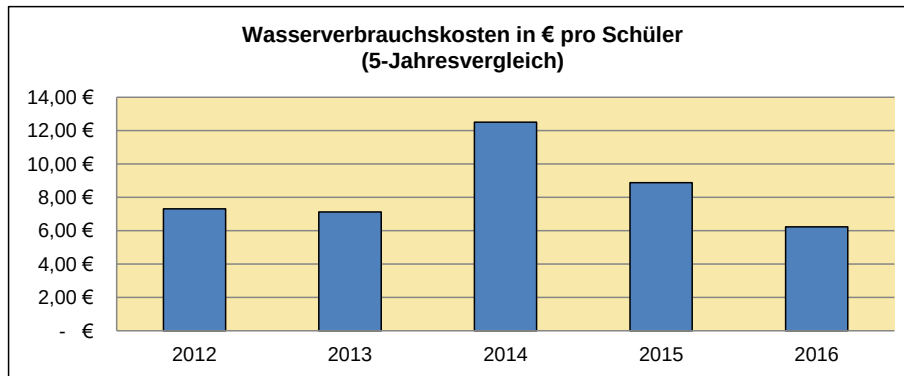
Stromverbrauch in kWh: -



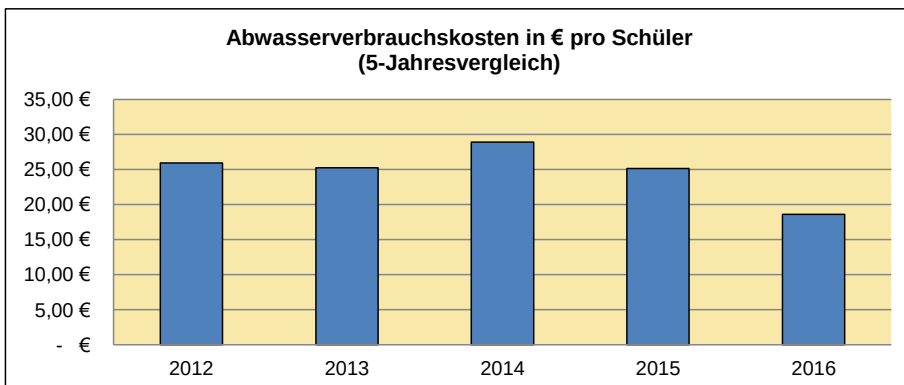
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



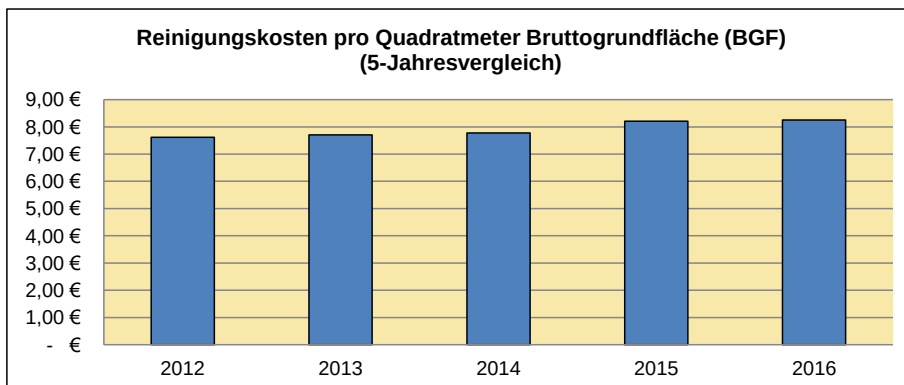
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Senkung des Wasserverbrauchs durch Umstellung der thermischen Desinfektion (verkürzte Laufzeit)



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Seit dem Jahr 2009 werden Niederschlagswassergebühren von der Stadt Friedrichsdorf erhoben. Diese werden seit dem Jahr 2012 flächendeckend auf dem Prouktsachkonto "Abwasser" verbucht.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	679,50	2010
	5482100	Gastschulbeiträge	550	550	0,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	4.500	4.500	4.500,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.690	4.700	4.707,54	
		Summe der ordentlichen Erträge	14.860	14.870	14.999,96	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	26.920	27.760	25.920,35	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.310	1.310	1.991,68	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.010	3.010	3.018,95	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	3.000	26.000	2.929,59	4000
	6052000	Gas	13.200	13.900	13.135,58	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	157,45	4000
	6056000	Wasser	1.700	2.450	1.700,02	4000
	6057000	Abwasser	5.100	6.920	5.078,88	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	230	170	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.410	2.410	839,15	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	15,95	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	74,84	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	820	820	788,63	4000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	19.513	21.880	24.983,26	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	4.040	1.040	22,02	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.330	2.210	4.113,48	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	187,45	4000
	6166000	Wartungskosten	570	750	164,22	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	11.030	10.810	8.590,99	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	102,34	1060
	6173000	Fremdreinigung	32.100	31.600	30.838,56	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	47.700	48.800	42.357,39	4000
	6710000	Leasing	2.970	3.050	2.412,84	4000
	6730000	Gebühren	1.560	1.600	1.414,28	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.950	2.950	1.692,50	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	690	690	614,90	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.470	1.470	879,73	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.600	2.570	2.479,06	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	14.710	13.220	13.006,56	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	2.958,14	4000
	66	Abschreibungen	114.120	114.900	117.066,58	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	5.120	5.120	5.112,92	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	10.988,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	600	550	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	10.000	9.650	0,00	4000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	334.323	359.010	325.636,29	
		Verwaltungsergebnis	-319.463	-344.140	-310.636,33	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	183.066	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-183.066	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	14.860	14.870	14.999,96	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	517.389	359.010	325.636,29	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-502.529	-344.140	-310.636,33	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-502.529	-344.140	-310.636,33	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.016	2.953	4.358,29	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	41.220	100.952	82.876,00	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	218.245	222.591,70	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	73.545	348.983	332.735,95	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-576.074	-693.123	-643.372,28	

Produkt 030113 Peter-Härtling-Schule

Konto	Erläuterung
5482200	Umlagenpauschale für Nachmittagsbetreuung (9 Monate à 500 EUR)
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebot
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122000	Weiterleitung Landeszuschuss an die Stadt als Träger des Betreuungsangebotes gemäß Verwaltungsvereinbarung.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an die Stadt als Träger des Betreuungsangebotes gemäß Verwaltungsvereinbarung.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030116	Hans-Christian-Andersen-Schule Glashütten
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.16
Hans-Christian-Andersen-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
95	98	106	96	98
6	6	6	5	6

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

1.945	1.945	1.945	1.945	1.945
0	0	0	0	0
1.945,30	1.945,30	1.945,30	1.945,30	1.945,30

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 1997
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

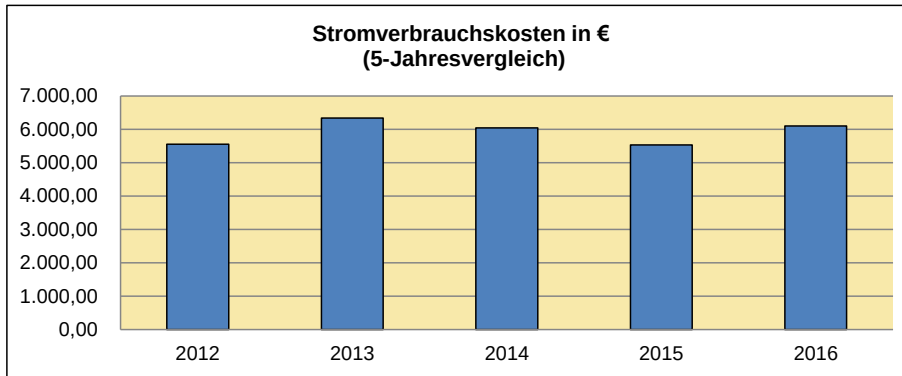
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

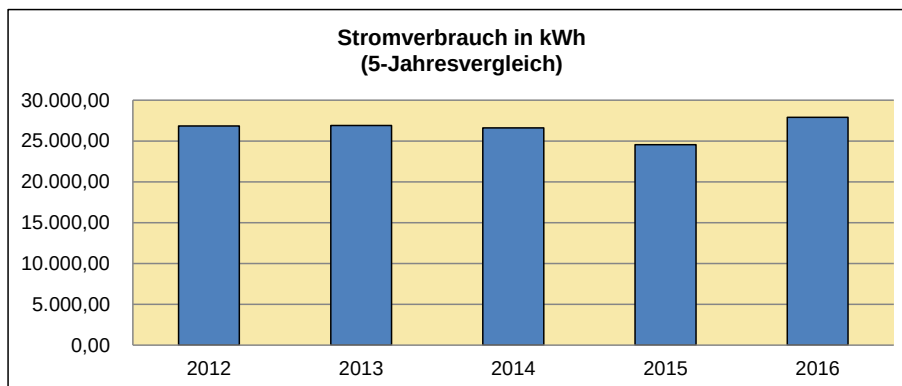
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	5.555,27	6.342,96	6.045,81	5.533,23	6.105,51
Stromverbrauch in kWh	26.850,00	26.900,00	26.600,00	24.550,00	27.900,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	9.802,79	12.675,05	8.037,18	9.587,87	10.060,64
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	153.372,00	232.299,00	144.695,00	183.143,00	228.400,00
Wasserverbrauchskosten in €	211,15	224,69	278,83	230,99	198,00
Wasserverbrauch in Kubikmeter	78,00	83,00	103,00	84,00	72,00
Abwasserverbrauchskosten in €	654,98	624,43	641,27	649,68	618,60
Versiegelte Fläche in qm	771,69	771,69	771,69	771,69	771,69
Reinigungskosten in €	14.419,05	15.698,77	15.181,93	16.392,06	17.051,12
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	8.708,20	8.437,04	7.548,36	7.445,27	8.732,32

statistische Kennzahlen

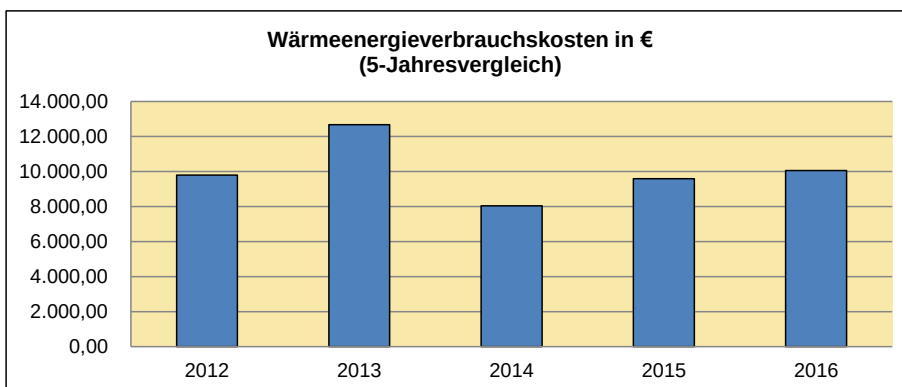
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	20,48	19,85	18,35	20,26	19,85
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	324,22	324,22	324,22	389,06	324,22
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,86	3,26	3,11	2,84	3,14
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	13,80	13,83	13,67	12,62	14,34
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,04	6,52	4,13	4,93	5,17
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	78,84	119,42	74,38	94,15	117,41
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	2,22 €	2,29 €	2,63 €	2,41 €	2,02 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	6,89 €	6,37 €	6,05 €	6,77 €	6,31 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,41 €	8,07 €	7,80 €	8,43 €	8,77 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	1.945,30	1.945,30	1.945,30	1.945,30	1.945,30
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	91,67 €	86,09 €	71,21 €	77,55 €	89,11 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.451,37 €	1.406,17 €	1.258,06 €	1.489,05 €	1.455,39 €



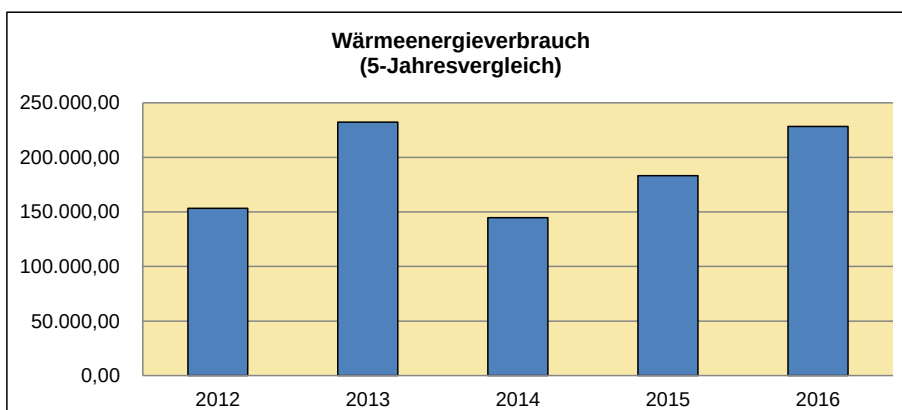
Stromverbrauchskosten in €: -



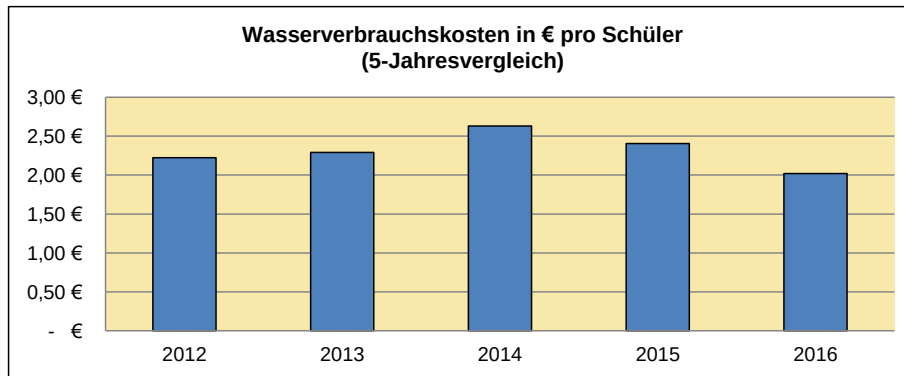
Stromverbrauch in kWh: Im Jahr 2016 erfolgen einige Umbauarbeiten an der HCA (Betreuung) statt. Zusätzlich wurde aufgrund der gestiegenen Essenzahlen ein zweiter Kombidämpfer installiert.



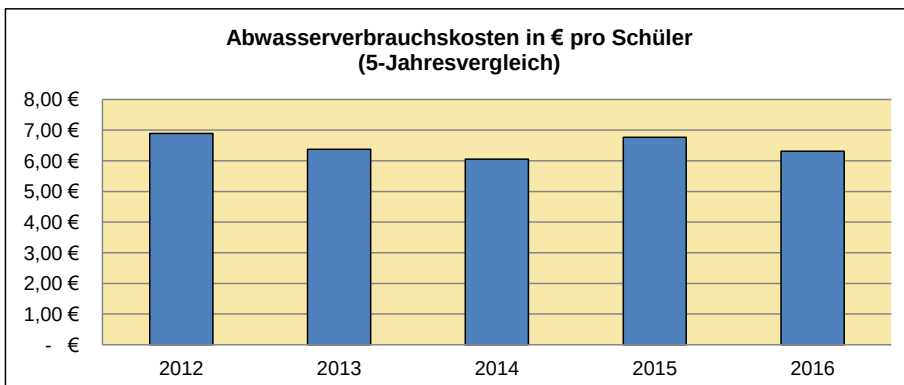
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Bisher basierten die Rechnungen auf Schätzwerten des Energieversorgers. Seit dem HH-Jahr 2013 werden die tatsächlichen Verbräuche angelesen und in Rechnung gestellt.



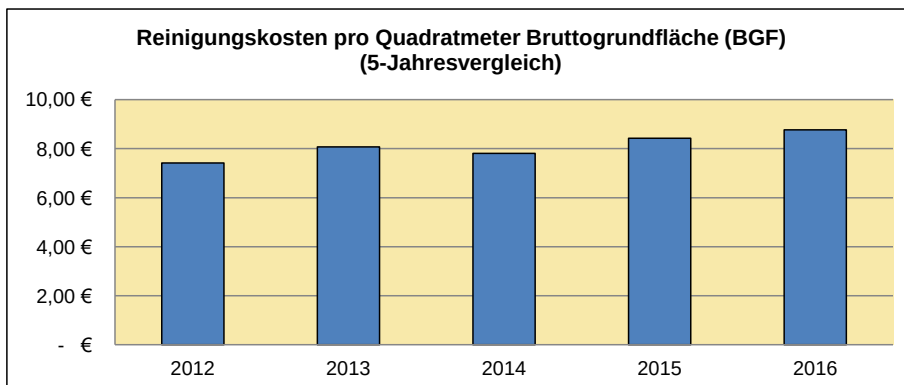
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Der höhere Verbrauch lässt sich durch die längere Heizperiode in 2016 begründen.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	300	300	320,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	60.000	60.000	45.626,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	540	540	0,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	60.000	60.000	47.296,90	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	30.000	30.000	28.938,60	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.320	1.650	1.734,83	
		Summe der ordentlichen Erträge	157.280	157.610	129.029,25	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	17.010	17.710	16.679,64	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	770	760	949,00	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.460	1.440	2.930,36	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	1.040	1.040	518,38	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	6.100	6.500	6.105,51	4000
	6052000	Gas	10.100	8.500	10.060,64	4000
	6055000	Treibstoffe	20	20	0,00	4000
	6056000	Wasser	200	250	198,00	4000
	6057000	Abwasser	620	700	618,60	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	120	90	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.520	1.520	1.255,31	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	41,63	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.050	1.040	334,93	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	200	200	159,48	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	29.800	29.800	29.161,65	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	12.345	13.850	58.815,52	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.650	1.650	0,00	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	1.250	830	15.778,83	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	90	90	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.020	820	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	3.220	3.160	3.989,13	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	102,34	1060
	6173000	Fremdreinigung	18.400	18.200	17.051,12	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	37.700	43.000	35.277,94	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.770	2.770	2.760,96	2010
	6710000	Leasing	970	970	1.249,92	4000
	6730000	Gebühren	1.690	1.390	1.344,24	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.570	1.360	541,20	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	250	240	267,33	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.110	1.110	1.064,76	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	97,88	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.050	1.020	979,44	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	5.920	5.380	5.218,82	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-891,42	4000
	66	Abschreibungen	35.040	35.100	36.492,85	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	60.000	60.000	45.626,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	5.360,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	600	550	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	5.000	4.850	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	60.000	60.000	47.296,90	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	326.245	330.350	351.271,58	
		Verwaltungsergebnis	-168.965	-172.740	-222.242,33	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	36.613	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-36.613	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	157.280	157.610	129.029,25	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	362.858	330.350	351.271,58	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-205.578	-172.740	-222.242,33	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	109,96	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-109,96	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-205.578	-172.740	-222.352,29	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.773	1.713	1.946,33	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	46.670	64.174	69.188,96	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	30.510	34.242,59	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	77.751	123.230	128.287,84	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-283.329	-295.970	-350.640,13	

Produkt 030116 Hans-Christian-Andersen-Schule

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Personalkosten Betreuungsangebot
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	Sachkostenbudget für Betreuungsangebote
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Anmietung der gemeindeeigenen Sporthalle.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030117	Grundschule Schloßborn Glashütten
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.17
Grundschule Schloßborn

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
117	111	115	112	112
7	6	6	6	5

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

3.664	3.664	3.664	3.664	3.664
0	0	0	0	0
3.664,03	3.664,03	3.664,03	3.664,03	3.664,03

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2005
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

1-gruppiges Betreuungszentrum, 30 Plätze
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

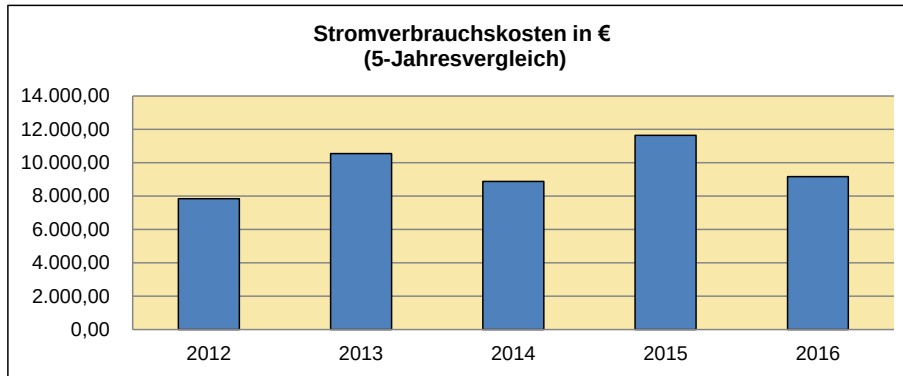
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

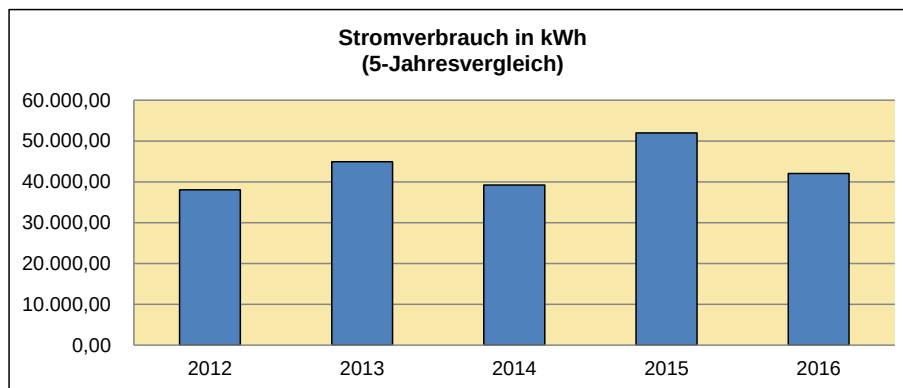
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	7.850,12	10.546,71	8.886,63	11.637,78	9.163,37
Stromverbrauch in kWh	38.058,00	44.902,00	39.245,00	52.003,00	42.057,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	17.106,83	14.580,64	13.380,79	16.564,10	6.161,40
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	270.160,00	268.781,00	247.228,00	324.110,00	139.226,00
Wasserverbrauchskosten in €	757,99	655,12	655,12	665,48	508,72
Wasserverbrauch in Kubikmeter	280,00	242,00	242,00	243,00	184,00
Abwasserverbrauchskosten in €	1.426,52	1.244,82	1.189,38	1.300,40	1.152,81
Versiegelte Fläche in qm	1.202,93	1.202,93	1.202,93	1.202,93	1.202,93
Reinigungskosten in €	27.861,02	27.504,43	28.460,51	31.130,78	30.013,60
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	10.772,13	10.446,96	10.250,64	10.660,34	9.989,76

statistische Kennzahlen

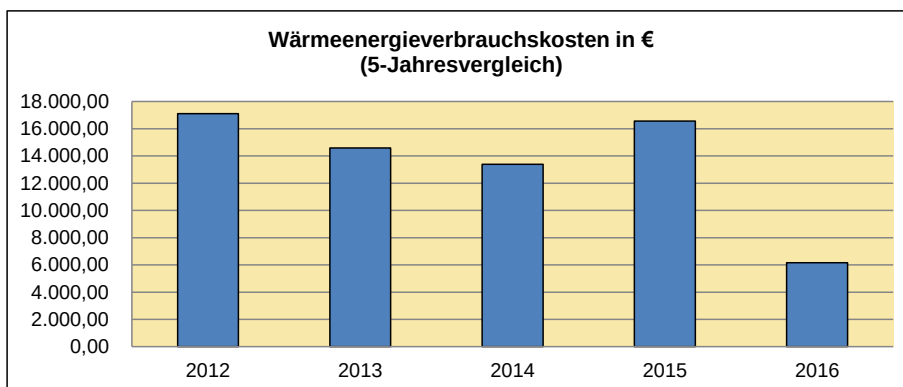
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	31,32	33,01	31,86	32,71	32,71
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	523,43	610,67	610,67	610,67	732,81
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,14	2,88	2,43	3,18	2,50
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	10,39	12,25	10,71	14,19	11,48
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,67	3,98	3,65	4,52	1,68
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	73,73	73,36	67,47	88,46	38,00
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	6,48 €	5,90 €	5,70 €	5,94 €	4,54 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	12,19 €	11,21 €	10,34 €	11,61 €	10,29 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,60 €	7,51 €	7,77 €	8,50 €	8,19 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	3.664,03	3.664,03	3.664,03	3.664,03	3.664,03
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	92,07 €	94,12 €	89,14 €	95,18 €	89,19 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.538,88 €	1.741,16 €	1.708,44 €	1.776,72 €	1.997,95 €



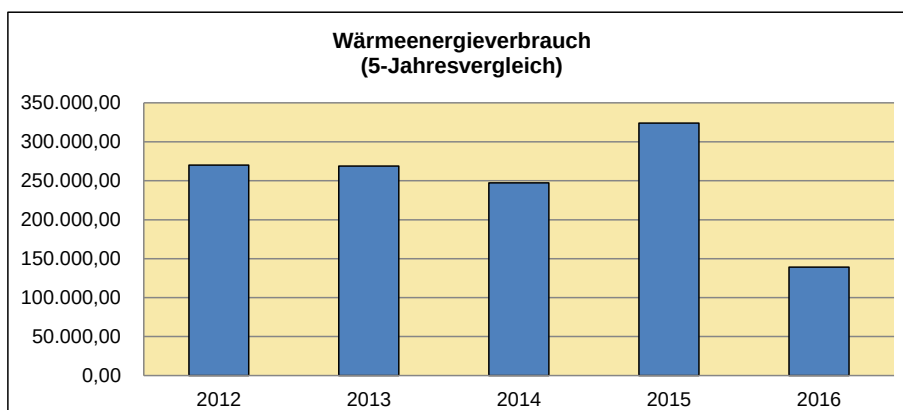
Stromverbrauchskosten in €: -



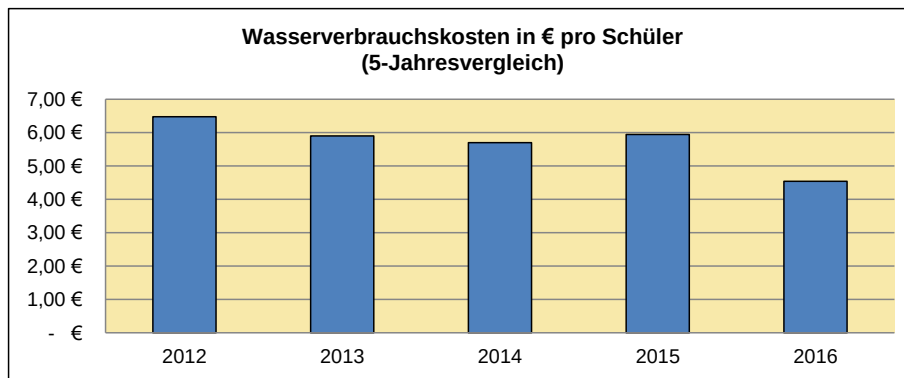
Stromverbrauch in kWh: -



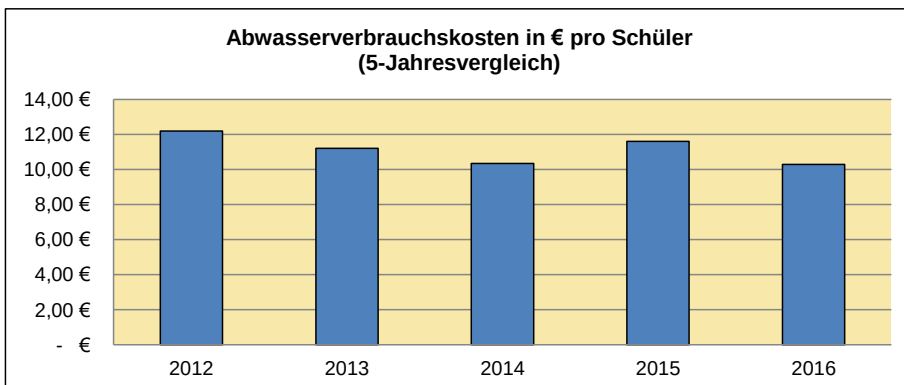
Wärmeenergieverbrauchskosten in €:



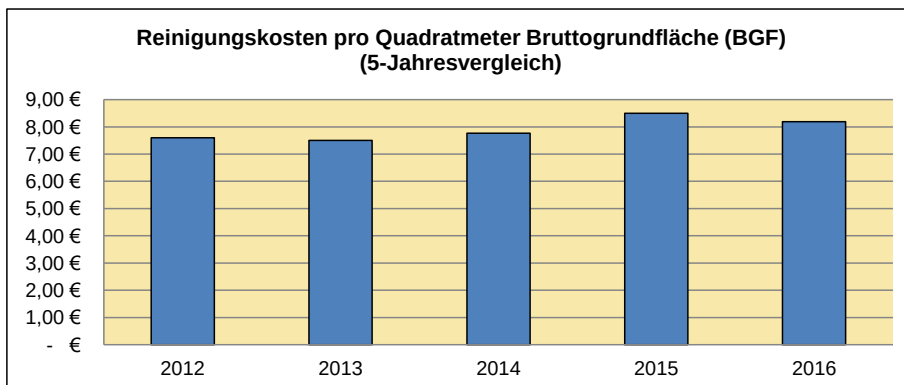
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Der deutlich geringe Verbrauch in 2016 ist derzeit nicht zu erklären. Derzeit wird überprüft, ob dies ggf. mit dem Anbieterwechsel in 2016 in Verbindung steht.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	300	300	460,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	80.000	80.000	87.221,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	540	540	0,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	99.800	79.800	78.208,10	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	16.200	16.200	16.200,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	32.000	32.000	32.943,30	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.700	6.800	6.824,69	
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	710	840	694,62	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	241.370	221.600	227.664,63	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	15.000	33.460	31.238,52	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	930	930	456,05	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.620	1.620	1.047,74	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	1.720	1.720	1.572,47	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	9.200	11.500	9.163,37	4000
	6052000	Gas	6.200	15.000	6.161,40	4000
	6055000	Treibstoffe	60	70	20,00	4000
	6056000	Wasser	510	700	508,72	4000
	6057000	Abwasser	1.200	1.400	1.152,81	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	240	180	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.520	1.520	1.255,13	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	40,97	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.340	1.340	909,84	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	400,99	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	31.500	31.500	34.128,37	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	21.396	23.990	23.420,55	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.650	1.650	2.051,32	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.830	1.880	5.788,51	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	300	300	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.300	1.100	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	10.940	10.720	9.556,14	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6173000	Fremdreinigung	33.000	32.500	30.013,60	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	53.700	35.500	15.907,64	4000
	6710000	Leasing	1.530	1.520	1.708,04	4000
	6730000	Gebühren	1.760	1.510	1.563,18	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	960	960	394,90	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	280	280	212,82	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.980	1.980	1.892,95	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.500	2.480	2.390,07	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	170	190	180,73	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	6.770	6.150	5.954,89	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	31,33	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-138,79	4000
	66	Abschreibungen	153.010	157.650	158.045,59	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	80.000	80.000	87.221,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	804,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	900	800	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	95.000	75.000	74.763,10	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	2.000	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	548.106	544.040	513.652,64	
		Verwaltungsergebnis	-306.736	-322.440	-285.988,01	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	100.687	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-100.687	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	241.370	221.600	227.664,63	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	648.793	544.040	513.652,64	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-407.423	-322.440	-285.988,01	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-407.423	-322.440	-285.988,01	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	11.206	3.828,02	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.141	2.096	1.347,96	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	56.619	81.158	61.291,72	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	101.570	101.870,74	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	88.068	216.495	188.416,15	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-495.491	-538.935	-474.404,16	

Produkt 030117 Grundschule Schloßborn

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung für Betreuungszentrum von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung für eine Gruppe. Davon sind 1.200 EUR Sachkostenzuschuss, 3.600 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 95.000 EUR für Personal.
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebote, 1.200 EUR Sachkostenbudget für Betreuungszentrum
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030120	Wiesbachschule Grävenwiesbach
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.20

Wiesbachschule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
194	200	198	198	200
10	10	10	10	10

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

4.188	4.188	4.188	4.188	4.188
993	993	993	993	993
5.181,01	5.181,01	5.181,01	5.181,01	5.181,01

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2011
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

1-gruppiges Betreuungszentrum, 30 Plätze
Kleinspielfeld, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

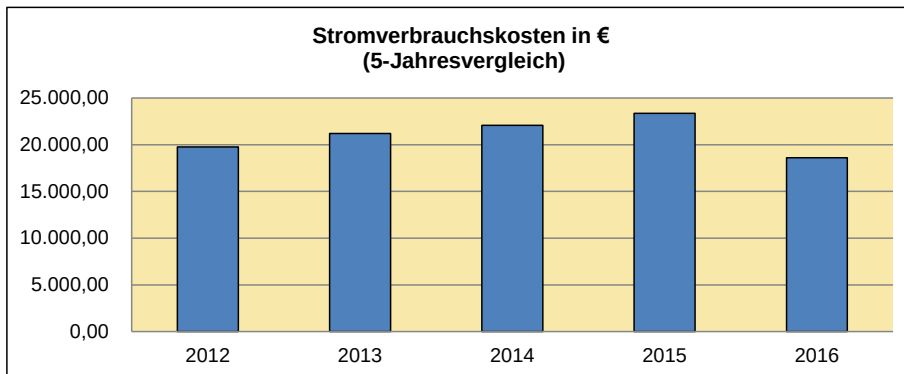
Erdölheizung
-

Haushaltszahlen

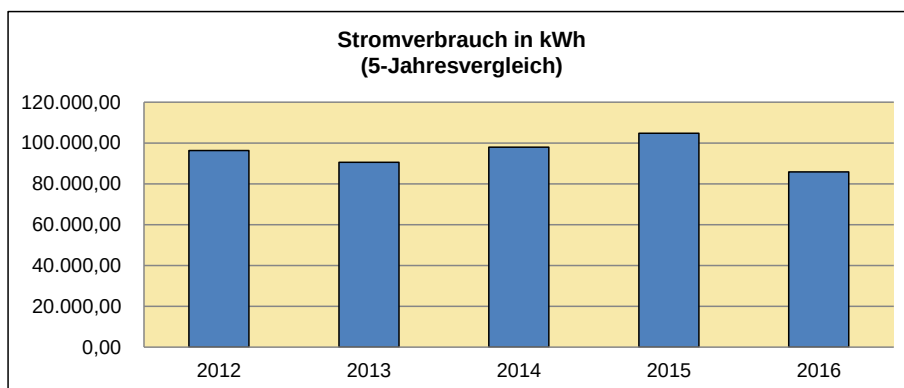
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	19.767,27	21.214,27	22.079,36	23.372,54	18.616,25
Stromverbrauch in kWh	96.261,00	90.585,00	97.968,00	104.831,00	85.852,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	27.842,88	32.289,14	26.746,43	13.847,91	32.549,89
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	34.948,00	44.633,00	37.328,00	21.000,00	36.648,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.494,28	2.104,48	2.026,95	2.284,18	2.261,80
Wasserverbrauch in Kubikmeter	499,00	595,00	595,00	619,00	580,00
Abwasserverbrauchskosten in €	7.786,64	8.219,40	7.364,08	7.970,08	7.493,16
Versiegelte Fläche in qm	5.299,00	5.299,00	5.299,00	5.299,00	5.299,00
Reinigungskosten in €	41.095,89	41.907,40	42.659,70	45.300,27	44.974,92
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	17.177,86	15.256,24	12.545,06	21.578,98	12.840,12

statistische Kennzahlen

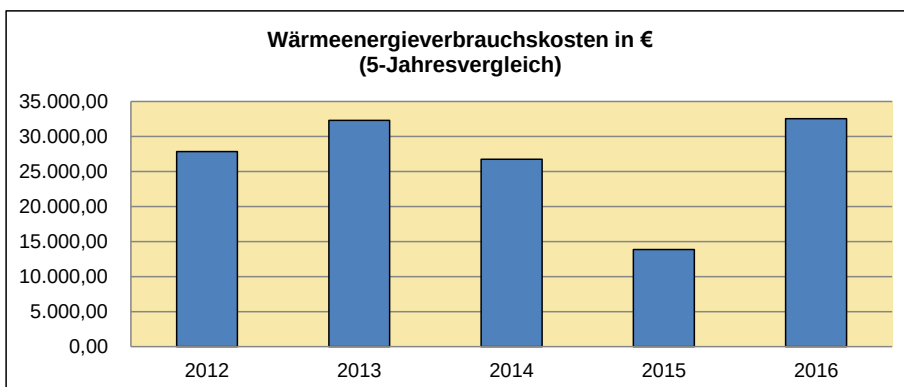
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	21,59	20,94	21,15	21,15	20,94
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	418,77	418,77	418,77	418,77	418,77
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	5,12	4,97	5,02	5,02	4,97
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	99,34	99,34	99,34	99,34	99,34
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,82	4,09	4,26	4,51	3,59
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	18,58	17,48	18,91	20,23	16,57
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,37	6,23	5,16	2,67	6,28
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,75	8,61	7,20	4,05	7,07
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	7,70 €	10,52 €	10,24 €	11,54 €	11,31 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	40,14 €	41,10 €	37,19 €	40,25 €	37,47 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,93 €	8,09 €	8,23 €	8,74 €	8,68 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	5.181,01	5.181,01	5.181,01	5.181,01	5.181,01
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	88,55 €	76,28 €	63,36 €	108,98 €	64,20 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.717,79 €	1.525,62 €	1.254,51 €	2.157,90 €	1.284,01 €



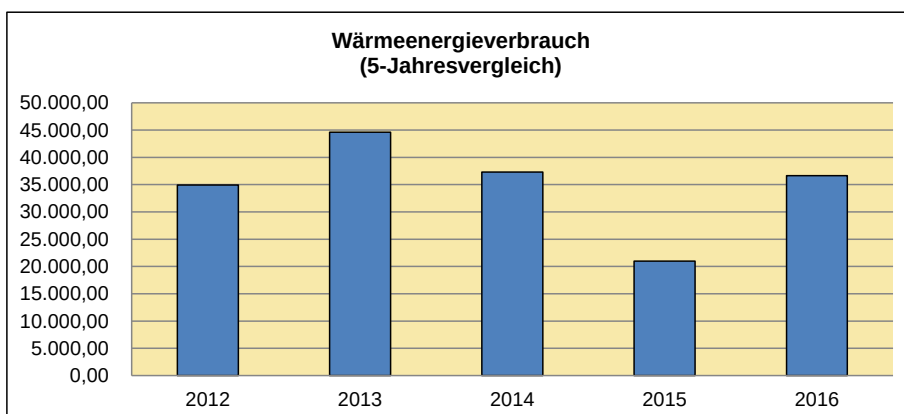
Stromverbrauchskosten in €: Die geringeren Stromverbrauchskosten können derzeit nicht erklärt werden, werden aber derzeit von den zuständigen Fachbereichen und dem Hausmeister überprüft.



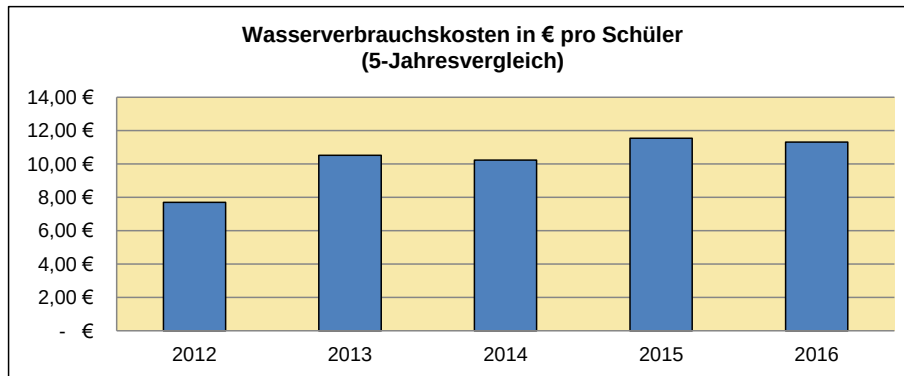
Stromverbrauch in kWh: -



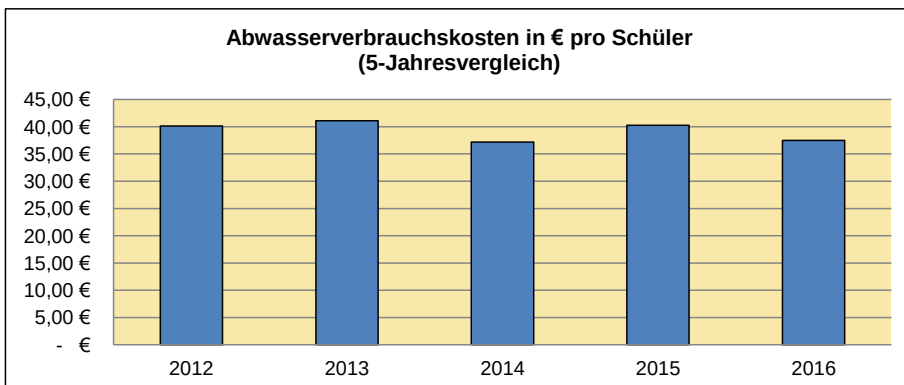
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Berücksichtigt wurden die tatsächliche Betankung



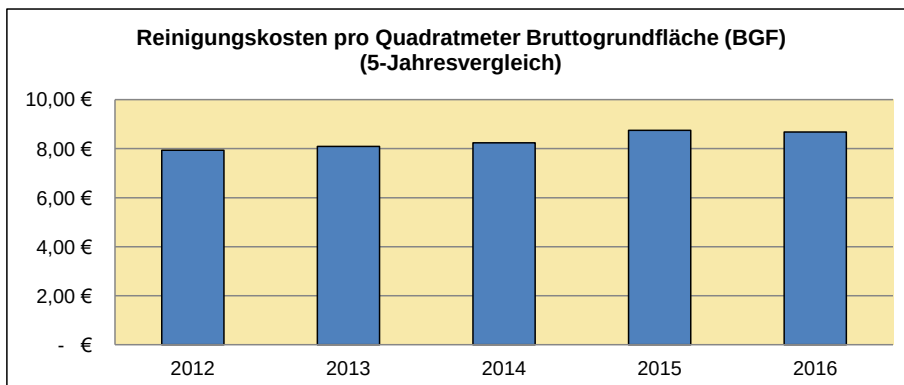
Wärmeenergieverbrauch in Litern: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	420,00	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	400	400	380,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	70.000	70.000	69.226,50	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	540	540	0,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	82.800	75.800	77.667,71	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	16.200	16.200	16.200,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	22.000	22.000	23.784,60	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.240	6.250	6.287,64	
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	103,66	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	203.300	196.310	199.183,03	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	28.780	28.620	29.168,91	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.130	1.130	173,32	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.330	2.310	4.473,94	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	1.720	1.720	1.786,94	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	18.700	22.500	18.616,25	4000
	6054000	Heizöl	32.600	34.800	32.549,89	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	73,83	4000
	6056000	Wasser	2.300	2.270	2.261,80	4000
	6057000	Abwasser	7.500	8.000	7.493,16	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	350	280	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.100	2.090	949,77	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.600	1.600	1.223,80	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	254,75	4003
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	66,26	1060
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	21.500	21.500	24.473,98	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	25.459	28.540	33.038,73	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	4.900	1.900	2.354,22	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	4.830	3.220	23.940,91	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	85,27	4000
	6166000	Wartungskosten	1.620	1.420	82,11	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	24.530	24.050	16.369,38	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	78,54	4000
	6173000	Fremdreinigung	50.000	49.300	44.974,92	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	37.400	38.400	49.790,79	4000
	6710000	Leasing	1.300	1.300	467,96	4000
	6730000	Gebühren	2.160	2.110	1.903,64	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.470	1.470	1.298,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	500	500	234,59	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.000	2.000	1.278,91	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	144,40	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.900	3.000	2.750,30	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	170	190	180,73	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	11.470	10.370	9.733,96	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	4,17	4003
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	0	406,11	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	1.716,18	4000
	66	Abschreibungen	202.500	191.200	199.350,53	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	70.000	70.000	69.226,50	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	1.608,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	900	800	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	78.000	71.000	74.132,71	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	2.000	0,00	4003
	7020000	Grundsteuer	220	220	263,20	4000
	7030000	Kfz-Steuer	80	80	78,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	650.909	635.630	662.894,05	
		Verwaltungsergebnis	-447.609	-439.320	-463.711,02	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	184.897	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-184.897	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	203.300	196.310	199.183,03	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	835.806	635.630	662.894,05	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-632.506	-439.320	-463.711,02	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	146,36	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-146,36	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-632.506	-439.320	-463.857,38	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	11.206	3.828,02	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.602	2.547	510,33	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100050	Umlage Serviceleistungen	81.752	123.499	94.271,05	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	163.765	162.427,44	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	113.662	321.481	281.114,55	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-746.168	-760.801	-744.971,93	

Produkt 030120 Wiesbachschule

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung für Betreuungszentrum von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung für eine Gruppe. Davon sind 1.200 EUR Sachkostenzuschuss, 3.600 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 78.000 EUR für Personal
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebot, 1.200 EUR Sachkostenbudget für Betreuungszentrum
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7172000	Weiterleitung Einnahmeüberschuss an Städte und Gemeinden
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030123	Grundschule Falkenstein Königstein im Taunus
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.23
Grundschule Falkenstein

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
104	110	115	97	107
6	6	6	5	6

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

2.619	2.619	2.619	2.619	2.619
0	0	0	0	0
2.619,00	2.619,00	2.619,00	2.619,00	2.619,00

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau und Sanierung, 2008
0,5

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
Kleinspielfeld, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

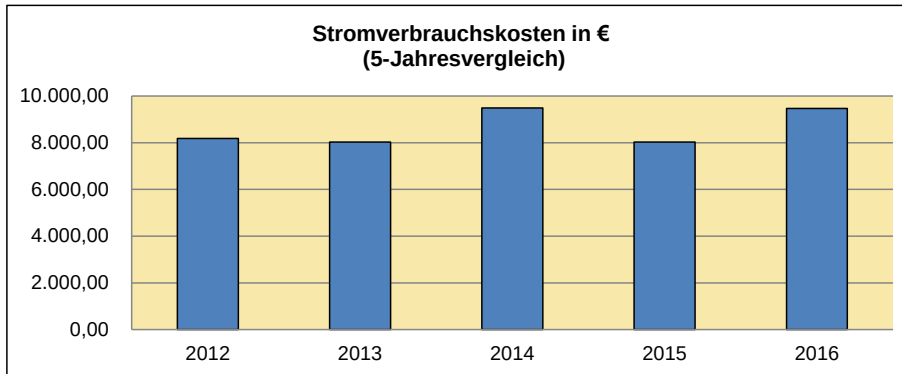
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

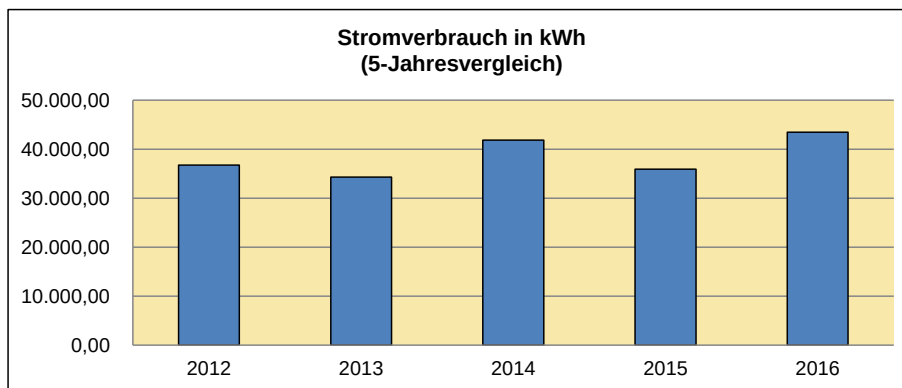
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	8.187,00	8.028,25	9.485,10	8.031,01	9.470,02
Stromverbrauch in kWh	36.730,00	34.278,00	41.824,00	35.920,00	43.465,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	11.136,85	10.388,68	7.330,22	9.136,05	7.855,52
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	174.871,00	188.785,00	131.130,00	174.041,00	177.965,00
Wasserverbrauchskosten in €	464,28	537,10	553,59	501,04	478,41
Wasserverbrauch in Kubikmeter	183,00	214,00	221,00	186,00	177,00
Abwasserverbrauchskosten in €	5.110,74	6.163,18	6.181,82	6.864,48	6.839,28
Versiegelte Fläche in qm	5.767,00	5.767,00	5.767,00	5.767,00	5.767,00
Reinigungskosten in €	19.243,98	27.767,02	32.263,52	26.132,77	24.384,50
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	9.368,04	10.678,63	9.816,88	10.868,18	12.591,39

statistische Kennzahlen

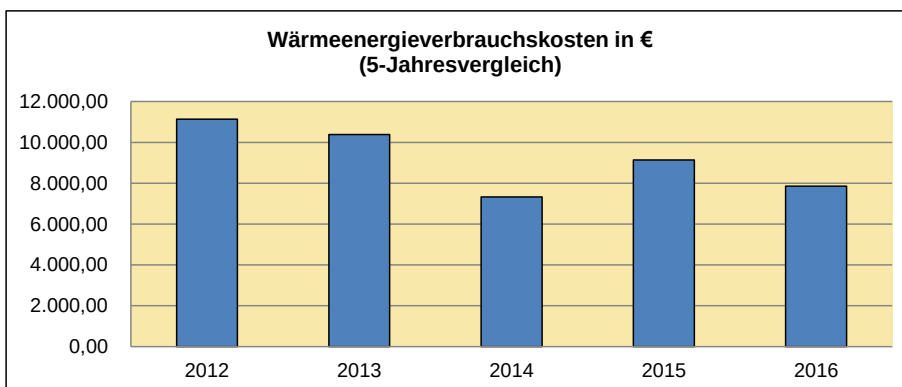
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	25,18	23,81	22,77	27,00	24,48
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	436,50	436,50	436,50	523,80	436,50
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,13	3,07	3,62	3,07	3,62
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	14,02	13,09	15,97	13,72	16,60
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,25	3,97	2,80	3,49	3,00
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	66,77	72,08	50,07	66,45	67,95
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	4,46 €	4,88 €	4,81 €	5,17 €	4,47 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	49,14 €	56,03 €	53,75 €	70,77 €	63,92 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,35 €	10,60 €	12,32 €	9,98 €	9,31 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	5.238,00	5.238,00	5.238,00	5.238,00	5.238,00
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	90,08 €	97,08 €	85,36 €	112,04 €	117,68 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.561,34 €	1.779,77 €	1.636,15 €	2.173,64 €	2.098,57 €



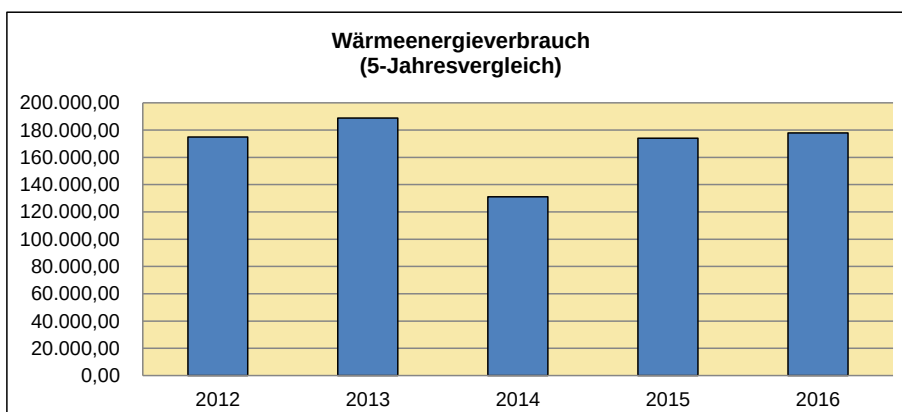
Stromverbrauchskosten in €: -



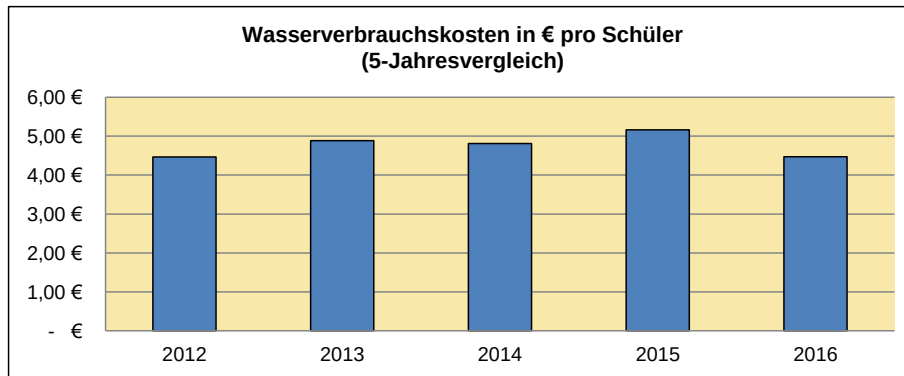
Stromverbrauch in kWh: -



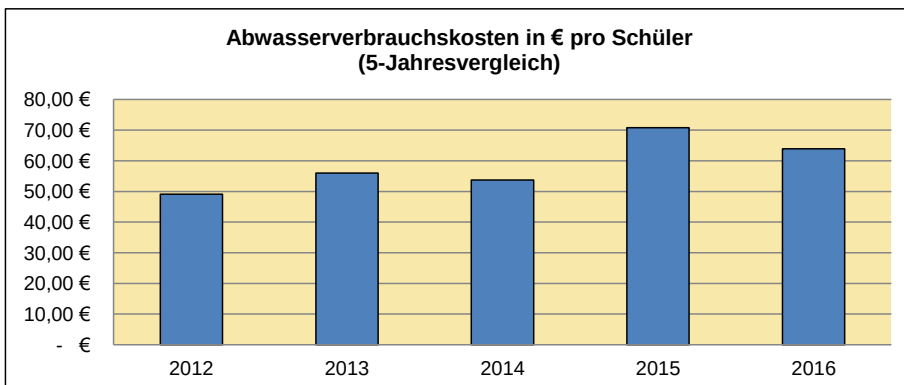
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



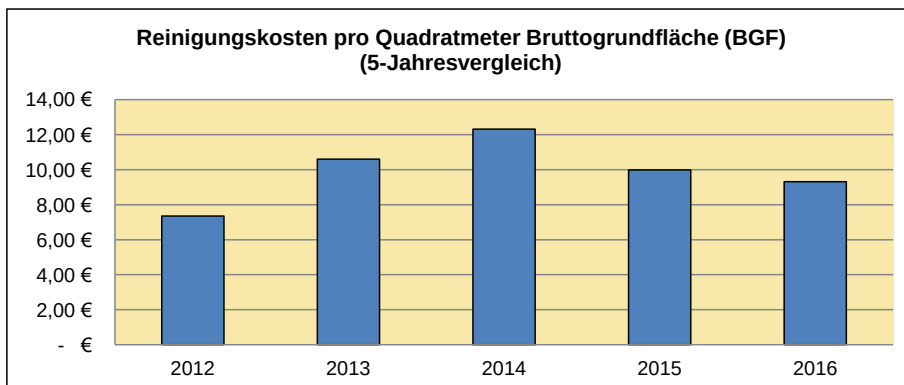
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	853,50	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	300	300	420,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	68.000	68.000	65.218,80	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	2.100	2.100	0,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	70.000	68.000	78.339,97	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	30.000	30.000	27.922,40	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	380	500	505,29	
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	0	0	630,10	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	175.900	174.020	179.002,98	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	21.830	22.970	21.038,43	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	810	770	417,38	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.560	1.450	1.102,95	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	1.040	1.040	590,98	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	9.500	10.500	9.470,02	4000
	6052000	Gas	7.900	9.000	7.855,52	4000
	6055000	Treibstoffe	60	60	26,05	4000
	6056000	Wasser	490	520	478,41	4000
	6057000	Abwasser	6.900	6.900	6.839,28	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	200	160	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.520	1.520	896,93	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	90,02	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.080	800	368,58	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	244,36	4003
	6100000	Fremdlstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	29.500	29.500	26.940,24	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	15.425	17.300	5.112,77	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.650	1.650	3.686,69	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	7.510	6.830	12.055,90	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	300	300	87,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.460	1.260	562,98	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	8.550	8.390	10.119,28	2000
	6173000	Fremdreinigung	25.000	24.700	24.384,50	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	40.600	40.500	38.071,47	4000
	6710000	Leasing	2.750	2.310	2.688,12	4000
	6730000	Gebühren	1.040	9.980	942,11	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.430	1.240	1.164,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	270	250	138,10	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.470	1.450	1.362,59	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.700	1.680	1.617,75	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	0	190	0,00	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	6.550	5.980	5.784,44	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	951,21	4000
	66	Abschreibungen	134.340	135.700	135.066,21	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	68.000	68.000	65.218,80	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	3.618,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	3.900	3.700	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	70.000	68.000	69.268,99	4003
	7030000	Kfz-Steuer	0	80	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	479.425	489.620	462.094,75	
		Verwaltungsergebnis	-303.525	-315.600	-283.091,77	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	139.130	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-139.130	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	175.900	174.020	179.002,98	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	618.555	489.620	462.094,75	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-442.655	-315.600	-283.091,77	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	47,71	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-47,71	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-442.655	-315.600	-283.139,48	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.865	1.736	905,06	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	53.449	74.324	60.683,20	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	120.320	121.009,76	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	84.623	223.212	205.507,98	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-527.278	-538.812	-488.647,46	

Produkt 030123 Grundschule Falkenstein

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Personalkosten Betreuungsangebot
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	Sachkostenbudget für Betreuungsangebot zwei Gruppen à 520 EUR
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7172000	Weiterleitung Einnahmeüberschuss an Städte und Gemeinden
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Fahrzeug wurde nicht ersetzt. Keine Mittelanmeldung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030124	Grundschule Königstein Königstein im Taunus
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.24
Grundschule Königstein

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
236	258	260	279	276
12	12	12	12	12

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

2.867	2.867	2.867	2.867	2.867
495	495	495	495	495
3.361,94	3.361,94	3.361,94	3.361,94	3.361,94

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2004
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Kleinspielfeld

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

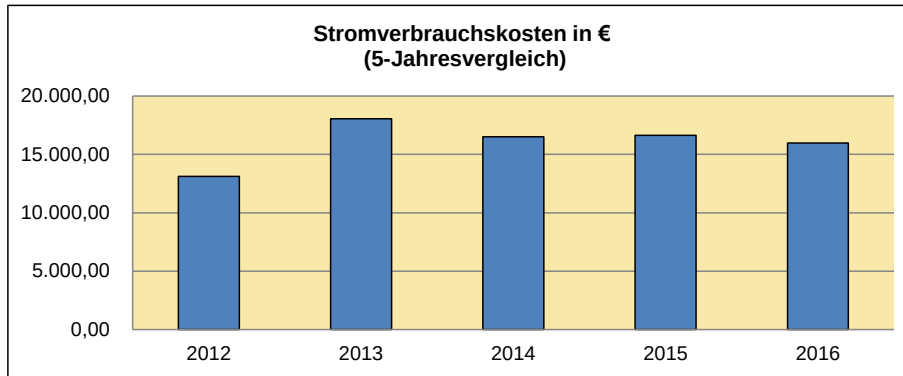
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

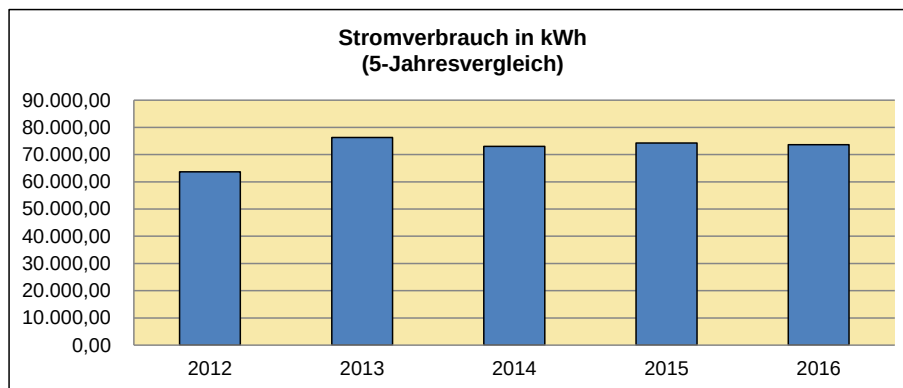
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	13.125,90	18.044,71	16.512,73	16.631,75	15.978,71
Stromverbrauch in kWh	63.696,00	76.315,00	73.035,00	74.305,00	73.610,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	23.855,35	3.735,02	16.477,50	14.014,19	13.005,15
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	385.440,00	61.813,00	261.998,00	272.311,00	295.715,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.706,57	1.584,15	1.737,12	1.954,87	2.381,26
Wasserverbrauch in Kubikmeter	596,00	553,00	607,00	683,00	848,00
Abwasserverbrauchskosten in €	5.567,82	5.432,14	5.599,70	6.333,40	6.803,80
Versiegelte Fläche in qm	4.070,00	4.070,00	4.070,00	4.070,00	4.070,00
Reinigungskosten in €	22.891,81	22.230,02	24.678,00	25.635,54	23.521,54
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	11.834,43	11.143,63	9.590,45	9.327,22	10.326,25

statistische Kennzahlen

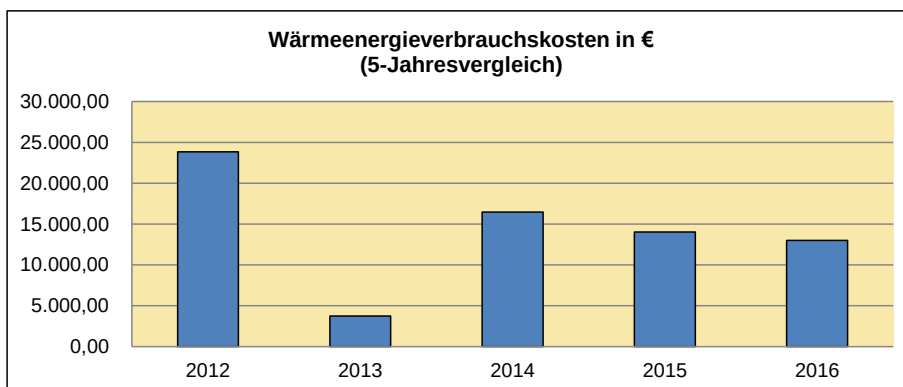
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	12,15	11,11	11,03	10,28	10,39
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	238,91	238,91	238,91	238,91	238,91
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	2,10	1,92	1,90	1,77	1,79
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	41,25	41,25	41,25	41,25	41,25
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,90	5,37	4,91	4,95	4,75
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	18,95	22,70	21,72	22,10	21,90
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,10	1,11	4,90	4,17	3,87
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	114,65	18,39	77,93	81,00	87,96
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	7,23 €	6,14 €	6,68 €	7,01 €	8,63 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	23,59 €	21,05 €	21,54 €	22,70 €	24,65 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,81 €	6,61 €	7,34 €	7,63 €	7,00 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	3.361,94	3.361,94	3.361,94	3.361,94	3.361,94
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	50,15 €	43,19 €	36,89 €	33,43 €	37,41 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	986,20 €	928,64 €	799,20 €	777,27 €	860,52 €



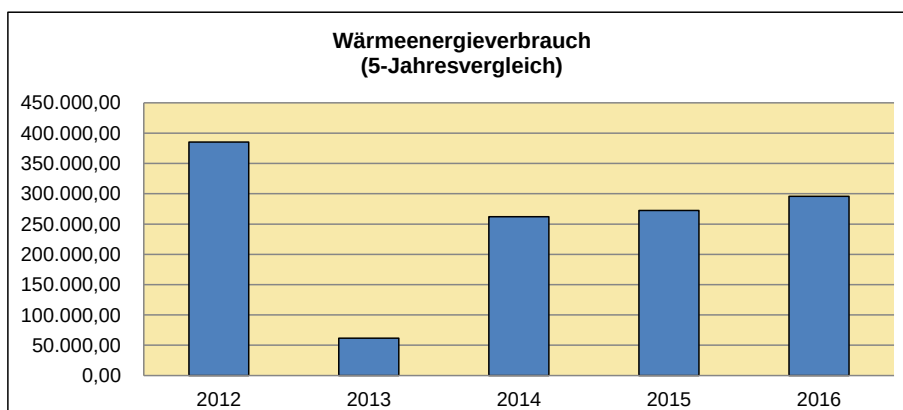
Stromverbrauchskosten in €: -



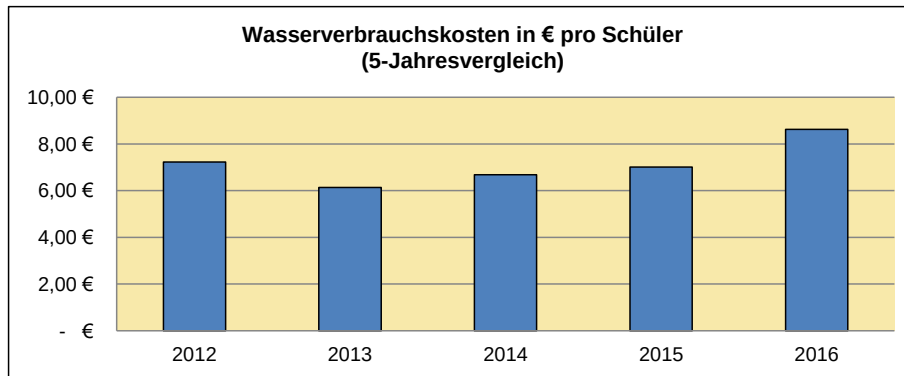
Stromverbrauch in kWh: -



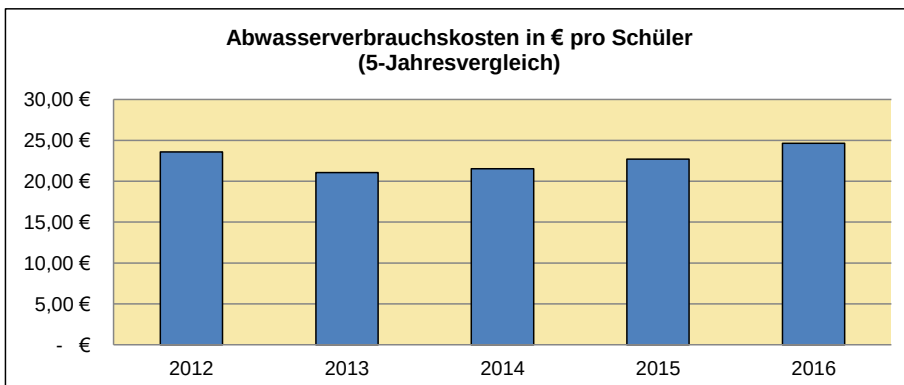
Wärmeenergieverbrauchskosten in €:



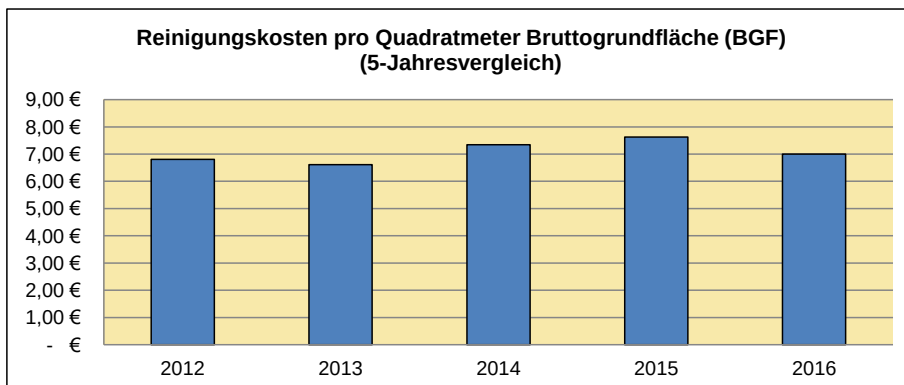
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Mehrverbrauch durch längere Heizperiode in 2016.
Anbieterwechsel in 2016.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	5.660	5.360	5.352,00	2010
	5003110	Mietnebenkosten	1.320	1.320	1.589,56	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	300	300	380,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	20.000	23.000	23.085,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	540	540	0,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	26.500	26.500	25.808,73	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	60,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	680	650	674,75	
		Summe der ordentlichen Erträge	60.120	62.790	62.062,96	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	88.450	90.400	82.202,67	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.320	1.340	372,70	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.040	3.070	1.651,60	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	1.040	1.040	951,32	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	270,18	4000
	6051000	Strom	16.000	18.000	15.978,71	4000
	6052000	Gas	13.000	12.000	13.005,15	4000
	6055000	Treibstoffe	60	60	76,03	4000
	6056000	Wasser	2.400	2.000	2.381,26	4000
	6057000	Abwasser	6.800	6.400	6.803,80	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	180	130	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.420	2.440	295,42	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	99,60	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	830	840	1.267,38	4000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	20.080	22.520	15.689,55	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.540	1.050	1.233,64	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.600	1.730	12.267,26	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	300	300	6,79	4000
	6166000	Wartungskosten	930	730	82,11	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	1.890	1.840	1.400,55	2000
	6173000	Fremdreinigung	26.300	26.000	23.521,54	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	277,27	4000
	6710000	Leasing	2.360	2.340	2.316,07	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6730000	Gebühren	2.360	2.360	2.283,85	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.040	2.040	770,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	690	700	735,66	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.630	1.630	1.149,07	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.600	1.540	1.485,55	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	14.510	13.010	12.598,52	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	3.040,66	4000
	66	Abschreibungen	44.100	46.350	45.298,43	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	20.000	23.000	23.085,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	12.462,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	1.700	1.650	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	11.200	10.850	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	26.500	26.500	25.377,41	4003
	7020000	Grundsteuer	640	0	632,92	4000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	324.100	328.300	314.904,36	
		Verwaltungsergebnis	-263.980	-265.510	-252.841,40	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	53.089	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-53.089	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	60.120	62.790	62.062,96	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	377.189	328.300	314.904,36	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-317.069	-265.510	-252.841,40	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-317.069	-265.510	-252.841,40	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	13.931	11.206	3.828,02	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.039	3.021	676,41	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	82.020	123.726	114.122,58	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	62.145	62.599,90	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	120.025	220.562	201.304,62	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-437.094	-486.072	-454.146,02	

Produkt 030124 Grundschule Königstein

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme der Hausmeisterwohnung, Erhöhung aufgrund Anpassung der Dienstwohnungsvergütung
5003110	Mietnebenkosten für die Hausmeisterwohnung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Personalkosten Betreuungsangebot
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	Sachkostenbudget für Betreuungsangebot zwei Gruppen à 520 EUR
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030125	Grundschule Mammolshain Königstein im Taunus
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.25
Grundschule Mammolshain

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
68	78	83	89	85
4	4	4	4	5

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

2.836	2.836	2.836	2.836	2.836
585	585	585	585	585
3.420,90	3.420,90	3.420,90	3.420,90	3.420,90

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau und Sanierung, 2008
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

1-gruppiges Betreuungszentrum, 30 Plätze
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

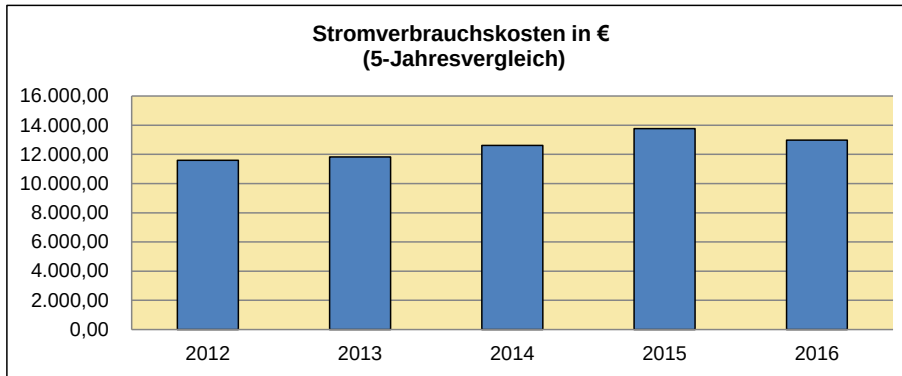
Gasheizung für die Schule, Ölheizung für die Sporthalle
-

Haushaltszahlen

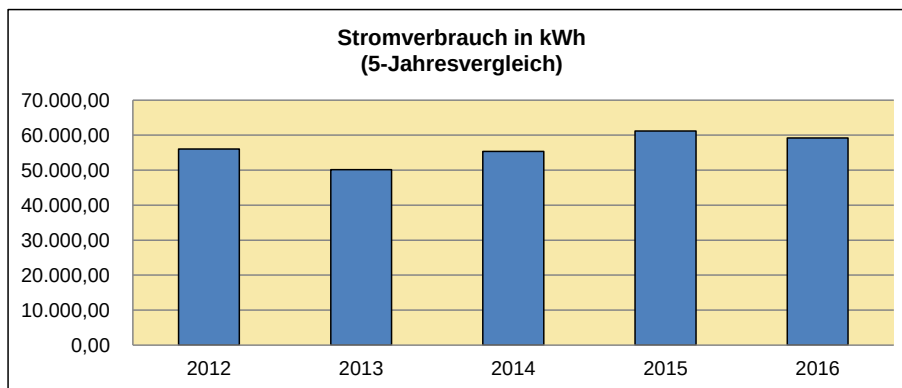
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	11.593,75	11.827,01	12.618,77	13.761,58	12.974,80
Stromverbrauch in kWh	56.060,00	50.144,00	55.355,00	61.170,00	59.190,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	15.637,73	19.865,80	14.920,89	14.841,17	13.372,99
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	88.123,00	285.730,00	195.453,00	229.846,00	226.932,00
Wasserverbrauchskosten in €	790,00	729,22	712,96	791,12	1.266,36
Wasserverbrauch in Kubikmeter	260,00	240,00	235,00	283,00	472,00
Abwasserverbrauchskosten in €	4.322,00	4.279,44	4.265,58	4.812,84	5.342,04
Versiegelte Fläche in qm	3.655,00	3.655,00	3.655,00	3.655,00	3.655,00
Reinigungskosten in €	27.746,82	29.560,18	28.685,95	29.337,52	30.627,37
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	10.096,49	9.451,89	7.567,01	8.130,46	7.929,00

statistische Kennzahlen

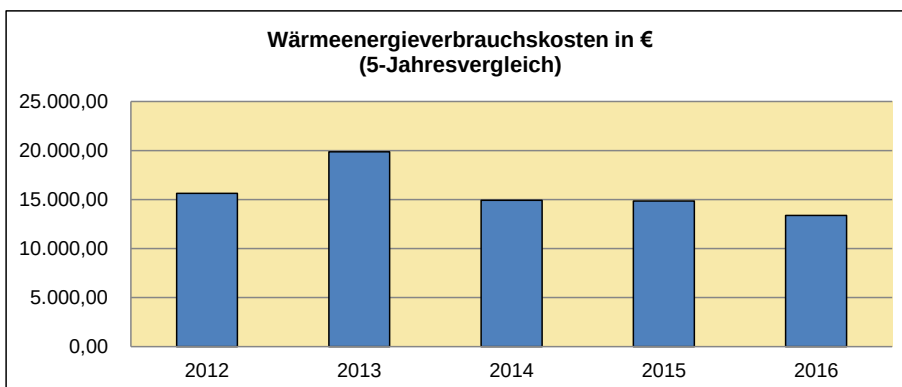
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	41,71	36,36	34,17	31,87	33,37
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	709,07	709,07	709,07	709,07	567,25
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	8,60	7,50	7,04	6,57	6,88
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	146,16	146,16	146,16	146,16	116,93
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,39	3,46	3,69	4,02	3,79
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	16,39	14,66	16,18	17,88	17,30
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,57	5,81	4,36	4,34	3,91
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	25,76	83,52	57,13	67,19	66,34
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	11,62 €	9,35 €	8,59 €	8,89 €	14,90 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	63,56 €	54,86 €	51,39 €	54,08 €	62,85 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,11 €	8,64 €	8,39 €	8,58 €	8,95 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	3.420,90	3.420,90	3.420,90	3.420,90	3.420,90
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	148,48 €	121,18 €	91,17 €	91,35 €	93,28 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	2.524,12 €	2.362,97 €	1.891,75 €	2.032,62 €	1.585,80 €



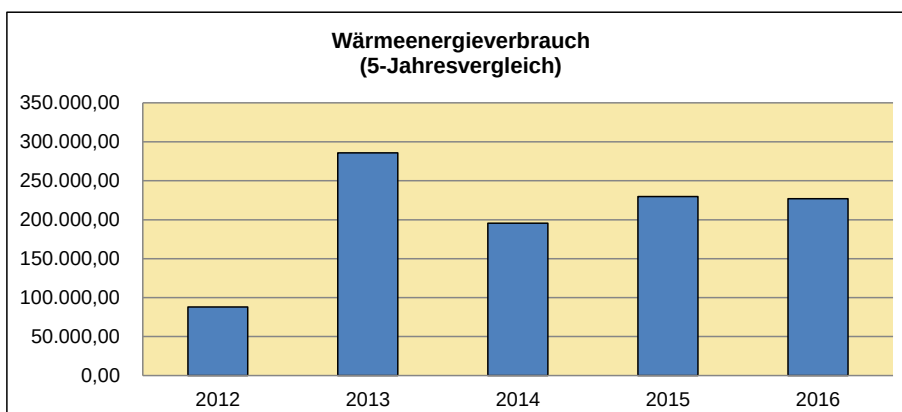
Stromverbrauchskosten in €: -



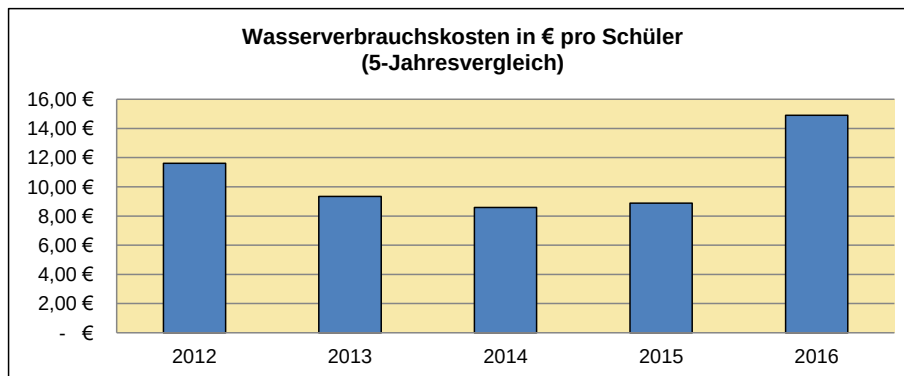
Stromverbrauch in kWh: -



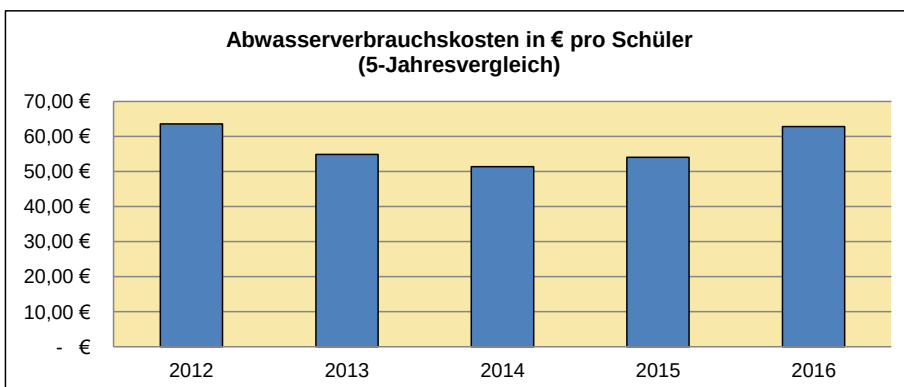
Wärmeenergieverbrauchskosten in €:-



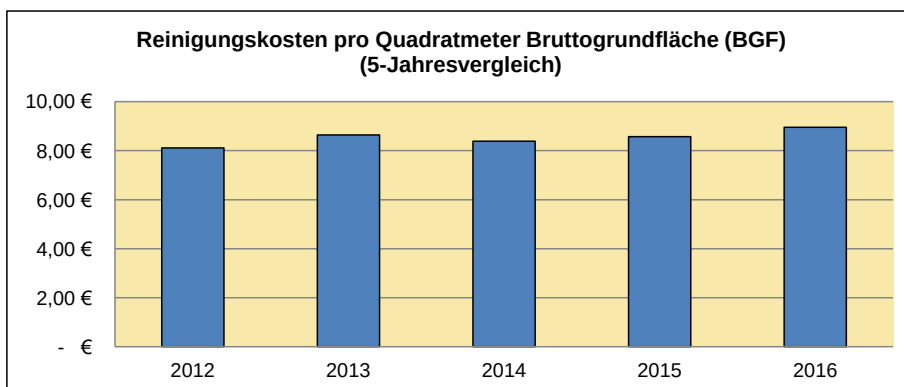
Wärmeenergieverbrauch in Litern/ kWh:



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Erhöhte Wasserverbrauchskosten aufgrund eines Wasserrohrbruchs.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten pro Quadratmeter BGF: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	300	300	280,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	100.000	100.000	102.125,00	4003
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	109.600	109.600	122.606,12	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	32.400	32.400	32.400,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	28.000	22.000	29.837,80	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	23.080	15.800	19.716,54	
		Summe der ordentlichen Erträge	298.500	285.220	312.078,38	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	68.820	70.310	60.791,14	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	920	930	469,53	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.320	1.360	2.338,83	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	2.920	2.920	2.715,73	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	13.000	13.900	12.974,80	4000
	6052000	Gas	10.000	11.500	9.997,04	4000
	6054000	Heizöl	3.400	5.500	3.375,95	4000
	6055000	Treibstoffe	20	20	0,00	4000
	6056000	Wasser	1.300	820	1.266,36	4000
	6057000	Abwasser	5.300	4.350	5.342,04	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	290	220	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.520	3.520	946,01	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.760	1.770	583,78	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	693,60	4003
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	66,26	1060
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	27.000	27.000	29.489,65	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	25.679	28.790	22.095,43	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.150	1.650	910,06	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.910	2.600	3.830,01	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	90	90	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.710	1.510	82,11	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	12.500	12.250	12.005,63	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	40,46	1060

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	1.012,78	4000
	6173000	Fremdreinigung	35.400	34.800	30.627,37	4000
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	3.000	0	0,00	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	5.233,79	4000
	6710000	Leasing	970	970	896,80	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	520,27	1060
	6730000	Gebühren	1.760	1.860	1.703,63	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	780	780	188,10	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	220	230	242,90	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.100	1.110	1.270,88	4000
	6850000	Reisekosten	300	330	324,10	1010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.700	1.700	1.641,54	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	4.890	4.410	4.279,45	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	29,71	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	1.027,61	4000
	66	Abschreibungen	189.170	272.500	125.884,57	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	100.000	100.000	102.125,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	1.206,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	1.300	1.200	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	100.000	100.000	114.161,12	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	2.000	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	632.789	718.340	566.224,73	
		Verwaltungsergebnis	-334.289	-433.120	-254.146,35	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	126.316	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-126.316	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	298.500	285.220	312.078,38	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	759.105	718.340	566.224,73	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-460.605	-433.120	-254.146,35	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-460.605	-433.120	-254.146,35	
	9100010	Umlage Raumkosten	3.997	0	3.421,01	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	13.931	11.206	4.823,77	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.118	2.096	1.147,17	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	34.452	77.190	43.505,60	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	137.235	130.590,52	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	75.534	248.191	203.565,78	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-536.139	-681.311	-457.712,13	

Produkt 030125 Grundschule Mammolshain

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung für Betreuungszentrum von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung für zwei Gruppen. Davon sind 2.400 EUR Sachkostenzuschuss, 7.200 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 100.000 EUR für Personal
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebote, 1.200 EUR Sachkostenbudget für Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe)
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030126	Schule Am Kastanienhain Königstein im Taunus
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.26
Grundschule Am Kastanienhain

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
177	171	165	159	175
10	10	10	10	10

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

4.323	4.323	4.323	4.323	4.323
0	0	0	0	0
4.322,80	4.322,80	4.322,80	4.322,80	4.322,80

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2008
0,5

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

2-gruppiges Betreuungszentrum, 60 Plätze

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

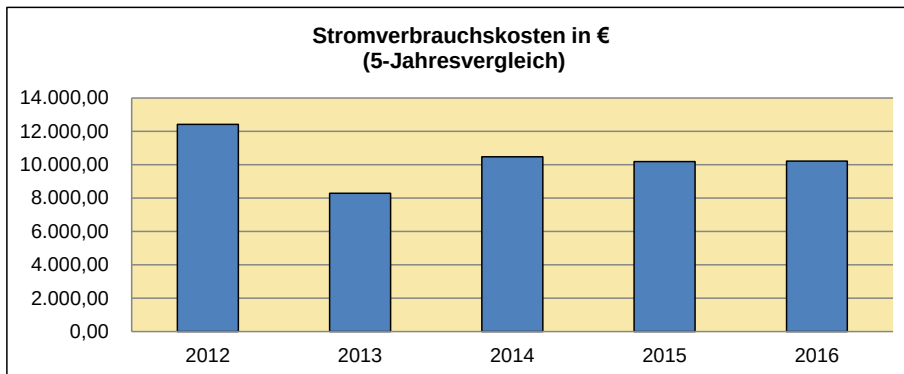
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

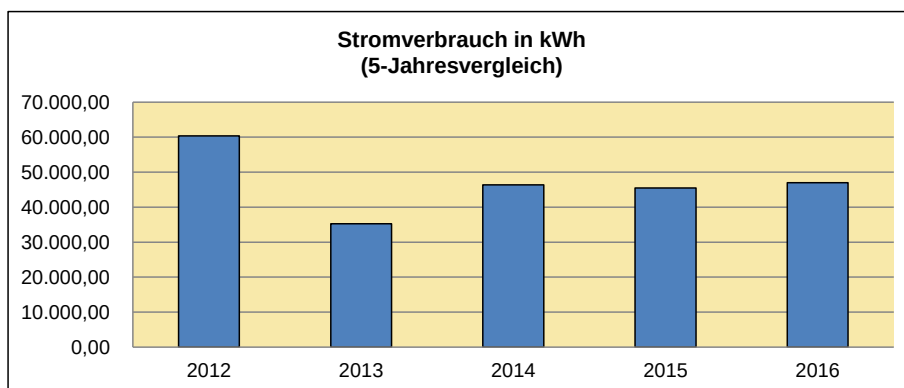
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	12.417,90	8.294,44	10.480,82	10.193,97	10.222,18
Stromverbrauch in kWh	60.367,00	35.257,00	46.341,00	45.510,00	46.990,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	5.176,27	4.956,14	15.329,93	14.691,92	14.950,99
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	81.892,00	82.162,00	281.545,00	282.676,00	291.195,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.247,54	967,39	859,11	927,67	816,80
Wasserverbrauch in Kubikmeter	434,00	315,00	269,00	243,00	271,00
Abwasserverbrauchskosten in €	4.680,36	4.363,82	4.241,44	4.779,68	4.656,48
Versiegelte Fläche in qm	3.635,00	3.635,00	3.635,00	3.635,00	3.635,00
Reinigungskosten in €	35.964,94	37.500,80	38.711,20	34.526,87	35.739,93
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	13.909,21	10.479,79	10.314,70	12.463,70	18.041,18

statistische Kennzahlen

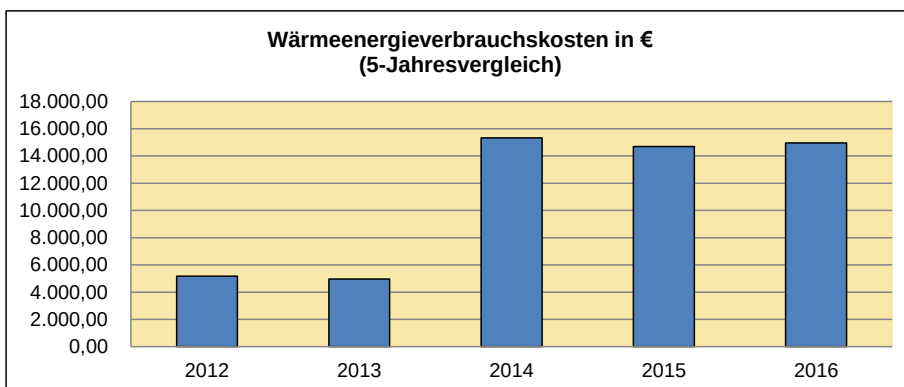
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	24,42	25,28	26,20	27,19	24,70
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	432,28	432,28	432,28	432,28	432,28
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,87	1,92	2,42	2,36	2,36
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	13,96	8,16	10,72	10,53	10,87
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	1,20	1,15	3,55	3,40	3,46
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	18,94	19,01	65,13	65,39	67,36
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	7,05 €	5,66 €	5,21 €	5,83 €	4,67 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	26,44 €	25,52 €	25,71 €	30,06 €	26,61 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,32 €	8,68 €	8,96 €	7,99 €	8,27 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	8.645,60	8.645,60	8.645,60	8.645,60	8.645,60
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	78,58 €	61,29 €	62,51 €	78,39 €	103,09 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.390,92 €	1.047,98 €	1.031,47 €	1.246,37 €	1.804,12 €



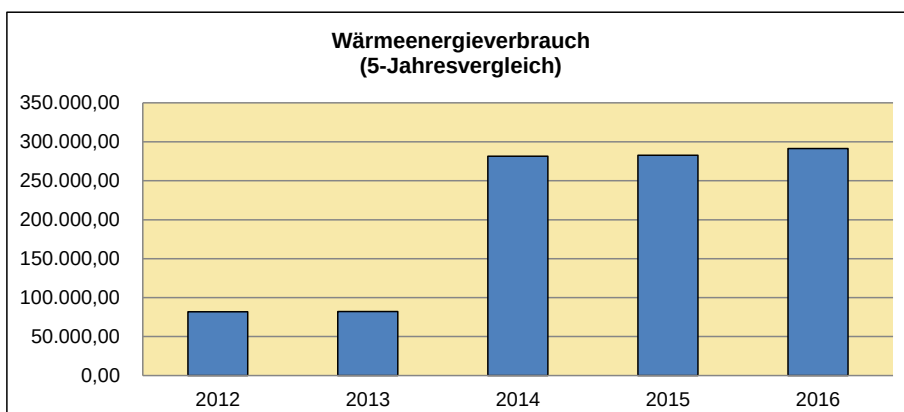
Stromverbrauchskosten in €: -



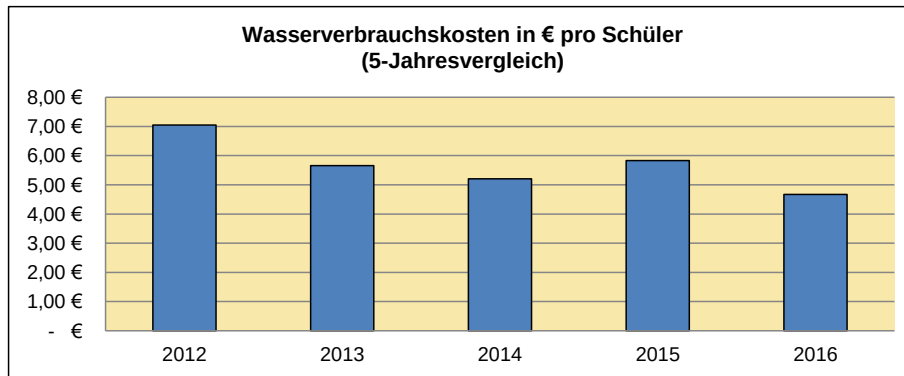
Stromverbrauch in kWh: -



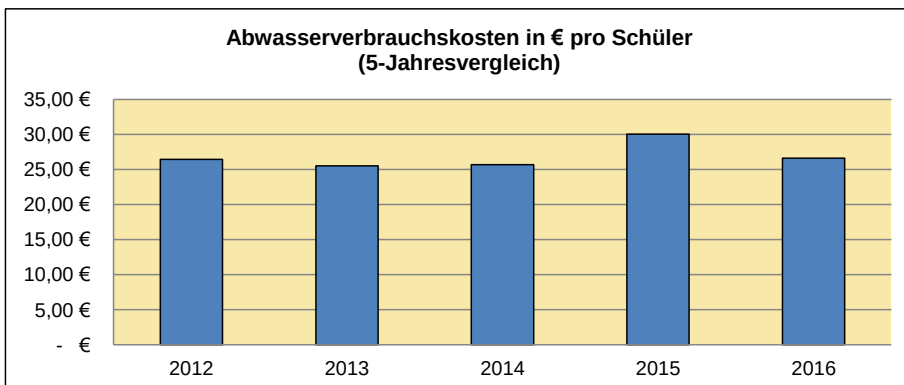
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Bisher basierten die Rechnungen auf Schätzwerten des Energieversorgers. Im Haushaltsjahr 2013 wurden erstmalig die tatsächlichen Verbräuche abgelesen und in Rechnung gestellt. Hierdurch ergaben sich Guthaben aus Vorjahren in Höhe von 20.501,97 € (2011), 23.980,73 € (2012) und 20.767,55 € (2013).



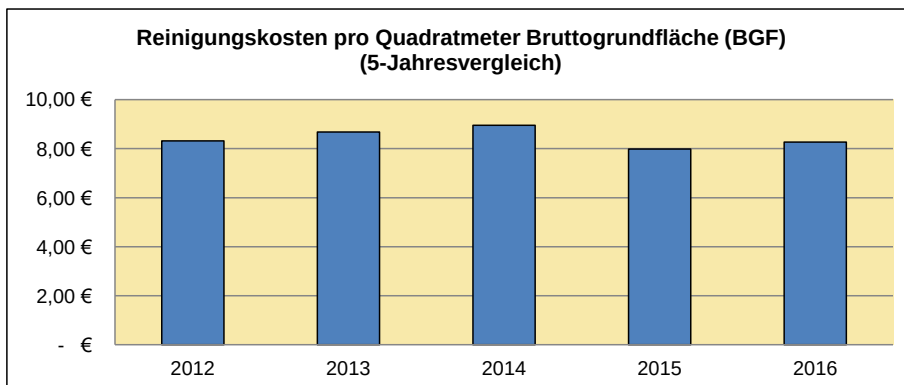
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten pro Quadratmeter BGF: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	400,00	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	500	500	840,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	200.000	190.000	187.344,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	4.650	4.650	4.824,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	194.200	194.200	156.866,59	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	48.600	48.600	39.150,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	60.000	60.000	56.966,60	4003
	5488030	Kostenerstattungen Förderverein (FB9140)	0	0	1.813,98	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	19.670	21.800	19.726,31	
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	2.140	2.850	2.537,18	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	534.880	527.720	475.581,58	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	23.930	21.580	19.998,06	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.320	1.250	1.051,93	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.050	1.960	2.485,65	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	3.400	3.400	2.681,64	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	10.300	10.500	10.222,18	4000
	6052000	Gas	15.000	15.000	14.950,99	4000
	6055000	Treibstoffe	60	60	50,55	4000
	6056000	Wasser	820	900	816,80	4000
	6057000	Abwasser	4.700	4.750	4.656,48	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	340	270	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.880	1.730	2.078,36	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	425,18	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	150,80	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.780	2.480	1.694,87	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	3.000	3.000	727,88	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	57.000	57.000	63.276,42	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	29.433	33.010	7.687,52	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.310	1.750	5.056,63	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.560	2.370	2.759,02	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	300	300	19,99	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6166000	Wartungskosten	1.180	980	82,11	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	18.260	17.900	21.812,97	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	102,34	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	450,00	4000
	6173000	Fremdreinigung	36.700	36.000	35.739,93	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	42.500	40.900	36.861,31	4000
	6710000	Leasing	1.590	1.520	1.674,12	4000
	6730000	Gebühren	2.060	1.990	73,80	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.570	1.360	1.576,30	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	440	400	254,00	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.650	1.620	1.357,83	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	82,86	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.250	2.240	2.156,28	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	9.650	8.750	8.263,04	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	70,98	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-3.569,63	4000
	66	Abschreibungen	186.350	170.100	242.440,83	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	200.000	190.000	187.344,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	402,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	500	400	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	180.000	180.000	148.345,57	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	2.000	0,00	4003
	7030000	Kfz-Steuer	60	0	52,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	854.533	821.910	830.198,28	
		Verwaltungsergebnis	-319.653	-294.190	-354.616,70	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	161.098	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-161.098	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	534.880	527.720	475.581,58	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.015.631	821.910	830.198,28	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-480.751	-294.190	-354.616,70	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-480.751	-294.190	-354.616,70	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.039	2.818	1.389,11	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	86.703	101.541	79.505,07	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	163.900	163.480,03	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	119.051	295.092	267.284,17	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-599.802	-589.282	-621.900,87	

Produkt 030126 Schule am Kastanienhain

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung Betreuungszentrum von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung für 3 Gruppen. 3.400 EUR Sachkostenzuschuss, 10.800 EUR Verwaltungspauschale und 180.000 EUR Personalkosten
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebote, 2.400 EUR Sachkostenbudget für Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe).
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung und Erstattung an die Volunta für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Rahmen der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030129	Grundschule Schöne Aussicht Kronberg im Taunus
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.29
Grundschule Schöne Aussicht

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
170	175	181	186	192
8	8	9	9	9

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

3.782	3.782	3.782	3.782	3.782
504	504	504	504	504
4.285,76	4.285,76	4.285,76	4.285,76	4.285,76

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2003
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

3-gruppiges Betreuungszentrum, 69 Plätze
Kleinspielfeld, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

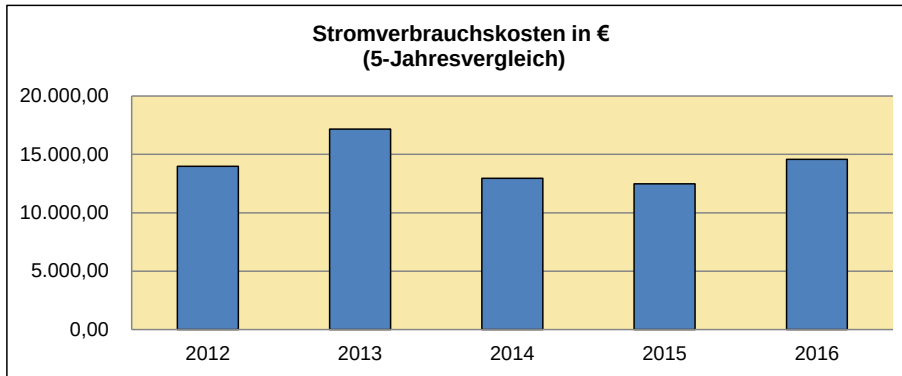
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

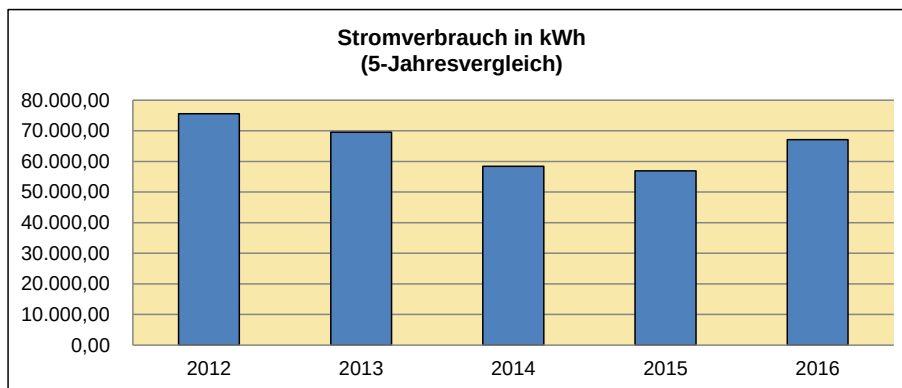
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	13.977,30	17.169,42	12.962,44	12.484,27	14.573,00
Stromverbrauch in kWh	75.598,00	69.565,00	58.395,00	56.900,00	67.102,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	18.162,90	4.230,58	12.213,29	12.204,00	12.773,50
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	292.321,00	68.316,00	221.743,00	232.557,00	290.420,00
Wasserverbrauchskosten in €	323,02	358,04	350,53	325,49	650,99
Wasserverbrauch in Kubikmeter	127,00	143,00	140,00	130,00	260,00
Abwasserverbrauchskosten in €	3.372,29	3.398,45	3.392,84	3.124,20	3.358,20
Versiegelte Fläche in qm	4.817,00	4.817,00	4.817,00	4.817,00	4.817,00
Reinigungskosten in €	38.538,85	39.046,71	39.605,02	40.969,40	41.673,59
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	11.709,56	12.850,36	13.585,86	13.703,10	13.432,11

statistische Kennzahlen

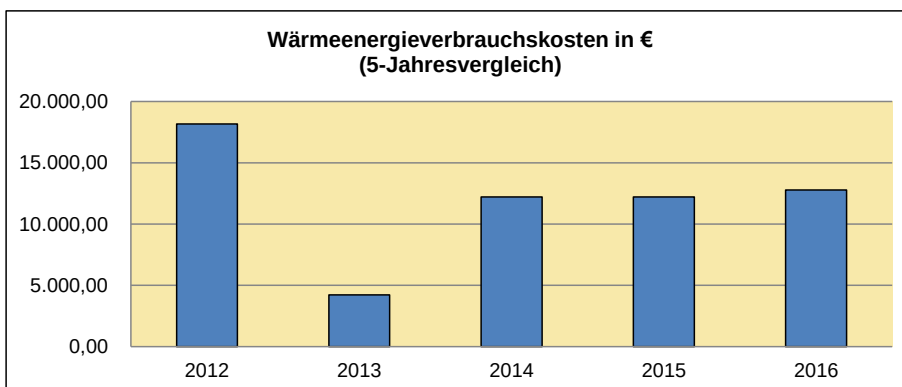
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	22,24	21,61	20,89	20,33	19,70
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	472,69	472,69	420,17	420,17	420,17
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	2,97	2,88	2,79	2,71	2,63
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	63,03	63,03	56,03	56,03	56,03
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,26	4,01	3,02	2,91	3,40
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	17,64	16,23	13,63	13,28	15,66
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,24	0,99	2,85	2,85	2,98
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	68,21	15,94	51,74	54,26	67,76
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	1,90 €	2,05 €	1,94 €	1,75 €	3,39 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	19,84 €	19,42 €	18,74 €	16,80 €	17,49 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,99 €	9,11 €	9,24 €	9,56 €	9,72 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	4.285,76	4.285,76	4.285,76	4.285,76	4.285,76
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	68,88 €	73,43 €	75,06 €	73,67 €	69,96 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.463,70 €	1.606,30 €	1.509,54 €	1.522,57 €	1.492,46 €



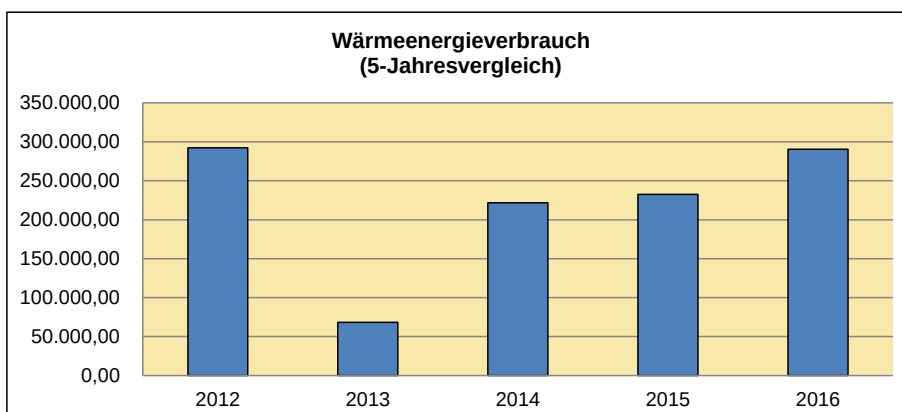
Stromverbrauchskosten in €: -



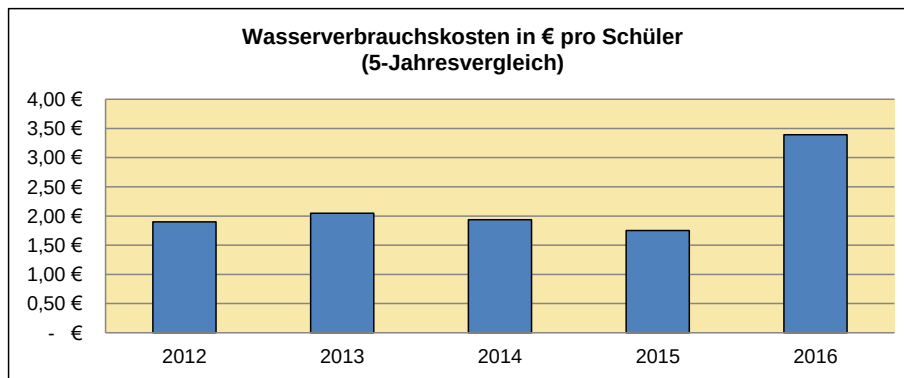
Stromverbrauch in kWh: -



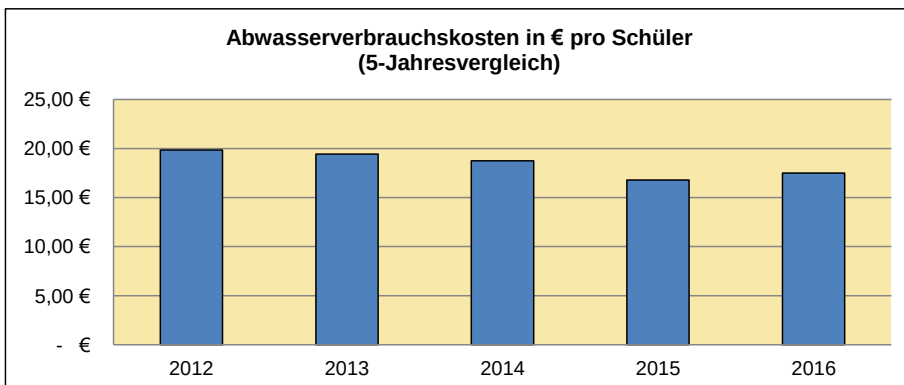
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



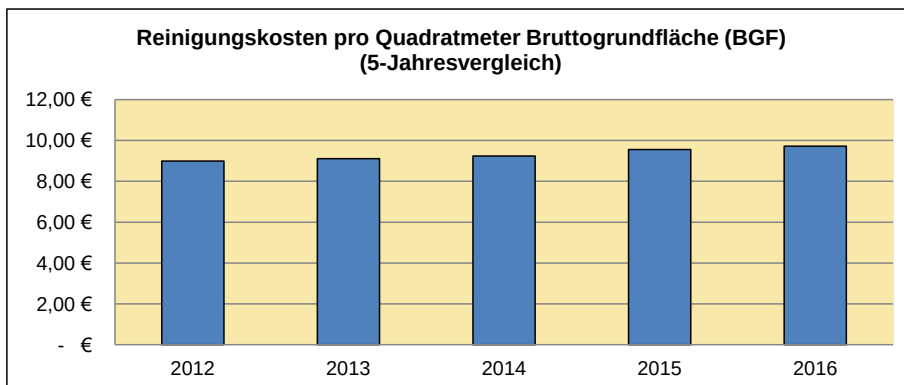
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Zählerstand wurde nicht korrekt übernommen; Korrektur erfolgt mit der nächsten Jahresrechnung



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	800	600	840,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	220.000	160.000	163.836,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	3.600	3.600	1.072,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	269.200	214.400	217.387,72	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	65.000	50.000	53.736,40	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5428000	Zsch. für lfd. Zwecke übrige Bereiche	0	0	99,90	4000
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.860	6.650	7.204,71	
		Summe der ordentlichen Erträge	568.580	440.370	449.289,65	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	24.770	25.350	24.350,89	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.000	980	1.243,19	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.240	2.180	2.970,54	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	5.320	4.120	4.112,08	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	14.600	15.900	14.573,00	4000
	6052000	Gas	12.800	12.000	12.773,50	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	56,71	4000
	6056000	Wasser	660	330	650,99	4000
	6057000	Abwasser	3.400	3.130	3.358,20	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	290	220	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.030	1.980	2.367,92	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	119,65	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.330	1.310	1.378,20	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	5.000	4.000	2.828,44	4003
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	1.167,39	1060
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	60.000	46.000	46.329,82	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	27.871	31.260	54.844,02	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.870	3.350	340,50	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.120	2.070	8.087,84	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.200	1.300	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	10.490	10.290	7.587,74	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6173000	Fremdreinigung	44.900	44.100	41.673,59	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	49.900	40.700	40.625,78	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	15.050	15.050	15.033,52	2010
	6710000	Leasing	1.300	1.300	1.702,56	4000
	6730000	Gebühren	3.360	3.150	3.084,96	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.530	2.200	1.526,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	480	470	466,04	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.390	1.380	1.139,24	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	121,56	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.890	2.880	2.778,03	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	290	310	309,54	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10.470	9.450	9.155,37	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	53,70	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-3.456,92	4000
	66	Abschreibungen	173.240	179.300	184.206,80	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	220.000	160.000	163.836,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	12.864,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	13.300	12.900	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	250.000	220.000	204.280,22	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	2.000	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	975.191	866.910	872.375,30	
		Verwaltungsergebnis	-406.611	-426.540	-423.085,65	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	124.485	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-124.485	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	568.580	440.370	449.289,65	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.099.676	866.910	872.375,30	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-531.096	-426.540	-423.085,65	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-531.096	-426.540	-423.085,65	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.302	2.209	3.487,25	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	67.891	105.385	87.890,06	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	126.240	128.769,37	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	99.502	260.666	243.056,64	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer	-630.598	-687.206	-666.142,29	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Verzinsung				

Produkt 030129 Grundschule Schöne Aussicht

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden Betreuungszentrum gemäß Verwaltungsvereinbarung für 4 Gruppen. Davon sind 4.800 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 14.400 EUR Verwaltungskostenzuschuss, 250.000 EUR Personalkosten.
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebote, 4.800 EUR Sachkostenbudget für Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe).
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Erbbauzins Schulgelände.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030130	Kronthalschule Kronberg im Taunus
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.30
Kronthal-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
260	272	273	269	270
12	13	13	13	13

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

7.382	7.382	7.382	7.382	7.382
707	707	707	707	707
8.089,22	8.089,22	8.089,22	8.089,22	8.089,22

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2009
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

3-gruppiges Betreuungszentrum, 69 Plätze
Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

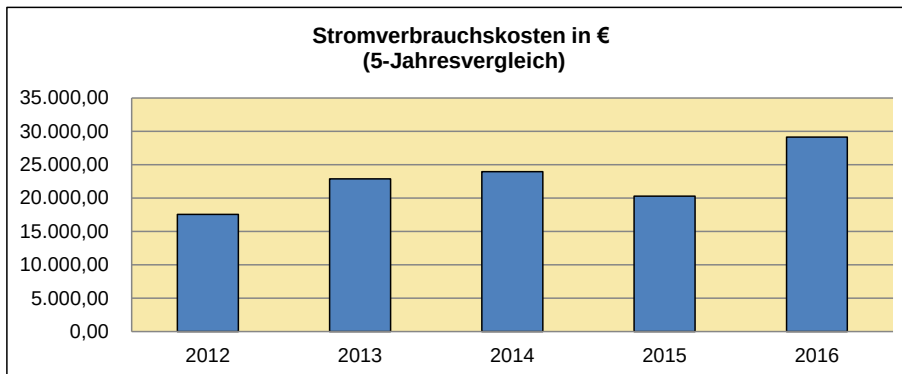
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

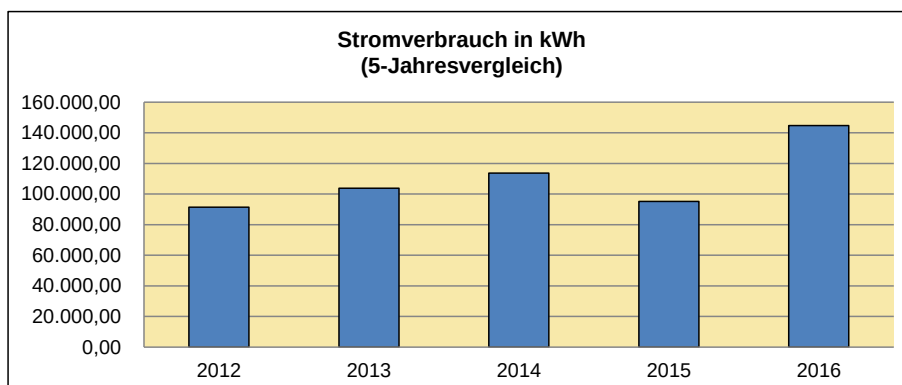
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	17.565,66	22.893,22	23.957,92	20.311,36	29.127,15
Stromverbrauch in kWh	91.433,00	103.855,00	113.728,00	95.189,00	144.744,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	15.148,85	11.118,22	23.978,17	27.536,06	22.177,03
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	200.433,00	235.133,00	439.077,00	533.961,00	498.614,00
Wasserverbrauchskosten in €	868,82	1.179,18	876,33	1.101,63	1.704,98
Wasserverbrauch in Kubikmeter	357,00	439,00	350,00	443,00	609,00
Abwasserverbrauchskosten in €	648,89	2.472,54	2.406,83	2.422,25	2.572,20
Versiegelte Fläche in qm	2.442,00	2.442,00	2.442,00	2.442,00	2.442,00
Reinigungskosten in €	54.331,29	54.922,48	55.566,09	54.852,07	57.121,91
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	11.651,94	12.621,95	14.090,63	12.488,24	15.894,41

statistische Kennzahlen

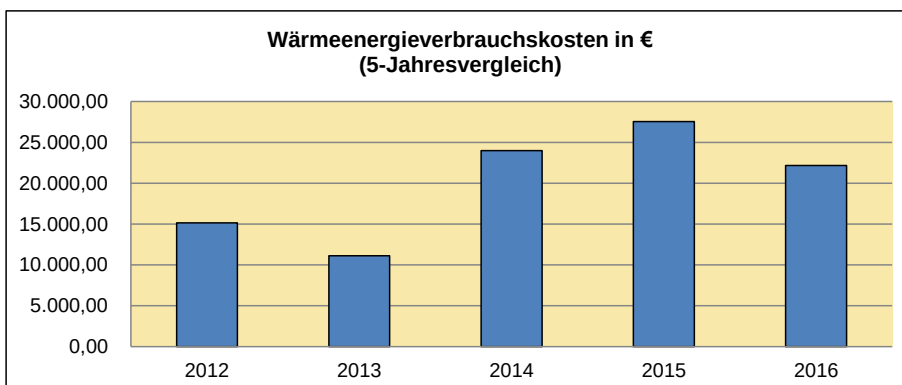
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	28,39	27,14	27,04	27,44	27,34
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	615,15	567,83	567,83	567,83	567,83
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	2,72	2,60	2,59	2,63	2,62
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	58,95	54,42	54,42	54,42	54,42
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,17	2,83	2,96	2,51	3,60
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	11,30	12,84	14,06	11,77	17,89
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	1,87	1,37	2,96	3,40	2,74
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	24,78	29,07	54,28	66,01	61,64
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	3,34 €	4,34 €	3,21 €	4,10 €	6,31 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	2,50 €	9,09 €	8,82 €	9,00 €	9,53 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,72 €	6,79 €	6,87 €	6,78 €	7,06 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	8.089,22	8.089,22	8.089,22	8.089,22	8.089,22
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	44,82 €	46,40 €	51,61 €	46,42 €	58,87 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	971,00 €	970,92 €	1.083,89 €	960,63 €	1.222,65 €



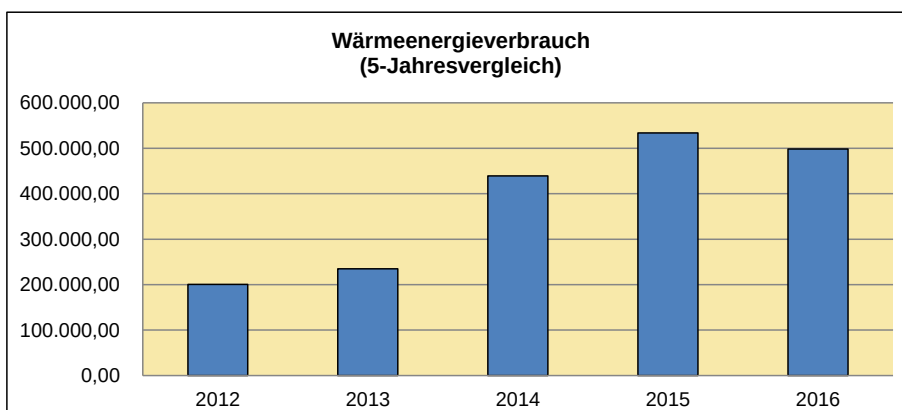
Stromverbrauchskosten in €: Durch den temporären Ausfall des BHKW kam es zu einem höheren Strom- und geringeren Gasverbrauch.



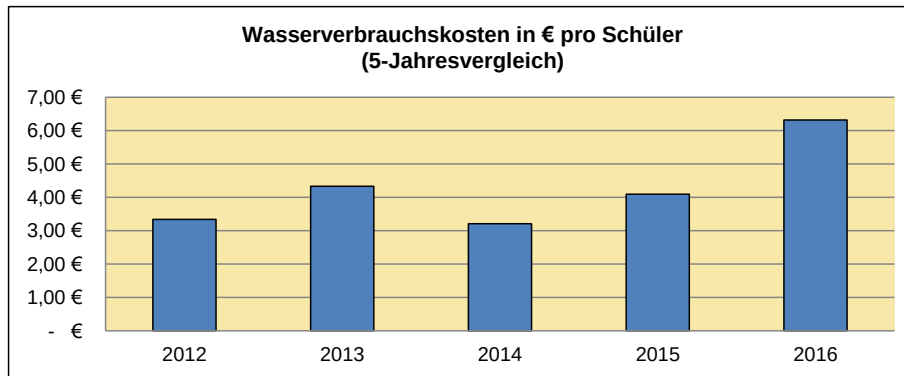
Stromverbrauch in kWh: Durch den temporären Ausfall des BHKW kam es zu einem höheren Strom- und geringeren Gasverbrauch.



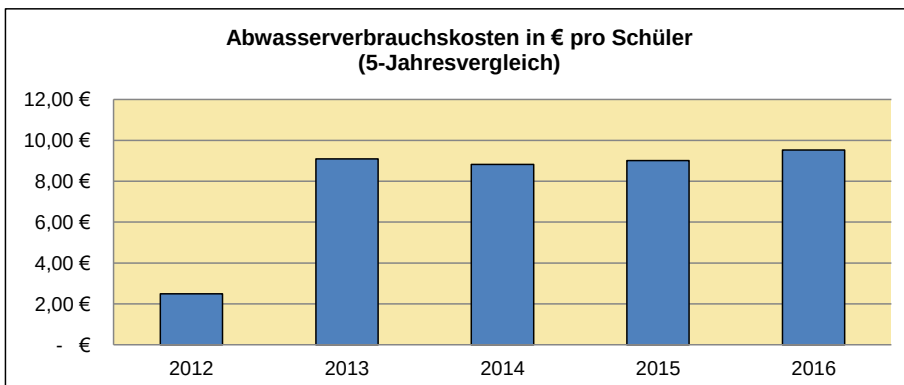
Wärmeenergieverbrauch in €: Durch den temporären Ausfall des BHKW kam es zu einem höheren Strom- und geringeren Gasverbrauch.



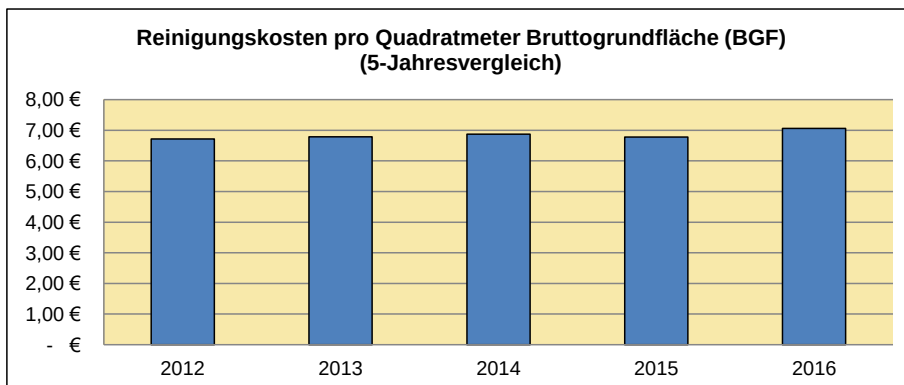
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Durch den temporären Ausfall des BHKW kam es zu einem höheren Strom- und geringeren Gasverbrauch.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Ausfall der Zisterne



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Nach den größtenteils durch geschätzte Zählerstände und fehlerhafte Berechnungen verursachten Differenzen der Vorjahre, werden die Verbräuche seit 2013 seitens der Schule intensiv beobachtet und korrekt abgelesen. Dadurch wurde eine Stabilisierung der Zahlungen erreicht.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	212,50	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	800	800	740,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	180.000	180.000	188.583,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	1.080	1.080	0,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	284.400	284.400	261.950,74	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	48.600	48.600	48.600,00	4003
	5487010	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB2000)	0	0	466,48	2000
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	63.000	63.000	65.107,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5428000	Zsch. für lfd. Zwecke übrige Bereichen	0	0	788,72	4000
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	20.600	22.600	23.118,10	
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	1.200	1.600	1.138,88	4000
	5302020	Nebenerl. Abgabe Energie Photovoltaik (mit Steuer)	8.720	8.720	7.463,12	4000
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	33,72	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	613.520	615.920	603.315,18	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	25.730	26.030	25.421,00	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.600	1.590	540,06	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.970	2.960	4.327,43	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	4.120	4.120	2.818,91	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	29.200	29.000	29.127,15	4000
	6052000	Gas	22.200	23.000	22.177,03	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	14,95	4000
	6056000	Wasser	1.700	1.120	1.704,98	4000
	6057000	Abwasser	2.600	2.280	2.572,20	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	570	430	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.400	2.390	1.225,46	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.810	2.810	1.042,73	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	3.000	3.000	3.212,49	4003
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	66,26	1060
	6100000	Fremdlstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	60.000	57.000	58.816,34	4003

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	54.937	61.610	17.961,99	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.530	2.030	3.869,23	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	5.870	3.910	6.431,57	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	36,16	4000
	6166000	Wartungskosten	1.580	1.580	164,22	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	21.210	20.800	20.997,02	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	40,46	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	80	80	886,79	4000
	6173000	Fremdreinigung	59.700	58.800	57.121,91	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	41.800	40.800	36.499,98	4000
	6710000	Leasing	2.030	2.020	1.407,73	4000
	6730000	Gebühren	7.860	7.610	7.451,88	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	3.130	2.720	1.484,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	680	680	318,78	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.540	1.540	1.427,78	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	35,88	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	4.150	4.130	3.987,29	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	16.190	14.670	14.192,27	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	69,54	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	1.424,92	4000
	66	Abschreibungen	316.250	320.250	321.693,91	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	180.000	160.000	188.583,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	13.668,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	13.700	13.300	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	270.000	250.000	254.595,24	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	2.000	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.170.527	1.129.500	1.111.251,23	
		Verwaltungsergebnis	-557.007	-513.580	-507.936,05	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	303.890	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-303.890	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	613.520	615.920	603.315,18	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.474.417	1.129.500	1.111.251,23	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-860.897	-513.580	-507.936,05	
	5920010	Ertrag aus Nachaktivierung Anlagevermögen	0	0	840,00	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	840,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-860.897	-513.580	-507.096,05	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.684	3.585	974,87	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	95.514	163.805	115.261,64	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	282.065	283.401,38	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	128.507	476.287	422.547,85	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-989.404	-989.867	-929.643,90	

Produkt 030130 Kronthal-Schule

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden Betreuungszentrum gemäß Verwaltungsvereinbarung für 3 Gruppen. Davon sind 3.600 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 10.800 EUR Verwaltungskostenzuschuss, 270.000 EUR Personalkosten.
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebot, 4.120 EUR Sachkostenbudget Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe)
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung und Erstattung an die Volunta für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Rahmen der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030131	Viktoriaschule Schönberg Kronberg im Taunus
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.31
Viktoria-Schule Schönberg

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
156	148	138	126	153
7	7	7	7	8

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

1.604	1.604	1.604	1.604	1.604
0	0	0	0	0
1.603,97	1.603,97	1.603,97	1.603,97	1.603,97

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 1993
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

2-gruppiges Betreuungszentrum, 46 Plätze
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

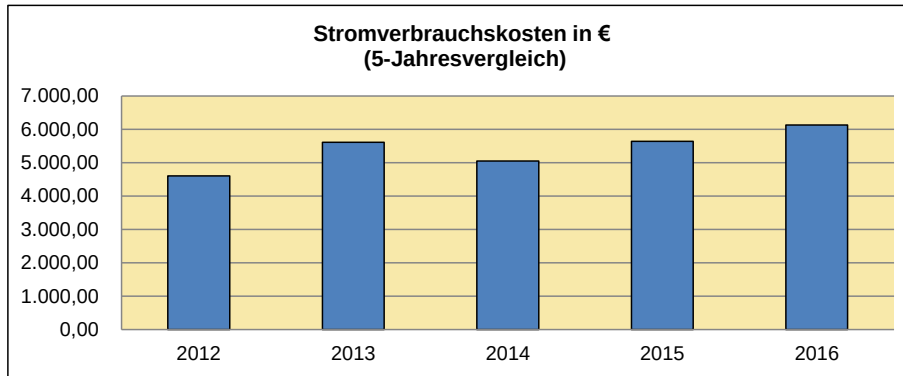
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

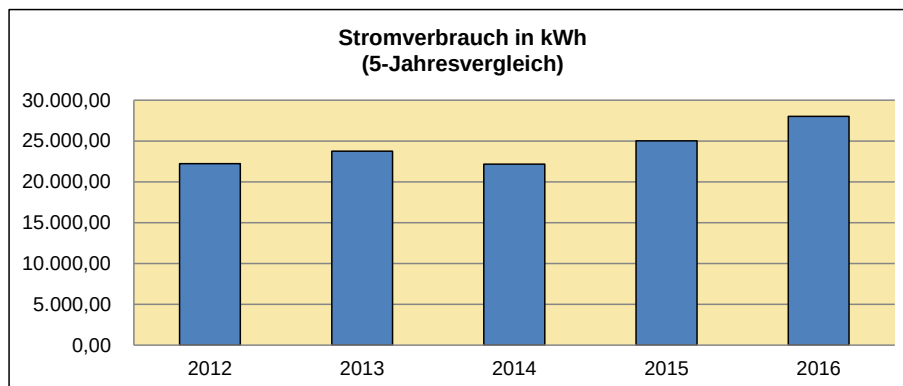
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	4.606,45	5.611,36	5.053,04	5.638,17	6.134,24
Stromverbrauch in kWh	22.216,00	23.767,00	22.181,00	25.022,00	28.033,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	8.635,76	7.820,00	6.201,85	6.367,88	6.509,35
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	136.489,00	139.767,00	109.479,00	118.277,00	147.182,00
Wasserverbrauchskosten in €	603,42	691,05	498,26	593,38	713,58
Wasserverbrauch in Kubikmeter	241,00	276,00	199,00	237,00	285,00
Abwasserverbrauchskosten in €	1.096,11	1.161,56	1.017,57	1.022,42	1.108,80
Versiegelte Fläche in qm	993,00	993,00	993,00	993,00	993,00
Reinigungskosten in €	20.403,78	21.190,05	21.554,59	22.901,29	23.786,55
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	7.645,97	10.083,57	10.815,69	9.029,15	9.849,30

statistische Kennzahlen

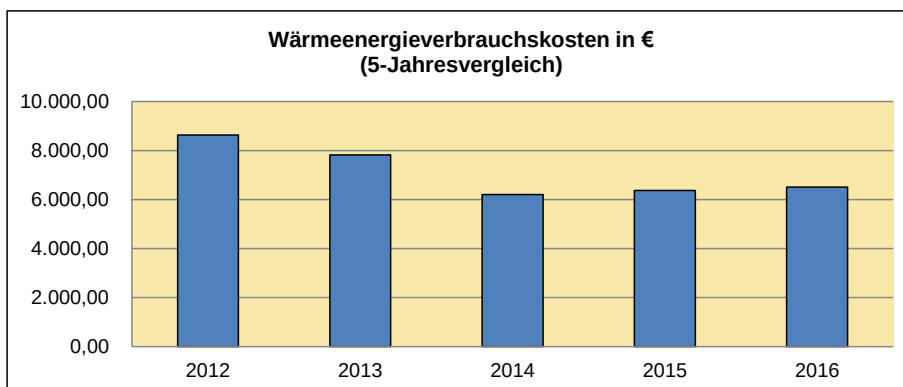
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	10,28	10,84	11,62	12,73	10,48
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	229,14	229,14	229,14	229,14	200,50
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,87	3,50	3,15	3,52	3,82
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	13,85	14,82	13,83	15,60	17,48
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,38	4,88	3,87	3,97	4,06
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	85,09	87,14	68,26	73,74	91,76
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	3,87 €	4,67 €	3,61 €	4,71 €	4,66 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	7,03 €	7,85 €	7,37 €	8,11 €	7,25 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	12,72 €	13,21 €	13,44 €	14,28 €	14,83 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	1.603,97	1.603,97	1.603,97	1.603,97	1.603,97
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	49,01 €	68,13 €	78,37 €	71,66 €	64,37 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.092,28 €	1.440,51 €	1.545,10 €	1.289,88 €	1.231,16 €



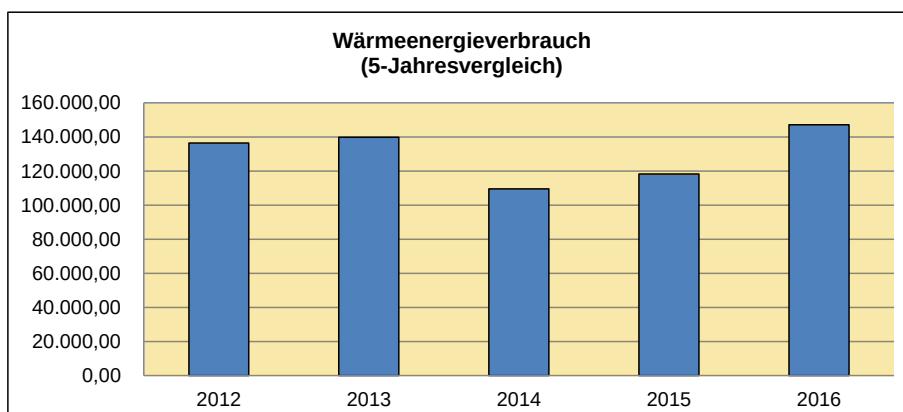
Stromverbrauchskosten in €: -



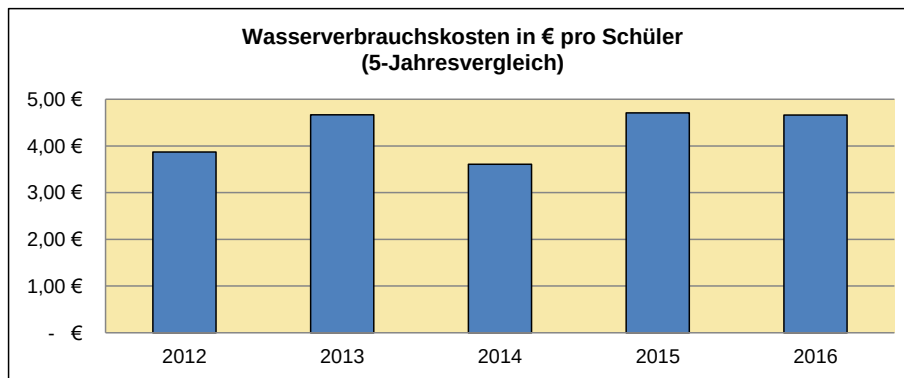
Stromverbrauch in kWh: Im August 2015 wurde ein Klimagerät zur Temperaturregelung im Serverraum installiert.



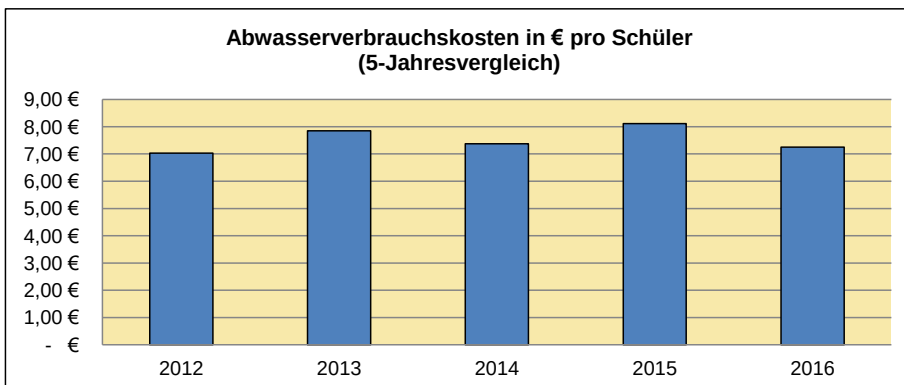
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



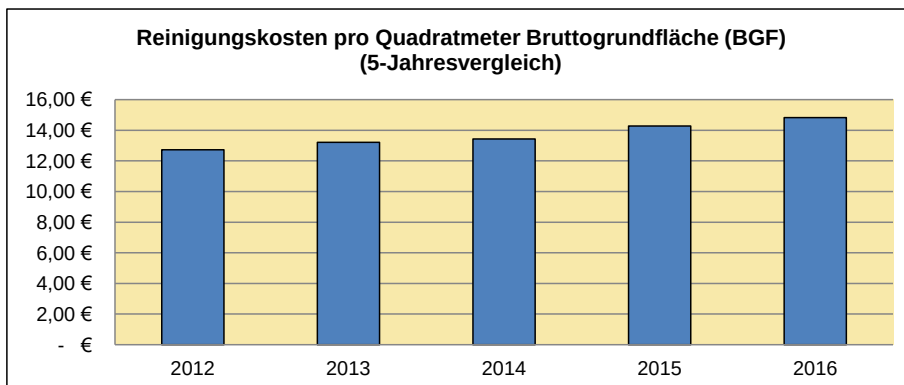
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	400	400	540,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	115.000	100.000	106.055,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	540	540	0,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	189.400	164.400	179.454,46	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	40.000	34.000	40.730,80	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5428000	Zsch. für lfd. Zwecke übrige Bereichen	0	0	356,52	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.520	3.450	3.571,78	
		Summe der ordentlichen Erträge	353.980	307.910	335.821,48	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	21.170	22.620	21.047,17	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	930	810	227,43	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.900	1.600	2.539,82	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	4.120	4.120	2.206,51	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	27,80	4000
	6051000	Strom	6.200	5.800	6.134,24	4000
	6052000	Gas	6.500	7.300	6.509,35	4000
	6055000	Treibstoffe	20	20	9,12	4000
	6056000	Wasser	720	600	713,58	4000
	6057000	Abwasser	1.100	1.030	1.108,80	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	80	60	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.680	1.520	845,13	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	74,92	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.210	1.130	1.207,67	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	4.000	4.000	3.295,42	4003
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	191,83	1060
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	36.000	30.000	36.993,78	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	8.295	9.300	12.405,91	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.720	1.650	1.823,14	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	840	560	7.636,00	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	90	90	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	760	760	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	2.490	2.440	1.861,39	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	36,66	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6173000	Fremdreinigung	26.200	25.800	23.786,55	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	41.700	40.700	36.651,08	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	11.000	11.000	10.673,52	2010
	6710000	Leasing	1.300	1.300	1.265,86	4000
	6730000	Gebühren	4.860	3.990	3.658,10	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.660	1.440	546,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	390	320	470,63	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.310	1.260	811,78	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.080	1.040	1.001,05	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	8.120	7.390	6.733,83	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	34,09	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	372,70	4000
	66	Abschreibungen	34.090	34.100	36.910,85	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	115.000	100.000	106.055,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	10.988,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	600	550	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	10.400	10.050	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	175.000	175.000	164.346,96	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	2.000	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	539.125	515.790	515.036,36	
		Verwaltungsergebnis	-185.145	-207.880	-179.214,88	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	36.613	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-36.613	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	353.980	307.910	335.821,48	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	575.738	515.790	515.036,36	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-221.758	-207.880	-179.214,88	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-221.758	-207.880	-179.214,88	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.141	1.826	1.064,39	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	75.306	82.966	82.757,65	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	36.710	37.117,26	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	106.756	148.334	143.849,26	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-328.514	-356.214	-323.064,14	

Produkt 030131 Viktoria-Schule-Schönberg

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung Betreuungszentrum von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung für 3 Gruppen. 3.600 EUR Sachkostenzuschuss, 10.800 EUR Verwaltungspauschale und 175.000 EUR Personalkosten
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebote, 3.600 EUR Sachkostenbudget für Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe)
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Anmietung der Mehrzweckhalle Schönberg für den Schulsport. Betriebskostenerstattung gemäß Verwaltungsvereinbarung vom 04.09.2008.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030134	Grundschule am Hasenberg Neu-Anspach
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.34
Grundschule Am Hasenberg

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
260	260	244	237	265
13	13	12	12	11

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

6.419	6.419	6.419	6.419	6.419
2.442	2.442	2.442	2.442	2.442
8.861,69	8.861,69	8.861,69	8.861,69	8.861,69

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 1999; Betreuungszentrum, 2011
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

2-gruppiges Betreuungszentrum, 50 Plätze
Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

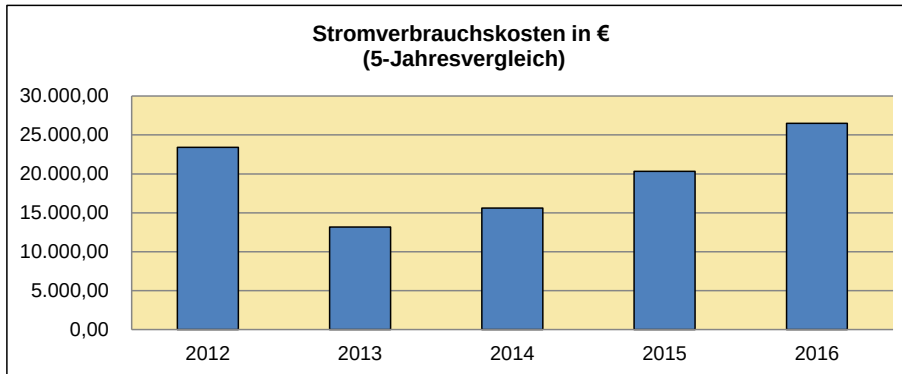
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

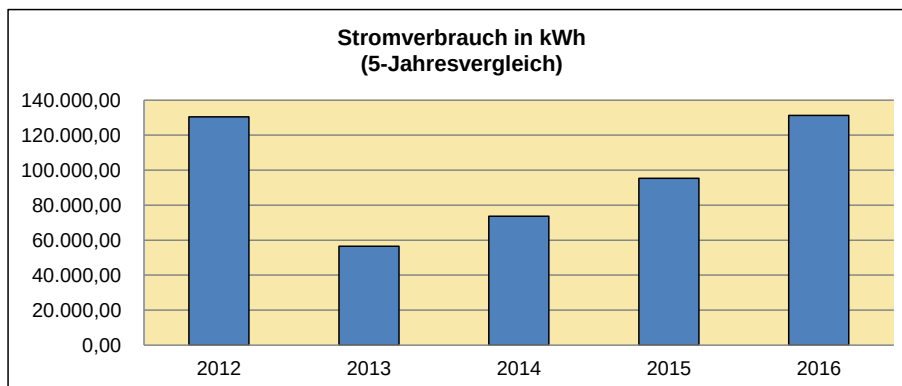
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	23.417,50	13.163,78	15.592,49	20.331,94	26.499,42
Stromverbrauch in kWh	130.412,00	56.584,00	73.612,00	95.289,00	131.245,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	37.963,22	38.518,76	33.672,45	45.096,47	38.324,10
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	313.883,00	410.934,00	397.181,00	654.235,00	866.981,00
Wasserverbrauchskosten in €	3.005,52	5.458,36	2.812,04	2.939,11	2.140,22
Wasserverbrauch in Kubikmeter	904,00	1.753,00	837,00	715,00	1.163,00
Abwasserverbrauchskosten in €	5.375,35	9.287,40	5.507,25	5.579,81	5.166,57
Versiegelte Fläche in qm	4.436,00	5.799,00	5.799,00	5.799,00	5.799,00
Reinigungskosten in €	59.581,09	65.187,99	59.074,62	66.263,94	66.942,98
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	19.367,22	14.920,73	14.918,22	18.937,45	13.839,36

statistische Kennzahlen

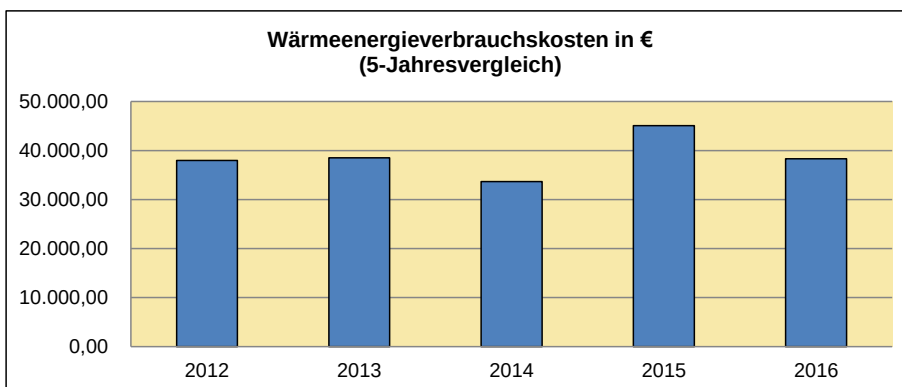
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	24,69	24,69	26,31	27,09	24,22
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	493,80	493,80	534,95	534,95	583,58
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	9,39	9,39	10,01	10,30	9,22
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	187,87	187,87	203,52	203,52	222,03
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,64	1,49	1,76	2,29	2,99
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	14,72	6,39	8,31	10,75	14,81
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,28	4,35	3,80	5,09	4,32
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	35,42	46,37	44,82	73,83	97,83
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	11,56 €	20,99 €	11,52 €	12,40 €	8,08 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	20,67 €	35,72 €	22,57 €	23,54 €	19,50 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,72 €	7,36 €	6,67 €	7,48 €	7,55 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	8.861,69	8.861,69	8.861,69	8.861,69	8.861,69
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	74,49 €	57,39 €	61,14 €	79,90 €	52,22 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.489,79 €	1.147,75 €	1.243,19 €	1.578,12 €	1.258,12 €



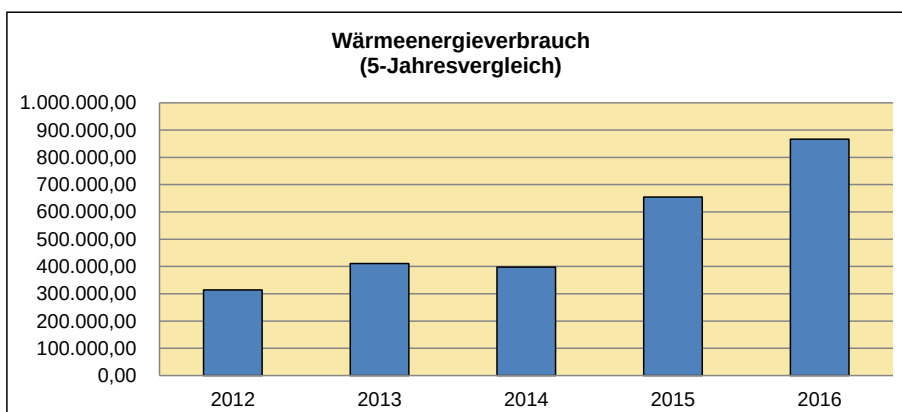
Stromverbrauchskosten in €: Die im 5-Jahresvergleich schwankenden Stromverbrauchskosten können derzeit nicht erklärt werden, werden aber derzeit von den zuständigen Fachbereichen und dem Hausmeister überprüft.



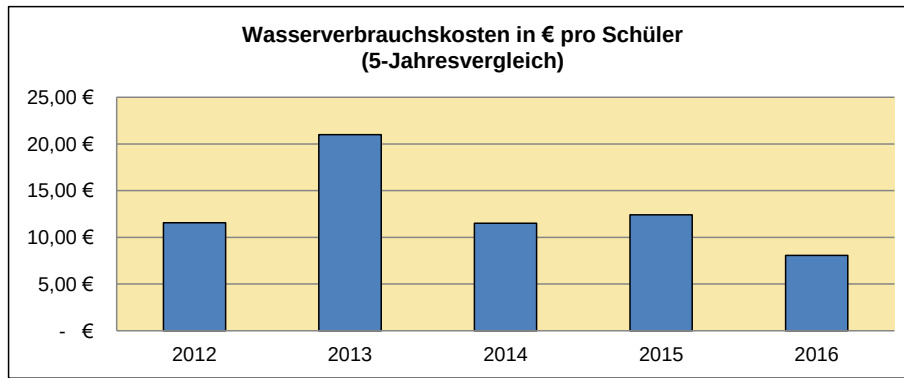
Stromverbrauch in kWh: Die im 5-Jahresvergleich schwankenden Stromverbrauchskosten können derzeit nicht erklärt werden, werden aber derzeit von den zuständigen Fachbereichen und dem Hausmeister überprüft.



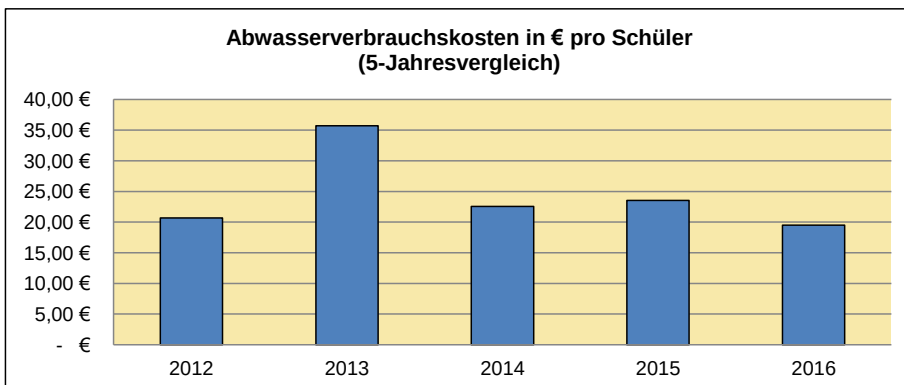
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: - Der Lieferant für die Wärmeversorgung wurde zu besseren Konditionen gewechselt



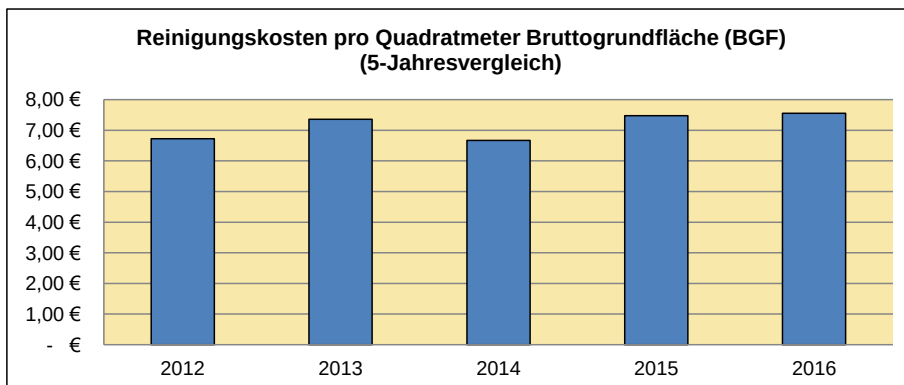
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Mehraufwendungen durch erhöhung der Schülerzahl



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €:

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	600	600	1.060,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	120.000	116.000	129.892,00	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	35.000	35.000	41.973,96	4000
	5482050	Erstattungen Gemeinden (GV) FB 20.00	0	0	1.748,52	2000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	224.400	204.400	218.362,89	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	48.600	48.600	48.600,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	65.000	55.000	63.090,10	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	39.620	28.120	26.636,93	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	106.530	110.000	114.795,75	
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	4.250	5.480	5.472,00	4000
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	400,15	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	644.000	603.200	652.032,30	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	36.010	36.530	34.610,26	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.580	1.460	831,43	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.920	2.610	3.300,54	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	4.120	4.120	4.090,96	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	4.000	2.000	1.884,39	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	26.500	24.000	26.499,42	4000
	6052000	Gas	38.400	40.000	38.324,10	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	82,41	4000
	6056000	Wasser	2.200	3.640	2.140,22	4000
	6057000	Abwasser	5.200	5.100	5.166,57	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	600	470	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.380	2.260	1.199,11	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	239,90	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.800	2.720	1.230,69	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.000	3.000	1.540,24	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	63.000	52.000	63.205,53	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	3.000	1.000	1.770,00	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	51.706	57.980	36.091,23	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	5.920	1.970	294,23	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	6.720	4.480	14.386,63	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	146,41	4000
	6166000	Wartungskosten	1.460	1.260	246,33	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	31.620	31.010	15.116,77	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	4.000	4.000	3.608,11	4000
	6173000	Fremdreinigung	69.000	73.000	66.942,98	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	45.800	44.800	51.845,70	4000
	6710000	Leasing	1.990	1.780	3.134,56	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	61,38	1060
	6730000	Gebühren	410	450	349,32	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.920	1.920	1.419,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	670	600	289,00	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.130	2.080	1.287,19	4000
	6850000	Reisekosten	0	50	8,14	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	118,56	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	4.380	4.360	4.210,81	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	100	110	0,00	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	14.960	13.600	12.548,28	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	56,86	4003
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	20,00	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	3.356,14	4000
	66	Abschreibungen	325.070	342.600	390.562,43	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	120.000	116.000	129.892,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	1.340,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	600	550	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	900	800	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	210.000	210.000	212.707,77	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	27.500	22.000	15.939,29	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	10.000	2.000	0,00	4003
	7030000	Kfz-Steuer	80	80	78,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.137.746	1.124.340	1.156.007,58	
		Verwaltungsergebnis	-493.746	-521.140	-503.975,28	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	190.389	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-190.389	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	644.000	603.200	652.032,30	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.328.135	1.124.340	1.156.007,58	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-684.135	-521.140	-503.975,28	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-684.135	-521.140	-503.975,28	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.638	3.291	1.758,30	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	116.506	154.922	128.976,83	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	225.940	247.699,45	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	149.452	410.986	401.344,54	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-833.587	-932.126	-905.319,82	

Produkt 030134 Grundschule Am Hasenberg

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden Betreuungszentrum gemäß Verwaltungsvereinbarung für 3 Gruppen. Davon sind 3.600 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 10.800 EUR Verwaltungskostenzuschuss, 210.000 EUR Personalkosten.
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	34.500 EUR Landeszuschuss Pädagogische Mittagsbetreuung, 5.113 EUR Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkostenden Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebot, 3.600 EUR Sachkostenbudget für Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppen)
6011020	Sachkosten Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für Personal im Ganztagsangebot
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030135	Grundschule an der Wiesenau Neu-Anspach
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.35
Grundschule an der Wiesenau

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
264	231	227	246	258
13	12	12	12	12

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

3.140	3.140	3.140	3.140	3.140
694	694	694	694	694
3.833,46	3.833,46	3.833,46	3.833,46	3.833,46

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 1995
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

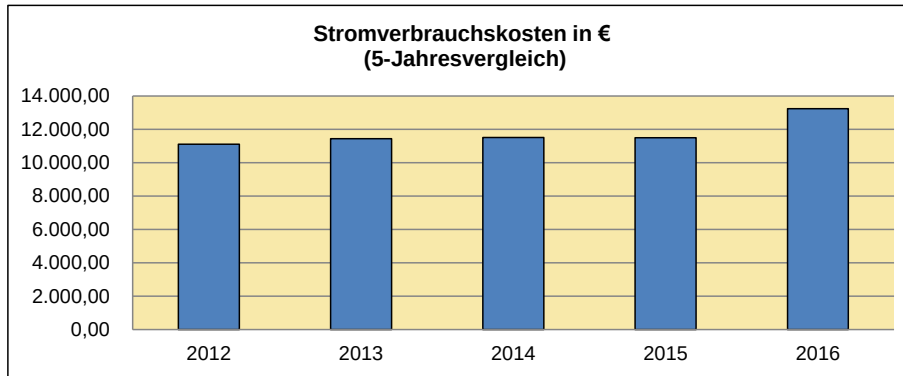
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

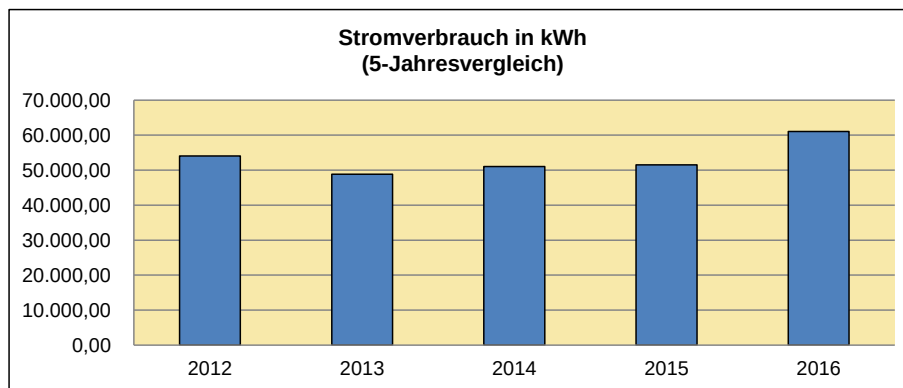
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	11.113,18	11.440,49	11.512,35	11.497,72	13.241,18
Stromverbrauch in kWh	54.032,00	48.844,00	51.050,00	51.492,00	61.060,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	13.173,16	9.053,12	10.046,98	10.896,38	10.788,49
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	210.656,00	163.505,00	183.259,00	187.968,00	245.031,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.095,45	1.167,68	705,43	719,88	745,88
Wasserverbrauch in Kubikmeter	311,00	336,00	176,00	181,00	190,00
Abwasserverbrauchskosten in €	607,20	386,41	293,70	336,60	358,01
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
Reinigungskosten in €	24.708,83	25.165,80	25.856,56	24.780,72	26.270,96
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	11.667,78	12.345,06	14.887,58	15.979,16	13.901,95

statistische Kennzahlen

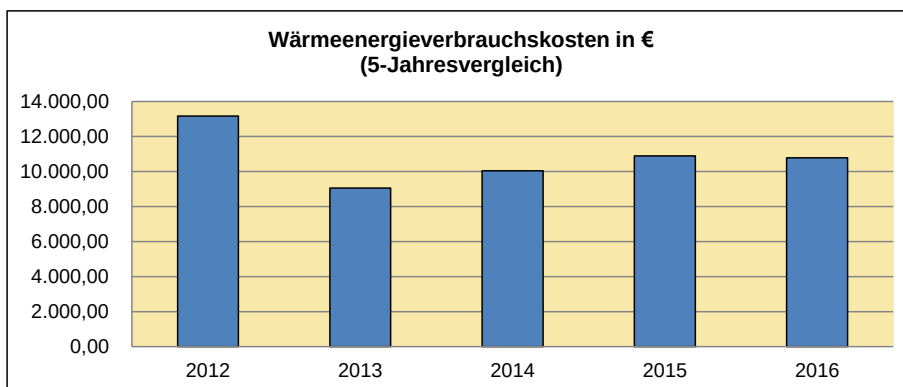
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	11,89	13,59	13,83	12,76	12,17
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	241,52	261,65	261,65	261,65	261,65
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	2,63	3,00	3,06	2,82	2,69
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	53,36	57,80	57,80	57,80	57,80
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,90	2,98	3,00	3,00	3,45
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	14,09	12,74	13,32	13,43	15,93
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,44	2,36	2,62	2,84	2,81
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	54,95	42,65	47,81	49,03	63,92
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	4,15 €	5,05 €	3,11 €	2,93 €	2,89 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	2,30 €	1,67 €	1,29 €	1,37 €	1,39 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,45 €	6,56 €	6,74 €	6,46 €	6,85 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	3.833,46	3.833,46	3.833,46	3.833,46	3.833,46
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	44,20 €	53,44 €	65,58 €	64,96 €	53,88 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	897,52 €	1.028,76 €	1.240,63 €	1.331,60 €	1.158,50 €



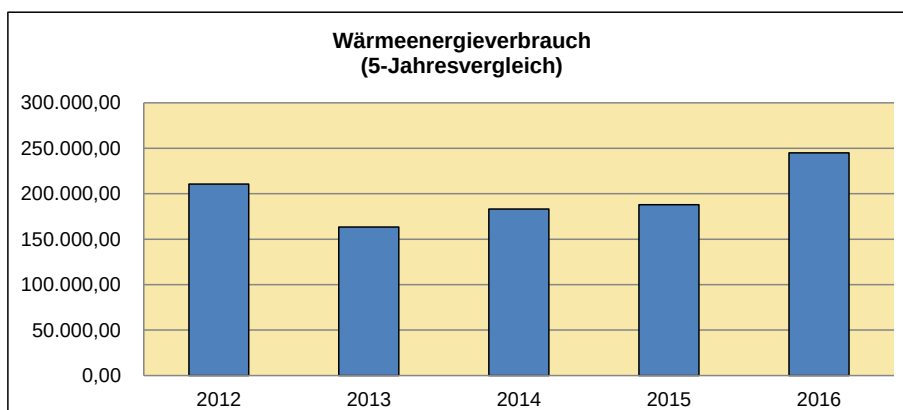
Stromverbrauchskosten in €: -



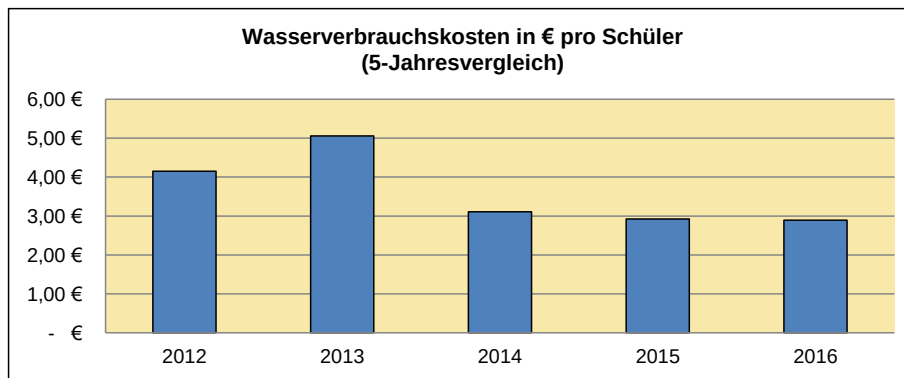
Stromverbrauch in kWh: Höherer Stromverbrauch aufgrund der Ausweitung der Betreuung.



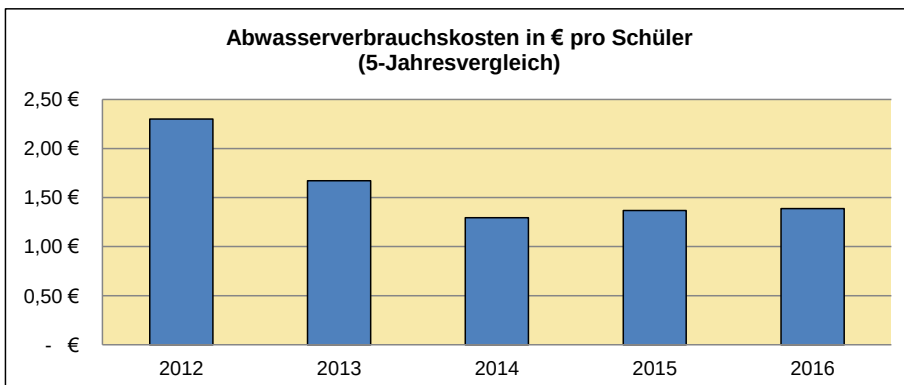
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Anbieterwechsel in 2016.



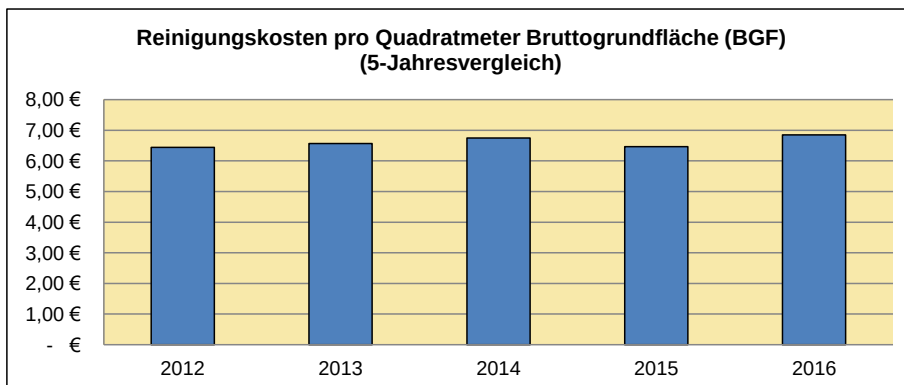
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Der höhere Wärmeenergieverbrauch ergibt sich aus der im Vergleich zu 2015 längeren Heizperiode in 2016.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	300	300	680,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	90.000	65.800	49.246,00	4003
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	87.100	70.600	68.617,91	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	50.000	40.000	41.098,40	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	60.370	60.260	41.548,57	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.470	6.450	6.463,93	
		Summe der ordentlichen Erträge	294.240	243.410	207.654,81	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	32.600	7.410	29.201,84	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.250	1.200	1.105,00	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.840	2.710	2.500,40	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	1.600	520	487,27	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	7.870	2.000	2.250,63	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	13.300	11.900	13.241,18	4000
	6052000	Gas	10.800	11.500	10.788,49	4000
	6055000	Treibstoffe	190	190	44,95	4000
	6056000	Wasser	750	720	745,88	4000
	6057000	Abwasser	360	300	358,01	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	200	150	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.350	2.300	720,83	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	429,59	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	192,60	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.280	1.240	1.199,26	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	67,09	4003
	6100000	Fremdlstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	49.000	39.000	40.352,28	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	10.000	1.000	1.261,00	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	17.699	19.850	24.246,96	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.010	1.990	1.871,05	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	1.730	1.150	3.588,29	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.070	1.070	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.080	880	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	9.690	9.500	8.947,57	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	2.000	1.700	1.880,98	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6173000	Fremdreinigung	27.900	27.500	26.270,96	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	51.800	52.200	50.713,50	4000
	6710000	Leasing	2.940	2.850	2.948,53	4000
	6730000	Gebühren	360	290	268,82	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.770	1.770	1.573,00	4000
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	100	48,00	1010
	6820000	Porto und Versandkosten	650	620	355,96	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.420	1.400	725,77	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	235,01	4000
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	42,14	1010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.910	2.930	2.817,54	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	13.050	11.710	11.246,54	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-618,56	4000
	66	Abschreibungen	77.130	75.600	79.715,71	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	0	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	90.000	65.800	49.246,00	4003
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	0	70.600	45.603,67	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	125.000	43.000	61.424,40	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	15.000	10.000	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	581.349	490.090	481.932,83	
		Verwaltungsergebnis	-287.109	-246.680	-274.278,02	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	69.565	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-69.565	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	294.240	243.410	207.654,81	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	650.914	490.090	481.932,83	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-356.674	-246.680	-274.278,02	
	5990910	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0	0	74,87	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	89,86	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-14,99	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-356.674	-246.680	-274.293,01	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	13.931	11.206	3.828,02	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.878	2.705	2.457,17	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	63.552	112.213	104.442,84	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	66.015	70.519,62	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	101.396	212.603	201.325,36	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-458.070	-459.283	-475.618,37	

Produkt 030135 Grundschule an der Wiesenau

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Personalkosten Pakt für den Nachmittag
5421000	60.260 EUR Landeszuschuss Pakt für den Nachmittag
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	Sachkostenbudget Ganzttag/Pakt für den Nachmittag - Kommunalanteil
6011020	Sachkostenbudget Ganzttag/Pakt für den Nachmittag - Landesanteil
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter (Pakt für den Nachmittag)
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH Küchenpersonal Pakt für den Nachmittag
7177030	Erstattung an die KiT GmbH Betreuungspersonal Pakt für den Nachmittag
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030138	Burgwiesenschule Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.38
Burgwiesenschule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
218	242	264	255	262
11	12	13	13	13

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

5.461	5.461	5.461	5.461	5.461
0	0	0	0	0
5.460,61	5.460,61	5.460,61	5.460,61	5.460,61

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2009
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

3-gruppiges Betreuungszentrum, 75 Plätze
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

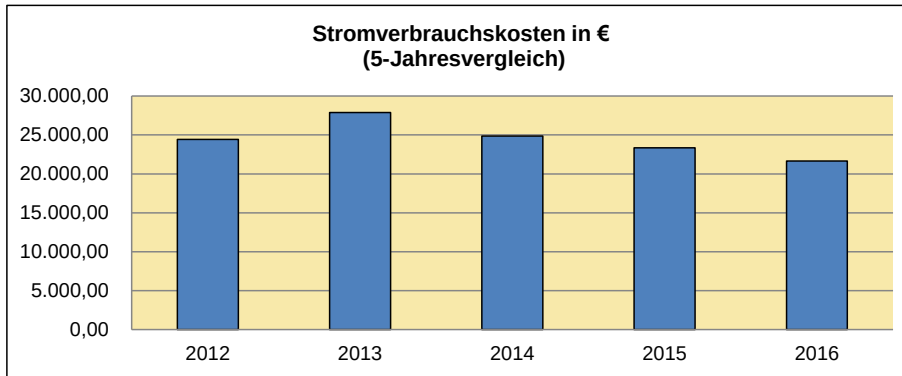
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

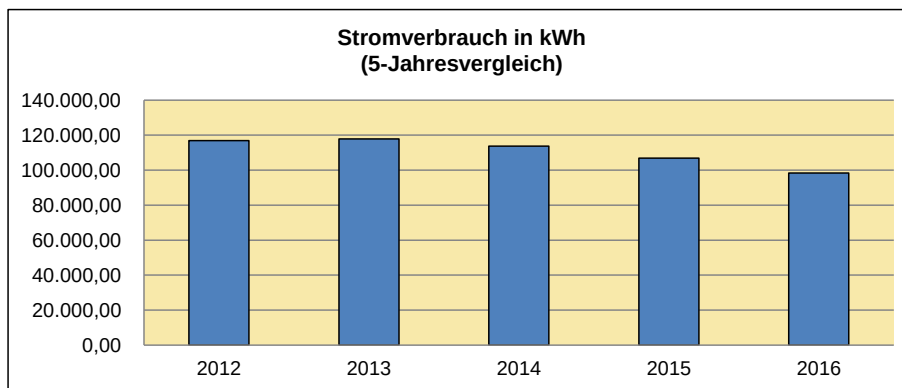
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	24.419,29	27.878,28	24.864,88	23.344,67	21.649,09
Stromverbrauch in kWh	116.898,00	117.815,00	113.722,00	106.853,00	98.429,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	44.664,74	30.666,29	13.573,28	19.415,73	14.978,58
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	482.549,00	343.160,00	266.164,00	417.670,00	371.902,00
Wasserverbrauchskosten in €	2.455,44	2.171,21	1.894,77	2.525,13	2.220,96
Wasserverbrauch in Kubikmeter	274,00	911,00	793,00	1.065,00	934,00
Abwasserverbrauchskosten in €	2.175,45	1.891,22	1.814,77	2.438,85	2.138,86
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
Reinigungskosten in €	50.477,75	50.588,02	52.319,51	54.583,12	59.878,60
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	14.576,39	15.088,93	16.442,32	13.622,09	17.197,97

statistische Kennzahlen

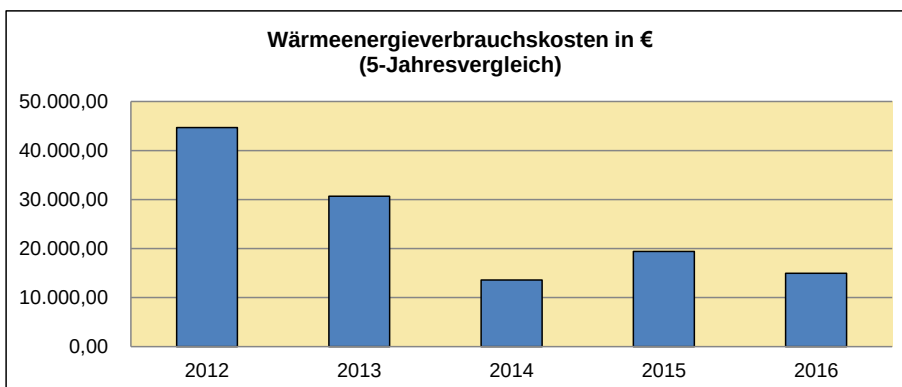
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	25,05	22,56	20,68	21,41	20,84
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	496,42	455,05	420,05	420,05	420,05
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,47	5,11	4,55	4,28	3,96
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	21,41	21,58	20,83	19,57	18,03
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,18	5,62	2,49	3,56	2,74
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	88,37	62,84	48,74	76,49	68,11
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	11,26 €	8,97 €	7,18 €	9,90 €	8,48 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	9,98 €	7,81 €	6,87 €	9,56 €	8,16 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	9,24 €	9,26 €	9,58 €	10,00 €	10,97 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	5.460,61	5.460,61	5.460,61	5.460,61	5.460,61
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	66,86 €	62,35 €	62,28 €	53,42 €	65,64 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.325,13 €	1.257,41 €	1.264,79 €	1.047,85 €	1.322,92 €



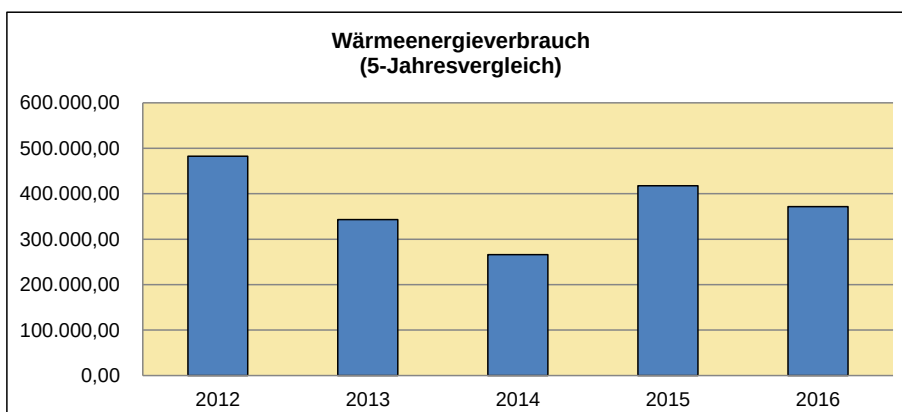
Stromverbrauchskosten in €: -



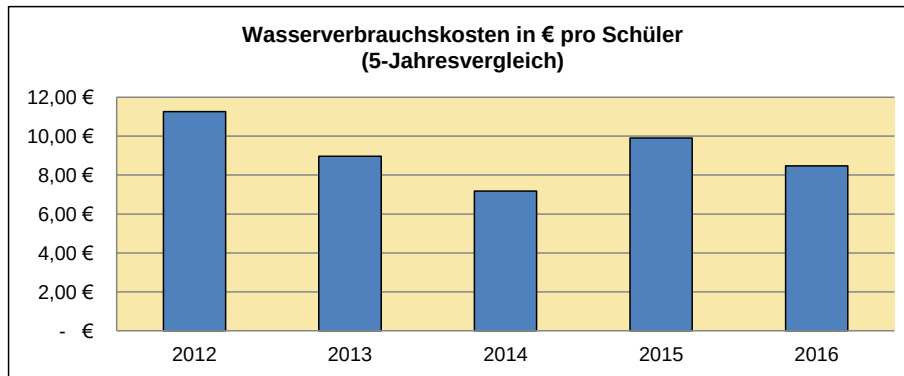
Stromverbrauch in kWh: -



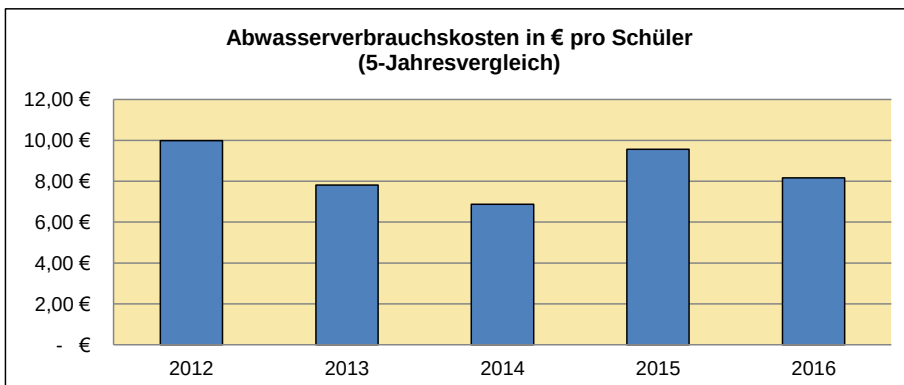
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Verbrauch für den Monat 12/2015 wurde seitens des Versorgers geschätzt.



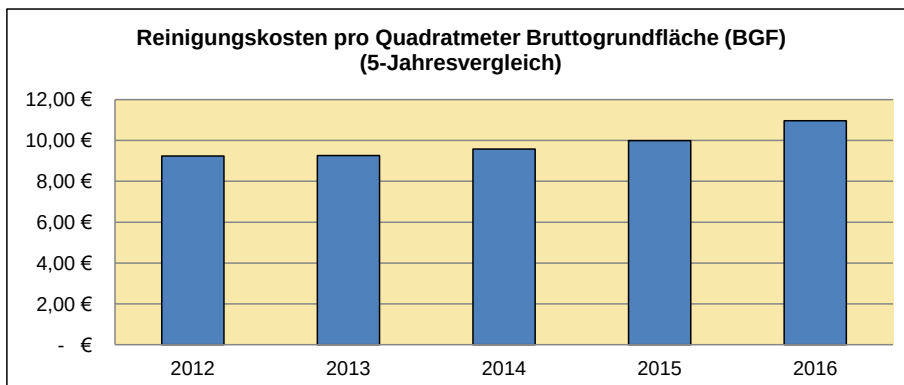
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: Höhere Kosten durch höhere Anzahl an Sonderreinigungen (z.B. Lamellenreinigung des Sonnenschutzes - wird in unregelmäßigen Abständen durchgeführt)

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003110	Mietnebenkosten	0	0	-289,65	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	600	600	620,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	100.000	100.000	101.295,40	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	20.800	20.800	877,10	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	0	0	1.072,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	274.400	264.400	268.764,46	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	48.600	48.600	48.600,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	72.000	72.000	73.496,40	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,93	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	23.790	19.250	22.274,33	
		Summe der ordentlichen Erträge	545.310	530.770	521.822,97	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	23.120	24.230	22.081,40	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.560	1.530	1.259,64	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.890	2.810	2.427,49	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	4.120	4.120	4.074,59	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	21.700	27.300	21.649,09	4000
	6052000	Gas	15.000	22.900	14.978,58	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	72,05	4000
	6056000	Wasser	2.220	2.540	2.220,96	4000
	6057000	Abwasser	2.200	2.450	2.138,86	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	400	330	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.370	2.340	2.210,83	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	78,02	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.790	2.770	1.487,01	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	3.000	2.000	1.887,27	4003
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	66,26	1060
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	69.000	66.000	72.112,70	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	36.941	47.690	28.886,30	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.020	3.500	2.963,16	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.550	2.360	10.758,15	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	445,63	4000
	6166000	Wartungskosten	1.460	1.460	680,09	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	16.800	16.470	14.756,84	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	44,03	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	500	500	4.935,95	4000
	6173000	Fremdreinigung	57.500	57.400	59.878,60	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	50.000	43.900	41.949,48	4000
	6700010	Mietnebenkosten	25.000	25.000	20.908,56	2010
	6710000	Leasing	1.970	1.920	1.138,68	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	1.182,71	1060
	6730000	Gebühren	4.460	4.230	392,39	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	3.040	2.640	2.278,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	660	640	190,30	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.450	2.440	1.967,07	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	3.100	3.100	2.988,88	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	15.000	13.610	13.104,91	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	123,88	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-1.517,96	4000
	66	Abschreibungen	363.280	350.200	400.875,16	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	100.000	100.000	101.295,40	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	7.370,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	600	550	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	6.700	6.450	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	260.000	250.000	255.656,96	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	2.000	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.112.791	1.102.620	1.125.832,61	
		Verwaltungsergebnis	-567.481	-571.850	-604.009,64	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	250.801	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-250.801	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	545.310	530.770	521.822,97	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.363.592	1.102.620	1.125.832,61	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-818.282	-571.850	-604.009,64	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-818.282	-571.850	-604.009,64	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.592	3.449	3.086,24	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	83.819	151.840	97.175,18	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	255.320	249.144,48	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	116.719	437.442	372.315,86	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-935.001	-1.009.292	-976.325,50	

Produkt 030138 Burgwiesenschule

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden Betreuungszentrum gemäß Verwaltungsvereinbarung für 3 Gruppen. Davon sind 3.600 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 10.800 EUR Verwaltungskostenzuschuss, 260.000 EUR Personalkosten.
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebot, 3.600 EUR Sachkostenbudget für Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe)
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700010	Betriebskostenanteil des Kreises für die Mitbenutzung der Burgwiesenhalle gemäß Verwaltungsvereinbarung vom 26.06.2007.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030139	Dornbachschule Oberstedten Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.39
Dornbachschule Oberstedten

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
250	245	253	268	257
13	13	13	13	13

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

5.611	5.611	5.611	5.611	5.611
1.004	1.004	1.004	1.004	1.004
6.615,40	6.615,40	6.615,40	6.615,40	6.615,40

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2005
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

3-gruppiges Betreuungszentrum, 75 Plätze
Kleinspielfeld

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

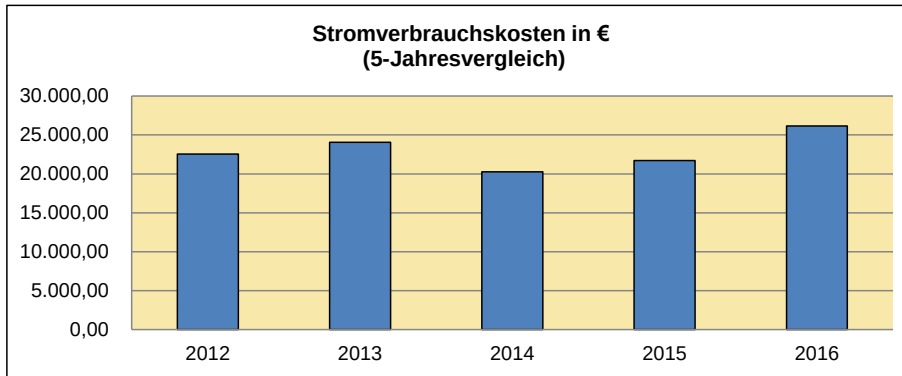
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

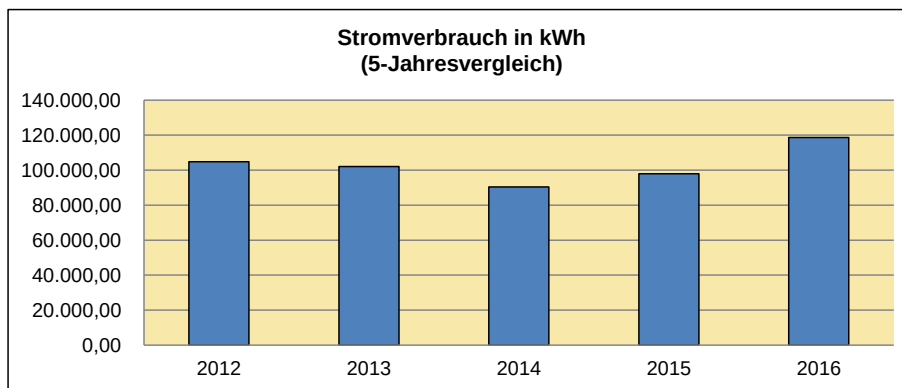
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	22.532,12	24.043,63	20.277,44	21.702,43	26.160,83
Stromverbrauch in kWh	104.819,00	102.100,00	90.454,00	97.910,00	118.619,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	49.149,39	44.656,00	26.640,37	24.753,15	25.833,41
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	164.487,00	533.662,00	525.384,00	521.346,00	641.306,00
Wasserverbrauchskosten in €	2.934,74	-468,22	1.755,72	1.461,50	1.636,66
Wasserverbrauch in Kubikmeter	nicht erfasst	411,00	378,00	572,00	441,00
Abwasserverbrauchskosten in €	4.542,72	783,78	3.440,37	3.015,13	3.800,86
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
Reinigungskosten in €	49.693,23	48.730,56	54.815,53	53.796,09	53.912,87
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	15.235,65	13.786,46	18.584,42	18.003,10	13.942,63

statistische Kennzahlen

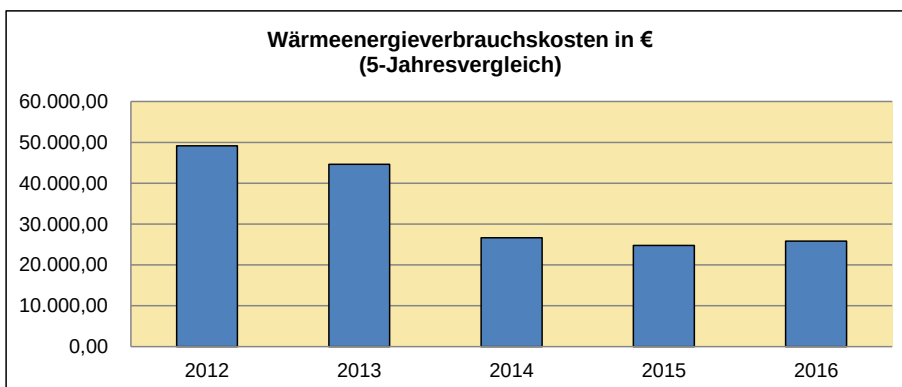
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	22,45	22,90	22,18	20,94	21,83
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	431,64	431,64	431,64	431,64	431,64
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	4,02	4,10	3,97	3,75	3,91
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	77,24	77,24	77,24	77,24	77,24
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,41	3,63	3,07	3,28	3,95
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	15,84	15,43	13,67	14,80	17,93
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,43	6,75	4,03	3,74	3,91
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	24,86	80,67	79,42	78,81	96,94
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	11,74 €	- 1,91 €	6,94 €	5,45 €	6,37 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	18,17 €	3,20 €	13,60 €	11,25 €	14,79 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,51 €	7,37 €	8,29 €	8,13 €	8,15 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	6.615,40	6.615,40	6.615,40	6.615,40	6.615,40
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	60,94 €	56,27 €	73,46 €	67,18 €	54,25 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.171,97 €	1.060,50 €	1.429,57 €	1.384,85 €	1.072,51 €



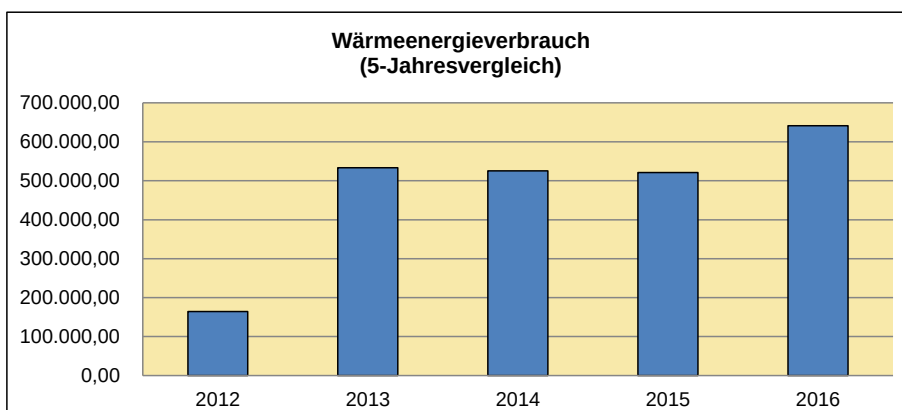
Stromverbrauchskosten in €: -



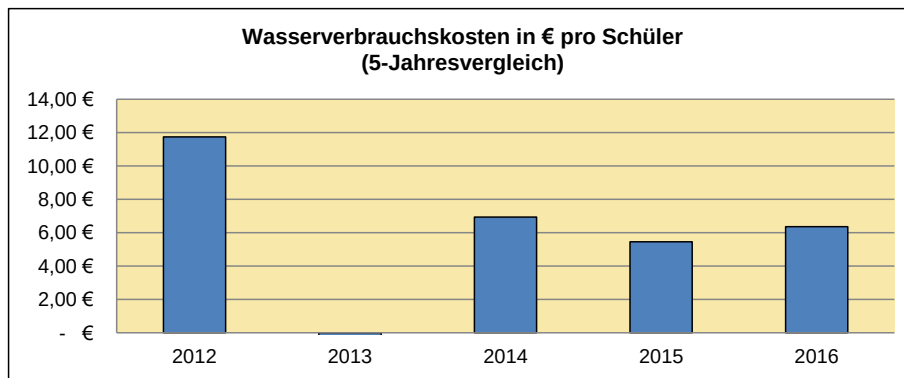
Stromverbrauch in kWh: -



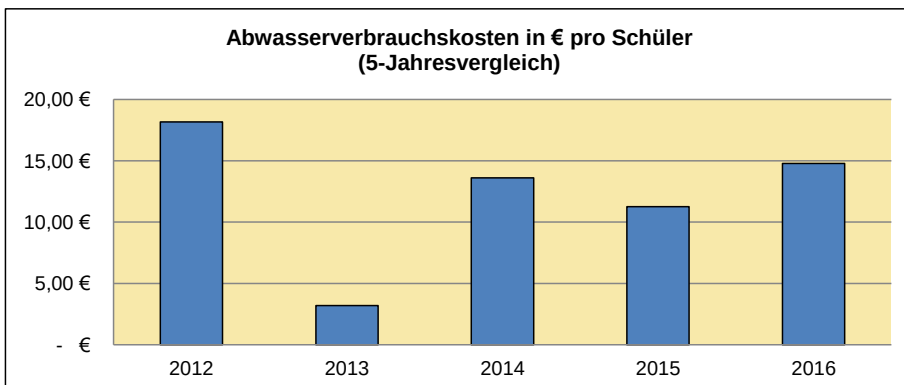
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



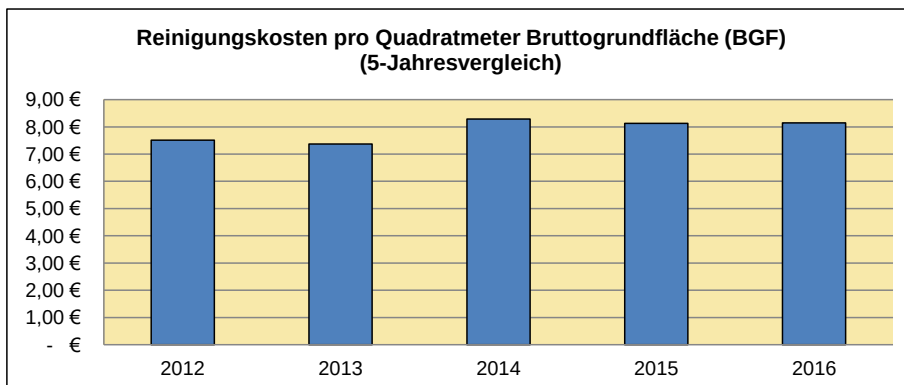
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Der höhere Wärmeenergieverbrauch ergibt sich aus der im Vergleich zu 2015 längeren Heizperiode in 2016.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Im Jahr 2013 erfolgte die Berücksichtigung von Guthaben aus Vorjahren.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Die Gebührenbescheide basieren auf Hochrechnungen und werden derzeit überprüft.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	800	800	1.080,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	140.000	140.000	146.536,40	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	20.000	20.000	2.963,41	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	329.200	284.200	308.591,05	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	64.800	64.800	64.800,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	110.000	110.000	123.260,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	51.120	51.120	47.503,06	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	51.890	51.800	52.076,95	
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	620	1.050	493,85	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	768.430	723.770	747.304,72	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	28.190	28.930	26.982,89	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.640	1.690	1.493,50	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.830	2.950	3.205,33	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	5.320	5.320	4.768,67	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	3.000	3.000	1.578,00	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	26.200	23.000	26.160,83	4000
	6052000	Gas	25.900	36.900	25.833,41	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	83,66	4000
	6056000	Wasser	1.700	1.400	1.636,66	4000
	6057000	Abwasser	3.800	3.090	3.800,86	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	390	890	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.340	2.390	563,89	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	227,88	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	3.280	3.310	1.420,48	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	5.000	5.000	3.625,35	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	105.000	105.000	134.071,78	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	3.000	3.000	2.237,00	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	37.112	161.610	59.983,51	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	5.010	2.030	2.005,33	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.780	2.520	15.731,77	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.580	1.580	164,22	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	15.120	14.840	16.866,39	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	102,34	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	350	350	350,83	4000
	6173000	Fremdreinigung	57.800	55.900	53.912,87	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	41.700	40.700	36.663,19	4000
	6710000	Leasing	1.930	2.010	1.413,72	4000
	6730000	Gebühren	4.310	4.170	4.134,43	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.810	2.440	1.112,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	650	670	343,00	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.240	2.260	1.632,09	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	272,53	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	3.400	3.400	3.284,14	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	290	310	414,14	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	14.530	13.080	12.665,10	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	126,57	4003
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	5,00	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-3.609,30	4000
	66	Abschreibungen	251.940	233.900	262.103,90	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	140.000	140.000	146.536,40	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	10.854,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	11.300	10.900	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	310.000	265.000	300.683,55	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	40.000	40.000	35.269,50	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	12.000	12.000	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.181.542	1.241.490	1.204.546,10	
		Verwaltungsergebnis	-413.112	-517.720	-457.241,38	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	126.316	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-126.316	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	768.430	723.770	747.304,72	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.307.858	1.241.490	1.204.546,10	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-539.428	-517.720	-457.241,38	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-539.428	-517.720	-457.241,38	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.776	3.810	3.977,21	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100050	Umlage Serviceleistungen	123.240	170.014	133.423,56	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	174.235	174.732,31	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	156.324	374.891	335.043,04	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-695.752	-892.611	-792.284,42	

Produkt 030139 Dornbachschule Oberstedten

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Betreuungszentrum gemäß Verwaltungsvereinbarung für 4 Gruppen. Davon sind 4.800 EUR Sachkostenzuschuss, 14.400 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 310.000 EUR Personalkosten Betreuungszentrum
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	46.000 EUR Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung und 5.113 EUR Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebote, 4.800 EUR Sachkostenbudget Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe)
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177030	Personal KiT GmbH Ganztagsprogramm
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030140	Grundschule am Eichwäldchen Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.40
Grundschule am Eichwäldchen

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
226	197	193	204	193
10	9	9	10	10

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

4.919	4.919	4.919	4.919	4.919
1.371	1.371	1.371	1.371	1.371
6.289,66	6.289,66	6.289,66	6.289,66	6.289,66

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2005
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

2-gruppiges Betreuungszentrum, 60 Plätze
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

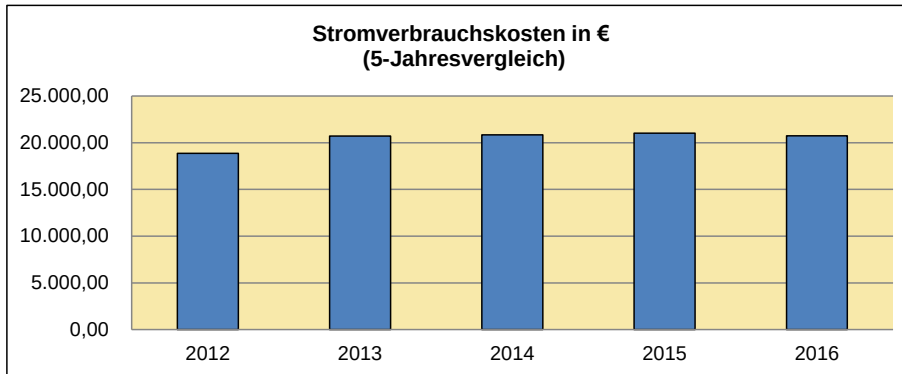
Fernwärme
-

Haushaltszahlen

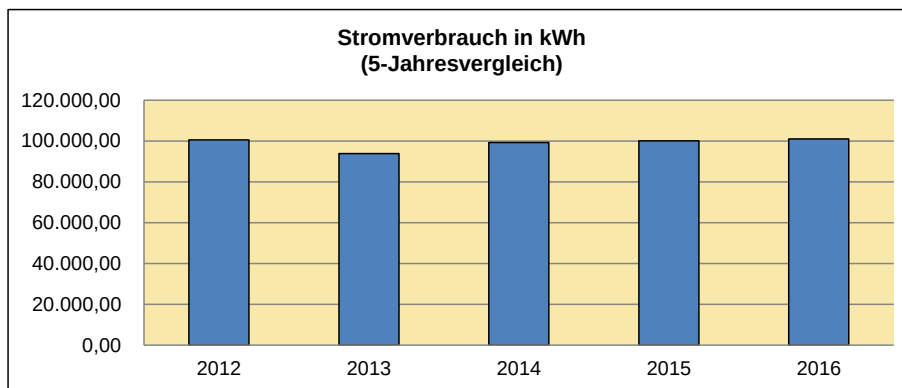
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	18.874,55	20.707,01	20.833,10	21.019,08	20.730,92
Stromverbrauch in kWh	100.576,00	93.823,00	99.271,00	100.096,00	101.022,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	30.081,68	9.063,00	30.846,22	19.197,00	24.465,27
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	265.219,00	148.800,00	146.800,00	272.015,00	285.586,00
Wasserverbrauchskosten in €	2.570,49	2.303,93	5.394,60	6.179,28	2.154,23
Wasserverbrauch in Kubikmeter	1.121,00	2.070,00	3.248,00	2.299,00	894,00
Abwasserverbrauchskosten in €	2.442,49	1.951,93	5.286,61	8.003,33	3.797,96
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
Reinigungskosten in €	41.456,65	40.611,96	42.557,64	41.003,80	40.987,41
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	15.708,31	15.340,42	14.849,30	15.415,37	15.881,48

statistische Kennzahlen

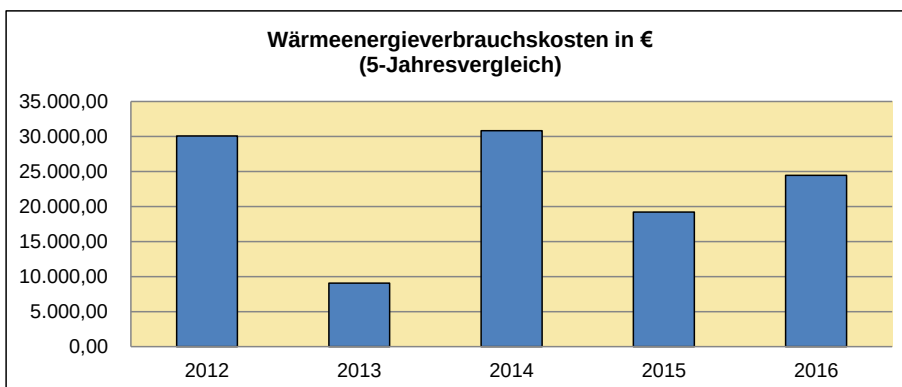
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	21,77	24,97	25,49	24,11	25,49
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	491,90	546,56	546,56	491,90	491,90
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	6,06	6,96	7,10	6,72	7,10
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	137,07	152,30	152,30	137,07	137,07
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,00	3,29	3,31	3,34	3,30
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	15,99	14,92	15,78	15,91	16,06
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,78	1,44	4,90	3,05	3,89
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	42,17	23,66	23,34	43,25	45,41
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	11,37 €	11,70 €	27,95 €	30,29 €	11,16 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	10,81 €	9,91 €	27,39 €	39,23 €	19,68 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,59 €	6,46 €	6,77 €	6,52 €	6,52 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	6.289,66	6.289,66	6.289,66	6.289,66	6.289,66
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	69,51 €	77,87 €	76,94 €	75,57 €	82,29 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.570,83 €	1.704,49 €	1.649,92 €	1.541,54 €	1.588,15 €



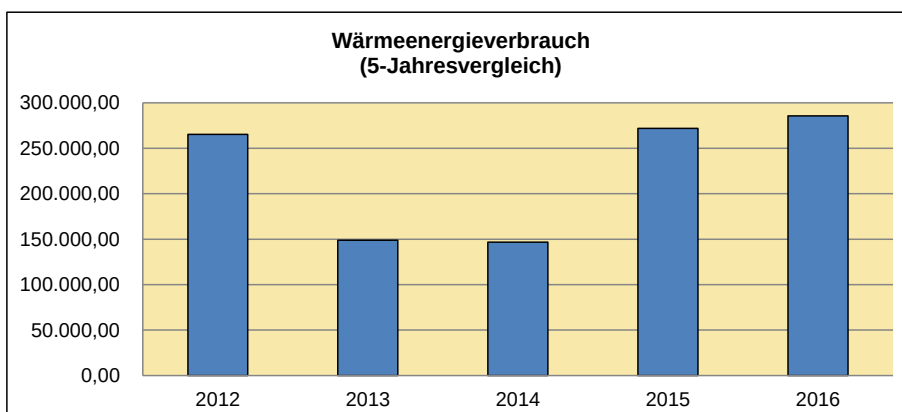
Stromverbrauchskosten in €: -



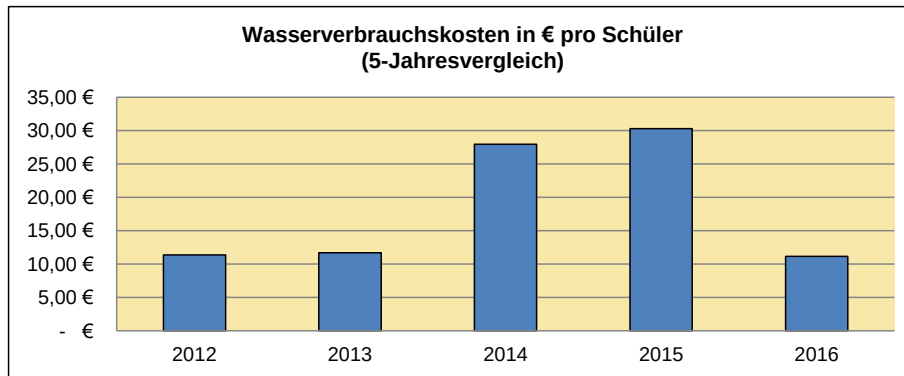
Stromverbrauch in kWh: -



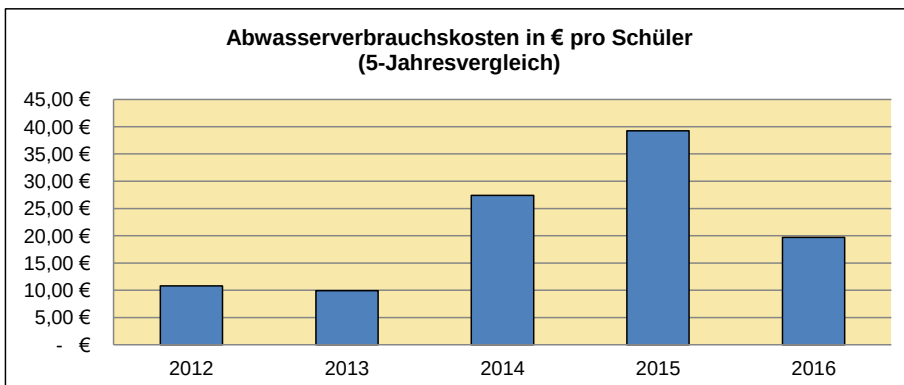
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Jahresrechnung 2015 wurde in 2016 verbucht, Jahresrechnung 2016 in 2017



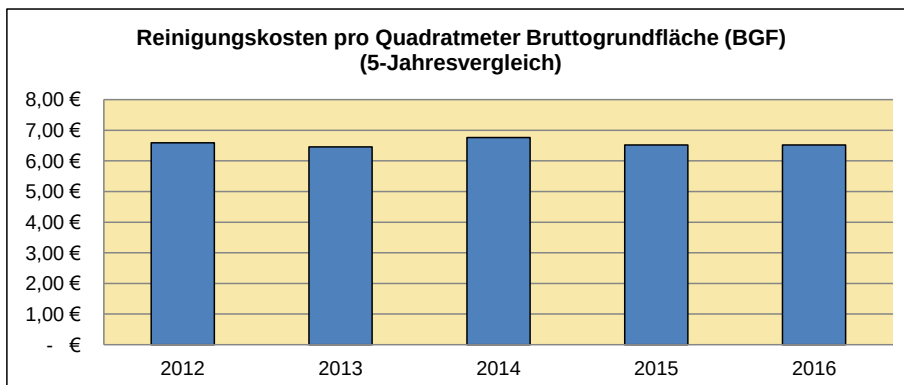
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Die Gebührenbescheide basieren auf Hochrechnungen und werden derzeit überprüft.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Rechnung in Höhe von 987,92 € aus 2014 wurde in 2015 gebucht. Die Gebührenbescheide basieren auf Hochrechnungen und werden derzeit überprüft.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	500	500	900,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	105.000	95.000	99.755,00	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	21.000	21.000	28.540,21	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	314.400	314.400	259.375,48	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	48.600	48.600	39.150,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	62.000	62.000	62.973,80	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,93	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	62.890	62.900	62.890,38	
		Summe der ordentlichen Erträge	619.510	609.520	558.697,80	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	38.500	22.570	20.745,99	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.310	1.350	637,28	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.250	2.370	3.323,80	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	4.120	4.120	3.562,45	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	20.800	21.500	20.730,92	4000
	6053000	Sonstige Energie	28.000	21.500	27.984,87	4000
	6055000	Treibstoffe	60	60	21,80	4000
	6056000	Wasser	2.150	5.440	-185,00	4000
	6057000	Abwasser	3.830	7.040	-42,76	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	300	230	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.040	2.120	943,61	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	188,85	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.580	2.620	1.798,09	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	5.000	3.000	4.506,73	4003
	6100000	Fremdlstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	57.000	59.000	55.823,47	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	25.799	28.930	25.216,85	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	4.880	1.910	2.577,75	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	4.080	2.700	4.901,30	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	300	300	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.270	1.270	519,89	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	15.640	15.340	11.772,86	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	350	500	0,00	4000
	6173000	Fremdreinigung	43.600	43.000	40.987,41	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	52.000	53.100	52.993,39	4000
	6710000	Leasing	1.300	1.530	1.380,88	4000
	6730000	Gebühren	4.310	4.170	4.061,52	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.840	1.600	1.062,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	490	510	246,90	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	3.090	3.110	3.049,47	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	131,16	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	3.000	2.960	2.849,13	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	11.320	10.190	9.779,01	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	116,00	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-1.050,92	4000
	66	Abschreibungen	193.810	190.050	220.285,05	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	105.000	95.000	99.755,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	10.988,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	600	550	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	10.000	9.650	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	300.000	225.000	249.067,98	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	2.000	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	957.209	850.730	884.565,42	
		Verwaltungsergebnis	-337.699	-241.210	-325.867,62	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	87.872	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-87.872	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	619.510	609.520	558.697,80	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.045.081	850.730	884.565,42	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-425.571	-241.210	-325.867,62	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	911,29	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-911,29	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-425.571	-241.210	-326.778,91	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	13.931	11.206	4.823,77	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.016	3.043	1.338,54	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	69.722	114.529	87.736,68	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	132.910	133.693,80	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	107.704	282.152	247.670,50	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-533.275	-523.362	-574.449,41	

Produkt 030140 Grundschule am Eichwäldchen

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung für 3 Gruppen. Davon sind 3.600 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 10.800 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 300.000 EUR Personalkosten
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebote, 3.600 EUR Sachkostenbudget Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe)
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030141	Grundschule am Urselbach Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.41
Grundschule am Urselbach

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
240	243	255	257	266
12	12	12	12	13

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

4.652	4.652	4.652	4.652	4.652
581	581	581	581	581
5.232,96	5.232,96	5.232,96	5.232,96	5.232,96

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung 2006
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

1-gruppiges Betreuungszentrum, 25 Plätze
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

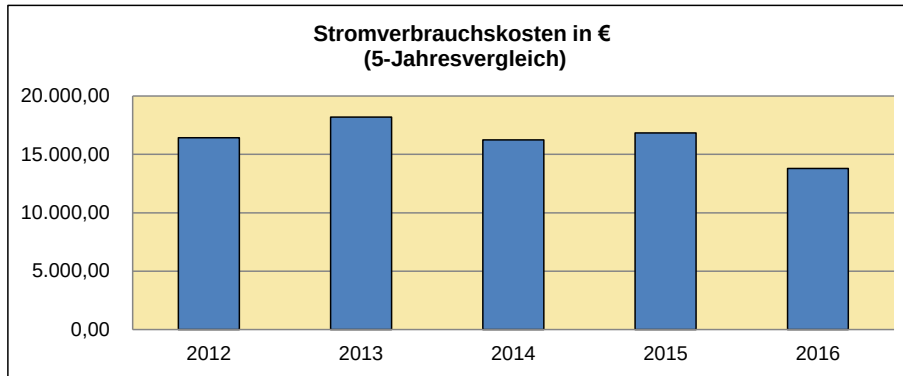
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

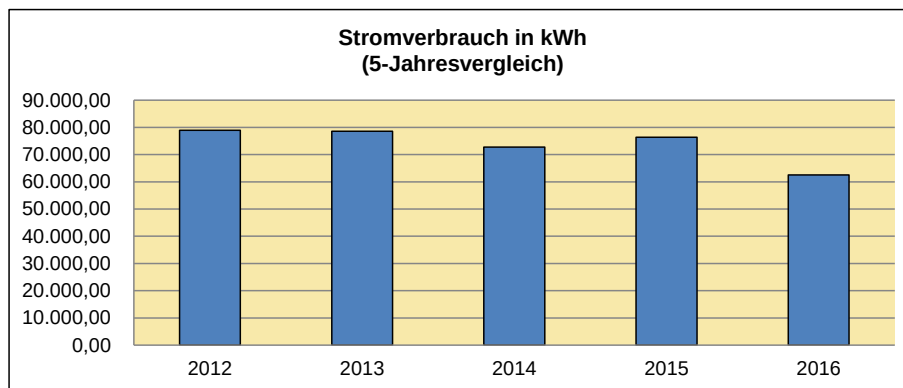
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	16.424,40	18.190,04	16.246,75	16.836,68	13.786,25
Stromverbrauch in kWh	78.955,00	78.550,00	72.775,00	76.400,00	62.560,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	27.518,81	20.349,71	17.898,23	16.472,72	19.564,92
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	274.374,00	408.576,00	357.274,00	351.092,00	490.115,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.535,70	1.603,59	2.271,18	4.466,84	4.479,06
Wasserverbrauch in Kubikmeter	473,00	666,00	946,00	1.890,00	1.895,00
Abwasserverbrauchskosten in €	3.327,57	3.647,59	4.411,19	6.569,16	6.580,00
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
Reinigungskosten in €	36.424,76	37.190,04	41.062,58	40.092,89	41.740,39
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	11.648,79	10.868,46	10.040,49	15.454,98	14.195,88

statistische Kennzahlen

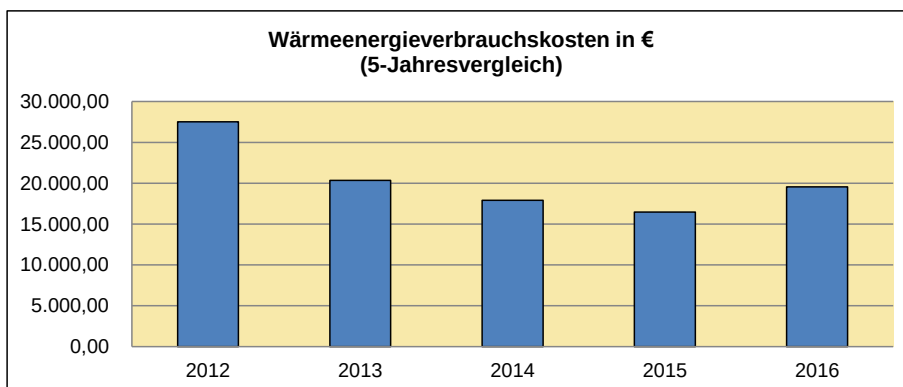
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	19,38	19,14	18,24	18,10	17,49
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	387,64	387,64	387,64	387,64	357,82
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	2,42	2,39	2,28	2,26	2,19
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	48,44	48,44	48,44	48,44	44,71
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,14	3,48	3,10	3,22	2,63
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	15,09	15,01	13,91	14,60	11,95
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,26	3,89	3,42	3,15	3,74
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	52,43	78,08	68,27	67,09	93,66
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	6,40 €	6,60 €	8,91 €	17,38 €	16,84 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	13,86 €	15,01 €	17,30 €	25,56 €	24,74 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,96 €	7,11 €	7,85 €	7,66 €	7,98 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	5.232,96	5.232,96	5.232,96	5.232,96	5.232,96
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	48,54 €	44,73 €	39,37 €	60,14 €	53,37 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	970,73 €	905,71 €	836,71 €	1.287,92 €	1.091,99 €



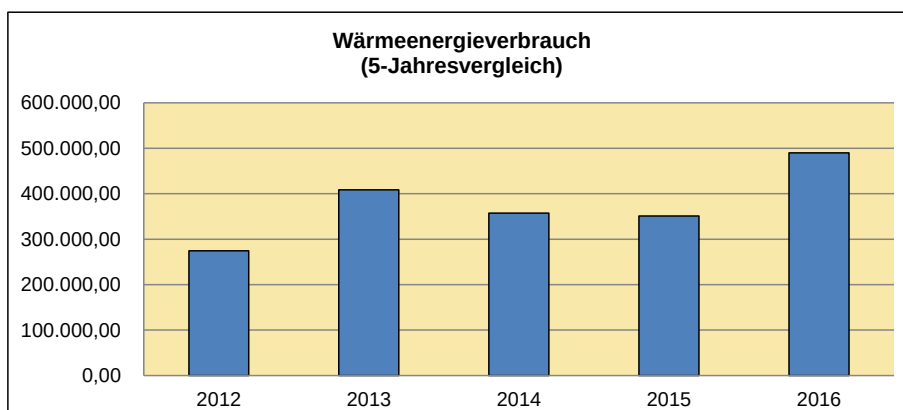
Stromverbrauchskosten in €: -



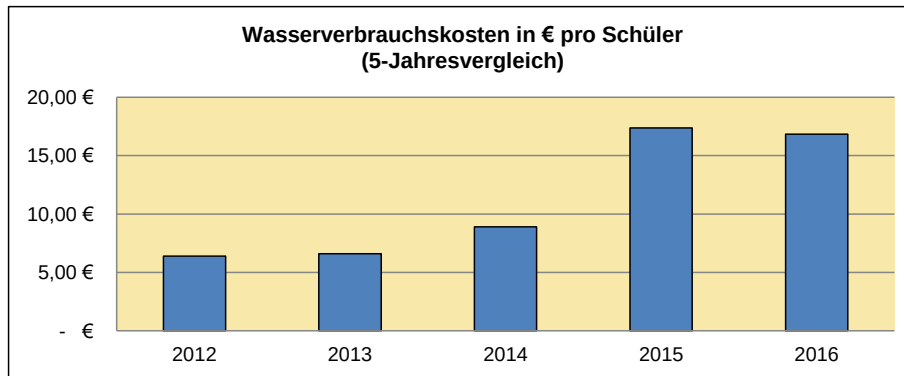
Stromverbrauch in kWh: -



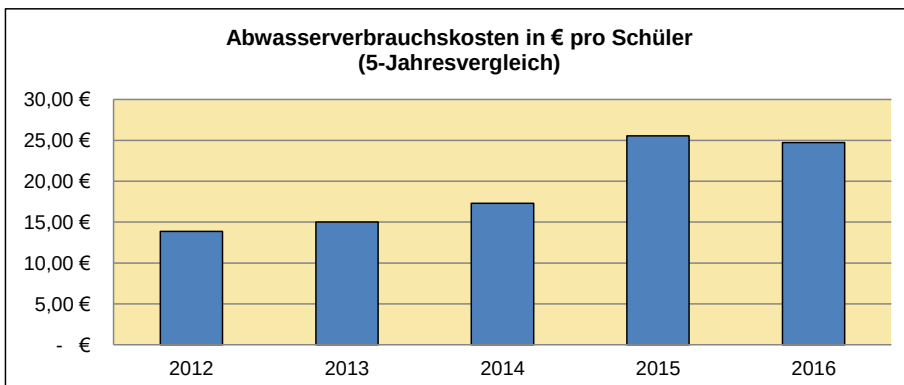
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



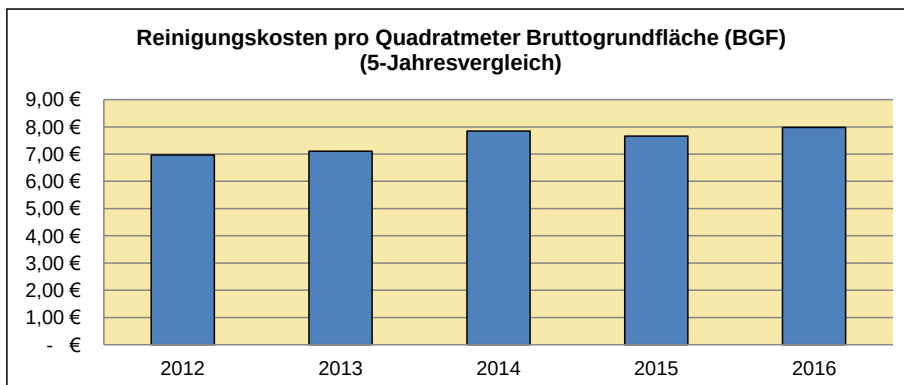
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Der höhere Wärmeenergieverbrauch ergibt sich aus der im Vergleich zu 2015 längeren Heizperiode in 2016.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Gebührenbescheide basieren auf Hochrechnungen und werden derzeit überprüft.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Gebührenbescheide basieren auf Hochrechnungen und werden derzeit überprüft.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	0	11.040	0,00	2010
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	11.050	0	11.971,00	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	500	400	460,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	70.000	50.000	53.227,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	3.090	3.090	1.072,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	189.600	159.800	153.251,14	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	24.000	12.000	12.000,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	45.000	32.000	33.260,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,93	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.900	4.000	4.026,98	
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	886,17	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	352.260	277.450	275.267,22	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	89.690	81.750	76.870,03	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.380	1.340	831,60	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.930	2.830	3.140,33	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	2.920	1.720	1.607,77	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	145,10	4000
	6051000	Strom	13.800	17.900	13.786,25	4000
	6052000	Gas	19.600	19.800	19.564,92	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	29,09	4000
	6056000	Wasser	4.500	4.480	4.479,06	4000
	6057000	Abwasser	6.600	6.580	6.580,00	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	300	220	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.380	2.340	1.428,46	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.800	1.780	1.076,64	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	3.000	2.000	1.918,74	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	42.000	30.000	31.389,69	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	32.696	36.670	37.028,66	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.520	2.010	1.313,75	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.530	2.360	8.127,60	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	314,31	4000
	6166000	Wartungskosten	1.420	1.420	82,11	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	4.720	4.620	4.460,65	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	102,34	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	200	200	666,99	4000
	6173000	Fremdreinigung	45.100	44.100	41.740,39	4000
	6710000	Leasing	2.000	1.930	1.218,56	4000
	6730000	Gebühren	7.610	7.490	7.349,92	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.860	2.480	2.478,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	670	650	304,18	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.040	2.020	1.833,75	4000
	6850000	Reisekosten	300	300	662,97	1010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.800	2.730	2.630,46	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	250	270	266,87	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	14.420	13.020	12.615,20	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	43,37	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	1.902,68	4000
	66	Abschreibungen	148.090	144.400	157.267,26	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	70.000	50.000	53.227,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	8.844,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	8.400	8.100	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	180.000	155.000	149.743,64	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	2.000	0,00	4003
	7030000	Kfz-Steuer	150	150	146,74	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	729.776	660.610	661.053,77	
		Verwaltungsergebnis	-377.516	-383.160	-385.786,55	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	133.639	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-133.639	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	352.260	277.450	275.267,22	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	863.415	660.610	661.053,77	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-511.155	-383.160	-385.786,55	
	5990910	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0	0	378,37	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	454,04	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-75,67	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-511.155	-383.160	-385.862,22	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	13.931	11.206	3.828,02	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.177	3.021	2.295,63	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	63.759	116.064	82.818,85	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	146.690	147.629,37	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	101.903	297.445	256.649,58	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-613.058	-680.605	-642.511,80	

Produkt 030141 Grundschule am Urselbach

Konto	Erläuterung
5003120	Mieteinnahmen Sportkreisbüro. Gegenkonto 1.08.01.01 - Sportförderung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung für zwei Gruppen. Davon sind 2.400 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 7.200 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 180.000 EUR Personalkosten
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungsangebot 1.000 EUR pro Gruppe und Monat (kein Betreuungszentrum)
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebote, 2.400 EUR Sachkostenbudget Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe)
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030142	Grundschule Mitte Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.42
Grundschule Mitte

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
263	281	286	296	283
12	12	13	13	13

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

5.769	5.769	5.769	5.769	5.769
1.562	1.562	1.562	1.562	1.562
7.330,90	7.330,90	7.330,90	7.330,90	7.330,90

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung 2006, Neubau 2011
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

2-gruppiges Betreuungszentrum, 50 Plätze
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

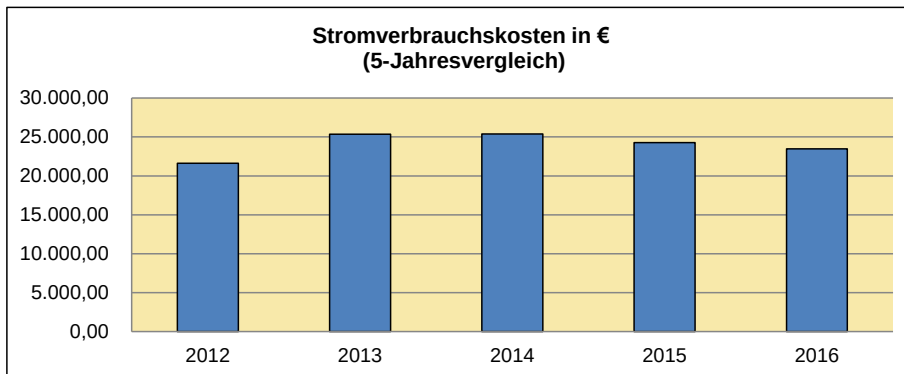
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

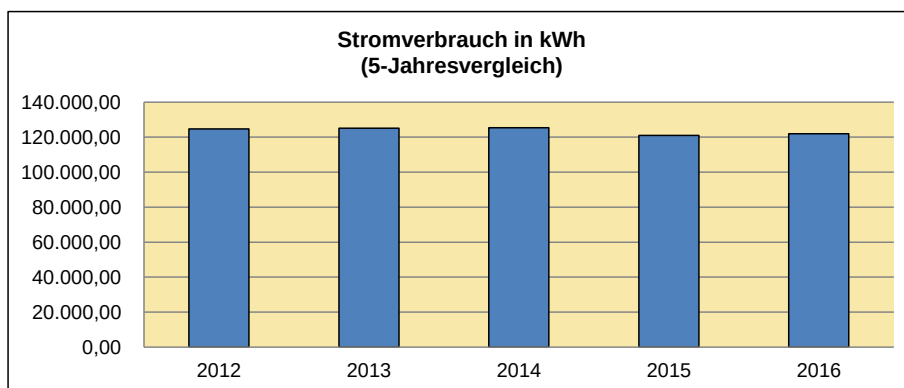
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	21.622,38	25.357,03	25.392,69	24.273,64	23.456,69
Stromverbrauch in kWh	124.702,00	125.125,00	125.399,00	121.007,00	122.029,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	36.507,43	21.470,12	21.143,16	18.390,48	14.412,87
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	79.022,00	132.551,00	409.981,00	377.908,00	348.138,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.729,41	1.330,22	2.237,98	1.462,02	1.943,33
Wasserverbrauch in Kubikmeter	716,00	628,00	933,00	836,00	711,00
Abwasserverbrauchskosten in €	1.957,40	1.542,24	2.599,97	1.826,33	2.299,68
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
Reinigungskosten in €	51.681,94	50.829,21	53.652,84	58.162,70	57.810,01
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	15.106,15	13.016,72	12.791,18	16.236,01	14.686,46

statistische Kennzahlen

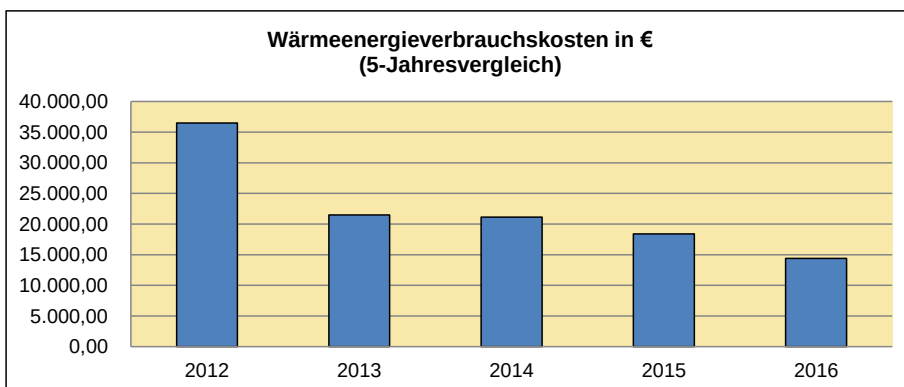
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	21,93	20,53	20,17	19,49	20,38
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	480,71	480,71	443,74	443,74	443,74
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	5,94	5,56	5,46	5,28	5,52
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	130,19	130,19	120,18	120,18	120,18
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,95	3,46	3,46	3,31	3,20
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	17,01	17,07	17,11	16,51	16,65
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,98	2,93	2,88	2,51	1,97
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	10,78	18,08	55,93	51,55	47,49
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	6,58 €	4,73 €	7,83 €	4,94 €	6,87 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	7,44 €	5,49 €	9,09 €	6,17 €	8,13 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,05 €	6,93 €	7,32 €	7,93 €	7,89 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	7.330,90	7.330,90	7.330,90	7.330,90	7.330,90
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	57,44 €	46,32 €	44,72 €	54,85 €	51,90 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.258,85 €	1.084,73 €	983,94 €	1.248,92 €	1.129,73 €



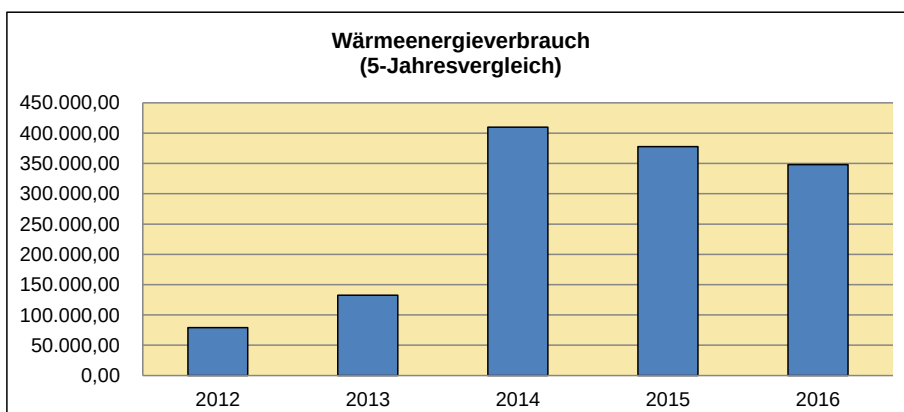
Stromverbrauchskosten in €: -



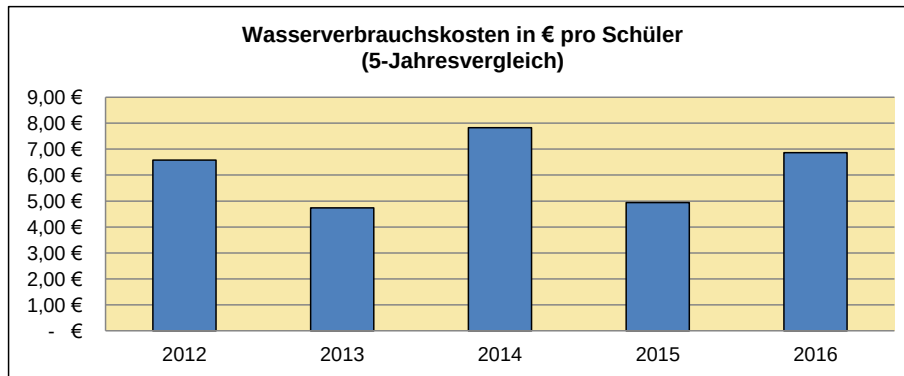
Stromverbrauch in kWh: -



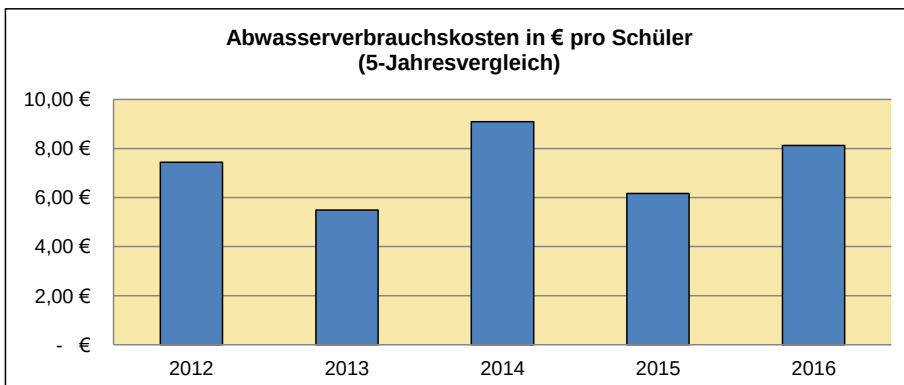
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Der Hochtaunuskreis erhielt im Mai 2012 eine Monatsabrechnung in Höhe von 14.665,13 €. Eine seinerzeit durchgeführte Überprüfung ergab die Richtigkeit der Rechnung, da die zuvor ausgestellten Rechnungen auf Schätzungen von Seiten des Energieversorgungs- unternehmens beruhten.



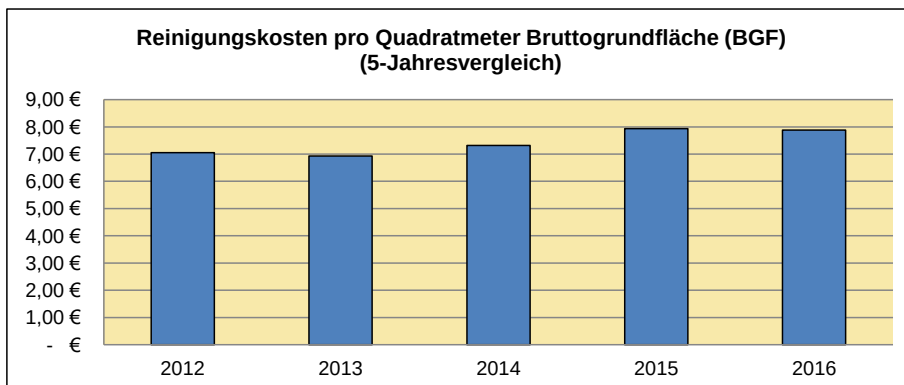
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Wasserrohrbruch im Bereich der neuen Sporthalle mit anschließenden, umfassenden Reparaturarbeiten.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Wasserrohrbruch im Bereich der neuen Sporthalle mit anschließenden, umfassenden Reparaturarbeiten.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	14.240	14.240	14.241,60	2010
	5003110	Mietnebenkosten	2.050	1.530	2.045,01	2010
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	1.099,50	2010
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	25.000	25.000	25.078,83	4000
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	32.400	32.400	32.400,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	60.390	60.500	60.676,30	
		Summe der ordentlichen Erträge	139.200	138.790	140.654,16	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	30.860	31.000	30.520,60	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.550	1.460	535,88	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.120	3.260	3.586,90	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	29,61	4000
	6051000	Strom	23.500	26.300	23.456,69	4000
	6052000	Gas	14.500	20.000	14.412,87	4000
	6055000	Treibstoffe	20	20	56,76	4000
	6056000	Wasser	2.000	840	1.943,33	4000
	6057000	Abwasser	2.300	1.830	2.299,68	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	480	360	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.450	2.510	3.083,92	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	130,08	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.350	2.390	446,29	4000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	44.368	49.750	46.705,91	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.050	5.080	0,00	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	6.590	4.390	4.244,30	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	90	90	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.500	1.500	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	19.210	18.840	25.490,68	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	200	250	297,50	4000
	6173000	Fremdreinigung	59.700	59.100	57.810,01	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	50.000	49.000	45.993,71	4000
	6710000	Leasing	2.380	2.460	2.093,24	4000
	6730000	Gebühren	8.160	8.120	7.913,04	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	3.680	3.200	2.724,00	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6820000	Porto und Versandkosten	710	740	386,70	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.770	1.800	1.598,08	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	4.650	4.630	4.473,52	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	16.650	15.030	14.552,17	1020
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	15,00	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-1.042,69	4000
	66	Abschreibungen	249.020	242.100	276.494,40	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	10.586,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	600	550	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	10.400	10.050	0,00	4000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	569.448	571.090	584.672,87	
		Verwaltungsergebnis	-430.248	-432.300	-444.018,71	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	146.453	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-146.453	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	139.200	138.790	140.654,16	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	715.901	571.090	584.672,87	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-576.701	-432.300	-444.018,71	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	121,83	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-121,83	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-576.701	-432.300	-444.140,54	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.569	3.291	1.300,89	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	63.043	107.331	86.403,99	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	175.625	180.413,63	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	95.921	313.080	291.028,47	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-672.622	-745.380	-735.169,01	

Produkt 030142 Grundschule Mitte

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahmen Mütterzentrum
5003110	Mietnebenkosten Mütterzentrum
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebot
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Stadt als Träger des Betreuungsangebotes gemäß Verwaltungsvereinbarung.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030143	Grundschule Stierstadt Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.43

Grundschule Stierstadt

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
236	226	225	234	226
11	10	10	10	10

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

4.839	4.839	4.839	4.839	4.839
1.251	1.251	1.251	1.251	1.251
6.089,51	6.089,51	6.089,51	6.089,51	6.089,51

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2007

1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

3-gruppiges Betreuungszentrum, 75 Plätze

-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Gasheizung

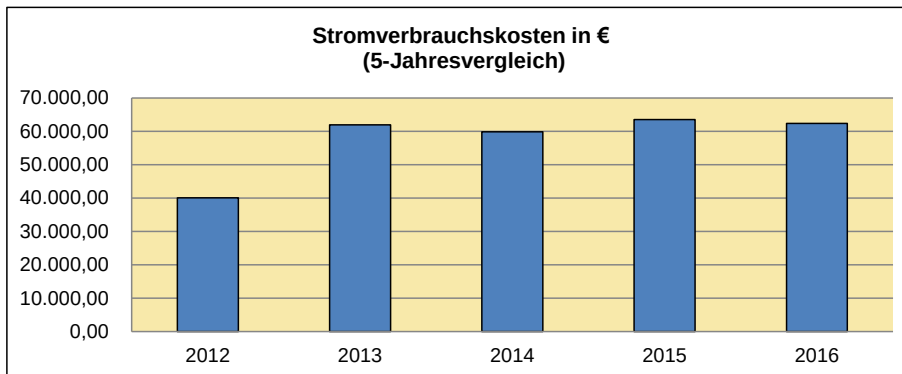
-

Haushaltszahlen

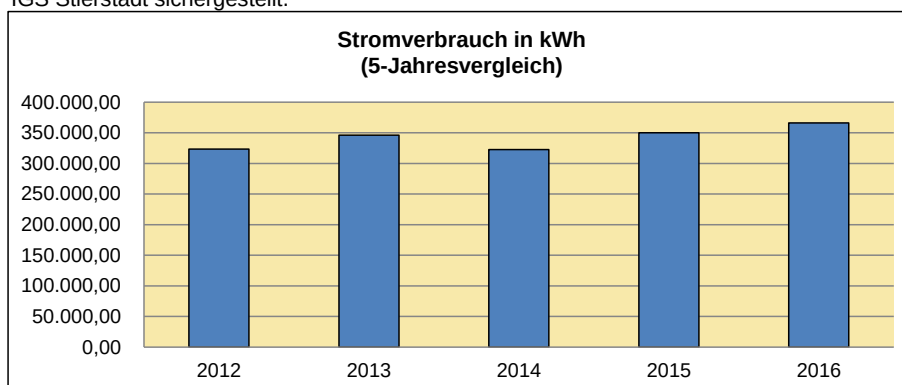
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	40.116,87	61.933,22	59.882,82	63.510,65	62.410,27
Stromverbrauch in kWh	323.275,00	346.077,00	322.583,00	350.170,00	365.954,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	49.939,96	54.213,28	31.335,45	35.382,16	30.051,41
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	238.858,00	719.257,00	624.064,00	785.036,00	803.467,00
Wasserverbrauchskosten in €	3.312,85	-1.292,60	634,03	823,17	721,01
Wasserverbrauch in Kubikmeter	288,00	265,00	326,00	332,00	288,00
Abwasserverbrauchskosten in €	3.127,81	-1.648,59	562,02	760,28	659,52
Versiegelte Fläche in qm	9.593,00	9.593,00	9.593,00	9.593,00	9.593,00
Reinigungskosten in €	58.319,93	53.785,94	55.443,15	56.779,61	57.469,89
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	14.744,39	17.449,75	12.108,65	12.495,31	14.467,83

statistische Kennzahlen

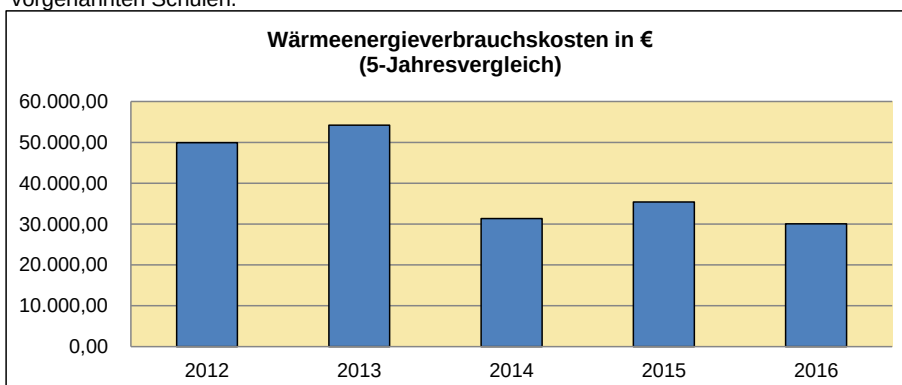
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	20,50	21,41	21,51	20,68	21,41
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	439,90	483,89	483,89	483,89	483,89
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	5,30	5,53	5,56	5,34	5,53
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	113,69	125,06	125,06	125,06	125,06
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,59	10,17	9,83	10,43	10,25
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	53,09	56,83	52,97	57,50	60,10
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,20	8,90	5,15	5,81	4,93
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	39,22	118,11	102,48	128,92	131,94
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	14,04 €	- 5,72 €	2,82 €	3,52 €	3,19 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	13,25 €	- 7,29 €	2,50 €	3,25 €	2,92 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	9,58 €	8,83 €	9,10 €	9,32 €	9,44 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	6.089,51	6.089,51	6.089,51	6.089,51	6.089,51
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	62,48 €	77,21 €	53,82 €	53,40 €	64,02 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.340,40 €	1.744,98 €	1.210,87 €	1.249,53 €	1.446,78 €



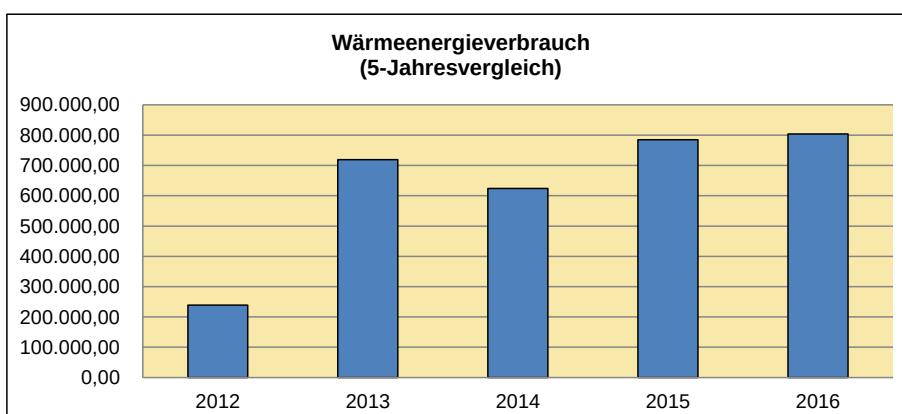
Stromverbrauchskosten in €: Eine gesonderte Betrachtung der Kenn- und Haushaltszahlen der Grundschule Stierstadt ist derzeit nur schwer möglich. Durch den Bezug des Neubaus im Fasanenweg im Jahr 2006 wurde das Altgebäude der Grundschule der IGS Stierstadt zugeordnet. Die Energieversorgung der neuen Grundschule Stierstadt wird jedoch über die IGS Stierstadt sichergestellt.



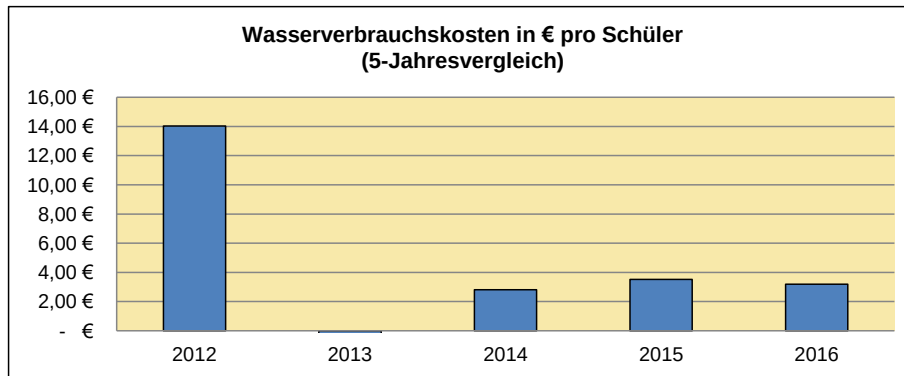
Stromverbrauch in kWh: Durch die Neubaumaßnahme der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach (Taunus) wurde die Schule von Juli 2009 bis April 2012 in das Altgebäude der Grundschule Stierstadt ausgelagert. Eine Abrechnung der Betriebskosten des Schulstandorts Stierstadt erfolgte daher mittels einer Kostensplittung auf die drei vorgenannten Schulen.



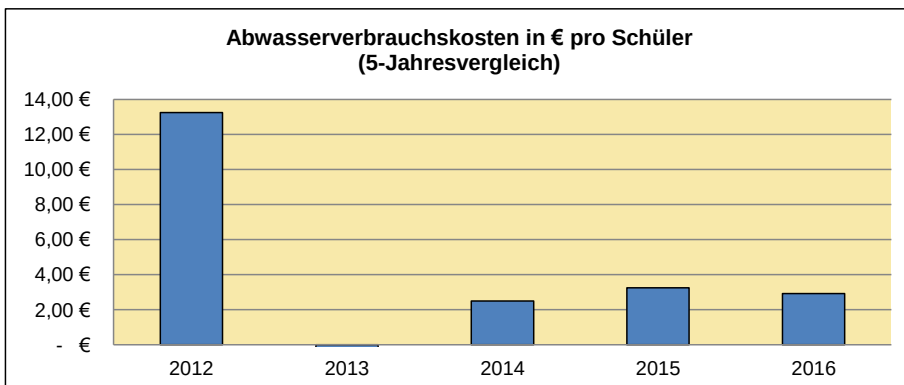
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



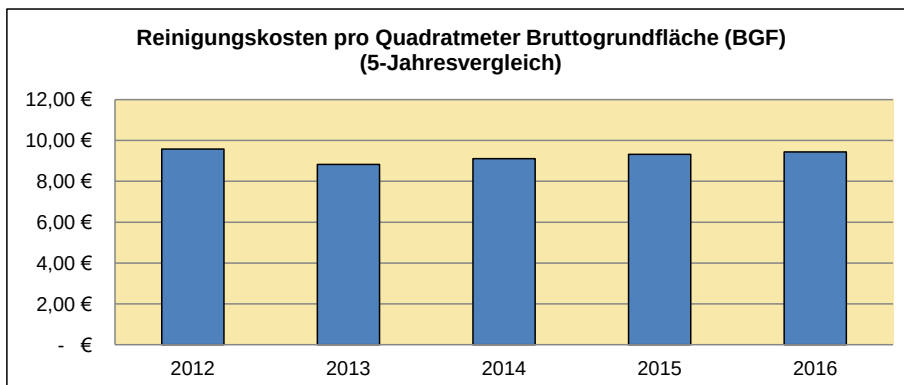
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Eine erste Ablesung des Wasserverbrauchszählers erfolgte Ende des Jahres 2011. Entsprechend wurde im Jahr 2010 ein zu geringer Verbrauch in Rechnung gestellt. Aufgrund von zu hohen Abschlägen erfolgte 2013 eine entsprechende Gutschrift.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Eine erste Ablesung des Wasserverbrauchszählers erfolgte Ende des Jahres 2011. Entsprechend wurde im Jahr 2010 ein zu geringer Verbrauch in Rechnung gestellt. Aufgrund von zu hohen Abschlägen erfolgte 2013 eine entsprechende Gutschrift.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	500	600	500,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	120.000	120.000	127.571,60	4003
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	294.200	259.200	285.113,58	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	64.800	64.800	64.800,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	84.000	84.000	90.728,60	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	29.910	32.700	33.326,92	
	5399090	And. sonst. betr. Erträge Betreuung	0	0	115,97	4003
		Summe der ordentlichen Erträge	598.530	566.420	607.269,59	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	23.180	24.180	22.441,89	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.510	1.540	454,75	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.490	2.580	2.719,23	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	5.320	5.320	5.687,66	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	0	100	0,00	4000
	6051000	Strom	62.500	67.100	62.410,27	4000
	6052000	Gas	30.000	44.300	30.051,41	4000
	6055000	Treibstoffe	80	80	29,81	4000
	6056000	Wasser	750	850	721,01	4000
	6057000	Abwasser	700	770	659,52	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	420	330	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.210	2.250	1.118,38	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	3.180	3.210	1.579,91	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	5.000	5.000	5.244,62	4003
	6100000	Fremdlstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	79.000	79.000	77.268,74	4003
	6132000	Aufwendungen für Leiharbeitskräfte	0	0	35.269,44	1010
	6161000	Bauunterhaltung	7.967	7.890	7.454,57	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	31.928	35.800	32.551,01	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.450	1.970	680,40	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	5.010	3.450	23.864,38	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	350	350	128,75	4000
	6166000	Wartungskosten	1.180	1.180	739,53	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	18.570	18.210	19.185,31	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	500	0	1.332,38	4000
	6173000	Fremdreinigung	57.800	59.000	57.469,89	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	39.700	59.100	53.311,00	4000
	6710000	Leasing	1.700	1.760	1.668,32	4000
	6730000	Gebühren	8.160	8.000	8.042,41	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.350	2.040	3.162,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	570	590	0,00	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.620	2.630	2.144,82	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	41,93	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.750	2.730	2.633,02	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	13.050	11.670	11.199,92	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	120,48	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-655,13	4000
	66	Abschreibungen	206.010	252.300	203.575,23	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	120.000	120.000	127.571,60	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	4.824,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	5.100	4.900	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	275.000	240.000	267.206,08	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	2.000	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.026.195	1.076.120	1.077.743,23	
		Verwaltungsergebnis	-427.665	-509.700	-470.473,64	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	128.147	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-128.147	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	598.530	566.420	607.269,59	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.154.342	1.076.120	1.077.743,23	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-555.812	-509.700	-470.473,64	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	2.018,45	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-2.018,45	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-555.812	-509.700	-472.492,09	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.477	3.472	1.451,56	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	85.752	121.206	87.779,16	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	140.300	143.762,69	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	118.537	291.811	255.903,37	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer	-674.349	-801.511	-728.395,46	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Verzinsung				

Produkt 030143 Grundschule Stierstadt

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden Betreuungszentrum gemäß Verwaltungsvereinbarung für 4 Gruppen. Davon sind 4.800 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 14.400 EUR Verwaltungskostenzuschuss, 275.000 EUR Personalkosten.
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebote, 4.800 EUR Sachkostenbudget Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe)
6030000	Veranschlagung bei IGS Stierstadt
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6132000	Es handelt sich um die Personalkostenerstattung an die Kinderbetreuung im Taunus GmbH für eine Mitarbeiterin in der pädagogischen Fachberatung. Die Personalkosten werden nun auf dem PSP 1.03.13.01 gebucht.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030144	Grundschule Weißkirchen Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.44
Grundschule Weißkirchen

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
185	181	194	218	203
10	10	10	10	10

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

4.793	4.793	4.793	4.793	4.793
1.062	1.062	1.062	1.062	1.062
5.855,48	5.855,48	5.855,48	5.855,48	5.855,48

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau und Sanierung, 2008
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

2-gruppiges Betreuungszentrum, 50 Plätze
Kleinspielfeld, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

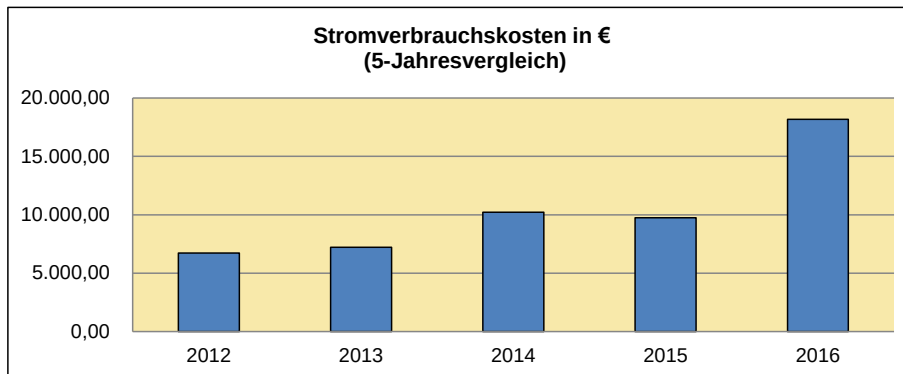
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

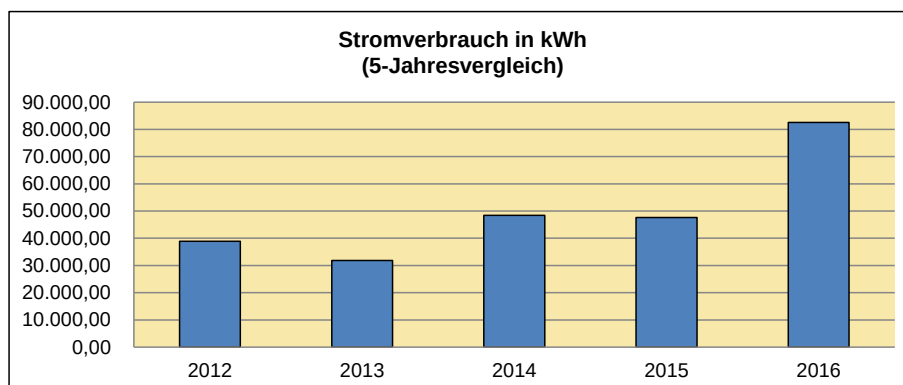
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	6.722,19	7.219,67	10.229,05	9.748,71	18.183,28
Stromverbrauch in kWh	38.854,00	31.875,00	48.390,00	47.602,00	82.588,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	55.705,70	34.370,31	39.131,53	28.500,00	14.040,54
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	611.323,00	497.099,00	805.706,00	569.792,00	416.456,00
Wasserverbrauchskosten in €	951,07	953,47	3.500,32	1.228,54	1.066,97
Wasserverbrauch in Kubikmeter	387,00	389,00	1.485,00	484,00	485,00
Abwasserverbrauchskosten in €	2.195,08	2.201,48	4.819,25	2.526,96	2.419,33
Versiegelte Fläche in qm	3.391,00	3.391,00	3.460,00	3.460,00	3.460,00
Reinigungskosten in €	43.557,37	43.630,70	45.019,51	44.560,49	46.281,56
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	12.630,42	12.643,16	13.214,41	16.189,93	13.437,35

statistische Kennzahlen

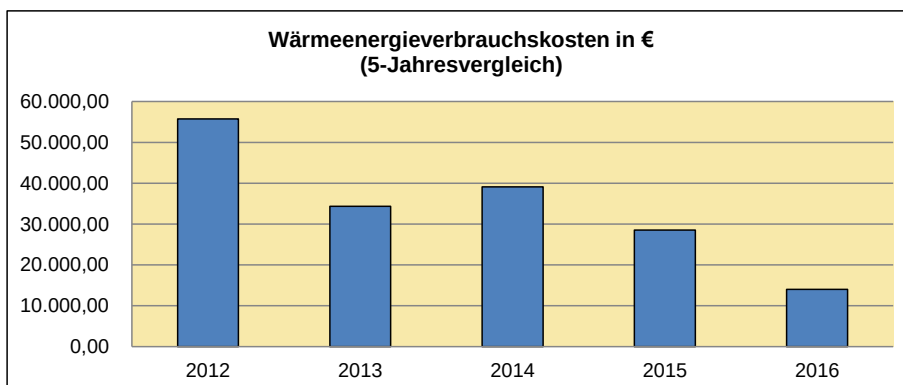
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	25,91	26,48	24,71	21,99	23,61
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	479,30	479,30	479,30	479,30	479,30
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	5,74	5,87	5,48	4,87	5,23
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	106,25	106,25	106,25	106,25	106,25
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	1,15	1,23	1,75	1,66	3,11
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,64	5,44	8,26	8,13	14,10
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	9,51	5,87	6,68	4,87	2,40
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	104,40	84,89	137,60	97,31	71,12
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	5,14 €	5,27 €	18,04 €	5,64 €	5,26 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	11,87 €	12,16 €	24,84 €	11,59 €	11,92 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,44 €	7,45 €	7,69 €	7,61 €	7,90 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	5.855,48	5.855,48	5.855,48	5.855,48	5.855,48
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	68,27 €	69,85 €	68,12 €	74,27 €	66,19 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.263,04 €	1.264,32 €	1.321,44 €	1.618,99 €	1.343,74 €



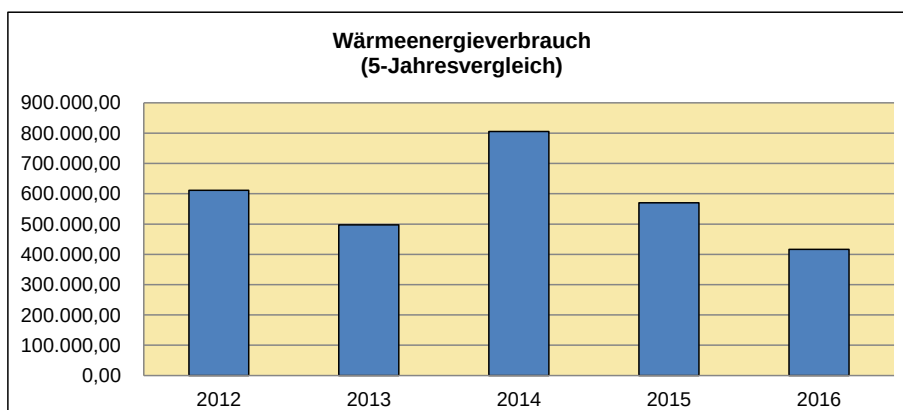
Stromverbrauchskosten in €: Erhöhte Nutzung der Räumlichkeiten durch die pädagogische Mittagsbetreuung, die Musikschule und dem Gesangsverein.



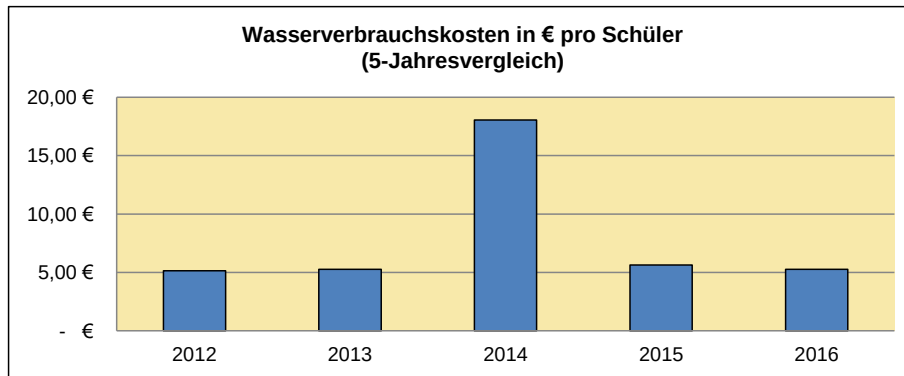
Stromverbrauch in kWh: Erhöhte Nutzung der Räumlichkeiten durch die pädagogische Mittagsbetreuung, die Musikschule und dem Gesangsverein.



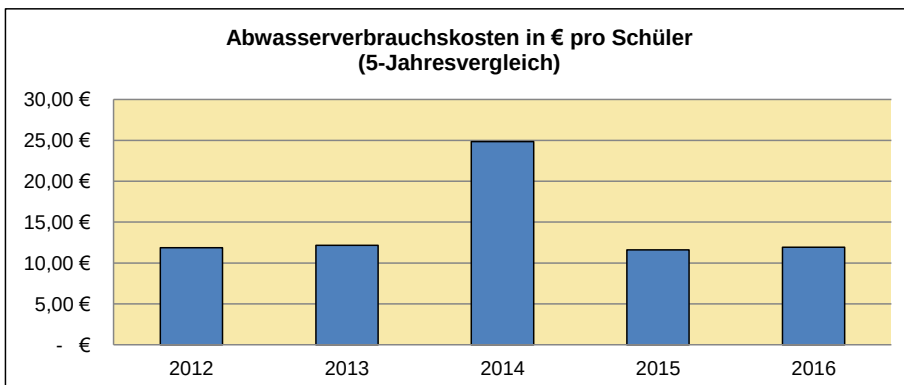
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Anbieterwechsel in 2016.



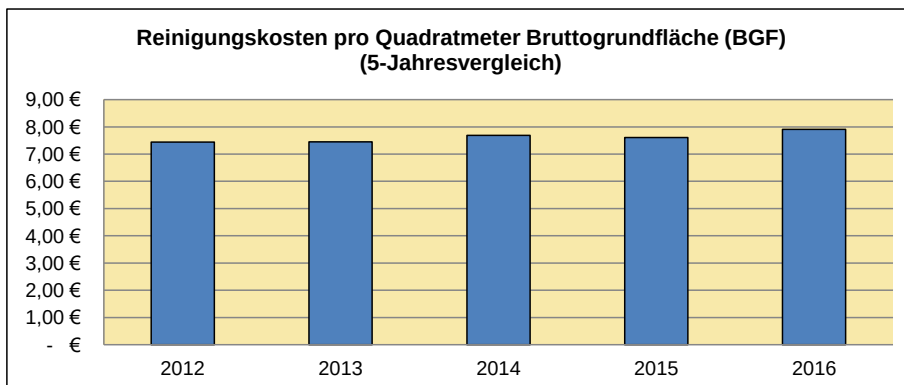
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Der niedriger Verbrauch wird seitens der Schule mit dem verhältnismässig milden Winter begründet, da ansonsten keine bekannten Maßnahmen zur Reduzierung des Verbrauchs bei gleichgebliebener Nutzung der Räumlichkeiten.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Verbrauch wurde 2014 nach Zählerwechsel geschätzt. Die entsprechende Gutschrift wurde in 2015 verbucht.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Verbrauch wurde 2014 nach Zählerwechsel geschätzt. Die entsprechende Gutschrift wurde in 2015 verbucht.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	500	500	620,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	85.000	85.000	91.398,20	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	1.510	1.510	1.608,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	214.600	195.600	199.507,50	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	32.400	32.400	32.400,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	58.000	58.000	71.436,60	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	39.620	28.120	26.299,46	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	24.930	19.750	24.197,74	
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	420	1.950	-110,03	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	456.980	422.830	447.357,47	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	81.260	79.890	75.007,98	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.250	1.280	860,79	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.360	2.400	2.153,73	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	2.920	2.920	2.915,05	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	1.500	1.000	1.410,12	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	18.200	12.500	18.183,28	4000
	6052000	Gas	14.400	38.100	14.350,31	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	62,16	4000
	6056000	Wasser	1.100	1.180	1.066,97	4000
	6057000	Abwasser	2.500	2.540	2.419,33	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	400	320	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.120	2.180	1.419,51	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.110	2.160	634,03	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.000	1.000	1.053,23	4003
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	69,83	1060
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	57.000	57.000	66.869,73	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	3.000	3.000	2.375,00	4003
	6161000	Bauunterhaltung	9.987	9.890	1.645,90	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	22.574	25.320	16.119,44	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.910	3.440	1.653,12	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt.	5.850	4.060	12.136,17	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Betriebsvorrichtungen				
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	699,02	4000
	6166000	Wartungskosten	1.780	1.780	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	25.490	24.990	11.033,08	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	44,03	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	500	500	1.599,35	4000
	6173000	Fremdreinigung	49.600	49.800	46.281,56	4000
	6710000	Leasing	1.530	1.640	1.368,60	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	1.428,24	1060
	6730000	Gebühren	4.310	4.270	4.061,52	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.890	1.640	2.428,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	510	550	186,89	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.110	2.140	1.952,00	4000
	6850000	Reisekosten	0	100	0,00	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	19,50	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	3.200	3.150	3.040,63	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	290	310	309,54	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	11.300	10.140	9.826,86	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	98,94	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-320,75	4000
	66	Abschreibungen	220.910	214.750	246.490,44	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	85.000	85.000	91.398,20	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	7.906,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	1.200	1.100	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	6.600	6.400	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	205.000	186.000	201.200,00	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	30.000	19.000	18.140,40	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	12.000	12.000	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	901.051	880.680	875.432,42	
		Verwaltungsergebnis	-444.071	-457.850	-428.074,95	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	183.066	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-183.066	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	456.980	422.830	447.357,47	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.084.117	880.680	875.432,42	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-627.137	-457.850	-428.074,95	
	5990910	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0	0	26,14	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	26,14	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-627.137	-457.850	-428.074,95	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	13.931	11.206	3.828,02	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.878	2.886	1.661,91	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	87.607	129.643	90.822,68	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	201.915	193.318,19	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	125.451	366.113	309.708,51	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-752.588	-823.963	-737.783,46	

Produkt 030144 Grundschule Weißkirchen

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung Betreuungszentrum von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung für 2 Gruppen. 2.400 EUR Sachkostenzuschuss, 7.200 EUR Verwaltungspauschale und 205.000 EUR Personalkosten
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	34.500 EUR Landeszuschuss Pädagogische Mittagsbetreuung, 5.113 EUR Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebote, 2.400 EUR Sachkostenbudget Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe)
6011020	Sachkostenbudget im Rahmen des Ganztagsprogramms
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177030	Personal KiT GmbH Ganztagsprogramm
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030147	Grundschule Reifenberg Schmitten
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.47
Grundschule Reifenberg

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
129	130	129	135	150
8	8	7	7	8

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

1.992	1.992	1.992	1.992	1.992
2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
4.392,34	4.392,34	4.392,34	4.392,34	4.392,34

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2012
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

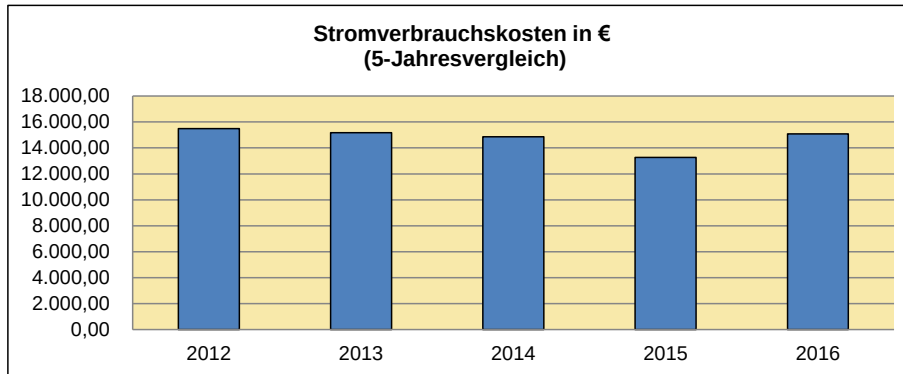
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

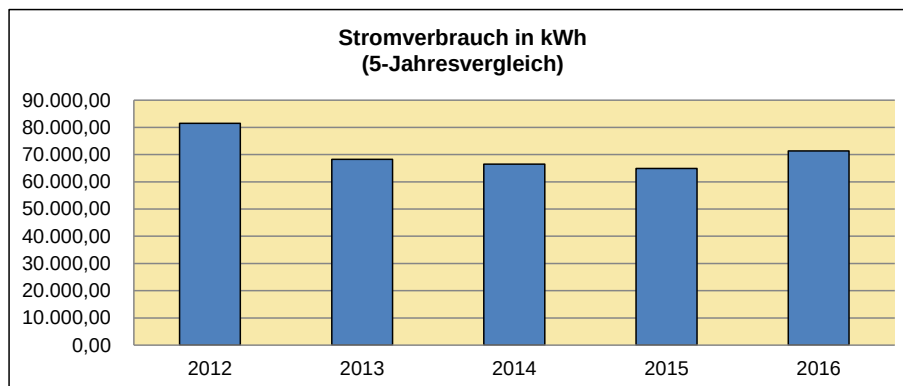
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	15.479,70	15.166,72	14.867,34	13.262,27	15.089,41
Stromverbrauch in kWh	81.479,00	68.225,00	66.484,00	64.938,00	71.342,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	19.650,37	16.035,18	12.570,17	15.775,50	10.948,69
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	284.309,00	286.041,00	222.152,00	297.789,00	247.042,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.892,58	1.034,28	1.190,26	1.290,85	494,25
Wasserverbrauch in Kubikmeter	393,00	292,00	345,00	237,00	247,00
Abwasserverbrauchskosten in €	3.085,19	2.421,28	3.474,80	1.932,84	1.259,04
Versiegelte Fläche in qm	1.628,00	1.628,00	1.628,00	1.628,00	1.628,00
Reinigungskosten in €	29.634,86	29.541,60	31.132,87	29.927,83	30.487,35
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	11.644,70	13.826,91	10.837,79	10.947,45	12.650,87

statistische Kennzahlen

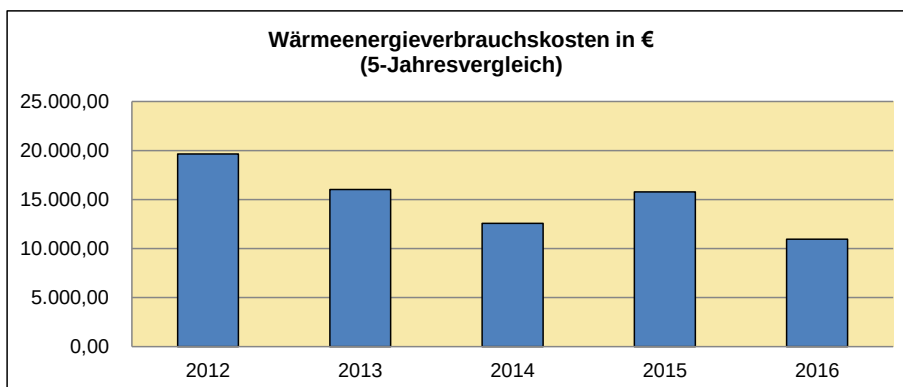
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	15,44	15,33	15,44	14,76	13,28
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	249,04	249,04	284,62	284,62	249,04
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	18,60	18,46	18,60	17,78	16,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	300,00	300,00	342,86	342,86	300,00
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,52	3,45	3,38	3,02	3,44
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	18,55	15,53	15,14	14,78	16,24
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,47	3,65	2,86	3,59	2,49
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	64,73	65,12	50,58	67,80	56,24
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	14,67 €	7,96 €	9,23 €	9,56 €	3,30 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	23,92 €	18,63 €	26,94 €	14,32 €	8,39 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,75 €	6,73 €	7,09 €	6,81 €	6,94 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	4.392,34	4.392,34	4.392,34	4.392,34	4.392,34
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	90,27 €	106,36 €	84,01 €	81,09 €	84,34 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.455,59 €	1.728,36 €	1.548,26 €	1.563,92 €	1.581,36 €



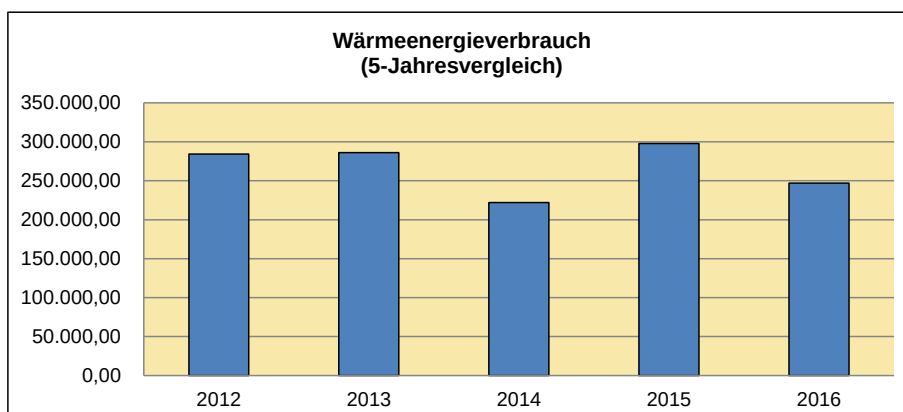
Stromverbrauchskosten in €: Kostensteigerung aufgrund der Inbetriebnahme der 2-Feldsporthalle in 2012.



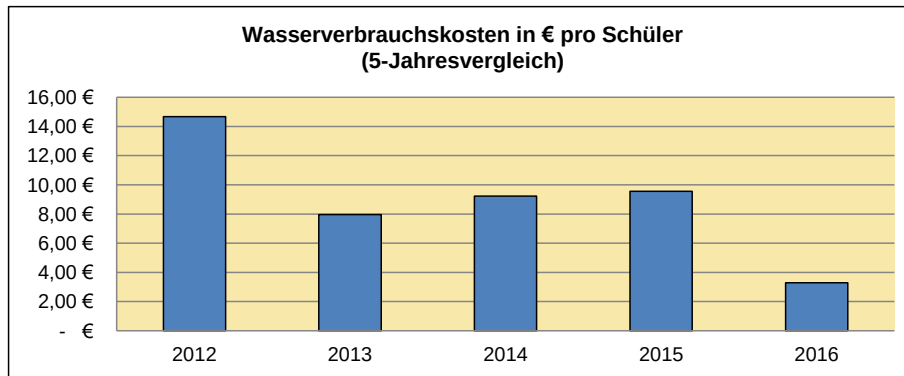
Stromverbrauch in kWh: -



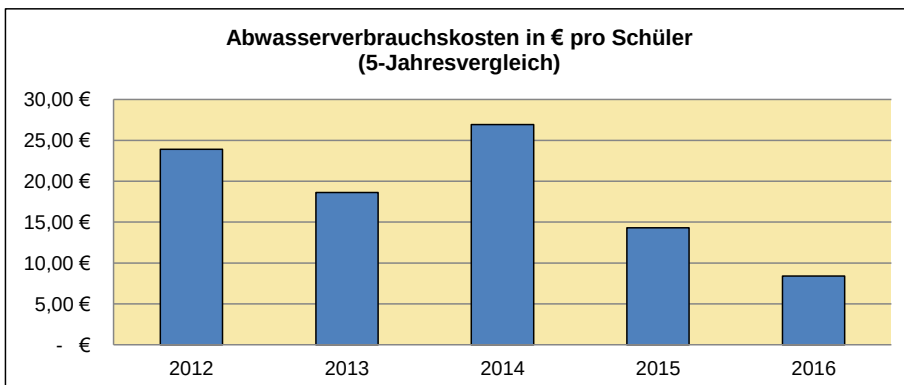
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



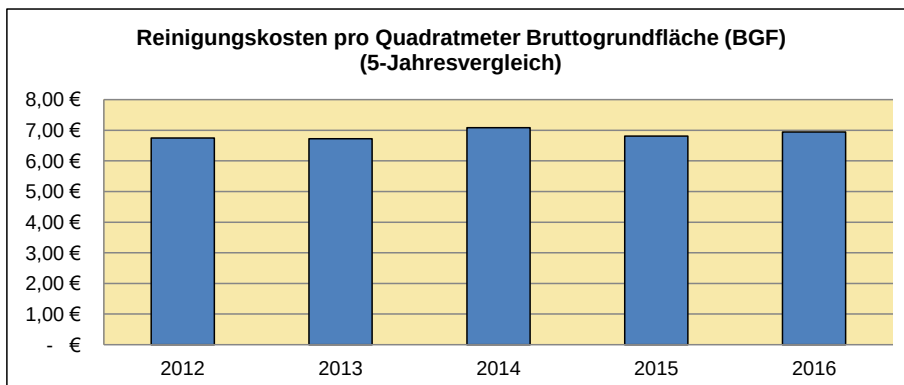
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	1.342,50	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	400	400	520,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	86.000	82.000	90.904,00	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	29.000	29.000	39.349,06	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	0	0	1.072,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	74.000	74.000	75.407,81	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	25.000	25.000	31.552,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,91	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	43.760	43.750	46.925,06	
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	1.077,75	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	263.280	259.270	293.263,09	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	17.940	17.830	27.381,97	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	910	850	321,14	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.860	1.700	1.361,70	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	2.020	2.020	1.616,68	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	15.100	16.200	15.089,41	4000
	6052000	Gas	11.000	14.900	10.948,69	4000
	6055000	Treibstoffe	20	20	105,91	4000
	6056000	Wasser	500	1.000	494,25	4000
	6057000	Abwasser	1.300	2.230	1.259,04	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	290	230	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.650	1.520	1.833,30	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	950	910	1.245,02	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	819,36	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstlg.	24.500	24.500	30.825,20	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	19.853	22.260	12.015,71	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.710	3.150	1.752,69	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.790	2.520	3.298,38	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	90	90	177,59	4000
	6166000	Wartungskosten	1.290	1.390	142,80	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	22.590	22.150	12.270,06	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	282,08	4000
	6173000	Fremdreinigung	33.100	34.500	30.487,35	4000
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	5.000	5.000	0,00	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	40.700	35.600	33.692,56	4000
	6710000	Leasing	3.040	3.040	2.820,31	4000
	6730000	Gebühren	2.270	1.770	2.025,47	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.150	1.000	1.357,50	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	380	340	240,47	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.600	1.570	1.292,44	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.500	2.460	2.370,30	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	7.590	6.840	6.611,25	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	24,35	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-1.130,87	4000
	66	Abschreibungen	175.150	177.300	126.443,87	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	86.000	82.000	90.904,00	4003
	7172000	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	26.340	26.340	0,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	6.432,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	6.300	6.100	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	74.000	74.000	73.517,81	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	597.573	598.270	504.164,48	
		Verwaltungsergebnis	-334.293	-339.000	-210.901,39	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	109.840	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-109.840	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	263.280	259.270	293.263,09	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	707.413	598.270	504.164,48	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-444.133	-339.000	-210.901,39	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-444.133	-339.000	-210.901,39	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.095	1.916	684,85	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	60.889	93.154	67.782,83	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	116.810	132.885,41	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	92.293	238.713	224.263,05	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-536.426	-577.713	-435.164,44	

Produkt 030147 Grundschule Reifenberg

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Personalkosten Betreuungsangebot
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebot, 1.500 EUR Sachkostenbudget Hortähnliches Betreuungsangebot
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7172000	Kostenerstattung Gemeinde Schmitten für Pädagogische Fachkraft
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030148	Jürgen-Schumann-Schule Schmitten
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.48
Jürgen-Schumann-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
163	158	161	175	178
9	8	8	8	8

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

2.390	2.390	2.390	2.390	2.390
1.773	1.773	1.773	1.773	1.773
4.163,22	4.163,22	4.163,22	4.163,22	4.163,22

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2005
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

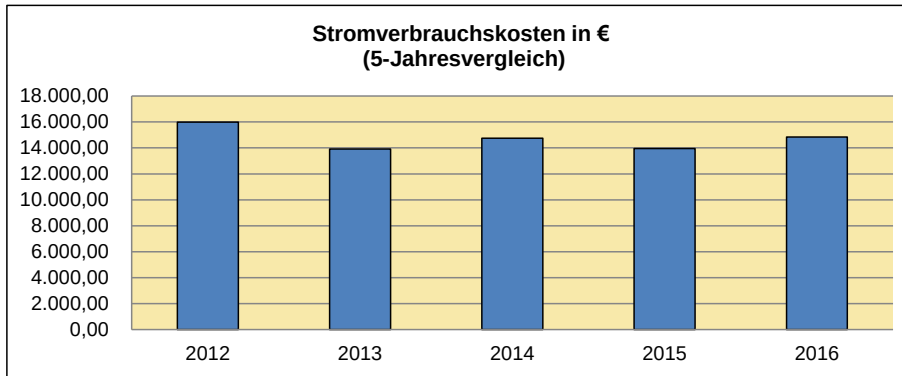
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

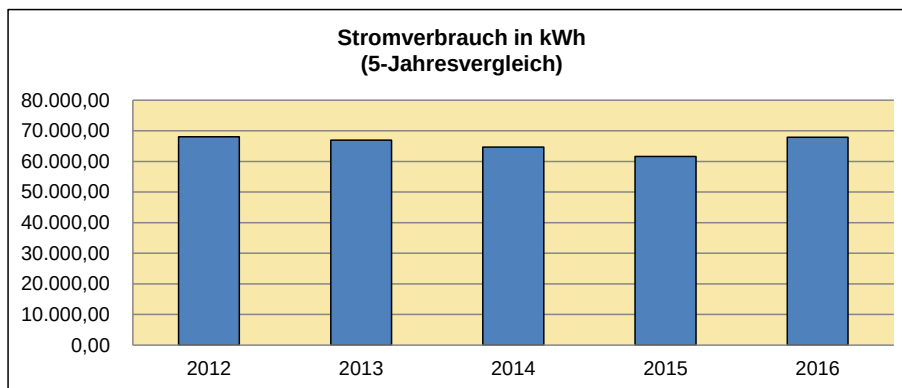
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	15.985,29	13.919,15	14.742,15	13.960,17	14.848,00
Stromverbrauch in kWh	68.027,00	66.963,00	64.687,00	61.602,00	67.856,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	15.935,24	27.931,02	23.103,65	23.994,88	25.742,60
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	248.758,00	490.124,00	414.957,00	453.582,00	583.886,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.491,37	1.376,20	1.275,99	1.639,88	1.513,17
Wasserverbrauch in Kubikmeter	358,00	360,00	379,00	436,00	648,00
Abwasserverbrauchskosten in €	4.143,10	4.143,68	3.849,28	2.866,50	4.042,45
Versiegelte Fläche in qm	2.696,00	2.758,00	3.655,00	3.655,00	3.655,00
Reinigungskosten in €	23.588,42	24.559,94	24.907,66	24.387,82	30.770,16
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	16.792,79	14.761,72	15.269,94	17.547,33	13.060,70

statistische Kennzahlen

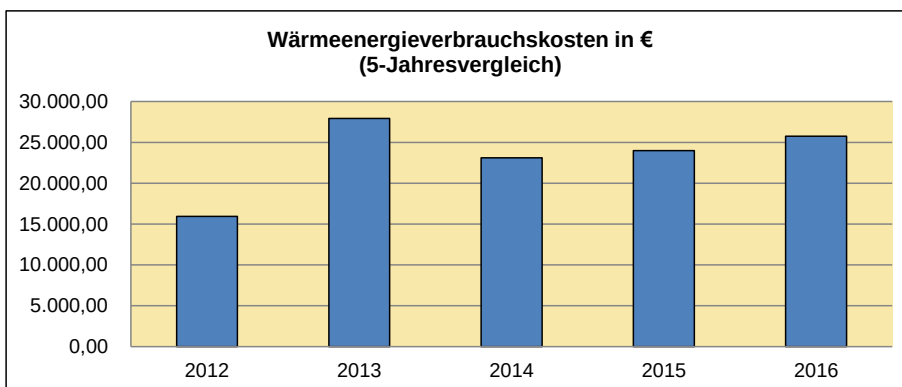
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	14,66	15,13	14,85	13,66	13,43
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	265,58	298,78	298,78	298,78	298,78
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	10,88	11,22	11,01	10,13	9,96
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	197,00	221,63	221,63	221,63	221,63
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,84	3,34	3,54	3,35	3,57
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	16,34	16,08	15,54	14,80	16,30
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,83	6,71	5,55	5,76	6,18
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	59,75	117,73	99,67	108,95	140,25
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	9,15 €	8,71 €	7,93 €	9,37 €	8,50 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	25,42 €	26,23 €	23,91 €	16,38 €	22,71 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,67 €	5,90 €	5,98 €	5,86 €	7,39 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	4.163,22	4.163,22	4.163,22	4.163,22	4.163,22
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	103,02 €	93,43 €	94,84 €	100,27 €	73,37 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.865,87 €	1.845,22 €	1.908,74 €	2.193,42 €	1.632,59 €



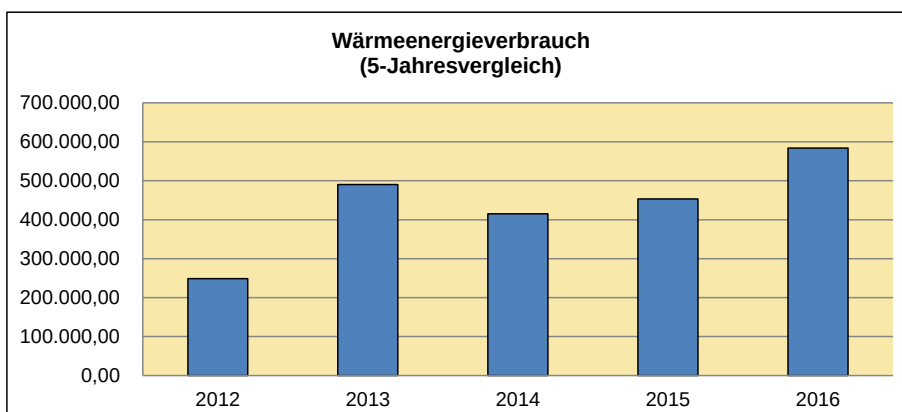
Stromverbrauchskosten in €: -



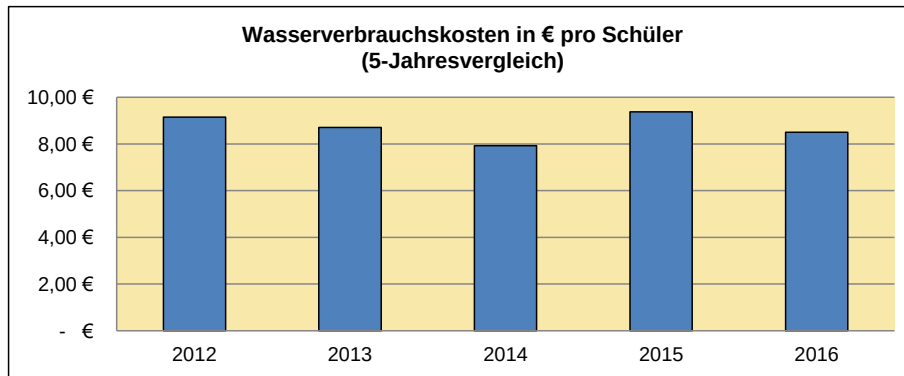
Stromverbrauch in kWh: -



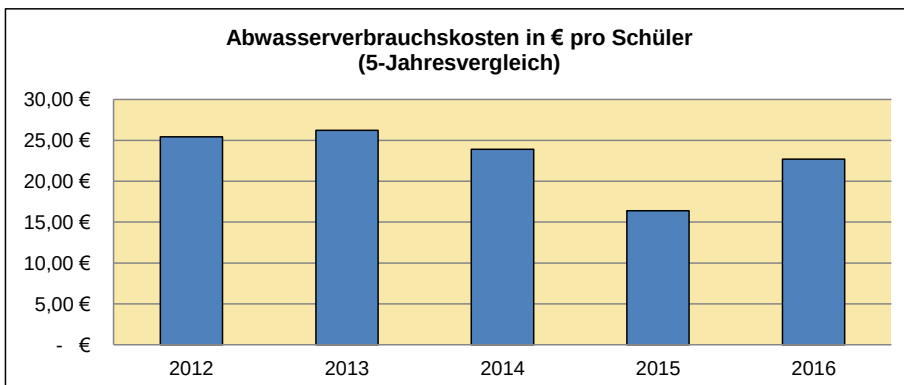
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



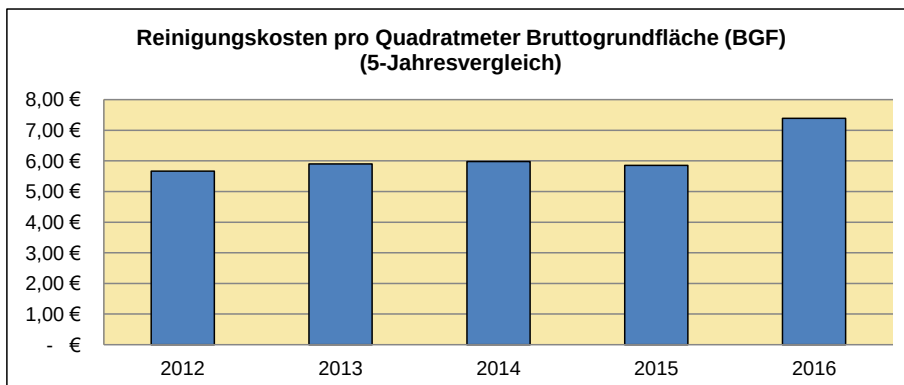
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Kapazitätserweiterung im Bereich Betreuung und Mensa.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Kapazitätserweiterung im Bereich Betreuung und Mensa.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Kapazitätserweiterung im Bereich Betreuung und Mensa.



Reinigungskosten in €: Kapazitätserweiterung im Bereich Betreuung und Mensa.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	200,00	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	600	800	680,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	73.000	62.000	76.585,00	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	17.300	17.300	17.149,39	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	50.800	42.000	56.132,06	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	44.000	44.000	50.064,20	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	29.670	29.900	26.481,96	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.810	6.850	6.978,47	
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	211,70	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	222.180	202.850	234.482,78	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	21.550	21.380	24.169,03	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.340	1.020	994,89	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.090	2.050	1.740,99	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	1.600	520	2.466,71	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	0	1.000	529,14	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	14.900	14.900	14.848,00	4000
	6052000	Gas	25.800	26.500	25.742,60	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	192,20	4000
	6056000	Wasser	1.600	1.700	1.513,17	4000
	6057000	Abwasser	4.100	4.340	4.042,45	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	220	160	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.900	1.880	1.420,55	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	64,40	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	89,10	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	3.040	1.030	2.812,37	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	548,33	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	43.000	43.000	47.292,02	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	7.570	9.000	9.266,00	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	23.418	26.260	44.511,51	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	4.820	1.810	251,93	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.940	1.960	18.092,94	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	1.109,73	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6166000	Wartungskosten	1.570	1.470	164,22	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	4.170	4.090	8.949,74	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	312,35	4000
	6173000	Fremdreinigung	36.000	34.400	30.770,16	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	42.500	41.900	37.842,78	4000
	6710000	Leasing	1.300	1.300	774,11	4000
	6730000	Gebühren	2.640	1.640	1.956,80	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.050	1.050	1.444,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	450	440	225,80	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.260	2.250	1.776,41	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.400	2.380	2.294,94	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	110	110	104,60	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	9.330	8.380	8.104,85	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	34,08	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-0,09	4000
	66	Abschreibungen	89.720	95.350	96.493,07	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	0	3.840	2.236,90	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	73.000	62.000	76.585,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	3.752,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	600	550	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	3.400	3.250	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	0	42.000	40.783,76	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	70.000	21.200	39.738,11	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	15.000	10.000	0,00	4003
	7030000	Kfz-Steuer	110	110	101,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	518.758	499.330	556.142,65	
		Verwaltungsergebnis	-296.578	-296.480	-321.659,87	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	71.396	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-71.396	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	222.180	202.850	234.482,78	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	590.154	499.330	556.142,65	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-367.974	-296.480	-321.659,87	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	143,35	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-143,35	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-367.974	-296.480	-321.803,22	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	3.828,02	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.085	2.299	3.088,76	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100050	Umlage Serviceleistungen	66.195	106.231	95.424,84	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	79.545	80.365,78	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	98.588	214.908	202.785,11	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-466.562	-511.388	-524.588,33	

Produkt 030148 Jürgen-Schumann-Schule

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Personalkosten Betreuungsangebot
5421000	29.900 EUR Landeszuschuss für Pakt für den Nachmittag
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebot, 1.000 EUR Sachkostenbudget für erweitertes Betreuungsangebot
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm/Pakt für den Nachmittag - Kommunalanteil
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6089000	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm/Pakt für den Nachmittag - Landesanteil
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung Pakt für den Nachmittag
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030151	Geschwister-Scholl-Schule Steinbach (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.51
Geschwister-Scholl-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
372	364	376	370	391
17	17	18	17	18

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

8.140	8.140	8.140	8.140	8.140
1.130	1.130	1.130	1.130	1.130
9.270,00	9.270,00	9.270,00	9.270,00	9.270,00

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2012
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

5-gruppiges Betreuungszentrum, 125 Plätze
Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

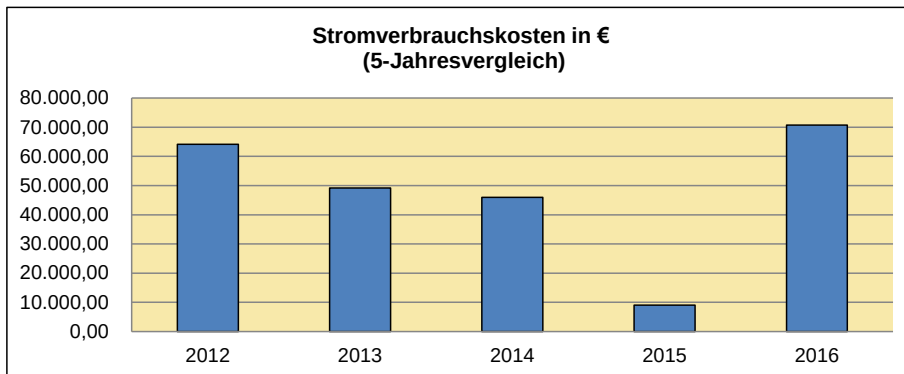
Holzpellettheizung
-

Haushaltszahlen

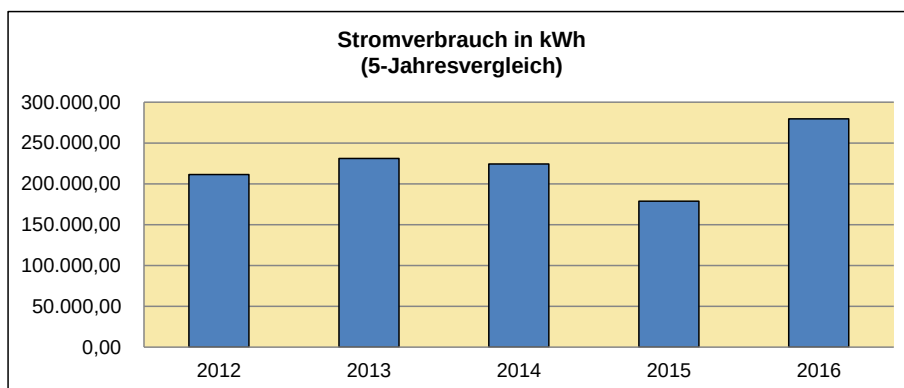
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	64.164,61	49.181,11	46.011,42	9.011,84	70.695,27
Stromverbrauch in kWh	211.381,00	231.208,00	224.461,00	178.769,00	279.473,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	53.106,32	15.404,76	3.206,79	5.964,07	9.341,34
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	0,00	62,86	16,20	29,66	49,84
Wasserverbrauchskosten in €	4.056,96	1.550,70	1.551,34	1.551,34	1.580,02
Wasserverbrauch in Kubikmeter	1.363,00	535,00	535,00	535,00	545,00
Abwasserverbrauchskosten in €	1.850,79	1.878,00	1.877,36	1.877,36	3.330,93
Versiegelte Fläche in qm	2.478,96	2.478,96	2.478,96	2.478,96	2.478,96
Reinigungskosten in €	51.716,87	61.644,16	63.964,00	56.700,02	65.044,46
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	35.232,53	16.208,52	16.718,75	17.545,35	21.590,87

statistische Kennzahlen

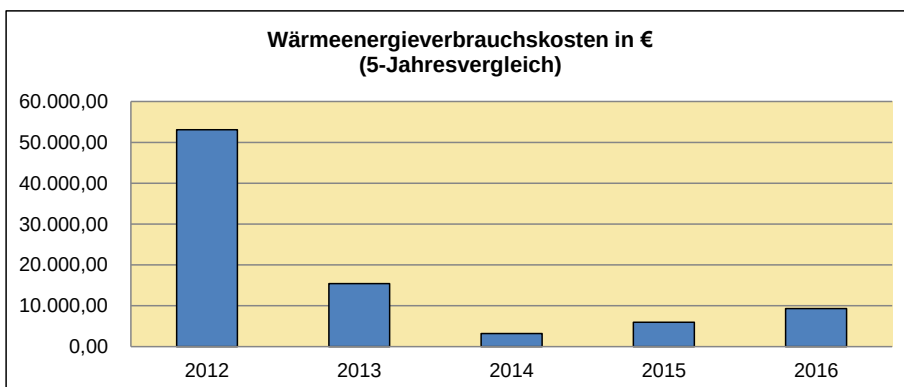
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	21,88	22,36	21,65	22,00	20,82
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	478,82	478,82	452,22	478,82	452,22
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	3,04	3,10	3,01	3,05	2,89
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	66,47	66,47	62,78	66,47	62,78
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,92	5,31	4,96	0,97	7,63
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	22,80	24,94	24,21	19,28	30,15
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,73	1,66	0,35	0,64	1,01
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	0,00	0,01	0,00	0,00	0,01
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	10,91 €	4,26 €	4,13 €	4,19 €	4,04 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	4,98 €	5,16 €	4,99 €	5,07 €	8,52 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,58 €	6,65 €	6,90 €	6,12 €	7,02 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	9.270,00	9.270,00	9.270,00	9.270,00	9.270,00
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	94,71 €	44,53 €	44,46 €	47,42 €	55,22 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	2.072,50 €	953,44 €	928,82 €	1.032,08 €	1.199,49 €



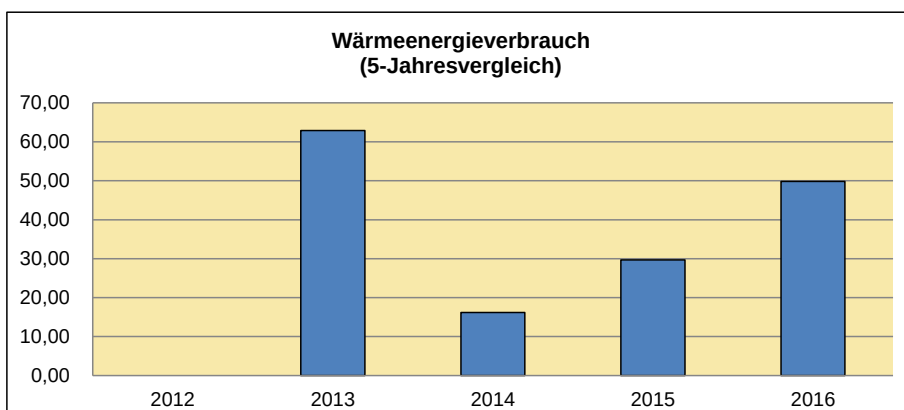
Stromverbrauchskosten in €: In 2016 wurde die Abrechnung für 2015 der Sonneninitiative in Höhe von insgesamt 15.586,48 € gebucht. Weiterhin erfolgte eine Abrechnung für den Zeitraum 01-06.2016 in Höhe von 1.1914,03 €. Zusätzlich wurde aufgrund der steigender Schülerzahl die Nachmittagsbetreuung ausgeweitet.



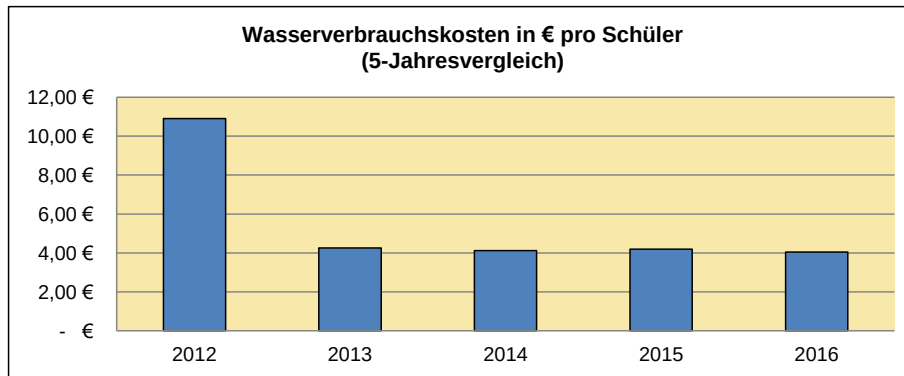
Stromverbrauch in kWh: -



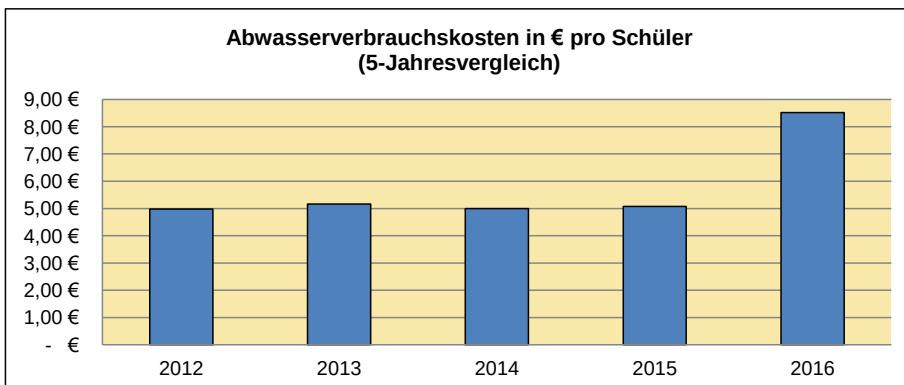
Wärmeenergieverbrauchskosten in €:



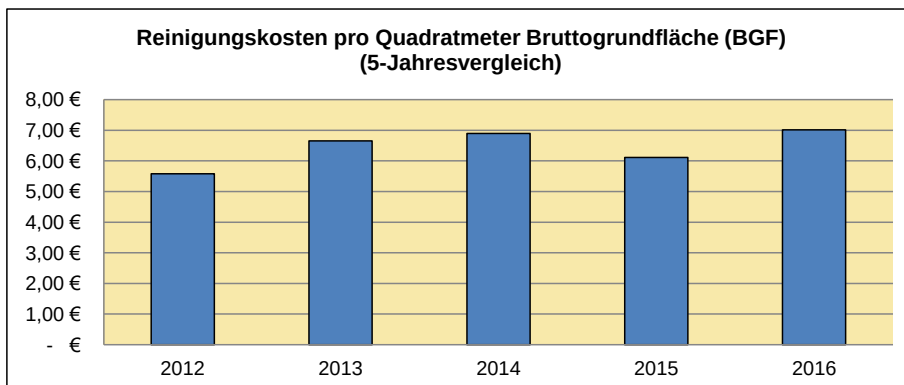
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Der höhere Wärmeenergieverbrauch ergibt sich aus der im Vergleich zu 2015 längeren Heizperiode in 2016.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Die Endabrechnung für 2015 in Höhe von 944,88 € wurde auf den 01.01.2016 gebucht, somit ergeben sich für 2016 Abwasserverbrauchskosten in Höhe von 2.386,05 €. Zusätzlich wurde die vers. Fläche zum 01.09.2016 neu berechnet. alt: 3.910,61 m³ / neu: 4.456,51 m³.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	275,00	2010
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	1.000	800	1.220,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	303.000	250.000	222.167,50	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	13.000	13.000	18.729,73	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	540	540	536,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	478.800	438.800	412.815,68	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	97.200	97.200	87.750,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	117.000	105.000	100.317,40	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,91	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	13.400	15.950	15.930,78	
		Summe der ordentlichen Erträge	1.029.060	926.410	864.855,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	132.400	133.300	125.769,20	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	2.270	2.180	1.999,84	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.310	4.070	3.790,12	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	7.200	7.200	6.339,67	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	70.700	49.300	70.695,27	4000
	6053000	Sonstige Energie	9.400	8.500	9.341,34	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	22,66	4000
	6056000	Wasser	1.560	1.560	1.580,02	4000
	6057000	Abwasser	3.400	1.880	3.330,93	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	700	570	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.910	2.820	6.187,47	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	4.680	4.610	528,38	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	5.000	5.000	5.177,79	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	112.000	100.000	88.404,60	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	48.657	54.560	16.425,10	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.750	2.210	2.624,14	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	6.250	4.160	3.914,08	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	700	680	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	56.260	55.160	77.520,78	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	323,92	4000
	6173000	Fremdreinigung	66.300	65.200	65.044,46	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	10.838,56	4000
	6710000	Leasing	2.940	2.780	1.530,62	4000
	6730000	Gebühren	8.310	8.460	8.488,12	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	4.740	4.120	2.096,00	4000
	6771010	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	162,00	1030
	6820000	Porto und Versandkosten	980	930	628,20	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.920	2.870	2.114,01	4000
	6850000	Reisekosten	2.000	2.000	1.969,17	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	69,43	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	5.500	5.510	5.325,17	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	170	190	180,73	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	21.660	19.610	18.961,88	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	147,04	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	2.728,78	4000
	66	Abschreibungen	406.910	408.000	366.688,67	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	303.000	250.000	222.167,50	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	15.946,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	1.200	1.100	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	15.400	14.900	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	450.000	410.000	388.108,18	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	2.000	0,00	4003
	7030000	Kfz-Steuer	110	110	101,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.771.677	1.640.780	1.541.105,52	
		Verwaltungsergebnis	-742.617	-714.370	-676.250,52	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	415.561	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-415.561	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.029.060	926.410	864.855,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.187.238	1.640.780	1.541.105,52	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.158.178	-714.370	-676.250,52	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.158.178	-714.370	-676.250,52	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	19.589	16.043	4.823,77	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	5.227	4.915	4.251,04	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100050	Umlage Serviceleistungen	79.916	161.233	123.504,81	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	340.145	345.073,52	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	125.766	542.800	497.730,85	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.283.944	-1.257.170	-1.173.981,37	

Produkt 030151 Geschwister-Scholl-Schule

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung für 6 Betreuungsgruppen. Davon sind 7.200 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 21.600 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 450.000 EUR Personalkosten
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	6.000 EUR Sachkostenbudget für Betreuungszentrum (1.200 EUR pro Gruppe)
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030154	Astrid-Lindgren-Schule Usingen
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.54

Astrid-Lindgren-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
344	344	332	371	382
15	15	15	17	18

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

2.498	2.498	2.498	2.498	2.498
0	0	0	0	0
2.497,76	2.497,76	2.497,76	2.497,76	2.497,76

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2002

1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-

Kleinspielfeld, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Gasheizung

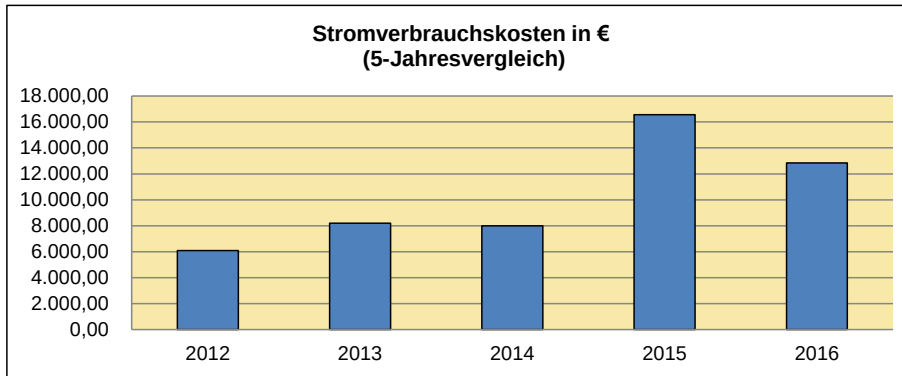
-

Haushaltszahlen

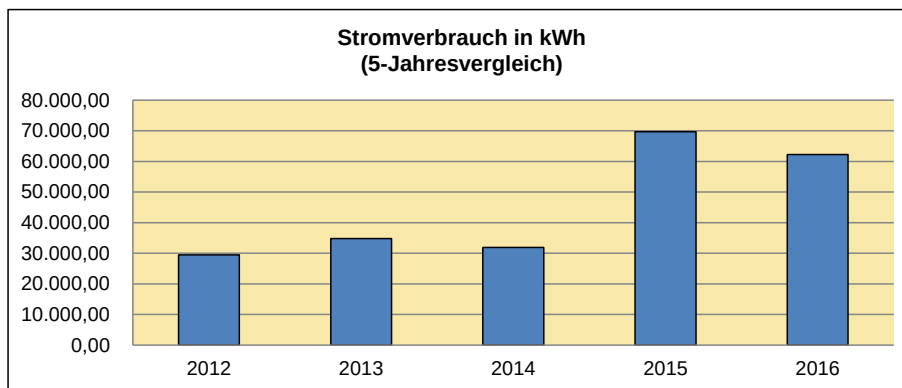
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	6.090,90	8.199,16	8.001,18	16.569,60	12.836,77
Stromverbrauch in kWh	29.466,00	34.849,00	31.945,00	69.727,00	62.261,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	10.855,11	11.085,20	8.190,39	39.026,88	26.622,58
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	172.766,00	202.077,00	146.564,00	796.699,00	603.205,00
Wasserverbrauchskosten in €	748,57	552,12	645,98	866,31	2.439,20
Wasserverbrauch in Kubikmeter	247,00	172,00	172,00	136,00	492,00
Abwasserverbrauchskosten in €	1.770,12	1.783,03	1.371,19	1.466,23	3.170,13
Versiegelte Fläche in qm	2.081,00	2.081,00	2.081,00	2.081,00	2.081,00
Reinigungskosten in €	42.704,97	41.406,84	42.835,05	49.934,55	48.521,12
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	16.487,15	14.055,01	15.506,17	17.032,23	14.719,53

statistische Kennzahlen

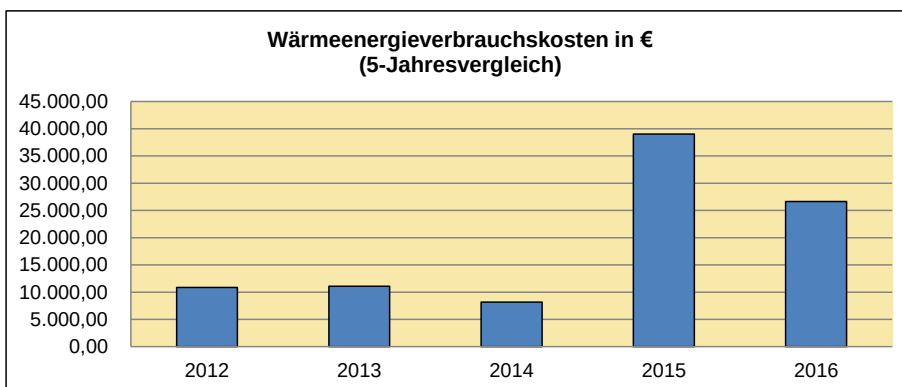
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	7,26	7,26	7,52	6,73	6,54
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	166,52	166,52	166,52	146,93	138,76
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,44	3,28	3,20	6,63	5,14
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	11,80	13,95	12,79	27,92	24,93
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,35	4,44	3,28	15,62	10,66
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	69,17	80,90	58,68	318,97	241,50
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	2,18 €	1,61 €	1,95 €	2,34 €	6,39 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	5,15 €	5,18 €	4,13 €	3,95 €	8,30 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	17,10 €	16,58 €	17,15 €	19,99 €	19,43 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	2.497,76	2.497,76	2.497,76	2.497,76	2.497,76
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	47,93 €	40,86 €	46,71 €	45,91 €	38,53 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.099,14 €	937,00 €	1.033,74 €	1.001,90 €	817,75 €



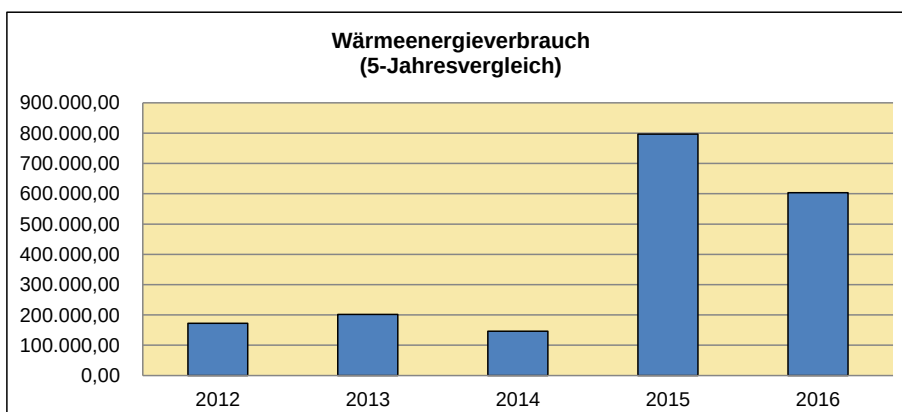
Stromverbrauchskosten in €: Übernahme der Betriebskosten der Stadthalle ab 2015.



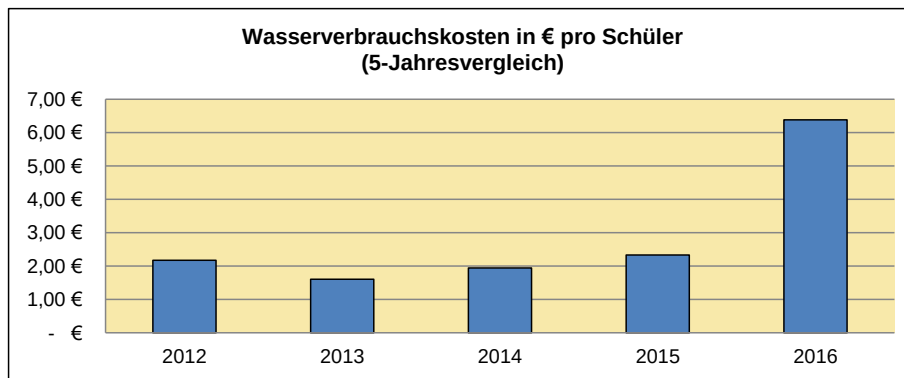
Stromverbrauch in kWh: Übernahme der Betriebskosten der Stadthalle ab 2015.



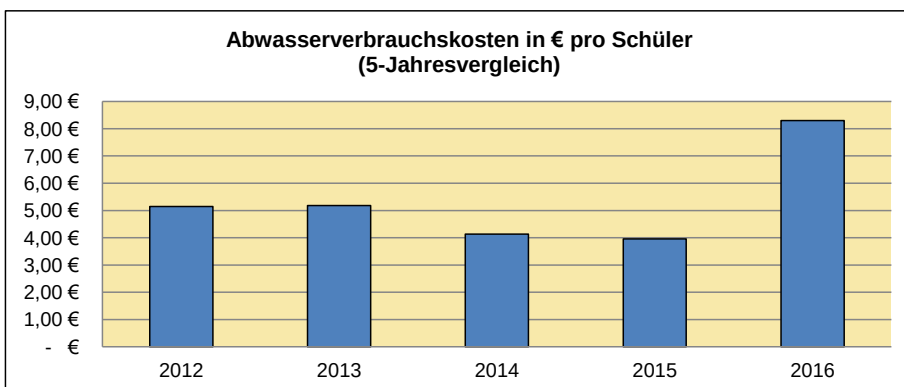
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Übernahme der Betriebskosten der Stadthalle ab 2015.



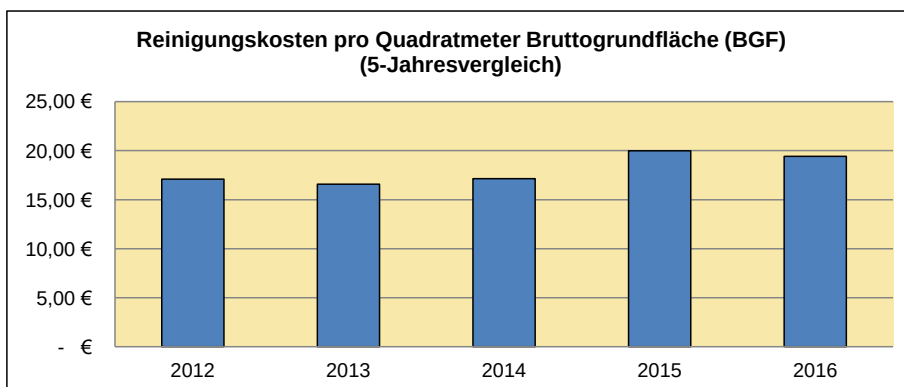
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Übernahme der Betriebskosten der Stadthalle ab 2015.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Übernahme der Betriebskosten der Stadthalle ab 2015.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Übernahme der Betriebskosten der Stadthalle ab 2015.



Reinigungskosten in €: Übernahme der Betriebskosten der Stadthalle ab 2015.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	1.000	800	940,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	140.000	110.000	116.275,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	0	0	536,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	213.200	180.000	172.935,78	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	48.000	0	36.000,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	64.500	50.000	51.726,80	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	5427000	Zsch. für lfd. Zwecke priv. Unternehmen	0	0	100,00	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	220	400	422,90	
		Summe der ordentlichen Erträge	472.040	346.320	384.049,40	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	98.340	102.970	94.409,04	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.630	1.580	1.691,63	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.210	4.090	2.291,33	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	3.720	2.520	2.312,61	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	12.900	26.500	12.836,77	4000
	6052000	Gas	26.700	37.500	26.622,58	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	111,95	4000
	6056000	Wasser	2.500	770	2.439,20	4000
	6057000	Abwasser	3.200	1.310	3.170,13	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	270	210	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.870	2.820	1.438,76	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	110,07	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.650	2.120	1.482,55	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	279,92	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	63.500	49.000	46.202,08	4003
	6161000	Bauunterhaltung	14.800	14.660	6.142,75	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	13.195	14.800	10.124,28	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.230	2.710	404,60	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	5.350	3.820	1.870,80	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	1.338,13	4000
	6166000	Wartungskosten	1.010	1.010	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	8.460	7.870	15.925,88	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	226,75	4000
	6173000	Fremdreinigung	52.800	50.600	48.521,12	4000
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	1.000	1.000	0,00	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	7.500	0	0,00	4000
	6710000	Leasing	4.070	3.990	2.467,24	4000
	6730000	Gebühren	2.860	2.020	1.838,46	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.790	2.790	1.409,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	960	930	435,86	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.770	2.750	1.538,41	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.300	2.830	2.687,98	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	290	310	309,54	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	19.240	17.240	15.935,12	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	82,48	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-15,94	4000
	66	Abschreibungen	218.900	131.200	127.779,33	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	140.000	110.000	116.275,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	4.422,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	3.400	3.300	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	210.000	180.000	171.143,17	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	941.805	791.460	730.095,27	
		Verwaltungsergebnis	-469.765	-445.140	-346.045,87	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	146.453	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-146.453	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	472.040	346.320	384.049,40	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.088.258	791.460	730.095,27	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-616.218	-445.140	-346.045,87	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-616.218	-445.140	-346.045,87	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	13.931	11.206	3.828,02	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.753	3.562	2.689,62	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	160.488	243.437	171.891,12	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	160.515	158.369,20	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	199.207	439.184	356.855,67	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-815.425	-884.324	-702.901,54	

Produkt 030154 Astrid-Lindgren-Schule

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Personalkosten Betreuungsangebot
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 Sachkostenbudget für Betreuungsangebot, 3200 EUR Sachkostenbudget für das hortähnliche Betreuungsangebot
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030155	Buchfinkenschule Usingen
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.55

Buchfinkenschule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
142	128	131	138	151
8	7	8	7	7

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

4.327	4.327	4.327	4.327	4.327
0	0	0	0	0
4.326,96	4.326,96	4.326,96	4.326,96	4.326,96

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2006

1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

1-gruppiges Betreuungszentrum, 30 Plätze

-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Rapsölheizung

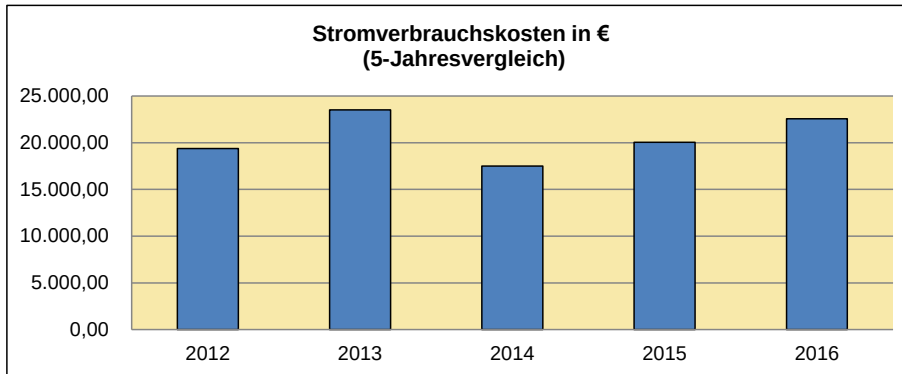
-

Haushaltszahlen

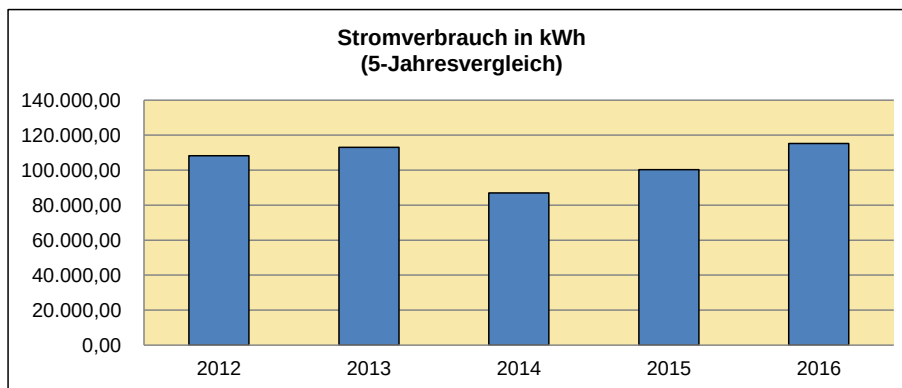
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	19.375,82	23.506,79	17.496,27	20.040,14	22.561,03
Stromverbrauch in kWh	108.284,00	113.054,00	86.921,00	100.350,00	115.309,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	29.484,07	27.243,60	21.309,33	10.982,50	28.207,24
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	21.653,00	20.002,00	11.001,00	28.001,00
Wasserverbrauchskosten in €	317,47	294,36	376,21	376,20	376,51
Wasserverbrauch in Kubikmeter	93,00	85,00	94,00	93,00	77,00
Abwasserverbrauchskosten in €	393,92	376,32	383,52	400,80	406,56
Versiegelte Fläche in qm	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
Reinigungskosten in €	33.402,28	34.162,39	33.826,91	42.285,62	35.920,61
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	10.187,37	11.601,98	11.044,72	9.395,91	8.064,45

statistische Kennzahlen

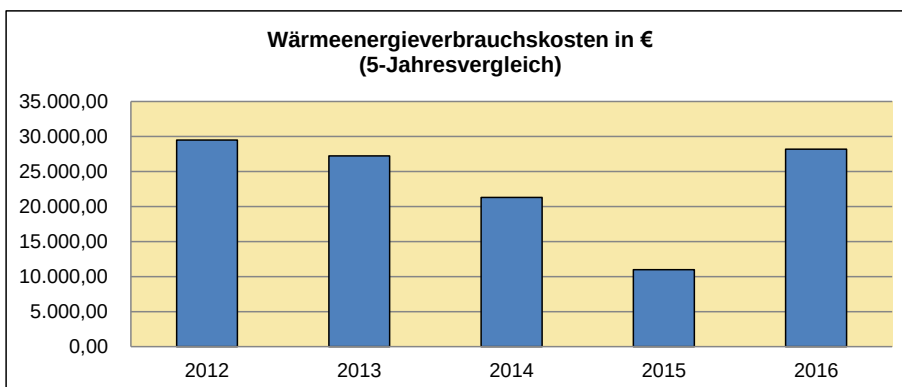
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	30,47	33,80	33,03	31,35	28,66
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	540,87	618,14	540,87	618,14	618,14
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,48	5,43	4,04	4,63	5,21
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	25,03	26,13	20,09	23,19	26,65
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,81	6,30	4,92	2,54	6,52
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	nicht erfasst	4,62	2,54	6,47
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	2,24 €	2,30 €	2,87 €	2,73 €	2,49 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	2,77 €	2,94 €	2,93 €	2,90 €	2,69 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,72 €	7,90 €	7,82 €	9,77 €	8,30 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	4.326,96	4.326,96	4.326,96	4.326,96	4.326,96
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	71,74 €	90,64 €	84,31 €	68,09 €	53,41 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.273,42 €	1.657,43 €	1.380,59 €	1.342,27 €	1.152,06 €



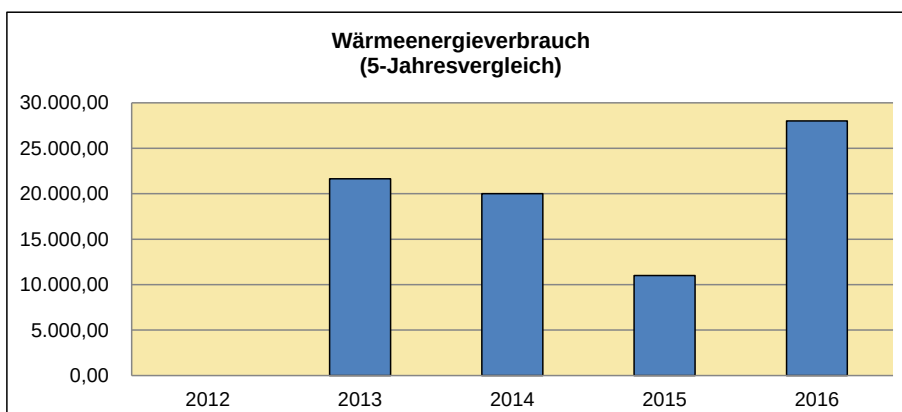
Stromverbrauchskosten in €: -



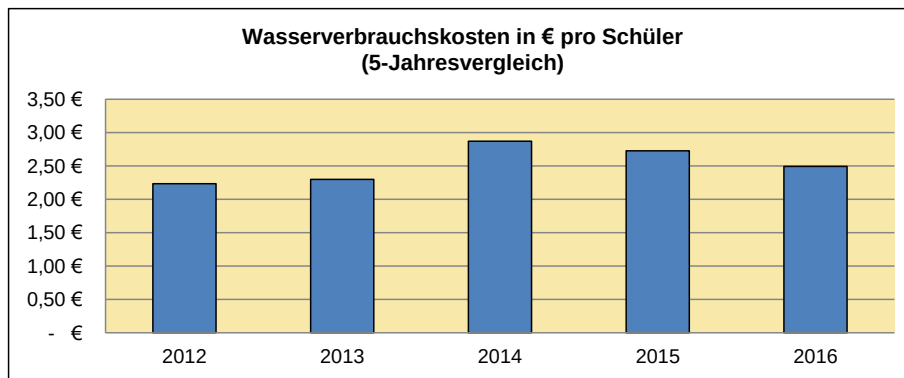
Stromverbrauch in kWh: -



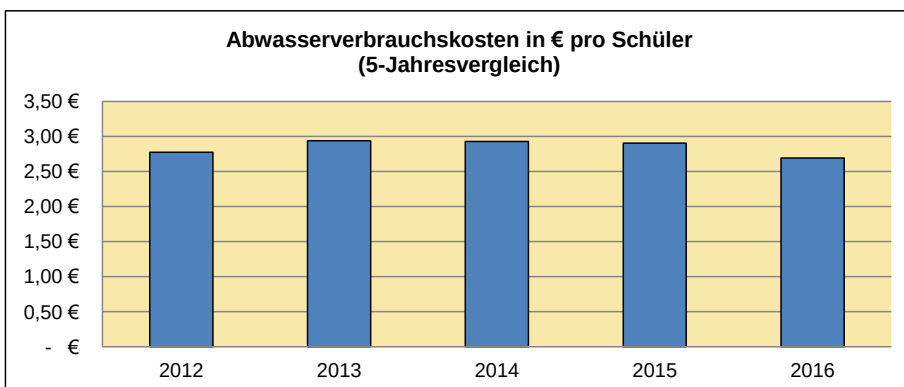
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Die Wärmeenergiekosten stellen die in Rechnung gestellten Öllieferungen sowie die Bestandsveränderungen gegenüber den jeweiligen Vorjahren dar.



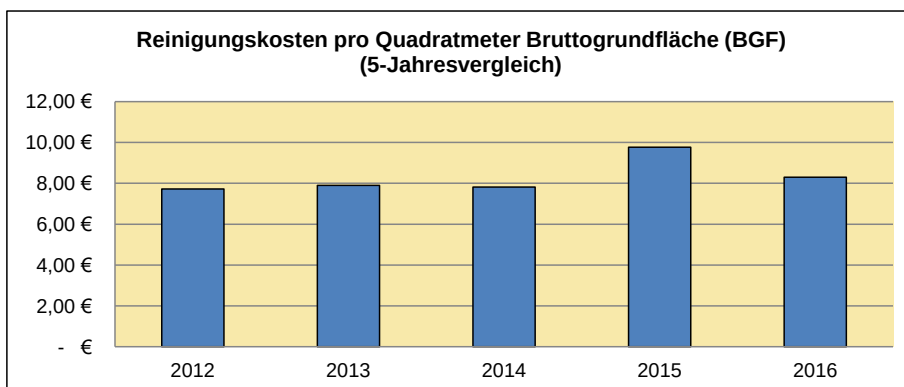
Wärmeenergieverbrauch in Litern: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Endabrechnung 2016 wurde in 2017 gebucht.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	400	300	720,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	47.000	35.000	44.632,00	4003
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	109.600	95.600	103.351,58	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	32.400	32.400	32.400,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	35.000	30.000	33.499,20	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	18.890	18.900	18.987,90	
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	12.000	10.490	11.640,49	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	260.410	227.810	250.344,09	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	21.550	21.520	19.477,96	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.120	1.060	672,12	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.880	1.730	1.452,68	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	2.920	2.920	2.498,67	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	22.600	21.300	22.561,03	4000
	6054000	Heizöl	28.300	23.900	28.207,24	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	130,94	4000
	6056000	Wasser	380	380	376,51	4000
	6057000	Abwasser	400	250	406,56	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	350	270	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.660	1.520	421,18	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	38,90	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.960	1.920	1.379,63	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	339,58	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	34.500	29.500	33.789,34	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	30.044	33.690	68.634,41	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.210	1.650	733,50	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	4.040	2.690	18.141,32	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.820	1.420	605,28	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	18.130	17.780	20.588,25	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	563,17	4000
	6173000	Fremdreinigung	39.800	39.300	35.920,61	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	43.900	42.900	39.760,64	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.870	1.870	1.687,26	2010
	6710000	Leasing	1.300	1.300	1.240,55	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	56,93	1060
	6730000	Gebühren	2.360	1.810	1.808,16	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.110	1.110	373,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	380	350	153,88	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.290	1.260	847,31	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	15,48	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	3.400	2.820	2.721,12	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	90	100	92,49	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	7.780	7.020	6.783,07	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	29,13	4003
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	3.636,55	4000
	66	Abschreibungen	203.530	206.900	211.333,15	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	47.000	35.000	44.632,00	4003
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	100.000	86.000	94.785,58	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	2.000	2.000	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	636.564	598.980	670.729,87	
		Verwaltungsergebnis	-376.154	-371.170	-420.385,78	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	117.163	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-117.163	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	260.410	227.810	250.344,09	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	753.727	598.980	670.729,87	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-493.317	-371.170	-420.385,78	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-493.317	-371.170	-420.385,78	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.579	2.389	1.334,09	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	81.080	93.724	86.885,40	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	135.605	139.487,47	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	112.967	258.551	250.616,92	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-606.284	-629.721	-671.002,70	

Produkt 030155 Buchfinkenschule

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung für 2 Betreuungsgruppen. Davon sind 2.400 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 7.200 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 100.000 EUR zur Deckung der Personalkosten.
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebot, 2.400 EUR Sachkostenbudget für Betreuungszentrum
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Miete für die Mehrzweckhalle Eschbach sowie die Vereinsanlage des TuS Eschbach(178,95 EUR) zur Sicherstellung des Schulsportes.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030158	Limesschule Wehrheim
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.58
Limesschule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
380	386	377	377	370
18	18	17	17	17

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

6.543	6.543	6.543	6.543	6.543
1.877	1.877	1.877	1.877	1.877
8.420,28	8.420,28	8.420,28	8.420,28	8.420,28

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau und Sanierung, 2007
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

2-gruppiges Betreuungszentrum, 60 Plätze
Kleinspielfeld, Kunststoff

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

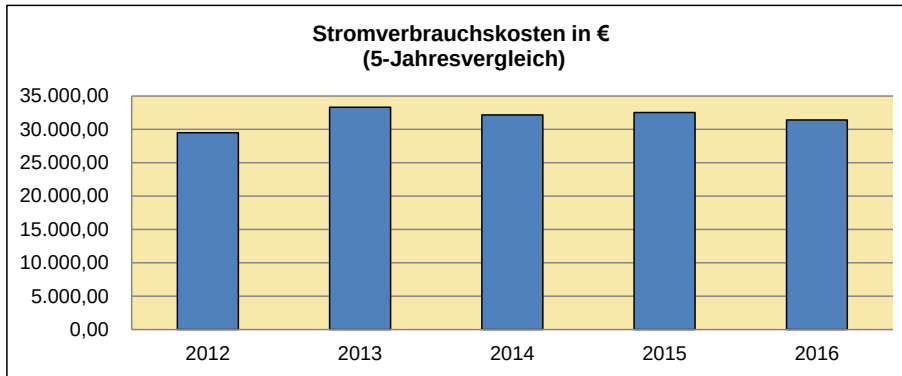
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

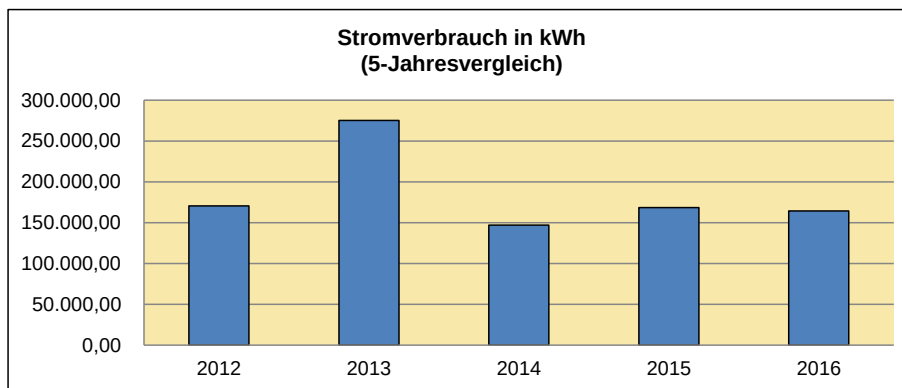
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	29.504,34	33.328,73	32.181,16	32.508,84	31.420,21
Stromverbrauch in kWh	170.454,00	275.286,00	147.133,00	168.563,00	164.458,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	36.264,21	42.075,82	27.014,51	31.706,07	29.484,15
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	605.953,00	797.521,00	509.197,00	631.343,00	676.501,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.651,19	1.515,42	1.820,62	1.925,01	1.714,73
Wasserverbrauch in Kubikmeter	649,00	696,00	652,00	823,00	574,00
Abwasserverbrauchskosten in €	4.724,25	4.602,74	3.906,00	4.870,24	3.730,62
Versiegelte Fläche in qm	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
Reinigungskosten in €	61.655,06	62.419,27	64.428,66	62.212,17	62.630,00
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	20.938,94	20.634,68	19.368,50	23.266,43	21.955,85

statistische Kennzahlen

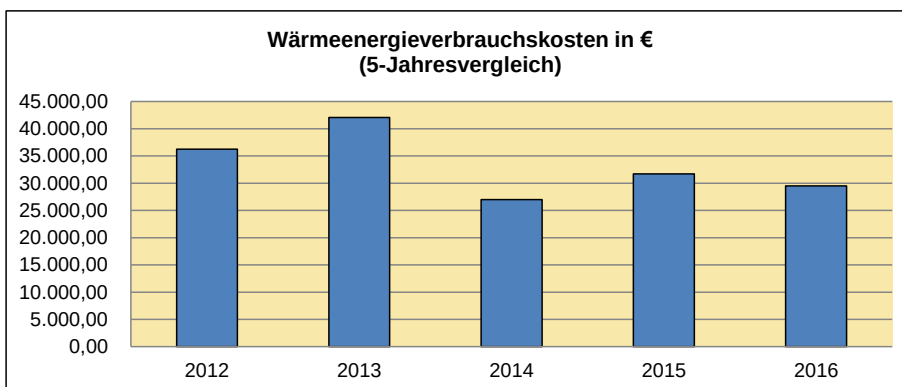
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	17,22	16,95	17,36	17,36	17,68
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	363,51	363,51	384,89	384,89	384,89
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	4,94	4,86	4,98	4,98	5,07
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	104,28	104,28	110,42	110,42	110,42
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,50	3,96	3,82	3,86	3,73
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	20,24	32,69	17,47	20,02	19,53
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,31	5,00	3,21	3,77	3,50
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	71,96	94,71	60,47	74,98	80,34
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	4,35 €	3,93 €	4,83 €	5,11 €	4,63 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	12,43 €	11,92 €	10,36 €	12,92 €	10,08 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,32 €	7,41 €	7,65 €	7,39 €	7,44 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	8.420,28	8.420,28	8.420,28	8.420,28	8.420,28
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	55,10 €	53,46 €	51,38 €	61,71 €	59,34 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.163,27 €	1.146,37 €	1.139,32 €	1.368,61 €	1.291,52 €



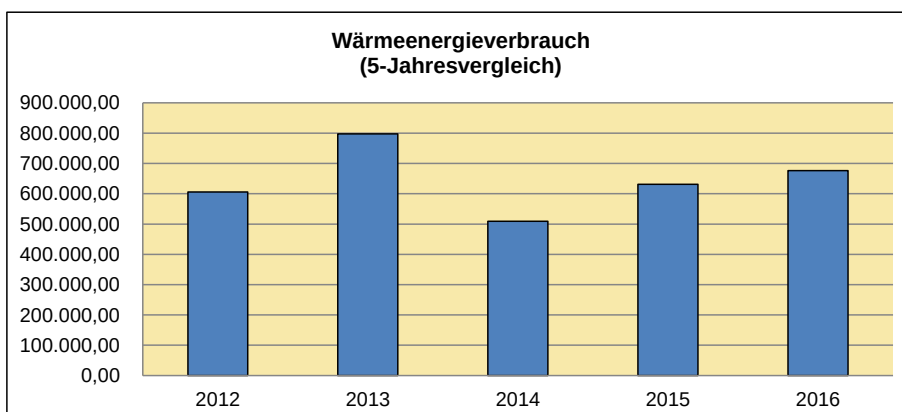
Stromverbrauchskosten in €: -



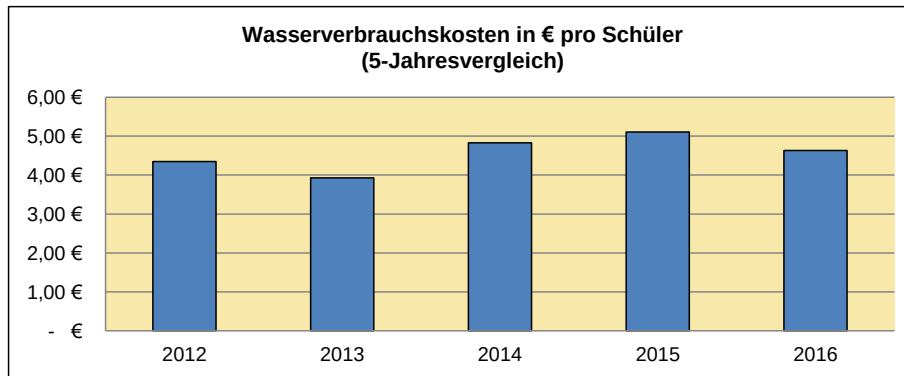
Stromverbrauch in kWh: -



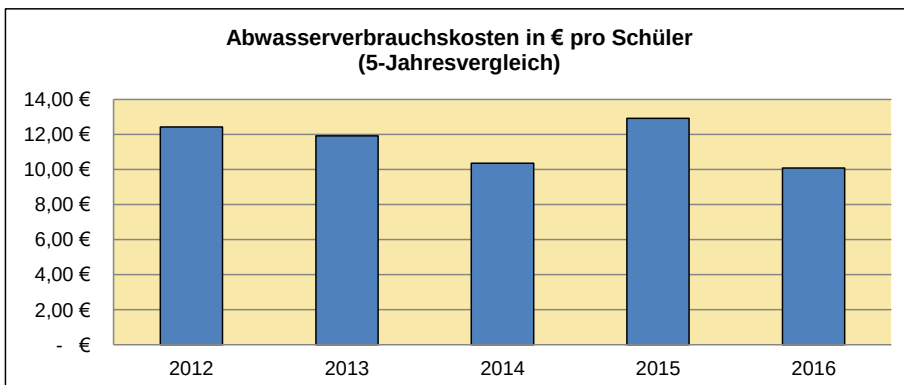
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



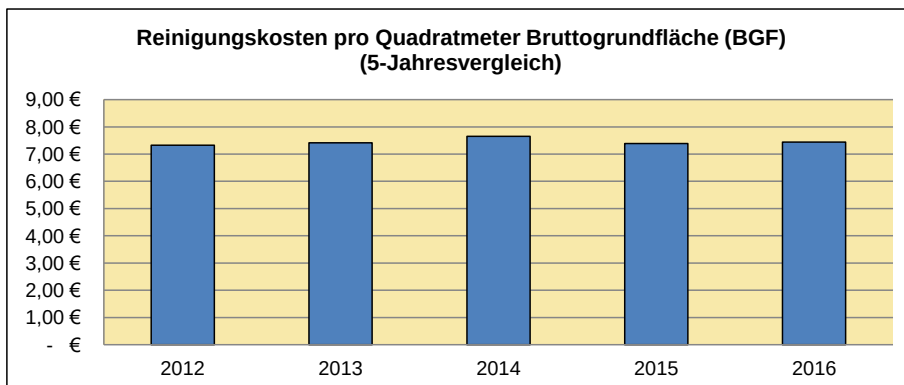
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Da der Pavillon im Rahmen der Flüchtlingsunterkunft nicht mehr genutzt wird, ist höchstwahrscheinlich aus diesem Grund der Verbrauch gesunken.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482100	Gastschulbeiträge	540	540	0,00	4000
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	32.400	32.400	32.400,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,92	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	31.480	21.800	26.228,31	
		Summe der ordentlichen Erträge	69.540	59.860	63.741,23	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	83.020	85.330	87.498,01	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.780	1.810	340,32	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.070	4.150	3.789,24	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	31.500	34.000	31.420,21	4000
	6052000	Gas	29.500	35.800	29.484,15	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	60,36	4000
	6056000	Wasser	1.700	2.850	1.714,73	4000
	6057000	Abwasser	3.700	4.640	3.730,62	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	520	390	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.820	2.850	1.847,67	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.610	2.640	2.389,34	4000
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	170,06	1060
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	49.363	55.340	45.474,47	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.210	7.020	5.748,03	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	7.480	4.980	11.282,05	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	1.006,28	4000
	6166000	Wartungskosten	1.760	1.260	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	17.640	17.250	22.457,19	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	192,78	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	611,96	4000
	6173000	Fremdreinigung	66.600	65.700	62.630,00	4000
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	0	5.000	0,00	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	37.700	0	108,59	4000
	6710000	Leasing	4.480	4.530	3.186,49	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	1.990,66	1060
	6730000	Gebühren	6.360	6.960	7.056,05	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	2.850	2.850	1.072,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	930	950	543,12	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	3.440	3.460	1.706,20	4000
	6850000	Reisekosten	500	300	500,85	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	266,80	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	4.900	4.900	4.732,04	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	160	110	104,60	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	21.810	19.710	18.836,81	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-4.105,65	4000
	66	Abschreibungen	320.520	309.600	309.900,80	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	7.638,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	2.500	2.400	0,00	4000
	7030000	Kfz-Steuer	140	110	101,24	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	718.663	692.840	669.320,76	
		Verwaltungsergebnis	-649.123	-632.980	-605.579,53	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	212.357	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-212.357	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	69.540	59.860	63.741,23	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	931.020	692.840	669.320,76	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-861.480	-632.980	-605.579,53	
	5990910	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0	0	205,24	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	2.445,43	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-2.240,19	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-861.480	-632.980	-607.819,72	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	13.931	11.206	4.823,77	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	4.099	4.081	679,91	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	39.087	140.798	78.723,26	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	231.550	227.957,36	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	78.151	408.098	332.262,01	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-939.631	-1.041.078	-940.081,73	

Produkt 030158 Limesschule

Konto	Erläuterung
5482210	Betriebskostenpauschalen Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebot
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6173010	Neuer Traktor in 2017, somit Entfall des Winterdienstes durch Extern
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Stadt als Träger des Betreuungsangebotes gemäß Verwaltungsvereinbarung.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030161	Grundschule Am Sommerberg Weilrod
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.61

Grundschule Am Sommerberg

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
182	170	176	174	194
8	8	8	8	10

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

2.879	2.879	2.879	2.879	2.879
0	0	0	0	0
2.878,64	2.878,64	2.878,64	2.878,64	2.878,64

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2010
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

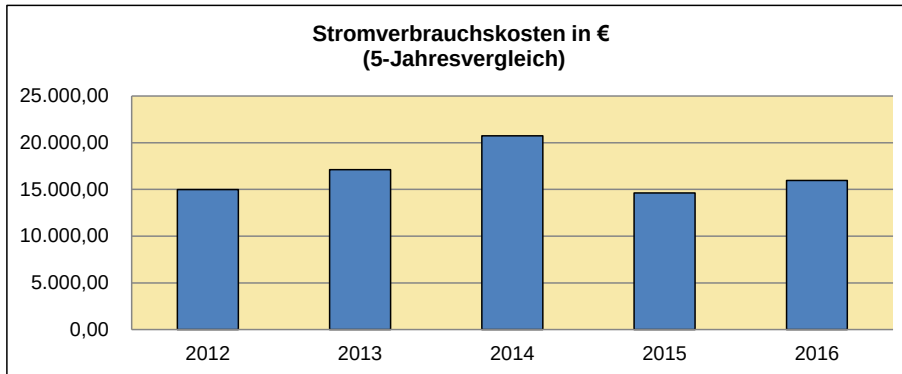
Erdölheizung
-

Haushaltszahlen

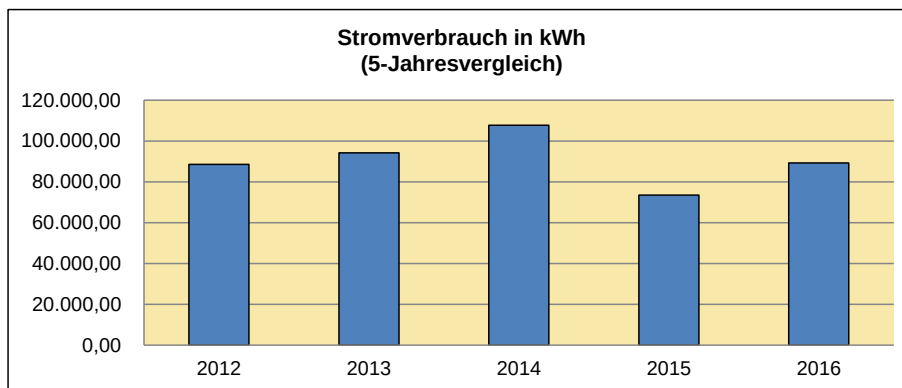
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	14.984,70	17.122,97	20.742,17	14.620,82	15.962,53
Stromverbrauch in kWh	88.522,00	94.228,00	107.779,00	73.471,00	89.202,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	19.442,82	6.860,48	18.891,40	8.028,85	25.947,38
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	24.644,00	8.621,00	24.536,00	13.688,00	22.078,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.975,84	2.257,42	1.950,89	1.857,84	1.900,34
Wasserverbrauch in Kubikmeter	1.065,00	1.219,00	1.053,00	1.206,00	1.233,00
Abwasserverbrauchskosten in €	4.426,05	2.045,05	2.948,78	6.944,71	6.183,48
Versiegelte Fläche in qm	-	-	-	-	-
Reinigungskosten in €	22.528,08	24.795,34	25.561,44	24.422,29	26.317,76
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	15.506,20	10.270,22	11.218,32	10.513,57	10.685,35

statistische Kennzahlen

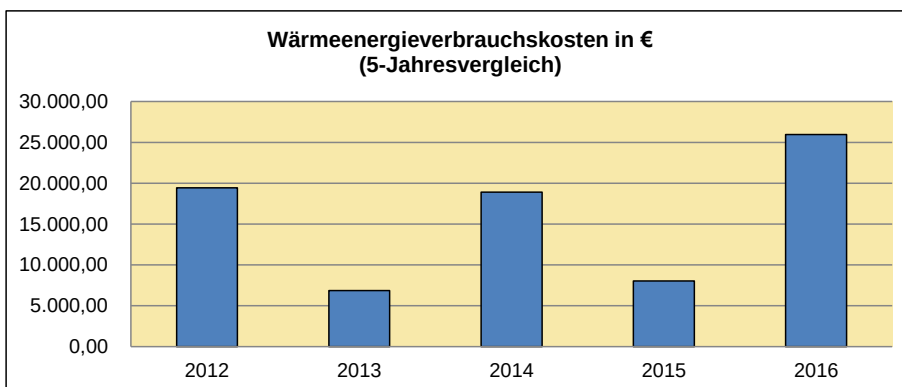
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	15,82	16,93	16,36	16,54	14,84
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	359,83	359,83	359,83	359,83	287,86
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,21	5,95	7,21	5,08	5,55
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	30,75	32,73	37,44	25,52	30,99
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,75	2,38	6,56	2,79	9,01
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,56	2,99	8,52	4,76	7,67
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	10,86 €	13,28 €	11,08 €	10,68 €	9,80 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	24,32 €	12,03 €	16,75 €	39,91 €	31,87 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,83 €	8,61 €	8,88 €	8,48 €	9,14 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	2.878,64	2.878,64	2.878,64	2.878,64	2.878,64
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	85,20 €	60,41 €	63,74 €	60,42 €	55,08 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.938,28 €	1.283,78 €	1.402,29 €	1.314,20 €	1.068,54 €



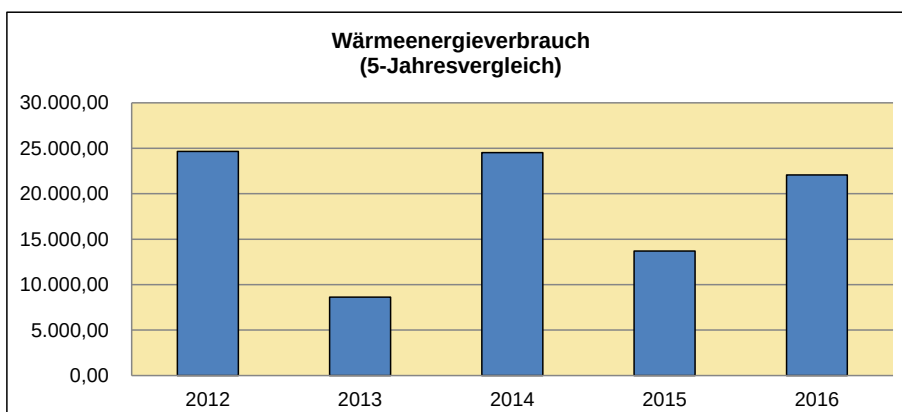
Stromverbrauchskosten in €: -



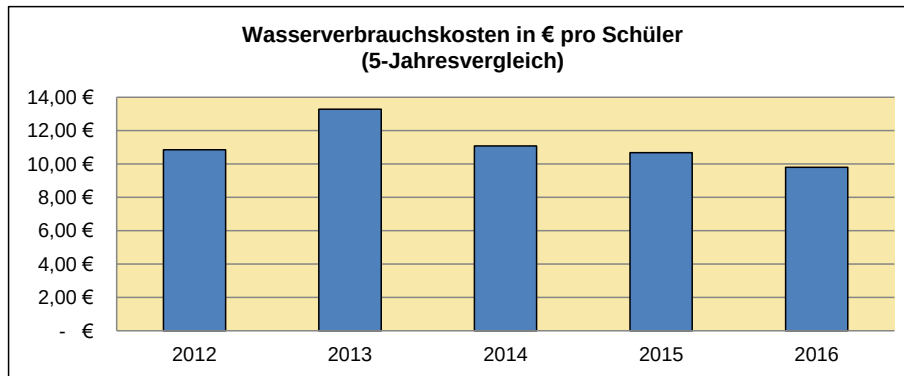
Stromverbrauch in kWh: -



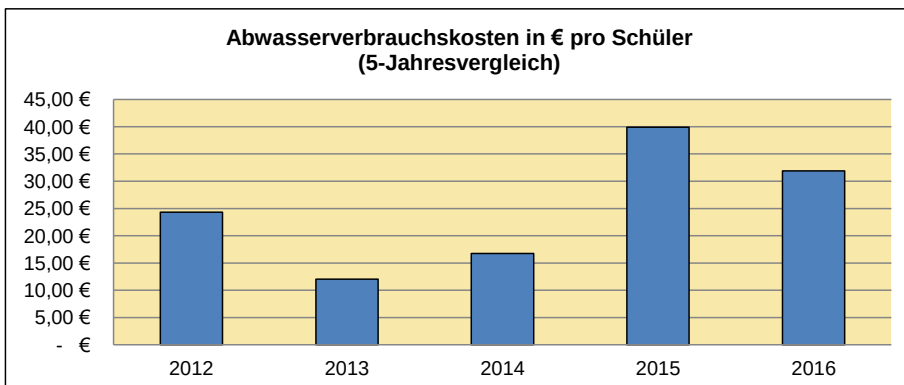
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



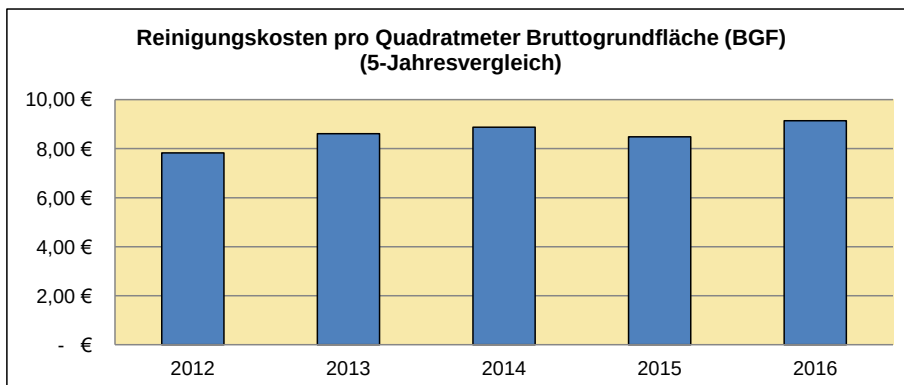
Wärmeenergieverbrauch in Litern: Verbrauch stellt die tatsächliche Betankung dar.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Die Gemeinde Weilrod hat erstmalig zum 01.01.2015 die Gebühren für das Niederschlagswasser erhoben. Die Grundschule am Sommerberg hat eine versiegelte Fläche von 7.355 m². Die Gebühr wurde auf 0,60 € pro m² festgesetzt.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	500	500	1.220,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	32.000	32.000	40.354,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	43.020	43.020	42.344,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	28.500	28.500	39.632,97	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	34.000	34.000	42.642,80	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	51.120	28.120	23.014,46	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.710	3.650	3.740,85	
		Summe der ordentlichen Erträge	192.850	169.790	192.949,08	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	82.160	79.950	80.998,09	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	950	1.010	148,08	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.100	2.040	2.019,30	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	520	520	486,85	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	2.000	1.000	378,62	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	16.000	15.500	15.962,53	4000
	6054000	Heizöl	26.000	20.800	25.947,38	4000
	6055000	Treibstoffe	190	190	149,09	4000
	6056000	Wasser	1.900	1.900	1.900,34	4000
	6057000	Abwasser	6.200	5.950	6.183,48	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	150	110	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	4.410	4.870	847,39	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	790	780	1.462,40	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	267,34	4003
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	141,82	1060
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	33.000	33.000	39.147,08	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	15.000	8.500	6.100,00	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	15.041	16.870	25.355,35	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.320	800	1.121,02	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	1.260	840	10.268,10	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.070	1.070	743,67	4000
	6166000	Wartungskosten	490	290	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	4.590	4.500	4.722,90	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	39,27	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	500	500	432,27	4000
	6173000	Fremdreinigung	27.700	27.300	26.317,76	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	1.690,00	4000
	6710000	Leasing	1.300	1.520	1.386,81	4000
	6730000	Gebühren	3.310	2.340	2.159,92	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.410	1.410	1.434,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	450	440	222,50	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.430	1.420	1.072,86	4000
	6850000	Reisekosten	500	500	106,75	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	78,23	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.550	1.550	1.490,25	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	170	100	90,36	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	9.880	8.920	8.635,18	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-583,11	4000
	66	Abschreibungen	84.500	86.550	86.057,63	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	32.000	32.000	40.354,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	402,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	500	400	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	35.000	35.000	39.632,97	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	29.000	13.500	12.921,00	4003
	7030000	Kfz-Steuer	70	70	68,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	451.001	419.450	452.194,17	
		Verwaltungsergebnis	-258.151	-249.660	-259.245,09	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	75.057	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-75.057	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	192.850	169.790	192.949,08	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	526.058	419.450	452.194,17	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-333.208	-249.660	-259.245,09	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-333.208	-249.660	-259.245,09	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	13.931	16.043	4.823,77	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.187	2.277	354,07	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	84.281	96.257	99.938,40	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	64.525	64.230,08	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	121.434	199.566	189.424,03	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		und kalkulatorischer Verzinsung				
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-454.642	-449.226	-448.669,12	

Produkt 030161 Grundschule Am Sommerberg

Konto	Erläuterung
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden für Personalkosten Betreuungsangebot
5421000	46.000 EUR Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung, 5.113 EUR Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	520 EUR Sachkostenbudget für Betreuungsangebot
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für Personal im Ganztagsangebot
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030162	Grundschule im Weital Weilrod
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.01.62

Grundschule im Weiltal

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
120	118	126	126	158
7	7	8	7	10

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

4.608	4.608	4.608	4.608	4.608
1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
6.157,71	6.157,71	6.157,71	6.157,71	6.157,71

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2006

1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

1-gruppiges Betreuungszentrum, 30 Plätze

Kleinspielfeld, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Erdöl- u. Holzhackschnitzelheizung

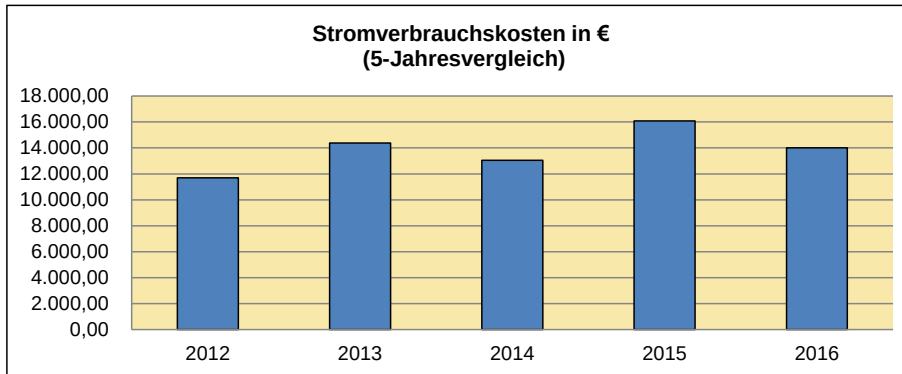
-

Haushaltszahlen

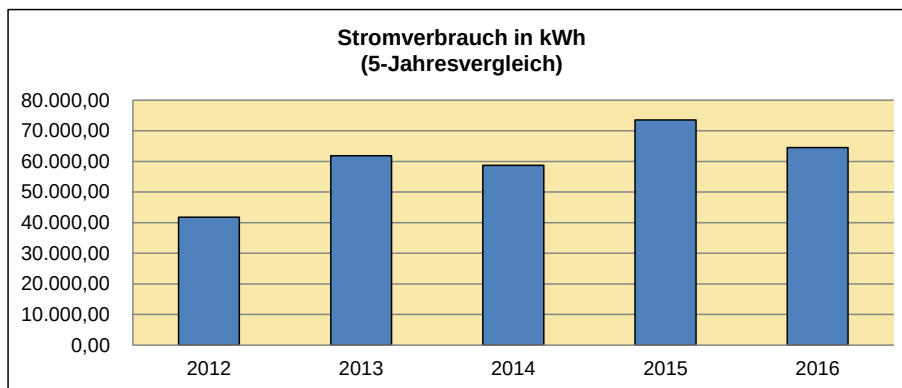
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	11.685,67	14.373,89	13.051,98	16.072,29	14.012,71
Stromverbrauch in kWh	41.753,00	61.864,00	58.704,00	73.552,00	64.539,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	11.851,95	9.773,88	10.863,37	8.091,30	7.188,09
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	11.938,00	11.351,00	11.471,00	10.189,00	10.036,00
Wasserverbrauchskosten in €	706,89	1.506,77	1.184,81	730,28	808,30
Wasserverbrauch in Kubikmeter	381,00	813,00	639,00	394,00	436,00
Abwasserverbrauchskosten in €	1.751,60	1.892,55	1.860,00	2.640,36	2.700,99
Versiegelte Fläche in qm	0,00	0,00	0,00	2.468,00	2.468,00
Reinigungskosten in €	44.953,79	45.232,94	48.077,64	46.026,48	43.152,26
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	12.920,75	10.641,95	12.448,37	8.640,07	10.580,32

statistische Kennzahlen

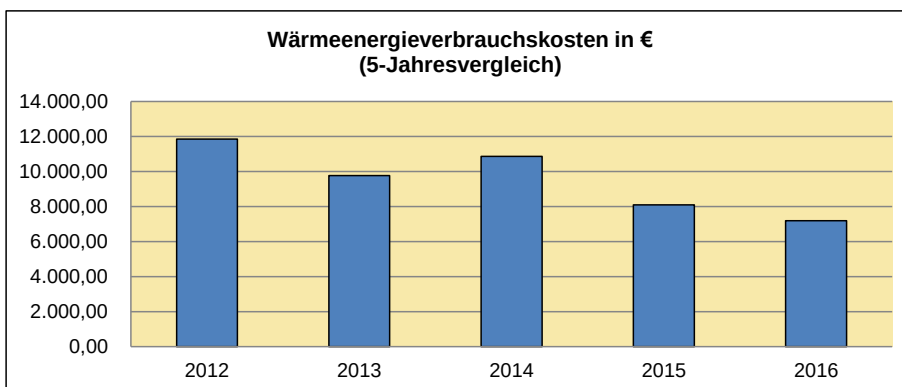
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	38,40	39,05	36,57	36,57	29,16
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	658,24	658,24	575,96	658,24	460,77
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	12,92	13,14	12,30	12,30	9,81
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	221,43	221,43	193,76	221,43	155,00
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	1,90	2,33	2,12	2,61	2,28
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,78	10,05	9,53	11,94	10,48
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	1,92	1,59	1,76	1,31	1,17
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	1,94	1,84	1,86	1,65	1,63
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	5,89 €	12,77 €	9,40 €	5,80 €	5,12 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	14,60 €	16,04 €	14,76 €	20,96 €	17,09 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,30 €	7,35 €	7,81 €	7,47 €	7,01 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	6.157,71	6.157,71	6.157,71	6.157,71	6.157,71
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	107,67 €	90,19 €	98,80 €	68,57 €	66,96 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.845,82 €	1.520,28 €	1.556,05 €	1.234,30 €	1.058,03 €



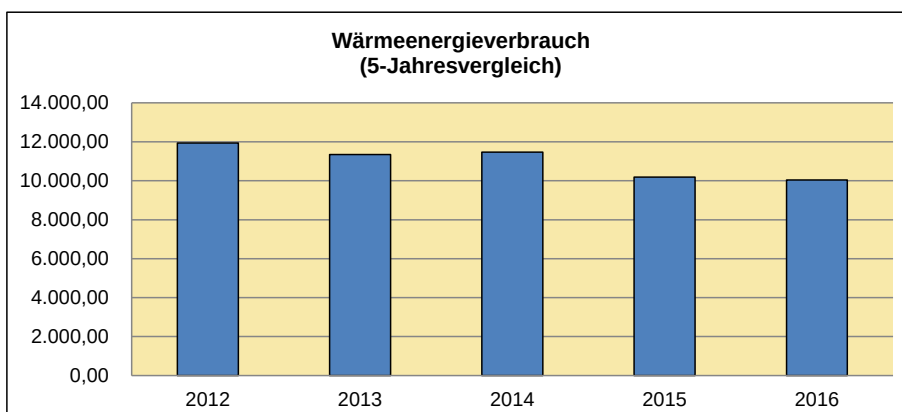
Stromverbrauchskosten in €: -



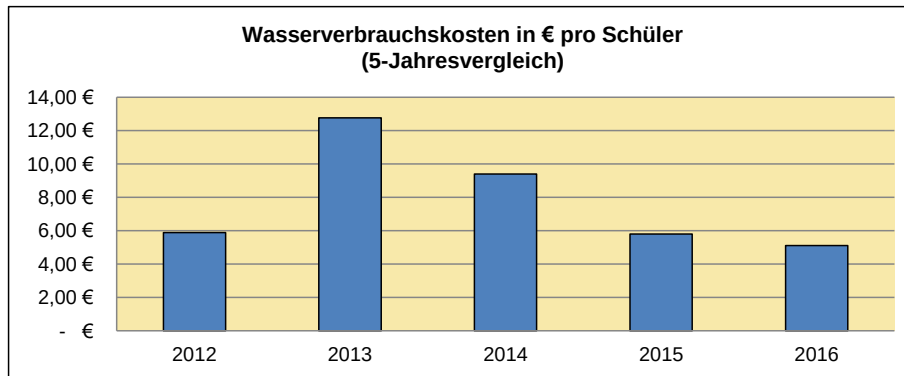
Stromverbrauch in kWh: -



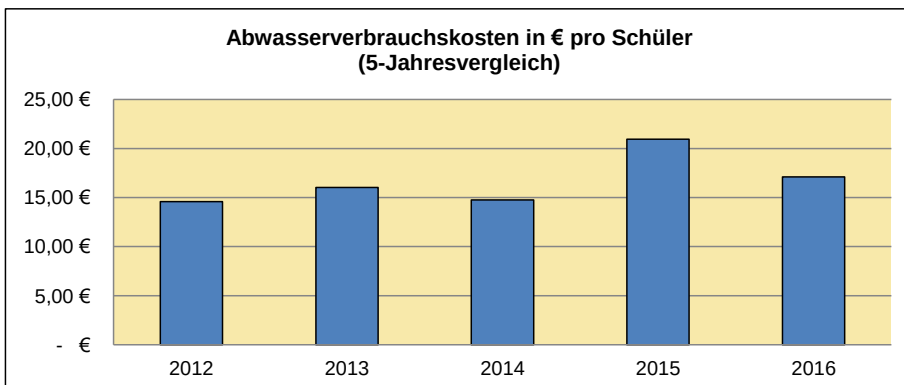
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



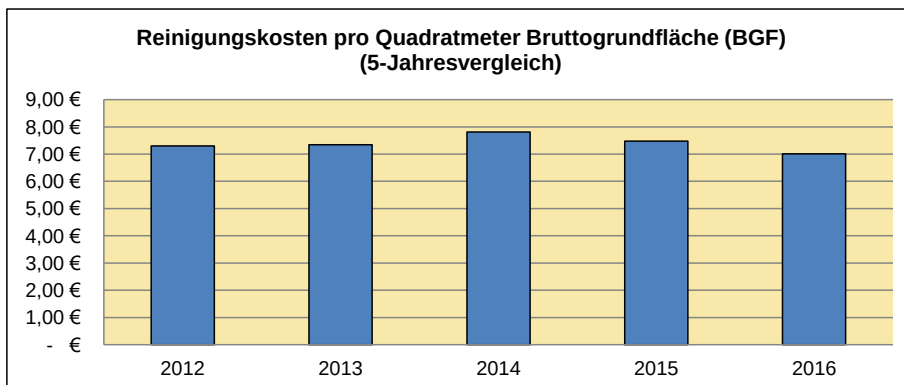
Wärmeenergieverbrauch in Litern/Tonnen: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Erhöhter Wasserverbrauch in 2016 aufgrund Mehrverbrauch Zisterne.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Die Gemeinde Weilrod hat erstmalig zum 01.01.2015 die Gebühren für das Niederschlagswasser erhoben. Die Grundschule im Weiltal hat eine versiegelte Fläche von 2.468 m². Die Gebühr wurde auf 0,60 € pro m² festgesetzt.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	400	400	560,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	40.000	31.000	36.723,00	4003
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	4.000	4.000	11.091,85	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	56.800	41.800	44.751,78	4003
	5482210	Erstattung Betriebskosten (Betreuung)	16.200	16.200	16.200,00	4003
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	22.000	20.000	20.660,80	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	28.120	28.120	28.058,00	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	10.890	11.450	11.513,88	
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	830	1.680	1.342,00	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	179.240	154.650	170.901,31	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	21.670	24.310	22.299,35	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.050	910	810,72	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.950	1.600	1.469,72	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	1.200	1.200	1.167,47	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	500	500	1.471,90	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	14.000	16.000	14.012,71	4000
	6053000	Sonstige Energie	8.700	12.000	8.698,99	4000
	6054000	Heizöl	7.200	9.200	7.188,09	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	176,85	4000
	6056000	Wasser	800	750	808,30	4000
	6057000	Abwasser	2.700	3.900	2.700,99	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	430	330	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.720	1.520	808,91	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	79,93	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.480	1.380	1.122,88	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.000	1.000	1.789,89	4003
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	20.000	16.000	13.806,73	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	3.000	3.000	2.770,00	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	38.497	43.170	141.953,67	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	4.740	1.650	810,65	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	5.960	3.960	40.963,19	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	632,23	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6166000	Wartungskosten	1.590	1.390	827,73	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	18.640	18.270	18.474,22	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	500	500	431,38	4000
	6173000	Fremdreinigung	52.200	50.800	43.152,26	4000
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	0	0	171,36	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	51.900	46.400	39.259,24	4000
	6710000	Leasing	1.300	1.300	999,60	4000
	6730000	Gebühren	1.510	1.530	1.817,66	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	960	960	1.258,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	400	320	175,48	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.420	1.360	1.404,62	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	3,00	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	3.800	3.800	3.664,52	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	190	210	203,24	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	7.670	6.970	6.758,05	1020
	6909010	Beiträge sonstige Versicherungen (Betreuung)	0	0	49,24	4003
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	0	86,00	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	2.188,42	4000
	66	Abschreibungen	323.120	325.150	332.385,79	
	7122020	Weiterleitung Landeszuschuss (Betreuung)	3.840	3.840	3.834,69	4003
	7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte (Betreuung)	40.000	28.000	36.723,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	804,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	900	800	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	52.000	37.000	51.849,28	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	19.500	19.500	18.795,44	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	12.000	12.000	0,00	4003
	7030000	Kfz-Steuer	110	110	108,30	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	733.407	704.700	830.967,69	
		Verwaltungsergebnis	-554.167	-550.050	-660.066,38	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	194.050	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-194.050	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	179.240	154.650	170.901,31	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	927.457	704.700	830.967,69	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-748.217	-550.050	-660.066,38	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-748.217	-550.050	-660.066,38	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.418	2.051	2.504,81	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	73.713	91.191	156.797,27	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	194.275	201.495,25	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	105.439	314.350	383.707,29	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-853.656	-864.400	-1.043.773,67	

Produkt 030162 Grundschule im Weital

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5482200	Kostenerstattung von Gemeinden gemäß Verwaltungsvereinbarung für 1 Betreuungsgruppe. Davon sind 1.200 EUR Sachkostenzuschuss Betreuungszentrum, 3.600 EUR Verwaltungskostenzuschuss und 52.000 EUR zur Deckung der Personalkosten.
5482210	Betriebskostenerstattung Betreuungszentrum, 1.350 EUR pro Gruppe und Monat
5421000	23.000 EUR Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung und 5.113 EUR Landeszuschuss für Betreuungsangebote, davon werden 3.835 EUR zur Minderung der Personalkosten den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, 1.278 EUR verbleiben beim Kreis zur Deckung der Sachkosten sowie für Neu- bzw. Ergänzungsanschaffungen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6011010	1.200 EUR Sachkostenbudget für Betreuungszentrum
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122020	Weiterleitung Landeszuschuss an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7122030	Weiterleitung Betreuungsentgelte an Städte und Gemeinden zur Deckung der Kosten für Betreuungsangebote
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Betreuung
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für Personal im Ganztagsangebot
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.600	3.900	5.065,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	150.820	163.010	132.925,70
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	80.500	142.600	98.475,91
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	122.100	114.600	123.431,41
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	880	820	3.119,26
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	357.900	424.930	363.017,28
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	171.370	276.870	286.988,70
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.351.861	2.016.240	1.709.881,00
14	66	Abschreibungen	1.054.690	1.738.300	1.115.057,14
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	243.220	314.730	225.196,09
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	190	270	196,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.821.331	4.346.410	3.337.319,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.463.431	-3.921.480	-2.974.302,15
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	898.857	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-898.857	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	357.900	424.930	363.017,28
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	3.720.188	4.346.410	3.337.319,43
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-3.362.288	-3.921.480	-2.974.302,15
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	624,14
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	292.524,50
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	-291.900,36
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-3.362.288	-3.921.480	-3.266.202,51
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	425.932	2.571.612	2.214.571,03
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	425.932	2.571.612	2.214.571,03
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-3.788.220	-6.493.092	-5.480.773,54

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0306	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produkt	030601	Friedrich-Stoltze-Schule Königstein im Taunus
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.06.01

Friedrich-Stoltze-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
314	290	268	269	240
18	17	16	16	14

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

5.014	5.014	5.014	5.014	5.014
0	0	0	0	0
5.014,27	5.014,27	5.014,27	5.014,27	5.014,27

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2004

1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten

-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Gasheizung

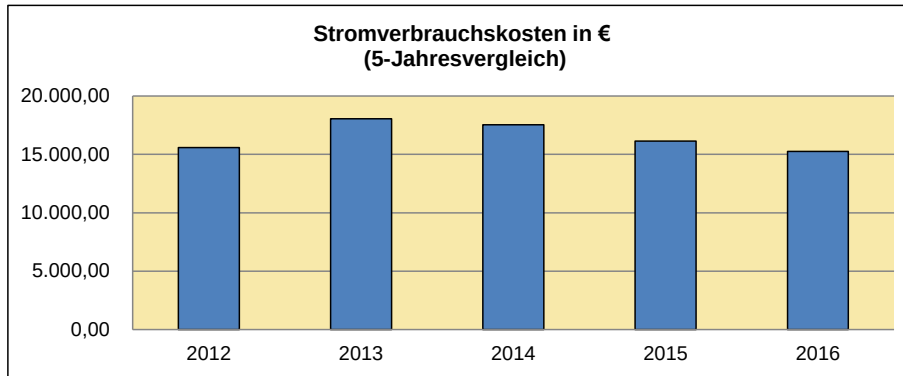
-

Haushaltszahlen

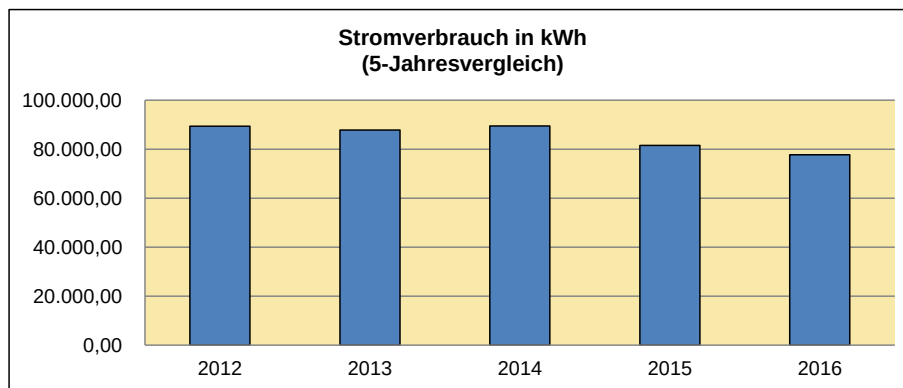
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	15.580,73	18.051,21	17.534,40	16.139,46	15.247,22
Stromverbrauch in kWh	89.338,00	87.791,00	89.446,00	81.558,00	77.668,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	34.746,96	27.780,40	25.345,87	32.352,13	40.889,97
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	490.896,00	437.215,00	426.744,00	629.634,00	831.770,00
Wasserverbrauchskosten in €	2.995,04	1.547,34	1.526,03	1.616,06	1.342,01
Wasserverbrauch in Kubikmeter	1.244,00	629,00	608,00	607,00	498,00
Abwasserverbrauchskosten in €	16.702,78	15.066,86	15.038,84	16.888,40	16.583,20
Versiegelte Fläche in qm	13.808,00	13.808,00	13.808,00	13.808,00	13.808,00
Reinigungskosten in €	52.896,60	54.202,04	60.192,58	56.931,94	60.183,99
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	20.037,21	23.559,09	23.321,80	23.787,73	20.454,02

statistische Kennzahlen

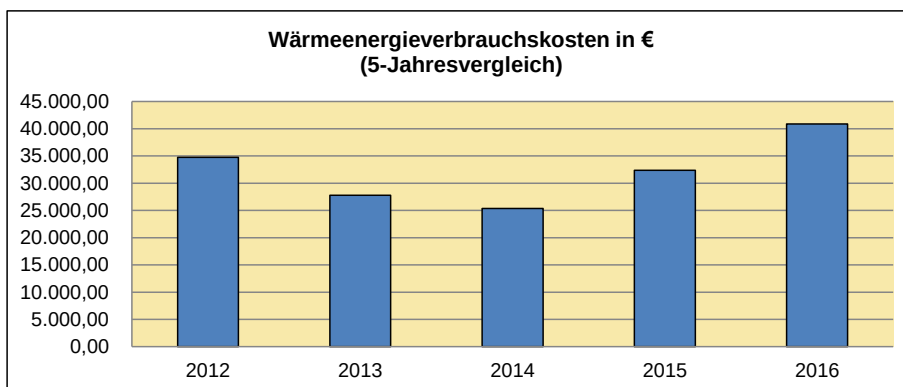
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	15,97	17,29	18,71	18,64	20,89
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	278,57	294,96	313,39	313,39	358,16
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,11	3,60	3,50	3,22	3,04
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	17,82	17,51	17,84	16,27	15,49
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,93	5,54	5,05	6,45	8,15
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	97,90	87,19	85,11	125,57	165,88
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	9,54 €	5,34 €	5,69 €	6,01 €	5,59 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	53,19 €	51,95 €	56,12 €	62,78 €	69,10 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	10,55 €	10,81 €	12,00 €	11,35 €	12,00 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	5.014,27	5.014,27	5.014,27	5.014,27	5.014,27
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	63,81 €	81,24 €	87,02 €	88,43 €	85,23 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.113,18 €	1.385,83 €	1.457,61 €	1.486,73 €	1.461,00 €



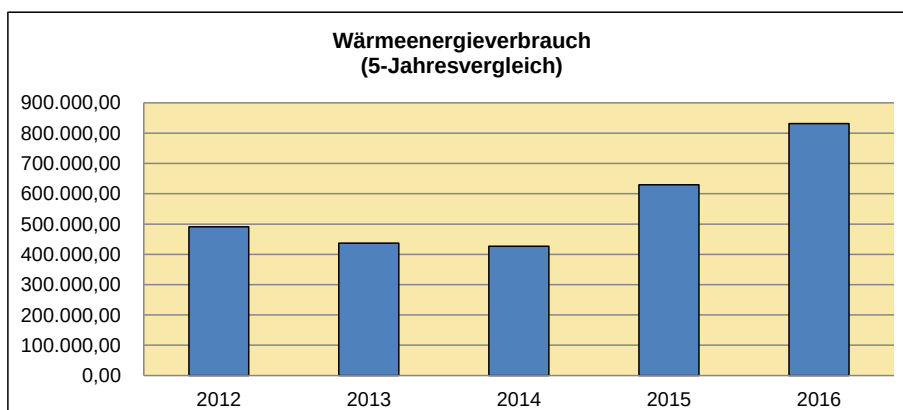
Stromverbrauchskosten in €: -



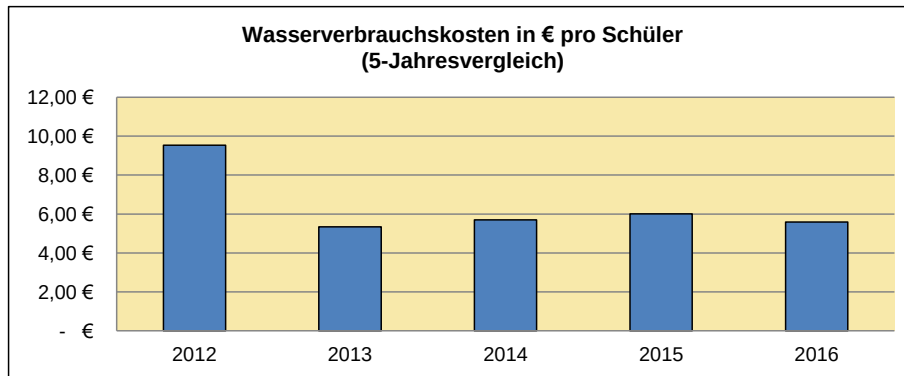
Stromverbrauch in kWh: -



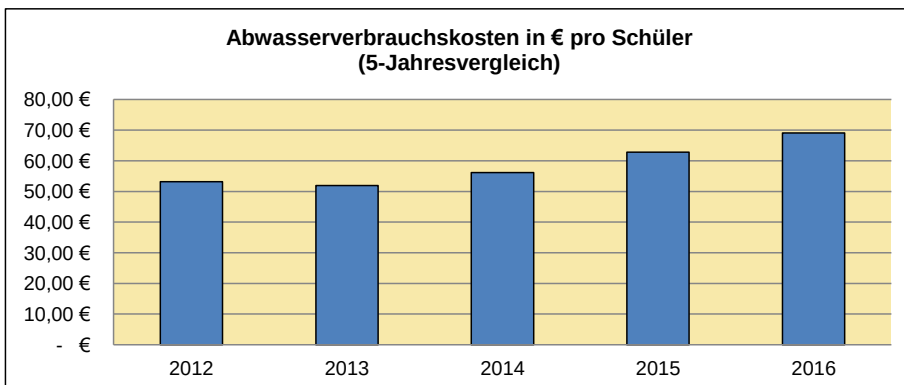
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



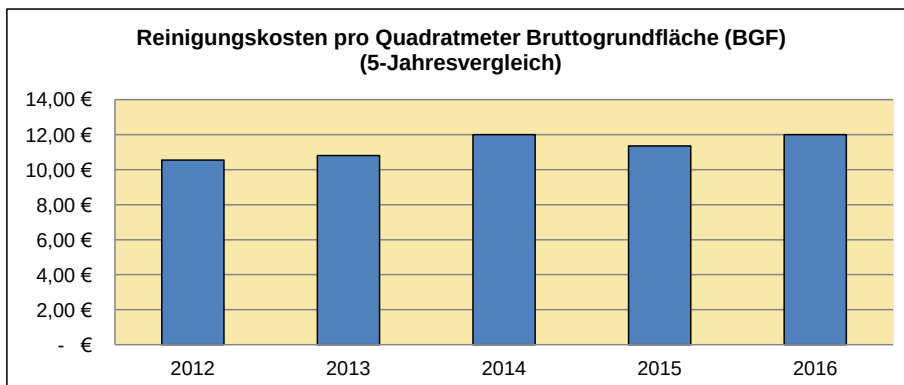
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Der höhere Wärmeenergieverbrauch ergibt sich aus der im Vergleich zu 2015 längeren Heizperiode in 2016.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Seit dem Jahr 2005 werden Niederschlagswassergebühren von der Stadt Königstein im Taunus erhoben. Diese werden seit dem Jahr 2012 flächendeckend auf dem Produktsachkonto "Abwasser" verbucht.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung v. Gebäuden u. Räumen	1.800	2.100	2.100,00	4000
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	350,00	2010
	5482100	Gastschulbeiträge	46.010	46.010	40.736,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	23.000	23.000	23.093,23	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	48.460	47.950	48.257,19	
		Summe der ordentlichen Erträge	119.270	119.060	114.536,42	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	25.540	29.150	29.803,80	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.170	1.290	1.086,93	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.880	3.230	3.358,84	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	2.000	2.000	2.726,33	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	1.500	0,00	4000
	6051000	Strom	15.300	16.000	15.247,22	4000
	6052000	Gas	41.000	27.500	40.889,97	4000
	6055000	Treibstoffe	190	190	52,81	4000
	6056000	Wasser	1.400	1.700	1.342,01	4000
	6057000	Abwasser	16.600	16.950	16.583,20	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	470	420	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	3.600	3.600	3.910,94	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	636,80	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.220	1.310	1.025,67	4000
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	9.000	9.000	6.780,00	4003
	6161000	Bauunterhaltung	21.946	21.720	66.156,03	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	2.387	2.670	2.972,75	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.550	3.550	1.091,59	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	4.380	3.170	4.147,54	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.070	1.070	1.387,35	4000
	6166000	Wartungskosten	2.230	1.230	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	57.310	55.930	5.326,19	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	595,00	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	51,41	4000
	6173000	Fremdreinigung	60.600	59.800	60.183,99	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	62.600	59.000	50.857,49	4000
	6710000	Leasing	5.030	4.830	5.270,53	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6730000	Gebühren	4.060	3.660	3.585,55	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	630	540	192,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	600	680	853,20	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.170	2.000	1.483,03	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	3.100	3.050	2.934,72	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	170	100	90,36	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	16.110	14.590	13.205,04	1020
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	104,33	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-1.734,52	4000
	66	Abschreibungen	226.280	226.400	230.333,83	
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	17.420,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	900	800	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	17.300	16.700	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	0	0	1.852,24	4003
	7177020	Betriebsführungsentgelt Schulverpflegung	4.870	4.870	4.459,62	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	12.000	12.000	12.812,12	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	5.000	5.000	0,00	4003
	7030000	Kfz-Steuer	60	60	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	636.473	617.360	609.075,91	
		Verwaltungsergebnis	-517.203	-498.300	-494.539,49	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	129.977	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-129.977	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	119.270	119.060	114.536,42	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	766.450	617.360	609.075,91	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-647.180	-498.300	-494.539,49	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	182,79	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-182,79	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-647.180	-498.300	-494.722,28	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	13.931	11.206	4.823,77	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.694	2.908	2.382,02	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	71.232	96.568	83.632,91	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	168.085	172.846,38	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	108.892	299.231	283.762,79	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-756.072	-797.531	-778.485,07	

Produkt 030601 Friedrich-Stoltze-Schule

Konto	Erläuterung
5003000	Pachteinnahmen des Schulkiosk
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenkräfte im Rahmen der Ganztagsschule (Kreiszuschuss)
7177030	12.000 EUR Erstattung an die KIT GmbH für die Durchführung der Ganztagsbetreuung (Landeszuschuss)
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0306	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produkt	030604	Erich Kästner-Schule Oberusel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.06.04

Erich-Kästner-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
406	345	289	285	315
18	16	15	14	17

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

6.772	6.772	6.772	6.772	6.772
4.525	4.525	4.525	4.525	4.525
11.296,93	11.296,93	11.296,93	11.296,93	11.296,93

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 1997

1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-

Kleinspielfeld, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Gasheizung

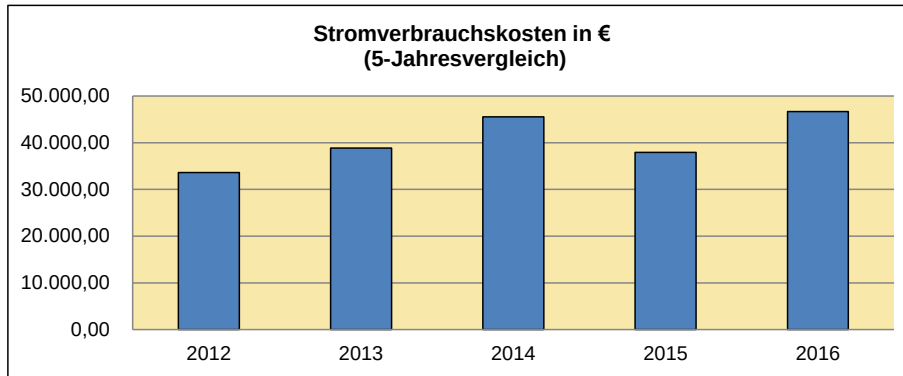
-

Haushaltszahlen

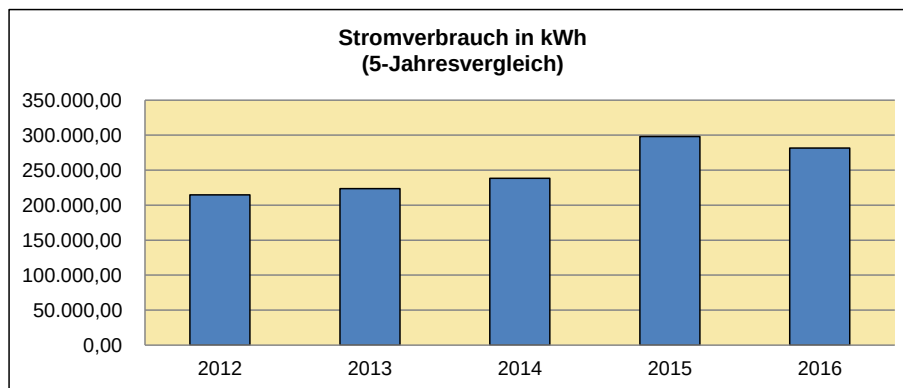
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	33.627,53	38.862,55	45.516,54	37.944,62	46.692,47
Stromverbrauch in kWh	214.884,00	223.611,00	238.550,00	297.943,00	281.447,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	62.119,57	45.554,50	38.640,77	35.594,85	33.191,91
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	813.271,00	854.335,00	716.895,00	880.358,00	1.024.203,00
Wasserverbrauchskosten in €	17.855,68	21.128,63	17.984,97	4.024,84	5.661,65
Wasserverbrauch in Kubikmeter	2.396,00	8.450,00	1.450,00	4.393,00	4.305,00
Abwasserverbrauchskosten in €	24.567,68	27.580,66	24.883,09	7.230,15	10.703,37
Versiegelte Fläche in qm	3.999,00	4.682,00	4.682,00	4.682,00	4.682,00
Reinigungskosten in €	79.745,52	81.623,97	82.253,22	73.799,75	75.476,92
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	19.072,29	23.893,57	14.994,15	14.812,37	25.125,34

statistische Kennzahlen

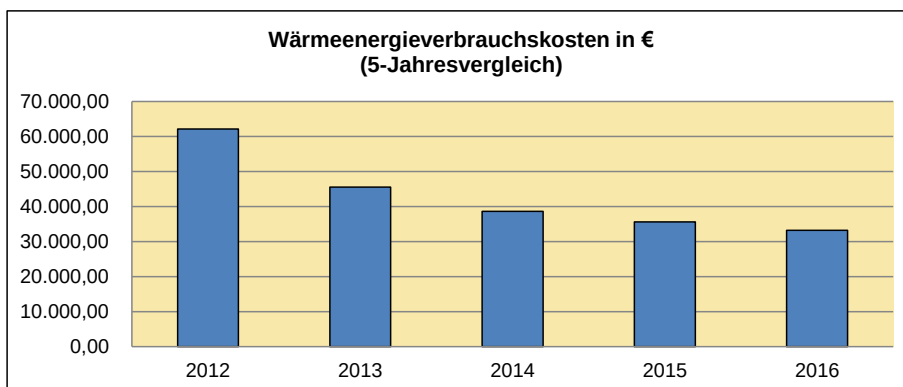
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	16,68	19,63	23,43	23,76	21,50
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	376,21	423,24	451,46	483,70	398,34
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	11,15	13,12	15,66	15,88	14,37
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	251,39	282,82	301,67	323,22	266,18
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,98	3,44	4,03	3,36	4,13
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	19,02	19,79	21,12	26,37	24,91
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,50	4,03	3,42	3,15	2,94
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	71,99	75,63	63,46	77,93	90,66
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	43,98 €	61,24 €	62,23 €	14,12 €	17,97 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	60,51 €	79,94 €	86,10 €	25,37 €	33,98 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,06 €	7,23 €	7,28 €	6,53 €	6,68 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	11.296,93	11.296,93	11.296,93	11.296,93	11.296,93
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	46,98 €	69,26 €	51,88 €	51,97 €	79,76 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.059,57 €	1.493,35 €	999,61 €	1.058,03 €	1.477,96 €



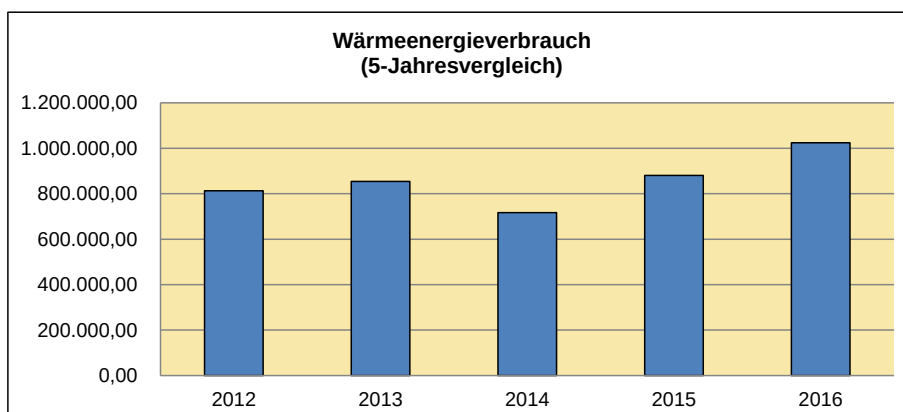
Stromverbrauchskosten in €: Anbieterwechsel im Jahr 2016



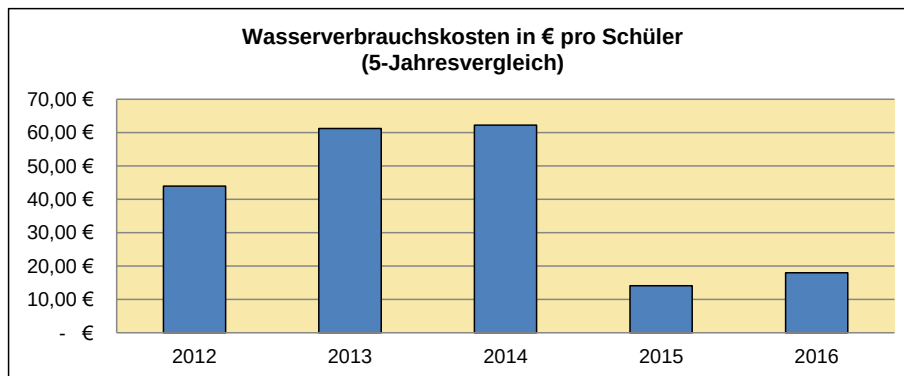
Stromverbrauch in kWh: -



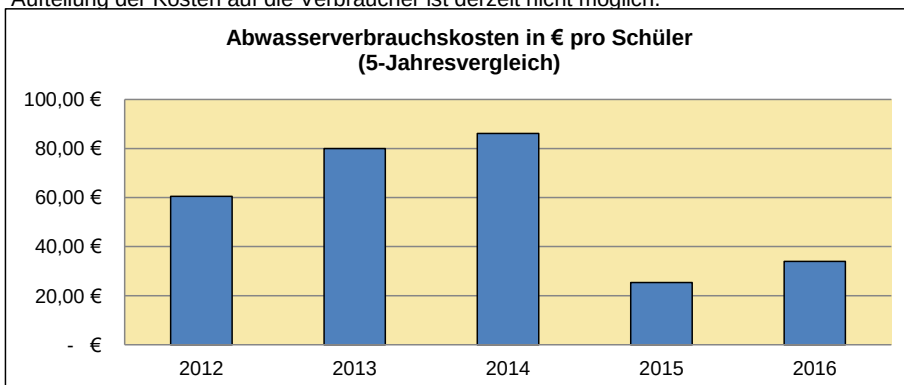
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



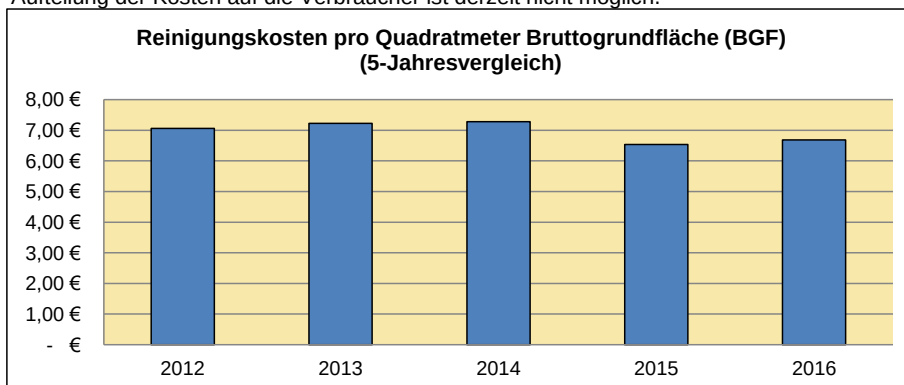
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Verbrauch wird derzeit noch überprüft (Rücksprache mit Bauamt und Schule)



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Neben dem Schulgebäude sind der Erich-Kästner-Schule auch die Doppelsporthallen des Schulstandorts "An den Drei Hasen" zugeordnet. Darüber hinaus werden auch Teile der Hochtaunusschule sowie die Dependence der Feldbergschule über die Erich-Kästner-Schule abgerechnet. Eine genaue Aufteilung der Kosten auf die Verbraucher ist derzeit nicht möglich.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Neben dem Schulgebäude sind der Erich-Kästner-Schule auch die Doppelsporthallen des Schulstandorts "An den Drei Hasen" zugeordnet. Darüber hinaus werden auch Teile der Hochtaunusschule sowie die Dependence der Feldbergschule über die Erich-Kästner-Schule abgerechnet. Eine genaue Aufteilung der Kosten auf die Verbraucher ist derzeit nicht möglich.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung v. Gebäuden u. Räumen	1.800	1.800	1.800,00	4000
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	630,00	2010
	5482100	Gastschulbeiträge	9.300	9.300	1.608,00	4000
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.690	1.200	1.416,13	
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	2.159,55	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	12.790	12.300	7.613,68	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	31.190	29.880	28.958,62	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.340	1.360	1.033,33	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.780	3.420	6.241,28	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	46.700	48.600	46.692,47	4000
	6052000	Gas	33.200	56.000	33.191,91	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	132,86	4000
	6056000	Wasser	5.700	4.500	5.661,65	4000
	6057000	Abwasser	10.700	10.500	10.703,37	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	830	670	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	3.600	3.600	2.670,99	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	419,85	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	950	860	1.283,19	4000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	58.678	65.800	112.213,76	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.550	10.250	5.609,28	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	52.770	48.950	93.240,89	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	98,29	4000
	6166000	Wartungskosten	2.210	2.210	201,88	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	20.380	19.980	15.397,14	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	595,00	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	150	150	413,04	4000
	6173000	Fremdreinigung	83.100	81.900	75.476,92	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	90.800	60.000	47.471,51	4000
	6710000	Leasing	4.400	5.980	2.829,17	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	157,08	1060
	6730000	Gebühren	12.110	12.060	11.836,86	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.380	1.200	2.740,00	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6820000	Porto und Versandkosten	790	720	1.093,48	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.330	1.270	732,08	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	39,66	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	7.000	7.060	6.801,37	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	330	350	348,69	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	19.640	17.950	14.929,77	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-11.089,60	4000
	66	Abschreibungen	297.590	298.900	282.353,05	
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	32.428,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	18.900	18.300	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	12.400	12.000	0,00	4000
	7030000	Kfz-Steuer	60	60	50,50	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	825.818	826.590	832.957,34	
		Verwaltungsergebnis	-813.028	-814.290	-825.343,66	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	367.964	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-367.964	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	12.790	12.300	7.613,68	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.193.782	826.590	832.957,34	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.180.992	-814.290	-825.343,66	
	5990910	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0	0	624,14	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	292.247,55	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-291.623,41	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.180.992	-814.290	-1.116.967,07	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	3.828,02	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.085	3.066	2.613,24	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	108.392	111.139	110.286,14	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	452.600	423.952,68	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	140.786	593.638	560.757,79	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.321.778	-1.407.928	-1.677.724,86	

Produkt 030604 Erich-Kästner-Schule

Konto	Erläuterung
5003000	Pachteinnahmen des Schulkiosk
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0306	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produkt	030607	Helmut-Schmidt-Schule (KLS Alt) Usingen
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.06.07
Helmut-Schmidt-Schule (KLS Alt)

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
442	416	337	314	340
22	22	20	18	21

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

9.750	9.750	9.750	9.750	9.750
0	0	0	0	0
9.750,30	9.750,30	9.750,30	9.750,30	9.750,30

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 1987
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

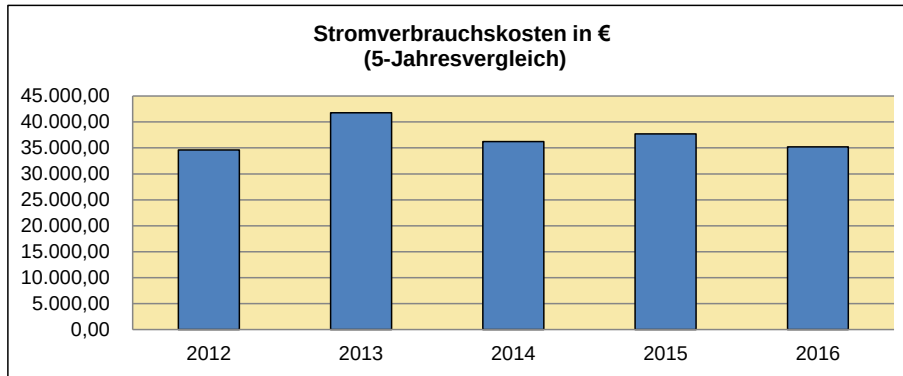
Erdöl- und Gasheizung
-

Haushaltszahlen

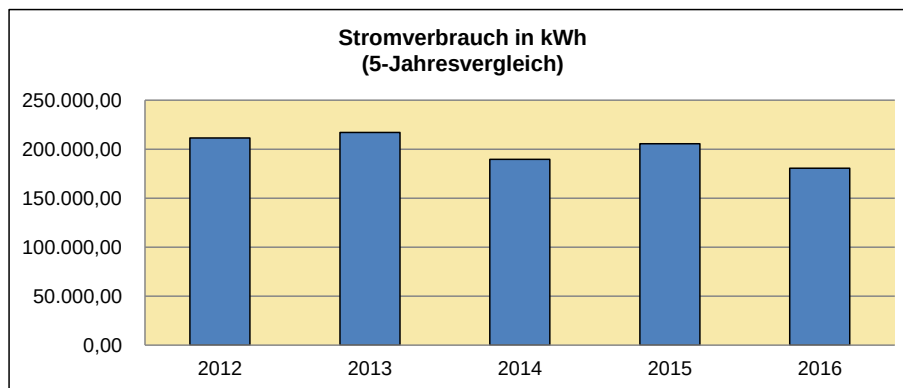
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	34.599,16	41.756,74	36.227,21	37.708,55	35.194,44
Stromverbrauch in kWh	211.337,00	217.018,00	189.714,00	205.454,00	180.621,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	104.507,82	129.462,52	94.705,76	93.821,48	85.784,47
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	1.013.406,00	1.869.525,00	1.242.493,00	1.342.423,00	1.479.462,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.769,05	1.545,62	2.537,56	2.537,48	1.743,10
Wasserverbrauch in Kubikmeter	764,00	507,00	688,00	500,00	624,00
Abwasserverbrauchskosten in €	6.748,00	5.255,24	5.515,88	5.515,88	3.793,76
Versiegelte Fläche in qm	9.628,00	9.628,00	9.628,00	9.628,00	9.628,00
Reinigungskosten in €	70.811,41	71.805,91	74.848,47	71.003,38	72.222,78
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	25.454,28	25.952,59	25.228,60	21.995,14	26.095,89

statistische Kennzahlen

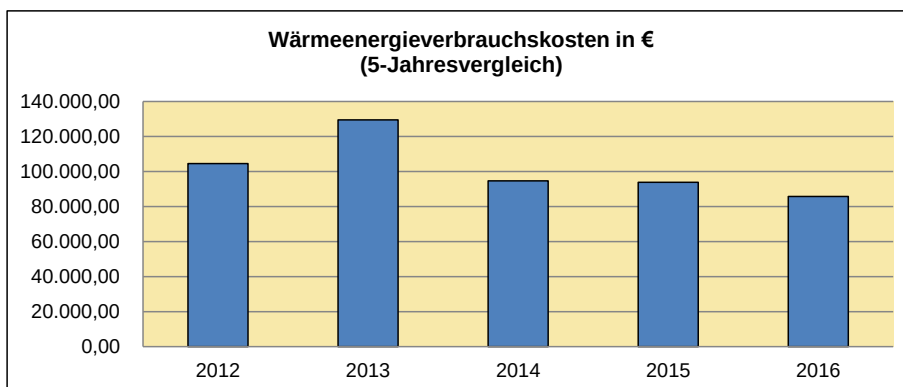
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	22,06	23,44	28,93	31,05	28,68
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	443,20	443,20	487,52	541,68	464,30
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,55	4,28	3,72	3,87	3,61
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	21,67	22,26	19,46	21,07	18,52
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	10,72	13,28	9,71	9,62	8,80
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	103,94	191,74	127,43	137,68	151,74
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	4,00 €	3,72 €	7,53 €	8,08 €	5,13 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	15,27 €	12,63 €	16,37 €	17,57 €	11,16 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,26 €	7,36 €	7,68 €	7,28 €	7,41 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	9.750,30	9.750,30	9.750,30	9.750,30	9.750,30
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	57,59 €	62,39 €	74,86 €	70,05 €	76,75 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.157,01 €	1.179,66 €	1.261,43 €	1.221,95 €	1.242,66 €



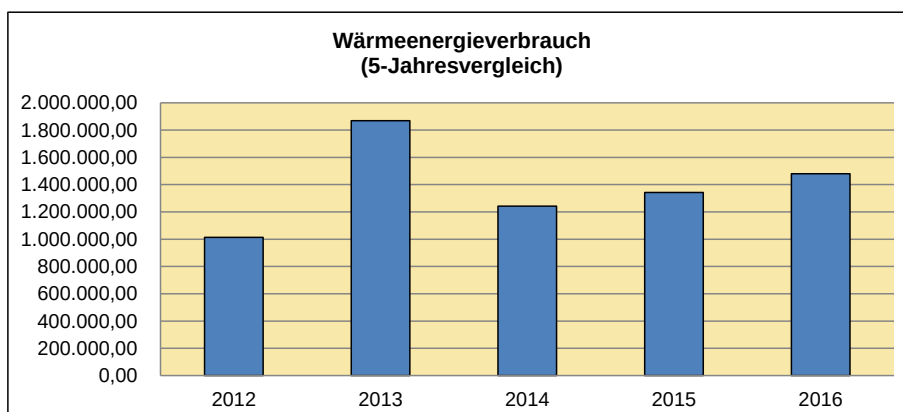
Stromverbrauchskosten in €: -



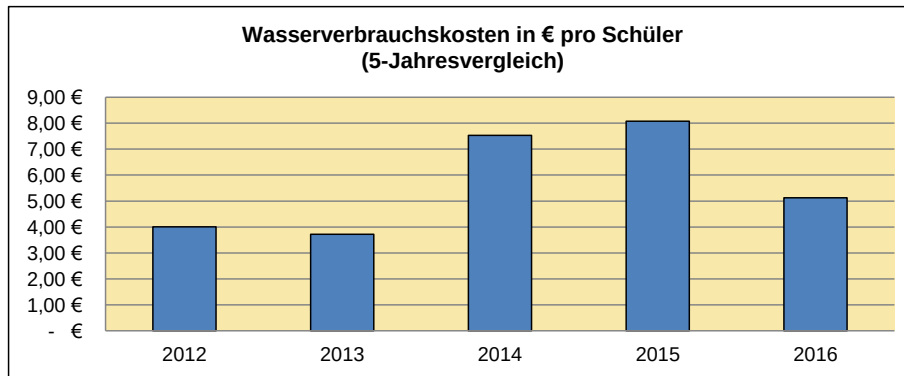
Stromverbrauch in kWh: -



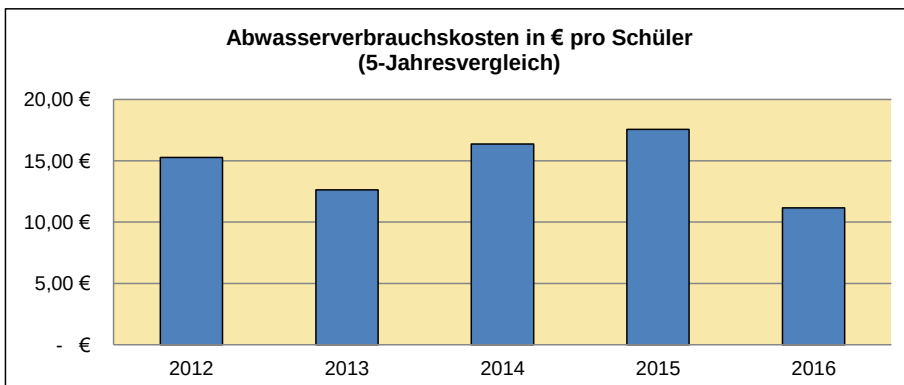
Wärmeenergieverbrauchskosten in €:



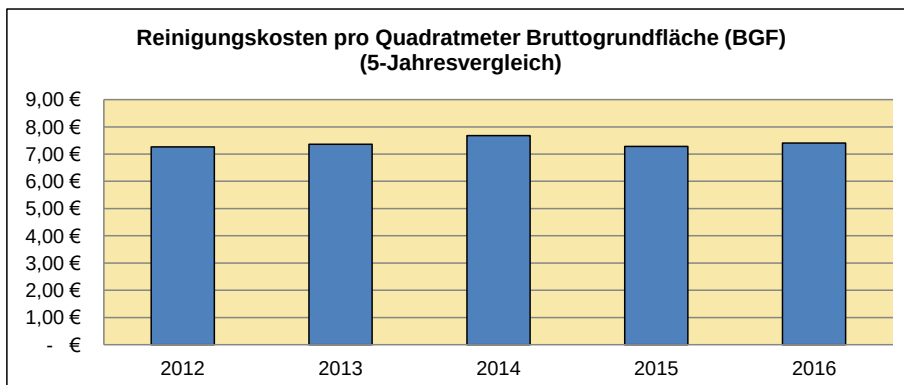
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler:



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler:



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482100	Gastschulbeiträge	0	12.190	6.432,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	62.100	24.696,93	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	3.350	3.356,76	
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	67,29	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	0	77.640	34.552,98	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	104.260	119.742,44	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	0	1.340	508,10	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	0	3.770	11.210,93	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	0	3.000	4.328,82	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	0	1.000	266,02	4000
	6051000	Strom	0	50.000	35.194,44	4000
	6052000	Gas	0	100.000	64.384,82	4000
	6054000	Heizöl	0	34.100	21.399,65	4000
	6055000	Treibstoffe	0	230	201,16	4000
	6056000	Wasser	0	2.600	1.743,10	4000
	6057000	Abwasser	0	10.030	3.793,76	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	0	1.030	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	13.600	885,08	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	0	200	469,07	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	0	1.450	842,96	4000
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	0	10.000	6.805,00	4003
	6161000	Bauunterhaltung	0	79.740	6.847,80	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	0	83.520	0,00	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	3.550	578,44	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	0	10.230	319,52	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	1.280	806,23	4000
	6166000	Wartungskosten	0	2.620	521,29	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	0	32.970	6.119,50	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	595,00	1060
	6166030	Wartungskosten Interaktive Whiteboards	0	0	379,61	4000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	633,15	4000
	6173000	Fremdreinigung	0	82.400	72.222,78	4000
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	0	5.000	0,00	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	91.600	75.678,52	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	2.310	2.300,82	2010
	6710000	Leasing	0	8.800	5.860,64	4000
	6730000	Gebühren	0	7.610	7.146,98	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	0	410	257,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	0	790	921,39	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	0	3.630	2.282,72	4000
	6850000	Reisekosten	0	50	25,20	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	105,25	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	0	10.620	4.148,30	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	0	190	0,00	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	0	22.530	16.819,86	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-2.278,64	4000
	66	Abschreibungen	0	663.600	53.921,99	
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	4.154,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	0	3.850	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	0	400	0,00	4000
	7177020	Betriebsführungsentgelt Schulverpflegung	0	21.160	25.806,11	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	0	49.100	13.726,84	4003
	7030000	Kfz-Steuer	0	80	78,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	1.524.650	571.753,65	
		Verwaltungsergebnis	0	-1.447.010	-537.200,67	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	77.640	34.552,98	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	1.524.650	571.753,65	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	-1.447.010	-537.200,67	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	-1.447.010	-537.200,67	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	0	16.043	4.823,77	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	0	3.021	1.445,90	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	0	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	347.990	660.854,69	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	615.105	80.033,39	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	1.002.623	767.235,46	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	-2.449.633	-1.304.436,13	

Produkt 030607 Helmut-Schmidt-Schule (KLS Alt)

Konto	Erläuterung
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	Die Gebäude werden nur noch zum Teil für schulische Zwecke als Auslagerungsgebäude genutzt. Nicht mehr genutzte Gebäude des Altstandortes sollen im Frühjahr 2018 abgebrochen werden. Die Aufwendungen werden ab dem Haushalt 2018 unter dem Produkt 1.01.01.11.37 erfasst.
6161000	Die Gebäude werden nur noch zum Teil für schulische Zwecke als Auslagerungsgebäude genutzt. Nicht mehr genutzte Gebäude des Altstandortes sollen im Frühjahr 2018 abgebrochen werden. Die Aufwendungen werden ab dem Haushalt 2018 unter dem Produkt 1.01.01.11.37 erfasst.
6161010	Das neue Gebäude der Helmut-Schmidt-Schule wird ab dem Haushalt 2018 unter dem Produkt 1.03.08.16 erfasst.
6163001	Die Gebäude werden nur noch zum Teil für schulische Zwecke als Auslagerungsgebäude genutzt. Nicht mehr genutzte Gebäude des Altstandortes sollen im Frühjahr 2018 abgebrochen werden. Die Aufwendungen werden ab dem Haushalt 2018 unter dem Produkt 1.01.01.11.37 erfasst.
6166001	Die Gebäude werden nur noch zum Teil für schulische Zwecke als Auslagerungsgebäude genutzt. Nicht mehr genutzte Gebäude des Altstandortes sollen im Frühjahr 2018 abgebrochen werden. Die Aufwendungen werden ab dem Haushalt 2018 unter dem Produkt 1.01.01.11.37 erfasst.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0306	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produkt	030610	Max-Ernst-Schule Weilrod
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.06.10
Max-Ernst-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
536	523	531	553	542
23	22	23	23	26

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

12.204	12.204	12.204	12.204	12.204
1.875	1.875	1.875	1.875	1.875
14.078,67	14.078,67	14.078,67	14.078,67	14.078,67

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2008
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten im Profil 2

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

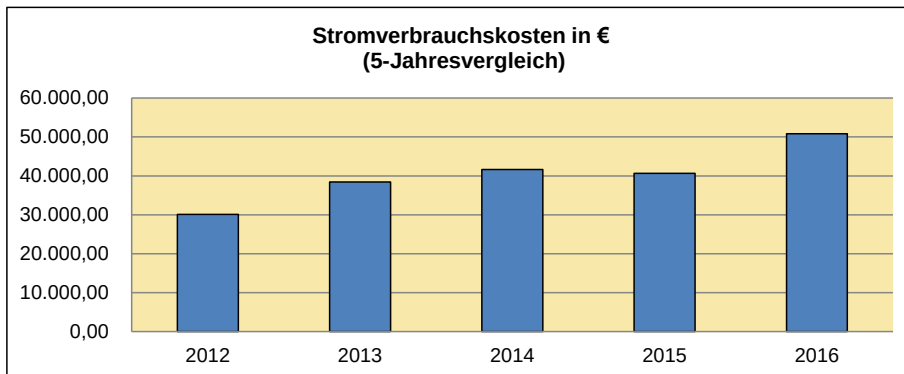
Erdölheizung
-

Haushaltszahlen

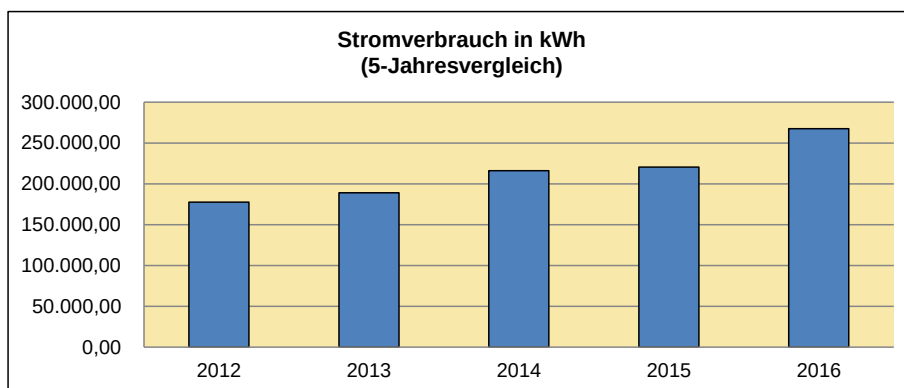
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	30.118,18	38.419,18	41.627,81	40.627,54	50.844,04
Stromverbrauch in kWh	177.488,00	188.985,00	215.981,00	220.412,00	267.605,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	76.855,88	92.723,00	102.058,50	50.288,04	80.463,47
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	84.916,00	119.734,00	136.098,00	83.132,00	156.908,00
Wasserverbrauchskosten in €	4.971,67	3.718,96	4.800,55	5.769,60	4.865,96
Wasserverbrauch in Kubikmeter	2.684,00	2.008,00	2.593,00	3.116,00	2.627,00
Abwasserverbrauchskosten in €	6.974,94	4.584,90	4.879,15	13.325,53	14.838,13
Versiegelte Fläche in qm	0,00	0,00	0,00	14.710,00	14.710,00
Reinigungskosten in €	108.867,16	110.400,29	105.314,10	105.240,09	100.036,79
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	25.518,26	28.345,08	23.812,58	27.385,70	30.606,73

statistische Kennzahlen

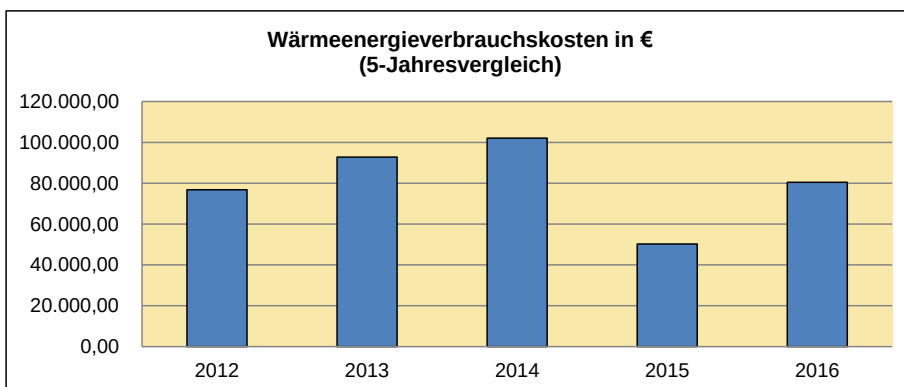
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	22,77	23,33	22,98	22,07	22,52
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	530,59	554,71	530,59	530,59	469,37
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	3,50	3,59	3,53	3,39	3,46
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	81,53	85,23	81,53	81,53	72,12
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,14	2,73	2,96	2,89	3,61
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	12,61	13,42	15,34	15,66	19,01
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,46	6,59	7,25	3,57	5,72
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,03	8,50	9,67	5,90	11,15
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	9,28 €	7,11 €	9,04 €	10,43 €	8,98 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	13,01 €	8,77 €	9,19 €	24,10 €	27,38 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,73 €	7,84 €	7,48 €	7,48 €	7,11 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	14.078,67	14.078,67	14.078,67	14.078,67	14.078,67
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	47,61 €	54,20 €	44,84 €	49,52 €	56,47 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.109,49 €	1.288,41 €	1.035,33 €	1.190,68 €	1.177,18 €



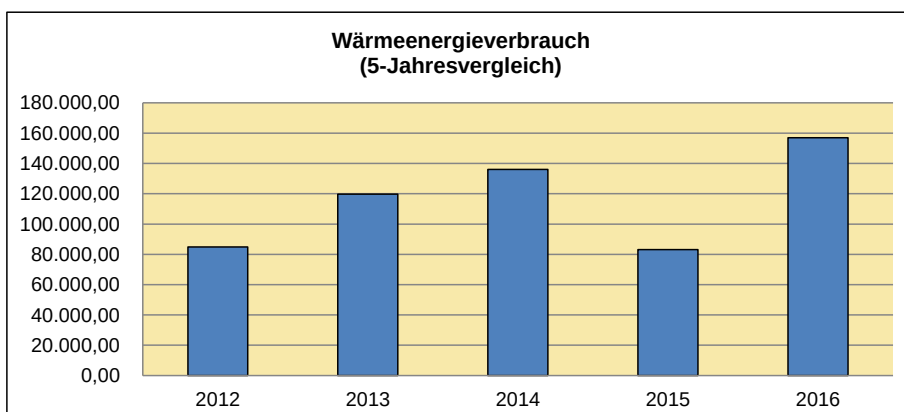
Stromverbrauchskosten in €: -



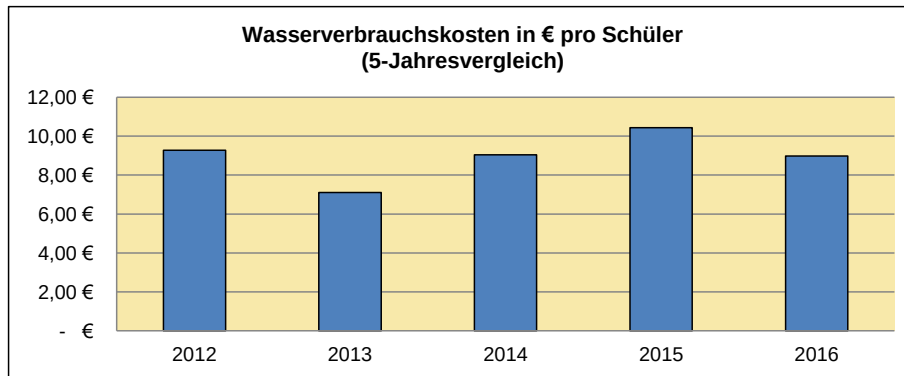
Stromverbrauch in kWh: Der höhere Stromverbrauch lässt sich durch die aufwendigen Dachsanierungsarbeiten begründen. Weiterhin wurde die Sporthalle der MES öfters durch Vereine belegt, als im Jahr davor.



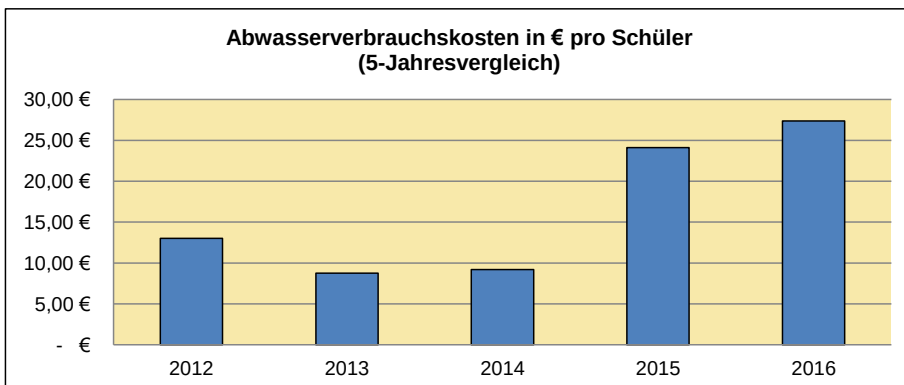
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Die Wärmeenergiekosten stellen die in Rechnung gestellten Öllieferungen sowie die Bestandsveränderungen gegenüber den jeweiligen Vorjahren dar.



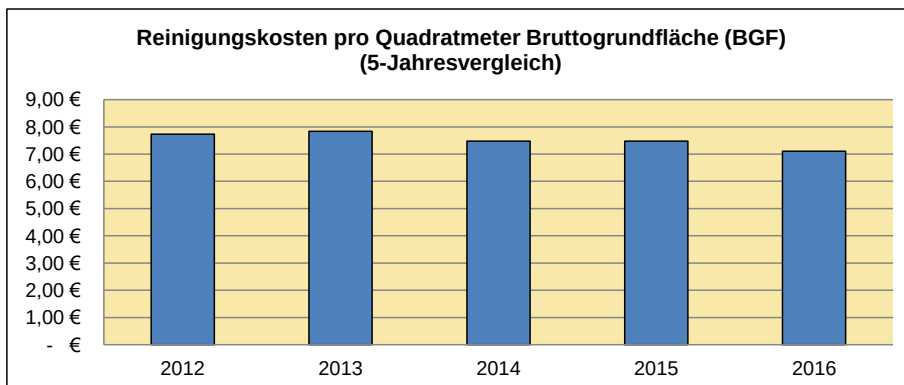
Wärmeenergieverbrauch in Litern: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Kostensteigerung in 2015 durch die mehrmalige Befüllung des Schulteiches (undichte Plane).



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Die Gemeinde Weilrod hat erstmalig zum 01.01.2015 die Gebühren für das Niederschlagswasser erhoben. Die Grundschule Max-Ernst-Schule hat eine versiegelte Fläche von 14.710 m². Die Gebühr wurde auf 0,60 € pro m² festgesetzt.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	185,00	2010
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	45.000	45.000	33.773,70	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	35.510	35.510	35.376,00	4000
	5482200	Erstatt. von Gemeinden (Betreuungslstg.)	15.000	15.000	15.000,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	57.500	57.500	50.685,75	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	71.950	62.100	70.401,33	
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	100	40	-7,41	4000
	5302010	Nebenerlöse Abgabe von Energien Photovoltaik	780	780	899,83	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	225.840	215.930	206.314,20	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	114.640	113.580	108.483,84	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	2.310	2.360	853,11	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	6.510	6.640	6.911,56	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	2.000	2.000	8.184,87	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	1.500	0,00	4000
	6051000	Strom	50.900	41.500	50.844,04	4000
	6054000	Heizöl	80.500	99.700	80.463,47	4000
	6055000	Treibstoffe	380	380	530,93	4000
	6056000	Wasser	4.900	5.800	4.865,96	4000
	6057000	Abwasser	14.900	12.200	14.838,13	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.140	900	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	3.600	3.600	2.447,89	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	137,10	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	63,48	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.130	2.160	2.963,64	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	154,00	4003
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	621,94	1060
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	5.500	5.500	18.233,00	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	91.690	102.810	99.698,80	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.550	7.450	6.227,73	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	23.320	18.900	33.433,97	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.130	1.070	2.779,90	4000
	6166000	Wartungskosten	6.550	4.100	0,00	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	58.940	57.790	58.019,04	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	595,00	1060
	6166030	Wartungskosten Interaktive Whiteboards	0	0	1.053,48	4000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	500	500	1.504,96	4000
	6173000	Fremdreinigung	117.100	115.600	100.036,79	4000
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	5.000	0	530,00	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	5.771,17	4000
	6710000	Leasing	4.200	4.200	2.696,81	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	8.013,64	1060
	6730000	Gebühren	5.860	4.360	4.485,17	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.920	1.920	679,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	1.360	1.390	884,43	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	3.310	3.330	2.257,11	4000
	6850000	Reisekosten	500	300	112,45	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	40,56	4000
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	100,00	1010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	7.750	7.780	7.511,72	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	170	100	271,10	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	30.790	27.770	26.833,13	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	0	0	80,00	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-1.733,82	4000
	66	Abschreibungen	530.820	549.400	548.448,27	
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	39.530,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	37.100	36.000	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	3.800	3.600	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	0	0	29.919,36	4003
	7177020	Betriebsführungsentgelt Schulverpflegung	50.950	50.950	7.388,28	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	50.000	50.000	35.699,52	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	30.000	30.000	0,00	4003
	7030000	Kfz-Steuer	70	70	68,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.359.040	1.377.810	1.323.532,53	
		Verwaltungsergebnis	-1.133.200	-1.161.880	-1.117.218,33	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	400.916	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-400.916	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	225.840	215.930	206.314,20	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.759.956	1.377.810	1.323.532,53	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.534.116	-1.161.880	-1.117.218,33	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	94,16	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-94,16	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.534.116	-1.161.880	-1.117.312,49	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	19.589	16.043	4.823,77	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	5.319	5.321	2.227,30	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	130.311	179.341	133.580,08	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	454.950	442.106,13	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	176.253	676.119	602.814,99	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.710.369	-1.837.999	-1.720.127,48	

Produkt 030610 Max-Ernst-Schule

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5482200	Kostenerstattung Gemeinden Weilrod und Waldems für Schulsozialarbeit gemäß Kooperationsvereinbarung
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung (2,5 x 23.000 EUR)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
5302010	Erlöse aus Photovoltaikanlagen
6011020	Sachkosten Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenkräfte im Rahmen der Ganztagschule an der Grundschule am Sommerberg (Kreiszuschuss)
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für Personal im Ganztagsangebot
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung für Max-Ernst-Schule und Grundschule am Sommerberg
7030000	KFZ-Steuer

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.000	46.520	40.912,97
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	459.270	459.270	531.881,31
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	345.110	297.340	311.225,78
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	728.210	724.150	747.021,80
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.230	8.700	5.394,06
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.562.820	1.535.980	1.636.435,92
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	814.150	856.960	786.113,90
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.448.698	5.232.160	4.733.499,08
14	66	Abschreibungen	4.401.770	4.317.150	4.325.915,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.249.160	1.185.560	1.097.828,90
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.110	3.930	26.197,16
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.924.888	11.595.760	10.969.554,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-10.362.068	-10.059.780	-9.333.118,47
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.322.657	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-3.322.657	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	1.562.820	1.535.980	1.636.435,92
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	15.247.545	11.595.760	10.969.554,39
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-13.684.725	-10.059.780	-9.333.118,47
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	2.572,18
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	7.776,76
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	-5.204,58
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-13.684.725	-10.059.780	-9.338.323,05
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	1.487.766	5.431.194	4.701.891,44
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	1.487.766	5.431.194	4.701.891,44
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-15.172.491	-15.490.974	-14.040.214,49

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Gymnasien und Kollegs
Produkt	030701	Humboldtschule Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.07.01
Humboldtschule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
1.786	1.651	1.648	1.668	1.607
41	41	42	41	41

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

24.567	24.567	24.567	24.567	24.567
6.949	6.949	6.949	6.949	6.949
31.516,23	31.516,23	31.516,23	31.516,23	31.516,23

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2010
2

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten im Profil 1
Gymnastikhalle, 12x12m

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

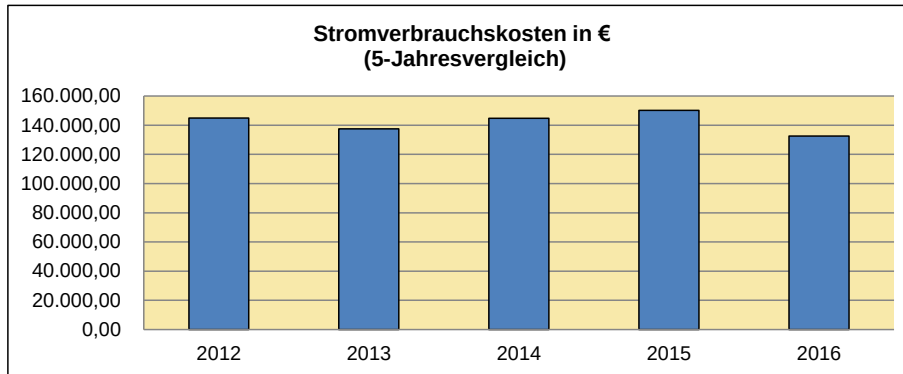
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

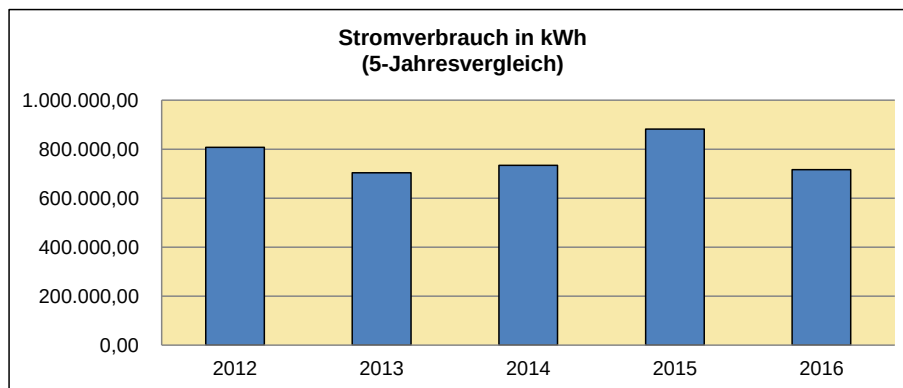
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	144.934,78	137.458,74	144.775,28	150.241,73	132.501,63
Stromverbrauch in kWh	807.891,00	704.116,00	733.670,00	881.666,00	716.781,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	158.836,88	164.368,94	131.411,47	133.646,18	110.348,11
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	2.785.938,00	2.983.892,00	2.198.417,00	2.733.327,00	2.101.216,00
Wasserverbrauchskosten in €	6.327,05	8.280,40	7.950,13	9.703,07	12.013,49
Wasserverbrauch in Kubikmeter	2.505,00	2.860,00	2.750,00	3.966,00	4.113,00
Abwasserverbrauchskosten in €	16.409,64	18.253,02	19.617,13	20.904,44	21.523,75
Versiegelte Fläche in qm	20.790,00	20.790,00	20.790,00	20.790,00	20.790,00
Reinigungskosten in €	222.961,55	217.590,33	228.657,91	212.688,10	216.053,54
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	69.658,60	62.708,98	59.073,62	67.261,87	70.473,45

statistische Kennzahlen

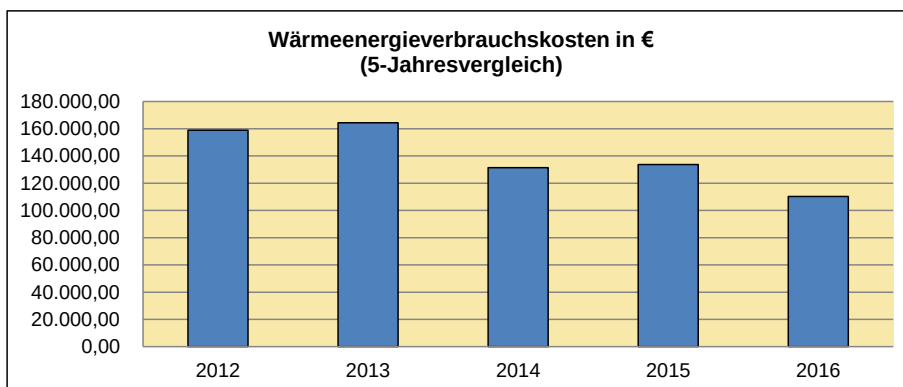
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	13,76	14,88	14,91	14,73	15,29
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	599,19	599,19	584,93	599,19	599,19
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	3,89	4,21	4,22	4,17	4,32
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	169,49	169,49	165,46	169,49	169,49
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,60	4,36	4,59	4,77	4,20
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	25,63	22,34	23,28	27,97	22,74
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,04	5,22	4,17	4,24	3,50
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	88,40	94,68	69,76	86,73	66,67
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	3,54 €	5,02 €	4,82 €	5,82 €	7,48 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	9,19 €	11,06 €	11,90 €	12,53 €	13,39 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,07 €	6,90 €	7,26 €	6,75 €	6,86 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	15.758,12	15.758,12	15.758,12	15.758,12	15.758,12
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	39,00 €	37,98 €	35,85 €	40,32 €	43,85 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.698,99 €	1.529,49 €	1.406,51 €	1.640,53 €	1.718,86 €



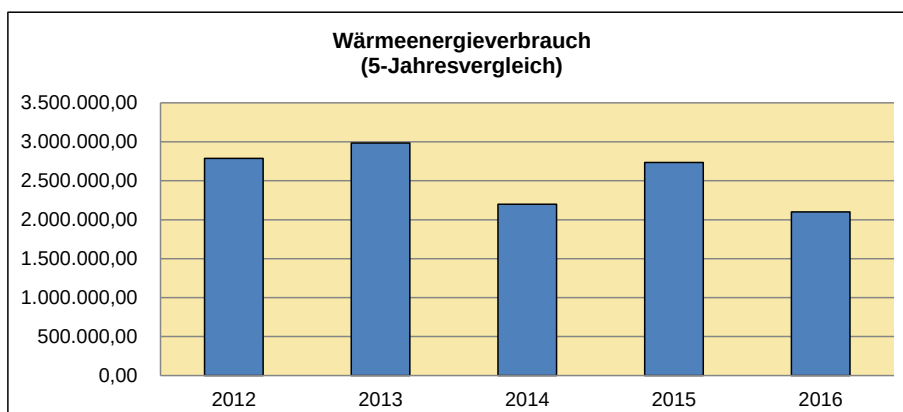
Stromverbrauchskosten in €: Erhöhter Verbrauch durch die Unterbringung von Flüchtlingen in der Sporthalle der Humboldtschule.



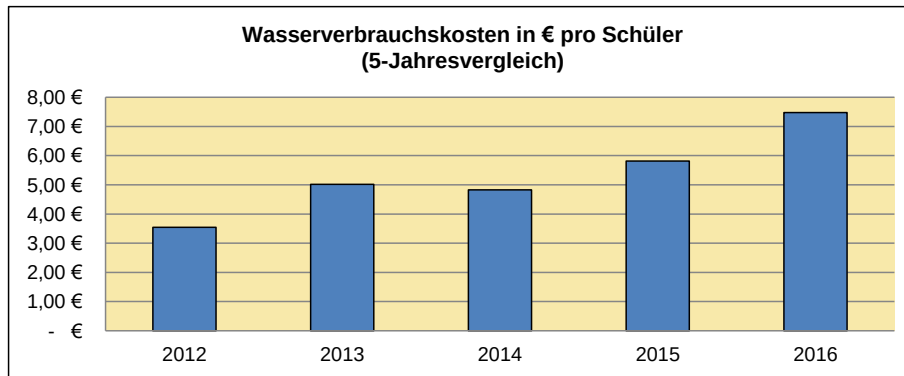
Stromverbrauch in kWh: -



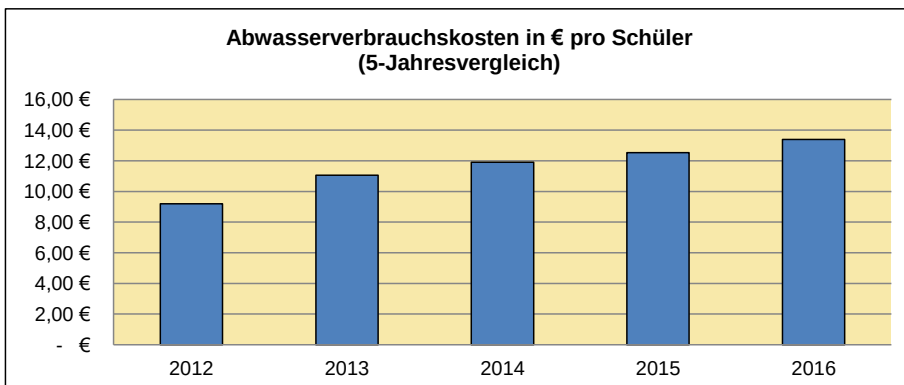
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Erhöhter Verbrauch durch die Unterbringung von Flüchtlingen in der Sporthalle der Humboldtschule.



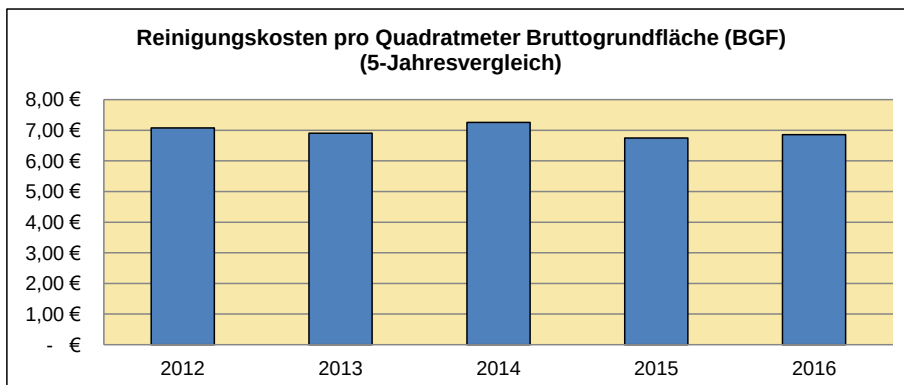
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Erhöhter Verbrauch durch die Unterbringung von Flüchtlingen in der Sporthalle der Humboldtschule.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Erhöhter Verbrauch durch die Unterbringung von Flüchtlingen in der Sporthalle der Humboldtschule.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	0	5.360	5.352,00	2010
	5003110	Mietnebenkosten	0	1.290	1.331,17	2010
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	517,50	2010
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	40.000	40.000	40.232,13	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	25.600	25.600	39.128,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	69.920	69.000	65.552,22	4003
	5428000	Zsch. für lfd. Zwecke übrige Bereichen	0	0	81,87	4000
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	32.950	29.750	31.182,33	
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	0	4.000	0,00	4000
	5302020	Nebenerl. Abgabe Energie Photovoltaik (mit Steuer)	4.700	4.700	3.930,34	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	173.170	179.700	187.307,56	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	203.930	223.150	200.503,32	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	6.830	7.090	3.848,41	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	19.850	20.580	24.875,04	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	920	0	2.433,42	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	1.500	520,36	4000
	6051000	Strom	133.000	169.000	132.501,63	4000
	6052000	Gas	110.000	150.000	110.348,11	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	167,09	4000
	6056000	Wasser	12.000	13.000	12.013,49	4000
	6057000	Abwasser	21.600	20.000	21.523,75	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	2.070	1.610	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	7.880	11.180	8.219,72	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	500	200	146,58	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	5.830	6.010	4.711,95	4000
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	152,32	1060
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	9.000	12.000	9.452,00	4003
	6161000	Bauunterhaltung	47.626	47.150	49.676,24	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	145.790	163.470	139.985,70	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	14.480	5.510	5.277,71	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	23.680	16.270	22.837,56	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	653,09	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6166000	Wartungskosten	4.950	4.950	817,75	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	97.640	95.730	62.099,94	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	595,00	1060
	6166030	Wartungskosten Interaktive Whiteboards	0	0	2.500,19	4000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.500	1.500	1.469,63	4000
	6173000	Fremdreinigung	230.000	235.600	216.053,54	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	53.800	46.900	64.284,89	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	33.500	33.500	33.246,25	2010
	6710000	Leasing	10.450	10.850	10.617,10	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	3.050,96	1060
	6730000	Gebühren	36.060	36.950	32.853,65	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	10.680	10.680	243,75	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	4.020	4.170	2.798,80	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	6.720	6.840	3.291,73	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	1.784,18	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	18.600	18.240	17.630,54	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	500	550	543,66	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	97.820	88.620	78.456,80	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	0	3.553,68	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	2.050,29	4000
	66	Abschreibungen	805.330	796.050	712.950,35	
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	31.624,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	14.500	14.000	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	18.300	17.700	0,00	4000
	7177020	Betriebsführungsentgelt Schulverpflegung	74.950	74.950	74.186,65	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	60.000	57.000	50.997,01	4003
	7020000	Grundsteuer	80	0	77,16	4000
	7030000	Kfz-Steuer	70	70	67,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.347.466	2.424.080	2.157.691,99	
		Verwaltungsergebnis	-2.174.296	-2.244.380	-1.970.384,43	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	743.250	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-743.250	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	173.170	179.700	187.307,56	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	3.090.716	2.424.080	2.157.691,99	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.917.546	-2.244.380	-1.970.384,43	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.917.546	-2.244.380	-1.970.384,43	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	30.903	25.718	6.815,30	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100030	Umlage interne Sachkosten	15.728	15.985	8.970,95	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	393.713	573.231	408.927,67	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	583.875	515.719,28	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	461.379	1.219.274	960.510,91	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-3.378.925	-3.463.654	-2.930.895,34	

Produkt 030701 Humboldtschule

Konto	Erläuterung
5003100	Die Mieteinnahme der Hausmeisterwohnung wird bei dem Produkt 1.10.02.02.34 geplant.
5003110	Die Mietnebenkosten der Hausmeisterwohnung werden bei dem Produkt 1.10.02.02.34 geplant.
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung (3 x 23.000 EUR)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	PV-Anlage wird unter 5302020 abgerechnet
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm, in voller Höhe gedeckt durch den Landeszuschuss aus dem Ganztagsprogramm nach Maß
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Erbbauzins Hochtaunushalle
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Ganztagsbetreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Gymnasien und Kollegs
Produkt	030702	Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.07.02
Kaiserin-Friedrich-Gymnasium

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
1.354	1.355	1.315	1.332	1.404
31	30	29	31	36

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

12.478	12.743	12.743	12.743	12.743
6.765	6.765	6.765	6.765	6.765
19.242,32	19.507,32	19.507,32	19.507,32	19.507,32

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2012
2

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten
1-Feldsporthalle, 22x14m

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

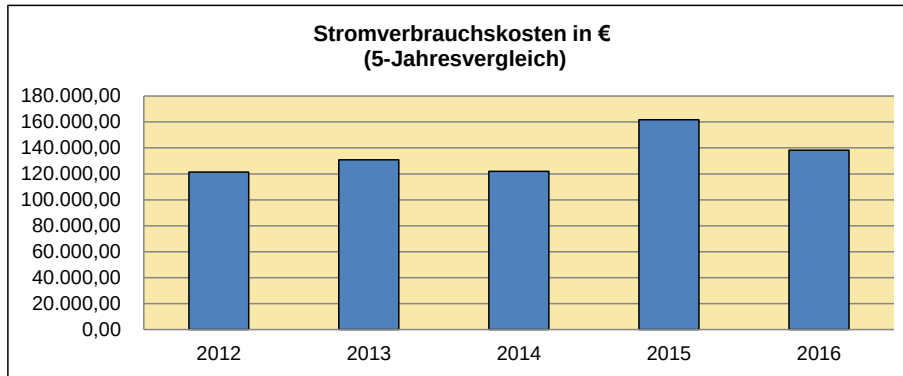
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

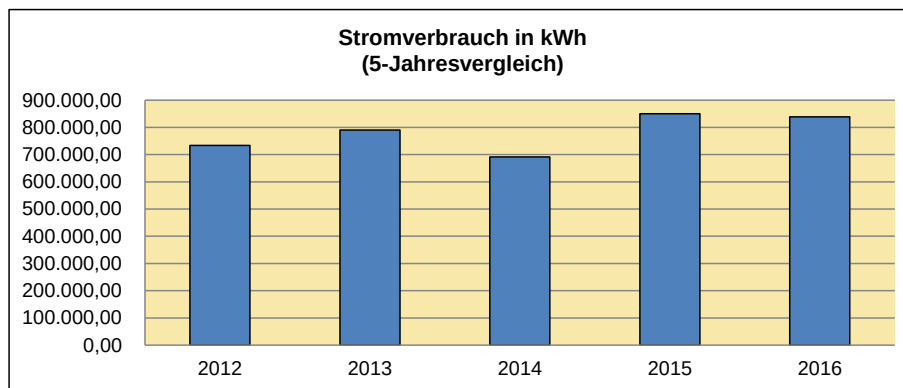
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	121.306,48	130.867,12	121.885,31	161.677,23	138.151,20
Stromverbrauch in kWh	733.680,00	790.509,00	691.418,00	849.938,00	838.838,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	92.552,39	97.258,05	75.716,85	84.899,12	77.620,26
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	1.739.680,00	1.793.224,00	1.327.473,00	1.531.896,00	1.605.130,00
Wasserverbrauchskosten in €	5.906,88	5.465,44	5.646,69	6.061,25	8.532,19
Wasserverbrauch in Kubikmeter	2.386,00	2.091,00	2.126,00	2.270,00	2.943,00
Abwasserverbrauchskosten in €	10.523,90	11.024,24	11.751,88	11.934,12	13.050,28
Versiegelte Fläche in qm	11.470,00	11.470,00	11.470,00	11.470,00	11.470,00
Reinigungskosten in €	112.622,37	119.676,95	120.526,06	125.758,73	127.536,74
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	75.293,57	66.770,05	56.181,39	55.133,54	63.484,71

statistische Kennzahlen

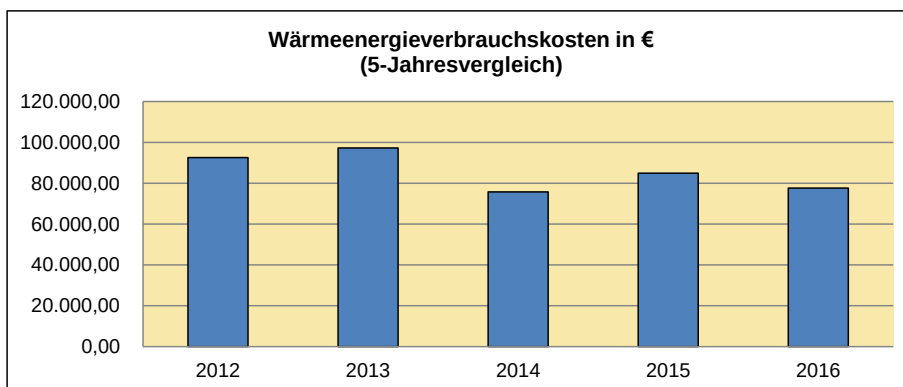
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	9,22	9,40	9,69	9,57	9,08
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	402,51	424,76	439,41	411,06	353,97
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	5,00	4,99	5,14	5,08	4,82
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	218,21	225,48	233,26	218,21	187,90
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,30	6,71	6,25	8,29	7,08
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	38,13	40,52	35,44	43,57	43,00
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,81	4,99	3,88	4,35	3,98
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	90,41	91,93	68,05	78,53	82,28
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	4,36 €	4,03 €	4,29 €	4,55 €	6,08 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	7,77 €	8,14 €	8,94 €	8,96 €	9,30 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,85 €	6,13 €	6,18 €	6,45 €	6,54 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	9.621,16	9.753,66	9.753,66	9.753,66	9.753,66
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	55,61 €	49,28 €	42,72 €	41,39 €	45,22 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	2.428,82 €	2.225,67 €	1.937,29 €	1.778,50 €	1.763,46 €



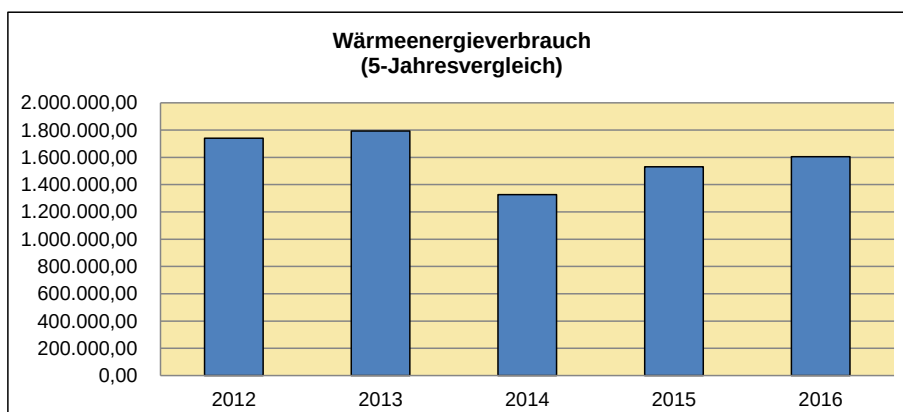
Stromverbrauchskosten in €: Das Turmgebäude des KFG wird mittels Strom geheizt. Der Anteil der Heizkosten beträgt ca. 65% der Stromkosten. Erhöhter Verbrauch nach Fertigstellung der Sanierung des naturwissenschaftlichen Bereichs.



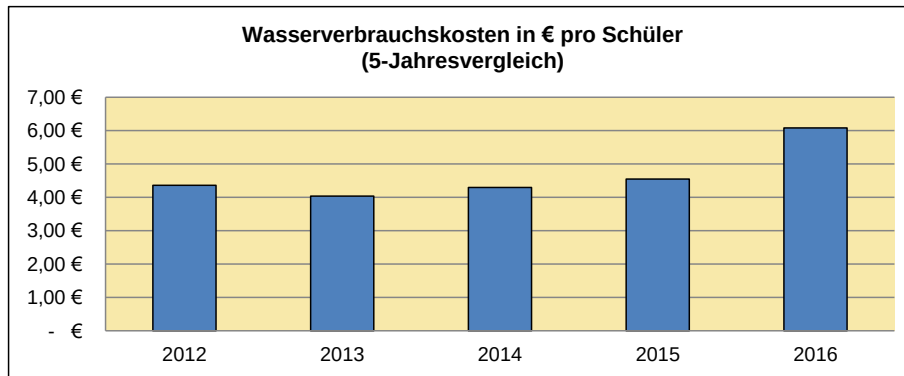
Stromverbrauch in kWh: -



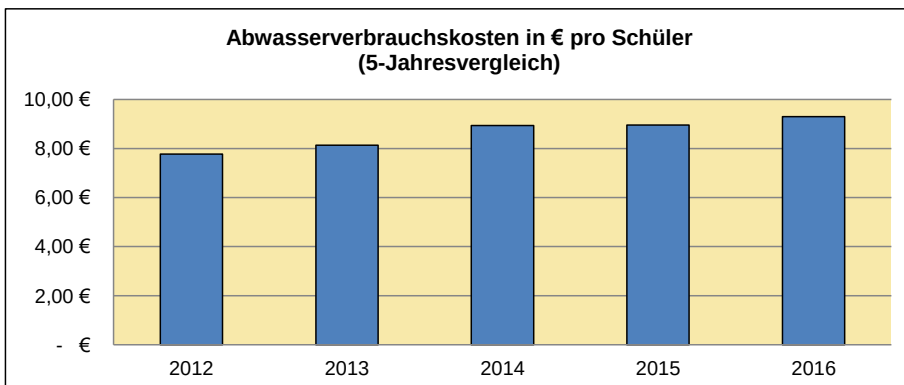
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Erhöhter Verbrauch nach Fertigstellung der Sanierung des naturwissenschaftlichen Bereichs.



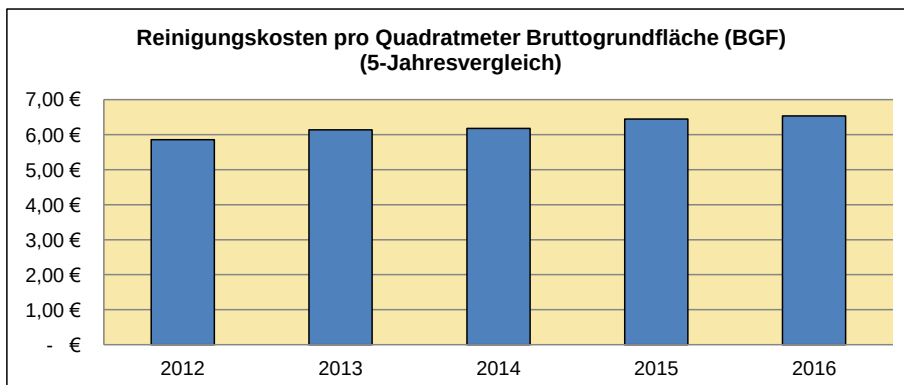
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Erhöhter Wasserverbrauch aufgrund eines Wasserschadens.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	0	13.670	12.911,96	2010
	5003110	Mietnebenkosten	0	1.200	1.141,44	2010
	5005000	Erlöse sonst. Nutzung Vermögen u. Rechten	10.000	10.000	7.414,83	2010
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	38.000	38.000	101.623,50	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	86.900	86.900	61.640,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	57.500	57.500	55.398,83	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	57.160	57.450	57.899,07	
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	203,01	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	249.560	264.720	298.232,64	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	117.350	120.550	112.674,78	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	5.970	5.670	1.381,70	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	17.310	16.490	17.516,66	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	500	0	113,95	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	4.500	4.260	250,18	4000
	6051000	Strom	138.200	140.000	138.151,20	4000
	6052000	Gas	77.700	89.000	77.620,26	4000
	6055000	Treibstoffe	380	380	570,06	4000
	6056000	Wasser	8.600	7.500	8.532,19	4000
	6057000	Abwasser	13.100	12.400	13.050,28	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.250	990	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	8.380	6.530	5.721,58	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	500	200	398,45	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	8.220	8.000	12.227,95	4000
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	1.475,60	1060
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	7.500	8.000	8.837,25	4003
	6161000	Bauunterhaltung	106.390	105.340	77.716,46	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	33.509	37.570	10.864,30	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	4.950	15.300	9.137,42	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	21.970	15.710	25.257,35	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.130	2.130	1.785,50	4000
	6166000	Wartungskosten	6.470	5.870	1.652,71	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	39.610	38.780	40.168,56	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	590,25	1060

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	3.000	3.000	4.039,50	4000
	6173000	Fremdreinigung	131.300	129.400	127.536,74	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	105.100	100.300	92.559,57	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	650.000	350.000	0,00	2010
	6710000	Leasing	13.580	13.110	6.790,07	4000
	6730000	Gebühren	28.450	29.350	22.720,38	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	9.300	9.300	1.570,00	4000
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	0	0,00	1010
	6820000	Porto und Versandkosten	3.510	3.330	1.511,60	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	5.990	5.850	2.970,83	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	11.900	11.940	11.538,23	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	450	500	490,27	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	74.950	67.600	64.121,68	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	0	1.735,56	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-7.052,05	4000
	66	Abschreibungen	647.630	653.400	652.307,83	
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	10.000	10.000	0,00	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	43.684,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	5.600	5.400	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	39.000	37.800	0,00	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	49.500	49.500	49.046,35	4003
	7020000	Grundsteuer	3.200	3.200	3.035,64	4000
	7030000	Kfz-Steuer	90	90	90,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.417.139	2.123.740	1.644.390,84	
		Verwaltungsergebnis	-2.167.579	-1.859.020	-1.346.158,20	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	607.781	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-607.781	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	249.560	264.720	298.232,64	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	3.024.920	2.123.740	1.644.390,84	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.775.360	-1.859.020	-1.346.158,20	
	5990910	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0	0	184,09	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	3.284,36	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-3.100,27	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.775.360	-1.859.020	-1.349.258,47	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	19.589	16.043	4.823,77	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	13.748	12.784	3.569,94	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	142.170	426.184	208.919,39	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	560.380	548.581,54	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	196.540	1.035.855	785.972,35	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.971.900	-2.894.875	-2.135.230,82	

Produkt 030702 Kaiserin-Friedrich-Gymnasium

Konto	Erläuterung
5003100	Die Mieteinnahme der Hausmeisterwohnung wird bei dem Produkt 1.10.02.02.35 geplant.
5003110	Die Mietnebenkosten der Hausmeisterwohnung werden bei dem Produkt 1.10.02.02.35 geplant.
5005000	Einnahmen aus Parkgebühren.
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung (2,5 x 23.000 EUR)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Anmietung von Klassencontainern im Rahmen der Sanierung
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	Kreiszuschuss für Mittagsverpflegung an Cafeteriaverein
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Ganztagsbetreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Gymnasien und Kollegs
Produkt	030705	Taunusgymnasium Königstein im Taunus
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.07.05
Taunusgymnasium Königstein

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
1.120	1.132	1.137	1.154	1.130
28	27	27	26	27

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

11.579	11.579	11.579	11.579	11.579
4.634	4.634	4.634	4.634	4.634
16.213,62	16.213,62	16.213,62	16.213,62	16.213,62

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2012
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten
Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

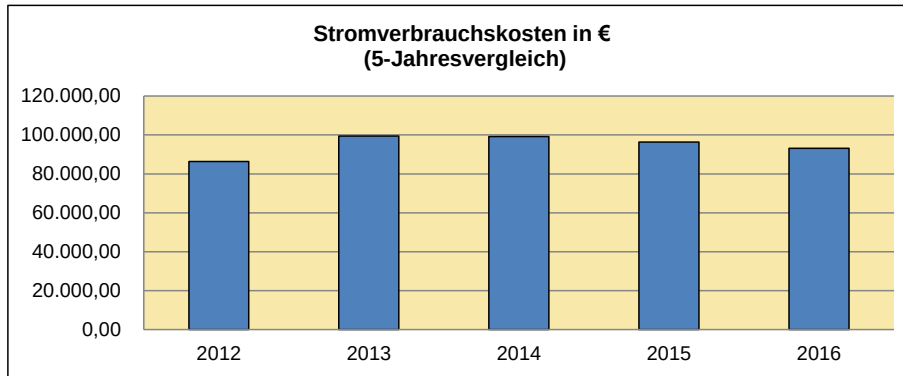
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

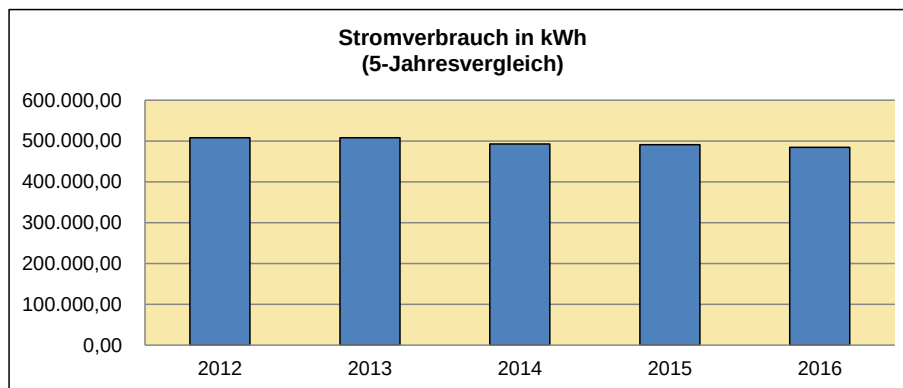
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	86.336,96	99.418,86	99.230,91	96.338,13	93.154,64
Stromverbrauch in kWh	508.080,00	508.282,00	492.480,00	491.051,00	484.338,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	115.224,82	122.173,32	74.565,75	95.817,82	65.591,59
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	1.575.047,00	1.949.429,00	1.530.108,00	1.610.089,00	1.400.511,00
Wasserverbrauchskosten in €	4.882,46	4.884,79	10.253,88	4.592,76	5.603,55
Wasserverbrauch in Kubikmeter	1.513,00	1.515,00	3.202,00	1.424,00	2.058,00
Abwasserverbrauchskosten in €	18.426,44	18.429,10	24.707,57	20.950,23	22.520,88
Versiegelte Fläche in qm	13.808,00	13.808,00	13.808,00	13.808,00	13.808,00
Reinigungskosten in €	133.783,69	128.524,54	131.236,81	107.937,32	111.429,92
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	49.914,55	46.760,72	42.024,85	49.440,13	44.057,85

statistische Kennzahlen

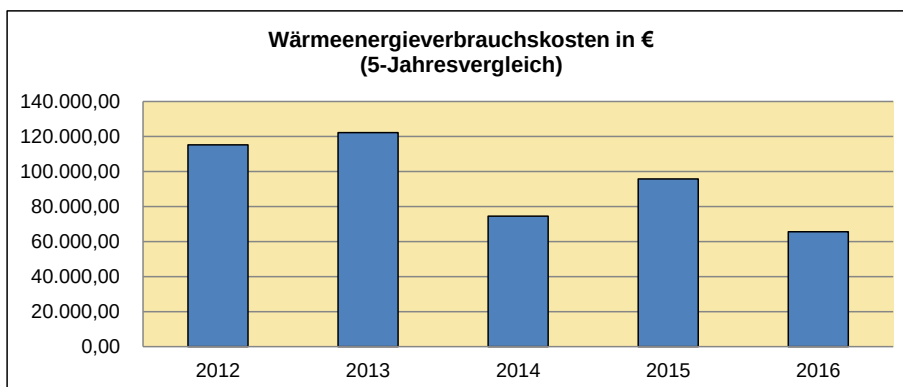
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	10,34	10,23	10,18	10,03	10,25
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	413,55	428,87	428,87	445,36	428,87
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	4,14	4,09	4,08	4,02	4,10
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	165,51	171,64	171,64	178,24	171,64
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,32	6,13	6,12	5,94	5,75
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	31,34	31,35	30,37	30,29	29,87
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,11	7,54	4,60	5,91	4,05
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	97,14	120,23	94,37	99,30	86,38
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	4,36 €	4,32 €	9,02 €	3,98 €	4,96 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	16,45 €	16,28 €	21,73 €	18,15 €	19,93 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,25 €	7,93 €	8,09 €	6,66 €	6,87 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	16.213,62	16.213,62	16.213,62	16.213,62	16.213,62
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	44,57 €	41,31 €	36,96 €	42,84 €	38,99 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.782,66 €	1.731,88 €	1.556,48 €	1.901,54 €	1.631,77 €



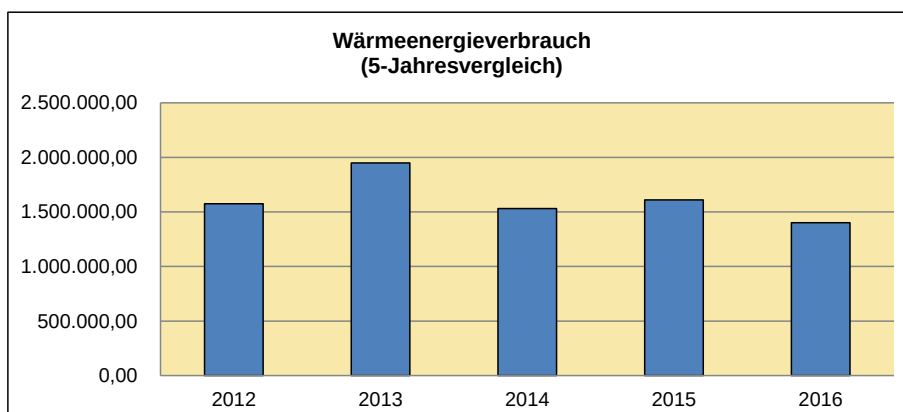
Stromverbrauchskosten in €: -



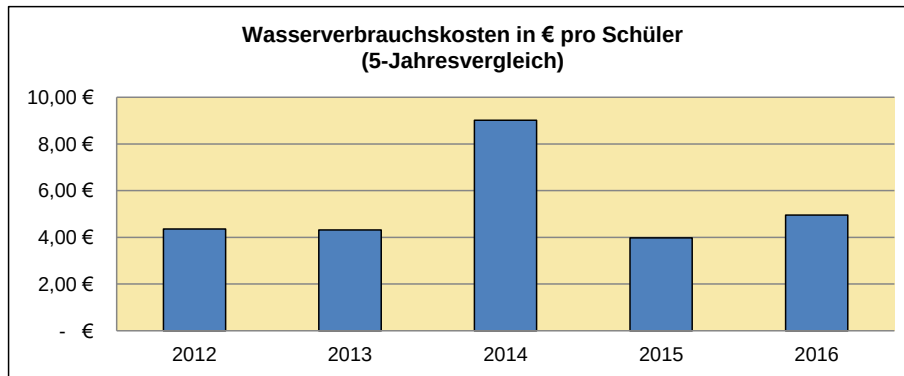
Stromverbrauch in kWh: -



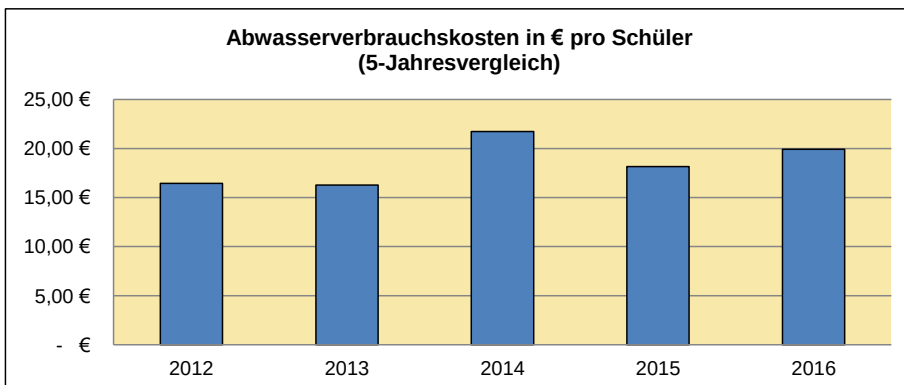
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Zusätzliche Erdwärmelieferung durch die RMD, dadurch geringerer Gasverbrauch in 2016



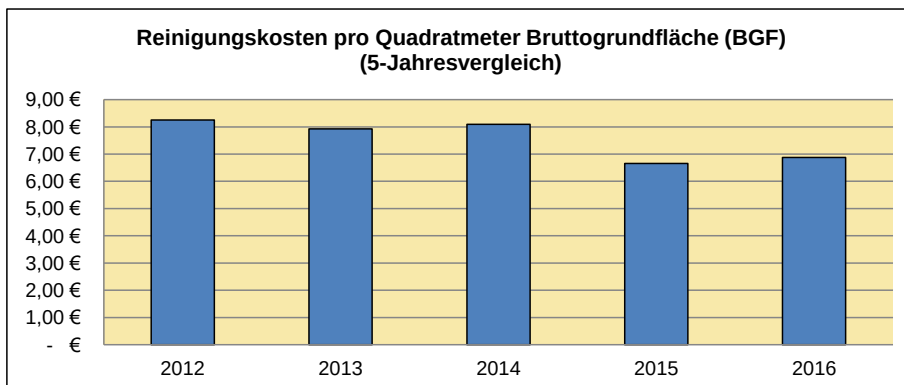
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: In 2016 wurde die Außenanlage des Taunusgymnasiums fertiggestellt. Einige Bereiche mussten mehrfach die Woche bewässert werden.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: Am Taunusgymnasium erfolgten im Jahr 2016 einige Umbauarbeiten. Folglich wurde eine zusätzliche Reinigung in 08.2016 (1.737,40 €) durchgeführt. Weiterhin sind die mtl. Kosten um 136,96 € gestiegen. Kostensteigerung im Jahr 2016: 1.643,52 €

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	897,00	2010
	5482100	Gastschulbeiträge	172.350	172.350	201.000,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	46.000	46.000	45.003,18	4003
	5426000	Zsch. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderrech.	6.400	6.650	1.482,41	4000
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	72.660	71.300	72.168,13	
		Summe der ordentlichen Erträge	297.410	296.300	320.550,72	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	205.110	208.230	194.984,08	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	4.810	4.910	1.467,74	4000
	6010010	Sachaufwendungen aus dem NZF	6.500	9.050	1.482,41	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	13.950	14.280	11.433,40	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	4.000	3.000	4.081,15	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	1.500	0,00	4000
	6051000	Strom	93.200	95.000	93.154,64	4000
	6052000	Gas	65.600	105.000	65.591,59	4000
	6053000	Sonstige Energie	25.300	0	25.262,86	4000
	6055000	Treibstoffe	380	380	92,33	4000
	6056000	Wasser	5.600	4.650	5.603,55	4000
	6057000	Abwasser	22.600	21.450	22.520,88	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.490	1.220	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	5.540	10.660	2.936,59	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	3.890	3.970	12.542,48	4000
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	3.000	4.000	3.518,00	4003
	6161000	Bauunterhaltung	136.273	134.920	503.617,02	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	19.078	21.400	28.935,08	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	13.080	4.430	1.600,79	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	56.520	50.990	49.437,06	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.130	2.130	1.698,22	4000
	6166000	Wartungskosten	3.170	2.170	492,66	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	37.370	36.640	21.844,72	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	595,00	1060
	6166030	Wartungskosten Interaktive Whiteboards	0	0	792,34	4000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	1.490,43	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6173000	Fremdreinigung	116.100	114.500	111.429,92	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	11.000	10.600	26.943,44	4000
	6710000	Leasing	7.350	7.510	4.080,95	4000
	6730000	Gebühren	10.260	10.220	10.375,40	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	4.170	4.170	2.960,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	2.830	2.890	2.185,20	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	3.460	3.510	1.403,58	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	138,14	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	10.500	10.120	9.756,51	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	130	130	127,68	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	64.440	58.130	56.297,14	1020
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	233,43	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	9.579,49	4000
	66	Abschreibungen	643.860	545.100	563.356,53	
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	298.954,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	15.500	15.000	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	327.300	317.700	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	0	0	2.945,58	4003
	7177020	Betriebsführungsentgelt Schulverpflegung	50.680	50.680	47.892,96	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	39.000	39.000	34.181,77	4003
	7030000	Kfz-Steuer	110	110	59,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.037.031	1.929.450	2.238.075,74	
		Verwaltungsergebnis	-1.739.621	-1.633.150	-1.917.525,02	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	402.746	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-402.746	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	297.410	296.300	320.550,72	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.439.777	1.929.450	2.238.075,74	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.142.367	-1.633.150	-1.917.525,02	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	1.275,70	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-1.275,70	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.142.367	-1.633.150	-1.918.800,72	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	36.561	30.555	7.811,08	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	11.076	11.070	2.859,50	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	130.652	261.746	218.662,06	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	477.510	490.188,36	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	199.323	801.346	739.598,71	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.341.690	-2.434.496	-2.658.399,43	

Produkt 030705 Taunusgymnasium

Konto	Erläuterung
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung (2 x 23.000 EUR)
5426000	Zuwendungen aus dem Nassauischen Zentralstudienfonds (NZF)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6010010	Sachaufwendungen aus dem Nassauischen Zentralstudienfond (NZF) zur Beschaffung von Mitteln zur Verbesserung der Unterrichtsqualität
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Ganztagsbetreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Gymnasien und Kollegs
Produkt	030708	Gymnasium Oberursel Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.07.08

Gymnasium Oberursel

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
1.498	1.434	1.447	1.457	1.497
32	32	34	35	37

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

34.220	34.220	34.220	34.220	34.220
2.690	2.690	2.690	2.690	2.690
36.910,29	36.910,29	36.910,29	36.910,29	36.910,29

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau und Sanierung, 2012
2

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten

-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Gasheizung
-

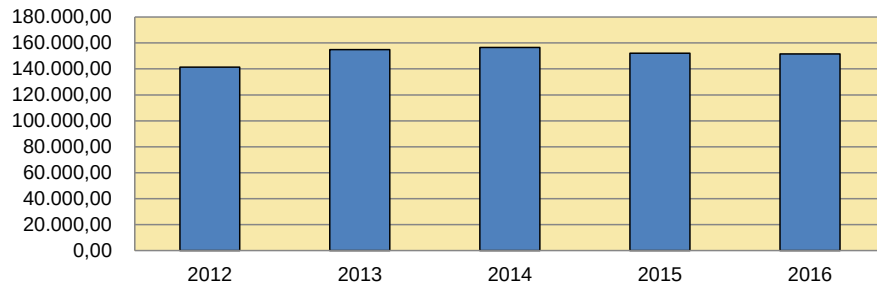
Haushaltszahlen

	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	141.384,53	154.878,33	156.566,02	152.065,75	151.604,46
Stromverbrauch in kWh	823.973,00	749.779,00	830.578,00	830.414,00	757.449,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	118.783,84	89.649,53	71.898,68	73.127,41	58.676,05
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	nicht erfasst	884.330,00	1.357.974,00	1.523.537,00	1.278.748,00
Wasserverbrauchskosten in €	11.972,14	9.493,88	7.465,05	7.476,72	7.941,61
Wasserverbrauch in Kubikmeter	3.944,00	3.049,00	2.732,00	0,00	3.214,00
Abwasserverbrauchskosten in €	13.240,97	9.357,91	10.565,06	11.939,46	12.308,93
Versiegelte Fläche in qm	9.024,00	12.033,00	12.033,00	12.033,00	12.033,00
Reinigungskosten in €	182.625,88	229.426,97	238.776,06	222.711,61	226.970,10
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	71.396,72	66.219,04	59.204,01	67.437,75	64.790,60

statistische Kennzahlen

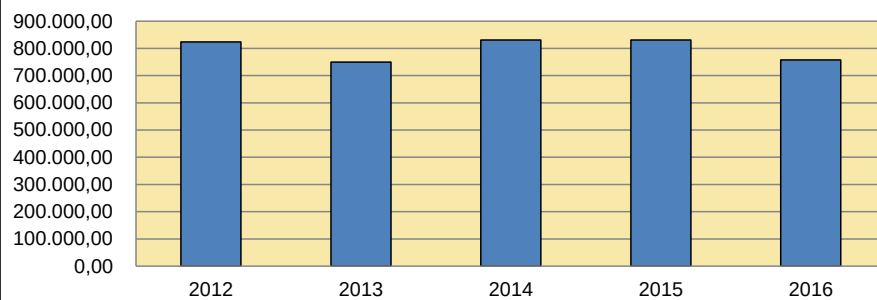
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	22,84	23,86	23,65	23,49	22,86
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	1.069,38	1.069,38	1.006,48	977,72	924,87
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	1,80	1,88	1,86	1,85	1,80
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	84,06	84,06	79,12	76,86	72,70
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,83	4,20	4,24	4,12	4,11
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	22,32	20,31	22,50	22,50	20,52
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,22	2,43	1,95	1,98	1,59
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	nicht erfasst	23,96	36,79	41,28	34,64
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	7,99 €	6,62 €	5,16 €	5,13 €	5,31 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	8,84 €	6,53 €	7,30 €	8,19 €	8,22 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,95 €	6,22 €	6,47 €	6,03 €	6,15 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	18.455,15	18.455,15	18.455,15	18.455,15	18.455,15
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	47,66 €	46,18 €	40,92 €	46,29 €	43,28 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	2.231,15 €	2.069,35 €	1.741,29 €	1.926,79 €	1.751,10 €

**Stromverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**



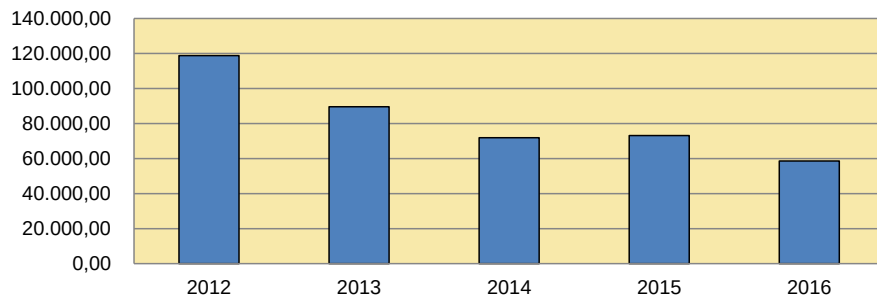
Stromverbrauchskosten in €: -

**Stromverbrauch in kWh
(5-Jahresvergleich)**



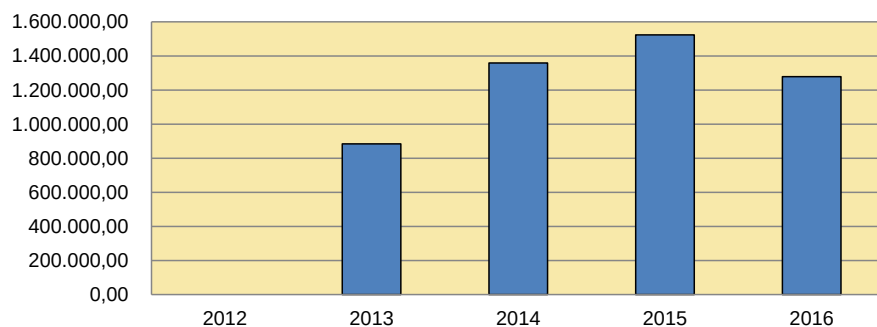
Stromverbrauch in kWh: -

**Wärmeenergieverbrauchskosten in €
(5-Jahresvergleich)**

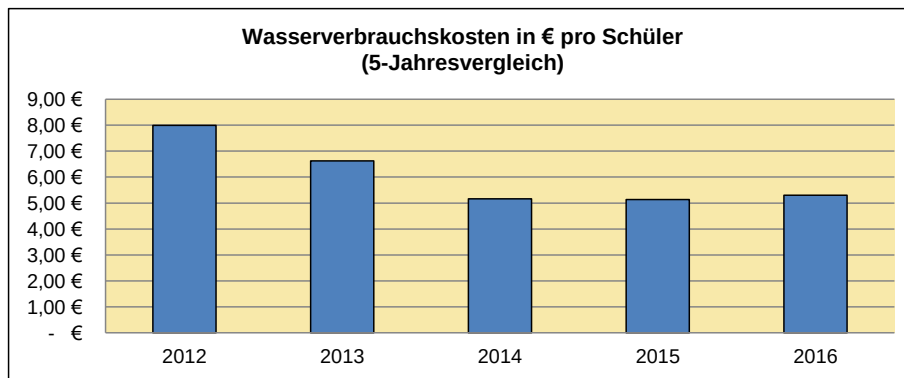


Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Anbieterwechsel in 2016.

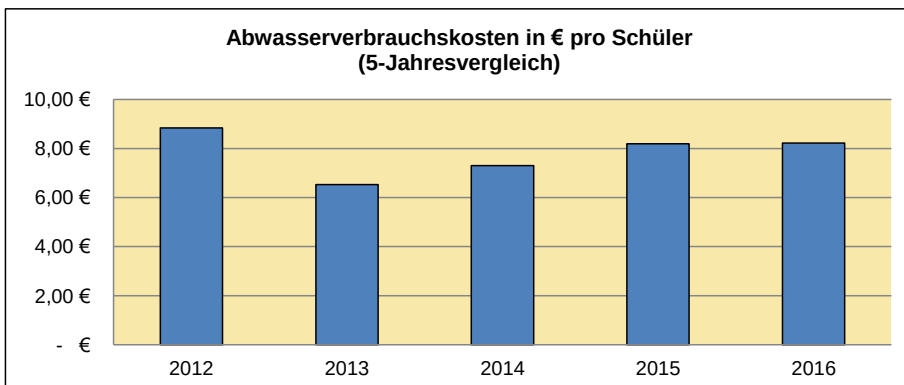
**Wärmeenergieverbrauch
(5-Jahresvergleich)**



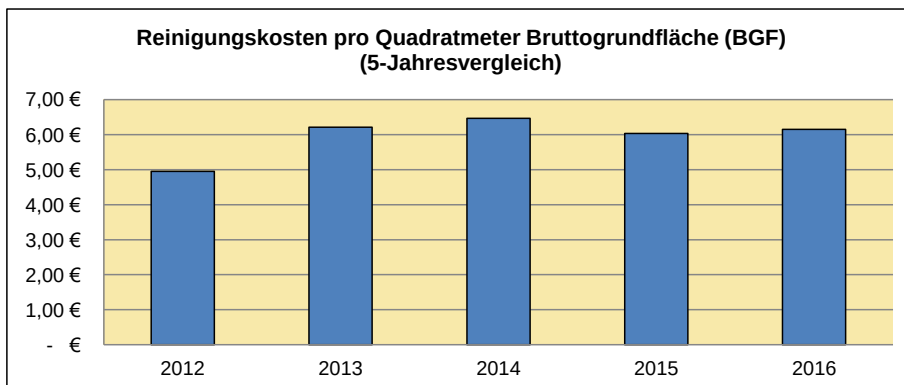
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Anbieterwechsel in 2016.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	778,75	2010
	5005000	Erlöse sonst. Nutzung Vermögen u. Rechten	10.000	10.000	9.163,32	2010
	5482100	Gastschulbeiträge	35.800	35.800	12.328,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	115.690	69.000	99.290,02	4003
	5426000	Zsch. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderrech.	8.600	8.390	7.915,71	4000
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	491.300	490.650	509.373,90	
	5302010	Nebenerlöse Abgabe von Energien Photovoltaik	530	0	463,66	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	661.920	613.840	639.313,36	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	190.440	207.860	183.192,92	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	6.370	6.200	1.729,16	4000
	6010010	Sachaufwendungen aus dem NZF	8.500	11.470	7.915,26	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	18.420	17.960	13.931,47	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	5.690	4.000	1.879,73	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	1.500	0,00	4000
	6051000	Strom	151.700	162.400	151.604,46	4000
	6052000	Gas	58.700	90.300	58.676,05	4000
	6055000	Treibstoffe	230	230	38,65	4000
	6056000	Wasser	8.000	7.920	7.941,61	4000
	6057000	Abwasser	12.400	12.380	12.308,93	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	2.590	2.040	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	7.340	7.140	4.619,81	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	500	200	92,89	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	5.000	4.880	4.945,02	4000
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	5.000	0	0,00	4003
	6161000	Bauunterhaltung	41.513	41.100	9.364,91	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	182.656	204.790	92.320,57	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	5.150	13.760	3.371,95	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	33.590	22.770	36.388,57	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	1.280	89,25	4000
	6166000	Wartungskosten	17.000	10.700	2.405,86	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	141.350	138.580	125.314,66	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	595,00	1060
	6166030	Wartungskosten Interaktive Whiteboards	0	0	1.612,45	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	500	300	1.738,46	4000
	6173000	Fremdreinigung	234.400	231.100	226.970,10	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	48.800	56.500	34.531,60	4000
	6710000	Leasing	10.040	9.730	21.853,01	4000
	6730000	Gebühren	23.910	23.820	23.791,69	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	7.320	6.360	6.202,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	3.750	3.650	1.759,67	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	5.050	4.970	1.685,28	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	454,13	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	17.700	17.820	17.226,38	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	170	190	180,73	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	85.980	77.960	73.551,77	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	2.609,11	4000
	66	Abschreibungen	1.632.690	1.651.200	1.705.232,11	
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	203.412,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	57.500	55.800	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	151.600	147.100	0,00	4000
	7177020	Betriebsführungsentgelt Schulverpflegung	74.950	74.950	56.169,30	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	105.000	65.000	47.690,61	4003
	7020000	Grundsteuer	7.100	0	23.215,92	4000
	7030000	Kfz-Steuer	40	40	33,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.371.419	3.395.950	3.168.646,05	
		Verwaltungsergebnis	-2.709.499	-2.782.110	-2.529.332,69	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	1.125.859	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-1.125.859	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	661.920	613.840	639.313,36	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.497.278	3.395.950	3.168.646,05	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-3.835.358	-2.782.110	-2.529.332,69	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-3.835.358	-2.782.110	-2.529.332,69	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	36.561	25.718	6.815,30	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	14.669	13.979	5.162,80	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	312.138	444.764	336.849,14	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	1.075.185	1.125.271,65	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	384.402	1.580.110	1.494.176,60	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer	-4.219.760	-4.362.220	-4.023.509,29	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Verzinsung				

Produkt 030708 Gymnasium Oberursel

Konto	Erläuterung
5005000	Einnahmen aus Parkgebühren.
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung (3 x 23.000 EUR)
5426000	Zuwendungen aus dem Nassauischen Zentralstudienfonds (NZF)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302010	Erlöse aus Photovoltaikanlagen
6010010	Sachaufwendungen aus dem Nassauischen Zentralstudienfond (NZF) zur Beschaffung von Mitteln zur Verbesserung der Unterrichtsqualität
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Ganztagsbetreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Gymnasien und Kollegs
Produkt	030711	Christian-Wirth-Schule Usingen
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.07.11

Christian-Wirth-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
1.132	1.141	1.118	1.094	1.138
29	26	29	28	32

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

15.210	15.210	15.210	15.210	15.210
4.967	4.967	4.967	4.967	4.967
20.176,81	20.176,81	20.176,81	20.176,81	20.176,81

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2010

2

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten

Rasenplatz, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Gasheizung; Turnhalle: Heizölheizung

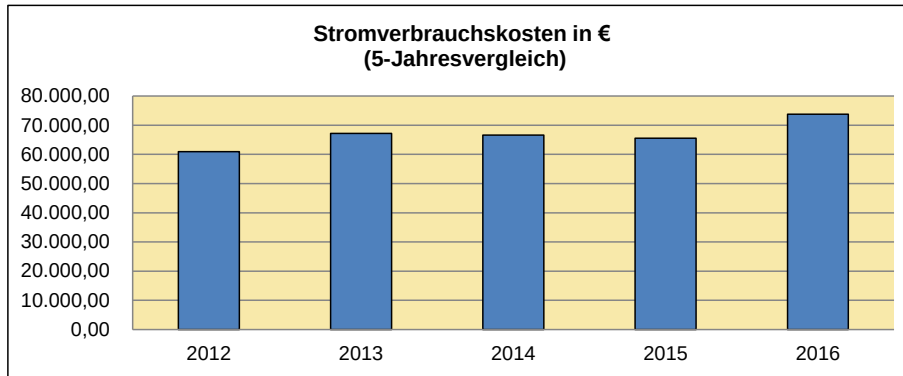
-

Haushaltszahlen

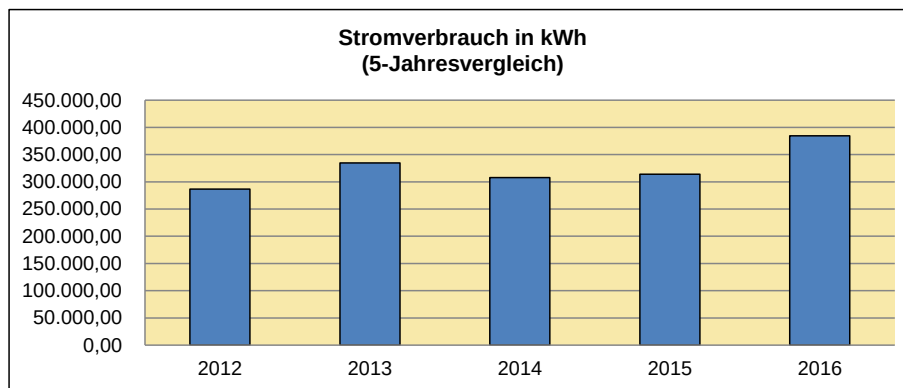
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	60.907,78	67.155,72	66.626,10	65.531,47	73.748,66
Stromverbrauch in kWh	286.872,00	334.886,00	307.736,00	314.169,00	384.453,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	80.225,43	46.083,86	71.556,38	71.812,55	66.020,56
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	1.224.310,00	698.719,00	1.046.813,00	1.273.395,00	1.142.343,00
Wasserverbrauchskosten in €	7.143,21	11.488,27	13.115,79	14.381,01	-3.221,47
Wasserverbrauch in Kubikmeter	2.286,00	2.468,00	3.774,00	3.984,00	1.371,00
Abwasserverbrauchskosten in €	8.802,44	10.107,68	10.086,08	10.631,84	2.601,17
Versiegelte Fläche in qm	9.897,00	9.897,00	9.897,00	9.897,00	9.897,00
Reinigungskosten in €	132.442,93	131.621,84	138.723,17	135.932,05	146.257,40
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	40.585,19	48.339,47	48.796,96	50.105,25	53.703,67

statistische Kennzahlen

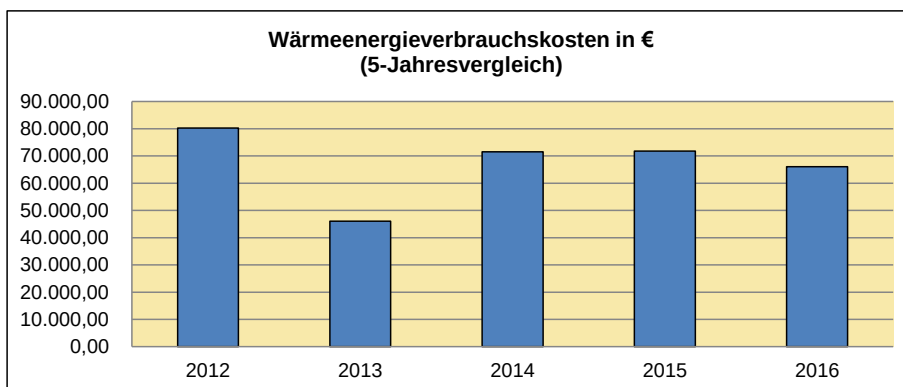
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	13,44	13,33	13,60	13,90	13,37
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	524,48	585,00	524,48	543,21	475,31
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	4,39	4,35	4,44	4,54	4,36
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	171,27	191,03	171,27	177,39	155,22
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,02	3,33	3,30	3,25	3,66
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	14,22	16,60	15,25	15,57	19,05
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,98	2,28	3,55	3,56	3,27
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	60,68	34,63	51,88	63,11	56,62
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	6,31 €	10,07 €	11,73 €	13,15 €	- 2,83 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	7,78 €	8,86 €	9,02 €	9,72 €	2,29 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,56 €	6,52 €	6,88 €	6,74 €	7,25 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	10.088,41	10.088,41	10.088,41	10.088,41	10.088,41
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	35,85 €	42,37 €	43,65 €	45,80 €	47,19 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.399,49 €	1.859,21 €	1.682,65 €	1.789,47 €	1.678,24 €



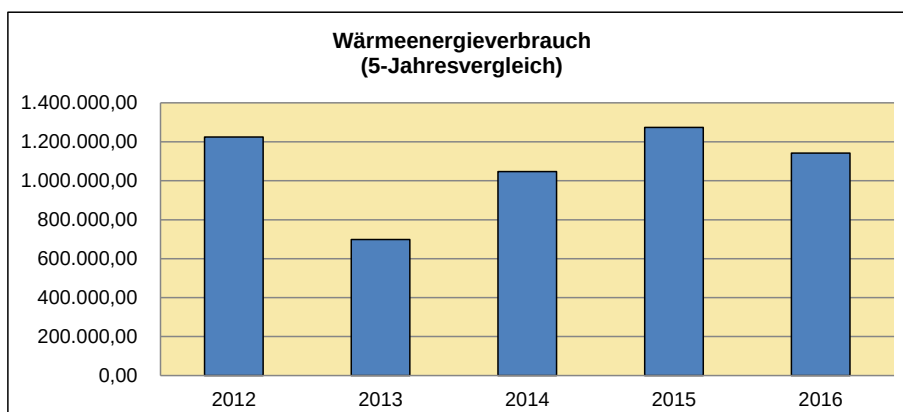
Stromverbrauchskosten in €: 4 zusätzliche Klassen wurden gebildet



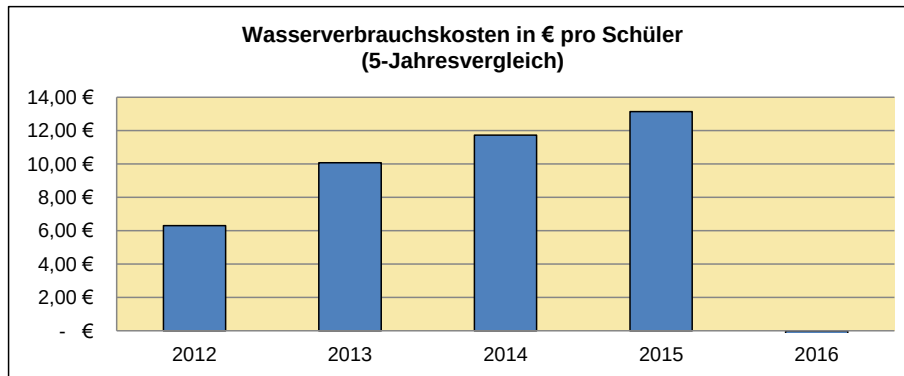
Stromverbrauch in kWh: -



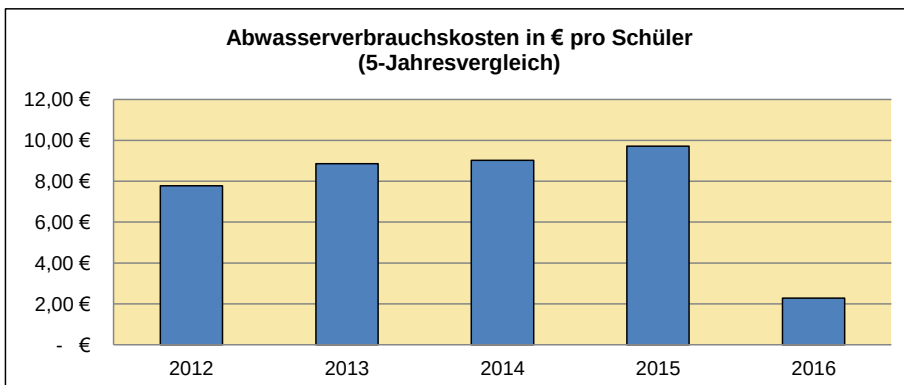
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Es wurde die tatsächliche Batankung berücksichtigt. Zusätzlich kam noch der wechel des Wärmelieferanten hinzu.



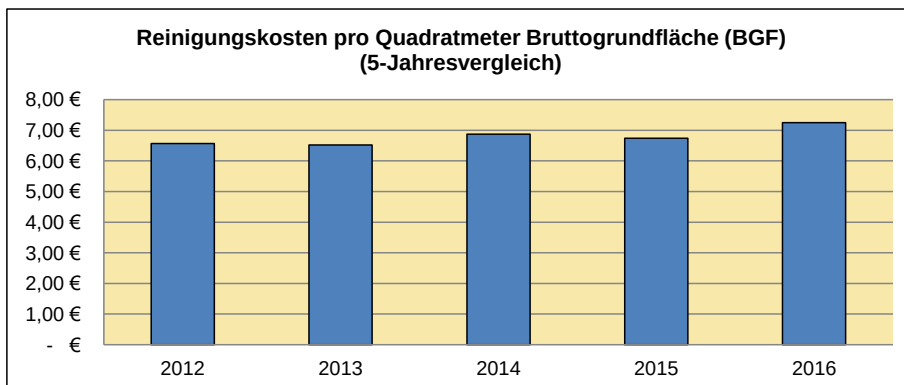
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: - Bis 31.12.2015 wurde der Zählerwert der Leignschaft Modulbauwerk geschätzt. Erste Ablesung fand am 24.10.2016 statt. Tatsächliche Kosten 7.600 €. Guthaben von 15.643,13 € wurden im Jahr 2017 gebucht.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	1.405,00	2010
	5005000	Erlöse sonst. Nutzung Vermögen u. Rechten	5.000	5.000	0,00	2010
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	35.000	35.000	63.065,68	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	25.620	25.620	12.864,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	34.500	34.500	32.752,63	4003
	5426000	Zsch. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderrech.	6.500	6.300	3.748,91	4000
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	74.140	75.000	76.398,37	
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	797,05	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	180.760	181.420	191.031,64	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	97.320	97.170	94.758,80	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	4.840	4.650	1.675,02	4000
	6010010	Sachaufwendungen aus dem NZF	6.500	9.120	3.748,91	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	13.950	13.480	12.663,49	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	1.500	1.500	2.488,98	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	1.500	407,69	4000
	6051000	Strom	73.800	70.000	73.748,66	4000
	6052000	Gas	49.900	65.000	49.845,27	4000
	6054000	Heizöl	16.200	17.300	16.175,29	4000
	6055000	Treibstoffe	380	380	123,28	4000
	6056000	Wasser	7.500	10.000	-3.221,47	4000
	6057000	Abwasser	2.600	10.730	2.601,17	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.370	1.080	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	5.580	5.370	5.632,07	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	750	300	369,26	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	3.920	3.790	2.974,28	4000
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	2.000	2.000	3.538,52	4003
	6161000	Bauunterhaltung	71.913	71.190	38.674,18	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	61.790	69.290	72.263,42	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	7.390	4.300	9.832,31	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	20.120	14.300	36.810,61	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.130	2.130	2.094,55	4000
	6166000	Wartungskosten	4.900	7.900	2.257,49	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	63.420	62.160	60.531,96	2000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	595,00	1060
	6166030	Wartungskosten Interaktive Whiteboards	0	0	1.423,84	4000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	252,40	4000
	6173000	Fremdreinigung	154.900	145.600	146.257,40	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	104.800	92.400	110.919,90	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	32.000	0	66.243,92	2010
	6710000	Leasing	7.400	7.120	7.256,83	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	790,31	1060
	6730000	Gebühren	20.410	30.360	18.136,99	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	3.720	3.720	1.153,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	2.850	2.740	1.716,79	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	4.980	4.890	2.506,50	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	1.617,27	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	7.900	7.950	7.682,57	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	170	440	180,73	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	62.970	56.880	54.459,38	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	0	974,00	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-143,44	4000
	66	Abschreibungen	672.260	671.400	692.068,53	
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	0	0	600,00	4000
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	59.764,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	40.900	39.700	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	20.300	19.700	0,00	4000
	7177020	Betriebsführungsentgelt Schulverpflegung	63.580	63.580	69.720,54	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	31.000	31.000	26.960,13	4003
	7020000	Grundsteuer	300	300	-492,56	4000
	7030000	Kfz-Steuer	120	120	112,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.751.833	1.722.540	1.760.749,77	
		Verwaltungsergebnis	-1.571.073	-1.541.120	-1.569.718,13	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	443.021	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-443.021	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	180.760	181.420	191.031,64	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.194.854	1.722.540	1.760.749,77	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.014.094	-1.541.120	-1.569.718,13	
	5912000	Ertr.Veräußerung von Vermögensgegenständen	0	0	2.238,17	1020
	5990910	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0	0	149,92	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	3.216,70	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-828,61	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.014.094	-1.541.120	-1.570.546,74	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	19.589	16.043	4.823,77	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	11.145	10.484	5.164,05	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	194.351	273.446	221.515,62	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	474.170	470.051,72	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	246.119	794.607	721.632,87	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.260.213	-2.335.727	-2.292.179,61	

Produkt 030711 Christian-Wirth-Schule

Konto	Erläuterung
5005000	Einnahmen aus Parkgebühren.
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung (1,5 x 23.000 EUR)
5426000	Zuwendungen aus dem Nassauischen Zentralstudienfonds (NZF)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6010010	Sachaufwendungen aus dem Nassauischen Zentralstudienfond (NZF) zur Beschaffung von Mitteln zur Verbesserung der Unterrichtsqualität
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Anteilige Betriebskostenbeteiligung für die Mitbenutzung des Wilhelmjsalons und des Multifunktionsplatzes
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Ganztagsbetreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.000	46.000	41.292,88
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	304.910	292.720	204.904,31
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	832.530	753.740	657.640,89
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	421.380	429.950	446.610,46
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.400	15.000	63.992,11
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.615.220	1.537.410	1.414.440,65
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	760.910	676.600	663.742,79
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.815.873	6.464.940	5.376.666,83
14	66	Abschreibungen	4.865.730	4.223.850	4.352.062,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	869.970	778.110	824.898,09
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	580	500	490,46
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	13.313.063	12.144.000	11.217.860,17
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-11.697.843	-10.606.590	-9.803.419,52
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.529.063	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-4.529.063	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	1.615.220	1.537.410	1.414.440,65
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	17.842.126	12.144.000	11.217.860,17
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-16.226.906	-10.606.590	-9.803.419,52
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	1.913,51
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	96.326,62
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	-94.413,11
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-16.226.906	-10.606.590	-9.897.832,63
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	2.536.648	5.704.989	5.189.178,62
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	2.536.648	5.704.989	5.189.178,62
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-18.763.554	-16.311.579	-15.087.011,25

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0308	Gesamtschulen
Produkt	030801	Gesamtschule Am Gluckenstein Bad Homburg v.d.Höhe
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.08.01
Gesamtschule Am Gluckenstein

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
649	702	696	748	792
34	35	35	36	39

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

18.729	18.729	18.729	18.729	18.729
4.454	4.454	4.454	4.454	4.454
23.182,61	23.182,61	23.182,61	23.182,61	23.182,61

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2011
2

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten im Profil 1
Kleinspielfeld, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

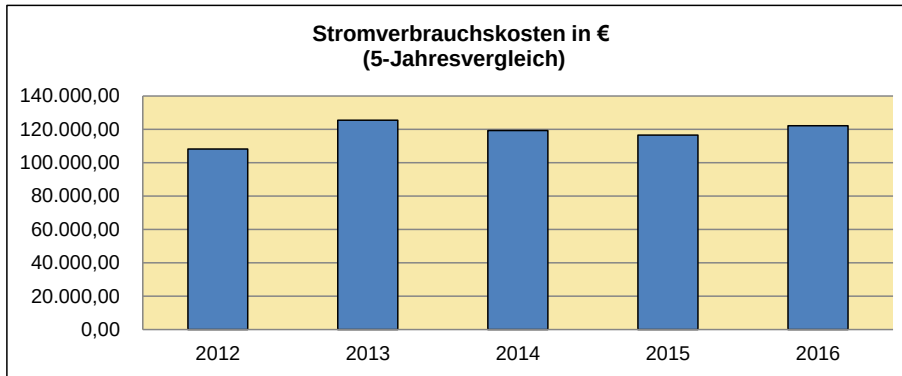
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

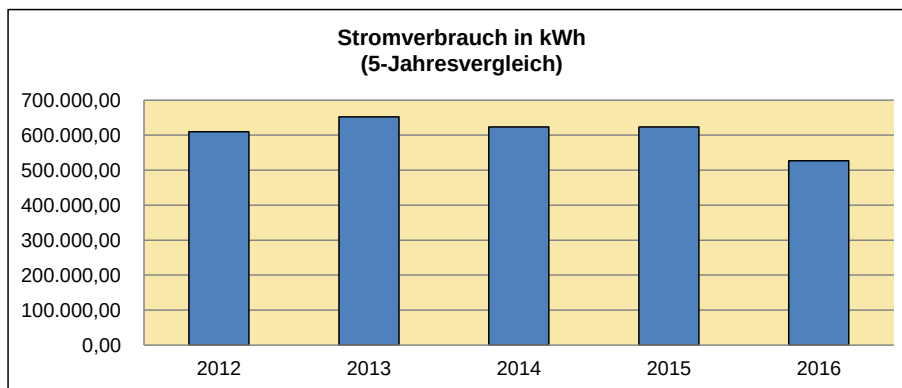
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	108.217,46	125.430,46	119.272,07	116.567,86	122.160,91
Stromverbrauch in kWh	609.588,00	652.301,00	623.809,00	623.469,00	526.567,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	124.766,03	133.477,83	110.266,19	105.775,91	96.159,11
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	2.369.616,00	2.421.229,00	1.850.389,00	2.103.302,00	1.611.500,00
Wasserverbrauchskosten in €	3.664,84	4.132,57	4.976,20	4.769,00	4.625,35
Wasserverbrauch in Kubikmeter	1.347,00	1.539,00	2.005,00	1.756,00	1.805,00
Abwasserverbrauchskosten in €	9.170,42	9.858,16	11.155,85	10.952,40	35.020,24
Versiegelte Fläche in qm	10.940,00	10.940,00	10.940,00	1.094,00	1.094,00
Reinigungskosten in €	173.148,01	170.803,88	169.527,26	155.860,03	155.437,84
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	33.510,44	32.902,28	27.541,24	42.737,25	32.221,50

statistische Kennzahlen

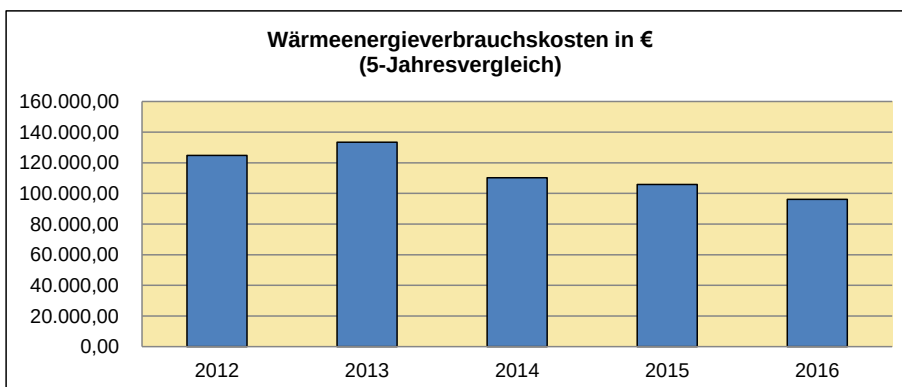
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	28,86	26,68	26,91	25,04	23,65
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	550,85	535,12	535,12	520,25	480,23
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	6,86	6,34	6,40	5,95	5,62
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	130,99	127,24	127,24	123,71	114,19
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,67	5,41	5,14	5,03	5,27
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	26,30	28,14	26,91	26,89	22,71
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,38	5,76	4,76	4,56	4,15
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	102,22	104,44	79,82	90,73	69,51
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	5,65 €	5,89 €	7,15 €	6,38 €	5,84 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	14,13 €	14,04 €	16,03 €	14,64 €	44,22 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,47 €	7,37 €	7,31 €	6,72 €	6,70 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	11.591,31	11.591,31	11.591,31	11.591,31	11.591,31
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	51,63 €	46,87 €	39,57 €	57,14 €	40,68 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	985,60 €	940,07 €	786,89 €	1.187,15 €	826,19 €



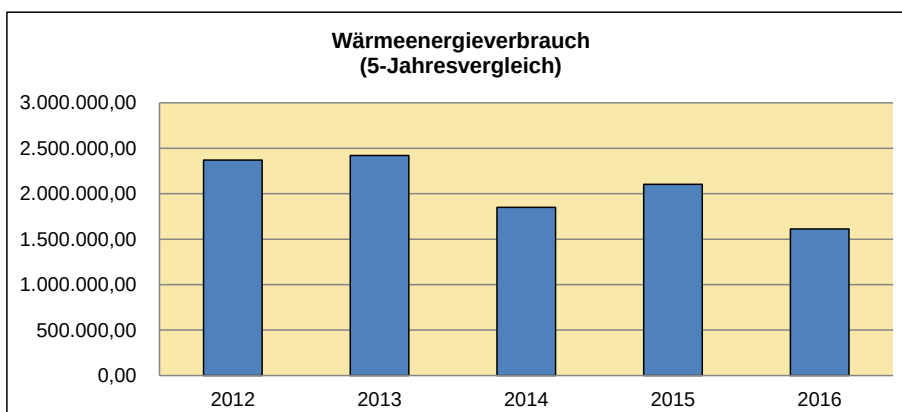
Stromverbrauchskosten in €: -



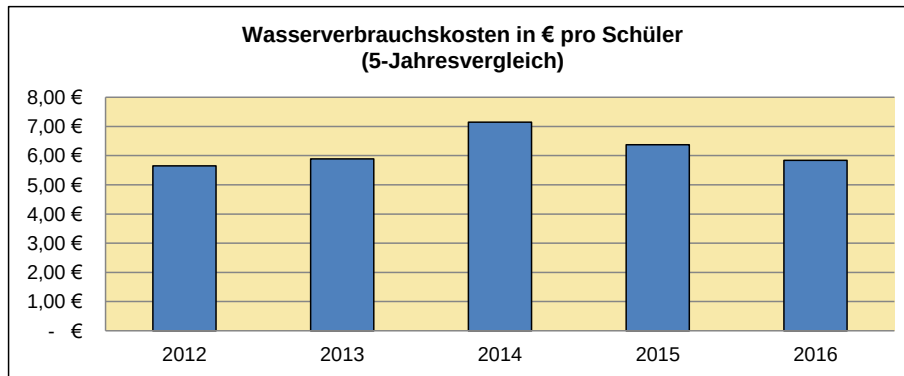
Stromverbrauch in kWh: -



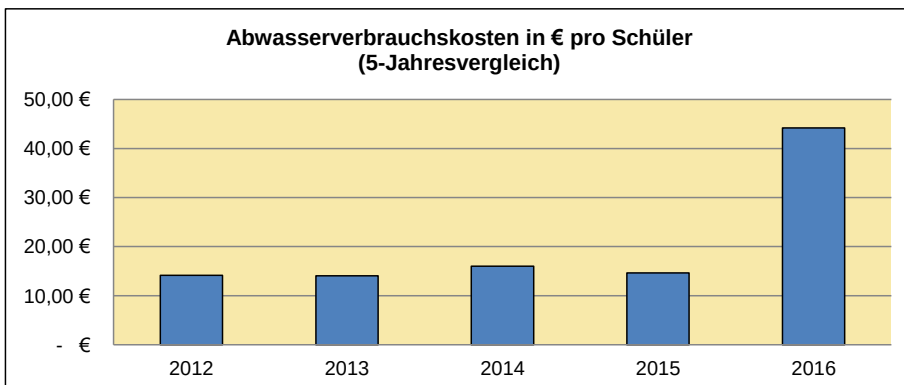
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Anbieterwechsel in 2016.



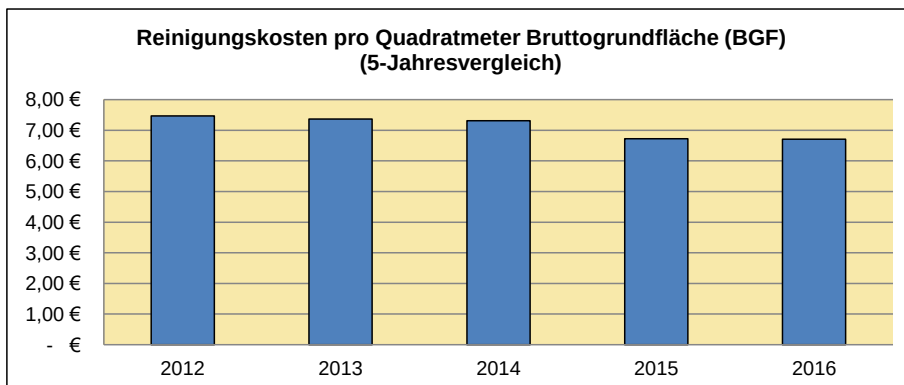
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Anbieterwechsel in 2016.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Nachberechnung der Niederschlagswassergebühren für den Neubau.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	320,00	2010
	5482100	Gastschulbeiträge	5.190	5.190	2.144,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	115.000	115.000	115.000,02	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.480	7.150	7.366,10	
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	667,10	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	126.670	127.340	125.497,22	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	132.000	136.780	143.572,04	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	3.370	3.180	1.092,79	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	9.510	8.980	7.945,31	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	15.000	451,12	4000
	6051000	Strom	122.300	126.700	122.160,91	4000
	6052000	Gas	96.200	126.000	96.159,11	4000
	6055000	Treibstoffe	380	380	203,99	4000
	6056000	Wasser	4.700	5.450	4.625,35	4000
	6057000	Abwasser	35.100	19.300	35.020,24	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.930	1.530	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	3.890	6.170	3.084,40	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	500	200	114,03	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	3.180	3.050	802,82	4000
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	859,36	1060
	6161000	Bauunterhaltung	186.474	184.630	71.901,82	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	39.291	44.070	48.982,09	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.670	12.280	1.153,74	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	24.660	17.880	17.804,34	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.130	2.130	4.316,51	4000
	6166000	Wartungskosten	5.080	5.080	3.005,88	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	60.320	59.140	25.111,11	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	595,00	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	1.500	1.500	3.384,25	4000
	6173000	Fremdreinigung	166.100	161.200	155.437,84	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	91.500	48.300	42.380,35	4000
	6710000	Leasing	5.150	4.200	4.804,52	4000
	6730000	Gebühren	17.240	15.820	12.786,10	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	4.510	4.510	2.272,50	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	1.980	1.870	1.068,50	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	3.890	3.800	1.905,39	4000
	6850000	Reisekosten	1.000	1.000	870,03	1010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	13.300	13.460	12.981,20	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	490	350	342,07	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	40.560	36.490	35.310,61	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	0	2.723,88	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-1.375,45	4000
	66	Abschreibungen	346.920	352.800	350.574,40	
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	125.000	125.000	125.000,02	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	90.316,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	15.500	15.000	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	76.700	74.400	0,00	4000
	7030000	Kfz-Steuer	150	150	148,99	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.647.675	1.637.780	1.429.893,16	
		Verwaltungsergebnis	-1.521.005	-1.510.440	-1.304.395,94	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	335.012	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-335.012	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	126.670	127.340	125.497,22	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.982.687	1.637.780	1.429.893,16	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.856.017	-1.510.440	-1.304.395,94	
	5990910	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0	0	311,23	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	2.916,02	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-2.604,79	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.856.017	-1.510.440	-1.307.000,73	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	19.589	16.043	4.823,77	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	7.760	7.169	2.729,88	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	132.052	224.687	153.909,40	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	412.850	406.539,93	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	180.435	681.214	588.080,69	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.036.452	-2.191.654	-1.895.081,42	

Produkt 030801 Gesamtschule Am Gluckenstein

Konto	Erläuterung
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung (5 x 23.000 EUR)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	Weiterleitung Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung an den Förderverein und 10.000 EUR Kreiszuschuss für Mittagsverpflegung im Rahmen des Ganztagsprogramms an den Cafeteriaverein
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0308	Gesamtschulen
Produkt	030804	Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.08.04
Philipp-Reis-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
1.857	1.869	1.841	1.783	1.773
50	52	56	56	57

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

31.430	31.430	31.430	31.430	31.430
6.890	6.890	6.890	6.890	6.890
38.320,00	38.320,00	38.320,00	38.320,00	38.320,00

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2011
2

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten im Profil 2
Kleinspielfeld

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

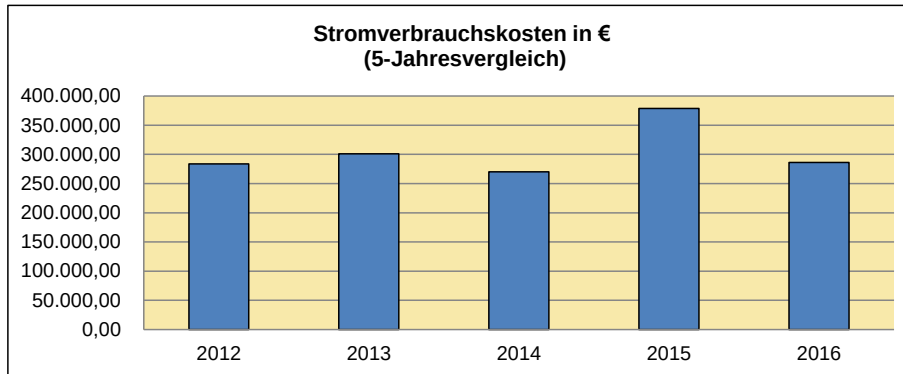
Holzpellettheizung
mechanische Be- und Entlüftung

Haushaltszahlen

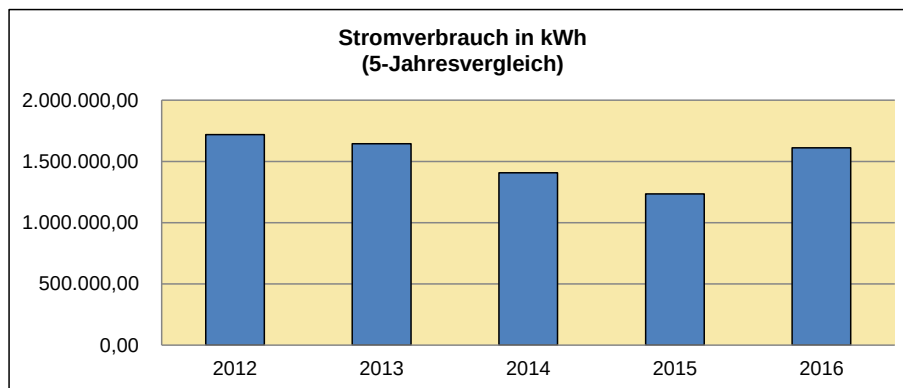
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	283.800,23	301.180,43	270.237,07	378.862,43	286.019,79
Stromverbrauch in kWh	1.719.477,00	1.644.464,00	1.406.946,00	1.234.924,00	1.611.591,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	69.362,31	35.329,32	40.847,09	24.778,72	26.106,03
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	118,00	143,76	177,87	125,80	138,91
Wasserverbrauchskosten in €	16.792,89	2.800,38	5.577,00	4.279,91	5.383,60
Wasserverbrauch in Kubikmeter	6.833,00	1.203,00	2.142,00	1.639,00	2.067,00
Abwasserverbrauchskosten in €	26.105,74	11.371,61	13.049,54	11.907,73	12.879,29
Versiegelte Fläche in qm	14.620,00	14.620,00	14.620,00	14.620,00	14.620,00
Reinigungskosten in €	249.508,69	247.836,34	242.660,99	217.780,83	218.705,24
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	103.783,99	71.540,59	74.824,67	64.382,23	68.626,73

statistische Kennzahlen

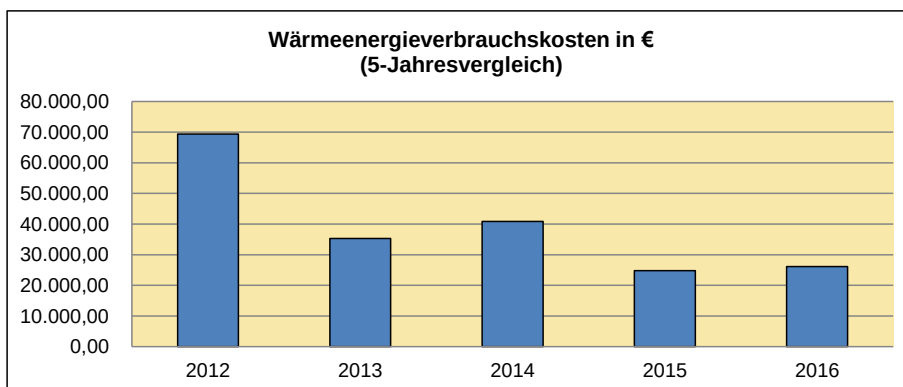
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	16,93	16,82	17,07	17,63	17,73
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	628,60	604,42	561,25	561,25	551,40
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	3,71	3,69	3,74	3,86	3,89
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	137,80	132,50	123,04	123,04	120,88
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,41	7,86	7,05	9,89	7,46
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	44,87	42,91	36,72	32,23	42,06
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	1,81	0,92	1,07	0,65	0,68
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	9,04 €	1,50 €	3,03 €	2,40 €	3,04 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	14,06 €	6,08 €	7,09 €	6,68 €	7,26 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,51 €	6,47 €	6,33 €	5,68 €	5,71 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	19.160,00	19.160,00	19.160,00	19.160,00	19.160,00
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	55,89 €	38,28 €	40,64 €	36,11 €	38,71 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	2.075,68 €	1.375,78 €	1.336,15 €	1.149,68 €	1.203,98 €



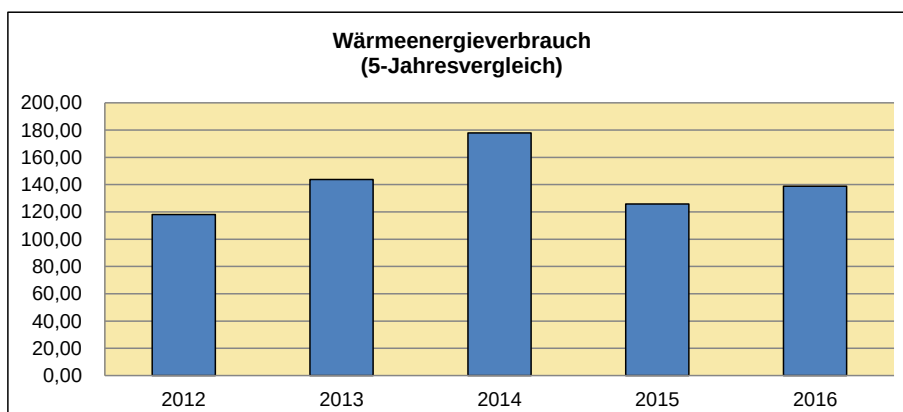
Stromverbrauchskosten in €: Im Haushaltsjahr 2015 wurde die Abrechnung des eingespeisten Stroms aus der Photovoltaikanlage in Höhe von 138.391,91 € verbucht.



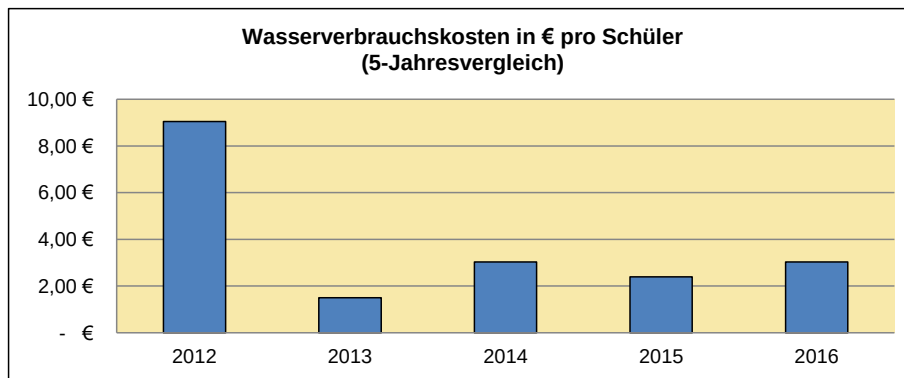
Stromverbrauch in kWh: -



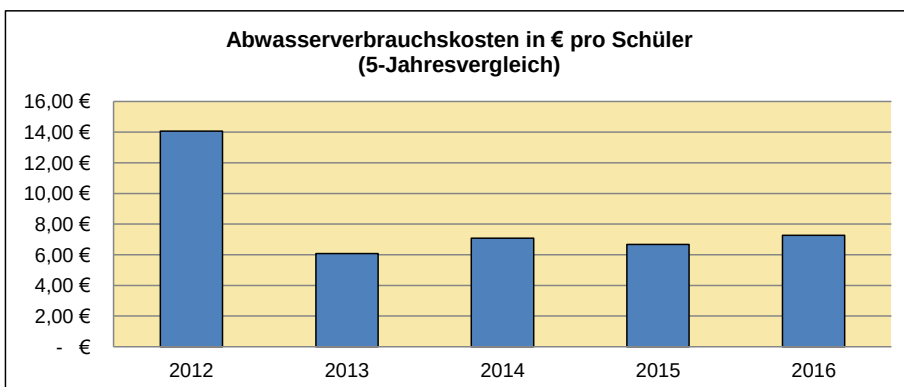
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



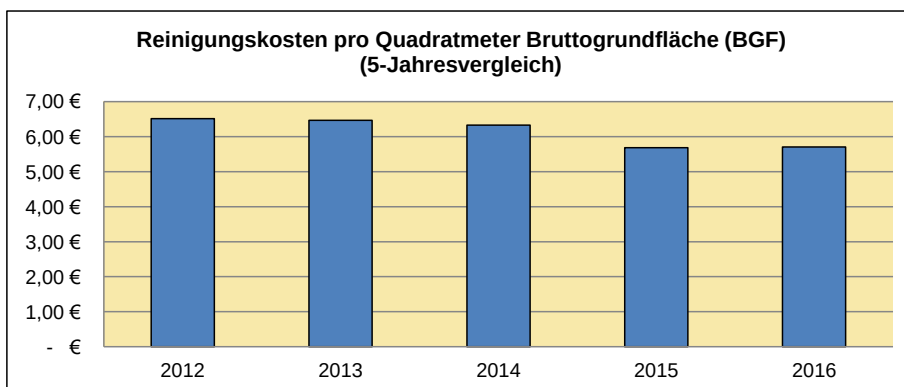
Wärmeenergieverbrauch in Tonnen: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler:



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler:



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	1.470,00	2010
	5005000	Erlöse sonst. Nutzung Vermögen u. Rechten	46.000	46.000	38.753,38	2010
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	60.000	60.000	0,00	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	47.350	47.350	42.880,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	184.000	184.000	153.276,31	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	115.960	113.450	114.801,76	
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	35.389,02	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	453.310	450.800	386.570,47	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	190.870	188.070	180.769,29	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	7.540	7.580	2.344,73	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	21.680	21.800	21.444,24	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	4.000	4.000	3.115,06	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	1.500	0,00	4000
	6051000	Strom	286.000	290.000	286.019,79	4000
	6053000	Sonstige Energie	26.100	34.900	26.106,03	4000
	6055000	Treibstoffe	380	380	157,44	4000
	6056000	Wasser	5.400	4.300	5.383,60	4000
	6057000	Abwasser	12.900	11.920	12.879,29	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	2.430	1.940	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	8.690	8.740	8.436,35	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	750	300	248,52	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	5.820	5.850	3.563,68	4000
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	180.000	180.000	155.653,76	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	181.963	204.040	160.368,05	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	5.730	5.750	9.545,09	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	26.670	17.730	45.841,91	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.130	2.130	548,85	4000
	6166000	Wartungskosten	5.930	12.610	1.283,18	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	170.320	166.980	352.491,72	2000
	6166030	Wartungskosten Interaktive Whiteboards	0	0	1.768,20	4000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	300	100	1.087,00	4000
	6173000	Fremdreinigung	222.900	219.600	218.705,24	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	108.600	106.900	106.026,37	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	150.000	150.000	0,00	2010
	6710000	Leasing	11.530	11.590	10.139,68	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	2.297,42	1060
	6730000	Gebühren	17.530	17.140	15.742,29	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	9.020	9.020	3.217,50	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	4.440	4.460	2.353,56	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	6.570	6.590	3.379,33	4000
	6850000	Reisekosten	50	200	0,00	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	179,88	4000
	6862011	Parkentgelte (FB40.00)	10.500	10.500	9.720,00	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	21.700	21.870	21.144,45	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	220	240	236,51	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	106.250	96.230	92.855,35	1020
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	16,50	4000
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	0	1.297,89	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	1.718,40	4000
	66	Abschreibungen	1.378.720	1.391.000	1.492.127,06	
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	10.000	10.000	9.999,67	4003
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	56.816,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	19.900	19.300	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	37.700	36.600	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	0	0	-1.622,30	4003
	7030000	Kfz-Steuer	200	200	195,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.262.933	3.282.060	3.325.601,58	
		Verwaltungsergebnis	-2.809.623	-2.831.260	-2.939.031,11	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	1.367.506	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-1.367.506	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	453.310	450.800	386.570,47	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.630.439	3.282.060	3.325.601,58	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-4.177.129	-2.831.260	-2.939.031,11	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	87.877,04	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-87.877,04	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-4.177.129	-2.831.260	-3.026.908,15	
	9100020	Umlage Personalverw altungskosten	36.561	25.718	6.815,30	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	17.363	17.090	6.049,76	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	229.901	479.780	213.595,43	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	1.098.705	1.193.354,92	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	304.859	1.641.758	1.439.893,12	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-4.481.988	-4.473.018	-4.466.801,27	

Produkt 030804 Philipp-Reis-Schule

Konto	Erläuterung
5005000	Einnahmen aus den Parkgebühren.
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung (8 x 23.000 EUR)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Kooperationsvereinbarung Ev. Dekanat Hochtaunus und Diakonisches Werk für Schulsozialarbeit Erstattung an Übungsleiter
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Anteilige Betriebskostenbeteiligung für die Mitbenutzung des neuen städtischen Sportparks.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6862011	Anmietung von 25 Parkplätzen in der Tiefgarage der Philipp-Reis-Schule für ehrenamtlich Tätige.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	Kreiszuschuss für Mittagsverpflegung an Cafeteriaverein
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0308	Gesamtschulen
Produkt	030807	Altkönigschule Kronberg im Taunus
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.08.07
Altkönigschule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
1.370	1.373	1.370	1.426	1.453
40	43	44	45	47

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

23.439	23.439	23.439	23.439	23.439
4.554	4.554	4.554	4.554	4.554
27.992,91	27.992,91	27.992,91	27.992,91	27.992,91

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2011
2

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten im Profil 2
Rasenplatz, Kleinspielfeld, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

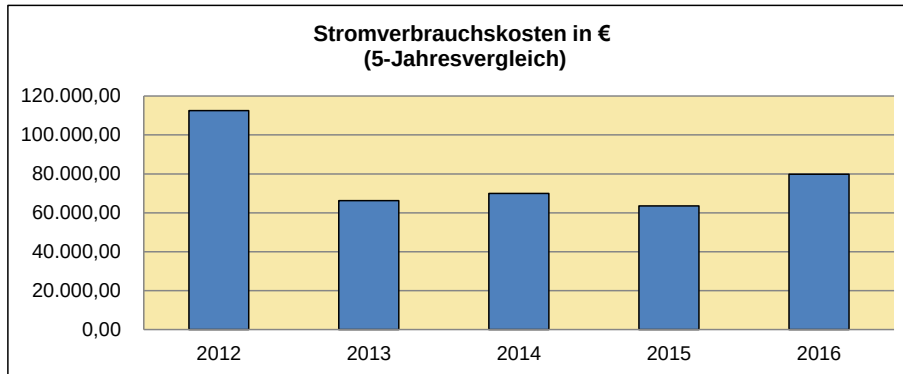
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

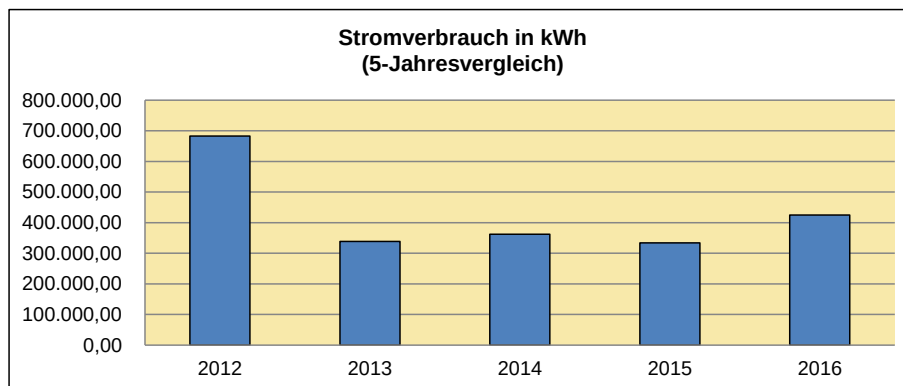
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	112.547,67	66.193,06	69.927,89	63.507,53	79.810,39
Stromverbrauch in kWh	682.557,00	338.530,00	362.520,00	334.344,00	425.084,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	121.382,57	145.915,23	124.281,90	152.463,41	129.666,67
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	1.953.714,00	2.779.728,00	2.439.775,00	2.969.569,00	2.958.913,00
Wasserverbrauchskosten in €	18.640,81	7.020,66	5.836,36	13.350,91	11.735,31
Wasserverbrauch in Kubikmeter	7.403,52	3.304,00	2.331,00	5.333,00	4.687,00
Abwasserverbrauchskosten in €	33.127,54	21.950,40	21.065,89	25.523,77	23.858,40
Versiegelte Fläche in qm	25.703,00	25.703,00	25.703,00	25.703,00	25.703,00
Reinigungskosten in €	190.542,12	192.390,98	199.370,56	193.202,50	196.856,88
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	64.653,04	49.914,44	51.947,71	57.377,56	58.146,52

statistische Kennzahlen

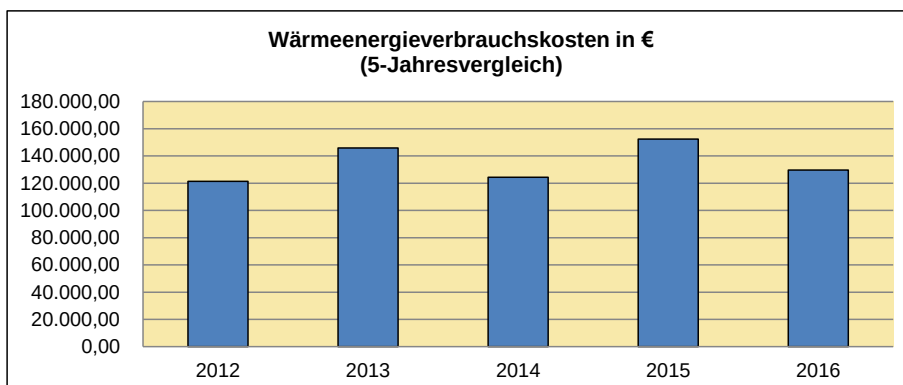
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	17,11	17,07	17,11	16,44	16,13
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	585,98	545,09	532,71	520,87	498,70
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	3,32	3,32	3,32	3,19	3,13
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	113,85	105,90	103,50	101,20	96,89
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,02	2,36	2,50	2,27	2,85
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	24,38	12,09	12,95	11,94	15,19
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,34	5,21	4,44	5,45	4,63
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	69,79	99,30	87,16	106,08	105,70
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	13,61 €	5,11 €	4,26 €	9,36 €	8,08 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	24,18 €	15,99 €	15,38 €	17,90 €	16,42 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,81 €	6,87 €	7,12 €	6,90 €	7,03 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	13.996,46	13.996,46	13.996,46	13.996,46	13.996,46
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	47,19 €	36,35 €	37,92 €	40,24 €	40,02 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.616,33 €	1.160,80 €	1.180,63 €	1.275,06 €	1.237,16 €



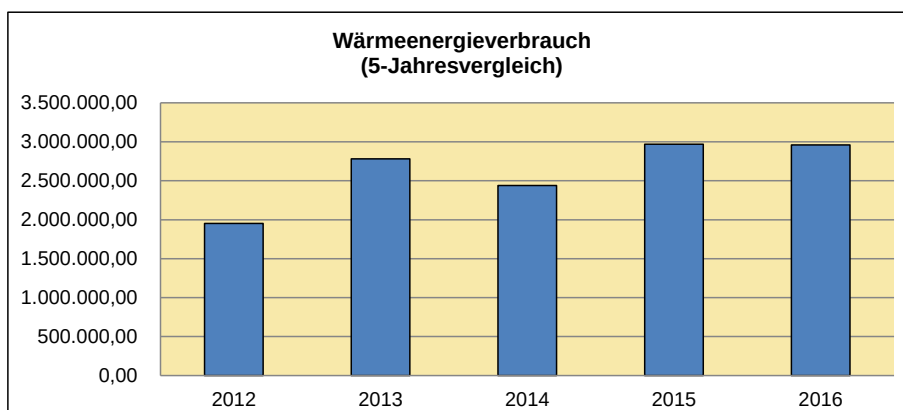
Stromverbrauchskosten in €: Ausfall des BHKWs; dadurch höherer Strom- und geringerer Gasverbrauch



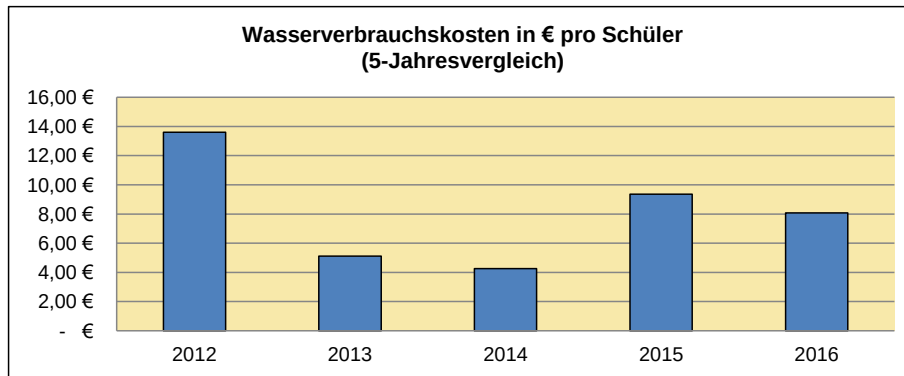
Stromverbrauch in kWh: Ausfall des BHKWs; dadurch höherer Strom- und geringerer Gasverbrauch



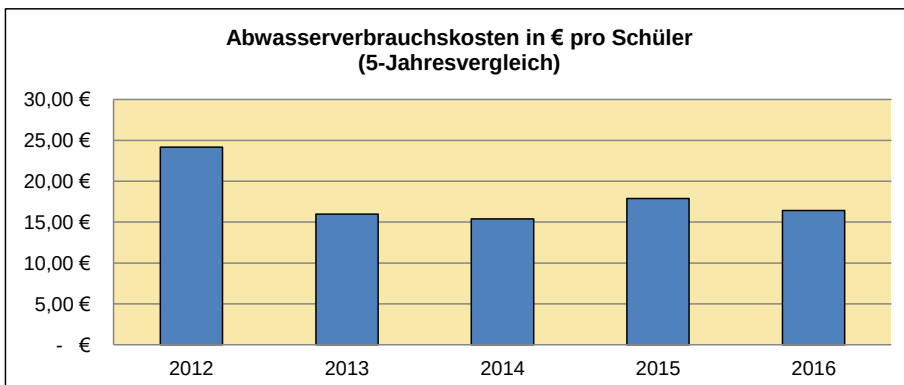
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Ausfall des BHKWs; dadurch höherer Strom- und geringerer Gasverbrauch



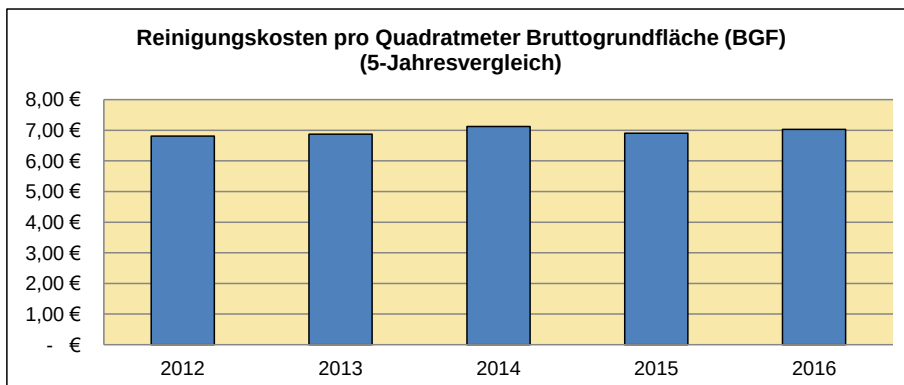
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Ausfall des BHKWs; dadurch höherer Strom- und geringerer Gasverbrauch



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Erhöhter Wasserverbrauch in 2015 und 2016 aufgrund des Ausfalls der Zisterne.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	749,50	2010
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	10.000	10.000	10.932,02	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	96.600	96.600	94.872,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	253.000	253.000	198.852,79	4003
	5426000	Zsch. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderrech.	5.730	5.790	1.656,44	4000
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	113.320	121.450	135.101,29	
	5302030	Nebenerl. Abgabe Energie BHKW (mit Steuer)	0	11.000	12.041,32	4000
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	493,85	4000
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	245,78	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	478.650	497.840	454.944,99	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	156.090	155.340	150.633,08	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	6.180	6.070	3.227,19	4000
	6010010	Sachaufwendungen aus dem NZF	5.700	7.630	1.661,25	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	17.800	17.460	15.321,60	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	0	0	9.516,05	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	1.500	0,00	4000
	6051000	Strom	79.900	72.000	79.810,39	4000
	6052000	Gas	130.000	150.000	129.666,67	4000
	6055000	Treibstoffe	380	380	0,00	4000
	6056000	Wasser	11.800	13.360	11.735,31	4000
	6057000	Abwasser	23.900	25.030	23.858,40	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	2.210	1.720	147,80	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	7.120	6.990	5.684,01	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	500	200	186,88	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	4.860	4.780	5.922,49	4000
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	238.000	238.000	177.000,00	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	186.641	209.240	61.129,57	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	5.060	13.700	3.309,81	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	77.000	68.390	46.176,55	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.130	2.130	36,01	4000
	6166000	Wartungskosten	7.750	6.850	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	68.460	67.110	85.328,07	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	595,00	1060

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6166030	Wartungskosten Interaktive Whiteboards	0	0	2.511,76	4000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	300	1.092,70	4000
	6173000	Fremdreinigung	204.300	201.400	196.856,88	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	40.700	39.700	31.003,64	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	153.000	153.000	152.888,56	2010
	6710000	Leasing	9.450	9.270	12.307,92	4000
	6730000	Gebühren	30.410	30.010	30.314,13	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	7.110	6.180	5.264,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	3.640	3.570	2.458,65	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	4.910	4.860	1.916,20	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	16.350	16.570	15.980,42	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	100	110	104,60	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	77.720	69.940	67.689,01	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-8.817,60	4000
	66	Abschreibungen	1.253.550	1.270.400	1.305.410,39	
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	0	0	150,00	4000
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	144.184,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	16.100	15.600	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	132.500	128.600	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	0	15.000	0,00	4003
	7177020	Betriebsführungsentgelt Schulverpflegung	67.340	67.340	96.419,88	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	15.000	0	53.621,27	4003
	7030000	Kfz-Steuer	60	60	56,48	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.065.221	3.099.790	2.922.359,02	
		Verwaltungsergebnis	-2.586.571	-2.601.950	-2.467.414,03	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	1.138.673	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-1.138.673	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	478.650	497.840	454.944,99	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.203.894	3.099.790	2.922.359,02	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-3.725.244	-2.601.950	-2.467.414,03	
	5990910	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0	0	1.602,28	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	5.509,56	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-3.907,28	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-3.725.244	-2.601.950	-2.471.321,31	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	25.246	20.880	5.819,54	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	14.231	13.686	10.573,31	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	167.458	337.018	223.360,31	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	1.100.255	1.157.068,07	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	227.970	1.492.303	1.416.898,94	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-3.953.214	-4.094.253	-3.888.220,25	

Produkt 030807 Altkönigschule

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung (11 x 23.000 EUR)
5426000	Zuwendungen aus dem Nassauischen Zentralstudienfonds (NZF)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
5302030	Das BHKW der Schule ist zurzeit defekt
6010010	Sachaufwendungen aus dem Nassauischen Zentralstudienfond (NZF) zur Beschaffung von Mitteln zur Verbesserung der Unterrichtsqualität
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Kooperation mit Dekanat Kronberg gemäß Vereinbarung
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6171000	300 EUR in 2017 waren einmalig für Aktenentsorgung und Grünabfälle vorgesehen
6700000	153.000 EUR werden gemäß Erbbaurechtsvertrag zur Begleichung des Erbbauzinses für das Schulgrundstück "Auf der Heide" benötigt.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177000	Erstattung Personalkosten Ganztagsprogramm an KiT GmbH
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0308	Gesamtschulen
Produkt	030810	Adolf-Reichwein-Schule Neu-Anspach
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.08.10

Adolf-Reichwein-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
1.517	1.520	1.502	1.483	1.447
48	49	49	48	48

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

16.818	16.818	16.818	21.102	21.102
5.897	5.897	5.897	5.897	5.897
22.714,21	22.714,21	22.714,21	26.998,53	26.998,53

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2005
2

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten
Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

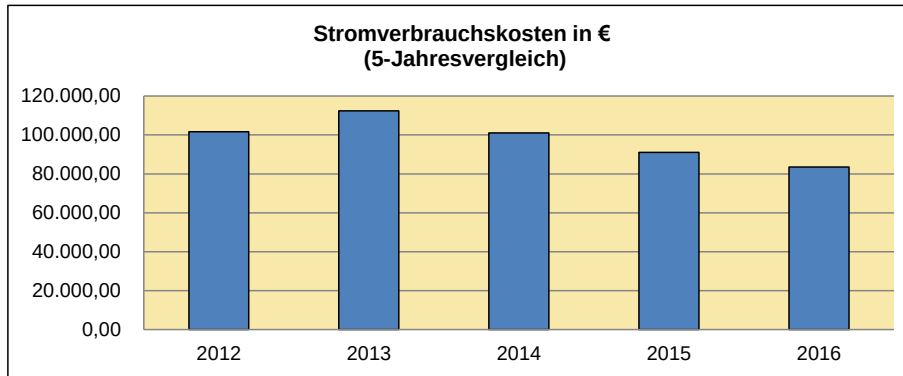
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

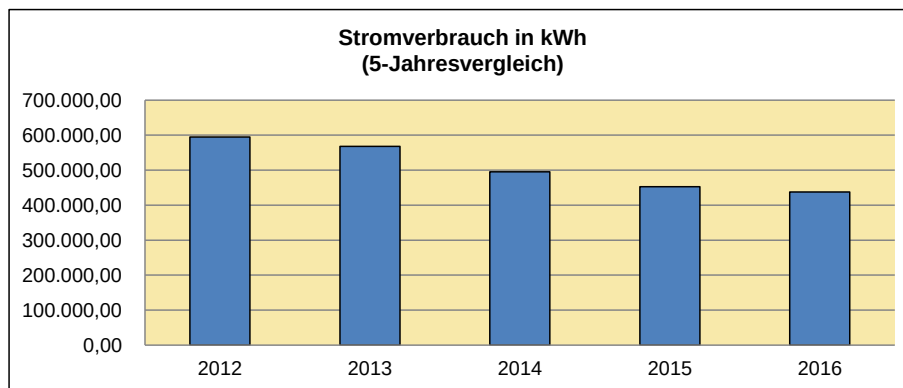
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	101.650,47	112.415,88	101.078,85	90.989,70	83.501,40
Stromverbrauch in kWh	594.662,00	567.788,00	495.015,00	452.960,00	437.541,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	174.303,32	142.849,17	97.514,18	130.947,29	163.970,02
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	625.623,00	2.222.720,00	1.794.579,00	2.147.120,00	3.393.537,00
Wasserverbrauchskosten in €	9.116,09	8.574,38	7.891,35	9.598,66	7.027,61
Wasserverbrauch in Kubikmeter	3.077,00	2.837,00	2.652,00	3.015,00	2.637,00
Abwasserverbrauchskosten in €	17.184,90	16.117,79	15.966,75	16.915,42	14.942,22
Versiegelte Fläche in qm	18.529,00	18.529,00	18.529,00	18.529,00	18.529,00
Reinigungskosten in €	169.761,86	175.318,99	173.940,39	187.565,95	209.486,80
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	43.709,53	48.477,26	53.829,25	48.973,50	65.058,16

statistische Kennzahlen

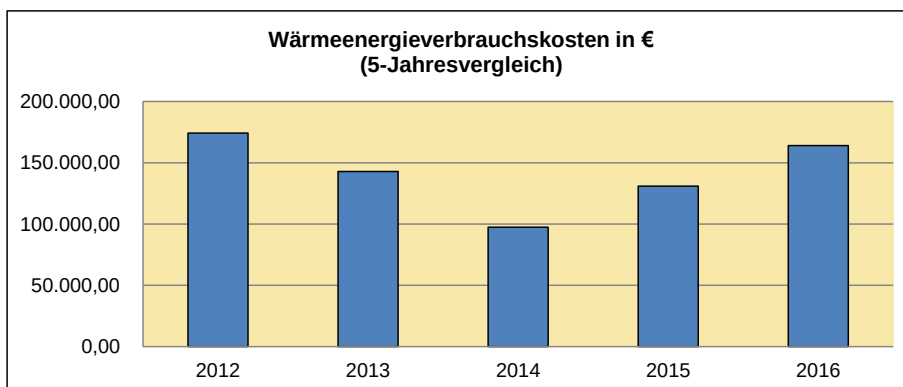
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	11,09	11,06	11,20	14,23	14,58
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	350,37	343,22	343,22	439,62	439,62
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	3,89	3,88	3,93	3,98	4,08
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	122,85	120,34	120,34	122,85	122,85
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,48	4,95	4,45	4,01	3,68
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	26,18	25,00	21,79	19,94	19,26
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,67	6,29	4,29	5,76	7,22
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	27,54	97,86	79,01	94,53	149,40
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	6,01 €	5,64 €	5,25 €	6,47 €	4,86 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	11,33 €	10,60 €	10,63 €	11,41 €	10,33 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,47 €	7,72 €	7,66 €	8,26 €	9,22 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	11.357,11	11.357,11	11.357,11	11.357,11	11.357,11
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	28,81 €	31,89 €	35,84 €	33,02 €	44,96 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	910,62 €	989,33 €	1.098,56 €	1.020,28 €	1.355,38 €



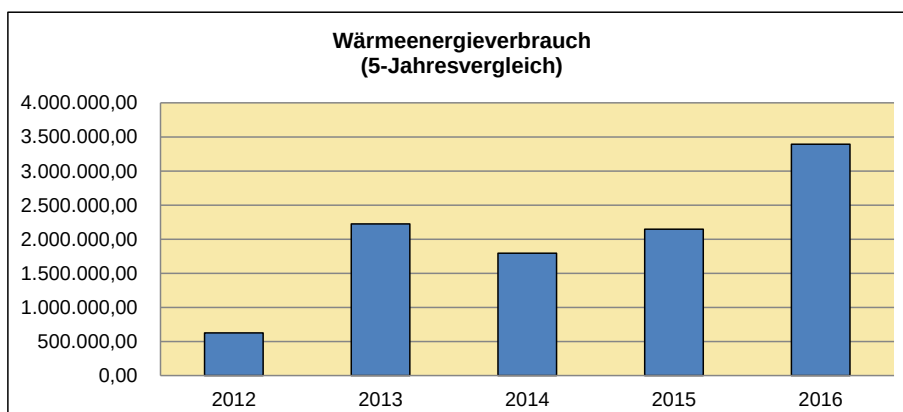
Stromverbrauchskosten in €: -



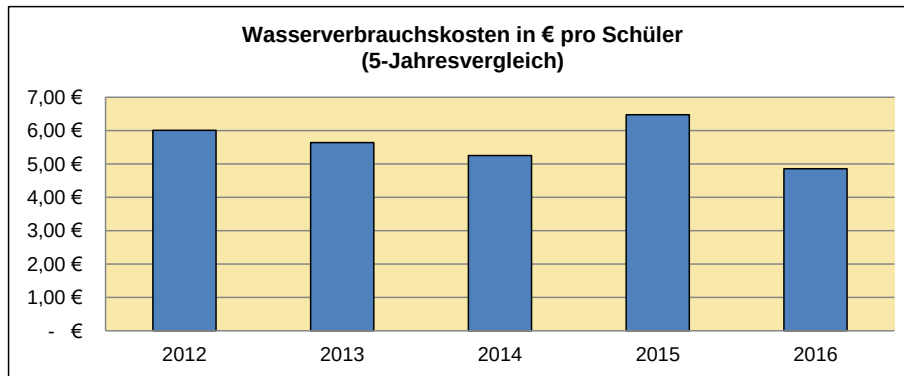
Stromverbrauch in kWh: -



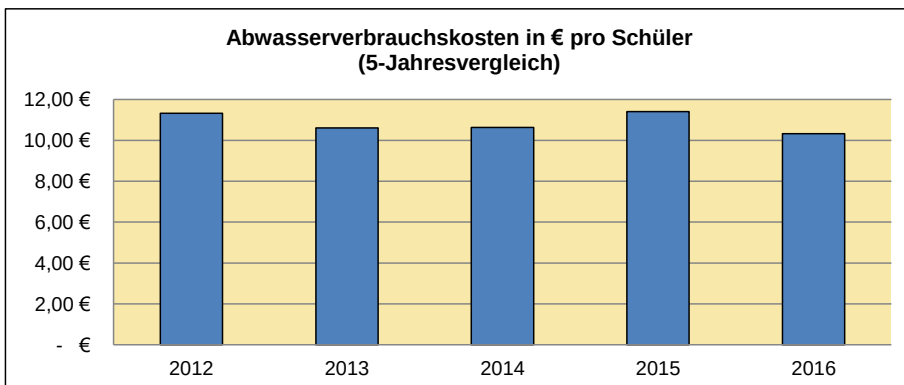
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Der höhere Wärmeenergieverbrauch ergibt sich aus der im Vergleich zu 2015 längeren Heizperiode in 2016.



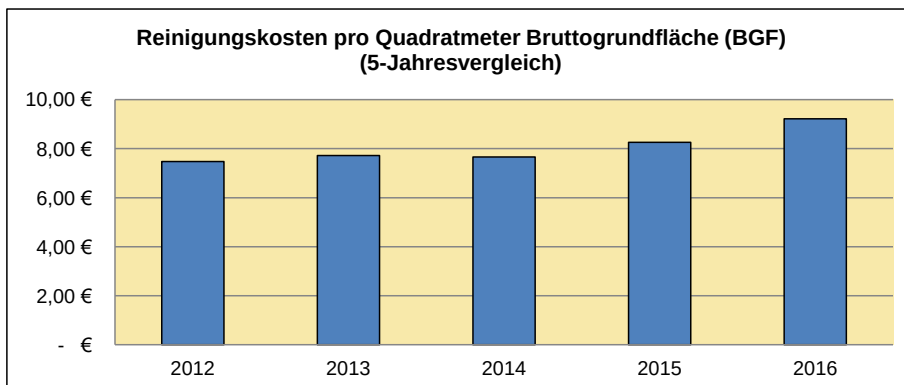
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Die Schüleranzahl ist von 1.483 auf 1.447 gesunken.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler:



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	43.000	43.000	27.446,99	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	1.700	1.700	1.072,00	4000
	5487010	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB2000)	0	0	901,30	2000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	23.000	23.000	17.778,63	4003
	5426000	Zsch. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderrech.	7.600	6.800	4.720,55	4000
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	178.890	179.100	179.747,10	
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	6.200	4.000	14.221,39	4000
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	748,33	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	260.390	257.600	246.636,29	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	127.300	123.260	119.965,79	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	6.150	6.310	3.805,84	4000
	6010010	Sachaufwendungen aus dem NZF	7.700	10.010	4.716,19	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	17.650	18.090	19.720,69	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	0	0	80,30	4003
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	5.000	1.000	4.382,67	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.000	1.000	0,00	4000
	6051000	Strom	83.600	110.500	83.501,40	4000
	6052000	Gas	164.000	130.000	163.970,02	4000
	6055000	Treibstoffe	190	190	340,69	4000
	6056000	Wasser	7.100	7.380	7.027,61	4000
	6057000	Abwasser	15.000	15.440	14.942,22	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.970	1.560	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	7.100	7.270	2.659,00	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	905,00	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	500	200	405,85	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	4.850	4.950	3.718,39	4000
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	18.000	22.000	12.914,00	4003
	6161000	Bauunterhaltung	125.159	123.920	27.645,83	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	74.633	83.680	24.172,10	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	5.040	14.120	13.773,17	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	71.600	61.570	45.777,57	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.070	1.070	1.379,80	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6166000	Wartungskosten	3.600	3.400	897,68	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	43.440	42.480	59.945,50	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	595,00	1060
	6166030	Wartungskosten Interaktive Whiteboards	0	0	1.098,97	4000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	8.000	8.000	9.821,96	4000
	6173000	Fremdreinigung	219.300	218.700	209.486,80	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	107.500	112.000	99.892,87	4000
	6710000	Leasing	13.910	15.640	11.240,26	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	1.396,83	1060
	6730000	Gebühren	13.610	610	572,92	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	3.810	3.810	589,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	3.620	3.710	2.124,41	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	5.400	5.470	2.214,12	4000
	6850000	Reisekosten	0	0	6,72	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	135,66	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	14.720	16.180	14.378,50	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	290	310	309,54	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	84.450	76.230	62.709,43	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	0	0	25,00	4000
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	24,63	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-8.676,49	4000
	66	Abschreibungen	727.220	753.150	749.639,58	
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	0	0	150,00	4000
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	78.122,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	4.000	3.800	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	83.400	80.900	0,00	4000
	7177020	Betriebsführungsentgelt Schulverpflegung	64.470	64.470	47.093,88	4000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.145.352	2.152.380	1.899.598,90	
		Verwaltungsergebnis	-1.884.962	-1.894.780	-1.652.962,61	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	428.375	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-428.375	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	260.390	257.600	246.636,29	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.573.727	2.152.380	1.899.598,90	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.313.337	-1.894.780	-1.652.962,61	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	24,00	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-24,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.313.337	-1.894.780	-1.652.986,61	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	30.903	25.718	7.811,08	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100030	Umlage interne Sachkosten	14.162	14.227	8.817,91	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	351.196	359.171	325.253,28	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	597.570	532.389,78	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	417.296	1.017.149	894.349,76	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.730.633	-2.911.929	-2.547.336,37	

Produkt 030810 Adolf-Reichwein-Schule

Konto	Erläuterung
5482000	Betriebskosten für Sporthallen und Tiefgaragen
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung (1 x 23.000 EUR)
5426000	Zuwendungen aus dem Nassauischen Zentralstudienfonds (NZF)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5302000	Erlöse aus Blockheizkraftwerken
6010010	Sachaufwendungen aus dem Nassauischen Zentralstudienfond (NZF) zur Beschaffung von Mitteln zur Verbesserung der Unterrichtsqualität
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	Keine Mittelanmeldung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0308	Gesamtschulen
Produkt	030813	Gesamtschule Stierstadt Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.08.13
Gesamtschule Stierstadt

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
849	868	861	901	804
34	34	34	35	37

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

22.262	22.262	22.262	22.262	22.262
4.454	4.454	4.454	4.454	4.454
26.715,70	26.715,70	26.715,70	26.715,70	26.715,70

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2011
2,5

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten im Profil 2
Rasenplatz, Kampfbahn, Laufbahn

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

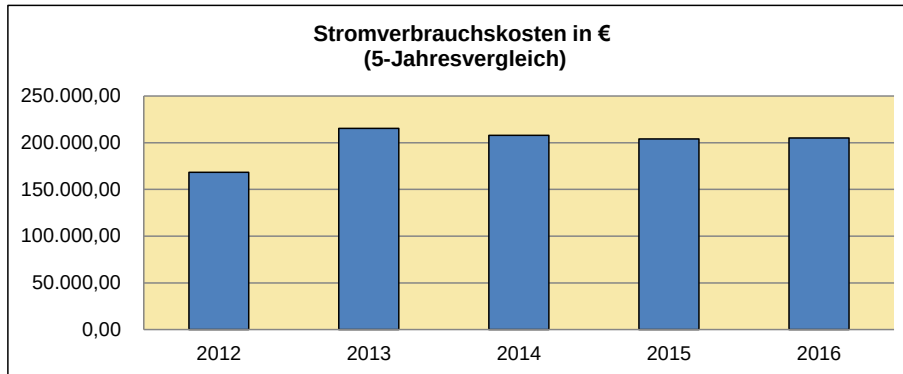
Gasheizung
mechanische Be- und Entlüftung (Neubau)

Haushaltszahlen

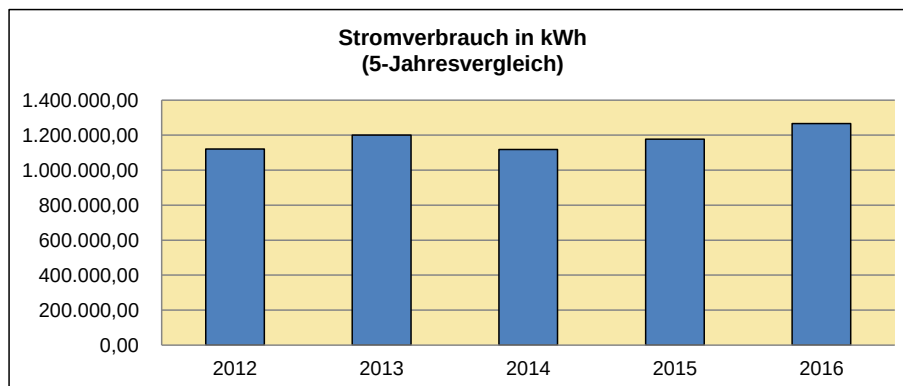
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	168.467,12	215.352,50	207.828,22	204.108,00	205.070,64
Stromverbrauch in kWh	1.121.030,00	1.200.347,00	1.117.680,00	1.176.830,00	1.266.236,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	251.916,47	227.313,94	129.978,38	124.180,81	95.445,42
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	2.953.336,00	3.257.488,00	2.675.081,00	2.843.993,00	3.296.321,00
Wasserverbrauchskosten in €	13.398,45	13.981,57	15.728,30	18.663,90	13.206,20
Wasserverbrauch in Kubikmeter	5.095,00	5.874,00	6.656,00	7.833,00	7.853,00
Abwasserverbrauchskosten in €	18.545,84	18.569,30	19.384,75	20.453,79	16.843,43
Versiegelte Fläche in qm	9.726,00	9.726,00	9.726,00	9.726,00	9.726,00
Reinigungskosten in €	173.292,58	176.653,78	182.106,73	165.181,79	166.992,33
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	46.314,35	37.389,02	43.307,97	44.036,82	55.950,39

statistische Kennzahlen

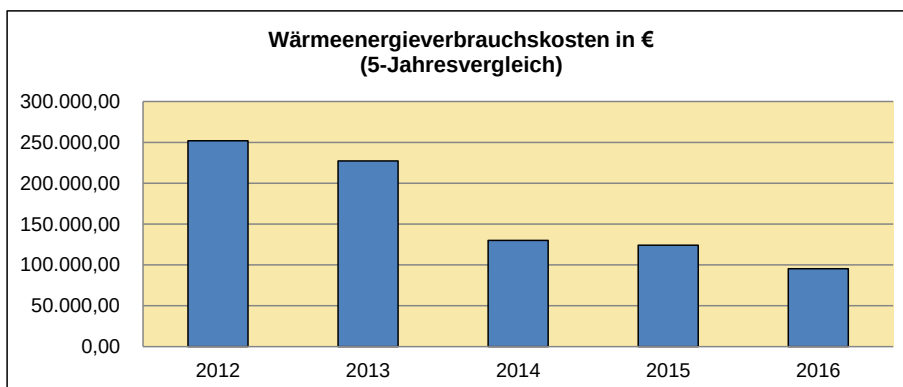
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	26,22	25,65	25,86	24,71	27,69
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	654,77	654,77	654,77	636,06	601,68
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	5,25	5,13	5,17	4,94	5,54
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	130,99	130,99	130,99	127,24	120,37
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,31	8,06	7,78	7,64	7,68
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	41,96	44,93	41,84	44,05	47,40
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	9,43	8,51	4,87	4,65	3,57
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	110,55	121,93	100,13	106,45	123,39
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	15,78 €	16,11 €	18,27 €	20,71 €	16,43 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	21,84 €	21,39 €	22,51 €	22,70 €	20,95 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,49 €	6,61 €	6,82 €	6,18 €	6,25 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	10.686,28	10.686,28	10.686,28	10.686,28	10.686,28
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	54,55 €	43,07 €	50,30 €	48,88 €	69,59 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.362,19 €	1.099,68 €	1.273,76 €	1.258,19 €	1.512,17 €



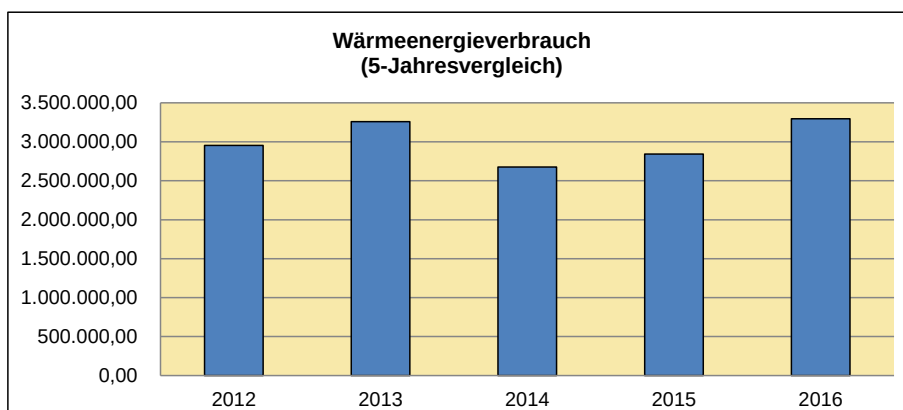
Stromverbrauchskosten in €: Da auch Gebäudeteile für die Unterbringung von Asylbewerbern genutzt werden, ist eine gesonderte Betrachtung der Haushalts- und Kennzahlen derzeit nicht möglich.



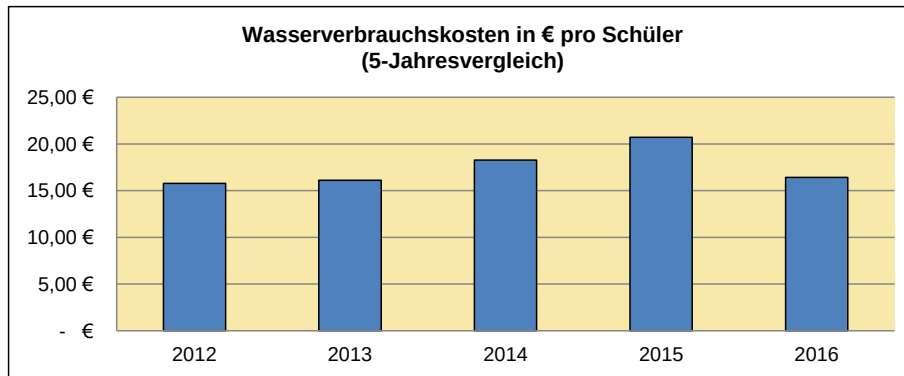
Stromverbrauch in kWh: -



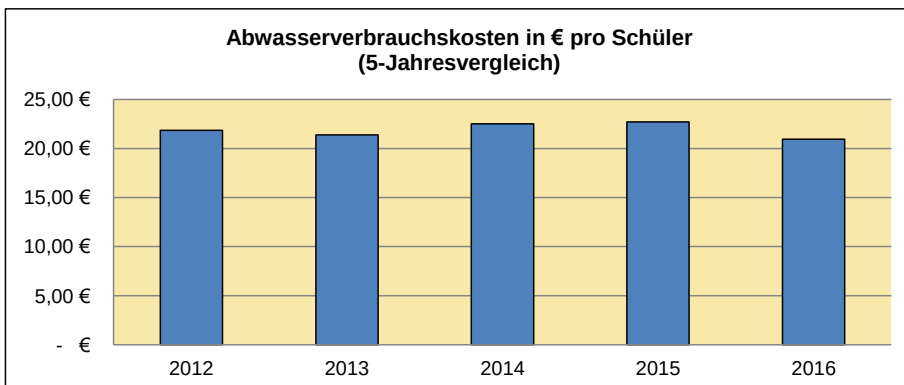
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Anbieterwechsel in 2016.



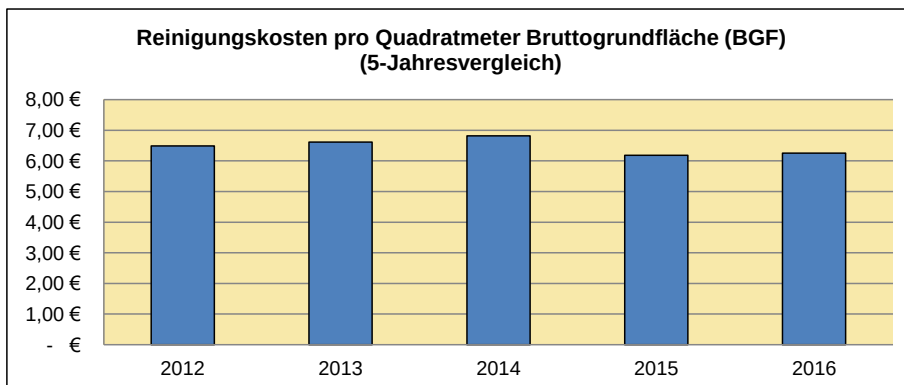
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Der höhere Wärmeenergieverbrauch ergibt sich aus der im Vergleich zu 2015 längeren Heizperiode in 2016.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Die erheblich niedrigeren Wasserkosten im Vergleich zu 2015 bei gleichgebliebenen Wasserpreisen und annähernd gleichem Verbrauch ist derzeit nicht erklärbar.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482100	Gastschulbeiträge	28.880	28.880	24.656,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	172.500	161.000	161.206,15	4003
	5426000	Zsch. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderrech.	5.000	5.150	5.150,00	4000
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.730	8.800	9.594,21	
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	128,79	4000
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	56,53	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	213.110	203.830	200.791,68	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	71.100	73.150	68.802,59	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	3.850	3.830	3.164,61	4000
	6010010	Sachaufwendungen aus dem NZF	5.100	6.950	5.150,00	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	10.850	10.820	6.490,96	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	0	0	3.926,99	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	1.500	0,00	4000
	6051000	Strom	205.100	235.000	205.070,64	4000
	6052000	Gas	95.500	185.000	95.445,42	4000
	6055000	Treibstoffe	650	650	586,72	4000
	6056000	Wasser	13.300	18.600	13.206,20	4000
	6057000	Abwasser	16.900	20.070	16.843,43	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	2.130	1.710	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	4.430	4.420	4.725,84	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	500	200	355,17	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	3.220	3.210	2.652,95	4000
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	92.500	85.000	86.349,06	4003
	6161000	Bauunterhaltung	177.700	175.940	79.226,31	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	53.690	60.200	22.504,48	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	12.600	3.900	9.528,13	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	61.710	54.580	44.666,52	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	3.800	3.800	3.490,01	4000
	6166000	Wartungskosten	4.750	4.750	492,66	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	52.860	51.830	21.312,83	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	595,00	1060
	6166030	Wartungskosten Interaktive Whiteboards	0	0	9.629,74	4000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	300	300	3.162,15	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6173000	Fremdreinigung	171.300	172.000	166.992,33	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	104.000	101.400	78.412,16	4000
	6710000	Leasing	7.730	8.270	3.583,58	4000
	6730000	Gebühren	23.710	35.680	35.742,86	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	5.520	4.800	5.792,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	2.260	2.260	2.487,59	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	4.250	4.250	2.868,43	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	92,00	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	14.200	14.380	13.868,27	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	100	110	104,60	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	49.680	44.740	43.266,07	1020
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	10,00	4000
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	760,98	4000
	66	Abschreibungen	443.900	456.500	454.310,57	
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	46.096,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	9.500	9.200	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	38.100	36.900	0,00	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	80.000	76.000	78.551,67	4003
	7030000	Kfz-Steuer	90	90	89,99	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.848.380	1.971.990	1.640.407,51	
		Verwaltungsergebnis	-1.635.270	-1.768.160	-1.439.615,83	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	571.167	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-571.167	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	213.110	203.830	200.791,68	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.419.547	1.971.990	1.640.407,51	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.206.437	-1.768.160	-1.439.615,83	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.206.437	-1.768.160	-1.439.615,83	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	13.931	11.206	3.828,02	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	8.865	8.635	7.628,23	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	176.489	247.968	200.151,11	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	584.290	618.271,04	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	220.320	872.563	849.956,11	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.426.757	-2.640.723	-2.289.571,94	

Produkt 030813 Gesamtschule Stierstadt

Konto	Erläuterung
5421000	Landeszuschuss für Ganztagsangebot
5426000	Zuwendungen aus dem Nassauischen Zentralstudienfonds (NZF)
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6010010	Sachaufwendungen aus dem Nassauischen Zentralstudienfond (NZF) zur Beschaffung von Mitteln zur Verbesserung der Unterrichtsqualität
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Kooperation mit Ev. Dekanat Hochtaunus, Kooperation mit IB, Erstattung an Übungsleiter und sonstige Kooperationspartner
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177030	Erstattung Personalkosten Ganztagsprogramm an KiT GmbH
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0308	Gesamtschulen
Produkt	030816	Helmut-Schmidt-Schule Usingen
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.08.16
Helmut-Schmidt-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
442	416	337	314	340
22	22	20	18	21

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

9.750	9.750	9.750	9.750	9.750
0	0	0	0	0
9.750,30	9.750,30	9.750,30	9.750,30	9.750,30

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 1987
1
Schule mit Ganztagsangeboten

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

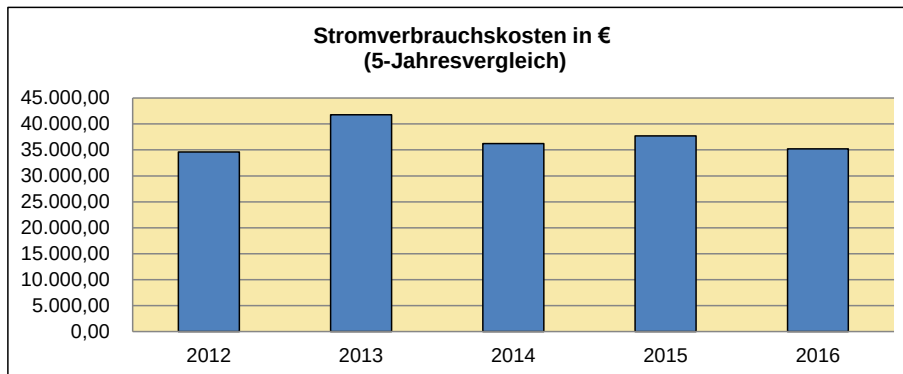
Erdöl- und Gasheizung
-

Haushaltszahlen

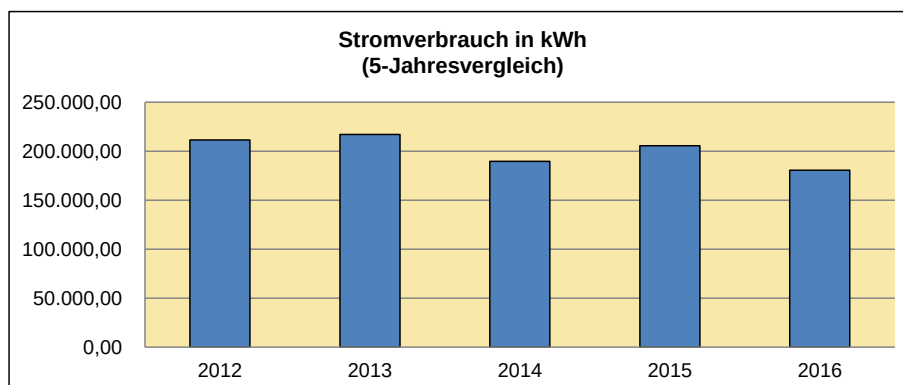
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	34.599,16	41.756,74	36.227,21	37.708,55	35.194,44
Stromverbrauch in kWh	211.337,00	217.018,00	189.714,00	205.454,00	180.621,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	104.507,82	129.462,52	94.705,76	93.821,48	85.784,47
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	1.013.406,00	1.869.525,00	1.242.493,00	1.342.423,00	1.479.462,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.769,05	1.545,62	2.537,56	2.537,48	1.743,10
Wasserverbrauch in Kubikmeter	764,00	507,00	688,00	500,00	624,00
Abwasserverbrauchskosten in €	6.748,00	5.255,24	5.515,88	5.515,88	3.793,76
Versiegelte Fläche in qm	9.628,00	9.628,00	9.628,00	9.628,00	9.628,00
Reinigungskosten in €	70.811,41	71.805,91	74.848,47	71.003,38	72.222,78
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	25.454,28	25.952,59	25.228,60	21.995,14	26.095,89

statistische Kennzahlen

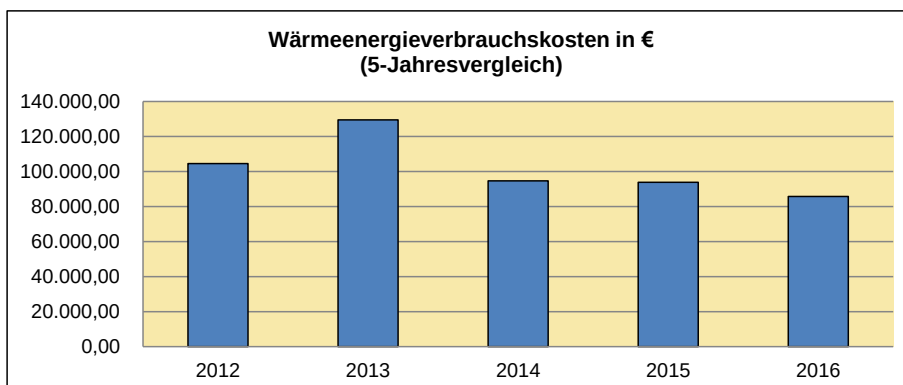
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	22,06	23,44	28,93	31,05	28,68
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	286,77	286,77	286,77	278,58	263,52
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,55	4,28	3,72	3,87	3,61
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	21,67	22,26	19,46	21,07	18,52
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	10,72	13,28	9,71	9,62	8,80
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	103,94	191,74	127,43	137,68	151,74
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	4,00 €	3,72 €	7,53 €	8,08 €	5,13 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	15,27 €	12,63 €	16,37 €	17,57 €	11,16 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,26 €	7,36 €	7,68 €	7,28 €	7,41 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	9.750,30	9.750,30	9.750,30	9.750,30	9.750,30
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	57,59 €	62,39 €	74,86 €	70,05 €	76,75 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	- €	- €	- €	- €	- €



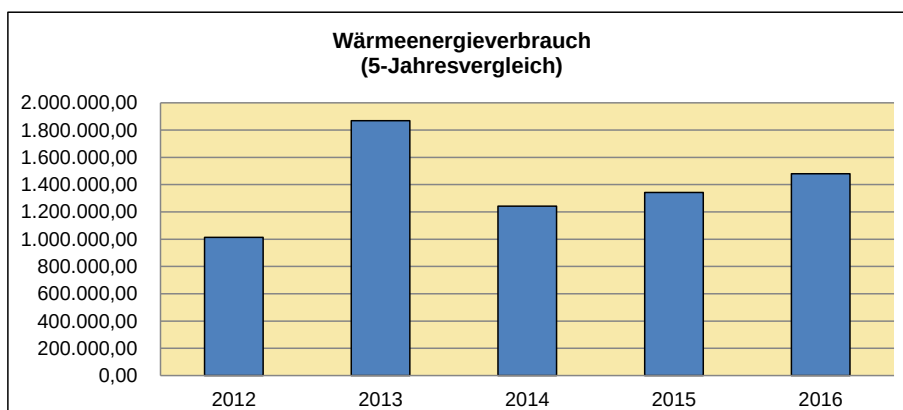
Stromverbrauchskosten in €: Die Konrad-Lorenz-Schule wurde zum Schuljahr 2017/2018 umbenannt und trägt seither den Namen Helmut-Schmidt-Schule. Die Werte bis einschließlich 2016 stellen die Kosten/Verbräuche der ehemaligen Konrad-Lorenz-Schule (1.03.06.07) dar.



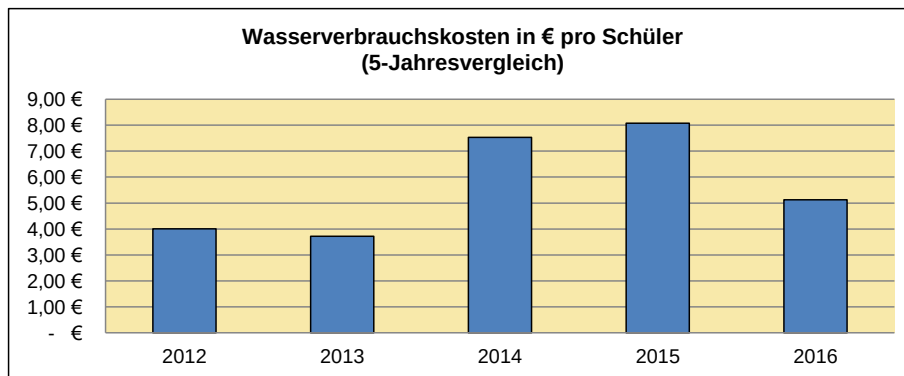
Stromverbrauchskosten in €: Die Konrad-Lorenz-Schule wurde zum Schuljahr 2017/2018 umbenannt und trägt seither den Namen Helmut-Schmidt-Schule. Die Werte bis einschließlich 2016 stellen die Kosten/Verbräuche der ehemaligen Konrad-Lorenz-Schule (1.03.06.07) dar.



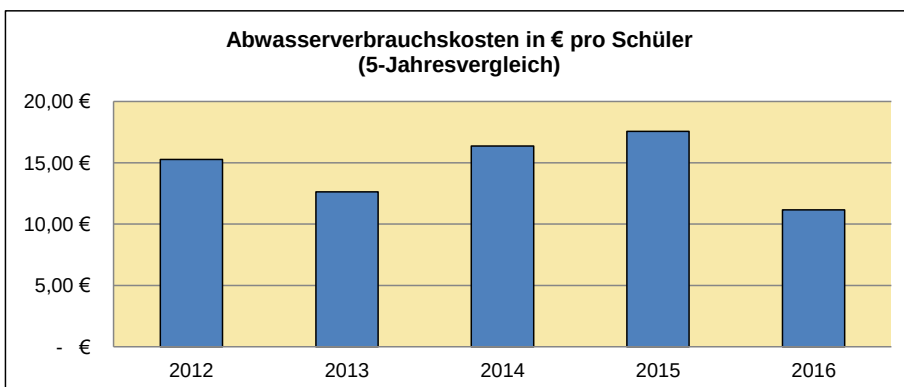
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Die Konrad-Lorenz-Schule wurde zum Schuljahr 2017/2018 umbenannt und trägt seither den Namen Helmut-Schmidt-Schule. Die Werte bis einschließlich 2016 stellen die Kosten/Verbräuche der ehemaligen Konrad-Lorenz-Schule (1.03.06.07) dar.



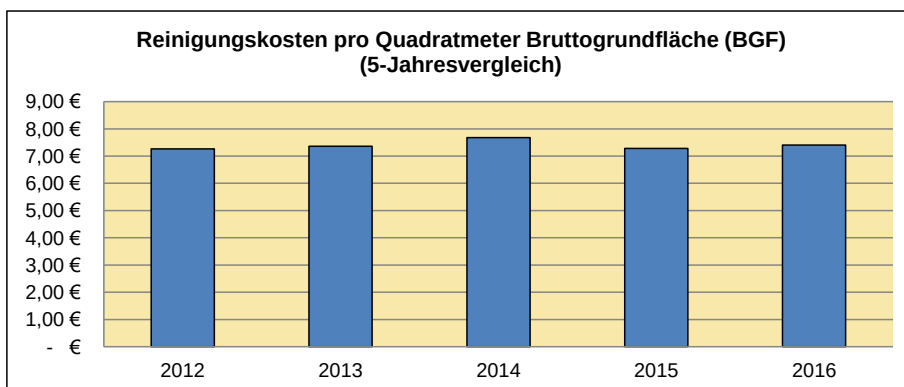
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Die Konrad-Lorenz-Schule wurde zum Schuljahr 2017/2018 umbenannt und trägt seither den Namen Helmut-Schmidt-Schule. Die Werte bis einschließlich 2016 stellen die Kosten/Verbräuche der ehemaligen Konrad-Lorenz-Schule (1.03.06.07) dar.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Die Konrad-Lorenz-Schule wurde zum Schuljahr 2017/2018 umbenannt und trägt seither den Namen Helmut-Schmidt-Schule. Die Werte bis einschließlich 2016 stellen die Kosten/Verbräuche der ehemaligen Konrad-Lorenz-Schule (1.03.06.07) dar.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Die Konrad-Lorenz-Schule wurde zum Schuljahr 2017/2018 umbenannt und trägt seither den Namen Helmut-Schmidt-Schule. Die Werte bis einschließlich 2016 stellen die Kosten/Verbräuche der ehemaligen Konrad-Lorenz-Schule (1.03.06.07) dar.



Reinigungskosten in €: Die Konrad-Lorenz-Schule wurde zum Schuljahr 2017/2018 umbenannt und trägt seither den Namen Helmut-Schmidt-Schule. Die Werte bis einschließlich 2016 stellen die Kosten/Verbräuche der ehemaligen Konrad-Lorenz-Schule (1.03.06.07) dar.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482100	Gastschulbeiträge	12.190	0	0,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	66.700	0	0,00	4003
	5302020	Nebenerl. Abgabe Energie Photovoltaik (mit Steuer)	4.200	0	0,00	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	83.090	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	83.550	0	0,00	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.450	0	0,00	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.080	0	0,00	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	3.000	0	0,00	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.500	0	0,00	4000
	6051000	Strom	50.000	0	0,00	4000
	6052000	Gas	100.000	0	0,00	4000
	6055000	Treibstoffe	230	0	0,00	4000
	6056000	Wasser	1.750	0	0,00	4000
	6057000	Abwasser	3.800	0	0,00	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	580	0	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	3.600	0	0,00	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	500	0	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	1.520	0	0,00	4000
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	10.000	0	0,00	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	58.842	0	0,00	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.550	0	0,00	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	5.490	0	0,00	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.280	0	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	2.700	0	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	16.970	0	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	300	0	0,00	4000
	6173000	Fremdreinigung	99.900	0	0,00	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	50.800	0	0,00	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.310	0	0,00	2010
	6710000	Leasing	7.150	0	0,00	4000
	6730000	Gebühren	6.440	0	0,00	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	410	0	0,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	850	0	0,00	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	3.680	0	0,00	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	4.310	0	0,00	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	170	0	0,00	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	22.530	0	0,00	1020
	66	Abschreibungen	715.420	0	0,00	
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	4.000	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	500	0	0,00	4000
	7177020	Betriebsführungsentgelt Schulverpflegung	21.160	0	0,00	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	49.100	0	0,00	4003
	7030000	Kfz-Steuer	80	0	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.343.502	0	0,00	
		Verwaltungsergebnis	-1.260.412	0	0,00	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	688.330	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-688.330	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	83.090	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.031.832	0	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.948.742	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.948.742	0	0,00	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	13.931	0	0,00	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.339	0	0,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	0	0,00	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	1.147.461	0	0,00	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	1.185.766	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-3.134.508	0	0,00	

Produkt 030816 Helmut-Schmidt-Schule

Konto	Erläuterung
5421000	Landeszuschuss für Pädagogische Mittagsbetreuung.
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft den Neubau des Schulzentrums Usingen; hier den Anteil der Helmut-Schmidt-Schule. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.06.07 veranschlagt.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm, in voller Höhe gedeckt durch den Landeszuschuss aus dem Ganztagsprogramm nach Maß.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft den Neubau des Schulzentrums Usingen; hier den Anteil der Helmut-Schmidt-Schule. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.06.07 veranschlagt.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft den Neubau des Schulzentrums Usingen; hier den Anteil der Helmut-Schmidt-Schule. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.06.07 veranschlagt.
6161020	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft den Neubau des Schulzentrums Usingen; hier den Anteil der Helmut-Schmidt-Schule. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.06.07 veranschlagt.
6161030	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft den Neubau des Schulzentrums Usingen; hier den Anteil der Helmut-Schmidt-Schule. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.06.07 veranschlagt.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft den Neubau des Schulzentrums Usingen; hier den Anteil der Helmut-Schmidt-Schule. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.06.07 veranschlagt.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft den Neubau des Schulzentrums Usingen; hier den Anteil der Helmut-Schmidt-Schule. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.06.07 veranschlagt.
6700000	Anmietung der Mehrzweckhalle Merzhausen.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
7177030	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Ganztagsbetreuung

Konto	Erläuterung
7030000	KFZ-Steuer

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.060	15.060	13.451,25
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	110.000	108.000	109.831,94
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	28.120	28.120	31.825,35
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	30.490	17.700	17.853,61
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.247,86
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	178.670	168.880	174.210,01
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	229.100	230.880	224.530,93
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	843.070	801.540	650.236,11
14	66	Abschreibungen	589.540	147.850	154.907,75
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	188.450	202.550	193.060,92
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.850.160	1.382.820	1.222.735,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.671.490	-1.213.940	-1.048.525,70
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	933.638	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-933.638	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	178.670	168.880	174.210,01
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	2.783.798	1.382.820	1.222.735,71
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-2.605.128	-1.213.940	-1.048.525,70
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	315,90
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	315,90
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-2.605.128	-1.213.940	-1.048.525,70
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	531.829	1.219.654	540.562,60
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	531.829	1.219.654	540.562,60
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-3.136.957	-2.433.594	-1.589.088,30

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0309	Förderschulen
Produkt	030904	Hans-Thoma-Schule Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.09.04
Hans-Thoma-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
167	188	197	195	181
18	17	18	21	21

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

4.475	4.475	4.475	4.475	4.475
488	488	488	488	488
4.962,03	4.962,03	4.962,03	4.962,03	4.962,03

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2011 (Klassencontainer)
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten im Profil 3

-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

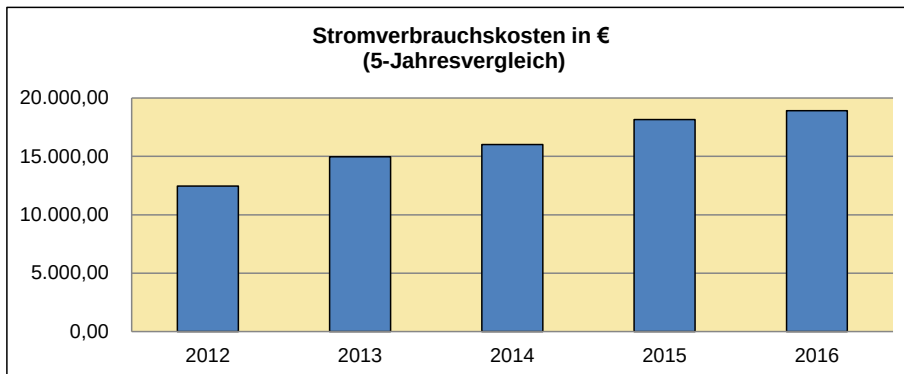
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

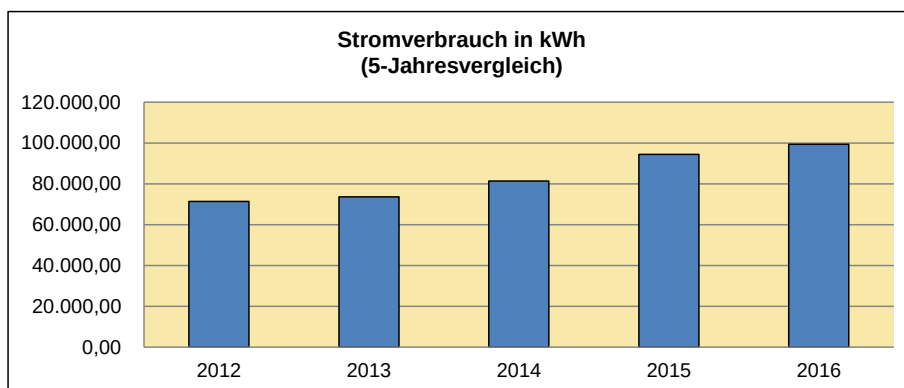
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	12.467,87	14.965,56	16.009,11	18.163,11	18.921,66
Stromverbrauch in kWh	71.428,00	73.595,00	81.434,00	94.477,00	99.350,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	71.218,16	54.543,57	34.388,22	31.308,71	30.365,64
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	947.543,00	906.526,00	744.890,00	724.048,00	832.591,00
Wasserverbrauchskosten in €	3.358,50	1.333,42	1.985,46	1.985,91	3.088,35
Wasserverbrauch in Kubikmeter	1.201,00	608,00	765,00	765,00	1.240,00
Abwasserverbrauchskosten in €	3.858,36	3.966,41	3.472,83	3.472,38	4.560,58
Versiegelte Fläche in qm	4.197,50	4.197,50	4.197,50	4.197,50	4.197,50
Reinigungskosten in €	39.899,72	40.212,91	41.896,78	34.997,45	36.750,51
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	12.931,84	14.996,77	18.317,26	20.361,28	21.902,02

statistische Kennzahlen

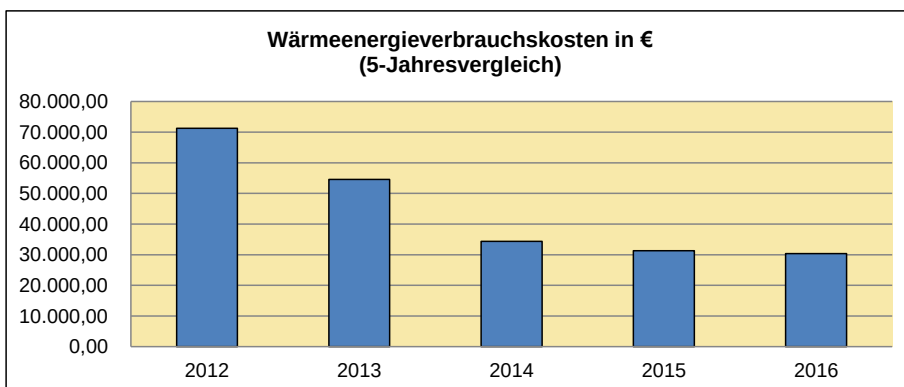
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	26,79	23,80	22,71	22,95	24,72
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	248,59	263,21	248,59	213,07	213,07
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	2,92	2,59	2,47	2,50	2,69
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	27,08	28,68	27,08	23,21	23,21
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	2,51	3,02	3,23	3,66	3,81
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	14,39	14,83	16,41	19,04	20,02
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	14,35	10,99	6,93	6,31	6,12
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	190,96	182,69	150,12	145,92	167,79
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	20,11 €	7,09 €	10,08 €	10,18 €	17,06 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	23,10 €	21,10 €	17,63 €	17,81 €	25,20 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,04 €	8,10 €	8,44 €	7,05 €	7,41 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	4.962,03	4.962,03	4.962,03	4.962,03	4.962,03
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	77,44 €	79,77 €	92,98 €	104,42 €	121,01 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	718,44 €	882,16 €	1.017,63 €	969,58 €	1.042,95 €



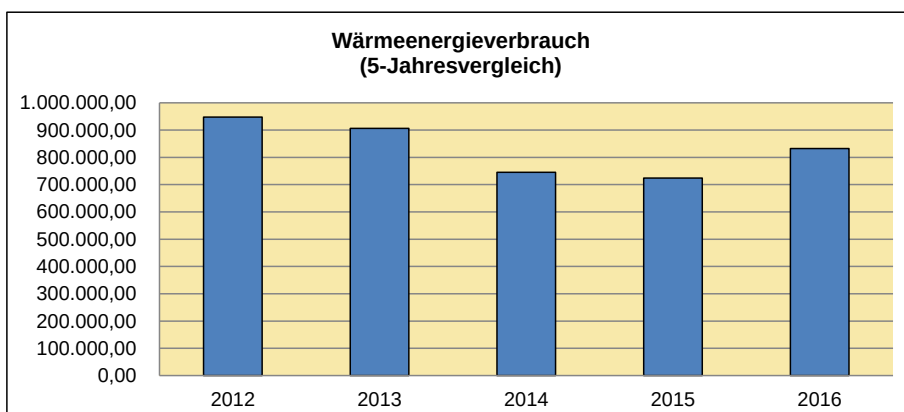
Stromverbrauchskosten in €: Die Hans-Thoma-Schule und die Helen-Keller-Schule werden im Bereich Strom, Wärmeenergiekosten, Wasserverbrauchs- sowie Abwasserverbrauchskosten gemeinsam versorgt. Die anfallenden Kosten werden im Verhältnis 50 zu 50 aufgeteilt.



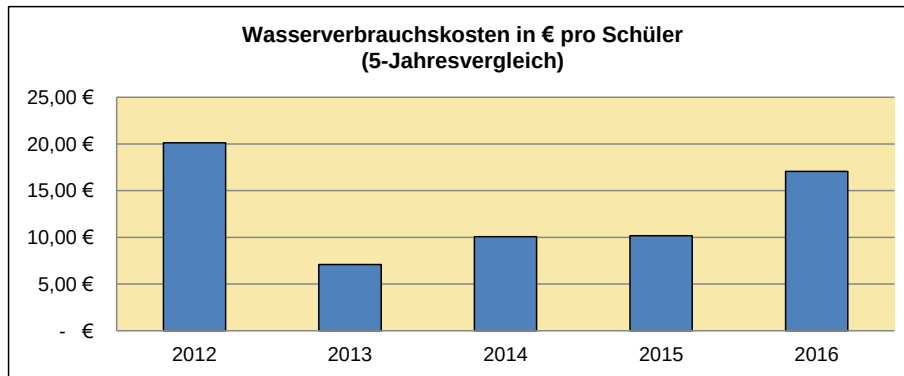
Stromverbrauch in kWh: -



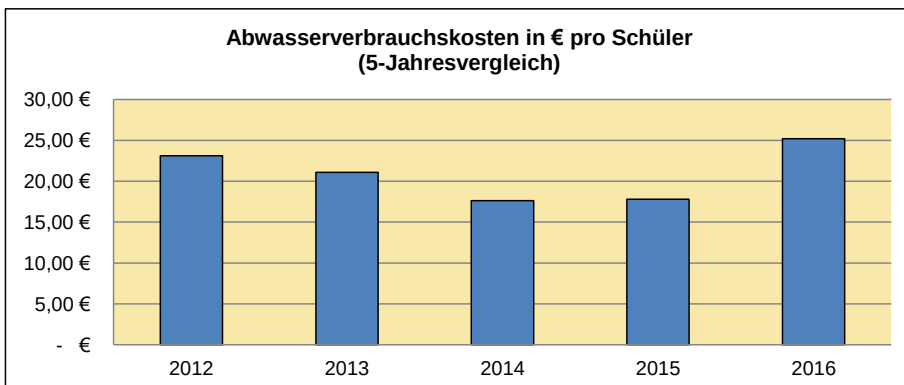
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



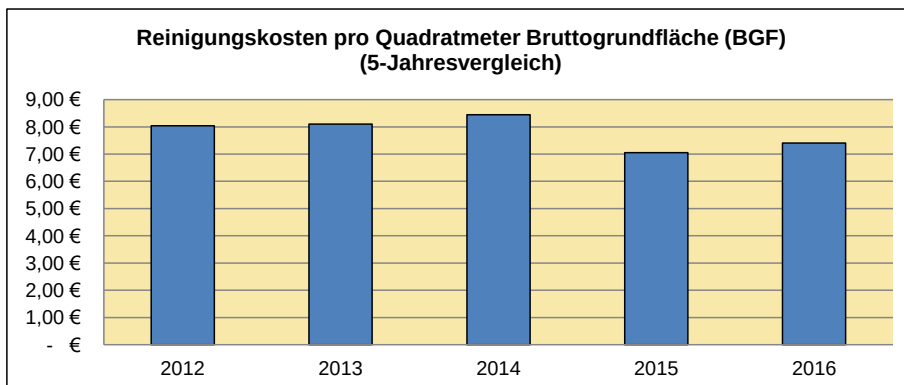
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Kanalreinigung/-spülung mit Hochdruck im Containerbereich, Sommerfest mit Wasserspielen, intensive Reinigung/Neubefüllung des Schwimmbeckens.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Kanalreinigung/-spülung mit Hochdruck im Containerbereich, Sommerfest mit Wasserspielen, intensive Reinigung/Neubefüllung des Schwimmbeckens.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005010	Aufnahmegebühr Betreuungsangebote	60	60	80,00	4003
	5005020	Entgelte Betreuungsangebote	10.000	15.000	9.955,00	4003
	5482100	Gastschulbeiträge	16.760	16.760	16.055,00	4000
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	56.000	48.000	51.153,00	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.120	5.120	5.112,91	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	17.710	3.100	3.227,74	
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	727,65	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	105.650	88.040	86.311,30	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	35.760	36.930	37.348,76	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	950	1.010	1.570,55	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.040	4.230	5.713,30	4000
	6011010	Lehr-/Unterrichtsmittel(Betreuungsangeb.)	520	520	496,08	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	19.000	21.200	18.921,66	4000
	6052000	Gas	30.400	50.000	30.365,64	4000
	6055000	Treibstoffe	30	30	31,23	4000
	6056000	Wasser	3.100	2.000	3.088,35	4000
	6057000	Abwasser	4.570	3.480	4.560,58	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	940	220	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	13.600	3.600	1.411,64	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	129,55	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	130	50	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.550	2.590	1.989,08	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	100	100	23,41	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	55.900	47.900	61.661,80	4003
	6161000	Bauunterhaltung	33.874	33.540	7.145,02	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	69.008	3.820	214,09	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	5.050	3.550	627,16	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	11.690	3.270	1.216,26	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	150	150	77,50	4000
	6166000	Wartungskosten	1.200	1.200	82,11	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	24.410	4.170	3.282,05	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	595,00	1060

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	500	0	83,89	4000
	6173000	Fremdreinigung	39.100	40.000	36.750,51	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	67.700	35.500	178,50	4000
	6710000	Leasing	3.570	3.820	2.227,53	4000
	6730000	Gebühren	8.610	8.470	8.417,64	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.950	1.950	6.704,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	460	490	568,46	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.090	1.110	752,37	4000
	6850000	Reisekosten	50	0	0,00	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	17,54	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	5.400	1.970	1.899,56	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	11.100	10.030	31.761,34	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	1.787,89	4000
	66	Abschreibungen	352.120	73.700	74.709,34	
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	1.750	1.750	36,00	4000
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	10.467,75	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	400	300	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	9.600	9.300	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	30.000	35.000	37.508,24	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	10.000	10.000	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	860.872	457.450	394.421,38	
		Verwaltungsergebnis	-755.222	-369.410	-308.110,08	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	723.112	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-723.112	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	105.650	88.040	86.311,30	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.583.984	457.450	394.421,38	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.478.334	-369.410	-308.110,08	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.478.334	-369.410	-308.110,08	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.187	2.277	4.072,81	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	272.678	795.314	149.197,14	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	129.410	134.288,78	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	304.174	953.833	310.468,69	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.782.508	-1.323.243	-618.578,77	

Produkt 030904 Hans-Thoma-Schule

Konto	Erläuterung
5421000	Landeszuschuss für Betreuungsangebot
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6011010	Sachkostenbudget für Nachmittagsbetreuung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. In den Ansätzen sind auch die Aufwendungen für den im Jahr 2018 in Betrieb gehenden Neubau der Hans-Thoma-Schule mit Sporthalle enthalten
6063000	Erstausstattung Neubau
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03. In den Ansätzen sind auch die Aufwendungen für den im Jahr 2018 in Betrieb gehenden Neubau der Hans-Thoma-Schule mit Sporthalle enthalten
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03. In den Ansätzen sind auch die Aufwendungen für den im Jahr 2018 in Betrieb gehenden Neubau der Hans-Thoma-Schule mit Sporthalle enthalten
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. In den Ansätzen sind auch die Aufwendungen für den im Jahr 2018 in Betrieb gehenden Neubau der Hans-Thoma-Schule mit Sporthalle enthalten
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für die Durchführung der Nachmittagsbetreuung
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0309	Förderschulen
Produkt	030905	Helen-Keller-Schule Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.09.05

Helen-Keller-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
81	76	71	72	85
12	12	11	11	11

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

3.568	3.568	3.568	3.568	3.568
0	0	0	0	0
3.567,53	3.567,53	3.567,53	3.567,53	3.567,53

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2004

1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Schule mit Ganztagsangeboten im Profil 3

-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

Gasheizung

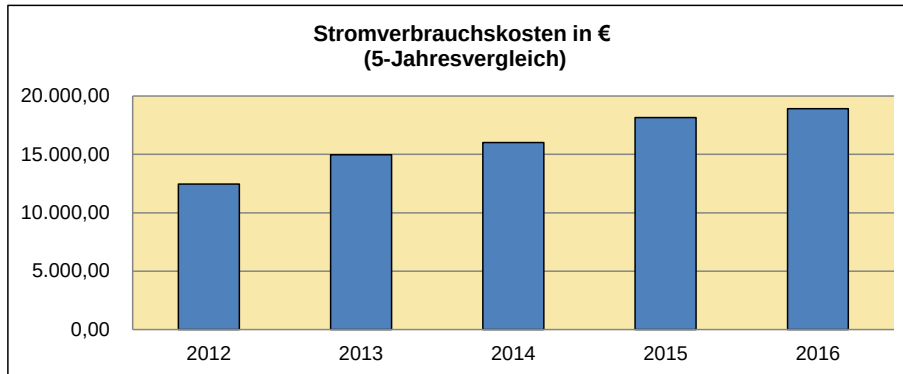
-

Haushaltszahlen

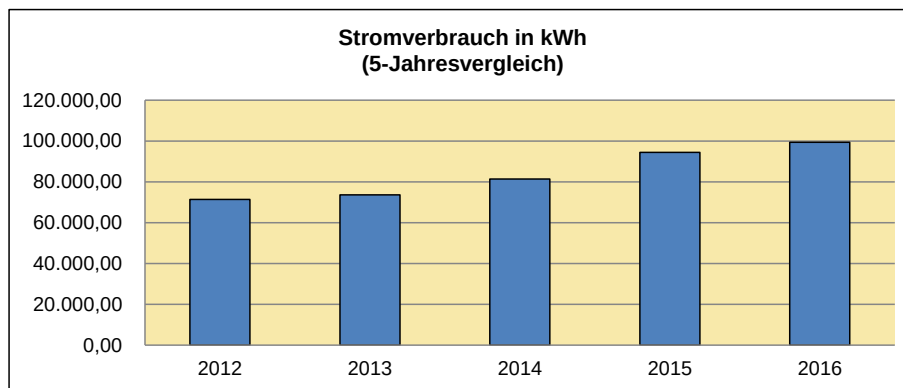
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	12.467,87	14.965,52	16.009,10	18.163,12	18.921,63
Stromverbrauch in kWh	71.428,00	73.594,00	81.435,00	94.477,00	99.350,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	71.218,11	54.543,51	34.388,22	31.308,72	30.365,67
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	947.543,00	906.526,00	744.890,00	724.048,00	832.591,00
Wasserverbrauchskosten in €	3.358,50	1.333,42	2.845,46	1.985,90	3.088,37
Wasserverbrauch in Kubikmeter	1.201,00	608,00	765,00	765,00	1.240,00
Abwasserverbrauchskosten in €	3.858,36	3.966,42	2.612,82	3.472,38	4.560,57
Versiegelte Fläche in qm	4.197,50	4.197,50	4.197,50	4.197,50	4.197,50
Reinigungskosten in €	39.849,17	44.211,85	44.509,34	48.719,73	50.423,08
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	12.033,42	18.275,46	13.312,76	12.996,15	12.692,55

statistische Kennzahlen

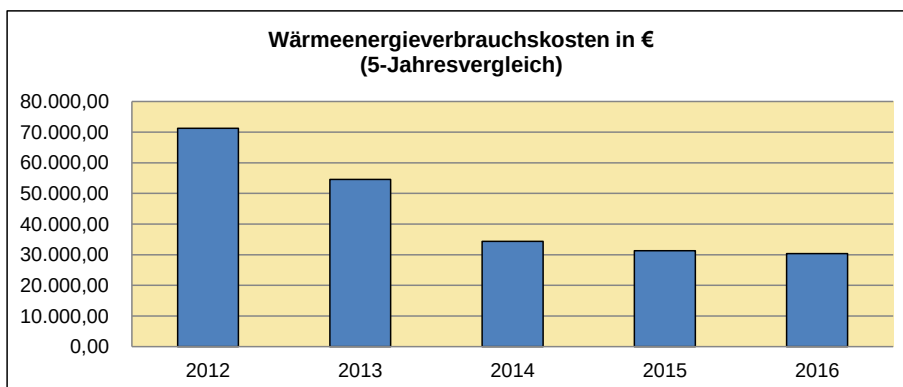
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	44,04	46,94	50,25	49,55	41,97
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	297,29	297,29	324,32	324,32	324,32
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	3,49	4,19	4,49	5,09	5,30
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	20,02	20,63	22,83	26,48	27,85
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	19,96	15,29	9,64	8,78	8,51
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	265,60	254,10	208,80	202,95	233,38
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	41,46 €	17,55 €	40,08 €	27,58 €	36,33 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	47,63 €	52,19 €	36,80 €	48,23 €	53,65 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	11,17 €	12,39 €	12,48 €	13,66 €	14,13 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	3.567,53	3.567,53	3.567,53	3.567,53	3.567,53
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	148,56 €	240,47 €	187,50 €	180,50 €	149,32 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.002,79 €	1.522,96 €	1.210,25 €	1.181,47 €	1.153,87 €



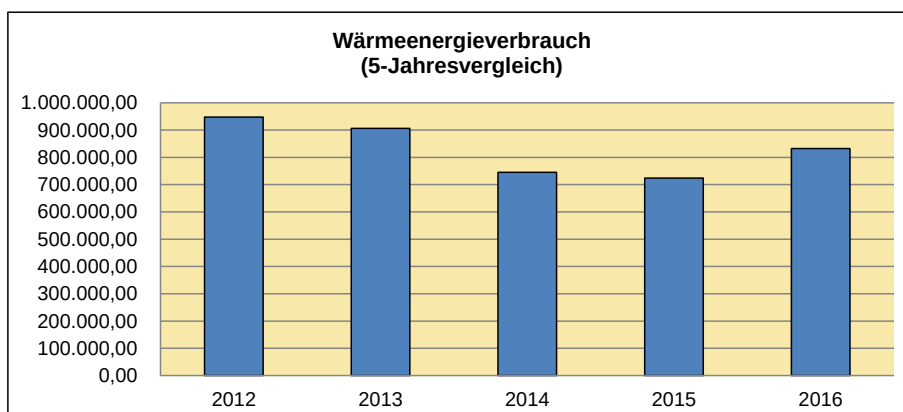
Stromverbrauchskosten in €: Die Hans-Thoma-Schule und die Helen-Keller-Schule werden im Bereich Strom, Wärmeenergiekosten, Wasserverbrauchs- sowie Abwasserverbrauchskosten gemeinsam versorgt. Die anfallenden Kosten werden im Verhältnis 50 zu 50 aufgeteilt.



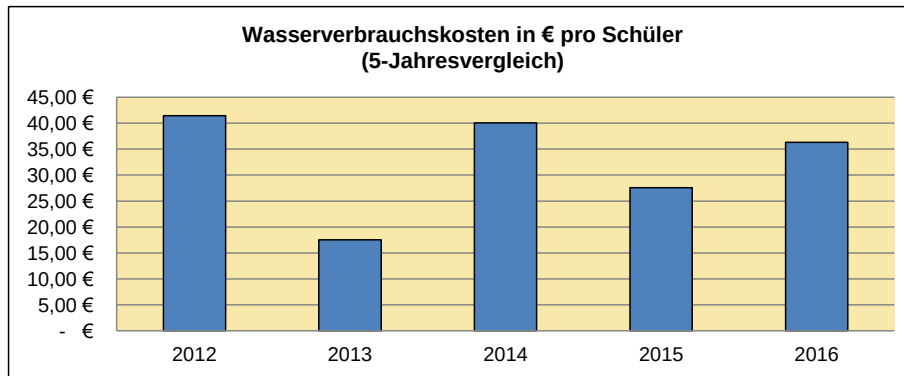
Stromverbrauch in kWh: -



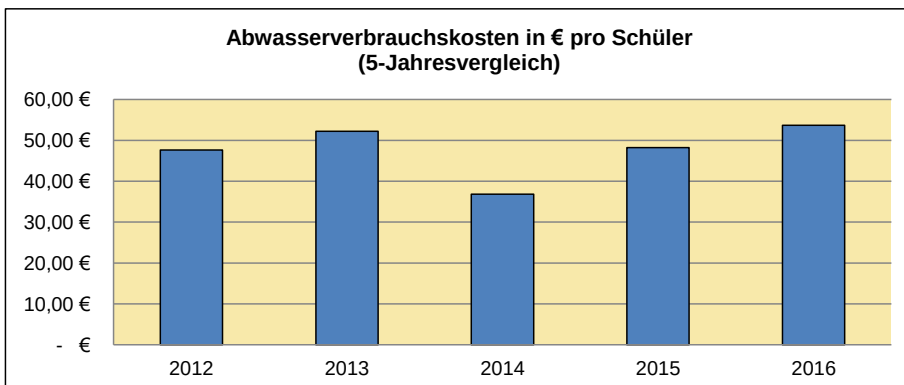
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



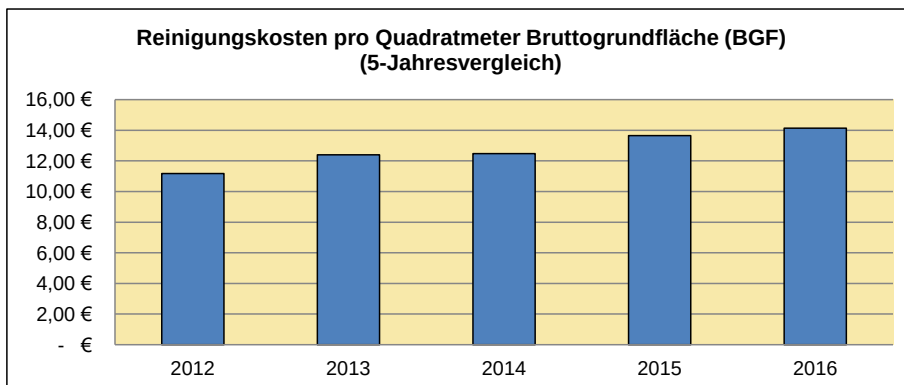
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Kanalreinigung/-spülung mit Hochdruck im Containerbereich, Sommerfest mit Wasserspielen, intensive Reinigung/Neubefüllung des Schwimmbeckens.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Kanalreinigung/-spülung mit Hochdruck im Containerbereich, Sommerfest mit Wasserspielen, intensive Reinigung/Neubefüllung des Schwimmbeckens.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	3.416,25	2010
	5482100	Gastschulbeiträge	1.120	1.120	3.705,00	4000
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	35.000	35.000	31.913,20	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	12.780	12.150	12.096,96	
		Summe der ordentlichen Erträge	48.900	48.270	51.131,41	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	126.800	126.710	120.967,83	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	720	660	2.042,16	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.690	2.510	1.958,44	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	19.000	21.200	18.921,63	4000
	6052000	Gas	30.400	50.000	30.365,67	4000
	6055000	Treibstoffe	30	30	30,14	4000
	6056000	Wasser	3.100	2.000	3.088,37	4000
	6057000	Abwasser	4.570	3.480	4.560,57	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	250	200	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	3.600	3.600	1.331,35	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	130	50	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	2.260	2.220	1.651,26	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	127,13	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstg.	35.000	35.000	29.665,78	4003
	6132000	Aufwendungen für Leiharbeitskräfte	0	0	1.605,61	1010
	6161000	Bauunterhaltung	26.032	25.770	24.171,86	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	5.050	3.550	2.137,83	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	6.480	4.900	8.881,07	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	150	150	235,07	4000
	6166000	Wartungskosten	1.350	1.350	82,11	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	9.830	9.640	10.875,97	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	100	0	96,73	4000
	6173000	Fremdreinigung	53.300	53.900	50.423,08	4000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.480	2.480	0,00	2010
	6710000	Leasing	2.180	1.850	1.385,11	4000
	6730000	Gebühren	3.430	3.360	3.325,92	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.950	1.950	614,00	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6820000	Porto und Versandkosten	220	180	380,75	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	990	940	769,27	4000
	6850000	Reisekosten	0	50	19,74	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	75,06	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	2.050	2.000	1.931,87	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	4.510	4.100	3.777,19	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	2.059,52	4000
	66	Abschreibungen	53.870	53.700	56.460,24	
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	1.750	1.750	0,00	4000
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	128.680,58	4000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	404.772	419.780	512.698,91	
		Verwaltungsergebnis	-355.872	-371.510	-461.567,50	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	38.444	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-38.444	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	48.900	48.270	51.131,41	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	443.216	419.780	512.698,91	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-394.316	-371.510	-461.567,50	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-394.316	-371.510	-461.567,50	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	19.589	16.043	4.823,77	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.658	1.488	5.616,77	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	47.855	44.349	37.214,93	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	41.270	43.501,08	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	90.135	123.614	111.234,26	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-484.451	-495.124	-572.801,76	

Produkt 030905 Helen-Keller-Schule

Konto	Erläuterung
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Mittel zur Sicherstellung des therapeutischen Reitunterrichts.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0309	Förderschulen
Produkt	030907	Paula-Fürst-Schule Usingen
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.09.07
Paula-Fürst-Schule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
132	122	94	72	34
12	12	9	6	3

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

2.414	2.414	2.414	2.414	2.414
429	429	429	429	429
2.843,61	2.843,61	2.843,61	2.843,61	2.843,61

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2002 (Klassenraumcontainer)
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Pädagogische Nachmittagsbetreuung

-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

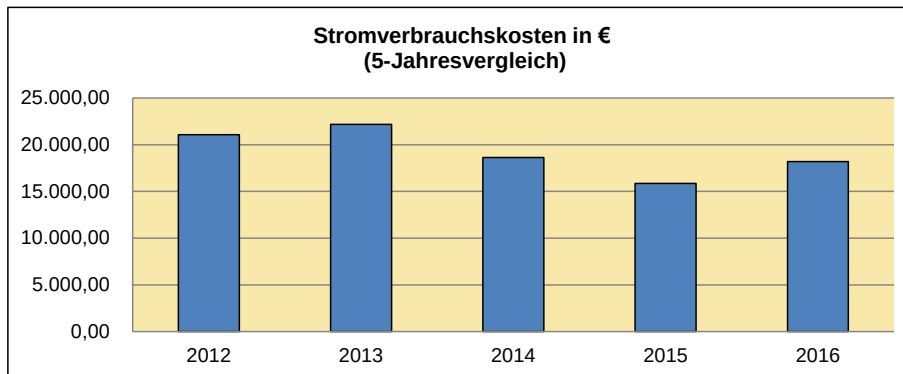
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

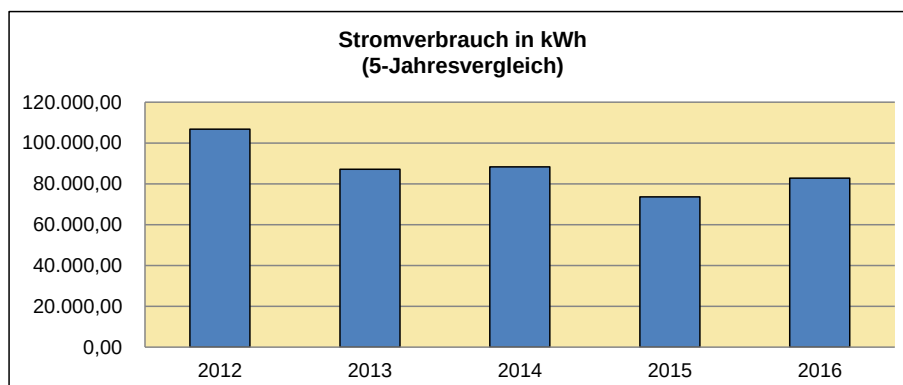
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	21.077,86	22.188,55	18.626,31	15.854,39	18.192,84
Stromverbrauch in kWh	106.772,00	87.158,00	88.313,00	73.583,00	82.792,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	32.307,00	26.116,79	25.412,52	26.849,10	23.483,14
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	536.999,00	0,00	478.381,00	476.115,00	536.393,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.013,91	878,07	799,32	799,32	634,66
Wasserverbrauch in Kubikmeter	394,00	340,00	307,00	222,00	210,00
Abwasserverbrauchskosten in €	2.504,91	2.383,42	1.861,00	1.861,00	1.708,00
Versiegelte Fläche in qm	2.380,00	2.380,00	2.380,00	2.380,00	2.380,00
Reinigungskosten in €	32.651,54	26.698,45	27.506,93	27.046,68	29.883,75
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	14.346,73	16.457,75	11.647,48	9.356,53	9.182,62

statistische Kennzahlen

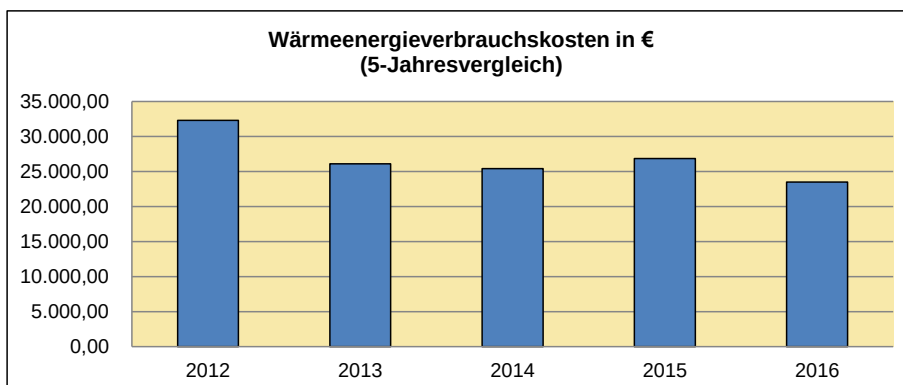
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	18,29	19,79	25,68	33,53	71,01
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	201,20	201,20	268,26	402,39	804,78
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	3,25	3,52	4,57	5,96	12,63
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	35,77	35,77	47,70	71,54	143,09
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,41	7,80	6,55	5,58	6,40
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	37,55	30,65	31,06	25,88	29,12
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	11,36	9,18	8,94	9,44	8,26
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	188,84	0,00	168,23	167,43	188,63
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	7,68 €	7,20 €	8,50 €	11,10 €	18,67 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	18,98 €	19,54 €	19,80 €	25,85 €	50,24 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	11,48 €	9,39 €	9,67 €	9,51 €	10,51 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	2.843,61	2.843,61	2.843,61	2.843,61	2.843,61
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	108,69 €	134,90 €	123,91 €	129,95 €	270,08 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	- €	- €	- €	- €	- €



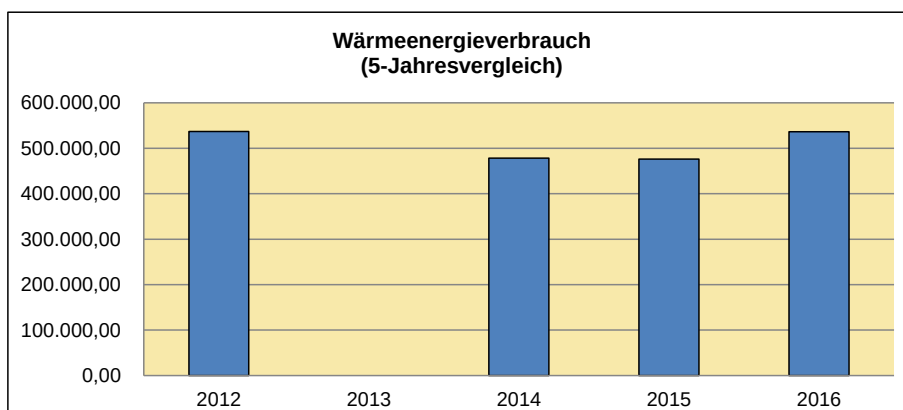
Stromverbrauchskosten in €: Die Heinrich-Kielhorn-Schule wurde zum Schuljahr 2017/2018 umbenannt und trägt seither den Namen Paula-Fürst-Schule. Die Werte bis einschließlich 2016 stellen die Kosten/Verbräuche der ehemaligen Heinrich-Kielhorn-Schule (1.03.09.08) dar.



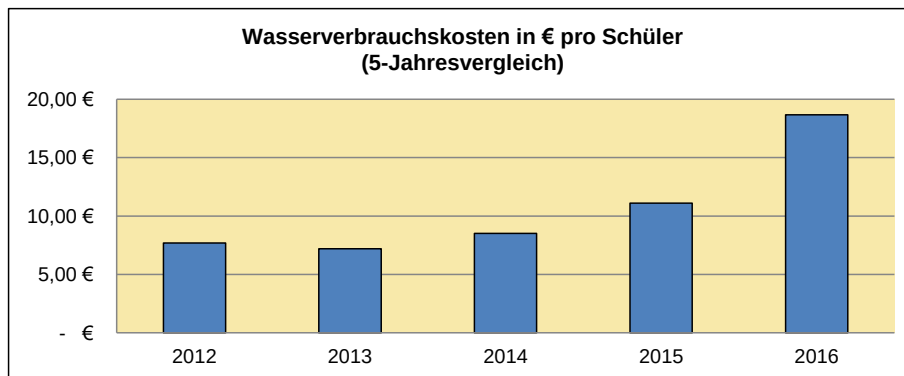
Stromverbrauch in kWh: Die Heinrich-Kielhorn-Schule wurde zum Schuljahr 2017/2018 umbenannt und trägt seither den Namen Paula-Fürst-Schule. Die Werte bis einschließlich 2016 stellen die Kosten/Verbräuche der ehemaligen Heinrich-Kielhorn-Schule (1.03.09.08) dar.



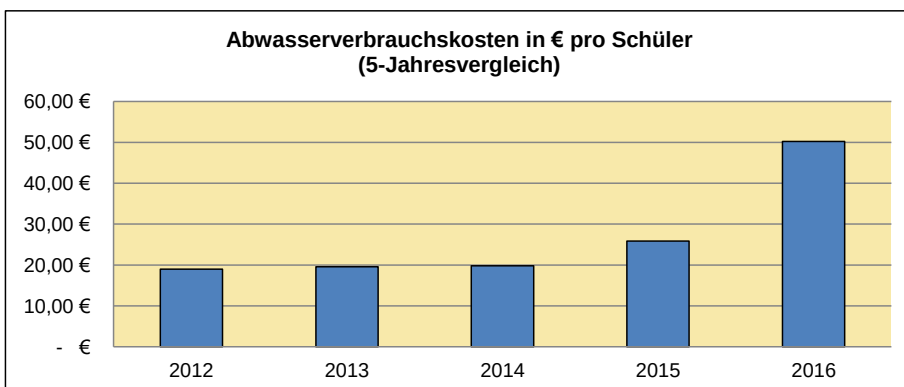
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Die Heinrich-Kielhorn-Schule wurde zum Schuljahr 2017/2018 umbenannt und trägt seither den Namen Paula-Fürst-Schule. Die Werte bis einschließlich 2016 stellen die Kosten/Verbräuche der ehemaligen Heinrich-Kielhorn-Schule (1.03.09.08) dar.



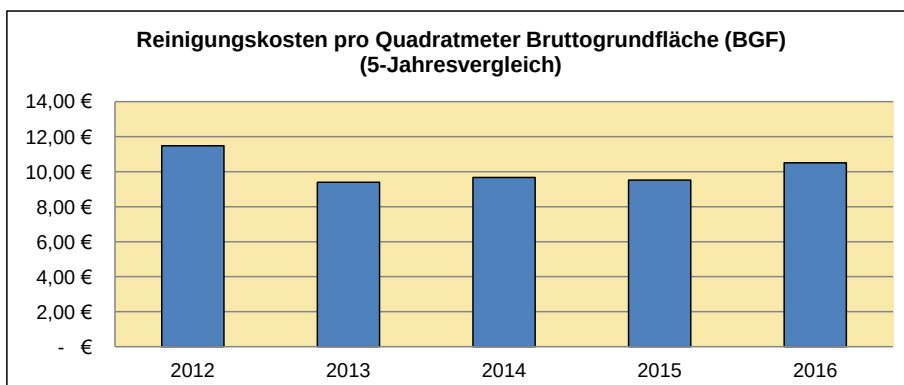
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Die Heinrich-Kielhorn-Schule wurde zum Schuljahr 2017/2018 umbenannt und trägt seither den Namen Paula-Fürst-Schule. Die Werte bis einschließlich 2016 stellen die Kosten/Verbräuche der ehemaligen Heinrich-Kielhorn-Schule (1.03.09.08) dar.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Die Heinrich-Kielhorn-Schule wurde zum Schuljahr 2017/2018 umbenannt und trägt seither den Namen Paula-Fürst-Schule. Die Werte bis einschließlich 2016 stellen die Kosten/Verbräuche der ehemaligen Heinrich-Kielhorn-Schule (1.03.09.08) dar.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Die Heinrich-Kielhorn-Schule wurde zum Schuljahr 2017/2018 umbenannt und trägt seither den Namen Paula-Fürst-Schule. Die Werte bis einschließlich 2016 stellen die Kosten/Verbräuche der ehemaligen Heinrich-Kielhorn-Schule (1.03.09.08) dar.



Reinigungskosten in €: Die Heinrich-Kielhorn-Schule wurde zum Schuljahr 2017/2018 umbenannt und trägt seither den Namen Paula-Fürst-Schule. Die Werte bis einschließlich 2016 stellen die Kosten/Verbräuche der ehemaligen Heinrich-Kielhorn-Schule (1.03.09.08) dar.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482100	Gastschulbeiträge	1.120	0	0,00	4000
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	23.000	0	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Erträge	24.120	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	66.540	0	0,00	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	500	0	0,00	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.980	0	0,00	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	8.000	0	0,00	4003
	6051000	Strom	18.200	0	0,00	4000
	6052000	Gas	23.500	0	0,00	4000
	6055000	Treibstoffe	60	0	0,00	4000
	6056000	Wasser	700	0	0,00	4000
	6057000	Abwasser	1.700	0	0,00	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	150	0	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	3.600	0	0,00	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	0	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	610	0	0,00	4000
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	8.000	0	0,00	4003
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	15.646	0	0,00	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	5.050	0	0,00	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	1.460	0	0,00	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	300	0	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	1.260	0	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	4.520	0	0,00	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	80	0	0,00	4000
	6173000	Fremdreinigung	24.800	0	0,00	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	44.400	0	0,00	4000
	6710000	Leasing	1.770	0	0,00	4000
	6730000	Gebühren	1.820	0	0,00	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	1.950	0	0,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	90	0	0,00	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.770	0	0,00	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.000	0	0,00	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	7.060	0	0,00	1020
	66	Abschreibungen	179.200	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	1.750	0	0,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	24.000	0	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	97.200	0	0,00	4000
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	7.000	0	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	555.916	0	0,00	
		Verwaltungsergebnis	-531.796	0	0,00	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	172.082	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-172.082	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	24.120	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	727.998	0	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-703.878	0	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-703.878	0	0,00	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	13.931	0	0,00	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.151	0	0,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	0	0,00	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	59.621	0	0,00	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	95.738	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-799.616	0	0,00	

Produkt 030907 Paula-Fürst-Schule

Konto	Erläuterung
5421000	Landeszuschuss Ganztagsprogramm (1x 23.000 EUR)
6011020	Sachkostenbudget Ganztagsprogramm
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft den Neubau des Schulzentrums Usingen; hier den Anteil der Paula-Fürst-Schule-Schule. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.09.08 veranschlagt.
6139000	Erstattung an Übungsleiter im Ganztagsprogramm
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft den Neubau des Schulzentrums Usingen; hier den Anteil der Paula-Fürst-Schule-Schule. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.09.08 veranschlagt.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft den Neubau des Schulzentrums Usingen; hier den Anteil der Paula-Fürst-Schule-Schule. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.09.08 veranschlagt.
6161020	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft den Neubau des Schulzentrums Usingen; hier den Anteil der Paula-Fürst-Schule-Schule. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.09.08 veranschlagt.
6161030	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft den Neubau des Schulzentrums Usingen; hier den Anteil der Paula-Fürst-Schule-Schule. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.09.08 veranschlagt.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft den Neubau des Schulzentrums Usingen; hier den Anteil der Paula-Fürst-Schule-Schule. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.09.08 veranschlagt.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Der Ansatz betrifft den Neubau des Schulzentrums Usingen; hier den Anteil der Paula-Fürst-Schule-Schule. In den vergangenen Haushalten wurden die Ansätze bei dem Produkt 1.03.09.08 veranschlagt.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
7177030	Erstattung Personalkosten Ganztagsprogramm an KiT GmbH

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0309	Förderschulen
Produkt	030908	Paula-Fürst-Schule (HKI Alt) Wehrheim
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.09.08
Paula-Fürst-Schule (HKI Alt)

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
132	122	94	72	34
12	12	9	6	3

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

2.414	2.414	2.414	2.414	2.414
429	429	429	429	429
2.843,61	2.843,61	2.843,61	2.843,61	2.843,61

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2002 (Klassenraumcontainer)
1

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

Pädagogische Nachmittagsbetreuung

-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

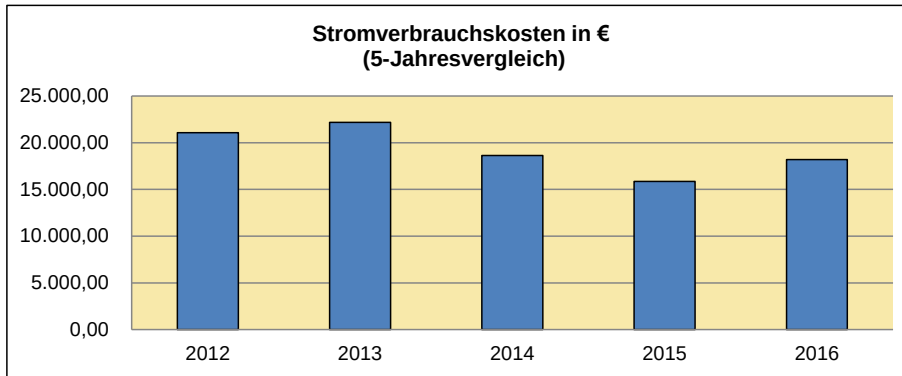
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

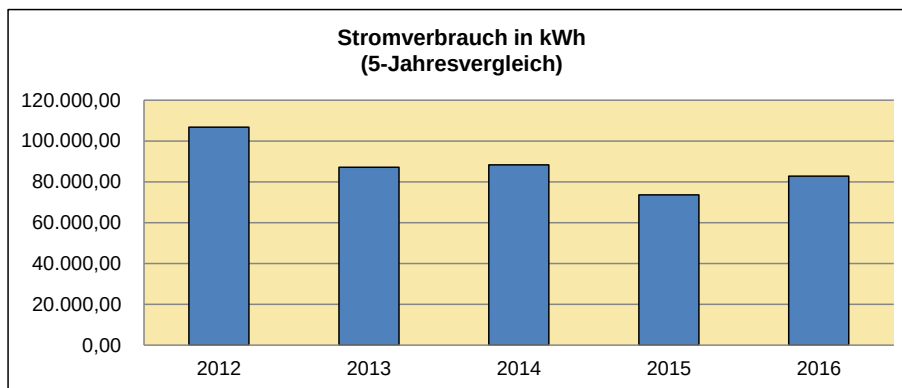
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	21.077,86	22.188,55	18.626,31	15.854,39	18.192,84
Stromverbrauch in kWh	106.772,00	87.158,00	88.313,00	73.583,00	82.792,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	32.307,00	26.116,79	25.412,52	26.849,10	23.483,14
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	536.999,00	489.082,00	478.381,00	476.115,00	536.393,00
Wasserverbrauchskosten in €	1.013,91	878,07	799,32	799,32	634,66
Wasserverbrauch in Kubikmeter	394,00	340,00	307,00	222,00	210,00
Abwasserverbrauchskosten in €	2.504,91	2.383,42	1.861,00	1.861,00	1.708,00
Versiegelte Fläche in qm	2.380,00	2.380,00	2.380,00	2.380,00	2.380,00
Reinigungskosten in €	32.651,54	26.698,45	27.506,93	27.046,68	29.883,75
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	14.346,73	16.457,75	11.647,48	9.356,53	9.182,62

statistische Kennzahlen

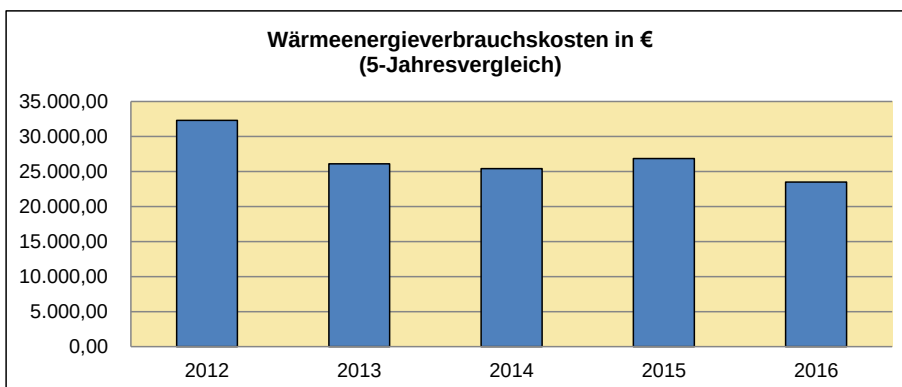
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	18,29	19,79	25,68	33,53	71,01
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	201,20	201,20	268,26	402,39	804,78
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	3,25	3,52	4,57	5,96	12,63
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	35,77	35,77	47,70	71,54	143,09
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,41	7,80	6,55	5,58	6,40
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	37,55	30,65	31,06	25,88	29,12
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	11,36	9,18	8,94	9,44	8,26
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	188,84	171,99	168,23	167,43	188,63
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	7,68 €	7,20 €	8,50 €	11,10 €	18,67 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	18,98 €	19,54 €	19,80 €	25,85 €	50,24 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	11,48 €	9,39 €	9,67 €	9,51 €	10,51 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	2.843,61	2.843,61	2.843,61	2.843,61	2.843,61
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	108,69 €	134,90 €	123,91 €	129,95 €	270,08 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	1.195,56 €	1.371,48 €	1.294,16 €	1.559,42 €	3.060,87 €



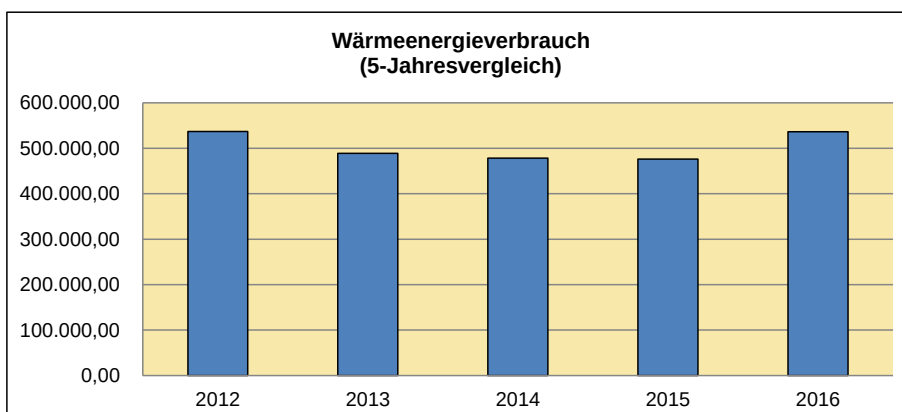
Stromverbrauchskosten in €: -



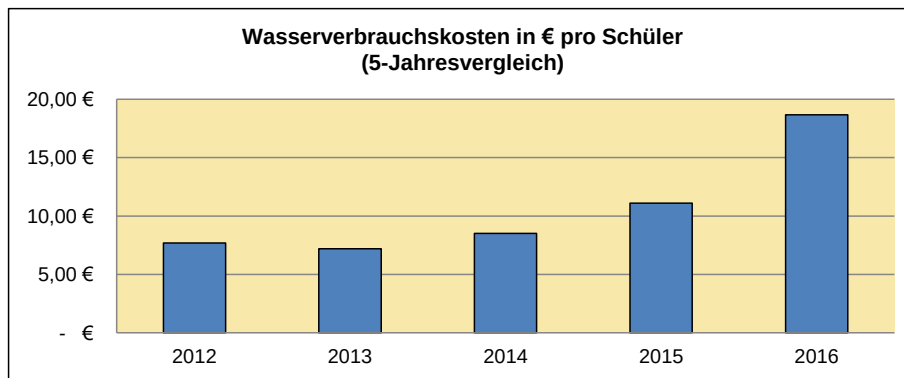
Stromverbrauch in kWh: -



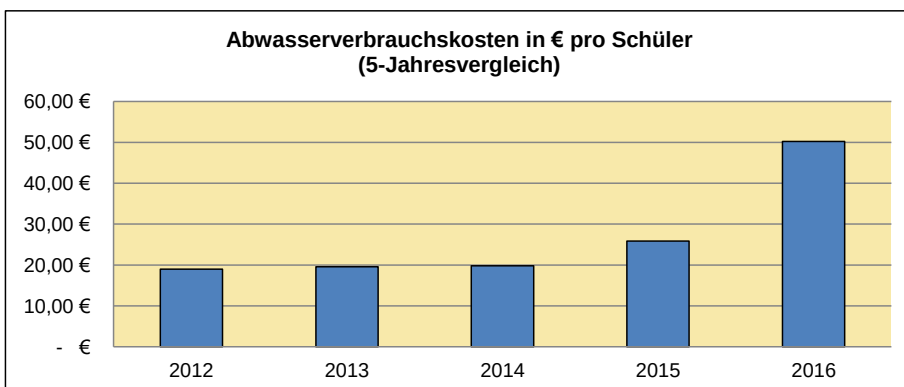
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: -



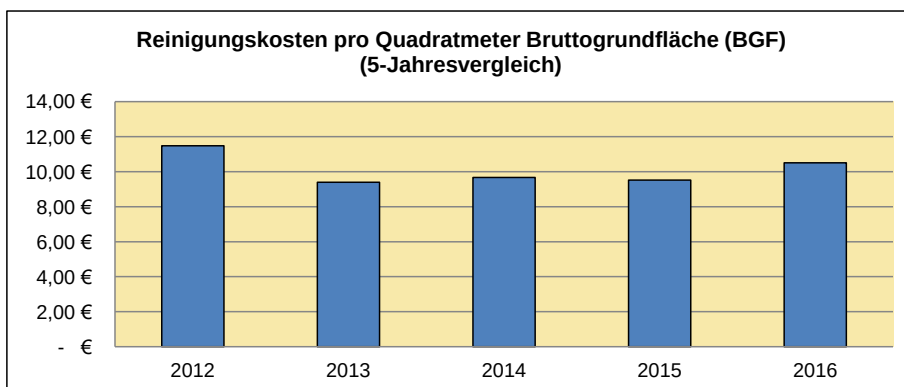
Wärmeenergieverbrauch in kWh:



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482100	Gastschulbeiträge	0	1.120	1.235,00	4000
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	6.000	5.770,74	4003
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	23.000	26.712,44	4003
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	2.450	2.528,91	
	5330010	Erträge Schadensersatzleistungen (10.80)	0	0	520,21	2000
		Summe der ordentlichen Erträge	0	32.570	36.767,30	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	67.240	66.214,34	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	0	660	852,81	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	0	2.510	711,23	4000
	6011020	Lehr-/Unterrichtsmittel (Ganztagsangebot)	0	6.900	7.599,53	4003
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	0	300	0,00	4000
	6051000	Strom	0	26.000	18.192,84	4000
	6052000	Gas	0	36.000	23.483,14	4000
	6055000	Treibstoffe	0	60	42,62	4000
	6056000	Wasser	0	660	634,66	4000
	6057000	Abwasser	0	1.850	1.708,00	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	0	140	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	3.600	817,13	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	753,28	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	0	100	0,00	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	0	720	1.063,07	4000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	38,34	4003
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstg.	0	6.000	4.243,46	4003
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	0	6.000	3.485,00	4003
	6161000	Bauunterhaltung	0	23.010	9.825,60	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	0	960	183,26	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	3.550	371,58	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	0	2.150	1.082,74	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	300	0,00	4000
	6166000	Wartungskosten	0	12.060	82,11	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	0	930	921,06	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	102,34	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	0	0	445,72	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6173000	Fremdreinigung	0	31.500	29.883,75	4000
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	0	5.000	0,00	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	65.800	60.110,67	4000
	6710000	Leasing	0	2.300	2.024,92	4000
	6730000	Gebühren	0	3.810	3.670,11	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	0	1.950	279,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	0	180	754,50	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	0	1.850	1.370,16	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	60,21	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	0	980	940,36	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	0	6.120	4.643,85	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	6.185,58	4000
	66	Abschreibungen	0	16.150	19.044,00	
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	0	1.750	2.172,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	0	23.300	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	0	94.300	0,00	4000
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	0	0	7.401,00	4003
	7177030	Sonstige Erst. an private Unternehmen (Ganztags)	0	10.100	6.795,35	4003
	7177040	Sonstige Erst. an private U. Küchenkräfte ganztags	0	10.000	0,00	4003
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	476.790	288.189,32	
		Verwaltungsergebnis	0	-444.220	-251.422,02	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	32.570	36.767,30	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	476.790	288.189,32	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	-444.220	-251.422,02	
	5990910	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0	0	315,90	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	315,90	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	-444.220	-251.422,02	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	0	11.206	3.828,02	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	0	1.488	2.560,24	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	0	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	62.868	39.471,98	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	9.720	21.350,04	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	105.746	87.287,99	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer	0	-549.966	-338.710,01	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Verzinsung				

Produkt **030908 Paula-Fürst-Schule (HKI Alt)**

Konto	Erläuterung
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	Die Gebäude werden nicht mehr für schulische Zwecke genutzt. Die Aufwendungen werden ab dem Haushalt 2018 unter dem Produkt 1.01.01.11.36 erfasst.
6161000	Die Gebäude werden nicht mehr für schulische Zwecke genutzt. Die Aufwendungen werden ab dem Haushalt 2018 unter dem Produkt 1.01.01.11.36 erfasst.
6161010	Die Gebäude werden nicht mehr für schulische Zwecke genutzt. Die Aufwendungen werden ab dem Haushalt 2018 unter dem Produkt 1.01.01.11.36 erfasst.
6163001	Die Gebäude werden nicht mehr für schulische Zwecke genutzt. Die Aufwendungen werden ab dem Haushalt 2018 unter dem Produkt 1.01.01.11.36 erfasst.
6166001	Die Gebäude werden nicht mehr für schulische Zwecke genutzt. Die Aufwendungen werden ab dem Haushalt 2018 unter dem Produkt 1.01.01.11.36 erfasst.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177000	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenkräfte Ganztage
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0309	Förderschulen
Produkt	030910	Rebus – Regionale Beratungs- und Unterstützungsstelle
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Förderung im Bereich sozial-emotionale Entwicklung • Förderung im Bereich Sprache/Sprachheilförderung •		
➤ Zielgruppe • Schulen, Schüler/innen, Lehrer/innen, Eltern im Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.000	1.000	158,69	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.500	1.500	6.726,05	4000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.000	1.000	447,08	4000
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	0	0	134,90	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	250	250	0,00	4000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	250	0,00	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	116,03	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	500	500	0,00	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	15.000	15.000	14.306,81	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	842,37	4000
	66	Abschreibungen	4.350	4.300	4.694,17	
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	5.000	5.000	0,00	4000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	28.600	28.800	27.426,10	
		Verwaltungsergebnis	-28.600	-28.800	-27.426,10	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	28.600	28.800	27.426,10	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-28.600	-28.800	-27.426,10	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-28.600	-28.800	-27.426,10	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	2.617	1.531	1.836,49	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.302	2.254	211,87	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	15.827	11.695	8.898,12	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	515	547,47	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	41.780	36.460	31.571,66	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-70.380	-65.260	-58.997,76	

Produkt **030910 Rebus regionale Beratung- u. Unterstütz.**

Konto	Erläuterung
6161010	Die Gebäude werden nicht mehr für schulische Zwecke genutzt. Die Aufwendungen werden ab dem Haushalt 2018 unter dem Produkt 1.01.01.11.36 erfasst.
6830000	Projekt "Telefone Rebus"
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7128000	Arbeit des Regionalen Beratungs- und Förderzentrums (REBUS)

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.980	13.980	14.534,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	181.620	241.020	257.183,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	277.240	281.900	282.347,75
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	34,20
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	472.840	536.900	554.098,95
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	368.520	423.360	404.720,40
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.703.497	2.610.840	1.787.191,26
14	66	Abschreibungen	1.573.980	1.642.700	1.573.867,20
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	606.500	588.600	565.878,50
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	310	230	87,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.252.807	5.265.730	4.331.744,86
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-4.779.967	-4.728.830	-3.777.645,91
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	752.403	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-752.403	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	472.840	536.900	554.098,95
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	6.005.210	5.265.730	4.331.744,86
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-5.532.370	-4.728.830	-3.777.645,91
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	73,14
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	-73,14
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-5.532.370	-4.728.830	-3.777.719,05
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	1.118.844	2.749.918	2.048.741,87
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	1.118.844	2.749.918	2.048.741,87
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-6.651.214	-7.478.748	-5.826.460,92

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0310	Berufliche Schulen
Produkt	031001	Feldbergschule Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.10.01

Feldbergschule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
1.778	1.785	1.817	1.841	1.883
89	87	80	75	77

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

18.548	18.548	18.548	18.548	18.548
1.015	1.015	1.015	1.015	1.015
19.562,96	19.562,96	19.562,96	19.562,96	19.562,96

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Neubau, 2011 (Depandance)
2

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
Rasenplatz

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

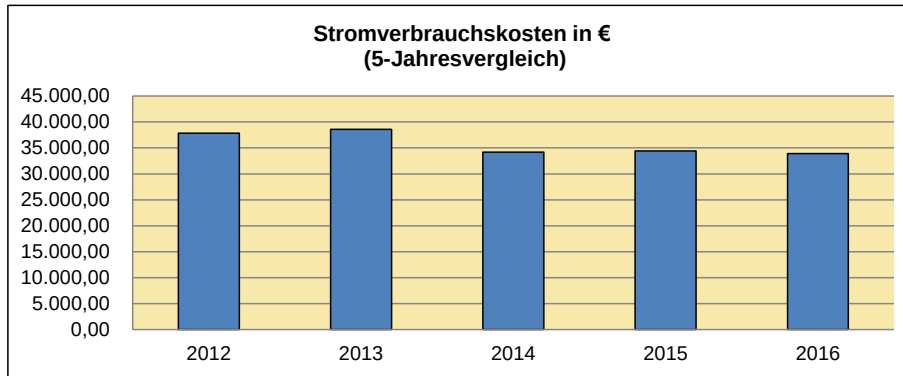
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

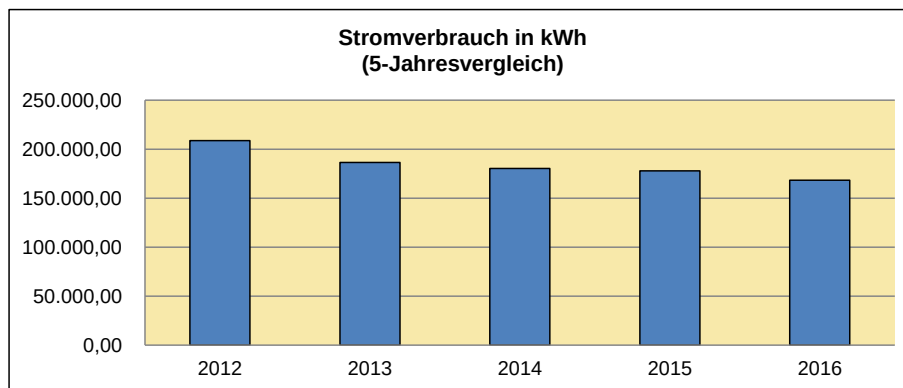
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	37.828,39	38.586,70	34.170,74	34.401,11	33.902,49
Stromverbrauch in kWh	208.835,00	186.567,00	180.425,00	177.860,00	168.293,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	112.942,98	85.717,00	64.833,20	74.286,07	60.293,54
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	1.457.994,00	1.525.658,00	1.145.369,00	1.375.117,00	1.504.526,00
Wasserverbrauchskosten in €	5.299,56	7.549,67	4.786,61	5.160,68	4.900,99
Wasserverbrauch in Kubikmeter	2.385,00	3.406,00	2.154,00	0,00	1.932,00
Abwasserverbrauchskosten in €	7.000,43	9.245,66	6.674,87	9.904,05	7.097,32
Versiegelte Fläche in qm	1.831,00	2.182,00	2.182,00	2.182,00	2.182,00
Reinigungskosten in €	123.490,85	121.913,77	130.877,49	119.819,81	119.745,96
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	61.347,27	60.238,75	52.451,15	63.172,78	66.633,98

statistische Kennzahlen

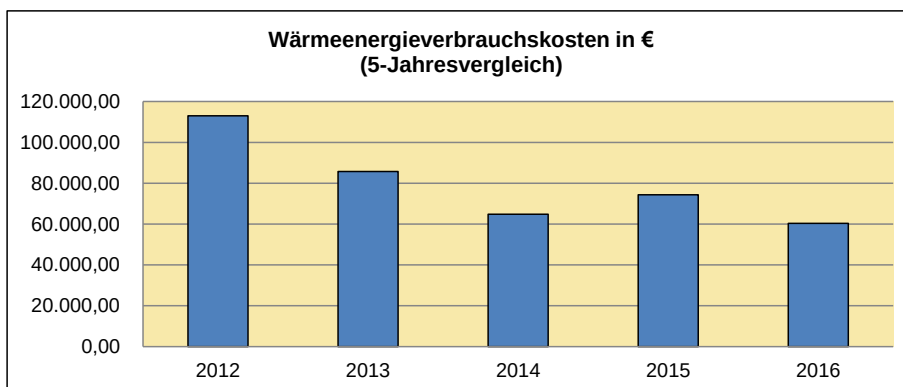
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	10,43	10,39	10,21	10,08	9,85
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	208,41	213,20	231,85	247,31	240,89
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,57	0,57	0,56	0,55	0,54
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	11,40	11,66	12,68	13,53	13,18
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	1,93	1,97	1,75	1,76	1,73
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	10,68	9,54	9,22	9,09	8,60
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,77	4,38	3,31	3,80	3,08
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	74,53	77,99	58,55	70,29	76,91
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	2,98 €	4,23 €	2,63 €	2,80 €	2,60 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	3,94 €	5,18 €	3,67 €	5,38 €	3,77 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,31 €	6,23 €	6,69 €	6,12 €	6,12 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	9.781,48	9.781,48	9.781,48	9.781,48	9.781,48
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	34,50 €	33,75 €	28,87 €	34,31 €	35,39 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	689,30 €	692,40 €	655,64 €	842,30 €	865,38 €



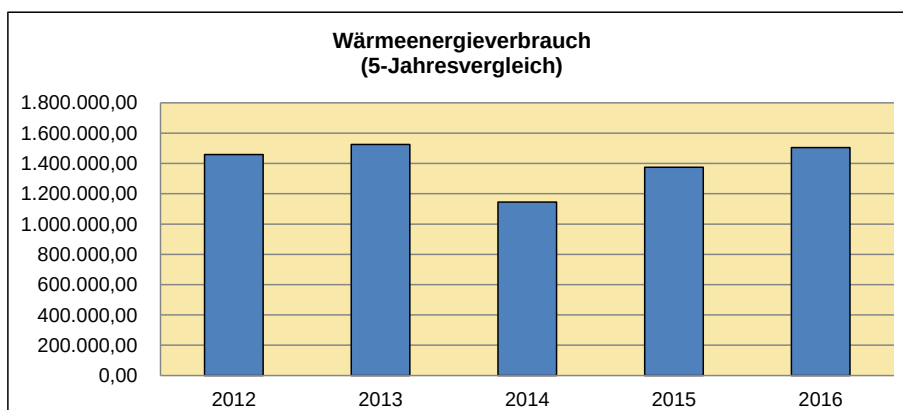
Stromverbrauchskosten in €: -



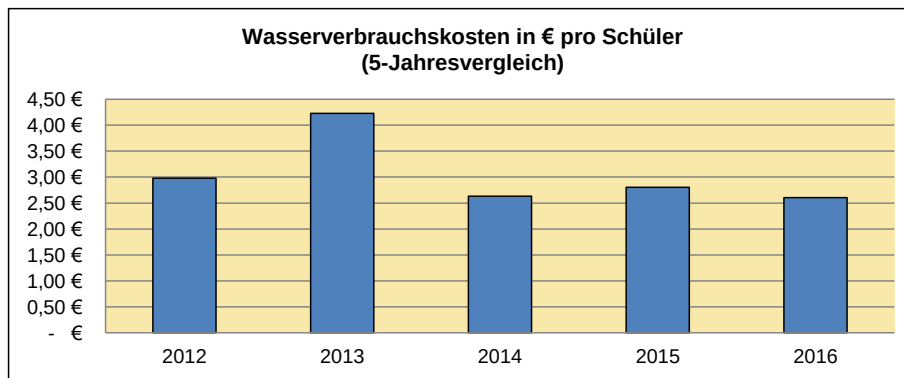
Stromverbrauch in kWh: -



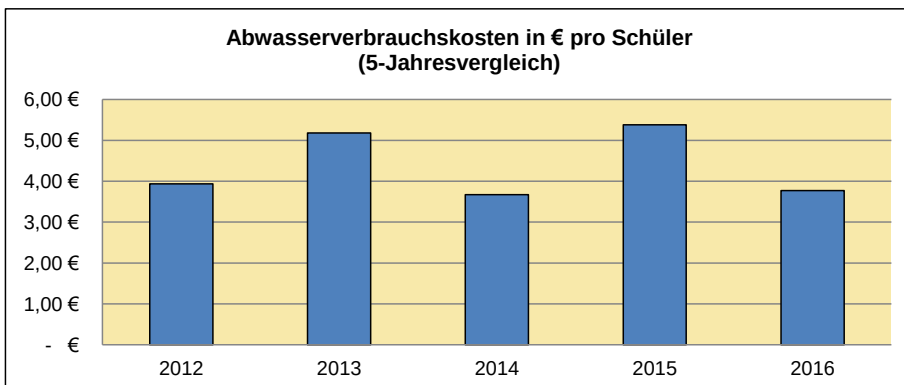
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Anbieterwechsel in 2016.



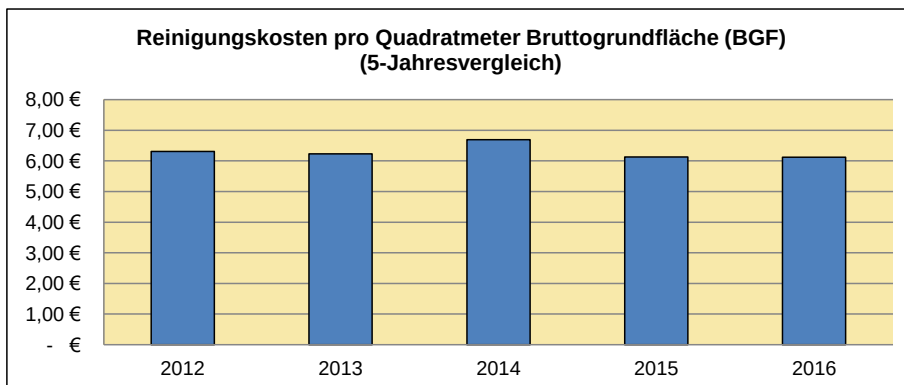
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Der höhere Wärmeenergieverbrauch ergibt sich aus der im Vergleich zu 2015 längeren Heizperiode in 2016.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung v. Gebäuden u. Räumen	6.900	6.900	5.750,00	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	94.520	94.520	108.931,00	4000
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	258.730	258.350	258.425,21	
		Summe der ordentlichen Erträge	360.150	359.770	373.106,21	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	154.880	209.860	196.140,50	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	8.010	7.830	5.156,56	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	24.480	23.940	16.680,23	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	1.000	1.000	0,00	4000
	6051000	Strom	34.000	37.700	33.902,49	4000
	6052000	Gas	60.300	70.800	60.293,54	4000
	6053000	Sonstige Energie	3.600	8.200	3.571,02	4000
	6055000	Treibstoffe	380	380	447,60	4000
	6056000	Wasser	4.900	5.040	4.900,99	4000
	6057000	Abwasser	7.100	6.870	7.097,32	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	2.510	1.040	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	9.230	9.030	4.791,44	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	436,24	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	5.650	5.530	8.702,86	4000
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	0	0	69,83	1060
	6161000	Bauunterhaltung	291.088	94.460	120.409,27	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	24.180	27.110	24.894,22	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	3.960	6.870	3.913,37	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	19.850	16.990	10.618,92	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.130	2.130	2.367,92	4000
	6166000	Wartungskosten	2.820	2.820	432,86	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	71.350	69.940	18.405,29	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	1.067,43	1060
	6166030	Wartungskosten Interaktive Whiteboards	0	0	312,78	4000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	3.000	3.000	1.744,40	4000
	6173000	Fremdreinigung	125.600	124.200	119.745,96	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	107.400	88.500	84.927,38	4000
	6710000	Leasing	17.690	1.600	15.588,89	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	0	0	1.764,41	1060
	6730000	Gebühren	24.000	24.000	23.853,57	4000
	6730010	Gebühren Schwimmunterricht	0	0	416,00	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	4.710	4.610	2.144,70	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	8.270	8.190	4.461,83	4000
	6850000	Reisekosten	2.000	2.000	1.603,70	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	780,70	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	7.500	7.490	7.235,94	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	550	530	527,58	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	100.180	90.200	87.350,02	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-20.556,13	4000
	66	Abschreibungen	677.230	673.300	686.270,61	
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	0	0	900,00	4000
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	220.986,25	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	171.500	166.500	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	53.400	51.800	0,00	4000
	7030000	Kfz-Steuer	170	170	37,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.034.868	1.853.730	1.764.395,49	
		Verwaltungsergebnis	-1.674.718	-1.493.960	-1.391.289,28	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	97.025	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-97.025	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	360.150	359.770	373.106,21	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.131.893	1.853.730	1.764.395,49	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.771.743	-1.493.960	-1.391.289,28	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.771.743	-1.493.960	-1.391.289,28	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	22.402	23.286	9.596,09	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	18.445	17.654	13.275,10	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	327.714	519.533	369.907,06	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	329.290	312.588,68	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	389.597	910.228	725.444,64	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.161.340	-2.404.188	-2.116.733,92	

Produkt 031001 Feldbergschule

Konto	Erläuterung
5003000	Pachteinnahmen Schulkiosk
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0310	Berufliche Schulen
Produkt	031002	Hochtaunusschule Oberursel (Taunus)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.10.02

Hochtaunusschule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
1.468	1.443	1.357	1.337	1.370
80	82	77	71	68

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

11.868	11.868	11.868	11.868	11.868
0	0	0	0	0
11.868,02	11.868,02	11.868,02	11.868,02	11.868,02

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2004
2

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
-
-

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

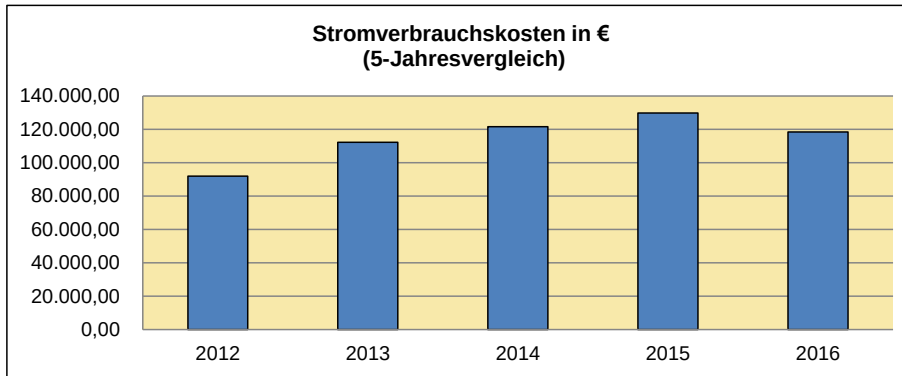
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

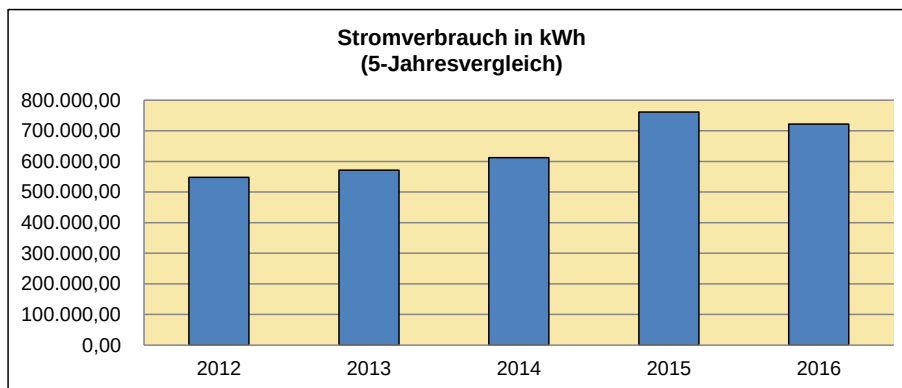
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	91.960,20	112.217,04	121.640,24	129.778,49	118.375,49
Stromverbrauch in kWh	548.380,80	571.807,44	612.107,28	761.322,00	722.434,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	62.205,41	45.919,31	37.776,70	40.822,98	38.964,42
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	954.710,00	1.002.915,00	841.573,00	1.033.464,00	1.202.326,00
Wasserverbrauchskosten in €	3.091,32	0,00	-5.451,22	11.909,19	20.923,48
Wasserverbrauch in Kubikmeter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abwasserverbrauchskosten in €	3.091,32	0,00	-2.001,80	11.563,01	25.543,95
Versiegelte Fläche in qm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Reinigungskosten in €	91.357,66	91.386,34	96.683,97	89.711,42	97.550,47
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	47.945,89	53.232,61	41.363,98	47.820,93	44.610,79

statistische Kennzahlen

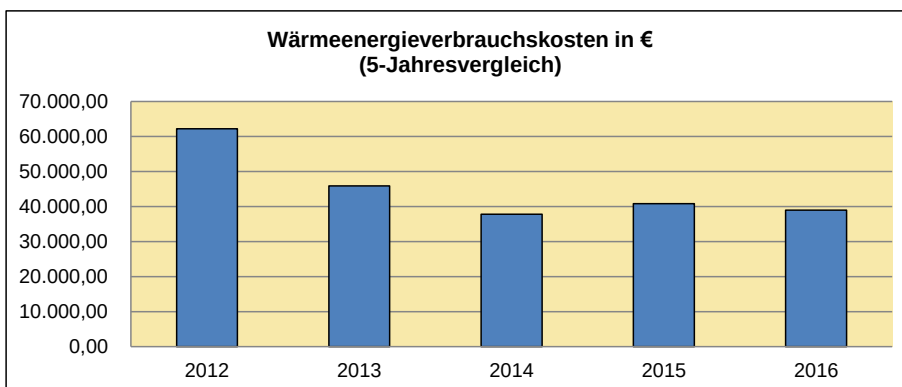
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	8,08	8,22	8,75	8,88	8,66
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	148,35	144,73	154,13	167,16	174,53
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,75	9,46	10,25	10,94	9,97
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	46,21	48,18	51,58	64,15	60,87
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	5,24	3,87	3,18	3,44	3,28
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	80,44	84,51	70,91	87,08	101,31
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	2,11 €	- €	4,02 €	8,91 €	15,27 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	2,11 €	- €	1,48 €	8,65 €	18,65 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	7,70 €	7,70 €	8,15 €	7,56 €	8,22 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	5.934,01	5.934,01	5.934,01	5.934,01	5.934,01
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	32,66 €	36,89 €	30,48 €	35,77 €	32,56 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	599,32 €	649,18 €	537,19 €	673,53 €	656,04 €



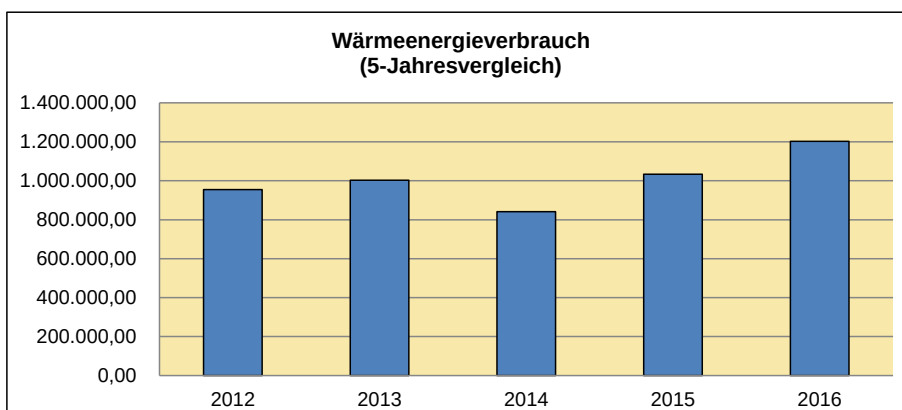
Stromverbrauchskosten in €: -



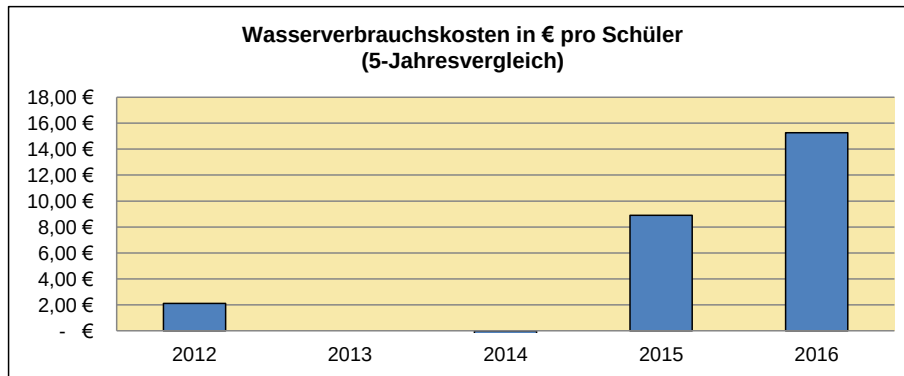
Stromverbrauch in kWh: -



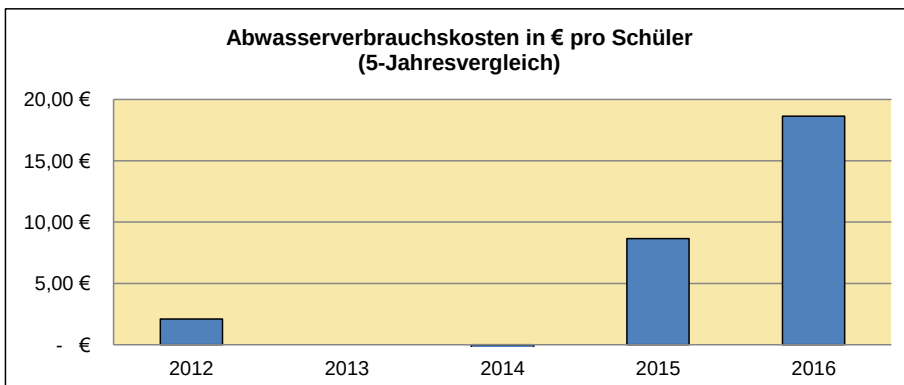
Wärmeenergieverbrauchskosten in €:



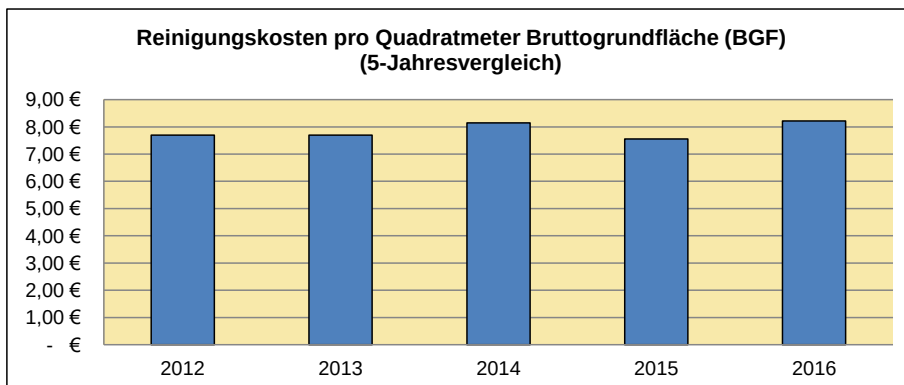
Wärmeenergieverbrauch in kWh: Der höhere Wärmeenergieverbrauch ergibt sich aus der im Vergleich zu 2015 längeren Heizperiode in 2016.



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Teile der Hochtaunusschule werden über die Erich-Kästner-Schule abgerechnet. Eine genaue Aufteilung der Kosten auf die Verbraucher ist derzeit nicht möglich. Erhöhter Verbrauch zum Vorjahr wird derzeit noch überprüft.



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: Teile der Hochtaunusschule werden über die Erich-Kästner-Schule abgerechnet. Eine genaue Aufteilung der Kosten auf die Verbraucher ist derzeit nicht möglich. Erhöhter Verbrauch zum Vorjahr wird derzeit überprüft.



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung v. Gebäuden u. Räumen	5.400	5.400	3.700,00	4000
	5482100	Gastschulbeiträge	80.500	80.500	78.557,00	4000
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.300	1.650	1.796,81	
		Summe der ordentlichen Erträge	87.200	87.550	84.053,81	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	102.260	101.500	98.130,86	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	5.830	5.690	3.062,94	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	20.550	20.060	12.520,57	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	2.000	2.000	0,00	4000
	6051000	Strom	118.400	134.200	118.375,49	4000
	6052000	Gas	39.000	57.600	38.964,42	4000
	6055000	Treibstoffe	380	380	656,74	4000
	6056000	Wasser	21.000	9.000	20.923,48	4000
	6057000	Abwasser	25.600	5.600	25.543,95	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.050	790	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	6.720	6.560	6.779,56	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	777,22	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	4.110	4.020	2.015,07	4000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	100.262	112.420	46.779,77	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.880	2.810	2.117,71	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	12.860	8.560	30.873,32	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	2.130	2.130	2.668,64	4000
	6166000	Wartungskosten	4.050	7.150	0,00	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	38.330	37.520	38.028,60	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	595,00	1060
	6166030	Wartungskosten Interaktive Whiteboards	0	0	2.784,60	4000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	100	500	480,31	4000
	6173000	Fremdreinigung	95.000	94.500	97.550,47	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	63.300	50.700	54.433,83	4000
	6710000	Leasing	8.910	8.700	6.383,16	4000
	6730000	Gebühren	12.310	12.200	12.085,25	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	3.430	3.350	1.301,40	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	5.590	5.530	2.760,95	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00	0	0	782,23	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Schulbudget				
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	9.380	9.470	9.122,98	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	170	100	90,37	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	79.040	71.540	65.774,38	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	1.343,03	4000
	66	Abschreibungen	496.170	563.300	563.239,38	
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	177.662,00	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	180.000	174.700	0,00	4000
	7030000	Kfz-Steuer	60	60	50,50	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.461.122	1.512.740	1.444.658,18	
		Verwaltungsergebnis	-1.373.922	-1.425.190	-1.360.604,37	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	335.012	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-335.012	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	87.200	87.550	84.053,81	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.796.134	1.512.740	1.444.658,18	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.708.934	-1.425.190	-1.360.604,37	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.708.934	-1.425.190	-1.360.604,37	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	19.589	16.043	4.823,77	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	13.425	12.829	7.426,06	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	441.285	477.090	417.821,88	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	351.195	363.968,23	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	495.334	877.621	814.117,65	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.204.268	-2.302.811	-2.174.722,02	

Produkt 031002 Hochtaunusschule

Konto	Erläuterung
5003000	Pachteinnahmen Schulkiosk
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0310	Berufliche Schulen
Produkt	031005	Saalburgschule Usingen
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Unterrichts durch die erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel sowie deren ordnungsgemäßer Unterhalt • Bereitstellung des hierfür notwendigen Personals • Verwaltung des Schulbudgets		
➤ Zielgruppe • Schülerinnen und Schüler • Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Allgemeine Infomationen

Produktsachkonto
Schule

1.03.10.05
Saalburgschule

Schülerzahlen
Anzahl der Klassen

2012	2013	2014	2015	2016
1.281	1.298	1.334	1.283	1.357
75	74	76	70	72

Bruttogrundfläche (BGF) Schule (m²)
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle (m²)
Gesamtnettogrundfläche (BGF) (m²)

7.931	7.931	7.931	7.931	7.931
1.997	1.997	1.997	1.997	1.997
9.927,92	9.927,92	9.927,92	9.927,92	9.927,92

Gebäude
Anzahl der Hausmeister

Sanierung, 2003
2

Betreuungszentrum
Sporthalle
Sportplatz

-
Rasenplatz

Heizungsanlage
Lüftungsanlage

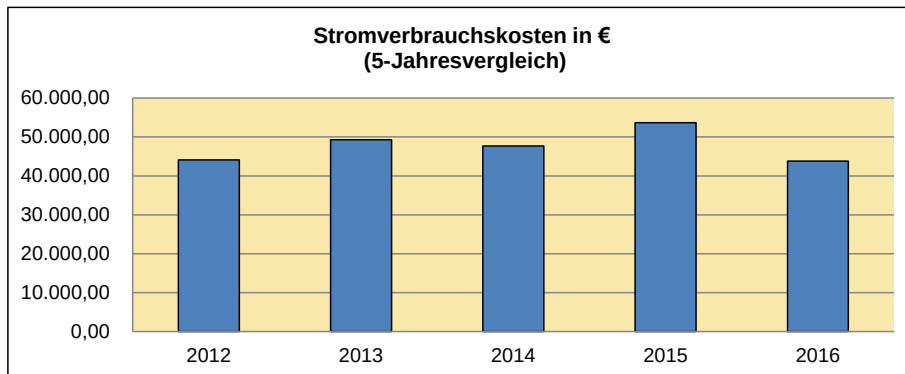
Gasheizung
-

Haushaltszahlen

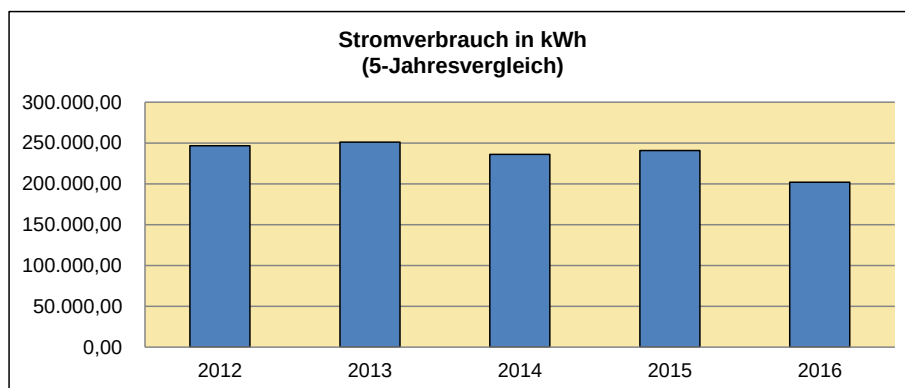
	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in €	44.107,26	49.307,91	47.689,13	53.684,32	43.777,69
Stromverbrauch in kWh	246.523,00	251.149,00	235.945,00	240.666,00	202.117,00
Wärmeenergiekosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in €	63.773,55	30.942,45	41.577,92	45.004,46	48.624,58
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Litern oder Tonnen	836.750,00	627.991,00	724.431,00	902.479,00	1.109.104,00
Wasserverbrauchskosten in €	5.933,68	6.343,88	6.521,82	6.962,44	5.381,38
Wasserverbrauch in Kubikmeter	1.841,00	1.983,00	1.816,00	1.628,00	0,00
Abwasserverbrauchskosten in €	5.663,12	5.311,72	5.071,24	5.261,32	4.522,60
Versiegelte Fläche in qm	5.226,00	5.226,00	5.226,00	5.226,00	5.226,00
Reinigungskosten in €	89.243,69	88.316,49	90.455,39	78.201,51	79.018,21
Betriebskosten des Inneren Deckungskreises in €	37.298,30	37.398,57	39.677,19	32.164,59	29.719,58

statistische Kennzahlen

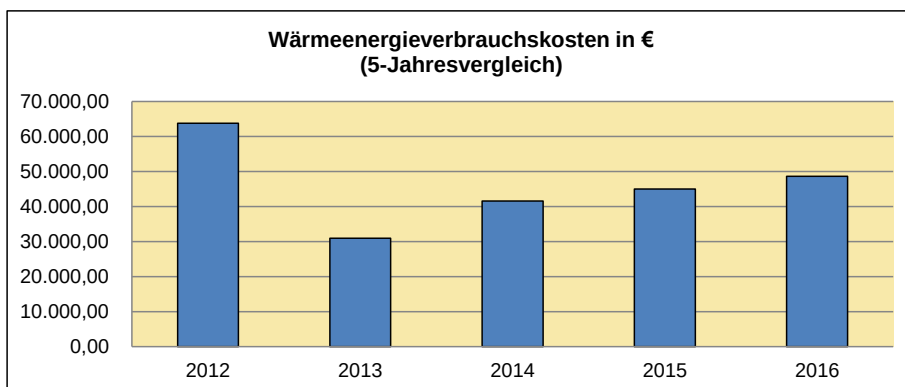
K01 - K04	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Schüler	6,19	6,11	5,95	6,18	5,84
Bruttogrundfläche (BGF) Schule pro Klasse	105,75	107,18	104,36	113,30	110,16
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Schüler	1,56	1,54	1,50	1,56	1,47
Bruttogrundfläche (BGF) Sporthalle pro Klasse	26,62	26,98	26,27	28,52	27,73
K05 - K06	2012	2013	2014	2015	2016
Stromverbrauchskosten in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	4,44	4,97	4,80	5,41	4,41
Stromverbrauch in kWh pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	24,83	25,30	23,77	24,24	20,36
K07 - K08	2012	2013	2014	2015	2016
Wärmeenergieverbrauchskosten (Gas, sonstige Energie, Heizöl) in € pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	6,42	3,12	4,19	4,53	4,90
Wärmeenergieverbrauch in kWh, Liter oder Tonnen pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	84,28	63,26	72,97	90,90	111,72
K09	2012	2013	2014	2015	2016
Wasserverbrauchskosten pro Schüler	4,63 €	4,89 €	4,89 €	5,43 €	3,97 €
K10	2012	2013	2014	2015	2016
Abwasserverbrauchskosten pro Schüler	4,42 €	4,09 €	3,80 €	4,10 €	3,33 €
K11	2012	2013	2014	2015	2016
Reinigungskosten pro Quadratmeter Bruttogrundfläche (BGF)	8,99 €	8,90 €	9,11 €	7,88 €	7,96 €
K12	2012	2013	2014	2015	2016
Fläche (BGF) pro Hausmeisterstelle	4.963,96	4.963,96	4.963,96	4.963,96	4.963,96
K13 - K14	2012	2013	2014	2015	2016
Budgetierte Mittel pro Schüler	29,12 €	28,81 €	29,74 €	25,07 €	21,90 €
Budgetierte Mittel pro Klasse	497,31 €	505,39 €	522,07 €	459,49 €	412,77 €



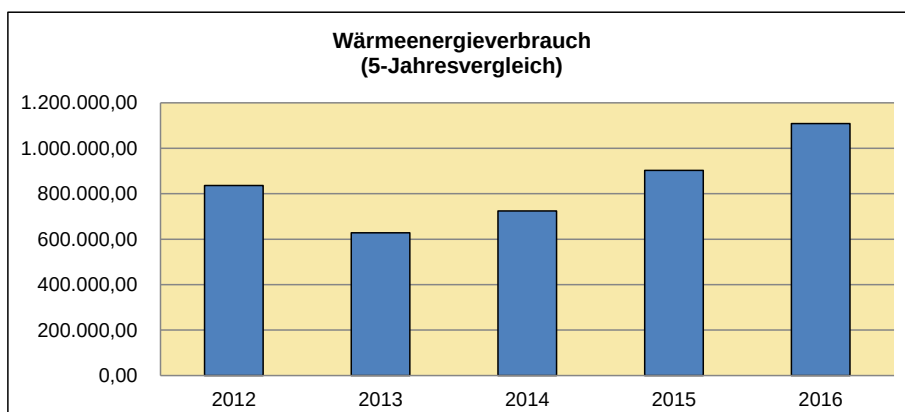
Stromverbrauchskosten in €: -



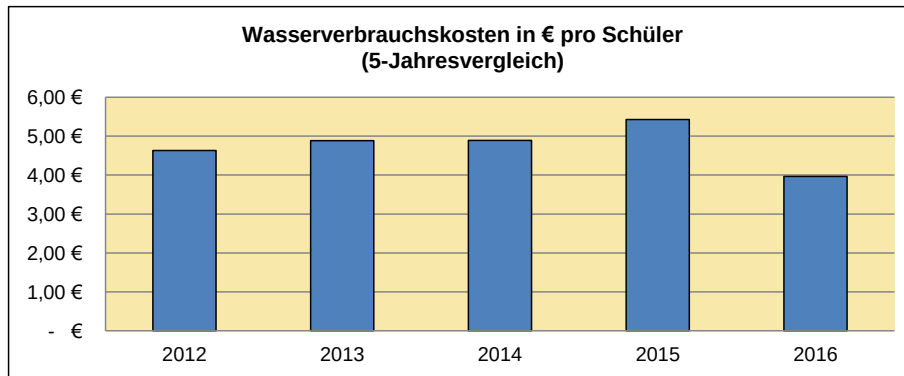
Stromverbrauch in kWh: -



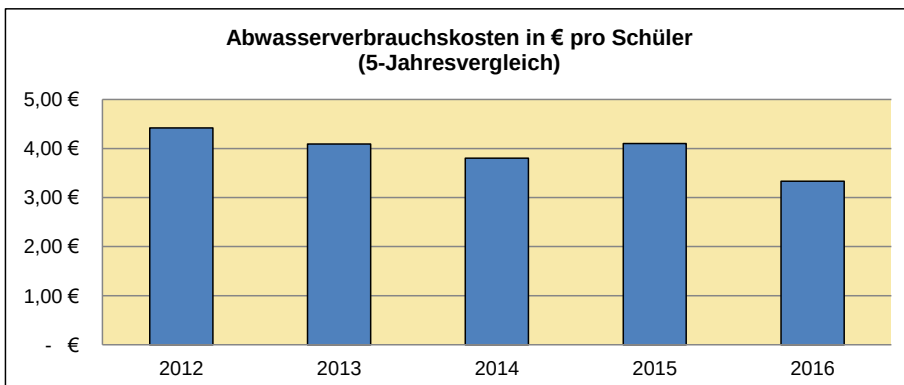
Wärmeenergieverbrauchskosten in €: Die Rechnungen basierten bis 2012 auf Schätzwerten des Energieversorgers. Im Haushaltsjahr 2013 wurden erstmalig die tatsächlichen Verbräuche abgelesen und in Rechnung gestellt.



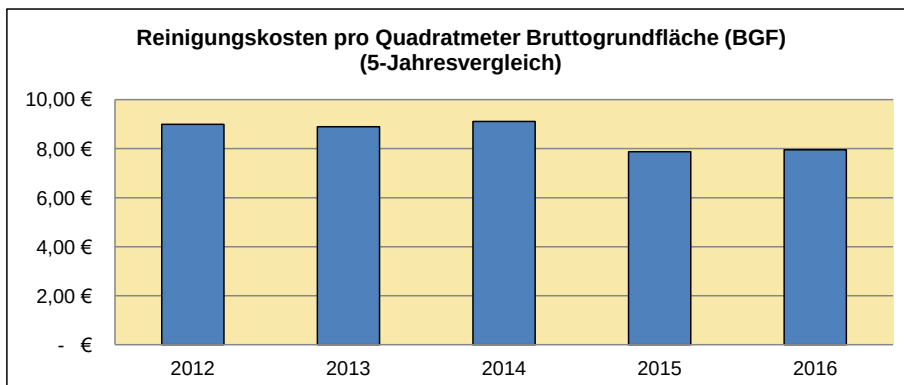
Wärmeenergieverbrauch in kWh: -



Wasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Abwasserverbrauchskosten in € pro Schüler: -



Reinigungskosten in €: -

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung v. Gebäuden u. Räumen	1.680	1.680	1.680,00	4000
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	0	0	3.404,00	2010
	5482100	Gastschulbeiträge	6.600	66.000	69.695,00	4000
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	17.210	21.900	22.125,73	
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	0	0	34,20	4000
		Summe der ordentlichen Erträge	25.490	89.580	96.938,93	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	111.380	112.000	110.449,04	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	5.770	5.460	2.034,38	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	17.650	16.680	9.212,93	4000
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	4000
	6051000	Strom	43.800	70.000	43.777,69	4000
	6052000	Gas	48.700	65.000	48.624,58	4000
	6054000	Heizöl	25.000	0	0,00	4000
	6055000	Treibstoffe	120	120	131,12	4000
	6056000	Wasser	5.400	5.660	5.381,38	4000
	6057000	Abwasser	4.500	5.420	4.522,60	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	3.380	3.730	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	6.650	6.290	3.234,42	4000
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	250	100	394,36	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	4.080	4.850	2.808,65	4000
	6161000	Bauunterhaltung	440.611	644.270	27.586,64	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	13.076	14.660	21.908,13	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	2.850	8.100	1.911,64	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	54.650	50.870	108.366,82	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	680	680	123,41	4000
	6166000	Wartungskosten	4.710	3.710	470,05	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	37.640	36.800	24.120,88	2000
	6166010	Wartungskosten Schule digital	0	0	595,00	1060
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	650	650	1.032,26	4000
	6173000	Fremdreinigung	111.200	82.200	79.018,21	4000
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	0	5.000	1.645,18	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	106.000	57.100	49.433,66	4000
	6710000	Leasing	10.830	9.840	5.961,31	4000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6730000	Gebühren	7.910	8.710	6.387,64	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	3.400	3.210	1.902,67	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	4.320	4.170	1.403,24	4000
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	131,40	4000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	5.450	5.410	5.229,37	1020
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	100	110	104,60	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	73.300	66.260	64.112,07	1020
	6999999	Abwicklung Schulbudget	0	0	-11,60	4000
	66	Abschreibungen	400.580	406.100	324.357,21	
	7172010	Gastschulbeiträge	0	0	166.330,25	4000
	7172020	Gastschulbeiträge öffentliche Träger	90.100	87.400	0,00	4000
	7172030	Gastschulbeiträge private Träger	111.500	108.200	0,00	4000
	7030000	Kfz-Steuer	80	0	0,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.756.817	1.899.260	1.122.691,19	
		Verwaltungsergebnis	-1.731.327	-1.809.680	-1.025.752,26	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	320.366	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-320.366	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	25.490	89.580	96.938,93	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.077.183	1.899.260	1.122.691,19	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.051.693	-1.809.680	-1.025.752,26	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	73,14	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-73,14	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.051.693	-1.809.680	-1.025.825,40	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	19.589	16.043	4.823,77	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	13.287	12.310	4.938,09	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	21.033	20.463	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	180.003	499.485	179.897,39	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	413.765	299.442,62	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	233.913	962.068	509.179,58	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.285.606	-2.771.748	-1.535.004,98	

Produkt 031005 Saalburgschule

Konto	Erläuterung
5003000	Pachteinnahmen Schulkiosk
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6054000	Nutzung von Teilen der Altgebäude der Konrad-Lorenz-Schule
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Erhöhung des Ansatzes ergibt sich - wie auch die Ansätze des Jahres 2016 und 2017 - durch die notwendige grundlegende Renovierung der Küchen in Verbindung mit der Neubeschaffung der betrieblichen Einrichtungen und erforderliche Renovierungen im Bereich der Gebäudestruktur im Küchenbereich und der Freianlagen. Die ursprünglich bereits für die HH-Jahre 2016 und 2017 vorgesehenen Maßnahmen konnten aufgrund nicht abgeschlossener Planungen nicht komplett abfließen. Die Mittel werden nunmehr im Jahr 2018 benötigt.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6901000	KFZ-Versicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung Schüler-Sachversicherung gesetzliche Schüler-Unfallversicherung. Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus Veränderungen hinsichtlich Schüleranzahl und Beitragsentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7177040	Erstattung an die KiT GmbH für Küchenpersonal im Ganztagsangebot und Hygienereinigung
7030000	KFZ-Steuer

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

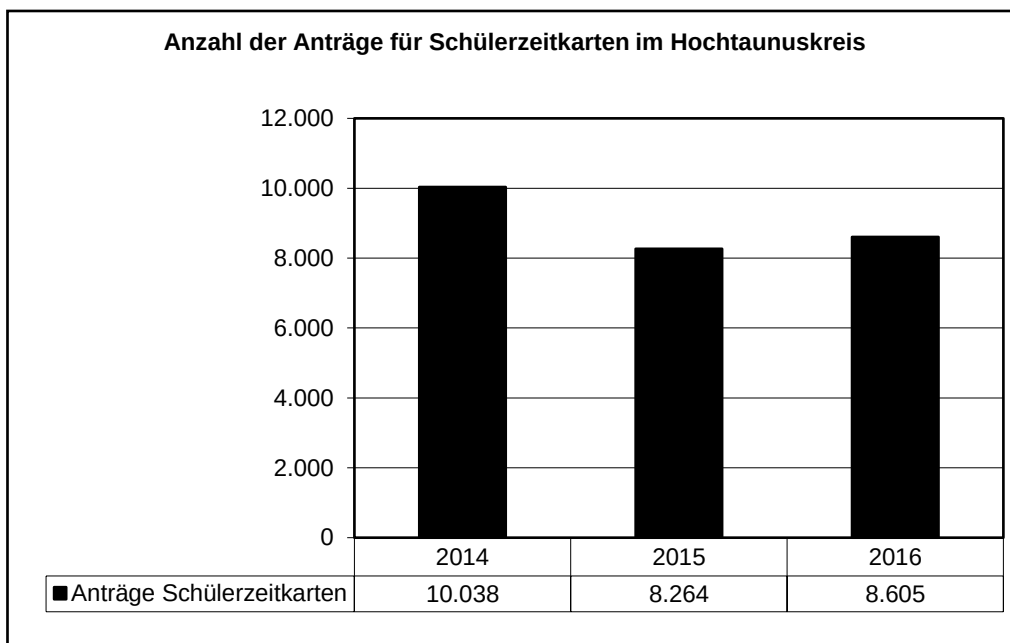
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	91,20
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0	0	91,20
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	118.190	114.820	114.464,54
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.102.800	4.982.900	5.345.651,81
14	66	Abschreibungen	210	100	106,25
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.221.200	5.097.820	5.460.222,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-5.221.200	-5.097.820	-5.460.131,40
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	0	0	91,20
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	5.221.200	5.097.820	5.460.222,60
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-5.221.200	-5.097.820	-5.460.131,40
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-5.221.200	-5.097.820	-5.460.131,40
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	95.529	105.987	59.193,82
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	95.529	105.987	59.193,82
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-5.316.729	-5.203.807	-5.519.325,22

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0311	Schülerbeförderung
Produkt	031101	Schülerbeförderung
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Sicherstellung der Schülerbeförderung • Bearbeitung der Anträge für Schülerzeitkarten • Abwicklung der Fahrtkostenerstattung		
➤ Zielgruppe • Schüler/Innen des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Anzahl der Anträge für Schülerzeitkarten im Hochtaunuskreis

Anzahl der Anträge für Schülerzeitkarten	2014	2015	2016
	10.038	8.264	8.605



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	91,20	1030
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	91,20	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	118.190	114.820	114.464,54	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	100	200	0,00	1025
	6166000	Wartungskosten	2.700	2.700	2.619,81	1060
	6179010	Aufwendungen Schülerbeförderung	5.100.000	4.980.000	5.343.032,00	4000
	66	Abschreibungen	210	100	106,25	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.221.200	5.097.820	5.460.222,60	
		Verwaltungsergebnis	-5.221.200	-5.097.820	-5.460.131,40	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	91,20	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	5.221.200	5.097.820	5.460.222,60	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-5.221.200	-5.097.820	-5.460.131,40	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-5.221.200	-5.097.820	-5.460.131,40	
	9100010	Umlage Raumkosten	14.036	34.482	12.011,71	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	13.931	11.206	3.828,02	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	230	450	0,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	41.156	33.997	21.919,93	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	5	18,48	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	95.529	105.987	59.193,82	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-5.316.729	-5.203.807	-5.519.325,22	

Produkt 031101 Schülerbeförderung

Konto	Erläuterung
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6166000	Softwarepflegekosten Schülerbeförderung AMISYS.
6179000	Die Schülerbeförderung befindet sich seit dem Haushalt 2015 auf dem Sachkonto 6179010.
6179010	Gemäß § 161 Hess. Schulgesetz sind unter anderem die Landkreise Träger der Schülerbeförderung für die in ihrem Gebiet wohnenden Schüler/innen. Eine Beförderung ist notwendig, wenn die kürzeste Wegstrecke zwischen Wohnung und Schule für Schüler/innen der Grundschule mehr als 2 Km und für Schüler/innen ab der 5. Jahrgangsstufe mehr als 3 Km beträgt. a) Beförderungskosten für Schulbusse und Taxen Die hier veranschlagten Mittel werden insbesondere für den freigestellten Schülerverkehr (angemietete Schulbusse) und für die Beförderung von behinderten Schüler/innen mit Taxen benötigt. Weiterhin ist ein möglicher Mehraufwand für Beförderungen aufgrund von "Inklusion" zu berücksichtigen. b) Beförderungskosten gemäß § 161 HSchG Die hier veranschlagten Mittel werden zum Einen für die ausgegebenen Clevercards und zum anderen für die Einzelabrechnungen der Schüler/innen, die nur einen Anspruch auf eine anteilige Kostenerstattung haben sowie für die Schüler/innen der Beruflichen Schulen und für Praktikantinnen/Praktikanten und Gastschüler benötigt. c) Beförderungskosten für Schwimm- und Sportfahrten Die Mittel werden für die Fahrten der Schüler/innen zu Hallen- bzw. Freibädern benötigt, damit der Schwimmunterricht im Rahmen des Sportunterrichtes durchgeführt werden kann. Zusätzlicher Bedarf, zum Beispiel für Bundesjugendspiele ist in dem Ansatz berücksichtigt. d) Beförderungskosten für Jugendverkehrsunterricht Die Mittel werden für die Beförderungen der Schüler/innen zum Verkehrsunterricht benötigt.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

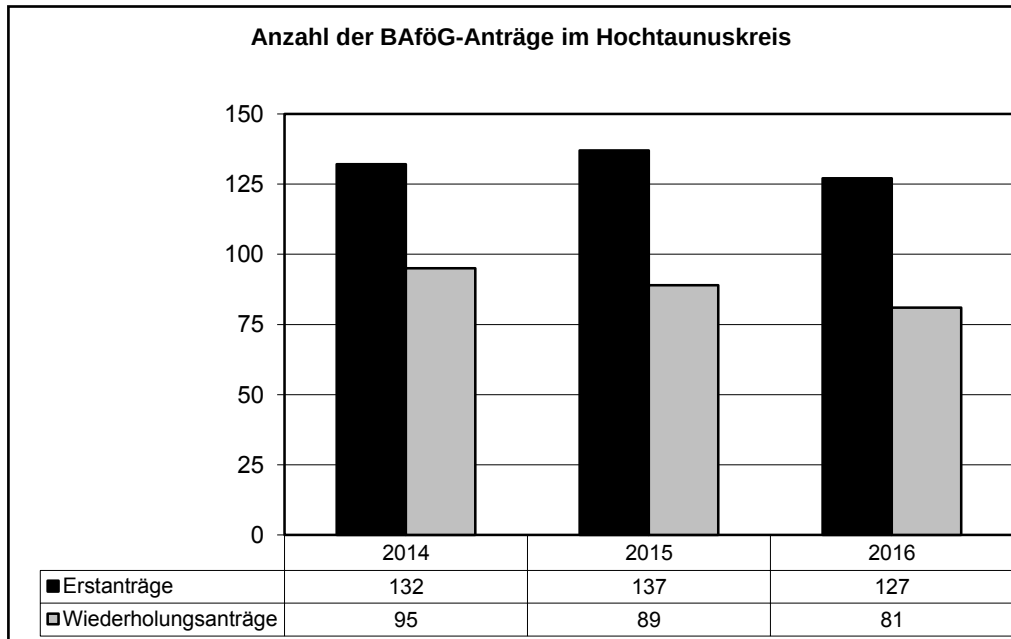
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.000	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	60	130	96,81
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.060	2.130	96,81
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	46.810	44.200	43.558,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.000	21.100	10.455,86
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	760	820	226,69
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	57.570	66.120	54.240,94
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-55.510	-63.990	-54.144,13
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	2.060	2.130	96,81
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	57.570	66.120	54.240,94
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-55.510	-63.990	-54.144,13
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-55.510	-63.990	-54.144,13
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	51.853	52.736	37.658,91
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	51.853	52.736	37.658,91
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-107.363	-116.726	-91.803,04

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0312	Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt	031201	BAföG
Produktverantwortlicher	Frau Monika Degen	
Stellvertreter	Frau Monika Schmidt	
➤ Produktbeschreibung Bearbeitung und Gewährung von Schüler-BAföG für Förderungsleistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)		
➤ Zielgruppe - Schüler an - weiterführenden allgemein bildenden Schulen ab Klasse 10 - Berufsfachschulen - Fachschulen - Fachoberschulen (FOS) - Abendschulen - Berufsaufbauschulen		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)		
➤ Produktart Extern	➤ Produktcharakter Pflichtaufgabe	

➤ Statistische Kennzahlen

Anzahl der BAföG-Anträge im Hochtaunuskreis

Anzahl der	2014	2015	2016
Erstanträge	132	137	127
Wiederholungsanträge	95	89	81
BAföG-Anträge insgesamt	227	226	208



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5150000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	1.000	1.000	0,00	5060
	5150010	Erträge aus Zwangsgeldern	1.000	1.000	0,00	5060
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	27,75	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	60	130	69,06	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	2.060	2.130	96,81	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	46.810	44.200	43.558,39	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.000	21.100	10.455,86	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	400	400	152,14	1025
	6771000	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten	300	300	0,00	5060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	30	70	49,55	1010
	6850000	Reisekosten	30	50	24,32	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	0,68	1010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	57.570	66.120	54.240,94	
		Verwaltungsergebnis	-55.510	-63.990	-54.144,13	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.060	2.130	96,81	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	57.570	66.120	54.240,94	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-55.510	-63.990	-54.144,13	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-55.510	-63.990	-54.144,13	
	9100010	Umlage Raumkosten	6.987	10.614	5.979,56	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	6.862	5.157	1.348,39	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	921	901	556,76	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	10.907	10.217	8.358,52	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	51.853	52.736	37.658,91	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-107.363	-116.726	-91.803,04	

Produkt **031201 Bafög**

Konto	Erläuterung
5150000	Hierbei handelt es sich um Einnahmen aus Ordnungswidrigkeitsverfahren gem. § 58 Abs. 1 BAFöG. Die Einnahmen sind zwangsläufig schwer zu prognostizieren.
5150010	Wenn Unterhaltspflichtige Auskünfte über ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse verweigern, werden Zwangsgelder angedroht und festgesetzt.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771000	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten-, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten festgesetzt.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

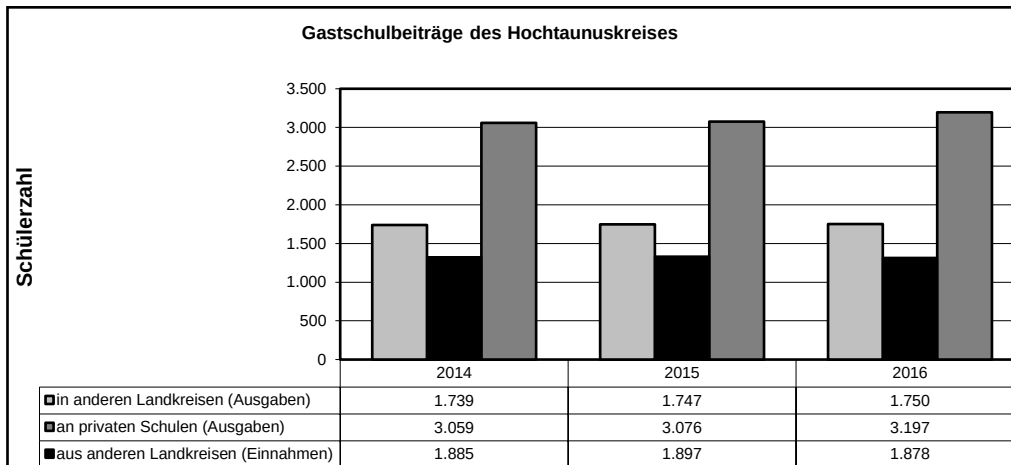
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.730.000	600.000	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	33.500	29.400	12.508,67
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	81.310.858	52.715.510	50.805.069,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.545.450	2.895.700	3.096.028,02
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.820	2.880	2.773,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	86.621.628	56.243.490	53.916.378,69
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	2.892.550	2.908.450	2.639.996,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	355.920	316.150	328.041,89
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	982.385	899.540	-261.142,91
14	66	Abschreibungen	636.960	321.500	27.154,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	129.630	129.630	116.480,09
17	72	Transferaufwendungen	234.000	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	640	640	634,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.232.085	4.575.910	2.851.164,69
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	81.389.543	51.667.580	51.065.214,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	886.985	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-886.985	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	86.621.628	56.243.490	53.916.378,69
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	6.119.070	4.575.910	2.851.164,69
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	80.502.558	51.667.580	51.065.214,00
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	59,45
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	71,35
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	-11,90
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	80.502.558	51.667.580	51.065.202,10
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	-1.545.502	-4.306.022	-2.266.750,18
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	-1.545.502	-4.306.022	-2.266.750,18
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	82.048.060	55.973.602	53.331.952,28

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0313	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	031301	Schulverwaltung (Allgemein)
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Verwaltung allgemeiner Schulangelegenheiten • Abrechnung der Gastschulbeiträge • Prüfung der Schülergestattungen • Schulentwicklungsplanung		
➤ Zielgruppe • Hessisches Kultusministerium • Staatliches Schulamt für den Hochtaunuskreis und Wetteraukreis • Kreisgremien • Schulen und Schüler/innen des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Gastschulbeiträge des Hochtaunuskreises

Anzahl der Schüler für die Gastschulbeiträge entrichtet wurden	2014	2015	2016
aus anderen Landkreisen an öffentlichen Schulen im Hochtaunuskreis (Einnahmen)	1.885	1.897	1.750
aus dem Hochtaunuskreis an öffentlichen Schulen in anderen Landkreisen (Ausgaben)	1.739	1.747	1.878
aus dem Hochtaunuskreis an privaten Schulen (Ausgaben)	3.059	3.076	3.197



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003120	Überlassung Schul- und Sporträume	2.630.000	500.000	0,00	2010
	5005000	Erlöse sonst. Nutzung Vermögen u. Rechten	100.000	100.000	0,00	2010
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	6.971,31	1010
	5583000	Erträge aus Schulumlage	81.310.858	52.715.510	50.805.069,00	1020
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.545.420	2.895.650	3.095.591,41	
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	694,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	1.590	2.500	1.814,40	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	86.587.868	56.213.660	53.910.140,12	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	914.160	897.390	836.971,79	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	355.920	316.150	328.041,89	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.000	1.000	1.076,01	1025
	6010020	Büromat. u. Drucks. (Schülerkartei)	2.500	3.000	2.094,40	4000
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	326,07	1025
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	12.000	12.000	9.936,25	9080
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	50,68	1025
	6063030	Sachaufwendungen inklusiver Unterricht	15.000	25.000	0,00	4000
	6089010	Übriger sonstiger Materialaufwand Schule digital	20.000	21.500	586,21	1060
	6132000	Aufwendungen für Leiharbeitskräfte	37.000	8.000	0,00	1010
	6166000	Wartungskosten	2.400	2.350	2.099,16	1060
	6166010	Wartungskosten Schule digital	110.200	77.600	22.422,58	1060
	6166030	Wartungskosten Interaktive Whiteboards	50.000	105.000	0,00	4000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	426.000	365.100	82.660,75	4000
	6720010	Lizenzen und Konzessionen Schule digital	117.300	63.200	42.061,31	1060
	6730000	Gebühren	0	0	2.857,29	4000
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	1.250	870	960,00	1010
	6850000	Reisekosten	6.000	3.000	3.617,23	1010
	6861010	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit FB 90.80	12.000	12.000	8.258,60	9080
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	12,00	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	1.297,00	1010
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	23.470	22.740	20.756,57	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	20.000	30.000	319,22	4000
	66	Abschreibungen	575.110	258.800	9.315,31	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	7121000	Zuweisungen lfd. Zwecke Land	47.500	47.500	45.890,48	4000
	7123000	Zuweisungen lfd. Zwecke Zweckverbände	20.000	20.000	16.534,71	5010
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	6.000	6.000	600,00	4000
	7128020	Zuschüsse lfd. Zwecke Inst. St. Maria	51.130	51.130	51.129,19	1020
	7178000	Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	4.000	4.000	2.325,71	4000
	7250000	Jugendhilfestg. a.E.	234.000	0	0,00	5070
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.063.940	2.353.330	1.492.200,41	
		Verwaltungsergebnis	83.523.928	53.860.330	52.417.939,71	
	7710011	Zinsumlage Verteilung	876.000	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-876.000	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	86.587.868	56.213.660	53.910.140,12	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	3.939.940	2.353.330	1.492.200,41	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	82.647.928	53.860.330	52.417.939,71	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	82.647.928	53.860.330	52.417.939,71	
	9100010	Umlage Raumkosten	166.801	132.265	142.741,93	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	109.154	90.221	23.379,56	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.302	2.254	3.374,61	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	101.728	101.722	91.109,86	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-8.838	-2.679.802	-1.752.804,82	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	23.145	798,18	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	371.148	-2.330.192	-1.491.400,68	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	82.276.779	56.190.522	53.909.340,39	

Produkt 031301 Schulverwaltung (Allgemein)

Konto	Erläuterung
5003120	Zentraler Ansatz für Einnahmen aus außerschulischer Nutzung von Räumlichkeiten. sowie 702.000 EUR für die Nutzung von Räumlichkeiten durch die Volkshochschulen -VHS- und 468.000 EUR für die Nutzung von Räumlichkeiten durch die Musikschulen, sowie 1.410.000 EUR für die Nutzung der Sporthallen durch die Vereine.
5005000	Einnahmen aus Parkgebühren an weiteren Schulstandorten.
5583000	Gem. § 50 Absatz 3 Finanzausgleichsgesetz können die Landkreise zum Ausgleich ihrer Belastungen als Schulträger von kreisangehörigen Gemeinden, die nicht Schulträger sind, einen Zuschlag zur Kreisumlage erheben. Es wurde ein Hebesatz von 18,87 v.H. berücksichtigt. Der Haushaltsansatz wurde aufgrund der Berechnung des HmDf zum Kommunalen Finanzausgleich ermittelt.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6010020	Zentrale Beschaffung der Schülerkarteikarten für die Schulen des Hochtaunuskreises
6011000	Die Haushaltsstelle berücksichtigt die Kosten für die jährliche Charge der Sachkundebroschüre "Eine kleine Reise durch unsere Heimat", die den Schülerinnen und Schülern aller 3. Klassen in den Schulen des Hochtaunuskreises zur Verfügung gestellt wird.
6063030	Umsetzung der UN Konvention zum inklusiven Unterricht von Menschen mit Beeinträchtigung sowie Weiterentwicklung der Modelregion Inklusive Bildung.
6089010	11.000 EUR Reparaturen von defekten EDV-Geräten. 9.000 EUR Beschaffung von LWL und Kupferkabel für die Infrastruktur inkl. Hardware und Software.
6132000	Es handelt sich um die Personalkostenerstattung an die Kinderbetreuung im Taunus GmbH für eine Mitarbeiterin in der pädagogischen Fachberatung. Die Personalkosten wurden vorher unter dem PSP 1.03.01.43 gebucht.
6166000	Softwarepflegekosten Easy Kid.
6166010	26.700 EUR Softwarewartung und Support von 3810 Syconic Lizenzen. 1.300 EUR Verlängerung Support und Wartung von Bomgar Client-Remote Zugriffsverfahren. 5.500 EUR Verlängerung von 1.300 Mdaemon Security Lizenzen inkl. OC und Premium Support. 2.200 EUR Beschaffung von 1000 PRTG-Netzwerkmonitor Lizenzen. 22.000 EUR Wartungsverlängerung von 3600 Kaspersky Antivir für Clients und Server Lizenzen . 1.800 EUR Fortinet Verlängerung Support und Wartung 38.700 EUR Kosten für die Verlängerung und Wartung der Fortigate 60D/90D Appliance. 12.000 EUR Kosten für die Garantieverlängerung von HP Server, MSL / MSA Storage.
6166030	Wartungs- und Instandhaltungskosten für die im Hochtaunuskreis eingesetzten interaktiven Tafelanlagen
6179000	Hierunter werden die allgemeinen Hausmeisterdienste abgewickelt. Darunter fallen im Wesentlichen drei Elektrofachkräfte, die Springer, Arbeitskleidung, Dienstfahrten, Verbrauchsmaterial und Schulungen.
6720010	3.000 EUR Erweiterung und Verlängerung von 500 Kaspersky Business Space Security Lizenzen. 8.700 EUR Die Mittel werden für die Mobiles Device Management (MDM) Lizenzen in Rahmen eines mobilen Medienkonzeptes an Grundschulen benötigt. 69.000 EUR Beschaffung von weiteren 860 Microsoft Office Lizenzen. 10.600 EUR Beschaffung von 1325 Microsoft Server CAL Lizenzen. 10.000 EUR Beschaffung von 500 Syconic Lizenzen. 5.000 EUR Beschaffung von Lizenzen für XENDesktop Umgebung Verwaltung 11.000 EUR Beschaffung von 224 Windows 2016 Serverlizenzen.
6861010	Der Hochtaunuskreis gibt jährlich eine Broschüre über die weiterführenden Schulen heraus

Konto	Erläuterung
	(Aktualisierung + Druck + EPaper). In der Broschüre stellt sich jede Schule detailliert vor, damit sich Eltern, Schülerinnen und Schüler über das Angebot der Schulen im Hochtaunuskreis umfassend informieren können. Die Broschüre zu den Grundschulen werden nach Bedarf aktualisiert.
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Elektronikversicherung
6993000	Sachmittel für Projekte, Wettbewerbe und Schulsport
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7121000	Den Schulen werden vorübergehend audiovisuelle Hilfsmittel für den Unterricht überlassen. Der Schulträger leistet zur Beschaffung dieser Hilfsmittel einen Pauschalbetrag, der gemäß Erlass des Hessischen Kultusministeriums vom 08.03.1990 auf 1,64 Euro je Schüler/in festgesetzt wurde.
7123000	Aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und dem LWV sind Beschulungskosten für die Sonderschulen für Erziehungshilfe, Feldbergschule Idstein und Max-Kirmsee-Schule, an den LWV zu entrichten. Der Ansatz orientiert sich am Ergebnis 2016. Der Kreis ist als Schulträger für die Übernahme der Beschulungskosten gesetzlich verpflichtet.
7128000	Zuschüsse für Fahrten zu Gedenkstätten der Gewaltherrschaft
7128020	Die Stiftung "Maria-Ward-Schule" ist eine selbständige kirchliche Stiftung im Sinne der katholischen Kirche. Stiftungszweck ist die schulische Bildung und Erziehung junger Menschen auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und Weltverständnisses. Die Schule wird in Bad Homburg als Real- und Berufsfachschule in freier Trägerschaft geführt. Der Hochtaunuskreis hat sich verpflichtet, einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 100.000 DM (51.129,19 EUR) zu zahlen.
7178000	Erstattung von Sachausgaben, Telefongebühren und Fahrtkosten des Kreiselternbeirates sowie Erstattung von Sachausgaben des Kreisschülerrates.
7250000	In diesem Konto werden die Kosten für weitere Maßnahmen der Schulsozialarbeit nach dem SGB VIII verbucht.

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0313	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	031302	Medienzentrum
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Leihweise Überlassung von audiovisuellen Hilfsmitteln für die Schulen • Leihweise Überlassung von Film- und Bildmaterial für die Schulen • Unterstützung der Schulen bei der Instandsetzung von audiovisuellen Geräten • Unterstützung der Schulen bei der Einführung / Nutzung neuer Medien		
➤ Zielgruppe • Schulen • Schüler/Innen des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	68.040	72.550	72.443,06	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	500	500	90,50	4000
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	500	500	607,70	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	1.000	1.000	365,36	4000
	6081000	Reinigungsmaterial	100	100	0,00	4000
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	2.400	2.400	2.400,00	1010
	6161000	Bauunterhaltung	5.361	5.300	441,92	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	200	200	126,80	4000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	370	280	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	130	120	0,00	2000
	6710000	Leasing	150	150	0,00	4000
	6730000	Gebühren	200	200	69,96	4000
	6820000	Porto und Versandkosten	100	100	0,00	4000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.500	1.500	1.235,00	4000
	6850000	Reisekosten	0	0	9,30	1010
	6861040	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.00 Schulbudget	0	0	35,88	4000
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	9,30	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	386,00	1010
	66	Abschreibungen	2.610	1.600	1.692,35	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	83.211	86.550	79.913,13	
		Verwaltungsergebnis	-83.211	-86.550	-79.913,13	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	83.211	86.550	79.913,13	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-83.211	-86.550	-79.913,13	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-83.211	-86.550	-79.913,13	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	19.589	16.043	4.823,77	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.151	1.127	287,41	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	22.129	18.410	13.576,77	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	180	203,66	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	69.044	61.606	40.307,29	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-152.255	-148.156	-120.220,42	

Produkt 031302 Medienzentrum

Konto	Erläuterung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6139000	Es handelt sich um die Personalkosten für den Leiter des Medienzentrums.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0313	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	031303	Jugendverkehrsschule
Produktverantwortlicher	Herr Sascha Bastian	
Stellvertreter	Frau Anita Hense	
➤ Produktbeschreibung • Verkehrserziehung der Grundschulkinder im Hochtaunuskreis • Bereitstellung des praxisnahen Parcours • Einsatz der mobilen Jugendverkehrsschule		
➤ Zielgruppe • Grundschüler/innen der 4.Klassen im Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Schulgesetz (HSchG) • Lehrplan des Landes Hessen		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Schülerzahlen nach der amtlichen Schulstatistik des Hess. Kultusministeriums (HKM)

Schülerzahl (4. Klasse)	Jahrgang insgesamt	Schulstatistik			
		2013/14	2014/15	2015/16	2016/2017
		2.053	2.025	2.047	2.023

Quelle: Amtliche Schulstatistik des Hess. Kultusministeriums

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	30	50	436,61	
		Summe der ordentlichen Erträge	30	50	436,61	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	500	400	0,00	4000
	6055000	Treibstoffe	1.000	1.000	1.249,24	4000
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	700	700	13,11	4000
	6161000	Bauunterhaltung	234	230	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	470	350	0,00	2000
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	4.500	4.500	1.372,08	4000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	20	20	0,00	2000
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	300	300	296,96	4000
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.180	2.340	2.335,94	1020
	66	Abschreibungen	13.910	12.400	13.163,49	
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	1.000	1.000	0,00	4000
	7030000	Kfz-Steuer	640	640	634,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	25.504	23.930	19.064,82	
		Verwaltungsergebnis	-25.474	-23.880	-18.628,21	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	1.831	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-1.831	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	30	50	436,61	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	27.335	23.930	19.064,82	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-27.305	-23.880	-18.628,21	
	5990910	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	0	0	59,45	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	71,35	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-11,90	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-27.305	-23.880	-18.640,11	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	2.617	1.531	1.836,49	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	20.366	16.057	413.727,06	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	1.450	1.548,23	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	49.158	44.884	438.527,46	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-76.463	-68.764	-457.167,57	

Produkt **031303 Jugendverkehrsschule**

Konto	Erläuterung
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6901000	KFZ-Versicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7128000	Unterhaltung Verkehrsübungsplatz "Wolfsgarten"
7030000	KFZ-Steuer

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0313	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	031304	Hochbau
Produktverantwortlicher	Herr Reiner Plomer	
Stellvertreter	Herr Jens Glatz	
➤ Produktbeschreibung - Schulbauinitiative Zukunft - Planungsmanagement und Neubauplanung von kreiseigenen Schulen, Sporthallen und der dazugehörigen Außenanlagen - Technisches Gebäudemanagement - Bauunterhaltung / Instandhaltung - Energiemanagement - Überwachung der Gebäudeleittechnik - Projektsteuerung		
➤ Zielgruppe - Schülerinnen und Schüler - Schulgemeinde		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz (HSchG)		
➤ Produktart Extern		➤ Produktcharakter Pflichtaufgabe

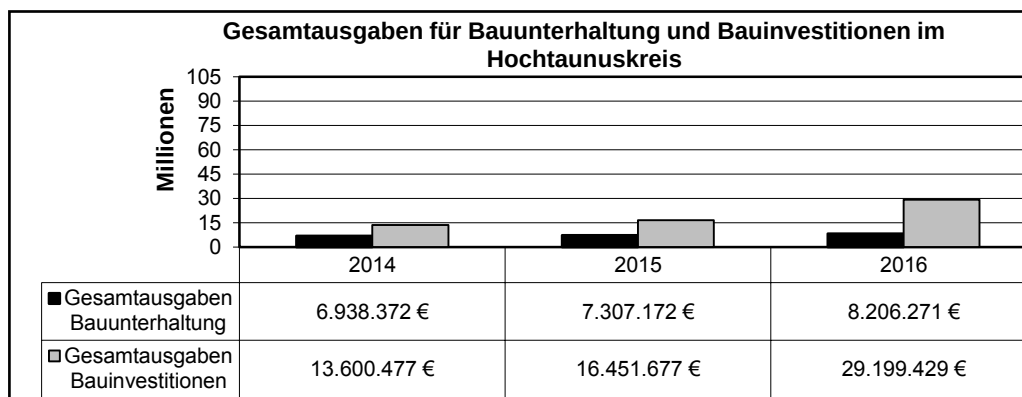
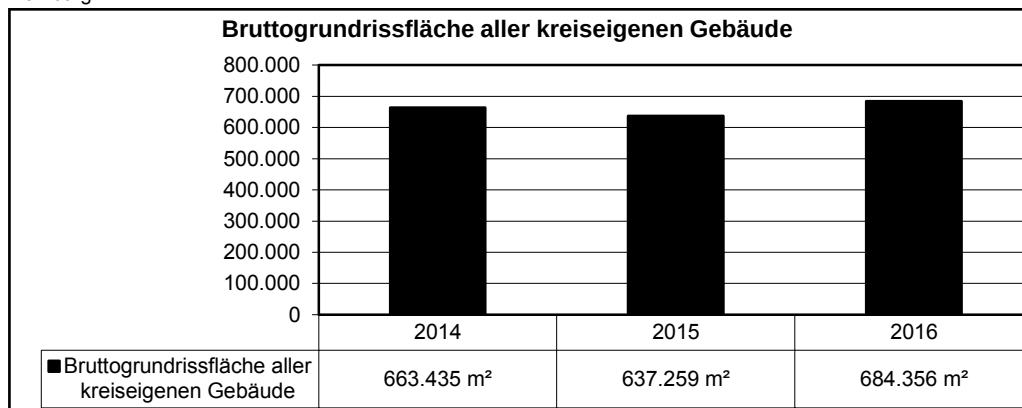
➤ Statistische Kennzahlen

	2014	2015	2016
Bruttogrundrissfläche aller kreiseigenen Gebäude	663.435 m ²	637.259 m ²	684.356 m ² ²⁾
Bruttorauminhalt aller kreiseigenen Gebäude	2.830.501 m ³	2.743.602 m	2.901.569 m ³ ²⁾
Wiederbeschaffungswert einschl. Freianlagen im Jahr (indexiert) ca.	1.702.026.760 €	1.671.839.122 €	1.777.437.312 € ²⁾
Bearbeitete Rechnungen Bauunterhaltung	6.605	6.312	7.126
Vergebene Aufträge Bauunterhaltung	1.088	1.103	1.193
Vergebenes Auftragsvolumen Bauunterhaltung	3.239.909 €	4.849.048 €	4.533.325 €
Gesamtausgaben Bauunterhaltung	6.938.372 €	7.307.172 €	8.206.271 €
Bearbeitete Rechnungen Bauinvestitionen	413	418	445
Vergebene Aufträge Bauinvestitionen	101	97	95
Vergebenes Auftragsvolumen Bauinvestitionen	38.815.094 €	7.039.029 €	37.846.965 € ¹⁾
Gesamtausgaben Bauinvestitionen	13.600.477 €	16.451.677 €	29.199.429 € ¹⁾

Die Differenzen zwischen den Gesamtausgaben und den vergebenen Auftragsvolumina ergeben sich dadurch, dass Aufträge über mehrere Jahre wirken und im Falle der Bauunterhaltung Wartungsverträge nicht jährlich neu vergeben werden und zusätzlich laufende Kosten ohne formelle Auftragsvergaben anfallen.

¹⁾ Das gegenüber dem Vorjahr deutlich steigende Auftragsvolumen sowie die Steigerung der Gesamtausgaben ergeben sich insbesondere daraus, dass im Jahr 2016 nach Abschluss von Planungsphasen Ende des Jahres 2016 der Großauftrag für den Neubau des Hans-Thoma-Schule in Oberursel vergeben wurde, den Mittelabfluss für dort anfallende Planungskosten und ersten Zahlungen an den Auftragnehmer sowie die Abrechnungen des neuen Modulgebäudes für die Humboldtschule und des Anbaus der Grundschule Dornholzhausen.

²⁾ Die Steigerung gegenüber dem Jahr 2015 ergibt sich insbesondere durch die Fertigstellung des Klassenraumgebäudes für die Humboldtschule sowie die Fertigstellung des Anbaus der Grundschule Dornholzhausen, beides in Bad Homburg.



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	1.600	1.500	1.640,32	1020
	5485000	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv. u. Bet.	3.900	2.900	3.897,04	1020
	5487010	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB2000)	28.000	25.000	0,00	2000
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	230	380	264,60	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	33.730	29.780	5.801,96	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.910.350	1.938.510	1.730.582,00	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.500	1.500	1.221,73	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	4.029,58	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	442,98	1025
	6070000	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	0	0	113,05	1025
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	0	216,58	1025
	6166000	Wartungskosten	58.980	82.120	20.872,04	1060
	6169999	Abwicklung Instandhaltungsrückstellung	0	0	-518.685,21	1020
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	200	96,00	1010
	6850000	Reisekosten	20.000	18.000	15.470,52	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	300,00	1010
	6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	600	500	1.683,94	2000
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	121,50	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	538,00	1010
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	22.570	22.570	0,00	1020
	66	Abschreibungen	45.330	48.700	2.983,62	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.059.430	2.112.100	1.259.986,33	
		Verwaltungsergebnis	-2.025.700	-2.082.320	-1.254.184,37	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	9.154	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-9.154	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	33.730	29.780	5.801,96	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.068.584	2.112.100	1.259.986,33	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.034.854	-2.082.320	-1.254.184,37	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.034.854	-2.082.320	-1.254.184,37	
	9100010	Umlage Raumkosten	241.124	238.479	206.344,34	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	132.735	117.629	24.739,06	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.454	3.382	2.918,77	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	252.547	158.991	173.014,05	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-2.664.716	-2.605.312	-1.661.485,70	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	4.510	285,23	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.034.853	-2.082.320	-1.254.184,25	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-0	0	-0,12	

Produkt 031304 Hochbau

Konto	Erläuterung
5483000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den Zweckverbänden die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5485000	Für die Inanspruchnahme der Verwaltung des Hochtaunuskreises werden den verbundenen Unternehmen die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt.
5487010	Die Erlöse erfassen, zusammengefasst für alle Baumaßnahmen, die im Umlageverfahren erhobenen Beiträge der ausführenden Bauunternehmen für die vom Kreis abgeschlossene Bauwesenversicherung.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6070000	Die Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel o. ä. für die Außendiensttätigkeit im FB 20.00/Hochbau werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6166000	13.080 EUR Softwarepflegekosten für die Verfahren der Firma RIB. 850 EUR Softwarepflegekosten RIB Arriba CA3D für Module Import von PDF-Dateien und Plandesigner. 600 EUR Softwarepflegekosten Heinze BauOffice. 2.100 EUR Softwarepflegekosten Solarsoftware inkl. das Modul Energieeffizienz DIN V 18599. 3.950 EUR Softwarepflegekosten REG-IS Informationssystem. 3.500 EUR Wartungskosten Plotter und Scanner. 22.000 EUR Softwarepflegekosten der Facility-Management und Energiemanagement-Software. 12.900 EUR Verlängerung der AutoCAD Multi-User Software-Abonnements um ein weiteres Jahr für 3 Benutzer.
6169999	Zentrale Zuführung/Inanspruchnahme zur Instandhaltungsrückstellung für Produktbereich 03.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Bauleistungsversicherung Die Verbuchung der Bauleistungsversicherungen erfolgt auf das jeweilige Produkt.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.500	4.500	3.349,80
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.000	2.000	12.587,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.000	5.000	17.580,95
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	4.400	4.419,32
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	10.500	15.900	37.937,07
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	266.530	259.030	209.523,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.337.700	162.100	130.026,77
14	66	Abschreibungen	1.140	6.000	6.054,70
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	731.500	679.500	655.921,60
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.336.870	1.106.630	1.001.526,46
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.326.370	-1.090.730	-963.589,39
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	10.500	15.900	37.937,07
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	2.336.870	1.106.630	1.001.526,46
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-2.326.370	-1.090.730	-963.589,39
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-2.326.370	-1.090.730	-963.589,39
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	251.323	245.073	190.998,44
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	251.323	245.073	190.998,44
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-2.577.693	-1.335.803	-1.154.587,83

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

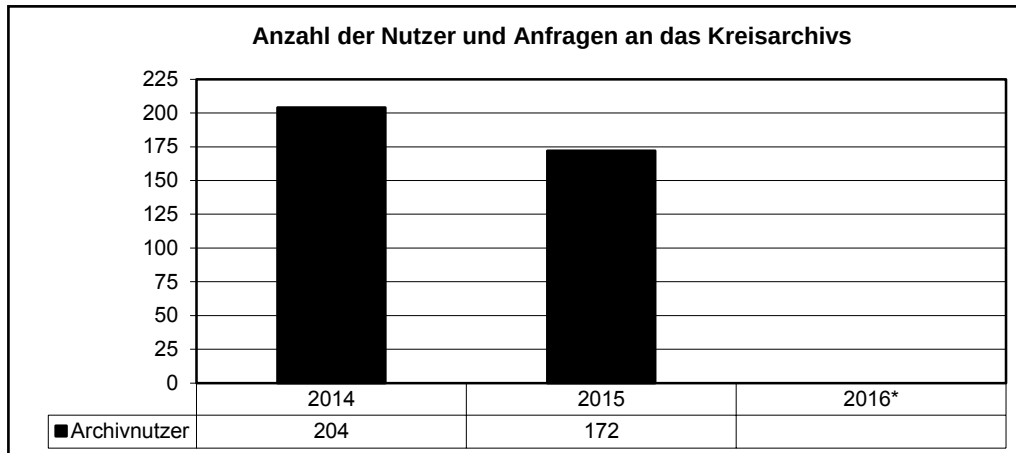
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.500	2.338,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	3.000	3.500	2.338,00
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	189.160	184.140	134.868,38
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.750	53.150	42.518,26
14	66	Abschreibungen	1.060	1.200	1.212,05
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	251.970	238.490	178.598,69
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-248.970	-234.990	-176.260,69
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	3.000	3.500	2.338,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	251.970	238.490	178.598,69
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-248.970	-234.990	-176.260,69
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-248.970	-234.990	-176.260,69
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	89.107	90.063	63.733,44
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	89.107	90.063	63.733,44
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-338.077	-325.053	-239.994,13

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	040201	Kreisarchiv
Produktverantwortlicher	Herr Gregor Maier	
Stellvertreter	Frau Cornelia Kalinowski	
➤ Produktbeschreibung • Kreisarchiv • Bibliothek		
➤ Zielgruppe • Verwaltung • interessierte Bürger		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Satzung über die Aufgaben und die Benutzung des Kreisarchivs sowie die Archivierung kommunalen Archivgutes des Hochtaunuskreises vom 16.02.2009 • Hessisches Archivgesetz		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Anzahl der externen Besucher und Anfragen an das Kreisarchiv des Hochtaunuskreises

Anzahl der Nutzer	2014	2015	2016*
	204	172	—*

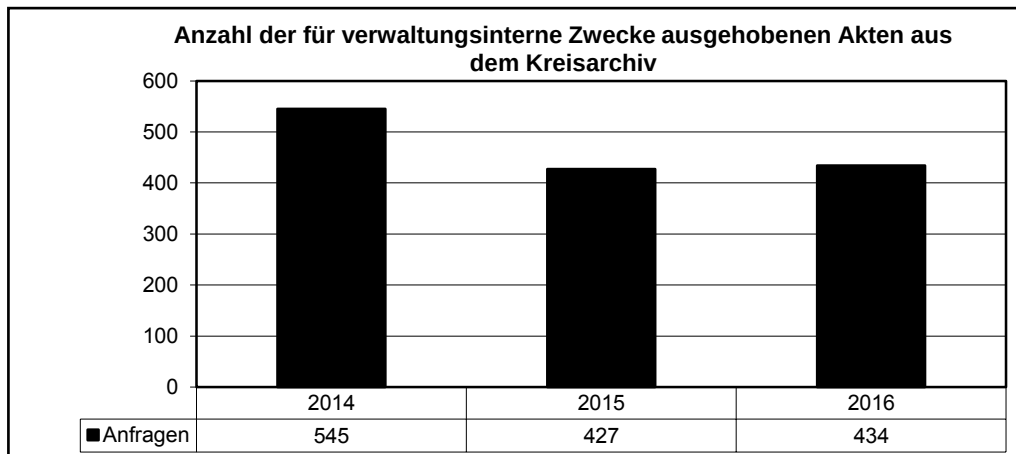


Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

* Erhebung für das Jahr 2016 entfällt aufgrund personeller Engpässe

Anzahl der für verwaltungsinterne Zwecke ausgehobenen Akten aus dem Kreisarchiv

Anzahl der Nutzer	2014	2015	2016
	545	427	434



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5060000	Umsatzerlöse aus Handelswaren	3.000	3.500	2.338,00	4060
		Summe der ordentlichen Erträge	3.000	3.500	2.338,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	189.160	184.140	134.868,38	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	100	200	0,00	1025
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	0	3.000	0,00	4060
	6166000	Wartungskosten	2.350	2.650	0,00	1060
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	20.000	10.900	10.483,20	4060
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	9.520	9.520	9.520,00	2010
	6810000	Zeitungen u. Fachliteratur	13.000	10.000	6.638,80	4060
	6850000	Reisekosten	400	500	373,24	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	88,20	1010
	6861050	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.60 Kultur	2.500	2.500	10,21	4060
	6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	13.000	13.000	14.108,12	4060
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	59,00	1010
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	880	880	1.237,49	1020
	66	Abschreibungen	1.060	1.200	1.212,05	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	251.970	238.490	178.598,69	
		Verwaltungsergebnis	-248.970	-234.990	-176.260,69	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	3.000	3.500	2.338,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	251.970	238.490	178.598,69	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-248.970	-234.990	-176.260,69	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-248.970	-234.990	-176.260,69	
	9100010	Umlage Raumkosten	31.267	38.865	26.757,51	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	19.589	11.206	3.828,02	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	230	450	0,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	11.845	12.295	10.129,77	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	1.400	1.602,46	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	89.107	90.063	63.733,44	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-338.077	-325.053	-239.994,13	

Produkt **040201 Kreisarchiv**

Konto	Erläuterung
5060000	Verkaufserlöse aus dem Jahrbuch Hochtaunuskreis
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6100000	Ankäufe von Archivgut (wird künftig über das Sachkonto 6810000 mit abgedeckt).
6166000	750 EUR Kosten für die arcinsys-Zugriffslizenzen. 1.600 EUR Softwarepflegekosten Hebis-Bibliotheksoftware.
6179000	Kosten für die Archivpflege der Kreisarchiv-Außenstelle Usingen (Taunusbad).
6700000	Miete für Archivlagerflächen im Taunusbad (1080201_5003100: 8.000 EUR + 19% MwSt. = 9.520 EUR).
6810000	Bibliothek und Kreisarchiv (Anschaffungen, Pflege).
6861050	Kosten für die Präsentation des Jahrbuchs und Verleihung des Saalburgpreises.
6869000	Kosten für die Produktion des Jahrbuchs Hochtaunuskreis.
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Ausstellungsversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

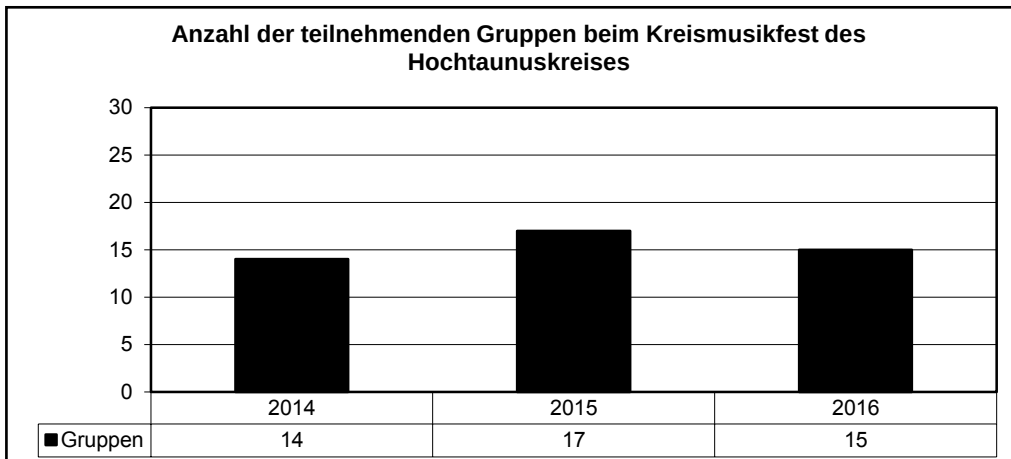
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	478.500	20.500	17.859,58
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	22.500	22.500	16.875,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	501.000	43.000	34.734,58
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)	-501.000	-43.000	-34.734,58
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	0	0	0,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	501.000	43.000	34.734,58
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-501.000	-43.000	-34.734,58
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-501.000	-43.000	-34.734,58
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	36.629	33.497	29.319,22
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	36.629	33.497	29.319,22
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ././ Nr. 31)	-537.629	-76.497	-64.053,80

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0405	Musikpflege
Produkt	040501	Musikpflege
Produktverantwortlicher	Herr Gregor Maier	
Stellvertreter	Frau Cornelia Kalinowski	
➤ Produktbeschreibung - Konzert der Schulen - Förderung musikalischer Veranstaltungen und Organisationen		
➤ Zielgruppe - Bürger - Vereine und Organisationen im Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage Serviceleistung		
➤ Produktart Extern		➤ Produktcharakter Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Anzahl der teilnehmenden Gruppen beim Kreismusikfest des Hochtaunuskreises

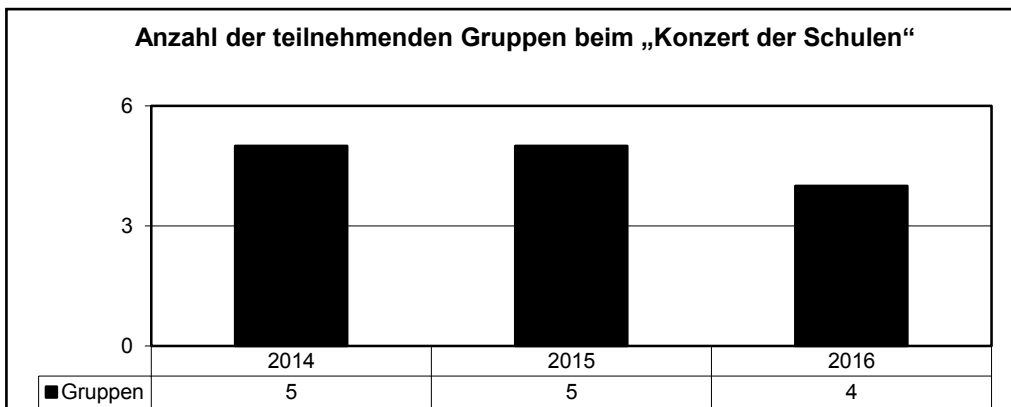
Anzahl der Gruppen	2014	2015	2016
	14	17	15



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Anzahl der teilnehmenden Gruppen beim „Konzert der Schulen“

Anzahl der Gruppen	2014	2015	2016
	5	5	4



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	468.000	0	0,00	2010
	6861050	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.60 Kultur	500	500	1.539,73	4060
	6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	10.000	20.000	16.319,85	4060
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	22.500	22.500	16.875,00	4060
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	501.000	43.000	34.734,58	
		Verwaltungsergebnis	-501.000	-43.000	-34.734,58	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	501.000	43.000	34.734,58	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-501.000	-43.000	-34.734,58	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-501.000	-43.000	-34.734,58	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	2.617	1.531	1.836,49	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	7.838	6.120	6.067,05	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	36.629	33.497	29.319,22	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-537.629	-76.497	-64.053,80	

Produkt **040501 Musikpflege**

Konto	Erläuterung
6700000	468.000 EUR für die Nutzung von Räumlichkeiten durch die Musikschulen
6861050	Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Musikpflege und -förderung.
6869000	Veranstaltungen der Musikpflege: Konzert der Schulen, Kreismusikfest etc.
7127000	Projektbezogene Zuschüsse für die Arbeit des Sängerkreises Hochtaunus.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	4.400	4.419,32
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0	4.400	4.419,32
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	702.000	0	0,00
14	66	Abschreibungen	20	4.600	4.653,23
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	246.000	244.000	230.183,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	948.020	248.600	234.836,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-948.020	-244.200	-230.416,91
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	0	4.400	4.419,32
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	948.020	248.600	234.836,23
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-948.020	-244.200	-230.416,91
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-948.020	-244.200	-230.416,91
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	34.858	35.106	28.292,50
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	34.858	35.106	28.292,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-982.878	-279.306	-258.709,41

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0407	Volkshochschulen
Produkt	040701	Volkshochschulen
Produktverantwortlicher	Herr Gregor Maier	
Stellvertreter	Frau Cornelia Kalinowski	
➤ Produktbeschreibung Förderung der Volkshochschulen Bad Homburg und Hochtaunus zur Planung, Durchführung und Vermittlung von Veranstaltungen zur Weiterbildung		
➤ Zielgruppe - VHS Bad Homburg und Hochtaunus - Bürger		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage Hessisches Weiterbildungsgesetz (HWBG)		
➤ Produktart Extern		➤ Produktcharakter Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Bezuschussung der Volkshochschulen im Hochtaunuskreis

Die Zuschussung der Volkshochschulen erfolgt auf der Grundlage einer vertraglichen Regelung (Januar 2002) auf der Grundlage des Hessischen Weiterbildungsgesetzes.

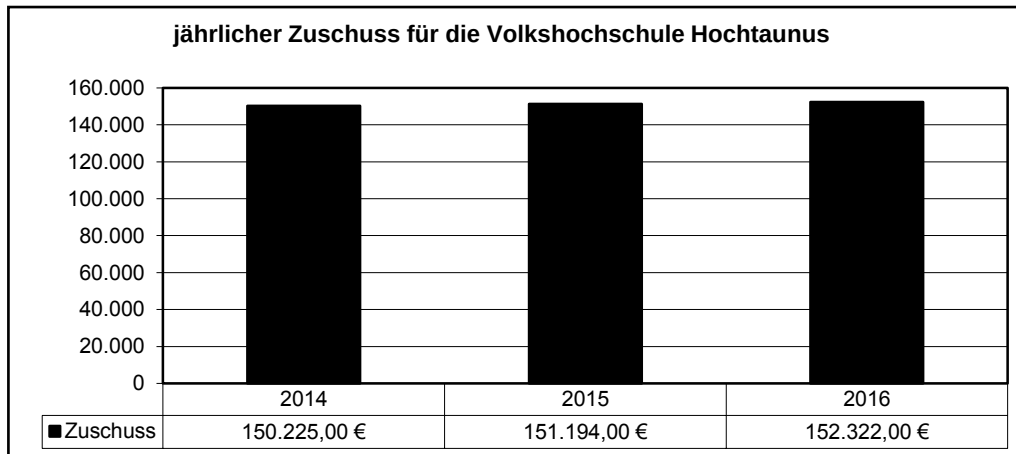
Die Volkshochschule Bad Homburg ist mit der Betreuung der Städte und Gemeinden Friedrichsdorf, Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Usingen, Wehrheim und Weilrod beauftragt; die Volkshochschule Hochtaunus ist mit der Betreuung der Städte und Gemeinden Glashütten, Königstein, Kronberg, Oberursel, Schmitten und Steinbach beauftragt.

Die Volkshochschulen erhalten pro Jahr und betreutem Einwohner 1,- EUR. Für die Gemeinden unter 10.000 Einwohnern wird der zuständigen Volkshochschule wegen des damit verbundenen besonderen Aufwands ein jährlicher Sockelbetrag von je 1.000,- EUR gewährt.

Darüber hinaus stellt der Hochtaunuskreis jeweils einen zusätzlichen Zuschuss zur besonderen Förderung des Angebots in der Fläche zur Verfügung.

Jährliche Zuschussung der Volkshochschule Hochtaunus

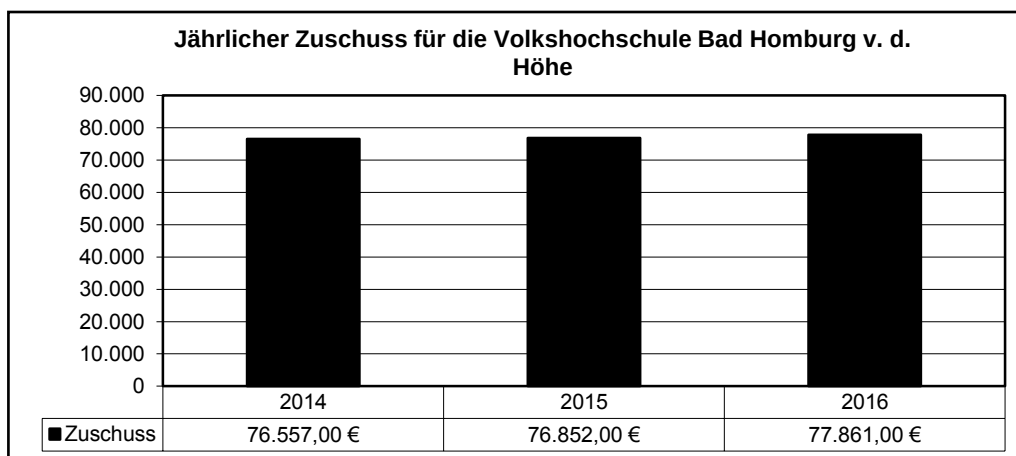
Zuschuss in Euro	2014	2015	2016
	150.225,00 €	151.194,00 €	152.322,00 €



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Jährliche Zuschussung der Volkshochschule Bad Homburg v. d. Höhe

Zuschuss in Euro	2014	2015	2016
	76.557,00 €	76.852,00 €	77.861,00 €



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	4.400	4.419,32	
		Summe der ordentlichen Erträge	0	4.400	4.419,32	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	702.000	0	0,00	2010
	66	Abschreibungen	20	4.600	4.653,23	
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	246.000	244.000	230.183,00	4060
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	948.020	248.600	234.836,23	
		Verwaltungsergebnis	-948.020	-244.200	-230.416,91	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	4.400	4.419,32	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	948.020	248.600	234.836,23	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-948.020	-244.200	-230.416,91	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-948.020	-244.200	-230.416,91	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	2.617	1.531	1.836,49	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	6.066	7.439	4.748,31	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	290	292,02	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	34.858	35.106	28.292,50	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-982.878	-279.306	-258.709,41	

Produkt **040701 Volkshochschulen**

Konto	Erläuterung
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6700000	702.000 EUR für die Nutzung von Räumlichkeiten durch die Volkshochschulen -VHS-
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	Zuschuss für die Volkshochschulen Bad Homburg und Hochtaunus in Höhe von 1,- EUR je betreutem Einwohner (ohne Bad Homburg) zzgl. Sockelbetrag von 1.000,- EUR je betreuter Kommune unter 10.000 Einwohnern, zzgl. 60.000,- EUR zur Förderung des Angebots in der Fläche.

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.000	1.011,80
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.000	2.000	12.587,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.000	5.000	17.580,95
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	7.500	8.000	31.179,75
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	77.370	74.890	74.655,01
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.450	88.450	69.648,93
14	66	Abschreibungen	60	200	189,42
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	463.000	413.000	408.863,60
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	635.880	576.540	553.356,96
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-628.380	-568.540	-522.177,21
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	7.500	8.000	31.179,75
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	635.880	576.540	553.356,96
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-628.380	-568.540	-522.177,21
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-628.380	-568.540	-522.177,21
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	90.727	86.405	69.653,28
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	90.727	86.405	69.653,28
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-719.107	-654.945	-591.830,49

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0410	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	041001	Heimat- und sonstige Kulturpflege
➤ Produktbeschreibung Verantwortlich: Herr Gregor Maier • Ausstellungen in der Taunus-Galerie • Ausstellung „Kunst aus Schulen“ • Saalburgpreis • Förderpreis zum Saalburgpreis		
➤ Zielgruppe • Bürger • Bürger für ihre Verdienste um die Heimatpflege		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Kreistagsbeschluss		
➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe	

➤ Statistische Kennzahlen

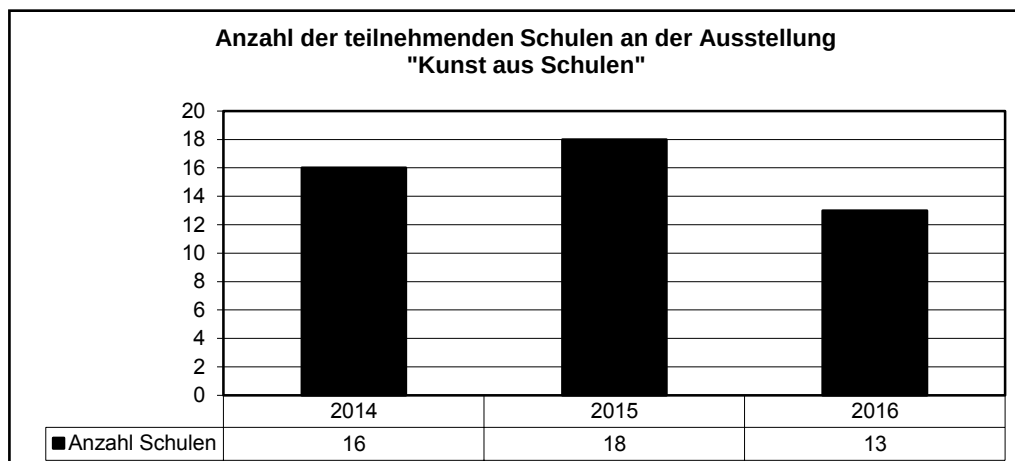
KulturRegion und Kulturfonds

Der Hochtaunuskreis ist Gesellschafter der KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH. Zur Finanzierung der Gesellschaft hat der Kreis einen Beitrag in Höhe von derzeit 0,10 EUR pro Einwohner und Jahr zu entrichten. Die Einwohner der kreisangehörigen Kommunen, die selbst Gesellschafter der KulturRegion sind, werden dabei nicht zur Berechnung herangezogen (z. Zt.: Bad Homburg v. d. Höhe, Friedrichsdorf, Kronberg im Taunus).

Der Hochtaunuskreis ist Gesellschafter der Kulturfonds Frankfurt RheinMain gGmbH. Zur Finanzierung der Gesellschaft hat der Kreis einen Beitrag in Höhe von derzeit 1,60 EUR pro Einwohner und Jahr zu entrichten.

Anzahl der teilnehmenden Schulen an der Ausstellung „Kunst aus Schulen“

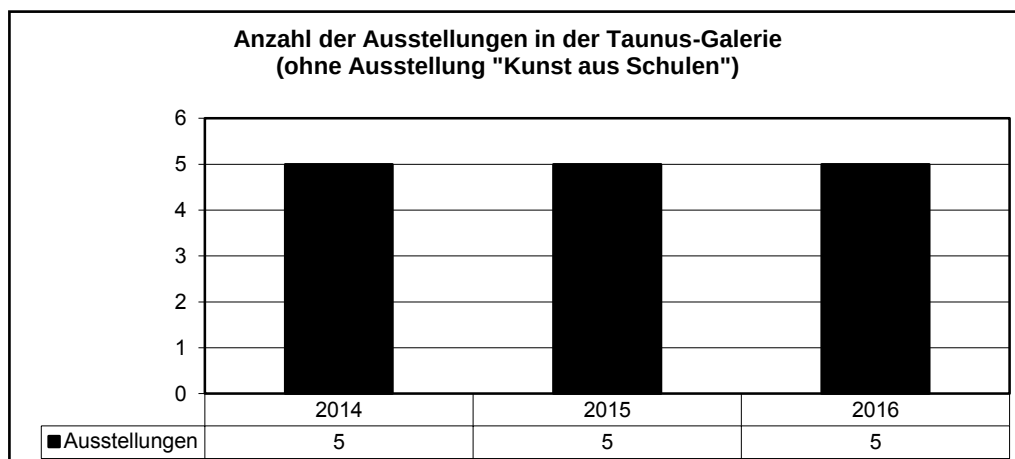
Anzahl der teilnehmenden Schulen	2014	2015	2016
	16	18	13



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Anzahl der Ausstellungen in der Taunus-Galerie (ohne Ausstellung „Kunst aus Schulen“)

Anzahl der Ausstellungen	2014	2015	2016
	5	5	5



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5060000	Umsatzerlöse aus Handelswaren	1.500	1.000	1.011,80	4060
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	10.000,00	4060
		Summe der ordentlichen Erträge	1.500	1.000	11.011,80	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	77.370	74.890	74.655,01	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	500	500	407,69	1025
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	25.000	20.000	16.829,44	4060
	6850000	Reisekosten	400	400	373,26	1010
	6861050	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 40.60 Kultur	13.000	11.000	5.149,86	4060
	6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	15.000	15.000	15.687,65	9080
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	1.550	1.550	846,00	4060
	66	Abschreibungen	60	200	189,42	
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	456.000	406.000	405.174,00	4060
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	7.000	7.000	3.689,60	4060
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	595.880	536.540	523.001,93	
		Verwaltungsergebnis	-594.380	-535.540	-511.990,13	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.500	1.000	11.011,80	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	595.880	536.540	523.001,93	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-594.380	-535.540	-511.990,13	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-594.380	-535.540	-511.990,13	
	9100010	Umlage Raumkosten	9.803	9.009	8.389,55	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.151	1.127	755,76	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	11.432	11.188	9.876,21	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	640	633,70	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	56.837	54.179	43.903,15	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-651.217	-589.719	-555.893,28	

Produkt **041001 Heimat- und sonstige Kulturpflege**

Konto	Erläuterung
5060000	Verkaufserlöse aus sonstigen Publikationen.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6179000	Kulturarbeit des Hochtaunuskreises und Förderung kultureller Projekte.
6861050	Ausstellungen (Taunus-Galerie), Veranstaltungen, Brauchtumspflege (Fastnachtsveranstaltung in den Oberurseler Werkstätten.
6869000	Der Jahresempfang des Hochtaunuskreises hat 2016 einen neuen Relaunch erhalten. Kosten entstehen für: Aufbau, Bewirtung, Brandschutz/Sicherheitsauflagen, Einladungen, etc.. Die Preise für 2017 werden den marktbedingten Gegebenheiten angepasst.
6910000	Mitgliedsbeiträge: Fritz-Bauer-Institut, Hessischer Heimatbund, Hessische Vereinigung für Volkskunde, Historischer Verein für Hessen, Historischer Verein Rhein-Main-Taunus, Hugenotten- und Waldenserpfad, Kulturinitiative RheinMain, Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung, Verband deutscher Archivarinnen und Archivare, Verband hessischer Kommunalarchivarinnen und -archivare.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	Beitrag zur KulturRegion Frankfurt RheinMain (0,10 EUR je Einwohner ohne Bad Homburg, Friedrichsdorf und Kronberg), Beitrag zum Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main (1,60 EUR je Einwohner), Beitrag zum Limeserlebnispfad Hochtaunus (25.000,- EUR). Zusätzlich: Kosten für die Bewerbung der Rhein-Main-Region als Europäische Kulturhauptstadt.
7128000	Ausstellung "Kunst aus Schulen", Förderung junger Kunst

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0410	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	041002	Partnerschaften
Produktverantwortlicher	Frau Anja Auth	
Stellvertreter	Frau Natascha Ramadanovic	
➤ Produktbeschreibung • Der Hochtaunuskreis pflegt eine Partnerschaft mit Israel / Bezirk Gilboa. Die Partnerschaft wurde am 11.03.1990 durch eine Freundschafts- und Partnerschaftsvereinbarung besiegelt. • Organisation, Koordination und Durchführung von mehrtägigen Delegationsbesuchen im Hochtaunuskreis und in Israel • Organisation, Koordination und Durchführung von mehrtägigen Jugendaustauschmaßnahmen im Hochtaunuskreis und in Israel • Erarbeiten von projektbezogenen Programmen vor dem Hintergrund wirtschaftlicher, ökologischer, ökonomischer, sozialer oder interkultureller Aspekte • Beantragung von Fördermitteln verschiedener politischer Ebenen • Übersetzung der Organisationsprogramme, des Schriftverkehrs und der Gespräche in Englisch / Deutsch bzw. Deutsch / Englisch • Zusammenarbeit mit Schulen, Eltern, Jugendlichen und verschiedenen Organisationen • Interkulturelle Kontaktpflege in englischer Sprache • Überwachung und Beantragung von Haushaltsmitteln		
➤ Zielgruppe • Partnerkreis Gilboa • Bürger des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Freundschafts- und Partnerschaftsvereinbarung		
➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe	

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.000	2.000	2.587,00	9110
	5420000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	5.000	5.000	997,95	9110
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	0	16.583,00	9110
		Summe der ordentlichen Erträge	6.000	7.000	20.167,95	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	40.000	40.000	30.355,03	9110
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	40.000	40.000	30.355,03	
		Verwaltungsergebnis	-34.000	-33.000	-10.187,08	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	6.000	7.000	20.167,95	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	40.000	40.000	30.355,03	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-34.000	-33.000	-10.187,08	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-34.000	-33.000	-10.187,08	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	2.617	1.531	1.836,49	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.012	24.548	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	6.261	6.145	3.835,93	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	33.890	32.225	25.750,13	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-67.890	-65.225	-35.937,21	

Produkt **041002 Partnerschaften**

Konto	Erläuterung
5488000	Eigenanteil an Jugendseminarmaßnahmen von Seiten der Teilnehmer/Innen
5420000	Zuweisung aus Bundesmitteln für Jugendaustauschmaßnahmen im Rahmen der Partnerschaftlichen Beziehungen mit Gilboa / Israel.
6869000	Mit Datum vom 11.03.1990 haben der Kreis Gilboa (Israel) und der Hochtaunuskreis eine Freundschafts- und Partnerschaftsvereinbarung geschlossen. Die Mittel werden für Jugendaustauschmaßnahmen und Teilnahmen an Veranstaltungen des PEACETIVALS (Bibel-Koran-Quiz) in Gilboa benötigt.

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	92.510	89.790	65.670,21
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.150	20.100	11.635,47
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.113.000	963.640	778.369,30
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	79.877.280	57.880.650	55.317.370,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	51.011.230	51.496.730	41.055.869,97
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	720	700	954,80
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	7.350	11.000	16.665,87
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	132.116.240	110.462.610	97.246.535,62
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	11.819.780	10.511.230	9.284.989,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.343.260	1.346.780	1.479.095,97
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.549.840	3.204.150	2.572.952,12
14	66	Abschreibungen	563.450	723.250	495.958,31
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.784.510	2.255.280	1.658.871,35
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	153.146.998	132.588.720	116.018.914,89
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	220	220	216,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	173.208.058	150.629.630	131.510.997,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-41.091.818	-40.167.020	-34.264.462,09
21	56,57	Finanzerträge	0	100	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.920	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-1.920	100	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	132.116.240	110.462.710	97.246.535,62
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	173.209.978	150.629.630	131.510.997,71
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-41.093.738	-40.166.920	-34.264.462,09
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-41.093.738	-40.166.920	-34.264.462,09
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	6.040.581	6.403.313	4.511.669,49
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	6.040.581	6.403.313	4.511.669,49
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-47.134.319	-46.570.233	-38.776.131,58

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000	4.000	350,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10.000	10.000	137.068,03
6	547	Erträge aus Transferleistungen	1.324.600	1.325.100	1.132.170,19
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15.589.200	14.496.100	12.621.508,74
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.760	1.990	2.872,68
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	16.928.560	15.837.190	13.893.969,64
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	2.053.060	1.901.860	1.678.395,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	292.580	275.270	305.104,99
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.400	33.070	31.514,15
14	66	Abschreibungen	72.940	108.800	97.310,80
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.600	6.600	8.701,00
17	72	Transferaufwendungen	32.695.750	30.916.050	27.977.350,01
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	35.154.330	33.241.650	30.098.376,59
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-18.225.770	-17.404.460	-16.204.406,95
21	56,57	Finanzerträge	0	100	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	100	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	16.928.560	15.837.290	13.893.969,64
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	35.154.330	33.241.650	30.098.376,59
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-18.225.770	-17.404.360	-16.204.406,95
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-18.225.770	-17.404.360	-16.204.406,95
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	1.069.548	1.315.541	1.151.985,36
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	1.069.548	1.315.541	1.151.985,36
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-19.295.318	-18.719.901	-17.356.392,31

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	050101	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)
Produktverantwortlicher	Herr Egon Bank	
Stellvertreter	Frau Nicole Knerr	
➤ Produktbeschreibung - Beratung und Information - Gewährung von persönlichen und finanziellen Hilfen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)		
➤ Zielgruppe Anspruchsberechtigte Personen aus dem Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
➤ Produktart Extern		➤ Produktcharakter Pflichtaufgabe

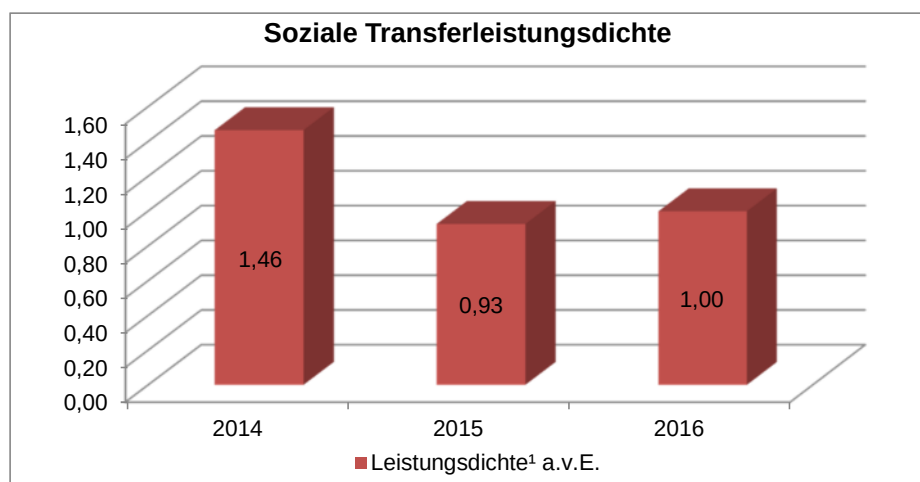
Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)

	2014	2015	2016 ²
LB außerhalb von Einrichtungen (a.v.E.)	338	216	233
Leistungsdichte¹ a.v.E.	1,46	0,93	1,00

LB = Leistungsberechtigte

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Erläuterung zu der veränderten Darstellung der Kennzahlen:

Personen, die sich **innerhalb von Einrichtungen** befinden, haben in der Regel das 65. Lebensjahr vollendet oder sind dauerhaft erwerbsunfähig. Damit erhalten sie Leistungen nach dem Kapitel 4 des SGB XII im Rahmen der Grundsicherung. Zudem ist bei Personen unter 65 Jahren der LWV Hessen zuständiger Kostenträger.

Im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3) werden nur Barbeträge, Zusatzbarbeträge und einmalige Beihilfen gewährt (Konto 7235000).

Der überwiegende bzw. deutlich größere Teil der Hilfeleistung wird aus der Grundsicherung erbracht. Daher wird die Entwicklung dort dargestellt und auf eine Darstellung bei der Hilfe zum Lebensunterhalt verzichtet.

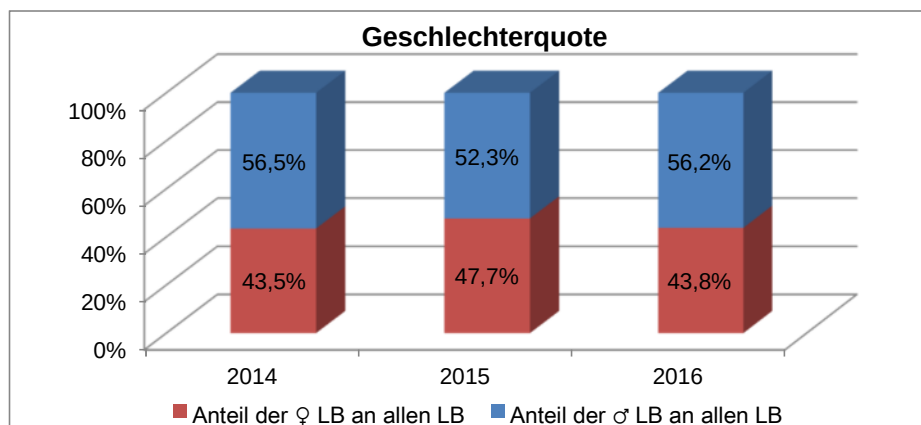
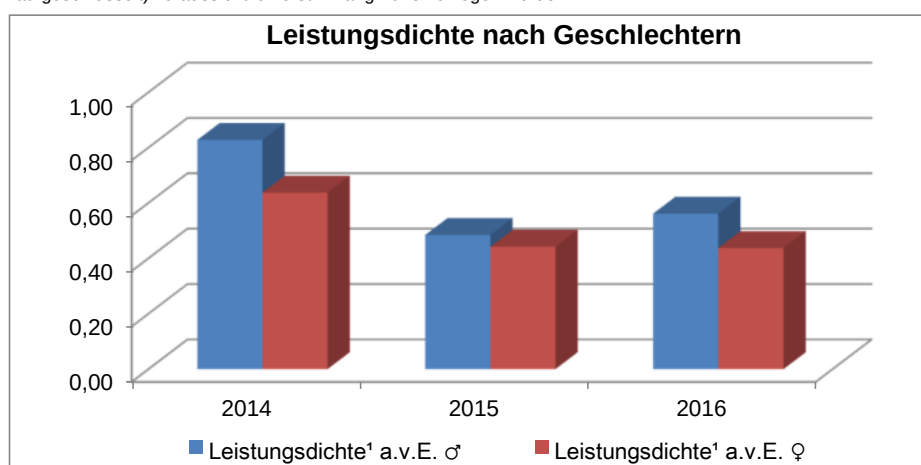
Leistungsdichte nach Geschlechtern und Geschlechterquote im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)

Geschlecht	2014	2015	2016 ²
männliche LB a.v.E. ♂	191	113	131
Leistungsdichte ¹ a.v.E. ♂	0,83	0,48	0,56
Anteil der ♂ LB an allen LB	56,5%	52,3%	56,2%
weibliche LB a.v.E. ♀	147	103	102
Leistungsdichte ¹ a.v.E. ♀	0,64	0,44	0,44
Anteil der ♀ LB an allen LB	43,5%	47,7%	43,8%

LB = Leistungsberechtigte

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



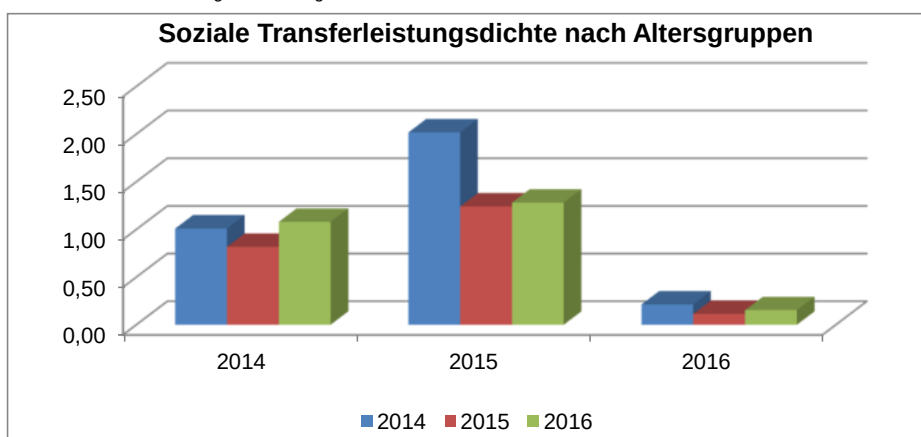
Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) nach Altersgruppen im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel) außerhalb von Einrichtungen

Altersgruppe	2014		2015		2016 ²	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
unter 15 Jahren	34	1,01	28	0,82	37	1,08
15 bis unter 65 Jahren	293	2,02	182	1,24	188	1,28
65 Jahre und älter	11	0,21	6	0,11	8	0,15
Insgesamt	338	1,46	216	0,93	233	1,00

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.

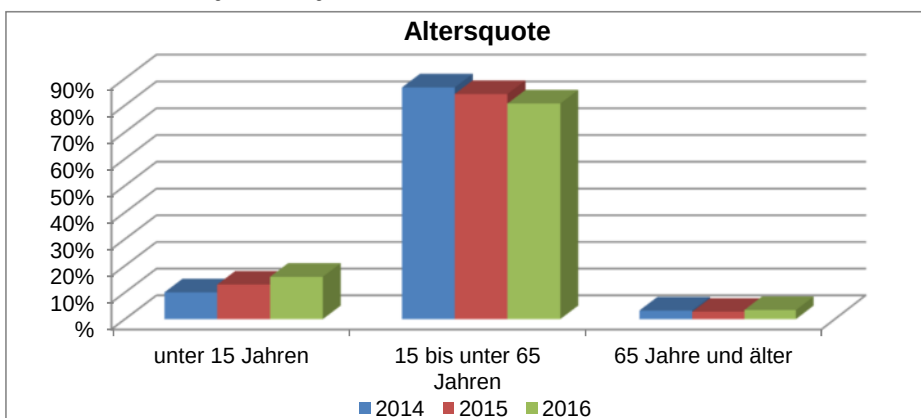


Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel) außerhalb von Einrichtungen

Altersgruppe	2014		2015		2016 ²	
	LB	%	LB	%	LB	%
unter 15 Jahren	34	10,1	28	13,0	37	15,9
15 bis unter 65 Jahren	293	86,7	182	84,3	188	80,7
65 Jahre und älter	11	3,3	6	2,8	8	3,4
Insgesamt	338	100,0	216	100,0	233	100,0

LB = Leistungsberechtigte

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

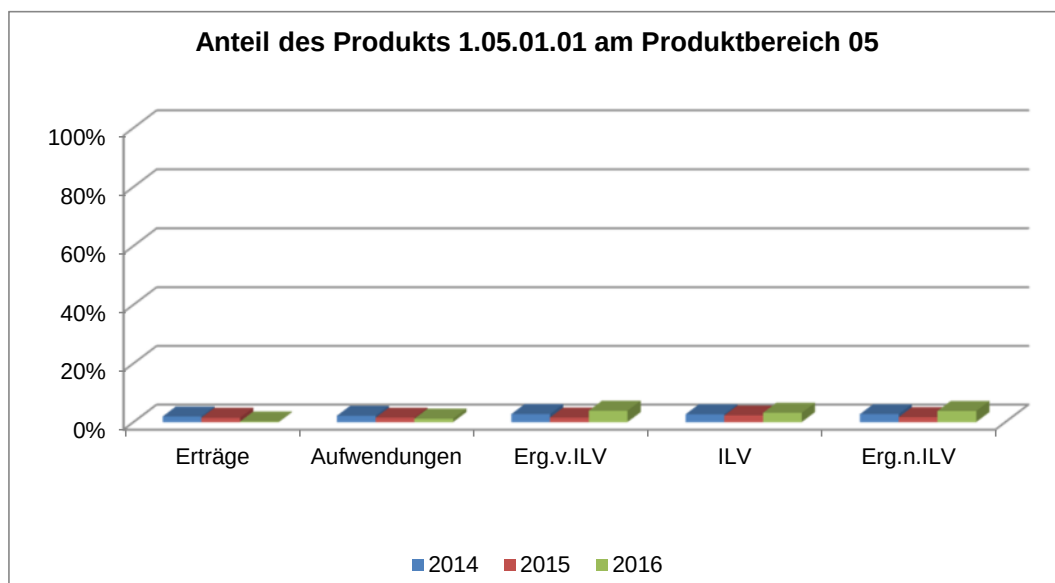
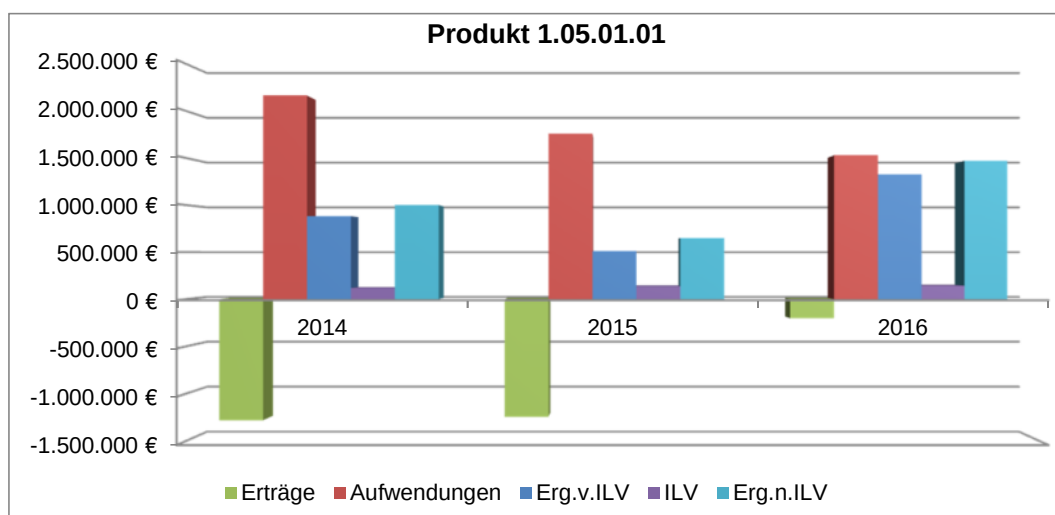
	2014	2015	2016
1 Erträge	-67.389.874 €	-83.691.213 €	-97.246.536 €
2 Aufwendungen	99.948.229 €	116.460.131 €	131.510.998 €
3 Erg.v.ILV	32.558.355 €	32.768.917 €	34.264.462 €
4 ILV	4.431.688 €	6.035.698 €	4.511.669 €
5 Erg.n.ILV	36.990.043 €	38.804.616 €	38.776.132 €

Produkt 1.05.01.01

Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)

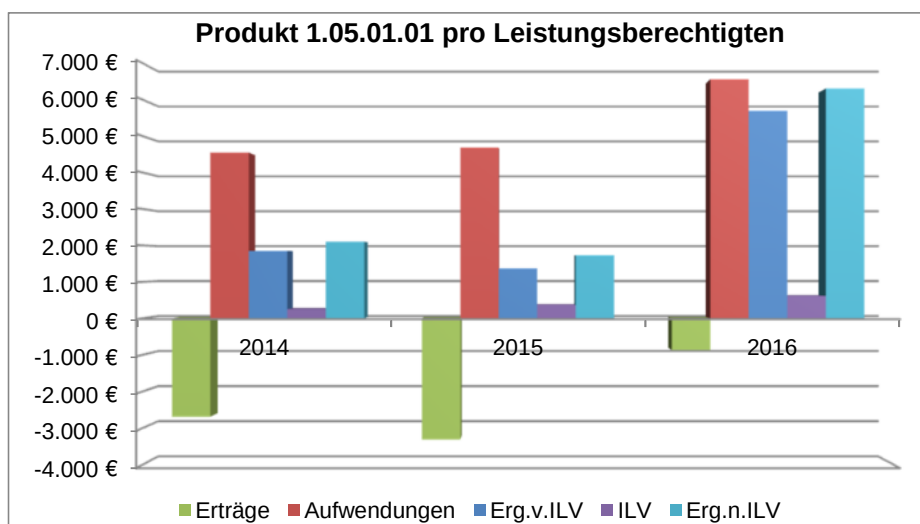
	2014		2015		2016	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-1.283.701 €	1,9%	-1.245.930 €	1,5%	-202.762 €	0,2%
2 Aufwendungen	2.165.885 €	2,2%	1.758.671 €	1,5%	1.530.428 €	1,2%
3 Erg.v.ILV	882.184 €	2,7%	512.742 €	1,6%	1.327.666 €	3,9%
4 ILV	118.253 €	2,7%	136.124 €	2,3%	143.075 €	3,2%
5 Erg.n.ILV	1.000.437 €	2,7%	648.866 €	1,7%	1.470.741 €	3,8%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



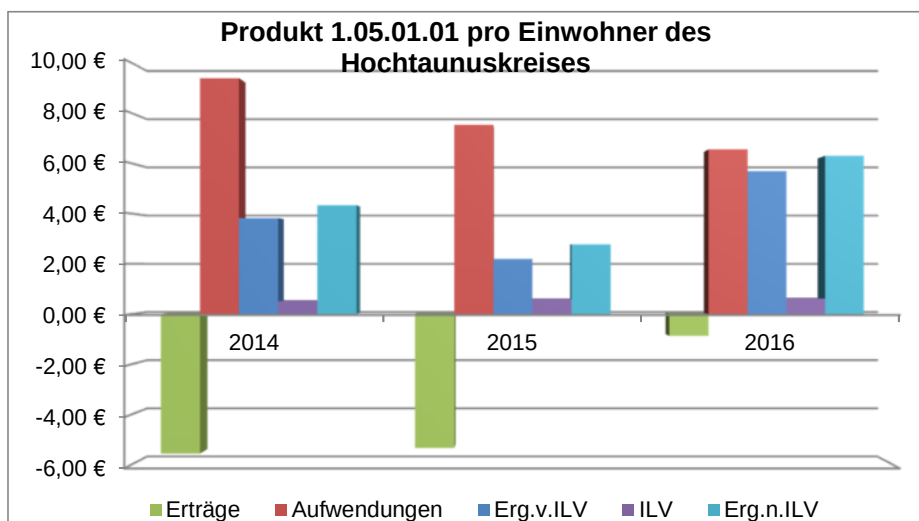
**Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)
pro Leistungsberechtigten**

Produkt 1.05.01.01	2014	2015	2016
1 Erträge	-2.697 €	-3.322 €	-870 €
2 Aufwendungen	4.550 €	4.690 €	6.568 €
3 Erg.v.ILV	1.853 €	1.367 €	5.698 €
4 ILV	248 €	363 €	614 €
5 Erg.n.ILV	2.102 €	1.730 €	6.312 €



**Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)
pro Einwohner des Hochtaunuskreises**

Produkt 1.05.01.01	2014	2015	2016
1 Erträge	-5,56 €	-5,34 €	-0,87 €
2 Aufwendungen	9,38 €	7,53 €	6,56 €
3 Erg.v.ILV	3,82 €	2,20 €	5,69 €
4 ILV	0,51 €	0,58 €	0,61 €
5 Erg.n.ILV	4,33 €	2,78 €	6,30 €



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5150010	Erträge aus Zwangsgeldern	1.000	2.000	350,00	5060
	5481100	Erstattungen vom Land (FB 10.10)	0	0	2.075,57	1010
	5470100	Kostenersatz außerhalb Einrichtungen	30.000	20.000	59.294,18	5090
	5470199	Kostenersatzleistg. Bildungs- und Teilhabepaket	500	500	0,00	5060
	5470200	Überg. Unterhaltsansprüche BGB auß. Einr.	10.000	30.000	28.148,83	5060
	5470300	Lstg. von Sozialleistungsträgern auß. Einr.	30.000	30.000	21.313,32	5090
	5470400	Sonst. Ersatzleistungen Dritter a.E.	1.000	1.000	0,00	5090
	5470450	Rückz. darlehensw. gewährter Hilfen	20.000	20.000	25.341,02	5090
	5470460	Rückz. darlehensw. gewährter Hilfen (FB80.00)	15.000	20.000	-713,45	8000
	5471100	Kostenersatz in Einrichtungen	0	0	183,65	8090
	5471200	übergel. Unterhaltsansprüche (BGB) i.E.	0	500	2.316,00	5060
	5401090	Sonstige allg. Finanzzuweisungen Land	4.000	4.000	7.203,00	5090
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	15.000	15.000	56.700,00	5090
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	220,35	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	370	250	329,39	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	126.870	143.250	202.761,86	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	345.110	311.670	292.950,02	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	58.970	51.230	61.739,94	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	100	300	0,00	1025
	6771000	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten	1.100	1.100	0,00	5060
	6771002	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 50.90)	1.000	1.000	0,00	5090
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	240	180	179,26	1010
	6850000	Reisekosten	300	300	341,22	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	23,86	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	891,00	1010
	66	Abschreibungen	14.100	52.400	6.362,84	
	7230000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E.	1.250.000	1.500.000	1.027.631,01	5090
	7230010	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. e.L.	4.000	4.000	3.327,50	5090
	7230111	Bildung, Teilhabe HzL a.E. Schulausflüge mehrtägig	0	0	725,00	5060
	7230131	Bildung, Teilhabe HzL a.E. pers. Schulbedarf	0	0	1.900,00	5060
	7230140	Bildung, Teilhabe HzL a.E. angemess. Lernförderung	0	0	1.026,00	5060
	7230151	Bildung, Teilhabe HzL a.E. Mittagsverpfleg. Schulen	0	0	225,00	5060

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	7230152	Bildung, Teilhabe HzL a.E. Mittagsverpfleg. Kita	0	0	184,00	5060
	7230160	Bildung, Teilhabe HzL a.E. soziale/kulturelle Teilh	0	0	544,95	5060
	7230199	Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket SGB XII	10.350	14.250	0,00	5060
	7230200	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. (GU)	5.000	50.000	0,00	5090
	7235000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) i.E.	200.000	190.000	124.805,32	5040
	7299010	Aufwend. für sonst. Lstg. an Dritte (BSHG-Altfall)	6.000	6.000	1.595,64	8000
	7299020	Sonstige soziale Aufwendungen Weihnachtsbeihilfe	1.200	800	5.975,00	5090
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.897.470	2.183.230	1.530.427,56	
		Verwaltungsergebnis	-1.770.600	-2.039.980	-1.327.665,70	
	5640000	Erträge aus anderen Beteiligungen	0	100	0,00	5090
		Finanzergebnis	0	100	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	126.870	143.350	202.761,86	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.897.470	2.183.230	1.530.427,56	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.770.600	-2.039.880	-1.327.665,70	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.770.600	-2.039.880	-1.327.665,70	
	9100010	Umlage Raumkosten	54.303	33.758	46.470,57	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	40.338	34.173	9.438,86	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	230	676	0,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	28.499	28.438	24.091,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	60.311	73.862	63.074,32	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	183.683	170.908	143.075,40	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.954.283	-2.210.788	-1.470.741,10	

Produkt 050101 Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)

Konto	Erläuterung
5150010	Wenn Unterhaltspflichtige Auskünfte über ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse verweigern, werden Zwangsgelder angedroht und festgesetzt.
5470100	Hier werden alle im Zusammenhang mit der Erstattung von Sozialhilfeleistungen des SGB XII (Aufwendungsersatz, Kostenbeitrag) in Verbindung stehenden Erträge verbucht. Aufgrund der Entwicklung wird der Ansatz erhöht.
5470199	Hier werden alle im Zusammenhang mit der Erstattung von Bildungs- und Teilhabeleistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII entstehenden Erträge verbucht.
5470200	Hat der Hilfeempfänger für die Zeit, für die Hilfe gewährt wird, nach bürgerlichem Recht einen Unterhaltsanspruch, geht dieser bis zur Höhe der geleisteten Aufwendungen zusammen mit dem unterhaltsrechtlichen Auskunftsanspruch auf den Träger der Sozialhilfe über (§ 94 SGB XII). Der Ansatz orientiert sich am zu erwartenden Rechnungsergebnis für das Jahr 2017.
5470300	Der Ansatz beinhaltet die Vereinnahmung von Ansprüchen gegenüber anderen Sozialleistungsträgern in Fällen der Leistungsgewährung außerhalb von Einrichtungen, in denen der Träger der Sozialhilfe in Vorleistung getreten ist. Aufgrund der Entwicklung der Einnahmen wird der Ansatz gesenkt.
5470400	Auf diesem Konto werden sämtliche Kostenerstattungserträge eingenommen, die dem Hochtaunuskreis aufgrund der Kostenerstattungsregelungen des SGB XII zustehen. Darunter fallen Ansprüche nach § 106 Abs. 3 SGB XII (Kostenerstattung nach Verlassen einer Einrichtung) und nach § 108 SGB XII (Kostenerstattung bei Einreise aus dem Ausland). Weiterhin werden über dieses Sachkonto auch die Erstattungen anderer Sozialhilfeträger an den Hochtaunuskreis gemäß der hessischen Vereinbarung über die Zuständigkeit und Kostenerstattung bei Hilfestellung an Frauen und deren minderjährige unverheiratete Kinder in Frauenhäusern abgewickelt, sofern ein Leistungsanspruch der Frauen nach dem SGB XII vorliegt.
5470440	Hierbei handelte es sich um Einnahmen "Altfälle Kostenersatz" gem. Leistungen nach dem BSHG und Leistungen analog SGB XII. Derzeit ist mit keinen weiteren Einnahmen zu rechnen.
5470450	Hilfen können gemäß den §§ 34, 37, 38 und 91 SGB XII als Darlehen erbracht werden. Die Rückzahlung der Darlehen wird über das angegebene Konto gebündelt abgewickelt.
5470460	Hier werden Altforderungen aus BSHG vereinnahmt. Durch die stetige Aufarbeitung der Altfälle ist auch noch in den kommenden Haushaltsjahren mit Einnahmen zu rechnen.
5471110	Kostenersatz für Leistungen nach § 27 b SGB XII (Notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen). Es sind keine weiteren Erträge zu erwarten.
5471200	Hat der Hilfeempfänger für die Zeit, für die Hilfe gewährt wird, nach bürgerlichem Recht einen Unterhaltsanspruch, geht dieser bis zur Höhe der geleisteten Aufwendungen zusammen mit dem unterhaltsrechtlichen Auskunftsanspruch auf den Träger der Sozialhilfe über (§ 94 SGB XII). Hier wurden bis jetzt die Erträge für die Heimbewohner verbucht, die in Pflegestufe 0 eingestuft waren. Zum 01.01.2017 wurden mit dem 3. Pflegestärkungsgesetz die Pflegestufen durch die Pflegegrade 1 - 5 ersetzt. Die Erträge werden künftig auf dem Konto 1.05.01.02.5471200 vereinnahmt.
5471310	keine Verwendung
5471410	keine Verwendung
5401090	Seit dem 1.1.1997 werden die Aufwendungen für die Aufnahme und die Unterbringung von Personen nach dem Gesetz über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge nicht mehr in voller Höhe vom Land erstattet, sondern als Pauschalbetrag pro abrechnungsfähiger Person und Monat.
5421000	Gemäß der Verordnung über die Aufnahme und Verteilung von Spätaussiedlern müssen die Landkreise und kreisfreien Städte die ab 1.1.02 neu zugewiesenen Spätaussiedler in ihrem Zuständigkeitsbereich unterbringen. Die Zuteilung erfolgt ähnlich dem Asylverfahren nach festgelegten Aufnahmequoten. Für die entstehenden Aufwendungen für die Aufnahme und Unterbringung gewährt das Land Hessen einen festen Erstattungsbetrag. Die Anzahl der Anträge

Konto	Erläuterung
	von Aussiedlern auf Aufnahme in das Bundesgebiet aufgrund der Änderungen durch das Zuwanderungsgesetz sind erheblich zurückgegangen. Bei wievielen Fällen hier eine Erstattung erfolgt, kann nur geschätzt werden. Der Ansatz orientiert sich am Rechnungsergebnis der Vorjahre und dem voraussichtlichen Ergebnis für das Jahr 2017.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771000	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten-, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten festgesetzt.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
7230000	Der Ansatz beinhaltet die Leistungen nach dem SGB XII (3. Kapitel) an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen. Gemäß § 19 Absatz 1 SGB XII ist Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen beschaffen können, Hilfe zum Lebensunterhalt zu leisten. Die Reduzierung des Ansatzes resultiert aus der Anpassung an die aktuellen Fallzahlen (dauerhaft erwerbsunfähige Personen erhalten Leistungen der Grundsicherung nach dem Kapitel IV = Produkt 050106).
7230101	Aufwendungen für eintägige Schulausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 1 Ziff. 1 SGB XII werden hier verbucht.
7230102	Aufwendungen für eintägige Kitaausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 2 SGB XII werden hier verbucht.
7230111	Aufwendungen für mehrtägige Schulausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 1 Ziff. 2 SGB XII werden hier verbucht.
7230112	Aufwendungen für mehrtägige Kitaausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 2 SGB XII werden hier verbucht.
7230120	Aufwendungen für Schülerbeförderung gem. § 34 Abs. 4 SGB XII werden hier verbucht.
7230131	Aufwendungen für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf gem. § 34 Abs. 3 SGB XII werden hier verbucht.
7230140	Aufwendungen für eine angemessene Lernförderung gem. § 34 Abs. 5 SGB XII werden hier verbucht.
7230151	Aufwendungen für die Mittagsverpflegung in Schulen gem. § 34 Abs. 6 S. 1 Ziff. 1 SGB XII werden hier verbucht.
7230152	Aufwendungen für die Mittagsverpflegung für Kinder in Tageseinrichtungen oder für Kinder, für die Kindertagespflege geleistet wird gem. § 34 Abs. 6 S. 1 Ziff. 2 SGB XII werden hier verbucht.
7230160	Aufwendungen für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft gem. § 34 Abs. 7 SGB XII werden hier verbucht.
7230199	Pauschalansatz für die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets für die Anspruchsgruppe SGB XII, 3. Kapitel
7230200	Hier werden die Kosten für die Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge und Aussiedlern mit Leistungsanspruch SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt veranschlagt. Aufgrund der Entwicklung wird der Ansatz gesenkt.
7235000	Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen. Hierzu zählen: Barbeträge, Zusatzbarbeträge, einmalige Beihilfen nach § 27 b SGB XII. Die Kostensteigerung berücksichtigt die jährlichen Erhöhungen des Regelsatzes sowie den Inflationsausgleich bei den einmaligen Beihilfen
7299010	In Einzelfällen sind bei Altakten noch Ansprüche nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) auszus zahlen. Dies gilt insbesondere für Garantieerklärungen aus Mietkautionen.
7299020	Weihnachtsbeihilfe gemäß Kreistagsbeschluss
5640000	Der Hochtaunuskreis erwirbt Genossenschaftsanteile für Hilfebedürftige im Rahmen der Bewilligung von Wohnungsbeschaffungskosten. Die daraus resultierenden Dividendenzahlungen

Konto	Erläuterung
-------	-------------

stehen den Leistungsbeziehern zu und sind nicht vom Kreis zu vereinnahmen.

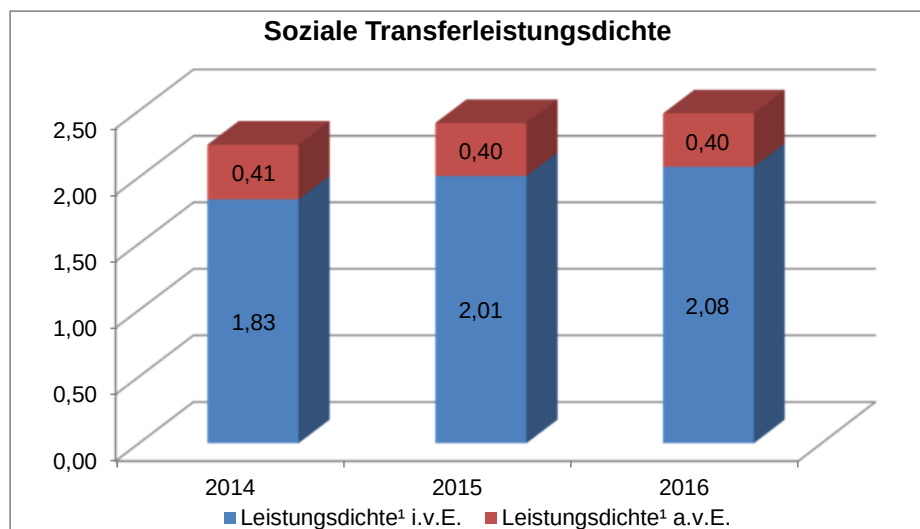
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	050102	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Pflege (7.Kapitel)
Produktverantwortlicher	Frau Dr. Silke Heil	
Stellvertreter	Frau Elke Engmann	
➤ Produktbeschreibung • Beratung und Information • Leistungen der häuslichen, teilstationären und vollstationären Pflege • Gewährung von persönlichen und finanziellen Hilfen nach dem SGB XII, Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)		
➤ Zielgruppe • Anspruchsberechtigte pflegebedürftige Personen aus dem Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Hilfe zur Pflege SGB XII (7. Kapitel)

Hilfe zur Pflege	2014	2015	2016 ²
LB innerhalb von Einrichtungen (i.v.E.)	423	469	485
Leistungsdichte¹ i.v.E.	1,83	2,01	2,08
LB außerhalb von Einrichtungen (a.v.E.)	95	93	94
Leistungsdichte¹ a.v.E.	0,41	0,40	0,40
Leistungsdichte¹ i.v.E. & a.v.E.	2,24	2,41	2,48

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Stationäre Heimpflege	2014	2015	2016 ²
Gestellte Anträge	212	219	236
Bewilligte Anträge	105	124	109
weiblich	77	78	73
männlich	28	46	36
Abgelehnte Anträge	73	72	92
weiblich	41	40	63
männlich	32	32	29
Eingestellte Fälle	251	203	109
weiblich	170	139	81
männlich	81	64	28
Laufende Fälle	423	469	485

Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

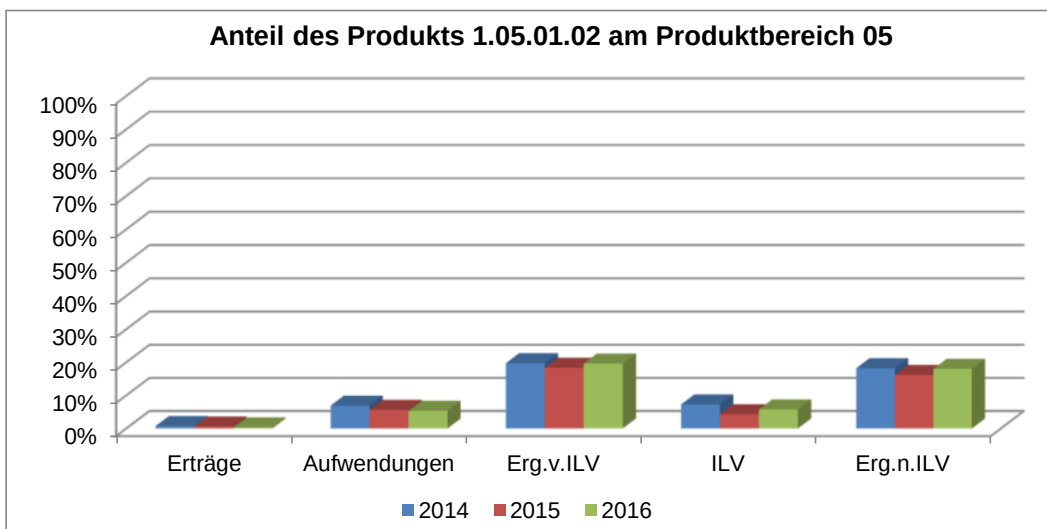
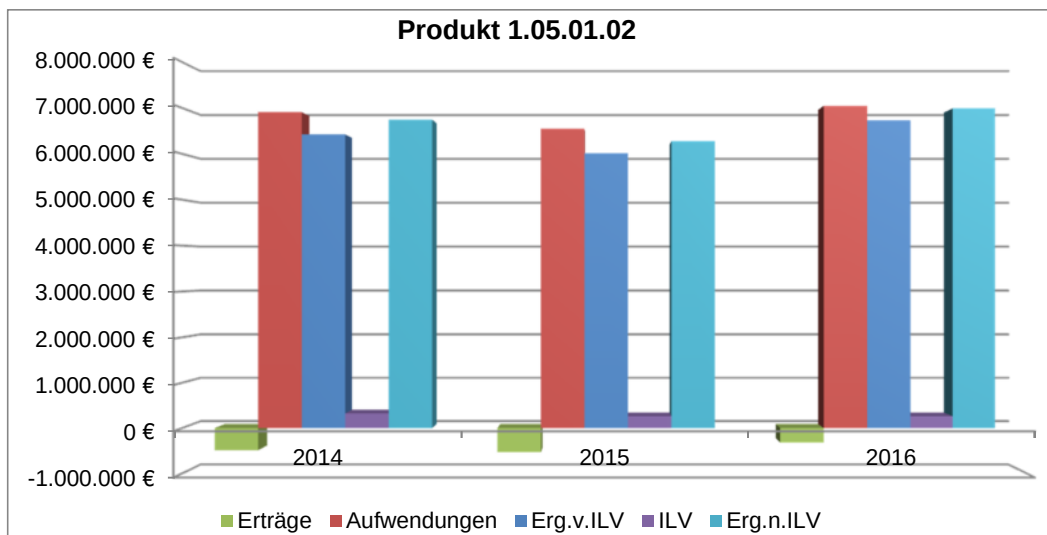
	2014	2015	2016
1 Erträge	-67.389.874 €	-83.691.213 €	-97.246.536 €
2 Aufwendungen	99.948.229 €	116.460.131 €	131.510.998 €
3 Erg.v.ILV	32.558.355 €	32.768.917 €	34.264.462 €
4 ILV	4.431.688 €	6.035.698 €	4.511.669 €
5 Erg.n.ILV	36.990.043 €	38.804.616 €	38.776.132 €

Produkt 1.05.01.02

Hilfe zur Pflege SGB XII (7. Kapitel)

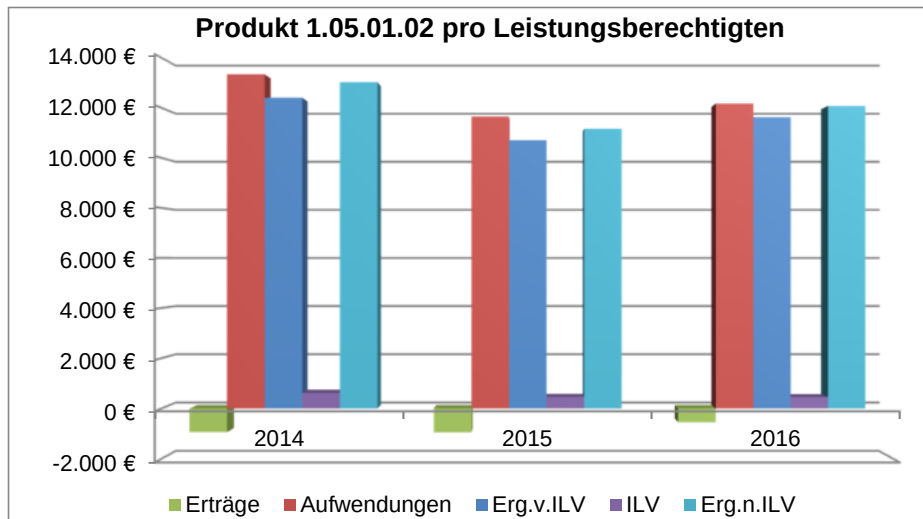
	2014		2015		2016	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-485.435 €	0,7%	-530.720 €	0,6%	-316.768 €	0,3%
2 Aufwendungen	6.909.245 €	6,9%	6.546.370 €	5,6%	7.046.675 €	5,4%
3 Erg.v.ILV	6.423.810 €	19,7%	6.015.650 €	18,4%	6.729.908 €	19,6%
4 ILV	322.312 €	7,3%	259.281 €	4,3%	261.169 €	5,8%
5 Erg.n.ILV	6.746.122 €	18,2%	6.274.931 €	16,2%	6.991.077 €	18,0%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



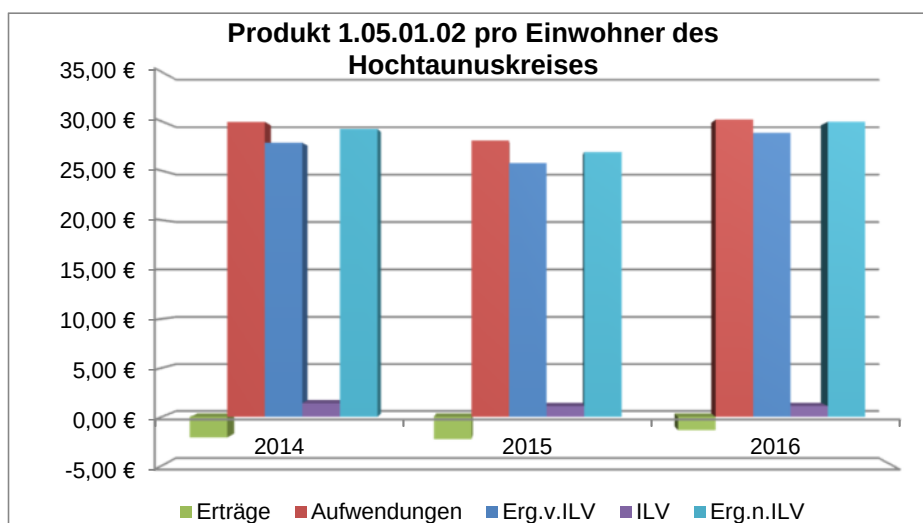
Hilfe zur Pflege SGB XII (7. Kapitel) pro Leistungsberechtigten

Produkt 1.05.01.02	2014	2015	2016
1 Erträge	-937 €	-944 €	-547 €
2 Aufwendungen	13.338 €	11.648 €	12.170 €
3 Erg.v.ILV	12.401 €	10.704 €	11.623 €
4 ILV	622 €	461 €	451 €
5 Erg.n.ILV	13.023 €	11.165 €	12.074 €



Hilfe zur Pflege SGB XII (7. Kapitel) pro Einwohner des Hochtaunuskreises

Produkt 1.05.01.02	2014	2015	2016
1 Erträge	-2,10 €	-2,27 €	-1,36 €
2 Aufwendungen	29,94 €	28,04 €	30,19 €
3 Erg.v.ILV	27,83 €	25,77 €	28,83 €
4 ILV	1,40 €	1,11 €	1,12 €
5 Erg.n.ILV	29,23 €	26,88 €	29,95 €



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5150000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	1.000	1.000	0,00	5060
	5150010	Erträge aus Zwangsgeldern	1.000	1.000	0,00	5060
	5481100	Erstattungen vom Land (FB 10.10)	0	0	2.075,57	1010
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	6.271,69	1010
	5470100	Kostenersatz außerhalb Einrichtungen	3.000	3.000	2.931,00	5040
	5470201	Überg. Unterhaltsansprüche BGB a.E.(ALGII)	0	0	372,00	8090
	5471100	Kostenersatz in Einrichtungen	50.000	130.000	51.366,82	5040
	5471200	übergel. Unterhaltsansprüche (BGB) i.E.	180.000	160.000	138.525,42	5060
	5471300	Lstg.von Sozialleistungsträgern in Einr.	6.000	6.000	12.443,84	5040
	5471400	Sonst. Ersatzleistungen Dritter in Einr.	320.000	320.000	101.020,67	5040
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	471,23	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	1.290	1.580	1.289,37	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	562.290	622.580	316.767,61	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.114.620	1.015.610	883.924,74	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	198.960	190.060	196.085,26	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	800	700	920,48	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	80,92	1025
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten	1.250	1.250	893,94	5060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	680	1.210	862,68	1010
	6850000	Reisekosten	500	1.000	1.669,61	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	33,00	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	772,59	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	2.080,48	1010
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10.830	10.090	9.139,60	1020
	66	Abschreibungen	15.530	1.000	40.706,19	
	7230000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E.	1.000.000	700.000	1.040.759,86	5040
	7230400	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflege I	0	0	64.437,67	5040
	7230410	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflege II	0	0	69.158,00	5040
	7230420	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflege III	0	0	1.743,88	5040
	7230430	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflegegrad 2	80.000	70.000	0,00	5040
	7230440	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflegegrad 3	95.000	90.000	0,00	5040
	7230450	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflegegrad 4	20.000	20.000	0,00	5040

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	7230460	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E. Pflegegrad 5	10.000	10.000	0,00	5040
	7235000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) i.E.	4.700.000	4.850.000	4.733.406,38	5040
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.248.170	6.960.920	7.046.675,28	
		Verwaltungsergebnis	-6.685.880	-6.338.340	-6.729.907,67	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	562.290	622.580	316.767,61	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	7.248.170	6.960.920	7.046.675,28	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-6.685.880	-6.338.340	-6.729.907,67	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-6.685.880	-6.338.340	-6.729.907,67	
	9100010	Umlage Raumkosten	165.022	149.573	141.219,54	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	111.522	95.850	24.198,82	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.842	1.578	1.426,76	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	31.987	32.328	28.105,56	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	56.829	119.866	66.069,67	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	145	148,74	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	367.205	399.342	261.169,09	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-7.053.085	-6.737.682	-6.991.076,76	

Konto	Erläuterung
5150000	Hierbei handelt es sich um Einnahmen aus Ordnungswidrigkeitsverfahren gem. § 117 Abs. 6 SGB XII. Die Einnahmen sind zwangsläufig schwer zu prognostizieren.
5150010	Wenn Unterhaltspflichtige Auskünfte über ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse verweigern, werden Zwangsgelder angedroht und festgesetzt.
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
5470100	Kostenbeiträge, Kostenersatz durch Hilfebedürftigen, Aufwendungsersatz, Kostenersatz durch Erben im Bereich der häuslichen Pflege, Rückzahlung der häuslichen Pflege, Rückzahlung gewährter sonstiger Hilfen (Tilgung und Zinsen), sowie einmaliger Leistungen.
5471100	Kostenbeiträge, Kostenersatz durch Hilfebedürftige, Aufwendungsersatz sowie Kostenersatz durch Erben in teil- und vollstationären Einrichtungen der Hilfe zur Pflege. Gemäß der Durchführungsverordnung zu § 90 Abs. 2 Nr. 9 SGB XII bzgl. des Vermögensschonbetrages sind die Vermögensschonbeträge für Alleinstehende von 2500 auf 5000,00 EUR und für Ehepaare von 3.250 auf 10.000 EUR erhöht worden. Somit verringern sich dementsprechend die Einnahmen aus dem Kostenersatz
5471110	keine Verwendung
5471200	Hat ein Hilfeempfänger für die Zeit, für die Hilfe gewährt wird, nach bürgerlichem Recht einen Unterhaltsanspruch, geht dieser bis zur Höhe der geleisteten Aufwendungen zusammen mit dem unterhaltsrechtlichen Auskunftsanspruch auf den Träger der Sozialhilfe über (§ 94 SGB XII). Die Einnahmen sind hier abhängig von der Leistungsfähigkeit der Unterhaltspflichtigen. Hier ist festzustellen, dass die höchstrichterliche Rechtsprechung die Leistungspflicht der unterhaltspflichtigen Angehörigen immer weiter begrenzt. Der Ansatz orientiert sich am zu erwartenden Rechnungsergebnis für das Jahr 2017.
5471300	Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen fremder Träger. (z.B. Treueprämien, Fürsorgeabkommen).
5471400	Hierauf werden einerseits die sonstigen Ersatzleistungen anderer Leistungsträger z.B. Beihilfe, Wohngeld, Grundsicherungsleistungen, die gem. § 104 SGB X dem Sozialhilfeträger zu erstatten sind, verbucht. Andererseits auch die Rückzahlungen darlehensweise gewährter Hilfen in Einrichtungen (gem. § 91 SGB XII für laufende und einmalige Leistungen). Gemäß der Durchführungsverordnung zu § 90 Abs. 2 Nr. 9 SGB XII bzgl. des Vermögensschonbetrages sind die Vermögensschonbeträge für Alleinstehende von 2.500 auf 5000,00 EUR und für Ehepaare von 3.250 auf 10.000 EUR erhöht worden. Somit verringern sich dementsprechend die Einnahmen aus dem Kostenersatz und damit reduzieren sich auch die Rückzahlungen aus darlehensweise gewährten Hilfen.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771000	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten-, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten festgesetzt.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: gesetzliche Unfallversicherung Pflege
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7230000	Mit der Einführung des neuen Pflegestärkungsgesetz ab 01.01.2017 werden Leistungen gem. dem Kapitel sieben SGB XII ausserhalb von Einrichtungen neu erbracht. Durch die Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffes, Einführung von Pflegegraden, Begutachtungssassessment werden die Leistungen und somit auch die Kosten im häuslichen Bereich ausgeweitet. Mit der Einführung erhalten Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 - 5 Leistungen in Form von häusliche Pflegehilfe, Pflegehilfsmittel, Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen, Betreuungsleistungen und

Konto	Erläuterung
	andere Leistungen. Gemäß dem Willen des Gesetzgebers der ambulanten Versorgung den Vorrang vor der stationären Versorgung zu geben, sind sowohl das Leistungsangebot als auch die dadurch resultierende Kosten deutlich gestiegen. Hinzu kommt, dass die Leistungen, die bisher über das Produkt 1.05.01 7230400 abgerechnet wurden jetzt über dieses Produkt mit ausbezahlt werden.
7230400	Gemäß dem neuen Pflegestärkungsgesetz wurde eine Kontenumschlüsselung von Pflegestufen auf Pflegegrade vorgenommen. Gemäß dem Gesetzgeber werden Leistungen nach Pflegegrad 1 nur noch in einem sehr beschränkten Umfang erbracht. Diese Leistungen sind jetzt bei den Leistungen des Sachkontos 1.05.01 7230000 mitenthalten.
7230410	Gemäß dem neuen Pflegestärkungsgesetz wurde eine Kontenumschlüsselung von Pflegestufen auf Pflegegrade vorgenommen.
7230420	Gemäß dem neuen Pflegestärkungsgesetz wurde eine Kontenumschlüsselung von Pflegestufen auf Pflegegrade vorgenommen.
7230430	Gem. dem neuen Pflegestärkungsgesetz können Pflegebedürftige des Pflegegrades 2 anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld in Anspruch nehmen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld dessen Umfang entsprechende erforderlichen körperbezogenen Pflegemaßnahmen und pflegerischen Betreuungsmaßnahmen sowie Hilfen bei der Haushaltsführung in geeigneter Weise selbst sicherstellt.
7230440	Gem. dem neuen Pflegestärkungsgesetz können Pflegebedürftige des Pflegegrades 3 anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld in Anspruch nehmen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld dessen Umfang entsprechende erforderlichen körperbezogenen Pflegemaßnahmen und pflegerischen Betreuungsmaßnahmen sowie Hilfen bei der Haushaltsführung in geeigneter Weise selbst sicherstellt.
7230450	Gem. dem neuen Pflegestärkungsgesetz können Pflegebedürftige des Pflegegrades 4 anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld in Anspruch nehmen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld dessen Umfang entsprechende erforderlichen körperbezogenen Pflegemaßnahmen und pflegerischen Betreuungsmaßnahmen sowie Hilfen bei der Haushaltsführung in geeigneter Weise selbst sicherstellt.
7230460	Gem. dem neuen Pflegestärkungsgesetz können Pflegebedürftige des Pflegegrades 5 anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld in Anspruch nehmen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld dessen Umfang entsprechende erforderlichen körperbezogenen Pflegemaßnahmen und pflegerischen Betreuungsmaßnahmen sowie Hilfen bei der Haushaltsführung in geeigneter Weise selbst sicherstellt.
7235000	Leistungen der Hilfe zur Pflege gemäß dem siebten Kapitel SGB XII innerhalb von Einrichtungen. Seit 01.01.2017 ist das Pflegestärkungsgesetz III in Kraft und ab diesem Zeitpunkt gelten ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff, eine neue Begutachtungssystematik und eine neue Vergütungssystematik. Durch das Gesetz kommt es im stationären Bereich zu einer vorübergehenden Entlastung des Sozialhilfeträgers auf Grund einer Besitzstandsregelung für Heimbewohner, die vor dem 01.01.2017 schon im Heim waren. Dieser Entlastungseffekt wird ggf. nach 2018 vorbei sein, da sowohl der Besitzstand befristet ist als auch die höheren Kosten bei den Neuzugängen im Heim sich sofort bemerkbar machen

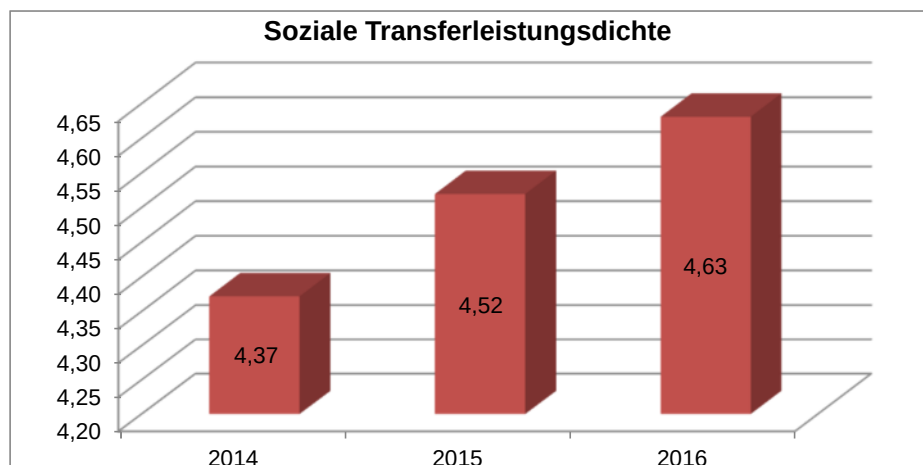
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	050103	Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Produktverantwortlicher	Frau Dr. Silke Heil	
Stellvertreter	Frau Elke Engmann	
➤ Produktbeschreibung - Beratung und Information für behinderte Menschen - Gewährung von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII. Ziel: Ausgleich oder Milderung von Folgen einer Behinderung und Verhütung einer drohenden Behinderung		
➤ Zielgruppe Anspruchsberechtigt sind Menschen im Hochtaunuskreis, die körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert oder von einer Behinderung bedroht sind		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
➤ Produktart Extern		➤ Produktcharakter Pflichtaufgabe

Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

	2014	2015	2016 ²
Leistungsberechtigte (LB)	1.009	1.055	1.081
Leistungsdichte¹	4,37	4,52	4,63

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Maßnahmen im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

	2014	2015	2016
Maßnahmen	1.892	1.905	1.996
Maßnahmen pro LB	1,88	1,81	1,85

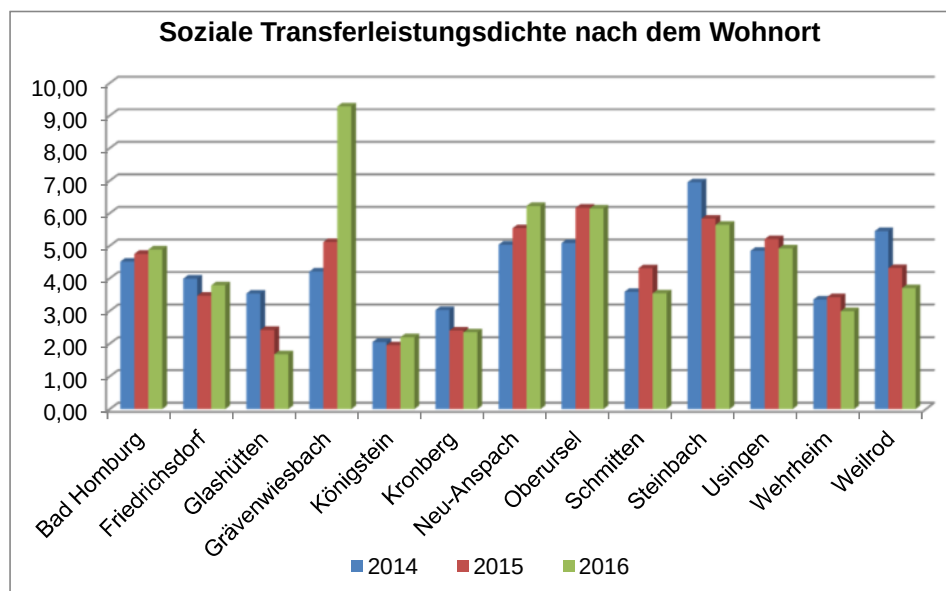
Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Wohnort

Wohnort	2014		2015		2016 ²	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
Bad Homburg	238	4,51	253	4,75	260	4,88
Friedrichsdorf	99	3,99	87	3,47	95	3,79
Glashütten	19	3,53	13	2,42	9	1,67
Grävenwiesbach	22	4,21	27	5,12	49	9,28
Königstein	33	2,05	32	1,95	36	2,20
Kronberg	55	3,03	44	2,40	43	2,35
Neu-Anspach	73	5,03	81	5,54	91	6,22
Oberursel	230	5,08	282	6,17	281	6,15
Schmitten	32	3,59	39	4,31	32	3,54
Steinbach	72	6,95	61	5,84	59	5,64
Usingen	67	4,85	73	5,20	69	4,92
Wehrheim	31	3,35	32	3,42	28	2,99
Weilrod	34	5,45	28	4,32	24	3,70
außerhalb des Hochtaunuskreises	4	-	3	-	5	-
Insgesamt	1.009	4,37	1.055	4,52	1.081	4,63

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner im Stadt-/Gemeindegebiet kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.

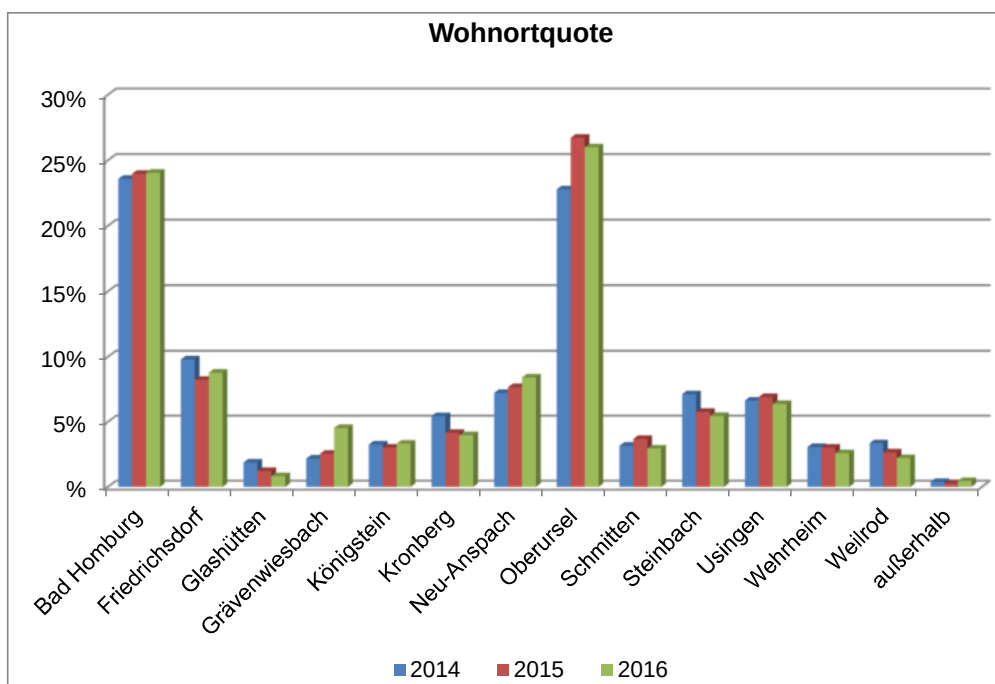


Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten nach Wohnorten im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Wohnort	2014		2015		2016 ²	
	LB	%	LB	%	LB	%
Bad Homburg	238	23,6	253	24,0	260	24,1
Friedrichsdorf	99	9,8	87	8,2	95	8,8
Glashütten	19	1,9	13	1,2	9	0,8
Grävenwiesbach	22	2,2	27	2,6	49	4,5
Königstein	33	3,3	32	3,0	36	3,3
Kronberg	55	5,5	44	4,2	43	4,0
Neu-Anspach	73	7,2	81	7,7	91	8,4
Oberursel	230	22,8	282	26,7	281	26,0
Schmitten	32	3,2	39	3,7	32	3,0
Steinbach	72	7,1	61	5,8	59	5,5
Usingen	67	6,6	73	6,9	69	6,4
Wehrheim	31	3,1	32	3,0	28	2,6
Weilrod	34	3,4	28	2,7	24	2,2
außerhalb des Hochtaunuskreises	4	0,4	3	0,3	5	0,5
Insgesamt	1.009	100,0	1.055	100,0	1.081	100,0

LB = Leistungsberechtigte

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



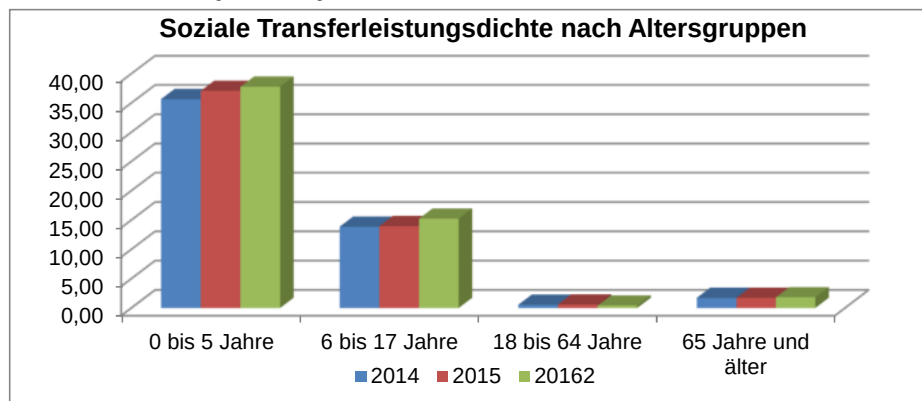
Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) nach Altersgruppen im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Altersgruppe	2014		2015		2016 ²	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
0 bis 5 Jahre	448	35,67	479	37,08	488	37,77
6 bis 17 Jahre	397	13,86	403	13,96	440	15,24
18 bis 64 Jahre	74	0,54	83	0,60	58	0,42
65 Jahre und älter	90	1,74	90	1,72	95	1,82
Insgesamt	1.009	12,95	1.055	13,34	1.081	13,81

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.

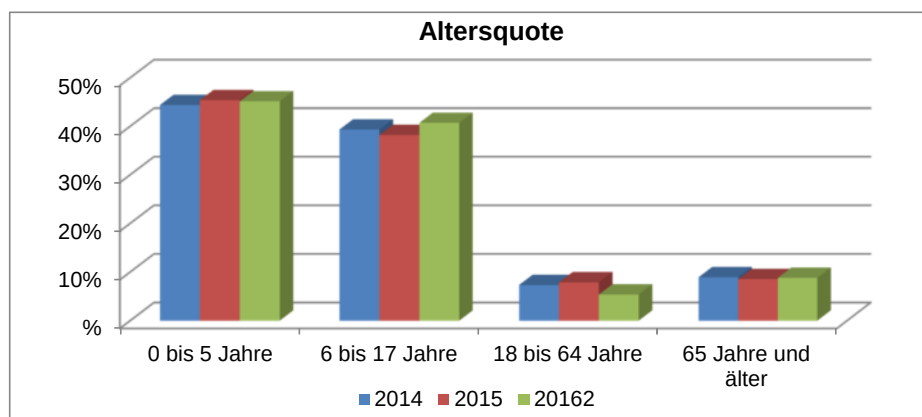


Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Altersgruppe	2014		2015		2016 ²	
	LB	%	LB	%	LB	%
0 bis 5 Jahre	448	44,4	479	45,4	488	45,1
6 bis 17 Jahre	397	39,3	403	38,2	440	40,7
18 bis 64 Jahre	74	7,3	83	7,9	58	5,4
65 Jahre und älter	90	8,9	90	8,5	95	8,8
Insgesamt	1.009	100,0	1.055	100,0	1.081	100,0

LB = Leistungsberechtigte

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

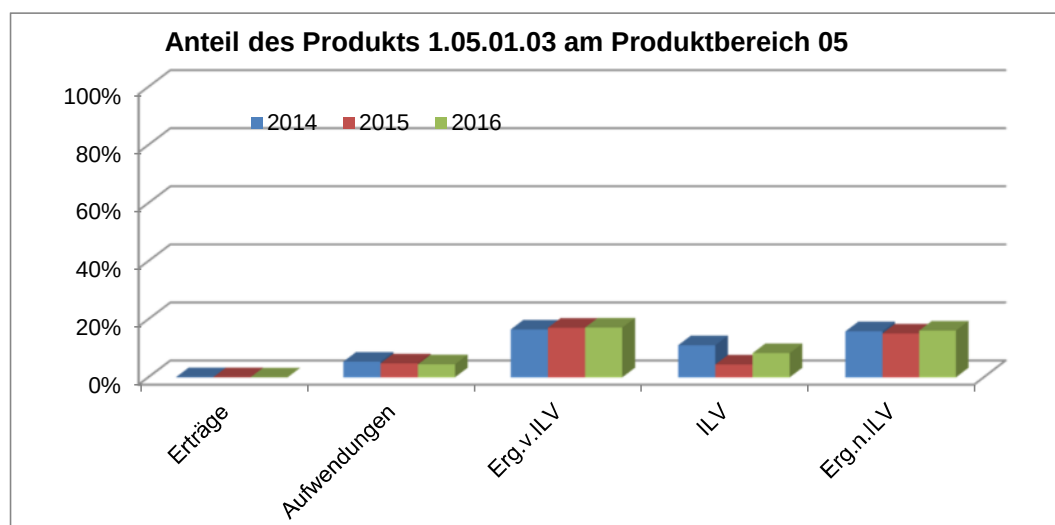
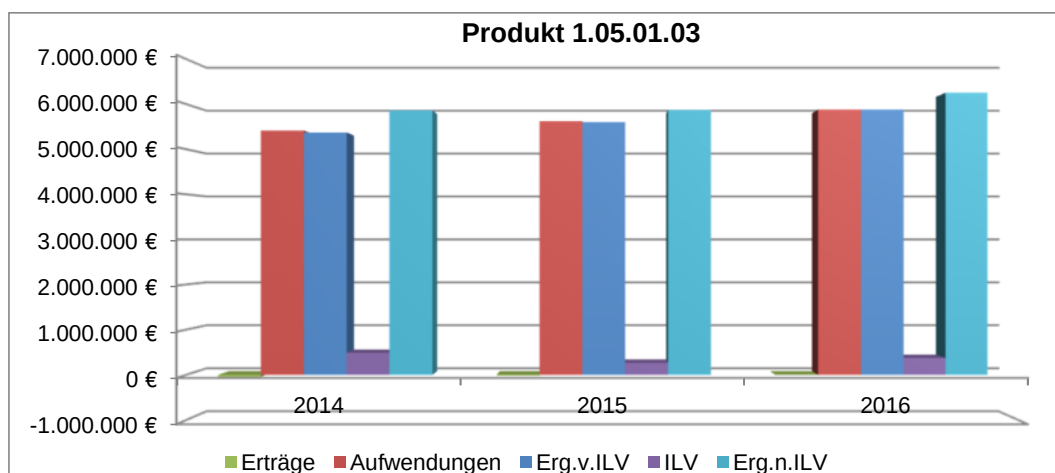
	2014	2015	2016
1 Erträge	-67.389.874 €	-83.691.213 €	-97.246.536 €
2 Aufwendungen	99.948.229 €	116.460.131 €	131.510.998 €
3 Erg.v.ILV	32.558.355 €	32.768.917 €	34.264.462 €
4 ILV	4.431.688 €	6.035.698 €	4.511.669 €
5 Erg.n.ILV	36.990.043 €	38.804.616 €	38.776.132 €

Produkt 1.05.01.03

Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

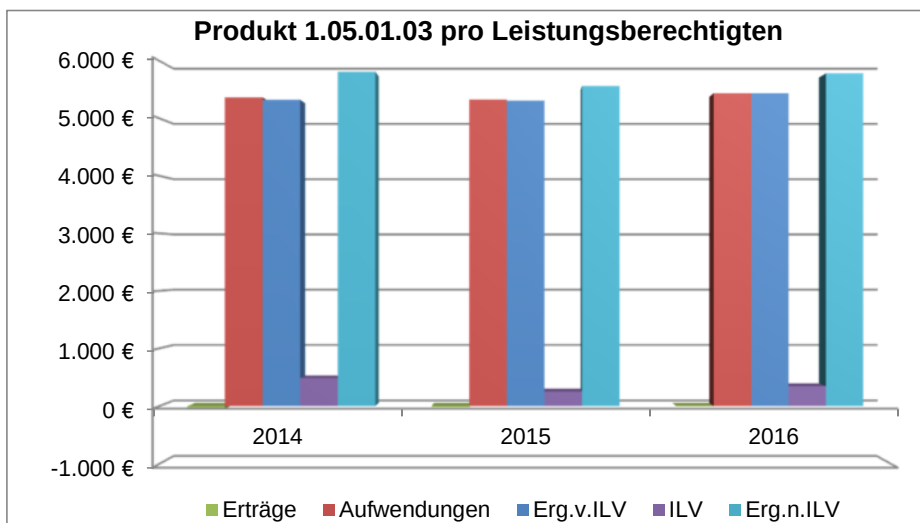
	2014		2015		2016	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-42.627 €	0,1%	-19.262 €	0,0%	-1.899 €	0,0%
2 Aufwendungen	5.413.147 €	5,4%	5.618.651 €	4,8%	5.877.680 €	4,5%
3 Erg.v.ILV	5.370.521 €	16,5%	5.599.388 €	17,1%	5.875.781 €	17,1%
4 ILV	489.442 €	11,0%	266.823 €	4,4%	374.758 €	8,3%
5 Erg.n.ILV	5.859.962 €	15,8%	5.866.212 €	15,1%	6.250.538 €	16,1%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



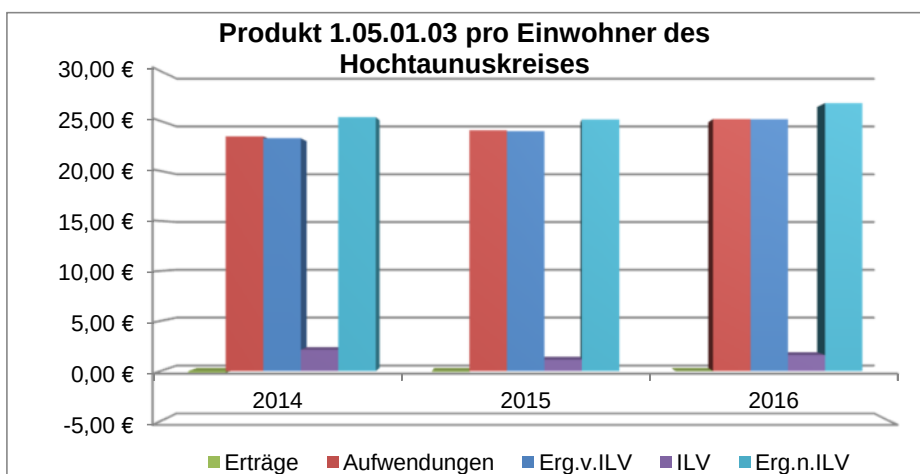
Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen pro Leistungsberechtigten

Produkt 1.05.01.03	2014	2015	2016
1 Erträge	-42 €	-18 €	-2 €
2 Aufwendungen	5.365 €	5.326 €	5.437 €
3 Erg.v.ILV	5.323 €	5.307 €	5.436 €
4 ILV	485 €	253 €	347 €
5 Erg.n.ILV	5.808 €	5.560 €	5.782 €



Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen pro Einwohner des Hochtaunuskreises

Produkt 1.05.01.03	2014	2015	2016
1 Erträge	-0,18 €	-0,08 €	-0,01 €
2 Aufwendungen	23,45 €	24,07 €	25,18 €
3 Erg.v.ILV	23,27 €	23,99 €	25,17 €
4 ILV	2,12 €	1,14 €	1,61 €
5 Erg.n.ILV	25,39 €	25,13 €	26,78 €



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5470100	Kostenersatz außerhalb Einrichtungen	1.000	10.000	1.899,28	5040
		Summe der ordentlichen Erträge	1.000	10.000	1.899,28	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	40.010	40.020	12,13	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	800	700	920,48	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	80,92	1025
	66	Abschreibungen	110	100	109,12	
	7230000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E.	2.650.000	2.450.000	2.392.293,00	5040
	7235000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) i.E.	4.050.000	3.800.000	3.484.264,15	5040
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.740.920	6.290.820	5.877.679,80	
		Verwaltungsergebnis	-6.739.920	-6.280.820	-5.875.780,52	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.000	10.000	1.899,28	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	6.740.920	6.290.820	5.877.679,80	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-6.739.920	-6.280.820	-5.875.780,52	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-6.739.920	-6.280.820	-5.875.780,52	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.842	1.578	1.426,75	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	29.662	29.735	25.429,64	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	28.981	286.067	345.049,59	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	20	19,68	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	68.761	323.769	374.757,91	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-6.808.681	-6.604.589	-6.250.538,43	

Produkt 050103 Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Konto	Erläuterung
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
5470100	Aufwendungsersätze aller Art, die in Zusammenhang mit den Ausgaben des 6. Kapitel SGB XII in Verbindung mit dem SGB IX sowie der Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen stehen. Hier ist zukünftig nur noch mit sehr geringen Einnahmen zu rechnen, da seit 01.01.2017 ein Vermögensschonbetrag von 25.000,00 EUR vom Gesetzgeber festgelegt wurde (§ 60 a SGB XII). Ab dem Jahr 2020 wird der Vermögensschonbetrag auf 50.000,00 EUR erhöht.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7230000	Gewährung von Eingliederungshilfe nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 Hessisches Ausführungsgesetz für das 6. Kapitel SGB XII (§ 54 ff SGB XII) in Verbindung mit SGB IX außerhalb von Einrichtungen. Diese Leistungen umfassen die ärztlichen Behandlungen, Leistungen zur Teilhabe am Leben, Heilpädagogische Maßnahmen, Hilfe zur angemessenen Schulbildung, Hilfe zur Berufsausbildung, Hochschulhilfe, KFZ-Hilfe, Hilfsmittel, Fahrdienst für behinderte Menschen, Behindertengerechter Umbau, Hausnotruf, persönliches Budget sowie sonstige Eingliederungshilfe. Die Erhöhung des Ansatzes ist erforderlich, wegen Kostensteigerung vor allem im Bereich der heilpädagogischen Maßnahmen, der offenen Hilfen sowie der Teilhabe an der Gesellschaft und durch die stufenweise Einführung des ab 2017 geänderten SGB IX. Hier wird das Recht der Eingliederungshilfe zu einem moderen Teilhaberecht weiterentwickelt. Im Jahr 2018 ist die Gesamtfallplanung des Sozialhilfeträgers gesetzlich vorgeschrieben. Weiter sollen sich die Leistungsbedarfe der Leistungsberechtigten an den funktionsbezogenen Fertigkeiten orientieren. Durch diesen Sichtwechsel ist von einer Leistungsausweitung und damit Kostensteigerung auszugehen. Ab dem Jahr 2020 werden zusätzliche Leistungen im SGB IX implementiert und daraus werden weitere Kostensteigerungen resultieren.
7235000	Gewährung von Eingliederungshilfe nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 und 3 Hessisches Ausführungsgesetz für das 6. Kapitel SGB XII (§ 54 ff SGB XII) in Verbindung mit SGB IX innerhalb von Einrichtungen. Diese Leistungen umfassen Hilfen in Einrichtungen zur stationären oder teilstationären Betreuung für Personen über 65 Jahre sowie für heilpädagogische Maßnahmen, die Kindern in Kindertageseinrichtungen gewährt werden. Es kommt zu Kostensteigerungen durch die Erhöhung der Maßnahmenpauschale pro Kind von 855 EUR im Bereich der Integrationsplätze in den Kindergärten, die allgemeine Kostenentwicklung und durch die stufenweise Einführung des ab 2017 geänderten SGB IX. Hier wird das Recht der Eingliederungshilfe zu einem moderen Teilhaberecht weiterentwickelt. Im Jahr 2018 ist die Gesamtfallplanung des Sozialhilfeträgers gesetzlich vorgeschrieben. Weiter sollen sich die Leistungsbedarfe der Leistungsberechtigten an den funktionsbezogenen Fertigkeiten orientieren. Durch diesen Sichtwechsel sowie die Entlastung der Hilfeempfänger vom eigenen Einsatz von Einkommen und Vermögen ist von einer Leistungsausweitung und damit Kostensteigerung auszugehen. Ab dem Jahr 2020 werden zusätzliche Leistungen im SGB IX implementiert und daraus werden weitere Kostensteigerungen resultieren.

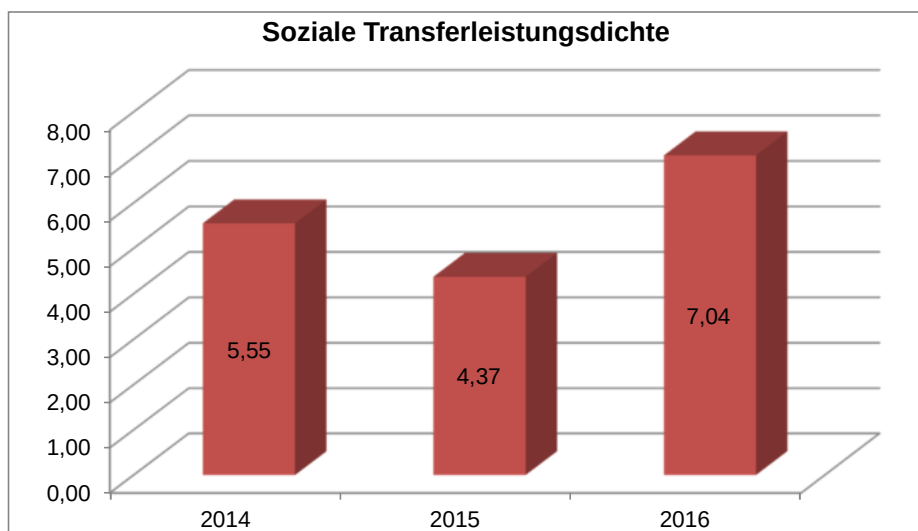
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	050104	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5.Kapitel)
Produktverantwortlicher	Frau Dr. Silke Heil	
Stellvertreter	Frau Elke Engmann	
➤ Produktbeschreibung • Beratung und Information • Leistungen der vorbeugenden Gesundheitshilfe • Leistungen zur Krankenbehandlung • Leistungen bei Familienplanung, Schwangerschaft und Sterilisation • Gewährung von persönlichen und finanziellen Hilfen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel)		
➤ Zielgruppe • Anspruchsberechtigte Personen aus dem Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5.Kapitel)

	2014	2015	2016 ²
Zahlfälle	1.281	1.021	1.644
Leistungsdichte¹	5,55	4,37	7,04

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

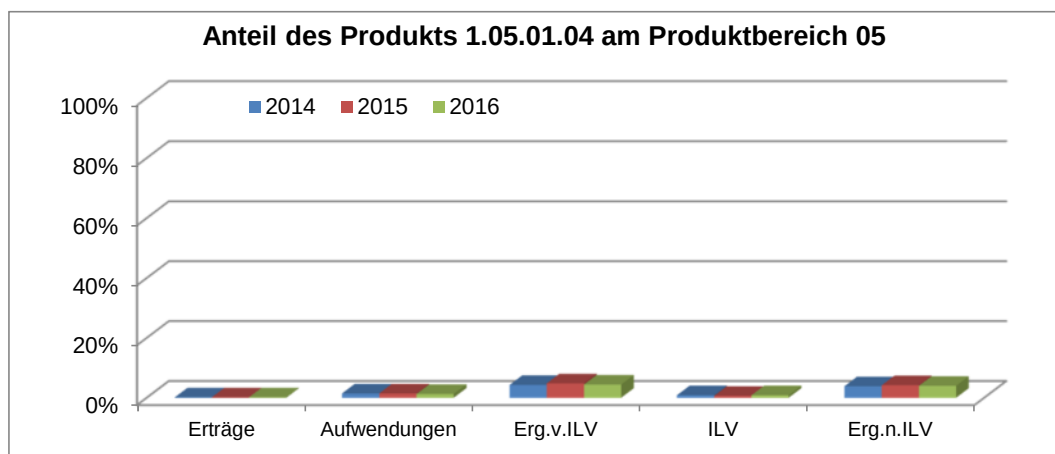
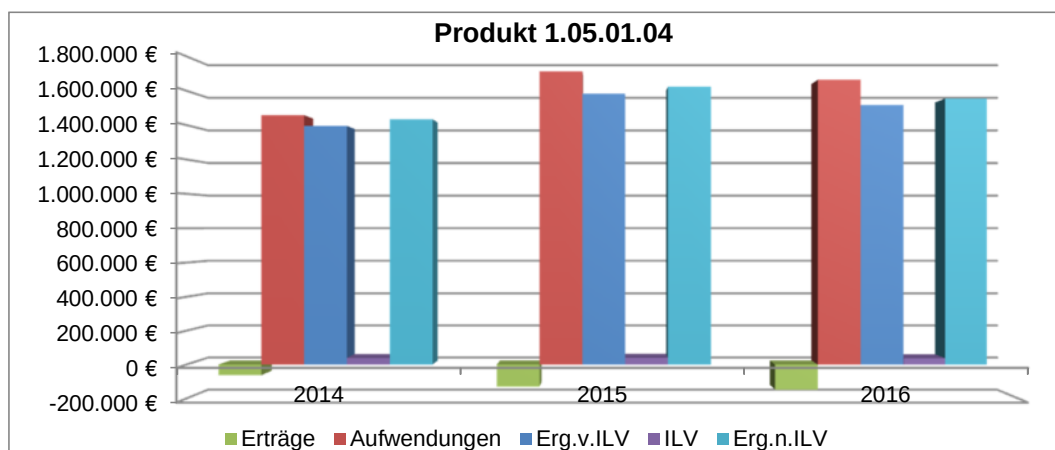
	2014	2015	2016
1 Erträge	-67.389.874 €	-83.691.213 €	-97.246.536 €
2 Aufwendungen	99.948.229 €	116.460.131 €	131.510.998 €
3 Erg.v.ILV	32.558.355 €	32.768.917 €	34.264.462 €
4 ILV	4.431.688 €	6.035.698 €	4.511.669 €
5 Erg.n.ILV	36.990.043 €	38.804.616 €	38.776.132 €

Produkt 1.05.01.04

Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5.Kapitel)

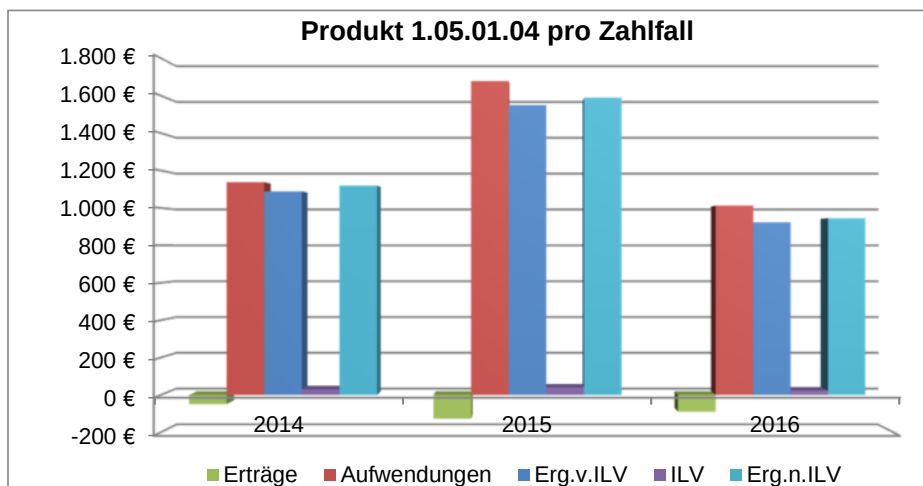
	2014		2015		2016	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-62.685 €	0,1%	-130.388 €	0,2%	-148.068 €	0,2%
2 Aufwendungen	1.457.846 €	1,5%	1.713.145 €	1,5%	1.664.467 €	1,3%
3 Erg.v.ILV	1.395.161 €	4,3%	1.582.757 €	4,8%	1.516.399 €	4,4%
4 ILV	38.810 €	0,9%	40.441 €	0,7%	37.884 €	0,8%
5 Erg.n.ILV	1.433.972 €	3,9%	1.623.198 €	4,2%	1.554.283 €	4,0%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



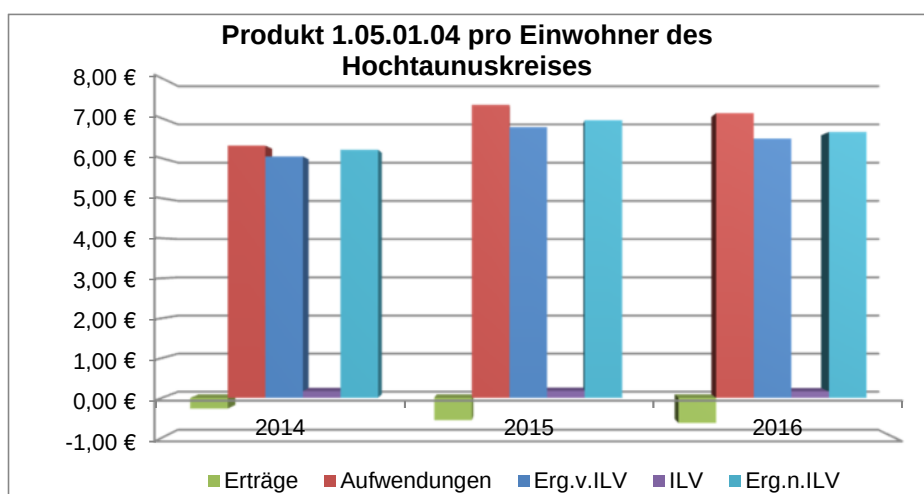
Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5.Kapitel) pro Zahlfall

Produkt 1.05.01.04	2014	2015	2016
1 Erträge	-49 €	-128 €	-90 €
2 Aufwendungen	1.138 €	1.678 €	1.012 €
3 Erg.v.ILV	1.089 €	1.550 €	922 €
4 ILV	30 €	40 €	23 €
5 Erg.n.ILV	1.119 €	1.590 €	945 €



Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5.Kapitel) pro Einwohner des Hochtaunuskreises

Produkt 1.05.01.04	2014	2015	2016
1 Erträge	-0,27 €	-0,56 €	-0,63 €
2 Aufwendungen	6,32 €	7,34 €	7,13 €
3 Erg.v.ILV	6,04 €	6,78 €	6,50 €
4 ILV	0,17 €	0,17 €	0,16 €
5 Erg.n.ILV	6,21 €	6,95 €	6,66 €



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5481000	Erstattungen vom Land	10.000	10.000	120.959,30	5040
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	0	0	5.685,90	5040
	5470300	Lstg.von Sozialleistungsträgern auß.Eintr.	15.000	15.000	21.422,38	5040
	5471300	Lstg.von Sozialleistungsträgern in Entr.	25.000	25.000	0,00	5040
		Summe der ordentlichen Erträge	50.000	50.000	148.067,58	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	500	400	461,57	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	80,92	1025
	6166000	Wartungskosten	5.600	5.760	2.490,67	1060
	66	Abschreibungen	13.310	8.300	5.127,14	
	7230000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E.	1.500.000	1.300.000	1.157.980,18	5040
	7235000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) i.E.	900.000	800.000	498.326,27	5040
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.419.410	2.114.460	1.664.466,75	
		Verwaltungsergebnis	-2.369.410	-2.064.460	-1.516.399,17	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	50.000	50.000	148.067,58	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.419.410	2.114.460	1.664.466,75	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.369.410	-2.064.460	-1.516.399,17	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.369.410	-2.064.460	-1.516.399,17	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	2.617	1.531	1.836,49	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.151	901	716,54	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	29.662	29.735	25.429,64	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	13.235	16.950	9.658,90	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	242,25	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	46.666	49.119	37.883,82	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.416.076	-2.113.579	-1.554.282,99	

Produkt 050104 Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5.Kapitel)

Konto	Erläuterung
5481000	Erstattung für Krankenhilfearaufwendungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge vom zuständigen kostenerstattungspflichtigen Bundesland.
5482000	Erstattungen anderer Kostenträger für die Krankenhilfearaufwendungen unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge. Bei wievielen Fällen hier letztlich eine Erstattung erfolgt, kann nur geschätzt werden.
5483000	Erstattungen anderer Kostenträger für die Krankenhilfearaufwendungen unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge. Bei wievielen Fällen hier letztlich eine Erstattung erfolgt, kann nur geschätzt werden.
5470300	Erstattung ambulanter Behandlungskosten vorrangig verpflichteter Rehabilitationsträger (Krankenversicherung). Die Einnahmen lassen sich hier nur schätzen.
5471300	Erstattung stationärer Behandlungskosten vorrangig verpflichteter Rehabilitationsträger (Krankenversicherung). Die Einnahmen lassen sich hier nur schätzen.
5401090	Nach dem Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung ausländischer Flüchtlinge werden neben der Pauschale für die abrechnungsfähigen Personen zusätzlich noch die Krankenhilfekosten erstattet, sofern der Aufwand einen festgelegten Betrag pro Person und Jahr übersteigt, wobei allerdings dann nur der übersteigende Betrag gezahlt wird. Generell ist festzustellen, dass die Voraussetzungen , Person muss abrechnungsfähig nach dem LAG sein und Krankenhilfearaufwendungen zu Lasten des Kreises entstehen, die nur noch in Einzelfällen im Bereich SGB XII erfüllt werden. Aktuell sind für diesen Personenkreis keine Erträge zu erwarten.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6166000	Softwarepflegekosten IKOL-KH Krankenhilfe.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7230000	Gemäß § 47 ff. SGB XII (5. Kapitel) ist Krankenhilfe außerhalb von Einrichtungen - ambulant- zu gewähren. Die Krankenhilfe (ohne Verwaltungskostenpauschale) umfasst ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung von Arznei-, Verband- und Heilmitteln sowie sonstige zur Genesung, zur Besserung oder zur Linderung der Krankheitsfolgen erforderlichen Leistungen. Darüber hinaus sind Hilfen zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfen bei Sterilisation zu gewähren. Die Leistungen der §§ 47 ff entsprechen den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Die Kostensteigerung in der Krankenhilfe ist sowohl der allgemeinen Kostensteigerung als auch durch Fallzunahme begründet, da ein Teil der Asylbewerber nach 15 Monaten Aufenthalt im Rahmen ihres Asylverfahrens zu Leistungsbeziehern nach dem SGB XII in Verbindung mit AsylbLG § 2 werden und damit Anspruch auf Krankenhilfeleistungen nach dem SGB XII haben. Insgesamt lassen sich die Ausgaben in der Krankenhilfe immer nur schätzen.
7235000	Gemäß § 47 ff. SGB XII (5. Kapitel) ist Krankenhilfe innerhalb von Einrichtungen - stationär- zu gewähren. Die Krankenhilfe (ohne Verwaltungskostenpauschale) umfasst ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung von Arznei-, Verband- und Heilmitteln sowie sonstige zur Genesung, zur Besserung oder zur Linderung der Krankheitsfolgen erforderlichen Leistungen. Darüber hinaus sind Hilfen zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfen bei Sterilisation zu gewähren. Die Leistungen der §§ 47 ff entsprechen den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Die Kostensteigerung in der Krankenhilfe ist sowohl der allgemeinen Kostensteigerung als auch durch Fallzunahme begründet, da ein Teil der Asylbewerber nach 15 Monaten Aufenthalt im Rahmen ihres Asylverfahrens zu Leistungsbeziehern nach dem SGB XII in Verbindung mit AsylbLG § 2 werden und damit Anspruch auf Krankenhilfeleistungen nach dem SGB XII haben. Insgesamt lassen sich die Ausgaben in der Krankenhilfe immer nur schätzen.

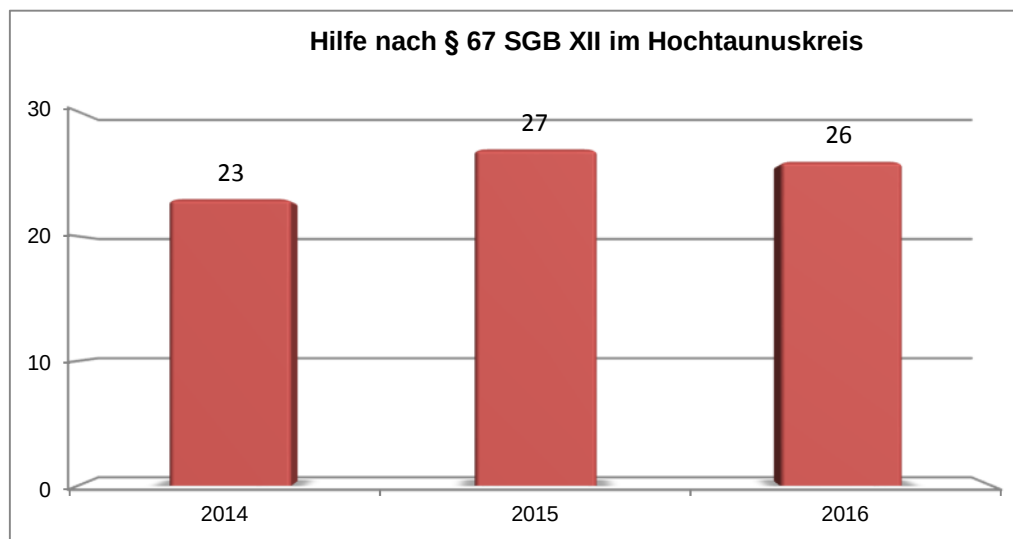
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	050105	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen
Produktverantwortlicher	Herr Egon Bank	
Stellvertreter	Frau Nicole Knerr	
➤ Produktbeschreibung • Beratung und Information • Gewährung von persönlichen und finanziellen Hilfen nach dem SGB XII im Rahmen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen • Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in Einrichtungen • Leistungen zur Weiterführung des Haushalts • Übernahme von Bestattungskosten		
➤ Zielgruppe • Anspruchsberechtigte Personen aus dem Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Laut Hessischem Ausführungsgesetz zum SGB XII (HAG/SGBXII) liegt die Kostenzuständigkeit für die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten beim Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV). Der örtliche Träger der Sozialhilfe ist im Rahmen der Delegation für den LWV tätig und erbringt diese Leistungen.

Hilfe nach § 67 SGB XII

Fallzahlen	2014	2015	2016
	23	27	26

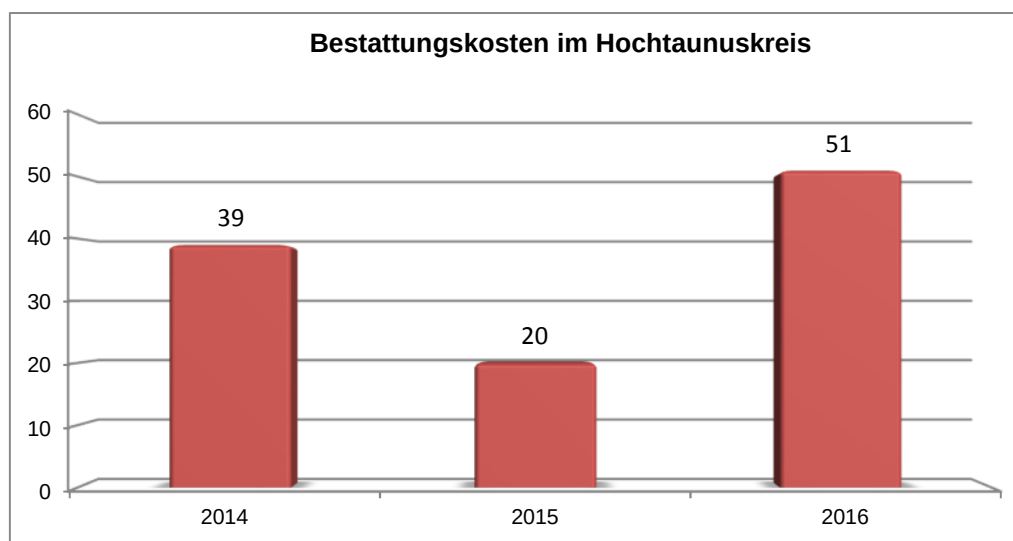


Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Hilfe in anderen Lebenslagen

Bestattungskosten im Hochtaunuskreis

Fallzahlen	2014	2015	2016
	39	20	51



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreise

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5470450	Rückz. darlehensw. gewährter Hilfen	500	500	0,00	5090
	5471100	Kostenersatz in Einrichtungen	500	500	0,00	5090
	5471300	Lstg.von Sozialleistungsträgern in Einr.	35.000	28.000	30.727,29	5090
	5471400	Sonst. Ersatzleistungen Dritter in Einr.	1.000	1.000	0,00	5090
	5478200	Erstattung sozialer Leistungen von Gemeinden	343.000	270.000	303.270,64	5090
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	0	0	1,90	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	380.000	300.000	333.999,83	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	67,88	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	3,34	
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	0	2,40	1010
	6850000	Reisekosten	0	0	43,15	1010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	3.500	3.500	0,00	5040
	66	Abschreibungen	0	0	4.406,13	
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	6.600	6.600	8.701,00	5090
	7230000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E.	110.000	80.000	46.612,69	5040
	7230300	Bestattung, Weiterführg. Haushalt (SGB XII)	110.000	110.000	94.120,22	5090
	7235000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) i.E.	44.000	40.000	22.469,42	5040
	7235051	Hilfe zur Überwind. bes. soz. Schwierigkeiten i.E.	380.000	300.000	364.899,78	5090
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	654.100	540.100	541.326,01	
		Verwaltungsergebnis	-274.100	-240.100	-207.326,18	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	380.000	300.000	333.999,83	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	654.100	540.100	541.326,01	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-274.100	-240.100	-207.326,18	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-274.100	-240.100	-207.326,18	
	9100010	Umlage Raumkosten	0	5.132	0,00	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	2.617	1.928	2.954,03	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	28.499	28.438	24.091,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	14.007	17.500	11.472,94	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	45.124	53.000	38.518,62	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-319.224	-293.100	-245.844,80	

Produkt 050105 Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen

Konto	Erläuterung
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
5470450	Hilfen können in Ausnahmefällen als Darlehen erbracht werden. Die Rückzahlung wird über das angegebene Konto abgewickelt.
5471100	Hier werden alle im Zusammenhang mit der Erstattung von Sozialhilfeleistungen des SGB XII (Aufwendungsersatz, Kostenbeitrag) in Verbindung stehenden Erträge verbucht.
5471300	Der Ansatz beinhaltet die Vereinnahmung von Ansprüchen gegenüber anderen Sozialleistungsträgern in Fällen der Leistungsgewährung in Einrichtungen, in denen der Träger der Sozialhilfe in Vorleistung getreten ist. Aufgrund der Entwicklung wird der Ansatz erhöht.
5471400	Auf diesem Konto werden sämtliche Kostenerstattungserträge eingenommen, die dem Hochtaunuskreis aufgrund der Kostenerstattungsregelungen des SGB XII zustehen.
5478200	Die Aufwendungen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in stationären Einrichtungen werden vom überörtlichen Sozialhilfeträger - dem Landeswohlfahrtsverband Hessen - erstattet.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6993000	3.500 EUR Altenhilfeplanung, Kosten für Planung und Durchführung von konzeptioneller Arbeit, Fertigung von Broschüren, etc., Durchführung von Veranstaltungen, Seminare etc., Aufwendungen für Zeitschriften, Fachliteratur.
7127000	Der Hochtaunuskreis gewährt im Rahmen der Altenhilfe Zuschüsse an Träger für die Durchführung von Seniorenveranstaltungen.
7230000	Altenhilfe gemäß § 71 SGB XII "Alten Menschen soll außer den Leistungen nach den übrigen Bestimmungen des Sozialgesetzbuches XII Altenhilfe gewährt werden. Die Altenhilfe soll dazu beitragen, Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern und alten Menschen die Möglichkeit zu erhalten, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen. Auf Grund der demografischen Entwicklung und der Tatsache, dass der Familienverbund -ausgelöst durch die globalisierten Ansprüche des Arbeitsmarktes- immer weniger wird, werden der Bedarf sowie die erforderlichen Leistungen im Bereich der Altenhilfe in den nächsten Jahren weiter zunehmen. Mit diesem Sachkonto werden Leistungsansprüche für den Haus-Notruf erbracht. Zusätzlich wird die seit 2014 installierte kreisweite Seniorenberatungs- und Koordinierungsstelle Novas mobil hierüber finanziert. Novas mobil ist verantwortlich für die kreisweite Beratung und Koordinierung von ehrenamtlichen Hilfsangeboten sowie auch seit 2016 für eine weiterführende Begleitung und Unterstützung von Personen, die -vor allem in Krisensituationen (z.B. Verlust Ehepartner)- einer intensiven und länger währenden Unterstützung bedürfen, um das häusliche Umfeld so zu organisieren, dass sie weiterhin in ihrem häuslichen Umfeld verbleiben können. Desweiteren ist ein Ausbau der Koordination und Vermittlung der benötigten haushaltsnahen Dienstleistungen erforderlich, um den unterstützungsbedürftigen Senioren den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu ermöglichen. Hierzu wird Novas mobil eine kreisweite Vermittlungsstelle einrichten und der Hochtaunuskreis beteiligt sich mit 30.000 EUR. Unter diesen Personenkreis fallen nicht die pflegebedürftigen älteren Menschen, diese werden vom Pflegestützpunkt versorgt. Es geht um isolierte, altersbedingt antriebschwache mit den täglichen Anforderungen überforderte und hierdurch häufiger auch verwahrloste Personen ab dem 65zigsten Lebensjahr.
7230300	Der Ansatz beinhaltet die Übernahme der Kosten für Bestattungen gem. § 74 SGB XII. Weiterhin soll gemäß § 70 SGB XII Personen mit eigenem Haushalt Hilfe zur Weiterführung des Haushalts gewährt werden, wenn keiner der Haushaltsangehörigen den Haushalt führen kann und die Weiterführung des Haushalts für Personen der Anspruchsgruppe SGB XII a.E. geboten ist.
7235000	Bestattungskosten für Personen der Anspruchsgruppe SGB XII i.E. im Rahmen der Hilfe zur Pflege. Mit Einführung des SGB XII wurde unter diesem Abschnitt die Kostenleistung von Bestattungskosten eingefügt.

Konto	Erläuterung
	Die Bestattungskosten werden übernommen, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen. Die Ausgaben können nur geschätzt werden und unterliegen der allgemeinen Preissenkung.
7235051	Im Achten Kapitel des SGB XII wird die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten geregelt. Gemäß § 67 SGB XII sind für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, Hilfen zur Überwindung dieser Schwierigkeiten zu erbringen. In Hessen nehmen die örtlichen Träger der Sozialhilfe die Aufgaben im Rahmen der Delegation für den Landeswohlfahrtsverband Hessen wahr. Der LWV Hessen erstattet die dafür entstehenden Kosten. Die Hilfe wurde bis 2016 außerhaushaltsmäßig abgewickelt. Seit 2016 erfolgt eine Verbuchung im Haushalt. Aufgrund der Entwicklung wird der Ansatz erhöht.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	050106	Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel)
Produktverantwortlicher	Herr Egon Bank	
Stellvertreter	Frau Nicole Knerr	
➤ Produktbeschreibung - Beratung und Leistungen an über 65jährige zur Sicherung des Lebensunterhaltes innerhalb und außerhalb von Einrichtungen - Beratung und Leistungen an dauerhaft Erwerbsunfähige zur Sicherung des Lebensunterhaltes innerhalb und außerhalb von Einrichtungen		
➤ Zielgruppe Anspruchsberechtigte Personen aus dem Hochtaunuskreis, die über 65 Jahre alt oder dauerhaft nicht erwerbsfähig sind, und die ihren Lebensunterhalt und/oder Krankenschutz nicht aus eigenen Kräften und Mitteln sicherstellen können		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
➤ Produktart Extern		➤ Produktcharakter Pflichtaufgabe

Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel)

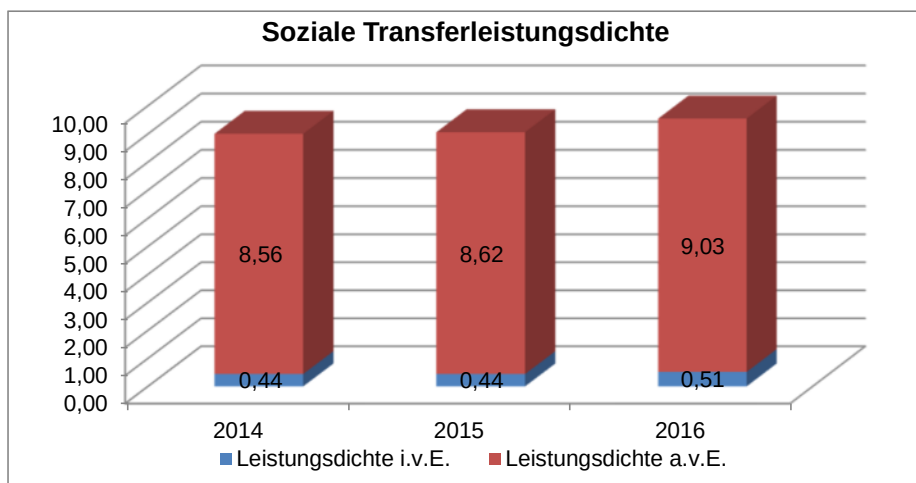
	2014	2015	2016 ³
LB innerhalb von Einrichtungen (i.v.E.)	102	103	120
Leistungsdichte¹ i.v.E.	0,44	0,44	0,51
Leistungsdichte² i.v.E.	0,54	0,54	0,63
LB außerhalb von Einrichtungen (a.v.E.)	1.976	2.012	2.108
Leistungsdichte¹ a.v.E.	8,56	8,62	9,03
Leistungsdichte² a.v.E.	10,42	10,50	11,00
Leistungsdichte¹ i.v.E. & a.v.E.	9,00	9,06	9,54
Leistungsdichte² i.v.E. & a.v.E.	10,96	11,04	11,63

LB = Leistungsberechtigte

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

² Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

³ Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



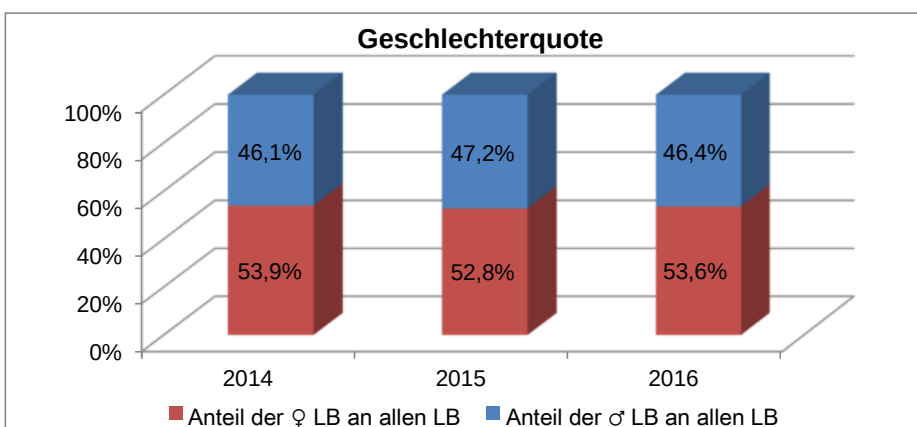
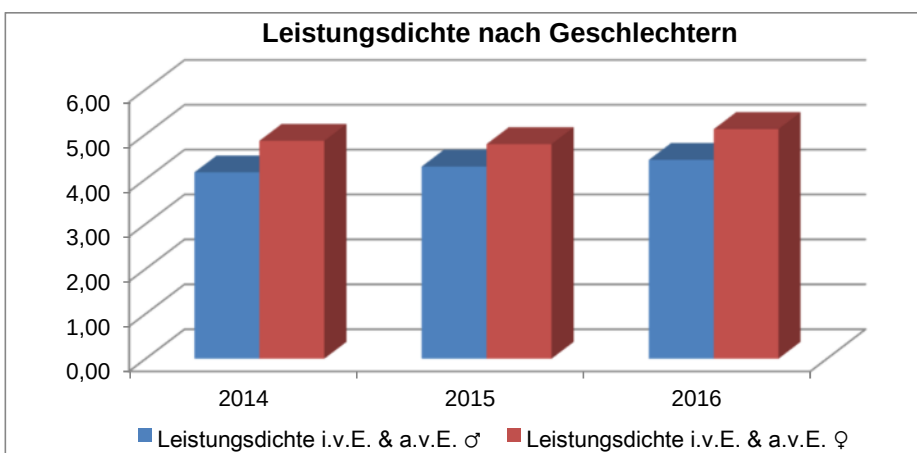
Leistungsdichte nach Geschlechtern und Geschlechterquote im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel)

Geschlecht	2014	2015	2016 ²
männliche LB i.v.E. ♂	41	42	51
Leistungsdichte ¹ i.v.E. ♂	0,18	0,18	0,22
männliche LB a.v.E. ♂	917	957	983
Leistungsdichte ¹ a.v.E. ♂	3,97	4,10	4,21
Leistungsdichte ¹ i.v.E. & a.v.E. ♂	4,15	4,28	4,43
Anteil der ♂ LB an allen LB	46,1%	47,2%	46,4%
weibliche LB i.v.E. ♀	61	61	69
Leistungsdichte ¹ i.v.E. ♀	0,26	0,26	0,30
weibliche LB a.v.E. ♀	1.059	1.055	1.125
Leistungsdichte ¹ i.v.E. ♀	4,59	4,52	4,82
Leistungsdichte ¹ i.v.E. & a.v.E. ♀	4,85	4,78	5,12
Anteil der ♀ LB an allen LB	53,9%	52,8%	53,6%

LB = Leistungsberechtigte

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) nach Altersgruppen im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel) innerhalb von Einrichtungen

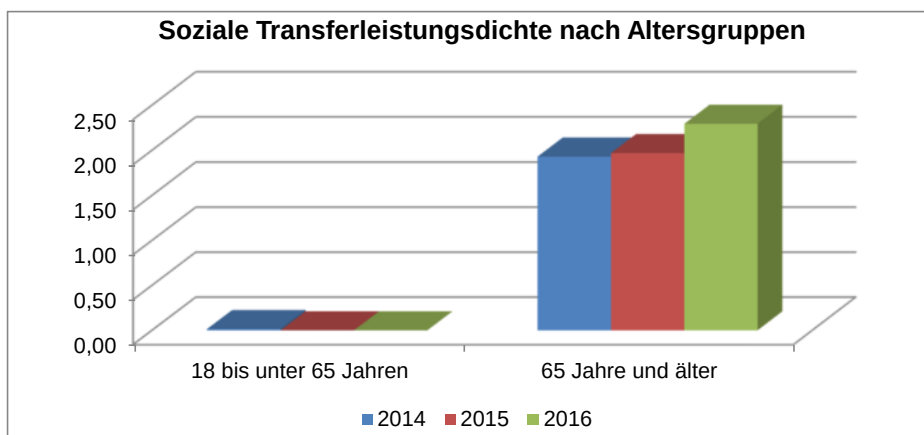
Altersgruppe	2014		2015		2016 ²	
	LB	LD	LB	LD	LB*	LD
18 bis unter 65 Jahren	2	0,01	0	0,00	0	0,00
65 Jahre und älter	100	1,93	103	1,97	120	2,29
Insgesamt	102	0,54	103	0,54	120	0,63

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

* Eine Person erfüllt keine der beiden Kriterien.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.

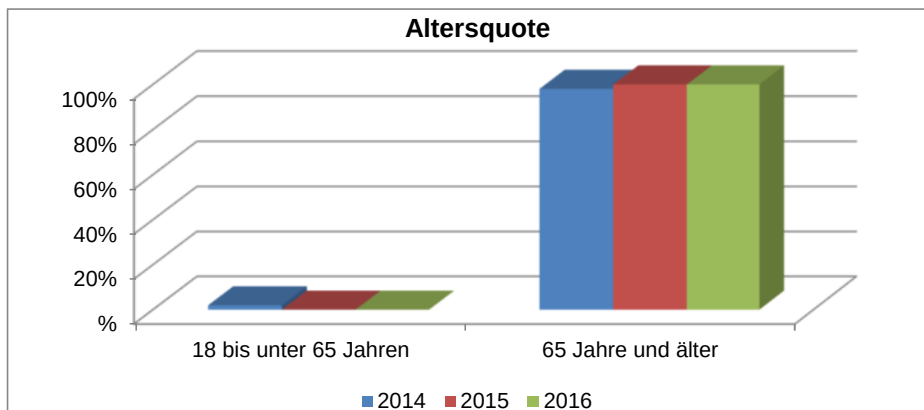


Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel) innerhalb von Einrichtungen

Altersgruppe	2014		2015		2016 ²	
	LB	%	LB	%	LB	%
18 bis unter 65 Jahren	2	2,0	0	0,0	0	0,0
65 Jahre und älter	100	98,0	103	100,0	120	100,0
Insgesamt	102	100,0	103	100,0	120	100,0

LB = Leistungsberechtigte

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



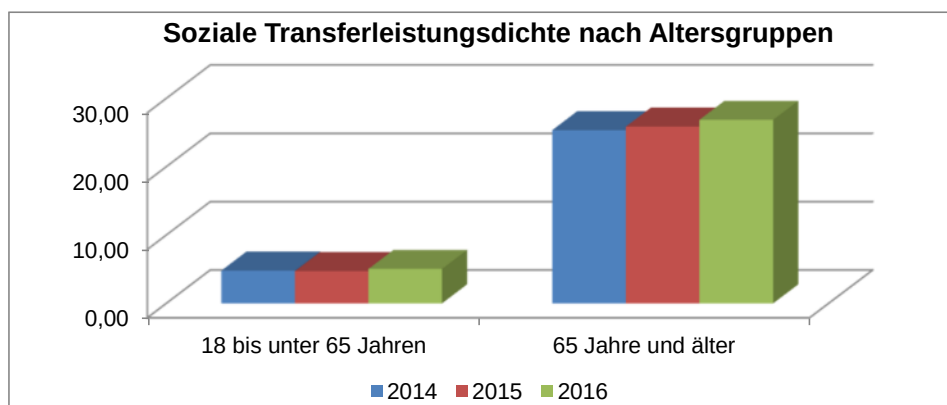
Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) nach Altersgruppen im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel) außerhalb von Einrichtungen

Altersgruppe	2014		2015		2016 ²	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
18 bis unter 65 Jahren	662	4,80	659	4,73	703	5,05
65 Jahre und älter	1.314	25,36	1.353	25,87	1.405	26,86
Insgesamt	1.976	10,42	2.012	10,50	2.108	11,00

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.

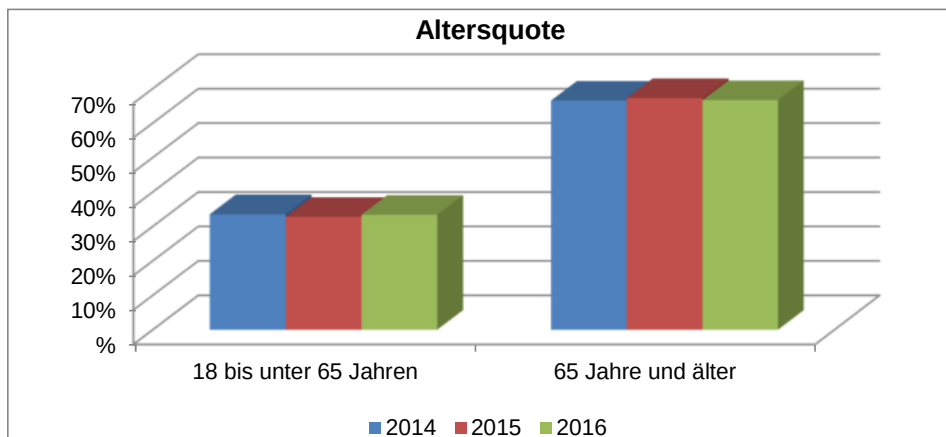


Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel) außerhalb von Einrichtungen

Altersgruppe	2014		2015		2016 ²	
	LB	%	LB	%	LB	%
18 bis unter 65 Jahren	662	33,5	659	32,8	703	33,3
65 Jahre und älter	1.314	66,5	1.353	67,2	1.405	66,7
Insgesamt	1.976	100,0	2.012	100,0	2.108	100,0

LB = Leistungsberechtigte

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



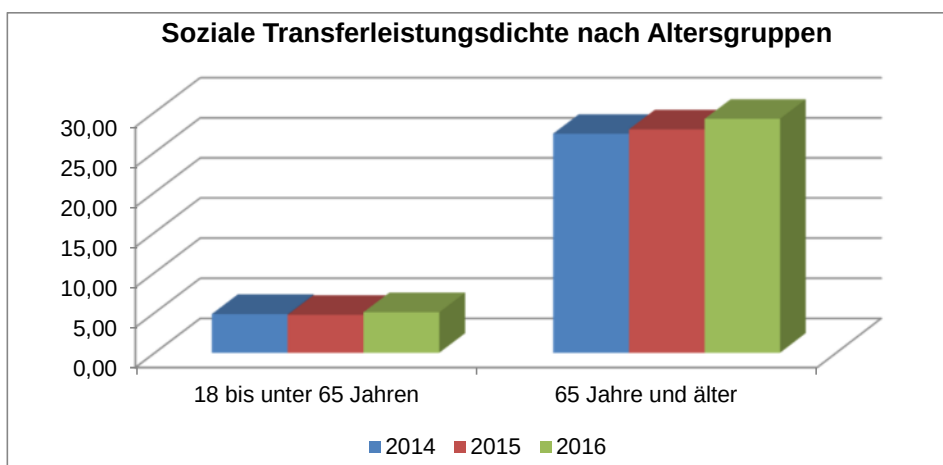
Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) nach Altersgruppen im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel) inner- und außerhalb von Einrichtungen

Altersgruppe	2014		2015		2016 ²	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
18 bis unter 65 Jahren	664	4,82	659	4,73	703	5,05
65 Jahre und älter	1.414	27,29	1.456	27,84	1.525	29,16
Insgesamt	2.078	10,96	2.115	11,04	2.228	11,63

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.

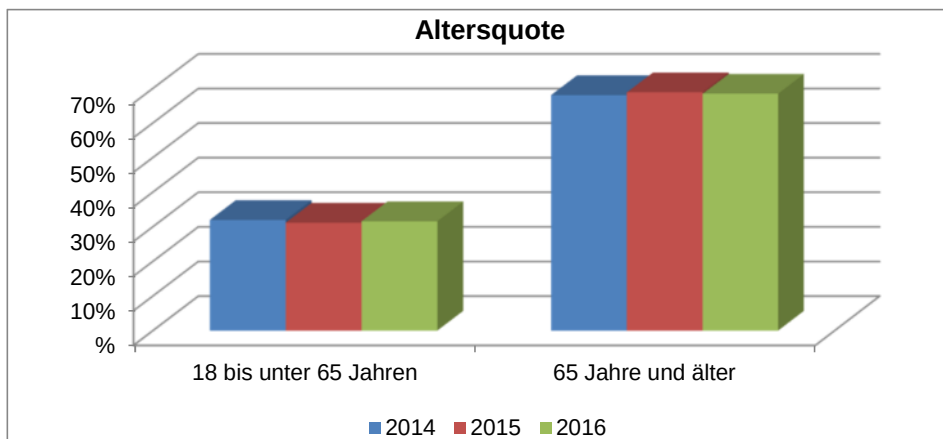


Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel) inner- und außerhalb von Einrichtungen

Altersgruppe	2014		2015		2016 ²	
	LB	%	LB	%	LB	%
18 bis unter 65 Jahren	664	32,0	659	31,2	703	31,6
65 Jahre und älter	1414	68,0	1456	68,8	1.525	68,4
Insgesamt	2.078	100,0	2.115	100,0	2.228	100,0

LB = Leistungsberechtigte

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

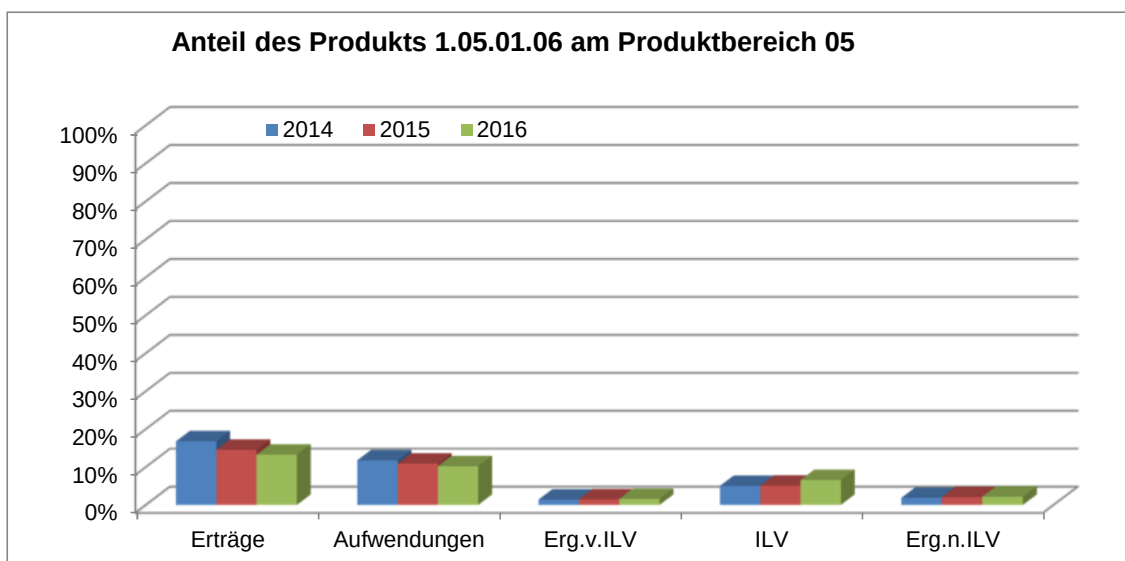
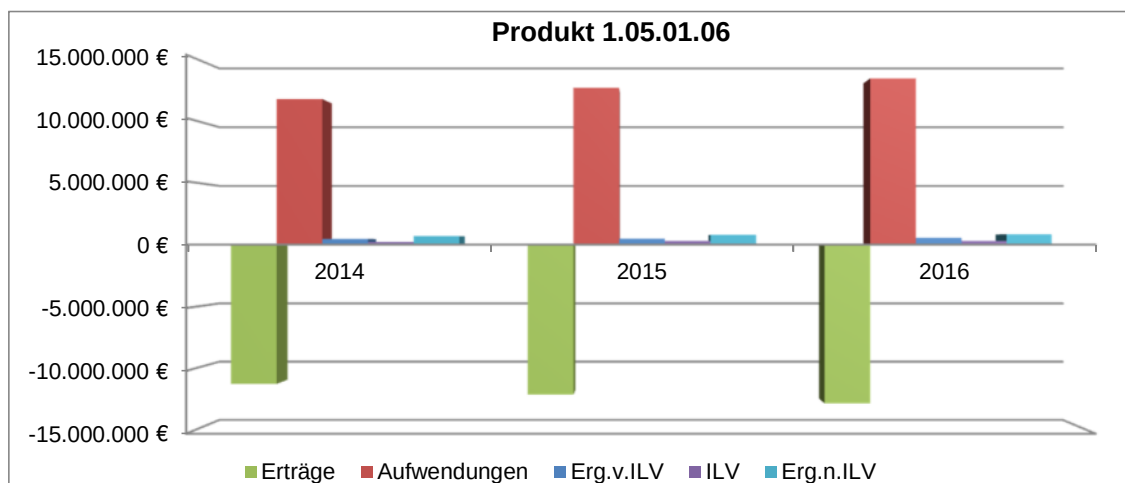
	2014	2015	2016
1 Erträge	-67.389.874 €	-83.691.213 €	-97.246.536 €
2 Aufwendungen	99.948.229 €	116.460.131 €	131.510.998 €
3 Erg.v.ILV	32.558.355 €	32.768.917 €	34.264.462 €
4 ILV	4.431.688 €	6.035.698 €	4.511.669 €
5 Erg.n.ILV	36.990.043 €	38.804.616 €	38.776.132 €

Produkt 1.05.01.06

Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel)

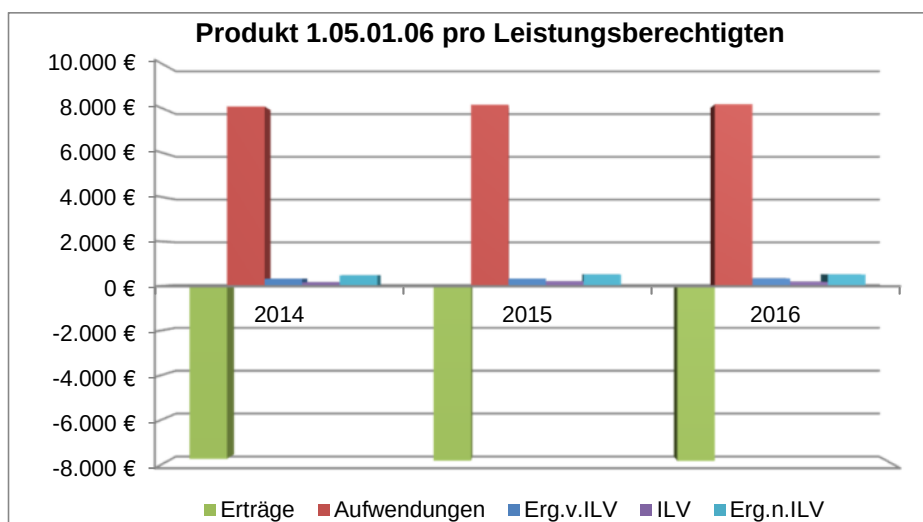
	2014		2015		2016	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-11.300.342 €	16,8%	-12.175.760 €	14,5%	-12.890.473 €	13,3%
2 Aufwendungen	11.764.863 €	11,8%	12.665.924 €	10,9%	13.437.801 €	10,2%
3 Erg.v.ILV	464.522 €	1,4%	490.163 €	1,5%	547.328 €	1,6%
4 ILV	222.780 €	5,0%	306.312 €	5,1%	296.581 €	6,6%
5 Erg.n.ILV	687.301 €	1,9%	796.475 €	2,1%	843.908 €	2,2%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



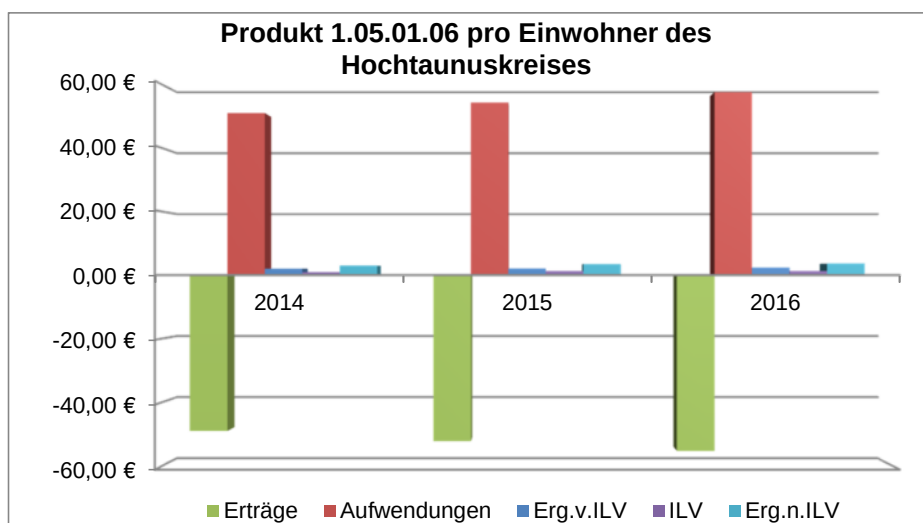
Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel) pro Leistungsberechtigten

Produkt 1.05.01.06	2014	2015	2016
1 Erträge	-7.745 €	-7.835 €	-7.836 €
2 Aufwendungen	8.064 €	8.151 €	8.169 €
3 Erg.v.ILV	318 €	315 €	333 €
4 ILV	153 €	197 €	180 €
5 Erg.n.ILV	471 €	513 €	513 €



Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel) pro Einwohner des Hochtaunuskreises

Produkt 1.05.01.06	2014	2015	2016
1 Erträge	-48,96 €	-52,16 €	-55,22 €
2 Aufwendungen	50,97 €	54,26 €	57,57 €
3 Erg.v.ILV	2,01 €	2,10 €	2,34 €
4 ILV	0,97 €	1,31 €	1,27 €
5 Erg.n.ILV	2,98 €	3,41 €	3,62 €



Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5470100	Kostenersatz außerhalb Einrichtungen	90.000	90.000	165.188,41	5090
	5470199	Kostenersatzleistg. Bildungs- und Teilhabepaket	100	100	0,00	5060
	5470200	Überg. Unterhaltsansprüche BGB auß. Einr.	1.000	1.000	6.050,00	5060
	5470300	Lstg. von Sozialleistungsträgern auß. Einr.	100.000	100.000	117.494,17	5090
	5470450	Rückz. darlehensw. gewährter Hilfen	40.000	40.000	32.124,35	5090
	5471100	Kostenersatz in Einrichtungen	6.000	2.000	11.260,51	5090
	5471300	Lstg. von Sozialleistungsträgern in Einr.	1.000	1.000	189,86	5090
	5401090	Sonstige allg. Finanzzuweisungen Land	0	0	16.464,00	5090
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	15.570.200	14.477.100	12.541.141,74	5090
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	454,60	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	100	160	105,84	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	15.808.400	14.711.360	12.890.473,48	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	553.320	534.560	501.440,87	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.650	33.980	47.276,45	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.500	1.000	3.189,08	1025
	6771000	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten	3.000	3.000	2.001,66	5090
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	993,65	1030
	6790000	sonstige Inanspruchn. Rechte u. Dienste	1.000	1.000	205,66	5090
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	80	28,80	1010
	6850000	Reisekosten	700	500	763,55	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	284,00	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	2.079,00	1010
	66	Abschreibungen	29.890	47.000	40.599,38	
	7231000	Grundsicherung (SGB XII) im Alter a.E.	8.600.000	8.100.000	7.477.908,95	5090
	7231001	Grundsicherung (SGB XII) Erwerbsmind. a.E.	6.300.000	5.800.000	4.780.190,15	5090
	7231010	Grundsicherung (SGB XII) a.E. einm. Lst. im Alter	15.000	15.000	10.851,68	5090
	7231020	Grundsicherung (SGB XII) auß. Einr. (GU) im Alter	5.000	15.000	0,00	5090
	7231111	Bildung, Teilhabe Grs a.E. Schulausflüge mehrtägig	0	0	400,00	5060
	7231131	Bildung, Teilhabe Grsi a.E. pers. Schulbedarf	0	0	130,00	5060
	7231199	Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket SGBXII 4. Kapitel	200	1.000	0,00	5060
	7236000	Grundsicherung (SGB XII) in Einr.	650.000	600.000	569.458,31	5090

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	16.194.260	15.152.120	13.437.801,19	
		Verwaltungsergebnis	-385.860	-440.760	-547.327,71	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	15.808.400	14.711.360	12.890.473,48	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	16.194.260	15.152.120	13.437.801,19	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-385.860	-440.760	-547.327,71	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-385.860	-440.760	-547.327,71	
	9100010	Umlage Raumkosten	89.789	72.209	76.838,49	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	64.372	54.333	12.617,46	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.454	2.254	7.074,53	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	145.665	133.565	143.788,72	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	54.824	56.971	56.199,52	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	65	61,80	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	358.107	319.400	296.580,52	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-743.967	-760.160	-843.908,23	

Produkt 050106 Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel)

Konto	Erläuterung
5470100	Hier werden alle im Zusammenhang mit der Erstattung von Grundsicherungsleistungen des SGB XII (Aufwendungsersatz, Kostenbeitrag) in Verbindung stehenden Erträge außerhalb von Einrichtungen verbucht.
5470199	Hier werden alle im Zusammenhang mit der Erstattung von Bildungs- und Teilhabeleistungen nach dem 4. Kapitel des SGB XII entstehenden Erträge verbucht.
5470200	Hat ein Hilfeempfänger für die Zeit, für die Hilfe gewährt wird, nach bürgerlichem Recht einen Unterhaltsanspruch, geht dieser bis zur Höhe der geleisteten Aufwendungen zusammen mit dem unterhaltsrechtlichen Auskunftsanspruch auf den Träger der Sozialhilfe über (§ 94 SGB XII). Die Einnahmen sind hier abhängig von der Leistungsfähigkeit der Unterhaltspflichtigen. Hier ist festzustellen, dass die höchstrichterliche Rechtsprechung die Leistungspflicht der unterhaltspflichtigen Angehörigen immer weiter begrenzt. Der Ansatz berücksichtigt, dass nach dem 4. Kapitel Unterhaltsansprüche der Leistungsberechtigten nur in Ausnahmefällen übergehen.
5470300	Der Ansatz beinhaltet die Vereinnahmung von Ansprüchen gegenüber anderen Sozialleistungsträgern (Ersatzansprüche) in Fällen der Leistungsgewährung außerhalb von Einrichtungen, in denen der Hochtaunuskreis als Träger der Sozialhilfe (in Form der Grundsicherung) in Vorleistung getreten ist.
5470450	Hilfen können gemäß dem § 42 i.V.m. den §§ 34 und 37 sowie § 38 und § 91 SGB XII als Darlehen erbracht werden. Die Rückzahlung der Darlehen wird über das angegebene Konto gebündelt abgewickelt. Aufgrund der Entwicklung der Einnahmen wird der Ansatz gesenkt.
5471100	Hier werden alle im Zusammenhang mit der Erstattung von Grundsicherungsleistungen des SGB XII (Aufwendungsersatz, Kostenbeitrag) stehenden Leistungen innerhalb von Einrichtungen verbucht.
5471300	Der Ansatz beinhaltet die Vereinnahmung von Ansprüchen gegenüber anderen Sozialleistungsträgern (Ersatzansprüche) in Fällen der Leistungsgewährung innerhalb von Einrichtungen, in denen der Hochtaunuskreis als Träger der Sozialhilfe (in Form der Grundsicherung) in Vorleistung getreten ist.
5401090	Seit 2014 übernimmt der Bund die vollen Aufwendungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, sodass keine Landeserstattung mehr erfolgt.
5421000	Gemäß § 46a SGB XII erstattet der Bund die Aufwendungen (Nettoaussgaben für Geldleistungen) für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Kapitel 4 des SGB XII.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771000	Hier werden Kosten des Widerspruchsverfahrens und des gerichtlichen Verfahrens angesetzt.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6790000	Der Ansatz beinhaltet die Kosten, die mit der Feststellung der dauerhaften vollen Erwerbsminderung gemäß § 45 SGB XII zusammenhängen.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7231000	Die Grundsicherung im Alter gemäß SGB XII an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen, ist gemäß § 19 Absatz 2 Personen zu leisten, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, sofern sie ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können. In der Zukunft ist mit einer Steigerung der Fallzahlen und höheren Ausgaben durch die Regelbedarferhöhung und die neuen Mietobergrenzen zu rechnen. Die Aufwendungen werden vom Bund erstattet.
7231001	Grundsicherung wegen Erwerbsminderung SGB XII. Personen, die nicht mehr erwerbsfähig nach dem SGB II sind, erhalten keine Leistungen nach dem SGB II mehr, sondern nach dem SGB XII. Die

Konto	Erläuterung
	Fallzahlen steigen und es ist mit weiteren Übergängen zu rechnen. Zudem wirken sich Regelbedarfserhöhung und die neuen Mietobergrenzen kostensteigernd aus. Die Aufwendungen werden vom Bund erstattet.
7231010	Hier handelt es sich um einmalige Bedarfe (Erstausstattung Wohnung oder Bekleidung), die gemäß §31 SGB XII in Einzelfällen zu bewilligen sind.
7231020	Hier werden die Kosten für die Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge und Aussiedlern mit Leistungsanspruch SGB XII, Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung veranschlagt. Aufgrund der Entwicklung kann der Ansatz gesenkt werden.
7231111	Aufwendungen für mehrtägige Schulausflüge gem. § 42 Ziffer 3 i.V.m. § 34 Abs. 2, S. 1 Ziffer 2 SGB XII werden hier verbucht.
7231131	Aufwendungen für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf gem. § 42 Ziffer 3 i.V.m. § 34 Abs. 3 SGB XII werden hier verbucht.
7231199	Pauschalansatz für die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets für die Anspruchsgruppe SGB XII, 4. Kapitel
7236000	Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen, ist gemäß § 19 Absatz 2 in Verbindung mit § 35 SGB XII (notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen) und § 42 Satz 1 Nr. 2 SGB XII zu erbringen. Die Leistungen beinhalten anteilige Unterkunftskosten, die sich an den Mietobergrenzen orientieren.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.000	6.000	3.601,47
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	42.038,59
6	547	Erträge aus Transferleistungen	73.636.180	56.108.050	52.834.475,02
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.227.480	3.724.440	2.406.568,71
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.600	7.870	12.371,07
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	77.874.260	59.846.360	55.299.054,86
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	6.990.750	6.423.590	5.713.359,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	903.630	954.880	1.037.131,36
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.410	333.590	253.716,54
14	66	Abschreibungen	428.420	571.350	300.320,36
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	408.600	879.370	229.858,82
17	72	Transferaufwendungen	85.376.000	67.154.700	63.619.235,20
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	94.252.810	76.317.480	71.153.621,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-16.378.550	-16.471.120	-15.854.566,82
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.920	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-1.920	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	77.874.260	59.846.360	55.299.054,86
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	94.254.730	76.317.480	71.153.621,68
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-16.380.470	-16.471.120	-15.854.566,82
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-16.380.470	-16.471.120	-15.854.566,82
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	3.309.893	3.395.211	2.383.123,17
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	3.309.893	3.395.211	2.383.123,17
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-19.690.363	-19.866.331	-18.237.689,99

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
-----------------------	-----------	---------------------------

Produktgruppe	0502	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Produkt	050203	Kommunales Jobcenter
Produktverantwortlicher	Frau Beate Birkenfeld, Herr Robert Dinges, Herr Kersten Gühne, Herr Peter Rinker	

➤ Produktbeschreibung Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) • Beratung und Information • Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes und Kosten der Unterkunft • Bedarfe für Bildung und Teilhabe Arbeitsförderung, Leistungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt, Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen • Leistungen zur Eingliederung in Arbeit • Akquirierung von freien Arbeitsstellen • Qualifizierung und Vermittlung der Bewerber • Durchführung von Bildungs- und Qualifizierungsplanungen • Betreuung der Arbeitgeber, sozialen Träger und Qualifizierungsträger • Entwicklung von Hilfekzepten und Förderprogrammen für behinderte erwerbsfähige Menschen • Integration von Menschen mit Behinderung und Rehabilitanden in den Arbeitsmarkt Service Arbeit • Organisation und Durchführung von Querschnittsaufgaben des Geschäftsbereiches Arbeit • Abrechnung von Landes- und Bundesmitteln • Finanzcontrolling, Zielvereinbarungen § 48a SGB II, Statistik		
---	--	--

➤ Zielgruppe • Anspruchsberechtigte Personen aus dem Hochtaunuskreis		
--	--	--

➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) • Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)		
---	--	--

➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe
---	---

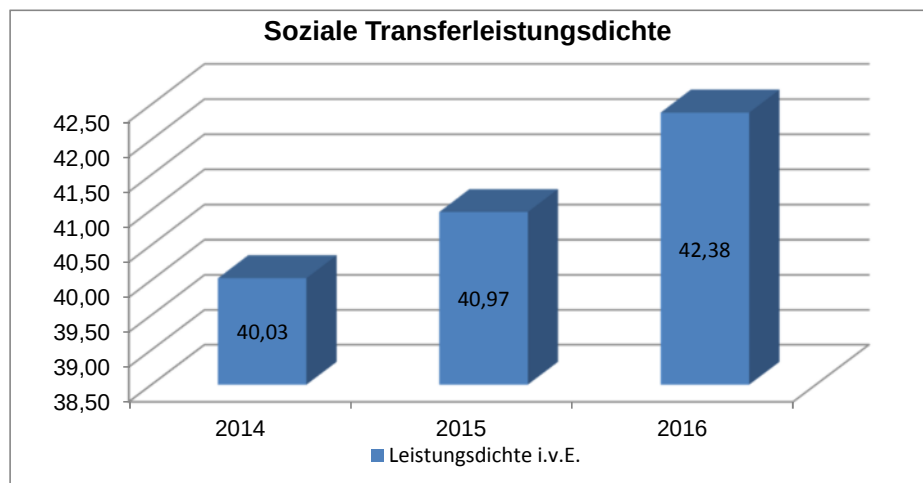
Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Leistungen nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

	2014	2015	2016 ²
LB innerhalb von Einrichtungen (i.v.E.)	9.238	9.563	9.893
Leistungsdichte¹ i.v.E.	40,03	40,97	42,38

LB = Leistungsberechtigte

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

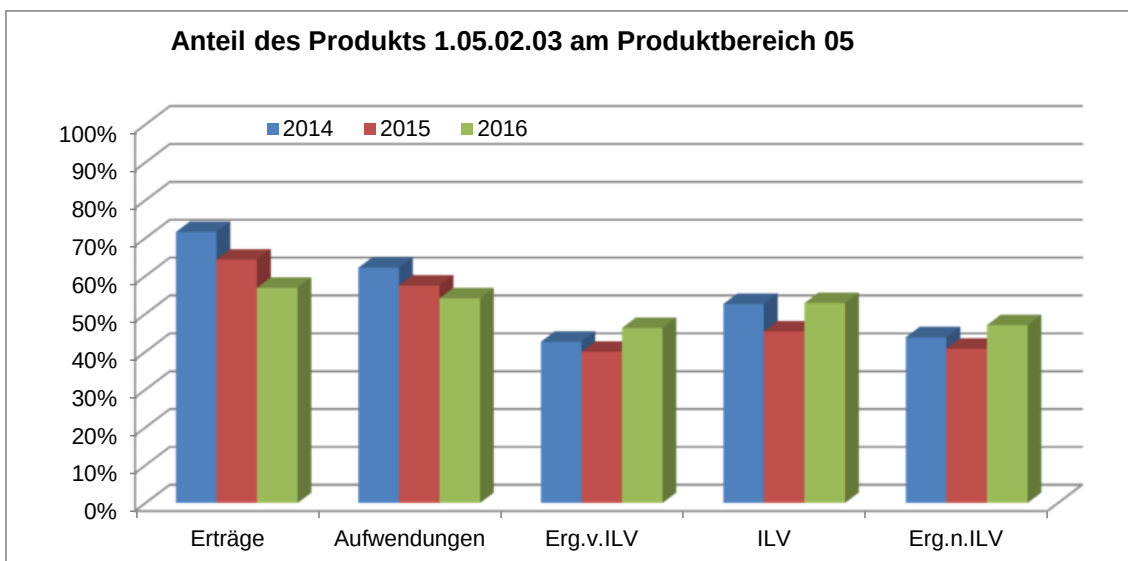
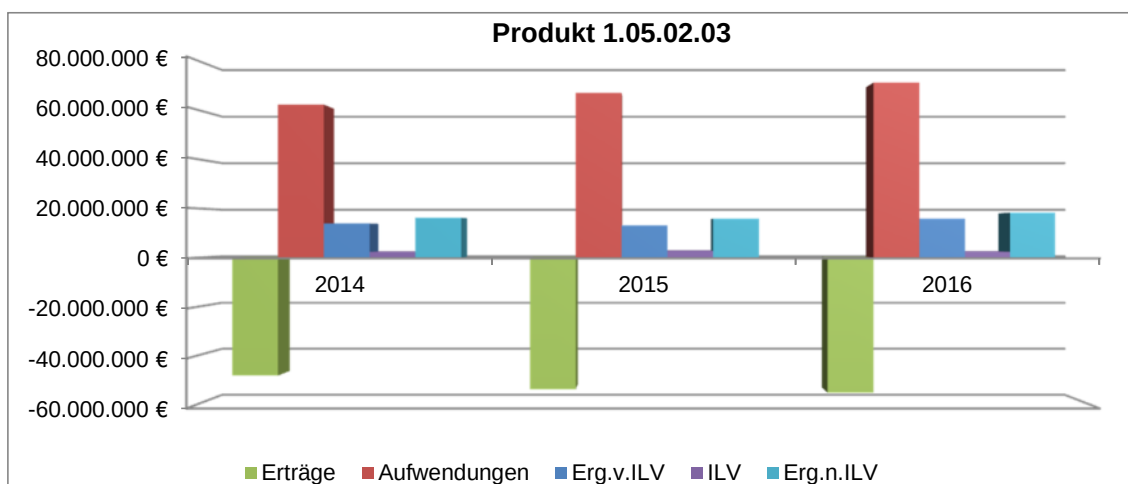
	2014	2015	2016
1 Erträge	-67.389.874 €	-83.691.213 €	-97.246.536 €
2 Aufwendungen	99.948.229 €	116.460.131 €	131.510.998 €
3 Erg.v.ILV	32.558.355 €	32.768.917 €	34.264.462 €
4 ILV	4.431.688 €	6.035.698 €	4.511.669 €
5 Erg.n.ILV	36.990.043 €	38.804.616 €	38.776.132 €

Produkt 1.05.02.03

Kommunales Jobcenter Hochtaunus

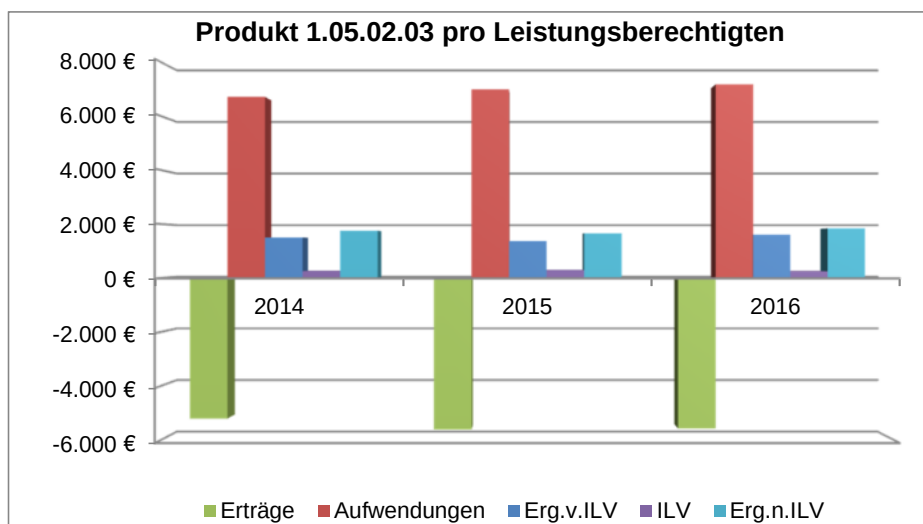
	2014		2015		2016	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-48.265.863 €	71,6%	-53.841.562 €	64,3%	-55.299.055 €	56,9%
2 Aufwendungen	62.142.589 €	62,2%	66.941.391 €	57,5%	71.153.622 €	54,1%
3 Erg.v.ILV	13.876.726 €	42,6%	13.099.829 €	40,0%	15.854.567 €	46,3%
4 ILV	2.331.250 €	52,6%	2.738.342 €	45,4%	2.383.123 €	52,8%
5 Erg.n.ILV	16.207.976 €	43,8%	15.838.172 €	40,8%	18.237.690 €	47,0%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



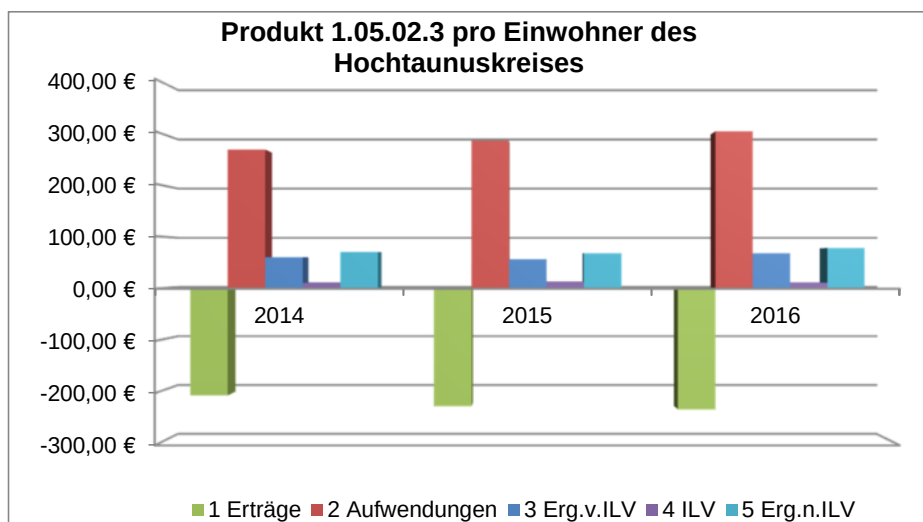
Leistungen nach dem SGB II, Kommunales Jobcenter Hochtaunus pro Leistungsberechtigten

Produkt 1.05.02.03	2014	2015	2016
1 Erträge	-5.225 €	-5.630 €	-5.590 €
2 Aufwendungen	6.727 €	7.000 €	7.192 €
3 Erg.v.ILV	1.502 €	1.370 €	1.603 €
4 ILV	252 €	286 €	241 €
5 Erg.n.ILV	1.754 €	1.656 €	1.843 €



Leistungen nach dem SGB II, Kommunales Jobcenter Hochtaunus pro Einwohner des Hochtaunuskreises

Produkt 1.05.02.03	2014	2015	2016
1 Erträge	-209,13 €	-230,66 €	-236,90 €
2 Aufwendungen	269,25 €	286,78 €	304,82 €
3 Erg.v.ILV	60,12 €	56,12 €	67,92 €
4 ILV	10,10 €	11,73 €	10,21 €
5 Erg.n.ILV	70,23 €	67,85 €	78,13 €



SGB II- Vergleichstypen

Um eine Vergleichbarkeit zwischen den einzelnen Jobcentern zu gewährleisten, wurden durch das Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) SGB II-Vergleichstypen entwickelt. 2013 wurden diese weiterentwickelt und es wurden 15 neue Typen von SGB II-Gebieten geschaffen.

Jobcenter, die möglichst ähnliche strukturelle Rahmenbedingungen, wie Arbeitsmarktsituation, demografische Entwicklung oder regionale Wirtschaftsstrukturen, aufweisen, werden in einem Vergleichstyp zusammengefasst.¹

Der Hochtaunuskreis ist ab 2014 dem SGB II-Typ IIe zugeordnet in dem 12 weitere Jobcenter in ganz Deutschland enthalten sind. In Hessen sind dies neben dem Hochtaunuskreis u.a. der Kreis Offenbach, Main-Taunus-Kreis, Stadt Wiesbaden, Kreis Groß-Gerau usw. (siehe Abbildung 1 SGB II-Vergleichstypen in Hessen)

Typ (Anz. d. Träger)	Beschreibung
SGB II-Typ Ia (19)	Landkreise überwiegend in Bayern mit kleinbetrieblich geprägten Arbeitsmärkten, niedrigem Anteil an Geringqualifizierten, hohen Wohnkosten und hohem Bevölkerungszuwachs
SGB II-Typ Ib (27)	Landkreise überwiegend in Bayern mit gewerblich geprägtem Arbeitsmarkt, hoher Saisonalität, hoher Arbeitsplatzdichte und hohem Anteil an Kleinbetrieben
SGB II-Typ Ic (33)	Überwiegend Landkreise in Süddeutschland mit gewerblich geprägtem Arbeitsmarkt, hohem Beschäftigungspotential in einfachen Tätigkeiten und hohem Anteil Geringqualifizierter
SGB II-Typ Id (31)	Überwiegend Landkreise in Baden-Württemberg mit gewerblich geprägtem Arbeitsmarkt, hohem Beschäftigungspotenzial in einfachen Tätigkeiten und hohem Migrantenanteil
SGB II-Typ Ie (18)	Regionen abseits der Ballungsräume, oftmals an der früheren innerdeutschen Grenze, mit gewerblich geprägtem Arbeitsmarkt und hohem Anteil älterer eLb
SGB II-Typ IIa (27)	Überwiegend Landkreise mit einem ausgeprägten Industriesektor und Niedriglohnbereich bei gleichzeitig hohem Anteil Geringqualifizierter und unterdurchschnittlichen Wohnkosten
SGB II-Typ IIb (26)	Städte mit eher geringer eLb-Quote im Vergleich zu anderen Städten, hohem Beschäftigungspotential in einfachen Tätigkeiten, günstigen allgemeinen Arbeitsmarktbedingungen im Umland sowie hohen Wohnkosten und hohem Migrantenanteil
SGB II-Typ IIc (41)	Regionen schwerpunktmäßig in Schleswig-Holstein und Niedersachsen mit einem sehr ausgeprägtem Niedriglohnbereich und einem hohen Anteil an Kleinbetrieben
SGB II-Typ IId (44)	Überwiegend Landkreise mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen mit eher durchschnittlichen Rahmenbedingungen und geringer saisonaler Dynamik
SGB II-Typ IIe (12)	Städte und (hoch-)verdichtete Landkreise mit eher geringer eLb-Quote im Vergleich zu ähnlich verdichteten Räumen, sehr hohen Wohnkosten und sehr hohem Migrantenanteil sowie durch Großbetriebe gekennzeichneten Arbeitsmärkten mit gering ausgeprägtem Niedriglohnbereich
SGB II-Typ IIIa (26)	Überwiegend Landkreise, meist im Einzugsbereich größerer Städte in den neuen Bundesländern, mit einem sehr hohem Anteil an erwerbstätigen SGB II-Beziehern bei gleichzeitig geringem Beschäftigungspotential in einfachen Tätigkeiten
SGB II-Typ IIIb (25)	Überwiegend städtische bzw. verstädterten Regionen mit hohen Wohnkosten, Dienstleistungsarbeitsmärkten und geringer Arbeitsplatzdichte
SGB II-Typ IIIc (20)	Städte bzw. (hoch-)verdichtete Landkreise überwiegend im Agglomerationsraum Rhein-Ruhr mit sehr geringer Arbeitsplatzdichte, geringer saisonaler Dynamik bei gleichzeitig hohem Beschäftigungspotential in einfachen Tätigkeiten und hohem Migrantenanteil
SGB II-Typ IIId (32)	Überwiegend Landkreise in den neuen Bundesländern mit sehr geringem Beschäftigungspotential in einfachen Tätigkeiten bei gleichzeitig hoher saisonaler Dynamik und sehr hoher Tendenz zur Verfestigung des Langzeitleistungsbezugs
SGB II-Typ IIIe (18)	Überwiegend Städte in den neuen Bundesländern mit geringem Beschäftigungspotential in einfachen Tätigkeiten und hohem Risiko zur Verfestigung des Langzeitleistungsbezugs

¹ vgl. www.sgb2.info/node/1260

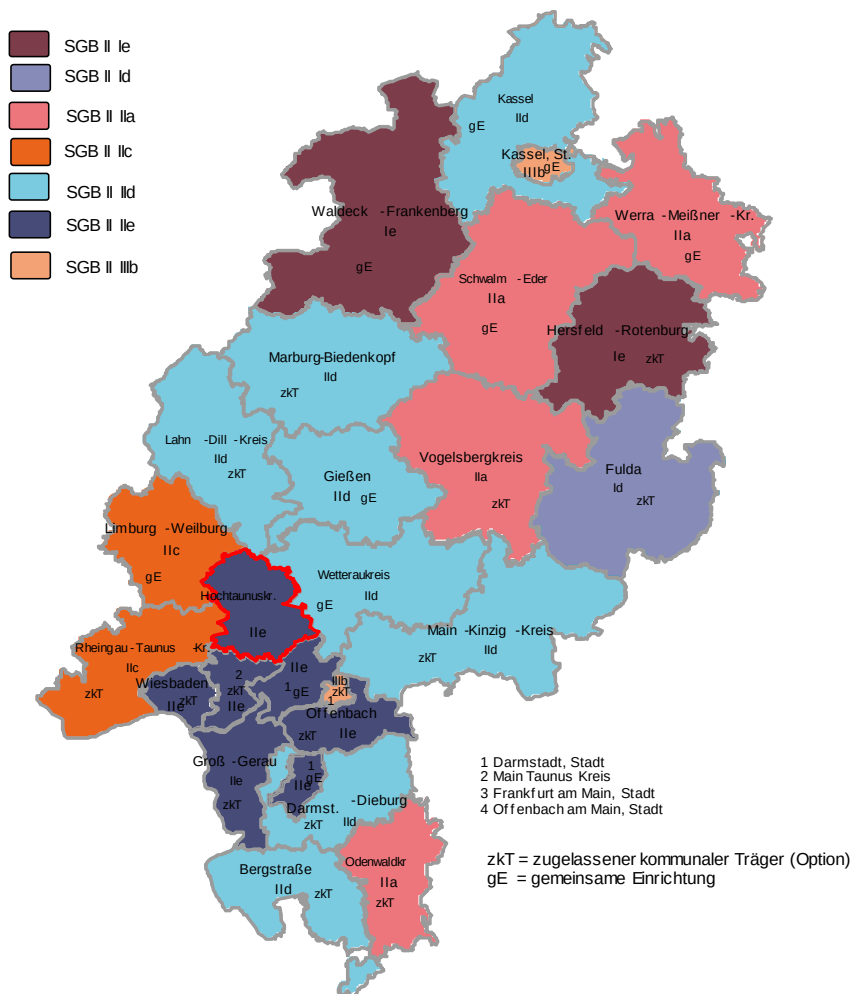


Abbildung 1 SGB II-Vergleichstypen in Hessen

Übersicht Hochtaunuskreis

Dezemberwerte zum 31.12. des Jahres	2014	2015	2016
Gesamtbevölkerung ²	230.798	233.427	233.427
davon Bevölkerung unter 65 Jahren ²	178.984	181.121	181.121
davon 15 - 65 Jahren ²	148.035	146.835	146.835
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte (am Wohnort) ³	81.876	83.800	85.549
Beschäftigungsquote ⁴	55,8	56,5	58,3

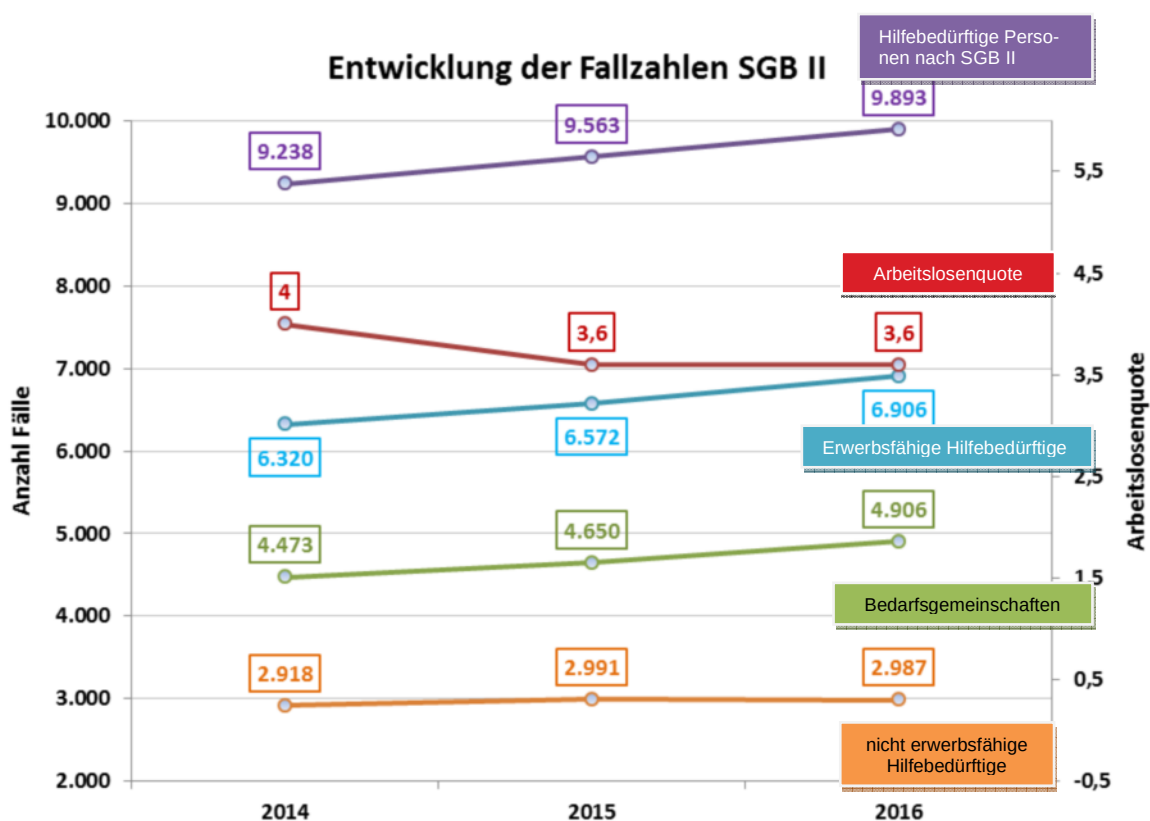
² Hessisches Statistisches Landesamt. Die Zahlen der Bevölkerung zum 31.12.2016 stehen erst im Frühjahr 2018 zur Verfügung.

³ Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach dem Wohnsitzort, Werte 2014 und 2015 zum 31.12. des Jahres, Wert 2016 zum 30.9. des Jahres 2016

⁴ Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik – Beschäftigungsquoten nach ausgewählten Merkmalen, Werte 2014 und 2015 zum 31.12. des Jahres, Wert 2016 zum 30.6. des Jahres 2016

Entwicklung der Fallzahlen SGB II

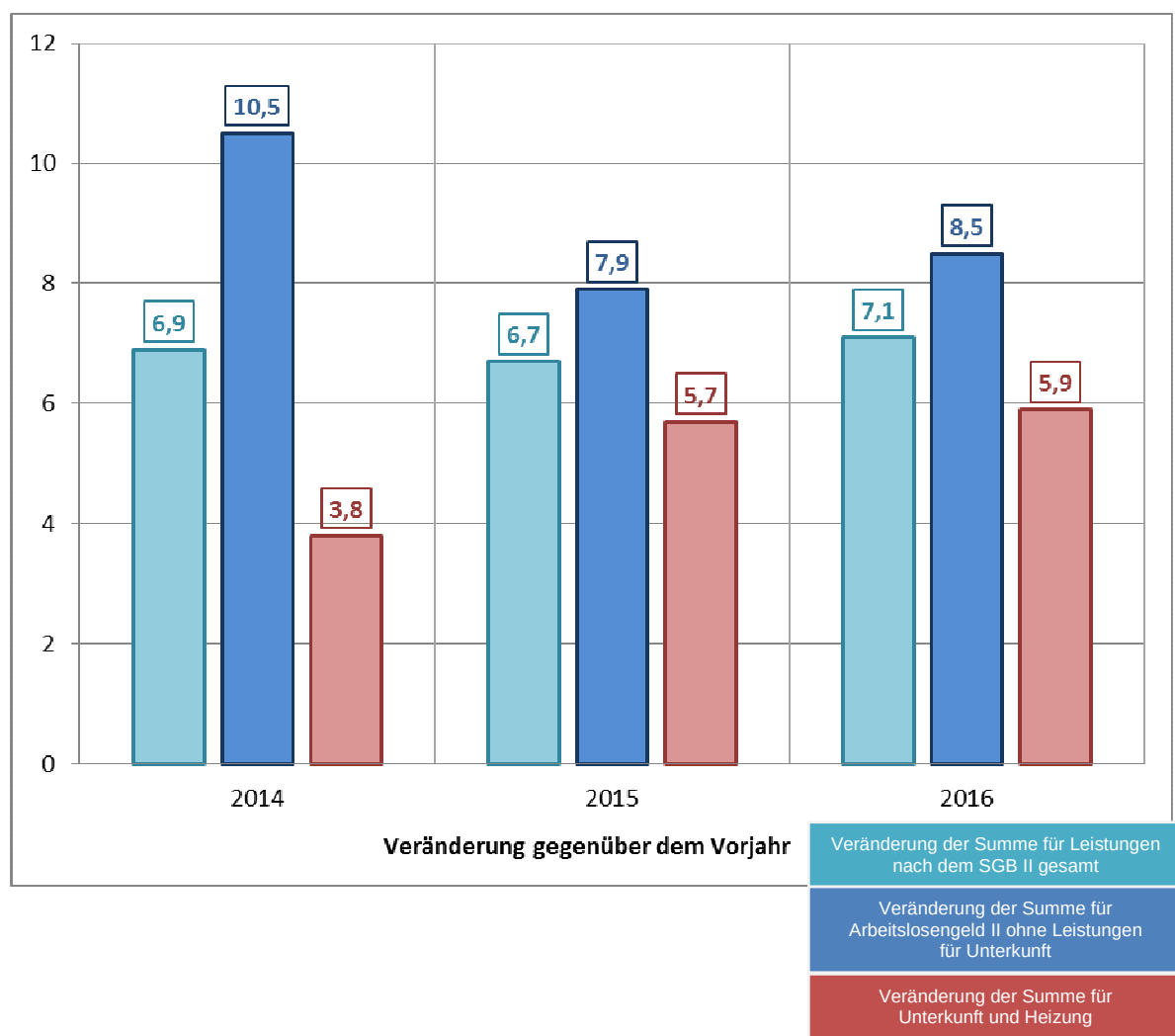
Jahresdurchschnittswerte	2014	2015	2016
Arbeitslosenquote ⁵	4,0	3,6	3,6
Arbeitslose insgesamt ⁵	4.512	4.068	4.166
Bedarfsgemeinschaften SGB II ⁶	4.473	4.650	4.906
Hilfebedürftige Personen nach SGB II ⁶	9.238	9.563	9.893
davon erwerbsfähige Hilfebedürftige ⁶	6.320	6.572	6.906
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige ⁶	2.918	2.991	2.987
Leistungsdichte Hilfebedürftige Personen SGB II je 1.000 Einwohner	40,0	41,0	42,4



⁵ Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport für Kreise und kreisfreie Städte, Hochtaunuskreis 2016

⁶ Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Bedarfsgemeinschaften und Regelleistungsberechtigte, Jahresdurchschnitte 2014 - 2016

Entwicklung der Ausgaben nach dem SGB II gegenüber dem Vorjahr in Prozent ⁷



Veränderung der Summe für Leistungen nach dem SGB II gesamt

Jahresdurchschnittswerte	2014	2015	2016
Veränderung der Summe der Leistungen nach dem SGB II gesamt zum Vorjahr	6,9 %	6,7 %	7,1 %
Summe Leistungen nach dem SGB II gesamt im jeweiligen Jahr	3.536.505 €	3.792.298 €	4.083.670 €

Veränderung der Summe der Leistungen für Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft

Jahresdurchschnittswerte	2014	2015	2016
Veränderung der Summe der Leistungen für Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft zum Vorjahr	10,5%	7,9 %	8,5 %
Summe Leistungen für Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft im jeweiligen Jahr	1.645.843 €	1.787.359 €	1.952.367 €

⁷ Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Kennzahlen nach § 48a SGB II, Jahresdurchschnitte 2014 – 2016; SGB II Kennzahlentool

Veränderung der Summe der Leistungen für Unterkunft und Heizung

Jahresdurchschnittswerte	2014	2015	2016
Veränderung der Summe der Leistungen für Unterkunft und Heizung zum Vorjahr	3,8 %	5,7 %	5,9 %
Summe Leistungen für Unterkunft und Heizung im jeweiligen Jahr	1.890.662 €	2.004.939 €	2.131.303 €

Bildungs- und Teilhabepaket SGB II

Das im April 2011 eingeführte Bildungs- und Teilhabepaket berechtigt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene neben dem Regelbedarf Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen Leben in der Gemeinschaft nach § 28 SGB II in Anspruch zu nehmen. Erbracht werden sechs verschiedene Leistungen.

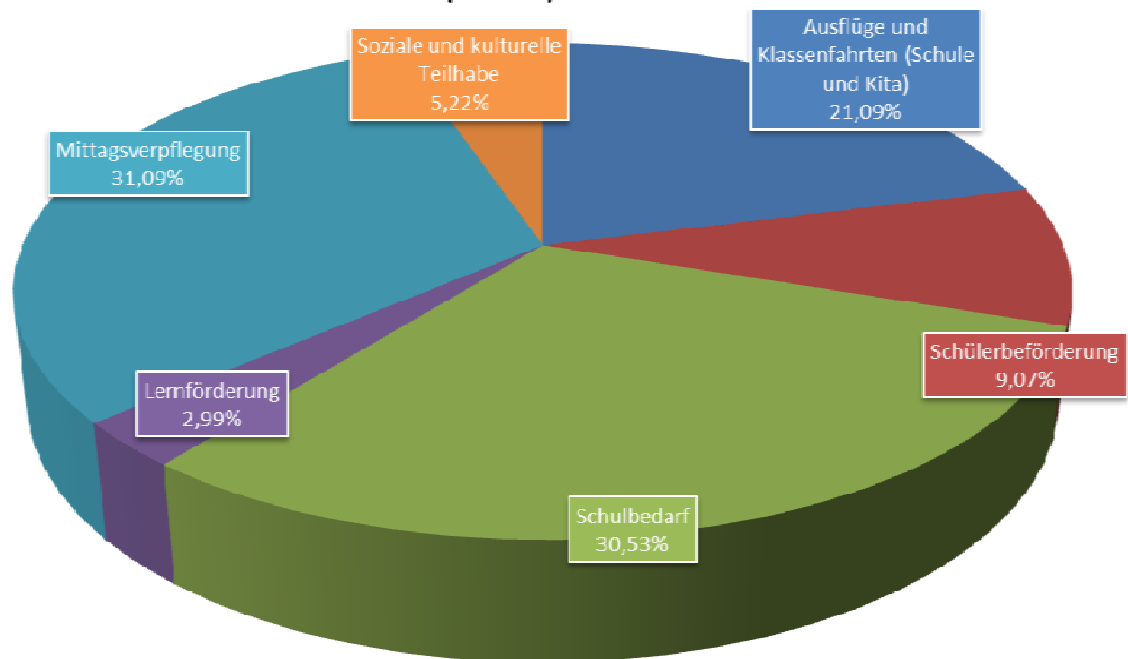
- Tatsächliche Aufwendungen von Schülern für Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten.
- Die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf in Höhe von insgesamt 100 € pro Schüler.
- Die erforderlichen tatsächlichen Aufwendungen für die Schülerbeförderung, soweit sie nicht von Dritten übernommen werden und es der leistungsberechtigten Person nicht zugemutet werden kann, die Aufwendungen aus dem Regelbedarf zu bestreiten.
- Eine, schulische Angebote ergänzende, angemessene Lernförderung.
- Entstehende Mehraufwendungen bei der Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung für Schüler und Kinder.
- 10 € monatlich zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben.

Bildungs- und Teilhabe Paket ⁸	Ausgaben 2014	Zahl der Bewilligungen 2014 ⁹	Ausgaben 2015	Zahl der Bewilligungen 2015 ⁹	Ausgaben 2016	Zahl der Bewilligungen 2016 ⁹
Ausflüge und Klassenfahrten (Schule und Kita)	99.854,07 €	468	120.256,15 €	543	120.467,01 €	571
Schülerbeförderung	39.261,52 €	99	40.461,89 €	102	51.842,57 €	122
Schulbedarf	177.910,00 €	2.059	173.790,00 €	2.028	174.416,77 €	1.978
Lernförderung	23.276,25 €	35	22.703,00 €	37	17.089,00 €	20
Mittagsverpflegung in Schule, Kita und Tagespflege	153.524,09 €	687	175.759,98 €	662	177.636,14 €	671
Soziale und kulturelle Teilhabe	19.337,18 €	275	19.614,52 €	294	29.833,23 €	401
Gesamtergebnis	513.163,11 €	3.623	552.585,54 €	3.666	571.284,72 €	3.763

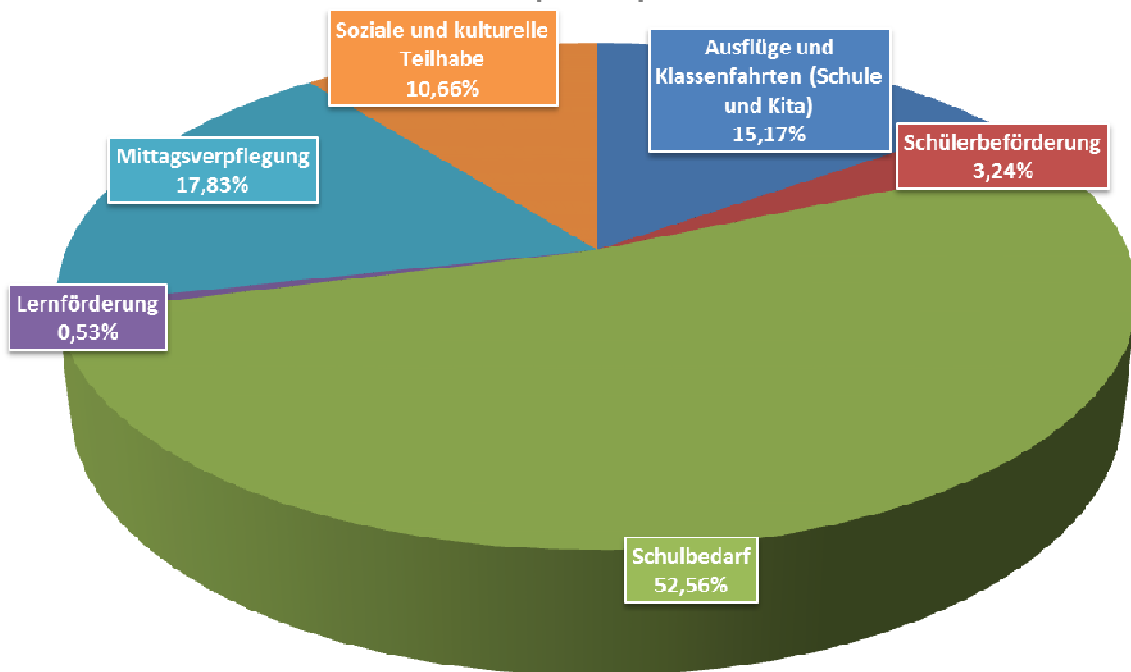
⁸ Eigenerhebung Hochtaunuskreis

⁹ Jede Person kommt nur einmal innerhalb einer jeden Leistungsart vor.

**Ausgaben Bildungs- und Teilhabepaket nach Leistungsart in %
(SGB II) 2016**



**Bewilligungen Bildungs- und Teilhabepaket nach Leistungsart
in % (SGB II) 2016**



Verbesserung der Integration in Erwerbsfähigkeit

Integrationsquote ¹⁰	2014	2015	2016	Ziel 2017 ¹¹
Integrationsquote	21,1 %	21,6 %	20,0 %	¹²
Summe der Integrationen im jeweiligen Jahr	1.359	1.414	1.339	(1.334)
Durchschnittlicher Bestand erwerbsfähige Hilfebedürftige im jeweiligen Jahr	6.320	6.430	6.906	(7.065)

Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug

Ø Bestand Langzeitleistungsbezieher	2014	2015	2016	Ziel 2017 ¹¹
Durchschnittlicher Bestand der Langzeitleistungsbezieher im jeweiligen Jahr	4.050	4.038	4.199	(4.089)

Verbesserung der Integration von Alleinerziehenden

Integrationsquote Alleinerziehende	2014	2015	2016	Ziel 2017 ¹³
Integrationsquote Alleinerziehende	21,6 %	20,3 %	20,4 %	¹³
Summe der Integrationen im jeweiligen Jahr	190	178	181	¹³
Durchschnittlicher Bestand Alleinerziehende im jeweiligen Jahr	878	890	887	¹³

¹⁰ Als Integrationen werden nur diejenigen Übergänge in Erwerbstätigkeit gezählt, die mit hoher Wahrscheinlichkeit dazu führen, die Hilfebedürftigkeit - auch längerfristig - zu überwinden. Erfasst wird die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen oder selbständigen Tätigkeit, auch wenn diese durch Beschäftigung begleitende Leistungen wie Eingliederungszuschuss oder Einstiegsgeld gefördert wird. Eintritte in eine voll qualifizierende berufliche Ausbildung, insbesondere duale Berufsausbildung oder schulische Berufsausbildung mit anerkanntem Berufsabschluss, werden ebenfalls als Integrationen erfasst, da hiermit die Aussichten für eine dauerhafte Vermeidung der Hilfebedürftigkeit steigen.

¹¹ Zielvereinbarung zwischen dem Hessischen Sozialministerium und dem Hochtaunuskreis vom 31.01.2017. Keine Vereinbarung von Planzahlen für Alleinerziehende.

¹² Für 2017 wurden keine %-Werte angegeben, ausschließlich konkrete Planzahlen.

¹³ Keine Vereinbarung von Planzahlen in der Zielvereinbarung.

Integration in das Erwerbsleben von Menschen mit Behinderung ¹⁴

Integrationsquote für Menschen mit Behinderung ¹⁵	2015	2016	Ziel 2017 ¹³
Integrationsquote	19,0 %	20,0 %	13
Summe der Integrationen im jeweiligen Jahr	179	172	13
Durchschnittlicher Bestand Rehabilitanden / Behinderte im jeweiligen Jahr	942	858	13

Rehabilitanden/Behinderte: Rehabilitanden/Behinderte im Sinne des SGB III sind Menschen, deren Aussichten am Arbeitsleben teilzuhaben oder weiter teilzuhaben, wegen Art oder Schwere ihrer Behinderung im Sinne von § 2 Abs. 1 SGB IX nicht nur vorübergehend wesentlich gemindert sind und die deshalb Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben benötigen, einschließlich lernbehinderter Menschen. Behinderten Menschen stehen Menschen gleich, denen eine Behinderung mit den oben genannten Folgen droht.

Schwerbehinderte Menschen: Menschen sind im Sinne des Teils 2 SGB IX schwerbehindert, wenn bei ihnen ein Grad der Behinderung von wenigstens 50 vorliegt und sie ihren Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder ihre Beschäftigung auf einem Arbeitsplatz im Sinne des § 73 rechtmäßig im Geltungsbereich dieses Gesetzbuches haben. (§ 2 Abs. 2 SGB IX). Schwerbehinderten Menschen gleichgestellt werden sollen behinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von weniger als 50, aber wenigstens 30, bei denen die übrigen Voraussetzungen des Absatzes 2 vorliegen, wenn sie infolge ihrer Behinderung ohne die Gleichstellung einen geeigneten Arbeitsplatz im Sinne des § 73 nicht erlangen oder nicht behalten können (gleichgestellte behinderte Menschen, § 2 Abs. 3 SGB IX).

Grad der Behinderung: Auf Antrag des behinderten Menschen stellen die für die Durchführung des Bundesversorgungsgesetzes zuständigen Behörden den Grad der Behinderung fest. (§ 69 SGB IX). Die Auswirkungen werden als Grad der Behinderung nach Zehnergraden abgestuft festgestellt.

Wiedereingliederung (Rehabilitation): Wiedereingliederung betrifft den Personenkreis der erwachsenen Behinderten oder von einer Behinderung bedrohten Menschen, die wegen einer gesundheitlichen Schädigung oder den Auswirkungen einer Behinderung nicht mehr in der Lage sind, ihren erlernten Beruf oder ihre bisherige Tätigkeit auszuüben.

¹⁴ Zielvereinbarung zwischen dem Hessischen Sozialministerium und dem Hochtaunuskreis vom 31.01.2017:

§ 4: Die Integration in das Erwerbsleben ist eine der vordringlichsten Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Auch angesichts der demografischen Entwicklung und eines damit verbundenen möglichen Fachkräftemangels kommt der nachhaltigen Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen in Arbeit eine große Bedeutung zu. Deshalb sollen die Bemühungen zur Integration von Menschen mit Behinderungen in das Erwerbsleben und die Zusammenarbeit mit den Rehabilitationsträgern verstärkt und die regional zur Verfügung stehenden Möglichkeiten genutzt werden.

¹⁵ Eigenerhebung Hochtaunuskreis

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5150000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	1.000	1.000	0,00	8090
	5150010	Erträge aus Zwangsgeldern	1.000	1.000	799,38	5060
	5150020	Erträge aus Zwangsgeldern (FB 80.00)	4.000	4.000	2.802,09	8000
	5481100	Erstattungen vom Land (FB 10.10)	0	0	2.075,57	1010
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	39.963,02	1010
	5470110	Ersatzleistungen KdU § 22 I SGB II	750.000	350.000	325.218,78	8000
	5470120	Ersatzleistungen KdU § 22 VI-VIII SGB II	550.000	410.000	464.360,37	8000
	5470130	Ersatzleistungen einm. Lstg. SGB II	3.000	6.500	11.606,91	8000
	5470140	Ersatzleistungen Alg II auß. Einr.	1.815.000	1.000.000	835.354,00	8000
	5470150	Ersatz Eingliederungslstg. §16a SGB II	400	2.000	0,00	8010
	5470160	Ersatz Eingliederungslstg. §§ 16,16b,16c,16d SGBII	50.000	90.000	24.334,29	8010
	5470161	Lstg. Eingliederung Arbeits. § 16e SGB II	100	100	0,00	8010
	5470162	Ersatz Eingliederungsleistung § 16 f SGB II	100	100	0,00	8010
	5470170	Ersatz Eingliederungslstg. Sonderpr.Bund	0	0	-1.237,50	8010
	5470199	Kostenersatzleistg. Bildungs- und Teilhabepaket	4.400	4.400	2.443,75	8000
	5470201	Überg. Unterhaltsansprüche BGB a.E.(ALGII)	55.000	110.000	110.219,14	5060
	5470202	Überg. Unterhaltsansprüche BGB a.E.(KdU)	45.000	65.000	69.822,12	5060
	5471300	Lstg.von Sozialleistungsträgern in Einr.	49.500	49.500	38.471,60	8090
	5471301	Lstg. von Sozialleistungsträgern Frauenhaus KDU	150.000	71.500	105.562,08	8090
	5472000	Leistungsbeteiligung für KdU SGB II	14.043.180	9.763.450	8.701.490,00	8090
	5472100	Leistungsbeteiligung ALG II (ohne KdU)	43.120.500	33.185.500	31.922.435,22	8090
	5472200	Leistungsbeteiligung Eingliederung; §16 SGBII	5.000.000	2.467.000	3.181.112,72	8010
	5472201	Leistungsbeteiligung Eingliederung; Verwaltungsk.	8.000.000	8.533.000	7.081.155,75	8090
	5472202	Leistungsbeteiligung Eingliederung 50+	0	0	-37.874,21	8010
	5401090	Sonstige allg. Finanzzuweisungen Land	3.818.880	2.845.070	2.019.100,80	4090
	5420010	Zuweisungen für laufende Zwecke ESF-Bundesprogramm	208.600	679.370	203.200,00	8010
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	0	50.092,00	8010
	5421020	Zuw.lfd.Zwecke Land (Ausbildungsbudget)	0	0	39.700,00	8010
	5421050	Zuw.lfd.Zwecke Land (Ausbildungs- und Qualifizieru	200.000	200.000	94.475,91	8010
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	3.798,72	1020
	5380010	Erträge aus Auflösung sonst. Rückstellung	0	0	3.000,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	4.600	7.870	5.572,35	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	77.874.260	59.846.360	55.299.054,86	
		Ordentliche Aufwendungen				

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	6.990.750	6.423.590	5.713.359,40	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	903.630	954.880	1.037.131,36	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	12.000	10.000	12.684,84	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	736,61	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	1.207,60	1025
	6131000	Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige	11.000	11.000	10.600,00	1010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	80.000	268.000	106.795,95	8090
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten	1.250	1.250	430,02	5060
	6771010	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	35.260,85	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	2.160	3.340	2.806,33	1010
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	10.000	10.000	1.386,38	8010
	6850000	Reisekosten	13.000	14.000	9.204,83	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	229,60	1010
	6861010	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit FB 90.80	4.000	4.000	2.160,66	9080
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	1.691,25	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	63.236,84	1010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	12.000	12.000	5.284,78	8090
	66	Abschreibungen	428.420	571.350	300.320,36	
	7127030	Weiterl. Zuschüsse an Maßnahmeträger(Ausbildung)	0	0	44.269,56	8010
	7127040	Weiterl. Zusch. für Ausbildung- und Qualifizierung	200.000	200.000	107.711,47	8010
	7127050	Weiterl. Zusch. an Maßnahmetr. ESF-Bundesprogramm	208.600	679.370	77.877,79	8010
	7240000	KdU an Arbeitsuchende (§ 22 I SGB II)	28.450.000	27.000.000	25.518.554,96	8000
	7240101	Bildung, Teilhabe SGB II Schulausflüge eintägig	0	0	1.084,80	8000
	7240102	Bildung, Teilhabe SGB II Kita-Ausflüge eintägig	0	0	117,72	8000
	7240111	Bildung, Teilhabe SGB II Schulausflüge mehrtägig	0	0	118.830,49	8000
	7240112	Bildung, Teilhabe SGB II Kita-Ausflüge mehrtägig	0	0	434,00	8000
	7240120	Bildung, Teilhabe SGB II Schülerbeförderung § 34	0	0	51.842,57	8000
	7240131	Bildung, Teilhabe SGB II pers. Schulbedarf	0	0	174.416,77	8000
	7240140	Bildung, Teilhabe SGB II angemess. Lernförderung	0	0	17.089,00	8000
	7240151	Bildung, Teilhabe SGB II Mittagsverpfleg. Schulen	0	0	73.200,89	8000
	7240152	Bildung, Teilhabe SGB II Mittagsverpfleg. Kita	0	0	104.435,25	8000
	7240153	Bildung, Teilhabe SGB II Mittagsverpfleg. Hort	0	0	374,00	8000
	7240160	Bildung, Teilhabe SGB II soziale/kulturelle Teilh.	0	0	29.833,23	8000
	7240199	Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket SGB II	770.000	690.000	0,00	8000
	7240200	KdU an Arbeitsuchende (§ 22 SGB II) (GU)	4.434.000	1.440.000	450.680,21	4090

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	7240300	KdU an Arbeitsuchende (§ 22 VI-VIII SGB II)	753.500	570.000	514.096,79	8000
	7241000	Eingliederungslstg. § 16a SGB II	100.000	100.000	71.446,00	8010
	7242000	Einm.Lstg. an Arbeitsuchende (§ 24 SGB II)	495.000	350.000	377.896,24	8000
	7243000	ALG II ohne KdU (§§ 19 ff. SGB II)	32.670.000	25.000.000	23.780.249,97	8000
	7243001	ALG II ohne KdU, KV-Beiträge	10.450.000	7.927.500	7.730.647,86	8000
	7243002	ALG II ohne KdU, PV-Beiträge	1.870.000	1.365.000	1.250.573,10	8000
	7243003	ALG II ohne KdU, RV-Beiträge	500	3.000	53,07	8000
	7244000	Eingl. Arbeitsuchende §§ 16,16b,16c SGB II	4.737.600	2.244.200	2.995.780,44	8010
	7244010	Mehraufwandsentsch. zus. Beschäftigung	48.000	48.000	0,00	8010
	7244040	Lstg.Eingliederung Arbeits. § 16e SGB II	90.000	90.000	0,00	8010
	7244050	Einglied. freie Förderung § 16 f SGB II	175.000	175.000	212.701,00	8010
	7282000	sonst.soz. Erstattungen Gemeinden (GV)	145.000	15.000	21.949,05	8090
	7282001	Erstatt. an Sozialleistungstr. Frauenhaus KDU	50.000	22.000	20.062,54	8090
	7299001	Sonstige Verwaltungsgemeinkosten § 8 KoA VV	45.000	45.000	38.877,25	8000
	7299020	Sonstige soziale Aufwendungen Weihnachtsbeihilfe	92.400	68.000	63.600,00	8000
	7299040	Stg. soziale Aufwendungen Sportprojekt SGB II	0	2.000	408,00	8010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	94.252.810	76.317.480	71.153.621,68	
		Verwaltungsergebnis	-16.378.550	-16.471.120	-15.854.566,82	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	1.920	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-1.920	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	77.874.260	59.846.360	55.299.054,86	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	94.254.730	76.317.480	71.153.621,68	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-16.380.470	-16.471.120	-15.854.566,82	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-16.380.470	-16.471.120	-15.854.566,82	
	9100010	Umlage Raumkosten	1.100.295	1.097.600	941.586,86	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	690.931	575.549	141.076,32	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	27.634	22.547	28.997,61	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	404.370	341.757	408.262,61	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	1.086.661	1.355.841	861.275,46	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	1.915	1.924,31	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	3.309.893	3.395.211	2.383.123,17	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-19.690.363	-19.866.331	-18.237.689,99	

Konto	Erläuterung
5150000	Hierbei handelt es sich um Einnahmen aus Ordnungswidrigkeitsverfahren gem. § 63 SGB II. Die Einnahmen sind zwangsläufig schwer zu prognostizieren.
5150010	Wenn Unterhaltspflichtige Auskünfte über ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse verweigern, werden Zwangsgelder angedroht und festgesetzt.
5150020	Kommt ein zur Auskunft Verpflichteter einem Auskunftersuchen des Leistungsträgers nicht nach, ist der Auskunftsanspruch mittels Zwangsgeld durchsetzbar. Der Ansatz orientiert sich an der Einnahmeentwicklung des Jahres 2017.
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
5470110	Ersatzleistungen Unterkunft und Heizung außerhalb von Einrichtungen nach § 22 Abs. 1 SGB II. Hier werden alle Rückzahlungen, die im Zusammenhang mit § 22 Abs. 1 SGB II stehen, vereinnahmt (z.B. Erstattungsansprüche gegenüber Leistungsempfängern gemäß § 50 SGB X in Verbindung mit § 40 SGB II). Der Ansatz orientiert sich an der Einnahmeentwicklung des Jahres 2017.
5470120	Hier werden alle Rückzahlungen, die im Zusammenhang mit § 22 Abs. VI - VIII SGB II stehen, z.B. Wohnungsbeschaffungskosten, Umzugskosten und Mietschulden, vereinnahmt. Der Ansatz orientiert sich an der Einnahmenentwicklung des Jahres 2017.
5470130	Ersatzleistungen für im Einzelfall erbrachten Leistungen an Arbeitssuchende außerhalb von Einrichtungen. Hier werden alle Rückzahlungen, die im Zusammenhang mit § 24 Abs. 3 SGB II (z.B. Erstausrüstung Wohnung, Bekleidung) stehen, vereinnahmt. Der Haushaltsansatz orientiert sich an der Einnahmeentwicklung des Jahres 2017.
5470140	Ersatzleistungen für ALG II außerhalb von Einrichtungen. Hier werden alle Rückzahlungen, die im Zusammenhang mit der Erstattung von ALG II Leistungen stehen, vereinnahmt (z.B. Erstattungsansprüche gegenüber Leistungsempfängern gemäß § 50 SGB X). Der Ansatz orientiert sich an der Einnahmeentwicklung des Jahres 2017.
5470150	Ersatzleistung für Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 a SGB II (Kommunale Eingliederungsleistungen). Hier werden alle Rückzahlungen, die im Zusammenhang mit § 16 a SGB II neu (§ 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II alt) vereinnahmt.
5470160	Hier werden alle Rückzahlungen, die im Zusammenhang mit § 16, § 16 b, § 16 c und § 16 d SGB II stehen, vereinnahmt. Die Einnahmen korrespondieren mit den Ausgaben bei Konto 7244000 und 7244010.
5470161	Die Einnahmen korrespondieren mit den Ausgaben bei Konto 7244040.
5470162	Die Einnahmen korrespondieren mit den Ausgaben bei Konto 7244050.
5470170	Das Programm ist ausgelaufen.
5470180	Das Programm ist ausgelaufen.
5470199	Hier werden alle Kostenersatzleistungen, die im Rahmen der Leistungen nach dem Bildungs - und Teilhabepaket zufließen verbucht. Der Ansatz orientiert sich an der Einnahmenentwicklung des Jahres 2017.
5470201	Hat ein Hilfeempfänger für die Zeit, für die Hilfe gewährt wird, nach bürgerlichem Recht einen Unterhaltsanspruch, geht dieser bis zur Höhe der geleisteten Aufwendungen zusammen mit dem unterhaltsrechtlichen Auskunftsanspruch auf den Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende über (§ 33 SGB II). Auf dieser Position werden die Unterhaltsleistungen an Arbeitssuchende für ALG II vereinnahmt, die an den Bund abzuführen sind. Der Ansatz berücksichtigt, dass aufgrund der Neuregelung des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.07.2017 Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Unterhaltsvorschuss bekommen können, wenn der Unterhaltspflichtige keinen Unterhalt leistet. Eingehende Unterhaltszahlungen sind in diesen Fällen deshalb zunächst im Produkt 1.05.07.01 zu vereinnahmen. Nur darüber hinaus gehende Unterhaltszahlungen sind dann noch im Produkt 1.05.02.03 zu vereinnahmen. Dies führt zu Mindereinnahmen.

Konto	Erläuterung
5470202	Hat ein Hilfeempfänger für die Zeit, für die Hilfe gewährt wird, nach bürgerlichem Recht einen Unterhaltsanspruch, geht dieser bis zur Höhe der geleisteten Aufwendungen zusammen mit dem unterhaltsrechtlichen Auskunftsanspruch auf den Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende über (§ 33 SGB II). Auf dieser Position werden die Unterhaltsleistungen an Arbeitssuchende für Unterkunft und Heizung vereinnahmt. Der Ansatz berücksichtigt die Neuregelung des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.07.2017, wonach Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Unterhaltsvorschuss bekommen können, wenn der Unterhaltspflichtige keinen Unterhalt leistet. Eingehende Unterhaltszahlungen sind in diesen Fällen deshalb zunächst im Produkt 1.05.07.01 zu vereinnahmen. Nur darüber hinaus gehende Unterhaltszahlungen sind dann noch im Produkt 1.05.02.03 zu vereinnahmen. Dies führt zu Mindereinnahmen.
5471300	Erstattung durch kommunale Träger bei Unterbringung in einem Frauenhaus. Sucht eine Person in einem Frauenhaus Zuflucht, ist der kommunale Träger am bisherigen gewöhnlichen Aufenthaltsort verpflichtet, dem durch die Aufnahme im Frauenhaus zuständigen kommunalen Träger am Ort des Frauenhauses die Kosten für die Zeit des Aufenthalts im Frauenhaus gem. § 36 a SGB II zu erstatten. Die Kostenerstattungspflicht besteht für die Dauer des Aufenthalts im Frauenhaus und endet für kommunale Träger außerhalb von Hessen dann, wenn die betreffende Person das Frauenhaus verlässt. Hatte die Person vor Aufnahme im Frauenhaus ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Hessen besteht die Kostenerstattungspflicht aufgrund der hessischen Frauenhausvereinbarung darüber hinaus noch für die Dauer von längstens zwei Jahren nach Verlassen des Frauenhauses, wenn die leistungsberechtigte Person nach Verlassen des Frauenhauses im Hochtaunuskreis innerhalb von einem Monat Leistungen erhält und keine Unterbrechung der Leistungserbringung für einen Zeitraum von zwei Monaten vorliegt. Auf dieser Position werden die Erträge für die Kosten der kommunalen Eingliederungsleistungen (Betreuungskosten) vereinnahmt. Der Haushaltsansatz orientiert sich an den Rechnungsergebnissen der Vorjahre sowie der Einnahmeentwicklung des laufenden Haushaltsjahres.
5471301	Erstattung durch kommunale Träger bei Unterbringung in einem Frauenhaus. Sucht eine Person in einem Frauenhaus Zuflucht, ist der kommunale Träger am bisherigen gewöhnlichen Aufenthaltsort verpflichtet, dem durch die Aufnahme im Frauenhaus zuständigen kommunalen Träger am Ort des Frauenhauses die Kosten für die Zeit des Aufenthalts im Frauenhaus gem. § 36 a SGB II zu erstatten. Die Kostenerstattungspflicht besteht für die Dauer des Aufenthalts im Frauenhaus und endet für kommunale Träger außerhalb von Hessen dann, wenn die betreffende Person das Frauenhaus verlässt. Hatte die Person vor Aufnahme im Frauenhaus ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Hessen besteht die Kostenerstattungspflicht aufgrund der hessischen Frauenhausvereinbarung darüber hinaus noch für die Dauer von längstens zwei Jahren nach Verlassen des Frauenhauses, wenn die leistungsberechtigte Person nach Verlassen des Frauenhauses im Hochtaunuskreis innerhalb von einem Monat Leistungen erhält und keine Unterbrechung der Leistungserbringung für einen Zeitraum von zwei Monaten vorliegt. Auf dieser Position werden die Erträge für die Kosten der Unterkunft vereinnahmt. Der Haushaltsansatz orientiert sich an den Rechnungsergebnissen der Vorjahre sowie der Einnahmeentwicklung des laufenden Haushaltsjahres.
5472000	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende gemäß § 22 Abs. 1 SGB II und für Bildungs- und Teilhabepaket gemäß § 28 SGB II sowie § 6 b des Bundeskindergesetzes. Mit der Bundeserstattung gemäß § 46 SGB II werden auch diverse kommunale Mehraufwendungen wie u.a. Verwaltungskosten Bildungs- und Teilhabepaket, für Warmwasserbereitung etc. abgegolten. Der sich ergebende Nettoaufwand aus den Konten 7240000, 7240200, 7282001, 5470110, 5470202, 5471301 wird vom Bund zu einem gesetzlich festgelegten Prozentsatz erstattet. Die Höhe der Bundeserstattung begründet sich durch die kommunale Entlastung mit insgesamt 43,9 % (inkl. Bildung und Teilhabe). Diese ist bis einschl. 2018 begrenzt, danach sind 37,8 % anzunehmen.

Konto	Erläuterung
5472100	Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II (ohne Unterkunft und Heizung). Hier wird die Bundeserstattung gemäß § 46 Abs. 1 für Arbeitslosengeld II (ohne Unterkunft und Heizung) vereinnahmt. Der sich ergebende Nettoaufwand aus den Konten 7243000, 7243001, 7243002, 7243003, 5470140 und 5470201 wird vom Bund zu 100 % erstattet.
5472200	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden §§ 16, 16 b, 16 c, 16 d, 16 e und 16 f SGB II. Hier wird die Bundeserstattung gemäß § 46 Abs. 1 für Eingliederungsleistungen vereinnahmt. Diese Eingliederungsmittel stellt der Bund zusammen mit den Verwaltungskosten in einem Gesamtbudget zur Verfügung. Die Kalkulation orientiert sich an der derzeitigen Finanzplanung des Bundes für das Jahr 2017. Der sich ergebende Nettoaufwand aus den Konten 7244000, 7244010, 7244040, 7244050, 5470160, 5470161 und 5470162 wird vom Bund zu 100 % erstattet.
5472201	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden - Verwaltungskosten.
5472202	Das Programm ist ausgelaufen.
5475000	Veranschlagung der Leistungen des Landes Hessen aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt. Diese Zuweisung des Landes Hessen entfällt mit der Reformierung des KFA 2016.
5401090	Seit dem 1.1.1997 werden die Aufwendungen für die Aufnahme und die Unterbringung von Personen nach dem Gesetz über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge nicht mehr in voller Höhe vom Land erstattet, sondern als Pauschalbetrag pro abrechnungsfähiger Person und Monat. Mit einer Gesetzesänderung zum 01.01.2016 wird für Leistungsempfänger nach dem SGB II ein verminderter Pauschalbetrag gezahlt. Der Haushaltsansatz orientiert sich an dem voraussichtlichen Ergebnis für 2016 und einer Hochrechnung für 2017. Derzeit nimmt die Anzahl der abrechnungsfähigen Personen wieder zu, was einen höheren Erstattungsbetrag vom Land Hessen zur Folge hat. Bei wie vielen Fällen hierfür eine Erstattung nach dem LAG erfolgt, richtet sich nach dem Status des jeweiligen Flüchtlings und kann im Voraus nur geschätzt werden.
5420010	Hier werden die Zuschüsse des Bundes/ESF für das ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter nach dem SGB II verbucht. Die vom Bund/ESF zur Verfügung gestellten Mittel werden über das Konto 7127050 wieder verausgabt bzw. an die entsprechenden Arbeitgeber weiter gegeben. Das Programm startete am 01.08.2015.
5421000	Das Programm Arbeitsmarktbudget ist ausgelaufen und durch das Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget ersetzt worden.
5421020	Hier werden die Zuschüsse des Landes für Projekte der Ausbildung und Ausbildungsvorbereitung verbucht. Die vom Land zur Verfügung gestellten Mittel werden über das Konto 7127030 wieder verausgabt bzw. an die entsprechenden Maßnahmeträger weiter gegeben. Seit 2011 stellt das Land den Kommunen über ein Ausbildungsbudget jährlich Mittel zur Verfügung. Das Programm des Landes ist ausgelaufen und durch das Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget ersetzt worden.
5421030	Das Programm ist ausgelaufen.
5421050	Hier werden die Zuschüsse des Landes für Projekte des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget verbucht. Es handelt sich um das Nachfolgeprogramm des Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudgets (Konten 5421000 und 5421020) Hier werden die Zuschüsse des Landes für Projekte der Ausbildung und Ausbildungsvorbereitung verbucht. Die vom Land zur Verfügung gestellten Mittel werden über das Konto 7127040 wieder verausgabt bzw. an die entsprechenden Maßnahmeträger weiter gegeben. Seit 2011 stellt das Land den Kommunen über ein Ausbildungs- und ein Arbeitsmarktbudget jährlich Mittel zur Verfügung, die auch Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre einschließen. Der Ansatz für 2017 kann nur geschätzt werden, da die Höhe der Mittelzuweisung und die Verwendung noch nicht bekannt ist. Aus dem Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget werden vermehrt auch Maßnahmen nach dem SGB VIII finanziert, so dass entsprechende Mittel auch beim Produkt 1.06.03.01 veranschlagt werden.

Konto	Erläuterung
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6131000	Es handelt sich um Aufwandsentschädigungen für den Ombudsmann.
6179000	Aufwendungen im Rahmen des Einsatzes von Empfangs- und Sicherheitspersonals im Eingangsbereich des Kommunalen Jobcenters.
6771000	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten-, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten festgesetzt.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6840000	Das Vergabeverfahren ist für Maßnahmen nach § 16 SGB II in Verbindung mit §§ 45, 76 SGB III gesetzlich vorgeschrieben. Die Kosten der öffentlichen Ausschreibungen werden hier verbucht.
6861010	Die Mittel dienen der weiteren Entwicklung des Logos (KJC) und deren Umsetzung in Druckerzeugnissen/Werbematerial für das Kommunale Job-Center Hochtaunus.
6993000	Sachaufwendungen zur Umsetzung der Option im Rahmen des SGB II. U.a. Sachkosten in Zusammenhang mit Benchmarking, Qualitätssicherung, Arbeitskreisen. Der Haushaltsansatz orientiert sich am voraussichtlichen Rechnungsergebnis 2016 und am Bedarf an Bewirtungskosten für die Durchführung von hausinternen Schulungen und Sitzungen von verschiedenen Arbeitskreisen und SGB II Leiter Sitzungen, die im Wechsel bei den SGB II Trägern in Hessen vor Ort stattfinden.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127020	Das Programm ist ausgelaufen.
7127030	Das Land Hessen stellt den Kommunen ab 2011 jährlich ein Ausbildungsbudget zur Verfügung, mit dem Maßnahmen der Ausbildung und Ausbildungsvorbereitung finanziert werden können. Die Mittel werden vom Hochtaunuskreis vereinnahmt und an die entsprechenden Maßnahmeträger weitergegeben. Das Konto korrespondiert mit dem Einnahmekonto 5421020. Das Programm des Landes ist ausgelaufen und durch das Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget ersetzt worden.
7127040	Das Land Hessen stellt den Kommunen ab 2011 jährlich ein Ausbildungsbudget zur Verfügung, mit dem Maßnahmen der Ausbildung und Ausbildungsvorbereitung finanziert werden können. Die Mittel werden vom Hochtaunuskreis vereinnahmt und an die entsprechenden Maßnahmeträger weitergegeben. Das Konto korrespondiert mit dem Einnahmekonto 5421050.
7127050	Der Bund/ESF stellt den teilnehmenden Kommunen ab August 2015 jährlich bis 2018 im Rahmen des ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter nach dem SGB II Mittel zur Verfügung, mit dem Programm sollen der vorgenannte Personenkreis wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden. Die Mittel werden vom Hochtaunuskreis vereinnahmt und an die entsprechenden Arbeitgeber und Maßnahmeträger weitergegeben. Das Konto korrespondiert mit dem Einnahmekonto 5420010.
7240000	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende gemäß § 22 Abs. 1 SGB II werden hier verbucht. Der Haushaltsansatz orientiert sich an dem zu erwartenden Rechnungsergebnis 2017.
7240199	Pauschalansatz für die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes für die Anspruchsgruppe Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
7240200	Hier werden die Kosten für die Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge und Aussiedlern mit Leistungsanspruch SGB II veranschlagt.
7240300	Hier werden Leistungen für insb. Wohnungsbeschaffungskosten, Umzugskosten, Mietschulden etc. verbucht. Der Ansatz orientiert sich an der Ausgabenentwicklung des Jahres 2017.
7241000	Hier werden die kommunalen Eingliederungsleistungen nach § 16 a SGB II neu (§ 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II alt) z.B. für Schuldner- und Suchtberatung verbucht.
7242000	Hier werden die einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende gemäß § 24 Abs.3 SGB II (z.B. Erstausrüstung Wohnung, Bekleidung) verbucht.
7243000	In diesem Sachkonto werden die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende ohne die Kosten

Konto	Erläuterung
	für Unterkunft und Heizung verbucht. Der Haushaltsansatz orientiert sich an dem zu erwartenden Rechnungsergebnis 2017. Diese Ausgaben werden zu 100 % vom Bund erstattet.
7243001	Der Haushaltsansatz beinhaltet die Kosten der Krankenversicherung im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Er orientiert sich an dem zu erwartenden Rechnungsergebnis 2017. Diese Ausgaben werden zu 100 % vom Bund erstattet.
7243002	Der Haushaltsansatz beinhaltet die Kosten der Pflegeversicherung im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Er orientiert sich an dem zu erwartenden Rechnungsergebnis 2017. Diese Ausgaben werden zu 100 % vom Bund erstattet.
7243003	Ab dem 01.01.2011 werden auf Grund der gesetzl. Änderungen keine Rentenversicherungsbeiträge durch den Grundsicherungsträger abgeführt. Der Ansatz beinhaltet die Rückabwicklung bzw. Nachzahlungen aus den zurückliegenden Jahren. Diese Ausgaben werden zu 100 % vom Bund erstattet.
7244000	Hier werden die Eingliederungsleistungen von Arbeitssuchenden nach § 16, 16 b und 16 c SGB II verbucht, die vom Bund im Rahmen eines Gesamtbudgets für Verwaltungskosten und Eingliederungsleistungen zu 100 % erstattet werden. Der Ansatz kann aufgrund der Mittelzuweisung des Bundes erhöht werden.
7244010	Hier wird die Mehraufwandsentschädigung von Arbeitsgelegenheiten, die zusätzlich, im öffentlichen Interesse liegend und wettbewerbsneutral sind, verbucht. Zusätzlich können auch Trägerkosten für die Betreuung der Klienten übernommen werden. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben (eingeschränkter Personenkreis, Einsatzbereiche) kann nur noch ein eingeschränkter Personenkreis in Arbeitsgelegenheiten eingesetzt werden. Der Ansatz kann daher weiter gesenkt werden. Im Übrigen korrespondiert das Konto mit dem Konto 7244000, eine gegenseitige Deckungsfähigkeit liegt vor.
7244020	Das Programm ist ausgelaufen.
7244030	Das Programm ist ausgelaufen.
7244040	Hier werden die Aufwendungen für die Leistungen zur Beschäftigungsförderung nach § 16 e SGB II neu (§ 16 a SGB II alt) verbucht. Im Übrigen korrespondiert das Konto mit dem Konto 7244000, eine gegenseitige Deckungsfähigkeit liegt vor.
7244050	Nach § 16 f SGB II hat der Träger seit dem 1.1.09 die Möglichkeit, bis zu 10 % der auf ihn entfallenden Eingliederungsmittel für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit einzusetzen, um die Möglichkeiten der gesetzlich geregelten Eingliederungsleistungen durch freie Leistungen zur Eingliederung in Arbeit zu erweitern. Aufgrund der Nachrangigkeit des 16 f gegenüber den anderen Förderinstrumenten entstehen in diesem Bereich nur geringe Ausgaben. Im Übrigen korrespondiert das Konto mit dem Konto 7244000, eine gegenseitige Deckungsfähigkeit liegt vor.
7282000	Erstattung durch kommunale Träger bei Unterbringung in einem Frauenhaus. Sucht eine Person in einem Frauenhaus Zuflucht, ist der kommunale Träger am bisherigen gewöhnlichen Aufenthaltsort verpflichtet, dem durch die Aufnahme im Frauenhaus zuständigen kommunalen Träger am Ort des Frauenhauses die Kosten für die Zeit des Aufenthalts im Frauenhaus gem. § 36 a SGB II zu erstatten. Die Kostenerstattungspflicht besteht für die Dauer des Aufenthalts im Frauenhaus und endet für kommunale Träger außerhalb von Hessen dann, wenn die betreffende Person das Frauenhaus verlässt. Hatte die Person vor Aufnahme im Frauenhaus ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Hessen besteht die Kostenerstattungspflicht aufgrund der hessischen Frauenhausvereinbarung darüber hinaus noch für die Dauer von längstens zwei Jahren nach Verlassen des Frauenhauses, wenn die leistungsberechtigte Person nach Verlassen des Frauenhauses im Hochtaunuskreis innerhalb von einem Monat Leistungen erhält und keine Unterbrechung der Leistungserbringung für einen Zeitraum von zwei Monaten vorliegt. Hier werden die Aufwendungen für die kommunalen Eingliederungsleistungen (Betreuungskosten) verbucht, die der Hochtaunuskreis den nunmehr zuständigen Behörden erstatten muss. Der Haushaltsansatz orientiert sich an der Entwicklung der Ausgaben des laufenden Haushaltsjahres.
7282001	Erstattung durch kommunale Träger bei Unterbringung in einem Frauenhaus. Sucht eine Person in einem Frauenhaus Zuflucht, ist der kommunale Träger am bisherigen gewöhnlichen Aufenthaltsort

Konto	Erläuterung
	verpflichtet, dem durch die Aufnahme im Frauenhaus zuständigen kommunalen Träger am Ort des Frauenhauses die Kosten für die Zeit des Aufenthalts im Frauenhaus gem. § 36 a SGB II zu erstatten. Die Kostenerstattungspflicht besteht für die Dauer des Aufenthalts im Frauenhaus und endet für kommunale Träger außerhalb von Hessen dann, wenn die betreffende Person das Frauenhaus verlässt. Hatte die Person vor Aufnahme im Frauenhaus ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Hessen besteht die Kostenerstattungspflicht aufgrund der hessischen Frauenhausvereinbarung darüber hinaus noch für die Dauer von längstens zwei Jahren nach Verlassen des Frauenhauses, wenn die leistungsberechtigte Person nach Verlassen des Frauenhauses im Hochtaunuskreis innerhalb von einem Monat Leistungen erhält und keine Unterbrechung der Leistungserbringung für einen Zeitraum von zwei Monaten vorliegt. Hier werden die Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft verbucht, die der Hochtaunuskreis den nunmehr zuständigen Behörden erstatten muss. Der Haushaltsansatz orientiert sich an der Entwicklung der Ausgaben des laufenden Haushaltsjahres.
7299001	Hier werden sonstige Verwaltungskosten gebucht, die als Verwaltungsgemeinkosten über den erhöhten Personalkostenzuschlag von 30% pro abrechnungsfähigen SGB II Mitarbeiter (VollzeitÄquivalent=VZÄ) der Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA VV) pauschal mit abgegolten sind (z.B. Tragung der Rechtsanwaltskosten in Sozialrechtsverfahren, Erstattung von Fahrtkosten an erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHB), die im Zusammenhang mit der Feststellung der Erwerbsfähigkeit nach §§ 44a SGB II i.V.m. § 8 SGB II entstehen). Der Ansatz orientiert sich am voraussichtlichen Rechnungsergebnis für das Jahr 2017 und den zu erwarteten Aufwendungen des kommenden Haushaltsjahres.
7299020	Weihnachtsbeihilfe wird gemäß Kreistagsbeschluss an die im SGB II Leistungsbezug stehenden Kinder bis 16 Jahren gezahlt.
7299040	Um die Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit der SGB II-Bezieher zu erhalten bzw. wieder herzustellen, wurde eine Maßnahme entwickelt, die es den Klienten ermöglicht am sportlichen und sozialen Leben in den Sportvereinen teilzunehmen. Die Vereine sollen daher für jeden Teilnehmer im Projekt eine freiwillige Zuwendung aus Kreismitteln erhalten, die für die intensive Betreuung, anteiligen Mitgliedsbeitrag und damit verbundenen Versicherungsschutz genutzt wird. Eine Finanzierung über die Eingliederungsmittel des SGB II ist hier nicht möglich, da es sich nicht um eine Maßnahme im Sinne des § 45 SGB III handelt. Die Maßnahme ist in 2017 ausgelaufen.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	5.461,80
6	547	Erträge aus Transferleistungen	4.626.000	172.000	1.135.065,70
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	30.078.720	32.160.810	25.107.688,53
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	380	310	246,46
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	34.705.100	32.333.120	26.248.462,49
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	905.290	673.140	636.218,73
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.040	22.990	23.959,14
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.256.960	2.724.540	2.200.012,95
14	66	Abschreibungen	27.540	34.700	42.349,47
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	285.366,00
17	72	Transferaufwendungen	33.224.648	32.842.600	23.409.216,19
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	220	220	216,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	38.456.698	36.298.190	26.597.338,48
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-3.751.598	-3.965.070	-348.875,99
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	34.705.100	32.333.120	26.248.462,49
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	38.456.698	36.298.190	26.597.338,48
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-3.751.598	-3.965.070	-348.875,99
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-3.751.598	-3.965.070	-348.875,99
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	802.346	876.187	405.668,69
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	802.346	876.187	405.668,69
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-4.553.944	-4.841.257	-754.544,68

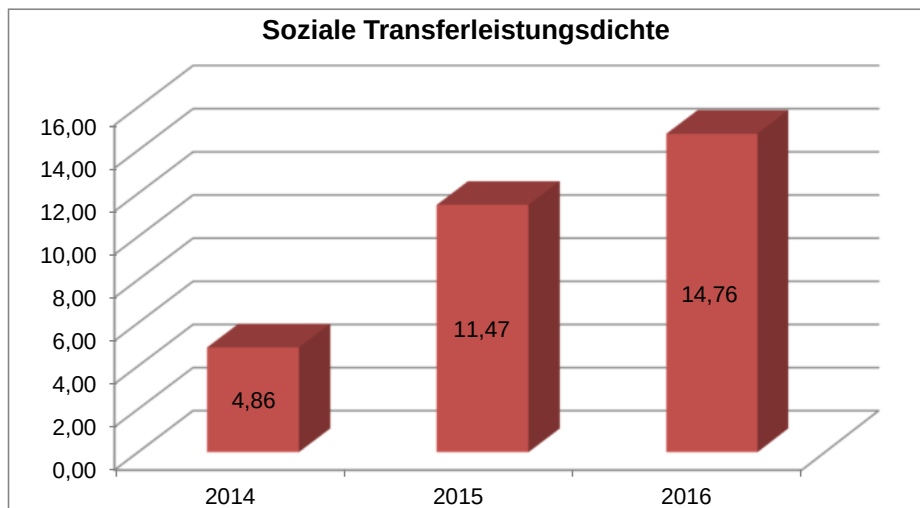
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503	Hilfen für Asylbewerber
Produkt	050301	Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz
Produktverantwortliche	Frau Annette Volk	
Stellvertreter	Frau Jutta Birkenfeld	
➤ Produktbeschreibung • Beratung und Information • wirtschaftliche Hilfen • Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften bzw. Privatwohnungen		
➤ Zielgruppe • Ausländische Flüchtlinge im laufenden Asylverfahren • Ausländische Flüchtlinge nach abgelehntem Asylverfahren		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Landesaufnahmegesetz (LAG) • Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) • Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) • Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Asylbewerber	2014	2015	2016 ²
Leistungsberechtigte	1.122	2.677	3.446
Leistungsdichte¹	4,86	11,47	14,76

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



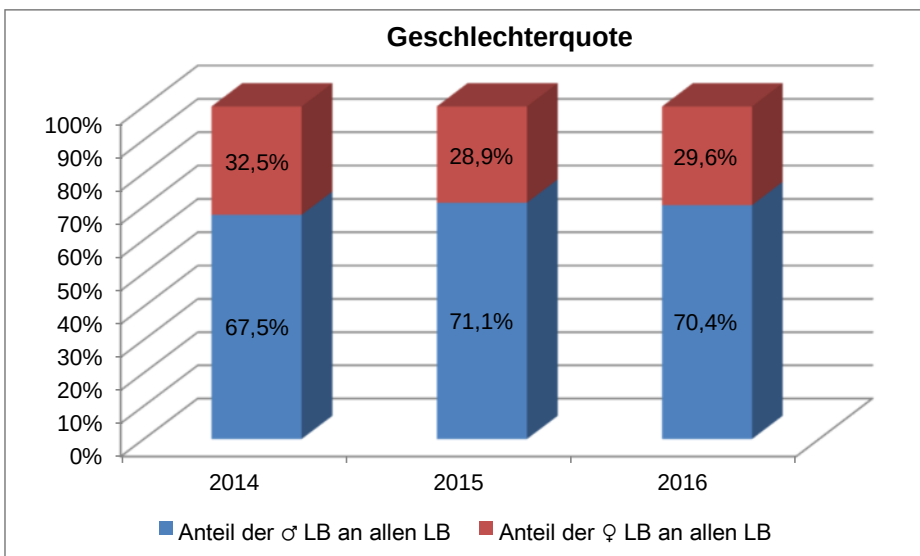
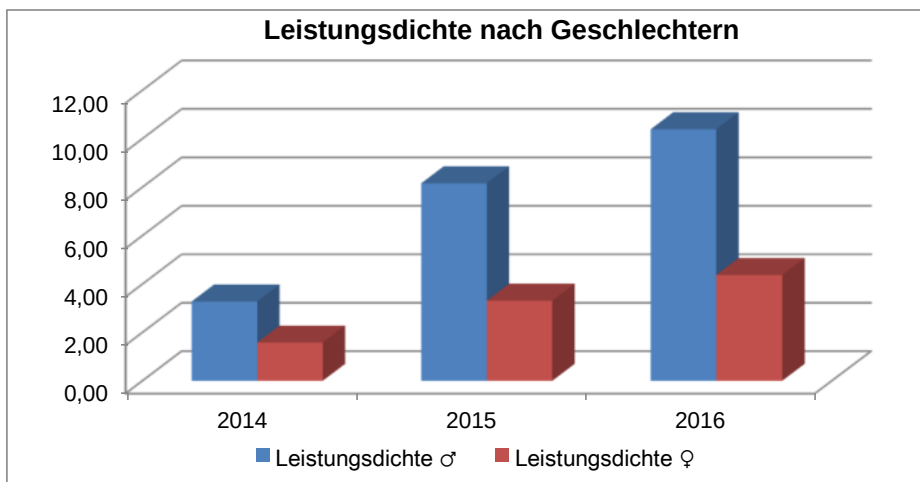
Leistungsdichte nach Geschlechtern und Geschlechterquote im Bereich Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Geschlecht	2014	2015	2016 ²
männliche Leistungsberechtigte ♂	757	1.904	2.425
Leistungsdichte ¹ ♂	3,28	8,16	10,39
Anteil der ♂ LB an allen LB	67,5%	71,1%	70,4%
weibliche Leistungsberechtigte ♀	365	773	1.021
Leistungsdichte ¹ ♀	1,58	3,31	4,37
Anteil der ♀ LB an allen LB	32,5%	28,9%	29,6%

LB = Leistungsberechtigte

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



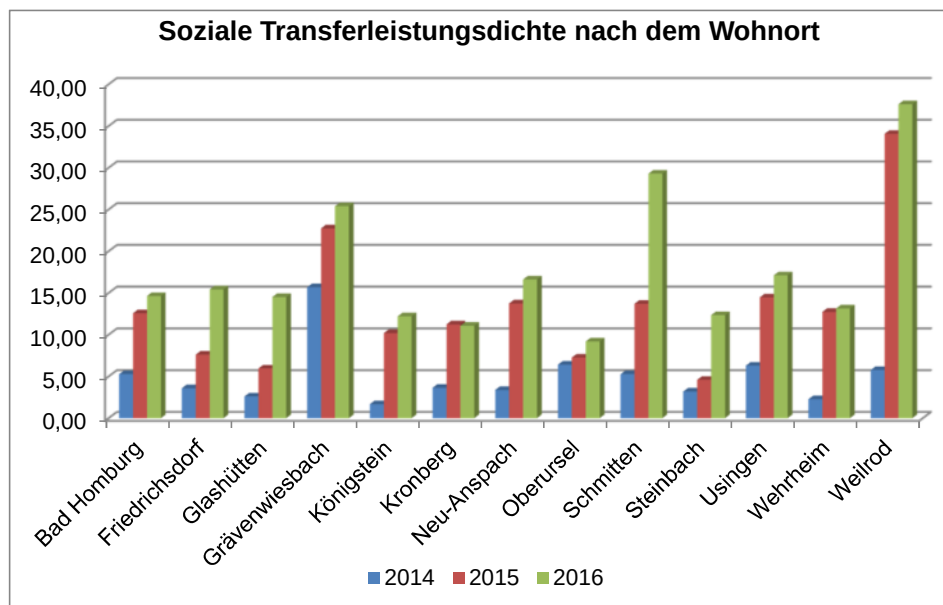
Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) nach dem Wohnort

Wohnort	2014		2015		2016 ²	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
Bad Homburg	278	5,27	669	12,56	779	14,63
Friedrichsdorf	89	3,59	191	7,61	387	15,42
Glashütten	14	2,60	32	5,95	78	14,51
Grävenwiesbach	82	15,68	120	22,74	134	25,39
Königstein	27	1,68	167	10,19	200	12,20
Kronberg	66	3,63	206	11,24	203	11,07
Neu-Anspach	49	3,38	201	13,74	243	16,62
Oberursel	290	6,41	332	7,26	420	9,19
Schmitten	47	5,27	124	13,71	265	29,29
Steinbach	33	3,19	48	4,59	129	12,34
Usingen	87	6,30	203	14,47	240	17,11
Wehrheim	21	2,27	119	12,72	123	13,15
Weilrod	36	5,77	221	34,07	244	37,61
außerhalb HTK	3	-	44	-	1	-
Insgesamt	1.122	4,86	2.677	11,47	3.446	14,76

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner im Stadt-/Gemeindegebiet kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.

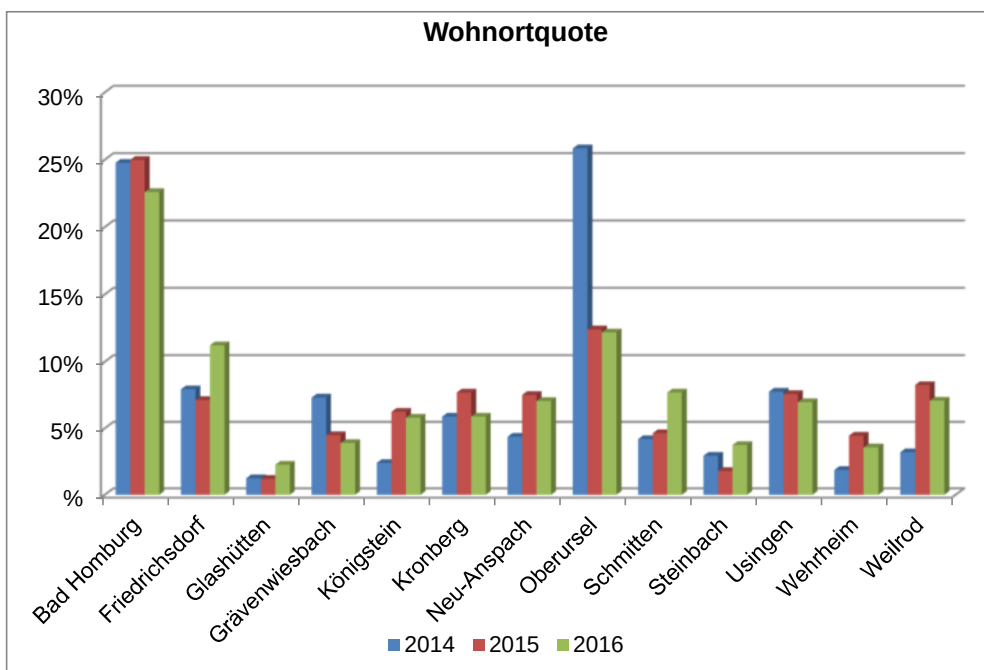


Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten nach Wohnorten im Bereich Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Wohnort	2014		2015		2016 ²	
	LB	%	LB	%	LB	%
Bad Homburg	278	24,8	669	25,0	779	22,6
Friedrichsdorf	89	7,9	191	7,1	387	11,2
Glashütten	14	1,2	32	1,2	78	2,3
Grävenwiesbach	82	7,3	120	4,5	134	3,9
Königstein	27	2,4	167	6,2	200	5,8
Kronberg	66	5,9	206	7,7	203	5,9
Neu-Anspach	49	4,4	201	7,5	243	7,1
Oberursel	290	25,8	332	12,4	420	12,2
Schmitten	47	4,2	124	4,6	265	7,7
Steinbach	33	2,9	48	1,8	129	3,7
Usingen	87	7,8	203	7,6	240	7,0
Wehrheim	21	1,9	119	4,4	123	3,6
Weilrod	36	3,2	221	8,3	244	7,1
außerhalb HTK	3	0,0	44	1,6	1	0,0
Insgesamt	1.122	99,7	2.677	100,0	3.446	100,0

LB = Leistungsberechtigte

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



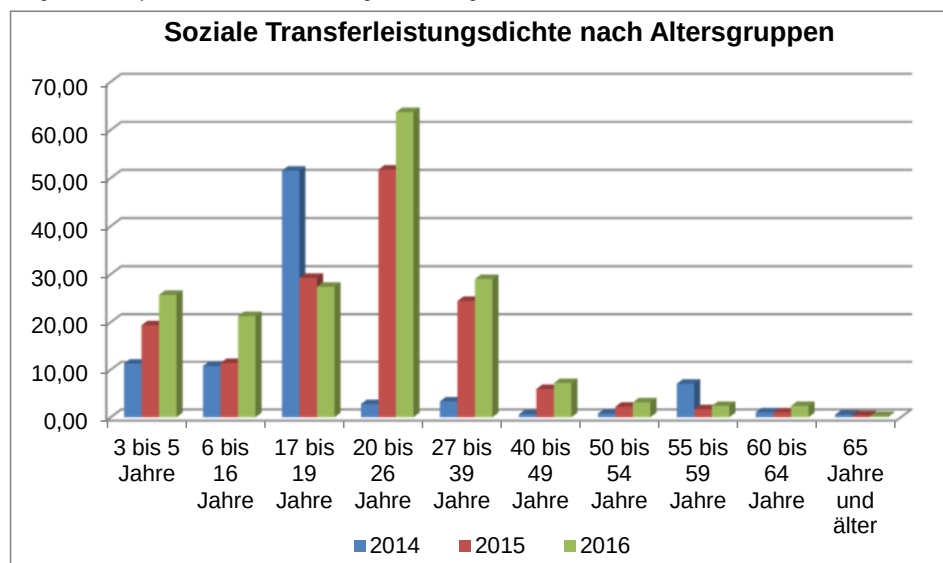
Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) nach Altersgruppen

Altersgruppe	2014		2015		2016 ²	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
0 bis 2 Jahre	59	9,83	147	23,31	216	34,26
3 bis 5 Jahre	74	11,28	128	19,35	170	25,70
6 bis 16 Jahre	280	10,76	300	11,40	560	21,28
17 bis 19 Jahre	373	51,51	220	29,26	206	27,40
20 bis 26 Jahre	40	2,76	767	51,74	944	63,68
27 bis 39 Jahre	105	3,30	790	24,42	938	29,00
40 bis 49 Jahre	23	0,61	216	5,93	262	7,20
50 bis 54 Jahre	15	0,75	46	2,22	65	3,13
55 bis 59 Jahre	112	7,03	28	1,70	39	2,36
60 bis 64 Jahre	14	1,03	14	1,03	32	2,36
65 Jahre und älter	27	0,52	21	0,40	14	0,27
Insgesamt	1.122	4,86	2.677	11,47	3.446	14,76

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.

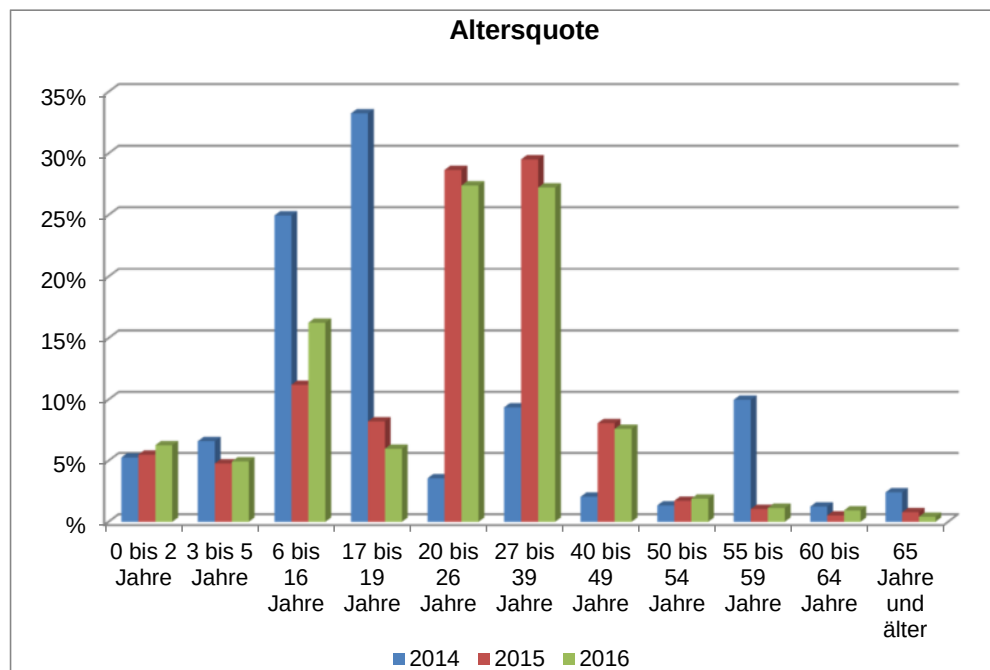


**Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen
im Bereich Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)**

Altersgruppe	2014		2015		2016 ²	
	LB	%	LB	%	LB	%
0 bis 2 Jahre	59	5,3	147	5,5	216	6,3
3 bis 5 Jahre	74	6,6	128	4,8	170	4,9
6 bis 16 Jahre	280	25,0	300	11,2	560	16,3
17 bis 19 Jahre	373	33,2	220	8,2	206	6,0
20 bis 26 Jahre	40	3,6	767	28,7	944	27,4
27 bis 39 Jahre	105	9,4	790	29,5	938	27,2
40 bis 49 Jahre	23	2,0	216	8,1	262	7,6
50 bis 54 Jahre	15	1,3	46	1,7	65	1,9
55 bis 59 Jahre	112	10,0	28	1,0	39	1,1
60 bis 64 Jahre	14	1,2	14	0,5	32	0,9
65 Jahre und älter	27	2,4	21	0,8	14	0,4
Insgesamt	1.122	100,0	2.677	100,0	3.446	100,0

LB = Leistungsberechtigte

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

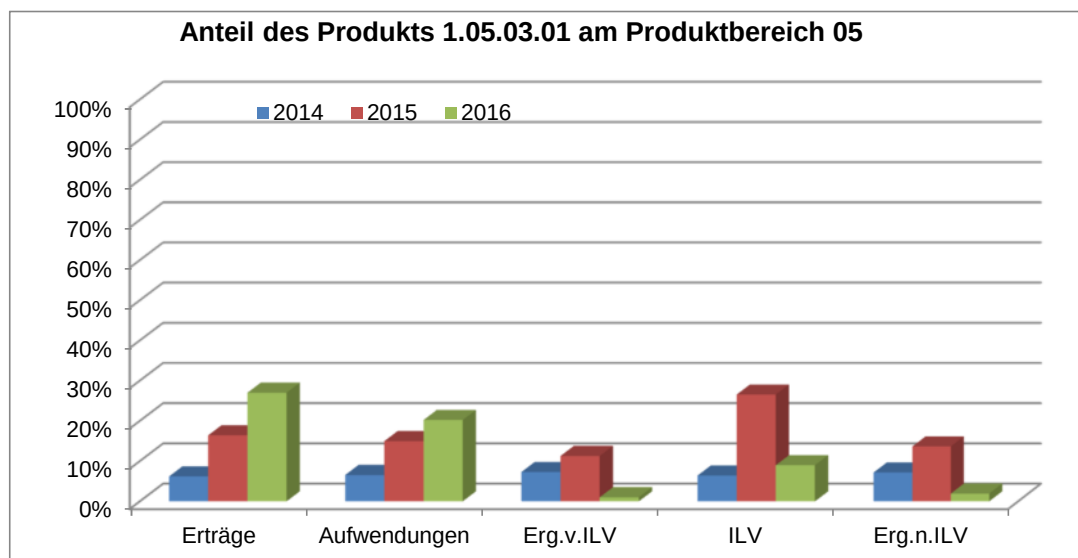
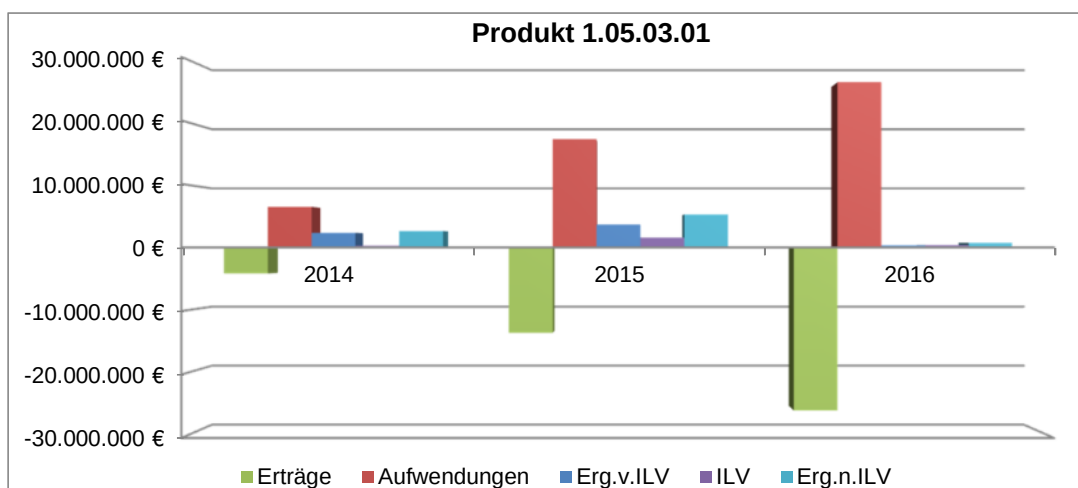
	2014	2015	2016
1 Erträge	-67.389.874 €	-83.691.213 €	-97.246.536 €
2 Aufwendungen	99.948.229 €	116.460.131 €	131.510.998 €
3 Erg.v.ILV	32.558.355 €	32.768.917 €	34.264.462 €
4 ILV	4.431.688 €	6.035.698 €	4.511.669 €
5 Erg.n.ILV	36.990.043 €	38.804.616 €	38.776.132 €

Produkt 1.05.03.01

Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

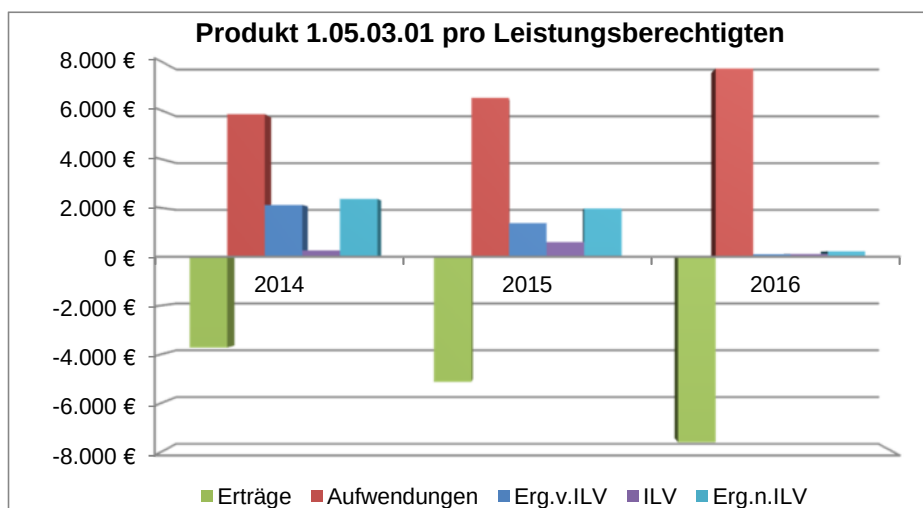
	2014		2015		2016	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-4.186.512 €	6,2%	-13.753.431 €	16,4%	-26.248.462 €	27,0%
2 Aufwendungen	6.562.417 €	6,6%	17.452.163 €	15,0%	26.597.338 €	20,2%
3 Erg.v.ILV	2.375.905 €	7,3%	3.698.732 €	11,3%	348.876 €	1,0%
4 ILV	284.376 €	6,4%	1.602.294 €	26,5%	405.669 €	9,0%
5 Erg.n.ILV	2.660.281 €	7,2%	5.301.025 €	13,7%	754.545 €	1,9%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



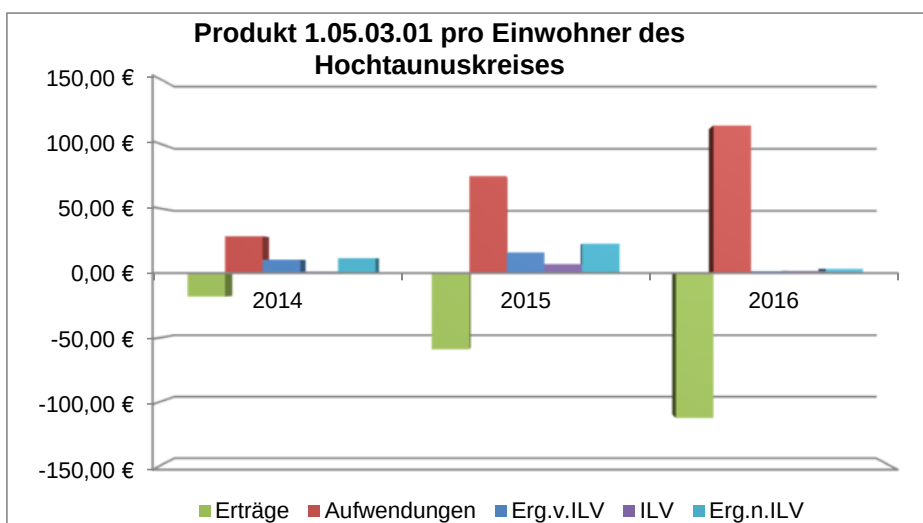
Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) pro Leistungsberechtigten

Produkt 1.05.03.01	2014	2015	2016
1 Erträge	-3.731 €	-5.138 €	-7.617 €
2 Aufwendungen	5.849 €	6.519 €	7.718 €
3 Erg.v.ILV	2.118 €	1.382 €	101 €
4 ILV	253 €	599 €	118 €
5 Erg.n.ILV	2.371 €	1.980 €	219 €



Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) pro Einwohner des Hochtaunuskreises

Produkt 1.05.03.01	2014	2015	2016
1 Erträge	-18,14 €	-58,92 €	-112,45 €
2 Aufwendungen	28,43 €	74,76 €	113,94 €
3 Erg.v.ILV	10,29 €	15,85 €	1,49 €
4 ILV	1,23 €	6,86 €	1,74 €
5 Erg.n.ILV	11,53 €	22,71 €	3,23 €



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	5.461,80	1010
	5470100	Kostenersatz außerhalb Einrichtungen	3.000	3.000	0,00	4090
	5470101	Kostenersatz auß. Einr. an Land Hessen	1.000	1.000	0,00	4090
	5470198	Kostenersatzleistg. Bildungs- und Teilhabepaket §3	500	500	0,00	5060
	5470199	Kostenersatzleistg. Bildungs- und Teilhabepaket	500	500	0,00	5060
	5470301	Lstg.von Sozialleistungstr. a.E./Krankenhilfe	2.000	2.000	104.509,95	5040
	5470302	Lstg.von Sozialleistungsträgern a.E.(Asyl)	5.000	5.000	0,00	4090
	5471103	Kostenersatz in Einrichtungen (Asyl)	4.614.000	160.000	1.030.555,75	4090
	5409000	Sonstige allg. Finanzaufwendungen Land	0	0	682.500,00	1020
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	30.078.720	32.160.810	24.289.822,53	4090
	5421050	Zuw.lfd.Zwecke Land (Ausbildungs- und Qualifizieru	0	0	51.366,00	4090
	5421060	Zuw.lfd.Zwecke Land (Deutsch4U)	0	0	84.000,00	4090
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	380	310	246,46	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	34.705.100	32.333.120	26.248.462,49	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	905.290	673.140	636.218,73	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.040	22.990	23.959,14	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	400	200	95,93	1025
	6010300	Sachkosten Asyl	0	0	25,98	4090
	6030220	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel Asyl	0	0	194,22	4090
	6055000	Treibstoffe	1.000	1.300	1.061,10	1025
	6063040	Materialaufw.Einr./Ausstatt. 5030	533.530	261.060	424.142,09	4090
	6100020	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstg. Asyl	0	0	4.816,11	4090
	6139010	Sonstige weitere Fremdleistungen Sozialarbeiter	1.676.160	2.213.460	871.294,74	4090
	6161000	Bauunterhaltung	0	0	7.196,19	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	0	0	328,42	2000
	6163040	Inst. Einr.u. Ausstatt. 5030	322.760	157.930	667.514,99	4090
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	1.000	430,53	1025
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	1.711.650	80.000	214.864,81	4090
	6710000	Leasing	400	500	458,15	1025
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten	1.000	1.000	0,00	5060
	6790000	sonstige Inanspruchn. Rechte u. Dienste	1.000	1.000	0,00	4090
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	20	4,09	1010

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.500	1.200	1.301,31	4090
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	1.500	1.500	0,00	4090
	6850000	Reisekosten	5.000	4.000	5.418,09	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	138,43	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	960	370	727,77	1020
	66	Abschreibungen	27.540	34.700	42.349,47	
	7122000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden (GV)	0	0	150.000,00	1020
	7127040	Weiterl. Zusch. für Ausbildung- und Qualifizierung	0	0	51.366,00	4090
	7127060	Weiterl. Zusch. für Deutsch4U	0	0	84.000,00	4090
	7235000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) i.E.	0	0	735,00	4090
	7252000	Leistungen nach AsylBIG	8.002.860	16.837.040	8.144.620,37	4090
	7252010	Leist. in bes. Fällen §2 AsylbLG, aE, HLU	706.920	528.290	668.778,92	4090
	7252100	Leistungen nach AsylBIG (Mieten GU)	20.559.648	11.341.790	10.877.216,32	4090
	7252131	Bildung, Teilhabe AsylbG pers.Schulbedarf	0	0	210,00	5060
	7252151	Bildung, Teilhabe AsylbG Mittagsverpfleg. Schulen	0	0	244,00	5060
	7252152	Bildung, Teilhabe AsylbG Mittagsverpfleg. Kita	0	0	309,00	5060
	7252160	Bildung, Teilhabe AsylbG soziale/kulturelle Teilh	0	0	15,00	5060
	7252199	Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket AsylBIG	37.250	20.100	0,00	5060
	7252200	ambulante Krankenhilfe nach AsylBIG	2.000.000	1.800.000	1.738.480,84	5040
	7252201	Bildung, Teilhabe §3AsylbG Schulausflüge eintägig	0	0	589,60	5060
	7252211	Bildung, Teilhabe §3AsylbG Schulausflüge mehrtägig	0	0	6.928,90	5060
	7252220	Bildung, Teilhabe §3AsylbG Schülerbeförderung § 34	0	0	1.409,60	5060
	7252231	Bildung, Teilhabe §3AsylbG pers.Schulbedarf	0	0	44.336,20	5060
	7252251	Bildung, Teilhabe §3AsylbG Mittagsverpfleg. Schulen	0	0	2.698,00	5060
	7252252	Bildung, Teilhabe §3AsylbG Mittagsverpfleg. Kita	0	0	4.271,70	5060
	7252260	Bildung, Teilhabe §3AsylbG soziale/kulturelle Teilh	0	0	2.538,00	5060
	7252299	Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket §3AsylBIG	37.400	75.650	0,00	5060
	7252300	stationäre Krankenhilfe nach AsylBIG	1.800.000	1.500.000	1.574.091,83	5040
	7252400	Leistungen nach AsylBIG §3 Wertgutscheine	61.430	67.740	63.851,13	4090
	7252500	Leistungen nach AsylBIG sonstige Lstg. §6	0	663.740	269.066,78	4090
	7299020	Sonstige soziale Aufwendungen Weihnachtsbeihilfe	19.140	8.250	8.825,00	4090
	7030000	Kfz-Steuer	220	220	216,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	38.456.698	36.298.190	26.597.338,48	
		Verwaltungsergebnis	-3.751.598	-3.965.070	-348.875,99	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	34.705.100	32.333.120	26.248.462,49	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	38.456.698	36.298.190	26.597.338,48	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-3.751.598	-3.965.070	-348.875,99	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-3.751.598	-3.965.070	-348.875,99	
	9100010	Umlage Raumkosten	102.567	45.916	87.773,15	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	84.633	72.073	15.893,70	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	921	450	392,38	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	33.150	28.438	29.443,54	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	581.073	729.287	272.122,54	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	20	43,38	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	802.346	876.187	405.668,69	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-4.553.944	-4.841.257	-754.544,68	

Konto	Erläuterung
5470100	Hier werden von Leistungsempfängern zu zahlende Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz bzw. sonst. Leistungen sowie Kostenbeiträge nach § 7 AsylbLG verbucht.
5470101	Der Kostenersatz, den die Hilfeempfänger aufgrund einer Leistungsgewährung bzw. Überzahlung zu leisten haben, ist vom Hochtaunuskreis für das Land zu vereinnahmen und später wieder auszuzahlen, soweit die Überzahlung vor dem 30.06.1997 entstanden ist. Die Anzahl der abzuwickelnden Fälle nimmt stetig ab. Die Auszahlung erfolgt über das Konto 1.05.03.01.7281000.
5470198	Hier werden alle im Zusammenhang mit der Erstattung von Bildungs- und Teilhabeleistungen nach § 3 AsylbLG entstehenden Erträge verbucht.
5470199	Hier werden alle im Zusammenhang mit der Erstattung von Bildungs- und Teilhabeleistungen nach § 2 AsylbLG entstehenden Erträge verbucht.
5470301	Erstattung von Krankenhilfekosten bei Leistungen gem. § 4 AsylbLG bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt sowie sonstige Ersatzleistungen vorrangig verpflichteter Krankenversicherungsträger. Die Einnahmen lassen sich hier nur schätzen.
5470302	Kostenerstattung von Leistungsträgern des Arbeitslosengeldes und des Kindergeldes (Leistung Dritter)
5471103	Hier werden die von den Leistungsempfängern zu zahlende Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, sonst. Leistungen sowie Kostenbeiträge nach § 7 AsylbLG und Wohnheimentgelte verbucht.
5409000	Außerordentliche Zuweisung des Landes Hessen aus dem Kommunalen Finanzausgleich für die Unterbringung von Flüchtlingen.
5421000	Seit dem 1.1.1997 werden die Aufwendungen für die Aufnahme und die Unterbringung von Personen nach dem Gesetz über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge nicht mehr in voller Höhe vom Land erstattet, sondern als Pauschalbetrag pro abrechnungsfähiger Person und Monat. Mit einer Gesetzesänderung zum 01.01.2016 wird für Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungs-gesetz eine erhöhte Pauschale gezahlt. Die Erhöhung der Pauschalbeträge und die steigende Anzahl der abrechnungsfähigen Personen (mehr Neuzugänge) führen zu einem höheren Erstattung-betrag vom Land Hessen. Zusätzlich zu diesen Pauschalen werden Krankenhilfekosten erstattet, sofern der Aufwand einen festgelegten Betrag pro Person und Jahr übersteigt, wobei allerdings dann nur der übersteigende Betrag gezahlt wird. Bei wie vielen Fällen hier eine Erstattung erfolgt, richtet sich nach den entstehenden Kosten und kann daher nur geschätzt werden. Der Haushaltsansatz orientiert sich an dem voraussichtlichen Ergebnis für 2017 und einer Hochrechnung für 2018.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe.
6063040	Hier werden die Kosten für die Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge mit Leistungsanspruch AsylbLG veranschlagt.
6139010	Die Mittel sind für die Sozialarbeit in den Unterkünften vorgesehen.
6163040	Hier werden die Kosten für die Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge mit Leistungsanspruch AsylbLG veranschlagt.
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6179000	Sicherheitsservice bei Barauszahlungen und bei Bedarf in den einzelnen Unterkünfte
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasingkosten für den Kopierer in der Asylambulanz Bad Homburg, Taunusstr. 5.
6771000	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten-, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten festgesetzt.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.

Konto	Erläuterung
6790000	Kosten für die Feststellung der dauernden Erwerbsunfähigkeit durch die Rententräger
6901000	KFZ-Versicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7252000	Gemäß § 3 AsylbLG wird der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege und Ge- und Verbrauchsgüter des Haushaltes durch die Sachleistung gedeckt. Soweit es nach den Umständen erforderlich ist, kann anstelle einer Geldleistung die Hilfe auch in Form von Wertgutscheinen gewährt werden. HH-Ansatz erfolgt gem. Berechnung der zu erwartenden Aufwendungen für das HH-Jahr 2016. Die Anzahl der zugewiesenen Asylbewerber hat sich erhöht. Aus diesem Grunde wurde hier der Haushaltsansatz angemessen erhöht.
7252010	Hier werden die laufenden monatl. Geldleistungen, einmalige Beihilfen gem. § 31 SGB XII, Miete, Kaution, Umzugskosten, Maklergebühren etc. verbucht. Die betrifft auch Leistungen analog § 64 Abs. 1 SGB XII (Zahlung von Pflegegeld). Dies wird an Leistungsempfänger gezahlt, die bei Körperpflege, Ernährung oder Mobilität für wenigstens zwei dieser Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen einmal täglich der Hilfe bedürfen. Ebenso werden hieraus Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach §§ 41 bis 46 SGB XII für den Personenkreis gem. § 2 AsylbLG analog SGB XII verbucht. Durch die Änderung des AsylbLG zum 01.03.2015 wurde die Anrechnungszeit von 48 Monaten auf 15 Monaten (nach Einreise) verkürzt. Aus diesem Grunde wurden hier die Haushaltsansätze angemessen erhöht.
7252100	Hier werden die Kosten für die Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge mit Leistungsanspruch AsylbLG veranschlagt.
7252101	Aufwendungen für eintägige Schulausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 1 Ziff. 1 SGB XII i.V.m. § 2 AsylbLG werden hier verbucht.
7252102	Aufwendungen für eintägige Kitaausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 2 SGB XII i.V.m. § 2 AsylbLG werden hier verbucht.
7252111	Aufwendungen für mehrtägige Schulausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 2 Ziff. 1 SGB XII i.V.m. § 2 AsylbLG werden hier verbucht.
7252112	Aufwendungen für mehrtägige Kitaausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 2 SGB XII i.V.m. § 2 AsylbLG werden hier verbucht.
7252120	Aufwendungen für Schülerbeförderung gem. § 34 Abs. 4 SGB XII i.V.m. § 2 AsylbLG werden hier verbucht.
7252131	Aufwendungen für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf gem. § 34 Abs. 3 SGB XII i.V.m. § 2 AsylbLG werden hier verbucht.
7252140	Aufwendungen für eine angemessene Lernförderung gem. § 34 Abs. 5 SGB XII i.V.m. § 2 AsylbLG werden hier verbucht.
7252151	Aufwendungen für die Mittagsverpflegung in Schulen gem. § 34 Abs. 6 S. 1 Ziff. 1 SGB XII i.V.m. § 2 AsylbLG werden hier verbucht.
7252152	Aufwendungen für die Mittagsverpflegung für Kinder in Tageseinrichtungen oder für Kinder, für die Kindertagespflege geleistet wird gem. § 34 Abs. 6 S. 1 Ziff. 2 SGB XII i.V.m. § 2 AsylbLG werden hier verbucht.
7252160	Aufwendungen für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft gem. § 34 Abs. 7 SGB XII i.V.m. § 2 AsylbLG werden hier verbucht.
7252199	Pauschalansatz für die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets für die Anspruchsgruppe § 2 AsylbLG
7252200	Gemäß § 4 AsylbLG Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt - ambulant - sind zur Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände, die erforderlichen ärztlichen und zahnärztlichen Behandlungen einschließlich der Versorgung mit Arznei- und Verbandsmittel sowie sonstiger, zur Genesung, zur Besserung oder zur Linderung von Krankheiten und Krankheitsfolgen erforderlicher Leistungen zu gewähren. Die Fallzahlen sind kontinuierlich steigend und ebenso

Konto	Erläuterung
	ist eine Zunahme von kostenintensiven Fällen zu beobachten. Diesen beiden Faktoren ist die Erhöhung des HH-Ansatzes geschuldet. Insgesamt lassen sich die Ausgaben in der Krankenhilfe immer nur schätzen.
7252201	Aufwendungen für eintägige Schulausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 1 Ziff. 1 SGB XII i.V.m. § 3 Abs. 3 AsylbLG werden hier verbucht.
7252202	Aufwendungen für eintägige Kitaausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 2 SGB XII i.V.m. § 3 Abs. 3 AsylbLG werden hier verbucht.
7252211	Aufwendungen für mehrtägige Schulausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 2 Ziff. 1 SGB XII i.V.m. § 3 Abs. 3 AsylbLG werden hier verbucht.
7252212	Aufwendungen für mehrtägige Kitaausflüge gem. § 34 Abs. 2 S. 2 SGB XII i.V.m. § 3 Abs. 3 AsylbLG werden hier verbucht.
7252220	Aufwendungen für Schülerbeförderung gem. § 34 Abs. 4 SGB XII i.V.m. § 3 Abs. 3 AsylbLG werden hier verbucht.
7252231	Aufwendungen für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf gem. § 34 Abs. 3 SGB XII i.V.m. § 3 Abs. 3 AsylbLG werden hier verbucht.
7252240	Aufwendungen für eine angemessene Lernförderung gem. § 34 Abs. 5 SGB XII i.V.m. § 3 Abs. 3 AsylbLG werden hier verbucht.
7252251	Aufwendungen für die Mittagsverpflegung in Schulen gem. § 34 Abs. 6 S. 1 Ziff. 1 SGB XII i.V.m. § 3 Abs. 3 AsylbLG werden hier verbucht.
7252252	Aufwendungen für die Mittagsverpflegung für Kinder in Tageseinrichtungen oder für Kinder, für die Kindertagespflege geleistet wird gem. § 34 Abs. 6 S. 1 Ziff. 2 SGB XII i.V.m. § 3 Abs. 3 AsylbLG werden hier verbucht.
7252260	Aufwendungen für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft gem. § 34 Abs. 7 SGB XII i.V.m. § 3 Abs. 3 AsylbLG werden hier verbucht.
7252299	Pauschalansatz für die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets für die Anspruchsgruppe § 3 AsylbLG
7252300	Gemäß § 4 AsylbLG, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt - stationär -, sind zur Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände, die erforderlichen ärztlichen und zahnärztlichen Behandlungen einschließlich der Versorgung mit Arznei- und Verbandsmittel sowie sonstiger, zur Genesung, zur Besserung oder zur Linderung von Krankheiten und Krankheitsfolgen erforderlicher Leistungen zu gewähren. Es kommt seit 2015 zu weiteren erhöhten Zuweisungen vom Land und damit zu einer Fallzunahme. Insbesondere Gründe der Kostensteigerung sind u.a. psychische Erkrankungen, Schwangere und kostenintensive Fälle. Die Fallzahlen sind kontinuierlich steigend und ebenso ist eine Zunahme von kostenintensiven Fällen zu beobachten. Diesen beiden Faktoren ist die Erhöhung des HH-Ansatzes geschuldet. Insgesamt lassen sich die Ausgaben in der stationären Krankenhilfe immer nur schätzen.
7252400	Hierbei handelt es sich um Leistungen gem. § 3 AsylbLG in Form von Wertgutscheinen. Der Haushaltsansatz orientiert sich an dem voraussichtlichen Ergebnis für 2014. Durch Beschluss des BVerfG ab 01.08.2012 Erhöhung der Leistungen werden nur noch für Geschirr, Schwangerschaftsbekleidung und Baby-Erstausrüstung Gutscheine ausgestellt.
7252500	Hier werden Leistungen gem. § 6 AsylbLG (sonstige Leistungen) und Unterbringungen in Pflegeheimen verbucht. Der Ansatz erfolgt gem. Berechnung der zu erwartenden Aufwendungen für das HH-Jahr 2017.
7281000	Der Kostenersatz, den die Hilfeempfänger aufgrund einer Leistungsgewährung bzw. Überzahlung zu leisten haben, ist vom Hochtaunuskreis für das Land zu vereinnahmen und später wieder ausbezahlen, soweit die Überzahlung vor dem 30.06.1997 entstanden ist. Die Anzahl der abzuwickelnden Fälle nimmt stetig ab. Die Einnahme erfolgt über das Konto 1.05.03.01.5470101.
7282000	Kostenerstattung zwischen den Leistungsträgern nach § 10 b Abs. 3 AsylbLG. Verzieht ein Leistungsberechtigter ohne Verstoß gegen eine asyl- oder ausländerrechtliche räumliche Beschränkung vom Ort seines bisherigen gewöhnlichen Aufenthaltsortes, ist die Behörde des

Konto	Erläuterung
	bisherigen Aufenthaltsortes verpflichtet, der nunmehr zuständigen Behörde die dort erforderlichen Leistungen außerhalb von Einrichtungen im Sinne des § 10 a Abs. 2 S. 1 AsylbLG zu erstatten, wenn der Leistungsberechtigte innerhalb eines Monats nach Aufenthaltswechsel dieser Leistungen bedarf. Die Kostenerstattungspflicht endet spätestens mit Ablauf eines Jahres seit dem Aufenthaltswechsel. Hier werden die Aufwendungen verbucht, die der Hochtaunuskreis den nunmehr zuständigen Behörden erstatten muss.
7299020	Weihnachtsbeihilfe gemäß Kreistagsbeschluss. Erhöhung der Zuweisung von Familien mit Kindern.
7030000	KFZ-Steuer

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

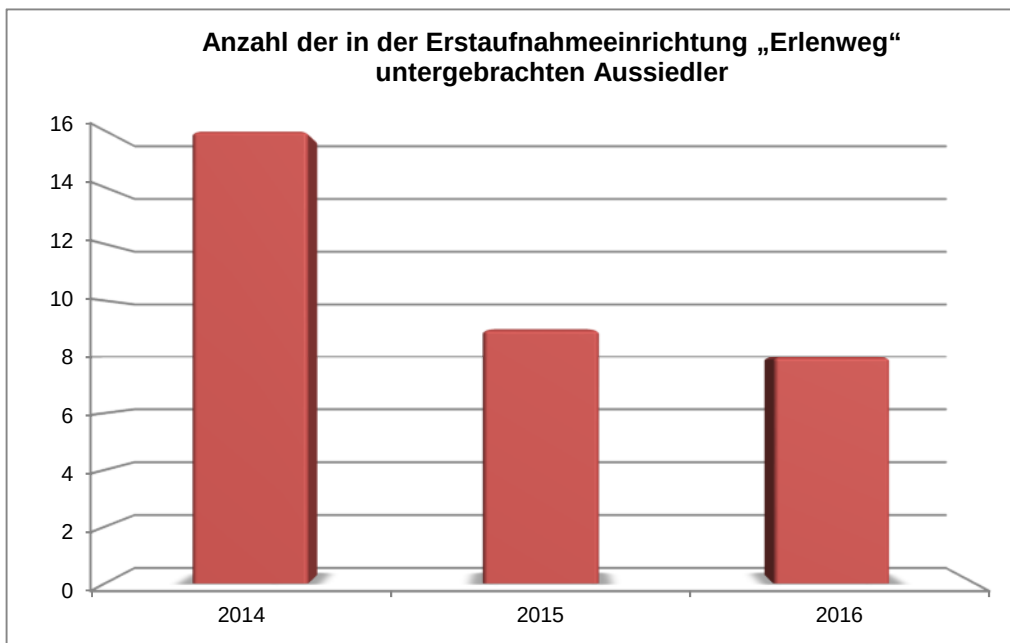
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.640	80.000	56.189,77
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	5.000	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	82.640	85.000	56.189,77
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.640	80.800	70.237,21
14	66	Abschreibungen	0	0	-484,30
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	82.640	80.800	69.752,91
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)	0	4.200	-13.563,14
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	82.640	85.000	56.189,77
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	82.640	80.800	69.752,91
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	0	4.200	-13.563,14
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	0	4.200	-13.563,14
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	4.514	44.356	-4.079,96
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	4.514	44.356	-4.079,96
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ././ Nr. 31)	-4.514	-40.156	-9.483,18

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0504	Soziale Einrichtungen
Produkt	050401	Aussiedler Übergangwohnheim Erlenweg
Produktverantwortliche	Frau Annette Volk	
Stellvertreter	Frau Jutta Birkenfeld	
➤ Produktbeschreibung Betrieb der kreiseigenen Erstaufnahmeeinrichtung für Aussiedler in Bad Homburg v.d. Höhe, Erlenweg		
➤ Zielgruppe Aussiedler, die dem Hochtaunuskreis zugewiesen wurden und in der kreiseigenen Erstaufnahmeeinrichtung „Erlenweg“ untergebracht sind		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage - Landesaufnahmegesetz (LAufG) - Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Aussiedlerzuweisungsverordnung des Bundes/Landes (AusZuwVO)		
➤ Produktart Extern		➤ Produktcharakter - Pflichtaufgabe - Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Anzahl der in der Erstaufnahmeeinrichtung „Erlenweg“ untergebrachten Aussiedler

Belegung zum 31.12.	2014	2015	2016
	16	9	8



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	82.640	80.000	56.189,77	4090
	5471103	Kostenersatz in Einrichtungen (Asyl)	0	5.000	0,00	4090
		Summe der ordentlichen Erträge	82.640	85.000	56.189,77	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	50	50	0,00	1025
	6051000	Strom	15.000	15.000	10.277,19	4090
	6052000	Gas	15.000	25.000	12.346,88	4090
	6056000	Wasser	16.000	9.000	5.979,42	4090
	6057000	Abwasser	9.500	7.000	4.011,45	4090
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	7.000	5.000	1.175,20	4090
	6161000	Bauunterhaltung	4.430	4.160	0,00	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	5.000	5.000	2.070,41	4090
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	480	400	0,00	2000
	6163040	Inst. Einr.u. Ausstatt. 5030	3.000	3.000	25.858,97	4090
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	1.630	1.440	0,00	2000
	6710000	Leasing	250	200	157,08	1025
	6730000	Gebühren	5.000	5.000	7.999,27	4090
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	250	500	361,34	4090
	66	Abschreibungen	0	0	-484,30	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	82.640	80.800	69.752,91	
		Verwaltungsergebnis	0	4.200	-13.563,14	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	82.640	85.000	56.189,77	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	82.640	80.800	69.752,91	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	4.200	-13.563,14	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	4.200	-13.563,14	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	2.617	1.531	1.836,49	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	115	112	0,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	28.499	28.438	24.091,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-26.717	14.273	-30.008,10	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	4.514	44.356	-4.079,96	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-4.514	-40.156	-9.483,18	

Produkt 050401 Aussiedler Übergangwohnheim Erlenweg

Konto	Erläuterung
5003100	Erträge aus Nutzung als Unterkunft für Asylbewerber/ausl. Flüchtlinge.
5471103	Hier werden die monatlich zu zahlenden Wohnheimentgelte vereinnahmt.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6051000	Der Ansatz erfolgt gem. einer Berechnung der zu erwartenden Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017
6052000	Der Ansatz erfolgt gem. einer Berechnung der zu erwartenden Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017
6056000	Der Ansatz erfolgt gem. einer Berechnung der zu erwartenden Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017
6057000	Der Ansatz erfolgt gem. einer Berechnung der zu erwartenden Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063000	Hierbei handelt es sich um Ausgaben für Anschaffungen von Arbeitsgeräten und sonstigen Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163000	Die Ansätze beinhalten die Ausgabe für die erforderlichen Reparaturen der Einrichtungsgegenstände.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163040	Die Ansätze beinhalten die Ausgabe für die erforderlichen Reparaturen der Einrichtungsgegenstände. Erhöhung des HH-Ansatzes wegen erforderlichen Umbaumaßnahmen, da seit Juni 2012 Nutzung als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasingkosten für den Kopierer in der GU Bad Homburg, Erlenweg.
6730000	Hier werden die Grundbesitzabgaben (Abfallgebühren und Niederschlagswasser) für das Aussiedlerwohnheim verbucht.
6830000	Der Ansatz erfolgt gem. einer Berechnung der zu erwartenden Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	905.510	905.510	822.987,99
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	905.510	905.510	822.987,99
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.227.000	1.227.000	1.056.854,93
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.227.000	1.227.000	1.056.854,93
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-321.490	-321.490	-233.866,94
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	905.510	905.510	822.987,99
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	1.227.000	1.227.000	1.056.854,93
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-321.490	-321.490	-233.866,94
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-321.490	-321.490	-233.866,94
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	109.831	98.378	71.326,20
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	109.831	98.378	71.326,20
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-431.321	-419.868	-305.193,14

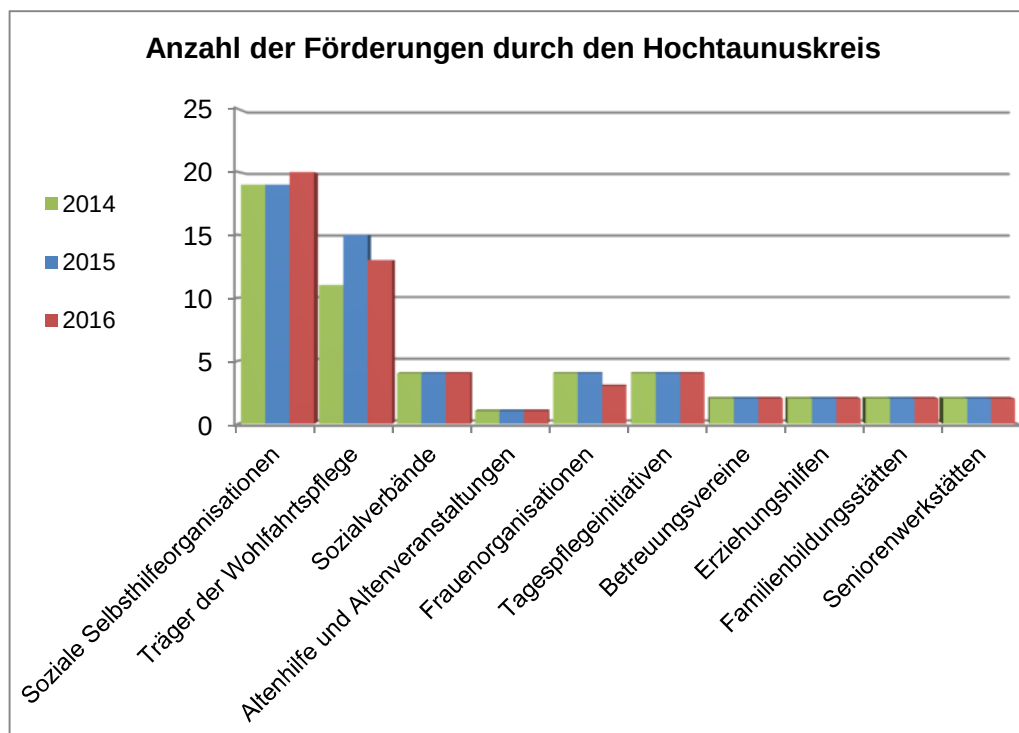
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0506	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt	050601	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produktverantwortlicher	Herr Egon Bank	
Stellvertreter	Frau Nicole Knerr	
➤ Produktbeschreibung Förderung von verschiedenen sozialen Hilfsorganisationen in Form von Zuschüssen und Mietzuschüssen		
➤ Zielgruppe Soziale Hilfsorganisationen		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage Gremienbeschlüsse		
➤ Produktart Extern		➤ Produktcharakter Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Freie Träger der Wohlfahrtspflege und sozialen Hilfsorganisationen, die vom Hochtaunuskreis gefördert werden

Freie Träger der Wohlfahrtspflege und soziale Hilfsorganisationen	Anzahl der Förderungen		
	2014	2015	2016
Soziale Selbsthilfeorganisationen	19	19	20
Träger der Wohlfahrtspflege	11	15	13
Sozialverbände	4	4	4
Altenhilfe und Altenveranstaltungen	1	1	1
Frauenorganisationen und Mütterzentren	4	4	3
Tagespflegeinitiativen	4	4	4
Betreuungsvereine	2	2	2
Erziehungshilfen	2	2	2
Familienbildungsstätten	2	2	2
Seniorenwerkstätten	2	2	2
insgesamt	51	55	53

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	560.000	560.000	501.271,00	5090
	5421014	Zuweisungen laufende Zwecke vom Land FB 50.90	65.000	65.000	41.211,99	5090
	5423000	Zuweisungen lfd. Zwecke Zweckverbänden	280.510	280.510	280.505,00	5090
		Summe der ordentlichen Erträge	905.510	905.510	822.987,99	
		Ordentliche Aufwendungen				
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	1.162.000	1.162.000	1.046.747,37	5090
	7127001	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen FB 50.90	65.000	65.000	10.107,56	5090
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.227.000	1.227.000	1.056.854,93	
		Verwaltungsergebnis	-321.490	-321.490	-233.866,94	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	905.510	905.510	822.987,99	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.227.000	1.227.000	1.056.854,93	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-321.490	-321.490	-233.866,94	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-321.490	-321.490	-233.866,94	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	2.617	1.531	1.836,49	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	28.499	28.438	24.091,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	78.714	68.408	45.398,06	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	109.831	98.378	71.326,20	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-431.321	-419.868	-305.193,14	

Produkt 050601 Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege

Konto	Erläuterung
5421000	Zuweisungen des Landes im Rahmen der Kommunalisierung sozialer Hilfen. Das Land stellt seit 2015 im Rahmen der Weiterentwicklung der Kommunalisierung sozialer Hilfen Mittel in der veranschlagten Höhe zur Verfügung. Korrespondierendes Aufwandskonto: 1.05.06.01.7127000
5421014	Das Land Hessen stellt über ein neues Förderprogramm "Richtlinie zur Förderung von Gemeinwesenarbeit in Stadtteilen/Quartieren mit besonderen sozialen und integrationspolitischen Herausforderungen" Mittel zur Verfügung. Zuwendungsempfänger ist der Landkreis, der die Fördermittel weiterleitet - Korrespondierendes Aufwandskonto: 1.05.06.01.7127001.
5423000	Zuweisungen des LWV im Rahmen der Kommunalisierung sozialer Hilfen. Korrespondierendes Aufwandskonto: 1.05.06.01.7127000
6771000	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
7127000	Im Rahmen der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen wurden die bisherigen Zuwendungen an einzelnen Maßnahmeträger durch das Land Hessen und dem LWV ab 2006 den Kommunen in Form eines Gesamtbudgets zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird bei dem Mittelbedarf die bisherige Förderung auf kommunaler Seite miteinbezogen. Ab 2015 hat das Land das örtliche Budget um rund 280.000 Euro erhöht, so dass die zusätzlichen Mittel eingestellt werden. Mit allen Empfängern der Zuschüsse des Landes sind entsprechende Zuwendungsverträge zu schließen. Neben den kommunalisierten Landesmitteln werden aus dem Produktkonto andere Träger vom Kreis bezuschusst. Empfänger der Zuschüsse sind u.a.: die Frauenhäuser Oberursel und Bad Homburg, die Lebenshilfe, der IB Oberursel, die Mütterzentren, der Verein zur Förderung Behinderter Taunus eV., die Jugendhilfe Usinger Land, der Caritasverband, das Diakonische Werk, Pro Familia und weitere Soziale Hilfsorganisationen und Selbsthilfegruppen. Korrespondierende Ertragskonten: 1.05.06.01.5421000, 1.05.06.01.5423000
7127001	Hier werden die vom Land erhaltenen Fördermittel - Korrespondierendes Ertragskonto: 1.05.06.01 5421014 - weitergeleitet. Projektträger des Projektes "Förderung von Gemeinwesenarbeit in der Stadt Steinbach" ist der Caritasverband.

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.036.000	886.670	511.820,88
6	547	Erträge aus Transferleistungen	290.000	270.000	215.659,09
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	230	400	740,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.326.230	1.157.070	728.220,47
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	270.910	201.530	176.711,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	57.350	51.570	59.923,61
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.190	8.470	3.764,65
14	66	Abschreibungen	31.500	5.850	51.089,53
17	72	Transferaufwendungen	1.689.000	1.516.670	904.019,77
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.053.950	1.784.090	1.195.509,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)	-727.720	-627.020	-467.288,79
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	1.326.230	1.157.070	728.220,47
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	2.053.950	1.784.090	1.195.509,26
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-727.720	-627.020	-467.288,79
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-727.720	-627.020	-467.288,79
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	124.686	106.505	79.509,22
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	124.686	106.505	79.509,22
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ././ Nr. 31)	-852.406	-733.525	-546.798,01

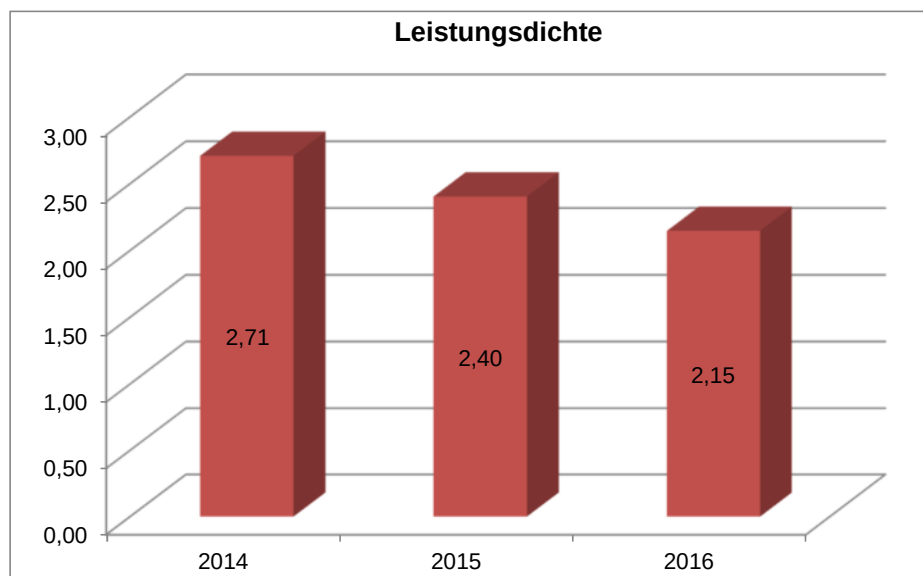
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0507	Unterhaltsvorschussleistungen
Produkt	050701	Unterhaltsvorschussleistungen
Produktverantwortlicher	Frau Monika Degen	
Stellvertreter	Frau Monika Schmidt	
➤ Produktbeschreibung • Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen, wenn bei allein erziehenden Elternteilen der andere Elternteil seiner Unterhaltsverpflichtung nicht nachkommt • Rückholung von Unterhaltsvorschussleistungen, bei dem Elternteil, der seiner Unterhaltsverpflichtung nicht nachkommt		
➤ Zielgruppe • Kinder bis zum 12. Lebensjahr, die bei einem Elternteil leben • Kinder ab 12 Jahre bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die bei einem Elternteil leben und wenn das Kind keine Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) bezieht oder durch die Unterhaltsleistung die Hilfebedürftigkeit des Kindes nach § 9 des SGB II vermieden werden kann oder der Elternteil, bei dem das Kind lebt mit Ausnahme des Kindergeldes über Einkommen im Sinne des § 11 Abs. 1 Satz 1 SGB II in Höhe von mindestens € 600,00 verfügt.		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) • Unterhaltsvorschussgesetz (UnterhVG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Unterhaltsvorschussleistungen (Zahlfälle)

	2014	2015	2016 ²
Zahlfälle	625	561	501
Leistungsdichte¹	2,71	2,40	2,15

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Unterhaltsvorschussleistungen (Rückholungen)

	2014	2015	2016 ²
Rückholungen laufende Unterhaltsvorschussleistungen (Zahlfälle)	625	561	501
Rückholungen eingestellte Zahlfälle	395	406	446
Rückholungen insgesamt	1.020	967	947
Leistungsdichte¹	4,42	4,14	4,06

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.

Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

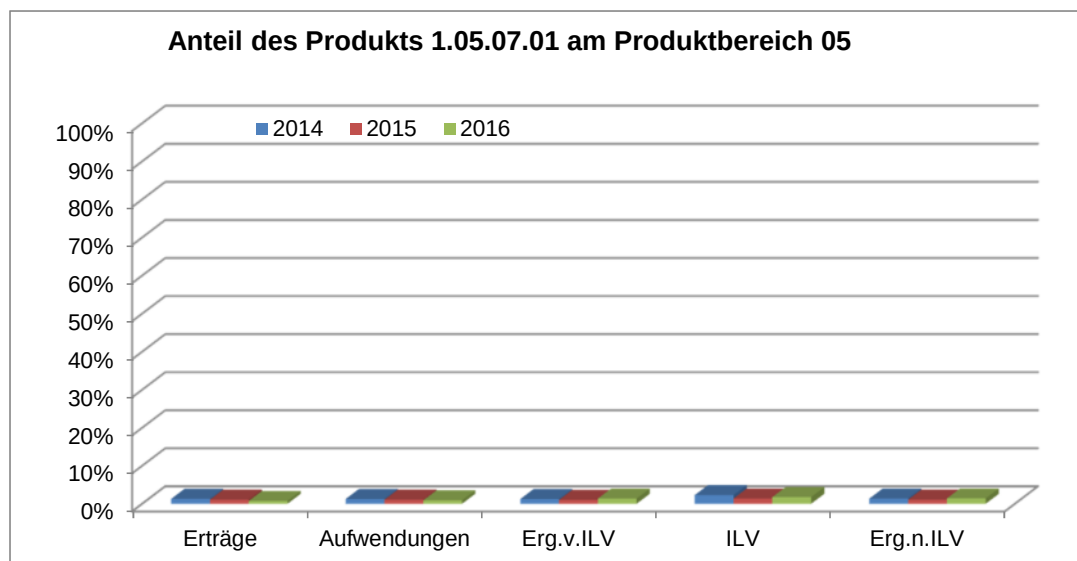
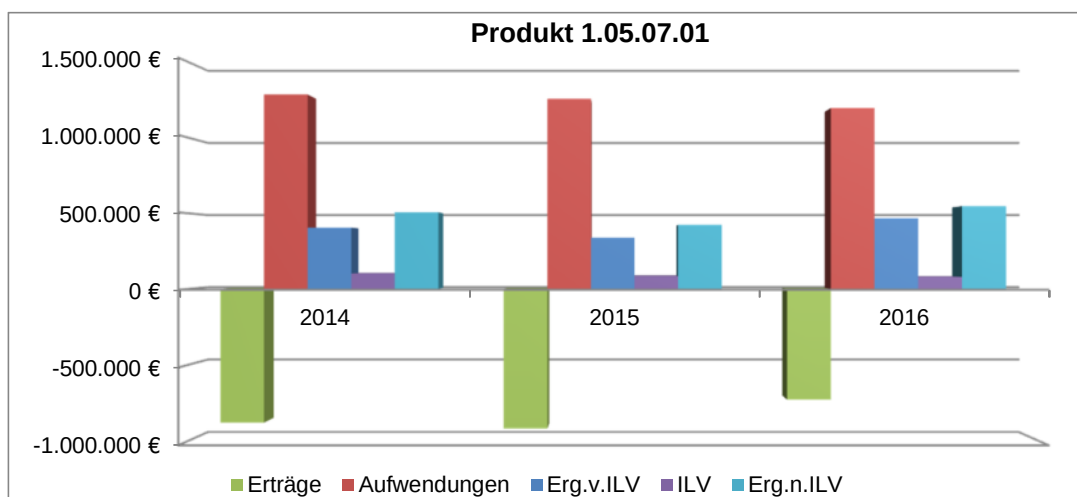
	2014	2015	2016
1 Erträge	-67.389.874 €	-83.691.213 €	-97.246.536 €
2 Aufwendungen	99.948.229 €	116.460.131 €	131.510.998 €
3 Erg.v.ILV	32.558.355 €	32.768.917 €	34.264.462 €
4 ILV	4.431.688 €	6.035.698 €	4.511.669 €
5 Erg.n.ILV	36.990.043 €	38.804.616 €	38.776.132 €

Produkt 1.05.07.01

Unterhaltungsvorschussleistungen

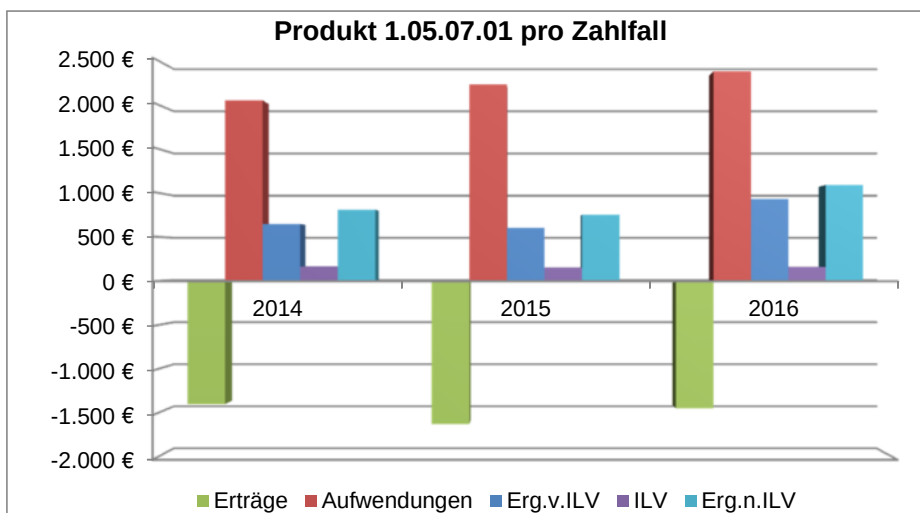
	2014		2015		2016	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-879.125 €	1,3%	-917.055 €	1,1%	-728.220 €	0,7%
2 Aufwendungen	1.284.031 €	1,3%	1.255.143 €	1,1%	1.195.509 €	0,9%
3 Erg.v.ILV	404.906 €	1,2%	338.087 €	1,0%	467.289 €	1,4%
4 ILV	101.840 €	2,3%	84.921 €	1,4%	79.509 €	1,8%
5 Erg.n.ILV	506.746 €	1,4%	423.008 €	1,1%	546.798 €	1,4%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



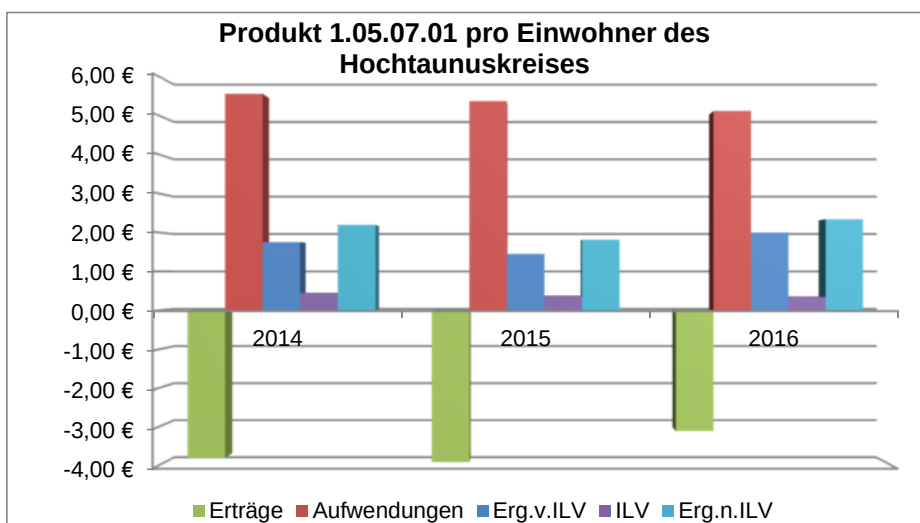
Unterhaltsvorschussleistungen pro Zahlfall

Produkt 1.05.07.01	2014	2015	2016
1 Erträge	-1.407 €	-1.635 €	-1.454 €
2 Aufwendungen	2.054 €	2.237 €	2.386 €
3 Erg.v.ILV	648 €	603 €	933 €
4 ILV	163 €	151 €	159 €
5 Erg.n.ILV	811 €	754 €	1.091 €



Unterhaltsvorschussleistungen pro Einwohner des Hochtaunuskreises

Produkt 1.05.07.01	2014	2015	2016
1 Erträge	-3,81 €	-3,93 €	-3,12 €
2 Aufwendungen	5,56 €	5,38 €	5,12 €
3 Erg.v.ILV	1,75 €	1,45 €	2,00 €
4 ILV	0,44 €	0,36 €	0,34 €
5 Erg.n.ILV	2,20 €	1,81 €	2,34 €



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5481000	Erstattungen vom Land	1.036.000	886.670	511.816,86	5060
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	4,02	5060
	5470100	Kostenersatz außerhalb Einrichtungen	20.000	20.000	47.342,78	5060
	5470200	Überg. Unterhaltsansprüche BGB auß. Einr.	270.000	250.000	168.316,31	5060
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	474,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	230	400	266,50	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	1.326.230	1.157.070	728.220,47	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	270.910	201.530	176.711,70	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	57.350	51.570	59.923,61	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.000	500	518,05	1025
	6089020	Materialaufwand EDV Kleinteile	0	1.000	0,00	1060
	6100010	Fremdleistungen EDV	0	3.200	0,00	1060
	6166000	Wartungskosten	2.650	2.220	0,00	1060
	6771000	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten	1.250	1.250	56,64	5060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	290	300	147,61	1010
	6850000	Reisekosten	0	0	98,22	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	118,00	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	699,13	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	2.127,00	1010
	66	Abschreibungen	31.500	5.850	51.089,53	
	7281000	sonst. soz. Erstattungen Land	189.000	166.670	105.621,28	5060
	7299000	Aufwendungen für sonst. Lstg. an Dritte	1.500.000	1.350.000	798.398,49	5060
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.053.950	1.784.090	1.195.509,26	
		Verwaltungsergebnis	-727.720	-627.020	-467.288,79	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.326.230	1.157.070	728.220,47	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.053.950	1.784.090	1.195.509,26	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-727.720	-627.020	-467.288,79	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-727.720	-627.020	-467.288,79	
	9100010	Umlage Raumkosten	29.733	23.415	25.444,99	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	30.903	20.867	5.819,54	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.302	1.127	1.238,66	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	28.499	28.438	24.091,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	33.246	32.601	22.861,28	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	55	53,10	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	124.686	106.505	79.509,22	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-852.406	-733.525	-546.798,01	

Produkt 050701 Unterhaltsvorschussleistungen

Konto	Erläuterung
5481000	Kostenerstattungen vom Land. Gemäß Unterhaltsvorschussgesetz in der ab 01.07.2017 geltenden Fassung werden 70% der Nettoausgaben (s. Konto 7299000 und Konto 5470100) vom Land erstattet.
5470100	Durch rückwirkenden Wegfall der Anspruchsvoraussetzungen (z.B. Eheschließungen) müssen UVG-Leistungen vom Berechtigten zurückerstattet werden.
5470200	Hier werden die Leistungen der zum Unterhalt verpflichteten Angehörigen verbucht. Der Ansatz orientiert sich zum einen am zu erwartenden Rechnungsergebnis für das Jahr 2017 und zum anderen an dem erweiterten Personenkreis.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6166000	1.000 EUR Softwarepflegekosten Winfam. 1.650 EUR Softwarepflegekosten für die BSAAnwalt Zwangsvollstreckung.
6771000	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten-, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten festgesetzt.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7281000	Sonstige soziale Erstattung an Land. Von den vereinnahmten Leistungen der zum Unterhalt verpflichteten Angehörigen (s. Konto 5470200) sind ab dem 01.07.2017 70% an das Land abzuführen.
7299000	Auf dieser Position werden die Aufwendungen verbucht, die an die Antragsteller zu zahlen sind. Seit dem 01.01.2016 richtet sich der Mindestunterhalt gemäß § 1612 a Abs. 1 S. 2 BGB als Bezugsgröße unmittelbar nach dem steuerfrei zu stellenden sächlichen Existenzminimum des minderjährigen Kindes, welches – entsprechend dem Ergebnis des 10. Existenzminimumberichts - im Jahr 2017 bei 393,00 EUR lag. Für das Jahr 2018 wird das steuerfrei zu stellende sächliche Existenzminimum auf 399,00 EUR steigen (s. 11. Existenzminimumbericht). Darüber hinaus hat sich der Personenkreis der nach dem Unterhaltsvorschussgesetz anspruchsberechtigten Personen aufgrund der zum 01.07.2017 in Kraft getretenen Reform deutlich erweitert. Zum einen ist für Kinder zwischen 0 und 11 Jahren die Grenze der Bezugsdauer, die bisher bei 72 Monaten gelegen hat, ersatzlos entfallen und zum anderen können nun auch Kinder vom 12. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres UVG beziehen, wenn sie keine Leistungen nach dem SGB II erhalten oder durch den Unterhaltsvorschuss die Hilfebedürftigkeit nach dem SGB II vermieden werden kann oder wenn der Elternteil, bei dem sie leben, ein Einkommen in Höhe von wenigstens 600,00 EUR brutto bezieht. Diese Änderungen haben erhebliche Auswirkungen auf die Höhe der Unterhaltsvorschussleistungen.

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.870	9.790	9.480,44
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150	100	70,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	17.000	16.970	16.970,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	30.320	30.320	30.316,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	660	650	901,47
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	58.000	57.830	57.737,91
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	409.960	423.840	344.227,44
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.240	16.510	8.983,02
14	66	Abschreibungen	760	800	998,21
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	42.310	42.310	42.304,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	472.270	483.460	396.512,67
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-414.270	-425.630	-338.774,76
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	58.000	57.830	57.737,91
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	472.270	483.460	396.512,67
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-414.270	-425.630	-338.774,76
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-414.270	-425.630	-338.774,76
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	152.121	144.296	99.533,58
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	152.121	144.296	99.533,58
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-566.391	-569.926	-438.308,34

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0508	Betreuungsleistungen
Produkt	050801	Betreuungsleistungen
Produktverantwortlicher	Herr Walter Miot	
Stellvertreter	Herr Reinhard Hentzel-Wagner	
➤ Produktbeschreibung • Unterstützung der Amtsgerichte im Betreuungsverfahren • Erstellung von Sozialgutachten und Betreuervorschlägen • Beratung und Fortbildung für Betreuer • Informationsveranstaltungen oder Einzelberatungen über die Möglichkeit der Vorsorge durch Vollmachten, Betreuungsverfügungen oder Patientenverfügungen für die Bürger		
➤ Zielgruppe • Amtsgerichte • Bürger des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) • Betreuungsgesetz (BtG)		
➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe	

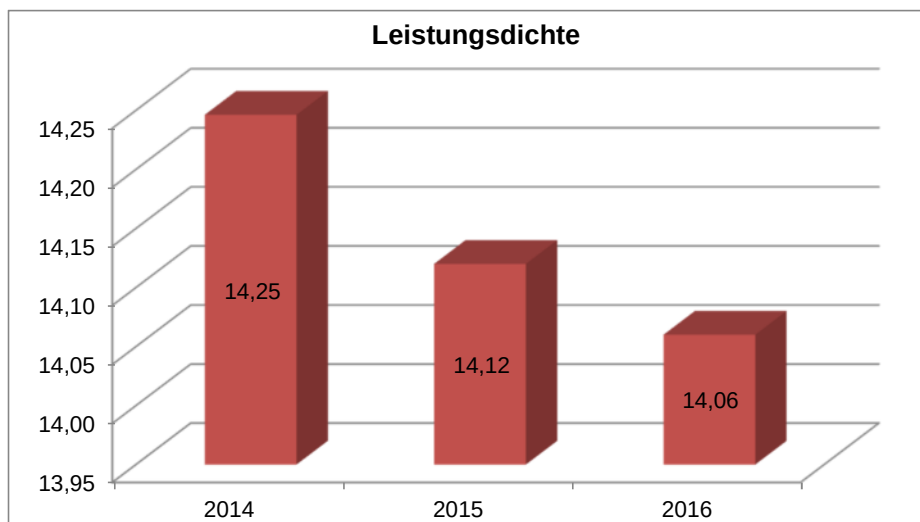
Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Betreuungsleistungen

	2014	2015	2016 ²
Leistungsberechtigte*	3.288	3.296	3.282
Leistungsdichte¹	14,25	14,12	14,06

* Die Anzahl der Leistungsberechtigten berücksichtigt nicht die Fallzahlen des Pflegestützpunktes (wurde erst im Laufe des Jahres 2011 eingerichtet) sowie der Fachstelle Demenz.

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Betreuungsleistungen nach dem Wohnort

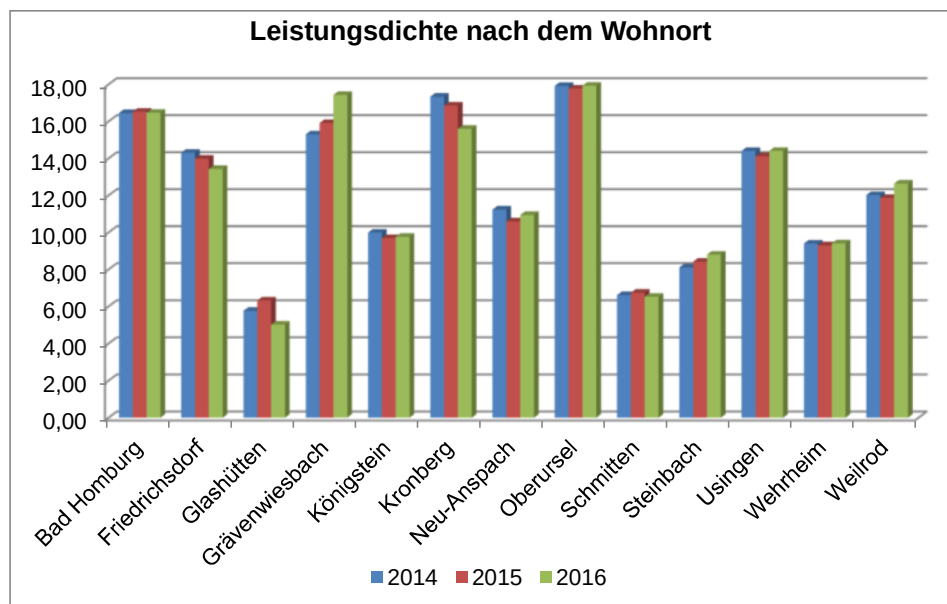
Wohnort	2014		2015		2016 ¹	
	LB*	LD	LB*	LD	LB*	LD
Bad Homburg	868	16,45	880	16,53	877	16,47
Friedrichsdorf	355	14,31	351	13,99	337	13,43
Glashütten	31	5,76	34	6,32	27	5,02
Grävenwiesbach	80	15,30	84	15,92	92	17,43
Königstein	161	9,99	159	9,70	160	9,76
Kronberg	315	17,34	309	16,86	286	15,60
Neu-Anspach	163	11,24	155	10,60	160	10,94
Oberursel	811	17,92	813	17,78	820	17,93
Schmitten	59	6,61	61	6,74	59	6,52
Steinbach	84	8,11	88	8,42	92	8,80
Usingen	199	14,40	198	14,12	202	14,40
Wehrheim	87	9,40	87	9,30	88	9,41
Weilrod	75	12,02	77	11,87	82	12,64
Insgesamt	3.288	14,25	3.296	14,12	3.282	14,06

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner im Stadt-/Gemeindegebiet kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

* Die Anzahl der Leistungsberechtigten berücksichtigt nicht die Fallzahlen des Pflegestützpunktes (wurde erst im Laufe des Jahres 2011 eingerichtet) sowie der Fachstelle Demenz.

¹ Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Leistungsdichte nach Geschlechtern und Geschlechterquote im Bereich Betreuungsleistungen

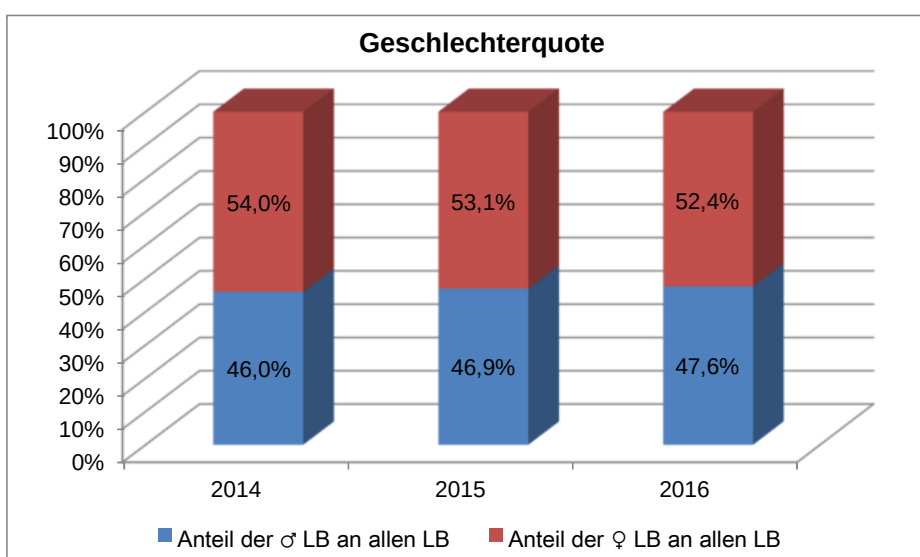
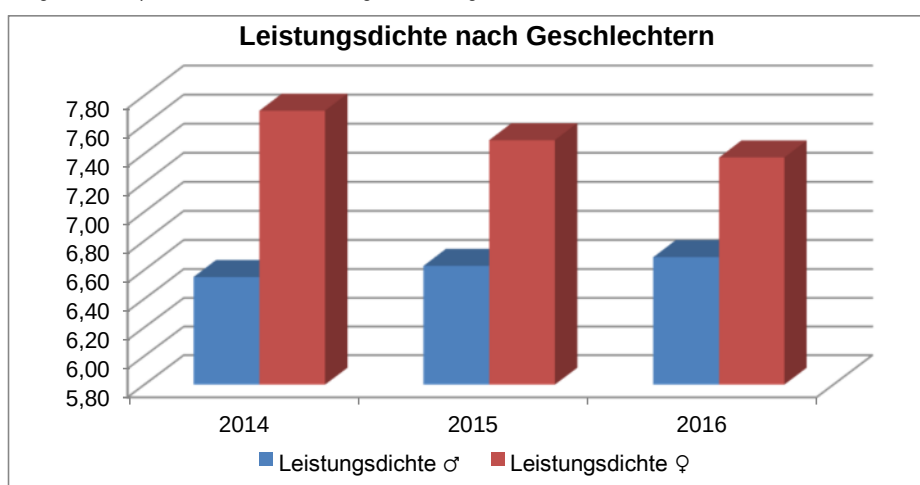
Geschlecht	2014	2015	2016 ²
männliche Leistungsberechtigte* ♂	1.512	1.547	1.561
Leistungsdichte ¹ ♂	6,55	6,63	6,69
Anteil der ♂ LB an allen LB*	46,0%	46,9%	47,6%
weibliche Leistungsberechtigte* ♀	1.776	1.749	1.721
Leistungsdichte ¹ ♀	7,70	7,49	7,37
Anteil der ♀ LB an allen LB*	54,0%	53,1%	52,4%

LB = Leistungsberechtigte

* Die Anzahl der Leistungsberechtigten berücksichtigt nicht die Fallzahlen des Pflegestützpunktes (wurde erst im Laufe des Jahres 2011 eingerichtet) sowie der Fachstelle Demenz.

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



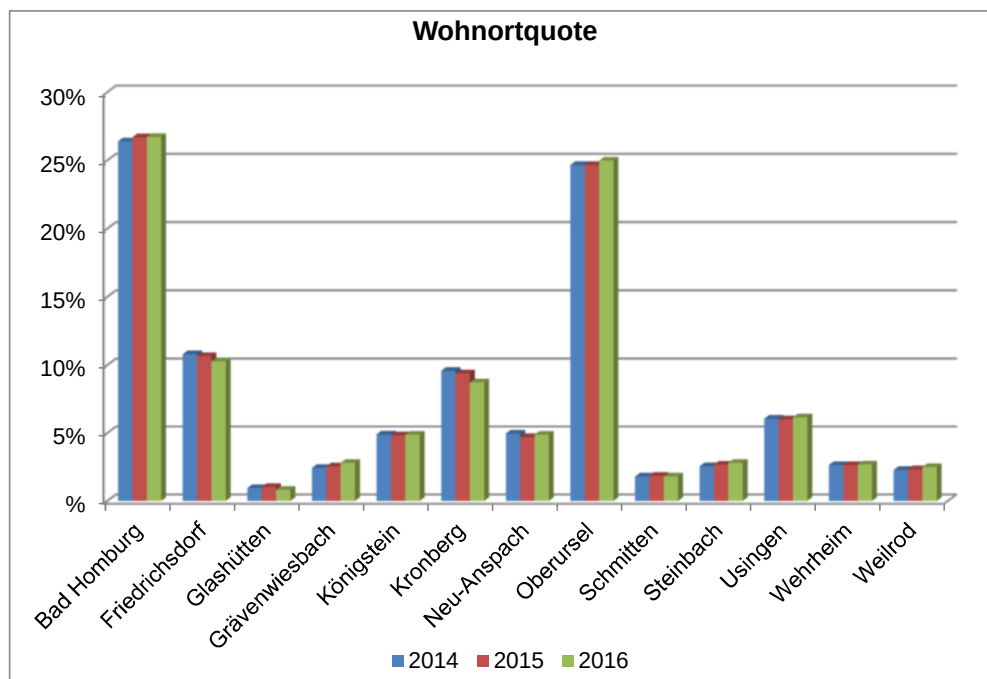
Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten nach Wohnorten

Wohnort	2014		2015		2016 ¹	
	LB*	%	LB*	%	LB*	%
Bad Homburg	868	26,4	880	26,7	877	26,7
Friedrichsdorf	355	10,8	351	10,6	337	10,3
Glashütten	31	0,9	34	1,0	27	0,8
Grävenwiesbach	80	2,4	84	2,5	92	2,8
Königstein	161	4,9	159	4,8	160	4,9
Kronberg	315	9,6	309	9,4	286	8,7
Neu-Anspach	163	5,0	155	4,7	160	4,9
Oberursel	811	24,7	813	24,7	820	25,0
Schmitten	59	1,8	61	1,9	59	1,8
Steinbach	84	2,6	88	2,7	92	2,8
Usingen	199	6,1	198	6,0	202	6,2
Wehrheim	87	2,6	87	2,6	88	2,7
Weilrod	75	2,3	77	2,3	82	2,5
Insgesamt	3.288	100,0	3.296	100,0	3.282	100,0

LB = Leistungsberechtigte

* Die Anzahl der Leistungsberechtigten berücksichtigt nicht die Fallzahlen des Pflegestützpunktes (wurde erst im Laufe des Jahres 2011 eingerichtet) sowie der Fachstelle Demenz.

¹ Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) nach Altersgruppen im Bereich Betreuungsleistungen

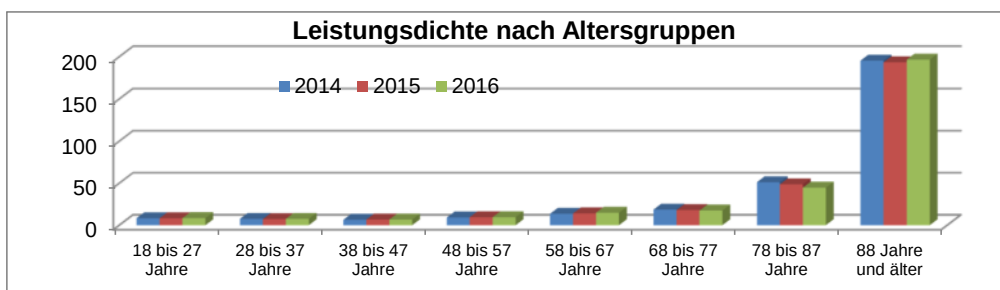
Altersgruppe	2014		2015		2016 ¹	
	LB*	LD	LB*	LD	LB*	LD
18 bis 27 Jahre	176	8,33	179	8,14	185	8,41
28 bis 37 Jahre	183	7,59	178	7,27	186	7,59
38 bis 47 Jahre	220	6,38	222	6,65	223	6,68
48 bis 57 Jahre	351	9,10	376	9,46	378	9,51
58 bis 67 Jahre	375	13,63	389	14,01	414	14,91
68 bis 77 Jahre	481	18,56	461	17,93	449	17,46
78 bis 87 Jahre	707	51,16	703	48,57	646	44,63
88 Jahre und älter	795	195,38	788	193,37	801	196,56
Insgesamt	3.288	17,34	3.296	17,20	3.282	17,13

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

* Die Anzahl der Leistungsberechtigten berücksichtigt nicht die Fallzahlen des Pflegestützpunktes (wurde erst im Laufe des Jahres 2011 eingerichtet) sowie der Fachstelle Demenz (unter anderem Beratung von Angehörigen).

¹ Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



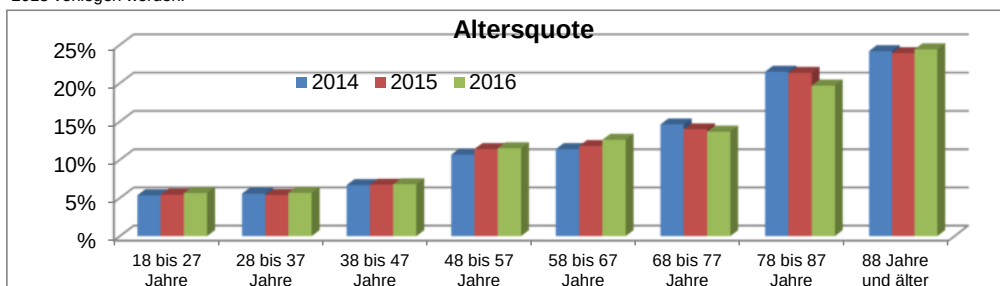
Prozentuale Verteilung der Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Betreuungsleistungen

Altersgruppe	2014		2015		2016 ¹	
	LB*	%	LB*	%	LB*	%
18 bis 27 Jahre	176	5,4	179	5,4	185	5,6
28 bis 37 Jahre	183	5,6	178	5,4	186	5,7
38 bis 47 Jahre	220	6,7	222	6,7	223	6,8
48 bis 57 Jahre	351	10,7	376	11,4	378	11,5
58 bis 67 Jahre	375	11,4	389	11,8	414	12,6
68 bis 77 Jahre	481	14,6	461	14,0	449	13,7
78 bis 87 Jahre	707	21,5	703	21,3	646	19,7
88 Jahre und älter	795	24,2	788	23,9	801	24,4
Insgesamt	3.288	100,0	3.296	100,0	3.282	100,0

LB = Leistungsberechtigte

* Die Anzahl der Leistungsberechtigten berücksichtigt nicht die Fallzahlen des Pflegestützpunktes (wurde erst im Laufe des Jahres 2011 eingerichtet) sowie der Fachstelle Demenz (unter anderem Beratung von Angehörigen).

¹ Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

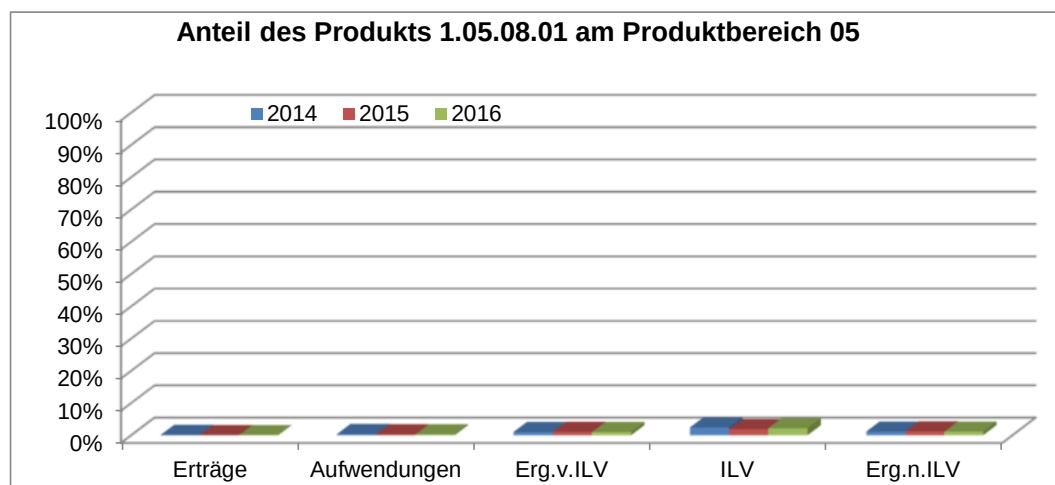
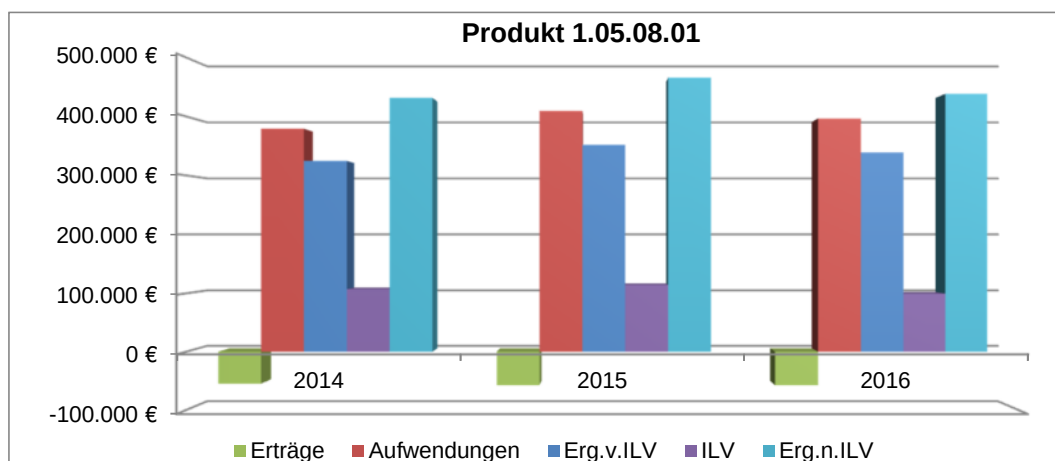
	2014	2015	2016
1 Erträge	-67.389.874 €	-83.691.213 €	-97.246.536 €
2 Aufwendungen	99.948.229 €	116.460.131 €	131.510.998 €
3 Erg.v.ILV	32.558.355 €	32.768.917 €	34.264.462 €
4 ILV	4.431.688 €	6.035.698 €	4.511.669 €
5 Erg.n.ILV	36.990.043 €	38.804.616 €	38.776.132 €

Produkt 1.05.08.01

Betreuungsleistungen

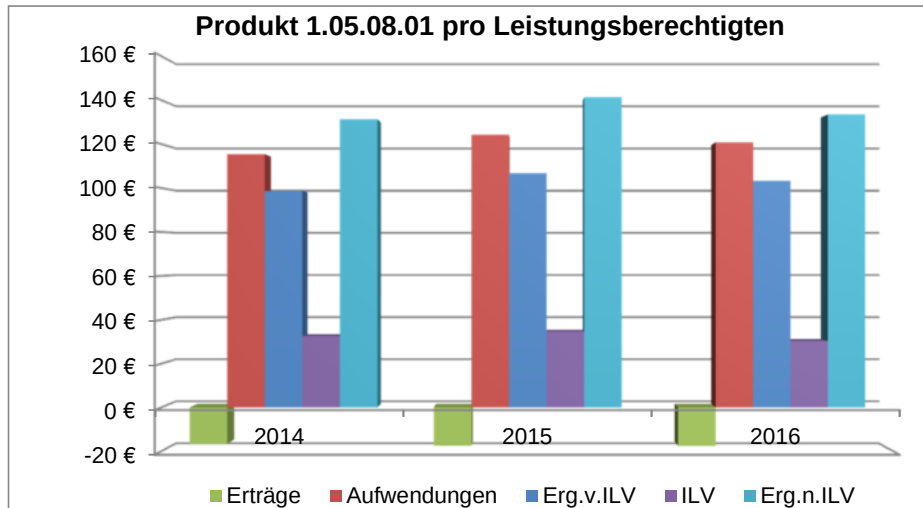
	2014		2015		2016	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-54.796 €	0,1%	-57.671 €	0,1%	-57.738 €	0,1%
2 Aufwendungen	379.370 €	0,4%	409.416 €	0,4%	396.513 €	0,3%
3 Erg.v.ILV	324.574 €	1,0%	351.745 €	1,1%	338.775 €	1,0%
4 ILV	107.103 €	2,4%	114.151 €	1,9%	99.534 €	2,2%
5 Erg.n.ILV	431.677 €	1,2%	465.896 €	1,2%	438.308 €	1,1%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



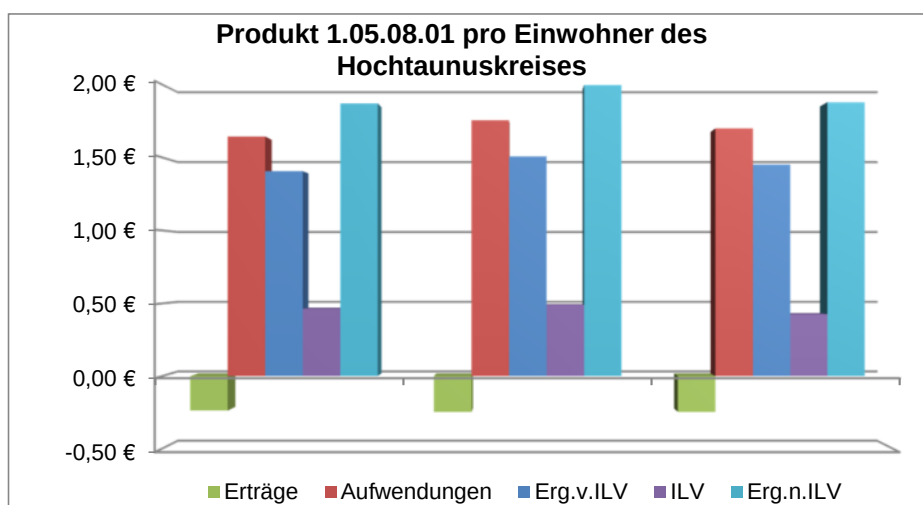
Betreuungsleistungen pro Leistungsberechtigten

Produkt 1.05.08.01	2014	2015	2016
1 Erträge	-17 €	-17 €	-18 €
2 Aufwendungen	115 €	124 €	121 €
3 Erg.v.ILV	99 €	107 €	103 €
4 ILV	33 €	35 €	30 €
5 Erg.n.ILV	131 €	141 €	134 €



Betreuungsleistungen pro Einwohner des Hochtaunuskreises

Produkt 1.05.08.01	2014	2015	2016
1 Erträge	-0,24 €	-0,25 €	-0,25 €
2 Aufwendungen	1,64 €	1,75 €	1,70 €
3 Erg.v.ILV	1,41 €	1,51 €	1,45 €
4 ILV	0,46 €	0,49 €	0,43 €
5 Erg.n.ILV	1,87 €	2,00 €	1,88 €



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003110	Mietnebenkosten	9.870	9.790	9.480,44	5010
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	150	100	70,00	5010
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	17.000	16.970	16.970,00	1010
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	30.320	30.320	30.316,00	5090
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	660	650	901,47	
		Summe der ordentlichen Erträge	58.000	57.830	57.737,91	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	409.960	423.840	344.227,44	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	500	300	178,28	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	31,48	1025
	6089020	Materialaufwand EDV Kleinteile	540	0	0,00	1060
	6100010	Fremdleistungen EDV	3.800	3.800	3.593,12	1060
	6166000	Wartungskosten	1.100	1.100	0,00	1060
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	1.500	1.500	0,00	5010
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	110	25,20	1010
	6850000	Reisekosten	4.500	3.300	2.487,58	1010
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	2.700	1.200	972,44	5010
	6861020	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit Fst.Demenz	3.500	3.500	1.136,79	5010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	465,42	1010
	6880050	Fort- und Weiterbildung (Betreuer)	1.000	1.700	92,71	5010
	66	Abschreibungen	760	800	998,21	
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	42.310	42.310	42.304,00	5090
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	472.270	483.460	396.512,67	
		Verwaltungsergebnis	-414.270	-425.630	-338.774,76	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	58.000	57.830	57.737,91	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	472.270	483.460	396.512,67	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-414.270	-425.630	-338.774,76	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-414.270	-425.630	-338.774,76	
	9100010	Umlage Raumkosten	54.056	58.491	46.259,41	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	38.914	29.337	6.327,20	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.151	676	320,12	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	28.499	28.438	24.091,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	29.499	27.227	22.355,10	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	125	180,10	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	152.121	144.296	99.533,58	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-566.391	-569.926	-438.308,34	

Produkt 050801 Betreuungsleistungen

Konto	Erläuterung
5100000	Gebühren für Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten.
5482000	Es handelt sich um Personalkostenerstattungen der Stadt Bad Homburg für die Fachstelle Demenz.
5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land. Im Rahmen der Kommunalisierung sind aus dem Teilbudget Mittel für die Betreuungsvereine veranschlagt.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6089020	Beschaffung von 2 Lizenzen Sozialpsychiatrischer Dienst
6100010	Hostinggebühr für die Bereitstellung des VPN für die Software synCase.
6166000	synCase Netzwerk- und Lizenzmanager für die Pflegestützpunkte.
6179000	Der Bundesgerichtshof hat mit Beschluss vom 25.11.2015 beschlossen, dass Türöffnungskosten für Vorführungen des Betroffenen zu einer Untersuchung, von der Betreuungsbehörde selbst zu tragen sind.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6861020	Mittel für Öffentlichkeitsarbeit, Erstellung von Broschüren, Schulungen für Multiplikatoren und Durchführung von Seminaren. Die Stadt Bad Homburg beteiligt sich finanziell an der gemeinsamen Fachstelle. Im Vertrag mit der Stadt Bad Homburg ist die Öffentlichkeitsarbeit festgeschrieben. Öffentlichkeitsarbeit und Schulungen sind notwendig, damit das gesellschaftliche Umfeld sich auf die wachsende Anzahl Betroffener einstellen und der Betroffene selbst länger in seinem sozialen Umfeld verbleiben kann. Eine Früherkennung kann den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen und dadurch einen längeren Verbleib des Erkrankten in der häuslichen Umgebung ermöglichen und damit öffentliche Ausgaben (Heimpflege) vermeiden.
6880050	Aufwendung für Fort- und Weiterbildung sowie Kosten für Schulung von Betreuern im Rahmen des Betreuungsgesetzes. Schulungen werden regelmäßig durchgeführt, wobei Kosten für Arbeitsmaterialien und Referenten entstehen.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	Dem Verein zur Betreuung Volljähriger und dem Betreuungsverein Lebenshilfe Hochtaunus werden Kreiszuschüsse sowie im Rahmen der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen zusätzlich Landesmittel aus dem verfügbaren Gesamtbudget gewährt. Die Förderung von Betreuungsvereinen ist eine Pflichtaufgabe des Kreises nach § 6 Abs. 1 Betreuungsbehördengesetz.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003110	Mietnebenkosten	9.870	9.790	9.480,44	5010
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	660	650	901,47	
		Summe der ordentlichen Erträge	10.530	10.440	10.381,91	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0-643,647-649,65	Personalaufwendungen	79.000	77.340	74.746,81	
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	0	0,00	1010
	6850000	Reisekosten	1.500	300	360,49	1010
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	2.700	1.200	972,44	5010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	238,80	1010
	66	Abschreibungen	660	700	901,47	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	83.960	79.540	77.220,01	
		Verwaltungsergebnis	-73.430	-69.100	-66.838,10	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	10.530	10.440	10.381,91	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	83.960	79.540	77.220,01	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-73.430	-69.100	-66.838,10	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-73.430	-69.100	-66.838,10	
	9100010	Umlage Raumkosten	10.312	6.634	8.825,33	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	5.657	4.838	995,76	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	3.655	2.838	3.264,95	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	100	158,33	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	19.625	14.412	13.244,37	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-93.055	-83.512	-80.082,47	

Teilprodukt 05080101 Pflegestützpunkt

Konto	Erläuterung
5003110	Aufgrund des Vertrages zur Einrichtung des Pflegestützpunktes im Hochtaunuskreises vom 01.03.2011 auf der Grundlage des § 92 c SGB XI zwischen dem Hochtaunuskreis und den gesetzlichen Pflegekassen werden die für den Betrieb des Pflegestützpunktes erforderlichen Aufwendungen (laufende Sachkosten wie Miete, Reinigung, Arbeitsmittel, laufende IT-Kosten und Öffentlichkeitsarbeit) von Pflege- und Krankenkassen sowie dem Hochtaunuskreis zu je 50% getragen. Die genannten Erträge entsprechen dem Kostenanteil der Kranken- und Pflegekassen.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit des Pflegestützpunkts. Im Kostenverteilungsplan des Stützpunktvertrages zur Errichtung des Pflegestützpunktes im Hochtaunuskreis auf der Grundlage des § 92c SGB XI zwischen dem Hochtaunuskreis und den Pflegekassen ist ein jährlicher Betrag von 1.200 Euro für Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen. Die Pflegekassen beteiligen sich mit einem Kostenanteil von 50%, der im Produkt 1.05.08.01.01, Konto 5003110 berücksichtigt ist. Der Hochtaunuskreis veröffentlicht gemeinsam mit der Stadt Bad Homburg den Ratgeber „Hospizliche und palliative Hilfen“ sowie Flyer und Plakate im Rahmen regelmäßig stattfindender öffentlicher Veranstaltungen zum Thema. Nachdem 2017 die Stadt Bad Homburg alleinig die Kosten getragen hat, sollen ab 2018 die Kosten hierfür geteilt werden.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	10.000	7.614,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	50.000	50.000	65.010,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	500	500	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	180.000	179.550	66.800,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	60	50	53,33
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	380	430	435,16
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	235.940	240.530	139.912,49
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.189.810	887.270	736.076,16
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	47.660	42.070	52.976,87
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.000	7.170	4.723,60
14	66	Abschreibungen	2.290	1.750	4.374,24
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	100.000	100.000	35.786,60
17	72	Transferaufwendungen	161.600	158.700	109.093,72
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.508.360	1.196.960	943.031,19
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)	-1.272.420	-956.430	-803.118,70
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	235.940	240.530	139.912,49
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	1.508.360	1.196.960	943.031,19
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-1.272.420	-956.430	-803.118,70
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.272.420	-956.430	-803.118,70
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	467.637	422.836	324.603,23
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	467.637	422.836	324.603,23
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ././ Nr. 31)	-1.740.057	-1.379.266	-1.127.721,93

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0510	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	051001	Lastenausgleich
Produktverantwortlicher		Frau Dr. Silke Heil
Stellvertreter		Frau Elke Engmann
➤ Produktbeschreibung • Feststellung der materiellen Vertriebenenschäden		
➤ Zielgruppe • Anspruchsberechtigte Personen nach dem Lastenausgleichsgesetz		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Lastenausgleichsgesetz (LAG)		
➤ Produktart • extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

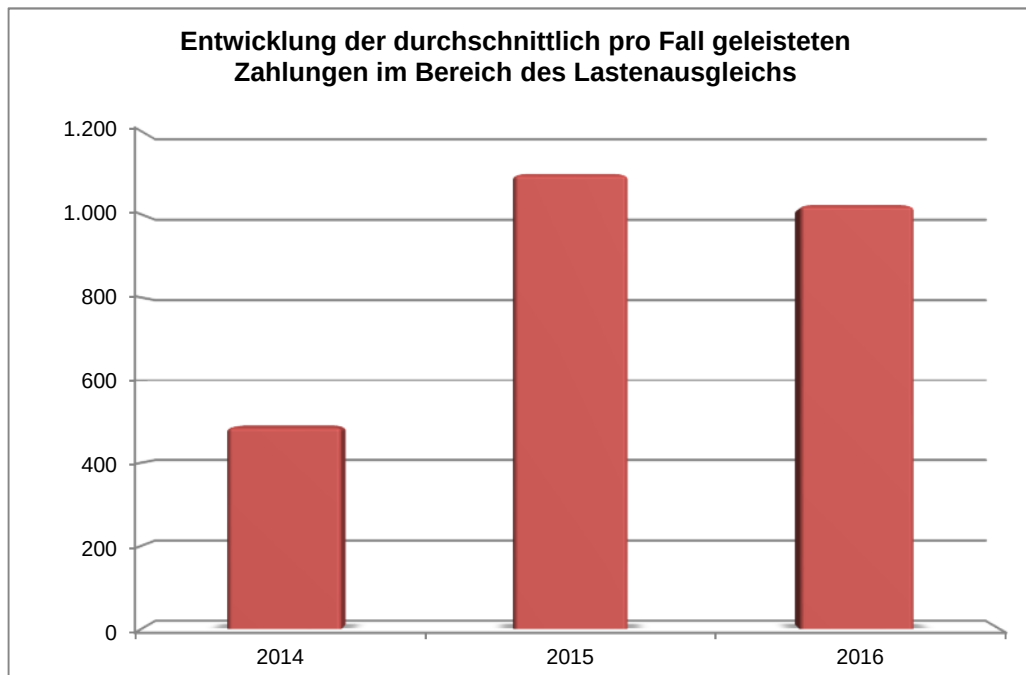
➤ Statistische Kennzahlen

Beim Lastenausgleich handelt es sich um die Abgeltung von Schäden und Verlusten, die sich infolge der Vertreibungen und Zerstörungen der Kriegs- und Nachkriegszeit ergeben haben.

Der Bereich Rückforderungen von geleisteten Lastenausgleichszahlungen (Schadensausgleich) ist in den letzten Jahren abgeschlossen worden. Lediglich im Bereich der Krankenhilfe werden noch Leistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz durch den Hochtaunuskreis geleistet.

Lastenausgleichsfälle im Bereich der Krankenhilfe	2014	2015	2016
Anzahl der Fälle	3	3	2
Summe der geleisteten Zahlungen	1.463,70 €	2.195,35 €	2.045,97 €
Durchschnittlich pro Fall geleistete Zahlungen	487,90 €	1.097,68 €	1.022,99 €

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	7254000	Lstg.Heimkehrergesetz u. §§ 276,276a LAG	6.000	6.000	1.741,26	5040
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.000	6.000	1.741,26	
		Verwaltungsergebnis	-6.000	-6.000	-1.741,26	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	6.000	6.000	1.741,26	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-6.000	-6.000	-1.741,26	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-6.000	-6.000	-1.741,26	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	2.617	1.531	1.836,49	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	28.499	28.438	24.091,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	5.404	5.558	3.097,41	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	36.521	35.528	29.025,55	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-42.521	-41.528	-30.766,81	

Produkt **051001 Lastenausgleich**

Konto	Erläuterung
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
7254000	Leistungen der Krankenhilfe ambulant und stationär für Empfänger der Unterhaltshilfe nach § 276 LAG. Ausgaben der Krankenhilfe lassen sich hier nur schätzen.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0510	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	051002	Wohngeld
Produktverantwortlicher	Frau Monika Degen	
Stellvertreter	Frau Monika Schmidt	
➤ Produktbeschreibung • Deckung der Miet- und Hauslasten für Mieter und Wohnungs- / Hausbesitzer mit unzureichendem Einkommen in den Städten und Gemeinden im Hochtaunuskreis, die keine eigene Wohngeldstelle besitzen		
➤ Zielgruppe • Anspruchsberechtigte Mieter und Wohnungs- / Hausbesitzer mit unzureichendem Einkommen		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Wohngeldgesetz (WoGG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

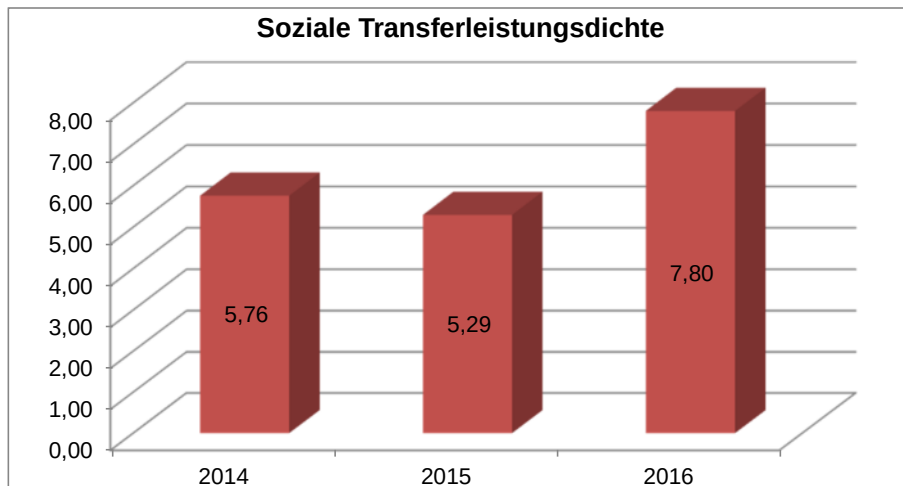
Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Wohngeld*

	2014	2015	2016 ²
Wohngeldanträge	1.025	954	1.406
Leistungsdichte¹	5,76	5,29	7,80

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält eigene Wohngeldstellen. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurde die Bewohner dieser Stadt daher nicht berücksichtigt.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Wohngeld nach dem Wohnort

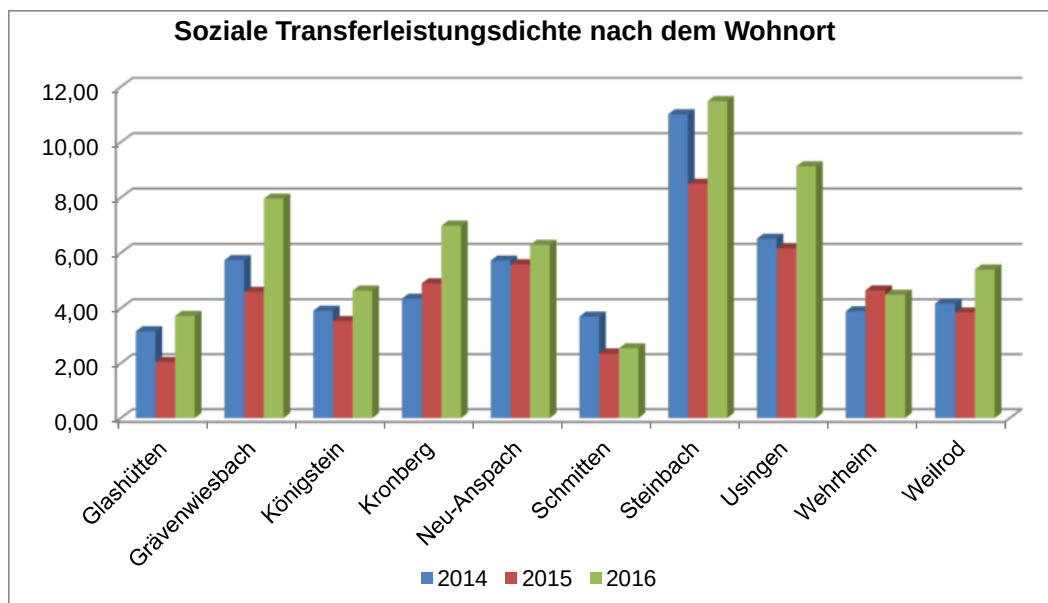
Wohnort	2014		2015		2016 ¹	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
Bad Homburg*	unterhält eine eigene Wohngeldstelle					
Friedrichsdorf	159	6,41	142	5,72	224	8,93
Glashütten	17	3,16	11	2,04	20	3,72
Grävenwiesbach	30	5,74	24	4,59	42	7,96
Königstein	63	3,91	57	3,54	76	4,64
Kronberg	79	4,35	89	4,90	128	6,98
Neu-Anspach	83	5,72	81	5,58	92	6,29
Oberursel	295	6,52	289	6,39	476	10,41
Schmitten	33	3,70	21	2,35	23	2,54
Steinbach	114	11,01	88	8,50	120	11,48
Usingen	90	6,51	85	6,15	128	9,13
Wehrheim	36	3,89	43	4,65	42	4,49
Weilrod	26	4,17	24	3,85	35	5,40
Insgesamt*	1.025	5,76	954	5,29	1.406	7,80

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner im Stadt-/Gemeindegebiet kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte/Antragsteller

*) Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner der Städte mit eigenen Wohngeldstellen nicht berücksichtigt.

¹ Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



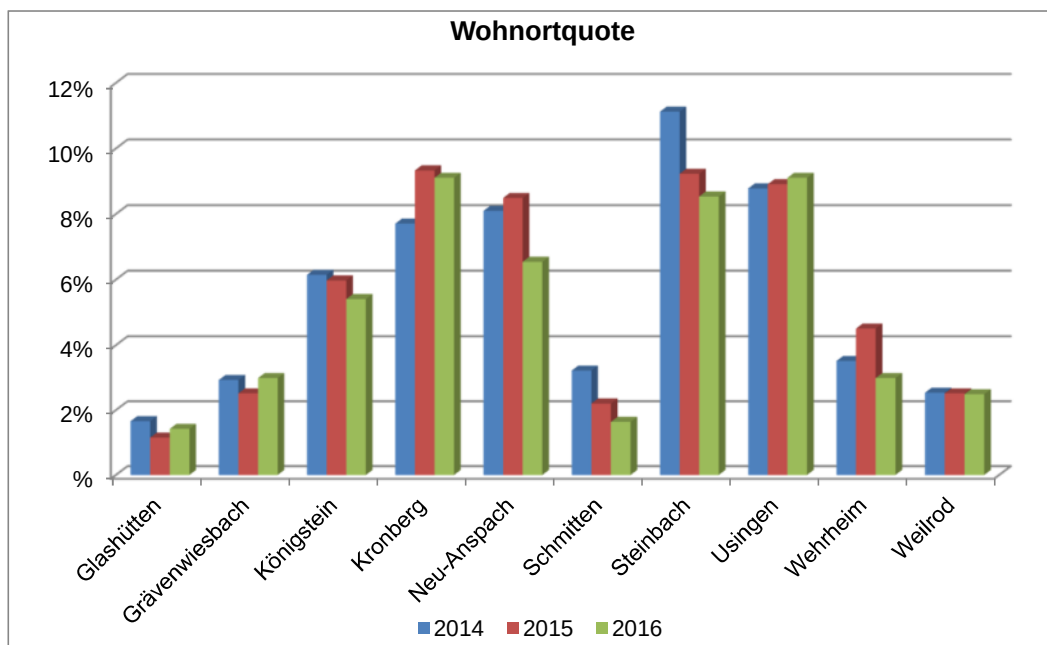
Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten nach Wohnorten im Bereich Wohngeld

Wohnort	2014		2015		2016 ¹	
	LB	%	LB	%	LB	%
Bad Homburg*	unterhält eine eigene Wohngeldstelle					
Friedrichsdorf	159	15,5	142	14,9	224	15,9
Glashütten	17	1,7	11	1,2	20	1,4
Grävenwiesbach	30	2,9	24	2,5	42	3,0
Königstein	63	6,1	57	6,0	76	5,4
Kronberg	79	7,7	89	9,3	128	9,1
Neu-Anspach	83	8,1	81	8,5	92	6,5
Oberursel	295	28,8	289	30,3	476	33,9
Schmitten	33	3,2	21	2,2	23	1,6
Steinbach	114	11,1	88	9,2	120	8,5
Usingen	90	8,8	85	8,9	128	9,1
Wehrheim	36	3,5	43	4,5	42	3,0
Weilrod	26	2,5	24	2,5	35	2,5
Insgesamt*	1.025	100,0	954	100,0	1.406	100,0

LB = Leistungsberechtigte/Antragsteller

*) Bei der Berechnung der Wohnortquote wurden die Bewohner der Städte mit eigenen Wohngeldstellen nicht berücksichtigt.

¹ Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

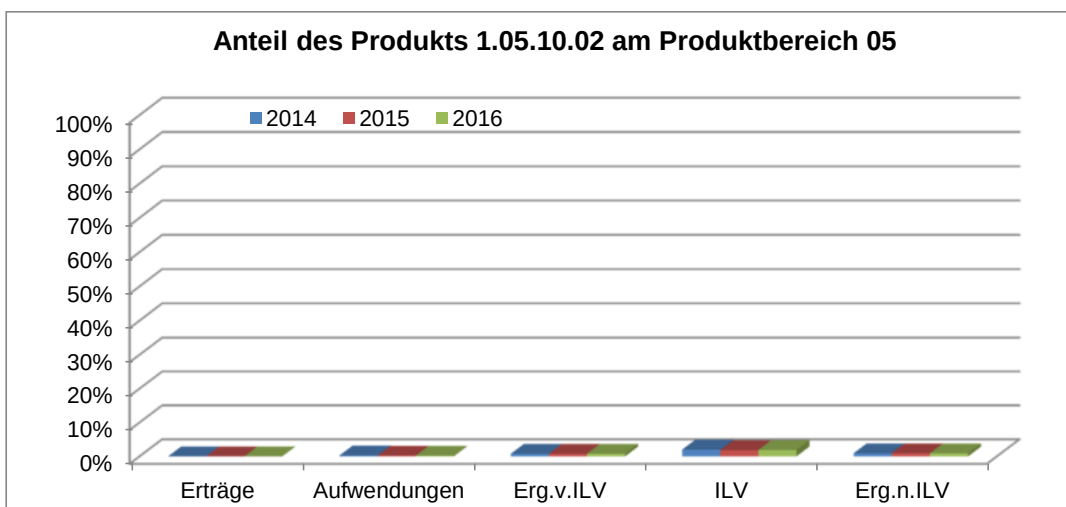
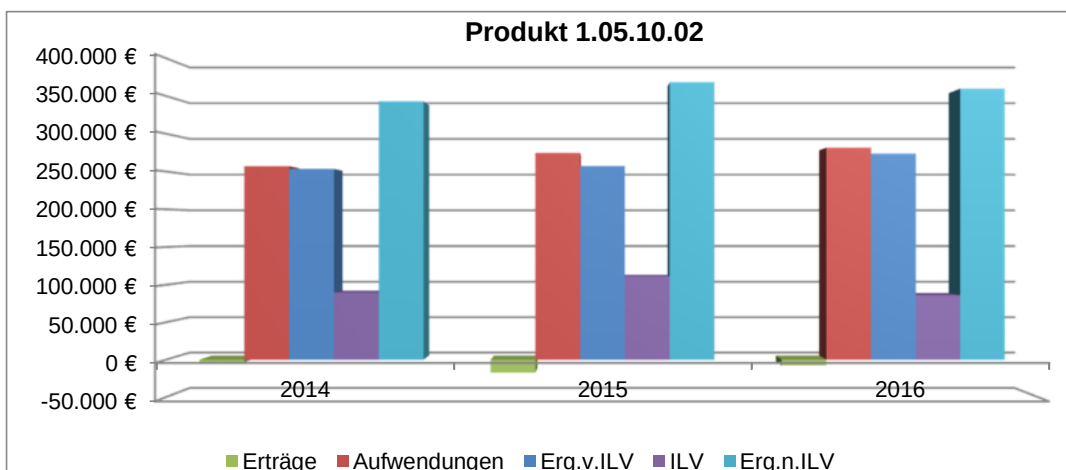
	2014	2015	2016
1 Erträge	-67.389.874 €	-83.691.213 €	-97.246.536 €
2 Aufwendungen	99.948.229 €	116.460.131 €	131.510.998 €
3 Erg.v.ILV	32.558.355 €	32.768.917 €	34.264.462 €
4 ILV	4.431.688 €	6.035.698 €	4.511.669 €
5 Erg.n.ILV	36.990.043 €	38.804.616 €	38.776.132 €

Produkt 1.05.10.02

Wohngeld

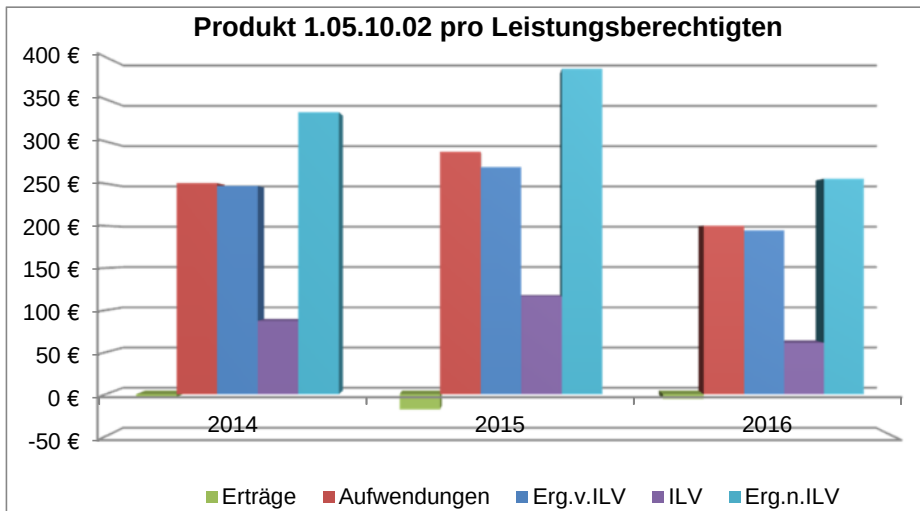
	2014		2015		2016	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-3.384 €	0,0%	-17.420 €	0,0%	-7.804 €	0,0%
2 Aufwendungen	256.918 €	0,3%	274.623 €	0,2%	281.501 €	0,2%
3 Erg.v.ILV	253.534 €	0,8%	257.203 €	0,8%	273.698 €	0,8%
4 ILV	89.530 €	2,0%	111.120 €	1,8%	86.083 €	1,9%
5 Erg.n.ILV	343.064 €	0,9%	368.324 €	0,9%	359.780 €	0,9%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Wohngeld pro Leistungsberechtigten

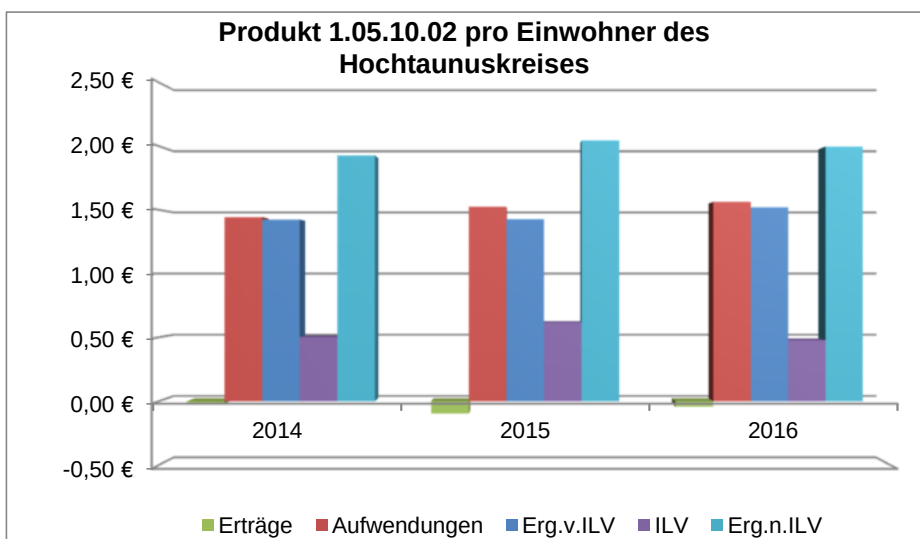
Produkt 1.05.10.02	2014	2015	2016
1 Erträge	-3 €	-18 €	-6 €
2 Aufwendungen	251 €	288 €	200 €
3 Erg.v.ILV	247 €	270 €	195 €
4 ILV	87 €	116 €	61 €
5 Erg.n.ILV	335 €	386 €	256 €



Wohngeld pro Einwohner des Hochtaunuskreises*

Produkt 1.05.10.02	2014	2015	2016
1 Erträge	-0,02 €	-0,10 €	-0,04 €
2 Aufwendungen	1,44 €	1,52 €	1,56 €
3 Erg.v.ILV	1,42 €	1,43 €	1,52 €
4 ILV	0,50 €	0,62 €	0,48 €
5 Erg.n.ILV	1,93 €	2,04 €	2,00 €

*) Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält eigene Wohngeldstelle. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner dieser Stadt daher nicht berücksichtigt.



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5150000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	5.000	10.000	7.614,00	5060
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	55,50	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	120	210	134,06	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	5.120	10.210	7.803,56	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	301.940	259.880	254.802,25	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.700	20.410	20.811,03	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.200	1.500	1.097,34	1025
	6771000	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten	1.250	1.250	0,00	5060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	50	110	87,60	1010
	6850000	Reisekosten	100	100	57,17	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	388,93	1010
	66	Abschreibungen	2.170	1.650	4.256,78	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	326.410	284.900	281.501,10	
		Verwaltungsergebnis	-321.290	-274.690	-273.697,54	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	5.120	10.210	7.803,56	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	326.410	284.900	281.501,10	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-321.290	-274.690	-273.697,54	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-321.290	-274.690	-273.697,54	
	9100010	Umlage Raumkosten	44.802	51.318	38.339,94	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	33.717	30.555	7.811,08	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.763	3.382	2.692,39	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	28.499	28.438	24.091,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	17.455	17.436	12.863,68	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	280	284,01	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	127.238	131.411	86.082,75	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-448.528	-406.101	-359.780,29	

Produkt **051002 Wohngeld**

Konto	Erläuterung
5150000	Hierbei handelt es sich um Einnahmen aus Ordnungswidrigkeitsverfahren gem. § 37 WoGG. Die Einnahmen sind zwangsläufig schwer zu prognostizieren.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771000	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten-, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten festgesetzt. Aufgrund der Übernahme der Wohngeldfälle der Städte Friedrichsdorf und Oberursel ist mit höheren Aufwendungen zu rechnen.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0510	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	051003	Schuldner- und Insolvenzberatung
Produktverantwortlicher	Herr Heinz Rahn	
Stellvertreter	Frau Barbara Becker	
➤ Produktbeschreibung - Beratung und Begleitung von überschuldeten Einzelpersonen und Familien - Budgetberatung zur Existenzsicherung		
➤ Zielgruppe Bürger des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage - Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) - Insolvenzordnung (InsO)		
➤ Produktart Extern		➤ Produktcharakter Pflichtaufgabe

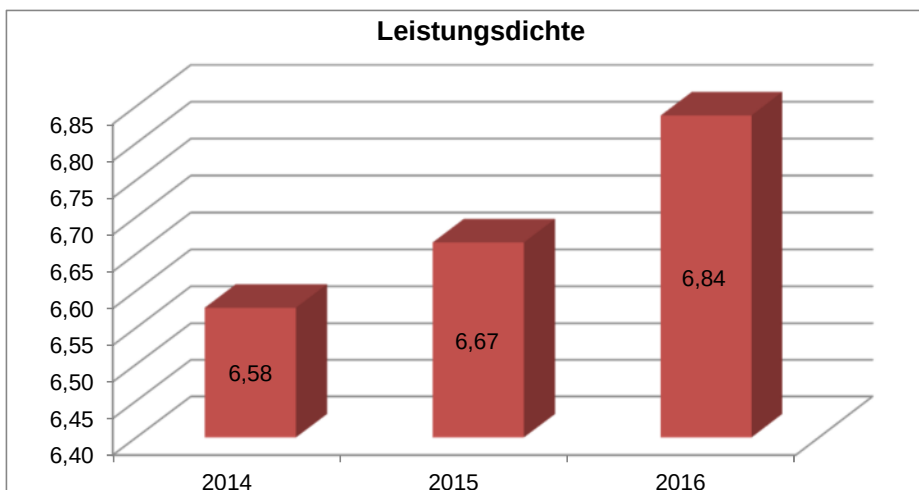
Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Schuldner- und Insolvenzberatung*

Fallzahlen	2014	2015	2016 ²
Leistungsberechtigte	1.171	1.201	1.232
Leistungsdichte¹	6,58	6,67	6,84

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält eine eigene Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Leistungsdichte nach Geschlechtern und Geschlechterquote im Bereich Schuldner- und Insolvenzberatung (Neufälle)*

Geschlecht	2014	2015	2016 ²
männliche Leistungsberechtigte ♂	153	135	151
Leistungsdichte ¹ ♂	0,86	0,75	0,84
Anteil der ♂ LB an allen LB	59,3%	50,9%	57,2%
weibliche Leistungsberechtigte ♀	105	130	113
Leistungsdichte ¹ ♀	0,59	0,72	0,63
Anteil der ♀ LB an allen LB	40,7%	49,1%	42,8%

LB = Leistungsberechtigte

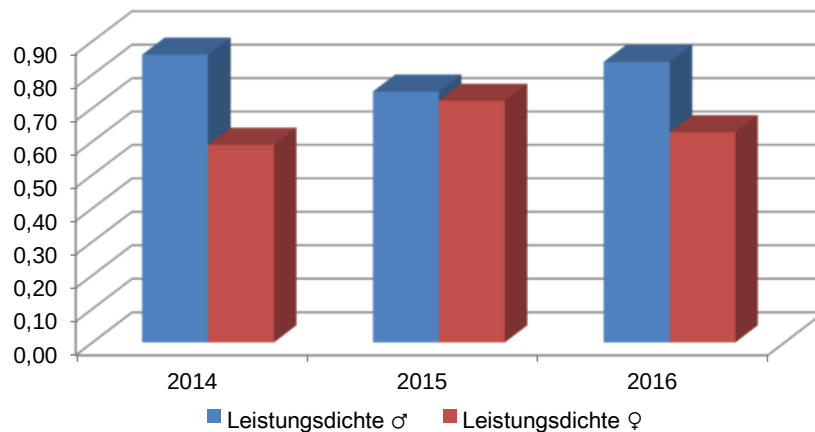
* Derzeit sind Auswertungen nach Geschlecht, Wohnort, Alter und Schuldenhöhe lediglich für die Neufälle möglich. Daher werden die laufenden Fälle hier nicht dargestellt.

Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.

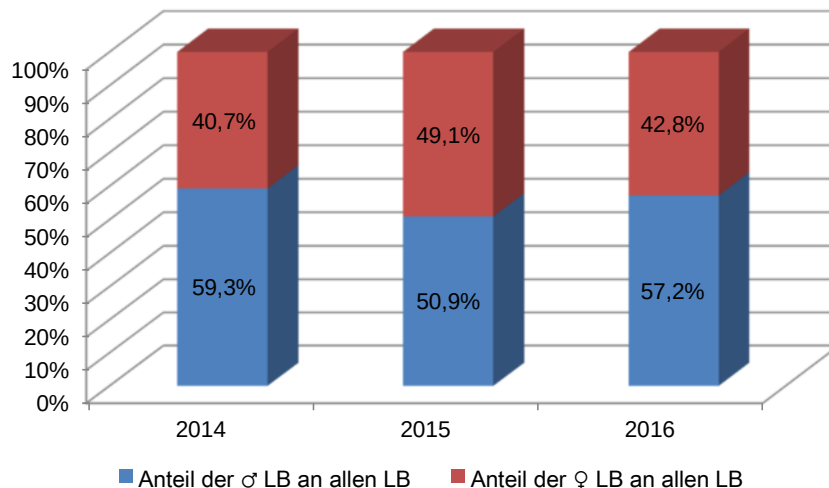
¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.

Leistungsdichte nach Geschlechtern



Geschlechterquote



Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Schuldner- und Insolvenzberatung nach dem Wohnort (Neufälle)¹

Wohnort	2014		2015		2016 ²	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
Bad Homburg*	unterhält eine eigene Beratungsstelle					
Friedrichsdorf	34	1,37	37	1,47	44	1,75
Glashütten	3	0,56	5	0,93	7	1,30
Grävenwiesbach	16	3,06	15	2,84	12	2,27
Königstein	10	0,62	14	0,85	17	1,04
Kronberg	22	1,21	22	1,20	9	0,49
Neu-Anspach	19	1,31	27	1,85	24	1,64
Oberursel	63	1,39	46	1,01	62	1,36
Schmitten	11	1,23	21	2,32	9	0,99
Steinbach	27	2,61	24	2,30	29	2,77
Usingen	25	1,81	29	2,07	25	1,78
Wehrheim	14	1,51	15	1,60	14	1,50
Weilrod	14	2,24	10	1,54	12	1,85
Insgesamt*	258	6,58	265	6,67	264	6,84

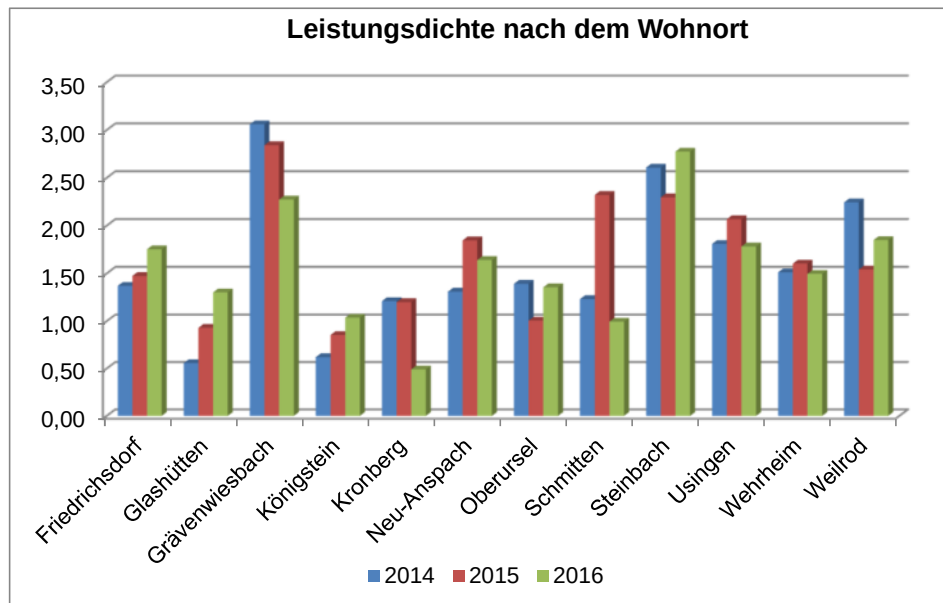
LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner im Stadt-/Gemeindegebiet kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

¹ Derzeit sind Auswertungen nach Geschlecht, Wohnort, Alter und Schuldenhöhe lediglich für die Neufälle möglich. Daher werden die laufenden Fälle hier nicht dargestellt.

* Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten nach Wohnorten im Bereich Schuldner- und Insolvenzberatung (Neufälle)*

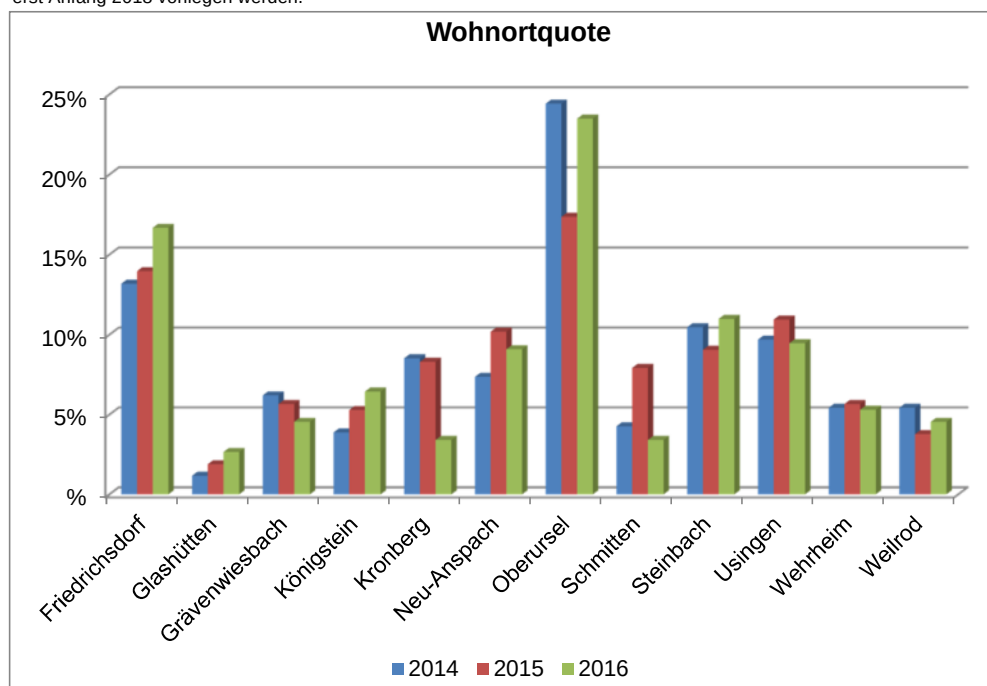
Wohnort	2014		2015		2016 ²	
	LB	%	LB	%	LB	%
Bad Homburg ¹	unterhält eine eigene Beratungsstelle					
Friedrichsdorf	34	13,2	37	14,0	44	16,7
Glashütten	3	1,2	5	1,9	7	2,7
Grävenwiesbach	16	6,2	15	5,7	12	4,5
Königstein	10	3,9	14	5,3	17	6,4
Kronberg	22	8,5	22	8,3	9	3,4
Neu-Anspach	19	7,4	27	10,2	24	9,1
Oberursel	63	24,4	46	17,4	62	23,5
Schmitten	11	4,3	21	7,9	9	3,4
Steinbach	27	10,5	24	9,1	29	11,0
Usingen	25	9,7	29	10,9	25	9,5
Wehrheim	14	5,4	15	5,7	14	5,3
Weilrod	14	5,4	10	3,8	12	4,5
Insgesamt	258	100,0	265	100,0	264	100,0

LB = Leistungsberechtigte

* Derzeit sind Auswertungen nach Geschlecht, Wohnort, Alter und Schuldenhöhe lediglich für die Neufälle möglich. Daher werden die laufenden Fälle hier nicht dargestellt.

¹ Bei der Berechnung der Wohnortquote wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Schuldner- und Insolvenzberatung nach Altersgruppen (Neufälle)¹

Altersgruppe	2014		2015		2016 ²	
	LB	LD*	LB	LD*	LB	LD*
bis 19 Jahre	4	0,11	5	0,14	5	0,14
20 - 29 Jahre	58	3,61	50	3,04	47	2,86
30 - 39 Jahre	57	2,96	66	3,37	64	3,26
40 - 49 Jahre	73	2,50	67	2,36	69	2,44
50 - 59 Jahre	37	1,32	50	1,71	39	1,33
60 Jahre und älter	29	0,58	27	0,54	40	0,80
Insgesamt*	258	1,45	265	1,47	264	1,47

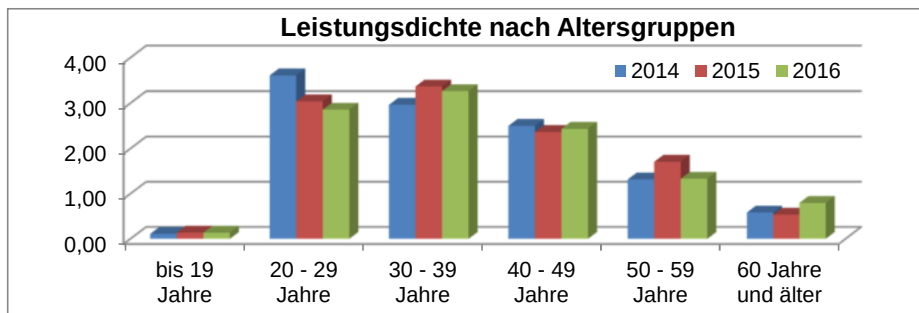
LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

¹ Derzeit sind Auswertungen nach Geschlecht, Wohnort, Alter und Schuldenhöhe lediglich für die Neufälle möglich. Daher werden die laufenden Fälle hier nicht dargestellt.

* Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



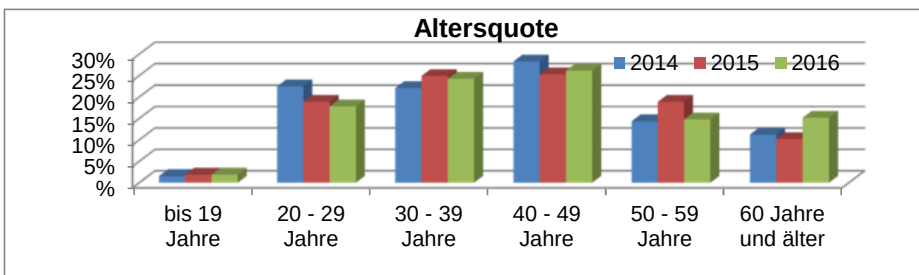
Prozentuale Verteilung der Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Schuldner- und Insolvenzberatung (Neufälle)¹

Altersgruppe	2014		2015		2016 ²	
	LB	%	LB	%	LB	%
bis 19 Jahre	4	1,6	5	1,9	5	1,9
20 - 29 Jahre	58	22,5	50	18,9	47	17,8
30 - 39 Jahre	57	22,1	66	24,9	64	24,2
40 - 49 Jahre	73	28,3	67	25,3	69	26,1
50 - 59 Jahre	37	14,3	50	18,9	39	14,8
60 Jahre und älter	29	11,2	27	10,2	40	15,2
Insgesamt	258	100,0	265	100,0	264	100,0

LB = Leistungsberechtigte

¹ Derzeit sind Auswertungen nach Geschlecht, Wohnort, Alter und Schuldenhöhe lediglich für die Neufälle möglich. Daher werden die laufenden Fälle hier nicht dargestellt.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.

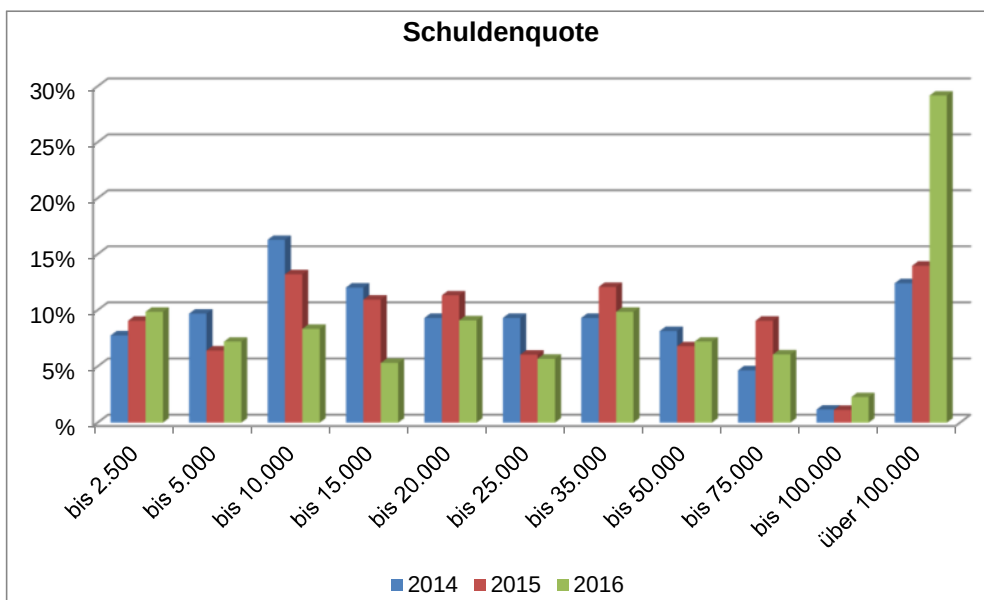


Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten nach der Schuldenhöhe im Bereich Schuldner- und Insolvenzberatung (Neufälle)¹

Schuldenhöhe	2014		2015		2016	
	LB	%	LB	%	LB	%
bis 2.500	20	7,8	24	9,1	26	9,8
bis 5.000	25	9,7	17	6,4	19	7,2
bis 10.000	42	16,3	35	13,2	22	8,3
bis 15.000	31	12,0	29	10,9	14	5,3
bis 20.000	24	9,3	30	11,3	24	9,1
bis 25.000	24	9,3	16	6,0	15	5,7
bis 35.000	24	9,3	32	12,1	26	9,8
bis 50.000	21	8,1	18	6,8	19	7,2
bis 75.000	12	4,7	24	9,1	16	6,1
bis 100.000	3	1,2	3	1,1	6	2,3
über 100.000	32	12,4	37	14,0	77	29,2
Insgesamt	258	100,0	265	100,0	264	100,0

LB = Leistungsberechtigte

¹ Derzeit sind Auswertungen nach Geschlecht, Wohnort, Alter und Schuldenhöhe lediglich für die Neufälle möglich. Daher werden die laufenden Fälle hier nicht dargestellt.



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

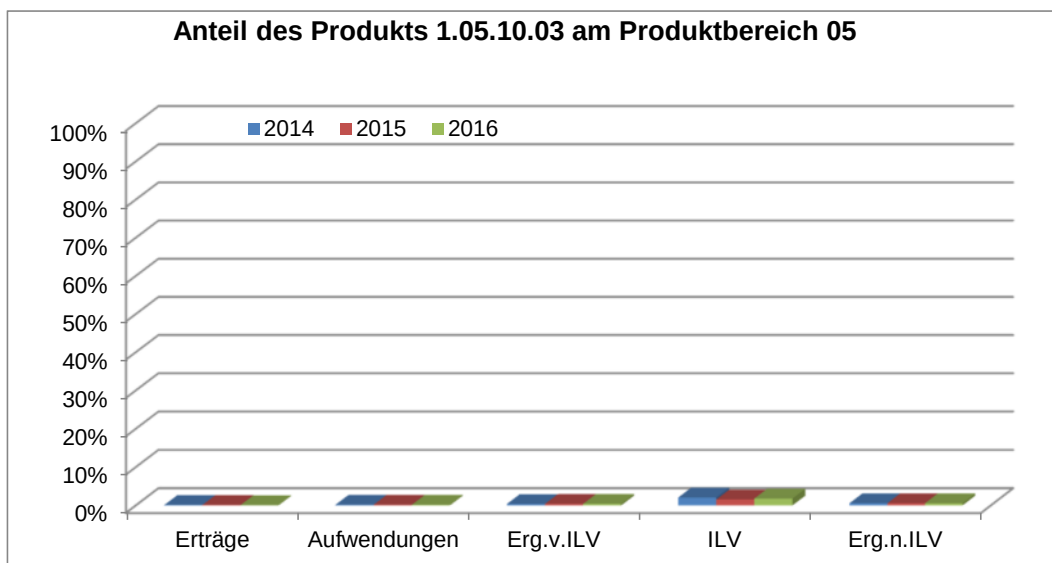
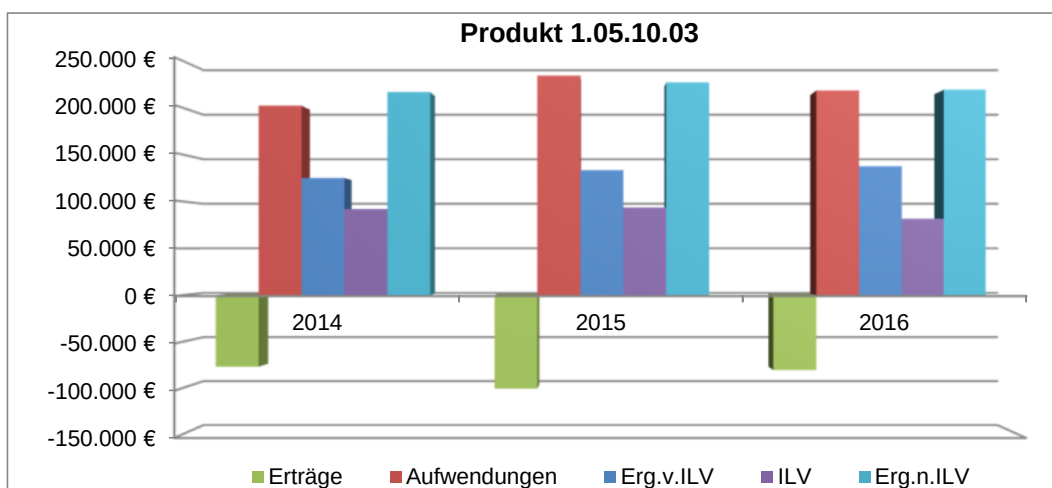
	2014	2015	2016
1 Erträge	-67.389.874 €	-83.691.213 €	-97.246.536 €
2 Aufwendungen	99.948.229 €	116.460.131 €	131.510.998 €
3 Erg.v.ILV	32.558.355 €	32.768.917 €	34.264.462 €
4 ILV	4.431.688 €	6.035.698 €	4.511.669 €
5 Erg.n.ILV	36.990.043 €	38.804.616 €	38.776.132 €

Produkt 1.05.10.03

Schuldner- und Insolvenzberatung

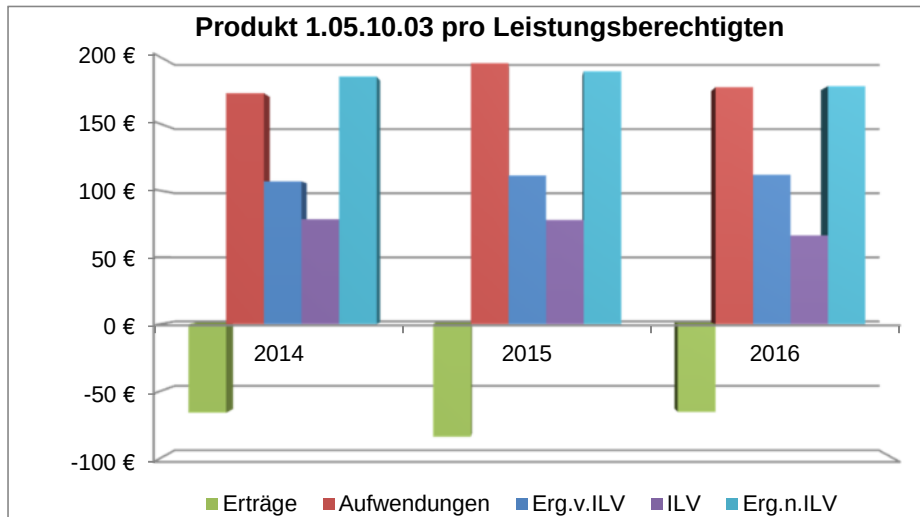
	2014		2015		2016	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-77.403 €	0,1%	-100.918 €	0,1%	-80.863 €	0,1%
2 Aufwendungen	202.562 €	0,2%	234.667 €	0,2%	218.643 €	0,2%
3 Erg.v.ILV	125.159 €	0,4%	133.748 €	0,4%	137.779 €	0,4%
4 ILV	92.010 €	2,1%	93.753 €	1,6%	81.803 €	1,8%
5 Erg.n.ILV	217.169 €	0,6%	227.501 €	0,6%	219.583 €	0,6%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



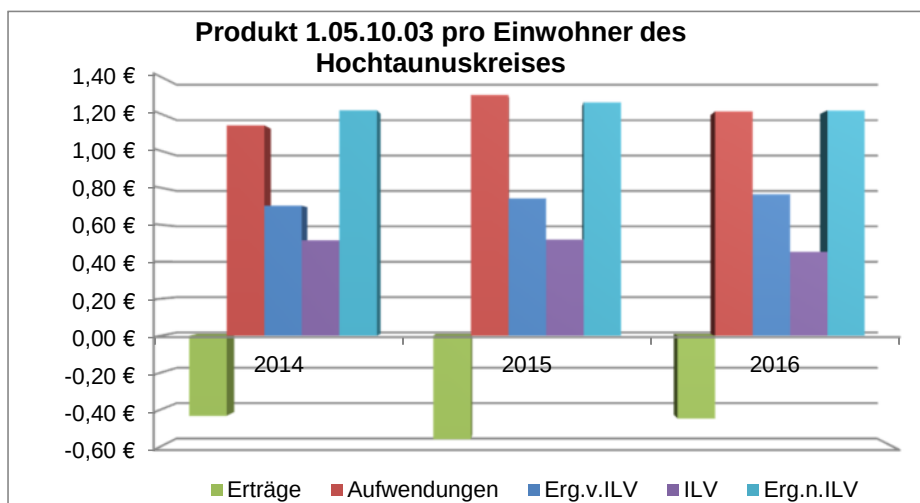
Schuldner- und Insolvenzberatung pro Leistungsberechtigten

Produkt 1.05.10.03	2014	2015	2016
1 Erträge	-66 €	-84 €	-66 €
2 Aufwendungen	173 €	195 €	177 €
3 Erg.v.ILV	107 €	111 €	112 €
4 ILV	79 €	78 €	66 €
5 Erg.n.ILV	185 €	189 €	178 €



Schuldner- und Insolvenzberatung pro Einwohner des Hochtaunuskreises

Produkt 1.05.10.03	2014	2015	2016
1 Erträge	-0,43 €	-0,56 €	-0,45 €
2 Aufwendungen	1,14 €	1,30 €	1,21 €
3 Erg.v.ILV	0,70 €	0,74 €	0,76 €
4 ILV	0,52 €	0,52 €	0,45 €
5 Erg.n.ILV	1,22 €	1,26 €	1,22 €



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	50.000	50.000	65.010,00	5070
	5426000	Zsch. lfd.Zwecke sonst. öff. Sonderrech.	15.000	15.000	15.800,00	1020
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	60	50	53,33	
		Summe der ordentlichen Erträge	65.060	65.050	80.863,33	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	245.520	239.610	218.292,80	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	200	200	100,01	1025
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	0	24,00	1010
	6850000	Reisekosten	100	100	108,52	1010
	66	Abschreibungen	120	100	117,46	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	245.940	240.010	218.642,79	
		Verwaltungsergebnis	-180.880	-174.960	-137.779,46	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	65.060	65.050	80.863,33	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	245.940	240.010	218.642,79	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-180.880	-174.960	-137.779,46	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-180.880	-174.960	-137.779,46	
	9100010	Umlage Raumkosten	39.285	37.808	33.618,61	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	20.058	16.440	5.941,31	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	460	450	222,37	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	28.499	28.438	24.091,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	25.390	25.730	17.903,07	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	25	26,43	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	113.695	108.893	81.803,44	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-294.575	-283.853	-219.582,90	

Produkt 051003 Schuldner- und Insolvenzberatung

Konto	Erläuterung
5482000	Für in Anspruch genommene Beratungsleistungen von Leistungsempfängern SGB II bei der Schuldnerberatung des Hochtaunuskreises wird eine Fallpauschale erhoben, die hier als Ertrag und beim Produkt 050203 SGB II als Aufwand der kommunalen Eingliederungsleistung gemäß § 16 a Nr. 1-4 (s. Konto 7241) gebucht wird.
5426000	Zuschüsse der Sparkassen für den Bereich der Schuldner- und Insolvenzberatung.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0510	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	051004	Bildungs- u. Teilhabepaket nach BKGG
Produktverantwortlicher	Frau Monika Degen	
Stellvertreter	Frau Monika Schmidt	

➤ **Produktbeschreibung**

Die Regelungen des Bildungs- und Teilhabepakets sind – nach der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt am 29.03.2011 – teilweise rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft getreten. Leistungsbezieher nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG), die für ein Kind Kindergeld erhalten, mit ihm in einem Haushalt leben und Kinderzuschlag beziehen, oder im Falle der Bewilligung von Wohngeld, wenn das Kind, für das sie Kindergeld beziehen, zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied ist, können die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets erhalten. Die Leistungen nach § 6b BKGG werden analog zu den Leistungen nach § 28 SGB II erbracht. Zu diesen Leistungen gehören

- die tatsächlichen Aufwendungen für Schüler für Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen
- die tatsächlichen Aufwendungen für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen für eintägige Kitaausflüge und mehrtägige Kitafahrten
- die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf von insgesamt 100,00 € pro Schüler
- die erforderlichen tatsächlichen Aufwendungen für die Schülerbeförderung, soweit sie nicht von Dritten übernommen werden und den Leistungsberechtigten nicht zugemutet werden kann, die Aufwendungen aus eigenen Mitteln zu bestreiten
- eine schulische Angebote ergänzende, angemessene Lernförderung
- die Mehraufwendungen, die durch die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung für Schüler und Kinder entstehen
- ein Betrag von monatlich 10,00 € zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

➤ **Zielgruppe**

- Anspruchsberechtigte Personen für ein Kind, wenn sie für dieses Kind Kindergeld erhalten, mit ihm in einem Haushalt leben und Kinderzuschlag beziehen oder - im Falle der Bewilligung von Wohngeld - das Kind, für das sie Kindergeld beziehen, zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied ist.

➤ **Rechts- bzw. Auftragsgrundlage**

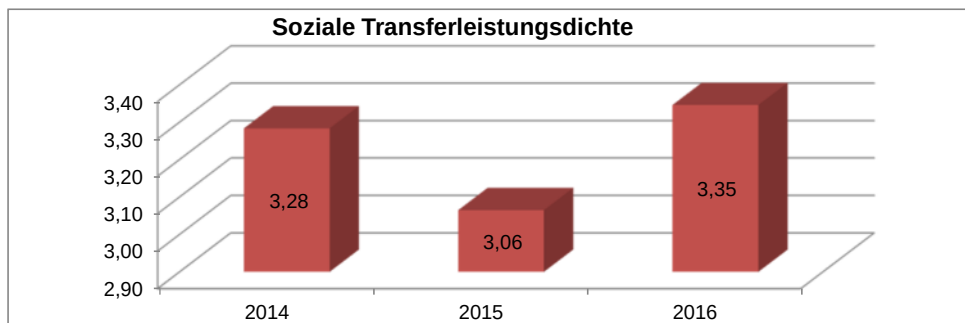
- Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe
---	---

Soziale Transferleistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Bildungs- u. Teilhabepaket nach BKG*

	2014	2015	2016 ²
Leistungen	743	697	764
Leistungsdichte¹	3,28	3,06	3,35

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x in Anspruch genommene Leistungen.



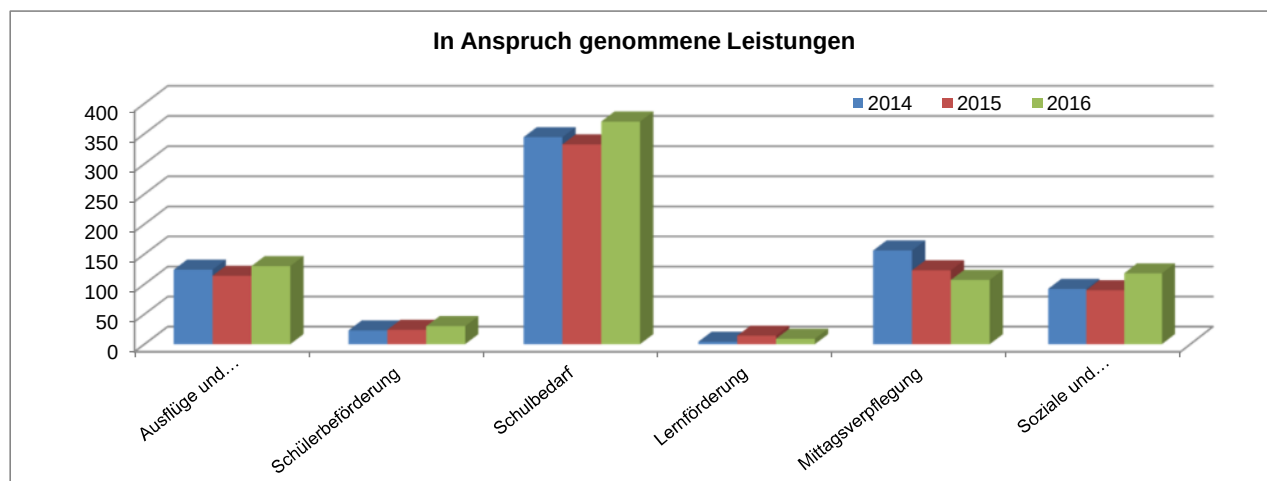
² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.

In Anspruch genommene Leistungen im Bereich Bildungs- u. Teilhabepaket nach BKG

Leistungsart ¹	Ausgaben 2014	Bewilligungen 2014 ³	Ausgaben 2015	Bewilligungen 2015 ³	Ausgaben 2016	Bewilligungen 2016 ³
Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (Schule und Kita)	24.745,14 €	124	24.143,88 €	114	24.945,93 €	130
Schülerbeförderung	7.294,75 €	23	11.082,65 €	24	6.963,62 €	30
Schulbedarf (ausschließlich auf Antrag)	27.790,00 €	344	27.180,00 €	332	30.150,00 €	370
Lernförderung	2.205,60 €	4	16.409,30 €	14	4.640,25 €	9
Mittagsverpflegung in Schule, Kita und Tagespflege (ohne Hort)	35.894,41 €	156	27.295,41 €	123	27.640,39 €	107
Soziale und kulturelle Teilhabe	9.980,67 €	92	8.315,17 €	90	13.012,27 €	118
Gesamtergebnis	107.910,57 €	743	114.426,41 €	697	107.352,46 €	764

¹ Eigenerhebung Hochtaunuskreis

³ Jede Person kommt nur einmal innerhalb einer jeden Leistungsart vor



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

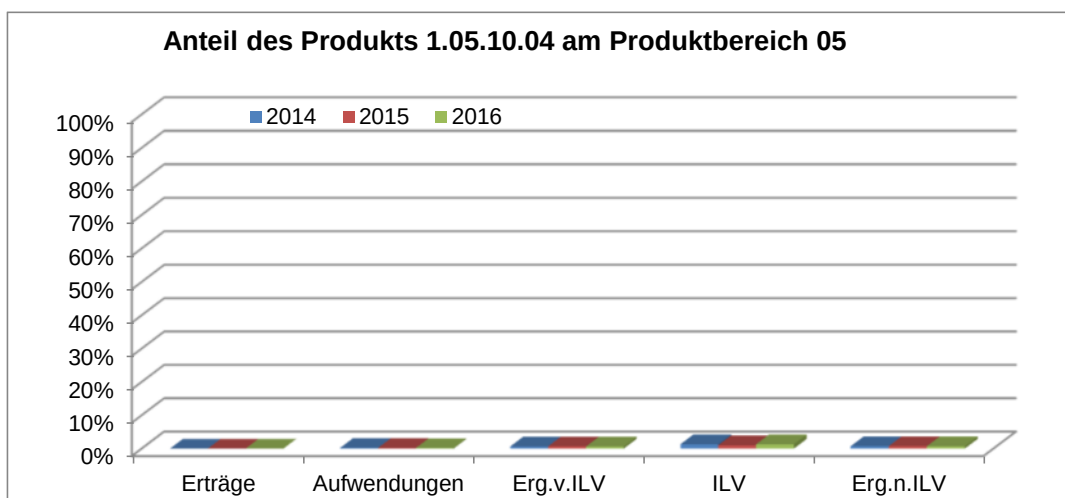
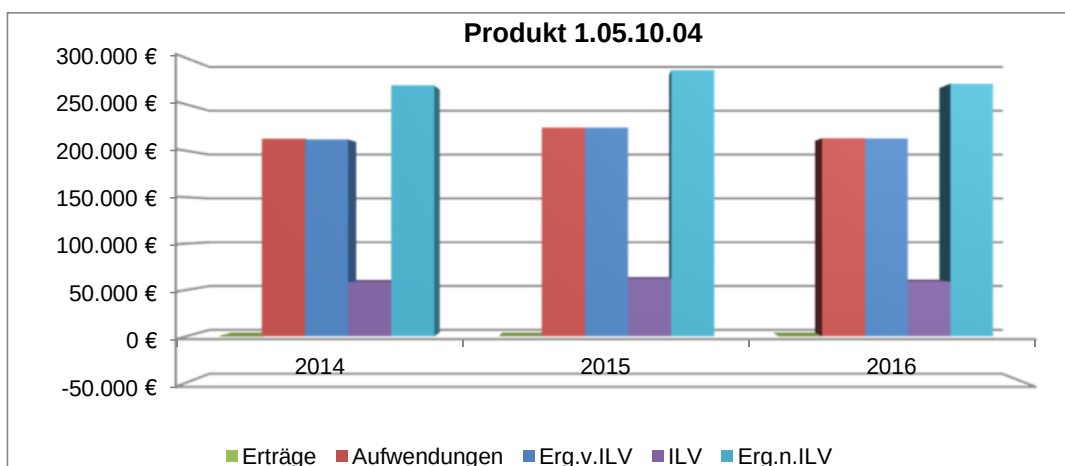
	2014	2015	2016
1 Erträge	-67.389.874 €	-83.691.213 €	-97.246.536 €
2 Aufwendungen	99.948.229 €	116.460.131 €	131.510.998 €
3 Erg.v.ILV	32.558.355 €	32.768.917 €	34.264.462 €
4 ILV	4.431.688 €	6.035.698 €	4.511.669 €
5 Erg.n.ILV	36.990.043 €	38.804.616 €	38.776.132 €

Produkt 1.05.10.04

Bildungs- u. Teilhabepaket nach BKG

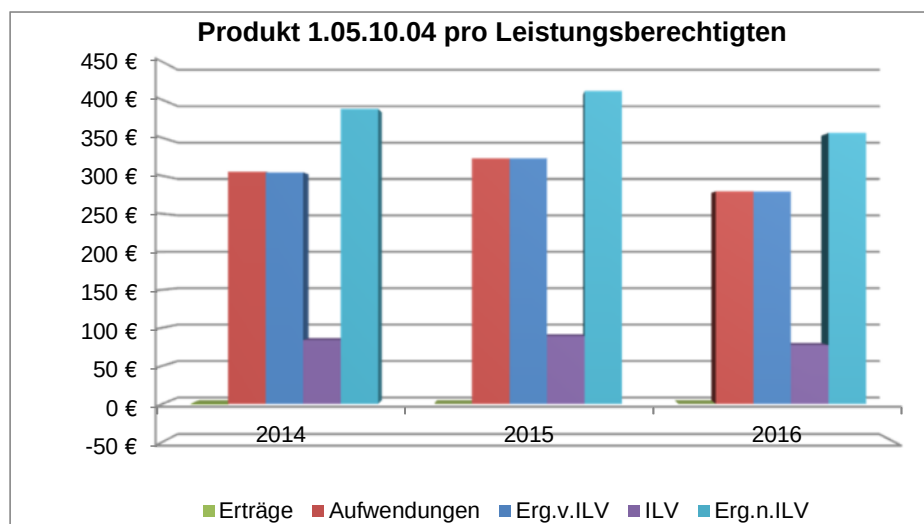
	2014		2015		2016	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-646 €	0,0%	0 €	0,0%	-156 €	0,0%
2 Aufwendungen	212.931 €	0,2%	225.187 €	0,2%	213.597 €	0,2%
3 Erg.v.ILV	212.285 €	0,7%	225.187 €	0,7%	213.441 €	0,6%
4 ILV	58.342 €	1,3%	61.823 €	1,0%	58.961 €	1,3%
5 Erg.n.ILV	270.628 €	0,7%	287.010 €	0,7%	272.402 €	0,7%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



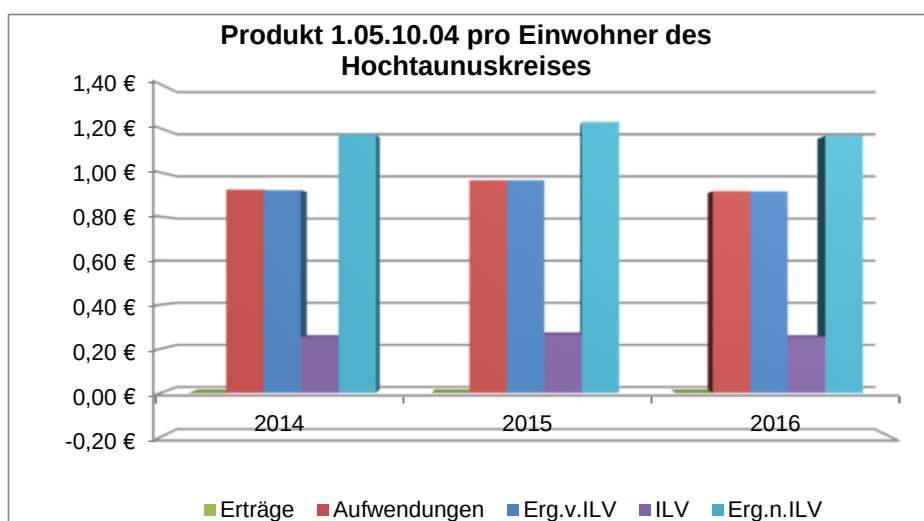
Bildungs- u. Teilhabepaket nach BKGG pro Leistungsberechtigten

Produkt 1.05.10.04	2014	2015	2016
1 Erträge	-1 €	0 €	0 €
2 Aufwendungen	305 €	323 €	280 €
3 Erg.v.ILV	305 €	323 €	279 €
4 ILV	84 €	89 €	77 €
5 Erg.n.ILV	388 €	412 €	357 €



Bildungs- u. Teilhabepaket nach BKGG pro Einwohner des Hochtaunuskreises

Produkt 1.05.10.04	2014	2015	2016
1 Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2 Aufwendungen	0,92 €	0,96 €	0,92 €
3 Erg.v.ILV	0,92 €	0,96 €	0,91 €
4 ILV	0,25 €	0,26 €	0,25 €
5 Erg.n.ILV	1,17 €	1,23 €	1,17 €



Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5470199	Kostenersatzleistg. Bildungs- und Teilhabepaket	500	500	0,00	5060
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	27,75	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	110	220	127,86	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	610	720	155,61	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	150.040	119.480	82.098,37	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.260	21.660	23.592,86	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	600	500	470,79	1025
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte, Gerichtskosten	1.250	1.250	0,00	5060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	30	110	69,60	1010
	6850000	Reisekosten	50	50	7,56	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	4,95	1010
	7299101	Bildung, Teilhabe WoG,BKGG Schulausflüge eintägig	0	0	311,70	5060
	7299102	Bildung, Teilhabe WoG,BKGG Kita-Ausflüge eintägig	0	0	30,00	5060
	7299111	Bildung, Teilhabe WoG,BKGG Schulausflüge mehrtägig	0	0	24.524,23	5060
	7299112	Bildung, Teilhabe WoG,BKGG Kita-Ausflüge mehrtägig	0	0	80,00	5060
	7299120	Bildung, Teilhabe WoG,BKGG Schülerbeförderung § 34	0	0	6.963,62	5060
	7299131	Bildung, Teilhabe WoG,BKGG pers.Schulbedarf	0	0	30.150,00	5060
	7299140	Bildung, Teilhabe WoG,BKGG angemess. Lernförderung	0	0	4.640,25	5060
	7299151	Bildung, Teilhabe WoG,BKGG Mittagsverpfleg. Schulen	0	0	8.580,19	5060
	7299152	Bildung, Teilhabe WoG,BKGG Mittagsverpfleg. Kita	0	0	19.060,20	5060
	7299160	Bildung, Teilhabe WoG,BKGG soziale/kulturelle Teilh	0	0	13.012,27	5060
	7299199	Lstg. Bildungs- und Teilhabepaket WoG,BKGG	155.600	150.800	0,00	5060
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	328.830	293.850	213.596,59	
		Verwaltungsergebnis	-328.220	-293.130	-213.440,98	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	610	720	155,61	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	328.830	293.850	213.596,59	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-328.220	-293.130	-213.440,98	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-328.220	-293.130	-213.440,98	
	9100010	Umlage Raumkosten	20.494	19.700	17.538,55	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	13.931	8.789	6.608,80	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.381	1.127	921,84	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	28.499	28.438	24.091,65	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	19.598	18.417	9.800,32	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	83.906	76.474	58.961,16	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-412.126	-369.604	-272.402,14	

Produkt 051004 Bildungs- u Teilhabepaket nach BKGK/WoGG

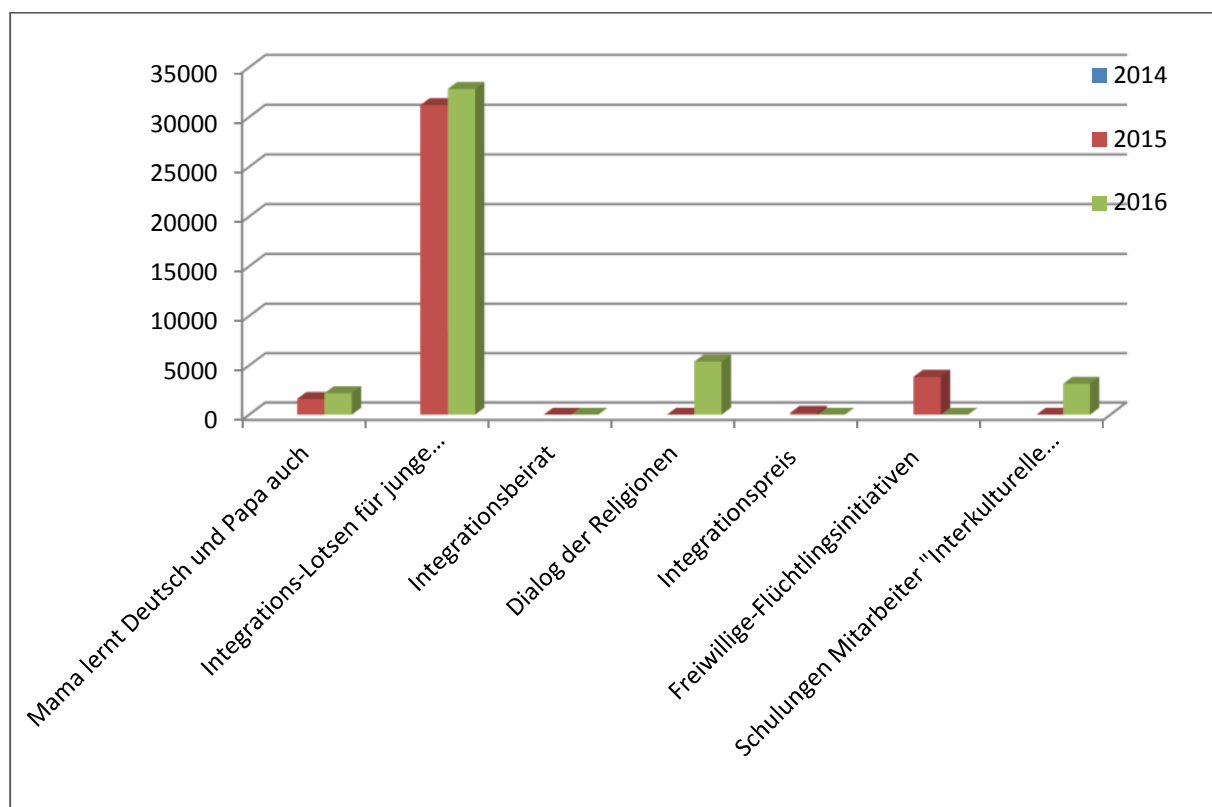
Konto	Erläuterung
5470199	Hier werden alle im Zusammenhang mit der Erstattung von Bildungs- und Teilhabeleistungen nach dem BKGK entstehenden Erträge verbucht.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771000	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten-, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten festgesetzt.
7299101	Aufwendungen für eintägige Schulausflüge gem. § 6b BKGK i.V.m. § 28 Abs. 2 S. 1 Ziff. 1 SGB II werden hier verbucht.
7299102	Aufwendungen für eintägige Kitaausflüge gem. § 6b BKGK i.V.m. § 28 Abs. 2 S. 2 SGB II werden hier verbucht.
7299111	Aufwendungen für mehrtägige Schulausflüge gem. § 6b BKGK i.V.m. § 28 Abs. 2 S. 1 Ziff. 2 SGB II werden hier verbucht.
7299112	Aufwendungen für mehrtägige Kitaausflüge gem. § 6b BKGK i.V.m. § 28 Abs. 2 S. 2 SGB II werden hier verbucht.
7299120	Aufwendungen für Schülerbeförderung gem. § 6b BKGK i.V.m. § 28 Abs. 4 SGB II werden hier verbucht.
7299131	Aufwendungen für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf gem. § 6b BKGK i.V.m. § 28 Abs. 3 SGB II werden hier verbucht
7299140	Aufwendungen für eine angemessene Lernförderung gem. § 6b BKGK i.V.m. § 28 Abs. 5 SGB II werden hier verbucht.
7299151	Aufwendungen für die Mittagsverpflegung in Schulen gem. § 6b BKGK i.V.m. § 28 Abs. 6 S. 1 Ziff. 1 SGB II werden hier verbucht
7299152	Aufwendungen für die Mittagsverpflegung für Kinder in Tageseinrichtungen oder für Kinder, für die Kindertagespflege geleistet wird gem. § 6b BKGK i.V.m. § 28 Abs. 6 S. 1 Ziff. 2 SGB II werden hier verbucht.
7299160	Aufwendungen für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft gem. § 6b BKGK i.V.m. § 28 Abs. 7 SGB II werden hier verbucht.
7299199	Pauschalansatz für die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets für die Anspruchsgruppe WoGG, BKGK.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0510	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	051005	Integration, WIR-Programm
Produktverantwortlicher	Herr Hans Breunig	
Stellvertreter		
➤ Produktbeschreibung Budget des Hochtaunuskreises im Rahmen der Beteiligung am Landesprogramm "WIR-Wegweisende Integrationsansätze realisieren". Aus den Mitteln werden einzelne Integrations-Projekte gefördert. Gleichzeitig wird ein Kreis-Monitoring Integration erstellt, sowie die Integrationsarbeit in den Kommunen unterstützt und koordiniert.		
➤ Zielgruppe • Kreisgremien • Integrationsinitiativen		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Landesprogramm		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe

Überblick über die wichtigsten Ausgaben des Bereichs Integration, WIR-Programm

	2014	2015	2016
Mama lernt Deutsch und Papa auch		1.600.- €	2.190.- €
Integrations-Lotsen für junge Migrant/innen und Migrantenfamilien		31.200.- €	32.819.- €
Integrationsbeirat		0.- €	0.- €
Dialog der Religionen		0.- €	5.389.- €
Integrationspreis		186.- €	0.- €
Freiwillige-Flüchtlingsinitiativen		3.841.- €	0.- €
Schulungen Mitarbeiter "Interkulturelle Kompetenz"		0.- €	3.150.- €
Insgesamt		36.827.- €	43.548.- €

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5420000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	65.000	114.550	0,00	4020
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	100.000	50.000	50.000,00	4020
	5428014	Zweckgeb. Zuw. Dritter f. Asyl	0	0	1.000,00	1020
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	52,19	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	150	0	37,80	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	165.150	164.550	51.089,99	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	492.310	268.300	180.882,74	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.700	0	8.572,98	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	100	0	84,46	1025
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	70	0	0,00	1010
	6850000	Reisekosten	2.000	2.000	1.634,96	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	493,70	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	94,01	1010
	7122000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden (GV)	20.000	20.000	0,00	4020
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	80.000	80.000	35.786,60	4020
	7290000	Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder und Stipend	0	1.900	0,00	4020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	601.180	372.200	227.549,45	
		Verwaltungsergebnis	-436.030	-207.650	-176.459,46	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	165.150	164.550	51.089,99	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	601.180	372.200	227.549,45	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-436.030	-207.650	-176.459,46	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-436.030	-207.650	-176.459,46	
	9100010	Umlage Raumkosten	39.104	24.510	33.464,37	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	30.903	12.415	7.270,83	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	230	0	254,17	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.012	24.548	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	11.024	9.053	7.663,25	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	106.275	70.528	68.730,33	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-542.305	-278.178	-245.189,79	

Produkt **051005 Integration, WIR-Programm**

Konto	Erläuterung
5420000	Es handelt sich um Zuwendungen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung für das Förderprogramm "Kommunale Koordination der Bildungsangebote für Neuzugewanderte im Hochtaunuskreis".
5421000	Das Konto beinhaltet Zuwendungen des Landes für das Landesprogramm WIR-Wegweisende Integrationsansätze realisieren. Es handelt sich um Mittel für die Implementierung einer WIR-Koordinationsfachkraft sowie ab 2017 eine Fachkraft WIR-Fallmanagement. Ziel ist die Etablierung eines regionalen WIR-Integrationsmanagements zur Steuerung und Vernetzung einer strategisch ausgerichteten Integrationsarbeit.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
7122000	Budget für u.a. "Mama lernt Deutsch und Papa auch"
7128000	Budget des Hochtaunuskreises für das Landesprogramm "WIR-Wegweisende Integrationsansätze realisieren". Aus den Mitteln werden einzelne Projekte von Trägern gefördert.
7290000	Der Integrationspreis wird alle zwei Jahre verliehen. Die nächste Verleihung ist im Jahr 2019 vorgesehen.

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	545.000	923.000	820.267,26
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.600	4.600	-900,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10.747.200	15.648.500	11.997.716,33
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	833.600	848.100	739.638,34
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.421.900	1.418.940	1.335.035,98
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	956.230	966.450	898.070,45
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.800	2.880	8.254,96
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	14.510.330	19.812.470	15.798.083,32
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	5.109.580	4.725.230	4.645.395,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	255.090	302.250	309.999,77
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	435.590	815.060	687.042,39
14	66	Abschreibungen	1.038.050	1.056.550	933.837,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.080.350	1.068.530	1.014.055,95
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	28.817.470	32.838.680	27.395.713,89
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	36.736.130	40.806.300	34.986.045,03
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-22.225.800	-20.993.830	-19.187.961,71
21	56,57	Finanzerträge	100	100	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.920	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-1.820	100	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	14.510.430	19.812.570	15.798.083,32
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	36.738.050	40.806.300	34.986.045,03
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-22.227.620	-20.993.730	-19.187.961,71
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	191,01
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	2.961,24
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	-2.770,23
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-22.227.620	-20.993.730	-19.190.731,94
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	2.020.380	2.002.120	1.731.889,28
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	2.020.380	2.002.120	1.731.889,28
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-24.248.000	-22.995.850	-20.922.621,22

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	545.000	545.000	521.017,26
6	547	Erträge aus Transferleistungen	10.500	6.000	10.905,54
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	661.500	656.500	657.767,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	956.230	966.450	898.070,45
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	230	380	281,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.173.460	2.174.330	2.088.041,85
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	526.600	509.210	515.198,25
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	29.260	30.580	38.510,18
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.090	74.690	48.668,37
14	66	Abschreibungen	956.300	966.500	867.287,03
17	72	Transferaufwendungen	4.115.000	4.340.000	3.971.645,36
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.704.250	5.920.980	5.441.309,19
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-3.530.790	-3.746.650	-3.353.267,34
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	2.173.460	2.174.330	2.088.041,85
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	5.704.250	5.920.980	5.441.309,19
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-3.530.790	-3.746.650	-3.353.267,34
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-3.530.790	-3.746.650	-3.353.267,34
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	272.973	389.571	319.419,43
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	272.973	389.571	319.419,43
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-3.803.763	-4.136.221	-3.672.686,77

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen und in Tagespflege
Produkt	060101	Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen und in Tagespflege
Produktverantwortliche	Herr Walter Miot / Herr Reinhard Hentzel-Wagner	
➤ Produktbeschreibung • Übernahme der Kindertagesstättengebühren • Übernahme der Kosten für Kinder in Tagespflege • Übernahme der Kosten für betreute Grundschulen		
➤ Zielgruppe • Anspruchsberechtigte Familien mit Kindern		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

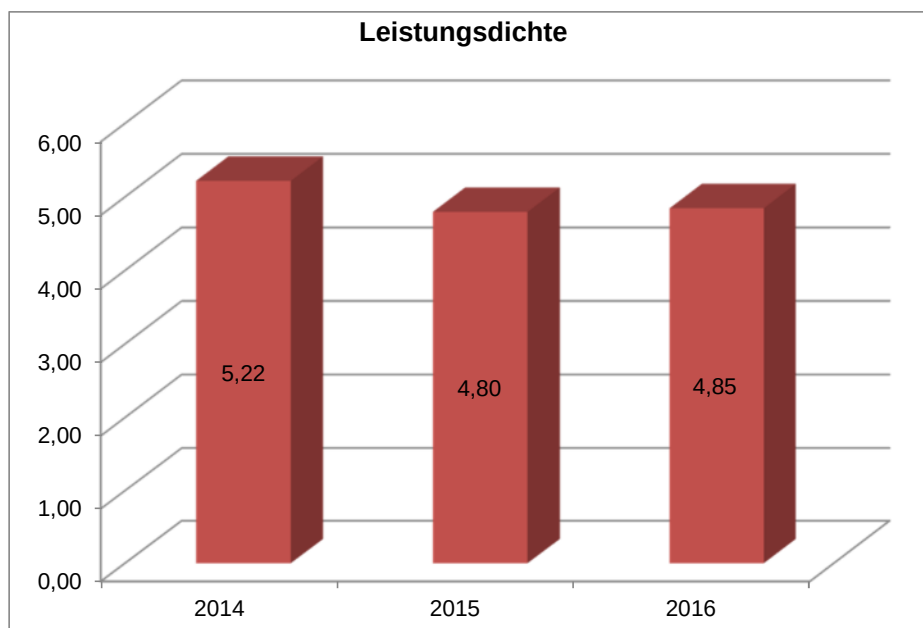
Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und betreuten Grundschulen nach Erlass oder teilweise Übernahme von Teilnehmerbeiträgen nach §90, Abs.3 SGB VIII*

	2014	2015	2016 ²
Leistungsberechtigte	929	864	873
Leistungsdichte¹	5,22	4,80	4,85

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen nach Altersgruppen*

Altersgruppe	2014 ¹		2015 ¹		2016 ^{1,2}	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
unter 3-Jährige	78	17,14	82	17,08	85	17,70
3- bis 6-Jährige	593	86,68	557	82,24	569	84,01
Schulkinder	258	20,27	225	17,30	219	16,84
Insgesamt	929	38,51	864	35,15	873	35,52

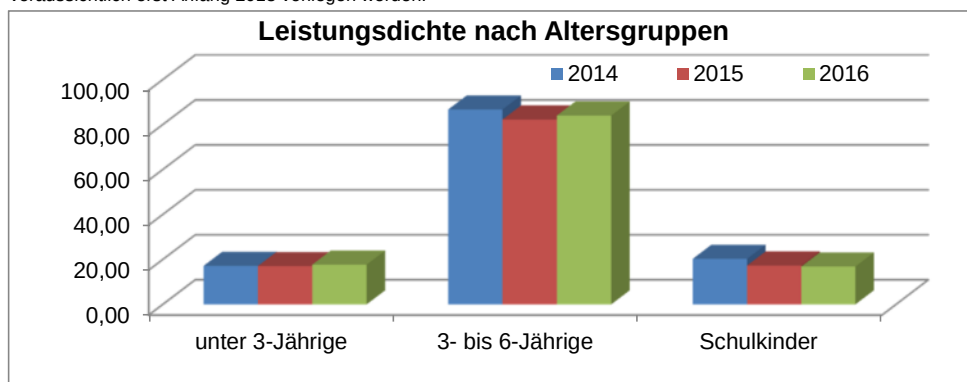
* Hierbei handelt es sich ausschließlich um die Erlass oder teilweise Übernahme von Teilnehmerbeiträgen nach §90, Abs.3 SGB VIII in betreuten Grundschulen sowie Kindertageseinrichtungen.

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

¹ Stichtag ist hier jeweils der 31.12.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



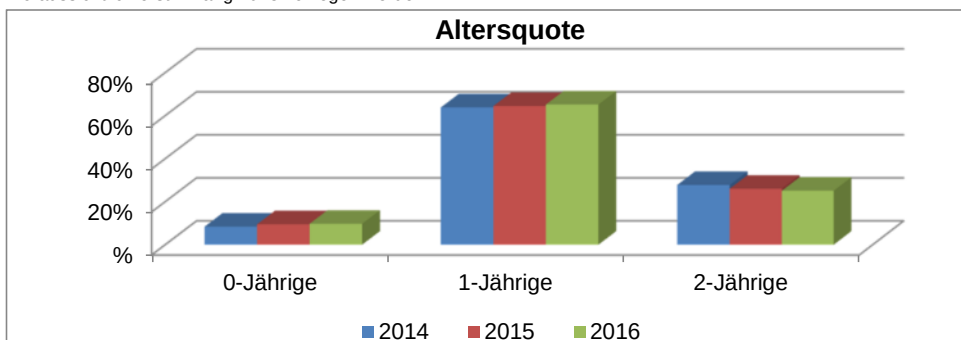
Prozentuale Verteilung der Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen*

Altersgruppe	2014		2015		2016 ²	
	LB	%	LB	%	LB	%
unter 3-Jährige	78	8,4	82	9,5	85	9,7
3- bis 6-Jährige	593	63,8	557	64,5	569	65,2
Schulkinder	258	27,8	225	26,0	219	25,1
Insgesamt	929	100,0	864	100,0	873	100,0

* Hierbei handelt es sich ausschließlich um die Erlass oder teilweise Übernahme von Teilnehmerbeiträgen nach §90, Abs.3 SGB VIII in betreuten Grundschulen sowie Kindertageseinrichtungen.

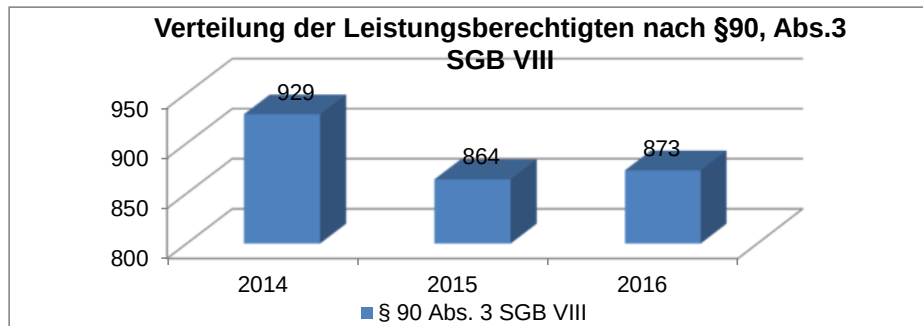
LB = Leistungsberechtigte

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



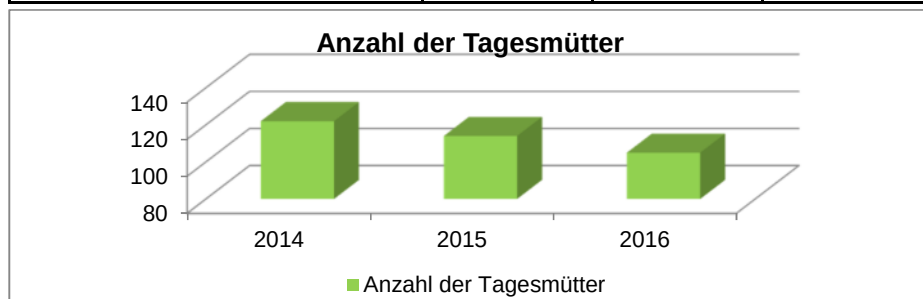
**Leistungsberechtigte im Bereich Förderung von Kindern in
Tageseinrichtungen, Kindertagespflege und in betreuten
Grundschulen nach Erlass oder teilweise Übernahme von
Teilnehmerbeiträgen nach §90, Abs.3 SGB VIII***

Anzahl der LB	2014	2015	2016
§ 90 Abs. 3 SGB VIII	929	864	873



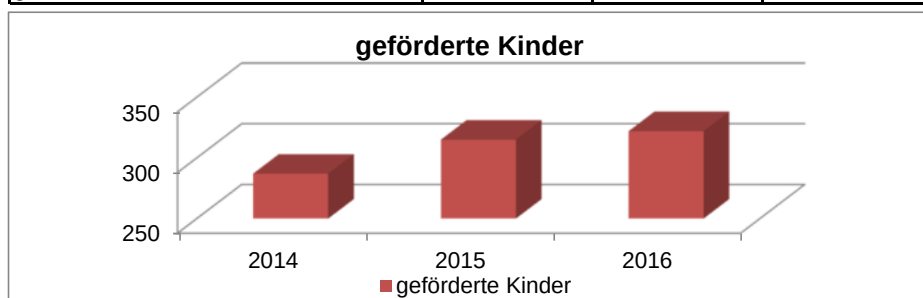
Anerkannte Tagesmütter zum Stichtag 31.12.

	2014	2015	2016
Anzahl der Tagesmütter	122	114	105



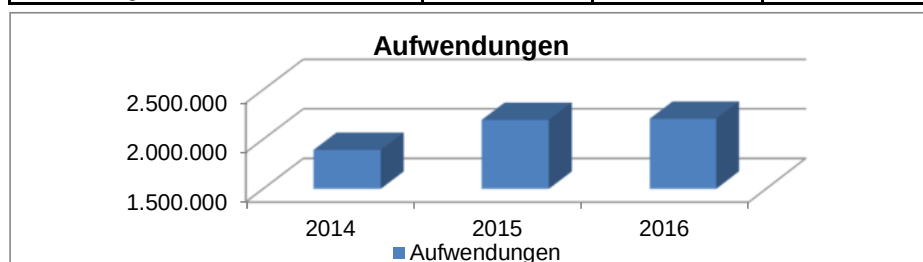
**Geförderte Kinder in der Kindertagespflege im Hochtaunuskreis zum
Stichtag 30.11.**

	2014	2015	2016
geförderte Kinder	287	315	322



**Aufwendungen für Sach- und Förderleistungen und Sozialversicherungs-
beiträge für die Kindertagespflege im Hochtaunuskreis**

	2014	2015	2016
Aufwendungen	1.892.828	2.195.376	2.206.883



Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Förderung von Kindern in Tagespflege nach Altersgruppen*

Altersgruppe	2014 ¹		2015 ¹		2016 ^{1,2}	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
0-Jährige	22	15,25	19	11,99	15	9,47
1-Jährige	146	91,19	123	79,71	139	90,08
2-Jährige	88	58,36	103	61,49	119	71,04
3- bis 6-Jährige	22	3,22	17	2,51	17	2,51
7- bis 13-Jährige	12	0,94	17	1,31	20	1,54
Insgesamt	290	12,02	279	11,35	310	12,61

* Hierbei handelt es sich ausschließlich um die geförderten Kinder in Tagespflege. Nicht berücksichtigt wurden die Kostenübernahmen in betreuten Grundschulen sowie Kindertageseinrichtungen.

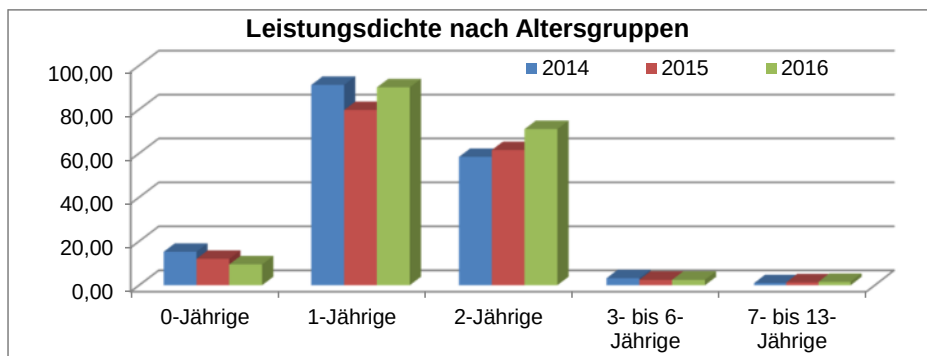
Eine Aufschlüsselung nach Altersgruppen ist derzeit nur für die geförderten Kinder in der Tagespflege möglich.

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

¹ Stichtag ist hier jeweils der 30.11.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Prozentuale Verteilung der Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Förderung von Kindern in Tagespflege*

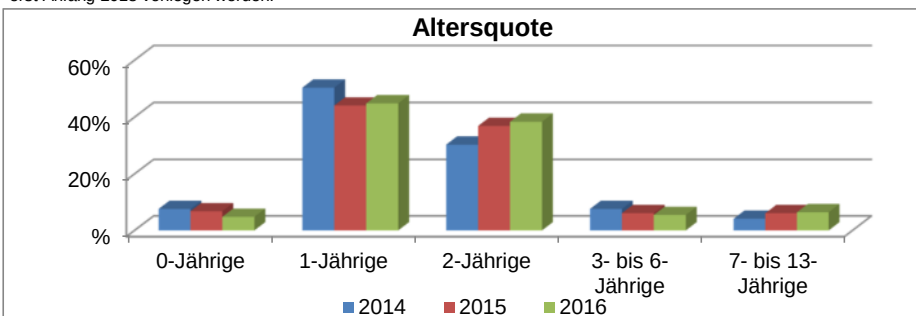
Altersgruppe	2014		2015		2016 ^{1,2}	
	LB	%	LB	%	LB	%
0-Jährige	22	7,6	19	6,8	15	4,8
1-Jährige	146	50,3	123	44,1	139	44,8
2-Jährige	88	30,3	103	36,9	119	38,4
3- bis 6-Jährige	22	7,6	17	6,1	17	5,5
7- bis 13-Jährige	12	4,1	17	6,1	20	6,5
Insgesamt	290	100,0	279	100,0	310	100,0

* Hierbei handelt es sich ausschließlich um die geförderten Kinder in Tagespflege. Nicht berücksichtigt wurden die Kostenübernahmen in betreuten Grundschulen sowie Kindertageseinrichtungen.

Eine Aufschlüsselung nach Altersgruppen ist derzeit nur für die geförderten Kinder in der Tagespflege möglich.

LB = Leistungsberechtigte

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 06

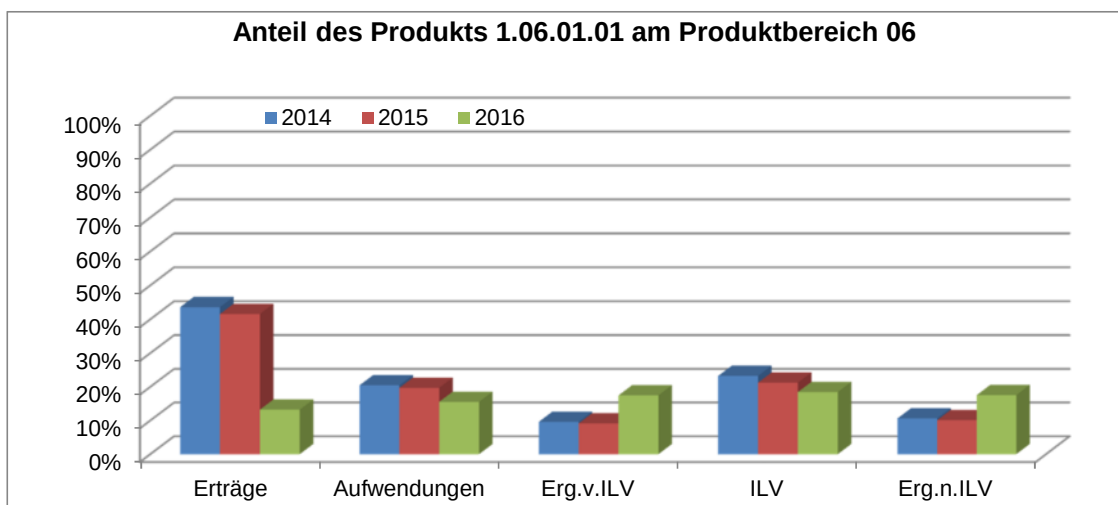
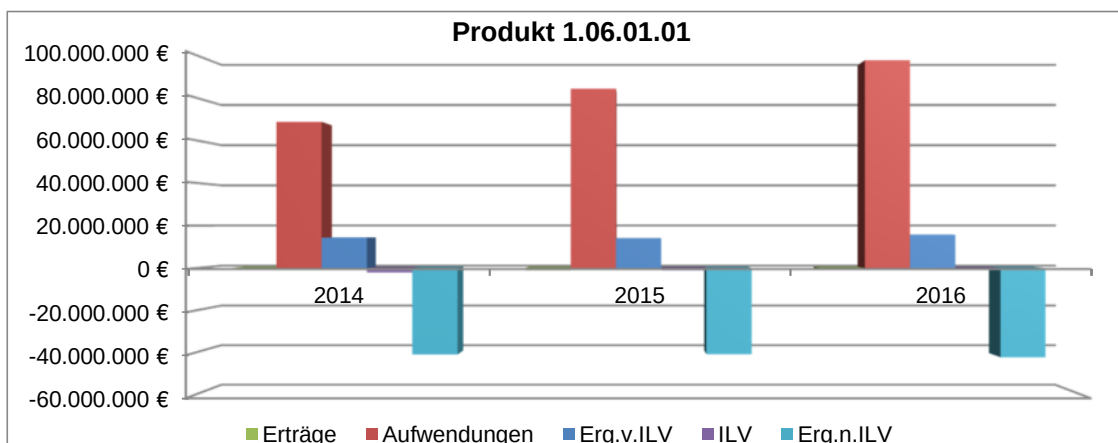
	2014	2015	2016
1 Erträge	-7.990.540 €	-8.915.567 €	-15.798.274 €
2 Aufwendungen	25.080.954 €	27.357.677 €	34.989.006 €
3 Erg.v.ILV	17.090.414 €	18.442.109 €	19.190.732 €
4 ILV	1.373.717 €	1.601.369 €	1.731.889 €
5 Erg.n.ILV	18.464.131 €	20.043.479 €	20.922.621 €

Produkt 1.06.01.01

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

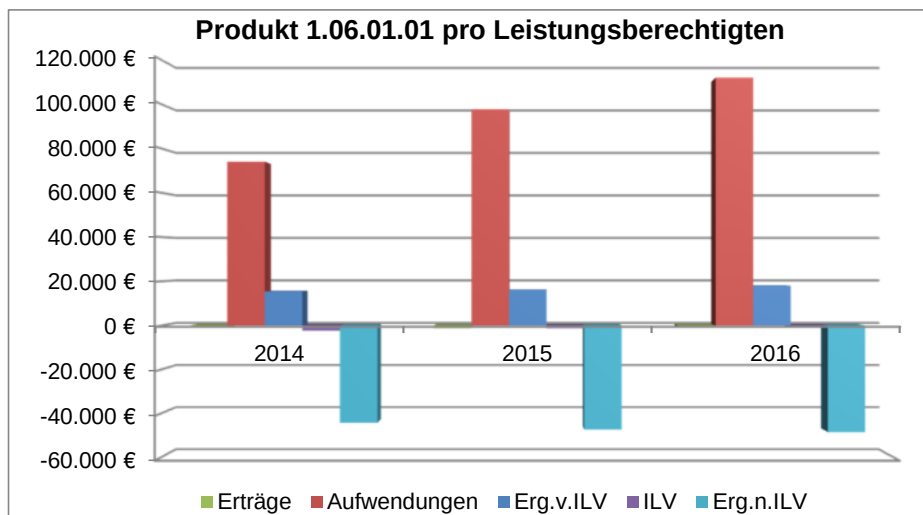
	2014		2015		2016	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-1.015.354 €	43,6%	-1.093.064 €	41,6%	-874.781 €	13,2%
2 Aufwendungen	68.783.824 €	20,4%	84.443.235 €	19,7%	97.820.713 €	15,6%
3 Erg.v.ILV	14.281.384 €	9,6%	13.866.370 €	9,2%	15.667.266 €	17,5%
4 ILV	-2.169.132 €	23,2%	-1.052.027 €	21,2%	-694.312 €	18,4%
5 Erg.n.ILV	-41.201.633 €	10,6%	-40.999.152 €	10,1%	-42.471.751 €	17,6%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege pro Leistungsberechtigten

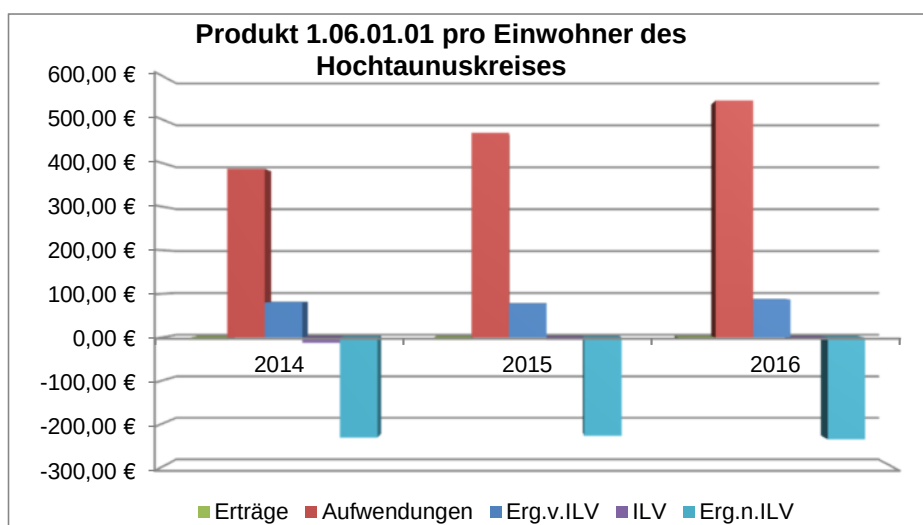
Produkt 1.06.01.01	2014	2015	2016
1 Erträge	-1.093 €	-1.265 €	-1.002 €
2 Aufwendungen	74.041 €	97.735 €	112.051 €
3 Erg.v.ILV	15.373 €	16.049 €	17.946 €
4 ILV	-2.335 €	-1.218 €	-795 €
5 Erg.n.ILV	-44.351 €	-47.453 €	-48.650 €



Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege pro Einwohner des Hochtaunuskreises*

Produkt 1.06.01.01	2014	2015	2016
1 Erträge	-5,70 €	-6,07 €	-4,85 €
2 Aufwendungen	386,33 €	468,65 €	542,90 €
3 Erg.v.ILV	80,21 €	76,96 €	86,95 €
4 ILV	-12,18 €	-5,84 €	-3,85 €
5 Erg.n.ILV	-231,41 €	-227,54 €	-235,71 €

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5090000	Sonstige Umsatzerlöse	545.000	545.000	521.017,26	5010
	5471100	Kostenersatz in Einrichtungen	10.000	5.000	10.905,54	5010
	5471102	Kostenersatz in Einrichtungen (SGB XII)	300	500	0,00	5010
	5471103	Kostenersatz in Einrichtungen (Asyl)	200	500	0,00	5010
	5421011	Zuw. lfd. Zwecke Land (Fachdienstmittel)	60.000	55.000	53.897,00	5010
	5421012	Zuw. lfd. Zwecke Land (Kindertagespflege)	595.000	595.000	595.870,00	5010
	5421013	Zuw. lfd. Zwecke Land Bildungs-/Erziehungsplan	6.500	6.500	8.000,00	5010
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	956.230	966.450	898.070,45	
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	17,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	230	380	264,60	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	2.173.460	2.174.330	2.088.041,85	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	526.600	509.210	515.198,25	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	29.260	30.580	38.510,18	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	300	300	179,12	1025
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	290	390	395,00	1010
	6850000	Reisekosten	2.000	2.000	1.329,29	1010
	6880010	Fort- und Weiterbildung (Tagesmütter)	74.500	72.000	46.764,96	5010
	66	Abschreibungen	956.300	966.500	867.287,03	
	7230000	Sozialhilfeleistungen (SGB XII) a.E.	345.000	345.000	277.377,47	5010
	7251010	Jugendhilfelstg.i.E.(SGB XII)	370.000	385.000	337.590,47	5010
	7251020	Jugendhilfelstg.i.E.(Asyl)	95.000	90.000	94.376,29	5010
	7251030	Jugendhilfelstg.i.E.(SGB II)	1.000.000	1.200.000	1.038.153,33	5010
	7251040	Jugendhilfelstg.i.E.(SGB VIII) Tagespflege	2.280.000	2.280.000	2.206.882,80	5010
	7299030	Hortmittagessen freiwillige Leistung	25.000	40.000	17.265,00	5010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.704.250	5.920.980	5.441.309,19	
		Verwaltungsergebnis	-3.530.790	-3.746.650	-3.353.267,34	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.173.460	2.174.330	2.088.041,85	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	5.704.250	5.920.980	5.441.309,19	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-3.530.790	-3.746.650	-3.353.267,34	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen	-3.530.790	-3.746.650	-3.353.267,34	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
	9100010	Umlage Raumkosten	94.483	84.469	80.854,69	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	64.372	51.906	14.614,27	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	690	676	321,99	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	45.035	46.338	44.056,23	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	68.391	61.201	44.846,94	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	144.980	134.725,31	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	272.973	389.571	319.419,43	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-3.803.763	-4.136.221	-3.672.686,77	

Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Konto	Erläuterung
5090000	Einnahmen von Kostenbeiträgen für Kindertagespflege.
5471100	Rückerstattungen von Kindergartenbeiträgen SGB II.
5471102	Rückerstattungen von Kindergartenbeiträgen SGB XII.
5471103	Rückerstattungen von Kindergartenbeiträgen (Asyl)
5421011	Das Konto enthält die Mittelzuweisung des Landes Hessen zur Förderung von Fachdiensten der Kindertagespflege im Jugendamt gemäß dem hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetz. Über diese Mittel werden Personalkosten der Fachkräfte in der Kindertagespflege sowie Qualifizierungsangebote für Tagespflegepersonen teilfinanziert.
5421012	Das Konto enthält die Mittelzuweisung nach § 32a des neuen hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch für Tagespflegepersonen. Die Mittelzuweisung erfolgt nach Alter und belegten Plätzen zum Stichtag 1.3., so dass sich Schwankungen bei den jährlichen Erträgen ergeben. Mehrerträge fließen den Mehraufwendungen im Konto 7251040 zu.
5421013	Landesförderung für Beratungen von Kindertageseinrichtungen im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsplans des Land Hessens.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6880010	Zuwendungen für Tagespflegeinitiativen und Bildungsträger zur Qualifizierung, Fort- und Weiterbildung von Tagespflegepersonen. In 2018 werden Maßnahmen folgender Tagespflegeinitiativen gefördert: Mütterzentrum Lichtblick Usingen, fambinis Friedrichsdorf, Tagesmütterinitiative Mobile Oberursel, Tagesmütterverein Nestwerk Oberursel. Außerdem ist der finanzielle Anteil des Hochtaunuskreises an Grundqualifizierungsmaßnahmen für Tagespflegepersonen im Ansatz berücksichtigt. Qualifizierungsmaßnahmen von Tagespflegepersonen sind gesetzliche Pflichtaufgaben. Ab 2019 ist mit einer Erhöhung der vorgeschriebenen Schulungsstunden zu rechnen.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7230000	Nach § 24 Abs. 2 i.V. mit § 22a Abs. 4 SGB VIII besteht die Verpflichtung ein bedarfsgerechtes Angebot für behinderte wie auch nichtbehinderte Kinder in der Hortbetreuung vorzuhalten. Die Bewilligung des behindertenbedingten Mehraufwands für die Hortbetreuung behinderter Kinder erfolgt auf der Grundlage des § 54 Abs. 1 Satz 1 SGB XII i.V. mit § 55 Abs. 2 Nr. 4 und 7 SGB IX. Es werden in der Regel Maßnahmepauschalen für die Träger und Fahrtkosten übernommen.
7251010	Übernahme Teilnahmebeitrag Kindertagesstätten für alle Betreuungsformen in Einrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort, betreute Grundschule) nach § 90 SGB VIII. Der Ansatz orientiert sich an der Kostenentwicklung 2017 und der Ankündigung der Landesregierung ab 01.08.2018 die Gebührenfreiheit für bis zu 6 Stunden Betreuung täglich für die Altersstufe der 3- 5 jährigen zu gewährleisten.
7251011	Der Ansatz entfällt hier, da ein Zuschuss zur Mittagsverpflegung von Kindern in Schulbetreuung, deren Familien im laufenden Bezug von SGB XII stehen, beim Produkt 050101 verbucht wird.
7251020	Übernahme Teilnahmebeitrag Kindertagesstätten für alle Betreuungsformen in Einrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort, betreute Grundschule) nach § 90 SGB VIII für Asylbewerber. Der Ansatz orientiert sich an der Kostenentwicklung 2017 und der Ankündigung der Landesregierung ab 01.08.2018 die Gebührenfreiheit für bis zu 6 Stunden Betreuung täglich für die Altersstufe der 3-5jährigen zu gewährleisten.
7251030	Übernahme Teilnahmebeitrag Kindertagesstätten für alle Betreuungsformen in Einrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort, betreute Grundschule) nach § 90 SGB VIII für Menschen, die SGB II Leistungen erhalten. Der Ansatz orientiert sich an der Kostenentwicklung 2017 und der

Konto	Erläuterung
	Ankündigung der Landesregierung ab 01.08.2018 die Gebührenfreiheit für bis zu 6 Stunden Betreuung täglich für die Altersstufe der 3-5jährigen zu gewährleisten.
7251040	Förderung der Kindertagespflege entsprechend der Satzung des Hochtaunuskreises. Die Landesförderung (Konto 5421012) wird als Teil der Förderungsleistung über dieses Konto ausgezahlt.
7299030	Kostenübernahme für das Mittagessen im Hort analog den Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets. Aufgrund der Antragszahl der letzten beiden Jahren konnte der Ansatz reduziert werden.

Ergebnishaushalt Produktgruppe
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.000	5.000	3.431,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	57.780	53.000	48.671,57
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	4.604,05
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	63.780	58.000	56.706,62
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	276.940	240.660	192.996,81
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.440	67.990	44.055,40
14	66	Abschreibungen	3.850	4.500	4.114,76
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	73.950	58.950	47.629,14
17	72	Transferaufwendungen	48.000	40.000	23.081,11
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	475.180	412.100	311.877,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-411.400	-354.100	-255.170,60
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	63.780	58.000	56.706,62
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	475.180	412.100	311.877,22
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-411.400	-354.100	-255.170,60
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	191,01
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	2.961,24
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	-2.770,23
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-411.400	-354.100	-257.940,83
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	170.733	158.790	125.776,81
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	170.733	158.790	125.776,81
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-582.133	-512.890	-383.717,64

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Jugendarbeit
Produkt	060201	Jugendarbeit
Produktverantwortlicher	Herr Walter Miot	
Stellvertreter	Herr Reinhard Hentzel-Wagner	
➤ Produktbeschreibung - Jugendbildungsleistungen in Form von Bildungsarbeit mit benachteiligten Jugendlichen in Kooperation mit Schulen - Konzeption, Organisation und Durchführung von Projekten zur Konfliktschlichtung und Deeskalation - Initiierung und Begleitung von Netzwerken der Jugendarbeit gemeinsam mit den örtlichen Kooperationspartnern		
➤ Zielgruppe Kinder und Jugendliche im Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)		
➤ Produktart Extern		➤ Produktcharakter Pflichtaufgabe

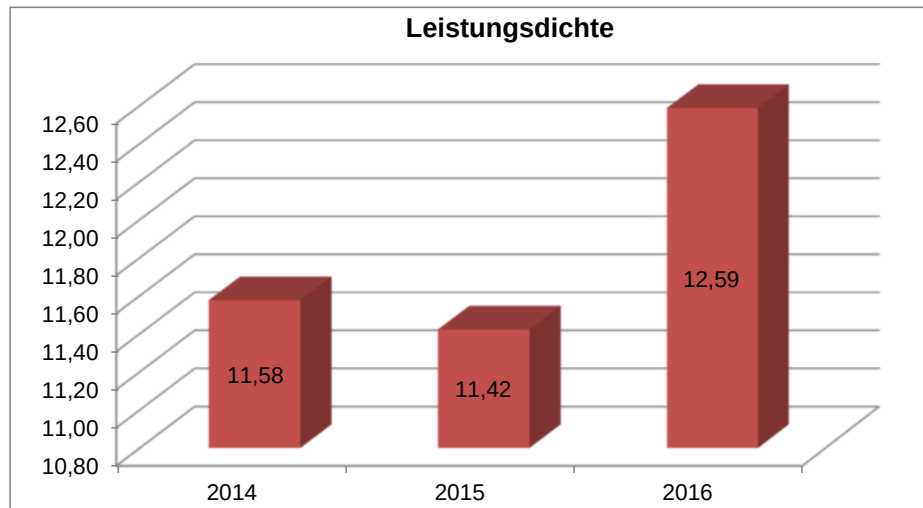
Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Jugendarbeit*

Anzahl der Teilnehmer der beantragten Fahrten und Lager, Seminare, Tagesseminare	2014	2015	2016 ²
Leistungsberechtigte	2.061	2.058	2.268
Leistungsdichte¹	11,58	11,42	12,59

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

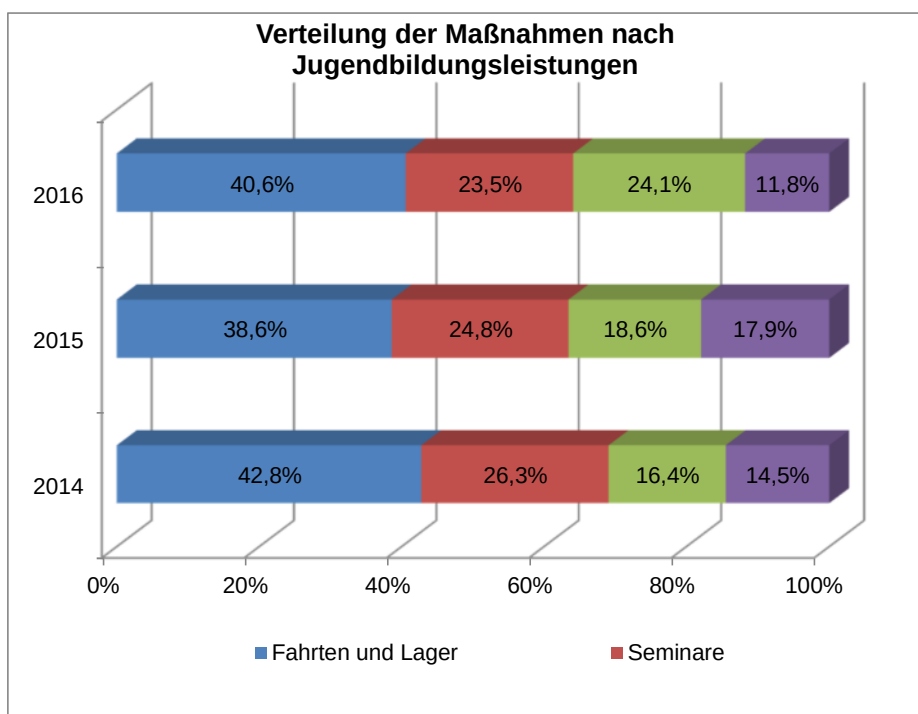
* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Maßnahmen im Bereich Jugendarbeit nach Jugendförderungsleistungen

Anzahl der Maßnahmen	2014	2015	2016
Fahrten und Lager	65	56	69
Quote	42,8%	38,6%	40,6%
Seminare	40	36	40
Quote	26,3%	24,8%	23,5%
Tagesseminare	25	27	41
Quote	16,4%	18,6%	24,1%
Ferienfreizeitzuschüsse für Kinder einkommensschwacher Eltern	22	26	20
Quote	14,5%	17,9%	11,8%



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

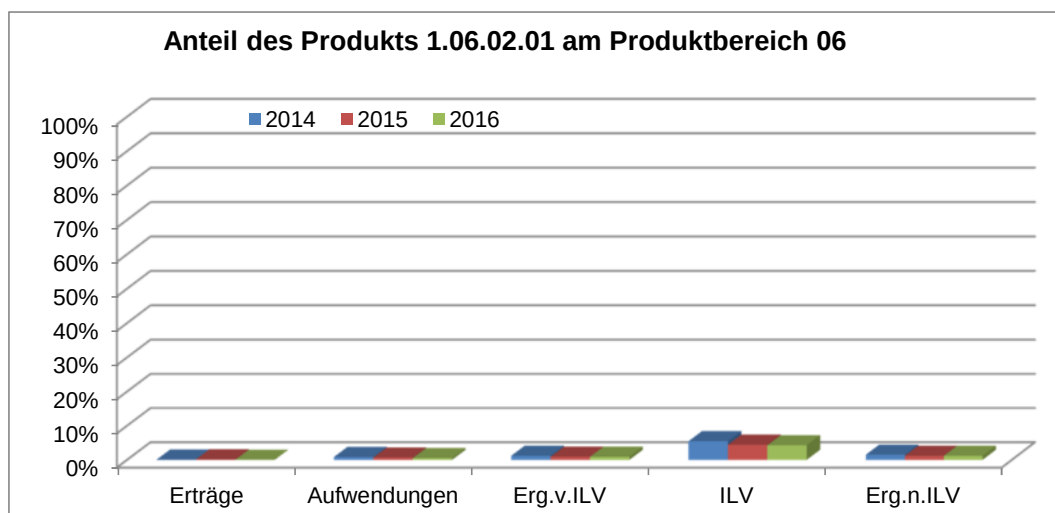
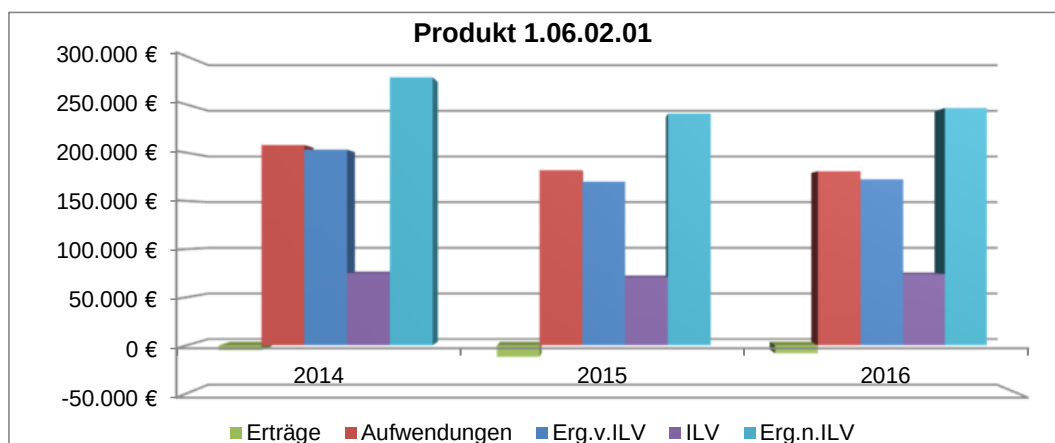
	2014	2015	2016
1 Erträge	-7.990.540 €	-8.915.567 €	-15.798.274 €
2 Aufwendungen	25.080.954 €	27.357.677 €	34.989.006 €
3 Erg.v.ILV	17.090.414 €	18.442.109 €	19.190.732 €
4 ILV	1.373.717 €	1.601.369 €	1.731.889 €
5 Erg.n.ILV	18.464.131 €	20.043.479 €	20.922.621 €

Produkt 1.06.02.01

Jugendarbeit

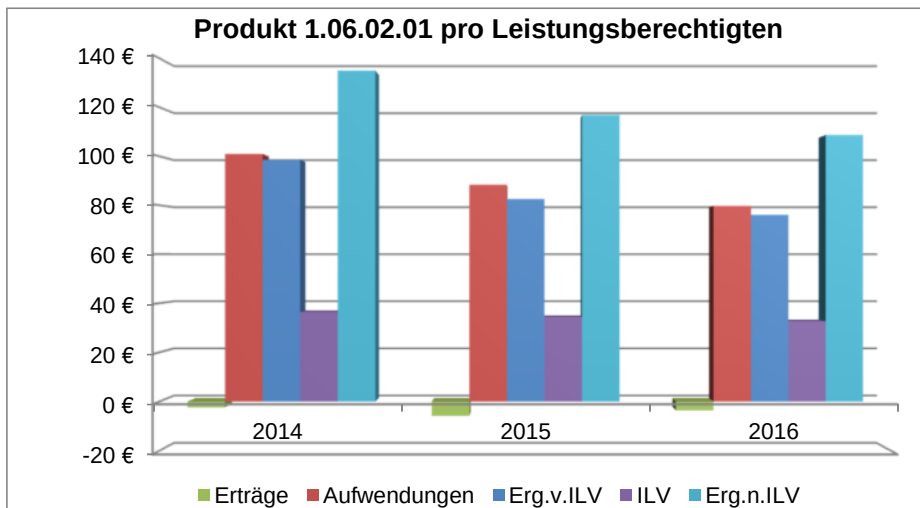
	2014		2015		2016	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-4.847 €	0,1%	-12.038 €	0,1%	-8.280 €	0,1%
2 Aufwendungen	207.961 €	0,8%	181.915 €	0,7%	180.781 €	0,5%
3 Erg.v.ILV	203.115 €	1,2%	169.877 €	0,9%	172.501 €	0,9%
4 ILV	75.094 €	5,5%	70.727 €	4,4%	74.044 €	4,3%
5 Erg.n.ILV	278.208 €	1,5%	240.604 €	1,2%	246.545 €	1,2%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Jugendarbeit pro Leistungsberechtigten

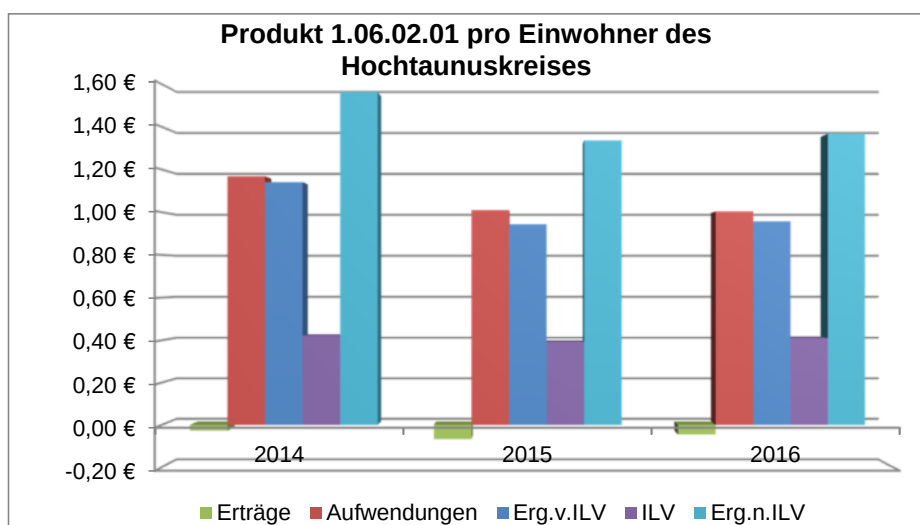
Produkt 1.06.02.01	2014	2015	2016
1 Erträge	-2 €	-6 €	-4 €
2 Aufwendungen	101 €	88 €	80 €
3 Erg.v.ILV	99 €	83 €	76 €
4 ILV	36 €	34 €	33 €
5 Erg.n.ILV	135 €	117 €	109 €



Jugendarbeit pro Einwohner des Hochtaunuskreises*

Produkt 1.06.02.01	2014	2015	2016
1 Erträge	-0,03 €	-0,07 €	-0,05 €
2 Aufwendungen	1,17 €	1,01 €	1,00 €
3 Erg.v.ILV	1,14 €	0,94 €	0,96 €
4 ILV	0,42 €	0,39 €	0,41 €
5 Erg.n.ILV	1,56 €	1,34 €	1,37 €

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.500	1.500	1.536,00	5010
	5488040	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB5010)	2.500	2.500	0,00	5010
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.000	5.000	2.400,00	5010
	5428000	Zsch. für lfd. Zwecke übrige Bereichen	4.000	4.000	3.962,98	5010
	5380010	Erträge aus Auflösung sonst. Rückstellung	0	0	190,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	13.000	13.000	8.088,98	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	159.560	128.350	103.851,60	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	200	200	178,28	1025
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	39,95	5010
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	470	390	0,00	2000
	6163100	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.000	1.000	192,97	5010
	6810000	Zeitungen u. Fachliteratur	400	400	126,00	5010
	6850000	Reisekosten	4.000	2.000	2.564,29	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	2.159,82	1010
	6993005	Sonst. betriebl. Aufwendung Bündnis für Kinder	8.500	8.500	382,50	5010
	66	Abschreibungen	580	600	575,59	
	7122000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden (GV)	5.000	5.000	2.400,00	5010
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	53.950	38.950	26.632,13	5010
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	15.000	15.000	18.597,01	1010
	7250000	Jugendhilfestg.a.E.	48.000	40.000	23.081,11	5010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	297.210	240.940	180.781,25	
		Verwaltungsergebnis	-284.210	-227.940	-172.692,27	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	13.000	13.000	8.088,98	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	297.210	240.940	180.781,25	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-284.210	-227.940	-172.692,27	
	5912001	Erlöse Abgang nicht aktiviertes Vermögen	0	0	191,01	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	191,01	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-284.210	-227.940	-172.501,26	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100010	Umlage Raumkosten	11.063	10.168	9.467,90	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	37.497	26.500	10.631,20	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	460	450	320,12	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	41.547	42.448	40.042,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	13.986	15.372	13.532,99	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	50	49,38	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	104.555	94.989	74.043,91	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-388.765	-322.929	-246.545,17	

Produkt 060201 Jugendarbeit

Konto	Erläuterung
5488000	Mögliche Kostenbeiträge von Seminarteilnehmern.
5488040	Bündnis für Kinder. Spenden und Erträge im Rahmen des Bündnisses für Kinder. Mehrerträge fließen den Mehraufwendungen zu.
5421000	Zuschüsse des Landes Hessen für die Teilnehmerbeiträge bei Ferienfreizeiten und Ferienspielen. Mehrerträge in dem Konto fließen Mehraufwendungen im Konto 7122000 im gleichen Produkt zu. Der Ansatz orientiert sich an der Mittelzuweisung des Vorjahres.
5428000	Kreisanteil an der einwöchigen Jugendsammelwoche.
6200000	Im Ansatz sind Mittel von 52.500,00 EUR für den Einsatz von Teamern an den Jugendzentren des Hochtaunuskreises enthalten.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6089000	Sachmittel für die Jugendhilfeplanung.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163100	Anschaffung und Unterhaltung von Materialien der Jugendarbeit.
6169000	Der Jugendzeltplatzes Jungholz, Gemarkung Wehrheim wurde an die Gemeinde Wehrheim zur Bewirtschaftung übergeben.
6810000	Das Konto beinhaltet die Anschaffung von Informationsmaterial, Fachzeitschriften, Fachbücher und Jugendliteratur.
6993005	kinder.stiften.zukunft. Im Bündnis sollen Unternehmen, Stiftungen und Organisationen mit bürgerlichen Engagement sinnvolle und nachhaltig wirksame Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe finanziell unterstützen. Insbesondere in den Bereichen, in denen die öffentliche Jugendhilfe aufgrund haushaltsrechtlicher Vorgaben nicht (z.B. präventiv) oder nicht ausreichend selbst tätig werden kann. Die dabei zu erreichenden Synergieeffekte werden mittelfristig die Ausgabenentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe positiv beeinflussen. Auch in Hinblick auf die aktuelle Flüchtlingsproblematik gewinnt dieses Bündnis eine besondere Bedeutung. Die Mittel sind für Informationsveranstaltungen, die Organisation von Bündnistreffen sowie Sachmittel vorgesehen.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7122000	Weiterleitung von Landesmitteln für die Durchführung von Ferienspielen. Die Geldmittel werden in voller Höhe auf dem Konto 5421000 vereinnahmt.
7127000	Das Konto beinhaltet die Zuschüsse an: Jugendherbergsverband in Höhe von 450 EUR, Politische Jugendverbände bis 3.000 EUR aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen und Kreisrichtlinien, sowie Mittelzuweisungen an selbstverwaltete Jugendzentren, die Aufgaben der außerschulischen Jugendarbeit wahrnehmen, in Höhe von 34.000 EUR. Die Kostensteigerung begründet sich im Aufbau einer Geschäftsstelle des Kreisjugendrings. Jugendverbandsarbeit ist eine wichtige Säule der Jugendarbeit.
7177000	Personalkostenerstattung Teamer an die KIT GmbH.
7250000	Das Konto beinhaltet Förderleistungen an freie Träger und Jugendverbände für die Durchführung von Seminaren sowie Fahrten und Lagern sowie für die Übernahme von Teilnehmerbeiträgen für Ferienfreizeiten einkommensschwacher Eltern. Die Mittelzuweisungen erfolgen auf der Basis von Kreisrichtlinien im Rahmen der §§ 11,12 SGB VIII. Die Erhöhung der HH-Stelle ergibt sich aus der Anpassung der Fördersummen ab dem 1.1.2018. Die restlichen EUR 4.000 für die Förderung der Jugendarbeit können nur verausgabt werden, wenn entsprechende Einnahmen über die Jugendsammelwoche auf dem Konto 5428000 erzielt werden.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Jugendarbeit
Produkt	060202	Jugendbildungswerk
Produktverantwortlicher	Herr Walter Miot	
Stellvertreter	Herr Reinhard Hentzel-Wagner	
➤ Produktbeschreibung • Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen im Kontext gesellschaftlicher Zusammenhänge • Jugendbildungsarbeit • Konzeption, Organisation und Durchführung von Projekten zur sozialen Kompetenz, Konfliktschlichtung und Deeskalation • Medienpädagogik, Kulturpädagogik, Partizipation • Ausbildung zum /zur Jugendgruppenleiter/in • Initiierung von Kooperationen im Bereich Jugendarbeit und Schule • Bildung und Prävention im Grundschulalter		
➤ Zielgruppe • Kinder und Jugendliche im Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

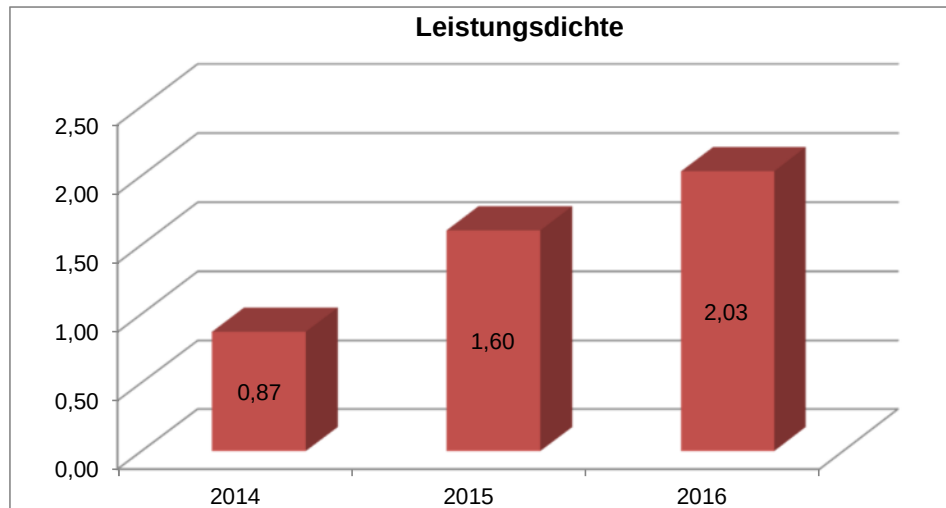
Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Jugendbildungswerk*

Anzahl der Teilnehmer der beantragten Fahrten und Lager, Seminare, Tagesseminare	2014**	2015	2016 ²
Leistungsberechtigte	155	289	366
Leistungsdichte¹	0,87	1,60	2,03

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Ein- oder mehrtägige Jugendbildungseminare

Jahr	Anzahl der Jugendbildungsseminare	Veranstaltungstage	Teilnehmer Gesamt
2014**	16	32	155
2015	28	58	289
2016	31	56	366

**Das Jugendbildungswerk im Bahnhof Usingen wurde im Mai 2014 eröffnet.
Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich entsprechend auf das 2. Halbjahr 2014

Monetäre Entwicklung

Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

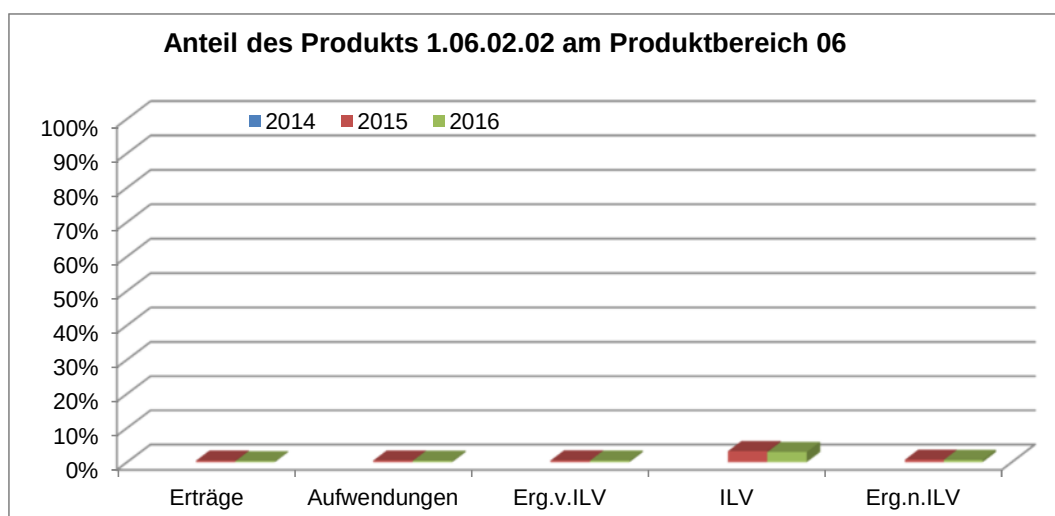
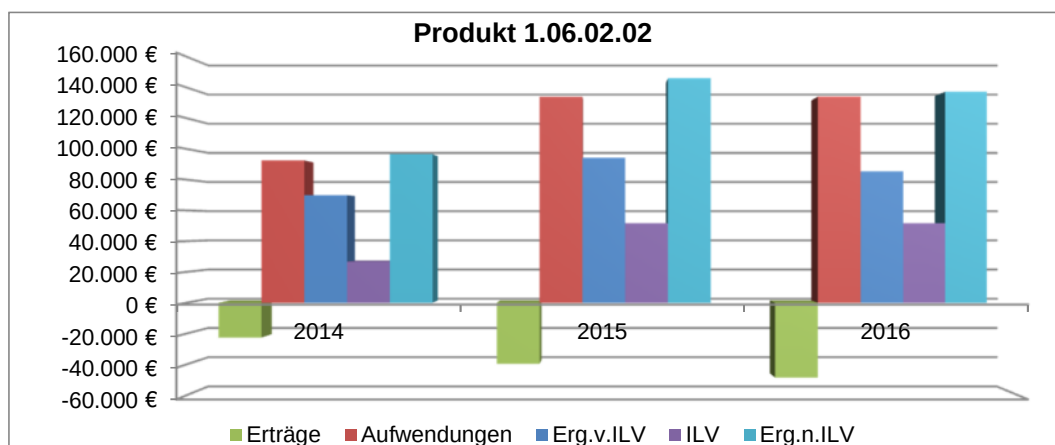
	2014	2015	2016
1 Erträge		-8.915.567 €	-15.798.274 €
2 Aufwendungen		27.357.677 €	34.989.006 €
3 Erg.v.ILV		18.442.109 €	19.190.732 €
4 ILV		1.601.369 €	1.731.889 €
5 Erg.n.ILV		20.043.479 €	20.922.621 €

Produkt 1.06.02.02

Jugendbildungswerk

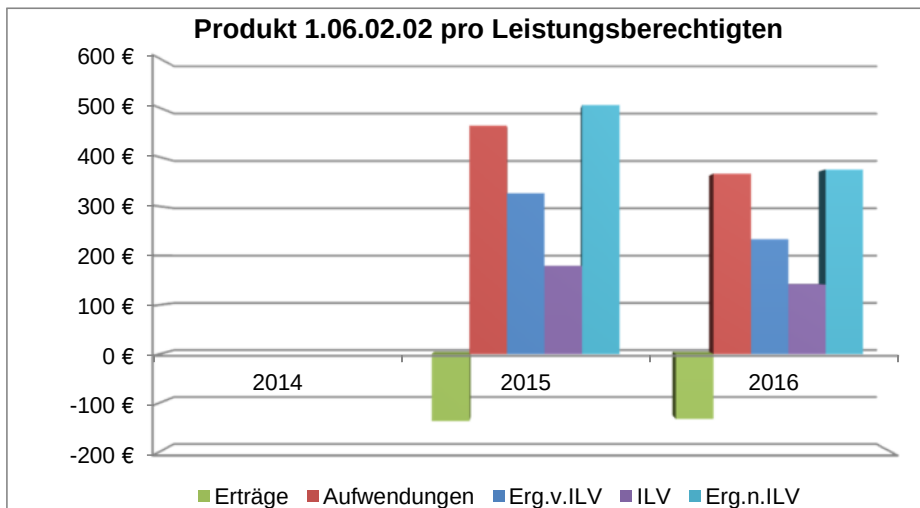
	2014		2015		2016	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge			-39.689 €	0,4%	-48.618 €	0,3%
2 Aufwendungen			133.988 €	0,5%	134.057 €	0,4%
3 Erg.v.ILV			94.299 €	0,5%	85.440 €	0,4%
4 ILV			51.693 €	3,2%	51.733 €	3,0%
5 Erg.n.ILV			145.992 €	0,7%	137.172 €	0,7%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Jugendbildungswerk pro Leistungsberechtigten

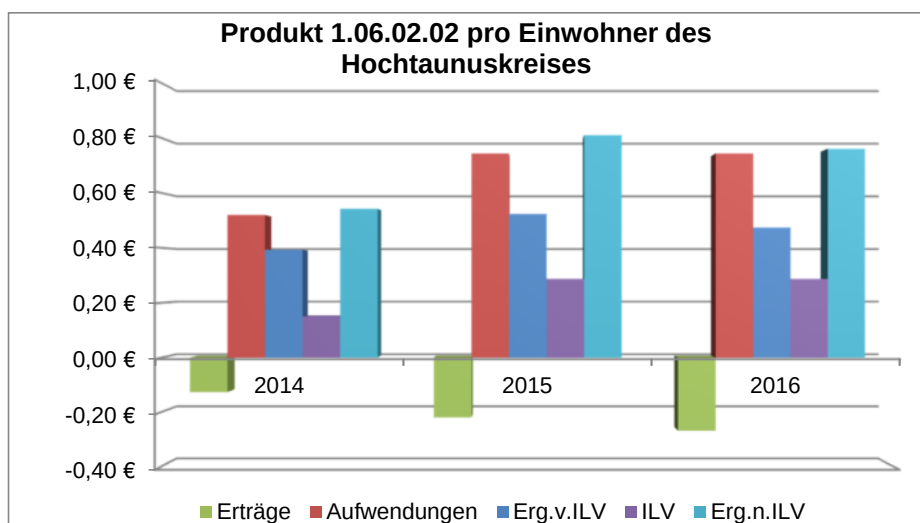
Produkt 1.06.02.02	2014	2015	2016
1 Erträge		-137 €	-133 €
2 Aufwendungen		464 €	366 €
3 Erg.v.ILV		326 €	233 €
4 ILV		179 €	141 €
5 Erg.n.ILV		505 €	375 €



Jugendbildungswerk pro Einwohner des Hochtaunuskreises*

Produkt 1.06.02.02	2014	2015	2016
1 Erträge		-0,22 €	-0,27 €
2 Aufwendungen		0,74 €	0,74 €
3 Erg.v.ILV		0,52 €	0,47 €
4 ILV		0,29 €	0,29 €
5 Erg.n.ILV		0,81 €	0,76 €

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	2.000	1.000	1.895,00	5010
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	47.150	44.000	40.402,66	1010
	5428013	Zweckgeb. Zuw. Dritter f. Jugendliteraturwettbew.	1.630	0	1.905,93	5010
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	4.414,05	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	50.780	45.000	48.617,64	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	117.380	112.310	89.145,21	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	100	0	70,88	1025
	6051000	Strom	2.000	2.000	486,75	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	0,00	2010
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	210	190	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	110	80	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	270	230	0,00	2000
	6173000	Fremdreinigung	4.500	4.500	3.712,80	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	15.000	15.000	8.750,32	5010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	13.200	13.200	12.768,00	2010
	6700010	Mietnebenkosten	6.000	6.000	1.508,84	2010
	6710000	Leasing	250	200	190,09	1025
	6850000	Reisekosten	1.500	1.000	1.158,54	1010
	6993002	Sonst. betriebliche Aufwendungen Jugendliteratur	1.630	0	1.905,93	5010
	6993003	Sonst. betriebliche Aufwendung Jugendbildungswerk	12.000	12.000	7.859,44	5010
	66	Abschreibungen	3.270	3.900	3.539,17	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	177.970	171.160	131.095,97	
		Verwaltungsergebnis	-127.190	-126.160	-82.478,33	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	50.780	45.000	48.617,64	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	177.970	171.160	131.095,97	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-127.190	-126.160	-82.478,33	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	2.961,24	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-2.961,24	
		Jahresergebnis vor internen	-127.190	-126.160	-85.439,57	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	15.811	12.415	6.648,13	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	230	0	158,63	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	38.059	38.558	36.028,38	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	12.075	12.391	8.503,94	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	435	393,82	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	66.177	63.800	51.732,90	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-193.367	-189.960	-137.172,47	

Produkt 060202 Jugendbildungswerk

Konto	Erläuterung
5488000	Mögliche Kostenbeiträge von Seminarteilnehmern
5421000	Es handelt sich um Zuschüsse vom Land Hessen für die Aufgabenwahrnehmung "Jugendbildungswerk".
5428013	Spenden für Jugendliteratur-Wettbewerb, Mehreinnahmen fließen den Mehrausgaben im Konto 6993002 zu.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6051000	Stromkosten für die angemieteten Räume im Bahnhof Usingen
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Mittel werden für mieterseitige Bauunterhaltungsarbeiten in den angemieteten Räumen benötigt.
6089000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Mittel werden für mieterseitige Bauunterhaltungsarbeiten in den angemieteten Räumen benötigt.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Mittel werden für mieterseitige Bauunterhaltungsarbeiten in den angemieteten Räumen benötigt.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Mittel werden für mieterseitige Bauunterhaltungsarbeiten in den angemieteten Räumen benötigt.
6173000	Reinigungskosten der angemieteten Räume im Bahnhof Usingen
6179000	Die Mittel sind für Aufwendungen wie Miet- und Leihgebühren, Druckarbeiten, Hauskosten für Seminare, Honorare, Reisebuskosten etc. zur Durchführung von Jugendbildungsmaßnahmen.
6700000	Mietzins für Räume im Bahnhof Usingen
6700010	Mietnebenkosten für Räume im Bahnhof Usingen
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasingkosten für den Kopierer im Jugendbildungswerk Usingen.
6993002	Ausgaben im Rahmen des Jugendliteraturwettbewerbs.
6993003	Die Mittel sind für Aufwendungen wie Materialkosten, Ersatzanschaffungen, Kosten für Bereitstellung Internetzugang, Verpflegungskosten etc. zur Durchführung von Jugendbildungsmaßnahmen
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	378.000	299.250,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.600	4.600	-900,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10.738.700	15.641.000	11.987.894,33
6	547	Erträge aus Transferleistungen	823.100	842.100	728.732,80
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	375.120	381.940	346.436,55
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.570	2.500	3.369,31
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	11.943.090	17.250.140	13.364.782,99
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	3.440.390	3.071.010	3.083.832,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	225.830	271.670	271.489,59
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.210	530.580	476.560,18
14	66	Abschreibungen	68.920	81.550	58.624,27
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	246.400	249.580	228.926,81
17	72	Transferaufwendungen	24.654.470	28.458.680	23.400.987,42
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	28.846.220	32.663.070	27.520.420,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-16.903.130	-15.412.930	-14.155.637,69
21	56,57	Finanzerträge	100	100	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	100	100	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	11.943.190	17.250.240	13.364.782,99
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	28.846.220	32.663.070	27.520.420,68
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-16.903.030	-15.412.830	-14.155.637,69
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-16.903.030	-15.412.830	-14.155.637,69
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	1.388.172	1.216.997	1.188.702,88
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	1.388.172	1.216.997	1.188.702,88
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-18.291.202	-16.629.827	-15.344.340,57

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060301	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Produktverantwortlicher	Herr Walter Miot Frau Bärbel Beinze (Konto 7250000) Herr Heinz Rahn	
Stellvertreter	Herr Reinhard Hentzel-Wagner Frau Barbara Becker, Herr Gerd Merkel	

➤ Produktbeschreibung • Jugendsozialarbeitsleistungen im Rahmen der Hilfen bei dem Übergang von der Schule in den Beruf in Form von Seminaren, Training und Bewerbungshilfen • Sozialarbeit in den Schulen in Form von individueller Beratung in Krisensituationen, Unterstützung bei Schulschwierigkeiten, Kooperation mit Lehrern sowie Elternberatung und Maßnahmen zur Stärkung der Elternverantwortung • Schulkooperationsprojekte an den allgemein bildenden Schulen und beruflichen Schulen • Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekt der basa e.V. „Sprungbrett“ • Kompetenzagentur Hochtaunus

➤ Zielgruppe • Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche im Hochtaunuskreis
--

➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)
--

➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe
---	---

➤ Statistische Kennzahlen

Konto 7250000 – Fachbereich Arbeitsförderung

Schulkooperationsprojekte an den allgemein bildenden Schulen des Hochtaunuskreises

Ziel der Betreuung ist die Verbesserung der Chancen auf den Erwerb eines Schulabschlusses und gleichzeitig die Entwicklung einer Übergangsperspektive in den Beruf. In Absprache mit der Schulleitung und den Klassenlehrer/innen erfolgt anhand der zu betreuenden (schwachen) Schüler/innen die Festlegung eines Stundenkontingents für jede einzelne Schule. Betreut werden 10 bis 40 Schüler.

Schulkooperationsprojekte an den allgemein bildenden Schulen des Hochtaunuskreises

Schulen	Anzahl der Betreuungsstunden pro Woche		
	2014	2015	2016
Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf	20	20	20
Friedrich-Stoltze-Schule Königstein	16	16	16
Erich-Kästner-Schule Oberursel	12	12	12
Gesamtschule Stierstadt	14	14	14
Max-Ernst-Schule Riedelbach	16	16	16
Altkönigschule Kronberg	14	14	14
Konrad-Lorenz-Schule Usingen	20	20	20
Adolf-Reichwein-Schule Neu-Anspach	14	14	14

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte der basa e.V. „Sprungbrett“

Im Rahmen des Landesprogramms „Qualifizierung und Beschäftigung junger Menschen“ – Projekt „Sprungbrett“ fördert das Land Hessen das Projekt des Trägers basa e.V. in Neu-Anspach. Die vom Land seit 2005 geförderte Platzzahl wurde im Jahre 2012 auf 18 gesenkt, was zu einer geringeren Teilnehmerzahl führte. Ziel des Projektes ist die berufliche und soziale Integration von benachteiligten jungen Menschen.

Teilnehmende Jugendliche	2014	2015	2016
Männliche Jugendliche	24	20	32
Weibliche Jugendliche	10	9	10
Gesamt	34	29	42

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Kompetenzagentur Hochtaunus

Aufgrund eines Förderprogramms des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wurde im Jahr 2007 eine „Kompetenzagentur“ für den Hochtaunuskreis eingerichtet. Auch hierbei geht es um die Verbesserung der sozialen und beruflichen Integration besonders benachteiligter Jugendlicher. Ziel hierbei ist es, Jugendlichen, die vom bestehenden System der Hilfsangebote für den Übergang in den Beruf nicht profitieren oder den Zugang zu den Unterstützungsleistungen nicht aus eigenem Antrieb finden, Brücken in die Zukunft zu bauen. Gerade Jugendliche, die nicht im Leistungsbezug stehen, sollen durch aufsuchende Arbeit erreicht werden, da diese ohne die Unterstützung die künftigen arbeitslosen Leistungsbezieher werden. Der Träger basa e.V. hat diese Aufgabe 2007 übernommen und eine „Anlaufstelle“ in Oberursel eingerichtet. Bund und Kreis teilen sich die Kosten. Das Projekt wurde mit dem Auslaufen der Förderung über den Europäischen Sozialfonds (ESF) zum 30.06.2014 eingestellt.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5421010	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land FB 50.10	7.500	7.500	7.500,00	5010
	5421020	Zuweisungen für laufende Zwecke Land (Ausbildungsbudget)	218.000	221.180	204.758,09	5070
	5422010	Zuweisungen für laufende Zwecke Gemeinden (GV) FB 50.10	14.500	14.500	14.500,00	5010
	5427000	Zuschüsse für laufende Zwecke priv. Unternehmen	26.000	24.000	10.158,75	5070
		Summe der ordentlichen Erträge	266.000	267.180	236.916,84	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	131.010	126.130	118.646,42	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	600	600	960,91	1025
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	55.000	0	0,00	2010
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	2.000	2.000	1.265,19	5070
	6850000	Reisekosten	1.500	1.000	654,75	1010
	6861070	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 50.70	6.000	4.000	583,10	5070
	6880030	Fort- und Weiterbildung (Kitabereich)	9.000	9.000	3.844,11	5010
	66	Abschreibungen	50	0	42,32	
	7127000	Zuschüsse für laufende Zwecke private Unternehmen	218.000	221.180	204.758,09	5070
	7250000	Jugendhilfestg. a. E.	286.000	520.000	421.410,35	5070
	7250070	Jugendhilfestg. a. E. (Präventivmaßnahmen)	33.000	33.000	29.276,70	5010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	742.160	916.910	781.441,94	
		Verwaltungsergebnis	-476.160	-649.730	-544.525,10	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	266.000	267.180	236.916,84	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	742.160	916.910	781.441,94	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-476.160	-649.730	-544.525,10	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-476.160	-649.730	-544.525,10	
	9100010	Umlage Raumkosten	15.816	6.044	13.534,97	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	11.088	9.180	1.952,99	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.381	1.352	4.130,51	1020
	9100040	Umlage Steuerleistungen	41.547	42.448	40.042,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	12.846	15.746	10.969,44	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	9,52	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	82.680	74.772	70.639,75	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		und kalkulatorischer Verzinsung				
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-558.840	-724.502	-615.164,85	

Produkt 060301 Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Konto	Erläuterung
5421010	Landesförderung des Projektes "Hart am Limit -HaLT", Suchtpräventionsprojekt.
5421020	Das Land Hessen stellt den Kommunen über ein Ausbildungsbudget jährlich Mittel zur Verfügung, die auch Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre einschließen. Der Ansatz kann nur geschätzt werden, da die Höhe der Mittelzuweisung und die Verwendung noch nicht bekannt ist. Aus dem Ausbildungsbudget werden vermehrt Maßnahmen nach dem SGB VIII durch die Jugendberufshilfe finanziert. Das Konto korrespondiert mit dem Aufwandskonto 7127000.
5422010	Erträge von der Stadt Bad Homburg für das gemeinsame Projekt "Hart am Limit- HaLT", Suchtpräventionsprojekt. Im reaktiven Baustein werden Jugendliche und deren Eltern nach stationär behandelter Alkoholvergiftung noch im Krankenhaus beraten. Im proaktiven Teil sollen Maßnahmen ergriffen werden, um komatöses Rauschtrinken zu verhindern. Hier ist eine enge Kooperation mit Polizei und Ordnungsämtern vorgesehen (vgl. Kto. 7250070).
5427000	Im Rahmen der hessenweiten Strategie OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule - Beruf) stellt das Land Hessen dem Hochtaunuskreis im Jahr 2018 insgesamt 26.000 EUR an Fördermitteln zur Verfügung. Dieses Konto korrespondiert mit dem Aufwandskonto 6861070.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6700000	Mietkostenübernahme EVIM. Gegenkonto 01.01.11.36 - ehemaliges Schulgebäude Heinrich-Kielhorn-Schule
6840000	Ausschreibungen
6861070	In diesem Konto werden Fördermittel im Rahmen der hessenweiten Strategie OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule - Beruf) für die Öffentlichkeitsarbeit verausgabt. Dieses Konto korrespondiert mit dem Ertragskonto 5427000.
6880030	Das Konto beinhaltet Honorare und Aufwandsentschädigungen zur Durchführung von präventiven Maßnahmen im Jugendschutz sowie für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Fachkräfte der Kindertagesstätten. Das SGB VIII gibt in § 22a Abs. 5 bindend vor, dass der Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Sicherung der Qualität des Förderauftrags in den Einrichtungen sicherzustellen hat. Die Fortbildungsangebote richten sich an 116 Kindertageeseinrichtungen. Zudem beinhaltet das Konto Sach- und Materialkosten zur Durchführung von präventiven Maßnahmen im Jugendschutz sowie für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Fachkräfte der Kindertagesstätten gemäß § 22a Abs.5 SGB VIII.
7127000	Das Land Hessen stellt den Kommunen jährlich ein Ausbildungsbudget zur Verfügung, mit dem Maßnahmen der Ausbildung und Ausbildungsvorbereitung finanziert werden können. Da vermehrt Maßnahmen nach dem SGB VIII durchgeführt werden, wird der Ansatz entsprechend erhöht. Die Mittel werden vom Hochtaunuskreis vereinnahmt und an die entsprechenden Maßnahmeträger weitergegeben. Das Konto korrespondiert mit dem Ertragskonto 5421020.
7250000	In diesem Konto werden die Kosten für die Schulkoooperationsprojekte an allgemeinbildenden (Haupt-u. Realschulen) und beruflichen Schulen im Hochtaunuskreis verbucht. Ziel der Betreuungsmaßnahmen ist die Verbesserung der Chancen auf den Erwerb eines Schulabschlusses und der Übergang in die Berufsausbildung für die betreuten Jugendlichen. Darüber hinaus werden Mittel für das Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekt "Sprungbrett" der Basa verbucht.
7250070	Aufwendungen für das Suchtpräventionsprojekt "Hart am Limit-HaLT". Im reaktiven Bereich werden Jugendliche und deren Eltern nach stationär behandelter Alkoholvergiftung noch im Krankenhaus beraten. Nach Krankenhausaufenthalt werden Einzelgespräche, Risikoabschätzung und soziale Gruppenarbeit angeboten. Für den reaktiven Teil wurde der Verein Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. mit Sitz in Bad Homburg (Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe) vom Hochtaunuskreis

Konto	Erläuterung
	zur Durchführung vertraglich beauftragt. Im proaktiven Teil werden im Netzwerk von Polizei, Ordnungsbehörden, Schul- und Jugendamt usw. Maßnahmen ergriffen, um komatöses Rauschtrinken von Jugendlichen möglichst zu verhindern. Die Projektkoordination und die Zuständigkeit für den proaktiven Teil liegt beim Hochtaunuskreis (vgl. 5421010). Im Rahmen des proaktiven Teils sind auch Schulungsmittel vorgesehen.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060302	Förderung der Erziehung in der Familie
Produktverantwortlicher	Herr Heinz Rahn	
Stellvertreter	Frau Barbara Becker	
➤ Produktbeschreibung • Beratung und Information • Individuelle Feststellung des Bedarfs und der Auswahl der Hilfeform • Erziehungshilfeleistungen, bei denen Kinder und Jugendliche in der Familie verbleiben		
➤ Zielgruppe • Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche im Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

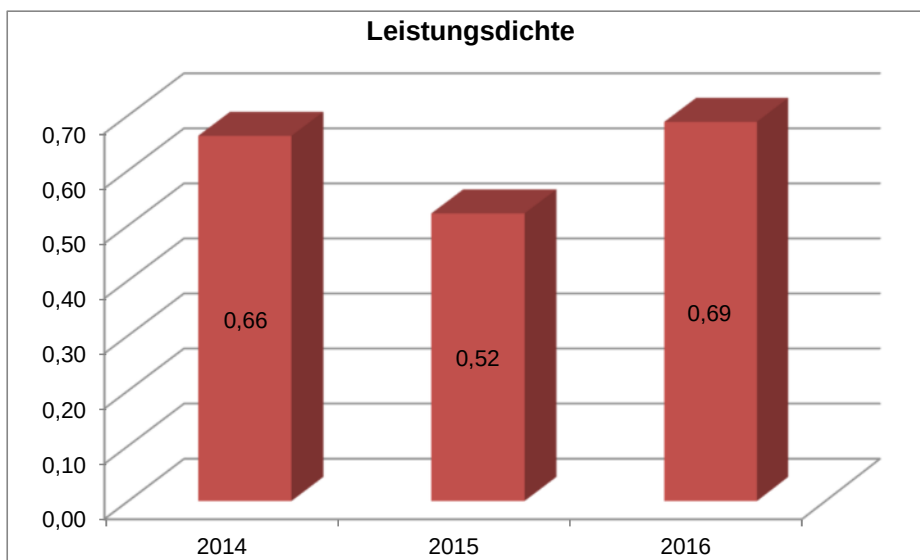
Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Förderung der Erziehung in der Familie*

	2014	2015	2016 ²
Leistungsberechtigte	118	94	124
Leistungsdichte¹	0,66	0,52	0,69

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Leistungsberechtigte im Bereich Förderung der Erziehung in der Familie

Anzahl der Fälle gemäß	2014	2015	2016
§ 18 SGB VIII - Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts	13	11	10
§ 19 SGB VIII - Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder	2	3	3
§ 20 SGB VIII - Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	18	10	3
Kiwi ³	85	70	108
Insgesamt	118	94	124

³ Die Initiative „Kinder sind wichtig - Eltern auch“ (Kiwi) existiert erst seit 2011

Monetäre Entwicklung

Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

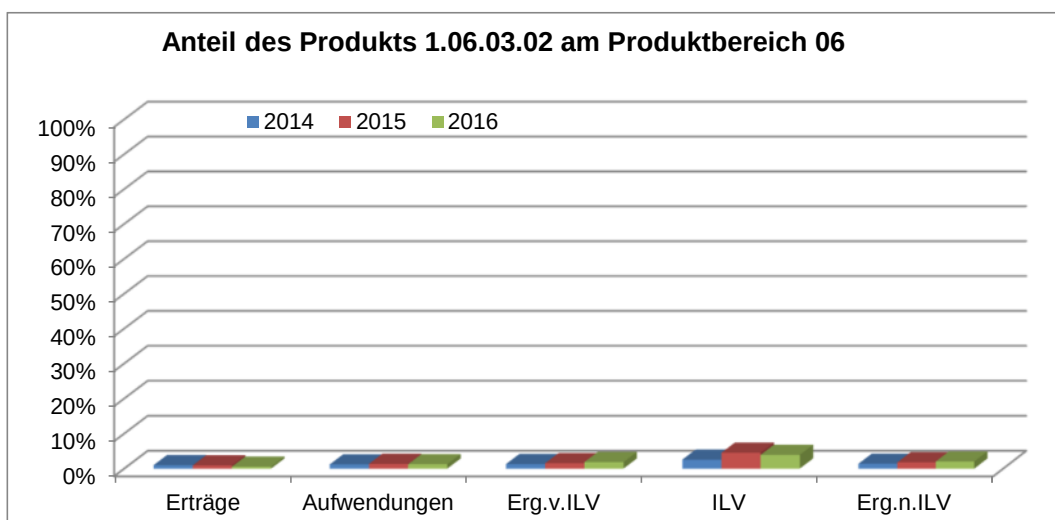
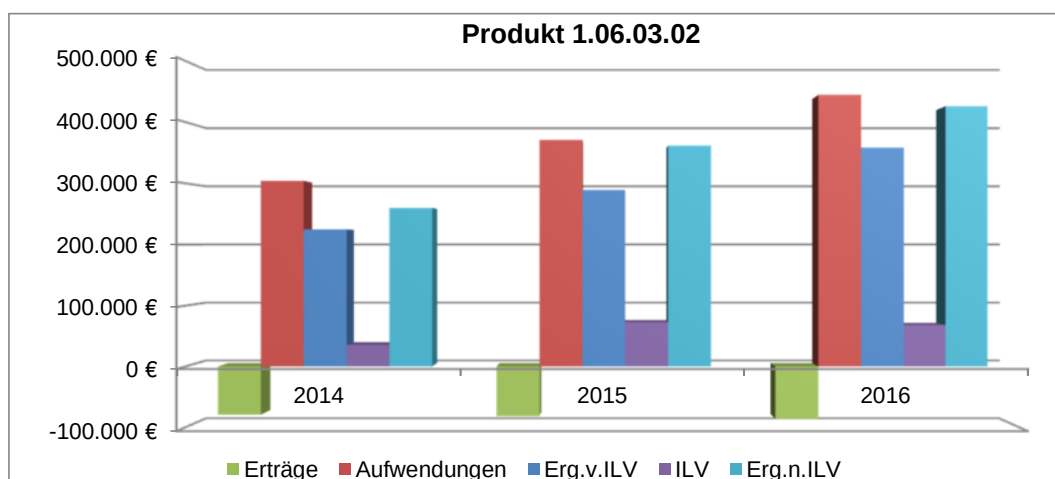
	2014	2015	2016
1 Erträge	-7.990.540 €	-8.915.567 €	-15.798.274 €
2 Aufwendungen	25.080.954 €	27.357.677 €	34.989.006 €
3 Erg.v.ILV	17.090.414 €	18.442.109 €	19.190.732 €
4 ILV	1.373.717 €	1.601.369 €	1.731.889 €
5 Erg.n.ILV	18.464.131 €	20.043.479 €	20.922.621 €

Produkt 1.06.03.02

Förderung der Erziehung in der Familie

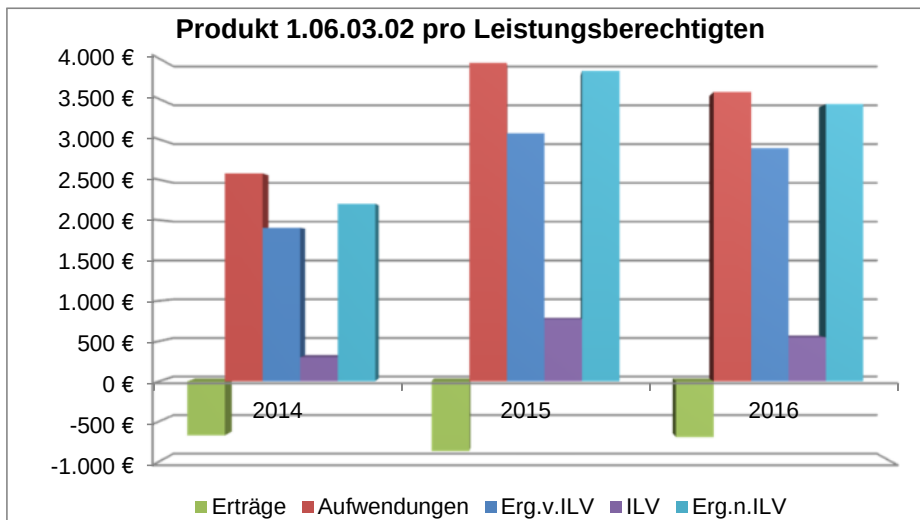
	2014		2015		2016	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-79.621 €	1,0%	-82.004 €	0,9%	-86.279 €	0,5%
2 Aufwendungen	304.209 €	1,2%	371.054 €	1,4%	444.624 €	1,3%
3 Erg.v.ILV	224.588 €	1,3%	289.051 €	1,6%	358.346 €	1,9%
4 ILV	35.211 €	2,6%	72.649 €	4,5%	67.924 €	3,9%
5 Erg.n.ILV	259.799 €	1,4%	361.699 €	1,8%	426.270 €	2,0%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Förderung der Erziehung in der Familie pro Leistungsberechtigten

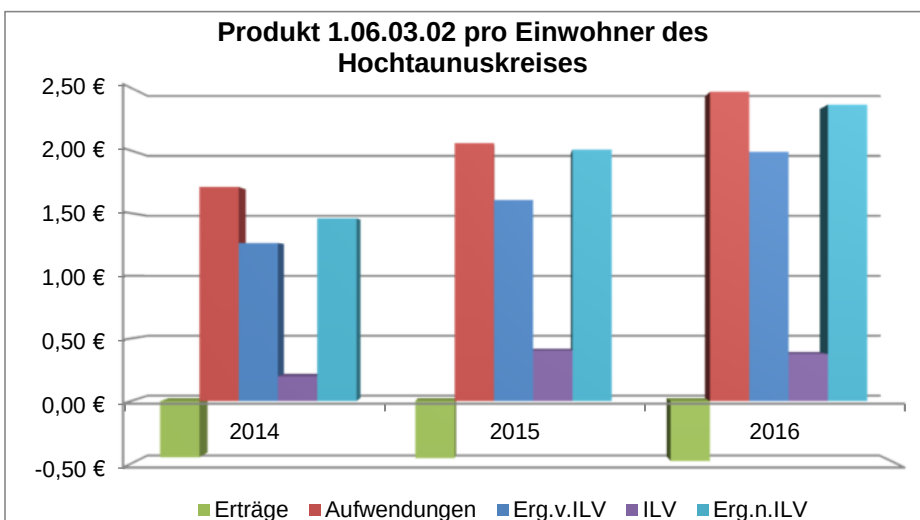
Produkt 1.06.03.02	2014	2015	2016
1 Erträge	-675 €	-872 €	-696 €
2 Aufwendungen	2.578 €	3.947 €	3.586 €
3 Erg.v.ILV	1.903 €	3.075 €	2.890 €
4 ILV	298 €	773 €	548 €
5 Erg.n.ILV	2.202 €	3.848 €	3.438 €



Förderung der Erziehung in der Familie pro Einwohner des Hochtaunuskreises*

Produkt 1.06.03.02	2014	2015	2016
1 Erträge	-0,45 €	-0,46 €	-0,48 €
2 Aufwendungen	1,71 €	2,06 €	2,47 €
3 Erg.v.ILV	1,26 €	1,60 €	1,99 €
4 ILV	0,20 €	0,40 €	0,38 €
5 Erg.n.ILV	1,46 €	2,01 €	2,37 €

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	500	500	0,00	5070
	5471105	Kostenersatz in Einrichtungen (50.60)	100	100	2.280,00	5060
	5478200	Erstattung sozialer Leistungen von Gemeinden	100	100	0,00	5070
	5420000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	0	84.260	83.998,69	5070
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	78.620	0	0,00	5070
		Summe der ordentlichen Erträge	79.320	84.960	86.278,69	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	108.330	105.580	105.916,78	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	200	100	126,19	1025
	6850000	Reisekosten	3.000	1.000	2.943,31	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	278,87	1010
	66	Abschreibungen	30	0	214,56	
	7250010	Jugendhilfestg. a.E. (Kinder in Not)	20.000	50.000	22.244,35	5070
	7250011	Jugendhilfestg. a.E. (Kindeswohl)	40.000	13.000	10.292,99	5070
	7250020	Jugendhilfestg. a.E. (Beratung, Unterst.)	15.000	15.000	8.245,18	5070
	7250021	Frühe Hilfen - Sicherung der Versorgung von Kinder	105.000	105.000	105.000,00	5070
	7250022	Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen u Hebammen	21.140	26.780	25.361,55	5070
	7250023	Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen (Kreis)	218.000	150.000	32.791,01	5070
	7251000	Jugendhilfestg. i.E.	130.000	130.000	131.209,40	5070
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	660.700	596.460	444.624,19	
		Verwaltungsergebnis	-581.380	-511.500	-358.345,50	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	79.320	84.960	86.278,69	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	660.700	596.460	444.624,19	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-581.380	-511.500	-358.345,50	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-581.380	-511.500	-358.345,50	
	9100010	Umlage Raumkosten	6.922	9.122	5.924,39	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	19.589	16.043	4.823,77	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	460	225	534,15	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	41.547	42.448	40.042,32	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	9100050	Umlage Serviceleistungen	26.409	23.463	16.595,54	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	3,98	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	94.929	91.303	67.924,15	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-676.309	-602.803	-426.269,65	

Produkt 060302 Förderung der Erziehung in der Familie

Konto	Erläuterung
5488000	Kostenbeitragszahlung der jungen Eltern bei einer stationären Unterbringung gem. § 19 SGB VIII Gemeinsame Wohnformen Mütter/Väter und Kinder (z.B. Kindergeld)
5471105	Kostenbeitragszahlungen der Eltern bei einer stationären Unterbringung gem. § 20 SGB VIII Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen.
5478200	Kostenerstattung eines anderen Jugendamtes gegenüber dem Hochtaunuskreis im Rahmen einer erbrachten Leistung gem. § 18 SGB VIII (Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts).
5421000	Das Konto beinhaltet Landesmittel zum Ausbau von Netzwerken früher Hilfen, Familienhebammen u.a. Angeboten. Die "Bundesinitiative Netzwerke früher Hilfen und Familienhebammen" fördert den Ausbau gemäß des Bundeskinderschutzgesetzes. Seit dem Jahr 2017 werden die finanziellen Mittel über einen Fonds zur Sicherstellung der Netzwerke sichergestellt. Das Konto korrespondiert mit dem Aufwandskonto 7250022.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
7250010	Das Konto beinhaltet Aufwendungen für die Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen nach § 20 SGB VIII. Der Ansatz orientiert sich am Rechnungsergebnis 2017
7250011	Kindeswohlsichernde oder Eltern unterstützende Hilfen im Bereich "Frühe Hilfen"
7250020	Begleiteter Umgang, Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge gemäß § 18 Abs. 3 SGB VIII.
7250021	In Kooperation mit KIWI wird ein niedrigschwelliges, kurzfristig bereitstehendes Angebot früher Hilfen vorgehalten. Das Angebot soll Familien und Alleinerziehende mit schwierigen und äußerst zuwendungsbedürftigen Kindern möglichst früh erreichen, drohende Überforderungen oder Bindungsstörung verhindern und damit einer möglichen Kindeswohlgefährdung frühestmöglich entgegenwirken. Zielgruppe sind Familien mit Kindern von 0 - max. 6 Jahren. In Kooperation mit unterschiedlichen Multiplikatoren soll ein Frühwarnsystem zur Vermeidung von Kindeswohlgefährdung errichtet werden. Damit soll eine Begleitung in schwierigen Fällen schon kurz vor der Geburt möglich sein. Mit dem Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes zum 01.01.2012 wurden frühe Hilfen zu Pflichtleistungen.
7250022	In diesem Konto werden Landesmittel zum Ausbau von Netzwerken früher Hilfen, Familienhebammen u.a. Angeboten verausgabt. Das Konto korrespondiert mit dem Ertragskonto 5420000.
7250023	In diesem Konto werden Kreismittel für den Bereich "Frühe Hilfen" wie z.B. Sprechstunde für Schreibabys, Hebammen (auch in Kooperation mit Jugendhilfeträgern), Hebammenportal über Belegung und frei zur Verfügung stehende Hebammen, Qualifizierung, Begrüßungspaket und Müttercafés für im Hochtaunuskreis geborene Kinder etc. ausgezahlt.
7251000	Das Konto beinhaltet Aufwendungen für die gemeinsamen Wohnformen für Mütter/Väter und deren Kinder gemäß § 19 SGB VIII. Der Ansatz berücksichtigt die Fallentwicklung des laufenden Jahres.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060303	Hilfen zur Erziehung ohne unbegleitete minderjährige Ausländer
Produktverantwortlicher	Herr Heinz Rahn	
Stellvertreter	Frau Barbara Becker	
➤ Produktbeschreibung • Erziehungshilfeleistungen • Beratung und Information • Individuelle Feststellung des Bedarfs und der Auswahl der Hilfeform		
➤ Zielgruppe • Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche im Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Hilfen zur Erziehung ohne unbegleitete minderjährige Ausländer*

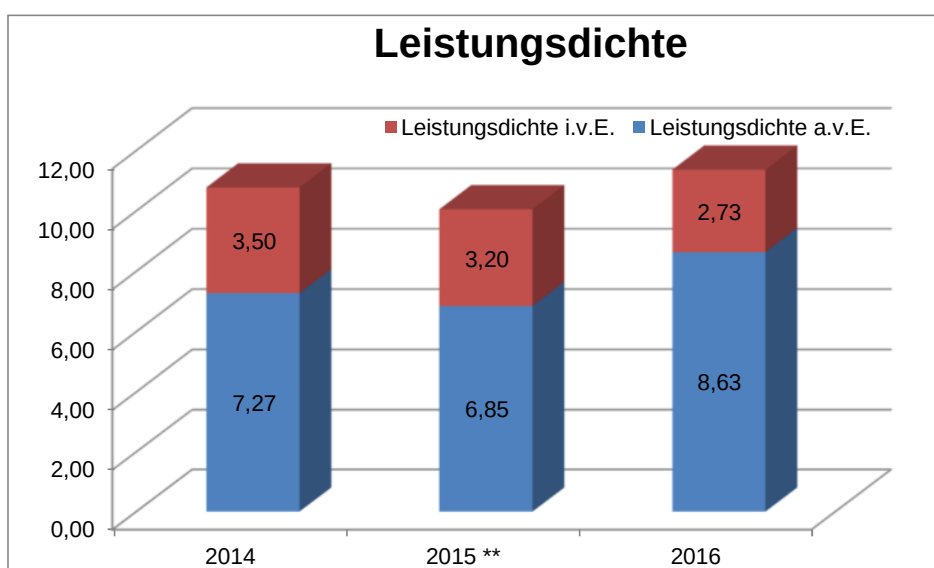
	2014	2015 **	2016 ²
LB innerhalb von Einrichtungen (i.v.E.)	131	122	104
Leistungsdichte¹ i.v.E.	3,50	3,20	2,73
LB außerhalb von Einrichtungen (a.v.E.)	272	261	329
Leistungsdichte¹ a.v.E.	7,27	6,85	8,63
Leistungsdichte¹ i.v.E. & a.v.E.	10,77	10,05	11,36

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

** Wegfall unbegleitete minderjährige Ausländer, da extra neues Produkt 1.06.06.03 eingestellt wurde.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Leistungsberechtigte innerhalb von Einrichtungen

Anzahl der LB	2014	2015	2016
Heimunterbringung Minderjähriger	131	122	104
Insgesamt	131	122	104

Leistungsberechtigte außerhalb von Einrichtungen

Anzahl der LB	2014	2015	2016
Erziehungsbeistandschaft § 30 SGB VII	34	23	30
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VII	141	144	188
Vollzeitpflege § 33 SGB VII	97	94	111
Insgesamt	272	261	329

Leistungsdichte nach Geschlechtern und Geschlechterquote im Bereich Hilfen zum Erziehung*

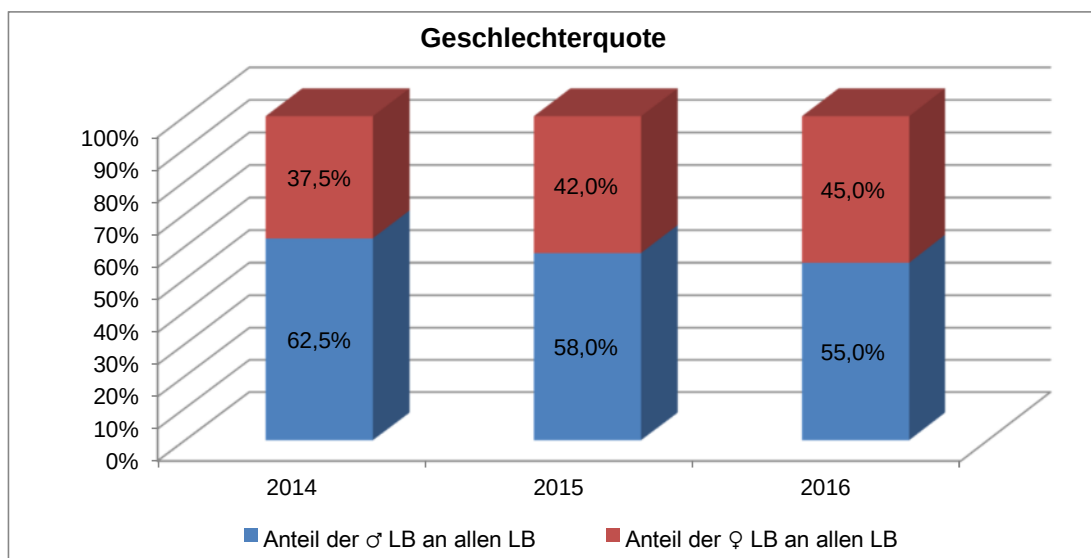
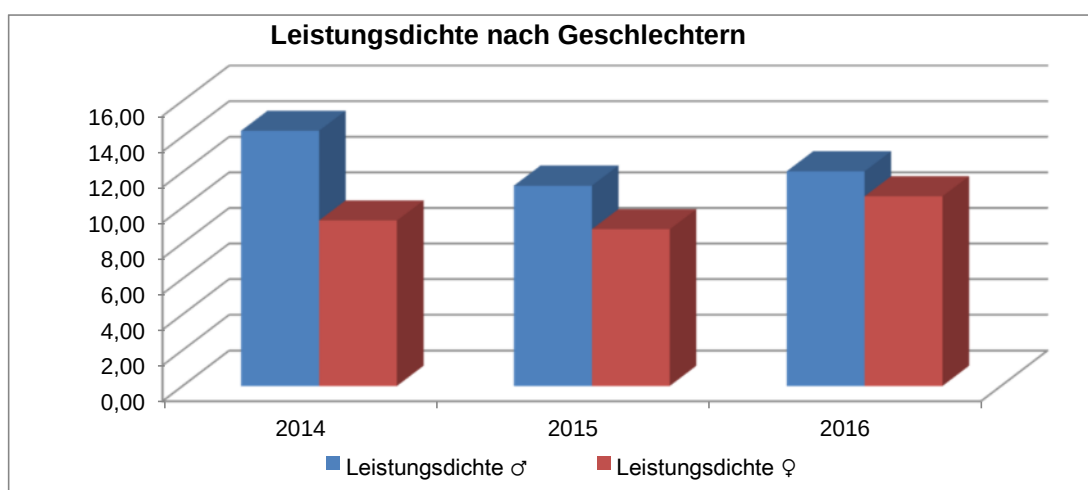
Geschlecht	2014	2015	2016 ²
männliche Leistungsberechtigte ♂	283	222	238
Leistungsdichte ¹ ♂	14,32	11,23	12,04
Anteil der ♂ LB an allen LB	62,5%	58,0%	55,0%
weibliche Leistungsberechtigte ♀	170	161	195
Leistungsdichte ¹ ♀	9,27	8,78	10,63
Anteil der ♀ LB an allen LB	37,5%	42,0%	45,0%

LB = Leistungsberechtigte

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



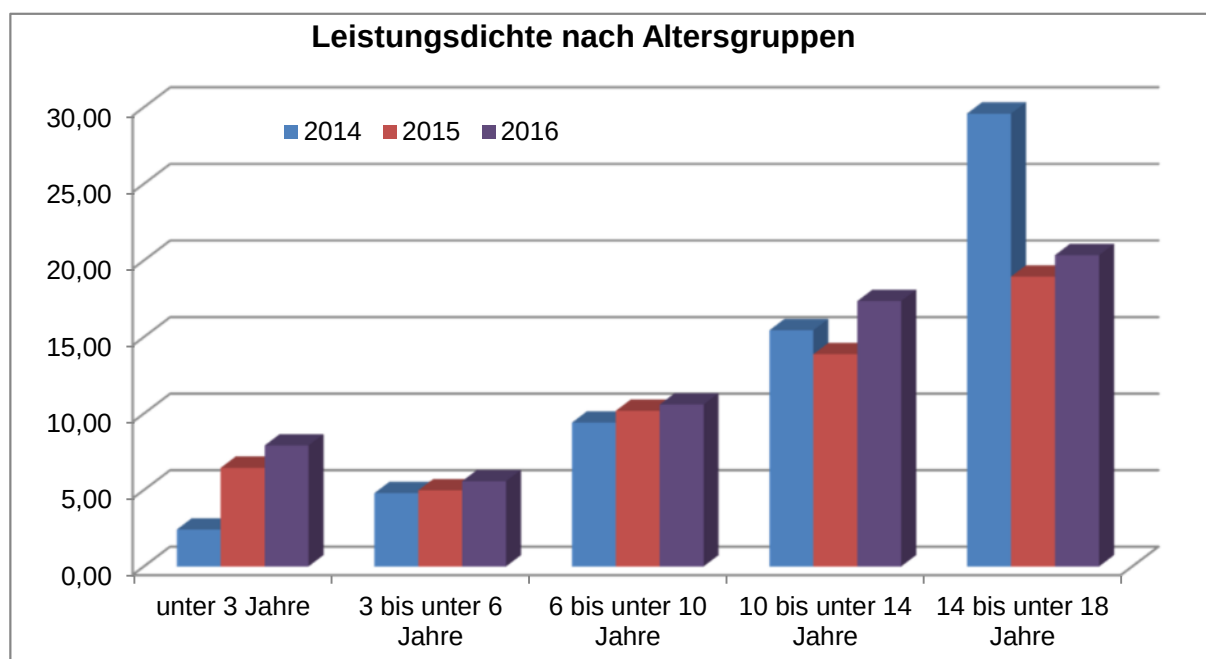
Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) nach Altersgruppen im Bereich Hilfen zur Erziehung ohne unbegleitete minderjährige Ausländer

Altersgruppe	2014		2015		2016 ²	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
unter 3 Jahre	11	2,42	31	6,46	38	7,91
3 bis unter 6 Jahre	24	4,80	25	4,98	28	5,58
6 bis unter 10 Jahre	67	9,41	74	10,18	77	10,60
10 bis unter 14 Jahre	115	15,44	104	13,88	130	17,34
14 bis unter 18 Jahre	236	29,59	149	18,95	160	20,35
Insgesamt	453	10,77	383	10,05	433	11,36

LD = Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



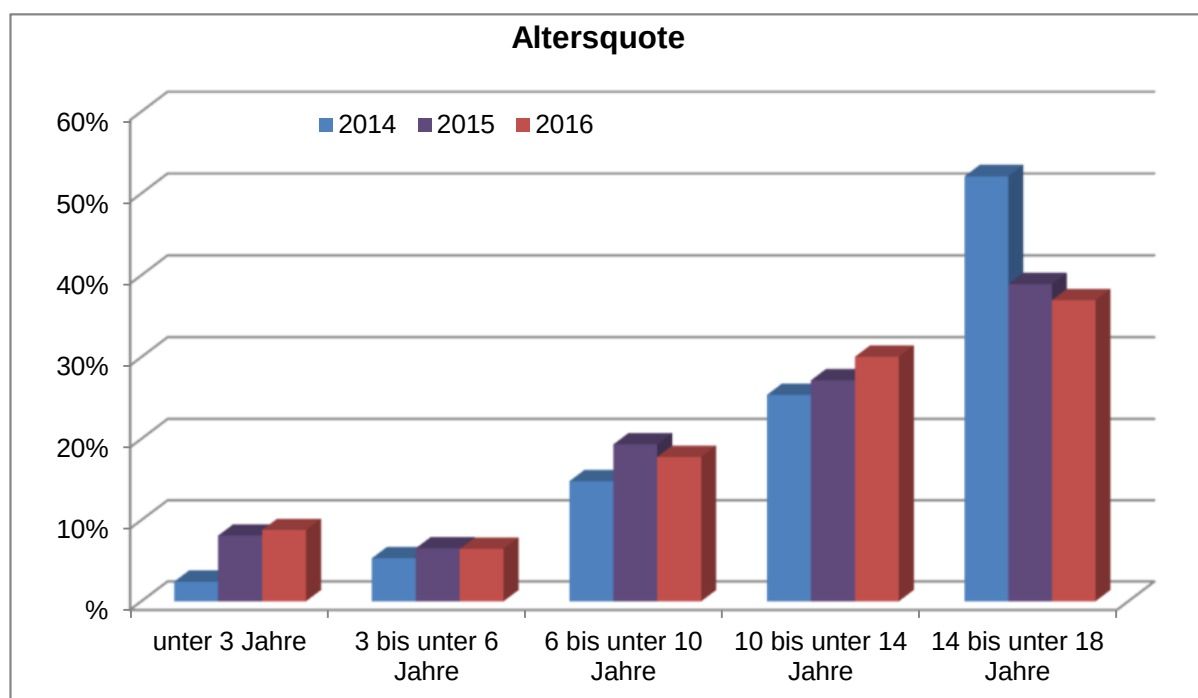
Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Hilfen zur Erziehung ohne unbegleitete minderjährige Ausländer*

Altersgruppe	2014		2015		2016 ²	
	LB	%	LB	%	LB	%
unter 3 Jahre	11	2,4	31	8,1	38	8,8
3 bis unter 6 Jahre	24	5,3	25	6,5	28	6,5
6 bis unter 10 Jahre	67	14,8	74	19,3	77	17,8
10 bis unter 14 Jahre	115	25,4	104	27,2	130	30,0
14 bis unter 18 Jahre	236	52,1	149	38,9	160	37,0
Altersquote insgesamt	453	100,0	383	100,0	433	100,0

LB = Leistungsberechtigte

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Hilfen zur Erziehung ohne unbegleitete minderjährige Ausländer nach dem Wohnort

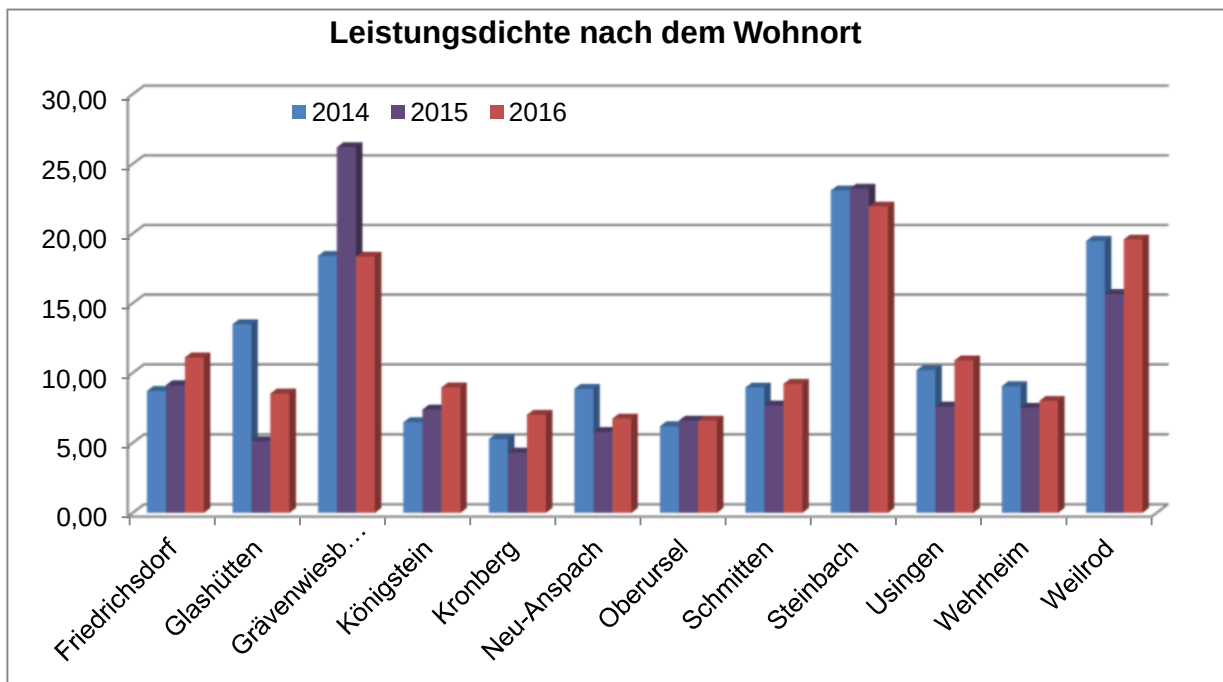
Wohnort	2014		2015		2016 ²	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
Bad Homburg*	unterhält ein eigenes Jugendamt					
Friedrichsdorf	43	8,71	46	9,13	56	11,11
Glashütten	16	13,49	6	5,12	10	8,53
Grävenwiesbach	21	18,39	30	26,20	21	18,34
Königstein	24	6,48	28	7,38	34	8,96
Kronberg	19	5,27	16	4,31	26	7,01
Neu-Anspach	28	8,87	18	5,78	21	6,74
Oberursel	58	6,19	63	6,60	63	6,60
Schmitten	17	8,96	15	7,68	18	9,21
Steinbach	53	23,09	54	23,23	51	21,94
Usingen	30	10,19	23	7,60	33	10,90
Wehrheim	18	9,05	15	7,50	16	8,00
Weilrod	23	19,48	20	15,66	25	19,58
Hochtaunuskreis insgesamt	350	9,36	334	8,77	374	9,81
außerhalb HTK	103	-	49	-	59	-
LB insgesamt	453		383		433	

LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe im Stadt-/Gemeindegebiet kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



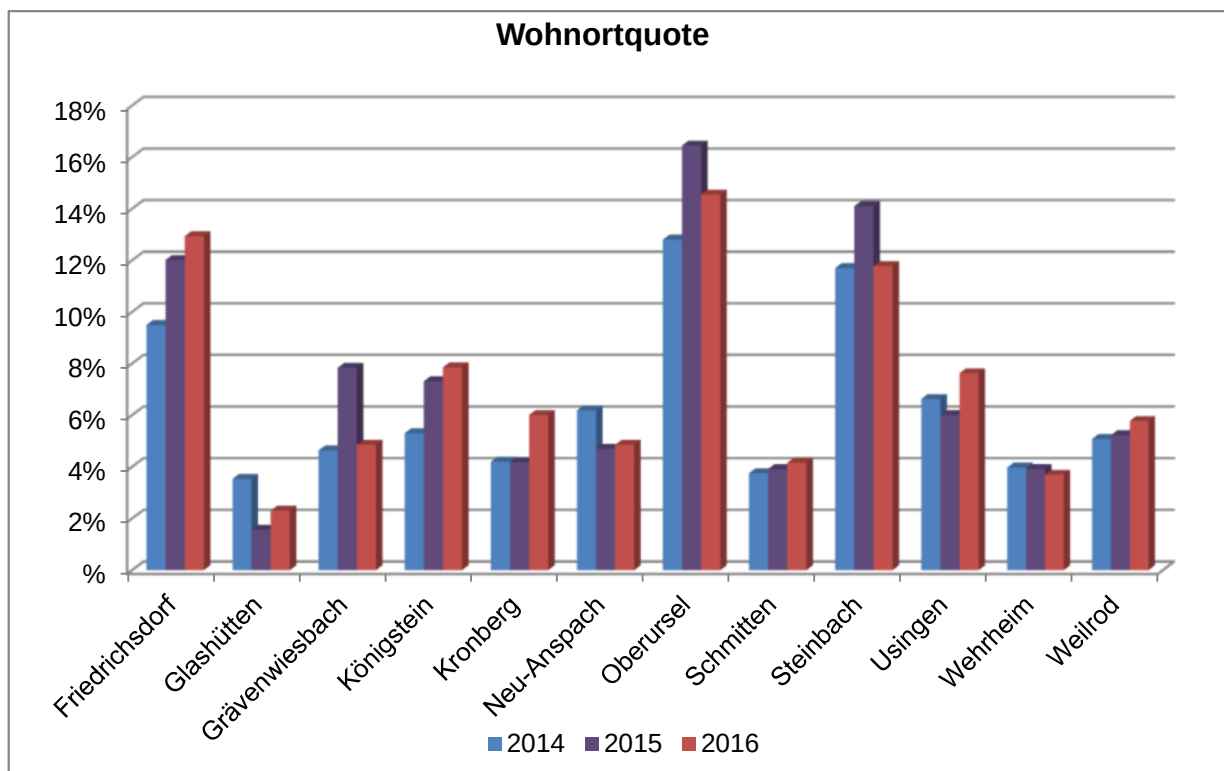
Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten nach Wohnorten im Bereich Hilfen zur Erziehung ohne unbegleitete minderjährige Ausländer*

Wohnort	2014		2015		2016 ²	
	LB	%	LB	%	LB	%
Bad Homburg* unterhält ein eigenes Jugendamt						
Friedrichsdorf	43	9,5	46	12,0	56	12,9
Glashütten	16	3,5	6	1,6	10	2,3
Grävenwiesbach	21	4,6	30	7,8	21	4,8
Königstein	24	5,3	28	7,3	34	7,9
Kronberg	19	4,2	16	4,2	26	6,0
Neu-Anspach	28	6,2	18	4,7	21	4,8
Oberursel	58	12,8	63	16,4	63	14,5
Schmitten	17	3,8	15	3,9	18	4,2
Steinbach	53	11,7	54	14,1	51	11,8
Usingen	30	6,6	23	6,0	33	7,6
Wehrheim	18	4,0	15	3,9	16	3,7
Weilrod	23	5,1	20	5,2	25	5,8
LB im Hochtaunuskreis insgesamt	350	77,3	334	87,2	374	86,4
außerhalb HTK	103	22,7	49	12,8	59	13,6
LB insgesamt	453	100,0	383	100,0	433	100,0

LB = Leistungsberechtigte

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Monetäre Entwicklung

Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

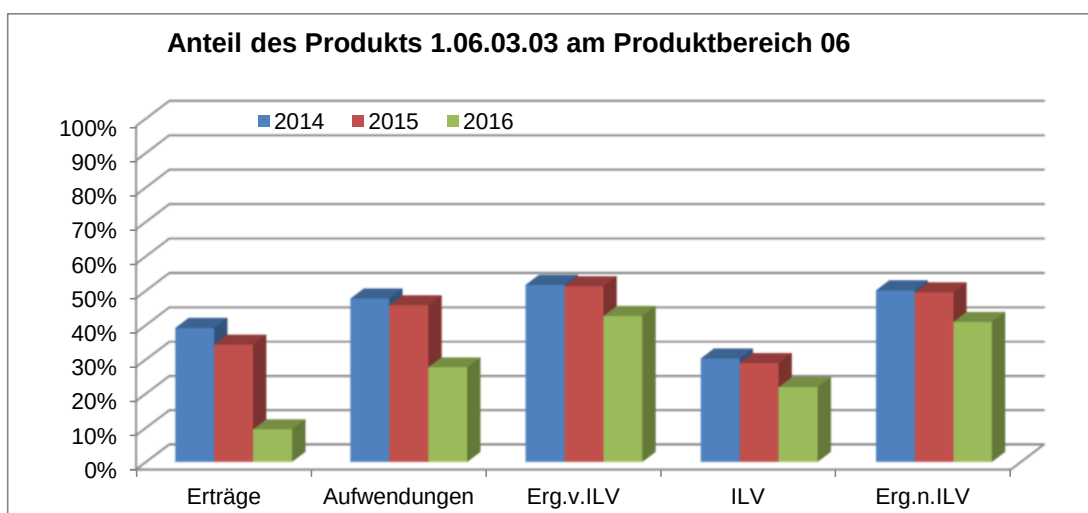
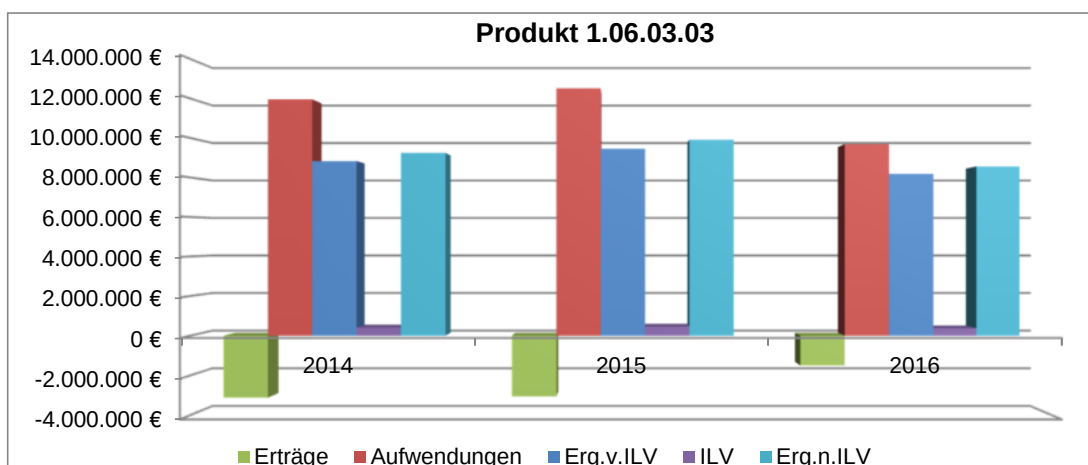
	2014	2015	2016
1 Erträge	-7.990.540 €	-8.915.567 €	-15.798.274 €
2 Aufwendungen	25.080.954 €	27.357.677 €	34.989.006 €
3 Erg.v.ILV	17.090.414 €	18.442.109 €	19.190.732 €
4 ILV	1.373.717 €	1.601.369 €	1.731.889 €
5 Erg.n.ILV	18.464.131 €	20.043.479 €	20.922.621 €

Produkt 1.06.03.03

Hilfen zur Erziehung ohne unbegleitete minderjährige Ausländer

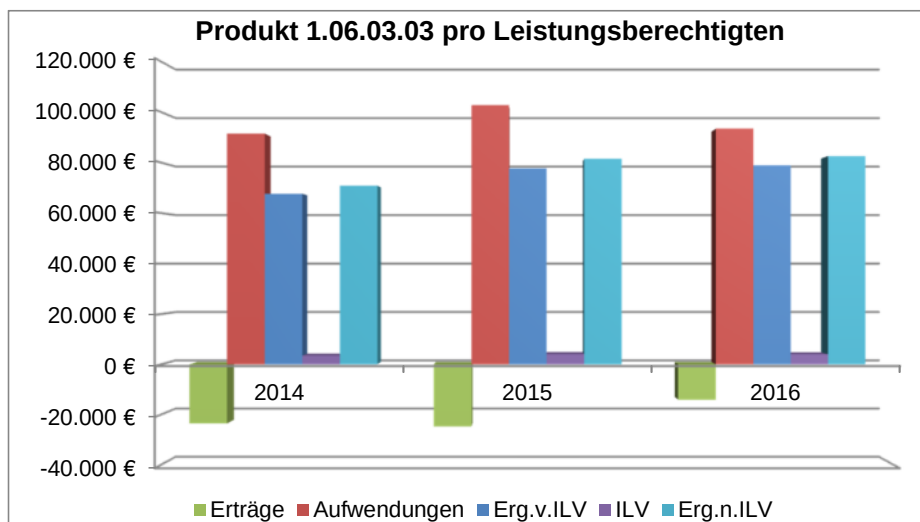
	2014		2015		2016	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-3.127.955 €	39,1%	-3.055.589 €	34,3%	-1.508.065 €	9,5%
2 Aufwendungen	11.957.184 €	47,7%	12.506.837 €	45,7%	9.686.262 €	27,7%
3 Erg.v.ILV	8.829.229 €	51,7%	9.451.248 €	51,2%	8.178.196 €	42,6%
4 ILV	416.006 €	30,3%	462.887 €	28,9%	378.727 €	21,9%
5 Erg.n.ILV	9.245.235 €	50,1%	9.914.135 €	49,5%	8.556.923 €	40,9%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Hilfen zur Erziehung ohne unbegleitete minderjährige Ausländer pro Leistungsberechtigten

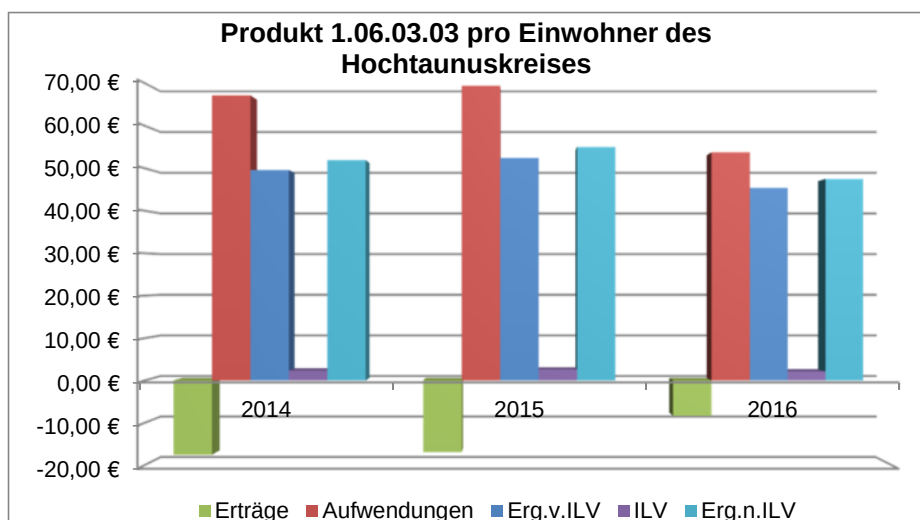
Produkt 1.06.03.03	2014	2015	2016
1 Erträge	-23.606 €	-24.785 €	-14.172 €
2 Aufwendungen	91.548 €	102.776 €	93.466 €
3 Erg.v.ILV	67.671 €	77.730 €	78.966 €
4 ILV	3.448 €	4.055 €	3.971 €
5 Erg.n.ILV	70.846 €	81.524 €	82.607 €



Hilfen zur Erziehung ohne unbegleitete minderjährige Ausländer pro Einwohner des Hochtaunuskreises*

Produkt 1.06.03.03	2014	2015	2016
1 Erträge	-17,57 €	-16,96 €	-8,37 €
2 Aufwendungen	67,16 €	69,41 €	53,76 €
3 Erg.v.ILV	49,59 €	52,45 €	45,39 €
4 ILV	2,34 €	2,57 €	2,10 €
5 Erg.n.ILV	51,93 €	55,02 €	47,49 €

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	100	100	0,00	5070
	5150010	Erträge aus Zwangsgeldern	1.000	1.000	-900,00	5060
	5481100	Erstattungen vom Land (FB 10.10)	83.000	80.000	82.875,55	1010
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	1.150.000	1.150.000	943.301,22	5070
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	143.000	188.500	60.281,49	5070
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	100	100	480,00	5070
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	1.878,81	1010
	5470200	Überg. Unterhaltsansprüche BGB auß. Einr.	40.000	40.000	30.083,68	5060
	5470400	Sonst. Ersatzleistungen Dritter a.E.	40.000	40.000	35.744,20	5070
	5470450	Rückz. darlehensw. gewährter Hilfen	1.000	1.000	0,00	5070
	5471100	Kostenersatz in Einrichtungen	300.000	350.000	289.854,02	5060
	5471101	Kostenersatz in Einrichtungen(Zinsgewinn)	20.000	18.000	21.723,48	5070
	5471300	Lstg.von Sozialleistungsträgern in Einr.	25.000	25.000	15.523,02	5070
	5422010	Zuweisungen lfd.Zwecke Gemeinden(GV) FB 50.10	18.000	18.000	18.000,00	5010
	5428010	Zweckgeb. Zuw. Dritter f. JH- und Opferfonds - AG	12.000	12.000	7.521,02	5070
	5428011	Zweckgeb. Zuw. Dritter f. JH- und Opferfonds-EB Us	500	500	0,00	5070
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	353,87	1020
	5380010	Erträge aus Auflösung sonst. Rückstellung	0	0	457,75	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	960	1.270	887,13	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	1.834.660	1.925.470	1.508.065,24	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.895.520	1.546.600	1.589.329,24	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	137.090	149.400	144.079,52	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.200	1.200	1.352,00	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	46,53	1025
	6730000	Gebühren	100	100	0,00	5070
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten	6.500	6.500	8.276,03	5070
	6771001	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten (FB 50.60)	1.250	1.250	127,54	5060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	740	1.180	704,52	1010
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	0	2.000	1.059,42	1010
	6850000	Reisekosten	24.000	26.000	23.992,21	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	1.428,96	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	1.238,43	1010
	6880040	Fort- und Weiterbildung (Pflegeeltern)	12.500	12.500	7.406,96	5070

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	18.670,21	1010
	66	Abschreibungen	43.160	74.700	1.168,81	
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	22.400	22.400	19.800,00	5090
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	4.000	4.000	3.000,00	5090
	7250030	Jugendhilfestg.a.E.(Betreuung usw.)	2.680.500	2.675.600	2.476.802,12	5070
	7250031	Jugendhilfestg.a.E.(Betreuung usw.) FB 50.10	58.000	58.000	41.586,96	5010
	7250032	Jugendhilfe a.v.E. (Rebus)	0	320.000	277.317,94	5070
	7250033	Jugendhilfe a.v.E. (Inklusion)	0	260.000	0,00	5070
	7250040	JHlStg. einm. Beihilfen aus JH- u. Opferfonds AG	12.000	12.000	7.521,02	5070
	7250041	JHlStg. einm. Beihilfen aus JH- u. Opferf. EB Usi.	500	500	0,00	5070
	7251000	Jugendhilfestg.i.E.	5.874.300	5.000.000	4.616.492,11	5070
	7282000	sonst.soz. Erstattungen Gemeinden (GV)	380.000	380.000	372.408,75	5070
	7282010	sonst.soz. Erstattungen Gem. §89 SGBXIII	80.000	150.000	72.452,36	5070
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.233.760	10.703.930	9.686.261,64	
		Verwaltungsergebnis	-9.399.100	-8.778.460	-8.178.196,40	
	5790900	sonst. Zinsen und ähnl. Erträge	100	100	0,00	1020
		Finanzergebnis	100	100	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.834.760	1.925.570	1.508.065,24	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	11.233.760	10.703.930	9.686.261,64	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-9.399.000	-8.778.360	-8.178.196,40	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-9.399.000	-8.778.360	-8.178.196,40	
	9100010	Umlage Raumkosten	240.438	202.875	205.757,39	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	196.382	155.911	41.494,64	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.763	2.705	3.648,87	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	42.710	38.141	41.380,31	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	133.481	125.295	86.147,58	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	300	298,04	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	615.776	525.230	378.726,83	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-10.014.776	-9.303.590	-8.556.923,23	

Produkt 060303 Hilfen zur Erziehung

Konto	Erläuterung
5100000	§ 37 Abs. 2 und 3 SGB VIII, sowie gegenüber Dritten (z.B. Akteneinsicht)
5150010	Wenn Unterhaltspflichtige Auskünfte über ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse verweigern, werden Zwangsgelder angedroht und festgesetzt.
5481040	Erstattungen des Landes Hessen für unbegleitete minderjährige Ausländer sowie für junge Volljährige für den Betreuungs- und Verwaltungsaufwand (Personalkosten). Bei Sonderstatusstädten erfolgt die Erstattung an den jeweiligen Landkreis zur Weiterleitung an die Sonderstatusstadt (korrespondiert mit Konto 7282030). Aufgrund geänderter Zuständigkeiten erfolgt die Abwicklung über einen anderen Produktbereich.
5481100	Es handelt sich um Ausgleichzahlungen an die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe für die Übernahme von Landesaufgaben.
5482000	Dieses Konto beinhaltet Kostenerstattungen von anderen öffentlichen Jugendhilfeträgern in den Fällen, in denen der Hochtaunuskreis (z.B. nach Umzug der Eltern) die Hilfe bis zur Fallübernahme durch den neuen Jugendhilfeträger weiterführt. Nach § 86 Abs.6 SGB VIII ist zudem nach 2 Jahren der örtliche Träger zuständig, in dessen Bereich sich eine Pflegestelle befindet, unabhängig vom Wohnort der Eltern. Der Hochtaunuskreis leistet in diesen Fällen vorab und bekommt seine Aufwendungen von dem öffentlichen Jugendhilfeträger erstattet, in dessen Einzugsbereich die Eltern wohnen. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientiert sich an den bisherigen Erlösen und der Entwicklung der Fallzahlen.
5483000	Kostenerstattung von Zweckverbänden (z.B.: LWV) nach Leistungen gem. §§ 33,34 SGB VIII. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientiert sich an den bisherigen Erlösen und an der Entwicklung der hohen Fallzahlen.
5488000	Rückzahlung von zu viel erhaltenen Pflegegeld.
5470200	Kostenbeiträge der Pflichtigen, die zur Deckung der Ausgaben bei der Vollzeitpflege im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse herangezogen werden (§ 91 SGB VIII). Die finanziellen Verhältnisse des Personenkreises, dessen Kinder in Pflegefamilien aufgenommen werden, hat sich deutlich verschlechtert. Der Ansatz orientiert sich am zu erwartenden Rechnungsergebnis für das Jahr 2017.
5470400	Einnahmen von Drittleistungen (Renten, Berufsausbildungsbeihilfe, BAFÖG usw.) für in Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) untergebrachte Kinder- und Jugendliche. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientiert sich an den bisherigen Erlösen.
5470450	Rückzahlung von auf Darlehen gewährten Hilfen (z.B. Kaution) für Pflege- und Heimkinder im Rahmen der Verselbstständigung.
5471100	Kostenbeiträge der Pflichtigen, die zur Deckung der Ausgaben bei der Betreuung in einer Tagesgruppe oder in einem Heim bzw. einer sonstigen betreuten Wohnform im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse herangezogen werden (§ 91 SGB VIII). Der Ansatz orientiert sich am zu erwartenden Rechnungsergebnis für das Jahr 2017.
5471101	Nach § 92, Abs.1 SGB VIII sind Minderjährige aus ihrem Einkommen (auch Kindergeld) und den Erträgen aus Zinsgewinnen zu den stationären Kosten der Jugendhilfe heranzuziehen.
5471300	Einnahmen von Drittleistungen (Renten, Berufsausbildungsbeihilfe, BAFÖG usw.) für in Heimen oder sonstigen betreuten Wohnformen (§ 34 SGB VIII) untergebrachte Kinder- und Jugendliche. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientiert sich an den bisherigen Erlösen.
5421010	Die Landesförderung Projekt Kinder psychisch kranker Eltern ist nach der Modellphase zum 31.12.2015 beendet.
5422010	Vorgesehene Beteiligung der Stadt Bad Homburg an dem gemeinsamen Projekt Kinder psychisch kranker Eltern. Die Aufwendungen für die Maßnahme sind im Konto 7250031 berücksichtigt.
5428010	Hier werden u.a. zu zahlende Geldbußen aufgrund Beschlüsse von Amtsgerichten für Zuwendungen an Jugendliche wegen einer individuellen und akuten Notlage und weitere zweckgebundene Spenden

Konto	Erläuterung
	vereinnahmt. Das korrespondierende Aufwandskonto ist die 7250040.
5428011	Freiwillige Spenden. Das korrespondierende Aufwandskonto ist die 7250041.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6730000	§ 37 Abs. 2 und 3 SGB VIII einschließlich Verwaltungskosten
6771000	Aufwendungen für medizinische Sachverständige, Rechtsanwaltskosten, Dolmetscher und Gerichtskosten im Jugendhilfereich. Zum 01.09.2009 trat das Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) in Kraft. Hierdurch können für das Jugendamt Verfahrenskosten entstehen.
6771001	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten-, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten festgesetzt.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6880040	Seminar, Fortbildungs- und Schulungskosten zur Vorbereitung und laufenden Qualifizierung in Pflegefamilien. Pflegeeltern haben nach § 37 SGB VIII einen Anspruch auf Beratung und Unterstützung durch das Jugendamt. Darüber hinaus erfolgen über dieses Konto Akquise und Bewerbung von Pflegeeltern.
6991000	Zahlung von Säumniszuschlägen gemäß SGB VIII.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	Zuschüsse an den Verein zur Betreuung ausländischer Kinder in Oberursel und den internationalen Bund für Sozialarbeit in Oberursel-Bommersheim.
7128000	Zuschüsse an evangelische und katholische Familien-Bildungsstätten im Hochtaunuskreis.
7250030	Dieses Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen gem. § 27ff SGB VIII in Form von: Kindeswohl sichernde Hilfen (§ 27 SGB VIII) in Höhe von 5.000 EUR, Sozialer Gruppenarbeit (§29 SGB VIII) außerhalb von Schulen in Höhe von 20.600 EUR, Erziehungsbeistandschaft (§ 30 SGB VIII) in Höhe von 100.000,00 EUR, Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) in Höhe von 1.350.000,00 EUR, Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) in Höhe von 1.104.900,00 EUR und sozialpädagogische Einzelfallbetreuung (§ 35 SGB VIII) in Höhe von 100.000,00 EUR. Seit 2009 ist insgesamt eine Zunahme von Gefährdungsmeldungen bei Kindern unter 3 Jahren zu verzeichnen, die einen ambulanten Hilfebedarf oder eine Unterbringung in Pflegefamilien nach sich ziehen. Dies entspricht der bundesweiten Entwicklung.
7250031	Die Mittel sind für das Projekt Perspektiven für Kinder- Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern- vorgesehen. Weitere Mittel sind für die kurzfristige Intervention bei verhaltensauffälligen Kindern vorgesehen.
7250040	Einmalige Beihilfen für besonderen Hilfebedarf. Dieses Aufwandskonto wird durch zweckgebundene Erlöse bei 5428010 gedeckt.
7250041	Einmalige Beihilfen für besondere Notlagen. Dieses Aufwandskonto wird durch zweckgebundene Erlöse bei 5428011 gedeckt.
7251000	Dieses Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen in Form von teilstationärer Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII) und Heimerziehung (§ 34 SGB VIII) sowie Weihnachtsbeihilfen. Der Haushaltsansatz orientiert sich an den konkreten Fallzahlen bei Heimunterbringungen. Der Hochtaunuskreis ist bei Zuzug verpflichtet die Kosten für bereits eingeleitete Heimunterbringungen zu übernehmen.
7282000	Gemäß § 89 a Abs. 1 SGB VIII i.V.m. § 86 Abs. 6 SGB VIII hat der Hochtaunuskreis als endgültiger Kostenträger dem vorläufigen Kostenträger dessen Aufwendungen für die Vollzeitpflege zu erstatten.
7282010	Nach §§ 89c,89e,86d SGB VIII haben andere öffentliche Jugendhilfeträger bei fortgesetzter Leistungsverpflichtung Kostenerstattungsansprüche gegenüber dem Hochtaunuskreis (z.B. bei Umzug der Eltern in den Hochtaunuskreis).

Konto	Erläuterung
7282030	Erstattungen des Landes Hessen für unbegleitete minderjährige Ausländer sowie für junge Volljährige für den Betreuungs- und Verwaltungsaufwand (Personalkosten). Bei Sonderstatusstädten erfolgt die Erstattung an den jeweiligen Landkreis. zur Weiterleitung an die Sonderstatusstadt (korrespondiert mit Konto 5481040). Aufgrund geänderter Zuständigkeiten erfolgt die Abwicklung über einen anderen Produktbereich.
5790900	Zinserträge bei Klagen gegen andere Jugendhilfeträger nach § 33 etc.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060304	Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG ohne unbegleitete minderjährige- und junge volljährige Ausländer.
Produktverantwortlicher	Herr Heinz Rahn	
Stellvertreter	Frau Barbara Becker	
➤ Produktbeschreibung • Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige in Form von ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen • Sicherstellung des Kinderschutzes in akuten Gefährdungssituationen durch Inobhutnahmen • Beratung und Information • Individuelle Feststellung des Bedarfs und der Auswahl der Hilfeform		
➤ Zielgruppe • Anspruchsberechtigte Familien, Kinder und Jugendliche im Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG*

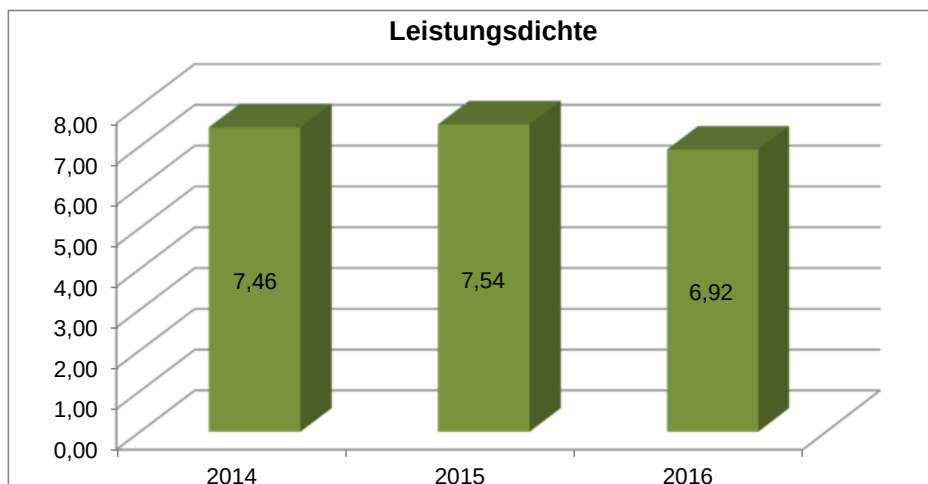
vom ASD betreute Kinder	2014	2015**	2016 ²
Leistungsberechtigte	1.329	1.358	1.247
Leistungsdichte¹	7,46	7,54	6,92

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

** Wegfall unbegleiteter minderjährige Ausländer u. junge volljährige Ausländer, da extra neues Produkt 1.06.03.06 eingestellt wurde.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Hilfen für junge Volljährige im Hochtaunuskreis

Anzahl der Hilfen	2014	2015	2016
Hilfen für junge Volljährige § 41 SGB VIII	110	89	107
Inobhutnahmen § 42 SGB VIII	53	48	82
Betreuung und Beratung	1.056	1.106	916
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche § 35a SGB VIII	110	115	142
Insgesamt	1.329	1.358	1.247

**Leistungsdichte nach Geschlechtern und Geschlechterquote im
Bereich Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme /
Eingliederungshilfe § 35a KJHG ***

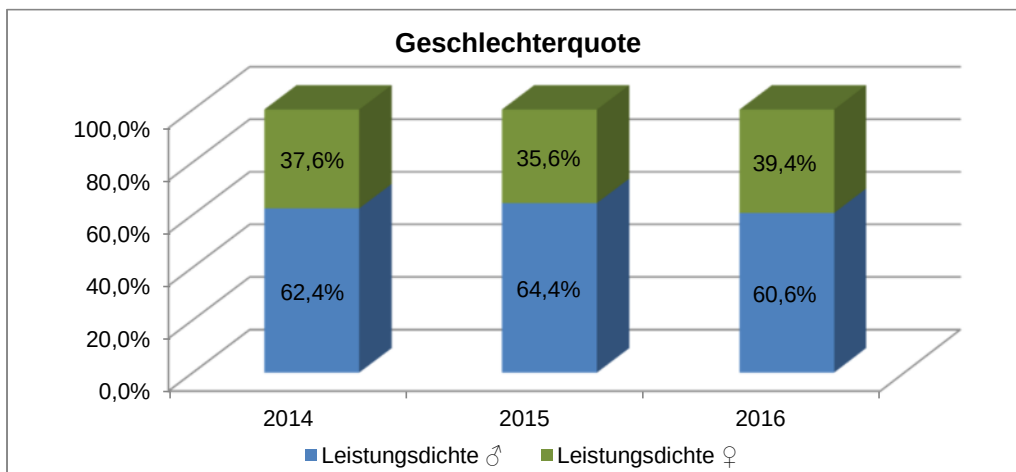
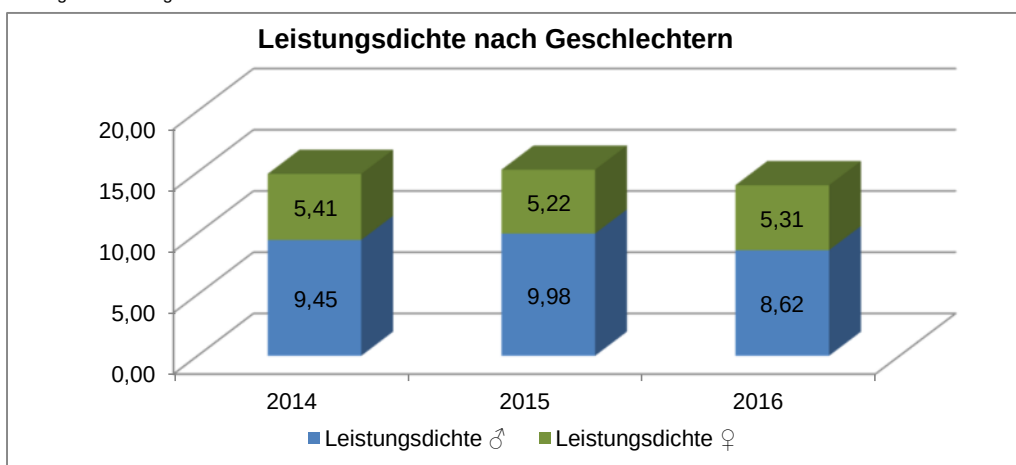
Geschlecht	2014	2015	2016 ²
männliche Leistungsberechtigte ♂	829	875	756
Leistungsdichte ¹ ♂	9,45	9,98	8,62
Anteil der ♂ LB an allen LB	62,4%	64,4%	60,6%
weibliche Leistungsberechtigte ♀	500	483	491
Leistungsdichte ¹ ♀	5,41	5,22	5,31
Anteil der ♀ LB an allen LB	37,6%	35,6%	39,4%

LB = Leistungsberechtigte

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG nach dem Wohnort*

Wohnort	2014		2015		2016 ²	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
Bad Homburg*	unterhält ein eigenes Jugendamt					
Friedrichsdorf	206	8,30	159	6,34	127	5,06
Glashütten	22	4,09	27	5,02	23	4,28
Grävenwiesbach	61	11,67	66	12,50	54	10,23
Königstein	112	6,95	112	6,83	265	16,17
Kronberg	101	5,56	89	4,86	102	5,56
Neu-Anspach	100	6,89	78	5,33	68	4,65
Oberursel	299	6,61	341	7,46	327	7,15
Schmitten	29	3,25	68	7,52	50	5,53
Steinbach	128	12,36	122	11,67	26	2,49
Usingen	111	8,03	121	8,63	74	5,28
Wehrheim	36	3,89	83	8,87	39	4,17
Weilrod	65	10,42	61	9,40	56	8,63
außerhalb des Hochtaunuskreises ¹	59	-	31	-	36	-
Insgesamt	1.329	7,46	1.358	7,54	1.247	6,92

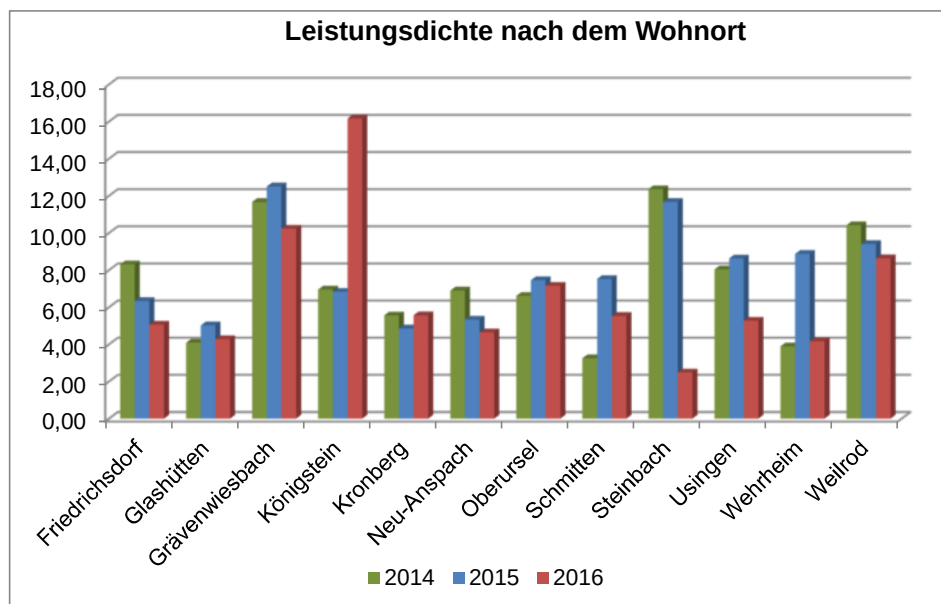
LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner im Stadt-/Gemeindegebiet kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

¹ Dies sind Fälle, für die der Hochtaunuskreis örtlich zuständig ist, aber nicht Kostenträger, z.B. unbegleitete minderjährige Ausländer oder Pflegekinder/Pflegefamilien, die in den Hochtaunuskreis gezogen sind.

* Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten nach Wohnorten im Bereich Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG*

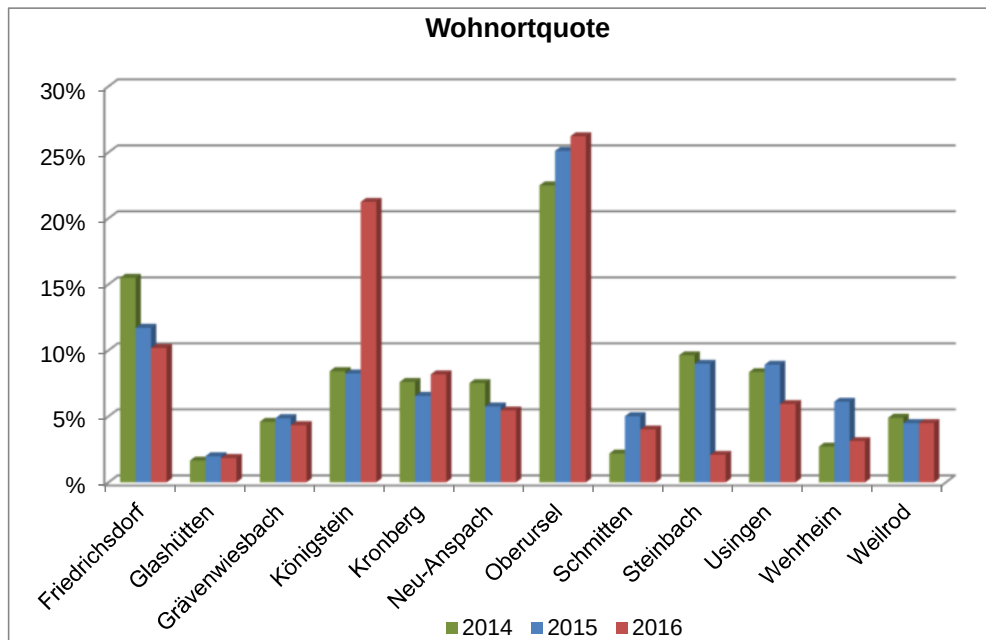
Wohnort	2014		2015		2016 ²	
	LB	%	LB	%	LB	%
Bad Homburg						
Friedrichsdorf	206	15,5	159	11,7	127	10,2
Glashütten	22	1,7	27	2,0	23	1,8
Grävenwiesbach	61	4,6	66	4,9	54	4,3
Königstein	112	8,4	112	8,2	265	21,3
Kronberg	101	7,6	89	6,6	102	8,2
Neu-Anspach	100	7,5	78	5,7	68	5,5
Oberursel	299	22,5	341	25,1	327	26,2
Schmitten	29	2,2	68	5,0	50	4,0
Steinbach	128	9,6	122	9,0	26	2,1
Usingen	111	8,4	121	8,9	74	5,9
Wehrheim	36	2,7	83	6,1	39	3,1
Weilrod	65	4,9	61	4,5	56	4,5
außerhalb des Hochtaunuskreises ¹	59	4,4	31	2,3	36	2,9
Insgesamt	1.329	100,0	1.358	100,0	1.247	100,0

LB = Leistungsberechtigte

¹ Dies sind Fälle, für die der Hochtaunuskreis örtlich zuständig ist, aber nicht Kostenträger, z.B. unbegleitete minderjährige Ausländer oder Pflegekinder/Pflegefamilien, die in den Hochtaunuskreis gezogen sind.

* Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) nach Altersgruppen im Bereich Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG*

Altersgruppe	2014		2015		2016 ²	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
unter 3 Jahre	83	18,23	70	14,58	75	15,62
3 bis unter 6 Jahre	115	22,98	94	18,73	89	17,74
6 bis unter 10 Jahre	192	26,96	224	30,83	217	29,87
10 bis unter 14 Jahre	302	40,56	312	41,63	287	38,29
14 bis unter 18 Jahre	407	51,02	442	56,21	341	43,36
18 bis unter 21 Jahre	214	40,34	192	33,92	149	26,33
21 Jahre und älter ¹	-	-	17	-	34	3,21
ohne Angaben	16	-	7	-	55	-
Insgesamt	1.329	35,53	1.358	35,64	1.247	32,73

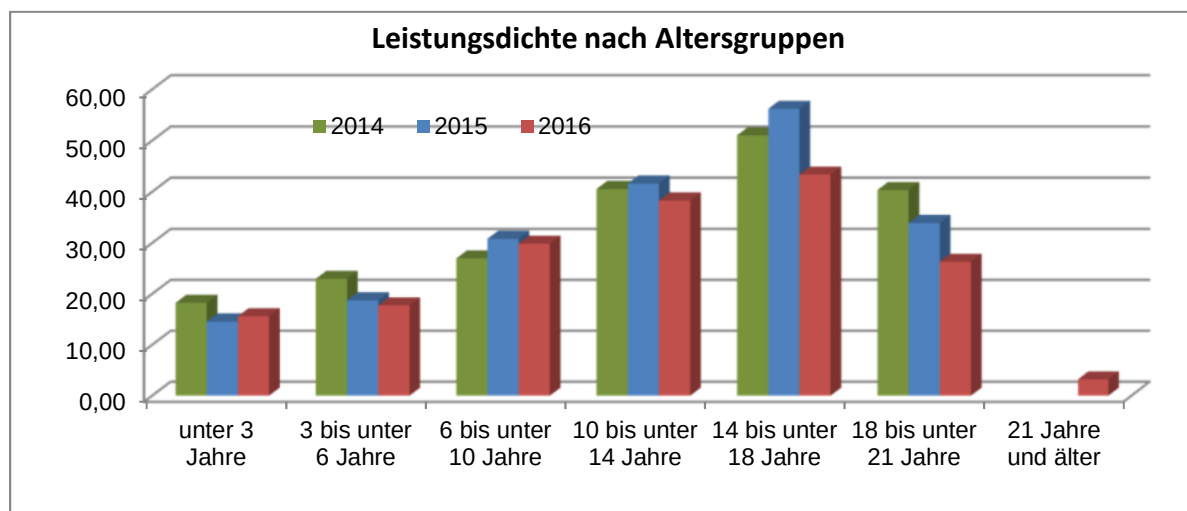
LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

* Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.

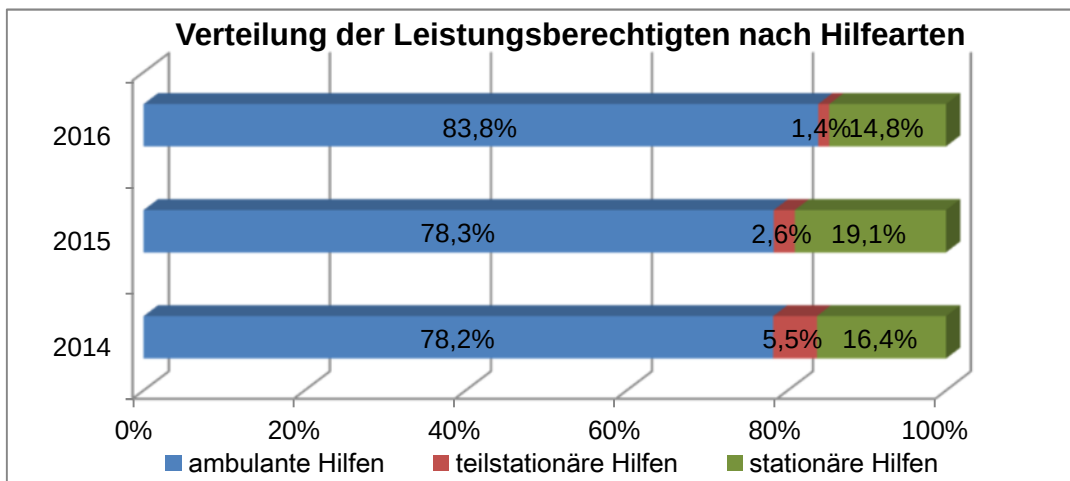
¹ Die Altersgruppe der 21- Jahre und älter werden bezogen auf die 21- bis unter 24-jährige Bevölkerung.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



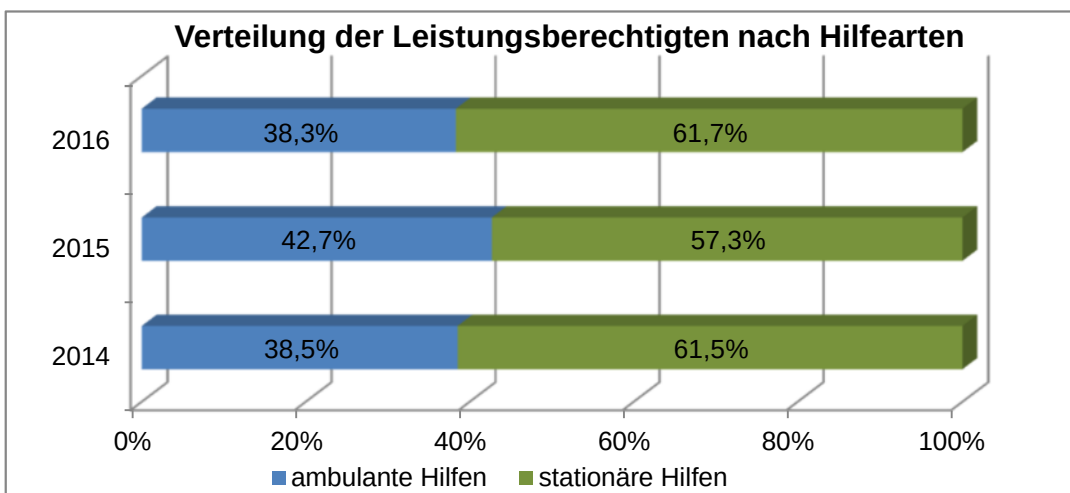
Leistungsberechtigte nach § 35 a

Anzahl der LB	2014	2015	2016
ambulante Hilfen	86	90	119
Quote	78,2%	78,3%	83,8%
teilstationäre Hilfen	6	3	2
Quote	5,5%	2,6%	1,4%
stationäre Hilfen	18	22	21
Quote	16,4%	19,1%	14,8%
Leistungsberechtigte insgesamt	110	115	142
Quote	100,0%	100,0%	100,0%



Leistungsberechtigte nach § 41

Anzahl der LB	2014	2015	2016
ambulante Hilfen	42	38	41
Quote	38,5%	42,7%	38,3%
stationäre Hilfen	67	51	66
Quote	61,5%	57,3%	61,7%
Leistungsberechtigte insgesamt	109	89	107
Quote insgesamt	100,0%	100,0%	100,0%



Monetäre Entwicklung

Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG

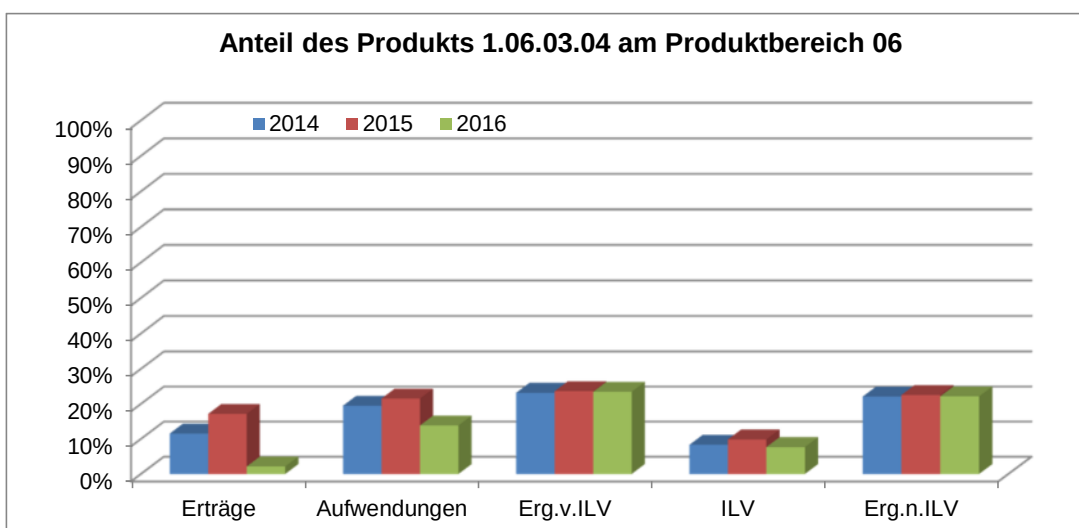
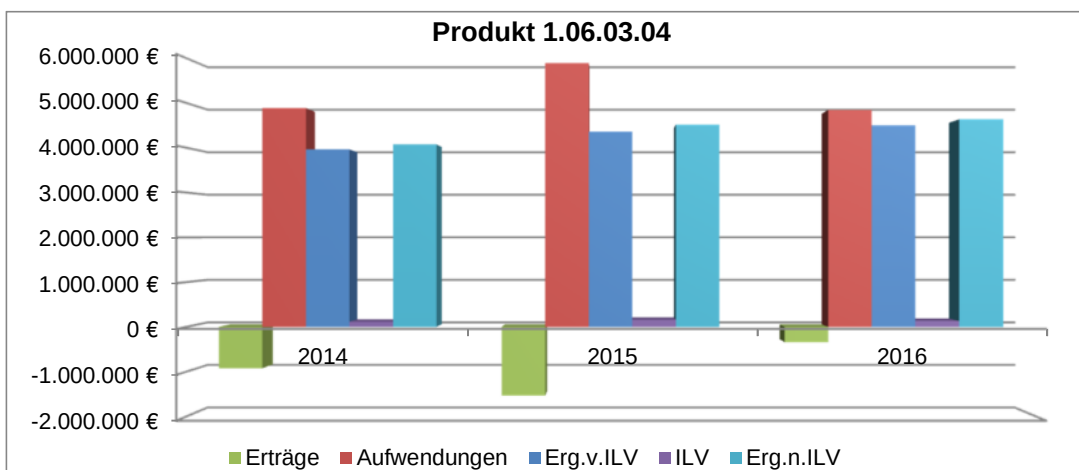
	2014	2015	2016
1 Erträge	-7.990.540 €	-8.915.567 €	-15.798.274 €
2 Aufwendungen	25.080.954 €	27.357.677 €	34.989.006 €
3 Erg.v.ILV	17.090.414 €	18.442.109 €	19.190.732 €
4 ILV	1.373.717 €	1.601.369 €	1.731.889 €
5 Erg.n.ILV	18.464.131 €	20.043.479 €	20.922.621 €

Produkt 1.06.03.04

Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG

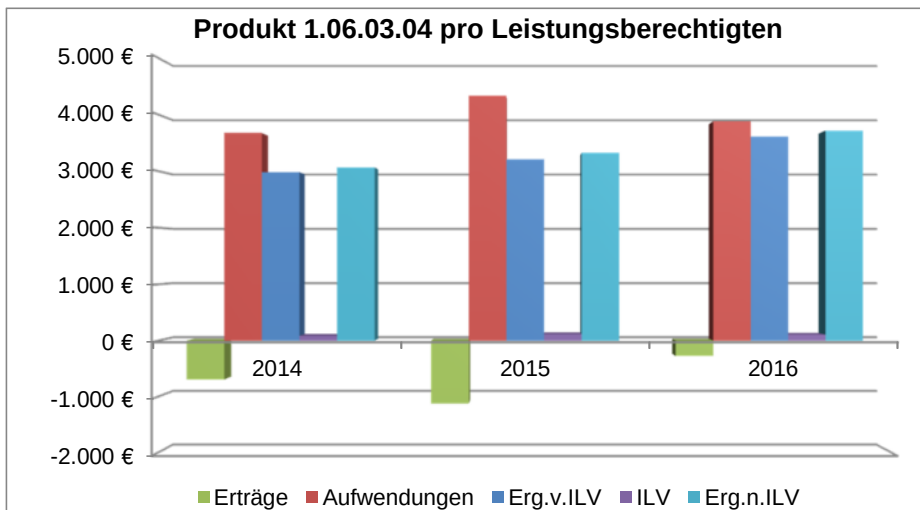
	2014		2015		2016	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-922.961 €	11,6%	-1.530.481 €	17,2%	-341.543 €	2,2%
2 Aufwendungen	4.885.142 €	19,5%	5.889.472 €	21,5%	4.843.681 €	13,8%
3 Erg.v.ILV	3.962.181 €	23,2%	4.358.991 €	23,6%	4.502.137 €	23,5%
4 ILV	114.335 €	8,3%	158.006 €	9,9%	133.037 €	7,7%
5 Erg.n.ILV	4.076.515 €	22,1%	4.516.997 €	22,5%	4.635.174 €	22,2%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



**Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a
KJHG pro Leistungsberechtigten**

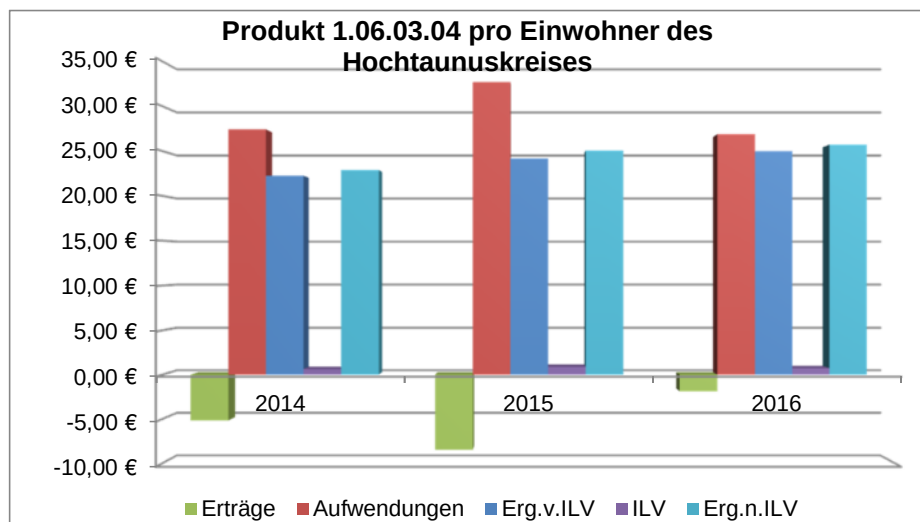
Produkt 1.06.03.04	2014	2015	2016
1 Erträge	-694 €	-1.127 €	-274 €
2 Aufwendungen	3.676 €	4.337 €	3.884 €
3 Erg.v.ILV	2.981 €	3.210 €	3.610 €
4 ILV	86 €	116 €	107 €
5 Erg.n.ILV	3.067 €	3.326 €	3.717 €



**Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a
KJHG pro Einwohner des Hochtaunuskreises***

Produkt 1.06.03.04	2014	2015	2016
1 Erträge	-5,18 €	-8,49 €	-1,90 €
2 Aufwendungen	27,44 €	32,69 €	26,88 €
3 Erg.v.ILV	22,25 €	24,19 €	24,99 €
4 ILV	0,64 €	0,88 €	0,74 €
5 Erg.n.ILV	22,90 €	25,07 €	25,72 €

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	100	100	0,00	5070
	5150010	Erträge aus Zwangsgeldern	1.000	1.000	0,00	5060
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	100.000	180.000	22.358,75	5070
	5482010	Erstattungen Gemeinden(GV) Inobhutnahme	50.000	50.000	76.161,19	5070
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	40.000	40.000	39.325,20	5070
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	100	100	0,00	5070
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	331,54	1010
	5470200	Überg. Unterhaltsansprüche BGB auß. Einr.	5.000	5.000	3.071,05	5060
	5470300	Lstg.von Sozialleistungsträgern auß.Einr.	11.500	11.500	8.241,02	5070
	5470400	Sonst. Ersatzleistungen Dritter a.E.	1.200	1.200	79,58	5070
	5470450	Rückz. darlehensw. gewährter Hilfen	5.000	5.000	2.411,07	5070
	5471100	Kostenersatz in Einrichtungen	30.000	30.000	27.513,59	5070
	5471200	übergel. Unterhaltsansprüche (BGB) i.E.	140.000	140.000	111.832,38	5060
	5471300	Lstg.von Sozialleistungsträgern in Einr.	50.000	50.000	50.152,06	5070
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	4,88	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	40	220	60,94	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	433.940	514.120	341.543,25	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	306.510	320.120	322.726,61	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.670	29.660	10.469,86	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	800	700	1.787,74	1025
	6730000	Gebühren	100	100	0,00	5070
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten	650	650	0,00	5060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	130	280	149,16	1010
	6850000	Reisekosten	4.000	5.000	4.669,46	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	238,22	1010
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	140	140	139,92	1020
	66	Abschreibungen	25.210	6.350	56.737,94	
	7250000	Jugendhilfelstg.a.E.	450.000	320.000	363.163,76	5070
	7250032	Jugendhilfe a.v.E. (Rebus)	365.000	0	0,00	5070
	7250033	Jugendhilfe a.v.E. (Inklusion)	260.000	0	0,00	5070
	7250080	Jugendhilfelstg.a.E.(Inobhutnahme)	75.000	50.000	81.705,24	5070
	7250090	Jugendhilfelstg.a.E.(seelisch behinderte)	740.000	540.000	497.147,85	5070
	7250091	Jugendhilfelstg.a.E.(Rebus)	800.000	510.000	655.437,80	5070
	7251050	Jugendhilfelstg.i.E.(junge Volljährige.)	1.500.000	1.500.000	1.525.622,06	5070

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	7251060	Jugendhilfestg.i.E.(vorl.Maßnahmen)	150.000	130.000	150.163,41	5070
	7251070	Jugendhilfestg.i.E.(seelisch behinderte)	1.070.800	1.070.800	1.030.212,34	5070
	7282000	sonst.soz. Erstattungen Gemeinden (GV)	50.000	50.000	137.000,00	5070
	7282020	sonst.soz.Erstattungen Gem.(Inobhutnahme)	15.000	15.000	6.309,17	5070
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.821.010	4.548.800	4.843.680,54	
		Verwaltungsergebnis	-5.387.070	-4.034.680	-4.502.137,29	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	433.940	514.120	341.543,25	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	5.821.010	4.548.800	4.843.680,54	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-5.387.070	-4.034.680	-4.502.137,29	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-5.387.070	-4.034.680	-4.502.137,29	
	9100010	Umlage Raumkosten	44.346	49.173	37.950,25	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	35.149	27.729	9.262,37	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.842	1.578	1.834,72	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	41.547	39.646	40.042,32	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	66.287	58.728	43.945,09	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	2,33	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	189.172	176.856	133.037,08	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-5.576.242	-4.211.536	-4.635.174,37	

Produkt 060304 Hilfen für junge Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe § 35a KJHG

Konto	Erläuterung
5100000	§ 37 Abs. 2 und 3 SGB VIII, sowie gegenüber Dritten (z.B. Akteneinsicht)
5150010	Wenn Unterhaltspflichtige Auskünfte über ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse verweigern, werden Zwangsgelder angedroht und festgesetzt.
5482000	Dieses Konto beinhaltet Kostenerstattungen von anderen öffentlichen Jugendhilfeträgern in den Fällen, in denen der Hochtaunuskreis die Hilfe nach § 41 als Fortsetzungshilfe in Verbindung mit § 33 SGB VIII (Vollzeitpflege) weiterführt. Nach § 86 Abs.6 SGB VIII ist der örtliche Träger für die pädagogische Leistung zuständig, in dessen Bereich sich eine Pflegestelle befindet. Der Hochtaunuskreis leistet nach § 86a SGB VIII in diesen Fällen vorab und bekommt seine Aufwendungen (gemäß § 89a SGB VIII) vom tatsächlich zuständigen Jugendhilfeträger erstattet.
5482010	Der Hochtaunuskreis ist aufgrund § 42 SGB VIII zur Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen verpflichtet, wenn eine dringende Gefahr für das Wohl die Inobhutnahme erfordert. Für die Inobhutnahme stehen 1. stationäre Einrichtungen, 2. Pflegefamilien zur Verfügung. Durch Inobhutnahme von kreisfremden Jugendlichen hat der Hochtaunuskreis einen Erstattungsanspruch gegen andere Jugendhilfeträger.
5483000	Kostenerstattung von Zweckverbänden (z.B.: LWV) nach Leistungen gem. §§ 35a und 41 SGB VIII. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientiert sich an den bisherigen Erlösen und an der Entwicklung der hohen Fallzahlen.
5488000	Rückzahlung von zu viel erhaltenen Pflegegeld
5470200	Kostenbeiträge der Pflichtigen, die zur Deckung der Ausgaben bei Unterbringung außerhalb von Einrichtungen junger Volljähriger in Vollzeitpflege im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse herangezogen werden. Der Ansatz orientiert sich am zu erwartenden Rechnungsergebnis für das Jahr 2017.
5470300	Einnahmen von Drittleistungen (Renten, Berufsausbildungsbeihilfe, BAFöG usw.) für in Pflegestellen untergebrachten jungen Volljährigen. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientieren sich an den bisherigen Erlösen.
5470400	Rückforderung von Überzahlungen im Rahmen der HzE (z.B. Eckregelsatz, Miete etc.)
5470450	Rückzahlung von aus Darlehen gewährten Hilfen (z.B. Kaution) für junge Volljährige in Pflegefamilien und Einrichtungen. Die Höhe orientiert sich an den zu erwartenden Erlöse.
5471100	Junge Volljährige müssen sich im Rahmen ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse (auch Kindergeld) an den Jugendhilfekosten beteiligen. (§ 91 ff. SGB VIII) Die Höhe orientiert sich an den zu erwartenden Erlösen.
5471200	Kostenbeiträge der Pflichtigen, die zur Deckung der Ausgaben bei stationärer Unterbringung im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse herangezogen werden, und zwar bei Inobhutnahmen gem. § 42 SGB VIII, Hilfen zur Erziehung für seelisch behinderte gem. § 35 a SGB VIII und bei Volljährigen gem. § 41 SGB VIII. Ansatz orientiert sich am zu erwartenden Ergebnis für das Jahr 2017.
5471300	Einnahmen von Drittleistungen (Renten, Berufsausbildungsbeihilfe, BAFöG usw.) für in Heimen oder sonstigen betreuten Wohnformen untergebrachte junge Volljährige. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientiert sich an den bisherigen Einnahmen.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6730000	§ 37 Abs. 2 und 3 SGB VIII einschließlich Verwaltungskosten
6771000	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten-, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten festgesetzt.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.

Konto	Erläuterung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Haftpflchtversicherung
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
7250000	Dieses Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen in Form von ambulanten Hilfen für junge Volljährige. Die Ausgaben begründen sich im Wesentlichen durch den Hilfebedarf junger Menschen in Pflegefamilien, sowie intensiven Einzelfallhilfen. Der Ansatz orientiert sich am Rechenergebnis 2017 und der Prognose für 2018.
7250032	Kooperationsstelle inklusive Bildung § 35a SGB VIII. Mit diesen Mitteln soll die pädagogische Unterstützung der Korridorklasse sowie der Kooperationsstelle inklusive Bildung gem. der Vereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und dem Kultusministerium umgesetzt werden.
7250033	Die Mittel sind im Rahmen der Inklusion für eine Schule für emotionale Störung und ohne dauerhafte Beschulung für Kinder mit Erziehungshilfebedarf bestimmt, die eng mit Rebus, der Fachstelle Inklusion des Fachbereiche Soziale Dienste und dem Fachbereich Schule und Betreuung kooperiert.
7250080	Das Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen bezüglich der Abwehr von Kindeswohlgefährdung und Inobhutnahmen außerhalb von Einrichtungen in Höhe von 70.000 EUR. Desweiteren ist ein Betrag von 5.000 EUR für ein kinder- und jugendpsychiatrische Konzil und für Beratung in schwierigen Fällen und in Krisensituationen vorgesehen. Im Jahr 2015 wurden 22 Kinder in Bereitschaftspflege untergebracht, 2016 waren es 34 Kinder. Im ersten Halbjahr 2017 waren bereits 23 Kinder in Bereitschaftspflegestellen in Obhut genommen worden. Der Ansatz basiert auf der zu erwartenden Fallentwicklung. Es werden deutlich mehr Kleinkinder und Säuglinge z.T. mit langfristigem Aufenthalt in Obhut genommen. 2018 wird mit einer ähnlichen Entwicklung gerechnet.
7250090	Das Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen in Form ambulanter Hilfen für seelisch behinderte Minderjährige. Der Ansatz orientiert sich an den Fallzahlen im Jahr 2017, dem daraus resultierenden Rechenergebnis, an der Zunahme schwerwiegender Diagnosen und dem daraus resultierenden intensiven Hilfebedarf.
7250091	Der Hochtaunuskreis fördert entsprechend der Kooperationsvereinbarung inklusive Bildung-Teilhabeassistenzen zur Unterstützung eines inklusiven Unterrichtes in allgemein Schulen. Der Ansatz orientiert sich an den Fallzahlen im Jahr 2017 und dem daraus resultierenden Rechenergebnis.
7251050	Das Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen in Form von stationären Hilfen für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII. Der Ansatz orientiert sich an der zu erwartenden Kostenentwicklung.
7251060	Aufwendungen für vorläufige Unterbringung im Rahmen von Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII in stationären Einrichtungen. Neben den individuell anfallenden Inobhutnahmekosten besteht zusätzlich folgende Aufwendung: Eine Freihaltegebühr für eine geplante Kindergruppe im Alter von 6-12 Jahren. Der zunehmende Schutzbedarf, gerade von kleineren Kindern, löst im Nachgang meist einen Jugendhilfebedarf aus. Dieses Konto korrespondiert teilweise mit Konto 5482010.
7251070	Dieses Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen in Form stationärer Hilfen für seelisch behinderte Minderjährige gemäß § 35a SGB VIII. Der Ansatz orientiert sich an der zu erwartenden Kostenentwicklung.
7282000	Nach §§ 89c, 89e, 86d SGB VIII haben andere öffentliche Jugendhilfeträger bei fortgesetzter Leistungsverpflichtung Kostenerstattungsansprüche gegenüber dem Hochtaunuskreis. (§§ 41 und 35a SGB VIII)
7282020	Gemäß § 89c, 89e, 86d SGB VIII haben andere Träger Kostenerstattungsansprüche gegenüber dem Hochtaunuskreis, die geltend gemacht werden (§ 42 SGB VIII).

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060305	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und –vormundschaft, Gerichtshilfen
Produktverantwortlicher	Herr Heinz Rahn	
Stellvertreter	Frau Barbara Becker	
➤ Produktbeschreibung • Informationsgespräche zur Entscheidungsfindung • Eignungsüberprüfung der Adoptionsbewerber mit Erstellung von Sozialberichten • Information und Stellungnahme zu Stiefelternadoptionen • Beratung und Unterstützung der abgebenden Eltern bei ihrer Entscheidung, ihr Kind zur Adoption frei zu geben • Vermittlung und Durchführung von nationalen Adoptionen • Begleitung während der Adoptionspflege • Begleitung und Unterstützung bei der Herkunftssuche von Adoptierten und abgebenden Eltern sowie weiteren Familienmitgliedern • Vormundschaft für Minderjährige • Beistandschaft im Bereich Vaterschaftsfeststellung und/oder Geltendmachung von Kindesunterhalt		
➤ Zielgruppe • Bürger im Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) • per Gerichtsbeschluss		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Jugendgerichtshilfen*

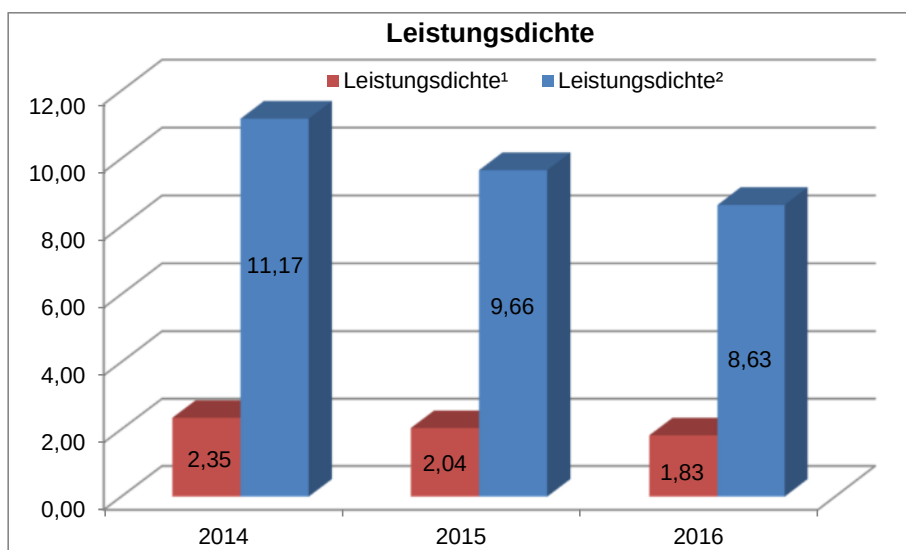
	2014	2015	2016 ³
Leistungsberechtigte	418	368	329
Leistungsdichte¹	2,35	2,04	1,83
Leistungsdichte²	11,17	9,66	8,63

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

² Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

³ Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Leistungsdichte nach Geschlechtern und Geschlechterquote im Bereich Jugendgerichtshilfen*

Geschlecht	2014	2015	2016 ²
männliche Leistungsberechtigte ³ ♂	334	306	260
Leistungsdichte ¹ ♂	17,27	15,48	13,15
Anteil der ♂ LB an allen LB	79,9%	83,2%	79,0%
weibliche Leistungsberechtigte ³ ♀	84	62	69
Leistungsdichte ¹ ♀	4,65	3,38	3,76
Anteil der ♀ LB an allen LB	20,1%	16,8%	21,0%

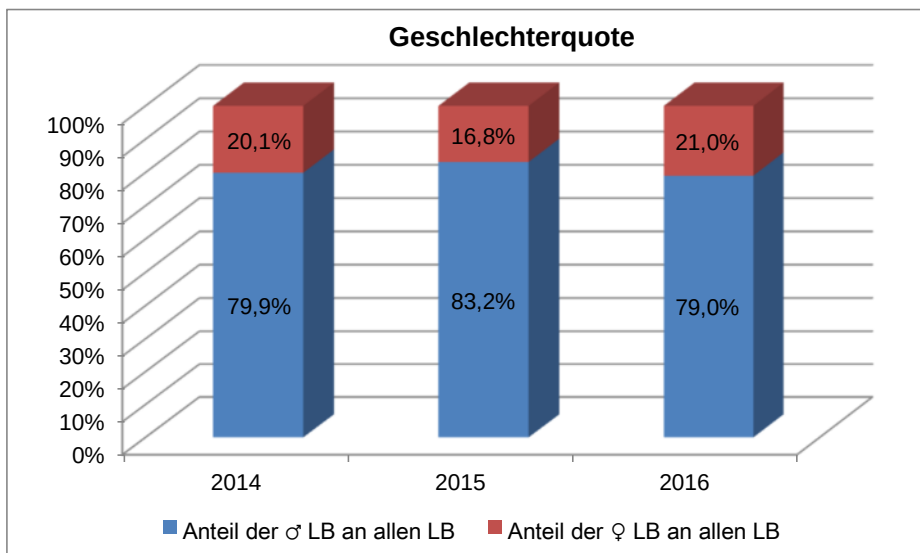
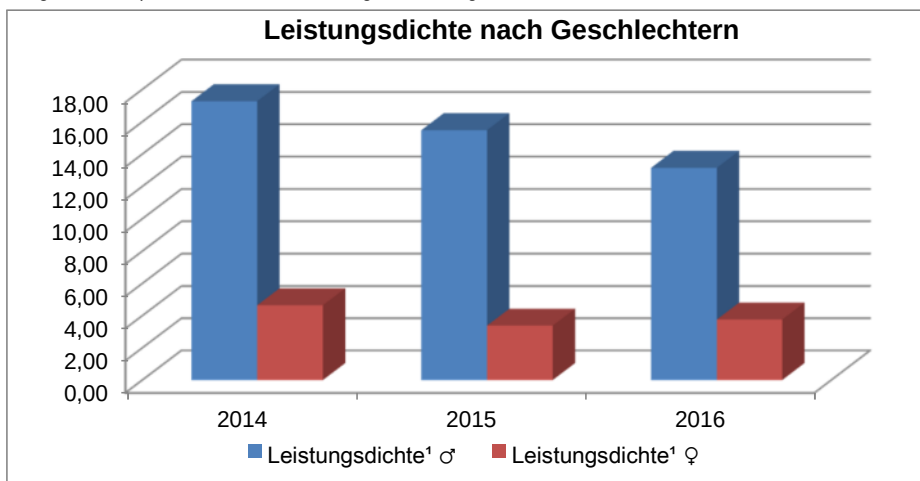
LB = Leistungsberechtigte

* Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner der entsprechenden Alters- und Geschlechtergruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

³ Leistungsberechtigte ohne Täter-Opfer-Ausgleich

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Jugendgerichtshilfen nach dem Wohnort

Wohnort	2014		2015		2016 ²	
	LB ¹	LD	LB ¹	LD	LB ¹	LD
Bad Homburg*	unterhält ein eigenes Jugendamt					
Friedrichsdorf	41	8,31	52	10,32	40	7,94
Glashütten	24	20,24	12	10,24	5	4,27
Grävenwiesbach	18	15,76	17	14,85	24	20,96
Königstein	30	8,10	17	4,48	27	7,11
Kronberg	30	8,32	22	5,93	39	10,51
Neu-Anspach	56	17,73	37	11,88	15	4,82
Oberursel	83	8,86	91	9,53	60	6,29
Schmitten	10	5,27	9	4,61	18	9,21
Steinbach	39	16,99	45	19,35	43	18,49
Usingen	54	18,35	43	14,20	30	9,91
Wehrheim	20	10,06	9	4,50	18	9,00
Weilrod	11	9,31	13	10,18	7	5,48
außerhalb HTK	2	-	1	-	3	-
Insgesamt	418	11,17	368	9,66	329	8,63

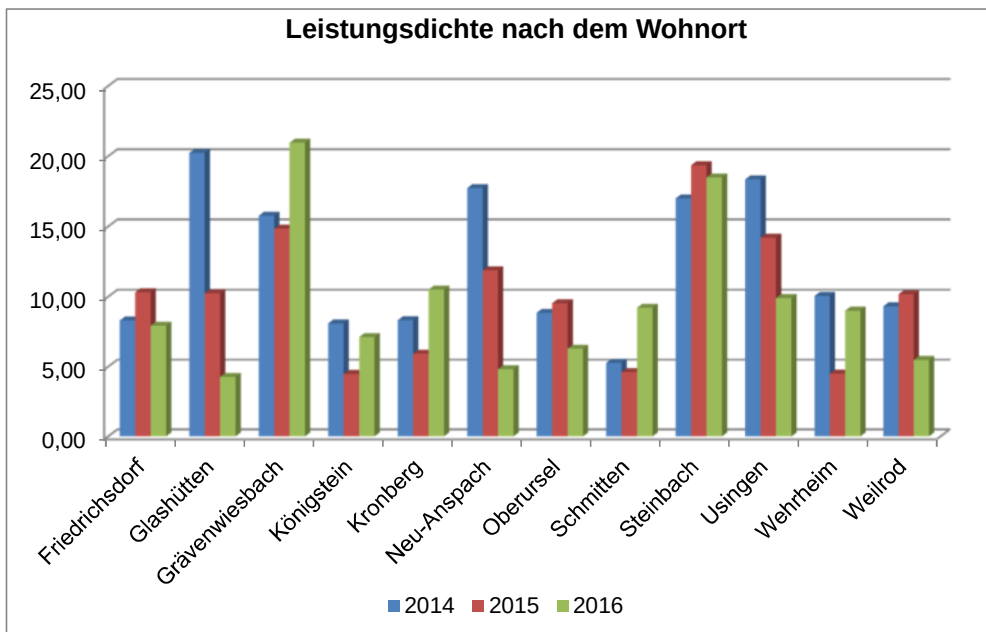
LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe im Stadt-/Gemeindegebiet kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigter

* Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.

¹ Leistungsberechtigte ohne Täter-Opfer-Ausgleich

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten nach Wohnorten im Bereich Jugendgerichtshilfen

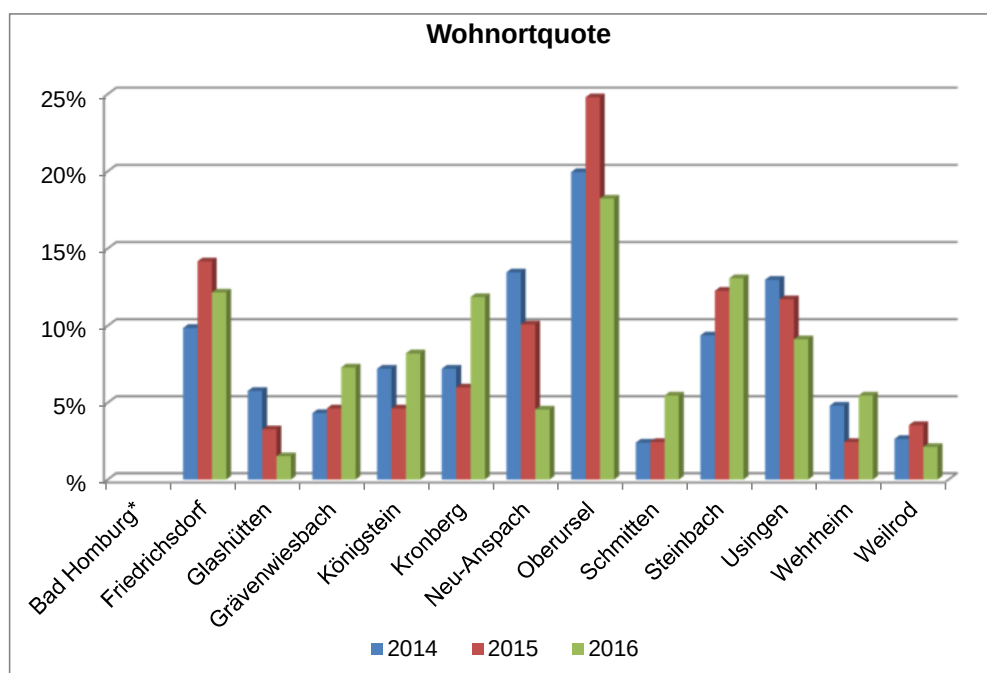
Wohnort	2014		2015		2016 ²	
	LB ¹	%	LB ¹	%	LB ¹	%
Bad Homburg*	unterhält ein eigenes Jugendamt					
Friedrichsdorf	41	9,9	52	14,2	40	12,2
Glashütten	24	5,8	12	3,3	5	1,5
Grävenwiesbach	18	4,3	17	4,6	24	7,3
Königstein	30	7,2	17	4,6	27	8,2
Kronberg	30	7,2	22	6,0	39	11,9
Neu-Anspach	56	13,5	37	10,1	15	4,6
Oberursel	83	20,0	91	24,8	60	18,2
Schmitten	10	2,4	9	2,5	18	5,5
Steinbach	39	9,4	45	12,3	43	13,1
Usingen	54	13,0	43	11,7	30	9,1
Wehrheim	20	4,8	9	2,5	18	5,5
Weilrod	11	2,6	13	3,5	7	2,1
außerhalb HTK	-	-	-	-	3	0,9
Insgesamt	416	100,0	367	100,0	329	100,0

LB = Leistungsberechtigte

* Bei der Berechnung der Quoten wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.

¹ Leistungsberechtigte ohne Täter-Opfer-Ausgleich

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) nach Altersgruppen im Bereich Jugendgerichtshilfen*

Altersgruppe	2014		2015		2016 ²	
	LB ¹	LD	LB ¹	LD	LB ¹	LD
unter 14 Jahre	7	-	-	-	-	-
14 Jahre	25	13,01	35	18,86	28	15,09
15 Jahre	53	28,21	45	22,57	40	20,06
16 Jahre	80	38,70	41	21,17	53	27,36
17 Jahre	74	35,09	53	25,52	46	22,15
18 Jahre	63	33,35	50	23,66	58	27,45
19 Jahre	52	29,53	57	31,22	61	33,41
20 Jahre	64	38,67	87	50,55	41	23,82
ohne Altersangaben	-	-	-	-	2	-
Insgesamt	411	30,94	368	27,21	329	24,33

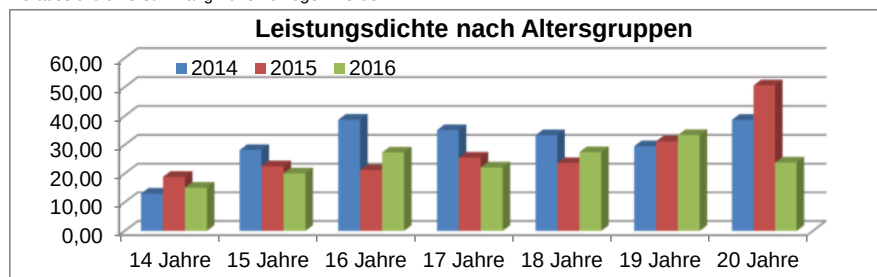
LD = Leistungsdichte -> Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

* Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe nicht berücksichtigt.

¹ Leistungsberechtigte ohne Täter-Opfer-Ausgleich

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



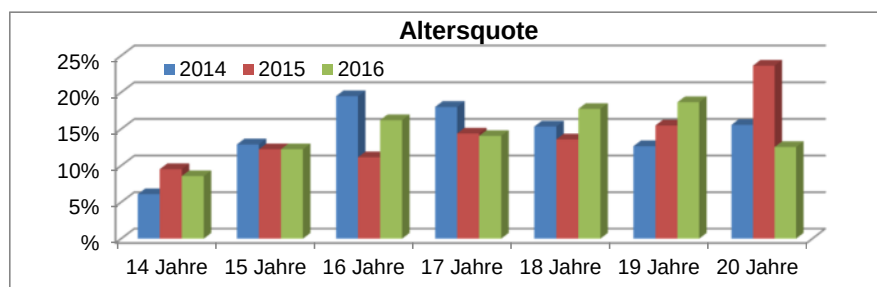
Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Jugendgerichtshilfen

Altersgruppe	2014		2015		2016 ²	
	LB ¹	%	LB ¹	%	LB ¹	%
unter 14 Jahre	-	-	-	-	-	-
14 Jahre	25	6,1	35	9,5	28	8,6
15 Jahre	53	12,9	45	12,2	40	12,2
16 Jahre	80	19,5	41	11,1	53	16,2
17 Jahre	74	18,0	53	14,4	46	14,1
18 Jahre	63	15,3	50	13,6	58	17,7
19 Jahre	52	12,7	57	15,5	61	18,7
20 Jahre	64	15,6	87	23,6	41	12,5
ohne Altersangaben	-	-	-	-	2	-
Insgesamt	411	100,0	368	100,0	329	100,0

LB = Leistungsberechtigte

¹ Leistungsberechtigte ohne Täter-Opfer-Ausgleich

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



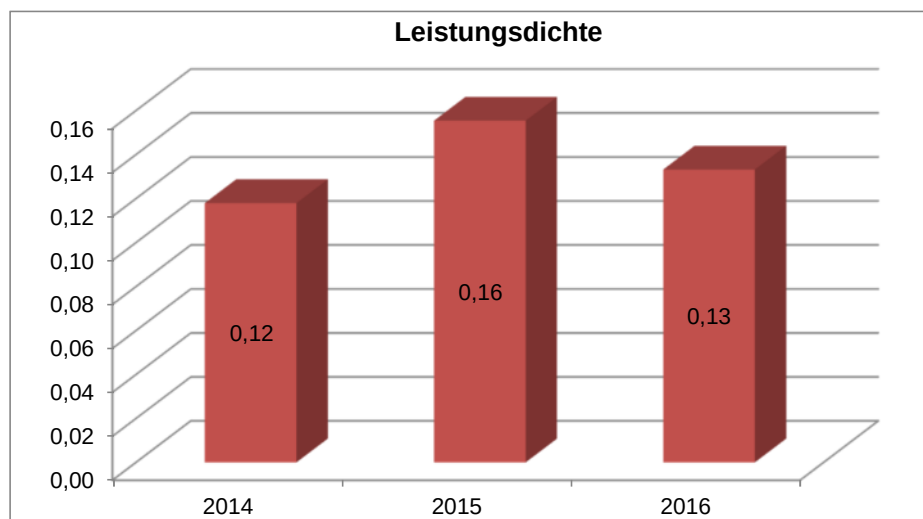
Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Adoptionsvermittlung*

	2014	2015	2016 ²
Eignungsfeststellungen für Adoptionen	5	7	6
Adoptionspflegen	11	13	4
Adoptionen	5	8	14
Leistungsdichte¹	0,12	0,16	0,13

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält eine eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



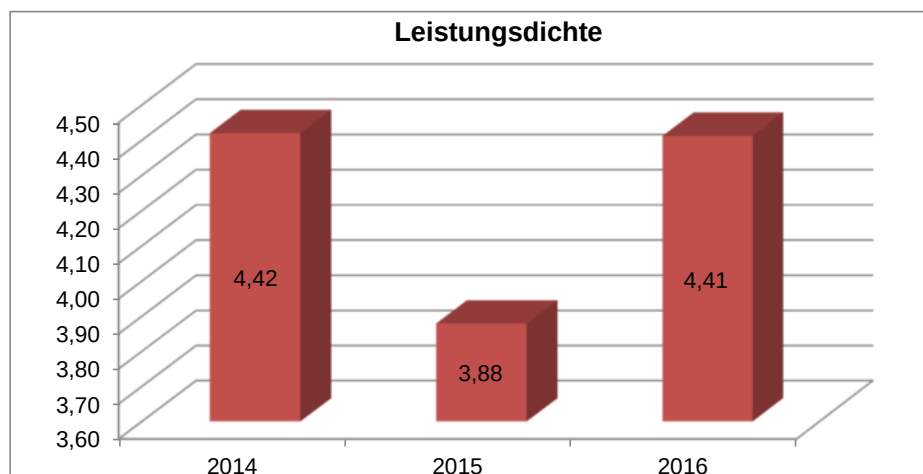
Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft*

	2014	2015	2016 ²
Leistungsberechtigte	787	699	795
Leistungsdichte¹	4,42	3,88	4,41

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält eine eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Monetäre Entwicklung

Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und –vormundschaft, Gerichtshilfen

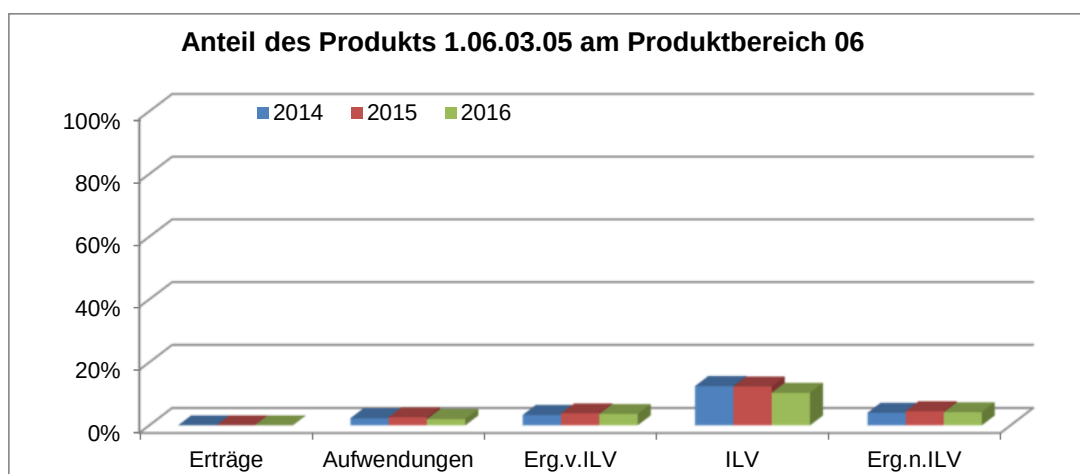
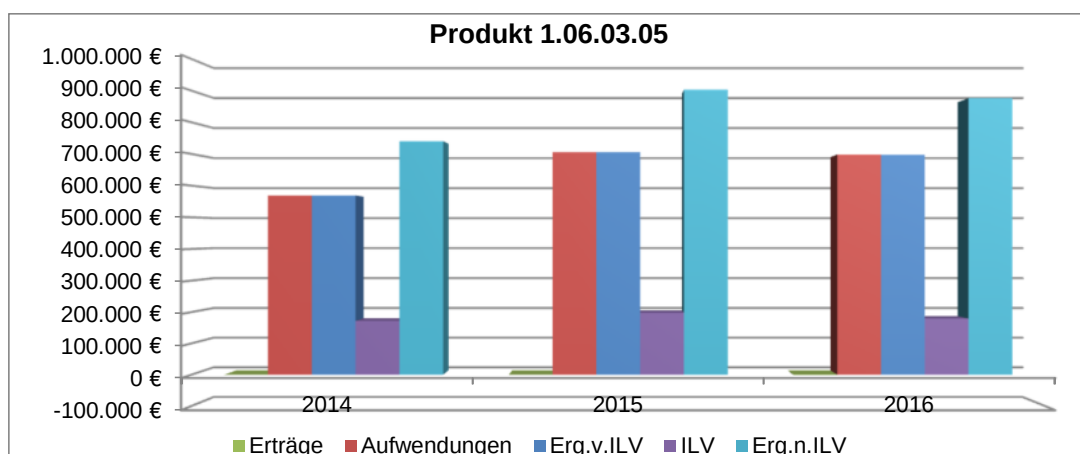
	2014	2015	2016
1 Erträge	-7.990.540 €	-8.915.567 €	-15.798.274 €
2 Aufwendungen	25.080.954 €	27.357.677 €	34.989.006 €
3 Erg.v.ILV	17.090.414 €	18.442.109 €	19.190.732 €
4 ILV	1.373.717 €	1.601.369 €	1.731.889 €
5 Erg.n.ILV	18.464.131 €	20.043.479 €	20.922.621 €

Produkt 1.06.03.05

Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und –vormundschaft, Gerichtshilfen

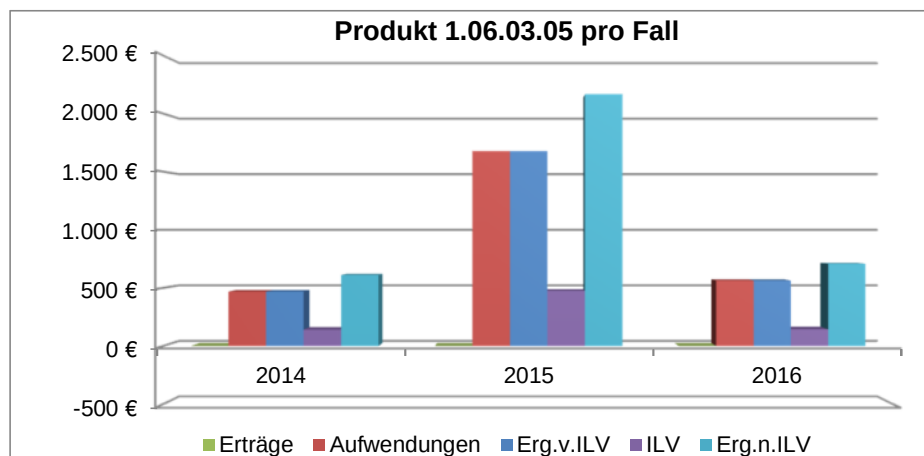
	2014		2015		2016	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	0 €	0,0%	0 €	0,0%	-831 €	0,0%
2 Aufwendungen	568.935 €	2,3%	705.690 €	2,6%	698.005 €	2,0%
3 Erg.v.ILV	568.935 €	3,3%	705.690 €	3,8%	697.174 €	3,6%
4 ILV	171.623 €	12,5%	197.979 €	12,4%	179.251 €	10,4%
5 Erg.n.ILV	740.558 €	4,0%	903.669 €	4,5%	876.425 €	4,2%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und –vormundschaft, Gerichtshilfen pro Fall

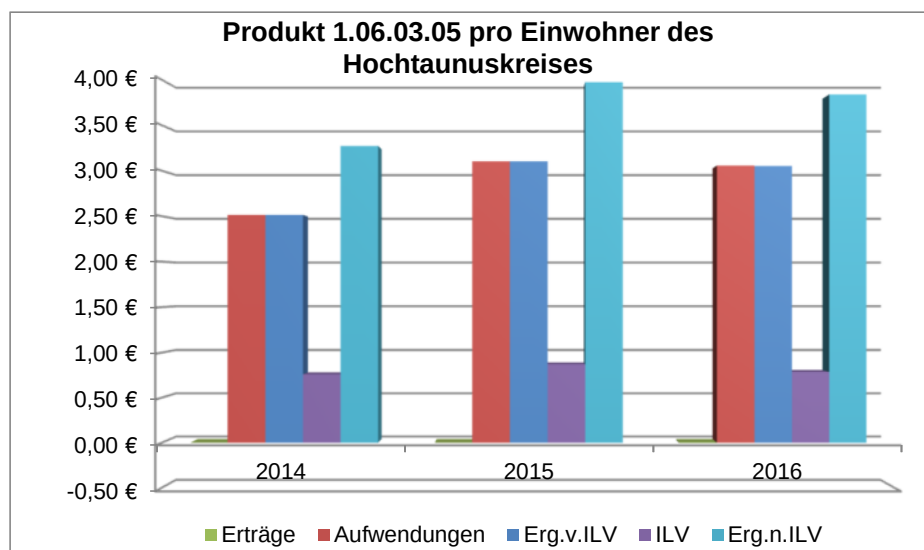
Produkt 1.06.03.05	2014	2015	2016
1 Erträge	0 €	0 €	-1 €
2 Aufwendungen	468 €	1.677 €	563 €
3 Erg.v.ILV	468 €	1.677 €	562 €
4 ILV	141 €	475 €	145 €
5 Erg.n.ILV	610 €	2.167 €	707 €



Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und –vormundschaft, Gerichtshilfen pro Einwohner des Hochtaunuskreises*

Produkt	2014	2015	2016
1 Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2 Aufwendungen	3,20 €	3,92 €	3,87 €
3 Erg.v.ILV	3,20 €	3,92 €	3,87 €
4 ILV	0,96 €	1,10 €	0,99 €
5 Erg.n.ILV	4,16 €	5,02 €	4,86 €

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	2.400	2.400	0,00	5070
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	350,77	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	280	730	480,06	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	2.680	3.130	830,83	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	663.570	616.710	614.895,71	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	36.650	49.740	63.415,79	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	500	200	300,52	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	122,55	1025
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	1.380	2.750	884,98	5070
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	200	110	98,40	1010
	6850000	Reisekosten	8.000	7.000	5.691,69	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	467,17	1010
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	4.800	4.800	4.767,94	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	3.400	3.000	2.898,92	5070
	66	Abschreibungen	470	500	460,64	
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	2.000	2.000	1.368,72	5070
	7250000	Jugendhilfestg.a.E.	10.000	12.000	2.632,00	5070
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	730.970	698.810	698.005,03	
		Verwaltungsergebnis	-728.290	-695.680	-697.174,20	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.680	3.130	830,83	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	730.970	698.810	698.005,03	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-728.290	-695.680	-697.174,20	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-728.290	-695.680	-697.174,20	
	9100010	Umlage Raumkosten	102.365	83.273	87.600,24	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	59.660	50.314	14.903,18	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	1.151	450	759,07	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	42.710	40.943	41.380,31	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	52.414	48.065	34.504,62	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	110	103,64	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	258.301	223.157	179.251,06	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-986.591	-918.837	-876.425,26	

Produkt 060305 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen

Konto	Erläuterung
5100000	Nach § 5 der Adoptionsvermittlungsstellenanerkennungs- und Kostenverordnung (AdVermiStAnKoV) haben Jugendhilfeträger vom Gesetzgeber festgelegte Gebühren zu erheben. So sind z.B. für eine Eignungsprüfung 1.200 EUR als Festbetrag zu erheben. Aufgrund zurückgehender Fallzahlen wurde der Ansatz verringert.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6179000	Aufgrund des im Juli 2011 in Kraft getreten neuen Vormundschaftsgesetz sind Vormünder verpflichtet, sich regelmäßig mit ihren Mündels zu treffen. Dieses Kto. beinhaltet Mittel, um Mündel zu Gesprächen außerhalb von Einrichtungen z. B. in ein Cafe einladen zu können und für kleine Geburtstagsgeschenke (gesetzliche Leistung). Diese Mittel werden in 2018 auf 2 Haushaltsstellen verteilt. (Produkt 1.06.03.06 Konto 6179000) Die Zahl der Vormundschaften ist stark gestiegen.
6810000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Haftpflichtversicherung
6910000	Beiträge z.B. an die Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V. (DVJJ) und an das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF). Der Jahresbeitrag (DIJuF) für das Jahr 2015 wurde erhöht. Das Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. hat für seine Mitglieder nun ein Beratungsinternetportal geschaffen.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7128000	Mittel für hausinterne Seminare, professionell begleitete Gesprächskreise etc. im Adoptionsbereich. Gem. § 9a AdVermiG sind die Jugendämter dazu verpflichtet.
7250000	Kosten gemäß § 52 SGB VIII und § 38 JGG. Die Mittel sind erforderlich um auf Jugendliche mit massiven Gewaltproblemen erzieherisch einwirken zu können. Körperverletzungen sollen z.B. durch Antiaggressionstraining entgegengewirkt werden. Die Mittel dienen z.B. der Teilnahme an Seminaren zur Eindämmung von Gewalt, der Betreuung von problematischen und gefährdeten Jugendlichen und dem Erlernen von sozial verantwortlichem Handeln.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060306	Unbegleitete minderjährige- und junge volljährige Ausländer
Produktverantwortlicher	Herr Heinz Rahn	
Stellvertreter	Frau Barbara Becker	
➤ Produktbeschreibung • Erziehungshilfeleistungen • Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige in Form von ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen • Sicherstellung des Kindesschutzes in akuten Gefährdungssituationen durch Inobhutnahmen • Beratung und Information • Individuelle Feststellung des Bedarfs und der Auswahl der Hilfeform		
➤ Zielgruppe • Unbegleitete minderjährige- und junge volljährige Ausländer im Hochtaunuskreis		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Unbegleitete minderjährige- und junge volljährige Ausländer*

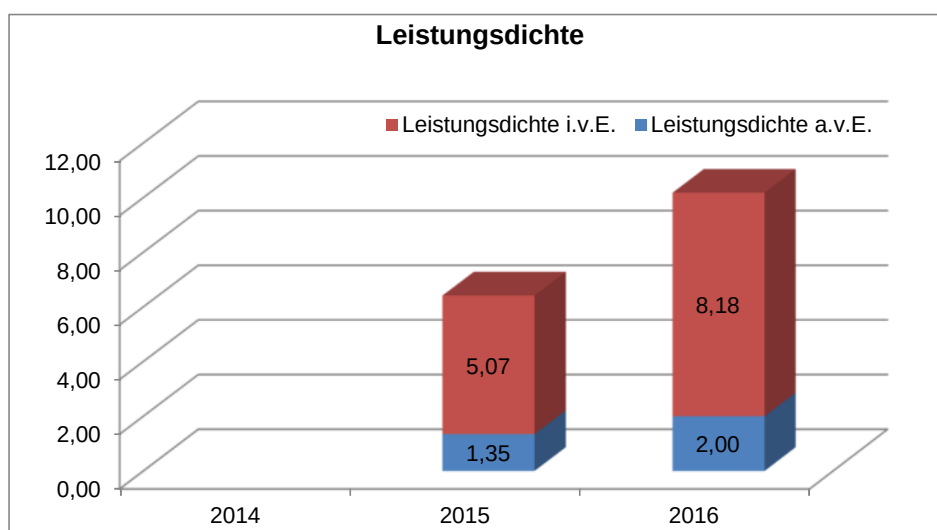
	2014	2015**	2016 ²
LB innerhalb von Einrichtungen (i.v.E.)		218	352
Leistungsdichte¹ i.v.E.		5,07	8,18
LB außerhalb von Einrichtungen (a.v.E.)		58	86
Leistungsdichte¹ a.v.E.		1,35	2,00
Leistungsdichte¹ i.v.E. & a.v.E.		6,42	10,18

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

** Neues Produkt: unbegleitete minderjährige Ausländer u. junge volljährige Ausländer, da extra neues Produkt 1.06.06.03 eingestellt wurde.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Leistungsberechtigte innerhalb von Einrichtungen

Anzahl der LB	2014	2015	2016
Heimunterbringung unbegleiteter minderjähriger Ausländer		125	186
Hilfen für junge Volljährige § 41 SGB VIII		46	86
Inobuthnahmen § 42a SGB VIII		12	15
Inobuthnahmen § 42 SGB VIII		72	86
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche § 35a SGB VIII		1	1
Insgesamt		256	374

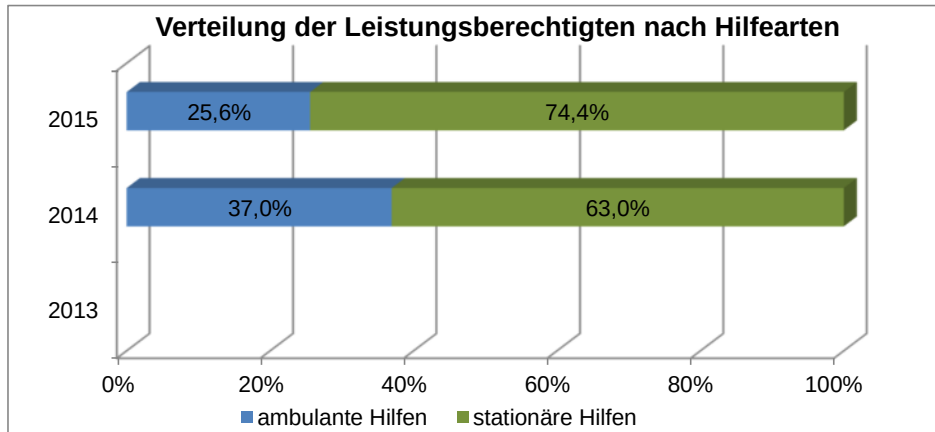
Leistungsberechtigte außerhalb von Einrichtungen

Anzahl der LB	2014	2015	2016
Vollzeitpflege § 33 SGB VII		10	9
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII		10	55
Insgesamt		20	64

Leistungsberechtigte nach Hilfen für junge Volljährige § 41 SGB VIII

Anzahl der LB	2014	2015**	2016
ambulante Hilfen		17	22
Quote		37,0%	25,6%
stationäre Hilfen		29	64
Quote		63,0%	74,4%
Leistungsberechtigte insgesamt		46	86
Quote insgesamt		100,0%	100,0%

** Neues Produkt: unbegleitete minderjährige Ausländer u. junge volljährige Ausländer, da extra neues Produkt 1.06.06.03 eingestellt wurde.



Leistungsdichte nach Geschlechtern und Geschlechterquote im Bereich Unbegleitete minderjährige- und junge Volljährige Ausländer*

Geschlecht	2014	2015**	2016 ²
männliche Leistungsberechtigte ♂		352	417
Leistungsdichte ¹ ♂		15,71	18,61
Anteil der ♂ LB an allen LB		93,6%	95,6%
weibliche Leistungsberechtigte ♀		24	19
Leistungsdichte ¹ ♀		1,16	0,92
Anteil der ♀ LB an allen LB		6,4%	4,4%

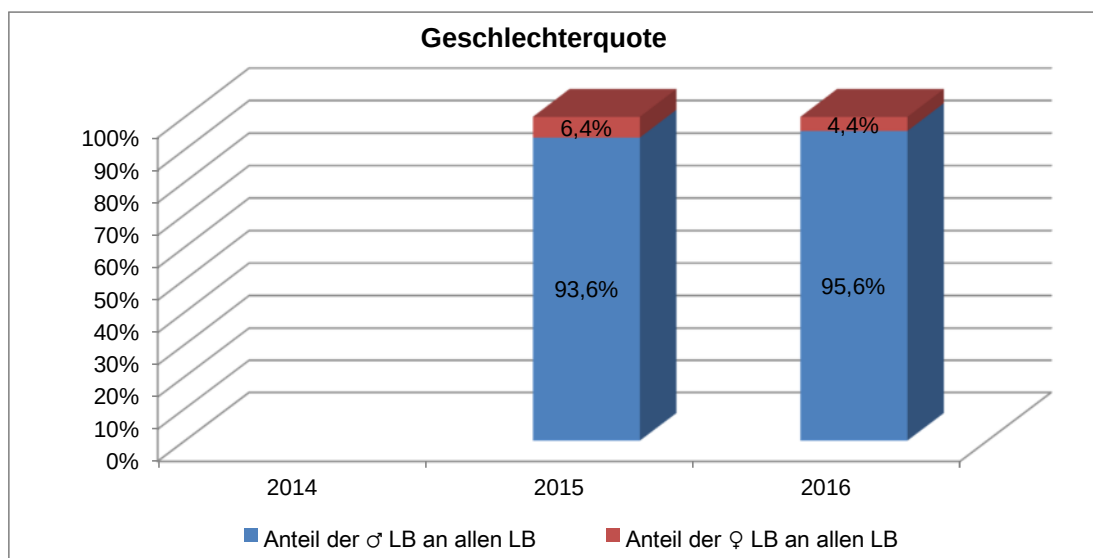
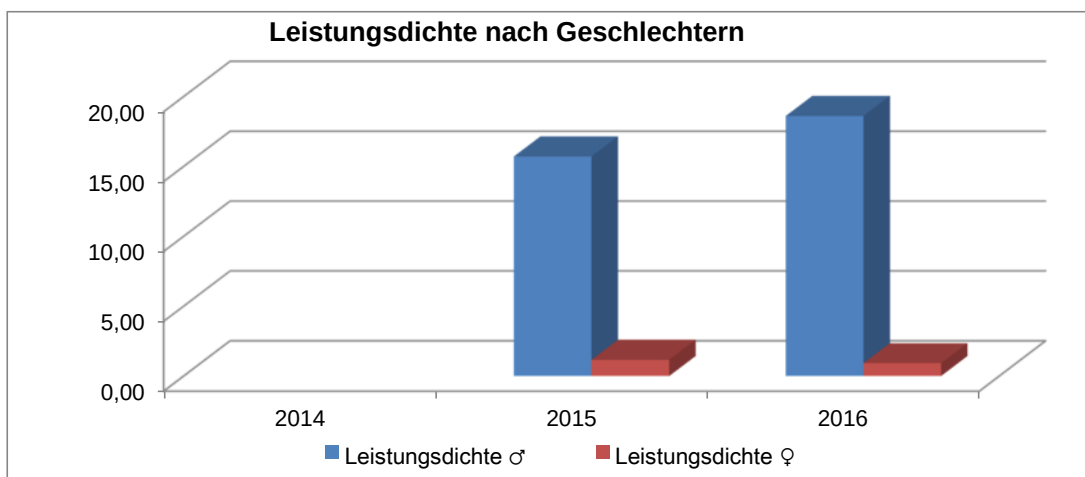
LB = Leistungsberechtigte

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

** Neues Produkt: unbegleitete minderjährige Ausländer u. junge volljährige Ausländer, da extra neues Produkt 1.06.06.03 eingestellt wurde.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) nach Altersgruppen im Bereich Unbegleitete minderjährige- und junge volljährige Ausländer

Altersgruppe	2014		2015**		2016 ²	
	LB	LD	LB	LD	LB	LD
unter 10 Jahre			0	0,00	0	0,00
10 bis unter 14 Jahre			4	0,54	8	1,07
14 bis unter 18 Jahre			228	28,58	343	43,62
18 Jahre und älter ¹			44	4,39	86	8,13
Insgesamt			276	0,00	437	10,18

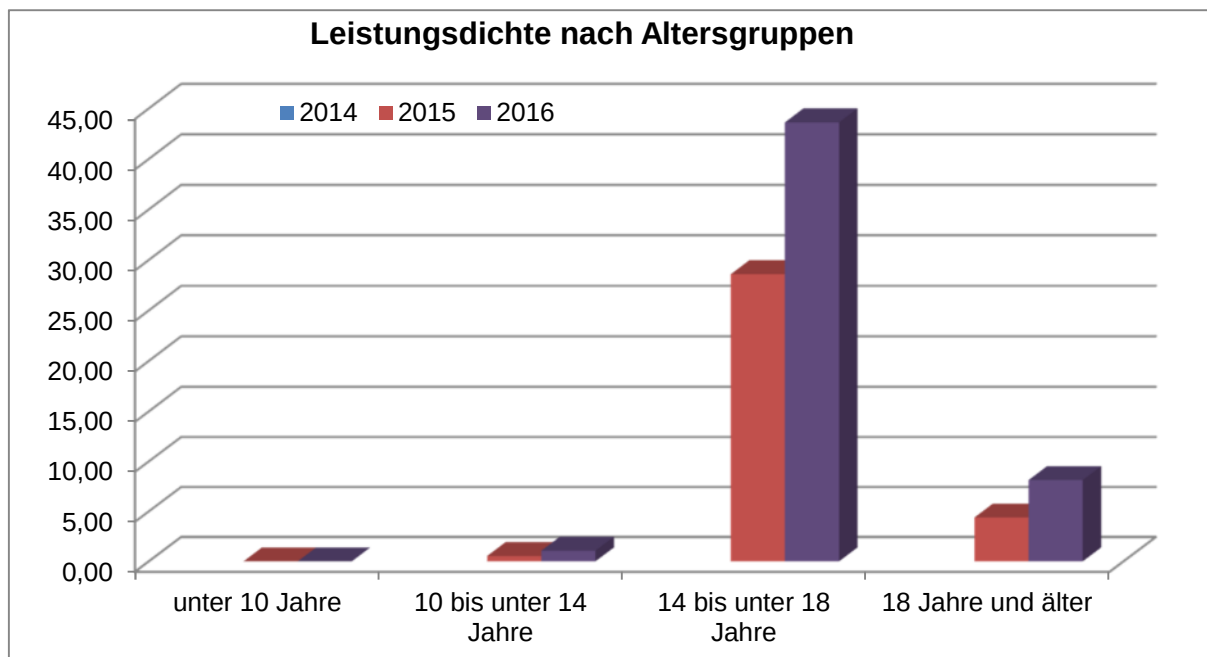
LD = Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner in der entsprechenden Altersgruppe kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

LB = Leistungsberechtigte

¹ Die Altersgruppe der 18- Jahre und älter werden bezogen auf die 18- bis unter 24-jährige Bevölkerung.

** Neues Produkt: unbegleitete minderjährige Ausländer u. junge volljährige Ausländer, da extra neues Produkt 1.06.06.03 eingestellt wurde.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Prozentuale Verteilung aller Leistungsberechtigten auf die Altersgruppen im Bereich Unbegleitete minderjährige- und junge volljährige Ausländer*

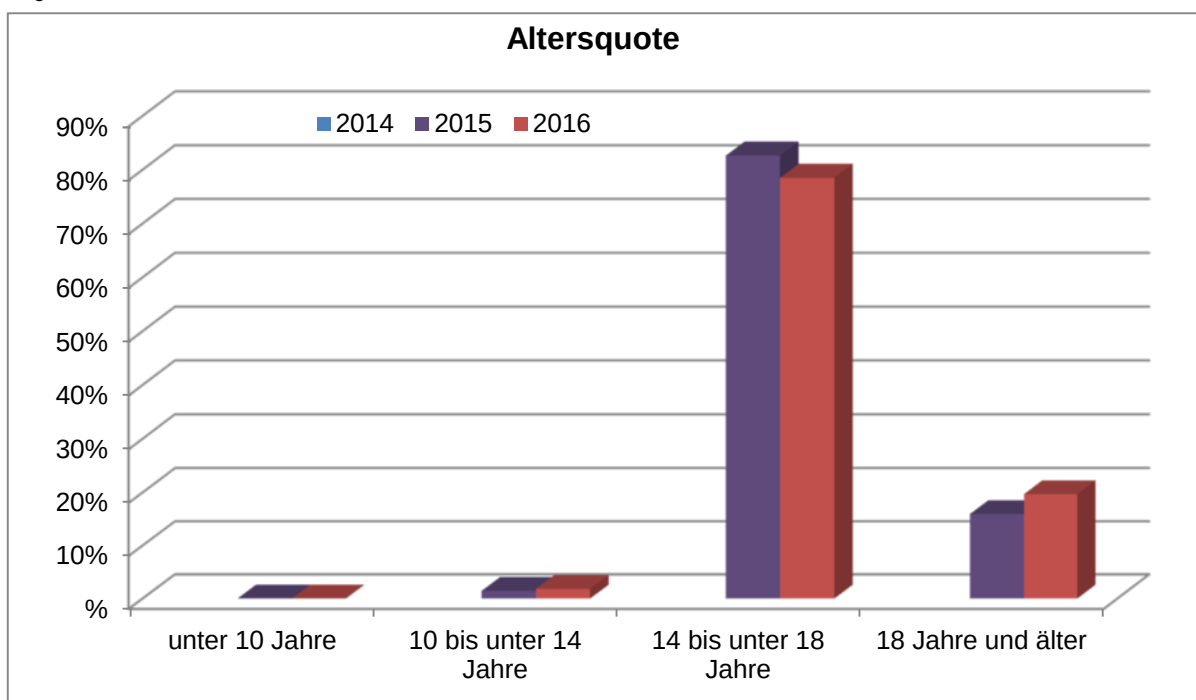
Altersgruppe	2014		2015**		2016	
	LB	%	LB	%	LB	%
unter 10 Jahre			0	0,0	0	0,0
10 bis unter 14 Jahre			4	1,4	8	1,8
14 bis unter 18 Jahre			228	82,6	343	78,5
18 Jahre und älter ¹			44	15,9	86	19,7
Altersquote insgesamt			276	100,0	437	100,0

LB = Leistungsberechtigte

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

¹ Die Altersgruppe der 18- Jahre und älter werden bezogen auf die 18- bis unter 24-jährige Bevölkerung.

** Neues Produkt: unbegleitete minderjährige Ausländer u. junge volljährige Ausländer, da extra neues Produkt 1.06.06.03 eingestellt wurde.



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	0	378.000	299.250,00	2010
	5481000	Erstattungen vom Land	8.000.000	11.431.800	9.384.790,08	5070
	5481030	Erstattungen vom Land (Inobhutnahme)	52.000	400.000	723.281,45	5070
	5481040	Erstattungen vom Land (BHG)	60.000	60.000	151.677,20	5070
	5481050	Erstattungen vom Land (UmA Personal)	60.000	60.000	426.253,13	5070
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	1.000.000	2.000.000	74.898,72	5070
	5470300	Lstg.von Sozialleistungsträgern auß.Eintr.	1.200	1.200	0,00	5070
	5470400	Sonst. Ersatzleistungen Dritter a.E.	5.000	4.000	2.325,00	5070
	5470450	Rückz. darlehensw. gewährter Hilfen	16.000	9.000	6.245,00	5070
	5471100	Kostenersatz in Einrichtungen	100.000	80.000	100.646,28	5070
	5471101	Kostenersatz in Einrichtungen(Zinsgewinn)	7.000	6.000	5.450,36	5070
	5471300	Lstg.von Sozialleistungsträgern in Einr.	25.000	25.000	15.557,01	5070
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	490,35	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	290	280	283,56	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	9.326.490	14.455.280	11.191.148,14	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	335.450	355.870	332.317,65	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	44.420	42.870	53.524,42	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	100	0	54,36	1025
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	320	210	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	21.020	19.740	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	5.870	4.940	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	16.780	16.450	0,00	2000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	1.380	0	5.523,40	5070
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	378.000	346.500,00	2010
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten	15.000	15.000	24.835,25	5070
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	50	80	70,80	1010
	6850000	Reisekosten	2.000	3.000	2.400,46	1010
	7250000	Jugendhilfelstg. a.E.	500.000	370.000	500.680,46	5070
	7250030	Jugendhilfelstg. a.E.(Betreuung usw.)	240.000	240.000	248.956,62	5070
	7250080	Jugendhilfelstg. a.E.(Inobhutnahme)	2.000	2.000	2.827,16	5070
	7251000	Jugendhilfelstg. i.E.	4.100.000	6.240.000	6.867.507,15	5070
	7251050	Jugendhilfelstg. i.E. (junge Volljährige.)	4.212.230	7.000.000	1.801.934,07	5070
	7251060	Jugendhilfelstg. i.E. (vorl. Maßnahmen)	50.000	400.000	719.990,30	5070
	7251070	Jugendhilfelstg. i.E. (seelisch behinderte)	50.000	50.000	2.409,08	5070
	7282020	sonst. soz. Erstattungen Gem.(Inobhutnahme)	1.000	0	5.198,96	5070

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	7282030	sonst. soz. Erstattungen Gemeinden (BHG)	60.000	60.000	151.677,20	5070
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.657.620	15.198.160	11.066.407,34	
		Verwaltungsergebnis	-331.130	-742.880	124.740,80	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	9.326.490	14.455.280	11.191.148,14	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	9.657.620	15.198.160	11.066.407,34	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-331.130	-742.880	124.740,80	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-331.130	-742.880	124.740,80	
	9100010	Umlage Raumkosten	55.561	40.800	47.547,17	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	37.030	26.115	8.174,80	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	230	0	41,90	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.012	35.756	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	29.477	23.005	283.282,43	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	147.311	125.677	359.124,01	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-478.441	-868.557	-234.383,21	

Produkt 060306 Unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA)

Konto	Erläuterung
5003100	Der Überlassungsvertrag wurde zum 15.03.2017 aufgehoben.
5481000	Dieses Konto beinhaltet Kostenerstattungen vom Land nach §§ 89 und 89d SGB VIII für unbegleitete minderjährige sowie junge volljährige Ausländer für Leistungen nach §§ 33, 34 sowie 41 SGB VIII. Es ist neben der Kostenerstattung durch das Land auch die Kostenerstattung von Zweckverbänden (siehe Konto 5483000) möglich. Die Kostenerstattung muss in jedem Einzelfall beim Land beantragt werden. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientiert sich an den bisherigen Erlösen und an der Entwicklung der aktuellen Fallzahlen.
5481030	Dieses Konto beinhaltet Kostenerstattungen vom Land nach § 89 b SGB VIII für unbegleitete minderjährige Ausländer für Leistungen nach §§ 42 und 42a SGB VIII. Die Kostenerstattung muss in jedem Einzelfall beim Land beantragt werden. Diese Konto korrespondiert mit den Konten 7250080 und 7251060.
5481040	Erstattungen des Landes Hessen für unbegleitete minderjährige Ausländer sowie für junge Volljährige nach Maßgabe des § 42 SGB VIII für den Betreuungs- und Verwaltungsaufwand (Personalkosten). Bei Sonderstatusstädten erfolgt die Erstattung an den jeweiligen Landkreis zur Weiterleitung an die Sonderstatusstadt (korrespondiert mit Konto 7282030).
5481050	Erstattungen des Landes Hessen für unbegleitete minderjährige Ausländer sowie für junge Volljährige nach Maßgabe des § 42 SGB VIII für den Betreuungs- und Verwaltungsaufwand (Personalkosten).
5483000	Kostenerstattung von Zweckverbänden (z.B.: LWV) für unbegleitete minderjährige sowie junge volljährige Ausländer nach Leistungen gem. §§ 33, 34 sowie 41 SGB VIII. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientiert sich an den bisherigen Erlösen und an der Entwicklung der aktuellen Fallzahlen.
5470300	Einnahmen von Drittleistungen (Renten, Berufsausbildungsbeihilfe, BAFöG usw.) für in Pflegestellen (§41 i.V.m. §33) untergebrachte junge volljährige Ausländer. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientieren sich an den bisherigen Erlösen.
5470400	Einnahmen von Drittleistungen (Renten, Berufsausbildungsbeihilfe, BAFöG usw.) für in Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) untergebrachte unbegleitete minderjährig Ausländer. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientiert sich an den bisherigen Erlösen.
5470450	Rückzahlung von Darlehen auf gewährten Hilfen (z.B. Kaution) für in Pflegefamilien und Einrichtungen untergebrachte unbegleitete minderjährige sowie junge volljährige Ausländer im Rahmen der Verselbstständigung.
5471100	Junge volljährige Ausländer müssen sich im Rahmen ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse (auch Kindergeld) an den Jugendhilfekosten beteiligen (§ 91 ff. SGB VIII). Die Höhe orientiert sich an den zu erwartenden Erlösen.
5471101	Nach § 92, Abs.1 SGB VIII sind unbegleitete minderjährige Ausländer aus ihrem Einkommen (auch Kindergeld) und den Erträgen aus Zinsgewinnen zu den stationären Kosten der Jugendhilfe heranzuziehen.
5471300	Einnahmen von Drittleistungen (Renten, Berufsausbildungsbeihilfe, BAFöG usw.) für in Heimen oder sonstigen betreuten Wohnformen untergebrachte junge volljährige Ausländer. Die Höhe der zu erwartenden Erlöse orientiert sich an den bisherigen Einnahmen.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6179000	Aufgrund des im Juli 2011 in Kraft getreten neuen Vormundschaftsgesetz sind Vormünder verpflichtet, sich regelmäßig mit ihren Mündels zu treffen. Dieses Kto. beinhaltet Mittel, um

Konto	Erläuterung
	Mündel zu Gesprächen außerhalb von Einrichtungen z. B. in ein Cafe einladen zu können und für kleine Geburtstagsgeschenke (gesetzliche Leistung). Diese Mittel werden in 2018 auf 2 Haushaltsstellen verteilt. (Produkt 1.06.03.05 Konto 6179000) Die Zahl der Vormundschaften ist stark gestiegen.
6700000	Aufhebung des Vertrages zum 15.03.2017.
6771000	Aufgrund der Entscheidung des BGH im Mai 2013 beschlossen die Gerichte in asyl- und ausländerrechtlichen Angelegenheiten keine Bestellung eines anwaltlichen Ergänzungspflegers mehr für Jugendämter zu bestellen. Diese Aufgabe kann mangels juristischer Ausbildung und der umfangreichen Rechtsmaterie nicht von der Amtsvormundschaft übernommen werden. Darüber hinaus droht in den Fällen bei fehlerhafter Anwendung ein Regress gegenüber dem HTK aufgrund der Amtshaftung. Die Mittel werden eingestellt, um eine ausländerrechtliche Vertretung im asyl- und ausländerrechtlichen Verfahren durch sachkompetente Anwälte zu sichern.
7250000	Dieses Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen in Form von ambulanten Hilfen für junge volljährige Ausländer. Die Ausgaben begründen sich im Wesentlichen durch den Hilfebedarf für die Verselbstständigung ehemals unbegleiteter minderjähriger Ausländer in Pflegefamilien, Einrichtungen sowie intensiven Einzelfallhilfen. Der Ansatz orientiert sich am Rechenergebnis 2017 und der Prognose für 2018 aufgrund der Zunahme des Wechsels der ehemals unbegleiteten minderjährigen Ausländer in die Volljährigkeit.
7250030	Dieses Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer gem. § 27ff SGB VIII in Form von Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) in Höhe von 50.000 EUR und sozialpädagogische Einzelfallbetreuung (§ 35 SGB VIII) in Höhe von 197.200 EUR. Die Höhe der zu erwartenden Aufwendungen orientiert sich an dem Rechenergebnis 2017.
7250080	Am 01.11.2015 trat das Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer in Kraft. Es handelt sich um Aufwendungen für vorläufige Unterbringungen im Rahmen von Inobhutnahmen nach §§ 42 und 42 a SGB VIII bei Verwandten, in Bereitschaftspflegestellen bzw. Gastfamilien. Das Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen bezüglich der Abwehr von Kindeswohlgefährdung im Rahmen der Inobhutnahmen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern außerhalb von Einrichtungen. In diesem Konto werden auch unbegleitete minderjährige Ausländer die als Selbstmelder um Hilfe ersuchen und bei Verwandten untergebracht werden abgerechnet. Im Jahr 2015 wurden 23 Minderjährige Ausländer in Bereitschaftspflege untergebracht, 2016 waren es 10 Minderjährige. Im ersten Halbjahr 2017 war lediglich 1 Minderjähriger in einer Bereitschaftspflegestelle in Obhut genommen worden. Der Ansatz basiert auf der zu erwartenden Fallzahlentwicklung. 2018 wird mit einer ähnlichen Entwicklung gerechnet. Das Konto korrespondiert mit dem Konto 5481030 (Kostenerstattung unbegleiteter minderjähriger Ausländer).
7251000	Dieses Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer in Heimerziehung (§34 SGB VIII) sowie Weihnachtsbeihilfen. Der Haushaltsansatz orientiert sich an den konkreten Fallzahlen und der Zahl der zugewiesenen unbegleiteten minderjährigen Ausländer aufgrund internationaler Entwicklungen bei Heimunterbringungen. Insgesamt waren im Jahr 2015 insgesamt 124 minderjährige Ausländer und im Jahr 2016 waren 186 minderjährige Ausländer im Hochtaunuskreis untergebracht. Bis zum II.Quartal 2017 wurden bereits 128 Jugendliche im Hochtaunuskreis untergebracht. Die Kosten für unbegleitete Minderjährige werden vom übergeordneten Kostenträger erstattet.
7251050	Das Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen in Form von stationären Hilfen für junge volljährige Ausländer gemäß § 41 SGB VIII. Der Ansatz orientiert sich an der zu erwartenden Kostenentwicklung sowie der steigenden Zuweisungen von minderjährigen Ausländern, die dann in die Volljährigkeit eintreten.
7251060	Am 01.11.2015 trat das Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter Ausländer in Kraft. Es handelt sich um Aufwendungen für vorläufige Unterbringungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern und Selbstmeldern im Rahmen von

Konto	Erläuterung
	Inobhutnahmen nach § 42 und § 42 a SGB VIII in stationären Einrichtungen. Das Konto korrespondiert mit dem Konto 5481030.
7251070	Dieses Konto beinhaltet Jugendhilfeleistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer in Form stationärer Hilfen für seelisch behinderte Minderjährige gemäß § 35a SGB VIII. Der Ansatz orientiert sich an der zu erwartenden Kostenentwicklung.
7282020	Gemäß § 89c, 89e, 86d SGB VIII haben andere Träger Kostenerstattungsansprüche gegenüber dem Hochtaunuskreis, die geltend gemacht werden (§ 42 SGB VIII).
7282030	Erstattungen des Landes Hessen für unbegleitete minderjährige Ausländer sowie für junge Volljährige nach Maßgabe des § 42 SGB VIII für den Betreuungs- und Verwaltungsaufwand (Personalkosten). Bei Sonderstatusstädten erfolgt die Erstattung an den jeweiligen Landkreis zur Weiterleitung an die Sonderstatusstadt (korrespondiert mit Konto 5481040).

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.500	2.500	6.391,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	327.500	327.500	282.160,86
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	330.000	330.000	288.551,86
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	865.650	904.350	853.368,21
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.850	141.800	117.758,44
14	66	Abschreibungen	8.980	4.000	3.811,29
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	760.000	760.000	737.500,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.710.480	1.810.150	1.712.437,94
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.. Nr. 19)	-1.380.480	-1.480.150	-1.423.886,08
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.920	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./.. Nr. 22)	-1.920	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	330.000	330.000	288.551,86
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	1.712.400	1.810.150	1.712.437,94
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-1.382.400	-1.480.150	-1.423.886,08
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./.. Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.382.400	-1.480.150	-1.423.886,08
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	188.501	236.761	97.990,16
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	188.501	236.761	97.990,16
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./.. Nr. 31)	-1.570.901	-1.716.911	-1.521.876,24

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0606	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060601	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen
Produktverantwortlicher	Herr Heinz Rahn	
Stellvertreter	Frau Barbara Becker	
➤ Produktbeschreibung • Beratung und Therapie zur Unterstützung und Stärkung von Familien durch Klärung und Bewältigung familienbezogener Probleme und Fragen • Trennungs- und Scheidungsberatung (bei mitbetroffenen Kindern und Jugendlichen)		
➤ Zielgruppe • Familien, Kinder und Jugendliche aus dem Hochtaunuskreis (ohne Bad Homburg v.d. Höhe)		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)		
➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe	

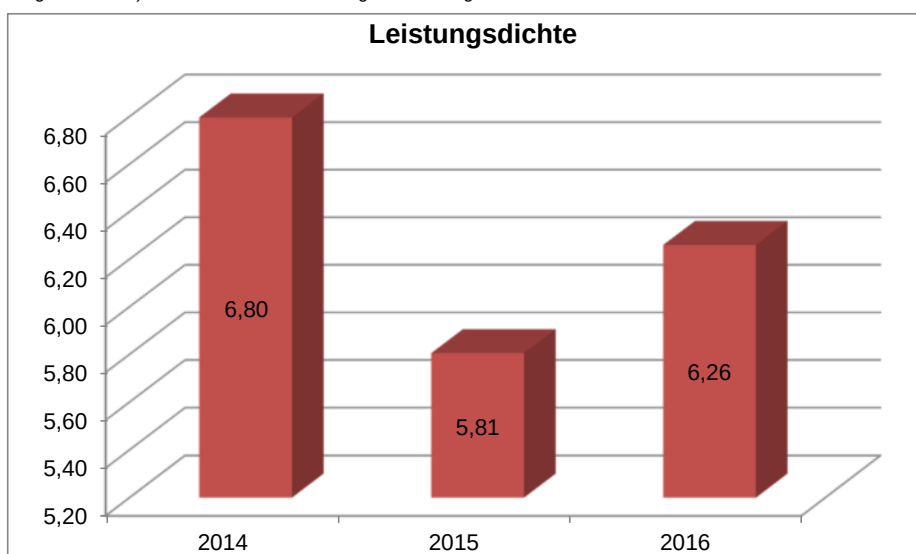
Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen*

	2014	2015	2016 ²
Erziehungsberatungsstelle Bad Homburg v.d.Höhe	493	427	440
Erziehungsberatungsstelle Königstein	232	183	222
Erziehungsberatungsstelle Usingen	485	436	466
Insgesamt	1.210	1.046	1.128
Leistungsdichte¹	6,80	5,81	6,26

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

* Die Stadt Bad Homburg v.d. Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



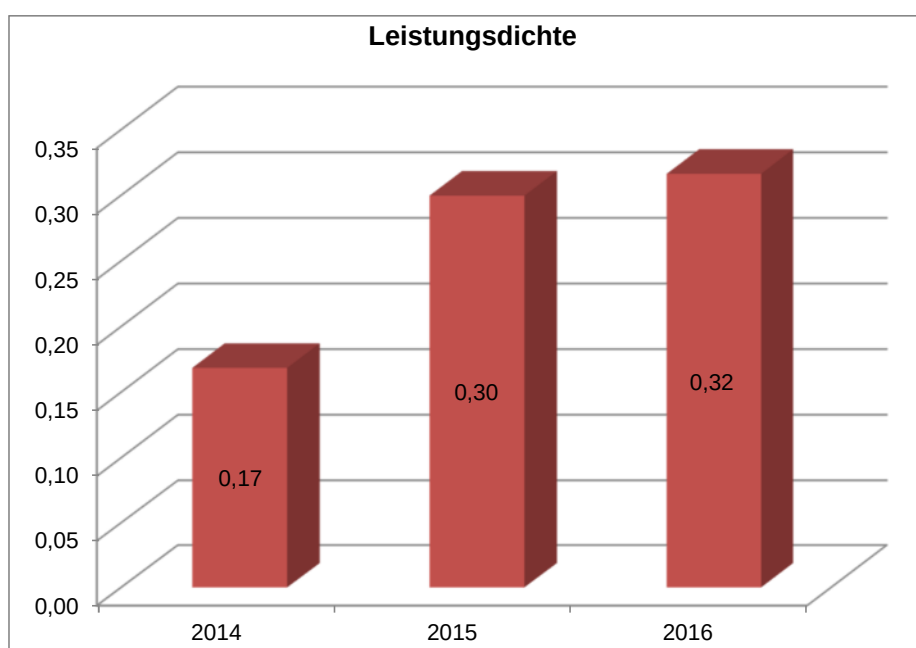
Leistungsdichte (je 1.000 Einwohner) im Bereich Beratung gem. § 8a/8b SGB VIII durch „Insoweit erfahrene Fachkräfte“*

	2014	2015	2016 ²
Erziehungsberatungsstelle Bad Homburg v.d.Höhe	14	35	25
Erziehungsberatungsstelle Königstein	8	7	12
Erziehungsberatungsstelle Usingen	8	12	20
Insgesamt	30	54	57
Leistungsdichte¹	0,17	0,30	0,32

¹ Leistungsdichte: Auf 1.000 Einwohner kommen x Personen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen.

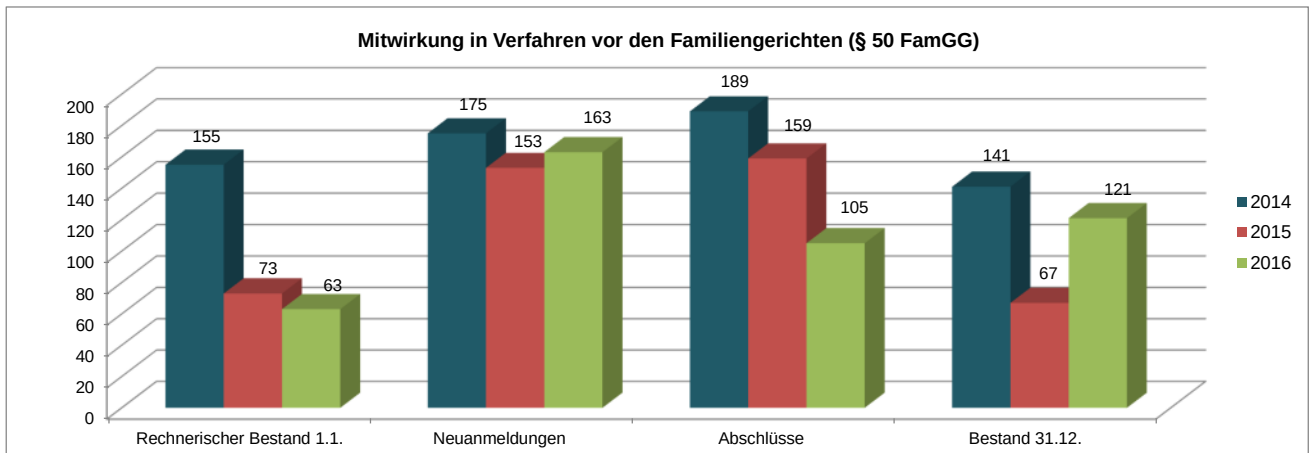
* Die Stadt Bad Homburg v.d. Höhe unterhält ein eigenes Beratung gem. § 8a/8b SGB VIII durch „Insoweit erfahrene Fachkräfte“. Bei der Berechnung der Leistungsdichte wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.

² Für das Jahr 2016 wurden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) zum 31.12.2015 herangezogen, da die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2016, nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt) voraussichtlich erst Anfang 2018 vorliegen werden.



Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten (§ 50 FamGG) im Bereich Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen

	2014				2015				2016			
	Bad Homburg	Königstein	Usingen	Gesamt	Bad Homburg	Königstein	Usingen	Gesamt	Bad Homburg	Königstein	Usingen	Gesamt
Rechnerischer Bestand 1.1.	74	72	9	155	41	10	22	73	29	15	19	63
Neuanmeldungen	97	16	62	175	78	22	53	153	84	16	63	163
Abschlüsse	115	22	52	189	92	12	55	159	21	18	66	105
Bestand 31.12.	56	66	19	141	27	20	20	67	92	13	16	121



Monetäre Entwicklung

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen

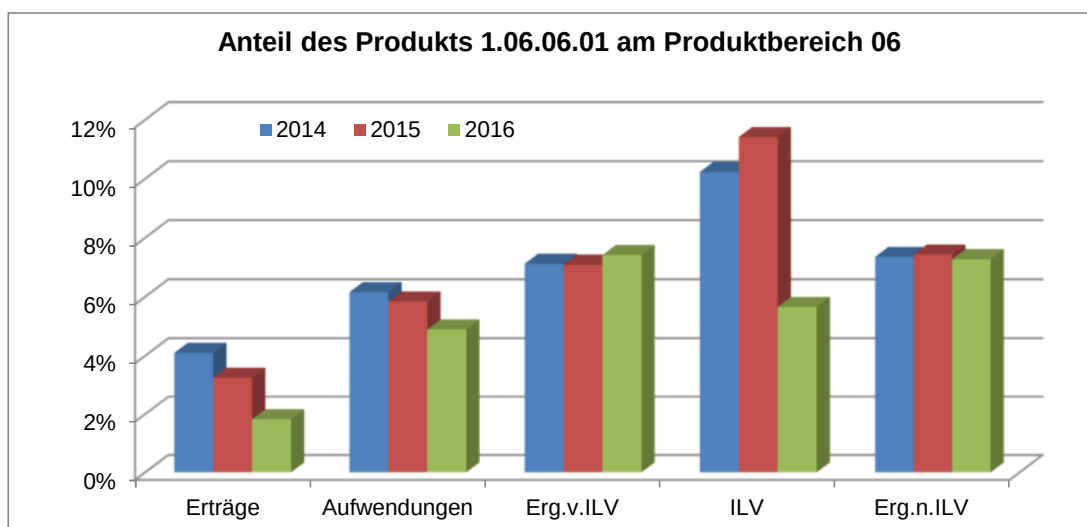
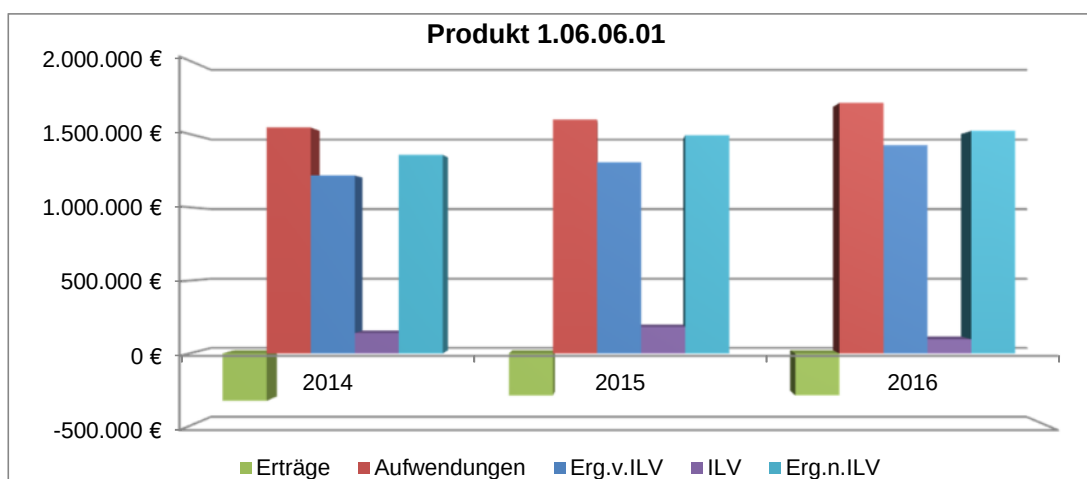
	2014	2015	2016
1 Erträge	-7.990.540 €	-8.915.567 €	-15.798.274 €
2 Aufwendungen	25.080.954 €	27.357.677 €	34.989.006 €
3 Erg.v.ILV	17.090.414 €	18.442.109 €	19.190.732 €
4 ILV	1.373.717 €	1.601.369 €	1.731.889 €
5 Erg.n.ILV	18.464.131 €	20.043.479 €	20.922.621 €

Produkt 1.06.06.01

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen

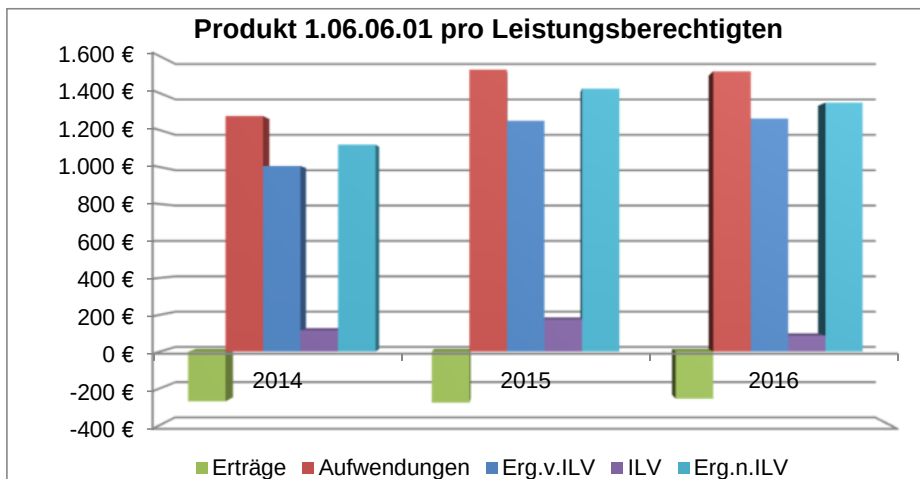
	2014		2015		2016	
	EURO	% PB	EURO	% PB	EURO	% PB
1 Erträge	-327.606 €	4,1%	-290.282 €	3,3%	-288.552 €	1,8%
2 Aufwendungen	1.544.591 €	6,2%	1.597.912 €	5,8%	1.712.438 €	4,9%
3 Erg.v.ILV	1.216.985 €	7,1%	1.307.630 €	7,1%	1.423.886 €	7,4%
4 ILV	140.529 €	10,2%	182.799 €	11,4%	97.990 €	5,7%
5 Erg.n.ILV	1.357.514 €	7,4%	1.490.429 €	7,4%	1.521.876 €	7,3%

% PB = Anteil der Erträge/Aufwendungen an den Gesamterträgen/-aufwendungen des Produktbereichs



Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen pro Leistungsberechtigten

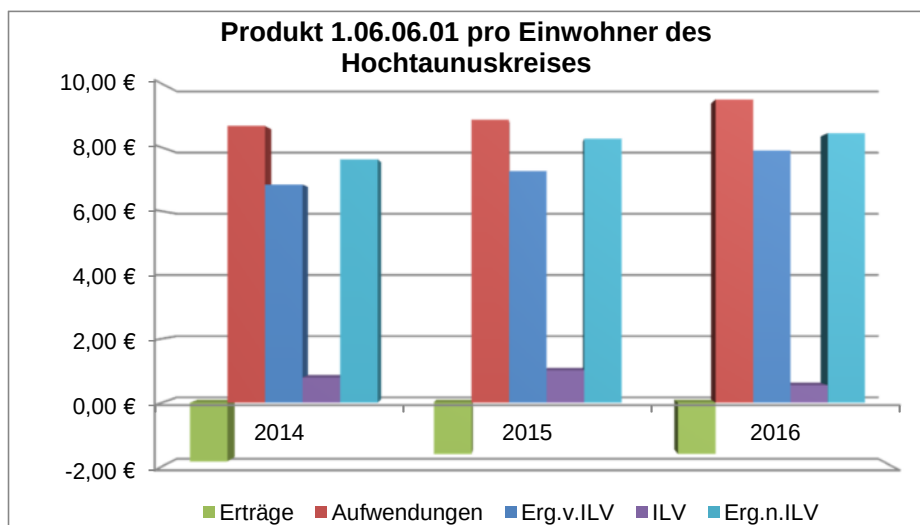
Produkt 1.06.06.01	2014	2015	2016
1 Erträge	-271 €	-278 €	-256 €
2 Aufwendungen	1.277 €	1.528 €	1.518 €
3 Erg.v.ILV	1.006 €	1.250 €	1.262 €
4 ILV	116 €	175 €	87 €
5 Erg.n.ILV	1.122 €	1.425 €	1.349 €



Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen pro Einwohner des Hochtaunuskreises*

Produkt 1.06.06.01	2014	2015	2016
1 Erträge	-1,84 €	-1,61 €	-1,60 €
2 Aufwendungen	8,68 €	8,87 €	9,50 €
3 Erg.v.ILV	6,84 €	7,26 €	7,90 €
4 ILV	0,79 €	1,01 €	0,54 €
5 Erg.n.ILV	7,62 €	8,27 €	8,45 €

* Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält ein eigenes Jugendamt. Bei der Berechnung der wurden die Bewohner von Bad Homburg v.d.Höhe daher nicht berücksichtigt.



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	2.500	2.500	6.391,00	5090
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	230.000	230.000	185.012,00	5090
	5422000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden(GV)	97.500	97.500	97.148,86	5090
		Summe der ordentlichen Erträge	330.000	330.000	288.551,86	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	865.650	904.350	853.368,21	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.000	1.500	324,28	1025
	6051000	Strom	1.000	8.000	2.086,92	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	111,31	1025
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.300	2.300	2.276,41	5070
	6089020	Materialaufwand EDV Kleinteile	1.490	0	612,90	1060
	6161000	Bauunterhaltung	1.310	1.240	3.457,94	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	390	350	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	290	220	0,00	2000
	6166000	Wartungskosten	3.630	580	105,91	1060
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	340	300	0,00	2000
	6173000	Fremdreinigung	7.000	16.000	9.222,42	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	1.000	1.000	0,00	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	37.000	78.500	63.916,48	2010
	6700010	Mietnebenkosten	14.500	25.500	24.332,66	2010
	6710000	Leasing	1.250	1.250	1.129,19	1025
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	10	25,20	1010
	6850000	Reisekosten	3.000	5.000	4.468,10	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	2.089,05	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	3.599,67	1010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	200	0	0,00	2010
	66	Abschreibungen	8.980	4.000	3.811,29	
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	760.000	760.000	737.500,00	5090
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.710.480	1.810.150	1.712.437,94	
		Verwaltungsergebnis	-1.380.480	-1.480.150	-1.423.886,08	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	1.920	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-1.920	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	330.000	330.000	288.551,86	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.712.400	1.810.150	1.712.437,94	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.382.400	-1.480.150	-1.423.886,08	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.382.400	-1.480.150	-1.423.886,08	
	9100010	Umlage Raumkosten	12.903	71.249	11.042,41	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	86.065	72.884	15.289,10	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	2.302	3.382	871,32	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	41.547	42.448	40.042,28	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	45.682	46.236	30.221,03	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	560	524,02	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	188.501	236.761	97.990,16	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.570.901	-1.716.911	-1.521.876,24	

Produkt 060601 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen

Konto	Erläuterung
5482000	Für in Anspruch genommene Beratungsleistungen von Leistungsempfängern SGB II bei der Drogenberatung des Hochtaunuskreises in Bad Homburg oder Usingen wird eine Fallpauschale erhoben, die hier als Ertrag und beim Produkt 050203 SGB II als Aufwand der kommunalen Eingliederungsleistung § 16 a Nr. 1-4 SGB II (s. Konto 7241) gebucht wird.
5421000	Im Rahmen der Kommunalisierung sind aus dem Budget Mittel für die Suchthilfe veranschlagt. Ferner werden Zuweisungen für genommene Beratungsleistungen der Suchtberatung vereinnahmt.
5422000	Die Stadt Bad Homburg beteiligt sich an den Kosten der Drogenberatung in Bad Homburg. Die Gemeinden Usingen, Neu-Anspach, Wehrheim, Schmitten u. Grävenwiesbach beteiligen sich entsprechend der Einwohnerzahl an den Kosten der Verwaltung der Außenstelle Usingen. Der Ansatz orientiert sich an den realisierten Einnahmen der Vorjahre.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6089000	Die Mittel sind zur Ergänzung bzw. Erstbeschaffung von diagnostischen und therapeutischen Materialien, wie z.B. Testbögen usw. erforderlich.
6089020	Projekt Mobiles Arbeiten. 800 EUR Beschaffung von 8 Smartphones. 690 EUR Beschaffung von 23 Stück Notebooktaschen.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03. Die Mittel werden für mieterseitige Bauunterhaltungsarbeiten in den angemieteten Räumen benötigt.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166000	580 EUR Jährliche Kosten für 5 Lizenzen Gutdeutsch-Unterhaltsberechnungssoftware. Projekt Mobiles Arbeiten. 1.500 EUR Jährliche Kosten für die Sophos MDM Lizenzen. 1.550 EUR Jährliche Kosten für 23 Microsoft VDA-Lizenzen
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) benötigt.
6700000	Anmietung von Räumen zur Auslagerung der Erziehungsberatungsstelle Usingen und Bad Homburg
6700010	Mietnebenkosten im Rahmen der Auslagerung der Erziehungsberatungsstelle Usingen und Bad Homburg
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasingkosten für den Kopierer in der Erziehungsberatungsstelle Königstein, Usingen und am externen Standort in Bad Homburg.
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	Im Rahmen der Kommunalisierung Sozialer Hilfen werden hier das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe Hochtaunus einschließlich der Präventionsfachstelle aus Mitteln des Hochtaunuskreises und des Landes finanziert. Träger ist der Verein Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. Frankfurt. Gleichzeitig wird aus Mitteln des Landes die Einrichtung für suchtabhängige Frauen (Calla) in Königstein unterstützt. Korrespondierendes Ertragskonto 1.06.06.01.5421000 und 1.06.06.01.5422000 mit voraussichtlich 97.500 EUR der Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180.000	200.000	170.575,12
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	17.500	21.000	16.314,87
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	102.400	9.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	80	750	613,24
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	299.980	230.750	187.503,23
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	2.084.160	1.950.790	1.738.997,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	27.300	23.160	66.655,61
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.900	639.610	107.273,36
14	66	Abschreibungen	59.350	52.550	51.597,91
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.088.480	10.302.000	16.380.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.560.210	4.156.530	4.310.349,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	18.982.400	17.124.640	22.654.873,75
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-18.682.420	-16.893.890	-22.467.370,52
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.680	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-7.680	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	299.980	230.750	187.503,23
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	18.990.080	17.124.640	22.654.873,75
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-18.690.100	-16.893.890	-22.467.370,52
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-18.690.100	-16.893.890	-22.467.370,52
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	734.954	-1.369.730	-1.277.413,76
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	734.954	-1.369.730	-1.277.413,76
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-19.425.054	-15.524.159	-21.189.956,76

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

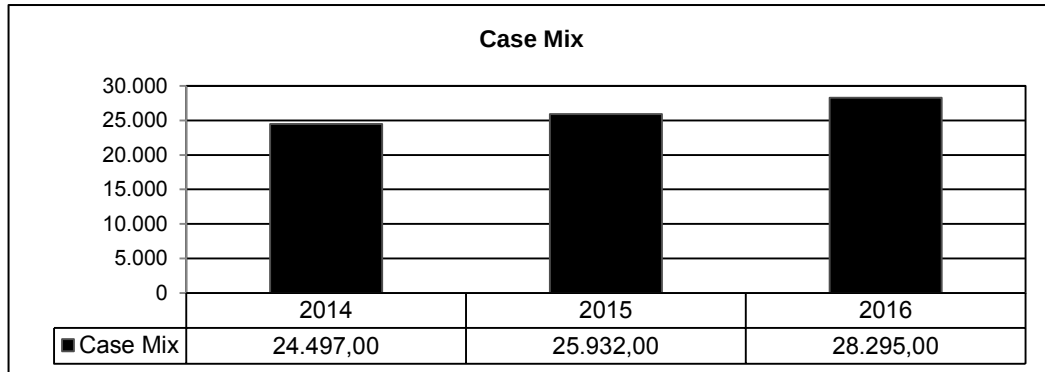
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	16.500	20.000	15.348,91
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	16.500	20.000	15.348,91
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	0	0	128,63
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	500.000	72,00
14	66	Abschreibungen	43.340	39.000	36.161,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.088.480	10.302.000	16.380.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.560.210	4.156.530	4.310.349,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	16.692.030	14.997.530	20.726.710,93
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-16.675.530	-14.977.530	-20.711.362,02
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.760	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-5.760	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	16.500	20.000	15.348,91
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	16.697.790	14.997.530	20.726.710,93
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-16.681.290	-14.977.530	-20.711.362,02
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-16.681.290	-14.977.530	-20.711.362,02
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	39.586	40.092	36.528,36
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	39.586	40.092	36.528,36
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-16.720.876	-15.017.622	-20.747.890,38

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0701	Krankenhäuser
Produkt	070101	Krankenhäuser
➤ Produktbeschreibung • Beauftragung zum Betrieb von Krankenhäusern im Hochtaunuskreis, insbesondere der Kliniken des Hochtaunuskreises Bad Homburg v.d. Höhe und Usingen und aller damit verbundenen zweckdienlichen Einrichtungen • Gesellschafter der Hochtaunus-Kliniken gGmbH		
➤ Zielgruppe • Hochtaunus-Kliniken gGmbH • Bürger des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Kreistagsbeschluss		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Case Mix für die Einrichtungen der Hochtaunus-Kliniken

2014	2015	2016
24.497,00	25.932,00	28.295,00



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

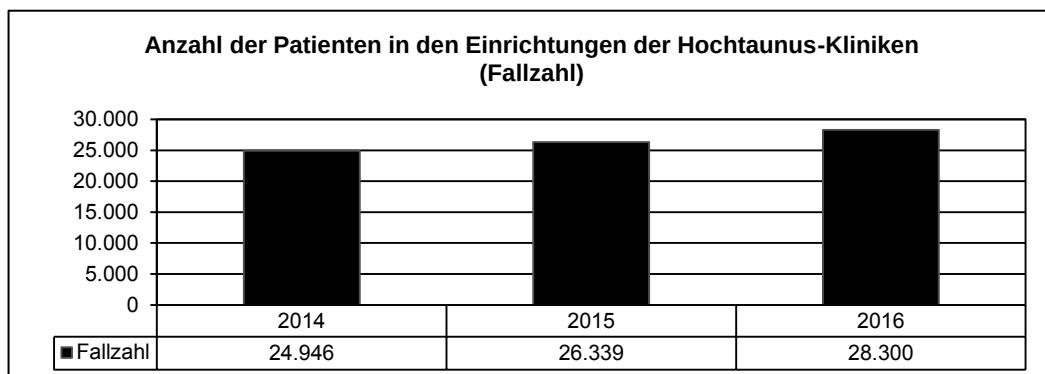
Der Case Mix ist die Summe der von einem Krankenhaus in einem bestimmten Zeitraum abgerechneten Relativgewichte (= Schweregrad). Das Relativgewicht ist eine Kennzahl in medizinisch-ökonomischen Klassifikationssystemen wie dem DRG-System (Diagnosis Related Groups - kurz DRG, deutsch Diagnosebezogene Fallgruppen) zur Abrechnung medizinischer Leistungen in Krankenhäusern. Sie wird einer Gruppe von Patientenfällen (DRG) zugewiesen und gibt den ökonomischen Schweregrad eines medizinischen Falles und damit in Verbindung mit dem Landesbasisfallwert den Erlös eines Falles an.

Einem theoretischen Durchschnittsfall eines Patienten wird ein Relativgewicht von 1,0 zugewiesen. Fälle, welche aufwändiger als der Durchschnitt sind, bekommen ein Relativgewicht von mehr als 1,0. Fälle, welche weniger aufwändig sind als der Durchschnitt, bekommen ein Relativgewicht von weniger als 1,0.

Multipliziert man das Relativgewicht mit dem sogenannten Landesbasisfallwert, erhält man den Betrag, den der Kostenträger an das Krankenhaus für einen solchen Behandlungsfall zahlen muss.

Anzahl der Patienten in den Einrichtungen der Hochtaunus-Kliniken (Fallzahl)

2014	2015	2016
24.946	26.339	28.300



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Verweildauer der Patienten in den Einrichtungen der Hochtaunus-Kliniken (in Tagen)

2014	2015	2016
5,30	5,30	5,50

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5485100	Erstatt. verb. Unternehmen, Sonderv. u. Bet. FB 10.10	16.500	20.000	15.348,91	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	16.500	20.000	15.348,91	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	128,63	
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	0	500.000	0,00	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	0	72,00	1010
	66	Abschreibungen	43.340	39.000	36.161,30	
	7125000	Zsch. lfd. Zwecke verb. Unternehmen, SV, Bet.	0	200.000	0,00	1020
	7125001	Zuweisung PPP-Rate	7.056.460	7.203.000	7.341.000,00	1020
	7125002	Verlustausgleich Kliniken	4.632.020	2.899.000	9.039.000,00	1020
	7125003	Zuschuss Kinderklinik	400.000	0	0,00	1020
	7353100	Krankenhausumlage	4.560.210	4.156.530	4.310.349,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	16.692.030	14.997.530	20.726.710,93	
		Verwaltungsergebnis	-16.675.530	-14.977.530	-20.711.362,02	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	5.760	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-5.760	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	16.500	20.000	15.348,91	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	16.697.790	14.997.530	20.726.710,93	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-16.681.290	-14.977.530	-20.711.362,02	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-16.681.290	-14.977.530	-20.711.362,02	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	2.617	1.531	1.836,49	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.012	24.548	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	11.957	8.162	10.041,49	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	5.850	4.572,67	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	39.586	40.092	36.528,36	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-16.720.876	-15.017.622	-20.747.890,38	

Produkt **070101 Krankenhäuser**

Konto	Erläuterung
5485100	Es handelt sich um die Erstattung von Versorgungsaufwendungen von Mitarbeitern des Hochtaunuskreises, die ehemals bei den Hochtaunuskliniken eingesetzt waren.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7125001	Ausgleichszahlung an die Hochtaunuskliniken gemäß Betrauungsakt. Hierbei handelt es sich um den Anteil der PPP-Rate der Hochtaunuskliniken. Im Übrigen wird auf den Wirtschaftsplan der Hochtaunuskliniken für 2018 hingewiesen.
7125002	Ausgleichszahlung an die Hochtaunuskliniken gemäß Betrauungsakt. Die Investitionsbelastung aus dem Bezug der Neubauten 2014 wird in 2018 für die Kliniken bei 11,688 Mio. Euro liegen (einschl. PPP-Rate). Die Wirtschaftsplanung 2018 der Hochtaunus-Kliniken geht davon aus, dass der Krankenhausbetrieb ohne diese Belastung wirtschaftlich im ausgeglichenen Bereich zu führen ist. Im Übrigen wird auf den Wirtschaftsplan der Hochtaunuskliniken für 2018 hingewiesen.
7125003	Die Mittel ab 2018 in Höhe von 400.000 EUR werden zur anteiligen Finanzierung eines pädiatrischen Angebots an den Hochtaunus-Kliniken benötigt. Die Haushaltsmittel stehen unter dem Vorbehalt der Vorlage eines durch den Kreistag zu beschließenden Konzeptes über die Ausgestaltung und Finanzierung eines pädiatrischen Angebots. An der Finanzierung ist die Stadt Bad Homburg und der Förderverein Kinderklinik Bad Homburg e.V. zu beteiligen, wobei der Finanzierungsanteil des Hochtaunuskreises auf maximal ein Drittel zu begrenzen ist.
7353100	Gem. § 51 Finanzausgleichsgesetz wird die Krankenhausumlage nach dem Hessischen Krankenhausgesetz aufgrund der zu erwartenden Kosten veranschlagt. Der Haushaltsansatz wurde nach der Berechnung des HMdF zum Kommunalen Finanzausgleich ermittelt (Hebesatz 0,96).

Ergebnishaushalt Produktgruppe
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180.000	200.000	170.575,12
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.000	1.000	965,96
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	102.400	9.000	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	80	750	613,24
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	283.480	210.750	172.154,32
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	2.084.160	1.950.790	1.738.869,24
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	27.300	23.160	66.655,61
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.900	139.610	107.201,36
14	66	Abschreibungen	16.010	13.550	15.436,61
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.290.370	2.127.110	1.928.162,82
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.006.890	-1.916.360	-1.756.008,50
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.920	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-1.920	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	283.480	210.750	172.154,32
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	2.292.290	2.127.110	1.928.162,82
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-2.008.810	-1.916.360	-1.756.008,50
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-2.008.810	-1.916.360	-1.756.008,50
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	695.367	-1.409.822	-1.313.942,12
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	695.367	-1.409.822	-1.313.942,12
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-2.704.177	-506.537	-442.066,38

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0703	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	070301	Gesundheitsverwaltung und Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produktverantwortlicher	Frau Dr. Britt Friebertshäuser	
Stellvertreter	Frau Dr. Dr. Birgit Lindenthal	
➤ Produktbeschreibung • Information und Beratung über gesundheitliche Belange • Amtsärztlicher Dienst • Kinder- und Jugendärztlicher Dienst • Sozialpsychiatrischer Dienst • Sportmedizin • Zahnärztlicher Dienst • Aidsberatung • Infektionsprävention • TBC Fürsorge		
➤ Zielgruppe • Bürger/innen des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Infektionsschutzgesetz • Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

AIDS-Beratung

Bei der AIDS-Beratung werden keine datenschutzrechtlich relevanten Aufzeichnungen getätigt. Wenn sich die/der Ratsuchende zur Durchführung eines Testes entschließt, wird ihr/ihm ein Fragebogen vorgelegt, erläutert und gemeinsam ausgefüllt. Die Datenerhebung erfolgt durch handschriftliche Aufzeichnungen derjenigen, die die Beratung bzw. den HIV - Test durchführen. Die Daten sind demnach nicht mittels EDV nachprüfbar.

Es ist zu beachten, dass die AIDS - Beratungsstelle Anonymität garantiert. Alle Angaben der Personen sind somit freiwillig. Es ist aber davon auszugehen, dass die Erhebung der vorhandenen Daten korrekt erfolgt.

Aidsberatung & HIV-Testungen		2014	2015	2016
Aidsberatungen		251	231	96
HIV-Testungen insgesamt		62	65	49
davon				
	Frauen	28	41	22
	Männer	34	24	27
positive HIV-Testungen		0	0	0

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Untersuchungen/Begutachtungen durch den schulärztlichen Dienst im Hochtaunuskreis

	2014	2015	2016
Anzahl der Einschulungsuntersuchungen inkl. UMA	2517	2627	2843
Gutachten - Integration im Kindergarten ¹	185	176	216
Gutachten - Frühförderung ¹	294	302	326
Gutachten - Integrationshelfer/innen ¹	63	116	68
Sonstige externe Auftraggeber (z.B. Kostenübernahmen, Sportatteste, Bescheinigungen für das Finanzamt, etc.)	135	173	217
insgesamt	3194	3389	3670

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

¹ Auftraggeber: Fachbereich 50.40 – Leitstelle Frauen, Senioren, Behinderte und Krankenhilfe

Sozialpsychiatrische Untersuchungen/Begutachtungen im Hochtaunuskreis

	2014	2015	2016
Anzahl der Untersuchungen	720	772	*
Anzahl der Begutachtungen (Erwerbsfähigkeit) ⁴	288	103	58
insgesamt	1008	875	*

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

⁴ Auftraggeber für die Begutachtungen zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit ist größtenteils der Fachbereich 80.10 -Arbeitsförderung-.

*Bei den hier aufgeführten Werten handelt es sich um die positiven Erwerbsfähigkeitsgutachten, die mit dem KJC abgerechnet werden. Alle anderen Untersuchungen sind unter „Anzahl der Untersuchungen“ aufgeführt (z.B. Festgestellte Erwerbsunfähigkeit).

*Aufgrund einer Softwareumstellung ist derzeit keine vollumfängliche Datenerhebung möglich. Die Fallzahlen dürften sich nicht signifikant verändert haben.

Untersuchungen/Begutachtungen durch den amtsärztlichen Dienst im Hochtaunuskreis

	2014	2015	2016
Anzahl der Untersuchungen	685	711	630
Anzahl der Begutachtungen (Erwerbsfähigkeit) ⁴	459	311	277
insgesamt	1144	1022	907

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

⁴ Auftraggeber für die Begutachtungen zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit ist größtenteils der Fachbereich 80.10 -Arbeitsförderung-.

*Bei den hier aufgeführten Werten handelt es sich um die positiven Erwerbsfähigkeitsgutachten, die mit dem KJC abgerechnet werden. Alle anderen Untersuchungen sind unter „Anzahl der Untersuchungen“ aufgeführt (z.B. Festgestellte Erwerbsunfähigkeit).

Jugendzahnärztliche Untersuchungen im Hochtaunuskreis

	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Anzahl der Untersuchungen ⁵	4228	2300	1385

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

⁵ Die Zahlen wurden an Schuljahre analog des Gesundheitsberichtes – Zahngesundheit angepasst

*Aufgrund einer Langzeiterkrankung der zuständigen Zahnärztin konnten in den Betrachtungszeiträumen nicht alle Untersuchungen durchgeführt werden.

Entwicklung der Untersuchungen auf Tuberkulose (TBC)

	2014	2015	2016
Durchgeführte Röntgenuntersuchungen (Thorax)	57	120	65
Durchgeführte Blutuntersuchungen (Quantiferon-Test)	7	50	104
Durchgeführte Umgebungsuntersuchungen	67	259	420
Festgestellte latente TBC (LTBI) –behandlungsbedürftig-	0	6	17
Festgestellte offene TBC	10	12	17

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Anmerkung: In den vergangenen Jahren bis 2014 lagen die Untersuchungsfälle und festgestellten Erkrankungen auf einem gleichbleibend niedrigen Niveau. Durch den Anstieg der Zuwanderungen seit 2015 ist auch ein deutlicher Anstieg der Untersuchungsfälle festzustellen.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	180.000	200.000	170.575,12	6050
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.000	1.000	0,00	6050
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	965,96	1010
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	102.400	9.000	0,00	6050
	5304000	Nebenerlöse Ablieferung Nebentätigkeiten	0	750	0,00	6050
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	613,24	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	80	0	0,00	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	283.480	210.750	172.154,32	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	2.084.160	1.950.790	1.738.869,24	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	27.300	23.160	66.655,61	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	2.000	1.800	3.669,02	1025
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	17.000	17.000	6.175,02	6050
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	1.071,98	1025
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	900	900	474,22	6050
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstg.	19.000	19.000	14.714,38	6050
	6100030	Fremdstg. Erzeugnisse medizinische Gutachten	52.500	50.000	11.922,58	6050
	6131000	Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige	1.500	1.500	0,00	1010
	6132000	Aufwendungen für Leiharbeitskräfte	0	0	2.059,36	1010
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	0	0	648,00	1010
	6166000	Wartungskosten	14.600	13.800	12.598,83	1060
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	33.000	7.210	16.809,50	1020
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	100	24,00	1010
	6850000	Reisekosten	12.000	18.000	11.951,72	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	1.070,00	1010
	6861010	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit FB 90.80	2.500	2.500	0,00	9080
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	6.083,07	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	11.160,98	1010
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	7.800	7.800	878,00	6050
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	5.890,70	1010
	66	Abschreibungen	16.010	13.550	15.436,61	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.290.370	2.127.110	1.928.162,82	
		Verwaltungsergebnis	-2.006.890	-1.916.360	-1.756.008,50	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	7710001	Bankzinsen Verteilung	1.920	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-1.920	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	283.480	210.750	172.154,32	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.292.290	2.127.110	1.928.162,82	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.008.810	-1.916.360	-1.756.008,50	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.008.810	-1.916.360	-1.756.008,50	
	9100010	Umlage Raumkosten	325.786	292.231	278.794,31	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	186.950	151.888	36.810,02	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	4.605	4.058	9.831,77	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	151.849	-1.885.526	-1.662.037,16	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	1.680	1.243,26	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	695.367	-1.409.822	-1.313.942,12	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.704.177	-506.537	-442.066,38	

Konto	Erläuterung
5100000	Gebühreneinnahmen auf Grundlage der Gebührenordnung für Gesundheitsämter. Der Ansatz orientiert sich an der Hochrechnung des Jahresergebnisses 201 und der Erträge des 1. Halbjahres 2017
5488000	Mit Wirkung vom 9.10.07 ist das Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD) vom 28.9.2007 in Kraft getreten. Die bisher in § 2 Abs. 1 IfSGZustVO geregelte Zuständigkeit des Gemeindevorstands ist in Fällen, in denen nach § 16 Abs. 1 IfSG Maßnahmen zur gesundheitlichen Gefahrenabwehr zu treffen waren, auf die Gesundheitsämter übergegangen. Gemäß § 74 des Hess. Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HVwVG) geschieht die Ersatzvornahme auf Kosten des Handlungspflichtigen (Eigentümer, Mieter). Das korrespondierende Aufwandskonto ist die 6100000.
5421000	Mit Erlass des Hess. Sozialministeriums vom 16.7.07, wurde das flächendeckende Sprachstandsscreening für jedes 4-4,5 jährige Kind in allen hess. Kindergärten ermöglicht. Die Erstattung erfolgt durch das Land Hessen für die Durchführung der Sprachstandserfassung aller 4 bis 4 1/2 jährigen Kinder in Höhe von 15 EUR pro Befundbogen. Es handelt sich um eine Mischkalkulation für Zeitaufwand, Fahrtkosten, Supervision der Erzieherinnen, Nachtestung auffälliger Kinder, Koordination, Verwaltung und Dokumentation. Für die Kalkulation liegt eine Annahme von 600 durchgeführten Tests pro Jahr aus Auswertungen der Vorjahre zugrunde. Das korrespondierende Auswandskonto ist die 6100000. Zusätzlich: Mehrbelastungsausgleich nach § 8 Gesetz zur Regelung des Rechts der Hilfen und Unterbringung bei psychischen Krankheiten (PsychKHG).
5427000	Hier war eine mögliche Erstattung vom Landessportbund Hessen (3.200 EUR) für sportmedizinische Untersuchungen eingeplant. Diese Erstattungen können jedoch nicht realisiert werden, da ein Sportmediziner, der diese Untersuchungen durchführen kann, dem Fachbereich nicht zur Verfügung steht. Dies wird sich nach derzeitigem Kenntnisstand auch in absehbarer Zukunft nicht ändern. Aus diesem Grunde werden für die Jahre 2017 ff. hier keine Erstattungen mehr eingeplant. Weiter war in den Haushaltsjahren 2016/2017 Zuschüsse der Flughafenstiftung für den "Aktionsplan Inklusion" vorgesehen. Entsprechende Mittel wurden dem Hochtaunuskreis jedoch nicht zur Verfügung gestellt; das Projekt wurde nicht realisiert.
5304000	Nutzungsentgelt für Inanspruchnahme von Personal, Einrichtungen und Material des Hochtaunuskreises aufgrund einer genehmigten Nebentätigkeit. Gemäß KA-Beschluss sind 20 % der durch die Nebentätigkeit liquidierten Gebühren an den Hochtaunuskreis abzuführen.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6030200	Hier sind Kosten für Aufwendungen im Bereich der Hygiene, für medizinisches Verbrauchs- und Untersuchungsmaterial, z. B. Spritzen, Pipetten, Kontroll- und Umgebungsuntersuchungen im Rahmen der TBC-Fürsorge enthalten.
6070100	Berufs- und Schutzkleidung für das untersuchende Personal und für die in der umwelthygienischen Abteilung tätigen Gesundheitsaufseher sowie Reinigungskosten für die Schutzkleidung und Handtücher, die an die Hochtaunuskliniken geliefert werden.
6100000	1. Kosten für bakteriologische und serologische Untersuchungen und Aids-Testungen. 2. Mit Erlass des Hess. Sozialministeriums vom 16.07.2007 wurde das flächendeckende Screening für alle 4 bis 4 1/2 jährigen Kinder in Hessen ermöglicht. Mischkalkulation aus: a) Zeitaufwand der Sprachexperten für die Durchführung von Schulungen bzw. Nachschulungen von Erzieherinnen in ca. 30 Kindergärten, die an dem Projekt teilnehmen. b) Aufwandsentschädigung für die Sprachexperten in Höhe von 15 EUR pro durchgeführten Test (bei einer Annahme von 600 durchgeführten Untersuchungen pro Jahr) für Zeitaufwand, Fahrtkosten, Supervision der Erzieherinnen, Nachtestung auffälliger Kinder, Koordination, Verwaltung, Dokumentation. Das korrespondierende Ertragskonto ist die 5421000. 3. Mit Wirkung vom 9.10.07 ist das Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD) vom

Konto	Erläuterung
	28.9.2007 in Kraft getreten. Die bisher in § 2 Abs. 1 IfSGZustVO geregelte Zuständigkeit des Gemeindevorstands ist in Fällen, in denen nach § 16 Abs. 1 IfSG Maßnahmen zur gesundheitlichen Gefahrenabwehr zu treffen waren, auf die Gesundheitsämter übergegangen. Aufwand für Ersatzvornahme bei der Schädlingsbekämpfung oder Wohnungsvermüllung für Desinfektions- und Entwesungsmaßnahmen nach § 16 IfSG i.V. mit § 1 und § 4 Schädlingsbekämpfung VO (Bestellung Desinfektor, Material-Container, Transportkosten, Nachkontrolle etc.). Das korrespondierende Ertragskonto ist die 5488000.
6100030	Es handelt sich um Kosten für externe Dienstleistungen u.a. bei höherem Arbeitsanfall, in Vertretungssituationen, etc.. Zusätzlich: Aufwendungen für Türöffnungen und Fahrtkosten im Rahmen des Gesetz zur Regelung des Rechts der Hilfen und Unterbringung bei psychischen Krankheiten (PsychKHG).
6131000	Der Aufwand wird für den Sprachheilbeauftragten benötigt.
6166000	11.760 EUR Softwarepflegekosten Octoware Gesundheit. 1.400 EUR Softwarepflegekosten TEIS. 450 EUR Softwarepflegekosten ISGA-Zahnärztlicher Dienst. 990 EUR Softwarepflegekosten der Begutachtungs-Assessment nach PSG II Software.
6179000	Zusammenarbeit mit der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main und Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts Landpartie 2.0 für Medizinstudierende im Hochtaunuskreis.
6861010	Die Haushaltsstelle berücksichtigt Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit zum "Tag der seelischen Gesundheit". Zusätzlich werden Kosten für Fremdaufträge für Plakatdrucke, insb. Schutzimpfungen, Videobänder für den Medienschränk, Bezug von Infomaterial anderer Organisationen, u.a. Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung benötigt. Ebenso wird der Materialbedarf für Infostände, z.B. im Bereich Zahnmedizin, Psychatriewoche, Aids-Aufklärung, Sprachstandserfassung etc. davon abgedeckt.
6910000	Mitgliedsbeiträge von HAGE e.V. - Hess. Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung, CRM Centrum für Reisemedizin GmbH, Hess. Förderverein MRE-Netzwerk (Derzeit wird innerhalb des MRE-Netzwerkes eine deutliche Beitragserhöhung diskutiert, um auslaufende Finanzierungsbeiträge kompensieren zu können. Angedacht ist ein Beitrag i.H.v. 0,03 EUR pro Einwohner. Die mögliche Erhöhung wurde vorsorglich eingeplant). Bisher wurde noch keine Beitragserhöhung umgesetzt. Vorsorglich wird die mögliche Erhöhung aber für die Folgejahre mit einkalkuliert.
6993004	Das in 2016 vorgesehene Projekt "Aktionsplan Inklusion" wurde nicht gestartet, da die erforderliche Finanzierung durch die Flughafenstiftung nicht erfolgt ist.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7030000	Keine Mittelanmeldung

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.050	8.050	8.050,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.000	110.000	81.197,20
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	127.000	127.000	127.823,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	130.000	130.000	158.210,83
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	375.050	375.050	375.281,03
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	463.280	481.710	438.288,15
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.635.800	220.020	167.374,26
14	66	Abschreibungen	163.450	171.200	163.498,88
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	113.350	113.350	94.149,92
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.000	132.000	158.395,96
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.507.880	1.118.280	1.021.707,17
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.132.830	-743.230	-646.426,14
21	56,57	Finanzerträge	500.000	500.000	599.850,90
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.320	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	459.680	500.000	599.850,90
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	875.050	875.050	975.131,93
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	2.548.200	1.118.280	1.021.707,17
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-1.673.150	-243.230	-46.575,24
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	173,54
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	-173,54
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.673.150	-243.230	-46.748,78
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	963.696	181.412	225.670,87
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	963.696	181.412	225.670,87
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-2.636.846	-424.642	-272.419,65

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0	0	0,00
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	61.490	70.870	65.650,10
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.411.110	710	479,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	113.350	113.350	94.149,92
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.585.950	184.930	160.279,57
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)	-1.585.950	-184.930	-160.279,57
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	0	0	0,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	1.585.950	184.930	160.279,57
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-1.585.950	-184.930	-160.279,57
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.585.950	-184.930	-160.279,57
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	591.501	38.077	87.676,81
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	591.501	38.077	87.676,81
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ././ Nr. 31)	-2.177.451	-223.007	-247.956,38

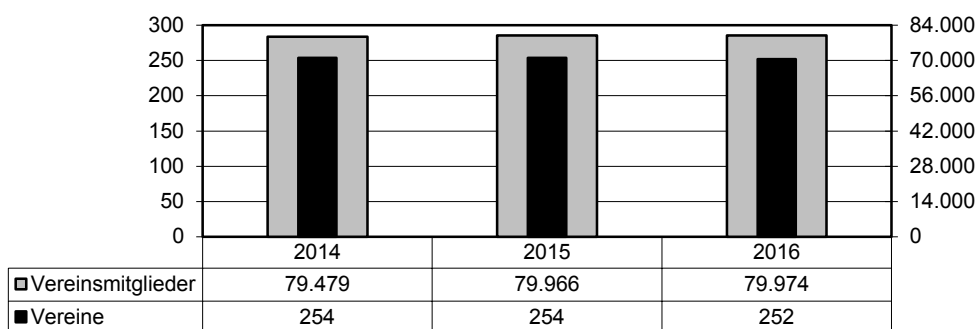
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Förderung des Sports
Produkt	080101	Sportförderung
Produktverantwortlicher	Herr André Meyer	
Stellvertreter	Herr René Meyer	
➤ Produktbeschreibung • Sportförderung • Vereins- und Bürgerberatung (Bereich Sportstätten) • Koordination der Sporthallenbelegung • Anmietung von Sportstätten für Schulsport • Fremdnutzung von Schulräumen und Sportstätten		
➤ Zielgruppe • Sportvereine • Bürger		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessische Landkreisordnung (HKO) • Hessische Gemeindeordnung (HGO)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

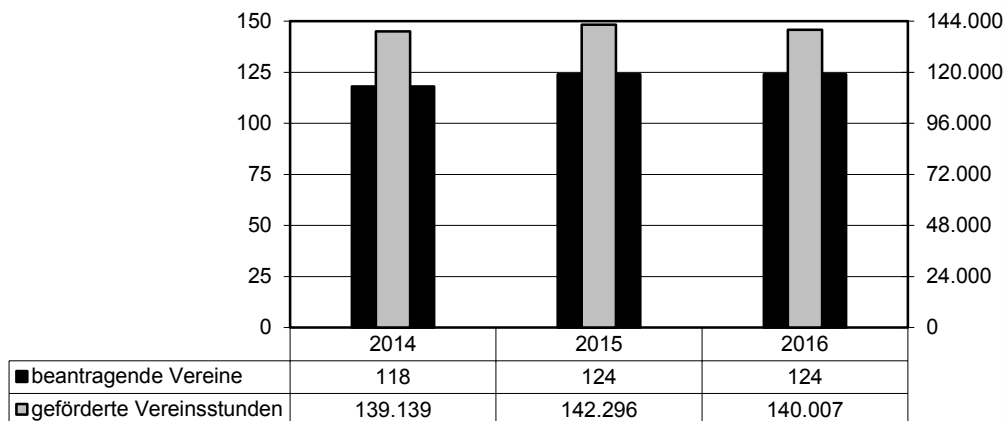
Anzahl der Vereine und deren Mitglieder und deren Förderung durch den Hochtaunuskreis

Anzahl der	2014		2015		2016	
Vereine	254		254		252	
Vereinsmitglieder insgesamt	79.479		79.966		79.974	
davon Frauen	36.057	45,37 %	36.269	45,36 %	36.220	45,29 %
davon Männer	43.422	54,63 %	43.697	54,64 %	43.754	54,71 %
beantragenden Vereine	118		118		124	
Förderungen von nebenamtlichen Übungsleitern	865		872		908	
geförderten Stunden	134.187		139.139		140.007	

Anzahl der Vereine und deren Mitglieder im Hochtaunuskreis



Anzahl der Förderanträge von Vereinen und der geförderten Vereinsstunden im Hochtaunuskreis



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	61.490	70.870	65.650,10	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	50	50	0,00	1025
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.410.000	0	0,00	2010
	6850000	Reisekosten	1.000	600	424,55	1010
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	60	60	55,00	2010
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	102.300	102.300	83.103,92	2010
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	11.050	11.050	11.046,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.585.950	184.930	160.279,57	
		Verwaltungsergebnis	-1.585.950	-184.930	-160.279,57	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.585.950	184.930	160.279,57	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.585.950	-184.930	-160.279,57	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.585.950	-184.930	-160.279,57	
	9100010	Umlage Raumkosten	9.562	8.788	8.183,64	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	115	112	0,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	547.373	-3.038	55.245,24	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	591.501	38.077	87.676,81	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.177.451	-223.007	-247.956,38	

Produkt **080101 Sportförderung**

Konto	Erläuterung
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6700000	1.410.000 EUR für die Nutzung der Sporthallen durch die Vereine.
6910000	Mitgliedsbeitrag für die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter.
7127000	Die Mittel sind wie folgt vorgesehen: Sachkostenerstattung Schulsportkoordinatoren Bezuschussung der Turn- und Sportvereine zur Anschaffung von Sportgeräten Jubiläums- und Ehrenpreise Bezuschussung zur Beschäftigung der nebenamtlichen Übungsleiter Bezuschussung der Sportfachverbände auf Kreisebene zur Unterstützung zur Weiterführung von Projekten (z.B.: Netzwerk Sport und Gesundheit) Förderung des Behindertensports Aus- und Fortbildung von Sportübungsleitern Bezuschussung von Sportfreizeiten Bezuschussung Feldbergfest.
7128000	Mietkostenzuschuss für den Sportkreis 31 Hochtaunus. Gegenkonto 1.03.01.41 - Grundschule "Am Urselbach"

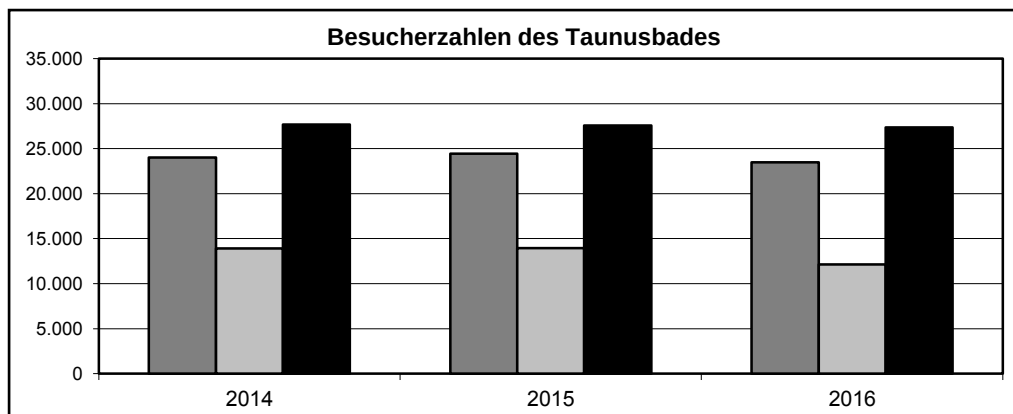
Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.050	8.050	8.050,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.000	110.000	81.197,20
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	127.000	127.000	127.823,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	130.000	130.000	158.210,83
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	375.050	375.050	375.281,03
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	401.790	410.840	372.638,05
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224.690	219.310	166.894,71
14	66	Abschreibungen	163.450	171.200	163.498,88
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.000	132.000	158.395,96
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	921.930	933.350	861.427,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-546.880	-558.300	-486.146,57
21	56,57	Finanzerträge	500.000	500.000	599.850,90
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.320	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	459.680	500.000	599.850,90
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	875.050	875.050	975.131,93
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	962.250	933.350	861.427,60
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-87.200	-58.300	113.704,33
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	173,54
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	-173,54
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-87.200	-58.300	113.530,79
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	372.195	143.334	137.994,06
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	372.195	143.334	137.994,06
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-459.395	-201.634	-24.463,27

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Sportstätten und Bäder
Produkt	080201	Taunusbad Usingen
Produktverantwortlicher	Herr André Meyer	
Stellvertreter	Herr René Meyer	
➤ Produktbeschreibung • Unterhaltung und Bewirtschaftung des kreiseigenen Hallenbades • Bereitstellung des Hallenbades für den Schwimmunterricht der Grundschulen und weiterführenden Schulen im Usinger Land		
➤ Zielgruppe • Bürger des Hochtaunuskreises • Schüler des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Serviceleistung		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Besucherzahlen des Taunusbades		2014	2015	2016
Erwachsene	Einzelkarte	18.124	18.428	17.034
	Jahreskarte	5.875	6.011	6.445
Ermäßigte	Einzelkarte	12.081	12.242	10.342
	Jahreskarte	1.846	1.699	1.777
Sonstige Nutzer	Schüler (Schulunterricht)	13.342	13.096	13.042
	Kindergarten	691	639	601
	Vereinsmitglieder	11.262	11.391	11.402
	Begleitpersonen	2.389	2.461	2.312
insgesamt		65.610	65.967	62.955



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	8.000	8.000	8.000,00	2010
	5003110	Mietnebenkosten	50	50	50,00	2010
	5110000	öff.-rechtliche Benutzungsgebühren	110.000	110.000	81.197,20	2010
	5422000	Zuweisungen lfd.Zwecke Gemeinden(GV)	127.000	127.000	127.823,00	2010
	5391000	Steuererstattungen	130.000	130.000	158.210,83	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	375.050	375.050	375.281,03	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	401.790	410.840	372.638,05	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	200	200	0,00	2010
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	200	200	0,00	2010
	6051000	Strom	60.000	20.000	28.513,55	2010
	6052000	Gas	20.000	60.000	31.145,28	2010
	6056000	Wasser	34.000	34.000	25.211,67	2010
	6057000	Abwasser	19.000	19.000	12.733,68	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	280	250	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.500	5.000	1.506,40	2010
	6070100	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä. (manuell)	1.500	1.500	819,29	2010
	6081000	Reinigungsmaterial	12.500	12.500	12.053,53	2010
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	1.200	1.200	1.013,44	2010
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	29.760	26.250	25.504,80	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	1.700	1.700	158,22	2010
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	9.480	6.640	4.003,89	2000
	6166000	Wartungskosten	500	500	109,30	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	17.200	16.860	11.857,88	2000
	6173000	Fremdreinigung	1.500	1.500	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	1.000	1.000	1.166,63	2010
	6710000	Leasing	2.000	2.000	2.199,47	2010
	6730000	Gebühren	2.200	1.100	1.004,75	2010
	6772000	Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	5.000	5.000	5.185,41	1020
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	700	700	505,21	2010
	6850000	Reisekosten	0	0	61,74	1010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	1.880	1.820	1.753,57	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	390	390	387,00	1020
	66	Abschreibungen	163.450	171.200	163.498,88	
	7020000	Grundsteuer	200	200	185,28	2010

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	7420000	Kapitalertragssteuer	125.000	125.000	149.962,73	1020
	7420010	Soliditätszuschlag zur Kapitalertragssteuer	6.800	6.800	8.247,95	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	921.930	933.350	861.427,60	
		Verwaltungsergebnis	-546.880	-558.300	-486.146,57	
	5660000	Ertr. Wertpapiere Finanzanlagevermögen	500.000	500.000	599.850,90	1020
	7710001	Bankzinsen Verteilung	40.320	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	459.680	500.000	599.850,90	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	875.050	875.050	975.131,93	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	962.250	933.350	861.427,60	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-87.200	-58.300	113.704,33	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	173,54	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-173,54	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-87.200	-58.300	113.530,79	
	9100010	Umlage Raumkosten	4.994	0	4.273,86	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	47.875	40.230	11.794,14	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	460	450	0,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	292.690	17.077	43.482,09	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	59.730	57.028,29	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	372.195	143.334	137.994,06	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-459.395	-201.634	-24.463,27	

Produkt 080201 Taunusbad

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahmen für Archivlagerfläche im Taunusbad für das Kreisarchiv in Höhe von 8.000 EUR netto, da das Taunusbad als Betrieb gewerblicher Art geführt wird. Der Mietaufwand beim Kreisarchiv (1040201_6700000) beträgt 8.000 EUR + 19% MwSt. = 9.520 EUR.
5003110	Pauschale Mietnebenkosten für die Nutzung des ehemaligen Schwimmmeisterhauses durch die DLRG Usingen
5110000	Eintrittsgelder
5422000	Betriebskostenbeteiligung der Stadt Usingen.
5302000	Streichung des Ansatzes da BHKW irreparabel defekt.
5391000	Der Hochtaunuskreis hält Anteile an der Süwag AG (die frühere Main-Kraft-Werke AG ist zusammen mit anderen Gesellschaften zur Süwag AG verschmolzen) in Form von Aktien im Betriebsvermögen des Taunusbades. Bei Ausschüttung von Dividenden hat die ausschüttende AG Körperschafts- und Kapitalertragssteuer sowie Solidaritätszuschlag einzubehalten. Diese werden im Rahmen der Steuererklärung vom Finanzamt erstattet.
6030000	Kosten für die Anschaffung von Streusalz
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063000	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR (ca. 1.700 EUR für Barcodetickets, ca. 800 EUR für Ersatz-Pfandschlüssel der Umkleideschränke).
6081000	Anschaffung von Reinigungsmaterial (Toilettenpapier, Handtuchpapier, Mietmops u.s.w.)
6139000	Entstehende Kosten aus Badewasseranalysen
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163000	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverfügung
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) benötigt.
6710000	Die Mittel dienen zur Deckung der Leasingrate für den Becken-Boden-Sauger.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgbühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6772000	Das Taunusbad ist als Betrieb gewerblicher Art steuerpflichtig und muss deshalb Steuererklärungen an das Finanzamt abgeben (Körperschaft- und Umsatzsteuererklärung). Bei der Erstellung der Steuererklärungen an das Finanzamt wirkt ein Steuerberatungsbüro mit.
6830000	Datenübertragungskosten für den Aufzugsnotruf, die Brandmeldeanlage
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Ausgaben für Grundsteuer B
7420000	Für die Erträge aus der Süwag-Dividende wird Kapitalertragssteuer fällig.
7420010	Für die Erträge aus der Süwag-Dividende wird Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragssteuer

Konto	Erläuterung
	fällig.
5660000	Der Hochaunuskreis hält Anteile an der Süwag AG (die frühere Main-Kraft-Werke AG ist zusammen mit anderen Gesellschaften zu Süwag AG verschmolzen) in Form von Aktien im Betriebsvermögen des Taunusbades. Es wird mit der Ausschüttung einer Dividende in der veranschlagten Höhe gerechnet.

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	890.790	746.250	2.042.788,46
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.705.000	1.705.000	1.515.619,95
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	115.000	115.000	6.064,17
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	138,50
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.820	3.710	3.158,24
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.714.610	2.569.960	3.567.769,32
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.690.390	1.444.910	1.226.500,54
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	68.640	48.590	49.110,18
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	643.030	603.030	1.641.385,32
14	66	Abschreibungen	116.690	101.350	91.635,36
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.300	15.430	32.943,09
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.535.050	2.213.310	3.041.574,49
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	179.560	356.650	526.194,83
21	56,57	Finanzerträge	1.530	1.200	1.291,29
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	119.040	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-117.510	1.200	1.291,29
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	2.716.140	2.571.160	3.569.060,61
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	2.654.090	2.213.310	3.041.574,49
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	62.050	357.850	527.486,12
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	294.250,74
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	17.348,72
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	276.902,02
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	62.050	357.850	804.388,14
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	1.671.591	513.528	1.013.027,71
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	1.671.591	513.528	1.013.027,71
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-1.609.541	-155.678	-208.639,57

Ergebnishaushalt Produktgruppe
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.705.000	1.705.000	1.515.619,95
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	115.000	115.000	5.992,92
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	138,50
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	230	0	236,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.820.230	1.820.000	1.521.987,97
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.497.540	1.279.910	1.072.523,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	38.600	19.270	16.525,22
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.750	152.270	41.921,83
14	66	Abschreibungen	37.890	7.500	12.838,32
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70	70	42,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.708.850	1.459.020	1.143.851,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	111.380	360.980	378.136,74
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	1.820.230	1.820.000	1.521.987,97
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	1.708.850	1.459.020	1.143.851,23
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	111.380	360.980	378.136,74
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	111.380	360.980	378.136,74
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	413.054	346.802	262.188,10
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	413.054	346.802	262.188,10
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-301.674	14.177	115.948,64

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	100101	Baugenehmigungen und baurechtliche Verwaltungsverfahren
Produktverantwortlicher	Herr Joseph Glaser	
Stellvertreter	Frau Magdalena Rehberg	
➤ Produktbeschreibung • Baugenehmigungsverfahren • Technische Sachbearbeitung • Baukontrolle • Baulasten • Denkmalschutz • Immissionsschutz		
➤ Zielgruppe • Bauherren, Antragsteller, Grundstückseigentümer • Architekten • Gutachter • betroffene Dritte		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Baugesetzbuch (BauGB) • Hessische Bauordnung (HBO) • Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) • Hess. Verwaltungsvollstreckungsgesetz (HessVwVG) • Hessisches Denkmalschutzgesetz (HDSchG) • Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Der *technische Bereich* der Bauaufsicht umfasst im wesentlichen die Bearbeitung von Anträgen zur Bebauung von Grundstücken, wie Anträge auf Erteilung von Baugenehmigungen, Bauvoranfragen, Anträge zur Erteilung von Ausnahmen und Befreiungen von baurechtlichen Vorschriften sowie Anträge zur Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz. Dazu gehören auch im Zusammenhang mit der Erteilung von Baugenehmigungen Überwachungsmaßnahmen, soweit diese gesetzlich vorgeschrieben sind oder beantragt werden.

Außerdem umfasst der technische Bereich auch die Bearbeitung von Anträgen nach dem Denkmalschutzgesetz, da der Fachbereich Bauaufsicht auch die Aufgaben der Unteren Denkmalschutzbehörde wahrnimmt.

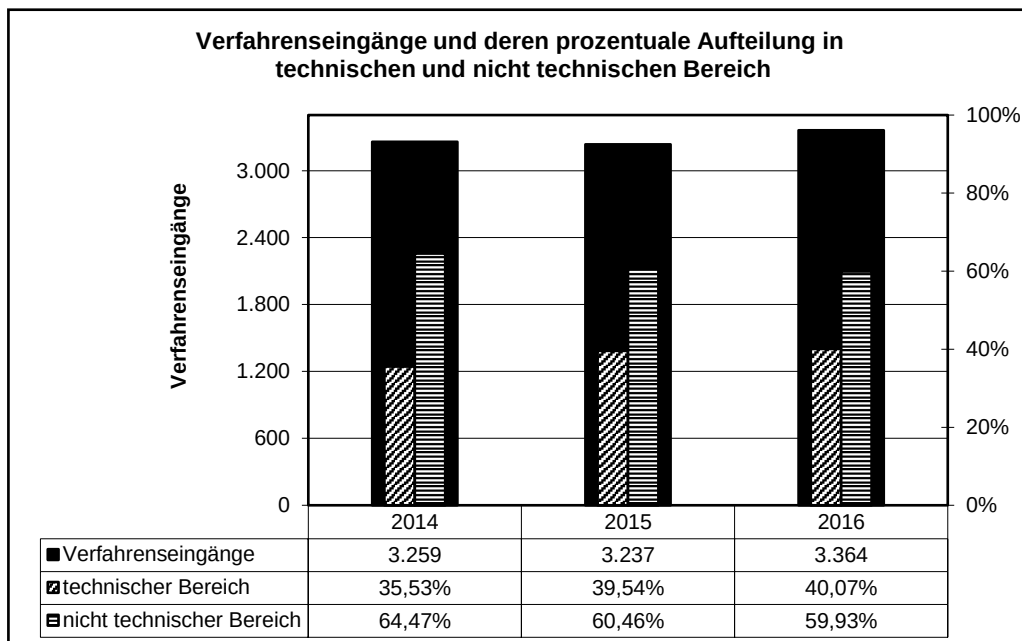
In den technischen Bereich fallen auch die Verfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, soweit diese Verfahren dem Kreisausschuss nach der Zuständigkeitsverordnung zugewiesen sind.

Im *nichttechnischen Bereich* werden in erster Linie Verwaltungsverfahren bearbeitet, die aufgrund von Beschwerden, Anzeigen oder aufgrund eigener Feststellungen der Bauaufsicht zur Behebung von baurechtswidrigen Zuständen eingeleitet werden. Hierbei handelt es sich sowohl um Verfahren nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz als auch um Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz.

Auch die Bearbeitung von Widersprüchen gegen Bescheide der Bauaufsicht und die Bearbeitung von Einsprüchen gegen Bußgeldbescheide fallen in diesen Bereich.

Darüber hinaus zählen hierzu das Verfahren zur Begründung und Eintragung von Baulasten (öffentlich-rechtliche Belastung eines Grundstücks) und das Führen des Baulastenverzeichnisses.

	2014	2015	2016
Verfahrenseingänge	3.259	3.237	3.364
davon technischer Bereich	35,53 %	39,54 %	40,07 %
davon nicht technischer Bereich	64,47 %	60,46 %	59,93 %



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	1.665.000	1.665.000	1.361.434,27	6030
	5150000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	40.000	40.000	154.185,68	6030
	5487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	100.000	100.000	0,00	6030
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	15.000	15.000	380,00	6030
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	5.612,92	1010
	5428000	Zsch. für lfd. Zwecke übrige Bereichen	0	0	138,50	1025
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	161,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	230	0	75,60	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	1.820.230	1.820.000	1.521.987,97	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.497.540	1.279.910	1.072.523,86	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	38.600	19.270	16.525,22	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.400	1.300	1.012,98	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	187,43	1025
	6055000	Treibstoffe	1.100	1.000	792,37	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	164,82	1025
	6070000	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	0	0	1.668,92	1025
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	100.000	100.000	995,07	6030
	6100010	Fremdleistungen EDV	0	9.520	1.777,86	1060
	6132000	Aufwendungen für Leiharbeitskräfte	0	9.600	9.843,44	1010
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	1.980,00	1025
	6166000	Wartungskosten	11.490	10.940	8.001,59	1060
	6710000	Leasing	2.300	2.300	2.834,06	1025
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten	15.000	15.000	502,54	6030
	6771010	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	4.464,93	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	390	0	48,00	1010
	6850000	Reisekosten	2.000	1.500	2.831,53	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	100,00	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	63,30	1010
	6880100	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (manuell)	0	0	3.683,00	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.070	1.110	969,99	1020
	66	Abschreibungen	37.890	7.500	12.838,32	
	7030000	Kfz-Steuer	70	70	42,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.708.850	1.459.020	1.143.851,23	
		Verwaltungsergebnis	111.380	360.980	378.136,74	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.820.230	1.820.000	1.521.987,97	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.708.850	1.459.020	1.143.851,23	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	111.380	360.980	378.136,74	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	111.380	360.980	378.136,74	
	9100010	Umlage Raumkosten	172.452	136.551	147.577,93	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	127.078	93.442	21.751,77	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.223	2.931	2.761,36	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	84.124	87.102	68.446,97	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	930	234,39	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	413.054	346.802	262.188,10	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-301.674	14.177	115.948,64	

Produkt 100101 Baugenehmigungen und baurechtliche Verwaltungsverfahren

Konto	Erläuterung
5100000	Auf dieser Position werden sämtliche Einnahmen aus gebührenpflichtigen Verwaltungsverfahren im Fachbereich Bauaufsicht verbucht. Grundlage hierfür ist die Verwaltungskostenordnung in Verbindung mit der Bauaufsichtsgebührensatzung vom 04.03.1995. Die Höhe der Gebühreneinnahmen 2017 ist jedoch aufgrund vielfältiger Einflüsse nach wie vor schwer zu prognostizieren. Es ist beabsichtigt die Gebührensatzung im Jahr 2017 zu überarbeiten.
5150000	Hierbei handelt es sich um Einnahmen aus Ordnungswidrigkeitsverfahren und Zwangsgeldverfahren nach dem Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz. Diese Einnahmen sind zwangsläufig schwer zu prognostizieren.
5487000	Der Ansatz beinhaltet Erstattungen von privaten Unternehmen aus Handlungen der Bauaufsicht zur vorbeugenden Gefahrenabwehr (Sicherungsmaßnahmen etc.) und im Bereich des Immissionsschutzes. Anstehende Ersatzvornahmen erfordern die Höhe des Ansatzes. Hierbei handelt es sich um eine eventuelle Ersatzvornahme in Schmitten (ehem. Hotel Ernst).
5488000	Der Ansatz beinhaltet Erstattungen von Leistungen von Prüfsingenieuren. Der Hochtaunuskreis hat Aufwendungen vorzulegen, die durch die statische Prüfung von Prüfsingenieuren entstehen, wenn der Auftrag durch den Hochtaunuskreis erteilt wurde.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe.
6070000	Die Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel o. ä. für die Außendiensttätigkeit im FB 60.30/Bauaufsicht werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6100000	Dieser Ansatz dient Aufwendungen für Maßnahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr im Bereich der Bauaufsicht und des Immissionsschutzes.
6132000	Es handelt sich um die Personalkostenerstattung eines Mitarbeiters bei der Taunus-Gebäude-Service GmbH.
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6166000	8.940 EUR Softwarepflegekosten Prosoz Bau incl. der Schnittstelle zum Geoinformationssystem. 550 EUR Kosten für die Schnittstelle ProbauG zu IP-Flink. 2.000 EUR Softwarepflegekosten Emissionsschutz.
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasingkosten für die Fahrzeuge und die Überführungskosten.
6771000	Dieser Ansatz dient Aufwendungen für Prüfsingenieure und Sachverständige, z. B. für Prüfgebühren, die durch den Hochtaunuskreis beauftragt wurden.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6901000	KFZ-Versicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7030000	KFZ-Steuer

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	890.790	746.250	2.042.788,46
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	71,25
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.590	3.710	2.921,64
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	894.380	749.960	2.045.781,35
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	192.850	165.000	153.976,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	30.040	29.320	32.584,96
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	508.280	450.760	1.599.463,49
14	66	Abschreibungen	78.800	93.850	78.797,04
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.230	15.360	32.901,09
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	826.200	754.290	1.897.723,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	68.180	-4.330	148.058,09
21	56,57	Finanzerträge	1.530	1.200	1.291,29
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	119.040	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-117.510	1.200	1.291,29
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	895.910	751.160	2.047.072,64
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	945.240	754.290	1.897.723,26
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-49.330	-3.130	149.349,38
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	294.250,74
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	17.348,72
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	276.902,02
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-49.330	-3.130	426.251,40
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	1.258.537	166.725	750.839,61
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	1.258.537	166.725	750.839,61
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-1.307.867	-169.855	-324.588,21

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002	Wohnbauförderung
Produkt	100201	Allgemeine Wohnbauförderung
Produktverantwortlicher	Frau Helene Eidmann	
Stellvertreter	Herr Peter Riegel	
➤ Produktbeschreibung • Beratung der Bürger, Städte und Gemeinden • Bearbeitung von Förderanträgen insbesondere für Landesbaudarlehen, Erteilung von Anerkennungsbescheiden, Ablehnungen, Widerrufe, Rücknahmen und Widersprüche, Ermittlung und Verfolgung von Verstößen bis zur Vorlage an die Hessische Landesbank „WiBank“ • Bearbeitung von spez. Sonderwohnungsbauprogrammen vom Land Hessen (z.B. Behinderte, Soziale-Wohnungsbauprogramme u.s.w.) • Tägliche Information über Zinsen und Tilgung bei den sich schnell verändernden Werten • Vertretung des Hochtaunuskreises bei Sitzungen des Anhörungsausschusses bei Widersprüchen • Statistik im Rahmen der Wohnungsbauförderung • Kontaktpflege zu HessMWVL, der WiBank, freien Verbänden für Wohnungsbau u.s.w. • Auskunft über sonstige Wohnungsbauförderungen wie z.B. KFW und Bafa		
➤ Zielgruppe • Antragstellende Bürger des Hochtaunuskreises • Landesverwaltung Hessen • Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Wohnungsförderungsgesetz (WoFG) • Hess. Wohnungsaufsichtsgesetz (HWOAufG)		
➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe	

➤ Statistische Kennzahlen

Registrierte Anfragen für die Auskunft zu Programmen (Telefon-, Emailauskünfte oder Beratungsgespräche) im Hochtaunuskreis

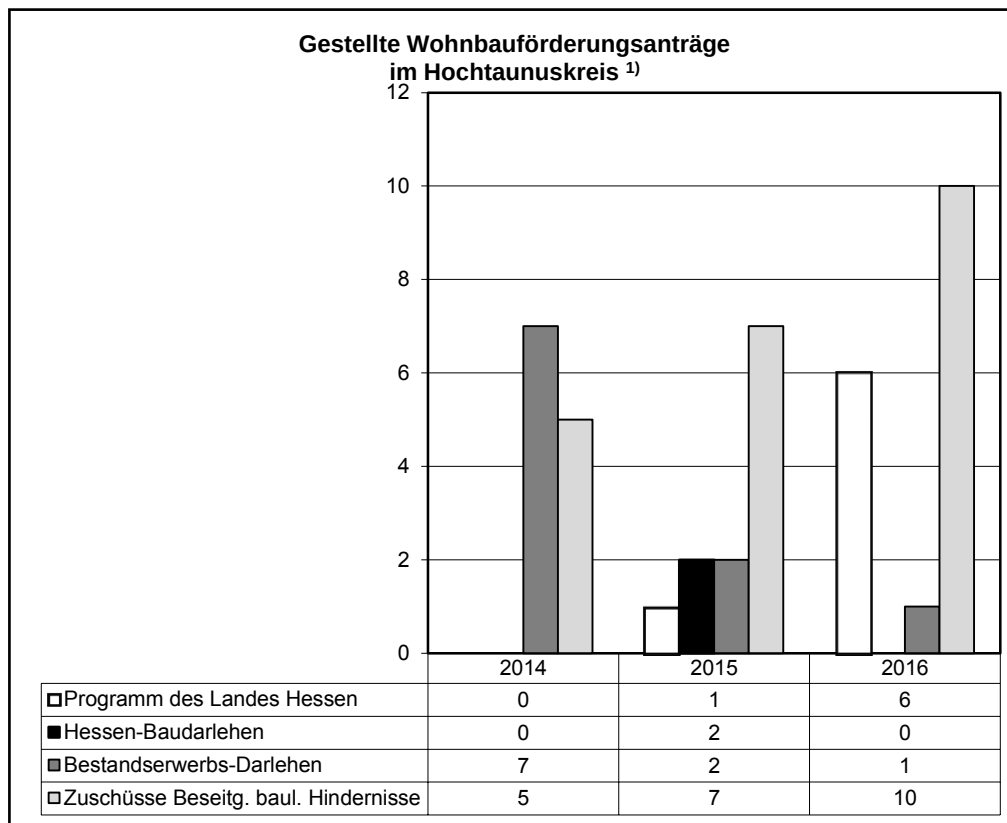
	2014	2015	2016
Anzahl der Beratungen	43	52	38

Rechtsmittelfähig abgelehnte Anträge auf Wohnbauförderung im Hochtaunuskreis

	2014	2015	2016
Ablehnungen	2	1	1

Gestellte Wohnbauförderungsanträge im Hochtaunuskreis

Anzahl der Anträge auf ein ²⁾	2014	2015	2016
Programm des Landes Hessen	0	1	6
Hessen-Baudarlehen	0	2	0
Bestandserwerbs-Darlehen	7	2	1
Zuschüsse Beseitg. baul. Hindernisse	5	7	10
Anträge insgesamt	12	12	17



¹⁾ Anzahl der Anträge, welche durch Landesmittel gefördert wurden

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	100	100	103,76	1025
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	440	440	440,00	4080
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	540	540	543,76	
		Verwaltungsergebnis	-540	-540	-543,76	
	5790900	sonst. Zinsen und ähnl. Erträge	30	100	71,00	1020
		Finanzergebnis	30	100	71,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	30	100	71,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	540	540	543,76	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-510	-440	-472,76	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-510	-440	-472,76	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	2.617	1.531	1.836,49	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	230	225	300,65	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	13.082	15.660	11.154,90	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	42.104	43.262	34.707,72	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-42.614	-43.702	-35.180,48	

Produkt **100201 Allgemeine Wohnbauförderung**

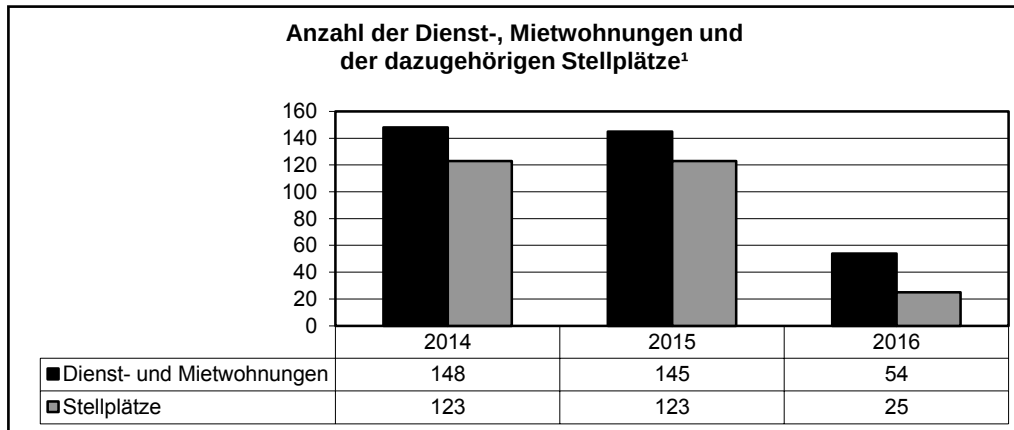
Konto	Erläuterung
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771000	Für Verfahrenskosten im Widerspruchs- oder im Ordnungswidrigkeitenverfahren, wie z.b. Rechtsanwaltskosten, Erstattung von Auslagen an Widerspruchsführer, etc.
6910000	Mitgliedsbeiträge für: 1. den Deutschen Verband f. Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. 125 EUR 2. Volksheimstättenwerk Bundesverband f. Wohneigentum und Stadtentwicklung e.V. 260 EUR 3. Siedlungsförderungsverein Hessen e.V. 55 EUR.

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002	Wohnbauförderung
Produkt	100202	Eigener Wohnungsbau
Produktverantwortlicher	Herr André Meyer	
Stellvertreter	Herr René Meyer	
➤ Produktbeschreibung • Abschluss von Dienstwohnungsverträgen • Abschluss von Miet- und Pachtverträgen		
➤ Zielgruppe • Mitarbeiter der Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises als Mieter • Bürger des Hochtaunuskreises als Mieter		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

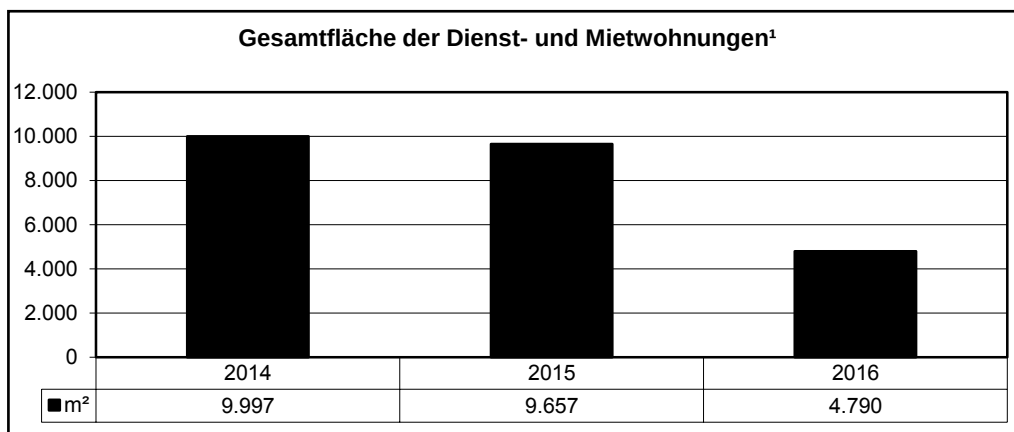
Anzahl der Dienst-, Mietwohnungen und der dazugehörigen Stellplätze¹⁾

Anzahl der	2014	2015	2016
Dienst- und Mietwohnungen	148	145	54
Stellplätze	123	123	25



Gesamtfläche der Dienst- und Mietwohnungen¹⁾

	2014	2015	2016
Gesamtfläche der Dienst- und Mietwohnungen in m ²	9.997	9.657	4.790



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

¹⁾ In der Erhebung nicht berücksichtigt sind die fremdverwalteten Wohneinheiten der von den Kliniken des Hochtaunuskreises verwalteten Häuser „Schlesien“ sowie alle Gewerbemietflächen.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung v. Gebäuden u. Räumen	86.000	86.000	98.362,20	2010
	5003100	Mieten und Pachten	704.750	560.900	1.686.062,78	2010
	5003110	Mietnebenkosten	100.040	99.350	258.363,48	2010
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	71,25	1030
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	2.000	2.000	1.478,00	2010
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	1.055,16	2010
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	176,80	1020
	5391000	Steuererstattungen	1.400	1.400	0,00	2010
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	190	310	211,68	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	894.380	749.960	2.045.781,35	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	192.850	165.000	153.976,68	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	30.040	29.320	32.584,96	
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	600	600	0,00	2010
	6051000	Strom	38.200	38.200	64.377,10	2010
	6052000	Gas	79.300	79.300	95.246,26	2010
	6054000	Heizöl	0	0	9.057,84	2010
	6055000	Treibstoffe	220	220	198,04	2010
	6056000	Wasser	19.810	19.810	47.435,61	2010
	6057000	Abwasser	18.220	18.220	34.276,62	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	1.230	1.200	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	2.400	2.400	2.973,78	2010
	6161000	Bauunterhaltung	69.090	64.920	149.428,17	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	24.240	21.380	20.296,83	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	8.320	6.880	5.914,30	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	11.300	11.300	678,75	2010
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	400	400	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	500	500	1.056,76	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	25.230	24.670	25.731,98	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	6.000	6.000	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	49.000	49.000	33.393,65	2010
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	1.620	1.620	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	61.600	24.100	44.127,30	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	25.000	20.000	872.105,97	2010
	6700010	Mietnebenkosten	0	0	3.727,55	2010

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
	6730000	Gebühren	33.430	32.810	43.755,95	2010
	6771010	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	324,31	1030
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	80	0	42,98	1010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	2.300	250	670,54	2010
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	300	300	0,00	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	16.430	13.220	13.286,68	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	200	200	63,13	1020
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	3,00	4080
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	12.720	12.720	130.746,63	2010
	66	Abschreibungen	78.800	93.850	78.797,04	
	7020000	Grundsteuer	16.230	15.360	32.901,09	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	825.660	753.750	1.897.179,50	
		Verwaltungsergebnis	68.720	-3.790	148.601,85	
	5600000	Erträge aus Beteiligungen an verb. Unternehmen	1.500	1.100	1.099,22	1020
	5790900	sonst. Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	121,07	1020
	7710001	Bankzinsen Verteilung	119.040	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-117.540	1.100	1.220,29	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	895.880	751.060	2.047.001,64	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	944.700	753.750	1.897.179,50	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-48.820	-2.690	149.822,14	
	5910000	Ertr.Veräußerung von Grundstücken,Geb	0	0	288.687,08	1020
	5912000	Ertr.Veräußerung von Vermögensgegenständen	0	0	5.563,66	1020
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	17.348,72	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	276.902,02	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-48.820	-2.690	426.724,16	
	9100010	Umlage Raumkosten	16.979	15.605	14.530,74	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	20.505	14.400	13.569,20	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	1.152.773	-47.748	524.792,62	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	115.360	141.823,65	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	1.216.433	123.462	716.131,89	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.265.253	-126.152	-289.407,73	

Produkt 100202 Eigener Wohnungsbau

Konto	Erläuterung
5003000	Der Ansatz beinhaltet den Pachtzins Taunus-Menü-Service, den Erbpachtzins Montessori Fördergemeinschaft, den Pachtzins Albrecht-Strohschein-Schule, den Mietzins DeTe-Immobilien für Sendemastanlage an der JSS sowie den Mietzins HR Sendemastanlage JSS. Ansatzreduzierung nach Wegfall des Pachtverhältnisses für die Gemeinschaftsunterkunft "An den 3 Hasen".
5003100	Die Erträge werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
5003110	Die Erträge werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
5300100	Die Erträge werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
5302000	Die Erträge werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
5330000	Die Erträge werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6051000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6052000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6056000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6057000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6063000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6063020	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6163020	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6173000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6179000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6700000	Pachtzins für das Grundstück der Gemeinschaftsunterkunft "An den 3 Hasen" (15.500 EUR) und dem Feldberggrundstück (409,03 EUR). Ansatzerhöhung aufgrund der Anpassung des Pachtzinses an Verbraucherpreisindex.
6730000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6830000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Die Aufwendungen werden dezentral auf den einzelnen Unterprodukten beplant und verbucht.
7030000	KFZ-Steuer
5600000	Der Hochtaunuskreis hält Anteile an der - Gemeinnützigen Baugenossenschaft, Bad Homburg, - Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG, - Nassauischen Heimstätte Ffm. Es werden Dividenden in der veranschlagten Höhe erwartet.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	0	0	72.535,31	2010
	5003110	Mietnebenkosten	0	0	33.151,87	2010
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	201,36	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	105.888,54	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6051000	Strom	0	0	1.200,69	2010
	6054000	Heizöl	0	0	9.057,84	2010
	6056000	Wasser	0	0	2.579,52	2010
	6057000	Abwasser	0	0	2.247,90	2010
	6161000	Bauunterhaltung	0	0	6.934,73	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	0	0	423,52	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	0	0	770,72	2000
	6173000	Fremdreinigung	0	0	422,45	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	3.441,42	2010
	6730000	Gebühren	0	0	2.968,69	2010
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	201,36	1030
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	0	0	729,75	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	0	0	5,06	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	0	5.970,52	2010
	66	Abschreibungen	0	0	3.404,29	
	7020000	Grundsteuer	0	0	2.428,80	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	42.787,26	
		Verwaltungsergebnis	0	0	63.101,28	
	5790900	sonst. Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	121,07	1020
		Finanzergebnis	0	0	121,07	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	106.009,61	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	0	42.787,26	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	63.222,35	
	5910000	Ertr.Veräußerung von Grundstücken, Geb	0	0	275.109,24	1020
	5912000	Ertr.Veräußerung von Vermögensgegenständen	0	0	5.325,56	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	280.434,80	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	343.657,15	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	0	17.332,14	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	20.515,28	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	37.847,42	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	305.809,73	

Teilprodukt 10020202 Wohnhäuser Im Lech 9-11

Konto	Erläuterung
5003100	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
5003110	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
5330000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6051000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6054000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6056000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6057000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6063000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6063020	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6163020	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6173000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6179000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6730000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe veräußert.

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 1002 **Wohnbauförderung**
Produkt 100202 **Eigener Wohnungsbau**
Teilprodukt 10020203 **Ehemaliges Forsthaus Wilhelm-Martin-Dienstbachstraße**

Ergebnishaushalt Teilprodukt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	15.480	12.890	13.979,72	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	15.480	12.890	13.979,72	
		Ordentliche Aufwendungen				
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	0,00	
		Verwaltungsergebnis	15.480	12.890	13.979,72	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	15.480	12.890	13.979,72	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	0	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	15.480	12.890	13.979,72	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	15.480	12.890	13.979,72	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	228	211	224,17	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	1.350,77	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	228	211	1.574,94	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	15.251	12.678	12.404,78	

Konto	Erläuterung
5003100	Anmietung durch die Stadt Usingen

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	146.270	28.650	320.402,46	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	146.270	28.650	320.402,46	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	14.160	22.900	20.395,79	
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	40	40	0,00	2010
	6051000	Strom	14.000	14.000	21.034,86	2010
	6052000	Gas	20.000	20.000	18.290,68	2010
	6055000	Treibstoffe	50	50	22,38	2010
	6056000	Wasser	3.600	3.600	9.150,24	2010
	6057000	Abwasser	3.000	3.000	6.369,06	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	140	130	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	1.000	1.000	1.449,47	2010
	6161000	Bauunterhaltung	18.920	17.780	66.911,39	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	2.950	2.480	626,90	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	650	650	66,42	2010
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	160	160	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	200	200	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	5.320	5.210	2.394,01	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	2.400	2.400	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	17.500	17.500	12.450,32	2010
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	650	650	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	25.000	4.000	11.281,13	2010
	6730000	Gebühren	7.000	7.000	6.063,18	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.000	20	15,62	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	5.000	1.650	1.585,95	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	9,07	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	1.250	1.250	1.299,44	2010
	66	Abschreibungen	170	200	164,52	
	7020000	Grundsteuer	2.100	2.100	2.053,20	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	146.270	127.980	181.633,63	
		Verwaltungsergebnis	0	-99.330	138.768,83	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	146.270	28.650	320.402,46	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	146.270	127.980	181.633,63	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	-99.330	138.768,83	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	-99.330	138.768,83	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	1.879	2.405	3.776,55	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-1.879	-102.245	134.585,75	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	510	406,53	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	-99.330	138.768,83	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
6030000	Kosten für die Anschaffung von Streusalz
6051000	Hauptanschluss derzeit noch im "Alten Klinikgebäude"
6052000	Hauptanschluss im "Haus Berlin"
6056000	Hauptanschluss im "Haus Berlin"
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverfügung
6164000	Unterhaltung von Traktoren/Anhängern
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6171000	Aufwendungen für Kosten aus Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Treppenhausreinigung, Glasreinigung, Reinigung der Allgemeinflächen und Schädlingsbekämpfung sowie Abflussreinigung
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) benötigt. Ansatzanpassung aufgrund Nachfolgeregelung für einen Kreishausmeisters
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren und GEZ-Gebühr u.s.w.
6830000	Kosten für die Bereitstellung eines Notrufsystems
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung Die Ansatzveränderung 2018 vs. 2017 resultiert aus der Nutzungsänderung des Gebäudes und der damit versicherungsseitig einher gehenden Risikoänderung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	199.110	187.750	413.756,65	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	199.110	187.750	413.756,65	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	14.160	22.900	20.395,79	
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	60	60	0,00	2010
	6051000	Strom	22.500	22.500	31.571,16	2010
	6052000	Gas	32.000	32.000	27.452,38	2010
	6055000	Treibstoffe	70	70	33,59	2010
	6056000	Wasser	5.500	5.500	13.733,41	2010
	6057000	Abwasser	4.500	4.500	9.559,20	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	180	170	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	1.000	1.000	1.357,70	2010
	6161000	Bauunterhaltung	25.780	24.220	42.947,73	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	3.960	3.320	1.529,03	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	650	650	91,39	2010
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	240	240	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	300	300	0,00	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	6.080	5.960	2.394,02	2000
	6171000	Fremdentsorgung, Abfallbeseitigung	3.600	3.600	0,00	2010
	6173000	Fremdreinigung	25.000	25.000	11.279,89	2010
	6173010	Fremdreinigung Winterdienst Schneeräumen	970	970	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	25.000	8.000	16.566,08	2010
	6730000	Gebühren	16.500	16.500	14.061,14	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	1.000	30	23,48	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	4.300	4.410	4.163,52	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	20	20	13,04	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	1.850	1.850	4.073,63	2010
	66	Abschreibungen	790	900	893,60	
	7020000	Grundsteuer	3.100	3.100	3.081,60	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	199.110	187.770	205.221,38	
		Verwaltungsergebnis	0	-20	208.535,27	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	199.110	187.750	413.756,65	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	199.110	187.770	205.221,38	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	-20	208.535,27	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	-20	208.535,27	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	1.879	2.405	3.776,55	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	-1.879	-2.765	204.598,45	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	340	160,27	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	-20	208.535,27	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	

Konto	Erläuterung
5003100	Ansatzreduzierung aufgrund anderweitiger Zimmernutzung durch Asylbewerber/ausländische Flüchtlinge.
5003110	Ansatzreduzierung aufgrund anderweitiger Zimmernutzung durch Asylbewerber/ausländische Flüchtlinge.
6030000	Kosten für die Anschaffung von Streusalz
6051000	Hauptanschluss derzeit noch im "Alten Klinikgebäude"
6052000	Hauptanschluss im "Haus Berlin"
6056000	Hauptanschluss im "Haus Berlin"
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverfügung
6164000	Unterhaltung von Traktoren/Anhängern
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6171000	Aufwendungen für Kosten aus Entrümpelungen, Sperrmüll, Containerabfuhr
6173000	Treppenhausreinigung, Glasreinigung, Reinigung der Allgemeinflächen und Schädlingsbekämpfung sowie Abflussreinigung
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) benötigt. Ansatzanpassung aufgrund Nachfolgeregelung für einen Kreishausmeisters
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren und GEZ-Gebühr u.s.w.
6830000	Kosten für die Bereitstellung eines Notrufsystems
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung von Altpapier- und Altglasentsorgung sowie die Kosten für Grünabfall.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	207.000	216.000	207.029,13	2010
	5003110	Mietnebenkosten	68.000	69.600	64.897,88	2010
	5302000	Nebenerlöse Abgabe von Energien und Abfällen	2.000	2.000	1.478,00	2010
	5391000	Steuererstattungen	1.400	1.400	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	278.400	289.000	273.405,01	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6030000	Betriebs-/Verbrauchsstoffe wie Streusalz	500	500	0,00	2010
	6051000	Strom	1.400	1.400	904,84	2010
	6052000	Gas	21.000	21.000	12.263,94	2010
	6055000	Treibstoffe	100	100	94,04	2010
	6056000	Wasser	8.000	8.000	6.772,95	2010
	6057000	Abwasser	8.000	8.000	3.414,28	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	160	150	0,00	2000
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	400	400	0,00	2010
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	21.570	19.020	18.891,99	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	670	470	2.253,26	2000
	6163020	Inst. Einr. u. Ausstatt. (Liegenschaften)	10.000	10.000	0,00	2010
	6166000	Wartungskosten	0	0	27,73	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	10.070	9.870	10.371,03	2000
	6173000	Fremdreinigung	6.500	6.500	0,00	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	11.600	11.600	10.803,43	2010
	6730000	Gebühren	6.500	6.100	5.920,16	2010
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	300	200	194,26	2010
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	300	300	0,00	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	4.400	4.390	4.228,82	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	30	30	20,02	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	7.500	7.500	7.534,85	2010
	66	Abschreibungen	55.840	58.900	64.649,40	
	7020000	Grundsteuer	6.400	6.100	6.036,96	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	181.240	180.530	154.381,96	
		Verwaltungsergebnis	97.160	108.470	119.023,05	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	278.400	289.000	273.405,01	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	181.240	180.530	154.381,96	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	97.160	108.470	119.023,05	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	97.160	108.470	119.023,05	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	17.842	16.492	17.519,24	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	67.115	70.966,38	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	17.842	83.607	88.485,62	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	79.317	24.862	30.537,43	

Teilprodukt 10020209 Mietwohnungen Wirthstraße 9

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahmen
5003110	Nebenkostenvorauszahlung
5302000	Einspeisevergütung. Erstattung der Mineralölsteuer für das BHKW
5391000	Erstattung der Mineralölsteuer vom Hauptzollamt Gießen
6030000	Kosten für die Anschaffung von Streusalz
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063020	Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern bis zu einem Einzelwert von 150 EUR.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163020	Instandhaltung von beweglichen Wirtschaftsgütern unter Berücksichtigung der Verbuchung von Mobilien gemäß Organisationsverordnung. (z.B.: Instandhaltung der Einbauküchen vormals durch FB 20.00 bewirtschaftet)
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6173000	Treppenhausreinigung und Schädlingsbekämpfung.
6179000	Die Mittel werden für externe Hausmeisterdienstleistungen (Taunus-Gebäude-Service GmbH) benötigt.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6830000	Datenübertragungskosten für den Aufzugsnotruf, die Brandmeldeanlage
6840000	Schaltung von Vermietungsofferten
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Ausgaben für Grundsteuer B

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 1002 **Wohnbauförderung**
Produkt 100202 **Eigener Wohnungsbau**
Teilprodukt 10020210 **Wohnhaus Hattsteiner Allee 8**

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	8.550	8.550	8.690,45	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	8.550	8.550	8.690,45	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	1.100	1.040	2.648,15	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	30	20	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	130	110	0,00	2000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	500	83,91	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	150	150	142,47	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	0,69	1020
	66	Abschreibungen	240	200	235,90	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.710	2.080	3.111,12	
		Verwaltungsergebnis	6.840	6.470	5.579,33	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	8.550	8.550	8.690,45	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.710	2.080	3.111,12	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	6.840	6.470	5.579,33	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	6.840	6.470	5.579,33	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	2.283	2.592	-2.649,84	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	6.415	7.564,98	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	2.283	9.007	4.915,14	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	4.556	-2.537	664,19	

Teilprodukt 10020210 Wohnhaus Hattsteiner Allee 8

Konto	Erläuterung
5003100	Neuvermietung ab dem 01.09.2015 an Hephata Diakonie zur Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge
5003110	Die Nebenkosten werden vom Mieter direkt gezahlt
5330000	Die Nebenkosten werden vom Mieter direkt gezahlt
6051000	Die Nebenkosten werden vom Mieter direkt gezahlt
6056000	Die Nebenkosten werden vom Mieter direkt gezahlt
6057000	Die Nebenkosten werden vom Mieter direkt gezahlt
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6730000	Die Nebenkosten werden vom Mieter direkt gezahlt
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 1002 **Wohnbauförderung**
Produkt 100202 **Eigener Wohnungsbau**
Teilprodukt 10020211 **Wohnhaus Hattsteiner Allee 10**

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003110	Mietnebenkosten	0	0	337,78	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	337,78	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	1.190	1.120	293,34	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	30	30	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	140	120	0,00	2000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	2,24	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	360	360	341,35	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	1,62	1020
	66	Abschreibungen	0	100	127,33	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.780	1.790	765,88	
		Verwaltungsergebnis	-1.780	-1.790	-428,10	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	337,78	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.780	1.790	765,88	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.780	-1.790	-428,10	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.780	-1.790	-428,10	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	1.607	1.972	1.185,31	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	8.605	10.958,19	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	1.607	10.577	12.143,50	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-3.387	-12.367	-12.571,60	

Teilprodukt 10020211 Wohnhaus Hattsteiner Allee 10

Konto	Erläuterung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 1002 **Wohnbauförderung**
Produkt 100202 **Eigener Wohnungsbau**
Teilprodukt 10020212 **Oberhöchstadt Kirchgasse 13a**

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003110	Mietnebenkosten	1.360	1.600	1.768,47	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	1.360	1.600	1.768,47	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6056000	Wasser	550	550	455,69	2010
	6057000	Abwasser	450	450	327,60	2010
	6730000	Gebühren	360	360	345,60	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	500	510	484,53	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	3,36	1020
	66	Abschreibungen	6.610	6.600	6.603,31	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.480	8.480	8.220,09	
		Verwaltungsergebnis	-7.120	-6.880	-6.451,62	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.360	1.600	1.768,47	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	8.480	8.480	8.220,09	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-7.120	-6.880	-6.451,62	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-7.120	-6.880	-6.451,62	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	1.679	1.743	1.738,34	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	7.920	7.923,98	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	1.679	9.663	9.662,32	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-8.799	-16.543	-16.113,94	

Teilprodukt 10020212 Oberhöchstadt Kirchgasse 13a

Konto	Erläuterung
5003110	seit dem 01.01.2010 werden die Nebenkosten des Betreuungszentrums mit der Stadt Kronberg abgerechnet
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	0	0	542.725,18	2010
	5003110	Mietnebenkosten	0	0	127.226,93	2010
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	308,57	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	670.260,68	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	13.811,24	
	6051000	Strom	0	0	9.026,93	2010
	6052000	Gas	0	0	33.495,00	2010
	6055000	Treibstoffe	0	0	48,03	2010
	6056000	Wasser	0	0	13.295,96	2010
	6057000	Abwasser	0	0	10.729,98	2010
	6063020	Materialaufw. Einr./Ausstatt. (Liegenschaft)	0	0	166,61	2010
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	0	0	1.404,84	2000
	6163020	Inst. Einr.u. Ausstatt. (Liegenschaften)	0	0	520,94	2010
	6166000	Wartungskosten	0	0	1.029,03	2010
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	0	0	9.604,99	2000
	6173000	Fremdreinigung	0	0	9.240,99	2010
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	0	0	1.949,09	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	0	855.110,10	2010
	6700010	Mietnebenkosten	0	0	3.727,55	2010
	6730000	Gebühren	0	0	12.071,16	2010
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	51,70	1030
	6830000	Telefon, Datenübertragungskosten	0	0	437,18	2010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	0	0	111.292,76	2010
	66	Abschreibungen	0	0	-5.848,70	
	7020000	Grundsteuer	0	0	15.539,59	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	1.096.704,97	
		Verwaltungsergebnis	0	0	-426.444,29	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	670.260,68	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	0	1.096.704,97	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	-426.444,29	
	7941000	Verluste Abgang von Sachanlagen	0	0	17.348,72	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-17.348,72	
		Jahresergebnis vor internen	0	0	-443.793,01	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	0	0	2.820,12	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	0	24.024,07	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	441,00	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	27.285,19	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	-471.078,20	

Teilprodukt 10020215 Mietwohnungen Jacobistraße 46-48

Konto	Erläuterung
5003100	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
5003110	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
5330000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
6030000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
6051000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
6052000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
6055000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
6056000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
6057000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
6063020	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
6163020	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
6166000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
6173000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
6173010	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
6179000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
6700000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
6700010	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
6730000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6830000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
6840000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
6993000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Im Jahre 2016 übte die Stadt Bad Homburg für diese Liegenschaft das Ankaufsrecht aus.

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 1002 **Wohnbauförderung**
Produkt 100202 **Eigener Wohnungsbau**
Teilprodukt 10020217 **Grundschule Ober-Erlenbach Holzweg 14**

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6051000	Strom	0	0	412,77	2010
	66	Abschreibungen	0	0	27,89	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	440,66	
		Verwaltungsergebnis	0	0	-440,66	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	0	440,66	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	-440,66	
	5910000	Ertr. Veräußerung von Grundstücken, Geb	0	0	13.577,84	1020
	5912000	Ertr. Veräußerung von Vermögensgegenständen	0	0	238,10	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	13.815,94	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	13.375,28	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	0	736,14	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	33,47	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	769,61	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	12.605,67	

Konto	Erläuterung
5003100	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg veräußert.
5003110	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg veräußert.
6051000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg veräußert.
6056000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg veräußert.
6993000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg veräußert.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Die Liegenschaft wurde an die Stadt Bad Homburg veräußert.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	71,25	1030
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	71,25	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	1.650	1.460	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	40	30	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	160	140	0,00	2000
	6771010	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	71,25	1030
	66	Abschreibungen	2.430	2.400	2.427,64	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.330	4.080	2.498,89	
		Verwaltungsergebnis	-4.330	-4.080	-2.427,64	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	71,25	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.330	4.080	2.498,89	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-4.330	-4.080	-2.427,64	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-4.330	-4.080	-2.427,64	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	1.364	1.568	567,76	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	1.670	1.689,91	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	1.364	3.238	2.257,67	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-5.694	-7.318	-4.685,31	

Konto	Erläuterung
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	7.640	7.640	7.637,52	2010
	5003110	Mietnebenkosten	310	310	520,87	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	7.950	7.950	8.158,39	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	1.040	970	2.380,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	30	20	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	150	150	0,00	2000
	6730000	Gebühren	60	50	50,06	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	100	100	90,78	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	0,63	1020
	66	Abschreibungen	520	500	520,39	
	7020000	Grundsteuer	200	200	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.160	2.050	3.041,86	
		Verwaltungsergebnis	5.790	5.900	5.116,53	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	7.950	7.950	8.158,39	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.160	2.050	3.041,86	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	5.790	5.900	5.116,53	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	5.790	5.900	5.116,53	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	2.882	2.978	2.234,78	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	600	624,47	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	2.882	3.578	2.859,25	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	2.907	2.321	2.257,28	

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme der Hausmeisterwohnung
5003110	Mietnebenkosten der Hausmeisterwohnung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Ausgaben für Grundsteuer B

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	9.710	8.800	8.790,96	2010
	5003110	Mietnebenkosten	3.240	3.200	3.719,59	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	12.950	12.000	12.510,55	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6056000	Wasser	400	400	0,00	2010
	6057000	Abwasser	400	400	0,00	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	2.300	2.160	4.075,20	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	60	50	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	340	340	0,00	2000
	6730000	Gebühren	200	200	0,00	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	80	90	76,50	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	0,90	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	200	200	0,00	2010
	7020000	Grundsteuer	110	110	43,44	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.150	4.010	4.196,04	
		Verwaltungsergebnis	8.800	7.990	8.314,51	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	12.950	12.000	12.510,55	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.150	4.010	4.196,04	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	8.800	7.990	8.314,51	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	8.800	7.990	8.314,51	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	3.729	5.108	2.058,28	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	3.729	5.108	2.058,28	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	5.070	2.881	6.256,23	

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme Hausmeisterwohnung, Erhöhung aufgrund Anpassung der Dienstwohnungsvergütung
5003110	Mietnebenkosten der Hausmeisterwohnung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
7020000	Ausgaben für Grundsteuer B

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 1002 **Wohnbauförderung**
Produkt 100202 **Eigener Wohnungsbau**
Teilprodukt 10020222 **Pestalozzischule Wiesbadener Straße 27**

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	66	Abschreibungen	0	0	367,36	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	367,36	
		Verwaltungsergebnis	0	0	-367,36	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	0	0	367,36	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	0	0	-367,36	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0	0	-367,36	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	0	0	243,02	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	440,84	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	683,86	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	-1.051,22	

Konto	Erläuterung
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	8.620	8.620	8.611,20	2010
	5003110	Mietnebenkosten	2.400	2.400	2.414,63	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	11.020	11.020	11.025,83	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	1.030	970	135,14	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	30	20	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	150	150	0,00	2000
	6730000	Gebühren	250	250	240,29	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	110	110	97,80	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	0,73	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	200	200	0,00	2010
	66	Abschreibungen	590	600	584,57	
	7020000	Grundsteuer	500	380	375,04	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.920	2.740	1.433,57	
		Verwaltungsergebnis	8.100	8.280	9.592,26	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	11.020	11.020	11.025,83	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.920	2.740	1.433,57	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	8.100	8.280	9.592,26	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	8.100	8.280	9.592,26	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	3.135	4.673	2.106,47	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	720	701,48	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	3.135	5.393	2.807,95	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	4.964	2.886	6.784,31	

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme der Hausmeisterwohnung
5003110	Mietnebenkosten der Hausmeisterwohnung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Ausgaben für Grundsteuer B, Erhöhung des Ansatzes aufgrund geänderten Abgabebescheid

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	16.600	16.600	16.578,84	2010
	5003110	Mietnebenkosten	5.400	5.400	5.670,65	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	22.000	22.000	22.249,49	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6051000	Strom	300	300	225,85	2010
	6052000	Gas	3.300	3.300	2.036,96	2010
	6056000	Wasser	250	250	214,49	2010
	6057000	Abwasser	350	350	306,30	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	2.580	2.420	8.762,33	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	70	60	47,60	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	330	320	197,21	2000
	6730000	Gebühren	750	580	660,65	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	190	190	178,12	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	1,13	1020
	6991000	Säumniszuschläge	0	0	3,00	4080
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	360	360	235,74	2010
	66	Abschreibungen	1.080	1.100	1.080,28	
	7020000	Grundsteuer	530	530	526,60	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.150	9.820	14.476,26	
		Verwaltungsergebnis	11.850	12.180	7.773,23	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	22.000	22.000	22.249,49	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	10.150	9.820	14.476,26	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	11.850	12.180	7.773,23	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	11.850	12.180	7.773,23	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	5.025	4.759	-12.128,00	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	1.320	1.296,35	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	5.025	6.079	-10.831,65	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	6.824	6.100	18.604,88	

Teilprodukt 10020224 Mietwohnungen GAG Stedter Weg 60

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme der Hausmeisterwohnung
5003110	Mieteinnahme der Hausmeisterwohnung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Ausgaben für Grundsteuer B

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	16.740	16.740	16.739,28	2010
	5003110	Mietnebenkosten	3.150	3.150	4.373,27	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	19.890	19.890	21.112,55	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6052000	Gas	3.000	3.000	1.707,30	2010
	6056000	Wasser	400	400	330,09	2010
	6057000	Abwasser	450	450	362,27	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	2.890	2.720	2.757,58	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	80	70	564,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	430	420	0,00	2000
	6730000	Gebühren	500	500	230,64	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	210	220	202,55	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	1,30	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	360	360	339,69	2010
	66	Abschreibungen	1.360	1.400	1.355,57	
	7020000	Grundsteuer	800	610	603,40	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.540	10.210	8.454,39	
		Verwaltungsergebnis	9.350	9.680	12.658,16	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	19.890	19.890	21.112,55	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	10.540	10.210	8.454,39	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	9.350	9.680	12.658,16	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	9.350	9.680	12.658,16	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	4.567	4.712	3.548,89	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	1.680	1.626,68	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	4.567	6.392	5.175,57	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	4.782	3.287	7.482,59	

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme der Hausmeisterwohnung
5003110	Mietnebenkosten der Hausmeisterwohnung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Grundsteuer B, Erhöhung aufgrund des neuen Bescheides der Stadt

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	15.600	15.600	15.561,36	2010
	5003110	Mietnebenkosten	3.600	3.600	3.194,04	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	19.200	19.200	18.755,40	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	2.200	2.070	1.131,88	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	60	50	469,99	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	330	320	0,00	2000
	6730000	Gebühren	100	100	150,29	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	180	190	171,68	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	1,09	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	200	200	0,00	2010
	66	Abschreibungen	920	900	912,23	
	7020000	Grundsteuer	620	470	467,16	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.670	4.360	3.304,32	
		Verwaltungsergebnis	14.530	14.840	15.451,08	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	19.200	19.200	18.755,40	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.670	4.360	3.304,32	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	14.530	14.840	15.451,08	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	14.530	14.840	15.451,08	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	3.557	3.768	3.286,36	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	1.080	1.094,68	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	3.557	4.848	4.381,04	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	10.972	9.991	11.070,04	

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahmen der ehemaligen Hausmeisterwohnung
5003110	Mietnebenkosten der ehemaligen Hausmeisterwohnung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Ausgaben für Grundsteuer B, Erhöhung des Ansatzes aufgrund geänderten Abgabebescheid

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	12.850	12.550	12.540,72	2010
	5003110	Mietnebenkosten	4.800	4.800	5.841,79	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	17.650	17.350	18.382,51	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6056000	Wasser	820	820	669,83	2010
	6057000	Abwasser	860	860	832,96	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	2.830	2.660	7.793,30	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	80	70	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	590	580	0,00	2000
	6730000	Gebühren	610	610	502,92	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	220	220	207,04	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	1,30	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	200	200	0,00	2010
	66	Abschreibungen	1.380	1.400	1.379,15	
	7020000	Grundsteuer	370	370	366,22	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.020	7.850	11.752,72	
		Verwaltungsergebnis	9.630	9.500	6.629,79	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	17.650	17.350	18.382,51	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	8.020	7.850	11.752,72	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	9.630	9.500	6.629,79	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	9.630	9.500	6.629,79	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	6.131	4.398	5.591,06	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	1.680	1.654,98	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	6.131	6.078	7.246,04	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	3.498	3.421	-616,25	

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme der Hausmeisterwohnung
5003110	Mietnebenkosten der Hausmeisterwohnung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Ausgaben für Grundsteuer B

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	8.550	8.550	8.544,00	2010
	5003110	Mietnebenkosten	840	840	852,26	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	9.390	9.390	9.396,26	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6056000	Wasser	290	290	233,43	2010
	6057000	Abwasser	210	210	127,07	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	1.660	1.560	394,78	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	50	40	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	250	240	0,00	2000
	6730000	Gebühren	200	160	158,92	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	130	130	118,18	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	0,76	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	200	200	0,00	2010
	66	Abschreibungen	440	400	438,98	
	7020000	Grundsteuer	200	200	200,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.690	3.490	1.672,12	
		Verwaltungsergebnis	5.700	5.900	7.724,14	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	9.390	9.390	9.396,26	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	3.690	3.490	1.672,12	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	5.700	5.900	7.724,14	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	5.700	5.900	7.724,14	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	3.651	3.890	2.560,31	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	480	526,77	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	3.651	4.370	3.087,08	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	2.048	1.529	4.637,06	

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme der Hausmeisterwohnung
5003110	Mietnebenkosten der Hausmeisterwohnung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Ausgaben für Grundsteuer B

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	4.760	4.760	4.740,00	2010
	5003110	Mietnebenkosten	3.000	3.000	3.212,92	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	7.760	7.760	7.952,92	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	1.020	900	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	30	20	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	100	80	0,00	2000
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	120	120	114,70	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	0,80	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	200	200	0,00	2010
	66	Abschreibungen	5.970	6.000	5.968,34	
	7020000	Grundsteuer	190	190	187,68	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.690	7.570	6.271,52	
		Verwaltungsergebnis	70	190	1.681,40	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	7.760	7.760	7.952,92	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	7.690	7.570	6.271,52	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	70	190	1.681,40	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	70	190	1.681,40	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	2.737	2.940	1.207,36	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	2.250	2.238,43	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	2.737	5.190	3.445,79	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.667	-5.000	-1.764,39	

Teilprodukt 10020230 Dienstwohnung Riedelbach Camberger Weg 8

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme der Hausmeisterwohnung
5003110	Mietnebenkosten der Hausmeisterwohnung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7020000	Ausgaben für Grundsteuer B

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 1002 **Wohnbauförderung**
Produkt 100202 **Eigener Wohnungsbau**
Teilprodukt 10020231 **Philipp-Reis-Schule Hoher Weg 31-33**

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	0	78,40	2010
	6730000	Gebühren	200	200	78,40	2010
	7020000	Grundsteuer	660	660	654,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	860	860	810,80	
		Verwaltungsergebnis	-860	-860	-810,80	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	860	860	810,80	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-860	-860	-810,80	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-860	-860	-810,80	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	3.614	1.785	3.232,65	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	3.614	1.785	3.232,65	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-4.474	-2.645	-4.043,45	

Teilprodukt 10020231 Philipp-Reis-Schule Hoher Weg 31-33

Konto	Erläuterung
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, GEZ-Gebühr u.s.w.
7020000	Ausgaben für Grundsteuer B

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 1002 **Wohnbauförderung**
Produkt 100202 **Eigener Wohnungsbau**
Teilprodukt 10020233 **Grundschule Stierstadt Römerstr. 1**

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	7.200	7.200	7.200,00	2010
	5003110	Mietnebenkosten	1.450	1.450	1.180,53	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	8.650	8.650	8.380,53	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	2.230	2.090	652,88	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	60	50	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	160	160	0,00	2000
	6730000	Gebühren	200	200	253,85	2010
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	210	210	194,92	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	10	10	1,23	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	200	200	0,00	2010
	7020000	Grundsteuer	450	340	337,40	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.570	3.310	1.440,28	
		Verwaltungsergebnis	5.080	5.340	6.940,25	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	8.650	8.650	8.380,53	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	3.570	3.310	1.440,28	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	5.080	5.340	6.940,25	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	5.080	5.340	6.940,25	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	2.963	3.269	1.975,88	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	2.963	3.269	1.975,88	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	2.116	2.070	4.964,37	

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme der Hausmeisterwohnung
5003110	Mietnebenkosten der Hausmeisterwohnung
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäude-Feuerversicherung Sturmversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung, Grünabfall, Kosten für die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
7020000	Ausgaben für Grundsteuer B, Erhöhung des Ansatzes aufgrund geändertem Abgabebescheid

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 1002 **Wohnbauförderung**
Produkt 100202 **Eigener Wohnungsbau**
Teilprodukt 10020234 **Humboldtschule Jacobistraße**

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	6.380	0	0,00	2010
	5003110	Mietnebenkosten	1.290	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	7.670	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	1.800	1.690	0,00	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	50	40	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	270	270	0,00	2000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.170	2.050	0,00	
		Verwaltungsergebnis	5.500	-2.050	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	7.670	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	2.170	2.050	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	5.500	-2.050	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	5.500	-2.050	0,00	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	1.127	1.339	0,00	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	1.127	1.339	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	4.372	-3.389	0,00	

Teilprodukt 10020234 Humboldtschule Jacobistraße

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme der Hausmeisterwohnung.
5003110	Mietnebenkosten der Hausmeisterwohnung.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 1002 **Wohnbauförderung**
Produkt 100202 **Eigener Wohnungsbau**
Teilprodukt 10020235 **KFG, Auf der Steinkaut**

Ergebnishaushalt Teilprodukt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5003100	Mieten und Pachten	13.690	0	0,00	2010
	5003110	Mietnebenkosten	1.200	0	0,00	2010
	5330000	Erträge Schadensersatzleistungen	0	0	545,23	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	14.890	0	545,23	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	50	50	0,00	2000
	6161000	Bauunterhaltung	1.540	1.450	1.609,74	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	40	40	0,00	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	230	230	0,00	2000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.860	1.770	1.609,74	
		Verwaltungsergebnis	13.030	-1.770	-1.064,51	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	14.890	0	545,23	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.860	1.770	1.609,74	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	13.030	-1.770	-1.064,51	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	13.030	-1.770	-1.064,51	
	9100050	Umlage Serviceleistungen	1.194	1.188	880,41	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	1.194	1.188	880,41	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	11.835	-2.958	-1.944,92	

Teilprodukt 10020235 KFG, Auf der Steinkaut

Konto	Erläuterung
5003100	Mieteinnahme der Hausmeisterwohnung.
5003110	Mietnebenkosten der Hausmeisterwohnung.
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.050.000	9.075.000	8.825.722,17
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.800	16.000	31.396,83
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	8.065.800	9.091.000	8.857.119,00
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	92.280	90.750	86.874,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	50	11.612,22
14	66	Abschreibungen	30	0	22,41
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.015.000	9.025.000	10.770.744,06
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	39.000	38.500	37.897,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.146.310	9.154.300	10.907.150,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.080.510	-63.300	-2.050.031,09
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	8.065.800	9.091.000	8.857.119,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	10.146.310	9.154.300	10.907.150,09
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-2.080.510	-63.300	-2.050.031,09
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-2.080.510	-63.300	-2.050.031,09
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	79.529	60.350	62.457,75
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	79.529	60.350	62.457,75
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-2.160.039	-123.650	-2.112.488,84

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.050.000	9.075.000	8.825.722,17
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.800	16.000	31.396,83
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	8.065.800	9.091.000	8.857.119,00
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	92.280	90.750	86.874,40
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	50	11.612,22
14	66	Abschreibungen	30	0	22,41
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.015.000	9.025.000	10.770.744,06
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	39.000	38.500	37.897,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.146.310	9.154.300	10.907.150,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.080.510	-63.300	-2.050.031,09
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	8.065.800	9.091.000	8.857.119,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	10.146.310	9.154.300	10.907.150,09
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-2.080.510	-63.300	-2.050.031,09
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-2.080.510	-63.300	-2.050.031,09
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	79.529	60.350	62.457,75
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	79.529	60.350	62.457,75
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-2.160.039	-123.650	-2.112.488,84

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1106	Abfallwirtschaft
Produkt	110601	Abfallwirtschaft
Produktverantwortlicher	Frau Helene Eidmann	
Stellvertreter	Herr Peter Riegel	
➤ Produktbeschreibung Der Hochtaunuskreis ist für die Verwertung des Abfalls im Kreisgebiet zuständig. • Ermittlung von Budgetansätzen; Erstellung der Buchungsaufträge • Abrechnung der Abfall- und Verwaltungsgebühren sowie der Altlastenfinanzierungsumlage. • Überwachung und Prüfung der Abfalldaten, -mengen und der Abfallarten. • EDV Bearbeitung und Entwicklung von arbeitsunterstützenden Dateien zum Erfassen und Überwachen der Abfallmengen und des Abfallbudgets • Duales System, Biomüllentsorgung, Elektronikgesetz, Zuständigkeiten nach dem Kreislaufwirtschafts-/ Abfallwirtschaftsgesetz; ElektroG. u.s.w.. • Einführung und Umsetzung neuer Abfallsysteme im Hochtaunuskreis, Erarbeiten und Vorbereiten von Sicherstellungsvereinbarungen und interkommunalen Vereinbarungen für die Abfallentsorgung im HTK • Statistik in Bezug auf die Abfallentsorgung im Hochtaunuskreis • Schriftverkehr, Beratung und Kontaktpflege zu den Abfallberatern der Städte, Gemeinden, RMA, RMD u. a. • Teilnahme an den Sitzungen des Arbeitskreises Abfallwirtschaft bei der Rhein-Main Abfall GmbH und den Abfallberatern der Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises.		
➤ Zielgruppe • RMA und RMD • Städte und Gemeinden sowie Bürger des Hochtaunuskreises • Hess. Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz • Regierungspräsidium Darmstadt • Firmen des „Dualen Systems“		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hess. Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (HAKA) • Elektro- und Elektronikaltgerätegesetz (ElektroG) • Hessisches Altlastengesetz (HAltlastG) • Kreistagsbeschluss • Satzungen des Hochtaunuskreises		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

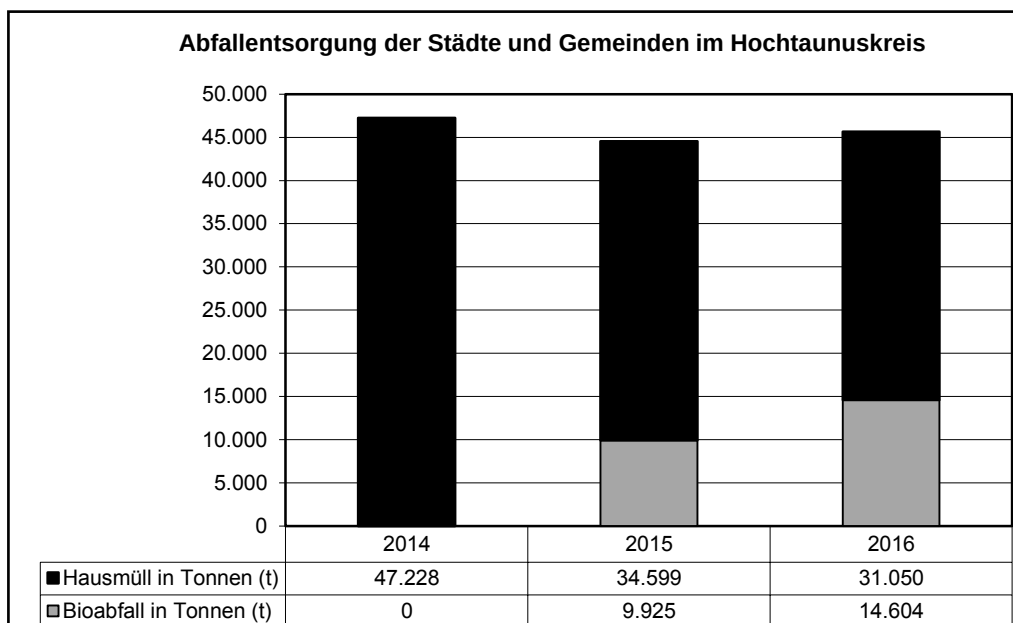
Abfallentsorgung der Städte und Gemeinden im Hochtaunuskreis

	2014	2015 ³	2016 ³
Hausmüll in Tonnen (t) ^{1, 2}	47.228	34.599	31.050
Bioabfall in Tonnen (t)	-	9.925	14.604
insgesamt	47.228	44.524	45.654

¹ inklusive Hausmüll durch Kleinanlieferer

² inklusive Bioabfall bis 31.12.2014

³ Zum 01.01.2015 wurde der Bioabfall eingeführt (außer in Bad Homburg und Friedrichsdorf erfolgte im Laufe des Jahres 2016).



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Abfallentsorgung ElektroG der Städte und Gemeinden im Hochtaunuskreis

Sammelgruppe	Bezeichnung	Tonnage 2014	Tonnage 2015	Tonnage 2016 ⁵
Gruppe 1	Haushaltsgroßgeräte	264,09	259,33	423,87
Gruppe 2	Kühlgeräte	409,42	402,04	295,62
Gruppe 3	PC-Monitore u. TV-Geräte	778,25	764,22	342,51
Gruppe 4	Gasentladung u. Energiesparlampen	7,05	7,24	7,57
Gruppe 5	Haushaltskleingeräte + IT	338,95	348,42	662,42
Gruppe 6 ⁵	PV-Module	-	-	0,00
Insgesamt		1.797,76	1.765,34	1.731,98
Sammelquote kg pro Einwohner und Jahr ⁴		7,82	7,62	7,42

⁴ Der Gesetzgeber fordert gem. § 1 ElektroG, dass durchschnittlich mindestens 4 Kg Altgeräte aus privaten Haushalten pro Einwohner und Jahr getrennt gesammelt werden.

⁵ Zusätzliche Gruppe im Rahmen des ElektroG2 vom 20.10.2015

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5110000	öff.-rechtliche Benutzungsgebühren	8.050.000	9.075.000	8.825.722,17	4080
	5487100	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB 10.10)	15.800	16.000	15.238,67	1010
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	16.158,16	1030
		Summe der ordentlichen Erträge	8.065.800	9.091.000	8.857.119,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	92.280	90.750	86.874,40	
	6771010	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten (FB 10.30)	0	0	11.356,17	1030
	6850000	Reisekosten	0	50	6,00	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	250,05	1010
	66	Abschreibungen	30	0	22,41	
	7125000	Zsch.lfd.Zwecke verb.Unternehmen,SV,Bet.	2.000.000	0	2.000.000,00	1020
	7177000	Sonstige Erst. an private Unternehmen	8.000.000	9.010.000	8.759.036,61	4080
	7178000	Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	15.000	15.000	11.707,45	1020
	7353000	Steuerähnliche Umlagen an Land	39.000	38.500	37.897,00	4080
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.146.310	9.154.300	10.907.150,09	
		Verwaltungsergebnis	-2.080.510	-63.300	-2.050.031,09	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	8.065.800	9.091.000	8.857.119,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	10.146.310	9.154.300	10.907.150,09	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.080.510	-63.300	-2.050.031,09	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.080.510	-63.300	-2.050.031,09	
	9100010	Umlage Raumkosten	12.817	11.779	10.968,56	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	32.262	16.356	27.236,40	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	4,86	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	79.529	60.350	62.457,75	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-2.160.039	-123.650	-2.112.488,84	

Produkt 110601 Abfallwirtschaft

Konto	Erläuterung
5110000	Hochrechnung der Entsorgungsentgelte von den Kommunen an den Hochtaunuskreis (an die RMA und RMD). Den Entsorgungsentgelten werden die tatsächlichen Müllmengen der Städte und Gemeinden zugrunde gelegt, die sich auf ca. 31.000 t für 2017, trotz gestiegener Einwohnerzahlen und unter Berücksichtigung des Bioabfalls, belaufen dürften. Auch ist geplant, dass ab 1. Januar 2018 die Mitgliedskommunen der Rhein-Main Abfall Gesellschaft (RMA) für die Entsorgung einer Tonne Hausmüll statt 239,50 Euro nur noch 213 Euro zahlen. Zusätzlich sind die Kosten für die Entsorgung nach ElektroG und Sonderabfallkleinmiegensammlung zu addieren. Durch die Einführung der Biotonne und eine verstärkte Wertstoffverwertung kann es zu jetzt noch schwer schätzbaren Veränderungen kommen.
5487100	Es handelt sich um Erstattungen von Versorgungsleistungen der Rhein-Main-Deponie GmbH.
5488000	Die Einnahmen werden zentral bei 1.01.01.04_5488000 geplant und produktgerecht verbucht.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
7125000	vorsorgliche Rückstellung für mögliche Verlustausgleiche bei der RMD
7177000	Hochrechnung der Entsorgungsentgelte des Hochtaunuskreises an die RMA und RMD. Den Entsorgungsentgelten werden die tatsächlichen Müllmengen der Städte und Gemeinden zugrunde gelegt, die sich auf ca. 31.000 t für 2017, trotz gestiegener Einwohnerzahlen und unter Berücksichtigung der Einführung des Bioabfalls in Bad-Homburg und Friedrichsdorf, belaufen dürften. Es ist geplant, dass ab 1. Januar 2018 der Hochtaunuskreis der Rhein-Main Abfall Gesellschaft (RMA) für die Entsorgung einer Tonne Hausmüll statt 237,50 Euro nur noch 211,00 Euro zahlt. Zusätzlich sind die Kosten für die Entsorgung nach ElektroG und der Sonderabfallkleinmengensammlung zu addieren. Durch die Einführung der Biotonne und eine verstärkte Wertstoffverwertung kann es zu jetzt noch schwer schätzbaren Veränderungen kommen. Die korrespondierenden Erträge werden auf Konto 5110000 gebucht.
7178000	Generell haben die Landkreise/kreisfreien Städte 1/3 der in Ihrem Zuständigkeitsbereich anfallenden Kosten für Tierkörperbeseitigungen (im landwirtschaftlichen Bereich) zu übernehmen. Die Kosten orientieren sich an der aktuellen Entwicklung.
7353000	Nach § 17 Hess. Altlastengesetz hat der Hochtaunuskreis eine Umlage zur Finanzierung in Höhe von ca. 0,17 EUR pro Einwohner des Kreises zu zahlen. Die Hochrechnung geht für 2018 auf eine Schätzung gemäß dem Stand der Einwohnerzahl (ca. 235.000) des Vorjahres.

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	94.700	93.080	98.156,54
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	170.000	170.000	168.077,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	405.350	399.450	385.601,91
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	350	500	934,51
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	670.400	663.030	652.769,96
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	162.280	160.180	165.118,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	58.360	56.200	55.125,98
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	862.910	813.210	676.401,31
14	66	Abschreibungen	636.290	519.200	533.920,85
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	806.900	193.500	181.561,93
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	3.950.000	4.100.000	3.794.355,10
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.476.740	5.842.290	5.406.483,48
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-5.806.340	-5.179.260	-4.753.713,52
21	56,57	Finanzerträge	5.800	5.800	5.792,92
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	245.760	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-239.960	5.800	5.792,92
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	676.200	668.830	658.562,88
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	6.722.500	5.842.290	5.406.483,48
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-6.046.300	-5.173.460	-4.747.920,60
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-6.046.300	-5.173.460	-4.747.920,60
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	153.133	477.730	477.349,46
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	153.133	477.730	477.349,46
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-6.199.433	-5.651.190	-5.225.270,06

Ergebnishaushalt Produktgruppe
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	170.000	170.000	168.077,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	405.350	399.450	385.601,91
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	350	500	934,51
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	575.700	569.950	554.613,42
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	86.200	85.160	90.323,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.870	41.890	55.125,98
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	862.410	812.610	675.517,60
14	66	Abschreibungen	635.990	518.900	533.622,15
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.627.470	1.458.560	1.354.589,45
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.. Nr. 19)	-1.051.770	-888.610	-799.976,03
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	245.760	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./.. Nr. 22)	-245.760	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	575.700	569.950	554.613,42
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	1.873.230	1.458.560	1.354.589,45
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-1.297.530	-888.610	-799.976,03
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./.. Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.297.530	-888.610	-799.976,03
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	85.936	425.562	425.801,21
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	85.936	425.562	425.801,21
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./.. Nr. 31)	-1.383.466	-1.314.172	-1.225.777,24

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	Kreisstraßen
Produkt	120201	Kreisstraßen
Produktverantwortlicher	Frau Helene Eidmann	
Stellvertreter	Herr Peter Riegel	
➤ Produktbeschreibung • Verwaltungsmäßige Abwicklung beim Neu-, Um- und Ausbau sowie bei der Instandsetzung von Kreisstraßen		
➤ Zielgruppe • Verkehrsteilnehmer im Hochtaunuskreis • Städte und Gemeinden • Hessen Mobil		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessisches Straßengesetz (HStrG)		
➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe	

➤ Statistische Kennzahlen

Kreisstraßen im Hochtaunuskreis		Freie Strecken	Orts- durch- fahrten	Gesamt- länge
		in km	in km	in km
K 367	von Anschluss B 456 (OD Grävenwiesbach) bis Kreisgrenze Richtung Waldsolms-Hasselborn / Lahn-Dill-Kreis	1,938	0,535	2,473
K 723	von Anschluss L 3025 (Brombach) über OD Rod am Berg und OD Hausen-Arnsbach bis Anschluss L 3270 Richtung Usingen	4,259	1,748	6,007
K 724	von Anschluss B 275 (bei Wernborn) bis K 15 (Kreisgrenze) Richtung Butzbach-Maibach/ Wetteraukreis	2,620	0,000	2,620
K 725	von Anschluss L 3041 (Wehrheim-Süd) bis Anschluss K 728 (OD Wehrheim)	1,194	0,890	2,084
K 726	von Anschluss B 275 bei Usingen bis Anschluss K 728 (OD Pfaffenwiesbach)	3,702	0,239	3,941
K 727	von Anschluss B 456 über OD Eschbach, OD Wernborn bis Anschluss K 724	3,502	1,582	5,084
K 728	von Anschluss Heisterbachtrasse bei Wehrheim-West über OD Wehrheim, OD Pfaffenwiesbach und OD Kransberg bis Anschluss B 275 (bei Wernborn)	7,137	2,817	9,954
K 729	von Anschluss K 728 (Herrnmühle) bis Ortseingang Friedrichsthal	2,255	0,000	2,255
K 738	von Anschluss K 723 (OD Hausen-Arnsbach) bis Anschluss B 275	1,650	0,836	2,486
K 739	von Anschluss L 3025 (OD Emmershausen) über OD Gemünden, OD Niederlauken und L 3063 bis Anschluss B 275 (bei Usingen)	10,637	1,266	11,903
K 740	von Anschluss K 723 (OD Brombach) bis Anschluss B 275 (OD Merzhausen)	2,005	1,038	3,043
K 741	von Anschluss L 3457 (Oberlauken) bis Anschluss B 275 (Merzhausen)	3,679	0,000	3,679
K 742	von Ortseingang Treisberg bis Anschluss L 3025 bei Hunoldstal	2,358	0,000	2,358
K 743	von Anschluss L 3025 über OD Hunoldstal und K 740 bis Anschluss K 723	0,836	0,733	1,569
K 750	von Anschluss K 751 über OD Mauloff und OD Finsterthal bis Anschluss an B 275 (Landsteiner Mühle)	4,613	0,663	5,276
K 751	von Anschluss K 750 (bei Mauloff) bis Anschluss B 275 (bei Riedelbach)	0,641	0,000	0,641
K 753	von Anschluss L 3457 (OD Altweilau) bis Anschluss K 741 (Richtung Merzhausen)	1,501	0,305	1,806
K 754	von Ortseingang Cratzenbach bis Anschluss L 3025	1,567	0,000	1,567
K 756	von Anschluss K 739 (OD Gemünden) bis Anschluss L 3457 (OD Laubach)	1,356	0,472	1,828
K 759	von Anschluss L 3375 bei Mönstadt über OD Naunstadt und OD Hundstadt bis Anschluss B 456	3,986	1,792	5,778
K 760	von Anschluss K 759 (OD Hundstadt) bis Anschluss B 456 bei Grävenwiesbach	0,819	0,326	1,145
K 761	von Anschluss L 3063 (aus Richtung Wilhelmsdorf) bis Anschluss K 759 (OD Hundstadt)	0,855	0,102	0,957
K 765	von Anschluss L 3415 in Burgholzhausen bis K 7 (Kreisgrenze) bei Rosbach-Rodheim/ Wetteraukreis	0,106	0,483	0,589
K 766	von L 3057 (OU Bad Homburg/Friedrichsdorf) bis Seulberg (ehem. OU Seulberg)	0,822	0,000	0,822
K 768	von Anschluss L 3015 (Oberhöchstadt) bis Anschluss L 3367 (OD Steinbach)	1,189	1,666	2,855
K 769	von Anschluss K 770 (Friedrichstraße - OD Kronberg) bis Anschluss L 3015 (OD Oberhöchstadt)	0,764	0,236	1,000
K 770	OD Schönberg von Anschluss L 3005 (OD Kronberg) bis Anschluss K 769	0,508	0,895	1,403
K 772	von Anschluss B 455 (Nordumgehung Oberursel) bis OD Oberursel ¹	3,050	0,000	3,050
K 871	von Kreisgrenze Frankfurt am Main/Nieder-Eschbach bis OD-Grenze Bad Homburg/Ober-Erlenbach ²	1,180	0,000	1,180
K 988	von Bahnunterführung der HLB-Strecke Friedrichsdorf-Friedberg bis Kreisverkehrsplatz L 3057/L 3415 vor Burgholzhausen (Färberstraße in Friedrichsdorf)	1,100	0,000	1,100
insgesamt		71,829	18,624	90,453

Abkürzungen: OD = Ortsdurchfahrt; OU = Ortsumgehung

¹ Anm.: Für die OD Oberursel der K 772 (Länge: 1,352 km), von OD-Grenze bis L 3006 (Homburger Landstraße), ist Baulastträger die Stadt Oberursel (Taunus).

² Anm.: Für die OD Ober-Erlenbach der K 871 (Länge: 0,386 km) ist Baulastträger die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe.

Straßenbau	2014		2015		2016	
	Kilometer	Straßen	Kilometer	Straßen	Kilometer	Straßen
Aus-, Neubau und grundlegende Erneuerung	0,000	0	2,357	1	0,000	0
Deckenerneuerung	0,640	1	0,000	0	0,000	0
Insgesamt	0,640	1	2,357	1	0,000	0

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5401000	Allgemeine Finanzzuweisungen Land FAG	170.000	170.000	168.077,00	1020
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	405.350	399.450	385.601,91	
	5300100	Mieten und Pachten	120	120	118,91	4080
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	551,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	230	380	264,60	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	575.700	569.950	554.613,42	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	86.200	85.160	90.323,72	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.870	41.890	55.125,98	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	100	100	103,76	1025
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstg.	10.000	10.000	0,00	4080
	6165000	Instandhaltung Infrastrukturvermögen	850.000	800.000	673.383,49	4080
	6166000	Wartungskosten	0	0	428,40	1060
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	200	96,00	1010
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	1.510	1.510	1.505,95	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	800	800	0,00	4080
	66	Abschreibungen	635.990	518.900	533.622,15	
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.627.470	1.458.560	1.354.589,45	
		Verwaltungsergebnis	-1.051.770	-888.610	-799.976,03	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	245.760	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-245.760	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	575.700	569.950	554.613,42	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.873.230	1.458.560	1.354.589,45	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.297.530	-888.610	-799.976,03	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.297.530	-888.610	-799.976,03	
	9100010	Umlage Raumkosten	18.150	11.779	15.532,60	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	11.088	8.774	6.608,80	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	230	225	300,65	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	30.292	28.122	24.903,79	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	350.815	357.039,69	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	85.936	425.562	425.801,21	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.383.466	-1.314.172	-1.225.777,24	

Produkt 120201 Kreisstraßen

Konto	Erläuterung
5110000	neues Sachkonto ist 5300100
5482000	Erstattungen von Gemeinden
5401000	Landeszuweisung aus dem kommunalen Finanzausgleich zu den Ausgaben für Kreisstraßen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG).
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
5300100	Einnahmen aus Nutzungs-, Pacht- und Gestattungsverträgen an Kreisstraßen (Altfälle).
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6100000	Die Mittel werden für Vermessungsarbeiten u. ä. im Rahmen der Bereinigung des Grundstücksbestandes des Hochtaunuskreises im Grundbuch benötigt.
6165000	Gemäß Vereinbarung zur Übertragung von Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen des Hochtaunuskreises auf das Land Hessen vom 06.05.2003 werden von Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement die Unterhaltung der Kreisstraßen wahrgenommen. Hierfür wird jährlich eine Kostenpauschale bezahlt (z.Zt. rd 531.000 EUR). Gleiches gilt für die Betreuung der freien Strecke der K 772 direkt durch die Stadt Oberursel (Taunus) von z.Zt. 29.000 EUR. Gemäß der Vereinbarung mit dem Land Hessen sind vom Hochtaunuskreis neben der Beseitigung von Unfall- und Sachschäden, bei denen keine Erstattung erfolgt (Unfallflucht) auch die Kosten größerer Instandsetzungen am Straßenkörper und an Brückenbauwerken, Durchlässen, Drainagen, Stützmauern, Fußgängerüberwegen und Lichtsignalanlagen an Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement, wegweisende Beschilderung zu erstatten. Außerdem sind Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen größeren Umfangs direkt durch den Hochtaunuskreis durchzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung ist beabsichtigt, auf einem Teilstück der K 740 im Bereich der OD Hunoldsthal die Fahrbahndecke zu erneuern.
6862000	andere Verfahrensweise und damit anderes PSP
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Mehrkostenversicherung
6993000	Bereisung der Kreisstraßen zur Ermittlung der Prioritätenliste für die Haushaltsplanung (Kosten für evt. erforderlichen Bus)
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

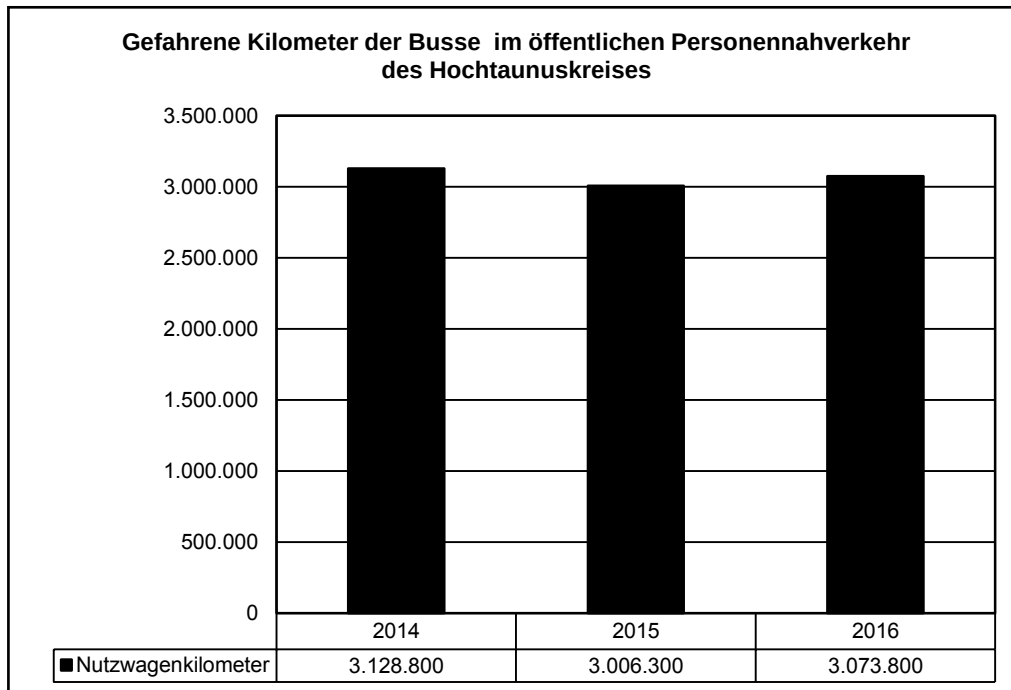
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	94.700	93.080	98.156,54
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	94.700	93.080	98.156,54
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	76.080	75.020	74.794,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.490	14.310	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500	600	883,71
14	66	Abschreibungen	300	300	298,70
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	806.900	193.500	181.561,93
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	3.950.000	4.100.000	3.794.355,10
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.849.270	4.383.730	4.051.894,03
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-4.754.570	-4.290.650	-3.953.737,49
21	56,57	Finanzerträge	5.800	5.800	5.792,92
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	5.800	5.800	5.792,92
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	100.500	98.880	103.949,46
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	4.849.270	4.383.730	4.051.894,03
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-4.748.770	-4.284.850	-3.947.944,57
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-4.748.770	-4.284.850	-3.947.944,57
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	67.197	52.167	51.548,25
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	67.197	52.167	51.548,25
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-4.815.967	-4.337.017	-3.999.492,82

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1207	ÖPNV
Produkt	120701	Öffentlicher Personennahverkehr
Produktverantwortlicher	Herr Denfeld	
➤ Produktbeschreibung • Beauftragung des Verkehrsverbandes Hochtaunus (VHT) zur Sicherstellung und Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) • Mitgliedschaft im Zweckverband Verkehrsverband Hochtaunus		
➤ Zielgruppe • Bürger		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Gesetz zur Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNVG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Gefahrene Kilometer der Busse im öffentlichen Personennahverkehr des Hochtaunuskreises

Nutzwagenkilometer der Busse	2014	2015	2016
	3.128.800	3.006.300	3.073.800



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5483001	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl. mit Steuer	79.500	78.000	78.527,00	1020
	5487100	Erstattungen von privaten Unternehmen (FB 10.10)	15.200	15.080	14.845,51	1010
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	4.784,03	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	94.700	93.080	98.156,54	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	76.080	75.020	74.794,59	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.490	14.310	0,00	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	400	400	328,36	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	387,35	1025
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	100	168,00	1010
	6850000	Reisekosten	0	100	0,00	1010
	66	Abschreibungen	300	300	298,70	
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	770.400	158.500	146.168,85	4040
	7173000	Sonst. Erstattungen an Zweckverbände	36.500	35.000	35.393,08	1020
	7355000	Steuerähn. Umlagen an Zweckverbände u.ä.	3.950.000	4.100.000	3.794.355,10	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.849.270	4.383.730	4.051.894,03	
		Verwaltungsergebnis	-4.754.570	-4.290.650	-3.953.737,49	
	5660000	Ertr. Wertpapiere Finanzanlagevermögen	5.800	5.800	5.792,92	1020
		Finanzergebnis	5.800	5.800	5.792,92	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	100.500	98.880	103.949,46	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	4.849.270	4.383.730	4.051.894,03	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-4.748.770	-4.284.850	-3.947.944,57	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-4.748.770	-4.284.850	-3.947.944,57	
	9100010	Umlage Raumkosten	9.926	9.122	8.494,69	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	8.274	6.368	2.832,25	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	921	901	1.094,48	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	21.900	9.858	17.643,94	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	70	67,21	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	67.197	52.167	51.548,25	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-4.815.967	-4.337.017	-3.999.492,82	

Produkt 120701 Öffentlicher Personennahverkehr

Konto	Erläuterung
5483001	Für die Inanspruchnahme des Fachbereichs ÖPNV werden dem Zweckverband Verkehrsverband Hochtaunus die anteiligen Personalkosten in Rechnung gestellt. Diese Personalgestellung ist teilweise umsatzsteuerpflichtig.
5487100	Es handelt sich um Erstattungen von Versorgungsleistungen der Hessischen Landesbahn GmbH. Die Einnahmen wurden vorher auf dem Sachkonto 5487000 gebucht.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	RMV Komplementärfinanzierung: Der Haushaltsansatz für 2018 beläuft sich auf 184.000,00 Euro. Im Jahr 2018 erhöht sich die Umlage um 0,20 Euro auf 0,95 Euro pro Einwohner. In den Folgejahren wird die Umlage jährlich um 0,05 Euro angehoben. IVM: Der Planansatz für 2018 beträgt 23.000 Euro. Planungsprämissen: Durch geringfügige Veränderungen bei den Einwohnern erfolgt keine relevante Veränderung des Betrages. Inwiefern die neue Gesellschafterstruktur der ivm auf den HTK Auswirkungen hat, ist nicht bekannt. RTW GmbH: Die Restzahlung in Höhe von 563.400 Euro wird voraussichtlich in 2018 zu leisten sein.
7173000	Für die Erledigung hoheitlicher Aufgaben im Bereich öffentlicher Personennahverkehr besteht für den Zweckverband Verkehrsverband Hochtaunus ein umsatzsteuerfreier Personalkostenerstattungsanspruch gegen den Hochtaunuskreis.
7355000	Der Betrag beinhaltet die Umlagezahlung an den VHT (2.050.000 EUR) sowie den Defizitausgleich des geplanten Verlustes in 2018 (1.900.000 EUR).
5660000	Dividende HLB Basis (ehemals Frankfurt-Königsteiner Eisenbahn).

Ergebnishaushalt Produktbereich

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.500	9.000	6.708,09
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.000	101.000	650,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	60.000	60.000	78.953,16
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.410	4.390	5.744,20
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	96.910	174.390	92.055,45
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.532.200	1.587.410	1.485.989,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	40.170	42.090	71.083,36
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.100	256.740	165.114,84
14	66	Abschreibungen	3.900	7.250	6.049,67
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	108.250	108.250	92.776,82
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	2.750	2.750	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	130	130	130,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.866.500	2.004.620	1.821.144,54
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.769.590	-1.830.230	-1.729.089,09
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	96.910	174.390	92.055,45
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	1.866.500	2.004.620	1.821.144,54
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-1.769.590	-1.830.230	-1.729.089,09
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.769.590	-1.830.230	-1.729.089,09
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	529.667	454.352	321.975,37
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	529.667	454.352	321.975,37
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-2.299.257	-2.284.582	-2.051.064,46

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	25.000	100.000	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	25.000	100.000	0,00
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	22.370	10.130	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000	100.000	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	47.370	110.130	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)	-22.370	-10.130	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	25.000	100.000	0,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	47.370	110.130	0,00
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-22.370	-10.130	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-22.370	-10.130	0,00
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	35.726	31.851	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	35.726	31.851	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ././ Nr. 31)	-58.096	-41.981	0,00

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen
Produkt	130201	Wasser- und Bodenschutz
Produktverantwortlicher	Herr Thomas Golla	
Stellvertreter	Herr Udo Laun	
➤ Produktbeschreibung In einem vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) geförderten Projekt mit Pilotcharakter werden auf der Grundlage eines abgestimmten Umsetzungskonzeptes für eintretende Flächenverluste bzw. mögliche Bewirtschaftungseinschränkungen auf der Fläche Nutzungsausfallentschädigungen an die Grundstückseigentümer bzw. die Nutzer gezahlt. Diese Zahlungen werden vom Hochtaunuskreis, auf der Grundlage einer vertraglichen Regelung und unter Einbeziehung der Gewässerunterhaltungspflichtigen gemäß Hessischen Wassergesetz, aus Projektmittel des HMUKLV getätigt. Die Ordnungsaufgaben des Fachbereich Wasser- und Bodenschutz werden unter dem Produkt 020205 Ordnungsaufgaben der Wasser- und Bodenaufsicht dargestellt.		
➤ Zielgruppe • Körperschaften öffentlichen Rechts • Bürger		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL) • Wasserhaushaltsgesetz (WHG) • Hessisches Wassergesetz (HWG)		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Freiwillige Leistung

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5481000	Erstattungen vom Land	25.000	100.000	0,00	6040
		Summe der ordentlichen Erträge	25.000	100.000	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	22.370	10.130	0,00	
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	25.000	100.000	0,00	6040
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	47.370	110.130	0,00	
		Verwaltungsergebnis	-22.370	-10.130	0,00	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	25.000	100.000	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	47.370	110.130	0,00	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-22.370	-10.130	0,00	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-22.370	-10.130	0,00	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	4.496	1.531	0,00	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.012	24.548	0,00	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	6.217	5.771	0,00	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	35.726	31.851	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-58.096	-41.981	0,00	

Konto	Erläuterung
5481000	In einem vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) geförderten Projekt mit Pilotcharakter werden auf der Grundlage eines abgestimmten Umsetzungskonzeptes für eintretende Flächenverluste bzw. mögliche Bewirtschaftungseinschränkungen auf der Fläche Nutzungsausfallentschädigungen an die Grundstückseigentümer bzw. die Nutzer gezahlt. Diese Zahlungen werden vom Hochtaunuskreis, auf der Grundlage einer vertraglichen Regelung und unter Einbeziehung der Gewässerunterhaltungspflichten gemäß Hessischen Wassergesetz, aus Projektmittel des HMUKLV getätigt. Das Projekt ist in zwei Phasen gegliedert. Für die Phase I (Moderation) werden ca. 40.000 EUR, für die Phase II (Verkehrswertminderung/Nutzungsausfallentschädigung) ca. 550.000 EUR veranschlagt. Die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf ca. 590.000 EUR. Eine Genehmigung des HMUKLV steht noch aus. Das korrespondierende Sachkonto ist 6179000.
6179000	In einem vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) geförderten Projekt mit Pilotcharakter werden auf der Grundlage eines abgestimmten Umsetzungskonzeptes für eintretende Flächenverluste bzw. mögliche Bewirtschaftungseinschränkungen auf der Fläche Nutzungsausfallentschädigungen an die Grundstückseigentümer bzw. die Nutzer gezahlt. Diese Zahlungen werden vom Hochtaunuskreis, auf der Grundlage einer vertraglichen Regelung und unter Einbeziehung der Gewässerunterhaltungspflichten gemäß Hessischen Wassergesetz, aus Projektmittel des HMUKLV getätigt. Das Projekt ist in zwei Phasen gegliedert. Für die Phase I (Moderation) werden ca. 40.000 EUR, für die Phase II (Verkehrswertminderung/Nutzungsausfallentschädigung) ca. 550.000 EUR veranschlagt. Die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf ca. 590.000 EUR. Eine Genehmigung des HMUKLV steht noch aus. Das korrespondierende Sachkonto ist 5481000.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.500	8.000	6.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	7.500	8.000	6.000,00
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	230.310	216.060	217.567,26
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.100	26.100	23.532,27
14	66	Abschreibungen	1.350	3.750	1.520,26
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	27.250	27.250	14.890,91
17	72	Transferaufwendungen	2.750	2.750	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	287.760	275.910	257.510,70
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ././ Nr. 19)	-280.260	-267.910	-251.510,70
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ././ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	7.500	8.000	6.000,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	287.760	275.910	257.510,70
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-280.260	-267.910	-251.510,70
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ././ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-280.260	-267.910	-251.510,70
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	96.084	83.000	70.929,15
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	96.084	83.000	70.929,15
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ././ Nr. 31)	-376.344	-350.910	-322.439,85

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
-----------------------	-----------	-------------------------------------

Produktgruppe	1304	Naturschutz- und Landschaftspflege
Produkt	130401	Natur- und Artenschutz
Produktverantwortlicher	Herr Dr. Dr. Dieter Selzer	

➤ **Produktbeschreibung**

- Beteiligung beim Genehmigungsverfahren im Baubereich
- Genehmigung von Eingriffen in Natur und Landschaft
- Beteiligung an Stellungnahmen zu Bauleitplanungen
- Stellungnahmen zur Regionalplanung
- Artenschutz und Artenschutzprojekte
- Weitere Aufgaben der UNB (u. a. Ökokonten, Hessisches Naturschutzinformationssystem (NATUREG), Naturdenkmale, Gewässerbegehungen.....)
- Beratung
- Geschäftsführung des Landschaftspflegeverbands
- Umweltpädagogik (Fortbildung, Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten)

➤ **Zielgruppe**

- Fachabteilungen im Hause und extern
- Antragsteller
- Eingriffsverursacher
- Bürger allgemein
- Naturschutzverbände
- Universitäten

➤ **Rechts- bzw. Auftragsgrundlage**

Naturschutzrecht (Bundesnaturschutzgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz, Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz, Umweltinformationsgesetz, Baugesetzbuch, Hessische Bauordnung, Kompensationsverordnung, Bundesartenschutzverordnung, Verordnungen zum Schutz der Naturdenkmale des Hochtaunuskreises, Naturschutzgebietsverordnungen, FFH-Richtlinie, Vogelschutzrichtlinie, hessische Biodiversitätsstrategie, europäische Zoo-Richtlinie, Verwaltungskostenordnung/-gesetz)

➤ **Produktart**

- Extern

➤ **Produktcharakter**

- Pflichtaufgabe

➤ **Statistische Kennzahlen**

Stellungnahmen und Genehmigungen zu baurechtlichen Verfahren 2016

Kommune	Anzahl
Friedrichsdorf	64
Glashütten	19
Grävenwiesbach	19
Königstein	60
Kronberg	56
Neu-Anspach	33
Oberursel	61
Schmitten	31
Steinbach	8
Usingen	49
Wehrheim	19
Weilrod	19
Gesamt	438

Sonstige Verfahren 2016

Verfahren	Anzahl
Eingriffsgenehmigungen (Baumfällungen)	18
Waldrodungs-/Umwandlungsverfahren	3
Wasserrechtliche Verfahren	25
Artenschutzrechtliche Verfahren (Ausnahmen)	18
Landwirtschaftliche Verfahren (Grünlandumbruch)	14
Veranstaltungen	15
Gesamt	93

Ökokontomaßnahmen 2016

Ökokontomaßnahmen	Anzahl
Friedrichsdorf	0
Glashütten	0
Grävenwiesbach	0
Königstein	3
Kronberg	1
Neu-Anspach	0
Oberursel	0
Schmitten	3
Steinbach	0
Usingen	9
Wehrheim	1
Weilrod	0
Gesamt	17

Planverfahren Bauleitplanung 2016

Planverfahren (B-Pläne etc.)	Anzahl
2012	88
2013	51
2014	57
2015	85
2016	52

Naturdenkmale:

Im Rahmen der Zuständigkeit der UNB betreuten wir im Jahre 2016 insgesamt 64 Naturdenkmale. Zu unseren damit verbundenen Tätigkeiten zählten neben einer zweimaligen Kontrolle der Denkmale, auch die Planung und Organisation nötiger Pflegemaßnahmen.

Beratung:

Ein wesentlicher Teil unserer Tätigkeit, bestand nicht zuletzt auch 2016 in der Beratung bzw. Beantwortung von Anfragen seitens der Bevölkerung, im Bereich des Natur- und Artenschutzes. Die Zahl der dabei bearbeiteten Anfragen, beziffert sich für das Jahr 2016 auf ca. 4800 Anrufe sowie 3500 Anfragen via email.

Ortstermine:

Verbunden mit einer Reihe von Anfragen bzw. Überprüfungen wurden im Jahre 2016 ca. 500 Ortstermine wahrgenommen.

Überprüfung der kommunalen Ausgleichsflächen:

Im Jahr 2016 wurden die Ausgleichsflächen von 2 Kommunen im Hochtaunuskreis überprüft. Mit den Überprüfungen ging ein zeitlicher Aufwand von ca. 50 Std. je Kommune einher.

Gewässerschauen:

Im Rahmen der alljährlich stattfindenden Gewässerbegehungen wurden in 2016, 1 ganztägige Gewässerschauen durchgeführt.

Artenschutz/Artenschutzprojekte:

Im zurückliegenden Jahr wurden Projekte für Rotwild, Muffelwild, Feldhamster und Rebhuhn durchgeführt. In Verbindung mit der Thematik Rotwild fanden eine Reihe von Gesprächen statt, die eine Lebensraumverbesserung zum Ziel hatten. Mit 2 Landwirten wurden Schutzmaßnahmen für den Feldhamster umgesetzt. 6 derartige Projekte wurden mit dem Hintergrund einer Unterstützung der Rebhuhnpopulation initiiert.

Zum Nachweis eines etwaigen Luchsvorkommens im Hochtaunus, wurde eine Überwachungskamera an einer vermeintlich geeigneten Stelle installiert und in regelmäßigen Abständen kontrolliert.

Im Hinblick auf eine mögliche Wiederansiedlung des Edelkrebses wurden eine Reihe von Still- und Fließgewässern auf deren Eignung überprüft.

Einhergehend mit der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie des Landes Hessens wurde eine entsprechende Auftaktveranstaltung organisiert und durchgeführt. In Folge dieser Veranstaltung wurden 4 Arbeitsgruppen gebildet, in deren Rahmen sich Vertreter/-innen aus Naturschutz, Landwirtschaft, Forst und Jagd für die Themenschwerpunkte Schwarzstorch, Rebhuhn, Edel-/Steinkrebs sowie seltene Pflanzenspezies engagieren.

Fortbildungsveranstaltungen / Betreuung wiss. Arbeiten:

Auch 2016 wurden eine Reihe diverser Vorträge zu Themen des Natur- und Artenschutzes gehalten. Als Beispiel seien hier Themenschwerpunkte wie „Lebensraumsituation des Rotwildes“, „Situation der Rebhuhnbestände“, „Biologie und Lebensweise der Europäischen Wildkatze“, „Niederwald“ und „Bedeutung von Vernetzungsstrukturen im Offenlandbereich“ genannt.

Landschaftspflege/Geschäftsführung LPV:

Unter Anleitung des Landschaftspflegeverbandes wurden auf den Flächen zweier Landwirte insgesamt ca. 5 ha Ackerfläche hamstergerecht gestaltet.

Überdies wurde der Einsatz von Rückepferden in 2 Kommunen gefördert. Insgesamt wurden dabei 700 Festmeter Holz vorgeliefert.

Überdies wurde eine ca. 1500 m² große Pfeifengraswiese in entsprechender Weise gepflegt.

Darüber hinaus wurde die Anlage von insgesamt ca. 4,5 ha Blühfläche unterstützt und die Entbuschung ehemals ökologisch bedeutsamer Wiesenflächen gefördert.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	4.500	4.500	5.945,00	6000
	5150000	Erträge Bußgelder u. Verwarnungen	3.000	3.500	55,00	6000
		Summe der ordentlichen Erträge	7.500	8.000	6.000,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	230.310	216.060	217.567,26	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	100	100	101,90	1025
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstg.	17.500	17.500	15.667,55	6000
	6850000	Reisekosten	2.000	2.000	1.262,82	1010
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	6.500	6.500	6.500,00	6000
	66	Abschreibungen	1.350	3.750	1.520,26	
	7122000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden (GV)	2.500	2.500	2.150,00	6000
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	3.500	3.500	2.625,00	6000
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	20.500	20.500	9.625,00	6000
	7178000	Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	750	750	490,91	6000
	7290000	Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder und Stipend	2.750	2.750	0,00	6000
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	287.760	275.910	257.510,70	
		Verwaltungsergebnis	-280.260	-267.910	-251.510,70	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	7.500	8.000	6.000,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	287.760	275.910	257.510,70	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-280.260	-267.910	-251.510,70	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-280.260	-267.910	-251.510,70	
	9100010	Umlage Raumkosten	36.464	19.799	31.205,15	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	19.114	18.054	7.643,90	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	230	225	295,33	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	14.100	19.074	10.365,41	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	0	3,68	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	96.084	83.000	70.929,15	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-376.344	-350.910	-322.439,85	

Produkt 130401 Natur- und Artenschutz

Konto	Erläuterung
5100000	Einnahmen in Verbindung mit zu erstellenden Genehmigungen im unmittelbaren Zuständigkeitsbereich der Unteren Naturschutzbehörde.
5150000	Bußgelder im Zusammenhang mit der Verfolgung von illegalen Eingriffen in Natur und Landschaft.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6100000	Aufwendungen für die Erhaltung von Naturdenkmälern. Hier obliegt dem Kreis die Verkehrssicherungspflicht und der Erhalt der Denkmäler.
6131000	Der Aufwand wird für den Naturschutzbeauftragten benötigt.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6910000	Beitrag Landschaftspflegeverband: Betrag ergibt sich aus der aktuellen Satzung des LPV. Beiträge Naturlandstiftung (Kreisverband Hochtaunus) welcher sich ebenfalls aus der entsprechenden Satzung ergibt.
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
7122000	Zuschuss für die Unterhaltung von Krötenzäunen, Ersatz durch immobile Anlagen.
7127000	Zuschüsse an Naturschutzverbände zur Förderung spezieller Projekte.
7128000	Artenschutzprojekte wie z.B. Stein-/Edelkrebs, Feldhamster-, Rebhuhn-, Haselhuhn, Europäische Sumpfschildkröte, Rotwild- und Luchsprojekt (12.500 EUR). Zuschuss für eine FÖJ-Stelle (Freiwilliges ökologisches Jahr) beim Naturpark Hochtaunus (8.000 EUR).
7178000	Erstattung von Ausgaben des Beauftragten für Vogelschutz
7290000	Naturschutzpreis Standard, Unterstützung von Abschlussarbeiten im Bereich Artenschutz (Diplom-, Master- und Bachelorarbeiten).

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	708,09
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.000	1.000	650,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	60.000	60.000	78.953,16
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.410	4.390	5.744,20
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	64.410	66.390	86.055,45
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.279.520	1.361.220	1.268.422,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	40.170	42.090	71.083,36
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.000	130.640	141.582,57
14	66	Abschreibungen	2.550	3.500	4.529,41
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	81.000	81.000	77.885,91
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	130	130	130,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.531.370	1.618.580	1.563.633,84
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.466.960	-1.552.190	-1.477.578,39
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	64.410	66.390	86.055,45
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	1.531.370	1.618.580	1.563.633,84
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-1.466.960	-1.552.190	-1.477.578,39
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.466.960	-1.552.190	-1.477.578,39
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	397.856	339.500	251.046,22
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	397.856	339.500	251.046,22
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-1.864.816	-1.891.690	-1.728.624,61

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1305	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	130501	Land- und Forstwirtschaft
Produktverantwortlicher	Herr Dr. Nikolaus Bretschneider-Herrmann	
Stellvertreter	Frau Anett-Christin Hochheim	
➤ Produktbeschreibung • Service und Beratung im Bereich Landwirtschaft • Landwirtschaft und Gesellschaft • Förderprogramme • Landschaftspflege • Dorf- und Regionalentwicklung • Träger öffentlicher Belange		
➤ Zielgruppe • Bürger • Landwirte • Fachabteilungen der Landkreise und Kommunen • Organisationen im Bereich Landwirtschaft / Regionalentwicklung, Verbraucher, Schulen und Kindergärten		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • LFN-Reformgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG), Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), EU-Förderrecht und nationale Durchführungsbestimmungen, • Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL), Betriebsprämie EU-Strukturfonds: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER), Entwicklungsplan für den ländlichen Raum Hessen (EPLR), Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM), Einzelbetriebliches Förderungsprogramm Landwirtschaft (EFP), Förderung der ländlichen Entwicklung (LEADER, Dorfentwicklung) • Baugesetzbuch (BauGB) / Hess. Bauordnung, Hess. Forstgesetz, Hess. Nachbarschaftsgesetz, Hess. Naturschutzgesetz, Reichssiedlungsgesetz, Grundstücksverkehrs- u. Landpachtgesetz, Düngemittelverkehrsgesetz und Düngemittelverordnung, Cross Compliance, Klärschlamm- und Bioabfallverordnung, Milch-Garantiemengen-Verordnung u. Zusatzabgabenverordnung, Wasserhaushaltsgesetz / Hessisches Wassergesetz, Bodenschutz- und Pflanzenschutzgesetz, Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, Landeshaushaltsordnung, Satzungen der Vereine und Verbände, bei denen die Mitgliedschaft des HTK über den FB 60.10 betreut wird.		
➤ Produktart • Extern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ **Statistische Kennzahlen (Gesamter Dienstbezirk: Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis, Kreis Offenbach, Stadt Frankfurt, Stadt Offenbach)**

1. Förderprogramm Landwirtschaftliche Betriebsprämie (100 % EU-Mittel)

Anzahl der Antragsteller (Landwirte)	2014	2015	2016
	648	640	640

43% (276) der Antragsteller bewirtschaften ihren Betrieb im Hochtaunuskreis. Die restlichen Antragsteller stammen aus dem Main-Taunus-Kreis (158), Kreis Offenbach (134) sowie den kreisfreien Städten Frankfurt am Main (65) und Offenbach (7).

Cross Compliance	2014	2015	2016
Betriebskontrolle	12	17	20
Betriebsberatung	32	57	49

Infoveranstaltungen/Seminare über EU- und Fachrechtsvorgaben	2014	2015	2016
	6	5	3

2. Entwicklungsplan ländlicher Raum

Ausgleichszahlungen benachteiligte Gebiete

Anzahl der Antragsteller (Landwirte)	2014	2015	2016
	262	268	401

Agrarumweltprogramm

Anzahl der Antragsteller (Landwirte)	2014	2015	2016
	327	158	166

Dorf- und Regionalentwicklung (DE/RE)

Anzahl	2014	2015	2016
Förderschwerpunkte	18	21	17
DE Anträge Kommunal	22	24	33
DE Anträge Privat	46	67	68
RE/LEADER/Anträge	0	0	0
insgesamt	89	112	118

Einzelbetriebliche Förderung

Anzahl der Antragsteller	2014	2015	2016
	10	9	13

3. Träger öffentlicher Belange

Stellungnahmen / Anträge	2014	2015	2016
Bauleitplanung	98	132	106
Bauen im Außenbereich	136	158	166
Waldrodung / Waldneuanlage	3	7	5
Planfeststellungsverfahren	20	21	15
insgesamt	257	318	292

4. Grundstücksverkehr (GrdstVG)

Anzahl der gestellten Anträge nach dem GrdstVG	2014	2015	2016
	526	550	586

5. Landschaftspflege

	2014	2015	2016
FFH-Gebietsmanagement	11	11	13
Artenhilfsmaßnahmen	18	20	19
Projektentwicklung/Umsetzung	26	32	40
insgesamt	55	63	72

6. Berufsstandmitwirkung

	2014	2015	2016
Gebietsagrarausschuss	3	2	4
Landesagrarausschuss	1	1	1
Ortslandwirtetagen	10	3	3
insgesamt	14	6	8

7. Landwirtschaft und Ressourcenschutz Boden/Wasser

	2014	2015	2016
Maßnahmenplan Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)	2	3	3
Umsetzung Hessisches Wassergesetz und Wasserschutzgebietskooperation	15	10	5
Klärschlamm	150	150	121
Bioabfall Verordnung	40	40	71
Milchmengen-Verordnung	25	10	0
Düngeverordnung, Düngemittelverordnung Verbringungsverordnung und Pflanzenschutzgesetze	90	378	310
Sachkundelehrgang	20	71	12
Sachkunde Fortbildung / Bescheinigungen	270	117	80
Reichsiedlungsgesetz und Kreditverwaltung	30	10	15
insgesamt	642	789	617

8. Allgemeine Beratung

	2014	2015	2016
telefonisch	ca. 5.500	ca. 6.000	ca. 6.000
Vor-Ort-Termine	ca. 550	ca. 550	ca. 550
Infoveranstaltungen/Öffentlichkeitsarbeit	15	36	11
insgesamt	6.065	6.586	6.561

Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5100000	öff.-rechtliche Verwaltungsgebühren	1.000	1.000	708,09	6010
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.000	1.000	650,00	6010
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	60.000	60.000	78.953,16	6010
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	1.500	2.500	3.900,00	6010
	5380000	Erträge aus Auflösung Personal-Rückstellung	0	0	559,00	1020
	5392000	Eigenbeteiligung Wahlleistung §6a HBeihVO	910	1.890	1.285,20	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	64.410	66.390	86.055,45	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.279.520	1.361.220	1.268.422,59	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	40.170	42.090	71.083,36	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	1.400	1.200	1.584,35	1025
	6010200	Sachkosten der EDV-Anlage	0	0	992,46	1025
	6055000	Treibstoffe	1.200	1.600	1.360,56	1025
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstlg.	17.000	16.500	12.000,00	6010
	6131000	Aufwandsentsch. ehrenamtlich Tätige	30.000	30.600	29.336,50	1010
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	443,82	1025
	6166000	Wartungskosten	950	1.050	904,40	1060
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	60.000	60.000	79.634,32	6010
	6771000	Sachverst., Rechtsanwälte, Gerichtskosten	100	100	0,00	6010
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	0	200	144,00	1010
	6850000	Reisekosten	3.000	5.000	3.916,67	1010
	6861060	Aufw. Öffentlichkeitsarbeit FB 60.10 Ländl. Raum	5.500	5.500	4.095,87	6010
	6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	6.000	6.000	4.383,80	6010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	172,13	1010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	750	790	789,50	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	600	600	555,00	6010
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	1.500	1.500	1.269,19	6010
	66	Abschreibungen	2.550	3.500	4.529,41	
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	75.000	75.000	75.000,00	1020
	7128000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	6.000	6.000	2.885,91	6010
	7030000	Kfz-Steuer	130	130	130,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.531.370	1.618.580	1.563.633,84	
		Verwaltungsergebnis	-1.466.960	-1.552.190	-1.477.578,39	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	64.410	66.390	86.055,45	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	1.531.370	1.618.580	1.563.633,84	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.466.960	-1.552.190	-1.477.578,39	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.466.960	-1.552.190	-1.477.578,39	
	9100010	Umlage Raumkosten	198.005	162.174	169.445,08	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	132.260	117.629	25.734,85	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	3.223	2.705	3.703,42	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	38.190	30.645	30.063,55	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	500	683,64	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	397.856	339.500	251.046,22	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-1.864.816	-1.891.690	-1.728.624,61	

Produkt 130501 Land- und Forstwirtschaft

Konto	Erläuterung
5100000	Einnahmen Verwaltungsgebühren aus dem Aufgabenbereich FB 60.10, beispielsweise für Waldrodungsverfahren. Die tatsächliche Einnahmehöhe kann nur geschätzt werden; sie ist abhängig von der nicht vorhersehbaren Anzahl der Projekte im Jahresverlauf.
5488000	Die Einnahmen korrespondieren mit der Ausgabeposition 7128000. Die Kosten für den Internet-Auftritt der landwirtschaftlichen Betriebe werden z. B. durch den Main-Taunus-Kreis teilweise erstattet. Die Bereitschaft weiterer - freiwilliger - Beteiligungen geht allerdings zurück.
5410900	Die Veranstaltung "Der Taunus für Stadt und Land" wird nicht mehr durchgeführt, aus diesem Grund sind auch keinerlei Einnahmen mehr zu erwarten.
5421000	Im Rahmen der Zielvereinbarung "Gebietsmanagement" werden die Mittel für Maßnahmen in Flora- und Fauna-Habitatgebieten vom Land Hessen getragen, die Höhe ist abhängig von der Durchführung dieser Maßnahmen. Die Landkreise bewirtschaften die Mittel; die Einnahmen korrespondieren mit der Ausgabeposition 6173000
5309900	Erstattungen für die Teilnahme an Lehrgängen und Seminaren. Die Höhe der Erstattungen richtet sich nach der Anzahl und der Intensität der Lehrgänge und Seminare. Für ein mehrwöchiges Seminar - wie dem gesetzlich vorgeschriebenen Pflanzenschutzlehrgang - fallen höhere Teilnahmegebühren an als für eine halbtägige Info-Veranstaltung. In der Regel finden die Pflanzenschutzlehrgänge jährlich statt; in 2016 gab es eine größere Nachfrage, in 2017 fand eine kleinere - kostengünstigere - Veranstaltung statt. Für 2018 wird von Einnahmen in Höhe von 1.500 Euro (Mischkalkulation aus 2016 und 2017) ausgegangen. Das Einnahmekonto korrespondiert mit den Ausgabepositionen 6993000 "Übrige betriebliche Aufwendungen" und 7128000 "Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche".
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe.
6100000	Der Laurentiusmarkt in Usingen hat in den vergangenen Jahren in den Bereichen Kreis-Tierschau / Ausstellung Landwirtschaft und Grundschultag eine deutliche Aufwertung erfahren. Nach der Erweiterung des Grundschultages auf alle Schulen im Hochtaunuskreis werden nun auch die Kindergartenkinder eingeladen und ihnen ein Programm geboten. Der Bereich Kreis-Schau / Landwirtschaft und Natur ersetzt seit mehreren Jahren die - wesentlich kostenintensivere - Veranstaltung "Der Taunus für Stadt und Land". Der Ausbau und die Möglichkeiten eines Besuches (mit Programm) für alle Kinder und auch die anderen Besucher erfordert eine schrittweise Erhöhung der Mittel. Dazu gehören auch die durch die Erweiterung des Angebotes / der Fläche entstehenden Mehrkosten. Je mehr Tiere die Veranstaltung bereichern, desto höher sind auch die Auftriebskosten. Der ländliche Bereich auf dem Laurentiusmarkt hat mittlerweile eine Bedeutung weit über die Grenzen des Hochtaunuskreises hinaus erreicht und ist die einzige größere Veranstaltung mit landwirtschaftlichem Charakter. Nirgendwo sonst wird die Landwirtschaft so vielfältig, lehr- und abwechslungsreich erlebbar. Auch für die Tierzucht im Hochtaunuskreis spielen Tierschau und Ausstellung eine große Rolle. In den Jahren vor dem Auf- und Ausbau des ländlichen Bereiches beim Laurentiusmarktes trugen die Stadt Usingen und der Hochtaunuskreis jeweils die Hälfte der Kosten. Mittlerweile liegen 2/3 der Kosten bei der Stadt Usingen, 1/3 beim Hochtaunuskreis.
6131000	Der Aufwand wird nach dem Berufsstandsmitwirkungsgesetzes für die Kreis- und Ortslandwirte im Rahmen der Teilnahme am Gebietsagrarausschuss benötigt.
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6166000	Softwarepflegekosten für 10 Lizenzen ArcView.
6179000	Im Rahmen der Zielvereinbarung "Gebietsmanagement" werden die Mittel für Maßnahmen in Flora-

Konto	Erläuterung
	und Fauna-Habitatgebieten vom Land Hessen getragen, die Höhe ist abhängig von der Durchführung dieser Maßnahmen. Die Landkreise bewirtschaften die Mittel; die Ausgaben korrespondieren mit der Einnahmeposition 5421000.
6730000	Kann entfallen, evtl. Gebühren werden über 6771000 abgewickelt.
6771000	Evtl. Kosten im Rahmen von Verwaltungsstreitverfahren.
6861060	Die Darstellung der Landwirtschaft und ihrer Belange in der Öffentlichkeit ist wichtig - besonders um Missverständnisse oder Probleme mit der Bevölkerung zu vermeiden. Für die Landwirte, die ihre Hof- und Stalltore geöffnet haben, ist eine entsprechende Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit unerlässlich. Die Präsentation der Angebote und die Informationen über die Landwirtschaft erfolgt u. a. auf Messen und Ausstellungen, bei Hof-Festen, bei Stadt- oder regionalen Festen. Für die Teilnahme daran werden 1.500 Euro in Ansatz gebracht. Weitere 1.500 Euro werden für die Fortführung der - hessenweit mittlerweile kopierten - Aktion "Zu Gast bei Hofe" (Der Feld- und Flur-Knigge) benötigt. Die angeschafften Schilder werden - zwar nicht im großen Umfang, aber dennoch - immer wieder einmal beschädigt und müssen ausgetauscht werden. Nach Information der Landwirte sind zusätzliche Schilder an weiteren "Brennpunkten" aufzustellen. 500 Euro werden für Aktionen für Kinder - zum Beispiel im Rahmen von "Bauernhof als Klassenzimmer" - in Ansatz gebracht. Mit diesen 500 Euro werden auch kleinere Anschaffungen finanziert, die an Schulen und Kindergärten ausgeliehen werden, um die Landwirtschaft dort "erlebbar" zu machen. Beispiele: Holz-Melk-Kuh, Haferflockenquetsche oder ähnliches. Zusätzliche 1.000 Euro werden für die Weiterentwicklung der Angebote im Bereich Regionales, Kooperationen, Informationen und Umsetzung neuer Info-Kampagnen Landwirtschaft / Bevölkerung / Ernährung benötigt. Weitere 1.000 Euro werden zum Ersatz des vorhandenen Werbe- und Infomaterials in Ansatz gebracht. Durch die vielen Einsätze auch und gerade draussen - ist das Eine oder Andere mittlerweile etwas in die Jahre gekommen.
6869000	Die (Klein-)Tierzuchtvereine veranstalten im Jahresverlauf zahlreiche Vereins-, Kreis-, Jugend- oder Leistungsschauen. Je nach Größe und Bedeutung der Schau werden bis zu 200 Euro auf Antrag für Ehrenpreise bewilligt. Nach Dienstanweisung 20 a werden bei Vereinsjubiläen zusätzlich zwischen 75 und 250 Euro bewilligt. Besonders verdiente Züchter, die auf Landes- oder Bundesschauen Preise gewonnen haben, werden in einer Feierstunde geehrt. Die Kinder- und Jugendarbeit der Vereine wird unterstützt. Für diese Maßnahmen werden - nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre hinsichtlich der Anzahl der Anträge / Jubiläen - 4.500 Euro veranschlagt. Weitere 1.500 Euro werden zur Unterstützung von Aktionen (Hof-Feste, Infos zur Landwirtschaft, Kinder-Aktionen) des Kreisbauernverbandes oder ähnlicher Vereinigungen benötigt (nach entsprechender Beantragung).
6901000	KFZ-Versicherung
6910000	Der jährliche Beitrag an den Trägerverein Lernbauernhof liegt bei 55 Euro. Von einer Beitragserhöhung ist nichts bekannt. Der Lernbauernhof und sein angegliederter landwirtschaftlicher Lehrpfad sind besonders förderungswürdige Einrichtungen. Sie bringen Kindern und Familien Natur und Landwirtschaft nahe. Als Zuwendung zum weiteren Ausbau / zum Erhalt des bestehenden Angebotes werden 454 Euro veranschlagt.
6993000	Kosten wie Referentenhonorare, Seminarunterlagen, Raummiete od. ä. zur Durchführung von Lehrgängen und Seminaren. Die Höhe der Kosten richtet sich nach der Anzahl und Intensität der Lehrgänge und Seminare. Teilweise mehrwöchige Pflanzenschutzlehrgänge oder Seminare / Vortragsveranstaltungen zu aktuellen landwirtschaftlichen Themen oder Info-Fahrten als Praxisbeispiele für innovativ umgesetzte neue Ideen / Wege in der Landwirtschaft. Das Ausgabekonto korrespondiert mit der Einnahmeposition 5309900 "Andere sonstige Nebenerlöse".
6679000	Abschreibungen (Werteverzehr) auf Forderungen im Haushaltsjahr z. B. wegen Erlass, Niederschlagung, Wertberichtigung oder Abzinsung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Konto	Erläuterung
7127000	Beitrag zum Regionalpark Ballungsraum RheinMain.
7127010	Bewirtschaftung Beitrag regionalprak nicht mehr über FB 60.10
7128000	Antrags-Förderung von gemeinsamen Aktionen von Landwirten, wie die Anlage von Blühstreifen, die Unterstützung regionaler Vermarktungsideen, die Einrichtung eines Online-Shops von landwirtschaftlichen Erzeugergemeinschaften, Veranstaltungen mit kreisweiter Bedeutung od.a. Im Rahmen dessen ist auch eine Unterstützung des Hochtaunuskreises für gemeinsame Aktionen im Rahmen der Regionalentwicklung angedacht. (2.0000 / 2.000) Es werden 4.000 Euro in Ansatz gebracht. Weitere 2000 Euro werden als Zuwendung des Hochtaunuskreises für die laufenden Kosten des überregionalen Internet-Auftrittes / des Wissensportals zur Landwirtschaft in Ansatz gebracht. Die Ausgaben werden zum Teil über die Einnahmeposition 5488000 erstattet.
7030000	KFZ-Steuer

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	12.500	10.000	100.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	12.500	10.000	100.000,00
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	135.640	209.120	184.295,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.900	34.160	25.669,63
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.450	15.550	230.688,30
14	66	Abschreibungen	17.500	22.300	16.342,46
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.280	1.280	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	173.400	182.300	146.400,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	391.170	464.710	603.395,77
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-378.670	-454.710	-503.395,77
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.760	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-5.760	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	12.500	10.000	100.000,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	396.930	464.710	603.395,77
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-384.430	-454.710	-503.395,77
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-384.430	-454.710	-503.395,77
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	71.216	84.560	52.716,27
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	71.216	84.560	52.716,27
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-455.646	-539.270	-556.112,04

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	12.500	10.000	100.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	12.500	10.000	100.000,00
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	135.640	209.120	184.295,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.900	34.160	25.669,63
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.450	15.550	230.688,30
14	66	Abschreibungen	17.500	22.300	16.342,46
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.280	1.280	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	173.400	182.300	146.400,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	391.170	464.710	603.395,77
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-378.670	-454.710	-503.395,77
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.760	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-5.760	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	12.500	10.000	100.000,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	396.930	464.710	603.395,77
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-384.430	-454.710	-503.395,77
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-384.430	-454.710	-503.395,77
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	71.216	84.560	52.716,27
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	71.216	84.560	52.716,27
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-455.646	-539.270	-556.112,04

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1401	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	140101	Umweltmaßnahmen
Produktverantwortlicher	Herr Dr. Dr. Dieter Selzer	
➤ Produktbeschreibung • Beratung zu Themen der Energie • Fahrradroutenplanung des Hochtaunuskreises • Administration Bauleitplanung • Geschäftsführung Power e.V. • Ordnungswidrigkeiten		
➤ Zielgruppe • Bürger/-innen des Hochtaunuskreises • Andere Fachbehörden • Fachinstitute (Universitäten etc.)		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Umweltinformationsgesetz (UIG) • Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) • Energierecht		
➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe	

➤ Statistische Kennzahlen

Fahrradroutenplanung des Hochtaunuskreises:

Im Verlauf des Jahres 2016 wurde die Beschilderung der im Jahr 2015 geplanten Fahrradrouten für die Kommunen Bad-Homburg v.d.H., Friedrichsdorf, Glashütten, Grävenwiesbach, Königstein, Kronberg, Oberursel, Schmitten, Steinbach und Weilrod vorgenommen und abgeschlossen. Einhergehend mit diesem Projekt wurden 900 Schildervorlagen kontrolliert, die Beschaffung und Verteilung des Schildermaterialies organisiert und die entsprechende Endabrechnung angefertigt. Inklusive der bereits 2014 realisierten Routenabschnitte für Neu-Anspach, Usingen und Wehrheim, wurden im Kreisgebiet ca. 1000 Streckenkilometer beschildert.

Energieberatung/Geschäftsführung Power e.V.:

Im Verlauf des Jahres 2016 fanden insgesamt 74 Energieberatungsgespräche statt. Des Weiteren wurde an 5 Grundschulen Fortbildungsveranstaltungen finanziert sowie an 3 weiteren Kindergärten das Programm „Ökoprofit“ realisiert. Überdies wurden weitere 2 öffentliche Veranstaltungen zum Thema Energie bzw. Energieeinsparung organisiert und finanziert.

Administration Bauleitplanung:

Im Geschäftsjahr 2016 wurden insgesamt 52 Planverfahren abgewickelt.

Ordnungswidrigkeitsverfahren:

Im Verlauf des Jahres 2016 wurden insgesamt 67 Anhörungen versandt. Hiermit verbunden wurden 51 Vorgänge abschließend bearbeitet.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5481000	Erstattungen vom Land	0	0	100.000,00	6000
	5482020	Erstattungen Gemeinden(GV) Fahrradrouen	2.500	0	0,00	6000
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	10.000	10.000	0,00	6000
		Summe der ordentlichen Erträge	12.500	10.000	100.000,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	135.640	209.120	184.295,38	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.900	34.160	25.669,63	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	150	100	142,14	1025
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	5.000	0	227.727,22	6000
	6179000	Andere sonstige bezogene Leistungen	10.000	10.000	0,00	6000
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte, Gerichtskosten	1.500	1.500	0,00	6000
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	200	200	144,00	1010
	6850000	Reisekosten	1.800	2.000	908,11	1010
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	32,67	1010
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	1.800	1.750	1.734,16	6000
	66	Abschreibungen	17.500	22.300	16.342,46	
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	1.280	1.280	0,00	4010
	7355000	Steuerähn. Umlagen an Zweckverbände u.ä.	173.400	182.300	146.400,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	391.170	464.710	603.395,77	
		Verwaltungsergebnis	-378.670	-454.710	-503.395,77	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	5.760	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-5.760	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	12.500	10.000	100.000,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	396.930	464.710	603.395,77	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-384.430	-454.710	-503.395,77	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-384.430	-454.710	-503.395,77	
	9100010	Umlage Raumkosten	15.343	28.598	13.130,47	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	17.230	11.603	4.945,56	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	345	225	390,58	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	12.121	13.242	7.776,08	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	5.045	5.057,90	1020

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	71.216	84.560	52.716,27	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-455.646	-539.270	-556.112,04	

Produkt 140101 Umweltmaßnahmen

Konto	Erläuterung
5482020	Siehe Konto 6100000, anteilige Erstattung des Eigenanteiles der Kommunen an etwaigen Reparaturkosten Fahrradrouthenetz HTK.
5488000	Rückerstattung der Kostenersatzvornahme durch betroffene Eingriffsverursacher.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6100000	etwaige Reparaturkosten Fahrradrouthenetz Hochtaunuskreis
6179000	Ersatzvornahmen zu Lasten illegaler Eingriffe in Natur und Landschaft.
6771000	Aufwendungen in Verbindung mit außergerichtlichen Verfahren
6910000	Fördermitgliedschaft ADFC 1.200 EUR, Mitgliedschaft Klimabündnis 600 EUR
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7127000	HTK ist Mitglied im Taunusklub e.V. Der Jahresbeitrag beträgt 78 EUR. Von einer Erhöhung ist nichts bekannt. Zudem hat der Taunusklub in früheren Jahren den Antrag für die Bezuschussung für Wanderwegemarkierungs- und andere Maßnahmen in Höhe von 1.800 EUR gestellt, wovon der HTK zuletzt 1.200 EUR jährl. Zuwendung gewährt hat. In den letzten Jahren erfolgte die Antragstellung des Taunusklubs zwar nicht regelmäßig, jedoch stellen wir vorsorglich 1.200 EUR ein, da in 2018 wieder ein Antrag zu erwarten ist. Für den HTK sind die Wanderwegemarkierungen und weiteren Maßnahmen für diejenigen Wege, für die der Taunusklub zuständig ist, sehr wichtig.
7355000	Die Höhe der Umlage wird von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Hochtaunus festgelegt und zu Beginn des Haushaltsjahres angefordert. Weiterhin werden vom Hochtaunuskreis anteilige Personalkosten (25%) für die Geschäftsführung getragen.

Ansatzserhöhung wegen Regionalplanung Naturpark.

Er nimmt eine vermittelnde Stellung zwischen gesamtstaatlicher Planung (Landesentwicklung) und kommunaler Gemeindeentwicklung ein. Indem die Regionalplanung Grundsätze und Ziele für Raumordnung aufstellt, erzeugt sie Planungssicherheit für Gemeinden, Naturpark und Fachplanungsträger. Naturparke sind geschaffen worden, um großräumige Kulturlandschaften, die aus Naturschutzgründen sowie wegen ihrer besonderen Eigenart und Schönheit von herausragender Bedeutung sind, zu erhalten, zu pflegen, zu entwickeln oder wiederherzustellen. Jeder Naturpark repräsentiert dabei eine einzigartige Landschaft mit ihrem besonderen Erscheinungsbild.

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	239.000	200.000	227.415,08
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.200	59.890	61.714,90
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	50.000	50.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	400.000	380.000	377.613,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	691.200	689.890	666.742,98
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	632.930	519.730	586.786,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.690	9.640	6.613,75
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.040.770	1.877.390	1.749.344,16
14	66	Abschreibungen	229.280	33.700	23.251,81
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	169.000	168.000	166.601,70
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.690	390	386,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.099.360	2.608.850	2.532.984,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.408.160	-1.918.960	-1.866.241,25
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	67.200	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-67.200	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	691.200	689.890	666.742,98
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	2.166.560	2.608.850	2.532.984,23
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-1.475.360	-1.918.960	-1.866.241,25
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	117,65
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	117,65
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.475.360	-1.918.960	-1.866.123,60
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	321.019	295.520	235.764,13
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	321.019	295.520	235.764,13
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-1.796.379	-2.214.480	-2.101.887,73

Ergebnishaushalt Produktgruppe
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	800	1.200	1.570,80
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	50.000	50.000	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	50.800	51.200	1.570,80
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	132.150	148.620	130.085,10
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.690	9.640	6.613,75
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.130	87.130	17.577,33
14	66	Abschreibungen	200.000	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	140.000	140.000	140.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	658.970	385.390	294.276,18
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-608.170	-334.190	-292.705,38
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	63.360	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-63.360	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	50.800	51.200	1.570,80
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	722.330	385.390	294.276,18
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-671.530	-334.190	-292.705,38
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-671.530	-334.190	-292.705,38
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	90.432	77.280	68.037,74
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	90.432	77.280	68.037,74
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-761.962	-411.470	-360.743,12

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung
Produkt	150101	Wirtschaftsförderung
Produktverantwortlicher	Frau Natascha Ramadanovic	

➤ **Produktbeschreibung**

- Zentraler Ansprechpartner, Service und Vermittlung für Kommunen, Verbände, Unternehmen im Bereich Wirtschaftsförderung (Lotsenfunktion)
- Förderung und Unterstützung der Zusammenarbeit der Kommunen auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung
- Ergänzung und beratende Begleitung der kommunalen Wirtschaftsförderungen
- Interessensvertretung des Kreises in regionalen Wirtschaftsförderungseinrichtungen, Verbänden und Kammern
- Informationentransfer an IHKn, Handwerkskammern und andere Einrichtungen zu europabezogenen Wirtschaftsthemen für klein- und mittelständische Unternehmen
- Standortmarketing - Erstellung und Aktualisierung von Broschüren, Teilnahme an fachbezogenen Veranstaltungen und Messen
- Organisation und Durchführung von Unternehmensbesuchen mit der Verwaltungsspitze, IHK und Handwerkskammer Frankfurt Rhein-Main
- Inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Teilnahme der Verwaltungsspitze an den Sitzungen des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der Frankfurt RheinMain GmbH- International Marketing of the Region
- Inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Teilnahme der Verwaltungsspitze an den Sitzungen des Vorstandes und Mitgliederversammlung der Wirtschaftsförderung Region Frankfurt RheinMain e.V.
- Vermittlung und Betreuung bei Ansiedlungsvorhaben in- und ausländischer Unternehmen
- Vermittlung von Grundstücksflächen und Immobilienobjekten in Kooperation mit Wirtschaftsförderungseinrichtungen
- Administrative Betreuung des Kommunalen Immobilienportals
- Leitung fachbezogener Konferenzen und Netzwerktreffen
- Vertretung des Hochtaunuskreises in verschiedenen Arbeitsgruppen zahlreicher Wirtschaftsförderungsgesellschaften
- Organisation und Koordination der Kommunen des Hochtaunuskreises auf der Expo Real, größte Fachmesse für Immobilien und Investitionen in Europa
- Planung, Organisation und Durchführung von in- und ausländischen Delegationsbesuchen zur Vorstellung des Wirtschaftsstandorts Hochtaunus; dies auch in Fremdsprachen – Englisch und Französisch – in Wort und Schrift.
- Erstellung von Daten zum Wirtschaftsstandort Hochtaunus (Gewerbemarkt, Branchenmarkt, Immobilienmarkt, verfügbare Flächen, Cluster)
- Konzeption von Veranstaltungsformaten und Projekten für Unternehmen zur Netzwerkbildung und Stärkung des jeweiligen Clusters
- Kontaktpflege zu Unternehmerverbänden, zur Industrie- und Handelskammer und Handwerkskammer Frankfurt Rhein-Main, sowohl in der Region als auch in den Verbindungsbüros in Brüssel
- Kontakt- und Bestandspflege der im Hochtaunuskreis ansässigen Unternehmen
- Kontaktpflege mit kommunalen Wirtschaftsförderern
- Inhaltliche Vorbereitung von Pressemitteilungen
- Inhaltliche Erarbeitung von Reden und Vorträgen für die Verwaltungsspitze
- Budgetplanung, Budgetverantwortung und Budgetbewirtschaftung

➤ **Zielgruppe**

- Bürger
- Unternehmen
- Kommunen des Hochtaunuskreises
- regionale Wirtschaftsförderungseinrichtungen
- Kammern / Verbände

➤ **Rechts- bzw. Auftragsgrundlage**

- Serviceleistung
- Gesellschaftsvertrag der Frankfurt RheinMain GmbH – International Marketing of the Region
- Satzung des Wirtschaftsförderung Region Frankfurt / RheinMain e.V.

➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe
---	--

➤ Statistische Kennzahlen

Ansiedlungsanfragen und Ansiedlungen von Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet

	2016 ¹
Ansiedlungsanfragen	271
Ansiedlungsprojekte	105
Ansiedlungen (begleitet von FRM GmbH)	79 (42)

¹ Die Kennzahlen werden ab dem Jahr 2015 in anderer Form dargestellt

Die Zahlen sind von der Frankfurt RheinMain GmbH International Marketing of the Region zusammengestellt. Es handelt sich um Zahlen, die sich auf das Gebiet Rhein-Main beziehen.

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	800	1.200	1.570,80	9120
	5420000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	50.000	50.000	0,00	1025
		Summe der ordentlichen Erträge	50.800	51.200	1.570,80	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	132.150	148.620	130.085,10	
	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.690	9.640	6.613,75	
	6100000	Fremdstlg. Erzeugnisse u.a. Umsatzstg.	100.000	0	0,00	1020
	6790000	sonstige Inanspruchn. Rechte u. Dienste	40.000	50.000	0,00	1025
	6790001	Gebühren der Beihilfeabrechnungsstelle	100	100	24,00	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	152,15	1010
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	30.000	30.000	16.088,80	9120
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	290,38	1010
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	1.030	1.030	1.022,00	9120
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	6.000	6.000	0,00	9120
	66	Abschreibungen	200.000	0	0,00	
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	140.000	140.000	140.000,00	9120
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	658.970	385.390	294.276,18	
		Verwaltungsergebnis	-608.170	-334.190	-292.705,38	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	63.360	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-63.360	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	50.800	51.200	1.570,80	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	722.330	385.390	294.276,18	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-671.530	-334.190	-292.705,38	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-671.530	-334.190	-292.705,38	
	9100010	Umlage Raumkosten	32.507	19.746	27.818,85	1020
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	13.931	20.880	5.819,54	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.174	25.845	21.415,68	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	17.818	10.807	12.983,67	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	90.432	77.280	68.037,74	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-761.962	-411.470	-360.743,12	

Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

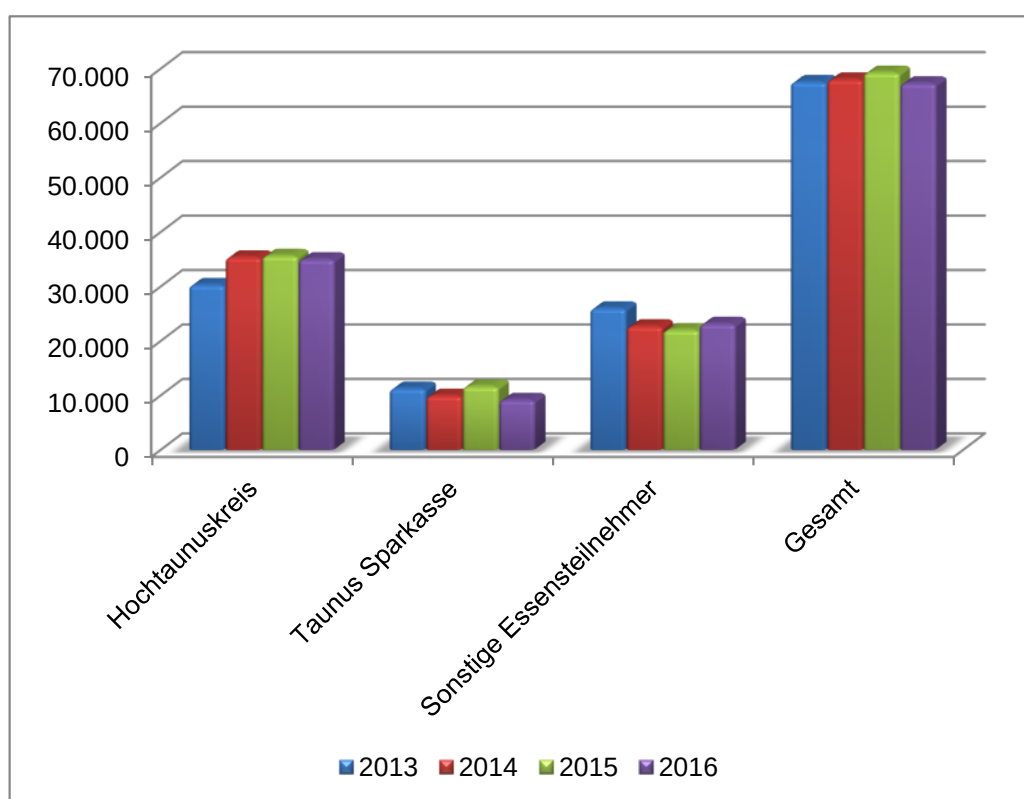
Konto	Erläuterung
5482000	Erstattung der Ausstellerausweise für die EXPO-REAL (Hochtaunuskreis tritt in Vorlage). Preiserhöhungen werden jährlich vorgenommen.
6100000	Erstellung eines Kreisentwicklungsplanes gemäß KT-Beschluss vom 18.09.2017. Mit den Kommunen des Hochtaunuskreises soll ein öffentlicher Beteiligungsprozess als Forum "Hochtaunus 2030" initiiert werden.
6790000	Aufwendungen für die juristische und technische Fachberatung in Zusammenhang mit der Umsetzung des Breitbandprojektes (Next Generation Access) für schnelle Internetverbindungen in unversorgten Teilen des Kreisgebietes.
6861000	Expo Real (Standgebühren, Medien, Katalogeintrag). Es ist mit einer Kostenerhöhung zu rechnen - zum einen durch die angekündigte Preiserhöhung der Messe an sich und der Abwicklungsübernahme der Expo Real durch die FRM GmbH. Erstellung von Publikationen wie die zweisprachige Broschüre "Wirtschaftsstandort Hochtaunuskreis" bzw. anderweitige Publikationen zur Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Hochtaunus; Durchführung weiterer Veranstaltungen mit Wirtschaftsbezug.
6910000	Es handelt sich um den Mitgliedsbeitrag zur Wirtschaftsförderung Region Frankfurt Rhein Main e.V..
6993000	Dieser Betrag wird für die Ausrichtung der Veranstaltung "Taunus-Gespräche" veranschlagt. Zudem werden bei evtl. Inanspruchnahme von Dienstleistungen über das entstehende Kompetenzzentrum der FRM GmbH Kosten berechnet, die aus dieser Haushaltsstelle beglichen werden können.
7127000	Das Gesetz zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit im Ballungsraum Frankfurt/ Rhein-Main (BallrG) fordert die Landkreise, Städte und Gemeinden auf, im Bereich des Standortmarketing und der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung gemeinsam tätig zu werden. Daher ist der Hochtaunuskreis Gesellschafter der Frankfurt RheinMain GmbH international Marketing of the Region (FRM). Hier sind die Mittel für die Zuzahlung zur FRM GmbH veranschlagt.

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	150201	Cafeteria
Produktverantwortlicher	Frau Nina Haibach	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Taunus Menü Service GmbH • Bezuschussung des Mittagessens für die Mitarbeiter/innen		
➤ Zielgruppe • Mitarbeiter/Innen des Hochtaunuskreises • Taunus Menü Service GmbH • Bürgerinnen und Bürger		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Serviceleistung		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Entwicklung der Besucherzahlen der Cafeteria

	2013	2014	2015	2016
Hochtaunuskreis	30.291	35.357	35.629	34.998
Taunus Sparkasse	11.261	9.939	11.645	9.172
Sonstige Essensteilnehmer	25.984	22.710	22.003	23.142
Gesamt	67.536	68.006	69.277	67.312



Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	239.000	200.000	227.415,08
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	19.570	19.071,73
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	400.000	380.000	377.613,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	639.000	599.570	624.099,81
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	19.020	18.405,26
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	671.880	1.605.290	1.583.986,67
14	66	Abschreibungen	15.000	22.300	12.579,81
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.300	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	704.180	1.646.610	1.614.971,74
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-65.180	-1.047.040	-990.871,93
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.920	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-1.920	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	639.000	599.570	624.099,81
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	706.100	1.646.610	1.614.971,74
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-67.100	-1.047.040	-990.871,93
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	117,65
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	117,65
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-67.100	-1.047.040	-990.754,28
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	131.981	125.946	115.994,33
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	131.981	125.946	115.994,33
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-199.081	-1.172.986	-1.106.748,61

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5487001	Erstattungen von privaten Unternehmen mit Steuer	0	19.570	19.071,73	1010
	5301000	Erlöse aus Kantinenbetrieb	400.000	380.000	377.613,00	1020
		Summe der ordentlichen Erträge	400.000	399.570	396.684,73	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	19.020	18.405,26	
	6051000	Strom	57.100	56.000	40.635,44	2010
	6052000	Gas	18.300	18.000	12.152,09	2010
	6056000	Wasser	5.100	5.000	5.073,04	2010
	6057000	Abwasser	4.500	4.000	4.478,75	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	250	220	0,00	2000
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	2.000	1.500	0,00	1025
	6100000	Fremdstg. Erzeugnisse u.a. Umsatzlstg.	300.000	280.000	268.250,33	1020
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	29.120	25.690	7.189,82	2000
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	14.500	14.500	5.322,69	1025
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	6.440	4.510	6.555,72	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	14.470	14.180	4.804,89	2000
	6173000	Fremdreinigung	3.000	2.000	2.380,00	2010
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	245.000	239.700,36	1020
	6700010	Mietnebenkosten	0	7.700	6.426,83	2010
	6730000	Gebühren	2.750	2.700	2.543,22	2010
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten	2.500	2.500	0,00	1020
	6772000	Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	4.000	4.000	3.566,54	1020
	6810000	Zeitungen u. Fachliteratur	400	400	270,56	1020
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	3.500	110	95,20	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	330	330	327,93	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	600	600	790,55	2010
	66	Abschreibungen	11.060	18.300	8.601,57	
	7020000	Grundsteuer	4.300	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	484.220	726.260	637.570,79	
		Verwaltungsergebnis	-84.220	-326.690	-240.886,06	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	1.920	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-1.920	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	400.000	399.570	396.684,73	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	486.140	726.260	637.570,79	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-86.140	-326.690	-240.886,06	
	5912001	Erlöse Abgang nicht aktiviertes Vermögen	0	0	117,65	1020
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	117,65	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-86.140	-326.690	-240.768,41	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	2.617	6.368	2.832,25	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.012	24.548	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	17.593	20.002	11.963,37	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	1.760	865,05	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	45.222	52.679	35.738,38	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-131.362	-379.369	-276.506,79	

Produkt 150201 Cafeteria

Konto	Erläuterung
5487001	Es handelt sich um Personalkostenerstattungen für den Einsatz von Personal des Hochtaunuskreises bei der Taunus-Menü-Service-GmbH.
5301000	Es handelt sich um Erlöse aus Essensgeldern der Mitarbeiter in Höhe von 150.000 EUR, sowie um die Erstattung eines umsatzsteuerlich relevanten "Tauschähnlichen Umsatzes" für die Überlassung der Räumlichkeiten an den Caterer und eine umsatzsteuerlich relevante Entgeltaufüllung für die Mitarbeiterverpflegung.
6051000	pauschale Kostenansatzerhöhung um 2 %
6052000	pauschale Kostenansatzerhöhung um 2 %
6056000	Zunehmender Mehrverbrauch
6057000	Zunehmender Mehrverbrauch
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6063000	Ersatzbeschaffungen von Kleininventar gem. § 2 Abs. 2 des Vertrages mit Taunus-Menü-Service.
6100000	Der Hochtaunuskreis ist Betreiber der Cafeteria im Gebäude "Ludwig-Erhard-Anlage 1-5" und bedient sich der Taunus-Menü-Service GmbH als Betriebsführer. Als Betriebsführungsentgelt sind die Erlöse aus Essensverkäufen an Mitarbeiter und aus der Überlassung der Räumlichkeiten an den Caterer (Konto 5301000) veranschlagt.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für erforderliche Reparaturen der Einrichtung und Geräte gemäß § 9 Abs.1 des Vertrages mit Taunus-Menü-Service einschließlich eines Wartungsvertrages für die beiden Kaffee-Vollautomaten.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6173000	Ansatzserhöhung aufgrund Reinigung der Sanitäranlagen und teilweise Unterhaltsreinigung der Ludwig-Erhard-Anlage durch eine Fremdfirma dadurch Personalkostenersparnis bei den Eigenreinigungskräften.
6700000	Im Landratsamt (Ludwig-Erhard-Anlage 1-5) werden die Cafeteria und die Tiefgarage als Betriebe gewerblicher Art geführt.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6771000	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten benötigt.
6772000	Da die Cafeteria als Betrieb gewerblicher Art geführt wird besteht die Verpflichtung, Steuererklärungen an das Finanzamt einzureichen. Bei der Erstellung der Steuererklärungen sowie bei anderweitigen Fragen, die die steuerliche Behandlung betreffen, wird ein Steuerberatungsbüro beauftragt.
6810000	Fachliteratur zum Thema Steuern.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäudeversicherung Leitungswasserversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und

Konto	Erläuterung
	Altglasentsorgung, Grünabfall sowie die Kosten der multimedialen Versorgung.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	150202	Tiefgarage
Produktverantwortlicher	Herr André Meyer	
Stellvertreter	Herr René Meyer	
➤ Produktbeschreibung • Parkraumbewirtschaftung kreiseigener und angemieteter Stellplätze		
➤ Zielgruppe • Mitarbeiter der Kreisverwaltung • Besucher der Kreisverwaltung		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Serviceleistung		
➤ Produktart • Intern • Extern		➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Auslastung der PKW-Stellplätze

Mieter	Zur Verfügung stehende Parkplätze	belegte Parkplätze		
		2014	2015	2016
Landratsamt	351	347	347	351
Taunus Sparkasse	175	175	175	175
insgesamt	526	522	522	526

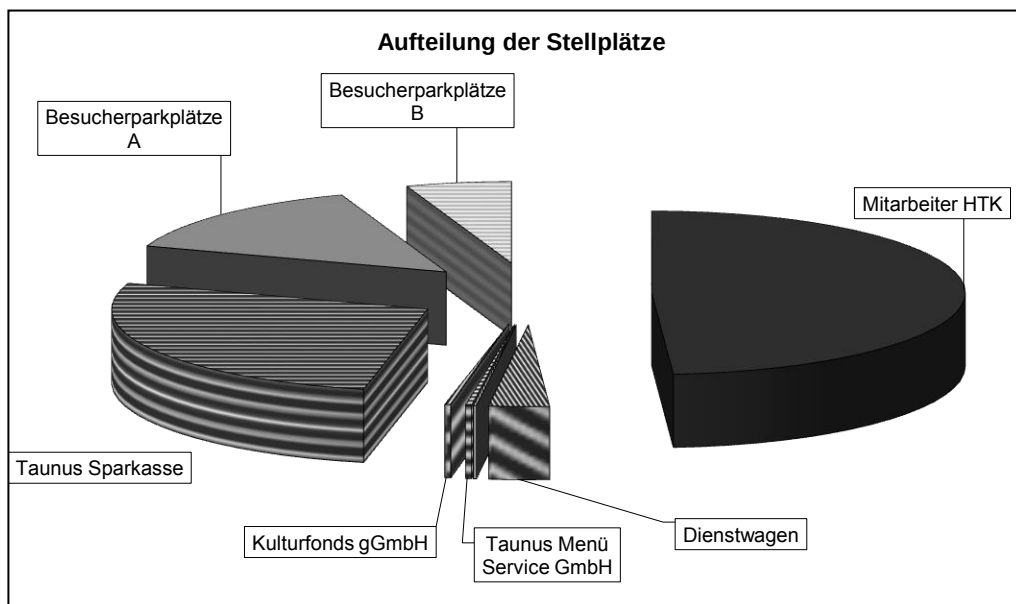
Aufteilung der Stellplätze

Mieter	Eingeteilte Stellplätze 2016
Mitarbeiter HTK ¹	324
Dienstwagen	20
Verkehrsverband Hochtaunus	2
Taunus Menü Service GmbH	3
Kulturfonds gGmbH	2
Hochtaunuskreis gesamt	351
Taunus Sparkasse	175
Hochtaunuskreis & Taunus Sparkasse gesamt	526
Besuchergarage A ²	94
Besuchergarage B ³	35
Stellplätze insgesamt	655

¹ Zusätzlich wurden auf dem Firmenareal der Firma Uher in der Justus-von-Liebig-Straße 60 Stellplätze für die Mitarbeiter des Landratsamtes angemietet.

² davon 4 Behindertenstellplätze

³ davon 3 Behindertenstellplätze



Quelle: Eigenerhebung des Hochtaunuskreises

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5005000	Erlöse sonst.Nutzung Vermögen u. Rechten	239.000	200.000	227.415,08	2010
		Summe der ordentlichen Erträge	239.000	200.000	227.415,08	
		Ordentliche Aufwendungen				
	6012000	sonstiges Verbrauchsmaterial	4.000	4.000	1.977,01	2010
	6051000	Strom	28.500	28.000	20.599,16	2010
	6056000	Wasser	250	250	212,32	2010
	6057000	Abwasser	500	500	421,48	2010
	6061000	Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	500	450	0,00	2000
	6161010	Bauunterhaltung neue/sanierte Objekte	69.360	61.190	157.574,29	2000
	6163001	Inst. Einricht. u. Ausstatt. Betriebsvorrichtungen	9.060	6.350	8.155,27	2000
	6166001	Wartungskosten + Inspektion Immobilien	22.170	21.730	13.546,11	2000
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	51.000	763.200	743.382,12	1020
	6700010	Mietnebenkosten	0	23.100	19.442,97	2010
	6730000	Gebühren	350	350	282,56	2010
	6771000	Sachverst.,Rechtsanwälte,Gerichtskosten	1.000	1.000	0,00	1020
	6772000	Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	6.000	6.000	7.710,98	1020
	6900000	gebäudebezogene Versicherungen	10.100	0	0,00	1020
	6909000	Beiträge sonstige Versicherungen	70	70	65,58	1020
	6993000	Übrige betriebliche Aufwendungen	160	160	52,86	2010
	66	Abschreibungen	3.940	4.000	3.978,24	
	7020000	Grundsteuer	13.000	0	0,00	2010
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	219.960	920.350	977.400,95	
		Verwaltungsergebnis	19.040	-720.350	-749.985,87	
		Finanzergebnis	0	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	239.000	200.000	227.415,08	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	219.960	920.350	977.400,95	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	19.040	-720.350	-749.985,87	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	19.040	-720.350	-749.985,87	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	2.617	1.531	1.836,49	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	25.012	24.548	20.077,71	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	59.130	46.286	57.448,99	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	900	892,76	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	86.759	73.266	80.255,95	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		und kalkulatorischer Verzinsung				
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-67.719	-793.616	-830.241,82	

Produkt 150202 Tiefgarage

Konto	Erläuterung
5005000	Einnahmen aus der Stellplatzvermietung in den Personal-/Besuchergaragen. Die Parkplätze der Taunussparkasse sind deren Gebäudeteil direkt zugeordnet, sodass für diese Parkplätze keine Erlöse beim Hochtaunuskreis erzielt werden. Mehrerlöse aus der Stellplatzweitervermietung auf dem Uherareal und des Parkhauses am Bahnhof
6012000	Diese Mittel werden u. a. für Parkmarken benötigt.
6051000	pauschale Kostenansatzerhöhung um 2 %
6061000	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6161010	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6163001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6166000	Kosten für die Wartung von mobilen Handfeuerlöschern.
6166001	s. zentrale Erläuterung PB 03.
6700000	Im Landratsamt (Ludwig-Erhard-Anlage 1-5) werden die Cafeteria und die Tiefgarage als Betriebe gewerblicher Art geführt. 51.000 EUR werden zur Anmietung von Stellplätzen für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hochtaunuskreises benötigt.
6730000	Müllgebühren, Schornsteinfegergebühren, Straßenreinigungsgebühren, Niederschlagsabwassergebühr, GEZ-Gebühr u.s.w.
6771000	Die Mittel werden für evtl. notwendige Gutachten, Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten benötigt.
6771010	Die Mittel werden zentral bei 1.01.01.04_6771010 geplant und produktgerecht verbucht.
6772000	Da die Tiefgarage als Betrieb gewerblicher Art geführt wird besteht die Verpflichtung, Steuererklärungen an das Finanzamt einzureichen. Bei der Erstellung der Steuererklärungen sowie bei anderweitigen Fragen, die die steuerliche Behandlung betreffen, wird ein Steuerberatungsbüro beauftragt.
6900000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Gebäudeversicherung
6909000	Es handelt sich hierbei um Zahlungen von Versicherungsprämien an Versicherungen. Diese Position beinhaltet einen Anteil des Beitrages zur: Feuer-Inhaltversicherung Mehrkostenversicherung Einbruch-Diebstahlversicherung
6993000	Der Ansatz beinhaltet u.a. die Kosten zur Entsorgung datengeschützter Altakten, Altpapier- und Altglasentsorgung sowie die Kosten für Grünabfall.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Ergebnishaushalt Produktgruppe

- Euro -

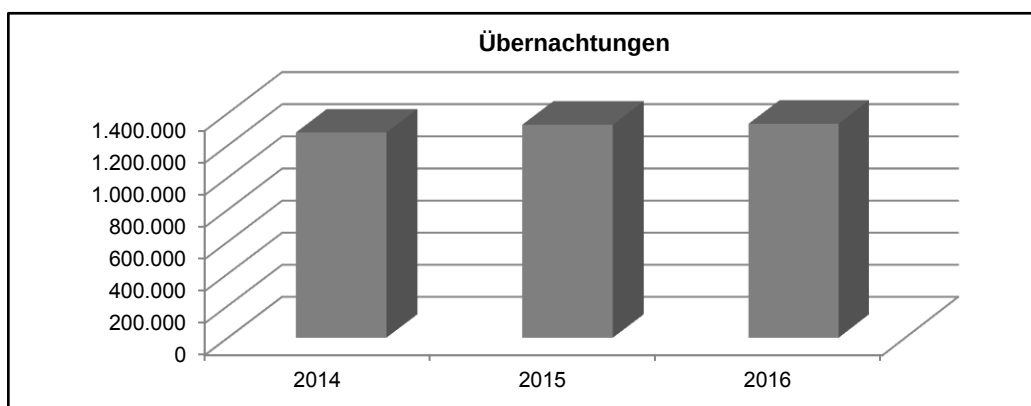
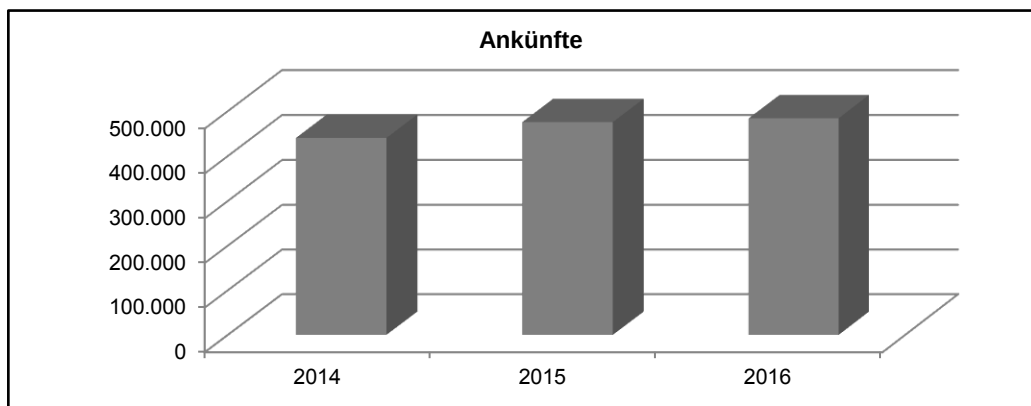
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.400	39.120	41.072,37
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.400	39.120	41.072,37
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	500.780	352.090	438.296,45
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.760	184.970	147.780,16
14	66	Abschreibungen	14.280	11.400	10.672,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	29.000	28.000	26.601,70
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	390	390	386,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	736.210	576.850	623.736,31
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-734.810	-537.730	-582.663,94
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.920	0	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-1.920	0	0,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	1.400	39.120	41.072,37
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	738.130	576.850	623.736,31
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-736.730	-537.730	-582.663,94
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-736.730	-537.730	-582.663,94
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	98.605	92.293	51.732,06
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	98.605	92.293	51.732,06
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	-835.335	-630.023	-634.396,00

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503	Tourismus
Produkt	150301	Tourismus
Produktverantwortlicher	Frau Daniela Krebs	
Stellvertreter	Frau Nadine Schnitzer	
➤ Produktbeschreibung • Bewerbung, Beratung und Informationen der Tourismusregion Hochtaunus: Freizeit, Sehenswürdigkeiten, Erholungsmöglichkeiten • Tourismusspezifische Broschüren, Internetpräsenz, Auskünfte über den Hochtaunus, PR & Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätssicherung		
➤ Zielgruppe • Bürger des Hochtaunuskreises • Besucher des Hochtaunus (Tagesgäste und Kurzurlauber) • Sonstige Interessenten des touristischen Hochtaunus		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Serviceleistung		
➤ Produktart • Extern	➤ Produktcharakter • Freiwillige Aufgabe	

➤ Statistische Kennzahlen

Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in den Beherbergungsstätten des Hochtaunuskreises

	2014	2015	2016
Ankünfte	440.040	475.319	483.797
Übernachtungen	1.279.673	1.327.952	1.334.372
Bettenauslastung	42,6 %	43,5 %	42,6 %
durchschnittliche Aufenthaltsdauer	2,9 Tage	2,8 Tage	2,8 Tage



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5483000	Erstatt. von Zweckverbänden und dergl.	1.400	1.400	0,00	1025
	5487001	Erstattungen von privaten Unternehmen mit Steuer	0	37.720	32.570,39	1010
	5488100	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (FB1010)	0	0	8.501,98	1010
		Summe der ordentlichen Erträge	1.400	39.120	41.072,37	
		Ordentliche Aufwendungen				
	62,63,64 0- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	500.780	352.090	438.296,45	
	6010000	Büromaterial und Drucksachen	400	500	186,65	1025
	6055000	Treibstoffe	800	800	640,26	1025
	6063000	Materialaufw. Einrichtung/ Ausstattung	0	0	264,95	1025
	6070000	Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	2.500	0	0,00	1025
	6089020	Materialaufwand EDV Kleinteile	0	0	2.088,93	1060
	6163000	Inst. Einrichtungen u. Ausstattungen	0	0	2.320,50	4010
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	2.609,88	1025
	6166000	Wartungskosten	1.330	1.430	164,76	1060
	6166020	Wartungskosten TK-Anlage	3.000	3.000	0,00	1060
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	7.080	7.080	5.220,72	2010
	6700010	Mietnebenkosten	9.600	9.600	7.416,83	2010
	6710000	Leasing	3.100	3.100	2.933,23	1025
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	3.000	3.000	0,00	4010
	6850000	Reisekosten	2.000	1.500	1.318,05	1010
	6850010	Reisekosten (manuell)	0	0	1.013,92	1010
	6861030	Marketing, Werbung, Öffentlichk. FB 40.10 Tourismus	68.000	66.000	35.630,18	4010
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	950	960	951,70	1020
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb./Berufsv./Verein.	90.000	88.000	85.019,60	4010
	66	Abschreibungen	14.280	11.400	10.672,00	
	7123000	Zuweisungen lfd. Zwecke Zweckverbände	25.000	24.500	23.900,00	4010
	7127000	Zsch. lfd. Zwecke private Unternehmen	4.000	3.500	2.701,70	4010
	7030000	Kfz-Steuer	390	390	386,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	736.210	576.850	623.736,31	
		Verwaltungsergebnis	-734.810	-537.730	-582.663,94	
	7710001	Bankzinsen Verteilung	1.920	0	0,00	1020
		Finanzergebnis	-1.920	0	0,00	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.400	39.120	41.072,37	

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	738.130	576.850	623.736,31	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-736.730	-537.730	-582.663,94	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-736.730	-537.730	-582.663,94	
	9100020	Umlage Personalverwaltungskosten	53.529	45.068	12.791,37	1020
	9100030	Umlage interne Sachkosten	921	1.127	591,38	1020
	9100040	Umlage Steuerungsleistungen	26.177	25.844	21.409,19	1020
	9100050	Umlage Serviceleistungen	17.977	19.258	16.009,28	1020
	9900001	kalkulatorische Verzinsung	0	995	930,84	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	98.605	92.293	51.732,06	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-835.335	-630.023	-634.396,00	

Produkt 150301 Tourismus

Konto	Erläuterung
5483000	Abrechnung von Grund- und Verbrauchskosten des Farbkopierers im Gemeinschaftsbüro des Taunus-Informations-Zentrum Oberursel (TIZ) gegenüber dem Zweckverband Naturpark Hochtaunus sowie dem Taunus Touristik Service e. V.
5487001	Es handelt sich um Personalkostenerstattungen für den Einsatz von Personal des Hochtaunuskreises bei der Taunus Touristik e. V.
6010000	Die Ansätze beinhalten die Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf, kleinere Bürogeräte, Organisationsmittel, Vordrucke.
6055000	Die Ansätze beinhalten die Ausgaben für die Treibstoffe.
6070000	Dieser Ansatz beinhaltet die Kosten für Dienstkleidung für den Fachbereich Tourismus, insbesondere für den Einsatz bei Messen, Veranstaltungen, Wanderungen etc.
6164000	Die Aufwendungen für Instandhaltung der Leasing- und Kauffahrzeuge sowie deren Reparaturen und Wartung einschl. HU/AU werden zentral beim Produkt 1.01.01.18 veranschlagt und sodann produktgerecht verbucht.
6166000	600 EUR MDAemon Security Plus + Outlook Connector, 12 User 480 EUR Softwarepflegekosten ActivSync Lizenzen. 210 EUR Kosten für die Avira Endpoint Security Lizenzen. 40 EUR Verlängerung der Kaspersky Internet Security Lizenz
6166020	Wartungskosten, Einstellungen, Anpassung der Telefonanlage bei personellen Änderungen.
6700000	FB 40.10 Tourismus befindet sich seit Sommer 2011 im neuen Taunus Informations-Zentrum (TIZ), OU-Hohemark. Ansatzterhöhung aufgrund möglicher Mietzinserhöhung im neuen Taunus-Informations-Zentrum (TIZ).
6700010	FB 40.10 Tourismus befindet sich seit Sommer 2011 im neuen Taunus Informations-Zentrum (TIZ), OU-Hohemark.
6710000	Die Ansätze beinhalten die Leasing- und Wartungskosten sowie etwaige Mehrkopien für das Farbkopiergerät im Taunus-Informations-Zentrum Oberursel-Hohemark.
6779000	In 2007/08 wurde Gutachten z. Machbarkeit von Tourismusprojekten im Hochtaunuskreis beauftragt, Vorstellung in 2009/2010. Seit 2012 werden immer wieder Gespräche für zu erwartende touristische Einrichtungen in der Feldbergregion (Sommerrodelbahn, Mountainebiketrails, o.ä.) zwischen Kreis, Kommunen und Akteuren geführt. Seit 2015 werden im Rahmen des "LEADER Taunus e.V." Regional- entwicklungsprojekte diskutiert. Hier sind die HTK-Kommunen Glashütten, Schmitten, Weilrod Mitglied. Seit 2016 zeichnet sich ab, dass touristische Projekte bzw. Machbarkeiten wieder in den Fokus rücken. Daher vorsorglicher Ansatz von mind. 3.000 EUR für Unterstützung der Projekte bzw. für evtl. Folgegutachten.
6861030	Über dieses Konto werden sämtliche Projekte und Maßnahmen, die der Förderung, Vermarktung und Bewerbung des Hochtaunus-Tourismus dienen, abgewickelt: -Konzeption und Umsetzung touristischer Marketingmaßnahmen (z.B. Broschüren, Flyer, Anzeigenerstellung, Anzeigenschaltung/Mediakosten, Präsenz auf Messen/Veranstaltungen, uvm.), -Online-Präsenz und damit verbundene lfd. Kosten (URLs wie bspw. für Heilklimapark u.ä.). -touristische Bilddatenbank (Erstellung o. Einkauf tourist.Bildmotive, Fotografenverträge/Copyrights u.ä.). -Werbemaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit, Messen ; Veranstaltungen, Förderung ; Vermarktung tourist. Veranstaltungen, Beteiligungen an Sonderveranstaltungen, - Kooperationsprojekte in Gremien,z.B.: AK Tourismus Ffm-RheinMain/Regionalkonferenz für Inlands-/Auslandsmarketing, Messen, Öffentlichkeitsarbeit, Journalistenreisen, ErlebnisCard Rhein-Main u.a. Die beiden Kreise HTK ; MTK teilen sich den Mitgliedsbeitrag und zahlen jeder 2.500,-EUR. Für 2018 wurde im Gremium eine Beitragserhöhung um ca. 125,-EUR verabschiedet: Ges. 2.625,-EUR netto/ 3.123,75 EUR brutto.

Konto	Erläuterung
	- Qualitätsgewährleistung und Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung der touristischen Infrastruktur nach Richtlinien des DeHoGa Hessen/Hochtaunus und dem Deutschen Tourismusverband). - Bewerbung des Heilklima-Parks Hochtaunus: Broschüre, Anzeigen/Reportagen in Magazinen, Ausgestaltung/Einweihung besonderer Plätze im Heilklima-Park Hochtaunus, Betrieb/Pflege/Weiterentwicklung der touristischen Internetpräsenz.
6861060	Andere Buchungsstelle
6901000	KFZ-Versicherung
6910000	Der Hochtaunuskreis ist aktives Mitglied in den wichtigen Verbänden Hessens, die für den regionalen und überregionalen Tourismus und für die Kooperationen gemeinsamer Projekte zuständig sind und mit denen eine jahrelange enge Zusammenarbeit besteht: 1.) Taunus Touristik Service e.V. = regionaler Tourismus-Dachverband der hessischen Destination Taunus (Gebiet der Destination wurde seinerzeit vom Land Hessen/HMW EVL festgelegt). Nach der zuletzt aktualisierten TTS-Beitragsordnung (14.8.2012) berechnet sich der Jahresbeitrag auf Basis der jeweiligen Einwohnerzahlen (des jew. Vorvorjahres) multipliziert mit der festgelegten Kennzahl, daher sind hier entspr. Schwankungen einzuplanen. Aufgrund zu erwartender Zuwächse der Einwohnerzahlen wurde der vorsorgliche Ansatz etwas erhöht. Der HTK ist Gründungsmitglied und stellt den Vorsitzenden sowie den Großteil der Vorstandsmitglieder aus den Kommunen. 2.) Gesellschaft Hochtaunusstrasse GbR (HTK ist Gründungsmitglied, stellt den Vorsitzenden und Großteil der Vorstandsmitglieder), Beitrag 4.100 EUR erfolgt aufgrund von der Gesellschafterversammlung beschlossenen Kennzahl. 3.) Förderkreis Freilichtmuseum Hessenpark: Mitgliedsbeitrag erhöht sich lt. Beschluss (9.5.2013) auf ca. 150-200 EUR pro Jahr.
6690000	Abschreibungen (Werteverzehr) von Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.
7123000	Für die Wartung der Wege sowie die Pflege des Heilklima-Parks Hochtaunus erhält der Naturpark Taunus eine jährliche Pauschale (22.100 EUR). Zudem sollen die installierten Heilklima-Plätze regelmäßig kontrolliert und gewartet werden (2.400 EUR). Lt. KA-Beschluss vom 13.10.2009.
7127000	1. Beitrag an Verein Deutsche Limesstrasse wurde in Sitzung 2015 von 461 EUR auf 1.000 EUR ab 2016 erhöht. 2. Unterstützung der HTK-Vereine am Hessentag-Festzug: Traditionell erhalten jedes Jahr die am Hessentag- Festzug teilnehmenden HTK-Vereine eine pauschale Zuwendung zu den - durch Motivwagen oder Anmietung von Bussen - oft erheblichen Fahrtkosten und sonstigen Aufwendungen (gesamt: 2.500 EUR wird auf Teilnehmer aufgeteilt). Einstellung des Gesamtbetrags erfolgt vorsorglich (Orientierung an Ausgaben der letzten Jahre). 3. Heilklimatischen Kurorte >> Hinweis<<: Nach HTK-Einsparungsaufgaben wurde die Mitgliedschaft im Verband der Heilklimatischen Kurorte Deutschlands (Sitz: Schwarzwald) zum 31.12.2012 gekündigt; zumal bereits die Kurorte Bad Homburg und Königstein dort ihre Beiträge als Kurorte entrichten. Die Kündigung wurde neben Einsparungen auch mit einer Vermeidung doppelter Beitragszahlungen begründet (Einsparung: Jahresbeitrag 510 EUR ; Werbeumlage 2.100 EUR).
7030000	KFZ-Steuer

Ergebnishaushalt Produktbereich
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.046.530	3.040.750	3.034.971,04
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	131.815.754	141.567.470	136.934.292,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	40.294.460	38.532.870	33.805.918,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.406.250	1.077.350	552.350,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	176.562.994	184.218.440	174.327.531,04
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0,00
14	66	Abschreibungen	400	0	-86,99
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	52.708.400	48.946.330	46.463.890,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	52.708.800	48.946.330	46.463.803,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	123.854.194	135.272.110	127.863.728,03
21	56,57	Finanzerträge	432.500	545.000	648.211,75
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	501.360	21.412.380	17.646.819,59
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-68.860	-20.867.380	-16.998.607,84
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	176.995.494	184.763.440	174.975.742,79
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	53.210.160	70.358.710	64.110.622,60
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	123.785.334	114.404.730	110.865.120,19
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	123.785.334	114.404.730	110.865.120,19
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	0	-16.656.200	-16.115.120,20
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	0	-16.656.200	-16.115.120,20
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	123.785.334	131.060.930	126.980.240,39

Ergebnishaushalt Produktgruppe

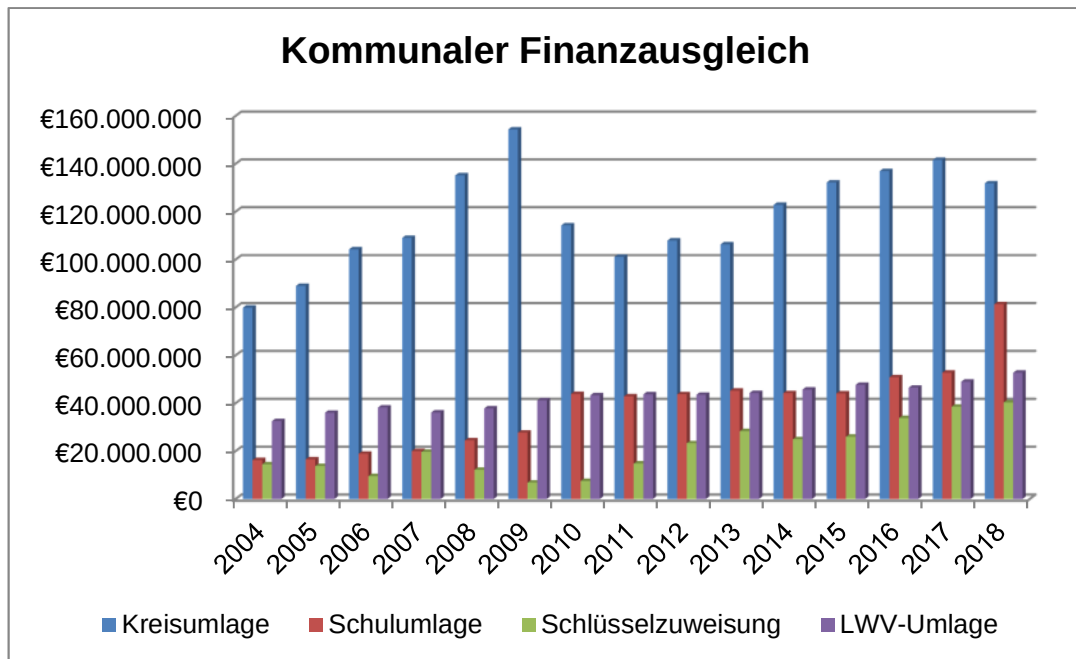
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.046.530	3.040.750	3.034.971,04
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	131.815.754	141.567.470	136.934.292,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	40.294.460	38.532.870	33.805.918,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.406.250	1.077.350	552.350,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	176.562.994	184.218.440	174.327.531,04
14	66	Abschreibungen	400	0	-86,99
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	52.708.400	48.946.330	46.463.890,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	52.708.800	48.946.330	46.463.803,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	123.854.194	135.272.110	127.863.728,03
21	56,57	Finanzerträge	0	0	10.260,95
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	10.260,95
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	176.562.994	184.218.440	174.337.791,99
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	52.708.800	48.946.330	46.463.803,01
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	123.854.194	135.272.110	127.873.988,98
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	123.854.194	135.272.110	127.873.988,98
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./ Nr. 31)	123.854.194	135.272.110	127.873.988,98

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	160101	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktverantwortlicher	Frau Nina Haibach	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Abwicklung der allgemeinen finanziellen Angelegenheiten • Allgemeine Zuweisungen • Allgemeine Umlagen • Pauschale Zuweisungen für Investitionen		
➤ Zielgruppe • Gremien und Verwaltung des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessische Landkreisordnung (HKO) • Hessische Gemeindeordnung (HGO) • Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) • Gemeindekassenverordnung (GemKVO)		
➤ Produktart • Intern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ **Statistische Kennzahlen**

	Kreisumlage	Schulumlage	Schlüssel- zuweisungen	LWV-Umlage
2004	79.879.194 €	16.239.639 €	14.484.454 €	32.491.681 €
2005	88.980.559 €	16.549.035 €	13.715.020 €	35.996.354 €
2006	104.232.857 €	18.885.678 €	9.523.513 €	38.189.434 €
2007	109.011.401 €	20.000.667 €	19.648.972 €	36.080.148 €
2008	135.123.887 €	24.448.691 €	12.154.490 €	37.772.508 €
2009	154.307.883 €	27.685.734 €	6.801.771 €	41.173.274 €
2010	114.256.401 €	43.833.596 €	7.506.535 €	43.264.201 €
2011	101.090.412 €	42.866.247 €	14.778.813 €	43.665.833 €
2012	107.903.429 €	43.688.164 €	23.248.512 €	43.210.584 €
2013	106.299.770 €	45.222.680 €	28.322.108 €	44.288.353 €
2014	122.798.138 €	44.162.457 €	24.916.931 €	45.678.680 €
2015	132.169.350 €	44.054.406 €	25.962.760 €	47.644.056 €
2016	136.934.292 €	50.805.069 €	33.805.918 €	46.463.890 €
Plan 2017	141.567.470 €	52.715.510 €	38.532.870 €	48.946.330 €
Plan 2018	131.815.754 €	81.310.858 €	40.294.460 €	52.708.400 €



Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
	5481020	Erstattungen vom Land (Kommunalisierung)	3.046.530	3.040.750	3.034.971,04	1020
	5582000	Erträge aus Kreisumlage	131.815.754	141.567.470	136.934.292,00	1020
	5401010	Schlüsselzuweisungen	40.294.460	38.532.870	33.805.918,00	1020
	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.406.250	1.077.350	552.350,00	
		Summe der ordentlichen Erträge	176.562.994	184.218.440	174.327.531,04	
		Ordentliche Aufwendungen				
	66	Abschreibungen	400	0	-86,99	
	7354300	LWV-Umlage	52.708.400	48.946.330	46.463.890,00	1020
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	52.708.800	48.946.330	46.463.803,01	
		Verwaltungsergebnis	123.854.194	135.272.110	127.863.728,03	
	5790900	sonst. Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	2.106,95	1020
	5790910	sonst. Zinsen und ähnl. Erträge (FB 50.60)	0	0	8.154,00	5060
		Finanzergebnis	0	0	10.260,95	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	176.562.994	184.218.440	174.337.791,99	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	52.708.800	48.946.330	46.463.803,01	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	123.854.194	135.272.110	127.873.988,98	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	123.854.194	135.272.110	127.873.988,98	
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	0	0,00	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	123.854.194	135.272.110	127.873.988,98	

Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Konto	Erläuterung
5481020	Erstattungspauschale vom Land Hessen für die Kommunalisierung, welcher sich nach dem zum 01.04.2005 ermittelten Gesamtbetrag richtet.
5582000	Gemäß § 50 FAG haben die Landkreise eine Kreisumlage von ihren Städten/Gemeinden zu erheben, soweit die sonstigen Einnahmen der Landkreise zum Ausgleich des Haushaltes nicht ausreichen. Der Haushaltsansatz wurde aufgrund der Berechnung des HMdF zum Kommunalen Finanzausgleich ermittelt. Es wurde ein Hebesatz von 36,24 v.H. berücksichtigt (für Bad Homburg v.d. Höhe 30,27 v.H.).
5401010	Gemäß § 29 Finanzausgleichsgesetz (FAG) erhalten die Landkreise jährliche Schlüsselzuweisungen. Die Höhe bemisst sich für den einzelnen Landkreis nach seiner Umlagekraft und dem Verhältnis, in dem sein durch den Gesamtansatz ausgedrückter Finanzbedarf zu dem Finanzbedarf der anderen Landkreise steht. Der Haushaltsansatz wurde aufgrund der Berechnung des HMdF zum Kommunalen Finanzausgleich ermittelt.
5469000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsgüter.
7354300	Gemäß § 52 FAG erhebt der LWV Hessen eine Verbandsumlage. Der Haushaltsansatz wurde aufgrund der Berechnung des HMdF zum Kommunalen Finanzausgleich unter Zugrundelegung eines Hebesatzes von 11,096 v.H. ermittelt.
5790900	Einnahmen von Zinserträgen aufgrund verspäteter Zahlung der Kreis- und Schulumlage.

Ergebnishaushalt Produktgruppe
 - Euro -

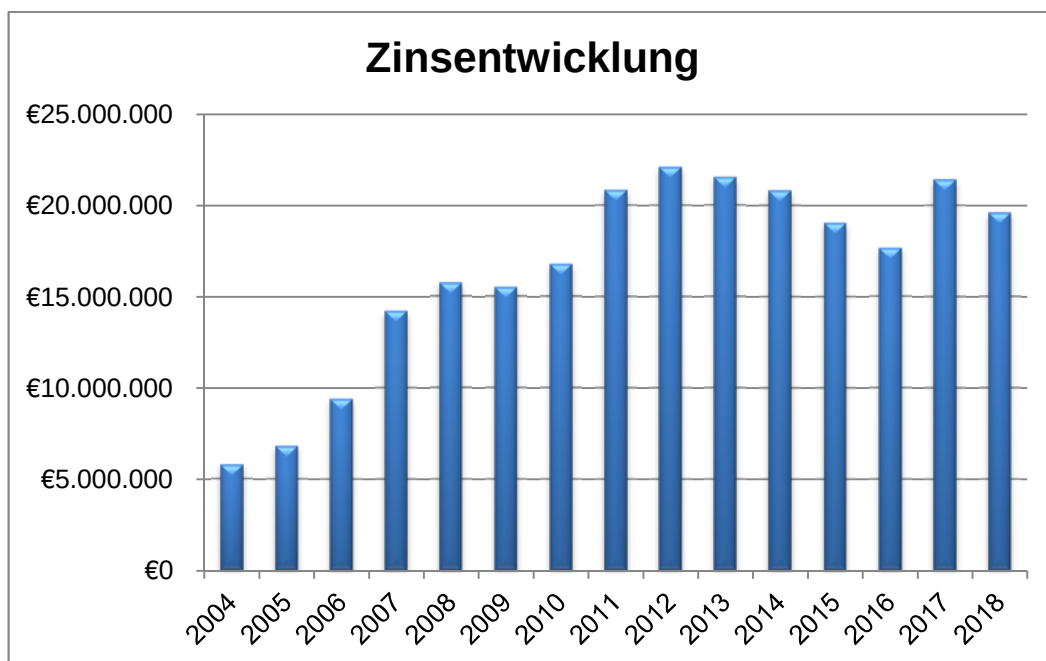
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0	0	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	0	0	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.. Nr. 19)	0	0	0,00
21	56,57	Finanzerträge	432.500	545.000	637.950,80
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	501.360	21.412.380	17.646.819,59
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./.. Nr. 22)	-68.860	-20.867.380	-17.008.868,79
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr.10 und Nr. 21)	432.500	545.000	637.950,80
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr. 22)	501.360	21.412.380	17.646.819,59
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-68.860	-20.867.380	-17.008.868,79
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./.. Nr. 28)	0	0	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-68.860	-20.867.380	-17.008.868,79
	9	Interne Leistungsverrechnung und kalk. Verzinsung	0	-16.656.200	-16.115.120,20
31		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Verzinsung	0	-16.656.200	-16.115.120,20
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 ./.. Nr. 31)	-68.860	-4.211.180	-893.748,59

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produktverantwortlicher	Frau Nina Haibach	
Stellvertreter	Herr Thorsten Sauer	
➤ Produktbeschreibung • Zinsausgaben bzw. Zinserträge/-erstattungen aus Schuldendienst • Kalkulatorische Einnahmen aus Abschreibungen • Deckungsreserve		
➤ Zielgruppe • Gremien und Verwaltung des Hochtaunuskreises		
➤ Rechts- bzw. Auftragsgrundlage • Hessische Landkreisordnung (HKO) • Hessische Gemeindeordnung (HGO) • Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) • Gemeindekassenverordnung (GemKVO)		
➤ Produktart • intern		➤ Produktcharakter • Pflichtaufgabe

➤ Statistische Kennzahlen

Zinsentwicklung

	Zinsen
2004	5.763.673 €
2005	6.807.172 €
2006	9.402.881 €
2007	14.210.133 €
2008	15.735.988 €
2009	15.494.149 €
2010	16.758.571 €
2011	20.824.067 €
2012	22.089.486 €
2013	21.533.211 €
2014	20.818.513 €
2015	19.037.851 €
2016	17.646.820 €
Plan 2017	21.412.380 €
Plan 2018	19.577.360 €



Teilergebnishaushalt
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	FB
			2018	2017		
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0,00	
		Ordentliche Aufwendungen				
		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	0,00	
		Verwaltungsergebnis	0	0	0,00	
	5710020	Bankzinsen Kassenkredite	0	0	3.580,84	1020
	5730000	Bürgschaftsprovisionen	432.500	545.000	633.360,59	1020
	5790900	sonst. Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	1.009,37	1020
	7710000	Bankzinsen	18.200.000	19.997.000	16.247.406,06	1020
	7710001	Bankzinsen Verteilung	-18.200.000	0	0,00	1020
	7710010	Zinsumlage	876.000	914.000	950.493,00	1020
	7710011	Zinsumlage Verteilung	-876.000	0	0,00	1020
	7710020	Bankzinsen Kassenkredite	100.000	0	21.061,22	1020
	7730000	Auflösung Disagio für Investitionsfondsdarlehen B	400.000	500.000	426.378,75	1020
	7761000	Zinsen an Land	1.360	1.380	1.480,56	1020
		Finanzergebnis	-68.860	-20.867.380	-17.008.868,79	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	432.500	545.000	637.950,80	
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	501.360	21.412.380	17.646.819,59	
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-68.860	-20.867.380	-17.008.868,79	
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-68.860	-20.867.380	-17.008.868,79	
	9900002	Verrechnungskonto kalkulatorische Verzinsung	0	-16.656.200	-16.115.120,20	1020
		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	0	-16.656.200	-16.115.120,20	
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und kalkulatorischer Verzinsung	-68.860	-4.211.180	-893.748,59	

Produkt **160201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Konto	Erläuterung
5730000	Der Hochtaunuskreis hat Bürgschaften für die ZVN Finanz GmbH, die "von Opel Hessische Zoostiftung", die Hochtaunuskliniken gGmbH und für Darlehen der RMD (Rhein-Main-Deponie) übernommen und erhält als Gegenleistung eine marktübliche Avalprovision.
5790900	Zinsen für das Darlehen an die Taunus-Klinik Bad Homburg GmbH

Finanzhaushalt

Finanzhaushalt

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
		2018	2017	
1	2	3	4	5
1	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	8.421.532	392.820	6.575.789,79
2	+ / - Abschreibungen / Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	25.578.840	23.903.250	21.618.351,20
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-7.773.420	-7.725.500	-7.388.364,52
4	+ / - Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	-3.429.510	1.879.261	3.589.985,98
5	- / + Erträge / Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	-30.587,57
6	+ / - Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)	838.500	0	935.746,62
7	- / + Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	-6.312.221,69
8	+ / - Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	-2.638.494	466.646,96
9	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	23.635.942	15.811.337	19.455.346,77
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen (8200-8260, außer 8220,8230) zzgl. <i>Einzahlungen Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramme</i> zzgl. <i>Einzahlungen Tilgungsanteil Land Kommunales Investitionsprogramm</i>	10.259.800 724.550 8.000	8.562.320 724.550 4.000	7.376.885,17 724.550,00 0,00
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens (8220,8221)	11.950.000	2.150.000	1.308.192,50
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (8401-8439) (davon: <i>Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse</i>)	-48.722.236 (-325.000)	-83.238.340 (-300.000)	-33.922.673,47 -277.647,00
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (8230) (davon: <i>Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten</i>) (8230)	87.500 (87.500)	89.100 (89.100)	109.487,73 109.487,73
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (8440,8448) (davon: <i>Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten</i>)	-197.100 (0)	-197.100 (0)	-190.600,70 -40.500,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-26.622.036	-72.634.020	-25.318.708,77
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	26.622.036	72.634.020	68.974.858,07
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen davon <i>Tilgungsanteil vom Land für die Konjunkturprogramme</i> davon <i>Tilgungsanteil vom Land für das Kommunale Investitionsprogramm</i>	-21.900.000 724.550 8.000	-21.516.354 724.550 4.000	-65.099.459,91 724.550,00 0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 und Nr. 17)	4.722.036	51.117.666	3.875.398,16
19	Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen			334.110.726,67
	+ davon: Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten			329.525.689,06
	davon: Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln			4.585.037,61
20	Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen			-328.224.193,48
	- davon: Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten			-326.879.730,96
	davon: Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln			-1.344.462,52
21	Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 19 und Nr. 20)			5.886.533,19
22	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-1.450.186	4.254.831	356.261,83
23	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 9, 15, 18 und 21)	1.735.942	-5.705.017	3.898.569,35
24	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 22 und Nr. 23)	285.756	-1.450.186	4.254.831,18

Bei den Einzahlungen aus Investitionszuweisungen (Nr. 10) sind im Jahr 2018 zwei Beträge in Höhe von 724.550 und 8.000 Euro nachrichtlich aufgeführt. Es handelt sich dabei um die Tilgungsanteile des Landes im Rahmen des Sonderinvestitions- und des Zukunftsinvestitionsprogramms sowie des Kommunalen Investitionsprogrammes. Die gleichen Beträge sind als Gegenposition in den Auszahlungen für die Tilgung von Krediten (Nr. 17) enthalten. Durch diese vom Gesetzgeber vorgeschriebene Verfahrensweise verändern sich die Finanzmittelflüsse aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Nr. 15). Bei der Ermittlung der Kreditemächtigung nach § 2 der Haushaltssatzung bleiben diese Beträge außen vor. Danach ergibt sich ein Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit für 2018 in Höhe von 26.622.036 Euro, der für die Kreditemächtigung zu Grunde zu legen ist.
Im Ergebnis 2016 sind die Tilgungsersatzleistungen beim Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit berücksichtigt.

Finanzhaushalt
- Euro -

Nr.	Kon ten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.810.588	13.419.920	10.673.471,60
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.433.550	16.581.100	17.930.216,65
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.754.160	30.471.600	18.365.511,04
4		Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	213.126.612	194.282.980	187.739.360,85
5		Einzahlungen aus Transferleistungen	80.710.880	58.728.750	55.269.019,18
6		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	95.208.330	93.746.650	79.522.173,05
7		Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	973.730	1.086.000	971.014,97
8		Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	647.260	668.700	855.767,01
9		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	448.665.110	408.985.700	371.326.534,35
10		Personalauszahlungen	49.191.620	46.198.779	43.834.722,41
11		Versorgungsauszahlungen	4.047.700	3.971.640	3.864.706,54
12		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.729.100	59.566.140	50.916.532,86
13		Auszahlungen für Transferleistungen	182.464.218	165.440.650	144.223.068,80
14		Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	45.352.410	38.995.554	38.718.324,79
15		Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	61.431.010	57.423.660	54.852.891,10
16		Zinsen und ähnliche Auszahlungen	19.577.360	21.412.380	15.248.504,24
17		Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	235.750	165.560	212.436,84
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	425.029.168	393.174.363	351.871.187,58
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	23.635.942	15.811.337	19.455.346,77
20		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	10.259.800	8.562.320	7.376.885,17
21		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	11.950.000	2.150.000	1.308.192,50
22		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	87.500	89.100	109.487,73
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	22.297.300	10.801.420	8.794.565,40
24		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	131.000	52.151.000	1.448,41
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	43.870.060	24.977.570	29.891.166,91
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	4.721.176	6.109.770	4.030.058,15
27		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	197.100	197.100	190.600,70
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	48.919.336	83.435.440	34.113.274,17
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	-26.622.036	-72.634.020	-25.318.708,77
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-2.986.094	-56.822.683	-5.863.362,00
31		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	26.622.036	72.634.020	68.974.858,07
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	21.900.000	21.516.354	65.099.459,91
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	4.722.036	51.117.666	3.875.398,16
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	1.735.942	-5.705.017	-1.987.963,84
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)			334.110.726,67
	+	davon: Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten			329.525.689,06
		davon: Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln			4.585.037,61
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)			328.224.193,48
	-	davon: Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten			326.879.730,96
		davon: Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln			1.344.462,52
37		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. 35 und 36)			5.886.533,19
38		Geplanter Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-1.450.186	4.254.831	356.261,83
39		Geplante Veränderung des Bestandes/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	1.735.942	-5.705.017	3.898.569,35
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)	285.756	-1.450.186	4.254.831,18

Investitionsplanung -Gesamt- nach Positionen

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit											
8201	Investitionszuweisungen Land	615.300		983.400	980.156,43			860.000	950.000	700.000	1.700.000	
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	4.217.500		3.751.920	1.750.000,00			5.845.000	2.855.000	1.150.000	8.950.000	
8204	Investitionszuweisungen Land -Schulbaupauschale-	0		0	0,00			0	0	0	0	
8205	Allgemeine Investitionspauschale	0		0	0,00			0	0	0	0	
8206	Investitionszuweisungen -NZF-	0		0	14.405,98			0	0	0	0	
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	75.221,89			0	0	0	0	
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	1.600.000		0	5.550,87			9.000.000	0	0	0	
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	724.550		724.550	724.550,00			724.550	724.550	724.550	13.998.708	Konjunkturprog.
8211	Schlüsselzuweisung Investitionspauschale	3.827.000		3.827.000	3.827.000,00			3.827.000	3.827.000	3.827.000	0	
8212	Tilgungsanteil Land Kommunalinvestitionsprogramm	8.000		4.000	0,00			0	0	0	0	KIP
8220	Veräußerung von Grundstücken	11.950.000		2.150.000	1.168.770,97			1.400.000	0	5.200.000	19.925.920	
8221	Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0		0	139.421,53			0	0	0	0	
8230	Rückflüsse von Darlehen	87.500		89.100	109.487,73			87.500	87.500	87.500	455.000	
*	Summe investive Einzahlungen	22.297.300		10.801.420	8.794.565,40			21.019.500	7.719.500	10.964.500	31.030.920	

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit											
8401	Investitionsförderungsmaßnahmen	25.000	0	0	25.000,00	25.000	0	50.000	0	0	0	
8408	Investitionsförderungsmaßnahmen Übrige Bereiche	300.000	0	300.000	252.647,00	300.000	0	300.000	300.000	300.000	0	
8410	Erwerb von Grundstücken	131.000	800.000	52.151.000	1.448,41	131.000	0	2.350.000	100.000	100.000	50.000	
8420	Infrastrukturmaßnahmen	2.400.000	9.600.000	2.000.000	0,00	12.000.000	3.500.000	9.600.000	0	0	0	
8421	Sanierung	5.728.470	33.717.250	4.015.410	1.023.556,72	152.080.790	3.136.000	1.388.570	3.788.990	9.290.130	128.748.630	
8422	Hochbaumaßnahme	25.973.380	58.151.230	14.433.980	27.691.749,43	207.008.608	54.564.048	14.599.630	16.580.120	16.895.430	78.396.000	
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	8.368.210	6.486.780	3.612.180	480.219,65	25.485.096	4.630.106	3.794.070	5.025.600	467.110	3.200.000	
8425	Straßenbaumaßnahmen	1.384.000	1.250.000	900.000	691.270,67	0	0	1.250.000	2.000.000	2.000.000	2.500.000	
8426	Touristische Beschilderung	16.000	0	16.000	466,48	16.000	0	16.000	16.000	16.000	0	
8428	Hochbaumaßnahme	0	0	0	1.498,11	0	0	0	0	0	0	
8429	Hochbaumaßnahme Eigenanteil Bundesprogramm	0	0	0	2.405,85	0	0	0	0	0	0	
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	436.000	0	1.192.450	1.549.010,53	436.000	0	263.000	360.000	160.000	0	
8433	Ausstattung für leitende Notärzte und den Katastrophenschutz	57.500	0	126.000	36.381,37	57.500	0	83.000	53.500	53.500	0	
8435	Kulturgüter	2.000	0	2.000	1.200,00	2.000	0	0	0	0	0	
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	2.195.676	200.000	2.199.320	1.175.359,75	3.910.181	1.419.505	2.867.000	1.175.000	1.315.000	1.335.000	
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	1.405.000	3.620.000	1.940.000	990.459,50	25.345.000	2.940.000	1.050.000	530.000	2.570.000	16.850.000	
8439	Anschaffung Mobiliar und bewegliche Ausrüstung	300.000	0	350.000	0,00	300.000	0	300.000	300.000	300.000	0	
8440	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	17.100	0	17.100	17.031,00	51.300	17.100	17.100	0	0	0	
8448	Investitionen in das Finanzanlagevermögen	180.000	0	180.000	173.569,70	0	0	180.000	180.000	180.000	0	
	Summe investive Auszahlungen	48.919.336	113.825.260	83.435.440	34.113.274,17	427.148.474	70.206.758	38.108.370	30.409.210	33.647.170	231.079.630	
*	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-26.622.036		-72.634.020	-25.318.708,77			-17.088.870	-22.689.710	-22.682.670	-200.048.710	

* Bei den Einzahlungen aus Investitionszuweisungen ist im Jahr 2018 ein Betrag in Höhe von 724.550 Euro und 8.000 Euro nachrichtlich aufgeführt. Es handelt sich dabei um den Tilgungsanteil des Landes im Rahmen des Sonderinvestitions- und des Zukunftsinvestitionsprogramms sowie des Kommunalinvestitionsprogramms. Der gleiche Betrag ist als Gegenposition in den Auszahlungen für die Tilgung von Krediten enthalten. Durch diese vom Gesetzgeber vorgeschriebene Verfahrensweise verändern sich die Finanzmittelflüsse aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Bei der Ermittlung der Kreditermächtigung nach § 2 der Haushaltssatzung bleibt dieser Betrag außen vor. Danach ergibt sich ein Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit für 2018 in Höhe von 26.622.036 Euro, der für die Kreditermächtigung zu Grunde zu legen ist.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	800,00			0	0	0	0		1020
8220	Veräußerung von Grundstücken	2.150.000		800.000	232.200,00			1.400.000	0	0	19.925.920		2010
8221	Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0		0	113.836,53			0	0	0	0		1020
8230	Rückflüsse von Darlehen	0		0	17.245,32			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	2.150.000		800.000	364.081,85			1.400.000	0	0	19.925.920		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	50.000	0	52.050.000	0,00	50.000	0	1.550.000	50.000	50.000	0		2010
8421	Sanierung	0	0	0	471,95	1.900.000	0	0	0	0	1.900.000		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Planungskosten, Umbau, allgemein)	800.000	0	800.000	1.346,28	800.000	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	120.000	0	120.000	124.000,85	120.000		100.000	100.000	100.000	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	1.015.780	200.000	969.210	624.653,48	2.401.950	1.186.170	1.115.000	350.000	150.000	500.000		1060
8448	Investitionen in das Finanzanlagevermögen	180.000	0	180.000	153.069,70	0		180.000	180.000	180.000	0		1020
	Summe investive Auszahlungen	2.165.780	200.000	54.119.210	903.542,26	5.271.950	1.186.170	2.945.000	680.000	480.000	2.400.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15.780		-53.319.210	-539.460,41			-1.545.000	-680.000	-480.000	17.525.920		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	800,00			0	0	0	0		1020
8220	Veräußerung von Grundstücken	2.150.000		800.000	232.200,00			1.400.000	0	0	19.925.920		2010
8221	Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0		0	113.836,53			0	0	0	0		1020
8230	Rückflüsse von Darlehen	0		0	17.245,32			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	2.150.000		800.000	364.081,85			1.400.000	0	0	19.925.920		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	50.000	0	52.050.000	0,00	50.000	0	1.550.000	50.000	50.000	0		2010
8421	Sanierung	0	0	0	471,95	1.900.000	0	0	0	0	1.900.000		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Planungskosten, Umbau, allgemein)	800.000	0	800.000	1.346,28	800.000	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	120.000	0	120.000	124.000,85	120.000		100.000	100.000	100.000	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	1.015.780	200.000	969.210	624.653,48	2.401.950	1.186.170	1.115.000	350.000	150.000	500.000		1060
8448	Investitionen in das Finanzanlagevermögen	180.000	0	180.000	153.069,70	0		180.000	180.000	180.000	0		1020
	Summe investive Auszahlungen	2.165.780	200.000	54.119.210	903.542,26	5.271.950	1.186.170	2.945.000	680.000	480.000	2.400.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15.780		-53.319.210	-539.460,41			-1.545.000	-680.000	-480.000	17.525.920		

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010101 Kreisorgane

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	1.762,60	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	1.762,60	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-1.762,60			0	0	0	0		

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010103 Personalangelegenheiten

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8230	Rückflüsse von Darlehen	0		0	17.245,32			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	17.245,32			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	30.000	0	120.000	0,00	30.000		0	0	0	0		1060
8448	Investitionen in das Finanzanlagevermögen	180.000	0	180.000	153.069,70	0		180.000	180.000	180.000	0		1020
	Summe investive Auszahlungen	210.000	0	300.000	153.069,70	30.000	0	180.000	180.000	180.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-210.000		-300.000	-135.824,38			-180.000	-180.000	-180.000	0		

Produkt: 010103 Personalangelegenheiten

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	Projektkosten für die Digitalisierung der Personalakte.
8448	Es handelt sich hier um Zuführungen zur Versorgungsrücklage im KVR-Fonds bei der Kommunal-beamtenversorgungskasse. Diese Rücklage soll gemäß Hessischem Versorgungsrücklagengesetz zur Ansammlung eines liquiden Bestandes zur Abfederung späterer Versorgungslasten dienen.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010104 Rechtsservice

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	1.200	0,00	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	1.200	0,00	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		-1.200	0,00			0	0	0	0		

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010106 Öffentlichkeitsarbeit

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	2.200,00	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	2.200,00	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-2.200,00			0	0	0	0		

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010108 Finanz- und Rechnungswesen

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	20.000	0	2.150	0,00	20.000		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	20.000	0	2.150	0,00	20.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.000		-2.150	0,00			0	0	0	0		

Produkt: 010108 Finanz- und Rechnungswesen

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	20.000 € Erweiterung des Programms Vollkomm um das Modul Sachaufklärung sowie Vorbereitung der elektronischen Akte.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010111 Immobilienmanagement

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8220	Veräußerung von Grundstücken	2.150.000		800.000	232.200,00			1.400.000	0	0	19.925.920		2010
8221	Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0		0	100.000,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	2.150.000		800.000	332.200,00			1.400.000	0	0	19.925.920		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	50.000	0	52.050.000	0,00	50.000	0	1.550.000	50.000	50.000	0		2010
8421	Sanierung	0	0	0	471,95	1.900.000	0	0	0	0	1.900.000		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Planungskosten, Umbau, allgemein)	800.000	0	800.000	1.346,28	800.000	0	0	0	0	0		2000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	4.900	0	0	0,00	4.900		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	854.900	0	52.850.000	1.818,23	2.754.900	0	1.550.000	50.000	50.000	1.900.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.295.100		-52.050.000	330.381,77			-150.000	-50.000	-50.000	18.025.920		

Produkt: 010111 Immobilienmanagement

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8220	Der Ansatz beinhaltet den erwarteten Verkauf von Immobilien des Hochtaunuskreises.
8410	Die Mittel werden für die Deckung von Grunderwerbskosten sowie Gerichts- und Anwaltskosten benötigt.
8422	Nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen sind Haushaltsreste baulich fertig gestellter, aber noch nicht schlussabgerechneter Baumaßnahmen zwei Jahre nach Inbetriebnahme der Baumaßnahmen aufzulösen. Da zu diesem Zeitpunkt insbesondere Planungs-, aber auch Bauaufträge teilweise noch nicht schlussabgerechnet sind (Objektbetreuung, Gewährleistung), wird zentral ein Ansatz zur Deckung noch offener Verpflichtungen aus verschiedenen Baumaßnahmen gebildet. Die Verbuchung noch offener Zahlungen erfolgt sachgerecht dezentral bei den jeweiligen Produkten und Positionen, wobei der zentral gebildete Ansatz jeweils zur Deckung herangezogen wird.
8436	1.900 € Ersatzbeschaffung von zwei Beamern. 3.000 € Beschaffung eines 60 Zoll Präsentationsmonitores.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010112 Gebäudebewirtschaftung

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8221	Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0		0	2.500,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	2.500,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.101,07	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	3.101,07	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-601,07			0	0	0	0		

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010113 Revision

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	0,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	14.050	0	0	4.003,58	14.050		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	14.050	0	0	4.003,58	14.050	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.050		0	-4.003,58			0	0	0	0		

Produkt: 010113 Revision

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	4.800 € Beschaffung von zwei zusätzlichen OpenAnalyzer Professional PS Lizenzen.
	1.200 € Beschaffung einer Planungsmanagerlizenz. Programm dient der Einrichtung, Planung, Verwaltung und Abrechnung von Prüfprojekten. Bisher ist (nur) eine Lizenz für den Fachbereichsleiter verfügbar. Zur Beseitigung dieses Engpasses und zur Sicherstellung der Vertretung auch in diesem Aufgabenbereich wird eine weitere Lizenz für die stellvertretende Fachbereichsleiterin benötigt.
	8.050 € Umsetzung neuer Anforderungen an hfp Prüfungsmanager. Der Pauschalbetrag wird benötigt, um auf eventuelle neue Prüfungsanforderungen durch Anpassung / Ergänzung der Prüfungssoftware reagieren zu können.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010114 Informations- und Technologieservice

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8221	Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0		0	11.336,53			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	11.336,53			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	800.000	0	345.110	613.246,60	800.000		915.000	350.000	150.000	500.000		1060
	Summe investive Auszahlungen	800.000	0	345.110	613.246,60	800.000	0	915.000	350.000	150.000	500.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-800.000		-345.110	-601.910,07			-915.000	-350.000	-150.000	-500.000		

Produkt: 010114 Informations- und Technologieservice

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	4.800 € Beschaffung von Veritas BackupExec Applications and Databases Agents Lizenzen. 4.000 € Beschaffung von Veritas BackupExec Agents Lizenzen. 67.000 € Beschaffung eines Security Information and Event Management Systems zur Erhöhung des Sicherheitsniveaus. 150.000 € Kosten für den Ausbau der VDI (Virtual-Desktop-Infrastruktur) -Umgebung. 150.000 € Erweiterung des Dokumenten-Management-Systems. 40.000 € Beschaffung von Hardware und Software für die redundante Sicherung. 20.000 € Beschaffung eines Vlan-Switch-Ringes. 35.000 € Ersatzbeschaffung KVM-Lösung im Rechenzentrum. 800 € Beschaffung eines 30 Zoll Bildschirms für die GIS-Anwendung. 12.000 € Beschaffung von 18 Stück Netzwerk-Dokumenten-Tintenstrahldrucker. 2.500 € Beschaffung von 18 Stück USB Flachbettscanner zertifiziert für das Verfahren LADIVA. 12.500 € Ersatzbeschaffung von 18 Desktop PC's. 14.000 € Beschaffung eines IP Syscon E-Part Modules. 94.000 € IP Syscon Bürger GIS - Kosten zum Aufbau einer Bürgerauskunft. 12.150 € Beschaffung von 9 zusätzlichen Arbeitsplätzen. 6.000 € Beschaffung von 40 HP iLO Advanced Electronic Lizenzen. 35.250 € Ersatzbeschaffung von Hardware für den Betrieb der kommunalen Umgebung. 35.000 € Ersatzbeschaffung eines Aufrufanlagesystems. 5.000 € Veröffentlichungen von Ausschreibungen. 100.000 € Projektkosten zur Einführung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) im Rechnungswesen. Ziel diese DMS ist es, durch eine revisionssichere, digitalisierte Archivierung von Rechnungs- und Buchungsvorgängen entsprechenden Archivraum einzusparen. Gleichzeitig werden durch einen durchgängigen, EDV-gestützten Arbeitsablauf bisher händische Prozesse optimiert, um hierdurch entsprechende Arbeitsentlastungen zu erreichen.

Unter der Position 8436 sind allgemeine Mittel des Informations- und Technologieservice zentral veranschlagt.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010116 Mitarbeitervertretung

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	182,01	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	182,01	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-182,01			0	0	0	0		

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010118 Einkauf

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	800,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	800,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	120.000	0	120.000	118.517,77	120.000		100.000	100.000	100.000	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	120.000	0	120.000	118.517,77	120.000	0	100.000	100.000	100.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-120.000		-120.000	-117.717,77			-100.000	-100.000	-100.000	0		

Produkt: 010118 Einkauf

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8431	Neu- und Ersatzbeschaffung von Ausstattungsgegenständen wie z.B. Mobiliar in Form von Bürodrehstühlen, Besucherstühlen, Schreibtischen, Aktenschränken, Garderobenschränken, insbesondere aber auch Nachrüstungen einzelner Büros mit Zusatztischen, Pendelhefterstangen, Schränken, Rollcontainern etc. Zudem fallen vermehrt Kosten für gesundheitsspezifische Ausstattungen an wie orthopädische Bürodrehstühle und motorisch höhenverstellbare Tische. Die Mittel für die Ausstattung werden bei diesem Produkt zentral veranschlagt. Zur besseren unterjährigen Abwicklung werden Standardausstattungen wie z.B. Mobiliar der diversen Fachbereiche seit dem Haushaltsjahr 2016 zentral über das Produkt Einkauf abgewickelt.

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt 010119 Service Soziales und Arbeit

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	146.830	200.000	500.750	5.640,70	1.533.000	1.186.170	200.000	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	146.830	200.000	500.750	5.640,70	1.533.000	1.186.170	200.000	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-146.830		-500.750	-5.640,70			-200.000	0	0	0		

Produkt: 010119 Service Soziales und Arbeit

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	Ergänzungen des SGB II Verfahrens und des SGB VIII Verfahrens.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0	0	70.000	0,00			0	150.000	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		70.000	0,00			0	150.000	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8401	Investitionsförderungsmaßnahmen	25.000	0	0	25.000,00	25.000		50.000	0	0	0		1020
8421	Modernisierung	100.000	300.000	450.000	0,00	450.000	50.000	300.000	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	71.000	0	250.200	49.638,87	71.000		153.000	250.000	50.000	0		1025
8433	Ausstattung für die Leitstelle und den Katastrophenschutz	57.500	0	126.000	16.930,70	57.500		83.000	53.500	53.500	0		4070
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	46.150	0	175.460	5.694,88	46.150		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	299.650	300.000	1.001.660	97.264,45	649.650	50.000	586.000	303.500	103.500	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-299.650		-931.660	-97.264,45			-586.000	-153.500	-103.500	0		

**- Investitionstätigkeit -
 -Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	1.594,01	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	39.600	0	37.650	5.505,07	39.600		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	39.600	0	37.650	7.099,08	39.600	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-39.600		-37.650	-7.099,08			0	0	0	0		

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 020201 Ordnungs- und Gewerberecht

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	338,56	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	338,56	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-338,56			0	0	0	0		

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 020202 Kfz-Zulassung

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	20.380	0	8.950	0,00	20.380		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	20.380	0	8.950	0,00	20.380	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.380		-8.950	0,00			0	0	0	0		

Produkt: 020202 Kfz-Zulassung

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	Ersatzbeschaffung von 26 Scanner (23 x KFZ, 3 x BIS).

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 020203 Fahrerlaubnisbehörde

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	19.220	0	0	1.160,25	19.220		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	19.220	0	0	1.160,25	19.220	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19.220		0	-1.160,25			0	0	0	0		

Produkt: 020203 Fahrerlaubnisbehörde

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	4.700 € Beschaffung von 2 zusätzlichen Scannern inkl. Scan-Lizenzen. 8.250 € Beschaffung von zwei Arbeitsplätzen inkl. Nadeldrucker und Scanlizenzen für den kommenden Zwangsumtausch von unbefristeten Führerscheinen. 6.270 € Ersatzbeschaffung von 8 Scannern.

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 020204 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	1.255,45	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	1.255,45	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-1.255,45			0	0	0	0		

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 020205 Ordnungsaufgaben der Wasseraufsicht

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	1.200	4.344,82	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	1.200	4.344,82	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		-1.200	-4.344,82			0	0	0	0		

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 020206 Verkehrsrecht

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	27.500	0,00	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	27.500	0,00	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		-27.500	0,00			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	0,00			0	150.000	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	150.000	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8401	Investitionsförderungsmaßnahmen	25.000	0	0	25.000,00	25.000		50.000	0	0	0		1020
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	61.000	0	181.000	47.992,92	61.000		70.000	250.000	50.000	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	86.000	0	181.000	72.992,92	86.000	0	120.000	250.000	50.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-86.000		-181.000	-72.992,92			-120.000	-100.000	-50.000	0		

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 0203 Brandschutz
 Produkt 020301 Brandschutz

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	0,00			0	150.000	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	150.000	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8401	Investitionsförderungsmaßnahmen	25.000	0	0	25.000,00	25.000		50.000	0	0	0		1020
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	61.000	0	181.000	47.992,92	61.000		70.000	250.000	50.000	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	86.000	0	181.000	72.992,92	86.000	0	120.000	250.000	50.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-86.000		-181.000	-72.992,92			-120.000	-100.000	-50.000	0		

Produkt: 020301 Brandschutz

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8401	Bezuschussung eines Hubrettungsfahrzeuges für die Feuerwehr Königstein. Die vorhandene Drehleiter steht zur Ersatzbeschaffung an. Der Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Stadt Königstein sieht eine Drehleiter aufgrund der vorhandenen baulichen Infrastruktur vor.
8431	25.000 € Fortsetzung des Austauschs von Atemschutzausrüstungskomponenten des Gerätewagens Atemschutz/Strahlenschutz (30 Lungenautomaten, 15 Atemschutzmasken, 25 Druckminderer und 10 Aufrüstsets). 36.000 € Anschaffung von digitalen Funkmeldeempfängern (Pager) für die Alarmierung ehrenamtlicher Funktionsträger des Kreises sowie Beschäftigte des Kreises.

Deckungsvermerk:

Die Positionen zwischen den Produkten 020301 -Brandschutz-, 020401 -Zentrale Leitstelle, Rettungsdienste und Feuerwehr- sowie 020501 -Katastrophenschutz- sind gegenseitig deckungsfähig. Im Einvernehmen mit dem Produktverantwortlichen und den jeweils betroffenen Fachbereichen können durch den Fachbereich 10.20 -Finanz- und Rechnungswesen- Ansätze zwischen diesen einzelnen Positionen verschoben werden.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		70.000	0,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		70.000	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Modernisierung	100.000	300.000	450.000	0,00	450.000	50.000	300.000	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10.000	0	69.200	0,00	10.000		83.000	0	0	0		1025
8433	Ausstattung für die Leitstelle	3.500	0	18.000	2.900,42	3.500		3.500	3.500	3.500	0		4070
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	6.550	0	137.810	189,81	6.550		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	120.050	300.000	675.010	3.090,23	470.050	50.000	386.500	3.500	3.500	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-120.050		-605.010	-3.090,23			-386.500	-3.500	-3.500	0		

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 0204 Rettungsdienst
 Produkt 020401 Zentrale Leitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		70.000	0,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		70.000	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Modernisierung	100.000	300.000	450.000	0,00	450.000	50.000	300.000	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10.000	0	69.200	0,00	10.000		83.000	0	0	0		1025
8433	Ausstattung Leitstelle	3.500	0	18.000	2.900,42	3.500		3.500	3.500	3.500	0		4070
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	6.550	0	137.810	189,81	6.550		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	120.050	300.000	675.010	3.090,23	470.050	50.000	386.500	3.500	3.500	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-120.050		-605.010	-3.090,23			-386.500	-3.500	-3.500	0		

Produkt: 020401 Zentrale Leitstelle, Rettungsdienste und Feuerwehr

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8421	Der Ansatz wird für die Umsetzung der erforderlichen, vom Kreis zu finanzierenden, baulichen Maßnahmen im Zusammenhang mit einer umfassenden Modernisierung und Erweiterung der Arbeitsplätze der zentralen Leitstelle des Hochtaunuskreises benötigt (Erneuerung Doppelboden, Verbesserung Raumakustik, Einbau bewegliche Trennwand, Personenschleuse, Verbesserung Klimatisierung, Schließen von Lichtkuppeln, Verbesserung Sonnenschutz, Anpassung der Elektroinstallationen und Erweiterung der Notstromversorgung, USV-Anlage, Anpassung Datennetz, Umrüstungen im Technikraum, etc.). Da sich die Neubeschaffung der technischen Leitstellenausrüstung durch das Land Hessen weiterhin verzögert, wird der Haushaltsansatz im Jahr 2018 in Höhe von 100.000 € und im Jahr 2019 in Höhe von 300.000 € neu angemeldet.
8431	6.000 € Anschaffung zusätzlicher Funkgeräte für die Einsatzleitung Rettungsdienst im Zuge der landesweiten Umstellung von Analog- auf Digitalfunk. 4.000 € Rollcontainer (Sondergröße) im Bereich der Notrufanlage sowie 5 Bürorollcontainer für die Einsatzleittische. Für das Haushaltsjahr 2019 ist die Anschaffung von 6 Leitwartenstühlen (sog. 24-Std.-Stühle) für die Zentrale Leistelle in Höhe von 13.000 € vorgesehen. Die restlichen 70.000 € setzen sich wie folgt zusammen: 49.000 € Technischer Ausbau der Zentralen Leitstelle mit Mobiliar im Rahmen der Erneuerung von Funk- und Fernmeldetechnik durch das Land Hessen. 21.000 € Mobile Akustikelemente zur Verbesserung der Raumakustik in der Zentralen Leitstelle.
8433	Erstausstattung und Anschaffung von Arbeitsmitteln für die Einsatzleitung Rettungsdienst zur Unterstützung bei der Zuweisung von einer Vielzahl von Notfallpatienten direkt von der Einsatzstelle, sowie der Erfassung und Weiterleitung von einsatzrelevanten Daten.

Produkt: 020401 Zentrale Leitstelle, Rettungsdienste und Feuerwehr

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	850 € Beschaffung von zwei McAfee MOVE AntiVirus for Virtual Servers Lizenzen. 750 € Beschaffung einer Matrox EPICA T48 Grafikkarte. 750 € Beschaffung eines DELL-WYSE ThinClients. 2.400 € Beschaffung von 6 USV's. 1.200 € Beschaffung von einem Arbeitsplatz inkl. KVM-Umschalter. 600 € Erneuerung einer klickTel Server Advanced Lizenz.

Deckungsvermerk:

Die Positionen zwischen den Produkten 020301 -Brandschutz-, 020401 -Zentrale Leitstelle, Rettungsdienste und Feuerwehr- sowie 020501 -Katastrophenschutz- sind gegenseitig deckungsfähig. Im Einvernehmen mit dem Produktverantwortlichen und den jeweils betroffenen Fachbereichen können durch den Fachbereich 10.20 -Finanz- und Rechnungswesen- Ansätze zwischen diesen einzelnen Positionen verschoben werden.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	51,94	0		0	0	0	0		1025
8433	Ausstattung für den Katastrophenschutz	54.000	0	108.000	14.030,28	54.000		79.500	50.000	50.000	0		4070
	Summe investive Auszahlungen	54.000	0	108.000	14.082,22	54.000	0	79.500	50.000	50.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-54.000		-108.000	-14.082,22			-79.500	-50.000	-50.000	0		

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 0205 Katastrophenschutz
 Produkt 020501 Katastrophenschutz

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	51,94	0		0	0	0	0		1025
8433	Ausstattung für den Katastrophenschutz	54.000	0	108.000	14.030,28	54.000		79.500	50.000	50.000	0		4070
	Summe investive Auszahlungen	54.000	0	108.000	14.082,22	54.000	0	79.500	50.000	50.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-54.000		-108.000	-14.082,22			-79.500	-50.000	-50.000	0		

Produkt: 020501 Katastrophenschutz

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8433	33.000 € Fünf mobile Trinkwasserversorgungsanlagen á 2080 Liter und vier zusätzliche Gruppenzapfstellen. Aufbau mobiler Wasserversorgungskomponenten im Rahmen des Einsatzplanes 3261 (Kritische Infrastruktur "Wasser"), insbesondere zur Unterstützung im Szenariofall 3264 (Stromausfall, großflächig).
	21.000 € Vier mobile Lautsprecher- und Sirenenanlagen MOBELA 150-D zur Erweiterung der mobilen Warneinheit zur Warnung der Bevölkerung bei Lagen wie z.B. Schadstoffaustritt, Unfall mit Gefahrgut oder großflächigem Stromausfall.

Deckungsvermerk:

Die Positionen zwischen den Produkten 020301 -Brandschutz-, 020401 -Zentrale Leitstelle, Rettungsdienste und Feuerwehr- sowie 020501 -Katastrophenschutz- sind gegenseitig deckungsfähig. Im Einvernehmen mit dem Produktverantwortlichen und den jeweils betroffenen Fachbereichen können durch den Fachbereich 10.20 -Finanz- und Rechnungswesen- Ansätze zwischen diesen einzelnen Positionen verschoben werden.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	100.000		100.000	168.409,43			100.000	100.000	100.000	0		1020
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	4.217.500		3.751.920	1.750.000,00			5.845.000	2.855.000	1.150.000	8.950.000		1020
8206	Investitionszuweisungen -NZF-	0		0	14.405,98			0	0	0	0		4000
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	75.221,89			0	0	0	0		4000
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	4.750,87			0	0	0	0		1020
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	724.550,00			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
8220	Veräußerung von Grundstücken	9.800.000		1.350.000	16.570,97			0	0	5.200.000	0		2010
8221	Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0		0	25.585,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	14.117.500		5.201.920	2.779.494,14			5.945.000	2.955.000	6.450.000	8.950.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8401	Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0		0	0	0	0		1020
8410	Erwerb von Grundstücken	31.000	0	51.000	121,19	31.000	0	0	0	0	0		2010
8421	Sanierung	5.628.470	33.417.250	3.565.410	1.023.084,77	149.730.790	3.086.000	1.088.570	3.788.990	9.290.130	126.848.630		2000
8422	Hochbaumaßnahme	25.173.380	58.151.230	13.633.980	27.690.403,15	206.208.608	54.564.048	14.599.630	16.580.120	16.895.430	78.396.000		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	8.368.210	6.486.780	3.612.180	480.219,65	25.485.096	4.630.106	3.794.070	5.025.600	467.110	3.200.000		2000
8428	Hochbaumaßnahme (Neubau Tiefgarage)	0	0	0	1.498,11	0	0	0	0	0	0		2000
8429	Hochbaumaßnahme Eigenanteil Bundesprogramm	0	0	0	2.405,85	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	230.000	0	810.000	948.954,75	230.000	0	0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	1.062.700	0	995.500	489.568,99	1.391.035	233.335	1.390.000	815.000	1.155.000	835.000		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstaussattung-	1.405.000	3.620.000	1.940.000	990.459,50	25.345.000	2.940.000	1.050.000	530.000	2.570.000	16.850.000		4000
8439	Anschaffung Mobiliar und bewegliche Ausrüstung	300.000	0	350.000	0,00	300.000	0	300.000	300.000	300.000	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	42.198.760	101.675.260	24.958.070	31.626.715,96	408.721.528	65.453.488	22.222.270	27.039.710	30.677.670	226.129.630		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-28.081.260		-19.756.150	-28.847.221,82			-16.277.270	-24.084.710	-24.227.670	-217.179.630		

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	15.236,81			0	0	0	0		1020
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	2.695.000		2.844.420	1.550.000,00			3.400.000	2.855.000	1.150.000	8.075.000		1020
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	19.136,77			0	0	0	0		4000
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	2.132,87			0	0	0	0		1020
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	9.758,33			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
	Summe investive Einzahlungen	2.695.000		2.844.420	1.596.264,78			3.400.000	2.855.000	1.150.000	8.075.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8401	Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0		0	0	0	0		1020
8410	Erwerb von Grundstücken	0	0	20.000	0,00	0	0	0	0	0	0		2010
8421	Sanierung	0	0	185.000	222.297,33	5.771.730	185.000	0	0	0	5.586.730		2000
8422	Hochbaumaßnahme	10.227.250	9.467.340	3.232.610	1.801.016,35	37.327.500	5.438.170	6.795.920	2.396.230	275.190	12.194.740		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	1.907.060	6.465.670	587.130	18.776,93	11.810.000	637.270	3.772.960	5.025.600	467.110	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	100.000	0	40.000	263.642,00	100.000		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	297.244,12	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	200.000	900.000	190.000	65.446,16	2.170.000	190.000	650.000	330.000	0	800.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	12.434.310	16.833.010	4.254.740	2.668.422,89	57.179.230	6.450.440	11.218.880	7.751.830	742.300	18.581.470		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9.739.310		-1.410.320	-1.072.158,11			-7.818.880	-4.896.830	407.700	-10.506.470		

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	379,70			0	0	0	0		1020
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	1.338,00			0	0	0	0		4000
	Summe investive Einzahlungen	0		0	1.717,70			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	3.141,00	0	0	0	0	0	0		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Neubau Betreuungszentrum)	0	0	0	2.840,00	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.641,90	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	9.622,90	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0		0	-7.905,20			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030102 Grundschule Dornholzhausen, Bad Homburg

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule)	0	0	0	685.333,60	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	2.230,20	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	18.244,29	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausrüstung-	0	0	0	65.446,16	0	0	0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	771.254,25	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-771.254,25			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030103 Grundschule im Eschbachtal, Bad Homburg/Ober-Eschbach

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	4.069,67			0	0	0	0		4000
	Summe investive Einzahlungen	0		0	4.069,67			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	5.254,17	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	7,63	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	5.261,80	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0		0	-1.192,13			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030104 Hölderlinschule, Bad Homburg

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	186,83			0	0	0	0		1020
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	9.403,38			0	0	0	0		4000
	Summe investive Einzahlungen	0		0	9.590,21			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	0,00	2.871.380	0	0	0	0	2.871.380		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	10.050,01	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	10.050,01	2.871.380	0	0	0	0	2.871.380		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-459,80			0	0	0	-2.871.380		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030105 Ketteler-Francke-Schule, Bad Homburg

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	0,00	347.360	0	0	0	0	347.360		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Neubau Betreuungszentrum)	0	0	0	0,00	8.416.090	0	0	0	0	8.416.090		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	4.071,41	0		0	0	0	0		4000
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	0	0,00	600.000	0	0	0	0	600.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	4.071,41	9.363.450	0	0	0	0	9.363.450		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0		0	-4.071,41			0	0	0	-9.363.450		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030106 Landgraf-Ludwig-Schule, Bad Homburg

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	31.098,07	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	6.043,78	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	37.141,85	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-37.141,85			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030107 Paul-Maar-Schule, Bad Homburg/Ober-Erlenbach

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	1.176,06			0	0	0	0		1020
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	9.758,33			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	10.934,39			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.249,21	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	49.877,35	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	53.126,56	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-42.192,17			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030108 Maria-Scholz-Schule, Bad Homburg

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	1.075.000		825.000	0,00			1.450.000	905.000	0	0		1020
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	2.542,40			0	0	0	0		4000
	Summe investive Einzahlungen	1.075.000		825.000	2.542,40			1.450.000	905.000	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	0	0	20.000	0,00	0	0	0	0	0	0		2010
8421	Sanierung Schule	0	0	0	81.881,38	0	0	0	0	0	0		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule und Neubau Betreuungszentrum)	9.908.640	4.610.940	984.500	175.133,82	15.962.750	1.443.170	4.610.940	0	0	0		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	1.396.780	875.950	587.130	11.263,13	2.910.000	637.270	875.950	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	19.074,06	0		0	0	0	0		4000
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	200.000	500.000	0	0,00	700.000	0	500.000	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	11.505.420	5.986.890	1.591.630	287.352,39	19.572.750	2.080.440	5.986.890	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.430.420		-766.630	-284.809,99			-4.536.890	905.000	0	0		

Produkt: 030108 Maria-Scholz-Schule, Bad Homburg

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Ansatz beinhaltet die zweite Rate der Beteiligung der Stadt Bad Homburg am Neubau des Betreuungszentrums und der Sporthalle der Maria-Scholz-Schule in Bad Homburg. Der Gesamtzuschuss beläuft sich auf voraussichtlich 4,255 Mio. €; die Zahlung der dritten und vierten Rate erfolgt im Jahr 2019 und 2020.
8422	Aufgrund der in der Kernstadt Bad Homburg zu verzeichnenden Steigerung der Schülerzahlen, die an den vorhandenen Grundschulen nicht mehr untergebracht werden können, wird eine neue zweizügige Grundschule im genannten Bereich notwendig. Dazu hat der Kreistag beschlossen, die heutige Pestalozzischule in eine Grundschule mit angegliederter Sprachheilschule umzuwidmen. Das heutige Gebäude der Pestalozzischule ist aufgrund seiner Größe, der Grundrissstrukturen und seiner wirtschaftlich nicht sanierungsfähigen Bausubstanz nicht geeignet, die neue Grundschule zu beherbergen. Daher wurde mit der Stadt Bad Homburg vertraglich vereinbart, für die Schule einen Neubau entsprechend dem für diese Schulform erforderlichen Raumprogramm mit Betreuungszentrum auf der bisher städtischen Fläche „alte Feuerwache“ zu errichten. Das bisherige Grundstück der Pestalozzischule wird nach Fertigstellung des Neubaus im Rahmen eines wertgleichen Grundstückstauschs an die Stadt Bad Homburg übereignet. Ansatz und Verpflichtungsermächtigung dienen der Durchführung und rechtzeitigen Vergabe der Planungs- und Bauleistungen. Vom Haushaltsansatz 2017 werden insgesamt 2,8 Mio. € am Jahresende 2017 abgesetzt und im Haushalt 2018 neu veranschlagt. Dies ist auch im Nachtragshaushalt 2017 berücksichtigt. Diese Verschiebung erklärt sich durch den späteren Baubeginn. Der Abriss der ehemaligen Feuerwache in Bad Homburg konnte erst später erfolgen, da die dort von der Stadt untergebrachten Flüchtlinge erst zu einem späteren Zeitpunkt, als in der Ursprungsplanung von der Stadt vorgesehen, umgesiedelt werden konnten. Der Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr aufgrund aktueller Ausschreibungsergebnisse bei vorbereitenden sowie auch vergleichbaren Maßnahmen und aufgrund des deutlich gestiegenen Preisindizes für Neubauten um 1.422.750 € erhöht. Beginn Wettbewerb 10/2015, Planungsbeginn 10/2016, Baubeginn 07/2017 (Abbruch alte Feuerwache), Bauzeit 22 Monate, gepl. Fertigstellung 08/2019, gepl. Inbetriebnahme 10/2019. Untersuchungen und Kostenpläne gem. §12 GemHVO werden im Zuge der Planung erarbeitet.

Produkt: 030108 Maria-Scholz-Schule, Bad Homburg

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8423	Im Zusammenhang mit der neuen Grundschule ist zur Abdeckung des Sportunterrichts der Neubau einer teilbaren Sporthalle 15x27 m notwendig, da die anderen Sporthallen im Bereich der Kernstadt Bad Homburg keine Kapazitätsreserven aufweisen. Ansatz und Verpflichtungsermächtigung dienen der Durchführung und rechtzeitigen Vergabe der Planungs- und Bauleistungen. Der Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr aufgrund aktueller Ausschreibungsergebnisse bei vergleichbaren Maßnahmen und aufgrund des deutlich gestiegenen Preisindizes für Neubauten um 410.000 € erhöht. Der vorgesehene zeitliche Ablauf entspricht der Darstellung in den Erläuterungen zu Position 8422.
8438	Ausstattung Neubau.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030110 Grundschule Burgholzhausen, Friedrichsdorf

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Neubau Betreuungszentrum)	0	0	0	0,00	1.555.340	0	0	0	0	1.555.340		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	1.059,52	0		0	0	0	0		4000
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	0	0,00	100.000	0	0	0	0	100.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	1.059,52	1.655.340	0	0	0	0	1.655.340		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-1.059,52			0	0	0	-1.655.340		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030111 Grundschule Köppern, Friedrichsdorf

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	605,82			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	605,82			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	10.603,67	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	10.603,67	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-9.997,85			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030112 Hardtwaldschule Seulberg, Friedrichsdorf

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		944.420	500.000,00			0	0	0	0		1020
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	1.783,32			0	0	0	0		4000
	Summe investive Einzahlungen	0		944.420	501.783,32			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	160.000	0,00	160.000	160.000	0	0	0	0		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Betriebszentrum)	0	0	1.423.110	915.249,34	3.170.000	3.170.000	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	50.000	0	0	7.648,92	50.000		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	1.505,65	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	130.000	0,00	130.000	130.000	0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	50.000	0	1.713.110	924.403,91	3.510.000	3.460.000	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-50.000		-768.690	-422.620,59			0	0	0	0		

Produkt: 030112 Hardtwaldschule Seulberg, Friedrichsdorf

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8431	Zusätzliche Ausstattung im Ganztagesbereich.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030113 Peter-Härtling-Schule, Friedrichsdorf

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		0	0,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule und Betreuungszentrum)	0	0	0	0,00	2.223.310	0	0	0	0	2.223.310		2000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	1.115,49	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	0	0,00	100.000	0	0	0	0	100.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	1.115,49	2.323.310	0	0	0	0	2.323.310		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0		0	-1.115,49			0	0	0	-2.323.310		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030116 Hans-Christian-Andersen-Schule, Glashütten

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	20.347,60	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	196,35	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	20.543,95	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-20.543,95			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030117 Grundschule Schloßborn, Glashütten

Teilfinanzhaushalt

- Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	100.000		0	0,00			650.000	750.000	0	1.000.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	100.000		0	0,00			650.000	750.000	0	1.000.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8401	Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0		0	0	0	0		1020
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	200.000	0	0	0,00	3.000.000	0	1.300.000	1.500.000	0	0		2000
	Summe investive Auszahlungen	200.000	0	0	0,00	3.000.000	0	1.300.000	1.500.000	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-100.000		0	0,00			-650.000	-750.000	0	1.000.000		

Produkt: 030117 Grundschule Schloßborn

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8423	Die Grundschule in Schloßborn besitzt keine eigene Sporthalle. Gemäß einer Verwaltungsvereinbarung aus den 1970ziger Jahren nutzt die Grundschule die Turnhalle der Mehrzweckhalle in Schloßborn für den Sportunterricht. Diese Mehrzweckhalle weist einen erheblichen Sanierungsstau auf. Die Gemeinde Glashütten hat beschlossen, diese Halle als reine Mehrzweckhalle zu sanieren und benötigt für den Sportbetrieb eine separate Sporthalle mit einer Sportfläche von 15x27 m, die auch für den Schulsport zur Verfügung stehen soll. Der Hochtaunuskreis übernimmt die Bauherrnschaft für den Neubau dieser Schulsporthalle und die Gemeinde Glashütten beteiligt sich in Höhe von 50 %. Der Hochtaunuskreis geht von einer kostenlosen Grundstücksbereitstellung durch die Gemeinde Glashütten aus.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030120 Wiesbachschule, Grävenwiesbach

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		0	0,00			0	0	0	1.000.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	1.000.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	132.938,68	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	968,70	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	204,47	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	134.111,85	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-134.111,85			0	0	0	1.000.000		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030123 Grundschule Falkenstein, Königstein

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	4.050,39	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.857,74	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	11,01	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	7.919,14	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-7.919,14			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030124 Grundschule Königstein

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	635,59	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	17,79	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	653,38	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-653,38			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030125 Grundschule Mammolshain, Königstein

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	100.000		100.000	100.000,00			100.000	100.000	50.000	150.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	100.000		100.000	100.000,00			100.000	100.000	50.000	150.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	8.823,51	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	53.082,28	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	61.905,79	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	100.000		100.000	38.094,21			100.000	100.000	50.000	150.000		

Produkt: 030125 Grundschule Mammolshain, Königstein

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Ansatz beinhaltet die gemäß der geschlossenen Verwaltungsvereinbarung von der Kommune im Jahr 2018 zu leistende Kostenbeteiligung für die Errichtung eines Betreuungszentrums.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030126 Schule am Kastanienhain, Königstein/Schneidhain

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	50.000		150.000	150.000,00			50.000	50.000	50.000	200.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	50.000		150.000	150.000,00			50.000	50.000	50.000	200.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	16.296,29	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	11,01	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	16.307,30	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	50.000		150.000	133.692,70			50.000	50.000	50.000	200.000		

Produkt: 030126 Schule am Kastanienhain, Königstein/Schneidhain

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Ansatz beinhaltet die gemäß der geschlossenen Verwaltungsvereinbarung von der Kommune im Jahr 2018 zu leistende Kostenbeteiligung für die Errichtung eines Betreuungszentrums.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030129 Grundschule Schöne Aussicht, Kronberg/Oberhöchstadt

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	1.210,95			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	1.210,95			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.435,16	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	3.435,16	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-2.224,21			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030130 Kronthal-Schule, Kronberg

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		0	100.000,00			0	0	0	500.000		1020
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	0,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	100.000,00			0	0	0	500.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	1.049,39	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	2.407,43	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	3.456,82	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	96.543,18			0	0	0	500.000		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030131 Viktoria-Schule Schönberg, Kronberg

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	921,92			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	921,92			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	2.700,02	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	11,01	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	2.711,03	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0		0	-1.789,11			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030134 Grundschule Am Hasenberg, Neu-Anspach

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	4.809,12			0	0	0	0		1020
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		100.000	300.000,00			0	0	0	500.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		100.000	304.809,12			0	0	0	500.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Neubau Betreuungszentrum)	0	0	0	5.673,64	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	9.698,39	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	662,57	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	16.034,60	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		100.000	288.774,52			0	0	0	500.000		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030135 Grundschule an der Wiesenau, Neu-Anspach

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	25.000	0,00	25.000	25.000	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	40.000	22.975,36	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	65.000	22.975,36	25.000	25.000	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		-65.000	-22.975,36			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030138 Burgwiesenschule, Oberursel

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		0	0,00			0	0	0	500.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	500.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	717,67	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	48.497,63	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	49.215,30	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0		0	-49.215,30			0	0	0	500.000		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030139 Dornbachschule Oberstedten, Oberursel

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	3.647,00			0	0	0	0		1020
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	100.000		100.000	100.000,00			100.000	0	0	1.000.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	100.000		100.000	103.647,00			100.000	0	0	1.000.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	6.086,17	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	6.086,17	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	100.000		100.000	97.560,83			100.000	0	0	1.000.000		

Produkt: 030139 Dornbachschule Oberstedten, Oberursel

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Ansatz beinhaltet die gemäß der geschlossenen Verwaltungsvereinbarung von der Kommune im Jahr 2018 zu leistende Kostenbeteiligung für die Errichtung eines Betreuungszentrums.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030140 Grundschule am Eichwäldchen, Oberursel/Camp King

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		0	0,00			0	0	0	500.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	500.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	5.080,30	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	5.080,30	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-5.080,30			0	0	0	500.000		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030141 Grundschule am Urselbach, Oberursel

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	6.615,51	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	532,39	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	7.147,90	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-7.147,90			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030142 Grundschule Mitte, Oberursel

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	5.528,49	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	11,01	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	5.539,50	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-5.539,50			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030143 Grundschule Stierstadt, Oberursel

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	200.000		200.000	100.000,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	200.000		200.000	100.000,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	1.689,80	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	1.689,80	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	200.000		200.000	98.310,20			0	0	0	0		

Produkt: 030143 Grundschule Stierstadt

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Ansatz beinhaltet die gemäß der geschlossenen Verwaltungsvereinbarung von der Kommune im Jahr 2018 zu leistende Kostenbeteiligung für die Errichtung eines Betreuungszentrums.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030144 Grundschule Weißkirchen, Oberursel

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		0	0,00			0	0	0	500.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	500.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	0,00	2.367.990	0	0	0	0	2.367.990		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	428,40	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	48.573,22	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	49.001,62	2.367.990	0	0	0	0	2.367.990		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-49.001,62			0	0	0	-1.867.990		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030147 Grundschule Reifenberg, Schmitten

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	100.000		225.000	100.000,00			100.000	100.000	100.000	225.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	100.000		225.000	100.000,00			100.000	100.000	100.000	225.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	0	0	0	7.513,80	0	0	0	0	0	0		2000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	7.513,80	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	100.000		225.000	92.486,20			100.000	100.000	100.000	225.000		

Produkt: 030147 Grundschule Reifenberg, Schmitten

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Ansatz beinhaltet die gemäß der geschlossenen Verwaltungsvereinbarung von der Kommune im Jahr 2018 zu leistende Kostenbeteiligung für die Errichtung der Sporthalle Niederreifenberg. Die Zahlung der letzten Rate erfolgt im Jahr 2022.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030148 Jürgen-Schumann-Schule, Schmitten/Arnoldshain

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	440,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	440,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	26.655,70	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	26.655,70	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-26.215,70			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030151 Geschwister-Scholl-Schule, Steinbach

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	120.000		100.000	100.000,00			100.000	100.000	100.000	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	120.000		100.000	100.000,00			100.000	100.000	100.000	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	285,88	0	0	0	0	0	0		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule und Betreuungszentrum)	70.450	1.129.550	0	16.785,95	1.200.000	0	816.870	312.680	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	50.000	0	0	2.888,33	50.000		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	11,01	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	0	0,00	80.000	0	0	80.000	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	120.450	1.129.550	0	19.971,17	1.330.000	0	816.870	392.680	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-450		100.000	80.028,83			-716.870	-292.680	100.000	0		

Produkt: 030151 Geschwister-Scholl-Schule, Steinbach

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Ansatz beinhaltet die gemäß der geschlossenen Verwaltungsvereinbarung von der Kommune im Jahr 2018 zu leistende Kostenbeteiligung für die Errichtung eines Betreuungszentrums.
8422	Die Entwicklung der Schülerzahlen der Geschwister-Scholl-Schule macht eine räumliche Erweiterung der Schule notwendig. Der Ansatz wird für die Vergabe von ersten Planungsleistungen für die Planung der Schulerweiterung benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung wird für die Vergabe weiterer Planungsaufträge sowie der Vergabe von Bauleistungen benötigt. Planungsbeginn 09/2018, gepl. Baubeginn 06/2019, gepl. Fertigstellung 05/2020, gepl. Inbetriebnahme 06/2020.
8431	Ergänzungs- und Neuanschaffungen für das Betreuungszentrum.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030154 Astrid-Lindgren-Schule, Usingen

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	750.000		0	0,00			750.000	750.000	750.000	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	750.000		0	0,00			750.000	750.000	750.000	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8422	Hochbaumaßnahme (Umbau/Erweiterung Stadthalle für Betreuungszentrum)	248.160	3.726.850	825.000	0,00	4.800.010	825.000	1.368.110	2.083.550	275.190	0		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	310.280	5.589.720	0	0,00	5.900.000	0	1.597.010	3.525.600	467.110	0		2000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	11,01	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	400.000	60.000	0,00	460.000	60.000	150.000	250.000	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	558.440	9.716.570	885.000	11,01	11.160.010	885.000	3.115.120	5.859.150	742.300	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	191.560		-885.000	-11,01			-2.365.120	-5.109.150	7.700	0		

Produkt: 030154 Astrid-Lindgren-Schule

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Zuschuss der Stadt Usingen für den Neubau der Sporthalle beläuft sich gemäß Vereinbarung mit der Stadt Usingen auf 50 % der Investitionskosten, voraussichtlich 3,0 Mio. € und erfolgt in den Jahren 2018 bis 2021.
8422	Der Ansatz wird für das Vergabeverfahren für die Planung des Betreuungszentrums sowie für die Vergabe der ersten Planungsleistungen benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung wird für die Vergabe weiterer Planungsaufträge für die Planung des Betreuungszentrums sowie der Vergabe von Bauleistungen benötigt. Gemäß einer Vereinbarung mit der Stadt Usingen wurde die ehemalige Stadthalle, die auch als gedeckte Sportfläche für die Astrid-Lindgren-Schule dient, im Jahr 2015 von der Stadt übernommen. In den Räumen der Stadt ist gemäß dieser Vereinbarung ein 4-gruppiges Betreuungszentrum herzurichten. Aufgrund der Tiefe des Eingriffs bei der zu erwartenden Sanierung der ehemaligen Stadthalle besteht die Überlegung, die ehemalige Stadthalle niederzulegen und einen Neubau eines Betreuungszentrums und - nach inzwischen auf den Weg gebrachten Vereinbarung zwischen Kreis und Stadt Usingen - einer Sporthalle 22x45 m an der gleichen Stelle zu errichten. Zum einen können funktionale Raumzusammenhänge für ein Betreuungszentrum letztendlich besser abgebildet werden; zum anderen ist eine Sporthalle in der nun geplanten Größe mit einer Sportfläche von 22x45 m nicht im bestehenden Gebäude realisierbar. Geplanter Beginn Vergabeverfahren 10/2017, Planungsbeginn 06/2018, gepl. Baubeginn 09/2019, gepl. Fertigstellung 02/2021, gepl. Inbetriebnahme 06/2021.

Produkt: 030154 Astrid-Lindgren-Schule

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8423	Der Ansatz wird für das Vergabeverfahren für die Planung der Sporthalle sowie für die Vergabe der ersten Planungsleistungen benötigt. Am Standort der Astrid-Lindgren-Schule, der sich in unmittelbarer Nähe zur Saalburgschule und zum neuen Schulzentrum in Usingen befindet, ist zur Abdeckung des Sportunterrichts der Neubau einer teilbaren Sporthalle 22x45 m notwendig, da die bestehende Sporthalle an der Saalburgschule keine Kapazitätsreserven aufweist. Der Ansatz wird für die Vergabeverfahren für die Planung des Betreuungszentrums und der Sporthalle sowie für die Vergabe der ersten Planungsleistungen benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung wird für die Vergabe weiterer Planungsaufträge für die Planung der Sporthalle sowie der Vergabe von Bauleistungen benötigt. Der Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr aufgrund der größeren zu realisierenden Sporthalle um 2,4 Mio. € erhöht. Die Stadt Usingen leistet für den Neubau der Sporthalle gemäß Vereinbarung einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 50 %, der Baukosten, voraussichtlich 3,0 Mio. €. Der vorgesehene zeitliche Ablauf entspricht der Darstellung in den Erläuterungen zu Position 8422.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030155 Buchfinkenschule, Usingen/Eschbach

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	2.345,99	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	1.498,74	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	3.844,73	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-3.844,73			0	0	0	0		

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	100.000		100.000	0,00			100.000	100.000	100.000	1.000.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	100.000		100.000	0,00			100.000	100.000	100.000	1.000.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	5.082,50	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	64.121,95	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	69.204,45	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	100.000		100.000	-69.204,45			100.000	100.000	100.000	1.000.000		

Produkt: 030158 Limesschule, Wehrheim

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Ansatz beinhaltet eine Rate gemäß der geschlossenen Verwaltungsvereinbarung von der Kommune zu leistenden Kostenbeteiligung für die Errichtung eines Betreuungszentrums.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030161 Grundschule Am Sommerberg, Weilrod/Riedelbach

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	3.992,28			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	3.992,28			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	7.431,63	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	589,05	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	8.020,68	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0		0	-4.028,40			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Grundschulen
 Produkt 030162 Grundschule im Weital, Weilrod/Rod a.d. Weil

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		0	0,00			0	0	0	1.000.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	1.000.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	4.322,62	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	4.322,62	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-4.322,62			0	0	0	1.000.000		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	7.736,00			0	0	0	0		1020
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	11.063,36			0	0	0	0		4000
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	4.679,17			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	23.478,53			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	0	0	0	71,19	0	0	0	0	0	0		2010
8421	Sanierung	0	0	0	40.046,88	8.064.000	0	0	0	0	8.064.000		2000
8422	Hochbaumaßnahme	0	0	3.342.450	18.780.718,26	42.157.228	36.347.228	0	0	0	5.810.000		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	50.000	0	50.000	47.623,56	50.000	0	0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	93.929,18	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	1.500.000	652.569,46	3.200.000	2.500.000	0	0	0	700.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	50.000	0	4.892.450	19.614.958,53	53.471.228	38.847.228	0	0	0	14.574.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-50.000		-4.892.450	-19.591.480,00			0	0	0	-14.574.000		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0306 Kombinierte Haupt- und Realschulen
 Produkt 030601 Friedrich-Stoltze-Schule, Königstein

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	398,00			0	0	0	0		1020
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	5.569,10			0	0	0	0		4000
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	4.679,17			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	10.646,27			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	40.046,88	8.064.000	0	0	0	0	8.064.000		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule, Umbau Halle 7, Ganztagesbereich)	0	0	0	0,00	5.810.000	0	0	0	0	5.810.000		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	7.295,10	0		0	0	0	0		4000
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	0	0,00	700.000	0	0	0	0	700.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	47.341,98	14.574.000	0	0	0	0	14.574.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0		0	-36.695,71			0	0	0	-14.574.000		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0306 Kombinierte Haupt- und Realschulen
 Produkt 030604 Erich-Kästner-Schule, Oberursel

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	3.402,21			0	0	0	0		4000
	Summe investive Einzahlungen	0		0	3.402,21			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	50.000	0	50.000	4.936,47	50.000		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	2.235,36	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	50.000	0	50.000	7.171,83	50.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-50.000		-50.000	-3.769,62			0	0	0	0		

Produkt: 030604 Erich-Kästner-Schule, Oberursel

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8431	Ausstattung Ganztagesbereich.

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	789,80			0	0	0	0		1020
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	2.092,05			0	0	0	0		4000
	Summe investive Einzahlungen	0		0	2.881,85			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	0	0	0	71,19	0	0	0	0	0	0		2010
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Schulzentrum Usingen und Neubau Ganztagesbereich)	0	0	3.342.450	18.780.718,26	36.347.228	36.347.228	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	4.120,99	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	193,47	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	1.500.000	652.569,46	2.500.000	2.500.000	0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	4.842.450	19.437.673,37	38.847.228	38.847.228	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0		-4.842.450	-19.434.791,52			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0306 Kombinierte Haupt- und Realschulen
 Produkt 030610 Max-Ernst-Schule, Weilrod/Riedelbach

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	6.548,20			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	6.548,20			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	31.271,00	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	91.500,35	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	122.771,35	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0		0	-116.223,15			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	26.086,42			0	0	0	0		1020
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	922.500		307.500	0,00			1.845.000	0	0	0		1020
8206	Investitionszuweisungen -NZF-	0		0	8.192,97			0	0	0	0		4000
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	22.014,91			0	0	0	0		4000
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	2.618,00			0	0	0	0		1020
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	476.677,78			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
8220	Veräußerung von Grundstücken	0		1.350.000	0,00			0	0	0	0		2010
8221	Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0		0	25.585,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	922.500		1.657.500	561.175,08			1.845.000	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	0	0	0	50,00	0	0	0	0	0	0		2010
8421	Sanierung	5.279.840	332.790	2.089.870	758.958,01	64.487.300	1.610.460	332.790	0	273.440	56.990.770		2000
8422	Hochbaumaßnahme	93.680	8.994.320	0	3.370.886,58	22.174.710	0	480.790	3.463.890	5.018.730	13.117.620		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	4.450.770	21.110	1.844.220	74.994,84	6.434.696	1.962.816	21.110	0	0	0		2000
8428	Hochbaumaßnahme (Neubau Tiefgarage)	0	0	0	1.498,11	0	0	0	0	0	0		1020
8429	Hochbaumaßnahme Eigenanteil Bundesprogramm	0	0	0	2.405,85	0	0	0	0	0	0		1020
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10.000	0	0	393.702,76	10.000		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	6.736,35	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	200.000	300.000	0	158.971,68	8.550.000	0	300.000	0	450.000	7.600.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	10.034.290	9.648.220	3.934.090	4.768.204,18	101.656.706	3.573.276	1.134.690	3.463.890	5.742.170	77.708.390		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9.111.790		-2.276.590	-4.207.029,10			710.310	-3.463.890	-5.742.170	-77.708.390		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0307 Gymnasien und Kollegs
 Produkt 030701 Humboldtschule, Bad Homburg

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungsermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	11.350,89			0	0	0	0		1020
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	922.500		307.500	0,00			1.845.000	0	0	0		1020
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	9.498,20			0	0	0	0		4000
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	0		0	2.618,00			0	0	0	0		1020
8220	Veräußerung von Grundstücken	0		1.350.000	0,00			0	0	0	0		2010
	Summe investive Einzahlungen	922.500		1.657.500	23.467,09			1.845.000	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	0	0	0	50,00	0	0	0	0	0	0		2010
8421	Sanierung Schule	0	0	0	31.748,92	0	0	0	0	0	0		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau / Erweiterung)	0	0	0	3.329.530,85	4.767.630	0	0	0	0	4.767.630		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	4.450.770	21.110	1.844.220	74.463,26	6.434.696	1.962.816	21.110	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	63.709,29	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	5.244,86	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausrüstung-	0	0	0	158.971,68	550.000	0	0	0	0	550.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	4.450.770	21.110	1.844.220	3.663.718,86	11.752.326	1.962.816	21.110	0	0	5.317.630		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.528.270		-186.720	-3.640.251,77			1.823.890	0	0	-5.317.630		

Produkt: 030701 Humboldtschule, Bad Homburg

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Ansatz beinhaltet die zweite Rate der Beteiligung der Stadt Bad Homburg am Neubau der Sporthalle der Humboldtschule in Bad Homburg.
8423	Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die Planung sowie die Vergabe und Durchführung der Bauleistungen für den Neubau einer Sporthalle 22x45 m an der Humboldtschule. Die Verpflichtungsermächtigung dient der rechtzeitigen Vergabe von restlichen Bauaufträgen. Die Stadt beteiligt sich am Neubau mit einem Kostenzuschuss in Höhe von 50 % der tatsächlich entstehenden Kosten. Die letzte Rate wird 2019 fällig. Der Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr aufgrund aktueller Ausschreibungsergebnisse bei vergleichbaren Maßnahmen und aufgrund des gestiegenen Preisindizes für Neubauten um 284.700 € erhöht. Planungsbeginn 10/2016, Baubeginn 10/2017, Bauzeit 12 Monate, gepl. Fertigstellung 09/2018, gepl. Inbetriebnahme 10/2018.

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	1.310,07			0	0	0	0		1020
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	2.990,95			0	0	0	0		4000
	Summe investive Einzahlungen	0		0	4.301,02			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0		2010
8421	Sanierung Schule	5.279.840	332.790	2.089.870	16.035,79	17.297.100	1.610.460	332.790	0	273.440	9.800.570		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Neubau Ganztagesbereich)	93.680	8.994.320	0	0,00	9.088.000	0	480.790	3.463.890	5.018.730	30.910		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	233.019,73	0		0	0	0	0		4000
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	200.000	300.000	0	0,00	1.500.000	0	300.000	0	450.000	550.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	5.573.520	9.627.110	2.089.870	249.055,52	27.885.100	1.610.460	1.113.580	3.463.890	5.742.170	10.381.480		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.573.520		-2.089.870	-244.754,50			-1.113.580	-3.463.890	-5.742.170	-10.381.480		

Produkt: 030702 Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Bad Homburg

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8421	Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die Planung sowie die Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung des Turmgebäudes am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium. Die Sanierungsarbeiten sollen in den Jahren 2017 und 2018 baulich umgesetzt werden. Die Verpflichtungsermächtigung dient der rechtzeitigen Vergabe von allen weiteren Bauaufträgen. Der Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr aufgrund aktueller Ausschreibungsergebnisse bei vergleichbaren Maßnahmen und aufgrund des gestiegenen Preisindizes für Neubauten, sowie inzwischen vorliegender detaillierter Kostenberechnungen um 970.150 € erhöht. Planungsbeginn 10/2016, Baubeginn 11/2017, Bauzeit 13 Monate, gepl. Fertigstellung 12/2018, gepl. Inbetriebnahme 01/2019. Die Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) abgewickelt.
8422	Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen für Voruntersuchungen sowie Mittel für die Durchführung notwendiger Vergabeverfahren. Die Verpflichtungsermächtigung dient der rechtzeitigen Vergabe von Planungsaufträgen. Für die Umsetzung des Raumprogramms ist ein Erweiterungsbau mit Fachräumen und ein Ganztagesbereich notwendig, der in den bestehenden Gebäuden nicht mehr untergebracht werden kann. Beginn Vergabeverfahren 10/2018, Planungsbeginn 05/2019, Baubeginn 06/2020, gepl. Fertigstellung 11/2021, gepl. Inbetriebnahme 01/2022. Untersuchungen und Kostenpläne gem. §12 GemHVO werden im Zuge der Planung erarbeitet.
8438	Ausstattung Turm (2018/2019), Errichtung Erweiterungsbau (2021) und Sanierung Altbau (Folgejahre).

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0307 Gymnasien und Kollegs
 Produkt 030705 Taunusgymnasium, Königstein

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	806,00			0	0	0	0		1020
8206	Investitionszuweisungen -NZF-	0		0	5.167,59			0	0	0	0		4000
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	7.650,00			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	13.623,59			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	700.936,73	25.920.060	0	0	0	0	25.920.060		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Ganztagesbereich)	0	0	0	0,00	8.319.080	0	0	0	0	8.319.080		2000
8429	Hochbaumaßnahme Eigenanteil Bundesprogramm	0	0	0	2.405,85	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	7.388,16	0		0	0	0	0		4000
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	0	0,00	3.500.000	0	0	0	0	3.500.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	710.730,74	37.739.140	0	0	0	0	37.739.140		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0		0	-697.107,15			0	0	0	-37.739.140		

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	9.388,97			0	0	0	0		1020
8206	Investitionszuweisungen -NZF-	0		0	474,29			0	0	0	0		4000
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	9.525,76			0	0	0	0		4000
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	469.027,78			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	488.416,80			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	10.236,57	8.177.390	0	0	0	0	8.177.390		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Teilneubau und Erweiterung Schule und Neubau Ganztagesbereich)	0	0	0	41.355,73	0	0	0	0	0	0		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	0	0	0	531,58	0	0	0	0	0	0		2000
8428	Hochbaumaßnahme (Neubau Tiefgarage)	0	0	0	1.498,11	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	72.334,79	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	1.491,49	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	0	0,00	500.000	0	0	0	0	500.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	127.448,27	8.677.390	0	0	0	0	8.677.390		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	360.968,53			0	0	0	-8.677.390		

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	3.230,49			0	0	0	0		1020
8206	Investitionszuweisungen -NZF-	0		0	2.551,09			0	0	0	0		4000
8221	Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0		0	25.585,00			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	31.366,58			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	0,00	13.092.750	0	0	0	0	13.092.750		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10.000	0	0	17.250,79	10.000		0	0	0	0		4000
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	0	0,00	2.500.000	0	0	0	0	2.500.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	10.000	0	0	17.250,79	15.602.750	0	0	0	0	15.592.750		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.000		0	14.115,79			0	0	0	-15.592.750		

Produkt: 030711 Christian-Wirth-Schule

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8431	Ausstattung für ein digitales Klassenzimmer.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	17.187,57			0	0	0	0		1020
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		0	0,00			0	0	0	875.000		1020
8206	Investitionszuweisungen -NZF-	0		0	6.213,01			0	0	0	0		4000
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	10.241,01			0	0	0	0		4000
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	91.031,95			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
8220	Veräußerung von Grundstücken	9.800.000		0	16.570,97			0	0	5.200.000	0		2010
	Summe investive Einzahlungen	9.800.000		0	141.244,51			0	0	5.200.000	875.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung	170.270	33.084.460	40.540	1.782,55	54.265.850	40.540	755.780	3.788.990	9.016.690	40.493.580		2000
8422	Hochbaumaßnahme	1.076.700	37.977.530	155.360	447.786,65	39.209.590	155.360	5.610.880	10.720.000	11.601.510	10.045.140		2000
8423	Erweiterung Sporthalle	0	0	0	12.088,95	3.200.000	0	0	0	0	3.200.000		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	20.000	0	70.000	125.737,25	20.000	0	0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	2.773,30	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	80.000	2.420.000	0	113.472,20	6.000.000	0	100.000	200.000	2.120.000	3.500.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	1.346.970	73.481.990	265.900	703.640,90	102.695.440	195.900	6.466.660	14.708.990	22.738.200	57.238.720		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	8.453.030		-265.900	-562.396,39			-6.466.660	-14.708.990	-17.538.200	-56.363.720		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0308 Gesamtschulen
 Produkt 030801 Gesamtschule Am Gluckenstein, Bad Homburg

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	170.270	33.084.460	40.540	0,00	33.295.270	40.540	755.780	3.788.990	9.016.690	19.523.000		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Neubau Ganztagesbereich)	0	0	0	9.141,72	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	5.749,67	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	2.412,37	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	0	0,00	2.000.000	0	0	0	0	2.000.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	170.270	33.084.460	40.540	17.303,76	35.295.270	40.540	755.780	3.788.990	9.016.690	21.523.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-170.270		-40.540	-17.303,76			-755.780	-3.788.990	-9.016.690	-21.523.000		

Produkt: 030801 Gesamtschule am Gluckenstein

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8421	Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen für Voruntersuchungen sowie Mittel für die Durchführung notwendiger Vergabeverfahren. Die Verpflichtungsermächtigung dient der rechtzeitigen Vergabe von Planungsaufträgen und der Vergabe der Bauaufträge. Das aus den 1970ziger Jahren bestehende Gebäude ist sanierungsbedürftig. Um eine Sanierung, die in Bauabschnitten erfolgen muss, planen und durchführen zu können, sind, zusätzlich zu dem noch zu entwickelnden Raumprogramm, zunächst grundsätzliche Voruntersuchungen zur Planung der Sanierungsabschnitte notwendig. Die Sanierungsarbeiten sollen in den Jahren 2020 bis 2023 baulich in mehreren Abschnitten umgesetzt werden. Abstimmung umzusetzendes Raumprogramm Schule/staatl. Schulamt Ende 2017, Beginn Vergabeverfahren 07/2018, Planungsbeginn 11/2018, Baubeginn 08/2020, gepl. Fertigstellung 11/2023, gepl. Inbetriebnahme 12/2023. Untersuchungen und Kostenpläne gem. §12 GemHVO werden im Zuge der Planung erarbeitet.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0308 Gesamtschulen
 Produkt 030804 Philipp-Reis-Schule, Friedrichsdorf

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	9.287,90			0	0	0	0		1020
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	7.018,81			0	0	0	0		4000
8220	Veräußerung von Grundstücken	9.800.000		0	16.570,97			0	0	5.200.000	0		2010
	Summe investive Einzahlungen	9.800.000		0	32.877,68			0	0	5.200.000	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule und Ganztagesbereich)	0	0	0	12.542,45	0	0	0	0	0	0		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	0	0	0	2.898,15	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	29.895,95	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	45.336,55	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.800.000		0	-12.458,87			0	0	5.200.000	0		

Produkt: 030804 Philipp-Reis-Schule, Friedrichsdorf

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8220	Der Ansatz beinhaltet den erwarteten Erlös aus der Veräußerung der ersten Tranche der Grundstücke am ehemaligen Standort der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf. Die Gesamteinnahmeerwartung aus dem Verkauf aller kreiseigenen Flächen an diesem Standort beträgt ca. 15 Mio. €. Die Veräußerung der zweiten Tranche ist für das Jahr 2021 vorgesehen.

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	3.601,65			0	0	0	0		1020
8206	Investitionszuweisungen -NZF-	0		0	4.133,56			0	0	0	0		4000
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	3.254,17			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	10.989,38			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	20.000	0	0	16.552,67	20.000		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	20.000	0	0	16.552,67	20.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-20.000		0	-5.563,29			0	0	0	0		

Produkt: 030807 Altkönigschule

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8431	Ausstattung für zwei digitale Klassenzimmer.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0308 Gesamtschulen
 Produkt 030810 Adolf-Reichwein-Schule, Neu-Anspach

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungsermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	3.251,39			0	0	0	0		1020
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	0		0	0,00			0	0	0	875.000		1020
8206	Investitionszuweisungen -NZF-	0		0	2.079,45			0	0	0	0		4000
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	3.222,20			0	0	0	0		4000
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	87.777,78			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	96.330,82			0	0	0	875.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	0,00	20.970.580	0	0	0	0	20.970.580		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Neubau Ganztagesbereich)	0	0	0	403.974,80	0	0	0	0	0	0		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	0	0	0	9.190,80	0	0	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	40.000	12.682,84	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	360,93	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	0	113.472,20	1.500.000	0	0	0	0	1.500.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	40.000	539.681,57	22.470.580	0	0	0	0	22.470.580		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		-40.000	-443.350,75			0	0	0	-21.595.580		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0308 Gesamtschulen
 Produkt 030813 Integrierte Gesamtschule Stierstadt

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	1.046,63			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	1.046,63			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	1.782,55	0	0	0	0	0	0		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Neubau Ganztagesbereich)	1.076.700	37.977.530	155.360	22.127,68	39.209.590	155.360	5.610.880	10.720.000	11.601.510	10.045.140		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	0	0	0	0,00	3.200.000	0	0	0	0	3.200.000		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	30.000	60.856,12	0		0	0	0	0		4000
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	80.000	2.420.000	0	0,00	2.500.000	0	100.000	200.000	2.120.000	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	1.156.700	40.397.530	185.360	84.766,35	44.909.590	155.360	5.710.880	10.920.000	13.721.510	13.245.140		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.156.700		-185.360	-83.719,72			-5.710.880	-10.920.000	-13.721.510	-13.245.140		

Produkt: 030813 Integrierte Gesamtschule Stierstadt

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8422	Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die Durchführung notwendiger Vergabeverfahren sowie für die Vergabe von Planungsleistungen. Für die Umsetzung des Raumprogramms mit Profiloberstufe und einem Ganztagesbereich, ist ein Neubau notwendig, da dies in den bestehenden Gebäuden nicht mehr untergebracht werden kann. Die Verpflichtungsermächtigung dient der rechtzeitigen Vergabe aller Planungsaufträge und der Vergabe der Bauaufträge. Beginn Vergabeverfahren 10/2017, Planungsbeginn 09/2018, Baubeginn 03/2019 mit dem Abbruch des Altbaus, Baubeginn Neubaumaßnahmen 02/2020, gepl. Fertigstellung 05/2022, gepl. Inbetriebnahme 08/2022. Weitere Untersuchungen und Kostenpläne gem. §12 GemHVO werden im Zuge der Planung erarbeitet.
8438	Einführung Oberstufe und Planung Naturwissenschaften und Fachräume für Auslagerung (2018), Ausbau Oberstufe und Ausstattung der Auslagerung sowie Fachplanung Naturwissenschaften, Werken und Lehrküche für Neubau bzw. Sanierung des Hauptgebäudes (ab 2019), Ausstattung Neubau bzw. Sanierung des Hauptgebäudes (ab 2021).

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	0		0	0,00			0	0	0	0		1020
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	600.000		600.000	200.000,00			600.000	0	0	0		1020
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	6.882,37			0	0	0	0		4000
	Summe investive Einzahlungen	600.000		600.000	206.882,37			600.000	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	31.000	0	31.000	0,00	31.000	0	0	0	0	0		2010
8421	Sanierung	0	0	0	0,00	6.353.500	0	0	0	0	6.353.500		2000
8422	Hochbaumaßnahme	11.640.190	0	6.771.160	3.289.995,31	24.131.080	12.490.890	0	0	0	0		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	2.010.380	0	1.180.830	374.358,93	4.040.400	2.030.020	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	23.896,79	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	193,47	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstaussattung-	725.000	0	250.000	0,00	1.725.000	250.000	0	0	0	750.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	14.406.570	0	8.232.990	3.688.444,50	36.280.980	14.770.910	0	0	0	7.103.500		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.806.570		-7.632.990	-3.481.562,13			600.000	0	0	-7.103.500		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0309 Förderschulen
 Produkt 030904 Hans-Thoma-Schule, Oberursel

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8202	Investitionszuweisungen Gemeinden	600.000		600.000	200.000,00			600.000	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	600.000		600.000	200.000,00			600.000	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	31.000	0	31.000	0,00	31.000	0	0	0	0	0		2010
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule und Ganztagessbereich)	11.640.190	0	6.771.160	3.289.995,31	24.131.080	12.490.890	0	0	0	0		2000
8423	Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	2.010.380	0	1.180.830	374.358,93	4.040.400	2.030.020	0	0	0	0		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	488,58	0		0	0	0	0		4000
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	725.000	0	250.000	0,00	975.000	250.000	0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	14.406.570	0	8.232.990	3.664.842,82	29.177.480	14.770.910	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.806.570		-7.632.990	-3.464.842,82			600.000	0	0	0		

Produkt: 030904 Hans-Thoma-Schule Oberursel

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8202	Der Ansatz beinhaltet die zweite Rate der von der Stadt Oberursel zu leistenden Kostenbeteiligung für die Errichtung einer neuen Zweifeld-Sporthalle am Neubau der Hans-Thoma-Schule. Der erwartete Gesamtzuschuss beläuft sich auf ca. 2,0 Mio. €. Die restliche Rate von 600.000 € wird im Jahr 2019 fällig.
8410	Grunderwerbsnebenkosten für den beabsichtigten Grundstückstausch, der erst nach Errichtung des Schulneubaus erfolgen soll. Die Mittel werden am Jahresende 2017 abgesetzt und im Haushalt 2018 neu veranschlagt.
8422	Der Ansatz wird für die Vergabe der restlichen Bauaufträge sowie für den Mittelabfluss der bestehenden Bauaufträge und Planungsaufträge benötigt. Von den für diese Maßnahme bisher bereitgestellten Haushaltsmitteln werden insgesamt 6,0 Mio. € am Jahresende 2017 abgesetzt und im Haushalt 2018 neu veranschlagt. Dies ist auch im Nachtragshaushalt 2017 berücksichtigt. Vorgesehener restlicher zeitlicher Ablauf: Fertigstellung des Gebäudes 07/2018, Inbetriebnahme 09/2018.
8423	Der Ansatz wird für die Vergabe der restlichen Bauaufträge sowie für den Mittelabfluss der bestehenden Bauaufträge und Planungsaufträge benötigt. Von den für diese Maßnahme bisher bereitgestellten Haushaltsmitteln werden insgesamt 1,0 Mio. € am Jahresende 2017 abgesetzt und im Haushalt 2018 neu veranschlagt. Dies ist auch im Nachtragshaushalt 2017 berücksichtigt. Der vorgesehene zeitliche Ablauf entspricht der Darstellung in den Erläuterungen zu Position 8422.
8438	Ausstattung Neubau.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0309 Förderschulen
 Produkt 030905 Helen-Keller-Schule, Oberursel

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	6.882,37			0	0	0	0		4000
	Summe investive Einzahlungen	0		0	6.882,37			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	0	0	0	0,00	6.353.500	0	0	0	0	6.353.500		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	14.534,01	0		0	0	0	0		4000
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	0	0,00	750.000	0	0	0	0	750.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	14.534,01	7.103.500	0	0	0	0	7.103.500		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-7.651,64			0	0	0	-7.103.500		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0309 Förderschulen
 Produkt 030908 Heinrich-Kielhorn-Schule, Wehrheim

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	6.258,05	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	193,47	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	6.451,52	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-6.451,52			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0309 Förderschulen
 Produkt 030910 Rebus - Regionale Beratungs- und Unterstützungsstelle

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	2.616,15	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	2.616,15	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-2.616,15			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	5.883,47			0	0	0	0		4000
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	35.458,33			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	41.341,80			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung	178.360	0	1.250.000	0,00	10.788.410	1.250.000	0	0	0	9.360.050		2000
8422	Hochbaumaßnahme	2.135.560	1.712.040	132.400	0,00	41.208.500	132.400	1.712.040	0	0	37.228.500		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	50.000	0	650.000	89.982,05	50.000	0	0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	62.812,96	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	200.000	0	0	0,00	3.700.000	0	0	0	0	3.500.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	2.563.920	1.712.040	2.032.400	152.795,01	55.746.910	1.382.400	1.712.040	0	0	50.088.550		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.563.920		-2.032.400	-111.453,21			-1.712.040	0	0	-50.088.550		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0310 Berufliche Schulen
 Produkt 031001 Feldbergschule, Oberursel

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8207	Landesmittel 10.000 Euro-Erlass	0		0	5.883,47			0	0	0	0		4000
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	35.458,33			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
	Summe investive Einzahlungen	0		0	41.341,80			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8422	Hochbaumaßnahme (Neubau Schule)	0	0	0	0,00	36.508.500	0	0	0	0	36.508.500		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	50.000	0	0	50.734,56	50.000		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	1.517,25	0		0	0	0	0		1060
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	0	0	0	0,00	2.000.000	0	0	0	0	2.000.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	50.000	0	0	52.251,81	38.558.500	0	0	0	0	38.508.500		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-50.000		0	-10.910,01			0	0	0	-38.508.500		

Produkt: 031001 Feldbergschule, Oberursel

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8431	Ausstattung diverser Räume durch Nutzungsänderung.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0310 Berufliche Schulen
 Produkt 031002 Hochtaunusschule, Oberursel

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	22.170,47	0		0	0	0	0		4000
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	61.295,71	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	83.466,18	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-83.466,18			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0310 Berufliche Schulen
 Produkt 031005 Saalburgschule, Usingen

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8421	Sanierung Schule	178.360	0	1.250.000	0,00	10.788.410	1.250.000	0	0	0	9.360.050		2000
8422	Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule)	2.135.560	1.712.040	132.400	0,00	4.700.000	132.400	1.712.040	0	0	720.000		2000
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	650.000	17.077,02	0		0	0	0	0		4000
8438	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	200.000	0	0	0,00	1.700.000	0	0	0	0	1.500.000		4000
	Summe investive Auszahlungen	2.513.920	1.712.040	2.032.400	17.077,02	17.188.410	1.382.400	1.712.040	0	0	11.580.050		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.513.920		-2.032.400	-17.077,02			-1.712.040	0	0	-11.580.050		

Produkt: 031005 Saalburgschule, Usingen

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8421	Der Ansatz wird für die Sanierung des Küchentraktes der Saalburgschule benötigt und dient der Vergabe der restlichen Bauaufträge. Im Zuge einer Neuplanung und Neuausstattung der Lehrküchen der Saalburgschule mit neuer Küchentechnik – hierbei wird im Wesentlichen auf das Kochen mit Elektroherden umgestellt – wird auch eine Anpassung und Erneuerung von wesentlichen Teilen der technischen Gebäudeausrüstung im Küchentrakt notwendig. Der Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr aufgrund des gestiegenen Preisindizes für Sanierungen um 178.363 € erhöht. Restlicher zeitlicher Ablauf: Fertigstellung Sanierung 01/2018, Inbetriebnahme 02/2018. Die Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) abgewickelt.
8422	Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die Vergabe der Planungsleistungen sowie der vorbereitenden Maßnahmen für den Neubau eines Klassenraumgebäudes – voraussichtlich in Modularer Bauweise – für die Saalburgschule. Die Umsetzung der Maßnahme soll im Jahr 2018 erfolgen. Die Verpflichtungs-ermächtigung dient der rechtzeitigen Vergabe von Bauaufträgen sowie dem Mittelabfluss im Fertigstellungsjahr. Planungsbeginn der vorbereitenden Maßnahmen 10/2017, Planungsbeginn für den Neubau 11/2017, Baubeginn Neubau 08/2018, gepl. Fertigstellung 05/2019, gepl. Inbetriebnahme 08/2019. Weitere Untersuchungen und Kostenpläne gem. §12 GemHVO werden im Zuge der Planung erarbeitet.
8438	Ausstattung Modulbau (2018) und Sanierung (Folgejahre).

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	361,76	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	361,76	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-361,76			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0311 Schülerbeförderung
 Produkt 031101 Schülerbeförderung

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	0	361,76	0		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	361,76	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-361,76			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	100.000		100.000	102.162,63			100.000	100.000	100.000	0		1020
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	106.944,44			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
	Summe investive Einzahlungen	100.000		100.000	209.107,07			100.000	100.000	100.000	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	4.370,34	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	1.062.700	0	995.500	25.517,85	1.391.035	233.335	1.390.000	815.000	1.155.000	835.000		1060
8439	Anschaffung Mobiliar und bewegliche Ausrüstung	300.000	0	350.000	0,00	300.000	0	300.000	300.000	300.000	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	1.362.700	0	1.345.500	29.888,19	1.691.035	233.335	1.690.000	1.115.000	1.455.000	835.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.262.700		-1.245.500	179.218,88			-1.590.000	-1.015.000	-1.355.000	-835.000		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0313 Sonstige schulische Aufgaben
 Produkt 031301 Schulverwaltung (Allgemein)

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	100.000		100.000	102.162,63			100.000	100.000	100.000	0		1020
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	0		0	106.944,44			0	0	0	0	Konjunkturprog.	1020
	Summe investive Einzahlungen	100.000		100.000	209.107,07			100.000	100.000	100.000	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	1.017.700	0	899.000	10.975,48	1.017.700		1.370.000	780.000	1.130.000	820.000		1060
8439	Anschaffung Mobiliar und bewegliche Ausrüstung	300.000	0	350.000	0,00	300.000	0	300.000	300.000	300.000	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	1.317.700	0	1.249.000	10.975,48	1.317.700	0	1.670.000	1.080.000	1.430.000	820.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.217.700		-1.149.000	198.131,59			-1.570.000	-980.000	-1.330.000	-820.000		

Produkt: 031301 Schulverwaltung (Allgemein)

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
	<u>Buchungsgrundsätze:</u>
8201	Mittelzuweisung des Landes im Rahmen der Medieninitiative Schule@Zukunft. Unter dem Produkt Schulverwaltung -allgemein- sind die Mittel für die Konten 8436 und 8439 <u>zentral veranschlagt</u>. Die Anschaffungen unter 8436 und 8439 werden jedoch dezentral unter den jeweiligen Produkten (Schulen) von den zuständigen Fachbereichen gebucht. Mittelumschichtungen von der Position 8436 können unter -8431- <u>dezentral gebucht</u> werden. Mittelumschichtungen von der Position 8439 können unter -8431- und -8438- <u>dezentral gebucht</u> werden.

Produkt: 031301 Schulverwaltung (Allgemein)

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	Die Mittel werden für die EDV-Umfänge als Bestandsersatz und zur Neuausstattung folgender Schulen des Hochtaunuskreises benötigt: Hans-Christian-Andersen Schule (HCA), Grundschule Falkenstein (FAL), Hans-Thomas-Schule (HTE), Peter-Härtling-Schule (PHS), Grundschule am Sommerberg (ASB), Hardwaldtschule (HWS), Gesamtschule Stierstadt (IGS), Grundschule Mitte (MIT), Buchfinkenschule (BFS), Campus Feldbergschule (FBS-C), Geschwister-Scholl-Schule (GSS), Helen-Keller-Schule (HKS). 865.000 € Ausstattung von 12 Standorten mit Servern, Netzwerkkomponenten, USVs, Rack-Monitoren, WLAN-Komponenten Backup-Systemen, Firewall-Komponenten, PC's, Monitoren, Notebooks, Tablets, Notebookwagen, Peripheriegeräten. Der Ausstattungsumfang ist kalkuliert nach vorliegendem Beschluss des KA zur Ausstattung von Grund- Förder- und weiterführenden Schulen (pro 500 Schüler). 60.000 € Pilotprojekt mobiles Medienkonzept für weiterführende Schulen. Beschaffung von Tablets, Netzwerkkomponenten und Peripherieausstattung. Zusatzaufwand über KA-Beschluss. 55.000 € Umstellung der Schulverwaltungen auf eine XENDesktop Umgebung zur Verbesserung der Reaktionszeiten bei System- und Softwareupgrades. Vereinfachung der Administration der eingesetzten Sicherheitsmechanismen (Virenschutz, Backup), Reduzierung der Außeneinsätzen. Durch den Einsatz unterschiedlicher Hardware-Plattformen sind erforderliche Hardwareanpassungen flexibler zu gestalten. 25.000 € Die Mittel werden für den Ersatz von defekten EDV-Geräten, außerhalb der Garantieleistungen, benötigt (PCs, Drucker, Monitore, Notebooks, Infrastruktur). 6.500 € Beschaffung von lokalen Firewallkomponenten. 3.200 € Beschaffung von 14 Lizenzen Backup-Assist. 3.000 € Veröffentlichungskosten für die Ausschreibungen.

Produkt: 031301 Schulverwaltung (Allgemein)

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8439	Anschaffung von EDV-Möbiliar im Rahmen des Projekts "Schule Digital", Ausstattung von Fach- und Klassenräumen mit Interaktiven Whiteboards für Folgeausstattung von weiterführenden Schulen, Einrichtung von Betreuungszentren, Integrationsmaßnahmen für Menschen mit Beeinträchtigungen (inklusive Unterricht), Ausstattungen im Rahmen der Modelregion Inklusive Bildung, Ausstattungen im Rahmen des Ganztagesbereichs, Ausstattung von Dependancen und Schulauslagerungen, Ersatzbeschaffung von Kombidämpfern und Kücheneinrichtung der Betreuungszentren, Ausstattung und Beschaffungen im Rahmen des Ganztagesbereichs, Ersatzbeschaffungen für abgängiges Schulmöbiliar.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0313 Sonstige schulische Aufgaben
 Produkt 031302 Medienzentrum

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.743,89	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	3.743,89	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-3.743,89			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0313 Sonstige schulische Aufgaben
 Produkt 031303 Jugendverkehrsschule

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	626,45	0		0	0	0	0		4000
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	626,45	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-626,45			0	0	0	0		

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0313 Sonstige schulische Aufgaben
 Produkt 031304 Hochbau

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	45.000	0	96.500	14.542,37	373.335	233.335	20.000	35.000	25.000	15.000		1060
	Summe investive Auszahlungen	45.000	0	96.500	14.542,37	373.335	233.335	20.000	35.000	25.000	15.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-45.000		-96.500	-14.542,37			-20.000	-35.000	-25.000	-15.000		

Produkt: 031304 Hochbau

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	Beschaffung von zusätzlichen CAFM-Modulen: - Modul Elektronisches Baumkataster zur Überwachung der Baumbestände und Baumkontrollen im Rahmen der Betreiberverantwortung. - Modul Arbeitsschutz und Sicherheit für die Überwachung und Aktualisierung von Feuerwehr- und Rettungswegplänen. - Modul Reinigungsmanagement zur Erfassung, Verwaltung von Reinigungsflächen und Erstellung von Reinigungsplänen. - Modul Inventar- und Artikelverwaltung zum Erfassen und Verwalten von festem und losem Mobiliar und Ausstattungsgegenständen in den Liegenschaften.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8435	Kulturgüter	2.000	0	2.000	1.200,00	2.000		0	0	0	0		4060
	Summe investive Auszahlungen	2.000	0	2.000	1.200,00	2.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.000		-2.000	-1.200,00			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8435	Kulturgüter	2.000	0	2.000	1.200,00	2.000		0	0	0	0		4060
	Summe investive Auszahlungen	2.000	0	2.000	1.200,00	2.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-2.000		-2.000	-1.200,00			0	0	0	0		

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe 0410 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 Produkt 041001 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8435	Kulturgüter	2.000	0	2.000	1.200,00	2.000		0	0	0	0		4060
	Summe investive Auszahlungen	2.000	0	2.000	1.200,00	2.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.000		-2.000	-1.200,00			0	0	0	0		

Produkt: 041001 Heimat- und sonstige Kulturpflege

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8435	Ankauf von Kulturgütern, insbesondere Werken der zeitgenössischen bildenden Kunst, mit Bedeutung für den Hochtaunuskreis.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8230	Rückflüsse von Darlehen	87.500		87.500	87.500,00			87.500	87.500	87.500	455.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	87.500		87.500	87.500,00			87.500	87.500	87.500	455.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.373,96	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	13.096	0	3.000	30.154,60	13.096		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	13.096	0	3.000	33.528,56	13.096	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	74.404		84.500	53.971,44			87.500	87.500	87.500	455.000		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	257,52	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	8.846	0	3.000	30.154,60	8.846		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	8.846	0	3.000	30.412,12	8.846	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-8.846		-3.000	-30.412,12			0	0	0	0		

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 0501 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
 Produkt 050103 Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	257,52	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	257,52	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-257,52			0	0	0	0		

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 0501 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
 Produkt 050104 Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel)

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	8.846	0	3.000	30.154,60	8.846		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	8.846	0	3.000	30.154,60	8.846	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.846		-3.000	-30.154,60			0	0	0	0		

Produkt: 050104 Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel)

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	Beschaffung von weiteren Krankenhilfeprogramm-IKOL Modulen.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.116,44	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	3.116,44	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-3.116,44			0	0	0	0		

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 0502 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
 Produkt 050203 Kommunales Jobcenter Hochtaunus

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.116,44	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	3.116,44	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-3.116,44			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8230	Rückflüsse von Darlehen	87.500		87.500	87.500,00			87.500	87.500	87.500	455.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	87.500		87.500	87.500,00			87.500	87.500	87.500	455.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	87.500		87.500	87.500,00			87.500	87.500	87.500	455.000		

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 0504 Soziale Einrichtungen
 Produkt 050402 Förderung sozialer Gemeinschaftseinrichtungen

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8230	Rückflüsse von Darlehen	87.500		87.500	87.500,00			87.500	87.500	87.500	455.000		1020
	Summe investive Einzahlungen	87.500		87.500	87.500,00			87.500	87.500	87.500	455.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	87.500		87.500	87.500,00			87.500	87.500	87.500	455.000		

Produkt: 050402 Förderung sozialer Gemeinschaftseinrichtungen

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8230	Rückflüsse von Darlehen an das Deutsche Rote Kreuz zur Finanzierung eines Ersatz-Neubaues beim Altenpflegeheim "Kaiserin-Friedrich-Haus" in Kronberg.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	4.250	0	0	0,00	4.250		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	4.250	0	0	0,00	4.250	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.250		0	0,00			0	0	0	0		

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 0507 Unterhaltsvorschussleistungen
 Produkt 050701 Unterhaltsvorschussleistungen

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	4.250	0	0	0,00	4.250		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	4.250	0	0	0,00	4.250	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.250		0	0,00			0	0	0	0		

Produkt: 050701 Unterhaltsvorschussleistungen

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	Beschaffung von vier BSAwalt Lizenzen für die Zwangsvollstreckung.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	300.000		300.000	252.647,00			300.000	300.000	300.000	0		5010
	Summe investive Einzahlungen	300.000		300.000	252.647,00			300.000	300.000	300.000	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8408	Investitionsförderungsmaßnahmen Übrige Bereiche	300.000	0	300.000	252.647,00	300.000		300.000	300.000	300.000	0		5010
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	5.693,84	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	45.900	0	1.900	1.043,63	45.900		12.000	10.000	10.000	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	345.900	0	301.900	259.384,47	345.900	0	312.000	310.000	310.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-45.900		-1.900	-6.737,47			-12.000	-10.000	-10.000	0		

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	300.000		300.000	252.647,00			300.000	300.000	300.000	0		5010
	Summe investive Einzahlungen	300.000		300.000	252.647,00			300.000	300.000	300.000	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8408	Investitionsförderungsmaßnahmen Übrige Bereiche	300.000	0	300.000	252.647,00	300.000		300.000	300.000	300.000	0		5010
	Summe investive Auszahlungen	300.000	0	300.000	252.647,00	300.000	0	300.000	300.000	300.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	0,00			0	0	0	0		

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
 Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	300.000		300.000	252.647,00			300.000	300.000	300.000	0		5010
	Summe investive Einzahlungen	300.000		300.000	252.647,00			300.000	300.000	300.000	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8408	Investitionsförderungsmaßnahmen Übrige Bereiche	300.000	0	300.000	252.647,00	300.000		300.000	300.000	300.000	0		5010
	Summe investive Auszahlungen	300.000	0	300.000	252.647,00	300.000	0	300.000	300.000	300.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	0,00			0	0	0	0		

Produkt: 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8201 8408	Nach dem "Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2015 - 2018 zur Schaffung von U3-Plätzen", werden dem Hochtaunuskreis für Neubau, Erweiterungsbau, Umbau, Ausbau, Ausstattung von Kindertagesstätteneinrichtung für die Betreuung unter Dreijähriger vom Land Hessen Mittel zur Weiterbewilligung an freie und kommunale Träger zur Verfügung gestellt. Für Ausstattung und Renovierung können auch Tagespflegepersonen berücksichtigt werden. Für die Jahre 2017 bis 2020 liegt eine neue Förderrichtlinie im Entwurf vor, die alle Betreuungsplätze für Kinder bis zum Schuleintritt berücksichtigt. Die Mittel werden an die Träger nach Bauabschnitten ausgezahlt, deshalb ist auch nach Auslaufen des Programms ein Haushaltsansatz notwendig. Mehrausgaben können geleistet werden, sofern entsprechende Mehreinnahmen unter Position 8201 erzielt werden.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.562,12	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	3.562,12	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-3.562,12			0	0	0	0		

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 0602 Jugendarbeit
 Produkt 060202 Jugendbildungswerk

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.562,12	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	3.562,12	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	-3.562,12			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	2.131,72	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	45.900	0	1.900	1.043,63	45.900		12.000	10.000	10.000	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	45.900	0	1.900	3.175,35	45.900	0	12.000	10.000	10.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-45.900		-1.900	-3.175,35			-12.000	-10.000	-10.000	0		

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 0606 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 060601 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	2.131,72	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	45.900	0	1.900	1.043,63	45.900		12.000	10.000	10.000	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	45.900	0	1.900	3.175,35	45.900	0	12.000	10.000	10.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-45.900		-1.900	-3.175,35			-12.000	-10.000	-10.000	0		

Produkt: **060601 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen**

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	Beschaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen für das Projekt Mobiles Arbeiten. 33.600 € Beschaffung von 23 Stück Terminalnotebooks. 4.500 € Beschaffung von 23 Microsoft Office Standard Lizenzen. 7.800 € Beschaffung einer Management-Software.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	390.198,14	0		0	0	0	0		1025
8433	Neuanschaffung von medizinischen Instrumenten und Geräten	0	0	0	19.450,67	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	7.520	0	3.650	11.631,95	7.520		0	0	0	0		1060
8448	Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	20.500,00	0		0	0	0	0		1020
	Summe investive Auszahlungen	7.520	0	3.650	441.780,76	7.520	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.520		-3.650	-441.780,76			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
 -Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	390.000,00	0		0	0	0	0		1025
8448	Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	20.500,00	0		0	0	0	0		1020
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	410.500,00	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0		0	-410.500,00			0	0	0	0		

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste
 Produktgruppe 0701 Krankenhäuser
 Produkt 070101 Krankenhäuser

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	390.000,00	0		0	0	0	0		1025
8448	Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	20.500,00	0		0	0	0	0		1020
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	410.500,00	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	-410.500,00			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
 -Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	198,14	0		0	0	0	0		1025
8433	Neuanschaffung von medizinischen Instrumenten und Geräten	0	0	0	19.450,67	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	7.520	0	3.650	11.631,95	7.520		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	7.520	0	3.650	31.280,76	7.520	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.520		-3.650	-31.280,76			0	0	0	0		

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste
 Produktgruppe 0703 Maßnahmen der Gesundheitspflege
 Produkt 070301 Gesundheitsverwaltung und Maßnahmen der Gesundheitspflege

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	198,14	0		0	0	0	0		1025
8433	Neuanschaffung von medizinischen Instrumenten und Geräten	0	0	0	19.450,67	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	7.520	0	3.650	11.631,95	7.520		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	7.520	0	3.650	31.280,76	7.520	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.520		-3.650	-31.280,76			0	0	0	0		

Produkt: 070301 Gesundheitsverwaltung und Maßnahmen der Gesundheitspflege

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	5.500 € Beschaffung einer Begutachtungs-Assessment (NBA) nach PSG II Software. 600 € Lizenzkosten für die Anbindung der NBA an Octoware. 1.420 € Beschaffung eines Mobile Thin Client Notebooks inkl. eines LTE-Modules.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.000	0	2.000	1.781,10	5.000		0	0	0	0		2010
	Summe investive Auszahlungen	5.000	0	2.000	1.781,10	5.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.000		-2.000	-1.781,10			0	0	0	0		

Produktbereich 08 Sportförderung
 Produktgruppe 0802 Sportstätten und Bäder

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.000	0	2.000	1.781,10	5.000		0	0	0	0		2010
	Summe investive Auszahlungen	5.000	0	2.000	1.781,10	5.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-5.000		-2.000	-1.781,10			0	0	0	0		

Produktbereich 08 Sportförderung
 Produktgruppe 0802 Sportstätten und Bäder
 Produkt 080201 Taunusbad

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.000	0	2.000	1.781,10	5.000		0	0	0	0		2010
	Summe investive Auszahlungen	5.000	0	2.000	1.781,10	5.000	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.000		-2.000	-1.781,10			0	0	0	0		

Produkt: 080201 Taunusbad

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8431	Anschaffung einer Einscheiben-Putzmaschine und einer Werkbank mit Schraubstock.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8220	Veräußerung von Grundstücken	0		0	920.000,00			0	0	0	0		2010
8230	Rückflüsse von Darlehen	0		1.600	4.742,41			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		1.600	924.742,41			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.281,00	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	50.000	0,00	0	0	350.000	0	0	0		1060
8440	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	17.100	0	17.100	17.031,00	51.300	17.100	17.100	0	0	0		1020
	Summe investive Auszahlungen	17.100	0	67.100	20.312,00	51.300	17.100	367.100	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17.100		-65.500	904.430,41			-367.100	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	448,22	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	50.000	0,00	0		350.000	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	50.000	448,22	0	0	350.000	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		-50.000	-448,22			-350.000	0	0	0		

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 1001 Bau- und Grundstücksordnung
 Produkt 100101 Baugenehmigungen und baurechtliche Verwaltungsverfahren

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	448,22	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	0	0	50.000	0,00	0		350.000	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	0	0	50.000	448,22	0	0	350.000	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		-50.000	-448,22			-350.000	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
 -Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8220	Veräußerung von Grundstücken	0		0	920.000,00			0	0	0	0		2010
8230	Rückflüsse von Darlehen	0		1.600	4.742,41			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		1.600	924.742,41			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	2.832,78	0	0	0	0	0	0		1025
8440	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	17.100	0	17.100	17.031,00	51.300	17.100	17.100	0	0	0		1020
	Summe investive Auszahlungen	17.100	0	17.100	19.863,78	51.300	17.100	17.100	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17.100		-15.500	904.878,63			-17.100	0	0	0		

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 1002 Wohnbauförderung
 Produkt 100201 Allgemeine Wohnbauförderung

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8230	Rückflüsse von Darlehen	0		1.600	4.742,41			0	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	0		1.600	4.742,41			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8440	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	17.100	0	17.100	17.031,00	51.300	17.100	17.100	0	0	0		1020
	Summe investive Auszahlungen	17.100	0	17.100	17.031,00	51.300	17.100	17.100	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.100		-15.500	-12.288,59			-17.100	0	0	0		

Produkt: 100201 Allgemeine Wohnbauförderung

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8440	Eigenkapitalerhöhung bei der Nassauischen Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH.

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 1002 Wohnbauförderung
 Produkt 100202 Eigener Wohnungsbau

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8220	Veräußerung von Grundstücken	0		0	920.000,00			0	0	0	0		2010
	Summe investive Einzahlungen	0		0	920.000,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	2.832,78	0		0	0	0	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	2.832,78	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	917.167,22			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	215.300		513.400	559.100,00			460.000	400.000	300.000	1.700.000		4080
	Summe investive Einzahlungen	215.300		513.400	559.100,00			460.000	400.000	300.000	1.700.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	50.000	800.000	50.000	1.327,22	50.000		800.000	50.000	50.000	50.000		4080
8425	Straßenbaumaßnahmen	1.384.000	1.250.000	900.000	691.270,67	0	0	1.250.000	2.000.000	2.000.000	2.500.000		4080
	Summe investive Auszahlungen	1.434.000	2.050.000	950.000	692.597,89	50.000	0	2.050.000	2.050.000	2.050.000	2.550.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.218.700		-436.600	-133.497,89			-1.590.000	-1.650.000	-1.750.000	-850.000		

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1202 Kreisstraßen

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	215.300		513.400	559.100,00			460.000	400.000	300.000	1.700.000		4080
	Summe investive Einzahlungen	215.300		513.400	559.100,00			460.000	400.000	300.000	1.700.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	50.000	800.000	50.000	1.327,22	50.000		800.000	50.000	50.000	50.000		4080
8425	Straßenbaumaßnahmen	1.384.000	1.250.000	900.000	691.270,67	0	0	1.250.000	2.000.000	2.000.000	2.500.000		4080
	Summe investive Auszahlungen	1.434.000	2.050.000	950.000	692.597,89	50.000	0	2.050.000	2.050.000	2.050.000	2.550.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.218.700		-436.600	-133.497,89			-1.590.000	-1.650.000	-1.750.000	-850.000		

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 1202 Kreisstraßen
Produkt 120201 Kreisstraßen

Teilfinanzhaushalt
- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs-ermächtigungen	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8201	Investitionszuweisungen Land	215.300		513.400	559.100,00			460.000	400.000	300.000	1.700.000		4080
	Summe investive Einzahlungen	215.300		513.400	559.100,00			460.000	400.000	300.000	1.700.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8410	Erwerb von Grundstücken	50.000	800.000	50.000	1.327,22	50.000		800.000	50.000	50.000	50.000		4080
8425	Straßenbaumaßnahmen	1.384.000	1.250.000	900.000	691.270,67	0	0	1.250.000	2.000.000	2.000.000	2.500.000		4080
	Summe investive Auszahlungen	1.434.000	2.050.000	950.000	692.597,89	50.000	0	2.050.000	2.050.000	2.050.000	2.550.000		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.218.700		-436.600	-133.497,89			-1.590.000	-1.650.000	-1.750.000	-850.000		

Produkt: 120201 Kreisstraßen

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8201	Erwartete Restzuweisung des Landes aus den Kompensationszahlungen des Bundes für das GVFG Länderprogramm für den Ausbau K 760 zw. Grävenwiesbach OT Hundstadt und B 456 sowie den Ausbau K 742 zw. L 3025 und Schmitten/Treisberg.
8410	Die Mittel werden für den allgemeinen Grunderwerb an Kreisstraßen, Vollzug von Vermessungsergebnissen bei bereits abgerechneten Maßnahmen benötigt. Für den Grunderwerb beim Neubau der Umgehung Merzhausen und Schaffung einer neuen Anbindung an die B 275 (K 740/K 741) ist Grunderwerb erforderlich. Voraussetzung ist der Bebauungsplan der Stadt Usingen.
8425	Durch die Änderung des Hessischen Straßengesetzes in 1997 müssen die Landkreise die Kosten für die Planung, Bauausführung und Abrechnung der Baumaßnahmen tragen. Die allgemeinen Planungskosten bemessen sich an den vorgesehenen künftigen Straßen- und Brückenbaumaßnahmen, die ohne Unterstützung eines Planungsbüros nur grob berechnet werden können. Insofern liegen auch den Planungskosten keine genauen Berechnungen zugrunde. Sie werden mit ca. 350.000 € veranschlagt. Die Kosten für die Abwicklung von abgeschlossenen Straßenprojekten werden als Haushaltsansatz neu angemeldet: 30.000 € für die K 769 Schönberger Straße Kronberg und ca. 33.000 € für die K 759 Steinkerzbach. Es handelt sich hierbei um Projekte, bei denen die eigentliche Straßenbaumaßnahme bereits zwei Jahre und länger abgeschlossen ist. Alle anderen haushaltsmäßig nicht abgeschlossenen Projekte sind K 740/741 Neubau Umgehung Merzhausen mit 200.000 €, K 760 zw. Grävenwiesbach/OT Hundstadt und B 456 mit ca. 21.000 € die ebenfalls neu angemeldet werden. In 2018 sind, abgesehen von den o.a. Abwicklungsaufgaben, die Planungen und ggf. der Grunderwerbe für künftige neue Maßnahmen durchzuführen. Es ist geplant mit dem Ausbau der K 738 möglichst noch in 2018 zu beginnen.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	250	0,00	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	1.180	0	600	0,00	1.180		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	1.180	0	850	0,00	1.180	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.180		-850	0,00			0	0	0	0		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	250	0,00	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	1.180	0	600	0,00	1.180		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	1.180	0	850	0,00	1.180	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.180		-850	0,00			0	0	0	0		

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 1305 Land- und Forstwirtschaft
 Produkt 130501 Land- und Forstwirtschaft

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	250	0,00	0		0	0	0	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	1.180	0	600	0,00	1.180		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	1.180	0	850	0,00	1.180	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.180		-850	0,00			0	0	0	0		

Produkt: 130501 Land- und Forstwirtschaft

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8436	Beschaffung eines DIN A3 Farbdruckers.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	1.600.000		0	0,00			9.000.000	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	1.600.000	0	0	0	0	0	9.000.000	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8420	Infrastrukturmaßnahmen	2.400.000	9.600.000	2.000.000	0,00	12.000.000	3.500.000	9.600.000	0	0	0		1020
8426	Touristische Beschilderung	16.000	0	16.000	466,48	16.000	0	16.000	16.000	16.000	0		4010
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10.000	0	10.000	22.088,02	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0		1025
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	3.350	0	0	12.612,22	3.350	0	0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	2.429.350	9.600.000	2.026.000	35.166,72	12.029.350	3.500.000	9.626.000	26.000	26.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-829.350		-2.026.000	-35.166,72			-626.000	-26.000	-26.000	0		

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	1.600.000		0	0,00			9.000.000	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	1.600.000	0	0	0	0	0	9.000.000	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8420	Infrastrukturmaßnahmen	2.400.000	9.600.000	2.000.000	0,00	12.000.000	3.500.000	9.600.000	0	0	0		1020
	Summe investive Auszahlungen	2.400.000	9.600.000	2.000.000	0,00	12.000.000	3.500.000	9.600.000	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-800.000		-2.000.000	0,00			-600.000	0	0	0		

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 1501 Wirtschaftsförderung
 Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8208	Investitionszuweisungen übrige Bereiche	1.600.000		0	0,00			9.000.000	0	0	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	1.600.000	0	0	0	0	0	9.000.000	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8420	Infrastrukturmaßnahmen	2.400.000	9.600.000	2.000.000	0,00	12.000.000	3.500.000	9.600.000	0	0	0		1020
	Summe investive Auszahlungen	2.400.000	9.600.000	2.000.000	0,00	12.000.000	3.500.000	9.600.000	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-800.000		-2.000.000	0,00			-600.000	0	0	0		

Produkt: 150101 Wirtschaftsförderung

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8208	Zuschüsse aus den Förderprogrammen des Bundes und des Landes Hessen zum Breitbandausbau.
8420	Förderung des NGA-Breitbandausbaus (Lückenschluss unversorgter Bereiche im Landkreis).

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10.000	0	10.000	22.088,02	10.000		10.000	10.000	10.000	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	10.000	0	10.000	22.088,02	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.000		-10.000	-22.088,02			-10.000	-10.000	-10.000	0		

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 1502 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Produkt 150201 Cafeteria

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8431	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10.000	0	10.000	22.088,02	10.000		10.000	10.000	10.000	0		1025
	Summe investive Auszahlungen	10.000	0	10.000	22.088,02	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.000		-10.000	-22.088,02			-10.000	-10.000	-10.000	0		

Produkt: 150201 Cafeteria

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8431	Ersatzbeschaffungen von Einrichtungen der Cafeteria und der Küche. Die Ansätze dienen teilweise als Reserveansatz und werden nur in Anspruch genommen, wenn die Bestandsgeräte abgängig sind.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8426	Touristische Beschilderung	16.000	0	16.000	466,48	16.000		16.000	16.000	16.000	0		4010
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	3.350	0	0	12.612,22	3.350		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	19.350	0	16.000	13.078,70	19.350	0	16.000	16.000	16.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-19.350		-16.000	-13.078,70			-16.000	-16.000	-16.000	0		

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 1503 Tourismus
 Produkt 150301 Tourismus

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
8426	Touristische Beschilderung	16.000	0	16.000	466,48	16.000		16.000	16.000	16.000	0		4010
8436	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	3.350	0	0	12.612,22	3.350		0	0	0	0		1060
	Summe investive Auszahlungen	19.350	0	16.000	13.078,70	19.350	0	16.000	16.000	16.000	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-19.350		-16.000	-13.078,70			-16.000	-16.000	-16.000	0		

Produkt: 150301 Tourismus

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8426	Straßen/BAB, Wegebeschilderung, ggfs. bei touristischen Einrichtungen, Park- u. sonst. Plätze (z.B. Heilklimapark Hochtaunus). Projektstart durch Hessen Mobil war 2017, Abrechnung für 2017/2018 geplant für neue touristische Beschilderung auf den Straßen rund um die Feldbergregion (zur Information & Besucherlenkung); Ggfs. Beschilderungen und Beseitigung etwaiger Vandalismusschäden der Einrichtungen im Heilklimapark HT. Ggfs. Messe-Equipment für touristische Präsenz; Projekte im Rahmen der Machbarkeitsstudie, Beschilderung für Taunus Shuttle-Bus in Feldbergregion, sonstige Maßnahmen zu Parkraum-/Verkehrsmanagement: Vorsorglicher Ansatz.
8436	850 € Beschaffung eines mobilen Gerätes. 2.500 € Beschaffung von zusätzlichen Lizenzen.

- Investitionstätigkeit -
-Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	724.550		724.550	0,00			724.550	724.550	724.550	13.998.708	Konjunkturprog.	1020
8211	Schlüsselzuweisung Investitionspauschale	3.827.000		3.827.000	3.827.000,00			3.827.000	3.827.000	3.827.000	0		1020
8212	Tilgungsanteil Land Kommunalinvestitionsprogramm	8.000		4.000	0,00							KIP	1020
*	Summe investive Einzahlungen	3.827.000		3.827.000	3.827.000,00			3.827.000	3.827.000	3.827.000	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0		
*	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.827.000		3.827.000	3.827.000,00			3.827.000	3.827.000	3.827.000	0		

* Bei den Einzahlungen aus Investitionszuweisungen ist im Jahr 2018 ein Betrag in Höhe von 724.550 Euro und ein Betrag in Höhe von 8.000 Euro nachrichtlich aufgeführt. Es handelt sich dabei um den Tilgungsanteil des Landes im Rahmen des Sonderinvestitions- und des Zukunftsinvestitionsprogramms sowie des Kommunalinvestitionsprogramms. Der gleiche Betrag ist als Gegenposition in den Auszahlungen für die Tilgung von Krediten enthalten. Durch diese vom Gesetzgeber vorgeschriebene Verfahrensweise verändern sich die Finanzmittelflüsse aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Bei der Ermittlung der Kreditermächtigung nach § 2 der Haushaltssatzung bleibt dieser Betrag außen vor.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8211	Schlüsselzuweisung Investitionspauschale	3.827.000		3.827.000	3.827.000,00			3.827.000	3.827.000	3.827.000	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	3.827.000		3.827.000	3.827.000,00			3.827.000	3.827.000	3.827.000	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.827.000		3.827.000	3.827.000,00			3.827.000	3.827.000	3.827.000	0		

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 1601 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
 Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8211	Schlüsselzuweisung Investitionspauschale	3.827.000		3.827.000	3.827.000,00			3.827.000	3.827.000	3.827.000	0		1020
	Summe investive Einzahlungen	3.827.000		3.827.000	3.827.000,00			3.827.000	3.827.000	3.827.000	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.827.000		3.827.000	3.827.000,00			3.827.000	3.827.000	3.827.000	0		

Produkt: 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8211	Anteil Schlüsselzuweisung als Ersatz für die weggefallene Zuweisung des Landes Hessen -Allgemeine Investitionspauschale, Schulbaupauschale- im Rahmen der KFA-Reform.

**- Investitionstätigkeit -
-Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	724.550		724.550	0,00			724.550	724.550	724.550	13.998.708	Konjunkturprog.	1020
8212	Tilgungsanteil Land Kommunalinvestitionsprogramm	8.000		4.000	0,00							KIP	1020
*	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0		
*	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0		0	0,00			0	0	0	0		

* Bei den Einzahlungen aus Investitionszuweisungen ist im Jahr 2018 ein Betrag in Höhe von 724.550 Euro und ein Betrag in Höhe von 8.000 Euro nachrichtlich aufgeführt. Es handelt sich dabei um den Tilgungsanteil des Landes im Rahmen des Sonderinvestitions- und des Zukunftsinvestitionsprogramms sowie des Kommunalinvestitionsprogramms. Der gleiche Betrag ist als Gegenposition in den Auszahlungen für die Tilgung von Krediten enthalten. Durch diese vom Gesetzgeber vorgeschriebene Verfahrensweise verändern sich die Finanzmittelflüsse aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Bei der Ermittlung der Kreditermächtigung nach § 2 der Haushaltssatzung bleibt dieser Betrag außen vor.

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 160201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt
 - Investitionstätigkeit -
 -Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen	FB
		2018	Verpflichtungs- ermächtigungen	2017		Gesamtaus- zahlungsbe- darf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit												
8210	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	724.550		724.550	0,00			724.550	724.550	724.550	13.998.708	Konjunkturprog.	1020
8212	Tilgungsanteil Land Kommunalinvestitionsprogramm	8.000		4.000	0,00							KIP	1020
											0		
*	Summe investive Einzahlungen	0		0	0,00			0	0	0	0		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0		
*	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0		0	0,00			0	0	0	0		

* Bei den Einzahlungen aus Investitionszuweisungen ist im Jahr 2018 ein Betrag in Höhe von 724.550 Euro und ein Betrag in Höhe von 8.000 Euro nachrichtlich aufgeführt. Es handelt sich dabei um den Tilgungsanteil des Landes im Rahmen des Sonderinvestitions- und des Zukunftsinvestitionsprogramms sowie des Kommunalinvestitionsprogramms. Der gleiche Betrag ist als Gegenposition in den Auszahlungen für die Tilgung von Krediten enthalten. Durch diese vom Gesetzgeber vorgeschriebene Verfahrensweise verändern sich die Finanzmittelflüsse aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Bei der Ermittlung der Kreditermächtigung nach § 2 der Haushaltssatzung bleibt dieser Betrag außen vor.

Produkt: 160201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

<u>Position</u>	<u>Erläuterung</u>
8210	Die Tilgungsanteile des Landes für die Darlehen aus dem Hessischen Sonderinvestitionsprogramm und für die Kofinanzierungsdarlehen aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes sind als Investitionszuweisung abzubilden. Diese Einzahlungen werden bei der Berechnung des Kreditbedarfs herausgerechnet. Die Buchung der Zuweisungen erfolgt dezentral bei den jeweiligen Produkten.
8212	Die Tilgungsanteile des Landes für die Darlehen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm sind als Investitionszuweisung abzubilden. Diese Einzahlungen werden bei der Berechnung des Kreditbedarfs herausgerechnet. Die Buchung der Zuweisungen erfolgt dezentral bei den jeweiligen Produkten.

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen EUR				
	2018	2019	2020	2021	2022
1	2	3	4	5	6
2017	31.129.260				
2018		31.382.270	24.344.710	28.499.230	0
Summe	31.129.260	31.382.270	24.344.710	28.499.230	0
<u>Nachrichtlich</u>					
In der Ergebnis - und Finanzplanung vorgesehenen Kreditaufnahmen	26.622.036	17.088.870	22.689.710	22.682.670	

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen nach Maßnahmen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres 2018		Voraussichtlich fällige Auszahlungen EUR			
		2019	2020	2021	Gesamt
1		2	3	4	5
010119 Service Soziales und Arbeit	8436 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -EDV-	200.000			200.000
020401 Zentrale Leitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr	8421 Hochbaumaßnahme (Sanierung)	300.000			300.000
030108 Maria-Scholz-Schule	8422 Hochbaumaßnahme (Neubau Schule und Ganztagesbereich)	4.610.940			4.610.940
030108 Maria-Scholz-Schule	8423 Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	875.950			875.950
030108 Maria-Scholz-Schule	8438 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	500.000			500.000
030151 Geschwister-Scholl-Schule	8422 Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule)	816.870	312.680		1.129.550
030154 Astrid-Lindgren-Schule	8422 Hochbaumaßnahme (Neubau Ganztagesbereich)	1.368.110	2.083.550	275.190	3.726.850
030154 Astrid-Lindgren-Schule	8423 Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	1.597.010	3.525.600	467.110	5.589.720
030154 Astrid-Lindgren-Schule	8438 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	150.000	250.000		400.000
030701 Humboldtschule	8423 Hochbaumaßnahme (Neubau Sporthalle)	21.110			21.110
030702 Kaiserin-Friedrich-Gymnasium	8421 Hochbaumaßnahme (Sanierung)	332.790			332.790
030702 Kaiserin-Friedrich-Gymnasium	8422 Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Ganztagesbereich)	480.790	3.463.890	5.018.730	8.963.410
030702 Kaiserin-Friedrich-Gymnasium	8438 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	300.000			300.000

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen nach Maßnahmen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres 2018		Voraussichtlich fällige Auszahlungen EUR			
		2019	2020	2021	Gesamt
1		2	3	4	5
030801 Gesamtschule am Gluckenstein	8421 Hochbaumaßnahme (Sanierung)	755.780	3.788.990	9.016.690	13.561.460
030813 Gesamtschule Stierstadt	8422 Hochbaumaßnahme (Erweiterung Schule und Neubau Ganztagesbereich)	5.610.880	10.720.000	11.601.510	27.932.390
030813 Gesamtschule Stierstadt	8438 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Erstausstattung-	100.000	200.000	2.120.000	2.420.000
031005 Saalburgschule	8422 Hochbaumaßnahme (Neubau Klassengebäude)	1.712.040			1.712.040
120201 Kreisstraßen	8410 Erwerb von Grundstücken	800.000			800.000
120201 Kreisstraßen	8425 Straßenbaumaßnahmen	1.250.000			1.250.000
150101 Wirtschaftsförderung	8420 Infrastrukturmaßnahmen	9.600.000			9.600.000
Summe		31.382.270	24.344.710	28.499.230	84.226.210
<u>Nachrichtlich</u>					
In der Ergebnis - und Finanzplanung vorgesehenen Kreditaufnahmen		17.088.870	22.689.710	22.682.670	62.461.250

Für die Folgejahre sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 29.599.050 € veranschlagt.

Übersicht Fraktionsmittel

**Übersicht über die den Fraktionen nach § 26 a Abs. 4 der Hessischen Landkreisordnung
zur Verfügung gestellten Mittel**

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	
1		2	2	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 26a Abs. 4 HKO	231.370,00	231.370,00	224.522,00	Produkt-Sachkonto 010101-6780000
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion	32.400,00	32.400,00	31.050,00	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke/Gruppenstärke Betrag für jedes Fraktions-/Gruppenmitglied	195.970,00	195.970,00	192.060,00	
1.3 Klausurtagung nach HRKG	3.000,00	3.000,00	1.412,00	
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktion				
2.1 CDU-Kreistagsfraktion				
2.1.1 Personalkosten	33.000,00	30.000,00	32.213,61	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	18.300,00	22.800,00	22.609,12	
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	6.000,00	6.000,00	71,86	
2.1.4 Sonstiges				
Summe:	57.300,00	58.800,00	54.894,59	
	Jahresbeträge			
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen				
3.1 CDU-Kreistagsfraktion				
3.1.1 Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
Summe:	0,00	0,00	0,00	
Gesamtsumme (2 + 3) CDU-Kreistagsfraktion	57.300,00	58.800,00	54.894,59	

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	
1	2		3	5
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen				
2.2 SPD-Kreistagsfraktion				
2.2.1 Personalkosten	11.700,00	11.700,00	12.997,48	
2.2.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	25.600,00	25.600,00	35.689,32	
2.2.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	5.000,00	5.000,00	6.269,50	
2.2.4 Sonstiges				
Summe:	42.300,00	42.300,00	54.956,30	
	Jahresbeiträge			
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen				
3.2 SPD-Kreistagsfraktion				
3.2.1 Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.2.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.2.3 Bereitstellung von Räumen (einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.2.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.2.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
Summe:	0,00	0,00	0,00	
Gesamtsumme (2 + 3) SPD-Kreistagsfraktion	42.300,00	42.300,00	54.956,30	

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	
1	2	3	4	5
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen				
2.3 Kreistagsfraktion GRÜNE				
2.3.1 Personalkosten	27.000,00	27.000,00	26.961,47	
2.3.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	9.800,00	9.800,00	11.143,01	
2.3.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00	1.000,00	515,00	
2.3.4 Sonstiges				
Summe:	37.800,00	37.800,00	38.619,48	
	Jahresbeiträge			
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen				
3.3 Kreistagsfraktion GRÜNE				
3.3.1 Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.3.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.3.3 Bereitstellung von Räumen (einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.3.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.3.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
Summe:	0,00	0,00	0,00	
Gesamtsumme (2 + 3) Kreistagsfraktion GRÜNE	37.800,00	37.800,00	38.619,48	

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	
1	2	3	4	5
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen				
2.4 FDP-Kreistagsfraktion				
2.4.1 Personalkosten	18.000,00	18.000,00	17.317,95	
2.4.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	10.500,00	10.500,00	10.504,28	
2.4.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	2.820,00	2.820,00	3.773,05	
2.4.4 Sonstiges				
Summe:	31.320,00	31.320,00	31.595,28	
	Jahresbeiträge			
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen				
3.4 FDP-Kreistagsfraktion				
3.4.1 Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.4.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.4.3 Bereitstellung von Räumen (einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.4.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.4.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
Summe:	0,00	0,00	0,00	
Gesamtsumme (2 + 3) FDP-Kreistagsfraktion	31.320,00	31.320,00	31.595,28	

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	
1	2	3	4	5
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen				
2.5 AFD-Kreistagsfraktion				
2.5.1 Personalkosten	9.000,00	9.000,00	0,00	
2.5.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	18.000,00	18.000,00	817,34	
2.5.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	4.320,00	4.320,00	0,00	
2.5.4 Sonstiges				
Summe:	31.320,00	31.320,00	817,34	
	Jahresbeiträge			
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen				
3.5 AFD-Kreistagsfraktion				
3.5.1 Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.5.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.5.3 Bereitstellung von Räumen (einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.5.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.5.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
Summe:	0,00	0,00	0,00	
Gesamtsumme (2 + 3) AFD-Kreistagsfraktion	31.320,00	31.320,00	817,34	

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	
1	2	3	4	5
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen				
2.6 FWG-Kreistagsfraktion				
2.6.1 Personalkosten	5.400,00	5.400,00	5.400,00	
2.6.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	10.200,00	10.200,00	12.574,81	
2.6.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	6.000,00	6.000,00	4.431,00	
2.6.4 Sonstiges				
Summe:	21.600,00	21.600,00	22.405,81	
	Jahresbeiträge			
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen				
3.6 FWG-Kreistagsfraktion				
3.6.1 Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.6.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.6.3 Bereitstellung von Räumen (einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.6.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.6.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
Summe:	0,00	0,00	0,00	
Gesamtsumme (2 + 3) FWG-Kreistagsfraktion	21.600,00	21.600,00	22.405,81	

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	
1	2	3	4	5
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelne Gruppe				
2.7 Gruppe DIE LINKE.				
2.7.1 Personalkosten	1.000,00	1.000,00		
2.7.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	4.480,00	4.480,00	1.502,68	
2.7.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00	1.000,00	403,19	
2.7.4 Sonstiges				
Summe:	6.480,00	6.480,00	1.905,87	
	Jahresbeiträge			
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen				
3.7 Gruppe DIE LINKE.				
3.7.1 Überlassung von Personal des Kreises für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.7.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.7.3 Bereitstellung von Räumen (einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.7.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.7.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
Summe:	0,00	0,00	0,00	
Gesamtsumme (2 + 3) Gruppe DIE LINKE.	6.480,00	6.480,00	1.905,87	

Stellenplan

Stellenplan 2018

Beamte

Arbeitnehmer

Sozialarbeiter

Zusammenstellung des Stellenplans

Anmerkungen zum Stellenplan

**Stellenplan
Teil A: Beamte**

Hochtaunuskreis		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																	Beamte zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		Höherer Dienst							Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst								
Teil- haushalt	Bezeichnung	B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5				
01	Innere Verwaltung	1,00	1,00	1,00	2,00	5,00	5,40	6,50	5,00	8,00	15,20	14,25	1,00						65,35	65,10	43,56	
0101	Verwaltungssteuerung und Service	1,00	1,00	1,00	2,00	5,00	5,40	6,50	5,00	8,00	15,20	14,25	1,00						65,35	65,10	43,56	
010101	Kreisorgane	1,00	1,00	1,00		1,00		1,00		1,00	3,00	1,00							10,00	10,00	10,00	
010102	Verwaltungssteuerung, Organisation, Demografie									1,00		3,00							4,00	4,00	3,71	
010103	Personalangelegenheiten					1,00		1,00		1,00	2,00	4,50							9,50	9,50	5,50	
010104	Rechtsservice				1,00	1,00	3,00												5,00	4,00	4,50	
010105	Verwaltungsbeauftragte für besondere Angelegenheiten									1,00									1,00	1,00	1,00	
010106	Öffentlichkeitsarbeit								1,00										1,00	1,00		
010107	Kommunalaufsicht					1,00													1,00	1,00	1,00	
010108	Finanz- und Rechnungswesen				1,00		1,00	0,50		1,00	1,00	4,00							8,50	8,50	2,40	
010109	Beteiligungsmanagement						0,50		1,00										1,50	1,50	1,00	
010110	Kasse und Vollstreckung							1,00			1,00		1,00						3,00	3,00	1,00	
010111	Immobilienmanagement							1,00	1,00		0,20								2,20	2,20	1,20	
010112	Gebäudebewirtschaftung							1,00	0,05										1,05	1,05	1,00	
010113	Revision					1,00		1,00		3,00	7,00								12,00	12,00	7,25	
010114	Informations- und Technologieservice																					
010115	Hausdruckerei								0,05										0,05	0,05		
010116	Mitarbeitervertretung											0,75							0,75	1,50	0,50	
010117	Bürger-Informations-Service								1,00										1,00	1,00		
010118	Einkauf								0,90										0,90	0,90	1,00	
010119	Service Soziales und Arbeit						0,40					1,00							1,40	1,40	1,00	
010120	Verwaltungsservice Facility Management, Bau und Umwelt						0,50				1,00								1,50	1,50	1,50	
02	Sicherheit und Ordnung				1,00		3,50		3,00	0,50	10,30	7,25	5,75		2,50	1,00			34,80	33,30	20,75	
0201	Statistik und Wahlen																					
020101	Statistiken																					
020102	Wahlen																					
0202	Ordnungsangelegenheiten				1,00		2,50		2,00	0,50	10,30	5,25	5,75		1,50	1,00			29,80	28,30	17,80	
020201	Ordnungs- und Gewerberecht						0,50				2,00		1,00						3,50	3,50	2,50	
020202	Kfz-Zulassung								0,65		1,00	1,00	1,75		1,50				5,90	5,90	4,70	
020203	Fahrerlaubnisbehörde								0,35		1,00								1,35	1,35	1,35	
020204	Veterinärwesen und Verbraucherschutz				1,00		2,00				1,00								4,00	4,00	3,00	
020205	Ordnungsaufgaben der Wasseraufsicht										3,30								3,30	2,80	2,00	
020206	Verkehrsrecht											1,00							1,00	1,00	1,00	
020207	Ausländerwesen, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen								1,00	0,50	1,00	3,25	3,00			1,00			9,75	8,75	2,25	
020208	Jagd und Fischerei										1,00								1,00	1,00	1,00	
0203	Brandschutz						0,70		0,50			2,00							3,20	3,20	0,50	
020301	Brandschutz						0,70		0,50			2,00							3,20	3,20	0,50	
0204	Rettungsdienst						0,10		0,50						1,00				1,60	1,60	1,75	
020401	Zentrale Leitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr						0,10		0,50						1,00				1,60	1,60	1,75	
0205	Katastrophenschutz						0,20												0,20	0,20	0,70	
020501	Katastrophenschutz						0,20												0,20	0,20	0,70	

beschlossen am 18.12.2017

**Stellenplan
Teil A: Beamte**

Hochtaunuskreis		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																Beamte zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen	
		Höherer Dienst							Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst								
Teil- haushalt	Bezeichnung	B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5				
03	Schulträgeraufgaben				1,00	1,00		1,00	1,00		2,25	5,00							11,25	11,25	9,15	
0301	Grundschulen																					
030101	Friedrich-Ebert-Schule																					
030102	Grundschule Dornholzhausen																					
030103	Grundschule im Eschbachtal																					
030104	Hölderlinschule																					
030105	Ketteler-Francke-Schule																					
030106	Landgraf-Ludwig-Schule																					
030107	Paul-Maar-Schule																					
030108	Maria-Scholz-Schule																					
030110	Grundschule Burgholzhausen																					
030111	Grundschule Köppern																					
030112	Hardtwaldschule Seulberg																					
030113	Peter-Härtling-Schule																					
030116	Hans-Christian-Andersen-Schule																					
030117	Grundschule Schloßborn																					
030120	Wiesbachschule																					
030123	Grundschule Falkenstein																					
030124	Grundschule Königstein																					
030125	Grundschule Mammolshain																					
030126	Schule Am Kastanienhain																					
030129	Grundschule Schöne Aussicht																					
030130	Kronthal-Schule																					
030131	Viktoria-Schule Schönberg																					
030134	Grundschule Am Hasenberg																					
030135	Grundschule an der Wiesenau																					
030138	Burgwiesenschule																					
030139	Dornbachschule Oberstedten																					
030140	Grundschule am Eichwäldchen																					
030141	Grundschule am Urselfbach																					
030142	Grundschule Mitte																					
030143	Grundschule Stierstadt																					
030144	Grundschule Weißkirchen																					
030147	Grundschule Reifenberg																					
030148	Jürgen-Schumann-Schule																					
030151	Geschwister-Scholl-Schule																					
030154	Astrid-Lindgren-Schule																					
030155	Buchfinkenschule																					
030158	Limesschule																					
030161	Grundschule Am Sommerberg																					
030162	Grundschule im Weiltal																					
0302	Hauptschulen																					
0303	Kombinierte Grund- und Hauptschulen																					
0304	Schulformunabhängige Orientierungsstufe																					
0305	Realschulen																					

beschlossen am 18.12.2017

**Stellenplan
Teil A: Beamte**

Hochtaunuskreis		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																Beamte zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		Höherer Dienst							Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst							
Teil- haushalt	Bezeichnung	B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5			
0306	Kombinierte Haupt- und Realschulen																				
030601	Friedrich-Stoltze-Schule																				
030604	Erich-Kästner-Schule																				
030607	Konrad-Lorenz-Schule																				
030610	Max-Ernst-Schule																				
0307	Gymnasien und Kollegs																				
030701	Humboldtschule																				
030702	Kaiserin-Friedrich-Gymnasium																				
030705	Taunusgymnasium Königstein																				
030708	Gymnasium Oberursel																				
030711	Christian-Wirth-Schule																				
0308	Gesamtschulen																				
030801	Gesamtschule Am Gluckenstein																				
030804	Philipp-Reis-Schule																				
030807	Altkönigschule																				
030810	Adolf-Reichwein-Schule																				
030813	Gesamtschule Stierstadt																				
030816	Helmut-Schmidt-Schule																				
0309	Förderschulen																				
030901	Pestalozzischule																				
030904	Hans-Thoma-Schule																				
030905	Helen-Keller-Schule																				
030907	Paula-Fürst-Schule																				
030908	Heinrich-Kielhorn-Schule																				
030910	Rebus – Regionale Beratungs- und Unterstützungsstelle																				
0310	Berufliche Schulen																				
031001	Feldbergschule																				
031002	Hochtaunusschule																				
031005	Saalburgschule																				
0311	Schülerbeförderung																				
031101	Schülerbeförderung																				
0312	Fördermaßnahmen für Schüler									0,25								0,25	0,25	0,25	
031201	Bafög									0,25								0,25	0,25	0,25	
0313	Sonstige schulische Aufgaben				1,00	1,00		1,00	1,00	2,00	5,00							11,00	11,00	8,90	
031301	Schulverwaltung (Allgemein)					1,00		1,00	1,00	2,00	5,00							10,00	10,00	8,90	
031302	Medienzentrum																				
031303	Jugendverkehrsschule																				
031304	Hochbau				1,00													1,00	1,00		

beschlossen am 18.12.2017

**Stellenplan
Teil A: Beamte**

Hochtaunuskreis		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																Beamte zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		Höherer Dienst							Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst							
Teil- haushalt	Bezeichnung	B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5			
04	Kultur und Wissenschaft																				
0401	Wissenschaft und Forschung																				
040101	Wissenschaft und Forschung																				
0402	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen																				
040201	Kreisarchiv																				
0403	Zoologische und Botanische Gärten																				
0404	Theater																				
0405	Musikpflege																				
040501	Musikpflege																				
0406	Musikschulen																				
0407	Volkshochschulen																				
040701	Volkshochschulen																				
0408	Büchereien																				
0409	Sonstige Volksbildung																				
0410	Heimat- und sonstige Kulturpflege																				
041001	Heimat- und sonstige Kulturpflege																				
041002	Partnerschaften																				
0411	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften																				
05	Soziale Leistungen					1,10	3,42	1,00	2,00	5,28	13,70	45,00	2,75	3,30					77,55	78,02	62,58
0501	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)						1,73			0,13	1,00	5,00	0,25	2,30					10,41	11,50	12,33
050101	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)						0,20					1,25	0,25	0,30					2,00	2,22	1,39
050102	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Pflege (7.Kapitel)						1,13			0,13	1,00	3,25		2,00					7,51	7,83	7,40
050103	Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen																				
050104	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5.Kapitel)																				
050105	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen																			0,04	
050106	Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel)						0,40					0,50							0,90	1,45	3,50
0502	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)					1,00	1,48	1,00	2,00	3,65	11,00	38,75	1,50	1,00					61,38	61,92	46,35
050203	Kommunales Jobcenter Hochtaunus					1,00	1,48	1,00	2,00	3,65	11,00	38,75	1,50	1,00					61,38	61,92	46,35
0503	Hilfen für Asylbewerber									0,50		0,25							0,75	0,75	
050301	Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz									0,50		0,25							0,75	0,75	
0504	Soziale Einrichtungen																				
050401	Aussiedler Übergangswohnheim Erlenweg																				
0505	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz																				
0506	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege																				
050601	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege																				
0507	Unterhaltsvorschussleistungen										0,95	1,00							1,95	1,50	2,55
050701	Unterhaltsvorschussleistungen										0,95	1,00							1,95	1,50	2,55

beschlossen am 18.12.2017

**Stellenplan
Teil A: Beamte**

Hochtaunuskreis		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																Beamte zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		Höherer Dienst							Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst							
Teil- haushalt	Bezeichnung	B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5			
0508	Betreuungsleistungen																				
050801	Betreuungsleistungen																				
05080101	Pflegestützpunkt																				
0509	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge																				
0510	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen					0,10	0,21			1,00	0,75		1,00						3,06	2,35	1,35
051001	Lastenausgleich																				
051002	Wohngeld										0,50		1,00						1,50	1,50	1,35
051003	Schuldner- und Insolvenzberatung					0,10													0,10	0,10	
051004	Bildungs- u Teilhabepaket nach BKKG/WoGG						0,21				0,25								0,46	0,47	
051005	Leitstelle Integration									1,00									1,00	0,28	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					0,90				0,25	5,15	4,45	2,00						12,75	11,37	8,55
0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege												2,00						2,00	2,00	1,50
060101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege												2,00						2,00	2,00	1,50
0602	Jugendarbeit																				
060201	Jugendarbeit																				
060202	Jugendbildungswerk																				
0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					0,70				0,25	5,15	4,45							10,55	9,17	7,05
060301	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz																				
060302	Förderung der Erziehung in der Familie																				
060303	Hilfen zur Erziehung					0,25				0,25	2,85	2,75							6,10	5,04	3,70
060304	Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG					0,25						0,25							0,50	0,48	0,35
060305	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen					0,20					1,70	1,00							2,90	2,40	3,00
060306	Unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA)										0,60	0,45							1,05	1,25	
0604	Tageseinrichtungen für Kinder																				
0605	Einrichtungen der Jugendarbeit																				
0606	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					0,20													0,20	0,20	
060601	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen					0,20													0,20	0,20	
07	Gesundheitsdienste					3,00	2,50					1,00							6,50	6,50	1,00
0701	Krankenhäuser																				
070101	Krankenhäuser																				
0702	Gesundheitseinrichtungen																				
0703	Maßnahmen der Gesundheitspflege					3,00	2,50					1,00							6,50	6,50	1,00
070301	Gesundheitsverwaltung und Maßnahmen der Gesundheitspflege					3,00	2,50					1,00							6,50	6,50	1,00
0704	Kur- und Badeeinrichtungen																				
08	Sportförderung											1,00							1,00	1,00	
0801	Förderung des Sports											1,00							1,00	1,00	
080101	Sportförderung											1,00							1,00	1,00	
0802	Sportstätten und Bäder																				
080201	Taunusbad																				

beschlossen am 18.12.2017

**Stellenplan
Teil A: Beamte**

Hochtaunuskreis		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																	Beamte zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		Höherer Dienst							Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst								
Teil- haushalt	Bezeichnung	B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5				
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation																					
0901	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen																					
10	Bauen und Wohnen						1,00				1,80								2,80	2,80	1,80	
1001	Bau- und Grundstücksordnung						1,00				1,00								2,00	2,00	1,00	
100101	Baugenehmigungen und baurechtliche Verwaltungsverfahren						1,00				1,00								2,00	2,00	1,00	
1002	Wohnbauförderung										0,80								0,80	0,80	0,80	
100201	Allgemeine Wohnbauförderung																					
100202	Eigener Wohnungsbau										0,80								0,80	0,80	0,80	
1003	Denkmalschutz- und Pflege																					
11	Ver- und Entsorgung									1,00									1,00	1,00		
1101	Elektrizitätsversorgung																					
1102	Gasversorgung																					
1103	Wasserversorgung																					
1104	Fernwärmeversorgung																					
1105	Kombinierte Versorgung																					
1106	Abfallwirtschaft									1,00									1,00	1,00		
110601	Abfallwirtschaft									1,00									1,00	1,00		
1107	Abwasserbeseitigung																					
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV									1,00					1,00				2,00	2,00	1,94	
1201	Gemeindestraßen																					
1202	Kreisstraßen									1,00									1,00	1,00	1,00	
120201	Kreisstraßen									1,00									1,00	1,00	1,00	
1203	Landesstraßen																					
1204	Bundesstraßen																					
1205	Straßenreinigung																					
1206	Parkeinrichtungen																					
1207	ÖPNV														1,00				1,00	1,00	0,94	
120701	Öffentlicher Personennahverkehr														1,00				1,00	1,00	0,94	
1208	Sonstiger Personen- und Güterverkehr																					
13	Natur- und Landschaftspflege				1,00			1,00		1,00	0,95	1,75							5,70	6,70	3,95	
1301	Öffentliches Grün / Landschaftsbau																					
1302	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen										0,20								0,20	0,20		
130201	Wasser - und Bodenschutz										0,20								0,20	0,20		
1303	Friedhofs- und Bestattungswesen																					
1304	Naturschutz und Landschaftspflege																					
130401	Natur- und Artenschutz																					
1305	Land- und Forstwirtschaft				1,00			1,00		1,00	0,75	1,75							5,50	6,50	3,95	
130501	Land- und Forstwirtschaft				1,00			1,00		1,00	0,75	1,75							5,50	6,50	3,95	
14	Umweltschutz						1,00					0,50							1,50	1,50	1,00	
1401	Umweltschutzmaßnahmen						1,00					0,50							1,50	1,50	1,00	
140101	Umweltmaßnahmen						1,00					0,50							1,50	1,50	1,00	

beschlossen am 18.12.2017

**Stellenplan
Teil A: Beamte**

Hochtaunuskreis		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																	Beamte zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		Höherer Dienst							Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst								
Teil- haushalt	Bezeichnung	B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5				
15	Wirtschaft und Tourismus										1,00								1,00	1,00		
1501	Wirtschaftsförderung										1,00								1,00	1,00		
150101	Wirtschaftsförderung										1,00								1,00	1,00		
1502	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen																					
150201	Cafeteria																					
150202	Tiefgarage																					
1503	Tourismus																					
150301	Tourismus																					
16	Allgemeine Finanzwirtschaft																					
1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen																					
160101	Allgemeine Finanzwirtschaft																					
1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft																					
160201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft																					
1603	Abwicklung der Vorjahre																					
Stellenplan 2018		1,00	1,00	1,00	5,00	11,00	16,82	9,50	11,00	17,03	50,35	80,20	11,50	3,30	3,50	1,00			223,20			
Stellenplan 2017		1,00	1,00	1,00	5,00	11,00	16,50	9,00	10,00	17,00	47,25	82,54	12,25	3,50	2,50	2,00				221,54		
Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen		1,00	1,00	1,00	3,00	7,00	5,00	6,00	10,30	11,58	34,40	54,50	9,50	7,00	2,00	1,00					154,28	

**Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmer**

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1				
01	Innere Verwaltung	1,00	2,00	1,00	3,00	5,00	3,00	1,00	30,60	4,00	32,00	0,50	8,25	1,00		6,00			98,35	90,60	105,33	
0101	Verwaltungssteuerung und Service	1,00	2,00	1,00	3,00	5,00	3,00	1,00	30,60	4,00	32,00	0,50	8,25	1,00		6,00			98,35	90,60	105,33	
010101	Kreisorgane		1,00						2,50										3,50	1,75	1,50	
010102	Verwaltungssteuerung, Organisation, Demografie								1,00		1,00								2,00	2,00	2,00	
010103	Personalangelegenheiten									1,00									1,00	1,00	5,35	
010104	Rechtsservice								1,00		0,50								1,50	1,50	1,85	
010105	Verwaltungsbeauftragte für besondere Angelegenheiten					1,00													1,00	1,00	0,78	
010106	Öffentlichkeitsarbeit		1,00																1,00	1,00	2,00	
010107	Kommunalaufsicht																					
010108	Finanz- und Rechnungswesen										1,00	0,50							1,50	1,50	4,50	
010109	Beteiligungsmanagement			1,00															1,00	1,00	1,86	
010110	Kasse und Vollstreckung							1,00	1,00		12,50		0,50						15,00	11,25	13,76	
010111	Immobilienmanagement						1,00		1,10										2,10	2,10	3,00	
010112	Gebäudebewirtschaftung								0,40		3,00		3,00	1,00		6,00			13,40	14,40	13,53	
010113	Revision				3,00														3,00	3,00	6,40	
010114	Informations- und Technologieservice	1,00				4,00	2,00		16,00		2,00								25,00	24,00	23,00	
010115	Hausdruckerei								0,20				1,00						1,20	1,20	1,20	
010116	Mitarbeitervertretung								1,00		0,75		0,75						2,50	1,25	1,75	
010117	Bürger-Informations-Service								1,00		10,00								11,00	11,00	10,20	
010118	Einkauf								2,40										2,40	2,40	1,00	
010119	Service Soziales und Arbeit								1,00		0,25								1,25	1,25	1,55	
010120	Verwaltungsservice Facility Management, Bau und Umwelt								2,00	3,00	1,00		3,00						9,00	8,00	10,10	
02	Sicherheit und Ordnung		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00		11,00	23,00	17,50	16,50	1,00						74,00	70,00	78,92	
0201	Statistik und Wahlen								1,00										1,00	1,00	0,77	
020101	Statistiken								1,00										1,00	1,00	0,77	
020102	Wahlen																					
0202	Ordnungsangelegenheiten		1,00		1,00	1,00			7,00	6,00	17,50	16,50	1,00						51,00	49,00	57,15	
020201	Ordnungs- und Gewerberecht										1,00								1,00	1,00	2,00	
020202	Kfz-Zulassung										4,00	12,50							16,50	16,50	18,45	
020203	Fahrerlaubnisbehörde								1,00		6,00	4,00							11,00	11,00	8,90	
020204	Veterinärwesen und Verbraucherschutz								6,00	1,00	0,50								7,50	6,50	7,50	
020205	Ordnungsaufgaben der Wasseraufsicht		1,00		1,00	1,00					2,50		1,00						6,50	6,50	7,25	
020206	Verkehrsrecht										0,50								0,50	0,50	0,50	
020207	Ausländerwesen, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen									5,00	3,00								8,00	7,00	12,35	
020208	Jagd und Fischerei																				0,20	
0203	Brandschutz			1,00															1,00	1,00	3,00	
020301	Brandschutz			1,00															1,00	1,00	3,00	
0204	Rettungsdienst								1,00	17,00									18,00	16,00	15,00	
020401	Zentrale Leitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr								1,00	17,00									18,00	16,00	15,00	
0205	Katastrophenschutz						1,00		2,00										3,00	3,00	3,00	
020501	Katastrophenschutz						1,00		2,00										3,00	3,00	3,00	

**Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmer**

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1				
03	Schulträgeraufgaben	1,00		3,00	14,75		2,00		6,25		3,25		70,75	11,10		3,25			115,35	120,75	116,27	
0301	Grundschulen						1,00						26,00	9,75		1,25			38,00	39,74	36,84	
030101	Friedrich-Ebert-Schule												1,50						1,50	2,50	1,58	
030102	Grundschule Dornholzhausen												0,50						0,50	0,50	0,49	
030103	Grundschule im Eschbachtal												0,50	1,00		0,25			1,75	2,50	1,45	
030104	Hölderlinschule						1,00						1,75						2,75	2,75	2,64	
030105	Ketteler-Francke-Schule												0,75						0,75	0,75	0,64	
030106	Landgraf-Ludwig-Schule												0,50						0,50	0,50	1,47	0,75 x S6
030107	Paul-Maar-Schule												0,50						0,50	0,50	0,50	
030108	Maria-Scholz-Schule												1,00	1,00		0,50			2,50	3,25	2,50	
030110	Grundschule Burgholzhausen												0,50						0,50	0,50	0,47	
030111	Grundschule Köppern												0,75						0,75	0,75	0,58	
030112	Hardtwaldschule Seulberg												0,75						0,75	0,49	0,55	
030113	Peter-Härtling-Schule												0,50						0,50	0,50	0,50	
030116	Hans-Christian-Andersen-Schule												0,50						0,50	0,50	0,31	
030117	Grundschule Schloßborn												0,50						0,50	1,00	0,69	
030120	Wiesbachschule												0,50						0,50	0,50	0,46	
030123	Grundschule Falkenstein												0,50						0,50	0,50	0,38	
030124	Grundschule Königstein												0,50	1,00					1,50	1,50	1,58	
030125	Grundschule Mammolshain												0,50	0,75					1,25	1,00	1,08	
030126	Schule Am Kastanienhain												0,50						0,50	0,50	0,46	
030129	Grundschule Schöne Aussicht												0,50						0,50	0,50	0,46	
030130	Kronthal-Schule												0,50						0,50	0,50	0,51	
030131	Viktoria-Schule Schönberg												0,50						0,50	0,50	0,46	
030134	Grundschule Am Hasenberg												0,75						0,75	0,75	0,65	
030135	Grundschule an der Wiesenau												0,75						0,75	0,75	0,65	
030138	Burgwiesenschule												0,50						0,50	0,50	0,46	
030139	Dornbachschule Oberstedten												0,50						0,50	0,50	0,56	
030140	Grundschule am Eichwäldchen												0,50						0,50	0,50	0,51	
030141	Grundschule am Urseibach												0,75	1,00					1,75	1,50	1,50	
030142	Grundschule Mitte												0,75						0,75	0,75	0,58	
030143	Grundschule Stierstadt												0,50						0,50	0,50	0,46	
030144	Grundschule Weißkirchen												0,50	1,00					1,50	1,50	1,46	
030147	Grundschule Reifenberg												0,50	1,00					1,50	1,50	1,95	
030148	Jürgen-Schumann-Schule												0,50						0,50	0,50	0,50	
030151	Geschwister-Scholl-Schule												1,75			0,50			2,25	2,25	2,26	
030154	Astrid-Lindgren-Schule												0,75	1,00					1,75	1,75	1,65	
030155	Buchfinkenschule												0,50						0,50	0,50	0,46	
030158	Limesschule												0,75	1,00					1,75	1,50	1,52	
030161	Grundschule Am Sommerberg												0,75	1,00					1,75	1,50	1,41	
030162	Grundschule im Weiltal												0,50						0,50	0,50	0,50	
0302	Hauptschulen																					
0303	Kombinierte Grund- und Hauptschulen																					
0304	Schulformunabhängige Orientierungsstufe																					
0305	Realschulen																					

**Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmer**

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1				
0306	Kombinierte Haupt- und Realschulen												4,00						4,00	6,25	6,14	
030601	Friedrich-Stoltze-Schule												1,00						1,00	1,00	1,00	
030604	Erich-Kästner-Schule												0,75						0,75	0,75	0,64	
030607	Konrad-Lorenz-Schule																			2,25	2,25	
030610	Max-Ernst-Schule												2,25						2,25	2,25	2,25	
0307	Gymnasien und Kollegs												14,75			1,00			15,75	15,75	15,62	
030701	Humboldtschule												3,50			0,50			4,00	4,00	3,92	
030702	Kaiserin-Friedrich-Gymnasium												2,50						2,50	2,50	2,50	
030705	Taunusgymnasium Königstein												3,00			0,50			3,50	3,50	3,49	
030708	Gymnasium Oberursel												3,50						3,50	3,50	3,46	
030711	Christian-Wirth-Schule												2,25						2,25	2,25	2,25	
0308	Gesamtschulen												13,25	1,00		1,00			15,25	13,75	12,73	
030801	Gesamtschule Am Gluckenstein												1,50	1,00					2,50	2,50	2,38	
030804	Philipp-Reis-Schule												2,50			1,00			3,50	3,50	2,75	
030807	Altkönigschule												3,50						3,50	3,50	3,50	
030810	Adolf-Reichwein-Schule												2,50						2,50	2,50	2,45	
030813	Gesamtschule Stierstadt												1,75						1,75	1,75	1,65	
030816	Helmut-Schmidt-Schule												1,50						1,50			
0309	Förderschulen												2,75						2,75	4,75	5,47	
030901	Pestalozzischule																					
030904	Hans-Thoma-Schule												0,75						0,75	0,75	0,64	
030905	Helen-Keller-Schule																			2,00	2,03	
030907	Paula-Fürst-Schule												2,00						2,00			
030908	Heinrich-Kielhorn-Schule																			1,00	1,80	
030910	Rebus – Regionale Beratungs- und Unterstützungsstelle																			1,00	1,00	
0310	Berufliche Schulen												8,00						8,00	8,50	7,92	
031001	Feldbergschule												3,75						3,75	4,25	3,78	
031002	Hochtaunusschule												2,00						2,00	2,00	2,00	
031005	Saalburgschule												2,25						2,25	2,25	2,14	
0311	Schülerbeförderung								1,00				1,00						2,00	2,00	2,00	
031101	Schülerbeförderung								1,00				1,00						2,00	2,00	2,00	
0312	Fördermaßnahmen für Schüler								0,50										0,50	0,50	0,50	
031201	Bafög								0,50										0,50	0,50	0,50	
0313	Sonstige schulische Aufgaben	1,00		3,00	14,75		1,00		4,75	3,25			1,00	0,35					29,10	29,51	29,05	
031301	Schulverwaltung (Allgemein)				1,00		1,00		4,75	0,50				0,35					7,60	8,01	8,05	
031302	Medienzentrum									1,00			1,00						2,00	2,00	1,75	
031303	Jugendverkehrsschule																					
031304	Hochbau	1,00		3,00	13,75						1,75								19,50	19,50	19,25	

**Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmer**

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1				
04	Kultur und Wissenschaft	1,00					2,00				1,00								4,00	4,00	4,47	
0401	Wissenschaft und Forschung																					
040101	Wissenschaft und Forschung																					
0402	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	0,50					1,50												2,00	2,00	2,77	
040201	Kreisarchiv	0,50					1,50												2,00	2,00	2,77	
0403	Zoologische und Botanische Gärten																					
0404	Theater																					
0405	Musikpflege																					
040501	Musikpflege																					
0406	Musikschulen																					
0407	Volkshochschulen																					
040701	Volkshochschulen																					
0408	Büchereien																					
0409	Sonstige Volksbildung																					
0410	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,50					0,50				1,00								2,00	2,00	1,70	
041001	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,50					0,50				1,00								2,00	2,00	1,70	
041002	Partnerschaften																					
0411	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften																					
05	Soziale Leistungen			2,20	1,00	4,83	10,45		97,25		6,35		1,75						123,83	115,53	111,69	
0501	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)					1,58	2,70		13,65		2,35								20,28	19,78	22,55	
050101	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)					0,30	0,25		2,00		1,00								3,55	3,34	3,35	
050102	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Pflege (7.Kapitel)					0,75	1,75		5,50		1,00								9,00	8,25	8,55	
050103	Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen																			1,00		
050104	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5.Kapitel)																					
050105	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen																					
050106	Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel)					0,53	0,70		6,15		0,35								7,73	7,19	10,65	
0502	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)					0,75	2,00		61,15				1,00						64,90	59,00	57,55	
050203	Kommunales Jobcenter Hochtaunus					0,75	2,00		61,15				1,00						64,90	59,00	57,55	
0503	Hilfen für Asylbewerber						2,00		10,10		4,00		0,75						16,85	15,85	12,50	
050301	Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz						2,00		10,10		4,00		0,75						16,85	15,85	12,50	
0504	Soziale Einrichtungen																				0,05	
050401	Aussiedler Übergangwohnheim Erlenweg																				0,05	
0505	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz																					
0506	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege																					
050601	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege																					
0507	Unterhaltsvorschussleistungen								3,00										3,00	2,00	2,85	
050701	Unterhaltsvorschussleistungen								3,00										3,00	2,00	2,85	
0508	Betreuungsleistungen			0,20			2,00		3,35										5,55	6,15	5,65	
050801	Betreuungsleistungen			0,20			1,00		3,35										4,55	5,15	4,65	
05080101	Pflegestützpunkt						1,00												1,00	1,00	1,00	

**Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmer**

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1				
0509	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge																					
0510	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen			2,00	1,00	2,50	1,75		6,00										13,25	12,75	10,54	
051001	Lastenausgleich																					
051002	Wohngeld								4,50										4,50	4,50	3,50	
051003	Schuldner- und Insolvenzberatung			2,00			1,00												3,00	3,00	2,59	
051004	Bildungs- u Teilhabepaket nach BKKG/WoGG								1,50										1,50	1,50	1,00	
051005	Leitstelle Integration				1,00	2,50	0,75												4,25	3,75	3,45	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			4,10	1,25	1,00	2,55		9,30		3,30		2,00						23,50	65,51	27,35	
0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			0,25	0,15		0,95		2,75		2,00								6,10	7,03	6,05	
060101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			0,25	0,15		0,95		2,75		2,00								6,10	7,03	6,05	
0602	Jugendarbeit			0,20	0,50						0,50								1,20	2,95	1,75	
060201	Jugendarbeit			0,20	0,50														0,70	0,70	0,75	
060202	Jugendbildungswerk										0,50								0,50	2,25	1,00	
0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			0,15	0,60	1,00	0,60		6,55		0,80		2,00						11,70	43,53	14,80	
060301	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz				0,10														0,10	1,60	0,35	
060302	Förderung der Erziehung in der Familie					1,00													1,00	3,00	1,00	
060303	Hilfen zur Erziehung			0,15					2,55		0,65		1,85						5,20	18,93	4,25	
060304	Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG				0,50		0,60		2,70		0,15		0,15						4,10	3,95	3,75	
060305	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen																			9,50		
060306	Unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA)								1,30										1,30	6,55	5,45	
0604	Tageseinrichtungen für Kinder																					
0605	Einrichtungen der Jugendarbeit																					
0606	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			3,50			1,00												4,50	12,00	4,75	
060601	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen			3,50			1,00												4,50	12,00	4,75	
07	Gesundheitsdienste	3,00	1,50	0,55	0,05		2,00		2,00		1,75		7,55						18,40	21,35	21,15	
0701	Krankenhäuser																					
070101	Krankenhäuser																					
0702	Gesundheitseinrichtungen																					
0703	Maßnahmen der Gesundheitspflege	3,00	1,50	0,55	0,05		2,00		2,00		1,75		7,55						18,40	21,35	21,15	
070301	Gesundheitsverwaltung und Maßnahmen der Gesundheitspflege	3,00	1,50	0,55	0,05		2,00		2,00		1,75		7,55						18,40	21,35	21,15	
0704	Kur- und Badeeinrichtungen																					
08	Sportförderung								1,00		2,00					3,75			6,75	6,75	8,75	
0801	Förderung des Sports																				1,00	
080101	Sportförderung																				1,00	
0802	Sportstätten und Bäder								1,00		2,00					3,75			6,75	6,75	7,75	
080201	Taurusbad								1,00		2,00					3,75			6,75	6,75	7,75	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation																					
0901	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen																					

**Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmer**

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1				
10	Bauen und Wohnen			3,00	8,00	2,50			3,90		2,00			2,00		1,00			22,40	19,40	19,40	
1001	Bau- und Grundstücksordnung			3,00	8,00	2,50			3,00		2,00			1,00					19,50	16,50	16,50	
100101	Baugenehmigungen und baurechtliche Verwaltungsverfahren			3,00	8,00	2,50			3,00		2,00			1,00					19,50	16,50	16,50	
1002	Wohnbauförderung								0,90					1,00		1,00			2,90	2,90	2,90	
100201	Allgemeine Wohnbauförderung																					
100202	Eigener Wohnungsbau								0,90					1,00		1,00			2,90	2,90	2,90	
1003	Denkmalschutz- und Pflege																					
11	Ver- und Entsorgung																				1,00	
1101	Elektrizitätsversorgung																					
1102	Gasversorgung																					
1103	Wasserversorgung																					
1104	Fernwärmeversorgung																					
1105	Kombinierte Versorgung																					
1106	Abfallwirtschaft																				1,00	
110601	Abfallwirtschaft																				1,00	
1107	Abwasserbeseitigung																					
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								1,00		0,50								1,50	1,50	1,50	
1201	Gemeindestraßen																					
1202	Kreisstraßen										0,50								0,50	0,50	0,50	
120201	Kreisstraßen										0,50								0,50	0,50	0,50	
1203	Landesstraßen																					
1204	Bundesstraßen																					
1205	Straßenreinigung																					
1206	Parkeinrichtungen																					
1207	ÖPNV								1,00										1,00	1,00	1,00	
120701	Öffentlicher Personennahverkehr								1,00										1,00	1,00	1,00	
1208	Sonstiger Personen- und Güterverkehr																					
13	Natur- und Landschaftspflege		1,50			8,00	2,90		1,00		1,00		2,75						17,15	17,15	19,00	
1301	Öffentliches Grün / Landschaftsbau																					
1302	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen					0,10													0,10	0,10		
130201	Wasser - und Bodenschutz					0,10													0,10	0,10		
1303	Friedhofs- und Bestattungswesen																					
1304	Naturschutz und Landschaftspflege		0,50			0,50	1,90												2,90	2,90	2,75	
130401	Natur- und Artenschutz		0,50			0,50	1,90												2,90	2,90	2,75	
1305	Land- und Forstwirtschaft		1,00			7,40	1,00		1,00		1,00		2,75						14,15	14,15	16,25	
130501	Land- und Forstwirtschaft		1,00			7,40	1,00		1,00		1,00		2,75						14,15	14,15	16,25	
14	Umweltschutz		0,50			0,50	0,10												1,10	1,10	1,75	
1401	Umweltschutzmaßnahmen		0,50			0,50	0,10												1,10	1,10	1,75	
140101	Umweltmaßnahmen		0,50			0,50	0,10												1,10	1,10	1,75	

**Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmer**

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1				
15	Wirtschaft und Tourismus	1,00			1,00		2,00		4,50				1,00						9,50	9,00	8,36	
1501	Wirtschaftsförderung						1,00		0,50										1,50	1,50	1,18	
150101	Wirtschaftsförderung						1,00		0,50										1,50	1,50	1,18	
1502	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen																			0,50	0,41	
150201	Cafeteria																			0,50	0,41	
150202	Tiefgarage																					
1503	Tourismus	1,00			1,00		1,00		4,00				1,00						8,00	7,00	6,77	
150301	Tourismus	1,00			1,00		1,00		4,00				1,00						8,00	7,00	6,77	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft																					
1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen																					
160101	Allgemeine Finanzwirtschaft																					
1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft																					
160201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft																					
1603	Abwicklung der Vorjahre																					
Stellenplan 2018		7,00	6,50	14,85	30,05	22,83	28,00	1,00	167,80	27,00	70,65	17,00	95,05	14,10		14,00			515,83			
Stellenplan 2017		7,00	7,50	14,25	28,75	20,51	40,25		215,63		66,50	16,50	92,49	17,26		16,00				542,64		
Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen		3,00	11,95	13,25	30,50	15,75	36,55		161,30		86,80		67,45	80,79		14,05	3,55				524,94	

**Stellenplan
Teil C: Sozialarbeiter**

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst für Sozial- und Erziehungsdienst																	Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2				
01	Innere Verwaltung					0,50													0,50		0,50	
0101	Verwaltungssteuerung und Service					0,50													0,50		0,50	
010101	Kreisorgane																					
010102	Verwaltungssteuerung, Organisation, Demografie																					
010103	Personalangelegenheiten																					
010104	Rechtsservice																					
010105	Verwaltungsbeauftragte für besondere Angelegenheiten																					
010106	Öffentlichkeitsarbeit																					
010107	Kommunalaufsicht																					
010108	Finanz- und Rechnungswesen																					
010109	Beteiligungsmanagement																					
010110	Kasse und Vollstreckung																					
010111	Immobilienmanagement																					
010112	Gebäudebewirtschaftung																					
010113	Revision																					
010114	Informations- und Technologieservice																					
010115	Hausdruckerei																					
010116	Mitarbeitervertretung					0,50													0,50		0,50	
010117	Bürger-Informations-Service																					
010118	Einkauf																					
010119	Service Soziales und Arbeit																					
010120	Verwaltungsservice Facility Management, Bau und Umwelt																					
02	Sicherheit und Ordnung																					
0201	Statistik und Wahlen																					
020101	Statistiken																					
020102	Wahlen																					
0202	Ordnungsangelegenheiten																					
020201	Ordnungs- und Gewerberecht																					
020202	Kfz-Zulassung																					
020203	Fahrerlaubnisbehörde																					
020204	Veterinärwesen und Verbraucherschutz																					
020205	Ordnungsaufgaben der Wasseraufsicht																					
020206	Verkehrsrecht																					
020207	Ausländerwesen, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen																					
020208	Jagd und Fischerei																					
0203	Brandschutz																					
020301	Brandschutz																					
0204	Rettungsdienst																					
020401	Zentrale Leitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr																					
0205	Katastrophenschutz																					
020501	Katastrophenschutz																					

**Stellenplan
Teil C: Sozialarbeiter**

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst für Sozial- und Erziehungsdienst																	Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2				
03	Schulträgeraufgaben				2,00									1,50					3,50		3,50	
0301	Grundschulen				1,00									1,50					2,50		2,50	
030101	Friedrich-Ebert-Schule				1,00														1,00		1,00	
030102	Grundschule Dornholzhausen																					
030103	Grundschule im Eschbachtal													0,75					0,75		0,75	
030104	Hölderlinschule																					
030105	Ketteler-Francke-Schule																					
030106	Landgraf-Ludwig-Schule																					
030107	Paul-Maar-Schule																					
030108	Maria-Scholz-Schule													0,75					0,75		0,75	
030110	Grundschule Burgholzhausen																					
030111	Grundschule Köppern																					
030112	Hardtwaldschule Seulberg																					
030113	Peter-Härtling-Schule																					
030116	Hans-Christian-Andersen-Schule																					
030117	Grundschule Schloßborn																					
030120	Wiesbachschule																					
030123	Grundschule Falkenstein																					
030124	Grundschule Königstein																					
030125	Grundschule Mammolshain																					
030126	Schule Am Kastanienhain																					
030129	Grundschule Schöne Aussicht																					
030130	Kronthal-Schule																					
030131	Viktoria-Schule Schönberg																					
030134	Grundschule Am Hasenberg																					
030135	Grundschule an der Wiesenau																					
030138	Burgwiesenschule																					
030139	Dornbachschule Oberstedten																					
030140	Grundschule am Eichwäldchen																					
030141	Grundschule am Urseibach																					
030142	Grundschule Mitte																					
030143	Grundschule Stierstadt																					
030144	Grundschule Weißkirchen																					
030147	Grundschule Reifenberg																					
030148	Jürgen-Schumann-Schule																					
030151	Geschwister-Scholl-Schule																					
030154	Astrid-Lindgren-Schule																					
030155	Buchfinkenschule																					
030158	Limesschule																					
030161	Grundschule Am Sommerberg																					
030162	Grundschule im Weiltal																					
0302	Hauptschulen																					
0303	Kombinierte Grund- und Hauptschulen																					
0304	Schulformunabhängige Orientierungsstufe																					
0305	Realschulen																					

Stellenplan
Teil C: Sozialarbeiter

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst für Sozial- und Erziehungsdienst																	Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2				
0306	Kombinierte Haupt- und Realschulen																					
030601	Friedrich-Stoltze-Schule																					
030604	Erich-Kästner-Schule																					
030607	Konrad-Lorenz-Schule																					
030610	Max-Ernst-Schule																					
0307	Gymnasien und Kollegs																					
030701	Humboldtschule																					
030702	Kaiserin-Friedrich-Gymnasium																					
030705	Taunusgymnasium Königstein																					
030708	Gymnasium Oberursel																					
030711	Christian-Wirth-Schule																					
0308	Gesamtschulen																					
030801	Gesamtschule Am Gluckenstein																					
030804	Philipp-Reis-Schule																					
030807	Altkönigschule																					
030810	Adolf-Reichwein-Schule																					
030813	Gesamtschule Stierstadt																					
030816	Helmut-Schmidt-Schule																					
0309	Förderschulen				1,00														1,00		1,00	
030901	Pestalozzischule																					
030904	Hans-Thoma-Schule																					
030905	Helen-Keller-Schule																					
030907	Paula-Fürst-Schule																					
030908	Heinrich-Kielhorn-Schule																					
030910	Rebus – Regionale Beratungs- und Unterstützungsstelle				1,00														1,00		1,00	
0310	Berufliche Schulen																					
031001	Feldbergschule																					
031002	Hochtaunusschule																					
031005	Saalburgschule																					
0311	Schülerbeförderung																					
031101	Schülerbeförderung																					
0312	Fördermaßnahmen für Schüler																					
031201	Bafög																					
0313	Sonstige schulische Aufgaben																					
031301	Schulverwaltung (Allgemein)																					
031302	Medienzentrum																					
031303	Jugendverkehrsschule																					
031304	Hochbau																					

**Stellenplan
Teil C: Sozialarbeiter**

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst für Sozial- und Erziehungsdienst																	Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2				
04	Kultur und Wissenschaft																					
0401	Wissenschaft und Forschung																					
040101	Wissenschaft und Forschung																					
0402	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen																					
040201	Kreisarchiv																					
0403	Zoologische und Botanische Gärten																					
0404	Theater																					
0405	Musikpflege																					
040501	Musikpflege																					
0406	Musikschulen																					
0407	Volkshochschulen																					
040701	Volkshochschulen																					
0408	Büchereien																					
0409	Sonstige Volksbildung																					
0410	Heimat- und sonstige Kulturpflege																					
041001	Heimat- und sonstige Kulturpflege																					
041002	Partnerschaften																					
0411	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften																					
05	Soziale Leistungen	0,15						0,50											0,65		0,65	
0501	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)																					
050101	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)																					
050102	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Pflege (7.Kapitel)																					
050103	Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen																					
050104	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5.Kapitel)																					
050105	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen																					
050106	Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel)																					
0502	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)																					
050203	Kommunales Jobcenter Hochtaunus																					
0503	Hilfen für Asylbewerber	0,10																	0,10		0,10	
050301	Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz	0,10																	0,10		0,10	
0504	Soziale Einrichtungen																					
050401	Aussiedler Übergangwohnheim Erlenweg																					
0505	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz																					
0506	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege																					
050601	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege																					
0507	Unterhaltsvorschussleistungen																					
050701	Unterhaltsvorschussleistungen																					
0508	Betreuungsleistungen	0,05						0,50											0,55		0,55	
050801	Betreuungsleistungen	0,05						0,50											0,55		0,55	
05080101	Pflegestützpunkt																					

Stellenplan
Teil C: Sozialarbeiter

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst für Sozial- und Erziehungsdienst																	Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2				
0509	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge																					
0510	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen																					
051001	Lastenausgleich																					
051002	Wohngeld																					
051003	Schuldner- und Insolvenzberatung																					
051004	Bildungs- u Teilhabepaket nach BKKG/WoGG																					
051005	Leitstelle Integration																					
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1,05			11,00	20,75		16,45											49,25		48,00	
0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege							1,00											1,00		1,00	
060101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege							1,00											1,00		1,00	
0602	Jugendarbeit							1,75											1,75		1,75	
060201	Jugendarbeit							0,50											0,50		0,50	
060202	Jugendbildungswerk							1,25											1,25		1,25	
0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1,05			3,00	20,75		13,70											38,50		37,50	
060301	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz							1,50											1,50		1,50	
060302	Förderung der Erziehung in der Familie					1,50		0,50											2,00		2,00	
060303	Hilfen zur Erziehung	0,35			1,50	14,25		3,50											19,60		18,60	
060304	Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG	0,50																	0,50		0,50	
060305	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen	0,20			1,00	2,50		5,75											9,45		9,45	
060306	Unbegleitete minderjährige Ausländer (Uma)				0,50	2,50		2,45											5,45		5,45	
0604	Tageseinrichtungen für Kinder																					
0605	Einrichtungen der Jugendarbeit																					
0606	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				8,00														8,00		7,75	
060601	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen				8,00														8,00		7,75	
07	Gesundheitsdienste					5,00													5,00		5,00	
0701	Krankenhäuser																					
070101	Krankenhäuser																					
0702	Gesundheitseinrichtungen																					
0703	Maßnahmen der Gesundheitspflege					5,00													5,00		5,00	
070301	Gesundheitsverwaltung und Maßnahmen der Gesundheitspflege					5,00													5,00		5,00	
0704	Kur- und Badeeinrichtungen																					
08	Sportförderung																					
0801	Förderung des Sports																					
080101	Sportförderung																					
0802	Sportstätten und Bäder																					
080201	Taurusbad																					
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation																					
0901	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen																					

Stellenplan
Teil C: Sozialarbeiter

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst für Sozial- und Erziehungsdienst																	Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2				
10	Bauen und Wohnen																					
1001	Bau- und Grundstücksordnung																					
100101	Baugenehmigungen und baurechtliche Verwaltungsverfahren																					
1002	Wohnbauförderung																					
100201	Allgemeine Wohnbauförderung																					
100202	Eigener Wohnungsbau																					
1003	Denkmalschutz- und Pflege																					
11	Ver- und Entsorgung																					
1101	Elektrizitätsversorgung																					
1102	Gasversorgung																					
1103	Wasserversorgung																					
1104	Fernwärmeversorgung																					
1105	Kombinierte Versorgung																					
1106	Abfallwirtschaft																					
110601	Abfallwirtschaft																					
1107	Abwasserbeseitigung																					
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV																					
1201	Gemeindestraßen																					
1202	Kreisstraßen																					
120201	Kreisstraßen																					
1203	Landesstraßen																					
1204	Bundesstraßen																					
1205	Straßenreinigung																					
1206	Parkeinrichtungen																					
1207	ÖPNV																					
120701	Öffentlicher Personennahverkehr																					
1208	Sonstiger Personen- und Güterverkehr																					
13	Natur- und Landschaftspflege																					
1301	Öffentliches Grün / Landschaftsbau																					
1302	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen																					
130201	Wasser - und Bodenschutz																					
1303	Friedhofs- und Bestattungswesen																					
1304	Naturschutz und Landschaftspflege																					
130401	Natur- und Artenschutz																					
1305	Land- und Forstwirtschaft																					
130501	Land- und Forstwirtschaft																					
14	Umweltschutz																					
1401	Umweltschutzmaßnahmen																					
140101	Umweltmaßnahmen																					

Stellenplan
Teil C: Sozialarbeiter

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst für Sozial- und Erziehungsdienst																	Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2				
15	Wirtschaft und Tourismus																					
1501	Wirtschaftsförderung																					
150101	Wirtschaftsförderung																					
1502	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen																					
150201	Cafeteria																					
150202	Tiefgarage																					
1503	Tourismus																					
150301	Tourismus																					
16	Allgemeine Finanzwirtschaft																					
1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen																					
160101	Allgemeine Finanzwirtschaft																					
1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft																					
160201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft																					
1603	Abwicklung der Vorjahre																					
Stellenplan 2018		1,20			13,00	26,25		16,95						1,50					58,90			
Stellenplan 2017																						
Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen		1,20			12,75	25,25		16,95						1,50							57,65	

**Stellenplan
Teil D: Zusammenstellung**

		Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017			Erläuterungen
Teil- haushalt	Bezeichnung	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	
01	Innere Verwaltung	65,35	98,85	164,20	65,10	90,60	155,70	43,56	105,83	149,39	
0101	Verwaltungssteuerung und Service	65,35	98,85	164,20	65,10	90,60	155,70	43,56	105,83	149,39	
010101	Kreisorgane	10,00	3,50	13,50	10,00	1,75	11,75	10,00	1,50	11,50	
010102	Verwaltungssteuerung, Organisation, Demografie	4,00	2,00	6,00	4,00	2,00	6,00	3,71	2,00	5,71	
010103	Personalangelegenheiten	9,50	1,00	10,50	9,50	1,00	10,50	5,50	5,35	10,85	
010104	Rechtsservice	5,00	1,50	6,50	4,00	1,50	5,50	4,50	1,85	6,35	
010105	Verwaltungsbeauftragte für besondere Angelegenheiten	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	1,00	0,78	1,78	
010106	Öffentlichkeitsarbeit	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00		2,00	2,00	
010107	Kommunalaufsicht	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	
010108	Finanz- und Rechnungswesen	8,50	1,50	10,00	8,50	1,50	10,00	2,40	4,50	6,90	
010109	Beteiligungsmanagement	1,50	1,00	2,50	1,50	1,00	2,50	1,00	1,86	2,86	
010110	Kasse und Vollstreckung	3,00	15,00	18,00	3,00	11,25	14,25	1,00	13,76	14,76	
010111	Immobilienmanagement	2,20	2,10	4,30	2,20	2,10	4,30	1,20	3,00	4,20	
010112	Gebäudebewirtschaftung	1,05	13,40	14,45	1,05	14,40	15,45	1,00	13,53	14,53	
010113	Revision	12,00	3,00	15,00	12,00	3,00	15,00	7,25	6,40	13,65	
010114	Informations- und Technologieservice		25,00	25,00		24,00	24,00		23,00	23,00	
010115	Hausdruckerei	0,05	1,20	1,25	0,05	1,20	1,25		1,20	1,20	
010116	Mitarbeitervertretung	0,75	3,00	3,75	1,50	1,25	2,75	0,50	2,25	2,75	
010117	Bürger-Informations-Service	1,00	11,00	12,00	1,00	11,00	12,00		10,20	10,20	
010118	Einkauf	0,90	2,40	3,30	0,90	2,40	3,30	1,00	1,00	2,00	
010119	Service Soziales und Arbeit	1,40	1,25	2,65	1,40	1,25	2,65	1,00	1,55	2,55	
010120	Verwaltungsservice Facility Management, Bau und Umwelt	1,50	9,00	10,50	1,50	8,00	9,50	1,50	10,10	11,60	
02	Sicherheit und Ordnung	34,80	74,00	108,80	33,30	70,00	103,30	20,75	78,92	99,67	
0201	Statistik und Wahlen		1,00	1,00		1,00	1,00		0,77	0,77	
020101	Statistiken		1,00	1,00		1,00	1,00		0,77	0,77	
020102	Wahlen										
0202	Ordnungsangelegenheiten	29,80	51,00	80,80	28,30	49,00	77,30	17,80	57,15	74,95	
020201	Ordnungs- und Gewerberecht	3,50	1,00	4,50	3,50	1,00	4,50	2,50	2,00	4,50	
020202	Kfz-Zulassung	5,90	16,50	22,40	5,90	16,50	22,40	4,70	18,45	23,15	
020203	Fahrerlaubnisbehörde	1,35	11,00	12,35	1,35	11,00	12,35	1,35	8,90	10,25	
020204	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	4,00	7,50	11,50	4,00	6,50	10,50	3,00	7,50	10,50	
020205	Ordnungsaufgaben der Wasseraufsicht	3,30	6,50	9,80	2,80	6,50	9,30	2,00	7,25	9,25	
020206	Verkehrsrecht	1,00	0,50	1,50	1,00	0,50	1,50	1,00	0,50	1,50	
020207	Ausländerwesen, Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen	9,75	8,00	17,75	8,75	7,00	15,75	2,25	12,35	14,60	
020208	Jagd und Fischerei	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00	0,20	1,20	
0203	Brandschutz	3,20	1,00	4,20	3,20	1,00	4,20	0,50	3,00	3,50	
020301	Brandschutz	3,20	1,00	4,20	3,20	1,00	4,20	0,50	3,00	3,50	
0204	Rettungsdienst	1,60	18,00	19,60	1,60	16,00	17,60	1,75	15,00	16,75	
020401	Zentrale Leitstelle, Rettungsdienst und Feuerwehr	1,60	18,00	19,60	1,60	16,00	17,60	1,75	15,00	16,75	
0205	Katastrophenschutz	0,20	3,00	3,20	0,20	3,00	3,20	0,70	3,00	3,70	
020501	Katastrophenschutz	0,20	3,00	3,20	0,20	3,00	3,20	0,70	3,00	3,70	

beschlossen am 18.12.2017

**Stellenplan
Teil D: Zusammenstellung**

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	
03	Schulträgeraufgaben	11,25	118,85	130,10	11,25	120,75	132,00	9,15	119,77	128,92	
0301	Grundschulen		40,50	40,50		39,74	39,74		39,34	39,34	
030101	Friedrich-Ebert-Schule		2,50	2,50		2,50	2,50		2,58	2,58	
030102	Grundschule Dornholzhausen		0,50	0,50		0,50	0,50		0,49	0,49	
030103	Grundschule im Eschbachtal		2,50	2,50		2,50	2,50		2,20	2,20	
030104	Hölderlinschule		2,75	2,75		2,75	2,75		2,64	2,64	
030105	Ketteler-Francke-Schule		0,75	0,75		0,75	0,75		0,64	0,64	
030106	Landgraf-Ludwig-Schule		0,50	0,50		0,50	0,50		1,47	1,47	
030107	Paul-Maar-Schule		0,50	0,50		0,50	0,50		0,50	0,50	
030108	Maria-Scholz-Schule		3,25	3,25		3,25	3,25		3,25	3,25	
030110	Grundschule Burgholzhausen		0,50	0,50		0,50	0,50		0,47	0,47	
030111	Grundschule Köppern		0,75	0,75		0,75	0,75		0,58	0,58	
030112	Hardtwaldschule Seulberg		0,75	0,75		0,49	0,49		0,55	0,55	
030113	Peter-Härtling-Schule		0,50	0,50		0,50	0,50		0,50	0,50	
030116	Hans-Christian-Andersen-Schule		0,50	0,50		0,50	0,50		0,31	0,31	
030117	Grundschule Schloßborn		0,50	0,50		1,00	1,00		0,69	0,69	
030120	Wiesbachschule		0,50	0,50		0,50	0,50		0,46	0,46	
030123	Grundschule Falkenstein		0,50	0,50		0,50	0,50		0,38	0,38	
030124	Grundschule Königstein		1,50	1,50		1,50	1,50		1,58	1,58	
030125	Grundschule Mammolshain		1,25	1,25		1,00	1,00		1,08	1,08	
030126	Schule Am Kastanienhain		0,50	0,50		0,50	0,50		0,46	0,46	
030129	Grundschule Schöne Aussicht		0,50	0,50		0,50	0,50		0,46	0,46	
030130	Kronthal-Schule		0,50	0,50		0,50	0,50		0,51	0,51	
030131	Viktoria-Schule Schönberg		0,50	0,50		0,50	0,50		0,46	0,46	
030134	Grundschule Am Hasenberg		0,75	0,75		0,75	0,75		0,65	0,65	
030135	Grundschule an der Wiesenau		0,75	0,75		0,75	0,75		0,65	0,65	
030138	Burgwiesenschule		0,50	0,50		0,50	0,50		0,46	0,46	
030139	Dornbachschule Oberstedten		0,50	0,50		0,50	0,50		0,56	0,56	
030140	Grundschule am Eichwäldchen		0,50	0,50		0,50	0,50		0,51	0,51	
030141	Grundschule am Urselbach		1,75	1,75		1,50	1,50		1,50	1,50	
030142	Grundschule Mitte		0,75	0,75		0,75	0,75		0,58	0,58	
030143	Grundschule Stierstadt		0,50	0,50		0,50	0,50		0,46	0,46	
030144	Grundschule Weißkirchen		1,50	1,50		1,50	1,50		1,46	1,46	
030147	Grundschule Reifenberg		1,50	1,50		1,50	1,50		1,95	1,95	
030148	Jürgen-Schumann-Schule		0,50	0,50		0,50	0,50		0,50	0,50	
030151	Geschwister-Scholl-Schule		2,25	2,25		2,25	2,25		2,26	2,26	
030154	Astrid-Lindgren-Schule		1,75	1,75		1,75	1,75		1,65	1,65	
030155	Buchfinkenschule		0,50	0,50		0,50	0,50		0,46	0,46	
030158	Limesschule		1,75	1,75		1,50	1,50		1,52	1,52	
030161	Grundschule Am Sommerberg		1,75	1,75		1,50	1,50		1,41	1,41	
030162	Grundschule im Weital		0,50	0,50		0,50	0,50		0,50	0,50	
0302	Hauptschulen										
0303	Kombinierte Grund- und Hauptschulen										
0304	Schulformunabhängige Orientierungsstufe										

beschlossen am 18.12.2017

**Stellenplan
Teil D: Zusammenstellung**

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	
0305	Realschulen										
0306	Kombinierte Haupt- und Realschulen		4,00	4,00		6,25	6,25		6,14	6,14	
030601	Friedrich-Stoltze-Schule		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00	
030604	Erich-Kästner-Schule		0,75	0,75		0,75	0,75		0,64	0,64	
030607	Konrad-Lorenz-Schule					2,25	2,25		2,25	2,25	
030610	Max-Ernst-Schule		2,25	2,25		2,25	2,25		2,25	2,25	
0307	Gymnasien und Kollegs		15,75	15,75		15,75	15,75		15,62	15,62	
030701	Humboldtschule		4,00	4,00		4,00	4,00		3,92	3,92	
030702	Kaiserin-Friedrich-Gymnasium		2,50	2,50		2,50	2,50		2,50	2,50	
030705	Taunusgymnasium Königstein		3,50	3,50		3,50	3,50		3,49	3,49	
030708	Gymnasium Oberursel		3,50	3,50		3,50	3,50		3,46	3,46	
030711	Christian-Wirth-Schule		2,25	2,25		2,25	2,25		2,25	2,25	
0308	Gesamtschulen		15,25	15,25		13,75	13,75		12,73	12,73	
030801	Gesamtschule Am Gluckenstein		2,50	2,50		2,50	2,50		2,38	2,38	
030804	Philipp-Reis-Schule		3,50	3,50		3,50	3,50		2,75	2,75	
030807	Altkönigschule		3,50	3,50		3,50	3,50		3,50	3,50	
030810	Adolf-Reichwein-Schule		2,50	2,50		2,50	2,50		2,45	2,45	
030813	Gesamtschule Stierstadt		1,75	1,75		1,75	1,75		1,65	1,65	
030816	Helmut-Schmidt-Schule		1,50	1,50							
0309	Förderschulen		3,75	3,75		4,75	4,75		6,47	6,47	
030901	Pestalozzischule										
030904	Hans-Thoma-Schule		0,75	0,75		0,75	0,75		0,64	0,64	
030905	Helen-Keller-Schule					2,00	2,00		2,03	2,03	
030907	Paula-Fürst-Schule		2,00	2,00							
030908	Heinrich-Kielhorn-Schule					1,00	1,00		1,80	1,80	
030910	Rebus – Regionale Beratungs- und Unterstützungsstelle		1,00	1,00		1,00	1,00		2,00	2,00	
0310	Berufliche Schulen		8,00	8,00		8,50	8,50		7,92	7,92	
031001	Feldbergschule		3,75	3,75		4,25	4,25		3,78	3,78	
031002	Hochtaunusschule		2,00	2,00		2,00	2,00		2,00	2,00	
031005	Saalburgschule		2,25	2,25		2,25	2,25		2,14	2,14	
0311	Schülerbeförderung		2,00	2,00		2,00	2,00		2,00	2,00	
031101	Schülerbeförderung		2,00	2,00		2,00	2,00		2,00	2,00	
0312	Fördermaßnahmen für Schüler	0,25	0,50	0,75	0,25	0,50	0,75	0,25	0,50	0,75	
031201	Bafög	0,25	0,50	0,75	0,25	0,50	0,75	0,25	0,50	0,75	
0313	Sonstige schulische Aufgaben	11,00	29,10	40,10	11,00	29,51	40,51	8,90	29,05	37,95	
031301	Schulverwaltung (Allgemein)	10,00	7,60	17,60	10,00	8,01	18,01	8,90	8,05	16,95	
031302	Medienzentrum		2,00	2,00		2,00	2,00		1,75	1,75	
031303	Jugendverkehrsschule										
031304	Hochbau	1,00	19,50	20,50	1,00	19,50	20,50		19,25	19,25	

beschlossen am 18.12.2017

Stellenplan
Teil D: Zusammenstellung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	
04	Kultur und Wissenschaft		4,00	4,00		4,00	4,00		4,47	4,47	
0401	Wissenschaft und Forschung										
040101	Wissenschaft und Forschung										
0402	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen		2,00	2,00		2,00	2,00		2,77	2,77	
040201	Kreisarchiv		2,00	2,00		2,00	2,00		2,77	2,77	
0403	Zoologische und Botanische Gärten										
0404	Theater										
0405	Musikpflege										
040501	Musikpflege										
0406	Musikschulen										
0407	Volkshochschulen										
040701	Volkshochschulen										
0408	Büchereien										
0409	Sonstige Volksbildung										
0410	Heimat- und sonstige Kulturpflege		2,00	2,00		2,00	2,00		1,70	1,70	
041001	Heimat- und sonstige Kulturpflege		2,00	2,00		2,00	2,00		1,70	1,70	
041002	Partnerschaften										
0411	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften										
05	Soziale Leistungen	77,55	124,48	202,03	78,02	115,53	193,55	62,58	112,34	174,92	
0501	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	10,41	20,28	30,69	11,50	19,78	31,28	12,33	22,55	34,88	
050101	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel)	2,00	3,55	5,55	2,22	3,34	5,56	1,39	3,35	4,74	
050102	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Pflege (7.Kapitel)	7,51	9,00	16,51	7,83	8,25	16,08	7,40	8,55	15,95	
050103	Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen					1,00	1,00				
050104	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit (5.Kapitel)										
050105	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen							0,04		0,04	
050106	Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel)	0,90	7,73	8,63	1,45	7,19	8,64	3,50	10,65	14,15	
0502	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	61,38	64,90	126,28	61,92	59,00	120,92	46,35	57,55	103,90	
050203	Kommunales Jobcenter Hochtaunus	61,38	64,90	126,28	61,92	59,00	120,92	46,35	57,55	103,90	
0503	Hilfen für Asylbewerber	0,75	16,95	17,70	0,75	15,85	16,60		12,60	12,60	
050301	Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz	0,75	16,95	17,70	0,75	15,85	16,60		12,60	12,60	
0504	Soziale Einrichtungen								0,05	0,05	
050401	Aussiedler Übergangswohnheim Erlenweg								0,05	0,05	
0505	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz										
0506	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege										
050601	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege										

beschlossen am 18.12.2017

Stellenplan
Teil D: Zusammenstellung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	
0507	Unterhaltsvorschussleistungen	1,95	3,00	4,95	1,50	2,00	3,50	2,55	2,85	5,40	
050701	Unterhaltsvorschussleistungen	1,95	3,00	4,95	1,50	2,00	3,50	2,55	2,85	5,40	
0508	Betreuungsleistungen		6,10	6,10		6,15	6,15		6,20	6,20	
050801	Betreuungsleistungen		5,10	5,10		5,15	5,15		5,20	5,20	
05080101	Pflegestützpunkt		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00	
0509	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge										
0510	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	3,06	13,25	16,31	2,35	12,75	15,10	1,35	10,54	11,89	
051001	Lastenausgleich										
051002	Wohngeld	1,50	4,50	6,00	1,50	4,50	6,00	1,35	3,50	4,85	
051003	Schuldner- und Insolvenzberatung	0,10	3,00	3,10	0,10	3,00	3,10		2,59	2,59	
051004	Bildungs- u Teilhabepaket nach BKKG/WoGG	0,46	1,50	1,96	0,47	1,50	1,97		1,00	1,00	
051005	Leitstelle Integration	1,00	4,25	5,25	0,28	3,75	4,03		3,45	3,45	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12,75	72,75	85,50	11,37	65,51	76,88	8,55	75,35	83,90	
0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	2,00	7,10	9,10	2,00	7,03	9,03	1,50	7,05	8,55	
060101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	2,00	7,10	9,10	2,00	7,03	9,03	1,50	7,05	8,55	
0602	Jugendarbeit		2,95	2,95		2,95	2,95		3,50	3,50	
060201	Jugendarbeit		1,20	1,20		0,70	0,70		1,25	1,25	
060202	Jugendbildungswerk		1,75	1,75		2,25	2,25		2,25	2,25	
0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	10,55	50,20	60,75	9,17	43,53	52,70	7,05	52,30	59,35	
060301	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz		1,60	1,60		1,60	1,60		1,85	1,85	
060302	Förderung der Erziehung in der Familie		3,00	3,00		3,00	3,00		3,00	3,00	
060303	Hilfen zur Erziehung	6,10	24,80	30,90	5,04	18,93	23,97	3,70	22,85	26,55	
060304	Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe § 35a KJHG	0,50	4,60	5,10	0,48	3,95	4,43	0,35	4,25	4,60	
060305	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen	2,90	9,45	12,35	2,40	9,50	11,90	3,00	9,45	12,45	
060306	Unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA)	1,05	6,75	7,80	1,25	6,55	7,80		10,90	10,90	
0604	Tageseinrichtungen für Kinder										
0605	Einrichtungen der Jugendarbeit										
0606	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,20	12,50	12,70	0,20	12,00	12,20		12,50	12,50	
060601	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	0,20	12,50	12,70	0,20	12,00	12,20		12,50	12,50	
07	Gesundheitsdienste	6,50	23,40	29,90	6,50	21,35	27,85	1,00	26,15	27,15	
0701	Krankenhäuser										
070101	Krankenhäuser										
0702	Gesundheitseinrichtungen										
0703	Maßnahmen der Gesundheitspflege	6,50	23,40	29,90	6,50	21,35	27,85	1,00	26,15	27,15	
070301	Gesundheitsverwaltung und Maßnahmen der Gesundheitspflege	6,50	23,40	29,90	6,50	21,35	27,85	1,00	26,15	27,15	
0704	Kur- und Badeeinrichtungen										

beschlossen am 18.12.2017

Stellenplan
Teil D: Zusammenstellung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	
08	Sportförderung	1,00	6,75	7,75	1,00	6,75	7,75		8,75	8,75	
0801	Förderung des Sports	1,00		1,00	1,00		1,00		1,00	1,00	
080101	Sportförderung	1,00		1,00	1,00		1,00		1,00	1,00	
0802	Sportstätten und Bäder		6,75	6,75		6,75	6,75		7,75	7,75	
080201	Taunusbad		6,75	6,75		6,75	6,75		7,75	7,75	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation										
0901	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen										
10	Bauen und Wohnen	2,80	22,40	25,20	2,80	19,40	22,20	1,80	19,40	21,20	
1001	Bau- und Grundstücksordnung	2,00	19,50	21,50	2,00	16,50	18,50	1,00	16,50	17,50	
100101	Baugenehmigungen und baurechtliche Verwaltungsverfahren	2,00	19,50	21,50	2,00	16,50	18,50	1,00	16,50	17,50	
1002	Wohnbauförderung	0,80	2,90	3,70	0,80	2,90	3,70	0,80	2,90	3,70	
100201	Allgemeine Wohnbauförderung										
100202	Eigener Wohnungsbau	0,80	2,90	3,70	0,80	2,90	3,70	0,80	2,90	3,70	
1003	Denkmalschutz- und Pflege										
11	Ver- und Entsorgung	1,00		1,00	1,00		1,00		1,00	1,00	
1101	Elektrizitätsversorgung										
1102	Gasversorgung										
1103	Wasserversorgung										
1104	Fernwärmeversorgung										
1105	Kombinierte Versorgung										
1106	Abfallwirtschaft	1,00		1,00	1,00		1,00		1,00	1,00	
110601	Abfallwirtschaft	1,00		1,00	1,00		1,00		1,00	1,00	
1107	Abwasserbeseitigung										
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2,00	1,50	3,50	2,00	1,50	3,50	1,94	1,50	3,44	
1201	Gemeindestraßen										
1202	Kreisstraßen	1,00	0,50	1,50	1,00	0,50	1,50	1,00	0,50	1,50	
120201	Kreisstraßen	1,00	0,50	1,50	1,00	0,50	1,50	1,00	0,50	1,50	
1203	Landesstraßen										
1204	Bundesstraßen										
1205	Straßenreinigung										
1206	Parkeinrichtungen										
1207	ÖPNV	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	0,94	1,00	1,94	
120701	Öffentlicher Personennahverkehr	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	0,94	1,00	1,94	
1208	Sonstiger Personen- und Güterverkehr										
13	Natur- und Landschaftspflege	5,70	17,15	22,85	6,70	17,15	23,85	3,95	19,00	22,95	
1301	Öffentliches Grün / Landschaftsbau										
1302	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	0,20	0,10	0,30	0,20	0,10	0,30				
130201	Wasser - und Bodenschutz	0,20	0,10	0,30	0,20	0,10	0,30				
1303	Friedhofs- und Bestattungswesen										
1304	Naturschutz und Landschaftspflege		2,90	2,90		2,90	2,90		2,75	2,75	
130401	Natur- und Artenschutz		2,90	2,90		2,90	2,90		2,75	2,75	
1305	Land- und Forstwirtschaft	5,50	14,15	19,65	6,50	14,15	20,65	3,95	16,25	20,20	
130501	Land- und Forstwirtschaft	5,50	14,15	19,65	6,50	14,15	20,65	3,95	16,25	20,20	

beschlossen am 18.12.2017

Stellenplan
Teil D: Zusammenstellung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	
14	Umweltschutz	1,50	1,10	2,60	1,50	1,10	2,60	1,00	1,75	2,75	
1401	Umweltschutzmaßnahmen	1,50	1,10	2,60	1,50	1,10	2,60	1,00	1,75	2,75	
140101	Umweltmaßnahmen	1,50	1,10	2,60	1,50	1,10	2,60	1,00	1,75	2,75	
15	Wirtschaft und Tourismus	1,00	9,50	10,50	1,00	9,00	10,00		8,36	8,36	
1501	Wirtschaftsförderung	1,00	1,50	2,50	1,00	1,50	2,50		1,18	1,18	
150101	Wirtschaftsförderung	1,00	1,50	2,50	1,00	1,50	2,50		1,18	1,18	
1502	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen					0,50	0,50		0,41	0,41	
150201	Cafeteria					0,50	0,50		0,41	0,41	
150202	Tiefgarage										
150203	Taunus-Menü-Service										
1503	Tourismus		8,00	8,00		7,00	7,00		6,77	6,77	
150301	Tourismus		8,00	8,00		7,00	7,00		6,77	6,77	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft										
1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen										
160101	Allgemeine Finanzwirtschaft										
1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft										
160201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft										
1603	Abwicklung der Vorjahre										
	Insgesamt	223,20	574,73	797,93	221,54	542,64	764,18	154,28	582,59	736,87	

Teil D: Zusammenstellung des Stellenplanes

Teil- haushalt	Bezeichnung	Stellenplan 2018		Zusammen	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017
		Beamte	Beschäftigen- stellen			
	Kreisverwaltung	223,20	574,73	797,93	764,18	736,87
	Oberurseler Werkstätten		97,00	97,00	94,00	83,00
	Stellenübersicht 2018 gesamt	223,20	671,73	894,93	858,18	819,87

Anmerkung zum Stellenplan 2018

Im Stellenplan sind nicht berücksichtigt Ausbildungsstellen für Beamtenanwärter, Verwaltungsfachangestellte, Fachinformatiker, Kaufleute für Tourismus und Freizeit, Fachangestellte für Bäderbetriebe.

Zur Zeit werden ausgebildet:

1. Ausbildung ab 01.09.2015	Bachelor of Arts - Public Administration	0
	Bachelor of Arts - Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung	3
	Verwaltungsfachangestellte	8
	Fachinformatik	1
	Kauffrau für Tourismus und Freizeit	0
	Fachangestellte für	1
	Medien- und Informationsdienste	
2. Ausbildung ab 01.09.2016	Bachelor of Arts - Public Administration	0
	Bachelor of Arts - Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung	3
	Verwaltungsfachangestellte	5
	Fachinformatik	1
	Kauffrau für Tourismus und Freizeit	2
	Fachangestellte für	0
	Medien- und Informationsdienste	
3. Ausbildung ab 01.09.2017	Bachelor of Arts - Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung	3
	Verwaltungsfachangestellte	7
	Fachinformatik	1
	Kauffrau für Tourismus und Freizeit	0
	Fachangestellte für	0
	Medien- und Informationsdienste	
Freistellung 2014	4 Mitarbeiter / innen	
Freistellung 2015	3 Mitarbeiter / innen	
Freistellung 2016	0 Mitarbeiter / innen	
Freistellung 2017	0 Mitarbeiter / innen	
Freistellung 2018	0 Mitarbeiter / innen	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen usw.

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2 Land	16.683	15.818	15.818
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4 Zweckverbänden und dergleichen			
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6 Kreditmarkt	566.816	612.788	617.510
davon Konjunkturprogramm	22.512	21.739	20.821
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
Summe	583.499	628.606	633.328
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	133.675	125.416	123.680
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing			
4.2 Sonstige	34.415		
Summe	34.415		
Nachrichtlich			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 Aus Krediten	586	553	520
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden	18.321	20.790	24.336
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen	295.764	288.476	287.353
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP- Verträgen *	173.033	125.703	121.846

beschlossen am 18.12.2017

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand
der Rücklagen und
der Rückstellungen**

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
- 1000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.3 Sonderrücklagen	9.342	9.342	9.342
1.4 Stiftungskapital			
Summe der Rücklagen	9.342	9.342	9.342
<i>nachrichtlich</i> Ergebnisverwendung			
Ergebnisvortrag	-98.613	-98.220	-98.220
ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-98.525	-98.132	-98.132
außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-88	-88	-88
Jahresergebnis			8.486
ordentliches Jahresergebnis			8.486
außerordentliches Jahresergebnis			
Summe Ergebnisverwendung	-98.613	-98.220	-89.734
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)	43.477 (1.361)	44.660 (1.541)	47.383 (1.721)
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	9.520	10.055	10.657
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	867	367	549
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	8.085	8.085	8.085
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen			
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängige Gerichtsverfahren			
2.9 Sonstige Rückstellungen:	17.710	14.824	11.794
Lebensarbeitszeit Beamte	797	911	1.073
Rückstellungen Altersdiskriminierung Beamte	139		
Rückstellungen für Mehrarbeit	3.238	3.410	4.089
Rückstellungen für Resturlaub	1.590	1.624	1.673
Rückstellung Leistungsentgelt	489		
Rückstellung Schulbudget	670	670	670
Rückstellung Kreisausgleichsstock	173	173	173
Rückstellung Beteiligungen	9.987	7.329	3.329
Rückstellung für schwebende Prozesse	9	9	9
Rückstellungen für sonst. ungewisse Verb.	618	698	778
Summe der Rückstellungen	79.659	77.992	78.468

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

für den Planungszeitraum 2017 - 2021

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2017 - 2021
Beträge in 1.000 Euro

1. Erträge und Aufwendungen

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen					
		2017	2018	2019	2020	2021
	Erträge					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.420	15.811	15.603	15.018	15.077
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.581	15.434	14.910	15.001	15.082
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	30.472	26.754	26.982	27.085	27.162
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0	0	0	0
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0
5551	Grundsteuer A	0	0	0	0	0
5552	Grundsteuer B	0	0	0	0	0
5553	Gewerbsteuer	0	0	0	0	0
5554	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	0	0	0	0	0
558	Erträge aus Umlagen	0	0	0	0	0
55..	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	194.283	213.127	224.865	229.404	237.001
547	Erträge aus Transferleistungen	58.729	80.711	81.693	84.557	87.399
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allem. Umlagen	93.747	95.208	108.900	117.947	124.922
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.726	7.773	7.882	7.849	7.510
53	Sonstige ordentliche Erträge	669	647	650	647	647
	Summe der ordentlichen Erträge	415.625	455.465	481.484	497.507	514.799

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen					
		2017	2018	2019	2020	2021
	Aufwendungen					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	45.624	49.216	50.798	52.355	53.980
644-646	Versorgungsaufwendungen	6.426	6.344	6.562	6.673	6.787
60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.566	61.729	64.746	66.254	70.199
66	Abschreibungen	23.903	26.417	27.969	28.021	27.286
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	36.357	40.852	37.685	37.053	36.960
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	57.424	61.431	62.568	63.794	64.444
72	Transferaufwendungen	165.441	182.214	198.270	211.709	223.192
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	166	236	236	236	236
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	394.906	428.440	448.834	466.094	483.084
	Verwaltungsergebnis	20.719	27.025	32.651	31.412	31.715
56, 57	Finanzerträge	1.086	974	871	762	320
77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	21.412	19.577	21.239	21.102	20.964
	Finanzergebnis	-20.326	-18.604	-20.368	-20.340	-20.644
	Ordentliches Ergebnis	393	8.422	12.283	11.073	11.072
59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
	Jahresergebnis	393	8.422	12.283	11.073	11.072

2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

- Beträge in 1000 Euro -

Art der Einzahlung/Auszahlung					
	2017	2018	2019	2020	2021
Einzahlungen					
Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	72.634	26.622	17.089	22.690	22.683
Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	8.562	10.260	19.532	7.632	5.677
Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	2.150	11.950	1.400	0	5.200
Tilgung von gewährten Krediten	89	88	88	88	88
Summe der Einzahlungen	83.435	48.919	38.108	30.409	33.647
Auszahlungen					
Tilgung von Krediten	21.516	21.900	22.500	23.000	24.000
Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	83.435	48.919	38.108	30.409	33.647
davon:					
Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	300	325	350	300	300
Investitionen in Finanzanlagen	197	197	197	180	180
davon:					
Ausleihungen	0	0	0	0	0
Summe der Auszahlungen	104.952	70.819	60.608	53.409	57.647
Saldo	-21.516	-21.900	-22.500	-23.000	-24.000

3. Finanzhaushalt

- Beträge in 1000 Euro -

Nr.		Bezeichnung					
			2017	2018	2019	2020	2021
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.420	15.811	15.603	15.018	15.077
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.581	15.434	14.910	15.001	15.082
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	30.472	26.754	26.982	27.085	27.162
4		Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	194.283	213.127	224.865	229.404	237.001
5		Einzahlungen aus Transferleistungen	58.729	80.711	81.693	84.557	87.399
6		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	93.747	95.208	108.900	117.947	124.922
7		Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.086	974	871	762	320
8		Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	669	647	650	647	647
9		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	408.986	448.665	474.474	490.419	507.610
10		Personalauszahlungen	46.199	49.192	50.675	52.205	53.781
11		Versorgungsauszahlungen	3.972	4.048	4.265	4.377	4.491
12		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.566	62.729	64.746	66.254	70.199
13		Auszahlungen für Transferleistungen	165.441	182.464	198.270	211.709	223.192
14		Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	38.996	45.352	37.685	37.053	36.960
15		Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	57.424	61.431	62.568	63.794	64.444
16		Zinsen und ähnliche Auszahlungen	21.412	19.577	21.239	21.102	20.964
17		Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	166	236	236	236	236
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	393.174	425.029	439.685	456.728	474.267
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	15.811	23.636	34.789	33.691	33.343
20		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	8.562	10.260	19.532	7.632	5.677
21		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.150	11.950	1.400	0	5.200
22		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	89	88	88	88	88
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	10.801	22.297	21.020	7.720	10.965
24		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	52.151	131	2.350	100	100
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.978	43.870	30.648	27.411	28.669
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.110	4.721	4.913	2.719	4.699
27		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	197	197	197	180	180
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	83.435	48.919	38.108	30.409	33.647
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	-72.634	-26.622	-17.089	-22.690	-22.683
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-56.823	-2.986	17.700	11.001	10.660
31		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	72.634	26.622	17.089	22.690	22.683
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	21.516	21.900	22.500	23.000	24.000
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	51.118	4.722	-5.411	-310	-1.317
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	-5.705	1.736	12.289	10.691	9.343
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)					
	+	davon: Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten					
		davon: Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln					
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)			6.000	6.000	6.000
	-	davon: Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten					
		davon: Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln					
37		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. 35 und 36)	0	0	-6.000	-6.000	-6.000
38		Geplanter Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	4.255	-1.450	286	6.575	11.266
39		Geplante Veränderung des Bestandes/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-5.705	1.736	6.289	4.691	3.343
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)	-1.450	286	6.575	11.266	14.609



Jahresabschluss des Hochtounuskreises 2016

Aufgestellt vom Kreisausschuss am 20.06.2017

Vermögensrechnung (Bilanz)

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2016 - Euro -

Muster 20
zu § 49

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
1	2	3	4	5	6	7	8
Aktiva				Passiva			
1	Anlagevermögen	962.565.805,27	951.680.036,63	1	Eigenkapital	89.650.728,30	83.074.938,51
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	8.357.400,95	8.874.924,80	1.1	Netto-Position	178.921.524,20	178.921.524,20
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	434.065,78	516.491,27	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	9.342.099,25	9.342.099,25
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	7.923.335,17	8.358.433,53	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2	Sachanlagevermögen	795.686.994,65	784.364.815,13	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	106.355.060,76	107.368.902,64	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	9.342.099,25	9.342.099,25
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	603.221.603,74	611.100.815,34	1.2.4	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	14.730.973,31	13.055.636,45	1.2.5	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	0,00	0,00	1.3	Ergebnisverwendung	-98.612.895,15	-105.188.684,94
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.634.593,62	30.496.715,40	1.3.1	Ergebnisvortrag	-105.188.684,94	-98.587.597,06
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	42.744.763,22	22.342.745,30	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-105.046.400,21	-97.854.526,78
1.3	Finanzanlagen	25.124.593,67	25.043.480,70	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-142.284,73	-733.070,28
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	12.866.133,11	12.866.133,11	1.3.2	Jahresfehlbetrag/-überschuss	6.575.789,79	-6.601.087,88
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresfehlbetrag/-überschuss	6.521.761,87	-7.191.873,43
1.3.3	Beteiligungen	3.259.784,83	3.259.784,83	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresfehlbetrag/-überschuss	54.027,92	590.785,55
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	2	Sonderposten	110.688.458,29	111.083.940,50
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	6.245.642,25	6.245.642,25	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und	107.987.771,66	108.770.702,55
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	2.753.033,48	2.671.920,51	Investitionsbeiträge			
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	133.396.816,00	133.396.816,00	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	107.320.696,00	108.079.229,79
2	Umlaufvermögen	53.830.633,35	46.205.918,38	2.1.2	Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	667.075,66	691.472,76
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	52.967,82	132.740,64	2.1.3	Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	2.4	Sonstige Sonderposten	2.700.686,63	2.313.237,95
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	49.522.834,35	45.716.915,91	3	Rückstellungen	79.658.893,45	76.068.907,47
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	41.200.214,06	34.630.894,35	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	53.863.987,00	54.232.918,00
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	2.976.977,62	3.834.031,32	3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	766.747,79	409.786,56	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	2.713.906,45	2.297.430,77	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	1.864.988,43	4.544.772,91	4	Sonstige Rückstellungen	25.794.906,45	21.835.989,47
2.4	Flüssige Mittel	4.254.831,18	356.261,83	4.1	Verbindlichkeiten	744.141.621,15	735.440.799,85
3	Rechnungsabgrenzungsposten	10.070.112,91	9.665.528,13	4.2	Verbindlichkeiten aus Anleihen	583.499.299,37	579.737.479,56
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	59.879.828,24	53.656.169,46
				4.2.2	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	544.304.381,53	538.008.543,28
				4.2.3	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	59.824.858,07	53.494.172,19
				4.2.4	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	39.194.917,84	41.728.936,28
				4.2.5	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	54.970,17	161.997,27
				4.2.6	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	133.675.141,93	131.029.183,83
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	6.912.142,69	6.597.466,20
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.269.423,46	9.507.013,92
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	650.366,25	454.632,46
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	6.192.011,57	5.666.374,94
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	3.943.235,88	2.448.648,94
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	2.326.850,34	1.882.896,81
	Summe Aktiva	1.026.466.551,53	1.007.551.483,14		Summe Passiva	1.026.466.551,53	1.007.551.483,14

Tabelle 1 Bilanz

Ergebnisrechnung

Muster 15
zu § 46

Ergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.437.423,46	10.305.346,81	11.714.674,47	-1.409.327,66
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.037.188,48	16.220.622,17	15.729.479,33	491.142,84
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	17.883.114,77	37.687.342,02	26.812.217,73	10.875.124,29
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	176.223.755,76	187.817.186,00	187.739.361,00	77.825,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	54.564.728,48	55.541.101,81	56.057.008,34	-515.906,53
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	64.843.470,30	77.690.445,52	78.246.919,79	-556.474,27
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.095.313,73	7.336.800,00	7.388.364,52	-51.564,52
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.447.325,53	561.646,07	1.030.064,62	-468.418,55
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	345.532.320,51	393.160.490,40	384.718.089,80	8.442.400,60
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	39.675.790,33	42.047.990,98	41.835.543,71	212.447,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.289.079,90	6.671.550,00	4.539.968,59	2.131.581,41
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.563.998,74	56.567.237,92	51.104.625,15	5.462.612,77
14	66	Abschreibungen	22.283.588,97	22.763.801,64	22.554.937,82	208.863,82
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	41.334.290,66	36.026.373,55	43.395.420,17	-7.369.046,62
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	55.832.850,00	55.590.463,07	54.752.891,10	837.571,97
17	72	Transferaufwendungen	119.829.971,58	159.441.000,49	143.419.341,63	16.021.658,86
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	177.099,47	232.769,45	230.391,58	2.377,87
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	334.986.669,65	379.341.187,10	361.833.119,75	17.508.067,35
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	10.545.650,86	13.819.303,30	22.884.970,05	-9.065.666,75
21	56, 57	Finanzerträge	1.300.326,84	1.217.900,00	1.283.611,41	-65.711,41
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.037.851,13	21.474.279,33	17.646.819,59	3.827.459,74
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-17.737.524,29	-20.256.379,33	-16.363.208,18	-3.893.171,15
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-7.191.873,43	-6.437.076,03	6.521.761,87	-12.958.837,90
25	59	Außerordentliche Erträge	732.142,48	0,00	475.400,04	-475.400,04
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	141.356,93	438.398,36	421.372,12	17.026,24
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	590.785,55	-438.398,36	54.027,92	-492.426,28
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-6.601.087,88	-6.875.474,39	6.575.789,79	-13.451.264,18

Tabelle 2 Ergebnisrechnung

Finanzrechnung

Muster 17
zu § 47 Abs. 3

Finanzrechnung (indirekte Finanzrechnung) - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 i. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Jahresergebnis der Gesamtergebnisrechnung	-6.601.087,88	-6.875.474,39	6.575.789,79	-13.451.264,18
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	21.563.505,52	21.619.191,20	21.618.351,20	840,00
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-7.095.313,73	-7.336.800,00	-7.388.364,52	51.564,52
4	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	8.512.938,18	2.299.500,00	3.589.985,98	-1.290.485,98
5	+/- Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-581.338,16	438.398,36	-30.587,57	468.985,93
6	+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)	720.083,45	1.144.610,44	935.746,62	208.863,82
7	+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-973.725,87	0,00	-6.312.221,69	6.312.221,69
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen	-15.799.554,96	0,00	466.646,96	-466.646,96
9	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-254.493,45	11.289.425,61	19.455.346,77	-8.165.921,16
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	7.159.860,12	8.817.125,54	7.376.885,17	1.440.240,37
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	9.384.741,72	18.225.000,00	1.308.192,50	16.916.807,50
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-22.728.502,12	-61.600.114,66	-33.922.673,47	-27.677.441,19
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	149.318,29	89.000,00	109.487,73	-20.487,73
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-163.333,70	-255.062,00	-190.600,70	-64.461,30
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-6.197.915,69	-34.724.051,12	-25.318.708,77	-9.405.342,35
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen + davon: Einzahlungen aus der Erstaufnahme davon: Einzahlungen aus der Umschuldung von Krediten	49.053.894,00 6.225.511,28 42.828.382,72	38.474.800,00 38.474.800,00 40.711.279,72	68.974.858,07 28.263.578,35 40.711.279,72	-30.500.058,07 10.211.221,65 44.028.061,91
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen davon: Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten davon: Auszahlungen aus der Umschuldung von Krediten	-63.329.265,68 -20.500.882,96 -42.828.382,72	-21.071.398,00 -21.071.398,00 -40.711.279,72	-65.099.459,91 -24.388.180,19 -40.711.279,72	44.028.061,91 3.316.782,19 -3.316.782,19
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 und 17)	-14.275.371,68	17.403.402,00	3.875.398,16	13.528.003,84
19	Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (u.a. fremde Finanzmittel, Aufnahme von Kassenkrediten, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln) + davon: Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten davon: Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	621.067.178,82 619.545.477,66 1.521.701,16		334.110.726,67 329.525.689,06 4.585.037,61	
20	Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (u.a. fremde Finanzmittel, Aufnahme von Kassenkrediten, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln) - davon: Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten davon: Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-600.222.604,03 -596.519.955,01 -3.702.649,02		-328.224.193,48 -326.879.730,96 -1.344.462,52	
21	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 19 und Nr. 20)	20.844.574,79		5.886.533,19	
22	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelgehlbedarf (Nr. 9, 15, 18 und 21)	116.793,97	-6.031.223,51	3.898.569,35	-9.929.792,86
23	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	239.467,86	356.261,83	356.261,83	0,00
24	Veränderung des Zahlungsmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nr. 22)	116.793,97	-6.031.223,51	3.898.569,35	-9.929.792,86
25	Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 23 und Nr. 24)	356.261,83	-5.674.961,68	4.254.831,18	-9.929.792,86

Tabelle 3 indirekte Finanzrechnung

Anlage
zur Finanzrechnung
Muster 16
zu § 47 Abs. 2

Finanzrechnung
(direkte Finanzrechnung)
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich Ergebnis des Haushaltsjahres/Ergebnis des Vorjahres (Sp. 3 J. Sp. 4)
1	2	3	4	5
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.874.722,64	10.673.471,60	3.798.748,96
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.078.481,18	17.930.216,65	851.735,47
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	13.849.498,95	18.365.511,04	4.516.012,09
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	176.223.754,94	187.739.360,85	11.515.605,91
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	54.822.902,73	55.269.019,18	446.116,45
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	56.882.661,24	79.522.173,05	22.639.511,81
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	819.078,05	971.014,97	151.936,92
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	759.073,64	855.767,01	96.693,37
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	327.310.173,37	371.326.534,35	44.016.360,98
10	Personalauszahlungen	40.199.847,54	43.834.722,41	3.634.874,87
11	Versorgungsauszahlungen	3.747.840,99	3.864.706,54	116.865,55
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.722.611,66	50.916.532,86	5.193.921,20
13	Auszahlungen für Transferleistungen	119.395.708,04	144.223.068,80	24.827.360,76
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	42.875.959,74	38.718.324,79	-4.157.634,95
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	56.331.782,43	54.852.891,10	-1.478.891,33
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	19.111.328,83	15.248.504,24	-3.862.824,59
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	179.587,59	212.436,84	32.849,25
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	327.564.666,82	351.871.187,58	24.306.520,76
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)	-254.493,45	19.455.346,77	19.709.840,22
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	7.159.860,12	7.376.885,17	217.025,05
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	9.384.741,72	1.308.192,50	-8.076.549,22
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	149.318,29	109.487,73	-39.830,56
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	16.693.920,13	8.794.565,40	-7.899.354,73
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	528.189,16	528.189,16
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.374.548,37	17.995.994,72	3.621.446,35
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	8.353.953,75	15.398.489,59	7.044.535,84
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	163.333,70	190.600,70	27.267,00
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	22.891.835,82	34.113.274,17	11.221.438,35
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Nr. 28)	-6.197.915,69	-25.318.708,77	-19.120.793,08
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-6.452.409,14	-5.863.362,00	589.047,14
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen davon: Einzahlungen aus der Erstaufnahme davon: Einzahlungen aus der Umschuldung von Krediten	49.053.894,00 6.225.511,28 42.828.382,72	68.974.858,07 28.263.578,35 40.711.279,72	19.920.964,07 22.038.067,07 -2.117.103,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen davon: Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten davon: Auszahlungen aus der Umschuldung von Krediten	63.329.265,68 20.500.882,96 42.828.382,72	65.099.459,91 24.388.180,19 40.711.279,72	1.770.194,23 3.887.297,23 -2.117.103,00
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 J. Nr. 32)	-14.275.371,68	3.875.398,16	18.150.769,84
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-20.727.780,82	-1.987.963,84	18.739.816,98
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten) davon: Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten davon: Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	621.067.178,82 619.545.477,66 1.521.701,16	334.110.726,67 329.525.689,06 4.585.037,61	-286.956.452,15 -290.019.788,60 3.063.336,45
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten) davon: Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten davon: Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	600.222.604,03 596.519.955,01 3.702.649,02	328.224.193,48 326.879.730,96 1.344.462,52	-271.998.410,55 -269.640.224,05 -2.358.186,50
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 J. Nr. 36)	20.844.574,79	5.886.533,19	-14.958.041,60
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	239.467,86	356.261,83	116.793,97
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	116.793,97	3.898.569,35	3.781.775,38
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	356.261,83	4.254.831,18	3.898.569,35

Tabelle 4 direkte Finanzrechnung

Wirtschaftsplan **2018**

Oberurseler Werkstätten für Behinderte

Vorbemerkungen
Erfolgsplan
Vermögensplan
Finanzplan
Stellenübersicht

Vorbemerkungen

Der Wirtschaftsplan wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (§15 EigBG) erstellt.

I. Rechtliche Stellung der Werkstatt für behinderte Menschen (WfB)

Seit 01.01.1986 werden die Oberurseler Werkstätten nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989, der Betriebssatzung i.d.F. vom 01.01.2002 und des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) geführt. Begriff, Konzeption und die grundsätzlichen Anforderungen an eine Werkstatt für behinderte Menschen sind gesetzlich geregelt. Im SGB IX werden die Aufgabenstellung und die inhaltliche Voraussetzung dafür beschrieben, dass Werkstattträger Anspruch auf öffentliche Förderung erhalten. Die fachlichen Anforderungen an die Werkstatt bestimmt die Werkstättenverordnung (WVO) vom 13.08.1980 i.d.F. vom 29.03.2017.

§ 136 SGB IX

Begriff und Aufgaben der Werkstätten für behinderte Menschen

(1) Die Werkstatt für behinderte Menschen ist eine Einrichtung zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben im Sinne Kapitel 5 Teil 1 und zur Eingliederung in das Arbeitsleben. Sie hat denjenigen behinderten Menschen, die wegen Art oder Schwere der Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können,

- *eine angemessene berufliche Bildung und eine Beschäftigung zu einem ihrer Leistung angemessenen Arbeitsentgelt aus dem Arbeitsergebnis anzubieten und*
- *zu ermöglichen, ihre Leistungs- oder Erwerbsfähigkeit zu erhalten, zu entwickeln, zu erhöhen oder wiederzugewinnen und dabei ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln.*

Sie fördert den Übergang geeigneter Personen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt durch geeignete Maßnahmen. Sie verfügt über ein möglichst breites Angebot an Berufsbildungs- und Arbeitsplätzen sowie über qualifiziertes Personal und einen begleitenden Dienst. Zum Angebot an Berufsbildungs- und Arbeitsplätzen gehören ausgelagerte Plätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Die ausgelagerten Arbeitsplätze werden zum Zwecke des Übergangs und als dauerhaft ausgelagerte Plätze angeboten.

(2) Die Werkstatt steht allen behinderten Menschen im Sinne des Absatzes 1 unabhängig von Art oder Schwere der Behinderung offen, sofern erwartet werden kann, dass sie spätestens nach Teilnahme an Maßnahmen im Berufsbildungsbereich wenigstens ein Mindestmaß wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung erbringen werden. Dies ist nicht der Fall bei behinderten Menschen, bei denen trotz einer der Behinderung angemessenen Betreuung eine erhebliche Selbst- oder Fremdgefährdung zu erwarten ist oder das Ausmaß der erforderlichen Betreuung und Pflege die Teilnahme an Maßnahmen im Berufsbildungsbereich oder sonstige Umstände ein

Mindestmaß wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung im Arbeitsbereich dauerhaft nicht zu lassen.

(3) Behinderte Menschen, die die Voraussetzung für eine Beschäftigung in einer Werkstatt nicht erfüllen, sollen in Einrichtungen oder Gruppen betreut und gefördert werden, die der Werkstatt angegliedert sind.

II. Wirtschaftsführung

Die Grundsätze über die wirtschaftliche Führung einer Behinderteneinrichtung sind in der Werkstättenverordnung vom 13.08.1980 (BGBl. I S. 1365), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 29.03.2017 (BGBl. I S. 626) geregelt.

§ 12 Wirtschaftsführung

(1) Die Werkstatt muss nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen organisiert sein. Sie hat nach kaufmännischen Grundsätzen Bücher zu führen und eine Betriebsabrechnung in Form einer Kostenstellenrechnung zu erstellen. Sie soll einen Jahresabschluß erstellen. Zusätzlich sind das Arbeitsergebnis, seine Zusammensetzung im Einzelnen gemäß Absatz 4 und seine Verwendung auszuweisen. Die Buchführung, die Betriebsabrechnung und der Jahresabschluß einschließlich der Ermittlung des Arbeitsergebnisses, seine Zusammensetzung im Einzelnen gemäß Absatz 4 und seiner Verwendung sind in angemessenen Zeitabständen in der Regel von einer Person zu prüfen, die als Prüfer bei durch Bundesgesetz vorgeschriebenen Prüfungen des Jahresabschlusses (Abschlußprüfer) juristischer Personen zugelassen ist. Weitergehende handelsrechtliche und abweichende haushaltsrechtliche Vorschriften über Rechnungs-, Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten sowie Prüfungspflichten bleiben unberührt. Über den zu verwendenden Kontenrahmen, die Gliederung des Jahresabschlusses, die Kostenstellenrechnung und die Zeitabstände zwischen den Prüfungen der Rechnungslegung ist mit den zuständigen Rehabilitationsträgern Einvernehmen herzustellen.

(2) Die Werkstatt muss über einen Organisations- und Stellenplan mit einer Funktionsbeschreibung des Personals verfügen.

(3) Die Werkstatt muss wirtschaftliche Arbeitsergebnisse anstreben, um an die im Arbeitsbereich beschäftigten behinderten Menschen ein ihrer Leistung angemessenes Arbeitsentgelt im Sinne des § 136 Abs.1 Satz 2 und des § 138 des SGB IX zahlen zu können ...“

III. Grundsätze der Finanzierung

Das Integrationsamt des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen und der Ausgleichsfonds beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales gewähren Hilfen nach dem SGB IX und der Ausgleichsabgabeverordnung.

Gefördert werden Integrationsprojekte und Projekte, die Werkstattbeschäftigte auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vermitteln.

IV. Regelung der Entgeltsätze

Die Entgeltsätze gliedern sich in einen Investitionsbetrag, eine Grundpauschale und eine Maßnahmepauschale. Fünf verschiedene Hilfebedarfsgruppen bei der Maßnahmepauschale führen zu verschiedenen Entgeltsätzen im Arbeitsbereich der Werkstatt und der Tagesförderstätte. Der Berufsbildungsbereich hat weiterhin nur einen Entgeltsatz.

V. Planungsgrundsätze

Die Ansätze des Erfolgsplanes in Erträgen und Aufwand sind aus dem Jahresergebnis des Jahres 2016 und dem Halbjahresergebnis 2017 entwickelt worden. Es wird von einer prospektiven Jahresbelegung mit 515 Menschen mit Behinderung (Klienten) ausgegangen. Die tariflichen Stufensteigerungen bei den Personalkosten wurden einkalkuliert. Geplante Maßnahmen für Investitionen wurden ebenso berücksichtigt wie weitere Aktivitäten im Marketingbereich. In der Finanzplanung wurden Mittel für den geplanten Erweiterungsbau „Tagesförderstätte“ auf dem Gelände der Oberurseler Werkstätten, Oberurseler Straße 86-88, 61440 Oberursel eingestellt.

Wirtschaftsplan der Oberurseler Werkstätten für behinderte Menschen für das Wirtschaftsjahr 2018

Der Kreistag des Hochtaunuskreises hat den Wirtschaftsplan
der Oberurseler Werkstätten - Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises -
in Oberursel für das Wirtschaftsjahr 2018 in seiner Sitzung am 18.12.2017
wie folgt beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird:

im Erfolgsplan

in den Betriebserträgen auf	13.178.100 €
in den Betriebsaufwendungen auf	13.178.100 €

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf	1.618.000 €
in den Ausgaben auf	1.618.000 €

festgesetzt.

§ 2

Im Jahr 2018 werden die Kredite auf 0,00 € festgesetzt.

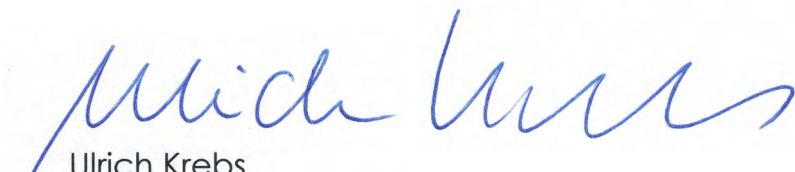
§ 3

Der Höchstbetrag der Betriebsmittelkredite wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 4

Es gilt die vom Kreistag am 18.12.2017 beschlossene Stellenübersicht.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 18.12.2017



Ulrich Krebs
Landrat

Erfolgsplan 2018

Gliederung nach der Gewinn- und -Verlust-Rechnung
(Hessisches Eigenbetriebsgesetz § 16 (1))

Ertrag			
Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	vorläufiges IST 2016
		€	
Umsatzerlöse	-1.800.000,00	-1.800.000,00	-1.789.701,84
Bestandsveränderung	0,00	0,00	-4.581,06
Erträge aus Entgelten	-11.121.100,00	-10.538.000,00	-10.986.715,90
Kostensätze	-7.396.100,00	-7.238.000,00	-7.461.690,76
Fahrtkosten	-835.000,00	-700.000,00	-739.347,33
Sozialversicherung	-2.890.000,00	-2.600.000,00	-2.785.677,81
Sonstige betriebliche Erträge	-257.000,00	-250.000,00	-285.287,87
Erstattung Personalkosten	0,00	0,00	-124,89
Erstattung Arbeitsförderungsgeld Mitarbeiter	-105.000,00	-90.000,00	-91.530,27
Spenden / Bußgelder	-50.000,00	-50.000,00	-58.053,47
periodenfremde Erträge	0,00	0,00	-24.093,77
sonstige	0,00	0,00	-8.417,47
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	-102.000,00	-110.000,00	-103.068,00
Summe Erträge	-13.178.100,00	-12.588.000,00	-13.066.286,67
Aufwand			
Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	vorläufiges IST 2016
		€	
Materialaufwand	500.000,00	520.000,00	475.469,18
Materialaufwand	300.000,00	300.000,00	289.897,47
Wasser und Energiekosten	200.000,00	220.000,00	185.571,71
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.200.000,00	1.055.000,00	1.147.874,69
Beförderung Mitarbeiter mit Behinderung	835.000,00	700.000,00	760.395,79
Essenbezugskosten für Mitarbeiter mit Behinderung	365.000,00	355.000,00	361.816,95
Fremdleistung Werkstätten	0,00	0,00	25.661,95
Personalaufwand	5.361.100,00	4.992.000,00	4.782.201,64
Personalkosten Gehälter	4.050.000,00	3.770.000,00	3.585.936,45
Arbeitsentgelte behinderter Mitarbeiter	1.180.000,00	1.100.000,00	1.140.779,20
Arbeitsförderungsgeld Mitarbeiter	105.000,00	90.000,00	91.456,82
Personalkosten FSJ + Honorarkräfte	120.000,00	120.000,00	103.482,17
Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00
Verbrauch Altersteilzeit	-93.900,00	-88.000,00	-139.453,00
Soziale Abgaben und Aufwendungen	4.050.000,00	3.670.000,00	3.808.710,15
Sozialversicherung Angestellte	815.000,00	755.000,00	721.952,56
Zusatzversorgungskasse	345.000,00	315.000,00	302.566,29
Sozialversicherung Menschen mit Behinderung	2.890.000,00	2.600.000,00	2.783.972,43
Beihilfen	0,00	0,00	218,87
Zwischensumme Aufwand	11.111.100,00	10.237.000,00	10.214.255,66

Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	vorläufiges IST 2016
	€	€	
Übertrag	11.111.100,00	10.237.000,00	10.214.255,66
Abschreibung	395.000,00	420.000,00	560.172,24
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	1.650.000,00	1.870.500,00	1.661.953,12
Reinigung und Müllabfuhr	230.000,00	220.000,00	221.390,25
Kfz-Kosten	45.000,00	35.000,00	42.206,50
Instandhaltung	260.000,00	600.000,00	258.284,78
Mieten für Gebäude	450.000,00	410.000,00	388.536,76
sonstige Personalkosten	15.000,00	10.000,00	11.902,68
Prüfungs- und Beratungskosten	50.000,00	50.000,00	227.971,28
Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin / DGUV2 / externer DSB	32.000,00	25.000,00	31.299,59
Honorare Fremdarbeit (psychologischer Dienst)	20.000,00	9.500,00	15.869,55
Umlage Kreisverwaltung	10.000,00	6.000,00	5.068,17
Porto / Telefon / Leasing Anlage etc.	45.000,00	42.000,00	41.780,23
Büromaterial, Bücher	20.000,00	21.000,00	19.699,09
Reinigung Wäsche	3.000,00	3.000,00	1.657,82
sonstiger Wirtschaftsbedarf	100.000,00	100.000,00	81.113,15
Weiterbildung Personal	40.000,00	50.000,00	25.486,41
Kulturelle Angebote / begl. Maßnahmen	45.000,00	45.000,00	45.620,94
EDV-Kosten	160.000,00	120.000,00	101.082,36
Versicherungen, Beiträge	58.000,00	58.000,00	56.525,76
Reisekosten	10.000,00	10.000,00	7.001,34
Sitzungsgelder	4.500,00	3.500,00	4.299,00
sonstige Aufwendungen	2.500,00	2.500,00	32.094,49
Marketing	50.000,00	50.000,00	43.062,97
Forderungsverluste	0,00	0,00	0,00
Zwischenergebnis	-22.000,00	-60.500,00	-629.905,65
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.000,00	55.500,00	16.502,12
Zinserträge	0,00	0,00	-950,70
Verwahrzinsen	0,00	16.000,00	0,00
Darlehenszinsen	13.000,00	14.500,00	12.089,82
Außerordentliche Aufwendungen BilMog Abzinsung	6.000,00	25.000,00	5.363,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftigkeit	-3.000,00	-5.000,00	-613.403,53
Steuern	3.000,00	5.000,00	2.638,20
Gewinn/- Verlust	0,00	0,00	-610.765,33
Summe Erträge	-13.178.100,00	-12.588.000,00	-13.067.237,37
Summe Aufwendungen	13.178.100,00	12.588.000,00	12.456.472,04

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Umsatzerlöse	Die Oberurseler Werkstätten verzeichnen seit zwei Jahren einen leichten Rückgang der Produktionsaufträge. Aufträge, auch von Firmenstammkunden, kommen zögerlicher als in den Vorjahren. Als immer schwieriger erweist sich die Aufgabe, Arbeit für schwächere Mitarbeiter zu akquirieren und/oder neue Betätigungsfelder zu erschließen. Zum jetzigen Planungszeitpunkt gehen wir deshalb, auch im nächsten Jahr von einer Stagnation im Bereich der Umsatzerlöse aus.
Kostensätze und Erstattung Sozialversicherungsbeiträge	Die Planzahl der Kostensätze steht in direktem Zusammenhang mit den Neuaufnahmen im Werkstattbereich und dem Ergebnis der Vertragsverhandlungen der LAG WfbM auf der einen Seite und den Kostenträgern auf der anderen Seite. In der Planzahl für 2018 sind 5 Klienten berücksichtigt die voraussichtlich altersbedingt in 2018 auscheiden. Die Sozialversicherungsbeträge für Menschen mit Behinderung werden zu 100% vom Kostenträger getragen und sind somit ein durchlaufender Posten.
Fahrtkostenerstattung	Die Oberurseler Werkstätten kaufen den Transport ihrer Menschen mit Behinderung als Fremdleistung ein. Für die Menschen, deren Kostenträger der Landeswohlfahrtsverband ist, gibt es ein verhandeltes Fahrtkostenbudget. Anpassungen werden vom Kostenträger nur vorgenommen, wenn die erbrachten Fahrdienstleistungen 3% übersteigen. Die Planzahl berücksichtigt eine Zunahme der Menschen mit Behinderung im Berufsbildungsbereich, deren Kostenträger die Bundesagentur für Arbeit ist. Bei den Planzahlen im Bereich der Fahrtkosten wurde erst einmal davon ausgegangen, dass die geplanten Mittel im Erlösbereich die Kosten zu 100% decken. Bei Nichtauskömmlichkeit müssen die Oberurseler Werkstätten in Verhandlungen mit den Kostenträgern treten. Die Kostenträger behalten sich vor, eine öffentliche Ausschreibung nahezulegen. Erstmals wird noch im Planjahr mit dem Kostenträger über eine Erhöhung des Fahrtkostenbudgets verhandelt.
Erstattung Arbeitsförderungs-geld	Die Planzahl zeigt die vom Kostenträger zu erstattenden Beträge für die Arbeitsförderung.

Material	Die Planzahl für den Materialeinsatz orientiert sich an der Planzahl für die erwarteten Produktionserlöse.
Beförderung Menschen mit Behinderung	Die steigende Belegung der Werkstatt macht auch im Planjahr 2018 den Einsatz von zusätzlichen Touren für die Beförderung der Klienten notwendig.
Essensbezug	Die Planzahl für den Bezug von Mittagessen orientiert sich an der steigenden Anzahl an Klienten. Mit der monatlichen Zahlung eines Grundbetrages will der Kostenträger ein tägliches Mittagessen abgedeckt wissen.
Personalkosten	Die Oberurseler Werkstätten rechnen weiter mit einem Anstieg der Belegung. Die Planzahl berücksichtigt vorsorglich die Einstellung zusätzlicher Gruppenleiter. Ebenso berücksichtigt sind, wie im Stellenplan erläutert, die Wiederbesetzung der seit 2008 unbesetzte Stelle einer Fachbereichsleitung Produktion und die Wiederbesetzung der seit 2014 vakanten Stelle im Bereich Sozialer Dienst.
Personalkosten /FSJ und Honorarkräfte	Die Oberurseler Werkstätten arbeiten im Gruppenbereich mit jungen Menschen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ableisten. Der Sportbereich und diverse begleitende Maßnahmen, wie Schreib- und Lesekurse, Kurse über gesunde Ernährung und/oder Theaterprojekte, werden durch Honorarkräfte abgedeckt. Die Planzahl orientiert sich an dem IST 2016.
Arbeitsentgelte für Menschen mit Behinderung	An Arbeitsentgelten ausbezahlt werden müssen nach § 12 Abs. 5 der Werkstättenverordnung (WVO) mindestens 70 % des Arbeitsergebnisses. Die zugrundeliegenden Berechnungsparameter für das Arbeitsergebnis werden durch die WVO geregelt. Bislang orientieren sich die ausbezahlten Entgelte an den Produktionserlösen.
Abschreibung	Das Werkstattgebäude mit seinem Erweiterungsbau wird nach einer Neubewertung im Jahr 2011 der Grundsatz, mit 2,5 % abgeschrieben. Die Lagerhalle, der Anbau der Tagesförderstätte und das Gebäude der Zweigwerkstatt im Zimmersmühlenweg werden mit 4 % abgeschrieben. Für die Betriebsausstattung beträgt der Abschreibungszeitraum zwischen drei und zehn Jahren, für Fuhrpark und Maschinen fünf Jahre. Die kaufmännische Abschreibung refinanziert sich nur zu einem kleinen Teil aus den Entgeltplätzen (Platzwertabschreibung). Den nicht refinanzierten Anteil muss die Werkstatt aus eigenen Mitteln finanzieren. Das hohe IST im vorläufigen Jahresergebnis 2016 resultiert aus einer Sonderabschreibung für den Bereich der Tagesförderstätte.

Instandhaltung	Die Planzahl für die Kosten der Instandhaltung orientieren sich an den Sanierungsbedarfen der Gebäude und an den realistischen Möglichkeiten diese auch umsetzen zu können.
Mieten für Gebäude	Die Oberurseler Werkstätten haben Mietverträge für die Zweigwerkstatt Folkbertusstraße, für die Schreinerei, für die Zweigstelle Obere Zeil psych. die Zweigstelle Obere Zeil Tagesförderstätte und für den Verkaufsladen im Hessenpark, dem Verkaufshop in der Oberurseler Straße sowie für Räumlichkeiten im Tabaksmühlenweg 30 A.
Prüfungs- und Beratungskosten	Die Planzahl 2018 berücksichtigt Kosten für die jährlich wiederkehrende Jahresabschlussprüfung, das Qualitätsmanagement- und Energieaudit.
Arbeitssicherheit/Arbeitsmedizin/Datenschutz	Die Oberurseler Werkstätten kaufen die Dienstleistung für den Arbeitsschutz und den des Datenschutzes extern ein. Die Höhe der Kosten orientiert sich an der Zahl der Beschäftigten und Klienten.
Honorare für Fremdarbeiten / psych. Dienst	Die Planzahl berücksichtigt das Honorar für eine Dienstleistung im Bereich der psychologischen Betreuung.
Kulturelle Angebote/begl. Maßnahmen	Um den Klienten der Oberurseler Werkstätten weiterhin die Möglichkeit zur persönlichen Entwicklung zu geben, wurden ausreichend Mittel eingeplant. Die begleitenden Maßnahmen umfassen die Möglichkeit zur Teilnahme an Schwimmkursen, an Tischtennis- und Fußballturnieren oder an kleineren Gruppenausflügen.
EDV-Kosten	Die Planzahl berücksichtigt mögliche Mehrkosten für den Aufbau eines Webshops.
Marketing	Die Planzahl berücksichtigt mögliche Marketingmaßnahmen für die Erstellung eines Webshops der u.a. die Eigenprodukte der Oberurseler Werkstätten bewerben soll.

Vermögensplan 2018

Mittelherkunft

Bezeichnung	vorläufiges IST 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	€	€	€
Kredite	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
Entnahme aus Investitionsrücklagen	0,00	2.200.000,00	1.325.000,00
Liquidität durch Abschreibung	457.104,24	310.000,00	293.000,00
Summe Mittelherkunft	457.104,24	2.510.000,00	1.618.000,00

Mittelverwendung

Bezeichnung	vorläufiges IST 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	€	€	€
Grundstücke mit Bauten	479.362,86	1.862.000,00	1.000.000,00
Maschinen und Betriebsausstattung	136.101,62	500.000,00	500.000,00
Fuhrpark	13.980,48	115.000,00	83.000,00
Tilgung von Darlehen	36.986,63	33.000,00	35.000,00
Verminderung Nettoumlaufvermögen	-209.327,35	0,00	0,00
Summe Mittelverwendung	457.104,24	2.510.000,00	1.618.000,00

Erläuterungen zum Vermögensplan 2018

Mittelherkunft

Kredite Eine Aufnahme von Darlehen ist auch 2018 nicht vorgesehen. Anstehende Sanierungen werden mit einer Entnahme aus den Investitionsrücklagen finanziert.

Zuschüsse Für Instandhaltungsmaßnahmen und auch für die Umsetzung von notwendigen Maßnahmen im Bereich des Brandschutzes gibt es vom Kostenträger keine Zuschüsse. Der Kostenträger will mit der Zahlung der Investitionsbeträge (IB) die Kosten für die Instandhaltung abgedeckt wissen. Der IB ist Teil der monatlich gezahlten Kostensätze und soll die anfallenden Mieten und Instandhaltungskosten refinanzieren.

Abschreibung Nach den allgemeinen Grundsätzen des Rechnungswesens ist eine Abschreibung bei den Einnahmen des Vermögensplanes in derselben Höhe wie bei den Ausgaben des Erfolgsplanes zu veranschlagen. Die Liquiditätsschöp-

fung durch die gedeckte Abschreibung kann als Finanzierungsquelle für Investitionen herangezogen werden. Die Höhe der Auflösung der Sonderposten reduziert den Abschreibungsbetrag.

Entnahme aus
Rücklagen

Die Oberurseler Werkstätten verfügen (Stand 30.06.2017) insgesamt über 6,6 Mio. € Rücklagen. Investitionen aus Eigenmitteln sind somit gedeckt.

Mittelverwendung

Grundstücke mit
Bauten

Für das Planjahr 2018 wurden weitere Mittel für die Umsetzung der Baumaßnahme „Erweiterungsbau Tagesförderstätte“ auf dem Gelände der Oberurseler Werkstätten eingestellt und für Sanierungsmaßnahmen in den Oberurseler Werkstätten.

Maschinen- und
Betriebsausstattung

Für die Anschaffung neuer Maschinen im Bereich der Produktion wurden vorsorglich Mittel eingeplant.

Fuhrpark

Für Ersatzbeschaffungen im Bereich Fuhrpark (Austausch der zum Teil 25 Jahre alten Gabelstapler) wurden Mittel eingeplant.

Darlehenstilgung

Die langfristigen Darlehen stammen aus den Jahren 1991 bis 2002 und sind dem Bau des Schwerstbehindertenbereiches und dem Kauf des Zimmersmühlenweg 67 zuzuordnen. Aufgenommen wurden die Darlehen beim Landeswohlfahrtsverbands, der KfW Bank und des Landesarbeitsamtes Hessen.

Finanzplan 2017 bis 2021

Mittelherkunft

Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€	€	€
Kredite	0	0	1.250.000	2.500.000	2.500.000
Zuschüsse	0	0	0	0	0
Entnahme aus Investitionsrücklagen	2.200.000	1.325.000	1.250.000	0	0
Abschreibung	310.000	293.000	450.000	450.000	450.000
Summe Einnahmen	2.510.000	1.618.000	2.950.000	2.950.000	2.950.000

Mittelverwendung

Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	€	€	€	€	€
Grundstücke mit Bauten	1.862.000	1.000.000	2.310.000	2.412.000	2.412.000
Maschinen und Betriebsausstattung	500.000	500.000	500.000	450.000	450.000
Fuhrpark	115.000	83.000	70.000	0	0
Tilgung von Darlehen	33.000	35.000	70.000	88.000	88.000
Erhöhung Nettoumlaufvermögen	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	2.510.000	1.618.000	2.950.000	2.950.000	2.950.000

Im Ansatz 2018 sind Mittel für den geplanten Erweiterungsbau „Tafö“ auf dem Gelände der Oberurseler Werkstätten berücksichtigt.

Stellenübersicht

	Vergütungsgruppen TVÖD																				Plan	Plan	Ist 2017		
	15	13	12	11	10	9a	9b	8	6	5	4	3	2	S17	S15	S11	S08a	S08b	S07	S06	S05	S04	2018	2017	30.06.2017
Betriebsleitung	1																						1	1	1
Verwaltung		1			1	4	1	1					1										9	8	7,5
Technisches Personal (Fahrer, Küche, Produktionlfg./Abt.Ltg.					1	5		1		6													13	13	10,75
Sozialer Dienst						1								1	4	1							7	7	5,5
Berufliche Bildung																									
-Berufsbildungsbereich																									
-Bildung und Qualifizierung																		8	1				9	9	8,5
Berufliche Rehabilitation																									
-Gruppenbetreuung Hauptwerkstatt																	7	19	3				29	28	27
Individuelle Förderung																									
-Tagesförderstätte																									
-Förderzentrum Folkbertusstraße															1		13	1	1				16	16	12
Dienstleistungszentrum																									
Zimmersmühlenweg -																									
Gruppenbetreuung																									
-Ladenbistro Zimmersmühlenweg																	2	4	3				9	9	7,5
Integrative Projekte																									
- Shop Oberurseler Straße																									
-Hessenpark Neu-Anspach (Schawellsche)																									
- Cafeteria Usingen											2	1											3	2	3
Sport und Ergotherapie								1															1	1	0,25
Summe	1	1	0	1	6	5	2	2	0	6	0	2	2	1	5	1	22	32	8	0	0	0	97	94	83

Im Bereich der Verwaltung wurde eine zusätzlich Stelle für einen jungen Menschen mit Behinderung eingeplant. Die Einführung einer elektronischen Klientenakte ermöglichen einen Scan-Arbeitsplatz für einen Menschen mit Behinderung.

Im Bereich Sozialer Dienst soll 2018 die, seit 2014 unbesetzte, Stelle wieder mit einer/m Sozialarbeiter/In besetzt werden. Diese Stelle ist durch die aktuelle Belegung zu 100% refinanziert.

Im Bereich Technisches Personal wird ebenfalls die seit 2008 unbesetzte Stelle des Fachbereichsleiters Produktion wieder besetzt um die Produktionsleitung für die dringend notwendige Kundenakquise zu entlasten.

Diese Stelle ist durch die Belegung ebenfalls refinanziert.

Im Bereich der beruflichen Rehabilitation und der individuellen Förderung wurden vorsorglich Stellen eingeplant, die allerdings nur besetzt werden wenn diese refinanziert sind.

WIRTSCHAFTSPLAN
TAUNUS-GEBÄUDE-SERVICE GMBH
2018



HOCHTAUNUSKREIS

Inhaltsverzeichnis

1. VORBERICHT	SEITE	3
2. GESAMTÜBERSICHT	SEITE	6
3. DECKUNGSVERMERK	SEITE	7
4. ERFOLGSPLAN	SEITE	7
5. VERMÖGENSPLAN	SEITE	10
6. FINANZPLAN	SEITE	11
7. STELLENÜBERSICHT	SEITE	12

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit (EUR, Prozent usw.) auftreten.

1. Vorbericht

Zum geschäftlichen Auftrag und Zweck der Taunus-Gebäude-Service GmbH

Die Taunus-Gebäude-Service GmbH (TGS GmbH) wurde mit Kreistagsbeschluss vom 16. Februar 2004 durch Vertrag vom 20. Februar 2004 gegründet und hat ihre Geschäftstätigkeit am 1. März 2004 aufgenommen.

Organe der Gesellschaft sind:

1. Geschäftsführer
2. Gesellschafterversammlung
3. Beirat

Die Gesellschaft ist aus dem Taunus-Gebäudeservice Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises hervorgegangen. Zielsetzung der TGS GmbH ist es, eine zielgerichtete und optimale Gebäudebewirtschaftung der Liegenschaften des Hochtaunuskreises (HTK) zu gewährleisten.

Die TGS GmbH erbringt durch ihren Hausmeisterservice Tätigkeiten in den Schulen, den kreiseigenen Liegenschaften und den angebundenen Objekten.

Über den Fachbereich Arbeitsförderung des Geschäftsbereichs Arbeit des HTKs können geeignete MitarbeiterInnen gewonnen werden. Personen, die Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) beziehen, wird so der (Wieder-) Einstieg in eine Beschäftigung ermöglicht. Zweck der GmbH ist es deswegen auch, Personen, die nicht in einem festen Arbeitsverhältnis stehen und somit auf Leistungen des Staates angewiesen sind, zu qualifizieren und ihnen so eine Anstellung im ersten Arbeitsmarkt oder nach zweijähriger Bewährung eine Festanstellung in der TGS GmbH zu ermöglichen. Die Vermittlung von MitarbeiterInnen, die sich aus einer GmbH und nicht aus einer unmittelbar öffentlichen Struktur bewerben, ist erfahrungsgemäß deutlich einfacher. Gerade im Hinblick auf die Umsetzung des SGB II wird so die Gesellschaft zu einem wichtigen Instrument der Sozialpolitik des HTKs.

Die funktionale Betriebsfähigkeit an den Schulen des HTK bleibt oberstes Gebot. Demzufolge werden primär Personen aus dem SGB-II-Bezug eingestellt. Finden sich aus diesem Personenkreis jedoch keine geeigneten Kandidaten, werden Haushandwerker oder Elektrofachkräfte auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt gesucht. Eine Verschiebung zugunsten des allgemeinen Arbeitsmarkts zeichnet sich immer stärker ab.

Die Gesellschaft ist nicht an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) gebunden.

Die Auftragslage der Gesellschaft ist durch die Anbindung an den HTK sichergestellt.

Zum Erfolgsplan

Im Geschäftsjahr 2018 werden voraussichtlich drei weitere Schulen in den Hausmeisterservice der TGS GmbH aufgenommen. Auf dieser Basis und unter Berücksichtigung einer möglichen generellen Lohnkostensteigerung ergeben sich gegenüber den Vorjahren Mehrerträge bei den Erlösen aus Hausmeisterservice- und Elektrofachdienstleistungen (Konto 8401 u. 8403).

Die geringfügig Beschäftigten unterstützen die Hausmeister insbesondere bei der Mülltrennung und Entsorgungsvorbereitung an den Gemeinschaftsunterkünften, sowie bei der Betreuung von Abendveranstaltungen und beim Schließdienst der anderen Immobilien.

Aufgrund ständig steigender arbeits- und zeitintensiver Aufgaben in den Bereichen Personalauswahl, Personalführung und Personalorganisation sowie der kaufmännischen Sachbearbeitung und des Controllings einschließlich Finanzdisposition ist seit Juli 2017 unterstützend eine zusätzliche Mitarbeiterin für die Gesellschaft tätig. Hierdurch wird maßgebliche Entlastung geschaffen, um die TGS GmbH in strategischer Hinsicht effizient auf die Anforderungen gerade im Hinblick auf die Konzentration der wirtschaftlichen Immobilienverwaltung und Objektbetreuung auszurichten und den operativen Bereich effektiver gestalten zu können. Für 2018 ist die Einstellung einer zweiten Verwaltungsmitarbeiterin/ eines zweiten Verwaltungsmitarbeiters in Teilzeit beabsichtigt.

Die durch die Inanspruchnahme der zentralen Verwaltungsdienstleistungen entstehenden Kosten sowie die Kosten der eigenen VerwaltungsmitarbeiterInnen werden ohne Verwaltungskostenaufschlag den Fachbereichen Schule bzw. Gebäudebewirtschaftung/ Immobilienmanagement/ Sport weiterberechnet (Konto 8405). Stundenkontingenterhöhung und allgemeine Lohnkostensteigerungen führen sowohl zu einer Erhöhung der voraussichtlichen Kosten und damit auch der Erträge aus der Kostenweiterbelastung.

Zum Vermögensplan

Folgende Investitionen sind für 2018 geplant:

- | | |
|--|------------|
| • Ersatzbeschaffung Elektro-Gerätetester | 1.800 EUR |
| • Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG)
(Kleinwerkzeuge für Springerteam und Hausmeister
der Gemeinschaftsunterkünfte) | 1.000 EUR |
| • Anschaffung von Geräten für die Pflege der
Außenanlagen der Gemeinschaftsunterkünfte | 14.000 EUR |

Der ältere der beiden vorhandenen Gerätetester wurde in 2/2009 angeschafft und zwischenzeitlich zweimal generalüberholt. Die für 2017 vorsorglich geplante Ersatzbeschaffung ist bis zur Haushaltsaufstellung noch nicht erforderlich gewesen und wird in den Investitionsplan 2018 übernommen. Zu gegebener Zeit ist zu prüfen, ob eine Ersatzbeschaffung oder eine Reparatur wirtschaftlich sinnvoller ist.

Die Kosten für die Anschaffung von Geräten zur Pflege der Außenanlagen der Gemeinschaftsunterkünfte sollen über eine monatliche Pauschale für einen Zeitraum von 20 Monaten an den Hochtaunuskreis weiterberechnet werden.

Zum Stellenplan

Durch die Einbeziehung drei weiterer Schulen in den Hausmeisterservice der TGS und die altersbedingte Ablösung eines Kreishausmeisters wird es voraussichtlich bis zum Ende des Jahres 2018 zu einer Stellenplanausweitung bei den Haushandwerkern kommen.

Die Erstprüfung der in den Schulen und den anderen kreiseigenen Objekten eingesetzten ortsveränderlichen elektronischen Geräte wurde im Frühjahr/Sommer 2017 abgeschlossen. Mit der Zweitprüfung wurde begonnen.

Die stetig zunehmende Verwaltungsarbeit der TGS GmbH wird seit Juli 2017 durch eine neu angestellte eigene Mitarbeiterin unterstützt. Es ist beabsichtigt, eine weitere Stelle (Teilzeit) für die Verwaltungstätigkeit einzurichten, um die Geschäftsführung zu entlasten und dadurch Freiraum für strategisch wichtige Aufgaben zu schaffen. Außerdem sollen auf diese Weise Tätigkeiten, die zurzeit von Mitarbeitern des HTKs wahrgenommen werden und für die die TGS GmbH mit den anteiligen Kosten über die zentralen Verwaltungsdienstleistungen belastet wird, auf eigene Mitarbeiter verlagert werden.

Der von der Gesellschafterversammlung beschlossene Stellenplan darf, wie in der Vergangenheit, bei Einbeziehung weiterer Objekte überschritten werden.

2. Gesamtübersicht

Die Gesellschafterversammlung der Taunus-Gebäude-Service GmbH hat am 15. November 2017 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 beschlossen.

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird für das Jahr 2018 wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan	EUR
<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.869.650
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.831.870
mit einem Überschuss von	37.780
im Vermögensplan	
mit einem Gesamtbetrag aus Mittelherkunft von	46.580
mit einem Gesamtbetrag aus Mittelverwendung von	46.580

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf EUR 100.000 festgesetzt.

§ 5

Es gilt der von der Gesellschafterversammlung als Teil des Wirtschaftsplans beschlossene Stellenplan.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 15. November 2017


René Meyer
Geschäftsführer

3. Deckungsvermerk innerhalb des Wirtschaftsplans

1. Sämtliche Aufwendungen des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Erträge, die über den in der Satzung des Wirtschaftsplans genannten Gesamtbetrag der Erträge des Erfolgsplans hinausgehen (Mehrerträge), dürfen zur Deckung von Mehraufwendungen des Erfolgsplans herangezogen werden.
3. Aufwendungen, für die kein Konto bzw. keine Haushaltsstelle vorhanden ist, dürfen ohne vorherige Genehmigung geleistet werden, sofern die Gesamtdeckung im Erfolgsplan gewährleistet ist.

4. Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2018

– EUR –

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ist 2016
Erträge				
8400	<i>weiterberechnete Kosten</i>	44.400	47.100	34.397
8401	<i>Erlöse Hausmeisterservice</i>	2.379.000	2.013.800	1.708.894
8402	<i>Erlöse Nutzungsvergütungen Räum- u. Kehrfahrzeug u. sonstige Kfz</i>	4.200	8.900	12.602
8403	<i>Erlöse Elektrofachdienste</i>	131.900	130.700	112.361
8405	<i>Verwaltungskostenumlage</i>	308.200	239.400	194.910
8406	<i>sonstige Erlöse</i>			77
8407	<i>Erlöse Personalgestellung</i>		7.400	9.054
8408	<i>Werkzeug-/ Pflegegerätegeld</i>	1.950	600	393
8409	<i>sonstige Erlöse Betrieb Notunterkunft</i>		0	66.250
	Summe Entgelte	2.869.650	2.447.900	2.138.938
2650	Zinserträge			
	sonstige betriebliche Erträge			
2520	<i>periodenfremde Erträge</i>			57
2520	<i>periodenfremde Erträge</i>			
2700	<i>andere sonstige betriebliche Erträge</i>			
2701	<i>Eingliederungszuschüsse d. Bundesagentur f. Arbeit</i>			
2702	<i>Lohnfortzahlungserstattungen der Sozialversicherungsträger</i>			
2735	<i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i>			236
	Summe sonstige betriebliche Erträge	0	0	293
	Summe der Erträge	2.869.650	2.447.900	2.139.232

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ist 2016
Aufwendungen				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
3000/ 3031	Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe - Verbrauchsmaterial Hausmeisterdienstleistungen	1.150	400	0
3032	Einkauf Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen - ELT Verbrauchsmaterial	4.000	4.000	
3736/ 3738	erhaltene Skonti			
	Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.150	4.400	2.875
Personalaufwand				
4110 + 4195	Löhne u. Gehälter	2.024.200	1.713.400	1.427.042
4130 + 4144	Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	425.400	342.700	283.415
4199	pauschale Steuer für geringfügig Beschäftigte	450	450	407
4138	Beiträge zur Unfallkasse Hessen	7.350	6.300	6.013
	Summe Personalaufwand	2.457.400	2.062.850	1.716.877
	Abschreibungen Sachanlagevermögen	3.700	3.400	5.124
sonstige betriebliche Aufwendungen				
2020	periodenfremde Aufwendungen			
2103	steuerl. abzugsf. Andere Nebenleistungen zu Steuern			95
2385 + 2386	Beiratsvergütungen	500	500	250
4139	Schwerbehindertenausgleichsabgabe	1.500	0	0
4360	Versicherungen	2.000	1.800	1.897
4380	Beiträge	400	400	384
4510	Kfz-Steuer	380	200	228
4520	Kfz-Versicherungen	2.300	1.800	2.026
4530	lfd. Kfz-Kosten	700	700	550
4540	Kfz-Reparaturen	1.500	1.000	959
4651	Mitarbeiterbewirtung anlässl. Sondereinsätze/ Betriebsveranstaltungen	350	300	329
4653	Aufmerksamkeiten	100	100	21
4660	Reisekosten Arbeitnehmer sonstige ohne km-Geld	50	50	
4663	Reisekosten Arbeitnehmer km-Geld	40.000	45.400	33.200
4780	Fremdarbeiten	248.400	209.500	254.056
4805	Reparaturen und Instandhaltungen von anderen Anlagen und Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.600	3.000	5.536
4810	Mietleasing bewegl. Wirtschaftsgüter - Räum- u. Kehrmaschine	0	8.500	8.467
4900	sonstige betriebliche Aufwendungen	5.000	5.000	1.881
4670/ 4905	Reisekosten Unternehmer/ Organmitglieder	50	50	25

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ist 2016
4920/ 4922	Telefon Mobiltelefon	1.600	1.000	1.466
4931	EDV-Bedarf	100	100	48
4945	Fortbildungskosten	3.400	3.200	338
4946	freiwillige soziale Leistungen arbeitsmed. Dienst + sicherheitstechn. Betreuung	4.000	2.500	2.238
4950	sonstige Beratungskosten	3.500	3.500	2.617
4955	externe Finanzbuchhaltung	12.000	9.500	9.261
4957	Kosten der Jahresabschlussprüfung	4.000	4.000	3.610
4957	externe Kosten f. Jahresabschluss und Steuererklärungen	8.500	8.500	7.650
4970	Nebenkosten d. Geldverkehrs	400	300	244
4981	lfd. Kosten Kehrmaschine	600	150	542
4982	Arbeitskleidung	2.000	2.000	1.577
4985	Werkzeug u. Kleingeräte/ GWG Springer	500	500	
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	349.430	313.550	339.497
	Summe Aufwendungen vor Ertragssteuern	2.815.680	2.384.200	2.064.373
	Jahresüberschuss vor Ertragsteuern	53.970	63.700	74.859
	Steuern v. Einkommen und Ertrag	16.190	19.110	21.957
	Summe der Aufwendungen	2.831.870	2.403.310	2.086.330
	Jahresüberschuss nach Ertragssteuern	37.780	44.590	52.902

5. Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2018

– EUR –

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
Zuführung zu Rückstellungen	1.000	6.300	5.354
Abschreibungen	3.700	3.400	5.124
Kredite der Gemeinde		9.000	
Kredite von Dritten	4.100	4.100	22.370
Kreditrückflüsse der Gemeinde (HTK)			
Kreditrückflüsse Dritter			
Finanzanlagen			
Jahresüberschuss	37.780	44.590	52.902
Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	46.580	67.390	85.750

Ausgaben (Mittelverwendung)

Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
Sachanlagen	16.800	17.600	6.665
Finanzanlagen	15.780	25.290	-100.083
Kredite an die Gemeinde (HTK)	14.000	24.500	65.251
Kredite an Dritte			1.139
Tilgung von Krediten Dritter			7.233
Tilgung von Krediten der Gemeinde			105.546
Minderung der Rückstellungen			
Ausgaben/ Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans insgesamt	46.580	67.390	85.750

6. Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2018

– EUR –

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

Bezeichnung	2017 *	2018	2019	2020	2021
Zuführung zu Rückstellungen	6.300	1.000	1.000	1.000	2.000
Abschreibungen	3.400	3.700	3.200	8.800	7.500
Kredite der Gemeinde	9.000		6.955	13.910	20.866
Kredite von Dritten	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
Kreditrückflüsse der Gemeinde					
Kreditrückflüsse Dritter					
Finanzanlagen					
Jahresüberschuss	44.590	37.780	45.000	45.000	45.000
Deckungsmittel des Finanzplans insgesamt	67.390	46.580	60.255	72.810	79.466

Ausgaben (Mittelverwendung)

Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
Sachanlagen	17.600	16.800	6.000	3.800	1.000
Finanzanlagen	25.290	15.780	39.955	54.410	63.566
Kredite an die Gemeinde	24.500	14.000	14.300	14.600	14.900
Kredite an Dritte					
Tilgung von Krediten Dritter					
Tilgung von Krediten der Gemeinde					
Minderung der Rückstellungen					
Ausgaben/ Verpflichtungsermächtigungen des Finanzplans insgesamt	67.390	46.580	60.255	72.810	79.466

* Erstes Planungsjahr ist das laufende Wirtschaftsjahr.

Die Planwerte 2017 wurden, wie von Gesellschafterversammlung am 16.11.2016 beschlossen, unverändert übernommen; Werte ab 2018 wurden angepasst.

7. Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2018

lfd. Nr.	Aufgabengebiet	Arbeitnehmer zusammen 2018	Arbeitnehmer zusammen 2017*	Zahl der am 30.06.17 tatsächlich besetzten Stellen
		Anzahl (Köpfe)	Anzahl (Köpfe)	Anzahl (Köpfe)
1.	Geschäftsführer, Prokurist	2	2	2
2.	Verwaltung	2	1	
3.	Haushandwerker	65	63	55
4.	Elektrofachkräfte	3	4	3
5.	geringf. Beschäftigte	3	4	4
	Gesamt	75	74	64

*Gemäß dem von der Gesellschafterversammlung genehmigten Wirtschaftsplan.

Es besteht keine Tarifbindung.

Der Stellenplan darf bei Einbeziehung weiterer Schulen, kreiseigener Liegenschaften und im Rahmen der Gebäudebewirtschaftung vertraglich zu betreuender Objekte in den Hausmeisterservice der TGS GmbH überschritten werden.

**TAUNUS-GEBÄUDE-SERVICE GMBH
BAD HOMBURG V.D.HÖHE
BERICHT ÜBER DIE PRÜFUNG
DES JAHRESABSCHLUSSES ZUM 31. DEZEMBER 2016
UND DES LAGEBERICHTS FÜR
DAS GESCHÄFTSJAHR 2016**



TAUNUS-GEBÄUDE-SERVICE GMBH, BAD HOMBURG V.D.HÖHE
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2016

A K T I V A

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.787,00	3.246,00
	<u>4.787,00</u>	<u>3.246,00</u>
	4.787,00	3.246,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	525.027,15	458.753,96
2. Sonstige Vermögensgegenstände	3.790,09	22.311,42
	<u>528.817,24</u>	<u>481.065,38</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	164.542,04	264.625,44
	<u>693.359,28</u>	<u>745.690,82</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	239,96	123,33
	<u>698.386,24</u>	<u>749.060,15</u>

P A S S I V A

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	249.359,23	206.810,18
III. Jahresüberschuss	52.902,03	42.549,05
	<u>327.261,26</u>	<u>274.359,23</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	5.543,24	625,66
2. Sonstige Rückstellungen	37.370,34	36.933,96
	<u>42.913,58</u>	<u>37.559,62</u>
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	204.187,47	305.884,57
2. Sonstige Verbindlichkeiten	124.023,93	131.256,73
	<u>328.211,40</u>	<u>437.141,30</u>
	<u>698.386,24</u>	<u>749.060,15</u>

TAUNUS-GEBÄUDE-SERVICE GMBH, BAD HOMBURG V.D.HÖHE
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

	2016 EUR	2015 EUR
1. Umsatzerlöse	2.138.938,24	2.007.420,56
2. Gesamtleistung	2.138.938,24	2.007.420,56
3. Sonstige betriebliche Erträge	293,37	617,18
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.874,91	-3.161,27
	-2.874,91	-3.161,27
5. Rohergebnis	2.136.356,70	2.004.876,47
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.427.449,44	-1.316.696,62
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-289.427,85	-264.614,17
	-1.716.877,29	-1.581.310,79
7. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.124,25	-4.713,00
	-5.124,25	-4.713,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-339.173,76	-358.479,73
9. Betriebsergebnis	75.181,40	60.372,95
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	37,57
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-94,50	0,00
12. Finanzergebnis	-94,50	37,57
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-21.956,50	-17.676,47
14. Ergebnis nach Steuern	53.130,40	42.734,05
15. Sonstige Steuern	-228,37	-185,00
16. Jahresüberschuss	52.902,03	42.549,05

Taunusdienste

**gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH im
Hochtaunuskreis**



**Wirtschaftsplan
2018**

Wirtschaftsplan

Taunusdienste gemeinnützige Arbeitsförderungs-gesellschaft mbH im Hochtaunuskreis

Vorbericht:

Die Taunusdienste gemeinnützige Arbeitsförderungs-gesellschaft mbH ist eine 100%ige Tochter des Hochtaunuskreises.

Gegenstand der Gesellschaft ist die qualifizierende Beschäftigung und die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung mit dem Ziel der Eingliederung bzw. Wiedereingliederung in das Erwerbsleben für schwer vermittelbare jugendliche und erwachsene Arbeitslose sowie anerkannte Flüchtlinge bzw. Asylberechtigte, insbesondere aber Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II (Grundsicherung für Arbeitssuchende).

Seit 1998 führt die Gesellschaft im Rahmen der Inhouse-Vergabe für das Kommunale Jobcenter des Hochtaunuskreises verschiedene Maßnahmen und Projekte durch.

An drei Standorten, dem Schulungszentrum in Usingen, der Ober-Eschbacher Straße 109 und der Benzstraße 9 in Bad Homburg, werden die Maßnahmen angeboten. Im Schulungszentrum Usingen befindet sich zudem gesondert das Möbelzentrum. Hier werden Möbel SGB II-Beziehern zur Verfügung gestellt und einkommensschwachen Personen zum Kauf angeboten. Des Weiteren führen die Mitarbeiter des Möbelzentrums Entrümpelungen und Umzüge durch und unterstützen bei Einrichtungen von Wohnungen für SGB II-Leistungsempfänger und Flüchtlinge.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt durch die Entgelte der einzelnen Qualifizierungs- und Vermittlungsmaßnahmen, der Fort- und Weiterbildungsangebote sowie die Erlöse des Möbelzentrums. Weitere Erlöse werden im Rahmen des Arbeitsmarkt- und Ausbildungsbudget des Landes Hessen sowie der ESF-Programme erwirtschaftet.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan wird festgesetzt

in den Erträgen auf **1.849.940,- €**

in den Aufwendungen **1.849.800,- €**
(incl. Material- und Zinsaufwand)

Der Erfolgsplan schließt mit einem Überschuss in Höhe von **140,00 €** ab.

Die Ansätze des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge dürfen zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden.

Vermögensplan

Der Vermögensplan wird festgesetzt

in den Deckungsmitteln auf **15.140,- €**

in den Auszahlungen auf **15.140,- €**

Investitionskredite werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Betriebsmittelkredite, die im Wirtschaftsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000,00 € festgesetzt.

Im Jahr 2018 weist der Stellenplan der Gesellschaft insgesamt 40,7 Stellen aus. Bei Schaffung neuer Projekte kann in erforderlichem Umfang vom Stellenplan abgewichen werden, soweit die Finanzierung gesichert ist.

Bad Homburg v.d. Höhe, den 07.09.2017



Klaus-Dieter Stork
Geschäftsführer

Erfolgsplan 2018

	2018 Planansatz	2017 Planansatz	2016 Ergebnis
1. Coaching Entgelte	790.360,00 €	726.000,00 €	619.347,20 €
2. Entgelte Qualifizierung	619.800,00 €	700.000,00 €	616.169,05 €
3. Zuschüsse für Projekte	327.580,00 €	309.580,00 €	224.009,52 €
4. sonstige betriebliche Ertr.	112.200,00 €	88.000,00 €	108.857,15 €
I. Gesamtleistung:	1.849.940,00 €	1.823.580,00 €	1.568.382,92 €
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €
II. Summe Materialaufwand: *	14.000,00 €	7.000,00 €	0,00 €
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.299.000,00 €	1.287.000,00 €	963.554,08 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützungen	259.800,00 €	264.360,00 €	181.818,90 €
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	15.000,00 €	13.300,00 €	18.350,80 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	261.500,00 €	251.250,00 €	331.571,67 €
III. Summe 6. - 8.	1.835.300,00 €	1.815.910,00 €	1.495.295,45 €
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500,00 €	500,00 €	374,00 €
IV. Summe 9. - 10.	-500,00 €	-500,00 €	-374,00 €
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	140,00 €	170,00 €	72.713,47 €
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag(+ = Steuerersparnis)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
13. Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag	140,00 €	170,00 €	72.713,47 €

* In 2016 wurde auf dieses Konto nicht gebucht, alle Aufwendungen sind unter 8. Sonstige betrieblichen Aufwendungen erfolgt. Wird im Jahresabschluss 2017 umgestellt.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

Erläuterung der Positionen des Erfolgsplans 2018

Position 1 – Entgelte Coaching	790.360,00 €
Coaching: Alle Erträge des Coaching, des Projekts "Perspektive Job mit Kind" sowie ggf. neue Projekte sind hier zusammengefasst.	
Position 2- Entgelte Qualifizierung	619.800,00 €
Hier sind alle Maßnahmen zur Qualifizierung aufgeführt, die im Schulungszentrum Usingen durchgeführt werden: JOB-Offensive I (klassisch), JOB-Offensive II (Orientierungs-Offensive für Flüchtlinge), Bewerbungswerkstatt, Bewerbungstraining, Projekt "User Land" sowie zusätzliche Projekte oder Maßnahmen	
Position 3 -Zuschüsse für Projekte des Arbeitsmarkt- und Ausbildungsbudget und ESF:	327.580,00 €
Die Zuschüsse beziehen sich auf "Kultur und Sport", Flüchtlingscoaching, die InteA-Klasse sowie das Kreisarchiv. ESF-Mittel werden für die Clearingstelle und das ESF-Langzeitarbeitslosenprogramm des Bundes zur Verfügung gestellt.	
Position 4 - Sonstige betriebliche Erträge:	112.200,00 €
Hier sind die Leistungen des Möbelzentrums zusammen gefasst. Sie bestehen aus Möbelleieferungen für SGB II-Bezieher, Service und Unterstützung bei Umzug und Einrichtung von Wohnungen für Flüchtlinge oder SGB II-Bezieher, Entrümpelungen auf Anfrage, Abholdienste etc. sowie der Verkauf von Möbeln. Im Wirtschaftsplan wurde der Ansatz an das Ergebnis des Geschäftsjahres 2016 angepasst.	
Position 5 – Materialaufwand	14.000,00 €
Betriebsmittel, Dienstleistungsverträge, Serverkosten und Inanspruchnahme Dritter.	
zu Position 6 – Personalaufwand	1.558.800,00 €
a) Löhne und Gehälter der Beschäftigten gemäß Stellenübersicht und gemäß Förderung nach den Programmen. b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützungen; ca. 20% der Aufwendungen für Löhne und Gehälter fallen als Arbeitgeberanteil als Sozialabgaben an.	
zu Position 7 – Abschreibungen	15.000,00 €
Die Abschreibungen errechnen sich aus dem aktivierten Vermögen.	
zu Position 8 – sonstige betriebliche Aufwendungen	261.500,00 €
Hier handelt es sich um die Raumkosten der verschiedenen Maßnahmen, Reparaturen und Instandhaltungen, Kosten für Fort- und Weiterbildungen, Werbe- und Reisekosten sowie verschiedene betriebliche Kosten wie Telefon, Porto, Mieten, Umlagen, Buchführungskosten bezogen auf die einzelnen Massnahmen.	
zu Position 9 - sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €
Die Taunusdienste erzielen aktuell keine Zinserträge.	
zu Position 10 – Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500,00 €
Die Taunusdienste haben bei der Taunussparkasse im Dezember 2014 einen Dispostionskredit eingerichtet. Da sie immer in Vorleistung gehen, kann es zur Überziehung des Girokontos kommen. Des Weiteren wurde für die Anmietung der Räumlichkeiten Ober-Eschbacher Straße 109 sowie der Räumlichkeiten "Am Arnsbacher Pfad 8" eine Bankbürgschaft aufgenommen. Für diese fallen Provisionen an.	

Erfolgsplan projektbezogen

	Erfolgsplan 2018 Möbellei- rung	Erfolgsplan 2018 Möbel- verkauf	Erfolgsplan 2018 Integrations- beratung	Erfolgsplan 2018 Coaching	Erfolgsplan 2018 Clearingstelle	Erfolgsplan 2018 Bewerbungs- training	Erfolgsplan 2018 Bewerbungs- werkstatt	Erfolgsplan 2018 Kultur und Sport SGB II	Erfolgsplan 2018 JOB- Orientierung- Offensive	Erfolgsplan 2018 Flüchtlings- coaching	ESF- Bundes- programm Langzeit- arbeitslose	Erfolgsplan 2018 Kreisarchiv Usingen	Erfolgsplan 2018 InteA	Erfolgsplan 2018 Verwaltung Taunusdienste	Erfolgsplan 2018 Neue Projekte	Erfolgsplan 2018 Gesamt
1. Entgelt Coaching	0,00 €	0,00 €	0,00 €	669.400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	120.980,00 €	790.380,00 €
2. Entgelte Qualifizierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	9.000,00 €	277.080,00 €	0,00 €	212.760,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	619.800,00 €
3. Zuschüsse für Projekte	0,00 €	0,00 €	43.680,00 €	0,00 €	109.400,00 €	0,00 €	0,00 €	31.500,00 €	0,00 €	90.000,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €	18.000,00 €	0,00 €	0,00 €	327.580,00 €
4. sonstige betriebliche Erträge	96.000,00 €	16.200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	112.200,00 €
Gesamtleistung:	96.000,00 €	16.200,00 €	43.680,00 €	669.400,00 €	109.400,00 €	9.000,00 €	277.080,00 €	31.500,00 €	212.760,00 €	90.000,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €	18.000,00 €	0,00 €	241.920,00 €	1.849.940,00 €
5. Materialaufwand																
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	11.000,00 €
Summe Materialaufwand:	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.000,00 €
6. Personalaufwand																
a) Löhne und Gehälter	70.800,00 €	9.600,00 €	32.400,00 €	302.400,00 €	64.800,00 €	17.100,00 €	157.500,00 €	18.900,00 €	157.500,00 €	67.200,00 €	33.600,00 €	14.400,00 €	13.200,00 €	171.600,00 €	168.000,00 €	1.299.000,00 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützungen	14.160,00 €	1.920,00 €	6.480,00 €	60.480,00 €	12.960,00 €	3.420,00 €	31.500,00 €	3.780,00 €	31.500,00 €	13.440,00 €	6.720,00 €	2.880,00 €	2.640,00 €	34.320,00 €	33.600,00 €	259.800,00 €
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	4.500,00 €	3.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	1.700,00 €	0,00 €	1.785,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.015,00 €	0,00 €	15.000,00 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.000,00 €	20.000,00 €	500,00 €	98.000,00 €	1.000,00 €	1.500,00 €	54.000,00 €	4.000,00 €	54.000,00 €	7.500,00 €	500,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €	500,00 €	261.500,00 €
Summe 6. - 8.	99.460,00 €	34.520,00 €	39.380,00 €	461.880,00 €	78.760,00 €	22.020,00 €	244.700,00 €	26.680,00 €	244.785,00 €	88.140,00 €	40.820,00 €	17.280,00 €	15.840,00 €	218.935,00 €	202.100,00 €	1.895.300,00 €
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €	0,00 €	500,00 €
Summe 9. - 10.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €	0,00 €	500,00 €
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.460,00 €	-18.320,00 €	4.300,00 €	203.520,00 €	30.640,00 €	-13.020,00 €	29.880,00 €	4.820,00 €	-34.525,00 €	-140,00 €	-20.820,00 €	-2.280,00 €	2.160,00 €	-219.435,00 €	39.820,00 €	140,00 €
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (+ = Steuerersparnis)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
13. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-6.460,00 €	-18.320,00 €	4.300,00 €	203.520,00 €	30.640,00 €	-13.020,00 €	29.880,00 €	4.820,00 €	-34.525,00 €	-140,00 €	-20.820,00 €	-2.280,00 €	2.160,00 €	-219.435,00 €	39.820,00 €	140,00 €

Vermögensplan 2018

Nr.	Mittelherkunft	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1.	Zuführung zum Stammkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.	Zuführung zu Rücklagen, abz. Entnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abz. Entnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abz. Entnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	15.000,00 €	13.300,00 €	18.350,80 €
6.	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7.	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abz. Entnahmen "Empfangene Ertragszuschüsse"	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9.	Kredite vom Kreis und Dritten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10.	Sonstige Eigenmittel (Entnahme aus Rücklagen u.ä.)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11.	Jahresüberschuss	140,00 €	170,00 €	72.713,47 €
	Deckungsmittel:	15.140,00 €	13.470,00 €	91.064,27 €

Nr.	Mittelverwendung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	15.140,00 €	13.470,00 €	33.558,80 €
2.	Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	Tilgung von Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.	Rückzahlung von Stammkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	Zuführung zum Umlaufvermögen	0,00 €	0,00 €	57.505,47 €
6.	Jahresverlust	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Ausgaben/Verpflichtungserklärungen des Vermögensplans insges.:	15.140,00 €	13.470,00 €	91.064,27 €

Die Rücklagen der Taunusdienste betragen aktuell 352.039,18 € (Stichtag 31.12.2016)

Zudem besteht ein Verlustvortrag in Höhe von 161.719,84 € (Stichtag 31.12.2016)

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2018

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans						
Nr.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
Deckungsmittel (Mittelherkunft)						
1.	Zuführung zum Stammkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.	Zuführung zu Rücklagen, abz. Entnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen, abz. Entnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil, abz. Entnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	13.300,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
6.	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7.	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abz. Entnahmen aus "Empfangene Ertragszuschüsse"	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9.	Kredite vom Kreis und Dritten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10.	Sonstige Eigenmittel (Entnahme aus Rücklagen u. ä.)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11.	Jahresüberschuß	170,00 €	140,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Deckungsmittel insgesamt:		13.470,00 €	15.140,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Ausgaben (Mittelverwendung)						
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	13.470,00 €	15.140,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
2.	Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	Tilgung von Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.	Rückzahlung von Stammkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	Zuführung zum Umlaufvermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6.	Jahresverlust	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ausgaben insgesamt:		13.470,00 €	15.140,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €

Beschäftigte

Beschäftigte der Taunusdienste gGmbH

	Soll 2018	Ist 30.06.2017	Plan 2017
Verwaltung			
Geschäftsführung	1	1	1
Controlling	1	1	1
EDV Controlling II, SU	1	1	1
Reinigung, Hausmeister	1	1	1
Bad Homburg			
Coaching Leitung	1	1	1
Coaches	8	7	8
Integrationsberatung	1	1	1
Clearingstelle	2	2	2
Flüchtlingscoaching	2	2	2
Schulungszentrum Usingen			
Prokuristin/Teamleitung	1	1	1
Dozenten	8	8	7
Bewerbungstraining	0,5	0,5	0,5
Möbellieferung	4	3	3
Möbelverkauf / PL	0,5	0,5	0,25
HTK, HKM und ESF – Projekte mit Lohnkostenzuschüssen			
ESF Bundesprogramm Langzeitarbeitslose	1	1	1
InteA	0,7	0,7	0
Kultur und Sport/SGB II (Sport u. SGBII)	1	1	1
Kreisarchiv	1	1	1
Neue Stellen und Projekte	5		7
GESAMT:	40,7	33,7	39,75

Die Teilzeitkräfte und Beschäftigte (Reinigung, Hausmeister) auf 450,- € Basis sind im Stellenplan enthalten.

Erläuterungen:

Der Stellenplan ist gruppiert nach den Standorten und den unterschiedlichen Aufgaben.

Im Schulungszentrum in Usingen ist der Sitz der Prokuristin.

Die Pädagogische Leitung und Betreuung des Möbelzentrums wird von der Prokuristin und leitenden Dozenten wahrgenommen.

Die EDV und Controlling II-Stelle ist im Schulungszentrum Usingen angesiedelt.

Hier erfolgt die Rechnungstellung für alle Maßnahmen sowie das Möbelzentrum.

Des Weiteren ist diese Stelle als pädagogische Assistenz zuständig für die Beschaffung und Aufbereitung von Lernmaterial etc..

Die Projektstellen werden aus dem Arbeitsmarkt- und Qualifizierungsbudget des HTK, des HKM vollständig finanziert.

Die neuen Stellen sind ausgewiesen, falls ein weiterer Personalaufbau im Kontext bereits gestellter oder noch zu stellender

Die Taunusdienste beschäftigen im pädagogischen, organisatorischen und handwerklichen Bereichen zeitweise Honorarkräfte. Deren Kosten werden auf die einzelnen Maßnahmen und Projekte umgelegt.

Aufgrund des Datenschutzes wurde auf eine Darstellung der verschiedenen Vergütungen verzichtet.

Bericht
über die Prüfung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2016
und
des Lageberichts
für das Geschäftsjahr 2016
der
Taunusdienste -
gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH im
Hochtaunuskreis
Bad Homburg v.d.Höhe

Klug & Engelhard GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Kapellenstraße 47
65830 Kriftel

BILANZ

**Taunusdienste -
gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH im Hochtaunuskreis**

Bad Homburg v.d.Höhe

zum

31. Dezember 2016

AKTIVA				PASSIVA			
	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	A. Eigenkapital	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				I. Gezeichnetes Kapital		25.600,00	25.600,00
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände				II. Gewinnrücklagen			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				1. satzungsmäßige Rücklagen	352.039,18	352.039,18	352.039,18
				III. Verlustvortrag	161.719,84	161.719,84	196.460,49
		985,00	4.185,00	IV. Jahresüberschuss	72.713,47	72.713,47	34.740,65
II. Sachanlagen				B. Rückstellungen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		35.744,50	17.336,50	1. sonstige Rückstellungen	104.912,54	104.912,54	52.770,74
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.734,32		22.772,84
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44.137,83		39.251,35	2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>378,60</u>	18.112,92	<u>1.723,31</u>
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>14.560,94</u>	58.698,77	13.244,04				<u>24.496,15</u>
			52.495,39				
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		315.868,35	215.673,45				
		361,65	3.495,89				
C. Rechnungsabgrenzungsposten							
		411.658,27	293.186,23			411.658,27	293.186,23

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

**Taunusdienste - gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH im Hochtaunuskreis
Bad Homburg v.d.Höhe**

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	1.485.082,44	1.424.393,18
2. sonstige betriebliche Erträge	83.300,48	55.755,00
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	963.554,08	974.592,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>181.818,90</u>	<u>177.498,36</u>
	1.145.372,98	1.152.090,36
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	18.350,80	15.205,11
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	331.065,37	277.464,78
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	9,55
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>374,00</u>	<u>143,83</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	73.219,77	35.253,65
9. sonstige Steuern	506,30	513,00
10. Jahresüberschuss	<u>72.713,47</u>	<u>34.740,65</u>



Wirtschaftsplan 2018

1. Allgemeines

Der Hochtaunuskreis ist alleiniger Gesellschafter der Taunus Menü Service GmbH. Die Taunus Menü Service GmbH hat nach § 2 des Gesellschaftsvertrages die Aufgabe, die Hochtaunus-Kliniken gGmbH in Bad Homburg und in Usingen und andere öffentlichen und sozialen Einrichtungen mit Lebensmitteln sowie sonstigen hauswirtschaftlichen Leistungen zu beliefern. Der Gesellschaft ist es auch gestattet, derartige Leistungen an Dritte zu erbringen, wenn dies in untergeordnetem Umfang geschieht.

In der Großküche in Neu-Anspach produziert die Taunus Menü Service GmbH im Cook & Chill Verfahren.

Im Cook & Chill Verfahren werden die Speisen gekocht, gekühlt und regeneriert. Alle Speisen werden zu etwa 85 % schonend fertig gegart. Anschließend werden die Gerichte in Schockkühlern innerhalb von 90 Minuten auf eine Kerntemperatur von 3°C herunter gekühlt. Dadurch sollen Struktur, Frische und Geschmack der Speisen problemlos erhalten werden.

Unmittelbar vor der Essensausgabe in Schulen, Cafeterien und Werkstätten werden die Gastronorm-Behälter mit ihren portionierten Speisen in Kombidämpfern auf Temperatur geschoben und die Speisen innerhalb kurzer Zeit fertig gegart, so dass dieses Verfahren die geforderte Abgabetemperatur von mindestens 65 °C gewährleistet.

Die Krankenhäuser erhalten die unter besten Hygienebedingungen auf Tablett portionierten Speisen in gekühlten Speisetransportwagen, die die Regeneriertechnik für warme Speisen enthalten. Gleichzeitig dient der Speisentransportwagen auch zur Verteilung der Speisen auf den einzelnen Stationen. Mit den Wagen ist die Dokumentation der Speisetemperatur nach geltenden Vorschriften und Standards sichergestellt.

Alle Einrichtungen werden von der Taunus-Menü-Service GmbH mit Speisentransportwagen beliefert.

2. Versorgungspartner

Die Taunus Menü Service GmbH wird im Jahr 2018 folgende Partner beliefern:

- » Hochtaunus-Kliniken gGmbH
- » Oberurseler Werkstätten
- » Cafeteria im Bürozentrum „Ludwig-Erhard-Anlage“
- » Cafeteria „TaunusHerzCafe“ in den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg
- » Grund- und weiterführende Schulen des Hochtaunuskreises
- » Kindertagesstätten im Hochtaunuskreis

3. **Personal**

Das bei der Taunus Menü Service GmbH beschäftigte Personal setzt sich zusammen aus:

- » Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Hochtaunus-Kliniken gGmbH, die auf Basis eines Personalgestellungsvertrages für die Taunus Menü Service GmbH tätig werden
- » Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Taunus Menü Service GmbH

4. **Erfolgsplan**

Der Erfolgsplan wird festgesetzt:

Summe Erlöse: 6.577.140,00 Euro

Summe Aufwendungen: 6.810.328,00 Euro

Jahresüberschuss/Verlust: -233.188,00 Euro

5. **Vermögensplan**

Der Vermögensplan wird festgesetzt:

Summe Deckungsmittel: 545.980,00 Euro

Summe Ausgaben: 545.980,00 Euro

6. **Kredite**

Kredite werden nicht veranschlagt.

7. Stellenübersicht

Der Stellenplan weist 75,59 Stellen für eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 9 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Personalgestellung auf. Im Stellenplan sind die Beschäftigten entsprechend ihrer Funktionen ausgewiesen. Die Teilzeitkräfte sind dabei auf volle Stellen umgerechnet. Für zusätzliche Aufgaben kann von der Stellenübersicht abgewichen werden, sofern die Finanzierung der Personalkosten sichergestellt ist.

Neu-Anspach, den 10.11.2017



Heike Hoffmann

Geschäftsführerin

Taunus-Menü-Service GmbH

Erfolgsplan

	Plan 2018	Hochrechnung 2017	Plan 2017	IST 2016
Erträge	EUR	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	6.480.000,00	6.518.951,11	6.617.055,00	6.828.054,74
Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Er- zeugnissen	11.700,00	8.000,00	8.000,00	1.154,57
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	2.360,00	2.360,00	108,62
sonstige betriebliche Erträge	85.440,00	78.417,38	12.000,00	58.454,74
Summe Erträge	6.577.140,00	6.607.728,49	6.639.415,00	6.885.463,53
Aufwendungen	EUR	EUR	EUR	EUR
Materialaufwand	2.440.880,00	2.435.400,00	2.495.156,00	2.583.787,78
<i>a. Wareneinsatz</i>	<i>2.181.350,00</i>	<i>2.175.868,00</i>	<i>2.259.804,00</i>	<i>2.338.483,75</i>
<i>b. sonstiger Materialeinsatz (Energie und andere)</i>	<i>259.530,00</i>	<i>259.532,00</i>	<i>235.352,00</i>	<i>245.304,03</i>
Personalaufwand	2.619.057,00	2.516.071,02	2.493.229,00	2.413.072,72
<i>a. aus Personalgestellung</i>	<i>390.000,00</i>	<i>443.458,45</i>	<i>498.388,00</i>	<i>474.395,47</i>
<i>b. Löhne und Gehälter inkl. So- zialabgaben</i>	<i>2.229.057,00</i>	<i>2.072.612,57</i>	<i>1.994.841,00</i>	<i>1.938.677,25</i>
Abschreibungen auf Sachan- lagen und immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	258.565,00	237.107,84	244.695,00	200.905,87
Sonstigen betriebliche Auf- wendungen	1.427.026,00	1.293.282,92	1.291.540,00	1.295.383,46
Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen	64.800,00	70.547,65	59.453,00	69.114,55
Sonstige Steuern	-	29.771,00	29.667,00	858,23
Summe Aufwendungen	6.810.328,00	6.582.180,43	6.613.740,00	6.563.122,61
Jahresüberschuss/-Fehlbetrag	233.188,00	25.548,06	25.675,00	322.340,92

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Die Anteile der Umsatzerlöse 2018 stellen sich wie folgt dar:

UMSATZERLÖSE 2018

Kunden	Erlös in Euro
Hochtaunus-Kliniken gGmbH	2.430.060,00
Cafeteria im Bürozentrum "Ludwig-Erhard-Anlage" und Cafeterien in den Hochtaunuskliniken	1.043.500,00
Oberurseler Werkstätten für Behinderte	278.400,00
Schulen	2.505.100,00
Kindertagesstätten	87.000,00
Sonstige Umsatzerlöse	135.940,00
Summe	6.480.000,00

Erträge:

Die Erträge fallen gegenüber den Planansätzen 2017 um insgesamt 38.951,00 Euro auf 6.480.000,00 Euro ab. Der Rückgang ist im Wesentlichen durch den Wegfall des Umsatzes aus der Cafeteria in den Hochtaunus-Kliniken in Usingen zu begründen.
 Die Erträge ergeben sich im Wesentlichen aus folgenden Umsätzen:

Erläuterungen zu den Umsatzerlösen

1) Hochtaunus-Kliniken gGmbH

Die Hochtaunus-Kliniken gGmbH verzeichnete im Jahr 2016, durch die Ausweitung des Leistungsspektrums, steigende Beköstigungstage. Die Umsatzplanung für 2018 wurde an die Realentwicklung in 2017 angepasst.

2) Cafeteria im Bürozentrum „Ludwig-Erhard-Anlage“ und Hochtaunuskliniken „TaunusHerzCafe“

Die Cafeteria im Behördenzentrum „Ludwig-Erhard-Anlage“ verzeichnete trotz Preissteigerung im Mittagsmenü in 2016 und 2017 weitere Zuwächse. Ein vielfältiges Angebot zur Mittagszeit und ein verbessertes Angebot beim Catering, sorgen für eine weitere leichte Umsatzsteigerung in 2017. Der Rückgang der Essensteilnehmer konnte trotz Preissteigerung gestoppt werden und die Zahl der Essensteilnehmer bleibt konstant.

Im April 2017 übergab die Taunus-Menü-Service GmbH die Cafeteria in den Hochtaunus-Kliniken Usingen, an die Oberurseler Werkstätten. Die Entwicklung im TaunusHerzCafe gestaltet sich weiterhin problematisch, so dass in den kommenden Jahren keine Umsatzsteigerungen erwartet werden. Positiv ist, dass die Anzahl der Essensteilnehmer im TaunusHerzCafe zu Mittag konstant bleibt und somit keine Rückgänge zu verzeichnen sind.

3) Schulen

Auch in 2017 setzt sich der Trend an den weiterführenden Schulen positiv fort. Im Gymnasium Oberursel sowie im neuen Schulzentrum Usingen wurden neue Arbeitsplätze geschaffen, um dem Zuwachs an Schülern und Essen gerecht zu werden. In beiden Schulen wird ein Ganztagskonzept umgesetzt.

Im Jahr 2017 steigt auch an den weiterführenden Schulen der Umsatz im Mittagsmenü erstmals wieder leicht an.

Die Schülerzahlen an den Grundschulen des Hochtaunuskreises haben seit dem Schuljahr 2016/2017 weitere Zuwächse erfahren. Aufgrund des voranschreitenden Ausbaus der Ganztagsangebote an den Schulen des Hochtaunuskreises wird weiterhin von leicht steigenden Umsätzen ausgegangen. In 2017 kam ein neues Betreuungszentrum in Friedrichsdorf dazu. In 2018 ist ein weiteres Betreuungszentrum mit ca. 120 Kindern geplant.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen steigen im Vergleich zum Planansatz des Vorjahres 2018 um 196.588 EUR auf insgesamt 6.810.328 EUR an. Die erhöhten Aufwendungen ergeben sich ausfolgenden Kostensteigerungen:

Materialaufwand

Der Wareneinsatz steigt leicht zum Umsatz, aufgrund steigender Einkaufspreise (Preisanpassungen), die Energiestoffe (Fertigung) verhalten sich entsprechend zum Umsatz, im Vergleich zur Hochrechnung 2017.

Personalaufwand

Durch die Erweiterung des Ganztagsangebotes am Gymnasium Oberursel und an der Helmut-Schmidt-Schule in Usingen, stiegen die Kosten im Personalaufwand bereits in 2017 weiter an. Im Oktober 2017 wurde auf Grund der Umstrukturierungsmaßnahmen im Unternehmen die Stelle des Finanzbuchhalters neu geschaffen. Er wird ab 2018 die Arbeiten der Steuerberaterin, mit Ausnahme des Jahresabschlusses und der Lohnbuchhaltung übernehmen, bis er zum Ende 2018 seine Weiterqualifizierung zum Bilanzbuchhalter absolviert hat. Danach wird die gesamte Buchhaltung in seine Verantwortung übergehen. Die erhöhten Personalkosten, die durch die Schaffung der neuen Stelle des Finanzbuchhalters entstanden sind, reduzieren sich bei den Kosten der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Ab Januar 2018 wird die TMS eine schrittweise Anpassung der Löhne an den Entgelttarifvertrag des Hotel- und Gaststättenverbandes vornehmen. Die Lohnerhöhung/Anpassung wird in zwei Stufen erfolgen.

Im Januar 2018 erfolgt die Anpassung an den Entgelttarifvertrag des Hotel- und Gaststättenverbandes an 2016 und im Januar 2019 erfolgt die Anpassung an den Tarifvertrag 2017.

Abschreibungen/sonstigen betriebliche Aufwendungen

1) Instandhaltung betrieblicher Räume

Nach vierzehn Betriebsjahren steht in der Zentrale in Neu-Anspach eine größere Sanierungsmaßnahme in den Bereichen der Produktions- und Spülküche an. Dies betrifft im Wesentlichen den kompletten Fußboden in den oben aufgeführten Bereichen. Nach eingehender Prüfung des Bodens in der Produktion und der Spülküche steht nun durch den Gutachter fest, dass der Untergrund stellenweise so stark beschädigt ist, dass eine Komplettsanierung des Bodens notwendig sein wird. In den Sommerferien des Wirtschaftsjahres 2018 soll zuerst der Boden im unteren Bereich der Spülküche komplett erneuert werden.

Auf Grund des Schadens erweist es sich für den Planer als schwierig, einen geeigneten Fußbodenbauer zu finden.

Ein genauer Kostenvoranschlag liegt noch nicht vor.

Abschreibungen, Anlagevermögen

- 1) Das vorhandene Kassensystem wurde schrittweise durch ein neues Kassensystem in 2017 ersetzt. Die Warenwirtschaft, Finanzbuchhaltung, das Rechnungswesen und die Menüerfassung für die Hochtaunuskliniken werden, bis zur vollständigen Implementierung in 2018, schrittweise eingeführt.
- 2) In den Aufwendungen für Sachanlagen im Jahr 2018 werden bereits Planungskosten von 310 TEUR für den Küchenumbau im Jahr 2019 veranschlagt. Diese Planungskosten umfassen ca. 20% des geplanten Investitionsvolumens von 1.550 TEUR. Nach Abschluss des Küchenumbaus im Jahr 2019 werden die Planungskosten mit den restlichen Kosten aktiviert und unterliegen ab dann den Abschreibungen.
- 3) Für die Anschaffung einer Doppelgarage werden 20 TEUR veranschlagt. Die Doppelgarage wird als Stauraum während der Sanierungsmaßnahmen in der Produktions- und Spülküche benötigt und dient nach Abschluss der Sanierung zudem als benötigter Stauraum.
- 4) Für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern im Jahr 2018 wird mit 5 TEUR gerechnet.

Stellenplan

	Soll 2018	Verände- rung zu Soll 2017	Soll 2017	Ist 30.06.2017
1. Eigene Beschäftigte ¹⁾				
Geschäftsführung	1,00	0,00	1,00	1,00
Operativer Leiter/Finanzbuchhalter	2,00	1,00	1,00	1,00
Bürokraft	2,00	0,30	1,70	2,00
Küchenleiter/Koch / Köchin	7,77	0,00	7,77	7,70
Diätassistenten / Diätassistentinnen	3,00	-1,00	4,00	2,00
Fachkraft im Hotel- und Gaststättengewerbe	1,00	0,00	1,00	1,00
Produktionsassistent / Küchenhil- fen ²⁾ *	17,07	2,66	14,41	14,41
Lager, Logistik, Haustechnik	4,00	0,50	3,50	3,00
Mensa-, Cafeteria- und Kioskperso- nal ³⁾ *	32,82	-1,64	34,46	30,42
Gesamt eigene Beschäftigte	70,66 *	1,82	68,84	59,53 *
2. Personalgestellung				
Geschäftsführung	0,0	0,0	0,0	0,0
Köche / Köchinnen	0,0	0,0	0,0	0,0
Diätassistenten / Diätassistentinnen	0,0	0,0	0,0	0,0
Produktionsassistent / Küchenhilfen	8	-2,6	10,6	10,6
Mensa-, Cafeteria- und Kioskperso- nal	1	-0,40	1,40	1,42
Gesamt Personalgestellung	9	-3,00	12,00	11,08
Gesamt 4)	79,66	-1,18	80,84	70,61
3. Auszubildende				
Koch / Köchin/Fachkraft Gastge- werbe	5	5	0,0	0,0

*inklusive Aushilfen, neuem Personal für die Schulen Gymnasium Oberursel und Helmut-Schmidt-Schule Usingen 2017

- 1) Das Stellensoll für die eigenen Beschäftigten darf in dem Umfang überschritten werden, in dem das Stellensoll für Personalgestellung unterschritten wird.
- 2) Einschließlich geringfügig beschäftigter Fachkräfte
- 3) Bei Kundenzuwächsen und steigenden Gästezahlen darf der Stellenplan für diesen Zweck überschritten werden.
- 4) Zur Bewältigung von Arbeitsspitzen dürfen Aushilfskräfte auf 450-Euro-Basis sowie kurzfristig Beschäftigte zusätzlich beschäftigt werden.
- 5) Für zusätzliche Aufgaben kann von der Stellenübersicht abgewichen werden, sofern die Finanzierung der Personalkosten sichergestellt ist.

Vermögensplan

Deckungsmittel (Mittelherkunft)		TEUR		
	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	Zuführung zum Stammkapital			
2	Zuführung zu den Rücklagen abzüglich Entnahmen	-233,19	25,68	322,34
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen			
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen			
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge	258,57	244,70	200,93
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse			
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzgl. Entnahmen aus Pos. C der Passivseite			
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
9	Kredite von der Gemeinde/ nahestehenden Personen			173,68
9	Kredite von Dritten			649,75
10	Minderung des Vorratsbestands			
11	Minderung des Umlaufvermögens	520,61	195,43	
12	Minderung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten			24,24
	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	545,98	465,80	1.370,94

Ausgaben (Mittelverwendung)		TEUR		
	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	339,98	259,79	187,96
2.1	Finanzanlagen			665,26
2.2	Erhöhung der Forderungen Dritter			7,32
2.3	Erhöhung der Forderungen von Gemeinden			0,96
2.4	Erhöhung Vorräte			53,19
2.5	Erhöhung Umlaufvermögen			
2.6	Erhöhung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens			
2.7	Entnahme aus langfristigen Rückstellungen			29,98
3.1	Tilgung von langfristigen Krediten (Darlehen) der Gemeinde/ nahestehenden Personen	100,83	100,83	100,83
3.2	Tilgung von übrigen Krediten der Gemeinde/ nahestehenden Personen für Beigestelltes Personal HTK und HK			50,84
3.3	Tilgung von langfristigen Krediten (Darlehen) Dritter	105,17	105,17	105,17
3.4	Tilgung von übrigen Krediten Dritter			169,41
4	Rückzahlung von Stammkapital			
	Ausgaben/ Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans insgesamt	545,98	465,80	1.370,94

Erläuterungen zum Vermögensplan

Die Tilgung der Kredite der Gemeinde/ nahestehenden Personen betrifft das Investitions-Darlehn (Baukosten) der Taunus Sparkasse mit einer jährlichen Tilgung in Höhe von 100,83 TEUR. Bei den Krediten Dritter handelt es sich, um den zur Finanzierung der Baukosten aufgenommenen Kredite der KfW-Bankengruppe, mit einer jährlichen Tilgung in Höhe von 105,17 TEUR.

In den Aufwendungen für Sachanlagen im Jahr 2018 werden bereits Planungskosten von 310 TEUR für den Küchenumbau im Jahr 2019 veranschlagt. Diese Planungskosten umfassen ca. 20% des geplanten Investitionsvolumens von 1.550 TEUR.

Finanzplan

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§19 Nr. 1 EigBGes)

	Deckungsmittel (Mittelherkunft)	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung zu den Rücklagen abzüglich Entnahmen	25,68	-233,19	0,00	0,00	0,00
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen					
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen					
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge	244,70	258,57	417,33	573,91	617,03
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse					
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzgl. Entnahmen aus Pos. C der Passivseite					
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
9	Kredite von Gemeinde einschl. nahestehenden Personen					
9	Kredite von Dritten					
10	Minderung des Vorratsbestands					
11	Minderung des Umlaufvermögens	195,43	520,61	1.660,68		
12	Minderung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten					
	Deckungsmittel insgesamt	465,80	545,98	2.078,01	573,91	617,03

Ausgaben (Mittelverwendung)

	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	259,79	339,98	1.872,00	322,00	322,00
2	Finanzanlagen				45,90	89,02
	Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter					
	Erhöhung der Forderungen von Gemeinden einschl. nahestehenden Personen					
	Erhöhung Vorräte					
	Erhöhung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens					
	Erhöhung Umlaufvermögen					
3.1	Tilgung von Krediten der Gemeinde einschl. nahestehenden Personen	100,83	100,83	100,83	100,83	100,83
3.2	Tilgung von Krediten Dritter	105,17	105,17	105,17	105,17	105,17
4	Rückzahlung von Stammkapital					
	Ausgaben insgesamt	465,80	545,98	2.078,01	573,91	617,03

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Einnahmen		TEUR				
	Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Darlehen des HTK	0	0	0	0	0
	Einnahmen insgesamt	0	0	0	0	0

Ausgaben		TEUR				
	Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen des HTK	0	0	0	0	0
	Ausgaben insgesamt	0	0	0	0	0

Taunus Menü Service GmbH Neu-Anspach

.....

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016

.....

Taunus Menü Service GmbH, Neu-Anspach
Bilanz zum 31. Dezember 2016

A K T I V A

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	41.162,00	5.100,00
	41.162,00	5.100,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.317.474,00	2.436.268,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	49.343,00	57.027,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	388.466,98	329.568,98
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	18.552,07	0,00
	2.773.836,05	2.822.863,98
	2.814.998,05	2.827.963,98
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	59.816,52	35.561,92
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	42.824,89	13.886,73
	102.641,41	49.448,65
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	840.540,64	1.657.936,60
2. Sonstige Vermögensgegenstände	68.441,75	60.159,54
	908.982,39	1.718.096,14
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.891.984,75	1.226.720,15
	2.903.608,55	2.994.264,94
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.414,32	26.651,50
	5.721.020,92	5.848.880,42

P A S S I V A

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	1.500.000,00	1.500.000,00
III. Gewinn-/Verlustvortrag	-634.849,17	-1.833.062,42
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	322.340,92	1.198.213,25
	1.212.491,75	890.150,83
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	25.759,58	25.765,58
2. Sonstige Rückstellungen	158.471,07	188.447,82
	184.230,65	214.213,40
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 206.008,00 (Vorjahr EUR 206.008,00)	3.756.325,00	3.962.333,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 126.215,63 (Vorjahr EUR 120.903,75)	126.215,63	120.903,75
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 383.613,65 (Vorjahr EUR 557.357,48)	383.613,65	557.357,48
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 57.418,14 (Vorjahr EUR 103.921,96)	57.418,14	103.921,96
	4.323.572,42	4.744.516,19
D. Rechnungsabgrenzungsposten	726,10	0,00
	5.721.020,92	5.848.880,42

Taunus Menü Service GmbH, Neu-Anspach
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2016

	2016 EUR	2015 EUR
1. Umsatzerlöse	6.828.054,74	7.054.395,86
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	-1.154,57	1.094,92
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>58.454,74</u>	<u>32.700,80</u>
	6.885.354,91	7.088.191,58
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.554.121,83	-2.456.732,61
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-29.665,95</u>	<u>0,00</u>
	-2.583.787,78	-2.456.732,61
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.602.122,02	-1.185.835,20
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 13.615,68 (Vorjahr EUR 12.733,86)	<u>-336.555,23</u>	<u>-267.583,57</u>
	-1.938.677,25	-1.453.418,77
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-200.905,87</u>	<u>-180.010,07</u>
	-200.905,87	-180.010,07
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-1.769.778,93</u>	<u>-1.697.961,19</u>
	392.205,08	1.300.068,94
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	108,62	987,38
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-69.114,55</u>	<u>-76.038,88</u>
	-69.005,93	-75.051,50
	323.199,15	1.225.017,44
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-25.925,19
11. Sonstige Steuern	<u>-858,23</u>	<u>-879,00</u>
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u><u>322.340,92</u></u>	<u><u>1.198.213,25</u></u>



Wirtschaftsplan 2018 der Hochtaunus-Kliniken gGmbH

Bad Homburg im November 2017

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Allgemeines	3
2. Ausgangslage der Hochtaunus-Kliniken gGmbH	3
a) Bettenführende Fachabteilungen Bad Homburg	3
b) Bettenführende Fachabteilungen Usingen	4
3. Erlöse	4
4. Aufwendungen	5
a) Personalaufwand	5
b) Materialaufwand	5
c) Wirtschaftsbedarf und Lebensmittel	5
d) Abschreibungen	5
e) Zinsen und PPP Rate	6
5. Investitionen	6
6. Chancen, Risiken und voraussichtliche Entwicklung	6

1. Allgemeines

Der Wirtschaftsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) wurde auf Basis der tatsächlichen Leistungen im Jahr 2017 und der Bebuchung der Konten geplant. Auf Kontenebene wurde jede einzelne Position beplant und zur Gewinn- und Verlustrechnung nach KHBV verdichtet.

2. Ausgangslage der Hochtaunus-Kliniken gGmbH

Die Hochtaunus-Kliniken gGmbH nimmt mit den beiden Krankenhäusern in Bad Homburg und Usingen den Versorgungsauftrag für den Hochtaunuskreis wahr.

Mit dem Feststellungsbescheid vom 04.07.2016 wird sie als ein Krankenhaus mit zwei Standorten geführt. Die Fachabteilung Klinische Geriatrie wird seit dem 01.01.2016 auch am St. Josef Krankenhaus in Königstein als Außenstelle des Standortes Usingen betrieben. Die Hochtaunus-Kliniken gGmbH ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Die Klinik am Standort Bad Homburg verfügt über 474 Betten und weist folgende Fachabteilungsstruktur auf:

a) Bettenführende Fachabteilungen Bad Homburg:

- Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie – Chirurgische Klinik I
- Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie – Chirurgische Klinik II
- Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie – Chirurgische Klinik III
- Klinik für Geriatrie
- Klinik für Kardiologie und Angiologie – Medizinische Klinik I
- Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie – Medizinische Klinik II
- Klinik für Pneumologie – Medizinische Klinik III (bis 30.6.2017 in Bad Homburg)
- Klinik für Diabetologie und Endokrinologie – Medizinische Klinik IV
- Klinik für Anästhesie
- Klinik für Urologie
- Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Belegabteilung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Belegabteilung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- Belegabteilung Plastische Chirurgie
- Sektion Neurologie
- Intensivtherapiezentrum
- Sektion Zentrale Notaufnahme

Die Klinik am **Standort Usingen** verfügt über 100 Betten und ist für die medizinische Versorgung des Usinger Umlandes einschließlich der Notfallversorgung zuständig.

b) Bettenführende Fachabteilungen Usingen:

- Klinik für allgemeine Innere Medizin, Geriatrie, Nephrologie und Rheumatologie – Medizinische Klinik Usingen
- Klinik für Pneumologie (seit 1.7.2017 in Usingen)
- Klinik für Allgemein- und Unfallchirurgie – Chirurgische Klinik Usingen

Um den Versorgungsauftrag umfassend zu erfüllen, die Potentiale der beiden neuen Häuser zu entfalten und die Ausschöpfung des regionalen Patientenaufkommens im Hochtaunuskreis nachhaltig zu steigern, war Ziel der Unternehmenspolitik der letzten Jahre die konsequente Ausweitung und Vertiefung des medizinischen Leistungsangebotes und dadurch die Erhöhung der Versorgungsquote. Durch die Veränderungen des Krankenhausstrukturreformgesetz zum 1.1.2017 ist der bisher sehr erfolgreiche Wachstumskurs seither nicht in dieser Geschwindigkeit und Breite fortzusetzen. Die Unternehmensstrategie für 2018 setzt daher auf punktuelles Wachstum in einzelnen Leistungsbereichen und umfassende quantitative und qualitative Konsolidierung der Gesamtleistungen.

Erlöse

Der Erlösplanung des Jahres 2018 liegt die Fortschreibung des Leistungsniveaus des Jahres 2017 zugrunde. Eine Leistungsausweitung und damit zusätzliche Erlöse werden zum Einen in der Schlaganfallbehandlung in Bad Homburg geplant, wo die Stroke-Unit kontinuierlich mit zwölf Betten betrieben werden soll, sowie aus der Etablierung einer Einheit für Beatmungsentwöhnung im Intensivtherapiezentrum am Standort Usingen, angeschlossen an die Klinik für Pneumologie.

So geht die Leistungsplanung von folgender Basis aus:

	2018
Case-Mix-Punkte (CMP) netto	28.225
Annahme Fixkostendegressionsabschlag	50 %

Hierin enthalten sind bereits der Fixkostendegressionsabschlag auf zusätzliche Leistungen sowie der Risikoabschlag für MDK-Abzüge. Die Planung sieht Erlöse aus Krankenhausleistungen mit einem um 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesteigerten Landesbasisfallwert inklusive Zusatzentgelten und Zuschlägen in Höhe von 99.684 TEUR vor.

Die Erlöse aus Wahlleistungen, insbesondere wahlärztliche Leistungen und Einnahmen aus der Wahlleistung Unterkunft, wurden entsprechend der wahlärztlichen Leistungen im Jahr 2017 auf einen Wert von 4.314 TEUR

fortgeschrieben. Die Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses (3.005 TEUR) und aus Nutzungsentgelten der Ärzte (221 TEUR, in der Gewinn- und Verlustrechnung auf die Position Erlöse aus Wahlleistungen gebucht) wurden ebenfalls den Erlösen 2017 folgend fortgeschrieben.

In die sonstigen betrieblichen Erträge wurden die Erträge aus verbundenen Unternehmen (2.036 TEUR), die Erstattung von Personalkosten der Tochtergesellschaften (1.860 TEUR), die fortgeschriebenen Einnahmen des Parkhauses (1.040 TEUR) und die Ausgleichszahlungen des Hochtaunuskreises zum Defizitausgleich (7.056 TEUR Zuschuss PPP-Kosten und 4.632 TEUR Verlustausgleich Kliniken) aufgenommen.

Bei den Erträgen aus Hilfsbetrieben ist die Besetzung des Notarzteinsatzfahrzeuges in Usingen und Bad Homburg geplant, der Ansatz hierfür liegt bei 851 TEUR.

Die Erträge aus Fördermitteln nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) wurden der Mitteilung des Sozialministeriums entsprechend mit 4.201 TEUR eingeplant.

4. Aufwendungen

a) Personalaufwand:

Die Kalkulation des Personalaufwandes (71.613 TEUR) berücksichtigt sowohl die bisher geplanten personellen Veränderungen in 2018 als auch Tarifsteigerungen im TVöD (Annahme: 2,5 %) und im TV-Ärzte.

b) Materialaufwand:

Der Höhe des Materialaufwands für 2018 wurde auf Basis des Ist-Verbrauchs 2017 berechnet und fortgeschrieben. Die Planung geht von einer durchschnittlichen Preissteigerung von 2 % überall dort aus, wo keine langfristigen Verträge bestehen.

c) Wirtschaftsbedarf und Lebensmittel

Der Wirtschaftsbedarf wurde im Vergleich zum Vorjahr mit einer Preisanpassung von 2 % auf 3.952 TEUR erhöht. Eine Veränderung zum Vorjahr stellen in dieser Position die Kosten für die Unterhaltsreinigung in Höhe von 2.449 TEUR dar, die ab dem 01.01.2018 über die Servicegesellschaft der Hochtaunus-Kliniken GmbH abgebildet wird. Die Wäschereinigung wird mit 975 TEUR geplant werden. Die Ausgaben für die Patientenspeiseversorgung (TMS) sind mit 2.603 TEUR eingeplant.

d) Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Jahr 2018 auf 8.321 TEUR. Hierin sind die Abschreibungen für die Neubauten, die Abschreibungen für die Anschaffung der Großgeräte und losen Medizintechnik im Zuge der Neubauten, die Abschreibungen auf die Sonstigen Kosten (Planung, Erschließung, etc.) die im Rahmen der

Neubauten entstanden sind sowie die Abschreibungen für den Neubau des Parkhauses und die sonstigen Abschreibungen enthalten. Die Belastung aus Abschreibungen und Zinsen für die Investitionen im Zusammenhang mit der Errichtung und Erstausrüstung der Krankenhausgebäude in Usingen und Bad Homburg beträgt im Jahr 2018 11.688 TEUR.

e) Zinsen und PPP-Rate

Der Wirtschaftsplan 2018 enthält Zinsen (448 TEUR) für die Inanspruchnahme des Betriebsmittelkredites in Höhe von max. 40 Mio. Euro, die Zahlung der Finanzierungsrate des PPP Modells (4.755 TEUR) und die Zinszahlung für die aufgenommenen Kredite für medizinische Großgeräte und lose Medizintechnik (278 TEUR) und die sonstigen Kosten Neubau (707 TEUR). Die Zinsen für den aufgenommenen Kredit zum Bau des Parkhauses sind im Wirtschaftsplan mit 179 TEUR eingerechnet worden.

5. Investitionen

Die geplanten Investitionsmittel in Höhe von 11.393 TEUR sind zum größten Teil aus der Abschreibung erwirtschaftete Finanzmittel. Diese werden verwendet z.B. für Einrichtungen, Ausstattung und Gebrauchsgüter. Für den geplanten Ersatzbau eines Parkplatzes, nachdem Vitos auf dem derzeit als Abstellfläche für Fahrzeuge von Mitarbeitern und Besuchern genutzten Grundstück im November 2017 mit den Vorbereitungen für den Neubau beginnt, sind Mittel in Höhe von 150 TEUR eingeplant. Die in der Gesamtsumme der Investitionen erstmals enthaltenen erhöhten Pauschalfördermittel des Landes in Höhe von 4.201 TEUR decken die Investitionen in Anlagegüter.

6. Chancen, Risiken und voraussichtliche Entwicklung

Das Krankenhausstrukturreformgesetz machte eine Anpassung der bisherigen Wachstumsstrategie ab dem Jahr 2017 an die neuen bundesgesetzlichen Rahmenbedingungen notwendig. Der jährlich wechselnde Katalog, der Basis für die Vergütung von Krankenhausleistungen ist, setzt ökonomische Anreize in von Jahr zu Jahr äußerst unterschiedlicher, gelegentlich sogar widersprüchlicher Weise, auf die die Leistungsplanung des Krankenhauses jeweils kurzfristig reagieren muss. Für 2018 wird der neue Katalog der Leistungsvergütung bis Ende November 2017 veröffentlicht. Für die Planung wird derzeit davon ausgegangen, dass eine Fortschreibung des Leistungsgeschehens mit einer gezielten Erweiterung in Einzelbereichen erfolgen soll. Die Erlösentwicklung wird gemessen an den Jahren 2009 bis 2016 damit deutlich gebremst. Die Etablierung der pneumologischen Klinik in Usingen und die damit einhergehende Erbringung von Leistungen der Beatmungsmedizin sind ebenso wie der kontinuierliche Betrieb der Intensivmedizin und der Schlaganfalleinheit mit der festgelegten Bettenkapazität entscheidende

Faktoren. Dies setzt weiterhin insbesondere die ausreichende Verfügbarkeit von Kapazitäten im Intensivtherapiezentrum voraus.

Entscheidend in allen Bereichen ist die Sicherung einer hohen Qualität der Patientenversorgung. Die in den Hochtaunus-Kliniken vorhandenen Strukturen, sowohl in infrastruktureller Hinsicht als auch in Bezug auf die medizinische Leistungsfähigkeit, bilden eine gute Basis.

Ein externes Risiko für die Leistungs- und Erlösstruktur der Hochtaunus-Kliniken liegt in der Auseinandersetzung mit den Krankenkassen um das Hessische Geriatriekonzept. Um die außergewöhnlich breite und gute geriatrische Versorgung an den Hochtaunus-Kliniken langfristig sichern zu können, ist eine Einigung zwischen dem Land Hessen und den Krankenkassen zur Anwendung bundeseinheitlicher Finanzierungsrichtlinien für die Vergütung geriatrischer Leistungen notwendig.

Ein betriebliches Risiko liegt nach wie vor in der Auseinandersetzung mit der Yolande KG über die Einzelheiten und Grundsätze des PPP-Projektvertrages Betrieb als auch über die Frage, ob dieser im Januar 2017 rechtmäßig gekündigt wurde. Hierzu wird eine Entscheidung des Bundesgerichtshofes im Jahr 2018 erwartet.

Hochtaunus- Kliniken gGmbH
konsolidiert

Wirtschaftsplan 2018

Nr.	Bezeichnung	2018 Plan	2017 Plan	2016 Ist	2015 Ist	2014 Ist
40	Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen	99.684.257	96.340.425	93.257.324	85.751.046	79.686.288
41	Erlöse aus Wahlleistungen	4.314.224	4.193.126	4.585.699	4.125.842	4.109.359
42	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	3.005.563	2.978.693	2.938.978	2.305.602	2.176.708
43	Erlöse aus Nutzungsentgelten der Ärzte	221.682	492.597	396.525	518.055	518.924
	Bestandsveränderungen	-350.000	0	512.127		
	Sonstige betriebliche Erträge					
44	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	76.416	40.000	58.271	51.400	52.997
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	1.133.103	1.044.816	1.104.164	1.034.953	1.042.383
47	Zuwendungen Dritter	68.000	0	51.594	68.000	10.000
46	Erträge aus Fördermittel nach KHG	4.200.969	1.796.672	1.807.968	1.804.964	1.841.142
48	Erträge einst. Ausgleichsposten Darl. / Eigenmittel	0	0	0	0	0
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	81.686	34.193	4.318
55/57 58	sonstige Ordentliche Erträge	6.055.231	16.594.964	7.053.948	17.864.105	24.683.730
59	übrige Erträge	12.114.648	3.264.404	20.324.702	6.977.173	7.367.809
60...	Personalaufwand	-71.613.117	-67.227.658	-68.409.808	-61.966.358	-60.270.323
	Materialaufwand					
66	Medizinischer Bedarf	-22.815.363	-21.532.770	-23.228.056	-21.535.038	-23.744.303
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	-3.099.845	-2.983.136	-3.013.563	-3.131.549	-3.770.064
65	Lebensmittel	-2.719.790	-2.569.314	-2.666.086	-2.583.835	-2.530.626
68	Wirtschaftsbedarf	-3.952.062	-1.628.580	-1.675.264	-1.505.294	-4.082.200
70	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	0	0	0	0	-11.598
	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen					
47	Finanzplanzuschuß / öffentliche Hand	0	0	0	0	0
49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten	3.282.793	3.196.672	2.840.249	2.963.137	2.952.545
75	Zuf. Sonderposten / Aufl. Ausgl. Posten	-4.200.969	-1.796.672	-1.807.968	-1.804.964	-1.841.142
	Sonstige betriebliche Aufwendungen					
72	Instandhaltungen	-2.304.102	-2.022.174	-1.837.829	-1.730.124	-2.875.217
69	Verwaltungsbedarf	-3.541.858	-2.495.928	-3.647.865	-3.701.769	-3.932.996
78	sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.533.435	-1.931.985	-3.714.989	-1.703.882	-3.595.566
	sonstige ordentliche Aufwendungen - PPP Rate	0	-6.223.415	-3.668.441	-3.446.598	0
79	sonstige periodenfremde Aufwendungen	-502.320	-3.164.790	-5.068.171	-3.460.076	-3.224.593
51	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.044	21.000	29.751	59.295	90.957
52	Erträge aus dem Abgang v. Anlagevermögen	0	1.500	0	381	38.600
74	Zinsaufwand und ähnliche Aufwendungen	-448.223	-500.000	-643.352	-716.451	-791.717
74	Zinsaufwand und ähnliche Aufwendungen nur PPP	-4.755.215	-4.901.546	-5.040.459	-5.296.808	-5.194.220
74	Zinsaufwand und ähnliche Aufwendungen nur Kosten Neubau	-1.291.197	-1.526.000	-1.409.111	-1.364.783	0
76	AfA incl. Forderungen	-8.321.468	-8.170.676	-8.043.123	-12.901.991	-7.454.022
77	Aufwendungen für die Nutzung v. Anlagegütern	-367.000	-310.897	-299.656	-299.721	-376.932
73	Versicherung / Steuern / Gebühren	-1.541.990	-1.356.637	-1.207.885	-1.398.894	-1.350.449
	Erträge Gesamt	133.836.931	129.964.869	135.042.986	123.558.147	124.561.442
	Aufwand Gesamt	- 134.007.954	- 130.342.178	- 135.381.627	-128.548.136	-125.034.370
	Ergebnis	- 171.023	- 377.309	- 338.640	-4.989.989	-472.928

Hochtaunus- Kliniken gGmbH		Wirtschaftsplan 2018	
Nr.	Bezeichnung	2018 Plan	Bemerkungen
40	Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen	99.684.257	Gleichbleibende Leistungszahlen in allen Bereichen bei um 1,5 % gesteigertem LBFW, jedoch CM-Steigerung aufgrund zweier Sachverhalte: 1. Stroke Unit (Verfügbarkeit von konstant 12 Betten mit einer Auslastung von 85 %, Fallmix wie 2017), 2. Weaning-Einheit Usingen (Verfügbarkeit von konstant 8 Betten mit einer durchschnittlichen Auslastung von 85 %). MDK-Risiko (860 CMP) und Fixkostendegressionsabschlag (500 CMP) wurden abgezogen.
41	Erlöse aus Wahlleistungen	4.314.224	darin u.a.: Erlöse aus wahlärztlichen Leistungen und aus Wahlleistung Unterkunft
42	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	3.005.563	darin u.a.: Erlöse Chefarzt Krankenhausambulanz, Erlöse ambulante Operationen, Erlöse Physiotherapie, Erlöse aus ambulanter spezialärztlicher Versorgung
43	Erlöse aus Nutzungsentgelten der Ärzte	221.682	v. a. Endoskopie Usingen, Ermächtigungsambulanzen
	Bestandsveränderungen	-350.000	
Sonstige betriebliche Erträge			
44	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	76.416	darin u.a. Personalunterkunft
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	1.133.103	darin u.a. Notarzteinsatzfahrzeug
47	Zuwendungen Dritter	68.000	Personalkostenzuschuss Projekt
46	Erträge aus Fördermittel nach KHG	4.200.969	pauschale Landesfördermittel für Investitionen
48	Erträge einst. Ausgleichsposten Darl.- / Eigenmittel	0	
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	
55/57 58	sonstige Ordentliche Erträge	6.055.231	darin u.a.: Erträge verbundene Unternehmen 2.036 TEUR, Parkplatz 1.040 TEUR, Erstattung Personalkosten verbundene Unternehmen 1.860 TEUR, Pacht und Miete 971 TEUR.
59	übrige Erträge	12.114.648	darin u.a.: Betrauungsakt 11.688 TEUR, Erträge periodenfremd 372 TEUR, Spenden, Drittmittel etc.
Personalaufwand			
60,61,62, 63,64	Personalaufwand	-71.613.117	
Materialaufwand			
66	Medizinischer Bedarf	-22.815.363	
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	-3.099.845	darin u.a.: Wasser 211 TEUR, Energie und Gas 2.678 TEUR.
65	Lebensmittel	-2.719.790	darin u.a.: Catering TMS (2.603 TEUR), Lebensmittel, Baby- und Sondennahrung gekoppelt an die Leistung.
68	Wirtschaftsbedarf	-3.952.062	darin u.a.: Unterhaltsreinigung Gebäude 2.449 TEUR (Servicegesellschaft), Wäschereinigung 975 TEUR, Reinigungs- und Desinfektionsmaterial 138 TEUR, Sonst. Reinigung 92 TEUR, Hausmaterial 70 TEUR, Treibstoffe und Schmiermittel 10 TEUR, Sonstiger Wirtschaftsbedarf 189 TEUR.
70	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	0	
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen			
47	Finanzplanzuschuß / öffentliche Hand	0	
49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten	3.282.793	darin u.a.: Auflösung der Sonderposten insbesondere Fördermittel des Landes.
75	Zuf. Sonderposten / Aufl. Ausgl. Posten	-4.200.969	darin u.a.: Zuführung zu Sonderposten pauschale Fördermittel des Landes.
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
72	Instandhaltungen	-2.304.102	darin u.a.: Instandhaltung und Wartung Med. Geräte, Unterhaltungskosten Parkhaus.
69	Verwaltungsbedarf	-3.541.858	darin u.a.: IT-Dienstleistungen, Büromaterial, Drucksachen, Organisationsaufwand, Fernsprech- und Rundfunkgebühren, Zeitschriften/Bücher.
78	sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.533.435	darin u.a.: Besondere Dienstleistung Dritter med. Versorgung 1.046 TEUR, Mieten, Leasing und Pachten 1.052 TEUR .
	sonstige ordentliche Aufwendungen PPP Rate	0	
79	sonstige periodenfremde Aufwendungen	-502.320	
51	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.044	
52	Erträge aus dem Abgang v. Anlagevermögen	0	
74	Zinsaufwand und ähnliche Aufwendungen	-448.223	darin u.a.: Zinsen für beanspruchte Betriebsmittelkredite, Avalprovision.
74	Zinsaufwand und ähnliche Aufwendungen nur PPP	-4.755.215	PPP-Rate Finanzierung
74	Zinsaufwand und ähnliche Aufwendungen nur Kosten Neubau	-1.291.197	Zinsen für Kredite: Parkhaus, Medizinische Großgeräte, lose Medizintechnik und Sonstige Kosten Neubau
76	AfA incl. Forderungen	-8.321.468	
77	Aufwendungen für die Nutzung v. Anlagegütern	-367.000	
73	Versicherung / Steuern / Gebühren	-1.541.990	darin u.a.: Versicherung 953 TEUR, Technische Überwachung 359 TEUR, Kanalgebühren 144 TEUR, Müllabfuhr 80 TEUR.
Erträge Gesamt		133.836.931	
Aufwand Gesamt		-134.007.954	
Ergebnis		-171.023	

Wirtschaftsplan 2018: Finanz- und Vermögensplan

Hochtaunus-Kliniken gGmbH konsolidiert		Wirtschaftsplan 2018 Finanzplan						Vermögensplan		
Mittelherkunft		Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Kontonummer:	Bezeichnung									
150300	Fördermittel n. § 9 Abs. 3 KHG	1.796.672 €	4.200.969 €	4.423.368 €	4.960.517 €	5.243.200 €	4.512.392 €	1.801.792 €	1.796.672 €	4.200.969 €
760000-761700	Abschreibungen auf Neubauten (PPP)	3.701.000 €	3.701.000 €	3.701.000 €	3.701.000 €	3.701.000 €	3.701.000 €	4.275.907 €	3.701.000 €	3.701.000 €
	Abschreibungen auf Medizintechnik und Med. Einrichtung	2.671.360 €	2.671.360 €	2.671.360 €	2.671.360 €	2.671.360 €	2.671.360 €	2.425.820 €	2.671.360 €	2.671.360 €
	Abschreibungen auf Sonst. Kosten	660.000 €	660.000 €	660.000 €	660.000 €	660.000 €	660.000 €	975.519 €	660.000 €	660.000 €
	Abschreibungen auf Parkhaus	160.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €	158.791 €	160.000 €	160.000 €
342000-342001	Kreditaufnahme (OP-Navigationssystem)	2.142.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	2.142.000 €	0 €
	Einnahmen insgesamt	11.131.032 €	11.393.329 €	11.615.728 €	12.152.877 €	12.435.560 €	11.704.752 €	9.637.829 €	11.131.032 €	11.393.329 €

Hochtaunus-Kliniken gGmbH konsolidiert		Wirtschaftsplan 2018 Finanzplan						Vermögensplan		
Mittelverwendung		Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Kontonummer:	Bezeichnung									
011000-011102	Gebäude	3.861.000 €	3.861.000 €	3.861.000 €	3.861.000 €	3.861.000 €	3.861.000 €	4.442.698 €	3.861.000 €	3.711.000 €
203000	Minderung Eigenkapitalrücklage (Jahresverlust / Avalprovision)	377.309 €							377.309 €	171.023 €
090000	Entgeltlich erworbene Software	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	250.717 €		
060014	Technische Anlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	98.134 €	0 €	0 €
80000	Anlagen im Bau (Schotterparkplatz)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	150.000 €
070000-076236	Einrichtungen & Ausstattung, Gebrauchsgüter	4.598.672 €	4.860.969 €	5.083.368 €	5.620.517 €	5.903.200 €	5.172.392 €	3.044.488 €	5.096.051 €	3.160.337 €
	Minderung Anlagevermögen und Tilgung Medizintechnik	2.294.051 €	2.671.360 €	2.671.360 €	2.671.360 €	2.671.360 €	2.671.360 €		0 €	0 €
350001	Verbind. gef. n. §9. Abs. 3 KHG	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.801.792 €	1.796.672 €	4.200.969 €
	Ausgaben insgesamt	11.131.032 €	11.393.329 €	11.615.728 €	12.152.877 €	12.435.560 €	11.704.752 €	9.637.829 €	11.131.032 €	11.393.329 €

Wirtschaftsplan 2018: Stellenübersicht

Berufsgruppen	Besoldungs- und Entgeltgruppen																	WP 2018 Plan Arbeit- nehmer zusammen 2018	WP 2017 Plan Arbeit- nehmer zusammen 2017	Durch schnittlich Beschäftigte Jan. - Sep. 2017
Entgeltgruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15 + AT	AT	GF	inkl. Aushilfen und BD	inkl. Aushilfen und BD	inkl. Aushilfen u. BD u. ausbezahlte Mehrarbeitstd. in VK exkl. Azubis, Praktikanten, VerrechnKstMuSchu
Ärztlicher Dienst												77,60	40,20	32,80	20,00		19,00	189,60	188,60	184,10
Sonderdienste														1,45				1,45		1,45
Beschäftigte TVöD Entgeltgruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15 + AT	GF				
Pflegedienst			41,16	16,52	3,00	11,85	177,12	49,58	54,65	3,88	1,09	1,00	0,80				1,00	361,66	352,00	359,34
Funktionsdienst		3,50	23,91	1,13	0,00	10,63	25,63	52,39	42,56	1,00								160,75	151,70	162,43
Med.-tech. Dienst				1,88	3,67	28,66	3,53	33,21	31,08	8,91	0,00	0,00	1,00	0,50	0,15			112,58	112,96	107,37
Klinisches Hauspersonal																		0,00	0,00	0,00
Wirtschaftsdienst		17,74	11,21		1,00			1,90										31,85	31,23	34,68
Techn. Dienst		0,18	0,12			4,50	8,00	2,52	3,00		2,20				1,52			22,04	15,70	17,68
Verwaltungsdienst			1,25		14,02	2,00		12,48	17,16	12,78	4,50	2,65	1,00		6,00		1,00	74,84	72,75	72,72
Personal Krankenpflegeschule			0,21						0,50	3,00	1,85		1,25	1,00	0,75			8,55	6,00	7,34
Sonderdienste					0,50	0,00	0,00	1,00	2,42	1,57	0,22	1,00	0,00	0,00	1,00			7,71	9,20	8,18
Beschäftigte TVSuE Entgeltgruppe	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	S11	S12	S13	S14	S15	S16	S17			
Med.-tech. Dienst												5,99					1,00	6,99	6,14	6,19
Sonderdienste												0,36						0,36	0,36	0,36
Gesamtsummen																		978,38	946,64	960,40

Trennungsrechnung / Gewinn- und Verlustrechnung 2018



	Plan 2018	davon allg. wirtschaftliches Interesse	davon <u>nicht</u> allg. wirtschaftliches Interesse	davon Avalprovision	Erläuterung
1. Erträge					
Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	99.684.257 €	99.679.757 €	4.500 €	- €	Erlöse Schönheitsoperationen;
Erlöse aus Wahlleistungen	4.314.224 €	4.291.724 €	22.500 €	- €	Erlöse Patiententelefon;
Erlöse aus ambulanten Leistungen	3.005.563 €	3.005.563 €	- €	- €	
Nutzungsentgelte Ärzte	221.682 €	201.682 €	20.000 €	- €	
Bestandsveränderungen der unfertigen Leistungen	- 350.000 €	- 350.000 €		- €	
sonstige betriebliche Erträge	19.447.399 €	15.347.399 €	4.100.000 €	- €	Erträge Warenverkauf Mitarbeiter; Erträge Warenverkauf mehrwertsteuerpflichtig; Erträge Warenverkauf mehrwertsteuerfrei; Erträge Besucherparkplatz; Erträge verbundene Unternehmen; Erträge aus dem Drittmittelkonto; Erträge Personalgestaltung
Summe Erträge	126.323.126 €	122.176.126 €	4.147.000 €	- €	
				- €	
2. Personalaufwand				- €	
Löhne und Gehälter	- 57.354.945 €	- 56.749.945 €	- 605.000 €	- €	Aufwendungen Personalgestaltung (u.a. ÄL Rettungsdienst); Aufwendungen Drittmittelkonto; Aufwendungen Besucherparkplatz; Aufwendungen verbundene Unternehmen
Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	- 14.258.171 €	- 14.088.171 €	- 170.000 €	- €	Aufwendungen Personalgestaltung (u.a. ÄL Rettungsdienst); Aufwendungen Personalgestaltung; Aufwendungen Drittmittelkonto; Aufwendungen Besucherparkplatz; Aufwendungen verbundene Unternehmen
davon für Altersversorgung	- 4.576.873 €	- 4.522.303 €	- 54.570 €	- €	
Summe Personalaufwand	- 71.613.117 €	- 70.838.117 €	- 775.000 €	- €	
				- €	
3. Materialaufwand				- €	
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	- 16.957.819 €	- 16.682.819 €	- 275.000 €	- €	Aufwendungen Schönheitsoperationen; Aufwendungen Warenverkauf mehrwertsteuerpflichtig; Aufwendungen Warenverkauf mehrwertsteuerfrei; Aufwendungen Sonstige Erlöse 19 % MWSt-pflichtig; Aufwendungen Drittmittelkonto, Aufwendungen verbundene Unternehmen
Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 15.629.242 €	- 15.534.242 €	- 95.000 €	- €	Aufwendungen Schönheitsoperationen; Aufwendungen Warenverkauf mehrwertsteuerpflichtig; Aufwendungen verbundene Unternehmen
Summe Materialaufwand	- 32.587.060 €	- 32.217.060 €	- 370.000 €	- €	
				- €	
4. Fördermittel				- €	
Erträge aus der Zuwendung zur Finanzierung Zuschüsse öffentl. Hand	4.200.969 €	4.200.969 €		- €	
davon Fördermittel nach dem KHG	4.200.969 €	4.200.969 €		- €	
Erträge aus der Auflösung von SoPo	3.282.793 €	3.282.793 €		- €	
Aufwendungen aus der Zuführung zum SoPo	- 4.200.969 €	- 4.200.969 €		- €	
Aufwendungen für die nach KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	- 367.000 €	- 367.000 €		- €	
Summe Fördermittel	7.116.762 €	7.116.762 €	- €	- €	
				- €	
5. Abschreibungen				- €	
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 8.119.523 €	- 7.144.523 €	- 975.000 €	- €	Aufwendungen Besucherparkplatz; Aufwendungen verbundene Unternehmen
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 10.647.723 €	- 9.447.723 €	- 1.200.000 €	- €	Aufwendungen Patientenfernseher; Aufwendungen verbundene Unternehmen; Aufwendungen Sonstige Erlöse 19 % MWSt-pflichtig; Umlagen sonstige allgemeine Kosten; Aufwendungen Besucherparkplatz; Aufwendungen Drittmittelkonto;
Summe AfA und sonstiger betriebl. Aufwand	- 18.767.246 €	- 16.592.246 €	- 2.175.000 €	- €	
				- €	
6. Erträge aus Beteiligungen				- €	
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.044 €	30.044 €		- €	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 6.494.636 €	- 5.793.613 €	- 530.000 €	- 171.023 €	Aufwendungen Avalprovision Privatklinik u. Parkhaus
Summe der Erträge/Aufwendungen für Finanzanlagen	- 6.464.592 €	- 5.763.569 €	- 530.000 €	- 171.023 €	
				- €	
7. Steuern				- €	
Summe Steuern	22.073 €	22.073 €	- €	- €	
				- €	
8. Jahresbetrag	- 171.023 €	- 297.000 €	297.000 €	- 171.023 €	

WIRTSCHAFTSPLAN 2018

Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)



- Vorbericht
- Wirtschaftsplan
- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Stellenübersicht
- Finanzplan

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbericht	Seite 3
2.	Wirtschaftsplan	Seite 11
3.	Erfolgsplan	Seite 13
4.	Vermögensplan	Seite 17
5.	Stellenübersicht	Seite 18
6.	Finanzplan	Seite 19

1. Vorbericht

zum Wirtschaftsplan mit Stellenübersicht
des Zweckverbands „Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)“ für das Wirtschaftsjahr 2018

Satzungsgemäß hat der Verband die Aufgabe, im Rahmen eines Gesamtkonzepts im Gebiet des Hochtaunuskreises für den öffentlichen Personennahverkehr für Schiene und Straße ein möglichst flächendeckendes Verkehrssystem aufzubauen und zu unterhalten.

Das Verkehrssystem soll unter der Verknüpfung von Bahn- und Busverkehr einschließlich des Schülerbusverkehrs in seinem Liniennetz, in seiner Fahrplangestaltung und in seinem Tarifsysteem möglichst einheitlich aufeinander abgestimmt sein. Die Querverbindungen im Kreisgebiet und das Verkehrsangebot in verkehrsschwachen Zeiten sollen gefördert werden.

Somit nimmt der VHT die Aufgaben des Hochtaunuskreises nach § 5 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen (ÖPNVG) in der Fassung vom 01.12.2005 (GVBl. I S. 786), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.11.2012 (GVBl. I S. 466) als lokale Aufgabenträgerorganisation (LNO) wahr.

Der Verband strebt Kostendeckung an. Er hat nicht die Absicht, aufgrund seiner Aufgabenwahrnehmung Gewinne zu erzielen.

Darüber hinaus betreibt der VHT als Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) im Sinne des § 6 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) die Eisenbahnstrecke zwischen Friedrichsdorf und Brandoberndorf (Taunusbahn).

Zum Erfolgsplan

Zur (horizontalen) Verteilung der Regionalisierungsmittel auf die Bundesländer gab es am 16.06.2016 eine Einigung zwischen Bund und Ländern. Diese Regelung gilt bis einschließlich des Jahres 2031. Neben der Anhebung der Regionalisierungsmittel im Jahr 2016 auf 8,0 Mrd. Euro und der Steigerung um 1,8% pro Jahr ab 2017 erfolgt eine Aufstockung um weitere 200 Mio. Euro.

Auch die Aufteilung der Mittel zwischen den drei Verkehrsbünden in Hessen wurde in einer fünfjährigen Finanzierungsvereinbarung geregelt. Zwischen dem von den Verkehrsverbünden angemeldeten Gesamtbedarf in Höhe von 4.084 Mio. Euro und den auf Basis des Regionalisierungsgesetzes (RegG) und den bisher über den Kommunalen Finanzausgleich (KFA) bereitgestellten Mitteln würde im Zeitraum der Finanzierungsperiode 2017 bis 2021 eine Unterdeckung von ca. 344 Mio. Euro verbleiben. Daher haben sich die Verbünde verpflichtet, diese Unterdeckung durch Effizienzgewinne um ca. 115 Mio. Euro innerhalb der Finanzierungsperiode zu senken. Der restliche Unterdeckungsbetrag wird durch eine Aufstockung der Mittel aus dem KFA in Höhe von ca. 105 Mio. Euro sowie durch Landesmittel in Höhe von ca. 124 Mio. Euro gedeckt. Von dem o.g. Eigenbetrag (115 Mio. Euro) entfallen 86 Mio. Euro auf den RMV. Bei einem erwarteten Budgetübertrag von etwa 40 Mio. Euro Ende 2016 müssen dann weitere 46 Mio. Euro, also 9 Mio. Euro jährlich bis 2021, aufgebracht werden. Dies entspricht weniger als 1%- Punkt zusätzlicher Einnahmen jährlich und erscheint angesichts der sehr dynamischen Entwicklung im Rhein-Main-Gebiet realistisch.

Auf dieser Grundlage können alle geplanten Leistungsbestellungen im RMV bis 2021 finanziert und die vorgesehenen Beschlüsse des Aufsichtsrates umgesetzt werden.

Zudem beschloss der Aufsichtsrat des RMV den Vertriebsanreiz auf Übersteiger/Fremdnutzer (ohne Semesterticket) auf 10,0% zu erhöhen und auf die RBNV- Umlage ab der Abrechnung für das Einnahmeaufteilungsverfahren (ABR/EAV) 2014 zu verzichten. Des Weiteren wurde beschlossen, die im Rahmen des Partnerschaftsmodells im SPNV abgeforderten Beträge um 50% zu reduzieren. Diese drei Beschlüsse des RMV Aufsichtsrats stehen unter Finanzierungsvorbehalt.

Im Bereich des EIU ist ab der Fahrplanperiode, beginnend im Dezember 2016, mit einer Erhöhung des Trassenentgeltes zu rechnen. Die neu ermittelten Nutzungsentgelte wurden bei der Bundesnetzagentur eingereicht und nicht beanstandet.

Einnahmen

Umsatzerlöse

1 Umsatzerlöse

Personalkostenzuschuss HTK (Konto # 2705 00)

Hierbei handelt es sich um Zahlungen des Kreises für Dienstleistungen von direkt beim VHT angestellten Mitarbeitern, die diese gegenüber dem Kreis erbringen.

Busschule (Konto # 8200 00)

Schulkindern werden von qualifizierten Trainern in der Zusammenarbeit mit dem Verkehrsunternehmen die verkehrssichere Nutzung des Schulbusses vermittelt und Tipps für den Umgang mit dem ÖPNV gegeben. Die teilnehmenden Grundschulen beteiligen sich an den anfallenden Kosten.

Fahrpläne 7% (Konto # 8306 00)

Der VHT erzielt Erlöse aus dem Verkauf des zusammen mit der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft herausgegebenen Fahrplanbuches des RMV.

Fahrerlösanteil aus EBE 7% (Konto # 8309 00)

Auf diesem Konto wird der umsatzsteuerpflichtige Anteil des Erhöhten Beförderungsentgeltes (EBE) verbucht.

Triebwagenmiete 19 % und Streckennutzungsgebühr 19 % (Konto # 8462 00 und 8463 00)

Der VHT überlässt der Hessischen Landesbahn (HLB) die ihm gehörenden 11 Triebwagen und erhält hierfür eine Fahrzeugmiete.

Für die Benutzung der Eisenbahninfrastruktur erhält der VHT von der HLB ein Nutzungsentgelt.

Mieteinnahmen (Konto # 8464 00 bis 8467 00)

Erträge aus der Vermietung von Gebäuden, der Verpachtung von Flächen, sowie Mieten für Funkturmmasten an den Bahnhöfen.

Sonstige betriebliche Erträge

2 Sonstige ordentliche Erträge

Erstattung nach § 145 SGB IX (Konto # 8226 00)

Schwerbehinderte Menschen werden gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises unentgeltlich befördert. Die hierdurch entstehenden Fahrgeldausfälle werden erstattet.

Zuwendung für den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen (ehem. pauschalierte Ausgleichszahlung Ausbildungsverkehr, Konto # 8350 00)

Der VHT erhält vom RMV eine pauschalierte Ausgleichszahlung. Die darin enthaltenen Anteile der Stadtwerke werden an diese weitergeleitet.

EAV von Dritten (Konto # 8352 00)

Durch den einheitlichen Verbundtarif im Tarifgebiet des RMV ist die Regelung einer Einnahmeaufteilung auf die einzelnen lokalen Nahverkehrsorganisationen (LNO) erforderlich (Einnahme-Aufteilungs-Verfahren=EAV). Gegenstand des EAV sind sämtliche Fahrgeldeinnahmen aus dem Verbundtarif, aus Übergangs- und Gemeinschaftstarifen mit benachbarten Tarifkooperationen und aus Sonderangeboten des entsprechenden Tarifs. Die Aufteilung der Bruttofahrgeldeinnahmen erfolgt aufgrund der Einnahmetestate, die jede LNO dem RMV vorzulegen hat. Datengrundlage für das EAV ist die aktuelle Verbunderhebung aus dem Jahr 2015/2016.

Verbandsumlage (Konto # 8600 00)

Gemäß § 16 der Verbandssatzung kann der Zweckverband von seinen Mitgliedern eine Verbandsumlage erheben, soweit seine sonstigen Einnahmen nicht zur Deckung des Finanzbedarfs ausreichen. Derzeit wird eine Verbandsumlage von den Städten und Gemeinden in Höhe von 8,60 € je Einwohner erhoben. Der Hochtaunuskreis entrichtet ebenfalls einen Umlagebeitrag in Höhe von 2.050.000 €.

Infrastrukturkostenausgleich von Dritten (Konto # 8616 00)

Es handelt sich um eine Kostenerstattung von anderen lokalen Aufgabenträgern (Stadt Bad Homburg v. d. Höhe, Main-Taunus-Kreis, Rheingau-Taunus-Kreis) für Verkehrsleistungen, die der VHT für diese erbringt.

Der Zahlungsfluss des Infrastrukturkostenausgleichs von Dritten erfolgt über die RMV GmbH.

Infrastrukturkostenausgleich- Beteiligung Linie 16 (Konto # 8616 02)

Kostenbeteiligung der Stadt Friedrichsdorf für die Ausweitung des Betriebsprogramms, sowie Zusatzleistungen auf der Linie 16.

Infrastrukturkostenzuschuss U3 (Konto # 8616 03)

Kostenbeteiligung der Stadt Oberursel an der Finanzierung der U3.

Sonstige Zuweisung (Konto # 8623 00)

Auf diesem Konto werden die Zuwendungen für den Nachtbusverkehr verbucht. Es handelt sich zum Teil um durchlaufende Posten (z.B. Weiterreichung Nachtbusförderung n35 Friedrichsdorf).

Zuwendung für den lokalen Verkehr (ZwIV) (Konto # 8624 00)

Es handelt sich um eine Zuwendung für den lokalen Verkehr (vormals Infrastrukturkostenhilfe IKH). Die Finanzierungsvereinbarung wurde zwischen dem Land Hessen und dem RMV geschlossen. Die Zuwendung für den lokalen Verkehr (ZwIV) dient grundsätzlich der Sicherung und Verbesserung des lokalen ÖPNV und ist gegenüber dem RMV nachzuweisen.

Verwendung von Gegenständen (Kfz) 19% USt (Konto # 8921 00)

Die entgeltliche Überlassung des Dienstwagens an den Geschäftsführer unterliegt der Umsatzsteuer. Die Umsatzbesteuerung erfolgt über dieses Konto.

5 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil

Erträge Auflösung Sonderposten (Konto # 2740 00)

Die Zuwendungen von Bund und Land für den Ausbau der Strecke und die Bahnsteigverlängerung etc. werden als Sonderposten passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer linear aufgelöst. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten neutralisieren in der Erfolgsrechnung die Abschreibung auf den bezuschussten Teil der Sachanlagen.

6 Sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Erhöhtes Beförderungsentgelt (Konto # 2701 00)

Auf diesem Konto werden die erhöhten Beförderungsentgelte verbucht.

Aufwendungen

Materialaufwand

9 Aufwendungen für bezogene Leistungen

Mieten, Reinigungskosten, Abfall, Instandhaltung, sonstige Raumkosten und Versicherungen (Konto # 3001 00 bis 3106 00)

Durch die Wiederinbetriebnahme des Bahnhofs in Usingen sind für die Reinigung des Gebäudes und der Umgebungsfläche Kosten einzuplanen.

Personalaufwand

10 Löhne und Gehälter

Gehälter (Konto # 4120 00)

Gehälter der beim VHT direkt beschäftigten Mitarbeiter.

Sachzuwendungen u. Dienstleistungen an AN (Konto # 4152 00)

Gegenkonto zu dem Ertragskonto # 8921 00. Die Verbuchung der entgeltlichen Überlassung des Dienstwagens an den Geschäftsführer erfolgt über dieses Konto.

11 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung

Gesetzl. Sozialaufwendungen; Aufwendung Altersvorsorge (Konto # 4130 00 und 4165 00)

Sozialabgaben (Beiträge an die Sozialversicherungen und an die Zusatzversorgungskasse) der beim VHT direkt beschäftigten Mitarbeiter.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

12 Abschreibungen

Abschreibungen (Konto # 4822 00, 4830 00 und 4855 00)

Das Konto Abschreibungen weist den Jahresabschreibungsbetrag des Anlagevermögens aus.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

14 Versicherungen, Beiträge und Abgaben

Versicherungen, Beiträge (Konto # 4360 00 und 4380 00)

Die Mittel werden für diverse Versicherungen benötigt (z.B. D&O-Versicherung, Eigenschaden-Versicherung).

Ferner werden die Mittel für Beiträge, wie z.B. für den Verband deutscher Verkehrsunternehmer (VDV) budgetiert.

15 Reparaturen und Instandhaltungen

Reparatur, Instandhaltung und Wartungskosten (Konto # 4801 00 bis 4805 00 und Konto # 4806 00 und 4806 01)

Mit diesem Budget werden Reparaturen und Instandhaltungen an Haltestellen, sowie Wartungen technischer Einrichtungen (z.B. Internetserver) abgedeckt.

16 Fahrzeugkosten

Fahrzeugkosten (Konto # 4530 00 bis 4570 01)

Darunter fallen alle laufenden Aufwendungen der Dienstfahrzeuge wie z.B. Treibstoffkosten, Reparaturen, Versicherungen, Leasing.

17 Werbe-und Reisekosten

Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtungskosten, Reisekosten (Konto # 4600 00 bis 4666 00)

Unter diesen Konten werden Mittel für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit bzw. für gezielte Marketingmaßnahmen (z.B. Internetauftritt; Werbung) bereitgestellt, die Kosten für Dienstreisen und Seminare verbucht, sowie die Bewirtungsaufwendungen von Gästen und Gremiensitzungen erfasst.

18 Verschiedene betriebliche Kosten

Zentrale Verwaltungskosten (Konto # 4400 00)

Die zentralen Verwaltungskosten umfassen die Arbeitsplatzkosten der Mitarbeiter des Hochtaunuskreises (HTK) sowie die vom HTK in Rechnung gestellten Verwaltungsdienste wie z.B. IT- Dienstleistungen oder Leistungen des Fachbereichs 10.10 Personalservice.

Des Weiteren umfasst dieses Konto die Personalgestellungskosten des Geschäftsführers an die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe.

Betriebskosten Infrastruktur (Konto # 4401 00)

Der VHT ist als Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Streckenunterhaltung zuständig. Hier werden die von der HLB in Rechnung gestellten Sach-und Personalkosten verbucht.

Partnerschaftsfinanzierung RBNV (Konto # 4402 00)

Die partnerschaftlich finanzierten Mehrleistungsbestellungen im regionalen Busnahverkehr (RBNV) werden auf diesem Konto erfasst.

Zuschuss Nachtbus (Konto # 4402 01)

Korrespondiert mit dem Ertragskonto # 8623 00. Erhaltene Zuschüsse für den Nachtbus werden an die Stadtwerke weiter gereicht.

Infrastrukturkostenausgleich an Dritte (Konto # 4404 00)

Nach dem ÖPNV-Gesetz muss sich der VHT an den Kosten von lokalen Verkehren von Dritten, die im Hochtaunuskreis verkehren, beteiligen. Dies betrifft die Verkehre der Stadt Frankfurt am Main, der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe, des Main-Taunus-Kreises, des Rheingau-Taunus-Kreises und des Wetteraukreises.

Der Zahlungsfluss des Infrastrukturkostenausgleichs an Dritte erfolgt über die RMV GmbH.

nicht abziehbare VoSt (Konto # 4415 00)

Der VHT hat einen steuerlich relevanten Bereich (Eisenbahninfrastrukturunternehmen) sowie einen hoheitlichen Bereich (Organisation Busverkehr). Der VHT ist im Rahmen seiner Tätigkeit als Eisenbahninfrastrukturunternehmen zum vollen Vorsteuerabzug berechtigt. Bei Rechnungen die den hoheitlichen Bereich des VHT betreffen darf keine Vorsteuer geltend gemacht werden. Bei Leistungen, die sowohl dem hoheitlichen als auch dem steuerlich relevanten Bereich zuzurechnen sind, beträgt der Aufteilungsschlüssel 50%. Der nicht abziehbare Vorsteueranteil wird auf dem Konto # 4415 00 erfasst. Ausgenommen sind nicht abziehbare Vorsteuerbeträge für Investitionen. Hier erhöht der nicht abziehbare Vorsteueranteil die Anschaffungskosten der jeweiligen Investition.

Druckkosten Fahrplanmedien (Konto # 4419 00)

Mittel für die Erstellung des Fahrplanbuches.

Planungs-und Beratungskosten Busverkehr (Konto # 4419 01)

Die Mittel sind für die Inanspruchnahme notwendiger Dienstleistungen, die von Dritten erbracht werden.

Fahrgeldsicherung (Konto # 4420 00)

Kosten für Fahrscheinüberprüfungen auf den Linien des VHT, die von externen Dienstleistern durchgeführt werden.

Partnerschaftsfinanzierung SPNV (Konto # 4424 00)

Die partnerschaftlich finanzierten Mehrleistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) werden auf diesem Konto erfasst.

Betriebskosten Busverkehr (Konto # 4425 00)

Der VHT als lokale Nahverkehrsgesellschaft für den ÖPNV bestellt die lokalen Busleistungen im VHT- Gebiet. Auf diesem Konto werden die Vergütungen aus dem Verkehrsvertrag mit der HLB Hessenbus GmbH verbucht.

Betriebskosten AST- Verkehr, Verstärkerfahrten, Busschule (Konto # 4425 01 bis 4425 05)

Mittel für die Bestellung von AST-Leistungen, Sonder-und Verstärkerfahrten, sowie Kosten für das Angebot der Busschule.

EAV an RMV und Dritte (Konto # 4426 00)

Die im Rahmen des Einnahme-Aufteilungs-Verfahrens (EAV) ermittelten Zahlungen an den RMV werden auf diesem Konto ausgewiesen.

Landeszuwendung ÖPNV (Konto # 4431 00)

Die Zuwendung für den lokalen Verkehr (ZwIV) - ehemals Infrastrukturkostenhilfe IKH (Konto # 8624 00) - wird im Rahmen der internen Aufteilung der Einnahmen (interne EAV) an die Stadtwerke Friedrichsdorf, Kronberg und Oberursel entsprechend den von ihnen im jeweiligen Wirtschaftsjahr tatsächlich erbrachten Nutzwagenkilometerleistungen (NWkm) abgeführt.

Infrastrukturkosten Friedrichsdorf (Konto # 4432 00)

Für die Mitbenutzung von Trassen der DB im Bahnhof Friedrichsdorf ist das veranschlagte Leistungsentgelt zu entrichten.

Vertriebskosten ÖPNV (Konto # 4433 00)

Den Städten, die den Stadtbusverkehr in Eigenregie übernommen haben, werden Vertriebskosten anteilig ihrer testierten Fahrgeldeinnahmen erstattet.

Betreuung Vorverkaufsstellen, Vertriebskosten (Konto # 4434 00)

Aufwendungen der HLB Basis AG, die als Vertriebsdienstleister im Auftrag des VHT die Ausgabe der frei verkauften Zeitkarten und die Betreuung der Vorverkaufsstellen übernimmt.

Aufwand für den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen (ehem. pauschalierte Ausgleichszahlung Ausbildungsverkehr (Konto # 4450 00)

Über dieses Konto wird der Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen, ehemals pauschalierte Ausgleichszahlung für den Ausbildungsverkehr, die der VHT erhält, an die Stadtwerke weitergeleitet.

Sonstige betriebliche Aufwendungen (Konto # 4900 00)

Kostenanteil der Unterhaltungskosten für den vorbeugenden Brandschutz in dem Tunnel zwischen Grävenwiesbach und Brandoberndorf („Tunnel Hasselborn“).

Gebühren Besuchergarage (Konto # 4901 00)

Gebühren die durch Nutzung der Besuchergarage im Landratsamt durch Gäste, sowie Gremienmitglieder entstehen.

Sitzungsgelder/Auslagenpauschale (Konto # 4903 00)

Ausgaben in Anlehnung an die Entschädigungssatzung des Hochtaunuskreises für die Gremiensitzungen Verbandsvorstand und Verbandsversammlung.

Sonstige betriebliche und regelmäßige Aufwendungen (Konto # 4905 00)

Hierunter werden die anfallenden Kosten für das Rechnungswesen-Programm DATEV verbucht.

Telefon (Konto # 4920 00)

Aufwendungen für die Mobiltelefone der Mitarbeiter des VHT, sowie Telefongebühren für die AST-Rufnummer.

Bürobedarf, Zeitschriften, Bücher (Konto # 4930 00 und 4940 00)

Mittel für diversen Bürobedarf sowie Fachliteratur und Fachinformationen.

Fortbildungskosten (Konto # 4945 00)

Mittel für die Fortbildung der Mitarbeiter des VHT.

Rechts-und Beratungskosten (Konto # 4950 00)

Beratungsleistungen von Steuerberatern und Rechtsanwälten.

Abschluss-und Prüfungskosten (Konto # 4957 00)

Aufwendungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses.

Nebenkosten des Geldverkehrs (Konto # 4970 00)

Kontoführungsgebühren, Gebühren für die Ausstellung von Saldenbestätigungen.

Sonstiger Betriebsbedarf (Konto # 4980 00)

Kosten für den Einkauf von Gegenständen und Material.

19 Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens

Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei Buchverlust (Konto # 2310 00)

Dieses Konto erfasst die Abgänge der Restbuchwerte von Gegenständen des Sachanlagevermögens.

23 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und Zinsaufwendungen für Verbindlichkeiten (Konto # 2110 00 bis 2120 00)

Zinsaufwendungen für kurz- und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

27 Sonstige Steuern

Grundsteuer (Konto # 2375 00)

Grundsteuer für die VHT-Liegenschaften.

28 Erträge aus der Verlustübernahme

Erträge aus Verlustübernahme (Konto # 2790 00)

Gemäß § 16 Abs. 2 der Verbandssatzung ist der Hochtaunuskreis (HTK) verpflichtet, eine Finanzierungsergänzungsumlage zum Ausgleich des Verlustes zu zahlen.

Die Finanzierungsergänzungsumlage wird auf diesem Konto als Forderung gegen den HTK dargestellt.

Zum Vermögensplan

Der Vermögensplan ist hauptsächlich gekennzeichnet von Investitionen in Form von Gleiserneuerungen, Brückensanierungen, der Sanierung des Tunnels Hasselborn und der Elektrifizierung der Taunusbahn inklusive der Leit- und Sicherungstechnik (Stellwerk).

Die in den Jahren 2013 und 2014 erfolgte Nutzen-Kosten-Analyse zur Elektrifizierung der Taunusbahn bis Usingen fiel positiv aus.

In den Jahren 2015 und 2016 wurde außerdem eine Nutzen-Kosten-Untersuchung für die Gesamtstrecke bis Grävenwiesbach erarbeitet. Im Zuge dieser Untersuchung hat sich herausgestellt, dass für die Sicherstellung eines stabilen Eisenbahnbetriebes weitere bauliche Maßnahmen erforderlich sind, die im bisherigen Planungsumfang noch nicht berücksichtigt waren. Es handelt sich dabei sowohl um einen zweigleisigen Abschnitt zwischen zwei Stationen, als auch um die Errichtung eines zusätzlichen Bahnsteigs. Ebenso ist deutlich geworden, dass die technischen Voraussetzungen des bestehenden Stellwerks für den zukünftigen Eisenbahnbetrieb nicht mehr gegeben sind. Vielmehr muss das Stellwerk im Zuge des Projektes ebenfalls erneuert werden. Die im Vermögensplan veranschlagten Mittel sind für die Erstellung der Planfeststellungsunterlagen (HOAI- Stufen 3 und 4) für den Abschnitt Friedrichsdorf bis Usingen.

Zur Stellenübersicht

Der VHT wird aller Voraussicht nach im Jahr 2018 sechs Mitarbeiter und eine Aushilfskraft beschäftigen. In der Stellenübersicht sind die Stellen entsprechend der Funktionen ausgewiesen.

2. Wirtschaftsplan 2018

des Zweckverbands "Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)"

Gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) in der Fassung vom 16.12.1969 (GVBl. I S. 307), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618) in Verbindung mit den §§ 15 ff. des Eigenbetriebsgesetzes, hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands "Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)" in ihrer Sitzung am 24.11.2017 den Wirtschaftsplan 2018 wie folgt beschlossen:

§ 1

Feststellung zu Erfolgs- und Vermögensplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird

im Erfolgsplan	in den Erträgen auf	20.978.515,00 Euro
	in den Aufwendungen auf	19.932.944,00 Euro
	mit einem Überschuss von	1.045.571,00 Euro
im Vermögensplan	in den Einnahmen auf	9.263.268,00 Euro
	in den Ausgaben auf	9.263.268,00 Euro
	mit einem Saldo von	0,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Festsetzung der Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2018 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 6.431.643 Euro festgesetzt.

§ 3

Festsetzung der Verpflichtungsermächtigung

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite

Der Höchstbetrag des Betriebsmittelkredits wird auf 9.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5 Festsetzung der Verbandsumlage

Die Beiträge der Verbandsmitglieder werden für das Wirtschaftsjahr 2018 wie folgt festgesetzt (gerundete Werte):

Verbandsmitglied	Umlage 2018 in Euro
Bad Homburg v. d. Höhe	457.898
Friedrichsdorf	215.791
Glashütten	46.234
Grävenwiesbach	45.391
Königstein im Taunus	140.980
Kronberg im Taunus	157.638
Neu-Anspach	125.766
Oberursel (Taunus)	393.218
Schmitten	77.804
Steinbach	89.896
Usingen	120.615
Wehrheim	80.453
Weilrod	55.788
Summe Städte und Gemeinden	2.007.472
Hochtaunuskreis	2.050.000
Gesamt	4.057.472

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Die Finanzierungsergänzungsumlage ist durch den Hochtaunuskreis zu zahlen und wird auf 1.900.000,00 Euro festgesetzt.

§ 6 Stellenplan

Es gilt die am 24.11.2017 beschlossene Stellenübersicht.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 24.11.2017

Zweckverband Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)

Ulrich Krebs
Verbandsvorsitzender

3. Erfolgsplan -EUR-

Pos.	Konto	Bezeichnung	Planansatz		1) IST Ergebnis des JA 2016
			2018	2017	
		Umsatzerlöse			
1		Umsatzerlöse	7.268.950,00	4.762.800,00	4.993.236,77
	2705 00	Personalkostenzuschuss HTK	38.810,00	35.000,00	35.393,08
	8200 00	Busschule	1.200,00	1.000,00	1.500,00
	8210 00	Fahrgeldeinnahmen Dampfzug	0,00	0,00	5.218,48
	8306 00	Fahrpläne 7%	2.000,00	2.500,00	2.467,29
	8309 00	Fahrerlösanteil aus EBE 7%	1.000,00	1.000,00	821,03
	8462 00	Triebwagenmiete 19%	737.200,00	737.200,00	737.200,00
	8463 00	Streckennutzungsgebühr 19%	6.370.000,00	3.986.100,00	4.120.078,23
	8464 00	Mieten, Pachten, Nutzungen	61.600,00	siehe Konto 8401 00	26.376,10
	8465 00	Mieteinnahmen Bahnhof Usingen	35.600,00	siehe Konto 8401 01	35.632,56
	8466 00	Mietnebenkosten Bahnhof Usingen	4.380,00	siehe Konto 8401 02	4.830,77
	8467 00	Sonstige Ertr. Mieten, Pachten, Nutzungen	17.160,00	siehe Konto 8461 00	23.719,23
		Sonstige betriebliche Erträge			
2		sonstige ordentliche Erträge	10.999.035,00	10.352.941,00	10.546.622,99
	8226 00	Erstattungen nach § 145 SGB IX	40.000,00	45.000,00	38.050,21
	8350 00	Zuw. für den Ausgl. gemeinwirtsch. Leistg.	290.000,00	290.000,00	290.000,00
	8352 00	EAV von Dritten	4.406.107,00	3.696.311,00	4.046.894,58
	8401 00	Mieten, Pachten, Nutzungen	siehe Konto 8464 00	25.600,00	0,00
	8401 01	Mieteinnahmen Bahnhof Usingen	siehe Konto 8465 00	35.600,00	0,00
	8401 02	Mietnebenkosten Bahnhof Usingen	siehe Konto 8466 00	4.224,00	0,00
	8461 00	Sonstige Ertr. Mieten, Pachten, Nutzungen	siehe Konto 8467 00	17.160,00	0,00
	8600 00	Verbandsumlagen	4.057.472,00	3.993.376,00	3.976.469,00
	8616 00	Infrastrukturkostenausgleich von Dritten	55.000,00	80.660,00	80.661,00
	8616 02	Infrastrukturkostenausgleich - Bet. Linie 16	31.410,00	31.410,00	31.411,72
	8616 03	Infrastrukturkostenzuschuss - U3	1.350.000,00	1.350.000,00	1.300.000,00
	8623 00	Sonstige Zuweisungen	46.980,00	62.200,00	62.279,28
	8624 00	Zuwendung für den lokalen Verkehr (ZwIV)	715.900,00	715.900,00	715.900,00
	8921 00	Verwendung von Gegenst. (Kfz) 19% USt	6.166,00	5.500,00	4.957,20
3		Erträge aus dem Abgang von Gegenst. des Anlagevermögens	0,00	0,00	2.799,50
	8829 00	Erlöse Sachanlagenverkäufe Buchgewinn	0,00	0,00	2.800,00
	2315 00	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert (BG)	0,00	0,00	0,50
4		Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	110.351,99
	2735 00	Erträge Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	110.351,99
5		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	795.530,00	792.707,00	819.692,97
	2740 00	Erträge Auflösung Sonderposten	795.530,00	792.707,00	819.692,97
6		sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15.000,00	15.000,00	28.828,85
	2520 00	Periodenfremde Erträge	0,00	0,00	11.127,06
	2701 00	Erhöhtes Beförderungsentgelt	15.000,00	15.000,00	14.059,50
	2742 00	Versich.entschädigung, Schadensersatz	0,00	0,00	3.642,29
7		Summe der Umsatzerlöse und der sonstigen betrieblichen Erträge	19.078.515,00	15.923.448,00	16.501.533,07

Pos.	Konto	Bezeichnung	Planansatz		1) IST Ergebnis des JA 2016
			2018	2017	
		Materialaufwand			
8		Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.000,00	0,00	9.402,32
	3101 00	Gas, Strom, Wasser	10.000,00	siehe Konto 4240 00	9.402,32
9		Aufwendungen für bezogene Leistungen	45.017,00	0,00	36.656,37
	3001 00	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	1.536,00	siehe Konto 4210 00	1.535,52
	3102 00	Reinigungskosten Bhf. Usingen	21.180,00	siehe Konto 4250 00	24.110,67
	3103 00	Abfallgebühren	481,00	siehe Konto 4251 00	414,04
	3104 00	Instandhaltung betrieblicher Räume	15.000,00	siehe Konto 4260 00	2.940,63
	3105 00	Sonstige Raumkosten - Bahnhof Usingen	5.000,00	siehe Konto 4280 00	5.916,71
	3106 00	Versicherungen	1.820,00	siehe Konto 4360 00	1.738,80
		Personalaufwand			
10		Löhne und Gehälter	293.176,00	230.257,00	216.776,77
	4120 00	Gehälter	285.838,00	224.307,00	210.877,69
	4152 00	Sachzuwendungen u. Dienstleistg. an AN	7.338,00	5.950,00	5.899,08
11		soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	79.002,00	61.968,00	60.697,86
	4130 00	Gesetzliche Sozialaufwendungen	55.320,00	43.100,00	42.978,55
	4140 00	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	250,00	250,00	143,88
	4165 00	Aufwendungen für Altersversorgung	23.432,00	18.618,00	17.575,43
		Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
12		Abschreibungen	1.880.500,00	1.746.500,00	1.734.710,94
	4822 00	Abschreibung immaterielle VermG	0,00	13.500,00	13.407,00
	4830 00	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.880.000,00	1.732.500,00	1.717.820,99
	4855 00	Sofortabschreibung GWG	500,00	500,00	3.482,95
		Sonstige betriebliche Aufwendungen			
13		Raumkosten	0,00	55.147,00	0,00
	4210 00	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	0,00	1.536,00	0,00
	4240 00	Gas, Strom, Wasser	0,00	13.000,00	0,00
	4250 00	Reinigungskosten Bhf. Usingen	0,00	22.680,00	0,00
	4251 00	Abfallgebühren	0,00	431,00	0,00
	4260 00	Instandhaltung betrieblicher Räume	0,00	15.000,00	0,00
	4280 00	Sonstige Raumkosten - Bahnhof Usingen	0,00	2.500,00	0,00
14		Versicherungen, Beiträge u. Abgaben	16.680,00	18.000,00	16.206,03
	4360 00	Versicherungen	11.680,00	13.000,00	10.791,24
	4380 00	Beiträge	5.000,00	5.000,00	4.925,00
	4390 00	Sonstige Abgaben	0,00	0,00	489,79
15		Reparaturen u. Instandhaltungen	28.500,00	46.700,00	43.814,67
	4801 00	Reparatur/ Instandh. Bushaltestellen	15.000,00	30.000,00	32.760,70
	4805 00	Reparatur/ Instandh. Betriebs- u. Gesch.	5.000,00	5.000,00	1.532,50
	4806 00	Wartungskosten für Hard- u. Software	2.500,00	1.500,00	2.289,45
	4806 01	Wartungskosten für Hard- u. Software Bus	6.000,00	10.200,00	7.232,02

Pos.	Konto	Bezeichnung	Planansatz		1) IST Ergebnis des JA 2016
			2018	2017	
16		Fahrzeugkosten	16.367,00	17.123,00	15.494,79
	4530 00	Fahrzeugkosten - VW Caddy	2.200,00	0,00	2.148,98
	4530 01	Fahrzeugkosten - GF	3.500,00	3.000,00	3.050,44
	4530 02	Fahrzeugkosten - Opel Combo	0,00	3.000,00	866,77
	4550 01	Parkplatzmiete - GF	1.010,00	1.010,00	1.008,36
	4550 02	Parkplatzmiete - VW Caddy	1.200,00	1.200,00	1.200,00
	4570 00	Leasing - VW Caddy	3.213,00	3.213,00	1.874,25
	4570 01	Leasing - GF	5.244,00	5.700,00	5.345,99
17		Werbe- und Reisekosten	108.000,00	18.000,00	48.569,54
	4600 00	Öffentlichkeitsarbeit	100.000,00	15.000,00	25.940,16
	4602 00	Öffentlichkeitsarbeit/ Sonderfahrten	5.000,00	0,00	21.447,72
	4630 00	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	0,00	0,00	29,36
	4650 01	Bewirtungskosten 100%	2.000,00	2.000,00	1.080,30
	4666 00	Reisekosten AN	1.000,00	1.000,00	72,00
18		verschiedene betriebliche Kosten	16.721.482,00	15.028.653,00	14.639.261,51
	4400 00	Zentrale Verwaltungskosten	168.887,00	163.002,00	163.738,11
	4401 00	Betriebskosten Infrastruktur	2.900.000,00	2.600.000,00	2.267.214,57
	4402 00	Partnerschaftsfinanzierung RBNV	250.000,00	250.000,00	164.315,27
	4402 01	Zuschuss Nachtbus	0,00	24.050,00	24.050,00
	4403 00	Projektplanungskosten Bahn	438.000,00	20.000,00	0,00
	4404 00	Infrastrukturkostenausgleich an Dritte	2.600.000,00	2.600.000,00	2.662.745,00
	4415 00	nicht abziehbare VoSt	15.000,00	10.000,00	15.010,61
	4419 00	Druckkosten Fahrplanmedien	9.000,00	15.000,00	8.314,63
	4419 01	Planungs- u. Beratungskosten Busverkehr	30.000,00	20.000,00	31.966,81
	4420 00	Fahrgeldsicherung	34.520,00	15.000,00	12.838,73
	4424 00	Partnerschaftsfinanzierung SPNV	535.850,00	535.850,00	535.850,00
	4425 00	Betriebskosten Busverkehr	6.150.000,00	5.600.000,00	5.373.060,93
	4425 01	Betriebskosten AST- Verkehr	310.665,00	300.000,00	508.749,98
	4425 02	Betriebskosten Verstärkerfahrten, Sonderf.	60.000,00	20.000,00	7.639,80
	4425 03	Betriebskosten Busschule	5.000,00	4.000,00	4.995,91
	4425 05	Kostenbeteiligung Linie 39 Bad Homburg	20.000,00	20.000,00	20.000,00
	4426 00	EAV an RMV u. Dritte	2.541.200,00	2.194.526,00	2.210.000,00
	4431 00	Landeszuwendung ÖPNV	207.611,00	208.900,00	218.727,00
	4432 00	Infrastrukturkosten Friedrichsdorf	21.500,00	21.500,00	21.486,84
	4433 00	Vertriebskosten ÖPNV	97.519,00	93.800,00	97.519,00
	4434 00	Betreuung Vorverkaufsstellen, Vertriebskosten	70.000,00	80.000,00	106.661,47
	4450 00	Aufw. für den Ausgl. gemeinwirtsch. Leistg.	92.930,00	92.930,00	92.930,00
	4900 00	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.000,00	10.000,00	4.182,19
	4901 00	Gebühren Besuchergarage	300,00	300,00	193,28
	4903 00	Sitzungsgelder/ Auslagenpauschale	15.100,00	10.695,00	8.798,78
	4905 00	Sonst. betriebl. u. regelm. Aufwendungen	2.200,00	2.200,00	1.909,50
	4920 00	Telefon	3.000,00	4.000,00	3.505,14
	4930 00	Bürobedarf	1.500,00	1.500,00	871,71
	4940 00	Zeitschriften, Bücher	200,00	200,00	0,00
	4945 00	Fortbildungskosten	2.500,00	2.500,00	0,00
	4950 00	Rechts- und Beratungskosten	80.000,00	50.000,00	18.407,80
	4957 00	Abschluss- und Prüfungskosten	50.000,00	55.000,00	51.253,00
	4970 00	Nebenkosten des Geldverkehrs	1.500,00	1.200,00	1.304,08
	4980 00	Sonstiger Betriebsbedarf	2.500,00	2.500,00	1.021,37
19		Verluste aus dem Abgang von Gegenst. des Anlagevermögens	80.000,00	190.000,00	50.067,12
	2310 00	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert (BV)	85.000,00	190.000,00	59.956,12
	8800 00	Erlöse Sachanlagenverkäufe	5.000,00	0,00	9.889,00

Pos.	Konto	Bezeichnung	Planansatz		1) IST Ergebnis des JA 2016
			2018	2017	
20		Verluste aus Wertmind. oder aus dem Abgang von Gegenst. des Umlaufvermögens und Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0,00	0,00	940,00
	2400 00	Forderungsverluste	0,00	0,00	940,00
21		sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	153.916,19
	2020 00	Periodenfremde Aufwendungen	0,00	0,00	153.916,19
22		Summe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen	16.971.029,00	15.373.623,00	14.968.269,85
23		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	653.100,00	610.000,00	535.858,60
	2103 00	Abzugsfähige andere Nebenleistg. zu Steuern	0,00	0,00	69,00
	2107 00	Zinsaufw. § 233a AO betriebliche Steuern	0,00	0,00	922,00
	2110 00	Zinsaufw. für kurzfr. Verbindlichkeiten	20.000,00	30.000,00	10.357,69
	2120 00	Zinsaufw. für langfr. Verbindlichkeiten	633.100,00	580.000,00	524.509,91
24		Finanzergebnis	653.100,00	610.000,00	535.858,60
25		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-853.309,00	-2.098.900,00	-1.060.839,64
26		Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	-0,40
	2203 00	Körperschaftsteuer für Vorjahre	0,00	0,00	-0,40
27		sonstige Steuern	1.120,00	1.100,00	1.069,79
	2375 00	Grundsteuer	1.120,00	1.100,00	1.069,79
28		Erträge aus Verlustübernahme	1.900.000,00	2.100.000,00	1.479.637,00
	2790 00	Erträge aus Verlustübernahme	1.900.000,00	2.100.000,00	1.479.637,00
29		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	20.978.515,00	18.023.448,00	17.981.170,07
30		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	19.932.944,00	18.023.448,00	17.517.383,41
31		Ordentliches Ergebnis	1.045.571,00	0,00	463.786,66
32		Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00
33		Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
34		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
35		Jahresergebnis Jahresgewinn/ Jahresverlust	1.045.571,00	0,00	417.727,97

1) Die Bilanz zum 31.12.2016 ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans noch nicht beschlossen.

Die Ansätze der Positionen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

4. Vermögensplan -EUR-

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

Pos.	Bezeichnung	Planansatz		IST 2016
		2018	2017	
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0
3	Jahresgewinn	0	0	0
4	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.666.655	350.000	416.293
5	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	1.830.052
6	Kredite von			
	a) Aufgabenträgern	0	0	0
	b) Dritten	6.431.643	5.256.844	5.705.857
7	Abschreibungen und Anlagenabgänge abzüglich Erträge aus d. Auflösung von Sonderposten	1.164.970	1.143.793	965.085
8	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0
9	Minderung des Umlaufvermögens	0	0	394.077 *
10	Summe Mittelherkunft	9.263.268	6.750.637	9.311.364

* Der Betrag setzt sich aus der Abnahme der Forderungen zusammen.

Ausgaben (Mittelverwendung)

Pos.	Bezeichnung	Planansatz		IST 2016
		2018	2017	
1	Investitionen in das Anlagevermögen	8.098.298	5.606.844	4.959.113
	Gebäude des Schienenweges	0	30.000	0
	Brücken	550.000	650.000	105
	Bahnsteige	90.000	25.000	0
	Gleisanlagen	1.303.428	2.006.153	73.424
	Weichen	323.560	0	55.008
	Bahnübergänge	335.000	175.801	0
	Tunnel Hasselborn	0	0	2.835.046
	Funkanlage der Taunusbahn	0	750.000	0
	Summe Betriebsvorrichtungen	108.600	141.990	107.312
	davon Betriebsvorrichtungen	50.000	50.000	95.467
	davon Fahrscheinautomaten	0	20.000	0
	davon Haltestellenmöblierung	20.000	20.000	574
	davon Wartehallen	5.000	15.500	0
	davon Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.100	35.990	7.787
	davon Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	500	500	3.483
	Summe Anlagen im Bau	5.387.710	1.827.900	1.888.218
	davon Tunnel Hasselborn	3.000.000	0	279.848
	davon Gleisanlagen im Bau	0	0	1.088.043
	davon Elektrifizierung Taunusbahn inkl. Stellwerk	2.387.710	1.827.900	0
	davon Brücken	0	0	520.327
2	Finanzanlagen	0	0	0
3	Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0
4	Jahresverlust	0	0	0
5	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0
6	Tilgung von Krediten	1.031.000	832.500	3.072.474
7	Gewährung von Krediten an			
	a) den Aufgabenträger	0	0	0
	b) Dritte	0	0	0
8	Veränderung des Finanzmittelbestandes	133.970	311.293	1.279.777 **
9	Summe Mittelverwendung	9.263.268	6.750.637	9.311.364

** Der Betrag setzt sich aus der Abnahme der Verbindlichkeiten und aus der Veränderung des Finanzmittelfonds zuammen.

Die Ansätze der Positionen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

5. Stellenübersicht

lfd. Nr.	Aufgabengebiet							Arbeitnehmer zusammen 2018	Arbeitnehmer zusammen 2017	Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke und Erläuterungen
		E13	E11	E10	E9	E6					
1.	Angebotsmanagement							0	1	0	
2.	Infrastrukturmanagement	2						2	0	0	
3.	Verkehrsplanung, Marktforschung und Technologie		1					1	1	1	
4.	Finanzen, kaufmännische Sachbearbeitung			1				1	1	1	
5.	Fahrgeldsicherung, Service und Tarif					1		1	1	1	
6.	Assistenz der Geschäftsführung				1			1	1	1	
7.	Geringfügig Beschäftigte						1	1	0	1	
Stellenplan 2018		2	1	1	1	1	1	7			
Stellenplan 2017		0	1	2	1	1	0		5		
Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen		0	0	2	1	1	1			5	

6. Finanzplan -EUR-

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

Pos.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	350.000	1.666.655	612.900	4.423.725	4.513.930
5	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
6	Kredite von					
	a) Aufgabenträgern	0	0	0	0	0
	b) Dritten	5.256.844	6.431.643	9.156.171	8.355.152	7.465.425
7	Abschreibungen und Anlagenabgänge abzüglich Erträge aus d. Auflösung von Sonderposten	1.143.793	1.164.970	1.156.300	1.308.800	1.502.200
8	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
9	Minderung des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
10	Summe Mittelherkunft	6.750.637	9.263.268	10.925.371	14.087.677	13.481.555

Ausgaben (Mittelverwendung)

Pos.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
1	Investitionen in das Anlagevermögen	5.606.844	8.098.298	9.769.071	12.778.877	11.979.355
	Gebäude des Schienenweges	30.000	0	0	0	0
	Brücken	650.000	550.000	880.000	1.580.000	1.545.000
	Bahnsteige	25.000	90.000	0	0	0
	Gleisanlagen	2.006.153	1.303.428	599.508	1.306.929	1.000.545
	Weichen	0	323.560	0	0	0
	Bahnübergänge	175.801	335.000	0	0	0
	Funkanlage der Taunusbahnstrecke	750.000	0	0	0	0
	Summe Betriebsvorrichtungen	141.990	108.600	65.500	50.500	50.500
	davon Betriebsvorrichtungen	50.000	50.000	20.000	20.000	20.000
	davon Fahrscheinautomaten	20.000	0	0	0	0
	davon Haltestellenmöblierung	20.000	20.000	15.000	10.000	10.000
	davon Wartehallen	15.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	davon Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.990	33.100	25.000	15.000	15.000
	davon Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	500	500	500	500	500
	Summe Anlagen im Bau	1.827.900	5.387.710	8.224.063	9.841.448	9.383.310
	davon Tunnel Hasselborn	0	3.000.000	1.993.863	1.758.098	1.645.800
	davon Elektrifizierung Taunusbahn inkl. Stellwerk	1.827.900	2.387.710	6.230.200	8.083.350	7.737.510
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Jahresverlust	0	0	0	0	0
5	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
6	Tilgung von Krediten	832.500	1.031.000	1.156.300	1.308.800	1.502.200
7	Gewährung von Krediten an					
	a) den Aufgabenträger	0	0	0	0	0
	b) Dritte	0	0	0	0	0
8	Erhöhung des Umlaufvermögens	311.293	133.970	0	0	0
9	Summe Mittelverwendung	6.750.637	9.263.268	10.925.371	14.087.677	13.481.555

BERICHT ÜBER DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG
ZUM
31. DEZEMBER 2016

DES

VERKEHRSVERBAND HOCHTAUNUS (VHT)
-ZWECKVERBAND-
BAD HOMBURG V. D. HÖHE



PROF. DR. LUDEWIG U. PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
KASSEL

Abschrift

Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kassel

10812/16

Seite A 1. 1

Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) -Zweckverband-, Bad Homburg v. d. Höhe

Bilanz zum 31. Dezember 2016

	Stand 31.12.2016			Stand 31.12.2015		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
AKTIVSEITE						
A. <u>ANLAGEVERMÖGEN</u>						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
entgeltlich erworbene EDV-Programme		3.356,00			16.763,00	
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke mit Bahnkörpern und Bauten des Schienenweges	17.610.912,42			15.242.099,42		
2. Grundstücke ohne Bauten	480.861,93			480.861,93		
3. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	12.461.653,71			13.498.394,33		
4. Fahrzeuge für Personenverkehr	5,50			5,50		
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	617.963,00			755.868,50		
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.019.506,44			1.035.820,79		
		34.190.903,00			31.013.050,47	
			34.194.259,00			31.029.813,47
B. <u>UMLAUVERMÖGEN</u>						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	727.808,54			1.081.078,47		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	EUR 0,00 ; i.V. EUR 0,00					
2. Forderungen gegen Verbandsmitglieder	2.376.577,93			2.737.357,27		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	EUR 0,00 ; i.V. EUR 0,00					
3. sonstige Vermögensgegenstände	490.565,10			170.592,46		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	EUR 0,00 ; i.V. EUR 0,00					
		3.594.951,57			3.989.028,20	
		271.947,42			100,00	
II. Guthaben bei Kreditinstituten			3.866.898,99			3.989.128,20
			165,67			108,18
C. <u>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>			38.061.323,66	35.019.049,85		

Abschrift

10812/16

Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) -Zweckverband-, Bad Homburg v. d. HöheProf. Dr. Ludewig u. Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kassel

Seite A 1. 2

PASSIVSEITE**A. EIGENKAPITAL**

Jahresergebnis

B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN**C. RÜCKSTELLUNGEN**

sonstige Rückstellungen

D. VERBINDLICHKEITEN**1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 872.057,28 ; i.V. EUR 2.137.189,10
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 23.149.755,52 ; i.V. EUR 20.405.871,79
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahre: EUR 19.187.201,49 ; i.V. EUR 17.558.464,19

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.434.059,35 ; i.V. EUR 2.781.546,75

3. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 512.412,06 ; i.V. EUR 406.055,23

4. sonstige Verbindlichkeiten

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 4.495,68 ; i.V. EUR 2.515,63
davon aus Steuern: EUR 3.573,68 ; i.V. EUR 2.515,63
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 ; i.V. EUR 0,00

Stand 31.12.2016		Stand 31.12.2015	
EUR	EUR	EUR	EUR
	417.727,97		0,00
	7.936.102,37		8.381.210,07
	2.734.713,43		904.661,28
24.021.812,80		22.543.060,89	
2.434.059,35		2.781.546,75	
512.412,06		406.055,23	
4.495,68		2.515,63	
	26.972.779,89		25.733.178,50
	38.061.323,66		35.019.049,85

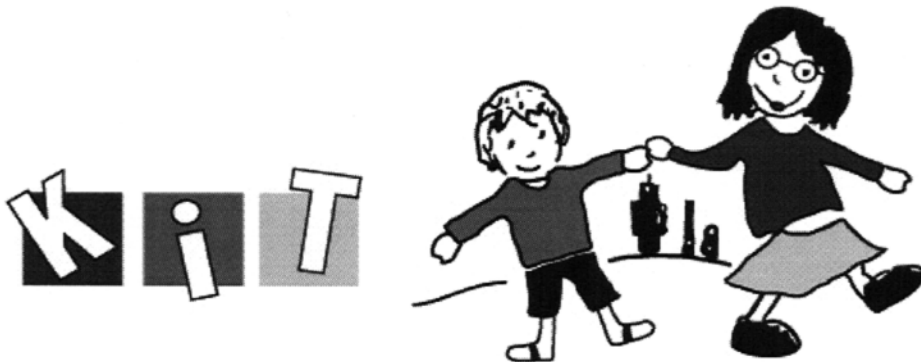
**Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) -Zweckverband-,
Bad Homburg v. d. Höhe****Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016**

	2016 EUR	2015 EUR
1. Umsatzerlöse	4.993.236,77	4.856.073,68
2. sonstige betriebliche Erträge	11.508.296,30	10.579.348,95
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-9.402,32	-11.419,42
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-36.656,37	-46.105,24
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-216.776,77	-189.128,75
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-60.697,86	-50.972,44
davon für Altersversorgung: EUR 17.575,43 (i.V. EUR 14.714,42)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.734.710,94	-1.668.538,90
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.968.269,85	-14.814.073,62
7. Betriebsergebnis	-524.981,04	-1.344.815,74
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,13
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-535.858,60	-548.472,75
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)		
10. Finanzergebnis	-535.858,60	-548.472,62
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.060.839,64	-1.893.288,36
12. sonstige Steuern	-1.069,39	-1.066,74
13. Erträge aus der Verlustübernahme	1.479.637,00	1.894.355,10
14. Jahresgewinn	417.727,97	0,00

Wirtschaftsplan

Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH

2018



Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH

WIRTSCHAFTSPLAN

der Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH

für das Wirtschaftsjahr 2018

Vorbericht

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) wurde im Januar 2008 gegründet und ist eine Gesellschaft des Hochtaunuskreises. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Jugendhilfe i.S. § 52 Abs. 2 Nr. 4 AO und die Förderung der Erziehung i.S. von § 52 Abs. 2 Nr. 7 AO durch Angebote zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen i.S. § 2 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII. Zu diesem Zweck betreibt die Gesellschaft im Auftrag der für die Kinderbetreuung jeweils verantwortlichen Gebietskörperschaften Tageseinrichtungen für Kinder (§ 25 Abs. 2 HKJGB) sowie schulische Betreuungs- und Ganztagsangebote. Die Gesellschaft verfolgt mit den gesellschaftsvertraglichen Leistungen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Seit dem 1.1.2009 ist die Gesellschaft mit der Durchführung von Betreuungs- und Ganztagsangeboten an den Schulen im Hochtaunuskreis beauftragt. Der Betrieb von Betreuungsangeboten an den Schulen im Hochtaunuskreis ist die Hauptaufgabe der Gesellschaft. Im Wirtschaftsplan sind kleinere Ausweitungen der Betreuungsangebote sowie die Ausweitung der schulischen Ganztagsangebote im Rahmen des „Ganztagsprogramms nach Maß“ berücksichtigt.

Darüber hinaus betreibt die Gesellschaft seit dem 15. Februar 2008 die Kinderkrippe „Krabbekrebse“ im Bürozentrum „Ludwig-Erhard-Anlage“ und seit dem 01. September 2010 die Kinderkrippe „Krabbekäfer“ in der Benzstraße. Die Kosten für beide Kinderkrippen sind im Wirtschaftsplan 2018 berücksichtigt. Der Betrieb ist für das Wirtschaftsjahr 2018 kostendeckend prognostiziert.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt durch Elternbeiträge, Zuschüsse der Arbeitgeber, der Stadt Bad Homburg und Landeszuschüsse für den Betrieb der Kinderkrippen sowie bei den schulischen Betreuungs- und Ganztagsangeboten durch eine Kostenerstattung vom Hochtaunuskreis als Schul- und Sozialhilfeträger.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan wird festgesetzt

in den Erträgen auf	9.000.100,00 €
in den Aufwendungen auf	9.000.100,00 €

Der Erfolgsplan schließt kostendeckend ab.

Vermögensplan

Der Vermögensplan wird festgesetzt

in den Deckungsmitteln auf	5.000,00 €
in den Ausgaben auf	5.000,00 €

Die Ansätze des Erfolgs- und des Vermögensplans sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben verwendet werden.

Kredite werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Betriebsmittelkredite, die im Wirtschaftsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50.000,00 € festgesetzt.

Stellenplan

Die Gesellschaft hat im Jahr 2018 insgesamt 311,50 Beschäftigte. Die Teilzeitkräfte und Beschäftigte auf 450-Euro-Basis wurden dabei auf volle Stellen umgerechnet. Im Stellenplan sind die Stellen entsprechend der Funktionen ausgewiesen.

Bei Schaffung oder Ausweitung neuer Betreuungsangebote kann im erforderlichen Umfang vom Stellenplan abgewichen werden, sofern die Finanzierung im vollen Umfang gesichert ist.

Bad Homburg v.d. Höhe, den 3.08.2017



Britta Markloff

Geschäftsführerin

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2018

Erträge

Bezeichnung	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Umsatzerlöse	8.839.740,93 €	8.200.000,00 €	9.000.000,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	76.270,14 €	100,00 €	100,00 €
Summe gesamte Erträge	8.916.011,07 €	8.200.100,00 €	9.000.100,00 €

Aufwendungen

Bezeichnung	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Personalaufwand	8.207.574,64 €	7.565.100,00 €	8.315.100,00 €
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	5.548,68 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	677.856,48 €	630.000,00 €	680.000,00 €
Summe Aufwendungen	8.890.979,80 €	8.200.100,00 €	9.000.100,00 €

Überschuss/Defizit

Überschuss/Defizit	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	+ 25.031,27 €	0,00 €	0,00 €

Erläuterungen

Die Definition der Umsatzerlöse in § 277 Abs. 1 HGB wurde geändert. Es werden darunter jetzt alle Erlöse aus dem Verkauf, der Vermietung oder der Verpachtung von Produkten sowie aus dem Erbringen von Dienstleistungen verstanden.

Die Umsatzerlöse beinhalten die von den Eltern zu tragenden Nutzungsentgelte für die Kinderkrippen und eventuelle Aufnahmegebühren für externe Nutzer in Höhe von 340.000 €. Darüber hinaus setzen sich zusammen aus mit den Arbeitgebern (Hochtaunuskreis, TaunusSparkasse, Hochtaunus-Kliniken gGmbH, ...) vereinbarten Zuschüssen für die Kinderkrippen in Höhe von 290.000 €, den Landeszuweisungen und Zuschüssen der Stadt Bad Homburg v.d.H. für die Kinderkrippen in Höhe von 600.000 €, Kostenerstattung übrige Bereiche (Essensentgelte Kinderkrippen) in Höhe von 48.000 € sowie den Personalkostenerstattungen vom Schul- und Sozialhilfeträger für Betreuungs- und Ganztagsangebote und Integrationshilfemaßnahmen an den Schulen im Hochtaunuskreis in Höhe von 7.722.000 €.

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen Spenden und Zinsen sowie die Erstattung von Krankenkassen für schwangere Mitarbeiterinnen, die ein Beschäftigungsverbot haben.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen Miet- und Betriebskosten für die Kinderkrippen, Erstattung an den Hochtaunuskreis für Personal sowie sonstige Aufwendungen für Rechte und Dienste, Essenslieferung und Verbrauchsmaterial für die Kinderkrippen, Fremdreinigung der Kinderkrippen, Fortbildungen für Personal, Fahrtkosten Personal sowie die Aufwendungen für Bürobedarf, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung usw.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2018

Deckungsmittel

Bezeichnung	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
AfA abzüglich Erträge aus Auflösung von Sonderposten	5.548,68 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Überschuss	25.031,27 €	0,00 €	0,00 €
Summe Deckungsmittel	30.579,95 €	5.000,00 €	5.000,00 €

Ausgaben

Bezeichnung	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Sachanlagen Anlagevermögen	1.799,69 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Defizit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Ausgaben	1.799,69 €	5.000,00 €	5.000,00 €

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2018

Deckungsmittel

Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
AfA abzüglich Erträge aus Auflösung von Sonderposten	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Überschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Deckungsmittel	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €

Ausgaben

Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
Sachanlagen Anlagevermögen	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Defizit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Ausgaben	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €

Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2018

Beschäftigte der Kinderbetreuung im Taunus GmbH

	Soll 2017	Soll 2018
Geschäftsführung	0,25	1,25
Leitungskräfte in Betreuungseinrichtungen	24,25	25,25
Leitungskräfte Bad Homburg (beim Hochtaunuskreis eingestellt)	3,50	3,50
Personal Betreuungszentrum Hardtwaldschule (bei der Stadt Friedrichsdorf eingestellt)	0,00	5,75
Pädagogisches Fachpersonal	75,50	83,00
Betreuungskräfte	105,50	115,50
Integrationshelfer/innen	35,50	49,50
Küchenhilfen	24,00	26,00
Reinigungspersonal/Hauswirtschaft	1,75	1,75

Die Teilzeitkräfte und Beschäftigte auf 450-Euro-Basis sind auf **311,50** volle Stellen umgerechnet.

SCHÜLLERMANN

SWS Schüllermann und Partner AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

**Kinderbetreuung im Taunus
(KiT) GmbH**
Bad Homburg v. d. Höhe

.....

Bericht
über die Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2016 und des
Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016

.....

Bilanz zum 31.12.2016

Kinderbetreuung im Taunus (KIT) GmbH

Aktiva	31.12.2016		31.12.2015		Passiva	31.12.2016		31.12.2015	
	EUR		EUR			EUR		EUR	
A. Anlagevermögen	10.122,94		13.871,93		A. Eigenkapital	151.051,75		126.020,48	
I. Sachanlagen	10.122,94		13.871,93		I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.122,94		13.871,93		II. Gewinnvortrag	101.020,48		122.248,70	
					III. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	25.031,27		-21.228,22	
B. Umlaufvermögen	467.856,72		399.539,32		B. Rückstellungen	56.967,46		49.646,25	
I. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	242.158,84		305.956,77		1. Rückstellungen gegenüber Personal	45.517,46		43.446,25	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	241.547,72		304.326,48		2. Sonstige Rückstellungen	11.450,00		6.200,00	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	611,12		1.630,29		C. Verbindlichkeiten	188.460,45		162.444,52	
II. Flüssige Mittel	225.697,88		93.582,55		1. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	128.113,83		112.395,49	
					2. Sonstige Verbindlichkeiten	60.346,62		50.049,03	
					davon aus Steuern	60.346,62		50.049,03	
					D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	81.500,00		75.300,00	

Gewinn- und Verlustrechnung zum Stichtag 31.12.2016

Kostenarten	Ist 2016 - EUR -	Ist 2015 - EUR -
1. Umsatzerlöse	8.839.740,93	7.908.626,00
5005010 Aufnahmegebühr Betreuung	2.200,00	1.700,00
5005020 Entgelte Betreuungsangebot	337.952,00	342.349,14
5469000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		
5309900 And.stg.Nebenerlöse	12.362,30	3.689,48
5421000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	349.839,66	339.142,72
5482000 Kostenerstattung Gemeinden und Gemeindeverbände	251.270,62	261.629,50
5482030 Kostenerstattung Schulträger	5.903.431,91	5.387.437,99
5482040 Kostenerstattung Sozialleistungsträger	1.486.582,11	1.131.426,29
5487000 Erstattung von privaten Unternehmen	296.481,42	271.219,63
5488000 Kostenerstattung übrige Bereiche	199.620,91	170.031,25
4. Sonstige betriebliche Erträge	76.270,14	56.185,06
5488100 Kostenerst.übr.Ber.	76.225,43	55.206,97
5710000 Bankzinsen		62,29
5790900 Sonst.Zinsen/Erträge	44,71	43,80
5900000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen		872,00
6. Personalaufwand	8.207.574,64	7.330.272,42
a) Löhne und Gehälter	6.790.123,70	6.045.368,65
6200000 Entgelte geleistete Arbeit	6.788.535,66	6.041.138,08
6200010 Entgelte Arbeit man.	1.588,04	4.230,57
a) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvers. etc.	1.417.450,94	1.284.903,77
6400000 Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	1.402.460,19	1.263.985,25
6400010 AG-Anteil SV (man.)	399,83	10.613,93
6500000 Aufwendungen Personalmaßnahmen	14.590,92	10.304,59
7. Abschreibungen	5.548,68	9.630,52
6642000 AfA auf Betriebsausrüstung	3.835,04	7.999,14
6645000 AfA auf Geschäftsausstattung		21,25
6690000 Sonstige AfA	1.713,64	1.610,13
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	677.856,48	646.136,34
6010000 Büromaterial	1.135,36	260,40
6012000 Sonstiges Verbrauchsmaterial	11.981,52	14.019,11
6051000 Strom	6.617,00	6.416,67
6052000 Gas	2.554,06	2.300,54
6056000 Wasser	716,79	417,67
6057000 Abwasser	456,30	295,75
6100000 Fremdleistungen für Erzeugnisse	65.216,25	57.745,47
6139000 Sonstige Fremdlstg.	3.159,55	10.933,19
6173000 Fremdreinigung	15.960,28	14.213,36
6700000 Mieten, Pachten	151.962,48	151.095,12
6700010 Mietnebenkosten	23.267,27	16.297,44
6750000 Bankspesen/Kosten Geldverkehr	286,17	279,03
6772000 Aufwendungen Steuerberater, Wirtschaftsprüfer	5.692,80	6.096,98
6780000 Aufwendungen Beirat	180,47	509,69
6790000 Sonstige Aufwendung für Rechte und Dienste	74.920,02	69.338,44
6830000 Telefon, Datenübertragungskosten	847,56	892,48
6840000 Aufwendungen Bekanntmachungen, Veröffentlichungen	250,00	211,46
6850000 Reisekosten	6.925,22	4.551,80
6869000 Sonstige Aufwendungen Repräsentationen	5.755,54	6.640,01
6880000 Aufwendungen Fort- und Weiterbildung	12.068,85	13.638,17
6909000 Beitr.son.Vers.	29.494,06	24.382,55
6991000 Säumniszuschläge		1.656,50
6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	5.702,33	17.392,35
7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	252.706,60	226.552,16
15. Ergebnis nach Steuern	25.031,27	-21.228,22
17. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	25.031,27	-21.228,22

Wirtschaftsplan 2018



Inhaltsübersicht

	Seite
Erfolgsplan	3
Vermögensplan	26
Stellenübersicht	30
Anlagen	32
Bilanz 2016	
GuV 2016	

Erfolgsplan

2018

Erfolgsplan 2018

	Plan		Ist	
	2018 EURO Ertrag Aufwand	2017 EURO	2016 EURO	2015 EURO
1. Umsatzerlöse	68.828.060	76.660.410	78.647.757	78.428.659
2. Sonstige betriebliche Erträge	10.000	10.000	48.176	40.228
	68.838.060	76.670.410	78.695.933	78.468.887
3. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	65.884.332	67.595.582	67.414.747	66.871.344
b) Deponienachsorgekostenerstattungspflicht	0	5.880.000	8.450.574	8.174.957
4. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	1.373.950	1.420.000	1.410.411	1.316.651
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	345.850	420.000	370.175	387.203
5. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	76.750	83.000	90.832	74.070
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.011.665	1.081.350	945.134	829.632
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.000	10.000	6.928	11.087
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
a) Kontokorrent und ähnliche Aufwendungen	120.700	120.000	70.669	74.321
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.100	33.700	-5.634	236.997
10. Ergebnis nach Steuern	20.713	46.778	-44.049	514.799
11. Sonstige Steuern	800	1.000	603	614
Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag (-)	19.913	45.778	-44.651	514.185

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

		Plan		IST
Posten/ Konto	Bezeichnung	2018 EURO	2017 EURO	2016 EURO
1.	<u>Umsatzerlöse</u>			
1.4100 - 1.4106,	Erlöse von den Entsorgungspflichtigen u.a.	56.790.000	64.500.000	65.192.495
1.4200 - 1.4205	Erlöse Schadstoffsammlung	1.497.300	1.430.000	2.104.719
1.4300 - 1.4410 1.4909	Sonstige Umsatzerlöse	1.390.000	1.450.000	2.073.873
1.4500	Erlöse Dienstleistung Umsetzung ElektroG im Kreis Offenbach	96.075	101.325	92.945
1.4501	Erlöse Dienstleistung gem. § 22 KrWG Bioabfall im Kreis Offenbach	59.335	55.685	60.324
1.4601	Kooperationsvertrag Wiesbaden (siehe Materialaufwand Seite 9 und Seite 10)	8.995.350	9.123.400	9.123.400
1.	Summe: Umsatzerlöse	68.828.060	76.660.410	78.647.757

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

	Mengen Plan 2018	Mengen Plan 2017	Mengen Ist 2016	Entgelt brutto ab 01.01.17	Entgelt brutto ab 01.01.18
	t	t	t	€/t	€/t
Entsorgung andienungspflichtige Abfälle					
Hausmüll	295.225	297.500	298.445	237,50	211,00
Kleinanlieferer:					
Menge in t	8.397	9.060	10.745		
Kleinanlieferer, nur Kofferraum	22.782 Anz.	23.200 Anz.	22.556 Anz.	4,38	4,38
Kleinanlieferer, Kofferraum und Sitz bzw. Kombi	17.271 Anz.	17.100 Anz.	17.045 Anz.	8,75	8,75
künstliche Mineralfasern 120 l Sack, reißfest (maximal 8 Säcke) pro Sack	2.220 Stck.	5.555 Stck.		4,86	4,86
künstliche Mineralfaser, 1 Sack, reißfest, bis maximal 1.000 l pro Sack	1.110 Stck.	666 Stck.	33	39,50	39,50
Asbestabfälle, nur Kleinanlieferer bis 1 t	250	210	191	125,00	125,00
Gewerbeabfall, hausmüllähnlich					
brennbar	80	60	49	237,50	211,00
deponiefähig	40	60	70	35,70	148,75
Sonstige Gewerbeabfälle und Sortierreste brennbar	130	130	131	245,00	218,00
Sperrmüll	20.000	21.000	23.634	237,50	211,00
Bauschutt zur Beseitigung, der den Zuordnungskriterien und -werten der Deponieklasse II entspricht deponiefähig	50	200	428	35,70	148,75
gemischte Bau- und Abbruchabfälle brennbar	60	90	89	237,50	211,00
Rechnung	40	20	4	245,00	218,00
Boden, Steine und Baggergut zur Beseitigung, die den Zuordnungskriterien und -werten der Deponieklasse II entsprechen deponiefähig	30	0	0	35,70	148,75
Straßenkehrschutt	30	0	8	237,50	211,00
Kanalreinigung, Sieb- und Rechenrückstände	3.300	3.200	3.052	237,50	211,00
	327.632	331.530	336.880		
Vertragsmengen					
Sonstige Vertragsmengen / brennbar			14.450		
Vertragsmengen / Nutzung Deponiekontingent					
HIM GmbH	14.000	14.000	14.000 *	36,30	39,87
MTR GmbH	61.000	61.000	52.813 *	17,56	17,56
(*angelieferte Menge)					
Entsorgungsmengen Stadt Wiesbaden	65.000	65.000	65.000		
Einnahmerelevante Abfallmengen	467.632	471.530	483.142		
Abfallmengen gesamt	467.632	471.530	483.142		

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

		Plan		IST
Posten/ Konto	Bezeichnung	2018 EURO	2017 EURO	2016 EURO
2.	<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>			
2.5300	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen /5305 des Anlagevermögens			
2.5301	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens ohne MwSt.			
2.5310	Erträge aus der Zuschreibung zu Forderungen			
2.5320	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			25.111
2.5321				
2.5340-	Miet- und Pachteinahmen,			179
2.5342	sonstige Grundstückserträge			
2.5344-	Sonstiges	10.000	10.000	22.887
2.5352				
2.	Summe: Sonstige betriebliche Erträge	10.000	10.000	48.176

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

Posten/ Konto

- | | |
|------------------|---|
| 2.5300 | Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und Zuschreibungen zu den Gegenständen des Anlagevermögens |
| 2.5301 | Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und Zuschreibungen zu den Gegenständen des Anlagevermögens ohne Mehrwertsteuer |
| 2.5310 | Erträge aus der Zuschreibung zu Forderungen wegen Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung |
| 2.5320 | Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen |
| 2.5340
2.5348 | Miet- und sonstige Einnahmen für Grundstücke |
| 2.5349 | Andere betriebliche Erträge, Zahlungseingänge auf ausgebuchte Forderungen Schadensersatz, Sonstige Sachbezüge Kfz-Nutzung, Telefongebühren etc. |

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

		Plan		IST
Posten/ Konto	Bezeichnung	2018 EURO	2017 EURO	2016 EURO
3.	<u>Materialaufwand</u>			
3. a)	<u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>			
3.5470	Sonstige bezogene Leistungen			
3.5472	Entsorgungsentgelt FES (MHKW Ffm)	48.436.600	49.125.290	49.124.619
3.5473	Entsorgungsentgelt EVO (MHKW Of)	5.707.000	5.707.000	5.723.504
3.5474	Kosten für den Abfalltransport			
3.5477	Schadstoffsammlung	883.200	960.000	886.618
3.5478	Entsorgungsentgelt FES (Abfallumladeanlage)	722.892	722.892	838.074
3.5479- 3.5497	Fremdentsorgung / Ausfallverbund	859.840	1.559.000	1.440.328
3.5486	Kleinanlieferermengen Transport, Handling und Entsorgung	254.450	380.000	251.420
3.5490 / 3.5487	Verfüllkapazität Dyckerhoff	8.995.350	9.123.400	9.130.000
3.5495	Elektronikgeräteentsorgung	25.000	18.000	20.185
Summe 3.a)		65.884.332	67.595.582	67.414.747
3. b)	<u>Deponienachsorgekostenerstattungspflicht</u>			
3.5471	Sanierungsfond I	0	5.880.000	8.450.574
Summe 3.b)		0	5.880.000	8.450.574
3.	Summe: Materialaufwand	65.884.332	73.475.582	75.865.321

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

Posten/ Konto		
3.5471	- Deponienachsorgekostenerstattungspflicht Sanierungsfond I Nachsorgeverpflichtungen der RMA : - Zuführung Deponie Wicker - Zuführung Deponie Brandholz - Zuführung Schlackedeponie Offenbach - Die Inanspruchnahme "Nachsorge" für die Deponie Wicker, die Deponie Brandholz und die Schlackedeponie Offenbach werden zu Lasten der bereits bestehenden Rückstellungen Nachsorge abgewickelt. Letztmalig für das Wirtschaftsjahr 2017. Siehe hierzu Vermögensplan.	0,00 €
3.5472	Entgelt für Abfälle, die über die FES GmbH im MHKW Frankfurt beseitigt werden - siehe Anlage -	
3.5473	Entgelt für Abfälle, die über die EVO AG im MHKW-Offenbach beseitigt werden. - siehe Anlage-	
3.5477	Kosten für Sammlung, Transport, Zwischenlagerung und Entsorgung von Schadstoffen aus Hochtaunuskreis, Stadt und Kreis Offenbach, Main-Taunus-Kreis und Stadt Maintal.	
3.5478	Entgelt für die Bereitstellung der Abfallumladeanlage Osthafen. -siehe Anlage-	
3.5479	Entgelt für die Fremdentorgung -siehe Anlage-	
3.5486	Kosten für Handling, Transport von Kleinanliefermengen sowie Kosten für die Entsorgung von Asbest und KMF. Desweiteren Transport und Verwertung von Bauschutt und Baustellenabfall von Kleinanlieferern. -siehe Anlage-	
3.5490	Abwicklung des Kooperationsvertrages Wiesbaden gem. § 7 ff.. -siehe Anlage-	
3.5495	Entsorgung Elektronikschrott (Leuchtstoffröhren) für den Kreis Offenbach.	

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

**Deponienachsorgekostenerstattungspflicht (Sanierungsfond I)
Nachsorge für die Deponie Wicker, Brandholz und
Schlackedeponie Offenbach**

Deponiestandort	WP 2018	WP 2017
	Entgelt / Erstattungen	Entgelt / Erstattungen
Deponie Wicker		
Deponie Brandholz		
Schlackedeponie Offenbach		
Rückstellung Deponienachsorgemaßnahmen		5.880.000,00 €
Gesamtzuführung zur Rückstellung	0,00 €	5.880.000,00 € (1)

(1) Dieser Betrag findet sich auf Seite 9 Position 3.5471 im WPL 2018.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

Betreiberentgelt MHKW Frankfurt

	Preis je Tonne	WP 2018		WP 2017	
		Menge	Entgelt / Erstattungen	Menge	Entgelt / Erstattungen
Entsorgungsentgelt					
Pauschale Konkretisierungsvereinbarung vom 03.04.2012		350.000 t	48.200.000,00 €	350.000 t	48.200.000,00 €
Berücksichtigung der Klarstellung zur Konkretisierung		-	1.110.000,00 €		
Preisgleitung gemäß § 3 Konkretisierungsvereinbarung			1.346.584,12 €		925.290,00 €
			48.436.584,12 €		49.125.290,00 €
abzüglich ersparter Aufwand	13,55 €				
Rundung			15,88 €		
Summe		350.000 t	48.436.600,00 €	350.000 t	49.125.290,00 € (1)

(1) Dieser Betrag findet sich gerundet auf Seite 9 Position 3.5472 im WPL 2018.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

Betreiberentgelt MHKW Offenbach

	Preis jeTonne	WP 2018		WP 2017	
		Menge	Entgelt / Erstattungen	Menge	Entgelt / Erstattungen
Entsorgungsentgelt	90,00 €	50.000 t	4.500.000,00 €	50.000 t	4.500.000,00 €
Zwischensumme		50.000 t	4.500.000,00 €	50.000 t	4.500.000,00 €
Auflösung Rechnungsabgrenzung (1) Vorabentgelt II an die EVO AG			1.206.835,80 €		1.206.835,80 €
Rundung			164,20 €		164,20 €
Summe		50.000 t	5.707.000,00 € (2)	50.000 t	5.707.000,00 €

(1) Gemäß § 48 des Kaufvertrages vom 21.12.1998 gewährt die RMA GmbH der EVO AG ein Vorabentgelt auf den Entsorgungsvertrag. Dieses Vorabentgelt verfällt entsprechend der Laufzeit des Entsorgungsvertrages (§ 11.1) in 15 gleichen Jahresbeträgen. Beginnend in 1999 wird dafür in der Gewinn- und Verlustrechnung der RMA GmbH jährlich das o.g. Leistungsentgelt an die EVO AG gebucht und der Rechnungsabgrenzungsposten entsprechend vermindert; unter Berücksichtigung des 4. Nachtrages zum Entsorgungsvertrages verfällt das Vorabentgelt zum 31.12.2018.

(2) Dieser Betrag findet sich auf Seite 9 Position 3.5473 im WPL 2018.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

Betreiberentgelt Abfallumladeanlage (AUA)

	Preis jeTonne	WP 2018		WP 2017	
		Menge	Entgelt / Erstattungen	Menge	Entgelt / Erstattungen
Vorhaltekosten bezogen auf die im Entsorgungsvertrag RMA/FES vereinbarte Jahreskapazität im MHKW Frankfurt nach Preisgleitung gem. § 6 des 3.Nachtrages zum Entsorgungsvertrag RMA/FES vom 21.12.1998 i.V.m. der Konkretisierungsvereinbarung. (nächste Preisgleitung greift ab 01.01.2019)			722.892,00 €		722.892,00 €
Summe			722.892,00 €		722.892,00 € (1)

(1) Dieser Betrag findet sich auf Seite 9 Position 3.5478 ff. im WPL 2018.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

Fremdentsorgung

	Preis jeTonne	WP 2018		WP 2017	
		Menge	Entgelt / Erstattungen	Menge	Entgelt / Erstattungen
Handlingskosten in AUA	10,33 €	8.000 t	82.640,00 €	8.000 t	82.640,00 €
nach Preisgleitung gem.§ 6 des 3.Nachtrages zum Entsorgungsvertrag					
Transportkosten	15,00 €			8.000 t	120.000,00 €
Entsorgungskosten planmäßige und unplanmäßige					
Stillstände - finale Entsorgung	87,78 € 90,00 €	8.000 t	720.000,00 €	8.000 t	702.240,00 € - €
Ausfallverbund					
Finale Entsorgung (unplanmäßige Stillstände)	85,00 €			7.000 t	595.000,00 €
Vorhaltekosten Zwischenlager			57.022,75 €		59.027,00 €
Rundung			177,25 €		93,00 €
Summe			859.840,00 €		1.559.000,00 € (1)

(1) Dieser Betrag findet sich auf Seite 9 Position 3.5479 ff. im WPL 2018.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

Aufwendungen für die Entsorgung von Kleinmengen

	WP 2018		WP 2017	
	Menge	Entgelt / Erstattungen	Menge	Entgelt / Erstattungen
RMD / Recyclinghöfe Wicker und Brandholz (Handling ,Transport)		155.040,00 €		165.000,00 €
RMD (Handling Kleinanlieferer Asbest und KMF) und HIM Verwertung KFM Entsorgung Altholz und Dämmmaterialien		67.111,00 €		80.000,00 €
				100.000,00 €
Abfallumladeanlage				
Transport Baustellenabfall		8.955,00 €		15.000,00 €
Verwertung Bauschutt		15.175,00 €		14.000,00 €
Transport Bauschutt		8.120,00 €		6.000,00 €
Rundung		49,00 €		
Summe		254.450,00 €		380.000,00 € (1)

(1) Dieser Betrag findet sich auf Seite 9 Position 3.5486 ff. im WPL 2018.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

Kooperationsvertrag LHW Wiesbaden - MBA Wiesbaden Verfüllkapazität

	Preis jeTonne	WP 2018		WP 2017	
		Menge	Entgelt / Erstattungen	Menge	Entgelt / Erstattungen
Verfüllkapazität Dyckerhoffbruch gemäß § 7 des Kooperationsvertrag					
2017	119,35 €			76.440 t	9.123.400,00 €
2018	117,68 €	76.440 t	8.995.350,00 €		
Summe		76.440 t	8.995.350,00 €	76.440 t	9.123.400,00 €

Dieser Betrag findet sich auf Seite 9 Position 3.5490 im WPL 2018.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

		Plan		IST
Posten/ Konto	Bezeichnung	2018 EURO	2017 EURO	2016 EURO
4.	<u>Personalaufwand</u>			
4. a)	<u>Löhne und Gehälter</u>	1.373.950	1.420.000	1.410.411
4. b)	<u>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</u>	345.850	420.000	370.175
4.	Summe: Personalaufwand	1.719.800	1.840.000	1.780.586
5.	<u>Abschreibungen</u>			
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	76.750	83.000	90.832
5.	Summe: Abschreibungen	76.750	83.000	90.832

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

Posten/ Konto

4. Bei der Veranschlagung für 2018 sind die in der Stellenübersicht enthaltenen Stellen berücksichtigt.
Die Bewertung entspricht der nach Anlage 1 -
der Entgeltordnung (VKA) ab 01.01.2017

5. Abschreibungen auf das Anlagevermögen der Gesellschaft nach handelsrechtlichen Vorschriften, d.h. linear nach den amtlichen AfA-Tabellen.
Diese Abschreibungsmethode wurde gewählt, um die Entgelte gleichmäßig zu belasten.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

		Plan		IST
Posten/ Konto	Bezeichnung	2018 EURO	2017 EURO	2016 EURO
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
6.5820	Verluste aus dem Abgang v. Anlagevermögen			1.305
6.5840	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens			3.960
6.5901	Ausgleichsabgaben, sonstige Abgaben			
6.5910	Mieten und Pachten	152.000	151.000	152.167
6.5911	Mietnebenkosten und Reparaturen	130.000	56.500	55.545
6.5912	Gebühren und Beiträge	19.500	19.500	23.772
6.5920	Versicherungen	45.300	48.300	44.488
6.5930	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	34.600	39.500	27.030
6.5940- 6.5941	Post- und Fernmeldegebühren	19.700	21.250	19.408
6.5950- 6.5951	Inserate, öffentliche Bekanntmachungen Stellenausschreibungen	37.000	41.000	35.689
6.5961- 6.5967	Aufmerksamkeiten, Bewirtung und Geschenke etc.	23.195	20.000	15.050
6.5970	Prüfungs-, Jahresabschlußkosten	75.000	82.000	60.362
Übertrag:		536.295	479.050	438.776

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

Posten/ Konto	
6.5820	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens
6.5840	Einzel- und Pauschalwertberichtigung von Forderungen
6.5910	Miete für die Büroflächen, Parkplätze etc. im Geschäftsgebäude Offenbach.
6.5911	Mietnebenkosten und Reparaturen im Geschäftsgebäude Offenbach.
6.5912	Rundfunk-, Genehmigungsgebühren etc. Beiträge zu Fachverbänden und Vereinen, wie z.B. VKU, Hess. Arbeitgeberverband, IHK Offenbach und andere.
6.5920	Beiträge für die Rechtsschutz-, Haftpflicht-, Vermögenseigenschaden-, D&O -, Kfz.-Versicherungen usw.
6.5930	DV-Zubehör (Farbbänder etc.) sowie Büromaterial.
6.5940 6.5941	Kosten der Datenfernübertragung (ISDN-Leitungen) zwischen den Entsorgungsanlagen und der RMA, Post- und Telefongebühren sowie Kosten für das Internet.
6.5950 - 6.5951	Öffentliche Bekanntmachungen, Inserate, Ausschreibungen, Mitteilungen durch die Presse: - Schadstoffsammlung - Elektronikgerätesammlungen - Veröffentlichungen - Stellenausschreibungen
6.5961 - 6.5967	Bewirtung von Aufsichtsrat, Besuchern, Gästen, Gesellschafterversammlung sowie Kosten für die Imagepflege.
6.5970	Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses durch einen Abschlussprüfer, Gutachten, Steuerberatung im Rahmen des Jahresabschlusses sowie interne Jahresabschlusskosten.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

		Plan		IST
Posten/ Konto	Bezeichnung	2018 EURO	2017 EURO	2016 EURO
	Übertrag:	536.295	479.050	438.776
6.5972	Beratungs- und Prozeßkosten	85.000	133.900	119.406
6.5974	Kraftfahrzeug-Unterhaltung	6.000	6.000	4.991
6.5975	Wartung, Pflege etc. der Soft- und Hardware	100.150	64.650	57.155
6.5976	Informationsmaterial, -veranstaltungen	40.400	53.000	33.317
6.5979	Übrige Dienst- und Fremdleistungen	187.320	250.950	231.060
6.5980- 6.5989	Reisekosten	9.000	12.000	8.445
6.5990	Freiwillige soziale Aufwendungen	13.500	16.000	9.897
6.5992	Aus- und Fortbildung	15.000	38.000	29.508
6.5991 6.5993- 6.5994	Kosten der Organe	6.000	6.000	3.943
6.5995	Kontoführungsgebühren	3.000	3.000	2.797
6.5997	Betriebsbedarf	2.000	3.000	1.414
6.5999	Übrige sonstige Aufwendungen	8.000	15.800	4.425
6.	Summe: Sonstige betriebl. Aufwendungen	1.011.665	1.081.350	945.134

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

Posten/ Konto	
6.5972	Allg. Steuer- und Wirtschaftsberatung, allg. Prozess-, Gerichts-, Sachverständigen- und Beratungskosten usw. - Beratungs- und Prozesskosten der RMA durch Dritte (z.B. für Steuerberater, Steuerverfahren, Fachanwälte, Kostenüberprüfungen Anlagenbetreiber durch Dritte) - Beratungskosten in Einzelfällen - Kosten von Schlichtungsverfahren
6.5974	Kraftfahrzeugbetriebs-, Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten der Geschäftsfahrzeuge.
6.5975	Wartungs-/Pflegeverträge für die im Einsatz befindliche Soft- und Hardware des DV-Systems „Abfallwirtschaft“, der Finanz- und Anlagenbuchhaltung usw., Programmweiterungen allgemeiner Art.
6.5976	Informationsmaterial,- broschüren, -veranstaltungen (inkl. Informationsmaterial Elektrogeräte Kreis Offenbach)
6.5979	Allgemeine übrige Dienst- und Fremdleistungen
6.5980 - 6.5989	Geschäftsreisen und Geschäftsgänge
6.5990	Gemeinschaftsveranstaltungen, Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung Job-Ticket oder dergleichen.
6.5992	Schulung der Mitarbeiter
6.5993 - 6.5994	Sitzungsgelder sowie Verdienstausschuss des Aufsichtsrates
6.5995	Kontoführungsgebühren etc. für die Bankkonten
6.5997	Kosten für den allgemeinen Betriebsbedarf, z.B. Verbrauchsmaterial
6.5999	Gesundheitsvorsorge, Zuführung Rückstellung für Archivierung, Sonstiges

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

		Plan		IST
Posten Konto	Bezeichnung	2018 EURO	2017 EURO	2016 EURO
7.	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	7.000	10.000	6.928
8.	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>			
	8.6510 Darlehenszinsen			
	8.6510 Darlehenszinsen , Kontokorrentzinsen etc. 8.6511	120.700	120.000	70.669
		120.700	120.000	70.669
10.	<u>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>	11.100	33.700	-8.817
11.	<u>Sonstige Steuern</u>	800	1.000	603

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

Posten/ Konto

- | | |
|--------|---|
| 7. | Zinserträge aus der Anlage von Tages- und Festgeld |
| 8. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen |
| 8.6510 | Zinsaufwand für Darlehen |
| 8.6511 | Zinsaufwand für aufzunehmende Kredite (Überziehungskredit) |
| 10. | Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Solidaritätszuschlag, Kapitalertragsteuern unter Verrechnung der nach BilMoG zu bildenden latenten Steuern |
| 11. | Grundsteuer, Kfz-Steuer usw. |

Vermögensplan 2018

Vermögensplan 2018

	Plan		IST
	2018 EURO	2017 EURO	2016 EURO
1. Mittelbedarf			
1. 1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (lt. Anlage)	65.500	53.000	23.679
1. 2. Inanspruchnahme von Rückstellungen (Nachsorgeaufwendungen für geschlossene Deponien)	0	5.880.000	8.450.574
1. 3. Tilgung von Krediten	6.000.000	6.000.000	
1. 5. Erhöhung / Verminderung des Bestandes an liquiden Mitteln	1.237.999	1.282.614	1.229.337
Mittelbedarf insgesamt	7.303.499	13.215.614	9.703.591
2. Mittelherkunft			
2.1. Jahresüberschuss / Fehlbetrag	19.913	45.778	-44.651
2.2. Abschreibung			
- ordentliche, allgemein	76.750	83.000	90.832
2.3. Inanspruchnahme Rechnungsabgrenzungsposten (EVO AG)	1.206.836	1.206.836	1.206.836
2.4. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen (Sanierungsfond I)	0	5.880.000	8.450.574
2.5. Kredite von Dritten	6.000.000	6.000.000	
Mittelherkunft insgesamt	7.303.499	13.215.614	9.703.591

RMA Rhein-Main Abfall GmbH

Anlage zum Vermögensplan 2018

		Plan		IST
Posten/ Konto	Bezeichnung	2018 EURO	2017 EURO	2016 EURO
	<u>Investitionen</u>			
1.1.	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter/ Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000	12.000	10.814
1.2.	Anschaffung von Geschäftsfahrzeugen			
1.3.	Anschaffungen im EDV-Bereich von Hardware und Software	49.500	40.000	8.150
1.4	Mietereinbauten Geschäftsgebäude Offenbach	1.000	1.000	4.716
	Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte	65.500	53.000	23.679

RMA Rhein-Main Abfall GmbH

Anlage zum Vermögensplan 2018

Posten	Erläuterungen
--------	---------------

- 1.1 Neu- und Ersatzbeschaffung von Büroeinrichtungen und sonstiger Betriebsbedarf.
- 1.2. Neuanschaffung eines Dienstkraftfahrzeuges.
- 1.3. Neuanschaffung im Bereich EDV bzw. Weiterentwicklung der eingesetzten Datenbanken einschl. der Schnittstellen zu den Entsorgungsanlagen sowie der entsprechenden Hardware. (hier insbesondere Neu-/ Ersatzbeschaffung neuer PC's incl. Betriebssystem sowie Lizenzen)
- 1.4. Veranschlagung für Investitionen im Geschäftsgebäude Offenbach.

Stellenübersicht

2018

Stellenübersicht WP 2018

Bewertung nach Anlage 1 - Entgeltordnung (VKA) ab 01.01.2017	SV	E 15	E 14	E13	E12	E 11	E 10	E 9b	Zahl der Stellen am		voraussichtlich besetzte Stellen am 01.01.2018 ²⁾
									01.01.2017	01.01.2018	
Geschäftsführerin	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Prokurist	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Sekretariat der Geschäftsführerin	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	0,82
Finanz- und Rechnungswesen	-	1	-	-	1	2	-	-	4	4	4
Verwaltung	-	-	-	-	1	1	-	2	5	4	3,60
Abfallwirtschaft	-	1	-	-	1	3	-	2 ¹⁾	8	7	4,28
Vertragscontrolling	-	-	-	1	-	2	-	-	3	3	2,65
Summe Stellen	2	2	0	1	3	8	0	5	23	21	17,35

¹⁾ darunter ein ruhendes Arbeitsverhältnis (Elternzeit bis 14.04.2018)

²⁾ Teilzeitbeschäftigte (auch geringfügig Beschäftigte) sind entsprechend dem Verhältnis ihrer Arbeitszeit zur tariflichen Regelarbeitszeit angerechnet; wegen Altersteilzeit, Elternzeit, Sonderurlaub oder Mutterschutz (§§ 3 Abs. 2 und 6 MuSchG) Freigestellte und Auszubildende / Praktikanten/-innen sind nicht mitgerechnet

Anlagen

Bilanz 2016
GuV 2016

RMA Rhein-Main Abfall GmbH, Offenbach am Main
Jahresabschluss zum 31.12.2016
Bilanz zum 31.12.2016

Aktiva			Passiva		
	31.12.2016	31.12.2015		31.12.2016	31.12.2015
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:			I. Gezeichnetes Kapital	275 900,00	275 900,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	27 179,00	56 955,00	II. Kapitalrücklage	171,78	171,78
	<u>27 179,00</u>	<u>56 955,00</u>	III. Gewinnvortrag	2 630 234,89	2 116 049,87
II. Sachanlagen:			IV. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 44 651,41	514 185,02
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	112 715,72	112 715,72		<u>2 861 655,26</u>	<u>2 906 306,67</u>
2. Bauten auf fremden Grundstücken	17 540,00	20 234,00	B. Rückstellungen		
3. andere Anlagen Betriebs- u. Geschäftsausstattung	104 357,00	140 345,00	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	244 864,00	257 727,00
	<u>234 612,72</u>	<u>273 294,72</u>	2. Steuerrückstellungen	0,00	27 514,41
	<u>261 791,72</u>	<u>330 249,72</u>	3. sonstige Rückstellungen	305 300,00	558 738,00
B. Umlaufvermögen				<u>550 164,00</u>	<u>843 979,41</u>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:			C. Verbindlichkeiten:		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 298 592,82	855 667,16	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit -bis zu einem Jahr: 14 830 468,12 € (Vorjahr 16 065 543,77 €) -von mehr als einem Jahr: 0,00 € (Vorjahr 0,00 €)	14 830 468,12	16 065 543,77
2. Forderungen gegen Gesellschafter davon aus Lieferungen und Leistungen: 7 121 237,09 € (Vorjahr: 7 510 038,87 €)	7 121 237,09	7 510 038,87	2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter davon mit einer Restlaufzeit -bis zu einem Jahr: 911 712,94 € (Vorjahr 787 388,86 €) -von mehr als einem Jahr: 0,00 € (Vorjahr 0,00 €)	911 712,94	787 388,86
3. sonstige Vermögensgegenstände	453 867,24	1 461 353,26	3. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit -bis zu einem Jahr: 198 875,30 € (Vorjahr: 202 527,36 €) -von mehr als einem Jahr: 0,00 € (Vorjahr 0,00 €)	198 875,30	202 527,36
	<u>8 873 717,15</u>	<u>9 827 059,29</u>	-davon aus Steuern: 27 380,24 € (Vorjahr: 21.892,76 €)		
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7 730 645,55	6 955 715,05	-davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 7 135,82 € (Vorjahr: 7 418,83 €)		
	<u>16 604 362,70</u>	<u>16 782 774,34</u>		<u>15 941 056,36</u>	<u>17 055 459,99</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>2 437 909,20</u>	<u>3 640 727,01</u>			
D. Aktive latente Steuern	48 812,00	51 995,00			
	<u>19 352 875,62</u>	<u>20 805 746,07</u>		<u>19 352 875,62</u>	<u>20 805 746,07</u>

ANLAGE 2

RMA Rhein-Main Abfall GmbH, Offenbach am Main

Jahresabschluss zum 31.12.2016

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr 2016 (01.01. bis 31.12.2016)

	€	2016 €	€	2015 €
1. Umsatzerlöse	78 647 756,54		78 428 659,31	
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>48 176,15</u>	78 695 932,69	<u>40 228,17</u>	78 468 887,48
3. Materialaufwand				
Aufwand für bezogene Leistungen		75 865 320,80		75 046 300,94
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1 410 411,06		1 316 651,44	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>370 174,79</u>	1 780 585,85	<u>387 202,79</u>	1 703 854,23
davon für Altersversorgung : € 129 496,54				
Vorjahr: € 155 735,43				
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		90 832,33		74 070,19
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		945 134,32		829 631,53
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6 927,50		11 086,85
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen:				
€ 6 586,64 Vorjahr: € 10 524,05				
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		70 669,40		74 320,93
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen:				
€ 20 965,73 Vorjahr: € 26 434,75				
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
a) Steuern	- 8 817,00		245 778,09	
b) Latente Steuern	<u>3 183,00</u>	- 5 634,00	<u>8 781,00</u>	236 997,09
10. Ergebnis nach Steuern		- 44 048,51		514 799,42
11. sonstige Steuern		<u>602,90</u>		<u>614,40</u>
12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		<u>- 44 651,41</u>		<u>514 185,02</u>